UNIVERSITY OF CALIFORNIA

Digitized by Google

RLK

Lloyd

Digitized by Google

F. Wm. Meyer.
Bremen.

Walter Leuf

★Eliot Norton

Digitized by Google

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
218443
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS
1901

BRUNSWICK

PRINTED

BY FREDERICK VIEWEG AND SON.

Digitized by Google

Neues

Handwörterbuch

der

Englischen und Deutschen

Sprache.

In zwei Theilen,

von

H. E. Lloyd und G. H. Nöhden.

Erster Theil.

Englisch und Deutsch.

Zweite

vermehrte und verbesserte Auflage.

Hamburg,

bei August Campe.

1836.

Digitized by Google

A NEW

DICTIONARY

OF THE

ENGLISH AND GERMAN

LANGUAGES.

IN TWO PARTS,

BY

H. E. LLOYD AND G. H. NOEHDEN.

PART. I.

ENGLISH AND GERMAN.

SECOND EDITION, ENLARGED AND CORRECTED.

HAMBURGH:

PRINTED FOR AUGUSTUS CAMPE.

1836.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
218443
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
1901

Digitized by Google

PREFACE.

The necessity of good Dictionaries of the languages of the principal European nations is so fully acknowledged that it would be a gratuitous waste of time to dwell upon it here. The relations between England and Germany in particular are so intimate and so extensive, that improved Dictionaries of the two languages are sure of favorable reception from the publick in both countries.

It is true indeed that no Dictionary English and German and German and English has yet been published of sufficient magnitude to answer all the purposes of such a work or possessed of sufficient merit to answer the reasonable expectations of the publick. Even the last publications of this kind have certainly failed of supplying the desideratum that has so long been felt.

Though fully sensible of the great labour that such a work

Vorrede.

Die Nothwendigkeit guter Wörterbücher für die Sprachen der bedeutendsten Völker Europa's ist jetzt so allgemein anerkannt, daß es überflüssig ist, darüber noch Etwas zu sagen. Vorzüglich sind die Verbindungen zwischen England und Deutschland so inniger und umfassender Art, daß verbesserte Wörterbücher für beide Sprachen einer günstigen Aufnahme bei dem Publikum beider Länder sicher seyn können.

Freilich ist es wahr, daß noch kein englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch erschienen ist, das ausgedehnt genug wäre, um alle Zwecke eines solchen Werkes zu erfüllen, oder das den billigen Ansprüchen des Publikums genügend entspräche. Selbst die jüngsten Erscheinungen dieser Art sind nicht im Stande gewesen, die so lange gefühlte Lücke auszufüllen.

Obgleich ich nun wohl fühle, welche Anstrengungen ein solches Werk er-

Digitized by Google

would require I should not be disinclined to undertake it, and shall at all events continue to collect materials for the purpose, in case I should be able, at some future period to devote more time to it, than my other avocations at present allow. —

Mean time it has been resolved to publish a Dictionary of a convenient form and size and of moderate price which should be more extensive and complete than the various Pocket-Dictionaries now in use. With this view the work now offered to the publick has been compiled and it may be confidently affirmed, that no pains have been spared to render it as complete as the limits to which it is necessarily confined would allow.

As the work is intended as much for Englishmen as for Germans, great care has been taken to note both in the first and second part the gender of the german Substantives which constitutes one of the difficulties of the language.

Having thus explained to the reader the object proposed on the composition of the following work, I cheerfully leave it to his candour to decide how far it has

fordert, so würde ich doch nicht abgeneigt seyn es zu unternehmen, und werde fortfahren, Materialien dazu zu sammeln, für den Fall, daß ich künftig im Stande seyn sollte, ihm mehr Zeit zu widmen, als meine jetzigen Beschäftigungen mir gestatten.

Unterdessen ist es die Absicht, ein Wörterbuch in bequemem Format und Umfange und zu einem mäßigen Preise herauszugeben, welches zugleich vollständiger, als die jetzt gebräuchlichen Taschen-Wörterbücher, seyn sollte. Zu diesem Zwecke ist das jetzt dem Publikum dargebotene Werk zusammengesetzt worden, und man kann mit Zuversicht versichern, daß keine Mühe gespart worden ist, um es so vollständig zu machen, wie die nothwendig ihm vorgeschriebenen Gränzen es verstatteten.

Da das Werk sowohl für Engländer als für Deutsche bestimmt ist, so sind in beiden Theilen die Genera der deutschen Substantiva sorgfältig bemerkt worden, worin eine der Hauptschwierigkeiten der Sprache liegt.

Nachdem ich so dem Leser den Zweck des nachstehenden Werkes erklärt habe, überlasse ich es gern seinem billigen Urtheil, wie weit derselbe erreicht worden ist. Die Er-

been attained. I have learned by long experience that the publick in general is much more inclined to indulgence than to severity, and that while, on the one hand, its censures are very rarely unfounded, its commendations and its favour, when due, are never withheld.

fahrung hat mich gelehrt, daß das Publikum im Allgemeinen mehr zur Nachsicht als zur Strenge hinneigt, und daß, während auf der einen Seite sein Tadel selten ungegründet ist, es sein Lob da, wo dieses verdient worden, niemals versagt.

London, April 1827.

H. E. LLOYD.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Seit dem Erscheinen der ersten deutschen Ausgabe dieses Wörterbuchs hat Herr Lloyd die in obiger Vorrede angedeutete Absicht zur Ausarbeitung eines umfassenderen Werkes auszuführen unternommen, indem er bereits seit zwei Jahren damit beschäftiget ist, die dazu gesammelten Materialien zu ordnen und das Ganze zum Druck vorzubereiten. Er ist auch bereits so weit damit vorgeschritten, daß der Druck des Englisch-Deutschen Theils noch in diesem Sommer beginnen und so rasch als möglich fortgeführt werden kann. Durch diese mühsame, seine ganze Zeit und Kräfte in Anspruch nehmende Arbeit ward es ihm aber unmöglich gemacht, gegenwärtige neue Auflage dieses kleineren vom Publico so sehr begünstigten Wörterbuchs auf's neue durchzusehen welches Geschäft daher der Herr Verleger mir übertrug, und welches ich mit dem äußersten Fleiße auszuführen bemüht gewesen bin.

Eine genaue Revision des Ganzen war um so nothwendiger, als die Herausgeber ihrem ursprünglichen Plane nach bei der Bearbeitung hauptsächlich das Bedürfniß der Engländer im Auge hatten, so daß sich in nur zu vielen Fällen statt der eigentlichen Wörter umschreibende Erklärungen fanden. An die Stelle dieser Erklärungen sind jetzt die bezeichnenden Wörter gesetzt worden.

Außerdem habe ich in beiden Theilen manche Zusätze gemacht, die, wie ich mir schmeichle, dem Sprachkundigen als wirkliche Verbesserungen erscheinen werden.

Hamburg, im April 1835.

C. W. ASHER, *Dr.*

ANMERKUNG.

Um das Werk nicht unnöthiger Weise zu stark anzuschwellen, so hat man viele Wörter ausgelassen, die aus dem Stammworte durch die Endsylben *ment, ing, etc.* gemacht worden sind. Die Endsylbe

ableness, ist ein Zeichen des Substantivi, das aus einem Adiectivo auf *able* gemacht worden ist. Z. E. *abominable*, abscheulich; *abominableness,* Abscheulichkeit.

ably, Zeichen eines Adverbii, das aus einem Adjectivo auf *able* gemacht worden ist. Z. E. *palpable*, handgreiflich; *palpably,* handgreiflicher Weise.

ally, desgleichen, hat ein Adject. auf *al* zum Stammworte; *accidental,* zufällig; *accidentally,* zufälliger Weise.

alness, ality, sind Zeichen eines Substantivi, das aus einem Adjectivo auf *al* gemacht worden ist. Z. E. *unnatural,* unnatürlich, lieblos; *unnaturalness, unnaturality*, Lieblosigkeit.

ance, ancy, antness, Zeichen eines Substantivi, das entweder ein Adjectivum auf *ant* oder ein Verbum zum Stammworte hat. Z. E. *redundant*, überflussig; *redundancy, redundance*, der Ueberfluss: *pliant,* biegsam, *pliancy, pliantness*, die Biegsamkeit; *deliver,* befreien, *deliverance*, die Befreiung.

antly (adv.) hat ein Adjectivum auf *ant* zum Stammworte; *redundantly,* im Ueberflusse.

ator, Zeichen eines Substantivi, das von einem Verbo hergeleitet wird, und eine Person bedeutet, die etwas thut oder leidet. Z. E. *navigate,* schiffen; *narrate*, erzählen; *navigator,* ein Schiffer; *narrator,* ein Erzähler

ed, Zeichen eines Adjectivi, das aus einem Verbo gemacht worden ist. Z. E. *defeat,* schlagen; *the defeated army*, die geschlagene Armee.

edly, ist das Zeichen eines Adverbii, das aus einem Adjectivo auf *ed* gemacht worden ist. Z. E. *disaffected,* missvergnügt; *disaffectedly*, missvergnügt, mit Unwillen.

edness, Zeichen eines Substantivi, das ein Adjectivum auf *ed* zum Stammworte hat. Z. E. *disaffectedness,* das Missvergnügen.

ence, ency, Zeichen eines Substantivi, kommen aus den lateinischen Endsylben *tia, tium*, her, und haben im Englischen gemeiniglich ein Adjectiv auf *ent* zum Stammworte. Z. E. *prudent*, klug; *concupiscent*, wohllustig; *competent*, zulänglich; *prudence,* die Klugheit; *concupiscence,* die Wohllust; *competence, competency*, das Zulängliche.

ently, wird aus einem Adjectivum auf *ent* gemacht; *penitent*, reuig; *penitently*, auf eine bussfertige Art.

er, Zeichen eines Substantivi, und zeigt eine Person an, die etwas thut, leidet, mit etwas umgehet, handelt. Z. E. *paint,* malen; *murder,* morden; *suffer,* leiden; *armour,* Waffen, Gewehr; *painter*, ein Maler; *murderer*, ein Mörder; *sufferer,* ein Leidender, eine Leidende; *armourer*, ein Waffenschmied, Gewehrhändler.

fully, kommt von einem Adjectivo auf *ful* her; *painful,* mühselig; *painfully,* auf eine mühselige Art.

fulness, hat ein Adjectivum auf *ful* zum Stammworte. Z. E. *painfulness*, die Mühseligkeit.

ibleness, ibility, Zeichen eines Substantivi, das von einem Adjectivo auf *ible* herkommt. Z. E. *incombustible,* unverbrennlich; *incomprehensible,* unbegreiflich; *incombustibleness,* Unverbrennlichkeit; *incomprehensibleness,* Unbegreiflichkeit.

ibly, Zeichen eines Adverbii, das aus einem Adjectivo auf *ible* gemacht wird. Z. E. *possible,* möglich; *possibly,* möglich, vielleicht.

ically, desgleichen; hat aber ein Adjectivum auf *ick* oder *ical* zum Stammworte. Z. E. *domestick, domestical,* häuslich; *domestically,* häuslich.

icalness, Zeichen eines Substantivi, das von einem Adjectivo auf *ical* oder *ick* herkommt. Z. E. *comical,* komisch; *comicalness,* das Komische.

ied, ist das Zeichen eines Adjectivi (Participii et Imperfecti), das ein Verbum auf *y* zum Stammworte hat; *marry*, verheirathen; *a married woman,* ein verheirathetes Frauenzimmer.

ing, Zeichen des Substantivi (Gerundii, Participii activi und adjectivi), das aus einem Verbo gemacht wird. Z. E. *laugh*, lachen; *laughing,* das Lachen, lachend: *drench,* tränken; *drenching,* tränkend, das Tränken.

ingly, wird aus einem Adjectivo auf *ing* gemacht; *laughingly,* im Lachen, mit Lachen.

ingness, Zeichen eines Substantivi, kommt von einem Adjectivo auf *ing* her. Z. E. *doting*, heftig liebend; *dotingness,* die heftige Liebe.

ishly, Zeichen eines Adverbii, kommt von einem Adjectivo auf *ish* her. Z. E. *doltish,* tölpisch; *doltishly,* auf eine tölpische Art.

ishness, (substant.), hat ein Adjectivum auf *ish* zum Stammworte; *doltishness*, die Tölpelhaftigkeit.

ist, ist das Zeichen eines Substantivi, das aus einem andern Substantivo gemacht worden ist, und eine Person anzeigt, die etwas ist, thut, Kenntniss von etwas, von einer Wissenschaft oder Kunst hat. Z. E. *panegyric*, ein Lobredner; *metallurgy*, Kunst in den Metallen zu arbeiten; *botany*, die Kräuterkunst; *panegyrist*, der Lobreden schreibt oder hält; *metallurgist*, Arbeiter in Metall; *botanist*, Kräuterkenner.

ity, ist das Zeichen eines Substantivi, das aus einem Adjectivo gemacht worden ist, und eine Fähigkeit, Macht, etwas zu thun oder zu leiden, zu begreifen, zu fassen, anzeigt. Z. E. *familiar*, vertraulich; *familiarity*, die Vertraulichkeit.

Endigt sich das Adjectivum auf ein *e*, so wird es bei der Formirung des Substantivi auf *ity* ganz weggelassen. Z. E. *festive*, festlich, *festivity*, die Festlichkeit.

ively, wird aus einem Adjectivo auf *ive* gemacht. Z. E. *expressive*, deutlich; *expressively*, auf eine deutliche Weise.

iveness, hat ebenfalls ein Adjectivum auf *ive* zum Stammworte. Z. E. *expressiveness*, die Deutlichkeit.

less, Zeichen eines Adject., das aus einem Substant. gemacht, und im Deutschen mit los, ohne, oder um, übersetzt wird. Z. E, *regard*, Achtsamkeit; *regardless*, unachtsam, ohne Achtsamkeit.

lessly und *lessness*, (adv. und subst.) haben ein Adjectivum auf *less* zum Stammworte. Z. E. *regardlessly*, unachtsamer Weise; *regardlessness*, die Unachtsamkeit.

ly, ist das Zeichen eines Adverbii, das aus einem Subst. oder Adject. gemacht worden ist. Z. E. *lavish*, verschwenderish; *lavishly*, verschwenderischer Weise; *pander*, ein Kuppler; *panderly*, kupplerisch.

Endigt sich aber das Stammwort auf *y*, so wird das *y* weggeworfen, und an dessen Statt *i* gesetzt. Z. E. *lazy*, faul; *lazily*, fauler Weise; *mighty*, mächtig, *mightily*, mächtiglich.

ment, Zeichen eines Substantivi, das aus einem Verbo gemacht wird, und grösstentheils auf folgende Art übersetzt werden kann, wenn man nämlich dem deutschen Verbo die Endung ung gibt, um ein Substantiv daraus zu machen. Z. E. *lavish*, verschwenden; *lavishment*, Verschwendung; *refresh*, erfrischen; *refreshment*, Erfrischung.

ness, Zeichen eines Substantivi, das ein Adjectivum zum Stammworte hat, und eine Eigenschaft anzeigt, Z. E. *pale*, bleich; *paleness*, die bleiche Farbe; *profound*, tief; *profoundness*, die Tiefe.

Endigt sich das Adjectivum auf *y*, so wird das *y* in *i* verwandelt. Z. E. *lazy*, faul; *laziness*, die Faulheit.

or, our, Zeichen eines Substantivi, das ein Verbum zum Stammworte hat, und eine Person bedeutet, die etwas thut oder leidet. Z. E. *effect*, bewerkstellen; *effector*, der etwas bewerkstelligt; *detract*, verläumden; *detractor*, ein Verläumder.

ship, Zeichen eines Substantivi, welches ein Amt, eine Würde anzeigt, aus einem andern Substantivo formirt wird, und grösstentheils mit Schaft, oder die Würde, das Amt eines, einer etc., übersetzt werden kann. Z. E. *friend*, Freund; *friendship*, Freundschaft; *mediator*, ein Vermittler; *mediatorship*, das Amt eines Mittlers; *prentice*, ein Lehrjunge; *prenticeship*, die Lehrzeit; *professor*, ein Professor; *professorship*, das Amt eines Professors.

somely und *someness* (adverb. und substant.), kommen von einem adject. auf *some* her. Z. E. *handsome*, schön; *handsomely*, schön; *handsomeness*, Schönheit.

DICTIONARY,

PART I.

ENGLISH AND GERMAN.

NB. Abbreviations: *art.* article; *s.* substantive, or see; *a.* adjective; *ad.* adverb; *pr.* pronoun; *part.* participle; *pre.* preposition; *v. a.* verb active; *v. n.* verb neuter; *v. r.* verb reflective; *c.* conjunction; *i.* interjection; *T.* technical term; *t.* term.

NB. Stars (*) prefixed denote irregular verbs.

NB. Abkürzungen: art. Artikel; s. Substantivum, oder siehe; a. Adjectivum; ad. Adverbium; pr. Pronomen; part. Participium (Mittelwort); pre. Präposition; v. a. actives Zeitwort; v. n. neutrales Zeitwort; v. r. reflexives Zeitwort; c. Conjunction (Bindewort); i. Interjection (Ausrufungswort); T. Kunst- oder technischer Ausdruck; t. bedeutet überhaupt: Ausdruck, und steht immer das bezeichnende Wort dabei.

NB. Die vorgesetzten Sterne (*) bezeichnen unregelmäßige Zeitwörter.

A (sprich wie kurz å) erster Buchstab im Alphabet.

A, an, *art. indef.* ein, eine, ein. Vor einem Hauptw. das mit einem Selbstlauter od. stummen h anfängt, wird ein n zugesetzt: an account, an heir.

A, pre. an, in, zu; to go a foot, zu Fuße gehen, to go a hunting, auf die Jagd gehen.

Abáck, ad. T. zurück.

Abácot, s. die Staatsmütze, der königliche Hauptschmuck.

Abáct, v. a. (juriſt. Ausdr.) Vieh wegtreiben, oder stehlen. —**or,** s. der Viehdieb, Viehräuber.

A'bacist, s. der Rechner.

A'bacus, s. der Rechentisch; T. Säulendeckel, (in der Baukunst).

Abáft, ad. T. im Hintertheile des Schiffes, hinterwärts.

Abáisance, s. die Verbeugung.

Abal'ienate, v. a. veräußern. —**ation,** s. die Veräußerung.

Aban'don, v. a. aufgeben, fahren lassen; überlassen; dahingeben, verlassen, preisgeben. —**ed,** part. aufgegeben, verlassen. a. verdorben, höchst unsittlich, lasterhaft, verworfen. —**er.** s. der Verlasser. —**ment,** s. die Verlassung.

Abannition, s. die Landesverweisung, (auf eine bestimmte Zeit, wegen eines begangenen Mordes).

Abar'cy, s. die Unersättlichkeit.

Abáre, v. a. entblößen, entdecken.

Abarticulátion, s. die Geschmeidigkeit und Biegsamkeit der Gelenke.

Abáse, v. a. senken, herablassen, erniedrigen, herabsetzen, niederschlagen, demüthigen, schwächen. —**ment,** s. das Niederlassen, die Erniedrigung, Demüthigung, Niedergeschlagenheit, Muthlosigkeit.

Abásh, v. a. beschämen, schamroth machen, in Verwirrung setzen. To be abashed, sich schämen, verwirrt seyn. —**ment,** s. die Beschämung, Verwirrung.

Abáte, v. a. vermindern; herabsetzen; niederschlagen, muthlos machen; (im Preise) abziehen, nachlassen; niederreißen, ungültig machen. v. n. abnehmen, nachlassen, sich legen; T. widerrechtlich Besitz nehmen. —**ment,** s. die Verminderung, Abnahme, der Abzug; T. die Vernichtung eines gerichtlichen Beschlusses; eigenmächtige und unrechtmäßige Besitznehmung; (in der Wappenkunde,) ein Beizeichen, wodurch die Würde des Wappens vermindert wird. —**er,** s. das Verminderungsmittel. —**or,** s. T. der widerrechtliche Besitznehmer. —**tude.** s. das Verringerte. —**ture,** die Spur des Wildes, Fährte.

Abb, s. der Zettel, der Aufzug, die Kette bei den Webern.

Ab'ba, s. Abba, Vater.

Ab'bacy, s. die Würde eines Abtes; dessen Recht und Besitzungen. **Ab'batess, Ab'bess,** s. die Aebtissinn. **Ab'bey,** od. **Ab'by,** s. die Abtei, das Kloster. —**lubber,** s. der faule Tagedieb. **Ab'bot,** s. der Abt. —**ship,** s. das Amt oder die Würde eines Abtes.

Abbréviate, v. a. abkürzen, verkürzen. —**ation,** s. die Abkürzung. —**tor,** s.

der Abkürzer. —ture, s. die Abkürzung, der Auszug. —tory, a. verkürzend.
Abbréuvoir, s. die Schwemme; T. Steinfuge.
Ab'dicate, v. a. aufgeben, abdanken, niederlegen, abtreten. — tion s. die Abdankung, Niederlegung; Abtretung. —tive, a. das Abdanken verursachend.
Ab'ditive, a. verbergend, versteckend. Ab'ditory, s. ein Verbergungsort.
Abdómen, s. der Unterleib, Schmeerbauch.
Abdom'inal, —ous, a. den Unterleib betreffend, zum Unterleibe gehörig.
Abdúce, Abdúct, v. a. absondern, abführen; wegwenden, wegführen. Abdúcent, a. zurückziehend. Abdúction, s. die Abführung, Wegwendung; T. der Knochenbruch.
Abéar, v. r. sich benehmen, sich betragen. — ance, s. das Benehmen.
Abecé, s. das ABC, die Fibel. Abecedárian, s. der ABClehrer, ABCschüler. Abecédary, a. vom ABC, alphabetisch; s. die ABCtafel.
Abéd, ad. im Bette, zu Bette.
Abéle-tree, s. die Weißpappel, Silberpappel.
Aber'rance, —rancy, s. die Verirrung, irrige Meinung. —rant, a. abweichend, sich verirrend. — rátion, s. die Abweichung, Verirrung. —ring, a. abirrend.
Aberrun'cate, v. a. ausrotten, vertilgen.
Abét, v. a. anreizen, antreiben, helfen, Vorschub thun, aufmuntern. —ment, s. das Anreizen; der Vorschub. —er, —or, s. der Anhetzer, Anstifter, Hehler.
Abey'ance, s. die Anwartschaft.
Abgregátion, s. die Absonderung, Trennung von der Heerde.
Abhór, v. a. verabscheuen. — rence, —rency, s. der Abscheu, die Verabscheuung. —rent, a. verabscheuend, zuwider. —rer, s. der Verabscheuer.
*Abíde, v. n. bleiben, verweilen; wohnen; bei etwas bleiben, beharren, verharren, feststehen; sich an etwas halten; sich jemandes annehmen, ihm beistehen. v. a. erwarten; aufwarten; ertragen, aushalten; leiden, erdulden. — er, s. der Einwohner. Abiding-place, s. der Wohnort.
Ab'ject, a. verworfen, verloren, schlecht, niedrig, verächtlich; s. der Elende, Verworfene; —ly, ad. Abjéct, v. a. verwerfen, wegwerfen. —edness, s. die Verworfenheit, Niedrigkeit. —ion, —ness, s. die Niederträchtigkeit, Feigheit, der Kleinmuth.
Abil'ity, s. die Fähigkeit, das Vermögen.
Abin'testate, a. ohne Testament.
Abjúdicate, v. a. absprechen.
Ab'jugate, v. a. abjochen, das Joch abnehmen.
Abjurátion, s. die Abschwörung, Absagung. Abjúre, v. a. abschwören, verschwören, widerrufen, entsagen.
Ablact'ate, v. a. (ein Kind) entwöhnen; T. (in der Gärtnerei) absäugen. —átion, s. die Entwöhnung; T. Absäugung.
Ablátion, s. das Wegnehmen.
Ab'lative, a. wegnehmend; s. der Ablativ.
A'ble, a. fähig, tüchtig, im Stande; mächtig; stark; geschickt, erfahren; vermögend, reich. To be able, können, im Stande seyn. Ablebódied, stark, handfest. A'ble, v. a. in Stand setzen.
Ab'legate, v. a. verschicken, abordnen. —gátion, s. die Sendung.
A'bleness, s. die Fähigkeit, das Vermögen.
Ab'lepsy, s. die Blindheit, Unbesonnenheit, Verblendung.
Ab'ligate, v. a. ablösen, losbinden.
Abligurition, s. die Verleckerung, liederliche Verschwendung.
Ab'locate, v. a. abmiethen; vermiethen, verpachten. —cátion, s. die Abmiethung; Verpachtung.
Ablúde, v. a. nicht passen, unähnlich seyn.
Ab'luent, a. wegspülend, abführend.
Ablútion, s. die Abwaschung, Abspülung; das Spülwasser, der Spülkelch.
Ab'negate, v. a. abläugnen, verläugnen. —gátion, s. die Abläugnung, Verläugnung. —gátor, s. der Verläugner.
Abnodátion, s. T. das Abkappen, Verhauen der Aeste und Knorren.
Abnor'mous, s. unregelmäßig, ungestalt.
Abóard, ad. T. an Bord, zu Schiffe.
Abóde, v. n. s. Abíde.
Abóde, s. der Aufenthalt, Wohnort.
Abóde, v. a. vorbedeuten, prophezeien; — ment, s. die Vorbedeutnng, Ahnung.
Abol'ish, v. a. abschaffen, aufheben, vertilgen, vernichten; —able, a. abzuschaffen, vernichtbar; —er, s. der Abschaffer

Vertilger; —ment, s. die Abschaffung, Aufhebung.

Abolition, s. die Abschaffung, Aufhebung, Tilgung; T. Beendigung, Beilegung.

Abom'inable, a. abscheulich, scheußlich, verabscheuungswürdig; —bly, ad. —ness, s. die Abscheulichkeit, Scheußlichkeit.

Abom'inate, v. a. verabscheuen. —átion, s. die Verabscheuung, der Abscheu, Gräuel.

Aboriginal, a. ursprünglich. Aborigines, s. pl. die Ureinwohner eines Landes.

Abórt, v. n. mißgebären. —ion, s. das Mißgebären, die Fehlgeburt. —ive, a. unzeitig, mißlungen; s. die unzeitige Geburt; —ly, ad. —iveness, s. das Mißgebären, Fehlschlagen, Mißlingen. —ment, or Abor'sement, s. die unzeitige Geburt.

Abóve, pre. ad. oben, über, darüber, mehr, mehr als, Above all, vor allen Dingen; above board, außer Gefahr, geborgen, frei, sichtlich, ohne Falsch; above ground, noch lebend.

Abóund, v. n. Ueberfluß haben, reich seyn; im Ueberfluß vorhanden seyn, (*mit*, in, with).

Abóut, *pre.* & ad. um, herum, umher, ungefähr, etwa, gegenüber, wegen, bei, an, auf. round about, ringsum; round about way, der Umweg; about and about, hin und her, all about, überall; to be about, im Begriff sein; what are you about? was habt ihr vor? to go about, umhergehen, vornehmen; to bring about, ins Werk richten; to come about, um seyn, anders werden.

Abráde, v. a. abschaben, abreiben. Abrásion, s. das Abschaben, Abreiben.

Abréast, ad. neben einander, Seite an Seite.

Abrenunciátion, s. die Entsagung, Lossagung.

Abrick, s. eine Art Schwefel.

Abridge, v. a. abkürzen, zusammenziehen, vermindern, einschränken, berauben. —er, s. der Abkürzer. —ment, s. die Abkürzung, Einschränkung, der Auszug, Inbegriff.

Abróach, ad. angezapft. to set abróach, anzapfen; fig. ausbreiten.

Abróad, ad. draußen, außer dem Hause; im Auslande, ins Ausland, in der Fremde, umher, überall. to set abroad, ausbreiten.

Ab'rogate, v. a. aufheben, abschaffen. —átion, s. die Aufhebung, Abschaffung.

Abróod, ad. im Brüten.

Abrúpt, a. abgebrochen, plötzlich; ohne Verbindung, getrennt. —ly, ad. —ion, s. die Abbrechung, Trennung. —ness, s. die Abgebrochenheit, Eile, Uebereilung.

Absc'ess, s. das Geschwür.

Abscínd, v. a. abschneiden, abbrechen.

Abscis'sion, s. das Abschneiden.

Abscónd, v. n. sich verstecken, verbergen, davon gehen. —er, s. der sich verbirgt. Abscónsion, s. die Verbergung.

Ab'sence, s. Abwesenheit; fig. Unachtsamkeit, Zerstreuung.

Ab'sent, a. abwesend; zerstreut. Absént, v. n. sich entfernen, entfernt halten. —áneous, a. abwesend. —ée, s. der Abwesende.

Absin'thian, a. wermuthartig. Absin'thiated, a. mit Wermuth bitter gemacht, verbittert.

Absist, v. n. abstehen, ablassen.

Absólve, v. a. lossprechen, erlassen, vollenden.

Ab'solute, a. frei, unumschränkt, eigenmächtig, rein, unbedingt, vollkommen. —ly, ad. völlig; unbedingt, durchaus; unumschränkt, ausdrücklich; an sich selbst. —ness, s. die unumschränkte Gewalt, Vollkommenheit.

Absolútion, s. die Lossprechung, Erlassung. —tory, a. lossprechend, freisprechend.

Ab'sonant, Ab'sonous, a. mißklingend, widrig; ungereimt, abgeschmackt, lächerlich.

Absórb, v. a. verschlucken, einsaugen, in sich ziehen. —ed in thought, in Gedanken vertieft. —ent, a. einsaugend; die Arzenei gegen die Säure und Schärfe.

Absorp'tion, s. das Verschlucken, die Einsaugung.

Ab'stain, v. n. abstehen, sich enthalten.

Abstémious, a. enthaltsam. —ly, ad. —ness, s. die Enthaltsamkeit.

Absten'tion, s. der Einhalt, das Verbot.

Abstérge, Abstérse, v. a. abwischen, abtrocknen, säubern. —gent, a. abführend, s. das Abführungsmittel. —sion, s. die Säuberung, Abführung, Reinigung. —sive, a. reinigend, abführend.

Ab'stinence, Ab'stinency, s. die Enthaltung, Enthaltſamkeit. —nent, a. enthaltſam, mäßig.
Abstor'ted, a. abgedrungen.
Ab'stract, a. abſtrahirt, abgezogen, abgeſondert; s. der abgezogene Begriff, Auszug; —ly, ad. Abstráct, v. a. abſtrahiren, abziehen, abſondern, in einen Auszug bringen. —ed, a. abgeſondert; abgezogen, für ſich, ohne Bezug; verfeinert, dunkel, tief, unverſtändlich; zerſtreut. —edly, ad. —edness, s. die Abgezogenheit. —ion, s. die Abziehung, Abſonderung; Abgezogenheit; Zerſtreuung. —ive, a. abziehend, abſondernd. —ness, s. das Abſtrahirte, die Abſonderung.
Abstrict'ed, a. losgebunden, gelöſet.
Abstríngе, v. a. löſen, aufbinden.
Abstrúde, v. a. wegſtoßen, ausſtoßen.
Abstrúse, a. verdeckt, umhüllt, dunkel. —ly, ad. —ness, —sity, s. die Dunkelheit, Undeutlichkeit.
Absúme, v. a. allmählig verzehren.
Absúrd, a. —ly, ad. ungereimt, abgeſchmackt, thöricht, albern. —ity, s. die Ungereimtheit, der Unſinn. —ness, s. die Albernheit, das Thörichte.
Abun'dance, s. der Ueberfluß, die Fülle, Menge. —dant, a. überflüſſig, reichlich. —ly, ad.
Abúse, s. der Mißbrauch, üble Gebrauch; die Verführung; die Schmähung, Schimpfrede. — v. a. mißbrauchen, ſchänden; täuſchen, hintergehen; ſchimpfen, ſchmähen. —er, s. derjenige, welcher etwas mißbraucht, hintergeht, ſchimpft, ſchmähet; der Läſterer, Verführer, Ehrenſchänder. Abúsive, a. mißbrauchend, ſchimpfend. —ly, ad. durch Mißbrauch, ſchimpflich. Abusiveness, s. die Schmähſucht.
Abút, ad. angränzen, anſtoßen. —ment, s. die Angränzung. —tal, s. die Gränze.
Abys'mal, a. grundlos.
Aby'ss, Abys'm, s. der Abgrund, Schlund, die Tiefe.
Acácia, s. der Schotendorn.
Académial, Académical, s. akademiſch. —mian, s. der Student. —mician, s. der Akademiker. —m'ick, a. akademiſch; s. der Student. —mist, s. der Akademiſt. —my. s. die Akademie, Univerſität.
Accéde, v. n. beitreten, hinzukommen.
Accel'erate, v. n. beſchleunigen. —átion, s. die Beſchleunigung.
Accénd, v. n. anzünden, anfachen.
Accen'sion, s. die Anzündung.
Ac'cent, s. die Ausrede, Ausſprache; der Accent, Ton, das Tonzeichen; der Ausdruck, Laut, die Sprache.
Accént, Accéntuate, v. a. accentuiren, ausſprechen. Accentuátion, s. die Tonſetzung.
Accépt, v. a. annehmen, acceptiren. —abil'ity, s. die Annehmlichkeit. —able, a. annehmlich, angenehm; —bly, ad. —ableness, s. die Annehmlichkeit. —ance, s. die Annahme, Genehmigung, der Beifall; die Bedeutung. —átion, s. die Aufnahme, der Empfang, die angenommene Bedeutung. —er, s. der Annehmer. —ilátion, s. T. die Quittung, der Empfangſchein, (über eine Schuld, die zwar nicht bezahlt iſt, aber ſo angeſehen wird, als ob ſie bezahlt wäre) die Schuldverlaſſung, der Erlaſſungsſchein. —ion, s. der Sinn, die angenommene Bedeutung.
Accéss, s. der Zugang, Zutritt; die Zunahme, der Anwuchs, Anfall einer Krankheit. —ariness, s. die Theilnehmung. —ary, a. theilnehmend, mitſchuldig; s. der Mitſchuldige. —ible, a. zugänglich, leutſelig. —ion, s. der Beitritt, Zuwachs; die Gelangung, der Antritt; die Thronbeſteigung. —orily, ad. beiläufig, daneben. —ory, a. hinzukommend, beigefügt, untergeordnet, beitretend, beigeordnet, theilnehmend, mitſchuldig; s. der Theilnehmer, Helfer, Mitſchuldige; die Nebenſache, Zugabe.
Ac'cidence, s. die lateiniſche Fibel, der Donat.
Ac'cident, s. der Zufall, das Zufällige, T. die Eigenſchaft eines Worts. —al, a. zufällig, unweſentlich; hinzukommend, beigeordnet. —ally, a. zufälliger Weiſe, von ungefähr. —alness, s. die Zufälligkeit, das Ungefähr.
Accipient, s. der Empfänger, Acceptant.
Accíte, v. a. herbeirufen, auffordern.
Acclaim, Acclamátion, s. der Zuruf, das Freudengeſchrei, der laute Beifall. Acclamátory, a. ſchreiend, ausrufend.
Accliv'ity, s. die Erhöhung, das Steile, die Anhöhe. —vous, a. ſteil.
Acclóy, v. a. überladen, übermäßig anfüllen.

Accóil, v. n. ſich herzu drängen.
Ac'colent, s. der Gränznachbar.
Accom'modable, a. bequem, paſſend, anwendbar, beilegbar.
Accom'modate, v. a. paſſend machen, gemäß einrichten, einrichten, vergleichen, beilegen, verſehen, aushelfen. v. n. paſſen, gemäß ſeyn. a. gemäß, bequem, geſchickt. —ly, ad. —ness, s. die Schicklichkeit. Accommodátion, s. die Gemäßheit, Bequemlichkeit, Beilegung, Willfährigkeit; Hülfe, Aushülfe.
Accom'panable, a. geſellig, umgänglich. —nier, s. der Geſellſchafter. —niment, s. die Begleitung, das Accompagnement. —ny, v. a. begleiten, in Geſellſchaft ſeyn; Geſellſchaft leiſten.
Accom'plice, s. der Mitſchuldige; der Gehülfe, Theilhaber.
Accom'plish, v. a. ausführen, vollenden, erfüllen; auszieren, begaben, ausbilden; gewinnen, erlangen. —ed, a. gebildet, talentvoll. —er, s. der Vollender. —ment, s. die Vollführung, Vollendung, Erfüllung; Ausbildung, Vollkommenheit, Fertigkeit, das Talent.
Accómpt, —ant, s. Account.
Accórd, s. der Ton, die Uebereinſtimmung, Eintracht, der Vertrag, Vergleich. with one accord, einſtimmig, einmüthig; of one's own accord, aus eigenem Antriebe, von ſelbſt, freiwillig. v. a. einſtimmig machen, ſtimmen, vergleichen, verſöhnen. v. n. übereinſtimmen, übereinkommen. —ance, s. die Uebereinſtimmung. —ant, a. übereinſtimmig, bereitwillig. —er, s. der Helfer. —ing, pre. gemäß, zufolge, nach. according as, ſo wie, je nachdem. —ingly, ad. dem gemäß, dem nach, dem zu Folge.
Accor'porate, v. a. einverleiben.
Accóst, v. a. anreden. —able, a. geſprächig, freundlich, umgänglich.
Account, s. die Rechnung, Rechenſchaft, der Bericht, die Erklärung, Erzählung, Meinung, Achtung, das Anſehen; die Urſache, der Grund. v. a. & n. rechnen, berechnen, abrechnen; halten, meinen, achten, ſchätzen, Rechenſchaft geben, Grund angeben. —able, —ant, a. verantwortlich. —ableness, s. die Verantwortlichkeit. —ant, s. der Rechenmeiſter, Rechnungsführer. —book, s. d. Rechenbuch, Rechnungsbuch, Schuldbuch.
Accou'ple, v. a. paaren, verbinden.
Accour'age, v. a. aufmuntern.
Accóurt, v. a. höflich unterhalten.
Accoútre, v. a. ausſchmücken, ausrüſten. —ment, s. der Anzug, die Rüſtung, das Werkzeug; der Zierrath, die Verzierung.
Accrédit, v. a. beglaubigen. —átion, s. die Beglaubigung.
Accres'cent, a. zunehmend.
Accrétion, s. die Anhäufung. —tive, a. anwachſend, zunehmend.
Accróach, v. a. anhangen, an ſich ziehen. —ment, s. die Bemächtigung, der Eingriff.
Accrúe, v. n. hinzukommen, entſtehen, erwachſen, erfolgen.
Accubátion, s. das Liegen bei Tiſche.
Accúmb, v. n. bei Tiſche liegen. —ent, a. liegend, lehnend.
Accúmulate, v. a. häufen, aufhäufen, zuſammenhäufen, vervielfältigen. v. r. ſich häufen. a. gehäuft. —látion, s. die Anhäufung. —lative, a. angehäuft. —ly, ad. —lator, s. der Anhäufer, Vermehrer.
Ac'curacy, s. die Genauigkeit, Sorgfältigkeit. Accurate, a. genau, richtig, pünktlich, ſorgfältig; —ly, ad. —ness, s. die Genauigkeit.
Accúrse, v. a. verfluchen, verwünſchen.
Accúsable, a. tadelhaft, ſtrafbar. Accúsant, s. Ankläger. Accusátion, s. die Beſchuldigung, Anklage. Accúsative, s. T. der Accuſativ. Accúsatory, a. anklagend, eine Anklage enthaltend.
Accúse, v. a. anklagen, beſchuldigen, Accúser, s. der Ankläger, Kläger.
Accus'tom, v. a. gewöhnen. v. n. gewohnt ſeyn. —able, a. gewöhnlich; —ly, ad. —ance, s. die Angewohnheit, der Gebrauch. —ary, a. —arily, ad. gewöhnlich, bräuchlich, gebräuchlich. —ed a. gewöhnt, gebräuchlich, gewöhnlich.
A'ce. s. das Aß, die Eins, die Kleinigkeit; within an ace, um ein Haar, beinahe.
Acérbity, s. der herbe Geſchmack, die Herbe; die Strenge, rauhe Gemüthsart.
Acérvate, v. a. aufhäufen. —vátion, s. die Anhäufung. —vous, a. gehäuft.
Aces'cent, a. ſäuerlich, ſauer werdend.
Acetóse, a. voll Säure, ſäuerlich. —ity, s. die Säure. Acétous, a. ſauer, ſäuerlich.
Ach, Ache, s. die Pein, der Schmerz.
Ache, v. n. ſchmerzen.

Achiéve, v. a. ausführen, vollenden; erlangen, erwerben. —ment, s. die Ausführung, Verrichtung, die That, Handlung, das Wappen. —er, s. derjenige, welcher etwas ausführt, vollendet; derjenige, welcher etwas erwirbt.
A'chor, s. der Anspruna Kopfgrind.
A'cid, a. sauer, scharf; die Säure. —ity, —ness, s. die Säure, Schärfe. —ulæ, s. der Sauerbrunnen. —ulate, v. a. säuerlich machen.
Acknówledge, v. a. anerkennen, erkennen, bekennen, erkenntlich seyn. —ment, s. die Anerkennung, das Bekenntniß, die Erkenntlichkeit.
Ac'me, s. der Gipfel, die größte Höhe.
Acol'othist, Acol'yte, s. der Meßner, Kirchner.
Ac'onite, s. die Wolfswurz; fig. das Gift.
Ac'orn, s. die Eichel. —ed, a. mit Eicheln gemästet.
Acous'ticks, s. die Akustik, Gehörkunde; Ohrarzeneien.
Acquáint, v. a. bekannt machen, benachrichtigen, melden. —ance, s. die Bekanntschaft, das Wissen, der Bekannte, die Kundschaft. —ed, a. vertraut, bekannt.
Acquést, s. das Erwerbniß, die Eroberung.
Acquiésce, v. n. mit etwas zufrieden seyn, sich etwas gefallen lassen, etwas genehmigen, beistimmen. —nce, —ncy, s. die stillschweigende Einwilligung; die Beipflichtung; das Vertrauen, Zutrauen.
Acquirable, a. zu erwerben, zu erlangen, erhaltbar.
Acquire, v. a. erwerben, erlangen; lernen, erlernen. —ment, s. die Erwerbung, Erlangung; die erworbene Eigenschaft oder Fähigkeit. —er, s. der Erwerber. Acquisition, s. die Erwerbung, Erlangung; Erlernung; das Erworbene, die Eroberung. —itive, a. erworben, erwerblich.
Acquist, s. Acquest.
Acquit, v. a. lossprechen, befreien. —one's self, sich entledigen. —ment, s. die Befreiung, Freisprechung. —tal, s. die Lossprechung. —tance, s. die Freisprechung, Quittung.
A'cre, s. der Morgen Landes. —ed, a. Länder besitzend.
A'crid, Acrimónious, a. scharf, beißend; fig. bitter. —móniousness, s. die Schärfe, das Beißende. —móniously, ad. —mony, s. die Schärfe; fig. Bitterkeit, Heftigkeit. —tude, —ty, s. die Schärfe.
Acroamátical, a. gründlich gelehrt.
Acróaticks, s. pl. die geheimen philosophischen Vorlesungen des Aristoteles.
Acrónical, a. —ly, ad. acronisch, zur Abendzeit, nur vom Auf- oder Untergang der Sterne.
A'cr[illegible]e, v. n. keimen. s. der Keim.
Across, ad. kreuzweise, quer über.
Acróstic, s. Acrostichon, eine Art Gedicht.
Act, v. n. thätig seyn, handeln, thun, sich benehmen. v. a. wirken, agiren, spielen, treiben, bestimmen. s. die Handlung, That, das Gethane, der Schritt, Act, Aufzug; die Verhandlung, Acte, der Schluß, das Gesetz.
Act'ion, s. die Handlung, That, Wirkung, Verrichtung; der Proceß, die Klage; das Gefecht, Treffen; die Geberdung; Actie. —able, a. einem Rechtshandel unterworfen, einer Anklage ausgesetzt, strafbar. —ary, —ist, s. der Actien hat. —taking, a. zänkisch, proceßsüchtig.
Act'ivate, v. a. in Bewegung setzen.
Act'ive, a. thätig, wirksam, geschäftig, lebhaft, wirkend, praktisch; s. T. das Activum. —ly, ad. thätig, geschäftig; T. activ. —ness, —v'ity, s. die Wirksamkeit, Thätigkeit, Lebhaftigkeit, Behendigkeit.
Act'or, s. der Handelnde, Thäter, Anstifter, Schauspieler.
Act'ress, s. die Handelnde, Schauspielerinn.
Act'ual, a. thätig; wirklich; gegenwärtig. —ity, s. die Wirklichkeit. —ly, ad. wirklich, in der That; anjetzt. —ness, s. die Wirklichkeit, Gewißheit.
Act'uary, s. der Actuar, Protocollist, Registrator.
Act'uate, v. a. treiben, in Gang bringen, antreiben, bewegen. —d, a. getrieben, bewogen.
Ac'uate, v. a. schärfen.
Acúleate, Acúleated, a. stachelig, spitzig.
Acúmen, s. die scharfe Spitze; fig. der Scharfsinn.
Acúminate, v. a. schärfen, zuspitzen, mit einer Spitze versehen.

Acúte, a. spitzig, scharf; fig. fein, scharfsinnig; heftig, kräftig. —ly, ad. —ness, s. die Schärfe; fig. Spitzfindigkeit, der Scharfsinn, die Heftigkeit.
Adact', v. a. treiben. —ed, part. getrieben, gezwungen.
Ad'age, Ad'agy, s. das Sprichwort.
Ad'agial, a. sprichwörtlich.
Adágio, s. das Adagio.
Ad'amant, s. der Demant, Diamant. Magnet. —éan, a. d[illegible]tartig. —ine, a. demanten, unzer[illegible].
Adápt, v. a. anpassen, geschickt machen. —átion, —ion, —ness, s. das Anpassen, die Anwendung.
Adau'nt, v. a. bezähmen.
Adáys, ad. now adays, heut zu Tage.
Add, v. a. hinzuthun, beifügen, vermehren. —able, a. s. Addible.
Addécimate, v. a. zehnten, den Zehnten nehmen.
Addéem, v. a. dafür halten.
Ad'der, s. die Natter.
Ad'dible, a. zufügbar, vermehrbar. —ibil'ity, s. die Vermehrbarkeit.
Ad'dice, s. die Krummhaue, das Hohleisen.
Addict, v. a. widmen, sich ergeben, anhängen. —edness, s. die Ergebenheit, Anhänglichkeit, der Eifer. —ion, s. die Widmung, Ergebung, Ergebenheit.
Addit'ament, s. der Zusatz.
Addition, s. die Beifügung, Vermehrung, der Zusatz; T. die Addition. —al, a. hinzugesetzt, vermehrt, neu; s. der Zusatz. —ally, ad. durch Zusatz, als Zugabe.
Ad'ditory, a. zusetzend, vergrößernd.
Ad'dle, a. leer, unfruchtbar, hohl; s. der Weinstein. —egg das Windei. —headed, —pated, —brained, leerköpfig, dumm. —plot, der Spielverderber. v. a. leer machen, unfruchtbar machen; verderben, verwirren.
Addréss, s. die Richtung, Wendung, Anrede, Manier, Lebensart, das Benehmen, die Zuschrift, Bittschrift, Dankschrift, Aufschrift, Behörde; Gewandtheit, Geschicklichkeit. v. a. sich an jemand wenden, richten, zueignen, anreden, ersuchen, anschicken, bereit halten. —er, s. derjenige, welcher eine Anrede hält, ein Gesuch anbringt, eine Addresse überreicht.
Addúce, v. a. anführen, anziehen, beibringen. —cent, a. anziehend, zusammenziehend. —cible, a. das angeführt werden kann.
Addúlce, v. a. versüßen.
Adémp'tion, s. die Beraubung, Entziehung.
Adépt, s. der Goldmacher, Erfahrne, Kunstverständige.
Ad'equate, a. verhältnißmäßig, angemessen, richtig (to); —ly, ad. —ness, s. die Gemäßheit, Richtigkeit.
Adespótick, a. nicht despotisch, beschränkt.
Adhére, v. a. ankleben, zusammenhangen, anhangen, sich bekennen. —ence, —ency, s. das Ankleben, Anhangen, die Anhänglichkeit. —ent, a. klebend; anklebend; anhängend, hinzukommend. s. der Anhänger, Umstand. —er, s. der Anhänger. Adhésion, s. die Anhänglichkeit. Adhésive, a. anhangend, anklebend.
Adhib'it, v. a. anwenden, gebrauchen. —ion, s. die Anwendung, der Gebrauch.
Adjácency, s. die Angränzung, das Angränzende. Adjacent, a. anliegend, angränzend.
Adiaph'anous, a. undurchsichtig.
Adiaph'orous, a. gleichgültig; T. neutral. —oracy, s. die Neutralität, das Mittelding.
Adiéct, v. a. hinzuthun, zusetzen. —ion, s. das Hinzuthun, die Zulage, der Zusatz. —itious, a. hinzugethan.
Ad'jective, s. T. das Adjectiv, Beiwort. —ly, ad. als Beiwort.
Adieú, ad. lebe wohl! s. das Lebewohl.
Adjóin, v. a. anfügen, beifügen; v. n. anliegen, angränzen.
Adjóurn, v. a. aussetzen, verschieben, vertagen. —ment, s. das Aussetzen, der Verschub, die Vertagung.
Ad'ipous, a. schmierig, fett.
A'dit, s. T. der Stollen in Bergwerken.
Adition, s. das Hingehen, der Zutritt.
Adjúdge, Adjúdicate, v. a. zuerkennen, erkennen, urtheilen, verurtheilen. —cátion, s. die Zuerkennung.
Ad'jugate, v. a. zusammenjochen, an dasselbe Joch befestigen.
Ad'jument, s. die Hülfe.
Ad'junct, a. verbunden; s. der Gefährte, Mithelfer; der Umstand, die Eigenschaft. —ion, s. das Verbinden, der Zusatz. —ive, a. beigefügt; s. das Beigefügte; welcher hinzufügt.
Adjurátion, s. die Beschwörung, Zu-

schwörung, das Auflegen des Eides. Adjúre, v. a. beschwören, den Eid auflegen oder vorschreiben.

Adjúst, v. a. in Ordnung bringen; ordnen; berichtigen, bestimmen; schlichten. —ment, s. die Anordnung, Einrichtung, Beilegung.

Ad'jutant, s. der Adjutant.

Adjúte, v. a. beistehen, helfen. Adjútor, s. der Helfer, Gehülfe. —tory, —vant, a. helfend, behülflich. —trix, s. die Gehülfinn. —vate, v. a. helfen, befördern.

Admeásurement, Admensurátion, s. die Zumessung, Zutheilung.

Admin'icle, s. die Beihülfe. —icular, a. behülflich.

Admin'ister, v. a. verwalten, handhaben, darreichen, ertheilen. —trate, v. a. als Arzenei geben, eingeben. —trátion, s. die Verwaltung, Handhabung, Regierung, das Ministerium, die Ertheilung, Austheilung. —trative, a. verwaltend, ertheilend. —trátor, s. der Vorsteher, Verwalter, Ausspender, Testamentsvollzieher. —trátorship, s. das Amt eines Vorstehers, ꝛc. —trátrix, s. die Vorsteherinn, ꝛc.

Ad'mirable, a. bewundernswürdig; —bly, ad. —ness, s. die Bewundrungswürdigkeit.

Ad'miral, s. der Admiral, das Admiralschiff. —ship, s. die Admiralschaft. —ty, s. die Admiralität.

Admirátion, s. die Bewunderung.

Admire, v. a. bewundern; v. n. sich wundern. —er, s. der Bewunderer. —ringly, ad. mit Bewunderung.

Admiss'ible, a. —ly, ad. zulässig.

Admis'sion, s. die Zulassung, Gestattung, Einräumung; der Zutritt.

Admít, v. a. einlassen, Zutritt gestatten; zu einem Amte lassen; zulassen; zugeben, einräumen, verstatten. —able, a. zulässig, zulaßbar. —ance, s. die Einlassung, Zulassung, Einräumung, der Zutritt, die Einführung.

Admíx, v. a. beimischen. —ion, —ture, s. die Beimischung.

Admon'ish, v. a. ermahnen, erinnern, warnen. —er, s. der Ermahner, Warner. —ment, Admonition, s. die Ermahnung, Erinnerung, Warnung. —tioner, s. der Warner, Sittenprediger. —itive, a. ermahnend. —itor, s. der Warner, ꝛc. —itory, a. ermahnend, warnend.

Admóve, v. a. nähern, nahe bringen.

Admurmurátion, s. das Zumurmeln.

Ad'nascent, a. auf etwas andere wachsend.

Adó, s. die Mühe; der Lärm; das grose (unnöthige) Aufheben, das viele Wesen.

Adoles'cence, Adoles'cency, s. das Jünglingsalter, die Jugend.

Adópt, v. a. an Kindes Statt annehmen; annehmen, sich eigen machen. —edly, ad. auf angenommene Art. —er, s. der, welcher an Kindes Statt annimmt, der Adoptirende. —tion, die Annahme an Kindes Statt; die Annahme. —tive, a. zum Kinde annehmend, zum Kinde angenommen.

Adórable, a. anbetungswürdig; —bly, ad. —ness, s. die Anbetungswürdigkeit. Adorátion, Adórement, s. die Anbetung, Verehrung.

Adóre, v. a. anbeten, verehren. Adórer, s. der Anbeter, Verehrer.

Adórn, v. a. zieren, ausschmücken. —er, s. der ausziert, ꝛc. —ment, s. der Schmuck, der Zierrath.

Adówn, ad. hinab, hinunter; pre. abwärts, unten.

Adréad, ad. in Furcht, bange.

Adrift, ad. der Fluth und den Winden ausgesetzt.

Adróit, a. geschickt, gewandt. —ness, s. die Gewandtheit.

Adry' a. durstig.

Adscitítious, a. von einem andern Dinge hergenommen, herbeigeholt, erborgt.

Advánce, s. das Vorrücken, der Fortschritt, Fortgang, das Anrücken, Entgegenkommen; der Antrag, Vorschuß. Advance-guard, der Vortrab. Advánce, v. a. vorwärts bringen, vorrücken, befördern, beschleunigen, vorbringen, aufstellen, darstellen; verbessern, vervollkommnen; verherrlichen, erhöhen, theuer machen; vorausbezahlen, vorschießen. v. n. vorwärts gehen, vorrücken, fortschreiten, Fortschritte machen. —ment, s. die Beförderung, der Fortschritt. —er, s. der Beförderer.

Advant'age, s. der Vortheil, Nutzen, Gewinn, Vorzug, das Uebergewicht, die Ueberlegenheit. Advant'age, v. n. Vortheil bringen, nützlich seyn. v. a. nützen, dienlich seyn, befördern. —able, a. vortheilhaft. —ous, a. vortheilhaft, nützlich

günstig: —ly, ad. —ousness, s. die Vortheilhaftigkeit, Nutzbarkeit.
Advéne, v. n. hinzukommen. Advénient, a. hinzukommend.
Adv'ent, s. der Advent.
Advent'ine, —itious, a. hinzukommend, zufällig, fremd; —ly, ad.
Advent'ive, s. was hinzukommt; der Ankömmling.
Advent'ual, a. zur Adventszeit gehörig.
Advent'ure, s. das Abenteuer, Wagestück, Ereigniß, der Glücksfall.
Advent'ure, v. a. & n. wagen. —urer, s. der Waghals, Abenteurer, Glücksritter. —uresome, a. kühn, dreist, verwegen. —uresomeness, s. die Dreistigkeit, Verwegenheit. —urous, a. abenteuerlich, kühn. —ly, ad. —ness, s. die Abenteuerlichkeit.
Adv'erb, s. T. das Adverbium, Nebenwort. Adverb'ial, a. adverbialisch, nebenwörtlich; —ly, ad.
Advers'able, a. zuwider, entgegen.
Adv'ersary, s. der Gegner, Widersacher.
Adver'sative, a. einen Gegensatz bezeichnend.
Adv'erse, a. entgegengesetzt, zuwider, widrig, unglücklich; —ly, ad.
Advers'ity, s. die Widerwärtigkeit, das Unglück, Elend.
Advert, v. n. seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, auf etwas merken. —ence, ency, s. die Aufmerksamkeit. —ent, a. aufmerksam, achtsam.
Advertise, v. a. benachrichtigen, anzeigen, öffentlich bekannt machen. —ment, s. die Erinnerung, Warnung; die Nachricht; die öffentliche Bekanntmachung, Anzeige. —ser, s. der Benachrichtiger, Anzeiger, das Anzeigeblatt.
Advesperate, v. n. Abend werden.
Advice, s. der Rath; die Ueberlegung, Berathschlagung; die Nachricht. advice-boat, das Postschiff, die Postjacht.
Advigilate, v. n. wachsam seyn.
Advi'sable, a. rathsam, nützlich. —ness, s. die Rathsamkeit.
Advise, v. a. Rath geben, rathen; Nachricht geben, berichten, melden, benachrichtigen, v. n. rathschlagen, überlegen. —sed, a. klug, bedachtsam; bedacht, vorsätzlich; —ly, ad. mit Bedacht. —sedness, s. die Bedachtsamkeit. —ment, s. der Rath, die Ueberlegung, Bedächtsamkeit. —ser, s. der Rathgeber, der Nachricht giebt.

Adulá...
s. der Schmeichler. -
lerisch.
Adúlt, a. erwachsen, s. de.
Adul'ter, v. n. Ehebru
Adult'er, s. derjenige, n
Beimischung etwas verfälsch.
fälscher, das was zur Verfälsch.
net, die Beimischung, der Zusatz. -
v. n. Ehebruch begehen. v. a. fig. v.
fälschen. a. ehebrecherisch; fig. verfälscht
—áteness, s. die Verfälschung, der v.
fälschte Zustand. —ation, s. die Verfä
schung. —er, s. der Ehebrecher. ess,
die Ehebrecherinn. —ine, a. im Eh
bruch erzeugt; unehelich, unächt. —ous
a. ehebrecherisch. —y, s. der Ehebruc
Adult'ness, s. das erwachsene Alter.
Adum'brant, a. abschattend. —brate, v. a. beschatten, abschatten, rob entwe
fen, abbilden, skizziren. —brátion, die Abschattung, der rohe Entwu
die Skizze.
Adunátion, s. die Vereinigung.
Adun'city, s. die Krümme, das Hakförmige.
Aduncous, Adunque, a. gekrümmt hakig.
Ad'vocacy, s. die Vertheidigung. Sch...
schrift. Ad'vocate, s. der Advocat, Sachwalter; Vertheidiger, Verfechter; Fürsprecher, Vertreter. —ship, —cation, s. die Sachwaltung, Vertretung.
Advolátion, s. das Hinzufliegen.
Advolútion, s. die Hinzuwälzung.
Advout'rer, —ress, —rous, —ry, der Ehebrecher, Ehebruch.
Advowée, s. der Kirchenpatron.
Advows'on, s. das Patronat.
Adúre, v. a. verbrennen.
Adúst, —ed, a. verbrannt, versengt entzündet, erhitzt. —ible, a. verbrenlich. —ion, s. der Brand, die Verbrennung
Adze, s. Addice.
AE; dieser Diphthong scheint nicht eigentlich der englischen Sprache anzuhör die damit geschriebenen Wörter wer... besser mit E geschrieben, unter welchem Buchstaben sie zu suchen sind.
Aequátor, etc. s. Eq...
AEra, s. die Zeitrechnung.
Aérial, a. luftig, zu der Luft gehörig, ätherisch; hoch gelegen, hoch erhaben.
Aérie, s. das Nest eines Raubvogels, die Horst.

..r Luft,

die Kunst, aus der Luft
., die Aeromantie.
, s. der Luftmesser. —metry,
essung. —naut, s. der Luft-
uftfahrer. —naútics, s. die
durch die Luft zu fahren, die Luft-
erkunst, Aeronautik. —scopy, s.
e Kunst, die Luft zu beobachten.
—station, die Kunst, die Luft zu wägen.
far, ad. fern, weit, von fern.
feard, a. erschrocken, in Furcht, in Angst.
fer, s. der Südwest-Wind.
Affabil'ity, —bleness, s. die Gesprächigkeit, Leutseligkeit. —ble, a. leutselig, freundlich; —bly, ad.
Affabrous, a. künstlich, meisterhaft.
Affabulátion, s. die Moral einer Fabel.
Affáir, s. die Angelegenheit, Sache, das Geschäft; der Liebeshandel.
ffámish, v. a. aushungern. —ed, hungrig, verhungert.
ffear, Affeer, v. a. bestärken, bestätigen.
ffect, s. die Leidenschaft, Gemüthsbewegung; der Umstand. v. a. & n. auf was wirken, Einfluß haben; angreifen, berühren, treffen; rühren, bewegen, nach etwas streben; lieben, lieb haben; sich neigen; sich stellen, sich zieren; nachäffen, unnatürlich nachahmen; T. überführen. —ated, a. geziert, gekünstelt. —átion, s. das Streben; das angenommene Wesen, das Geziere, die Ziererei. —ed, a. erkünstelt, geziert, verstellt; —ly, ad. —edness, s. das gezwungene Wesen, Zieren. —ing, a. —ly, ad. rührend. Affec'tion, s. die Sympathie, Bewegung, Leidenschaft; Liebe, Zuneigung; Neigung, der Eifer; die Gesinnung; Eigenschaft; der Gemüthszustand, Zustand des Körpers; die lebhafte Vorstellung; die Ziererei. —ate, a. eifrig geneigt, zugethan; voll von Liebe, zärtlich, gütig; —ly, ad. —ateness, s. Zärtlichkeit; Neigung, Liebe, Zärtlichkeit, Gewogenheit. —ed, a. eingebildet, affectirt; gesinnt, geneigt. Affec'tiously, ad. auf eine zärtliche Art; auf eine rührende Art. —ive, a. rührend, schmerzhaft. —uosi'ty, s. die heftige Gemüthsart, Heftigkeit. —uous, a. leidenschaftlich, rührend, pathetisch; —ly, ad.
Affére, v. a. T. bekräftigen, bestätigen.
Affiance, v. a. verloben, vertrauen. s. das Verlöbniß, Vertrauen. —er, s. der Verlobende.
Affidátion, Affidáture, s. der gegenseitige Vertrag.
Affidávit, s. die eidliche Aussage.
Affied, a. verlobt.
Affile, v. a. poliren.
Affiliátion, s. die Annehmung an Kindes Statt.
Affinage, s. T. die Läuterung, Reinigung (der Metalle).
Affined, a. verschwägert, verwandt.
Affin'ity, s. die Verschwägerung, Verwandtschaft, Aehnlichkeit.
Affirm, v. a. bejahen, behaupten, bestätigen. —able, a. zu behaupten, zu bekräftigen; —ly, ad. —ance, —átion, die Bejahung, Bestätigung, Bekräftigung. —ant, s. der Bekräftiger, Behauptende. —ative, a. bejahend, behauptend, zuversichtlich; —ly, ad. —er, s. der Bejahende, Behauptende.
Affix, v. a. heften, anhängen, beifügen, geben, ertheilen. s. das angehängte Wort, die angehängte Sylbe. —ion, s. die Anheftung, Beifügung.
Afflátion, s. das Anblasen, die Anhauchung.
Afflátus, s. die Eingebung.
Afflict, v. a. ängstigen, betrüben, kränken, quälen, drücken. —edness, s. die Traurigkeit, der Gram, Kummer. —er, s. der Quäler, Betrüber. —ingly, ad. betrübend. —tion, s. das Leiden, die Trübsal, Noth, Widerwärtigkeit. —ive, a. quälend, kränkend, betrübend.
Affluence, —ency, s. der Zufluß, Zulauf, Ueberfluß, Reichthum. —ent, a. zufließend, reich, wohlhabend. —ness, s. der Ueberfluß, Reichthum.
Affllux, Afflux'ion, s. der Zufluß, Zulauf.
Afford, v. a. hervorbringen; gewähren, geben; im Stande seyn zu verkaufen; die Kosten zu etwas ertragen können; erschwingen.
Afforest, v. a. T. einforsten. —ation, s. T. die Einforstung.
Affranch'ise, v. a. befreien, frei geben. —ment, s. die Befreiung.
Affráy, v. a. erschrecken.
Affráy, Affráyment, s. die Schlägerei, das Handgemenge, der Tumult, Aufruhr, Auflauf.
Affrét, s. der wüthende Angriff.
Affric'tion, s. das Reiben.

Affright, v. a. erschrecken, in Schrecken setzen. —ment, s. der Schrecken, das Entsetzen. —ful, a. schrecklich.
Affront, s. der Angriff; die Beleidigung, Beschimpfung; die Schmähung, Schmach, Schande. v. a. begegnen, auf jemanden stoßen; angreifen; beschimpfen, vorsätzlich beleidigen. —er, s. der Beleidiger. —ive, a. beleidigend, beschimpfend.
Affus'ion, s. der Anschein.
Affúse, v. a. zuschütten, darangießen. —sion, s. die Aufgießung.
Affy', v. a. sich verloben; v. n. vertrauen.
Afield, ad. aufs Feld, auf dem Felde.
Afire, ad. im Brande, brennend.
Aflát, ad. flach.
Afloat, ad. flott, schwimmend.
Afoot, ad. zu Fuß, im Gange.
Afore, pre. & ad. zuvor, vor, vorwärts, voran, vorher. —going, vorhergehend, —hand, voraus, vorbereitet. —mentioned, vorerwähnt. —named, vorgenannt. —said, vorher gesagt. —time, vormals, ehedem.
Afráid, a. furchtsam, erschrocken, besorgt, bange.
Afrésh, ad. von neuem, abermal.
African, a. & s. afrikanisch, der Afrikaner.
Africk, s. & a. Afrika, afrikanisch.
Afront, ad. gerade entgegen, gegenüber.
Aft', ad. T. hinten am Schiffe.
After, pre. nach, gemäß. ad. nach, hinterher; hernach, nachmals, nachdem. —acceptation, eine nachher angenommene Bedeutung; —ages, die Nachwelt; —all, endlich, am Ende; —birth, die Nachgeburt; —costs, die Nachkosten; —crop, die Nachernte; —endeavour, die nachfolgende Bemühung; —enquiry, die nachfolgende Untersuchung; —game, das Nachspiel, Nothmittel; —grass, —math, das Grummet, Nachheu; —noon, der Nachmittag; —pains, die Nachwehen; —part, der nachfolgende Theil; —piece, das Nachstück, (im Theater); —proof, der nachfolgende Beweis; die nachher erkannte Eigenschaft; —reckoning, die nachfolgende Rechnung, Nachzeche; —taste, der Nachgeschmack; —thought, die zu späte Ueberlegung; —times, die Nachwelt; —wit, die zu spät kommende Klugheit; —wrath, der nachfolgende Zorn, Groll.
Afterward, Afterwards, ad. nachher, darnach.
Agáin, ad. wieder, nochmals, wiederum; dagegen; hingegen, zurück; überdieß, sonst; as much again, noch einmal so viel; to and again, hin und wieder; again and again, einmal über das andere.
Agáinst, pre. wider, gegen, gegenüber, bei, an, bis. over against, gegenüber.
Agálaxy, s. der Mangel an Milch.
Agápe, ad. gaffend, mit offnem Munde.
Ag'arick, s. der Blätterschwamm.
Agást, a. erschrocken, bestürzt.
Ag'ate, s. der Agat. Ag'aty, a. agatartig.
Agáze, v. a. schrecken, bestürzt machen. —ed, betäubt.
Age, s. das Alter, Menschenalter, Zeitalter, die Zeit, das Jahrhundert. Full age, die Mündigkeit. Nonage, die Unmündigkeit. A'ged, a. alt, bejahrt; —ly, ad. wie alte Leute, nach Art alter Personen.
A'gency, s. das Thun, die Wirkung, die Agentschaft. Agenda, s. die Kirchenagende, das Denkbuch. A'gent, a. wirkend; s. das wirkende Wesen, oder Mittel, der Agent, Geschäftsträger. Agentship, s. die Agentschaft.
Aggelátion, s. das Gefrieren.
Aggenerátion, s. das Zusammenwachsen, die Vereinigung.
Ag'ger, s. der Wall. —ate, v. a. aufhäufen. —ose, a. voller Haufen.
Agglómerate, v. a. aufwickeln, zusammenballen. v. n. zusammenlaufen. —tion, s. die Zusammenwickelung.
Agglútinant, s. das Leimmittel. —ate, v. a. zusammenleimen. —átion, s. die Zusammenleimung. —ative, a. leimend.
Aggráce, v. a. begünstigen, gefallen.
Ag'grandise, —dize, v. a. vergrößern, erweitern, erhöhen. —ment, s. die Vergrößerung, Vermehrung. —er, s. der Vergrößerer.
Aggráte, v. a. liebkosen, schmeicheln.
Ag'gravate, v. a. schwer machen, vermehren, verschlimmern. —tion, s. die Verschlimmerung.
Ag'gregate, a. versammelt, gehäuft. s. der Inbegriff mehrerer Dinge, das Aggregat. v. a. versammeln, zusammenbringen, häufen. —átion, s. die Häufung.
Aggréss, v. a. angreifen. —ion, s. der Angriff. —or, s. der angreifende Theil.

Aggriévance, s. die Beſchwerde, der Verdruß. Aggriéve, v. a. kränken, bekümmern, beeinträchtigen.
Aggroúp, v. a. T. gruppiren.
Aghást, a. erſchrocken, beſtürzt, erſtaunt.
A'gile, a. hurtig, behend. —ness, —l'ity, s. die Hurtigkeit, Behendigkeit.
A'gio, s. das Aufgeld, der Aufwechſel, das Agio.
A'gitable, a. beweglich. —tate, v. a. bewegen, ſchütteln, erſchüttern, beſtreiten, abhandeln, bei ſich erwägen. —tátion, s. die Bewegung, Erſchütterung, Beſtreitung; Unterſuchung, Prüfung, Ueberlegung; heftige Gemüthsbewegung, Unruhe. —tátor, s. der, welcher etwas betreibt, der Agent, Anwalt, Aufrührer.
Ag'let, s. eine kleine Figur; T. das Kölbchen an den Staubfäden der Blumen.
Ag'minal, a. zu einem Haufen, Trupp gehörig.
Ag'nail, s. das Nagelgeſchwür.
Ag'nate, s. & a. der Verwandte väterlicher Seits; verwandt. Ag'natic, a. auf die Verwandtſchaft väterlicher Seits Bezug habend.
Agnátion, s. die Blutsfreundſchaft.
Agnition, s. die Anerkennung. Agnize, v. a. erkennen, zugeben.
Agnóminate, v. a. nennen. —átion, s. die Anſpielung eines Wortes vermittelſt der Aehnlichkeit des Klanges.
Agó, Agóne, ad. vorbei, vor; some time ago, vor einiger Zeit; a year ago, vor einem Jahre; not long ago, nicht lange her, unlängſt; a little while ago, vor kurzem, neulich.
Agóg, ad. lüſtern; to set agog, lüſtern machen.
Agóing, ad. im Gange, in Bewegung, im Begriff.
Ag'onism, s. der Wettſtreit. —ist, s. der Kämpfer, Streiter, Agoniſtes. —ist'ical, a. zum Wettkampfe gehörig. —ize, v. n. mit dem Tode ringen; Pein leiden. v. a. Pein verurſachen, peinigen, martern. —izingly, ad.
Agonothétick, a. & s. der Kampfrichter.
Ag'ony, s. der Todeskampf, die Todesangſt, Seelenangſt; Marter, Pein.
Agood, ad. im Ernſt.
Agram'matist, s. der Ungelehrte.
Agrárian, a. die Aecker oder Ländereien betreffend.
Agrée, v. n. übereinſtimmen, übereinkommen; gemäß ſeyn, angemeſſen ſeyn, bekommen, nicht zuwider ſeyn; zugeben, einig ſeyn, einträchtig leben, ſich vertragen; ſich vergleichen; beſchließen; v. a. ſchlichten; verſöhnen, ausſöhnen. —able, a. gemäß, angemeſſen, angenehm. —ably, ad. —ableness, s. die Uebereinſtimmung, Gemäßheit, Angemeſſenheit; Annehmlichkeit, Anmuth; Aehnlichkeit.
Agréed, i. topp! richtig; es bleibt dabei.
Agree'ingness, s. die Uebereinſtimmung, Aehnlichkeit. Agree'ment, s. die Uebereinſtimmung, Uebereinkunft, das Vernehmen; der Vertrag, Contract, Einklang, die Harmonie.
Agres'tick, Agres'tical, a. landmäßig, ländlich, bäuriſch, grob.
Agricolátion, s. der Landbau. —cultor, —culturist, s. der Landbauer. —cultural, a. auf den Landbau Bezug haben. —culture, s. der Landbau, Feldbau. —culturism, s. der Landbau als Wiſſenſchaft.
Agrise, v. a. & n. gräßlich ausſehen; ſchaudern; entſtellen.
Agróund, ad. auf den Grund, auf dem Grunde, geſtrandet; to run aground, ſtranden; to be aground, geſtrandet ſeyn, feſtſtecken.
A'gue, s. das kalte Fieber. —fit, der Fieberſchauer, Paroxismus. —tree, der Fieberbaum, Saſſafras. —proof, was dem Fieber widerſteht. —ed, a. mit dem kalten Fieber behaftet, bebend. —ish, a. fieberhaft. —ness, s. die Fieberhaftigkeit.
Ah! i. ah! ha! ach! Ahá, i. ha, ha!
Aheád, a. vorwärts, vor einem andern; über Hals und Kopf.
Aheight, ad. aufwärts, oben.
Ajár, a. halboffen.
Aid, s. die Hülfe, der Beiſtand; der Beitrag an Geld, die Steuer; der Gehülfe. Aid de camp, der Adjutant. v. a. helfen, beiſtehen. —ant, a. behülflich, hülfreich. —er, s. der Helfer, Gehülfe. —less, a. hülflos.
A'igulet, s. die Spitze von Metall am Ende einer Schnur oder Franze, der Stift, Neſtelſtift.
Ail, s. das Weh, die Unpäßlichkeit, Krankheit. v. n. wehe thun, ſchmerzen,

unpaß seyn, kränkeln. —ment, s. die Unpäßlichkeit, Beschwerde.
Aim, s. das Ziel, Korn an Flinten, ꝛc. der Zweck, die Richtung; Absicht, das Vorhaben; die Vermuthung. v. n & a. (mit at) zielen, trachten, streben; Absichten haben; muthmaßen. —less, a. ohne Ziel.
Air, s. die Luft; Miene, das Benehmen; die Aeußerung, der Schein, Anschein; die Arie, das Lied, v. a. lüften, trocknen. —balloon, der Luftballon. —bladder, die Schwimmblase, Luftblase. —born, von himmlischer Abkunft. —braving, den Stürmen trotzend. —built, eingebildet, geträumt. —gun, die Windbüchse. —hole, das Luftloch. —pump, die Luftpumpe. —er, s. der etwas lüftet, trocknet. —iness, s. die Lüftigkeit; fig. die Leichtigkeit, der Leichtsinn, die Heiterkeit, Lebhaftigkeit. —ing, s. das Lüften, Trocknen; Erholung in frischer Luft, die Spazierfahrt, der Spazierritt. —less, a. luftlos, dumpfig. —ling, s. der Wildfang, luftige Mensch. Airy, a. luftig, hoch, leicht, dünn, nichtig, schwebend, flatternd, lustig, froh, leichtsinnig, windig.
Aisle, Aile, s. der Gang oder Flügel in der Kirche.
Ait, s. die kleine Insel im Flusse, der Werder.
Ajutage, s. der Aufsatz an einem Springbrunnen, eine hinzugesetzte Röhre.
Ake, v. n. schmerzen, wehe thun. s. der Schmerz.
Akin, a. verwandt.
Alabaster, s. der Alabaster. a. alabastern.
Alack, i. ach! o weh! alack a day! ach!
Alac'rious, a. thätig; fröhlich, munter, froh. —ly, ad. Alac'rity, die Thätigkeit; Heiterkeit, Munterkeit, der Frohsinn.
Alamóde, ad. nach der Mode.
Aland, a. zu Lande, an das Land.
Alárm, s. das Lärmgeschrei, der Lärm, Tumult, Aufruhr; die Unruhe, Besorgniß; die Weckuhr. —ing, a. Schrecken erregend. —ingly, ad. —ist, s. der Schrecken erregt. —bell, die Sturmglocke. —post, der Lärmplatz. —watch, der Wecker, die Weckuhr. (Alarum scheint bloß eine verdorbene Schreibart zu seyn). Alárm, v. a. zu den Waffen rufen, Lärm blasen; in Furcht setzen, Besorgniß erwecken, beunruhigen; in Bewegung setzen.
Alás, i. ach! o weh!
Aláte, ad. neulich, jüngst.
Al'b, Al'ba, s. die Albe, das Chorhemd.
Al'batross, s. eine Art Seevogel.
Albéit, ad. obschon, wiewohl, ungeachtet, zwar.
Albification, s. T. das Weißmachen.
Albugíneous, a. dem Eiweiße ähnlich.
Albúgo, s. das Weiße im Ei; Fell im Auge, der weiße Staar.
Al'bum, s. das Stammbuch.
Al'cahest, s. das Alkahest (ein allgemeines Auflösungsmittel).
Alcáic, s. der Alcäische Vers.
Alcáid, s. der Schloßhauptmann; Stadtrichter.
Al'cali, s. Alkali.
Al'chymical, s. alchymistisch. —ly, ad. —mist, s. der Alchymist, Goldmacher. —mize, v. a. verwandeln. —my, s. die Alchymie, Goldmacherei; eine Art Metall.
Al'cohol, s. das Alkohol, der rectificirte Weingeist. —ization, s. die Rectificirung. —ize, v. a. rectificiren.
Al'coran, s. der Koran.
Al'cove, s. der Alkoven.
Al'der, s. die Erle.
Al'derman, s. der Rathsherr. —ly, ad. einem Rathsherrn ähnlich, zu einem Rathsherrn gehörig, wie ein Rathsherr.
Al'dern, a. ellern, von Erlenholz.
A'le, s. das Bier, süße Bier, Ael. —berry, das Warmbier. —brewer, der Aelbrauer. —conner, der Bieraufseher. —house, das Bierhaus. —housekeeper, der Bierwirth. —knight, der Zechbruder.
Al'egar, s. der Bieressig, Aeleſſig.
A'lehoof, s. der Erdepheu.
Alémbick, s. der Destillirkolben, Brennkolben.
Alength, ad. der Länge nach.
Alért, a. wachsam, munter, lebhaft, flink. —ness, s. die Munterkeit, das flinke Wesen.
Alexan'drine, s. der Alexandrinische Vers.
Alexipharmick, —ical, a. ein Gegengift enthaltend, s. das Gegengift.
Alexiter'ick, —ical, a. entgegenwirkend, Gift vertreibend, Fieber vertreibend.
Al'gebra, s. die Algebra, Algeber. —ick,

—ical, a. algebraisch. —ist, s. der Algebraist.
Al'gid, a. kalt, gefroren. —ity, —ness, s. die Kälte, der Frost.
Algifick, a. erkältend, kalt machend.
Al'gor, s. ein hoher Grad von Kälte, die große Kälte. Algóse, a. sehr kalt.
A'lias, ad. sonst.
A'libi, s. T. das Anderswo.
Al'ible, a. nährend, nahrhaft, nährbar.
Alice, s. (ein Name) Else, Ilse.
A'lien, a. fremd, ausländisch; entfernt von etwas, zuwider. s. der Fremde Ausländer.
A'lien, s. Alienate.
A'lienable, a. veräußerlich. —ate, v. a. veräußern, entfremden, entziehen, abspänstig machen, abwendig machen. a. veräußert, entfremdet, abwendig, abgeneigt. —átion, s. die Veräußerung, Entfremdung, Abspänstigkeit, Trennung, der Kaltsinn. —of mind, die Abwesenheit des Verstandes, Verrückung. —ator, s. der etwas veräußert.
Alif'erous, Aligerous, a. beflügelt.
Alig'ge, Alegge, v. a. vermindern.
Alight, v. n. sich niederlassen, herunterkommen, absteigen, absitzen, aussteigen, fallen, herabfallen.
Alike, ad. gleich, ähnlich, eben so, wie.
Al'iment, s. die Nahrung, Speise. —al, a. nährend, nahrhaft. —ly, ad. —ariness, s. die Nahrhaftigkeit. —ary, a. zur Nahrung gehörend, nahrhaft, nährend, eßbar. —átion, s. der Unterhalt, die Ernährung, Verpflegung.
Alimónious, a. nährend, erhaltend. Al'imony, s. der Unterhalt, die Verpflegung, das Jahrgeld.
Al'iquant, s. eine Zahl, die in einer größern nicht gerade aufgeht, wie 3 in 10.
Al'iquot, s. eine Zahl, die in einer größeren einigemal enthalten ist, wie 3 in 9.
A'lish, a. bierartig, wie Ael.
Alive, a. lebend, lebendig, lebhaft.
Alkales'cent, a. einem Alkali ähnlich.
Al'kali, s. das Alkali, Laugensalz. —line, a. alkalisch. —lizate, v. a. alkalizisiren. a. alkalisch. —zátion, s. die Alkalisirung.
All, a. & ad. all, ganz; at all, ganz und gar, überhaupt; not at all, gar nicht; nothing at all, gar nichts; all over, überall, durch und durch; all one, gleichviel, einerlei; all along, die ganze Zeit über; all of a sudden, ganz unerwartet, plötzlich; for good and all, auf immer; all hail! Heil euch! Glück zu! all hallow, Allerheiligentag; all-hallow all hallow-tide, die Zeit um Allerheiligen. All, wird sehr häufig in Zusammensetzungen gebraucht, die meistens willkührlich sind, z. B. All-command ing—; da sie leicht verständlich sind, hat man sie nicht angeführt, um den Raum zu ersparen. Einige damit zusammengesetzte Wörter sind classisch, als All-mighty—
Alláy, v. a. zusetzen, legiren; mäßigen, schwächen, lindern. s. der Zusatz, die Legirung, Mischung; Linderung, Schwächung, Mäßigung. —er. s. der, welcher zusetzt, lindert, mäßigt; das Linderungsmittel. —ment, s. die Linderung, das Linderungsmittel.
Alléct, v. a. anlocken, anziehen. —átion, s. die Anlockung —ive, a. lockend, reizend, verführerisch.
Allédge, v. a. anführen, beibringen, behaupten, erklären. —able, a. anführbar. —er, s. der Anführer, Behaupter. —ment, Allegátion, s. die Anführung, Behauptung, angeführte Stelle.
Allégiance, s. die Treue, Pflicht der Unterthanen. Allégiant, a. treu und gehorsam.
Allegor'ical, —ick, a. allegorisch, bildlich, verblümt. —ly, ad. —ness, s. die allegorische Beschaffenheit. —ist, s. derjenige, welcher sich der Allegorien bedient, der Allegorist. —rize, v. a. bildlich reden, bildlich erklären. —ry, s. die Allegorie, bildliche Rede.
Allégro, s. T. das Allegro; ad. lustig, munter.
Alléviate, v. a. erleichtern, lindern. —tion, s. die Erleichterung, Linderung.
Al'ley, s. der Spaziergang, die Allee, das Gäßchen.
Alliance, s. die Verbindung, das Bündniß, die Verschwägerung, Verwandschaft, die Verwandten.
Alliciency, s. die anziehende Kraft.
Al'ligate, v. a. verbinden, anknüpfen, vereinigen. —átion, s. die Verbindung, Verknüpfung; (in der Rechenkunst) die Vermischungsregel.
Alligátor, s. der Cayman, (Art Krokodil).
Alligature, s. das Band.
Allision, s. das Zusammenstoßen.
Alliterátion, s. die Alliteration (wen

mehrere einander folgende Wörter mit demselben Buchstaben anfangen).
Allocátion, s. T. die Zulassung einer Foderung, und die Hinzufügung derselben zu der Rechnung, die Billigung; die Anweisung zur Bezahlung.
Allocútion, s. die Anrede.
Allódial, Allódian, a. erb-eigen. Allódium, s. das freie Erbgut.
Allónge, s. der Anstoß im Fechten; eine lange Leine (woran man in der Reitschule ein Pferd laufen läßt).
Alló! i. halloh! v. n. Halloh schreien. v. a. anhetzen.
Al'loquy, s. die Anrede, die Unterredung.
Allót, v. a. durchs Loos zutheilen, austheilen, zuerkennen, ertheilen, bestimmen, verwilligen. —ment, —tery, s. das Loos, der Antheil, die Zutheilung.
Allów, v. a. erlauben, zugeben, einräumen, bewilligen, aussetzen, geben, gestatten, berechtigen, billigen, gut heißen. —able, a. erlaubt, zulässlich, richtig, rechtmäßig. —ableness, s. die Zulässlichkeit, Rechtmäßigkeit. —ance, s. die Einräumung, Zulassung, Erlaubniß, Freiheit, Vollmacht; das Ausgesetzte, die Razion; die Nachsicht; der gute Ruf, gute Name.
Allóy, s. Alláy.
All'spice, s. der Nelkenpfeffer.
Allub'escency, s. die Willigkeit.
Allúde, v. a. anspielen.
Al'lum, etc. s. Alum.
Allúminate, Allúmine, v. a. ausmalen. Allúminor, s. einer, der mit Wasserfarben ausmalt.
Allúre, s. die Lockspeise. v. a. anlocken, anreizen. —ment, s. die Reizung, Anlockung, Verführung. —er, s. der Anlocker, Verführer. Allúring, a. —ly, ad. reizend, verführerisch. —ness, s. das reizende Wesen, die Versuchung.
Allúsion, s. die Anspielung. Allúsive, a. anspielend. —ly, ad. —ness, s. die Eigenschaft der Anspielung.
Allúvion, s. die Anschwemmung, Anspülung; der Ansatz, der Anwurf. Allúvious, a. angespült, angeschwemmt.
Ally', s. der Alliirte, Bundsgenosse; Verwandte. v. a. verbünden, verbinden, vereinigen.
Al'manack, s. der Kalender, Almanach.
Almightiness, s. die Allmacht.
Almighty, a. allmächtig.
Alm'ond, s. die Mandel. —tree, s. der Mandelbaum.
Alm'oner, s. der Almosenpfleger. —ship, s. die Almosenpflege. Alm'onry, s. das Almosenhaus.
Almóst, ad. fast, beinahe.
Alms, s. das Almosen. —house, s. das Almosenhaus, Armenhaus.
Aln'age, s. T. das Ellenmaas, Messen; die Abgabe vom Tuch. *Aln'agar, Aln'egar, Aln'eger, s. T. der geschworne Tuchmesser, Ellenstempler.
Al'oe, s. die Aloe. —t'ick, —t'ical, a. aus Aloe bereitet.
Alóft, ad. hoch, in der Höhe, in der Luft; oben, über.
Al'ogy, s. der Unverstand, die Ungereimtheit.
Alóne, a. & ad. allein. —ly, ad. allein, einzig. —ness, s. das Alleinseyn, die Alleinheit (eigentlich nur bei Gott anwendbar).
Alóng, ad. pre. der Länge nach, hin, fort, längs; all along, immer, beständig; along with, zugleich mit.
Alóof, ad. entfernt, in der Entfernung.
Alóud, ad. laut.
Alów, ad. unten.
Al'p, s. ein hoher Berg. —ine, a. Al'ps, die Alpen.
Al'phabet, s. das Alphabet. —ick, —ical, a. alphabetisch. —ically, ad.
Alread'y, ad. bereits, schon.
Al'so, ad. auch.
Alt, s. in der Musik, der Alt, die Altstimme.
Alt'ar, s. der Altar. —age, s. das Altargeld, Opfergeld.
Al'ter, v. a. ändern, verändern. v. n. anders werden, sich ändern. —able, a. veränderlich, wandelbar. —ably, ad. —ableness, s. die Veränderlichkeit. —ant, a. ändernd. —ation, s. die Aenderung, Veränderung. —ative, a. Veränderung hervorbringend.
Alt'ercate, v. n. zanken, streiten. —cation, s. der Zank, Streit, Wortwechsel.
Altérn, a. wechselnd, wechselweise. —acy, s. das Um- oder Abwechseln. —ate, v. a. abwechseln; a. abwechselnd; s. die Abwechselung; —ly, ad. —ateness, s. das Abwechseln, die wechselsweise Folge. —ation, s. die Umwechselung, Abwechselung. —ative, a. abwechselnd; s. die nothwendige Wahl zwischen zwei Dingen, die Nothwahl,

der Wechselfall, Klemmfall. —ativeness, —ity, s. die Abwechselung, wechselsweise Folge.
Althóugh, Althó, c. obgleich, wenn gleich.
Al'tigrade, a. in die Höhe steigend.
Altil'oquence, s. die hochtrabende Rede.
Altim'etry, s. die Höhenmessung.
Altis'onant, Altis'onous, a. hochtönend, schwülstig.
Alt'itude, s. die Höhe, Erhabenheit.
Altívolant, a. hochfliegend.
Altogéther, ad. zusammen, gänzlich, völlig.
Alvéary, s. das Bienenhaus.
Al'um, s. der Alaun. —inous, a. alaunartig.
Al'way, Always, ad. immer, stets.
Amabil'ity, s. die Liebenswürdigkeit.
Amáin, ad. mit möglichster Thätigkeit, schnell, hurtig, flink.
Amal'gam, Amalgama, s. T. das Amalgama. —game, — gamate, v. a. T. amalgamiren, verquicken. —gamátion, s. T. die Verquickung.
Amánd, v. a. wegschicken. —átion, s. T. die Verschickung.
Amanuen'sis, s. der Ausschreiber, Schreiber.
Am'aranth, s. die Amaranthe, das Tausendschön. —ine, a. amaranthen, unverwelklich.
Amar'itude, Amar'ulence, s. die Bitterkeit. Amarulent, a. bitter.
Amas'ment, Amás, s. der Hau'en, die Häufung.
Amáss, v. a. häufen, aufhäufen.
Amáte, v. a. erschrecken, bestürzt machen, begleiten.
Am'atory, a. zur Liebe gehörig, zur Liebe reizend. Am'ateur, s. der Liebhaber.
Amaurósis, s. der schwarze Staar.
Amáze, v. a. in Schrecken setzen, erschrecken; bestürzt machen; in Erstaunen versetzen, staunen machen. s. die Bestürzung, das Erstaunen. —edly, ad. mit Erstaunen, mit Bestürzung. —ment, s. das Erstaunen, die Bestürzung, Verwunderung. —zing, a. erstaunend, erstaunlich; —ly, ad.
Am'azon, s. die Amazone. —ian, a. kriegerisch.
Ambáges, s. der Umschweif, —gious, a. weitschweifig.
Am'bassade, s. die Gesandtschaft, Botschaft. —dor, —dour, s. der Großbotschafter, Gesandte. —dress, s. die Gesandtinn, Botschafterinn. —age, —s. die Gesandtschaft.
Am'ber, s. der Bernstein, Agtstein; bernsteinartig. —gris, der Ambr —seed, der Abelmosch. —tree, d Ambrabaum, die Ambrastaude.
Am'besace, s. der Pasch.
Ambidex'ter, —trous, a. einer, d beide Hände mit gleicher Fertigkeit g braucht, der rechts und links ist; ein der auf beiden Achseln trägt, ein zwe deutiger Mensch, der Achselträge —ter'ity, —trousness, s. die Fertig keit, beide Hände zu gebrauchen; do zweideutige Betragen.
Am'bient, a. umgebend.
Am'bigu, s. eine Mahlzeit, die aus eine Gemische von Speisen besteht; das G misch. —ity, —ousness, s. die Zwe deutigkeit, Ungewißheit der Bedeutun —ous, a. zweideutig, zweifelhaft, dun kel; —ly, ad.
Ambil'ogy, s. die Zweideutigkeit —oquous, a. zweideutig im Ausdruck —oquy, s. der Gebrauch zweideutige Ausdrücke.
Am'bit, s. der Umfang.
Ambition, s. die Ehrbegierde, der Ehr geiz, die Ehrsucht, Herrschsucht, Erobe rungssucht. Ambitious, a. ehrbegierig ehrgeizig, ehrsüchtig, ruhmbegierig, em porstrebend, nach etwas strebend; —ly ad. —ness, s. die Ehrsucht, Ruhmsucht
Am'bitude, s. der Umfang.
Am'ble, s. der Paßgang. v. n. den Pa gehen; sanft fortgehen, einhergehen zierlich und künstlich einhergehen. —er s. der Paßgänger, Zelter. —ingly, ad im Passe.
Ambrósia, s. die Ambrosia, Götter speise. Ambrósial, a. ambrosisch, köst lich.
Am'bry, s. die Geschirrkammer, da Almosenhaus.
A'mbs-ace, s. der Pasch.
Ambulátion, s. das Herumgehen, Spa zieren. —latory, a. spazierend, wan delnd, im Gehen.
Am'bury, s. die schwammige Blutwarz an Pferden.
Ambuscáde, Am'bush, Am'bush ment, s. der Hinterhalt. Am'bushed a. im Hinterhalte, versteckt.
Ambúst, a. verbrannt, verbrüht —tion, s. das Verbrennen.

A'mel, s. die Schmelzfarbe. —led, a. emaillirt.
Améliorate, v. a. verbessern. —átion, s. die Verbesserung.
A'men, ad. Amen.
Aménable, a. verantwortlich; gelehrig.
Aménd, v. a. bessern, ergänzen; v. n. besser werden; sich bessern. —able, a. verbesserlich. —er, s. der Verbesserer. —ment, s. die Besserung, Verbesserung.
Aménds, s. pl. der Ersatz, die Genugthuung.
Amen'ity, s. die Anmuth, Wonne.
Amérce, v. a. mit Gelde strafen, strafen. —able, a. strafbar. —cement, —ciament, s. die Geldbuße, Strafe, —cer, s. der Bestrafer.
América, s. Amerika. —can, s. & a. der Amerikaner; amerikanisch.
Amethódical, a. ohne Methode, unordentlich. —dist, s. der Quacksalber.
Am'ethyst, s. der Amethyst. —ine, a. amethystenfarbig.
A'miable, a. liebenswürdig, angenehm, liebreich; —ly, ad. —ness, s. die Liebenswürdigkeit.
Am'icable, a. freundschaftlich. —bly, ad. —bleness, —bil'ity, s. die Freundlichkeit.
Am'ice, s. das geweihte Tuch des Priesters.
Amid, Amidst, pre. mitten in, mitten unter.
Amiss, ad. unrecht, übel, widrig, unfüglich; nicht wohl, unpäßlich. s. der Fehler.
Amis'sion, s. der Verlust.
Amit, v. a. verlieren.
Am'ity, s. die Freundschaft, das gute Vernehmen.
Ammóniac, s. das Gummi Ammoniacum; der Salmiak. —al, a. ammoniacalisch.
Ammunition, s. der Kriegsvorrath. —bread, das Commißbrod.
Am'nesty, s. die Amnestie, Vergebung.
Am'omum, s. das Cardamom.
Amóng, Amóngst, pre. unter, zwischen.
Am'orist, —róso, s. der Verliebte, Liebhaber, Buhler. —rous, a. verliebt, zärtlich; —rously, ad. —rousness, s. die Zärtlichkeit, das verliebte Wesen.
Amórphous, a. ungestalt, ungewöhnlich gestaltet. —phy, s. die Abweichung von der gewöhnlichen Gestalt.
Amórt, a. traurig, todt, öde.
Amortizátion, —tizement, s. T. die Ueberlassung eines Grundstückes an eine Gemeinheit, z. B. an ein Kloster; und das Recht solcher Gemeinheit, Grundstücke an sich zu kaufen; die Amortisation. —tize, v. a. T. an die todte Hand verkaufen.
Amótion, s. die Entfernung.
Amóval, s. das gänzliche Wegschaffen.
Amóve, v. a. wegschaffen, absetzen.
Amóunt, s. der Belauf, Betrag. v. n. betragen, sich belaufen, ausmachen, hinauslaufen; steigen.
Amóur, s. der Liebeshandel, die Liebschaft.
Amphib'ious, a. auf dem Lande und im Wasser lebend; von vermischter Art. —um, s. das Amphibium.
Amphibológical, a. zweideutig, zweifelhaft. —ly, ad. —bol'ogy, s. die Zweideutigkeit. —bolous, a. schwankend, mehrdeutig.
Amphilogy, s. die Zweideutigkeit.
Amphis'bæna, s. die Amphisbäne.
Amphis'cii, s. die Einwohner der heißen Zone, Zweischattige.
Amphithéatre, s. das Amphitheater. —trical, a. —ly, ad.
Amp'le, a. weit, groß, weitläuftig, freigebig, unbeschränkt, prächtig. —ness, s. die Weite, Größe, Pracht, Unbeschränktheit, Weitläuftigkeit, Freigebigkeit.
Am'pliate, v. a. erweitern, vergrößern. —átion, s. die Erweiterung, Vergrößerung; Weitläuftigkeit; der Aufschub. —ficátion, s. die Erweiterung, Ausdehnung, Ausführung. —fier, s. der Erweiterer, Vergrößerer, Lobredner. —fy, —ficate, v. a. erweitern, vergrößern, ausdehnen. v. n. weitläuftig seyn.
Am'plitude, s. die Weite, der Umfang, die Fähigkeit, Fülle, der Reichthum, Glanz, die Würde, Größe.
Am'ply, ad. reichlich, völlig, vollkommen, weitläuftig, umständlich.
Amp'utate, v. a. T. ein Glied abschneiden, abnehmen. —átion, s. T. die Abschneidung, Abnehmung.
Am'ulet, s. das Zaubermittel, Amulet.
Amúse, v. a. unterhalten, hinhalten, hintergehen. —ment, s. die Unterhaltung, der Zeitvertreib. —er, s. der, welcher belustigt, täuscht. —sing, a. ergö-

tzend. —ly, ad. —sive, a. unterhaltend. —ly, ad.
Amyg'dalate, a. von Mandeln gemacht. —aline, a. mandelartig.
An, s. A.
Anabap'tism. —tistry, s. die Lehre der Wiedertäufer. —tist, s. der Wiedertäufer. —tize, v. a. wiedertaufen.
Anacamp'tick, a. zurückwerfend, zurückschallend. —ticks, s. pl. T. die Katoptrik.
Anacephal'æosis, s. die Wiederholung.
Anach'orete, —rite, s. der Einsiedler. —etical, a.
An'achronism, s. der Fehler in der Zeitrechnung. —istick, a. einen Anachronismus enthaltend.
Anaclat'icks, s. pl. T. die Dioptrik.
Anácreontick, s. das Anakreontische Gedicht.
An'ademe, s. der Blumenkranz.
An'aglyph, s. ein durch die Bildhauerkunst hervorgebrachter Zierrath. Anaglyp'tick, a.
Anagoget'ical, —gical, a. geheimniß voll, erhaben; —ly, ad. —gogicks, s. pl. Mysterien.
An'agram, —matism, s. T. die Buchstabenversetzung. —matist, s. der Anagrammenmacher. —matize, v. n. Anagrammen machen.
An'alects, s. pl. auserwählte Stücke.
Analep'tick, a. nervenstärkend.
Anal'ogal, a. analog, ähnlich. —gical, a. gleichförmig, ähnlich; —ly, ad. —g'icalness, s. das Analogische, Gleichförmige. —ogism, s. der Schluß aus Aehnlichkeit. —gize, v. a. Aehnlichkeiten gebrauchen, durch Aehnlichkeit erklären. —gous, a. ähnlich, analogisch; —ly, ad. Anal'ogy, s. die Analogie, Aehnlichkeit.
Anal'ysis, s. die Auflösung, Auseinandersetzung. —yt'ick, —yt'ical, a. auflösend, analytisch; —ly, ad. —lyze, v. a. analysiren, auflösen. —lyst, —lyzer, s. der Auflösende, das Auflösungsmittel.
Anánas, s. die Ananas, der Königsapfel.
Anárch, s. der Anarch, Ordnungsstörer. —ical, a. anarchisch, verwirrt. —ism, —y, s. die Anarchie, Verwirrung, Gesetzlosigkeit.
Anasárca, s. die Wassersucht über den ganzen Leib. Anasarcous, a. wassersüchtig.
An'athem, —a, s. der Kirchenbann, Fluch; der Verbannte. —at'ical, a. den Bann betreffend; —ly, ad. —atize, v. a. in den Kirchenbann thun.
Anat'ocism, s. das Wuchern mit Zinsen auf Zinsen.
Anatom'ical, a. anatomisch; —ly, ad. —mist, s. der Anatomiker, Zergliederer. —mize, v. a. anatomiren, zergliedern. —my, s. die Anatomie, Zergliederungskunst; das Skelett, Gerippe.
An'cestor, s. der Vorfahr, Ahn. —tral, a. ahnherrnähnlich. —trel, a. von den Voráltern herstammend. —try, s. die Ahnen, Abstammung.
Anch'or, s. der Anker; sheet-anchor, der Hauptanker; bow-anchor, der Gabelanker; v. n. ankern, vor Anker liegen. v. a. vor Anker legen. —age, s. der Ankergrund; das Ankergeld; alle Anker eines Schiffes.
Anch'oret, Anch'orite, s. der Einsiedler.
Anchóve, Anchóvy, s. die Anschove, Sardelle.
A'ncient, a. alt; —ly, ad. vor Alters. s. (pl.) die Alten; Flagge, Fahne; der Fähndrich. —ness, —ry, s. das Alter, Alterthum.
A'ncille, s. der heilige Schild der Römer.
An'cillary, a. unterworfen, dienend.
And, c. und; wenn, wenn auch, obgleich; and if, wenn.
And'iron, s. der Feuerbock, Bratbock.
Andrógynal, a. zwitterhaft; —ly, ad. —nous, a. zwitterartig. —nus, s. der Zwitter.
An'ecdote, s. die Anecdote, das Geschichtchen.
Anemógraphy, s. die Beschreibung der Winde. —meter, s. T. der Windmesser.
Anemóne, s. die Anemone.
Anémoscope, s. T. der Windzeiger.
Anént, ad. gegenüber; betreffend.
A'nes, s. pl. die Agen, Grannen an den Aehren.
An'eurism, s. die Pulsadergeschwulst.
Anéw, ad. von neuem, aufs neue.
Anfrac'tuous, —ose, a. voll Krümmungen. —ousness, —osity, s. das Krumme, Winkelige. —ture, s. die Krümme.
A'ngel, s. der Engel; eine Goldmünze, 10 Schillinge an Werth; a. den Engeln ähnlich; englisch. —ica, s. die Angelik, Engelwurz. —ick, —ical, a.

englisch; —ly, ad. —icalness, s. die englische Beschaffenheit.
An'gelot, s. (ein musikalisches Instrument) die Angelike; ein Goldstück (ein halber Engel oder 5 Schillinge).
An'ger, s. der Zorn, Unwillen; Schmerz, die Entzündung. v. a. zornig machen, erzürnen, aufbringen. —ly, ad. im Zorn.
An'gle, s. der Winkel, die Angel. —rod, s. die Angelruthe. v. a. angeln. —er, s. der Angler.
An'glican, s. & a. der Englischen Kirche gehörend. —cism, s. die Englische Spracheigenheit. —cise, v. a. Englisch machen.
Ang'ling-line, s. die Angelschnur. —rod, s. die Angelruthe.
Ang'rily, ad. auf eine zornige Art, aufgebracht; entzündet. An'gry, a. zornig, böse; entzündet, schmerzhaft.
An'guilliform, a. aalförmig.
An'guish, s. die Angst, Qual. —ed, a. geängstigt, gequält.
An'gular, a. winkelig, eckig; —ly, ad. —ity, —ness, s. die winkelige oder eckige Eigenschaft. —ly, ad. —lated, a. eckig, mit Winkeln oder Ecken versehen. —lósity, s. die winkelige oder eckige Beschaffenheit. —lous, a. winkelig, eckig.
An'gust, a. enge. —ation, s. die Verengung.
An'helate, v. n. keichen, schnauben. —ation, s. das Keichen. —lose, a. keichend.
Anight, Anights, ad. bei Nacht.
A'nil, s. die Indigopflanze.
An'ileness, Anil'ity, s. das hohe weibliche Alter.
An'imable, a. zu beleben, lebensfähig.
Animadver'sion, s. die Wahrnehmung, Ahndung, der Verweis, Tadel. —ver'sive, a. wahrnehmend, beurtheilungsfähig. —ver'siveness, s. die Beurtheilungskraft. —vert, v. a. & n. wahrnehmen, ahnden, strafen, verweisen. —ver'ter, s. der Bestrafer, Richter.
An'imal, s. das Thier. a. thierisch, animalisch. —cle, —cule, s. das Thierchen. —ity, s. der Zustand des thierischen Daseyns, die Thierheit.
An'imate, v. a. beleben, beseelen, ermuntern, anfeuern. a. lebendig, beseelt. —ed, a. belebt, lebhaft, feurig. —ness, s. der beseelte Zustand. Animátion s. die Belebung, Beseelung; das Feuer, die Lebhaftigkeit. —ative, a. belebend. —ator, s. die lebende Ursache. —ose, a. lebhaft, heftig, hitzig. —os'ity, —óseness, s. die Heftigkeit, der starke Haß, der Groll.
An'ise, s. der Anis.
Ank'er, s. der Anker, (Weinmaß).
An'kle, s. der Knöchel am Fuße, Aenkel.
An'nalist, s. der Jahrbuchschreiber, Annalist. An'nals, s. pl. die Annalen, Jahrbücher. An'nalize, v. a. niederschreiben.
An'nats, s. pl. die Annaten.
Annéal, v. a. färben, in Glas einbrennen; Glas in den Kühlofen bringen.
Annéx, v. a. beifügen, anhängen, verknüpfen; s. das Beigefügte. —ary, s. —átion, s. die Anfügung, Verknüpfung. —ion, s. die Beifügung, Verbindung. —ment, s. die Beifügung, der Anhang.
Annihilable, a. vernichtbar. —late, v. a. vernichten, zu nichte machen. —lation, s. die Vernichtung.
Annivers'ary, s. der Jahrtag, das Jahrbegängniß; a. jährlich.
Annotáte, v. a. anmerken. —tion, s. die Anmerkung. —tor, s. der Verfasser von Anmerkungen.
Annóunce, v. a. ankündigen, verkündigen. —er, s. der Ankündiger. —ment, s. die Ankündigung.
Annóy, v. a. Verdruß machen, plagen, beunruhigen. —ance, s. die Beschwerde, Plage, der Verdruß. —er, s. derjenige, welcher Verdruß verursacht.
An'nual, a. jährig, jährlich; —ly, ad. —ary, a. jährlich.
Annúitant, s. derjenige, welcher Leibrenten zu genießen hat, der Leibrentner. —ty, s. die Leibrente, das Jahrgeld.
Annúl, v. a. aufheben, vernichten.
An'nular, —lary, a. ringförmig. —let, s. das Ringelchen.
Annúmerate, v. a. hinzuzählen, hinzurechnen. —ration, s. die Hinzurechnung.
Annun'ciate, v. a. verkündigen, ankündigen. —ation, s. die Verkündigung.
An'odyne, a. schmerzstillend. s. die schmerzstillende Arzenei.
Anóint, v. a. salben. —er, s. der Salbende.
Anom'alism, —aly, s. die Abweichung

von der Regel. —list'ical, —alous, a. abweichend, unregelmäßig.
An'omy, s. die Uebertretung des Geſetzes.
Anón, ad. ſogleich, zuweilen, dann und wann.
Anon'ymous, a. anonymiſch, ungenannt; —ly, ad.
An'orexy, s. der Ekel vor Speiſen.
Anóther, a. ein anderer, e, es; noch einer, e, es; —gains, —gates, —guess, a. verſchieden, anders.
Ans'ated, a. gehenkelt, mit Handhaben verſehen.
An'swer, s. die Antwort, Verantwortung, Rechenſchaft. v. a. & n. antworten, beantworten, Rechenſchaft geben, verantworten; gut ſagen, einſtehen; rechtfertigen, entſprechen; übereinkommen; im Verhältniß ſtehen, Genüge leiſten, befriedigen, Folge leiſten, gehorchen. —able, a. beantwortlich, verantwortlich, entſprechend, gemäß. —ableness, s. die Verantwortlichkeit, Gemäßheit, Angemeſſenheit. —ably, ad. angemeſſen, verhältnißmäßig. —er, s. der Antwortende, Gegner.
An't, c. (and if it) wenn es.
Ant, s. die Ameiſe. —bear, der Ameiſenbär. —hill, —hillock, der Ameiſenhaufen.
Antag'onism, s. der Streit. —nist, s. der Gegner. —nize, v. n. widerſtreiten.
Antal'gick, a. ſchmerzſtillend.
Antaphrodítick, a. antivenériſch. Antapoplect'ick, a. wider den Schlagfluß heilſam.
Antarc'tic, a. dem Norden entgegengeſetzt.
An'tarthritick, a. heilſam wider die Gicht. An'tasthmatick, a. gut wider die Engbrüſtigkeit.
An'te, a. eine lateiniſche Partikel, welche vor bedeutet; nur in Zuſammenſetzungen gebraucht. Zuweilen wird Anti, gegen, unrichtig dafür geſchrieben; z. B. Antichamber, ſtatt Antechamber.
An'teact, s. die vorherige Handlung. —ambulátion, s. das Vorausſpazieren. —céde, v. a. vorhergehen. —cédence, s. das Vorhergehen. —cédent, a. vorhergehend; s. T. der Vorderſatz; —ly, ad. vorgängig, vorläufig. —cess'or, s. der Vorfahr, Vorgänger, Anführer. —cham'ber, s. das Vorzimmer. —cursor, s. der Vorläufer. —date, v. a. früher datiren, die Zeitangabe früher ſetzen; einen Vorſchmack geben; s. die frühere Zeitangabe, das frühere Datum. —dilúvian, a. vor der Sündfluth vorhanden. —merid'ian, a. vormittägig. —met'ick, s. das Erbrechen ſtillend. —mund'ane, a. vor Erſchaffung der Welt vorhanden. —number, s. die vordere Zahl. —penult, s. die drittletzte Silbe.
Anten'næ, s. pl. die Fühlhörner der Inſecten.
Ant'epast, s. der Vorgenuß, Vorſchmack.
Ant'epone, v. a. vorherſetzen, vorziehen.
Antérior, a. vorherig, vorgehend. —ity, s. die vorgehende Stelle, der Vorrang.
An'tes, s. pl. T. die Tragepfeiler, (in der Baukunſt).
An'testomach, s. der Vormagen, Kropf.
An'tevert, v. a. vorbeugen.
An'them, s. der Chorgeſang.
Anthol'ogy, s. die Blumenleſe, Blumenſammlung. —ical, a.
An'thony, s. Anton. Anthony's-fire, s. das heilige Feuer, die Roſe, der Rothlauf.
Anthropol'ogy, s. T. die Lehre vom Menſchen, die Anthropologie, —morphite, s. & a. einer, welcher dem göttlichen Weſen eine menſchliche Geſtalt zuſchreibt. —pathy, s. die menſchlichen Leidenſchaften. —ph'agi, s. pl. die Menſchenfreſſer, Kannibalen. —ph'agy, s. das Menſchenfreſſen. —sophy, s. die wiſſenſchaftliche Kenntniß der Natur des Menſchen.
Anti, eine Griechiſche Partikel, die ſo viel als wider bedeutet, und in Zuſammenſetzungen gebraucht wird, wovon einige hier folgen; andere werden leicht verſtanden werden. —acid, a. die Säure dämpfend. —cachect'ick, a. wider Uebelkeiten. —christ, s. der Antichriſt; —tian, a. widerchriſtlich; —tianism, —tian'ity, s. die Feindſeligkeit wider die chriſtliche Lehre. —chronism, s. der Zeitrechnungsfehler.
Antic'ipate, v. a. vorgreifen, zu früh nehmen, vorausgenießen, vorempfinden, vorbauen, zuvorkommen. —pátion, s. das Vorauswegnehmen, Zuvorkommen, die Vorgreifung, Vorempfindung, der Vorſchmack, Vorbegriff. —pátor, s. der, welcher voraus wegnimmt, vorgreift, zuvorkommt.
Ant'ick, a. alt, altmodiſch, altväteriſch; lächerlich, ſeltſam. s. die Gaukeley; pl.

die Possen; der Gaukler, Possenreißer; —ly, ad. v. a. possierlich vorstellen, lächerlich machen.
Anticlímax, s. T. die umgekehrte Steigerung. —convul'sive, a. gut wider Zuckungen. —court'ier, s. der Feind des Hofes. —dot'al, a. als Gegengift dienend. —dote, s. die Gegenarzenei, das Gegengift; v. a. Gegenmittel geben. —feb'rile, a. wider das Fieber.
Ant'ilogy, s. der Widerspruch.
Ant'ilope, s. die Gazelle, Antilope.
Antil'oquist, s. der Widersacher, Gegner.
Antimonarch'ical, a. der Monarchie entgegengesetzt, gegen die Monarchie eingenommen.
Antimónial, a. zu dem Spießglas gehörig, aus Spießglas bereitet. —mony, s. das Spießglas.
Anti'nomy, s. der Widerspruch in den Gesetzen.
Antipathet'ical, a. von Natur abgeneigt. —pathy, s. die Antipathie, das Gegengefühl, der Haß.
Antipestilen'tial, a. der Pest widerstehend.
An'tiphrase, Anti'phrasis, s. die Antiphrase, der Gegensinn.
Antip'odal, a. die Gegenfüßler betreffend, gegenfüßlerisch. —pode, der Gegenfüßler.
Antiquárian, a. die Alterthümer betreffend, alterthümlich, antiquarisch; s. der Alterthumskenner, Alterthumsforscher. —quary, a. alt; s. der Alterthumsforscher, Alterthumskenner. Ant'iquate, v. a. abschaffen, aufheben. —ed, a. —edness, s. die veraltete Beschaffenheit. —átion, s. die Abschaffung.
Antique, a. alt, alterthümlich; possierlich, abenteuerlich. Antiqueness, s. das Alter, Alterthum. Antiquity, s. das Alter, Alterthum, die Vorzeit, alte Welt; ein alterthümliches Kunstwerk, pl. die Alterthümer.
Antiscorbútical, a. gut wider den Scharbock. —séptick, a. gut wider die Fäulung. s. die Arzenei wider Fäulung. —spasmódick, a. gut wider die Krämpfe. s. die Arznei wider Krämpfe. —splenet'ick, a. die Galle abführend.
Anti'thesis, s. der Gegensatz.
Anti'type, s. das Gegenbild.
Antivenéreal, s. antivenerisch.
Ant'ler, s. das Ende am Geweihe eines Hirsches. —ed. a.
Antœci, pl. die entgegengesetzten Erdbewohner, Gegenwohner.
Ant're, s. die Höhle.
An'vil, s. der Amboß.
Anxiety, s. die Angst, Bangigkeit, Beängstigung, Niedergeschlagenheit; das ängstliche Gefühl, der heftige Wunsch.
Anx'ious, a. ängstlich, bange, besorgt, sorgfältig; heftig wünschend, ein großes Verlangen hegend; —ly, ad. —ness, s. die Aengstlichkeit, Bangigkeit, Sorgfältigkeit.
A'ny, a. jeder, jede, jedes, wer oder was es auch sey; irgend ein, eine, ein; jemand, etwas. —where, überall; —thing, irgend etwas; —body, jedermann; —longer, länger; not—, kein; not any one, nicht einer, niemand.
Aor'ta, s. die große Pulsader.
Apáce, ad. eilig, hurtig, schnell, zusehends.
Apogógical, a. T. indirect.
Apárt, ad. beiseits, besonders, für sich.
Apart'ment, s. das Zimmer, die Reihe Zimmer.
Ap'athy, s. die Unempfindlichkeit, Fühllosigkeit.
Ape, s. der Affe, Nachäffer. v. a. nachäffen.
Apéak, ad. senkrecht über.
Ap'epsy, s. die Unverdaulichkeit.
A'per, s. der Nachäffer.
Apérient, Aper'itive, a. eröffnend, abführend.
Apért, a. offen; —ly, ad. —tion, s. die Oeffnung. —ness, s. die Offenherzigkeit, Freimüthigkeit. —ture, s. die Oeffnung.
Apet'alous, a. ohne Blumenblätter. —ness, s.
Ap'ex, s. die Spitze, der Gipfel.
Aphélion, s. T. die Sonnenferne.
Aphilan'thropy, s. die Lieblosigkeit.
Aph'ony, s. die Sprachlosigkeit.
Aph'orism, s. der Lehrspruch. —tical, a. aphoristisch; —ly, ad.
A'piary, s. der Bienenstand, das Bienenhaus.
Apiéce, ad. für jedes Stück, das Stück; für jede Person, die Person, jeder. —es, ad. in Stücken.
A'pish, a. nachäffend, affenmäßig, geziert, närrisch, muthwillig, lustig; —ly,

ad. —ness, s. das affenmäßige Wesen, die Tändelei.
Apit'pat, ad. mit schnellem Herzklopfen.
Apoc'alypse, s. die Apokalypse, Offenbarung Johannis. —lyp'tical, a. apokalyptisch; —ly, ad.
Apócrypha, s. pl. die apogryphischen Schriften. —phal, a. apokryphisch; —ly, ad.
Apodict'ical, a. apodiktisch, klar, unläugbar; —ly, ad.
Apodix'is, s. der unbedingte Satz.
Apógeon, —gee, —geum, s. die Erdferne.
Apol'oger, —gist, s. der Schutzredner, Vertheidiger. —get'ick, —get'ical, a. apologetisch, vertheidigend; —ly, ad. —gize, v. a. vertheidigen, entschuldigen. —ogue, s. die Fabel. —ogy, s. die Schutzrede, Schutzschrift, Vertheidigung, Entschuldigung.
Apophlegm'atick, a. den Schleim abführend. —atism, s. das Schleim abführende Mittel.
Ap'ophthegm, s. die lehrreiche Antwort, der Denkspruch.
Apoplec'tick, —cal, a. apoplektisch, zum Schlagflusse gehörig.
Ap'oplex, —y, s. der Schlag, Schlagfluß. —ed, a. vom Schlage gerührt, vom Schlage gelähmt.
Apos'tasy, Apos'tacy, s. der Abfall vom Glauben, die Abtrünnigkeit. —tate, s. der Abtrünnige. —tat'ical, a. abtrünnig. —tatize, v. a. vom Glauben abfallen, abtrünnig werden.
Apos'temate, v. n. zu einem Geschwüre werden, schwären. —ation, s. das Schwären. —teme, s. das Geschwür.
Apos'tle, s. der Apostel. —ship, —tolate, s. das Apostelamt. —tol'ick, —l'ical, a. apostolisch; —ly, ad. —icalness, s. das apostolische Ansehen.
Apos'trophe, s. die Anrede; T. das Auslassungszeichen. v. a. T. apostrophiren. —phize, v. a. anreden.
Apostúme, s. Aposteme.
Apoth'ecary, s. der Apotheker.
Ap'othegm, s. (eigentlich Apophthegm) der Denkspruch. —atical, a. —atise, v. a. Denksprüche sammeln. —atist, s. der Denksprüche sammelt.
Apothéosis, s. die Vergötterung.
Ap'ozem, s. der Absud, Kräutertrank.
Appál, v. a. blaß machen, erschrecken; v. n. blaß werden, bewegt werden. —ement, s. die Erblassung, der Schrecken.
Ap'panage, s. die Appanage, das Leibgedinge, der Abtheil, Antheil.
Apparátus, s. der Apparat, Vorrath, die Geräthssammlung, Zurüstung.
Appar'el, s. die Kleidung, das Gewand, der Anzug; der Verband; die Schiffseile und Segelgeräthschaften. v. a. kleiden, schmücken, zubereiten.
Appárent, a. sichtbar, augenscheinlich, gewiß, unstreitig, scheinbar; —ly, ad. —ness, s. der Augenschein, die Gewißheit.
Apparition, s. die Erscheinung, Sichtbarkeit, der Geist, das Gespenst.
Appar'itor, s. der Gerichtsdiener, Pedell.
Appáy, v. a. befriedigen.
Appéach, v. a. angreifen, anklagen, Vorwürfe machen. —er, s. der Angeber, Ankläger. —ment, s. die Anklage, Beschuldigung.
Appéal, v. n. appelliren, sich berufen, zum Zeugen rufen, anklagen. s. die Appellation, Berufung, Aufforderung, Anklage. —able, a. der Anklage unterworfen. —ant, —er, s. der Appellant.
Appéar, v. n. scheinen, erscheinen, sich zeigen, erhellen, deutlich seyn. —ance, s. die Erscheinung, der Schein, das Ansehen, der Anschein, die Wahrscheinlichkeit. —er, s. derjenige, welcher erscheint.
Appéase, v. a. beruhigen, stillen, besänftigen, aussöhnen. —able, a. zu besänftigen, versöhnlich. —ableness, s. die Versöhnlichkeit. —ment, s. die Beruhigung, Befriedigung, Ruhe. —er, s. der Ruhestifter, Versöhner. —ive, a. lindernd, besänftigend.
Appel'lant, s. der Appellant, Aufforderer, Kläger. —late, s. der Appellat, Beklagte. —lation, s. die Benennung, Berufung. —lative, a. appellativisch; s. das Gattungswort, Appellativum; —ly, ad. —latory, a. eine Appellation enthaltend. —lee, s. der Vorgeladne, Beklagte, Appellat. —lor, —lour, s. der Berufer, Appellant, Kläger.
Appénd, v. a. anhängen, beifügen. —age, s. der Anhang. —ance, —ency, s. das Zugehör. —ant, a. anhangend, zugehörig, verbunden; s. der Anhang, die Zugehör. —icate, v. a. anhängen, beifügen. —ication, s. die Anhängung, der Zusatz. —ix, —ice, s. der Anhang.

Appertáin, v. n. zugehören, angehen. —ment, s. das Zugehör, der Vorzug.
Appert'enance, s. das Zugehör. —inent, s. zuständig, zugehörig.
Ap'petence, —tency; s. die Begierde, das Verlangen. —tent, a. sehr begierig, lüstern. —tibil'ity, s. die Begehrlichkeit. —tible, a. wünschenswerth. —tite, s. die Begierde, das Verlangen, der Hunger, die Eßlust. —tition, s. das Verlangen, Begehren. —tit'ive, a. begehrend.
Appláud, v. a. & n. loben; Beifall geben. —er, s. der Lobpreiser, Beipflichter.
Appláuse, s. das Lob, der Beifall. —sive, a. beifallgebend, lobpreisend.
Ap'ple; s. der Apfel, Augapfel. —core, der Kröbs; —paring, die Aepfelschale; —tree, der Apfelbaum; —thorn, der Stechapfel.
Ap'pliable, —cable, a. anwendbar; —bly, ad. —ance, s. die Anwendung, das Hülfsmittel. —cability, —cableness, s. die Anwendbarkeit. —cant, s. derjenige, der sich um etwas bewirbt. —cátion, s. die Anwendung, Anlegung; das angelegte Mittel; das Gesuch, Ansuchen, Nachsuchen; die Anstrengung des Geistes, der Fleiß. —cative, a. anwendbar, praktisch. —catory, a. anwendend, ausübend, thätig; s. die anwendende Kraft.
Apply', v. a. anlegen, auflegen, anwenden, gebrauchen, anbringen, auf etwas richten, sich auf etwas legen, sich an jemanden wenden. v. n. übereinstimmen, gemäß seyn; ansuchen, nachsuchen.
Appóint, v. a. bestimmen, festsetzen, bestellen, anweisen, befördern, ernennen, versehen, ausrüsten, – er, s. der etwas festsetzt, anordnet, ꝛc. —ment, s. die Abrede; Verabredung, Bestimmung, Verordnung, der Befehl; die Ausrüstung; der Gehalt, die Besoldung.
Appórtion, v. a. verhältnißmäßig zutheilen. —ment, s. die Vertheilung.
Appóse, v. a. prüfen, in Verlegenheit setzen, anlegen, nahe bringen. —er, s. der Prüfer.
Ap'posite, a. gemäß, schicklich; —ly, ad. —ness, s. die Schicklichkeit. —sition, s. die Hinzufügung, der Beisatz. —sitive, a. anwendbar, sich beziehend.
Appráise, v. a. schätzen, den Preis bestimmen, taxiren. —ment, s. die Schätzung, Taxirung. —er, s. der Schätzer, Taxator.
Apprecátion, s. das ernsthafte Gebet. —tory, a. betend, glückwünschend.
Appréciate, v. a. würdigen, nach Werth schätzen. —átion, s. die Würdigung, Werthschätzung.
Apprehénd, v. a. fassen, greifen, ergreifen; in Verhaft nehmen, verhaften; begreifen, verstehen; fürchten, besorgen. —er, s. derjenige welcher faßt, der Denker. —s'ible, a. begreiflich. —sion, s. die Ergreifung, Verhaftung, Vorstellung; das Vorstellungsvermögen, die Fassungskraft; die Vorstellung, der Begriff, die Meinung; die Furcht, Besorgniß; der Argwohn, Verdacht. —s'ive, a. leicht begreifend, fähig; furchtsam, besorgt; argwöhnisch; empfindsam, fühlend. —ly. ad. —siveness, s. die Fähigkeit; Furchtsamkeit; Empfindung; der Argwohn.
Apprent'ice, s. der Lehrling, Lehrjunge. v. a. in die Lehre thun. —ship, —hood, s. die Lehrjahre, Lehrzeit.
Apprétiate, v. a. schätzen, würdigen.
Apprize, v. a. benachrichtigen, belehren.
Appróach, v. n. nahen, sich nähern. v. a. nahe bringen, nähern; s. die Annäherung, der Zutritt, Anfall, Versuch; T. der Laufgraben. —able, a. zugänglich, erreichbar. —less, a. unzugänglich. —ment, s. die Annäherung.
Approbátion, s. die Billigung, Genehmigung, der Beifall; die Bekräftigung, Behauptung. —bátory, a. billigend.
Appróof, s. der Beifall, das Lob.
Appróperate, v. a. beschleunigen.
Appropin'quate, v. n. näher kommen, näher seyn. —ation, s. das Näherkommen.
Appropor'tioned, a. angemessen.
Appropriable, a. was zugeeignet werden kann. —ate, a. eigen, angemessen; s. die Eigenheit, Eigenthümlichkeit; —ly, ad. auf eine angemessene Art. v. a. eignen, widmen, zueignen, sich zueignen; verbinden; T. eine Pfründe veräußern. —ness, s. die Angemessenheit. —etary, s. der weltliche Besitzer einer Pfründe, welcher die Einkünfte davon zieht. —átion, s. die Zueignung, Anwendung, Bestimmung, Bedeutung; T. Veräußerung einer Pfründe. —átor, s. der Besitzer einer Pfründe.
Approvable, a. beifallswürdig. —val,

—vance, s. der Beifall, die Billigung. Appróve, v. a. (mit und ohne of) billigen, genehmhalten; Beifall geben, loben; an den Tag legen, beweisen, zeigen; prüfen, bewähren; empfinden; T. verbessern. —ment, s. der Beifall, das freiwillige Bekenntniß eines Verbrechens; T. die Verbesserung eines Grundstückes. —ver, s. der welcher seinen Beifall giebt; der Prüfer; Angeber seiner Mitschuldigen.

Approx'imate, a. nahe; v. n. sich nähern; v. a. nähern, nahe bringen. —átion, s. die Näherung, Annäherung.

Appúlse, s. der Anstoß, die Berührung.

Appúrtenance, —nant, s. Appert.

A'pricate, v. n. sich an der Sonne wärmen, sich sonnen. —cátion, s. das Sonnen. —city, s. der Sonnenschein, die Sonnenwärme.

Ap'ricock, Ap'ricot, s. die Apricose.

A'pril, s. der April.

A'pron, s. die Schürze, das Schurzfell. —man, der Handwerker. —ed, a. geschürzt.

Apt, a. geschickt, bequem, fähig, tüchtig, geneigt, fertig; —ly, ad. Aptate, v. a. tüchtig machen, empfänglich machen, zubereiten, vorbereiten. —itude, —ness, s. die Fähigkeit, Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, Neigung, der Hang.

Aquafor'tis, s. das Scheidewasser. —marina, s. der Beryll.

Aquárius, s. der Wassermann im Thierkreise.

Aquat'ick, a. im Wasser wachsend, lebend; zum Wasser gehörig. s. das Wassergewächs. —t'ile, a. im Wasser lebend.

A'queduct, s. die Wasserleitung.

A'queous, A'quose, a. wässerig. A'queousness, Aquos'ity, s. die Wässerigkeit.

A'quiline, a. gebogen (von der Nase).

A'rab, s. der Araber. A'rabesque, s. die Arabische Sprache; a. Arabischer Zierrath (in der Baukunst). Arábian, s. der Araber; a. wie auch Arabical, Arabic, Arabisch.

Ar'able, a. pflugbar.

Aráignee, s. der Gang in einer Mine.

Aráneous, a. spinnenartig.

Arátion, —ture, s. das Ackern, Pflügen. —tory, a. zum Ackerbau gehörig.

Ar'biter, s. der Schiedsrichter. —trable, a. willkührlich; —ly, ad. —trage, s. der Ausspruch eines Schiedsrichters. —riness, s. die Willkühr, Unbeschränkheit, Tyrannei. —rious, a. willkührlich; —ly. ad. —ry, a. willkührlich eigenwillig, eigenmächtig; —ly, ad —trate, v. a. entscheiden, urtheilen —tion, s. die Entscheidung, der Ausspruch, Vergleich. —tor, s. der Schiedsrichter; Vorsteher, Statthalter; unumschränkte Herr. —trix, s. die Schiedsrichterinn. —trement, s. die Entscheidung, Vermittelung, der Vergleich —tress, s. die Schiedsrichterinn.

Arborary, —reous, —rous, a. baumig, baumartig. —res'cent, a. zum Baume werdend, baumartig. —ret, s. das Bäumchen, der Strauch. —rist —rator, s. der Baumgärtner, Baumkenner.

Ar'bour, s. die Laube.

Ar'buscle, s. die Staude.

Arbu'stine, a. staudenartig, strauchartig.

Ar'bute, s. der Erdbeerbaum. —ean, ad.

Arc, s. der Abschnitt eines Zirkels, Bogen (für Arch).

Arcáde, s. der Bogengang.

Arcádian, s. & a. der Arkadier, arkadisch. —dy, s. Arkadien.

Arcánum, s. das Geheimniß.

Arch, s. der Bogen, Schwibbogen, das Gewölbe. —wise, bogenweise. v. a. wölben. s. (in Zusammensetzungen) erz. —bishop, der Erzbischof; —bishoprick, das Erzbisthum; —deacon, der Archidiaconus; —deaconry, —deaconship, das Archidiaconat; —duke, der Erzherzog; —duchess, die Erzherzoginn; —dukedom, das Erzherzogthum.

Archaiol'ogical, —gick, a. zur Alterthumskunde gehörig, archäologisch. —ogy, s. die Alterthumskunde.

Ar'chaism, s. die veraltete Redensart.

Archángel, s. der Erzengel.

Arch'er, s. der Bogenschütze. —ery, s. das Bogenschießen.

Ar'chetype, s. das Urbild, Vorbild. —typal, s. ursprünglich.

Archiepiscopal, a. erzbischöflich.

Ar'chitect, s. der Baumeister. —tive, a. zur Baukunst gehörig. —tonick, a. zu einem Baumeister gehörig. —onics, s. pl. die Lehre von der Baukunst. —ture, s. die Baukunst.

Ar'chitrave, s. T. der Hauptbalken.

Ar'chives, s. pl. das Archiv.
Arch'ly, ad. muthwillig, schlau.
Arctátion, s. das Zusammendrücken, die Einengung.
Arc'tick, a. nördlich.
Arc'uate, v. a. krümmen, wölben; a. gebogen. Arc'uatile, a. gekrümmt, gebogen. —tion, s. die Krümmung, Krümme, Absenkung. —ure, s. die Bogenkrümme.
Arcubal'ister, s. der Armbrustschütze.
Ar'dency, Ar'dentness, s. die Hitze, Inbrunst. Ar'dent, a. heiß, feurig, eifrig, heftig, inbrünstig; —ly ad.
Ar'dour, s. die Hitze, Begierde, der Eifer, eifrige Wunsch.
Ardúity, Ar'duousness, s. die Höhe, Schwierigkeit. Ar'duous, a. steil, hoch, schwer.
A'rea, s. die Fläche, der offene Raum, Vorraum.
Aréad, Aréed, v. a. Rath ertheilen; reden, sprechen; bestimmen, bemerken; errathen.
Arefac'tion, s. das Trocknen, Dörren.
A'refy, v. a. trocknen, austrocknen.
Aréna, s. der Kampfplatz.
Arenáceous, Arenóse, a. sandig. Arenátion, s. das Sandbad. Arénulous, a. sandig, kiesig.
Areometer, s. ein Instrument, um die Dichtigkeit flüssiger Körper zu messen.
Areópagus, s. das höchste Gericht zu Athen. —gite, s. ein Richter in diesem Gerichtshof.
Areótick, a. verdünnend, Schweiß treibend.
Aretol'ogy, s. T. die Tugendlehre.
Ar'gal, Ar'gol, s. der Weinstein.
Ar'gent, a. silbern, silberweiß. —átion, s. die Versilberung. —ine, a. silberhaft, silberrein, silberhell.
Ar'gil, s. der Thon, die Töpfererde. —laceous, —lous, a. thonartig.
Ar'gosy, s. ein großes Kauffahrteischiff.
Ar'gue, v. n. reden, Gründe anführen, schließen, streiten, disputiren. v. a. zeigen, beweisen, nach Gründen untersuchen, überreden, bestreiten; beschuldigen. —er, s. der Beweisführer, Bestreiter, Widerleger. —ment, s. der Beweis, Schluß, Grund, Streit, Gegenstand, die Materie, der Inhalt. —al, a. beweisend, schließend, schlußmäßig. —átion, s. die Folgerung, Beweisführung, eine Reihe von Schlüssen, der Streit, Wortstreit. —ative, a. beweisend, bündig; streitsüchtig.
Argúte, a. fein, scharf, hellklingend, witzig, scharfsinnig. —ness, s. der Witz, Scharfsinn.
A'ria, s. die Aria.
A'rid, a. dürre, trocken. —ity, s. die Dürre, Trockenheit.
A'ries, s. der Widder im Thierkreise.
Arietate, v. n. wie ein Widder stoßen. —tátion, s. das Stoßen, Bestürmen. —tine, a. zum Widder gehörig.
Ariet'te, s. die kleine Arie.
Aright, ad. gerade, aufrecht, recht, richtig, zurecht.
Ariolátion, s. das Wahrsagen.
*Arise, v. n. aufsteigen, aufgehen, aufstehen, auferstehen, auftreten, entstehen.
Aristoc'racy, s. die Aristokratie, Adelsherrschaft, der Adel. —crate, s. der Aristokrat, Adelsfreund. —crat'ick, —crat'ical, a. aristokratisch. —calness, s. die aristokratische Beschaffenheit; Anhänglichkeit an den Adel.
Arithmet'ical, a. zu der Rechenkunst gehörig, arithmetisch; —ly, ad. —tícian, s. der Rechenmeister. —tick, s. die Rechenkunst.
Ark, s. die Arche, Bundeslade, der Kasten.
Arm, s. der Arm, Ast; fig. die Gewalt. —pl. die Waffen; coat of arms, das Wappen; —chair, der Armsessel; —hole, —pit, die Achselgrube; —end, —length, die gehörige Entfernung.
Arm, v. a. bewaffnen, ausrüsten, versehen; v. n. sich rüsten, sich bewaffnen, zu den Waffen greifen.
Armáda, s. die Kriegsflotte.
Armadil'lo, s. der Armadill, das Panzerthier.
Arm'ament, s. die Kriegszurüstung, Kriegsmacht, Kriegsflotte. —ary, s. das Zeughaus, die Rüstkammer.
Arm'ature, s. die Rüstung, die Waffen.
Arment'al, —ine, a. zur Heerde gehörig. —ose, a. reich an Heerden.
Arme-puissant, a. mächtig in den Waffen.
Arm'gaunt, a. dünn, mager.
Armiferous, —gerous, a. Waffen tragend.
Armil'lar, —lary, a. einem Ringe, oder Armbande ähnlich, mit Ringen versehen, mit Ringen umgeben. —sphere,

die Ringkugel. —lated, a. mit Armbändern versehen.
Armings, s. pl. auf einem Schiffe, Tücher, welche ausgespannt werden, um das Volk dem Auge des Feindes zu entziehen.
Armip'otence, s. die Macht im Kriege. —tent, a. mächtig im Kriege.
Armis'onant, —onous, a. mit den Waffen tönend, oder rauschend.
Arm'istice, s. der Waffenstillstand.
Arm'less, a. ohne Arme, unbewaffnet.
Arm'let, s. der kleine Arm, das Armband, die Armschiene.
Arm'or, our, s. die Rüstung, der Harnisch. —bearer, der Waffenträger, Schildknapp. —er, —ourer, der Waffenschmied, Schwertfeger, Rüstknapp. —ial, a. zum Wappen gehörig. —ist, s. der Wappenkenner, Heraldiker. —y, —oury, s. die Rüstkammer; die Wappenkunst.
Arms, s. pl. die Waffen, das Wappen.
Army, s. die Armee, das Kriegsheer, Heer.
Aromat'ick, —ical, a. gewürzhaft, würzig, gewürzreich; s. das Gewürz, die Spezerei. —tizátion, s. die Vermischung mit Gewürzen. —tise, v. a. würzen, wohlriechend machen.
Aróund, ad. ringsumher, herum. pre. um, umher.
Aróuse, v. a. wecken, aufwecken, erwecken.
Arów, ad. in einer Reihe.
Aróynt, i. weg da!
Arquebusáde, s. das Schußwasser, Wundwasser.
Ar'quebuse, s. das Feuerrohr, die Hakenbüchse. —busier, s. der Arquebusier.
Arrác, s. der Arrack, Rack.
Arráign, v. n. in Ordnung bringen, vor Gericht bringen, anklagen, beschuldigen. —ment, s. die Anordnung, Stellung vor Gericht, Beschuldigung, Anklage.
Arránge, v. a. ordnen, einrichten. —ment, s. die Anordnung, Ordnung, Einrichtung.
Ar'rant, a. im höchsten Grade, arg, erz; —ly, ad.
Ar'ras, s. die Tapete, Wandschirm, spanische Wand.
Arráy, s. die Ordnung, Schlachtordnung, der Anzug, die Kleidung, das Verzeichniß der Geschwornen. v. a. in Ordnung bringen, anordnen; ankleiden, schmücken, die Geschwornen bestimmen. —er, s. der Schaffner bei der Armee.
Arréar, s. die rückständige Summe, der Rückstand; ad. hinten nach. —age, s. der Rückstand, —ance, der Rückstand, Nachtrab.
Arréct, a. aufmerksam.
Arreptitious, a. entrissen, entzogen, eingeschlichen.
Arrést, v. a. verhaften, in Beschlag nehmen, Arrest legen, hindern, vorenthalten, hemmen. s. der Verhaft, Einhalt, die Hemmung, Stockung.
Arrét, s. der Ausspruch. v. a. verordnen, bestimmen.
Arríde, v. n. anlachen, zulächeln.
Arriére, s. die Arriergarde, der Nachtrab. —ban, das Aufgebot; —fee, —fief, das Afterlehen; —guard, die Arriergarde; —vassal, der Afterlehensmann.
Arrighted, a. geordnet, berichtiget.
Arris'ion, s. das Anlachen, Zulächeln.
Arríval, s. die Ankunft; fig. Erreichung seines Zwecks.
Arrívance, s. der Besuch, die ankommende Gesellschaft.
Arríve, v. n. ankommen, erreichen, gelangen, sich zutragen.
Arróde, v. a. benagen.
Ar'rogance, —gancy, s. die Vermessenheit, der Hochmuth. —gant, a. übermüthig, anmaßend, stolz; —ly, ad. —gate, v. a. sich anmaßen. —gátion, s. die Anmaßung.
Arrósion, s. die Benagung.
Ar'row, s. der Pfeil. —head, die Pfeilspitze; das Pfeilkraut. —root, a. die Pfeilwurz. —rowy, a. aus Pfeilen bestehend; spitzig.
Arse, s. der Hintere, Steiß.
Ars'enal, s. das Zeughaus.
Arsen'ical, a. Berggift, oder Arsenik enthaltend. —ick, s. das Giftmehl, Berggift, Rattenpulver, der Arsenik.
Art, s. die Kunst.
Artérial, a. zu den Pulsadern gehörig. —ious, a. voller Pulsadern. —ry, s. die Arterie, Pulsader, Schlagader.
Art'ful, a. künstlich, kunstreich, sinnreich, listig; —ly, ad. —ness, s. die Geschicklichkeit, List.
Arthrit'ick, —tical, a. gichtisch, zu den Gelenken gehörig. —tis, s. die Gicht, das Gliederreißen.
Art'ichoke, s. die Artischocke.
Art'icle, s. der Artikel, das Stück, der

Theil, Punkt, Augenblick, Zeitpunkt, die Bedingung. v. n. eins werden, Bedingungen machen. v. a. abfassen, einschreiben; anklagen; festsetzen.

Artícular, a. die Glieder betreffend; —ly, ad. —late, a. gegliedert, gehörig abgetheilt, deutlich, vernehmlich. —late sounds, articulirte Töne, gegliederte Töne; —ly, ad. —late, v. a. klar und deutlich aussprechen; in Punkte zergliedern; abfassen. —lateness, s. die Vernehmlichkeit, Deutlichkeit. —látion, s. die Zusammenfügung der Knochen, das Gelenk, der Absatz; die deutliche Aussprache, Tongliederung.

Art'ifice, s. der Kunstgriff, die List, Kunst. —cer, s. der Künstler, Werkmeister, Handwerker, Urheber, Erfinder; Tausendkünstler. —cial, a. künstlich, erkünstelt, nachgemacht; —ly, ad. —cialness, —cial'ity, s. die Künstlichkeit. —cious, a. künstlich.

Artil'lery, s. die Artillerie, das Geschütz.

Art'isan, s. der Künstler, Handwerker.

Art'ist, s. der Künstler, Kunstverständige.

Art'less, a. kunstlos, ohne Arglist; —ly, ad. ungekünstelt, einfach.

Art'uate, v. a. gliedweise abreißen, zerreißen.

Arundináceous, a. dem Rohr ähnlich. —n'eous, a. voll von Rohr.

Arus'pex, —pice, s. der Wahrsager.

Arus'picy, s. das Wahrsagen aus den Eingeweiden der Thiere.

As, s. das römische Pfund.

As, c. als, wie, da, wenn, so, eben so, sofern. as for, as to, was betrifft; as it were, gleichsam, so zu sagen: as soon as, sobald als.

Asbést, —os, s. der Steinflachs, Asbest. —ine, a. aus Steinflachs verfertigt, dem Steinflachse ähnlich, unverbrennlich.

Ascénd, v. n. hinaufsteigen, hinauffahren, fortschreiten, aufsteigen. v. a. ersteigen, besteigen. —able, a. ersteigbar. —ant, a. aufsteigend, überlegen, überwiegend. s. die Höhe, Erhebung, Ueberlegenheit, der Einfluß. —ency, s. die Ueberlegenheit, der Einfluß, die Gewalt.

Ascen'sion, s. die Aufsteigung, Himmelfahrt. —al, —sive, a. aufsteigend.

Ascént, s. das Aufsteigen, die Anhöhe, Höhe, Steige, Treppe.

Ascertáin, v. a. gewiß machen, bestimmen, festsetzen, vergewissern, überzeugen. —er, s. derjenige, welcher festsetzt, bestimmt. —ment, s. die Bestimmung, Vergewisserung, Richtschnur, Regel.

Ascet'ick, a. zu der Andacht gehörig, erbaulich. s. der Einsiedler.

Ascii, s. pl. T. geo. Unschattige, Einwohner des heißen Erdkreises, weil sie, zu gewissen Zeiten, um Mittag keinen Schatten werfen.

Ascites, s. die Bauchwassersucht. —tick, —tical, a. wassersüchtig.

Ascitítious, v. a. hinzugethan, zugesetzt, zufällig.

Ascríbable, a. zugeschrieben.

Ascríbe, v. a. zuschreiben, beilegen.

Ascrip'tion, s. die Zuschreibung. —titious, a. zugeschrieben.

Ash, s. die Aesche. —tree, der Aeschenbaum; mountain—, die Vogelbeere. —colour, s. das Aschgrau. —coloured, a. aschgrau. —en, a. aus Aeschenholz bereitet. —es, s. pl. die Asche. —keys, s. pl. die Aeschenkätzchen, der Saame des Aeschenbaums.

Asháme, v. a. beschämen. —ed, a. beschämt; —edly, ad. verschämt.

Ash'lar, s. der Bruchstein.

Ashóre, ad. an dem Ufer, an das Ufer; auf dem Lande, an das Land.

Ash-Wednesday, s. der Aschermittwochen.

Ashy, a. aschig, aschfarbig.

Asia, s. Asien. —n, —tick, a. & s. Asiatisch, der Asiatiker. —ticism, s. der Asiaticismus.

Aside, ad. seitwärts, abwärts, bei Seite.

As'inary, —nine, a. eselhaft.

Ask, v. a. um etwas bitten, erbitten; fordern, fragen; erfordern, aufbieten. v. n. bitten, fragen.

Askánce, —áunce, —áunt, ad. seitwärts, schief.

Ask'er, s. der Bittende, Fragende; eine Wassereidechse.

Askéw, ad. seitwärts, schief.

Asláke, v. a. mildern, dämpfen.

Aslánt, ad. schief, schräge.

Asléep, ad. schlafend, im Schlaf.

Aslópe, ad. abschüssig.

Asp, s. die Espe oder Aspe, Zitterpappel; Natter.

Aspar'agus, s. der Spargel.

As'pect, s. der Anblick, das Ansehen, die Ansicht, Aussicht; pl. die Aspecten. v. a.

ansehen. —able, a. sichtbar. —ion, s. der Anblick.
Asp'en, s. die Aspe; a. aus Aspen, äspen. —tree, die Aspe.
Asp'er, —ous, a. rauh, (vom Spiritus asper), der Asper.
As'perate, v. a. rauh machen. —ation, s. das Rauhmachen. —ity, s. die Rauhheit, Rohheit.
Aspernation, s. die Verachtung.
Aspérse, v. a. besprengen, beschmitzen, verläumden. —er, s. der Verläumder. —sion, s. die Bespritzung, Verläumdung.
Asphaltick, a. erdpechig, harzig. —tos, —tum, s. der Asphalt, das Erdpech.
Asp'ick, s. die Natterschlange.
Aspirant, s. der Candidat.
As'pirate, v. a. T. aspiriren, hauchend aussprechen. a. T. aspirirt, mit dem H. versehen; s. der Spiritus asper. —ration, s. das Streben, die Aspiration, Hauchung.
Aspíre, v. n. streben, sich erheben. —rer, s. der nach etwas strebt, ꝛc.
Asportation, s. die Wegtragung.
Asquint, ad. scheel, schielend.
Ass, s. der Esel. she-ass, die Eselinn.
Assáil, v. a. anfallen, angreifen. —able, a. was anzugreifen ist. —ant, a. angreifend; s. der Angreifer. —er, s. der Angreifer.
Assass'in, s. der Meuchelmörder, Mörder. —ate, v. a. verrätherischer Weise ermorden; verrätherisch nachstellen. —ate, —ation, s. der Meuchelmord. —ator, s. der Mörder.
Assation, s. das Braten.
Assault, s. der Angriff, Sturm, die thätliche Beleidigung, Thätlichkeit. v. a. angreifen, anfallen, bestürmen. —er, s. der Angreifer.
Assáy, s. die Prüfung, der Versuch; die Mühseligkeit, der Werth. v. a. untersuchen, prüfen, versuchen; angreifen, anfallen. —er, —master, s. der Probirer, Wardein.
Assectation, s. die Aufwartung, Bedienung.
Assecúre, v. a. zusichern. —ance, —ation, s. die Versicherung.
Assecútion, s. die Erlangung.
Assem'blage, s. die Sammlung, Zusammenstellung, Zusammenkunft; der Verein. —ble, v. a. versammeln, zusammenziehen. v. n. zusammenkommen. —bly, s. die Versammlung.
Assént, v. n. beipflichten, zugeben, einwilligen. —ment, s. die Einwilligung, der Beifall. —ation, s. das Beipflichten aus Schmeichelei ꝛc. —ator, s. der Schmeichler, Nachsprecher. —atory, a. schmeichlerisch. —atrix, s. die Schmeichlerinn. —er, s. der Beistimmende.
Assért, v. a. behaupten, vertheidigen, in Anspruch nehmen. —ion, s. die Behauptung, Meinung. —ive, a. zuversichtlich, ausdrücklich; —ly, ad. —or, s. der Behaupter, Verfechter. —ory, a. behauptend.
Assérve, v. a. beistehen, helfen.
Asséss, v. a. mit einer Steuer oder Abgabe belegen, schatzen, beschatzen. —ment, s. die Schatzung, Steuer. —ion, s. die Beisitzung, der Beistand. —ary, a. den Beisitzer betreffend. —or, s. der Beisitzer, Schatzungsbeamte.
Ass'ets, s. pl. der Nachlaß, die Activa einer Masse.
Assev'er, Assev'erate, v. a. feierlich behaupten, betheuern. —ation, s. die Betheuerung.
Assidúity, s. die Emsigkeit, unverdrossene Thätigkeit. —ous, a. emsig, unverdrossen. —ly, ad. —ness, s. der Fleiß.
Assiége, v. a. belagern.
Assign, v. a. bestimmen, anweisen, anführen, darthun, ernennen, bestellen. —able, a. anzuweisen, anführbar. —ation, s. die Bestimmung, Bestellung, Anweisung, Uebertragung. —ée, s. der Bevollmächtigte, der Güterpfleger einer Concursmasse. —er, s. der Anweiser, Bestimmer. —ment, s. die Bestimmung, Uebertragung, Anweisung.
Assim'ilable, a. vergleichbar, ähnlich. —late, v. a. ähnlich machen, ähnlichen, verähnlichen; v. n. sich verähnlichen, ähnlich werden. —lateness, s. die Aehnlichkeit. —lation, s. die Aehnlichmachung.
Assim'ulate, v. n. sich stellen, verstellen. —lation, s. die Verstellung.
Assist, v. a. beiwohnen, beistehen. —ance, s. der Beistand, die Hülfe. —ant, a. behülflich, hülfreich. s. der Helfer, Gehülfe, Begleiter. —er, s. der Helfer. —less, a. hülflos.
Assize, s. die Sitzung, Gerichtssitzung; die Versammlung der Geschwornen; das Gericht; die Verordnung, Satzung; das Maaß. v. a. ansetzen, den Preis bestimmen. —er, s. der, welcher die Auf-

sicht über Maaße und Gewicht hat, der Marktmeister, Marktvogt.

Assóciable, a. vereinbar, gesellig. —ate, a. verbunden; s. der Genoß, Theilnehmer, Mitgenosse, Verbündete, Gehülfe, Gefährte; v. a. zugesellen, verbinden; freundschaftlich aufnehmen, begleiten; v. n. in Verbindung leben, Gesellschaft halten. —átion, s. die Verbindung, Vereinigung, Gesellschaft. —or, s. der Verbündete.

Assóil, v. a. enträthseln, lösen; freisprechen.

As'sonance, s. der Gleichlaut. —nant, a. gleichlautend. —nate, v. n. gleichlauten.

Assórt, v. a. assortiren; zusammenordnen, mit Waaren versehen. —ed, a. passend. —ment, s. das Sortiment, die Zusammenstellung, der Vorrath.

Assót, v. a. des Verstandes berauben.

Assuáge, v. a. mildern, lindern, besänftigen; v. n. nachlassen. —ment, s. die Linderung. —ger, s. der etwas lindert, m. —sive, s. mildernd, besänftigend.

Assub'jugate, v. a. unterjochen.

Assuefac'tion, s. die Angewöhnung. —tude, s. die Gewohnheit.

Assúme, v. a. annehmen, sich zueignen, sich anmaßen; v. n. anmaßend seyn, groß thun. —mer, s. der Eingebildete, Stolze.

Assump'sit, s. T. der mündliche Vertrag, das Anheischigmachen. —tion, s. die Annehmung, Voraussetzung, der angenommene Satz, die Himmelfahrt, der Heischesatz, Forderungssatz, das Postulatum. —tive, a. angenommen, vorausgesetzt.

Assúrance, s. die Zuversicht, das Vertrauen, die Versicherung, Gewißheit, Festigkeit, Freimüthigkeit, Offenheit, Dreistigkeit, Kühnheit, Sicherheit, Assecuranz. Assúre, v. a. sichern, versichern, verloben. —ed, a. versichert, gewiß, dreist, unbescheiden. —ly, ad. —edness, s. die Gewißheit, Versicherung. —er, s. der, welcher sichert, versichert ꝛc.

Assw'age, etc. s. Assuage, etc.

As'terisk, s. das Sternchen. As'terism, s. der Stern, das Gestirn.

Astérn, ad. T. im Hintertheil des Schiffes, hinter dem Schiffe.

Asth'ma, s. die Engbrüstigkeit. —tick, —tical, a. engbrüstig.

Astip'úlate, v. n. zugeben, einwilligen. —átion, s. die Einwilligung, Uebereinkunft.

Aston'ish, Astóund, v. a. staunen machen, erschrecken, bestürzt machen. Aston'ishing, a. erstaunend, erstaunlich, entsetzlich; —ly, ad. —ness, —ment, s. das Erstaunen, die Bestürzung.

Astrad'dle, ad. die Beine über etwas wegsperrend.

As'tragal, s. der Reif, Ring, (in der Baukunst).

As'tral, a. sternartig, gestirnt.

Astráy, ad. abwärts, irre.

Astrict, v. a. zusammenziehen. —tion, s. die Zusammenziehung. —tive, —tory, a. zusammenziehend.

Astride, ad. die Beine über etwas sperrend.

Astriferous, Astrígerous, a. Sterne habend, mit Sternen geschmückt.

Astringe, v. a. zusammenziehen. —gency, s. die zusammenziehende Eigenschaft. —gent, a. zusammenziehend.

Astrógraphy, s. die Beschreibung der Sterne.

As'trolabe, s. T. das Astrolabium.

Astrol'oger, —lógian, s. der Sterndeuter. —log'ical, a. astrologisch; —ly, ad. —l'ogize, v. a. die Sterne deuten. —l'ogy, s. die Sterndeuterei.

Astron'omer, s. der Astronom, Sternforscher. —nomical, a. astronomisch; —ly, ad. —nomize, v. a. die Astronomie studiren. —n'omy, s. die Astronomie, Sternkunde. —scopy, s. die Beobachtung der Sterne, Astroscopie.

Asun'der, ad. getrennt, aus einander, entzwei.

Asy'le, Asy'lum, s. die Freistätte, der Zufluchtsort.

Asym'metry, s. der Mangel des Ebenmaßes, das Mißverhältniß.

A'symptote, s. die Asymptote.

At, pre. zu, an, bei, in, auf, über, vor, für, von, um, zufolge, aus, mit.

A'tabal, s. die Kesseltrommel.

At'araxy, s. die Gemüthsruhe.

Atchiéve, v. a. s. Achiéve.

A'theism, s. die Gotteslängnung, der Atheismus. —ist, s. der Gotteslängner; a. atheistisch. —ical, a. atheistisch; —ly, ad. —icalness, s. die Gotteslängnerei.

A'theous, a. atheistisch, gottlos.

Athírst, ad. durstig.

Athléte, s. der Kämpfer, Athlet. Athlet'ick, a. zum Kämpfen gehörig; ſtark.
Athwárt, pre. quer über, durch. ad. ungelegen, verkehrt, unrecht.
Atílt, ad. vorwärts gebeugt, mit gefällter Lanze, gelehnt.
Atlan'tick, a. atlantiſch; s. das atlantiſche Meer.
At'las, s. die Landchartenſammlung; das großfolio Format; der Atlas (Seidenzeug); pl. Träger, Atlanten.
At'mosphere, s. der Luftkreis, Dunſtkreis. —spher'ical, a. atmoſphäriſch.
A'tom, s. der Atom, das Sonnenſtäubchen. —ical, a. zu den Atomen gehörig.
Atóne, v. a. verſöhnen, genugthun, (for), erſetzen. v. n. zuſammen paſſen, übereinſtimmen. —ment, s. die Ausſöhnung, Genugthuung, Eintracht.
Atóp, ad. oben, zu oberſt.
Atrabilárian, —árious, —ary, a. gallſüchtig, melancholiſch. —áriousness, s. die Schwermuth.
Atrament'al, —t'ous, a. ſchwarz wie Dinte.
Atrócious, a. abſcheulich, höchſt laſterhaft; —ly, ad. —city, ciousness, s. die Abſcheulichkeit.
At'rophy, s. die Auszehrung.
Attách, v. a. verhaften, in Beſchlag nehmen, an ſich ziehen, einnehmen. —ment, s. die Anhänglichkeit, Treue, Achtung, Liebe, Verhaftnehmung, der Beſchlag.
Attáck, v. a. angreifen; s. der Angriff. —er, s. der angreifende Theil.
Attáin, v. a. erreichen, erlangen; einholen. v. n. dahin kommen, gerathen. —able, a. erreichbar. —ableness, s. die Erreichbarkeit. —ment, s. die Erlangung; die erworbene Vollkommenheit, das Talent.
Attáinder, s. die gerichtliche Ueberführung, der Schandflecken.
Attáint, s. die Verletzung, der Schandfleck. v. a. ſchuldig erkennen, überführen; beſchimpfen; beflecken, anſtecken. —ture, s. die Anſteckung, das verdorbene Blut; der Schimpf, die Schande.
Attam'inate, v. a. verderben.
Attemp'er, v. a. mäßigen, mildern, verdünnen; einrichten, anpaſſen. —ate, v. a. in ein Verhältniß bringen, mäßigen.
Attémpt, v. a. verſuchen, wagen; angreifen. s. der Verſuch, das Unternehmen; der Angriff. —able, a. ausgeſe bloß geſtellt. —er, s. der Unternehm
Atténd, v. a. achten, aufmerken; warten, beſorgen; aufwarten, bedien begleiten; zugegen ſeyn. v. n. Acht ben, warten, verziehen. —ance, s. Aufmerkſamkeit, Achtung, Aufwartu Bedienung; Wartung, Pflege; Geg wart; das Gefolge; die Erwartun das Erſcheinen (vor Gericht). —a a. untergeordnet, begleitend. s. Aufwärter, Bediente; Begleiter; A weſende. —er, s. der Gefährte.
Attént, a. aufmerkſam.
Atténtate, s. das interimiſtiſche V fahren während eines Proceſſes.
Atten'tion, —tiveness, s. die Aufme ſamkeit. —tive, a. aufmerkſam; — ad.
Atten'uant, a. verdünnend. —ate, v. verdünnen, verringern. —átion, s. Verdünnung.
At'ter, s der Eiter, die Materie.
Atter'rate, v. n. zu feſtem Lande we den. —rátion, s. der Anwachs d Ufers.
Attést, v. a. bezeugen, zum Zeugen a rufen. —átion, s. das Zeugniß, die B zeugung. —er, —or, s. der Zeuge.
Attic, s. die Dachſtube.
A'ttical, a. nach dem Attiſchen Styl claſſiſch, zierlich. —cism, s. die Attiſch zierliche Redensart. —cise, v. a. ſchö reden, ſich zierlich ausdrücken. Attic sal s. T. der Witz.
Attig'uous, a. anſtoßend.
Attinge, v. a. leicht berühren.
Attire, s. der Anzug, Schmuck; T. da Geweih. v. a. ankleiden, ſchmücken.
At'titude, s. die Stellung.
Attol'lent, a. hebend, aufhebend.
Attor'ney, s. der Bevollmächtigte, An walt, Sachwalter. —general, der G neral-Fiskal. v. n. Anwalt ſeyn. —ship s. das Amt eines Anwaltes.
Attráct, v. a. anziehen, reizen. —tion s. das Anziehen, der Reiz. —ical —ive, a. anziehend, reizend; —ly, ad —iveness, s. die anziehende Eigenſchaft. —or, At'trahent, s. das Anziehende, Reizende.
Attráp, v. a. ſchmücken, auszieren.
Attrectátion, s. das Befühlen, Betaſten
Attrib'utable, a. zuzuſchreiben, beizulegen. —b'ute, v. a. zuſchreiben, beimeſſen, beilegen; s. die Eigenſchaft, da

Merkmal, Beizeichen; die Ehre, der gute Name. —bútion, s. die Zueignung, Eigenschaft, das Lob.
Attríte, a. abgerieben, abgenutzt. —ness, s. die Abnutzung. Attrition, s. die Abreibung, Zerknirschung, Zerschlagenheit des Herzens.
Attúne, v. a. stimmen.
Atwéen, Atwixt, pre. & ad. zwischen.
Aváil, s. der Vortheil, Nutzen. v. a. & n. helfen, nützen. —able, a. nützlich, dienlich; —bly, ad. —ableness, s. die Nutzbarkeit. —ment, s. die Benutzung, der Nutzen.
Avále, v. a. senken. v. n. sinken.
Avánt-guard, s. der Vortrab, die Avantgarde.
Av'arice, s. der Geiz, die Habsucht. —cious, a. geizig, habsüchtig; —ly, ad. —ness, s. der Geiz.
Aváunt, i. fort! weg da! v. n. prahlen.
Aub'urn, a. dunkelbraun, kastanienbraun, nußbraun.
Auc'tion, s. die Auction, Versteigerung. v. a. versteigern. —ary, a. zur Auction gehörig. —éer, s. der Auctionator.
Auc'tive, a. vermehrend.
Aucupátion, s. das Vogelstellen.
Audácious, a. kühn, verwegen; —ly, ad. —ness, Audac'ity, s. die Verwegenheit.
Aud'ible, a. hörbar, vernehmlich; —bly, ad. —ness, s. die Vernehmlichkeit.
Aud'ience, s. die Audienz, das Gehör; die Zuhörer. Aud'it, v. a. abhören, anhören, untersuchen. s. die Abhörung, Anhörung; Durchsicht einer Rechnung. —tion, s. das Hören. —tor, s. der Zuhörer, Rechnungsaufseher. —tory, a. das Gehör betreffend, mit dem Gehöre verbunden. s. die Zuhörer, der Hörsaal. —tress, s. die Zuhörerinn.
Avél, v. a. abreißen.
Av'enage, s. der Haferzins.
Avénge, v. a. rächen, ahnden. —geance, —gement, s. die Rache, Ahndung. —ger, s. der Rächer. —geress, s. die Rächerinn.
Aven'ture, s. Adven'ture.
Av'enue, s. der Zugang; die Allee.
Avér, v. a. behaupten, versichern.
Av'erage, s. die verhältnißmäßige Eintheilung, das mittlere Verhältniß; der Frohndienst, das Frohngeld; T. die Haverei, das Aufsichtsgeld. upón an av'erage, im Durchschnitt. v. a. im Durchschnitt eintragen.
Aver'ment, s. der Beweis, die Bekräftigung.
Averrunc'ate, v. a. ausrotten. —cá'tion, s. die Ausrottung.
Aversátion, s. die Abneigung, der Widerwille.
Avérse, a. abgeneigt, ungünstig; —ly, ad. —ness, —sion, s. der Widerwille, Abscheu, die Abneigung.
Avért, v. a. abwenden, abziehen.
Auf, s. der Tropf, Narr, s. Oaf.
Aug'er, s. der große Bohrer.
Aught, prn. etwas, irgend etwas.
Augmént, v. a. vermehren. v. n. sich vermehren, zunehmen. —átion, s. die Vermehrung; der Zusatz.
Aug'ur, s. der Wahrsager.
Aug'ur, —rate, v. n. weissagen, muthmaßen. —rátion, s. die Weissagung; Vorbedeutung. —rial, a. zum Wahrsagen gehörig. —rize, v. n. wahrsagen, weissagen. —rous, a. vorbedeutend. —ry, s. die Weissagung; das Anzeichen.
Aúgust, s. der August-Monat. a. erhaben. —ness, s. die Hoheit, Würde.
A'viary, s. das Vogelhaus, die Hecke.
Avid'ity, s. die Begierde.
Avid'ulous, a. etwas gierig.
Auk, etc. s. Awk, etc.
Aulet'ick, a. zu Pfeifen, oder Röhren, gehörig.
Aul'ick, a. zum Hofe gehörig.
Auln, s. die (franz.) Elle; Schnellwage.
Aumáil, v. a. bunt machen.
Aunt, s. die Muhme, Base, Tante.
Av'ocate, v. a. abrufen, abhalten. —cátion, s. die Abrufung, Abhaltung, das Geschäft. —catory, a. abrufend, abhaltend.
Avóid, a. v. vermeiden, meiden, räumen, verlassen; hindern; aufheben. v. n. sich entfernen, weichen; erlediget werden. —able, a. vermeidlich; widerruflich. —ance, s. die Vermeidung; Wegschaffung, Ableitung; Aufhebung, Erledigung. —less, a. unvermeidlich.
Avoir-du-pois, s. das gemeine Gewicht, Krämergewicht.
Avolátion, s. das Wegfliegen, die Flucht.
Avóuch, v. a. behaupten, anführen, rechtfertigen. s. die Versicherung, das Zeugniß. —able, a. zu behaupten, an-

führbar. —er, s. derjenige, welcher etwas behauptet, bekräftigt.
Avów, v. a. gestehen, erklären, rechtfertigen. —able, a. anerkennbar, zu rechtfertigen; —ly, ad. —al, s. das Geständniß, die Erklärung. —edly, ad. offen, ohne Rückhalt. —ée, s. der Kirchenpatron. —er, s. der öffentlich bekennt, rechtfertiget. —ry, s. die gesetzmäßige Rechtfertigung. —s'al, s. das Bekenntniß. —try, s. der Ehebruch.
Aurélia, s. die Puppe, Nymphe.
Aur'icle, s. das äußere Ohr; Herzohr.
Auric'ula, s. die Aurikel. —lar, a. zum Ohre, oder zum Hören gehörig; heimlich; —ly, ad.
Auriferous, a. goldenthaltend, goldhaltig.
Aur'ist, s. der Ohrenarzt.
Auróra, s. Aurora, die Morgenröthe. —borealis, der Nordschein, das Nordlicht.
Auscultátion, s. das Zuhören.
Aus'picate, v. a. anfangen, beginnen, vorbedeuten.
Aus'pice, s. die Vogelschaue, die Weissagung aus dem Fluge der Vögel. fig. der Schutz, Einfluß. —cial, a. vorbedeutend. —cious, a. glücklich, günstig; —ly, ad. —ciousness, s. der günstige Anschein, das Glück.
Austére, a. herbe, strenge, hart, rauh; —ly, ad. —reness, s. die Herbe, Strenge, Härte. —rity, s. die Strenge, Härte, harte Zucht.
Aus'tin, s. der Augustiner.
Aus'tral, a. südlich —ize, v. n. sich nach Süden wenden.
Authent'ick, —ical, a. urkundlich, bewährt, echt, authentisch; —ly, ad. —icate, v. a. beurkunden, bewähren, die Echtheit beweisen. —ickness, —icalness, —icity, s. die Urkundlichkeit, Bewährtheit, Echtheit.
Au'thor, s. der Urheber, Verfasser, Schriftsteller. —ess, s. die Urheberinn, Verfasserinn. —itative, a. Ansehen habend, wichtig, gebieterisch; —ly, ad. —itativeness, s. das Ansehen, gebieterische Wesen. —ity, s. das Ansehen, die gesetzmäßige Gewalt; das Zeugniß; die Unterstützung, die Glaubwürdigkeit; die Erlaubniß; Beweisquelle; obrigkeitliche Person. —izátion, s. die Bevollmächtigung, Bestätigung. —ize, v. a. berechtigen, bevollmächtigen; rechtfertigen; bestätigen; Ansehen ben. —ship, s. die Schriftstellersch
Autócracy, s. die Selbstherrsch —crate, s. der Selbstherrscher. — t'ick, —crat'ical, —cratorial, selbstherrscherisch. —cratrice, s. Selbstherrscherinn.
Aútograph, —graphy, s. die Urschr —cal, a. eigenhändig, urkundlich.
Autom'aton, s. die sich selbst beweg Maschine. —at'ical, —atous, a. schinenmäßig.
Aut'opsy, s. die eigene Ansicht. —ti a. mit eigenen Augen gesehen; —ly,
Autúmn, s. der Herbst. —al, a. herbst
Avul'sion, s. die Abreißung, Weg ßung.
Auxil'iar, —iary, a. helfend, behülfl hülfreich. s. der Helfer, Beistand; —so ces, die Hülfstruppen. —iátion, die Hülfe, der Beistand.
Awáit, v. a. erwarten. s. der Hinterha
Awáke, —ken, v. a. wecken, aufwecke erwecken. v. n. erwachen, aufwache a. wach, wachend, munter. —k —kener, s. der Aufwecker.
Awárd, s. der Ausspruch, das Urth v. a. den Ausspruch thun, zuerkenn
Awáre, a. auf der Hut, achtsam; w etwas wissend, unterrichtet. i. Achtun vorgesehen! v. n. sich hüten, auf d Hut seyn.
Awáy, ad. weg, fort; entfernt, we
Awe, s. die Ehrfurcht; Furcht. v. in Ehrfurcht oder Furcht halte —band, s. der Einhalt, Einhaltsbefe
Aweáry, a. müde, überdrüssig.
Aw'ful, a. Ehrfurcht erweckend; Furc erweckend; ehrwürdig; feierlich, heh ehrfurchtsvoll, furchtsam; —ly, a —ness, s. die Ehrwürdigkeit, Feierli keit.
Awhápe, v. a. erschrecken.
Awhile, ad. eine Zeitlang.
Awk, a. ungeschickt. —ward, a. ung bildet; ungeschickt, unbehülflich; verl gen; in Verlegenheit setzend; widerspä stig; hartnäckig; —ly, ad. —ward ness, s. die Ungeschicktheit.
Awl, s. die Ahle, Pfrieme.
Aw'less, a. unehrerbietig; keine Eh furcht erweckend, ungefürchtet.
Awme, or Aume, s. die Ahm, (e Maß).
Awn, s. die Granne, Achel.
Awn'ing, s. eine schirmartige oder segel

artige, ausgespannte Bedeckung; die Decke.
Awry', ad. schief, krumm, schielend, verkehrt, ungleich.
Ax, Axe, s. die Axt, das Beil, die Barte.
Axil'lar, —lary, a. zur Achselgrube gehörig.
Axiom, s. das Axiom, der Ursatz, Grundsatz. —átical, a. auf ein Axiom sich beziehend.
Axis, s. die Achse, (z. B. die Erdachse).
Axle, —tree, s. die Achse am Wagen.
Ay, ad. ja; ach!
Aye, ad. ewig, beständig.
Azimuth, s. der Verticalzirkel; das Azimuth. —compass, der Azimuthalzirkel. —dial, die Azimuthaluhr.
Azure, a. himmelblau, hellblau. v. a. blau färben.
Azured, a. himmelblau gefärbt.

B.

Bâa, v. n. blöken, wie ein Schaf. s. das Geblök.
Bab'ble, v. n. stammeln, schwatzen, plaudern. —ment, s. das Geplauder, Geschwätz. —bler, s. der Schwätzer.
Bábel, s. die Unordnung, Verwirrung.
Bábe, Báby, s. das kleine Kind, der Säugling. Bábery, s. der kindische Putz.
Bábish, a. kindisch; —ly, ad.
Babóon, s. der Pavian.
Bac'cated, a. mit Beeren versehen, mit Perlen.
Bac'chanal, Bac'chant, s. der Bacchant. —ante, s. die Bacchantinn. pl. das Bacchusfest, die Schwelgerei. —nalian, a. schwelgerisch. s. der Schwärmer, Trunkenbold. —ish, —ical, a. Bachisch.
Bacci'ferous, a. Beeren tragend. —vorous, a. Beeren essend.
Bach'elor, s. der Junggeselle, Baccalaureus. —ship, s. der Junggesellenstand; das Baccalaureat.
Back, s. der Rücken, die Rückseite; der Leib; die Stütze, der Beistand; die Bierkufe. ad. zurück, wieder. v. a. (ein Pferd) besteigen; abrichten, zureiten; aufsetzen; unterstützen, beistehen, rechtfertigen; rückwärts bewegen. v. n. sich zurück bewegen. —basket, s. der Tragekorb. —bite, v. a. nachreden, verläumden. —biter, s. der Verläumder. —bone, s. der Rückgrat. —door, s. die Hinterthür. —gam'mon, s. das englische Triktrak. —side, s. die hintere Seite, das Hintertheil, der Hintere. —slide, v. n. zurückweichen, abfallen. —slider, s. der Abtrünnige. —sliding, s. der Abfall, das Abweichen. —stairs, s. pl. die Hintertreppe. —stays, s. pl. T. der Stag. —sword, s. ein Schwert oder Degen mit einem Rücken, also nur mit einer Schneide. —ward, —wards, ad. rückwärts, zurück, rücklings; a. langsam, träge, abgeneigt, unwillig; zurück in Kenntnissen; spät der Jahreszeit nach; —ly, ad. —ness, s. die Langsamkeit, Trägheit, Abgeneigtheit, Verdrossenheit.
Bácon, s. das Speck, die Speckseite.
Bad, a. schlecht, übel, schlimm, böse; schädlich; krank; —ly, ad. —ness, s.
Badge, s. das Zeichen, Amtszeichen, Ehrenzeichen. v. a. bezeichnen.
Bad'ger, s. der Dachs; der Kornhändler im Kleinen. —legged, krummbeinig.
Bad'ger, v. a. quälen.
Baf'fle, v. a. vereiteln; vernichten. s. die Vereitelung einer Absicht. —er, s. derjenige, welcher einem andern seine Absichten vereitelt.
Bag, s. der Sack, Beutel. cloak-bag, der Mantelsack, Reisesack; —pipe, die Sackpfeife; —piper, der Sackpfeifer; —gage, s. das Geräth, Gepäck; das liederliche Mensch, der Nickel, (nicht immer im verächtlichen, sondern im gelinden Verstande, wie etwa der deutsche Schelm). v. a. einsacken, in den Sack stecken, beladen. v. n. anschwellen.
Bagatélle, s. die Kleinigkeit.
Bag'nio, s. das Badehaus; Unzuchthaus.
Báil, s. die Losbürgung, Bürgschaft; der Bürge. v. a. losbürgen, Bürgschaft stellen; sich verbürgen; Bürgschaft annehmen und loslassen. —able, a. bürgschaftsfähig, Bürgschaft zulassend. —iff, s. der Landvogt; Vogt, Unterverwalter; Gerichtsdiener. —iwick, s. der Gerichtsbezirk.
Bait, s. der Köder, die Lockspeise; Reizung; Erfrischung auf der Reise. v. a. mit Köder versehen, ködern; Lockspeise ausstellen, locken; auf der Reise irgendwo einkehren, anhalten; anfallen; hetzen. v. n. flattern.
Baize, s. die Boy.
Báke, v. a. & n. backen. —house, das Backhaus. —er, s. der Bäcker.

Bal'ance, s. die Wage; das Gleichgewicht; der Ueberschuß; die Ausgleichung der Rechnung; Vergleichung; Unschlüssigkeit; Unruhe in der Uhr. v. a. wägen, in ein Gleichgewicht setzen, das Gleichgewicht halten; erwägen; eine Rechnung gleichen. v. n. unschlüssig seyn. —er, s. der, welcher wägt.

Balbúcinate, —tiate, v. n. stammeln. stottern.

Balcóny, s. der Balcon, Söller, Vortritt, Altan.

Bald, a. kahl; —ly, ad. —ness, s. die Kahlheit.

Bal'dachin, s. der Thronhimmel, Traghimmel.

Bal'derdash, s. der Mischmasch. v. a. den Wein ꝛc. verfälschen.

Bal'dric, s. der Gürtel. T. der Thierkreis.

Bále, s. der Ballen; das Elend. v. a. einballiren, ausschöpfen. —ful, a. traurig, betrübt; schädlich, verderblich; —ly, ad.

Balk, s. der Balken; Rain, die Leere. fig. die Vereitelung der Hoffnung; der Schaden, Nachtheil. v. a. übergehen, vorbeigehen, auslassen, verweigern, täuschen, hintergehen, aufwerfen. v. n. widerstreiten; sich abwenden; streiten.

Bálkers, s. pl. die Heringswächter.

Ball, s. der Ball, die Kugel, das Tanzfest.

Bal'lad, s. das Volkslied, Gassenlied, die Ballade. v. a. Balladen machen oder singen.

Bal'last, s. der Ballast. v. a. mit Ballast beladen.

Bal'lette, s. das Ballett.

Bal'lister, s. Balluster.

Ballóon, s. der große Ball, die große Kugel. air-balloon, der Luftballon.

Bal'lot, s. das Wahlkügelchen; das Ballottiren. v. a. ballottiren. —box, das Kugelkästchen.

Ballotátion, s. das Ballotiren.

Balm, s. der Balsam; die Melisse. v. a. balsamiren. fig. lindern. Balm'y, a. balsamisch; sanft.

Bal'neary, s. die Badestube. —eátion, s. das Baden. —tory, a. zum Baden gehörig.

Bal'sam, s. der Balsam. —ick, —ical, a. balsamisch.

Balt'ick, s. die Ostsee. a. zur Ostsee gehörig, baltisch.

Bal'uster, s. die Docke. pl. die Docken, das Geländer. Bal'ustrade, s. das Geländer.

Bamboo, s. der Bambus.

Bamboozle, v. a. hintergehen, betrügen. —ler, s. der Betrüger.

Ban, s. die öffentliche Bekanntmachung, das Aufgebot, die Abkündigung; die feierliche Verfluchung, Verwünschung, der Fluch; das Verbot; die Acht, Reichsacht, der Bann, der Heerbann. arrière-ban, Landsturm. v. a. verwünschen, verfluchen.

Band, s. das Band, die Binde; die Bande, Fessel; das Bäffchen; die Vereinigung, Verbindung; die Gesellschaft, Bande, der Haufe. —box, die Schachtel, Putzschachtel; —dog, der Kettenhund; —roll, die Musterrolle. v. a. binden, verbinden; vereinigen. —age, s. die Binde, der Verband. —deau, s. die Stirnbinde, das Stirnband, die Hauptbinde. —delet, s. das Bindchen, die Leiste.

Ban'derol, s. das Fähnlein.

Ban'dit, —dit'to, s. der Bandit.

Bandoléers, s. pl. das Bandelier.

Ban'dy, s. der Ballknüttel. a. gebogen. —leg, das krumme Bein. —legged, a. krummbeinig. v. a. hin und her schlagen, hin und her treiben; gegenseitig geben und nehmen, wechseln; von etwas reden.

Bane, s. das Gift, Verderben. —wort, der Nachtschatten. v. a. vergiften. —ful, a. giftig, verderblich. —fulness, s. die Giftigkeit, Verderblichkeit.

Bang, s. der Schlag, Streich, Stoß. v. a. prügeln, schlagen; zuschlagen, ungestüm bewegen.

Ban'ish, v. a. verbannen. —er, s. der Verbanner. —ment, s. die Verbannung.

Bank, s. das Ufer; die aufgehäufte Erde, der Hügel; die Sandbank; der Damm; die Ruderbank; Bank, Geldbank; Bankgesellschaft. —bill, der Bankzettel; —note, s. die Banknote. v. a. dämmen; Bankgeschäfte treiben. —er, s. der Geldwechsler, Geldhändler, Banquier. —rupt, a. bankbrüchig, bankerott. s. der Bankbrüchige, Bankerottirer. v. a. bankbrüchig machen, zu Grunde richten. —ruptcy, s. der Bankbruch, Bankerott.

Bann, v. a. s. Ban.

Ban'ner, s. die Fahne, das Fähnchen. —et, s. das Fähnchen; der Bannerherr.

Ban'nian, s. der Schlafrock, Kaftan; Indianer, Indianiſche Feigenbaum.
Ban'nister, s. Bal'uster.
Ban'nock, s. der Haferkuchen.
Banns, s. pl. das Aufgebot, die Abkündigung. s. Ban.
Ban'quet, s. der Schmaus, das Gaſtmahl, Gaſtgebot. v. a. feſtlich unterhalten. v. n. ein Gaſtgebot halten, ſchmauſen.
Ban'quette, s. der Antritt an der Bruſtwehr.
Bant'er, v. a. lächerlich machen, aufziehen, ſpotten. s. der Scherz, Spott. —er, s. der Spötter, Spaßmacher.
Bant'ling, s. ein kleines Kind.
Bap'tism, s. die Taufe. —tis'mal, a. zur Taufe gehörig. —tist, s. der Täufer. —tistery, s. der Taufſtein. —tize, v. a. taufen. —tizer, s. der Taufende.
Bar, s. die Stange; der Riegel, die Querſtange, der Sperrbaum, Schlagbaum; die Verſperrung, Schranken; das Hinderniß; die Sandbank; die Verwehrung; die Zahlbude (in einem Wirthshauſe); die Gerichtsſchranken, der Gerichtshof; die Rechtsgelehrten, Advocaten; die rechtliche Verwahrung; die Schranken im Parlamentsſaale; der Balken in der Wappenkunſt; die Taktlinien in der Muſik; Stangen im Afrikaniſchen Handel. —iron, das Stangeneiſen. —shot, die Stangenkugel. v. a. verriegeln, verſperren, verhindern; verbieten; hemmen, ungültig machen; vernichten.
Barb, s. der Bart; Widerhaken; die Rüſtung für Pferde; ein Pferd aus der Barbarei. v. a. den Bart ſcheeren; mit Widerhaken verſehen; das Pferd rüſten.
Barb'acan, s. die Schanze, Scharte; das Waſſerloch.
Barbárian, a. barbariſch. s. der Barbar. —barick, a. barbariſch, ausländiſch. —arism, s. die Sprachunreinigkeit, der Barbarismus; die Unwiſſenheit, Rohheit; Fühlloſigkeit. —arity, s. die Rohheit, Unmenſchlichkeit; das Sprachgemiſch. —arize, v. a. in den Zuſtand von Rohheit verſetzen, verwildern. —arous, a. roh, wild, grauſam; —ly, ad. —arousness, s. die Rohheit, Wildheit, Unmenſchlichkeit; die Sprachmiſchung. —ary, s. die nördliche Küſte von Afrika; die Barbarei.
Bárbecue, s. ein ganz gebratenes Schwein (nach Weſtindiſcher Sitte). v. a. ein Schwein ganz braten.
Bárbel, s. die Barbe (ein Fiſch). pl. die Kröten (Geſchwülſte an Pferden und Ochſen).
Barb'er, s. der Barbier, Friſeur. v. a. friſiren, pudern, putzen.
Bárberry, s. die Berberize.
Bard, s. der Barde, Dichter.
Bare, a. bloß; nackt, unbedeckt, ungeſchmückt, bloß geſtellt; dürftig, bedürfend; abgetragen; —ly, ad.; v. a. entblößen, berauben. —bone, s. Haut und Knochen. —faced, a. frei, unverlarvt; unverſchämt; —ly, ad. —facedness, s. die Unverſchämtheit, Dreiſtigkeit. —foot, a. barfuß; —footed, barfüßig. —headed, a. mit entblößtem Haupte. —ness, s. die Blöße, Dürftigkeit, Armuth.
Bar'gain, s. der Handel, Kauf; die Handelsbedingung; ein ſchmutziger Scherz; v. a. handeln. —ée, s. der Käufer. —er, s. der Verkäufer, Verhandler.
Barge, s. die Barke, das Boot; —man, der Bootsknecht. —er, —master, s. der Schiffer.
Bark, s. die Baumrinde; Borke; —bared, abgerindet. v. a. die Rinde abſchälen; bellen. —er, s. der Abſchäler; Beller, Schreier. —y, a. rindig, aus Rinde beſtehend.
Bar'ley, s. die Gerſte.
Barm, s. die Hefen. —y, a. heſig.
Barn, s. die Scheuer, Scheune. —floor, die Dreſchtenne.
Barn'acle, s. die Schottiſche Baumgans; Entenmuſchel. pl. die Brämſe (die Naſe der Pferde zu halten).
Barom'eter, s. das Barometer; der Luftwäger. —metrical, a. barometriſch.
Bar'on, s. der Baron, Freiherr; der Richter bei der Schatzkammer. baron of beef, die zwei Hinterviertel des Rindes, durch den Rückgrat verbunden. —age, s. die Baronſchaft; Baronie; Freiherrnſteuer. —ess, s. die Baroneſſe, Freiherrinn. —et, s. der Baronet, Erbritter. —ial, a. einem Baron oder einer Baroninn zugehörig. —ny, s. die Freiherrſchaft, Baronie.
Bar'rack, s. die Hütte. pl. die Kaſernen
Bar'rator, s. der Betrüger. —atry, s. der Betrug.
Bar'rel, s. das Faß, die Tonne; der Lauf

(an einem Schießgewehre); die Walze (an einer Maschine); die Trommel (im Ohre). v. a. in ein Faß thun, füllen.
Bar'ren, a. unfruchtbar, dürftig, einfältig, dumm; —ly, ad. —ness, s. die Unfruchtbarkeit, Dummheit ꝛc.
Barricáde, —cádo, s. die Verrammelung, Vorwehr, Versperrung; das Hinderniß. v. a. verrammen, versperren, hemmen.
Bar'rier, s. der Schlagbaum; die Verschanzung; Festung; Begränzung, Gränze; das Hinderniß.
Bar'rister, s. der Rechtsgelehrte, Sachführer.
Bar'row, s. die Trage, Bahre; der Eber, Borg; der Grabhügel. hand—, die Tragbahre; wheel—, der Schiebkarren; —grease, das Schweinsfett.
Bar'ter, v. a. & n. Tauschhandel treiben, tauschen; —away, wegwerfen, verschleudern. Bar'ter, —ry, s. der Tausch, Tauschhandel. —er, s. derjenige, welcher Tauschhandel treibt, tauscht.
Bas'altes, s. der Basalt.
Base, a. niedrig, tief; verächtlich, niederträchtig, gering, unedel, schlecht, verfälscht, falsch; —ly, ad. —born, unehelich; —court, der Viehhof. s. die Basis, der Grund. T. das Fußgestell einer Bildsäule; der Baß. —viol, der Violon. v. a. schlechter machen, geringhaltiger machen, legiren, verfälschen. —ness, s. die Niedrigkeit, Tiefe; Niederträchtigkeit; Geringhaltigkeit; uneheliche Geburt.
Bash, v. n. sich schämen.
Bashάw, s. der Bassa.
Bashful, a. schamhaft, bescheiden, blöde, schüchtern; —ly, ad. —ness, s. die Schamhaftigkeit, Blödigkeit, Schüchternheit. —less, a. schamlos, stolz.
Básil, s. das Basilicum, Basilienkraut; das gegerbte Schaffell. T. die Schräge, Gehre. v. a. schräge zuschleifen.
Basílick, s. der Palast, Tempel.
Básilisk, s. der Basilisk.
Básin, s. das Becken, die Schale, der Wasserbehälter, Teich, Kessel; die Schiffsdocke; die kleine Bai.
Básis, s. Base.
Bask, v. a. sonnen, sömmern. v. n. sich sonnen.
Básket, s. der Korb; —hilt, der Korb oder Bügel an dem Griffe eines Degens.
Báson, s. Basin.
Bass, a. tief (in der Musik). s. der Baß, die Matte; —matt, die Strohmatte; —viol, s. base-viol.
Bas-relief, s. das halb erhabene Bildwerk.
Bassóon, s. der Basson, das Fagott.
Bast'ard, s. der Bastard. a. unehelich, unecht; —ly, ad.; v. a. der unehelichen Geburt überführen. —ize, v. a. für unehelich erklären, einen Bastard zeugen, verfälschen. —y, s. die uneheliche Geburt.
Baste, v. a. prügeln; mit Butter begießen; leicht nähen, anschlagen, reihen.
Bastinάde, —ádo, v. a. prügeln. s. das Prügeln, die Prügel; Tracht Schläge; die Bastonnade.
Bas'tion, s. das Bollwerk.
Bat, s. die Fledermaus, der Knüttel; das Racket, die Rackete. v. a. den Ball schlagen, (beim Cricketspiel). —fowling, der nächtliche Vogelfang bei Laternen oder Fackeln. brick-bat, ein Stück von einem Backsteine.
Bátable, a. streitig.
Batch, s. das Gepäcke.
Bate, v. a. vermindern, abbrechen, herabsetzen, ablassen, weglassen. v. n. sich vermindern, abnehmen, nachlassen. s. der Streit, Zank. —ful, a. zänkisch. —ment, s. der Abbruch, die Verminderung. bating, ausgenommen.
Bátful, s. sehr fruchtbar.
Bath, s. das Bad; die Bähung. Bathe, v. a. baden, benetzen, bähen.
Bat'let, s. der Waschbläuel.
Batóon, s. der Knüttel; der Commandostab.
Batáiled, a. in Schlachtordnung gestellt, mit Schießscharten versehen. —lous, a. kriegerisch, das Ansehen einer Schlacht habend. Battalia, s. die Schlachtordnung; das Haupttreffen, Mitteltreffen. Battal'ion, s. das Bataillon; das Kriegsheer.
Bat'ten, s. fett machen, mästen; fruchtbar machen, düngen. v. n. fett werden, sich gütlich thun. a. fruchtbar. s. das Richtscheit.
Bat'ter, v. a. schlagen, bläuen; zerschlagen, zerschmettern, vernichten, verderben, zu Grunde richten, abnutzen. s. der Schlagteig. —ing-ram, der Sturmbock, Mauerbrecher. —er, s. der Schläger, Zertrümmerer. —y, s. die Zertrümmerung, der Angriff, die Batterie. T. die verübte Thätlichkeit.

Bat'tle, s. die Schlacht, das Treffen, Gefecht; die Schlägerei; der Haupttheil eines Heeres, das Haupttreffen. — array, die Schlachtordnung. —ax, die Streitaxt. —door, das Racket. v. n. ein Treffen liefern, fechten, sich schlagen; mit einer Kriegsmacht besetzen. —ment, s. die Zinne einer Mauer.

Bat'ty, a. wie Fledermäuse.

Bav'aroy, s. der Mantel, Ueberrock.

Baubée, s. der halbe Penny (in Schottland).

Baúfrey, s. der Balken; Thurm.

Baulk, s. balk.

Bav'in, s. das Reisholz.

Baw'ble, s. das Spielwerk, der Tand; die Kleinigkeit, Läpperei. Bawb'ling, a. unbedeutend, verächtlich.

Bawd, s. der Kuppler, die Kupplerinn. v. a. kuppeln. —d'iness, s. die Unzucht, unzüchtige Rede. —dry, s. die Unzucht, Zoten. —dy, a. unzüchtig, zotig. —ly, ad. —house, das Hurenhaus.

Bawd'rick, s. der Gürtel.

Bawl, v. n. laut schreien. v. a. ausrufen. —er, s. der Schreier.

Baw'rel, s. der Fasanhabicht.

Baw'sin, s. der Dachs.

Bay, a. rothbraun. s. der Lorbeerbaum, Lorbeer; die Bay, Bucht; der Damm; der Nothzwang, die Nothwehr; die Noth. —window, das vorragende Fenster, Bogenfester. v. n. bellen, blöken, sich zur Wehre setzen. v. a. jagen, einschließen; baden, kühlen.

Bay'ard, s. das braune Pferd.

Báyonet, s. das Bajonnet.

*Be, v. n. seyn. be, in Zusammensetzungen hat diese untrennbare Partikel eine ähnliche Wirkung, wie oft in den Deutschen Zeitwörtern, d. h. sie erhöhet den Nachdruck des Zeitworts; z. B. to daub, schmieren, to bedaub', beschmieren. Oft wird sie Substantiven vorgesetzt, um Zeitwörter zu bilden, als Night, die Nacht, to benight, mit Finsterniß (d. h. Nacht) umhüllen; pass. von der Nacht ereilt werden.

Beach, s. der Strand, das Gestade, Ufer. —ed, a. den Wellen ausgesetzt. —y, a. zu dem Gestade gehörig.

Béacon, s. die Bake, Baktonne, das Bakzeichen; die Feuerbake, der Feuerthurm; das Lärmzeichen, Lärmfeuer. —age, s. das Bakengeld.

Bead, s. das Kügelchen, Knöpfchen, die Perle; pl. der Rosenkranz. —sman, s. der Beter, Betbruder.

Béadle, s. der Pedell, Gerichtsdiener; Kirchvogt.

Béagle, s. der Hasenhund.

Beak, s. der Schnabel, die Spitze. —ed, a. einem Schnabel ähnlich, mit einem Schnabel versehen.

Béaker, s. der Becher.

Beal, s. die Beule, Finne. v. n. eitern, schwären.

Beam, s. der Balken, Baum, die Stange; Deichsel; der Strahl. v. n. strahlen. —my, a. strahlend; baumschwer, baumartig; mit Geweihen oder Hörnern versehen.

Bean, s. die Bohne, große Bohne; french-beans, kidney-beans, Bietsbohnen; horse-beans, Feldbohnen.

Bear, s. der Bär.

Bear, v. a. & n. tragen, führen, bringen; überbringen, wegführen, davontragen, entreißen; besitzen, haben; zeigen, vorgeben; leisten, gewähren; unterstützen, halten, erhalten, ertragen, dulden; auf sich nehmen; unterhalten; gestatten, zulassen; drücken; hervorbringen, gebären; gelingen, Wirkung thun; sich benehmen, sich verhalten; nach etwas gerichtet seyn; nach etwas sich hinbewegen; liegen, gelegen seyn; auf etwas ruhen. to —in hand, hintergehen; to —up, tragen, nicht sinken, auf etwas zufahren; to —away, sich von etwas wegbewegen; to —out, rechtfertigen; to —down, niederdrücken; to —on, antreiben; —back, zurücktreiben; —forwards, vorwärts treiben; —off, wegstoßen; —up against, widerstehen. —er, s. der Träger, Ueberbringer. —ing, s. das Tragen, Betragen, äußere Wesen; die Lage. pl. die Wappenfiguren.

Beard, s. der Bart. v. a. den Bart raufen; mit einem Bart versehen; sich widersetzen, Trotz bieten. —less, a. unbärtig, bartlos.

Beast, s. das Vieh, Thier. —ly, a. viehisch, thierisch. —liness, s. das viehische Betragen.

*Beat, v. a. & n. schlagen, klopfen, stampfen, dreschen, stoßen, treiben; bestürmen; überwinden, gewinnen; treffen; bahnen, treten; anstrengen; heftig angreifen; ein Feld durchstreichen, durchjagen; toben, unruhig seyn. to —down,

niederwerfen, unterdrücken, herabsetzen; —up, plötzlich angreifen, überfallen; —about, hin und her denken; —upon, oft wiederholen; —up for recruits, werben, anwerben. s. der Schlag. —er, s. der Schlagende, Schläger; Schlägel, Bläuel, Stößel, Klopfer.

Beatifick, —cal, a. selig machend, selig; —ly, ad. —cátion, s. die Seligsprechung.

Beat'ify, v. a. selig machen, selig sprechen.

Beat'itude, s. die Seligkeit.

Beau, s. der Stutzer. —ish, a. stutzermäßig.

Béaver, s. der Biber; Biberhut; das Visier. —ed, a. mit einem Biberhut bedeckt; mit einem Helme bedeckt.

Beaúteous, a. schön; —ly, ad. —ness, s. die Schönheit.

Beautiful, a. schön; —ly, ad. —fulness, s. die Schönheit.

Beaútify, v. a. verschönern, ausschmücken.

Beaúty, s. die Schönheit; —spot, das Schönfleckchen.

Becafico, s. die Baumnachtigall, die gelbe Grasmücke.

Becálm, v. a. besänftigen, stillen; mit einer Windstille überfallen.

Becaúse, c. weil, deswegen daß, darum daß; —of, wegen.

Bechánce, v. a. widerfahren.

Béchicks, s. pl. Arzeneien wider den Husten.

Beck, s. der Wink, das Zeichen; der kleine Bach. —on, v. n. winken, zunicken.

Beclip, v. a. umfassen, umarmen.

*Becóme, v. a. werden; gemäß handeln; gemäß seyn, geziemen, anstehen. —ming, part. & a. anständig, schicklich, geziemend; hübsch, artig; —ly, ad. —m'ingness, s. der Anstand, die Schicklichkeit.

Bed, s. das Bett; die Lagerstätte; das Beet; die Ehe; die Lage, Schichte. hot—, das Mistbeet, Treibebeet; —chamber, —room, das Schlafzimmer; —clothes, die Bettdecke; —presser, der Langschläfer; —rid, bettlägerig; —stead, die Bettstelle, Bettstatt, Bettsponde; —time, die Schlafzeit; —work, die Bettarbeit, Arbeit ohne Mühe; to be brought to bed, entbunden werden, niederkommen. v. a. & n. mit einer Person zu Bett gehen; zu Bette bringen, ins Bett legen; zu dem Bette zulassen; in die Erde legen, säen, pflanzen; wohin legen; übereinander legen.

Bedábble, v. a. benetzen, bespritzen.

Bedággle, v. a. beschmutzen.

Bedásh, v. a. bewerfen, bespritzen, benetzen.

Bedáwb, v. a. beschmieren, besudeln.

Bedázzle, v. a. blenden.

Bédder, Bedétter, s. der untere Stein, Bodenstein.

Bédding, s. das Bett, Bettzeug, die Betten; die Streu für Pferde.

Bedéck, v. a. schmücken, zieren.

Béde-house, s. das Armenhaus, Verpflegungshaus.

Bedéw, v. a. bethauen, befeuchten.

Bedight, v. a. schmücken.

Bed'im, v. a. verdunkeln.

Bedizen, v. a. putzen.

Bed'lam, s. das Tollhaus, Irrenhaus; der Wahnsinnige. a. zu einem Tollhause gehörig. —ite, s. der Bewohner eines Tollhauses; ein wahnsinniger Mensch.

Bed'moulding, s. T. das Karnieß.

Bedrag'gle, v. a. die Kleider im Koth schleppen lassen.

Bedrénch, v. a. tränken, befeuchten.

Bedróp, v. a. beträufeln.

Bedúng, v. a. düngen, besudeln.

Bedúst, v. a. bestäuben.

Bedwárf, v. a. die Bäume verschneiden, klein machen.

Bee, s. die Biene. —hive, der Bienenstock; —master, s. der Bienenmann.

Beech, —tree, s. die Buche. —en, a. buchen, büchen.

Beef, s. das Rindfleisch, Rind; beeves, pl. die Rinder, das Rindvieh. Beef-eater, einer von der alten königlichen Leibwache, der Leibwächter (eigentlich Yeoman of the guard); —steaks, die Rindfleischschnitte.

Beer, s. das Bier. small—, table—, das Halbbier, Tischbier, Speisebier.

Beet, —root, s. die Beete, rothe Rübe.

Béetle, s. der Käfer; der Schlägel, die Ramme. v. n. vorhangen, überhangen.

*Befall, v. n. begegnen, widerfahren, sich ereignen.

Befit, v. n. sich schicken, geziemen.

Befóol, v. a. bethören, zum Narren machen.

Befóre, pre. vorne, bevor, ehe. ad. vorn, vorher, zuvor, voran, schon, bereits, eher, früher.

Befórehand, ad. voraus, zum voraus,

zuvor, vorläufig. a. bereit, wohlhabend, in guten Umständen; before-time, ehedem.
Befor'tune, v. n. widerfahren.
Befóul, v. a. beſudeln.
Befriénd, v. a. begünſtigen, Wohlwollen erweiſen.
Befringe, v. a. mit Franzen beſetzen.
Beg, v. a. & n. bitten, ſich erbitten; betteln; ohne Grund vorausſetzen.
Begét, v. a. zeugen, erzeugen. —ter, s. der Zeuger, Erzeuger.
Beg'gar, s. der Bettler; Bittende. v. a. zum Bettler machen, arm machen; berauben; erſchöpfen. —liness, s. die Bettelhaftigkeit. —ly, a. & ad. bettelhaft, bedürftig, arm. —y, s. die Dürftigkeit, Bettelei.
Beg'gingly, ad. bettelhaft, bittweiſe.
*Begin, v. a. & n. anfangen, beginnen. —er, s. der Anfänger. —ning, s. der Anfang.
*Begird, v. a. umgürten, umgeben.
Begnáw, v. a. benagen.
Begóne, i. fort! weg!
Begréase, v. a. mit Fett beſchmieren.
Begrime, v. a. einſchwärzen, beſudeln.
Begrúdge, v. a. beneiden, mißgönnen.
Beguile, v. a. betrügen, hintergehen, täuſchen; angenehm hinbringen. —er, s. der Betrüger.
Behálf, s. die Gunſt, der Nutzen, Behuf, Vortheil; die Vertheidigung, Behauptung, Vertretung, Stellvertretung.
Behâve, v. n. ſich aufführen, ſich betragen, ſich verhalten.
Behâviour, s. das Betragen, die Aufführung; das Benehmen, der Anſtand.
Beheád, v. a. enthaupten.
Behést, s. das Geheiß, der Befehl.
*Behight, v. a. verſprechen, anvertrauen, heißen.
Behind, pre. & ad. hinter, hinten, zurück. —hand, zurück, in ungünſtigen Vermögensumſtänden. a. träge, langſam.
*Behóld, v. a. erblicken, ſehen, betrachten, anſehen. i. ſiehe! —en, a. verpflichtet. —er, s. der Zuſchauer, Anſeher. —ing, s. das Anſchauen, die Verbindlichkeit. —ingness, s. die Verbindlichkeit.
Behóof, s. der Behuf, Vortheil, Nutzen.
Behóove, Behóve, v. n. ſich geziemen, gebühren.
Behóvable, Behoveful, a. erſprießlich, vortheilhaft.
Behówl, v. a. anheulen.
Béing, a. gegenwärtig. s. das Seyn, Daſeyn, der Zuſtand, das Weſen. c. da, weil.
Belábour, v. a. abprügeln.
Beláce, v. a. mit Spitzen beſetzen; feſt machen; durchprügeln.
Belám, v. a. ausprügeln.
Bélamy, s. der vertraute Freund.
Bélamour, s. der Liebhaber.
Beláte, v. a. bis in die Nacht aufhalten, verſpäten.
Beláy, v. a. belegen, verſperren, belagern, auflauern; T. ein Seil zuſammenfügen, ſpitzen.
Belch, v. n. & a. rülpſen, hervorbrechen, auswerfen, hervorſtoßen. s. der Rülps.
Bel'dam, s. die gute Frau, alte Frau; Hexe.
Beleáguer, v. a. belagern. —er, s. der Belagerer.
Bel'flower, s. die Glockenblume.
Bel'founder, s. der Glockengießer.
Bel'frey, s. der Glockenthurm, Glockenſtuhl.
Bel'gard, s. der freundliche Blick.
Belie, v. a. nachmachen; Lügen ſtrafen; belügen; falſch darſtellen, hintergehen.
Beliéf, s. der Glaube; die Religion, das Glaubensbekenntniß, die Meinung.
Beliévable, a. glaublich.
Beliéve, v. a. & n. glauben. —er, s. der Glaubende, Gläubige.
Belike, ad. wahrſcheinlich, vielleicht.
Belive, ad. friſch, geſchwind.
Bell, s. die Glocke, das Glöckchen, die Schelle. —man, der Ausrufer, Briefſammler, ꝛc. —wether, der Glockenhammel, Leithammel; to bear the bell, den Vorrang behaupten. v. n. wie ein Hirſch ſchreien; Glockenblüthen bekommen.
Belle, s. die Schöne.
Belligerent, —gerous, a. Krieg führend. —potent, a. mächtig im Kriege.
Bel'low, v. n. brüllen, blöken, ſchreien.
Bellows, s. pl. der Blaſebalg.
Bel'luine, a. viehiſch, wild.
Bel'ly, s. der Bauch. —ache, der Leibſchmerz; —bound, verſtopft, hartleibig; —pinched, ausgehungert; —full, die Genüge, der Ueberfluß; —god, der Schlemmer; —timber, Speiſe und

Trank. v. n. ſchwellen, ſich ründen, hervorragen.
Belóck, v. a. verſchließen.
Belóng, v. n. gehören, zugehören.
Belov'ed, a. geliebt, werth.
Belów, pre. unter. ad. unten.
Belówt, v. a. ausſchelten.
Bel'swagger, s. der Schreier; Hurenwirth.
Belt, s. das Gehenk; der Gürtel. —maker, der Gürtler.
Bemád, v. a. toll machen.
Bemát, v. a. verwirren.
Bemíre, v. a. kothig machen, beſchmutzen.
Bemóan, v. a. beklagen, betrauern. —er, s. der Wehklagende.
Bemóck, v. a. verſpotten.
Bemóil, v. a. mit Koth beſpritzen, beſudeln.
Bemons'ter, v. a. verunſtalten.
Bemóurn, v. a. betrauern, beweinen.
Bemúsed, a. vertieft.
Bench, s. die Bank; Richterbank, der Richterſitz; die Richter. the king's — des Königs Gerichtshof. v. a. & n. mit Bänken verſehen; auf eine Bank ſetzen; zu dem Richterſitze erheben; auf der Richterbank ſitzen. —er, s. der Sitzer, Beiſitzer, (ein Mitglied der Rechtsanſtalten, mit beſondern Vorzügen).
Bend, v. a. krümmen, biegen, ſpannen; nach etwas richten, hinrichten; zubereiten; geneigt machen; T. feſtmachen. v. n. ſich biegen; überhangen; ſich neigen. s. die Krümmung, Biegung; pl. die krummen Hölzer eines Schiffes, die Rippen, Bauchſtücke; der Schrägbalken (in der Wappenkunſt); der Haufen, das Gefolge. —able, a. biegſam. —er, s. der Bieger, Spanner; das Werkzeug zum biegen, ſpannen.
Benéath, pre. unter. ad. unten, hienieden.
Benedic'tion, s. der Segen, Dank; die Einſegnung.
Benefac'tion, s. das Wohlthun, die Wohlthat. —tor, s. der Wohlthäter. —tress, s. die Wohlthäterinn.
Ben'efice, s. die Pfründe. —ced, a. mit einer Pfründe verſehen. —cence, s. die Wohlthätigkeit. —cent, a. wohlthätig. —cial, a. heilſam, vortheilhaft; —ly, ad. —cialness, s. die Heilſamkeit, Nützlichkeit. —ciary, s. der Pfründner.
Ben'efit, s. die Wohlthat, der Nutzen, Vortheil. v. a. & n. nützen, Vortheil bringen; gewinnen, Vortheil erlangen, Nutzen haben.
Benét, v. a. beſtricken.
Benev'olence, s. das Wohlwollen, die Gutthätigkeit, Gutthat; eine gewiſſe Steuer. —lent, —lous, a. wohlwollend, wohlthätig.
Benight, v. a. mit Nacht umgeben, verdunkeln; —ed, von der Nacht überfallen.
Benign, a. gütig, milde; —ly, ad. Benig'ness, Benig'nity, s. die Güte, Milde.
Ben'ison, s. der Segen.
Bent, a. eingenommen. s. die Beugung, die Krümme, der Abhang; die Richtung; Neigung; Anſtrengung; der Entſchluß; die Wendung, Geſtalt; der Grasſtängel, Grashalm.
Benúm, v. a. erſtarren machen, betäuben. —medness, s. die Erſtarrung.
Bepáint, v. a. bemalen, ſchminken.
Bepinch, v. a. mit Kneipen bezeichnen.
Bequéath, v. a. vermachen. —ment, Bequést, s. das Vermächtniß.
Berat'tle, v. a. durch Lärm überwältigen.
Beráy, v. a. beſudeln.
*Beréave, v. a. berauben, rauben. —ment, s. die Beraubung.
Berh'yme, v. a. bereimen.
Berób, v. a. berauben, plündern.
Ber'ry, s. die Beere.
Ber'yl, s. der Beryll.
Bescréen, v. a. bedecken, verbergen.
*Beséech, v. a. anflehen, ſehr bitten; ſich erbitten.
Beséem, v. n. ſich ſchicken, geziemen.
*Beset, v. a. beſetzen, umgeben, in Verlegenheit bringen, in die Enge treiben; angreifen, beunruhigen.
Beshréw, v. a. verwünſchen. —me, möge es mir übel ergehen.
Beside, oder Besides, pre. neben, außer, außerhalb, nicht gemäß, zuwider. beside one's self, ſeines Bewußtſeyns beraubt, ſeines Verſtandes beraubt. außer ſich. ad. außerdem, überdieß; überdieß noch, ſonſt noch.
Beſiége, v. a. belagern. —er, s. der Belagerer.
Beslub'ber, v. a. beſudeln.
Besméar, v. a. beſchmieren, beſchmutzen, —er, s. der Beſchmierer.
Besmóke, v. a. räuchern, beräuchern.

Besmút, v. a. mit Ruß beſudeln, beſchmutzen.
Bésom, s. der Beſen.
Besórt, v. a. paſſen; v. n. anſtehen; s. die Geſellſchaft, das Gefolge.
Besót, v. a. bethören, der Sinne berauben.
Bespan'gle, v. a. mit Flittern zieren, glänzend machen.
Bespat'ter, v. a. beſpritzen, beflecken; fig. Uebles nachreden.
Bespawl, v. a. beſpeien.
*Bespéak, v. a. beſprechen; beſtellen; um etwas zum voraus anſuchen; in Anſpruch nehmen; vorher verkündigen, anzeigen; anreden.
Bespec'kle, v. a. mit Flecken zeichnen.
Bespéw, v. a. beſpeien.
Bespice, v. a. würzen.
*Bespit, v. a. beſpeien.
Bespót, v. a. mit Flecken zeichnen; beflecken.
*Bespréad, v. a. beſtreuen.
Besprin'kle, v. a. beſprengen, beſprenkeln.
Bespue, v. a. beſpeien.
Besput'ter, v. a. beſprudeln.
Best, a. der, die, das beſte. one's best, ſein Möglichſtes, ſein Aeußerſtes; to the best of, nach aller Möglichkeit, nach möglichſter Genauigkeit, Vollkommenheit; at best, höchſtens.
Bestáin, v. a. beflecken.
*Bestéad, v. a. nützen, bewirthen.
Bes'tial, a. viehiſch, thieriſch; —ly, ad. —ity, s. das viehiſche Weſen.
*Bestick, v. a. beſtecken.
*Bestink, v. a. mit Geſtank anfüllen.
Bestir, v. a. regen, anregen.
Bestów, v. a. legen, ſetzen; ertheilen, verleihen, gewähren, geben, wozu anwenden. —er, s. der Geber.
Bestráct, Bestráught, a. verrückt.
*Bestréw, v. a. beſtreuen.
*Bestride, v. a. beſchreiten, überſchreiten, reiten; über etwas ſtehen; vertheidigen.
Bestúd, v. a. mit Buckeln beſetzen.
Bet, s. die Wette. v. a. wetten.
*Betáke, v. a. einhändigen, übergeben. v. n. ſich wohin begeben; worauf legen; Zuflucht nehmen.
Betáught, part. von betake, in dem Sinn von übergeben.
Betéem, v. a. hervorbringen, geben.
*Bethink, v. a. denken, nachdenken, ſich beſinnen.
Beth'lehem, s. (s. Bedlam) das Tollhaus. —mite, s. der Wahnſinnige; auch ein Mönchsorden.
Bethrál, v. a. unterwerfen, überwinden,
Bethúmp, v. a. abprügeln, ſchlagen.
Betide, v. n. zuſtoßen, begegnen; ſich ereignen; werden, ergehen.
Betime, Betímes, ad. beizeiten, bald, früh.
Betóken, v. a. bezeichnen, andeuten.
Betóss, v. a. hin und her treiben, beunruhigen.
Betráy, v. a. verrathen, verleiten. —er, s. der Verräther.
Betrim, v. a. putzen, zieren.
Betróth, v. a. verloben, verſprechen.
Betrúst, v. a. anvertrauen.
Better, a. & ad. beſſer. s. der Vortheil, die Ueberlegenheit. our betters, diejenigen, welche in Rang und Würde den Vorzug haben, unſere Obern, Vorgeſetzten. v. a. verbeſſern, übertreffen, befördern.
Bet'ter, Bet'tor, s. einer, der da wettet.
Bet'ty, s. Lieſe; das Brecheiſen.
Betwéen, Betwixt, pre. zwiſchen, unter. between whiles, zuweilen, von Zeit zu Zeit.
Bével, Bévil, a. ſchief, ſchräg. s. das Schrägmaß; die Richtung. v. a. eine ſchräge Richtung geben.
Bev'er, s. eine kleine Collation. v. n. Antheil daran nehmen.
Bev'erage, s. das Getränke, Trinkgelag, Trinkgeld.
Bev'y, s. der Flug, die Schaar, Geſellſchaft.
Bewáil, v. a. beklagen, beweinen. —able, a. beklagenswerth.
Beware, v. n. ſich hüten.
Bewéep, v. a. & n. beweinen, mit Thränen benetzen, weinen.
Bewét, v. a. benetzen, befeuchten, bewäſſern.
Bewilder, v. a. irre führen, verwirren, irre machen.
Bewitch, v. a. bezaubern. —ery, —ment, s. die Bezauberung.
Bewráy, v. a. verrathen; verunreinigen. —er, s. der Verräther.
Beyónd, pre. über, außer, jenſeits, über hinaus. to go beyond, überſchreiten, übervortheilen, hintergehen, betrügen.
Bézoar, s. der Bezoar.

Bez'zle, v. n. zechen, ſchlemmen.
Bian'gulous, —lated, a. zweiwinkelig.
Bias, s. die Neigung, der Hang; ad. ſchief, auf eine Seite. v. a. auf eine Seite neigen, zu etwas neigen, lenken; mit Vorurtheil erfüllen.
Bib, s. das Lätzchen, Geifertuch. v. n. oft trinken, zechen. —ácious, a. dem Trunke ergeben. —ácity, s. die Verſoffenheit. —ber, s. der Trinker.
Bible, s. die Bibel, Schrift, heilige Schrift.
Bibliog'rapher, s. der Bücherkenner. —phy, s. die Bücherkenntniß.
Bibliománia, s. die Bücherſucht. —maniac, s. der Bücherſüchtige. —polist, s. der Bücherhändler.
Bib'lical, a. bibliſch.
Bib'ulous, a. ſchwammicht.
Bick'er, v. n. ſich hin und her bewegen, flackern, lodern; ſcharmützeln, ſtreiten. —er, s. der Zänker. —ring, s. die Zänkerei.
Bicórne, —nous, a. zweihornig.
Bicor'poral, a. zweileibig.
*Bid, v. a. heißen, befehlen, ſagen, bieten, entbieten, anbieten, aufbieten, verkündigen, ankündigen, einladen, bitten, beten. to — fair, ſich gut anlaſſen, verſprechen. —der, s. der Bietende, Einladende, Befehlende. —ding. s. der Befehl; das Bieten, Gebot; die Einladung.
Bide, v. a. ertragen. v. n. wohnen, bleiben.
Biden'tal, a. zweizahnig.
Bidet, s. das kleine Pferd; das Waſchpferdchen.
Biding, s. die Wohnung.
Bien'nial, a. zweijährig.
Bier, s. die Bahre, die Todtenbahre.
Biéstings, s. die Bieſtmilch.
Biſárious, a. zweifach, zweideutig.
Biferous, a. zweimal des Jahres Frucht tragend.
Bif'id, —ated, a. geſpalten.
Bifold, a. zweifach.
Bifurc'ated, a. zweizackig. —ion, s. die Spaltung, Zertheilung.
Big, a. dick, groß, voll, ſchwanger, ſtolz, trotzig, kühn; —ly ad. —ness, s. die Dicke, Größe, der Umfang.
Big'amist, s. der zwei Weiber hat.
Big'amy, s. die Bigamie, Doppelehe, Doppelheirath.
Big'gen, Big'gin, s. das Kinderhäubchen.
Big'ot, s. der Blindgläubige, Blindeifrige; Scheinheilige, Andächtler. —ed, a. ſcheinheilig, abergläubig, blind zugethan. —ism, —ry, s. der blinde Eifer, Aberglaube, die Andächtelei, Scheinheiligkeit.
Bilat'eral, a. zweiſeitig.
Bil'berry, s. die Heidelbeere.
Bil'bo, s. die Klinge, der Degen.
Bil'boes, s. pl. die Fußbande, der Stock.
Bile, s. die Galle; der Schwären.
Bil'ge, s. T. die Weite des Schiffbodens; —water, das Waſſer, welches ſich auf dem Boden des Schiffes ſammelt. v. n. auf den Grund fahren, leck werden.
Bil'iary, a. zu der Galle gehörig. —duct, der Gallengang.
Bilingsgate, Billingsgate, s. der Fiſchmarkt in London; ungeſittete Reden, Zoten.
Bilin'guous, a. zweizüngig.
Bil'ious, a. gallenhaft; mit Galle überhäuft, an der Galle leidend.
Bilk, v. a. betrügen.
Bill, s. der Schnabel; das Haumeſſer, Schnittmeſſer; die Barte; die Streitart; der Zettel; die Rechnung, der Schein, die Beſcheinigung; öffentliche Anzeige; das Verzeichniß, die Liſte; der Geſetzentwurf, die Bill. —of fare, der Küchenzettel; —of divorce, der Scheidebrief; —of lading, der Ladungsſchein, das Conoſſement; —of exchange, der Wechſel; —of ſale, die Schuldverſchreibung; —of indictment, die Anklagungsſchrift; —in chancery, die Rechtsklage bei der Kanzelei; —of rights, die Freiheitsurkunde. v. n. ſich ſchnäbeln, liebeln, v. a. öffentlich anzeigen.
Bil'let, s. das Billet, der Zettel, Quartierzettel; das Scheitholz, Scheit, Stück; billet doux, das Liebesbriefchen. v. a. mit Quartierzetteln verſehen, einquartieren.
Bil'liards, s. pl. das Billiardſpiel.
Bil'low, s. die Woge, Welle. v. n. anſchwellen. —y, a. wellenförmig, ſchwellend.
Bin, s. der Behälter, Rahmen.
Binary, —rious, a. zweizahlig, doppelt.
Bind, s. die Hopfenranke, der Hopfen.
*Bind, v. a. binden, verbinden, verpflichten; umgeben, einfaſſen; feſt machen, gewiß machen; verſtopfen; einſchränken. v. n. dicht werden, ſteif werden. —over, verpflichten vor Gericht zu er-

scheinen. —er, s. der Binder; Buchbinder; die Binde; das Verstopfungsmittel. —ing, s. der Verband.
Bindweed, s. die Winde, (ein Kraut).
Bin'ocle, s. das zweiäugige Sehrohr. —c'ular, a. zweiäugig.
Biog'rapher, s. der Biograph, Lebensbeschreiber. —phy, s. die Lebensbeschreibung.
Biparous, a. zwei Junge gebärend.
Bipartite, a. in zwei Theile getheilt. —tition, s. die Theilung in zwei.
Biped, s. das zweifüßige Thier.
Biped'al, a. zweifüßig.
Bipen'nated, a. mit zwei Flügeln versehen.
Bipet'alous, a. zweiblätterig.
Birch, s. die Birke, Ruthe. —en, a. birken.
Bird, s. der Vogel. v. n. Vögel fangen. —er, —call, die Lockpfeife; —catcher, —man, der Vogelfänger, Vogelsteller; —lime, der Vogelleim. —ing-piece, s. die Vogelflinte.
Birth, s. die Geburt, der Ursprung, die Abstammung, Herkunft, das Geschlecht; Ursache, Veranlassung; die Lage, der Ruheplatz, Schlafplatz, Ankerplatz.
Bis'cotin, s. das Zuckerplätzchen.
Bis'cuit, s. der Zwieback.
Biséct, v. a. in zwei theilen. —tion, s. die Theilung in zwei.
Bish'op, s. der Bischof. v. a. zum Bischof machen. —rick, s. das Bisthum.
Bisk, Bis'que, s. die Kraftsuppe.
Bis'muth, s. der Wismuth.
Bissex'tile, s. der Schalttag, das Schaltjahr. a. eingeschaltet.
Bis'son, a. blind.
Bisulc'ous, a. mit gespaltenen Klauen.
Bit, s. der Biß; Bissen, das Stück; das Bißchen, Stückchen; Gebiß; der Bart eines Schlüssels. v. a. das Gebiß geben, aufzäumen.
Bitch, s. die Hündinn, Betze; ein liederliches Frauenzimmer.
*Bite, v. a. beißen. fig. verwunden, schmerzen, schneiden, ꝛc. auch hintergehen. s. der Biß. —er, s. der Beißer. fig. der Betrüger.
Bit'tacle, s. das Gehäuse des Compasses.
Bit'ter, a. bitter, bitterlich, erbittert; hart, grausam; —ly, ad. —ness, s. die Bitterkeit. fig. der Gram.
Bit'tern, Bit'tour, s. die Rohrdommel; bittere Sole.
Bitúmen, s. das Erdharz, Bergpech, Erdpech. —inous, a. bergharzig.
Bivalve, —vular, a. zweischalig.
Bivouac, v. n. T. die Nacht unter freiem Himmel zubringen.
Blab, v. n. schwatzen, plaudern; reden. v. a. ausplaudern. s. der Schwätzer, Plauderer. —ber, s. der Schwätzer. —ber-lipped, dicklippig. —ber, v. n. pfeifen, (dem Pferde).
Black, a. schwarz, dunkel, finster; mürrisch, abscheulich. s. die schwarze Farbe, das Schwarz, die schwarze Kleidung, Trauer; der Schwarze, Neger. in —and white, schwarz auf weiß, schriftlich; —and blue, braun und blau; —amoor, der Neger; —art, die Zauberkunst; —berry, die Brombeere; —bird, die Amsel; —cattle, das Hornvieh; —earth, die Dammerde; —friar, der Dominikaner; —guard, ein niedriger, gemeiner, ungesitteter Mensch; —ing, Wichse; shoe— der Schuhputzer; —lead, das Reißblei; —pudding, die Blutwurst; —smith, der Grobschmied; —thorn, der Schlehdorn. Black, —en, v. a. schwärzen, anschwärzen. v. n. schwarz werden. —ish, a. schwärzlich. —ness, s. die Schwärze, Finsterniß, Abscheulichkeit.
Blad'der, s. die Blase, Blatter. —nut, die Pimpernuß.
Blade, s. das Grashälmchen, Blättchen, Blatt; die Klinge; ein munterer, lustiger Mensch; —bone, das Schulterblatt; —of a saw, das Sägeblatt. v. a. mit Blättchen oder Blättern versehen; mit einem Blatt, einer Klinge versehen.
Blain, s. der Schwären, die Beule, Blase. chil-blains, die Frostbeulen.
Blámable, s. tadelhaft, strafbar; —ly, ad. —ness, s. die Tadelnswürdigkeit, Strafbarkeit.
Blame, v. a. tadeln, mißbilligen. s. die Beschuldigung, der Tadel, das Verbrechen, die Schuld; Verletzung. —ful, a. strafbar. —less, a. untadelhaft, unsträflich; —ly, ad. —lessness, s. die Tadellosigkeit, Unschuld. —er, s. der Tadler. —worthy, a. tadelnswürdig.
Blanch, v. a. weiß machen, bleich machen, bleichen; schälen; beschönigen, übersehen. v. n. weiß werden, sich beschönigen, Ausflüchte suchen; auswei-

chen, leiſe reden. —er, s. der Bleicher, die Bleicherinn.
Bland, a. milde, ſanft.
Blan'dish, v. a. ſanft machen, ſanft ausſprechen. —ment, s. die Schmeichelei, Liebkoſung.
Blandil'oquence, s. die Schmeichelei.
Blank, v. a. auslöſchen, vernichten; verwirrt machen, muthlos machen. a. weiß, unbeſchrieben, leer; niedergeſchlagen, muthlos; reimlos (— verse, Verſe ohne Reim); bleich, blaß; —ly, ad. s. das Weiße; ein Stück weißes Papier; der leere Raum; die Niete; das Merkmal (beim Schießen), das Ziel.
Blank'et, s. die wollene Bettdecke, die Decke. v. a. bedecken; auf der Decke prellen (wie to toss in a —).
Blasphéme, v. a. Gott läſtern; von Jemandem Uebels reden, läſtern. —mer, s. der Gotteslläſterer, Läſterer.
Blas'phemous, a. gotteslläſterlich; —ly, ad. —my, s. die Gotteslläſterung.
Blast, s. der Windſtoß; Knall, Schall; Schlag, die Zerſchmetterung; der Einfluß eines ſchädlichen Geſtirnes; der Schlag von Gott, die Plage von Gott; Anſteckung von giftigen Dünſten; der Brand (an den Bäumen oder dem Getraide); die ſchädliche Ausdünſtung in einer Berggrube. v. a. ſchlagen, zerſchmettern; verdorren, verbrennen; verletzen, entehren, ſchänden; zerſtören; in Schrecken ſetzen; verfluchen. —ment, s. die plötzliche Anſteckung.
Blátant, a. blökend.
Blat'ter, v. n. blöken, brüllen, ein ſinnloſes Geräuſch machen.
Blay, s. der Weißfiſch, Strömling.
Blaze, s. die Flamme, das auflodernde Licht; der Lichtſchein, Flammenſchein; die Bekanntmachung, Verbreitung; die Bläſſe (an einem Pferde). v. n. flammen, lodern; leuchten; glänzen. v. a. bekannt machen, ausbreiten, blaſoniren. —er, s. der Verbreiter, Ausbreiter.
Blazon, s. die Kunſt, Wappen zu zeichnen und zu beſchreiben, Blaſonirkunſt; die Darſtellung, Verkündigung; Erhebung, das laute Lob. v. a. Wappen zeichnen und beſchreiben, blaſoniren; ſchmücken, auszieren; darſtellen, ſchildern; erheben, rühmen; verbreiten, bekannt machen. —ry, s. die Blaſonirkunſt.
Bleach, v. a. & n. bleichen, weiß werden. —er, s. der Bleicher.
Bleak, a. bleich; froſtig; traurig; —ly, ad. s. der Weißfiſch, Strömling, Uklei. —ness, s. die Bläſſe; Kälte. —y, a. bleich, kalt.
Bléar, a. triefend, trübe, dunkel; verdunkelnd. v. a. triefäugig machen, verdunkeln. —edness, s. die Triefäugigkeit. —eyed, a. triefäugig, verdunkelt.
Bléat, v. n. blöken. s. das Blöken.
Bleb, s. die Blaſe.
*Bleed, v. n. bluten. v. a. zur Ader laſſen. —er, s. der Aderlaſſer, Chirurgus, Barbier. —ing, s. das Aderlaſſen.
Blem'ish, s. der Schandfleck, Makel, das Merkmal, der Flecken, Fehler, Mangel; der Tadel; die Schande. v. a. verunſtalten, entſtellen; beſchimpfen, entehren. —ment, s. der Fehler, Mangel, die Unehre.
Blench, v. n. ſtutzen, zurückfahren, weichen. v. a. verhindern.
Blend, v. a. vermiſchen; verwirren, beſudeln; verblenden.
Bless, v. a. ſegnen, Gedeihen wünſchen, lobpreiſen; glücklich preiſen. —ed, a. geſegnet; ſelig, glücklich; —ly, ad. the blessed, die Seligen. —ness, s. die Seligkeit, Glückſeligkeit; Heiligkeit. —ing, s. die Segnung, der Segen; die Wohlthat; Gabe; der Vorzug.
Blight, s. der Mehlthau; Brand; Fall des Froſtes. v. a. verderben, als äußere Urſache an dem Gedeihen hindern. —ty, a. voll von Mehlthau.
Blind, a. blind, dunkel; falſch. s. die Blende, Decke; der Fenſterſchirm, Fenſterzug; der Vorwand. —side, die ſchwache Seite eines Menſchen; —wall, die Wand ohne Fenſter; —worm, die Blindſchleiche. v. a. blind machen; blenden, verdunkeln, verblenden. —fold, a. blindlings, mit verbundenen Augen. v. a. die Augen verbinden. —ly, ad. blind, blindlings. —man's buff, s. die blinde Kuh. —ness, die Blindheit.
Blink, v. n. blinken, blinzen; dunkel ſehen, kurzſichtig ſeyn; die Augen verſchließen; ein ſchwaches Licht geben. —ard, —er, s. der Blinzler, Schwachſehende.
Bliss, s. die Wonne, Seligkeit, Glückſeligkeit. —ful, a. wonnevoll, ſelig; —ly, ad. —fulness, s. die Glückſeligkeit.
Blis'som, v. a. bocken; beſpringen.
Blis'ter, s. die Blaſe, Blatter; das Blaſenpflaſter. v. a. Blaſen ziehen; mit

Blattern bedecken; beflecken. v. n. Blasen bekommen.

Blithe, – some, a. fröhlich, lustig. —ly, ad. lustig, froh, wohlgemuth. —ness, —someness, s. die Fröhlichkeit.

Bloach, s. die Finne, Blatter.

Bloat, v. a. & n. aufschwellen, aufblasen. —edness, s. das Aufschwellen, Aufdunsen.

Blob, v. a. verdorben von blab, ausplaudern. s. d. Unterlippe; ein Plauderer.

Blob'ber, s. die Wasserblase. blob-lip, blobber-lip, die dicke Lippe.

Blóbcheeked, a. paußbäckig.

Block, s. der Block, Klotz; die Hutform; der Kolben, die Rolle. to come to the— enthauptet werden; —head, der Dummkopf. v. a. einschließen, versperren, verstopfen. —áde, s. die Verennung, Blockade; v. a. sperren, brennen, einschließen. —ish, a. dumm, schwerfällig; —ly, ad. —íshness, s. die Dummheit.

Blood, s. das Blut, Geblüt; nahe Verwandtschaft, die hohe Geburt; das Leben; ein hitziger oder lebhafter Mensch, der Lärmer. —hound, der Schweißhund, Bluthund; —boltered, mit Blut bespritzt; to let—, zur Ader lassen; —pudding, die Blutwurst; —shed, das Blutvergießen; —shot, mit Blute unterlaufen. v. a. blutig machen; erbittern; hetzen; zur Ader lassen. —ily, ad. blutig, blutgierig. —iness, s. der blutige Zustand; die Blutgier. —less, a. blutlos, leblos; unschuldig. —y, a. blutig, blutdürstig; —flux, die rothe Ruhr; —minded, blutgierig.

Bloom, s. die Blüthe, Blume. v. n. blühen. v. a. hervorbringen. —y, a. blumig, in Blüthe, voll von Blüthe.

Blore, s. das Blasen des Windes.

Blos'som, s. die Blüthe. v. n. blühen.

Blot, s. die Auslöschung auf dem Papiere, der Flecken, Klecks; Flecken, Schandflecken; die Blöße (beim Triktrak). v. a. ausstreichen, auslöschen; vernichten; mit Dintenflecken besudeln; beflecken, beschmutzen; entstalten; schänden, entehren; verdunkeln.

Blotch, s. die Finne, Blatter.

Blote, v. n. aufschwellen, aufblasen. (s. Bloat). v. a. räuchern. —edness, s. das Aufschwellen, Aufdunsen.

Blot'ting-paper, s. das Löschpapier.

*Blow, v. n. blasen, wehen; athmen; stark athmen, schnauben, schnaufen; schallen; blühen. v. a. blasen; anblasen, aufblasen; athmen; ausathmen, hauchen; ausbreiten, ruchtbar machen; mit Fliegeneiern belegen, beschmeißen. it blows, der Wind geht; to — over, vorüber gehen, verwehen; to — up, aufblasen, aufblähen; anfachen, anhauchen; sprengen, in die Luft sprengen; in die Luft gesprengt werden, in die Luft fliegen; zu Grunde richten; ausprengen; to — upon, abnutzen; verächtlich behandeln; to — one's nose, sich schnäutzen. s. der Schlag, Streich, Stoß; die Blüthe; das Schmeißen einer Fliege. —er, s. der Bläser, Zubläser; Zinnschmelzer. —pipe, s. das Blaserohr, Luftrohr.

Blowze, s. ein plumpes rothbäckiges junges Mädchen. —zy, a. rothbäckig; mit den Haaren um den Kopf hangend; von der Sonne gebräunt.

Blub, s. Blob.

Blub'ber, s. der Speck des Wallfisches; Thran; das Fett; die Seelunge (ein Fisch); das Maul. v. n. weinen, daß die Backen schwellen, heulen. v. a. schwellen machen, aufschwellen. —lip, s. Blobber-lip; —cheeks, pl. die Schlotterbacken.

Blud'geon, s. der Knüttel, Prügel (der oft am Ende mit Blei beschwert ist).

Blue, a. blau. s. das Blau v. a. blau färben, blauen; betroffen machen, verwirrt machen; —ly, ad. dark—, dunkelblau; light—, hellblau; sky—, himmelblau; true—, das echte Blau (welches dunkel ist); garter—, ein violettes Blau (die Farbe d. Hosenband-Ordens); Prussian—, das Berlinerblau; a— day, ein trauriger Tag; to look—, trübe aussehen, betroffen seyn; —bottle, die Kornblume; Schmeißfliege; —devils, die Niedergeschlagenheit, Schwermüthigkeit, Trübsinnigkeit. —ness, s. die blaue Farbe, Bläue. Bluish, a. bläulich. —ness, s. die bläuliche Farbe.

Bluff, a. grob, unsanft, ungestüm, stumpf, abgestumpft.

Blun'der, s. das Versehen, der Schnitzer, Bock, Pudel, Fehler. v. a. aus Dummheit irren, Schnitzer machen, einen groben Fehler begehen; stolpern, zappeln; in Verlegenheit seyn. to — out, unbesonnen ausschwatzen, unbedachtsam mit etwas herausfahren. —buss, s. die Doppelbüchse, Puffbüchse; der verwirrte

Kepf. —er, s. ein gedankenloſer Menſch. —head, s. der Dummkopf.

Blunt, a. ſtumpf, nicht ſcharf, einfältig; unempfindſam; rauh, plump; derb, kurz im Reden, kurzgefaßt. v. a. ſtumpf machen, abſtumpfen; ſchwächen, unterdrücken; —ly, ad. —witted, ſtumpf an Verſtande, einfältig. —ish, a. etwas ſtumpf; ein wenig plump. —ness, s. die Stumpfheit; Plumpheit; rohe Aufrichtigkeit.

Blur, s. der Klecks, Flecken. v. a. beſudeln, beflecken; auswiſchen, auslöſchen; verdunkeln.

Blurt, Blurtout, v. a. unbeſonnen herausſagen, herausplatzen; blurt, i. ein Ausruf der Verachtung.

Blush, v. n. ſich ſchämen, röthen, roth werden, erröthen. v. a. roth machen. s. die Röthe, Schamröthe; der erſte Blick, erſte Anſchein. —et, s. ein beſcheidenes junges Mädchen. —less, n. unfähig zu erröthen, ſchamlos. —y, a. ſanft geröthet.

Blus'ter, v. n. toben, lärmen, groß thun. s. das Brauſen des Sturmes, der Sturm, der Ungeſtüm; der Lärmen, das Geräuſch, die Großprahlerei. —er, s. einer, der vieles Geräuſch macht, der Großſprecher, Prahler.

Blus'trous, a. lärmend, geräuſchvoll.

Bo! Boh! i. buh! he can't say bo to a goose, (von einem ſehr einfältigen Menſchen).

Boar, s. der Kämpe, Eber. wild—, des wilde Schwein; —pig, der Borg, Börgel; —spear, der Schweinſpieß, das Fangeiſen, die Schweinsfeder.

Board, s. das Brett, die Diele, Bohle; die Tafel, der Tiſch; der Unterhalt, die Koſt; der Tiſch in einer Raths- oder Gerichtsverſammlung, die Rathsverſammlung, das Gericht; das Geſchäftszimmer, Amt, Büreau; das Verdeck, Bord. chess—, das Schachbrett; falling—, die Fallthür; side—, der Schenktiſch; bed and—, Tiſch und Bett; to deal above—, offen und ohne Betrug handeln; above—, in Sicherheit, geborgen; on—, zu Schiffe, auf dem Schiffe, in das Schiff, an Bord; —wages, das Koſtgeld. v. a. mit Brettern belegen, dielen; in die Koſt geben; in die Koſt nehmen, beköſtigen, ſpeiſen; ein Schiff erſteigen, entern; angreifen; anreden. v. n. in der Koſt ſeyn. —er, s. der Koſtgänger. —ing-house, s. das Koſthaus. —ingschool, die Penſion.

Bóarish, a. ſchweiniſch, viehiſch.

Boast, v. n. & a. groß thun, ſich rühmen, prahlen. s. die Prahlerei, der Stolz, Ruhm. —er, s. der Prahler. —ful, a. großſprecheriſch. —ingly, ad. prahleriſch.

Boat, s. das Boot, der Nachen, die Fähre. —man, boat's man, der Bootsmann; —swain, der Hochbootsmann.

Bob, s. Robert, (ein Name); die Stutzperücke; das Gebaumel, Gehänge; der Schlußreim; das Geläute, Geklingel; der Schlag, Stoß. v. n. baumeln. v. a. kurz ſchneiden, ſtutzen; prügeln; durch Berührung Jemandem ein Zeichen geben, anſtoßen; anführen, hintergehen; durch Betrug erhaſchen.

Bob'bin, s. die Spule, der Klöppel, die Litze. —work, die Klöppelarbeit.

Bobby, s. Robert.

Bob'cherry, s. die Baumelkirſche, (ein Kinderſpiel). —stay, der Bugſprietſtag; —tail, der Stutzſchwanz, die Metze, der Nickel; tag-rag and bobtail, der niedrige Pöbel, Hans Hagel; bob-wig, die Stutzperücke.

Bode, v. a. & n. vorbedeuten, als Vorbedeutung dienen. —ment, s. die Vorbedeutung.

Bodge, v. n. ſtecken bleiben, fehlen, ſtümpern.

Bod'ice, s. das Leibchen, die Schnürbruſt.

Bod'iless, a. unkörperlich.

Bod'ily, a. & ad. leiblich, körperlich.

Bod'kin, s. der Dolch, die Ahle, Pfriemе; Schnürnadel; Haarnadel, das Kräuſeleiſen.

Body, s. der Leib, Körper, Rumpf; das Corps; die Perſon; Geſammtſchaft; das Ganze, Weſentliche, die Subſtanz; Stärke. every—, Jedermann; some—, Jemand; no—, Niemand. v. a. formen, geſtalten.

Bog, s. der Sumpf, das Moor. —house, der Abtritt; —lander, —trotter, der Sumpfbewohner. —ged, part. in den Moraſt verſenkt. —gy, a. ſumpfig.

Bog'gle, v. n. anſtoßen, ſtutzen, ſtecken bleiben; ſtümpern. —gler, s. derjenige, welcher leicht ins Stocken geräth.

Bohéa, s. der Theebuh.

Boil, s. die Beule, der Schwären. v. a. & n. kochen, ſieden, wallen. —er, s. der Sieder; Kochkeſſel.

Boisterous, a. ungestüm, stürmisch; —ly, ad. —ness, s. der Ungestüm.
Bol'ary, a. thonartig.
Bold, a. kühn, dreist, frech, frei; —ly, ad. —face, die Frechheit, Unverschämtheit; —faced, unverschämt. —ness, s. die Kühnheit, Dreistigkeit; das Vertrauen, die Zuversicht.
Bole, s. der Bolus; Stamm eines Baumes; ein Maß von sechs Scheffeln, (Boll).
Bólis, s. der fliegende Drache (ein Luftzeichen).
Boll, s. der Stängel; ein Getraidemaß. v. n. Stängel bekommen.
Bol'ster, s. der Pfühl, das Polster, Kissen. v. a. polstern, durch Kissen unterstützen, erhöhen, aufrichten, aufrecht erhalten.
Bolt, s. der Bolzen; Pfeil; Donnerkeil, Blitz; Riegel; die Fessel; des Sieb, der Beutel. —sprit, das Bugspriet. v. a. verriegeln, fesseln; beuteln, sieben, prüfen; mit etwas herausfahren, herausplatzen. v. n. eilig vorspringen. —er, s. der Mehlbeutel, das Sieb; das Netz. —head, s. der Kolben, Brennkolben.
Bol'ting-hutch, s. der Beutelkasten; —house, der Ort, wo Mehl gesiebet wird.
Bólus, s. die Arzeneikugel.
Bomb, s. das Getöse, der Knall; die Bombe. —ketch, —vessel, die Bombardiergaliote.
Bombárd, v. a. bombardiren. s. eine große kurze Kanone; das Weinfaß. —éer, —ier, s. der Bombardirer. —ment, s. das Bombardiren.
Bom'basin, s. der Bombasin.
Bom'bast, s. eine Art dickes Zeug; der schwülstige Ausdruck, Bombast. —ick, —ical, a. schwülstig.
Bombilátion, s. das Getöse.
Bomby'cinous, a. seiden.
Bond, s. das Band, die Bonde; die Verbindung; Verschreibung, Obligation, Handschrift, Verpflichtung. —man, —s-man, —servant, —slave, der Leibeigene; —maid, —s-woman, die Leibeigene; —service, die Leibeigenschaft; —sman, der Bürge. —age, s. die Gefangenschaft, Knechtschaft; der Zwang.
Bone, s. der Knochen, das Bein; (beim Fisch) die Gräte; pl. die Würfel; knöcherne Spindeln, Spitzen zu weben; —lace, Spitzen. v. a. die Knochen oder Gräten ausnehmen. —less, a. beinlos, ohne Knochen. —set, v. a. einen verrenkten Knochen einrücken, einen Beinbruch heilen. —setter, s. der Wundarzt.
Bon'fire, s. das Freudenfeuer.
Bon'grace, s. das Stirnhütchen, Sonnenhütchen.
Bo'nify, v. a. gut machen.
Bon'net, s. der Hut, die Haube, T. ein kleines Ravelin.
Bon'niness, s. die Munterkeit, hübsche Gestalt.
Bon'ny, a. hübsch, artig, munter; beleibt, fett; —ily, ad.
Bóny, a. knochig, knöchern.
Boob'y, s. der Tölpel.
Book, s. das Buch. —binder, der Buchbinder; —keeper, der Buchhalter; —learning, die Büchergelehrsamkeit; —man, der Bücherkenner; —mate, der Mitschüler; —seller, der Buchhändler; —worm, der Bücherwurm. v. a. einschreiben, eintragen. —ful, a. mit Büchergelehrsamkeit überhäuft. —ish, a. den Büchern ergeben.
Boom, s. T. die Stange, Querstange (auf den Schiffen, bei gewissen Segeln gebraucht); die Merkstange; der Sperrbaum. v. n. sich heftig fortbewegen, dahin stürzen.
Boon, s. die Gabe, Gnade. a. munter, lustig, angenehm.
Boor, s. der Bauer, Lümmel. —ish, a. bäuerisch; —ly, ad. —ishness, s. das bäuerische Wesen, die Grobheit.
Boose, s. der Kuhstall.
Boot, s. der Stiefel; der Kutschkasten, Gepäckkasten, Packraum. to —, mit Vortheil; oben drein, überdieß; —jack, der Stiefelknecht; —tree, der Stiefelleisten, das Stiefelholz. v. n. dienen, nützen. v. a. begaben. —ed, a. gestiefelt.
Booth, s. die Bude, Hütte.
Bóotless, a. unnütz, zwecklos.
Bóoty, s. die Beute, der Raub. to play —, mit Fleiß verlieren.
Bopéep, s. das Ausgucken, Guckspiel.
Bórable, a. das sich bohren läßt.
Borachio, s. der Schlauch; Säufer.
Bor'age, s. der Borretsch, (ein Kraut).
Bor'del, s. das Bordel, Hurenhaus.
Bor'der, s. der Rand, Saum; die Gränze. v. n. gränzen, anstoßen. v. a. besetzen, einfassen. —er, s. der Anwohner, Gränzbewohner.
Bor'dure, s. der Rand, Saum, die Bordirung.

Bore, v. a. bohren; durchdringen. s. der Bohrer; das Loch. T. das Caliber. —er, s. der Bohrer.
Bóreal, a. nördlich. Bóreas, s. der Nordwind.
Born, p. geboren.
Bor'ough, s. der Marktflecken, eine Ortschaft, welche das Recht hat, einen Repräsentanten in das Parlament zu schicken; eine städtische Corporation.
Bor'rel, s. der Tölpel.
Bor'row, v. a. borgen. s. das Geborgte. —er, s. der Borger, Schuldner.
Bos'cage, s. das Gebüsch.
Bosk'y, a. buschig, waldig.
Bos'om, s. der Busen, die Brust, das Herz. v. a. in der Brust einschließen, geheim halten.
Boss, s. die Buckel; der gerundete und erhabene Theil, der Buckel, die dicke Masse. —age, s. der hervorspringende Stein (in der Baukunst). —ed, a. mit Buckeln versehen; buckelig.
Bots, s. pl. der Engerling.
Botan'ick, —ical, a. botanisch.
Bot'anist, s. der Botaniker.
Bot'any, s. die Kräuterkunde, Botanik.
Botch, v. a. flicken, stücken; verpfuschen, verpuffen; mit Beulen oder Schwären bezeichnen. s. der Flicken, das Flickwerk; die Beule, der Schwären. —er, s. der Flickschneider, der Pfuscher. —y, a. voller Beulen, geflickt.
Both, a. beide. ad. both, and, beides, und, sowohl, als auch.
Bot'tle, s. die Flasche, Bouteille, das Bündel. v. a. auf Bouteillen füllen.
Bot'tom, s. der Boden, Grund; das Thal; die Begründung, Sicherheit; der Kiel; das Schiff; der Knauel. v. a. gründen; aufwickeln. v. n. sich gründen, auf etwas ruhen. —less, a. bodenlos, grundlos; unergründlich. —ry, s. T. die Bodmerei.
Bou'd, s. der Kornwurm, Wibel.
Bouge, v. n. aufschwellen. s. die Geschwulst.
Bough, s. der Ast.
Bought, s. der Bug, das Gelenk, Glied.
Bouillon, s. die Brühe, Fleischbrühe.
Bounce, v. n. prallen, heftig anschlagen; springen; prahlen; muthig seyn. s. der plötzliche Schlag, Knall, das Getöse; die Prahlerei. —cer, s. der Prahler, Lärmer. —cing, part. prall, kraftvoll, handfest.
Bound, s. der Sprung, Aufsprung, Prall; die Schranke, Gränze. v. n. springen, prallen. v. a. begränzen. —ary, s. die Gränze. —er, s. der Gränzaufseher, Markscheider. —less, a. gränzlos. —lessness, s. die Gränzlosigkeit.
Bount'eous, —tiful, a. freigebig, gütig, wohlthätig. —t'ifulness, s. die Gütigkeit, Wohlthätigkeit, Milde, Großmuth. —t'y, s. die Freigebigkeit, Gutthätigkeit, Großmuth; die Prämie, der Versicherungspreis; das Werbegeld, Handgeld.
Bou'quet, s. der Blumenstrauß.
Bourg'eon, v. n. sprossen, ausschlagen.
Bourn, s. die Gränze; der Bach.
Bouse, v. n. zechen. Bous'y, a. betrunken.
Bout, s. der Schlag, Streich, Griff, Ansatz; das Gelag.
Boútefeu, s. der Mordbrenner; Aufwiegler.
Boúts-rimes, s. pl. die Endreime.
Bow, (bauh), v. a. biegen, beugen, bücken, neigen. v. n. sich beugen, bücken, erniedrigen oder demüthigen. s. die Verbeugung; (boh) der Bogen; die Schleife; das Joch; der Sattelbogen; der Bug (am Schiffe). —legged, krummbeinig; —man, der Bogenschütze; —sprit, das Bugspriet.
Bow'el, v. a. ausweiden. Bow'els, s. pl. die Eingeweide. fig. das Mitleiden.
Bow'er, s. die Laube; der Mastkorb; Buganker. v. a. umgeben. —ry, a. voller Lauben.
Bowl, s. die Schale, das Becken; die Höhle; Kugel. v. a. boßeln, kugeln, kegeln. —er, s. der Kugler, Kegler, Boßler. —ing-green, s. der Boßelplatz, eine schöne ebene Grasfläche.
Bowss'en, v. a. untertauchen.
Bówyer, s. der Bogenmacher; Bogenschütze.
Box, s. die Büchse, Kiste, Schachtel; der Kasten; Kutschsitz; Verschlag, die Loge; ein kleines Gemach, kleines Häuschen; das Gehäuse; der Buchsbaum; der Streich, Schlag. box on the ear, die Ohrfeige. v. a. in eine Büchse, ꝛc. einschließen. v. n. Ohrfeigen geben; sich auf die Faust schlagen, baxen. —en, a. buchsbaumen. —er, s. der Ohrfeigen austheilt; Faustkämpfer.
Boy, s. der Knabe, Bube, Junge. v. n. knabenmäßig handeln. —hood, s. das

Knabenalter, die Kinderjahre. —ish, a. knabenmäßig, kindisch; —ly, ad. —ishness, —ism, s. das kindische Betragen.

Brab'ble, v. n. zanken, keifen. s. der Zank, Streit. —bler, s. der Zänker.

Brace, v. a. binden, zusammenheften, schnüren, spannen. s. das Band, die Strebe, Klammer; Spannung, Rüstung; das Paar. pl. T. die Segelstricke, Brassen; der Hosenträger. —let, s. das Armband, die Armschiene. —cer, s. das Armstück; der Gurt, die Binde.

Brach, s. die Betze des Jagdhundes.

Brách'ial, a. zum Arme gehörig.

Brachy'graphy, s. die Kunst kurz zu schreiben.

Brack, s. der Bruch, die Lücke; der Fehler, Mangel.

Bracket, s. die Leiste, Unterlage; Klammer.

Brack'ish, a. salzig.

Brad, s. der Nagel (ohne Kopf), der kleine Spieker.

Brag, v. n. prahlen, groß thun. s. die Prahlerei. a. prahlhaft. —gadócio, s. ein gewisses Kartenspiel; der Prahler. —gart, s. der Prahler. a. prahlerisch. —ger, s. der Prahler. —less, a. ohne Prahlerei, bescheiden. —ly, ad. hübsch, löblich.

Braid, v. a. flechten, weben. s. die Flechte, Spitze; das Gewebe. a. betrügerisch, täuschend.

Brails, s. pl. T. die Beschlagleinen.

Brain, s. das Gehirn; der Verstand. —pan, die Hirnschale; —sick, wahnsinnig, unbesonnen. v. a. den Kopf zerschmettern. cock-brained, hair-brained, a. albern, ungereimt, närrisch. —ish, a. hitzig, ungestüm. —less, a. hirnlos.

Brake, s. das Farnkraut, Farngebüsch, Dorngebüsch, die Breche; der Backtrog; die Armbrust; ein scharfes Gebiß; die Bremse. v. a. (hemp, Hanf) brechen.

Bráky, a. dornig, stachelig.

Bram'ble, s. der Brombeerstrauch, Strauch.

Bramb'ling, s. der Waldfinke.

Bran, s. die Kleie.

Branch, s. der Zweig, Ast, Schuß, Sprößling, Abkömmling, Arm (eines Flusses); der Abschnitt, die Abtheilung. v. n. Zweige treiben; sich in Zweige ausbreiten. v. a. in Zweige theilen; mit Zweigen versehen. —er, s. der Stammvater; Astling, junge Habicht. —less, a. zweiglos, kahl. —y, a. zweigig, ästig.

Brand, s. der Brand, Feuerbrand; Donnerkeil; das Brandmahl; das Schwert. v. a. brandmarken. —new, ganz neu, nagelneu, funkelneu. —ish, v. a. schwingen, schwenken.

Brand'y, s. der Branntwein.

Bran'gle, s. das Gezänk. v. n. zanken. —ler, s. der Zänker.

Brank, s. der Buchweizen.

Bran'ny, a. kleienhaftig.

Brant'goose, s. die wilde Gans, Rothgans.

Brásier, s. die Kohlenpfanne; der Kupferschmied.

Bras'il, Bras'ilwood, s. das Brasilienholz.

Brass, s. das Erz, Kupfer, Messing; die eiserne Stirn, Unverschämtheit. a. von Erz oder Metall.

Brass'ets, s. pl. die Armrüstung.

Brass'y, a. kupfern, ehern, unverschämt.

Brast, part. geborsten.

Brat, s. das Kind, (ein verächtlicher Ausdruck), der Balg; der Abkömmling.

Bravádo, s. die Großprahlerei.

Brave, a. tapfer, muthvoll, brav; edel; stattlich, ansehnlich. s. der Wagehals; Großsprecher; die Herausforderung; Prahlerei. v. a. herausfordern, Trotz bieten; groß thun. —very, s. die Tapferkeit, der Muth; die Pracht, Prahlerei. —vo, s. der gedungene Meuchelmörder.

Brawl, v. n. schreien, lärmen; zanken. s. das Geschrei, der Zank, Lärm. —er, s. der Schreier, Zänker.

Brawn, s. das starke, derbe Fleisch; der fleischige Theil des Körpers; der starke Arm; die Stärke; das Fleisch des Ebers oder Mastschweines; der Preßkopf, die Sülze; das Mastschwein. —er, s. das Mastschwein, Sülzenschwein (das besonders der Sülze wegen gemästet wird). —iness, s. die Stärke, Härte, Festigkeit des Fleisches. —y, —ed, a. festes Fleisch habend, stark, nervig.

Bray, s. das Geräusch, der Laut, Schall; die Stimme des Esels. v. n. wie ein Esel schreien; ein unangenehmes Geräusch machen; schallen. v. a. zerstoßen. —er, s. der Schreier; der Farbenreiber.

Braze, v. a. löthen, mit Metall überziehen; abhärten, unverschämt machen. —zen, a. ehern, metallen. —zen-faced,

unverschämt. —zen, v. n. unverschämt seyn. to brazen out, unverschämt behaupten. —zenness, s. die Erzartigkeit; Unverschämtheit.
Brázier, s. der Kupferschmied.
Breach, s. das Zerbrechen, der Bruch; die Lücke; der Wallbruch, die Bresche; Oeffnung in der Küste, Bucht; Verletzung, Uebertretung; der Zwist, Streit, die Uneinigkeit; Beleidigung.
Bread, s. das Brod. —chipper, s. der Brodrasper, Bäckerbursch.
Breadth, s. die Breite.
*Break, v. a. & n. brechen, zerbrechen; schwächen, zähmen, bändigen; abgewöhnen; unterbrechen, aufhalten; zu Grunde richten, vernichten; des Dienstes verweisen, cassiren; aufbrechen, ausbrechen, anbrechen; zerstücken, zerlegen, zerstören; öffnen, eröffnen, anfangen; umwerfen, bankbrüchig werden, Bankerott machen; an Heiterkeit und Stärke abnehmen; verfallen. to —up, aufbrechen; —loose, losbrechen; —off, abbrechen; —down, niederbrechen; —out, ausbrechen, ausschlagen; —forth, hervorbrechen, hervorquellen; —open, aufbrechen; —through, durchbrechen; —from, sich losreißen, wegeilen; —in, einbrechen; abrichten, zureiten; —in upon, unterbrechen; Eingriff thun; to —a horse, ein Pferd zureiten; to —ground, die Erde aufbrechen; die Laufgräben öffnen; —fast, frühstücken; —a jest, Spaß machen; —one's mind, sein Gemüth eröffnen, seine Gesinnungen an den Tag legen; the weather breaks, das Wetter wird gelinder, ändert sich.
Break, s. der Bruch; die Lücke, Unterbrechung, Oeffnung, der Zwischenraum; die Pause, der Ruhepunkt; Anbruch; Gedankenstrich. —er, s. derjenige, welcher etwas bricht, zerbricht; der Bereiter; die Brandung. —fast, s. das Frühstück.
Breakwater, s. der Damm, (z. B. der berühmte Damm zu Plymouth).
Bream, s. der Brassen (ein Fisch).
Breast, s. die Brust. —bone, das Brustbein; —high, bis an die Brust reichend; —knot, die Brustschleife; —plate, der Brustharnisch, das Bruststück; —work, die Brustwehre. v. a. sich entgegen stellen; die Stirne bieten.
Breath, s. der Athem, Hauch; das Lüftchen; das Leben; die Ruhezeit, Erholung, der Augenblick. —able, a. zu athmen. —less, a. athemlos.
Breathe, v. a. & n. athmen; einhauchen; aushauchen, duften; lüften, trocknen; blasen; in Athem halten.
Bred, a. gezeugt; erzogen.
Breech, s. der Hintere, Steiß; der hintere Theil, die Schwanzschraube. —es, pl. die Hosen, Beinkleider. v. a. einem Knaben die Hosen geben; etwas mit dem hinteren Theile versehen, die Schwanzschraube ansetzen.
*Breed, v. a. & n. zeugen, hervorbringen, erzeugen, gebären; ziehen, erziehen, bilden; zur Zucht halten, zur Fortpflanzung ziehen; schwanger seyn; zunehmen, sich vermehren; hervorgebracht werden, entstehen. s. die Art, Gattung; Abstammung; Brut, Hecke. —er, s. die erzeugende oder hervorbringende Sache; die fruchtbare Frau; der Erzieher; Viehzüchter. —bate, der Friedenstörer. —ing, s. das Zeugen; die Erziehung, Lebensart.
Breeze, s. die Wespe, Bremse. s. der sanfte Wind, das Lüftchen. —z'y, a. von der sanften Luft bestrichen.
Bréme, a. scharf, strenge.
Bret, s. die Scholle, (ein Fisch).
Brethren, s. pl. die Brüder.
Breve, s. die Breve, (in der Musik); das päbstliche Breve.
Brévet, s. der Bestallungsbrief, Beförderungsbrief.
Bréviary, s. das Brevier; der Auszug.
Bréviate, s. der Auszug. —ture, s. die Abkürzung.
Brev'ity, s. die Kürze.
Brew, v. a. brauen; mischen; schmieden, anzetteln. s. das Gebräue. —age, s. die Mischung; das Getränk. —er, s. der Brauer. —house, s. das Brauhaus. —is, s. das Suppenbrot.
Briar, s. der Dornstrauch.
Bribe, s. das Geschenk, die Bestechung. v. a. bestechen. —ber, s. der Bestecher. —bery, s. das Bestechen.
Brick, s. der Backstein, Mauerstein; ein viereckiges Brod. v. a. mauern. —clay, —earth, die Ziegelerde; —dust, das Ziegelmehl; —kiln, die Ziegelhütte; —layer, der Maurer; —maker, der Ziegelbrenner.
Bridal, a. hochzeitlich. s. die Hochzeit.
Bride, s. die Braut. —bed, das Brautbett; —cake, der Hochzeitskuchen.

—groom, der Bräutigam; —maid, die Brautjungfer; —man, der Brautführer.
Bridewell, s. das Zuchthaus.
Bridge, s. die Brücke, der Steg; obere Theil der Nase. v. a. eine Brücke schlagen.
Bridle, s. der Zaum, Zügel. v. a. aufzäumen, den Zügel anlegen, im Zaume halten. v. n. to — up, den Kopf in den Nacken werfen, stolz thun.
Brief, a. kurz, eingeschränkt; —ly, ad. s. der kurze Aufsatz, der Auszug; der Gnadenbrief; der Entwurf einer Rechtssache, die kurze Darstellung der Rechtsgründe, der Proceßentwurf, die Instruction für einen Advocaten. —ness, s. die Kürze.
Brier, s. der Strauch. —ery, a. dornig, stachelig.
Brig, s. das zweimastige Schiff. —áde, s. die Brigade. —adier, s. der Brigadier.
Brigand, s. der Straßenräuber.
Brigandine, —tine, s. die Brigantine; der Panzer.
Bright, a. hell, klar, glänzend, licht, lichtvoll, verständig, erleuchtet; —ly, ad. —en, v. n. hell werden, sich aufklären, sich erheitern, glänzend werden, glänzen. v. a. hell machen, glänzend machen; aufheitern, erheitern; verherrlichen. —ish, a. etwas glänzend. —ness, s. der Glanz, die Klarheit.
Bril'liant, a. glänzend, funkelnd. s. der Brilliant. —ancy, —antness, s. der Schimmer, Glanz, Staat.
Brim, s. der Rand; die Oberfläche v. a. bis an den Rand füllen. v. n. bis an den Rand voll seyn. —ful, voll bis oben an den Rand, ganz voll. —mer, s. das volle Glas.
Brim'stone, s. der Schwefel. —ny, a. schwefelig.
Brin'ded, —led, a. schäckig, gefleckt.
Brin'dle, s. die Schäcke; das Vielfarbige.
Brine, s. das Salzwasser, die Lake; See; die Thränen. —nish, —ny, a. etwas salzig. —nishness, s. die Salzigkeit.
Bring, v. a. bringen, schaffen, verursachen, vermögen. To — about, zu Stande bringen, bewerkstelligen; —down, zur Erde werfen, erniedrigen, entkräften; —forth, hervorbringen, gebären; —forward, vorbringen, an den Tag bringen, vorlegen, befördern; —in, einbringen, anbringen, einleiten; —off, fortschaffen, losmachen, befreien; —on, anbringen, vorwärts bringen, befördern; —over, auf die andere Seite bringen, zum Uebergange bewegen; —out, herausführen, in die große Welt einführen, öffentlich vorstellen; to —, beilegen, (von einem Schiffe); —under, unterwerfen; —up, anführen, aufbringen, erziehen; —low, herabsetzen, schwächen, demüthigen. —er, s. der Ueberbringer. —er up, der Erzieher, Anführer.
Brink, s. der Rand.
Brisk, a. frisch, munter, lebhaft, thätig, stark, sprudelnd; —ly, ad. to — up, v. n. sich ermuntern, munter herbeikommen. —ness, s. die Lebhaftigkeit.
Brisk'et, s. das Bruststück.
Bris'tle, s. die Borste. v. a. mit Borsten versehen; erheben, aufrichten. v. n. in die Höhe stehen, sich sträuben; (mit up) sich dreist oder trotzig benehmen. —ly, a. borstig.
Brit'tle, a. zerbrechlich; schwach; —ly, ad. —ness, s. die Zerbrechlichkeit, Schwäche.
Brize, s die Bremse.
Broach, v. a. anspießen, (ein Faß) anstechen; anbohren, anbrechen; aufbringen, vorbringen, äußern. s. der Bratspieß. —er, s. der Bratspieß; Erfinder.
Broad, a. breit, weit, groß; offenbar, hell; dreist, frei; rauh, platt; —ly, ad. —awake, völlig munter; —cloth, feines Tuch; —ax, die Zimmerart; —side, die Seite eines Schiffes, volle Lage aus dem Geschütze; —sword, der Haudegen; —stone, der Quaderstein; —wise, nach der Breite. —en, v. n. breit werden, sich breiten. —ness, s. die Breite, Weite; Dreistigkeit, Plattheit.
Brocáde, Brocádo, s. der Brocat.
Brocáded, a. brocaten, in Brocat gekleidet.
Brócage, s. Brokerage.
Brock, s. der Dachs.
Brock'et, s. der Spießhirsch, Spießer.
Broc'oli, s. der Brocoli.
Brogue, s. der Holzschuh; der Irländische Accent; das Kauderwälsch.
Broid'er, v. a. sticken. —ery, s. die Stickerei.
Broil, v. a. braten, rösten. s. der Lärm, das Gezänk.
Broke, v. n. Geschäfte für andere verrichten; mäkeln.
Bróker, s. der Geschäftsmann, Mäkler; Trödler; Kuppler. —age, s. das Mäklergeld, die Courtage.

Bronze, s. die Glockenspeise, das Erz, die Bronze.
Brooch, s. die Juwele, das Geschmeide; der Schmuck; das einfarbige Gemälde. v. a. mit Juwelen zieren.
Brood, v. n. brüten. v. a. hecken, ausbrüten, liebreich pflegen. s. die Brut. —dy, a. brütend, zum Brüten geneigt.
Brook, s. der Bach.
Brook, v. a. & n. ertragen.
Broom, s. das Pfriemenkraut; der Besen. —stick, s. der Besenstiel. —my, a. voll von Pfriemenkraut.
Broth, s. die Fleischbrühe.
Bróthel, s. das Hurenhaus, Unzuchtshaus.
Bróther, s. der Bruder. —in-law, der Schwager. —hood, s. die Brüderschaft. —ly, a. & ad. brüderlich.
Brow, s. die Augenbraune; Stirne; das Angesicht; Ansehen, die Miene; Dreistigkeit; die Spitze, Höhe. to — beat, heftig anfahren, niederschlagen, des Muths berauben; —bound, mit umkränzter Stirn. v. a. umgränzen, rändern.
Brown, a. braun. —ness, s. die Bräune, braune Farbe. —ish, a. bräunlich.
Browse, s. der Sprößling, das Laub. v. a. abweiden. v. n. weiden.
Bruise, v. a. schlagen, stoßen, zerschlagen, zerstoßen. s. der Schlag, Stoß, zerschlagene Theil, die Beule.
Bruit, s. der Lärm, das Gerücht. v. a. ausprengen.
Brúmal, a. zum Winter gehörig.
Brunétte, s. die Brünette.
Brunt, s. der Schlag, Stoß, Angriff.
Brush, s. die Bürste; der Schwanz; Pinsel; Angriff, das Gefecht. —maker, der Bürstenbinder; —wood, das Reisig, Reisholz. v. a. bürsten; fegen; im Vorbeigehen berühren; mit einem Pinsel bestreichen, anstreichen. v. n. sich eilia fortbewegen, eilen. —er, s. der Abbürster. —y, a. bürstenartig, rauh.
Brus'tle, v. n. knittern, rauschen.
Brútal, a. viehisch; —ly, ad. —ity, s. das viehische Wesen; die Grobheit; Unmenschlichkeit. —ize, v. a. viehisch machen. v. n. verwildern, viehisch seyn.
Brute, a. thierisch, wild, grob. s. das Vieh. —tify, v. a. zum Viehe machen. —tish, a. viehisch, wild, grob; —ly, ad. —tishness, s. das viehische Wesen, die Rohheit.
Bub, s. das starke Bier.
Bub'ble, s. die Wasserblase; Täuschung, der leere Schein, Betrug; die getäuschte Person. v. a. täuschen, hintergehen, zum Narren haben. v. n. sprudeln, murmeln, schäumen, aufwallen, rieseln. —bler, s. der Betrüger.
Bub'by, s. die weibliche Brust.
Búbo, s. die Beule am Unterleibe.
Bubonocéle, s. der Hodenbruch.
Buccanier, s. der Seeräuber.
Buck, s. der Bock; die Beuche, Lauge, Wäsche. —basket, der Waschkorb; —bean, der Bitterklee; —mast, die Buchmast; —thorn, der Kreuzdorn; —wheat, der Buchweizen, das Haidekorn. v. a. & n. bocken; sich paaren, bespringen; beuchen, waschen.
Buck'et, s. der Eimer, das Wassergefäß.
Buc'kle, s. die Schnalle, Haarlocke. v. a. schnallen; in Locken legen; anschließen. v. n. sich anschicken, sich rüsten; sich schmiegen; sich legen; sich raufen.
Buck'ler, s. der Schild. v. a. vertheidigen, decken.
Buck'ram, s. die Steif-Leinwand, der Schetter.
Bucolick, a. hirtenmäßig. s. pl. das Hirtengedicht.
Bud, s. die Knospe, das Auge. v. n. keimen, ausschlagen, blühen. v. a. oculiren, äugeln, pfropfen, impfen.
Budge, a. mürrisch. s. das Lammsfell. v. n. sich regen, sich bewegen.
Budg'et, s. der Beutel, Ranzen; Vorrath; die Darstellung der Staatseinkünfte und Staatsausgaben, der Finanzvortrag, Finanzetat.
Buff, s. das Büffelleder; die Reitjacke; die röthliche gelbe Farbe. a. röthlich gelb. v. a. stoßen, schlagen.
Buff'alo, s. der Büffel.
Buff'et, s. der Schlag mit der Hand oder Faust; der Schrank, Schenktisch. v. a. schlagen, stoßen. —er, s. derjenige, welcher schlägt oder stößt.
Buf'fle, s. der Büffel. v. n. verwirrt seyn, verlegen seyn.
Buffóon, s. der Schalksnarr, Possenreißer. —ery, s. die Possen, das Possenreißen.
Bug, s. die Wanze; der Popanz, das Schreckbild. —bear, der Popanz. —gy, a. voller Wanzen.
Búgle, s. die Glaskoralle; der wilde Ochs; Günzel, (eine Pflanze). —horn, das Jägerhorn, Jagdhorn.

Búgloss, s. die Ochsenzunge, (eine Pflanze).
*Build, v. a. & n. bauen. —er, s. der Bauende, Baumeister. —ing, s. das Bauen, Gebäude.
Built, s. die Bauart, das Gebäude.
Bulb, s. die runde Masse, die Zwiebel. —áceous, —ous, a. zwiebelartig.
Bulge, v. n. das Wasser eindringen lassen; scheitern, untersinken; überhangen.
Búlimy, s. der Heißhunger, Wolfshunger.
Bulk, s. der Klumpen, Körper, die Masse; Größe, Menge; das Ganze, der Haupttheil; Vorsprung, die Klappe; Ladung. —head, der Verschlag im Schiffe. v. n. (out), vorragen, einen Bauch machen. —iness, s. die Größe, Masse. —y, a. groß, schwer.
Bull, s. der Bulle, Stier; die päbstliche Bulle; der Verstoß. —baiting, die Stierhetze; —beggar, der Popanz; —dog, der Bullenbeißer; —finch, der Dompfaff, Gimpel; —fly, der Hirschkäfer; —head, der Ochsenkopf, Dummkopf.
Bul'lace, s. die wilde saure Pflaume.
Bul'let, s. die Kugel.
Bul'letin, s. das Bulletin.
Bul'lion, s. das ungearbeitete Gold und Silber.
Bullition, s. das Sieden.
Bull'ock, s. der junge Ochs.
Bul'ly, s. der Lärmer, Zänker, Eisenfresser. v. n. & a. Lärm machen; überwältigen, übertäuben, verspotten, anfahren, verdutzen.
Bul'rush, s. die glatte Binse.
Bul'wark, s. die Bastei, das Festungswerk.
Bum, s. der Steiß. —bailiff, der Scherge, Büttel.
Bump, s. der Schlag, Stoß, die Beule. v. n. auf und nieder stoßen; dumpf schreien, wie die Rohrdommel. —er, s. das ganz volle Glas.
Bump'kin, s. der Tölpel, Lümmel. —ly, a. tölpisch, plump.
Bun, s. der Brotkuchen.
Bunch, s. die Beule, Geschwulst; der Buckel, Höcker; das Bund, Bündel; die Traube. —of grapes, die Weintraube. —backed, buckelig. v. n. (out), schwellen, hervorstehen. —iness, s. die höckerige, bündelhafte, traubenförmige Beschaffenheit. —y, a. höckerig, bündelhaft, traubenförmig.
Bun'dle, s. das Bund, Bündel. v. a. einpacken, zusammenbinden.
Bung, s. der Spund, v. a. zuspünden. —hole, das Spundloch.
Bun'gle, v. n. stümpern. v. a. verhunzen, verpuffen. s. die Stümperei; der Bock, Schnitzer. —er, s. der Stümper, Pfuscher.
Bunt, s. ein erhöhter Theil, die Höhlung. v. n. schwellen, anlaufen.
Bun'ter, s. eine Weibsperson, welche Lumpen sammelt, das niedrige Weibsbild.
Buoy, s. T. die Boi, Boye, Tonne, zum Bezeichnen des Fahrwassers. v. n. & a. schwimmen, schwimmend erhalten, oben erhalten, tragen, erheben. to — up, erheben, unterstützen, vertheidigen. —ancy, s. die Schwimmkraft, Vollkraft, Wuth, Lebensmuth. —ant, a. schwimmend, hebend.
Bur, Bur'dock, s. die Klette.
Bur'den, s. die Last, Bürde; der Druck. v. a. beladen, aufbürden. —ous, —some, a. lästig.
Bureau, s. der Schreibtisch, das Pult.
Burg, s. der Burgflecken.
Bur'gage, s. das städtische Lehen.
Bur'gamot, s. die Bergamotte.
Bur'ganet, s. die Sturmhaube.
Bur'geois, s. der Bürger.
Bur'gess, s. der Bürger; Wahlbürger. —ship, Bur'gership, s. das Bürgerrecht.
Burgh, s. der Flecken. —ér, s. der Bürger. —master, Burgomaster, s. der Bürgermeister. —mote, Stadthaus.
Bur'glar, s. ein Dieb, der einbricht. —ry, s. der Einbruch.
Bur'ial, s. das Begräbniß, Leichenbegängniß.
Bur'rier, s. der Todtengräber.
Búrine, s. der Grabstichel.
Burl, v. a. T. noppen, abwickeln.
Burlésque, a. possierlich, kurzweilig. s. die possierliche Darstellung. v. a. possierlich darstellen, umkleiden, travestiren.
Bur'ly, a. aufgedunsen, dick. —ness, s. die Größe, Dicke; das Geräusch.
*Burn, v. a. & n. brennen, verbrennen. s. der Brand, die Verletzung durchs Feuer.
Burn'et, s. die Pimpinelle.
Burn'ing, s. das Brennen, der Brand. —glass, das Brennglas, der Brennspiegel.
Burn'ish, v. a. sich ausbreiten, wachsen; glänzend werden. v. a. poliren, glän-

zend machen. —er, s. der Polirer; Glättzahn.
Burr, s. das Ohrläppchen.
Bur'rel, s. die rothe Butterbirn; Kartätſche. —fly, die Bremſe; —shot, der Schrot, das gehackte Eiſen.
Bur'row, s. der Marktflecken; die Kaninchenhöhle. v. n. in die Erde kriechen; wühlen.
Bur'sar, s. der Rentmeiſter, Schatzmeiſter eines Collegiums; Stipendiat.
Burse, s. die Kaufmannsbörſe.
*Burst, v. n. berſten, platzen, aufſpringen; ausbrechen; entſpringen; plötzlich kommen. v. a. ſprengen, aufſprengen. s. das Platzen, Krachen; der Riß, die Spalte, der Bruch; Ausbruch.
Burst'enness, s. der Bruch.
Burt, s. die Scholle, Platteiſe.
Bur'then, v. a. s. Burden.
Bur'y, s. die Höhle, der Wohnort. v. a. eingraben, vergraben, begraben. —ing-place, s. der Gottesacker, Begräbnißplatz.
Bush, s. der Buſch, Büſchel. v. n. buſchig werden. —ment, s. das Gebüſch, Geſträuch. —y, a. buſchig.
Bush'el, s. der Scheffel; die Menge.
Bus'ied, p. & a. beſchäftigt. Bus'iless, a. unbeſchäftigt, müßig. Bus'ily, ad. geſchäftig, thätig. Bus'iness, s. das Geſchäft, die Verrichtung.
Busk, s. das Blankſcheit.
Busk'in, s. der Halbſtiefel, Cothurn. —ed, a. in Halbſtiefel, in den Cothurn gekleidet.
Buss, s. der Kuß; das Fiſcherboot. v. a. küſſen.
Bust, s. die Büſte, das Bruſtbild.
Bust'ard, s. die Trappe.
Bus'tle, s. das Geräuſch, der Auflauf. v. n. lärmen, großes Weſen machen. —ler, s. der Lärmer, unruhige Kopf.
Bus'y, a. geſchäftig, fleißig; unruhig. v. a. beſchäftigen. —body, der unruhige Menſch.
But, c. aber, ſondern, allein, außer, nur, als; ſo eben.
But, s. die Gränze, das Ende; die Kolbe. —end, das ſtumpfe Ende, der Kolben.
Butch'er, s. der Schlächter, Fleiſcher. v. a. ſchlachten, niedermetzeln. —liness, s. die Blutgier, Grauſamkeit. —ly, ad. blutgierig, grauſam. —y, s. die Fleiſchbank, das Fleiſcherhandwerk; die Metzelei.
But'ler, s. der Kellner, Mundſchenk. —age, s. die Weinſteuer. —ship, s. das Kellneramt.
But'ment, s. T. der Theil des Gewölbes oder Bogens, welcher auf den Pfeilern ruhet.
Butt, s. die Butte, das Faß; der Stoß; das Merkmal zum Schießen, Ziel; Jemand, den man zum beſten hat. v. a. ſtoßen; begränzen.
But'ter, s. die Butter. v. a. buttern, mit Butter beſtreichen oder zurichten; (beim Spiel) den Einſatz vermehren. —fly, s. der Buttervogel, Schmetterling. —milk, s. die Buttermilch. —y, a. butterig, butterartig. s. die Speiſekammer.
But'teris, s. T. das Wirkeiſen.
But'tertooth, s. einer der großen Vorderzähne.
But'tock, s. das Hintertheil, der Hinterbacken, das Kreuz.
But'ton, s. der Knopf; die Knoſpe, das Auge. —maker, der Knopfmacher; —hole, das Knopfloch. v. a. zuknöpfen. —er, s. der Knopfzieher.
But'tress, s. T. der Strebepfeiler, die Stütze. v. a. ſtützen.
But'wink, s. der Kibitz.
But'yrous, —raceous, a. butterartig.
Bux'om, a. willfährig; flink, raſch, munter, lebhaft; —ly, ad. —ness, s. die Munterkeit, Lebhaftigkeit.
*Buy, v. a. kaufen, erkaufen. —er, s. der Käufer.
Buzz, v. n. ſummen, ſumſen; fliſtern, murmeln, plaudern. v. a. zufliſtern. s. das Geſumſe, Geſchwätz. —er, s. der Ohrenbläſer.
Buzz'ard, s. der Bußaar, Mauſefalk. fig. der Dummkopf.
By, pre. durch, von, bei, neben, zu, nach, für, mit, auf. ad. nahe vorbei. by the by, à propos, dabei fällt mir ein; by the way, beiläufig zu erwähnen, im Vorbeigehen; by and by, ſogleich, bald, allmählig; by-blow, der Glücksfall, Baſtard; by-design, by-end, die Nebenabſicht; by-law, das Nebengeſetz; by-name, der Beiname, Spottname; by-road, der Nebenweg; by-stander, der Zuſchauer; by water and by land, zu Waſſer und zu Lande; by-word, das Sprichwort.
Bysse, —sin, —sus, s. eine Art feiner Leinwand.
Byzan'tine, s. ein großes Goldſtück, 15 Pfund Sterling an Werth.

C

bál, s. die Cabale, Cabbala. v. n. Cabalen machen. —list, s. der Cabbalist, r in der Cabbala der Juden erfahren —listical, —listick, a. cabbalistisch. -ler, s. der Cabalenmacher, Ränkemieder.

b'bage, s. der Kohl, Kohlkopf; (scherzft) was die Schneider von den Zeugen d Tüchern entwenden. v. n. sich zum chlkopfe bilden. v. a. (scherzhaft von n Schneidern) stehlen, entwenden.

b'in, s. das kleine Zimmer, Zimmeren, Stübchen, Cabinet; die Schiffsmmer, Kajüte; Hütte; das Zelt. v. n. Hütten wohnen. v. a. einsperren. -ed, a. zu einer Hütte, oder einem Canet gehörig; einer Hütte ähnlich.

b'inet, s. das Cabinet; die Kammer, ütte. —council, die geheime Rathsrsammlung, der Cabinetsrath, das abinets-Collegium; —maker, der unstischler.

ble, s. das Tau, Ankertau; cable's ngth, ein Maß von 120 Klaftern.

b'riolet, s. das Cabriolet.

chec'tick, —tical, a. ungesund, mit sen Säften.

chex'y, s. der Zustand, da jemand rdorbene Säfte hat.

chinnátion, s. das laute Gelächter.

c'kle, v. n. gakeln, gaken; schnattern; kern. s. das Gakern, Gegaker, Genatter.

c'ochymy, s. die Verdorbenheit der äfte.

coph'ony, s. der Uebelklang, Mißng.

cúminate, v. a. spitzig oder pyramidisch machen.

dav'erous, a. aasig, leichenartig, leichenhaft.

d'dis, s. das Zwirnband, Gebinde; r Strohwurm.

de, s. das Fäßchen, die Tonne. a. zahm, rre. v. a. zahm aufziehen.

dence, —cy, s. die Cadenz, der enfall.

dent, a. fallend, (vom Tone).

dét, s. der Cadett; jüngere oder ngste Bruder.

dew, s. der Strohwurm.

d'ger, s. der Aufkäufer, Höker.

di, s. ein Türkischer Richter.

dúceus, s. der Merkuriusstab.

Cæ'cias, s. der Nordostwind.

Cæ'sura, s. der Einschnitt, der Verschnitt; die Cäsur.

Caf'tan, s. der Caftan.

Cag, s. das Fäßchen.

Cage, s. der Käfig, das Vogelbauer; das Gehäge, der Thiergarten; das Gefängniß. v. a. in einen Käfig thun, einsperren, einstecken.

Cajóle, v. a. schmeicheln, liebkosen, bereden. —er, s. der Schmeichler, Fuchsschwänzer. —ery, s. die Schmeichelei, das Liebkosen.

Cais'son, s. die Bombenkiste; der Ammunitionskasten, Kasten um die Brückenpfeiler unter dem Wasser darin aufzumauern.

Cáitiff, s. der niederträchtige Mensch, verächtliche Kerl, Schurke.

Cake, s. der Kuchen. v. n. zusammenbacken.

Calabásh, s. eine Art Kürbis.

Calaman'co, s. der Kalamank.

Cal'amine, s. der Galmei.

Calam'itous, a. elend, traurig. —itousness, —ity, s. das Elend, Unglück, die Trübsal.

Cal'amus, s. das Rohr, das Schilf: Kalmus.

Calásh, s. die Kalesche.

Calcáreous, a. kalkartig.

Cal'cinate, Calcine, v. a. calciniren, verkalken. v. n. zu Kalk werden. —ation, s. die Verkalkung. —atory, s. der Calcinirtiegel.

Cal'culate, v. a. ausrechnen, berechnen, ansetzen. —ation, s. die Berechnung, Ausrechnung. —ator, s. der Rechner. —atory, a. zum Rechnen gehörig.

Cal'cule, s. die Rechnung, Angabe.

Calculóse, —lous, a. steinig, sandig. —lus, s. der Stein in der Blase.

Cal'dron, s. der Kochtopf, Kessel.

Calefac'tion, s. die Heizung, Erwärmung. —tive, —tory, a. erwärmend.

Cal'efy, v. a. heizen, erwärmen. v. n. warm oder heiß werden.

Cal'endar, s. der Kalender.

Cal'ender, s. die warme Presse; der Tuchbereiter. v. a. Tuch bereiten. —drer, der Tuchbereiter.

Cal'ends, s. pl. der erste Monatstag bei den alten Römern.

Cal'enture, s. eine Art von hitzigem Fieber.

Calf, s. das Kalb; die Wade.

Cal'iber, s. der Caliber, Durchmeſſer.
Cal'ico, Cal'icoe, s. baumwollenes Zeug; der Kattun.
Cal'id, a. heiß, brennend. —ity, s. die Hitze.
Cálif, Caliph, s. der Kalife.
Caligátion, s. die Dunkelheit, Verdüſterung. Caliginous, a. dunkel, düſter.
Caligraphy, s. das Schönſchreiben.
Cal'iver, s. die Handkanone; der Doppelhaken.
Cálix, s. der Kelch einer Blume.
Calk, v. a. kalfateren. —er, s. der Kalfaterer.
Call, v. a. & n. rufen, berufen, fordern; nennen; beſuchen. to —at, vorkommen, anſprechen; —for, fordern, nachfragen; —forth, herausrufen; —in, hereinrufen; widerrufen; einfordern; einſprechen, ſich melden laſſen; —off, abrufen, abrathen; — on, (upon), aufrufen, anſprechen, einſprechen; —over, verleſen; —out, herausfordern; —to, (upon), aufrufen, ſich berufen; —up, aufrufen, aufwecken; citiren. s. der Ruf, Schall; Beruf; Anſpruch; Beſuch; Befehl; die Forderung; Lockpfeife. —ing, s. das Rufen; der Beruf, Stand, das Gewerbe.
Cal'lat, Cal'let, s. die Hure.
Cal'lipers, s. pl. T. der Taſterzirkel.
Callos'ity, s. die Schwiele, verdickte Haut. —lous, a. verhärtet, hart, unempfindlich. —ness, s. die Verhärtung der Haut; die Härte, Unempfindlichkeit.
Cal'low, a. ungefiedert, kahl.
Cal'lus, s. die Schwiele, Verhärtung.
Calm, a. ſtill, ruhig, ſanft; —ly, ad. s. die Stille, Ruhe, Windſtille. v. a. ſtillen, beſänftigen. —ness, s. die Stille, Ruhe. —y, a. ruhig, friedfertig.
Cal'omel, s. das Calomel, ſechsmal ſublimirtes Queckſilber.
Cal'oric, s. der Wärmeſtoff.
Caloriſ'ick, a. erhitzend, hitzig.
Calótte, s. die Kappe, Haube.
Cal'trop, Cal'throp, s. die Fußangel; Stachelnuß.
Calve, v. n. kalben.
Cal'vinism, s. die Calviniſche Lehre. —ist, s. der Calviniſt.
Calum'niate, v. a. verleumden. —niátion, s. die Verleumdung. —niator, s. der Verleumder. —nious, a. verleumderiſch; —ly, ad. —ny, s. die Verleumdung.
Calx, s. der Kalk (eines Metalls).
Cam'ber, s. ein gekrümmtes oder bogenförmig ausgehauenes Stück Bauholz. —ing, a. gewölbt.
Cam'brick, s. das Kammertuch.
Cam'el, s. das Kameel.
Camel'opard, s. die Giraffe.
Cámelot, Cámlet, s. der Kamelot.
Cam'erade, s. Comrade.
Camisádo, s. der nächtliche Ueberfall.
Cam'omile, s. die Kamille.
Cámous, Cámoys, s. ſtumpfnäſig, platt.
Camp, s. das Lager. v. n. campiren, ſich lagern.
Campáign, s. die Ebene; der Feldzug. v. n. im Kriege dienen. —er, s. der Krieger.
Campan'iform, Campan'ulate, a. glockenförmig.
Campes'tral, a. im Felde wachſend.
Cam'phire, Cam'phor, s. der Kampher. —phorate, a. mit Kampher gemiſcht.
Can, s. die Kanne.
*Can, v. n. können.
Canáille, s. das Geſindel, der Pöbel.
Canál, s. der Canal, die Rinne.
Canalic'ulated, a. ausgehöhlt.
Canáry, v. n. froh ſeyn, tanzen. s. der Kanarienſekt. —bird, der Kanarienvogel.
Can'cel, v. a. ausſtreichen, durchſtreichen, aufheben, vernichten. —láted, a. durchſtrichen, aufgehoben. —lation, s. das Ausſtreichen.
Can'cer, s. der Krebs; (eine Krankheit; auch der Name eines Sternbildes). —ate, v. n. um ſich freſſen, den Krebs bekommen. —átion, s. die Entſtehung des Krebſes. —ous, a. krebsartig. —ousness, s. der Zuſtand des Krebſes.
Can'criform, Can'crine, a. krebsartig.
Can'dent, a. glühend.
Can'dicant, a. weißlich.
Can'did, a. weiß, ſchön; redlich, bieder, offen. —ly, ad. —áte, s. der Candidat. —ness, s. die Redlichkeit, Biederkeit, Offenheit. —ify, v. a. weiß machen.
Can'dle, s. das Licht, die Kerze. —mas, die Lichtmeſſe; —ſtick, der Leuchter; —ſtuff, das Unſchlitt, der Talg; —waſter, der Verſchwender.
Can'dor, Can'dour, s. die Offenheit, Biederkeit.
Can'dy, v. a. candiren, überzuckern, mit Zucker einmachen; überziehen.
Cane, s. das Rohr. v. a. Stockprügel geben, prügeln.

Canic'ular, a. zu dem Hundssterne gehörig; die Hundstage betreffend. Canine, a. hündisch. —hunger, —appetite, der Hundshunger, unnatürliche Appetit.
Can'ister, s. ein kleiner Korb; der Kasten, die Büchse (Thee, Zucker, Tabak, und dergleichen zu halten.)
Can'ker, s. ein nagender und verzehrender Wurm; das verzehrende Ding; der Krebs, Kanker; die um sich fressende Feuchtigkeit; ein Schaden an den Bäumen. v. a. verderben, zerfressen, anfressen. v. n. angefressen werden, den Krebs oder Kanker bekommen, verderben.
Can'nabine, a. hänfen.
Can'nabis, Hanf.
Can'nibal, s. der Kannibal, Menschenfresser.
Can'non, s. die Kanone, das Stück. —áde, v. a. & n. kanoniren, beschießen. s. die Kanonade. —éer, s. der Kanonier.
Canóa, Canóe, s. der Kahn, das Boot.
Can'on, s. die Regel, das Gesetz; der Stiftsherr, Domherr. —bit, das Gebiß; —law, das canonische Recht. —ess, s. die Stiftsfrau, Domfrau. —ical, a. canonisch, kirchlich. —ly, ad. —ist, s. der Lehrer des canonischen Rechts. —izátion, s. die Heiligsprechung, Verheiligung, Canonisation. —ize, v. a. canonisiren, heilig sprechen, verheiligen. —ry, —ship, s. die Domwürde, Stiftspfründe.
Can'opy, s. der Baldachin, Traghimmel, Prachthimmel. v. a. mit einem Himmel bedecken.
Canórous, a. wohlklingend, tönend, schallend.
Cant, s. das Kauderwelsch; die gemeine, niedrige Sprache; das Gewinsel, die heuchlerische Rede, der scheinheilige Ausdruck; die Auction, Versteigerung. —term, —expression, —word, die gemeine Redensart, der eigenthümliche Ausdruck. v. n. wimmern, winseln; heuchlerisch reden, scheinheilig sprechen; eine unverständliche Sprache reden, sich gemeiner, niedriger Ausdrücke bedienen.
Cantáta, s. die Cantate, das Singestück.
Cant'er, s. der Heuchler, Scheinheilige; kurze Galopp. v. n. im kurzen Galopp gehen, reiten.
Canthárides, s. pl. die Spanischen Fliegen.
Can'thus, s. der Augenwinkel.
Can'ticle, s. das Lied, hohe Lied.
Cantéen, Cantine, s. der Flaschenkeller, das Schenkhaus, die Schenke; Feldflasche.
Can'tle, s. das Stück. v. a. zerstückeln. —'tlet, s. das Stück.
Can'to, s. der Gesang, das Buch.
Can'ton, s. der Canton, Bezirk; Stamm, die Horde, eine Stadt mit englischer Factorei in China. v. n. Städte und Dörfer beziehen, cantoniren. v. a. abtheilen. —ize, v. a. in Bezirke abtheilen. —ment, s. das Cantonirquartier.
Can'vass, s. der Cannevaß, die Leinwand; das Packtuch, Segeltuch, die Segel; die Stimmenbewerbung; Prüfung, Untersuchung. v. a. prüfen, untersuchen, erörtern; Stimmen werben.
Cány, a. voll von Rohr.
Canzonét, s. das Liedchen.
Cap, s. die Kappe, Mütze, Haube; der Hut; der oberste Theil, die Spitze; das Hutabziehen. —á-pé, von Kopf zu Fuß; —paper, das graue Papier, Packpapier. v. a. mit einer Haube versehen, aufsetzen. v. n. den Hut (die Mütze) abnehmen.
Cápable, a. fähig, tüchtig; fassend. —bil'ity, —bleness, s. die Fähigkeit, das Vermögen.
Capácious, a. geräumig, groß, weit. —ness, s. die Geräumigkeit, Weite.
Capácitate, v. a. fähig machen. —ity, s. die Geräumigkeit, der Umfang; die Fähigkeit; der Zustand, Stand, Character, die Lage.
Capar'ison, s. die Schabracke, der Schmuck, die Ausrüstung. v. a. die Schabracke anlegen; (im Scherze und fig.) ausputzen, schmücken, ausrüsten.
Cape, s. das Cap, Vorgebirge; der Kragen.
Cáper, s. die Kaper; der Luftsprung. To cut capers, Luftsprünge machen, springen, hüpfen. —er, s. der Springer, Seiltänzer.
Capias, s. der Verhaftsbefehl, Executionsbefehl.
Capillaire, s. ein süßer Saft oder Syrup, der aus einer Pflanze (dem Frauenhaar) bereitet wird.
Capil'lary, a. haarförmig, haarfein. —tube, die haarfeine Röhre, Haarröhre.
Cap'ital, a. den Kopf betreffend, hauptsächlich, vornehmst; ausgezeichnet; Leib und Leben betreffend, peinlich. s. die Hauptstadt; das Capital an Geld, einer

Säule. —letter, der Anfangsbuchstabe, große Buchstabe. —fellow, ein ganzer Kerl. —ly, ad. hauptsächlich; peinlich, auf den Tod.
Capitátion, s. die Kopfsteuer, Schatzung.
Cap'itol, s. das Capitolium.
Capit'ular, a. zum Stift gehörig. s. der Capitular; das Capitulare, die Sammlung von Verordnungen.
Capit'ulate, v. n. in Artikel abfassen; wegen der Uebergabe unterhandeln, capituliren. —átion, s. die Capitulation, der Vertrag.
Cápon, s. der Kapaun.
Capót, s. der Capot, Matsch. v. a. capot machen, matschen.
Capóuch, s. die Mönchskappe.
Cap'per, s. der Mützenmacher.
Caprice, —chio, s. die Grille, der Einfall, Eigensinn. —cious, a. launisch, eigensinnig, wunderlich. —ly, ad. —ness, s. der Eigensinn, die Wunderlichkeit.
Cap'ricorn, s. der Steinbock (im Thierkreise).
Caprióle, s. die Capriole, der Bocksprung.
Cap'stan, s. T. der Kabestan, die Spille.
Cap'sule, s. die Saamenkapsel, das Kerngehäuse. —lar, —lary, a. kapselförmig. —late, —lated, a. in eine Kapsel eingeschlossen.
Cap'tain, s. der Hauptmann; Anführer; Schiffscapitän. —lieutenant, der Stabshauptmann, Titularhauptmann. —ship, s. die Hauptmannschaft, Hauptmannsstelle; Anführung; Kriegskunde.
Captátion, s. die Bewerbung; Schmeichelei.
Cap'tion, s. die Verhaftung; der Haftbefehl.
Cap'tious, a. verfänglich, zanksüchtig; hinterlistig. —ly, ad. —ness, s. die Verfänglichkeit; Zanksucht.
Cap'tivate, —tive, v. a. gefangen nehmen; fig. einnehmen, reizen. —tivátion, s. das Gefangennehmen. —tive, a. gefangen. s. der Gefangene. —tiv'ity, s. die Gefangenschaft. Captor, s. der Erbeuter, Sieger. —ture, s. der Fang, Raub, die Wegnahme, Prise, Beute.
Capúch, s. Capouch. —ed, a. mit einer Mönchskappe bedeckt. —chin, s. die Kappe; der Capuciner.
Car, s. der Karren; Wagen, Staatswagen, Triumphwagen; das Siebengestirn, der Bär. —man, der Kärner.
Car'ack, s. die Karacke (ein großes Lastschiff.)
Car'acole, s. die Wendeltreppe; krumme Richtung, halbe Wendung. v. n. eine halbe Wendung machen.
Car'at, s. der Karat.
Caraván, s. die Karavane, der Reisezug, Zug. —sery, s. die Karavanserei.
Car'away, s. der Kümmel.
Carbine, s. der Carabiner. —nier, s. der Carabinier.
Carbonáde, s. die Carbonade. v. a. auf Kohlen braten.
Car'buncle, s. der Carbunkel; die rothe Schwäre, die Finne. —cled, a. mit Carbunkeln besetzt; mit rothen, hitzigen Schwären behaftet.
Car'canet, s. das Halsgeschmeide.
Car'cass, s. der todte Körper; (scherzhaft oder verächtlich) der Körper, Leib; die Trümmer; die Brandkugel, Carcasse.
Car'celage, s. das Verhaftgeld, Sitzgeld.
Card, s. die Karte; die Compaßkarte, Windrose; die Krämpel. v. a. krämpeln, Wolle kämmen. To play at cards, Karten spielen, —er, s. der Kartenspieler; Wollkämmer, Wollkrämpler.
Car'diac, —al, a. herzstärkend.
Car'dialgy, s. das Herzweh; Sodbrennen.
Car'dinal, a. vornehmst. s. der Cardinal. —ate, —ship, s. die Cardinalswürde.
Cardóon, s. die Cardendistel (Cynara Cardunculus, Linn.).
Care, s. die Sorge, Sorgfalt, Bemühung; Behutsamkeit, Vorsicht; der Gegenstand der Sorge. v. n. sorgen, um etwas bekümmert seyn, sich kümmern; geneigt seyn; Sorge tragen, Achtung haben. —ful, a. besorgt, sorgenvoll, sorgfältig, sorgsam; vorsichtig, achtsam. —ly, ad. —fulness, s. die Sorgfältigkeit, Vorsichtigkeit. —less, a. sorglos, nachlässig. —ly, ad. —ness, s. die Sorglosigkeit, Nachlässigkeit.
Caréen, v. a. T. ein Schiff auf die Seite legen, um es zu kalfatern.
Caréer, s. die Laufbahn, Rennbahn, der Lauf. v. n. schnell laufen, rennen.
Caréss, v. a. liebkosen. s. die Liebkosung.
Cáret, s. das Auslassungszeichen im Englischen, so A gebildet.
Car'gason, Car'go, s. die Schiffsladung.
Caricatúre, s. die Verzerrung, Caricatur, das Zerrbild. —túrist, s. der Caricaturist.

Cáries, Carios'ity, s. die Fäulniß, der Fraß, Knochenfraß. —ous, a. angefressen, faul.
Cark, s. die Sorge. v. n. ängstlich sorgen.
Carle, s. der grobe Mensch, Kerl.
Car'lina, Car'line-thistle, s. die Eberwurz.
Car'ling, s. T. die Kielschwinne.
Car'melite, s. der Carmeliter.
Carmin'ative, a. windtreibend, lösend.
Carmine, s. der Carmin.
Car'nage, s. das Blutbad, die Metzelei; der Haufen geschlachteter Körper.
Car'nal, a. fleischlich, wollüstig. —ly, ad. —ity, —ness, s. die fleischliche, d. i. sinnliche Begierde, Lust, Sinnlichkeit.
Carnátion, s. das Incarnat, die Fleischfarbe; Gartennelke.
Car'naval, Car'nival, s. das Carnaval, Fasching.
Carnélion, Car'neol, s. der Carniol.
Car'neous, Car'nous, a. fleischig. —nify, v. n. Fleisch ansetzen, Fleisch werden. —niv'orous, a. fleischfressend. —nos'ity, s. der Fleischauswuchs, das Gewächs.
Car'ol, s. das Lied, der Gesang, Lobgesang. v. n. & a. singen, lobsingen.
Carous'al, s. die Festlichkeit, das Gelag.
Caróuse, v. n. ein Trinkgelag feiern, zechen. s. das Gelag. —er, s. der Zecher.
Carp, s. der Karpfen.
Carp, v. a. & n. sticheln, tadeln; (at) durchziehen. —er, s. der Tadler, Spötter.
Car'penter, s. der Zimmermann. —try, s. das Zimmerhandwerk.
Car'pet, s. der Teppich; das Tapet; die Decke, Fußdecke. v. a. mit Decken belegen, mit Fußdecken belegen. To bring upon the—, auf das Tapet bringen.
Car'riage, s. das Führen, Fahren; die Fuhre; das Fuhrwerk; der Wagen; die Kutsche; das Kutschgestell, Wagengestell; Stückgestell, die Lavette; der Stückkarren, Mörserblock; die Fracht, das Fuhrlohn; das Gepäck; das äußere Betragen, Benehmen, Haltung; die Verhandlungsart, Behandlung. Car'rier, s. der Träger, Ueberbringer; Fuhrmann, Kärner; Bote; die Brieftaube, Posttaube, auch —pigeon.
Car'rion, s. das Aas, Schindaas. a. aasig.
Car'rot, s. die gelbe Wurzel. —roty, a. rothhaarig, fuchsig.
Car'ry, v. a. & n. führen, tragen, fahren, bringen, treiben; erlangen, gewinnen; mitführen, bei sich tragen, schwanger, trächtig seyn; sich betragen. To carry away, hinweg führen; —off, davon tragen, fortschleppen; —on, treiben, betreiben, fortsetzen; —through, durchführen, durchsetzen, unterstützen; —tale, der Mährchenträger, Klätscher.
Cart, s. die Karre, der Karren. —load, die Ladung für einen Karren, der Karrenvoll; —horse, der Karrengaul; —jade, die Schindmähre; —rut, das Wagengeleise; —way, der Fuhrweg; cart-wright, der Wagner, Stellmacher. Cart, v. n. karren; auf dem Karren fahren. v. a. auf einen Karren setzen. —er, s. der Kärner, Fuhrmann.
Carte-blánche, s. das Blanquet, die Vollmacht.
Car'tel, s. der Fehdebrief, die Herausforderung; das Cartel.
Car'tilage, s. der Knorpel. —áginous, a. knorpelig.
Cartón, Cartóon, s. die Zeichnung oder Malerei auf großes Papier, der Carton.
Car'touch, Cart'age, Cart'ridge, s. die Patrone, Kartätsche.
Car'tulary, s. das Urkundenbuch; der Urkundenort, das Archiv.
Cárve, v. a. graben, stechen, ausschneiden, aushauen; schnitzen; vorschneiden; sich auswählen, selbstwählen. —er, s. der Bildschnitzer; Bildhauer; Vorschneider; einer, der sich etwas selbst wählt. —ing, s. das Schnitzen; Vorschneiden; Schnitzwerk, Bildhauerwerk.
Carun'cle, s. die Drüse.
Caryátes, Caryatides, s. pl. die Caryatiden.
Cascáde, s. der Wasserfall.
Case, s. das Futteral, Gehäuse, die Schale, Scheide; Hülle, Decke; der Fall, Umstand; Zustand; die Rechtssache. To —harden, von außen härten, verhärten; —shot, die Kartätsche. v. a. einstecken, in ein Futteral thun; überziehen; abstreifen. v. n. den Fall setzen. —mate, s. die Casematte; Schießscharte. —ment, s. der Fensterflügel, das Flügelfenster.
Cáseous, a. käseartig.
Cas'ern, s. die Caserne.
Cash, s. die Kasse; Baarschaft; das baare Geld. —keeper, der Kassirer. —ier, s. der Kassirer. v. a aufheben, abdanken, des Amtes, des Dienstes verweisen.
Cask, s. das Faß; der Helm. —et, s. das Kästchen. v. a. in ein Kästchen legen.
Cass, Cass'ate, v. a. aufheben, vernich-

ten. Cassátion, s. die Aufhebung, Vernichtung.
Cassock, s. der Leibrock, Priesterrock.
*Cast, v. a. werfen, stoßen, verwerfen, niederwerfen, fallen lassen, aufwerfen, auswerfen, ablegen, von sich geben, stürzen; überwiegen; verurtheilen; mißgebären; entwerfen; gießen, modeln; berechnen; betrachten, besichtigen. v. n. nachdenken, überlegen, sich vornehmen; sich werfen; schief werden; sich bilden, sich formen. To —about, nachdenken, nachsinnen, sich nach etwas umsehen, umherjagen; —away, wegwerfen, verschleudern, scheitern; —down, niederschlagen; down—, niedergeschlagen. —off, von sich werfen, ablegen, abdanken, zurücklassen, hinter sich lassen, verlassen, verwerfen, die Hunde loslassen, zu jagen anfangen, abdrucken; —out, hinauswerfen, ausstoßen, verstoßen; —up, zusammenrechnen, berechnen, überrechnen, auswerfen, sich brechen, sich übergeben. Casting-net, das Fischernetz, welches geworfen wird, Wurfnetz. s. der Wurf, Fall; Guß, das gegossene Bild; die Form; die Neigung der Farben, Farbenstufung; die Gattung, Art; Probe; der Streich; die Miene, der Blick. —er, s. der Werfer, Rechner, Nativitätssteller; das Rädchen, die Rolle. —away, a. verworfen.
Cas'tanet, s. die Handklapper, Handschelle; Castagnette.
Cas'tellan, s. der Burgvogt. —lany, s. die Burgvogtei. —lated, a. umbaut, eingefaßt, befestigt, mit Thürmen versehen.
Cas'tigate, v. a. züchtigen. —átion, s. die Züchtigung, Verbesserung. —tory, a. züchtigend.
Cas'tle, s. das Schloß. Castles in the air, Luftschlösser, Hirngespinnste. v. a. mit einem Schloß versehen. —ed, a.
Cas'tling, s. die unzeitige Geburt, der Sterbling.
Cas'tor, s. der Biber; Biberhut. —eum, s. das Bibergeil.
Castrametátion. s. das Lagerschlagen.
Cas'trate, v. a. castriren, verschneiden, verstümmeln. —tion, s. das Verschneiden, die Verstümmelung.
Cas'ual, a. zufällig. —ly, ad. —ness, s. die Zufälligkeit. —ty, s. der Zufall, das Ungefähr. Casualties, pl. Todesvorfälle, die durch Krieg oder andere Umstände veranlaßt werden.
Cas'uary, s. der Casuar.
Cas'uist, s. der Casuist.
Cat, s. die Katze. —call, —pipe, die Schreipfeife, Lockpfeife; cat-o'-nine-tails, eine Peitsche mit neun Strängen, die Geißel.
Catachrésis, s. der Mißbrauch einer Redefigur. Catachres'tical, a. gezwungen, weit hergeholt, übertrieben.
Cat'aclysm, s. die Ueberschwemmung.
Cat'acombs, s. pl. die Begräbnißhöhlen, Leichengrüfte.
Cat'alogue, s. der Catalog, das Verzeichniß.
Cat'aplasm, s. der Kräuterumschlag.
Cat'aract, s. der Wasserfall; Staar im Auge.
Catárrh, s. der Fluß im Haupte, starke Schnupfen. —al, —ous, a. catarrhalisch.
Catas'trophe, s. der traurige Ausgang, die Entwickelung.
*Catch, v. a. fangen, fassen, auffangen, ergreifen; erwischen, ertappen, überfallen; einnehmen, gewinnen; nach etwas greifen, nach etwas haschen. —a disease, eine Krankheit durch Ansteckung bekommen; —cold, sich erkälten. v. n. ansteckend seyn, anstecken. s. das Fangen, der Fang; Rundgesang; die ergriffene und benutzte Gelegenheit, der benutzte Umstand; Vortheil; die Lauer; der Zwischenraum, die Pause; Berührung, Ansteckung; ein leichter, verschwindender Eindruck; der Haken (zur Krampe oder Klinke, an einer Thür); der Griff; eine Art kleiner Schiffe. —penny, eine schlechte Broschüre oder Flugschrift; —poll, der Gerichtsdiener, Häscher; —word, T. der Custos. —er, s. der Ergreifer, Häscher; der Fischhamen.
Cat'echise, v. a. katechisiren, durch Fragen unterrichten, fragen. —chism, s. der Katechismus, das Fragebuch, der Frageunterricht. —chist, s. der Katechet, Fragelehrer. —chúmen, s. der Katechismusschüler.
Categorical, a. T. bestimmt, ausdrücklich. —ly, ad. —gory, s. T. die Klasse, das Prädicament.
Catenárian, a. kettenartig. —náte, v. a. an eine Kette legen, verketten. —nátion, s. die Verkettung.
Cáter, s. die Vier im Spiel; der, welcher Lebensmittel anschafft, der Proviantschaffer, Schaffner. —cousin, der weitläufige Vetter, Tischvetter. v. a. Lebensmittel anschaffen, Mundvorrath kaufen.

—er, s. der Proviantmeister. —ess, s. die Ausgeberinn.
Cáterpillar, s. die Raupe.
Cat'erwaul, v. n. schreien wie die Katzen, miauen; ein unangenehmes Getöse machen. s. das Katzengeschrei.
Cates, s. pl. die Speisen, Leckerbissen.
Cathar'tical, —tick, a. purgirend, abführend.
Cathédral, a. zu der Domkirche oder Hauptkirche gehörig. s. die Domkirche, Hauptkirche.
Cátheter, s. T. der Katheter.
Cathol'icism, s. der katholische Glaube. —lick, a. katholisch, allgemein. s. der Katholik. —licon, s. die Universalarznei; das allgemeine Wörterbuch.
Cat'kin, s. T. das Kätzchen.
Cat'like, a. katzenhaft.
Cat'ling, s. das Zergliederungsmesser; die Darmsaite.
Catop'trical, a. T. katoptrisch. —tricks, s. pl. T. die Katoptrik, Spiegellehre.
Cat'sup, (Ketchup), eine Sauce, aus eingesalzenen Champignons bereitet.
Cat'tle, s. das größere Vieh, Pferde und Ochsen, besonders das Rindvieh.
Cavalcáde, s. der Aufzug zu Pferde. —lier, s. der Cavalier, Reiter, Ritter. a. brav, edel; stolz, verächtlich; —ly, ad. —ry, s. die Reiterei.
Caváte, v. a. aushöhlen.
Cavátion, s. die Anlegung der Keller.
Caúdle, s. die Weinsuppe. v. a. Weinsuppe zubereiten.
Cáve, s. die Höhle, Grube, Gruft; Höhlung. v. a. aushöhlen. v. n. in einer Höhle wohnen.
Cáveat, s. die Erinnerung; Warnung, der Einspruch, Beschlag.
Cav'ern, s. die Höhle. —ed, a. mit Höhlen versehen, ausgehöhlt; in Höhlen wohnend. —ous, a. voll von Höhlen.
Cav'esson, s. der Kappzaum.
Cauf, s. der Fischkasten.
Caviáre, Cavéer, s. der Caviar, Störrogen.
Cav'il, v. a .n. spitzfindig tadeln, streiten, chicaniren. s. die Sophisterei, Spitzfindigkeit, Chicane. —látion, s. die spitzfindige Widerrede, muthwillige Streitsucht. —ler, s. der Sophist, Chicaneur, spitzfindige Zänker. —lous, a. sophistisch, verfänglich.
Cav'in, s. T. der Hohlweg.
Cav'ity, s. die Höhlung, Höhle, Kluft.
Cauk, s. das fleckige Frauenglas.
Caul, s. das Netz, Hauptnetz, Haarnetz, Perrückennetz; die Netzhaut, das Zwergfell.
Caul'dron, s. der Kessel.
Cauliferous, a. Stängel treibend.
Caul'iflower, s. der Blumenkohl.
Caúponate, v. n. Gastwirthschaft treiben.
Caus'al, a. ursächlich, eine Ursache enthaltend. —sal'ity, —sátion, s. die Ursache. —s'ative, a. eine Ursache anzeigend.
Cause, s. die Ursache, Veranlassung, der Grund; die Rechtssache. v. a. verursachen, Anlaß geben. —less, a. ohne Ursache, grundlos; —al, a. ursprünglich; —ly, ad. —er, s. der Urheber.
Caus'eway, Caus'ey, s. ein erhöheter und gepflasterter Weg, der Damm.
Caus'tick, a. ätzend, beißend. s. das Aetzmittel.
Caútel, s. die Vorsicht, Bedenklichkeit. —t'elous, a. behutsam; listig, verschlagen; —ly, ad.
Caut'ery, s. das Brennen oder Aetzen; das Brenneisen. —rizátion, s. das Brennen, Aetzen. —t'erize, v. a. brennen, ätzen, wegbeizen.
Caútion, s. die Vorsicht, Behutsamkeit; Sicherheit, Bürgschaft; die Erinnerung, Warnung. v. a. warnen. —ary, s. sichernd, zur Sicherheit dienend.
Cáutious, a. behutsam vorsichtig. —ly, ad. —ness, s. die Behutsamkeit; Vorsicht.
Caw, v. n. krächzen.
Cay'man, s. der Cayman (Art Crocodil).
Cease, v. n. aufhören, nachlassen, zu Ende seyn, vergehen, ruhen. v. a. ein Ende machen, aufhören machen. —less, a. unaufhörlich.
Cécity, s. die Blindheit.
Cecútiency, s. die Blödsichtigkeit.
Cédar, s. die Ceder. —dern, —drine, a. cedern.
Céde, v. a. abtreten, überlassen.
Ceil, v. a. täfeln. —ing, s. die getäfelte Decke; das Täfelwerk, die Decke eines Zimmers.
Cel'andine, s. das Schellkraut.
Célature, s. die Bildgräberei, Bildschneiderei.
Cel'ebrate, v. a. preisen; feiern, begehen. —brátion, s. die Erhebung, Lobrede; Feier. —b'rious, a. berühmt,

—ly, ad. —b'rity, s. der Ruhm, Preis; die Feier.
Celériac, s. der rundwurzelige Sellerie, Knollensellerie.
Celer'ity, s. die Geschwindigkeit.
Cel'ery, s. der Sellerie.
Celes'tial, a. himmlisch. s. der Himmelsbewohner. —ly, ad. —tify, v. a. zum Himmel machen.
Cel'iack, a. zum Unterleibe gehörig.
Cel'ibacy, —bate, s. der eheloſe Stand.
Cell, s. die Zelle, Klosterzelle.
Cel'lar, s. der Keller. —age, s. das Kellergeschoß, die Kellerei; der Kellerzins. —ist, s. der Kellner, Kellermeister.
Cel'lular, a. aus kleinen Höhlen oder Zellen bestehend.
Cels'itude, s. die Erhabenheit, Hoheit.
Cément, s. die verbindende Materie, der Kitt, das Lot; das Band, die Verbindung. v. a. kitten, verbinden, löten. v. n. fest seyn, zusammenhangen. —átion, s. das Kitten, Verbinden. —er, s. das Verbindungsmittel.
Cem'etery, s. der Kirchhof, Gottesacker.
Cen'otaph, s. das Ehrengrabmahl.
Cense, s. die Steuer, Schatzung. v. a. räuchern, schatzen.
Cen'ser, s. die Rauchpfanne, Kohlpfanne.
Cen'sor, s. der Censor; Bücherrichter; Tadler. —ian, s. den Censor angehend. —ious, a. tadelsüchtig; —ly, ad. —iousness, s. die Tadelsucht. —ship, s. das Censoramt.
Cénsual, zinshaft. —roll, das Steuerbuch, Zinsregister.
Cen'surable, a. tadelhaft, strafbar. —ness, s. die Tadelnswürdigkeit.
Cen'sure, s. die Strafe, der Verweis, Tadel; das Urtheil. v. a. tadeln; verurtheilen. —surer, s. der Tadler.
Cent, s. das Hundert. at six per cent, zu sechs Procent.
Cen'taur, s. der Centaur; Schütze (im Thierkreise).
Cen'taury, s. das Tausendgüldenkraut.
Cen'tenary, a. hundert betreffend. s. das Jahrhundert, die hundertjährige Feier.
Cen'tennial, a. hundertjährig.
Cen'ter, s. Cen'tre.
Centes'imal, s. ein Hundertster.
Centifólious, a. hundertblätterig.
Cen'tinel, s. die Schildwache.
Centipéde, s. der Hundertfuß (ein giftiges Insect).
Cen'to, s. das Flickwerk, Stoppelwerk, ein Gedicht.
Cen'tral, a. im Mittelpunkte befindlich, den Mittelpunkt betreffend; —ly, ad.
Cen'tre, s. der Mittelpunkt. v. a. auf den Mittelpunkt stellen, vereinigen. v. n. im Mittelpunkte ruhen, vereiniget seyn. —trick, a. in den Mittelpunkt gestellt. —trifugal, a. vom Mittelpunkte wegfliegend, sich abwendend. —tripetal, a. nach dem Mittelpunkte hinstrebend.
Cen'try, s. die Schildwache. —box, das Schilderhaus.
Centúple, a. hundertfach. —p'licate, v. a. hundertfältig machen. —riate, v. a. in Hunderte theilen. —rion, s. der Hauptmann über Hundert. —ry, s. das Hundert; Jahrhundert.
Cephal'ick, a. zum Haupte dienlich.
Ceras'tes, s. eine gehörnte Schlange.
Cérate, s. die Wachssalbe, der Wachsumschlag; die Wachsleinwand. —rated, ad. gewichst.
Cere, v. a. wichsen. —cloth, —ment, die gewichste Leinwand.
Cérebel, s. das Hirnlein.
Cer'emony, s. die Ceremonie, Feierlichkeit, das Gepränge. —nial, a. das Ceremoniel betreffend, zur Ceremonie gehörig, förmlich; —ly, ad. —nialness, s. die Beobachtung äußerer Gebräuche. —nious, a. in äußeren Gebräuchen bestehend, zu äußern Gebräuchen geneigt, feierlich, umständlich. —niousness, s. das umständliche, feierliche Benehmen.
Cer'tain, a. gewiß; —ly, ad. —ness, —ty, s. die Gewißheit.
Cer'tes, ad. gewiß, gewißlich. —tificate, s. die Bescheinigung, der Schein. —tify, v. a. vergewissern, benachrichtigen, bezeugen. —tude, s. die Gewißheit.
Cerv'ical, a. zum Nacken gehörig.
Cerúlean, —leous, a. himmelblau. —lif'ick, a. blau machend.
Cerúmen, s. das Ohrenschmalz.
Céruse, s. das Bleiweiß.
Cesárean, a. kaiserlich. —section, der Kaiserschnitt.
Cess, s. die Steuer, Auflage, Schatzung; das Maaß, die Gränze. v. a. Steuern auflegen, beschatzen. v. n. versäumen. —ment, s. die Steuer, Schatzung. —or, s. der Pflichtvergessene.
Cessátion, s. das Aufhören, der Stillstand.

Cessibil'ity, s. die Nachgiebigkeit. —ble, a. nachgiebig.
Ces'sion, s. die Abtretung, Nachgebung. —ary, a. abtretend, der seine Güter den Gläubigern abtritt.
Cest, Ces'tus, s. der Gürtel der Venus; der Handschuh der Faustkämpfer.
Cetáceous, a. wallfischartig.
Chafe, v. a. warm reiben, erwärmen; erhitzen, erzürnen. v. n. toben, wüthen; sich reiben. s. die Hitze, der Zorn. —fer, s. die Kohlenpfanne; der Käfer. —fery, s. die Esse in den Eisenhütten.
Chaff, s. die Spreu; etwas Nichtswürdiges. —less, a. ohne Spreu. —y, a. voll von Spreu, leicht wie Spreu.
Chaf'fer, v. n. handeln, schachern. v. a. kaufen, tauschen. s. der Handel, die Waare. —er, s. der Käufer. —ery, s. der Schacher.
Chaf'fern, s. der Kessel; die Wärmflasche.
Chaf'finch, s. der Buchfinke.
Chafing-dish, s. das Kohlenbecken.
Chágrin, s. der Verdruß, Aerger. v. a. ärgern.
Chain, s. die Kette, Reihe. —shot, die Kettenkugel. v. a. anketten, fesseln.
Chair, s. der Sitz, Sessel, Stuhl; die Sänfte. —man, der Vorsitzer, Präsident; Sänftenträger.
Chaise, s. die Chaise, Halbkutsche, der zweisitzige Wagen.
Chalcógrapher, s. der Kupferstecher. —phy, s. das Kupferstechen.
Chal'dron, s. ein Kohlenmaaß von 36 Scheffeln (bushels).
Chálice, s. der Kelch.
Chalk, s. die Kreide; der Kalk. v. a. mit Kreide bezeichnen; damit düngen; entwerfen. —k'y, a. kreidig.
Chal'lenge, v. a. herausfordern, auffordern, mahnen; beschuldigen; einwenden, verwerfen; anrufen (wie die Schildwachen); fordern; sich anmaßen. s. die Forderung, der Anspruch; Aufforderung; Herausforderung; Einwendung. —ger, s. der Ausforderer.
Chaly'beate, a. stahlartig, mit Stahl geschwängert.
Chamáde, s. die Schamade.
Cham'ber, s. die Kammer, das Gemach, Zimmer; die Stube. v. n. Muthwillen treiben, wollüstig seyn. —fellow, der Schlafcamerad; —maid, die Kammerjungfer, Kammerfrau; die Hausmagd, das Hausmädchen. —ing, s. das Schwelgen. —lain, s. der Kammerherr; Kämmerer; Zimmeraufseher. —lainship, s. die Würde eines Kämmerers oder Kammerherrn.
Cham'blet, v. a. bunt machen.
Chamélion, s. das Chamäleon.
Cham'fer, —fret, s. die Auskehlung, Rinne, der Hohlstreif. v. a. Rinnen machen, auskehlen.
Cham'let, s. Cam'let.
Cham'ois, s. die Gemse.
Champ, v. a. & n. kauen, beißen, verschlingen.
Champágne, s. der Champagner-Wein.
Champáign, s. die Ebene; a. eben, flach.
Cham'pignon, s. der Pilz, Erdschwamm, Champignon.
Cham'pion, s. der Kämpfer, Streiter, Verfechter. v. a. herausfordern.
Chance, s. der Zufall, Fall, das Glück, Ungefähr. a. zufällig, ungefähr. —medley, die zufällige Rauferei, der Todtschlag in einer zufälligen Rauferei, Todtschlag aus Nothwehr. v. n. sich zutragen. —able, a. zufällig.
Chan'cel, s. das Chor, der Altarplatz.
Chan'cellor, s. der Kanzler. —ship, s. die Kanzlerwürde, das Kanzleramt.
Chan'cery, s. die Kanzellei.
Chan'cre, s. der Schanker. —crous, a. schankerhaft.
Chandelier, s. der Kronleuchter.
Chand'ler, s. der Lichtzieher, Krämer; corn—, der Kornhändler.
Change, v. a. wechseln, ändern, verändern, tauschen. v. n. sich ändern. s. die Veränderung, der Wechsel, Tausch; das kleine Geld; die Börse. —able, a. veränderlich. —ly, ad. —ableness, s. die Veränderlichkeit. —ful, a. unbeständig, wankelmüthig. —ling, s. der Wechselbalg, ein von Feen vertauschtes Kind; der Alberne, Narr; der unbeständige Mensch.
Chánger, s. der Wechsler.
Chan'nel, s. der Canal, das Flußbett, die Rinne, Höhlung. v. a. Rinnen machen, aushöhlen.
Chant, v. a. singen. s. der Gesang, die Melodie. —t'ress, s. die Sängerinn. —try, —tery, s. der Singeplatz, die Cantorei. —ter, s. der Sänger. —icleer, s. der Hahn.
Cháos, s. das Chaos, das Gemenge, die Verwirrung.
Chaot'ick, a. chaotisch, wüstig, verwirrt.
Chap, v. a. Risse verursachen, spalten. v. n. aufspringen, Risse bekommen. s. das

Aufſpringen, die Spalte, der Riß; der Kinnbacken. chaps, das Maul, der Rachen.
Chape, s. der Haken, das Ortband. —less, a. ohne Ortband.
Chap'el, s. die Capelle. —lany, s. die Capellanei. —ry, s. der Capellbezirk.
Chaperón, s. die Kappe (der Ritter des Hoſenbandes).
Chap'iter, s. T. der Säulenkopf.
Chap'lain, s. der Capellan, Hausprieſter. —ship, s. die Stelle eines Capellans.
Chap'let, s. der Kranz, Roſenkranz.
Chap'man, s. der Käufer.
Chap'ter, s. das Capitel.
Char, v. a. verkohlen. v. n. um Tagelohn dienen. s. die Tagearbeit; die Landſeeforelle. —woman, die Tagelöhnerinn, Scheuerfrau.
Charac'ter, s. das Zeichen; der Schriftzug, Buchſtabe; die Gemüthsart, das Sittengepräge, der Charakter, Stand, die Würde. v. a. einſchreiben, einprägen, —ism, s. das Merkzeichen; die Charakteriſtik. —is'tical, a. eigenthümlich, charakteriſtiſch. —is'ticalness, s. das Charakteriſtiſche. —is'tick, a. charakteriſtiſch. s. die Charakteriſtik, Bezeichnung. —ize, v. a. charakteriſiren, bezeichnen; eindrücken, einprägen. —less, a. ohne Charakter, durch nichts ausgezeichnet. —y, s. das Merkmal, die Unterſcheidung.
Char'coal, s. die Holzkohle.
Charge, v. a. laden, beladen, auflegen, aufbürden, belaſten (in Rechnung); auftragen, anvertrauen; einſchärfen; beſchuldigen, anklagen; angreifen, eindringen, einhauen. s. die Laſt, Bürde, Ladung; der Auftrag, Befehl; die Ermahnung, Anrede; Sorge, Aufſicht, das Amt; die Beſchwerde; Koſten, Auflage; die anvertraute Perſon, der Pflegling, das Pflegekind, der Mündel, Zögling; die Anklage, Beſchuldigung, der Klagepunkt; der Angriff, Anfall; die Wappenfigur; ein Schulterpflaſter für Pferde. —able, a. läſtig, beſchwerlich, zur Laſt fallend; ausgeſetzt, unterworfen; verantwortlich, koſtſpielig, koſtbar. —ly, ad. —ableness, s. die Koſtbarkeit, Koſtſpieligkeit.
Char'ger, s. die Schale, große Schüſſel, das Streitroß, Kriegesroß, Kriegespferd.
Chárily, ad. behutſam, ſorgfältig. —ness, s. die Behutſamkeit, Sorgfalt.
Chário t, s. der Wagen. v. a. fahren. —éer, s. der Kutſcher, Fuhrmann.
Char'ity, s. die Zärtlichkeit, Liebe, Güte, Gutmüthigkeit; Freigebigkeit, Milde, das Almoſen. —school, die Armenſchule —table, a. milde, wohlthätig, liebreich —ly, ad. —tableness, s. die Gutthätigkeit, Milde, Güte des Herzens.
Chark, v. a. verkohlen, zu Kohlen brennen
Char'latan, s. der Marktſchreier. —ical a. marktſchreieriſch. —ry, s. die Marktſchreierei.
Charles, s. Karl. Charles's-wain, das Geſtirn des großen Bären.
Charm, v. a. bezaubern, reizen. s. der Reiz, Zauber, Zaubermittel, Beſchwörungsmittel. —er, s. der Bezauberer die Bezauberinn.
Char'nelhouse, s. das Beinhaus.
Chart, s. die Seekarte.
Char'ter, s. die Urkunde, der Gnadenbrief, der Vorrechtsbrief, das Vorrecht. —house, die Carthauſe. —ed, a. privilegirt, bevorrechtigt.
Char'vel, s. der Kerbel.
Cháry, a. ſorgſam, behutſam.
Chase, v. a. jagen, hetzen, nachſetzen, verfolgen. s. die Jagd, Verfolgung; der Jagdbezirk; das Gehäge, die Jagd; die Rinne, Aushöhlung. —er, s. der Jäger, Nachſetzer, Verfolger.
Chasm, s. die Lücke, Kluft, der Schlund.
Chaste, a. keuſch, züchtig, rein, lauter; —ly, ad. Chas'tity, Chásteness, s. die Keuſchheit, Reinheit.
Chásten, Chástise, v. a. züchtigen, zähmen.
Chas'tisement, s. die Züchtigung.
Chat, s, das Geſchwätz, Gewäſche; die Kätzchen an Bäumen. v. n. & a. ſchwatzen, plaudern.
Chat'ellany, s. die Caſtellanei.
Chat'tel, s. das bewegliche Vermögen.
Chat'ter, v. n. plaudern, plappern; mit den Zähnen klappern. s. das Geplauder. —box, —pie, die Plappertaſche. —er, s. der Plauderer, Plapperer; der Seidenſchwanz, Pfeffervogel.
Chat'wood, s. das Reisholz, dürre Holz.
Chav'ender, s. der Kaulbarſch (ein Fiſch).
Chaw, v. a. kauen. s. der Kinnbacken.
Chaw'dron, s. pl. die Kalbaunen.
Cheap, a. wohlfeil, gering; —ly, ad. —en, v. a. kaufen wollen, bieten, handeln, feilſchen; wohlfeiler machen. —ness, s. die Wohlfeilheit.
Chear, etc. s. Cheer.
Cheat, s. der Betrug; Betrüger. v. a. betrügen. —er, s. der Betrüger.

Check, s. der Stoß, Einhalt, Zaum, Anstoß; die Einschränkung, das Hinderniß, der Verweis; Schriftzug, Zahlschein, Wechselschein; das Schach. —mate, schachmatt; to — mate, schachmatt machen. v. a. zurückhalten, hemmen, zäumen; verweisen, schelten. v. n. einhalten, stocken.

Chec'ker, (Chequer), v. a. würflich oder schäckig machen, bunt machen. s. die eingelegte oder würfliche Arbeit. —wise, ad. würflich; —work, die würfliche Arbeit.

Cheek, s. der Backen, die Wange. —by jowl, nahe beisammen, neben einander. —bone, der Backenknochen.

Cheer, s. die Speise, Bewirthung; Einladung zur Freude; die Freude, Fröhlichkeit, der Frohsinn; das Gesicht, die Miene; Gemüthsstellung. what—! was giebt es! wie geht es! v. a. erheitern, Muth machen, ermuntern. —up, v. n. sich erheitern, sich freuen. —er, s. der Aufmunterer, Erheiterer. —ful, a. fröhlich, aufgeweckt, vergnügt, munter, heiter; —ly, ad. —fulness, —iness, s. die Heiterkeit, der Frohsinn. —less, a. freudenlos, muthlos. —y, a. —ly, a. & ad. heiter, froh, lustig.

Cheese, s. der Käse. —bowl, —vat, der Käsenapf; —cake, der Rahmkuchen. —monger, der Käsekrämer.

Chees'y, a. käsig.

Chély, s. die Krebsscheere.

Chemis'try, s. Chymistry.

Cher'ish, v. a. erwärmen, pflegen, unterstützen, ernähren; werth halten, sehr lieben. —er, s. der Unterstützer, Beschützer. —ment, s. die Pflege, Unterstützung.

Cher'ry, s. die Kirsche. a. kirschroth. —tree, der Kirschbaum.

Cher'sonese, s. die Halbinsel.

Chert, s. der Quarz.

Cher'ub, s. (pl. Cherubim), der Cherub, die Cherubim.

Cherúbick, Cher'ubine, a. engelgleich.

Cher'vil, s. der Kerbel.

Cher'up, v. n. zwitschern, zirpen.

Ches'nut, Chest'nut, s. die Kastanie. a. kastanienbraun. —tree, der Kastanienbaum.

Chess, s. das Schachspiel. —board, das Schachbrett; —man, der Schachstein.

Chess'om, s. die lockere Erde.

Chest, s. die Kiste, Lade, der Kasten; die Brust. —of drawers, s. die Commode. v. a. einschließen. —foundered, herzschlächtig, engbrüstig.

Ches'ted, a. gebrüstet. broad—, eine breite Brust habend; narrow—, schmalbrüstig.

Chest'nut, s. Ches'nut.

Chevalier, s. der Ritter, Cavalier.

Chevaux de frise, s. pl. die Spanischen Reiter.

Chev'ril, s. die Ziege; das Ziegenleder.

Chev'in, s. der Kabeljau.

Chévisance, s. die Unternehmung.

Chev'ron, s. der Sparren (in der Wappenkunst).

Chew, v. a. n. käuen; fig. nachsinnen, bedenken, überlegen. to — the cud, wiederkäuen; nachgrübeln.

Chicáne, s. die Rechtsverdrehung; Chikane, Hinterlist, Argliſt. v. n. das Recht verdrehen, Argliſt ausüben, chikaniren. —er, s. der Schikanör, Chicaneur, Rechtsverdreher. —ery, s. das Chikaniren, die Rechtsverdreherei.

Chick, —en, s. das Küchlein, Hühnchen. —en hearted, verzagt, feig; —en-pox, das Friesel; —weed, der Hühnerdarm (eine Pflanze). —ling, s. das Küchlein.

*Chide, v. a. n. Verweise geben, schmälen, schelten; mit Verweisen fortjagen; lärmen. —er, s. der Schmälende, Scheltende, Tadler.

Chief, a. der Erste, Vorzüglichste, Vornehmste. s. der Anführer, Befehlshaber, das Oberhaupt. Commander in chief, der Oberbefehlshaber. —less, a. ohne Oberhaupt, ohne Anführer. —ly, ad. vornehmlich, hauptsächlich. —tain, s. der Anführer, das Haupt.

Chil'blain, s. die Frostbeule.

Child, s. das Kind. with—, schwanger; —bearing, die Niederkunft; das Gebären; —bed, das Kindbett; —birth, die Geburt, Niederkunft. v. a. gebären, hervorbringen. —ed, a. mit Kindern versehen. —hood, s. die Kindheit. —ish, a. kindisch; —ly, ad. —ishness, s. das kindische Wesen. —less, a. kinderlos. —like, a. einem Kinde ähnlich, kinderhaft, kindisch.

Chil'dermass-day, s. der Kindertag, das Fest der unschuldigen Kinder.

Chil'iad, s. das Tausend, Jahrtausend.

Chill, a. kalt, frostig; frierend, schauernd; muthlos, niedergeschlagen. s. der Frost, die Kälte, der Schauer. v. a. halt machen, erfrieren, muthlos machen.

—iness, —ness, s. die Kälte, der Schauer. —ly, ad. etwas kalt.
Chimb, s. die Kimme.
Chime, s. die Zusammenstimmung, der Einklang; das Glockengeläute, Glockenspiel. v. a. die Glocken läuten. v. n. klingen, tönen, einstimmig seyn, in Beziehung seyn; —in, übereinstimmen.
Chiméra, s. das Hirngespinst. Chimer'ical, a. eingebildet, grillenhaft; —ly, ad.
Chim'inage, s. das Weggeld durch einen Forst.
Chim'ney, s. der Kamin, Schornstein. —sweeper, der Schornsteinfeger.
Chin, s. das Kinn. —cough, der Keichhusten.
China, s. das Porcellan. —man, der Porcellanhändler; Chinafahrer (Schiff) T. —orange, die süße Pomeranze, Apfelsine; —root, die Fieberrinde.
Chiné, s. der Rückgrat, das Rückenstück, Kreuz. v. a. den Rücken spalten.
Chink, s. die Ritze, der Spalt; das Geklimper; das Geld, die Münze. v. a. n. klingen, klimpern. —ky, a. ritzig, klüftig.
Chin'ned, a. ein Kinn habend.
Chints, s. der Zitz.
Chip, v. a. schneiden, hauen; zerschneiden, zerstückeln; schnitzen. —ing, s. der Spahn, das Stückchen.
Chirog'rapher, —phist, s. der Schreiber. —phum, T. Handschrift. —phy, s. das Schreiben, Abschreiben.
Chirol'ogy, s. die Fingersprache.
Chiromancy, s. die Chiromantie, Wahrsagerei aus den Händen, Handwahrsagerei. —cer, s. der Chiromant.
Chirp, v. n. zirpen, zwitschern. v. a. erfreuen, fröhlich machen. s. das Gezwitscher, Zirpen.
Chirur'geon, s. der Wundarzt. —gery, s. die Wundarzneikunst. —gical, a. chirurgisch.
Chis'el, s. der Meißel. v. a. meißeln.
Chit, s. das Kindchen; der Keim (an dem Getreide und dem Malze); der Sommerfleck, die Sommersprosse. v. n. keimen, sprossen.
Chit'chat, s. das Gespräch, Geplauder, Geschwätz.
Chit'terlings, s. pl. die Kaldaunen.
Chit'ty, a. kindisch.
Chiv'alrous, a. ritterlich; kriegerisch. —ry, s. die Ritterschaft, Ritterwürde; die ritterlichen Eigenschaften, Tapferkeit, die ritterliche Unternehmung.
Chives, s. pl. die Staubfäden in den Blumen; eine Art kleiner Zwiebeln.
Chlorósis, s. die Bleichsucht, Jungfernkrankheit.
Choc'olade, s. die Schokolade.
Chóice, s. die Wahl, Auswahl, der Kern. a. auserlesen, vortrefflich; sorgfältig, genau; —ly, ad. —less, a. der Freiheit zu wählen beraubt, nicht frei. —ness, s. die auserlesene Beschaffenheit, der besondere Werth.
Choir, s. der Chor; das Chor.
Choke, v. a. würgen, ersticken, erwürgen; stopfen, verstopfen; hindern, hemmen; unterdrücken, überwältigen. to —up, verstopfen. s. der Bart auf dem Boden der Artischoke, die Stickfasen. —pear, die Stickbirn (eine Art wilder Holzbirnen); der Knebel (im Munde); der Ausdruck oder die Rede, womit man jemandem den Mund stopft. —er, s. der Würger, Ersticker; das Würgmittel, Erstickungsmittel.
Chóky, a. würgend, erstickend.
Chóler, s. die Galle; der Zorn. —ick, a. gallsüchtig, hitzig, jähzornig, zornig.
Choose, v. a. n. wählen, erwählen, haben wollen. cannot choose but, kann nicht umhin, muß nothwendig.
Chop, v. a. n. hauen, hacken, zerhacken, zerschneiden; spalten, aufspringen machen; plötzlich auf etwas stoßen; sich plötzlich ereignen; wechseln, verwechseln; tauschen, vertauschen; Worte wechseln, streiten. chopt hands, aufgesprungene Hände; to —off, abhauen; —about, sich plötzlich ändern, sich umsetzen, sich drehen; —at, nach etwas schnappen; —up, wegschnappen, verschlucken. chopping-block, der Hackblock; —knife, das Hackmesser. s. der Schnitt, das Stück, zum Rösten oder Braten; die Carbonade; der Riß, Spalt; Kinnbacken. chops, das Maul; die Mündung; chop-house, das Speisehaus, die Garküche.
Chop'in, s. der Schoppen, das Nößel.
Chop'ping, a. wohlgenährt, fett, plump.
Chop'py, a. volle Risse oder Spalten.
Chóral, a. zu dem Chor oder Vollgesang gehörig, tönend, zusammenlautend.
Chord, s. die Saite; Sehne, Senne (in der Geometrie). v. a. mit Saiten beziehen.
Chordée, s. die Spannung (ein krankhafter Zufall bei der Lustseuche).
Chor'ister, Chor'ist, s. der Chorsänger, Sänger.

Chorog'rapher, s. der Landbeschreiber. —phy, s. die Landbeschreibung.
Chórus, s. der Chor.
Chough, s. eine Art von Krähe oder Dohle, die Bergdohle.
Choule, s. der Kropf.
Chouse, Chowse, v. a. betrügen, übervortheilen. s. der Betrug; Possen; alberne Mensch.
Chow'ter, v. n. murren, brummen.
Chrism, s. der Chrysam, das Salböl.
Chrisom, s. ein Kind, welches innerhalb eines Monates nach der Geburt stirbt, das Monatskind. —cloth, ein gesalbtes und eingesegnetes Hemd, das den Kindern angelegt wurde, bis sie getauft waren.
Christ, s. Christus.
Chris'ten, v. a. taufen, nennen. —dom, s. die Christenheit. —ing, s. die Taufe, Kindtaufe.
Chris'tian, a. christlich; (in der niedrigen Volkssprache wird — oft statt „menschlich" gebraucht, dem „thierisch" entgegengesetzt). s. der Christ; —ly, ad. —name, der Taufname. —ism, —ity, s. das Christenthum. —ize, v. a. zum Christen machen.
Christmas, s. der Christtag, Weihnachten. —box, das Weihnachtsgeschenk.
Christ's-thorn, s. eine Art Dornen, der Christs-Dorn.
Chrom'atick, a. die Farbe betreffend; zu einer gewissen Art von Musik gehörig, chromatisch.
Chron'ical, —ick, a. langwierig, chronisch; zu einem Geschichtbuche gehörig. —icle, s. das Geschichtbuch, die Chronik. v. a. in ein Geschichtbuch eintragen, niederschreiben, aufzeichnen. —cler, s. der Chronikenschreiber, Geschichtschreiber.
Chronol'oger, —ogist, s. der Zeitkundige, Zeitrechner, der Chronolog. —gical, a. die Zeitfolge beobachtend, zeitberechnend; zur Zeitfolge gehörig, chronologisch. —ly, ad. der Zeitfolge nach, chronologisch. —gy, s. die Zeitrechnung, Zeitkunde, Zeitlehre, Chronologie.
Chronom'eter, s. der Zeitmesser.
Chrys'alis, s. die Puppe einer Raupe.
Chrys'olite, s. der Chrysolith.
Chrys'oprasus, s. der Chrysopras.
Chub, s. (ein Fisch) der Kaulbars (Kaulbarsch)? chub-cheeked, dickbackig.
Chub'bed, —by, a. dickköpfig, dick, plump.
Chuck, v. n. glucken, gluckfen, locken (wie die brütende Henne); jemandem sanft unter das Kinn schlagen s. das Locken der Henne, das Glucken; die Berührung unter dem Kinn; (ein Liebkosungswort) das Täubchen.
Chuck-farthing, s. das Grübchenspiel.
Chuc'kle, v. n. herzlich lachen, innerlich lachen, kichern. v. a. durch Glucken locken; liebkosen.
Chuff, s. der Lümmel, Grobian. a. grob. —iness, s. die Grobheit, der Trotz. —y, a. tölpisch, dick; —ily, ad.
Chum, s. der Stubenbursch, Stubengenoß.
Chump, s. ein kurzes, dickes Stück, der Klotz.
Church, s. die Kirche. —ale, das Kirchweihbier, der Kirchenschmaus, die Kirmse. —man, der Geistliche, das Mitglied der Englischen Kirche; —warden, der Kirchenälteste, Kirchvater, Kirchenvorsteher; —yard, der Kirchhof. v. a. eine Wöchnerinn in die Kirche zum Gebet aufnehmen, ein Gebet für die Wöchnerinn halten. —ing, s. das Dankgebet für eine Wöchnerinn, der Kirchgang einer Wöchnerinn.
Churl, s. der Bauer, Grobian, rauhe Mensch; Geizhals, Knicker, Filz. —ish, a. grob, wild, rauh; filzig, geizig; mühsam, beschwerlich; —ly, ad. —ishness, s. die Grobheit, Rauhigkeit, Härte.
Churme, s. das Getöse, der Lärmen.
Churn, v. a. schütteln; Butter machen, buttern, (in Niedersachsen: karnen, daher die Karne oder die Butterkarne). s. das Butterfaß; —staff, der Butterstößel.
Churr'worm, s. die Feldgrille.
Chuse, s. Choose.
Chyláceous, a. den Nahrungssaft betreffend.
Chyle, s. der Nahrungssaft, Milchsaft.
Chylefac'tion, s. die Bereitung des Nahrungssaftes oder Milchsaftes. —tive, a. Nahrungssaft gebend.
Chylopoétick, a. Nahrungssaft hervorbringend.
Chym'ical, a. chymisch; —ly, ad.
Chym'ist, s. der Scheidekünstler, Chymiker. —ry, s. die Scheidekunst, Chymie.
Cibárious, a. eßbar.
Cib'ol, Cib'oul, s. die kleine Zwiebel.
Cic'atrice, s. die Narbe, das Merkmahl. —sant, s. das Vernarbungsmittel. —sive, a. vernarbend. —zátion, s. die

Vernarbung. —trize, —trice, v. a. mit einer Narbe überziehen, vermittelst einer Narbe heilen, vernarben.
Cicely, s. der Steinkümmel, das Kerbelkraut.
Cic'urate, v. a. zähmen, zahm machen. —tion, s. die Zähmung.
Cider, s. der Apfelwein. —ist, s. der Verfertiger des Apfelweins. —kin, s. der schwache, verdünnte Apfelwein.
Ciel, s. Ceil.
Cierge, s. die Wachskerze, welche bei den Feierlichkeiten der Katholischen Kirche gebraucht wird.
Cil'ery, s. das Laubwerk an Säulen.
Ci'liary, a. zu den Augenliedern gehörig.
Cilícious, a. hären, aus Haaren verfertigt.
Ciméliarch, s. derjenige, welcher die Kostbarkeiten der Kirche bewahrt, der Sacristan.
Cim'eter, s. der Türkische Säbel.
Cinc'ture, s. der Gurt, Gürtel, Umfang.
Cin'der, s. die ausgebrannte Kohle, das Ueberbleibsel von den Kohlen.
Cinerátion, s. die Verbrennung zu Asche, Veraschung.
Cineritious, a. aschig.
Cin'gle, s. der Pferdegurt.
Cin'nabar, s. der Zinnober.
Cin'namon, s. der Zimmt, Caneel.
Cin'que, a. fünf. s. die Fünf. —foil, das Fünffingerkraut. —Ports, die fünf Häfen (an der Küste von England, Frankreich gegenüber, Hastings, Dover, Hithe, Rumney, Sandwich, welchen noch Winchelsea und Rye beigefügt werden); Lord Warden of the ——, der Befehlshaber über die fünf Häfen; —spotted, fünffleckig.
Cion, s. das Schoßreis, Pfropfreis.
Cipher, s. die Ziffer; die Null; der Buchstabe, Schriftzug. v. n. rechnen. v. a. in Ziffern schreiben.
Cir'cinate, v. a. n. zirkeln, zirkelförmig machen; sich im Zirkel bewegen.
Cir'cle, s. der Zirkel, Kreis, Umfang; die Gesellschaft, Versammlung. v. a. umgeben. v. n. um etwas herumgehen. to — in, einschließen. —clet, s. der kleine Zirkel, Ring. —cling, part. kreisförmig.
Cir'cuit, s. der Umfang, Ring, Kreis; Umschweif. T. in England, der Umgang oder die Reise eines Richters in seinem Bezirke, um Gericht zu halten; auch der Gerichtsbezirk. v. n. in Kreise herumgehen. —tion, s. der Kreisgang, Umlauf, Umschweif. —tous a. weitschweifig. —road, s. der Umweg. —ly, ad.
Cir'cular, a. zirkelrund, kreisförmig umlaufend; —ly, ad. —letter, das Umlaufsschreiben, Circularschreiben. —ity s. die Zirkelform, kreisförmige Gestalt
Cir'culate, v. a. im Umlauf bringen, herumsenden. v. n. in Umlauf kommen, kreisen, circuliren. —átion, s. der Umlauf, Kreislauf. —atory, a. umlaufend, sich im Kreise bewegend. s. der Circulirkolben (ein chymisches Gefäß).
Circumam'biency, s. das Umgeben, der Umfang. —bient, a. umgebend, einschließend. —bulate, v. n. herumgehen. —bulátion, s. das Herumgehen.
Cir'cumcise, v. a. beschneiden. —cision, s. die Beschneidung.
Circumdúct, v. a. aufheben, vernichten.
Circum'ference, s. der Umkreis, Umfang. v. a. umgeben, einschließen. —ferentor, s. T. der Winkelmesser (ein geometrisches Werkzeug), das Astrolabium.
Cir'cumflex, s. T. das Dehnungszeichen, der Circumflex.
Circum'fluence, s. die Umflossenheit. —fluent, —fluous, a. umfließend.
Circumfúse, v. a. herumgießen, verbreiten. —fúsile, a. umgießbar. —fúsion, s. die Umgießung, Verbreitung.
Circum'gyrate, v. a. rollen, zusammenrollen. —rátion, s. die Herumdrehung, das Rollen.
Circumjácent, a. umliegend.
Circumit'ion, s. das Herumgehen.
Circumligátion, s. die Umbindung, die Binde.
Circumlocútion, s. die Umschreibung, der Umschweif.
Circummúred, a. ummauert.
Circumnav'igable, a. umschiffbar. —gate, v. a. umschiffen, umsegeln. —gátion, s. die Umsegelung. —gator, s. der Weltumsegler.
Circumplicátion, s. die Umwickelung, Verwickelung.
Circumpólar, a. um den Pol befindlich.
Circumposition, s. die kreisförmige Stellung, Herumstellung.
Circumrásion, s. die Umschabung, Umschälung.
Circumrósion, s. Umnagung.

Circumrotátion, s. die Umdrehung, der Umschwung.
Circumscribe, v. a. umschreiben, rings beschreiben, begränzen, einschränken. —scrip'tion, s. die Umschreibung, Begränzung, Einschränkung.
Cir'cumspect, a. vorsichtig, behutsam; —ly, ad. —spec'tion, s. die Vorsichtigkeit, Behutsamkeit, Umsicht. —tive, a. aufmerksam, behutsam, umsichtig; —ly, ad.
Cir'cumstance, s. der Umstand, Zustand, Zufall. —stanced, a. beschaffen. —stant, a. umher befindlich, umgebend. —stan'tial, a. umständlich, zufällig; —ly, ad. —stan'tiate, v. a. umständlich beschreiben; in besondere Umstände versetzen.
Circumval'late, v. a. umschanzen. —lá'tion, s. die Umschanzung, Umwallung, Circumvallationslinie.
Circumvec'tion, s. das Herumfahren.
Circumvént, v. a. überlisten, hintergehen. —ven'tion, s. die Ueberlistung, der Betrug.
Circumvest, v. a. rund herum bekleiden.
Circumvolátion, s. das Herumfliegen.
Circumvólve, v. a. umwälzen, umdrehen. —volútion, s. die Umwälzung, Windung.
Cir'cus, Cir'que, s. der Circus.
Cis'ars, s. Sciss'ars.
Cist, s. der Kasten; die Hülle. part. & a. in einen Kasten oder eine Hülle eingeschlossen.
Cis'tern, s. der Wasserbehälter, die Wassergrube, das Wassergefäß, die Cisterne.
Cis'tus, s. das Cistusröslein (eine Pflanze).
Cit, s. der Bürger, Städter.
Cit'adel, s. die Citadelle.
Cital, s. der Tadel, die Anklage, Vorladung vor Gericht; Anführung, Erwähnung. Citátion, s. die Vorladung vor Gericht; die Anführung einer Stelle; Nachweisung, angeführte Stelle; Erwähnung. Citatory, a. vorladend.
Cite, v. a. vorladen, fordern; auffordern, citiren, anführen. s. der Vorladende, Anführende.
Cit'ess, s. die Bürgerinn, Städterinn.
Cith'ern, s. die Zitter.
Cit'izen, s. der Bürger. —like, bürgermäßig.
Cit'rine, a. citronenfarbig.
Cit'ron, s. die Citrone.
Cit'rul, s. die Wassermelone.
Cit'y, s. die Stadt (eigentlich eine solche Stadt, welche eine Cathedralkirche und ein Domkapitel enthält). a. zu einer Stadt gehörig, städtisch.
Civ'et, s. der Zibeth, Moschus. —cat, die Zibethkatze.
Civ'ick, a. bürgerlich. —crown, die Bürgerkrone.
Civ'il, a. bürgerlich, politisch; höflich, gesittet, artig; zu dem Römischen Rechte gehörig; —ly, ad. —law, das Römische Recht; —list, der Etat des Königlichen Hausstandes. —lian, s. der, welcher in dem Römischen Rechte erfahren ist, der Civilist. —ity, s. der gebildete und gesittete Zustand; die Höflichkeit, Sittsamkeit. —lize, v. a. gesittet machen, verfeinern.
Civ'ism, s. die Bürgertugend, der Bürgersinn.
Clack, s. das Geklapper, die Mühlklapper. v. n. klappern.
Clad, a. gekleidet, angethan.
Claim, v. a. Anspruch machen, fordern, auf etwas dringen. s. der Anspruch, die Forderung. —able, a. was in Anspruch genommen werden kann. —ant, s. derjenige, welcher Anspruch macht, der Forderer.
Clam'ber, Clam'mer, v. n. klettern.
Clam, v. a. ankleben, leimen. —miness, s. die Klebrigkeit. —my, a. zähe, klebrig.
Clam'orous, a. schreiend, tobend; —ly, ad.
Clam'our, s. das Geschrei. v. n. schreien, lärmen.
Clamp, s. der Balken, die Leiste, Klammer; der Satz, Haufen (von Backsteinen). v. a. zusammenbefestigen.
Clan, s. der Stamm, das Geschlecht, die Gesellschaft, Bande, Verbindung. v. n. (together), sich zusammengesellen.
Clan'cular, a. heimlich, versteckt; —ly, ad.
Clandes'tine, a. heimlich, verstohlen; —ly, ad. insgeheim.
Clang, s. der Schall, das Getöse. v. n. schallen. v. a. schallen lassen. —gor, s. der Schall, Trompetenschall. —gous, a. stark schallend.
Clank, s. das Rasseln, Klirren, Geklirr. v. n. rasseln, klirren.
Clap, v. a. schnell zusammen schlagen, klappen; wohin bringen, wohin setzen, hinzufügen, hinzusetzen; schnell verrichten; beklatschen; mit dem Tripper beflecken; v. n. klappen, krachen, klatschen,

sich schnell bewegen. to — in, hineinwerfen; —on, ansetzen, hinzusetzen, aufsetzen; —to, zuschlagen; —up, plötzlich zu Stande bringen, befestigen. s. der Knall, Schlag; das Klatschen, der Tripper. —per, s. derjenige, welcher klappt oder klatscht; die Klapper, der Klöppel.

Clápperclaw, v. a. schelten, ausschelten; nach etwas greifen.

Clárenceux, Clárencieux, s. T. der zweite Wappenkönig.

Cláre-obscúre, s. das Helldunkel.

Cláret, s. der Claretwein, (eine Art des Bordeaux).

Clarificátion, s. die Abklärung. —fy, v. a. abklären; aufklären. v. n. sich aufklären, klar werden. —tude, —ty, s. die Klarheit, der Glanz.

Clar'ion, s. das Clarin, die hellschallende Trompete.

Cláry, s. die Scharlei (ein Kraut).

Clash, v. a. & n. mit Geräusch zusammenstoßen, anstoßen, anschlagen; rasseln, prasseln; im Widerspruch stehen, widerstreiten, zuwider seyn. s. das geräuschvolle Zusammenschlagen Rasseln, Geräusch; der Streit, Widerspruch.

Clasp, s. der Haken, die Haspe, Häspe, Schnalle; Clausur, der Bücherhaken; die Umarmung. —knife, das Einschlagemesser, Taschenmesser. v. a. zuhaken; festhalten, umfassen, umfangen. —er, s. das Häkchen, der Ranken, die Ranke.

Class, s. die Classe. v. a. in Classen eintheilen, ordnen.

Classical, —ick, a. classisch. Classick, s. der classische Schriftsteller, Classiker.

Clat'ter, v. n. rasseln, klappern; klatschen; zanken. s. das Gerassel, Getöse.

Clávated, a. mit Knöpfen versehen.

Claúdent, a. schließend, einschließend.

Claúdicate, v. n. hinken. —cátion, s. das Hinken.

Clavéllated, a. T. mit gebranntem Weinstein verfertigt.

Cláver, s. der Klee.

Clávicle, s. das Schlüsselbein.

Claúse, s. der Satz, Redesatz; die Bedingung, der Einschränkungssatz.

Claus'tral, a. klösterlich.

Claúsure, s. die Einsperrung.

Claw, s. die Klaue. v. a. mit der Klaue ergreifen, berühren; kratzen, zerkratzen; kitzeln. to — off, schelten, schmähen; —back, der Schmeichler, Fuchsschwänzer. —ed, a. Klauen habend.

Clay, s. der Thon, Lehm, die Erde. v. a. mit Thonerde belegen oder düngen. —ish, —ey, a. thonig, lehmig.

Clean, a. rein, sauber, nett, glatt. ad. gänzlich. v. a. reinigen, säubern, glänzend machen. — liness, —ness, s. die Reinheit, Reinlichkeit, Sauberkeit. —ly, a. & ad. rein, sauber, nett; schicklich.

Cleanse, v. a. reinigen, säubern, scheuern. —ser, s. der Reiniger, Auskehrer; das reinigende Mittel.

Clear, a. & ad. hell, klar, heiter; rein, unläugbar, deutlich; frei, unbefangen, unpartheiisch; schuldlos, schuldenfrei. —ly, ad. —sighted, scharfsichtig. —starch, v. a. (Wäsche) stärken; to get —, davon kommen, los werden. v. a. rein machen, reinigen, säubern, glänzend machen; klar machen, erheitern. aufklären; lossprechen; befreien; wegräumen; (Schuld) abtragen; räumen, ausräumen, abräumen; (den Zoll) bezahlen, verzollen, claviren; hell machen, abhellen; ohne Abzug gewinnen, rein bekommen; nett einbringen, v. n. hell werden; heiter werden; frei werden. to — up, sich aufklären. —ance, s. die Einrichtung des Zolles; der Zollschein. —er, s. der Reiniger, Aufklärer, Wegräumer. —ness, s. die Helle, Klarheit; Reinheit; Deutlichkeit; Unbescholtenheit, Schuldlosigkeit, Redlichkeit.

*Cleave, v. n. ankleben, anhangen; sich schicken, sich passen; sich spalten; sich zertheilen, aufspringen. v. a. spalten, zertheilen. —er, s. das Beil, Hackmesser; Klebekraut. Wood —, der Holzhacker.

Clef, s. der Schlüssel in der Musik.

Cleft, s. die Spalte, der Ritz, Riß.

Clem'ency, s. die Gnade, Milde, Sanftmuth. Clem'ent, a. gnädig, sanftmüthig, mitleidig, milde.

Clench, s. Clinch.

Clepe, v. a. nennen.

Cler'gy, s. die Geistlichkeit. —man, der Geistliche. benefit of clergy, T. privilegium clericale, das Recht auf eine gelindere Bestrafung bei gewissen Vergehen (clergyable offences), in gewissen Fällen, namentlich wenn sie zuerst begangen werden. Es ist seit Kurzem erst abgeschafft.

Cler'ical, a. geistlich.

Clerk, s. der Geistliche, Gelehrte; Schreiber, Secretär; Comptoirdiener. —ship, s. das Amt eines Geistlichen; Schreiberamt.

Clev'er, a. geschickt, gewandt, hübsch; —ly, ad. —ness, s. die Geschicklichkeit, Gewandtheit.

Clew, s. der Knauel; Leitfaden; Schlüssel. T. die Ecke an den Segeln, woran sie befestigt werden. v. a. to — the sails, die Segel einbinden, zusammenrollen.

Click, v. n. einen hellen und wiederholten Laut von sich geben, schallen.

Click'er, s. der Diener des Verkäufers (im verächtlichen Verstande), der Handelsdiener.

Click'et, s. die Klapper, der Hammer, Klopfer (an einer Thür).

Client, s. die Partei; der Client, Schutzgenoß; Lehnsmann.

Cliff, s. die Klippe; der Schlüssel in der Musik.

Climac'ter, —terick, s. das Stufenjahr. —terical, —terick, a. zu einem Stufenjahr gehörig.

Climate, —ture, Clime, s. das Clima, der Erdstrich, Himmelsstrich, v. n. wohnen.

Climb, v. n. klimmen, klettern. v. a. ersteigen. —er, s. der Kletterer, Steiger; die klimmende und sich windende Pflanze.

Clinch, v. a. mit der Hand umfassen und halten; die Finger zusammendrücken, ballen; die Spitze eines Nagels umbiegen, nieten; bestätigen, befestigen, feststellen. s. das Wortspiel, die Zweideutigkeit. —er, s. die Krampe, der Haken.

'Cling, v. n. sich um etwas winden, anhangen; sich abzehren, vertrocknen. —y, a. klebend, kleberig.

Clin'ick, Clin'ical, a. krank, bettlägerig.

Clink, v. n. & a. klingen, tönen. s. das Geklinge; die Klinke (an einer Thür).

Clinquánt, s. das Flittergold, der Lahn, die Flitter. a. in Flittergold gekleidet.

'Clip, v. a. umfassen, umarmen, einschließen, umgeben; mit der Scheere schneiden, beschneiden, abschneiden; (in einigen Gegenden) die Schaafe scheeren. —ping, s. das abgeschnittene Stück, Schnitzlein.

Cloak, s. der Mantel; Deckmantel, Vorwand. v. a. umhängen, bedecken; bemänteln. —bag, der Mantelsack.

Clock. s. die Uhr, Schlaguhr; Wanduhr; (ein Käfer) die Todtenuhr, der Holzbock; der Zwickel im Strumpfe.

Clod, s. der Kloß, die Erdscholle; der Klumpen. —pate, —poll, der Tölpel, Dummkopf. v. n. sich zu einem Klumpen vereinigen, gerinnen. v. a. mit Klößen oder Erde werfen; die Klöße auf dem Lande zerbrechen. —dy, a. klotzig, klumpig, erdhaft.

Clog, v. a. beladen, belasten, beschweren, fesseln, hindern, hemmen. v. n. zusammenkleben; stocken. s. die Last, Beschwerde, Verhinderung; der Klotz; Klöppel (den man Thieren anbindet, um sie am Laufen zu hindern); der Holzschuh; Ueberschuh. —giness, s. der Zustand der Beschwerung, Verhinderung, Hemmung. —gy, a. beschwerend, schwerfällig, hinderlich.

Clois'ter, s. das Kloster; der Klostergang, bedeckte Gang. v. a. in ein Kloster einschließen, einsperren, einklostern; mit Klostergängen anlegen. —al, a. klösterlich, einsam. —ed, a. klostermäßig, eingezogen, einsam; mit Klostergängen gebaut. —ess, s. die Klosterfrau, Nonne.

Clóke, s. Cloak.

Cloom, v. a. verkleiden.

Clóse, v. a. zumachen, zuschließen, schließen, beschließen, endigen; einschließen, einlegen; zusammenfügen, vereinigen. v. n. sich schließen, sich vereinigen; zusammenkommen; übereinkommen. to — in, einschließen; —up, verschließen, fest zumachen, versiegeln; —upon, übereinkommen, beschließen; —with, sich anschließen, ins Handgemenge kommen, handgemein werden. —in with, sich vereinigen, übereinkommen. s. der eingeschlossene Raum, die Einzäunung; der Schluß, Beschluß, das Ende; das Innehalten, der Ruhepunkt, die Pause; das Handgemenge, der Angriff. a. & ad. verschlossen, geheim, verborgen; eingeschlossen, enge, bedrückt; dicht, fest; zähe, nicht flüssig, dick, steif; gedrängt, kurz, kurz gefaßt, bündig; nahe, ganz in der Nähe; nahe zusammen; vertraut; genau, karg, geizig; verschwiegen, schweigsam; fest, standhaft, aufmerksam; dunkel, trübe, finster; treffend, angreifend; zurückgezogen, abgesondert, einsam. —fight, das Handgemenge; —fisted, —handed, filzig, karg; —stool, der Nachtstuhl. —ly, ad. dicht, fest, genau, heimlich. —ness, s. die Verschlossenheit, Heimlichkeit, Festigkeit, Dichtheit; genaue Verbindung; Enge; Genauigkeit, Kargheit. —er, s. der Beschließer. —et, s. das Cabinet; der Verschlag, Schrank. v. a. in das Cabinet einschließen, zu

einer geheimen Unterredung ziehen.
Closh, s. T. die Steifheit, Rehe, (eine Krankheit des Viehes).
Clósure, s. die Einschließung, der Einschluß, Bezirk; Beschluß.
Clot, s. die zusammen geronnene Masse, der Klumpen. v. n. klumpen, zusammenhangen; gerinnen, sich verdicken. —ter, v. n. klumpenmäßig zusammenhangen, gerinnen. —ty, a. klumpig, kloßig.
Cloth, s. das Zeug, das Tuch; die Leinwand; Decke; Kleidung. pl. Clothes, die Kleider, Kleidungsstücke, Kleidung; Wäsche. *Clothe, v. a. kleiden, bekleiden, einkleiden. Clóthier, s. der Tuchmacher, Tuchhändler. Clóthing, s. die Kleidung.
Cloud, s. die Wolke. v. a. trüben, bewölken, verdunkeln. v. n. wolkig werden. —less, a. unbewölkt, klar, heiter. —y, a. wolkig, trübe, dunkel; —ily, ad.
Clove, s. der Kloben, das Klöbchen (z. B. am Knoblauch); die Gewürznelke; Gartennelke. —gilly-flower, die gewürzhaft riechende Gartennelke.
Cloven, p. gespalten, (s. Cleave).
Clóver, s. der Klee. to live in—, im Ueberfluß leben. —ed, a. mit Klee bedeckt.
Clough, s. die Jähe, Klippe; das Zugewicht, Gutgewicht
Clout, s. ein Stück Leinwand zu verschiedenem Gebrauche; das Tuch, der Lappen (z. B. das Wischtuch, der Wischlappen, Scheuerlappen); der Flicken; ehemals das Merkmal beim Bogenschießen; die Platte, Schiene (an das Rad oder die Achse eines Wagens angelegt) v. a. flicken, zusammenflicken; pfuschern; mit einem Tuche bedecken. —ed, a. geronnen, geflickt.
Cloúterly, a. plump, ungeschickt.
Clown, s. der Landmann, Bauer, Tölpel, Hanswurst, Spaßmacher. —ery, s. die Grobheit, Rohheit. —ish, a. bäuerisch, plump, grob; —ly, ad. —ishness, s. das bäuerische Wesen, die Grobheit.
Cloy, v. a. vernageln; sättigen; überladen; den Schnabel streichen (von Vögeln). —less, a. nichtsättigend. —ment, s. die Sättigung, Ueberladung.
Club, s. die Keule, der Knüttel; Trefle (bei den Spielkarten); der Klubb, die geschlossene Gesellschaft; der Zuschuß, Beitrag, die Zeche. —footed, klumpfüßig; —headed, dickköpfig; —law, das Faustrecht. v. n. mit bezahlen, b tragen; mitwirken. v. a. bezahlen (ei Zeche), beitragen.
Cluck, v. n. glucken, locken.
Clue, s. Clew.
Clump, s. der Klumpen, Klotz, Klo der Haufen zusammenstehender Bäun
Clumps, s. der Klotzkopf, Dummko
Clum'sy, a. plump, schwerfällig, un schlacht, ungeschickt; —ily, ad. —s ness, s. die Plumpheit, Dummheit
Clung, v. n. eintrocknen, zusamme schrumpfen.
Clus'ter, s. der Haufen, Schwarm; B schel, die Traube. v. a. häufen, versa meln. v. n. in Büscheln oder Traub wachsen. —y, a. in Büscheln ob Trauben gewachsen; traubenartig, v von Trauben.
Clutch, v. a. greifen, fassen, festhalte umfassen; (die Hand) zumachen, b len. s. der Griff, das Ergreifen, Fa sen; die Hand, Klaue.
Clut'ter, s. der Lärmen, das Geräus v. n. Lärmen machen, lärmen.
Clys'ter, s. das Klystier, Darmba Leibbad.
Coacérvate, v. a. zusammenhäufe —vátion, s. die Zusammenhäufung
Coach, s. die Kutsche. v. a. & n. in der Ku sche fahren. Hackney—, die Miethku sche; —box, der Kutschbock, Kutsch sitz; —house, der Schauer, die W genremise; —man, der Kutscher.
Coáct, v. n. gemeinschaftlich handeln, z sammenwirken. —tion, s. der Zwan —tive, a. zwingend, zusammenwirken
Coadjúment, s. die Beihülfe. —jútan a. mitwirkend, behülflich, beistehen —jútor, s. der Mitgehülfe, Beistan —júvancy, s. die Mithülfe, der Beistan
Coagmént, v. a. zusammenhäufen, ve sammeln.
Coag'ulate, v. n. gerinnen. v. a. geri nen machen. —átion, s. das Gerinne Geronnene. —átive, a. gerinnen m chend, coagulirend.
Coal, s. die Kohle, Steinkohle. —he ver, der Kohlenträger; —mine, —pi die Kohlengrube; —work, das Kohle werk, Kohlenbergwerk. v. a. Kohlen bre nen, mit Kohlen zeichnen. v. n. zu Koh werden. —ery, s. die Kohlengrube, d Kohlenwerk. —y, a. voll von Kohle
Coalésce, Cóalize, v. n. zusammenfl ßen, sich vereinigen, zusammenwachse

Coaléscence, s. der Zusammenfluß, die Vereinigung.
Coalition, s. die Vereinigung, der Bund.
Coaptátion, s. die Anfügung, rechte Stellung.
Coárct, v. a. enge machen, einschränken.
Coarse, a. grob, roh, rauh, plump, gemein; —ly, ad. —ness, s. die Grobheit, Rauhigkeit.
Coast, s. die Küste, das Ufer; die Seite. v. n. & a. an der Küste hinfahren, an dem Lande hinsegeln, auf das Land zufahren. the — is clear, die Gefahr ist vorüber. —er, s. der Küstenfahrer.
Coat, s. der Rock; die Bedeckung, Hülle, Haut, das Fell; das Wappenfeld. —of arms, der Wappenschild, das Wappen; —of mail, der Panzer; —card, (nach andern court-card) die bunte Karte, Figur. v. a. den Rock anziehen, bekleiden.
Coax, v. a. schmeicheln, liebkosen. —er, s. der Schmeichler.
Cob, s. der Kopf, die Spitze. Dieses Wort wird besonders bei Zusammensetzungen gebraucht. —iron, der Brandbock, Holzbock; —web, das Spinnengewebe, Gespinnst.
Cóbalt, s. der Kobalt.
Cóble, s. (in einigen Gegenden) das Fischerboot.
Cob'ble, v. a. flicken, pfuschen. —er, s. der Schuhflicker, Pfuscher.
Cócao, s. Cocoa.
Cocciferous, a. Beeren tragend.
Cochinéal, s. die Cochenille, der Scharlachwurm; die Scharlachfarbe.
Cóchleary, Cóchleated, a. schraubenförmig.
Cock, s. der Hahn; das Hähnchen, Männchen (bei verschiedenen Vögeln); der Vornehmste, der Anführer; Wetterhahn; das Hahnengeschrei; der Haufen Heu; die Ecke oder Krämpe des Hutes; der Zeiger an der Sonnenuhr; die Zunge, das Zünglein (an der Wage); die Kerbe (an einem Pfeile). —boat, das kleine Boot; —fight, —fighting, das Hahnengefecht; —crowing, das Krähen des Hahnes, das Hahnengeschrei; —horse, zu Pferde, siegprangend, triumphirend; auf einem Steckenpferde; —loft, der oberste Raum unter dem Dache, der Hahnebalken; —master, der Mann, welcher die Hähne hält und abrichtet; —match, das Hahnengefecht um eine Wette; —pit, der Platz, wo die Hähne fechten; der Ort auf einem Schiffe, wo der Wundarzt die Verwundeten empfängt; cocks-comb, der Hahnenkamm; —shut, die Abenddämmerung; —spur, der Hahnensporn; —sure, zuversichtlich; —on the hoop, —a-hoop, stolz, triumphirend, frohlockend. v. a. den Hahn am Gewehre spannen, aufspannen, aufziehen; (einen Hut) aufstülpen, aufstutzen; (den Hut) auf eine besondere Art aufsetzen, übers Auge rücken, aufs Ohr setzen; etwas in die Höhe richten; (das Heu) in Haufen setzen. v. n. den Kopf hoch tragen, stolz thun, stolziren; Kampfhähne ziehen oder halten.
Cockáde, s. die Cocarde, Hutschleife.
Cock'atrice, s. der Basilisk.
Cock'er, v. a. verzärteln, liebkosen.
Cock'erel, Cockrel, s. der junge Hahn, das Hähnlein.
Cock'et, s. das Zollsiegel, der Zollschein.
Coc'kle, s. die Kammmuschel; Kornrose. —stairs, die Wendeltreppe, Schneckentreppe. v. a. runzeln, falten. v. n. sich runzeln.
Cock'ney, s. einer, der in London geboren und nie aus der Stadt gekommen ist, der Stadtmensch, Pflastertreter.
Cock-swain, s. der kleine Bootsmann.
Cócoa, s. der Cacaobaum. —nut, die Cacaonuß.
Coc'tile, a. gebacken, gebrannt.
Coc'tion, s. das Kochen.
Cod, s. die Schote, Hülse; —fish, od. cod, der Steinfisch, Kabeljau; —piece, der Hosenschlitz. v. a. in eine Hülse oder Schote einschließen.
Códder, s. der Erbsen- und Bohnensammler.
Code, s. das Buch, Gesetzbuch.
Cod'icil, s. der Anhang zu einem Testamente, das Codicill.
Códle, Cod'dle, v. a. gelinde sieden, sanft kochen.
Cod'lin, Cod'ling, s. der Kochapfel; der junge Steinfisch, junge Kabeljau.
Coef'ficacy, Coeffi'ciency, s. die Mitwirkung. Coeffi'cient, a. mitwirkend. s. der Mitwirker, Mitmehrer, Coefficient (in der Algebra).
Coéliack, a. den Unterleib betreffend. —passion, der Durchfall, der Durchlauf.
Coémption, s. die Zusammenkaufung, der Aufkauf.

Coéqual, a. gleich. —'ity, s. die Gleichheit.
Coérce, v. a. einschränken, zwingen, Zwang gebrauchen. —'cible, a. was eingeschränkt werden kann, oder muß. —cion, s. die Einschränkung, der Zwang, die Strafe. —cive, a. einschränkend, zwangmäßig, strafend.
Coessen'tial, a. gleiches Wesen habend.
Coetáneous, a. gleichzeitig.
Coeter'nal, a. gleich ewig.
Coéval, Coévous, a. gleiches Alters, gleichzeitig; gleich alt. s. der Zeitgenosse.
Coexist, v. n. mit existiren, zugleich seyn. —ence, s. das Zugleichseyn, die Coexistenz. —ent, a. zugleich seyend, mit vorhanden.
Cof'fee, s. der Kaffee. —berry, die Kaffeebohne.
Cof'fer, s. der Kasten, die Kiste; der Geldkasten; der Schatz; die Schatzkammer; T. (in dem Festungsbaue) ein gewisser vertiefter und bedeckter Gang. v. a. in den Kasten thun, sammeln, verwahren. —er, s. der Schatzmeister.
Cof'fin, s. der Sarg; die Düte; der innere und hohle Theil des Pferdehufes. v. a. in den Sarg legen.
Cog, s. der Zahn an einem Rade. v. a. & n. schmeicheln, fuchsschwänzen, durch Schmeichelei gewinnen; hintergehen, betrügen, lügen; auf eine betrügliche Art beibringen, anbringen, aufdringen. To cog a die, einen Würfel verfälschen, falsch damit spielen. —ger, s. der Schmeichler, Fuchsschwänzer, Lügner.
Cógency, s. die zwingende Kraft, Gewalt, Stärke. —gent, a. dringend, kräftig, mächtig, unwiderstehlich, überzeugend. —ly, ad.
Cog'gle-stone, s. der kleine Kieselstein.
Cógitable, a. denkbar. —tate, v. n. denken, bedenken. —tátion, s. das Denken, der Gedanke, das Nachdenken, die Ueberlegung. —tative, a. denkend, tiefsinnig.
Cog'nate, a. verwandt. —nátion, s. die Verwandtschaft.
Cog'nisance, —zance, s. die Erkenntniß, gerichtliche Wahrnehmung, Erkennung; das Unterscheidungszeichen. —zable, a. der gerichtlichen Untersuchung oder Erkennung unterworfen.
Cognition, s. das Wissen; Bewußtseyn, die Erkenntniß. —tive, a. wissensfähig, erkenntnißfähig.
Cognom'inal, a. gleichnamig. —nátion, s. der Zuname, Beiname.
Cognos'cence, s. das Erkennen, die Erkenntniß.
Cognos'cible, a. erkennbar.
Cohab'it, v. n. beisammen wohnen; ehelich zusammenwohnen, beiwohnen. —ant, s. der Mitbewohner. —átion, s. das Zusammenwohnen; Beiwohnen.
Cohéir, s. der Miterbe. —ess, s. die Miterbinn.
Cohére, v. n. zusammenhangen; passen; übereinstimmen.
Cohérence, Cohérency, Cohésion, s. der Zusammenhang, die Folge; Verbindung. Cohérent, Cohésive, a. zusammenhangend, übereinstimmig. Cohésiveness, s. der Zusammenhang.
Cohib'it, v. a. abhalten, hindern.
Cóhobate, v. a. T. doppelt abziehen; oftmals destilliren. —bátion, s. T. die wiederholte Destillirung.
Cóhort, s. die Cohorte; Schaar, der Haufe.
Cohortátion, s. die Aufmunterung.
Coif, s. die Haube. Coiffure, s. der Kopfputz, das Kopfzeug.
Coigne, s. die Ecke, der Winkel; Keil.
Coil, v. a. zusammenlegen, wickeln, winden. s. das rund gelegte Tau; das Geräusch, der Aufruhr, Lärm.
Coin, s. der Keil, die Ecke; Münze, das Geld. v. a. prägen, münzen; schmieden, erfinden. Coin'age, s. das Münzen, Münzwesen, die Münze; das Gepräge; die Kosten; die Erdichtung, Erfindung. Coin'er, s. der Münzer; Münzfälscher, Falschmünzer; Erfinder.
Coincide, v. n. zusammentreffen, übereinstimmen. Coin'cidence, s. das Zusammentreffen, die Zusammenkunft, Uebereinstimmung. Coin'cident, a. zusammentreffend, übereinstimmig.
Cojudicátion, s. die gleiche Anzeige, Zusammenstimmung.
Cojoin, v. n. sich verbinden.
Cois'tril, s. ein schlechter Falke; der nichtswürdige Mensch, Taugenichts.
Coit, s. die Wurfscheibe.
Coition, s. die Paarung, Begattung.
Coke, s. die abgeschwefelte Steinkohle. v. a. Kohlen abschwefeln.
Col'ander, s. der Durchschlag, Seiher.
Colátion, s. das Durchseihen, Filtriren.
Cólature, s. das Durchseihen; Durchgeseihte

Cold, a. kalt, froſtig. s. die Kälte; Erkältung; der Schnupfen. —ly, ad. To catch—, ſich erkälten, den Schnupfen bekommen. —ish, a. etwas kalt. —ness, s. die Kälte.

Cole, Cólewort, s. der Kohl.

Col'ick, s. der Darmkrampf, Bauchkrampf, die Kolik. a. die Gedärme angreifend.

Collápse, v. n. zuſammenfallen. Colláp-sion, s. das Zuſammenfallen.

Col'lar, s. das Halsband, der Kragen; die Halfter (eines Pferdes), das Kummet; das gerollte Fleiſch, Rollfleiſch. —of brawn, d. zuſammengerollte Schweinefleiſch; die Sülze; —bone, das Schlüſſelbein; —day, der Tag, an welchem die Ritter des Hoſenbandes ihre Ordenskette anlegen, der Ordenstag. v. a. beim Kragen faſſen; zuſammenrollen.

Colláte, v. a. vergleichen; in eine Würde verſetzen, zu einer Würde ernennen. Collátion, s. die Verleihung; Vergleichung; Nebenmahlzeit, Erfriſchung. Collátor, s. der Ertheiler einer Pfründe; Vergleicher.

Collat'eral, a. nebenſeitig; an der Seite befindlich, neben einander geſtellt; gleichlaufend; gegenſeitig; mittelbar. Collat'erals, s. pl. die Seitenverwandten. —ly, ad.

Col'league, s. der Gehülfe, Amtsgenoß. v. a. vergeſellſchaften.

Col'lect, s. die Collecte.

Colléct, v. a. ſammeln, verſammeln, zuſammenbringen; ſchließen; bemerken. To—one's self, ſich faſſen, ſich erholen, zu ſich ſelbſt kommen. —táneous, a. geſammelt, zuſammengetragen. —tible, a. was ſich ſchließen läßt. —tion, s. die Sammlung; Folgerung, der Schluß, Schlußſatz. —tive, a. geſammelt, zuſammengebracht; folgernd, ſchließend. —ly, ad. Noun collective, das Sammelwort, Collectivum. —tor, s. der Sammler; Einnehmer.

Colleg'atary, a. derjenige, welchem nebſt andern etwas vermacht iſt, der Collegatar.

Col'lege, s. das Collegium.

Collégian, s. der Hochſchüler, Student, das Mitglied des Collegiums.

Collégiate, a. collegial, collegiat. s. das Mitglied eines Collegiums.

Col'let, s. der Halskragen; der Kaſten des Ringes.

Collíde, v. a. zuſammenſchlagen, zuſammenſtoßen.

Col'lier, s. der Kohlengräber, Kohlenhändler; das Kohlenſchiff. Col'liery, s. die Kohlengrube; der Kohlenhandel.

Col'liflower, s. der Blumenkohl.

Colligátion, s. das Zuſammenbinden.

Collimátion, Collineátion, s. das Zielen; Ziel.

Col'liquable, a. ſchmelzbar. Colliquáment, s. die Schmelzung, Schmalte. —quant, a. ſchmelzend. —quate, v. a. ſchmelzen, auflöſen. —quátion, s. die Schmelzung, Auflöſung. —quefac'tion, s. die Zuſammenſchmelzung.

Collísion, s. die Zuſammenſchlagung, Zuſammenſtoßung, Widerſtreit, Colliſion.

Col'locate, v. a. ſtellen, ſetzen. —cátion, s. die Stellung, Setzung.

Collocútion, s. die Unterredung.

Collógue, v. a. ſchmeicheln, liebkoſen.

Col'lop, s. der Fleiſchſchnitt; der Schnitz, das Stück; (im Scherze) das Kind.

Collóquial, a. zu der Umgangſprache gehörig, in der Umgangſprache gewöhnlich. Col'loquy, s. das Geſpräch.

Collúde, v. n. ein heimliches Verſtändniß haben. Collúsion, s. das heimliche Verſtändniß. —sive, v. a. heimlich verabredet, betrügeriſch. —ly, ad.

Col'ly, Col'low, s. der Ruß, die Schwärze. v. n. ſchwärzen, berußen.

Cólon, s. T. der Zweipunkt, das Kolon; der Grimmdarm.

Col'onel, s. der Oberſte. —cy, —ship, s. die Stelle oder Würde eines Oberſten.

Col'onize, v. a. mit Pflanzörtern und Niederlaſſungen verſehen, anbauen, anſiedeln.

Colonnáde, s. die Säulenreihe, der Säulengang; Colonnade.

Col'ony, s. die Pflanzung, Pflanzſtadt, das Pflanzvolk, der Pflanzſtaat, die Colonie.

Col'ophony, s. das Colophonium.

Coloquin'tida, s. die Coloquinte.

Col'orate, a. gefärbt. —átion, s. die Färbung; Farbe. —rif'ick, a. färbend.

Colósse, Colos'sus, s. der Coloß, die Rieſengeſtalt. —sal, —séan, a. coloſſaliſch, rieſenmäßig.

Col'our, s. die Farbe; die lebhafte Geſichtsfarbe; Verſchönerung, Verzierung; Darſtellung; Beſchönigung; der Schein, Vorwand; die Beſchaffenheit. —s, pl.

die Fahne; —man, der Farbenhändler. v. a. färben; anstreichen; mit Farben ausmalen, illuminiren; beschönigen, einen Anstrich geben. v. n. sich färben, roth werden, sich entfärben. —able, a. scheinbar. —bly, ad. —ed, part. & a. gefärbt, bunt. —ing, s. das Färben; die Farbenmischung, Farbengebung. —ist, s. ein guter Farbenmischer. —less, a. ohne Farbe, durchsichtig.

Colt, s. das Hengstfüllen. fig. der junge Laffe, läppische Mensch. v. n. munter seyn (wie ein Füllen), umherspringen. v. a. zum Narren machen, zum Besten haben. Colt's-foot, der Huflattich; colts-tooth, der Milchzahn; die Neigung zu Vergnügungen. —ish, a. muthwillig, ausgelassen. —ly, ad.

Colt'er, s. das Pflugmesser.

Cólumbary, s. das Taubenhaus.

Col'umbine, s. die Taubenhalsfarbe; Akelei (eine Pflanze).

Col'umn, s. die Säule, Colonne; Columne. —ar, a. säulenförmig.

Cóma, s. die Schlafsucht.

Cómart, s. der Vertrag.

Cómate, s. der Genoß, Mitgenoß. a. haarig.

Cómatose, a. schlafsüchtig.

Comb, s. der Kamm. v. a. kämmen, striegeln, krämpeln. —maker, der Kammmacher.

Com'bat, s. der Kampf; das Gefecht. v. n. streiten, kämpfen. v. a. bekämpfen, bestreiten. —ant, s. der Streiter, Kämpfer.

Comb'er, s. der Wollkämmer.

Com'binate, a. verlobt, versprochen. Combinátion, s. die Verbindung, Vereinigung.

Combine, v. a. verbinden, vereinigen; zusammendenken. v. n. sich verbinden, sich vereinigen.

Combus'tible, a. brennbar, verbrennlich. —ness, s. die Brennbarkeit, Verbrennlichkeit.

Combus'tion, s. die Verbrennung, der Brand; der Aufruhr, die Verwirrung.

*Come, v. n. kommen, ankommen; herkommen. to — to pass, sich begeben, sich ereignen; to — about, sich wenden, sich zutragen, sich ändern, herumkommen, umgehen; —asunder, in Stücke zerfallen; —at, etwas erlangen; —by, zu etwas gelangen; —forward, zum Vorschein kommen, hervortreten; —in, einkommen, ankommen, aufkommen, seinen Anfang nehmen, in ein Amt kommen, erwählt werden; —in for, einen Antheil bekommen; —of, herkommen, abstammen; —off, wegkommen, davon kommen, abkommen, abgehen, abfallen; —on, herankommen, anrücken, fortgehen, fortkommen, gedeihen; —over, übergehen, zu einer Parthei übertreten; —out, herauskommen, auskommen; —short, nicht erreichen, nicht gleich kommen; —to, einwilligen, sich belaufen, hinauskommen; —up, aufkommen, aufspringen; —up to, sich belaufen, gleichkommen; —up with, erreichen, einholen; —upon, überfallen, sich an jemanden halten. Come-off, s. die Ausflucht, Entschuldigung, der Vorwand.

Come! i. frisch! auf! wohlan!

Comédian, s. der Schauspieler, Lustspieldichter. Com'edy, s. das Lustspiel.

Com'eliness, s. der Reiz, Anstand, die Annehmlichkeit, Artigkeit. Com'ely, a. & ad. anständig, hübsch, artig, angenehm.

Cómer, s. der Kommende.

Cómet, s. der Comet, Haarstern. —ary, —ick, a. zu dem Cometen gehörig.

Com'fit, —ture, s. das Zuckerwerk, Zuckergebackne.

Com'fort, v. a. trösten, stärken, beleben, erquicken. s. der Trost, die Unterstützung, Stärkung, Erquickung; Behaglichkeit, Bequemlichkeit. —able, a. tröstlich, erfreulich, behaglich, bequem. —bly, ad. —ableness, s. die Tröstlichkeit, Behaglichkeit, Bequemlichkeit. —er, s. der Tröster. —less, a. trostlos, unbehaglich, unbequem.

Com'frey, —fry, s. die Wallwurz.

Com'ick, —ical, a. possierlich, lustig, komisch; —ly, ad. —icalness, s. die komische Beschaffenheit.

Com'ing, a. kommend, künftig; geneigt, willig, begierig. s. das Kommen, die Ankunft. —in, das Einkommen, die Einkünfte.

Com'ity, s. die Artigkeit, Lebensart.

Com'ma, s. das Comma.

Commánd, v. a. & n. befehlen, gebieten; beherrschen, anführen; übersehen, bestreichen. s. der Befehl; die Herrschsucht; Anführung, der Oberbefehl; die Uebersicht. —er, s. der Gebieter; Befehlshaber; Anführer; Ordenspfründner, Commenthur; (bei den Pflasterern) der Stößel, die Handramme; (bei den Wundärzten) die Beinlade. —dery, s. die

Commenthurei, die Ordenspfründe. —ment, s. die höchste Gewalt; der Befehl; das Gebot. —ress, s. die Gebieterinn, Befehlshaberinn, Anführerinn, Beherrscherinn.

Commem'orable, a. merkwürdig. —orate, v.a. erwähnen; feiern. —orátion, s. die Erwähnung, Feier. —orative, a. erinnernd.

Comménce, v. a. & n. anfangen. —ment, s. der Anfang.

Comménd, v. a. empfehlen; loben. —able, a. empfehlungswürdig, lobenswürdig; —bly, ad. —ation, s. die Empfehlung, das Lob. —atory, a. empfehlend, lobend. —er, s. der Empfehler. —am, die Commende.

Commensal'ity, s. die Tischgesellschaft.

Commensurabil'ity, s. das Verhältniß des Maaßes, (eines gegen das andere). —able, a. gleichmäßig, vergleichbar, verhältnißmäßig. —ableness, s. die Gleichmäßigkeit, das Verhältniß. —ate, v. a. ausmessen, das Verhältniß bestimmen. a. angemessen, verhältnißmäßig; —ly, ad. —ation, s. das Verhältniß.

Commént, v. a. Auslegungen machen, Bemerkungen machen. s. die Anmerkung, Auslegung. —ary, s. die Erklärung, fortlaufende Auslegung; das Tagebuch. —átor, —er, s. der Ausleger, Erklärer.

Commentitious, a. gedichtet.

Com'merce, s. der Handel; Umgang. v. n. Umgang haben, Handel treiben. —cial, a. zum Handel gehörig; —ly, ad.

Com'migrate, v. n. auswandern. —grátion, s. die Auswanderung.

Comminátion, s. die Drohung. —nátory, a. drohend.

Commin'gle, v. a. vermischen.

Commin'uible, a. zerreiblich. —núte, v.a. zerreiben, pülvern, zerstoßen. —nútion, s. die Zerreibung, Verringerung, Verminderung.

Commis'erable, a. des Mitleidens würdig. —ate, v. a. Mitleiden haben. —átion, s. das Mitleiden, die Erbarmung.

Com'missary, s. der Abgeordnete, Geschäftsführer, Kriegscommissarius.

Commis'sion, s. der Auftrag, die Vollmacht; Commission, Versammlung von Abgeordneten; die Abgeordneten, Bevollmächtigten; die Bestallung, Stelle, das Amt; die Officierstelle; die einstweilige Verwaltung, die Zwischenverwaltung; die Besorgung von Geschäften für einen andern; die Begehung einer Handlung. A ship in commission, ein Schiff im activen Dienste. —ate, v. a. einen Auftrag geben, bevollmächtigen, abordnen; bestallen. —ner, s. der Bevollmächtigte, Abgeordnete, Geschäftsführer, Stellvertreter, Statthalter, Aufseher.

Commis'sure, s. die Fuge.

Commit, v. a. übergeben, anvertrauen; verhaften; begehen; zusammenstellen, gegen einander stellen. to — a bill, einen Gesetzentwurf an einen Ausschuß übergeben; to — one's self, sich bloß stellen, sich verantwortlich machen, compromittiren. —ment, s. die Verhaftung, der Verhaftsbefehl. —tee, s. die Sitzung gewisser Personen zu einem bestimmten Zwecke, zu einer Berathschlagung; der Ausschuß. —ter, s. derjenige, welcher etwas begeht, der Verbrecher. —tible, a. leicht zu begehen.

Commix, v. a. vermischen. —ion, —ture, s. die Vermischung.

Commóde, s. das Kopfzeug, der Kopfputz.

Commódious, a. bequem, nützlich; —ly, ad. —ness, s. die Bequemlichkeit, der Vortheil. Commod'ity, s. die Bequemlichkeit; der Vortheil, Gewinn; die Waare.

Com'modore, s. der Commodore.

Com'mon, a. gemein, allgemein, gewöhnlich; —ly, ad. & s. die Gemeinweide, Gemeintrift, der Gemeinanger, Anger. —place, s. Gemeinplatz. a. abgedroschen; —place-book, das Excerptenbuch, Collectaneenbuch; —sense, der gemeine Menschenverstand, der gesunde natürliche Verstand; —law, das allgemeine Landesrecht, dem schriftlichen Rechte oder den gesetzlichen Verordnungen (statute-law) entgegengesetzt; Gewohnheitsrecht, Volksrecht. —prayer, das allgemein angenommene Kirchengebet. Commons, die Gemeinen, das Volk, der dritte Stand im Staate, außer dem Adel und der Geistlichkeit; commons, (auf den Universitäten) die Kost, der Lebensunterhalt; house of commons, das Haus der Gemeinen, das Unterhaus. v. n. in Gemeinschaft haben. —able, a. gemeinschaftlich. —age, s. das Gemeinderecht. —alty, s. die Gemeinschaft, Gesammtschaft, Gemeinheit; der Staat,

das Volk. —er, s. einer aus der allgemeinen Volksklasse, der Bürgerliche; das Mitglied des Unterhauses; (auf den Universitäten) der Student der dritten Classe — (*Noblemen, Fellow-commoners* oder *Gentlemen-commoners, Commoners*); einer, der Gemeinderecht hat; die Hure. —ness, s. die Gemeinschaft, Gewöhnlichkeit. —wéal, —wealth, s. die bürgerliche Gesellschaft, der Staat, das gemeine Wesen, Gemeinwesen, Volk; der Freistaat, die Republik.

Commonition, s. die Erinnerung, Ermahnung.

Commótion, s. die Bewegung, Unruhe, der Aufstand, Aufruhr. —er, s. der Aufrührer, Friedenstörer.

Commóve, v. a. in Bewegung setzen, beunruhigen.

Commúne, v. n. sich mittheilen, sich mit jemandem unterreden, mit jemandem reden.

Communicabil'ity, s. die Mittheilbarkeit. —cable, a. mittheilbar. —nicant, s. der Communicant. —cate, v. a. mittheilen. v. n. Gemeinschaft haben, in Verbindung stehen; sich mit jemandem unterreden, Briefe wechseln, in Unterhandlung treten oder stehen; communiciren. —cátion, s. die Mittheilung, Unterredung, der Umgang; die Gemeinschaft, Verbindung. —cative, a. mittheilend, gesprächig; freigebig. —ion, s. die Gemeinschaft, Verbindung; der Umgang; das Abendmahl. —ty, s. die Gemeinheit, Gemeinschaft; das gemeine Wesen, der Staat; die Gewöhnlichkeit.

Commutabil'ity, s. die Eigenschaft, vertauscht zu werden, Vertauschbarkeit. —ble, a. was sich austauschen läßt. —tion, s. die Veränderung, Vertauschung, Umwandlung; Auflösung, das Lösegeld.

Commúte, v. a. vertauschen, auslösen, umwandeln. v. n. die Stelle vertreten.

Commútual, a. wechselseitig.

Com'pact, s. die Verabredung, der Vergleich, Vertrag.

Compáct, a. dicht, fest, wohl verbunden, haltbar, bündig; —ly, ad. v. a. genau verbinden, fest zusammenfügen, zusammensetzen. v. n. sich vereinigen, sich verbinden. —ness, s. die Festigkeit, Dichtheit.

Compaginátion, s. die Zusammenfügung, Verbindung.

Com'panable, a. gesellig. —ness, s. die Geselligkeit. —iable, —ionable, a. gesellig, umgänglich; —bly, ad. —ion, s. der Gefährte, Gesellschafter. —ion-ship, s. die gesellschaftliche Verbindung, Gesellschaft, das Gefolge.

Com'pany, s. die Gesellschaft, Compagnie, Innung, Zunft. v. a. & n. begleiten, sich zugesellen.

Com'parable, a. vergleichbar, vergleichungswerth; —bly, ad. vergleichungsweise. —ative, a. vergleichlich, vergleichend. s. T. der Comparativ; —ly, ad. in Vergleich.

Compáre, v. a. vergleichen; verschaffen, erhalten. s. die Vergleichung, das Gleichniß —par'ison, s. die Vergleichung; das Verhältniß; Gleichniß. T. die Steigerung (der Beiwörter in der Sprachlehre).

Compárt, v. a. abtheilen. —ment, —iment, s. die Abtheilung, das Fach. —ition, s. die Abtheilung.

Com'pass, v. a. umfassen, einschließen; umgeben; beabsichtigen; erreichen, erlangen. s. der Kreis; Bezirk, Umfang; Compaß. Compasses, pair of compasses, der Zirkel.

Compas'sion, s. das Mitleiden. v. a. Mitleid fühlen. —ate, v. a. Mitleiden haben, bedauern. a. mitleidig; —ly, ad.

Compatibil'ity, s. die Verträglichkeit zweier Dinge, Vereinbarkeit. —ble, a. verträglich, vereinbar, passend. —bly, ad. —bleness, s. die Vereinbarkeit.

Compátient, a. zugleich leidend.

Compátriot, s. der Landsmann.

Compéer, s. der Genosse, Mitgenosse, Gesell. v. n. passen, gleich seyn.

Compél, v. a. nöthigen, zwingen; antreiben; mit Gewalt nehmen, abzwingen; überwältigen. —lable, a. zwingbar, erzwingbar. —látion, s. die Anrede. —ler, s. der Zwingende, Zwinger.

Com'pend, s. der Auszug, kurze Begriff. —diárious, a. abgekürzt. —dios'ity, s. die Kürze. —dious, a. kurz, kurzgefaßt; —ly, ad. —diousness, s. die Kürze. —dium, s. der Auszug, kurze Begriff, das Handbuch.

Compen'sable, a. ersetzlich. —sate, Compénse, v. a. ersetzen, vergüten. —sátion, s. der Ersatz, die Vergütung.

Compéte, v. n. & a. sich mit bewerben; zustehen, zukommen, ziemen. —tence, —tency, s. die Zulänglichkeit, Statthaftigkeit; das Erforderniß, Auskom-

men; die Befugniß, Zuständigkeit. —tent, ad. angemessen, schicklich; hinlänglich, zulänglich; befugt. —t'ible, a. angemessen. —tition, s. die Mitbewerbung, der Anspruch mehrerer, gleiche Anspruch. —t'itor, s. der Mitbewerber, Nebenbuhler; Gegner.

Compilátion, s. die Sammlung, Zusammentragung, (verächtlich) Zusammenstoppelung; die Zusammenstoppelei. —pile, v. a. sammeln, zusammentragen, (verächtlich) zusammenstoppeln. —piler, s. der Sammler, Zusammenträger, (verächtlich) Zusammenstoppler.

Complácence, —cency, s. das Gefallen, Wohlgefallen, Vergnügen, die Freude; Gefälligkeit. —cent, a. gefällig, artig, höflich.

Cómpláin, v. n. sich beklagen, klagen. v. a. beklagen. —ant, s. der Kläger, Klagende. —er, s. der Klagende, sich Beklagende.

Compláint, s. die Klage, Beschwerde; die Unpäßlichkeit, Krankheit.

Complaisánce, s. die Gefälligkeit, Höflichkeit. —sánt, a. gefällig, höflich; —ly, ad.

Com'plement, s. die Ergänzung, Vollendung, Vollkommenheit; volle Zahl, nöthige Menge; der Nebenumstand. —al, a. ergänzend. —pléte, a. vollständig, ganz, vollkommen, vollendet; —ly, ad. v. a. vollenden, vollständig machen. —ness, s. die Vollständigkeit, Vollkommenheit.

Complétion, s. die Vollendung, Vollkommenheit.

Com'plex, a. zusammengesetzt. s. die Sammlung, der Inbegriff; —ly, ad. —edess, —ness, s. der zusammengesetzte Zustand, die Verwickelung. —ure, s. die Verwickelung.

Com'plexion, s. die Zusammensetzung; das äußere Ansehen, die äußere Farbe; Gesichtsfarbe; die Körperstimmung, Leidenschaft, Anlage. —ional, a. auf der Anlage und Stimmung des Körpers beruhend; —ly, ad.

Compliance, s. die Willfahrung, Willfährigkeit. —ant, a. willfährig. —er, s. der willfährige Mensch.

Com'plicate, v. a. verwickeln; verbinden, zusammensetzen. a. verwickelt, verbunden, zusammengesetzt. —cáteness, s. die zusammengesetzte Beschaffenheit. Verwickelung. —cátion, s. die Verwickelung, Verbindung, Zusammensetzung.

Com'plice. s. der Mitschuldige.

Com'pliment, s. der Höflichkeitsausdruck, die Höflichkeitsbezeugung; der Gruß, die Begrüßung, der Glückwunsch; die Ehrenbezeugung; Verbeugung; das Compliment. v. a. Höflichkeit erweisen, begrüßen, grüßen; mit oder aus Höflichkeit loben, schmeicheln. —al, a. höflich, artig, schmeichelhaft. —er, s. der Höflichkeitskrämer, Bücklingmacher, Schmeichler.

Com'pline, s. die letzte Gebetstunde am Abend, womit der Gottesdienst beschlossen wird.

Com'plot, s. das heimliche Verständniß, die Verschwörung. v. a. einen Geheimbund schließen, sich zu etwas ins geheim vereinigen, heimlich anzetteln. —ter, s. der Verschworne.

Comply', v. n. willfährig seyn, willfahren, in etwas willigen, einwilligen, genehmigen, billigen, annehmen, zufolge handeln.

Compónent, a. einen Theil ausmachend. —parts, die Bestandtheile.

Compórt, v. n. & a. übereinstimmen, passen, angemessen seyn; sich verhalten, sich betragen; ertragen, erdulden. —ance, —ment, s. das Benehmen, Verhalten. —able, a. schicklich, erträglich.

Compóse, v. a. zusammensetzen, verfassen; setzen; beilegen, stillen, beruhigen, ordnen; ausmachen. —sed, a. ruhig, gelassen, gesetzt; —ly, ad. —sedness, s. die Gelassenheit, Gemüthsruhe, das gesetzte Wesen. —ser, s. der Verfasser; Setzer; Tonsteller; Componist. —s'ite, a. zusammengesetzt. —sition, s. die Zusammensetzung, Zusammenstellung, die Schreibart; die Schrift, der Aufsatz; die gehörige Stellung, Fassung; Beilegung, Einigung, der Vergleich, Vertrag; Zusammenhang, die Uebereinstimmung. —s'itive, a. zusammengesetzt; zusammensetzend. —s'itor, s. (bei den Buchdruckern) der Setzer.

Com'post, s. eine Zusammensetzung verschiedener Dinge zum Düngen, der Dünger. v. a. düngen.

Compósure, s. die Verfassung, Abfassung, Zusammensetzung, Verbindung, Anordnung, Einrichtung, Form, Gestalt; der Aufsatz; die Schrift; Beilegung, Ausgleichung, der Vertrag; die Gemüthsruhe, Fassung.

Compotátion, s. das Zusammentrinken, das Gelag.

Compóund, v. a. zusammensetzen, vermischen; zusammenstellen, verbinden; ausmachen; vergleichen, beilegen; gut machen, befriedigen. v.n. sich vergleichen, übereinkommen, absinden; tauschen, vergüten, gut machen; beschließen. a. zusammengesetzt, verstärkt; —larceny, qualificirter Diebstahl; —interest, Zins auf Zins. s. die zusammengesetzte Sache, die Mischung; das zusammengesetzte Wort. —able, a. zusammensetzbar. —er, s. der Vermischer, Vergleichstifter, Friedenstifter.

Comprehénd, v. a. zusammenfassen, in sich begreifen; verstehen, fassen, begreifen. —sible, a. faßlich, begreiflich; —bly, ad. —sion, s. der Inbegriff, Begriff, die Fassungskraft; der Umfang. —sive, a. in sich fassend; umfassend, vielumfassend; —ly, ad.

Compréss, v. a. zusammendrücken; umfassen, schwängern. s. die Bausche, (bei dem Verbande einer Wunde) die Compresse, das Druckpolsterchen. —ibil'ity, s. die Fähigkeit, zusammengedrückt zu werden. —ible, a. fähig, zusammengedrückt zu werden. —sion, s. die Zusammendrückung. —sure, s. die Pressung, der Druck.

Comprint, v. a. zusammendrucken, nachdrucken.

Comprise, v. a. begreifen, enthalten.

Comprobátion, s. der Beweis.

Com'promise, s. die Berufung auf einen Schiedsrichter, Compromiß; der Vergleich, Vertrag; die Verpflichtung, Verbindlichkeit. v. a. einen Schiedsrichter wählen, durch Vergleich beilegen; sich einverstehen. to — one's-self, sich unvorsichtiger Weise verbindlich machen, sich Verpflichtungen auflegen.

Comprovin'cial, a. zu derselben Provinz gehörig.

Compt, v. a. rechnen. s. die Rechnung. —tible, a. zur Rechenschaft verbunden, verantwortlich.

Comptróll, etc. s. Contróll, etc.

Compul'satively, ad. mit Gewalt, zwangmäßig. —satory, a. zwingend, mit Zwang verbunden. —sion, s. der Zwang. —sive, —sory, a. zwingend; —ly, ad.

Compunc'tion, s. das Stechen; der Gewissensbiß, die Gewissensangst. —tious, a. vom Gewissen beunruhigt, reuevoll, empfindungsvoll.

Compurgátion, s. die Rechtfertigung und Bestätigung einer Aussage durch das Zeugniß eines andern, Eideshülfe. —tor, s. der bestätigende und rechtfertigende Zeuge, Eideshelfer.

Compútable, a. zählbar, was berechnet werden kann. —tátion, Compúte, s. die Berechnung, Rechnung.

Compúte, v. a. rechnen, berechnen. —ter, —tist, s. der Berechner, Rechner.

Com'rade, s. der Dienstgenoß, Gefährte; Camerad.

Con, v. a. wissen; studiren, auswendig lernen, ad. (für contra) wider. to — thanks, Dank wissen, dankbar seyn.

Con, eine untrennbare Präposition, welche Verbindung, Vereinigung, Zusammenseyn ausdrückt.

Concam'erate, v. a. wölben. —rátion, s. das Gewölbe, der Bogen.

Concat'enate, v. a. zusammenketten, verketten, genau verbinden. —átion, s. die Verkettung.

Con'cave, a. hohl, rundhohl, rund ausgehöhlt; —ly, ad. —ness, —cav'ity, s. die Hohlründe. —cavo-con'cave, a. doppelt hohlrund, auf beiden Seiten hohlrund. —cavo-con'vex, a. auf der einen Seite hohl und auf der andern erhaben.

Concéal, v. a. verhehlen, verbergen. —able, a. was sich geheim halten läßt. —edness, s. die Heimlichkeit. —er, s. der Verberger, Hehler. —ment, s. die Verbergung, Verhehlung, Verschwiegenheit; der Zufluchtsort.

Concéde, v. a. zugeben, einräumen, gestatten.

Concéit, s. der Begriff; Gedanke; die Meinung; Grille, der Einfall. v. a. sich einbilden, glauben, wähnen. To be out of conceit, Widerwillen haben, Abneigung haben, einer Sache überdrüssig seyn. —ed, a. Einbildungskraft besitzend, witzig, geistreich; eingebildet; erkünstelt, gezwungen; wunderlich, grillenhaft. —edness, s. die Ziererei, der Stolz, Dünkel; Eigensinn. —less, a. gedankenlos, unbesonnen.

Concéivable, a. begreiflich, verständlich; —bly, ad. —céive, v. a. & n. empfangen, schwanger werden; etwas beabsichtigen, in Gedanken entwerfen; begreifen; sich denken; dafür halten. —céiver, s. der Begreifende.

Concént, s. der Einklang, die Einstimmung, Uebereinstimmung.
Concen'trate, v. a. auf den Mittelpunkt sammeln, zusammenziehen. —trátion, s. die Mittelpunktsvereinigung, Zusammenziehung, Zusammendrängung. —tre, v. n. nach dem Mittelpunkte streben, sich auf den Mittelpunkt vereinigen. v. a. auf den Mittelpunkt vereinigen. —trical, —trick, a. einerlei Mittelpunkt habend.
Concéptacle, s. das Behältniß.
Concep'tible, a. begreiflich, faßlich. —tion, s. die Empfängniß; der Begriff, Verstand; die Vorstellung, der Gedanke; Vorsatz; die Meinung. —tious, —tive, a. empfänglich, fruchtbar.
Concérn, v. a. betreffen, angehen; beunruhigen, betrüben, bekümmern. To be concerned, betrübt seyn, bedauern; mit etwas zu thun haben, Antheil an etwas haben; to — one's-self, sich um etwas bekümmern, Theil nehmen. s. das Geschäft, die Angelegenheit, das Unternehmen; die Theilnehmung, Theilnahme; die Unruhe, Betrübniß; Wichtigkeit, Bedeutung. —ing, pre. betreffend; wegen, über, von. —ment, s. die Angelegenheit, das Geschäft; die Beziehung, der Einfluß; die Gemeinschaft, der Verkehr; Gewicht, die Wichtigkeit; Theilnehmung; Gemüthsbewegung, Bekümmerniß.
Con'cert, s. das Concert; das Verständniß, Einverständniß, die Vereinigung, Verbindung; Abrede. In —, nach genommener Abrede, in Verbindung, zusammen. v. a. verabreden, einrichten, entwerfen.
Conces'sion, s. die Einräumung, Erlaubniß; Verwilligung. —sionary, a. verwilligt, zugestanden. —sively, ad. mit Bewilligung, ohne Forschung.
Conch, s. die Muschel.
Concil'iate, v. a. verschaffen, auf eine sanfte Art zuwege bringen, gewinnen; zufriedenstellen. —átion, s. die Verschaffung, Zufriedenstellung, Befriedigung. —átor, s. der Friedenstifter, Vermittler. —átory, a. vermittelnd, befriedigend, beruhigend, besänftigend, friedfertig, friedlich.
Concin'nity, s. die Anständigkeit, Artigkeit, Zierlichkeit, Nettigkeit. —nous, a. anständig, artig, nett.
Concise, a. kurz, gedrungen; —ly, ad. —ness, s. die Kürze.
Concision, s. die Abschneidung, Ausschneidung.
Concitátion, s. die Erregung.
Conclamátion, s. der Ausruf, das Freudengeschrei.
Con'clave, s. das geheime Zimmer, Gemach, Conclave; die geheime Versammlung.
Conclúde, v. a. schließen; einschließen; beschließen; endigen; entscheiden, bestimmen; verbinden, verpflichten. —dency, s. der Schluß, die Folge. —dent, a. entscheidend. —sion, s. der Schluß, die Folgerung; der Beschluß. —sive, a. entscheidend; bündig; —ly, ad.
Concoag'ulate, v. a. machen, daß etwas mit einer andern Sache zusammen gerinnt; genau und fest verbinden.
Concóct, v. a. verdauen; durch Wärme zur Reife bringen; ausbrecken (bildlich). —tion, s. die Verdauung; Reifung vermittelst der Wärme.
Con'colour, a. gleichfarbig.
Concom'itance, s. das Zusammenbestehen, die Zusammenbestehung, Begleitung. —itant, a. begleitend, mit etwas verbunden. s. der Begleiter; —ly, ad. —itate, v. a. begleiten, mit etwas verbunden seyn.
Con'cord, s. die Eintracht, Einhelligkeit; der Vertrag; (in der Sprachlehre) die Uebereinstimmung der Wörter (z. B. in Ansehung der Person, Zahl, des Geschlechts u. s. w.). —ance, s. die Uebereinstimmung; T. Concordanz. —ant, a. einhellig, einstimmig. —ate, s. der Vertrag, Vergleich.
Concórporal, a. von demselben Leibe. —porate, v. a. einverleiben.
Con'course, s. der Zusammenlauf, die Versammlung, Menge; der Vereinigungspunkt.
Concremátion, s. die Verbrennung.
Con'crement, s. der Zusammenwuchs. —cres'cence, s. das Zusammenwachsen.
Con'crete, a. zusammengewachsen, einverleibt, verwebt. s. die Masse. v. n. zusammengerinnen, zu einer Masse werden. v. a. zu einer Masse machen. —ness, s. die Gerinnung, Verbindung zu einer Masse. —tion, s. die Zusammengerinnung, die Masse.
Concúbinage, s. die Kebsehe, der Beischlaf, Concubinat. —bine, s. die Beischläferinn.
Concúlcate, v. a. unter die Füße treten,

zertreten. —cátion, s. die Zertretung.
Concúpiscence, s. die Begierde, böse Luſt. —cent, a. wollüſtig, geil. —cible, a. Begierde erregend; begehrend.
Concúr, v. n. zuſammentreffen, übereinſtimmen; mitwirken, verbunden ſeyn. —rence, s. die Vereinigung, Uebereinſtimmung; Mitwirkung; der gleiche Anſpruch, die Mitwerbung. —rent, a. mit etwas verbunden, mitwirkend. s. der Nebenumſtand, Mitwerber.
Con'cussion, s. die Erſchütterung.
Condémn, v. a. verdammen, verurtheilen; verwerfen, tadeln; ſtrafen. —nable, a. verdammlich, ſtrafbar. —nátion, s. die Verdammung, Verurtheilung, Verwerfung. —natory, a. verdammend, verurtheilend.
Conden'sate, Condénse, v. a. verdicken, dicht machen. v. n. dicht werden, dick werden. a. verdickt, dick, dicht. —sátion, s. die Verdickung. —ser, s. T. die Compreſſionsmaſchine, der Verdichtiger. —sity, s. die Dichtheit.
Con'ders, s. pl. die Häringsſpäher, Häringswächter.
Condescénd, v. n. ſich herablaſſen; willfahren, geruhen, genehmigen. —d'ence, —sion, s. die Herablaſſung, Willfahrung, Willfährigkeit. —sive, a. herablaſſend.
Condign, a. gehörig, verdient; —ly, ad. nach Verdienſt.
Con'diment, s. das Gewürz, die Würze, Brühe.
Condiscíple, s. der Mitſchüler.
Condíte, v. a. würzen, einmachen. —ment, s. das Eingemachte, die Latwerge.
Condition, s. die Bedingung; der Vertrag; Zuſtand, Stand; die Beſchaffenheit, Eigenſchaft. v. a. Bedingungen machen, bedingen, feſtſetzen. —al, a. bedingend, bedingt. s. die Bedingung, Einſchränkung. —ly, ad. —ality, s. die Bedingtheit. —ary, a. bedingt, feſtgeſetzt. —ate, a. bedingt. v. a. mit Bedingungen verſehen; beſtimmen. —ed, a. beſchaffen, geartet.
Condólatory, a. Beileid ausdrückend.
Condóle, v. a. betrauern, beklagen. v. n. Beileid bezeugen. —dólement, s. die Betrübniß, Trauer, Theilnahme. —dólence, s. das Beileid, die Beileidsbezeugung.
Condonátion, s. die Verzeihung.
Condúce, v. n. zu etwas führen, beitr gen, dienlich ſeyn. v. a. führen. —cibl a. nützlich, dienlich, erſprießlich. — ad. —cibleness, s. die Nützlichkeit, Die lichkeit. —cive, a. nützlich, beförderli
Con'duct, s. die Führung; Anführun Verwaltung; Aufführung; das Gele v. a. führen, leiten; anführen, verwalt To—one's-self, ſich betragen, ſich a führen. —titious, a. gemiethet. —to s. der Führer, Anführer; Verwalt Vorſteher. —t'ress, s. die Führerinn
Con'duit, s. die Röhre; Waſſerleitun
Conduplicátion, s. die Verdoppelun
Cone, s. T. der Kegel; Tannzapfe Fichtenapfel.
Con'ey, s. Cony.
Confab'ulate, v. n. plaudern, ſchwatze —látion, s. das Geſpräch, die Unte redung.
Con'fect, s. das Zuckergebackene, Z ckerwerk. v. a. Zuckerwerk bereiten.
Confec'tion, s. das Zuckerwerk; die Z ſammenſetzung, Miſchung. —ary, — s. der Zuckerwerker, Conditor.
Confed'eracy, s. das Bündniß, die Ve bündung. —ate, v. a. durch ein Bün niß vereinigen, verbünden. v. n. ſich ve bünden, ein Bündniß ſchließen. a. ve bündet. s. der Verbündete, Bundesg noß. —átion, s. die Verbündung.
Confér, v. a. vergleichen; ertheilen, g ben, übertragen, verleihen; beitrage v. n. Unterhandlung pflegen, eine Unte redung halten. —ence, s. die Unter dung, Unterhandlung, Conferenz, Ve gleichung. —rer, s. der Unterhändle Geber.
Conféss, v. a. & n. bekennen, geſtehe beichten; eingeſtehen, an den Tag lege Beichte hören. —sedly, ad. offenba unläugbar. —sion, s. das Geſtändni Bekenntniß; Glaubensbekenntniß; Beichte. —sional, —sionary, s. d Beichtſtuhl. —sor, s. der Bekenne Beichtvater.
Confést, a. offenbar, klar; —ly, ad.
Conficient, a. wirkend, ſchaffend.
Con'fidant, s. der, die Vertraute.
Confide, v. n. vertrauen, ſich verlaſſe —dence, s. das Zutrauen, Vertraue die Zuverſicht; Zutraulichkeit, Dreiſti keit. —dent, a. gewiß, zutraulich; z verſichtlich, dreiſt. s. der, die Vertrau —ly, ad. —dentness, s. die Zuverſich lichkeit, das Selbſtvertrauen.

Configurátion, s. die Zusammenstellung, äußere Gestalt. T. die Ansichten der Sterndeutung, die Aspecten.
Config'ure, v. a. bilden, gestalten.
Cou'fine, a. angränzend. s. die Gränze.
Confine, v. n. angränzen. v. a. begränzen, beschränken, einschränken; einschließen, einsperren; zum Gefangenen machen. to be confined, krank seyn, unpäßlich seyn; ins Kindbett kommen. —less, a. gränzenlos. —ment, s. die Einschränkung, Einsperrung, Gefangenschaft, der Verhaft; die Krankheit, Unpäßlichkeit, das Kindbett, Wochenbett. —er, s. der Gränzbewohner, Gränznachbar; das Mittelding.
Confin'ity, s. die Nachbarschaft, nahe Berührung.
Confirm, v. a. bestärken, bestätigen, bekräftigen, befestigen, vollenden, confirmiren, einsegnen. —able, a. erweislich. —ation, s. die Bestätigung, Bekräftigung, der Beweis; die Einsegnung, Einweihung, Confirmation. —er, s. der Bekräftiger, Bestätiger, Zeuge.
Confis'cable, a. was eingezogen oder weggenommen werden kann oder soll, verfallen. —cate, v. a. für verfallen erklären, einziehen. a. verfallen, eingezogen. —cation, s. die Einziehung.
Con'fitent, s. der Bekennende, der, welcher bekennt oder bekannt hat.
Con'fiture, s. das Zuckerwerk.
Con'fix, v. a. befestigen, fest machen.
Conflágrant, a. brennend, feurig. —gration, s. die Verbrennung, der Brand, die Feuersbrunst.
Conflation, s. der Zusammenfluß, die Schmelzung, Zusammenwehung, die Harmonie mehrerer Blaseinstrumente.
Confléxure, s. die Biegung.
Conflict, v. a. kämpfen, streiten. s. der Kampf, Streit.
Con'fluence, —flux, s. der Zusammenfluß, das Gedränge, der Zulauf. —fluent, a. zusammenfließend.
Conform, a. gleichförmig, gemäß. v. a. gleichförmig machen. v. n. sich bequemen, sich richten, gemäß handeln. —able, a. gleichförmig, gemäß, angemessen; folgsam, gehorsam. —bly, ad. —ation, s. die Uebereinstimmung, Form, Gestalt, Bildung. —ist, s. derjenige, welcher sich zu der herrschenden Religion bekennt. —ity, s. die Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit, Uebereinstimmung.
Confortation, s. die Stärkung.
Confound, v. a. vermischen, verwirren, verwechseln; bestürzt machen; verderben, vernichten, zu Grunde richten. —ed, a. verwirrt, beschämt; abscheulich, verhaßt; (in der gemeinen Sprache) verzweifelt, verteufelt. —er, s. der Unruhstifter, Verderber, Verwüster.
Confrater'nity, s. die Brüderschaft.
Confront, v. a. gegen einander stellen, vergleichen, zusammenhalten; gegenüberstehen. —ation, s. die Gegeneinanderstellung, Gegeneinanderhaltung, Vergleichung.
Confúse, v. a. verwirren, vermischen, vermengen, verworren machen. —sedly, ad. verworren. —sedness, s. die Verworrenheit. —sion, s. die Verwirrung, Beschämung, Bestürzung, das Verderben.
Confúte, v. a. widerlegen. —table, a. widerleglich. —tation, s. die Widerlegung.
Congé, s. die Begrüßung, Verbeugung; die Beurlaubung, der Urlaub, Abschied; die Erlaubniß; T. (in der Baukunst) der Anlauf, Ablauf. congé d'élire, der Königliche Erlaubnißbrief an ein Dom-Kapitel, einen Bischof zu wählen.
Congéal, v. n. frieren, gefrieren, dick werden. —able, a. gefrierbar. —ment, s. die Gefrierung, Gerinnung, die geronnene Masse.
Congelation, s. die Gefrierung.
Con'gener, s. das gleichartige Ding.
Congénerous, a. von derselben Gattung, gleichartig, ähnlich. —ness, die Gleichartigkeit.
Congénial, a. gleichartig, ähnlich, verwandt. —ity, —ness, s. die Gleichartigkeit, Aehnlichkeit, Verwandtschaft.
Congénite, a. mitgeboren, angeboren. s. der Milchbruder, Zwilling.
Con'ger, s. der Meeraal.
Congéries, s. der Haufen, die Zusammenhäufung.
Congést, v. a. zusammenhäufen, zusammentragen. —tion, s. die Zusammenhäufung.
Congiary, s. (bei den Römern) das Geschenk an das Volk oder die Soldaten.
Conglaciáte, v. n. gefrieren. —ation, s. die Gefrierung.
Conglóbate, v. a. zusammenballen, zusammenrollen, wickeln. a. zusammengeballt, dicht, fest. —ly, ad. —bation, s. die Zusammenballung, Ründung.

Conglóbe, v. a. zusammenballen. v. n. sich ründen.
Conglom'erate, v. a. zusammenwickeln, zusammenhäufen. a. zusammengewickelt, aufgerollt. —rátion, s. die Zusammenwickelung, Zusammenmischung, Mischung.
Conglútinate, v. a. zusammenleimen, verbinden. v. n. sich vereinigen, sich verbinden. —nátion, s. die Verbindung, Zusammenheilung.
Congrat'ulant, a. Glück wünschend. —late, v. a. & n. Glück wünschen, glücklich preisen; seine Theilnahme und Freude bezeugen, sich freuen. —látion, s. die Freudenbezeugung, Glückwünschung, der Glückwunsch. —latory, a. glückwünschend.
Con'gregate, v. a. versammeln. v. n. sich versammeln. a. versammelt; dicht, fest. —gátion, s. die Versammlung; gottesdienstliche Versammlung, Gemeinde.
Con'gress, s. der Zusammentritt, die Zusammenkunft, Versammlung; Staatsversammlung. —s'ive, a. sich versammelnd.
Congrúe, v. n. übereinkommen, gemäß seyn. —ence, s. die Uebereinstimmung, Gemäßheit. —ent, a. übereinstimmig, gemäß, schicklich. —ity, s. die Uebereinstimmung, Schicklichkeit; Bündigkeit. —ous, a. angemessen, schicklich. —ly, ad.
Con'ical, a. T. kegelig, kegelförmig. —ly, ad.
Cónick, a. T. conisch. s. pl. die Lehre vom Conus oder Kegelschnitt.
Conjec'tor, —turer, s. der Vermuther, Muthmaßer. —tural, a. muthmaßlich. —ly, ad. —ture, s. die Muthmaßung, Vermuthung. v. a. muthmaßen, vermuthen.
Coniferous, a. Tannzapfen tragend.
Conjóin, v. a. zusammenfügen, vereinigen, zugesellen. v. n. sich verbinden.
Conjóint, a. verbunden, vereinigt. —ly, ad.
Con'jugal, a. ehelich. —ly, ad.
Con'jugate, v. a. vereinigen, ehelich verbinden; T. conjugiren. —gátion, s. die Verbindung, das Paar; T. die Conjugation.
Conjúnct, a. vereinigt, verbunden. —tion, s. die Verbindung; T. das Bindewort, die Conjunction. —tive, a. fest verbunden, zusammenfügend. s. der Conjunctiv. —ly, ad. in Vereinigung. —ture. s. die Verbindung, Uebereinstimmung; Gelegenheit, Umstände, der Zeitpunkt.
Conjurátion, s. die Verschwörung; Beschwörung; Bezauberung.
Con'jure, v. a. beschwören; innig bitten. v. n. sich verschwören; bezaubern, beheren. —ment, s. die Beschwörung, ernstliche Bitte. —er, s. der Beschwörer, Bezauberer, Zauberer, Hexenmeister.
Connáte, a. zu derselben Zeit geboren, zusammengeboren; T. zusammengewachsen.
Connat'ural, a. der Natur angemessen; natürlich verbunden, angeboren, natürlich; verwandt. —ly, ad. ursprünglich, von Natur. —ity, s. die natürliche Verbindung, Aehnlichkeit.
Connéct, v. a. verknüpfen, verbinden. v. n. zusammenhangen. —ively, ad. in Verbindung, gemeinschaftlich.
Connéction, s. Connéxion.
Connéx, v. a. vereinigen, zusammenfügen. —ion, s. der Zusammenhang, die Verbindung. —ive, a. verbindend.
Connictátion, s. der Wink.
Connívance, s. das Winken; das absichtliche Nichtsehen, die Nachsicht, das Uebersehen.
Connive, v. n. winken; etwas übersehen, durch die Finger sehen, Nachsicht haben.
Connoisséur, s. der Kenner, Kunstkenner.
Con'notate, v. a. zugleich anzeigen, mit bezeichnen, mit anzeigen. —tátion, s. die Mitanzeige, Mitbezeichnung. —nóte, v. a. mitbezeichnen, in sich fassen.
Connúbial, a. ehelich.
Con'oid, s. der Afterkegel.
Conquas'sate, v. a. erschüttern. —sation, s. die Erschütterung.
Con'quer, v. a. & n. erobern, siegen, besiegen. —able, a. überwindlich. —or, s. der Eroberer, Sieger.
Con'quest, s. die Eroberung, der Sieg.
Consanguin'eous, a. durch das Blut verwandt, nahe verwandt. —'ity, s. die Blutsverwandtschaft.
Consarcinátion, s. die Zusammenstückelung.
Con'science, s. das Gewissen, Bewußtseyn; die Gewissenhaftigkeit; Bedenklichkeit; die wirkliche Gesinnung, wahre Meinung; Billigkeit. —tious, a. gewis

senhaft. —ly, ad. —ness, s. die Gewissenhaftigkeit.
Conscion'able, a. gewissenhaft, billig. —bly, ad.
Con'scious, a. bewußt. —ly, ad. —ness, s. das Bewußtseyn.
Con'script, a. eingeschrieben, hinzugeschrieben. s. (in der Französischen Sprache) der zum Kriegsdienste bestimmte Mensch. Conscript Fathers, (die Art der Anrede an die alten Römischen Senatoren), versammelte Väter. —tion, s. die Einschreibung (zum Kriegsdienste), Aushebung.
Con'secrate, v. a. einsegnen, weihen. heiligen; heiligsprechen. a. eingesegnet, geweiht, geheiligt.
Con'secrator, s. der Einsegnende.
Consecrátion, s. die Einsegnung, Einweihung; Heiligsprechung.
Con'sectary, a. folgend, hergeleitet. s. die Folge, der Folgesatz.
Consecution, s. die Folge, Schlußfolge.
Consec'utive, a. auf einander folgend. —ly, ad.
Conséminate, v. a. zusammensäen.
Consen'sion, s. die Uebereinstimmung.
Consént, s. die Einwilligung, Bewilligung; die Uebereinstimmung, Mitwirkung. v. n. beistimmen, bewilligen, einwilligen; zulassen; mitwirken.
Consentáneous, a. gemäß. —ly, ad. —ness, s. die Gemäßheit.
Consen'tient, a. einstimmig.
Con'sequence, s. die Folge, Folgerung; der Schlußsatz; das Erfolgniß, Ereigniß; der Einfluß, die Wirkung; Wichtigkeit.
Con'sequent, a. folgend. s. die Folge, der Erfolg. —ly, ad. folglich.
Consequen'tial, a. folgend, erfolgend; schlußmäßig, schließend; seit einigen Jahren, aber mit Unrecht, für eingebildet, stolz, anmaßend. —ly, ad. nach einer gewissen Folge.
Consequen'tialness, Con'sequentness, s. der Zusammenhang.
Conserv'able, a. erhaltbar. —ancy, s. die Erhaltung. Court of conservancy, Gericht zu London gehalten, um die Fischereien auf der Themse zu schützen. —vátion, s. die Erhaltung, Bewahrung. —v'ative, a. erhaltend, befördernd. —vator, s. der Erhalter, Aufbewahrer, Bewahrer. —vatory, a. erhaltend. s. der Ort, wo etwas aufbewahrt wird; das Behältniß, der Hälter; das Gewächshaus, (für größere Pflanzen).
Con'serve, s. die mit Zucker in ihrem Safte aufbewahrte Frucht, eingemachte Frucht, zuweilen als Conservatory.
Consérve, v. a. erhalten; in Zucker einmachen.
Conséssion, s. die Sitzung. —sor, s. der Beisitzer.
Consid'er, v. a. & n. betrachten, erwägen, überlegen; bedenken; achten; erkennen; erkenntlich seyn, belohnen. —able, a. ansehnlich, beträchtlich, wichtig. —bly, ad. —ableness, s. die Wichtigkeit, Beträchtlichkeit, der Werth. —ance, s. die Ueberlegung. —ate, a. bedächtlich, vorsichtig; aufmerksam, achtsam; nicht übertrieben, mäßig. —ly, ad. —ateness, s. die Bedachtsamkeit, ruhige Ueberlegung. —átion, s. die Betrachtung, Erwägung; Ueberlegung; Rücksicht; der Grund, die Ursache; Wichtigkeit; Achtung; Erkenntlichkeit, Vergeltung. -er, s. der Denker. -ing, part. & ad. angesehen, in Betracht, wegen.
Consign, v. a. übertragen, übermachen, anvertrauen, zustellen; zueignen, widmen. v. n. sich unterwerfen, einwilligen. To —to writing, niederschreiben, aufzeichnen. —átion, s. die Uebertragung, Uebermachung; Unterzeichnung. —ment, s. die Uebermachung.
Consim'ilar, a. ähnlich.
Consist, v. n. bestehen; übereinkommen. —ence, —ency, s. der Zustand, das Wesen; der Bestand, die Dichtheit, Festigkeit, Consequenz, Dauer; Uebereinstimmung. —ent, a. dicht, fest; übereinstimmend, folgerecht. —ly, ad.
Consistórial, a. sich auf den Kirchenrath oder das Consistorium beziehend. —ory, s. das Consistorium, der Kirchenrath; die Versammlung.
Consóciate, v. a. zugesellen, vereinigen, verbinden. v. n. sich verbinden; zusammenfließen. s. der Theilhaber, Mitschuldige. —átion, s. die Verbindung.
Consólable, a. tröstbar. —látion, s. der Trost. —lator, Consóler, s. der Tröster. —latory, a. tröstlich. s. das Trostschreiben, die Trostrede. Consóle, v. a. trösten, aufrichten. Consóle, s. T. der Kragstein.
Consólidant, a. verbindend, haltend. —date, v. a. fest machen, dicht machen; zusammenverbinden, vereinigen. v. n.

sich verbinden, zusammenheilen —dátion, s. die Befestigung, Vereinigung, Verbindung.

Con'sonance, Con'sonancy, s. die Zusammenstimmung, der Einklang; die Uebereinstimmung, Eintracht.

Con'sonant, s. der Mitlauter. a. gleichlautend, einstimmend, gemäß. —ly, ad.

Con'sonous, a. gleichstimmig, harmonisch.

Consopiátion, s. die Einschläferung.

Con'sort, s. der Gefährte, Mitgenoß; der Gemahl, die Gemahlinn; die Versammlung; das Tonspiel, Concert; die Verbindung, Uebereinstimmung. v. a. & n. vereinigen, verbinden, zugesellen; Gesellschaft leisten, begleiten, sich zugesellen.

Conspéctable, a. leicht zu sehen, sichtbar.

Conspectúity, s. das Sehen, Gesicht.

Consper'sion, s. die Besprengung.

Conspicúity, s. die Sichtbarkeit, Deutlichkeit; Helle, Klarheit. Conspic'uous, a. sichtbar; hell, klar, glänzend; deutlich; angesehen, ausgezeichnet, vorzüglich. —ness, s. die Sichtbarkeit; Vorzüglichkeit, das Ansehen, der Ruhm.

Conspiracy, s. die Verschwörung; gesetzwidrige Verbindung; Zusammenwirkung, Vereinigung. —rant, a. verschworen, in eine Verschwörung verwickelt. —ator, —rer, s. der Verschworene, Mitverschworene. Conspire, v. n. sich verschwören, sich vereinigen, sich verbinden.

Conspurcátion, s. die Besudelung.

Con'stable, s. der Reichsmarschall, Kronfeldherr; Burgvogt; Polizeidiener. —ship, s. die Stelle und Pflicht eines Polizeidieners ꝛc.

Con'stancy, s. die Beständigkeit, Standhaftigkeit, Unveränderlichkeit, Beharrlichkeit, Entschlossenheit; der Bestand, die Uebereinstimmung; Wahrheit, Wirklichkeit. Con'stant, a. dicht, fest; beständig, standhaft, unveränderlich; entschlossen, gewiß, zuverlässig.

Constel'late, v. n. zusammenscheinen, neben einander glänzen. v. a. in einem Glanze vereinigen.

Constellátion, s. das Gestirn, Sternbild, der glänzende Verein.

Consternátion, s. die Bestürzung.

Con'stipate, v. a. verstopfen; verdicken; zusammendrängen. —pátion, s. die Verstopfung; Verdickung.

Constit'uent, a. ausmachend; bestimmend; ernennend; wesentlich. s. derjenige, welcher bestimmt, ernennt, abordnet, der Wahlbürger, Wähler (in der Parlementssprache). —part, der Bestandtheil; —body, die wählende Gesellschaft, die wählende Classe. —tute, v. a. einrichten, ordnen, begründen, festsetzen; verordnen, bestimmen; ernennen. —tion, s. die Beschaffenheit; Leibesbeschaffenheit, Gemüthsart; Einrichtung, Anordnung; Verordnung, das Gesetz; die Verfassung. —tional, a. in der ursprünglichen Beschaffenheit einer Sache gegründet; verfassungsmäßig; gesetzmäßig. —ly, ad. —tive, a. verordnend; ausmachend; wesentlich.

Constráin, v. a. zwingen, durch Zwang zurückhalten; fesseln, beengen, einschließen, einsperren; einschränken; entehren, schänden. —able, a. dem Zwange unterworfen. Constráint, s. der Zwang; die gewaltsame Zurückhaltung, Einsperrung.

Constrict, Constringe, v. a. zusammenziehen. Constriction, s. die Zusammenziehung. Constrin'gent, a. zusammenziehend.

Constrúct, v. a. zusammensetzen, errichten, aufführen. Construc'tion, s. die Zusammensetzung; Errichtung, Erbauung; Erklärung, Auslegung, Deutung, Meinung, der Sinn. —t'ive, a. was durch Zusammensetzung und Deutung hervorgebracht wird. —ture, s. der Bau, das Gebäude, Werk.

Con'strue, v. a. auslegen, erklären; (in der Sprachlehre) grammatisch auslegen, übersetzen, erklären.

Con'stuprate, v. a. schänden, entehren. —prátion, s. die Schändung.

Consubstan'tial, a. dasselbe Wesen habend; gleichartig. —tial'ity, s. das vereinigte Daseyn mehrerer Wesen. —tiate, v. a. in ein Wesen vereinigen. —tiátion, s. die Vereinigung des Wesens.

Con'sul, s. der Consul. —ar, a. consularisch. Con'sulate, Con'sulship, s. die Würde und Stelle, das Amt eines Consuls.

Consúlt, v. n. rathschlagen, sich berathschlagen. v. a. um Rath fragen, zu Rathe ziehen, befragen; Acht haben, in Acht nehmen, Rücksicht nehmen; entwerfen, verabreden; veranstalten, verursachen. Con'sult, Consultátion, s.

die Berathschlagung; der Entschluß; die Rathsversammlung. Consult'er, s. der Rathfragende.
Consúmable, a. der Verzehrung oder Zerstörung unterworfen; zerstörbar. Consúme, v. a. verzehren; verbrauchen, verbringen, durchdringen. v. n. sich verzehren, sich abzehren. Consúmer, s. der Verzehrer, Zerstörer, Verschwender.
Consum'mate, v. a. vollenden. T. vollziehen (eine Ehe). a. vollendet, höchst vollkommen. —ly, ad. —mátion, s. die Vollendung; das Ende.
Consump'tion, s. die Verzehrung, Zerstörung; Auszehrung, Schwindsucht. —tive, a. verzehrend, zerstörend; schwindsüchtig.
Contab'ulate, v. a. täfeln, dielen. —látion, s. das Täfeln, Dielen; der getäfelte Fußboden.
Con'tact, Contac'tion, s. die Berührung.
Contágion, s. die Ansteckung, Seuche. —gious, a. ansteckend. —ly, ad. —ness, s. die ansteckende Beschaffenheit.
Contáin, v. a. enthalten; halten. v. n. sich enthalten. —able, a. enthaltbar.
Contam'inate, v. a. besudeln, beflecken. a. besudelt. —nátion, s. die Befleckung.
Contémn, v. a. verachten. —er, s. der Verächter.
Contemp'er, —ate, v. a. mäßigen. —ament, s. die Mäßigung, das Temperament. —átion, s. die Mäßigung; verhältnißmäßige Mischung.
Contemp'late, v. a. beschauen, betrachten. v. n. nachsinnen, nachdenken. —ation, s. die Betrachtung. —plative, a. zum Nachdenken geneigt, nachdenkend, tiefsinnig. —ly, ad. —plátor, s. der Beschauer, Denker.
Contemp'orary, a. gleichzeitig. s. der Zeitgenoß. —orise, v. a. gleichzeitig machen.
Contémpt, s. die Verachtung. —ible, a. verächtlich; verachtet. —bly, ad. —ibleness, s. die Verächtlichkeit. —uous, a. verächtlich, höhnisch, verachtungsvoll, stolz. —ly, ad. —uousness, s. der Hochmuth, Stolz, die Verachtung.
Conténd, v. n. streiten; wetteifern. v. a. bestreiten, streitig machen. —ent, —er, s. der Streiter, Gegner.
Contént, a. zufrieden. v. a. begnügen, befriedigen, zufrieden stellen, vergnügen. s. die Zufriedenheit, Befriedigung; der Umfang; Inhalt. Contents, pl. der Inhalt (eines Buches oder einer Schrift). —átion, s. die Zufriedenheit. —ed, part. & a. zufrieden. —ly, ad. —less, a. unzufrieden, mißvergnügt. —ment, s. die Zufriedenheit, das Vergnügen.
Conten'tion, s. der Streit; Wettstreit. —tious, a. streitsüchtig, zänkisch. —ly, ad. —tiousness, s. die Streitsüchtigkeit.
Conter'minous, a. angränzend.
Con'test, s. der Streit. —tést, v. a. streiten, bestreiten. v. n. wetteifern. —able, a. streitig, bestreitbar. —ation, s. die Bestreitung.
Contéx, v. a. zusammenweben. Con'text, a. verwebt, verknüpft, fest. s. der Zusammenhang. —ture, s. die Zusammenfügung, Verbindung; das Gewebe.
Contignátion, s. das Geschoß, Stockwerk, das Balkenwerk, das Holzwerk; die Verbalkung.
Contigúity, s. die Anstoßung, Berührung. Contig'uous, a. anstoßend, berührend, nahe. —ly, ad. —ness, s. die Nähe, Berührung.
Con'tinence, Con'tinency, s. die Enthaltung, Mäßigung; Enthaltsamkeit, Keuschheit; ununterbrochene Reihe, Folge. Con'tinent, a. enthaltsam, mäßig, keusch; zusammenhangend. s. das feste Land; das umfassende Gefäß, Behältniß. —ly, ad.
Contínge, v. a. berühren, erreichen; sich ereignen.
Contin'gency, s. der Zufall, die zufällige Möglichkeit. —gent, a. zufällig. s. der Zufall; Beitrag, Zuschuß, das Contingent. —ly, ad. —ness, s. die Zufälligkeit.
Contin'ual, a. ununterbrochen, fortwährend, beständig, unaufhörlich; —ly, ad. —ance, s. die ununterbrochene Folge, die Fortdauer; Beständigkeit, Beharrlichkeit; das Verweilen, der Aufenthalt. —ate, a. unmittelbar verbunden, ununterbrochen. —ly, ad. —ation, s. die Fortsetzung. —ative, a. Fortdauer bezeichnend. —ator, s. der Fortsetzer, Fortpflanzer. Contin'ue, v. a. fortsetzen, fortdauernd erhalten; in Verbindung erhalten, verknüpfen. v. n. fortfahren, bleiben, beharren, dauern. —edly, ad. fortdauernd, ununterbrochen. —er, s. einer, der ausdauern kann. —ity, s. der ununterbrochene Zusammenhang.

—ous, a. genau verbunden, zusammenhangend.

Contórt, v. a. flechten, drehen, krümmen, winden. —tion, s. die Krümmung, Verdrehung, Verzerrung.

Contoúr, s. der Umriß.

Con'tra, gegen. Dieses Wort wird vorzüglich bei Zusammensetzungen gebraucht.

Con'traband, a. unerlaubt, gesetzwidrig, verboten. v. a. verbotene Waaren einführen, Schleichhandel treiben.

Con'tract, s. der Vertrag, die Uebereinkunft, der Vergleich. v. a. zusammenziehen; vermindern, verkürzen, abkürzen; einen Vertrag schließen, übereinkommen; verloben; auf sich bringen, sich zuziehen, erwerben, annehmen; sich angewöhnen. v. n. zusammenschrumpfen, sich zusammenziehen; einen Handel schließen. part. & a. zusammengezogen, zusammengeschrumpft; verlobt. —edness, s. die Kürze, Abkürzung, Enge. —tibil'ity, s. die Fähigkeit, sich zusammenziehen zu lassen. —ible, a. fähig, sich zusammenziehen zu lassen. —ile, a. des Zusammenziehens fähig. —tion, s. die Zusammenziehung. —or, derjenige, welcher einen Vertrag macht, der Lieferant, Contrahent.

Contradict, v. a. widersprechen, widerstreiten. —er, s. der Widersprecher, Gegner. —tion, s. die Widerrede, der Widerspruch. —ory, a. widersprechend. —ily, ad.

Contradistinc'tion, s. der Gegensatz. —tin'guish, v. a. entgegensetzen, durch einen Gegensatz unterscheiden.

Contrafis'sure, s. T. der Bruch der Hirnschale auf der dem Stoße entgegengesetzten Seite.

Contrain'dicate, v. a. T. etwas anzeigen, was den bekannten Erscheinungen (bei einer Krankheit) zuwider ist. —cátion, s. eine solche widersprechende Anzeige.

Contramúre, die Vormauer.

Contran'itency, s. die Gegenwirkung, das Widerstreben.

Contraposition, s. die Entgegenstellung.

Contraregular'ity, s. der Widerspruch gegen die Regel.

Contráriant, a. zuwiderlaufend, widersprechend. —riety, s. der Widerspruch, Widerstand, die Widrigkeit. —rily, ad. auf eine entgegengesetzte Art, zuwider; hingegen. —riness, s. die entgegengesetzte Beschaffenheit, der Widerspruch, Widerstand. —rious, a. entgegengesetzt, widerstreitend. —ly, ad. —riwise, ad. im Gegentheil, umgekehrt. —ry, a. entgegengesetzt, widrig, zuwider. s. das Gegentheil, Widerspiel. Con'traries, pl. (in der Vernunftlehre) widerstreitende, oder einander entgegenwirkende Sätze. on the —, im Gegentheil, hingegen, to the —, dagegen, dawider. —ry, v. a. entgegen wirken, sich widersetzen.

Con'trast, s. der Abstich, Widerspruch, Contrast. v. a. in eine Gegenstellung bringen, entgegensetzen, contrastiren.

Contravallátion, s. die Contravallationslinie, wider die Ausfälle der Belagerten.

Contravéne, v. a. zuwider handeln, übertreten, entgegenwirken, widerstreiten. —véner, s. der Uebertreter. —ven'tion, s. die Uebertretung, Widersetzung.

Contrectátion, s. die Betastung, das Besingern, Stehlen.

Contrib'utary, a. zinsbar, steuerpflichtig. —bute, v. a. & n. beitragen, mitwirken. —bútion, s. der Beitrag, die Steuer, Abgabe, Kriegssteuer, Brandschatzung. —b'utive, a. beitragend, mitwirkend. —b'utor, s. derjenige, der zu etwas mitwirkt, es befördert; der Steuerpflichtige; Beförderer. —b'utory, a. beitragend, beförderlich, behülflich.

Contristate, v. a. betrüben, traurig machen. —tátion, s. die Betrübniß, Traurigkeit.

Con'trite, a. zerrieben, zerschlagen, reuevoll. —ness, s. die Zerknirschung, Reue.

Contrition, s. die Zerreibung, Zerknirschung, Reue.

Contrivable, a. was sich erfinden, möglich machen läßt. —vance, s. die Erfindung, Veranstaltung, Einrichtung, Verrichtung; Erfindsamkeit; der Kunstgriff, Anschlag.

Contrive, v. a. ersinnen, erfinden, erdenken, entwerfen, ausmitteln; hinbringen, zubringen. v. n. veranstalten, veranlassen, bewerkstelligen (mit folgendem Infinitiv). —ver, s. der Erfinder, Urheber.

Contról, s. das Gegenregister, Gegenbuch; die Einschränkung, der Zwang; die Aufsicht, Macht, Gewalt. v. a. ins Gegenregister einschreiben; unter Aufsicht halten, Aufsicht über etwas führen, im Zwange halten. —lable, a. der Aufsicht und dem Zwange unterworfen. —ler, s.

der Gegenschreiber, Controleur, Controllör, (Gegenschreiber drückt den Sinn nicht genau aus); der Aufseher. —lership, s. die Aufseherstelle, das Aufseheramt. —ment, s. die Beschränkung, Einschränkung, der Zwang; Widerspruch, Widerstand; die Feindseligkeit.

Controver'sial, a. streitend, zu einem Streite oder einer Streitfrage gehörig, polemisch. —versy, s. die Streitfrage, der Streit; Rechtsstreit; Widerstand, die Feindseligkeit. —vert, v. a. bestreiten, —vert'ible, a. streitig, streitfähig. —vértist, s. der Streitführer.

Contumácious, a. hartnäckig, halsstarrig, ungehorsam, widerspänstig. —ly, ad. —ness, Con'tumacy, s. die Hartnäckigkeit, Widerspänstigkeit, der Ungehorsam.

Contumélious, a. schmähend, schimpfend, schmähsüchtig; schimpflich, beleidigend; rauh, ungesittet. —ly, ad —ness, s. die Beschimpfung, Schmach, Schande; der beleidigende Tadel.

Con'tumely, s. der Schimpf, die Schmach, Schande, Beschimpfung, Beleidigung.

Contúse, v. a. quetschen, zerstoßen, zerquetschen. Contúsion, s. die Quetschung, Zerstoßung.

Convales'cence, —cency, s. die Genesung. —cent, a. genesend.

Convénable, a. übereinstimmend.

Convéne, v. a. zusammenberufen; vorladen. v. n. zusammenkommen.

Convénience, —ency, s. die Schicklichkeit, Anständigkeit; Bequemlichkeit; Gelegenheit. —ent, a. schicklich, angemessen, passend; bequem, gelegen. —ly, ad.

Con'vent, s. das Kloster.

Convént, v. a. vor Gericht fordern.

Convénticle, s. die Versammlung, heimliche Zusammenkunft.

Conven'tion, s. die Zusammenkunft, Versammlung; Uebereinkunft, Abrede, der Vergleich, Vertrag. —al, a. verabredet, auf einem Vertrage beruhend. —ary, a. vertragsmäßig.

Convent'ual, a. klösterlich. s. der Mönch, die Nonne.

Convérge, v. n. sich gegen einander neigen, sich nähern.

Convers'able, a. gesprächig, umgänglich. —bly, ad. —ant, a. vertraut (bekannt) mit etwas; bewandert, kundig; mit etwas beschäftigt, mit etwas umgehend, von etwas handelnd; umgehend, Umgang habend. —sátion, s. die Unterredung, das Gespräch; der Umgang, Wandel, Lebenswandel. —sative, a. zu dem Umgange und geselligen Leben gehörig. Con'verse, s. die Unterredung, der Umgang, die Bekanntschaft; der umgekehrte Satz. a. umgekehrt, entgegengesetzt. v. n. Umgang haben, vertraut seyn; sprechen; mit einer Person verschiedenen Geschlechts Umgang haben, beiwohnen. —s'ely, ad. umgekehrt; wechselsweise, gegenseitig. —sion, s. die Umkehrung, Bekehrung. —sive, a. umgänglich, gesprächig.

Con'vert, s. der Bekehrte. v. a. umändern, umkehren, verwandeln; wenden, kehren, richten, anwenden; verwenden; bekehren. —er, s. der Bekehrer. —ibil'ity, s. die Fähigkeit, umgeändert zu werden, angewendet zu werden. —ible, a. was sich umkehren, umändern, verwenden, anwenden läßt. —ly, ad. umgekehrt, wechselsweise.

Con'vex, a. convex, rund erhaben. s. die rund erhabene Gestalt, Wölbung, das Gewölbe. —ed, part. & a. gewölbt. —ity, —ness, s. die rund erhabene Gestalt, Wölbung. Convéxo-cóncave, a. rund erhaben und hohlrund, auf der einen Seite erhaben, und auf der andern ausgehöhlt.

Convéy, v. a. führen, tragen, hinschaffen, übersenden, übermachen; übertragen; beibringen, mittheilen. —ance, s. das Wegführen, Fortführen; Fortschaffen; die Fahrt; das Fuhrwerk, die Gelegenheit; Ueberbringung; Ueberlieferung; die Uebergabe, Abtretung; die Schrift oder Urkunde, worin etwas eingetragen wird, Abtretungsschrift; der Kunstgriff, die heimliche Verhandlung. —ancer, s. der Urkundenschreiber, Notarius. —er, s. der Ueberbringer, Uebersender.

Convict, v. a. überführen; widerlegen. part. & a. eines Verbrechens überwiesen, überführt. s. der Verbrecher, Uebelthäter. —tion, s. die Ueberführung, Widerlegung. —t'ive, a. überzeugend.

Convínce, v. a. überzeugen; überweisen; überführen; beweisen, darthun; übertreffen, überwältigen. —ment, s. die Ueberzeugung. —cible, a. fähig überzeugt, überführt, widerlegt zu werden, widerlegbar, erweislich.

Convive, v. n. schmausen; bewirthen.

—v'ial, a. gastlich, festlich, gesellschaftlich.
Conun'drum, s. eine besondere Art von Wortspiel, eine Art von Räthsel.
Con'vocate, v. a. zusammenberufen. —cátion, s. die Zusammenberufung; Versammlung, die Versammlung der Geistlichkeit.
Convóke, v. a. zusammenberufen.
Convólve, Convolúte, v. a. zusammenwickeln, aufrollen. —lútion, s. die Zusammenwickelung, das Zusammenrollen.
Convóy, v. a. zur Sicherheit begleiten. s. das Geleit, die Bedeckung.
Convul'se, v. a. Zuckungen verursachen, verzerren, verzucken, zerrütten, erschüttern. —sion, s. der Krampf, die Zuckung, Verzuckung, Erschütterung. —sive, a. zuckend, krampfhaft.
Con'y, s. das Kaninchen, der Dummkopf. —borough, die Kaninchenhöhle, der Kaninchenbau; to — catch, betrügen; —catcher, der Betrüger, Dieb.
Coo, v. n. girren.
Cook, s. der Koch, die Köchinn. v. a. kochen. —ery, s. die Kochkunst, das Kochen. —shop, s. die Garküche.
Cool, a. kühl, erfrischend; kaltsinnig, kalt. s. der kühle Zustand der Luft, die Kühle, Kühlung. v. a. kühlen, erfrischen; mildern, besänftigen. v. n. kühl werden, erkalten. —er, s. das Kühlungsmittel, Kühlmittel; Kühlgefäß. —ly, ad. kühl, mit kaltem Blute, ruhig, kalt, kaltsinnig. —ness, s. die Kühle, Kühlung; der Kaltsinn; die Gemüthsruhe.
Coom, s. der Ofenruß; das Wagenschmier; der Kohlenstaub, das Kohlgestübe.
Coomb, s. ein Maaß von vier Scheffeln.
Coop, s. die Kufe, das Faß; der Hühnerkäfig, Hühnerkorb. v. a. (up) einsperren, einschließen.
Coop'er, s. der Böttcher, Küfer, Faßbinder. —age, s. der Böttcherlohn.
Co-op'erate, v. n. mitwirken. —ation, s. die Mitwirkung. —ative, a. mitwirkend, behülflich, beförderlich. —ator, s. der Mitwirker, Theilnehmer.
Co-optation, s. die Erwählung, Annahme.
Co-or'dinate, a. beigeordnet; —ly, ad. von gleichem Range. —ness, —nation, s. das Verhältniß, der Zustand, da ein Ding neben dem andern geordnet ist.
Coot, s. das schwarze Blashuhn.
Cop, s. der Gipfel, die Spitze, Erhöhung, der Haufen, Büschel.
Copar'cenary, —ceny, s. die Miterbschaft, das ungetheilte Erbe.
Copart'ner, s. der Mitgenoß, Theilnehmer, Theilhaber. —ship, s. die Theilhabung, Gemeinschaft, Genossenschaft.
Cópatan, s. erhöhet, zugespitzt.
Cópe, s. die Bedeckung des Hauptes; der Priesterrock, Chorrock; die Bedeckung, Decke, Kuppel. v. a. mit einer Kappe oder Kuppel bedeckt; belohnen, erwiedern, vergelten; mit jemandem streiten, kämpfen. v. n. streiten, kämpfen, wetteifern; zu thun haben. Cóping, die Bedeckung (z. B. einer Mauer), Auflage.
Cópesmate, s. der Genoß, Gesellschafter.
Cop'ier, s. der Abschreiber.
Cop'ious, a. voll, reich, im Ueberfluß vorhanden, häufig, reichlich; —ly, ad.
Cópist, s. der Abschreiber, Nachahmer.
Cópland, s. ein Stück Land mit einem spitzigen Winkel.
Cop'ped, —pled, a. spitzig, zugespitzt.
Cop'pel, s. T. der Schmelztiegel, Probetiegel; die Capelle, der Test.
Cop'per, s. das Kupfer; der große Wasch- oder Braukessel. a. kupfern; kupferig. —plate, die Kupferplatte, der Kupferstich; —smith, der Kupferschmied; —work, die Kupferhütte, der Kupferhammer; —worm, der Schiffswurm, die Motte; der Wurm im Finger. —as, s. das Kupferwasser, der Vitriol. —y, a. kupferig.
Cop'pice, Copse, s. das Gehau, Unterholz, Gebüsch.
Cópula, s. das Verbindungswort. —late, v. a. verbinden, vereinigen, paaren. v. n. sich paaren, sich verbinden, beiwohnen. —lation, s. die Paarung, fleischliche Verbindung, Vermischung. —lative, a. verbindend.
Cop'y, s. die Abschrift; Vorschrift; Handschrift das Manuscript; der Abdruck, die Ausgabe, das Exemplar; das Abbild, Nachbild. v. a. abschreiben; nachbilden, nachahmen, nachmachen. —book, das Schreibbuch; —hold, das Lehen, Lehnsgut; —holder, der Lehnsbesitzer.
Coquét, —tish, a. buhlerisch, gefallsüchtig, coquet. v. n. gefallsüchtig seyn, buhlen, liebeln. —try, s. die Gefallsucht, Buhlerei.
Cóquette, s. die Coquette, Buhlerinn.

Cor'al, s. die Koralle. —alline, a. korallen. —álloid, a. den Korallen ähnlich, korallenartig.
Córant, s. ein lebhafter (Französischer) Tanz.
Cor'ban, s. der Almosenkorb, die Almosenbüchse; das Almosen, die Gabe.
Córbe, a. krumm, gekrümmt.
Corbéil, s. der Schanzkorb.
Cor'bel, —bil, s. das Körbchen, der Balkenkopf, die Nische.
Córd, s. das Seil, der Strick; die Klafter (von Holz). —maker, der Seiler. v. a. mit Stricken befestigen. —age, s. das Strickwerk, Seilwerk, die Takelage.
Cordelier, s. der Franciscaner, Bettelmönch.
Cor'dial, a. herzstärkend; herzlich. s. die Herzstärkung; das herzstärkende Mittel, Labsal. —ity, s. die Beziehung auf das Herz; die Herzlichkeit, Offenherzigkeit.
Cor'don, s. T. (in der Kriegsbaukunst) der Mauerkranz; die Gränzbeschützung; der Cordon, die Gränzwehr.
Cor'dovan, Cord'wain, s. das spanische Leder, der Corduan.
Cord'wainer, s. der Corduanmacher, Schuhmacher.
Core, s. das Herz, das Innerste; das Kerngehäuse, der Griebs; der Eiter in einer Beule.
Coriáceous, a. lederartig, ledern.
Corian'der, s. der Coriander.
Cor'inth, s. die Korinthe, Johannisbeere.
Cork, s. der Korkbaum, das Pantoffelholz; der Kork; Korkstöpsel. —screw, der Korkzieher.
Cork, v. a. verkorken.
Cork'ing-pin, s. eine große Stecknadel.
Cork'y, a. korkartig.
Cor'morant, s. der Seerabe, Schlucker. fig. Vielfraß.
Cormud'geon, s. der Geizhals, Filz.
Corn, s. das Korn, Getraide; Hühnerauge. —chandler, der Kornhändler; —floor, —loft, der Kornboden; —mill, die Kornmühle; —pipe, die Halmpfeife; —sallad, der Ackerlattich, Lämmerlattich. v. a. körnen; salzen, pökeln.
Cor'nage, s. der Kornzins.
Cor'nel, s. die Cornelkirsche. —tree, der Cornelkirschbaum.
Cornélian, s. der Corneol.
Corne-muse, s. eine Art ländlicher Flöte, die Schalmei.
Cor'neous, a. hornig.
Cor'ner, s. der Winkel, die Ecke. —stone, der Eckstein; —wise, a. eckig, eckweise. —ed, part. & a. geeckt, eckig.
Cor'net, s. die Zinke, das Zinkhorn; die Reiterschaar; der Fähnrich bei der Reiterei, der Reiterfähnrich, Cornet; der Huf des Pferdes; eine Art Haube, Kappe; die Düte.
Cor'netter, s. der Zinkenbläser.
Cor'nice, s. T. das Karnieß, der Kranz, Kranzleisten.
Corn'icle, s. das Hörnchen.
Cornigerous, a. gehörnt.
Cornu-copiæ, s. das Horn des Ueberflusses, Füllhorn.
Cornúte, v. a. mit Hörnern versehen, zum Hahnrei machen.
Cornúto, —núte, s. der Hahnrei.
Cor'ny, a. körnig, kornreich; hornig.
Córollary, s. der Folgerungssatz, der zugefügte Satz, der Zusatz, die Zugabe.
Coróna, s. der Kranzleisten (in der Baukunst).
Córonal, s. der Kranz, die Krone. a. zu der Krone gehörig, zu dem Wirbel des Kopfes gehörig.
Cor'onary, a. kronartig, kranzartig, auf dem Kopfe befindlich.
Coronátion, s. die Krönung.
Cor'oner, s. der Kronbeamte (dessen besondere Pflicht es ist, plötzliche und gewaltsame Todesfälle zu untersuchen und zu beurtheilen).
Cor'onet, s. der Kranz, die Krone; die kleine Krone (der königlichen Krone entgegengesetzt), die Adelskrone.
Cor'poral, s. der Corporal.
Cor'poral, —póreal, a. körperlich, leiblich; —ly, ad. —ral'ity, s. die körperliche Beschaffenheit. —rate, a. vereinigt, verbunden. —ráteness, s. die Verbindung, Gemeinschaft. —rátion, s. die verbundene Gesellschaft; Gemeine, Innung, Zunft; der Stadtrath. —ráture, s. die Leibesgestalt. —rify, v. a. verkörpern.
Corps, s. der Haufe von Truppen, Heerhaufe.
Corpse, s. der Leib, Leichnam, todte Körper.
Cor'pulence, s. die Schwerleibigkeit, Dickleibigkeit; Wohlbeleibtheit. —lent, a. dickleibig, schwerleibig, wohl genährt, wohlbeleibt.
Corpus'cle, s. das Körperchen.
Corráde, v. a. abreiben; zusammenscharren.

Corradiátion, s. die Vereinigung der Strahlen.
Corréct, v. a. bessern, verbessern, berichtigen, zurechtweisen; züchtigen, strafen. a. genau verbessert, fehlerfrei, richtig. —ly, ad. —tion, s. die Verbesserung, Züchtigung, Bestrafung. House of—, das Zuchthaus. —tioner, s. der Züchtling. —t'ive, a. verbessernd. s. das Verbesserungsmittel, Linderungs-Gegenmittel. —t'ness, s. die Genauigkeit, Richtigkeit. —tor, s. der Verbesserer, Berichtiger; Druckberichtiger, Druckverbesserer, Corrector.
Cor'relate, v. n. ein gegenseitiges Verhältniß haben, sich auf einander beziehen. s. der entsprechende oder in Beziehung stehende Gegenstand.
Corrélative, a. sich gegenseitig beziehend, entsprechend.
Correp'tion, s. der Verweis, Tadel.
Correspónd, v. n. einen Briefwechsel unterhalten, entsprechen, gemäß seyn. —ence, —ency, s. der Briefwechsel; das gegenseitige Verständniß; das gute Vernehmen, die Verbindung, der Umgang; die Uebereinstimmung, Angemessenheit, Gemäßheit. —ent, a. angemessen, gemäß, entsprechend. s. der Briefsteller, Correspondent; —ly, ad.
Córridor, s. die Galerie, der Flurgang; T. (im Festungsbau) der bedeckte Weg.
Cor'rigible, a. verbesserlich; strafbar, verbessernd.
Corrival, s. der Nebenbuhler, Mitbewerber. —ity, s. die Mitbewerbung, der Wetteifer.
Corrob'orant, a. stärkend. —orate, v. a. stärken; bestätigen, bekräftigen. —ration, s. die Stärkung, Bestätigung, Bekräftigung. —rative, a. stärkend. s. das Stärkungsmittel.
Corróde, v. a. zernagen, zerfressen, verzehren. —dent, a. zernagend, zerfressend, verzehrend. —dible, —sible, a. zerfreßlich. —dy, s. der Abzug an dem Gehalte. —sion, s. die Zernagung, Zerfressung. —sive, a. zerfressend, verzehrend; beunruhigend, quälend. s. das Aetzmittel; die Unruhe, Qual; —ly, ad. —siveness, s. die fressende und zernagende Eigenschaft, verzehrende und ätzende Beschaffenheit, Schärfe.
Cor'rugant, a. runzelnd. —gate, v. a. zusammenrunzeln.
Corrúpt, v. a. verderben, verfälschen, verführen; bestechen. v. n. verderben faulen, faul werden. a. verdorben, verfault; verderbt, lasterhaft; verführt, bestochen, ehrlos, gewissenlos; —ly, ad. —er, s. der Verderber, Verführer —ible, a. der Verderbung ausgesetzt der Fäulniß unterworfen, verweslich vergänglich, zum Laster geneigt, zur Verführung willfährig, zur Bestechung willfährig, bestechlich; —ly, ad. —ibleness —ibil'ity, s. die Verderblichkeit, Bestechlichkeit. —ion, s. die Verderbung, Verderbtheit, Verderbniß; Fäulniß; Neigung zum Uebel; Bestechung. —ive, a. verderbend, ansteckend. —less, a. unverderblich, unverweslich, unvergänglich. —ness, s. die Fäulniß, Verderbniß, Verderbtheit; Lasterhaftigkeit.
Cor'sair, s. der Corsar, Seeräuber.
Corse, s. der Leib, Körper; todte Körper, Leichnam.
Cor'selet, Cors'let, s. das Bruchstück der Brustharnisch; Küraß.
Cor'tical, a. rindig, äußerlich. —cated a. einer Rinde ähnlich, rindig. —cóse, a. voll von Rinde, rindig.
Cor'vet, s. Curvet.
Corus'cant, a. funkelnd, blitzend. —cation, s. das Funkeln, Blitzen.
Cosécant, s. der Cosecant.
Cosine, s. der Cosinus.
Cosmet'ick, a. schmückend, verschönernd. s. das Schönheitswasser, Verschönerungsmittel.
Cos'mical, a. zur Welt gehörig; mit der Sonne auf- oder untergehend; —ly, ad.
Cosmógony, s. die Schöpfung, der Ursprung der Welt.
Cosmog'rapher, s. der Weltbeschreiber. —phical, a. zur Weltbeschreibung gehörig; —ly, ad. —phy, s. die Weltbeschreibung.
Cosmop'olite, —pólitan, s. der Weltbürger.
Cos'set, s. das Lamm (oder irgend ein anderes junges Thier), welches ohne seine Mutter aufgezogen wird.
Cost, s. der Preis, die Kosten; Kostbarkeit, der Schade. v. n. kosten.
Cos'tal, a. rippenartig, zu den Rippen gehörig.
Cos'tard, s. der Kopf; eine Art Apfel. —monger, der Obsthändler.
Cos'tive, a. verstopfend; verstopft. —ness, s. die Verstopfung (des Leibes).
Cost'liness, s. die Kostbarkeit, Kostspie-

ligkeit. Costly, a. kostbar, köstlich, theuer, kostspielig.
Cost'rel, s. die Flasche.
Cot, Cot'tage, s. die Hütte; die Wiege, ein kleines Bett.
Cot, Quot, Cot-quean, s. der Topfgucker.
Cotan'gent, s. (in der Geometrie) der Cotangent.
Cotem'porary, s. Contem'porary.
Cot'tager, Cot'tier, s. der Hüttenbewohner, Häusler, Käthner.
Cot'ton, s. die Baumwolle, das Baumwollenzeug. —tree, die Baumwollenstaude. v. n. wollig werden, rauh werden, sich vereinigen.
Couch, s. das Ruhebett, Lager; die Lage, Schicht. —grass, —weed, das Hundsgras, Queckengras; —fellow, der Schlafgesell. v. a. legen, lagern; verbergen, mit einschließen. v. n. sich niederlegen, liegen, kauern, niederfallen. to —an eye, den Staar stechen; to —in writing, schriftlich verfassen, abfassen. —ant, a. liegend, kauernd. —ee, s. die Schlafzeit; der Besuch zur Schlafzeit, der spätе Besuch. —er, der Augenarzt, Oculist.
Cove, s. ein bedeckter Ort, das Obdach; die Bucht, Bai.
Cov'enant, s. der Vertrag, Bund, das Bündniß. v. n. sich verabreden, übereinkommen, einig werden. —tee, s. einer der contrahirenden Theile.
Cov'enous, a. hinterlistig, betrüglich.
Cov'er, v. a. decken, bedecken, zudecken; bespringen, befruchten; brüten. s. die Decke, der Deckel; Umschlag; Schutz; Vorwand; das Loch oder Lager beim Wild. —let, —lit, die Bettdecke, der Teppich; —shame, der Deckmantel. —ing, s. die Bedeckung, Kleidung.
Cov'ert, s. der bedeckte Ort; der Schlupfwinkel; das Dickicht. a. bedeckt, verborgen, unter der Gewalt und dem Schutze des Ehemannes stehend. —ly, ad. heimlich, verdeckt. —ness, s. die Heimlichkeit. —ure, s. die Bedeckung; der Zustand einer verheiratheten Frau.
Cov'et, v. a. sehr verlangen, begehren, gelüsten. —able, a. wünschenswerth. —ise, s. die Habsucht. —ous, a. begierig, habsüchtig, geizig. —ly, ad. —ness, s. die Begierde, Habsucht, der Geiz.
Cov'ey, s. (von Vögeln) die Brut, der Flug; T. (von Rebhühnern) die Kette.
Cough, s. der Husten. v. n. husten. —er, s. derjenige, welcher hustet, der den Husten hat.
Cov'in, Cov'ine, s. ein geheimes Verständniß zum Schaden einer 3ten Person.
Cóving, s. der hervorragende Theil eines Hauses über das untere Stockwerk, der Vorsprung.
Coul'ter, s. das Pflugeisen, Pflugmesser, Sech.
Coun'cil, s. die Rathsversammlung, Kirchenversammlung, der Rath. Privy—, der geheime Staatsrath; —board, die Rathstafel.
Coun'sel, s. der Rath; die Berathschlagung; Ueberlegung; Klugheit; das Geheimniß; das Vorhaben, die Gesinnung; der Sachwalter, Sachführer. v. a. Rath geben, rathen, anrathen. —able, a. willig Rath anzunehmen, folgsam.
Coun'sellor, s. der Rathgeber, Vertraute; der Rath, Rathsherr; der Rechtskundige, Rechtsgelehrte, Sachwalter. —ship, s. das Amt eines Rathgebers, das Amt eines Rathes oder Rathsherrn.
Count, v. a. zählen, rechnen; zurechnen, anrechnen; dafür halten. s. die Zahl, Rechnung; der Graf. —able, a. zählbar.
Coun'tenance, s. die Gesichtsbildung; Miene, der Blick; die ruhige Miene, Gemüthsruhe, Fassung, Gegenwart des Geistes; Zuneigung, Gunst; Unterstützung, der Schutz; das Ansehen, der äußere Schein. v. a. beschützen, unterstützen, befördern, aufmuntern, genehmigen, billigen, Beifall geben; Ansehen geben, gemäß handeln. to keep in—, vor Beschämung sichern, aufrecht, in Fassung erhalten; to put out of—, in Verlegenheit setzen, verwirrt machen. to keep one's—, eine ruhige Miene behalten, sich des Lachens enthalten. —er, s. derjenige, welcher etwas billigt, unterstützt, der Beförderer, Gönner.
Coun'ter, s. der Zahlpfennig, Rechenpfennig; Pfennig; Rechentisch, Zahltisch, Waarentisch; das Gefängniß für Schuldner; T. (an Pferden) der Verbug. ad. zuwider, gegen, entgegen; nach der entgegengesetzten Seite, nach der unrechten Seite, unrecht.
Counterácт, v. a. zuwider handeln, entgegen wirken; verhindern.
Counterbal'ance, s. das Gegengewicht. v. a. das Gegengewicht halten, gegeneinander abwägen.
Counterbuff', v. a. zurückstoßen, zu-

rückschlagen. s. der Gegenstoß, zurückprallende Schlag.
Coun'tercaster, s. der Rechnungsführer.
Coun'terchange, s. der Gegentausch, Wechsel. v. a. tauschen, austauschen, wechseln.
Coun'tercharge, s. die Gegenbeschuldigung.
Countercharm, s. der Gegenzauber. v. a. Gegenzauber anwenden, aufheben, vernichten.
Coun'tercheck, s. der Gegenstoß; Verweis, Einhalt.
Counterdráw, v. a. nachzeichnen, nachmalen (vermittelst eines durchsichtigen Papieres).
Counterévidence, s. das Gegenzeugniß.
Coun'terfeit. v. a. nachahmen, nachmachen; fälschen, verfälschen, unterschieben; fälschlich vorgeben, sich stellen. a. nachgemacht, verfälscht, untergeschoben, erdichtet, falsch, verstellt. s. der, welcher eine falsche Gestalt annimmt, der Betrüger; die verfälschte Sache, untergeschobene Sache. —ly, ad. —er, s. der Nachmacher, Fälscher, Verfälscher.
Counterférment, s. die entgegengesetzte Gährung.
Counterfésance, s. die Nachahmung, Nachmachung, Verstellung.
Coun'terfort, s. der Gegenpfeiler, die Strebe.
Coun'terguard, s. T. das kleine Außenwerk, zur Bedeckung einer Bastei.
Coun'terlight, s. das entgegengesetzte, falsche Licht.
Countermánd, v. a. einen Gegenbefehl geben; widerrufen, verbieten, widersprechen. s. der Gegenbefehl, die Widerrufung.
Countermárch, s. der Rückmarsch, Gegenmarsch; Rückgang, die Veränderung der Maßregeln. v. n. zurückmarschiren, mit umgekehrter Wendung marschiren.
Countermárk, s. das Gegenzeichen, Nebenzeichen.
Countermíne, s. die Gegenmine; Gegenanstalt, der Widerstand. v. a. eine Gegenmine machen, entgegenarbeiten; vereiteln, vernichten.
Countermótion, s. die Gegenbewegung.
Countermúre, s. die Gegenmauer.
Counternat'ural, a. widernatürlich.
Counternoise, s. der Gegenlärmen, das Gegengeräusch (wodurch ein anderes Geräusch überwältiget wird)
Counterópening, s. die entgegengesetzte Oeffnung, Gegenöffnung.
Counterpáce, s. der Gegenschritt, Widerstand.
Coun'terpane, s. die gewirkte oder gewebte Bettdecke.
Coun'terpart, s. der entsprechende Theil das Gegenstück.
Counterpléa, s. die Gegenantwort rechtliche Erwiederung.
Counterplót, s. der Gegenanschlag, die Gegenlist. v. a. einen Gegenanschlag gebrauchen, sich einer Gegenlist bedienen; entgegenarbeiten, vereiteln.
Coun'terpoint, s. Coun'terpane.
Coun'terpoise, s. das Gegengewicht, Gleichgewicht. v. a. gegen einander abwägen, das Gleichgewicht halten.
Counterpoison, s. das Gegengift.
Counterprέssure, s. der Gegendruck.
Counterpróject, s. der Gegenplan.
Coun'terscarp, s. (beim Festungsbau) die Contrescarpe.
Countersign, v. gegenzeichnen, mit unterschreiben, eine Unterschrift durch Gegenzeichnung bewahrheiten oder bestätigen. s. T. (ein militärischer Ausdruck) das Erkennungswort, nächtliche Wortzeichen; Feldgeschrei, Parole.
Counterten'or, s. der Alt, die höhere Mittelstimme.
Countertide, s. die widrige Fluth.
Countertime, s. der Widerstand, ungelegene Zeit. T. die unrichtige Bewegung des Pferdes auf der Reitbahn.
Countertur'n, s. die entgegengesetzte oder unerwartete Wendung (in der Handlung eines Schauspieles).
Counterváil, v. n. entgegenwirken, ein Gegengewicht hervorbringen, ein Gleichgewicht haben, gleiches Werthes seyn.
Counterviéw, s. die entgegengesetzte Ansicht, die Gegenseite, der Abstich.
Counterwórk, v. a. entgegenarbeiten, entgegenwirken, hindern.
Count'ess, s. die Gräfinn.
Count'ing-house, s. die Schreibstube, das Schreibzimmer, Geschäftszimmer, Comptoir.
Count'less, a. unzählig, unzählbar.
Coun'try, s. die Gegend, Landschaft; das Land; Vaterland. a. zu dem Lande gehörig, ländlich. —man, der Landsmann; Landmann.
Coun'ty, s. die Grafschaft; der Graf.
Coupée, s. eine gewisse Bewegung im Tanzen, die Coupee.
Coúple, s. das Paar; die Kuppel. v. a.

zusammenkuppeln, paaren, mit einander verbinden. v. n. sich paaren, sich verbinden; sich vermischen.

Coup'let, s. das Paar, zwei Verse zusammen.

Cour'age, s. der Muth, die Herzhaftigkeit, Tapferkeit.

Courágeous, a. muthig, herzhaft, kühn, tapfer. —ly, ad. —ness, s. die Herzhaftigkeit, Muthigkeit.

Courant, Couranto, s. ein geschwinder Tanz; was schnell in Umlauf kommt, als ein Zeitungsblatt.

Courb, v. n. sich beugen, sich bücken.

Cour'ier, s. der Eilbote, Schnellbote.

Course, s. der Lauf, die Laufbahn; der Gang, Fortgang, Fortschritt; Cursus; die Reihe, Folge; Art und Weise; der Wandel, Lebenswandel, Lebenslauf; die Art zu verfahren; Gewohnheit, Sitte; der natürliche Lauf der Dinge; die Lage, Schicht, Reihe; (bei Mahlzeiten) der Gang von Gerichten, der Aufsatz; die Jagd vermittelst der Windhunde. Courses, pl. (in der Schiffahrt) die niedern Segel (besonders das mainsail und foresail). Courses, pl. (bei dem weiblichen Geschlecht) die monatliche Reinigung; of course, wie es sich versteht, natürlicher Weise, ohne Zweifel. v. n. laufen, rennen; mit Windspielen jagen. v. a. jagen, mit Windspielen jagen. —er, s. das Rennpferd; der, welcher mit Windspielen jagt; der Jäger (überhaupt); der Disputant.

Court, s. der Hof; Gerichtshof, die Gerichtsbarkeit; die Aufwartung, Höflichkeitsbezeugung, Schmeichelei. —card, (beim Kartenspiel) die Bildkarte, bunte Karte (s. coat-card); —day, der Hoftag, Gerichtstag; —dresser, der Schmeichler; —favour, die Hofgunst; —yard, der zu einem Hause gehörige offene Raum, der Hof. v. a. seine Aufwartung machen, aufwarten, höfeln; einem Frauenzimmer aufwarten, um ihre Hand werben, anhalten, sich bewerben; suchen, zu erhalten suchen; schmeicheln.

Cour'teous, a. höflich, artig; gefällig, freundlich. —ly, ad. —ness, s. die Höflichkeit, Artigkeit; Gefälligkeit, Freundlichkeit.

Cour'tesan, s. die Buhlschwester, Buhldirne.

Cour'tesy, s. die Artigkeit, Höflichkeit; Leutseligkeit, Gefälligkeit; die Verbeugung der Frauenzimmer, Verneigung, Knicks; die Sitte, Gewohnheit. A title by —, eine Benennung, die nicht als Recht, sondern aus hergebrachter Gewohnheit und Höflichkeit jemandem beigelegt wird; by the — of England, (ein rechtlicher Ausdruck, per legem Angliæ) was Jemand aus dem Rechte seiner Frau besitzt. v. n. eine Verbeugung machen, wie ein Frauenzimmer sich verneigen.

Cour'tier, s. die am Hofe lebende Person; der Hofmann, Höfling; der feingesittete Mann; der Bewerber; Schmeichler.

Court'like, a. hofmäßig, artig, höflich, fein, verfeinert.

Court'liness, s. die Höflichkeit, Artigkeit, Gefälligkeit. Court'ly, a. & ad. höflich, artig, hofmäßig; nicht aufrichtig; schmeichlerisch.

Court'ship, s. die Höflichkeitsbezeugung, Gunstbewerbung; die Bewerbung um ein Frauenzimmer, Liebesbewerbung, Heirathsbewerbung; die Artigkeit, Höflichkeit.

Cous'in, s. der Vetter; die Muhme, Base. a. verwandt.

Cow, s. die Kuh. —herd, der Kuhhirte; —house, der Kuhstall; —leech, der Kuharzt; to cow-leech, Kühe curiren.

Cow, v. a. in Furcht setzen, des Muths berauben, furchtsam machen, schüchtern machen, niederschlagen.

Cow'ard, s. die Memme, feige Memme. a. feig, herzlos, zaghaft. —ly, ad. —ice, —liness, s. die Feigheit.

Cow'er, v. n. kauern, sich niedersenken, gesenkt sitzen.

Cowl, s. die Mönchskappe, der Zuber.

Cow'slip, s. die Schlüsselblume (primula officinalis).

Cox'comb, s. Cock's-comb bei Cock), der Hahnenkamm; der Kopf, Scheitel; die Narrenkappe; der Narr, Hasenfuß; der eingebildete und gezierte Mensch, der Zierling.

Coxcom'ical, a. närrisch, possierlich; geziert, eingebildet.

Coy, a. scheu, schüchtern; blöde, bescheiden, sittsam, spröde, zurückhaltend. —ly, ad. v. n. zurückhaltend seyn, spröde seyn, sich zurückhalten. v. a. locken, liebkosen. —ness, s. die Zurückhaltung, Schüchternheit; Sprödigkeit.

Coz, abgekürzt für Cousin.

Coz'en, v. a. betrügen, täuschen, hintergehen. —age, s. die Täuschung, der Betrug, Kunstgriff. —er, s. der Betrüger.

Crab, s. die Krappe; der Krebs (im Thierkreise); der Holzapfel; der Murrkopf; eine Art Hebezeug (Krahn), das beim Schiffsbau gebraucht wird. a. wild, sauer. Crabs-eyes, pl. die Krebsaugen. —bed, a. sauer, mürrisch, rauh, unangenehm; verwickelt, schwierig, unverständlich, verworren. —ly, ad. —bedness, s. die Herbe, Säure; das mürrische Wesen; die Unverständlichkeit.

Crab'er, s. die Wasserratze.

Crack, s. der Riß, Spalt, die Ritze, Spalte; der Schall, Knall, Krach; die Verletzung, Brechung, widrige Veränderung; Prahlerei, Ruhmredigkeit; der Prahler, Großthuer; der Wahnwitz, die Verrücktheit; die Vettel, Metze. v. a. & n. platzen, spalten, zerspalten, zerreißen, Risse bekommen; knacken, brechen, zerbrechen, zerstören; zu Grunde richten, zerfallen, zu Grunde gehen; verrücken, verrückt machen; knallen, schallen, krachen; prahlen. —brained, wahnwitzig, verrückt; —hemp, —rope, der Galgenvogel. —er, s. der Prahler, Lärmer; die Rackete, der Schwärmer; die Haarwickel; das Brechwerkzeug. Nut-cracker, der Nußknacker.

Crac'kle, v. n. krachen, knarren, knittern, knistern. —ling, s. das Knacken, Knarren. —nel, s. eine Art Bretzel, harter Kuchen.

Crádle, s. die Wiege, die zarten Jahre, Kinderjahre; (bei den Wundärzten) die Schiene; (beim Schiffsbau) der Stapel. v. a. in die Wiege legen, wiegen.

Craft, s. die Kunst, das Gewerbe, Handwerk; der Betrug, die List; die kleinern Schiffe werden craft oder small craft genannt. Craft's-man, der Handwerksmann, Handwerker; craft's-master, der Meister. v. n. Ränke spielen, betrügen. —iness, s. die List, Verschlagenheit. —y, a. listig, verschlagen. —ily, ad.

Crag, s. die Klippe, der Felsen; der Nacken. —ged, —gy, a. felsig, uneben, rauh, holperig. —gedness, —giness, s. die felsige, unebene Beschaffenheit.

Cram, v. a. & n. stopfen, vollstopfen, mit Gewalt hineinbringen; sich anfüllen, unmäßig essen.

Cram'bo, s. das Reimspiel, der Reim.

Cramp, s. der Krampf; die Klammer, Krampe, die Einschränkung, der Zwang. a. schwierig, gezwungen. v. a. krampfhafte Schmerzen verursachen, reißen, ziehen, kneifen, drücken; zwängen, einzwängen, einschränken; mit Klammern befestigen, einklammern. cramp-fish, der Krampffisch; cramp-iron, die eiserne Klammer.

Cran'age, s. das Krahnrecht, Krahngeld.

Crane, s. der Kranich; Krahn. crane's-bill, der Storchschnabel, (Geranium, eine Pflanze); eine gewisse Zange (bei den Wundärzten).

Crank, s. die Kurbel an der Achse eines Rades; die Krümme, Windung; Wortverdrehung, das Wortspiel. a. gesund und munter, wohlgemuth, lustig; (bei einem Schiffe) unsicher geladen, zum Umkippen geneigt. Cran'kle, v. n. & a. sich winden, schlängeln; krümmen, uneben machen. Cran'kles, s. pl. die Ungleichheiten, holperige Theile, Krümmungen. Crank'ness, s. die Gesundheit, Munterkeit; die Neigung (eines Schiffes) zum Umkippen.

Cran'nied, a. gespalten, rissig, voll von Rissen oder Spalten.

Cran'ny, s. die Ritze, der Riß.

Crape, s. der Flor, Krepp.

Crap'ulence, s. der Rausch, die Trunkenheit. —lous, a. berauscht, betrunken, unmäßig.

Crash, v. n. krachen, knarren. v. a. zerbrechen, zerschmettern. s. das Krachen, Zerbrechen.

Crásis, s. die Mischung, (der Säfte des Leibes), die Leibesbeschaffenheit.

Crass, a. dick, grob. —itude, s. die dicke, grobe Beschaffenheit, Dichte.

Crastinátion, s. der Aufschub.

Cratch, s. die Raufe (worin dem Viehe Heu und Stroh gegeben wird).

Cravát, s. das Halstuch, die Halsbinde.

Crave, v. a. ernstlich bitten; mit Ungestüm verlangen; begehren; fordern, erbitten. —er, s. der unmäßige Forderer. —ing, s. das unersättliche Verlangen, die Begierde. a. verlangend, begehrend, gierig. —ness, s. die heftige Begierde, Gierigkeit.

Cráven, s. der Hahn, welcher im Kampfe überwunden ist; die Memme, der Feigherzige. v. a. verzagt machen, feige machen.

Craunch, v. a. mit den Zähnen zermalmen, zerbeißen.
Craw, s. der Kropf.
Craw'fish, Crayfish, s. der Krebs, Flußkrebs.
Crawl, v. n. kriechen, schleichen; herumkriechen, herumschleichen. —er, s. der Kriecher, das kriechende Thier.
Crâyon, s. der Reißstift, Pastellstift, Farbenstift.
Cray'fish, s. Craw'fish.
Craze, v. a. zerstoßen, zerschlagen; pülvern, mahlen; schwächen; des Verstandes berauben, verrücken. Crazedness, Craziness, s. die Gebrechlichkeit, Schwäche; der Wahnsinn. Crazy, a. gebrechlich, zerbrechlich, hinfällig, schwach; verrückt, wahnsinnig.
Creaght, s. (ein Irländisches Wort) die Heerde.
Creak, v. n. knarren, knirren.
Cream, s. der Rahm, die Sahne; fig. das Beste. v. n. Sahne bekommen. v. a. die Sahne abnehmen, abrahmen; das Beste von etwas wegnehmen. —cheese, der Rahmkäse; —faced, bleich, blaß, feigherzig. —y, a. voll von Sahne oder Rahm; dem Rahm ähnlich.
Crease, s. die fehlerhafte Falte, Runzel; das Ohr (in einem Buche). v. a. mit einer Runzel, einer Falte, oder einem Ohre bezeichnen.
Creâte, v. a. erschaffen; hervorbringen; erzeugen; verursachen, veranlassen; wählen, erwählen, ernennen. —tion, s. die Schöpfung; das Geschöpf; die Wahl, Erwählung, Ernennung. —tive, a. schöpferisch. —tor, s. der Schöpfer.
Crea'ture, s. das Geschöpf; Thier; der Abhängling, Schmeichler; (ein Liebkosungsausdruck) dear—, liebes Kind, u. d. gl. —ly, a. zu einem Geschöpfe gehörig, mit den Eigenschaften eines Geschöpfes versehen.
Crébritude, s. die Häufigkeit. Crébrous, a. häufig.
Crédence, s. der Glaube; die Glaubwürdigkeit; Beglaubigung. Credénda, s. pl. die Glaubensartikel. Crédent, a. geneigt zu glauben, leichtgläubig; glaubhaft, glaubwürdig. Creden'tials, s. pl. das Beglaubigungsschreiben. Credibil'ity, Cred'ibleness, s. die Glaubwürdigkeit. Cred'ible, a. glaubhaft, glaubwürdig. —bly, ad.
Cred'it, s. der Glaube; Credit; gute Name, gute Ruf; das Ansehen, der Ruhm: z. B. it is not to his credit, es gereicht nicht zu seinem Ruhme; die Glaubwürdigkeit; das Versprechen; Vertrauen; Zutrauen; Zeugniß; der Einfluß, das Gewicht. v. a. glauben; Ehre und Ansehen verschaffen; zum Schuldner annehmen, borgen, creditiren. —able, a. anständig, achtbar; ehrenvoll, rühmlich. —bly, ad. —ableness, s. die Glaubwürdigkeit, Achtung, Achtbarkeit, das Ansehen. —or, s. der Glaubende, Gläubiger.
Credúlity, s. die Leichtgläubigkeit. Cred'ulous, a. leichtgläubig.
Creed, s. der Glaube, das Glaubensbekenntniß.
Creek, s. eine kleine Hervorragung des Landes; die kleine Bucht, kleine Bai; ein enger Gang, enger Weg. v. n. knarren. s. Creak. —y, a. voll Hervorragungen des Ufers und kleiner Buchten.
Creep, v. n. kriechen, schleichen. —er, s. der Kriecher; das kriechende Thier, die kriechende Pflanze. —hole, s. der Schlupfwinkel; die Ausflucht. —ingly, ad. auf eine schleichende, kriechende Art, sehr langsam.
Cremátion, s. die Verbrennung.
Crémor, s. eine milchartige Flüssigkeit.
Crénated, a. gekerbt, gezackt.
Crépitate, v. n. knistern, knirren. —tation, s. das Knistern.
Crepus'cule, s. die Dämmerung. —lous, a. dämmerig.
Cres'cent, a. wachsend, zunehmend. s. der halbe Mond. —cive, a. wachsend, zunehmend.
Cress, Cres'ses, s. die Kresse.
Cres'set, s. das Leuchtfeuer.
Crest, s. der Kamm des Hahns, der Federbusch; der Helmbusch, die Helmzierde, auch das Wappen überhaupt; der Busch oder Strauß auf dem Kopfe; das Haupt; der hohe Muth, Stolz, Hochmuth. —fallen, niedergeschlagen. —ed, a. mit einem Kamme, Helmbusche, Kopfstrauße versehen. —less, a. des Federbusches beraubt, ohne Helmzierde.
Cretáceous, a. kreidenartig, kreidig.
Crev'ice, s. der Ritz, Riß, die Spalte.
Crew, s. der Haufe; das Schiffsvolk, Volk.
Crew'el, s. das gezwirnte und gewundene Garn, die Docke.
Crib, s. die Krippe; der Stall; die Hütte. v. a. einsperren.
Crib'bage, s. der Name eines Kartenspiels.

Crib'ble, s. das Sieb, Kornsieb.
Cribrátion, s. das Sieben.
Crick, s. das Knarren einer Thür; der steife Hals.
Crick'et, s. d. Grille, Heime, das Heimchen; der Fußschemel; das Englische Ballspiel, Cricketspiel. —er, s. der Cricketspieler.
Crier, s. der Ausrufer.
Crime, s. das Verbrechen, die Schuld. —ful, a. mit Verbrechen beladen, verbrecherisch, lasterhaft. —less, a. schuldlos, unschuldig. Crim'inal, a. verbrecherisch, schuldig, strafbar; peinlich. Crim. con., T. abbrev. für criminal conversation, Ehebruch. s. der Verbrecher. —ly, ad. —ness, —ity, s. die Strafbarkeit, Schuld. Criminátion, s. die Beschuldigung, Anklage. —natory, a. beschuldigend, anklagend. —nous, a. schuldig, mit Verbrechen behaftet, boshaft, gottlos. —ly, ad. —nousness, s. die Boshaftigkeit, Lasterhaftigkeit.
Crim'osin, s. die hochrothe Farbe, das Carmosin.
Crimp, a. zerbrechlich, gebrechlich, schwach, schlecht gegründet. s. der Seelenverkäufer, einer der mit Hinterlist Menschen zum Militärdienste anwirbt, ein niedriger Ausdruck, wofür im Deutschen oft Knieper gebraucht wird; v. a. to crimp fish, Einschnitte in den Fisch machen, während er noch frisch ist, wodurch die wässerigen Säfte abgelassen, und das Fleisch dichter und fester wird; einen Fisch einschneiden, einschnitzen.
Crim'ple, v. a. zusammenziehen, zusammenrunzeln, krimpen.
Crim'son, s. die hochrothe Farbe, das Carmosin; die rothe Farbe. a. hochroth, carmosin, roth. v. a. roth färben.
Crin'cum, s. der Krampf; die Grille, der wunderliche Einfall.
Cringe, s. die tiefe Verbeugung, knechtische Höflichkeit. v. a. zusammenziehen. v. n. sich krümmen, sich beugen, sich schmiegen, schmeicheln.
Crinígerous, a. haarig.
Crin'kle, v. n. sich winden, sich krümmen. v. a. nach krummen Linien und Richtungen bilden, ausschweifen. s. die Biegung, Falte, Runzel.
Cri'nose, a. haarig. —s'ity, s. die haarige Beschaffenheit.
Crip'ple, s. der Krüppel. v. a. lähmen, zum Krüppel machen; unbrauchbar machen, verstümmeln.
Crip'pleness, s. die Lähmung, Beraubung des gehörigen Gebrauchs der Gliedmaßen.
Crisis, s. der Entscheidungspunkt, der Entscheidungszustand, das Entscheidungszeichen.
Crisp, Crisp'y, a. kraus, gekräuselt; gekrümmt, gebogen, geschlängelt; braun gebraten, geröstet. v. a. kraus machen, kräuseln; flechten, winden; schlängeln; braun rösten. —ing-iron, —ing-pin, s. das Kräuseleisen, die Haarzange. —átion, s. die Kräuselung, gekräuselte Beschaffenheit. —ness, —itude, s. die gekräuselte Beschaffenheit; die braungeröstete Beschaffenheit.
Critérion, s. das Merkmahl, Unterscheidungszeichen, Kennzeichen.
Crit'ical, a. beurtheilend, prüfend. Critick, s. die Beurtheilung, Prüfung, Kritik; der Kritiker, Kunstrichter, Beurtheiler, Tadler. v. a. beurtheilen, tadeln. —cal, a. beurtheilend, prüfend; kunstverständig, kunstrichterlich; genau; tadelsüchtig; entscheidend; bedenklich, mißlich, gefährlich; —ly, ad. —calness, s. die Genauigkeit, Sorgfalt; die entscheidende Lage. —cise, v. a. & n. beurtheilen, mustern, prüfen; tadeln. —cism, s. die Beurtheilungskunst, Prüfungskunst; Beurtheilung; Bemerkung, Beobachtung; der Tadel.
Croak, v. n. quaken (wie ein Frosch); krächzen (wie ein Rabe); unangenehm schreien; verzagt sprechen. s. das Gequake, das Gekrächze. —er, s. einer der immer von Unglück spricht, oder Böses weissagt.
Cróceous, a. saffranartig, saffranfarbig.
Crocitátion, s. das Quaken (der Frösche), das Krächzen (der Raben).
Crock, s. der Krug, Topf; das innere Gefäß. —ery, s. das irdene Geschirr, die Töpferwaare.
Croc'odile, s. der Crocodil. —diline, a. crocodillenartig.
Crocus, s. die Saffranblume.
Croft, s. ein kleines eingezäuntes Stück Land bei einem Hause.
Croisáde, —sádo, s. der Kreuzzug.
Croise, s. der Kreuzherr, Kreuzritter, Kreuzfahrer.
Crone, s. das alte Schaf; die alte Frau.
Crony, s. der alte Freund, alte Bekannte.
Crook, s. das gekrümmte Ding, gekrümmte Werkzeug; der Haken; Schäferstab, Hirtenstab, Krummstab, Bischofs-

stab; die Krümmung. v. a. krumm biegen, krümmen; ablenken, verdrehen. —back, der buckelige Mensch; by hook and by crook, krumm oder schief, mit Recht oder Unrecht. —ed, a. gekrümmt, krumm, schief; verkehrt, verdreht; —ly, ad. —edness, die Krümme, Krümmung.

Crop, s. der Kropf; der Gipfel, die Spitze; der Ertrag, die Ernte; der abgeschnittene Theil. v. a. abschneiden, abstutzen, abbrechen; abmähen, einernten, einsammeln. —ful, angefüllt, gesättigt; —sick, durch Schwelgerei überladen; —eared, verschnittene Ohren habend. —per, s. die Kropftaube; der Schmelztiegel.

Crósier, s. der Bischofsstab.

Cros'let, s. das Kreuzchen; Stirnband, der Krummstab; der Schmelztiegel.

Cross, s. das Kreuz; die Widerwärtigkeit, das Leiden; die Kreuzmünze, der Kreuzer. a. & ad. quer, schief, widrig, entgegengesetzt, zuwider, verkehrt, widerspänstig; übler Laune, böse; verdrießlich, mürrisch; widersprechend; zuwiderlaufend; unglücklich; gegenseitig, wechselsweise. ad. quer durch, von einer Seite zur andern. —bar-shot, die Stangenkugel; —beak, der Kreuzschnabel; —beam, der Querbalken; —bite, der Betrug; to — bite, überlisten, betrügen; —bow, die Armbrust; —examine, T. gegenfragen, was im deutschen Proceß: Interrogatorien auf die Beweis-Artikel im Zeugenverhör beibringen. —grained, wider die Richtung der Fibern laufend, wider den Strich gehend; verkehrt, eigensinnig, mürrisch; —legged, mit übergeschlagenen Beinen; —purpose, das Mißverständniß; —staff, (bei der Schiffahrt, ein Werkzeug zum Messen der Sonnenhöhe) der Jacobsstab; —path, —way, der Kreuzweg, Kreuzpfad, Scheideweg; —wind, der Seitenwind, der von der rechten zur linken weht; —wise, kreuzweise.

Cross, v. a. kreuzen; kreuzweise legen, quer über legen; mit dem Kreuze bezeichnen, das Zeichen des Kreuzes machen; durchstreichen; über etwas gehen, hinübergehen, hinüberkommen; sich seitwärts bewegen; entgegenwirken, hindern, widerstreiten, widersprechen; ausschließen. v. n. quer überliegen; im Widerspruch seyn. —ly, ad. über das Kreuz, in die Quer; zuwider; verkehrt; unglücklicher Weise. —ness, s. die Quere; die Verkehrtheit; üble Laune.

Crótch, s. der Haken, die Gabel.

Crotch'et, s. die Klammer, das Einschließungszeichen; die Stütze; Viertelnote; Grille, der wunderliche Einfall.

Crouch, v. n. sich bücken, sich schmiegen, schmeicheln, kriechen.

Croup, s. der Hintertheil des Geflügels; das Kreuz eines Pferdes; der Stickhusten.

Croupáde, s. der Luftsprung eines Pferdes.

Crow, s. die Krähe; das Krähen; die Brechstange. To pluck a —, einen Streitpunkt mit jemandem ausmachen; —keeper, der Popanz, das Schreckbild.

*Crow, v. n. krähen, prahlen, sich rühmen.

Crowd, s. der Haufe, die Menge, das Gedränge; das gemeine Volk, der Pöbel; die Geige. v. a. vollstopfen, drängen. v. n. sich drängen. To — sail, alle Segel aufspannen.

Crowd'er, s. der Geiger, Geigenspieler.

Crown, s. die Krone, der Kranz; der Scheitel; der obere Theil, Gipfel. v. a. krönen, wie mit einer Krone bedecken; mit Ehre vollenden; (beim Damenspiele) zur Dame machen; —glass, das Kronenglas; —wheel, das Kronrad. —et, s. der Kranz; die adelige Krone; der Hauptzweck.

Crúcial, a. quer, kreuzweise.

Crúciate, v. a. quälen, martern.

Crúcible, s. der Schmelztiegel.

Crucif'erous, a. das Kreuz tragend. —fier, s. der Kreuziger. —fix, s. das Crucifix. —fix'ion, s. die Kreuzigung. —form, a. kreuzförmig. —fy, v. a. kreuzigen.

Crude, a. roh, unreif, herbe; unverdaut; —ly, ad. —ness, Crúdity, s. die Rohheit, Unreife; Unverdaulichkeit; Unverdautheit; die unverdaute Sache, unverdaute Speise.

Crúdle, v. a. & n. gerinnen machen; gerinnen. —dy, a. geronnen.

Crúel, a. grausam; —ly, ad. —ty, —ness, s. die Grausamkeit.

Crúentate, a. mit Blut befleckt, blutig.

Crúet, s. das Fläschchen.

Cruise, v. n. kreuzen, hin und her fahren. s. das Kreuzen, die Kreuzfahrt; der Krug, kleine Krug. —s'er, s. der Kreuzer.

Crum, Crumb, s. die Krume, Brosame.

21 6443

Crumb, Crum'ble, v. a. & n. zerkrümeln, zerbröckeln.
Crúmenal, s. der Beutel.
Crum'my, a. krumig.
Crump, a. krumm, buckelig.
Crum'ple, v. a. runzelig machen.
Crunch, v. a. & n. s. craunch.
Crunk, Crun'kle, v. n. wie ein Kranich schreien.
Crup'per, s. das Kreuz eines Pferdes, der Schwanzriemen.
Crúral, a. zu dem Schenkel gehörig. —bone, Schenkelknochen.
Crusáde, s. der Kreuzzug, die Kreuzfahrt.
Cróset, s. der Schmelztiegel, eines Goldschmieds.
Crush, s. der Stoß, die Quetschung. v. a. quetschen, zerdrücken, zerquetschen; unterdrücken; vertilgen, vernichten. v. n. zusammengedrückt werden.
Crust, s. die äußere harte Schale, die Rinde, Kruste. v. a. mit einer Rinde, oder harten Schale oder Kruste überziehen. v. n. eine Kruste bekommen. —áceous, a. eine harte, aber mit Gelenken versehene Schale habend (wie die Krebse), schalenartig. —iness, s. die rindige oder schalenartige Eigenschaft; das mürrische, verdrießliche Wesen. Crus'ty, a. rindig, schalig; verdrießlich, mürrisch.
Crutch, s. die Krücke. v. a. auf Krücken stützen.
Cry, v. n. & a. schreien, rufen; ausrufen; weinen. To — down, verschreien, einen schlechten Namen geben; verhindern, verbieten; unterdrücken, überwältigen; to — out, einen Ausruf thun, laut klagen; tadeln, laut erklären; in der Kindesnoth schreien, kreißen; to — up, laut rühmen, erheben, den Preis durch Ausruf erhöhen.
Cry, s. der Schrei, laute Ruf, das Geschrei; das Weinen, Klagen; der Ausruf, die öffentliche Bekanntmachung; der Zuruf, laute Beifall; die Stimme, das Geschrei (von verschiedenen Thieren, von Hunden, das Bellen); eine Anzahl von Hunden.
Cry'al, s. der Reiher.
Crypt, s. die Gruft. —ical, a. verborgen, geheim; —ly, ad. —og'raphy, s. die Geheimschrift. —ólogy, s. die verborgene, räthselhafte Sprache.
Crys'tal, s. der Krystall. —ine, a. krystallen. —lizátion, s. die Krystallisirung, das Anschießen. —ze, v. a. & n. krystallisiren, anschießen lassen.
Cub, s. das Junge (eines vierfüßige Thieres, besonders des Bären und Löwen; auch eines Wallfisches); (verächtlich vom menschlichen Geschlecht) Balg; das junge Thier. v. a. Junge werfen, jungen.
Cubátion, s. das Liegen. —tory, a. liegend.
Cúbature, s. T. der cubische Inhalt, auch die Erforschung dieses Inhalts.
Cube, s. T. der Würfel, Cubus, die Cubikzahl. —root, die Cubikwurzel, Würfelwurzel. Cúbick, —cal, a. cubisch, würfelig. Cúbicalness, s. die würfelige Beschaffenheit. Cúbiform, a. würfelförmig.
Cubicúlary, a. zum Niederliegen geschickt; Schlafzimmer.
Cúbit, s. das alte Ellenmaaß. —al, a. ellenlang.
Cuck'ing-stool, s. eine Art Stuhl oder vielmehr Käfig, worin man zänkische und lärmende Weiber einschloß, und sie dann in das Wasser senkte und eintauchte.
Cuck'old, s. der Hahnrei, Hörnerträger. v. a. Hörner aufsetzen, zum Hahnrei machen. —om, s. die Hahnreischaft.
Cuck'oo, a. der Kukuk; der verächtliche Mensch.
Cúcumber, s. die Gurke.
Cucur'bite, s. eine Art Destillirkolben.
Cud, s. die noch nicht wiedergekäuete Speise, die Speise im ersten Magen, oder Vormagen. To chew the cud, wiederkäuen; überlegen, überdenken.
Cud'den, Cud'dy, s. der Tölpel, Dummkopf.
Cud'dle, v. n. sich dicht an etwas legen; (in der gemeinen Sprache) umarmen.
Cud'gel, s. der Prügel. v. a. prügeln, abprügeln. To cross the —, sich für überwunden erklären; to take up the —, sich in einen Streit einlassen.
Cue, s. der Schwanz; das Ende; das letzte Wort eines Redenden, welches dem Antwortenden zum Zeichen dient, daß er anfangen soll, Stichwort; der Wink, d. Zeichen, die Hinweisung; die Rolle, das Geschäft; die Gemüthsstimmung, Laune.
Cuer'po, s. der Leib; in —, im Hemde.
Cuff, s. der Schlag, Faustschlag; der Aufschlag (an einem Rocke) v. a. & n. schlagen, mit der Faust schlagen, sich schlagen; (von Vögeln) mit d. Klauen schlagen.

Cuir'ass, s. der Harnisch, Brustharnisch.
Cuiriss'ier, s. der Küraſſier, geharnischte Reiter.
Cuish, Cuiss, s. der Beinharnisch.
Cúlinary, a. zu der Küche oder Kochkunst gehörig.
Cull, v. a. aussuchen, zusammensuchen, sammeln. —er, s. der Sammler.
Cul'lander, s. der Durchschlag. s. Cólander.
Cul'lion, s. der Schurke, schlechte Mensch.
Cul'lis, s. der Durchschlag; die Kraftsuppe.
Cul'ly, s. einer, der sich betrügen, hintergehen läßt. v. a. zum Narren machen, betrügen, hintergehen.
Cul'libillity, s. die Leichtgläubigkeit.
Culmiferous, a. Halmen tragend.
Cul'minate, v. n. den Mittagspunkt erreichen, im Mittagspunkt stehen; den höchsten Gipfel erreichen; —nátion, s. der Durchgang eines Planeten durch den Meridian.
Culpabil'ity, s. die Strafbarkeit. —ble, a. schuldig, strafbar; —bly, ad. —bleness, s. die Schuld, Strafbarkeit.
Cul'prit, s. der Verbrecher, Schuldige.
Cul'ter, s. Coulter.
Cul'tivate, v. a. urbar machen, bauen, anbauen; bilden, ausbilden. —tion, s. das Urbarmachen, der Bau, Anbau; die Bildung, Ausbildung. —tor, s. der Anbauer. Cul'ture. s. der Anbau, Landbau, die Ausbildung. v. a. bauen, anbauen; bilden, ausbilden.
Cul'ver, s. die wilde Taube.
Cul'verin, s. eine Art Geschütz, die Feldschlange.
Cum'ber, s. die Beschwerde, Verlegenheit, das Hinderniß, der Verdruß. v. a. beschwerlich fallen; verwirren, verhindern, belästigen, beladen, beschweren; zu sehr beschäftigen. —bersome, —brous, a. lästig, beschwerlich; —ly, ad. —bersomeness, s. die Beschwerlichkeit, Lästigkeit, das Hinderniß. —brance, s. die Last, Beschwerde, das Hinderniß.
Cúmin, Cum'min, s. der Kümmel.
Cúmulate, v. a. häufen, aufhäufen. —látion, s. die Aufhäufung.
Cunctátion, s. das Zaudern, die Verzögerung.
Cúneated, a. keilförmig.
Cun'ning, a. erfahren, geschickt; künstlich; fein, listig, schlau. s. die Geschicklichkeit; Feinheit, Verschlagenheit; —ly, ad. —ness, s. die Arglist, Verschlagenheit.
Cup, s. der Becher, Kelch, die Schale. (pl.) der gesellschaftliche Trunk, das Trinkgelag; der Schröpfkopf. Cup and can, Trinkbrüder, vertraute Freunde; cup-bearer, der Mundschenk; cup-board, der Schenktisch, Schrank.
Cup, v. a. mit Getränke versehen; Schröpfköpfe setzen, schröpfen. —per, s. der Schröpfer, Bader. —ing-glass, der Schröpfkopf.
Cúpid, s. Cupido, der Liebesgott.
Cupid'ity, s. die Begierde, Lust.
Cúpola, s. die Kuppel, der Dom.
Cup'pel, s. Coppel.
Cup'reous, a. kupferig.
Cur, s. der schlechte Hund, der Schurke.
Cúrable, a. heilbar. —bleness, s. die Heilbarkeit.
Cúracy, s. das Amt und die Stelle eines Unterpfarrers.
Cúrate, s. der Unterpfarrer.
Cúrative, a. heilend.
Cúrator, s. der Pfleger, Aufseher, Vormund.
Curb, s. die Kinnkette, der Kappzaum, die Einschränkung, das Hinderniß; eine Geschwulst an dem Hufe eines Pferdes. —stone, der Randstein, die Einfassung des gepflasterten Fußwegs. v. a. im Zaume halten; zurückhalten, Einhalt thun.
Curd, s. die geronnene Milch. v. a. & n. gerinnen machen, gerinnen; auch Cur'dle. Curd'y, a. geronnen.
Cure, s. die Cur, Heilung; das Arzneimittel, die Arzenei; die Seelsorge, der Pfarrdienst. v. a. arzen, curiren, heilen; einmachen, einsalzen, einpökeln. —less, a. unheilbar. Cúrer, s. der Heiler, Arzt.
Cur'feu, Cur'few, s. der Feuerschirm, das Feuerblech; die Abendglocke.
Curial'ity, s. die Vorrechte des Hofes, das was zum Hofe gehört.
Curios'ity, s. die Neugierde, Wißbegierde; der Putz, die Genauigkeit; die Seltenheit, Merkwürdigkeit, merkwürdige Sache; Zierlichkeit. Cúrious, a. wißbegierig, neugierig; sorgfältig, genau; schwer zu befriedigen, ängstlich; künstlich; fein, zierlich, niedlich; strenge; —ly, ad.
Curl, s. die Locke, Haarkrause; wellenförmige Bewegung. v. a. in Locken legen, kräuseln; wellenförmig bewegen;

drehen, winden. v. n. sich in Locken legen, sich locken; sich wellenförmig bewegen; sich drehen, sich winden.
Cur'lew, s. der Brachvogel.
Curmud'geon, s. der Knicker, Filz.
Cur'rant, s. die Korinthe; Johannisbeere.
Cur'rency, s. der Lauf, Umlauf; Geldesumlauf; das umlaufende Geld, die Gangbarkeit.
Cur'rent, a. laufend, umlaufend; geläufig, gangbar, gültig; allgemein, bekannt, gewöhnlich; gegenwärtig. s. der Lauf, Strom; —ly, ad.
Cur'rentness, s. der Umlauf, Kreislauf; die allgemeine Aufnahme; Leichtigkeit der Aussprache.
Cur'rier, s. der Lederbereiter, Gärber.
Cur'rish, a. hundemäßig, knurrig, beißig, tückisch; —ly, ad.
Cur'ry, v. a. Leder bereiten, gärben; prügeln, abprügeln; striegeln; streicheln, schmeicheln. To — favour, sich einschmeicheln, um Gunst bewerben.
Cur'ry-comb, s. die Pferdestriegel.
Curse, s. der Fluch, die Verwünschung; das Unglück, Leiden. v. n. & a. fluchen; verfluchen, verwünschen, plagen, strafen. Cur'sedness, s. die Verfluchung, Verwünschung.
Cur'ship, s. die hündische Gemüthsart; Niederträchtigkeit.
Cur'sitor, s. der Kanzelleischreiber. —Baron, einer der Richter bei der Schatzkammer.
Cur'sorary, Cur'sory, a. im Laufe geschehend, oberflächlich, eilfertig, flüchtig, schnell. Cur'soriness, s. die Flüchtigkeit, der Mangel an Aufmerksamkeit.
Curst, a. boshaft, tückisch, falsch; auch für cursed, part.
Curst'ness, s. die üble Laune, die tückische Gesinnung, Bosheit.
Curt, a. kurz.
Curtáil, v. a abkürzen, stutzen, verstümmeln. a. abgekürzt, gestutzt. s. der Hund mit abgekürztem Schwanze.
Cur'tain, s. der Vorhang, Umhang; der Mittelwall, die Courtine. To draw the—, den Vorhang zuziehen; etwas verbergen. —lecture, die Gardinenpredigt. v. a. mit Vorhängen versehen, umhängen.
Curtátion, s. die Verkürzung.
Curvátion, Curv'ature, s. die Biegung. Krümmung, Krümme.
Curve, a. gebogen, krumm. s. die Krümme, krumme Linie. v. a. krümmen, biegen.
Curv'et, s. der Sprung. v. a. Sprünge machen.
Curvilin'ear, a. krummlinig.
Cur'vity, s. die Krümme.
Cush'ion, s. das Küssen, Polster. —ed, a. & part. mit einem Küssen versehen.
Cusp, s. die Spitze. —ated, —icated, a. spitzig.
Cus'tard, s. das Rahmtörtchen, der Eierrahm.
Cus'tody, s. die Verwahrung; Gefangenschaft, der Verhaft; die Aufsicht, Bedeckung, Beschützung, Sicherheit.
Cus'tom, s. der Gebrauch, die Gewohnheit; Kundschaft; der Zoll. —house, das Zollhaus. —able, a. gewöhnlich, üblich. —ably, ad. —ableness, s. die Gebräuchlichkeit, Gewohnheit. —ary, a. gebräuchlich, gewöhnlich, üblich. —ly, ad. —ed, a. & part. gewöhnt, gewöhnlich. —er, s. der Kunde.
Cus'trel, s. die Flasche; der Schildträger.
*Cut, v. n. schneiden, hauen; durchschneiden; schnitzen; (beim Kartenspiel) abnehmen, abheben. To — asunder, voneinander schneiden; entzwei hauen; —away, weghauen, wegschneiden; —down, niederhauen, fällen; —off, abhauen, abschneiden; ausrotten, vertilgen, wegnehmen, benehmen; hindern, vorenthalten; ausschließen; weglassen, wegwerfen; —out, ausschneiden, schnitzen; bilden, entwerfen, erdenken, ersinnen; paßlich machen, geschickt machen, einrichten; ausschließen; ausstechen, übertreffen. To — out a ship from a place, ein feindliches Schiff von dem Orte, wo es vor Anker liegt, wegnehmen; to — short, plötzlich unterbrechen; auf einmal zu Ende bringen, kurz abfertigen; kurz begegnen; abkürzen, verkürzen; to — up, zerschneiden, zerlegen, zerstückeln; vernichten, zu Grunde richten; to — teeth, Zähne bekommen.
Cut, s. der Schnitt, Hieb; die Schmarre; der Einschnitt; Canal; das abgeschnittene Stück, der Schnitz; der Weg, Durchgang; der Holzschnitt, Kupferstich; die Art, Mode; das Abheben oder Abnehmen (beim Kartenspiel); der Narr. a. berauscht, betrunken, benebelt. —and long tail, eine Versammlung oder Gesellschaft von allerlei Menschen. —purse

der Beutelschneider, Räuber. —throat, der Meuchelmörder. a. mörderisch, grausam.
Cutáneous, a. zur Haut gehörig, in der Haut befindlich.
Cúticle, s. das dünne Häutchen.
Cut'lass, s. der kurze Degen, Hirschfänger.
Cut'ler, s. der Messerschmied.
Cut'let, s. der Fleischschnitt, das Rostrippchen.
Cut'ter, s. derjenige, welcher schneidet; das schneidende Werkzeug; eine Art Schiff, der Cutter.
Cut'ting, s. das Schneiden, Hauen; das Geschnittene, der Schnitz, Spahn; der Schnittling.
Cut'tle, Cuttle-fish, s. der Dintenfisch, Blackfisch.
Cy'cle, s. der Zirkel, Kreis, Zeitkreis.
Cyc'loid, s. die Cycloide.
Cyclopæ'dia, s. der Wissenschaftskreis, Lehrkreis, die Encyclopädie.
Cyg'net, s. der junge Schwan.
Cyl'inder, s. die Walze, Rundsäule, der Cylinder. —drick, —drical, a. walzenförmig, cylindrisch.
Cymár, s. ein leichtes Oberkleid, eine leichte Bedeckung.
Cym'bal, s. die Cymbel, das Schallbecken.
Cynan'thropy, s. eine Art von Tollheit, wobei sich die Menschen wie Hunde benehmen.
Cyn'ick, a. cynisch. s. der Cyniker.
Cyn'ical, a. hundemäßig, hundeartig, beißig, beißend, bitter, stechend.
Cyn'osure, s. der Nordstern, der Polarstern.
Cyon, s. Scion.
Cy'press, s. die Cypresse.
Cy'prus, s. der Trauerflor.
Cyst, Cys'tis, s. die Haut, worin Eiter enthalten ist, der Eitersack.
Cys'tick, a. in einer Haut oder einem Sacke befindlich, (wie der Eiter).
Cystótomy, s. die Oeffnung eines Eitersackes.
Czar, s. der Zaar.
Czarina, s. die Zaarinn.

D

Dab, v. a. sanft mit einer Flüssigkeit betupfen, tupfen, bespritzen s. das Betupfen; das Tupfläppchen; die feuchte Masse; die Berührung, der sanfte Schlag; der Kunstverständige; (eine Art Fisch) die Glahrke, Kliesche. Dab-chick, das Wasserhühnchen.
Dab'ble, v. n. mit den Händen im Wasser spielen, plantschen, plätschern; oberflächlich mit etwas umgehen, pfuschen. v. a. bespritzen, beschmutzen, besudeln.
Dab'bler, s. der, welcher plätschert im Wasser; der oberflächliche Gelehrte, der Halbgelehrte.
Dace, s. der Weißfisch.
Dac'tyle, s. (ein Versmaaß) der Dactylus.
Dad, Dad'dy, s. Vater, (Tata, Väterchen).
Daf'fodil, Daffodilly, s. die Narcisse.
Daft, v. a. wegstoßen, wegwerfen, verwerfen.
Dag, s. der Dolch, die Pistole; der Thau. v. a. im Wasser schleppen, besudeln.
Dag'ger, s. der Dolch. Daggers-drawing, der Zustand der Feindseligkeit.
Dag'gle, v. a. im Kothe schleppen, beschmutzen, besudeln. v. n. durch den Koth gehen. —tail, a. im Kothe geschleppt.
Dail'y, a. & ad. täglich.
Dain'tiness, s. die Leckerhaftigkeit; der schwer zu befriedigende Geschmack; die Ekelhaftigkeit, Ziererei; Zierlichkeit.
Dain'ty, a. schmackhaft, lecker; zärtlich, hübsch, niedlich; empfindlich, schwer zu befriedigen, ekelhaft; geziert, gekünstelt, eingebildet. s. der Leckerbissen; (ein Liebkosungswort) Schätzchen, Kindchen.
Dáiry, s. das Milchhaus; die Milcherei, die Kuhweide. Dairy-maid, die Milchmagd.
Dáisy, s. die Gänseblume.
Dale, s. das Thal.
Dal'liance, s. die Tändelei, Liebkosung, Zärtlichkeit; Verzögerung. Dal'lier, s. der Tändler. Dal'ly, v. n. tändeln, scherzen, liebkosen; zögern, zaudern. v. a. aufschieben.
Dam, s. die Mutter (gewisser Thiere); der Damm. v. a. dämmen, eindämmen, einschränken.
Dam'age, s. der Schade, Nachtheil; Verlust; Schadloshaltung, Entschädigung; die Kosten. v. a. Schaden zufügen, beschädigen. v. n. Schaden leiden, beschädigt werden. —áble, a. fähig, Schaden zu nehmen; schädlich, nachtheilig.

Dam'ask, s. der Damaſt. v. a. Blumen einwirken; bunt machen. —rose, die dunkelrothe Roſe.
Damaskéen, v. a. damasciren.
Dame, s. die Dame, Frau. Dame's-violet, die Nachtviole.
Damn, v. a. verdammen, verurtheilen; verwerfen; (beim Schauſpiele) auszi-ſchen. —nable, a. verdammlich, verrucht. —bly, ad. —nableness, s. die Verdammlichkeit. —nátion, s. die Verdammung, Verdammniß. —natory, a. verdammend. —nifick, a. ſchädlich. —nify, v. a. beſchädigen, verderben. —ningness, s. die Verdammlichkeit.
Damp, a. feucht, dumpfig, dunſtig; niedergeſchlagen, muthlos. s. der Nebel, Dunſt; die Feuchtigkeit; die Niedergeſchlagenheit, Muthloſigkeit. v. a. feucht machen, befeuchten; des Muthes berauben, niederſchlagen; entkräften, ſchwächen, vermindern. —ish, a. etwas feucht, dumpfig. —ness, s. die feuchte Beſchaffenheit. Dam'py, a. feucht, traurig, niedergeſchlagen.
Dam'sel, s. das Mädchen, die Jungfrau, Jungfer.
Dam'son, s. die Damascener Pflaume.
Dan, s. ehemals für Master; Abkürzung für Daniel.
Dance, s. der Tanz, v. a. tanzen machen. v. n. tanzen. To — attendance, demüthig aufwarten. —cer, s. der Tänzer, die Tänzerinn. —cing, s. das Tanzen.
Dandelion, s. der Löwenzahn (eine Pflanze).
Dan'diprat, s. urſprünglich eine kleine Münze; der kleine Menſch, der Knirps.
Dan'dle, v. a. ein Kind auf dem Knie ſchaukeln, in den Händen tanzen laſſen; liebkoſen, tändeln; verzögern.
Dánegeld, s. (ein altes Wort), das Dänengeld, welches als Abgabe an die Dänen bezahlt wurde.
Dan'ger, s. die Gefahr. v. a. in Gefahr bringen. —less, a. gefahrlos, ſicher. —ous, a. gefährlich. —ly, ad. —ness, s. die Gefährlichkeit.
Dan'gle, v. n. hangen, baumeln; müſſig einhergehen. —gler, s. einer, der jemandem nachgeht, der Frauenknecht; der Degen.
Dank, a. dumpfig feucht. —ish, a. etwas feucht. —ness, s. die Feuchtigkeit.
Dap, v. n. ſanft ins Waſſer fallen laſſen; (vom Fiſchen gebraucht).
Dapat'ical, a. verſchwenderiſch im Eſſen und Trinken, locker.
Dap'per, a. lebhaft, gewandt, nett. —ling, s. das kleine lebhafte Männchen.
Dap'ple, a. gefleckt, ſprenklich, bunt. v. a. mit Flecken bezeichnen, ſtreifen, bunt machen. —grey, apfelgrau.
*Dare, v. n. dürfen; wagen, ſich erkühnen. v. a. Trotz bieten, herausfordern. s. die Herausforderung. Dáring, a. vermeſſen, kühn, beherzt. —ly, ad. —ness, s. die Kühnheit.
Dark, a. dunkel, finſter, blind. s. die Dunkelheit. —ly, ad. blindlings. —en, v. a. verdunkeln. —ness, s. die Dunkelheit, Finſterniß. —some, a. finſter, düſter.
Dar'ling, a. theuer, liebſt, geliebt. s. der Liebling, Günſtling.
Darn, v. a. ſtopfen, ausbeſſern.
Dar'rain, v. a. in Schlachtordnung ſtellen; das Gefecht anfangen.
Dart, s. der Wurfſpieß, Wurfpfeil, das Geſchoß. v. a. werfen, ſchießen; ſchleudern. v. n. wie ein Wurfpfeil fliegen, ſchnell dahin fahren, losſtürzen, ſchießen.
Dash, v. a. ſchlagen, ſchmeißen, ſtoßen, werfen; zerſchmettern, zerſchlagen; (von Waſſer und Flüſſigkeiten) heftig gießen, ſchütten; beſprengen, beſpritzen; vermiſchen; in Eile verfertigen, eilig ſchreiben u. ſ. w.; ausſtreichen, auslöſchen; beſchämen; vereiteln, vernichten. v. n. geworfen, übergegoſſen werden, plötzlich überfließen; mit Heftigkeit fallen, mit Heftigkeit bewegt, getrieben werden; dahin ſtürzen, ſich mit Heftigkeit fort bewegen. To — against, gegen etwas heftig anſtoßen, anſchlagen; to — out, zerſchmeißen; auslöſchen. s. der Schlag, Stoß; Streich; das Zuſammenſchlagen, Zuſammenſtoßen; der Strich, Zug, Federzug; Gedankenſtrich; der Aufguß, die Miſchung. i. (Nachahmung des Schalles) patſch! Dashing, Aufſehen erregend, herausgeputzt.
Das'tard, s. der feige Menſch, die Memme. —ize, v. a. feige machen, in Furcht ſetzen. —ly, a. feige, verzagt. —y, s. die Feigheit, Furchtſamkeit.
Date, s. die Dattel; das Datum, das Ende; die Dauer; die neuere Zeit. Out of —, veraltet, aus der Mode. v. a. die Zeit und den Ort bezeichnen, die Zeit und den Ort angeben (datiren). —tree, s. der Dattelbaum. —less, a. ohne Zeit- und Ort-Angabe; unbeſtimmt.

Dátive, s. (in der Sprachlehre) der Gebefall, dritte Fall, Dativ.
Daub, Dawb, v. a. beſchmieren, beſudeln; ſchmieren, ſchlecht malen; bemänteln; auf eine grobe Art ſchmeicheln. v. n. heucheln. —er, s. der Schmierer, Sudler; grobe Schmeichler. —y, a. geſchmiert, ſchmierig; kleberig.
Daudle, Dawdle, s. der Tändler, Zauderer, Zeitverſchwender. v. n. tändeln, zaudern, Zeit verſchwenden.
Daugh'ter, s. die Tochter. —in-law, die Schwiegertochter.
Daunt, v. a. bändigen, zähmen, in Schrecken ſetzen, muthlos machen. —less, a. unerſchrocken. —ness, s. die Unerſchrockenheit. —ly, ad.
Dauph'in, s. der Dauphin.
Daw, s. die Dohle.
Dawk, s. T. der Einſchnitt. v. a. einſchneiden, mit einem Einſchnitt bezeichnen.
Dawn, v. n. anfangen hell zu werden, ſchimmern, dämmern, tagen; anfangen. s. die Dämmerung, der Schimmer, Anfang.
Day, s. der Tag; das Tageslicht; die gegenwärtige Zeit; die Lebenszeit; der Tag eines Treffens, der Sieg. To—, heute; —before yesterday, ehegeſtern; —bed, das Ruhebett; —break, —spring, der Tagesanbruch; —labour, die tageweiſe Arbeit; —labourer, der Tagelöhner; daysman, der Schiedsrichter; —star, der Morgenſtern; —work, das Tagewerk, die Tagesarbeit; —time, der Tag (der Nacht entgegengeſetzt). —book, das Tagebuch, Journal. —ly, ad. täglich.
Daze, Daz'zle, v. a. blenden. v. n. geblendet werden.
Déacon, s. der Diaconus; der Armenaufſeher; der Vorſteher einer Zunft. —ess, s. die Diaconiſſinn. —ry, —ship, s. die Stelle und das Amt eines Deacon.
Dead, a. todt, leblos, unbelebt; ohne Empfindung; bewegungslos, abgeſtorben, erſtarrt; unthätig; öde, leer; unnütz; finſter, traurig, ſtill; der natürlichen Eigenſchaft beraubt, ſchal. s. die Todtenſtille. The dead, die Todten. —en, v. a. des Lebens (der Kraft) berauben. v. n. Kraft verlieren. —doing, part. & a. tödtend, ſchädlich. —lift, s. die Noth, der hülfloſe Zuſtand. —ly, a. & ad. tödtlich; grauſam, ſchrecklich, unverſöhnlich. —ness, s. die Todeskälte; Erſtarrung, Ermattung, Entkräftung, Schwäche; die Geſchmackloſigkeit, der ſchale Zuſtand.
Deaf, a. taub, dumpf; unempfindlich. —en, v. a. taub machen, betäuben. —ish, a. ein wenig taub, harthörig. —ness, s. die Taubheit.
Deal, s. der Theil; die Menge, Anzahl, (a great—, a good—, viel, ſehr); das Geben, das Brett; das Tannenholz.
*Deal, v. a. austheilen, zutheilen; zerſtreuen, ausſtreuen; geben, Karten geben. v. n. Handel treiben, handeln; vermitteln; ſich benehmen, verfahren, handeln. To—by, behandeln; —in, mit etwas handeln, mit etwas umgehen; —with, begegnen, behandeln, ſich betragen, zu thun haben. —er, s. derjenige, der mit etwas umgeht; der Händler, Handelsmann; Kartengeber. Plain—, der ehrliche Mann, biedere Menſch; double—, der betrügliche, zweideutige Menſch. —ing, s. die Handlungsart, Handlung, das Verfahren; der Handel; der Verkehr, das Geſchäft, der Umgang, die Gemeinſchaft.
Deálbate, v. a. weiß machen, bleichen. —átion, s. die Weißung, Bleichung.
Deam'bulate, v. n. Spatzieren gehen. —látion, s. das Umhergehen, Spatzierengehen. —latory, a. umhergehend.
Dean, s. der Decanus, Dechant. —ery, s. das Amt und die Würde, die Stelle und Einkünfte, die Wohnung eines Dechanten. —ship, s. das Amt und die Würde eines Dechanten.
Dear, a. lieb, geliebt, theuer, werth; von hohem Preiſe, theuer; nicht ergiebig; traurig, verhaßt. s. der Geliebte. O—! ach! o Himmel; —bought, theuer erkauft; —ling, s. der Liebling, Geliebte. —ly, ad. zärtlich, theuer. —ness, s. die Zärtlichkeit; Theurung.
Dearn, v. a. ausbeſſern, ſtopfen. —ly, ad. traurig.
Dearth, s. die Theurung; der Mangel, die Hungersnoth; Unfruchtbarkeit.
Death, s. der Tod; die Art des Todes; Urſache des Todes. —bed, das Sterbebett, auf dem Sterbebette geſchehend; —watch, eine Art Käfer, die Todtenuhr. —ful, a. tödtlich, mörderiſch. —less, a. unſterblich. —like, a. todtenähnlich.

Deaúrate, v. a. vergolden. —rátion, s. die Vergoldung.
Debár, v. a. ausschließen.
Debárk, v. a. & n. aus dem Schiffe bringen, ausschiffen, landen, aus dem Schiffe steigen.
Debáse, v. a. erniedrigen; geringer machen; entehren, verfälschen. —ment, s. die Erniedrigung; Verschlimmerung; Entehrung; Verfälschung; —ser, s. der Erniedriger, Verschlimmerer, Verfälscher.
Debátable, a. streitig. Debáte, s. der Streit, Wortwechsel; (im Parlemente) die Debatte. v. a. etwas bestreiten. v. n. berathschlagen, überlegen, streiten. Debáter, s. der Streiter. —ful, a. zänkisch, streitig. —ment, s. der Streit, die Streitigkeit.
Debáuch, v. a. verführen, verleiten, verderben. s. die Unmäßigkeit, Ausschweifung, Schwelgerei. —ée, s. der ausschweifende, liederliche Mensch, Wüstling, Schwelger. —er, s. der Verführer. —ery, s. die Unmäßigkeit, Ausschweifung, Schwelgerei, das zügellose Leben. —ment, s. die Verführung.
Debél, Debel'late, v. a. besiegen, bezwingen. —látion, s. die Besiegung.
Deben'ture, s. der Schein, womit man eine Schuld einfordert, der Forderungsschein, Schuldzettel.
Deb'ile, a. schwach, matt, unvermögend. Debil'itate, v. a. entkräften, schwächen. —tátion, s. die Schwächung, Erschlaffung, Entkräftung. Debil'ity, s. die Schwachheit, das Unvermögen, die Entkräftung.
Debonáir, a. gutherzig; höflich, artig, gefällig, freundlich.
Debt, s. die Schuld. —ed, a. schuldig, verbunden. —or, s. der Schuldner.
Dec'ade, s. ein Abschnitt von zehn.
Decádency, s. die Abnahme, der Verfall.
Dec'agon, s. das Zehneck.
Dec'alogue, s. die zehn Gebote.
Decámp, v. n. aufbrechen, davon gehen, ausziehen. —ment, s. der Aufbruch, das Aufbrechen; die Flucht.
Decánt, v. a. abseihen, abgießen. —ation, s. das Abseihen, Abgießen. —er, s. die Caraffine.
Decap'itate, v. a. enthaupten.
Decáy, v. n. verfallen, verwelken, abnehmen; verarmen. v. a. schwächen, entkräften. s. der Verfall, die Abnahme; Verarmung. —er, s. der Verderber, Verwüster.
Decéase, s. das Ableben, Absterben, der Tod. v. n. mit Tode abgehen, ableben, sterben.
Decéit, s. der Betrug, die List. —ful, a. betrügerisch, täuschend. —ly, ad. —ness, s. die betrügerische, täuschende Beschaffenheit, die Täuschung.
Deceíve, v. a. betrügen, hintergehen, täuschen; spotten. —er, s. der Betrüger, Verführer. —vable, a. betrüglich. —ness, s. die Betrüglichkeit.
Decem'ber, s. der December, Christmonat.
Decem'pedal, a. zehnfüßig.
Decem'vir, s. der Decemvir, Zehnherr. —ate, s. die Zehnherrschaft, das Zehnamt, Decemvirat.
Décence, Décency, s. der Wohlstand, Anstand, die Sittsamkeit, Wohlanständigkeit, Schicklichkeit.
Decen'nial, a. zehnjährig.
Decennóval, Decennóvary, a. auf die Zahl neunzehn sich beziehend.
Décent, a. züchtig, gesittet, anständig, schicklich. —ly, ad.
Deceptibil'ity, s. die Fähigkeit, betrogen oder getäuscht zu werden. —tible, a. fähig, betrogen oder getäuscht zu werden, leicht zu täuschen. —tion, s. der Betrug, die Täuschung. —tious, —tive, —tory, a. betrüglich, täuschend.
Decérpt, a. abgebrochen, vermindert. —tible, a. leicht abzubrechen.
Decertátion, s. die Streitigkeit.
Deces'sion, s. das Wegziehen, Abgehen.
Dechárm, v. a. entzaubern.
Decíde, v. a. entscheiden, beschließen. Decider, s. der Entscheider, Richter, Schiedsrichter.
Decid'uous, a. abfallend, hinfällig. —ness, s. die Hinfälligkeit.
Décimal, a. zu der Zahl zehn gehörig, nach zehn gerechnet (decimal).
Décimate, v. a. zehnten; den zehnten Mann ausheben; den Zehnten nehmen.
Decimátion, s. die Zehntung, Verzehntung, Aushebung der Zehnten.
Decípher, v. a. entziffern; auflösen, erklären; schildern, beschreiben. —er, s. der Entzifferer.
Decísion, s. die Entscheidung. Decísive, a. entscheidend, absprechend, entschlossen. —ly, ad.
Deck, s. das Verdeck. Deck of cards, das Spiel Karten.

Deck, v. a. decken, bedecken; zieren, schmücken. —er, s. der Schmücker, Tafeldecker.

Decláim, v. n. öffentlich oder feierlich reden, eine Rede halten; sich im Reden üben; wider etwas reden. —er, Declamátor, s. der feierliche Redner, heftige Redner. Declamátion, s. die Rede, feierliche Rede. Declámatory, a. rednerisch.

Declárable, a. erweislich. Declarátion, s. die Erklärung, öffentliche Bekanntmachung. Declar'ative, a. erklärend. Declar'atory, a. anzeigend, erläuternd, bestimmt erklärend. —ly, ad.

Decláre, v. a. aufklären, erklären; bekannt machen; anzeigen; darthun, an den Tag legen. v. n. sich erklären.

Declen'sion, s. die Abbeugung, Abweichung; die (grammatische) Beugung, Biegung (Declination); die Abnahme, der Verfall. Declínable, a. biegbar, declinirbar. Declinátion, s. die Abweichung; Abnahme; Neigung; Veränderung; die Declination. Declinátor, Declinatory, s. ein mathematisches Werkzeug, die Richtung der Flächen zu bestimmen. Decline, v. n. sich neigen, abweichen; abnehmen, verfallen. v. a. beugen, niederbeugen; vermeiden; abschlagen, ablehnen; decliniren. s. die Abweichung, Abnahme, der Verfall; die Auszehrung, Schwindsucht.

Decliv'ity, s. der Abhang. Decliv'ous, a. gesenkt, abhangend, abhängig.

Decóct, v. a. sieden, kochen; absieden, abkochen; verdauen. —ible, a. was sich kochen oder absieden läßt. —tion, s. die Abkochung, der Absud, Absod. —ture, s. der Absud.

Decol'late, v. a. enthaupten. Decollátion, s. die Enthauptung.

Decompóse, v. a. auflösen, zerlegen. —pósite, a. doppelt zusammengesetzt. —position, s. die zweimalige Zusammensetzung, Auflösung. —pound, v. a. zweimal zusammensetzen; auflösen. a. doppelt zusammengesetzt.

Dec'orate, v. a. zieren, schmücken. —rátion, s. die Ausschmückung, Verzierung. —rátor, s. der Verzierer.

Decórous, a. anständig, schicklich.

Decor'ticate, v. a. die Rinde oder Schale abziehen, schälen, abschälen.

Decórum, s. der Wohlstand, die Anständigkeit, Schicklichkeit.

Decóy, v. a. locken. s. die Lockung, Falle, Fallgrube, der Entenfang. —duck, s. die Lockente.

Decréase, v. a. vermindern. v. n. abnehmen. s. die Verminderung, Abnahme.

Decrée, v. a. & n. beschließen, verordnen; festsetzen, bestimmen. s. der Befehl, die Verordnung; der Beschluß, Ausspruch.

Décrement, s. die Abnahme, der Verlust.

Decrep'it, a. abgelebt, sehr alt, veraltet, —itness, itude, s. die Abgelebtheit, das hohe Alter.

Decrep'itate, v. a. T. verpuffen lassen. —tátion, s. T. die Verpuffung.

Decres'cent, a. abnehmend.

Décretal, a. verordnungsmäßig, verordnungsartig. s. die Verordnungssammlung, das Verordnungsbuch. Décretist, s. der Verordnungskundige. Décretory, a. entscheidend.

Decrial, s. der laute und eilige Tadel.

Decry', v. a. verschreien, verrufen, tadeln.

Decum'bence, —bency, s. das Liegen. —biture, s. die Bettlägerigkeit; (in der Sterndeuterei) die Krankheitsanzeige.

Décuple, a. zehnfältig.

Decúrion, s. der Rottmeister, Befehlshaber über zehn.

Decur'sion, s. der Ablauf.

Decurtátion, s. die Verkürzung.

Decus'sate, v. a. kreuzweise durchschneiden. —sátion, s. die kreuzartige Durchschneidung.

Dedec'orate, v. a. verunehren. —rátion, s. die Entehrung, Beschimpfung. —rous, a. schimpflich, entehrend.

Dedentition, s. das Ausfallen der Zähne, die zweite Zahnung.

Ded'icate, v. a. weihen, widmen, zueignen, zuschreiben. a. gewidmet. —tion, s. die Weihung, Zueignung, Zuschrift. —tor, s. der Zueigner. —tory, a. zueignend.

Dedition, s. die Uebergabe.

Dedúce, v. a. nach einander darstellen, herleiten, folgern. —ment, s. die Schlußfolge.

Dedúcive, a. herleitend, schließend. Dedúct, v. a. abziehen. —tion, s. der Abzug; die Schlußfolge. —tive, a. was sich herleiten und schließen läßt. —ly, ad.

Deed, s. die That, Handlung, Urkunde; —less, a. unthätig.

Deem, v. n. dafür halten, urtheilen. s. die Vermuthung, Meinung.

Deep, a. tief; nachdenkend, tiefdenkend; listig, verschlagen. s. die Tiefe, das Meer. —ly, ad. —mouthed, eine tiefe und starke Stimme habend; —musing, nachdenkend, vertieft. —en, v. a. tief machen, aushöhlen, senken; tiefer machen, dunkler machen. —ly, ad. tief; sehr. —ness, s. die Tiefe.

Deer, s. das Rothwild; der Hirsch und die Hirschkuh. fallow—, der Dammhirsch; red—, der Hirsch.

Defáce, v. a. entstellen, verunstalten; zu Grunde richten; verderben, ausrotten. —ment, s. die Beschädigung, Verletzung, Vernichtung, Zerstörung.

Defáilance, s. der Fehler, die Verfehlung.

Defal'cate, v. a. abschneiden, abbrechen, abziehen, verkürzen, vermindern. —tion, s. die Abschneidung, Verminderung, der Abzug.

Defamátion, s. die Verleumdung, schimpfliche Nachrede, Ehrenschändung. —atory, a. verleumderisch, ehrenrührig.

Defáme, v. a. verleumden, verlästern, die Ehre angreifen. —mer, s. der Lästerer, Ehrenschänder.

Defat'igate, v. a. abmatten, ermüden. —gátion, s. die Ermüdung.

Defáult, s. der Fehler, das Versehen; die Vernachlässigung, Versäumung, Nachlässigkeit; der Mangel, die Ermangelung; das Nichterscheinen vor Gericht. v. a. wortbrüchig werden, fehlen. —er, s. derjenige, welcher nicht thut, was er thun soll; der Unterschleif begeht, schlechter Bankerotteur.

Defeásance, s. die Aufhebung eines Vertrages; die Ueberwindung, Besiegung. —ible, a. was ungültig gemacht werden kann.

Defeát, v. a. überwinden, schlagen; vereiteln; ungültig machen. s. die Niederlage; Vereitelung; Vernichtung. Defeáture, s. die Entstellung, Verunstaltung.

Def'ecate, v. a. läutern, reinigen. a. geläutert. —cátion, s. die Läuterung.

Defect, s. der Fehler, Mangel, die Unvollkommenheit, das Gebrechen. v. n. mangelhaft seyn. —tibil'ity, s. die Mangelhaftigkeit. —t'ible, a, mangelhaft. —tion, s. der Mangel; Abfall. —t'ive, a. mangelhaft, unvollkommen, fehlerhaft.

Defénce, s. die Vertheidigung, Verantwortung; der Widerstand, Schutz. —less, a. wehrlos, schutzlos.

Defénd, v. a. vertheidigen, schützen. —able, a. was sich vertheidigen läßt. —ant, a. vertheidigend. s. der Vertheidiger, Beklagte. —er, s. der Vertheidiger, Beschützer, Advocat.

Defénsative, s. der Schutz, die Vertheidigung. —s'ible, a. was sich vertheidigen läßt, haltbar, was sich rechtfertigen läßt. —s'ive, a. vertheidigend. s. die Vertheidigung. —ly, ad. vertheidigungsweise.

Defér, v. a. zögern, aufschieben, verzögern; überlassen, anheimstellen; Achtung beweisen. —ence, s. die Achtung, Ehrerbietung; Herablassung; Unterwerfung. —ent, a. leitend, führend. s. das leitende oder führende Mittel; der Leiter; pl. die Gefäße des menschlichen Körpers, worin die Säfte geleitet und bewegt werden.

Defiance, s. die Ausforderung, Herausforderung; der Trotz. to bid defiance, Trotz bieten.

Deficience, —ency, s. die Fehlerhaftigkeit, der Mangel; die Unvollkommenheit, der Ausfall. —ent, a. mangelhaft, unzulänglich.

Defier, s. der Herausforderer; der trotzige Mensch; Verächter.

Defile, Defilée, s. der enge Weg, Hohlweg.

Defile, v. n. durch einen Hohlweg ziehen, defiliren. v. a. beflecken, entehren, schänden. —ment, s. die Befleckung. —er, s. der Beflecker, Schänder.

Defi'nable, a. was sich bestimmen und erklären läßt. Define, v. a. &n. bestimmen, erklären; festsetzen; entscheiden. Definer, s. derjenige, welcher erklärt und bestimmt. Def'inite, a. bestimmt; festgesetzt; genau. s. der bestimmte Gegenstand. Def'initeness, s. die Bestimmtheit. Definition, s. die Bestimmung, Erklärung. Defin'itive, a. bestimmt; genau beschrieben, ausdrücklich, entscheidend. —ly, ad. Definitiveness, s. die Bestimmtheit.

Deflagrability, s. die Verbrennlichkeit. —ble, a. verbrennlich. —tion, s. die Verbrennung.

Defléct, v. n. abweichen, ablenken. Deflec'tion, Deflex'ure, s. die Abweichung.

Defloration, s. die Schändung; Auswahl. Deflour, Deflow'er, v. a. schän-

den, entehren. Deflóurer, s. der Ehrenschänder.
Défluous, a. herabfließend, herabfallend.
Deflux'ion, s. der Abfluß.
Defœdátion, s. die Befleckung, Verunzierung.
Defórcement, s. die Vorenthaltung.
Defórm, v. a. verunstalten, entstellen. —ed, a. ungestalt, häßlich, entstellt. —átion, s. die Verunstaltung. —edness, —ity, s. die Häßlichkeit, Ungestaltheit.
Defráud, v. a. betrügen, berauben, bevortheilen. —átion, s. der Betrug, die Bevortheilung. —er, s. der Betrüger.
Defráy, v. a. die Kosten oder Unkosten bezahlen, frei halten. —er, s. derjenige, welcher die Kosten für einen andern bezahlt. —ment, s. die Freihaltung, Bezahlung der Kosten.
Deft, a. niedlich, artig, hübsch, anständig; geschickt, fertig. —ly, ad.
Defúnct, a. verstorben. s. der Verstorbene. Defunc'tion, s. das Absterben.
Defy', v. a. herausfordern, Trotz bieten. s. die Herausforderung.
Degen'eracy, s. die Ausartung; Abweichung, Verschlimmerung; Niederträchtigkeit. —erate, v. n. ausarten. a. ausgeartet. —erous, a. ausgeartet; schlecht, niederträchtig. —ly, ad.
Deglutition, s. das Schlucken, Verschlucken.
Degradátion, s. die Herabsetzung, Verschlimmerung, Erniedrigung; Verminderung. Degráde, v. a. herabsetzen, des Werthes berauben; verschlimmern, vermindern; absetzen.
Degrée, s. die Stufe, der Grad; der Rang, Stand, die Würde; die Klasse, Ordnung; by degrees, stufenweise, allmählig, nach und nach.
Degustátion, s. das Schmecken, Kosten.
Dehórt, v. a. abrathen, abmahnen. —tátion, s. die Abmahnung.
Déicide, s. der Gottesmord.
Dejéct, v. a. niederschlagen, traurig machen. a. traurig, betrübt. —tion, s. die Niedergeschlagenheit; Schwachheit; der Stuhlgang.
Deificátion, s. die Vergötterung. Deíform, a. von göttlicher Gestalt. Déify, v. a. vergöttern.
Deign, v. n. würdigen, geruhen. v. a. verstatten, gewähren.
Déism, s. der Deismus. Déist, s. der Deist. Deistical, a. deistisch. Déity, s. die Gottheit.
Delacerátion, s. die Zerreißung.
Delacrymátion, s. das Fließen der Thränen, das Weinen.
Delactátion, s. die Entwöhnung.
Delaps'ed, a. gesenkt, herabgefallen.
Deláte, v. a. tragen, bringen; anklagen. Delátion, s. die Fortbewegung, Ueberbringung; die Anklage. —tor, s. der Ankläger.
Delay, v. a. & n. verzögern, aufschieben, zögern, zaudern; hindern, vereiteln, täuschen. s. die Verzögerung, der Aufschub. —er, s. der Zögerer.
Delec'table, a. angenehm, reizend. —bly, ad. —bleness, s. die Annehmlichkeit. —tion, s. die Ergötzung, das Vergnügen.
Del'egate, v. a. abordnen, bevollmächtigen; übertragen. a. abgeordnet. s. der Abgeordnete. —gátion, s. die Absendung, Bevollmächtigung, Abordnung; Anweisung.
Deletérious, Delétery, a. tödtlich, giftig, schädlich.
Delétion, s. das Auslöschen, Ausstreichen; die Vertilgung.
Delf, Delfe, s. das Bergwerk, die Grube; das irdene Geschirr, die Delfter Waare.
Delibátion, s. das Schmecken, Kosten; der Vorschmack; Versuch.
Delib'erate, v. n. überlegen, berathschlagen. a. bedachtsam, vorsichtig. —ly, ad. mit Bedacht. —átion, s. die Ueberlegung, Berathschlagung. —rative, a. überlegend.
Del'icacy, s. die Feinheit; das feine zarte Gefühl; die feine Speise, der Leckerbissen. Delicate, a. fein, zart; köstlich; schmackhaft; schön, lauter. s. der Leckerbissen. —ly, ad. —ness, s. die Feinheit, Zartheit, Köstlichkeit.
Délices, s. die Vergnügungen. Delícious, a. höchst angenehm, köstlich, lieblich. —ly, ad. —ness, s. die Köstlichkeit, Annehmlichkeit, der hohe Reiz.
Deligátion, s. das Zubinden, Verbinden.
Delight, s. das Vergnügen, die Wonne, der hohe Genuß. v. a. ergötzen, vergnügen. v. n. Vergnügen empfinden. —ful, —some, a. angenehm, reizend. —ly, ad. —fulness, s. die Wonne, das Vergnügen.
Delin'eate, v. a. entwerfen, beschreiben, schildern. —átion, s. der Ent-

wurf, Abriß, die Beschreibung, Schilderung.
Delin'quency, s. das Vergehen, Verbrechen. —quent, s. der Verbrecher.
Del'iquate, v. n. aufgelöst werden, schmelzen. —tion, s. die Auflösung, Schmelzung.
Delirament, s. die aberwitzige Handlung. —rate, v. n. aberwitzig seyn, wahnwitzig sein, rasen. —rátion, s. der Aberwitz, Wahnsinn. —r'ious, a. wahnsinnig. —riousness, s. die Wahnsinnigkeit, der Wahnsinn. —r'ium, s. der Wahnsinn.
Deliv'er, v. a. befreien, erlösen, erretten; entbinden; übergeben, überliefern; abliefern, abgeben (a message, eine Botschaft oder einen Auftrag ausrichten); hersagen; äußern, ausdrücken; to — over, überliefern, übergeben; — up, übergeben, aufgeben. —ance, s. die Errettung, Befreiung; Entbindung; Ueberlieferung; der Vortrag in der Rede. —er, s. der Befreier, Erretter; Erzähler. —y, s. die Ueberlieferung; Befreiung; Entbindung, Niederkunft; die Erzählung; Biegsamkeit, Gewandtheit.
Dell, s. das Loch, die Grube; das Thal.
Delúdable, a. leicht zu täuschen. Delúde, v. a. hintergehen, täuschen.
Delve, v. a. graben, ergründen. s. die Grube, Höhle. Delv'er, s. der Gräber.
Del'uge, s. die Ueberschwemmung, Sündfluth. v. a. überschwemmen.
Delúsion, s. der Betrug, die Täuschung. —sory, —sive, a. täuschend, betrüglich. —ly, ad.
Dem'agogue, s. der Volksführer, Demagog.
Demáin, s. das freie Erbgut.
Demánd, v. a. fordern; fragen. s. die Forderung; Frage, Nachfrage; Bitte. —able, a. was gefordert werden kann. —ant, s. der Forderer, Kläger. —er, s. der Forderer, Gläubiger; Frager.
Demeán, v. a. sich betragen; erniedrigen. —our, s. das Betragen.
Demen'tate, v. a. toll machen. v. n. toll werden. —átion, s. die Verrückung, Tollheit.
Demer'it, v. a. sich dem Tadel oder der Strafe aussetzen. s. das Vergehen, der Fehler, die Verschuldung; (statt merit, das Verdienst).
Demers'ed, a. versenkt, untergetaucht. —sion, s. die Untertauchung, Ersäufung.
Demésne, s. Demain.
Démi, a. halb, (in Zusammensetzungen gebräuchlich). Demi-god, der Halbgott.
Demigrátion, s. die Auswanderung.
Demise, s. der Hintritt, das Ableben. v. a. hinterlassen, übermachen.
Demis'sion, s. die Herabsetzung, Erniedrigung.
Demit, v. a. niederlassen, niederdrücken.
Democ'racy, s. die Volksherrschaft, der Freistaat, die Democratie.
Democrat'ical, a. democratisch.
Demol'ish, v. a. niederreißen, zerstören, zu Grunde richten. —er, s. der Zerstörer. Demolition, s. die Zerstörung.
Démon, s. der Geist; Teufel. Demóniack, s. der Besessene, Wahnsinnige, Rasende. Demoniacal, Demónian, a. teuflisch.
Demon'strable, a. erweislich, was sich genau beweisen läßt. —ly, ad. —strate, v. a. erweisen, unwiderleglich beweisen. —strátion, s. der unwiderstehliche Beweis; der höchste Beweis. —strative, a. im höchsten Grade beweisend, unwidersprechlich. —strátor, s. der Beweisführer; Erklärer, Lehrer. —stratory, a. zum völligen Beweise dienlich.
Demul'cent, a. erweichend, lindernd.
Demúr, v. n. T. Einreden vorbringen, excipiren, den Lauf einer Rechtssache aufhalten; Anstand nehmen; zweifeln, Bedenklichkeiten haben. v. a. bezweifeln. s. der Zweifel, die Bedenklichkeit, der Aufschub.
Demúre, a. ernsthaft, gesetzt; sittsam, bescheiden. —ly, ad. —ness, s. die Sittsamkeit, Bescheidenheit; erkünstelte Bescheidenheit.
Demur'rage, s. das Wartegeld.
Demur'rer, s. T. die Einrede, Exception, der Stillstand in einer Rechtssache.
Den, s. die Höhle oder Grube eines wilden Thieres; der Thierkäfig.
Denáy, s. die abschlägige Antwort.
Dendrólogy, s. die Lehre von den Bäumen.
Deniable, a. was geleugnet oder verneint werden kann. —al, s. die Verneinung, Verweigerung; Verleugnung; abschlägige Antwort. —er, s. der Verneiner, Verweigerer; Widersprecher, Gegner, Leugner.
Dénier, s. der französische Pfennig.

Dénigrate, v. a. ſchwärzen. —tion, s. das Schwärzen.
Denizátion, s. das Bürgerrecht. Den'ison, —zen, s. einer, der die bürgerlichen Vorrechte erhalten hat, der Freibürger. —zen, v. a. die bürgerlichen Vorrechte ertheilen.
Denom'inate, v. a. benennen. —nátion, s. die Benennung. —native, a. benennend, nennbar, namhaft. —nator, s. der Namengeber; (in der Rechenkunſt) der Nenner.
Denotátion, s. die Bezeichnung, Anzeige. Denóte, v. a. bezeichnen, anzeigen.
Denóunce, v. a. ankündigen; anklagen, angeben. —c'er, s. der Ankläger.
Dense, a. dicht. Dens'ity, s. die Dichtheit, Dichtigkeit.
Dent, s. die Kerbe, der Einſchnitt; die Beule. v. a. kerben, auszacken; Beulen verurſachen. —al, a. zu den Zähnen gehörig, zahnig. Dentic'ulated, a. zahnig, gezahnt. Dent'ifrice, s. das Zahnpulver. Dentition, s. das Zahnen. Dent'ist, s. der Zahnarzt.
Denúdate, Denúde, v. a. entblößen. —átion, s. die Entblößung.
Denunciátion, s. die Angebung, Anklage; öffentliche Drohung. —átor, s. der Ankläger.
Deny', v. a. leugnen, verneinen; abſchlagen, verweigern, verſagen.
Deobstrúct, v. a. öffnen. Deob'struent, a. öffnend. s. das Oeffnungsmittel.
Deódand, s. eine Sache, die nach den Geſetzen verwirkt iſt, für [illegible] erklärt wird, weil ſie den Tod eines Menſchen verurſacht hat.
Deop'pilate, v. a. öffnen. —látion, s. die Oeffnung. —lative, a. öffnend.
Depáint, v. a. abmalen, ſchildern.
Depárt, v. n. weggehen, abgehen, abreiſen; abfallen, abweichen; ſterben, verſcheiden. v. a. verlaſſen, trennen. —ure, s. das Weggehen, die Abreiſe; die Entfernung, Verlaſſung; der Tod, Hintritt. —er, s. der Metallſcheider. —ment, s. der Geſchäftskreis, das Fach, Verwaltungsfach, die Behörde; der Kreis, Bezirk.
Depáscent, a. abweidend, abfreſſend. Depas'ture, v. a. abweiden, abfreſſen.
Depaup'erate, v. a. arm machen.
Depec'tible, a. zähe, kleberig.
Depec'ulate, v. a. die Kaſſe beſtehlen.
Depeint, v. a. abmalen, ſchildern.
Dépend, v. n. herabhangen; abhangen, abhängig ſeyn; zugehören, verbunden ſeyn; unentſchieden ſeyn; ſich verlaſſen. —ance, —ancy, —ence, —ency, s. das Herabhangen; die Abhängigkeit; die Verbindung, Verknüpfung; das Vertrauen; die Untergebenen. —ant, —ent, a. herabhangend; abhängig, untergeordnet. s. der Untergebene, Anhänger. —er, s. der, welcher ſich auf andere verläßt.
Deperdition, s. die Verderbung; der Verluſt.
Dephlégm, —mate, v. a. T. (in der Scheidekunſt) abziehen, rectificiren. —mátion, s. die Abziehung, Rectification.
Depict, v. a. beſchreiben, ſchildern.
Depilatory, s. ein Mittel, Haare wegzuſchaffen. —lous, a. haarlos.
Deplantátion, s. das Verpflanzen.
Deplétion, s. die Ausleerung.
Deplórable, a. beklagungswürdig, kläglich; verächtlich; —ly, ad. —ness, s. der klägliche Zuſtand. Deplórate, a. beklagungswerth, traurig. —rátion, s. das Beweinen, Beklagen. Deplóre, v. a. beklagen, beweinen. —rer, s. der Traurende.
Deplumátion, s. das Ausrupfen der Federn, eine Augenkrankheit, wobei die Augenbraunen ausfallen. Deplúme, v. a. der Federn berauben.
Depóne, v. a. zum Pfande niederlegen; etwas wagen. —nent, s. der Zeuge;
Depop'ulate, v. a. entvölkern, verheeren. —látion, s. die Entvölkerung; Verheerung, Verwüſtung. —látor, s. der Verheerer, Verwüſter.
Depórt, v. a. ſich aufführen, verhalten. —ment, s. das Verhalten.
Deportátion, s. die Verbannung.
Depóse, v. a. & n. niederſetzen; abſetzen, entſetzen; ausſagen, bezeugen. Depos'itary, s. der Verwahrer. —s'ite, v. a. legen, niederlegen; ablegen. s. das anvertraute Gut, das Pfand, Unterpfand; die Verpfändung. —sition, s. die Abſetzung; Ausſage, das Zeugniß. —s'itory, s. der Verwahrungsort.
Depráve, v. a. verſchlimmern, verfälſchen, verderben. —ver, s. der Verderber. —vátion, —vity, —ment, s. die Verſchlimmerung, Verdorbenheit, das Verderben.

Dep'recate, v. a. abbitten, sehr bitten, flehen, sich verbitten, bitten, wünschen, daß etwas nicht geschehe. —cátion, s. die Abbitte; das Flehen. —cative, —catory, a. verbittend, abbittend. —cátor, s. derjenige, welcher ein Uebel durch Bitten abzuwenden sucht.

Depréciate, v. a. herunterseßen, gering schäßen, verachten. —átion, s. die Geringschäßung.

Dep'redate, v. a. plündern, rauben; verwüsten, verzehren. —dátion, s. die Beraubung, Plünderung; Verwüstung, Verzehrung.

Deprehénd, v. a. ergreifen, ertappen; entdecken. —hen'sible, a. was ertappt oder ergriffen werden kann; faßlich, begreiflich. —hen'sibleness, s. die Möglichkeit, ertappt oder entdeckt zu werden; die Faßlichkeit, Begreiflichkeit. —hénsion, s. die Ergreifung, Ertappung, Entdeckung.

Depréss, v. a. niederdrücken, senken; unterdrücken; demüthigen, niederschlagen. —sion, s. die Senkung, Herablassung; Erniedrigung; Unterdrückung; Demüthigung. —sor, s. der Unterdrücker ꝛc.

Dépriment, a. senkend, herabziehend.

Deprive, v. a. berauben, entziehen; ausschließen; befreien; absetzen. —vátion, s. die Beraubung; der Verlust; die Absetzung.

Depth, s. die Tiefe; der Abgrund; der tiefste Punkt, die Mitte; Dunkelheit, Unverständlichkeit. —en, v. a. vertiefen.

Depúlsion, s. die Wegtreibung. —sory, a. wegtreibend.

Dep'urate, Depúre, v. a. läutern, reinigen. —rate, a. geläutert, gesäubert. —rátion, s. die Läuterung, Reinigung.

Depúte, v. a. abordnen, bevollmächtigen. —tátion, s. die Abordnung, Gesandtschaft; die Abgeordneten. —ty, s. der Abgeordnete, Abgesandte; Stellvertreter; Statthalter; Geschäftsträger.

Dequantitáte, v. a. vermindern.

Derácinate, v. a. ausrotten.

Deráign, Deráin, v. a. darthun; verwirren. Deráignment, s. der Beweis; die Verwirrung; der Abfall von der Religion.

Deránge, v. a. verwirren, stören, in Unordnung bringen. —ment, s. die Verwirrung, der Wahnsinn.

Deráy, s. der Lärm, das Geräusch, Getümmel.

Derelic'tion, s. die Verlassung.

Deride, v. a. verlachen, verspotten. —der, s. der Spötter. —sion, s. die Verspottung, der Hohn. —sive, —sory, a. spöttisch.

Derive, v. a. leiten; ableiten, herleiten; mittheilen; verbreiten. v. n. abstammen, herstammen. —vable, a. was sich herleiten läßt. —vátion, s. die Leitung; Ableitung, Herleitung. —v'ative, a. hergeleitet; abgeleitet. s. die Ableitung, das abgeleitete Wort oder Ding. —ly, ad.

Dern, a. grausam, wild; einsam, traurig.

Der'nier, s. der Letzte.

Der'ogate, v. a. & n. (ein Gesetz) übertreten; schmälern, Abbruch thun; ausarten. a. herabgewürdigt, heruntergesetzt. —átion, s. die Uebertretung, Aufhebung (eines Gesetzes); die Schmälerung, der Abbruch. —ative, —atory, a. nachtheilig; schmälernd, entehrend, schimpflich. —ly, ad.

Der'vis, Der'vise, s. der Derwisch.

Déscant, s. der Gesang, die Stimme; die Rede, das Gespräch. v. n. singen, weitläuftig reden, sprechen.

Descénd, v. n. & a. niederwärts gehen, sich senken, sich herablassen; herunterkommen, herabkommen, hinab oder herab steigen; kommen, gelangen; landen, eine feindliche Landung vornehmen, einen Einfall thun; durch Erbschaft an jemanden kommen; gelangen; abstammen; sich herablassen. —ant, s. der Abkömmling. —ent, a. herabkommend, sich senkend; abstammend, entsprossen. —ible, —able, a. wo man herunter kommen kann; was sich durch Erbschaft übertragen läßt. Descen'sion, s. das Herabsteigen, die Absteigung, Herabsteigung; Erniedrigung. —al, a. die Absteigung, die Abstammung betreffend. Descént, s. das Herabsteigen, die Absteigung; der Abhang; der niedrigste Ort; die feindliche Landung; die Erschaftsübertragung, Herkunft, Abkunft, Abstammung; Nachkommenschaft; der Grad, die Stufe.

Describe, v. a. beschreiben; eintheilen. —ber, s. der Beschreiber. Descrip'tion, s. die Beschreibung. —tive, a. beschreibend.

Descry', v. a. spähen, entdecken. s. der

ausgespähte Gegenstand, die Entdeckung. Descrier, s. der Entdecker.
Des'ecrate, v. a. entweihen, entheiligen. —crátion, s. die Entweihung, Entheiligung.
Des'ert, a. wild, öde, wüste, verlassen. s. die Wüste, Wildniß. Desért, s. das Verdienst; der Nachtisch. Desért, v. a. & n. verlassen; ausreißen, überlaufen. —er, s. der Abtrünnige, Pflichtvergessene; derjenige, welcher einen andern verläßt; der Ueberläufer, Ausreißer, Deserteur. —tion, s. das Verlassen, die Verlassung; der Zustand, da man verlassen ist; das Ausreißen, Ueberlaufen. —less, a. verdienstlos, unwürdig.
Desérve, v. a. verdienen. —well of etc. sich verdient machen. —edly, a. verdienter Weise. —er, s. der verdienstvolle Mann.
Desic'cant, s. das trocknende Mittel. —cate, v. a. austrocknen. —cátion, s. die Austrocknung. —cative, a. austrocknend.
Desiderate, v. a. nöthig haben, vermissen. —rátum, s. das Fehlende, Nöthige; Erforderniß.
Desidiose, a. träge, unthätig.
Design, v. a. & n. bestimmen; entwerfen, abzeichnen, abreißen, abbilden; bezeichnen; vorhaben, mit etwas umgehen, im Sinne haben. s. das Vorhaben, die Absicht; der Plan, Entwurf, Abriß. —able, a. merklich, kennbar. —átion, s. die Bestimmung, Bezeichnung. —edly, ad. absichtlich, mit Vorsatz. —er, s. derjenige, welcher etwas vor hat; derjenige, welcher Pläne macht, der Zeichner. —ing, a. hinterlistig, falsch. —less, a. ohne Absicht, unvorsätzlich. —ly, ad.
Designment, s. die Absicht, der Vorsatz, Plan, Entwurf, Abriß.
Desirable, a. wünschenswerth; angenehm.
Desire, s. das Verlangen, der Wunsch. v. a. wünschen, verlangen; bitten. —edly, ad. nach Wunsch. —er, s. der Begehrer, Bitter. —ous, a. wünschend, verlangend. —ly, ad. to be desirous, wünschen, verlangen. —ness, s. die Begierde, Sehnsucht.
Desist, v. n. abstehen, ablassen. —ance, s. die Abstehung, Entsagung.
Des'itive, a. endigend.
Desk, s. das Pult, Schreibepult, Lesepult.
Des'olate, a. unbewohnt, entvölkert, öde, wüste; trostlos. v. a. entvölkern, verwüsten. —ly, ad. —látion, s. die Entvölkerung, Verwüstung; Wüste; Einsamkeit; Traurigkeit, Trostlosigkeit.
Despáir, s. die Verzweifelung. v. a. verzweifeln. —er, s. der Verzweifelnde. —ingly, ad. auf eine verzweifelnde Weise.
Despatch, s. Dispatch.
Desperádo, s. der höchst vermessene Mensch, tollkühne Mensch. Des'perate, a. verzweifelt, verzweiflungsvoll; tollkühn; verloren, hoffnungslos; übermäßig, schrecklich. —ly, ad. —ness, s. die Verzweifelung, Tollkühnheit, Wuth. —rátion, s. die Verzweifelung.
Des'picable, a. verächtlich. —bly, ad. —ness, s. die Verächtlichkeit, Niederträchtigkeit.
Despise, v. a. verachten, verabscheuen. —sable, a. verächtlich. —er, s. der Verächter.
Despite, s. die Bosheit; der Widerwille, Trotz. v. a. beleidigen, Verdruß verursachen. in—, zum Trotz. —ful, a. boshaft. —ly, ad. —fulness, s. die Bosheit. —teous, a. boshaft, verrucht.
Despóil, v. a. plündern, berauben. —er, s. der Räuber.
Despónd, v. n. alle Hoffnung verlieren, verzagen, verzweifeln. —ency, s. die Hoffnungslosigkeit, Kleinmüthigkeit, Verzweifelung. —ent, a. verzagt, verzweiflungsvoll.
Despon'sate, v. a. verloben. —sátion, s. die Verlobung.
Des'pot, s. der Herrscher, Selbstherrscher, unumschränkte Herrscher, Despot. —ick, —ical, a. eigenmächtig, despotisch. —icalness, Des'potism, s. die willkürliche Gewalt, eigenmächtige Herrschaft, Eigenmacht, der Despotismus.
Despúmate, Despúme, v. a. abschäumen. —mátion, s. die Abschäumung.
Dessért, s. der Nachtisch. s. Desért.
Des'tine, Des'tinate, v. a. zu etwas auserwählen, widmen; bestimmen; verurtheilen; festsetzen, weihen. —nátion, s. die Bestimmung. —ny, s. das Verhängniß, Schicksal, Loos.
Des'titute, a. verlassen, entblößt, arm, dürftig. —túlion, s. die Verlassung, der Mangel.
Destróy, v. a. zerstören, verwüsten, verderben, vernichten, tödten. —er, s. der Zerstörer, Todtschläger.

Destruct'ible, a. zerstörbar. —tion, s. die Verwüstung, Zerstörung, Vernichtung; Tödtung; der ewige Tod (in der Theologie). —tive, a. zerstörend. —ly, ad. —tiveness, s. die Eigenschaft, zu zerstören oder zu verderben, Schädlichkeit. —tor, s. der Zerstörer.

Desudátion, s. das starke Schwitzen.

Desúetude, s. die Entwöhnung, Verjährung.

Desul'tory, Desultórious, a. flüchtig, oberflächlich, unbeständig, unzusammenhängend.

Desúme, v. a. hernehmen, entlehnen.

Detách, v. a. absondern; abschicken, absenden. Detach'ment, s. die abgesonderte Truppenzahl.

Detáil, s. die Erörterung, Vereinzelung, umständliche Darstellung. v. a. erörtern, vereinzeln, umständlich erzählen, beschreiben; in detail, umständlich, stückweise.

Detáin, v. a. vorenthalten; zurückhalten, aufhalten; behalten; gefangen halten. —der, s. der Verhaftsbefehl. —er, s. derjenige, welcher aufhält, zurückhält.

Detéct, v. a. entdecken, aufdecken. —t'er, s der Entdecker. —tion, s. die Entdeckung.

Deten'tion, s. die Vorenthaltung; der Verhaft.

Detér, v. a. abschrecken. —ment, s. die Abschreckung.

Detérge, v. a. abwischen, reinigen. —gent, a reinigend.

Deteriorate, v. a. verschlimmern. —ation, s. die Verschlimmerung.

Deter'mine, v. a. bestimmen; beschließen; entscheiden. —nable, a. entscheidbar. —nate, v. a. begränzen, festsetzen, beschließen. a. bestimmt, entschlossen; entscheidend. —ly, ad. —nátion, s. die Bestimmung, Entscheidung; Entschließung, der Entschluß. —native, a. bestimmend, entscheidend. —ly, ad. —nátor, s. der Schiedsrichter.

Deterrátion, s. das Ausgraben aus der Erde; die Entdeckung.

Deter'sion, s. die Abwischung, das Reinigen. —sive, a. reinigend, abwischend.

Detést, v. a. verabscheuen. —able, a. abscheulich. —bly, ad. —ation, s. die Verabscheuung. —er, s. der, welcher verabscheuet.

Detbróne, v. a. entthronen, von dem Throne stoßen.

Detinúe, s. T. eine Klage wegen vorenthaltenen fremden Gutes.

Detonátion, s. T. die Verpuffung, der Knall. Détonize, v. a. T. verpuffen.

Detórt, v. a. verdrehen.

Detráct, v. a. abziehen; schmälern; verleumden. —t'er, s. der Verleumder. —tion, s. die Beeinträchtigung, Verleumdung. —t'ive, —t'ory, a. verleumderisch, ehrenrührig. —t'ress, s. die Verleumderinn.

Det'riment, s. der Schade, Nachtheil. —al, a. nachtheilig, schädlich. —ly, ad.

Detrition, s. die Abreibung, Abnutzung.

Detrúde, v. a. hinabstoßen, hinuntertreiben. Detrusion, s. die Hinabstoßung.

Detrun'cate, v. a. stutzen, verkürzen, verstümmeln. —cátion, s. die Verstümmelung.

Deturbátion, s. die Hinabstoßung, Herabsetzung, Erniedrigung.

Devastáte, v. a. verwüsten, verheeren. —tátion, s. die Verwüstung, Verheerung.

Deuce, s. die Zwei (im Spiele); der Teufel.

Devel'op, v. a. entwickeln, enthüllen. —ment, s. die Entwickelung.

Deverg'ence, s. die Neigung, der Abhang.

Devést, v. a. entkleiden; wegnehmen.

Devéx, a. niedergebogen, abhangend. —ity, s. der Abhang.

Déviate, v. n. abweichen; sich verirren. —ation, s. die Abweichung, Verirrung, das Vergehen.

Device, s. die Erfindung; List; der Anschlag; Entwurf; das Sinnbild, der Sinnspruch; die Erfindungskraft.

Dev'il, s. der Teufel. —ish, a. teuflisch, verteufelt.

Dévious, a. abweichend, wandernd, herumirrend, verirrt.

Devise, v. a. ersinnen, erdenken; (durch den letzten Willen) vermachen. v. n. überlegen, nachdenken. s. das Vermächtniß; der Entwurf, die Erfindung. —sée, s. derjenige, dem etwas vermacht ist. —ser, s. der Erfinder, Urheber. —sor, s. derjenige, der ein Vermächtniß hinterläßt, der Erblasser.

Dévitable, a. vermeidlich. —tation, s. die Vermeidung.

Devóid, a. leer, frei.

Devóir, s. der Dienst, die Pflicht; Höflichkeitsbezeugung.

Devólve, v. a. & n. hinabwälzen, hinabrol-

len; übertragen; anheimfallen, zufallen.
Devolútion, s. das Hinabrollen; Zufallen, Anheimfallen.
Devorátion, s. die Verschlingung.
Devóte, v. a. widmen, weihen; aufopfern; verurtheilen, verdammen; verfluchen. — tedness, s. die gänzliche Ergebung, Aufopferung. —tée, s. der Andächtler, Scheinheilige. —tion, s. die Weihung, Aufopferung; gänzliche Ergebung; die Andacht, Frömmigkeit. —tional, a. andächtig. —tionalist, s. der Frömmler, Betbruder, die Betschwester.
Devoúr, v. a. verschlingen; verzehren. —er, s. der Verschlinger, Verzehrer.
Devóut, a. andächtig, fromm. —ly, ad. —ness, s. die Andacht, Inbrunst.
Deuterog'amy, s. die zweite Ehe. —mist, s. der, welcher in die zweite Ehe tritt.
Deuteron'omy, s. das fünfte Buch Mosis.
Deuteros'copy, s. die zweite Bedeutung, der weitere Sinn eines Wortes.
Dew, s. der Thau. v. a. bethauen, befeuchten; dew-besprént, mit Thau besprengt; —lap, die herabhangende Haut (am Halse eines Ochsen), die Wamme; jede herabhangende schlaffe Haut; —worm, der Regenwurm. —y, a. bethaut, feucht.
Dex'ter, a. rechts, zur rechten Hand. —térity, s. die Geschicklichkeit, Gewandtheit. —terous, a. flink, hurtig, geschickt, gewandt. —ly, ad. —tral, a. recht, rechts. —tral'ity, s. die Lage zur rechten Hand.
Diabétes, s. T. der Harnfluß.
Diabol'ical, a. teuflisch. —ly, ad.
Diacous'ticks, s. pl. T. die Lehre von dem Schalle.
Diadem, s. das Diadem, die Krone.
Diæ'resis, s. T. die Trennung zweier Selbstlauter.
Diagnos'tick, s. das Kennzeichen einer Krankheit.
Diag'onal, a. schräg, schräglaufend. s. die Querlinie. —ly, ad. übereckschneidend, überzwerch.
Diagram, s. T. das Diagramm, eine mathematische oder geometrische Figur.
Dial, s. die Sonnenuhr. —plate, das Zifferblatt einer Uhr. —ing, s. die Kunst, Sonnenuhren zu machen. —ist, s. der Verfertiger von Sonnenuhren.
Dialect, s. die Mundart, Sprechart, Schreibart. —tical, a. logisch. —ly, ad. —tician, s. der Logiker, Vernunftlehrer. —ick, s. die Logik, Vernunftlehre.
Diálogist, s. die unterredende Person, der Gesprächsschreiber. Dialogue, s. das Gespräch. v. a. ein Gespräch halten, sich unterreden.
Diam'eter, s. der Durchmesser. —etral, —et'rical, a. zum Durchmesser gehörig, nach der Richtung des Durchmessers gebildet, zwei entgegengesetzte Punkte habend; gerade entgegengesetzt. —ly, ad.
Diamond, s. der Diamant. —s, im Kartenspiel: Carreau.
Diaper, s. die geblümte oder damascirte Leinwand; die Serviette. v. a. bunt machen, mit Blumen zieren.
Diaphan'eity, s. die Durchsichtigkeit. —ick, —ous, a. durchsichtig.
Diaphoret'ick, a. schweißtreibend.
Diaphragm, s. das Zwerchfell; eine jede Scheidungswand in einem hohlen Körper.
Diarrhœ'a, s. der Durchfall, Durchlauf, Bauchfluß. —tick, a. durchfließend, abführend.
Diary, s. das Tagebuch.
Dias'tole, s. die Dehnung; das Dehnungszeichen.
Dib'ble, s. der Pflanzstock, die Hacke.
Dicácity, s. die Schwatzhaftigkeit.
Dice, s. pl. die Würfel. v. n. würfeln. —box, der Würfelbecher. Dicer, s. der Würfelspieler.
Dick'er, s. der Decher, (eine Zahl von zehn, besonders von zehn Häuten).
Dic'tate, v. a. zum Schreiben vorsagen, in die Feder sagen; befehlen. s. das, was zum Schreiben vorgesagt wird; die Vorschrift, Lehre; der Befehl, Machtspruch. —tion, s. das Vorsagen, Befehlen. —tor, s. der Dictator, Befehlshaber. —tórial, a. gebieterisch. —torship, s. die Dictatur, das angemaßte Ansehen, die höchste Gewalt.
Dic'tion, s. der Ausdruck, die Sprechart, Schreibart. Dic'tionary, s. das Wörterbuch.
Didac'tick, —tical, Didascal'ick, a. lehrend. A— poem, ein Lehrgedicht.
Did'apper, s. der Taucher (ein Vogel).
Did'der, v. n. vor Kälte zittern.
Die, v. n. sterben; das Leben einbüßen, umkommen; verschwinden, verwesen, verwelken; vergehen, verschmachten,

schmachten. — (pl. Dice, s. der Würfel); das Glück, Schicksal; der Münzstämpel; Stämpel.

Die, s. die Farbe. v. a. färben. Dier, s. der Färber (besser Dye, Dyer).

Diet, s. die Kost, Nahrung, Speise; die vorgeschriebene Regel im Essen und Trinken, Diät; der Landtag, Reichstag. v. a. speisen, unterhalten, nähren; beköstigen. v. n. essen, leben; nach vorgeschriebenen Regeln leben oder essen. —drink, ein Trank. —ary, a. zu der Diät gehörig. Dietet'ical, —ick, a. zu den vorgeschriebenen Kostregeln gehörig.

Dif'fer, v. n. sich unterscheiden, verschieden seyn, abweichen; von entgegengesetzter Meinung seyn, nicht übereinkommen; streiten, sich zanken; aufschieben. — ence, s. der Unterschied, die Verschiedenheit; der Streit; das Mißverständniß; der Streitpunkt. v. a. unterscheiden, einen Unterschied machen. —ent, a. unterschieden, verschieden. —ly, ad. —ential Method, s. die Differentialrechnung.

Dif'ficile, a. schwer, bedenklich. —cult, a. schwer, schwierig; schwer zu befriedigen. —ly, ad. schwerlich. —culty, s. die Schwierigkeit.

Diffide, v. n. Mißtrauen haben. —dence, s. das Mißtrauen; die Schüchternheit. —dent, a. mißtrauisch; schüchtern; furchtsam. —ly ad.

Diffluence, —cy, s. die Zerfließung. —ent, a. zerfließend.

Difform, a. nicht einförmig, unähnlich, ungleich, unregelmäßig, ungestaltet. —ity, s. die Unähnlichkeit, Ungleichheit.

Diffranch'isement, s. die Entziehung der bürgerlichen Vorrechte.

Diffúse, v. a. ausgießen, verbreiten. —ed, a. verbreitet; weitschweifig. —ly, ad. —sion, s. die Verbreitung, Zerstreuung; Weitschweifigkeit. —sive, a. zerstreuend, ausbreitend; ausgebreitet; weitschweifig, weitläuftig. —ly, ad.

Dig, v. a. & n. graben.

Digerent, a. zur Verdauung dienlich.

Digest, s. der Inbegriff des Römischen Rechts; die Pandekten.

Digést, v. a. verdauen; auflösen; ordnen; annehmen, sich gefallen lassen. v. n. eitern. —er, s. das Verdauungsmittel; das Auflösungsgefäß (z. B. der Papinianische Topf, worin durch große Hitze harte Stoffe zerkocht und aufgelöst werden); der Anordner. —ible, a. verdaulich. —tion, s. die Verdauung, Entwerfung, Anordnung; Eiterung. —t'ive, a. die Verdauung befördernd; anordnend. s. das Verdauungsmittel.

Dig'ger, s. der Gräber.

Dight, v. a. putzen, schmücken.

Digit, s. ein Längenmaaß, drei Viertel Zoll; T. der zwölfte Theil des Sonnen- oder Monddurchmessers; die einfache Zahlfigur. Digitated, a. fingerförmig, gezackt.

Digladiátion, s. das Gefecht.

Dignified, a. mit Würde bekleidet; sich mit Würde benehmend. —ficátion, s. die Erhebung zu einer Würde. —fy, v. a. zu einer Würde erheben; ehren, beehren. —tary, s. der hohe Geistliche (z. B. Bischof, Dechant, Stiftsherr). —ty, s. die Würde, der Rang, das hohe Amt.

Dignótion, s. die Unterscheidung.

Digréss, v. n. abweichen, abschweifen. —sion, s. die Abweichung, Abschweifung.

Dijudicátion, s. die Entscheidung.

Dike, s. der Graben, Wassergraben; Damm.

Dilácerate, v. a. zerreißen, zerfleischen. —rátion, s. die Zerreißung.

Dilap'idate, v. a. zerstören, zu Grunde richten, verschleudern. v. n. verfallen, zu Grunde gehen, in Verfall gerathen. —tion, s. der Verfall, die Baufälligkeit (besonders der Gebäude, welche zu einer Pfründe gehören, des Pfarrhauses u. d. gl.) die Verfallkosten.

Dilatabil'ity, s. die Dehnbarkeit. —ble, a. dehnbar. —tátion, s. die Ausdehnung.

Diláte, v. a. ausdehnen, ausbreiten; weitläuftig erzählen. v. n. sich ausbreiten; weitläuftig reden. —tor, s. dasjenige, was weiter macht, ausdehnt.

Dil'atoriness, s. das Zaudern, Zögern; die Trägheit. —ry, a. zauderhaft, langsam, unthätig.

Dilem'ma, s. das Dilemma; die Verlegenheit.

Dil'igence, s. der Fleiß, die Emsigkeit, Thätigkeit; die Postkutsche. —gent, a. fleißig, emsig, thätig.

Dill, s. die Dille (ein Kraut).

Dilúcid, a. hell, klar. —ate, v. a. erläutern, erklären. —átion, s. die Erläuterung.

Dil'uent, a. verdünnend. s. das Verdünnungsmittel. Dilúte, v. a. verdünnen.

—ter, s. das Verdünnungsmittel. —tion, s. die Verdünnung.
Dilúvian, a. die Sündfluth betreffend.
Dim, a. blöde, nicht hellsehend; dämmernd, dunkel, nicht deutlich; blödsinnig, einfältig. —ly, ad. —sighted, blödsichtig. v. a. verdunkeln. —ish, a. etwas dunkel. —ness, s. die Dunkelheit, Blödigkeit.
Dimen'sion, s. das Maaß, die Messung. —less, a. kein bestimmtes Maaß habend.
Dimicátion, s. das Gefecht, Handgemenge.
Dimidiátion, s. die Zweitheilung, Halbung.
Dimin'ish, v. a. vermindern, verringern. v. n. sich vermindern, abnehmen. —ingly, ad. auf eine herabsetzende Art.
Diminútion, s. die Verminderung; Herabsetzung, Entwürdigung, Verkleinerung. —'utive, a. vermindernd, klein. s. das kleine Ding. T. das Verkleinerungswort. —ly, ad. —ness, s. die Kleinheit, Geringfügigkeit.
Dim'issory, a. entlassend.
Dim'ity, s. eine Art baumwollenes Zeug.
Dim'ple, s. das Grübchen. v. n. Grübchen machen, Grübchen bekommen. —pled, a. mit Grübchen bezeichnet. —ply, a. voll von Grübchen.
Din, s. das Getöse, Geklirre, der Schall. v. a. schallen, betäuben.
Dine, v. n. das Mittagsmahl einnehmen, zu Mittage speisen, essen. v. a. bewirthen, zu Tische haben, speisen. Dining-room, das Speisezimmer. —table, der Speisetisch, Eßtisch, die Tafel.
Dinet'ical, a. drehend, wirkend.
Ding, v. a. heftig anschlagen, anstoßen. v. n. brausen, poltern. Ding dong, ling klang.
Din'gle, s. das Thal.
Dinner, s. das Mittagsmahl, Mittagsessen.
Dint, s. der Schlag, Streich; der durch einen Schlag gemachte Eindruck; der Nachdruck; die Gewalt, Kraft. v. a. durch einen Druck oder Eindruck bezeichnen; eindrücken; by—, vermöge, kraft.
Dinumerátion, s. die einzelne Zählung, Herzählung.
Diócesan, s. das Oberhaupt des Kirchensprengels, der Bischof.
Diocess, s. der Kirchsprengel.
Diop'trical, —'trick, a. dioptrisch. s. pl. —ricks, die Durchsichtslehre, Dioptrik.
Dip, v. a. eintunken, eintauchen; benetzen, befeuchten; in etwas verwickeln; verpfänden. v. n. sich untertauchen, sich senken, sinken; oberflächlich in etwas eingehen. —chick, s. das Wasserhühnchen. —per, s. der Taucher.
Dipétalous, a. zweiblätterig.
Diph'thong, s. der Doppellaut.
Diplóma, s. die Urkunde; der Bestallungsbrief, Ernennungsbrief.
Dire, a. gräßlich, greulich; höchst traurig. —ful, a. schrecklich, gräulich. —ness, s. die schreckliche oder gräuliche Beschaffenheit.
Diréct, a. gerade, (nicht krumm); in gerader Linie befindlich; unmittelbar, offen; deutlich, ausdrücklich. —ly, ad. unmittelbar, geradezu, ausdrücklich; gleich, sogleich. v. a. richten; einrichten, anordnen; vorschreiben; leiten, führen; heißen, befehlen; die Aufschrift zu einem Briefe machen, überschreiben, —er, s. der Director, Leiter; das Leitungswerkzeug. —tion, s. die Richtung; Einrichtung, Anordnung; Leitung, Vorschrift; Aufschrift, Ueberschrift. —'ive, a. anweisend, anführend. —ness, s. die gerade Richtung. —or, s. der Vorsteher, Aufseher; die Richtschnur; der Gewissensrath; T. das Leitungswerkzeug. —ory, a. anweisend, leitend. s. das Aufseheramt, Vorsteheramt; das Nachweisungsbuch.
Direp'tion, s. die Plünderung.
Dirge, s. das Klagelied, der Trauergesang.
Dirk, s. der kleine Degen, Dolch. v. a. verdunkeln.
Dirt, s. der Koth, Dreck, Schmutz v. a. beschmutzen. —iness, s. die Schmutzigkeit; Niederträchtigkeit. Dirt'y, a. schmutzig, kothig; garstig, niederträchtig. —ily, ad. v. a. beschmutzen.
Dirup'tion, s. das Brechen, der Bruch.
Disabil'ity, s. das Unvermögen, die Unfähigkeit.
Disáble, v. a. unfähig, unnütz, untauglich machen; vermindern, zu Grunde richten; verhindern; verwunden, verstümmeln.
Disabúse, v. a. den Irrthum benehmen, enttäuschen.
Disaccommodátion, s. der unvorbereitete Zustand.

Disaccus'tom, v. a. abgewöhnen, entwöhnen.
Disacknowl'edge, v. a. nicht anerkennen, verläugnen.
Disacquaint'ance, s. das Unbekanntwerden.
Disadvant'age, s. der Nachtheil; Verlust, Schade; der wehrlose Zustand; (at disadvantage, wehrlos, hülflos; ungelegen). v. a. Nachtheil bringen, nachtheilig sein. —t'ageous, a. nachtheilig. —ly, ad. —ness, s. die nachtheilige Beschaffenheit.
Disaffec't, v. a. abgeneigt machen, unzufrieden machen, Mißvergnügen erregen. —t'ed, a. mißvergnügt. —ly, ad. —t'edness, s. die Abneigung, Unzufriedenheit. —tion, s. die Abneigung, das Mißvergnügen.
Disaffir'm, v. a. verneinen. —ance, s. die Verneinung.
Disafforest, v. a. das Forstrecht aufheben, gemein machen.
Disagreé, v. n. nicht übereinstimmen. —able, a. nicht übereinstimmend; unangenehm. —ly, ad. —ness, s. die Ungemäßheit; Unannehmlichkeit. —ment, s. die Verschiedenheit; die Streitigkeit, Mißhelligkeit, das Mißverständniß.
Disallow', v. a. & n. nicht gestatten, mißbilligen. —able, a. unzulässig. —ance, s. das Verbot.
Disanch'or, v. a. von dem Anker losmachen.
Disan'imate, v. a. entseelen; muthlos machen. —mátion, s. die Entseelung.
Disannúl, (unrichtig für Annúl), v. a. für nichtig erklären, aufheben, abschaffen.
Disappéar, v. a. verschwinden. —ance, s. das Verschwinden.
Disappoint, v. a. vereiteln, nicht gewähren, täuschen, in der Hoffnung betrügen. —ment, s. die fehlgeschlagene Hoffnung, Vereitelung; die Widerwärtigkeit.
Disapprobátion, s. die Mißbilligung, der Tadel. —próve, v. a. mißbilligen, tadeln.
Disárm, v. a. entwaffnen.
Disarráy, v. a. entkleiden; in Unordnung bringen. s. die Entkleidung; Verwirrung.
Dis'aster, s. der Unstern, das Unglück. v. a. verderben. —rous, a. unglücklich. —ly, ad. —ness, s. die Widerwärtigkeit.
Disavóuch, v. a. sein Wort zurücknehmen.
Disavów, v. a. nicht anerkennen, leugnen, verwerfen, mißbilligen. —al, —ment, s. die Verleugnung, Verwerfung.
Disauth'orize, v. a. des Ansehens berauben.
Disbánd, v. a. abdanken, entlassen. v. n. sich trennen, sich zerstreuen; sich von dem Dienste entfernen.
Disbárk, v. a. ausschiffen.
Disbeliéf, s. der Unglaube, die Ungläubigkeit.
Disbeliéve, v. a. nicht glauben, bezweifeln. —ver, s. der Ungläubige, Leugner.
Disbénch, v. a. von dem Sitze vertreiben.
Disbránch, v. a. abästen, abbrechen.
Disbúd, v. a. der Knospen oder Sprößlinge berauben.
Disbur'den, v. a. entladen, entlasten.
Disbúrse, v. a. Geld auszahlen, ausgeben. —ment, s. die Auslage, Auszahlung, Ausgabe. —s'er, s. der Auszahler, Ausgeber.
Discan'dy, v. a. sich auflösen, schmelzen.
Discárd, v. a. ablegen (im Kartenspiele); abdanken, absetzen.
Discar'nate, a. vom Fleisch entblößt, entfleischet.
Discáse, v. a. entblößen, entkleiden.
Disceptátion, s. die Streitigkeit.
Discérn, v. a. & n. sehen, unterscheiden; beurtheilen; erkennen. —er, s. derjenige, welcher sieht; der Beurtheiler, Kenner. —ible, a. sichtbar, erkennbar, sichtlich, offenbar. —ly, ad. —ibleness, s. die Sichtbarkeit. —ing, part. & a. scharfsichtig, verständig; —ly, ad. —ment, s. die Beurtheilungskraft.
Discérp, v. a. zerreißen. —tible, a. zerreißbar. —tibility, s. die Zerreißbarkeit, Zertrennlichkeit. —tion, s. die Zerreißung.
Dischárge, v. a. entladen, ausladen; von sich geben, auslassen, ausstoßen, äußern; abfeuern, losschießen; ausfließen lassen, auslaufen lassen, befreien; losisprechen; entlassen; verabschieden, abdanken; sich entledigen; verrichten, bezahlen, entrichten; wegschaffen, wegschicken, entfernen; abfertigen. v. n. aufbrechen, sich auflösen. s. die Entladung, Losmachung; der Ausbruch, Ausfluß; das Abfeuern, der Schuß; die auslau-

fende oder abfließende Materie; Entfernung, Entlassung; der Abschied; die Befreiung; Loslassung, Lossprechung; Entledigung, Erledigung; das Lösegeld; die Entrichtung, Bezahlung; der Bezahlungsschein; Verrichtung; das Freiheitsrecht, Vorrecht. Discharg'er, s. derjenige, welcher befreit, losläßt, losschießt; verrichtet, bezahlt.

Discinct, a. ungegürtet, nachlässig gekleidet.

Discind, v. a. zerschneiden, zertheilen.

Disciple, s. der Schüler, Jünger. —ship, s. der Schülerstand.

Dis'ciplinable, a. gelehrig, folgsam. —ableness, s. die Gelehrigkeit. —árian, —ary, a. zu der Zucht und Ordnung gehörig. s. derjenige, der auf Zucht und Ordnung hält. Dis'cipline, s. die Unterweisung, der Unterricht; die Kunst, Wissenschaft; die Zucht und Ordnung; Kriegszucht; Unterwürfigkeit; Bestrafung, Züchtigung; Kasteiung. v. a. unterweisen, unterrichten; zur Zucht und Ordnung gewöhnen; zur Kriegszucht gewöhnen; bestrafen, züchtigen; kasteien; verbessern.

Discláim, v. a. nicht anerkennen, leugnen.

Disclóse, v. a. aufschließen, enthüllen, öffnen, entdecken; ausbrüten. —ser, s. der Entdecker. —sure, s. die Enthüllung, Entdeckung.

Discolorátion, s. die Veränderung der Farbe, Verfärbung, Entfärbung. Discol'our, v. a. die Farbe verändern, färben, entstellen.

Discom'fit, v. a. überwinden, schlagen, bezwingen. —fiture, s. die Niederlage.

Discom'fort, v. a. kränken, betrüben. s. die Trostlosigkeit, Kränkung, Betrübniß, der Kummer.

Discomménd, v. a. tadeln. —able, a. tadelhaft. —ableness, s. die Tadelhaftigkeit. —átion, s. der Tadel. —er, s. der Tadler.

Discommóde, v. a. belästigen, beschwerlich fallen. —dious, a. lästig, beschwerlich, unbequem. —d'ity, s. die Unbequemlichkeit, der Nachtheil.

Discompóse, v. a. in Unordnung bringen, zerrütten, verwirren; zersetzen; beunruhigen; Verdruß verursachen, beleidigen. —sed, a. beunruhigt, verdrießlich. —sure, s. die Verwirrung, Verlegenheit, Verdrießlichkeit.

Disconcért, v. a. verlegen machen; vereiteln.

Disconfórmity, s. der Mangel der Uebereinstimmung, die Ungleichheit.

Discongrúity, s. die Uneinigkeit, Ungemäßheit, der Widerspruch.

Discons'olate, a. trostlos, betrübt, traurig; —ly, ad. —ness, s. die Trostlosigkeit.

Discontént, a. mißvergnügt, unzufrieden. s. das Mißvergnügen, die Unzufriedenheit. v. a. mißvergnügt machen. —ed, part. & a. mißvergnügt, unzufrieden; —ly, ad. —edness, —ment, s. das Mißvergnügen, die Unzufriedenheit.

Discon'tinuance, —átion, s. die Unterbrechung, das Aufhören. —tin'ue, v. n. aufhören. v. a. unterbrechen. —tinúity, s. die Unterbrechung, der unterbrochene Zustand.

Disconvénience, s. die Unstatthaftigkeit, der Widerspruch.

Dis'cord, —ance, —ancy, s. der Mißklang; die Uneinigkeit, Mißhelligkeit. v. n. mißklingen; mißhellig seyn, nicht übereinstimmen. —ant, a. mißhellig, mißklingend.

Discov'er, a. aufdecken, enthüllen, entdecken. —able, a. sichtbar; —bly, ad. —er, s. der Entdecker; Kundschafter. —y, s. die Entdeckung.

Discóunsel, v. a. widerrathen, abrathen.

Discóunt, v. a. abrechnen, abziehen; wechseln. s. das Wechselgeld, der Abzug, Wechselabzug.

Discount'enance, v. a. kaltsinnig behandeln, außer Fassung bringen; abschrecken, des Muths berauben, nicht aufmuntern; mißbilligen; beschämen. s. die kaltsinnige Behandlung, unfreundliche Aufnahme; Mißbilligung.

Discour'age, v. a. muthlos machen, abschrecken. —ment, s. die Abschreckung; Furcht. Discoúrager, s. der Abschrecker, Gegner.

Discóurse, s. das Gespräch, die Unterredung; Rede, Predigt; Abhandlung; v. n. sich unterreden, sprechen, reden. v. a. abhandeln; von etwas sprechen, mit jemandem sprechen. —ser, s. der Sprecher, Redner. —sive, a. unterredend, sprechend, gesprächartig; schlußmäßig.

Discourt'eous, a. unhöflich, ungefällig.

Disc'ous, a. breit, flach, scheibenförmig.

Discred'it, s. die Schande, der Schimpf, üble Ruf. v. a. in schlechten Ruf bringen; der Glaubwürdigkeit berauben; nicht glauben, bezweifeln. —able, a. der Ehre nachtheilig, schimpflich; —ly, ad.

Discréet, a. vorsichtig, besonnen, klug; verschwiegen; bescheiden; —ly, ad. —ness, s. die Vorsichtigkeit, Besonnenheit, Klugheit.

Dis'crepance, s. die Verschiedenheit, der Widerspruch. —pant, a. nicht übereinstimmend, verschieden.

Discréte, a. getrennt, abgesondert; trennend; auch statt discreet.

Discrétion, s. die Besonnenheit, Bescheidenheit; Verschwiegenheit; Großmuth; der Edelmuth; Gnade und Ungnade. —ary, a. uneingeschränkt, willkürlich.

Dis'cretive, a. absondernd.

Discríminable, a. unterscheidlich. —inate, v. a. unterscheiden; absondern. —inateness, —inátion, s. die Unterscheidung, der Unterschied. —native, a. unterscheidend.

Discriminous, a. gefährlich, mißlich.

Discúbitory, a. zum Anlehnen geschickt.

Discul'pate, v. a. entschuldigen.

Discúmbency, s. das Liegen bei Tische.

Discum'ber, v. a. entlasten, entledigen.

Discurs'ive, a. sich hin und her bewegend, unstät; fortschreitend, schlußmäßig; —ly, ad. —sory, a. bündig, gründlich.

Dis'cus, s. die Wurfscheibe.

Discúss, v. a. genau untersuchen; zertheilen. —sion, s. die genaue Untersuchung; Zertheilung. —s'ive, a. zertheilend.

Discútient, s. das zertheilende Mittel.

Disdáin, s. die Verachtung, Verschmähung. v. a. verschmähen, verachten. —ful, a. verachtungsvoll, verächtlich, stolz; —ly, ad. —fulness, s. die Verachtung, stolze Verschmähung.

Diséase, s. die Krankheit. v. a. krank machen, anstecken; Beschwerde verursachen. —edness, s. die Kränklichkeit, der kränkliche Zustand.

Disédged, a. der Schärfe oder Schneide beraubt, stumpf.

Disembárk, v. a. & n. ausschiffen, landen.

Disembit'ter, v. a. versüßen.

Disembod'ied, a. entkörpert; der Dienste entlassen (von Truppen).

Disembógue, v. a. ausgießen, ausschütten. v. n. sich ergießen.

Disembówelled, part. & a. aus den Eingeweiden hervorgebracht.

Disembróil, v. a. von Schwierigkeiten losmachen, aus der Verlegenheit ziehen, freistellen.

Disenáble, v. a. entkräften.

Disenchánt, v. a. entzaubern.

Disencum'ber, v. a. entlasten, von Beschwerlichkeit befreien. —brance, s. die Befreiung von Beschwerlichkeit, Entlastung.

Disengáge, v. a. befreien, freistellen, losmachen. —ed, part. & a. befreit, ungebunden, frei, unbeschäftigt. —edness, s. der unbefangene, ungebundene Zustand. —ment, s. die Befreiung von Verpflichtung.

Disentan'gle, v. a. entwirren, loswickeln, entwickeln; losmachen, trennen, absondern.

Disentérre, v. a. aufgraben.

Disenthrál, v. a. von der Sclaverei befreien.

Disenthróne, v. a. entthronen.

Disentránce, v. a. aus einer Entzückung erwecken.

Disespóuse, v. a. das Eheversprechen zurücknehmen.

Disestimátion, s. die Geringschätzung.

Disestéem, v. a. gering schätzen. s. die Geringschätzung.

Disfávour, s. die Ungunst, Ungnade; der Mangel an Schönheit.

Disfigurátion, s. die Entstellung, Verunstaltung, Häßlichkeit. Disfig'ure, v. a. entstellen, verunstalten. —ment, s. die Entstellung, Verunstaltung.

Disfor'est, v. a. entwalden.

Disfran'chise, v. a. der Freiheiten und Vorrechte berauben. —ment, s. die Entziehung der bürgerlichen Vorrechte.

Disgar'nish, a. der Verzierungen berauben, entblößen.

Disglórify, v. a. entehren.

Dis'gorge, v. a. ausspeien, auswerfen.

Disgráce, s. die Ungunst, Ungnade; Schande, Unehre. v. a. außer Gunst setzen; verunehren, entehren. —ful, a. schändlich, schimpflich; —ly, ad. —fulness, s. der Schimpf, die Schande. Disgrácer, s. der Entehrer. —cious, a. unfreundlich.

Disguise, v. a. verkleiden, verstellen,

verbergen. s. die Verkleidung, Verstellung, der Vorwand. —sed, part. & a. verkleidet; betrunken. —ment, s. die Verkleidung.
Disgúst, s. der Ekel, Widerwille; Aerger. v. a. Ekel, Widerwillen, verursachen, beleidigen. —ful, a. ekelhaft, widrig.
Dish, s. die Schüssel, Schale; das Schälchen; das Gericht. v. a. (up), anrichten.
Dishabille, s. das Nachtkleid, die Hauskleidung. a. ungeputzt.
Dishab'it, v. a. aus dem Wohnplatze vertreiben.
Dishármony, s. der Mißklang; die Mißhelligkeit.
Disheart'en, v. a. herzlos machen, verzagt machen, abschrecken.
Dishérison, s. die Enterbung. —rit, v. a. enterben.
Dishev'el, v. a. zerstreuen, in Unordnung bringen. —led hair, die fliegenden Haare.
Dishon'est, a. unredlich, unehrlich, betrügerisch, ehrlos. —ly, s. die Unredlichkeit; Unsittigkeit.
Dishon'our, s. die Unehre, Schande; Verunglimpfung. v. a. verunehren, in Schande bringen, entehren, schänden. —able, a. ehrlos; schändlich, schimpflich.
Dishórn, v. a. der Hörner berauben.
Disimprövement, s. die Verschlimmerung.
Disincárcerate, v. a. aus dem Kerker befreien, in Freiheit setzen.
Disinclinátion, s. die Abneigung. Disincline, v. a. abgeneigt machen.
Disingenúity, s. die Unredlichkeit. Disingen'uous, a. nicht aufrichtig, nicht bieder; hinterlistig, falsch; —ly, ad.
Disinhab'ited, a. unbewohnt.
Disinher'ison, s. die Enterbung. Disinher'it, v. a. enterben.
Disintér, v. a. wieder ausgraben.
Disin'terest, —edness, s. die Uneigennützigkeit. —ed, a. unpartheiisch, uneigennützig. —ly, ad.
Disinvíte, v. a. die Einladung absagen.
Disjóin, v. a. trennen. Disjóint, v. a. verrenken; zerschneiden; zerstückeln. v. n. zerfallen.
Disjudicátion, s. die Entscheidung.
Disjunc't, a. abgesondert, getrennt. —tion, s. die Trennung. —tive, a. trennend; ausschließend. —ly, ad.
Disk, s. die Scheibe; Wurfscheibe.
Diskíndness, s. der Mangel an Güte; der Schade.
Dislike, s. die Abneigung, das Mißfallen. v. a. mißbilligen. Dislik'en, a. unähnlich machen, verstellen. —ness, s. die Unähnlichkeit.
Dislímb, v. a. zergliedern, zerreißen.
Dislímn, v. a. die Farbe wegstreichen, auslöschen, verwischen.
Dis'locate, v. a. wegrücken, wegschieben; verrenken. —tion, s. das Wegrücken von dem gehörigen Orte; die Verrenkung.
Dislódge, v. a. von einem Orte, aus der Wohnung, von dem Posten vertreiben; nach einem andern Orte bringen, verlegen. v. n. einen Ort verlassen, eine Wohnung verlassen.
Disloy'al, a. dem Huldigungseide ungetreu; treulos, verrätherisch; ungetreu, untreu. —ly, ad. —ty, s. die Untreue gegen den Landesherrn; die Treulosigkeit.
Dis'mal, a. erschrecklich; betrübt, traurig. —ness, s. der schreckliche Zustand, die traurige Beschaffenheit; die Betrübniß, der Kummer.
Disman'tle, v. a. entblößen, entkleiden; wehrlos machen. to — a town, die Festungswerke schleifen; — a fleet, abtakeln.
Dismásk, v. a. die Maske abziehen, entlarven.
Dismáy, v. a. alles Muthes berauben, schrecken. s. der Schrecken, die Muthlosigkeit. —edness, s. die Muthlosigkeit, Verzagtheit.
Disme, s. der Zehende.
Dismem'ber, v. a. zerstücken, zergliedern.
Dismiss, v. a. entlassen; beurlauben. —sion, s. die Absendung, Wegsendung; Entlassung.
Dismort'gage, v. a. von der Verpfändung befreien, ein Pfand auslösen.
Dismóunt, v. a. von dem Pferde absteigen machen, des Pferdes berauben; aus dem Sattel heben, abwerfen; herabwerfen, herabnehmen. v. n. von dem Pferde absteigen, absitzen; heruntersteigen.
Disnáturalise, v. a. des Bürgerrechts berauben, für einen Fremdling erklären.
Disnátured, a. unnatürlich.
Disobédience, s. der Ungehorsam, die Widerspänstigkeit. —ient, a. ungehorsam. —ly, ad.

Disobéy, v. a. nicht gehorchen; übertreten.
Disobligátion, s. die Beleidigung. Disoblige, v. a. beleidigen. Disobliging, part. & a. unfreundlich; beleidigend. —ly, ad.
Disor'der, s. die Unordnung, Verwirrung; der Aufruhr; die Krankheit, Unpäßlichkeit; Unruhe. v. a. in Unordnung bringen; verwirren, zerrütten; mit Krankheit behaften, unpäßlich machen; beunruhigen. —ed, part. & a. in Unordnung gebracht, unordentlich; lasterhaft, liederlich. —ly, a. & ad. unordentlich, ungesittet, unschicklich; gesetzwidrig.
Disor'dinate, a. unordentlich, unmäßig; lasterhaft. —ly ad.
Disor'ganize, v. a. desorganisiren. —zátion, s. die Zerstörung der Organisation.
Disówn, v. a. leugnen, verleugnen; mißbilligen, verwerfen.
Dispánd, v. a. ausspannen, ausbreiten,
Dispan'sion, s. die Ausbreitung.
Dispar'age, v. a. in eine ungleiche und unschickliche Verbindung bringen; herabsetzen, herabwürdigen; mit Verachtung behandeln; verunglimpfen, verkleinern. —ment, s. die ungleiche und unschickliche Verbindung, Mißheirath; Herabsetzung, Entehrung, Verunglimpfung.
Dispar'ity, s. die Ungleichheit, Unähnlichkeit.
Dispárk, v. a. einen Park, Forst oder gehegten Wald öffnen; die Umzäunung wegräumen; in Freiheit setzen.
Dispart, v. a. abtheilen, trennen.
Dispas'sion, s. die Gemüthsruhe. —ate, a. leidenschaftslos, gelassen, ruhig. —ly, ad. —ness, s. die Leidenschaftslosigkeit.
Dispatch, v. a. absenden, abschicken; abfertigen; abthun, verrichten; tödten, ums Leben bringen. s. die Absendung, Abfertigung; eilige Verrichtung, Thätigkeit; der Bericht, Amtsbericht. —ful, a. eilig, geschwind.
Dispél, v. a. zerstreuen, wegtreiben.
Dispénce, s. die Kosten.
Dispend, v. a. verzehren, verbrauchen.
Dispens'ary, s. das Arzeneihaus. —sátion, s. die Vertheilung; Erlassung, die Verfügung Gottes, das göttliche Verhängniß. —sátor, s. der Austheiler, Ausgeber. —s'atory, s. das Arzeneibuch. Dispénse, v. a. austheilen, vertheilen; Arzenei zubereiten; —with, entschuldigen, erlassen, freisprechen; sich vergleichen; entbehren. s. die Entledigung, Erlassung. —s'er, s. der Ausspender, Ausgeber.
Dispéople, v. a. entvölkern, verheeren. —pler, s. der Verheerer.
Dispérge, v. a. ausbreiten, sprengen.
Dispérse, v. a. zerstreuen; verbreiten. —sedness, —sion, s. die Zerstreuung.
Dispir'it, v. a. muthlos machen, niederschlagen. —ed, a. muthlos. —ness, s. die Muthlosigkeit.
Displáce, v. a bewegen, versetzen, wegsetzen, weglegen; absetzen; in Unordnung bringen. —cency, s. das Mißfallen; die Unhöflichkeit.
Displánt, v. a. verpflanzen; vertreiben. —tátion, s. die Verpflanzung, Vertreibung.
Displáy, v. a. & n. auslegen, an den Tag legen; darstellen; prahlen, schwatzen. s. die Darstellung.
Displeásance, s. das Mißfallen. —sant, a. mißfällig. —ly, ad. Displéase, v. n. & a. mißfallen; Mißfallen erwecken, beleidigen. —singness, s. die beleidigende, mißfällige Beschaffenheit. Displeásure, s. das Mißvergnügen, Mißfallen; der Verdruß; die Beleidigung. v. a. mißfallen.
Displóde, v. a. mit einem Knall auseinander werfen, sprengen. —sion, s. das Zerplatzen, der Knall.
Dispórt, s. das Spiel, der Zeitvertreib. v. a. belustigen, ergötzen. v. n. sich belustigen, spielen.
Dispósal, s. die Anordnung, Einrichtung; die Freiheit, mit etwas zu schalten, die Gewalt, Willkühr; Bestimmung, Uebertragung an andere. Dispóse, v. a. anordnen, einrichten, gebrauchen, anwenden, bestimmen; leiten, lenken, geneigt machen, geschickt machen; schalten. to dispose of, mit etwas schalten, anwenden, anlegen; weggeben, an andere übertragen; abfertigen; absetzen, abtreten, verkaufen. v. n. einen Vertrag schließen, Bedingungen machen. s. die Gewalt, Willkühr, der willkührliche Gebrauch, Wille; die Gemüthsstimmung. —sed, part. & a. eingerichtet, geneigt, aufgelegt. —ser, s. der Austheiler, Verwalter; Geber. —si'tion, s. die Einrichtung, Anordnung, Eintheilung; Beschaffenheit, Anlage; Bestimmung; Neigung, Gemüthsstimmung, Gesinnung, Denkart. —s'itive, a. bestimmend. —ly,

ad. —sure, s. die Anordnung, Leitung; Stellung, Verfassung.
Dispos'sess, v. a. des Besitzes berauben, aus dem Besitze treiben, entsetzen.
Dispráise, v. a. tadeln. s. der Tadel. —s'er, s. der Tadler. —s'able, a. tadelnswürdig. —s'ingly, ad. tadelnd.
*Dispréad. v. a. verbreiten, ausstreuen.
Disprof'it, s. der Nachtheil. —able, a. nachtheilig.
Disproóf, s. die Widerlegung.
Dispropórtion, s. das Mißverhältniß, die Ungleichheit. v. a. ungleich verbinden. —able, —nal, —ate, a. nicht verhältnißmäßig, ungleich. —ly, ad. —ness, s. die Ungleichheit.
Dispróve, v. a. widerlegen; aufheben, abschaffen; den Gegenbeweis führen.
Dispróver, s. der Widerleger; Tadler.
Dispun'ishable, a. ungestraft.
Dis'putable, a. streitig. —tant, s. der Streiter, Wortkämpfer. —tátion, s. der gelehrte Streit, die Streitfrage. —tátious, tative, a. streitsüchtig. Dispúte, v. n. & a. streiten; bestreiten. s. der Streit, Wortwechsel. —ter, s. der Streiter.
Disqualificátion, s. die Unfähigkeit, Untüchtigkeit; der Grund der Unfähigkeit. —l'ify, v. a. untüchtig machen, eines Rechts oder Vorrechts berauben.
Disquiet, s. die Unruhe. v. a. beunruhigen. —er, s. der Unruhstifter, Störer. —ly, ad. auf eine unruhige Art. —ude, s. die Unruhe.
Disquisition, s. die Untersuchung.
Disránk, v. a. seines Ranges berauben.
Disregárd, s. die Vernachlässigung, Geringschätzung. v. a. übersehen, vernachlässigen, geringschätzen. —ful, a. nicht achtend, unachtsam; verächtlich. —ly, ad.
Disrel'ish, s. die Abneigung, der Widerwille, Ekel. v. a. Widerwillen oder Ekel verursachen, ekelhaft machen; Widerwillen oder Ekel gegen etwas haben.
Disrep'utable, a. ehrlos, unanständig. —tátion, —púte, s. der üble Ruf, die Ehrlosigkeit.
Disrespéct, s. die Unehrerbietigkeit, Unhöflichkeit. —ful, a. unehrerbietig, unhöflich.
Disróbe, v. a. entkleiden.
Disrup'tion, s. die Zerbrechung, der Bruch.
Dissatisfac'tion, s. die Unzufriedenheit. —toriness, s. die Unfähigkeit zu befriedigen. —tory, a. nicht befriedigend, unzulänglich.
Dissat'isfy, v. a. unzufrieden machen, Mißvergnügen erwecken.
Disséct, v. a. zerschneiden, zergliedern. —tion, s. die Zergliederung, Zerlegung. —tor, s. der Zergliederer.
Disséise, Disséize, v. a. den Besitz nehmen, vertreiben —sée, s. der aus einem Besitze Vertriebene. —sin, s. die Vertreibung aus dem Besitze. —sor, s. der unrechtmäßige Besitznehmer.
Dissemb'le, v. n. sich verstellen. v. a. verbergen, vorgeben. —bler, s. der, welcher ein falsches Aeußere annimmt, der Heuchler. —blingly, ad. auf eine verstellte Art.
Dissem'inate, v. a. ausstreuen, ausprengen. —nátion, s. die Ausstreuung.
Dissen'sion, s. der Streit, Zwist, die Uneinigkeit, Mißhelligkeit. —sious, a. zänkisch, streitsüchtig. Dissént, v. n. nicht übereinstimmen. s. die Verschiedenheit der Meinung. —áneous, s. verschieden, widerstreitend, entgegengesetzt. —er, s. der, welcher verschiedener Meinung ist, der Andersgesinnte; der, welcher von der herrschenden Kirche abweicht, der Andersdenkende, Dissident.
Dissertátion, s. die Abhandlung.
Dissérve, v. a. einen üblen Dienst leisten, Nachtheil bringen, schaden. Disserv'ice, s. der Nachtheil. —able, a. nachtheilig.
Disset'tle, v. a. in Unordnung bringen, verwirren.
Dissev'er, v. a. zertheilen, trennen.
Dis'sident, s. der Dissident in Polen, derjenige, der nicht katholisch ist. —dence, s. die Uneinigkeit.
Dissil'ient, a. von einander springend, zerberstend. —ience, —ition, s. die Zerspringung, plötzliche Trennung.
Dissim'ilar, a. ungleich, verschieden, —ity, —l'itude, s. die Ungleichheit.
Dissimulátion, s. die Verstellung.
Diss'ipable, a. zerstreubar. —pate, v. a. zerstreuen, durchbringen. —pated, part. & a. wild, ausschweifend, liederlich. —pátion, s. die Zerstreuung, Ausschweifung.
Dissóciate, v. a. trennen, absondern.
Dissolv'able, Diss'oluble, a. auflöslich. —lubil'ity, s. die Auflöslichkeit.
Dissólve, v. a. auflösen, trennen, schmelzen; entlassen. v. n. sich auflösen, zer-

schmelzen. —v'ent, a. auflösend. s. das auflösende Mittel. —v'er, s. das Auflösungsmittel, der Auflöser. —v'ible, a. auflösbar. —lute, a. ausschweifend, liederlich. —ly, ad. —lúteness, s. die Ausschweifung, Liederlichkeit. —lútion, s. die Auflösung; Zerstörung; Trennung, Entlassung, Aufhebung; der Tod; die Sittenlosigkeit, Liederlichkeit.

Diss'onance, s. der Mißklang, Uebellaut; die Mißhelligkeit. —nant, a. mißklingend, mißhellig, widrig.

Dissuáde, v. a. abrathen, widerrathen. —der, s. der Widerrathende. —sion, s. die Widerrathung. —sive, a. abrathend. s. die Widerrathung, der Widerrathungsgrund.

Dissyl'lable, s. das zweisylbige Wort.

Dis'taff, s. der Spinnrocken; fig. die Weibsperson, das weibliche Geschlecht.

Distáin, v. a. beflecken.

Dis'tance, s. die Entfernung, Weite; der Widerspruch; die Zurückhaltung; Ehrerbietung. v. a. entfernen, auseinander rücken; hinter sich lassen, zurücklassen, übertreffen. Dis'tant, a. entfernt.

Distáste, s. der Ekel; Widerwille; das Mißfallen, Mißvergnügen. v. n. & a. widrigen Geschmack haben, Ekel, Widerwillen verursachen, mißvergnügt machen, beleidigen; Widerwillen haben. —ful, a. ekelhaft, widrig, unangenehm, beleidigend.

Distem'per, s. die ungleiche und unrichtige Mischung; die Krankheit; widrige Luftbeschaffenheit; widrige Gemüthsstimmung, Leidenschaft; Verstimmung, das Mißverhältniß; die üble Gesinnung; Unordnung; Unruhe, Störung. v. a. krank machen; in Unordnung bringen; verwirren, beunruhigen; übel gesinnt machen. —ate, a. unmäßig. —ature, s. die Unmäßigkeit, Verwirrung; Unruhe.

Disténd, v. a. ausdehnen. Distént, s. die Ausdehnung, der Raum. —tion, s. die Ausdehnung, Ausspannung.

Disthronize, v. a. entthronen.

Dis'tich, s. zwei Verse, das Verspaar, Distichon.

Distíl, v. n. & a. tröpfeln; abziehen. —látion, s. das Tröpfeln; Abziehen. —ler, s. der Abzieher, Brenner. —lery, s. die Branntweinbrennerei.

Distínct, a. unterschieden; abgesondert; deutlich, klar bezeichnet. —ly, ad. —tion, s. die Unterscheidung, Trennung, Eintheilung; Bezeichnung; Bemerkung; Beurtheilung; der Unterschied, Vorzug. —t'ive, a. unterscheidend, scharfsinnig. —ly, ad. mit Unterschied, deutlich. —ness, s. die genaue Unterscheidung, Deutlichkeit.

Distin'guish, v. a. unterscheiden; auszeichnen. —able, a. leicht zu unterscheiden, fähig, unterschieden zu werden; bemerkenswerth.

Distórsion, Distórtion, s. die Verdrehung. Distórt, v. a. verdrehen.

Distráct, v. a. hin- und herziehen, abziehen, zertheilen; zerstreuen; verwirren; zerrütten; verrücken. —ted, part. & a. unruhig, höchst betrübt; verrückt, wahnsinnig. —ly, ad. —tedness, s. die Zerstreuung, Zerrüttung; Verrücktheit. —tion, s. die Zerstreuung, Verwirrung; Zerrüttung; Verrücktheit; Unruhe, Betrübniß, der Kummer.

Distráin, v. a. wegnehmen, in Beschlag nehmen, gesetzlich ergreifen. —er, s. der, welcher etwas in Beschlag nimmt. Distráint, s. die Wegnahme, Ergreifung.

Distráught, s. Distracted.

Distréss, s. die Auspfändung, der Beschlag; die Verkümmerung; das Elend, Unglück, Leiden, der Kummer; die Noth, Verlegenheit. v. a. in Beschlag nehmen, verkümmern; in Noth, in Verlegenheit bringen; ängstigen, betrüben. —ed, part. & a. in Noth; höchst arm, dürftig; sehr verlegen.

Distrib'ute, v. a. austheilen, vertheilen. —tion, s. die Austheilung, Vertheilung, —tive, a. vertheilend, vergeltend. —ly, ad.

Dis'trict, s. der Bezirk.

Distrúst, v. a. nicht trauen, Mißtrauen hegen. s. das Mißtrauen. —ful, a. mißtrauisch, furchtsam.

Distúrb, v. a. stören; verwirren; abwenden, wegnehmen. —ance, s. die Störung; Verwirrung; der Aufruhr. —er, s. der Friedensstörer, Unruhstifter, Störer.

Distúrn, v. a. wegkehren, wegwenden.

Disvaluátion, s. die Herabwürdigung.

Disval'ue, v. a. herabsetzen, geringschätzen.

Disvel'op, v. a. enthüllen.

Disúnion, s. die Trennung, Uneinigkeit.

Disunite, v. a. trennen, veruneinigen.

Disúnity, s. die Trennung.

Disúsage, —use, s. die Abgewöhnung;

Ungebräuchlichkeit. —úse, v. a. abgewöhnen; außer Gebrauch setzen.
Disvóuch, v. a. widersprechen.
Diswitted, a. des Verstandes beraubt.
Dit, s. das Lied, Liedchen.
Ditch, s. der Graben, die Pfütze. v. a. Gräben machen, an Gräben arbeiten. —er, s. der Gräber.
Dithyrámbick, s. das Bachuslied, die Dithyrambe, das begeisterte Trinklied.
Dittan'der, s. das Pfefferkraut.
Dit'tany, s. der Diptam, (ein Kraut).
Dit'tied, a. singbar, musikalisch. Dit'ty, s. das Lied, der Gesang.
Dit'to, ad. desgleichen.
Divan, s. der Divan.
Divar'icate, v. a. auseinandersperren. v a. sich auseinandersperren, sich zertheilen.
Dive, v. n. tauchen, untertauchen; tief in etwas eingehen, eindringen; sich in etwas einlassen. v. a. erforschen, ergründen. Díving-bell, die Taucherglocke. Diver, s. der Taucher; Erforscher; Ergründer.
Divérge, v. n. sich nach verschiedenen Richtungen ausbreiten, abweichen. Diverg'ent, a. auseinander laufend.
Divers, a. pl. verschiedene, mehrere.
Diverse, a. verschieden, unterschieden. —ly, ad. —sification, s. die Veränderung, Verschiedenheit der Gestalt. —s'ify, v. a. verschieden machen; verändern; unterscheiden. —sion, s. die Ablenkung; (in der Kriegskunst) die Diversion; das Hinderniß; die Belustigung, Ergötzung. —s'ity, s. die Verschiedenheit, Ungleichheit; Mannigfaltigkeit; der Unterschied.
Divért, v. a. abziehen; ablenken; zerstreuen; belustigen, ergötzen; zerrütten, zerstören —ter, s. das was unterhält, zerstreuet. —tise, v. a. belustigen. —tisement, s. die Belustigung. —t'ive, a. belustigend, ergötzlich.
Divést, v. a. entkleiden, entblößen; befreien, losmachen. Divest'ure, s. die Entkleidung.
Dividable, a. theilbar. Dividant, a. getrennt, verschieden. Divide, v. a. theilen, trennen, absondern; entzweien; eintheilen, vertheilen. Div'idend, s. der Theil, Antheil; die Theilungszahl. Divider, s. der Theiler; Austheiler, Vertheiler. Divid'ual, a. getheilt, theilbar.
Divinátion, s. die Wahrsagung. Divíne, v. a. & n. weissagen, wahrsagen; errathen. a. göttlich. s. der Geistliche, Gottesgelehrte. —ly, ad. —ness, s. die Göttlichkeit. Divíner, s. der Wahrsager. —neress, s. die Wahrsagerinn. Divin'ity, s. die Gottheit; Gottesgelahrtheit.
Divisibil'ity, —bleness, s. die Theilbarkeit. —ble, a. theilbar.
Divísion, s. die Theilung, Abtheilung; Trennung; die Verschiedenheit; Uneinigkeit; Zahlentheilung. Divísor, s. der Theiler.
Divórce, s. die Ehescheidung; Trennung. v. a. die Ehe auflösen; verstoßen, trennen, absondern; entfernen, wegnehmen. —ment, s. die Ehescheidung. —cer, s. der scheidende Theil; die trennende Ursache.
Diuret'ick, Diuret'ical, a. Urintreibend.
Diur'nal, a. täglich, tagsmäßig. s. das Tagebuch. —ly, ad.
Diuturn'ity, s. die lange Dauer.
Divúlge, v. a. bekannt machen, verbreiten; öffentlich erklären.
Divul'sion, s. das Abreißen.
Dizen, v. a. putzen, zieren. Diz'zard, s. der Dummkopf, Schwindelkopf. Diz'ziness, s. der Schwindel. Diz'zy, a. schwindelig. v. a. schwindelig machen.
*Do, v. a. & n. thun, machen, verrichten; bewirken, zu Stande bringen; zu Ende bringen, beendigen; sich befinden. (Als Hülfswort dient es zu verschiedenem Gebrauche).
Do'cible, Do'cile, a. gelehrig. Do'cibleness, Docil'ity, s. die Gelehrigkeit.
Dock, s. die Docke; Schiffsdocke; der Stumpf des Schwanzes; das Ampferkraut. v. a. stutzen; (von der Rechnung) abziehen; ein Schiff in die Docke bringen. —yard, das Schiffswerft.
Dock'et, s. das Waarenverzeichniß; der Inhalt. v. a. mit einem Zettel versehen.
Doc'tor, s. der Doctor; der Gelehrte; Arzt. v. a. die Arzeneikunst ausüben. —al, a. zu einem Doctor gehörig, doctormäßig; —ly, ad. —ship, s. die Doctorwürde. —ess, s. die Doctorinn.
Doc'trinal, a. zu der Glaubenslehre gehörig; belehrend; —ly, ad. Doc'trine, s. die Lehre; der Unterricht.
Doc'ument, s. die Belehrung, Vorschrift, Anweisung; die Beweisschrift, der Beleg, die Urkunde. —al, a. urkundlich; vorschriftlich.

Dod'der, s. das Filzkraut.
Dodec'agon, s. das Zwölfeck.
Dodge, v. n. hin- und herlaufen; wankelmüthig handeln; List gebrauchen.
Doe, s. die Rehkuh, Dammhirschkuh, Hindinn, das Geschäft.
Dóer, s. der Thuer, Thäter.
Doff, v. a. auskleiden, ausziehen, ablegen.
Dog, s. der Hund; das Männchen verschiedener Thiere. —days, die Hundstage; —star, der Hundsstern; —kennel, der Hundestall; —cheap, verächtlich, wohlfeil; —fish, der Seehund; —tired, —weary, äußerst ermüdet; —trot, der Hundetrab. v. a. nachfolgen, nachspüren. —ged, a. beißig, murrend, mürrisch; —ly, ad. —edness, s. das mürrische Wesen. —ish, a. hündisch; —ly, ad.
Doge, s. der Doge, Herzog.
Dog'ger, s. ein kleines einmastiges Schiff.
Dog'gerel, a. verächtlich, nichtswürdig. s. schlechte Verse.
Dog'ma, s. der Lehrsatz, die Lehre. —t'ical, —t'ick, a. lehrend; gebieterisch; —ly, ad. —t'icalness, —tism, s. das gebieterische Wesen. —tist, s. der Glaubenslehrer; eigenwillige Lehrer; gebieterische Mensch. —tize, v. n. ausdrücklich behaupten, auf eine gebieterische Art lehren.
Doil'y, s. eine Art Zeug; das kleine Tellertuch.
Dóings, s. pl. das, was geschieht; die Handlungen, Verrichtungen; Vorfälle; das Betragen, die Aufführung; die Lustbarkeiten, Festlichkeiten.
Doit, s. der Deut, Heller.
Dole, s. die Austheilung; der Antheil; die milde Gabe, das Geschenk; die Tracht Prügel; der Kummer. v. a. austheilen, spenden. —ful, —some, a. kummervoll, betrübt, traurig; —ly, ad. —fulness, —someness, s. die Traurigkeit, Betrübniß.
Doll, s. die Puppe; Abkürzung von Dorothea.
Dol'lar, s. der Thaler.
Dolorif'ick, a. Schmerz verursachend. Dol'orous, a. schmerzlich, schmerzhaft. Dol'our, s. der Schmerz, Gram.
Dol'phin, s. der Delphin.
Dolt, s. der Tölpel. —ish, a. tölpisch; —ly, ad.
Dómable, a. bändig, zu bändigen.
Domáin, s. das Gebiet; Kammergut.
Dome, s. die Kuppel; der Dom.
Doméstical, a. zu dem Hause gehörig, häuslich. —cate, v. a. häuslich machen, an das Haus gewöhnen, einheimisch machen. —tick, a. zu dem Hause gehörig, häuslich; zahm; einheimisch. s. der Hausgenosse, Dienstbote.
Dómify, v. a. zähmen.
Dóminant, a. herrschend. —nate, v. a. herrschen. —nátion, s. die Herrschaft, Gewalt. —native, a. gebieterisch. —nator, s. der Gebieter.
Dominéer, v. n. gebieterisch handeln, sich eigenmächtig benehmen.
Domin'ical, a. sonntäglich. —letters, die Sonntags-Buchstaben.
Domin'ican, s. der Dominikaner.
Domin'ion, s. die Herrschaft; das Gebiet.
Dom'ino, s. das Maskenkleid, eine Art Spiel, das Domino.
Don, v. a. anziehen, sich mit etwas bekleiden, anlegen.
Do'nary, s. das Weihgeschenk. Donátion, Dónative, s. die Schenkung, das Geschenk.
Done, part. & a. zubereitet, gebraten, gekocht, gahr; i. topp! es gilt!
Donée, s. der Beschenkte. Dóner, s. der schenkende Geber.
Doo'dle, s. der Tändler, Faulenzer.
Doom, s. der Richterspruch, das Urtheil; das jüngste Gericht; das Schicksal, Unglück, der Untergang. v. a. richten, verurtheilen; beschließen, bestimmen. Dooms-day, der Urtheilstag, Gerichtstag; das jüngste Gericht, der jüngste Tag; dooms-day-book, das Lehen-, Landes- oder Lagerbuch (worin von Wilhelm dem Eroberer alle Ländereien und Landgüter in England verzeichnet waren).
Door, s. die Thür; der Eingang, Zutritt. Out of doors, aus dem Hause; —keeper, der Thürhüter, Pförtner.
Do'quet, s. der schriftliche Befehl.
Dor'mant, a. schlafend; gelehnt; geheim, ungebraucht, unbenutzt. Dor'mitory, Dor'ture, s. das Schlafgemach; der Gottesacker.
Dor'mouse, s. die Haselmaus.
Dorn, s. der Roche, (ein Fisch).
Dor'sell, Dórser, s. der Tragekorb, Packkorb.
Dose, s. ein gewisses Maaß von Arzenei,

die Gabe; der Theil, Antheil; das Maaß. v. a. Arzenei geben, arzeneien.
Doss'il, s. das Bäuschchen (bei den Wundärzten).
Dot, s. das kleine Zeichen, der Punkt, Tüpfel. v. a. punkten, tüpfeln.
Dótage, s. die Verstandesschwäche, der Aberwitz; das verstandeslose Alter, die zweite Kindheit; die übertriebene närrische Zärtlichkeit.
Dótal, a. zum Heirathsgute gehörig.
Dótard, Dóter, s. der kindische Greis.
Dotátion, s. die Ausstattung.
Dote, v. n. kindisch seyn, unverständig seyn; übermäßig lieben.
Dótingly, ad. übertrieben zärtlich.
Dot'tard, s. der Zwergbaum.
Dou'ble, a. doppelt, zweifach; falsch, hinterlistig. s. das Doppelte; das Doppelbier; die List. —ly, ad. —biting, zweischneidig; —dealer, der falsche, betrügliche Mensch; —minded, zweideutig gesinnt; —tongued, falsch, betrügerisch, zweizüngig.
Dou'ble, v. a. verdoppeln; doppelt enthalten; falten, umschlagen; herumgehen, herumfahren, umsegeln. v. n. sich verdoppeln; sich umdrehen, umkehren, Kreuzsprünge machen; sich hin und her winden.
Dóubleness, s. die doppelte Beschaffenheit.
Dóublet, s. das Paar, Doppelstück; der Pasch; die Weste, das Kamisol.
Doublóon, s. die Dublone, Doppelpistole.
Doubt, v. a. & n. zweifeln, bezweifeln, Bedenken tragen, Argwohn hegen. s. der Zweifel, das Bedenken; die Ungewißheit. Doubt'er, s. der Zweifler. —ful, a. zweifelhaft, bedenklich, ungewiß. —ly, ad. —fulness, s. die Ungewißheit, Zweifelhaftigkeit. —ingly, ad. auf eine zweifelnde Art. —less, a. & ad. ohne Zweifel.
Dove, s. die Taube. —cot, der Taubenschlag; —tail, T. (bei den Holzarbeitern) der Schwalbenschwanz.
Dough, s. der Teig. —baked, teigig, nicht gahr. my cake is dough, mein Unternehmen ist mißlungen. —y, a. teigig.
Dought'y, a. beherzt; edel.
Douse, v. a. & n. plötzlich ins Wasser werfen, fallen.
Dow'ager, s. die verwittwete Frau, verwittwete Dame, Wittwe.
Dow'dy, s. eine ungeschlachte, plumpe Frauensperson.
Dow'er, Dow'ery, s. der Brautschatz, die Ausstattung, Mitgift; das Brautgeschenk, die Morgengabe; das Witthum, Leibgedinge; die Gabe. —ed, a. ausgestattet. —less, a. ohne Ausstattung.
Dow'las, s. die grobe Leinwand.
Down, s. der Flaum, die Flaumfedern; das zarte Haar, Milchhaar; die Linderung; eine große ausgebreitete Ebene; der Hügel, die Düne.
Down, prep. & ad. unten, nieder, hinab, hinunter, herab, herunter. —cast, niedergeworfen, niedergeschlagen; —fall, der Untergang, Umsturz; —hill, der Abhang; abhängig; bergab; —looked, niedergeschlagen, traurig; —lying, in Kindesnöthen; —sitting, die Ruhe. v. a. unterjochen, demüthigen. —right, ad. gerade zu; augenscheinlich. a. frei, offen, unverstellt, bieder; deutlich, unleugbar; völlig, vollkommen. —ward, a. sich senkend, abhangend, abhängig; niedergeschlagen. —ward, —wards, ad. niederwärts.
Down'y, a. flaumig, weich, sanft.
Dow're, Dowry, s. Dower.
Dox'y, s. die Metze, Hure.
Doze, v. n. schlummern. v. a. betäuben, benebeln. s. der Schlummer. Dóziness, s. die Schläfrigkeit. Dozy, a. schläfrig, träge.
Doz'en, s. das Dutzend.
Drab, s. eine Art Tuch; die Hure. —colour, eine gelbgraue Farbe.
Drachm, s. das Drachma.
Draff, s. der Auswurf, die Bierhefe, der Bodensatz. —fy, a. schmutzig; schlecht.
Draft, s. Draught.
Drag, v. a. & n. ziehen, schleppen. s. das Zugnetz; der Ziehhaken; der Schleifwagen, die Schleife.
Drag'gle, v. a. & n. schleppen; durchs Schleppen im Koth beschmutzen; schmutzig werden.
Drag'on, s. der Drache. —blood, das Drachenblut. —et, s. der kleine Drache. —fly, s. (ein Insect) die Wasserjungfer. —ish, —like, a. drachenartig; wüthend.
Dragóon, s. der Dragoner. v. a. durch Dragoner zwingen, Soldatengewalt brauchen, durch Soldaten quälen.
Drain, v. a. Flüssigkeiten ableiten, Was-

ſer abziehen, trocknen; nach und nach entziehen, ausleeren. s. der Abzug, Graben, die Rinne, Waſſerleitung. —able, a. was ſich austrocknen läßt. —er, s. der Grabenzieher.

Drake, s. der Enterich; der Drache.

Dram, s. das Quent, Quentchen; der Schluck, Schnaps. v. n. ſchnapſen.

Dráma, s. das Schauſpiel. —t'ick, —t'ical, a. zum Schauſpiele gehörig, dramatiſch, ſchauſpielmäßig. —ly, ad. —atist, s. der Schauſpielſchreiber.

Drape, v. n. Tuch machen; fig. durchhecheln. —per, s. der Tuchhändler. —pery, s. die Tuchmacherei; der Tuchhandel; das Tuch, Zeug; die Gewänder.

Dras'tick, a. wirkſam, kräftig.

Draught, s. das Ziehen; der Zug; Schluck, Trunk; Entwurf; die Zeichnung; der Abzug, die Rinne; der Wechſel; die Aushebung, Auswahl von Soldaten. pl. das Brettſpiel, Damſpiel; —board, das Damenbrett; —horse, das Zugpferd; —house, der Abtritt.

*Draw, v. a. & n. ziehen; anziehen, abziehen, einziehen, ausziehen, aufziehen, zuziehen; hervorziehen; ſchöpfen; ſaugen, einſaugen, ausſaugen; eintauchen; auslaſſen, fließen laſſen; zeichnen, abzeichnen, entwerfen; aufſetzen, ſchreiben, niederſchreiben; ableiten, herleiten; erwerben, gewinnen; nehmen, annehmen; erpreſſen; abſondern, ausſuchen, auswählen; drehen, verdrehen; ausweiden, die Geweide ausnehmen. to draw along, fortziehen, nach ſich ziehen; —in, verdrehen, zurückziehen; reizen, verleiten; —off, abziehen, entziehen, entfernen; —on, verurſachen, veranlaſſen; herzu kommen, näher kommen, vorrücken; —over, bereden, verleiten, gewinnen; —out, herausziehen, herausbringen; ausdehnen, verlängern; ausſuchen, herausnehmen; anordnen, ſtellen; —up, aufziehen; entwerfen, niederſchreiben, aufſetzen; in Schlachtordnung ſtellen. Draw, s. das Ziehen; gezogene Loos. —back, der Rückzoll; der Abzug, Nachlaß; —bridge, die Zugbrücke; —well, der Ziehbrunnen. a drawn battle, die unentſchiedene Schlacht. —er, s. der Zieher; Waſſerſchöpfer; der Zapfer, Kellner, der Zeichner; der anziehende Körper; die Schieblade. Drawers, pl. die Unterbeinkleider, Unterhoſen. Gold—, der Golddrathzieher; tooth—, der Zahnarzt; chest of drawers, die Commode. —ing, s. das Ziehen, Zeichnen; die Zeichnung. —ing-room, das Geſellſchaftszimmer; das Hoffeſt; die Hofgeſellſchaft.

Drawl, v. n. auf eine langſame und gedehnte Art ſprechen.

Dray, —cart, s. die Schleife, der Schleifwagen, Schleifkarren, der Bierwagen, Bierkarren. —man, der Fuhrmann des Bierwagens.

Draz'el, s. ein niedriges, ſchlechtes Weibsbild.

Dread, s. der Schrecken; die Furcht. a. ſchrecklich, furchtbar; höchſt verehrungswürdig. v. a. ſehr fürchten. —ful, a. ſchrecklich. —ly, ad. —fulness, s. die Schrecklichkeit. —less, a. unerſchrocken. —lessness, s. die Unerſchrockenheit.

*Dream, v. a. & n. träumen. s. der Traum. —er, s. der Träumer. —ingly, ad. auf eine träumende Weiſe. —less, a. ohne Träume.

Dréar, a. traurig, ſchrecklich, ſchauervoll. —iness, s. der ſchauervolle Zuſtand. —y, a. ſchauervoll, öde.

Dredge, s. eine Art Netz zum Fiſchen, das Auſternetz. v. a. mit dem Auſternetz fiſchen; mit Mehl beſtreuen. —er, s. der Auſternfiſcher; die Streubüchſe.

Dreg'giness, s. die hefenartige Beſchaffenheit; der Bodenſatz, Schlamm. —gish, —gy, a. hefig, dick, ſchlammig, trübe. Dregs, s. pl. die Hefen, der Bodenſatz, Unrath; der Auswurf.

Drein, v. a. ausleeren.

Drench, v. a. eintauchen, untertauchen, durchnäſſen, tränken; mit Arzenei anfüllen. s. der Trunk, Trank, Arzeneitrank; der Waſſergraben.

Dress, s. die Kleidung, der Anzug, die Kleider, Kleidungsſtücke; die beſſere Kleidung, die Staatskleidung; die Art, ſich zu kleiden, Kunſt, ſich zu kleiden. —coat, der Staatsrock, das Staatskleid. Dress, v. a. kleiden, ankleiden; ſchmücken, zieren, putzen; (eine Wunde) verbinden; (ein Pferd) ſtriegeln, oder überhaupt reinigen; in gehörigen Zuſtand verſetzen, in Ordnung bringen; zurecht machen; zurichten, zubereiten, bereiten; (ein Pferd) abrichten, zureiten. v. n. ſich ankleiden, ſich anziehen; (bei den Uebungen der Soldaten) ſich richten. Halt, dress! halt! richt't euch!

—er, s. die Kammerfrau; derjenige, welcher etwas zubereitet, etwas in gehörige Ordnung bringt; der Anrichttisch, die Anrichte. —ing, s. das Zurichten, Ankleiden, Putzen; der Verband. —room, das Ankleidezimmer.

Drib, v. a. beschneiden, abkürzen.

Drib'ble, v. a. & n. tröpfeln; schwach herabfallen; geifern.

Drib'blet, s. eine kleine Summe Geldes.

Drier, s. das trocknende Mittel.

Drift, s. der Trieb, Stoß, Antrieb; der heftige Fall, Sturz, die Heftigkeit; das Getriebene; die getriebene Menge, die Aufhäufung (z. B. von Schnee); die Richtung, das Ziel; der Zweck, Endzweck, die Absicht. A-drift, im Zustande des Treibens; to set a-drift, wegtreiben lassen, wegfließen lassen, in die weite Welt schicken. Drift, v. a. treiben, fortführen; aufhäufen. v. n. getrieben werden, zusammengetrieben werden, sich aufhäufen.

Drill, s. der Drillbohrer, die Rennspindel; das Loch, worin der Saame gelegt wird; ein kleiner Bach (statt rill); der Pavian. v. a. drillen, bohren, durchbohren; ein Loch machen; hinhalten; hinziehen; in den Waffen unterrichten; anordnen, gehörig stellen; abrichten, unterrichten.

Drink, s. der Trank; das Getränk. *v. n. & a. trinken, betrinken. To drink to, zutrinken, Gesundheit trinken; —money, das Trinkgeld. —able, a. trinkbar. —er, s. der Trinker.

Drip, v. n. & a. triefen, tröpfeln, betröpfeln. s. die Traufe. —ping, s. das Bratenfett. —ping-pan, s. die Bratpfanne, Fettpfanne, worin das Fett beim Braten tropft.

*Drive, v. a. treiben, hintreiben, wegtreiben, vertreiben; fahren; durch wegtreiben ausleeren, das Vieh wegtreiben; zwingen, nöthigen; verfolgen, betreiben. v. n. sich treiben lassen, getrieben werden, dahin stürzen, eilen, rennen; (im Wagen) fahren; abzielen, abzwecken. To—at, nach etwas zielen, im Sinne haben; —in, einschlagen, eintreiben, einrammen; —off, abtreiben, wegtreiben; —on, vorwärts treiben; to—a bargain, einen Handel machen. Dríver, s. der Treiber; Fuhrmann; das treibende Werkzeug. Screw—, der Schraubenzieher, Schraubendreher.

Driv'el, v. n. geifern; faseln, aberwitzig oder thöricht handeln. s. der Geifer. —ler, s. der Geiferer; aberwitziger Mensch, Narr, Thor.

Driz'zle, v. n. & a. rieseln, tröpfeln; in kleinen Tropfen fallen lassen. Drizz'ly, a. rieselnd, nässend.

Droil, s. die Drohne; der Faulenzer. v. n. träge arbeiten.

Droit, s. das Recht, die Gerechtsame. Droits of the admiralty, die Admiralitätsrechte.

Droll, s. der Possenreißer, Lustigmacher; die Posse, das Possenspiel. a. possierlich. v. n. Possen machen, Scherz treiben. —ery, s. die Possierlichkeit, Scherzhaftigkeit; die Possen, Schwänke.

Drom'edary, s. das Trampelthier.

Drone, s. die Drone, die Faulenzer. v. n. faulenzen. Drónish, a. faul, müßig.

Droop, v. n. schmachten, vergehen, ohnmächtig werden, sinken.

Drop, s. der Tropfen. v. n. tröpfeln; tropfen; fallen, sinken; sterben, plötzlich sterben; verschwinden, aufhören; unerwartet kommen. v. a. tropfen, tröpfeln; fallen lassen; verlieren; senken; äußern; aufgeben, ein Ende machen; verlassen; bei Seite setzen, auslassen; betropfen, sprenkeln. To—in, eintröpfeln, einfließen lassen, beiläufig berühren; hereinkommen; hineinkommen; —out, unbemerkt weggehen; —off, herabfallen, sich vermindern; weggehen, sterben. —serene, der schwarze Staar; —stone, der Tropfstein. —ping, s. das Tropfen, Getröpfel. —let, s. das Tröpflein.

Drop'sical, Drop'sied, a. wassersüchtig. Drop'sy, s. die Wassersucht.

Dross, s. die Schlacke oder pl. Schlacken; die Unreinigkeit, der Rost, Schaum, Abschaum, Auswurf. —siness, s. die schlackenhafte, rostige oder unreine Beschaffenheit. —s'y, a. schlackenhaft, rostig, unrein; schlecht, nichtswürdig.

Drove, s. die Heerde; der Haufen, Zusammenlauf, Auflauf. Dróver, s. der Viehhirt, Viehhändler.

Drought, s. das trockene Wetter, die Dürre; der Durst. —iness, s. die Dürre. —y, a. dürre, trocken; durstig.

Drown, v. a. ertränken, ersäufen; unter das Wasser senken; überschwemmen; versenken; überwältigen, ersticken. v. n. ertrinken.

Drowse, v. a. schläfrig machen. v. n. schläfrig seyn, schlummern. —s'iness, —sihead, s. die Schläfrigkeit, Trägheit. —s'y, a. mit Schlaf beladen, schläfrig, faul, träge; schwerfällig, dumm.

Drub, v. a. prügeln. s. der Schlag. —bing, s. die Tracht Schläge.

Drudge, v. n. schwere und niedrige Arbeit verrichten, sich placken, büffeln, eseln. —er, s. der, welcher schwere Arbeit verrichtet, der Sclave. —g'ery, s. die schwere Arbeit, Plackerei, Büffelei. —g'ing-box, s. Dredg'ing-box, s. die Streubüchse. —g'ingly, ad. mit saurer Mühe.

Drug, s. die Specerei, Arzenei; das Gift; die schlechte, unnütze, verlegene Waare, der schwere Arbeiter. v. a. mit Arzeneiwaaren versetzen; mit Arzenei anfüllen; mit Gift mischen; mit etwas Widrigem anfüllen. —gist, s. der Specereihändler. —ster, s. der Arzeneikrämer.

Drug'get, s. eine Art wollenes Zeug.

Drúid, s. der Druide.

Drum, s. die Trommel; das Trommelfell im Ohr. v. n. trommeln. —major, der Regimentstambour; —stick, der Trommelstock. —mer, s. der Trommelschläger.

Drum'ble, v. n. sich träge bewegen, schleichen.

Drunk, a. betrunken; durchnäßt, naß. —ard, s. der Trunkenbold. —en, a. trunken, betrunken; durchnäßt; —ly, ad. —enness, s. die Trunkenheit.

Dry, a. trocken, dürre; durstig; —ly, ad. v. a. & n. trockenen, dörren; erschöpfen. To — up, austrockenen, abtrockenen, ausdörren. —er, s. das trocknende Mittel. —ness, s. die Trockenheit, Dürre. —nurse, s. die Trockenamme. v. a. ein Kind aufziehen, ohne es zu säugen. —shod, ad. trockenen Fußes.

Dub, v. a. zum Ritter schlagen; nennen, benennen, betiteln. s. der Schlag.

Dúbious, a. zweifelhaft; —ly, ad. —ness, s. die Ungewißheit, Zweifelhaftigkeit. Dúbitable, a. zweifelhaft, ungewiß. —tátion, s. das Zweifeln, der Zweifel.

Dúcal, a. herzoglich.

Duc'at, s. der Ducaten.

Duck, s. die Ente; die Neigung des Kopfes, das Niederbücken; (ein Liebkosungswort) Täubchen, Schätzchen. Ducks and drakes, (ein Kinderspiel); —legged, kurzbeinig. v. a. untertauchen. v. n. sich untertauchen; sich bücken. —ing-stool, s. cucking-stool. —ling, s. die junge Ente. —meat, s. das Entengras, die Wasserlinse. Duckóy, s. das Verführungsmittel, die Lockspeise. v. a. anreizen, verführen. Duck's-foot, s. der Entenfuß (eine Pflanze).

Duct, s. die Leitung; der Gang.

Duct'ile, a. ziehbar; dehnbar, biegsam. —ileness, —ility, s. die Dehnbarkeit, Biegsamkeit.

Dud'geon, s. der Dolch; die Feindschaft, der Unwille. To take in —, übel aufnehmen, unwillig seyn.

Due, a. gebührend, gebührlich, gehörig; genau, pünktlich. s. das Recht, die Gerechtsame; Pflicht; Abgabe, Gebühr. v. a. die Gebühr entrichten.

Duel, s. der Zweikampf. v. n. einen Zweikampf haben, sich schlagen. —er, —ist, s. der Zweikämpfer, Schläger.

Duen'na, s. die Aufseherinn, Hüterinn.

Duét, s. das Zweispiel, der Zweisang.

Dug, s. die Zitze, Brustwarze; das Euter, die Brust.

Duke, s. der Herzog. —dom, s. das Herzogthum.

Dul'cet, a. süß; angenehm.

Dul'cify, Dul'corate, v. a. versüßen.

Dul'cimer, s. das Hackebrett.

Dull, a. dumm, albern, einfältig, stumpf, schwerfällig; unthätig, langsam, träge; langweilig, trübe, dunkel; dumpf. —pated, —witted, dumm, einfältig; —of hearing, harthörig. v. a. abstumpfen; dumm machen; lindern, schwächen; der Thätigkeit, der Munterkeit, des Glanzes berauben. —ard, s. der Dummkopf. —ness, s. die Stumpfheit; Dummheit; Schwerfälligkeit, Unthätigkeit; der Mangel der Munterkeit, des Glanzes. Dul'ly, ad.

Dúly, ad. gehörig, genau, richtig.

Dumb, a. stumm. —ly, ad. To — found, to strike —, stumm machen, zum Stillschweigen bringen, irre machen. —ness, s. die Stummheit, Sprachlosigkeit.

Dump, s. das Trauerlied, eine rührende Melodie; die Zerstreuung, die Abwesenheit des Bewußtseyns; pl. dumps, der Verdruß, Kummer. —ish, a. traurig, niedergeschlagen. —ly, ad.

Dump'ling, s. eine Art Klöße.
Dun, a. gelbbraun, braungelb; dunkel, trübe.
Dun, —ner, s. der ungestüme Gläubiger, der Mahner. v. a. mit Ungestüm mahnen.
Dunce, s. der Duns, Dummkopf.
Dung, s. der Mist, Dünger. v. a. düngen. —cart, der Mistkarren, Mistwagen; —fork, die Mistgabel; —hill, der Misthaufen. a. gemein, niedrig. —yard, der Misthof, die Mistgrube. Dung'y, a. voll von Mist, mistig, verächtlich.
Dungéon, s. der Kerker.
Duodécimo, s. das Duodez, die Zwölftelform.
Dupe, v. a. täuschen, hintergehen. s. einer, der sich täuschen läßt, der Leichtgläubige, Betrogene.
Dúple, a. doppelt, zweifach.
Dúplicate, v. a. verdoppeln; zusammenfalten, zusammenschlagen. a. doppelt. s. das Doppelstück. —cátion, s. die Verdoppelung, Zusammenfaltung. —cature, s. die Falte.
Dupli'city, s. die doppelte Beschaffenheit; Doppelartigkeit, Zweideutigkeit, Falschheit, Verstellung.
Durabil'ity, s. die Dauer. Dúrable, a. dauerhaft; fortdauernd. —bly, ad. Dúrance, s. die Gefangenschaft; das Gefängniß; die Dauer. Durátion, s. die Dauer. Dure, v. n. dauern, währen. Dúreful, a. dauerhaft. Dúreless, a. vergänglich. Dúress, s. die Gefangenschaft, das Gefängniß. Dúring, pre. während.
Dusk, a. dämmerig, dunkel. s. die Dämmerung, Dunkelheit. v. a. verdunkeln, v. n. dunkel werden. —ish, —y, a. dämmerig, dunkel, schwärzlich. —ily, ad.
Dust, s. der Staub. v. a. bestäuben; vom Staube reinigen. —man, der Gassenkehrer, Gassenfeger. —er, s. der Wischlappen, das Wischtuch. —iness, s. die Staubigkeit. —y, a. staubig, bestaubt.
Dutch, a. holländisch.
Dutch'ess, s. die Herzoginn. Dutch'y, s. das Herzogthum.
Dúteous, Dútiful, a. gehorsam, ehrerbietig; pflichtmäßig. —ly, ad. Dútifulness, s. der Gehorsam, die Unterthänigkeit, Ehrerbietung. Dúty, s. die Pflicht, Schuldigkeit; Ehrerbietung; Abgabe, Taxe, der Zoll.
Dwarf, s. der Zwerg. v. a. zum Zwerge machen, klein machen. —ish, a. zwergig, winzig. —ly, ad. wie ein Zwerg. —ishness, s. die Kleinheit, Zwergmäßigkeit.
*Dwell, v. n. wohnen; sich befinden; bei etwas verweilen, sich aufhalten; erörtern, umständlich behandeln. v. a. bewohnen. —l'er, s. der Einwohner. —l'ing, s. die Wohnung. —house, das Wohnhaus; —place, der Wohnort.
Dwin'dle, v. a. zusammenschrumpfen, kleiner werden, abnehmen; ausarten; vergehen, in Verfall gerathen, verschwinden.
Dye, v. a. & n. s. Die.
Dy'ing, s. das Färben; Sterben.
Dyn'asty, s. die Herrschaft, das regierende Haus.
Dys'crasy, s. die Verdorbenheit der Säfte.
Dys'entery, s. die rothe Ruhr.
Dys'pepsy, s. die schlechte Verdauung.
Dys'phony, s. die schwere Aussprache.
Dys'pnœa, s. die Engbrüstigkeit.
Dys'ury, s. die Harnstrenge.

E

Each, pr. jeder. Each other, einander.
Eager, a. heftig verlangend, begierig; heftig, hitzig; geschäftig, lebhaft, ernstlich; scharf, herbe; rauh; spröde, unbiegsam. —ness, s. das heftige Verlangen; die Heftigkeit, der Ungestüm; die Schärfe, Herbe.
E'agle, s. der Adler. —eyed, scharfsehend; —speed, der Adlerflug.
E'aglet, s. der junge Adler.
Eágre, s. eine außerordentliche Fluth des Meeres, welches die gewöhnliche Fluth verstärkt.
Eame, s. der Oheim.
Ear, s. das Ohr, Gehör; Oehr, der Henkel, die Handhabe; die Aehre. —ring, der Ohrring; —picker, der Ohrlöffel; —wax, das Ohrenschmalz; —wig, der Ohrwurm; Ohrenbläser; —witness, der Ohrenzeuge; to set by the —s, einen Streit anzetteln, Streit anstiften; to fall together by the —s, streiten, sich zanken, sich schlagen. Ear, v. a. pflügen, ähren, ackern. v. n. Aehren bekommen, in Aehren schießen. —ed, part. & a. mit Ohren versehen; mit Aehren versehen. —less, a. ohne Ohren, ohrenlos.

Earl, s. der Graf. —dom, s. die Grafschaft.
Ear'liness, s. die frühe Beschaffenheit, Frühzeitigkeit. —ly, a. & ad. früh, zeitig.
Earn, v. a. erwerben, verdienen, gewinnen.
Earn'est, a. eifrig, begierig, ernstlich. s. der Ernst; die Versicherung, das Unterpfand; der Vorschmack; das Angeld. —ly, ad. —money, —penny, das Angeld, Handgeld. —ness, s. die Ernsthaftigkeit; der Eifer, die Emsigkeit.
Earsh, s. ein gepflügtes Feld.
Earth, s. die Erde; Erdkugel; Erdart; der Staub. —born, erdgeboren; niedrig; —quake, das Erdbeben; —shaking, erderschütternd; —worm, der Regenwurm; ein schlechter Mensch. v. a. mit Erde bedecken, vergraben, verscharren. v. n. sich vergraben. To — up, Erde um etwas häufen. —en, a. irden. —iness, s. die erdige Eigenschaft, grobe Beschaffenheit. —ling, s. der Erdensohn, Sterbliche. —ly, a. irdisch, sinnlich. —y, a. erdig, irden; irdisch.
Ease, s. die Ruhe, Gemächlichkeit; die Linderung, Erleichterung; Leichtigkeit. v. a. beruhigen; erleichtern, lindern. —ful, a. ruhig, friedlich. —ment, s. die Erleichterung, Linderung. E'asiness, s. die Ruhe, Ungezwungenheit; Leichtigkeit, Gefälligkeit.
Eásel, s. die Staffelei eines Malers.
East, s. der Osten, Morgen. —er, s. Ostern. —erly, a. & ad. östlich, ostwärts. —ern, a. morgenländisch. —ward, ad. ostwärts.
E'asy, a. leicht, ruhig; frei; zufrieden; leutselig, gefällig. —ly, ad.
*Eat, v. a. & n. essen; fressen, zerfressen; verschlingen. —able, a. eßbar. —ables, s. pl. die Lebensmittel. —er, s. der Esser, das Aetzmittel. —inghouse, s. das Speisehaus.
E'aves, s. pl. die Dachtraufe. —drop, v. n. an der Thür oder am Fenster horchen. —dropper, s. der Horcher.
Ebb, s. die Ebbe; der Verfall, die Abnahme. v. n. abfließen; abnehmen, in Verfall gerathen.
Eb'on, Eb'ony, s. das Ebenholz. —ist, s. der Kunsttischler.
Ebriety, —os'ity, s. die Trunkenheit.
Ebullition, s. die Aufwallung.
Eccent'rick, a. excentrisch; abweichend. Eccentricity, s. die Entfernung vom Mittelpunkt, Abweichung.
Ecclesiast'ical, a. kirchlich, geistlich. —t'ick, a. kirchlich. s. der Geistliche.
Ech'o, s. der Wiederhall. v. n. & a. wiederhallen.
Eclaircissement, s. die Aufklärung, der Aufschluß.
Eclát, s. der Glanz, das Aufsehen.
Eclect'ick, a. auswählend.
Eclipse, s. die Verdunkelung; Sonnen- oder Mondfinsterniß. v. a. verdunkeln; auslöschen; bewölken; beschimpfen. —tick, s. die Sonnenstraße, Sonnenbahn.
Ec'logue, s. das Hirtengedicht.
Econom'ical, —ick, a. wirthschaftlich, landwirthschaftlich; haushälterisch, sparsam. —ist, s. der Hauswirth, Landwirth, Haushälter. —y, s. die Haushaltung, Wirthschaft; Sparsamkeit, Einrichtung.
Ec'stasy, s. die Entzückung, Begeisterung; überschwängliche Freude; der übermäßige Kummer; die Raserei. Ecstat'ick, a. entzückt.
Ec'type, s. der Abdruck, das Abbild.
Edácious, a. gefräßig. —city, s. die Gefräßigkeit.
Ed'der, s. das Flechtholz. v. a. einen Zaun flechten.
Ed'dy, s. das sich zurückschlängelnde Gewässer; der Wirbel, die kreisförmige Bewegung. a. sich im Kreise bewegend.
Edge, s. die Schärfe, Schneide; der Saum, Rand; der Schnitt eines Buches; die heftige Begierde; die Bitterkeit, Kühnheit. To set teeth on edge, die Zähne knirschen machen. v. a. schärfen; säumen, einfassen, borden, verbrämen; aufhetzen, reizen; (—forwards, vorwärts rücken, vorschieben; —in, einschieben). v. n. sich seitwärts bewegen. E'dged, part. & a. schneidend, scharf. —ing, s. der Rand, die Borte, Einfassung, eine schmale Spitze. —less, a. ohne Schneide, stumpf. —tool, s. das schneidende Werkzeug. —wise, a. mit der Schärfe oder Ecke wohin gerichtet.
Ed'ible, a. eßbar.
E'dict, s. die Verordnung, das Ausschreiben.
Ed'ify, v. a. bauen; erbauen, belehren. —er, s. der Erbauer. —ication, s. die

Erbauung, Belehrung. Ed'ifice, s. das Gebäude.
E'dit, v. a. herausgeben. Edition, s. die Ausgabe, Auflage. Ed'itor, s. der Herausgeber.
Ed'ucate, v. a. erziehen. —tion, s. die Erziehung.
Edúce, v. a. hervorziehen. Educ'tion, s. die Hervorziehung.
Edulc'orate, v. a. & n. aussüßen. —tion, s. T. die Aussüßung.
Eek, Eke, v. a. hinzuthun, vermehren, vergrößern, ergänzen.
Eel, s. der Aal.
E'en, für Even.
Ef'fable, a. aussprechlich.
Efface, v. a. auslöschen, ausstreichen.
Effect, s. die Wirkung, der Erfolg; die Art und Weise, Absicht; der Nutzen; die Vollbringung; Wirklichkeit. pl. die Habe, Habsucht. v. a. bewirken. —ible, a. thunlich, ausführbar. —ive, a. wirksam, wirklich; brauchbar, dienstfähig. —ly, ad. —less, a. unvermögend, unnütz. —or, s. der Urheber, Hervorbringer. —ress, s. die Urheberinn. —ual, a. wirklich, kräftig. —ly, ad. —uate, v. a. bewirken.
Effem'inacy, s. die Weichlichkeit; Verweichlichung. —inate, a. weibisch, weiblich. —ly, ad. —nate, v. a. weibisch machen, verweichlichen. v. n. sich verweichlichen. —nation, s. die Verweichlichung.
Efferves'ce, v. n. aufbrausen, aufwallen, aufsieden. —ence, s. das Aufbrausen ꝛc.
Effete, a. unfruchtbar; abgenutzt.
Efficácious, a. wirksam. —ly, ad. Ef'ficacy, s. die Wirksamkeit.
Effi'cience, —ency, s. die Kraft, Wirksamkeit. —ent, a. wirksam, wirkend; thätig, kraftvoll. —ly, ad. s. die wirkende Ursache, der Urheber.
Effi'giate, v. a. abbilden. —ation, s. die Abbildung. —gies, —Ef'figy, s. das Bild, Bildniß.
Efflores'cence, —cy, s. das Blühen, die Blüthe, Blume; der blumenartige Anwuchs, die Blume; ein Ausschlag auf der Haut. —cent, a. aufblühend, nach Blumengestalt hervorkommend.
Ef'fluence, s. der Ausfluß, Abguß.
Efflúvia, —vium, s. der Ausfluß.
Ef'flux, s. das Ausfließen, die Ergießung, der Ausfluß. v. n. ausfließen.

Effórce, v. a. mit Gewalt erbrechen oder aufbrechen; Gewalt anthun, verletzen.
Effórm, v. a. bilden. —ation, s. die Bildung.
Ef'fort, s. die Mühe, Bemühung, Anstrengung.
Effráiable, a. erschrecklich.
Effront'ery, s. die Frechheit, Unverschämtheit.
Effulge, v. n. hervorstrahlen. —ence, s. der Glanz, Abglanz. —gent, a. strahlend, glänzend.
Effumabil'ity, s. die Verdampfung, Verrauchung.
Effúse, s. die Ergießung, Vergießung. v. a. ausgießen, vergießen. —sion, s. das Ausgießen, Vergießen; die Ausgießung, Vergießung; Ergießung (bildl.); Verschwendung. —sive, a. ausgießend.
Eft, s. die Eidechse.
Eft, Eft-soons, ad. gleich, bald, wiederum.
E. G. (exempli gratia), zum Beispiel.
E'ger, s. Eagre.
Egést, v. a. auswerfen, sich ausleeren. —tion, s. die Ausleerung.
Egg, s. das Ei. Egg, v. a. anreizen, anhetzen. Egg'er, s. der Anhetzer.
Eg'lantine, s. eine Art Rose, die auch Sweet-briar heißt.
E'gotism, s. die Ichsucht, Selbstsucht. —tist, s. der Selbstler, Ichler, Selbstling. —tize, v. n. viel von sich selbst reden, selbstsüchtig seyn.
Egrégious, a. ausgezeichnet, außerordentlich; ungemein; sehr schlecht. —ly, ad.
E'gress, —sion, s. der Ausgang.
E'gret, E'grette, s. der weiße Reiher; der Reiherbusch; Diamantstrauß.
Ejáculate, v. a. auswerfen, ausstoßen, lallen. —tion, s. das Ausstoßen, die Aeußerung; ein kurzes Gebet, der Ausruf, Seufzer. —tory, a. auf einmal ausgestoßen, plötzlich geäußert.
Ejéct, v. a. ausstoßen, vertreiben; verstoßen, verwerfen. —ion, s. die Ausstoßung; der Auswurf. —ment, s. die (gerichtliche) Herauswerfung, Aussetzung, ein gerichtlicher Befehl, daß jemand den Besitz eines Eigenthums verlassen soll.
Eigh! i. ei! ah!
Eight, a. acht. —een, a. achtzehn. —eenth, a. der Achtzehnte. —fold, a. achtfältig. —h, s. der Achte. —ly, ad. achtens, zum achten. —ieth, a. der acht-

zigste. —score, a. achtmal zwanzig. —y, a. achtzig.
Eigne, a. erstgeboren; unveräußerlich.
Eis'el, s. der Essig, die Säure.
Either, pr. ein jeder von beiden, einer von beiden, entweder der eine oder der andere; beide. c. entweder.
Ejulátion, s. das Geheul.
Eke, ad. auch, ebenfalls. Eke, v. a. vermehren, vergrößern, ergänzen, ausfüllen; in die Länge ziehen, dehnen.
Elab'orate, v. a. durch Mühe hervorbringen, ausarbeiten; mit Fleiß bearbeiten. a. mit Fleiß bearbeitet, sehr vervollkommnet, sehr verfeinert. —tion, s. die Ausarbeitung, fleißige Bearbeitung; Vervollkommnung, Verfeinerung.
Elánce, v. a. auswerfen, schießen.
Elápse, v. n. verfließen, entwischen.
Elast'ical, —tick, a. elastisch, federhart, prall, prallig, spannkräftig. —icity, s. die Elasticität, Prallkraft, Schnellkraft, Federkraft, Spannkraft, Federhärte.
Eláte, a. durch Glück erhoben, stolz, höchst zufrieden. v. a. erheben, stolz machen. aufblähen. Elátion, s. das erhobene Gefühl, der Stolz.
El'bow, s. der Elbogen; Bug. —chair, der Lehnstuhl, Armstuhl; —room, der Spielraum; to be at one's—, nahe um jemanden seyn. v. a. mit dem Elbogen stoßen, wegstoßen, wegschieben. v. n. hervorragen, hervorstehen.
Eld, s. das Alter, hohe Alter; alte Leute. —er, a. älter. s. der Aeltere, Vorfahr, Aelteste; Holunder, Flieder. —ly, ad. ältlich. —ship, s. die Erstgeburt; das Amt eines Aeltesten. El'dest, a. der Aelteste.
Elecampáne, s. die Alantwurzel.
Eléct, v. a. wählen, erwählen a. erwählt. —ion, s. die Erwählung; Wahl. —ive, a. wählend. —ly, ad. mit oder durch Wahl. —or, s. der Wahlbürger, Wahlherr; Churfürst. —oral, a. churfürstlich. —orate, s. das Churfürstenthum. —oress, s. die Churfürstinn. —orship, die Churwürde.
Elec'tre, s. der Bernstein; ein gemischtes Metall.
Elec'trical, —rick, a. electrisch. —tricity, s. die Electricität.
Elect'uary, s. die Latwerge.
Eleemos'ynary, a. von Almosen lebend; als Almosen gegeben.
El'egance, El'egancy, s. die Zierlichkeit, Nettigkeit, Schönheit. El'egant, a. geschmackvoll, nett, zierlich, schön. —ly, ad.
Elegiack, a. elegisch; traurig. El'egy, s. die Elegie, das Trauergedicht, der Klagegesang.
El'ement, s. das Element, der Urstoff; Bestandtheil. pl. die Anfangsgründe. v. a. aus Grundtheilen bilden, zusammensetzen. —al, a. elementarisch. —arity, s. die Einfachheit, einfache Beschaffenheit. —ary, a. einfach, elementarisch.
Elénch, s. der Beweisgrund; Trugschluß.
El'ephant, s. der Elephant. —ine, a. elephantisch.
El'evate, v. a. erhöhen, erheben. —e, —ed, part. & a. erhoben; erhaben, hoffärtig. —tion, s. die Erhöhung, Erhebung. —tor, s. das Erhebungswerkzeug. —tory, a. erhöhend.
Elev'en, a. elf. Elev'enth, a. der Elfte, —ly, ad. elftens.
Elf, s. der Alp, Kobold; Zwerg. —lock, der Weichselzopf. v. a. die Haare verfilzen.
Eli'cit, v. a. herauslocken, herausbringen. a. hervorgebracht, in Thätigkeit gesetzt. —átion, s. die Herauslockung, Hervorbringung.
Elide, v. a. zerbrechen, schwächen.
Eligibil'ity, s. die Wahlfähigkeit; der Vorzug, die vorzuziehende Beschaffenheit, Annehmlichkeit. —ble, a. wählbar; vorzüglich, den Vorzug verdienend, annehmlich.
Eliminátion, s. die Verbannung, Verstoßung.
Elision, s. die Auslassung, Ausstoßung.
Elixátion, s. das Absieden, Kochen. —xir, s. der Sott, Absott, Absud.
Elk, s. das Elendthier.
Elke, s. der wilde Schwan, auch Hooper genannt.
Ell, s. die große Elle (1¼ Yard).
Ellips'is, s. die Weglassung, Auslassung; die Ellipse. —tical, —tick, a. elliptisch.
Elm, s. die Ulme, der Ulmbaum.
Elocútion, s. der Vortrag, die Aussprache, Ausrede, Art zu sprechen, Beredsamkeit.
El'ogy, Elógium, s. die Lobrede.
Eloigne, v. a. entfernen.
Elon'gate, v. a. verlängern. v. n. sich entfernen. —tion, s. die Verlängerung; Ausdehnung, Verrenkung; Entfernung, Ferne.

Elópe, v. n. entlaufen. —ment, s. die Entlaufung.
El'oquence, s. die Beredsamkeit. —quent, a. beredt; —ly, ad.
Else, pr. & ad. anders, sonst; außerdem. —where, ad. anderswo.
Elúcidate, v. a. erläutern. —tion, s. die Erläuterung. —tor, s. der Erklärer.
Elúde, v. a. entwischen, ausweichen; täuschen. Elud'ible, a. dem man ausweichen kann.
Elves, pl. von Elf, —lock, s. Elf-lock, Elv'ish, a. geisterhaft.
Elum'bated, a. lendenlahm.
Elúsion, s. die Ausflucht, der Kunstgriff, die Täuschung. —sive, —sory, a. täuschend, listig, schlau.
Elúte, v. a. abwaschen.
Elútriate, v. a. abseihen. —átion, s. die Abseihung.
Elys'ian, a. elysisch, elysäisch. —um, s. die elysäischen Felder.
'Em, für them.
Emáciate, v. a. ausmergeln. v. n. mager werden.
Emáculate, v. a. reinigen. —tion, s. die Säuberung.
Em'anent, a. ausfließend, herrührend. Em'anate, v. n. ausfließen. —átion, s. der Ausfluß. —ative, a. herfließend.
Eman'cipate, v. a. von Zwang und Unterdrückung befreien, frei machen. —tion, s. die Freimachung, Freistellung.
Emárginate, v. a. den Rand beschneiden oder wegnehmen, auszacken. a. ausgerandet, ausgezackt.
Emasc'ulate, v. a. der Mannheit berauben, verschneiden, entmannen. —tion, s. die Verschneidung, Entmannung.
Embále, v. a. einpacken, einbinden.
Embálm, v. a. balsamen, einbalsamen, köstlich aufbewahren. —er, s. der Balsamer.
Embánk, v. a. eindeichen, dämmen.
Embár, v. a. sperren, einsperren.
Embar'go, s. der Beschlag (auf Schiffe).
Embárk, v. a. einschiffen; anlegen, anwenden. v. n. zu Schiffe gehen, sich einschiffen; sich in etwas einlassen, etwas unternehmen. —átion, s. die Einschiffung.
Embar'rass, v. a. verwirren, verwickeln; beschweren; verlegen machen. —ment, s. die Verwickelung, Verlegenheit.
Embáse, v. a. verringern, verfälschen, erniedrigen, herabwürdigen.
Embass'ador, &c. s. Ambassador, der Gesandte. —adress, s. die Gesandte. —age, —y, s. die Gesandtschaft, Botschaft.
Embat'tle, v. a. in Schlachtordnung stellen.
Embáy, v. a. waschen, baden; in eine Bai einschließen.
Embel'lish, v. a. verschönern. —ment, s. die Verschönerung.
Em'bers, s. pl. die heiße Asche. Em'berweek, s. die Quatemberwoche.
Embez'zle, v. a. unterschlagen, Unterschleif machen; verschwenden, verschwelgen. —ment, s. die Veruntreuung, der Unterschleif.
Embit'ter, verbittern.
Embláze, v.a. glänzend machen; ausmalen. —zon, v.a. mit heraldischen Figuren schmücken, erheben, herausstreichen.
Em'blem, s. die Inlage; das Sinnbild. v. a. sinnbildlich vorstellen. —at'ical, —at'ick, a. sinnbildlich; —ly, ad. —atist, s. der Sinnbildner.
Embódy, v. a. einverleiben, verkörpern.
Embólden, v. a. aufmuntern.
Em'bolism, s. die Einschaltung.
Embósom, in den Busen stecken. v. n. im Busen bewahren.
Embóss, v. a. erhabene Arbeit machen; einschließen; T. ermatten, abmatten. —ment, s. der hervorragende Gegenstand, die erhabene Arbeit.
Embot'tle, v. a. in oder auf Flaschen füllen.
Embow'el, v. a. ausweiden.
Embráce, v. a. umarmen, umfassen; einschließen; enthalten; ergreifen; zulassen, sich gefallen lassen, sich unterwerfen; zusammenpressen, drücken, bedrücken. v. n. sich umarmen. s. die Umarmung; Bedrückung. —ment, s. die Umarmung, Umfassung; Einschließung. —cer, s. der, welcher umarmt.
Embrásure, s. die Schießscharte; Oeffnung.
Enbráve, v. a. zieren, schmücken.
Em'brocate, v. a. mit Arzenei reiben, bähen. —tion, s. die Bähung.
Embroid'er, v. a. sticken. —er, s. der Sticker. —y, s. die Stickerei.
Embróil, v. a. verwirren, zerrütten.
Em'bryo, s. der Fruchtkeim, die Leibesfrucht, Embryo.

Embue, füllen, tränken, durchdringen.
Eménd, v. a. verbessern. —able, a. verbesserlich. —átion, s. die Verbesserung. —átor, s. der Verbesserer.
Em'erald, s. der Smaragd.
Emérge, v. n. hervorkommen, emporkommen, hervortauchen. —gence, —gency, s. das Hervorkommen, Emporkommen; das unerwartete Ereigniß, der unversehene Umstand, unvermuthete Zufall; die dringende Nothwendigkeit, Noth. —gent, a. hervorkommend, emporkommend, unvermuthet, unerwartet.
Em'erods, s. Hemórrhoids.
Emer'sion, s. das Sichtbarwerden, der Austritt (aus der Verdunkelung).
Eme'ry, s. der Schmergel.
Emet'ick, s. das Brechmittel. a. auf das Brechen sich beziehend; —ally, ad.
Emicátion, s. das Funkeln, Funkenwerfen.
Emic'tion, s. der Harn.
Em'igrant, s. der Ausgewanderte. E'migrate, v. n. auswandern. —tion, s. die Auswanderung.
Em'inence, s. die Höhe; Erhabenheit; Würde, der Vorzug; der Ruhm, die Ehre; Vortrefflichkeit, Auszeichnung; (ein Titel der Cardinäle), die Eminenz. —nent, a. erhaben, hoch; vorzüglich, ausgezeichnet.
Em'issary, s. der Kundschafter; T. das ausstoßende, auswerfende Gefäß.
Emis'sion, s. die Aussendung, Auslassung.
Emit, v. a. auslassen, aussenden; ergehen lassen; schießen.
Em'met, s. die Ameise.
Emmém, v. a. einsperren.
Emmóve, v. a. erregen.
Emoll'ient, a. erweichend. s. das erweichende und lindernde Mittel. Emollition, s. die Erweichung.
Emol'ument, s. der Vortheil, Nutzen. pl. Sporteln.
Emótion, s. die Bewegung.
Empále, v. a. einpfählen, befestigen, umzäunen; pfählen, auf einen Pfahl spießen.
Empan'nel, s. das Verzeichniß der Geschworenen. v. a. die Geschworenen aufzeichnen, ernennen.
Empas'sion, v. a. rühren, bewegen.
Empeóple, v. a. zu einem Volke bilden.
Emp'eror, s. der Kaiser.
Emph'asis, s. der Nachdruck. —at'ical, —at'ick, a. nachdrücklich; auffallend; scheinbar; —ly, ad.
Emphysématous, a. geschwollen.
Empíerce, v. a. durchstechen, eindringen.
Em'pire, s. das Reich; die Herrschaft.
Empírick, s. der bloße Erfahrungsarzt, Quacksalber. —rical, —rick, a. erfahren, erfahrungsmäßig; von der bloßen Erfahrung abhängig. —ricism, s. die bloße, ungebildete Erfahrung.
Empláster, s. das Pflaster. v. a. ein Pflaster auflegen. —t'ick, a. pflasterartig, kleberig.
Empléad, v. a. anklagen.
Emplóy, v. a. beschäftigen; gebrauchen, anwenden; zu einem Geschäfte gebrauchen; zubringen, hinbringen. —ment, s. das Geschäft; die Beschäftigung; das Amt. —able, a. brauchbar. —er, s. der, welcher Geschäfte aufträgt, Arbeit giebt, zu thun giebt.
Empórium, s. die Handelsstadt, der Handelsplatz, Marktplatz, Niederlagsort; die Niederlage.
Empov'erish, v. a. arm machen, in Armuth bringen; ausmergeln. —ment, s. die Verarmung; Verminderung, Beeinträchtigung.
Empow'er, v. a. bevollmächtigen; Kraft geben, in Stand setzen.
Emp'ress, s. die Kaiserinn.
Empríze, s. die Unternehmung, Kühnheit.
Empt'ier, s. der Ausleerer. —tiness, s. die Leere, Nichtigkeit. —tion, s. der Kauf. —ty, a. leer, eitel, ledig; —ily, ad. —ty, v. a. leeren, ausleeren.
Empur'ple, v. a. purpurroth färben.
Empuz'zle, v. a. verwirren, in Verlegenheit bringen.
Empy'real, a. feuerrein, (die höchste Reinigkeit und Verfeinerung besitzend) empyreisch. —rean, s. der Feuerhimmel, der höchste Himmel, Sitz der höchsten Reinigkeit und Verfeinerung. —reum, —reúma, s. das Verbrennen, Anbrennen. —reumat'ical, a. nach Brand riechend. —rósis, s. der Brand, die Verbrennung.
Em'ulate, v. a. wetteifern; nacheifern, nachahmen; gleich kommen. —tion, s. die Nacheiferung, der Wetteifer. —tive, a. nacheifernd. —tor, s. der Nacheiferer, Mitbewerber.
Emúlge, v. a. ausmelken. —gent, a. ausmelkend.
Em'ulous, a. nacheifernd; eifersüchtig; streitsüchtig; —ly, ad.
Emul'sion, s. der Kühltrank.

Emunct'ory, s. T. die Scheidungsdrüse.
Enáble, v. a. fähig machen, in Stand setzen.
Enáct, v. a. thun, verrichten; verfügen, beschließen; vorstellen, spielen. s. die Verfügung, der Entschluß. —or, s. der, welcher beschließt, verfügt, etwas verrichtet, vorstellt.
Enam'bush, v. a. in einen Hinterhalt legen, verstecken.
Enam'el, v. a. & n. mit Schmelzwerk zieren, in Schmelz arbeiten, überschmelzen, mit Schmelz auslegen; bunt machen, schmücken. s. die Schmelzarbeit, der Schmelz, das Schmelzglas. —ler, s. der Emaillirer, Schmelzarbeiter.
Enam'our, v. a. verliebt machen.
Encáge, v. a. in einen Käfig stecken, einsperren.
Encámp, v. a. & n. lagern, sich lagern. —ment, s. das Lagern; Lager.
Encáve, v. a. in eine Höhle verbergen.
Encháfe, v. a. erhitzen, erbittern, reizen.
Encháin, v. a. mit einer Kette binden, fesseln.
Enchánt, v. a. bezaubern. —er, s. der Zauberer. —ingly, ad. auf eine bezaubernde Art. —ment, s. die Bezauberung, Zauberei. —ress, s. die Zauberinn.
Encháse, v. a. einfassen, zieren, schmücken.
Encir'cle, v. a. umringen, umgeben. —clet, s. der Kreis, Ring.
Enclóse, v. a. einhägen, einzäunen; umzäunen; einschließen. —ser, s. der Einzäuner, Einhäger; die einschließende Sache. —sure, s. die Umzäunung, Einzäunung, Einhägung; Zueignung, die Einschließung, Eingeschlossenheit; der eingeschlossene Raum; das eingezäunte Grundstück, der Einschluß.
Encómiast, s. der Lobredner. —tical, —tick, a. lobrednerisch, lobend. Encómium, s. die Lobrede.
Encomp'ass, v. a. einschließen; umgeben; umgehen, umringen, umsegeln, umfahren. —ment, s. der Umschweif.
Encóre, ad. wieder, noch einmal.
Encount'er, s. das Zusammentreffen, die Zusammenkunft; der Vorfall; das Gefecht, der Zweikampf. v. a. zusammentreffen, entgegengehen; feindlich zusammentreffen, angreifen; (freundschaftlich) begegnen, entgegenkommen; Widerstand leisten, widerstehen. v. n. sich schlagen, streiten, kämpfen; sich treffen, antreffen. —er, s. der Gegner, Feind; der gesprächige Mensch, der Schwätzer.
Encour'age, v. a. aufmuntern, beleben, Muth einsprechen, ermuntern. —ment, s. die Aufmunterung; Gunst, Unterstützung. —ger, s. der Ermunterer; Begünstiger, Beförderer.
Encróach, v. a. Eingriff thun, zu weit gehen, mißbrauchen. v. n. sich heimlich nähern, seine Gränze überschreiten. —er, s. der, welcher sich zu viel anmaßt, Eingriff thut, etwas mißbraucht. —ment, s. die Anmaßung, der Eingriff.
Encum'ber, v. a. beladen, beschweren; beschwerlich seyn; verwickeln, in Verlegenheit setzen; mit Schulden beschweren.
Encum'brance, s. die Beschwerde, Last, Verhinderung; der beschwerliche Anhang; die Schuld.
Encyc'lical, a. sich im Kreise bewegend, kreisend, umlaufend.
Encyclopédia, —dy, s. der Lehrkreis, Wissenschaftskreis, die Encyclopädie.
Ency'sted, a. in einen Sack oder eine Blase eingeschlossen.
End, s. das Ende; die Folge; der Endzweck, die Absicht. An—, aufrecht, emporgerichtet. v. a. enden, endigen, beendigen, ein Ende machen. v. n. sich enden, aufhören. —less, a. endlos, unendlich; —ly, ad. —lessness, s. die Endlosigkeit, Unendlichkeit; die endlose (runde) Gestalt. —long, ad. in gerader Linie. —most, a. das entfernteste, weiteste. —wise, ad. aufrecht.
Endam'age, v. a. schaden.
Endánger, v. a. in Gefahr bringen.
Endéar, v. a. geliebt, angenehm, theuer machen. —ment, s. der Reiz; die Zärtlichkeit, Liebkosung, Liebe, Ursache, der Zustand der Zärtlichkeit und Liebe.
Endeav'our, s. das Bestreben, die Bemühung. v. n. sich bemühen, sich bestreben, suchen. v. a. versuchen.
Endémial, —ical, —ick, a. örtlich, einheimisch.
Endénize, v. a. das Bürgerrecht ertheilen.
Endict, Endite, v. a. belangen, verklagen; vorsagen; schreiben, abfassen. —ment, s. die Anklage, Belangung.
End'ive, s. die Endivie, Wegewarte.
Endórse, v. a. auf den Rücken schreiben, überschreiben, den Rücken bedecken; (in-

dossiren); bestätigen. —ment, s. die Bestätigung, (Indossirung).
Endów, v. a. begaben, aussteuern; stiften; schmücken, zieren. —ment, s. die Begabung; Stiftung; Gabe; Naturgabe.
Endúe, v. a. ausrüsten, begaben.
Endúrance, s. die Dauer, Geduld; Verzögerung. Endúre, v. a. & n. aushalten, ertragen, erdulden; dauern.
E'necate, v. a. tödten.
En'emy, s. der Feind.
Energet'ical, —ick, a. kräftig, nachdrücklich, thätig, wirksam; —ally, ad. —gy, s. die Wirksamkeit, Thätigkeit; Kraft, der Nachdruck.
Enerv'ate, Enérve, v. a. entnerven, schwächen. —vátion, s. die Entnervung, Entkräftung.
Ensam'ish, v. a. durch Hunger tödten.
Enséeble, v. a. schwächen, entkräften.
Enséoff, v. a. belehnen. —ment, s. die Belehnung.
Enset'ter, v. a. fesseln.
Ensiláde, s. die gerade Linie; Reihe. v. a. in gerader Linie beschießen.
Ensórce, v. a. stärken; antreiben; einschärfen; erzwingen; durchsetzen. —ment, s. die Bestätigung, der Zwang, Beweisgrund, die Noth. —cer, s. der, welcher Gewalt gebraucht.
Enfran'chise, v. a. das Bürgerrecht geben; einbürgern, befreien, loslassen. —ment, s. die Loslassung, Befreiung; Einbürgerung.
Engáge, v. a. verpflichten, verpfänden, anwerben; anziehen; überreden, bereden, bewegen; auffordern, einladen; gefallen; beschäftigen; feindlich angreifen, mit jemandem streiten oder fechten. v. n. streiten, fechten; sich in etwas einlassen. —ment, s. die Verpflichtung; Verbindlichkeit; Verpfändung; der Beweggrund, die Verbindung mit jemandem, Anhänglichkeit; Beschäftigung; das Gefecht.
Engaól, v. a. ins Gefängniß setzen, einsperren.
Engar'rison, v. a. mit einer Besatzung versehen, vertheidigen.
Engen'der, v. a. zeugen, erzeugen, hervorbringen. v. n. erzeugt werden.
En'gine, s. die Maschine, das Werkzeug; die Spritze. —néer, s. der Kriegsbaumeister (Ingenieur). En'ginery, s. die Geschützkunst; das Geschütz.
Engird, v. a. umgürten, umgeben.
Eng'lish, a. Englisch. v. a. in die Englische Sprache übersetzen.
Englút, v. a. verschlingen; übermäßig anfüllen.
Engóre, a. verwunden, anreizen.
Engórge, v. a. verschlingen.
Engráil, v. a. einkerben.
Engráin, v. a. in der Wolle färben, tief färben.
Engrap'ple, v. n. handgemein werden.
Engrásp, v. a. ergreifen, fest halten.
Engráve, v. a. eingraben, einschneiden, stechen, in Kupfer stechen; tief einprägen, begraben. —ver, s. der Steinschneider, Kupferstecher. —ing, s. der Kupferstich.
Engrieve, v. a. weh thun, kränken.
Engróss, v. a. verdicken, vergrößern; mästen; etwas ganz an sich ziehen, aufkaufen; mit großen Buchstaben schreiben. —er, s. der Aufkäufer; Abschreiber. —ment, s. die Zueignung.
Enguárd, v. a. beschützen.
Enhánce, v. a. erheben, erhöhen, vermehren. —ment, s. die Erhöhung, Vermehrung.
Enig'ma, s. das Räthsel. —mat'ical, a. räthselhaft; —ly, ad.
Enjóin, v. a. einschärfen, vorschreiben. —ment, s. der Befehl.
Enjóy, v. a. sich freuen, erfreuen, genießen. —ment, s. der Genuß.
Enkin'dle, v. a. anzünden; entzünden.
Enlárge, v. a. erweitern, vergrößern, ausdehnen, ausbreiten; freien Lauf lassen; loslassen. v. n. sich verbreiten, weitläuftig seyn. —ment, s. die Erweiterung, Vergrößerung; Loslassung; Weitläuftigkeit.
Enlight, —en, v. a. erleuchten; aufklären, belehren, erheitern. —ener, s. der Aufklärer, Lehrer.
Enlink, v. a. fesseln, binden.
Enliven, v. a. beseelen, beleben; lebhaft machen, munter machen. —er, s. das, was belebt, aufmuntert.
Enlúmine, v. a. erleuchten.
Enmar'ble, v. a. zu Marmor machen.
Enmésh, v. a. fangen, verstricken.
En'mity, s. die Feindschaft, Bosheit.
Ennóble, v. a. adeln; veredeln. —ment, s. die Adelung, Veredelung.
Enodátion, s. die Auflösung.
Enor'mity, s. die Abweichung von der Regel; der Mißbrauch, Fehler; das

Vergehen, Verbrechen; die Abscheulichkeit; die schreckliche Beschaffenheit. —mous, a. unordentlich, unregelmäßig; verwirrt; äußerst boshaft, schrecklich; äußerst groß, ungeheuer; —ly, ad.

Enough, Enów, a. & ad. genug, hinlänglich. s. das, was genug ist.

Enquire, s. Inquire.

Enráge, v. a. in Wuth setzen, sehr reizen.

Enránge, Enrank, v. a. ordnen, stellen.

Enrápt, Enrápture, Enrav'ish, v. a. entzücken. Enrav'ishment, s. die Entzückung.

Enrich, v. a. bereichern; fruchtbar machen. —ment, s. die Bereicherung.

Enridge, v. a. mit Erhöhungen und Furchen versehen.

Enripen, v. a. reifen.

Enróbe, v. a. ankleiden.

Enról, v. a. einschreiben, anwerben; niederschreiben; wickeln, verwickeln. —ment, s. das Einschreiben; Verzeichniß.

Enróot, v. a. einwurzeln.

Enróund, v. a. umgeben.

Ensam'ple, s. das Muster, Beispiel. v. a. Beispiele geben, durch Beispiele darstellen.

Ensan'guine, v. a. blutig machen.

Enschédule, v. a. einschreiben.

Enscónce, v. a. bedecken, verstecken.

Enséam, v. a. zusammennähen, einnähen, befeuchten, ernähren.

Enséar, v. a. brennen, zubrennen.

Enshield, v. a. bedecken, beschirmen.

Enshrine, v. a. einschließen, verwahren, aufbewahren.

En'sign, s. die Fahne; das Zeichen; Ehrenzeichen; der Fähnrich. —bearer, der Fahnenträger.

Ens' e, v. a. zum Sclaven machen. —ment, s. die Sclaverei.

Ensúe, v. a. folgen, nachfolgen, verfolgen. v. n. folgen, erfolgen.

Ensúre, v. a. gewiß, sicher machen; versichern, zusichern. —ance, s. die Sicherheit, Sicherstellung, Versicherung (Assekuranz); das Versicherungsgeld. —er, s. der Versicherer.

Entáblature, Entáblement, s. das Gebälk einer Säule.

Entáil, s. die gebundene Erbfolge, Fideicommiß; die eingelegte Arbeit. v. a. die Erbfolge fest bestimmen, durch Erbvertrag binden; schneiden.

Entáme, v. a. zähmen.

Entan'gle, v. a. verwickeln, verwirren, verstricken. —ment, s. die Verwickelung, Verwirrung.

Ent'er, v. a. eintreten, hineingehen, eingehen, hineinkommen; sich einlassen; —into, eindringen, verstehen, begreifen; —upon, antreten, anfangen, unternehmen. v. a. eintreten, hineingehen; einführen, zulassen; einschreiben, niederschreiben. —ing, s. der Eingang.

Enterláce, s. Interlace.

Enterpar'lance, s. die Unterredung.

Ent'erprise, s. das Unternehmen, die Unternehmung. v. a. unternehmen, aufnehmen. —ser, s. der Unternehmer.

Entertáin, v. a. unterhalten; bewirthen; genehmigen. —a thought, einen Gedanken hegen. —ment, s. die Unterhaltung; Bewirthung; das Gastmahl; Zwischenspiel, Schauspiel.

Entertissued, part. & a. mit mancherlei Farben verwebt.

Enthróne, v. a. auf den Thron setzen.

Enthúsiasm, s. die Begeisterung, das Hochgefühl; die Schwärmerei. —ast, s. der Begeisterte; Schwärmer, (Enthusiast). —ical, —ick, a. begeistert, hochfliegend; schwärmerisch, sehr eingenommen.

Entice, v. a. reizen, anlocken, verlocken, verwickeln, anziehen. —ment, s. die Anlockung, Anreizung, der Reiz. —cer, s. der Anlocker, Verführer. —cingly, ad. auf eine reizende Weise.

Entierty, s. das Ganze. Entire, a. ganz, ungetheilt; völlig, vollständig; bieder, aufrichtig; unverletzt, sicher; ungeschwächt. —ly, ad. —ness, s. die vollständige Beschaffenheit, Aufrichtigkeit.

Entitle, v. a. betiteln; berechtigen.

Ent'ity, s. das Wesen.

Entóil, v. a. verstricken, umzingeln.

Entómb, v. a. in das Grab legen, begraben.

Entráil, v. a. einweben, verweben.

Ent'rails, s. pl. die Eingeweide.

Ent'rance, s. der Eingang, Eintritt, Einzug; Thür, Pforte; Anfang.

Entránce, v. a. entzücken, hinreißen.

Entráp, v. a. fangen, verstricken.

Entréat, v. a. bitten, sehr bitten; bewegen; behandeln; unterhalten. v. n. bitten; handeln, abhandeln. —y, —ance, s. die Bitte, das Gesuch.

Entreméts, s. pl. die Zwischengerichte, Nebenschüsseln.

Ent'ry, s. der Eingang, Eintritt, Ein-

zug; die Einfuhr; das Einschreiben; die Besitznehmung.
Entwine, v. a. umwinden, verflechten.
Enúbilate, v. a. entwölken.
Enúcleate, v. a. entwickeln, erläutern.
Envel'ope, v. a. einhüllen, einwickeln, einschlagen; umhüllen, bedecken. s. die Hülle, der Umschlag.
Enven'om, v. a. vergiften; verhaßt machen; erbittern.
En'vy, s. der Neid. v. a. & n. neiden, beneiden, neidisch seyn. —able, a. beneidenswürdig. —er, s. der Neider. —ous, a. neidisch. —ly, ad.
Environ, v. a. umgeben; belagern. s. pl. die umliegende Gegend.
Enúmerate, v. a. aufzählen, herrechnen. —rátion, s. die Aufzählung.
Enun'ciate, v. a. heraussagen, erklären. —átion, s. die Erklärung. —ative, a. erklärend, ausdrücklich.
En'voy, s. der Gesandte, Botschafter.
Enwhéel, v. a. umgeben.
Enwómb, v. a. schwanger machen; verbergen. —ed, im Schooße liegend.
E'olipile, s. T. die Windkugel, Dampfkugel.
E'pact, s. T. die Epacten.
Epaul'ment, s. T. die Schulterwehr.
Ephem'eral, —erick, a. eintägig, täglich. —eris, s. das Tagebuch. —erist, s. der Sternkundige, Sterndeuter.
Ep'ic, a. episch, heroisch.
Ep'icure, s. der Epikuräer; Wollüstling. —réan, a. epikurisch, wollüstig, sinnlich. —rism, s. das wollüstige Leben, der sinnliche Genuß.
Epidem'ical, —ick, a. umgehend, herrschend.
Epider'mis, s. die äußere Haut.
Ep'igram, s. das Sinngedicht. —mat'ical, —mátick, a. witzig, epigrammatisch. —matist, s. der Sinndichter.
Epig'raphe, s. die Ueberschrift.
Ep'ilepsy, s. die fallende Sucht, Fallsucht. —tick, a. fallsüchtig.
Ep'ilogue, s. die Schlußrede.
Epiph'any, s. das Fest der Erscheinung Christi.
Epis'copacy, s. die bischöfliche Verfassung. —pal, a. bischöflich. —pate, s. das Bisthum.
Ep'isode, s. die Nebenhandlung, Zwischenhandlung, Episode. —d'ical, —ick, a. eingeschoben, eingeschaltet.
Epis'tle, s. der Brief, das Schreiben, Sendschreiben. —tolary, a. brieflich.
Ep'itaph, s. die Grabschrift.
Epithalámium, s. das Hochzeitsgedicht.
Ep'ithet, s. T. das Beiwort.
Epit'ome, s. der Auszug, Inbegriff. —mise, v. a. abkürzen. —miser, —mist, s. der Abkürzer.
E'poch, s. die Epoche, der Zeitabschnitt.
Epóde, s. die Epode.
Epopée, s. das Heldengedicht.
Epulátion, s. der Schmaus.
Equabil'ity, s. die Gleichförmigkeit. —ble, a. gleich, gleichförmig. —bly, ad.
E'qual, a. gleich; angemessen, verhältnißmäßig; fähig, im Stande, einer Sache gewachsen; gleichförmig; ruhig; unpartheiisch; gleichgültig; billig. s. eine Person gleichen Standes, gleichen Alters. his—, seines Gleichen. —ly, ad. v. a. gleich machen; gleich kommen, gleich seyn; vergelten, erwiedern. —ise, v. a. gleich machen, gleich seyn. —ity, s. die Gleichheit, Gleichförmigkeit.
Equanim'ity, s. die Gleichmüthigkeit. —imous, a. gleichmüthig.
Equátion, s. T. die Gleichung.
Equátor, s. T. der Aequator. —tórial, a. T. zum Aequator gehörig.
Equérry, s. der Stallmeister.
Equest'rian, a. auf dem Pferde sitzend, reitend; ritterlich. s. der Reiter.
Equiángular, a. gleichwinkelig. —crúral, —crúre, a. gleichbeinig, gleichschenkelig. —di'stant, a. gleich entfernt. —ly, ad. —fórmity, s. die Gleichförmigkeit. —lat'eral, a. gleichseitig. —librate, v. a. Gleichgewicht geben. —librátion, —lib'rium, s. das Gleichgewicht. —neces'sary, a. gleich nöthig.
Equinoc'tial, a. T. zur Tag- und Nachtgleiche gehörig. s. die Gleichungslinie, der Aequator. —ly, ad. —nox, s. T, die Tag- und Nachtgleiche.
Equinúmerant, a. gleichzählig.
Equip, v. a. ausrüsten. —age, s. die Ausrüstung; das Reisegeräthe; Schiffsvolk; Gefolge; Kutsche und Pferde. —ment, s. die Ausrüstung.
E'quipoise, s. das Gleichgewicht. v. a. in Gleichgewicht bringen.
Equipol'lence, s. der gleiche Werth. —lent, a. gleichgeltend.
Equipond'erance, s. das Gleichgewicht.

—ant, —ous, a. von gleicher Schwere. —ate, v. n. gleich wiegen.
Equipóndious, a. gleich, unpartheiisch.
E'quitable, a. billig, unpartheiisch. —bly, ad. —ty, s. die Billigkeit, Unpartheilichkeit.
Equiv'alence, s. der gleiche Werth. v. a. gleichen Werth haben. —lent, a. gleichen Werth habend, gleichgeltend. s. die Vergeltung, Vergütung.
Equiv'ocal, a. zweideutig; ungewiß. —ly, ad. —calness, s. die Zweideutigkeit. —cate, v. n. zweideutig reden. —cátion, s. die zweideutige Rede; der doppelsinnige Ausdruck. —cator, s. der, welcher zweideutig redet.
E'ra, s. die Zeitrechnung.
Eradiátion, s. das Strahlen, die Hervorstrahlung, der Abglanz.
Erad'icate, v. a. ausrotten. —cátion, s. die Ausrottung.
Eráse, v. a. vertilgen; auslöschen, ausstreichen. —ment, s. die Vertilgung, Auslöschung.
Ere, ad. ehe, eher, vor, bevor. —long, in kurzem, bald; —now, zuvor, vordem; —while, —whiles, vor einiger Zeit.
Eréct, v. a. aufrichten; aufführen; errichten; erheben. v. n. sich aufrichten. a. aufgerichtet, aufrecht; zuversichtlich. kühn; thätig, kräftig. —ion, s. die Aufrichtung, Errichtung; Erhebung. —ness, s. die aufgerichtete Stellung.
Er'emite, s. der Einsiedler. —it'ical, a. einsiedlerisch.
Erin'go, s. die Brachdistel.
Er'meline, Er'mine, s. das Hermelin.
Er'mined, a. in Hermelin gekleidet.
Eróde, v. a. nagen, zerfressen.
Erogátion, s. die Austheilung.
Erósion, s. die Zerfressung, der Fraß.
Err, v. n. sich verirren, abweichen, irren.
Errable, a. dem Irrthum oder der Verirrung unterworfen.
Err'and, s. die Bothschaft. —man, —boy, —woman, der Bote.
Err'ant, a. umherirrend; höchst schlecht. (s. Arrant) Knight—, der irrende Ritter. —ry, s. das Umherirren. Knight—ry, die irrende Ritterschaft.
Errat'ick, —ical, a. irrend, wandernd, veränderlich, ungewiß, unordentlich. —ly, ad.
Erráta, s. pl. die Schreibfehler oder Druckfehler.
Err'hine, s. das Niesemittel, Niesepulver.
Erróneous, a. umherirrend; unregelmäßig; verirrt; irrig. —ly, ad. —ness, s. die irrige Beschaffenheit, der Irrthum.
Err'or, Err'our, s. der Irrthum, Fehler; Schnitzer; die Wanderung.
Erst, ad. zuerst; einst, ehedem; zuvor.
Erubes'cence, —cy, s. die Erröthung.
Erúct, —ate, v. n. rülpsen; auswerfen. —átion, s. das Aufstoßen, Rülpsen; der Rülps; Auswurf.
Erudite, a. grundgelehrt. —dition, s. die Gelehrsamkeit.
Erúginous, a. kupferartig.
Erup'tion, s. der Ausbruch; das Hervorbrechen; der feindliche Ausfall; der heftige Ausruf; der Ausschlag; die Hautkrankheit. —tive, a. ausbrechend.
E'rysipelas, s. T. der Rothlauf, die Rose.
Escaláde, s. die Ersteigung vermittelst der Sturmleitern.
Es'calop, s. die gezackte oder gezähnte Muschel, Kammmuschel, Jacobsmuschel, der ausgezackte Rand.
Escápe, v. n. & a. davon laufen, durchgehen, ausreißen, ausweichen; entkommen, entgehen, entrinnen; entwischen, entschlüpfen; von etwas frei bleiben, vermeiden. s. die Flucht, Entrinnung; Entkommung; Rettung; der Ausfall; die Ausflucht; Ausschweifung; der Fehler, Irrthum.
Escárgatoire, s. der Schneckenbehälter.
Eschal'ot, s. die Schalotte.
Esch'ar, s. der Narbengrind. —ot'ick, a. ätzend, brennend.
Eschéat, s. das an den Lehnsherrn heimgefallene Gut. v. n. heimfallen. —or, s. der Aufseher über die heimfallenden Lehnsgüter.
Eschéw, v. a. fliehen, meiden.
Escórt, s. die Bedeckung, das Geleite. v. a. bedecken, geleiten.
Escót, s. der Schoß, die Steuer. v. a. unterhalten.
Escóut, s. der Horcher, Spion.
Escritóir, s. das Schreibzeug.
Esc'uage, s. der Lehnsdienst, Ritterdienst.
Esc'ulent, a. eßbar. s. das, was zur Speise dient.
Escutch'eon, s. der Wappen, das Wappen.
Espal'ier, s. das Baumgeländer.
Espécial, a. besonders, vorzüglich. —ly, ad.

Esperánce, s. die Hoffnung.
Espial, s. der Kundschafter.
Esplanáde, s. der Vorplatz.
Espous'al, a. zum Verlöbniß gehörig. —s, s. pl. das Verlöbniß. Espóuse, v. a. verloben; heirathen; annehmen, auf sich nehmen; behaupten, vertheidigen.
Espy', v. a. ausspähen, erblicken.
Esquire, s. der Waffenträger, Schildträger, Knappe; eine Ehrenbenennung, welche Standespersonen (männlichen Geschlechts), die nicht adelig sind, beigelegt wird.
Essáy, v. a. versuchen; prüfen, proben. s. der Versuch; schriftliche Aufsatz. —ist, s. der, welcher Versuche macht; der Verfasser von kurzen Aufsätzen.
Ess'ence, s. das Wesen, Daseyn; der Geist, die Kraft; das Kräftigste, welches in einer Sache enthalten ist; der Wohlgeruch, Duft, die wohlriechende Sache. v. a. durchdüften, wohlriechend machen. —tial, a. wesentlich. s. das Wesen, Daseyn; der Hauptpunkt, wesentliche Umstand. —ly, ad.
Essóin, Essóine, s. derjenige, welcher seine Abwesenheit auf eine gültige Art entschuldigt hat; die Entschuldigung; Erledigung, Entlassung.
Estab'lish, v. a. festsetzen; errichten, einrichten, einführen; anlegen, ansetzen, ansiedeln; festmachen; bestätigen. —ment, s. die Einrichtung; Festsetzung, Niederlassung; Bestätigung; Anstalt, Anlage; häusliche Einrichtung; der Haushalt.
Estáte, s. der Stand, Zustand; das Vermögen; Grundstück, Gut, die Güter. v. a. zum Besitze übermachen.
Estéem, v. a. achten, schätzen; meinen, dafürhalten. s. die Achtung, Hochschätzung. —er, s. der, welcher schätzt, der Schätzer.
Es'timable, a. schätzbar, achtbar, achtungswürdig, achtungswerth. —ness, s. die Schätzbarkeit. Es'timate, v. a. schätzen, berechnen. s. die Schätzung; der Ueberschlag, Anschlag; Werth. —átion, s. die Berechnung, Schätzung; die Meinung, das Urtheil; die Achtung. —ative, a. schätzend, berechnend. —átor, s. der Schätzer, Berechner.
Es'tival, a. zum Sommer gehörig, den Sommer hindurch dauernd. Estivátion, s. die Sommerung, der Aufenthalt im Sommer.
Estráde, s. der Auftritt, die Erhöhung des Fußbodens.
Estránge, v. a. entfremden; entziehen; entfernen. —ment, s. die Entfremdung, Entfernung, Entziehung.
Estréate, s. die Abschrift.
Estrépement, s. T. die Verschlimmerung.
Es'trich, s. Ostrich.
Es'tuary, s. der Arm der See oder die Mündung eines Flusses, worin die Ebbe und Fluth wechseln. —ate, v. a. aufwallen, brausen. —átion, s. das Wallen, Brausen.
Es'ture, s. die Heftigkeit.
Esúrient, a. hungrig, gierig. E'surine, a. fressend, beißend.
Etch, v. a. ätzen, radiren. —ing, ein radirtes Blatt.
Eter'nal, Eter'ne, a. ewig. —ly, ad. —nalize, —nize, v. a. verewigen. —nity, s. die Ewigkeit.
E'ther, s. der Luftgeist; Himmel, Lufthimmel, Aether. Ethéreal, —reous, a. ätherisch, himmlisch.
E'thical, a. sittig, sittlich, tugendlich, tugendhaft. —ly, ad. E'thick, a. sittig, sittlich. Ethicks, die Sittenlehre.
Eth'nick, a. heidnisch. s. der Heide.
Ethológical, a. zur Sittenlehre gehörig. —ogy, s. die Sittenlehre.
Etiquett'e, s. die Hofsitte, der Hofgebrauch; Gebrauch, die Sitte; der Hofzwang.
Etymológical, a. wortforschend, herleitend. Etymol'ogy, s. die Ableitung, Herleitung; Wortforschung; der erste Theil einer Sprachlehre.
Evac'uant, a. ausleerend, abführend. s. das abführende Mittel. —ate, Evácate, v. a. ausleeren, ausräumen; wegschaffen; räumen, verlassen; von sich geben; ungültig machen, aufheben. —átion, s. die Ausleerung, Abführung; der Stuhlgang; die Räumung, Verlassung; Aufhebung.
Eváde, v. a. & n. entgehen, entkommen; ausweichen.
Evagátion, s. das Ausschweifen, Umherschweifen.
Evanes'cent, a. verschwindend; unmerklich.
Ev'angel auch Evan'gely, s. das Evangelium. —lical, a. evangelisch. —lism, s. die Lehre der Christen. —ist, s. der

Evangelist. —ize, v. a. das Evangelium lehren.
Evan'id, a. verschwindend, schwach.
Eváporable, a. was leicht verdunstet. —rate, v. n. ausdünsten, verdünsten, ausdampfen, verfliegen. v. a. in Dunst auflösen, verdünsten, ausdampfen, äußern. —rátion, s. die Ausdünstung, Verdunstung, Ausdampfung.
Evásion, s. die Entwischung; Ausflucht; der Kunstgriff. —sive, a. vermeidend, ausweichend, Ausflüchte suchend, täuschend, hinterlistig.
Eucharist, s. das heilige Abendmahl. —ical, a. danksagend; auf das Abendmahl sich beziehend.
Eve, s. der Abend; heilige Abend. E'ven, —ing, s. der Abend. —tide, die Abendzeit; —song, der Abendgottesdienst, Abend. E'ven, a. eben; glatt; gleich, gleichförmig; gleichlaufend; gerade; gleichmüthig, gleichgültig; ruhig; ohne Schulden; unpartheiisch. —ly, ad. v. a. eben, gleich machen; ausgleichen; ebenen. v. n. gleich seyn, übereinkommen. —handed, unpartheiisch. —, ad. eben, ebenso; gerade; sogar; selbst; auch; wohl, es mag seyn. —ness, s. die Ebene, Gleichheit; Glätte; gleiche Stimmung, gleiche Beschaffenheit.
Event, s. die Begebenheit, der Vorfall; Erfolg. in the—, im Fall. —ful, a. voll von Begebenheiten, merkwürdig, erfolgvoll, erfolgreich.
Evénterate, v. a. den Leib öffnen, ausweiden.
Event'ilate, v. a. schwingen, sichten; sieben; lüften; prüfen, untersuchen.
Event'ual, a. erfolgend, zufällig. —ly, ad. auf allen Fall, am Ende; in der That, wirklich.
Ev'er, ad. je, jemals; zu jeder Zeit, immer; auf immer; (for—, for — and—, auf immer, ewig); auf irgend eine Weise. —a, e'er, a. irgend ein; —so, noch so; as soon as—, sobald als nur. [Ever wird häufig bei Zusammensetzungen gebraucht]. —green, s. das Immergrün. —last'ing, a. immerwährend. —ly, ad. Everlast'ingness, s. die Ewigkeit. —living, a. unsterblich. —móre, ad. immerfort, ewiglich.
Ever'se, Evert, v. a. über den Haufen werfen, umwerfen, zerstören.
Ev'ery, a. jeder, jede, jedes. —where, allenthalben, überall; —one, jedermann.
E'ves-dropper, s. der Horcher. (s. Eaves-dropper).
Evest'igate, v. a. ausspüren.
Evict, v. a. gerichtlich aus dem Besitze vertreiben; gerichtlich entziehen oder wegnehmen; erweisen. Evic'tion, s. die gerichtliche Beraubung des Besitzes; der Beweis.
Ev'idence, s. die Augenscheinlichkeit, Ersichtlichkeit, Unläugbarkeit; das Zeugniß, der Beweis; der Zeuge. v. a. beweisen, erweisen, zeigen. —dent, a. augenscheinlich, handgreiflich, ersichtlich. —ly, ad.
E'vil, a. übel, böse. s. das Uebel, Böse. —ly, ad. —minded, tückisch; übelgesinnt. —speaking, die Verleumdung. king's—, (eine Krankheit) die Flechte, die Schwinde. —ness, s. die Bösartigkeit; Gottlosigkeit.
Evince, v. a. beweisen, erweisen. —cible, a. erweislich. —bly, ad.
Evis'cerate, v. a. ausweiden.
Ev'itable, a. vermeidlich. Ev'itate, v. a. vermeiden.
Ev'iternal, a. unbestimmt lange dauernd. —nity, s. die unbestimmte, sehr lange Dauer.
Eúlogy, s. die Lobrede, das Lob.
Eúnuch, s. der Verschnittene. —ate, v. a. verschneiden, entmannen.
Evocátion, s. die Hervorrufung. Evóke. v. a. hervorrufen.
Evolátion, s. das Wegfliegen.
Evólve, v. a. entwickeln, entfalten. Evolútion, s. die Entfaltung, Entwickelung; T. die Heerschwenkung, Heerbewegung.
Euphónical, a. wohlklingend, wohllautend. Eúphony, s. der Wohlklang, Wohllaut.
Eúphrasy, s. der Augentrost (ein Kraut).
Euthanásia, s. der leichte Tod, der selige Tod.
Evul'sion, s. das Ausreißen.
Ewe, s. das weibliche Schaf, die Schafmutter.
Ew'er, s. der Wasserkrug.
Exacérbate, v. a. verschlimmern, wund machen, reizen. —átion, s. die Verschlimmerung; der schlimmste Punkt in einer Krankheit.
Exáct, a. genau, pünktlich; sorgfältig, richtig. —ly, ad. & v. a. erpressen, fordern; erfordern; befehlen. —er, s. der Erpresser, Forderer. —ion, s. die

Forderung, Erpreſſung. —ness, s. die Genauigkeit, Pünktlichkeit; Richtigkeit, Rechtlichkeit.

Exággerate, v. a. vergrößern, übertreiben. —rátion, s. die Vergrößerung, Uebertreibung.

Exágitate, v. a. in Bewegung ſetzen; tadeln.

Exált, v. a. erhöhen, erheben; erfreuen; läutern, verfeinern. —átion, s. die Erhebung, Erhöhung.

Exámen, —minátion, s. die Prüfung, Unterſuchung; Abhörung. —minate, s. derjenige, welcher verhört oder abgehört wird. —minátor, s. der Unterſucher, Prüfer. —mine, v. a. unterſuchen, prüfen; befragen, abhören. —miner, s. der Unterſucher.

Exam'plary, s. Exemplary.

Exam'ple, s. das Beiſpiel, Muſter. v. a. Beiſpiele geben, durch Beiſpiele erläutern.

Exan'guinous, a. blutlos.

Exan'imate, a. entſeelt, leblos; traurig, muthlos. —mátion, s. die Entſeelung. —mous, a. entſeelt, leblos.

Exanthémata, s. pl. Finnen, Blattern. —atous, a. finnig, blatterig.

Exant'late, v. a. ſchöpfen, erſchöpfen.

Exas'perate, v. a. erbittern, erzürnen; verſchlimmern. —ator, s. der, welcher erbittert. —átion, s. die Verſchlimmerung, falſche Vorſtellung; Erbitterung.

Exauc'torate, v. a. entſetzen, abdanken. —rátion, s. die Abdankung; Herabſetzung.

Excandes'cence, —cency, s. die Gluth, Hitze; Erzürnung.

Excantátion, s. die Entzauberung.

Excar'nate, v. a. das Fleiſch ablöſen, entfleiſchen.

Ex'cavate, v. a. aushöhlen. —átion, s. die Aushöhlung, Höhlung.

Excéed, v. a. überſchreiten; übertreffen. v. n. zu weit gehen; weiter gehen; größer ſeyn; das Uebergewicht haben. —ing, a. ſehr groß. ad. in einem hohen Grade. —ly, in einem hohen Grade, äußerſt.

Excél, v. a. übertreffen. v. n. hervorſtechen, glänzen. —lence, —lency, s. die Vortrefflichkeit; Excellenz (ein Titel). —lent, a. vortrefflich. —ly, ad.

Excépt, v. a. ausnehmen. v. n. Einwürfe machen, einwenden. Excépt, —ing, pre. ausgenommen, außer. —tion, s. die Ausnahme; Einwendung; Empfindlichkeit, Beleidigung. —ionable, a. ſtreitig, fehlerhaft, tadelnswürdig. —ous, a. mürriſch, zänkiſch. —t'ive, a. ausnehmend. —t'less, a. allgemein. —t'or, s. der Tadler.

Excérn, v. a. auspreſſen, abſondern.

Excerp'tion, s. die Ausziehung, der Auszug.

Excéss, s. das Uebermaaß; die Uebermäßigkeit, Unmäßigkeit; Ausſchweifung. —ive, a. übermäßig. —ly, ad.

Exchánge, v. a. wechſeln, austauſchen. s. der Tauſch; Wechſel; der Geldlauf, Wechſelpreis; das, was für etwas anders gegeben wird, der Gegenwerth; die Börſe. Bill of—, der Wechſelbrief, Wechſel; in—, zur Vergütung, Entſchädigung. Exchánger, s. der Wechsler.

Exchéquer, s. die Schatzkammer.

Excise, s. die Accíſe, Waarenſteuer. v. a. mit Steuer belegen. —man, der Accíſebediente. —able, a. accisbar.

Excision, s. die Ausrottung.

Excitátion, s. die Erregung. Excite, v. a. erregen, erwecken, ermuntern. —ment, s. die Anregung; der Beweggrund.

Excláim, v. n. ausrufen, ſchreien. s. der Ausruf, das Geſchrei. —er, s. der Schreier.

Exclamátion, s. der Ausruf, das Geſchrei. —átory, a. ausrufend.

Exclúde, v. a. ausſchließen. Exclúsion, s. die Ausſchließung; Ausbrütung. —sive, a. ausſchließend. —ly, ad. mit Ausſchluß, ausſchließlich.

Excóct, v. a. auskochen.

Excógitate, v. a. ausſinnen.

Excommúnicate, v. a. in den Kirchenbann thun, ausſchließen. —cátion, s. der Kirchenbann.

Excóriate, v. a. die Haut abſtreifen, abreiben oder ablöſen; aus der Haut ſchneiden; ſchinden. —átion, s. die Abſtreifung der Haut; die Erpreſſung.

Excorticátion, s. die Abſchälung der Rinde.

Ex'create, v. a. auswerfen, ausräuspern.

Ex'crement, s. der Auswurf, Abgang, Koth. —t'al, a. ausgeworfen, zum Auswurfe gehörig. —titious, a. zum Auswurfe gehörig, auswürfig.

Ex'crescence, —cency, s. der Aus-

wuchs. —cent, a. auswachsend, hervorwachsend.
Excrétion, s. die Absonderung, Auswerfung. —tive, —tory, a. absondernd.
Excrúciate, v. a. martern, peinigen. —átion, s. die Marter, Pein.
Excubátion, s. das Nachtwachen.
Excul'pate, v. a. entschuldigen, rechtfertigen. —átion, s. die Entschuldigung. —atory, a. entschuldigend.
Excur'sion, s. die Abschweifung; der Streifzug, die Streiferei; der Abstecher. —sive, a. abweichend, umherstreifend.
Excúsable, a. verzeihlich. —ness, s. die Verzeihlichkeit.
Excusátion, s. die Entschuldigung. —atory, a. entschuldigend. Excúse, v. a. entschuldigen; nachlassen, erlassen, verzeihen; rechtfertigen. s. die Entschuldigung. —less, a. ohne Entschuldigung, unverzeihlich. Excúser, s. der Entschuldiger.
Excúss, v. a. gerichtlich ergreifen, in Beschlag nehmen. Excus'sion, s. die gerichtliche Ergreifung.
Ex'ecrable, a. verflucht, verhaßt, abscheulich. —bly, ad. —crate, v. a. verwünschen, verfluchen. —crátion, s. die Verwünschung.
Exéct, v. a. ausschneiden.
Ex'ecute, v. a. ausführen, vollziehen, verrichten; hinrichten. —tor, s. der Vollzieher, (z. B. eines Testaments); der Scharfrichter, Nachrichter. —torship, s. die Testamentsvollziehung, oder die Pflicht des Testamentvollziehers. —tion, s. die Ausführung, Vollziehung, Vollstreckung; Pfändung; Execution; die Hinrichtung; Wirkung; Gewaltthätigkeit, Verwüstung, Niederlage. —tioner, s. der Vollzieher; Scharfrichter, Nachrichter, Henker. —tive, a. vollziehend. —trix, s. die Vollzieherinn.
Exegésis, s. die Erklärung, Auslegung.
Exeget'ical, a. erklärend.
Exem'plar, s. das Muster, Beispiel. —iness, s. die musterhafte Beschaffenheit. —y, a. zum Beispiele dienend; musterhaft; abschreckend. —ly, ad.
Exemplificátion, s. die Abschrift; Darstellung durch Beispiele. —fy, v. a. durch Beispiele belegen, erläutern; abschreiben.
Exémpt, v. a. ausnehmen, befreien, verschonen. a. ausgenommen, befreit, nicht unterworfen; ausgeschlossen. —tion, s. die Befreiung; Freiheit.
Exen'terate, v. a. ausweiden. —átion, s. die Ausweidung.
Exéquial, a. zu einem Leichenbegängnisse gehörig. Ex'equies, s. pl. das Leichenbegängniß.
Exer'cent, a. ausübend.
Ex'ercise, v. a. üben, ausüben, s. die Uebung; Leibesübung, Bewegung; Schulübung, Sprachübung, Kriegsübung. To take exercise, sich Bewegung machen. v. n. sich üben, Leibesübung gebrauchen. —er, s. der, welcher übt, Uebungen anstellt. —citátion, s. die Uebung.
Exért, v. a. anstrengen, mit Anstrengung verrichten. To —one's self, sich bemühen, sich anstrengen. Exer'tion, s. die Anstrengung, Bemühung.
Exésion, s. das Durchfressen.
Exestuátion, s. das Wallen, Aufbrausen.
Exfóliate, v. n. sich abblättern, sich ablösen.
Exhálable, a. flüchtig. Exhalátion, s. das Ausdünsten, Ausdampfen, die Ausdünstung. Exhále, v. a. ausdünsten, ausdampfen, auspressen. —ment, s. die Ausdünstung, der Dampf, Dunst.
Exháust, v. a. erschöpfen. —ion, s. die Erschöpfung. —less, a. unerschöpflich.
Exhib'it, v. a. an den Tag legen; ausstellen, darstellen; vorbringen, darbringen, darbieten, geben, zuhändigen, einreichen. Exhibition, s. die Darstellung; Ausstellung; Bezahlung, Belohnung; das Stipendium.
Exhil'arate, v. a. aufheitern, erheitern. —rátion, s. die Aufheiterung.
Exhórt, v. a. ermahnen. —tátion, s. die Ermahnung. —tative, —tatory, a. ermahnend.
Exic'cate, v. a. austrocknen. —átion, s. die Austrocknung. —tive, a. trocknend.
Ex'igence, —gency, s. das Bedürfniß, Erforderniß; die drückende Lage, die Noth. —gent, s. der Nothfall; das Nothmittel; das Ende.
Exigúity, s. die Geringfügigkeit. —ous, a. klein, unbedeutend, geringfügig.
Exíle, a. klein, dünn.
Ex'ile, s. die Verweisung, Verbannung; der Verwiesene. Exíle, v. a. verweisen, verbannen. Exilement, s. die Verweisung.

Exilition, s. das Herausſpringen.
Eximious, a. ausnehmend, vortrefflich.
Exinanition, s. der Verluſt, die Herabwürdigung, Erniedrigung.
Exíst, v. n. ſeyn, da ſeyn. —ence, s. das Daſeyn. —ent, a. Daſeyn habend, vorhanden.
Existimátion, s. die Meinung, Achtung.
Ex'it, s. der Ausgang, Abgang. Bei den Schauſpielen bedeutet Exit, gehet ab; pl. Exeunt, gehen ab.
Exitial, —tious, a. verderblich, tödtlich.
Ex'odus, Ex'ody, s. der Ausgang, Auszug; das zweite Buch Moſes.
Exoléte, a. veraltet, ungebräuchlich.
Exon'erate, v. a. entladen, entledigen. —rátion, s. die Entladung.
Exopt'able, a. wünſchenswerth.
Ex'orable, a. erbittlich.
Exórbitance, —tancy, s. die Ueberſchreitung des rechten Maaßes; Ausſchweifung; Uebermäßigkeit, Unbilligkeit. —tant, a. abweichend, ausſchweifend; übermäßig, unmäßig, unbillig. —ly, ad. —tate, v. n. abſchweifen, abweichen.
Ex'orcise, v. a. beſchwören, bannen. —cist, s. der Beſchwörer, Geiſterbanner. —cism, s. die Beſchwörung, Bannung.
Exor'dium, s. der Eingang (zu einer Rede).
Exornátion, s. die Auszierung.
Exóssated, a. der Knochen beraubt.
Exot'ic, a. fremd, ausländiſch. s. die ausländiſche Pflanze.
Expánd, v. a. ausbreiten, ausſpannen.
Expánse, s. der ausgedehnte Raum. —sibil'ity, s. die Dehnbarkeit. —s'ible, a. dehnbar. —sion, s. die Ausdehnung. Ausbreitung, der Raum. —sive, a. ausdehnend.
Expátiate, v. n. ſich umher bewegen, wandeln, wandern; weitläuftig ſeyn, ſich in Worten ausbreiten, vollſtändig von etwas handeln.
Expéct, v. a. & n. erwarten, warten. —able, a. zu erwarten. —ance, —ancy, s. die Erwartung, das Warten; die Hoffnung. —ant, a. erwartend. s. derjenige, welcher etwas erwartet. —átion, s. die Erwartung. —er, s. derjenige, welcher wartet, erwartet, hofft.
Expect'orate, v. a. von der Bruſt auswerfen; frei herausſprechen. —rátion, s. das Auswerfen; der Auswurf. —rative, a. auswerfend.
Expédience, —ency, s. die Schicklichkeit, Füglichkeit, Rathſamkeit; das Unternehmen; die Eile. —ent, a. ſchicklich, füglich, rathſam, dienlich. s. das Mittel, Hülfsmittel. —ly, ad.
Ex'pedite, v. a. erleichtern; beſchleunigen; abfertigen. a. ſchnell, geſchwind; leicht; thätig. —dition, s. die Hurtigkeit; Abfertigung; der Kriegeszug; die Unternehmung. —ditious, a. geſchwind, hurtig, thätig. —ly, ad.
Expél, v. a. austreiben, wegtreiben, wegjagen; ausſtoßen, verſtoßen.
Expénd, v. a. ausgeben, auslegen; aufwenden, anwenden. Expen'diture, Ausgabe, Staatsausgabe. Expénse, s. die Ausgabe, Koſten. —ful, a. koſtſpielig, theuer. —less, a. ohne Koſten, wohlfeil. Expens'ive, a. theuer; verſchwenderiſch; freigebig. —ly, ad. —ness, s. der Hang zum Aufwande, die Verſchwendung; die Koſtſpieligkeit.
Exper'ience, s. die Erfahrung. v. a. erfahren, verſuchen.
Exper'iment, s. der Verſuch. v. a. verſuchen. —al, a. aus Verſuchen beſtehend. —ly, ad. —er, s. der, welcher Verſuche macht.
Expért, a. erfahren, kundig, geſchickt. —ly, ad. —ness, s. die Erfahrenheit, Geſchicklichkeit.
Ex'piable, a. der Ausſöhnung fähig. Ex'piate, v. a. abbüßen, ausſöhnen, verſöhnen. —tion, s. die Büßung, Ausſöhnung, Verſöhnung. —tory, a. ausſöhnend.
Expilátion, s. die Beraubung, Plünderung.
Expirátion, s. das Aushauchen, Ausathmen; das Sterben, der Tod; die Ausdünſtung, Ausdampfung; Verlöſchung, das Aufhören; der Schluß, das Ende, der Ablauf. Expire, v. a. ausathmen, aushauchen; ausdünſten; zu Ende bringen. v. n. ausathmen, aushauchen; ſterben, umkommen; zerſpringen; zu Ende kommen, aufhören, verfließen.
Expláin, v. a. erklären, erläutern. —able, a. erklärbar. —er, s. der Erklärer, Ausleger. Explanátion, s. die Erklärung. Explan'atory, a. erklärend.
Ex'pletive, v. a. ausfüllend. s. z. B. particle, eine ausfüllende Partikel.
Ex'plicable, a. erklärbar. —cate, v. a. entwickeln; erklären. —cátion, s. die Entwickelung, Erklärung. —cative, a. erklärend. —cátor, s. der Erklärer.

Explic'it, a. ausdrücklich, deutlich. —ly, ad. —ness, s. die Deutlichkeit.
Explóde, v. a. mit einem Knalle auswerfen; austreiben; auspochen; verwerfen, mit Verachtung bei Seite setzen. v. n. zerspringen.
Explóit, s. die That, Verrichtung. v. a. verrichten, vollbringen.
Explórate, Explóre, v. a. erforschen, untersuchen. Explorátion, Explóre-ment, s. die Erforschung.
Explósion, s. der Knall, Ausbruch, Auswurf. Explósive, a. mit Knall ausbrechend, knallend.
Ex'port, s. die Ausfuhr, Ausfuhrwaare. Expórt, v. a. ausführen, verfahren. —átion, s. die Ausfuhr. —er, s. der Ausführer.
Expóse, v. a. aussetzen; bloß stellen; dem Tadel unterwerfen, lächerlich machen; tadeln, verunglimpfen; der Prüfung unterwerfen, darstellen; der Gefahr bloß stellen, in Gefahr setzen. Exposition, s. die Lage (gegen die Sonne und die Luft), Ansicht; Erklärung, Auslegung. Expo'sitor, s. der Ausleger, Erklärer. Expósure, s. die Aussetzung, Ausstellung, Bloßstellung; der gefahrvolle Zustand; die Ansicht, Lage.
Expos'tulate, v. n. zanken, rechten, streiten, sich beklagen, zur Rede setzen. —látion, s. der Streit, Zank, Wortwechsel, die Klage.
Expóund, v. a. auslegen, erklären; untersuchen; durchsuchen. —er, s. der Ausleger.
Expréss, v. a. ausdrücken; darstellen, vorstellen; nachahmen, ähnlich seyn; nachbilden; äußern; bezeichnen; erpressen. a. vollkommen ähnlich; deutlich, ausdrücklich. s. der eigene oder besondere Bote; die Botschaft; die ausdrückliche Rede. —ly, ad. —s'ible, a. was sich ausdrücken läßt. —sion, s. das Ausdrücken; der Ausdruck, die Darstellung. —s'ive, a. ausdrückend; darstellend; nachdrücklich. —ly, ad. —siveness, s. die deutliche Darstellung. —sure, s. der Ausdruck; die Darstellung, Gestalt.
Ex'probrate, v. a. Vorwürfe machen, vorwerfen; heftig tadeln, schelten. —brátion, s. der Tadel, Vorwurf, Verweis.
Exprópriate, v. a. dem Besitze oder Eigenthume entsagen, sich entäußern. —átion, s. die Entsagung.
Expúgn, v. a. mit Sturm erobern. Expugnátion, s. die Eroberung.
Expúlse, v. a. austreiben, vertreiben. —sion, s. die Vertreibung. —sive, a. austreibend.
Expunc'tion, s. das Ausstreichen.
Expúnge, v. a. auslöschen, ausstreichen.
Expurgátion, s. die Reinigung, Abführung. —gatory, a. reinigend.
Ex'quisite, a. auserlesen, ausgesucht. —ly, ad. —ness, s. die auserlesene Beschaffenheit, Vollkommenheit.
Exscribe, v. a. abschreiben. —script, s. die Abschrift.
Exsic'cant, a. austrocknend. —cate, v. a. austrocknen. —cátion, s. die Austrocknung. —cative, a. austrocknend.
Exspuition, s. das Ausspeien.
Exsuc'tion, s. das Aussaugen.
Exsudátion, s. das Ausschwitzen.
Exsufflátion, s. das Auswehen, Ausblasen.
Exsuf'folate, a. verächtlich.
Exsus'citate, v. a. erwecken, aufregen.
Ex'tancy, s. die Hervorragung; der hervorragende Theil. Ex'tant, a. hervorragend; vorhanden.
Extat'ical, Extat'ick, a. entzückt, verzückt.
Extemp'oral, —ráneous, —rary, a. unvorbereitet, ohne Vorbereitung. —ly, ad. —re, ad. aus dem Stegreife. —rize, v. n. aus dem Stegreife reden.
Exténd, v. a. ausdehnen, ausstrecken; ausbreiten, verbreiten; erweitern, fortsetzen; vermehren; ertheilen, gewähren; gesetzlich ergreifen, in Beschlag nehmen. v. n. sich erstrecken. —er, s. das Dehnungswerkzeug. —ible, a. dehnbar. Extensibil'ity, s. die Dehnbarkeit. —ble, a. dehnbar; der Erweiterung fähig. —ness, s. die Dehnbarkeit; Fähigkeit erweitert zu werden. Exten'sion, s. die Ausdehnung. —sive, a. ausgedehnt, weit, groß, viel umfassend. —ly, ad. —siveness, s. der Umfang, die Weite, Größe; Dehnbarkeit. —sor, s. T. der Streckmuskel, Dehnmuskel, ausdehnende Muskel.
Extént, part. & a. ausgedehnt, s. die Ausdehnung; der Raum, Umfang; die Austheilung; der gerichtliche Beschlag.
Exten'uate, v. a. kleiner machen, vermindern; herabwürdigen; beschönigen, mildern; verdünnen. —átion, s. die Verminderung, Verringerung; Abzehrung.

Extérior, a. äußerlich. s. das äußerliche Anſehen, das Aeußere. —ly, ad.
Exterm'inate, v. a. ausrotten, vertilgen. —nátion, s. die Ausrottung, Vertilgung
Exter'n, Extern'al, a. äußerlich. —ly, ad.
Extil, v. n. abtriefen. —látion, s. das Abtriefen.
Extim'ulate, v. a. reizen.
Extínct, a. ausgelöſcht, erloſchen, ausgeſtorben. Extinc'tion, s. die Verlöſchung, Auslöſchung; Vertilgung; Unterdrückung.
Extin'guish, v. a. auslöſchen; vertilgen; verdunkeln. —able, a. was ausgelöſcht, aufgehoben, verdunkelt werden kann. —er, s. der Lichtdämpfer. —ment, s. die Auslöſchung; Vertilgung, Vernichtung; Aufhebung.
Extirp, —pate, v. a. ausrotten, vertilgen. —pátion, s. die Ausrottung.
Extól, v. a. erheben, preiſen. —ler, s. der Lobredner, Lobpreiſer.
Extórsive, a. erpreſſend. —ly, ad. Extórt, v. a. abzwingen, entreißen, erzwingen; erpreſſen. v. n. Gewaltthätigkeit gebrauchen, Erpreſſungen verüben. Extórtion, s. die Erpreſſung; gewaltthätige Wegnahme, Unterdrückung. —er, s. der Erpreſſer.
Extráct, v. a. ausziehen; abziehen; hernehmen. Ex'tract, s. der Auszug. Extrac'tion, s. das Ausziehen; die Abſtammung, Herkunft. Extract'or, s. der Auszieher.
Ex'tra, außer, ein in Zuſammenſetzungen ſehr häufig gebrauchtes Wort.
Extradictionary, a. wirklich. —judícial, a. außergerichtlich. —ly, ad. —mis'sion, s. die Ausſendung. —mund'ane, a. außerweltlich. —'neous, a. nicht zur Sache gehörig, fremd. —órdinariness, s. die ungewöhnliche Beſchaffenheit, Außerordentlichkeit. —órdinary, a. außerordentlich, ungewöhnlich; ausgezeichnet, merkwürdig. —ily, ad. —paróchial, a. nicht zu der Gemeine oder dem Kirchſpiel gehörig. —provin'cial, a. nicht zu der Provinz gehörig. —reg'ular, a. außer der Regel.
Extrav'agance, —cy, s. die Abweichung, Abſchweifung; Ausſchweifung; Unregelmäßigkeit; Verſchwendung; Uebertriebenheit; Uebermäßigkeit, Heftigkeit; Schwärmerei. —gant, a. abweichend; unregelmäßig; wild; ſchwärmeriſch; ausſchweifend; verſchwenderiſch. s. der Schwärmer. —ly, ad. —ness, s. die abſchweifende (ausſchweifende, verſchwenderiſche) Beſchaffenheit. —gate, v. n. abſchweifen.
Extrav'asated, part. & a. aus den Blutgefäßen getrieben. —vasátion, s. die Austretung aus den Blutgefäßen.
Extra'venate, a. außerhalb der Adern befindlich.
Extraver'sion, s. die Auswerfung, der Auswurf.
Extraught für Extracted.
Extréme, a. ſehr groß; äußerſt, am entfernteſten; der, die, das letzte; höchſt dringend, auf den höchſten Grad getrieben. s. das äußerſte Ende, der äußerſte Fall. —ly, ad. Extrémity, s. der äußerſte Punkt, höchſte Grad; das äußerſte Ende, der äußerſte Theil, entgegengeſetzte, entfernteſte Theil; die Uebertreibung, Uebermäßigkeit, Heftigkeit; Härte, Strenge; äußerſte Verlegenheit; der Druck, das Leiden, Unglück.
Ex'tricate, v. a. herauswickeln, von Verwirrung und Verlegenheit befreien, aushelfen; auflöſen. —átion, s. die Herauswickelung, Befreiung von Verlegenheit.
Extrin'sical, —sick, a. äußerlich, auswendig, nicht innerlich. —ly, ad.
Extrúct, v. a. aufbauen, errichten. —tor, s. der Aufbauer.
Extrúde, v. a. ausſtoßen, wegſtoßen. —sion, s. die Ausſtoßung.
Extúberance, s. der Auswuchs, Höcker.
Exúberance, s. der Ueberfluß, die Fülle, das Uebermaaß. Exúberant, a. übermäßigen Wachsthum enthaltend; reich, reichlich; überflüſſig, übermäßig. —ly, ad. Exúberate, v. n. im Ueberfluß ſeyn, im Uebermaaße vorhanden ſeyn.
Exuc'cous, a. ſaftlos.
Exúdate, Exúde, v. n. ausſchwitzen. —dátion, s. das Ausſchwitzen, die Ausſchwitzung.
Exul'cerate, v. a. Schwären verurſachen, mit Schwären behaften; reizen. —rátion, s. die Entſtehung eines Geſchwüres; der Schwären, das Geſchwür; die Reizung, Erbitterung.
Exúlt, v. n. frohlocken. —ance, —ation, s. das Frohlocken.
Exun'date, v. n. überfließen. —dátion, s. die Ueberfließung; der Ueberfluß.

Exúperable, a. überwindlich. —rance, s. das Uebergewicht.
Exus'citate v. a. rege machen, erregen.
Ex'ust, v. a. verbrennen. —tion, s. die Verbrennung.
Exúviæ, s. pl. die Hülle, die abgelegte Haut, abgeworfene Schale; die Beute.
Ey'as, s. ein junger, aus dem Neste genommener Falke.
Eye, s. das Auge, das Ansehen, der Blick, die Meinung; das kleine Loch, Oehr, Oehrchen; die Knospe oder das Auge einer Pflanze; ein schwacher Grad von Farbe. To have an eye to a thing od. upon a thing, nach etwas sehen, auf etwas merken, auf etwas achten; —ball, der Augapfel; —bright, der Augentrost (eine Pflanze); —brow, die Augenbraune; —drop, die Thräne; —glance, der Blick; —glass, das Augenglas, die Brille; —lash, die Augenwimper; —let, ein kleines Loch, das Schnürloch; —lid, das Augenlied; —servant, der Augendiener; —service, der Augendienst; —shot, der Blick, Anblick, der Sehpunkt; —sight, das Sehensvermögen, Gesicht; —sore, etwas, was das Auge beleidigt; —spotted, mit Augen bezeichnet; —string, der Augennerve; —tooth, der Augenzahn; —water, das Augenwasser; —wink, ein Wink mit den Augen; —witness, der Augenzeuge. Eye, v. a. anschauen, betrachten, beobachten, sehen. v. n. aussehen, erscheinen, sich zeigen. Ey'ed, a. äugig (in Zusammensetzungen). Eyeless, a. ohne Augen, blind.
Eyre, s. der bewegliche oder umherreisende Gerichtshof (Justices in eyres, Richter, welche umherreisen und an verschiedenen Orten Gericht halten); das Forstgericht.
Ey'ry, s. die Horst.

F.

Fáble, s. die Fabel. v. n. Fabeln oder Mährchen erzählen, fabeln, die Unwahrheit reden. v. a. erdichten. Fábled, erdichtet, in der Fabel berühmt. Fábler, s. der Verfasser, Erfinder oder Erzähler von Fabeln.
Fab'ricate, v. a. erbauen, bauen; verfertigen; schmieden, machen, fälschlich machen; erdichten. —cátion, s. das Bauen; die Erfindung, Erdichtung. Fábrick, s. der Bau, das Gebäude. v. a. bauen, bilden, verfertigen.
Fab'ulist, s. der Fabeldichter. —lósity, s. die Fabelhaftigkeit. —lous, a. fabelhaft; —ly, ad.
Face, s. das Gesicht, Angesicht; die Außenseite, Oberfläche, Vorderseite; der Anschein, das Ansehen, die Ansicht, Gestalt; Dreistigkeit, Kühnheit, Zuversicht; Verzerrung des Gesichtes. To put or set a good — upon a thing, einer Sache ein gutes Ansehen geben, nicht muthlos, niedergeschlagen oder verlegen scheinen; before his—, vor seinen Augen; to his—, ihm ins Gesicht; — to —, in Gegenwart, gegenwärtig. Face, v. n. eine falsche Gestalt führen; sich drehen, kehren, wenden, schwenken. v. a. in das Gesicht sehen; sich widersetzen, unverschämt behaupten; gegenüber seyn, (umwenden, umschlagen, a faced card); mit einer Oberfläche bedecken, bekleiden, belegen, überlegen; besetzen, einfassen, aufschlagen, mit Aufschlägen versehen.
Fácet, s. die geschliffene Seitenfläche, Kante, Raute.
Facétious, a. lustig, scherzhaft; —ly, ad. —ness, s. die Lebhaftigkeit, Scherzhaftigkeit.
Fácile, a. leicht; leicht zu übersteigen, leicht zu überwinden; leutselig, freundlich; leicht zu bereden, biegsam.
Facil'itate, v. a. erleichtern. —ity, s. die Leichtigkeit, fehlerhafte Gefälligkeit, fehlerhafte Gutmüthigkeit; übertriebene Nachgiebigkeit, Schwäche; Leutseligkeit, Freundlichkeit.
Fácing, ad. gegenüber. s. die Außenseite, Vorderseite; der Aufschlag (an einem Rocke).
Facin'orous, a. frevelhaft, boshaft.
Fact, s. die That; Thatsache. In—, in der That.
Fac'tion, s. die Partei; Uneinigkeit; der Zwist, Streit. —ary, s. der, welcher zu einer Partei gehört. Fac'tious, a. einer Partei ergeben, parteisüchtig; heftig, unruhig; aufrührerisch; —ly, ad. Factitious, a gemacht, erkünstelt.
Fact'or, s. der Geschäftsführer, Handlungsvorsteher. —ory, s. das Handlungshaus, der Handlungsplatz; die Handlungsgesellschaft, Factorei, Handelsniederlassung.
Factótum, s. der Machall, Thuall, Allthuer.

Fácture, s. die Verfertigung, das Machwerk.
Fáculty, s. das Vermögen, die Fähigkeit; Geistesfähigkeit; Sinnesfähigkeit, der Sinn; die Fertigkeit, Geschicklichkeit; Eigenschaft; die Macht, Gewalt, das Vorrecht; die Freiheit; (auf den Universitäten) die Facultät, das Fach.
Fad'dle, v. n. spielen, tändeln.
Fade, v. n. schwach werden; die Farbe verlieren, schwächer werden, verschießen; welken, verwelken; vergehen, verschwinden. v. a. welken, verwelken, welk machen, dörren, ausdörren.
Fadge, v. n. sich schicken, passen; übereinkommen, einig seyn; gelingen.
Fæces, s. pl. die Hefen, der Bodensatz; der Auswurf, Unrath.
Fag, v. a. müde machen, ermüden. v. n. müde werden, angestrengt arbeiten. —end, s. das Ende an einem Stück Tuche; der letzte Theil, das Ende; das Schlechteste einer Sache, das Ueberbleibsel, der Ausschuß, Auswurf.
Fag'ot, s. das Bündel Reisholz oder Brennholz.
Fail, v. n. fehlen, mangeln, nicht da-seyn; aufhören, sterben; abnehmen, vergehen, ermatten; mißlingen; ermangeln, bankbrüchig werden. v. a. verlassen, im Stiche lassen; hülflos lassen; unterlassen. s. die Fehlschlagung, das Mißlingen; die Unterlassung, der Mangel; der Tod, das Ableben. Without—, unfehlbar, ganz gewiß. —ing, s. der Mangel, Fehler, die Unvollkommenheit, Schwachheit. —ure, s. die Fehlschlagung, das Mißlingen; die Ermangelung, der Mangel; die Unterlassung; das Versehen, der Fehler; der Bankbruch.
Fain, a. froh, munter; gezwungen, genöthigt. ad. mit Vergnügen, gern. v. n. sehnlich verlangen, sich sehnen, schmachten.
Faint, v. n. vergehen, verschwinden; ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen; schwach werden, ermüden, ermatten; muthlos werden; überwältigt werden. v. a. muthlos machen. a. schwach, matt, ermattet; furchtsam; niedergeschlagen; träge, nachlässig; —ly, ad. —hearted, kleinmüthig, feige; —heartedness, s. die Feigheit, Furchtsamkeit. —ing, s. die Ohnmacht. —ish, Fáinty, a. schwach, matt; zur Ohnmacht geneigt. —ness, s. die Schwäche; Mattigkeit; Neigung zur Ohnmacht.
Fair, a. schön, hübsch; hellfarbig; blond; rein; heiter, hell; günstig, gerecht, billig; rechtmäßig, aufrichtig, gelinde; bequem. ad. mäßig, ruhig; artig, höflich; glücklich, erwünscht; auf freundschaftlichen Fuß. s. die Schöne; die Messe, der Jahrmarkt. —ing, s. das Jahrmarktsgeschenk. —ly, ad. (s. Fair), aufrichtig, ohne Täuschung, völlig, gänzlich. —ness, s. die Schönheit; Ehrlichkeit; Billigkeit; Offenheit, Aufrichtigkeit. —spoken, part. & a. billig im Reden; angenehm im Reden, höflich, artig.
Fáiry, s. die Fee; Zauberinn. a. feenhaft, die Feen betreffend.
Faith, s. der Glaube; die Treue; das (gegebene) Wort. —breach, s. der Bruch der Treue, die Treulosigkeit. —ed, a. ehrlich, aufrichtig. —ful a. gläubig, rechtgläubig, getreu; ehrlich, aufrichtig, redlich; —ly, ad. —fulness, s. die Treue. —less, a. ungläubig; ungetreu, treulos. —lessness, s. der Unglaube, die Ungläubigkeit; Treulosigkeit, Untreue.
Fáitour, s. der Schurke.
Fake, s. T. das rundzusammengelegte Ankertau.
Fal'cated, a. sichelförmig. Falcátion, s. die sichelförmige Gestalt, die Krümme.
Fal'chion, s. ein kurzes, gekrümmtes Schwert.
Fal'con, s. der Falke; eine Art von Geschütz. —er, s. der Falkenier, Falkenmeister. —et, s. eine Art von Geschütz. —ry, s. die Falkenbeize, Falknerei.
Fal'dage, s. das Hürdenrecht, das Vorrecht Schafshürden aufzusetzen.
Fáldstool, s. der Fußstuhl, worauf die Könige von England bei der Krönung knien.
*Fall, v. n. fallen; sinken; sich ereignen; begegnen; auf etwas verfallen, entfallen; zufallen; geboren werden (von Thieren). v. a. fallen lassen; senken, niederdrücken, vermindern; Junge hervorbringen, Junge werfen. s. der Fall; das Fallen; die Abnahme, Verminderung; der Abhang; die Ergießung (eines Flusses in die See), der Herbst; das, was in großer Menge herabfällt. (a fall of rain, of snow, heftiger Regen, vieler Schnee); das Fallen, Umhauen. To — asleep, einschlafen; —away, abfallen; abnehmen; umkommen; —back, zurückfallen, weichen, nicht erfüllen;

—from, abfallen; —in, übereinkommen, beistimmen; —off, zerfallen, abfallen, vergehen, untergehen, abnehmen; —on, mit Heftigkeit anfangen, angreifen; —over, zu dem Feinde übertreten; —out, zerfallen, in Streit gerathen, sich ereignen; —short, nicht gemäß seyn, nicht zureichen, mangeln; —to, mit Begierde anfangen, über etwas herfallen, vornehmen, anfangen; —under, wohin kommen, wohin gehören; —upon, überfallen, anfallen, angreifen, unternehmen. Falling sickness, die Fallsucht.

Fallácious, a. täuschend, betrüglich; —ly, ad. —ness, s. die täuschende Beschaffenheit. Fállacy, s. die Täuschung, der Irrthum.

Fallibil'ity, s. die Fähigkeit zu irren, Fehlbarkeit. Fal'lible, a. zu irren fähig, fehlbar.

Fal'low, a. blaßroth, gelblich (—deer, der Dammhirsch); brach, ungebaut, unbesät; gebrachet; vernachlässigt. s. die Brache. v. a. brachen.

False, a. falsch; nicht wahr, irrig; unrichtig; nicht rechtmäßig; treulos; nachgemacht, unrecht; nicht wirklich; vergeblich. v. a. ungültig machen, verletzen; täuschen; vorgeben; —ly, ad. —hearted, treulos. —hood, —ness, Fálsity, s. die Falschheit; Unwahrheit; Treulosigkeit, Untreue. —er, s. der Betrüger, Heuchler. Falsifiable, a. was verfälscht werden kann. —ficátion, s. die Verfälschung, Widerlegung. —fier, s. der Verfälscher; Lügner. —fy, v. a. verfälschen; widerlegen; ungültig machen, verletzen, die Unwahrheit reden.

Fal'ter, v. n. stammeln, stocken, ausstoßen, straucheln. v. a. sieben, reinigen.

Fam'ble, v. n. stammeln, stocken.

Fame, s. der Ruhm, Ruf, das Gerücht. Fámed, a. berühmt. Fámeless, a. unberühmt.

Famil'iar, a. zu der Familie gehörig, häuslich; gesprächig, leutselig; vertraut, vertraulich; wohl bekannt; gemein; frei, leicht, ungezwungen; zu vertraut, zu gemein; —ly, ad. s. der vertraute Freund, alte Bekannte; der Hausgeist, Kobold. —ity, s. die Freiheit, Ungezwungenheit; die Vertraulichkeit, der vertraute Umgang, die Bekanntschaft. —ize, v. a. durch Gewohnheit und Umgang bekannt machen, vertraut machen. (Famille), en famille, auf einen häuslichen Fuß. Fam'ily, s. die Familie, Haushaltung, das Geschlecht, Haus, der Stamm; die Abstammung, Herkunft; die Klasse, Gattung, Art.

Fam'ine, s. die Hungersnoth. Fam'ish, v. a. durch Hunger quälen, durch Hunger tödten. v. n. verhungern. —ment, s. die Hungersnoth.

Fámous, a. berühmt; berüchtigt; —ly, ad.

Fan, s. der Fächer; die Schwinge, Wanne. v. a. fächeln; schwingen.

Fanat'ical, a. glaubenswüthig, schwärmerisch, fanatisch; —ly, ad. —icism, s. die Schwärmerei. —ick, a. glaubenswüthig, schwärmerisch. s. der Glaubensschwärmer, Fanatiker.

Fan'ciful, a. einbildungsvoll; eingebildet; sonderbar, wunderlich; —ly, ad. —ness, s. der Zustand einer lebhaften Einbildung.

Fan'cy, s. die Einbildung, Einbildungskraft, die Meinung, Vorstellung; der Geschmack; Gedanke; die Zuneigung, Liebe, Vorliebe; der Einfall, Wahn, die Grille; Zierde. v. n. sich einbilden, wähnen, glauben. v. a. durch die Einbildungskraft vorstellen, sich einbilden; Zuneigung oder Gefallen haben. —monger, der Grillenfänger; —sick, krank in der Einbildung.

Fane, s. der Tempel.

Fan'faron, s. der Prahler, Großsprecher, Windbeutel, Sausewind. —áde, s. die Prahlerei, Windbeutelei.

Fang, s. der große Zahn eines Thieres; die große Wurzel eines Zahnes; die Klaue, der Nagel. v. a. fangen; greifen, fest halten, fassen. —ed, part. & a. mit großen Zähnen oder mit Klauen versehen.

Fan'gle, s. der Einfall; die Neuerung. Fan'gled, a. erfunden, neugebacken.

Fan'tasied, part. & a. von der Einbildungskraft angefüllt. Fan'tasm, Fan'tom, s. die Einbildung, das Hirngespinnst. —tastical, —tick, a. eingebildet, sonderbar; —ly, ad. —ticalness, —tickness, s. die Laune, der Eigensinn. Fant'asy, s. die Einbildung, Vorstellung, Neigung, Laune.

Far, ad. weit, fern; großentheils. a. entfernt, entlegen. —fetch, s. der Kunstgriff; —fetched, weit hergeholt; from —, aus der Entfernung. s. das Ferkel.

Farce, s. das Possenspiel, die Posse. v. a.

vollstopfen, anfüllen. —cical, a. possenhaft. —cy, s. die Räude (an Pferden).
Fárded, part. & a. geschminkt.
Fard'el, s. das Bündel, Päckchen.
Fare, v. n. gehen, fahren, reisen; sich befinden; Nahrung zu sich nehmen, leben. s. die Reise; das Fuhrlohn; die Speise, Kost. Bill of —, der Speisezettel, Küchenzettel, das Verzeichniß.
Farewéll, ad. lebewohl. s. der Abschied, das Lebewohl. To bid —, Abschied nehmen, sich trennen.
Farináceous, a. mehlig.
Farm, s. das Pachtgut, der Meierhof, Bauerhof, die Meierei. v. a. pachten, verpachten; Land bauen. —er, s. der Pachter; Landbauer.
Far'most, a. am weitesten. —ness, s. die Ferne, Entfernung.
Faráginous, a. gemischt. Farágo, s. das Gemengsel.
Far'rier, s. der Hufschmied; Pferdearzt.
Far'row, s. das Ferkel. v. n. ferkeln.
Fart, s. der Furz. v. n. furzen.
Far'ther, v. a. fördern, befördern. —ance, s. die Beförderung, Aufmunterung. —est, a. & ad. am weitesten. Far'ther, a. & ad. weiter, ferner. —more, ferner, überdieß.
Far'thing, s. der vierte Theil eines Penny, der Viertelpfennig, Heller.
Far'thingale, s. der Reifrock.
Fas'ces, s. pl. die Lictorstäbe.
Fas'cia, s. die Binde, der Streif. —ted, part. & a. mit Binden oder Streifen versehen. —tion, s. der Verband, die Umbindung.
Fáscinate, v. a. bezaubern. —nátion, s. die Bezauberung. —nous, a. von Zauberei herrührend, behext.
Fas'cine, s. T. das Reisbündel, die Faschine.
Fáshion, s. die Form, Gestalt; Art, der Gebrauch, die Sitte; Mode, Kleidung, Tracht; der Geschmack; Rang, Stand. (People of —, Leute von Stande, vornehme Leute; Man of —, ein Mann von Stande, ein Elegant). v. a. gestalten, bilden; gemäß einrichten; ein äußeres Ansehen geben. —able, a. gebräuchlich, gewöhnlich; der Mode gemäß, modisch; höflich; vornehm, von Stande; —ly, ad. —ableness, s. die Uebereinstimmung mit der Mode, Modigkeit. —ist, —monger, s. der Modenarr.
Fast, v. n. fasten. s. das Fasten, der Fasttag. To break one's —, Speise zu sich nehmen, etwas essen, frühstücken; fasting-day, der Fasttag.
Fast, a. & ad. fest, unbeweglich, befestigt; stark; standhaft; geschwind, schnell; oft, häufig. —and loose, veränderlich, unbeständig; —handed, geizig. —en, v. a. befestigen, fest machen; zusammenhalten; verbinden; einprägen; auf etwas heften; anbringen. v. n. sich fest an etwas halten, sich ansetzen, sich anheften. —ener, s. der Befestiger.
Fastidios'ity, s. das verächtliche, stolze Betragen. Fastid'ious, a. Ekel empfindend, ekel; stolz; —ly, ad.
Fast'ness, s. die Festigkeit; feste Anhänglichkeit; Stärke, Sicherheit; ein starker, befestigter Ort.
Fat, a. fett; reich, reichlich; grob, dumm. s. das Fett; (für vat, das Faß). —witted, dickköpfig, dumm. v. a. fett machen, mästen. v. n. fett werden. —ner, s. das fettmachende Mittel, bereichernde Mittel. —ling, s. ein junges, gemästetes Thier. —ness, s. die Fettigkeit, das Fett; die Fruchtbarkeit. —ten, v. a. fett machen, mästen; fruchtbar machen. v. n. sich mästen, fett werden. —ty, a. fettig, feist, schmierig.
Fátal, a. durch das Schicksal bestimmt; verhängt, verhängnißvoll; unglücklich, verderblich, tödtlich. —ism, s. die Verhängnißlehre. —ist, s. der Verhängnißlehrer, Verhängnißgläubige, Fatalist. —ity, s. das Verhängniß; Unglück. Mißgeschick, die Schickung. —ness, s. das Verhängniß, die verhängte Nothwendigkeit. Fate, s. das Schicksal, Verhängniß, die Schickung; der Tod, die Zerstörung; die Ursache des Todes. Fates, pl. die Schicksalsgöttinnen, Parzen.
Fáted, a. verhängt, bestimmt; vom Schicksal angeordnet; verhängnißvoll.
Fáther, s. der Vater. v. a. sich zum Vater bekennen, als Kind anerkennen; mit einem Vater versehen; sich zueignen; (mit upon) zuschreiben, beilegen. —in-law, der Schwiegervater. —hood, s. die Vaterschaft. —less, a. vaterlos. —liness, s. die Vaterliebe. —ly, a. & ad. väterlich.
Fath'om, s. die Klafter; Fassungskraft, Einsicht. v. a. umklaftern, umfassen; den Grund erforschen; fassen, begreifen, ergründen. —less, a. nicht zu umklaftern; unergründlich.

Fatid'ical, a. weissagend.
Fat'igable, a. leicht ermüdend. Fat'igate, v. a. ermüden. Fatigue, s. die Ermüdung, Beschwerde, Mühseligkeit. v. a. ermüden.
Fatúity, s. die Albernheit. Fat'uous, a. albern, dumm.
Faúchion, s. Falchion.
Favi'lous, a. aus Asche bestehend.
Fault, s. der Fehler, Mangel; die Verlegenheit. v.n. mangeln, Mangel haben. v. a. tadeln. —finder, der Tadler. —er, s. der Uebertreter, Beleidiger. —iness, s. die Fehlerhaftigkeit; Vergebung. —less, a. fehlerfrei. —y, a. schuldig, strafbar; mangelhaft; fehlerhaft; —ily, ad.
Fávour, s. die Gunst; Gunstbezeugung, Güte, Gnade; Begünstigung, Vertheidigung; Erlaubniß; der Liebling; das Andenken; Zeichen, Freudenzeichen, Wahlzeichen; die Gesichtsbildung. v. a. begünstigen, unterstützen; ähnlich seyn. —able, a. günstig, geneigt; gutmüthig; schön, wohlgestaltet; —bly, ad. —ableness, s. die Gewogenheit; der günstige Zustand. —ed, part. & a. begünstigt; gestaltet (mit ill und well verbunden); —ly, ad. —er, s. der Begünstiger. —ite, s. der Günstling, Liebling. —less, a. unbegünstigt, ungünstig.
Fausen, s. eine Art großer Aal.
Faúset, s. der Zapfen oder Hahn an einem Gefäß.
Faútor, s. der Gönner. —tress, s. die Gönnerinn.
Fawn, s. das junge Reh, Rehkalb. v. n. Rehkälber hervorbringen; sich schmiegen, schmeicheln, kriechen. —er, s. der kriechende Schmeichler. —ingly, ad. auf eine kriechende Art.
Fáxed, a. haarig.
Fay, s. die Fee; die Treue.
Feáberry, s. die Stachelbeere.
Féague, v. a. peitschen.
Feal'ty, s. die Treue, Huldigung.
Fear, s. die Furcht. v. n. fürchten, sich fürchten. v. a. fürchten, befürchten; in Furcht setzen. —ful, a. furchtsam, erschrocken; furchtbar, fürchterlich; —ly, ad. —fulness, s. die Furchtsamkeit, Furcht. —less, a. furchtlos, unerschrocken; —ly, ad. —lessness, s. die Furchtlosigkeit, Unerschrockenheit.
Feasibil'ity, s. die Möglichkeit. —ble, a. thunlich, möglich; —bly, ad.
Feast, s. das Fest, Gastmahl, der Schmaus, die Gasterei. v. n. schmausen. v. a. bewirthen, speisen, unterhalten, vergnügen. —rite, die Sitte bei Gastmählern. —er, s. der Schmauser; Bewirther. —ful, a. festlich, freudig; schwelgerisch.
Feat, s. die That, Verrichtung; die Fertigkeit, das Kunststück, die Kunst. a. fertig, gewandt, kunstreich; hübsch, nett; —ly, ad. —eous, a. nett, gewandt; —ly, ad.
Feáther, s. die Feder; die Art, Gattung; die Zierde. v. a. mit Federn versehen, mit Federn schmücken; (von Hähnen) treten; bereichern. To — one's nest, Reichthum erwerben; birds of a —, Vögel einer Art; plume of — s, der Federbusch; —bed, das Federbett, Flaumbett. —less, a. federlos, nackt. —y, a. gefiedert, federig.
Feátness, s. die Nettigkeit.
Feáture, s. der Zug, Gesichtszug. —red, part. & a. schöne Gesichtszüge habend; (mit well oder ill verbunden) eine gute oder schlechte Gestalt, gute oder schlechte Gesichtszüge habend.
Feaze, v. a. aufdrehen, in Fäden auflösen; peitschen.
Febri'citate, v. n. das Fieber haben. Fébrifuge, s. das Fiebermittel. Fébrile, a. fieberisch, fieberhaft.
Feb'ruary, s. der Februar, Hornung.
Féces, Fec'ulence, s. die Hefen, der Bodensatz; Unrath, Auswurf. Fec'ulent, a. hefig, dick, unrein, unflätig.
Fécund, a. fruchtbar. —dátion, s. die Befruchtung. —dify, v. a. befruchten, fruchtbar machen. —d'ity, s. die Fruchtbarkeit.
Fed'ary, s. der Theilhaber, Anhänger.
Fed'eral, a. zu einem Bündnisse gehörig. Fed'erary, s. der Verbündete; Mitgenoß, Mitschuldige. Féderate, a. verbündet.
Fee, s. das Lehen. (Fee-simple, das freie Lehen, das freie, unbedingte Eigenthum; fee-farm, das Erbzinslehen); die Eigenheit; der Lohn; die Sporteln, Gebühren. v. a. bezahlen, belohnen; bestechen; im Solde haben.
Féeble, a. schwach, schwächlich. v. a. schwächen. —bly, ad. —ness, s. die Schwäche, Schwachheit, Schwächlichkeit.
*Feed, v. a. futtern oder füttern, speisen; abweiden lassen; versorgen; nähren. v.n. Speise zu sich nehmen, essen;

weiden; leben; fett werden. s. das Futter; die Weide. —er, s. der Fütterer; Esser; Anreizer, Anstifter; Züchter; sheep—, Schaafzüchter ꝛc.

*Feel, v. a. &n. fühlen; befühlen; lebhaft empfinden; sich fühlen, sich anfühlen. s. das Gefühl. —er, s. der, welcher fühlt; das Fühlhorn. —ing, part. & a. fühlend, gefühlvoll, rührend. s. das Fühlen, Gefühl. —ly, ad.

Feet, s. pl. (von Foot) die Füße. —less, ohne Füße.

Feign, v. a. & n. erdichten, sich stellen, verstellen. —edly, ad. auf eine erdichtete Art. —er, s. der Erfinder, Erdichter. Feint, s. die Finte; eine verstellte Bewegung.

Feli'citate, v. a. beglücken; Glück wünschen. —tátion, s. die Glückwünschung. —ty, s. die Glückseligkeit, das Glück. —tous, a. glücklich.

Féline, a. katzenartig.

Fell, a. grausam, unmenschlich. —ly, ad. —ness, s. die Grausamkeit.

Fell, s. das Fell, die Haut; der Hügel, Berg, das Feld. —monger, der, welcher mit Fellen handelt.

Fell, v. a. niederwerfen; fällen. Fel'ler, s. der Holzfäller.

Fell'oe, s. die Felge.

Fell'ow, s. der Gefährte, Gespiele; Mitgenosse; das Mitglied; eines von zwei Dingen, die ein Paar ausmachen; (in der gemeinen Sprechart) der Kerl; ein verächtlicher Mensch. v. a. zusammenpassen. —commoner, der Theilhaber an einer Gemeinweide; (auf der Universität zu Cambridge) die zweite Klasse der Studenten; —creature, das Nebengeschöpf, Mitgeschöpf; —feeling, das Mitgefühl; —heir, der Miterbe; —labourer, der Mitarbeiter; —soldier, der Mitsoldat, Camerad; —student, der Mitschüler; —sufferer, der Leidensgenoß. —like, —ly, a. freundschaftlich, brüderlich. —ship, s. die Gesellschaft, Gemeinschaft; Verbindung; der Antheil, die Theilnehmung; Gleichheit; Geselligkeit, Gesellschaftlichkeit; der Umgang; die Stelle eines Mitgliedes von einem Collegium.

Fel'o-de-se, s. T. der Selbstmörder.

Fel'on, a. grausam. s. der Missethäter, Verbrecher; das Beingeschwür. Felónious, a. verbrecherisch, boshaft. —ly, ad. Fel'ony, s. das peinliche Verbrechen, Verbrechen, worauf der Tod steht.

Felt, s. der Filz der Hutmacher; das Fell. v. a. zu Filz machen, filzen. Fel'tre, v. a. verfilzen; verwirren.

Feluc'ca, s. die Felucke.

Fémale, a. weiblich. s. die weibliche Person; das weibliche Thier, Weibchen. Feme, s. das Weib. —covert, die verheirathete Frauensperson; —sole, die unverheirathete Frauensperson. Femal'ity, s. die weibliche Natur. Fem'inine, a. weiblich, weibisch, weichlich. s. das weibliche Thier, Weibchen.

Fem'oral, a. zu dem Schenkel oder der Hüfte gehörig.

Fen, s. der Morast, Sumpf.

Fence, s. die Umzäunung; das Gehäge; der Zaun, die Schutzmauer; Vertheidigung, Beschützung, Sicherheit; die Fechtkunst. Fence, v. a. mit einem Zaune oder mit Pfählen u. dgl. umgeben, einschließen; einzäunen, einhegen; beschützen, vertheidigen. v. n. fechten; sich vertheidigen; abwehren, sich schützen. —less, a. ohne Umzäunung, unbeschützt, offen. Fen'cer, s. der Fechter, Fechtmeister. —en'cible, a. der Vertheidigung fähig. —bles, s. pl. eine Art Landsoldaten. Fen'cing-master, s. der Fechtmeister. —school, die Fechtschule.

Fend, v. a. abhalten, abwehren. v. n. streiten.

Fend'er, s. das Schutzbrett (auf einem Schiffe); das Heerdgitter, Kamingitter.

Fen'nel, s. der Fenchel.

Fenn'ish, Fenn'y, a. morastig, sumpfig.

Fen'ugreek, s. das Bockshorn (ein Kraut).

Féodal, a. lehnbar. —ary, s. der Lehnsmann. Feoff, v. a. belehnen. —ée, s. der Belehnte. —er, s. der Lehnsherr. —ment, s. die Belehnung.

Féral, a. traurig; schrecklich.

Fere, s. der Gesellschafter; der Ehemann, die Ehefrau.

Férine, a. wild, grimmig. Ferineness, s. die Wildheit, Wuth. Fer'ity, s. die Grimmigkeit.

Ferment, v. n. gähren. v. a. in Gährung bringen. s. die Gährung, Aufwallung. —átion, s. die Gährung. —ative, a. gährend.

Fern, s. das Farnkraut. Fern'y, a. voll von Farnkraut.

Ferócious, a. wild, grimmig. Ferócity, s. die Wildheit.

Fer'rule, s. der Ring, Beschlag (an einem Stocke ꝛc.).
Fer'reous, a. eisern.
Fer'ret, s. das Frett, Frettel; eine Art Band. v.a. durchsuchen, verfolgen, nachspüren. To — out, ausfindig machen, ausspüren.
Fer'ry, s. die Fähre. v. a. überfahren. —boat, die Fähre; —man, der Fährmann. Fer'riage, s. das Fährgeld.
Ferrúginous, a. eisenartig, eisenfarbig, rostig.
Fer'tile, a. fruchtbar. —ly, ad. —ness, Fertil'ity, s. die Fruchtbarkeit. —itate, Fer'tilize, v. a. fruchtbar machen, befruchten.
Fer'vency, s. die Inbrunst, der Eifer. Fer'vent, Fervescent, a. heiß, hitzig, inbrünstig. —ly, ad. Fer'vid, a. heiß, glühend; heftig, eifrig. —ity, —ness, s. die Hitze; Heftigkeit, Leidenschaft; Inbrunst. Fer'vour, s. die Hitze, Inbrunst.
Férula, s. der Stab, Stock (womit die Schulknaben Schläge in die Hand bekommen). Férule, v. a. Schläge in die Hand geben.
Fes'cue, s. der Griffel, Weisegriffel, dessen man sich beim Lesenlernen bedient.
Fes'se, s. T. die Wappenbinde, der Streif.
Fes'ter, v. n. schwären, eitern.
Fes'tinate, a. eilig. —ly, ad. —nátion, s. die Eile.
Fes'tival, a. festlich. s. der Festtag. Fes'tive, a. festlich, fröhlich. Festiv'ity, s. die Festlichkeit, das Fest.
Festóon, s. T. das Blumengewinde; die Blumen-, Frucht- oder Laubschnur; das Gewinde, Gehänge.
Festúcine, a. strohfarbig. Festúcous, a. strohartig.
Fet, v. a. holen.
Fet, s. ein Stück.
Fetch, v. a. holen, herholen; herleiten; in der Ferne erreichen, treffen; in einen gewissen Zustand versetzen; anbringen; einschränken; hervorbringen, ans Licht bringen; (einen Gang, Spaziergang u. dgl.) machen; verrichten, machen; erreichen; (beim Verkaufe) den Werth verschaffen, einbringen. v. n. sich schnell bewegen. s. der Kunstgriff, die List. To — and carry, (von Hunden) holen, bringen.
Fet'id, a. stinkend. —ness, s. die stinkende Beschaffenheit, der Gestank.
Fet'lock, s. das Hufhaar.
Fétor, s. der Gestank.
Fet'ter, v. a. fesseln. Fet'ters, s. pl. die Fesseln.
Fet'tle, v. n. geschäftig seyn, geschäftig müssig gehen, tändeln.
Fétus, s. die Frucht (im Mutterleibe), Leibesfrucht.
Feud, s. die Fehde, der Streit; das Lehen. —al, a. zu einem Lehen gehörig; lehnbar. —alism, s. das Lehnsystem. —atory, s. der Lehensmann.
Féver, s. das Fieber. Féveret, s. das kleine Fieber. —few, s. das Mutterkraut. —ish, —ous, —y, a. fieberhaft. —ishness, s. die Fieberhaftigkeit.
Féuillage, s. das Laubwerk.
Feúterer, s. der Hundewärter.
Few, a. wenig, wenige. A few, wenige. —ness, s. die Wenigkeit, geringe Anzahl.
Few'el, s. die Feuerung, das Brennholz. v. a. das Feuer unterhalten.
Fey, v. a. einen Graben reinigen, schlämmen.
Fib, s. die Lüge, das Mährchen. v. n. lügen. —ber, s. der Lügner.
Fibre, s. die Fiber. Fibril, s. das Fäserchen. Fibrous, a. faserig.
Fic'kle, a. veränderlich, unbeständig, wankelmüthig. —ly, ad. —ness, s. die Veränderlichkeit, Unbeständigkeit.
Fico, s. das Schnippchen. To give the —, jemandem ein Schnippchen schlagen, verspotten, Hohn sprechen.
Fic'tile, a. aus Thon bereitet, irden.
Fic'tion, s. die Erdichtung. Fic'tious, Fictitious, a. erdichtet, nachgemacht. —ly, ad.
Fid, s. T. ein gespitztes Eisen.
Fid'dle, s. die Geige, Fiedel. v. n. geigen, fiedeln; tändeln. —stick, s. Fiedelbogen; ein verächtlicher Ausdruck. —faddle, s. die Lapperei. a. unbedeutend, geschäftig. Fid'dler, s. der Geiger, Geigenspieler.
Fidel'ity, s. die Treue, Redlichkeit.
Fidge, Fidg'et, v. a. unruhig seyn, in zweckloser Bewegung seyn. s. die überflüssige Unruhe.
Fidgety, a. unruhig, ungeduldig.
Fidúcial, a. zuversichtlich. —ly, ad. —ciary, s. der Fiduciar, der, dem ein Fideicommiß anvertraut ist; der, welchem etwas anvertraut ist; der, welcher Glauben ohne gute Werke behauptet. a. zuversichtlich, zuverlässig.
Fief, s. das Lehen.
Field, s. das Feld; die Schlacht; der

Raum, Umfang. —officer, der Stabsofficier; —fare, der Krammetsvogel, Krammsvogel; —marschal, der Feldmarschall; —piece, das Feldstück.
Fiend, s. der Feind, böse Feind, Teufel.
Fierce, a. wild, ungestüm; heftig; grimmig, wüthig. —ly, ad. —ness, s. die Wildheit, Wuth, Heftigkeit.
Fieri facias, ein Executions-Mandat.
Fíeriness, s. die Hitze, das Feuer. —ry, a. feurig; hitzig, zornig.
Fife, s. die Queerpfeife.
Fif'teen, a. funfzehn. Fif'teenth, s. der Funfzehnte. Fifth, s. der Fünfte. —ly, ad. fünftens. Fif'tieth, s. der Funfzigste. Fif'ty, a. funfzig.
Fig, s. die Feige; etwas Unbedeutendes und Verächtliches. —tree, der Feigenbaum.
Fig, v. a. Schnippchen schlagen; jemandem etwas Unnützes in den Kopf setzen.
*Fight, v. a. & n. fechten, streiten; sich schlagen. s. das Gefecht, der Streit; die Schlägerei. —er, s. der Fechter, Schläger.
Fig'ment, s. die Erdichtung.
Fig'ulate, a. thönern, irden.
Fig'urable, a. bildsam. —ral, a. bildlich. —rate, a. gestaltet, gebildet. —rátion, s. die Bildung, Gestaltung. —rative, a. bildlich. —ly, ad. Fig'ure, s. die Figur, Form, Gestalt; Ziffer. v. a. bilden, vorstellen.
Filáceous, a. aus Fäden bestehend. Fil'ament, s. die Faser.
Fil'bert, s. die Lampertsnuß.
Filch, v. a. stehlen, entwenden, rauben. —er, s. der Dieb.
File, s. der Faden; die Schnur; Reihe; das Verzeichniß, die Rolle; Feile. v. a. auf eine Schnur ziehen, aufreihen, anreihen; feilen; besudeln. v. n. in einer Reihe herziehen, vorbeiziehen. To — off, abziehen, defiliren; abfeilen; to — a bill, T. eine Klagschrift abfassen, einreichen. —cutter, der Feilenmacher. rank and—, (beim Militair) Gemeine. Filer, s. der, welcher feilt. —ings, s. pl. die Feilspähne.
Fil'emot, s. die braungelbe oder gelbbraune Farbe.
Fil'ial, a. den Sohn betreffend; kindlich. —ly, ad.
Filiátion, s. das Kindesverhältniß.
Fill, v. a. füllen, anfüllen; befriedigen; sättigen. v. n. ausgießen; einschenken; voll werden. s. die Fülle, Genüge; Gabeldeichsel. To — out, ausfüllen; einschenken; —up, anfüllen, erfüllen, ausfüllen; voll werden. —'er, s. der Füller, Anfüller.
Fill'et, s. die Binde, das Stirnband; der Säulenkranz; das Rollfleisch; (of veal) das Lendenstück. v. a. umbinden; mit einem Kranze zieren.
Fill'igree, s. das feine Drathgeflecht, Filigran.
Fill'ip, s. der Stüber, Schneller. v. a. Stüber geben, schnellen.
Fill'y, das Stutenfüllen; Füllen.
Film, s. ein dünnes Häutchen. v. a. mit einem Häutchen überziehen. Film'y, a. mit einem Häutchen überzogen; aus Häutchen bestehend; einem Häutchen ähnlich.
Filt'er, v. a. durchseihen. s. der Seiher, Durchseiher.
Filth, s. der Schmutz, Koth, Unflath. —'iness, s. die Unfläthigkeit. —'y, a. schmutzig; unfläthig. —ily, ad.
Fil'trate, v. a. durchseihen. —ation, s. das Durchseihen.
Fin, s. die Floßfeder. —footed, mit Schwimmfüßen versehen.
Finable, a. einer Geldstrafe unterworfen.
Final, a. letzt; endlich, entscheidend. —ly, ad.
Finánces, s. pl. die Einkünfte, Staatseinkünfte, Finanzen.
Financier, s. der Staatswirth.
Finary, s. T. der Frischhammer.
Finch, s. der Finke.
*Find, v. a. finden, treffen; antreffen; bemerken; erfinden; befinden; versehen, versorgen. To — a bill, eine Anklage gut finden, zulassen; to — fault, tadeln, etwas auszusetzen haben; to — out, ausfindig machen, entdecken, erfinden. —er, s. der Finder; Spürhund.
Fine, a. fein, schön; verfeinert; gebildet; glänzend; hell, klar; schlau, listig, hinterlistig. s. die Geldbuße, Strafe; das Ende, der Schluß. v. a. feiner machen, verfeinern, läutern; um Geld strafen. v. n. eine Geldstrafe erlegen. —ly, ad. In—, endlich, schließlich. To — draw, fein zusammennähen; —fingered, künstlich, geschickt; —spoken, wohlredend, beredt; höflich; artig. —less, a. endlos, unermeßlich. —ness, s. die Feinheit, Schönheit. Finer, s. der, welcher etwas läutert oder verfeinert; das Läuterungsmittel. Finery, s. der Staat, Putz. Finésse, s. die Feinheit, List.
Fingle-fangle, s. die Lapperei.

Fin'ger, s. der Finger. v. a. fingern, leicht berühren, zur Unzeit anfaſſen, ſpielen. —board, s. das Fingerbrett, —ing, s. die Fingerſetzung, Applicatur.
Fin'ical, a. ſeltſam, geziert. —ly, ad. —ness, s. die Ziererei.
Finis, s. das Ende.
Fin'ish, v. a. endigen, vollenden, vervollkommnen, ausbilden. —er, s. der Vollender. Finite, a. endlich. —ly, ad. —less, a. unendlich. —ness, —tude, s. die Endlichkeit.
Fin'less, a. ohne Floßfedern. —'like, a. Floßfedern ähnlich. —ned, part. & a. nach Art der Floßfedern ausgebreitet, breit. —'ny, a. mit Floßfedern verſehen. —'toed, a. mit Schwimmfüßen verſehen.
Finóchio, s. eine Art Fenchel.
Fip'ple, s. der Kern in einer Flöte.
Fir, s. die Tanne; Fichte, Kiefer, der Kienbaum. Spruce—, (Pinus abies) die eigentliche Tanne, Rothtanne.
Fire, s. das Feuer, der Brand, die Feuersbrunſt, der Glanz, das Licht, die Einbildungskraft, Liebe, heftige Leidenſchaft. v. a. anzünden, in Brand ſtecken; anfeuern; durch Feuer vertreiben. v. n. in Brand gerathen, ſich entzünden; Feuer geben, feuern, abfeuern. —arms, das Feuergewehr; —ball, die Feuerkugel; —brand, der Feuerbrand, Brand; der Unruhſtifter; —brush, der Herdbeſen; —engine, die Feuerſpritze; —lock, die Soldatenflinte, das Gewehr; —men, die Spritzenleute; —pan, das Kohlenbecken; —ship, der Brander; —side, der Herd, Kamin; —stone, der Feuerſtein. —wood, das Brennholz; —work, das Feuerwerk, firing, die Feuerung.
Firk, v. a. ſchlagen, züchtigen.
Fir'kin, s. das Viertelfaß, kleine Faß, Fäßchen.
Firm, a. feſt, derb; ſtandhaft, entſchloſſen, s. der Handlungsname, die Firma. v. a. befeſtigen, feſtſetzen; beſtätigen; heften.
Firm'ament, s. die Himmelsfeſte, das Himmelsgewölbe. —'al, a. zu der Himmelsfeſte oder dem Himmel gehörig; himmliſch.
Firm'ness, s. die Feſtigkeit, Standhaftigkeit.
First, a. der Erſte. ad. & —ly, ad. zuerſt, erſtlich. —begotten, —got, erſt geboren, zuerſt erzeugt; —cousin, das leibliche Geſchwiſter-Kind; —fruits, die erſten Früchte, Erſtlinge, der erſte Ertrag. —'ling, s. der Erſtling, Erſtgeborne, das Erſte.
Fis'cal, s. die öffentliche Caſſe, Schatzkammer. a. die Caſſe betreffend.
Fish, s. der Fiſch. v. a. & n. fiſchen; nach etwas haſchen. —bone, die Fiſchgräte, Gräte; —hook, die Fiſchangel; —ing-line, die Angelſchnur; —monger, der Fiſchhändler; —pond, der Fiſchteich; —woman, das Fiſchweib. —'er, —'erman, s. der Fiſcher. —boat, der Fiſcherkahn; —town, die Fiſcherſtadt. —'ery, s. der Fiſchfang; die Fiſcherei. —'ify, v. a. zum Fiſch machen. —'y, a. fiſchreich; fiſchartig; nach Fiſch ſchmeckend.
Fis'sile, a. was ſich ſpalten läßt.
Fis'sure, s. die Spalte. v. a. ſpalten.
Fist, s. die Fauſt, Fisty-cuffs, die Fauſtſchläge, Schlägerei mit der Fauſt.
Fist'icknut, s. die Piſtazie.
Fist'ula, s. die Fiſtel.
Fist'ular, a. röhrenartig.
Fist'ulous, a. fiſtelartig.
Fit, s. der Krankheitsanfall, Ohnmacht. pl. Krämpfe, Fieberanfälle, Anſtoß; die ſchnelle Veränderung; Laune; a. bequem, ſchicklich, paßlich, füglich, geſchickt, tauglich, tüchtig. v. a. gemäß einrichten; anpaſſen, paßlich machen; mit etwas verſehen; zuſammen paſſen; paſſen, gemäß ſeyn. v. n. ſich ſchicken, ſich geziemen; by fits, mit Unterbrechung, ſtoßweiſe. To fit out, ausrüſten; —up, einrichten, zurecht machen. —ly, ad. —ful, a. Anfällen unterworfen, veränderlich; launig. —'ness, s. die Bequemlichkeit, Schicklichkeit, Füglichkeit. —'ter, s. das Bereitungsmittel; der Schnitz, das Stückchen. Fit'ting, a. ſchicklich, paſſend.
Fitch, s. die Wicke.
Fitch'at, Fitch'ew, s. der Iltis.
Fitz, s. der Sohn, (es wird Namen vorgeſetzt, wie — Gerald, — Osborn).
Five, a. fünf. fivefold, fünffältig. Fives, s. pl. die Fünfe, (ein Ballſpiel); T. die Feifel (eine Krankheit der Pferde).
Fix, v. a. befeſtigen, feſtſetzen, feſt machen, feſtſtellen; heften, anheften; anſtellen; durchbohren; feſt anſehen. v. n. beſchließen, ſich entſchließen; ſich feſtſetzen, ſich niederlaſſen; dicht werden, feſt werden. —ation, s. die Feſtſetzung; Feſtigkeit; Verdichtung. —ed, part. & a. feſtgeſetzt, beſtimmt, ausgemacht. —ly, ad. —ed air, die fixe Luft. —'edness, s.

die feste Verbindung, Unauflöslichkeit; Festigkeit; Stätigkeit. —id'ity, —'ity, s. der feste Zusammenhang. —'ture, s. etwas, welches an einem Ort befestigt ist, das feste, nicht bewegliche Hausgeräth, das unbewegliche Geräthe. —'ure, s. die Stellung; Richtung, der feste Druck; die feste Stelle.

Fiz'gig, s. der Fischerspieß, die Harpune.

Flab'by, a. schlaff, schlotterig, herabhangend, welk. —ness, die Schlaffheit.

Fláble, s. der Fächer.

Flac'cid, a. welk, schlaff. —ity, s. die Schlaffheit.

Flag, s. die Flagge; die Fliese, die Schwertlilie. v. n. erschlaffen; ermatten, matt, muthlos, traurig, schwach werden. v. a. erschlaffen lassen; mit Fliesen belegen. —officer, der Flaggenofficier. —ship, das Flaggenschiff. —staff, der Flaggenstock, die Flaggenstange. —stone, Randstein, breite Fliese.

Flágelet, s. die kleine Flöte.

Flagellátion, s. die Geißelung.

Flag'gy, a. schlaff, matt, weich, unschmackhaft. —ness, s. die Schlaffheit.

Flagitious, a. boshaft, abscheulich, schändlich. —ness, s. die Bosheit ꝛc.

Flag'on, s. die Flasche.

Flágrancy, s. der Brand, die Hitze, Offenkündigkeit, Unverschämtheit.

Flágrant, a. brennend, glühend; roth; bekannt, offenbar, auffallend.

Flagrátion, s. der Brand.

Flail, s. der Dreschflegel.

Flake, s. die Flocke; der Funke; die Platte, Schicht. v. n. sich schälen, sich auflösen. Fláky, a. locker, flockig; geschichtet.

Flam, s. das Mährchen, die Erdichtung, Lüge. v. a. vorlügen.

Flam'beau, s. die Fackel.

Flame, s. die Flamme; heftige Leidenschaft, Liebe; der geliebte Gegenstand. v. n. flammen; glänzen; mit Heftigkeit ausbrechen. —cóloured, feuerfarbig. Flámen, s. der Priester. Flammabil'ity, s. die Entzündbarkeit. —mátion, s. die Entzündung. —meous, a. flammig. Flámy, a. flammig, flammend.

Flank, s. die Flanke, Seite. v. a. die Flanke decken, in die Flanke fallen. —er, s. das Flankenwerk. v. a. durch Flankenwerke vertheidigen.

Flan'nel, s. der Flanell.

Flap, s. ein breites und loshängendes Ding, die Klappe, der Lappen, das Läppchen. (— of the hat, die Krämpe); die Bewegung eines solchen loshängenden Körpers; der Schlag mit einer Klappe oder mit der offenen Hand; pl. flaps, eine gewisse Pferdekrankheit. v. a. mit einer Klappe oder mit der offenen Hand schlagen; auf eine klappenartige Weise bewegen. v. n. klappen; die Flügel schlagen; der Breite nach niederfallen; schlaff herabhängen. —eared, schlotterohrig.

Fláp-dragon, s. ein scherzhaftes Spiel, wobei man aus angezündetem Branntwein Rosinen mit dem Munde zu holen sucht; die so aufgeschnappte Sache. v. a. verschlucken.

Flare, v. n. schimmern; flackern, lodern; mit blendendem Glanze leuchten; sich in übermäßigem Lichte befinden. s. die glatte Roche (ein Fisch).

Flash, s. das plötzliche Licht; die schnelle Flamme; die plötzliche und lebhafte Aeußerung; der Ausbruch; der schnelle Gedanke, Einfall; ein schnell vorübergehender Zustand, die kurze Dauer, der Augenblick; eine Welle, Woge. v. n. einen schnellen Glanz von sich geben, schimmern, leuchten; ausbrechen, hervorbrechen. v. a. schnell schlagen, schnell anschlagen. — of lightning, der Blitz; — of the eye, das Feuer des Auges, der feurige Blick. — of a gun, der Blitz von einem Feuergewehr. —er, s. ein schimmernder Witzling. —y, a. schimmernd, glänzend; oberflächlich, unbesonnen.

Flask, s. die Flasche; das Gefäß; Pulverhorn. —et, s. eine Art Korb.

Flat, a. platt, flach, eben, niedrig, auf den Boden gestreckt; geschmacklos, abgeschmackt; matt, schwach, schal; niedergeschlagen; ausdrücklich, gerade zu, plump. s. die Fläche, Ebene; ein niedriger Ort, die Niederung; ein seichter Ort; die Untiefe; die flache oder breite Seite einer Klinge; die Niedrigkeit des Ausdruckes und der Gedanken, Plattheit. —ly, ad. Flat, —ten, v. a. platt machen, flach machen, ebenen; niederdrücken; schal machen. v. n. flach, platt, schal werden. —ness, s. die Plattheit, Ebene, Fläche; Niedrigkeit; Schwachheit, Mattheit; Schalheit; Muthlosigkeit. —long, —wise, ad. mit der flachen oder breiten Seite, der Fläche nach, flächlings. —ter, s. ein Werkzeug zum Ebenen oder Platten, der Platter, Planierer. —tish, a. etwas flach, platt.

Flat'ter, v. a. schmeicheln. —er, s. der Schmeichler. —y, s. die Schmeichelei.
Flat'ulency, Flat'uosity, s. die Blähung; Windigkeit, Nichtigkeit. Flat'ulent, Flat'ulous, a. blähend; windig, nichtig.
Flaunt, v. n. prangen, stolzieren, sich blähen. s. das eitle Gepränge, der Prunk.
Flávour, s. die Schmackhaftigkeit, der Geschmack; Geruch. Flávourous, a. schmackhaft; wohlriechend.
Flaw, s. der Riß, Bruch; Fehler; Windstoß; das Aufbrausen, Aufwallen, die heftige Bewegung; der Sturm. v. a. einen Riß oder Bruch machen; zerbrechen, verletzen. —less, a. ohne Fehler, ohne Mangel, fehlerfrei. —y, a fehlerhaft, Mängel habend.
Flaw'ter, v. a. abschaben.
Flax, s. der Flachs. Flaxcomb, die Hechel; —dresser, der Flachsbereiter. —en, a. flächsen.
Flay, v. a. die Haut abziehen, abdecken, schinden. —er, s. der Schinder.
Flea, s. der Floh. v. a. flöhen. —bane, —wort, das Flöhkraut; —bite, der Flohbiß; die unbedeutende Kleinigkeit; —bitten, von Flöhen gebissen; schlecht, nichtswürdig.
Fleak, s. die Flocke, der Faden.
Fleam, s. die Lanzette, (welche beim Aderlassen der Thiere gebraucht wird), Fliete, das Laßeisen.
Fleck, Fleck'er, v. a. sprenkeln, fleckig oder sprenkelig machen. Fleckt, a. gefleckt, sprenkelig.
Fledge, v. a. befiedern, mit Flügeln versehen. v. n. flück oder flügge werden. Fledge, Fledg'ed, a. gefiedert, flügge.
*Flee, v. n. fliehen.
Fleece, s. die (von einem Schafe abgeschorene) Wolle; das Fließ. v. a. scheeren; abrupfen; plündern. Fléecy, a. wollig.
Fleer, v. n. höhnen, spotten; hohnlachen. s. der Spott, die Verspottung, das Hohnlächeln. —er, s. der Spötter; Schmeichler.
Fleet, a. schnell, geschwind, flink; leicht, oberflächlich. s. die Flotte; das Fleth, die Flethe (ein Canal); ein Gefängniß für Schuldner in London. v. a. oberflächlich über etwas hinfahren; verleben; (die Milch) abrahmen; schwimmen. v. n. schnell dahin fliegen; verfliegen, schnell vorüber gehen. —ly, ad. —ing, a. flüchtig, vergänglich. —ness, s. die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.
Flesh, s. der Leib, Körper; das Fleisch, die Fleischspeise; der Mensch; die Sinnlichkeit, Begierde; der nahe Verwandte. v. a. an Fleisch gewöhnen; abrichten; in etwas üben, abhärten; erfüllen, sättigen; anfrischen, anreizen. —fly, die Schmeißfliege; —hook, der Fleischhaken, die Fleischgabel; —meat, die Fleischspeise; —monger, der Fleischhändler, Kuppler; —pot, der Fleischtopf; —quake, das Zittern des Leibes. —iness, s. die Fleischigkeit. —less, a. ohne Fleisch, mager. —liness, s. die Fleischlichkeit, Sinnlichkeit. —ly, a. fleischlich. —y, a. fleischig.
Fletch'er, s. der Bogener.
Flew, s. die große, herabhängende Lippe eines weitmäuligen Hundes. —ed, a. mit großen, herabhängenden Lippen versehen.
Flexibil'ity, s. die Biegsamkeit. —ile, —ible, a. biegsam. —bly, ad. —ibleness, s. die Biegsamkeit. Flexion, s. die Biegung, Richtung. —xor, s. der Biegmuskel, Ziehmuskel. —uous, a. sich schlängelnd; flackernd. —ure, s. die Biegung, Beugung; der Bug.
Flick'er, v. n. flattern, flimmern.
Flier, s. der Flüchtling; (in einer Maschine) die Schwinge, Unruhe.
Flight, s. die Flucht; der Flug. —ty, a. flüchtig, fliegend; wild, abenteuerlich.
Flim'flam, s. die Lapperei.
Flim'sy, a. locker, schwach, geistlos.
Flinch, v. n. (aus Furchtsamkeit) zurückweichen, sich zurückziehen; seine Pflicht versäumen. —er, s. der, welcher seine Schuldigkeit nicht thut.
*Fling, v. a. werfen, schleudern. v. n. sich mit Heftigkeit bewegen, (von Pferden) springen, schlagen. s. der Wurf; Tadel, Vorwurf, die Stichelrede. To —down, niederwerfen, zerstören; —off, aus der Spur bringen; —out, (von Pferden) ausschlagen. —er, s. der Werfer, Tadler, Stichler.
Flint, s. der Feuerstein, Kiesel. Flinty, a. kieselig, kieselhart; unerbittlich, hartherzig.
Flip, s. ein Getränk aus Bier, Branntwein und Zucker.
Flip'pant, a. geläufig, flink, fertig; schwatzhaft; muthwillig, schalkhaft, leichtfertig.
Flirt, v. a. mit einer schnellen Bewegung

werfen, schnellen; hin und her bewegen, (z. B. a fan, mit einem Fächer spielen). v. n. hin und her laufen; scherzen; schwatzen, kosen, liebkosen, coquettiren; sticheln. s. eine schnelle, kurze Bewegung, der Schneller; der Scherz, scherzhafte Streich; die Coquette, Lieblerinn, der Narr, Liebler.

Flirtátion, s. die leichte Bewegung, Leichtigkeit; Liebelerei, Coquetterie.

Flit, a. schnell, flink, geschwind, flüchtig; v. n. fliehen, entfliehen; die Wohnung verändern, ausziehen; flattern; flüchtig seyn. v. a. wegschaffen. —ting, kommend und gehend, hin und her irrend; die Abweichung, Uebertretung.

Flitch (of bacon), s. die Seite Speck, Speckseite.

Flit'ter-mouse, s. die Fledermaus.

Flix, s. der Flaum, die Flaumfedern.

Float, s. die Fluth; Flöße; das Floß; der Kork an der Angelschnur. v. n. fließen, schwimmen, schweben. v. a. überschwemmen. A-float, schwimmend, flott; in Bewegung; im Umlaufe; a floating rumour, ein Gerücht, das im Umlaufe ist. Flóaty, a. schwimmend, flott.

Flock, s. die Heerde; die Trift Schafe; der Haufen, (von Vögeln) der Flug; die Locke, Wolle, Flocke. v. n. sich sammeln; sich haufenweise wohin begeben.

Flog, v. a. peitschen, mit Ruthen hauen, züchtigen.

Flood, s. das Gewässer, die Fluth; Ueberschwemmung; der Abfluß. v. a. überschwemmen. —gate, die Schleuse.

Flook, s. die Schaufel (am Anker).

Floor, s. der Fußboden; das Stockwerk. v. a. mit einem Fußboden belegen. Threshing—, die Tenne, Dreschtenne, Scheuertenne; —ing, der Fußboden.

Flop, v. a. mit den Flügeln schlagen.

Flóral, a. die Blumen betreffend.

Flórence, s. der Florenzer Taffet.

Flóren, s. eine Goldmünze (in den Zeiten Eduard des III. sechs Schillinge werth).

Flóret, s. das Blümchen.

Flor'id, a. blumig, blühend; hoch geröthet; geschmückt. —ly, ad. —ity, —ness, s. die lebhafte Farbe; die Zierde, Verschönerung.

Flor'in, s. der Gulden.

Flórist, s. der Blumenliebhaber, Blumenkenner.

Flórulent, a. blumig.

Flosc'ulous, a. aus Blümchen zusammengesetzt.

Flote, v. a. abrahmen.

Flot'son, s. das Strandgut.

Flounce, s. der Faltenrand, die Falbel. v. a. mit einer Falbel versehen. v. n. sich mit Heftigkeit bewegen, auffahren.

Flound'er, s. der Flünder (ein Fisch). v. n. sich sträuben, sich heftig und regellos bewegen.

Flour, s. das Mehl.

Flour'ish, v. n. blühen; blumenreich oder wortreich reden; vorspielen; sich auf mannichfaltige Art hin und her bewegen, sich umherbewegen, spielen; mit Zügen und Zierrathen schreiben; sich rühmen, prahlen. v. a. mit Blumen oder Blüthen versehen, blümen, beblümen; sticken; schwingen, schwenken; verzieren, verschönern; Tusch blasen. s. der Glanz, Schmuck, Reiz, die Zierde; Verschönerung, Ziererei, das Gepränge, der eitle Schmuck; der Zierrath mit der Feder, der Zug; der Trompetenschall, Tusch; die schwingende oder schwenkende Bewegung. —er, s. einer in der Blüthe seines Alters oder Wohlstandes.

Flout, s. der Hohn, Spott, die Verspottung, Spötterei. v. n. & a. höhnen, spotten, verhöhnen, verspotten. —er, s. der Spötter.

Flow, v. n. fließen, strömen. v. a. schwemmen, überschwemmen. s. die Fluth; der Strom, Fluß (der Rede); die Ergießung.

Flow'er, s. die Blume; Blüthe; v. n. blühen; schäumen, gähren. v. a. mit Blumen zieren. —garden, der Blumengarten; —pot, der Blumentopf. —age, s. der Blumenvorrath. —et, s. das Blümchen. —iness, s. die blumenreiche Beschaffenheit. —y, a. blumig, blumenreich, geziert.

Fluc'tuant, a. schwankend, unschlüssig. —ate, v. n. schwanken. —átion, s. das Schwanken.

Flue, s. eine kleine Röhre, um Luft, Wärme oder Rauch abzuführen, der Rauchfang, die Luftröhre; das zarte Flaum, der Flaum.

Flúency, s. die fließende Beschaffenheit, der Fluß, Strom (der Rede); der Ueberfluß. Flúent, a. flüssig, fließend; geläufig, fertig. —ly, ad. s. der Strom; Fluß.

Flúid, a. flüssig. s. der flüssige Körper. Fluid'ity, a. die Flüssigkeit.

Flum'mery, s. ein Mehlbrei. fig. das unnütze Geschwätz.
Flúor, s. der Fluß, Abfluß.
Flur'ry, s. der Windstoß; die verwirrte und ängstliche Eile.
Flush, s. das plötzliche Hinzufließen, der Anlauf, Zufluß; (beim Kartenspiel, alle auf einander folgende Blätter in einer Farbe); der Fluß. a. frisch, kraftvoll; überflüssig mit etwas versehen. v. a. mit Röthe überziehen, erröthen machen; erheben, stolz machen; auftreiben. v. n. mit Röthe überzogen werden, erröthen, erhitzt seyn; glänzen; mit Heftigkeit fließen; eilig hervorkommen.
Flus'ter, v. a. durch Getränk erhitzen; berauschen, verwirren. v. n. prahlen.
Flute, s. die Flöte; Rinne, der ausgekehlte Streif (an einer Säule). v. a. auskehlen.
Flut'ter, v. n. flattern, unruhig hin und her fliegen. v. a. in Unruhe oder Verwirrung setzen, scheuchen; verwirren, beunruhigen. s. die schnelle und unregelmäßige Bewegung; die Verlegenheit, Unruhe; Verwirrung, Unordnung.
Flux, s. der Fluß, Strom; Ausfluß, Abfluß, Zufluß; Zusammenfluß; Auswurf, Lauf, die Veränderung; Ruhr (bloody—, die rothe Ruhr). a. unstät, flüchtig, vergänglich, veränderlich. v. a. schmelzen; den Speichelfluß verursachen. v. n. speicheln. —il'ity, s. die Neigung zur Flüssigkeit. —ion, s. das Fließen, der Fluß; (in der Mathematik) die veränderliche Größe.
Fly, v. n. & a. fliegen; fliehen; zerfliegen, zerbrechen; meiden, anfallen. To fly at, on, heftig auf etwas losfahren, herfallen; —in the face, beleidigen, Trotz bieten; —into a passion, sich plötzlich erzürnen, auffahren; —off, davon fliegen, nicht Stich halten, abtrünnig werden; —out, ausbrechen, losbrechen; plötzlich abweichen; to let—, losschießen; to — with a bird, mit einem Vogel jagen.
Fly, s. die Fliege; der fliegende oder sich schnell bewegende Theil einer Maschine, der Flügel; das Schwungrad, die Unruhe; eine Postkutsche. —boat, ein leichtes Fahrzeug; —catcher, der Fliegenfänger; to — blow, mit Fliegeneiern belegen, beschmeißen; to — fish, mit Fliegen angeln.
Fly'er, s. der Fliegende, Fliehende; die Unruhe ꝛc. einer Maschine.
Fóal, s. das Füllen. v. n ein Füllen werfen, füllen, fohlen.
Foam, s. der Schaum. v. n. schäumen.
Fóamy, a. schaumig.
Fob, s. die kleine Tasche, Uhrtasche. v. a. hintergehen, anführen. To fob off, täuschen, zum Besten haben.
Fócal, a. zum Brennpunkte gehörig.
Fócil, s. die Ellbogenröhre; das Schienbein.
Fócus, s. der Brennpunkt.
Fod'der, s. das Viehfutter. v. a. füttern. —er, s. der Fütterer.
Foe, s. der Feind.
Fog, s. der dicke Nebel; das Grummet. —giness, s. der nebelige Zustand der Luft. —gy, a. nebelig. —ly, ad.
Foh! foi! ein Ausruf der Verachtung und des Mißfallens.
Foible, s. die Schwäche, schwache Seite.
Foil, v. a. überwinden; vereiteln. s. die Ueberwindung, Niederlage, Vereitelung; die Folie, das Glanzblatt; das Rappier, Fechteisen.
Foin, s. der Stoß, Stich. v. n. Stöße machen, stoßen.
Fois'on, s. die Fülle.
Foist, v. a. fälschlich einschieben.
Foist'iness, s. der schimmelige Geruch.
Foist'y, a. schimmelig, muffig.
Fold, s. der Umschlag, die Falte; die Hürde, Pferche; der Schafstall; die Heerde Schafe; die Gränze. a. (in Zusammensetzungen) fach, fältig (z. B. three —, ten—, dreifach, zehnfältig). v. a. Schafe in die Hürden treiben, einschließen; zusammenlegen, übereinanderlegen, falten, falzen. v. n. übereinander liegen, sich schließen, sich zusammenschlagen. —er, s. der Falzer. —ing, part. faltend, sich zusammenschlagend, was zusammengelegt oder übereinander gelegt werden kann. —chair, der Feldstuhl; —door, die Flügelthür; —skreen, eine Spanische Wand.
Foliáceous, a. blätterig. Fóliage, s. das Laubwerk. Fóliate, v. a. zu Blättern schlagen. Foliátion, s. die Blätterung, das Schlagen zu Blättern; der Umfang der Blumenblätter. Fóliature, s. der blätterige Zustand.
Fólio, s. die Bogenform, das Folio; der Foliant.
Folk, Folks, s. das Volk, die Leute.
Fol'licle, s. die Blase, Hülle, das Gehäuse; die Saamenkapsel.

Fol'low, v. a. & n. folgen, befolgen, verfolgen; fortfahren. —er, s. der Nachfolger; der Begleiter, Gesellschafter; Anhänger, Schüler, Nachahmer.

Fol'ly, s. die Thorheit; die Lasterhaftigkeit.

Foménť, v. a. bähen, wärmen, erwärmen; anreizen, aufmuntern, unterhalten. —tátion, s. die Bähung. —ter, s. der, welcher zu etwas ermuntert, anreizt, etwas unterhält.

Fon, s. der Thor.

Fond, a. zugethan, Vergnügen an etwas findend; zärtlich, verliebt, vernarrt. to be fond of a thing, Etwas gern mögen. —, Fon'dle, v. a. & n. mit großer Zärtlichkeit behandeln, liebkosen, sehr zugeneigt seyn. —ler, s. der Zärtler. —ling, s. der Liebling; das Schooßkind. —ness, s. die zärtliche Zuneigung, Zärtlichkeit; thörichte Liebe, Anhänglichkeit.

Font, s. der Taufstein.

Font'anel, s. das Fontanell, Kunstgeschwür.

Food, s. die Speise, Nahrung, das Futter. —full, a. fruchtbar, nährend.

Fool, s. der Thor, Narr, Schalksnarr. v. n. tändeln, scherzen, spaßen. v. a. zum Besten haben, zum Narren machen, bethören, betrügen, durch Betrug berauben. To play the—, sich zum Narren machen; to make a—, zum Narren haben, täuschen, hintergehen; —born, närrisch von Geburt an; —happy, glücklich ohne Verdienst; —hardiness, —hardise, die Tollkühnheit; —hardy, tollkühn; —trap, die Falle für einen Narren. —ery, s. die Narrheit. —ish, a. verstandlos; unbesonnen; thöricht, närrisch; läppisch. —ly, ad. —ishness, s. die Narrheit, Thorheit.

Foot, s. der Fuß; Füßling; das Fußvolk. v. n. tanzen, hüpfen; zu Fuß gehen. v. a. treten; mit einem Füßlinge versehen; festsetzen. On—, zu Fuß; im Gange; to set on—, in Gang bringen; —ball, der Ballon; —boy, der Lackei, Junge; —man, der Diener, Bediente; der Fußgänger; Fußsoldat; —bridge, eine Brücke für Fußgänger; —fight, das Gefecht zu Fuß; —hold, der Fußraum; —licker, der Speichellecker, niedrige Schmeichler; —pace, der Absatz an einer Treppe, Ruheplatz; der langsame Schritt; —pad, der Straßenräuber zu Fuß; —path, der Fußsteig; —post, der Fußbote; —race, das Fußrennen; —room, der Fußraum; —soldier, der Fußsoldat; —stalk, der Stiel; —stall, der Frauen-Steigbügel; —step, der Fußstapfe; Fußtritt; —stool, der Fußschemel, Fußstuhl.

Foot'ed, a. mit Füßen versehen; (in Zusammensetzungen, füßig, wie longfooted, langfüßig). —ing, s. das Fußen; der Fuß; Tritt; Eingang; die Spur.

Fop, s. der gezierte Mensch, Zierling, Geck. —pery, s. die Narrheit, Ziererei. —pish, a. geziert, thöricht, eitel; —ly, ad. —pishness, s. die Thorheit, Ziererei.

For, pre. für; aus (die Ursache bezeichnend); in Ansehung; nach; um wegen, um willen; es drückt einen Wunsch und ein Verlangen aus (O for a horse! O, hätte ich doch ein Pferd!) während, auf; zufolge; ungeachtet (for all, ungeachtet); betreffend, was anlangt, was betrifft (as for, was betrifft); zum Gebrauche, zum Nutzen, zu; nach Verhältniß; vermittelst, durch; als; um, damit (eine Absicht auszudrücken). c. denn; weil. For as much, in Betrachtung daß, weil, da, in so fern; for why, denn warum; denn da, weil, da.

For'age, s. das Futter, Pferdefutter. v. a. Futter einholen; plündern; sich weiden.

Foráminous, a. löcherig.

*Forbéar, v. n. unterlassen, aufhören; warten, Geduld haben; sich enthalten. v. a. meiden, vermeiden, unterlassen, aufschieben; schonen, gütig behandeln; zurückhalten, enthalten. —ance, s. die Enthaltung, Vermeidung; Unterlassung; Geduld; Schonung; Nachsicht.

*Forbid, v. a. & n. verbieten, untersagen, zurückhalten; hindern, verhüten; verfluchen. God—! Gott behüte, das wolle Gott nicht! das sey fern! —dance, s. das Verbot. —denly, ad. auf eine unerlaubte Art. —der, s. der Verbieter. —ding, part. & a. abschreckend, unangenehm.

Force, s. die Kraft, Macht, Gewalt, Stärke; der Zwang, die Nothwendigkeit. v. a. zwingen, nöthigen; mit Gewalt einehmen, überwältigen; gewaltsam an etwas legen, drücken; mit Gewalt bewegen, treiben oder stoßen; anstrengen; erzwingen; gewaltsam verletzen, schänden; verstärken. v. n. sich be-

kümmern, achten. Forces, pl. die Truppen. To — out, abdringen; —upon, aufdringen. —dly, ad. auf eine erzwungene Art, unnatürlich. —ful, a. ſtark; gewaltſam; —ly, ad. —less, a. kraftlos. Fórcer, s. der, welcher Zwang oder Gewalt braucht; das Druckwerk, die Druckſtange (bei einer Pumpe). For'cible, a. ſtark, kraftvoll, kräftig; mächtig; heftig; wirkſam; gültig; gewaltſam. —ness, s. die Kraft, Stärke; Gewaltſamkeit, Heftigkeit.

Fórcipated, a. zangenförmig. Fórceps, s. die Zange.

Ford, s. die Furt; der Fluß, Strom. v. a. waten, durchwaten. —able, a. wo man durchwaten kann.

Fore, a. vorder, vorherig. ad. vor, vorn, vorher. —advíse, v. a. vorher rathen. —ar'm, v. a. zum voraus bewaffnen. —bóde, v. a. & n. andeuten, vorbedeuten, anzeigen; vorherſagen; vorher wiſſen, ahnen. —bóder, s. der Wahrſager; der, welcher etwas ahnet. —by, pre. nahe bei, in der Nähe.

*Fore-cást, v. a. vorher überlegen; vorher einrichten; vorausſehen. —cast, s. der vorher überlegte Plan; die Vorſicht. —caster, s. der, welcher etwas vorher überlegt. —castle, s. das Vordercaſtell. —chósen, part. & a. vorher erwählt. —cited, part. vorher angeführt. —clóse, v. a. verſperren, hindern.

Fóre-deck, s. das Vorderdeck. —deſign, v. a. vorher entwerfen, vorher beſtimmen. *—do, v. a. zu Grunde richten; abmatten, ermüden. —dooм, v. a. vorher beſtimmen. —father, s. der Vorfahr, Ahn. —fénd, v. a. verhüten; vertheidigen, beſchützen. —fin'ger, s. der Zeigefinger. —foot, s. der Vorderfuß.

*Fore-gó, v. a. aufgeben, fahren laſſen, Verzicht thun; verlaſſen; verlieren. —going, vorhergehend; —góne, vorhergegangen, vergangen. —goer, s. der Vorfahr. —ground, s. der Vordergrund. —hand, s. der Vordertheil, der vornehmſte Theil. —hand, —handed, a. vor der Zeit geſchehen. —head, s. die Stirn; Dreiſtigkeit, Unverſchämtheit. —hólding, s. das Weiſſagen.

For'eign, a. ausländiſch, auswärtig, fremd; verſchieden, nicht zu etwas gehörig. —er, s. der Ausländer. —ness, s. die Fremdheit.

Fore-imágine, v. a. ſich vorher einbilden. —júdge, v. a. vorher urtheilen; voreilig beurtheilen. *—know, v. a. vorher wiſſen. —know'able, a. was ſich vorher wiſſen läßt. —knówledge, s. das Vorherwiſſen. —land, s. das Vorland, Vorgebirge. *—lay, v. a. auflauern; den Weg verrennen. —lock, s. das Stirnhaar. —man, s. der Vormann, Vorſitzer. —mast, s. der Fockmaſt. —mentioned, a. vorerwähnt. —most, s. der Vorderſte, Erſte; Vornehmſte. ad. zuvörderſt. —noon, s. der Vormittag. —nótice, s. die vorhergehende Anzeige.

Foren'sick, a. gerichtlich.

Fore-ordáin, v. a. vorher verordnen. —part, s. der erſte Theil, vordere Theil. —rank, s. die vordere Reihe, das vordere oder erſte Glied. *—rún, v. n. voranlaufen, vorher gehen. —run'ner, s. der Vorläufer, Vorbote; das Anzeichen, die Vorbedeutung.

*Fore-sáy, v. a. vorher ſagen. *—sée, v. a. vorher ſehen. —sháme, v. a. beſchämen. —ship, s. der Vordertheil des Schiffes. —shórten, v. a. kürzen, verkürzen. *—shów, v. a. vorher zeigen, vorher anzeigen. —sight, s. das Vorherſehen, Vorherwiſſen; die Vorſicht, Vorſorge. —sightful, a. vorherſehend; Sorge tragend, vorſichtig. —skin, s. die Vorhaut. —ſtáck, —ſlów, v. a. vernachläſſigen, verzögern; verhindern. —speak, v. n. & a. vorherſagen; verbieten. —ſpént, part. & a. ermüdet, erſchöpft; vergangen; verbraucht; vorher erwieſen. —ſpúrrer, s. der Vorreiter, Vorbote.

Fórest, s. der Forſt, Wald. —er, s. der Förſter; Waldbewohner.

Fore-ſtáll, v. a. vorher wegnehmen; verkaufen, aufkaufen; vorgreifen; vor andern ſich zueignen, vorher einnehmen; zuvorkommen, hindern. —stal'ler, s. der Vorkäufer. —taste, s. der Vorſchmack. v. a. vor einem andern ſchmecken oder koſten; einen Vorſchmack haben. *—téll, v. a. vorherſagen; vorbedeuten. *—think, v. n. vorher denken, vorher überlegen; vorher beſtimmen. —thought, s. der Vorbedacht. —tóken, v. a. vorher anzeigen, vorbedeuten s. die Vorbedeutung, das Anzeichen. —tooth, s. der Vorderzahn. —top, s. vordere Spitze; die Spitze des Vormaſtes.

Fóre-vouched, part. vorher bekräftigt. —wárd, s. der Vordertheil, Vortrab. —wárn, v. a. vorher erinnern; warnen; vorher anzeigen; belehren. —wáste, v. a. verwüſten. —wish, v. a. vorher wünſchen. —wórn, part. abgenutzt.

For'feit, s. die Verwirkung, Strafe; Buße, Geldbuße; der verwirkte Gegenſtand; der Uebertreter. v. a. verwirken, durch Uebertretung verlieren; einbüßen; aufopfern. a. verwirkt. Fórfeits, s. pl. das Pfänderſpiel; to play at—, Pfänder ſpielen. —able, a. der Verwirkung unterworfen. —ure, s. die Verwirkung; die verwirkte Sache, Strafe, Geldbuße.

Forge, s. die Schmiede. v. a. ſchmieden, nachmachen, fälſchen. —ger, s. der, welcher etwas macht, ſchmiedet; der Fälſcher, Verfälſcher. —gery, s. die Schmiedearbeit; Verfälſchung; der falſch nachgemachte Gegenſtand.

*For'get, v. a. vergeſſen. —ful, a. vergeßlich; Vergeſſen verurſachend; unachtſam. —fulness, s. die Vergeßlichkeit. —ter, s. der vergeßliche Menſch.

*Forgíve, v. a. vergeben, verzeihen; nachlaſſen; entſchuldigen. —ness, s. die Verzeihung, Vergebung; Neigung zum Verzeihen; Entſchuldigung, Erlaſſung. Forgiv'er, s. der, welcher vergiebt oder verzeiht.

Fork, s. die Gabel; die Zinke einer Gabel; die Spitze. v. n. ſich gabelförmig theilen; in Blätter ſchießen, ſchoſſen. —ed, a. gabelig, gabelförmig; in Spitzen getheilt, geſpalten; —ly, ad. —edness, s. die gabelförmige Beſchaffenheit. —head, s. die Spitze eines Pfeiles. Fórky, a. gabelig, geſpalten.

Forlórn, a. verloren; verlaſſen; klein, verächtlich. s. ein verlaſſener, unglücklicher Menſch. The — hope, bei Soldaten, die ſog. verlornen Poſten, enfans perdus. —ness, s. der verlaſſene hülfloſe Zuſtand.

*Forly'e, v. n. queer vor etwas liegen.

Form, s. die Form, Geſtalt; Schönheit; Regelmäßigkeit; die äußere Form; äußere Gewohnheit, der äußere Gebrauch; die Art und Weiſe; die Bank; die Schulklaſſe; der Sitz eines Haſen. v. a. verfertigen, bilden; ordnen, ſtellen; einrichten; entwerfen. Set form, die vorgeſchriebene Form. —al, a. förmlich; pedantiſch, ſteif; ſcheinbar, äußerlich; regelmäßig; eigentlich; —ly, ad. —alist, s. derjenige welcher ſich an die Form oder das Aeußere hält. —al'ity, s. die Form, Förmlichkeit; das Aeußere; die Feierlichkeit; das eigentliche Weſen. —alize, v. a. & n. geſtalten, bilden; ſich zieren, Anſtoß nehmen; —átion, s. die Bildung. —ative, a. bildend. —er, s. derjenige welcher bildet, der Bildner, Urheber.

For'mer, a. vorhergehend; zuerſt erwähnt, vorher erwähnt, vorig; vergangen, vormalig; —ly, ad. ehemals, ehedem.

For'midable, a. furchtbar; —bly, ad.

Form'less, a. geſtaltlos, unförmlich.

Form'ulary, s. das Formular, Formelbuch.

Form'ule, s. die Formel, Vorſchrift.

For'nicate, v. n. huren. —cátion, s. die Hurerei. —cator, s. der Hurer. —catress, s. die Hure.

*Forsáke, v. a. verlaſſen; entſagen, aufgeben. —ker, s. der Verlaſſer, Abtrünnige.

Forsoóth, ad. fürwahr, wahrlich; in der That; ehemals diente es als Ehrenwort der Anrede, ſtatt Madam, oder auch ſtatt Sir.

*Forswéar, v. a. & n. mit einem Eide leugnen, abſchwören; verſchwören; falſch ſchwören. —er, s. der Meineidige. Forswórn, meineidig.

Fort, s. die Feſtung, Feſte. —ed, a. durch Feſtungen vertheidigt.

Forth, ad. & pre. vorwärts, vor; fort, weiter, ferner (and so forth, und ſo weiter); aus, heraus, hinaus, draußen, hervor, außerhalb; ans Licht, an den Tag (to set —, ans Licht ſtellen, an den Tag legen); ganz, völlig, bis ans Ende. How far —, wie weit, in wiefern; —coming, bei der Hand; —right, gerade vorwärts; —with, ſogleich, ohne Anſtand.

For'tieth, a. der Vierzigſte.

For'tifiable, a. zu befeſtigen. Fortificátion, s. die Befeſtigung; Feſtung. Fortifier, s. der Befeſtiger, Unterſtützer, Vertheidiger. For'tify, v. a. befeſtigen, beſtärken; Muth einſprechen. Fort'ilage, s. die kleine Feſte, das Blockhaus.

Fort'itude, s. die Tapferkeit, der Muth, die Stärke, Geiſtesſtärke.

Fort'let, s. die kleine Feſtung.

Fort'night, s. vierzehn Tage.

Fort'ress, s. die Festung.
Fortúitous, a. ungefähr, zufällig; —ly, ad. —ness, s. die zufällige Beschaffenheit, das Ungefähr.
For'tunate, a. glücklich; —ly, ad. Fortune, s. die Glücksgöttinn; das Glück, Geschick, Schicksal; Vermögen; Heirathsgut, die Mitgabe. v. n. sich ereignen. —book, das Wahrsagerbuch; —hunter, ein Glücksjäger; to —tell, wahrsagen; —teller, der Wahrsager, die Wahrsagerinn. For'tuned, part. & a. vom Glück begünstigt.
For'ty, a. vierzig.
Fórum, s. ein öffentlicher Versammlungsort.
Forwan'der, v. n. wild umherirren.
For'ward, a. früh; frühzeitig; vorherig; in einem vortheilhaften oder vorgerückten Zustande befindlich; voreilig; hurtig, eifrig, bereitwillig; —ly, ad. v. a. befördern, beschleunigen. For'ward, Fórwards, ad. vorwärts, fort. —er, s. der Beförderer. —ness, s. die Frühzeitigkeit; das Fortkommen; der Eifer; die Voreiligkeit.
Foss, Fosse, s. der Graben.
Fósse-way, s. eine alte Römische Heerstraße in England, die an beiden Seiten Graben hatte.
Foss'il, a. aus der Erde gegraben, mineralisch. s. das Berggut, Mineral.
Fos'ter, v. a. ernähren, pflegen, aufziehen; mit Güte behandeln. —brother, —sister, der Milchbruder, die Milchschwester; —child, das Pflegekind; —dam, —mother, die Pflegemuttet, die Säugamme; —earth, die pflegende und nährende Erde; —father, der Pflegevater; —son, —daughter, der Pflegesohn, die Pflegetochter. —age, s. das Ernähren, die Pflege. —er, s. der Pfleger, Pflegevater.
Foul, a. unrein, schmutzig; gottlos; unerlaubt; garstig, häßlich; schändlich; schlecht; trübe, in Berührung mit etwas, in Anstoß, in Verwickelung. v. a. besudeln, beschmutzen; unrein machen, trübe machen; to run —, ansegeln; —ly, ad. —faced, häßlich von Gesicht; —mouthed, Lästermaul; —ness, s. der Schmutz, die Unreinigkeit, Häßlichkeit; Schändlichkeit; Ungesittetheit; Unredlichkeit.
Found, v. a. gießen; gründen; stiften; einrichten, festsetzen. —dátion, s. die Gründung, der Grund; die Stiftung, Anstalt. —er, s. der Gießer; Erbauer; Urheber; Stifter. —er, v. n. versinken, untersinken; mißlingen, fehlschlagen. v. a. (ein Pferd) durch übermäßiges Reiten untüchtig machen, überjagen. —ery, s. die Gießerei. —ling, s. der Findling, das Findelkind. —eress, s. die Stifterinn.
Fount, der Guß; —of letters, ein vollständiges gegossenes Alphabet.
Fount, Foun'tain, s. die Quelle; der Brunnen, Springbrunnen; der Ursprung. —head, der Anfang der Quelle; die Urquelle, Hauptquelle. —ainless, a. quellenlos. —ful, a. quellenreich.
Four, a. vier. —fold, vierfach; —footed, vierfüßig; —score, s. achtzig; —square, viereckig; —wheeled, mit vier Rädern versehen. —teen. a. vierzehn. —teenth, a. der Vierzehnte. Fourth, a. der Vierte; —ly, ad. viertens.
Fowl, s. der Vogel; das Huhn. v. a. Vögel stellen, Vögel schießen. —er, s. der Vogelsteller. —ing, s. der Vogelfang. —ing-piece, die Vogelflinte.
Fox, s. der Fuchs. —case, der Fuchsbalg; —chase, die Fuchsjagd; —glove, der Fingerhut (eine Pflanze, Digitalis purpurea, Linn.). —hunter, der Fuchsjäger; —trap, das Fuchseisen.
Foy, s. die Treue.
Fract, v. a. zerbrechen. —tion, s. die Zerbrechung, der Bruch, die gebrochene Zahl. —tional, a. zu einer gebrochenen Zahl oder einem Bruche gehörig, gebrochen. —tious, a. widerspänstig; —ly, ad. —ture, s. der Bruch; der Bruch eines Knochens, der Beinbruch. v. a. brechen.
Frágile, a. zerbrechlich, schwach. Fragil'ity, s. die Zerbrechlichkeit; Schwäche, Schwachheit.
Frag'ment, s. das Bruchstück. —ary, a. aus Bruchstücken bestehend.
Frágor, s. das Krachen, Getöse.
Frágrance, —cy, s. der Wohlgeruch.
Frágrant, a. wohlriechend; —ly, ad.
Frail, a. gebrechlich; schwach. s. die Binse; der Binsenkorb. —ness, —ty, s. die Gebrechlichkeit, Schwachheit; der Irrthum, Fehltritt.
Fráischeur, s. die Frische, Kühlung.
Fraize, verpallisadiren.
Frame, s. der Bau, das Gebäude; der Rahmen; die Einfassung, das Gestell; die

Einrichtung, Ordnung; Form, Gestalt, Körper; Art und Weise; der Entwurf, Plan; die Zusammensetzung. v. a. mit einem Rahmen versehen, einfassen; bilden, entwerfen, verfertigen; einrichten; erfinden, ersinnen. —mer, s. derjenige, welcher etwas bildet, verfertigt, entwirft; der Urheber, Verfertiger.

Frámpold, —pul, a. mürrisch, rauh.

Fránchise, s. die Freiheit; Gerechtsame, das Recht, Vorrecht; die Gerichtsbarkeit. v. a. frei machen.

Fránion, s. der Gesellschafter.

Fran'gible, a. zerbrechlich.

Frank, a. frei; freigebig; edelmüthig; offen, offenherzig, bieder. s. Franz (statt Francis); eine Französische Münze; der Schweinstall, Koben; der frankirte Brief. v. a. postfrei machen; (Schweine) mästen; einsperren. —ly, ad. —incense, s. der Weihrauch. —lin, s. der Vogt, Hofmeister. —ness, s. die Freiheit; Offenheit, Freimüthigkeit; Freigebigkeit.

Fran'tic, a. unsinnig, wahnsinnig, rasend; —ly, ad.

Frater'nal, a. brüderlich; —ly, ad. —nity, s. die Brüderlichkeit, Brüderschaft. Frat'ricide, s. der Brudermord; Brudermörder.

Fraud, s. der Betrug. —ful, a. betrügerisch; —ly, ad. —ulence, —ulency, s. die Betrügerei, Arglist. —ulent, a. betrügerisch, arglistig.

Fraught, p. beladen; angefüllt, erfüllt; voll. s. die Ladung. v. a. laden, belästigen. —age, s. die Ladung.

Fray, s. der Streit; das Gefecht, der Kampf, die Schlägerei. v. a. erschrecken. v. n. sich abreiben.

Freak, s. die plötzliche Veränderung des Aufenthaltes; der plötzliche Einfall, die Grille. v. a. bunt machen, sprenkeln. —ish, a. grillig, wunderlich; —ly, ad. —ishness, s. die Grillenhaftigkeit, wunderliche Laune.

Frec'kle, s. die Sommersprosse, der Sommerfleck; das Fleckchen. —led, —ly, a. fleckig, sommerfleckig.

Free, a. frei, offen, freimüthig; freigebig; ungezwungen, willig; mit den Freiheitsrechten versehen, mit dem Bürgerrechte begabt. v. a. befreien; öffnen; entfernen; —ly, ad. —booter, der Freibeuter; —cost, die Befreiung von Kosten; —d-man, der Freigelassene; —man, der freie Mann; der, welch das Bürgerrecht hat; —footed, fre Füße habend; —hearted, offenherzig —hold, das Freilehen, Freigut, Eige thum; —holder, der Eigenthumsbe ßer; —minded, freimüthig, sorge los, ruhig; —school, die Freischule —spoken, frei im Sprechen, freimü thig. —stone, der Quaderstein, Sand stein. —thinker, der Freidenker —will, der freie Wille.

Freédom, s. die Freiheit; das Vorrech Bürgerrecht. —ness, s. die Freiheit Freimüthigkeit; Freigebigkeit.

*Freeze, v. n. frieren, gefrieren. v. a frieren, gefrieren machen; durch Fro tödten, erfrieren machen; äußerst ka machen, erstarren machen.

Freight, s. die Ladung, Fracht. v. a laden, befrachten. —er, s. der Befrachte

French, a. Französisch. —ify, v. a Französisch machen.

Frénetick, a. rasend, wahnsinnig

Fren'zy, s. der Wahnsinn, die Raserei

Fréquency, s. die Häufigkeit, Menge

Fréquent, a. häufig, zahlreich. —ly ad. Frequént, v. a. oft besuchen, Um gang haben. —able, a. umgänglich

Fresc'o, s. der kühle Ort, die kühl Luft; die Frischmalerei, das Fresco.

Fresh, a. frisch; kühl; ungesalzen, süß lebhaft, munter; nüchtern; etwas be trunken. s. das süße Wasser. —ly, ad —man, der Neuling. —en, v. a. frisch machen, erfrischen. v. n. frisch werden —et, s. der Teich mit frischem oder süßem Wasser. —ness, s. die Frische; die Kühlung; Munterkeit, Lebhaftigkeit; lebhafte Farbe; Neuheit; ungesalzene Beschaffenheit.

Fret, s. die Meerenge; das Aufwallen, die Gährung; die Gemüthsbewegung, Verdrießlichkeit, der Verdruß, Aerger; die erhabene Arbeit; der Griff oder das Griffbrett (an einem musikalischen Instrumente). v. a. an einander reiben, abreiben; fressen, zerfressen; mit erhabener, getriebener Arbeit zieren; bunt machen; böse machen, ärgern, erzürnen. v. n. aufwallen, gähren; sich abzehren; sich ärgern, sich grämen. —work, die erhabene, getriebene Arbeit, Sculptur. —ful, a. ärgerlich, verdrießlich —ly, ad. —fulness, s. das verdrießliche oder ärgerliche Wesen. —ty, a. mit erhabener Arbeit, Sculptur geziert.

Friabil'ity, s. die Zerreiblichkeit. Friable, a. zerreiblich.
Friar, s. der Mönch. —like, —ly, a. klösterlich. —y, s. der Mönchsorden, das Kloster. a. klösterlich.
Frib'ble, v. n. tändeln, spielen. Frib'bler, s. der Tändeler.
Fricassée, s. das Eingeschnittene, Fricassee.
Fricátion, s. das Reiben.
Fric'tion, s. das Reiben, die Reibung.
Friday, s. der Freitag. Good—, der Charfreitag.
Friend, s. der Freund, die Freundinn. v.a. begünstigen. —less, a. freundlos, geächtet. —liness, s. die freundschaftliche Stimmung, Freundlichkeit; Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit. —ly, a. freundschaftlich, übereinstimmend; günstig. ad. auf eine freundschaftliche Art. —ship, s. die Freundschaft; Gunst; der Beistand.
Frieze, s. der Fries (eine Art Zeug); T. (in der Baukunst) das Fries. Friezed, Frieze-like, a. friesmäßig, friesartig.
Frig'ate, s. die Fregatte.
Frigefac'tion, s. das Kaltmachen.
Fright, s. das Entsetzen, der plötzliche Schrecken. —, —en, v. a. erschrecken. —ful, a. schrecklich. —ly, ad. —fulness, s. die Schrecklichkeit.
Frigid, a. kalt, frostig. —ly, ad. Frigid'ity, Frigidness, s. die Kälte, der Kaltsinn. Frigorif'ick, a. kältend.
Frill, s. die Hemdkrause, Brustkrause.
Fringe, s. die Franze. v. a. mit Franzen besetzen.
Frip'perer, s. der Trödler. —pery, s. der Trödelmarkt, Trödelkram.
Frisk, s. der Sprung, die lustige, muntere Bewegung. v. n. hüpfen, springen. —iness, s. die Lebhaftigkeit, Munterkeit. —y, a. hüpfend, lustig, munter.
Frist, befristen, auf Credit verkaufen.
Frit, s. T. die Fritte (Glashüttenk.).
Frith, s. der Seearm, die Meerenge, die Mündung eines großen Flusses; eine Art Netz; das Gehölz, ein eingezäuntes Feld.
Frit'ter, s. die Schnitte, der Schnitz; das Stückchen, der Aepfelpfannkuchen. v. a. zerschneiden, zerstückeln, zerbrechen. To —away, stückweise verlieren, vertändeln.
Friv'olous, a. kleinlich, unbedeutend; leichtsinnig. —ly, ad. —ness, s. die Nichtswürdigkeit, Kleinlichkeit.
Friz'zle, v. a. kräuseln. —ler, s. der Kräusler.
Fro, ad. ab, weg. To and fro, auf und ab.
Frock, s. der Frack, Kittel.
Frog, s. der Frosch; der hohle Theil des Pferdehufes, der Strahl.
Froise, s. der Speckpfannkuchen.
Frol'ick, a. lustig, fröhlich. s. der Scherz, scherzhafte Streich. v. n. Scherz treiben. —some, a. lustig. —ly, ad. —someness, s. die Lustigkeit.
From, prep. weg, von, aus, her; entgegen, zuwider. —above, von oben; —below, von unten; —among, unter aus; —thence, von da, daher.
From'ward, ad. abwärts.
Frondif'erous, Fron'dose, Blätter tragend, belaubt.
Front, s. das Gesicht, die Stirn; Vorderseite; Fronte. v. a. gegenüber stehen, sich entgegenstellen. v. n. voranstehen. —room, das Vorderzimmer.
Front'al, s. das Stirnband beim Pferdegeschirr; die Arzenei, welche auf die Stirn gelegt wird.
Front'ed, a. in Fronte gestellt.
Front'ier, s. die Gränze. a. die Gränze betreffend.
Front'ispiece, s. die Vorderseite (eines Gebäudes); das Titelkupfer.
Front'less, a. unverschämt.
Front'let, s. das Stirnband.
Frorne, part. & a. gefroren, erfroren.
Frost, s. der Frost. —bitten, vom Froste durchdrungen und beschädigt; —nail, der Frostnagel, Eisnagel; —work, Arbeit (besonders Metallarbeit), woran die Oberfläche rauh ist. —ed, a. rauh; nicht glatt, mit kleinen (dem Reife oder gefrornen Thaue ähnlichen) Erhöhungen versehen; gefroren. —iness, s. die frostige oder kalte Beschaffenheit. —y, a. frostig, kalt; grau, eisgrau. —ly, ad.
Froth, s. der Schaum; die leere, nichtswürdige Beschaffenheit; etwas, das nicht von fester Beschaffenheit ist. Froth'y, a. schaumig; eitel, leer, nichtswürdig. —ily, ad.
Frounce, v. a. kräuseln.
Frouz'y, a. muffig, schmutzig.
Frow'ard, a. widerspänstig, eigensinnig. mürrisch, unartig. —ly, ad. —ness, s. der Eigensinn, die Widerspänstigkeit.
Frow'er, s. der Keil, ein Werkzeug zum Spalten.

Frown, s. der erzürnte Blick, die gerunzelte Stirn. v. n. die Stirn runzeln, unwillig aussehen. —of fortune, das Zürnen des Geschicks.
Fructif'erous, a. Frucht tragend, fruchtbar. —tification, s. die Befruchtung, Fruchtbarkeit; der Zustand, da eine Pflanze Frucht trägt. —tify, v. a. befruchten. —tuous, a. fruchtbar, befruchtend.
Frúgal, a. sparsam, mäßig; genüglich, spärlich. —ity, s. die Mäßigkeit, Genügsamkeit, Spärlichkeit.
Frugif'erous, a. fruchttragend.
Fruit, s. die Frucht; das Obst. —bearer, das, was Frucht trägt; —tree, der Obstbaum. —age, s. die Früchte, das Obst. —erer, s. der Obsthändler. —ery, s. das Obstwerk; die Obstkammer. —ful, a. fruchtbar, ergiebig. —ly, ad. —fulness, s. die Fruchtbarkeit. —less, a. unfruchtbar; fruchtlos. —ly, ad.
Fruition, s. der Genuß. Fruitive, a. genießend.
Frumentácious, a. kornartig.
Frum'enty, s. der Weizenbrei.
Frump, v. a. verspotten, verlachen.
Frush, s. der Strahl im Pferdehufe. v. a. zertreten, zerbrechen.
Frustráneous, a. vergeblich, unnütz. Frustrate, v. a. vereiteln, vernichten. part. & a. vereitelt, nichtig. —ration, s. die Vereitelung. —rative, —ratory, a. täuschend, vereitelnd.
Frutes'cent, a. strauchartig.
Fry, s. die Fischbrut, die jungen Fische; die junge Brut; das, was in der Pfanne gebraten wird. v. a. in der Pfanne braten; rösten, braten. Frying-pan, die Bratpfanne.
Fub, s. ein plumper, fetter Knabe. v. a. hinhalten, aufschieben.
Fúcated, part. & a. geschminkt. Fúcus, s. die Schminke.
Fud'dle, v. a. berauschen. v. r. sich berauschen.
Fudge, i. ein scherzhafter Ausruf, wenn man etwas nicht glaubt oder nicht achtet, Lapperei!
Fúel, s. das, was das Feuer nährt, die Feuerung, Nahrung. v. a. das Feuer unterhalten; unterhalten, nähren; mit Feuerung versehen.
Fugácious, a. flüchtig, wandelbar. Fugácity, Fugáciousness, s. die Flüchtigkeit, Unstätigkeit.
Fugh! i. pfui!
Fúgitive, a. flüchtig, unstät, vergänglich, verlaufen. s. der Flüchtling, Ausreißer. —ness, s. die Flüchtigkeit, Unbeständigkeit.
Fug'ue, s. T. die Fuge.
Ful'ciment, s. die Stütze.
Fulfil, v. a. erfüllen, vollbringen.
Fulfráught, a. völlig versehen.
Fúlgency, s. der Glanz. Ful'gent, Fulgid, a. schimmernd, glänzend, leuchtend. Fulgid'ity, s. der Schimmer, Glanz. Ful'gour, s. der Glanz, Blitz. Fulgurátion, s. das Blitzen.
Fuliginous, a. rußig. —ly, ad.
Fúlimart, s. der Iltis, Stänkerratz.
Full, a. voll. ad. völlig, ganz genau. s. die Fülle, Genüge; das Ganze. —blown, in völliger Blüthe befindlich, voll geblasen; —bottomed, mit einem weiten Boden versehen, groß, weit. —eared, volle Aehren habend; —eyed, große, erhabene Augen habend; —fed, gemästet; —spread, weit ausgebreitet. —moon, der Vollmond. Full'y, ad. voll, völlig.
Full, v. a. walken. —age, s. der Walkerlohn. —er, s. der Walker. Fuller's-earth, die Walkererde, Waschererde. —ery, —ing-mill, s. die Walke, Walkmühle.
Ful'minant, a. donnernd, krachend. —nate, v. n. donnern, krachen. v. a. ausdonnern. —nation, s. das Donnern, Krachen; der Bannstrahl.
Ful'ness, s. die Fülle.
Ful'some, a. ekelhaft; unzüchtig. —ly, ad.
Fumádo, s. der geräucherte Fisch.
Fúmage, s. die Herdsteuer.
Fum'ble, v. n. & a. tappen, herumtappen, tändeln; stümpern, hudeln; betasten, befühlen. —bler, s. der Stümper, Tändler.
Fume, s. der Rauch, Dampf, Dunst; die Hitze; leere Einbildung. v. n. rauchen, dampfen, ausdünsten, verrauchen; zornig, böse seyn. v. a. räuchern; in Dünste auflösen.
Fumélte, s. der Geruch des Fleisches, besonders des Wildes.
Fúmid, a. räucherig, dunstig. Fúmigate, v. a. räuchern, bähen. Fumigation, s. das Räuchern, Bähen. Fúmingly, ad. mit Heftigkeit zornig. Fúmous, Fúmy, a. rauchend; erzürnt.
Fun, s. der Scherz, Spaß, die Kurzweil.

Func'tion, s. die Verrichtung, Amtsverrichtung; das Amt, Amtsgeschäft; das Geschäft, die Pflicht. —ary, s. der Beamte.
Fund, s. der Grund; Boden; das Geld; der Stock. pl. die Einkünfte; die Casse; v. a. Staatsschuldscheine dotiren; funded debt, fundirte Schuld, i. e. die auf bestimmte Einkünfte verwiesen ist.
Fund'ament, s. das Gesäß. —al, s. der Grund, wesentliche Theil. a. zu dem Grunde gehörig, wesentlich. —ly, ad. wesentlich, ursprünglich; völlig. —law, das Grundgesetz; —principle, der Hauptgrundsatz.
Fúneral, s. das Leichenbegängniß, die Leiche, das Leichengefolge; Begräbniß. a. zum Leichenbegängnisse gehörig. —orátion, die Trauerrede, Leichenpredigt.
Funéreal, a. leichenmäßig, traurig.
Fungósity, s. die Schwammigkeit. —gous, a. schwammig. —gus, s. der Schwamm.
Fúnicle, s. die Schnur, Faser. Funic'ular, a. faserig.
Funk, s. der Gestank; die übertriebene Furcht. v. a. durch den üblen Geruch beschwerlich fallen. v. n. in Furcht seyn.
Fun'nel, s. der Trichter, die Röhre.
Funny, a. spaßhaft, komisch.
Fur, s. das Fell, der Pelz, das Pelzwerk; die schleimige Feuchtigkeit, (die zuweilen auf der Zunge klebt). v. a. mit Pelzwerk füttern; mit schleimiger Unreinigkeit bedecken. A furred tongue, eine schleimige oder unreine Zunge; —wrought, aus Pelzwerk gemacht.
Furácious, a. diebisch. Furácity, s. die Dieberei.
Fur'below, s. der Besatz, Pelzbesatz. v. a. verbrämen.
Fur'bish, v. a. glänzend machen, blank machen, blänken; aufputzen. —er, s. der Polirer.
Fúrious, a. wüthend, rasend, im höchsten Grade erzürnt, grimmig. —ly, ad. —ness, s. die Wuth, Tollheit.
Furl, v. a. zusammenziehen, aufziehen, einziehen.
Fur'long, s. der achte Theil einer Englischen Meile.
Fur'lough, s. der Urlaub.
Fur'menty, s. Frúmenty.
Fur'nace, s. der Ofen, Schmelzofen. v. a. auswerfen (wie Funken).
Fur'nish, v. a. darbieten, gewähren; liefern; versehen, ausrüsten; schmücken, zieren. —er, s. derjenige, welcher etwas verschafft, anschafft, besorgt, der Schaffner, der Lieferant.
Fur'niture, s. das Geräth, Hausgeräth.
Fur'rier, s. der Kürschner, Rauchhändler.
Fur'row, s. die Furche. v. a. furchen. —weed, das Unkraut.
Fur'ry, a. pelzig, in Pelz gekleidet.
Fur'ther, a. ferner, weiter. ad. ferner, überdieß. —more, ferner, außerdem; —most, am weitesten. v. a. fördern, befördern. —ance, s. die Beförderung, Hülfe. —er, s. der Beförderer. —est, a. am weitesten.
Fur'tive, a. verstohlen, heimlich. —ly, ad.
Fur'uncle, s. der Blutschwären.
Fúry, s. die Raserei, Tollheit, Wuth; Furie.
Furze, s. der Ginst, Stachelginst, (ein Kraut). Furz'y, a. voll von Ginst.
Fuscátion, s. die Verdunkelung.
Fuse, v. n. & a. schmelzen.
Fusée, s. die Spindel, Schnecke; der Zünder (an einer Bombe oder Granate); die Flinte. Fuselier, s. der Füsilier.
Fusibil'ity, s. die Schmelzbarkeit. Fusible, Fúsil, a. schmelzbar.
Fusil, s. die Flinte.
Fúsion, s. das Schmelzen; der Fluß.
Fuss, s. der Lärm, das Wesen, Aufheben.
Fust, s. der Schaft einer Säule; der schimmelige oder dumpfige Geruch. v. n. moderig werden, stinken.
Fust'ian, s. der dicke Barchent; die schwülstige Schreibart, der Schwulst. a. aus Barchent verfertigt; schwülstig.
Fus'tigate, v. a. prügeln.
Fustilárian, s. der Lumpenhund.
Fust'iness, s. der dumpfe Geruch. Fust'y, a. schimmelig riechend, muffig.
Fútile, a. schwatzhaft, unbedeutend, läppisch. Futil'ity, s. die Geschwätzigkeit; Unbedeutendheit, Werthlosigkeit.
Fut'tocks, s. T. die Rippen eines Schiffes.
Fúture, a. künftig, zukünftig. s. die Zukunft; T. das Futurum. —ly, ad. Futurition, s. der Zustand, da etwas zukünftig ist; die Zukünftigkeit. Futur'ity, s. die Zukunft.
Fuzz, v. n. zerfliegen, zerstieben. Fuzz-ball, der Bofist.
Fy! i. pfui!

G.

Gábardine, s. der (grobe) Rock, Kittel, Mantel.
Gab'ble, v. n. ſchnattern; ſchwatzen, plaudern. s. das Geſchnatter, Geſchwätz, Gewäſch. —bler, s. der Schwätzer.
Gábel, s. die Salzſteuer; Abgabe.
Gábion, s. der Schanzkorb.
Gáble, s. das ſchräge Dach. —end, s. der Giebel.
Gad, s. das Stück Stahl; der Keil; die Meßruthe; der Griffel, Grabſtichel. v. n. umherſtreichen. —fly, die Bremſe. —der, s. der Umherläufer. —dingly, ad. auf eine umherſtreichende Art.
Gaff, s. die Harpune, der Haken.
Gaf'fer, s. der Gevatter, Landsmann (ein ſcherzhaftes Wort zur Anrede; ehemals eine Ehrenbenennung).
Gaf'fle, s. der Sporn, welcher den Kampfhähnen angelegt wird; der Spanner einer Armbruſt.
Gag, s. der Knebel. v. a. den Mund ſtopfen, knebeln.
Gage, v. a. zum Pfande niederlegen, verpfänden, verpflichten; eichen. s. das Pfand, Unterpfand; der Inhaltmeſſer.
Gag'gle, v. n. gackern, ſchnattern.
Gaiety, s. die Munterkeit, Fröhlichkeit.
Gain, s. der Gewinn, Vortheil. a. bequem gelegen; kurz; bereit, fertig. v. a. gewinnen, erlangen. v. n. einen Vortheil erhalten; Eingriff thun; Einfluß erhalten; die Oberhand erhalten; Grund gewinnen. —er, s. der Gewinner. —ful, a. vortheilhaft, einträglich. —ly, ad. —fulness, s. der Vortheil. —ly, ad. bequem, behende, leicht.
Gáinsay, v. a. widerſprechen. —er, s. der Widerſprecher.
*Gáinstand, v. a. widerſtehen.
Gáirish, a. glänzend, prächtig, ausgelaſſen. —ness, s. der falſche Glanz; die Ausgelaſſenheit.
Gait, s. der Weg, Gang; die Haltung.
Gal'axy, s. die Milchſtraße; bildl. ein Sternenkranz.
Gal'banum, s. das Mutterharz.
Gale, s. der ſtarke Wind.
Gáleas, s. das große Ruderſchiff.
Gáleated, a. mit einem Helme bedeckt, behelmt.
Gal'liot, s. das kleine Ruderſchiff.
Gall, s. die Galle; der Gallapfel. v. a. durch Reiben verwunden oder verletzen, abreiben, (bei Pferden, die durch den Sattel verwundet werden) drücken; quälen, ärgern, reizen. v. n. ſich ärgern. —bladder, die Gallenblaſe.
Gal'lant, a. tapfer, brav; ſchön, fein; geziert; geſchmückt; artig, höflich; verliebt; (in dieſer letzten Bedeutung, und auch in den zwei zunächſt vorhergehenden wird der Ton jetzt gewöhnlich auf die letzte Sylbe gelegt). s. der Stutzer, Liebhaber; Buhler, Buhle (mit dem Tone jetzt meiſtens auf der letzten Sylbe). —ly, ad. To gallant, den feinen Mann ſpielen, höfeln.
Gal'lantry, s. der Schmuck, das Gepränge; die Tapferkeit, der Edelmuth; die Anzahl oder der Haufe von Stutzern; die Artigkeit, Höflichkeit, Schönthuerei, Buhlerei.
Galléon, s. ein großes Spaniſches Schiff, die Gallione.
Gal'lery, s. die Galerie, der Gang, Saal, Bilderſaal.
Gal'ley, s. die Galeere. —slave, der Galeerenſclave.
Gal'liard, s. der luſtige, lebhafte Menſch; luſtige Tanz. —dise, s. die Luſtigkeit.
Gal'lican, a. Gallicaniſch.
Gal'licism, s. der Gallicismus, die Franzöſiſche Spracheigenheit.
Galligask'ins, s. pl. eine Art weite Hoſen.
Gallimátia, s. das Geſchwätz, unſinnige Gewäſch.
Gallimaúfrey, s. das Gemengſel, ein tolles Weibsbild.
Gal'lipot, s. der Apothekertopf.
Gal'lon, s. ein Maaß von vier Quartier, die Engliſche Kanne.
Galoón, s. die Galone, Borte; eine Art gewirktes Band.
Gal'lop, v. n. galoppiren. s. der Galopp.
Gallóshes, s. pl. die Holzſchuhe; Ueberſchuhe.
Gal'low, v. a. erſchrecken.
Gal'low, Gal'lows, s. pl. der Galgen; der Galgenvogel. —free, dem Galgen entlaufen; —ses, Hoſenträger; —tree, der Galgen.
Gal'loway, s. ein kleines oder mittelmäßiges Pferd (etwa 14 Fäuſte hoch) der Klepper. Gallowglasses, die unregelmäßige Reiterei in Ireland.
Gambáde, Gambádo, s. die Gamaſche, Stiefelette.
Gam'bler, s. der Spieler.
Gam'bol, s. der Luftſprung; der wilde Streich, luſtige Streich. v. n. hüpfen, tanzen, ſpringen.

Gam'brel, s. der Schenkel des Pferdes.
Game, s. das Spiel, der Scherz; Spaß, die Spötterei; die Jagd, das Wild, Wildpret. —cock, der Kampfhahn; —egg, das Ei, woraus Kampfhähne ausgebrütet werden; —keeper, der Jäger, Förster. v. n. spielen. —some, a. spielend, scherzhaft. —ly, ad. —someness, s. die Scherzhaftigkeit, Lustigkeit. —ster, s. der Spieler; Lustigmacher. —ing-house, s. das Spielhaus.
Gam'mer! s. (ein Wort zur Anrede). Gevatterinn! Mutter!
Gam'mon, s. der Schinken; das Englische Trictrack.
Gam'ut, s. die Tonleiter.
'Gan, statt began, von to begin.
Ganch, v. a. auf spitzige Haken stürzen (eine grausame Strafe bei den Türken).
Gan'der, s. der Gänserich.
Gang, s. die Bande, Rotte; der Trupp. v. n. gehen. —way, der Gang (im Schiffe); press—, der Trupp Matrosen, welcher auf das Pressen ausgeht, der Preßgang.
Gan'grene, s. der Brand, kalte Brand, die Entzündung. v. a. durch den kalten Brand angreifen, anfressen. v. n. den kalten Brand bekommen.
Gan'grenous, a. mit dem kalten Brande behaftet, brandig.
Gant'let, s. der Panzerhandschuh; die Spießruthen, das Gassenlaufen.
Gant'lope, s. das Gassenlaufen.
Ganz'a, s. eine Art wilde Gans.
Gáol, s. das Gefängniß, der Kerker. —delivery, die gerichtliche Ausleerung der Gefängnisse.
Gáoler, s. der Kerkermeister, Gefangenwärter, Stockmeister.
Gap, s. die Oeffnung, das Loch, der Ritz; Riß, Bruch; die Lücke. To stop a —, ein Loch zustopfen, einen Fehler zudecken, sich einer Ausflucht bedienen. —toothed, zahnlückig.
Gape, v. n. den Mund öffnen oder aufsperren; gähnen; sich öffnen, sich aufthun; nach etwas trachten, spalten, Risse bekommen; einen Gähnlaut (hiatus) hervorbringen; ein gähnendes Geräusch machen; gaffen, angaffen. Gáper, s. der Gähner; Gaffer; der, welcher nach etwas trachtet.
Gar, s. das Werkzeug. v. a. veranlassen.
Garb, s. die Tracht, Kleidung; Mode; das äußere Ansehen; die Art und Weise.
Gar'bage, Garb'ish, s. das Gedärm; der Unrath, Auswurf.
Gar'ble, v. a. sieben, aussieben; (das beste) aussuchen, auslesen.
Gar'bler, s. derjenige, welcher ausliest, aussucht.
Gar'boil, s. der Wirrwarr, Aufruhr.
Gar'den, s. der Garten. v. n. Gartenbau treiben. —ner, s. der Gärtner. —ing, s. der Gartenbau, die Gärtnerei.
Gare, s. die grobe Wolle.
Gar'garism, Gar'gle, s. das Gurgelwasser. Gar'gle, v. a. gurgeln.
Gar'gol, s. die Finnen der Schweine.
Gárish, s. Gairish.
Gar'land, s. der Blumenkranz.
Gar'lick, s. das Knoblauch.
Gar'ment, s. das Gewand, Kleid.
Gar'ner, s. der Kornboden. v. a. auf den Kornboden bringen, aufschütten; aufbewahren.
Gar'net, s. der Granat.
Gar'nish, v. a. zieren, schmücken; mit Fesseln versehen. s. der Zierrath, Verzierung; die Fesseln. —ment, s. die Auszierung. Gar'niture, s. der Schmuck, die Verzierung; Ausrüstung, das Geräth.
Gárous, a. gesalzener Fischbrühe ähnlich.
Gar'ran, s. der Klepper, eine kleine Art Pferde.
Gar'ret, s. die Bodenkammer, Dachstube; die Holzfäule. Garreteer, s. der Bewohner einer Dachstube.
Gar'rison, s. die Besatzung. v. a. besetzen, Besatzung einlegen.
Garrúlity, s. die Geschwätzigkeit, Schwatzhaftigkeit. Gar'rulous, a. geschwätzig, schwatzhaft.
Gar'ter, s. das Strumpfband. (The order of the —, der Orden des Hosenbandes). v. a. mit dem Strumpfbande binden.
Garth, s. der Umfang des Leibes um die Mitte; ein eingezäuntes, kleines Stück Grasland.
Gas, s. das Gas, die Dunstluft; der Luftgeist.
Gascoin, (in der Reitschule) der Hinterschenkel des Pferdes.
Gasconáde, s. die Prahlerei, Großsprecherei. v. n. prahlen, groß thun.
Gash, s. die lange, tiefe Wunde, der Hieb, die Schmarre. v. a. eine tiefe Wunde machen, eine Schmarre hauen, tief verwunden.
Gáskins, s. pl. die weiten Hosen.

Gasp, v. n. keichen; ſchwer athmen; nach etwas ſchmachten. s. das ſchwere Athmen, der Athemzug.
Gast, v. a. erſchrecken, in Schrecken ſetzen. s. Ghast.
Gástrick, a. zum Bauche gehörig. Gastriloquus, s. ein Bauchredner.
Gate, s. das Thor, die Pforte; das Gatterthor, Schlagthor, der Schlag. Gáteway, der Thorweg.
Gáther, v. a. ſammeln; einſammeln; verſammeln; pflücken, leſen, ernten; zuſammenziehen, zuſammenlegen, falten, gewinnen, bekommen, zu etwas kommen; folgern, ſchließen. v. n. ſich ſammeln, ſich verſammeln; verdeckt werden, gerinnen; größer werden; Eiter ſetzen, eitern. s. die Falte. —rer, s. der Sammler; Schnitter; Winzer; Einnehmer. Tax —, der Abgabenſammler, Steuerbediente. —ing, s. das Sammeln; die Verſammlung; die Gabenſammlung, Almoſenſammlung; das Geſchwür.
Gaude, Gaud'ery, s. der Putz, Staat. Gaude, v. n. fröhlich ſeyn. Gaud'iness, s. der Flitterſtaat. Gaud'y, a. geputzt, geſchmückt. s. der Feiertag. —ily, ad.
Gav'el-kind, s. Eine alte, in einigen Theilen von England (Kent) noch gültige Succeſſion in Ländereien, wo alle Söhne zu gleichen Theilen ſuccediren, im Gegenſatz der Primogenitur.
Gauge, v. a. (s. Gage), den Inhalt eines Gefäßes meſſen; genau meſſen. s. der Inhaltmeſſer, das Maaß.
Gáuger, s. der Eicher, Eichner.
Gaunt, a. dürre, hager. —ly, ad.
Gaunt'let, s. der Panzerhandſchuh.
Gav'ot, s. eine Art Tanz.
Gause, Gawze, s. die Gaze.
Gawk, s. der Guckguck; der alberne Menſch. Gaw'ky, a. albern in Stellung und Geberden.
Gawn, s. ein kleiner Zuber oder ein Gefäß, womit man ſchöpft und füllt.
Gawn-tree, s. der Lagerbaum, das Lager.
Gay, a. munter, lebhaft, luſtig, geſchmückt, geputzt, fein, ſchön. s. die Verzierung, Zierrath. —ly, ad. Gaiety, Gay'ness, s. die Munterkeit, Fröhlichkeit, Lebhaftigkeit; der Schmuck, Putz; Glanz, die Schönheit.
Gaze, v. n. ſtarr anſehen, ſtarren, anſtaunen, angaffen. s. der ſtarre Blick, die aufmerkſame Schau, das Angaffen; der angeſchaute oder angeſtaunte Gegenſtand. Gázingstock, s. ein Gegenſtand des Anſtarrens, des Abſcheus. Gázer, s. der Anſchauer, Anſtauner, Gaffer.
Gazétte, s. die Zeitung. Gazettéer, s. der Zeitungsſchreiber.
Gear, Geer, s. die Kleidung, der Anzug, die Kleidungsſtücke; der Zeug; das Geſchirr; die Güter, das Vermögen. what gear? wie geht's?
Géason, a. ſeltſam.
Geat, s. das Loch, wodurch das Metall in die Form fließt.
Geck, s. der Geck, Narr, Thor. v. a. zum Narren machen, betrügen.
Gee, i. ein Ausruf der Fuhrleute, womit ſie die Pferde zum Gehen ermuntern, jüh!
Geese, s. pl. die Gänſe; (s. Goose).
Gel'atine, Gelat'inous, a. gallertartig.
*Geld, v. a. verſchneiden; verſtümmeln.
Geld'er, s. der Verſchneider.
Geld'ing, s. der Wallach.
Gelderrose, Guelderrose, s. die Gelderroſe, der Schneeballen (eine Blume).
Gel'id, a. eiskalt.
Gelidity, s. die Kälte, das Frieren.
Gel'ly, s. die Gallerte.
Gem, s. der Edelſtein; das Auge, die Knospe. v. a. mit Edelſteinen beſetzen. v. n. Augen oder Knospen bekommen.
Gem'inate, v. a. verdoppeln. —ation, s. die Verdoppelung.
Gem'iny, s. pl. die Zwillinge, das Paar. Gem'inous, a. doppelt.
Gem'mary, a. die Edelſteine betreffend. s. das Schmuckkäſtchen.
Gend'er, s. die Art, Gattung; das Geſchlecht. v. a. erzeugen, hervorbringen. v. n. ſich paaren, ſich begatten; hecken, brüten.
Genealógical, a. genealogiſch, die Geſchlechtskunde betreffend. Geneal'ogist, s. der Genealog, der Geſchlechtskundige, Geſchlechtsforſcher. —ogy, s. die Geſchlechtskunde; Geſchlechtsfolge.
Gen'erable, a. erzeugbar.
Gen'eral, a. allgemein. s. das Ganze; der Befehlshaber, Feldherr, General. —iss'imo, s. der Oberfeldherr. —'ity, —ty, —ness, s. die Allgemeinheit, das Ganze; der größte Theil. —ly, ad. überhaupt, im Allgemeinen. —ship, s. die Stelle des Befehlshabers; Feldherrntalent. Gen'erant, s. die erzeugende Kraft. —rate, v. a. erzeugen, hervorbringen. —ation, s. die Erzeugung, Hervorbringung; das Geſchlecht; die Nachkommen-

schaft; das Geschlechtsglied; das Zeitalter. —ative, a. erzeugend, fruchtbar. —tor, s. die erzeugende Kraft, das hervorbringende Mittel. —rical, —ick, a. das Geschlecht betreffend. —ly, ad.

Generos'ity, —rousness, s. die Großmuth; Freigebigkeit. —rous, a. großmüthig, freigebig, edel. —ly, ad.

Gen'esis. s. das erste Buch Mosis.

Gen'et, s. der Zelter, Klepper.

Genéva, s. der Wachholderbranntwein.

Génial, a. zur Zeugung und Fortpflanzung gehörig; zum Leben gehörig; munter, froh; natürlich; geistreich; —ly, ad.

Genic'ulated, a. knotig, mit Absätzen versehen.

Gen'itals, s. pl. die Zeugungsglieder.

Gen'iting, s. der Frühapfel.

Gen'itive, s. T. der Genitiv, zweite Biegungsfall.

Gen'itor, s. der Erzeuger, Vater.

Génius, s. der Schutzgeist; der Geist, das Genie, die Anlage, Fähigkeit; ein Mensch von Fähigkeit; die Eigenthümlichkeit.

Gentéel, a. artig, wohlgesittet, wohlgebildet; höflich; —ly, ad. —ness, s. die Artigkeit, Höflichkeit, das angenehme Betragen; die vornehmen Sitten.

Gen'tian, s. der Enzian (eine Pflanze).

Gentile, s. der Heide.

Gentilésse, s. die Höflichkeit, Artigkeit.

Gent'ilism, s. das Heidenthum.

Gentilitious, a. angestammt, erblich.

Gentil'ity, s. die vornehme Geburt, gute Herkunft; die vornehmen Leute; die Feinheit der Sitten; das Heidenthum.

Gen'tle, a. von guter Herkunft, vornehm; sanft, milde, nicht heftig; geneigt, gütig, freundschaftlich; besänftigend; —ly, ad.

Gen'tlefolk, —folks, s. die vornehmen Leute, die Vornehmen.

Gen'tleman, s. ein Mann von guter Herkunft, von Erziehung und Bildung, und von guten Sitten; der Herr; ein Titel der Kammerherren; —like, —ly, wohl gesittet, edel, anständig, nicht gemein.

Gentlewoman, eine Frauensperson von vornehmer Geburt; eine Höflichkeitsbenennung; ein Titel der Hofdamen.

Gent'leness, s. die vornehme Herkunft; die Sanftmuth, Leutseligkeit, Milde, Güte.

Gent'ry, s. die vornehme Herkunft; die Vornehmen, die Classe derjenigen, welche über den Mittelstand erhaben sind, aber nicht zum Adel gehören; die Höflichkeit, Artigkeit.

Genuflec'tion, s. die Kniebeugung.

Gen'uine, a. echt, natürlich; —ly, ad. —ness, s. die Echtheit.

Génus, s. T. das Geschlecht.

Geog'rapher, s. der Erdbeschreiber. —ph'ical, a. erdbeschreibend, geographisch; —ly, ad. —phy, s. die Erdbeschreibung.

Geol'ogy, s. die Lehre von der Erde.

Géomancer, s. der Wahrsager. —cy, s. die Wahrsagerkunst. —t'ick, a. zur Wahrsagerkunst gehörig.

Geom'eter, —trician, s. der Geometer. —t'rical, a. geometrisch; —ly, ad. —try, s. die Geometrie.

Geopónical, a. zum Landbau gehörig. —icks, s. die Lehre vom Landbau.

Geórge, s. Georg; das Bild des heiligen Georgius (das Zeichen der Ritter des Hosenbandes); ein Brot (von nicht sehr feinem Mehl gebacken).

Geórgick, a. den Landbau betreffend. —gicks, s. pl. die Lehre vom Ackerbau, das Gedicht vom Landbau.

Gérent, a. tragend, führend.

Ger'falcon, s. der Geierfalke.

Germ, Germ'in, s. der Keim.

Germ'an, a. verwandt, leiblich; deutsch. Cousin —, der leibliche Vetter, die leibliche Base.

Ger'manism, s. die Deutsche Spracheigenheit.

Germ'inate, v. n. keimen, sprossen. —ation, s. das Keimen, Sprossen.

Ger'und, s. T. das Gerundium.

Gest, s. die That; Gebärde; das Verzeichniß der Tagereisen der Könige von England, wie sie in alten Zeiten das Land durchzogen.

Gestátion, s. die Schwangerschaft Trächtigkeit.

Gestic'ulate, v. n. Gebärden und Stellungen machen. —lation, s. die Gebärdung.

Gest'ure, s. die Gebärde, Stellung. v. a. Gebärden machen.

*Get, v. a. kriegen; sich verschaffen; erhalten, bekommen; sich bemächtigen, ergreifen, gewinnen; erwerben; veranstalten, machen, daß etwas geschieht; überreden; wohin bringen, in einen Zustand versetzen; wegschaffen, fortbewegen; zeugen, erzeugen. v. n. wohin kommen,

wohin gelangen; gerathen; gehen, sich fortbewegen, weggehen; in einen gewissen Zustand versetzt werden; Vortheil erhalten, gewinnen. To get by heart, auswendig lernen; —with child, schwängern; — a fall, fallen; —well, genesen, besser werden; —ready, fertig machen, sich fertig machen; —done, machen lassen; fertig werden; —drunk, sich betrinken; —above, über etwas kommen, übertreffen; —before, vor etwas kommen, zuvorkommen; —in, hineinbringen; hineinkommen, hineingehen; —off, wegschaffen, losmachen, loskriegen; sich losmachen, entkommen; —on, ankriegen, anziehen; fortkommen; —out, herauskriegen, herausbringen; hinaus gehen, herauskommen; —over, über etwas hinwegbringen, hinüberbringen; auf eine Seite bringen; hinübergehen, herüberkommen; —through, durch etwas hinkommen; durchkommen; —up, aufheben; aufstehen; aufsteigen, hinaufsteigen, steigen, sich erheben. Das Participium Got wird dem Hülfszeitwort to have beigefügt, um den gegenwärtigen Besitz einer Sache zu bezeichnen, I have got, ich habe, ich besitze.

Get'ter, s. der, welcher etwas verschafft, erwirbt u. s. w. —ting, s. das Erlangen; der Gewinn.

Gew'gaw, s. der Tand, das Spielwerk. a. glänzend ohne Werth, eitel, unbedeutend, nichtswürdig.

Ghast'ful, a. schrecklich anzusehen. Ghastliness, Ghastness, s. die Todtenblässe, schreckliche Gestalt. —ly, ad. einem Geiste ähnlich, todtenblaß, schrecklich.

Gherk'in, s. die eingemachte kleine Gurke.

Ghost, s. der Geist. The Holy Ghost, der heilige Geist. —liness, s. die Geistigkeit. —ly, ad. geistlich, geistig.

Giant, s. der Riese. —ess, s. die Riesinn. —like, —ly, a. riesenmäßig.

Gib, Gibbe, s. das alte, abgelebte Thier. Gib-cat, der alte Kater.

Gib'ber, v. n. unverständlich schwatzen. —ish, s. die unverständliche Sprechart, kauderwälsche Sprache, das Rothwälsch.

Gib'bet, s. der Galgen, Armgalgen; der Querbalken, das Querholz. v. a. & n. hängen; hangen.

Gibbos'ity, Gib'bousness, s. die hervorragende Beschaffenheit, die höckerige, buckelige Beschaffenheit. Gib'bous, a. erhöht, buckelig, höckerig.

Gibe, v. a. & n. spotten, höhnen, verspotten, mit Verachtung tadeln. s. der Hohn, Spott, die Spöttelei. Giber, s. der Spötter, Tadler.

Gib'lets, s. pl. das Gänseklein, Gänsegekröse.

Gid'diness, s. der Schwindel; die Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, Leichtfertigkeit. Gid'dy, a. schwindelig; unbeständig, veränderlich, leichtfertig; —ily, ad. —brained, —headed, schwindelköpfig, unbesonnen; —paced, taumelnd, wankend.

Gier-eagle, s. eine Art Adler, der Geradler.

Gift, s. die Gabe, das Geschenk; die Geistesgabe. —ed, a. gegeben, begabt.

Gig, s. der Kreisel; die Geige; die Cariole.

Gigant'ick, a. riesenmäßig.

Gig'gle, v. n. kichern, lachen.

*Gild, v. a. vergolden, glänzend machen, schmücken, zieren. —ing, s. die Vergoldung. —er, s. der Vergolder; Gulden.

Gill, s. das Fischohr; der Lappen; das Bartläppchen; das herabhangende Fleisch unter dem Kinn; die Viertelpinte (ein Maaß); ein scherzhafter Name für eine Frauensperson; der Gunderman, Erdepheu; ein gewisses Getränk (mit Erdepheu bereitet).

Gill'iflower, s. (eine Blume) die große Viole, Levkoje, das Goldlack. Glove—, eine Art Nelke.

Gilt, part. vergoldet. s. die Vergoldung. —head, die Goldforelle.

Gim, Gim'my, a. geziert, geputzt, geschmückt. Gimcrack, das Spielzeug, Spielwerk.

Gim'blet, Gim'let, s. der Bohrer.

Gim'mal, s. eine mechanische Verrichtung; der Kunstgriff.

Gim'mer, s. die Fuge; das Lamm.

Gimp, s. eine Art seidene Spitze.

Gin, s. die Schlinge; Folterbank; eine Art Pumpe; der Wachholderbranntwein.

Gin'ger, s. der Ingber. —bread, der Pfefferkuchen.

Gin'gerly, ad. bedächtlich. —ness, s. die Feinheit, Zartheit.

Gingival, a. das Zahnfleisch betreffend.

Gin'gle, v. n. & a. klingen, klimpern, klingeln. s. das Geklingel, Geklimper.

Gin'net, s. das Maulthier; der Gaul, das Pferdchen.
Gip, v. a. Häringe ausnehmen.
Gip'sy, s. der Zigeuner, die Zigeunerinn
Girasol, s. die Sonnenblume; der Sonnenstein, Opal.
*Gird, v. a. gürten, umgürten; umbinden, anbinden, anthun, ankleiden; bekleiden; umgeben, ausrüsten; schmähen, tadeln. v. n. zürnen, ungehalten seyn, schmählen. s. der Vorwurf, Tadel. —er, s. der Bindebalken. Gir'dle, s. der Gurt, Gürtel; Umfang. v. a. umgürten; umgeben, einschließen. —ler, s. der Gürtler.
Girl, s. das Mädchen. —ish, a. mädchenschaft; —ly, ad.
Girt, v. a. umgürten, umgeben, einschließen. Girth, s. der Gurt, Sattelgurt; der Umfang. v. a. gürten.
Gise, v. a. (to gise ground) fremdes Vieh auf seine Weide nehmen.
*Give, v. a. geben; hingeben; preisgeben; übergeben; verursachen, veranlassen; nachgeben; gewähren, gestatten, erlauben; ertheilen, von sich geben; sich ergeben, sich überlassen, aufgeben; für etwas halten. v. n. anfallen, angreifen; sich bewegen; nachgeben, weich werden, feucht werden, thauen, schwitzen, schmelzen. To — attention, aufmerksam seyn; to — ear, Gehör geben, anhören; to — fair play, Spielraum geben, gehörige Freiheit lassen; —the hand, die Hand geben; —offence, beleidigen; —place, Platz machen; —to know, zu erkennen geben; —to understand, zu verstehen geben; —way, —ground, weichen, nachgeben; —away, weggeben, hingeben; zum Schemel führen; —forth, ausgeben, bekannt machen; —in, eingeben, einreichen; weichen; —in charge, zur Aufbewahrung geben; —in command, anbefehlen; —into, annehmen, genehmigen; in eine Schlinge gehen; —off, aufhören, nachlassen; —on, —upon, anfallen, angreifen; —over, aufgeben, für verloren halten; übergeben, überlassen; aufhören; —out, ausgeben; vorgeben; bekannt machen; nachgeben; —up, aufheben, weggeben, hingeben, preisgeben. Giv'er, s. der Geber.
Gives, s. pl. die Fesseln, Fußbande.
Giz'zard, s. der Kropf, Magen.
Glácial, a. eisig. —ate, v. n. zu Eis werden. —átion, s. die Verwandelung in Eis.
Glácis, s. T. das Glacis, die Abdachung des bedeckten Weges.
Glad, a. froh, erfreut, zufrieden, vergnügt; erfreulich; angenehm, reizend.
Glad'der, s. der, welcher (das, welches) Freude erweckt. —ness, —fulness, s. die Freude, Freudigkeit, Heiterkeit. —some, a. freudig, fröhlich, erfreulich; —ly, ad. —someness, die Heiterkeit, das Vergnügen.
Glade, s. der offene Platz in einem Walde, der offene Raum zwischen Bäumen; die Schneuse.
Gladiátor, s. der Fechter.
Glaire, s. das Eiweiß. v. a. mit Eiweiß bestreichen.
Glance, s. der schnelle Glanz, Blitz, Schimmer; der Blick; die geschwinde und vorübergehende Ansicht. v. a. schnell bewegen, schießen. v. n. einen plötzlichen Glanz werfen, strahlen, schimmern; sich schnell bewegen, schießen, fliegen; das Auge schnell auf etwas werfen, anblicken; schnell oder leicht berühren; auf etwas anspielen, sticheln. —cingly, ad. im Vorbeigehen, obenhin.
Gland, —d'ule, s. die Drüse. —dulos'ity, s. die drüsige Beschaffenheit. —d'ulous, a. drüsig.
Gland'ers, s. pl. (eine Krankheit der Pferde) die Druse.
Glandif'erous, a. Eicheln tragend.
Glare, s. der blendende Glanz; das Funkeln; der heftige Blick. v. n. blenden; einen starren, heftigen Blick haben; mit falschem Glanz scheinen, auffallend seyn.
Glass, s. das Glas; der Spiegel; das Fernglas, Fernrohr, Sehrohr. a. gläsern; glasartig. v. a. wie in einem Spiegel sehen; in Glas einschließen, überglasen. —bottle, die gläserne Flasche; —coach, eine Miethkutsche besserer Art; —furnace, der Glasofen; —gazing, sich im Spiegel betrachtend, eingebildet; —grinder, der Glasschleifer; —house, —work, die Glashütte; —man, der Glashändler; —metal, das Glas (flüssige oder geschmolzene). Glass'y, a. gläsern, glasig.
Glave, s. das Schwert, der Säbel.
Glav'er, v. a. schmeicheln.
Glaze, v. a. mit Glas versehen, überglasen; glätten, glänzend machen, firnissen. Glazier, s. der Glaser.
Gleam, s. der Strahl, Glanz. v. n. strahlen, glänzen. Gléamy, a. strahlend, blitzend.

Glean, v.a. nachlesen, sammeln. s. die Nachlese. —er, s. der Aehrenleser, Sammler.
Glebe, s. die Erdscholle; das Land; die Kirchenländereien, das Pfarrland. Glébous, Gléby, a. erdenhaft, schollig, erdenreich.
Glede, Glead, s. eine Art Habicht.
Glee, s. die Freude, Lustigkeit.
Gleed, s. die glühende Kohle.
Gleéful, a. lustig, fröhlich.
Gleek, s. das Tonspiel, die Musik; der Tonspieler, Spielmann. v. n. necken, aufziehen, Spott treiben, tändeln, Kurzweil treiben.
Gleen, v. n. glühen, glänzen.
Gleet, s. der dünne Eiter; das Tröpfeln des dünnen Eiters; der Tripper. v. n. dünnen Eiter von sich lassen, tröpfeln. Gleet'y, ad. eiterig, flüssig.
Glen, s. das Thal.
Glew, s. Glue.
Glib, a. glatt, schlüpferig. s. der Büschel Haare, welcher über die Augen herabhängt. v. a. verschneiden, glatt machen. —ness, s. die Schlüpfrigkeit, Glätte.
Glide, v. n. gleiten. s. das Gleiten. Glider, s. der, welcher gleitet.
Glike, s. der Spott.
Glim'mer, v. n. schimmern, glimmern. s. der schwache Glanz, Schimmer; der Glimmer (ein Mineral).
Glimpse, s. der Schimmer, Lichtstrahl, der vorübergehende Blick; das vorübergehende Vergnügen; die schwache Aehnlichkeit.
Glis'ten, Glis'ter, v. n. glänzen.
Glis'ter, s. Clys'ter.
Glit'ter, v. n. glänzen, schimmern. —ing, s. der Glanz. —and, part. & a. glänzend; —ly ad.
Glóar, v. n. schielen, seitwärts sehen.
Glóat, v. n. schielen; liebäugeln.
Glóbated, Glóbed, a. kugelförmig.
Globe, s. die Kugel, Erdkugel; der Haufen. Globóse, Glóbous, Glob'ular, Glob'ulous, a. kugelrund, kugelartig, kugelförmig, kugelig. Globos'ity, s. die kugelige Beschaffenheit. Glob'ule, s. das Kügelchen.
Glom'erate, v. a. zusammenballen, zusammenwälzen. —rátion, s. das Zusammenballen.
Gloom, —iness, s. die Düsterkeit, Dunkelheit, Trübsinnigkeit. Gloom'y, a. düster, finster, dunkel; traurig, niedergeschlagen.
Glóried, a. berühmt, herrlich. Glorificátion, s. die Verherrlichung. Glórify, v. a. verherrlichen. Glórious, a. herrlich, höchst vortrefflich, im höchsten Grade schön oder gut; rühmlich; prahlend, ruhmredig; —ly, ad. Glóry, s. der Ruhm; die Herrlichkeit, Glorie, Strahlenkrone, der Heiligenschein, die Verherrlichung, Anbetung; der Stolz, die Ehrsucht, Prahlerei; der edle Stolz. v. n. sich rühmen.
Gloss, s. der Glanz, Anstrich; die Anmerkung, Glosse, Darstellung. v. a. bemerken, Glossen machen, auslegen. To —over, einen Anstrich geben, beschönigen. —ary, s. die Erklärung alter und ungewöhnlicher Wörter, das alte Wörterbuch. —ator, s. der Ausleger, Erklärer. —er, s. der Ausleger; Polirer. —iness, s. der oberflächliche Glanz, die glatte und glänzende Oberfläche. —ógrapher, s. der Ausleger, Scholiast. —ógraphy, s. das Auslegen. —y, a. glänzend, glatt.
Glove, s. der Handschuh. v. a. wie mit einem Handschuh bedecken. Glov'er, s. der Handschuhmacher.
Glout, Glowt, v. n. sauer aussehen.
Glow, v. n. glühen. v. a. glühen machen. s. die Gluth, das Glühen; die Heftigkeit der Leidenschaft; die lebhafte Röthe. —worm, der Johanniswurm, Johanniskäfer.
Gloze, v. n. schmeicheln; Glossen machen. s. die Schmeichelei; der Schimmer, oberflächliche Glanz.
Glue, s. der Leim. v. a. leimen. —boiler, s. der Leimsieder. —er, s. der, welcher leimet. —ish, a. dem Leime ähnlich, kleberig.
Glum, a. finster, mürrisch.
Glut, v. a. verschlingen, verschlucken; anfüllen, sättigen; überfüllen, überladen, überhäufen. s. das, was verschluckt wird; die Ueberfüllung; der Ueberfluß.
Glútinous, a. leimig, zähe, kleberig. —ness, s. die leimige Beschaffenheit.
Glut'ton, s. der leidenschaftliche Esser, (Fresser); Vielfraß (ein Thier). —ous, a. übermäßig essend, gefräßig. —y, s. die Gefräßigkeit.
Glúy, a. kleberig.
Glyn, s. das Thal.
Gnar, Gnarl, v. n. murren, brummen, knurren.
Gnarl'ed, a. knorrig, knotig, ästig.

Gnash, v. n. mit den Zähnen knirschen.
Gnat, s. die Mücke.
Gnaw, v. a. nagen.
Gnome, s. der Erdgeist.
Gnómon, s. der Zeiger der Sonnenuhr. —icks, s. pl. die Lehre von den Sonnenuhren.
Gnos'tick, s. der Gnostiker.
Go, v. n. gehen; sich bewegen, fortbewegen; hingehen, fortgehen, weggehen, abgehen, reisen, abreisen; in einem gewissen Zustande des Fortschreitens sich befinden; weggehen, fortgehen, verkauft werden. To — about, einen Umweg machen; anfangen, unternehmen; —abroad, ausgehen; sich verbreiten; —after, folgen, hinter etwas hergehen, zu erhalten suchen, holen; —against, widerstreiten, entgegen seyn; —along, fortgehen, mitgehen; —aside, abwärts gehen, abweichen, irre gehen; —astray, sich verirren, einen Fehltritt begehen; —before, vorhergehen; —between, vermitteln; —beyond, weiter gehen; drüber hinaus gehen; —by, vorbeigehen, vorübergehen; sich nach etwas richten, etwas annehmen; sich verhalten, gemäß handeln; —down, hinuntergehen, untergehen, sinken; abnehmen, sich verschlimmern; verschluckt werden, gebilligt werden, gefallen; —for, nach etwas gehen, holen; für etwas gehalten werden, gelten; —forth, hervorgehen, sich verbreiten, sich zeigen; —forward, vorwärts gehen, fortschreiten; —from, weggehen, abgehen, abweichen, verlassen; —in, hineingehen; —in and out, völlige Freiheit haben; —near, sich nähern; beinahe etwas thun; —off, weggehen, fortgehen; einschlafen; sterben; —on, fortgehen, fortfahren, von Statten gehen, auf etwas losgehen; —over, über etwas hingehen, etwas durchgehen, durchsehen; hinüber gehen, übertreten, abtrünnig werden; —out, ausgehen, erlöschen; —through, durchgehen, durchnehmen, durchsehen, prüfen; ausstehen, leiden, erdulden; verrichten, vollenden; —to, —towards, zu etwas gehen; beitragen; —up, hinaufgehen, hinaufsteigen; —upon, sich gründen, sich beziehen; —with, übereinkommen, beistimmen, von einerlei Gesinnung seyn; —without, entbehren. —a great way, —far, weit gehen, weit hinreichen, Einfluß haben; far-gone, weitgegangen, dem Ende nahe; —with child, schwanger gehen; — a certain time, (von Frauen) schwanger gehen; (von Thieren) trächtig seyn; —on horseback, reiten; —to law, einen Rechtshandel anfangen; —shares, Antheil haben, theilen; —by (under) the name (title) einen Namen oder Titel führen; —wrong, irre gehen, einen Fehler begehen; to let—, gehen lassen, fahren lassen, los lassen. How goes it? wie geht es? Gone, part. weggegangen, fortgegangen; weg, fort, vorbei; verloren, vergangen, todt, dahin, hin. Go-to! i. bedenke es wohl! laß dir sagen; geht nur! Go, s. der Gang, die Bewegung. Go-between, der Unterhändler; go-by, die Hintergehung, Ueberlistung; Täuschung; go-cart, der Gängelwagen.
Góad, s. der Stachel, womit das Vieh getrieben wird. v. a. mit dem Stachel treiben; reizen; quälen.
Góal, s. das Mahl oder Zeichen, womit das Ende (oder der Anfang) der Rennbahn angedeutet wird, das Gränzmahl, der Gränzpfahl; das Ziel, der Zweck: für gáol, jail, der Kerker.
Góar, s. der Gehren, Zwickel.
Góat, s. die Ziege, Geiße. He—, der Ziegenbock; —chafer, der Roßkäfer; —herd, der Ziegenhirt; —milker, —sucker, der Ziegenmelker, Nachtrabe. —ish, a. bockig; geil.
Gob, Gob'bet, s. der Bissen. Gob'bet, v. a. verschlucken, hinunterschlucken.
Gob'ble, v. a. verschlingen, schnell hinunterschlucken, verschlucken.
Gob'let, s. der Becher.
Gob'lin, s. der Kobold; das Gespenst.
God, s. Gott. —father, —mother, der Pathe, die Pathe, der Gevatter, die Gevatterinn; —son, —daughter, —child, der Pathe, die Pathe, das Pathchen; —ward, nach Gott gerichtet; —wit, eine Art Haselhuhn, der Rothhals; —yeld, —yield, i. Gott vergelte es! —dess, s. die Göttin. —head, —ship, s. die Gottheit. —less, a. gottlos. —like, a. göttlich. —liness, s. die Gottseligkeit. —ly, a. & ad. gottselig, fromm. —ily, ad.
Goer, s. der, welcher geht, Reisende.
Gog'gle, v. n. schielen, seitwärts sehen. —eyed, große, starre Augen habend.
Góing, s. das Gehen, der Gang; die Abreise; Schwangerschaft.

Gold, s. das Gold. —beater, der Goldschläger; —beater's-skin, die Goldschlägerhaut, Goldhaut; —bound, mit Gold eingefaßt; —finch, der Stieglitz, Distelfinke; —hammer, die Goldammer; —smith, der Goldschmid. Gold, —en, a. golden. —ly, ad. auf eine goldene Art, auf eine höchst angenehme Art.

Goll, s. die Pfote (für Hand).

Gome, s. die Wagenschmiere.

Gond'ola, s. die Gondel. —lier, s. der Gondolier.

Gon'falon, Gónfanon, s. die Fahne.

Gonorrhéa, s. der Tripper.

Good, a. & ad. gut. s. das Gut; Gute, Beste. Goods, pl. Güter, Waaren, Sachen, die Habe, das Hausgeräth; —friday, der Charfreitag; good now, i. es ist schon gut, recht gut! ei! to make —, gut machen, vergüten; erfüllen; beweisen; durchsetzen. —liness, s. die Schönheit, Anmuth. —ly, a. & ad. schön, von gutem Ansehen; wohlgenährt; gut, glücklich. —ness, s. die Güte. —y, s. gute Frau, Gevatterinn (ein gemeiner Ausdruck zur Anrede).

Goose, s. die Gans; das Bügeleisen der Schneider. —berry, die Stachelbeere.

Górbelly, s. der Wanst, dicke Bauch. —lied, a. dickbäuchig.

Gore, s. das Blut, geronnene Blut.

Gore, v. a. durchstoßen, mit den Hörnern verwunden, durchbohren, durchstechen. Góry, a. blutig.

Gorge, s. die Kehle, Gurgel, die verschluckte Speise. v. a. anfüllen, sättigen; verschlingen.

Gor'geous, a. glänzend, prachtvoll. —ly, ad. —ness, s. der Glanz, die Pracht.

Gor'get, s. der Halskragen, Ringkragen.

Górmand, Gormandizer, s. der verwöhnte Esser, der Gaumenlüstling, Fresser, Schlämmer.

Gor'mandize, v. n. gierig und übermäßig essen, fressen.

Gorse, s. der Stechginst.

Goshawk, s. der Habicht, Taubenfalke.

Gos'ling, s. die junge Gans, das Gänschen; das Kätzchen (an gewissen Bäumen).

Góspel, s. das Evangelium; die Gottesgelahrtheit. v. a. fromm machen.

Góspeller, s. der Lehrer des Evangeliums; eine Benennung der Anhänger Wickleff's; der Apostel.

Goss'amer, s. die Sommerfäden, Marienfäden, Sommerweben.

Goss'ip, s. der Gevatter, die Gevatterinn; Klatsche; der Zechbruder. v. klatschen; kosen, schwatzen, plaudern mit andern schmausen und zechen.

Goth, s. der Gothe, Barbar. —ick, gothisch, barbarisch.

Gove, s. der Schober, Heuschober. v. aufschobern.

Gov'ern, v. a. regieren; leiten, lenken, führen; im Zaume halten. v. n. die Oberhand behaupten. —áble, a. lenksam, biegsam, unterwürfig. —bly, —ance, s. die Verwaltung, Regierung, Leitung; das Betragen. —ánte, s. Hofmeisterinn. —ess, s. die Statthalterinn, Befehlshaberinn; Hofmeisterinn, Erzieherinn. —ment, s. die Regierungsform, Regierung, Herrschaft, Beherrschung; das Betragen, Verhalten; Folgsamkeit, der Gehorsam; die Bewegung des Leibes. —or, s. der Herrscher, Beherrscher, Befehlshaber; Statthalter, Hofmeister; Steuermann.

Gouge, s. der Hohlmeißel.

Gourd, s. der Kürbiß; die Kürbißflasche.

Gourde, ein Schlauch.

Goúrdiness, s. eine Geschwulst an den Schenkeln der Pferde.

Gout, s. die Gicht, das Podagra, die Fußgicht. Gout'y, a. mit der Gicht oder dem Podagra behaftet.

Gown, s. der Mantel, das Oberkleid, der Schlepprock; das Frauenkleid; die Geistlichkeit, der geistliche Stand. Gówned, a. in den Schlepprock gekleidet; gown-man, gowns-man, s. der Geistliche, der Student.

Grab'ble, v. a. & n. grabbeln, greifen, fühlen; auf der Erde liegen.

Grace, s. die Gunst, das Wohlwollen, Gnade; die Gnade Gottes; die Wirkung des heiligen Geistes; das Tischgebet; Segen; die Tugend; die Huldgöttin Grazie; der Reiz, die Anmuth; der gute Anstand; die Schönheit, Vortrefflichkeit, Kraft, Wirksamkeit; das Vorrecht; der Titel der Brittischen und Irländischen Herzöge und Erzbischöfe. Grace-cup, die Gesundheit, welche nach dem Tischgebete getrunken wird. Good graces, pl. die Gunst. v. a. verschönern, zieren, schmücken; ehren, Ehre erweisen; begünstigen, begünstigen. Gráced, a. schön, reizend; keusch, tugendhaft. —ful, a. schön, reizend; einen schönen Anstand besitzend. —fulness, s. die Anmuth; Schönheit

mit Würde verbunden. —less, a. der Gnade Gottes beraubt, gottlos, höchst lasterhaft, verderbt. Grácious, a. gnädig, huldreich; gütig, gewogen, wohlwollend; begünstigt, angenehm; tugendhaft, gut; vortrefflich; geziemend, schicklich, anständig. —ly, ad. —ness, s. die Leutseligkeit, Güte; Herablassung; das angenehme, gefäll'ge Wesen.

Grácile, a. dünn und biegsam, schlank, geschlank. —lent, a. schmächtig, mager. —l'ity, s. die schlanke oder schmächtige Beschaffenheit.

Gradátion, s. die Steigerung, Abstufung; Reihe, Folge, Ordnung; die Schlußfolge.

Grádatory, s. die Treppe aus dem Kloster in die Kirche.

Grádient, a. gehend.

Grad'ual, a. stufenmäßig, stufenweise. —ly, ad. allmählig. s. eine Folge von Tritten, die Treppe. Gradual'ity, Graduátion, s. der stufenweise Fortgang, Fortschritt.

Grad'uate, v. a. mit einer gelehrten Würde versehen, einen Ehrengrad ertheilen, (wie auf den Universitäten); mit Graden bezeichnen; dem Metall einen höhern Werth geben; verbessern; erhöhen. s. einer, der mit einer akademischen Würde versehen ist. Undergraduate, ein Student, der noch keine akademische Würde erlangt hat.

Graff, s. der Graben.

Graff, Graft, s. das Pfropfreis, Impfreis. v. a. pfropfen, impfen; hineinsetzen, einrücken, einschieben; hinzufügen, verbinden. Gráfter, s. der Pfropfer, Impfer.

Grail, s. das kleine Theilchen, Körnchen.

Grain, s. das Korn, Körnchen, Samenkorn; T. das Gran; das kleine Theilchen; die Richtung der Fibern und Fäden (against the—, wider den Strich); die Bestandtheile einer Sache, das Korn; die Oberfläche, in Beziehung auf die rauhe oder glatte Beschaffenheit, das Korn; die Farbe, der Farbenkörper; die Neigung, der Wille (against the—, wider Willen, gegen die Neigung); die Gemüthsstimmung, das Herz. —of allowance, eine geringe Nachsicht; Grains, pl. die Treben; died in grain (vom Tuche) in der Wolle gefärbt; a rogue in—, ein durchtriebener Spitzbube.

Grain'ed, a. nicht glatt. Grain'y, a. körnicht, körnig, kornreich.

Gramércy, i. ein Ausruf der Verwunderung, ei! wie so!

Gramin'eous, a. grasig. —niv'orous, a. Gras fressend.

Gram'mar, s. die Sprachlehre; Sprachrichtigkeit. —márian, s. der Sprachlehrer. —mat'ical, a. grammatisch; —ly, ad.

Gramp'us, s. der Nordkaper, (ein Fisch).

Gran'ary, s. das Kornhaus, der Kornboden.

Gran'ate, s. Gránite.

Grand, a. groß, erhaben, vortrefflich, edel. —father, der Großvater; —mother, die Großmutter; grandam, die Großmutter; alte Frau; grand-son, —daughter, der Enkel, die Enkelinn; —child, das Kindeskind; —sire, der Großvater, Ahnherr. Grandée, s. der Grande; —d'evous, a. sehr alt. —d'eur, s. die Größe, Erhabenheit, Pracht, der Glanz. —dil'oquence, s. die erhabene Beredsamkeit. —d'inous, a. hagelig. —d'ity, s. die Größe, Pracht.

Grange, s. der Meierhof; die Meierei.

Gran'ite, s. der Granit.

Graniv'orous, a. Körner fressend.

Grán nam, Grán ny, s. die Großmutter.

Grant, v. a. zugestehen, zugeben; gestatten, verleihen, verwilligen. s. die Einräumung; Gestattung, Verwilligung, Verleihung; die verwilligte oder verliehene Sache, die Erlaubniß, das Vorrecht, der Gehalt. —able, a. das, was verwilligt, was zugegeben werden kann. —ée, s. der, welchem etwas gestattet oder ertheilt worden ist. —or, s. der Bewilliger, Verleiher.

Gránule, s. das Körnchen. —lary, —lous, a. körnig. —late, v. a. & n. körnen, sich körnen. —lation, s. das Körnen, der körnige Zustand.

Grape, s. die Weinbeere. Bunch of grapes, die Weintraube. —shot, Traubenschuß, Kartätschen.

Graph'ical, a. deutlich geschrieben, deutlich gezeichnet; —ly, ad.

Grap'nel, s. ein kleiner Anker; der Enterhaken.

Grap'ple, s. der Schiffshaken; Streit, das Gefecht, Handgemenge. v. a. anhaken, befestigen, festhalten, ergreifen. v. n. handgemein werden, streiten, kämpfen.

Grasp, s. der Griff; die Ergreifung; der Besitz. v. a. greifen, festhalten, er-

greifen, faſſen, halten. v. n. nach etwas greifen, haſchen; ſtreben, ringen, kämpfen. —er, s. der Haſcher.

Grass, s. das Gras. v. n. Gras hervorbringen. —hopper, der Grashüpfer, die Heuſchrecke; —plot, der Raſenplatz. —iness, s. die graſige Beſchaffenheit. —y, a. graſig.

Grate, s. das Gitter; die Kaminroſte. v. a. reiben, raspeln; beleidigen, Verdruß erwecken, kränken; einen rauhen, knarrenden Ton hervorbringen. v. n. knirſchen, knirren, knarren; beſchwerlich fallen, quälen.

Gráteful, a. dankbar; angenehm; —ly, ad. —ness, s. die Dankbarkeit; Annehmlichkeit, Lieblichkeit.

Gráter, s. die Reibe.

Gratificátion, s. die Vergnügung; der Genuß, das Vergnügen; die Belohnung, Vergütung. Grat'ify, v. a. willfahren; gefallen, Vergnügen gewähren, vergnügen, befriedigen; belohnen, vergüten.

Gráting, a. verdrießlich, widrig; —ly, ad.

Grátis, ad. umſonſt, unentgeltlich.

Grat'itude, s. die Dankbarkeit.

Gratúitous, a. freiwillig; ohne Beweis behauptet, willkürlich; —ly, ad. —ity, s. das Geſchenk.

Grat'ulate, v. a. Glück wünſchen. —lation, s. der Glückwunſch. —latory, a. Glück wünſchend.

Grave, a. feierlich, ernſthaft; von Anſehen, von Gewicht; ernſthaft im Aeußerlichen, geſetzt, (von der Farbe) dunkel; (von dem Tone) nicht ſcharf, tief. s. das Grab. v. a. eingraben, ſchneiden, ſtechen; ſchnitzen; die äußere Seite eines Schiffes reinigen und ausbeſſern; begraben. —cloths, die Todtenkleider; —digger, der Todtengräber; —stone, der Grabſtein, Leichenſtein.

Grav'el, s. der grobe und harte Sand, Grand, Gries, Kies; Nierengries. v. a. mit Grand oder Kies belegen, im Sande verſtecken; verwirren, mit Grand oder Sand anfüllen. —walk, ein mit Grand oder Sand bedeckter Gang oder Weg.

Grav'eless, a. unbegraben.

Grav'elly, a. ſandig, grandig.

Grav'eness, s. die Ernſthaftigkeit.

Gravéolent, a. ſtark riechend.

Grav'er, s. der Grabſtichel; Kunſtſtecher.

Grav'id, a. ſchwanger. —ity, s. die Schwangerſchaft.

Grav'ing, s. die gegrabene Arbeit, das Schnitzwerk.

Grav'itate, v. n. nach dem Schwerpunkte hinſtreben. —tátion, s. der Druck der Schwere, das Streben nach dem Schwerpunkte.

Grav'ity, s. die Schwere, das Gewicht; die Ernſthaftigkeit, Feierlichkeit; die ſchwere Schuld.

Grav'y, s. der Saft des gebratenen oder gekochten Fleiſches, die Tunke.

Gray, a. grau. s. der Dachs; die graue Farbe. —beard, der Graubart; —horse, der Schimmel, Grauſchimmel. —ish, a. etwas grau. —ling, s. die Aeſche (ein Fiſch). —ness, s. die Grauheit, das Grau.

Graze, v. n. weiden, graſen; Gras hervorbringen; auf der Oberfläche berühren, ſtreifen. v. a. auf die Weide treiben, weiden; eſſen, freſſen, mit Gras verſehen.

Grázier, s. der, welcher Vieh zieht, und damit handelt, Viehzüchter, Viehhändler.

Grease, s. das Fett, Schmer; die Wagenſchmiere; eine Gewulſt an den Beinen der Pferde. v. a. ſchmieren, beſtechen. —siness, s. die Schmierigkeit. —sy, a. fett, öltig, ſchmierig.

Great, a. groß; ſtolz; ſchwanger. s. das Ganze. —grand-father, der Urgroßvater; —grand-son, der Urenkel; —bellied, ſchwanger; —hearted, muthvoll, beherzt. —en, v. a. vergrößern. —ly, ad. auf eine große, edle Art; in einem hohen Grade, ſehr, recht ſehr. —ness, s. die Größe; der Stolz.

Greave, s. der Hain. Greaves, pl. die Beinſchienen, Beinfeſſeln.

Grécian, a. Griechiſch. Grécism, s. die Griechiſche Spracheigenheit.

Gree, s. das Wohlwollen, die Gunſt.

Greece, s. Griechenland; die Stufen, Treppe.

Greed'iness, s. die Gierigkeit. Greed'y, a. gierig, begierig; —ily, ad.

Green, a. grün; friſch; unreif; roh; jung; blaß; —ly, ad. s. das Grün; der Raſenplatz. v. a. grün machen. Greens, die grünen Gewächſe, das grüne Gemüſe. Bowling—, der geebnete Raſenplatz; —finch, der Grünfinke; —gage, eine Art Pflaumen; —goose, die junge Gans; —house, das Gewächshaus; —sickness, die Bleichſucht; —sward, der Raſen. Board of — cloth, das Hofmarſchallsgericht, die Hofmarſchalls-

ſtube. —ish, a. grünlich. —land, s. Grönland. —ness, s. die grüne Farbe; der unreife, rohe Zuſtand, die friſche Beſchaffenheit, der jugendliche Zuſtand; die Neuheit.
Greet, v. a. & n. grüßen, begrüßen; Glück wünſchen. —er, s. der, welcher grüßt. —ing, s. die Begrüßung, der Gruß.
Greeze, s. eine Anzahl von Stufen, die Treppe.
Grégal, a. zu einer Heerde gehörend.
Gregárious, a. in Heerden gehend, in Scharen oder Haufen verbunden.
Grémial, a. zu dem Schoße gehörig.
Grenáde, Grenádo, s. die Grenade, Granate.
Grenadier, s. der Grenadier.
Grey, a. grau. Greyhound, s. der Windhund, das Windſpiel.
Grice, s. die Stufe; das Ferkel, der Friſchling.
Gride, v. a. ſchneiden.
Grid'elin, s. die röthlich weiße Farbe.
Grid'iron, s. der Bratroſt.
Grief, s. der Gram, Kummer. Griévance, s. die Beſchwerde. Griéve, v. a. kränken. v. n. ſich grämen. —vingly, ad. mit Kummer. —vous, a. ſchmerzlich, traurig; empfindlich, empfindſam; drückend, ſchwer; höchſt tadelnswerth. —ly, ad. —ness, s. der Kummer, das Elend; der Druck.
Grif'fin, Grif'ſon, s. der Greif.
Grig, s. der kleine Aal; ein luſtiger, lebhafter Menſch.
Grill, v. a. auf dem Roſte braten. —láde, s. auf dem Roſte gebratenes Fleiſch. Gril'ly, v. a. plagen, quälen.
Grim, a. grimmig, ſchrecklich; abſcheulich, häßlich. —ly, ad.
Grimáce, s. die Verzerrung des Geſichtes, die Mißgeberde; die Geberdung, Stellung, Ziererei.
Grimal'kin, s. die alte Katze
Grime, s. der Schmutz. v. a. beſudeln.
Grim'ness, s. das grimmige Anſehen.
Grin, s. das Grinſen. v. n. grinſen.
*Grind, v. a. mahlen, zermalmen; gegen einander reiben; ſchleifen, ſchärfen; unterdrücken, quälen. —stone, —ingstone, der Schleifſtein. —er, s. derjenige, welcher mahlt, reibt u. ſ. w.; der Schleifer; Backenzahn.
Gripe, v. a. & n. zugreifen, packen; kneipen. s. der Griff; Druck; pl. das Bauchgrimmen. —per, s. der Geizhals; Bedrücker. —ping, s. das Bauchgrimmen, die Leibſchmerzen. —ly, ad. mit Bauchſchmerzen. Gríple, s. der Geizhals, Filz.
Gris'amber, s. der Ambra.
Gris'kin, s. die Rückgratſtücken oder Wirbelbeine des Schweines.
Gris'ly, a. ſcheußlich, gräßlich.
Grist, s. das Getreide oder Korn zum mahlen; der Lebensunterhalt, Mundvorrath. Grist to the mill, Waſſer auf der Mühle.
Gris'tle, s. der Knorpel. Gris'tly, a. knorpelig.
Grit, s. die Grütze; der grobe Sand, Gries. Grits, pl. der mineraliſche Sand. —tiness, s. die ſandige oder grieſige Beſchaffenheit. —ty, a. grieſig.
Grizelin, a. blaßroth.
Griz'zle, s. die graue Farbe, das Grau. a. grau. —zled, a. mit Grau vermiſcht. —zly, a. etwas grau.
Groan, v. n. ächzen, ſeufzen. s. das Aechzen, Seufzen, der Seufzer. —ful, a. ächzend; traurig, kläglich.
Groat, s. ein Stück Geld, 4 Pence werth; die Kleinigkeit. Groats, pl. die Hafergrütze.
Grócer, s. der Gewürzkrämer. Grócery, s. die Gewürzkrämerwaare.
Grog'ram, s. der Grogram (ein Zeug).
Groin, s. der Ort in der Nähe der Schamtheile, das Gemächt.
Groom, s. der Burſche, Diener, Knecht; der Reitknecht, Stallknecht; der junge Menſch; junge Ehemann.
Groove, s. die Grube; die Rinne. v. a. aushöhlen, auskehlen.
Grope, v. n. & a. im Finſtern tappen, nach etwas tappen.
Gross, a. dick, ſchwerfällig, grob; unanſtändig; ſchändlich. s. die geſammte Maſſe, das Ganze; der Haupttheil; das Groß, eine Zahl von zwölf Dutzend. —ly, ad. By the—, in the—, im Ganzen. —ness, s. die Dicke, Schwerfälligkeit; Grobheit; Unanſtändigkeit.
Grot, Grot'to, s. die Grotte.
Grótesque, a. ſeltſam, wunderlich, unnatürlich.
Grove, s. der Luſtwald, Hain; der Laubengang, die Allee.
Grov'el, v. n. auf der Erde kriechen; niederträchtig handeln, kriechen.
Ground, s. der Grund, Boden; das Land, die Länderei; Gegend. v. a. gründen; auf den Boden ſetzen oder legen,

niederlegen. Grounds, pl. die Hefen, der Bodensatz. —floor, das untere Stockwerk. —plot, der Grund eines Gebäudes; der Grundriß. —rent, der Grundzins; —work, die Grundlage. —edly, ad. gründlich. —less, a. ungegründet. —ly, ad. —ling, s. der Gründling (ein Fisch); der niedrige, geringe Mensch. —sel, s. die Schwelle; das Kreuzkraut.

Group, s. die Gruppe, der Haufen. v. a. in eine Gruppe bringen, zusammenstellen.

Grouse, s. das Moorhuhn, Heidehuhn. White—, das Schneehuhn.

Grout, s. das grob gemahlene Getreide, Schrot; das Grobe einer Sache, die Unreinigkeit.

*Grow, v. n. wachsen, zunehmen; werden, kommen. v. a. wachsen machen, bauen. —er, s. das, welches wächst; derjenige, welcher etwas pflanzt oder hervorbringt. Growth, s. der Wuchs, das Wachsthum, Wachsen; die Zunahme; das Erzeugniß des Landes.

Growl, v. n. brummen, knurren, murren.

Grub, s. der Wurm, die Made; ein kleiner, verächtlicher Mensch. v. a. to —up, aufgraben, ausrotten. —ble, v. n. grabbeln, tappen.

Grudge, v. n. murren, sich beklagen; unwillig seyn, widerstreben; mißgünstig seyn. v. a. mißgönnen; ungern thun, ungern geben. s. ein alter Zwist, ein alter Haß; der Neid, die Mißgunst; der Anfall oder Vorbote einer Krankheit. —of conscience, der Gewissensbiß. —ing, s. der geheime Wunsch; die Nachwehen. —ingly, ad. ungern, mit Widerwillen.

Grúel, s. der Haferschleim, die Hafergrütze.

Gruff, Grum, a. mürrisch, sauer, rauh. —ly, ad. —ness, s. das rauhe Wesen.

Grum'ble, v. n. murren, brummen; ein dumpfes, rollendes Geräusch machen.

Grume, s. der zähe, geronnene Stoff. Grúmous, a. dick, geronnen.

Grunt, Grun'tle, v. n. grunzen. Grunt, Grunt'ing, s. das Grunzen.

Grutch, s. Grudge.

Gry, s. die Lumperei, der Bettel!

Guarantée, s. der Gewährsmann, Bürge.

Guar'anty, s. die Gewähr, Bürgschaft. v. a. Gewähr leisten.

Guard, s. die Wache; Huth; die Vertheidigung, der Schutz; eine äußere Verzierung, der Rand, Saum; (bei den Buchbindern) der Streifen Papier, der Falz; (an einem Degen) das Stichblatt. Guards, pl. die Leibwache. v. a. bewachen, beschützen, aufbewahren; sichern, verwahren; mit einem Rande oder Saume besetzen. v. n. auf der Huth seyn, sich hüten. Guard'age, s. die Aufsicht eines Vormundes. —ian, s. der Vormund; Vertheidiger, Beschützer; Verwahrer, Aufbewahrer, Aufseher. —ianship, s. die Vormundschaft. —less, a. wehrlos, unbeschützt. —ship, s. das Wachtschiff.

Gud'geon, s. der Gründling (ein Fisch); einer, der sich leicht fangen läßt, leicht hintergehen läßt.

Guer'don, s. der Lohn.

Guess, v. n. & a. muthmaßen, rathen, errathen. s. die Vermuthung, das Rathen, der Versuch, etwas zu errathen. —work, die Vermuthung. —ingly, ad. muthmaßlich.

Guest, s. der Gast; Fremde. —chamber, das Gastzimmer.

Gug'gle, v. n. klucken, einen gewissen Schall von sich geben, wie Flüssigkeit, die aus einer Flasche ausgegossen wird.

Guidage, s. der Wegweiserlohn. —dance, s. die Leitung, Aufsicht. Guide, v. a. leiten, führen. s. der Führer, Wegweiser. —less, a. ohne Führer.

Guidon, s. die Fahne; der Fahnenträger.

Guild, s. die Gilde, Innung, Zunft. —hall, das Rathhaus.

Guild'er, s. der Holländische Gulden.

Guile, s. der Betrug, die Arglist. —ful, a. betrügerisch, arglistig. —ly, ad. —fulness, s. die Hinterlist. —less, a. bieder, ehrlich. Guiler, s. der Betrüger.

Guilt, s. die Schuld, Missethat. —iness, s. die Schuld, Strafwürdigkeit. —less, a. schuldlos. —ly, ad. —lessness, s. die Schuldlosigkeit. Guilt'y, a. schuldig, strafbar. —ily, ad.

Guin'ea, s. die Guinee (21 Schillinge). —fowl, —hen, das Perlhuhn. —pig, das Meerschweinchen.

Guise, s. die Weise, der Gebrauch, das äußere Benehmen, die Mienen, Geberden.

Guitár, s. die Zither.

Gulch, Gulch'in, s. das Freßmaul, Leckermaul.

Gules, a. T. roth (in der Wappenkunst).

Gulf, s. der Meerbusen, Schlund, Abgrund; Strudel. Gulf'y, a. voll von Meerbusen, voll von Schlünden.
Gull, s. die Möve; der Betrug, die Hinterlist; ein einfältiger Mensch. v. a. hintergehen, betrügen. —catcher, s. der Betrüger. —ishness, s. die Einfalt. —ery, s. die Betrügerei.
Gull'et, s. die Gurgel, der Schlund.
Gull'y, s. der Abfluß oder Ausfluß des Wassers. v. n. mit einem gewissen Geräusche fließen. —hole, das Schleusenloch.
Gulos'ity, s. die Gefräßigkeit.
Gulp, s. der Schluck, Zug. v. a. schlucken, hinunterschlucken, verschlucken.
Gum, s. das Gummi, der Augenschleim. Gums, pl. das Zahnfleisch. v. a. zusammenkleben, zukleben, ankleben. —miness, —mósity, s. die klebrige Beschaffenheit. —mous, —my, a. klebrig, gummiartig.
Gun, s. das Feuergewehr, Geschütz, Stück; die Kanone, das Gewehr, die Flinte, Büchse. —powder, das Schießpulver; —shot, der Schuß, die Schußweite; —shot-wounds, die Schußwunden; —smith, der Büchsenschmied, Büchsenmacher; —stick, der Ladestock; —stock, der Schaft; —stone, die steinerne Kanonenkugel. —nel, —wale, s. das Stückbord. —ner, s. der Schützmeister, Stückmeister (ein Schiffsofficier). —nery, s. die Geschützkunst.
Gurge, s. der Schlund, Strudel.
Gur'gion, s. (besser Grudgeons) das grobe Mehl, Griesmehl.
Gur'gle, v. n. gurgeln.
Gush, v. n. hin-, hervorströmen. v. a. hervorgießen.
Guss'et, s. der Zwickel, Gehren.
Gust, s. der Geschmack; das Schmecken, der sinnliche Genuß; der Windstoß. —able, a. was sich schmecken läßt, schmackhaft. —ation, s. das Schmecken. —ful, a. wohlschmeckend, schmackhaft. Gust'o, s. der Geschmack. Gust'y, a. stürmisch.
Gut, s. der Darm; der Bauch, Magen; die Gefräßigkeit, der enge Weg. v. a. ausweiden, ausnehmen; ausräumen, ausleeren.
Gut'ter, s. die Rinne, Wasserrinne; Gosse. v. a. Rinnen machen, aushöhlen. v. n. rinnen.
Gut'tle, v. a. verschlucken, verschlingen; gierig essen, schlämmen. Gutt'ler, s. der Schlämmer, der gierige Esser.
Gut'tural, a. zu der Kehle oder Gurgel gehörig.
Guy, s. das Seil, womit Lasten in das Schiff gehoben werden.
Guz'zle, v. n. unmäßig essen und trinken, schlämmen. v. a. gierig verschlingen. —zler, s. der Schlämmer.
Gybe, s. Gibe.
Gymnas'tical, —tick, Gym'nick, a. zur Leibesübung gehörig. Gymnas'ticks, s. pl. die Gymnastik, die Turnkunst; —ly, ad.
Gyrátion, s. das Herumdrehen, die kreisförmige Bewegung. Gyre, s. der Kreis, Zirkel.
Gyve, v. a. fesseln. Gyves, s. pl. die Fesseln.

H.

Ha! i. (ein Ausruf der Verwunderung oder des Lachens), ha!
Hábeas-corpus, s. T. die Verordnung einen jeden Verhafteten sofort zur Untersuchung zu stellen, damit die Haft nicht unnöthig verlängert werde.
Hab'erdasher, s. der Bandkrämer, Seidenkrämer. —ery, s. der Bandkram, Seidenkram.
Hab'erdine, s. der getrocknete Stockfisch.
Hab'ergeon, s. die Halsberge.
Habil'iment, s. die Kleidung.
Habil'itate, v. a. fähig machen. —tátion, s. das Fähigmachen. —ty, s. die Fähigkeit.
Hab'it, s. der Zustand, die Beschaffenheit; Gewohnheit, Angewöhnung, Fertigkeit; die Kleidung. pl. die Lebensweise. —able, a. bewohnbar. —ableness, s. die Bewohnbarkeit. —ance, s. die Wohnung. —ant, —ator, s. der Bewohner, Einwohner. —ation, s. die Wohnung. —ual, a. angewöhnt; zur Gewohnheit geworden, gewöhnlich; fertig, geläufig; —ly, ad. —uate, v. a. gewöhnen, angewöhnen. —ude, s. das Verhältniß; die Vertraulichkeit, genaue Bekanntschaft, der Umgang; die Gewohnheit, Angewöhnung; Fertigkeit.
Habnab, ad. aufs Gerathewohl.
Hack, v. a. hacken; fig. verstümmeln. v. n. gemein werden. s. etwas Gemeines; das Miethpferd. —horse, das Miethpferd.

Hac'kle, s. die Hechel; rohe Seide. v. a. hecheln.
Hack'ney, s. das Reitpferd, Miethpferd; der Miethling. v. a. an etwas gewöhnen, in etwas üben. hackneyd, part. abgenutzt, abgedroschen. —coach, die Miethkutsche; —coachman, der Miethkutscher.
Had'dock, s. der Schellfisch.
Haft, s. der Stiel, Griff, Heft. v. a. mit einem Heft versehen.
Hag, s. die Furie, Hexe, ein altes häßliches Weib. v. a. quälen.
Hag'gard, a. wild, hager, mager; häßlich. s. der Wildfang; eine Art wilder Falke; für hag, die alte Hexe; —ly, a.
Hag'gess, s. die Leberwurst (ein Schottisches Gericht).
Hag'gish, a. garstig, häßlich.
Hag'gle, v. a. zerschneiden, verstümmeln. v. n. feilschen, drucksen, knickern. Hag'gler, s. der, welcher etwas zerschneidet, verstümmelt; der, welcher lange um etwas handelt; der Knicker.
Hagiógrapher, s. der kanonische Schriftsteller.
Hah! i. ah!
Hail, s. der Hagel. i. Glück! Heil! Sey gegrüßt! v. n. hageln. v. a. begrüßen, zurufen, anrufen. —shot, der Kartätschenschuß; —stone, das Hagelkorn, die Schlosse.
Hair, s. das Haar. —bell, die Englische Hyacinthe; —brained, (richtiger) hare-brained, wild, albern; —broom, der Haarbesen; —breadth, haarbreit, was gleichsam an einem Haare hängt; —cloth, das Haartuch; —lace, die Haarbinde, das Hauptband. —iness, s. die haarige Beschaffenheit. —less, a. ohne Haare. Háiry, a. haarig, hären.
Hal, eine Abkürzung für Harry od. Henry.
Hal'berd, s. die Hellebarde.
Hal'cyon, s. der Eisvogel. a. still, ruhig, friedlich.
Hale, v. a. schleppen, ziehen.
Hale, a. frisch, gesund.
Háler, s. der, welcher zieht.
Half, a. halb. s. die Hälfte. —blood, halbbürtig; —blooded, ausgeartet, schlecht; —bred, von gemischter Abstammung, nicht ganz wohl erzogen; —brother, —sister, der Halbbruder, Stiefbruder, die Stiefschwester; —faced, nur ein halbes Gesicht zeigend; —moon, der halbe Mond; —penny, der halbe Penny; —pike, die kleine Pike; —seas-over, berauscht, benebelt; —sphere, die Halbkugel; —strained, unvollkommen. —sword, das nahe Gefecht; —way, der halbe Weg, in der Mitte, zur Hälfte; —wit, ein dummer, verstandloser Mensch; —witted, verstandlos; —and—, halb und halb; halves, by halves, zur Hälfte.
Hal'ibut, s die Scholle, Heiligbutte.
Hal'idom, für holy dame; by my halidom, bei der heil. Mutter Gottes!
Hall, s. die Halle; der Saal; der Versammlungsort einer Gesellschaft, einer Zunft u. d. gl. das Zimmer, die Stube; der Gerichtshof; der Wohnsitz eines Edelmannes oder Gutsherrn; eine Lehranstalt auf den Englischen Universitäten.
Halló! i. halloh! frisch! v. n. hallohrufen; schreien, zurufen. v. a. durch Zuruf ermuntern; mit Geschrei verfolgen; zurufen.
Hal'low, v. a. weihen, heiligen.
Hallucinátion, s. die Verblendung.
Halm, s. der Halm, das Stroh.
Haló, s. der Hof um die Sonne oder den Mond, der Dunst.
Hálsening, a. rauh dem Tone nach.
Hal'ser, s. das Ziehseil, Schiffseil.
Halt, a. lahm, hinkend. s. der Halt, das Hinken. v. n. Halt machen, halten; stille stehen, zweifeln; anstoßen, stammeln, fehlen; hinken. i. halt!
Halt'er, s. der Strick; die Halfter. v. a. mit einem Stricke binden, mit einer Strickhalter befestigen; in einer Schlinge fangen.
Halve, v. a. in Hälften zerlegen, halben, hälften.
Halves, pl. (von Half), die Hälften. Halves! (ein Ausruf beim Finden) halb Part!
Ham, s. das dicke Bein, der Schenkel; der Schinken.
Ham'ated, a. hakig.
Ham'ble, v. a. die Sehnen des Schenkels zerschneiden.
Hame, s. das Kummet.
Ham'let, s. das Dörfchen, der Weiler.
Ham'mer, s der Hammer. v. a. hämmern, schmieden. v. n. arbeiten. to bring to the hammer, zur Auction, zum öffentlichen Verkauf bringen. Hammerer, s. der Hammerer.
Ham'mock s. die Hangematte.
Hamp'er, s. ein grob geflochtener Korb

zum Packen, der Packkorb. v. a. mit Schwierigkeiten beladen; verwickeln, verstricken; verwirren; fangen.

Ham'string, s. die Sehne oder Flechse des Schenkels. v. a. die Schenkelflechsen oder Schenkelsehnen zerschneiden und dadurch lähmen.

Han'aper, s. die Schatzkammer.

Hand, s. die Hand; ein Maaß von vier Zoll, die Hand, Faust; der Zeiger (an einer Uhr); die Richtung, Seite (at the —s, von Seiten; on all —s, auf allen Seiten, von allen Seiten); T. all Hands, alle Mann; die gegenwärtige Bezahlung, der Zustand des baaren Geldes (money in —, baar erhaltenes Geld, baares Geld, money out of —, baar bezahltes Geld); der Preis (at a dear —, um einen theuern Preis); der Vortheil; Streit, Wettstreit; die Bedingung (at no —, auf keine Weise, unter keiner Bedingung); die Verrichtung, Handlung, das Werk; die Fertigkeit, Geschicklichkeit; das Unternehmen, der Versuch (to take in —, unternehmen, versuchen); das Verfahren; es drückt Sorge und Last aus (I have this upon my —s, ich habe dieß auf dem Halse; off my —s, vom Halse); Nähe (at —, zur Hand, nahe); der Einfluß, die Oberhand; der Arbeiter, Diener. —over head, nachlässig, unvorsichtig; — in —, Hand in Hand; fertig, paßlich; from — to mouth, von der Hand in den Mund; —and glove, sehr vertraut; to bear in —, Erwartung erregen, täuschen. —barrow, s. die Trage, Bahre, Tragebahre. —basket, s. der Handkorb. —bell, s. die Handglocke. —breadth, s. die Handbreit. —cuff, —fetter, s. die Handfessel. —fast, s. die gefängliche Haft. —ful, s. die Handvoll. —gallop, s. der kurze Galopp. —gun, s. die Flinte. —maid, s. die Magd, Dienerinn. —mill, s. die Handmühle. —saw, s. die Handsäge —writing, s. die Handschrift, Hand. —, v. a. durch die Hand überreichen, behändigen, zuhändigen, einhändigen; überliefern; bei der Hand führen; Hand anlegen, ergreifen; handhaben. —ed, a. den Gebrauch der Hand habend; Hand in Hand. —icraft, s. die Handarbeit, das Handwerk. —icrafts-man, der Handarbeiter, Handwerker. —iness, s. die Behendigkeit, Fertigkeit. —iwork, s. die Handarbeit, das Werk. —kerchief, s. das Tuch, Schnupftuch.

Han'dle, s. die Handhabe, der Henkel, Griff; die Veranlassung, Gelegenheit. v. a. handhaben, befühlen, betasten, mit etwas umgehen; abhandeln; behandeln.

Hand'sel, od. Han'sel, s. der Handkauf; erste Gebrauch. v. a. zum ersten Male etwas thun, zum ersten Male etwas gebrauchen, zuerst thun.

Hand'some, a. bequem; schön, wohlgestaltet; nett, hübsch, artig; geschmackvoll; edel, ehrenvoll; reichlich, ansehnlich; anständig. v. a. schön machen, ein nettes Ansehen geben. —ly, ad. —ness, s. die Schönheit.

Hándy, a. mit der Hand verrichtet; geschickt, fertig; bequem. Handy-dandy, s. das Händewechseln (ein Kinderspiel).

*Hang, v. a. hängen; herabhangen lassen, senken; behängen, bedecken, bekleiden. v. n. hangen; schweben; ruhen; stocken, stillestehen; abhangen, abhängig seyn. To — back, zaudern, zögern. —man, der Henker. —er, s. das Gehenk, der Haken; der Hirschfänger. —ger-on, der Anhänger, Nachtreter, Abhängling, Schmarotzer. —ing, s. die Wandbekleidung, Tapete.

Hank, s. das Knauel.

Han'ker, v. n. sich sehnen; ein Gelüste haben; —ing, das Gelüste.

Hap, s. der Zufall, das Ungefähr, Geschick, Schicksal, Unglück. v. n. sich zutragen. —hazard, das Ungefähr. —less, a. unglücklich. —ly, ad. vielleicht; von ungefähr.

Hap'pen, v. n. sich ereignen, geschehen. I happened to be there, ich war gerade da, es fügte sich, daß ich da war, ich war zufälliger Weise da.

Hap'piness, s. die Glückseligkeit; das Glück; die zufällige Schönheit, der zufällige Reiz. Hap'py, a. glücklich; glückselig; geschickt, gewandt, fertig. —ily, ad.

Harángue, s. die Rede. v. n. eine Rede halten, anreden.

Har'ass, v. a. ermüden, abmatten, quälen. s. die Verheerung, Verwüstung.

Har'binger, s. der Vorbote, Vorläufer.

Har'bour, s. der Hafen; die Herberge; Zuflucht. v. a. aufnehmen, unterhalten, beherbergen, Schutz gewähren, beschützen. v. n. Schutz suchen, sich wo aufhalten. —age, s. der Schutz, Zufluchtsort, die Bewirthung. —er, s. der, welcher

jemanden aufnimmt oder in Schutz nimmt. —less, a. ohne Hafen.

Hard, a. hart, ſtrenge, rauh; ſchwer, mühſam; herbe, ſauer; ungünſtig, widrig; gefühllos; unbillig, ungerecht, grauſam; unzuläſſig; ſtark; ſteif, nicht ſanft; karg, geizig, übertrieben genau. ad. nahe, dicht; ernſtlich; heftig; hart, mißlich; ſchnell, geſchwind; mit Schwierigkeit, nicht leicht. —bound, hartleibig, verſtopft. —favoured, von groben, rauhen Geſichtszügen. —handed, mit groben Händen. —head, das Zuſammenſtoßen der Köpfe. —hearted, hartherzig, gefühllos. —laboured, mühſam bearbeitet. —mouthed, hartmäulig, unbändig. —ware, die Eiſenwaare. —en, v. a. härten, abhärten, verhärten. —iness, s. die Beſchwerlichkeit, Mühſeligkeit; Feſtigkeit, Standhaftigkeit, Kühnheit; die Dreiſtigkeit. —ly, ad. mit Schwierigkeit; beſchwerlich; hart, rauh, ſtrenge, unbillig; ſchwerlich, kaum. —ness, s. die Härte; Schwierigkeit; der Mangel, Druck; das ſaure, rauhe Weſen; die Strenge; Steifheit; Kargheit. Hards, s. pl. der gröbere Theil des Flachſes, das Werg, die Hede. —ship, s. der Druck, die Bedrückung, das Unrecht; die Beſchwerlichkeit, Mühſeligkeit. Hard'y, a. kühn, dreiſt; abgehärtet, ſtark. —ily, ad.

Hare, s. der Haſe. v. a. ſchrecken. —bell, die Engliſche Hyacinthe. —brained, albern, aberwitzig, wild, unbeſonnen. —lip, die Haſenſcharte.

Har'ier, s. der Haſenhund.

Hark, i. höre! horch!

Harl, s. die Flachsfaſern; die Faſern.

Har'lequin, s. der Harlekin.

Har'lot, s. die Hure. —ry, s. das Hurengewerbe; das ſchlechte Geſindel, Pack.

Harm, s. das, was unrecht iſt, etwas Unrechtes; die Verletzung, der Schade, Nachtheil, das Leid. v. a. Schaden zufügen, Leid zufügen, verletzen. —ful, a. ſchädlich, nachtheilig, unrecht. —ly, ad. —fulness, s. die Schädlichkeit. —less, a. unſchädlich, unſchuldig, unbeſchädigt, ſchadlos, harmlos.

Harmon'ical, Harmon'ick, Harmónious, a. wohlklingend, wohllautend; übereinſtimmend. Har'monize, v. a. in Einklang bringen. Har'mony, s. der Wohlklang; Einklang, die Uebereinſtimmung, Eintracht, das Ebenmaß.

Har'ness, s der Harniſch, die Rüſtung; das Pferdegeſchirr. v. a. die Rüſtung anlegen; das Geſchirr anlegen, anſchirren.

Harp, s. die Harfe. v. n. auf der Harfe ſpielen; die Saite berühren, auf etwas anſpielen.

Harp'er, s. der Harfenſpieler.

Harponéer, s. der Harpunenwerfer.

Harpoón, s. die Harpune.

Harp'sichord, s. das Clavier, der Flügel.

Harp'y, s. die Harpye.

Har'quebuss, s. das Feuergewehr, die Flinte. Har'quebussier, s. der mit dem Feuergewehr bewaffnete Krieger.

Har'ridan, s. die alte Metze, alte Vettel.

Har'row, s. die Harke; v. a. harken; aufreißen, zerreißen; plündern; beunruhigen, quälen. —er, s. der Harker; eine Art Habicht.

Har'ry, v. a. plagen, quälen; ausplündern, plündern.

Harsh, s. herbe, ſtrenge, rauh, unangenehm. —ly, ad. —ness, s. die Herbigkeit, rauhe Beſchaffenheit, Unannehmlichkeit; Strenge.

Hart, s. der Hirſch. Hart's-horn, das Hirſchhorn.

Har'vest, s. die Ernte. v. a. ernten. —home, das Erntelied; Erntefeſt; die Erntezeit. —er, —man, s. der Schnitter.

Harumscarum, a. wild, flüchtig.

Hash, v. a. klein hacken, zerhacken. s. das gehackte Fleiſch.

Has'let, Hars'let, s. das Geſchlinge (eines Schweines).

Hasp, s. die Krampe, Häspe (bei einem Vorlegeſchloß). v. a. zuſchließen, mit der Krampe befeſtigen.

Hass'ock, s. das Polſter zum Knieen (welches in den Kirchen gebraucht wird); die Binſenmatte.

Haste, Hásten, v. n. eilen. v. a. treiben, beſchleunigen. Haste, Hástiness, s. die Eile, Eiligkeit; Eilfertigkeit; Uebereilung; Hitze. Hástings, s. pl. die Früherbſen. Hásty, a. eilig; haſtig; reizbar, hitzig, heftig; übereilt. —ily, ad. —pudding, der ſchnellbereitete Mehlkloß (aus Mehl und Milch, oder Hafermehl und Waſſer).

Hat, s. der Hut. —band, das Hutband, die Hutſchnur; —box, die Hutſchachtel. —case, das Hutfutteral.

Hatch, v. a. brüten, ausbrüten; ausbe-

cken, erdenken. v. n. bebrütet werden, sich entwickeln. s. die Brut, das Brüten, Ausbrüten, die Entwickelung; die halbe Thür. —es, pl. die Fallthüren auf den Verdecken der Schiffe. To be under the—, sich in einem schlechten Zustande befinden.

Hatch'el, s. die Hechel. v. a. hecheln. —er, s. der Hechler.

Hátchet, s. das Beil, die Axt. —face, das häßliche Gesicht.

Hatch'ment, s. das Wappenschild über der Thür eines Sterbehauses.

Hate, s. der Haß. v. a. hassen. —ful, a. verhaßt, gehässig. —ly, ad. —fulness, s. die Gehässigkeit. Háter, s. der Hasser. Hátred, s. der Haß, Groll.

Hat'ter, s. der Hutmacher.

Have, v. a. haben; halten; nehmen; wollen, wünschen, (I had rather, ich wollte lieber); thun, handeln; (they had better be quiet, sie thäten besser, wenn sie ruhig wären; he had best go home, er thäte am besten, wenn er nach Hause ginge). To—at, to—with, versuchen, wagen.

Háven, s. der Hafen; der Zufluchtsort, die Freistätte. Hávener, s. der Hafenmeister.

Haught, a. stolz, übermüthig, hochmüthig. —iness, s. der Stolz, Uebermuth. —ty, a. stolz, übermüthig. —ily, ad.

Hav'ing, s. die Besitzung; der Besitz; das Betragen.

Haul, v. a. ziehen, schleppen. s. der Zug, das Ziehen.

Haulm, Haum, s. das Stroh.

Haunch, s. die Hüfte, der Schenkel, die Keule; der Hintertheil, das Ende.

Haunt, s. der häufig besuchte Ort, der Gang, das Lager, die Höhle, der Schlupfwinkel. v. n. häufig zugegen seyn, häufig erscheinen. v. a. häufig besuchen; spuken, umgehen (von Gespenstern); durch seine Gegenwart belästigen oder beschweren, plagen. —ed, part. von Gespenstern besucht. —er, s. der, welcher sich oft an einem Orte einfindet.

Hav'ock, s. die Verwüstung, Verheerung, Zerstörung, Niederlage. v. a. verwüsten, zerstören.

Haut'boy, s. das Hochhorn, die Hoboe; die Moschuserdbeere.

Haw, s. die Frucht des Hagedorns, die Mehlbeere; ein Auswuchs am Auge; ein Stück Land bei einem Hause. v. n. stammeln, stümpern. —thorn, der Hagedorn.

Hawk, s. der Habicht; Falke; das Räuspern. v. n. mit Falken hetzen, beizen; sich stark räuspern; zum Verkaufe umhertragen, aushöken. —ed, part. & a. dem Habichtschnabel ähnlich. —er, s. der wandernde Krämer, Reffträger, Tabuletkrämer, Hausirer.

Hawse, s. T. die Stelle im Schiffe zwischen den beiden Ankerlöchern. —hole, das Ankerloch.

Hay, s. das Heu; der Zaun; das Garn, Netz. —cock, der Haufen Heu; —loft, der Heuboden; —rick, —stack, der Heuschober.

Haz'ard, s. das Ungefähr, der Zufall, die Gefahr; das Hazardspiel, Wagespiel. v. a. dem Zufalle aussetzen, wagen, auf das Spiel setzen. v. n. Gefahr laufen, sich der Gefahr aussetzen. —able, a. dem Zufalle ausgesetzt; waglich, kühn. —er, s. der Wagehals. —ous, a. gefährlich, mißlich. —ly, ad. —ry, s. die Tollkühnheit.

Haze, s. der dicke Nebel. v. n. nebelig seyn. v. a. erschrecken.

Házel, s. die Haselstaude. a. nußbraun, hellbraun. —nut, die Haselnuß. —ly, a. nußbraun, hellbraun.

Háziness, s. die nebelige Beschaffenheit, der nebelige Zustand. Házy, a. nebelig.

He, pre. er; derjenige. s. der Mann, das Männchen. a. männlich; (he-bear, der männliche Bär; he-goat, der Ziegenbock).

Head, s. das Haupt, der Kopf; die oberste Stelle, der oberste Theil, die Spitze; die Verantwortung; der eigene Antrieb; die einzelne Person, das einzelne Stück; (so much a-head, so viel die Person); der Vordertheil; der Haupttheil, Hauptpunkt; die Quelle; der Entscheidungspunkt; die Oberhand, Stärke. v. a. sich an die Spitze stellen, anführen; enthaupten, köpfen; mit einer Spitze versehen; den obern Theil oder die Spitze abnehmen, abstutzen. Over—and ears, über Hals und Kopf; to make—, sich widersetzen, Widerstand leisten; to give the—, (einem Pferde) den Zügel schießen lassen. —ach, s. das Kopfweh, die Kopfschmerzen; —band, das Kopfband; —borough, der Stadtvogt; —dress, der Kopfputz; —land, das Vorgebirge; das hoch gelegene Land; —master, der Hauptlehrer, Oberleh-

rer; —piece, der Kopf; der Helm; —quarters, das Hauptquartier; —man, der Scharfrichter; —stall, das Kopfgeſtell des Zaumes; —stone, der Hauptſtein; —workman, der erſte unter den Arbeitern. —er, s. derjenige, der den obern Theil oder die Spitze bereitet, der Hauptſtein. —iness, s. die Unbeſonnenheit, Halsſtarrigkeit. —less, a. des Kopfes beraubt; des Hauptes oder Anführers beraubt; unbeſonnen. —long, a. & ad. kopflängs; tollkühn; unbeſonnen, unbedachtſam. —ship, s. die oberſte Stelle, die Würde, das Anſehen. —strong, a. hartnäckig, halsſtarrig, widerſpänſtig. —y, a. heftig, gewaltſam; nach dem Kopfe ſteigend, den Kopf berauſchend.

Heal, v. a. & n. heilen, zuheilen. —ing, part. & a. lindernd.

Health, s. die Geſundheit. —ful, a. geſund, heilſam; gut geſtimmt, geneigt. —ly, ad. —fulness, s. der Zuſtand der Geſundheit; die Heilſamkeit. —iness, s. die geſunde Beſchaffenheit, das Wohlbefinden. —less, a. ungeſund. —y, a. geſund. —ily, ad.

Heap, s. der Haufen. v. a. häufen. Héapy, a. gehäuft.

*Hear, v. a. & n. hören, anhören; Nachricht erhalten, einen Brief erhalten. —say, das Hörenſagen. —er, s. der Zuhörer. —ing, s. das Hören; Gehör; Verhör; in my hearing, vor meinen Ohren.

Heark'en, v. n. zuhören, horchen. —er, s. derjenige, welcher zuhört, der Horcher.

Hearse, s. der Leichenwagen; die Todtenbahre.

Heart, s. das Herz; das Gemüth, die Gemüthsſtimmung, Geſinnung; Zuneigung, Liebe; das Gedächtniß (by —, aus dem Gedächtniſſe, auswendig); das Innerſte; die geheime Bedeutung; der höchſte Grad; die Kraft, Stärke; das Leben, (for my —, hätte mir es auch das Leben gekoſtet). To find in the —, nicht abgeneigt ſeyn, geneigt ſeyn. —ach, s. der Herzensſchmerz, die Unruhe, der Kummer, der Liebesſchmerz; a broken —, ein gebrochenes Herz, der Zuſtand, da man vor Gram ſtirbt; —break, der tiefe, überwältigende Kummer; —breaking, herzbrechend. s. der tiefe Kummer, das Herzeleid; —burn, —burning, das Sodbrennen; das Mißvergnügen, der Groll; —burned, von Liebe entzündet; —dear, herzlich geliebt; —ease, die Herzensruhe; —s'-ease, (eine Blume, viola tricolor); —easing, beruhigend; —felt, innig, herzlich; —rending, herzzerreißend; —sick, traurig, betrübt; ſehr krank; —'s-blood, das Herzblut, das Leben; —string, der Nerv des Herzens, das Herzenband; —struck, ins Herz eingeſchlagen, erſchrocken, betäubt; —swelling, im Herzen ſchwellend; —whole, frei von Liebe, unverletzt; —wounded, im Herzen verwundet.

Heart'ed, a. herzig (wird blos in Zuſammenſetzungen gebraucht, wie hard-hearted, hartherzig). —edness, s. (in Zuſammenſetzungen, wie hard-heartedness, die Hartherzigkeit). —en, v. a. Muth einſprechen, ermuntern; (das Land mit Dünger) anfriſchen, ſtärken. —iness, s. die Herzlichkeit, Aufrichtigkeit, Biederkeit; Thätigkeit, ernſte Anſtrengung. —less, a. muthlos, zaghaft. —ly, ad. —lessness, s. die Muthloſigkeit, Zaghaftigkeit. —y, a. herzlich, aufrichtig, offenherzig; geſund, munter; ſtark, thätig; fröhlich, lebhaft; feſt, dauerhaft. —ily, ad.

Hearth, s. der Heerd.

Heat, s. die Hitze; die Hitzblatter (im Geſicht); die Heftigkeit, Leidenſchaft; der Lauf (des Pferdes bei einem Wettrennen). v. a. heiß machen, heizen, erhitzen; anfeuern, erwärmen. —er, s. der Bolzen in einem Plätteiſen.

Heath, s. das Heidekraut; die Heide; das Gebüſch. —cock, das Moorhuhn, Heidehuhn. —y, a. voll von Heidekraut, voll von Heide.

Héathen, s. der Heide. a. heidniſch. —ish, a. heidniſch, grauſam, unmenſchlich. —ly, ad. —ism, s. das Heidenthum.

*Heave, v. a. heben; aufheben, erheben, wegtragen, bewegen, über etwas hinbewegen, tragen, werfen; hervorbringen, ausſtoßen; ſchwellen machen. v. n. die Bruſt des Athmens wegen erheben, keichen; mit Schwierigkeiten kämpfen; ſich mühſam heben; Anſtoß zum Erbrechen haben, Uebelkeit empfinden. s. das Erheben, Aufheben, der Stoß in die Höhe; das Schwellen der Bruſt, der Seufzer; die Anſtrengung, ſich zu erheben; —ing, der Anſtoß zum Erbrechen, die Uebelkeit.

Heav'en, s. der Himmel. —born, vom Himmel abstammend, himmlisch, im höchsten Grade vortrefflich; —bred, im Himmel genährt, himmlisch; —built, von den Göttern erbaut; —directed, nach dem Himmel gerichtet, von göttlicher Hand geleitet. —ly, a. & ad. himmlisch, göttlich. —ward, gen Himmel.
Heáviness, s. die Schwere; Schwerfälligkeit, Unbehülflichkeit; Schwermuth, Betrübniß; Niedergeschlagenheit.
Heávy, a. schwer; schwerfällig, unbehülflich; nicht munter, nicht lebhaft; traurig, schwermüthig; träge, unthätig; unterdrückt, überwältigt; dumm, einfältig; mühsam. —ily, ad. —headed, dickköpfig, dumm.
Heb'domad, s. die Woche. —adal, —adary, a. wöchentlich.
Heb'etate, v. a. stumpf machen, dumm machen; schwächen. Heb'etude, s. die Stumpfheit, Dummheit.
Hébraism, s. die Hebräische Spracheigenheit. Hebraist, Hebrician, s. der Hebräische Sprachkundige. Hébrew, a. Hebräisch. s. der Hebräer.
Hec'atomb, s. die Hekatombe.
Hec'tic, a. fieberisch, auszehrend, schwindsüchtig. s. das auszehrende Fieber, die Schwindsucht.
Hec'tor, s. der Raufer, Raufbold, Haudegen, Polterer, Großprahler. v. n. poltern, groß thun.
Hederáceous, a. epheuartig.
Hedge, s. die Hecke, der Zaun. v. a. mit einer Hecke umgeben, umzäunen; die Hecke ausbessern; verstopfen, versperren; umgeben; einschließen; hineinbringen, hineindrängen. v. n. sich verbergen. To —off, sich vor dem Verluste einer Wette durch eine Gegenwette sichern, auf beiden Seiten wetten. —born, unter dem Zaune geboren, niedrig, verächtlich; —hog, der Igel; —pig, der junge Igel; —note, die schlechte Schreibart; —row, die Zaunreihe, die Reihe von Bäumen, die in der Hecke hingepflanzt sind; —sparrow, die Grasmücke, der Weidenzeisig; —tavern, die Kneipschenke; hedging-bill, das Zaunmesser, Hagemesser.
Hedg'er, s. der Zaunmacher.
Heed, s. die Sorgfalt, Aufmerksamkeit, Vorsicht, Hut, Acht; Achtung; das Nachdenken. v. a. auf etwas merken, achten. To take —, sich in Acht nehmen, auf der Hut seyn; to give —, aufmerksam auf etwas seyn, auf etwas merken. —ful, a. wachsam, vorsichtig, behutsam; aufmerksam, sorgfältig. —ly, ad. —fulness, s. die Behutsamkeit, Vorsicht, Aufmerksamkeit. —ily, a. bedachtsam, vorsichtig. —less, a. unachtsam, sorglos, unbedachtsam. —lessness, s. die Sorglosigkeit, Nachlässigkeit, Unbedachtsamkeit. —ly, ad.
Heel, s. die Ferse; der Absatz am Schuh, der Hacken. v. n. tanzen, hüpfen; sich auf eine Seite lehnen. —piece, der Flicken (womit der Absatz ausgebessert wird). v. a. den Absatz mit einem Flicken versehen. From — to point, vom Kopf bis zum Fuß.
Heft, s. die Anstrengung; das Heft, der Griff.
Hégira, s. die Jahrrechnung der Türken.
Heif'er, s. die junge Kuh.
Heigh'ho! i. ah! ha! holla!
Height, s. die Höhe; der Gipfel; höchste Grad; die höchste Vollkommenheit. Heighten, v. a. erhöhen, erheben, verschönern; verbessern; vermehren.
Heinous, a. abscheulich, gottlos. —ness, s. die Abscheulichkeit, Gottlosigkeit.
Heir, s. der Erbe. v. a. erben. —ess, s. die Erbinn. —less, a. erblos, unbeerbt. —loom, s. die bewegliche Habe, welche sogleich mit den liegenden Gründen forterben muß und von denselben unzertrennlich ist. —ship, s. die Lage und der Zustand eines Erben, das Erbschaftsrecht.
Heliacal, a. T. sich auf die Sonne beziehend.
Hélical, a. schneckenförmig, gewunden.
Heliocent'ric, a. T. zu dem Mittelpunkte der Sonne gehörig.
Hell, s. die Hölle.
Hel'lebore, s. die Nieswurz.
Hel'lish, a. höllisch. —ly, ad. —ness, s. die höllische Beschaffenheit.
Helm, s. der Helm; das Ruder, Steuerruder. v. a. leiten, führen. Helmsman, der Steuermann. Helm'ed, a. gehelmt. Helm'et, s. der Helm.
Help, s. die Hülfe; das Hülfsmittel. v. a. & n. helfen, Hülfe leisten, unterstützen; nachhelfen, verhelfen, abhelfen; heilen; ändern, anders machen; (bei Tische) vorlegen, vorschneiden; umhinkönnen, vermeiden können, sich enthalten können. [In dieser letzten Bedeutung wird es dem

Particip eines andern Zeitwortes häufig vorgesetzt, wie I cannot help laughing, ich kann mich nicht enthalten, zu lachen]. To help forward, forthelfen; —up, aufhelfen. —er, s. der Helfer, Gehülfe. —ful, a. behülflich; heilsam. —less, a. hülflos. —ly, ad.

Helt'er-skelt'er, ad. über Hals und über Kopf; in großer Eile und Verwirrung.

Helve, s. der Stiel einer Axt. v. a. eine Axt mit einem Stiele versehen.

Hem, s. der Saum; das Räuspern. v. a. säumen, einfassen; einschließen. v. n. sich räuspern. i. hm! he!

Hem'isphere, s. die Halbkugel.

Hemisphérical, a. halbkugelig.

Hem'istic, s. der halbe Vers.

Hem'lock, s. der Schierling.

Hem'orrhage, Hemor'rhagy, s. der Blutfluß, Blutsturz.

Hem'orrhoids, s. die güldene Ader.

Hemp, s. der Hanf. —en, a. hänfen.

Hen, s. die Henne, das Huhn; das Weibchen (eines jeden Vogels). —bane, das Bilsenkraut; —driver, —harm, —harrier, der Hühnerhabicht, Bleigeier; —hearted, feigherzig; —pecked, der Frauengewalt unterworfen, unter dem Pantoffel stehend; —roost, der Hühnerbalken, Hühnerstall.

Hence, ad. von hier; weg, fort; von jetzt an, von nun an; hieraus, hiervon; daher, folglich. v. a. fortjagen. —fórth, —for'ward, ad. von jetzt an.

Hench'man, s. der Diener.

Hend, v. a. ergreifen; besetzen, umzingeln, versperren.

Hendécagon, s. das Elfeck.

Hep, s. die Hagebutte. —tree, der Hagebuttenstrauch.

Hepat'ical, Hepat'ick, a. zu der Leber gehörig.

Hep'tagon, s. das Siebeneck.

Hep'tarchy, s. die Siebenherrschaft, die Herrschaft der sieben Könige.

Her, pre. sie, ihr. Hers, der ihrige.

Her'ald, s. der Herold, der Vorbote; der Wappendiener, Wappenkundige. v. a. feierlich einführen. —ry, s. das Geschäft und Amt eines Heroldes; die Wapkunst, Wappenkunde.

Herb, s. das Kraut; Gras. —áceous, a. gewächsartig, krautartig; kräuterfressend, grasfressend. —age, s. das Gras; die Weide; das Weiderecht. —al, s. das Kräuterbuch. —alist, —arist, s. der Kräuterkenner, Kräutersammler. —elet, s. das Kräutchen. —es'cent, a. krautartig. —id, —ous, —ulent, a. mit Kraut oder Gras bewachsen, grasig. —orist, s. der Kräuterkenner, Kräutermann. Herby, a. krautartig.

Hercúlean, a. herculisch.

Herd, s. die Heerde; der Haufen, die Menge. v. n. in Heerden gehen, heerdenweise leben; sich zusammengesellen. —groom, —man, —'sman, der Hirt.

Here, ad. hier. —abouts, hier herum, in dieser Gegend; —after, ad. in Zukunft; s. die Zukunft; —at, hierbei, hieran; —by, hierdurch; —in, hierin; —into, hier hinein; —of, hiervon; —on, —upon, hieran, hierauf; —out, hieraus; —to, —unto, hierzu; —tofore, vormals, vor Alters; —with, hiermit.

Hered'itable, a. erblich. Hered'itament, s. T. die Erbschaft. Hered'itary, a. erblich. —ily, ad.

Herésiarch, s. der Erzketzer.

Her'esy, s. die Ketzerei. Heret'ical, a. ketzerisch. —ly, ad. Her'etick, s. der Ketzer.

Her'iot, s. T. eine Geldbuße, die dem Lehnsherrn bei dem Tode eines Lehnsmannes entrichtet wird, der Todfall.

Her'itable, a. erbfähig.

Her'itage, s. das Erbe, Erbgut.

Hermaph'rodite, s. der Zwitter.

Hermet'ick, Hermet'ical, a. hermetisch. —ly, ad.

Her'mit, s. der Einsiedler. —age, s. die Einsiedelei. —ess, s. die Einsiedlerinn.

Hern, s. Her'on.

Hern'ia, s. der Bruch. Hernious, a. mit einem Bruche behaftet.

Héro, s. der Held. Heroess, Heroine, s. die Heldinn. Heróical, —ick, a. heroisch, heldenmüthig, heldenmäßig, heldenhaft. —ly, ad. Héroism, s. der Heldenmuth, die Heldenhaftigkeit.

Her'on, s. der Reiher, Fischreiher. —ry, —shaw, s. das Reihergehäge.

Her'ring, s. der Hering.

Hers, pr. ihr; der, die, das Ihrige.

Herse, s. der Leichenwagen. v. a. in den Leichenwagen setzen.

Hersélf, pr. selbst, sie selbst, ihr selbst; sich.

Her'selike, a. leichenmäßig, trauernd.

Héry, v. a. heilig halten, heiligen.

Hes'itate, v. n. zweifelhaft seyn, un-

schlüssig seyn, Bedenken tragen; im Reden anstoßen. Hesitation, Hes'itance, s. die Ungewißheit, Unschlüssigkeit, das Bedenken; das Anstoßen im Reden.
Hest, s. das Geheiß, der Befehl.
Heteroc'lite, s. T. ein Wort, das von der gewöhnlichen Declination oder Beugungsform abweicht; dasjenige, was von der Regel abgeht. Heteroclit'ical, a. von der Regel abweichend.
Het'erodox, a. von der angenommenen Meinung oder Lehre abweichend; irrgläubig. s. die neue oder besondere Meinung.
Heterogénial, Heterogéneous, a. ungleichartig.
Hew, v. a. hauen, hacken, fällen. —er, s. der Holzhauer; Steinhauer.
Hex'agon, s. das Sechseck. Hexágonal, a. sechseckig.
Hexam'eter, s. der Hexameter, Sechsfuß.
Hey! i. (Ausruf der Freude) ei! hei! —day, s. (Ausruf der Verwunderung) ei! was giebt's! (der Lustigkeit und Freude) heisa! lustig! s. die Lustigkeit, Lebhaftigkeit. —ho! (Ausruf der Unzufriedenheit und Langeweile) so geht's!
Hiátion, s. das Gähnen.
Hiátus, s. die Lücke, Oeffnung; das Gähnen, der Gähnlaut.
Hiber'nal, a. zum Winter gehörig.
Hic'cough, Hickup, s. der Schlucken. v. n. den Schlucken haben.
Hide, s. die Haut, das Fell; die Hufe Land. —bound, angewachsen, starr, steif; karg.
'Hide, v. a. verbergen, verstecken. v. n. sich verstecken.
Hid'eous, a. scheußlich. —ly, ad.
Hie, v. n. eilen.
Hierarch, s. das geistliche Oberhaupt. Hierárchical, a. hierarchisch. Hierarchy, s. die heilige Herrschaft, Gottesherrschaft; Priesterherrschaft.
Hieroglyph, —ph'ick, s. die Hieroglyphe, Bilderschrift. —phical, a. hieroglyphisch. —ly, ad.
Hig'gle, v. n. dingen, knickern; von Haus zu Haus zum Verkaufe anbieten.
Hig'gledy-pig'gledy, ad. (ein scherzhafter Ausdruck) vermischt unter einander, wie Kraut und Rüben.
Hig'gler, s. der Höker.
High, a. hoch; erhaben; hochtrabend, stolz; strenge, drückend; heftig, stark; groß. s. die Höhe (on—, in der Höhe, hoch, oben). —ly, ad. [In Zusammensetzungen drückt high häufig einen hohen Grad und Vollkommenheit aus]. —blown, sehr aufgeblasen; —born, von vornehmer Geburt; —bred, von hoher und feiner Erziehung, von hohen und feinen Sitten; —coloured, in starken Farben gemalt; —flier, der Schnellläufer, Schwärmer; —flown, hochtrabend, stolz, schwülstig; —flying, hochtrabend; —land, das Hochland, Bergland; —lander, der Hochländer, Bergbewohner; —mettled, muthig, hitzig; —minded, stolz, hochmüthig; —priest, der Hohepriester; —principled, von hohen und edlen Grundsätzen; —seasoned, hochgewürzt; —spirited, von hohem Muthe, muthig; trotzig, kühn; —stomached, hochmüthig, hartnäckig; —tasted, von hohem Geschmacke; —treason, der Hochverrath; —water, die Fluth; —way, die Landstraße; —way-man, der Straßenräuber (zu Pferde); —wrought, fein ausgearbeitet.
Highness, s. die Höhe; Erhabenheit; Hoheit.
Hight, v. n. hieß. part. genannt.
Hilar'ity, s. die Fröhlichkeit, Aufgeräumtheit, Lustigkeit.
Hild'ing, s. der Lumpenkerl; das niedrige Weibsbild.
Hill, s. der Hügel, (kleine) Berg. v. a. bedecken. Hil'lock, s. der Hügel. Hill'y, a. hügelig, bergig.
Hilt, s. das Heft, Gefäß.
Him, pr. ihn, ihm; den, dem.
Himsélf, pr. selbst, er selbst, ihn selbst, ihm selbst; sich.
Hind, a. hinter. s. die Hirschkuh; der Bauer, Knecht.
Hinder, a. hinter.
Hin'der, v. a. hindern; unterbrechen, stören. —ance, s. das Hinderniß; die Störung, Unterbrechung. —er, s. der Hinderer, Störer.
Hindermost, Hindmost, a. der, die, das Hinterste.
Hinge, s. die Angel (der Thür), Häspe; der Punkt der Weltgegend; der vorzügliche Satz, Hauptsatz. v. a. mit Häspen versehen; beugen. v. n. sich um etwas drehen, auf etwas beruhen. To be off the hinges, sich in Verwirrung oder Verlegenheit befinden.
Hint, s. der Wink, Fingerzeig; die An-

ſpielung. v. a. & n. zu verſtehen geben, einen Wink geben, auf etwas anſpielen.
Hip, s. die Hagebutte; Hüfte. v. a. die Hüfte verrenken, in der Hüfte lähmen. i. (ein Ausruf der Aufmunterung) hoch! auf! Hip-shot, in der Hüfte gelähmt. Hip, —pish, —ped, a. milzſüchtig; eingebildet krank, grillenkrank.
Hip'pogriff, s. das geflügelte Pferd.
Hippopótamus, s. das Nilpferd.
Hire, s. die Miethe; der Lohn. v. a. miethen; vermiethen; beſtechen. Hireling, s. der Miethling. a. um Lohn dienend; feil. Hirer, s. der, welcher etwas miethet.
Hirsúte, a. haarig, rauh.
His, pr. ſein, ſeine; der, die, das Seinige.
Hiss, v. n. ziſchen. v. a. ausziſchen. s. das Ziſchen.
Hist! i. ſt! ſtill!
Histórian, s. der Geſchichtſchreiber. Histor'ical, Histor'ick, a. geſchichtlich, hiſtoriſch. —ly, ad. Histor'ify, v. a. erzählen. Historiógrapher, s. der (beſtellte) Geſchichtſchreiber. —phy, s. das Amt oder Geſchäft eines Geſchichtſchreibers. His'tory, s. die Geſchichte.
Histrion'ical, —ick, a. ſchauſpieleriſch. —ly, ad.
*Hit, v. a. ſchlagen, ſtoßen; treffen; errathen. v. n. anſtoßen, zuſammenſtoßen; gelingen. s. der Stoß, Schlag,; der Zufall; Einfall. To — off, etwas genau treffen, erreichen, zuwege bringen, bewerkſtelligen; —out, herausbringen, zu Stande bringen; —upon, auf etwas treffen; auf etwas gerathen, worauf kommen; ausfindig machen.
Hitch, v. n. verwickelt werden, hineinfallen; (von Pferden) die Beine zuſammenſchlagen.
Hitch'el, s. die Hechel. v. a. hecheln.
Hithe, s. der kleine Hafen.
Hith'er, ad. hierher. a. diesſeitig. —most, a. am nächſten nach dieſer Seite. —to, ad. bis hieher, bis jetzt. —ward, ad. hierherwärts, nach dieſer Seite.
Hive, s. der Bienenſtock; Bienenſchwarm; Schwarm, Haufen. v. a. Bienen in den Stock thun, faſſen; enthalten, einſchließen. v. n. ſich zuſammengeſellen, beiſammen wohnen. Hiver, s. der Bienenmann.
Ho, Hoa! i. ho! holla!
Hoar, a. weiß, weißgrau; weiß vom Froſte oder Reife. —frost, der Reif.
Hoard, s. der geſammelte Vorrath, d geheime Schatz. v. a. & n. ſammel beilegen, zurücklegen. —er, s. der g heime Sammler.
Hóariness, s. die graue oder weiße B ſchaffenheit; das Weiße, der Schimm
Hóarse, a. heiſer, rauh. —ly, a —ness, s. die Heiſerkeit.
Hóary, a. weiß, grau; mit Reif b deckt; ſchimmelig.
Hoax, s. die Erdichtung, der Streic v. a. jemanden zum beſten haben.
Hob and Nob, v. n. die Gläſer a ſtoßen beim Trinken.
Hob'ble, v. n. lahm gehen, hinken, hun peln. v. a. verlegen machen. s. das Hi ken; die Verlegenheit. Hob'blingl ad. auf eine hinkende Art.
Hóbby, s. eine Art Schottiſches oder J ländiſches Pferd, der Klepper; das St ckenpferd; eine Art Falke (der Lerche falke). Hobby-horse, das Stecke pferd; ein einfältiger Menſch.
Hobgóblin, s. der Geiſt, das Geſpenſ
Hob'nail, s. der Hufnagel.
Hock, s. (an Pferden) die Kniekehl v. a. in der Kniekehle lähmen.
Hock, —amore, s. der Hochheime Wein, alte Rheinwein.
Hócus-pocus, s. das Gaukelſpiel, d Taſchenſpielerei.
Hod, s. der Mörteltrog. —man, de Handlanger (bei den Maurern un Ziegeldeckern).
Hodg'e-podge, s. das Gemiſch, Mengſe
Hodier'nal, a. heutig.
Hoe, s. die Haue, Hacke, der Karſt. v a. hacken.
Hog, s. das Schwein, Borgſchwein —cote, der Schweinſtall; —herd, de Schweinhirt; —sty, der Schweinko ben; —wash, das Spülicht.
Hog'geral, s. das zweijährige Schaf.
Hog'gish, a. ſchweiniſch. —ly, ad —ness, s. die Sauerei.
Hogs'head, s. das Orhoft.
Hoid'en, s. ein wildes, ungebildetes Mädchen. v. n. ſich wild und ausgelaſſen betragen.
Hoise, Hoist, v. a. in die Höhe heben, ziehen, winden ꝛc.
Hóity-toity, a. wild, ausgelaſſen. i. potztauſend! ah, dummes Zeug!
*Hold, v. a. halten; feſthalten; behalten; zuſammen halten; enthalten; dafür halten; behaupten; haben; im Beſitze ha

ben; zurückhalten; an etwas halten, an etwas binden; erhalten; unterhalten; fortsetzen. v. n. sich halten, gültig seyn, gelten, sich anwenden lassen; dauern, ausdauern; bleiben, beharren; sich enthalten; sich an etwas halten; abhangen; sich auf etwas gründen. s. das Halten, Festhalten, der Griff; das, woran man sich hält, der Widerhalt, die Stütze; die Gewalt (auf eine gewisse Art mit jemandem zu verfahren); der Einfluß; das Gefängniß, der Verhaft; der Besitz; der Schlupfwinkel; die Feste; der Raum (in einem Schiffe), der Kielraum. i. halt! ruhig! To—back, zurückhalten, sich zurückhalten; —forth, darstellen, darbieten, öffentlich reden, einen Vortrag halten; —in, innehalten, Einhalt thun, im Zaume halten, sich enthalten; —off, abhalten, abwehren, entfernt halten, sich entfernt halten; —on, fortsetzen, fortfahren; —out, ausstrecken, darbieten, anbieten, vorgeben, aushalten, Widerstand leisten; —together, zusammenhalten, sich zusammenhalten, vereinigt bleiben; —up, aufrichten; aufrecht erhalten, unterstützen, sich vertheidigen, sich behaupten, (vom Wetter) sich halten, nicht regnen; to — good, gelten, gültig seyn, gegründet seyn, sich anwenden lassen; to — one's peace, still seyn, schweigen; to — one's tongue, schweigen; to lay —, Hand anlegen, anfassen, ergreifen, erwischen, sich bemächtigen, benutzen; — fast, der Haken, die Klammer. Beholden, part. verpflichtet.

Hold'er, s. der Pächter. Land—, der Landbesitzer. Hold'ing, s. die Pachtung; der Chor in einem Gesange.

Hole, s. das Loch, die Höhle; Ausflucht.

Holibut, s. die Heiligbutte (ein Fisch).

Holidam, s. die heilige Jungfrau.

Hóliness, s. die Heiligkeit.

Hol'la! Hol'lo! (ein Zuruf) he da! v. n. rufen, zurufen.

Hol'land, s. die holländische Leinwand.

Hol'lands, s. der Wachholderbranntwein.

Hol'low, a. hohl; falsch; (vom Schalle) dumpf. s. die Höhle, Höhlung, Oeffnung, Grube; der Gang. v. a. aushöhlen v. n. rufen, schreien.

Hol'lowness, s. das Hohle; die Höhlung; Falschheit.

Hol'ly, s. der Holunder; —hock, die Rosenpappel.

Holm, s. die Flußinsel, der Werder. —oak, die Steineiche.

Hólocaust, s. das Brandopfer.

Hol'ster, s. die Halfter (für Pistolen).

Hóly, a. heilig. —ily, ad. —day, der Feiertag; —thursday, der Himmelfahrtstag; —week, die Marterwoche, Charwoche.

Hom'age, s. die Huldigung; Ehrerbietung. v. a. huldigen. To do —, Huldigung leisten; Ehrerbietung beweisen.

Home, s. die Heimath; der Wohnort, das Vaterland, das Wohnhaus. ad. heim; nach Hause, nach dem Vaterlande; nach dem verlangten Punkte, auf eine treffende Art, genau, völlig. At—, zu Hause; —born, einheimisch, häuslich; —bred, zu Hause erzogen; natürlich; nicht verfeinert; einheimisch; —baked, zu Hause gebacken; —brewed, zu Hause gebraut; —made, zu Hause oder im Lande verfertigt; —spun, zu Hause oder im Lande gesponnen; einfach; grob; —felt, innig, innerlich; —ward, —wards, nach Hause zu.

Hómeliness, s. das Einfache, Ungebildete; das unangenehme Aeußere. —ly, a. & ad. einfach, nicht zierlich, unschön.

Homicidal, a. mörderisch. Homi'cide, s. der Mord, Mörder.

Homilet'ical, a. gesellig, leutselig im Umgange.

Hom'ily, s. die Predigt.

Homogéneous, Homogéneal, a. T. gleichartig. Homogénealness, Homogeneity, Homogéneousness, s. die Gleichartigkeit. Homógeny, s. die gleiche Natur. Homólogous, a. gleiches Verhältniß habend. Homon'imous, a. T. gleichnamig, zweideutig. Homot'ononus, a. T. gleich bleibend.

Hone, s. der feine Wetzstein, Streichstein. v. n. nach etwas verlangen, sich sehnen.

Hon'est, a. ehrlich, redlich, rechtschaffen; aufrichtig; züchtig, keusch; —ly, ad. Hon'esty, s. die Ehrlichkeit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit, Aufrichtigkeit; Züchtigkeit, Keuschheit.

Hon'ey, s. der Honig; die Süßigkeit; (ein liebkosender und zärtlicher Ausdruck) mein Engel, mein Schatz! Honey-bag, die Honigblase (der Magen der Bienen); —comb, die Honigscheibe; —combed, löcherig, nach Art der Honigscheiben; —dew, s. der Honigthau; —moon, die Flitterwochen; —suckle, das Geißblatt, Je länger je lieber.

Honeyless, a. ohne Honig. Hon'ied, a. honigreich, ſüß.
Hon'orary, a. Ehre (aber keinen andern Vortheil) bringend; das Honorar; —membre, das Ehrenmitglied.
Hon'our, s. die Ehre; Würde. v. a. ehren, beehren. —able, a. ehrenvoll; rühmlich; mit dem Namen einer Perſon verbunden, iſt es nur eine Bezeichnung des Adels derſelben. —bly. ad.
Hood, s. die Haube, Kappe. v. a. eine Kappe überziehen. Hoodman's-blind, die blinde Kuh. Hoodwink, v. a. die Augen verbinden; hintergehen.
Hoof, s. der Huf. Hoof-bound, den Hufzwang habend. —ed, a. mit einem Hufe verſehen.
Hook, s. der Haken; der Angelhaken; die Sichel; das gekrümmte Werkzeug, Haumeſſer; die Schlinge, Falle. v. a. anhaken, einhaken; fangen. —nose, die gebogene Naſe.
Hood'ed, part. & a. gebogen, gekrümmt. —edness, s. die Krümme.
Hoop, s. der Reif; Reifrock. v. a. binden; einfaſſen; laut rufen, durch Geſchrei vertreiben. v. n. ſchreien, laut rufen. —ingh-cough, der Keichhuſten.
Hoop'er, s. der Böttcher; wilde Schwan.
Hoop'oo, s. der Wiedehopf.
Hoot, s. das Geſchrei, der Lärm. v. a. ſchreien, verhöhnen, ausziſchen.
Hop, v. n. hüpfen, hinken. v. a. mit Hopfen vermiſchen, hopfen. s. das Hüpfen, die hüpfende Bewegung, der kleine Sprung; der Hopfen.
Hope, s. die Hoffnung. v. n. hoffen. —ful, a. hoffnungsvoll; —ly, ad. —fulness, s. das Hoffnungsvolle. —less, a. hoffnungslos. Hóper, s. derjenige, welcher hofft. Hópingly, ad. mit Hoffnung.
Hop'per, s. der, welcher hüpft, der Hüpfer; der, welcher hinkt, der Hinkende; der Trichter in der Mühle; das Körbchen, Handkörbchen.
Hop'ple, v. a. (einem Pferde) die Beine zuſammenbinden.
Hóral, Hórary, a. ſtündlich, zu einer Stunde gehörig, eine Stunde dauernd.
Horde, s. die Horde.
Horíson, s. der Geſichtskreis, Horizont.
Horizon'tal, a. dem Horizonte nahe; horizontal, wagerecht; —ly, ad.
Horn, s. das Horn; Fühlhorn; —beam, die Hagebuche, Hainbuche; —book, die Fiebel; —foot, gehuft; —owl, die Ohreule; —pipe, eine Art Tanz; —work, das Hornwerk.
Hórned, a. gehörnt. —er, s. der Hornarbeiter.
Hor'net, s. die Horniſſe.
Hórny, a. hornig, hörnern.
Hórologe, Hórology, s. die Stundenuhr, das Stundenglas.
Hóroscope, s. das Horoſcop.
Hor'rent, a. emporſträubend.
Hor'rible, a. ſchrecklich, entſetzlich, abſcheulich; —ly, ad. —ness, s. die Schrecklichkeit, Abſcheulichkeit.
Hor'rid, a. ſchrecklich, entſetzlich, abſcheulich, fürchterlich; rauh. —ness, s. die Schrecklichkeit, Abſcheulichkeit. Horrifick, a. ſchrecklich, fürchterlich. Hor'rour, s. das Entſetzen, der Schrecken, das Grauſen, der Schauer; Gräuel.
Horse, s. das Pferd, Roß; die Reiterei; der hölzerne Eſel; das Geſtell. v. a. (eine Stute) beſpringen, beſchälen; auf ein Pferd ſetzen, mit einem Pferde verſehen; (wie ein Pferd) tragen; reiten. —back, der Rücken des Pferdes, der Sitz auf dem Pferde; on —back, zu Pferde; to go on —back, reiten; —bean, die Feldbohne; —boy, der Stalljunge; —breaker, der Bereiter, Zureiter; —chesnut, die wilde Kaſtanie, Pferdekaſtanie; —cloth, die Pferdedecke; —cough, Roßhuſten; —courser, der, welcher Rennpferde hält, der Pferdehändler; —dung, der Pferdemiſt; —fly, die Bremſe, blinde Fliege; —hair, das Pferdehaar; —laugh, das laute Gelächter, Gebrüll; —leech, eine Art Blutigel; der Pferdearzt; —litter, eine Sänfte, die zwiſchen zwei Pferden getragen wird; —load, die Pferdeladung; —man, der Reiter; —manship, die Reitkunſt; —meat, das Pferdefutter; —play, der rauhe, grobe Scherz; —pond, die Pferdeſchwemme; —race, das Pferderennen; —radish, der Meerrettig; — shoe, das Hufeiſen; der Huflattich (ein Kraut); —stealer, der Pferdedieb; —way, der Reitweg; —whipping, die Hetzpeitſche.
Hortátion, s. die Ermahnung. Hórtative, a. ermahnend. s. die Ermahnung. Hórtatory, a. ermahnend.
Hórticulture, s. der Gartenbau. —al, a. zum Gartenbau gehörig, auf den Gartenbau ſich beziehend. Hór-

tulan, a. zum Garten gehörig.
Hose, s. die Strümpfe, Hosen. Hósier, s. der Strumpfhändler.
Hos'pitable, a. gastfrei; —bly, ad. —tal, s. das Krankenhaus; Armenhaus; die Herberge. —taller, s. der Hospitaliter. —tal'ity, s. die Gastfreiheit. —tate, v. n. (als Gast) sich aufhalten, bei jemandem wohnen.
Host, s. der Gastherr, Gastgeber, Wirth, Gastwirth; das Heer, Kriegsheer; der Haufen, die Menge; die Hostie. v. n. wohnen, herbergen; kämpfen, streiten; mustern.
Hos'tage, s. der Geißel.
Hos'tel, —ry, s. der Gasthof, das Wirthshaus. Hos'tess, s. die Gastfrau, Wirthinn. —ship, s. das Amt der Wirthinn.
Hos'tile, a. feindlich, feindselig; —ly, ad. Hostil'ity, s. die Feindseligkeit.
Hos'ting, s. das Gefecht; die Musterung.
Hos'tler, s. der Stallknecht.
Hos'try, s. ein Ort zur Aufnahme der Pferde, die Stallung.
Hot, a. heiß, hitzig; heftig, eifrig, begierig; wollüstig; scharf, beißend; —ly, ad. —bed, das Treibbeet, Mistbeet, Lohbeet; —brained, heftig, wüthig; —headed, heftig, ungestüm, hitzig; —cockles, das Schlagespiel; —house, das Treibhaus; die Badstube; das Hurenhaus; —mouthed, hartnäckig, halsstarrig; —spur, der leidenschaftliche, hitzige Mensch, der Hitzkopf; eine Art Erbsen; —spurred, hitzig, heftig, hartnäckig.
Hotél, s. der Gasthof.
Hot'ness, s. die Hitze, Heftigkeit; der Ungestüm.
Hov'el, s. der Schoppen, die Hütte. v. a. unter den Schoppen bringen; unter Dach bringen.
Hov'er, v. n. schweben, hangen; ungewiß seyn; umherwandern, flattern.
Hough, s. der untere Theil des Schenkels, das Kniegelenk; die Haue, Hacke. v. a. die Flechsen des Schenkels zerschneiden, durch das Zerschneiden der Flechsen lähmen; hauen, hacken; mit dem Falken jagen.
Hound, s. der Jagdhund, Hetzhund. v. a. hetzen, jagen; verfolgen.
Hour, s. die Stunde. —glass, das Stundenglas, die Sanduhr; —plate, das Zifferblatt; —ly, a. & ad. stündlich.
House, s. das Haus; Geschlecht; Hauswesen; die Schale, Kapsel. v. a. in das Haus aufnehmen, beherbergen. v. n. wohnen, sich aufhalten. —age, Lagermiethe; —breaker, der Dieb, welcher einbricht. —breaking, das Einbrechen, der Einbruch; —hold, der Haushalt, die Haushaltung; Familie. a. zu der Familie oder dem Haushalt gehörig; —holder, das Haupt einer Familie; der Hausvater; —hold-stuff, das Hausgeräth; —keeper, der Hausvater; Hausherr; Hausbewohner oder -Besitzer; der, welcher gastfrei ist; der häusliche, stille Mann; die Haushälterinn; der Hauswächter, Haushund; —keeping, a. häuslich, dem Hause nützlich; s. die Haushaltung, die Kosten des Hauswesens; —leek, das Hauslauch; —maid, die Hausmagd; —rent, die Hausmiethe; —room, der Raum im Hause; —warming, ein Schmaus beim Einziehen in ein neues Haus; —wife, die Hausfrau, Hausmutter, eine Person, die in den verschiedenen Haushaltungsgeschäften erfahren ist, die Haushälterinn; das Nähtäschchen; —wifely, auf eine haushälterische Art; —wifery, das Haushaltungsgeschäft, die Haushaltungskunst, Haushaltung, Haushaltigkeit. a. haushälterisch.
Hóusel, s. das heilige Abendmahl. v. a. das heilige Abendmahl ertheilen.
House'less, a. wohnungslos, der Wohnung beraubt.
Hous'ing, s. die Anzahl von Wohnhäusern; die Satteldecke.
Houss, s. die Satteldecke, Schabracke.
How, ad. wie.
How-be-it, ad. nichts desto weniger, doch, dennoch.
Howd'ye, ad. (statt how do you do) wie befinden sie sich.
Howev'er, ad. wie dem auch sey, wie es auch seyn mag, wäre es noch so; doch; dennoch, deßungeachtet; indessen; wenigstens, zum wenigsten, auf allen Fall.
Howitzer, s. die Haubitze.
Howl, v. n. heulen. s. das Geheul.
Howl'et, s. die Nachteule.
Howsoe'ver, ad. wie es auch sey, auf irgend eine Art; doch; obgleich.
Hox, v. a. die Knieflechsen oder Schenkelflechsen zerschneiden, durch das Zerschneiden der Flechsen lähmen.
Hoy, s. eine Art Schiff, der Heu, Holk, Huker.

Hub'bub, s. das Geräuſch, Gemurmel, der Lärmen.
Huck'aback, s. eine Art ſtark gewebte Leinwand, mit einer rauhen und gewürfelten Oberfläche, zu Handtüchern gebraucht (Drell).
Huc'klebone, s. das Hüftbein.
Huck'ster, Huck'sterer, s. der Hökerer; ein niedriger Menſch. v. n. höken, hökern.
Hud'dle, s. die Verwirrung, das Gewirre. v. a. vermummen, einhüllen; eilig mit etwas bedecken; nachläſſig und eilig anziehen (von der Kleidung); eilfertig und mit Nachläſſigkeit verrichten; (eilig und nachläſſig) zuſammenraffen. v. n. mit nachläſſiger Eile wohin kommen, eilen.
Hue, s. die Farbe; das Geſchrei. Hue and cry, das Geſchrei, womit ein entwichener Uebelthäter verfolgt wird, das Aufgebot (zum Verfolgen), der Aufruf.
Hu'er, s. der Aufrufer, Rufer, Schreier.
Huff, s. die zornige Aufwallung, Wuth; der Stolz; der vermeſſene, ſtolze Menſch, Prahler; v. a. aufſchwellen, aufdunſen; anſchnauben, ſtolz abfertigen. v. n. ſchnauben, trotzen, poltern, prahlen. —er, s. der Polterer, Prahler. —ish, a. vermeſſen, trotzig, ſtolz, prahlend, übermüthig. —ishness, s. der Muthwille, Trotz, die Aufgeblaſenheit.
Hug, s. die Umarmung, Umfaſſung. v. a. umarmen, umfaſſen; zärtlich behandeln; ſchmeicheln; feſthalten, faſſen.
Huge, a. ſehr groß, ungeheuer, unermeßlich; —ly, ad. in einem ſehr hohen Grade, ſehr, außerordentlich. —ness, s. die ungeheure Größe, Unermeßlichkeit.
Hug'gĕrmugger, s. der geheime Ort, Schlupfwinkel. In—, auf eine geheime Weiſe, heimlich.
Hulk, s. der Rumpf des Schiffes, ein entmaſtetes Schiff; die ſchwerfällige Maſſe. v. n. ausweiden. Hulks, gewiſſe Gefangenſchiffe, worin Uebelthäter verwahrt werden. Hulk'y, a. groß, grob, ſchwerfällig.
Hull, s. die Schale, Hülſe; der Rumpf des Schiffes. v. a. ſchälen, hülſen. v. n. auf dem Waſſer hin und her getrieben werden, (ohne Ruder und Segel) treiben. Hull'y, a. hülſig.
Hum, s. das Sumſen (der Bienen); Getöſe; der dumpfe Laut, das Murmeln, Gemurmel; der ſtille Beifall; das Stocken im Reden; (ſtatt ham) der Schenkel. v. n. ſumſen, hummen; einen dumpfen Laut von ſich geben, murmeln, brummen, Beifall zumurmeln; im Reden ſtocken. i. (ein Ausdruck des Zweifels und des Nachdenkens) hm! —bird, —ming-bird, der Colibri, Honigſauger; —bug, die Aufſchneiderei, Lüge; to —bug, aufſchneiden, lügen; durch Aufſchneiderei täuſchen, zum Beſten haben; —drum, langſam, träge, unthätig, ſchwerfällig, ſchläfrig, einfältig, dumm.
Hú'man, a. menſchlich. —ly, ad. Humáne, a. menſchenfreundlich, mitleidig, gefühlvoll, gutmüthig, gutthätig, leutſelig. —ly, ad. Húmanist, s. (in Schottland) der Humaniſt, der welcher humaniora ſtudirt hat. Human'ity, s. die Menſchheit, Menſchlichkeit, das Menſchengefühl, Mitleiden, die Gutmüthigkeit, Wohlthätigkeit; Kenntniß der humaniorum. Húmanize, v. a. menſchlich machen, ſittig machen, geſittet machen, ſittigen. Húmankind, s. das menſchliche Geſchlecht.
Hum'ble, a. niedrig, gering; demüthig, beſcheiden. v. a. erniedrigen, herablaſſen; demüthigen. —bly, ad. —bee, die Hummel; —mouthed, demüthig im Reden, milde, ſanft. —ness, Hum'bleſs, s. die Demuth.
Hum'bler, s. der Demüthiger.
Hum'bles, s. pl. die Hirſcheingeweide.
Huméct, v. a. feuchten, benetzen. —tá-tion, s. die Befeuchtung.
Húmeral, a. zur Schulter gehörig.
Húmid, a. feucht, naß. Humidity, s. die Feuchtigkeit, Näſſe.
Humiliátion, s. die Erniedrigung, Demüthigung. Humil'ity, s. die Demuth, Beſcheidenheit, Unterwürfigkeit.
Hum'mer, s. der Brummer, der, welcher Beifall murmelt.
Húmoral, a. von den Säften oder Feuchtigkeiten des Körpers herrührend.
Húmorist, s. der launige Menſch; der eigenſinnige, wunderliche Menſch. —ous, a. launig; ſeltſam, wunderlich. —ly, ad. —some, a. eigenſinnig, wunderlich; launig, ſcherzhaft. —ly, ad.
Húmour, s. die Feuchtigkeit; die Feuchtigkeit im Körper, Unreinigkeit; Gemüthsſtimmung, Gemüthsart; die Laune, ſcherzhafte Stimmung; der Scherz, Spaß; der Einfall, die Grille; der Eigenſinn. v. a. mit Nachſicht behandeln,

willfahren; zu gefallen ſuchen; nicht widerſprechen.
Hump, —back, s. der Höcker, Buckel.
Hunch, s. der Höcker, Buckel. v. a. ſtoßen, ſchlagen, puffen. —ed, —backed, buckelig.
Hun'dred, a. hundert. s. das Hundert, die Abtheilung nach Hunderten, der Hundertbezirk. —weight, der Zentner.
Hun'dredth, s. der Hundertſte.
Hun'ger, s. der Hunger. v. n. hungrig ſeyn, hungern. —bit, —bitten, —starved, a. verhungert. —ly, a. & ad. hungrig. Hun'gred, a. hungrig; Hun'gry, a. hungrig; verhungert; mager, nicht fett. —ily, ad. To be—, hungrig ſeyn.
Hunks, s. der Filz, Knicker, Knauſer.
Hunt, v. a. & n. jagen; verfolgen, nachſetzen; die Hunde auf der Hetzjagd anführen oder leiten. s. die Koppel oder der Haufe von Jagdhunden oder Hetzhunden; die Jagd, Hetzjagd; das Nachſetzen, Verfolgen. To — out, ausſpüren, ausfindig machen; to — down, niederhetzen; —ingborn, das Jagdhorn. —ingmatch, die Jagdpartie. —er, s. der Jäger; Spürhund, Jagdhund; das Jagdpferd. —ress, s. die Jägerinn.
Hunts'man, s. der Jagdliebhaber, Jäger; der Aufſeher der Hetzhunde. —ship, s. die Eigenſchaften eines geſchickten Jägers; die Jagdkunſt, Jägerei.
Hurd'le, s. die Hürde; der Karren, die Schleife.
Hurds, s. pl. das Werg, die Hede.
Hurl, v. a. mit Heftigkeit werfen, ſchleudern; mit Heftigkeit äußern, ausſtoßen. s. die Verwirrung, der Lärm. —bat, der Schlagkolben, Streitkolben; —wind, der Wirbelwind.
Hurl'y-burl'y, s. die Verwirrung, der Lärm, Aufruhr.
Hur'ricane, s. der Orkan, die Windsbraut.
Hur'ry, s. die heftige Bewegung, Eile, Unruhe. v. a. in Bewegung ſetzen, eilen machen, treiben, antreiben. v. n. eilen.
Hurst, s. das Gehölz, Dickicht, der Horſt.
Hurt, s. die Verletzung, der Schade; die Wunde; der Nachtheil. *v. a. Schaden zufügen, verletzen, verwunden; weh thun, Schmerzen verurſachen. —er, s. der, welcher verletzt, der, welcher weh thut. —ful, a. ſchädlich, nachtheilig. —ly, ad. —ness, s. die Schädlichkeit.
Hur'tle, v. a. mit Heftigkeit bewegen, ſchwingen.
Hur'tle-berry, s. die rothe Heidelbeere.
Hurt'less, a. unſchädlich, unverſehrt. —ly, ad. —ness, s. die Unſchädlichkeit.
Hus'band, s. der Ehemann, Gatte; das männliche Thier, Männchen; der Haushälter, Wirthſchafter, Landwirth, Landbauer. v. a. mit einem Gatten verſehen; haushälteriſch verwalten, ſparſam mit etwas umgehen, haushalten; das Land bauen. —man, der Landbauer, Landwirth, —less, a. ohne Ehemann, des Gatten beraubt. —ly, ad. wirthſchaftlich, haushälteriſch. —ry, s. der Landbau, die Landwirthſchaft; die gute Haushaltung, Sparſamkeit, Wirthſchaftlichkeit.
Husb! i. ſtille! v. a. ſtillen, beſänftigen; (—up), vertuſchen, verhehlen, unterdrücken. —money, das Geld, was man jemandem giebt, damit er ſchweige.
Husk, s. die Hülſe. v. a. hülſen; mit Hülſen verſehen. Husk'y, a. hülſig.
Hussár, s. der Huſar.
Huss'y, s. die Dirne.
Hus'tings, s. pl. das Stadtgericht; das Gerüſt oder die Bühne, worauf bei den Parlamentswahlen die Stimmenbewerber erſcheinen, das Wahlgerüſt, die Wahlbühne.
Hus'tle, v. a. im Gedränge ſtoßen, drängen.
Hus'wife, s. die Hausfrau; gute Haushälterinn; (im verächtlichen Verſtande) das Weibsbild; das Nähtäſchchen, Nähzeug. Hus'wifery, s. die Wirthſchaft.
Hut, s. die Hütte.
Hutch, s. der Kornkaſten. v. a. aufbewahren.
Huzz, v. n. ſumſen, murmeln.
Huzza! i. hurra! heiſa! juchhei! s. der Zuruf, Beifallsruf, das Freudengeſchrei, v. n. zurufen, jauchzen.
Hy'acinth, s. die Hyacinthe; der Hyacinth. —inc, a. hyacinthen.
Hy'ades, Hy'ads, s. pl. das Siebengeſtirn.
Hy'aline, a. kryſtallen.
Hy'bridous, a. halbſchlächtig.
Hyde, s. die Hufe Landes; die Haut.
Hy'dra, s. die vielköpfige Schlange, die Hydra.
Hy'dragogue, s. die Arzenei zum Abführen der wäſſerigen Flüſſigkeiten.

Hy'drargyrium, s. das Queckſilber.
Hydráulical, —lick, a. hydrauliſch.
Hy'draulicks, s. pl. die Waſſerkraftlehre, Hydraulik.
Hydrocéle, s. der Waſſerbruch. —ceph'alus, s. die Kopfwaſſerſucht, der Waſſerkopf. —g'rapher, s. der Waſſerbeſchreiber. —g'raphy, s. die Waſſerbeſchreibung. —mancy, s. die Wahrſagung aus dem Waſſer. —mel, s. der Waſſermeth. —m'eter, s. der Waſſermeſſer. —m'etry, s. die Waſſermeſſung. —phóbia, s. die Waſſerſcheu. —p'ical, —p'ick, a. waſſerſüchtig. —stat'ical, a. T. hydroſtatiſch. —stat'icks, s. pl. T. die Hydroſtatik, Waſſerwägekunſt, Waſſerſtandlehre.
Hye'mal, a. winterhaft. Hyemátion, s. die Auswinterung.
Hy'en, Hyéna, s. die Hyäne.
Hygrom'eter, s. der Feuchtigkeitsmeſſer, Näſſezeiger. Hy'groscope, s. der Näſſeweiſer.
Hym, a. eine Art Hund.
Hy'men, s. der Hochzeitgott; die Ehe; das Jungfernhäutchen. Hymenéal, Hymenéan, a. hochzeitlich. s. das Hochzeitslied.
Hymn, s. der Lobgeſang, Feiergeſang, das Loblied. v. a. lobſingen. Hym'nick, a. lobſingend, feierlich.
Hyp, s. die Schwermuth. v. a. ſchwermüthig machen.
Hy'per (ſtatt Hypercrit'ick), s. der allzuſtrenge Kunſtrichter.
Hy'perbole, s. T. die Hyperbel; die Uebertreibung, Vergrößerung.
Hyperbol'ical, Hyperbol'ick, a. hyperboliſch; übertreibend, übertrieben. —ly, ad.
Hyperbórean, a. nördlich.
Hypercrit'ical, a. in der Beurtheilung übertrieben.
Hypercrit'ick, s. der allzuſtrenge Kunſtrichter.
Hy'phen, s. der Bindeſtrich, das Bindezeichen (-).
Hypnot'ick, s. die ſchlafbringende Arzenei, das Schlafmittel, der Schlaftrunk.
Hypochondríacal, —driack, a. milzſüchtig, ſchwermüthig.
Hypoc'risy, s. die Heuchelei. Hyp'ocrite, s. der Heuchler. Hypocrit'ical, —t'ick, a. heuchleriſch. —ly, ad.
Hypogas'trick, a. zum Unterleibe gehörig.
Hypos'tasis, s. T. die Selbſtſtändigkeit; Perſönlichkeit; der Bodenſatz des Urins.
Hypostat'ical, a. T. weſentlich; perſönlich.
Hypoth'esis, s. die Hypotheſe, Vorausſetzung. Hypothet'ical, a. hypothetiſch. —ly, ad.
Hy'san, der Heiſan-Thee.
Hyss'op, s. der Iſopp.
Hyster'ical, —ick, a. hyſteriſch. —icks, s. pl. die Mutterbeſchwerde.
Hythe (Hithe), s. der Hafen.

I.

VOWEL.

I, pr. ich. ad. ja.
Ice, s. das Eis; der zuſammengelaufene und gehärtete Zucker, Eiszucker. v. a. mit Eis bedecken, zu Eis machen; überzuckern. To break the —, den Anfang in einer Sache machen. —house, s. der Eiskeller, die Eisgrube.
Ichnog'raphy, s. der Grundriß.
I'chor, s. eine wäſſerige Feuchtigkeit (im Körper). —ous, a. wäſſerig.
I'cicle, s. der Eiszapfen.
I'ciness, s. der eisartige Zuſtand.
I'con, s. das Bild, Gemälde.
Icter'ical, a. gelbſüchtig; gut wider die Gelbſucht.
I'cy, a. eiſig, gefroren; kalt, froſtig.
I'd, ſtatt I would.
Idéa, s. die Idee, der Begriff, die Vorſtellung. Idéal, a. idealiſch. —ly, ad.
Ident'ical, —ick, a. einerlei, ganz daſſelbe; identiſch.
Ident'ify, v. a. die Einerleiheit eines Gegenſtandes darthun, identificiren; einerlei machen.
Ident'ity, s. die Einerleiheit, völlige Uebereinſtimmung, Identität.
Ides, s. pl. T. die Idus (eine Monatsabtheilung der alten Römer).
Id'iocy, s. die Verſtandesloſigkeit, Dummheit.
Id'iom, s. die Sprachweiſe, Sprechart, Redensart; Spracheigenheit.
Id'iot, s. der Blödſinnige; unkluge Menſch; Schwachkopf, Dummkopf.
Id'iotism, s. die Spracheigenheit; Verſtandesſchwäche, Verſtandesloſigkeit.
Id'le, a. müßig, träge, unthätig, faul, eitel, unnütz; unfruchtbar; unbedeutend, nichtswürdig, verächtlich. v. n.

müßig gehen, faulenzen. —away, vertändeln. —ly, ad. —headed, einfältig, dumm; wahnsinnig. —ness, s. der Müßiggang, die Faulheit, Trägheit, Unthätigkeit, der Mangel an Beschäftigung, die Muße; die Unerheblichkeit; Unwirksamkeit, Vergeblichkeit; Unfruchtbarkeit; Verstandeslosigkeit, Albernheit, Verrücktheit. I'dler, s. der Müßiggänger.

I'dol, s. das Bild, Bildniß; Götzenbild, der Götze, Abgott. —worship, der Götzendienst. Idol'ater, s. der Götzendiener. —tress, s. die Götzendienerinn. —trize, v. a. den Götzen dienen. —trous, a. abgöttisch. —ly, ad. —try, s. die Abgötterei, der Götzendienst. I'dolist, s. der Götzendiener. —ize, v. a. vergöttern.

I'dyl, s. die Idylle, das Schäfergedicht, Hirtengedicht.

If, c. wenn, wofern; ob.

I'fack! für in fact, in der That.

Ig'neous, a. feurig. Ignipotent, a. über das Feuer herrschend. Ignis'fatuus, s. das Irrlicht. Ignite, v. a. anzünden, in Feuer setzen. v. n. zu Feuer werden. Ignitible, a. zündbar, brennbar. Ignition, s. die Entzündung, der Zustand des Brennens. Igniv'omous, a. Feuer speiend.

Ignóble, a. unadelig, gering, gemein; unedel, verächtlich. —ly, ad. Ignominious, a. schändlich, schimpflich. —ly, ad. Ig'nominy, s. die Schmach, Schande, Entehrung, der Schimpf.

Ignorámus, s. der unwissende Mensch, Dummkopf. Ig'norance, s. die Unwissenheit, Verirrung. Ig'norant, a. unwissend; unbekannt. s. der unwissende Mensch. —ly, ad. Ignóre, v. n. nicht wissen, unbekannt mit etwas seyn. To —a bill, T. eine Anklage für unbegründet erklären.

Ignos'cible, a. verzeihlich.

Ile, s. der Gang oder Flügel in einer Kirche. (s. Aisle), die Kornähre.

Il'iack, a. die Gedärme oder den Unterleib betreffend.

Ill, a. & ad. übel, böse, schlecht, nicht wohl. s. das Uebel, Böse, Laster; das Unglück, Leiden. —bred, von schlechter Erziehung, von schlechten Sitten; —favoured, widerlich, häßlich; (—ly, ad. —ness, s. die Häßlichkeit); —luck, das widrige Glück; —nature, die Bosheit, das zurückstoßende Wesen, die Bösartigkeit; —natured, abstoßend, boshaft, bösartig; —ly, ad. —will, die Feindschaft, das Mißfallen, der Unwille.

Illápse, s. das Einfließen, Hineinfließen; der plötzliche Angriff, Anstoß.

Illáqueate, v. a. verstricken. —átion, s. die Verstrickung; Schlinge, der Fallstrick.

Illátion, s. der Schluß, die Folgerung.

Illaud'able, a. nicht lobenswürdig. —ly, ad.

Illégal, a. gesetzwidrig, unrechtmäßig. —ly, ad. Illegal'ity, s. die Gesetzwidrigkeit.

Illégible, a. unleserlich.

Illegit'imacy, —átion, s. die uneheliche Geburt. —ate, a. unehelich, unecht. —ly, ad.

Illib'eral, a. unedel, ungroßmüthig, engherzig, nicht freigebig. —ly, ad. Illiberal'ity, s. der Mangel an Edelmuth, an Großmuth, an Freigebigkeit.

Illícit, a. unerlaubt, verboten.

Illim'itable, a. unbegränzbar, unbeschränkbar. —ably, ad. —ited, a. unbegränzt. —itedness, s. die Unbegränztheit.

Illit'erate, a. ungelehrt, unwissend, roh. —ateness, —ature, s. die Ungelehrtheit, Unwissenheit, Rohheit.

Ill'ness, s. der schlechte, üble Zustand, die schlechte Beschaffenheit; Bosheit; Krankheit.

Illógical, a. den Vernunftschlüssen zuwider, nicht vernunftmäßig, unvernünftig.

Illúde, v. a. täuschen.

Illúme, Illúmine, Illúminate, v. a. erleuchten, erhellen; aufklären; glänzend machen; mit Farben ausmalen, bemalen. Illumination, s. die Erleuchtung, der Glanz. —tive, a. erleuchtend. —tor, s. der Erleuchter; der, welcher mit Farben ausmalt.

Illúsion, s. die Täuschung. —sive, —sory, a. täuschend.

Illust'rate, v. a. erhellen; erläutern, —rátion, s. die Erläuterung. —rative, a. erläuternd. —ly, ad.

Illust'rious, a. edel, erhaben, ausgezeichnet, berühmt. —ly, ad. —ness, s. die Größe, Erhabenheit.

Im'age, s. das Bild, Bildniß, Abbild, Ebenbild. —gery, s. das Bildwerk, die bildliche Darstellung, der Anblick; die Vorstellung, Einbildung; Schilde-

rung. Imáginable, a. was man ſich vorſtellen kann, denkbar. —nant, a. ſich vorſtellend, ſich einbildend. —nary, a. eingebildet. —nátion, s. die Einbildung, Vorſtellung; Erfindung, Anſtalt, der Entwurf; die Phantaſie, Einbildungskraft; —native, a. erfinderiſch, voll von Einbildung. Imágine, v. a. ſich einbilden; erſinnen. —ner, s. der, welcher ſich einbildet oder vorſtellt.

Imbánk, v. a. mit einem Damm verſehen. (s. Embank.)

Imbécile, a. ſchwach, unvermögend, ſchwachköpfig. v. a. ſchwächen, vermindern. Imbecil'ity, s. die Schwäche, Schwachheit, Dummheit.

Imbibe, v. a. eintrinken, einſaugen; anfeuchten, tränken.

Imbíber, s. das, welches einſaugt. Imbibition, s. die Einſaugung, einſaugende Eigenſchaft.

Imbit'ter, v. a. ſ. embitter. (Viele der mit im und in componirten Wörter ſind unter E. oder U. zu ſuchen.) verbittern, erbittern.

Imbod'y, v. a. zu einem Körper verdicken; verkörpern; einverleiben, zu einem Körper verbinden, einſchließen.

Imbold'en, v. a. kühn machen.

Imbórder, einfaſſen, mit einem Rand, Rahmen umgeben.

Imbos'om, v. a. in den Buſen aufnehmen, im Buſen hegen; umarmen; einſchließen; liebreich behandeln, mit Vertraulichkeit behandeln.

Imbów, v. a. wölben.

Imbow'er, v. a. mit einer Laube verſehen, mit Zweigen bedecken, mit Bäumen umgeben.

Imbow'ment, s. das Gewölbe, der Bogen.

Imbran'gle, v. a. verwickeln.

I'mbricated, part. & a. nach Art der Ziegel über einander gelegt. Imbricátion, s. die ziegelartige Bedeckung.

Imbrówn, v. a. braun machen, verdunkeln.

Imbrúe, v. a. benetzen, beflecken.

Imbrúte, v. a. zum Viehe machen. v. n. zum Viehe werden.

Imbúe, v. a. eintauchen, einweichen, färben; anfüllen.

Imbúrse, v. a. mit Geld verſehen.

Imitabil'ity, s. die Nachahmlichkeit. Im'itable, a. nachahmlich, nachahmungswürdig. Im'itate, v. a. nachahmen, nachmachen. Imitátion, s. die Nachahmung. Im'itative, a. nachahmend. Imitátor, s. der Nachahmer.

Immac'ulate, a. unbefleckt.

Imman'acle, v. a. feſſeln.

Immáne, a. ungeheuer, groß.

Im'manent, a. anklebend, einwohnend, innerlich.

Imman'ifest, a. nicht offenbar.

Imman'ity, s. das Ungeheure.

Immarcess'ible, a. unverwelklich.

Immar'tial, a. nicht kriegeriſch.

Immásk, v. a. verlarven, verkleiden, bedecken.

Immatérial, a. unkörperlich; unweſentlich, gleichgültig. Immaterial'ity, s. die unkörperliche Beſchaffenheit.

Immatúre, a. nicht reif, unreif, unvollkommen, unzeitig; —ly, ad. Immatúreness, Immatúrity, s. das Unreife, die Unzeitigkeit.

Immeásurable, a. unermeßlich; —bly, ad.

Immechan'ical, a. den Grundſätzen der Mechanik zuwider.

Immédiacy, s. die Unabhängigkeit, das Unmittelbare. Immédiate, a. unmittelbar; augenblicklich; —ly, ad. auf eine unmittelbare Art; ohne Aufſchub, gleich, ſogleich. Immédiateness, s. die Unmittelbarkeit; die gegenwärtige Zeit, der gegenwärtige Augenblick.

Immédicable, a. unheilbar.

Immem'orable, a. nicht merkwürdig.

Immem'orial, a. älter als das Gedächtniß der Menſchen reicht, uralt. Since time immemorial, ſeit undenklichen Zeiten.

Imménse, a. unermeßlich, unendlich; —ly, ad. —s'ity, s. die Unermeßlichkeit. —surabil'ity, s. die Unermeßlichkeit. —s'urable, a. unermeßlich.

Immérge, v. a. eintauchen, untertauchen, verſenken, vertiefen.

Immer'it, s. der Mangel an Verdienſt, die Unvollkommenheit, der Fehler.

Immérse, v. a. unter Waſſer bringen, eintauchen, untertauchen, verſenken, vertiefen. a. verſunken. —sion, s. die Eintauchung, Untertauchung, Verſenkung.

Immethod'ical, a. nicht regelmäßig, unordentlich, verworren; —ly, ad.

Immigrate, v. a. einwandern. —ion, s. die Einwanderung.

Im'minence, s. die bevorſtehende Gefahr. Im'minent, a. über dem Haupte ſchwebend, bevorſtehend, drohend.

Immin'gle, v. a. einmiſchen.
Imminútion, s. die Verminderung.
Immiscibil'ity, s. die Unmöglichkeit, vermiſcht zu werden. —ble, a. unfähig, vermiſcht zu werden.
Immis'sion, s. die Einlaſſung, Einſpritzung.
Immit, v. a. hinein laſſen, einſpritzen.
Immitagáble, a. unerbittlich.
Immix, v. a. vermiſchen.
Immix'able, s. immis'cible.
Immobil'ity, s. die Unbeweglichkeit.
Immod'erate, a. unmäßig; —ly, ad. —átion, s. die Unmäßigkeit.
Immod'est, a. unbeſcheiden, unverſchämt; unrein, unkeuſch; unzüchtig. Immódesty, s. die Unbeſcheidenheit, Unverſchämtheit; Unzüchtigkeit.
Immólate, v. a. opfern, aufopfern. —látion, s. das Opfern, Opfer.
Immóment, a. unbedeutend.
Immor'al, a. unſittlich, nicht tugendhaft, laſterhaft. Immoral'ity, s. die Unſittlichkeit, Laſterhaftigkeit.
Immórtal, a. unſterblich; —ly, ad. —tal'ity, s. die Unſterblichkeit. —talize, v. a. unſterblich machen. v. n. unſterblich werden.
Immóvable, a. unbeweglich, unbewegt; —ly, ad. —s, pl. unbewegliches Gut.
Immúnity, s. die Befreiung (von Verpflichtungen und Verbindlichkeiten); das Vorrecht, die Freiheit.
Immúre, v. a. einmauern. s. die Vermauerung, Mauer.
Immúsical, a. unmuſikaliſch.
Immutabil'ity, s. die Unveränderlichkeit. —table, a. unveränderlich; —bly, ad.
Imp, s. der Pfropfreis, Sprößling, Nachkömmling, das Kind, Balg; das Teufelchen. v. a. impfen, pfropfen, aufpfropfen.
Impáct, v. a. zuſammen packen, feſt zuſammenlegen.
Impáint, v. a. bemalen.
Impáir, v. a. vermindern, ſchwächen, verletzen, verſchlimmern, beſchädigen. v. n. vermindert werden, beſchädigt werden. —ment, s. die Verminderung, Verſchlimmerung.
Impále, s. Empále.
Impal'pable, a. unfühlbar.
Impanátion, s. die Verwandlung in Brot.
Impar'adise, v. a. zu einem Paradies machen, in ein Paradies verſetzen.
Impar'ity, s. die Ungleichheit.
Impárk, v. a. einzäunen, einhegen.
Imparl'ance, s. der Verſuch zur Güte in einem Proceß.
Impárt, v. a. mittheilen, verleihen.
Impar'tial, a. unpartheiiſch; —ly, ad. Impartial'ity, s. die Unpartheilichkeit.
Impart'ible, a. mittheilbar.
Impass'able, a. unwegſam, unüberſteigbar, undurchgänglich.
Impassibil'ity, Impass'ibleness, s. die Unempfindlichkeit; die Unverletzbarkeit. Impassi'ble, Impass'ive, a. unfähig, Schmerz zu empfinden, unfähig, zu leiden; unverletzbar, unverletzlich, unverletzt.
Impas'sioned, a. mit Leidenſchaft erfüllt.
Impátience, s. die Ungeduld; Reizbarkeit, Heftigkeit. Impátient, a. ungeduldig; reizbar, heftig; begierig; —ly, ad.
Impatronize, v. a. (ſich) bemeiſtern.
Impáwn, v. a. verpfänden.
Impéach, v. a. öffentlich anklagen; verhindern. s. das Hinderniß. —able, a. würdig, angeklagt zu werden. —er, s. der Ankläger. —ment, s. die öffentliche Anklage; Verhinderung.
Impéarl, v. a. zu Perlen machen, mit Perlen zieren, beperlen.
Impeccabil'ity, s. die Unſündlichkeit. —able, a. unſündlich.
Impéde, v. a. verhindern. Imped'iment, s. das Hinderniß.
Impél, v. a. antreiben. Impel'lent, s. die treibende Kraft, der Antrieb.
Impénd, v. n. über dem Haupte hangen oder ſchweben, bevorſtehen. —d'ence, s. das Bevorſtehen. —d'ent, a. bevorſtehend.
Impenetrabil'ity, s. die Undurchdringlichkeit. —ble, a. undurchdringlich; —bly, ad.
Impen'itence, —tency, s. die Unbußfertigkeit, Verſtocktheit. —tent, a. unbußfertig; —ly, ad. verſtockt.
Impen'nous, a. ungeflügelt.
Imp'erate, a. mit Bewußtſeyn verrichtet, von der Seele geboten.
Imper'ative, a. befehlend, gebietend, zwingend, unwiderſtehlich, unausweichlich, unerläßlich. s. T. der Imperativ.
Impercep'tible, a. unmerklich; —ly, ad.
Imper'fect, a. unvollkommen. s. T. das Imperfectum; —ly, ad. Imperfec'tion, s. die Unvollkommenheit.
Imper'forable, a. nicht zu durchbohren, nicht zu durchlöchern. —forate, a. undurchlöchert.

Impérial, a. kaiſerlich, königlich, zur höchſten Würde gehörig, erhaben, zum Reiche gehörig. Impérialist, s. der Kaiſerliche.
Impérious, a. gebieteriſch; —ly, ad. —ness, s. die gebieteriſche Eigenſchaft, Herrſchſucht.
Imper'ishable, a. unvergänglich.
Impers'onal, a. unperſönlich; —ly, ad.
Impersuásible, a. nicht zu überreden.
Impert'inence, —nency, s. das, was nicht zur Sache gehört, das Ungehörige, die Ungereimtheit, die Zudringlichkeit, Unbeſcheidenheit, Vermeſſenheit, Unverſchämtheit, Verwegenheit; Kleinigkeit. —nent, a. nicht zur Sache gehörig, ungehörig, unbedeutend; ungereimt, unſtatthaft; zudringlich, unbeſcheiden, unverſchämt, vermeſſen.
Impertur'bable, unerſchütterlich, nicht zu ſtören. —ed, ungeſtört, unerſchüttert.
Imper'vious, a. unwegſam, unzugänglich, undurchdringlich. —ness, s. die Unzugänglichkeit, Undurchdringlichkeit.
Impetiginous, a. räudig.
Imp'etrable, a. durch Bitten zu erlangen. —trate, v.a. erlangen, erbitten. —trátion, s. die Erlangung durch Bitten.
Impetuous'ity, s. der Ungeſtüm. Impet'uous, a. ungeſtüm, heftig; —ly, ad. —ness, s. die Heftigkeit, der Ungeſtüm.
Im'petus, s. der Trieb, die Gewalt.
Impier'ceable, a. undurchdringlich.
Impiety, s. die Gottloſigkeit.
Impig'norate, v. a. verpfänden. —rátion, s. die Verpfändung.
Impínge, v. a. anſtoßen.
Impin'guate, v. a. mäſten.
Imp'ious, a. gottlos; —ly, ad.
Implacabil'ity, s. die Unverſöhnlichkeit. —ble, a. unverſöhnlich; —bly, ad.
Implánt, v. a. einpflanzen. —tátion, s. die Einpflanzung.
Implaus'ible, a. unſcheinbar, unwahrſcheinlich.
Imp'lement, s. die Beihülfe, das Hülfsmittel; das Geräth, die Geräthſchaft, das Werkzeug.
Implétion, s. die Anfüllung, Fülle.
Impléx, a. verwickelt.
Imp'licate, v. a. verwickeln. —cátion, s. die Verwickelung; der Antheil, die Theilnehmung; die Einſchließung, Mitbegreifung.
Implícit, a. in etwas verwickelt, eingeſchloſſen oder begriffen, bei etwas verſtanden; unbedenklich, unbedingt, unbedungen; —ly, ad.
Implóre, v. a. anflehen; erflehen, erbitten. s. das Flehen. Implorátor, Implórer, s. der Flehende.
Implúmed, a. ungefiedert.
Imply', v. a. einwickeln, verwickeln; einſchließen, mit begreifen, in ſich faſſen, dem Verſtande nach enthalten; andeuten, anzeigen.
Impois'on, v. a. vergiften.
Impolíte, a. unhöflich. —ness, s. die Unhöflichkeit.
Impolit'ical, Impol'itick, a. unpolitiſch, unweiſe, unvorſichtig, unbedachtſam; —ly, ad.
Impond'erous, a. nicht ſchwer.
Impóor, v. a. arm machen.
Impórous, a. nicht löcherig, feſt, dicht.
Im'port, s. die Einfuhr, Einfuhrwaare; Wichtigkeit; der Inhalt, Sinn. Impórt, v. a. einführen; bedeuten; von Wichtigkeit ſeyn, angehen, daran gelegen ſeyn. Impórtance, s. die Wichtigkeit; der Verſtand, Sinn, Gegenſtand; die Zudringlichkeit; das dringende Geſuch. Impórtant, a. wichtig, erheblich; zudringlich, beſchwerlich; —ly, ad. Importátion, s. die Einfuhr. Impórter, s. der Einführer. Impórtless, a. unwichtig.
Impórtunacy, s. die Beſchwerlichkeit, Zudringlichkeit. —tunate, a. beſchwerlich, läſtig; zudringlich, verwegen. —ly, ad. —tunateness, s. die Zudringlichkeit. —túne, v. a. beſchweren, beläſtigen, mit Zudringlichkeit bitten, andeuten, anzeigen. a. läſtig, beſchwerlich, ungelegen; —ly, ad. —túnity, s. das ungeſtüme Nachſuchen, die Zudringlichkeit, Beſchwerlichkeit.
Impóse, v. a. auflegen, aufbürden; beilegen, ertheilen; hintergehen, betrügen. —ing, Ehrfurcht, Achtung gebietend. s. der Befehl. Impósable, a. was aufgelegt werden kann. —ser, s. der Auflеger. Imposition, s. die Auflegung, Beilegung, die aufgelegte Pflicht, der Befehl; Auflage, Steuer; der Zwang; Betrug, die Betrügerei; der Eindruck; die Strafe, (welche man Schülern auflegt, und welche darin beſteht, daß ſie etwas herſagen oder ſchreiben müſſen).
Impossibil'ity, s. die Unmöglichkeit. —'sible, a. unmöglich.
Im'post, s. die Auflage, Abgabe.

Impósthumate, v. n. ſchwären, zu einem Geſchwür werden. v. a. mit einem Geſchwüre angreifen, —mátion, s. das Schwären. Impósthume, s. das Geſchwür.

Impos'tor, s. der Betrüger. —ture, s. der Betrug, die Betrügerei.

Imp'otence, —tency, s. das Unvermögen; die Schwäche, Schwachheit; der Mangel an Selbſtbeherrſchung. —tent, a. unvermögend; ſchwach, kraftlos; gelähmt; —ly, ad.

Impóund, v. a. in den Pfandſtall ſperren, pfänden; einſchließen, einſperren.

Impow'er, s. Empow'er.

Impract'icable, a. unthunlich, unmöglich; unbiegſam, widerſpänſtig, hartnäckig. —ness, s. die Unthunlichkeit, Unmöglichkeit; Unbiegſamkeit, Hartnäckigkeit.

Im'precate, v. a. verfluchen, verwünſchen. —cátion, s die Verwünſchung. —catory, a. fluchend, verwünſchend.

Imprégn, v. a. ſchwängern.

Impreg'nable, a. unüberwindlich, unangreifbar, unempfindlich. —ly, ad.

Impreg'nate, v. a. ſchwängern, füllen, ſättigen. a. ſchwanger, geſchwängert. —nátion, s. die Schwängerung; Sättigung, Anfüllung.

Imprejúdicate, a. unbefangen, ohne Vorurtheil.

Impreparátion, s. der unvorbereitete Zuſtand.

Impréss, v. a. eindrücken, aufdrücken; einprägen; bezeichnen; preſſen, zum Dienſt zwingen. s. der Eindruck; Abdruck; das Zeichen, Merkmal; der Wahlſpruch, Denkſpruch, das Sinnbild; der Zwang zum Dienſte. —s'ible, a. eindruckbar. —sion, s. der Eindruck; Abdruck; die Wirkung; Verrichtung; der Druck (eines Buches), die Auflage. —sure, s. der Eindruck; das eingedrückte Merkmal.

Imprímery, s. die Druckerei.

Imprímis, a. vornehmlich, zuvörderſt.

Imprint, v. a. eindrucken, einprägen; drucken, abdrucken.

Imprison, v. a. gefangen ſetzen. —ment, s. die gefängliche Verwahrung, der Verhaft.

Improbabil'ity, s. die Unwahrſcheinlichkeit. —ble, a. unwahrſcheinlich; —bly, ad.

Imp'robate, v. a. mißbilligen. —bátion, s. die Mißbilligung.

Improb'ity, s. die Unredlichkeit, Bosheit.

Improlif'icate, v. a. befruchten.

Improp'er, a. unpaſſend, unpaßlich, uneigentlich, unſchicklich, ungebührlich, ungeziemend; unrichtig; —ly, ad.

Impropriate, v. a. zueignen; zu einem Eigenthume machen. a. zu einem Eigenthume gemacht. —átion, s. der ausſchließliche Beſitz; die Abtretung eines Kirchenlehens an Weltliche. —átor, s. der Weltliche, der Kirchengüter beſitzt.

Impropriety, s. die Unſchicklichkeit, Unpaßlichkeit; Unrichtigkeit.

Impros'perous, a. unglücklich; —ly, ad.

Improvable, a. der Verbeſſerung fähig; —ly, ad. —ness, s. die Empfänglichkeit für Verbeſſerungen. Impróve, v. a. verbeſſern, vervollkommnen; [widerlegen]. v. n. beſſer werden, vollkommner werden; ſich beſſern, Fortſchritte machen; zunehmen. —ment, s. die Zunahme, Verbeſſerung, der Fortſchritt; die Bildung, Ausbildung; Vervollkommnung, Verfeinerung. Improver, s. der Verbeſſerer; das verbeſſernde Mittel.

Improvided, part. & a. unerwartet. —v'idence, s. die Unvorſichtigkeit, Sorgloſigkeit —v'ident, a. unvorſichtig, ſorglos; —ly, ad. —vision, s. die Sorgloſigkeit.

Imprúdence, s. der Mangel an Sorgfalt, an Klugheit; die Unvorſichtigkeit, Sorgloſigkeit, Unbedachtſamkeit. Imprúdent, a. unbedachtſam, ſorglos, unvorſichtig, unweiſe; —ly, ad.

Imp'udence, —dency, s. die Unverſchämtheit, Schamloſigkeit. —dent, a. unverſchämt, ſchamlos; —ly, ad.

Impúgn, v. a. anfechten, angreifen, beſtreiten. Impúgner, s. der Angreifer.

Impuis'sance, s. das Unvermögen.

Im'pulse, —sion, s. der Antrieb; Stoß; Druck; Angriff. —sive, a. treibend, antreibend.

Impúnity, s. das Freiſeyn von Strafe, die Strafloſigkeit. With—, ungeſtraft.

Impúre, a. unrein, befleckt; unheilig; unzüchtig, unkeuſch; —ly, ad. Impúrity, Impúreness, s. die Unreinigkeit, Unkeuſchheit.

Impur'ple, v. a. purpurroth färben.

Impútable, a. zuzurechnen; zurechnungsfähig, ſtrafbar. —bleness, s.

die Zurechnungsfähigkeit. —tion, s. die Zurechnung, Beimeſſung; der Tadel; Vorwurf; die Anzeige; der Wink. —tive, a. zurechnend. Impúte, v. a. zuſchreiben, zurechnen, beilegen, beimeſſen.

In, pre. in; bei, auf, an, zu, nach, zufolge, über, mit, unter. ad. herein, drinnen, ein, hinein; in naher Berührung. In that, weil, da; in as much as, in ſo fern als; in so far, ſo weit.

Inabil'ity, s. die Unfähigkeit, das Unvermögen.

Inab'stinence, s. die Unenthaltſamkeit.

Inacces'sible, a. unzugänglich.

Inac'curacy, s der Mangel an Genauigkeit, die Unrichtigkeit, Nachläſſigkeit. —rate, a. nicht genau, nachläſſig, unrichtig.

Inac'tion, s. die Unthätigkeit. —t'ive, a. unthätig. —ly, ad. —tivity, s. die Unthätigkeit.

Inad'equate, a. nicht angemeſſen, nicht hinreichend, unzulänglich.

Inadmiss'ible, a. unzuläſſig.

Inadvert'ence, —ency, s. die Unachtſamkeit, Unaufmerkſamkeit, Nachläſſigkeit; das Verſehen, der Irrthum, Fehler. —ent, a. unachtſam, nachläſſig, unaufmerkſam; —ly, ad.

Inaf'fable, a. ungeſprächig; ungeſellig

In'alienable, a. unveräußerlich.

Inaliment'al, a. nicht nahrhaft.

Inamiss'ible, a. unverlierbar.

Iná'ne, a. leer; nichtig.

Inan'imate; —mated, a. unbeſeelt, unbelebt; leblos.

Inanition, s. der leere Zuſtand, die Leere.

Inan'ity, s. die leere Beſchaffenheit, Leere; Nichtigkeit.

Inap'petence, s. der Mangel an Eßluſt; die Unluſt, der Ekel.

Inap'plicable, a. unanwendbar. —bil'ity, s. die Unanwendbarkeit. —tion, s. die Trägheit.

Inárch, v. a. nach Bogenart pfropfen, abſaugen, abſäugeln, abimpfen.

Inartic'ulate, a. nicht gegliedert, nicht vernehmlich, unvernehmlich; —ly, ad. —ness, s. der Mangel an vernehmlichen Lauten.

Inartifi'cial, a. nicht kunſtmäßig; nicht künſtlich, ungekünſtelt.

Inatten'tion, s. der Mangel an Aufmerkſamkeit, die Unaufmerkſamkeit, Nachläſſigkeit. —t'ive, a. unaufmerkſam, nachläſſig, unachtſam; —ly, ad.

Inaud'ible, a. unhörbar.

Inaug'urate, v. a. einweihen, einſetzen. —rátion, s. die Einweihung.

Inaurátion, s. die Vergoldung.

Inauspicious, a. unglücklich. —ly, ad.

In'being, s. die anklebende Eigenſchaft, die genau verbundene Beſchaffenheit.

In'born, a. angeboren.

Inbréathed, part. & a. eingehaucht, begeiſtert.

In'bred, a. eingeboren, einheimiſch.

Incáge, v. a. in einen Käfig einſchließen, einſperren.

Incal'culable, a. nicht zu berechnen.

Incales'cence, —cency, s. die Erwärmung, Erhitzung. —cent, a. erhitzend.

Incantátion, s. die Bezauberung. —atory, a. zauberiſch, bezaubernd.

Incan'ton, v. a. mit einem Canton oder Bezirke vereinigen.

Incapabil'ity, Incápableness, s. die Unfähigkeit. —pable, a. nicht räumig; unfähig. —pacious, a. nicht geräumig, enge. —pácitate, v. a. unfähig machen. —pácity, s. die Unfähigkeit.

Incar'cerate, v. a. einkerkern. —átion, s. die Einkerkerung.

Incárn, v. a. mit Fleiſch überziehen. v. n. mit Fleiſch überzogen werden. —n'adine, v. a. roth färben. a. roth. —nate, v. a. mit Fleiſch bekleiden. a. mit Fleiſch bekleidet; eingefleiſcht; fleiſchfarbig, roth. —átion, s. die Bekleidung mit Fleiſch, das Anſetzen des Fleiſches; die Menſchwerdung. —n'ative, s. das Fleiſch anſetzende Mittel.

Incáse, v. a. bedecken, einſchließen.

Incaútious, a. unbehutſam, unvorſichtig. —ly, ad.

Incend'iary, s. der Mordbrenner; Aufhetzer.

In'cense, s. der Weihrauch. v. a. räuchern. Incénse, v. a. entzünden, entrüſten. Incénsement, s. die Hitze, Wuth. —sion, s. die Entzündung. —sor, s. der Entzünder; Anhetzer, Anſtifter. —sory, s. das Rauchfaß. —t'ive, a. anreizend, aufmunternd. s. die Anreizung, das Reizmittel; die Aufmunterung, der Antrieb, Beweggrund.

Incep'tion, s. der Anfang. —tive, a. anfangend. —tor, s. der Anfänger.

Incert'itude, s. die Ungewißheit.

Incess'ant, a. unaufhörlich. —ly, ad.
In'cest, s. die Blutschande. —uous, a. blutschänderisch. —ly, ad.
Inch, s. (ein Längenmaaß) der Zoll. v. a. (out) allmählig verdrängen; kärglich oder sparsam zumessen. v. n. sich langsam bewegen. —by—, Schritt für Schritt, allmählig; by—es, langsam, allmählig; to an—, auf das genaueste; not an—, nicht die geringste Kleinigkeit, nicht im geringsten. —meal, s. die Länge eines Zolles. By—meal, allmählig, nach und nach.
In'choate, v. a. anfangen. —ation, s. der Anfang. —ative, a. anfangend.
Incide, v. a. einschneiden, zertheilen.
In'cidence, —ency, s. das Einfallen, die einfallende Richtung (Angle of incidence, der Einfallswinkel); der Zufall. —dent, a. zufällig; gewöhnlich. s. der Zufall, Umstand, das Ereigniß. —ly, ad. —dent'al, a. zufällig. —ly, ad.
Incin'erate, v. a. äschern, zu Asche brennen. a. zu Asche gebrannt. —ration, s. die Aescherung, Verbrennung zu Asche.
Incip'ient, anfangend.
Incircumspec'tion, s. die Sorglosigkeit, Nachlässigkeit.
Incised, a. eingeschnitten. Incision, Incisure, s. der Einschnitt, Schnitt; die Zertheilung. Incísive, a. zertheilend, schneidend. Incísor, s. der Schneidezahn. Incísory, a. schneidend.
Incitation, s. der Antrieb, die Anreizung. Incite, v. a. anreizen, antreiben. —ment, s. der Antrieb, die Anreizung, der Beweggrund.
Inciv'il, a. unhöflich. —ly, ad.
Incivil'ity, s. die Unhöflichkeit.
Inclem'ency, s. die Unbarmherzigkeit; die Rauhheit, Strenge. Inclem'ent, a. unbarmherzig, hart, strenge, rauh.
Inclínable, a. geneigt. Inclinátion, s. die Neigung. Inclinatory, a. sich neigend. —ily, ad. Incline, v. a. neigen, beugen, lenken, richten. v. n. sich neigen; geneigt seyn.
Inclíp, v. a. einschließen, umfassen.
Inclois'ter, v. a. in ein Kloster einschließen.
Inclóse, s. Enclose.
Inclóud, v. a. verhüllen, verdunkeln.
Inclúde, v. a. einschließen, begreifen, in sich fassen. Inclúsion, s. die Einschließung. —sive, a. eingeschlossen, einschließend. —ly, ad. einschließend, mit Inbegriff.
Incoágulable, a. nicht gerinnbar.
Incoexist'ence, s. das Nichtmitdaseyn.
Incog', (statt Incog'nito), unbekannt, unter fremdem Namen.
Incógitancy, s. die Gedankenlosigkeit. —tative, a. nicht denkend.
Incohérence, —ency, s. der Mangel des Zusammenhanges, das Unzusammenhängende. —ent, a. nicht zusammenhangend, ohne gehörige Verbindung. —ly, ad.
Incombust'ible, a. nicht brennbar. —ness, s. die Unverbrennlichkeit.
In'come, s. das Einkommen.
Incommensurabil'ity, s. der Mangel eines vergleichbaren Maaßes. —rable, a. unvergleichbar dem Maaße nach.
Incom'modate, Incommóde, v. a. belästigen, unbequem seyn, beschwerlich fallen, bemühen. —módious, a. unbequem, lästig. —ly, ad. —módiousness, s. die Unbequemlichkeit. —mod'ity, s. die Unbequemlichkeit.
Incommúnicable, a. nicht mittheilbar. —bly, ad. —cating, a. nicht in Gemeinschaft stehend, unverbunden.
Incommútable, a. unveränderlich.
Incompáct, Incompácted, a. nicht zusammenhangend, nicht verbunden.
Incomp'arable, a. unvergleichlich, vortrefflich. —ly, ad.
Incompas'sionate, a. unmitleidig, gefühllos.
Incompatibil'ity, s. die Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit. —t'ible, a. unverträglich, unvereinbar. —ly, ad.
Incom'petency, s. die Unbefugtheit, Unfähigkeit, Unzulänglichkeit. —tent, a. unbefugt, unfähig, unzulänglich. —ly, ad.
Incompléte, a. unvollständig. —ness, s. die Unvollständigkeit.
Incompliance, s. die Unwillfährigkeit.
Incompósed, a. ungeordnet, verworren. —ly, ad.
Incompossibil'ity, s. das unmögliche Zusammenbestehen, die Unvereinbarkeit. —sible, a. nicht möglich, zusammen zu bestehen.
Incomprehensibil'ity, —bleness, s. die Unbegreiflichkeit. —ble, a. unbegreiflich. —bly, ad.
Incompres'sible, a. unfähig, zusammengedrückt zu werden. —bil'ity, s. die

Unfähigkeit, ſich zuſammendrücken zu laſſen.
Inconcéalable, a. unverhehlbar.
Inconcéivable, a. unbegreiflich. —bly, ad.
Inconcep'tible, a. unbegreiflich.
Inconcin'nity, s. das Mißverhältniß.
Inconclúdent, a. zu keinem Schluſſe führend. Inconclusive, a. zu keinem Schluſſe führend, nicht überzeugend, nicht bündig. —ness, s. der Mangel an Bündigkeit, die Unzulänglichkeit. —ly, ad.
Inconcóct, —ted, a. unverdaut; unreif. —tion, s. der unverdaute Zuſtand, unreife Zuſtand.
Inconcur'ring, a. nicht zuſammen treffend.
Incon'dite, a. unregelmäßig, roh.
Inconditional, —ate, a. unbedingt.
Inconfórmity, s. der Mangel an Uebereinſtimmung, die Abweichung.
Inconfúsion, s. die Deutlichkeit.
Incon'gruence, Incongrúity, s. die Unfüglichkeit, Unſchicklichkeit; der Mangel an Uebereinſtimmung, der Widerſpruch; die Ungereimtheit. Incon'gruous, a. unfüglich, unſchicklich, nicht angemeſſen; ungereimt, abgeſchmackt. —ly, ad.
Inconnex'edly, ad. ohne Verbindung, ohne Zuſammenhang.
Incon'scionable, a. gewiſſenlos.
Incons'equence, s. der irrige Schluß, der Mangel einer richtigen Folge; der Widerſpruch; die Unbündigkeit; Ungereimtheit. —quent, a. nicht durch einen richtigen Schluß hergeleitet, unbündig; nicht übereinſtimmend, widerſprechend; ungereimt. —ly, ad.
Inconsid'erable, a. unbeträchtlich, unbedeutend. —ly, ad. —ness, s. die Unbeträchtlichkeit.
Inconsid'erate, a. unbedachtſam, unachtſam. —ly, ad. —ateness, —ation, s. die Unbedachtſamkeit.
Inconsist'ence, —ency, s. der innere Widerſpruch, der Mangel an Uebereinſtimmung, die Unvereinbarkeit; Unſtatthaftigkeit; die Ungereimtheit. —ent, a. unvereinbar, widerſprechend; beſtandlos; ungereimt. —ly, ad. —ing, a. nicht übereinſtimmend, unvereinbar.
Incon'solable, a. untröſtlich. —bly, ad.
Incons onancy, s. der Widerſpruch.
Inconspic'uous, a. unmerklich.
Incons'tancy, s. die Unbeſtändigkeit. —s'tant, a. unbeſtändig, nicht ſtandhaft, veränderlich. —ly, ad.
Inconsúmable, Inconsump'tible, a. unverzehrbar, unverwüſtbar.
Inconsum'mate, a. unvollendet.
Incontest'able, a. unſtreitig. —bly, ad.
Incontig'uous, a. nicht angränzend.
Incont'inence, —nency, s. die Unenthaltſamkeit, Unkeuſchheit. —nent, a. unenthaltſam, unkeuſch; gleich. —ly, ad.
Incontrovert'ible, a. unſtreitig. —bly, ad.
Inconvénience, —niency, s. die Unbequemlichkeit, Ungelegenheit; der Nachtheil. —nient, a. unbequem, ungelegen; unpaßlich; nachtheilig. —ly, ad.
Inconvers'able, a. ungeſellig.
Inconvert'ible, a. unwandelbar, unveränderlich.
Inconvin'cible, a. nicht zu überzeugen. —bly, ad.
Incóny, a. ungelehrt, kunſtlos; ſehr vollkommen (ſpöttiſch).
Incórporal, Incorpóreal, a. unkörperlich. —ly, ad.
Incor'porate, v. a. einverleiben, vereinigen, verbinden; zu einem Geſellſchaftskörper oder zu einer Körperſchaft machen; zu einem Körper machen, verkörpern. v. n. ſich vereinigen, ſich verbinden. a. einverleibt, vereinigt, verbunden. —ation, s. die Einverleibung; Verbindung in einen Körper; die Verkörperung; Errichtung einer Körperſchaft; Vereinigung, Verbindung. —reity, s. die Unkörperlichkeit. Incórpse, v. a. einverleiben.
Incorréct, a. nicht genau, unrichtig, fehlerhaft. —ly, ad. —ness, s. der Mangel an Genauigkeit, die Unrichtigkeit, Fehlerhaftigkeit.
Incor'rigible, a. unverbeſſerlich. —ly, ad. —ness, s. die Unverbeſſerlichkeit.
Incorrúpt, —ted, a. unverderbt. —ly, ad. —tibil'ity, s. die Unverderblichkeit, Unbeſtechlichkeit; Unverweslichkeit. —tible, a. unverderblich; unverweslich; unbeſtechlich. —bly, ad. —tion, s. die Unverderblichkeit. —ness, s. die Unverderbtheit, Unverderblichkeit.
Incrass'ate, v. a. verdicken. —sátion, s. die Verdickung. —s'ative, a. verdickend.
Incréase, v. n. wachſen, zunehmen. v a.

vermehren, vergrößern. s. das Zunehmen, die Zunahme, der Wachsthum, der Ertrag, das Erzeugniß; die Erzeugung, Fruchtbarkeit; die Nachkommen. Increáser, s. der Vermehrer.
Increáted, a. unerschaffen.
Incredibil'ity, Incred'ibleness, s. die Unglaublichkeit. Incred'ible, a. unglaublich. —bly, ad.
Incredúlity, s. der Unglaube. Incred'ulous, a. ungläubig. —ly, ad. —lousness, s. die Ungläubigkeit.
Incrémable, a. unverbrennlich.
In'crement, s. der Wachsthum, die Zunahme; der Ertrag.
In'crepate, v. a. schelten, tadeln, schmälen, anfahren. —pátion, s. der Verweis, Tadel.
Incrúst, v. a. mit einer Rinde überziehen, verrinden, belegen. —tátion, s. die Verrindung, Ueberziehung, Rinde.
Inc'ubate, v. a. brüten. —bátion, s. das Brüten.
Inc'ubus, s. der Alp, Nachtmähr.
Inculc'ate, v. a. einschärfen, einprägen.
Inculcátion, s. die Einschärfung.
Inculp'able, a. unsträflich. —bly, ad.
Incúlt, a. unangebaut, wüst.
Incum'bency, s. die Obliegenheit, der Besitz einer Pfründe. —bent, a. obliegend; auferlegt. s. der Pfründner.
Incumb'er &c. s. Encumb'er.
Incúr, v. a. in etwas fallen, hineinfallen; einfallen; sich zuziehen.
Incurabil'ity, s. die Unheilbarkeit. Incúrable, a. unheilbar. —bly, ad.
Incúrious, a. sorglos, fahrlässig.
Incur'sion, s. der Einfall, Angriff; die Streiferei.
Incurv'ate, v. a. krümmen, beugen. —vátion, —v'ity, s. die Krümmung.
In'dagate, v. a. nachforschen, nachspüren. —gátion, s. die Nachforschung. —gator, s. der Forscher.
Indárt, v. a. werfen, schießen.
Indébt, v. a. in Schuld bringen; verbinden, verpflichten. Indébted, verbunden, verpflichtet, Dank schuldig; verschuldet, schuldig.
Indécency, s. die Unanständigkeit, Ungebührlichkeit; Beleidigung des Wohlstandes; Zote. Indécent, a. unanständig, ungebührlich; den Wohlstand beleidigend, schmutzig. —ly, ad.
Indecid'uous, a. nicht abfallend.
Indecision, s. die Unschlüssigkeit.
Indecísive, a. unentscheidend.
Indeclínable, a. T. nicht zu decliniren.
Indecórous, a. unanständig, ungeziemend. —ly, ad. —rum, s. der Uebelstand, die Unanständigkeit.
Indéed, ad. in der That, wirklich; freilich; zwar.
Indefat'igable, a. unermüdet, unermüdlich. —bly, ad.
Indefeásible, —feisible, a. unzerstörbar, unveräußerlich.
Indefectibil'ity, s. die fehlerfreie Beschaffenheit. —t'ible, a. fehlerfrei, ohne Mangel.
Indefens'ible, a. nicht zu vertheidigen.
Indef'inite, a. unbestimmt. —ly, ad. Indefin'itude, s. die Unbestimmtheit.
Indelib'erate, —ráted, a. unüberlegt.
Indel'ible, a. unauslöschlich. —bly, ad.
Indel'icacy, s. der Mangel an Zartgefühl; der Mangel an Feinheit; die Unanständigkeit; Grobheit. —icate, a. unempfindsam; nicht fein; unanständig, unschicklich. —ly, ad.
Indemnificátion, s. die Entschädigung, Schadloshaltung, Sicherstellung. —nify, v. a. entschädigen, schadlos halten, sicher stellen. —nity, s. die Schadloshaltung, Sicherstellung. Act of —, eine Parlements-Verfügung, wodurch jemand gegen Verlust und Anklage gesichert wird.
Indemon'strable, a. unerweislich.
Indént, v. a. einzähnen, auszacken; mit einer Vertiefung oder Beule bezeichnen. v. n. einen Vertrag schließen. Indént, —tátion, s. der Einschnitt, die Kerbe; Ungleichheit, Vertiefung. —t'ure, s. der Vertrag, Vertragsbrief.
Independ'ence, —d'ency, s. die Unabhängigkeit. —d'ent, a. unabhängig, —ly, ad.
Indesért, s. der Mangel an Verdiensten.
Indes'inent, a. unablässig. —ly, ad.
Indestruct'ible, a. unzerstörbar.
Indeterm'inable, a. unbestimmbar. —m'inate, a. unbestimmt. —ly, ad. —minátion, s. die Unbestimmtheit; Unschlüssigkeit. —m'ined, a. unentschlossen; unbestimmt.
Indevótion, s. der Mangel an Andacht, der Kaltsinn. Indevóut, a. nicht andächtig. —ly, ad.
In'dex, s. der Anzeiger, Zeiger; das Inhaltsverzeichniß, der Nachweiser, Seitenzeiger.

Indexter'ity, s. die Ungeſchicklichkeit.
In'dian, a. Indianiſch.
In'dicant, a. anzeigend, zeigend. —cate, v. a. anzeigen. —cátion, s. die Anzeige; das Zeichen. —c'ative, a. anzeigend, s. T. der Indicativ. —ly, ad. —cator, s. der Anzeiger. —catory, a. anzeigend.
Indíct, s. Endict.
Indic'tion, s. die Anzeige. T. die Indiction, der Römer Zinszahl.
Indif'ference, —ency, s. der Mangel der Unterſcheidung, der Mangel des Unterſchiedes, das gleiche Verhältniß; die Unpartheilichkeit; Gleichgültigkeit. —rent, a. gleichgültig; unpartheiiſch; leidlich; mittelmäßig; nicht ſehr gut, nicht ſehr wohl. —ly, ad.
In'digence, —gency, s. die Dürftigkeit. —gent, a. dürftig, arm; Mangel an etwas habend; leer. —ly, ad.
Indigenous, a. eingeboren, einheimiſch.
Indigést, —ted, a. nicht geordnet; roh; nicht überlegt, nicht bedacht; unverdaut; unreif. —t'ible, a. unverdaulich. —tion, s. die Unverdaulichkeit.
Indígitate, a. mit dem Finger zeigen; darthun. —átion, s. die Anzeige, Bezeichnung.
Indígn, a. unwürdig, ſchimpflich.
Indig'nant, a. ungehalten, unwillig, aufgebracht. —nátion, s. der Unwille, Zorn. —nity, s. die unwürdige und ſchimpfliche Handlung, der Schimpf, die Beſchimpfung.
In'digo, s. der Indigo.
Indiréct, a. nicht gerade, ſchief; nicht gerade zu, mittelbar; verkehrt, unrecht; unerlaubt; unredlich. —ly, ad. —tion, s. das ſchiefe Mittel, die ſchiefe Richtung; der Umſchweif; die Unredlichkeit. —ness, s. die Schiefe; Hinterliſt, Unredlichkeit.
Indiscern'ible, a. nicht bemerklich, unmerklich. —ly, ad.
Indiscerpt'ible, a. unzerreißbar, unauflöslich.
Indiscóvery, s. der Mangel der Entdeckung, die Verborgenheit.
Indiscréet, a. unbedachtſam, unvorſichtig, unbeſonnen; unbeſcheiden; unverſchwiegen. Indiscrétion, s. die Unbedachtſamkeit, Unbeſonnenheit; Unvorſichtigkeit, Unbeſcheidenheit.
Indiscrim'inate, a. ununterſchieden. —ly, ad. ohne Unterſchied.
Indispens'able, —s'ible, a. unerläßlich. unumgänglich, ſchlechterdings nothwendig. —bly, ad. —s'ableness, s. die Unumgänglichkeit, Nothwendigkeit.
Indispóse, v. a. untüchtig, unfähig, untauglich, abgeneigt oder unpäßlich machen. —posed, part. untauglich; abgeneigt, nicht aufgelegt; unpäßlich. —sedness, s. die Untauglichkeit, Abgeneigtheit. —sition, s. die Unpäßlichkeit; Abneigung; Unaufgeräumtheit.
Indis'putable, a. unſtreitig. —bly, ad. —ness, s. die Unſtreitigkeit, Gewißheit, Zuverläſſigkeit.
Indissolv'able, a. unauflöslich. Indissolubil'ity, —lubleness, s. die Unauflöslichkeit. —luble, a. unauflöslich. —bly, ad.
Indistinct, a. verworren, undeutlich. —ly, ad. —ness, s. die Undeutlichkeit.
Indisturb'ance, s. die Ungeſtörtheit, Ruhe.
Inditable, a. verklagbar.
Individ'ual, a. einzeln, beſonders, perſönlich, beſtimmt; ungetrennt, unzertrennlich. s. das Individuum, Einzelweſen. —ly, ad. —al'ity, s. die Beſonderheit, Eigenheit, Einzelnheit. —ate, v. a. unterſcheiden. —átion, s. die Unterſcheidung, Vereinzelung. —ty, s. der Zuſtand der Vereinzelung.
Indivin'ity, s. der Mangel göttlicher Macht.
Indivisibil'ity, —bleness, s. die Untheilbarkeit. —ble, a. untheilbar. —bly, ad.
Indócil, Indócible, a. ungelehrig. —bly, ad. Indocil'ity, s. die Ungelehrigkeit.
Indoc'trinate, v. a. unterweiſen. —nátion, s. die Unterweiſung.
In'dolence, —lency, s. die Trägheit, Unempfindlichkeit. —lent, a. träge; unempfindlich. —ly, ad.
In'dow, s. En'dow.
In'draught, s. der Einlauf, Eingang.
Indrénch, v. a. erſäufen.
Indúbious, —bitate, a. ungezweifelt, gewiß. —bitable, a. nicht zu bezweifeln; —bly, ad. ohne Zweifel.
Indúce, v. a. leiten, zu etwas führen, bringen, bewegen oder bereden; einführen, anbringen; anführen; einflößen, beibringen; veranlaſſen, verurſachen. —ment, s. der Beweggrund. Indúcer, s. der Anſtifter.
Indúct, v. a. einführen; einſetzen. —tion, s. die Einführung; Einleitung;

der Eingang, Eintritt; die Herleitung allgemeiner Sätze aus einzelnen Erfahrungen und Beispielen, die Aufzählung einzelner Erfahrungen, die Induction; die Einsetzung oder Einführung in eine Pfründe. —t'ive, a. verleitend; hervorbringend, veranlassend; aus Erfahrungen herleitend, erfahrungsmäßig; —ly, ad.

Indúe, v. a. bekleiden; ausrüsten; begraben

Indúlge, v. a. nachsichtig seyn, willfahren, nachsehen; nachhangen; mit vieler Nachsicht (Zärtlichkeit) behandeln; vergnügen, befriedigen; aus Güte und Nachsicht gestatten, aus Gunst ertheilen. v. n. günstig seyn. To — one's-self with (od. in) a thing, sich mit oder an etwas vergnügen, ein Gelüste an etwas befriedigen, etwas genießen. —gence, —gency, s. die Nachsicht, Zärtlichkeit, Willfährigkeit, Gelindigkeit, der Genuß, die Befriedigung; erwiesene Gunst, Gunstbezeugung; der Ablaß (in der Römischen Kirche). —gent, a. nachsichtig, gelinde, zärtlich, gütig, willfährig, günstig; —ly, ad.

Indúlt, Indul'to, s. die Vergünstigung.

Indúrable, a. erträglich.

In'durate, v. a. härten, verhärten. v. n. hart werden; sich verhärten. a. gehärtet, verhärtet. —átion, s. die Härtung; Verhärtung.

Indúre, s. Endure.

Indus'trious, a. fleißig, betriebsam, arbeitsam; absichtlich; —ly, ad. In'dustry, s. die Betriebsamkeit, Arbeitsamkeit, Thätigkeit, der Fleiß.

Inébriate, v. a. berauschen. v. n. sich berauschen, betäubt werden, berauscht werden. —átion, s. die Berauschung.

Ineffabil'ity, s. die Unaussprechlichkeit.

Ineffable, a. unaussprechlich; —bly, ad.

Ineffect'ive, a. unwirksam; —ly, ad. —t'ual, a. unwirksam, kraftlos, fruchtlos; —ly, ad. —t'ualness, s. die Unwirksamkeit, Fruchtlosigkeit.

Inefficácious, a. kraftlos, unvermögend, fruchtlos; —ly, ad. —cacy, s. die Unwirksamkeit; Fruchtlosigkeit. —cient, a. unwirksam.

Inel'egance, —gancy, s. der Mangel an Schönheit, Geschmacklosigkeit, die Unzierlichkeit. —gant, a. nicht schön, geschmacklos, unzierlich, unverfeinert, unausgearbeitet.

Inel'oquent, a. unberedt.

Inépt, a. untüchtig, untauglich, ungeschickt; ungereimt, einfältig; —ly, ad.

Inept'itude, s. die Untüchtigkeit, Untauglichkeit.

Inequal'ity, s. die Ungleichheit; Ungemäßheit, Unzulänglichkeit, Unfähigkeit.

Inerrabil'ity, Iner'rableness, s. die Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit. —rable, a. unfehlbar, untrüglich; —bly, ad. —ringly, ad. auf eine untrügliche Art.

Inért, a. der Bewegung beraubt, träge, unthätig; —ly, ad. —ness, s. die Unbeweglichkeit, Trägheit, Unthätigkeit.

Ines'timable, a. unschätzbar; —bly, ad.

Inev'ident, a. nicht erwiesen, nicht deutlich.

Inevitabil'ity, s. die Unvermeidlichkeit.

Inev'itable, a. unvermeidlich; —bly, ad.

Inexcúsable, a. nicht zu entschuldigen; —bly, ad. —ness, s. die Unverzeihlichkeit, Strafbarkeit.

Inexhálable, a. unverdünstbar.

Inexháusted, part. & a. unerschöpft, unerschöpflich. —ible, a. unerschöpflich.

Inexist'ence, s. das Nichtdaseyn. —t'ent, a. nicht vorhanden; in etwas vorhanden.

Inex'orable, a. unerbittlich; —bly, ad.

Inexpédience, —ency, s. die Unzweckmäßigkeit; der Zustand, da etwas nicht rathsam, oder nicht paßlich ist. —ent, a. unschicklich, nicht rathsam, nicht paßlich.

Inexpérience, s. die Unerfahrenheit. —enced, a. unerfahren.

Inexpért, a. unerfahren, ungeübt.

Inex'piable, a. unversöhnlich, unersetzlich; —bly, ad.

Inex'plicable, a. unerklärbar; —bly, ad.

Inexprés sible, a. unaussprechlich; —bly, ad.

Inexpug'nable, a. unüberwindlich, uneinnehmbar.

Inextin'guishable, a. unauslöschlich.

Inex'tricable, a. verworren, in große Schwierigkeiten verwickelt.

Inéye, v. a. vermittelst eines Auges impfen, einimpfen, augen, einaugen.

Infallibil'ity, —bleness, s. die Untrüglichkeit. —ble, a. untrüglich; —bly, ad.

Infáme, v. a. beschimpfen, verschreien.

In'famous, a. geschändet, schändlich, ehrlos. —ly, ad. In'famy, In'famousness, s. die Schändlichkeit, Schande.

In'fancy, s. die Kindheit, Unmündigkeit;

Minderjährigkeit. In'fant, s. das Kind; (in den Rechten) der Unmündige, Minderjährige; (in Spanien) der Infant. a. unreif, jung, jugendlich. Infant'a, s. die Infantinn. Infant'icide, s. der Kindermord. In'fantile, In'fantine, a. kindisch.

In'fantry, s. das Fußvolk.

Infarc'tion, s. die Verstopfung.

Infat'igable, a. unermüdlich; —bly, ad.

Infat'uate, v. a. bethören, des Verstandes berauben. —ation, s. die Bethörung.

Infaus'ting, s. das Unglücklichmachen.

Inféasable, a. unthunlich.

Inféct, v. a. anstecken, vergiften. —tion, s. die Ansteckung, ansteckende Krankheit, Seuche. —t'ious, —t'ive, a. ansteckend; —ly, ad.

Infec'und, a. unfruchtbar. —d'ity, s. die Unfruchtbarkeit.

Infelic'ity, s. das Unglück.

Infér, v. a. herbeiführen, hervorbringen, veranlassen; herleiten, folgern, schließen. In'ference, s. die Folgerung, der Schluß. Infer'ible, a. herzuleiten, zu schließen, was sich folgern oder schließen läßt.

Infér'ior, a. unter, niedriger, geringer, untergeordnet. Inferior'ity, s. die Niedrigkeit, Geringheit, die untergeordnete Beschaffenheit.

Infer'nal, a. höllisch. —stone, der Höllenstein.

Infert'ile, a. unfruchtbar. —til'ity, s. die Unfruchtbarkeit.

Infést, v. a. feindlich behandeln, beunruhigen, plagen.

Infestiv'ity, s. die Unlust, Traurigkeit.

Infést'red, part. & a. eiternd, schwärend; eingewurzelt.

Infeudátion, s. die Belehnung.

In'fidel, s. der Ungläubige. Infidel'ity, s. die Untreue; der Unglaube.

In'finite, a. unendlich; —ly, ad. —ness, s. die Unendlichkeit. —tes'imal, a. unendlich getheilt, unendlich.

Infin'itive, s. T. der Infinitiv. —itude, —ity, s. die Unendlichkeit, große Menge.

Infirm, a. entkräftet, kraftlos, schwach; schwächlich, kränklich; unsicher, nicht fest. —ary, s. das Krankenhaus. —ity, —ness, s. die Schwäche, Schwachheit, das Gebrechen, die Krankheit.

Infix, v. a. eintreiben, befestigen.

Inflame, v. a. anzünden, entzünden, anfachen; aufhetzen, anreizen; erhitzen; größer machen, zu groß machen, übertreiben. v. n. sich entzünden. Inflámer, s. der Aufhetzer.

Inflammabil'ity, s. die Entzündbarkeit. —mable, a. entzündbar. —mátion, s. die Anzündung; Entzündung; Hitze, heftige Leidenschaft. —matory, a. entzündend, erhitzend; anreizend, Unruhe stiftend, aufrührerisch.

Infláte, v. a. aufblasen, aufblähen. —tion, s. die Aufblähung; Aufgeblasenheit.

Inflect, v. a. biegen, beugen. —tion, s. die Biegung; Abwechselung (der Stimme). —ive, a. biegend.

Inflexibil'ity, —bleness, s. die Unbiegsamkeit. —ble, a. unbiegsam; —bly, ad.

Inflic't, v. a. anthun, zufügen, auferlegen. —t'er, s. der Bestrafer. —tion, s. die Auferlegung der Strafe, die Bestrafung, Strafe. —t'ive, a. (Strafe) auferlegend.

In'fluence, s. der Einfluß. v. a. Einfluß haben, durch Einfluß auf etwas wirken, vermögen. —ent, a. einfließend. —en'tial, a. Einfluß habend.

In'flux, s. das Einfließen, der Einfluß. —ious, a. einfließend.

Infóld, v. a. einwickeln, einschließen, umfassen.

Infóliate, v. a. mit Blättern bekleiden oder bedecken.

Infórm, v. a. beleben, beseelen; belehren, unterrichten, unterweisen; benachrichtigen; (mit against), anklagen, angeben, verklagen. v. n. Nachricht geben; Klagen anbringen. a. mißgestaltet, häßlich. —al, —ous, a. unregelmäßig, unerfahren. —ant, s. derjenige, welcher Unterricht oder Nachricht ertheilt; der Ankläger. —ation, s. die Belehrung, der Unterricht; die Nachricht, Anklage. —er, s. der Lehrer; der, welcher Nachricht ertheilt; der Angeber, Ankläger, Anzeiger.

Infórmidable, a. nicht furchtbar.

Infórmity, s. die Ungestaltheit. —mous, a. ungestalt.

Infor'tunate, a. unglücklich.

Infráct, v. a. brechen. —tion, s. der Bruch, die Verletzung.

Infran'gible, a. unzerbrechlich.

Infréquency, s. die Ungewöhnlichkeit, Seltenheit; Oede, Einsamkeit. Infréquent, a. ungewöhnlich, selten; —ly, ad.

Infrígidate, v. a. kalt machen.

Infringe, v. a. brechen, übertreten, verletzen; stören, hindern. —ment, s. der Bruch, die Verletzung, Uebertretung.
Infúcate, schwärzen (das Gesicht), dunkel färben.
Infund'ibuliform, a. trichterförmig.
Infúriate, a. wüthig, wüthend.
Infuscátion, s. die Verdunkelung.
Infúse, v. a. eingießen, hineingießen; einflößen, eingeben, beibringen; einweichen, beizen; durch Aufguß sättigen, aufgießen; begeistern. Infúsible, a. fähig, eingezogen, eingeflößt zu werden; unschmelzbar. —sion, s. die Eingießung, Einflößung; Einweichung; der Einguß, Aufguß; die Einweichung, Begießung; die heimliche Eingebung. —sive, a. eingießend, einflößend, einwirkend.
In'gate, s. der Eingang.
Ingannátion, s. die Gaukelei, das Blendwerk, die Täuschung.
Ingáthering, s. das Einernten.
Ingem'inate, v. a. wiederholen.
Ingen'erable, a. nicht zu erzeugen. —rate, —ated, a. angeboren; ungezeugt.
Ingénious, a. sinnreich; scharfsinnig; talentvoll. —ly, ad. —ness, s. der Scharfsinn, die Erfindungskraft, der Witz.
Ingen'ite, a. angeboren.
Ingenúity, s. die Freimüthigkeit, Offenheit; Geschicklichkeit, Kunst. Ingen'uous, a. freimüthig, treuherzig, offen, edel, bieder; freigeboren, von guter Geburt. —ness, s. die Treuherzigkeit, Offenheit, Freimüthigkeit. In'geny, s. der Geist, Witz.
Ingést, v. a. hineinthun, niederschlucken. —tion, s. das Hineinthun, Hinunterschlucken.
Inglórious, a. unrühmlich, ehrlos. —ly, ad.
In'got, s. das Stück Metall, die Barre.
Ingráff, Ingráft, v. a. pfropfen, impfen, einimpfen, einpfropfen; beibringen, beilegen; festsetzen, befestigen. —ment, s. die Einpfropfung, das Pfropfreis.
Ingráte, —ful, a. undankbar, unangenehm, widrig.
Ingrátiate, v. a. beliebt machen, Gunst verschaffen, einschmeicheln.
Ingrat'itude, s. die Undankbarkeit.
Ingráve, &c. s. Engrave, &c.
Ingrédient, s. der Bestandtheil.
In'gress, s. der Eingang, Zutritt.
Ingres'sion, s. der Eingang; Eintritt.
Ingróss, &c. s. Engróss, &c.
In'guinal, a. zu den Schamtheilen gehörig.
Ingúlf, v. a. hinabstürzen; verschlingen.
In'gurgitate, v. a. verschlingen.
Ingust'able, a. geschmacklos, unschmackhaft.
Inhábile, a. keine Fertigkeit besitzend, ungeschickt.
Inhab'it, v. a. bewohnen. v. n. wohnen. —table, a. bewohnbar. —tance, s. die Bewohnung. —tant, s. der Einwohner. —tátion, s. die Wohnung; Bewohnung, Bevölkerung.
Inhále, v. a. einathmen.
Inharmónious, a. nicht wohllautend, unharmonisch.
Inhére, v. n. sich in etwas befinden, anhangen, ankleben. —rence, Inhésion, s. die Anklebung, Inhäsion. —rent, a. in etwas befindlich, anhangend, anklebend, eigen.
Inher'it, v. a. erben, besitzen. —table, a. erblich. —tance, s. die Erbschaft; das Erbe, Erbgut; der Besitz. —tor, s. der Erbe. —trix, —tress, s. die Erbinn.
Inhérse, v. a. begraben.
Inhib'it, v. a. hindern, verhindern; verbieten. Inhibition, s. das Verbot.
Inhóld, v. a. enthalten.
Inhos'pitable, a. ungastlich, unwirthbar. —bly, ad. —bleness, —l'ity, s. die Ungastlichkeit; Unwirthbarkeit.
Inhúman, a. unmenschlich. —ly, ad. Inhuman'ity, s. die Unmenschlichkeit.
Inhúmate, Inhúme, v. a. beerdigen. Inhumátion, s. die Beerdigung.
Injéct, v. a. hinein werfen; einspritzen; aufwerfen. Injec'tion, s. die Einwerfung; Einspritzung.
Inimical, a. feindlich, feindselig.
Inimitabil'ity, s. die Unnachahmlichkeit. —table, a. unnachahmlich. —bly, ad.
Injóin, v. a. befehlen; verbinden. s. Enjóin.
Iniquitous, a. boshaft; strafbar; unrecht, ungerecht, schändlich. Iniquity, s. die Ungerechtigkeit; Bosheit.
Initial, a. am Anfange befindlich, anfänglich; im Anfange begriffen, angefangen, nicht vollendet. s. der Anfangsbuchstab.
Initiate, v. a. einführen, einweihen. a. ungeübt. —átion, s. die Einweihung.

Injucund'ity, s. das Unangenehme, Herbe; der Mißmuth.
Injúdicable, a. der Gerichtsbarkeit nicht unterworfen.
Injudicial, a. nicht nach der Form Rechtens.
Injudicious, a. unverständig, unbedachtsam, unüberlegt. —ly, ad.
Injunc'tion, s. der Befehl, die Vorschrift; T. der gerichtliche Befehl, Bescheid.
In'jure, v. a. verletzen, schaden; Unrecht thun, mit Ungerechtigkeit begegnen; beleidigen. In'jurer, s. der, welcher Schaden oder Unrecht zufügt, der Beleidiger. Injúrious, a. ungerecht; schädlich, nachtheilig; beleidigend, schimpflich. —ly, ad. —ness, s. das ungerechte Verhalten, der Nachtheil. In'jury, s. das Unrecht, die Ungerechtigkeit; der Schade; Nachtheil; die Beleidigung, Beschimpfung.
Injust'ice, s. die Ungerechtigkeit.
Ink, s. die Tinte. v. a. mit Tinte beflecken, mit Tinte beschmutzen. —horn, das Tintenfaß; —stand, das Tintenfaß, Schreibzeug.
In'kle, s. das grobe Garn, Wollenband.
Ink'ling, s. das Gemunkel, Geflüster, die dunkle, oberflächliche Nachricht.
Ink'y, a. aus Tinte bestehend, tintenähnlich, schwarz.
In'land, a. inländisch, im Innern des Landes gelegen. s. der innere Theil des Landes. —er, s. der Inländer.
Inlap'idate, v. a. versteinern.
Inláw, v. a. in die bürgerlichen Rechte wieder einsetzen, von der Acht oder Verbannung befreien.
*Inláy, v. a. mit eingelegter Arbeit zieren, einlegen, auslegen, belegen; schmücken, zieren. s. die eingelegte Arbeit, die Zierde, der Schmuck.
In'let, s. der Eingang, Zugang; die Oeffnung.
Inlist, v. a. anwerben.
In'ly, a. & ad. innerlich.
In'mate, s. der Hausgenosse, Miethmann.
In'most, a. innerst.
Inn, s. der Gasthof, das Wirthshaus; die Lehranstalt, Wissenschaftsanstalt. Inn of court, eine Anstalt, wo die Rechtsgelehrten wohnen. v. a. in das Haus aufnehmen, in das Haus bringen; einbringen. v. n. wohnen.
Innáte, Innáted, a. angeboren; natürlich; anklebend, eigen. Innáteness, s. das Angeborenseyn.
Innav'igable, a. unschiffbar.
In'ner, a. inner, innerlich, inwendig. —most, innerst.
In'nings, s. (beim Cricketspiel) der Zustand der Partei, die das Ballbrett führt; das der See abgewonnene Land, Binnen-, Deich-Land.
In'nocence, In'nocency, s. die Unschuld.
In'nocent, a. unschuldig. —ly, ad.
Innoc'uous, a. unschädlich, unschuldig. —ly, ad. —ness, s. die Unschädlichkeit.
In'novate, v. a. Neuerung aufbringen, durch Neuerung verändern. —átion, s. die Neuerung, Veränderung. —ator, s. der Neuerer.
Innox'i us, a. unschädlich, unschuldig. —ly, ad.
Innuen'do, s. der Wink, die Vermuthung.
Innúmerable, Innúmerous, a. unzählbar, unzählig. —ly, ad.
Inobserv'able, a. unmerklich.
Inobserv'ance, s. die Unachtsamkeit.
Inoc'ulate, v. a. einimpfen. —átion, s. die Einimpfung. —átor, s. der Impfer, Einimpfer.
Inod'orate, —rous, a. geruchlos.
Inoffens'ive, a. nicht kränkend, nicht beleidigend; ruhig, bescheiden, gutartig; unschädlich, unschuldig; nicht beschwerlich. —ly, ad. —ness, s. das ruhige Betragen, die Bescheidenheit, Unschädlichkeit.
Inofficious, a. nicht dienstfertig, nicht höflich.
Inop'inate, a. unvermuthet.
Inopportúne, a. ungelegen.
Inord'inacy, s. die Unordnung, Ausschweifung. —nate, a. unordentlich, ungeordnet, ausschweifend. —ly, ad. —nátion, s. die Unordnung, ungeordnete Beschaffenheit.
Inorgan'ical, a. unorganisch. —ly, ad.
Inosc'ulate, v. a. sich berühren, sich küssen. —látion, s. das Küssen, der Kuß.
In'quest, s. die Untersuchung, das Verhör.
Inquietude, s. die Unruhe.
In'quinate, v. a. besudeln, verderben. —nátion, s. die Besudelung, Verderbung.
Inquirable, a. fähig, untersucht zu werden.

ire, v. a. & n. nach etwas fragen, erkundigen, unterſuchen; nennen.
iry, s. die Nachfrage, Erkundigung, Forſchung, Unterſuchung. Inqui-n, s. die Unterſuchung, Glaubens-rſuchung; das Glaubensgericht, die uiſition. Inquis'itive, a. forſchend, ierig. —ly, ad. —ness, s. die Nei-zum Forſchen, die Neugierde. In-itor, s. der Unterſucher, Glau-richter.
l, v. a. mit Staketen umgeben, ließen.
ad, s. der Einfall, Ueberfall, An-Eingriff.
l, s. Enroll.
übrious, a. ungeſund.
able, a. unheilbar. —bly, ad.
e, a. unſinnig, toll. Insáneness, n'ity, s. die Verſtandesſchwäche; Wahnſinn, die Tollheit.
iable, a. unerſättlich. —bly, ad.
ss, s. die Unerſättlichkeit. Insá-, a. unerſättlich.
isfac'tion, s. die Unzufriedenheit.
urable, a. unerſättlich. —bly, ad.
ibe, v. a. einſchreiben, hineinſchrei-aufſchreiben, überſchreiben; be-en; zuſchreiben, widmen. Inscrip'-, s. die Aufſchrift; der Titel; die rift.
útable, a. unerforſchlich. —bly, ad.
lp, v. a. eingraben, ſtechen. —ture, e eingegrabene Schrift, die ein-chene oder geſchnittene Figur.
m, v. a. einſäumen; mit einer e bezeichnen.
t, s. das Inſect.
tation, s. die Verfolgung. Insec-, s. der Verfolger.
tile, a. inſectenartig.
tion, s. der Einſchnitt.
tol'oger, s. der Inſectenkenner.
ution, s. die Verfolgung.
úre, a. unſicher, ungewiß. —ly, —ity, s. die Unſicherheit, Unge-ßheit.
n'inate, v. a. ſäen. —nation, s. Ausſtreuung des Samens.
s'ate, a. unverſtändig; unempfind-

sibil'ity, s. die Unempfindlich-Unempfindſamkeit, Gefühlloſigkeit, rheit. —ible, a. unempfindlich; rklich; unempfindſam, gefühllos. y, ad.

Inseparabil'ity, —bleness, s. die Unzertrennlichkeit. —ble, a. unzertrennlich, untrennbar. —bly, ad.
Insért, v. a. einſchieben, einſchalten, einrücken. Inser'tion, s. die Einſchaltung, Einrückung.
Insérve, v. a. zu etwas dienen.
Inser'viceable, a. undienlich, untauglich.
Inser'vient, a. dienlich, nützlich.
Inshéll, v. a. in eine Schale oder Hülſe einſchließen; verbergen, verſtecken.
Inship, v. a. einſchiffen, zu Schiffe bringen.
Inshrine, v. a. ſorgfältig einſchließen, heilig verwahren.
In'side, s. der innere oder inwendige Theil, die innere Seite. a. inner, inwendig.
Insid'ious, a. hinterliſtig, verfänglich. —ly, ad. —ness, s. die Hinterliſtigkeit.
In'sight, s. der Blick, die Einſicht, Kenntniß.
Insignif'icance, —cancy, s. die Bedeutungsloſigkeit, die unbedeutende Beſchaffenheit. —cant, a. bedeutungslos, unbedeutend. —ly, ad.
Insincére, a. nicht aufrichtig, falſch. —ly, ad. —cérity, s. der Mangel an Aufrichtigkeit, die Falſchheit.
Insin'ew, v. a. ſtärken.
Insin'uant, a. einſchmeichelnd, gefällig. —uate, v. a. ſanft beibringen, allmählig hineinführen; in Gunſt ſetzen, in Gunſt bringen; zu verſtehen geben; einflößen. v. n. ſich einſchmeicheln, ſchmeicheln; allmählig eindringen; ſich winden, ſich beugen. —uátion, s. die Einſchmeichelung; der Wink, die Anſpielung; der (verdeckte) Vorwurf. —uative, a. ſich einſchmeichelnd. —uátor, s. der, welcher etwas zu verſtehen giebt ꝛc. s. Insinuate.
Insip'id, a. geſchmacklos, unſchmackhaft; abgeſchmackt. —ly, ad. —ity, —ness, s. die Geſchmackloſigkeit, Unſchmackhaftigkeit; Abgeſchmacktheit.
Insip'ience, s. die Albernheit.
Insist, v. n. ſtehen, ruhen; beſtehen; verweilen. Insis'ture, s. die gehörige Stellung, Ordnung.
Insist'ent, a. auf etwas ſtehend oder ruhend.
Insit'iency, s. Abweſenheit des Durſtes.
Insition, s. die Einpfropfung.
Insnáre, v. a. verſtricken, fangen; verwickeln. s. Ensnáre, —rer, s. derjenige, welcher Fallſtricke legt.

Insobriety, s. die Trunkenheit, Unmäßigkeit.
Insóciable, a. ungesellig; unvereinbar. —bly, ad.
In'solate, v. a. sonnen, an der Sonne trocknen. —átion, s. das Sonnen.
In'solence, —lency, s. der Trotz, Uebermuth, die Vermessenheit; Grobheit; Unverschämtheit. —lent, a. trotzig, übermüthig, unbescheiden, grob, unverschämt.
Insolv'able, a. unauflösbar, unbezahlbar.
Insol'uble, a. unauflöslich.
Insolv'ency, s. die Unvermögenheit, seine Schulden zu bezahlen. Insolv'ent, a. unvermögend, zu bezahlen, insolvent.
Insomúch, c. dermaßen, dergestalt.
Inspéct, v. a. besichtigen. —tion, s. die Aufsicht; Besichtigung. —tor, s. der Aufseher, Besichtiger.
Insper'sion, s. die Einsprengung, Einstreuung.
Insphére, v. a. einschließen.
Inspírable, a. fähig, eingeathmet zu werden, der Begeisterung fähig. Inspirátion, s. die Einathmung, Einhauchung; Eingebung, Begeisterung. Inspire, v. a. einhauchen; einathmen; einflößen; eingeben, begeistern. v. n. einathmen. Inspirer, s. derjenige, welcher begeistert, belebt ꝛc.
Inspir'it, v. a. beleben, anfeuern.
Inspissáte, v. a. verdicken. Inspissátion, s. die Verdickung.
Instabil'ity, s. die Unbeständigkeit. Instáble, a. unbeständig.
Instál, v. a. (in eine Würde) einsetzen, einführen. —látion, s. die Einsetzung (in eine Würde), Bestallung. —ment, s. die Einsetzung (in eine Würde); die Frist, fristweise Bezahlung, Zahlungstermin.
In'stance, s. das Anhalten, Ansuchen; der Beweggrund; die Führung einer Klage, der Rechtsgang; das Beispiel, Muster, der Zustand, Fall, die Lage; Veranlassung, Gelegenheit. v. n. & a. Beispiele anführen.
In'stant, a. dringend, ernstlich, ungestüm; inständig; schnell, gleich, ohne Aufschub, augenblicklich, gegenwärtig, unmittelbar. s. der Zeitpunkt, Augenblick; der laufende oder gegenwärtige Monat. —ly, ad. inständig; sogleich. Instantáneous, a. augenblicklich. —ly, ad.
Instáte, v. a. einsetzen, anstellen; belehnen.
Instaurátion, s. die Wiederherstellung, Erneuerung.
Instéad, pr. statt, anstatt.
Instéep, v. a. eintauchen, einweichen.
In'step, s. der obere erhabene Theil des (menschlichen) Fußes, der Rist, Spann.
In'stigate, v. a. anhetzen, antreiben, anreizen. —átion, s. die Anreizung. —ator, s. der Anhetzer, Anreizer, Anstifter.
Instíl, v. a. eintröpfeln, einflößen. —látion, s. die Eintröpfelung, Einflößung. —ment, s. die eingetröpfelte Sache, die eingeflößte Sache.
In'stinct, s. der Trieb, Naturtrieb. a. getrieben, angetrieben, bewegt. —t'ed, part. & a. belebt, erweckt. —t'ive, a. durch den natürlichen Trieb geleitet, natürlich, selbsterweckt. —ly, ad.
In'stitute, v. a. einsetzen, verordnen, stiften, festsetzen; anfangen; unterrichten, unterweisen. s. die Verordnung, das Gesetz; der Grundsatz, die Lehre, Vorschrift; Unterweisung. —túion, s. das Gesetz, die Verordnung, der Gebrauch; die Einsetzung, Unterweisung, der Unterricht; die Stiftung, Anstalt. —túionary, a. zum Unterrichte gehörig, die Anfangsgründe enthaltend.
Instrúct, v. a. unterrichten, unterweisen, lehren, belehren; (eine Rechtssache) vorbereiten, einrichten, einleiten. —tion, s. die Unterweisung, Belehrung, der Unterricht; die Lehre, der Rath; die Vorschrift, der Verhaltungsbefehl, die Anweisung. —t'ive, a. belehrend, lehrreich. —tor, s. der Unterweiser, Lehrer.
In'strument, s. das Werkzeug; musikalische Instrument; die Urkunde, Beweisschrift. —t'al, a. zu etwas dienlich, wirksam, behülflich; anwendbar, mitwirkend. —tal music, die Instrumentalmusik. —ly, ad. —tal'ity, s. die Mitwirkung, das Mittel. —t'alness, s. die Dienlichkeit, der Gebrauch, die Wirkung.
Insuávity, s. die Rauhheit, Herbe, Strenge.
Insubjéction, s. der Ungehorsam gegen die Regierung.
Insubordinátion, s. die Unordnung, der Mangel an Gehorsam.
Insuf'ferable, a. unerträglich, unleidlich. —bly, ad.
Insufficience, —ciency, s. die Unzulänglichkeit; die Untüchtigkeit, Unfähigkeit. —cient, a. unzulänglich,

nicht geschickt, unfähig. —ly, ad.
Insufflátion, s. das Anhauchen.
Ins'ular, —lary, a. zu einer Insel gehörig, insularisch.
Insúlse, a. ungesalzen, abgeschmackt.
Insúlt, v. a. beschimpfen, beleidigen, schimpflich behandeln, mißhandeln.
In'sult, s. die Beleidigung, Beschimpfung. Insúlt, s. der Aufsprung, das Aufspringen, Bespringen. —ter, s. der Beleidiger, Hohnsprecher. —t'ingly, ad. höhnisch, verächtlich.
Insuperabil'ity, s. die Unüberwindlichkeit. —ble, a. unüberwindlich, unübersteiglich. —bly, ad.
Insuppórtable, a. unerträglich, unausstehlich. —bly, ad. —bleness, s. die Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit.
Insúrance, Insúre, Insúrer, s. Ensúrance &c.
Insur'gent, s. der Aufrührer, Rebell, Insurgent.
Insurmount'able, a. unübersteiglich. —bly, ad.
Insurrec'tion, s. der Aufstand. —nary, a. zum Aufstande gehörig.
Insuscep'tible, a. unempfänglich.
Insusurrátion, s. das Einblasen, Einflistern.
Intac'tible, a. unfühlbar.
Intag'lio, s. der eingeschnittene Stein.
Intástable, a. unschmackhaft, nicht zu schmecken.
Int'eger, s. das Ganze. In'tegral, a. ganz, ungetheilt; unverletzt, vollständig, nicht mangelhaft. s. das Ganze.
Integ'rity, s. die Vollständigkeit, das Ganze, die Unverletztheit; die Unverdorbenheit, Echtheit; Rechtschaffenheit, Ehrlichkeit.
Integ'ument, s. die Hülle, Bedeckung, die Haut; der Einband, Deckel.
In'tellect, s. der Verstand. —s, pl. die Geisteskräfte. —tion, s. das Verstehen. —t'ive, —t'ual, a. intellectuell, auf den Verstand sich beziehend; geistreich; einsichtsvoll; Verstandesvermögen besitzend, verständig.
Intel'ligence, —gency, s. die Mittheilung, Anzeige; Nachricht; das Verständniß; der Geist, die Seele; der Verstand. —gencer, s. der Kundschafter, Botschafter; Anzeiger; Zeitungsschreiber. —gent, a. einsichtig, einsichtsvoll, verständig, kundig, wohl unterrichtet; benachrichtigend, mittheilend. —gen'tial, a. geistig; verständig, mit Verstande oder Vernunft versehen, vernünftig.
Intelligibil'ity, —bleness, s. die Verständlichkeit. —ble, a. verständlich. —bly, ad.
Intem'erate, a. rein, unbefleckt.
Intemp'erament, s. das schlechte Temperament, die schlechte Leibesbeschaffenheit. —rance, —rancy, s. die Unmäßigkeit. —rate, a. unmäßig, leidenschaftlich, heftig. —ly, ad. —rateness, s. die Unmäßigkeit. —rature, s. das Unmaaß, Uebermaaß.
Inténable, a. unhaltbar.
Inténd, v. a. spannen, dehnen; stärken, verstärken, größer machen; Acht haben, auf etwas achten, aufmerksam seyn; Sorge tragen; im Sinne haben, meinen, beabsichtigen; mit etwas umgehen, etwas vorhaben. v. n. mit etwas umgehen, vorhaben, die Absicht haben, Vorhabens seyn, Willens seyn. Intend'ant, s. der Oberaufseher, Statthalter. Intend'iment, s. die Aufmerksamkeit, Achtung, Prüfung. Intend'ment, s. das Vorhaben, die Absicht.
Inten'erate, v. a. sanft machen, zart machen, erweichen. —ation, s. die Erweichung.
Inten'ible, a. unhaltbar.
Inténse, a. gespannt, gedehnt; stark, heftig. —ly, ad. —ness, s. der gespannte oder gedehnte Zustand; die Heftigkeit.
Inten'sion, s. die Dehnung, Spannung; Stärke, der hohe Grad. —s'ive, a. ausgedehnt, ausgestreckt; gespannt, angestrengt. —ly, ad.
Intént, a. auf etwas gespannt, ernstlich auf etwas gerichtet; begierig, sehr aufmerksam. —ly, ad. s. das Vorhaben, die Absicht, der Zweck. To all intents and purposes, in jeder Rücksicht, ganz, völlig. Inten'tion, s. die Spannung, Anstrengung; die gespannte Begierde, gespannte Aufmerksamkeit; das Vorhaben, die Absicht, der Zweck. Inten'tional, a. absichtlich. —ly, ad. Inten'tive, a. ernstlich auf etwas gerichtet; aufmerksam. —ly, ad. Intent'ness, s. die gespannte Aufmerksamkeit.
Inter', v. a. mit Erde bedecken; beerdigen.
In'teract, s. die Zwischenhandlung.
Intércalar, —calary, a. eingeschaltet. —c'alate, v. a. einschalten. —calátion, s. die Einschaltung.

Intercéde, v. n. dazwiſchen kommen, dazwiſchen treten; vermitteln, ſich verwenden. —céder, s. die Mittelsperſon, der Vermittler, Vorbitter.
Intercépt, v. a. auffangen; unterbrechen; abſchneiden. —ter, s. derjenige, welcher auffängt, unterbricht u. ſ. w. —tion, s. die Auffangung, Unterbrechung, Verhinderung.
Interces'sion, s. die Vermittelung, Verwendung. —s'or, s. der Vermitteler.
Intercháin, v. a. zuſammenketten.
Interchánge, v. a. wechſelſeitig mittheilen, wechſeln, gegen einander austauſchen; abwechſeln. s. die wechſelſeitige Mittheilung; der Tauſch; die Vertauſchung; der Tauſchhandel. —able, a. gegenſeitig, wechſelſeitig; abwechſelnd. —bly, ad. —ment, s. der Tauſch, Wechſel.
Intercip'ient, a. auffangend, hindernd. s. das Hinderniß, Hinderungsmittel, Unterbrechungsmittel.
Intercísion, s. der Einſchnitt, die Durchſchneidung.
Interclúde, v. a. unterbrechen, ausſchließen. —clúsion, s. die Unterbrechung, Ausſchließung.
Intercolumniátion, s. T. die Säulenweite.
Intercom'mon, v. a. zuſammen eſſen; ſich zugleich nähren.
Intercommúnity, s. die gegenſeitige Mittheilung, Gemeinſchaft; die gegenſeitige Freiheit.
Intercost'al, a. zwiſchen den Rippen befindlich.
In'tercourse, s. die gegenſeitige Mittheilung; der Verkehr, Umgang.
Intercur'rence, s. die Dazwiſchenkunft. —rent, a. dazwiſchen kommend.
In'terdeal, s. der Verkehr.
Interdict, v. a. unterſagen, verbieten; mit dem Kirchenbann belegen, in den Bann thun. s. die Unterſagung, das Verbot; der Kirchenbann. —tion, s. die Unterſagung, der Fluch. —t'ory, a. verboten.
Interéss, Interést, v. a. betreffen, angehen; anziehen; auf etwas wirken; zur Theilnahme reizen; bewegen, rühren. s. der Antheil; die Theilnahme, Antheilnehmung; der Einfluß, das Gewicht; der Nutzen, Vortheil; der Eigennutz; Gewinn; die anziehende Eigenſchaft, der Reiz, die Unterhaltung; die Zinſe. —ting, part.&a. anziehend, reizend; to be interested, Theil nehmen, Antheil haben; ſich verwenden; eigennützig ſeyn.
Interſére, v. n. ſich in etwas miſchen, Theil an etwas nehmen; in das Mittel treten; in Berührung kommen; ſich mit etwas abgeben, in etwas einfallen; an einander ſtoßen, entgegengeſetzt ſeyn, widerſtreiten. —férence, s. die Zwiſchenkunft; die Theilnehmung, Einmiſchung; Vermittelung.
Inter'fluent, —fluous, a. dazwiſchen fließend.
Interful'gent, a. dazwiſchen leuchtend.
Interfúsed, a. dazwiſchen gegoſſen.
Interjácency, s. das Dazwiſchenlegen, das zwiſchenliegende Ding. —jácent, a. dazwiſchen liegend.
Interjec'tion, s. die Dazwiſchenkunft; T. Interjection, das Ausrufungswort.
In'terim, s. die Zwiſchenzeit. Ad —, einſtweilen, vorläufig.
Interjóin, v. a. mit einander verbinden.
Intérior, a. inner, innerlich, inwendig. —ly, ad.
Interknówledge, s. die gegenſeitige Bekanntſchaft.
Interláce, v. a. einwirken, einflechten, durchflechten.
Interlápse, s. die Zwiſchenkunft, der Verlauf.
Interlárd, v. a. mit Speck durchziehen, ſpicken; einmiſchen, einmengen, einrücken; vermengen, vermiſchen.
Interléave, v. a. mit weißem Papier durchſchießen.
Interline, v. a. zwiſchen die Zeilen ſchreiben; abwechſelnd ſchreiben. Interlínear —ary, a. zwiſchen die Zeilen geſchrieben. —átion, s. die zwiſchen die Zeilen geſchriebene Verbeſſerung.
Interlink, v. a. zuſammenfügen, zuſammen verbinden.
Interlocútion, s. die Unterredung, das Geſpräch; T. (in Rechtsſachen) der Zwiſchenbeſcheid. —loc'utor, s. der, welcher an einem Geſpräche Theil nimmt. —loc'utory, a. geſprächförmig; T. den Zwiſchenbeſcheid enthaltend.
Interlópe, v. n. Eintrag thun; verbotene Handlung treiben. —lóper, s. der Schleichhändler; der, welcher ſich in fremde Angelegenheiten miſcht.
Interlúcent, a. dazwiſchen ſcheinend.

Interlúde, s. das Zwischenspiel.
Interlúency, s. der Zwischenfluß, das Fließen zwischen andern Dingen.
Interlúnar, —lúnary, a. die Zeit zwischen dem Vollmonde und Neumonde, wenn der Mond unsichtbar ist.
Intermar'riage, s. die Wechselheirath. —marry, v. n. sich durch Wechselheirath verbinden, unter einander heirathen.
Intermed'dle, v. a. einmengen; einmischen. v. n. sich mengen, sich mischen, sich einmischen. —dler, s. derjenige, welcher sich unberufener Weise in etwas einmischt.
Intermédiacy, s. die Zwischenkunft, Zwischenlage. —dial, a. dazwischenkommend, dazwischen gelegen. —diate, a. zwischen zwei Dinge gestellt, in der Mitte befindlich, dazwischen kommend. —ly, ad.
Interméll, v. a. einmischen.
Inter'ment, s. die Beerdigung.
Intermigrátion, s. die gegenseitige Auswanderung.
Interm'inable, a. unbegränzt, unermeßlich, endlos.
Interm'inate, a. unbeschränkt. v. a. drohen. —nátion, s. die Drohung.
Intermin'gle, a. untermischen, vermischen, einmischen.
Intermis'sion, s. die Unterlassung, Unterbrechung; der Einhalt, Ruhepunkt, die Ruhe. —s'ive, a. unterbrochen. —ly, ad.
Intermit, v.a. unterlassen, unterbrechen, Einhalt thun; vernachlässigen. v. n. nachlassen. —tent, a. nachlassend, in Zwischenräumen kommend, abwechselnd.
Intermix, v. a. untermischen, vermischen, einmischen. v. n. sich vermischen. —ture, s. die Mischung.
Intermund'ane, a. zwischen zwei Weltkörpern befindlich.
Intermúral, a. zwischen zwei Mauern befindlich.
Intermútual, a wechselseitig.
Intérn, a. innerlich, einheimisch. —al, a. inner, innerlich. —ly, ad.
Internécine, a. auf gegenseitigen Untergang gerichtet. —nécion, s. die gegenseitige Vertilgung, gegenseitige Niederlage.
Internun'cio, s. der Internuntius.
Interpellátion, s. die Forderung, Vorladung.
Interpléad, v. n. T. einen Nebenpunkt in einem Rechtshandel anbringen, ehe die Hauptsache entschieden ist. —pléader, s. derjenige, welcher einen Nebenpunkt in einer Rechtssache anbringt.
Interp'olate, v. a. einschieben, einschalten, einflicken, durch Einschaltungen verfälschen, interpoliren. —látion, s. die Einschiebung, Einschaltung, Verfälschung. —lator, s. der Verfälscher.
Interpósal, s. die Dazwischenkunft; Mitwirkung; Vermittelung. —póse, v. a. dazwischen stellen, setzen, legen, entgegensetzen, entgegenstellen; darbieten, darreichen. v. n. sich ins Mittel schlagen; vermitteln; unterbrechen, einfallen. —póser, s. die Person oder die Sache, die dazwischen kommt; die Mittelsperson, der Vermittler. —position, s. die Dazwischenkunft; Einwirkung; Vermittelung.
Inter'pret, v. a. erklären, auslegen; dolmetschen, verdolmetschen, übersetzen. —table, a. erklärbar. —tátion, s. die Auslegung, Erklärung. —tative, a. durch Erklärungen hergeleitet oder geschlossen. —ly, ad. —ter, s. der Ausleger, Erklärer; Uebersetzer, Dolmetscher.
Interpunc'tion, s. die Interpunction.
Interrégnum, Interréign, s. das Zwischenreich, die Zwischenverwaltung; Interregnum.
In'terrex, s. der Reichsverweser.
Inter'rogate, v. a. & n. fragen, befragen; verhören. —gátion, s. das Fragen, die Frage; das Fragezeichen. —g'ative, a. fragend. s. das Fragewort. —ly, ad. fragweise. —gator, s. der Frager. —g'atory, a. fragend. s. das Fragestück, die Frage; das Verhör.
Interrúpt, v. a. unterbrechen. a. unterbrochen, getrennt. —tedly, ad. auf eine unterbrochene Art. —ter, s. der Unterbrecher, Störer. —tion, s. die Unterbrechung, Störung, Zwischenzeit, der Zwischenraum; die Unterlassung.
Interscap'ular, a. zwischen den Schultern befindlich.
Interscind, v. a. zerschneiden.
Interscribe, v. a. dazwischen schreiben.
Intersécant, a. zerschneidend, zertheilend. —séct, v. a. durchschneiden, theilen. v. n. sich durchschneiden. —sec'tion, s. die Durchschneidung, der Durchschnitt.

Intersért, v. a. einschalten, einschieben. —ser'tion, s. die Einschaltung.
Interspáce, s. der Zwischenraum.
Interspérse, v. a. mit einstreuen. —sion, s. die Einstreuung.
Interstel'lar, a. zwischen den Sternen befindlich.
Inter'stice, s. der Zwischenraum; die Zwischenzeit. —stitial, a. Zwischenraum enthaltend.
Intertext'ure, s. das Einweben, Verweben, die Mannigfaltigkeit.
Intertwine, —twist, v. a. verflechten.
In'terval, s. der Zwischenraum, die Zwischenzeit, Pause, Stille.
Intervéined, part. & a. durchadert, durchströmt.
Intervéne, v. n. dazwischen kommen; abwechseln; dazu kommen, helfen; hindern. s. die Zusammenkunft. —vénient, a. dazwischen kommend. —ven'tion, s. die Dazwischenkunft, Vermittelung.
Intervért, v. a. umkehren, umwerfen, eine andere Richtung geben.
In'terview, s. die Zusammenkunft.
Intervólve, v. a. in einander verwickeln.
*Interwéave, v. a. in einander weben, verweben.
Interwish, v. a. gegenseitig wünschen.
Intest'able, a. unfähig, ein Testament zu machen. —ate, a. ohne ein Testament gemacht zu haben.
Intest'inal, a. zu den Eingeweiden gehörig. Intest'ine, a. inner, innerlich; einheimisch. s. das Eingeweide, der Darm.
Inthrál, v. a. zum Sclaven machen, in Knechtschaft bringen, unterjochen. —ment, s. die Knechtschaft.
Inthróne, s. auf den Thron setzen. s. Enthróne. —nizátion, s. die Erhebung auf den Thron.
In'timacy, s. die Vertraulichkeit. —mate, a. innerlich; innig; vertraut. s. der Vertraute. —ly, ad. —mate, v. a. zu verstehen geben; andeuten, anzeigen. —mátion, s. die Andeutung, Nachricht, der Wink.
Intim'idate, v. a. in Furcht setzen, furchtsam machen.
Intire, a. ganz, ungetheilt, unverletzt. s. Entire.
In'to, pre. in.
Intol'erable, a. unerträglich. —bly, ad. —ness, s. die Unerträglichkeit.
Intol'erance, —rátion, s. die Unduldsamkeit. —rant, a. unduldsam. —rate, v. a. nicht dulden.
Intómb, v. a. in das Grab legen. s. Entómb.
In'tonate, v. a. donnern. —nátion, s. das Donnern, die Anstimmung eines Gesanges.
Intóne, v. a. anstimmen, mit einstimmen.
Intórt, v. a. drehen; winden.
Intox'icate, v. a. berauschen. —cation, s. die Berauschung.
Intract'able, a. unbiegsam, widerspänstig, halsstarrig; unbändig. —ness s. die Unbiegsamkeit, Widerspänstigkeit, Hartnäckigkeit.
Intranquil'lity, s. die Unruhe.
Intrans'itive, a. T. intransitiv.
Intransmútable, a. unfähig, verwandelt zu werden.
Intréasure, v. a. als einen Schatz sammeln, aufbewahren.
Intrénch, v. n. Eingriff thun, nahe treten. v. a. einschneiden, Vertiefungen machen; verschanzen. —ant, a. untheilbar (nach Johnson); eindringend (nach andern Erklärern). —ment, s. die Verschanzung.
Intrep'id, a. unerschrocken. —ly, ad. —pid'ity, s. die Unerschrockenheit.
In'tricacy, —cateness, s. die Verwickelung. —cate, a. verworren, verwickelt. —ly, ad.
Intrigue, s. die Verflechtung, Verwickelung; der Knoten; die List. (pl. die Ränke); eine geheime Unterhandlung, der geheime (besonders) Liebeshandel. v. n. Ränke schmieden, geheime Unterhandlung treiben. —guer, s. der Ränkeschmied, Ränkemacher; der arglistige Unterhändler; der Buhler. —guing, part. & a. arglistig, voll von Ränken; buhlerisch. —ly, ad.
Intrin'secal, —sical, —sick, a. inner, innerlich; innig, vertraut. —ly, ad.
Introdúce, v. a. einführen. —duc'tion, s. die Einführung; Einleitung. —duct'ive, —duct'ory, a. einleitend, vorläufig.
Introgres'sion, s. der Eingang.
Introít, s. der Eingang; der Anfang des Gottesdienstes, besonders die Messe in der Römischen Kirche.
Intromis'sion, s. die Einlassung, Zulassung. Intromít, v. a. einlassen, zulassen, durchlassen.

Introspéct, v. a. hinein ſehen, prüfen. —tion, s. die Beſichtigung, Prüfung.
Introvénient, a. hinein kommend.
Introvért, v. a. einwärts kehren.
Intrúde, v. n. ſich aufdringen, beſchwerlich fallen, Eingriff thun. —der, s. der, welcher ſich eindringt, oder aufdringt. —sion, s. das Eindringen, Aufdringen, die Zudringlichkeit; Anmaßung, Unbeſcheidenheit; der Eingriff. —sive, a. zudringlich.
Intrúst, v. a. anvertrauen.
Intuition, s. die Anſchauung. —tive, a. anſchaulich. —ly, ad.
Intumes'cence, —cency, s. die Geſchwulſt.
Inturges'cence, s. das Aufſchwellen.
Intúse, s. der Stoß; die Quetſchung.
Intwine, v. a. verflechten. v. n. verflochten ſeyn.
Inváde, v. a. einfallen, einen Einfall thun; anfallen, angreifen. Inváder, s. der, welcher einen Einfall, einen Eingriff thut; der Angreifer; Anmaßer.
Inval'escence, s. die Geſundheit, Stärke.
Inval'id, a. ſchwach, kraftlos, ungültig. —idate, v. a. ſchwächen; entkräften, ungültig machen. —id'ity, s. das Unvermögen, die Kraftloſigkeit; Ungültigkeit.
Invalide, s. die kränkliche Perſon; der ausgediente Soldat.
Inval'uable, a. unſchätzbar.
Invária ble, a. unveränderlich. —bly, ad. —ness, s. die Unveränderlichkeit.
Invasion, s. der Einfall, Anfall, Angriff; der Eingriff, die Beeinträchtigung. —sive, a. angreifend; feindlich.
Invec'tive, a. beißend, beleidigend. s. der laute Tadel, heftige Tadel, der bittere Angriff, die Vorwürfe. —ly, ad.
Invéigh, v. a. ſich bitter ausdrücken, tadeln, Vorwürfe machen, ſchelten. —er, s. der Tadler, Schelter.
Invéigle, v. a. verleiten, verführen, durch Ueberredung und Schmeichelei zu etwas reizen. —ler, s. der Verführer.
Invént, v. a. erfinden; erſinnen, erdichten; antreffen, finden. —tion, s. die Erfindung, Erdichtung. —t'ive, a. erfinderiſch. —t'or, s. der Erfinder, Erdichter.
Inventórially, ad. nach Art einer Ueberlieferungsliſte.
In'ventory, s. das Verzeichniß, die Ueberlieferungsliſte, das Inventarium. v. a. in das Verzeichniß eintragen.
Invent'ress, s. die Erfinderinn.
Invérse, a. umgekehrt. —ly, ad. Inver'sion, s. die Umkehrung, Verſetzung.
Invért, v. a. umkehren, verkehren, verſetzen; unterſchlagen, Unterſchleif machen. Invert'edly, ad. umgekehrt.
Invést, v. a. bekleiden, beſtallen, belehnen; verleihen, geben, ſchmücken, zieren; umgeben, einſchließen, berennen. Invéstient, a. bekleidend.
Invest'igable, a. erforſchlich. —gate, v. a. erforſchen, unterſuchen. —gátion, s. die Erforſchung, Unterſuchung.
Invest'iture, s. die Belehnung, Einſetzung, Beſtallung; das Beſetzungsrecht, Beſtallungsrecht, Patronatsrecht.
Invest'ment, s. der Anzug, das Kleid, die Kleidung.
Invet'eracy, s. die Beharrlichkeit, Anhaltſamkeit, Hartnäckigkeit. —rate, a. eingewurzelt, ſehr alt, lange hergebracht; anhaltend; hartnäckig. v. a. durch langen Gebrauch feſtſetzen, befeſtigen, einwurzeln laſſen. —rateness, —ration, s. die Einwurzelung, lange Dauer, hartnäckige Beſchaffenheit.
Invid'ious, a. neidiſch, bösartig; gehäſſig, Feindſchaft erweckend, Mißvergnügen veranlaſſend. —ly, ad. —ness, s. die Gehäſſigkeit, verhaßte Beſchaffenheit, die Eigenſchaft, Unwillen zu erwecken.
Invig'orate, v. a. mit Kraft und Stärke verſehen, ſtärken, beleben, beſeelen. —rátion, s. die Stärkung, Belebung.
Invin'cible, a. unüberwindlich. —bly, ad. —bleness, —bility, s. die Unüberwindlichkeit.
Inviolabil'ity, s. die Unverletzlichkeit. —lable, a. unverletzlich. —bly, ad. —late, a. unverletzt, unentweiht.
In'vious, a. unwegſam, ungebahnt. —ness, s. die Unwegſamkeit.
Invisc'ate, v. a. mit Leim beſtreichen.
Invisibil'ity, s. die Unſichtbarkeit. Invis'ible, a. unſichtbar. —bly, ad.
Invitátion, s. die Einladung. —tatory, a. einladend. Invite, v. a. einladen, reizen, anlocken. —ter, s. der Einlader. —tingly, ad. lockend, reizend.
Inum'brate, v. a. beſchatten.
Inunc'tion, s. die Beſalbung, Beſtreichung.
Inun'date, v. a. überſchwemmen. —dátion, s. die Ueberſchwemmung.
In'vocate, Invóke, v. a. anrufen. Invocátion, s. die Anrufung.

In'voice, s. die Waarenrechnung, Factur.
Invólve, v. a. einwickeln; verwickeln, enthalten, mitbegreifen.
Invol'untary, a. nicht freiwillig, gezwungen. —ily, ad.
Involútion, s. die Einwickelung, Verwickelung; Bedeckung, Hülle.
Inurbáne, a. —ly, ad. unglimpflich; unhöflich. —ity, s. Unhöflichkeit; zurückstoßendes Wesen.
Inúre, v. a. (an etwas) gewöhnen, (zu etwas) abhärten, abrichten. —ment, s. die Gewöhnung, Uebung, Gewohnheit, Fertigkeit.
Inúrn, v. a. in eine Urne legen, begraben.
Inúsitate, ungewöhnlich.
Inústion, s. die Einbrennung.
Inútile, a. unnütz, unbrauchbar. —til'ity, s. die Unnützlichkeit, Unbrauchbarkeit.
Invul'nerable, a. unverwundbar.
Inwáll, v. a. mit einer Mauer umgeben.
In'ward, a. & ad. inner, innerlich; innig; vertraut, einwärts. s. das Innere. Inwards, die Eingeweide. In'wards, In'wardly, ad. innerlich, inwendig; einwärts. In'wardness, s. die Vertraulichkeit, vertraute Freundschaft.
*Inwéave, v. a. einweben, verweben.
Inwóod, v. a. in einen Wald verstecken.
Inwráp, v. a. einwickeln, einhüllen; verwirren, verwickeln.
Inwréathe, v. a. umkränzen.
Inwróught, a. gewirkt.
Iras'cible, a. zum Zorne geneigt, reizbar, jähzornig.
Ire, s. der Zorn. —ful, a. zornig. —ly, ad.
I'ris, s. der Regenbogen; das bogenförmige Licht, der Lichtkreis; der Kreis um den Augapfel, der Augenkreis; die Schwertlilie.
I'rish, a. Irisch, Irländisch. Irish-man, der Irländer.
Irk, v. a. ärgern, kränken. —some, a. ärgerlich, verdrießlich, beschwerlich, lästig, mühsam. —ly, ad.
I'ron, s. das Eisen; das eiserne Werkzeug; die eiserne Fessel. a. eisern, eisenartig, eisenfarbig. v. a. bügeln, plätten; fesseln. —hearted, hartherzig; —mill, der Eisenhammer; —monger, der Eisenhändler; —wood, das Eisenholz.
Iron'ical, a. ironisch, spöttelnd. —ly, ad. Ir'ony, s. die Ironie, Spötterei, Spottrede. a. eisern.

Irrádiance, —diancy, s. das Strahlenwerfen, der Strahlenschein, Strahlenglanz; pl. die Strahlen; die Bestrahlung. —diate, v. a. bestrahlen, mit Strahlen erleuchten, erleuchten, erhellen; beleben; zieren, schmücken. —diátion, s. der Strahlenschein; die Erleuchtung.
Irrátional, a. unvernünftig, ungereimt. —ly, ad. —ity, s. die Unvernunft, Vernunftlosigkeit.
Irrecláimable, a. der Besserung unfähig, unverbesserlich.
Irreconcilable, a. unversöhnlich; unvereinbar. —bly, ad. —bleness, s. die Unversöhnlichkeit, Unvereinbarkeit.
Irrecov'erable, a. unersetzlich; unwiderbringlich. —bly, ad.
Irredúcible, a. nicht zurückführbar.
Irrefragabil'ity, s. die Unumstößlichkeit, Unwidersprechlichkeit. —gable, a. unumstößlich, unwidersprechlich. —bly, ad.
Irrefútable, a. unwiderleglich. —bly, ad.
Irreg'ular, a. unregelmäßig; unordentlich. —ly, ad. —lar'ity, s. die Unregelmäßigkeit; Unordnung. —late, v. a. in Unordnung bringen.
Irrel'ative, a. beziehungslos, unverbunden.
Irreligion, s. die Irreligiosität, Ruchlosigkeit. —gious, a. irreligiös, gottvergessen, ruchlos, gottlos. —ly, ad.
Irrémeable, a. keine Rückkehr gestattend.
Irremédiable, a. unheilbar, unabhelflich.
Irremiss'ible, a. unerläßlich; unverzeihlich. —bly, ad.
Irremóvable, a. unbeweglich, unbewegt.
Irrep'arable, a. unersetzlich. —bly, a.
Irreplev'iable, a. unauslösbar.
Irreprehens'ible, a. untadelhaft. —bly, ad.
Irrepresent'able, a. undarstellbar.
Irreprόachable, a. untadelhaft, fehlerfrei. —bly, ad.
Irreprόvable, a. tadellos.
Irresistibil'ity, s. die Unwiderstehlichkeit.
Irresist'ible, a. unwiderstehlich. —bly, ad.
Irresist'less, a. unwiderstehlich. [Eine unerlaubte, ungrammatische Verbindung zweier Verneinungen].
Irrésoluble, a. unauflösbar. —bly, ad. —ness, s. die Unauflösbarkeit.

Irresólvedly, ad. unentſchloſſen, auf eine unſchlüſſige Art. Irrésolute, a. unentſchloſſen, unſchlüſſig. —ly, ad.
Irresolútion, s. die Unentſchloſſenheit, Unſchlüſſigkeit.
Irrespect'ive, a. rückſichtslos, unbedingt. —ly, ad.
Irrespónsible, a. unverantwortlich.
Irretriévable, a. unerſetzlich, unwiederbringlich. —bly, ad.
Irrev'erence, s. die Unehrerbietigkeit; die Verachtung, Geringſchätzung. —erent, a. unehrerbietig. —ly, ad.
Irrevers'ible, a. unwiderruflich. —bly, ad.
Irrev'ocable, a. unwiderruflich. —bly, ad.
Ir'rigate, v. a. wäſſern, befeuchten. —gátion, s. die Wäſſerung, Befeuchtung. —g'uous, a. gewäſſert, feucht.
Irrísion, s. die Verlachung, Verſpottung.
Ir'ritable, a. reizbar. —tate, v. a. reizen; necken; zum Zorn bewegen. —tátion, s. die Reizung; Erbitterung; der Verdruß.
Irrup'tion, s. der Einbruch, Einfall.
Ischuret'ick, a. der Harnſtrenge abhelfend. Isch'ury, Isc'ury, s. die Harnſtrenge.
I'sicle, s. der Eiszapfen.
I'singlass, s. der Fiſchleim, die Hauſenblaſe; das Marienglas.
I'sland, s. die Inſel. —er, s. der Inſelbewohner. Isle, s. die Inſel; der Flügel einer Kirche oder eines andern Gebäudes. I'slet, s. die kleine Inſel.
Isochrónal, a. gleichzeitig.
I'solated, a. vereinzelt; iſolirt, allein gelaſſen.
Isos'celes, s. T. die gleichſchenklige Figur.
Is'sue, s. das Hervorkommen, Herauskommen; der Ausweg, Ausgang; die Losmachung, Befreiung; der Erfolg; die Folge; der Schluß, Beſchluß, das Ende; das Kunſtgeſchwür, die Fontanelle; der Fluß, Abfluß; die Leibeserben, Kinder; der Ertrag, Gewinn; der Streitpunkt, Fragepunkt. v. n. herauskommen, hervorkommen; hervorgehen, ausbrechen, hervorbrechen. v. a. herausſchicken, hervorſchicken, herauslaſſen; ausgeben; hervorgehen laſſen, ergehen laſſen. To be at —, über etwas ſtreiten, verſchiedener Meinung ſeyn; to join —, etwas zur Frage bringen, die Streitpunkte zuſammenbringen, zur Prüfung kommen, die Unterſuchung anſtellen.
Issúeless, a. unbeerbt, kinderlos.
Isth'mus, s. die Landenge, Erdenge.
It, pr. es.
Ital'ian, a. Italiäniſch.
Ital'icks, s. die Curſivſchrift.
Itch, s. die Krätze; das Jucken; die Reizbarkeit; die reizbare Begierde, der Hang, das Verlangen. v. n. jucken; Begierde empfinden, nach etwas verlangen. Itch'y, a. krätzig.
I'tem, ad. ferner, ingleichen. s. das Stück; der Wink, Fingerzeig, die Andeutung.
I'terant, a. wiederholend. It'erate, v. a. wiederholen. Iterátion, s. die Wiederholung.
Itin'erant, a. reiſend, umherreiſend, wandernd. Itin'erary, a. reiſend, auf der Reiſe verrichtet. s. das Reiſebuch, die Reiſebeſchreibung.
Its, pr. ſein, deſſen.
Itsélf, pr. es, ſelbſt, ſich.
I'vory, s. das Elfenbein. a. elfenbeinern.
I'vy, s. der Epheu, das Wintergrün, die Baumwinde.

J.

CONSONANT.

Jab'ber, v. n. plaudern, ſchnattern, ſchwatzen; unverſtändlich reden.
Jab'berer, s. der Plauderer, Schwätzer; der, welcher unverſtändlich redet.
Jácent, a. liegend.
Jácinth, s. der Hyacinth.
Jack, s. (das Verkleinerungswort von John, Johann), Hans. Es iſt ein Wort von ſehr allgemeinem Gebrauche, welches die Stelle verſchiedener eigenthümlichen Benennungen vertritt. So werden gewiſſe Geräthe und Werkzeuge, auch Perſonen und Thiere, Jacks genannt. Werkzeuge und Geräthe: der Stiefelknecht; die Winde; der Bratenwender; das Geſtell, der Bock, Sägebock; die Taſte oder der Berührungsſtift (an einem gewiſſen Tonwerkzeuge); der Kegel; Panzer, das Panzerhemd; der Schlauch, die Kanne. Thiere: das männliche Thier, das Männchen; der junge Hecht. Perſonen: der Matroſe; Narr, Hanswurſt; Tauſendkünſtler;

Einfaltspinsel. Boot—, der Stiefelknecht; —boots, die Courierstiefel; —ass, der Esel; —a-lantern, das Irrlicht; —an-apes, der Affe, Maulaffe, Hasenfuß; —a-lent, eine Art Suppe; —catch, —ketch, der Henker; —daw, die Dohle; —pudding, der Hanswurst; —tar, der Theerhans, Matrose. Union—, die Englische Flagge, Flagge des Engl. unirten Reichs.

Jack'al, s. der Schakal, Goldwolf.

Jack'et, s. die Jacke, das Wamms.

Jácob, s. Jacob. Jacob's-ladder, der Griechische Baldrian, die Jacobsleiter; Jacob's-staff, der Pilgerstab; ein Stock mit einem Dolch, der Dolchstab; (ein astronomisches Werkzeug) der Jacobsstab.

Jac'obine, s. der Jacobiner, die Schleiertaube, Haubentaube.

Jac'obite, s. der Jacobit (Anhänger des Königs Jacob. i. e. der Stuarts).

Jactátion, Prahlerei.

Jactitátion, s. das Hin- und Herwerfen; die heftige Bewegung, Unruhe; T. ein falscher Heirathsanspruch.

Jaculátion, s. das Werfen, Schießen (von Pfeilen oder Wurfspießen).

Jade, s. ein schlechtes Pferd, die Mähre, Schindmähre, der abgenutzte Gaul; das Weib, Weibsbild; eine Art Jaspis. v. a. ermüden, abmatten, quälen, abarbeiten; unterdrücken; herabsetzen, niedrig behandeln. v. n. die Kräfte verlieren, ermatten, unterliegen. Jádish, a. schlecht, niederträchtig; liederlich; muthwillig, boshaft.

Jagg, v. a. kerben, einschneiden, auszacken. s. der Zacken, die Kerbe. Jag'gedness, s. die gekerbte oder zackige Beschaffenheit. Jag'gy, a. gekerbt, zackig.

Jail, s. (Goal), das Gefängniß, der Kerker. —bird, der Galgenvogel.

Jáiler, s. der Stockmeister.

Jákes, s. der Abtritt.

Jal'ap, s. die Jalappe.

Jam, s. mit Zucker eingemachte, weiche Frucht; ein langes Kinderkleid. v. a. dicht zusammen pressen, quetschen, klemmen, einklemmen, drücken, zwängen.

Jamb, s. die Pfoste.

Jam'bick, a. jambisch. s. der jambische Vers.

James, s. Jacob.

Jan'gle, v. n. zanken, streiten, plappern. v. a. übellautend machen.

Jan'izary, s. der Janitschar.

Jan'nock, s. das Haferbrot.

Jant'y, a. geputzt, geschmückt, leichtfertig.

Jan'uary, s. der Januar, Jänner, Wintermonat.

Japán, s. die Japanische gelackte oder lackirte Arbeit (Waare). v. a. lackiren, lacken, verlacken; (Schuhe oder Stiefel) wichsen.

Japan'ner, s. der Lackirer; Schuhputzer, Stiefelwichser.

Jape, v. n. spaßen. v. a. betrügen. s. der Spaß. Jáper, s. der Spaßmacher.

Jar, v. n. zusammenstoßen; einen widrigen Laut von sich geben, schwirren, knirren, knarren, mißlauten, mißtönen; entgegengesetzt seyn, in Widerspruch stehen, zuwider seyn; streiten, zanken. s. das Knirren, Knarren, der schwirrende Laut; die Mißhelligkeit, Uneinigkeit, der Streit; ein irdenes Gefäß, der Krug. A-jar, halb geöffnet.

Jar'gon, s. das unverständliche Geschwätz, Kauderwälsch.

Jas'mine, s. der Jasmin.

Jas'per, s. der Jaspis.

Jav'el, s. der Landstreicher. v. a. mit Koth besudeln, bespritzen.

Jav'elin, s. der Wurfspieß.

Jaun'dice, s. die Gelbsucht. Jaundiced, a. gelbsüchtig.

Jaunt, v. n. umherlaufen, umherstreifen. s. das Umherstreichen; der Gang, die Fahrt.

Jaunt'iness, s. die Flüchtigkeit, Leichtigkeit, Unstätigkeit. Jaunt'y, a. flüchtig, leicht, unstät. —ily, ad.

Jaw, s. der Kinnbacken. Jaws, der Mund, Rachen. Jaw-bone, der Kinnbacken.

Jay, s. der Heher, Holzheher, Nußbeißer.

Jázel, s. der blaufarbige Edelstein.

Jeálous, a. eifersüchtig, wetteifernd; neidisch; argwöhnisch; besorgt; vorsichtig. —ly, ad. —ness, —y, s. die Eifersucht; der Argwohn, die Besorgniß.

Jéer, v. a. & n. spotten, höhnen, schrauben, aufziehen. s. die Spötterei, Höhnerei, das Aufziehen. —er, s. der Spötter, Spottvogel. —ingly, ad. auf eine spöttische Art.

Jehóvah, s. Jehova.

Jejúne, a. nüchtern, hungrig; fig. trocken, mager, matt. —ness, s. die Nüchternheit, Armſeligkeit, der Mangel; die Trockenheit, Mattigkeit.
Jel'lied, a. gallertartig. Jel'ly, s. die Gallerte.
Jen'net, s. das Spaniſche Pferd.
Jen'niting, s. der Frühapfel.
Jeop'ard, v. a. wagen, der Gefahr ausſetzen. —dous, a. waglich, gefährlich. —dy, s. die Gefahr, das Wageſtück.
Jerk, s. der Stoß, Schlag, Sprung, Ruck. v. a. ſchlagen, ſtoßen, anſetzen.
Jerk'in, s. das Wamms, die Jacke; eine Art Habicht.
Jer'sey, s. das feine, geſponnene Garn.
Jess, s. der Riemen, womit dem Falken die Füße gebunden werden.
Jes'samine, s. Jasmine, der Jasmin.
Jest, v. n. ſcherzen, ſpaßen. s. der Scherz, Spaß. —er, s. derjenige, welcher ſcherzt, der Spaßvogel, Poſſenreißer; Hofnarr.
Jésuit, s. der Jeſuit. Jesuit'ical, a. jeſuitiſch; ſchlau. —ly, ad.
Jésus, s. Jeſus.
Jet, s. der Gagat, ſchwarze Bernſtein; Waſſerſtrahl; der hervorragende Theil; die hervorragende Ecke; der Hof, Vorhof. v. n. hervorſpringen, vorwärts ſpringen, vorſpringen, hervorragen; ſich brüſten; ſtoßen, ſich unſanft bewegen.
Jet'sam, Jetson, s. das Strandgut.
Jet'ty, a. dem Gagat ähnlich, ſchwarz wie Gagat, ſehr ſchwarz.
Jew, s. der Jude. Jew's-harp, Jew's-trump, die Maultrommel, das Brummeiſen. Jew'ess, s. die Jüdinn. Jew'ish, a. jüdiſch.
Jew'el, s. die Juwele, der Edelſtein, das Kleinod; (ein Ausdruck der Zärtlichkeit) Schatz. —house, der Ort, wo die Kleinodien oder Koſtbarkeiten aufbewahrt werden. Jéweller, s. der Juwelier, Edelſteinhändler.
Jig, s. eine Art Tanz. v. n. tanzen, hüpfen.
Jig'gumbob, s. das Spielzeug, die Spielſache.
Jill, s. Gill.
Jilt, s. eine leichtfertige Coquette; das Weibsbild. v. a. & n. dem Liebhaber wortbrüchig werden.
Jin'gle, v. n. klingeln, klappern. s. das Geklingel, Geklapper; die Klingel, Klapper.
Job, s. Hiob, Job's-tears, die Hiobsthränen (eine Pflanze).
Job, s. die kleine, unbedeutende Arbeit; die Verrichtung, Arbeit, das Geſchäft; vulg. ein Schmuhl; der Schlag, Stoß. v. a. ſchlagen, ſtoßen, picken, hacken; hineintreiben; um einen gewiſſen Preis zum Gebrauche dingen, miethen. v. n. gewiſſen Handel treiben, mäkeln, wuchern. Job horses, Pferde, die man auf eine gewiſſe Zeit miethet.
Job'ber, s. der Händler, Wucherer, Mäkler. Jobber-nowl, der Tölpel, Dummkopf.
Jobátion, s. der Tadel über ein begangenes Vergehen, Verweis.
Jóbe, v. a. Verweiſe geben, ſchmälen.
Joc'key, s. derjenige, welcher bei dem Pferderennen das Rennpferd reitet, der Reitknecht; Pferdehändler, Roßkamm; der Betrüger. v. a. gegen einander ſtoßen; betrügen, hintergehen.
Jocóse, Joc'ular, a. ſcherzhaft, kurzweilig, luſtig. —ly, ad. Jocóseness, Jocos'ity, Jocular'ity, s. die Scherzhaftigkeit.
Jócund, a. aufgeräumt, munter, luſtig, lebhaft. —ly, ad. Jocund'ity, s. die Luſtigkeit.
Jog, v. a. ſtoßen, anſtoßen; antreiben, fortſtoßen; v. n. ſtoßen, ſich auf eine ſtoßende Art bewegen; ſich langſam fortbewegen. s. der Stoß, Anſtoß, die Unterbrechung. —ger, s. der, welcher ſich langſam bewegt, der Schlenderer, Schleicher. —gle, v. a. ſtoßen, anſtoßen, rütteln. v. n. ſich hin- und herbewegen, gerüttelt werden.
Join, v. a. zuſammenfügen, hinzufügen; verbinden, vereinigen; zuſammenbringen, in Berührung bringen; geſellen, zugeſellen. v. n. in Berührung ſtehen, nahe ſeyn, anſtoßen, angränzen; zuſammentreffen, zuſammenſtoßen, in Berührung kommen; ſich verbinden, ſich vereinigen, ſich geſellen. To — battle, ein Treffen liefern oder anfangen; —issue, den Streitpunkt feſtſtellen. —interest, gemeine Sache machen. —der, s. die Vereinigung. —er, s. der Tiſchler, Schreiner. —ery, s. die Tiſchlerarbeit.
Joint, a. verbunden, vereinigt; gemeinſchaftlich. s. das Gelenk, Glied; die Fuge; das Gewinde; das Stück Fleiſch; v. a. zuſammenfügen, verbinden; zergliedern, zerlegen, zerhauen. —ly, ad. —heir, der Miterbe; —stool, der Schemel; —tenant, der Mit-

pachter; —tenancy, die Mitbesitzung.
Joint'ure, s. das Wittthum, Leibgedinge. v. a. & n. mit einem Leibgedinge versehen, ein Leibgedinge aussetzen.
Joist, s. der Querbalken. v. a. die Querbalken legen.
Joke, s. der Spaß, Scherz. v. n. & a. spaßen, scherzen, Spaß treiben. Jóker, s. der Spaßvogel, Schäker.
Jole, s. die Wange, Backe; der Fischkopf. Cheek by—, neben einander, nahe zusammen.
Joll, v. n. mit dem Kopfe stoßen, zusammenstoßen.
Jol'liment, Jol'liness, Jol'lity, Jol'lyhead, s. die Lustigkeit, Munterkeit. Jol'ly, a. munter, lustig, wohlbeleibt, leibig. —ily, ad.
Jolt, v. a. & n. stoßen, schütteln. s. der Stoß. Jolt-head, der Dickkopf, Dummkopf.
Jonquil, Jonquille, s. die Jonquille.
Jor'den, s. der Nachttopf.
Jos'tle, v. a. stoßen, gegen einander stoßen, drängen.
Jot, s. das Jota; Pünktchen, kleine Theilchen.
Jove, s. Jupiter.
Jóvial, a. jovialisch, lustig. —ly, ad. —ness, s. der Frohsinn, die Lustigkeit.
Joúisance, s. die Munterkeit, Lustigkeit.
Journal, a. täglich. s. das Tagebuch; die Zeitschrift, Zeitung. —ist, s. der Journalist, Zeitungsschreiber.
Journey, s. die Reise, Landreise, Tagereise. v. n. reisen, wandern. —man, der Tagelöhner; Handwerksgesell; —work, das Tagewerk.
Joust, s. das Turnier, der Ritterkampf. v. n. einen Ritterkampf halten, turniren.
Jowl, s. Jole.
Jow'ter, s. der Name eines Hundes.
Jow'ter, s. der Fischhändler.
Joy, s. die Freude, Fröhlichkeit; das Glück, die Wonne, Seligkeit; ein Ausdruck der Zärtlichkeit. v. n. sich freuen, fröhlich seyn. v. a. erfreuen, aufheitern; Glück wünschen; genießen. —ance, s. die Fröhlichkeit. —ful, a. fröhlich, freudig, freudenvoll, sich freuend. —ly, ad. —fulness, s. die Fröhlichkeit, Freude. —less, a. freudenleer, traurig. —ous, a. fröhlich, freudig; erfreulich; sich freuend, sich erfreuend. —ly, ad. To wish—, Glück wünschen.
Júbilant, a. jubelnd, frohlockend. Jubilátion, s. das Jubeln, der Jubel. Júbilee, s. das Jubelfest, Jubeljahr.
Jucun'dity, s. die Annehmlichkeit.
Judáick, Judáical, a. jüdisch. Júdaism, s. das Judenthum. Júdaize, v. n. es mit den Juden halten, den Juden spielen.
Júdas-tree, s. der Judasbaum.
Judge, s. der Richter; Kenner; Kunstkenner, Kunstverständige. v. n. & a. richten, urtheilen, entscheiden, unterscheiden, verurtheilen. Judg'er, s. der Richter. Judg'ement, s. das Gericht; Urtheil; die Entscheidung; Meinung; Strafe; das Urtheilsvermögen, die Beurtheilungskraft; der Verstand, die Klugheit. Day of—, das jüngste Gericht; —seat, der Richterstuhl.
Júdicatory, s. der Gerichtshof; die Rechtsverwaltung, Gerichtsbarkeit.
Júdicature, s. die gerichtliche Gewalt; der Gerichtshof. Judíciary, Judícial, a. gerichtlich, rechtlich. —ly, ad.
Judícious, a. scharfsinnig, verständig, klug, weise. —ly, ad.
Jug, s. der Krug.
Jug'gle, s. das Taschenspielerstück, die Gaukelei; Betrügerei, Täuschung, der Betrug. v. n. gaukeln, Taschenspielerei treiben; hintergehen, täuschen, betrügen. —gler, s. der Gaukler, Taschenspieler; Betrüger. —glingly, ad. auf eine täuschende, hinterlistige Art.
Júgular, a. zur Gurgel gehörig.
Júice, s. der Saft. Júiceless, a. saftlos, trocken. Júiciness, s. die Saftigkeit. Júicy, a. saftig.
Júbube, s. die rothe Brustbeere.
Juke, v. n. sich aufsetzen; den Kopf neigen, nicken.
Júlap, Júlep, s. der Julepp, Kühltrank.
Júlus, s. das Kätzchen an gewissen Pflanzen (z. B. den Nußbäumen, Weiden u. a.); die Nelke.
Júly, s. der Julius, Brachmonat. Júly-flower, s. Gilly-flower.
Júmart, s. die Jumarre, (ein Bastardthier von einem Stier und einer Stute).
Jum'ble, v. a. zusammenmischen, zusammenwerfen, vermengen. v. n. sich zusammenmischen, sich in einem Gemenge zusammen befinden, verwirrt zusammen, bei einander seyn. s. das Gemengsel; die Verwirrung, der Mischmasch. Jumb'ler, s. der Verwirrer.

Júment, s. das Lastthier.
Júmp, v. n. springen, hüpfen; stoßen; übereinstimmen, übereinkommen. v. a. bei etwas vorbei springen, über etwas hinwegeilen, übergehen. s. der Sprung; der Glücksfall; das Wamms, Leibchen. ad. ganz genau.
Jump'er, s. der Springer.
Junc'ate, s. der Rahmkuchen; das Backwerk, Gebackene; die köstliche Speise, der Leckerbissen; die verstohlene Gasterei, der Schmaus. (s. Junket).
Junc'ous, a. binsenartig, voll von Binsen.
Junc'tion, s. die Verbindung, Vereinigung. Junc'ture, s. die Verbindung, der Verbindungspunkt, das Gelenk, die Fuge; die Vereinigung, Einigkeit, Uebereinstimmung; der Zeitpunkt, Zeitumstand.
June, s. der Junius, Heumonat.
Júnior, a. jünger, der jüngere.
Júniper, s. der Wachholder. —berry, die Wachholderbeere; —tree, die Wachholderstaude.
Junk, s. das kleine Chinesische Schiff; alte Tau, Tauwerk.
Junk'et, s. Juncate. v. n. eine verstohlene Gasterei halten; gasten, schmausen.
Junt'o, s. die Versammlung; geheime Verbindung.
Júppon, s. das Wamms, Leibchen, Mieder.
Júrat, s. der Geschworene, Schöppe.
Júratory, a. eidlich.
Jur'den, s. Jorden.
Jurid'ical, a. gerichtlich, rechtlich. —ly, ad. Júrisconsult, s. der Rechtsgelehrte.
Jurisdic'tion, s. die Gerichtsbarkeit.
Jurisprúdence, s. die Rechtsgelehrsamkeit.
Júrist, s. der Rechtsgelehrte, Rechtskenner, Rechtsbeflissene.
Júror, s. der Geschworene.
Júry, s. die Geschworenen. —man, einer von den Geschworenen, der Geschworene; —mast, der Nothmast.
Just, a. gerecht; recht; rechtlich, rechtschaffen, ehrlich; fromm, tugendhaft; echt, wahr; richtig; genau; gehörig, gebührlich; von gehörigem Maaße, von gehörigem Verhältnisse; vollständig; ordentlich, regelmäßig. —ly, ad.
Just, ad. eben, nur, bloß, gerade.
Just, s. Joust, s. das Turnier, Ritterspiel. v. n. ein Ritterspiel halten, turniren; stoßen, drängen.
Just'ice, s. die Gerechtigkeit, Billigkeit, das Recht; der Richter, Friedensrichter; v. a. rechtsprechen. —ment, s. das gerichtliche Verfahren, die Verfahrungsart der Gerichtshöfe. —er, s. der Richter. —ship, s. das Richteramt.
Justiciable, a. dem gerichtlichen Verfahren unterworfen. —ciary, s. der Richter, Gerichtsbeamte. —fiable, a. zu vertheidigen, zu rechtfertigen. —ly, ad. —fiableness, s. die Fähigkeit, vertheidigt zu werden, die Fähigkeit, gerechtfertigt zu werden. —fication, s. die Rechtfertigung, Vertheidigung, Lossprechung. —ficator, —fier, s. der Rechtfertiger, Vertheidiger. —fy, v. a. rechtfertigen, vertheidigen, behaupten; lossprechen.
Jus'tle, v. a. & n. drängen, stoßen, anstoßen, gegen einander stoßen, sich drängen, streiten. To jus'tle off, —out, wegstoßen, verdrängen.
Just'ness, s. die Gerechtigkeit, Billigkeit, Rechtmäßigkeit; Richtigkeit, Genauigkeit.
Jut, Jut'ty, v. n. hervorragen, hervorstehen, überhangen. Jut-window, ein hervorstehendes Fenster.
Jut'ty, s. der hervorragende Gegenstand, der Damm (welcher in die See geht).
Júvenile, a. jung, jugendlich. —nil'ity, s. der jugendliche Zustand, die jugendliche Beschaffenheit; Leichtigkeit, Sorglosigkeit, jugendliche Handlung.
Juxta-position, s. die Nebeneinanderstellung.

K.

Kále, s. der Kohl. Sea-kale, der Seekohl.
Kal'endar, s. der Kalender.
Káli, s. das Salzkraut; das Alcali.
Kam, a. krumm.
Kangaróo, s. das Känguruh.
Kas'tril, s. eine Art Habicht. s. Kes'trel.
Kaw, v. n. krächzen. s. das Krächzen.
Kayle, s. der Kegel.
Keck, v. n. Reiz zum Erbrechen haben, sich erbrechen wollen; ekeln, Ekel empfinden.
Kec'kle (a rope) v. a. T. schladden.

Kecks'y, s. der Schierling; jede Pflanze mit einem hohlen und röhrenartigen Stängel.
Kécky, a. schierlingartig, stängelartig.
Kedge, v. a. T. (in der Schifffahrt) ein Schiff vermittelst eines ausgeworfenen kleinen Ankers einen Fluß hinauf oder hinab ziehen. —anchor, kedger, der Wurfanker, Katanker.
Ked'lack, Charlock, s. der Feldsenf.
Kee, s. (in einigen Provinzen der Plural von Cow) die Kühe.
Keel, s. der Boden des Schiffes, der Kiel; Kielraum; der Kegel (s. Kayle). v. a. abschäumen, den Schaum abnehmen; kühlen, bis auf den Boden austrinken. Keel-fat, das Kühlfaß.
Keel-hale, v. a. T. kielholen (eine Strafe der Seeleute).
Keel'son, s. T. die Kielschwinne.
Keen, a. scharf, schneidend, durchdringend; heftig, begierig, eifrig; bitter, beißend; strenge; fein, scharfsinnig, scharfsichtig. v. a. schärfen. —edged, scharfschneidig, scharf. —ness, s. die Schärfe; Heftigkeit, Begierde, der Eifer; die Strenge; Bitterkeit; Scharfsinnigkeit, Scharfsichtigkeit.
*Keep, v. a. halten; behalten, abhalten, zurückhalten, zusammenhalten, erhalten; aufbehalten, aufbewahren, in Verwahrung nehmen; bewahren, hüten, beschützen; die Aufsicht haben; aufmerksam seyn, beobachten; feiern; ernähren, unterhalten; fortfahren, fortsetzen, ununterbrochen ausüben, ununterbrochen beobachten; an einem Orte bleiben, hüten; nicht bekannt machen, zurückhalten. v. n. sich halten, sich aufhalten, sich zurückhalten; an einem Orte beharren, bleiben; wohnen; dauern, dauerhaft seyn. s. die Verwahrung, Aufsicht, der Schloßkerker. To keep away, abhalten, entfernt halten; sich entfernt halten, wegbleiben; —back, abhalten, zurückhalten, vorenthalten, sich zurückhalten; —down, niederdrücken, in Unterwürfigkeit erhalten, in einem niedrigen Zustande erhalten, im Zaume halten; —from, gegen etwas sichern; vorenthalten; —in, zurückhalten; verhehlen, verschweigen; im Zaume halten; beibehalten, unterhalten; fortdauern; —off, abhalten; sich zurückhalten; —on, fortfahren, fortschreiten; —out, nicht zulassen, draußen bleiben; —together, zusammenhalten, sich zusammengesellen, zusammenbleiben; —under, unterdrücken, in Unterwürfigkeit erhalten; —up, beibehalten, unterhalten, erhalten, aufrecht erhalten; sich erhalten, Widerstand leisten. To keep company, Gesellschaft leisten, begleiten; —company with, vertraut umgehen, vertrauten Umgang haben. A—, s. ein Gefangenthurm; Käfig.
Keep'er, s. der Aufseher, Aufbewahrer, Wärter, Hüter; der Gefangenwärter; der Förster; —of the great seal, Lord —, der Groß-Siegelbewahrer. Game —, der Förster, Jäger.
Keep'ership, s. das Aufseheramt.
Keep'ing, s. das Halten, die Unterhaltung; Verwahrung; T. (in der Malerei) die Haltung.
Keg, s. das kleine Faß, Fäßchen, Tönnchen.
Kell, s. T. die Netzhaut, Darmhaut.
Kelp, s. der aus Seegewächsen bereitete Dünger, das aus Seegewächsen bereitete Aschensalz.
Kel'son, s. T. die Kielschwinne. s. Keelson.
Kemb, v. a. kämmen.
Ken, v. a. in der Ferne entdecken, erkennen; kennen, wissen. s. der Gesichtskreis; Erkennungskreis, das Gesicht.
Ken'nel, s. der Hundestall; die Koppel Hunde; die Höhle (eines Fuchses oder andern Thieres); die Gosse, Gassenrinne. v. n. in einer Höhle liegen; sich aufhalten, wohnen.
Kerb'stone, s. der Randstein, d. h. die Einfassung des Straßenpflasters, auch eines Brunnens.
Ker'chief, s. das Tuch, Kopftuch, Schleiertuch, Halstuch. Ker'chiefed, Ker'chieft, a. geschleiert, verhüllt, gekleidet.
Kerf, s. der Einschnitt, die Kerbe.
Ker'mes, s. der Kermes (ein Insect).
Kern, s. der Irländische Bauer; Irländische Soldat zu Fuß; Landstreicher; die Handmühle. v. n. körnen, sich körnen. v. a. mit Salz bestreuen.
Ker'nel, s. der Kern; die Drüse. v. n. sich körnen. —ly, ad. kernartig, voll von Kernen.
Ker'sey, s. eine Art Zeug, der Kersey.
Kes'trel, s. eine Art Habicht.
Ketch, s. eine Art schweres Fahrzeug. Bomb—, das Bombenschiff; Jack—, der Henker.

Ket'tle, s. der Keſſel. —drum, die Pauke; —drummer, der Pauker.
Kew (Cue), s. die Laune; Rolle.
Kex, s. der Schierling.
Key, s. der Schlüſſel; die Taſte; Erklärung, das Erklärungsmittel; das Kätzchen an gewiſſen Bäumen; (ſtatt quay) der Damm, Schiffsdamm, Kai. —hole, das Schlüſſelloch; —stone, der Schlußſtein.
Key'age, s. das Dammgeld, Kaigeld.
Kibe, s. die Froſtbeule, beſonders an der Ferſe. Kibed, a. mit Froſtbeulen behaftet.
Kick, v. a. & n. mit dem Fuße ſtoßen, treten, (von Pferden) ſchlagen, ausſchlagen; ſich widerſetzen. s. der Tritt, Stoß, Schlag (mit dem Fuße).
Kick'er, s. derjenige, welcher tritt, mit dem Fuße ſchlägt.
Kick'shaw, s. etwas Seltſames, Wunderliches oder Lächerliches; ein kleines, ſeltſames Gericht.
Kid, s. das Ziegenlamm; das Bündel Reisholz. v. n. (von Ziegen) Junge werfen, lammen.
Kid'der, s. der Kornwucherer, Kornjude, Aufkäufer.
Kid'nap, v. a. Kinder ſtehlen, Menſchen ſtehlen, unrechtmäßig nehmen, wegnehmen, capern, wegcapern. Kid'napper, s. der Kinderdieb, Menſchendieb, Menſchenräuber; Seelenverkäufer.
Kid'ney, s. die Niere; fig. Art, Beſchaffenheit. —bean, die Schminkbohne, Veitsbohne, Fietzbohne.
Kil'derkin, s. das kleine Faß, Fäßchen.
Kill, v. a. tödten, ſchlachten.
Kill'er, s. der Todtſchläger.
Kil'low, s. eine ſchwarze Erdart, der Ruß, die Flamme, welche den Ruß hervorbringt.
Kiln, s. der Ofen, die Darre. Brick—, der Ziegelofen; lime—, die Kalkbrennerei.
Kiln'dry, v. a. im Ofen trocknen, dörren, darren.
Kilt, ſtatt Killed.
Kim'bo, a. gekrümmt, gebogen. Arms-a-kimbo, mit gebogenen, untergeſtämmten Armen, mit den Armen in der Seite.
Kin, s. die Verwandtſchaft; die Verwandten; der Verwandte; die Art, Gattung. a. a-kin, verwandt, ähnlich.
Kind, s. die Art; Gattung, das Geſchlecht; die Natur, der natürliche Zuſtand; der natürliche Trieb, der natürliche Hang. Tythes taken in kind, der Zehnte, welchen man in Natura nimmt.
Kind, a. gütig, freundlich, wohlwollend, gutmüthig. —ly, ad.
Kin'dle, v. a. anzünden, entzünden, anfeuern. v. n. ſich entzünden, Junge werfen.
Kindly, a. gleichartig. ad. ſanft, milde.
Kind'ness, s. die Güte, Gütigkeit.
Kin'dred, s. die Verwandtſchaft; Verwandten; Gemäßheit, Aehnlichkeit. a. verwandt, gleichartig.
Kine, s. pl. die Kühe (von Cow).
King, s. der König. v. a. mit einem Könige verſehen; zum Könige machen. Court of kings bench, der oberſte Gerichtshof, das Königs-Gericht; King's-evil, (eine Krankheit) die Flechte, das Geflecht; king-kraft, die Kunſt, als König zu herrſchen; king-fisher, die Taucherente. King'dom, s. das Königreich, Reich. —like, a. —ly, a. & ad. königlich. —ship, s. das Königthum, die Königswürde.
Kins'folks, s. pl. die Verwandten. —man, s. der Verwandte. —woman, s. die Verwandte.
Kirk, s. die presbyterianiſche Kirche.
Kir'tle, s. das Wamms, Mieder.
Kiss, v. a. küſſen; fig. berühren. s. der Kuß. Kissing-crust, s. die Rinde am Brote, welche entſteht, wenn ſich die Bröte im Ofen berühren.
Kisser, s. der Küſſende.
Kit, s. die große Flaſche; ein Gefäß, worin Lachs verſendet wird, das Lachsfäßchen; die kleine Geige, Stockfiedel, Stockgeige. Kit, Kitty, der verkürzte Name Christopher und Catharine.
Kitch'en, s. die Küche. —garden, der Küchengarten; —maid, die Küchenmagd; —stuff, das Fett, welches man in der Küche ſammelt; —wench, das Küchenmädchen; —work, die Küchenarbeit, Kocherei.
Kite, s. der Scherſchwänzel, Schwalbenſchwanz; der raubgierige Menſch; der Drache (aus Papier, ein Spielzeug der Kinder).
Kit'ten, s. die junge Katze, das Kätzchen. v. n. Katzen werfen.
Klick, v. n. klappern (wie eine Mühle); picken (wie eine Uhr). v. a. behende und geſchwind wegnehmen, ſtehlen.

Knab, v. a. knappern; zerbeißen; käuen.
Knack, s. der Handgriff, Kunstgriff; das Spielzeug. v. a. & n. knacken.
Knack'er, s. der Knacker, Nußknacker; Spielzeugmacher, Seiler.
Knag, s. der Knoten (im Holze), Ast.
Knag'gy, a. knotig, knorrig.
Knap, s. der Höcker, Hügel; die Spitze. v. a. abbeißen, kurz abbrechen. v. n. knacken, einen knackenden Laut von sich geben.
Knap'ple, v. n. schnell abbrechen, schnappen.
Knap'sack, s. der Schnappsack.
Knare, s. der Knorren, harte Knoten.
Knave, s. der Knabe; Bube; Schelm, Schalk, Spitzbube. —very, s. die Büberei, Schelmerei; Possen. —vish, a. schelmisch, bübisch; schalkhaft, muthwillig, lose. —ly, ad.
Knead, v. a. kneten. Knéading-trough, s. der Backtrog.
Knee, s. das Knie; der Knoten. —deep, bis an die Knie; —pan, die Kniescheibe.
Kneed, part. & a. mit Knieen versehen, mit Knoten versehen.
Kneel, v. n. knieen.
Knell, s. der Schall der Todtenglocke, der Glockenlaut.
Knick-knack, s. das Spielzeug, Spielwerk, Tändelwerk.
Knife, s. das Messer.
Knight, s. der Ritter, Kämpfer; ein Parlementsglied, das von einer Grafschaft ernannt ist. v. a. zum Ritter schlagen. —errant, der irrende Ritter; —errantry, die irrende Ritterschaft. —hood, s die Ritterschaft, Ritterwürde. —ly, ad. ritterlich.
*Knit, v. a. & n. stricken; knüpfen; binden; verbinden; zusammenziehen, (— the brow, die Stirn runzeln). s. die gestrickte Arbeit. Knitting-needle, die Stricknadel. Knit'ter, s. der Stricker, die Strickerinn.
Knit'tle, s. die Schnur an einem Beutel zum Zusammenziehen.
Knob, s. der Knopf, die Buckel; der Knoten, Knorren. v. n. knorrig wachsen. —bed, part. & a. mit Knöpfen oder Buckeln besetzt. —biness, s. die Eigenschaft, da etwas mit Knöpfen oder Erhöhungen besetzt ist, die knotige Beschaffenheit. —by, a. knotig, hart, hartnäckig.
Knock, v. n. klopfen, pochen, stoßen; anklopfen, anpochen. v. a. schlagen, klopfen, pochen; stoßen. To — on the head, todtschlagen, tödten; to—down, zu Boden schlagen, niederstoßen; —off, durchschlagen, wegschaffen, wegschlagen, abschlagen; —out, durch Schlagen herausbringen, ausschlagen; —under, sich gewonnen geben, sich unterwerfen; —up, in die Höhe schlagen; durch Pochen oder Klopfen aufwecken; ermüden, abmatten. s. der Schlag, Stoß; das Klopfen, Pochen, Anklopfen.
Knock'er, s. der Klopfer.
Knoll, s. ein kleiner Hügel, eine runde Erhöhung.
Knoll, v. a. & n. läuten.
Knot, s. der Knoten; Knorren; die Knospe; die Schleife, Schlinge; das Band, die Verbindung; der Haufe, die Gesellschaft, Sammlung, das Bündel; die Schwierigkeit, Verwickelung. v. a. in Knoten binden; verwickeln; knüpfen, verknüpfen, verbinden. v. n. Knospen ansetzen, Knoten oder Gelenke bekommen (von Gewächsen); Knoten machen, Knötchen machen, knöteln, knöpfeln. Knot'tiness, s. die knotige Beschaffenheit; Härte, Rauhheit; Verwickelung, Schwierigkeit. Knot'ty, a. knotig, knorrig; hart; verwickelt, schwer, schwierig.
*Know, v. a. wissen, kennen, erkennen; unterscheiden; verstehen. —able, a. fähig, gewußt oder verstanden zu werden; kennbar, erkennbar. —er, s. der Kenner. — ing, part. & a. kennend, wissend; geschickt, erfahren; sich bewußt. s. das Wissen, die Kenntniß. —ingly, ad. wissentlich, vorsetzlich. —ledge, s. das Wissen, die Wissenschaft, Kenntniß, Erkenntniß; Erfahrung; Bekanntschaft; Geschicklichkeit. v. a. anerkennen, gestehen.
Knub'ble, v. a. prügeln, schlagen.
Knuc'kle, s. der Knöchel; das Gelenk; das Kniestück von einem Kalbe. v. n. schwach in den Gelenken seyn; sich biegen, sich bücken; nachgeben. Knuc'kled, part. & a. mit Gelenken versehen.
Knuff, s. der Bengel, Faulenzer.
Knur, Knurl, s. der Knorren.
Kóned, (statt cónned), er wußte.
Kyd, v. n. wissen, kennen.

L.

La! i. siehe! siehe da!

Labefac'tion, s. die Schwächung, Entkräftung. Lab'efy, v. a. ſchwächen, entkräften.
Lábel, s. ein angehängter Zettel; die Aufſchrift, Beziehung; das Anhängſel.
Lábent, a. gleitend, ſchlüpfend.
Lábial, a. mit den Lippen geſprochen. Lábiated, part. & a. Lippen habend; lippenförmig.
Lab'orant, s. der Scheidekünſtler, Schmelzkünſtler. Lab'oratory, s. die Werkſtatt des Scheidekünſtlers, das Laboratorium.
Labórious, a. arbeitſam; mühſam. —ly, ad. —ness, s. die Beſchwerlichkeit, Arbeitſamkeit.
Lábour, s. die Arbeit, Mühe; Anſtrengung; ſtarke Bewegung; die Wehen, Geburtsſchmerzen, Kindesnöthe. v. n. arbeiten; ſich bemühen, ſich anſtrengen; ſich quälen; an etwas leiden, mit etwas behaftet ſeyn, bedrückt ſeyn; in Verlegenheit ſeyn, in Noth ſeyn; in Kindesnöthen ſeyn. v. a. an etwas arbeiten, bearbeiten; prügeln. —er, s. der Arbeiter; Tagelöhner. —some, a. mühſam.
Lab'yrinth, s. das Labyrinth, der Irrgarten, Irrgang; der Wirwarr, die Verwickelung.
Lace, s. die Schnur; Schlinge; Spitze, Borte, Treſſe. v. a. ſchnüren, zuſchnüren; verbrämen, beſetzen, einfaſſen; prügeln, durchprügeln. Lace-man, der Spitzenwirker, Spitzenhändler; Bortenmacher, Schnurmacher.
Lácerable, a. zerreißbar. —rate, v. a. zerreißen. —rátion, s. die Zerreißung; der Riß. —rative, a. zerreißend.
Laches, —sse, s. Feigheit, Niederträchtigkeit.
Lach'rymal, a. Thränen erzeugend. —mary, a. Thränen enthaltend. —mátion, s. das Weinen. —matory, s. das Thränengefäß, Thränenglas.
Lacin'iated, part. & a. ausgezackt.
Lack, v. n. bedürfen, mangeln; begehren. s. der Mangel, das Bedürfniß; die Noth. — a day! o Himmel! —brain, der Dummkopf; —linen, Ohnehemd; —lustre, glanzlos; —of Rupees, 100,000 Rupien.
Lack'er, s. der Lack, Firniß; v. a. mit Firniß überziehen, lackiren, lacken.
Lack'ey, s. der Lackei, Diener, Bediente. v. a. & n. dienen, aufwarten.
Lacon'ick, a. laconiſch, kurz. —ically, ad. laconiſch, kurz. —ism, s. die laconiſche Redensart.
Lac'tary, a. milchig, s. die Milchkammer. —tátion, s. das Säugen. —teal, a. milchig. s. das Milchgefäß. —teous, a. milchicht. —tes'cent, —tefic, a. Milch gebend.
Lad, s. der Knabe, Junge, Jüngling.
Lad'der, s. die Leiter.
*Lade, v. a. laden, beladen; ausſchöpfen. s. die Mündung (eines Fluſſes).
Láding, s. die Ladung, Fracht.
Ládle, s. der große Löffel, Kochlöffel, Schaumlöffel, die Schaufel (an einem Mühlrade).
Lády, s. die adelige oder ritterliche Frau, gnädige Frau, Edelfrau; die Frau, das Frauenzimmer; (als Höflichkeitsausdruck) die Dame. —bird, —cow, —fly, der Sonnenkäfer, die Marienkuh, das Sommerkind, Gotteslämmchen; —day, Unſer Frauen Tag, der Tag Mariä Verkündigung; —like, weiblich; ſanft, zärtlich. —ship, s. (das Anredungswort an eine adelige oder ritterliche Frau) Ihre Gnaden, die gnädige Frau.
Lag, a. der Letzte, Hinterſte; langſam, träge. s. der Hintertheil, die niedrigſte Claſſe; der Letzte; Unterſte. v. n. zögern, zurückbleiben.
Láical, a. nicht geiſtlich, weltlich. Láick, a. weltlich. s. der Laie.
Lair, s. das Lager eines wilden Thieres.
Laird, s. der Gutsherr (in Schottland).
Láity, s. der weltliche Stand; die Laien, das Volk.
Lake, s. der See; die Lache; der Lack (eine Farbe).
Lamb, s. das Lamm; Lammfleiſch. v. n. lammen. Lamb'swool, Lammswolle; ein Getränk, welches aus ſtarkem, ſüßem Biere, worin man gebratene Aepfel gethan hat, beſteht, das Aepfelbier.
Lam'bative, a. leckend; durch Lecken zu ſich genommen. s. eine Arzenei, die man durch Lecken einnimmt.
Lam'bent, a. leckend, übergleitend.
Lamb'kin, s. das Lämmchen.
Lame, a. lahm; unvollſtändig, unvollkommen, ſchlecht, elend. —ly, ad. v. a. lähmen, verſtümmeln. —ness, s. die Lähmung, der lahme Zuſtand; die ſchlechte Beſchaffenheit, Unvollkommenheit, Schwäche.
Laménт, v. n. wehklagen, klagen, jam-

mern, beklagen, bejammern, bedauern. s. die Wehklage. Lámentable, a. kläglich, jämmerlich. —bly, ad. Lamentátion, s. die Klage, Wehklage. —er, s. der Wehklager.

Lam'ina, s. das Blech, die Platte. Lam'inated, part. & a. aus dünnen, übereinander gelegten Platten bestehend.

Lamm, v. a. prügeln.

Lam'mas, s. Petri Kettenfeier, der erste August.

Lamp, s. die Lampe. —black, der Lampenruß.

Lam'pass, Lam'peras, Lam'per, s. ein Gewächs, welches die Pferde im Maule über den Zähnen bekommen, und welches sie am Fressen hindert, der Frosch.

Lam'pern, s. die Pricke, das Neunauge.

Lampóon, s. das Spottgedicht, die Schmähschrift, Schandschrift. v. a. ein Spottgedicht machen. —er, s. der Schmähschreiber, Pasquillant.

Lamp'rey, s. die Lamprete.

Lance, s. die Lanze. v. a. stechen, stoßen; schneiden, aufschneiden, öffnen. —corporal, der Gefreite. —ly, ad. mit der Lanze verrichtet —pésade, s. (wahrscheinlich was jetzt —corporal heißt) ein Unterofficier, niedriger als der Corporal. Lancer, s. der Lanzknecht. Lan'cet, s. T. die Lanzette.

Lanch, s. Launch.

Lan'cinate, v. a. zerreißen. —nátion, s. die Zerreißung.

Land, s. das Land; Erdreich, der Boden; die Länderei; Nation. v. a. & n. landen anlanden. —fall, die Erbschaft an Ländereien; —flood, die Ueberschwemmung; —forces, die Landmacht; —holder, der Landbesitzer; —jobber, der Landmäkler; —locked, mit Land eingeschlossen; —loper, —lubber, der Landtreter, Landlümmel; —tax, die Grundsteuer, Landsteuer; —waiter, ein Bedienter bei dem Zollhause, der bei dem Ausschiffen der Waaren aufpaßt.

Land-damn, v. a. ums Leben bringen.

Landáw, s. der Landauerwagen (eine Art offener Wagen).

Land'ed, part. & a. in Ländereien bestehend; Ländereien besitzend.

Land'grave, s. der Landgraf. —graviate, s. die Landgrafschaft. —gravine, s. die Landgräfinn.

Land'ing, —place, s. das Landen, die Landung, der Landungsort; Absatz einer Treppe.

Land'lady, s. die Gutsbesitzerinn; Gastwirthinn; Wirthinn. —less, a. ohne Land. —lord, s. der Gutsbesitzer, Gastwirth, Wirth. —mark, s. das Gränzmahl; der Gränzstein, die Gränze. —rail, s. (ein Vogel) der Wachtelkönig, Schnerz, Wiesenschnarcher. —scape, —skip, s. die Landschaft. —ward, ad. landwärts.

Lane, s. der Weg zwischen zwei Hecken, die kleine Gasse, das Gäßchen, ein Gang zwischen zwei Reihen, die Gasse.

Lang'rel, s. die Kettenkugel.

Lan'guage, s. die Sprache; Sprechart, der Ausdruck. —master, der Sprachmeister. Lan'guaged, a. von verschiedenen Sprachen.

Lan'guet, s. T. das Züngelchen.

Lan'guid, a. matt, schwach. —ly, ad. —ness, s. die Kraftlosigkeit, Mattigkeit, Schwachheit.

Lan'guish, v. n. schmachten. s. das Schmachtende. —ingly, ad. schmachtend. —ment, s. das Schmachten, der schmachtende Zustand. Lan'-guor, s. die Kraftlosigkeit, Mattigkeit; Unthätigkeit, Trägheit. —ous, a. langweilig, traurig.

Lániate, v. a. zerfleischen.

Lan'ifice, s. die Wollarbeit. Lan'igerous, a. Wolle tragend, wollig.

Lank, a. schlank, schmächtig; dünn, mager; schlaff; matt. —ly, ad. —ish, a. schlank, dünn. —ness, s. die Schmächtigkeit, Schlaffheit, Magerkeit.

Lansquen'et, s. der Landsknecht.

Lant'ern, s. die Laterne, Leuchte; der Leuchtthurm. —jaws, das magere, eingefallene Gesicht.

Lanúginous, a. milchhaarig, wollig.

Lap, s. das Läppchen; der Schooß. v. a. wickeln, einwickeln; lecken. v. n. über etwas herabhangen; lecken. —dog, das Schooßhündchen; —work, die geflochtene Arbeit. —ful, s. ein Schooß voll.

Lap'idary, s. der Steinhändler, Steinschneider; der Lapidarstyl. —date, v. a. steinigen. —dátion, s. die Steinigung. —deous, a. steinartig. —des'cence, s. die Versteinerung. —des'cent, a. zu Stein werdend. —dific, a. versteinernd. —dist, s. der Steinhändler, Juwelier.

Lápis, s. der Stein. Lapis Lazuli, der Lazurstein. —infernalis, der Höllenstein.

Lappél, s. der Ueberschlag (an einem Rocke).
Lap'per, s. der Lecker; Aufwickler.
Lap'pet, s. der Zipfel, Flügel (z B. an einer Weiberhaube).
Lapse, s. der Fall; Fehltritt; Verfall (eines Rechtes). —of time, Verlauf der Zeit. v. n. gleiten, fallen, unbemerkt vorüber gehen, verfließen; verfallen, heimfallen; einen Fehler begehen. v. a. vorbei gehen lassen, versäumen.
Lap'wing, s. der Kibitz.
Lar'board, s. T. das Backbord.
Lar'ceny, s. T. der kleinere Diebstahl, (welcher nicht mit dem Tode bestraft wird).
Larch, Larch'tree, s. der Lärchenbaum.
Lard, s. der Speck; das Schmalz. v. a. spicken; düngen. Larding-pin, die Spicknadel. Lard'er, s. die Speisekammer. Lard'erer, s. der Aufseher der Speisekammer. Lar'don, s. das Stück Speck.
Large, a. weit, breit; groß, dick, stark; reichlich, überflüssig; weitläufig, ausgedehnt. —ly, ad. At—, umständlich, weitläufig, vollständig, ausführlich; auf freien Fuß, ohne Einschränkung. —ness, s. die Weite, Breite, Ausdehnung; Größe.
Lar'gess, s. das Geschenk, die Gabe.
Largition, s. die Schenkung, das Geben.
Lark, s. die Lerche. —spur, der Ritterspurn (eine Blume). —er, s. der Lerchenfänger.
Lárum, s. der Lärm, Wecker.
Lárynx, s. der obere Theil der Kehle oder Luftröhre.
Lasciv'ient, a. muthwillig, lustig. Lasciv'ious, a. wollüstig. —ly, ad. —ness, s. die Wollüstigkeit, Wollust.
Lash, s. der Hieb, Streich; die Schmitze, Peitschenschnur; die Peitsche, Geißel; die Schlinge, das Band; das Stichelwort, die Stachelrede. v. a. peitschen, hauen, geißeln; schnell bewegen; schlagen, anschlagen; mit Stachelreden züchtigen, durchhecheln; binden, anbinden, befestigen. v. n. die Geißel schwingen, schlagen; fig. spotten, durchziehen. —er, s. derjenige, welcher peitscht.
Lass, s. das Mädchen.
Lass'itude, s. die Mattigkeit, Müdigkeit.
Last, a. der, die, das letzte, hinterste, äußerste; vorige. Last, Lastly, ad. zuletzt, endlich; unlängst, neulich; at—, zuletzt, am Ende; to the—, bis ans Ende, bis aufs äußerste. s. der Leisten, Schusterleisten; die Last. —maker, der Leistenschneider. v. n. währen, dauern. —age, s. das Lastgeld; der Ballast. —ing, part. & a. dauernd, dauerhaft. —ly, ad. —ingness, s. die Dauer.
Last'ery, s. eine Art rother Farbe.
Latch, s. die Klinke. v. a. vermittelst der Klinke zumachen, zumachen, zuschließen; befestigen; beschmieren.
Latch'et, s. der Schuhriemen.
Late, a. & ad. spät; letzt; vormalig; weiland, verstorben; neulich. Of—, neulich, kürzlich. Láted, a. verspätet, von der Nacht überfallen. Látely ad. neulich, unlängst, kürzlich. Láteness, s. die späte Zeit; Neuheit.
Látent, a. verborgen, geheim.
Lat'eral, a. an der Seite befindlich, zu der Seite gehörig; zur Seite sitzend. —ly, ad.
Láteward, a. ein wenig spät.
Lath, s. die Latte. v. a. mit Latten beschlagen.
Lathe, s. die Drechselbank, Scheuer.
Láther, s. der Seifenschaum, Schaum. v. n. schäumen. v. a. einseifen.
Lat'in, a. Lateinisch. s. das Latein; der Lateiner. —ism, s. die Lateinische Spracheigenheit, Latinismus. —ist, s. der Lateiner. —ity, s. die Lateinische Sprache, das Latein. —ize, v. a. Lateinische Wörter und Ausdrücke gebrauchen; Lateinisch machen, ein Lateinisches Ansehen geben.
Látish, a. etwas spät.
Lat'itancy, s. die Verborgenheit. —tant, a. verborgen. —tátion, s. der Zustand, da man sich verbirgt, die Verbergung, Versteckung. —tat, s. T. Vorforderungsbefehl gegen einen Beklagten, der sich versteckt hält.
Lat'itude, s. die Breite; der Umfang; die Freiheit, Ungebundenheit; T. Polhöhe, geographische oder astronomische Breite.
Latitudinárian, a. ungebunden, frei im Denken. s. der Freidenker, Freigeist.
Látrant, a. bellend; zänkisch.
Látria, s. die Anbetung.
Lat'ten, s. das Messing. a. messingen.
Lat'ter, a. später, letzt, neuer. —ly, ad. zuletzt; seit kurzem, neuerlich.
Lat'tice, s. das Gitter. v. a. gittern; vergittern, übergittern.
Láva, s. die Lava.

Lavátion, s. das Waſchen. Lávatory, s. das Waſchfaß; die Wäſche; das Waſchhaus.

Laud, s. das Lob, der Preis. v. a. loben, preiſen. Laud'able, a. löblich, rühmlich. —bly, ad. —ness, s. die Lobenswürdigkeit.

Laud'anum, s. der Mohnſaft, das Mohnwaſſer.

Lave, v. a. waſchen, baden; wäſſern; befeuchten, beſprengen; ausſchöpfen.

Lavéer, v. n. T. laviren.

Lav'ender, s. der Lavendel.

Láver, s. das Waſchbecken, Waſchgefäß.

Laugh, v. n. lachen. s. das Lachen, Gelächter. To — at, belachen, verlachen. —able, a. lächerlich. —er, s. der Lacher. —ingly, ad. auf eine lachende Art. —ing-stock, s. der Gegenſtand des Gelächters, des Spottes. —ter, s. das Gelächter.

Lav'ish, a. verſchwenderiſch; wild, ungezähmt. v. a. verſchwenden. —ly, ad. —er, s. der Verſchwender. —ment, —ness, s. die Verſchwendung.

Launch, v. n. in die See gehen, in die See fahren; umherſchweifen, ausſchweifen, abſchweifen. v. a. (ein Schiff) vom Stapel laſſen; fliegen laſſen, von ſich werfen; von ſich ſchicken, von ſich ſenden. s. eines von den Schiffsboten.

Laund'er, s. der Wäſcher. v. a. waſchen. —derer, s. der Wäſcher. —dress, s. die Wäſcherinn. —dry, s. das Waſchhaus, die Waſchſtube; das Waſchen, die Wäſche.

Lau'reate, a. mit Lorbeer gekrönt. Poet —, der Hofdichter. Lau'rel, s. der Lorbeer, Lorbeerbaum. Laur'eled, a. mit Lorbeeren geſchmückt. Laurif'erous, a. Lorbeeren tragend.

Láw, s. das Geſetz; Recht, die Rechte, Rechtswiſſenſchaft; das rechtliche Verfahren, der Rechtsgang; das Gericht. —day, der Gerichtstag; —of nations, das Völkerrecht; canon—, das canoniſche Recht, Kirchenrecht; civil—, das Römiſche Recht, Civilrecht; common—, das gemeine Recht, Landrecht, herkömmliche, ungeſchriebene Recht; statute—, das ſtatutariſche, geſchriebene Recht. To go to—, einen Rechtshandel anfangen; to follow the—, ſich den Rechten widmen. Father-in—, mother-in— der Schwiegervater, die Schwiegermutter, (auch Stiefvater, Stiefmutter); son-in—, daughter-in—, der Schwiegerſohn, die Schwiegertochter (auch Stiefſohn, Stieftochter); brother-in—, sister-in—, der Schwager, die Schwägerinn (auch Halbbruder oder Stiefbruder, Halbſchweſter, Stiefſchweſter). —ful, a. geſetzmäßig, rechtmäßig; erlaubt. —ly, ad. —fulness, s. die Rechtmäßigkeit. —giver, s. der Geſetzgeber. —less, a. geſetzlos; geſetzwidrig. —ly, ad. —maker, s. der Geſetzgeber. —suit, s. der Rechtshandel, Rechtsgang, Rechtsſtreit, die Rechtsſache. —yer, s. der Rechtsgelehrte, Rechtskundige; Sachwalter.

Lawn, s. ein offener Platz, (beſonders) ein Grasplatz; die feinſte Leinwand.

Lax, a. los, ungebunden; ſchlaff, locker; nicht genau, unbeſtimmt; mit dem Durchfall behaftet. s. der Durchfall. —ation, s. das Losmachen, Lockermachen, die Erſchlaffung; die lockere oder ſchlaffe Beſchaffenheit. —ative, a. auflöſend, abführend. s. das Abführungsmittel, Auflöſungsmittel. —ity, —ness, s. die Lockerheit, Schlaffheit; die Ungenauigkeit; der Durchfall.

*Lay, v. a. & n. legen, auflegen; machen; einrichten; ſtillen, lindern; löſchen; ſenken, abſenken; anwenden, brauchen; vergleichen; ausſinnen; wetten. To —hold of, anfaſſen, angreifen, ergreifen, ſich bedienen, benutzen; ſich bemächtigen. to — open, öffnen, eröffnen, darlegen, zeigen; to — a wager, eine Wette machen, wetten; to — about, ſchlagen, um ſich ſchlagen; —against, einwenden, vorwerfen; gegen etwas wetten; —at, nach etwas ſchlagen; —apart, verwerfen, bei Seite ſetzen; —aside, bei Seite ſetzen, fahren laſſen, aufgeben; —away, von ſich legen, wegſchaffen; —before, vorlegen, darſtellen; —by, beilegen, aufheben, verwahren; erſparen; aufgeben, bei Seite ſetzen; —down, niederlegen, zum Grundſatze annehmen, feſtſetzen; —for, nachſtellen; —forth, zur Schau ausſtellen; (in Reden) ausſchweifen; —in, ſammeln, als Vorrath zurücklegen, verwahren; —in for, nachſtellen, an ſich zu ziehen ſuchen; —on, auflegen; ſchlagen; mit Unmäßigkeit verfahren; —over, überlegen, belegen; —out, auslegen, ausgeben; aufwenden; zur Schau auslegen, ausſtellen, darſtellen; anlegen;

anſtrengen; —out for, nach etwas ſuchen, nach etwas trachten; —to, beſchuldigen, Schuld geben; anſtrengen; an etwas legen; zuſetzen, angreifen; —together, zuſammenbringen, ſammeln; —under, unterwürfig machen, unterwerfen; —up, aufheben, aufbewahren; außer Gebrauch ſetzen; einſperren; —upon, auferlegen; dringend bitten.

Lay, s. die Lage, Schicht; Wette; das Grasland, Wieſenland, Weideland; Lied, der Geſang. a. weltlich, nicht geiſtlich. —man, der Laie; Gliedermann (bei den Malern); —land, das Weideland.

Láyer, s. die Lage, Schicht; der Ableger; das Legehuhn, die Legehenne.

Láystall, s. der Miſthaufen, die Miſtgrube.

Lázar, s. der Ausſätzige. Lázar-house, Lázaretto, s. das Lazareth, Krankenhaus.

Láziness, s. die Faulheit, Trägheit.

Lázing, a. ſchläfrig, träge.

Lázy, a. faul, träge. —ily, ad.

Lea, s. das eingehägte Land.

Lead, s. das Blei. Leads, pl. das Bleidach. v. a. mit Blei überziehen. White —, das Bleiweiß. —en, a. bleiern, ſchwerfällig.

*Lead, v. a. & n. führen, leiten; anführen; vermögen, bewegen. To — on, anführen; anlocken. To — the way, vorangehen. s. die Führung, Anführung, Leitung; die Hauptrolle; (beim Kartenſpiel) die Vorhand. —er, s. der Führer, Anführer; der Vormann; das Vorderpferd. —ing, part. & a. führend; erſt, vornehmſt. —ing-strings, das Gängelband. —ing, part. Hauptrolle; —article, der raiſonnirende Artikel in den Zeitungen.

Leaf, s. das Blatt, Blättchen; der Thürflügel. v. n. Blätter bekommen. —less, a. blätterlos. Léafy, a. blätterreich, voll von Blättern.

Léague, s. der Bund, das Bündniß; die Franzöſiſche Meile. v. n. ſich verbinden. Léaguer, s. das Lager; der Bundesgenoß.

Leak, s. die Oeffnung, Spalte, der Riß, Leck. v. n. Waſſer eindringen laſſen, Waſſer ziehen, einen Leck haben, leck werden; rinnen, lecken. —age, s. das Leckwerden, Auslecken; die Leckaſie. —y, a. leck, löcherig; ſchwatzhaft, geſchwätzig.

Lean, a. mager, dürre; armſelig, s. das Magere. —ly, ad.

Lean, v. n. ſich lehnen, ſtützen; ſich neigen; ſich verlaſſen. To lean over, überhangen.

Léanness, s. die Magerkeit; Armſeligkeit.

Leap, v. n. ſpringen; ſich mit Schnelligkeit bewegen, dahinfliegen, ſtürzen. v. a. über etwas hinweg ſpringen, überſpringen; beſpringen. s. der Sprung; das Springen, Ueberſetzen; Beſpringen. —frog, ein Spiel, wo man mit einer froſchartigen Bewegung über einander hinweg ſpringt; —year, das Schaltjahr.

Learn, v. n. & a. lernen; lehren; vernehmen, hören, erfahren. —ed, a. gelehrt; geſchickt. —ly, ad. —er, s. der Lernende, Lehrling, Schüler. —ing, s. die Gelehrſamkeit; Erfahrung, Geſchicklichkeit.

Lease, s. der Miethvertrag, Pachtvertrag (auf eine beſtimmte Zeit); die Pachtzeit, Miethzeit; Friſt. v. a. auf eine beſtimmte Zeit verpachten, vermiethen. v. n. Aehren leſen, nachleſen.

Léaser, s. der Aehrenleſer.

Leash, s. die Koppel; der Riemen, das Band; drei Stück, anderthalb Paar. v. a. koppeln, zuſammenbinden.

Léasing, s. das Lügen, die Lüge.

Léasor, s. der Verpachter, der, welcher den Pachtvertrag ertheilt.

Léassee (Lessee), s. der Miethmann.

Least, a. der, die, das kleinſte, geringſte, wenigſte. ad. am wenigſten, im geringſten Grade. At —, at the —, wenigſtens, zum wenigſten.

Léasy, a. locker, dünn, ſchwach.

Leáther, s. das Leder; die Haut. a. aus Leder verfertigt. —dresser, der Lederbereiter; —seller, der Lederhändler. Leáthern, a. ledern. Leáthery, a. lederartig.

Leave, s. die Erlaubniß; der Abſchied.

*Leave, v. a. & n. laſſen; verlaſſen; zurücklaſſen, hinterlaſſen; nachlaſſen; überlaſſen; ablaſſen, aufhören; Truppen anwerben. To — off, nachlaſſen; bei Seite ſetzen, ablegen; verlaſſen; aufhören; —out, auslaſſen, weglaſſen; ausſchließen, vergeſſen.

Léaved, a. mit Blättern oder Laub verſehen; aus Blättern oder Flügeln beſtehend.

Leáven, s. der Sauerteig; die unreine Beimiſchung, der unreine Zuſatz. v. a. ſäuern, beimiſchen, vermiſchen.

Léaver, s. der Verlasser; Ausreißer, der Hebel, (lever).
Léaves, s. pl. die Blätter; (s. Leaf).
Léavings, s. pl. die Reste, Ueberbleibsel.
Léavy, s. Leafy.
Lech, v. a. lecken, belecken.
Lech'er, s. der liederliche, unzüchtige Mensch. v. n. der Unzucht ergeben seyn. —ous, a. liederlich, unzüchtig. —ly, ad. —ousness, s. die unzüchtige Neigung. Lech'ery, s. die Unzucht.
Lec'tion, s. die Leseart.
Lec'ture, s. das Lesen; die Vorlesung; der Verweis. v. a. unterrichten, unterweisen; hofmeistern; Verweise geben. v. n. Vorlesungen halten. —rer, s. der Vorleser. —reship, s. das Vorleseramt.
Ledge, s. der Rand, die Leiste; Lage, Schicht.
Led'ger, s. das Handlungsbuch, worin alle Rechnungen rein eingetragen werden, das Hauptbuch.
Led'horse, s. das Handpferd.
Lee, s. die Seite unter dem Winde; (gewöhnlich plural), der Bodensatz, die Hefe, das Schlechte von einer Sache, der Auswurf. Leeshore, das Ufer unter dem Winde.
Leech, s. der Arzt; Blutigel. v. a. Arzenei geben, heilen. Cow—, der Kuharzt; —craft, die Heilkunde, Arzeneikunde.
Leef, a. lieb, gütig.
Leek, s. der Lauch, Spanische Lauch, Porree.
Leer, s. der Seitenblick; schelmische Blick. v. n. von der Seite sehen, schielen.
Leese, v. a. verlieren.
Leet, s. das Gericht; der Gerichtstag.
Lee'ward, a. unter dem Winde, nach der Seite, welche dem Winde gegenüber ist.
Left, a. link. Left-handed, link, links; left-handedness, der Gebrauch der linken Hand statt der rechten.
Leg, s. das Bein; die Keule.
Leg'acy, s. das Vermächtniß.
Légal, a. gesetzlich, rechtmäßig. —ly, ad. —ity, s. die Gesetzlichkeit, Rechtmäßigkeit. —lize, v. a. gerichtlich bestätigen, legalisiren.
Leg'atary, —tée, s. der Vermächtnißerbe.
Leg'ate, s. der päpstliche Gesandte; Abgeordnete. —ship, s. die Würde eines päpstlichen Gesandten. Leg'atine, a. durch den päpstlichen Gesandten verordnet, zu dem päpstlichen Gesandten gehörig.
Legátion, s. die Sendung, Abordnung, Gesandtschaft.
Legátor, s. der Erblasser.
Légend, s. die Heiligengeschichte, das Mährchen; die Umschrift (bei Münzen). —ary, a. mährchenhaft, legendenhaft.
Leg'er, a. an einem bestimmten Orte liegend, bleibend. s. das Handlungsbuch, das Hauptbuch.
Legerdemáin, s. die Gaukelei, das Gaukelstück, Taschenspielerstück.
Leger'ity, s. die Leichtigkeit, Behendigkeit.
Leg'ged, a. beinig, (in Zusammensetzungen, z. B. two-legged, zweibeinig).
Legibil'ity, s. die Leserlichkeit. Légible, a. leserlich, deutlich. —bly, ad.
Légion, s. die Legion, Menge. —ary, a. die Legionen betreffend, zu den Legionen gehörig; eine Legion enthaltend; eine unbestimmte Zahl enthaltend.
Legislátion, s. die Gesetzgebung. —tive, a. gesetzgebend. —tor, s. der Gesetzgeber. —ture, s. die gesetzgebende Macht.
Legit'imacy, s. die Echtheit, Rechtmäßigkeit; eheliche Geburt. —ate, a. rechtmäßig, ehelich; echt. v. a. für rechtmäßig erklären. —ly. ad. —mátion, s. die Erklärung für ehelich; die eheliche Geburt; die Echtigung, Gültigmachung.
Legúme, s. die Hülsenfrucht. —minous, a. einer Hülsenfrucht ähnlich, dazu gehörig.
Leis'urable, a. mit Muße verrichtet, gemächlich. —bly, ad.
Leis'ure, s. die Muße. —ly, a. & ad. mit Muße, gemächlich.
Léman, s. das Liebchen.
Lem'ma, s. T. der Hülfssatz, Lehnsatz.
Lem'on, s. die Limonie, Citrone. —áde, s. die Limonade, das Citronenwasser.
*Lend, v. a. leihen; reichen, ertheilen. —er, s. der Leiher, Ausleiher.
Length, s. die Länge. At length, endlich, zuletzt. —en, v. a. verlängern. v. n. länger werden. —wise, ad. der Länge nach.
Lénient, a. lindernd, mildernd. Len'ify, v. a. lindern, mildern, stillen. Len'itive, a. lindernd. s. das Linderungsmittel. Len'ity, s. die Gelindigkeit, Milde.
Lens, s. die Linse, das Linsenglas.

Lent, s. die Faſten, Faſtenzeit. Lent'en, a. faſtenmäßig.
Lentic'ular, Lentiform, a. linſenförmig.
Lentig'inous, a. räudig, ſchuppig. Len-t'igo, s. die Räude, Schuppen.
Lent'il, s. die Linſe (eine Frucht).
Lent'isk, s. der Maſtixbaum, die Piſtacie.
Lent'itude, s. die Trägheit, Langſamkeit.
Lent'or, s. die Zähigkeit; Trägheit.
Lent'ous, a. zähe.
Len'voy, s. der Schluß, Ausgang (eines Gedichts).
Léonine, a. löwenartig. Leonine verse, ein Vers (von dem Erfinder Leontius), deſſen Mitte ſich mit dem Ende reimt.
Leop'ard, s. der Leopard.
Lép'er, s. der Ausſätzige. —ous, Leprous, a, ausſätzig.
Lep'id, a. artig, niedlich. Lepid'ity, s. die Artigkeit.
Lep'orine, a. haſenartig.
Lep'rosy, s. der Ausſatz.
Lere, s. der Unterricht.
Ler'ry, s. der Lärm.
Less, a. & ad. kleiner, weniger, minder, geringer.
Less'ee, s. der Pachter, Miethmann.
Less'en, v. a. kleiner machen, vermindern; ſchmälern, herabſetzen, verkleinern. v. n. kleiner werden, abnehmen.
Less'er, a. geringer, kleiner.
Les'ses, s. der Koth wilder Thiere, die Loſung.
Less'on, s. der Unterricht, die Unterweiſung; die Lehrſtunde; Lehre, der Rath; der Verweis; das Lernſtück, die Aufgabe, das Aufgegebene; die Vorleſung, das Vorleſungsſtück; Tonſtück. v. a. unterweiſen, belehren.
Less'or, s. der Verpachter, Vermiether.
Lest, c. damit nicht, daß nicht, (nach den Wörtern zweifeln, fürchten, muß lest durch daß verdeutſcht werden).
*Let, v a. laſſen; zulaſſen, geſtatten; vermiethen; verpachten; hindern. v. n. unterlaſſen, ſich enthalten. s. das Hinderniß. To — alone, laſſen, bleiben laſſen, ruhig laſſen, gehen laſſen, unterlaſſen; nicht in Anſchlag bringen; für etwas ſorgen laſſen; to — blood, zur Ader laſſen; to — loose, loslaſſen, gehen laſſen, herauslaſſen; to — down, niederlaſſen, herablaſſen; —in, einlaſſen, hineinlaſſen, zulaſſen; —off, gehen laſſen, abgehen laſſen; losſchießen; —out, hinauslaſſen; ausleihen, vermiethen.
Lethar'gick, a. ſchlafſüchtig. —ness, s. die Schlafſüchtigkeit. Lethar'gied, a. tief eingeſchläfert. —gy, s. die Schlafſucht.
Léthe, s. die Vergeſſenheit.
Let-in, s. das Einſchaltungszeichen.
Létter, s. (vom Zeitworte to let), einer, der etwas geſchehen läßt, zuläßt, herausläßt; derjenige, welcher hindert.
Let'ter, s. der Buchſtab; Druckbuchſtab, die Schrift; der Brief, das Schreiben; die Urkunde, Schrift. v. a. mit Buchſtaben bezeichnen, den Titel auf dem Rücken eines Buches ſtämpeln, titeln. Letters, pl. die Wiſſenſchaften, Literatur; —carrier, der Briefträger; —founder, der Schriftgießer; — mark, der Kaperbrief; dead—, der todte Buchſtabe. Let'tered, a. gelehrt, in den Wiſſenſchaften bewandert.
Let'tuce, s. der Lattich.
Levánt, s. die Levante, das Morgenland. a. öſtlich.
Lev'ee, s. das Aufſtehen; der Morgenbeſuch, die Morgenaufwartung.
Lev'el, a. gleich, eben, flach, angemeſſen. s. die ebene Fläche; das Verhältniß, die Richtung, Richtſchnur; die Geſichtslinie; das Richtſcheit. v. a. eben machen, flach machen; mit der Erde gleich machen; auf gleichen Fuß ſetzen; richten, zielen. v. n. nach etwas zielen; muthmaßen, rathen; nach etwas gerichtet ſeyn. —ler, s. derjenige, welcher etwas eben oder gleich macht; welcher alles auf gleichen Fuß zu ſetzen ſucht. —ness, s. die ebene Beſchaffenheit; Gleichheit.
Léven, s. der Sauerteig, der Gährungsſtoff.
Léver, s. der Hebel, Hebebaum.
Lev'eret, s. der junge Haſe.
Levét, s. der Trompetenſtoß.
Lev'iable, a. was ſich heben läßt, was erhoben werden kann (z. B. Geld).
Leviathan, s. der Leviathan (ein Seeungeheuer).
Lev'igate, v. a. zerreiben, zerpülvern; vermiſchen.
Lévite, s. der Levit; Prieſter. Levit'ical, a. levitiſch; prieſterlich.
Lev'ity, s. die Leichtigkeit; der Leichtſinn, die Leichtfertigkeit, Eitelkeit.

Lev'y, v. a. heben; erheben, ausheben; werben; anheben, anfangen. s. die Hebung, Erhebung, Werbung.
Lewd, a. ungelehrt; liederlich, ſchlecht; geil, unzüchtig. —ly, ad. —ness, s. die Geilheit, Liederlichkeit, Unzucht. —ster, s. der liederliche Menſch, unzüchtige Menſch.
Lexicog'rapher, s. der Wörterbuchſchreiber. —g'raphy, s. die Verfertigung der Wörterbücher; die Sammlung der Wörterbücher.
Lex'icon, s. das Wörterbuch.
Liable, a. ausgeſetzt, unterworfen.
Liar, s. der Lügner.
Liard, a. rothgrau; grau.
Lib, v. a. verſchneiden.
Libation, s. das Ausgießen des Weines, der Ausguß, das Gießopfer, Trankopfer.
Lib'bard, s. der Leopard.
Libel, s. die Schmähſchrift, Schandſchrift; ſchriftliche Anklage, Klagſchrift. v. n. eine Schmähſchrift oder Schandſchrift verfertigen, vermittelſt einer Schrift ſchimpfen. v. a. durch eine Schrift entehren, ſchänden, beſchimpfen, ſchmähen. —ler, s. der Schmähſchreiber, Pasquillant. —lous, a. ſchmähend, ehrenrührig.
Lib'eral, a. freigebig; edelmüthig, edeldenkend, edel, anſtändig; vorurtheilsfrei, unbefangen; gütig; zügellos, ungezähmt, ruchlos. —ly, ad. —ity, s. die Freigebigkeit; Unbefangenheit; Billigkeit; Güte; edle Gemüthsſtimmung. —ize, a. eine veredelte Denkart mittheilen.
Lib'erate, v. a. befreien. —ation, s. die Befreiung. —ator, s. der Befreier.
Lib'ertine, a. zügellos; ausſchweifend; ruchlos, freigeiſteriſch. s. der zügelloſe, ausſchweifende, ruchloſe oder gottesvergeſſene Menſch; der Freigelaſſene. —tinism, s. die Zügelloſigkeit; Ausſchweifung; die Ruchloſigkeit, Gottesvergeſſenheit.
Lib'erty, s. die Freiheit.
Libid'inous, a. unzüchtig, geil. —ly, ad.
Libral, a. pfündig.
Librárian, s. der Bibliothekar, Bücheraufſeher. Library, s. die Bibliothek, Bücherſammlung, das Bücherzimmer, der Bücherſaal.
Librate, v. a. wägen; im Gleichgewicht halten. Librátion, s. das Wiegen; Schwanken. Libratory, a. ſchwankend.
Lice, s. pl. die Läuſe (von Louse).
Licence, License, s. die übermäßige Freiheit, Zügelloſigkeit; die Freiheit, Erlaubniß; der Erlaubnißbrief, Erlaubnißſchein; Traubrief. v. a. freilaſſen, geſtatten, erlauben; mit einem Erlaubnißbriefe oder Erlaubnißſcheine verſehen. —ser, s. derjenige, welcher Erlaubniß ertheilt.
Licen'tiate, s. derjenige, welcher ſich einer Freiheit oder Erlaubniß bedient; der Licentiat. v. a. erlauben, geſtatten.
Licen'tious, a. zügellos, ausſchweifend, ungezähmt. —ly, ad. —ness, s. die Zügelloſigkeit, Ausſchweifung.
Lick, v. a. lecken; ſchlagen, prügeln. s. der Schlag, die grobe Behandlung.
Lic'kerish, a. lecker, leckerhaft. —ness, s. die Leckerhaftigkeit.
Lic'orice, Lic'korish, Lic'quorice, s. das Süßholz, die Lakritze; der Lakritzenſaft.
Lid, s. der Deckel; das Augenlied.
Lie, s. die Lüge; Lauge. v. n. lügen.
*Lie, v. n. liegen; ruhen, ſchlafen; ſeyn, beſtehen. To —about, umherliegen; —at, anliegen, beläſtigen; —by, ſich ruhig halten; —down, ſich niederlegen, niederliegen, ruhen, ſich ſchlafen legen; ſterben; —in, in die Wochen kommen, niederkommen; —under, unterworfen ſeyn, unterwürfig ſeyn; —upon, obliegen; —with, fleiſchlich beiwohnen.
Lief, a. lieb, geliebt. ad. gern.
Liege, s. der Lehnsherr, Herr, Oberherr; —man, der Lehnsmann, Lehnsträger, Dienſtmann.
Liéger, s. der bleibende Geſandte.
Lientérick, a. mit dem Durchfall behaftet. Liéntery, s. der Durchfall.
Lieu, s. in—, anſtatt.
Lieuten'ancy, s. die Lieutenantsſtelle; das Statthalteramt; die Geſellſchaft oder geſammte Zahl der Lieutenants, die geſammte Zahl der Stattverwalter. Lieutenant, s. der Lieutenant; Stellvertreter; Stattverwalter, Statthalter. —general, der General-Lieutenant; —colonel, der Oberſt-Lieutenant. —ship, s. die Lieutenantsſtelle, das Statthalteramt.
Life, s. das Leben. —blood, das Herzblut; —guard, die Leibwache; —rent, die Leibrente; —string, der Lebensfaden, Nerve; —time, die Lebenszeit. —giving, a. belebend; —less, a. leblos, kraftlos; —like, dem Le-

ben ähnlich; —weary, lebensmüde.
*Lift, v. a. & n. heben, aufheben, aufrichten; erheben; ſtehlen, plündern. s. das Heben; das Hebewerkzeug, Hebemittel; die Anſtrengung; Unterſtützung. Lifter, s. der Hebende; das Hebewerkzeug. Shoplifting, das Stehlen in Läden.
Lig'ament, s. das Band; die Sehne, Flechſe. —tal, —tous, a. flechſenartig.
Ligátion, s. das Binden, der Zuſtand, da man gebunden iſt. Lig'ature, s. das Binden, Band; die gebundene, dichte Beſchaffenheit.
Light, a. & ad. leicht, leichtſinnig. —ly, ad. —armed, leicht bewaffnet; —fingered, leichtfingerig, diebiſch; —foot, das Wildpret; —foot, —footed, ſchnellfüßig; —headed, gedankenlos, einfältig, unbeſonnen; wahnſinnig; —hearted, froh, fröhlich, luſtig; —horse, die leichte Reiterei; —legged, leichtbeinig, ſchnell; —minded, leichtſinnig, unbeſtändig. Light, s. das Licht. a. leicht, hell, klar. —coloured, hellfarbig; —house, der Leuchtthurm, Feuerthurm, die Feuerwarte. *Light, v. a. leuchten, erleuchten; anzünden; erleichtern. v. n. abſteigen; ſich ſetzen; ſich zutragen, begegnen. To — on (upon), treffen, finden. —en, v. a. erleichtern; ausladen; erheitern. v. n. leuchten, blitzen. —er, s. der Lichter, das Lichterſchiff. —er-man, der Lichterſchiffer. —less, a. des Lichtes beraubt, finſter. —ness, s. die Leichtigkeit, Schnelligkeit; Unbeſtändigkeit, der Leichtſinn; die Sittenloſigkeit, Unkeuſchheit. —ning, s. der Blitz, das Blitzen; die Erleichterung.
Lights, s. pl. die Lunge der Thiere.
Lightsome, a. licht, hell; froh, heiter. —ness, s. die helle Beſchaffenheit, Heiterkeit.
Lig'neous, a. hölzern; holzig.
Ligure, s. der Lynkur, Luchsſtein.
Like, a. gleich, ähnlich; im Begriff; in Gefahr; wahrſcheinlich, vermuthlich. s. das Gleiche, Ebenbild. ad. gleichwie, eben ſo; wahrſcheinlicher Weiſe; beinahe. —as if, gerade als ob. v. a. & n. leiden mögen, gern haben; belieben; billigen. —lihood, —liness, s. der Anſchein, die Wahrſcheinlichkeit; Aehnlichkeit; Annehmlichkeit. —ly, a. angenehm. a. & ad. wahrſcheinlich, vermuthlich. Liken, v. a. vergleichen. Likeness, s. die Gleichheit, Aehnlichkeit; der Schein. Likewise, ad. eben ſo, gleichfalls, auch.
Liking, a. wohlgenährt, wohlbeleibt. s. die Wohlbeleibtheit, der wohlgenährte Zuſtand; die Neigung, das Belieben, Gefallen; der Verſuch.
Lílac, s. der Spaniſche Flieder, Spaniſche Hohlunder, der Lilac. a. ſyrenenfarbig, blau, röthlich blau.
Lil'lied, a. mit Lilien bewachſen oder geziert. Lil'ly, s. die Lilie. —of the valley, die Maiblume; —livered, verzagt, feige.
Limature, s. der Feilſtaub, die Feilſpäne.
Limb, s. das Glied; der Rand. v. a. mit Gliedern verſehen; zergliedern. —meal, ſtückweiſe, in Stücken.
Limb'eck, s. T. der Diſtillirhelm.
Limb'ed, a. gliederig, (in Zuſammenſetzungen).
Lim'ber, a. geſchmeidig, biegſam. —ness, s. die Biegſamkeit.
Lim'bo, s. die Vorhölle; Hölle; der Kerker, das Gefängniß.
Lime, s. der Leim, Vogelleim; Kalk; die Linde; ſaure Limonie. v. a. leimen, mit Leim beſtreichen; mit Kalk verbinden; mit Kalk düngen; fangen, berücken. —kiln, der Kalkofen; —stone, der Kalkſtein; —tree, der Lindenbaum; —twig, die Leimruthe; —water, das Leimwaſſer.
Lim'it, s. die Gränze. v. a. einſchränken, begränzen. —ary, a. die Gränze ausmachend. —átion, s. die Einſchränkung, beſtimmte Zeit, vorgeſchriebene Zeit; die Verjährungsfriſt, Verjährung. —less, a. gränzlos.
Lim'mer, s. der Blendling.
Limn, v. a. zeichnen, malen. —er, s. der Zeichner, Maler.
Limous, a. ſchlammig, kothig.
Limp, a. ſchlank; ſchwach, matt. v. n. hinken. —ingly, ad. lahm, hinkend.
Limp'id, a. klar, hell, durchſichtig. —ity, —ness, s. die Klarheit.
Limy, a. mit Leim beſtrichen; klebrig; kalkig.
Lin, v. n. ſich für überwunden erklären; ablaſſen, aufhören.
Linch-pin, s. der Achsnagel, die Lünſe.
Linc'tus, s. die Arzenei, welche geleckt wird, der Leckſaft.
Lin'den, —tree, s. die Linde.
Line, s. die Linie, Reihe, Zeile, Leine, Schnur; der Riß, Abriß, Entwurf; die Art, Weiſe; der Zuſtand, die Lage.

das Verhältniß; die Gränze; der Stamm, das Geschlecht; der zehnte Theil eines Zolles; der Flachs. v. a. besetzen; überziehen; füttern, ausfüttern; bestreichen, schmieren; verdoppeln, verstärken; belaufen, befruchten (von Hunden).
Lin'eage, s. die Linie, das Geschlecht, der Stamm. Lin'eal, a. linienweise, in gerader Linie abstammend; durch gerade Abstammung verwandt, ererbt. —ly, ad. Lin'eament, s. der Zug, Gesichtszug. Lin'ear, a. aus Linien bestehend, linienmäßig. Lineation, s. der Linienzug.
Lin'en, s. die Leinwand; das leinene Geräth, die Wäsche. a. leinen. —draper, —er, —man, s. der Leinwandhändler.
Ling, s. das Heidekraut, die Heide; der Klippfisch.
Lin'ger, v n. schmachten; sich nach und nach abzehren; zögern, zaudern; unentschlossen seyn; lange warten; langweilig seyn. v. a. verzögern, in die Länge ziehen (mit on und out). —ingly, ad. auf eine zögernde Art, langweilig.
Lin'get, Lin'got, s. das Stück Metall, der Zain, Einguß, die Barre.
Lin'go, s. die Sprache.
Linguácious, a. geschwätzig.
Lin'guist, s. der Sprachkundige.
Lin'iment, s. die Salbe.
Lining, s. die innere Bedeckung, das Futter; das, was inwendig befindlich ist.
Link, s. das Glied, der Ring; die Kette; Pechfackel. v. a. zusammenketten; vereinigen, verbinden. —boy, der Fackeljunge.
Lin'net, s. der Hänfling.
Lin'seed, s. der Leinsame. —oil, das Leinöl.
Lin'sey-woolsey, s. das halbleinene und halbwollene Zeug. a. schlecht; verworrenes Zeug.
Lin'stock, s. die Zündruthe, der Luntenstock.
Lint, s. der Flachs; die Scharpie, das Schabsel.
Lint'el, s. der Balken über der Thür, die Oberschwelle der Thür.
Lion, s. der Löwe. —hearted, löwenherzig; —mettled, kühn, muthig. —ess, s. die Löwinn.
Lip, s. die Lippe; der Rand. v. a. küssen. To make a —, das Maul aufwerfen, schmollen; —labour, bloßes Geschwätz ohne That; —wisdom, die Weisheit, welche sich bloß im Reden, aber nicht in der Ausübung zeigt. Lip'ped, part. & a. mit Lippen versehen.
Lipoth'imous, a. ohnmächtig. —imy, s. die Ohnmacht.
Lip'pitude, s. das Augentriefen.
Liquable, Liquefiable, a. schmelzbar. Liquefac'tion, s. die Schmelzung. Liquefy, v. a. & n. schmelzen, auflösen.
Liques'cency, s. die schmelzende Beschaffenheit, der flüssige Zustand. —cent, a. schmelzend, flüssig.
Liquid, a. flüssig, fließend; sanft; hell, klar, erwiesen. s. der flüssige Körper; der flüssige Buchstab. —ate, v. a. klar machen, abbezahlen. —ation, s. die Klarmachung. —ity, —ness, s. die Flüssigkeit.
Liquor, s. der flüssige Stoff; das geistige Getränk, starke Getränk. v. a. nässen, anfeuchten, tränken.
Liricon'fancy, s. das Maiblümchen.
Lisne, s. die Höhle.
Lisp, v. n. lispeln. s. das Lispeln. —er, s. der Lispelnde.
List, s. die Liste, Rolle, das Verzeichniß; der Rand, Saum; die Anschrote, der Leisten, Schrot, Anwurf; die Schranke, Gränze; die Lust, Neigung, das Verlangen. v. a. niederschreiben, einschreiben; anwerben; mit Schranken umgeben; mit Streifen besetzen, streifig machen. v. n. sich anwerben lassen, sich annehmen lassen; Lust haben, Neigung haben, begehren, gelüsten, geneigt seyn; zuhören, horchen.
List'ed, a. gestreift.
Lis'ten, v. a. & n. zuhören, horchen, lauschen. —er, s. der Horcher.
List'ful, a. aufmerksam, wachsam.
List'less, a. unlustig, unthätig, verdrossen, sorglos. —ly, ad. —ness, s. die Unlust, Verdrossenheit; Sorglosigkeit.
Lit, v. a. treffen, stoßen. —up, erleuchten.
Lit'any, s. die Litanei.
Lit'eral, a. buchstäblich. s. die buchstäbliche Bedeutung. —ly, ad. —al'ity, s. der buchstäbliche Verstand, die buchstäbliche Bedeutung. —rary, —rate, a. gelehrt, wissenschaftlich. —rati, s. pl. die Gelehrten. —rature, s. die Literatur, Gelehrsamkeit, die Wissenschaften.
Litharge, s. die Glätte, Silberglätte, Goldglätte.
Lithe, Lithesome, a. biegsam, geschmeidig. Litheness, s. die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit. Lither, a. biegsam; verdrossen. —ly, ad.

Lithog'raphy, s. die Steinschreiberei, Steindruckerkunst.
Lithomancy, s. die Wahrsagung aus Steinen.
Litholomist, s. der Steinschneider.
Lit'igant, a. in einen Rechtsstreit verwickelt. s. der streitende Theil. —gate, v. a. & n. in einen Rechtsstreit verwickelt seyn, einen Rechtshandel führen; vor Gericht streiten; gerichtlich bestreiten. —gation, s. der Rechtsstreit. —gious, a. streitsüchtig, streitig. —ly, ad. —giousness, s. die Streitsucht.
Lit'ter, s. die Sänfte; Streu; der Wurf, die Brut; das Werfen; der Wirwarr; die Unordnung. v. a. Junge hervorbringen, werfen; streuen, mit Stroh bedecken, eine Streu machen; unordentlich umherwerfen, umherstreuen; in Unordnung bringen.
Little, a. klein; gering. s. Wenig; der kleine Raum, kleine Theil, das kleine Stück, die kleine Sache. ad. wenig; nicht. A —, ein wenig; by — and —, nach und nach; —less, nicht viel weniger. —ness, s. die Kleinheit, Wenigkeit; Geringfügigkeit.
Lit'toral, a. zu dem Ufer gehörig, an dem Ufer befindlich.
Lit'urgy, s. der Kirchengebrauch, Kirchendienst, die festgesetzten Gebete.
Live, v. n. leben, wohnen; dauern, fortdauern, sich erhalten; nicht untergehen; nicht erlöschen, vertraut umgehen, auf einem vertrauten Fuß leben.
Live, a. lebendig; lebhaft; nicht erloschen. —less, a. leblos. —lihead, s. die lebendige Gestalt. —lihood, s. der Unterhalt, das Auskommen. —liness, s. die Lebhaftigkeit. —lode, s. der Unterhalt. —long, a. dauerhaft; sein Lebe lang. Livelong day, den ganzen langen Tag. —ly, a. lebhaft; munter. —ily, ad.
Liv'er, s. der Lebende; die Leber. —colour, die Leberfarbe; —coloured, leberfarbig; —grown, eine große Leber habend; —wort, das Leberkraut.
Liv'ery, s. die Uebergabe, Ueberlieferung, Besitznehmung; die Befreiung von der Vormundschaft; die Unterhaltung der Pferde um ein gewisses Geld; die Londoner Bürgerschaft; die Livree, Dienstkleidung, das Dienerkleid; die Dienertracht, das Dienstkleid. -man, der Livreebediente; der Londoner Wahlbürger; —stable, der Stall, wo man Pferde gegen ein gewisses Geld unterhalten läßt.
Liv'id, a. schwarzgelb, braun und blau. —ity, s. die schwarzgelbe Farbe, braun und blaue Farbe.
Liv'ing, a. lebend, lebendig. s. das Leben; der Unterhalt, Lebensunterhalt; die Pfründe, Pfarre.
Liv'ingly, ad. bei Lebzeiten.
Livre, s. der Livre.
Lixiv'ial, —v'ous, a. laugenhaft, laugenartig. —vial salts, Laugensalze. —v'iate, a. laugenartig. —v'ium, s. die Lauge.
Liz'ard, s. die Eidechse.
Lo! i. siehe!
Loach, s. die Schmerle (ein kleiner Bachfisch).
Load, s. die Ladung; Bürde, Last; (im Bergbaue) der Gang. v. a. & n. laden; beladen, belästigen, beschweren; schwer machen; leiten, führen. Load's-man, der Führer; Lootse; load-star, der Leitstern, Nordstern; —stone, der Magnet.
Lóader, s. derjenige, welcher ladet; der Lader, Auflader.
Loaf, s. eine gewisse Masse oder Form, worin z. B. das Brot gebacken wird, das Laib, Brot. —of sugar, sugar—, der Hut Zucker, Zuckerhut; —sugar, der Hutzucker.
Loam, s. der Lehm. v. a. mit Lehm beschmieren, mit Lehm bestreichen.
Lóamy, a. lehmig.
Loan, s. die Anleihe, das Anlehn, Darlehn.
Loath, a. unwillig, nicht geneigt, abgeneigt. Loathe, v. a. Abneigung und Widerwillen empfinden; hassen, verabscheuen; Ekel empfinden, ekeln. v. n. Ekel erwecken, Widerwillen erregen. Loath'er, s. derjenige, welcher Widerwillen und Ekel empfindet, der Ekeler. —ful, a. ekelhaft; Widerwillen empfindend; verhaßt; —ing, s. der Ekel, Widerwille. —ly, a. verhaßt, abscheulich. ad. mit Widerwillen. —ness, s. der Widerwille. —some, a. ekelhaft; abscheulich, verhaßt. —someness, s. die Ekelhaftigkeit.
Lob, s. der Klumpen; Lümmel, Tölpel; Regenwurm. v. a. auf eine nachlässige und ungeschickte Art fallen lassen. Lob's-pound, der Lümmelstall, das Gefängniß.
Lob'by, s. das Vorzimmer, der Vorsaal.
Lobe, s. der Flügel, die Seite, Hälfte

von etwas in halberhabener Gestalt, wie die Lappen der Lunge; der Lungen-Lappe; das Ohrläppchen.
Lobs'ter, s. der Hummer.
Loc'al, a. örtlich; zu einem gewissen Ort gehörig, auf einen gewissen Ort eingeschränkt. —ly, ad. Local'ity, s. die Ortsbeschaffenheit, Oertlichkeit.
Locátion, s. die Lage, Stellung.
Loch, s. der See.
Lock, s. das Schloß; das Anfassen, die Umfassung, der Griff; die Schleuse; ein eingeschlossener Raum; die Locke, Haarlocke; Flocke; der Busch, Haarbusch. v. a. schließen, zuschließen, verschließen; fest zusammenfügen, in einander verwickeln. v. n. schließen, sich schließen lassen; in einander eingreifen; fest mit etwas zusammengefügt werden, fest werden, fest stecken. —smith, der Schlösser.
Lock'er, s. die Schieblade, der Schrank.
Lock'et, s. das Schlößchen; eine Zierrath zum Anhängen, das Gehängsel, Angehänge.
Lock'ram, s. die grobe Leinwand.
Locomótion, s. die Ortsveränderung, das Vermögen, sich von einem Orte zu dem andern zu bewegen. —mótive, a. fähig, sich von einem Orte zum andern zu bewegen, bewegungsfähig, beweglich, was sich von selbst bewegt.
Lócust, s. die Heuschrecke.
Locútion, s. die Redensart.
Lodge, v. a. wohnen; sich aufhalten; das Einlager haben, das Nachtlager haben, das Nachtlager nehmen; liegen. v. a. Wohnung geben, bei sich wohnen lassen; beherbergen, ein Nachtlager geben, das Einlager geben; setzen, stellen, legen; niederlegen, lagern; befestigen, festsetzen; ins Gedächtniß fassen; aufbewahren. s. ein kleines Haus; das Vorhaus, Pförtnerhaus, die Pförtnerwohnung. Lódgement, s. die Stellung; Zusammenhäufung, Sammlung; ein eroberter Posten in den feindlichen Werken. Lodg'er, s. der Miethmann, Einwohner, Hausgenoß. Lodg'ing, s. die Wohnung; das Lager, Einlager, Nachtlager.
Loft, s. das Stockwerk; das oberste Stockwerk, der Boden.
Loft'iness, s. die Höhe; Erhabenheit; der Stolz. Loft'y, a. hoch, erhaben, stolz. —ily, ad.
Log, s. ein unförmliches Stück Holz, der Klotz; der Lock. Log-board, der Lock; —book, das Schiffsbuch; —man, der Holzträger; —house, Blockhaus; —wood, das Campeche-Holz, Blauholz.
Log'arithm, s. T. der Logarithmus.
Log'gerhead, s. der Tölpel, Dummkopf. To be at loggerheads, in Streit verwickelt seyn, im Handgemenge sich befinden. —headed, a. dumm, tölpisch.
Lógick, s. die Logik, Vernunftlehre.
Lógical, a. logisch. —ly, ad. Logician, s. der Logiker.
Lógogriphe, s. das Worträthsel, Buchstabenräthsel.
Log'omachy, s. der Wortstreit.
Loin, s. das Lendenstück, Nierenstück. Loins, die Lenden, Nieren.
Loit'er, v. n. zaudern, zögern, die Zeit verschwenden. —er, s. der Zauderer; unthätige Mensch, Faulenzer.
Loll, v. n. heraushangen; sich strecken, sich gemächlich ausdehnen, gemächlich liegen. v. a. heraushangen lassen, ausstrecken.
Lone, a. einsam; allein, einzeln. —ly, ad. —liness, —ness, s. die Einsamkeit. —ly, —some, a. einsam, —ly, ad.
Long, a. lang; langsam; langweilig. ad. lang, lange, der Länge nach; vermittelst, wegen. Ere—, bald; —ago, vor langer Zeit; —boat, das große Boot; —suffering, s. die Langmuth, Geduld; a. langmüthig; cut and long-tail, auf irgend eine Art.
Long, v. n. verlangen, sich sehnen.
Longanim'ity, s. die Langmuth.
Longe, s. der Stoß (beim Fechten).
Longev'ity, s. das lange Leben, hohe Alter.
Longim'anous, a. lange Hände habend, langhändig.
Longim'etry, s. die Längenmessung.
Long'ing, s. die Sehnsucht, das Gelüste. —ly, ad. sehnlich.
Longin'quity, s. die Weite, Langwierigkeit.
Long'ish, a. länglich.
Lon'gitude, s. die Länge. —dinal, a. der Länge nach gedehnt. —ly, ad.
Long'some, a. langweilig. —ways, —wise, ad. der Länge nach.
Loo, s. ein Kartenspiel. i. ein Ausruf an die Windhunde, wenn man den Hasen sieht. v. a. den Hunden zurufen, wenn man den Hasen sieht.
Loob'ily, a. & ad. plump, tölpisch.
Loob'y, s. der Tölpel.

Loof, s. T. der Loof, die Windseite. v. a. (das Schiff) an den Wind bringen.
Loof'ed, part. & a. entfernt; a-loof, fern; to keep —, sich zurückhalten.
Look, v. a. & n. die Augen auf etwas richten, sehen, hinsehen, gucken; aussehen; ansehen; mit den Augen suchen; durch den Blick ausdrücken; durch den Blick bewirken, durch den Blick zu etwas vermögen oder zwingen. s. das Sehen, Hinsehen, der Blick. Looks, das Ansehen, Angesicht, Aussehen. i. siehe! To look about, sich umsehen, Acht haben, sich vorsehen; —after, nach etwas sehen, die Aufsicht über etwas haben, hüten; suchen; —around, um sich hersehen, sich umhersehen, sich umsehen; —back, zurück sehen, etwas überdenken; —down, herabsehen, verachten; —for, sich nach etwas umsehen, suchen; erwarten; —into, untersuchen, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten; —on, zusehen, ansehen, betrachten; für etwas halten; —over, durchsehen, prüfen, untersuchen; over —, übersehen; —out, Wache halten; sich umsehen, spähen; zu entdecken suchen, nachsuchen, ausfindig machen, nachsehen; —to, nach etwas sehen, Acht auf etwas haben, auf etwas sehen; für etwas sorgen; —up, in die Höhe sehen; —upon, ansehen, für etwas halten. To look big, groß thun, sich brüsten; to look like, aussehen, das Ansehen haben, ähnlich sehen.
Look-out, s. die Lauer, Wache; der Ort, von dem man sich umsieht, die Warte; Aussicht.
Look'er, s. der Beobachter, Zuschauer. —on, der Beistehende, Zuschauer.
Look'ing-glass, s. der Spiegel.
Loom, s. der Weberstuhl; (eine Art Wasservogel) die Lomme. v. n. zur See sichtbar werden.
Loon, s. der Bengel, Flegel, Tölpel.
Loop, s. die Schleife, Schlinge; das Schnürloch; das Oehr, Oehrchen; Loch. —hole, s. die Oeffnung, das Loch; das Schlupfloch, die Ausflucht; —holed, mit Oeffnungen oder Löchern versehen. —ed, part. & a. voll von Löchern, löcherig.
Loord, s. der träge Mensch, Faulenzer.
Loos, s. (veraltet) der Ruhm, die Ehre; Verlust, Schaden.
Loose, a. los; schlaff; locker; weit; weitschweifig; unbestimmt, schwankend; nachlässig; unzusammenhangend, unverbunden; schlüpferig, unzüchtig, unkeusch; liederlich; weichleibig; uneingeschränkt, ungezwungen, frei. s. die Freiheit, freie Bewegung, der freie Lauf; die Loslassung, Entlassung. v. a. losbinden, lösen, abbinden; loslassen, befreien, losmachen. v. n. die Anker lichten. To break —, losbrechen, ausbrechen, sich seine Freiheit verschaffen; to let —, loslassen, in Freiheit setzen; —upon, auf Jemanden hetzen. Loos'en, v. a. lösen, losmachen, auflösen, ablösen; trennen; vom Zwange befreien; den Leib öffnen, den Leib lösen. v. n. sich auflösen, sich ablösen, sich trennen. Loos'eness, s. die Ungebundenheit, Lockerheit; Schlaffheit; die Leichtfertigkeit, der Leichtsinn; die Schlüpfrigkeit, Unzüchtigkeit; Zügellosigkeit; der Durchfall.
Loose-strife, s. (ein Kraut) der Weiderich.
Lop, v. a. die Gipfel und Zweige der Bäume abschneiden, koppen, kappen, beschneiden. s. das abgeschnittene Holz. To lop off, abschneiden, wegschneiden, abhauen.
Lop, s. der Floh.
Lop'per, s. derjenige, welcher Bäume behaut. —pings, s. pl. die abgehauenen Aeste.
Loquácious, a. schwatzhaft, geschwätzig.
Loquácity, s. die Schwatzhaftigkeit.
Lord, s. der Herr, Gutsherr, Ehegatte. The Lord, Gott. v. n. den Herrn spielen, herrschen, befehlen. —ing, s. der Herr, kleine Herr. —ling, s. der kleine Herr. —liness, s. die Würde, Hoheit; der Stolz, Hochmuth. —ly, a. & ad. einem Lord oder Herrn angemessen; edel, vornehm, stattlich; herrisch, stolz. —ship, s. die Herrschaft, Gewalt; das Gebiet; der Ehrentitel eines Brittischen Edelmanns, vom Baron an bis zum Marquis, auch der Richter und einiger anderen vornehmen Beamten. Your lordship, (wörtlich) Eure Herrlichkeit. Ein Herzog wird mit your grace, Eure Gnaden, angeredet.
Lore, s. die Lehre, der Unterricht; die Gelehrsamkeit, die Kenntnisse. a. verloren.
Lórel, s. der Schurke, Halunke.
Lor'icate, v. a. panzern.
Lor'imer, Lor'iner, s. der Riemer.
Lor'iot, s. der Grünspecht.
Lorn, a. verloren, verlassen.
*Lose, v. a. & n. verlieren, verspielen; verloren gehen; berauben. To — ground,

weichen müſſen. —able, a. verlierbar.
Los'el, s. ein nichtswürdiger Menſch, der Schurke.
Lóser, s. derjenige, welcher verliert oder verloren hat. To be a —, bei etwas verlieren.
Lósings, s. pl. der Verluſt, das, was man verloren hat.
Loss, s. der Verluſt; Schade; Untergang. To be at a —, in Verlegenheit ſeyn, verlegen, ungewiß ſeyn, zweifeln.
Lot, s. das Loos; Schickſal; eine Anzahl gewiſſer Dinge (die z. B. zuſammen verkauft werden), Parthei, Caveling, die Nummer; die Menge; Steuer, Abgabe.
Lote, Lote-tree, s. der Lotusbaum.
Loth, s. Loath.
Lótion, s. die Abwaſchung; die Arzenei, womit man den beſchädigten Theil benetzt oder wäſcht.
Lot'tery, s. die Lotterie. —ticket, das Lotterieloos.
Lov'age, s. das Liebſtöckel, (eine Pflanze).
Loud, a. laut; lärmend, ſchreiend. —ly, ad. —ness, s. der laute Ton, das Laute; das Lärmen, Schreien.
Love, v. a. lieben. s. die Liebe; der geliebte Gegenſtand, der, die Geliebte. To make —, liebeln, liebkoſen. —knot, der Liebesknoten (eine beſondere Art von Schleife); —letter, der Liebesbrief; —lorn, von dem Gegenſtande der Liebe verlaſſen; —monger, der Unterhändler; —secret, das Liebesverſtändniß, Liebesgeheimniß; —sick, liebeskrank; —song, das Liebeslied; —suit, die Liebesbewerbung; —tale, das Liebesgeſchichtchen; —thought, der Liebesgedanke; —toy, das Liebesgeſchenk; —trick, die Liebesgeberde. Lov'eliness, s. die Liebenswürdigkeit. —ly, a. liebenswerth, lieblich. —ily, ad. Lov'er, s. der Geliebte, Liebhaber; Freund. Lov'ing, a. liebreich, zärtlich, zugethan; getreu. —kindness, die Liebe, Güte. —ly, ad. —ness, s. die Liebe, Zärtlichkeit.
Lough, s. der See (in Schottland).
Louis-d'or, s. der Louisdor.
Lounge, v. n. träge ſeyn, müßig gehen, faulenzen. —ger, s. der gemächliche Menſch, Zeitverſchwender, Faulenzer.
Lour, s. Lower.
Louse, s. die Laus. v. a. lauſen. —wort, das Läuſekraut. Lous'iness, s. der lauſige Zuſtand, die Lauſigkeit. Lous'y, a. lauſig; lumpig. —ily, ad. —disease, die Läuſekrankheit. Crab —, die Filzlaus.
Lout, s. der ungeſchickte Menſch, Lümmel. v. n. ſich verbeugen, ſich beugen, ſich bücken. v. a. überwältigen.
Lout'ish, a. plump, ungeſchickt, tölpiſch. —ly, ad.
Low, a. & ad. niedrig, niedrig gelegen; ſeicht; leiſe; unterdrückt, niedergeſchlagen; kärglich, ſparſam, mager; geringe; armſelig; niederträchtig, ſchlecht; wohlfeil; demüthig, unterthänig; ſpät. v. a. niedrig machen, erniedrigen, herabſetzen. v. n. brüllen. Low-lands, das platte Land; —spirits, die Niedergeſchlagenheit, Schwermuth, Traurigkeit; —thoughted, niedrigdenkend; —water, die Ebbe. To lay low, auf die Erde legen, in die Erde legen, zu dem Staube erniedrigen. To be low, (körperlich) herunter ſeyn.
Lowe, s. der Hügel; die Lohe, Flamme (in Schottland). Lowe-belle, ein nächtlicher Vogelfang, wobei man die Vögel durch eine Glocke weckt, und vermittelſt eines Lichtes oder einer Flamme in das Netz zieht.
Lower, v. a. niederlaſſen, herablaſſen; erniedrigen, herabſetzen; vermindern, geringer machen. v. n. ſinken, fallen, abnehmen; (Lour iſt beſſer, wenn Lower in dieſem Sinne gebraucht wird; indeß ſpricht man es ſtets wie Lour aus; dunkel werden, trübe werden; finſter ausſehen; mürriſch ſeyn). s. die trübe oder dunkele Anſicht; das finſtere Ausſehen, mürriſche Weſen.
Low'ring (Lou'ring), a. trübe, düſter, finſter. —ly, ad.
Lówermost, a. der niedrigſte, unterſte.
Low'ing, s. das Brüllen.
Lówliness, s. die Erniedrigung, Demuth.
Lówly, a. niedrig, demüthig. —ily, ad.
Lown, s. der Lump, Schurke, Wicht.
Lówness, s. die Niedrigkeit, Niedergeſchlagenheit, Unterwürfigkeit, Demuth.
Lowt, v. a. s. Lout.
Loxodrom'icks, s. pl. T. die Kunſt, in ſchiefer Richtung zu ſegeln, Loxodromik.
Loy'al, a. dem Landesherrn getreu, in der Liebe getreu; treu; redlich. —ly, ad. —ist, s. derjenige, welcher dem Landesherrn getreu bleibt. —ty, s. die Treue gegen den Landesherrn; Treue in der Liebe.

Lózenge, s. die Raute; Bonbon; auch gewiſſe Arzneimittel in der Form von Pillen oder Bonbons.
Lu, s. ein Kartenſpiel. s. Loo.
Lub'bard, Lub'ber, s. der Lümmel, Schlingel. Lub'berly, a. lümmelhaft.
Lúbricate, v. a. ſchlüpfrig machen. —cious, Lúbrick, a. ſchlüpfrig; unbeſtändig, leichtſinnig. —city, s. die Schlüpfrigkeit; der Leichtſinn. —fac'tion, —ficátion, s. das Schlüpfrigmachen.
Luce, s. der Hecht. Flower de luce, die Lilie in dem Königl. Franz. Wappen.
Lúcent, a. glänzend.
Lúcerne, s. die Lucerne, der Lucerner Klee.
Lúcid, a. licht, hell, leuchtend, glänzend, durchſichtig. —interval, der lichte Zwiſchenraum (wenn ein Kranker ſich beſſer befindet, beſonders, wenn ein Wahnſinniger Zeichen des Verſtandes blicken läßt) Lucid'ity, s. die Helle, der Glanz. Lúcidness, s. die Durchſichtigkeit.
Lúcifer, s. der Morgenſtern, Lucifer
Luci'ferous, Luci'fick, a. leuchtend.
Luck, s. das Glück; der Zufall. Good—, das gute Glück; ill—, das widrige Glück. —iness, s. das Glück; der Glücksfall. —less, a. unglücklich. —y, a. glücklich. —ily, ad. glücklicher Weiſe.
Lúcrative, a. einträglich, vortheilhaft.
Lúcre, s. der Gewinn.
Lucri'ferous, Lucri'fick, Lúcrous, a. einträglich.
Luctátion, s. der Kampf.
Luc'ubrate, v. n. bei Licht ſtudiren, bei Nacht arbeiten. —brátion, s. das Nachtſtudiren, Nachtſitzen; die Nachtarbeit.
Lúculent, a. hell, klar.
Lud, corrumpirt von Lord.
Lúdicrous, a. luſtig, poſſierlich. —ly, ad. —ness, s. die poſſierliche Beſchaffenheit.
Ludificátion, s. die Verſpottung; der Betrug.
Luff, v. n. ſich nahe an den Wind halten (ein Schifferausdruck).
Lug, v. a. zerren, ſchleppen, (ſchwerfällig) ziehen. v. n. ſich ſchwerfällig fort bewegen. s. das Ohr (ein Schottiſcher Ausdruck); eine Art Fiſch; (ein Maaßſtab) die Ruthe, Stange. To lug out, ausziehen; vom Leder ziehen. —gage, s. das Gepäck, Geſchlepp.
Lugúbrious, a. traurig; kläglich.
Lúkewarm, a. lau, lauwarm, laulich; kaltſinnig. —ly, ad. —ness, s. die Laulichkeit, Lauigkeit; der Kaltſinn.
Lull, v. a. in den Schlaf ſingen, lullen; einſchläfern; beruhigen, ſtillen.
Lull'aby, s. das Wiegenlied.
Lumbágo, s. das Lendenweh, Rückenweh.
Lum'ber, s. das abgenutzte Hausgeräth, das Gerumpel, das unnütze Geräth; das Stabholz. v. a. unordentlich und nachläſſig zuſammenwerfen. v. n. ſich langſam und ſchwerfällig fortbewegen. —room, die Polterkammer.
Lúminary, s. der leuchtende Körper, das Licht; ein Mann von glänzenden Fähigkeiten. —nátion, s. das Leuchten. —nous, a. lichtvoll, leuchtend, glänzend, ſchimmernd. —nousness, s. die lichtvolle Beſchaffenheit, der Glanz.
Lump, s. der Klumpen, die Maſſe; das Stück; das Ganze. v. a. im Ganzen nehmen, zuſammennehmen, zuſammenfaſſen. In the—, im Ganzen, alles zuſammen. —ing, a. ſchwer, ſchwerfällig. —ish, a. klumpig; ſchwerfällig. —ly, ad. —ishness, s. die Schwerfälligkeit. —y, a. klumpig.
Lúnacy, s. die Mondſucht, der Wahnſinn. Lúnar, Lúnary, a. den Mond betreffend, zum Monde gehörig. Lunárian, s. der Mondbewohner. Lúnated, a. wie ein halber Mond gebildet, mondförmig. Lúnatick, a. mondſüchtig, wahnſinnig, wahnwitzig. s. der Mondſüchtige, Wahnwitzige, verrückte Menſch. Lunátion, s. der Mondwandel, Lauf des Mondes.
Lunch, Lunch'eon, s. ein Gabelfrühſtück. v. n. ein Gabelfrühſtück einnehmen.
Lune, s. der Mond, die mondförmige Sache; der Anfall der Mondſucht.
Lunétte, s. T. der halbe Mond.
Lungs, s. pl. die Lunge. Lung-grown, angewachſene Lungen habend; lungwort, das Lungenkraut.
Lunisólar, a. aus dem Kreislaufe der Sonne und des Mondes zuſammengeſetzt.
Lunt, s. die Lunte.
Lúpine, s. die Wolfsbohne.
Lurch, s. der Matſch; die Verlegenheit, der verlaſſene Zuſtand. v. a. Matſch machen, ein doppeltes Spiel abgewinnen. To be lurched, Matſch werden, den

Matsch verlieren; to leave in the lurch, in Verlegenheit lassen, stecken lassen.
Lurch'er, s. ein Hund, der auf das Wild lauert.
Lure, s. die Lockspeise. v. a. locken.
Lúrid, a. schwarzgelb; dunkel, finster.
Lurk, v.n. lauern, lauschen. To—about, umherschleichen; —er, s. der Laurer; lauernde Dieb. —ing-place, s. der Schlupfwinkel, das Versteck.
Lus'cious, a. übersüß, äußerst süß; reizend, angenehm, sehr schmackhaft. —ly, ad. —ness, s. die übermäßige Süßigkeit, die reizende Süßigkeit, große Annehmlichkeit, Schmackhaftigkeit.
Lúsern, s. der Luchs.
Lusb, a. saftig, üppig wachsend. i. q. luscious.
Lusk, a. mäßig, träge. s. der träge Mensch. —ish, a. etwas träge. —ly, ad. —ishness, s. die Trägheit.
Lusórious, Lúsory, a. spielend, zum Spiele gehörig; scherzhaft.
Lust, s. die sinnliche Begierde, der Trieb zur Wollust, die fleischliche Lust, Wollust; heftige Begierde. v. n. sinnliche Begierde empfinden; heftig begehren, heftig verlangen, gelüsten.
Lust'ful, a. wollüstig. —ly, ad. —fulness, s. die Wollust.
Lus'tihead, —hood, s. die Thätigkeit, Munterkeit, Lebenskraft. Lust'ily, ad. munter, frisch, stark, wacker. —iness, s. die wohlbeleibte Beschaffenheit Stärke, Lebenskraft. Lustless, a. nicht zur Wollust geneigt; kraftlos.
Lus'tral, a. zu der gottesdienstlichen Reinigung gehörig. —rate, v. a. reinigen. —rátion, s. die gottesdienstliche Reinigung.
Lus'tre, s. der Glanz; Ruhm, die Ehre; der fünfjährige Zeitraum; der Kronenleuchter.
Lústring, s. der Glanztaffet.
Lust'rous, a. glänzend, leuchtend.
Lust'y, a. wohlbeleibt, stark, frisch, gesund.
Lútanist, s. der Lautenspieler.
Lutárious, a. im Kothe lebend; kothfarbig, schlammfarbig.
Lute, s. die Laute; der Lehm, Thon. v. a. mit Thon verschmieren. —player, der Lautenspieler.
Lútheran, a. lutherisch. s. der Lutheraner. —ism, s. der Lehrbegriff der Lutheraner.
Lútulent, a. kothig, schlammig, trübe.
Lux, Lux'ate, v.a. verrenken. Luxátion, s. die Verrenkung; das verrenkte Glied.
Luxe, s. der Aufwand, die Ueppigkeit.
Luxúriance, —riancy, s. die Ueppigkeit; der überreichliche Wachsthum der Pflanzen, der üppige Wuchs; der Ueberfluß. —riant, a. üppig, übermäßig wachsend. —ly, ad. —riate, v. n. üppig wachsen. —rious, a. üppig, schwelgerisch; wollüstig; gemächlich; reichlich, überflüssig. —ly, ad. —riousness, s. die Ueppigkeit, Wollust, der Ueberfluß. —ry, s. die Ueppigkeit, der Aufwand; die Sinnlichkeit; Wollust, Schwelgerei; Weichlichkeit; der Ueberfluß; die seltene, ausgesuchte Speise, Köstlichkeit, Seltenheit.
Ly, Lye, s. Lie.
Lycan'thropy, s. eine Art von Wahnsinn, worin sich Menschen für Wölfe halten, Wolfswuth.
Lye, s. die Lauge.
Ly'ing, s. das Lügen; Liegen. —in, das Kindbett, die Wochen. —in-hospital, die Entbindungsanstalt.
Lymph, s. das Wasser im Geblüte, das Blutwasser. —duct, das Blutwassergefäß. —ated, a. rasend, toll. —at'ick, a. lymphatisch.
Lyn'ceous, a. luchsartig; luchsäugig.
Lynx, s. der Luchs.
Lyre, s. die Leier.
Lyr'ick, Lyr'ical, a. lyrisch. Lyrick, s. der Leierdichter, lyrische Dichter; Leierspieler. Ly'rist, s. der Leiermann.

M.

Macaróni, s. der Stutzer; die wälschen Nudeln; das süße Mandelgebäcke, die Makrone.
Macaron'ick, a. macaronisch. [Ein macaronisches Gedicht besteht aus Versen verschiedener Sprachen, besonders der Lateinischen und irgend einer neuern, seltsam zusammengemengt].
Macaroón, s. der Lümmel, Bengel; das Mandelgebackene, die Makrone.
Macáw, s. die größte Art Papageien.
Mace, s. die Keule; das Zepter als Zeichen der obrigkeitlichen Macht; die Muskatenblüthe. Mace-bearer, der Zepterträger.

Mácerate, v. a. abzehren; ſchwächen, abmatten; einweichen, einheizen. —átion, s. das Abzehren, die Abzehrung; Abmattung; Beizung.
Mach'inal, a. maſchinenhaft. —nate, v. a. auf etwas ſinnen; erſinnen, erfinden. —nátion, s. der Kunſtgriff, Anſchlag. —nátor, s. der Werkmeiſter, Anſtifter. Machine, s. die Maſchine; das Kunſtwerk; Kunſtgetriebe, Triebwerk; die übernatürliche Handlung in Gedichten. Machinery, s. das Kunſtwerk, Triebwerk, Getriebe; (in der Dichtkunſt) die Einführung übernatürlicher Weſen und Handlungen. —nist, s. der Werkmeiſter, Kunſtwerker.
Mácilency, s. die Magerkeit. —lent, a. mager.
Mack'erel, s. die Makrele.
Mácrocosm, s. der Makrokosmus, die Welt im Großen.
Mactátion, s. das Opferſchlachten.
Mac'ula, s. der Flecken. —late, v. a. flecken, beflecken. a. befleckt. —látion, s. die Befleckung, der Flecken. Mácule, s. der Flecken.
Mad, a. wahnſinnig, wahnwitzig, toll, raſend. v. a. toll machen, raſend machen. v. n. toll ſeyn, raſen, von Sinnen ſeyn. s. der Erdwurm. —ly, ad. —brain, —brained, toll, raſend, tollköpfig; —cap, ein wilder, toller Menſch; —house, das Tollhaus; —man, ein wahnſinniger Menſch, toller Menſch; —wort, das Tollkraut.
Mad'den, v. a. toll machen. v. n. toll werden, raſen.
Mad'am! s. Madame! (ein Ausdruck der Anrede).
Mad'der, s. der Krapp, die Färberröthe.
Mad'dish, a. etwas toll, etwas wahnſinnig. —ly, ad.
Mádeſy, v. a. benetzen, befeuchten.
Mad'ge-how'let, s. die Nachteule.
Mad'ness, s. der Wahnſinn; die Tollheit, Wuth.
Madriér, s. T. das Madrilbrett, die Bohle.
Mad'rigal, s. das Madrigal.
Maſ'fle, v. n. ſtammeln, ſtottern.
Magazine, s. das Magazin.
Mag'got, s. die Made; fig. Grille. —iness, s. der madenhafte Zuſtand; grillenhafte Zuſtand. —ty, a. madig; fig. grillenhaft.
Mági, s. pl. die Magier; Weiſen. Mágical, a. magiſch; zauberhaft. —ly, ad. Magician, s. der Zauberer. Mágick, s. die Zauberkunſt, Zauberei, der Zauber. a. zauberiſch, zauberhaft.
Magistérial, a. herriſch, gebieteriſch, ſtolz; chymiſch zubereitet. —ly, ad. —tery, s. die Meiſterſchaft, Herrſchaft; chymiſche Zubereitung. —tracy, s. der obrigkeitliche Stand; die ſämmtlichen obrigkeitlichen Perſonen. —trate, s. die Obrigkeit; obrigkeitliche Perſon.
Mag'na-char'ta, s. T. das Reichsgrundgeſetz von England, die große Freiheitsurkunde.
Magnanim'ity, s. die Großmuth, Seelengröße, der Edelmuth. Magnan'imous, a. großmüthig, edelmüthig. —ly, ad.
Mag'net, s. der Magnet. —ical, —ick, a. magnetiſch. —ism, s. der Magnetismus, die anziehende Kraft.
Magniſiable, a. der Vergrößerung fähig. Magnif'ical, —ick, a. herrlich, prächtig. —icence, s. die Größe, Pracht. —icent, a. prächtig, prachtvoll. —ly, ad. —ico, s. der Venetianiſche Edle.
Mag'niſier, s. der Lobredner; das Vergrößerungsglas. —fy, v. a. vergrößern; erheben. —tude, s. die Größe.
Mag'pie, s. die Elſter.
Mahog'any, s. das Mahagoniholz.
Mahom'etan, s. der Mahometaner. —ism, s. die Mahometaniſche Religion.
Maid, s. die Jungfer; Magd; das Mädchen. —servant, die Dienſtmagd; —pale, bleichſüchtig.
Máiden, s. die Jungfer; Magd. a. jungfräulich; rein, unbefleckt; unberührt, unbenutzt, neu, was zum erſten Male geſchieht. —hair, das Frauenhaar (eine Pflanze); —head, hood, Maidhood, s. die Jungfrauſchaft, Jungferſchaft; der unbefleckte Zuſtand; maiden-like, jungfräulich; —lip, das Klebekraut (eine Pflanze); —speech, die erſte Rede, welche ein Redner hält; —ly, a. jungfräulich, züchtig, beſcheiden.
Maidmárian, s. eine Art Tanz, der Poſſentanz, Pickelhäringstanz.
Majest'ical, Majest'ick, a. majeſtätiſch. —ly, ad. Májesty, s. die Majeſtät.
Mail, s. das Ringelchen; der Panzer; das Felleiſen; die Briefpoſt, Poſt. —coach, die eigentliche Poſtkutſche, Briefpoſtkutſche; coat of —, der Pan-

zer, Harnisch. v. a. panzern, bewaffnen; einhüllen.

Maim, v. a. lähmen, zum Krüppel machen; verstümmeln; beschädigen, Nachtheil zufügen. s. die Lähmung, Verkrüppelung; der Schade, Nachtheil; Mangel.

Main, a. der, die, das vornehmste, vorzüglichste, hauptsächlichste; stark, heftig, groß, überwiegend; den größten oder vornehmsten Theil enthaltend (wo im Deutschen das Wort Haupt in Zusammensetzungen gebraucht wird, z. B. the main army, die Hauptarmee); wichtig. s. der Haupttheil, die Hauptsache; das Ganze; die Gewalt, Macht; das Weltmeer; dgs feste Land; der Wurf (beim Würfelspiele); der grobe Korb, Packkorb. —land, das feste Land; —mast, der Hauptmast; —sail, —sheet, das Segel des großen Mastes, das Schönfahrsegel; —yard, die Segelstange des großen Mastes, die große Rahe, Hauptrahe.

Máinly, ad. vornehmlich, hauptsächlich; ungemein.

Main'pernable, a. T. im Engl. Prozeß, die Zulässigkeit einer Bürgschaft, daß der Angeklagte sich vor Gericht stellen werde, einer sog. cautio de judicio sisti. —nor, s. derjenige, welcher eine solche Bürgschaft übernimmt.

Main'prise, v. a. einen Angeschuldigten bis nach geleisteter Bürgschaft festhalten. s. Freilassung nach geleisteter Bürgschaft.

Maintáin, v. a. & n. erhalten; beibehalten; unterhalten, ernähren; behaupten. —able, a. fähig, behauptet zu werden; haltbar. —er, s. der Erhalter, Unterhalter, Behaupter. Main'tenance, s. die Erhaltung, Unterhaltung; Ernährung, der Unterhalt; die Vertheidigung, Beschützung; Unterstützung.

Májor, a. größer, vorzüglicher. s. der Major; T. der Obersatz. —domo, der Haushofmeister; —general, der General-Major; town—, der Stadt-Hauptmann. —átion, s. die Vergrößerung, Verstärkung. —ity, s. die größere Beschaffenheit; die größere Zahl, der größere Theil; die Mehrheit, Stimmenmehrheit; die Vorältern, Vorfahren; die Mündigkeit, Volljährigkeit; der erste Rang; die Majorstelle.

Maize, s. der Mais, Türkische Weizen.

*Make, v. a. machen; verfertigen, bilden; ausmachen; durch Kunst verfertigen; verrichten; zu etwas machen; Vortheil bringen; leiden, sich widerfahren lassen; thun; wohin gelangen, erreichen; gewinnen; veranstalten, bewerkstelligen; bewirken; beweisen. v. n. wohin gerichtet seyn, sich wenden, wohin gehen; wirken, beitragen; als Beweisgrund dienen; thun, sich stellen; übereinstimmen. To — abode, sich aufhalten, wohnen; to — account, auf etwas rechnen, glauben; to — account of, achten, hoch schätzen; to — amends, wieder gut machen; vergüten, ersetzen; to — the best of, den besten Gebrauch von etwas machen; sich in etwas fügen; to — free with, keine Umstände gebrauchen; to — good, behaupten, rechtfertigen; erfüllen, ausführen; vergüten, schadlos halten; to — haste, eilen; to — land, dem Lande ins Gesicht kommen (Schifferausdr.); to — light of, nicht achten, geringschätzen; to — love, liebeln, liebkosen; to — loss, einen Verlust leiden; to — merry, sich lustig machen; to — much of, Ehre und Achtung erweisen, viel von Jemandem halten; to — shipwreck, Schiffbruch leiden; to — sure, sichern, sicher stellen; to — sure of, sich zusichern, in Besitz nehmen; für sicher halten; to — water, sein Wasser lassen, sein Wasser abschlagen; to — way, den Weg bahnen; aus dem Wege gehen; to — against, zuwider seyn; nachtheilig seyn; —away, an einen andern übertragen; tödten, zu Grunde richten; sich davon machen, davon laufen; —away with, wegschaffen, aus dem Wege räumen; durchbringen; umbringen, tödten; —for, vortheilhaft seyn; begünstigen; seine Richtung wohin nehmen; —of, etwas woraus machen, sich etwas woraus machen; —off, weggehen, davon gehen, sich wegmachen; —over, übertragen; anvertrauen, übergeben; —out, erklären, verständlich machen; sich erklären, ausfindig machen; —up, zusammenbringen, zusammenschaffen; zusammensetzen; verfertigen, machen; bilden, in eine gewisse Gestalt bringen; ausmachen; ergänzen; vergüten, ersetzen; ausbessern; aussöhnen; beilegen; zu Stande bringen, vollenden; zu Ende bringen, schließen; —up for, ersetzen, als Ersatz dienen; —up one's mind, sich zu etwas entschließen; -with, übereinkommen, übereinstimmen

Make, s. die Gestalt, Bildung, Form; Beschaffenheit; der Gesellschafter, Freund, Vertraute. —bate, s. der Friedensstörer. —peace, s. der Friedensstifter. Máker, s. der Schöpfer, Verfertiger, Macher. —weight, s. die Zugabe, Zulage.

Mal'achite, s. der Malachit (ein Edelstein).

Mal'ady, s. die Krankheit.

Maláunders, s. pl. die Mauke (eine Geschwulst an der Fessel der Pferde).

Mal'apert, a. naseweis, leichtfertig, unbescheiden, muthwillig, ungesittet. —ly, ad. —ness, s. das muthwillige, ungesittete Betragen, die Leichtfertigkeit.

Malax'ate, v. a. erweichen. —átion, s. die Erweichung.

Male, a. männlich. s. ein Geschöpf männlichen Geschlechts, das Männchen.

Mal-administrátion, s. die schlechte Verwaltung.

Maleconténd, s. der Unzufriedene, Murrkopf. —t'ed, a. unzufrieden, mißvergnügt. —ly, ad. —tedness, s. die Unzufriedenheit.

Malediciency, s. die Bitterkeit (im Reden). —cient, a. bitter, schmähend.

Maledict'ed, a. verflucht. —tion, s. der Fluch.

Malefac'tion, s. die Uebelthat. —tor, s. der Uebelthäter.

Maleféasance, s. die Uebelthat, Missethat.

Málefice, s. die Uebelthat, Bosheit. —ficence, s. die Bösartigkeit. —ficiate, v. a. beheren. —f'ick, a. bösartig, schädlich.

Maléngine, s. die Arglist, der Kunstgriff.

Maleprac'tice, s. die gesetzwidrige oder unerlaubte Handlung.

Malev'olence, s. der böse Wille, die Bosheit. —lent, a. geneigt andern zu schaden, böswillig, feindselig. —ly, ad.

Mal'ice, s. die Bosheit; der Groll. v. a. feindselig gesinnt seyn, feindselig behandeln. **Malícious**, a. boshaft, tückisch. —ly, ad. —ness, s. die Boshaftigkeit.

Malign, a. feindselig; bösartig. v. a. feindselig gesinnt seyn, hassen; schaden. —er, s. der feindselige Mensch, der Feind; der bittere, boshafte Tadler.

Malig'nancy, s. die Feindseligkeit; Bösartigkeit. —nant, a. feindselig; bösartig. s. der Uebelgesinnte. —ly, ad. —nity, s. die Bosheit, Bösartigkeit.

Mal'kin, s. der Ofenwisch; die Vogelscheuche; ein schmutziges Mädchen.

Mall, s. der Schlag; Schlägel; eine Art Ballspiel; der Ort, wo dieses Spiel gespielt wurde; (Maillebahn und Maillespiel, nach dem Französischen Mail); ein Spaziergang. v. a. mit einem Schlägel eintreiben, schlagen.

Mal'lard, s. der wilde Enterich.

Malleabil'ity, —bleness, s. die Hämmerbarkeit.

Mal'leable, a. hämmerbar, schmiedbar.

Mal'leate, v. a. hämmern, schmieden.

Mal'let, s. der hölzerne Hammer, Schlägel.

Mal'low, s. die Malve, Pappel. **Marsh** —, der Eibisch.

Malm'sey, s. der Malvasier (eine Art Wein).

Malt, s. das Malz. v. n. malzen; zu Malz werden. —drink, s. das Bier; —dust, der Malzstaub, Darrstaub, Auswurf vom Malze; —floor, der Malzboden, die Malzdarre; —horse, der Lümmel, Flegel; —man, der Malzer. —ster, s. der Malzer, Mälzer.

Malversátion, s. das unrechtmäßige Verfahren; die Untreue, Betrügerei, der Unterschleif.

Mam, Mammá, s. die Mamma, Mutter.

Mam'met, s. die Puppe.

Mam'miform, a. zitzenförmig.

Mamil'lary, a. zu der Brust oder den Brustwarzen gehörig.

Mam'mock, s. ein großes, unförmliches Stück. v. a. in Stücke brechen, zerbrechen, zerstücken, zerreißen.

Mam'mon, s. der Mammon, Reichthum.

Man, s. der Mensch; Mann; Bediente; man, Jemand; der Stein (im Brettspiel); der Bauer (im Schach). v. a. mit Mannschaft besetzen, bemannen; vertheidigen; stärken, befestigen; bewaffnen, feindlich gegen etwas richten; bedienen; (einen Falken) zähmen, abrichten. —of war, das Kriegsschiff; —child, ein Kind männlichen Geschlechts, der Knabe, das Knäblein; —eater, der Menschenfresser; —hater, der Menschenfeind; —killer, der Todtschläger, Mörder; —servant, der Bediente; —slayer, der Todtschläger; —slaughter, der Todtschlag; unvorsätzliche Todtschlag.

Man'acle, s. die Handschelle. v. a. Handschellen anlegen, fesseln.

Man'age, v. a. verwalten; leiten, führen; handhaben; zu Rathe halten, zureiten, zähmen, abrichten; schonen. v. n.

die Aufsicht führen, die Verwaltung haben. s. die Verwaltung; Leitung; Aufsicht; Handhabung; die Abrichtung eines Pferdes; die Reitkunst, Reitbahn. —able, a. geschmeidig, lenksam. —ableness, s. die Biegsamkeit, Lenksamkeit. —ment, s. die Verwaltung, Führung, Handhabung; der Verkehr; die Schonung; Geschicklichkeit. Man'ager, s. der Verwalter; Vorsteher, Aufseher; Haushälter. —gery, s. die Verwaltung, Führung; Oekonomie, Sparsamkeit; der Gebrauch.

Manátion, s. der Ausfluß.

Mánche, s. der Aermel.

Manch'et, s. die Semmel.

Manc'ipate, v. a. abhängig machen, binden. —pátion, s. die Sclaverei, gezwungene Abhängigkeit.

Man'ciple, s. der Haushalter, Verwalter.

Mandámus, s. ein gerichtlicher Befehl.

Mandarin, s. der Mandarin.

Man'datary, s. einer, der durch ein päpstliches Mandat eine Pfründe erhalten hatte.

Man'date, s. der Befehl; Auftrag.

Mandátor, s. der Vorsteher. Man'datory, a. einen Befehl enthaltend, gebietend.

Man'dible, s. der Kinnbacken. Mandib'ular, a. zum Kinnbacken gehörig.

Mandil'lion, s. der Soldaten-Ueberrock.

Man'drake, s. der Alraun (eine Pflanze), das Wurzelmännchen.

Man'drel, s. die Docke (bei den Drechslern).

Mandúcable, a. was sich kauen läßt, eßbar. —cate, v. a. kauen; essen. —cátion, s. das Kauen.

Mandy thursday, s. Maundy.

Mane, s. die Mähne.

Mánes, s. pl. die abgeschiedene Seele, der Schatten, der Geist; die abgeschiedenen Seelen.

Man'ful, a. männlich, mannhaft, tapfer, herzhaft. —ly, ad. —ness, s. die Mannhaftigkeit, Herzhaftigkeit.

Man'ganese, s. der Blutstein, Glaskopf.

Mang'corn, s. das Mangkorn.

Mange, s. die Räude. Mánginess, s. die Räudigkeit. Mángy, a. räudig.

Mánger, s. die Krippe.

Man'gle, s. die Mangel, Mandel, Rolle. v. a. mangeln, mandeln, rollen, glätten; zerfetzen, zerhauen, verstümmeln.

Man'gler, s. der Mandler; Verstümmler.

Man'go, s. die Mango (eine Indische Frucht).

Man'hood, s. die Menschheit; Mannheit, Männlichkeit; Herzhaftigkeit, Tapferkeit; das Mannsalter.

Mániac, Maniacal, a. wahnsinnig, rasend. Mániac, s. der wahnsinnige Mensch.

Man'ifest, a. offenbar. s. die Kundmachung, Bekanntmachung, öffentliche Erklärung. v. a. offenbaren, an den Tag legen. —tátion, s. die Bekanntmachung. —to, s. die Bekanntmachung, öffentliche Erklärung. —t'ible, a. fähig, offenbar oder klar gemacht zu werden. —ness, s. die Klarheit, offenbare Beschaffenheit.

Mánifold, a. vielfach, mannichfaltig. —ly, ad. —ed, part. & a. vielgefalten, viele Falten habend.

Maniglion, s. die Handhabe einer Kanone.

Man'iple, s. die Handvoll; (eine gewisse Anzahl von Soldaten bei den alten Römern); die Stola eines Meßpriesters am linken Arm.

Mankind, s. das Menschengeschlecht, menschliche Geschlecht; männliche Geschlecht.

Man'less, a. unbemannt.

Man'like, Man'ly, a. männlich, mannhaft. Man'liness, s. die Männlichkeit, der männliche Anstand, die männliche Würde; Herzhaftigkeit. Man'ling, s. das kleine Männchen.

Man'na, s. das Manna.

Man'ner, s. die Art, Weise; Sitte; Geberde. Manners, pl. die Sitte, Lebensart. In a—, gewissermaßen, fast; gleichsam. —ed, a. gesittet; T. manierirt. —ist, s. ein Künstler (z. B. Maler), welcher nach einer eigenen gesuchten Art arbeitet. —liness, s. die Höflichkeit, Artigkeit. —ly, a. & ad. gesittet, höflich, artig.

Man'nikin, s. das kleine Männchen.

Man'nish, a. männlich; verwegen, unverschämt; mannsüchtig.

Man'or, s. die zu einem Landgute gehörige Länderei, der Gutsbezirk; das Landgut. —house, das Wohnhaus des Gutsherrn, das Herrnhaus.

Man-queller, s. der Todtschläger.

Manse, s. das Pfarrhaus; Bauergut.

Man'sion, s. die Wohnung, das Wohnhaus; Herrnhaus. Mansion-house,

das Wohnhaus, Herrnhaus; das Burgemeisterhaus, die Wohnung des Burgemeisters.
Mansuéte, a. zahm; sanft. —tude, s. die zahme Beschaffenheit; das sanfte Wesen.
Mant'le, s. der Mantel eines Kamins. —piece, —tree, das Kaminsims, Kamingesims.
Mantelét, s. der kleine Mantel, das Mäntelchen; T. (in der Kriegskunst) die Blendung, der Mantel, das Sturmdach.
Man'tiger, s. ein großer Affe, der Pavian.
Man'tle, s. der Mantel. v. a. verhüllen, bedecken. v. n. die Flügel ausbreiten, sich erfreuen, sich vergnügen; sich ausbreiten; schäumen; gähren, wallen, aufwallen, aufsteigen.
Mant'ua, s. der Frauenzimmermantel. das Frauenzimmerkleid. —maker, die Frauenschneiderinn, Kleidermacherinn.
Man'ual, a. mit der Hand verrichtet; eigenhändig. s. das Handbuch. —exercise, eine gewisse Kriegsübung; —labour, die Handarbeit, körperliche Arbeit; sign—, die eigenhändige Unterschrift.
Manúbial, a. zur Beute im Kriege gehörig, erbeutet.
Manúbrium, s. das Heft, der Stiel, Griff.
Manuduc'tion, s. die Führung bei der Hand, die Handleitung.
Manufac'tory, s. das Gewerkshaus, die Manufactur, Fabrik. —ture, s. die Verfertigung, die verfertigte Waare, Fabrikarbeit, das Fabricat; die Manufactur. v. a. verfertigen, verarbeiten. —turer, s. der Verfertiger, Fabricant.
Manumíse, Manumit, v. a. der Sclaverei entlassen, freilassen, —mis'sion, s. die Freilassung.
Manúrable, a. urbar, tragbar. Manúre, v. a. düngen; anbauen. s. der Dünger. Manúrement, s. der Anbau, die Verbesserung des Landes, Bedüngung. Manúrer, s. der Landmann, Feldbauer.
Man'uscript, s. das Manuscript, die Handschrift.
Man'y, a. viele. s. die Menge. —coloured, vielfarbig; —cornered, vieleckig; —headed, vielköpfig; —languaged, viele Sprachen habend; —peopled, volkreich; —times, vielmal, oftmals, oft; —a. mancher; as — as, so viele als.
Map, s. die Landkarte.
Máple, —tree, s. der Ahorn, Ahornbaum.
Map'pery, s. die Reißkunst.
Mar, v. a. verderben, beschädigen, verstümmeln; behindern, in den Weg legen. —plot, s. ein unbesonnener, verkehrter Mensch, der alle Anschläge vereitelt.
Maras'mus, s. d. Entkräftung, Schwäche.
Maraud'er, s. der Plünderer. —ing, s. das Plündern.
Mar'ble, s. der Marmor, Marmer, Marmel; ein Kunstwerk aus Marmor, ein Alterthumsstück aus Marmor; das Kügelchen (womit die Knaben spielen). a. marmorn, marmern, marmeln; gemarmelt, gemarmert, marmorirt. v. a. marmorfarbig machen, marmern, marmeln, marmoriren. —cutter, der Marmelarbeiter, Marmelhauer; —hearted, hartherzig.
Mar'casite, s. der Marcasit (e. Stein).
March, s. der März; Marsch, Heerzug; Zug. v. n. marschiren, ziehen. v. a. marschiren lassen, führen. i. marsch! —es, pl. die Gränzen. —er, s. der Gränzaufseher.
Mar'chioness, s. die Markisinn, Markgräfinn.
March'pane, s. das Zuckerbackwerk, der Marzipan.
Mar'cid, a. mager, verwelkt, auszehrend.
Mar'cour, s. die Auszehrung.
Mare, s. das Mutterpferd, die Stute, Mähre; der Alp, Mahr. Night—, der Nachtmahr, Mahr, Alp.
Máreschal, s. der Marschall.
Mar'garite, s. die Perle.
Marge, Mar'gent, Mar'gin, s. der Rand; das Ufer. Mar'ginal, a. am Rande befindlich, an den Rand geschrieben. Mar'ginated, a. mit einem Rande versehen.
Mar'grave, s. der Markgraf. —viate, s. die Markgrafschaft. —vine, s. die Markgräfinn.
Mar'igold, s. die Ringelblume.
Mar'inate, v. a. mit Essig einmachen, mit Essig einbraten, einsäuern, mariniren.
Marine, a. zur See oder zum Seewesen gehörig. s. das Seewesen; der Seesoldat.
Mar'iner, s. der Seemann, Seesoldat.
Mar'joram, Mar'jorum, s. der Majoran, Dosten, Wohlgemuth (eine Pflanze).
Mar'ish, a. sumpfig. s. der Sumpf.
Mar'ital, a. ehemännisch, ehelich. —ta-

ted, a. mit einem Ehemanne versehen, verheirathet.
Mar'itime, a. zu der See gehörig; zur See verrichtet; an der See gelegen. —town, die Seestadt.
Mark, s. die Mark; Marke; das Merkmahl, Zeichen, Kennzeichen; die Aufmerksamkeit, Bemerkung; Bezeichnung; das Ziel; der Kaperbrief, Kaper. v. a.&n. zeichnen, bezeichnen; merken, bemerken, beobachten, aufmerken. Marksman, der Schütze. Mark'er, s. der Bezeichner, Bemerker; Marqueur, Spielwärter.
Mark'et, s. der Markt; Handel, Kauf und Verkauf; Preis. v. a. den Markt besuchen, kaufen und verkaufen, handeln, einkaufen. —bell, die Marktglocke (womit die Stunde des anfangenden Handels angezeigt wird); —cross, das Marktkreuz; —day, der Markttag; —folks, die Marktleute; —man, der, welcher den Markt besucht, welcher den Markt hält; —place, der Marktplatz; —town, die Marktstadt, das Städtchen, der Flecken.
Mark'etable, a. verkäuflich, feil; gangbar.
Mar'ketings, s. pl. die Schwenzelpfennige.
Marl, s. der Mergel. v. a. mit Mergel düngen. —pit, die Mergelgrube.
Marl'ine, s. T. die Webeleine. —spike, ein Haken oder Eisen, womit Seile auf dem Schiffe zusammen befestigt werden.
Marl'y, a. voll von Mergel, mergelartig.
Mar'malade, Mar'malet, s. das Zuckermus, die Marmelade.
Marmorátion, s. die Vermarmelung.
Marmórean, a. marmorn.
Mar'moset, s. das Aeffchen.
Mar'mot, Marmótte, s. das Murmelthier.
Mar'quetry, s. die eingelegte Arbeit.
Mar'quess, Mar'quis, s. der Marquis, die Marquisinn.
Marquisate, s. das Marquisat.
Mar'rer, s. derjenige, welcher eine Sache verdirbt oder verhubelt, der Verderber.
Mar'riage, s. die Ehe; Heirath, Hochzeit. —able, a. alt genug zur Heirath, mannbar; der Vereinigung fähig, zur Vereinigung geschickt.
Mar'ried, a. ehelich. A — couple, das Ehepaar; the — state, der Ehestand.
Mar'row, s. das Mark. —bone, der Markknochen; —fat, die große Englische Erbse. —less, a. marklos, kraftlos.
Marry, v. a.&n. heirathen; verheirathen.
Marsh, s. der Morast, Sumpf. —elder, die Wasserholunder, der Schneeballen. (eine Pflanze); — land, das Sumpfland; —mallow, der Eibisch (eine Pflanze); —marigold, die Dotterblume; —rocket, der Sumpfklee.
Mar'shal, s. der Marschall; Feldmarschall; Hofmarschall. v. a. in Ordnung stellen, ordnen; leiten, anführen. —sea, der Marschallssitz; das Marschallgefängniß. —ler, s. der Anordner. —ship, das Marschallamt.
Marsh'y, a. sumpfig, morastig.
Mart, s. der Markt, Handel, Verkehr. v. a. handeln, verhandeln.
Martel, v. a. hämmern.
Mar'ten, Mar'tern, s. der Hausmarder, Steinmarder; die Hausschwalbe, Fensterschwalbe.
Mar'tial, a. auf den Mars sich beziehend; kriegerisch, zum Kriege gehörig; eisenartig. —ist, s. der Kriegesmann. —led, a. abgehärtet.
Mar'tin, Mar'tinet, Mart'let, s. die Mauerschwalbe, Hausschwalbe.
Mart'ingal, s. der Sprungriemen.
Mar'tinmas, s. das Martinsfest, Martini.
Mart'nets, s. pl. T. die Zugleinen.
Mar'tyr, s. der Märterer, Blutzeuge; der Leidende, Dulder (z. B. a — to the gout, einer, der sehr am Podagra leidet). v. a. zum Märterer machen, martern, umbringen. —dom, s. das Märterthum; der Märtertod; die Marter, Pein. —ize, v. a. zum Opfer bringen, opfern. —ology, s. die Geschichte der Märterer. —ol'ogist, s. der Verfasser der Märtergeschichte.
Mar'vel, s. das Wunder. v. n. sich wundern. —of Peru, die Wunderblume. —lous, a. wunderbar, erstaunlich. —ly, ad.
Masc'uline, a. männlich. T. männlichen Geschlechts. s. das männliche Gattungswort. —ly, ad.
Mash, s. die Masche; das Gemisch, der Mischmasch; die Maische, in der Branntweinbrennerei; eine aus Kleien zusammengemischte Speise für Pferde. v. a. zerschlagen, zerdrücken, beinahe zu Brei machen; mengen, vermischen; das Malz einrühren, maischen.

Mask, s. die Maske, Larve. v. a. dem Auge entziehen, verdecken; verlarven, vermummen, verkleiden. v. n. sich verlarven, vermummen oder verkleiden; sich verstellen. —er, s. der Verkleidete, die Maske. —ing-habit, s. das Maskeradenkleid.

Máson, s. der Maurer. —ry, s. die Maurerkunst; das Mauerwerk.

Masqueráde, s. die Maskerade. fig. die Verkleidung, Verstellung. v. n. sich verkleiden; sich zu einer Maskerade versammeln, Maskeraden besuchen.

Mass, s. die Masse; Menge; die Messe, das Hochamt. v. n. das Hochamt feiern, Messe lesen.

Mássacre, s. das Blutbad, Gemetzel; die Ermordung. v. a. niedermetzeln, ermorden.

Mas'sicot, s. das gebrannte Bleiweiß, das Bleigelb.

Mass'iness, Massi'veness, s. die Schwere, das Massive, Gediegene; Plumpe.

Mássive, Mass'y, a. schwer, dicht, voll, grob, groß, gediegen.

Mast, s. der Mast, Mastbaum; die Mast, Mastung; die Eichmast, Buchmast.

Mast'ed, a. mit einem Mastbaume versehen, bemastet.

Máster, s. der Meister; Herr; das Haupt; Oberhaupt, der Aufseher; der Lehrer, Lehrmeister; der Ausdruck der Anrede bei jungen Herren. v. a. beherrschen, Herr seyn; sich bemeistern, sich eigen machen; mit Geschicklichkeit verrichten. —of arts, der Magister, Magister Artium. —builder, der Baumeister, Mauermeister; —general of the ordnance, der General-Feldzeugmeister; —of the rolls, der Kanzlei-Director (eigentlich der Staats-Archivar; doch ist es jetzt ein Oberrichter-Amt im Kanzlei-Gericht). —in chancery, der Kanzlei-Beisitzer; —of the horse, der Stallmeister; —hand, die Meisterhand; —key, der Hauptschlüssel; —piece, das Meisterstück; —sinéw, die Hauptsehne; —string, die Hauptsaite; —stroke, der Meisterstreich; das Meisterstück; —teeth, die Hauptzähne.

Másterless, a. herrenlos; halsstarrig, unbändig, unbiegsam. —like, a. herrisch; meisterhaft. —liness, s. die große Geschicklichkeit. —ly, a. & ad. meisterhaft; gebieterisch. —ship, s. die Herrschaft; das Aufseheramt, Lehramt; die Meisterwürde; der Vorzug, Vorrang; die Geschicklichkeit; das Meisterstück. Mástery, s. die Herrschaft, Gewalt; die Oberhand, der Vorzug; die Erreichung, Erlangung, der Besitz; die Kenntniß, Geschicklichkeit.

Mast'ful, a. mastreich, voll von Mastfrucht.

Mast'icate, v. a. kauen. —cátion, s. das Kauen. —catory, ad. zum Kauen dienend.

Mast'ich, Mast'ick, s. der Mastix.

Mastiff, s. der große Hund, Kettenhund, Bullenbeißer, die Dogge.

Mast'less, a. mastlos, keine Mast habend.

Mast'lin, s. die Mischung; das gemischte Getreide; das gemischte Metall.

Mástress, (Mistress), s. die Gebieterinn.

Mat, s. die Matte. v. a. mit Matten bedecken, in einander flechten.

Mat'achin, s. der Gaukeltanz.

Matadóre, s. der Matador.

Match, s. das, was zum Feuer fangen und anzünden dient; die Lunte, der Docht, Schwefelfaden, das Schwefelholz, Schwefelhölzchen, Schwefelstöckchen; der Wettstreit; das, was sich zu etwas Anderm paßt, das Gleiche, Aehnliche; einer, der einem Andern gewachsen ist; die Heirath; die zu heirathende Person, Partie. v. a. gleich kommen, gleich seyn; etwas Gleiches hervorbringen, etwas Gleiches darstellen; sich gleich stellen, sich widersetzen; zusammen passen, paßlich machen, in gehöriges Verhältniß bringen, gegen einander abmessen; verheirathen, paaren. v. a. sich verheirathen, sich paaren; gleich seyn, ähnlich seyn; übereinkommen. —lock, das Luntenschloß, Luntengewehr; —maker, der Heirathsstifter, die Heirathsstifterinn; der Luntenmacher, Schwefelholzmacher. —able, a. angemessen, passend. —less, a. unvergleichlich. —ly, ad. —lessness, s. die Unvergleichlichkeit.

Mate, s. der Gefährte, Genoß; Gehülfe; der Steuermann; Gesell; Gatte, die Gattinn. v. a. paaren, verheirathen; verbinden; gleich seyn, gleich kommen; sich gleich stellen; es mit jemandem aufnehmen; unterdrücken, zu Grunde richten; (beim Schach) matt machen. ad. matt, schachmatt. Checkmate, schachmatt.

Matérial, a. körperlich; wesentlich, wich-

tig. —ly, ad. —ism, s. der Materialismus. —ist, s. der Materialist. —ity, s. das Materielle, die Körperlichkeit. —ize, v. a. zu Körperstoff machen, verkörpern. —ness, s. die Wichtigkeit. Matérials, s. pl. der Stoff, die Bestandtheile.

Matérnal, a. mütterlich. —ly, ad.

Mater'nity, s. der Mutterstand.

Math, s. after —, od. latter Math, das Grummet, die Nachmath.

Mathemat'ical, a. mathematisch. —ly, ad. —tician, s. der Mathematiker. —ticks, s. pl. Mathésis, s. die Mathematik, Größenlehre.

Mat'in, s. der Morgen. a. zum Morgen gehörig. Matins, der Morgengottesdienst, die Frühmesse.

Mat'rass, s. die Matratze; T. das Destillirglas.

Mátrice, s. die Gebärmutter; T. die Form, Gießmutter, Gußmutter, Matrize.

Mat'ricide, s. der Muttermord; Muttermörder.

Matric'ulate, v. a. in das Verzeichniß aufnehmen, einschreiben.

Matrimónial, a. ehelich. —ly, ad. Mátrimony, s. der Ehestand, die Ehe.

Mátrix, s. die Gebärmutter; Matrize, Stempelform.

Mátron, s. die verheirathete Frau, ältliche Frau. —al, —ly, a. einer Ehefrau oder ältlichen Frau geziemend; ältlich; anständig.

Mátross, s. der Handlanger bei der Artillerie.

Mat'ter, s. die Materie, der Stoff, Körperstoff; die Sache; der Gegenstand; die Angelegenheit; der wichtige Punkt; Streitpunkt, Fragepunkt; die obenhin berechnete Menge oder Anzahl (z. B. a matter of ten pounds, ungefähr zehn Pfund); der Eiter. v. n. wichtig seyn, von Bedeutung seyn; eitern. v. a. achten. What is the —? Was giebt es? was fehlt? no —, es thut nichts. —less, a. ohne Stoff, oberflächlich. Mat'tery, a. eiterig.

Mat'tock, s. die Hacke, Haue, der Karst.

Mat'trass, s. die Matratze.

Maturátion, s. das Reifmachen, Reifwerden, die Reifung, Zeitigung; Eiterung. Matúrative, a. reif machend; die Eiterung befördernd. Matúre, a. reif. —ly, ad. reiflich; früh. Matúrity, s. die Reife.

Matutine, frühzeitig, früh bei der Hand.

Maud'lin, a. betrunken, benebelt; auch Abkürzung von Mag'dalen. s. das Leberkraut.

Maugré, Maulgré, prc. ungeachtet, trotz.

Mávis, s. die Weindrossel.

Maul, v. a. schlagen, prügeln; durchschlagen, beschädigen; Beulen schlagen, durch Schläge mißhandeln. s. der grobe Hammer, Schlägel. —stick, der Lehnstock des Malers.

Maund, s. der Handkorb.

Maun'der, v. n. murren, brummen. s. der Bettler. —er, s. der Murmler, der, welcher murmelt.

Maund'y-thurs'day, s. der grüne Donnerstag.

Mausoléum, s. das Mausoleum, Prachtgrab.

Maw, s. der Magen eines Thieres; der Kropf. —worm, der Spulwurm.

Mawkish, a. ekelhaft; unschmackhaft, abgeschmackt. —ness, s. die Abgeschmacktheit, Ungereimtheit.

Maw'met, s. die Puppe.

Maw'mish, a. läppisch, ekelhaft.

Máxillar, Máxillary, a. zu den Kinnbacken gehörig.

Max'im, s. der Grundsatz, die Lehre, Regel.

May, s. der Mai der fünfte Monat; der frühe Theil des Lebens, der Lenz; Weißdorn. v. a. im Mai Blumen lesen. —bug, der Maikäfer; —day, der erste Mai; —flower, der Weißdorn; —fly, der Maikäfer; —game, die am ersten Mai gewöhnlichen Spiele und Unterhaltungen; —lily, die Maiblume; —morn, der Frühlingsmorgen, die erste Zeit; —pole, der Maibaum; —weed, die stinkende Kamille.

*May, v. n. mögen, können, dürfen. May be, ad. vielleicht, kann seyn.

May'hem, s. T. die Verstümmelung.

Máying, s. das Blumenlesen im Mai.

Máyor, s. der Burgemeister, Bürgermeister, Stadtmeister. —ralty, s. das Burgemeisteramt. —ress, s. die Burgemeisterinn.

Maz'ard, s. der Kinnbacken. v. a. ein schlagen.

Maze, s. der Irrgang; der Irrgarten, das Labyrinth; das Gewirre, der Wirrwarr; die Verwirrung, Verwickelung, Verlegenheit. v. a. verwirren, in Verwirrung setzen.

Mázer, s. der hölzerne Becher.

Mázy, a. verwickelt, verwirrt, verworren.

Me, pr. mich, mir.

Meácock, s. der Weibermann, Weichling. a. weichlich, feige, furchtſam.
Mead, s. der Meth; die Wieſe.
Meádow, s. die Wieſe. —ground, —land, das Wieſenland; —saffron, die nackte Jungfer (eine Pflanze). —sweet, (eine Pflanze) die Wieſenköniginn, das Mehlkraut.
Méager, a. mager. v. a. mager machen. —ly, ad. —ness, s. die Magerkeit.
Meak, s. das Gartenmeſſer.
Meal, s. das Mehl; das Mahl; die beſtimmte Zeit, wo man ißt, die Mahlzeit; die Speiſe; das Futter; das Stück, Bruchſtück. v. a. beſtreuen, vermiſchen. —man, der Mehlhändler; —time, die Eßzeit; —tub, der Mehlkaſten; piece —, in Stücken, zerſtückt.
Méaliness, s. die mehlige Beſchaffenheit, Mehligkeit.
Méaly, a. mehlig. —mouthed, ſanft im Reden, furchtſam im Reden; —mouthedness, die Furchtſamkeit im Reden.
Méan, a. niedrig, geringe, ſchlecht, niederträchtig, verächtlich; nicht anſehnlich, nicht von Werth; mittelmäßig, mittler. s. das Mittel, die Mittelſtraße, Mittelmäßigkeit; Zwiſchenzeit. *v. a. & n. meinen, Willens ſeyn, vorhaben, im Sinne haben, denken; andeuten, bedeuten. Means, das Mittel, pl. die Mittel, das Vermögen. In the mean, im Durchſchnitt; in der Zwiſchenzeit, inzwiſchen; by all means, auf allen Fall, durchaus, ja, ſicher; by no—, ſicher nicht, auf keinen Fall, ja nicht; by fair—, mit Güte, im Guten; mean-time, —while, in the — time, in the — while, unterdeſſen, mittler Weile; —born, niedrig geboren; —spirited, von unedler Denkart; muthlos, verzagt.
Meand'er, v. n. ſich ſchlängeln. —d'rous, a. ſich ſchlängelnd.
Méaning, s. die Meinung; Bedeutung, der Sinn; die Geſinnung, Abſicht; das Denkvermögen, der Verſtand.
Méanness, s. die Mittelmäßigkeit; Niedrigkeit; Niederträchtigkeit.
Mease, s. eine Anzahl von 500.
Méasled, Méasly, a. maſerig. Méasles, s. pl. die Maſern.
Meásurable, a. meßbar; —bly, ad. —ness, s. die Meßbarkeit.
Meásure, s. das Maß; der Maßſtab, die Maßregel; das gehörige Maß, volle Maß; das Zeitmaß, Tonmaß, der Tact; Versmaß; Sylbenmaß; die Weiſe, Tonweiſe. v. a. & n. meſſen; abmeſſen, ausmeſſen, ermeſſen. In some méasure, einigermaßen, gewiſſermaßen; in a great —, großentheils, meiſtentheils, meiſtens; to have hard—, mit Strenge behandelt werden; to —back, zurück gehen; to beat the —, den Tact ſchlagen. —less, a. unermeßlich. —ment, s. die Meſſung. Meásurer, s. der Meſſer.
Meat, s. das Fleiſch (zum Eſſen); die Speiſe; das Futter. —offering, das Speiſeopfer.
Méated, a. geſpeiſt, gefüttert.
Meaw, Meawl, v. n. miauen.
Mechan'ical, a. mechaniſch, handwerksmäßig, gemein. —ly, ad. —ness, s. die Uebereinſtimmung mit den Geſetzen der Mechanik; die niedrige, gemeine Beſchaffenheit. Mechan'ick, a. mechaniſch; handwerksmäßig; gemein, ſchlecht. s. der Handwerker. —icks, die Mechanik. Mechanician, s. der Mechanikus. Mech'anism, s. der Mechanismus.
Mecónium, s. der Mohnſaft, das Opium; der erſte Unrath neugeborner Kinder.
Med'al, s. die Schaumünze, Gedächtnißmünze, das Schauſtück, Medaille. —l'ick, a. die Schaumünzen betreffend. —lion, s. das kleine Schauſtück, Medaillon. —list, s. der Münzkenner.
Med'dle, v. n. ſich mit etwas befaſſen oder abgeben; ſich miſchen, einmiſchen. v. a. miſchen, vermiſchen. —dler, s. einer, der ſich in fremde Angelegenheiten miſcht. —dlesome, a. ſich in fremde Sachen miſchend.
Mediast'ine, s. T. das Mittelfell, Bruſtfell.
Médiate, a. in der Mitte befindlich; mittelbar. v. n. in der Mitte ſeyn, in die Mitte treten, vermitteln. v. a. vermitteln; zu Stande bringen; begränzen, beſtimmen. Mediátion, s. die Vermittelung. —tor, s. der Mittler, Vermittler. —tórial, —tory, a. den Vermittler betreffend, vermittelnd. —torship, s. das Mittleramt. —trix, s. die Vermittlerinn.
Med'icable, a. heilbar. —cal, a. mediciniſch, ärztlich, arzeneilich. —ly, ad. —cament, s. das Arzeneimittel, Heilmittel. —cament'al, a. heilend, heilſam. —ly, ad. —cate, v. a. verſetzen, vermiſchen. —cátion, s. die Verſetzung,

Vermiſchung; der Gebrauch der Arzenei, die Heilung. —cinable, a. heilſam. —cinal, a. mediciniſch, heilſam. —ly, ad. —cine, s. die Arzenei, Arzeneikunſt. v. a. als Arzenei auf etwas wirken.
Médick, s. der Schneckenklee.
Mediety, s. der mittlere Zuſtand, die Hälfte.
Medioc'rity, s. die Mittelmäßigkeit; Mäßigung.
Med'itate, v. a. & n. überlegen, überdenken; nachdenken, nachſinnen, Betrachtungen anſtellen; beabſichtigen. —tation, s. die Betrachtung, das Nachſinnen, Nachdenken. —tative, a. tiefſinnig; nachdenkend.
Mediterránean, a. mittelländiſch. s. das Mittelländiſche Meer.
Médium, s. das Mittel; Mittelding; die Vermittelung.
Med'lar, s. die Mispel; der Mispelbaum.
Médle, Med'ly, v. a. mengen, miſchen.
Med'ley, s. das Gemiſch, der Miſchmaſch, das Handgemenge. a. vermiſcht. Chance-medley, T. der unabſichtliche Todtſchlag, der Todtſchlag im Handgemenge.
Medul'lar, —lary, a. zu dem Mark gehörig, markig.
Meed, s. der Lohn, die Belohnung; Gabe, das Geſchenk.
Meek, a. ſanft, ſanftmüthig, demüthig. v. a. demüthigen. —ly, ad. —en, v. a. erweichen, beſänftigen. —ness, s. das ſanfte Weſen, die Sanftmuth.
Meer, s. die Gränze, der Rain; der See. a. lauter, unvermiſcht. v. a. begränzen. —ed, a. umgränzt, beſchränkt.
Meet, a. geziemend, ſchicklich, recht; geſchickt; dienlich; gleich, Gleiches mit Gleichem vergeltend. —ly, ad. *Meet, v. a. & n. zuſammentreffen, zuſammenſtoßen; zuſammenkommen, ſich verſammeln; antreffen, finden; begegnen; entgegen kommen, entgegen gehen; zuvorkommen. To — with, treffen, antreffen; leiden, erfahren; erlangen, erhalten. —er, s. der, welcher einem andern begegnet, entgegen geht. —ing, s. das Zuſammentreffen; die Zuſammenkunft, Verſammlung. Meeting-house, das Verſammlungshaus (ein Ort, wo gewiſſe Religionsbekenner ihren Gottesdienſt halten). —ness, s. die Schicklichkeit.
Mégrim, s. das Kopfweh.
Meine, v. a. vermiſchen.
Méiny, s. das Gefolge, die Dienerſchaft.
Melanchólick, a. ſchwermüthig; traurig. Mel'ancholy, s. die Schwermuth. a. ſchwermüthig; traurig.
Mel'ilot, s. der Steinklee.
Méliorate, v. a. verbeſſern. —ration, s. die Verbeſſerung. —r'ity, s. der Vorzug.
Melliferous, a. Honig tragend. —fick, a. Honig machend. – fication, s. das Honigmachen. —fluence, s. das Fließen des Honigs, der Honigfluß, die Süßigkeit. —fluent, —fluous, a. von Honig fließend; ſüß.
Mel'low, a. mürbe, reif, weich, ſaftig; ſanft; berauſcht. v. a. zur Reife bringen; mürbe machen, ſanft machen. v. n. reif werden, mürbe werden. —ness, s. die Mürbe, Mürbigkeit, Weichheit.
Melódious, a. wohlklingend, wohllautend, lieblich. —ly, ad.
Mel'ody, s. die Melodie, der Wohlklang, liebliche Geſang, liebliche Ton; die Tonart, Singart, Singweiſe, Weiſe.
Mel'on, s. die Melone. —thistle, die Melonendiſtel.
*Melt, v. a. & n. flüſſig machen, ſchmelzen; auflöſen; wegſchmelzen, verzehren. v. n. flüſſig werden, ſchmelzen; zerfließen, zerſchmelzen. —able, a. ſchmelzbar. —er, s. der Schmelzer. —ing-house, s. die Schmelzhütte. —ingly, ad. ſchmelzend.
Mel'wel, s. die Rothſcheer, der Schellfiſch.
Mem'ber, s. das Glied; Stück; Mitglied. —ed, a. gegliedert.
Mem'brane, s. das Häutchen, das Pergament. —nous, —náceous, —neous, a. aus Häutchen beſtehend, pergamenten.
Mement'o, s. die Erinnerung.
Mem'oir, s. die Schrift, der Aufſatz; die Vorſtellung; Nachricht; das Verzeichniß von Vorfällen und Begebenheiten. Memoirs, pl. die Nachrichten, Denkwürdigkeiten. Mem'orable, a. denkwürdig, merkwürdig. —bly, ad. Memoran'dum, s. eine kurze Schrift, dem Gedächtniß zu Hülfe zu kommen; eine Note. Memoran'dum-book, das Erinnerungsbuch. Memórial, a. das Andenken erhaltend, im Gedächtniß enthalten. s. das Denkmahl, die Denkſchrift; Vorſtellung, Vorſtellungsſchrift. Memórialist, s. der Verfaſſer von Denkſchriften, od. von Vorſtellungsſchriften. Mem'orize, v. a. aufzeichnen; im Gedächtniß aufbewahren, in der Erinne-

rung erhalten. Mem'ory, s. das Gedächtniß; die Erinnerung; das Andenken; Denkmahl; das Nachdenken, die Aufmerksamkeit.
Men, s. pl. die Menschen, Männer; Leute (von Man).
Men'ace, v.a. drohen. s. die Drohung. Men'acer, s. der Drohende.
Menáge, Menágerie, s. das Thierhaus, der Thiergarten.
Mend, v. a. besser machen, bessern; verbessern; ausbessern; nützen, Vortheil bringen; geschwinder machen, beschleunigen. v. n. sich bessern.
Mend'able, a. besserlich, verbesserlich.
Mendácity, s. die Lügenhaftigkeit; die Unwahrheit, Lüge.
Mend'er, s. der, welcher etwas bessert, der Flicker.
Men'dicancy, s. die Bettelei, der Bettelstab. Mend'icant, a. bettelnd, bettelhaft, bettelarm. s. der Bettler. —friar, der Bettelmönch. Mend'icate, v. a. betteln. Mendicity, s. der Bettelstab, die Bettelei.
Ménial, a. zum Hausgesinde gehörig; häuslich, knechtisch; niedrig, gemein. s. der Dienstbote.
Menin'ges, s. pl. die Hirnhäutchen.
Menol'ogy, s. das Verzeichniß der Monate.
Men'sal, s. zum Tische gehörig, bei Tische geschehen.
Mens'trual, a. monatlich; zu einem chymischen Auflösungsmittel gehörig. —truous, a. monatlich; mit der monatlichen Reinigung behaftet. —truum, s. T. das Auflösungsmittel.
Mensurabil'ity, s. die Meßbarkeit. —rable, a. meßbar, ermeßlich. —ral, a. zum Maße dienend. —rate, v. a. messen, abmessen, ausmessen. —rátion, s. das Messen, die Messung, Meßkunst.
Ment'al, a. zu dem Verstande und dem Geiste gehörig, sich auf den Geist beziehend; geistig, innerlich. —ly, ad.
Men'tion, s. die Erwähnung. v. a. erwähnen.
Mephit'ical, Mephit'ick, a. erstickend, mephitisch.
Merácious, a. lauter, klar, stark.
Merc'able, a. zum Handel dienlich. Mercan'tant, s. der fremde Kaufmann. Merc'antile, a. kaufmännisch, sich auf Handlung beziehend. Merc'at, s. der Handel, die Handelschaft, der Markt. Merc'ature, a. der Handel, Vertrieb, Verkehr.
Mer'cenary, a. um Lohn dienend, gemiethet, gedungen, feil; lohnsüchtig, geldsüchtig. s. der Miethling. —riness, s. die Lohnsucht, Geldsucht; Erkäuflichkeit, Bestechlichkeit.
Mer'cer, s. der Krämer, Seidenkrämer. Mer'cery, s. der Handel in Seidenwaaren, die Seidenhandlung; kleine Waaren.
Mer'chand, v. n. handeln, Verkehr treiben. —dise, s. der Handel, Verkehr; die Waare. v. n. handeln, Verkehr treiben.
Mer'chant, s. der Kaufmann, Händler; Krämer. —man, das Kauffahrteischiff, Handelsschiff. —able, a. was sich kaufen und verkaufen läßt, gangbar. —like, —ly, a. kaufmännisch.
Mer'ciful, a. barmherzig, gnädig, mitleidig. —ly, ad. —ness, s. die Gnade, Barmherzigkeit, Mitleidigkeit, Nachsicht.
Mer'ciless, a. unbarmherzig, —ly, ad. —ness, s. die Unbarmherzigkeit.
Mercúrial, a. merkurialisch; flüchtig, lebhaft; aus Quecksilber bereitet. —rification, s. die Vermischung mit Quecksilber. —ry, s. Merkur; der Bote, Botschafter; der Zeitungsträger; das Zeitungsblatt; das Quecksilber; die Lebhaftigkeit, Leichtigkeit.
Mer'cy, s. die Gnade, Barmherzigkeit, Mitleidigkeit, Nachsicht, Güte; Begnadigung; Verzeihung; Gewalt, Willkühr. —seat, der Gnadenstuhl.
Mere, a. bloß, lauter, unvermischt, von anderen Dingen abgesondert. s. der See; die Gränze. —ly, ad. bloß, ganz; völlig, durchaus. Mere-stone, der Gränzstein.
Meretrícious, a. hurenmäßig, unanständig, unzüchtig; unecht, falsch, täuschend. —ly, ad. —ness, s. das unzüchtige Wesen.
Merge, v. a. eintauchen, untertauchen, senken.
Mer'ger, s. der Heimfall, Verfall.
Merid'ian, a. der Mittag; die Mittagslinie; der höchste Gipfel, die größte Höhe. a. mittäglich; auf den höchsten Gipfel erhoben. Merid'ional, a. mittägig, südlich; südwärts gerichtet, nach Süden gelegen. —ly, ad. Meridional'ity, s. die südliche Richtung, mittägige Lage.

Mer'it, s. das Verdienſt; der Lohn; der Grund, Rechtsgrund. v. a. verdienen. —of, ſich verdient machen um. —tórious, a. verdienſtlich. —ly, ad. —ness, s. die Verdienſtlichkeit.
Mer'itot, s. die Schaukel.
Mer'lin, s. der Lerchenhabicht; Schmerling.
Mer'maid, s. die Seejungfer, Meerjungfer.
Mer'ri-make, v. n. ſchmauſen, luſtig ſeyn. s. die Luſtbarkeit. Mer'riment, Mer'riness, s. die Fröhlichkeit, Luſtigkeit, Beluſtigung, der Scherz. Mer'ry, a. luſtig, fröhlich; munter, lebhaft; kurzweilig, ſcherzhaft; günſtig, erwünſcht, glücklich; tapfer. —ily, ad. —Andrew, der Hanswurſt; —men, die Mannen, die Tapferen. —thought, das Bruſtbein eines Huhnes.
Mer'sion, s. das Untertauchen, Sinken.
Meséems, v. i. mir däucht.
Mesentérick, a. zum Gekröſe gehörig. Mes'entery, s. das Gekröſe.
Mesh, s. die Maſche. v. a. fangen, verſtricken. Mesh'y, a. netzförmig; geſtrickt.
Mes'lin, s. das Miſchkorn.
Mespíse, Mesprise, s. die Verachtung, Geringſchätzung.
Mess, s. das Gericht, die Speiſe; der Mundtheil, Speiſetheil, die Portion; die Geſellſchaft der zuſammenſpeiſenden Officiere, der Regimentstiſch. v. n. eſſen, ſpeiſen; am Regimentstiſche Theil nehmen, einen Regimentstiſch halten. —man, der Regimentskoch; —mate, der Tiſchgenoß.
Mess'age, s. die Botſchaft. —Mess'enger, s. der Bote, Botſchafter; Diener.
Messiah, s. der Meſſias.
Mess'ieurs, s. pl. meine Herren, die Herren.
Mess'uage, s. das Nebengebäude; das Grundſtück für Nebengebäude.
Metagram'matism, s. die Buchſtabenverſetzung (in einem Worte, wodurch ein anderes Wort hervorgebracht wird); das Anagramm.
Métage, s. das Meßgeld.
Met'al, s. das Metall; der Muth, die Herzhaftigkeit. Metal'lical, —lick, —line, a. metalliſch, metallen. —lif'erous, a. Metall hervorbringend. —list, s. der Metallarbeiter. —log'raphy, s. die Beſchreibung der Metalle. —lurgist, s. der Bergwerkskundige, Erzkundige. —lurgy, s. die Erzkunde, Bergwerkskunde; Bearbeitung des Metalls.
Metamórphose, v. a. verwandeln. —phosis, s. die Verwandlung.
Met'aphor, s. T. die Metapher, Uebertragung, die bildliche Bedeutung, Metapher; Verblümung. —phor'ical, —phor'ick, a. metaphoriſch, bildlich, verblümt. —ly, ad.
Metaphráse, s. die Ueberſetzung; Umſchreibung. —phrast, s. der Ueberſetzer.
Metaphys'ical, —s'ick, a. metaphyſiſch; überſinnlich. —s'icks, s. die Metaphyſik, Wiſſenſchaft des Ueberſinnlichen. —sician, s. der Metaphyſiker. —sis, s. die Umwandlung, Verwandlung.
Met'aplasm, s. T. die Verſetzung.
Metas'tasis, s. T. (bei den Aerzten) die Veränderung des Ortes einer Krankheit.
Metatar'sal, a. zu der Fußſohle gehörig. —tar'sus, s. die Fußſohle.
Metath'esis, s. die Verſetzung.
Mete, v. a. meſſen, abmeſſen. —wand, —yard, die Meßruthe.
Metempsychóse, v. a. aus einem Körper in einen andern verſetzen. —chosis, s. die Seelenwanderung.
Méteor, s. die Lufterſcheinung, das Luftzeichen. —ológical, a. meteorologiſch, zu der Lufterſcheinungslehre oder Wetterkunde gehörig. —ol'ogist, s. der Meteorolog, Wetterkundige. Meteorol'ogy, s. die Lehre von den Lufterſcheinungen, Meteorologie, Wetterkunde. —ous, a. meteoriſch.
Méter, s. der Meſſer.
Metheg'lin, s. der Meth.
Methinks, v. i. mich dünkt.
Meth'od, s. die Art, Weiſe, Verfahrungsart, Lehrart. Method'ical, Method'ick, a. regelmäßig, vorſchriftsmäßig; kunſtmäßig, wiſſenſchaftlich. Meth'odise, v. a. gehörig ordnen, einrichten, regelmäßig machen. Meth'odist, s. der Methodiker; Methodiſt.
Methóught, v. i. mich dünkte.
Metonym'ical, a. metonymiſch. —ly, ad. Metónymy, s. T. die Metonymie, Namenverwechſelung.
Metoposc'opy, s. die Geſichtsforſchung, Phyſiognomik, Geſichtskunde.
Métre, s. das Sylbenmaß, Versmaß. Met'rical, a. metriſch. —ly, ad.
Metrop'olis, s. die Hauptſtadt. —pol'i-

tan, a. zu der Hauptſtadt gehörig. s. der Erzbiſchof.
Met'tle, s. der Muth; das Feuer.
Met'tled, Met'tlesome, a. muthig, feurig. —ly, ad.
Mew, s. der Käfig; das Gehäge; die Mewe; Bärwurz. v. a. einſperren, einſchließen. v. n. ſich mauſern, ſich mauſen, wie die Katzen ſchreien, miauen. Mews, (in London) die Ställe, Stallungen. The King's Mews, der königliche Marſtall.
Mewl, v. n. wie ein Kind ſchreien, winſeln.
Mezzo-tinto, s. T. der ſchwarze Kupferſtich, die ſchwarze Kunſt.
Mice, s. pl. die Mäuſe (von Mouse).
Mich'aelmas, s. das Michaelisfeſt.
Miche, v. n. ſich verſtecken.
Mich'er, s. der Faulenzer.
Mic'kle, a. groß, viel.
Microcosm, s. die Welt im Kleinen.
Microm'eter, s. T. das Micrometer.
Microscope, s. T. das Microscop, Vergrößerungsglas. —scop'ical, —scop'ick, a. microscopiſch; durch das Vergrößerungsglas hervorgebracht, durch das Vergrößerungsglas geſehen, mit dem Vergrößerungsglaſe angeſtellt oder gemacht, einem Vergrößerungsglaſe ähnlich.
Mid, a. mitten, in der Mitte. —course, der halbe Weg; —day, der Mittag; mittägig; —heaven, die Mitte des Himmels; —land, Binnenland, inländiſch; —leg, die Mitte des Beines; —lent, Mittfaſten; —night, die Mitternacht; mitternächtlich; —riff, das Zwerchfell; —sea, das Mittelländiſche Meer; —stream, die Mitte des Stroms; —summer, die Mitte des Sommers, die Zeit der Sonnenwende, das Johannisfeſt; —way, die Mitte des Weges, die Mitte, Hälfte des Weges; in der Mitte befindlich, in der Mitte, halbweges; —winter, die Mitte des Winters.
Mid'dest, s. Midst.
Mid'dle, s. die Mitte. a. mittel, in der Mitte befindlich. —age, das Mittelalter. -aged, von mittlerm Alter; -most, der mittelſte.
Mid'dling, a. mittelmäßig.
Midge, s. die Mücke.
Mid'most, a. der Mittelſte.
Mid'ship-man, s. der Seecadet.
Midst, a. mittelſt, mitten. s. das Mittelſte, die Mitte.
Mid'wife, s. die Hebamme, Wehmutter. Man—, der Geburtshelfer. Mid'wifery, s. die Hebammenkunſt, Geburtshülfe.
Mien, s. die Miene, Geſtalt, der Blick, das Ausſehen, Anſehen.
Might, s. die Macht, Gewalt; möchte (von may). Mightiness, s. die Macht, Hoheit. Mighty, a. mächtig, heftig, ſtark. —ily, ad.
Mignon'ette, s. die Reſeda.
Migrate, v. n. wandern, fortziehen.
Migrátion, s. die Wanderung.
Milch, a. melk, Milch gebend. Milch-cow, die Milchkuh.
Mild, a. ſanft, gelinde, milde. —ly, ad. —ness, s. die Lieblichkeit, Milde.
Mil'dew, s. der Mehlthau. v. a. durch Mehlthau verderben, brandig machen.
Mile, s. die (engliſche) Meile (von 5280 engl. Fuß). —stone, der Meilenzeiger, Meilenſtein.
Mil'foil, s. die Schafgarbe.
Mil'iary, a. hirſenartig, hirſenförmig. —fever, das Frieſel.
Mil'itant, a. ſtreitend, fechtend. Mil'itar, Mil'itary, a. militäriſch, kriegeriſch. s. der Soldatenſtand.
Militia, s. die Miliz, die Landſoldaten.
Milk, s. die Milch. v. a. melken; ſaugen. —livered, feigherzig; —maid, das Milchmädchen, die Milchmagd; —man, der Milchträger, Milchmann; —pail, der Milcheimer; —pan, die Milchſchale, der Milchnapf, Milchaſch; —porridge, —pottage, die Milchſuppe; —score, die Milchrechnung; —sop, der weichliche Menſch, der Weichling, die Memme; —tooth, der Milchzahn; —woman, die Milchfrau. —en, a. milchig, milchicht. —er, s. der Melker. —iness, s. die milchartige Beſchaffenheit, die milchichte Beſchaffenheit, Weichlichkeit. Milky, a. milchig, milchicht; weichlich, ſanft. —way, die Milchſtraße.
Mill, s. die Mühle; das Prägewerk; Schlagewerk; das Hammerwerk, der Hammer. v. a. mahlen, zermalmen; walken; (Schokolate) querlen, abquerlen; prägen, ſchlagen. —brook, der Mühlbach, das Mühlwaſſer; —clack, das Geklapper der Mühle; —cog, der Zapfen (am Mühlrade); —dam, der Mühldamm, das Wehr; —horse, das Mühlpferd; —pond, der Mühlteich, das Mühlwaſſer; —stone, der Mühlſtein; —wright, der Mühlenbauer.

Millenárian, s. derjenige, welcher das tausendjährige Reich erwartet, der Chiliast. —enary, a. aus tausend bestehend. s. der Chiliast. —en'nial, a. tausendjährig, zum tausendjährigen Reiche gehörig. —en'nium, s. das Jahrtausend; tausendjährige Reich.

Mill'epedes, s. die Assel, der Kellerwurm.

Mill'er, s. der Müller. Miller's-thumb, der Kaulkopf (ein Fisch).

Milles'imal, a. der Tausendste; tausendfach.

Mill'et, s. die Hirse; eine Art Fisch.

Mil'liary, s. der Meilenstein.

Mill'iner, s. die Putzmacherinn, Putzhändlerinn. Man—, der Putzmacher, Putzkrämer, Putzhändler. Mill'inery, s. das Putzwerk, die Putzwaaren.

Mill'ion, s. die Million. Mill'ionth, a. der Zehnhunderttausendste.

Milt, s. die Milch der Fische; Milz. v. a. den Rogen der weiblichen Fische befruchten. Milt'er, s. das Männchen der Fische, der Milcher.

Mime, s. die Mime, Posse; der Possenspieler, Possenreißer. v. n. Possen spielen. Mimer, s. der Possenreißer, Nachahmer, Nachäffer. Mim'ical, a. mimisch, nachahmerisch. —ly, ad. Mim'ick, a. nachäffend, mimisch. s. der Nachahmer; Possenreißer. v. a durch Gebärden nachahmen, nachäffen. Mimicks, pl. die Nachahmungskunst, Geberdenkunst. Mim'ickry, s. Mimik; die possenhafte Nachahmung, Nachäffung; Possenreißerei.

Minácious, Minatory, a. drohend. Minácity, s. die Neigung zum Drohen.

Minaret, s. der Spitzthurm, Minaret (einer Türkischen Moschee).

Mince, v. a. klein hacken; behutsam und geziert reden, mit Ziererei ausdrücken. v. n. mit kurzen Schritten gehen, behutsam und zierlich einhergehen; behutsam und zierlich reden. Min'cingly, ad. in Stückchen, stückweise; kleinlich; karg.

Mind, s. das Gemüth; der Verstand; Geist, die Seele; Neigung, Lust; Meinung; die Gedanken; das Gedächtniß. v. a. merken; beobachten; Acht geben, hüten; sich bekümmern, erinnern. v. n. geneigt seyn, gesinnt seyn. —ed, a. gesinnt, geneigt. —ful, a. achtsam, geflissen, aufmerksam; eingedenk. —ly, ad. —stricken, part. & a. bewegt, gerührt. —fulness, s. die Achtsamkeit, Aufmerksamkeit. —less, a. unachtsam, unaufmerksam; verstandeslos, seelenlos, geistlos. —lessness, s. die Unachtsamkeit; Geistlosigkeit.

Mine, pr. mein; der meinige.

Mine, s. die Grube, das Bergwerk; die Mine, der Sprenggraben. v. a. graben, untergraben. v. n. Gruben machen, Höhlen machen; Sprenggraben anlegen. Miner, s. der Bergmann; Sprenggräber, Mineur.

Min'eral, s. das Mineral, Berggut. a. mineralisch. Min'eralist, —l'ogist, s. der Mineralog, Mineralienkenner. —l'ogy, a. die Mineralogie, Mineralienkunde, Mineralienlehre.

Minever, s. gesprenkeltes Pelzwerk; Hermelin.

Min'gle, v. a. mischen, vermischen. v. n. sich mischen. s. das Gemisch.

Min'iature, s. die Miniatur, die Kleinmalerei, das Kleingemälde. a. miniaturmäßig.

Min'ikin, a. klein, winzig. s. die kleine Stecknadel.

Min'im, s. das Minimum, Geringste; die weiße Note, Minima; das kleine Ding; der Zwerg, Knirps; das kleine Gedichtchen.

Min'iment, s. die Urkunde, das Document, der Beweis.

Min'ion, s. der Liebling, Günstling. —ing, s. die Liebkosung.

Min'ious, a. mennigfarben.

Min'ish, v. a. vermindern.

Min'ister, s. der Diener; das Werkzeug; der Minister; Beamte; Bevollmächtigte, Gesandte; der Geistliche, Pfarrer. v. a. darreichen; versorgen. v. n. dienen; ein Amt verwalten; den Gottesdienst verrichten; Arzenei geben, heilen; mit dem Nöthigen versehen, helfen, unterstützen. —terial, a. dienend; mittelbar; amtmäßig, amtlich; ministeriell; priesterlich, geistlich. —ly, ad. —tery, s. der Dienst, das Amt. —tral, a. einem Diener, Minister, Geistlichen gehörig, in dessen Amt gegründet; priesterlich. —strant, a. dienend, dienstbar. —trátion, s. der Dienst, das Amt, die Verrichtung, Verwaltung. —tress, s. die Geberinn, Austheilerinn. —try, s. der Dienst, das Amt; die Mitwirkung, Einwirkung; das Geschäft; das Ministerium, die Regierung.

Min'ium, s. der Mennig.
Min'now, s. die Elritze (ein Fisch).
Minor, a. kleiner, klein; jünger; unmündig, weich. s. der Unmündige. T. der Untersatz. Minorate, v. a. verkleinern, verringern. Minor'ity, s. die Kleinheit; Minderjährigkeit, Unmündigkeit; die geringere Zahl.
Mins'ter, s. der Münster, der Dom, die Domkirche, Hauptkirche.
Mins'trel, s. der Spielmann, Sänger, Barde, Dichter. —sy, s. das Tonspiel, der Gesang; die Barden, Sänger.
Mint, s. die Münze; der Ort, wo etwas erfunden wird. v. a. münzen, prägen; schmieden, erfinden. —man, s. der Münzkundige; —master, der Münzmeister, Münzer; Erfinder; master of the —, der Obermünzmeister. —age, s. das, was gemünzt wird; die Münzgebühr. —er, s. der Münzer.
Min'uet, s. der Führtanz, die Menuet.
Min'um, (auch Minim), s. die kleine Schrift, Petit; die halbe Tactnote.
Minúte, a. klein, unbedeutend; genau. —ly, ad. —ness, s. die Kleinheit.
Min'ute, s. die Minute; der Entwurf; die kurze Bezeichnung von dem, was geschehen ist. v. a. kurz aufzeichnen, kurz bemerken, kurz entwerfen; den Minuten nach beobachten; Acht haben. —book, s. das Entwurfsbuch; Merkbuch; —glass, das Minutenglas; —guns, Minutenschüsse (bei Feierlichkeiten); —hand, der Minutenzeiger. —ly, a. minutenweise.
Minx, s. ein junges, wildes Weibsbild.
Mirable, a. bewundernswürdig.
Mir'acle, s. das Wunder, Wunderwerk. Mirac'ulous, a. wunderbar. —ly, ad.
Miradór, s. der Balcon, Söller, Vortritt.
Mire, s. der Schlamm; die Pfütze; Ameise. v. a. in den Koth wälzen, besudeln.
Mirifical, a. wunderthätig, wunderbar.
Miriness, s. die kothige oder schmutzige Beschaffenheit.
Mirk, —some, a. dunkel, trübe. —ness, s. die Dunkelheit.
Mirobolans, s. Mirabellen (Pflaumen).
Mir'ror, s. der Spiegel; das Muster; Beispiel. —stone, der Selenit, das Marienglas.
Mirth, s. die Lustigkeit, Fröhlichkeit. —moving, Fröhlichkeit erweckend. —ful, a. fröhlich, lustig. —less, a. freudenleer, traurig.
Miry, a. schlammig, kothig.
Misacceptátion, s. die unrichtige Erklärung, der Mißverstand, das Mißverständniß.
Misadvent'ure, s. der Unfall, das Mißgeschick. —t'ured, a. unglücklich.
Misadvise, v. a. schlechten Rath geben.
Misáimed, a. falsch gezielt.
Mis-allied, a. unstandesmäßig verheirathet, mesalliirt.
Misanthrope, Misánthropos, s. der Menschenfeind. Misanth'ropy, s. der Menschenhaß.
Misapplicátion, s. die falsche Anwendung. Misapply', v. a. unrecht deuten; verkehrt anwenden.
Misapprehénd, v. a. mißverstehen. —hen'sion, s. der Mißverstand, das Mißverständniß.
Misascríbe, v. a. fälschlich zuschreiben.
Misassign, v. a. irrig zueignen.
*Misbecóme, v. n. übel anstehen.
Misbegót, —ten, part. & a. unrechtmäßig erzeugt, unehelich.
Misbehave, v. n. sich nicht gut betragen, sich nicht wohl aufführen. —viour, s. das schlechte Betragen.
Misbelief, s. der Irrglaube. —liever, s. der Irrgläubige. —lieving, a. irrgläubig, ruchlos.
Misbórn, part. & a. zum Unglück geboren.
Miscalc'ulate, v. a. falsch rechnen, sich verrechnen. —látion, s. die falsche Rechnung.
Miscál, v. a. unrecht benennen.
Miscar'riage, s. das Vergehen; der üble Ausgang; die Fehlgeburt. Miscar'ry, v. a. mißlingen, verunglücken; unzeitig gebären, fehlgebären, abortiren.
Miscást, v. a. unrichtig rechnen, sich verrechnen.
Miscellanárian, a. Vermischtes. s. der Verfasser vermischter Aufsätze, Miscellenschreiber. —láne, s. das Mischkorn. —láneous, a. gemischt, vermischt. —lany, a. vermischt. s. das Gemisch; die Sammlung vermischter Aufsätze. Miscellanies, die vermischten Aufsätze, vermischten Schriften, Miscellen, Miscellaneen.
Mischánce, s. der Unfall, Querstrich.
Mis'chief, s. das Unheil, der Unfug, Schade, Nachtheil; Possen; die üble Folge, das Unglück. v. a. Nachtheil zufügen, Schaden zufügen, schaden; einen Possen spielen. Mis'chievous, a. nachtheilig, schädlich; schadenfroh, boshaft; muth-

willig, —ly, ad. —ness, s. die Schädlichkeit, Nachtheilichkeit; die Neigung, andern zu schaden; die Neigung, andern einen Possen zu spielen; der Muthwille, die Muthwilligkeit.
Mis'cible, a. mischbar.
Miscitátion, s. die irrige Anführung.
Miscíte, v. a. irrig anführen.
Miscláim, s. der falsche Anspruch.
Miscomputátion, s. die Verrechnung.
Misconcéive, v. a. unrecht verstehen. Misconcéit, Misconcep'tion, s. der Mißverstand, das Mißverständniß, der Irrthum.
Miscon'duct, s. das Mißverhalten. Miscondúct, v. a. sich übel betragen.
Misconjec'ture, v. a. falsch muthmaßen. s. die irrige Vermuthung.
Misconstruc'tion, s. die Mißdeutung. Miscons'true, v. a. mißdeuten.
Miscontin'uance, s. die Unterbrechung, Unterlassung.
Miscoun'sel, v. a. schlechten Rath geben.
Miscóunt, v. a. sich verrechnen, sich verzählen, falsch zählen.
Mis'creance, Miscréancy, s. der Unglaube, Irrglaube. —ant, s. der Ungläubige, Abtrünnige; ruchlose Mensch, schlechte Mensch.
Miscreáte, Miscreáted, a. ungestalt.
Misdéed, s. die Missethat, das Verbrechen.
Misdéem, v. a. sich irren; Unrecht thun. Misdéeming, s. der Irrthum.
Misdeméan, v. n. sich übel verhalten.
Misdeméanour, s. das Vergehen; die widerrechtliche Handlung.
Misdesért, s. die Schuld, das Vergehen.
Misdevótion, s. die falsche Andacht, Andächtelei.
Misdíght, a. übel gekleidet.
Misdiréct, v. a. verleiten, irre leiten.
Misdistin'guish, v. a. falsch unterscheiden.
*Misdó, v. a. & n. Unrecht thun, fehlen, sich vergehen. Misdóer, s. der Verbrecher.
Misdóubt, s. der Verdacht, Zweifel. v. a. in Verdacht haben; bezweifeln. —ful, a. zweifelhaft, voll von Besorgniß.
Mise, s. T. die hauptsächliche Einrede; die Litiscontestation.
Misemplóy, v. a. übel anwenden. —ment, s. der Mißbrauch; die üble Anwendung.
Miser, s. der Geizige, Geizhals, Filz.
Mis'erable, a. elend, unglücklich; elend, verächtlich; geizig, filzig. —bly, ad. —ness, s. das Elend, der elende, unglückliche Zustand. Mis'ery, s. das Elend, Unglück; der Geiz.
Misfáll, v. n. unglücklicher Weise befallen.
Misfáre, s. das Unglück.
Misfáshion, v. a. unrichtig bilden, verunstalten.
Misfórm, v. a. verunstalten.
Misfort'une, s. das Unglück.
*Misgive, v. n. mit Zweifel erfüllen, besorgt machen, ahnen. Misgíving, s. die schlimme Ahnung.
Misgov'ern, v. a. schlecht regieren, schlecht verwalten. —ance, s. die üble Leitung, der Irrthum. —ed, part. & a. ungebildet, ungesittet. —ment, s. die schlechte Regierung, schlechte Verwaltung; Unordnung, Ausschweifung.
Misguídance, s. die irrige Leitung, falsche Richtung; Abweichung. Misguide, v. a. irre führen, eine falsche Richtung geben, verleiten.
Misháp, s. der Unfall. Mishap'pen, v. n. unglücklicher Weise geschehen, unglücklicher Weise begegnen.
Misháved, part. & a. ungezogen, ungesittet.
Mishéar, v. a. falsch hören, verhören.
Mish'mash, s. der Mischmasch.
Misinfér, v. a. falsch schließen.
Misinfórm, v. a. falsch berichten, durch falsche Nachrichten täuschen. —átion, s. der falsche Bericht, die falsche Nachricht.
Misinterp'ret, v. a. falsch auslegen, mißdeuten. —pretátion, s. die falsche Auslegung, falsche Deutung.
Misjóin, v. a. schlecht verbinden.
Misjúdge, v. a. falsch urtheilen, sich im Urtheil irren.
*Misláy, v. a. unrecht legen; verlegen.
*Misléad, v. a. irre führen, mißleiten, verleiten, verführen.
Mislike, v. a. keinen Gefallen an etwas haben, mißbilligen. s. das Mißfallen, die Mißbilligung.
Misman'age, v. a. übel verwalten, nicht gut behandeln. —ment, s. die üble Verwaltung, unrichtige Behandlung.
Mismátch, v. a. übel verbinden, unschicklich verbinden.
Misnáme, v. a. falsch nennen.
Misnómer, s. T. der falsche Name, wo-

durch eine Klagschrift oder anderes gesetzliches Document ungültig gemacht wird; das Versehen, der Irrthum.
Misobsérve, v. a. unrichtig bemerken, falsch beobachten.
Misog'amist, s. der Feind des Ehestandes. Misog'yny, s. der Weiberhaß.
Misor'der, v. a. falsch ordnen, in Unordnung bringen. s. die Unordnung, Verwirrung. Misor'derly, a. unordentlich.
Mispersuásion, s. die irrige Meinung.
Mispláce, v. a. unrecht stellen, an den unrechten Ort setzen.
Mispóint, v. a. mit unrichtigen Unterscheidungszeichen versehen.
Misprint, v. a. verdrucken.
Misprise, v. a. sich irren, irrig behandeln; verachten, verächtlich behandeln.
Misprision, s. T. das Vergehen das einem bestimmten todeswürdigen Verbrechen am nächsten kommt; es ist theils negativ, wenn es in Verheimlichung, theils positiv, wenn es in thätiger Theilnahme an einem Verbrechen besteht. Blackst.
Mispropor'tion, v. a. verhältnißwidrig ordnen, ohne gehöriges Verhältniß verbinden.
Mispróud, a. auf eine falsche Art stolz, bauernstolz.
Misquóte, v. a. falsch anführen.
Misrecite, v. a. falsch hersagen.
Misreck'on, v. a. & n. falsch rechnen. Misreck'oning, s. die Verrechnung.
Misreláte, v. a. falsch erzählen. Misrelátion, s. der falsche Bericht.
Misremem'ber, v. n. einen Gedächtnißfehler begehen, sich irren.
Misrepórt, v. a. falsch berichten. s. der falsche Bericht, die falsche Vorstellung.
Misrepresént, v. a. unrecht vorstellen, falsch darstellen. —sentátion, s. die unrechte Vorstellung, falsche Darstellung.
Misrúle, s. die schlechte Regierung; Unordnung, Verwirrung.
Miss, s. die Jungfer, Mamsell; Jungfrau, das Fräulein; die Beischläferinn.
Miss, v. a. & n. vermissen, entbehren; fehlen, verfehlen; irren. s. der Verlust; Irrthum.
Miss'al, s. das Meßbuch.
Missáy, v. n. übel reden; unrecht sagen, falsch sagen.
Misséem, v. n. sich verstellen, übel kleiden.
Missem'blance, s. der falsche Schein.
Missérve, v. a. nicht treu dienen; einen schlechten Dienst leisten.
Misshápe, v. a. verunstalten.
Mis'sile, a. mit der Hand geworfen, geschleudert; Wurfgeschütz.
Mis'sion, s. die Sendung, Botschaft, Auftrag; Gesandtschaft, Mission; die Bekehrungs-Gesandtschaft; Entlassung, Dienstentlassung; Partei. —ary, —er, s. der Bekehrer, Heidenbekehrer, Bekehrungsbote, Missionarius.
Miss'ive, a. gesandt; geworfen. s. das Sendschreiben; der Bote, Botschafter.
*Mis-spéak, v. a. falsch aussprechen.
*Mis-spéll, v. a. falsch buchstabiren, unrichtig schreiben.
*Mis-spénd, v. a. übel anlegen, übel anwenden; verthun, verschwenden.
Mist, s. der (feuchte, leichte) Nebel; die Dunkelheit, Verdunkelung. v. a. umnebeln; verdunkeln. Scotch mist, sehr feiner Regen.
Mistákable, a. verkennbar. *Mistake, v. a. & n. verkennen; unrecht verstehen; sich irren. s. der Irrthum; das Versehen. To be mistaken, sich irren. Mistákenly, Mistákingly, ad. auf eine irrige Art; aus Versehen.
Mistáte, v. a. falsch angeben; unrichtig darstellen. —ment, s. die irrige Angabe.
*Mistéach, v. a. unrichtig lehren, falsch unterrichten.
*Mistél, v. a. falsch erzählen.
Mistem'per, v. a. in Unordnung bringen, übel ordnen.
Mis'ter, s. die Art, Gattung; Herr (das Titelwort, welches den eigenen männlichen Namen vorgesetzt wird, gewöhnlich Mr. geschrieben).
Mistérm, v. a. falsch nennen.
*Misthink, v. a. verdenken, verargen.
Misthóught, s. das Mißverständniß, Versehen.
Mistíme, v. a. nicht die gehörige Zeit beobachten, zur Unzeit thun.
Mis'tiness, s. das Neblige, der Nebel, die Dunkelheit.
Mis'tion, s. die Mischung.
Mis'tletoe, s. die Mistel.
Mist'like, a. nebelartig, nebelig.
Mistráin, v. a. schlecht erziehen, verziehen; verderben.
Mis'tress, s. die Herrinn, Frau, Gebieterinn; Besitzerinn; diejenige, welche etwas vollkommen erlernt hat; Lehrerinn; die Geliebte; Kebsfrau, Kebsdirne; der Titel der Anrede an verheirathete Frau.

ensperſonen, Frau, (Mrs. geſchrieben).
Mistrúst, s. das Mißtrauen. v. a. mißtrauen. —ful, a. mißtrauiſch. —ly, ad. —fulness, s. die mißtrauiſche Geſinnung, das Mißtrauen. —less, a. ohne Mißtrauen, verdachtlos.
Mist'y, a. nebelig, dunkel. —ily, ad.
*Misunderstánd, v. a. falſch verſtehen, nicht recht verſtehen, mißverſtehen. —ing, s. der Mißverſtand; das Mißverſtändniß.
Misúsage, s. der Mißbrauch; die Mißhandlung. Misúse, v. a. mißbrauchen; mißhandeln. s. der Mißbrauch, die Mißhandlung. Misúser, s. T. der Mißbrauch.
Miswéen, v. n. unrichtig urtheilen, ſich irren; Mißtrauen hegen. —ed, irrig; —ing, der falſche Begriff, Irrthum.
Mite, s. die Miete, Milbe, Käſemilbe; der Kornwurm; die kleinſte Münze, der Heller, Scherf, das Scherfchen; der zwanzigſte Theil eines Grans; der kleinſte Theil, die höchſte Kleinigkeit.
Mitel'la, s. die Biſchofsmütze (eine Pflanze).
Mithridate, s. der Mithridat (eine Arzenei).
Mit'igant, a. lindernd. —gate, v. a. lindern, mildern. —gátion, s. die Linderung.
Mítre, s. eine Bedeckung für das Haupt; die Inful, Biſchofsmütze; (bei den Holzarbeitern) die Fuge. Mitred, a. mit einer Biſchofsmütze geziert, infulirt.
Mit'ten, s. eine Art Handſchuh ohne Finger, der Halbhandſchuh.
Mit'tent, a. ſchickend, treibend.
Mit'timus, s. der Verhaftsbefehl.
Mix, v. a. miſchen, vermiſchen; zuſammenmiſchen, zuſammenſetzen. Mix'en, s. der Miſthaufe, die Miſtgrube. Mix'tion, Mix'ture, s. die Miſchung. Mixtly, a. gemiſcht, vermiſcht.
Miz'-maze, s. der Irrgang.
Miz'zen, Miz'zen-mast, s. der Beſanmaſt.
Miz'zle, v. n. ſehr fein regnen, ſprühen.
Miz'zy, s. der Sumpf, Moraſt.
Moan, v. n. ächzen, winſeln, wehklagen. v. a. betrauern, beklagen. s. das Aechzen, Winſeln, Wehklagen. —ful, a. kläglich. —ly, ad.
Moat, s. der Graben. v. a. mit einem Graben umgeben.
Mob, s. das gemeine Volk, der Pöbel; eine Art Haube der Frauenzimmer. v. n. ſich zuſammenrotten, lärmen. v. a. durch Lärm und Verwirrung unterdrücken, übertäuben; mißhandeln. —bish, a. pöbelhaft, gemein. —ly, ad.
Mob'by, s. der Kartoffeltrank (ein in Amerika übliches Getränk, aus Kartoffeln bereitet).
Mob'ile, s. der Pöbel.
Mobil'ity, s. die Beweglichkeit, Flüchtigkeit; der Pöbel.
Móble, v. a. ſich nachläſſig ankleiden.
Mócha-stone, s. der Moccaſtein, Mochaſtein.
Mock, s. der Spott, das Geſpött; die Nachahmung, Nachäffung. a. nachgemacht, falſch, unecht. v. n. & a. ſpotten, verſpotten, verlachen; nachäffen; täuſchen; zum Beſten haben, zum Narren machen. —able, a. lächerlich. —er, s. der Spötter, Spottvogel; Nachäffer; Betrüger. —ery, s. das Geſpött, die Verſpottung, Spötterei; der Gegenſtand der Spötterei; die vergebliche Bemühung; eitle Nachahmung, der betrügliche Schein. Mock'ing, s. das Spotten, die Spötterei. —bird, die Spottdroſſel, Americaniſche Nachtigall; —stock, der Gegenſtand des Spottes. —ly, ad. auf eine ſpottende Art.
Módal, a. zur Form gehörig, zufällig. Modal'ity, s. der zufällige Unterſchied.
Mode, s. die Art und Weiſe, Beſchaffenheit; Gattung, Stufe; Sitte; der Gebrauch; die Mode, Tracht.
Mod'el, s. das Vorbild, Muſter; die Vorabbildung im Kleinen, das Modell; die Form, der Model. v. a. abbilden, abformen, modeln; entwerfen, einrichten. Mod'eller, s. derjenige, welcher formt, abbildet; der Modellmacher.
Mod'erate, a. mäßig; mittelmäßig. v. a. mäßigen, mildern; in Ordnung halten. —ly, ad. —ness, s. die Mäßigkeit, mittelmäßige Beſchaffenheit. Moderátion, s. die Mäßigung; Ruhe; Mäßigkeit. —tor, s. der Mäßiger; Vorſitzer, Wortführer. —trix, s. die Vorſteherinn.
Mod'ern, a. neu, heutig, heuttägig, jetzig; gemein, ſchlecht. Moderns, die Neuern. —ism, s. die Neuerung, der neuere Geſchmack. —ize, v. a. eine neuere Geſtalt geben, moderniſiren. —ness, s. die Neuheit.
Mod'est, a. beſcheiden, ſittſam; mäßig. —ly, ad. Mod'esty, s. die Beſcheidenheit; Sittſamkeit; Anſtändigkeit; Mäßigung; Modesty-piece, der Buſenſtreif.

, s. der kleine Antheil, das
ilchen, Bißchen.
e, a. einer Abänderung und
estimmung fähig, bestimmlich.
tion, s. die Abänderung, Ein-
, nähere Bestimmung. Mo-
. abändern, einschränken, nä-
men; mäßigen, beruhigen,
.
, s. T. (in der Baukunst)
on Unterlage oder Stütze.
modisch, modesüchtig. —ly,
der Mode. —ness, s. die
Beschaffenheit, Modesucht.
v. a. die Stimme oder den
n und beugen, moduliren.
s. die Tonleitung, Modula-
nonie, Melodie; die Einrich-
ssung. —lator, s. die Person
che, welche die Stimme auf
ehme Art verändert.
. das Muster, die Form.
. die Vergütung des Zehnten.
hr.
er Mogul.
das Haartuch, Kameeltuch.
edan, a. mohamedanisch. s.
nedaner.
ohack, s. der Mohock (einer
vilden Volke Mohock in
Straßenräuber.
a. verwirren, irre machen.
s. der Moidore, eine Por-
Goldmünze.
die Hälfte.
nit Koth besudeln; beschmu-
n, plagen. v. n. in Koth
quälen, sich placken. s. das
; der Flecken.
ucht, naß; saftig. v. a. näs-
ten. —en, v. a. nässen, be-
ener, s. derjenige, welcher
anfeuchtet; das Anfeuch-
l. —ness, s. die Feuchtigkeit.
die Nässe, Feuchtigkeit.
ie Masche (eines Netzes).
üster, trübe.
h, s. pl. die Backenzähne.
s. der Zuckersatz, Zucker-
rup.
r Maulwurf; Hafendamm;
Muttermaal. —cast, —hill,
urfshaufe; —catcher, der
fänger; —track, der Maul-
; —warp, der Maulwurf.
a. belästigen, beunruhigen;
quälen, plagen. —ation, s. die Be-
lästigung, Beunruhigung, Störung.
—er, s. der Störer, Quäler.
Mol'lient, a. erweichend, mildernd.
Mol'lifiable, a. erweichbar. —fica-
tion, s. die Erweichung, Besänftigung,
Beruhigung. —fier, s. der Ruhestifter;
das Erweichungsmittel, Linderungs-
mittel. —fy, v. a. erweichen; besänfti-
gen; lindern; mäßigen, vermindern.
Molósses, s. Molasses.
Móly, s. das wilde Knoblauch
Mome, s. der Dummkopf.
Móment, s. der Augenblick; das Ge-
wicht, der Nachdruck, die Wichtigkeit.
—tally, ad. einen Augenblick. —tá-
neous, —tary, a. einen Augenblick dau-
ernd, vergänglich. —t'ous, a. wichtig,
von vieler Bedeutung,
Mom'mery, s. die Maskerade.
Mon'achal, a. mönchisch. Mon'achism,
s. das Mönchswesen.
Mon'ade, s. die Monade, Einheit.
Mon'arch, s. der Monarch, Alleinherr-
scher, Herrscher; Vorsteher. Monár-
chal, a. königlich —ch'ical, a. monar-
chisch. Mon'archise, v. n. allein herr-
schen, den Herrscher spielen. —chy, s.
die Monarchie, Alleinherrschaft.
Monastérial, a. klösterlich. Mon'aste-
ry, s. das Kloster. Monas'tical, —tick,
a. klösterlich. —ly, ad.
Mon'day, s. der Montag.
Mon'ey, s. das Geld. —bag, der Geld-
beutel; —broker, der Geldmäkler;
—changer, der Geldwechsler; —mat-
ter, die Geldsache; —scrivener, der
Geldmäkler; —wort, das Münzkraut,
Goldkraut. —ed, a. reich an baarem
Gelde. —er, s. der Münzer; Wechsler.
—less, a. geldlos.
Mong'corn, s. das Mischkorn.
Mon'ger, s. der Händler, Krämer, Ver-
käufer. news—, der Neuigkeitskrämer.
Mon'grel, a. von zweierlei Art; zwitter-
artig; unecht, schlecht. s. ein Thier von
unechter Art, von gemischter Art, der
Zwitter.
Móniment, s. das Denkmal, die Auf-
schrift.
Mónish, v. a. erinnern, ermahnen. Mó-
nisher, s. der Erinnerer, Ermahner.
Monition, s. die Ermahnung, War-
nung. Mon'itor, s. der Ermahner,
Warner. Mon'itory, a. ermahnend,
warnend. s. die Ermahnung, Warnung.

Monk, s. der Mönch. —ery, s. das Mönchsleben. —hood, s. der Mönchsstand. —'shood, die Mönchskappe; Wolfswurz. —ish, a. mönchisch.
Monk'ey, s. der Affe.
Monoc'eros, s. das Einhorn.
Mon'ochord, s. das Hackebrett; Monochordium.
Monoc'ular, —lous, a. einäugig.
Mon'ody, s. der Trauergesang, das Trauerlied, das nur von einer Person gesungen wird.
Monógamist, s. der, welcher nur eine Heirath gestattet. —gamy, s. die einmalige Heirath.
Mon'ogram, s. der Namenszug in einem Buchstaben.
Mon'ologue, s. das Selbstgespräch.
Mon'omachy, s. der Zweikampf.
Mon'ome, s. T. die einfache Größe.
Monopétalous, a. nur ein Blumenblatt habend, einblätterig,
Monop'olist, s. der Alleinhändler, Monopolist. —lize, v. a. den Alleinhandel treiben; für sich allein in Anspruch nehmen. —ly, s. der Alleinhandel.
Monosyllab'ical, a. einsylbig. —lable, s. das einsylbige Wort. —labled, a. einsylbig, in eine Sylbe gebracht.
Monoton'ical, —onous, a. eintönig. —ony, s. die Eintönigkeit.
Monsóon, s. T. der Passatwind, Zugwind.
Mons'ter, s. das Wunderding, Wunderthier; Ungeheuer; die Mißgestalt, Mißgeburt. Monstros'ity, Monstruos'ity, s. die ungeheure, widernatürliche Beschaffenheit. Mons'trous, a. widernatürlich; ungeheuer; erstaunlich, wunderbar; schändlich, verhaßt. —ly, ad. —ness, s. die widernatürliche, ungeheure, schändliche Beschaffenheit.
Montéro, Montéer-cap, s. die Jagdmütze, Reitmütze.
Montéth, s. der Schwenkkessel.
Month, s. der Monat. To have a —'s mind, große Lust haben. Month'ly, a. & ad. monatlich, mondsüchtig.
Mon'toir, s. ein Stein oder Tritt, um auf das Pferd zu steigen, der Steigetritt.
Mon'ture, s. das Reitpferd.
Montróss, s. der Unterkanonier.
Mon'ument, s. das Denkmahl; Grabmahl. Monument'al, a. das Andenken erhaltend; zu einem Denkmahle oder Grabmahle gehörig.
Mood, s. die Form, Art, Weise; Tonart; der Styl; die Gemüthsstimmung, Gesinnung; Laune; Hitze, der Zorn; T. die Abwandlungsart, (in der Sprachlehre) der Modus. Mood'iness, s. die üble Laune. Mood'y a. mürrisch, verdrießlich; rasend.
Moon, s. der Mond; Monat. —beam, der Mondstrahl; —calf, das Mondkalb; der Dummkopf; —eyed, mondäugig, mondblind; blödsichtig; —light, —shine, das Mondlicht; der Mondschein; —shine, —shiny, vom Monde erleuchtet, mondhell; —stone, der Selenit, Mondstein, das Frauenglas; —struck, mondsüchtig; —wort, das Mondkraut, die Mondraute. —ed, part. & a. mit dem Monde geschmückt. —ish, a. launig, flüchtig, leichtfertig. —ling, s. der Einfaltspinsel. Moon'y, a. mondförmig, durch den Mond bezeichnet, durch den Mond unterschieden.
Moor, s. der Mohr, Neger; das Moor, der Sumpf, Morast; der Schall des Jagdhorns. v. a. vor Anker legen, festlegen. v. n. vor Anker liegen. —cock, —fowl, —game, das Haidehuhn, Moorhuhn; —land, das Moorland, Marschland. —ish, a. mohrenhaft; sumpfig. Moor'y, a. morastig, sumpfig.
Moos'e-deer, s. das Americanische Elenthier.
Moot, a. streitig, unentschieden, zweifelhaft. v. a. streiten, disputiren. —case, —point, ein streitiger, zweifelhafter Fall.
Moot'ed, part. & a. mit der Wurzel ausgerissen.
Moot'er, s. der Streiter, Wortkämpfer.
Mop, s. der Wischbesen, Haderbesen; der verzogene Mund, das schiefe Maul. v. a. mit dem Wischbesen reinigen. v. n. den Mund verziehen; ein schiefes Maul machen.
Mope, v. n. schläfrig seyn, unthätig oder träge seyn, träumen, faulenzen. v. a. der Lebhaftigkeit berauben, stumpf machen, abstumpfen. Mope-eyed, blödsichtig.
Mop'pet, Mop'sy, s. die Puppe.
Mópus, s. der Träumer, Faulenzer.
Mor'al, a. moralisch, sittlich; tugendhaft, gesittet; wahrscheinlich; auf den Geist sich beziehend, geistig. s. die Lehre; Tugendlehre; Moral. v. a. den Tugendlehrer machen. Morals, s. pl. die Sitten, die Sittlichkeit, das sittliche Verhalten;

der moralische Charakter; moral philosophy, die Pflichtenlehre, Sittenlehre, Tugendlehre. Mor'aler, —list, s. der Sittenlehrer, Tugendlehrer, Sittenprediger.—l'ity, s. die Sittlichkeit, Sittenlehre, Tugendlehre. —lizátion, s. die moralische Betrachtung. —lize, v. a. moralisch machen, auf eine Lehre anwenden; durch eine Lehre erklären; mit einer Lehre schmücken. v. n. moralische Betrachtungen anstellen; die Tugend predigen; vernünfteln. —lizer, s. der Sittenprediger, Tugendprediger. —ly, a. in einem moralischen Verstande; tugendhaft; den gewöhnlichen Vorstellungen gemäß, moralisch.

Moráss, s. der Moraſt, Sumpf.

Morávian, s. der Herrenhuter.

Mor'bid, a. ungesund, krankhaft, krank. —ness, s. der krankhafte Zustand. Morbifical, fick, a. krank machend.

Morbóse, a. ungesund, krankhaft. Morbos'ity, s. der krankhafte Zustand.

Mordácious, a. beißend, beißig. —c'ity, s. die Beißigkeit, das Beißende. Mor'dicant, a. beißend, scharf. —cátion, s. die Zerbeißung, Zerfressung.

More, a. & ad. mehr; ferner, wieder, noch. Once—, noch einmal; —and—, immer mehr; the—, je mehr; so much the—, um so viel mehr.

Mórel, s. der Nachtschatten (eine Pflanze); die schwarze saure Kirsche, Amarelle; die Morchel (ein eßbarer Schwamm).

More-land, s. das hohe Land, Bergland.

Moreóver, ad. überdieß, ferner.

Morgláy, s. das Schlachtschwert.

Morigerous, a. gehorsam, folgsam.

Mórion, s. die Sturmhaube, der Helm.

Morisc'o, s. der Tänzer in einem Mohrentanze.

Mor'kin, s. das Fallwild.

Mórling, Mórtling, s. die Wolle von einem gestorbenen Schafe.

Mórmo, s. der Popanz, das Schreckbild.

Morn, Morning, s. der Morgen. —gown, der Schlafrock; —star, der Morgenstern.

Moróse, a. mürrisch. —ly, ad. —ness, Moros'ity, s. das mürrische Wesen.

Mor'phew, s. das Zittermahl (auf der Haut).

Mor'ris, Mor'ris-dance, s. der Mohrentanz. —dancer, der Tänzer im Mohrentanze; —pike, der mohrische Spieß, die Mohrenpike.

Mor'row, s. der morgende Tag; Morgen. To—, morgen; the day after to-morrow, übermorgen.

Mórse, s. das Wallroß, Seepferd.

Mórsel, s. der Bissen, das Stück.

Mort, s. T. der Schall des Hifthornes nach Erlegung des Wildes; die große Menge.

Mor'tal, a. sterblich; tödtlich. s. der sterbliche Mensch. —ly, ad. Mortal'ity, s. die Sterblichkeit; der Tod, das Absterben; die Menschheit, menschliche Natur.

Mor'tar, s. der Mörser; Mörtel.

Mort'gage, s. das Unterpfand, die Verschreibung, Pfandverschreibung. v. a. verpfänden, verschreiben. Mortgagée, s. der Pfandgläubiger. Mórtgager, s. der Pfandschuldner.

Mortif'erous, a. tödtlich.

Mortificátion, s. die Tödtung; der kalte Brand; die Kasteiung, Unterjochung der Leidenschaften; Kränkung, Demüthigung; die Plage, der Verdruß.

Mórtify, v. a. tödten; schwächen; unterjochen; kasteien; kränken, demüthigen; quälen, plagen. v. n. den kalten Brand bekommen; verzehrt werden; sich kasteien.

Mórtise, s. das Zapfenloch. v. a. durch ein Zapfenloch verbinden, zusammenfügen.

Mórtmain, s. T. die todte Hand, das unveräußerliche Gut.

Mórtpay, s. der Rückstand, die rückständige Zahlung.

Mórtuary, s. ein gewisses Vermächtniß an die Kirche; ein Begräbnißplatz.

Mosáic, a. mosaisch. s. die mosivische Arbeit, eingelegte Arbeit, das eingelegte Bildwerk. Mosáical, a. mosaisch.

Móschatel, s. das Bisamkraut.

Mosk, Mosque, s. die Moschee, der Türkische Tempel.

Moss, s. das Moos; der Sumpf, Moraſt. v. a. mit Moos bedecken, bemoosen. —clad, mit Moos bekleidet; —grown, mit Moos bewachsen; —trooper, der Räuber. Moss'iness, s. die moosige Beschaffenheit. Moss'y, a. moosig, mit Moos bedeckt, bemooſt.

Most, a. der, die, das meiſte. ad. am meisten, im höchsten Grade. At —, at the—, höchstens; —of all, am meisten. —ly, ad. meistens, mehrentheils.

Mote, s. das Stäubchen; geringste Theil-

chen; die Volksversammlung, das Gericht; möchte, statt might.
Mótet, s. die Motette.
Moth, s. die Motte, Schabe. —eaten, von Motten zerfressen.
Móther, s. die Mutter; der Moder, Schlamm. v. n. gerinnen. —in-law, die Schwiegermutter; Stiefmutter; —of pearl, die Perlenmutter; —wort, das Mutterkraut. —hood, s. der Mutterstand. —less, a. mutterlos. —ly, a. & ad. mütterlich.
Móthery, a. hefig, dick, muddig.
Moth'y, a. voll von Motten, von Motten zerfressen.
Mótion, s. die Bewegung; Leibesbewegung; der Vorschlag, Antrag; das Puppenspiel; der Stuhlgang. v. a. in Vorschlag bringen, in Anregung bringen, vorschlagen. —less, a. unbeweglich.
Mótive, a. bewegend. s. der Beweggrund, Bewegungsgrund; das Bewegungsmittel. Motiv'ity, s. die Bewegungskraft.
Mot'ley, Mot'ly, a. scheckig, bunt.
Mótor, s. der Beweger; das Bewegmittel, Bewegwerkzeug. Mótory, a. Bewegung ertheilend, bewegend.
Mot'to, s. der Spruch, Sinnspruch, Wahlspruch.
Move, v. a. bewegen; in Bewegung setzen; fortbewegen; wegschaffen, wegsetzen; führen, leiten; vorschlagen, in Anregung bringen; überreden; rühren; erzürnen, erbittern. v. n. in Bewegung seyn, sich bewegen, sich rühren; sich fortbewegen, einher gehen, ziehen, wegziehen, vorrücken; sich beugen, sich verbeugen. s. die Bewegung; der Zug (im Spiel). —able, a. beweglich. —ly, ad. —ableness, s. die Beweglichkeit. Móveables, die beweglichen Güter, das bewegliche Vermögen. —less, a. unbeweglich. —ment, s. die Bewegung. Móvent, a. bewegend; s. die bewegende Kraft. Móving, part. & a. bewegend, beweglich, rührend. —ly, ad.
Mought statt might, möchte.
Mould, s. der Schimmel, der Kahm; die Erde, Fruchterde, Dammerde; der Stoff; die Form, Gießform; die Bildung, das Bild; die Art, Gattung; die Naht in der Hirnschale. v. a. formen, bilden, gestalten; kneten. v. n. schimmeln, schimmelig werden. —warp, der Maulwurf. —able, a. fähig, geformt zu werden. —er, s. der Bildner, Schnitzer u. s. w. —er, v. n. modern, vermodern; vergehen, abnehmen. v. a. in Staub verwandeln, zerbröckeln. —iness, s. der schimmelige Zustand. —ing, s. die erhabene Einfassung, der Rand. Mould'y, a. schimmelig, moderig.
Móulinet, s. der Kreuzbaum; das Drehkreuz.
Moult, v. n. sich mausen, sich mausern.
Mounch, Maunch, v. a. käuen.
Mound, s. die aufgeworfene Erde, der Erdhügel; die Erhöhung; der Wall, die Verschanzung. v. a. mit einem Erdhügel befestigen; verschanzen.
Mount, s. der Berg, Hügel; die Gelbank. v. n. steigen; aufsteigen; sich belaufen, betragen, ausmachen (vom Gelde). v. a. steigen machen, erheben; besteigen, ersteigen; auf das Pferd setzen, mit einem Pferde versehen, beritten machen; mit einem Zierrath umgeben, besetzen, einfassen (z. B. mounted in gold, in Gold eingefaßt). To — a canon, eine Kanone auf die Lavette bringen; to — a breach, die Bresche ersteigen; to — guard, auf die Wache ziehen.
Mount'ain, s. der Berg. a. auf einem Berge befindlich, zu einem Berge gehörig. —neer, s. der Bergbewohner. —ous, a. bergig, gebirgig; auf einem Berge oder Gebirge befindlich, gebirgisch; groß, ungeheuer. —ousness, s. die bergige oder gebirgige Beschaffenheit.
Mount'ant a. steigend, aufgehoben. —tebank, s. der Marktschreier; Quacksalber; der Prahler, Großthuer. v. a. den Marktschreier spielen, durch Prahlerei täuschen, hintergehen. —tenance, s. die Erstreckung, Weite. —ter, s. der Steiger, Aufsteiger. —ty, s. das Steigen des Falken.
Mourn, v. a. & n. trauern, wehklagen, klagen, beklagen, betrauern. —er, s. der Trauernde, der Leichenbegleiter. —ful, a. traurig. —ly, ad. —fulness, s. die Traurigkeit. —ing, s. die Trauer. —ingly, ad. auf eine trauernde Art.
Mouse, s. die Maus; ehedem ein Liebkosungswort. v. n. mausen. —ear, (eine Pflanze) das Mausedhrchen, Vergiß-mein-nicht; —hunt, der Mäusefänger, Mauser; —tail, (eine Pflanze) der Mausefchwanz; —trap, die Mäusefalle. Mous'er, s. der Mäusefänger, Mauser.
Mouth, s. der Mund, das Maul; die

Mündung; das Mundstück, Mundloch; die Schnautze an Gefäßen; die Stimme, das Geschrei; der Sprecher, Schreier; der verzogene Mund, das schiefe Maul, v. n. mit vollem Munde reden, laut sprechen, schreien; den Mund voll nehmen, renommiren; murren, schelten. v. a. mit vollem Munde aussprechen, dick aussprechen; in den Mund nehmen, mit dem Munde erhaschen; essen; kauen; mit dem Munde bilden, mit dem Munde formen. —friend, der vorgebliche Freund; —honour, die Ehre, welche bloß mit dem Munde erwiesen wird, die Scheinehre, verstellte Ehrfurcht. —ed, a. mit einem Munde versehen, mäulig, (in Zusammensetzungen). —ful, a. der Mundvoll, der Bissen. —less, a. ohne Mund.

Mow, s. der Boden, Schoppen; der verzogene Mund, das schiefe Maul. *Mow, v. a. & n. mähen, abmähen; in den Schoppen, auf den Boden, oder in die Scheure bringen, erndten, einerndten; den Mund verzerren, schiefe Mäuler machen. —burn, v. n. (von den Feldfrüchten) sich erhitzen, sich entzünden. —er, s. der Mäher.

Moyle, s. der Maulesel, das Maulthier.

Much, a. & ad. viel; sehr, weit; oft; fast, beinahe. Very—, sehr viel; gar sehr; as—more, as — again, noch einmal so viel; as — as, so viel als; by—, bei weitem; not so — as, nicht so viel als, nicht einmal; to make — of, viel Wesens machen, mit vieler Aufmerksamkeit begegnen; —what, beinahe.

Múchel, a. viel.

Múcid, a. dumpfig, schimmelig. —ness, s. die dumpfige, schimmelige Beschaffenheit.

Múcilage, s. der Schleim. Muciláginous, a. schleimig; zähe.

Muck, s. der Mist; der Koth, Schmutz, Auswurf. v. a. düngen. —hill, der Misthaufe; —sweat, der starke Schweiß; —worm, der Mistkäfer; der Filz. To run a muck, toll werden, rasen; alles in der Tollheit anfallen und niedermachen. —ender, s. das Schnupftuch. —er, v. a. zusammenscharren. —erer, s. der Geizhals, Filz. —iness, s. der Schmutz, die schmutzige Beschaffenheit.

Muc'kle, a. viel.

Muc'ky, a. schmutzig, kothig.

Múcous, Múculent, a. schleimig. Múcousness, Mucos'ity, s. die schleimige Beschaffenheit.

Múcro, s. die Spitze. Múcronated, part. & a. zugespitzt, mit einer Spitze versehen.

Múcus, s. der Schleim.

Mud, s. der Schlamm, Koth. v. a. in Schlamm versenken, in Schlamm begraben; schlammig machen, trübe machen. —wall, eine Wand von Schlamm und Erde. —diness, s. die schlammige Beschaffenheit, der trübe Zustand. —dle, v. a. trübe machen, dick machen; berauschen, betrunken machen. —dy, a. schlammig, schmutzig; dick; grob; trübe; finster. v. a. schlammig machen; trüben; verwirren.

Mue, v. n. sich mausern.

Muff, s. der Muff.

Muf'fin, s. eine Art dünner, platter Semmel.

Muf'fle, v. a. bedecken, einhüllen, verhüllen, vermummen; die Augen verbinden. v. n. murmeln, in sich hinein sprechen. To muffle up, das Gesicht bedecken, verhüllen. Muffler, s. eine Bedeckung für das Gesicht, die Hülle, der Schleier.

Muf'ti, s. der Mufti, Türkische Oberpriester.

Mug, s. der Krug, Becher. —house, die Bierschenke; —wort, der Beifuß (eine Pflanze).

Mug'gish, Mug'gy, a. feucht, dumpfig.

Múgient, a. brüllend.

Mulat'to, s. der Mulatte.

Mul'berry, s. die Maulbeere. —tree, der Maulbeerbaum.

Mulct, s. die Geldstrafe. v. a. an Gelde strafen.

Mulc'tuary, a. an Gelde strafend.

Mule, s. das Maulthier, der Maulesel; der Halbschläger, Blendling. Mulebird, der halbschlächtige Vogel.

Muletéer, s. der Mauleseltreiber.

Mulish, a. eigensinnig.

Mulieb'rity, s. die Weiblichkeit; das weibische Wesen, die Weichlichkeit.

Mull, v. a. (Getränke) süß machen; würzen und glühen. Mulled wine, der geglühte Wein.

Mul'ler, s. der Reibstein, der Läufer.

Mul'lein, s. das Wollkraut.

Mul'let, s. die Meerbarbe, der Rothbart (ein Fisch).

Mull'igrubs, s. das Kneipen im Leibe; fig. die üble Laune.

Mull'ock, s. der Schutt, das Kehricht.

Mulse, s. der Weinmeth.
Multan'gular, a. vieleckig. —ly, ad. —ness, s. die viereckige Beſchaffenheit.
Mul'ti, nur in Zuſammenſetzungen gebräuchlich, entſpricht dem Deutſchen viel, viele.
Multicap'sular, a. viele Kapſeln habend. —cávous, a. viele Höhlungen habend. —fárious, a. mannichfaltig. —ly, ad. —fáriousness, s. die Mannichfaltigkeit. —fidous, a. vielfach getheilt, mehrmals geſpalten. —form, a. vielförmig. —for'mity, s. die Vielförmigkeit. —lat'eral, a. vielſeitig. —l'oquous, a. geſchwätzig. —nóminal, a. vielnamig. —p'arous, a. mehrere Junge auf einmal gebärend. —part'ite, a. vielfach getheilt. —pede, s. der Vielfuß. —ple, a. vielfach, mannigfach. —pliable, a. vermehrbar. —pliableness, s. die Vermehrbarkeit. —plicánd, s. T. die Zahl, welche vervielfältigt oder multiplicirt werden ſoll. —p'licate, a. vielfach, mehrfach. —plicátion, s. die Vermehrung, Vervielfältigung, Vervielung; Multiplication. —plicátor, s. T. der Multiplicator, die vervielfältigende Zahl. —plícious, a. mannigfaltig. —plicity, s. die Vielheit, Mehrheit, Mannigfaltigkeit, Menge. —plier, s. der Vermehrer, Multiplicator. —ply, v. a. vermehren, vervielfältigen; vervielen, multipliciren. v. n. ſich vermehren, zunehmen. —potent, a. vielvermögend. —préſence, s. die Gegenwart an vielen Orten zugleich. —s'cious, a. viel wiſſend. —siliquous, a. vielſchotig. —sonous, a. vieltönig. —tude, s. die Mehrheit, Menge, große Anzahl; der große Haufe, das Volk; der Pöbel. —túdinous, a. vielfach, groß, mannigfaltig. —vagant, —vagous, a. umherſchweifend, wandernd. —vious, a. viele Wege habend; mannigfaltig.
Multoc'ular, a. vieläugig.
Mum, s. die Mumme; das Stillſchweigen. i. ſtill! ſt! Mum chance, eine Art Würfelſpiel.
Mum'ble, v. n. & a. in ſich hinein reden, brummen, murmeln; mit verſchloſſenem Munde kauen, mümmeln. —bler, s. der Murmeler; der, welcher leiſe kauet. —blingly, ad. auf eine murmelnde Art.
Mumm, v. a. vermummen, verlarven, verkleiden. —mer, s. die vermummte oder verlarvte Perſon. —m'ery, s. die Mummerei, das Larvenſpiel; die unnützen Gebräuche.
Mumm'y, s. die Mumie; das Baumwachs.
Mump, v. a. & n. nagen, benagen, mummeln; leiſe, aber ſchnell reden; betteln; betrügen. —er, s. der Schmarotzer, Bettler. —ish, a. verdrießlich, mürriſch.
Mumps, s. pl. die Kehlſucht (eine Art der Bräune); üble Laune.
Munch, v. a. & n. mit großen Biſſen kauen, eſſen, freſſen. Munch'er, s. der, welcher kauet, ißt, frißt.
Mund, s. der Friede.
Mundáne, a. weltlich, zu der Welt gehörig.
Mundátion, s. die Reinigung, Säuberung. Mund'atory, a. reinigend, ſäubernd.
Mund'ick, s. der Schwefelkies.
Mundificátion, s. die Reinigung. —ficative, a. reinigend. —fy, v. a. reinigen, ſäubern.
Mundun'gus, s. der ſchlechte Rauchtabak, Lauſewenzel.
Múnerary, a. vergeltungsweiſe; geſchenksweiſe. Múnerate, vergelten, belohnen.
Mun'grel, s. Mongrel, miſchartig; unecht, ſchlecht. s. ein Thier von gemiſchter Art, von unechter Art.
Municipal, a. zu einer Gemeinheit oder Stadt gehörig. —laws, die Stadtrechte, Stadtgeſetze. —ity, s. die Gemeinheit; die Stadtobrigkeit.
Munif'icence, s. die Freigebigkeit, Großmuth. —cent, a. freigebig, großmüthig. —ly, ad.
Múniment, s. die Feſtung; das Hülfsmittel, Vertheidigungsmittel; die Urkunde.
Munition, s. die Befeſtigung; der Kriegsvorrath.
Mun'nion, s. der Pfoſten am Fenſter.
Múrage, s. der Mauerſchoß (eine Auflage zur Erhaltung der Stadtmauern).
Múral, a. zu der Mauer gehörig.
Mur'der, s. der Mord. v. a. & n. ermorden, morden. —er, s. der Mörder. —ess, s. die Mörderinn. —ment, s. die Ermordung. —ous, a. mörderiſch. —ly, ad.
Mure, s. die Mauer. v. a. mauern. To — up, vermauern, zumauern.
Múrenger, s. der Maueraufſeher.
Muriat'ick, a. ſalzſauer.
Murk, s. die Dunkelheit; Hülle. Murk'y, a. dunkel, trübe.

Mur'mur, s. das Gemurmel; Murren. v. a. & n. murmeln; murren. Mur'murer, s. der Murrende. Mur'muring, s. das Murren, die Unzufriedenheit.
Mur'nival, s. T. das Gevierte, vier Karten gleicher Gattung.
Mur'rain, s. die Viehſeuche.
Mur'rey, a. dunkelbraun, dunkelroth.
Mur'rion, s. der Helm, die Sturmhaube.
Murth, s. die Menge.
Musc'adine, s. der Muscatellerwein, die Muscatellertraube, Muscatellerbirn.
Mus'cle, s. der Muskel; die Muſchel.
Muscos'ity, s. die mooſige Beſchaffenheit.
Musc'ular, a. muskelvoll. Muscular'ity, s. die muskelvolle Beſchaffenheit; das Kräftige, Muskelvolle. Musc'ulous, a. muskelhaft, ſtark, fleiſchig.
Muse, s. die Muſe; der Tiefſinn, das Sinnen, Nachdenken. v. n. ſinnen, nachdenken; in Gedanken ſeyn, vertieft ſeyn; ſich wundern, erſtaunen. —ful, a. tiefſinnig, in Gedanken. Múser, s. der, welcher nachdenkt, welcher in Gedanken iſt.
Muséum, s. das Muſeum; die Naturſammlung, Kunſtſammlung.
Mush'room, s. der Erdſchwamm, Pilz; der Emporkömmling
Músical, a. muſikaliſch. —ly, ad. —ness, s. der Wohlklang, die Harmonie.
Musician, s. der Tonkünſtler, Spielmann; Muſikus, Muſikant.
Músick, s. die Muſik; Tonkunſt, Tonwiſſenſchaft, das Tonſpiel. —room, das Concertzimmer, der Klangſaal.
Musk, s. der Moſchus, Biſam, die Muscatenhyacinthe. —apple, der Muscatellerapfel; —cat, die Zibethkatze; —cherry,, die Muscateller-Kirſche; —melon, die Biſam-Melone; —pear, die Muscateller-Birn; —rose, die Moſchus-Roſe, Biſam-Roſe. Musk'ed, a. mit Biſam bereitet, nach Biſam riechend.
Musk'et, s. die Flinte, das Gewehr; eine Art Habicht, der Sperber. —proof, kugelfeſt; —shot, der Flintenſchuß, die Flintenweite. Musketéer, s. der Musketier, Soldat. Musketóon, s. das Musketon, eine Flinte mit einem kurzen und weiten Laufe, die Kurzflinte, Schwerflinte.
Musk'iness, s. der Biſamduft. Musk'y, a. nach Biſam riechend.
Mus'lin, s. das Muſſelin, Neſſeltuch.
Mus'rol, s. das Naſenband am Zaume.
Muss, s. das Aufraffen, die Rappuſe.
Mussitátion, s. das Gemurmel.
Muss'ulman, s. der Muſelmann.
Must, s. der Moſt; das ungegohrene Bier.
*Must, v. i. muß, mußte.
Must, v. a. ſchimmelig machen. v. n. ſchimmeln.
Mustáches, s. pl. Mustáchio, s. der Knebelbart, Schnurrbart.
Mus'tard, s. der Senf. —seed, das Senfkorn.
Muster, v. a. muſtern; zur Schau hervorbringen, zuſammenbringen. v. n. ſich verſammeln, zuſammenkommen, ſich ſtellen, ſich einſtellen. s. die Muſterung, Schau, Muſterrolle; Sammlung. —book, —roll, die Muſterrolle; —master, der Muſterungs-Aufſeher.
Must'iness, s. die Dumpfigkeit, der Schimmel. Must'y, a. dumpfig, ſchimmelig, ſchaal. —ily, ad.
Mutabil'ity, s. die Veränderlichkeit. Mútable, a. veränderlich. Mútableness, s. die veränderliche Beſchaffenheit. Mutátion, s. die Veränderung.
Mute, a. ſtumm. s. der Stumme; ſtumme Botſchafter, ſtumme Diener. v. n. den Koth von ſich geben, miſten (von Vögeln). —ly, ad.
Mútilate, v. a. verſtümmeln. Mutilátion, s. die Verſtümmelung.
Mútine, Mutinéer, s. der Aufrührer, Aufwiegler. Mútinous, a. aufrühriſch. —ly, ad. Mútiny, s. die Meuterei, Verſchwörung, der Aufruhr. —bill, die Kriegsartikel. v. n. eine Meuterei anſtiften, ſich verſchwören, ſich empören.
Mut'ter, v. n. & a. murren; murmeln. s. das Gemurmel; Murren. —er, s. derjenige, welcher murrt oder murmelt. —ing, s. das Gemurmel, Murren. —ingly, ad. murmelnd.
Mut'ton, s. das Hammelfleiſch; Schöpſenfleiſch. —fist, die grobe, rothe Fauſt.
Mútual, a. gegenſeitig, wechſelſeitig. —ly, ad. mit einander, wechſelſeitig. —ity, s. die gegenſeitige Handlung, Erwiederung.
Muz'zle, s. das Maul, die Schnauze; die Mündung; der Maulkorb, das Maulband, Beißband. v. a. & n. mit geſchloſſe-

nem Munde küſſen; ſchnauben, ſchnäufeln, ſchnoppern, ſchnuppern, beſchnauben, beſchnäufeln, beſchnuppern; das Maul verbinden, den Maulkorb anlegen.
Muz'zy, a. träumeriſch; tiefſinnig; betrunken.
My, pr. mein, meine.
Myn'chen, s. die Nonne.
Mynheer, s. der Holländer.
Myog'raphy, s. die Beſchreibung der Muskeln.
Myol'ogy, s. die Muskellehre.
My'ops, a. kurzſichtig. s. der kurzſichtige Menſch.
My'opy, s. die Kurzſichtigkeit.
Myr'iad, s. die Myriade, zehntauſend.
Myr'midon, s. ein Raufbold; Trabant, Scherge.
Myrop'olist, s. der Salbenhändler.
Myrrh, s. die Myrrhe.
Myrrh'ine, s. murrhiniſch, von einer beſondern (den Alten bekannten) Steinart, murrha, verfertigt.
Myr'tiform, a. myrtenförmig.
Myr'tle, s. die Myrte.
Myself, pr. ich ſelbſt, ſelbſt, mich, mir.
Myst'agogue, s. der Ausleger der Myſterien, Geheimnißlehrer, der, welcher die Reliquien in Verwahrung hat. Mystérious, Mystérial, a. ein Geheimniß enthaltend, geheimnißvoll. —ly, ad. Mys'terize, v. a. als ein Geheimniß auslegen. Mys'tery, s. das Geheimniß; die Geheimlehre; geheime Kunſt; Geheimnißkrämerei; das Handwerk, die Kunſt. Mys'tical, Mys'tick, a. myſtiſch; geheimſinnig; dunkel, unverſtändlich. —ly, ad.
Mys'tify, irre führen, myſtificiren.
Mythológical, a. mythologiſch, zur Fabellehre gehörig. —ly, ad. —l'ogist, s. der Fabellehrer, Mythолog. —l'ogize, v. n. die Fabellehre erklären. —l'ogy, s. die Fabellehre.

N.

Nab, v. a. erhaſchen, erwiſchen, fangen.
Nábob, s. der Nabob, reiche Oſtindier.
Nácre, s. Perlmutter.
Nádir, s. T. das Nadir, der Fußpunkt.
Naff, s. eine Art Taucher.
Nag, s. ein etwas kleines Pferd, der Klepper.
Naíad, s. (pl. Naiades), die Flußnymphe, Najade.
Nail, s. der Nagel; die Klaue; das Maß von 2¼ Zoll. v. a. nageln, annageln; beſchlagen. To — up, zunageln, vernageln. Náiler, s. der Nagelſchmied.
Nake, v. a. entblößen; aus der Scheide ziehen. Náked, a. nackt, bloß; unbekleidet; wehrlos; deutlich, offenbar, einfach. —ly, ad. —ness, s. die Nacktheit, Blöße; die Entblößung; Armuth, Dürftigkeit.
Name, s. der Name, Ruhm, Ruf; die Vollmacht; der angenommene Charakter, Schimpfname. v. a. nennen; benennen. —less, a. namenlos, ungenannt; unberühmt. —ly, ad. namentlich; nämlich, vornehmlich. —sake, s. der Namensvetter, Namensverwandte.
Nap, s. das Schläfchen; die wollige Oberhaut an Tuch oder Filz. v. n. ſchlummern, ſchlafen.
Nape, s. der Nacken, das Genick.
Nápery, s. das leinene Tiſchzeug; die Leinwand.
Náphew, s. die Steckrübe.
Naph'tha, s. das Steinöl, Judenpech.
Nap'kin, s. das Tellertuch, die Serviette.
Nap'less, a. kahl, abgetragen.
Nap'py, a. kraus, wollig, ſchäumend.
Nar, a. näher.
Narciss'us, s. die Narciſſe.
Narcot'ick, a. betäubend, einſchläfernd, narkotiſch. s. das betäubende Mittel, Schlafmittel, Einſchläferungsmittel.
Nard, s. die Narde, Spiek.
Nare, s. das Naſenloch.
Nar'rable, a. erzählbar. Narrátion, s. die Erzählung. Nar'rative, a. erzählend. s. die Erzählung. —ly, ad. Narrátor, s. der Erzähler.
Nar'row, a. enge, ſchmal; kurz; klein; genau; eingeſchränkt. —ly, ad. ſorgfältig, genau, mit genauer Noth. v. a. enge machen, verengen, zuſammenziehen, einziehen; einſchränken. v. n. ſich zuſammenziehen, ſich nicht gehörig ausdehnen. —minded, kleinlich, engherzig. —spirited, beſchränkt an Geiſt, an Muth. —ness, s. die Enge, Kleinheit; Eingeſchränktheit; Dürftigkeit.
Nar'whale, s. das See-Einhorn.
Násal, a. zur Naſe gehörig, durch die Naſe gehend.
Nas'tiness, s. der Schmutz, Unflath, die Unfläthigkeit, Unflätherei. Nast'y, a. ſchmutzig, garſtig. —ily, ad.
Nátal, a. (in Zuſammenſetzungen) ſich auf

die Geburt beziehend. —day, der Geburtstag; —hour, die Geburtsstunde.
Natátion, s. das Schwimmen.
Náthless, ad. nichts desto weniger.
Náthemoe, Náthemore, ad. nicht mehr.
Nátion, s. die Nation, das Volk, die Völkerschaft. Nátional, a. national, zu dem Volke gehörig; das Land betreffend; für sein eigenes Land eingenommen. —ly, ad. —ity, s. die Volksthümlichkeit. —ize, v. a. nationalisiren. —ness, s. die Beziehung auf das ganze Land; die Vorliebe für sein eigenes Land.
Nátive, a. natürlich; angeboren; ursprünglich. s. der Eingeborene; das Erzeugniß. —land, das Geburtsland. —ly, ad. von Natur.
Nativ'ity, s. die Geburt; der Geburtsort; die Geburtsstunde; Nativität.
Nat'ural, a. natürlich. s. das Naturkind; der Narr, Thor, Alberne. —ly, ad. —ism, s. der Naturzustand. —ist, s. der Naturkundige, Naturforscher; der Naturgläubige. —izátion, s. die Einbürgerung. —ize, v. a. einbürgern; natürlich machen. —ness, s. die natürliche Beschaffenheit; das natürliche, ungekünstelte Wesen, die Natürlichkeit. Náture, s. die Natur; Art, Weise; Beschaffenheit, Stimmung, Eigenschaft. Good—, die Gutmüthigkeit, Gutartigkeit, Gutherzigkeit, Güte, Gefälligkeit; ill—, das ungefällige Betragen, die Ungefälligkeit; Härte, Mißgunst, Bösartigkeit.
Nátured, a. geartet (in Zusammensetzungen). Good—, gutartig, gutmüthig, gefällig, gütig; ill—, bösartig, ungefällig, hart, unfreundlich.
Natúrity, s. die natürliche Erzeugung.
Nával, a. aus Schiffen bestehend, zu den Schiffen gehörig.
Nave, s. das Schiff einer Kirche; die Nabe eines Rads.
Nável, s. der Nabel; die Mitte. —string, die Nabelschnur; —timbers, die Schiffsrippen. —wort, das Nabelkraut, der Venusnabel.
Návew, s. die Steckrübe.
Naught, s. Nichts. a. schlecht, übel, nichtswürdig, ungezogen. —iness, s. die bösartige Beschaffenheit; das schlechte Betragen; die Ungezogenheit, Unartigkeit. —y, a. böse, schlecht; ungesittet; ungezogen, unartig.
Nav'igable, a. schiffbar. —gate, v. n. & a. schiffen, segeln; beschiffen, befahren. —gátion, s. die Schiffahrt; Seefahrt; die Beschiffung, Befahrung; die Schiffe (zusammen genommen), das Schiffswesen; der Canal. —gátor, s. der Schiffer, Seefahrer.
Náulage, s. das Frachtgeld, Passagegeld.
Naum'achy, s. das Schiffsgefecht.
Naus'ea, s. die Uebelkeit, Neigung zum Erbrechen; der Ekel. —ate, v. n. Uebelkeit empfinden; Ekel empfinden. v. a. Ekel gegen etwas empfinden, mit Ekel verwerfen; Ekel beibringen, ekelhaft machen. —ous, a. ekelhaft, widrig, widerlich. —ly, ad. —ousness, a. die widerliche Beschaffenheit, ekelhafte Beschaffenheit.
Naut'ical, Naut'ick, a. zur Schiffahrt gehörig. Nautical almanack, der Schiffsalmanach, Seealmanach.
Naútilus, s. eine Art Muschel, die Schiffmuschel.
Návy, s. die Flotte, Kriegsflotte; das Seewesen, die Seemacht. —office, das Schiffsamt, die Admiralität.
Nay, ad. nein; ja, sogar. s. die abschlägige Antwort. Nayword, die abschlägige Antwort; das Stichelwort; Losungswort.
Ne, ad. weder, noch; nicht.
Neaf, s. die Faust.
Neal, v. a. allmälig heiß machen, glühen. v. n. allmälig heiß werden.
Neap, a. abnehmend (nur allein von der Fluth). Neaptide, die Ebbe.
Near, a. nahe, in der Nähe; genau; nahe verwandt; geliebt, theuer; sparsam, geizig. ad. nahe, in der Nähe; beinahe, fast; in naher Berührung, so daß wenig fehlt, im Begriff, auf dem Punkte. pre. nahe, neben an. —hand, bei der Hand, in der Nähe. —ly, ad. nahe, in in der Nähe; beinahe; genau; karg. —ness, s. die Nähe; nahe Verwandtschaft; Kargheit. —sighted, kurzsichtig.
Neat, a. zierlich, nett, hübsch, artig; sauber, reinlich, rein. s. das Rindvieh, Rind. —ly, ad. —herd, der Kuhhirt. —ness, s. die Nettigkeit, Zierlichkeit, Artigkeit, Sauberkeit.
Neb, s. der Schnabel, die Schnauze. Black nebbed, schwarzschnäblig.
Neb'ula, s. eine nebelichte Erscheinung, ein nebelichter Ueberzug, der Nebelfleck, Nebelstern. —lous, a. nebelig, nebelicht, wolkig.
Nécessariness, s. der Zustand der Noth-

wendigkeit, die Nothwendigkeit. —sary, a. nothwendig, nöthig, unvermeidlich. s. das geheime Gemach, der Abtritt. —ily, ad. —saries, die nothwendigen Bedürfnisse. —s'itate, v. a. nöthigen, zwingen. —sitátion, s. der Zwang. —s'itied, a. gezwungen (durch Noth); —s'itous, a. nothdürftig, dürftig. —s'itousness, s. die Nothdurft, Dürftigkeit, Nothdürftigkeit. —s'itude, s. der Mangel, das Bedürfniß; die besondere Verbindung, Freundschaft. —s'ity, s. die Nothwendigkeit, der Zwang; die Nothdurft, das Bedürfniß.

Neck, s. der Nacken; Hals; das Halsstück, Nackenstück; der Busen (des weiblichen Geschlechts); die Landenge. —band, der Halskragen, Hemdkragen; —beef, das Rindfleisch vom Halse; —cloth, das Halstuch (der Mannspersonen); —kerchief, das Halstuch der Frauenspersonen; —lace, das Halsband; —piece, das Halsstück (an einem Harnische); —weed, ein scherzhafter Ausdruck für den Hanf. On the —, gleich darauf, gleich nachher; to break the — of a thing, eine Sache hindern; über die Hälfte verrichten.

Néckatee, s. der Halskragen, das Halstuch.

Necrólogy, s. die Sterbeliste.

Nécromancer, s. der Schwarzkünstler, Zauberer. —cy, s. die schwarze Kunst, Beschwörung, Zauberei. —t'ical, —tick, a. in der schwarzen Kunst erfahren, zauberisch.

Nec'tar, s. der Nectar, Göttertrank. —ed, part. a. mit Nectar vermischt. —eous, —ine, a. süß wie Nectar. —ine, s. die glatte Pfirsche. Néctary, s. die Honigdrüse (an einer Blume), der Honigkelch.

Ned, Abkürzung von Edward.

Need, s. die Noth, Nothdurft; der Mangel, das Bedürfniß; die Nothwendigkeit. What —, wozu ist es noth? v. a. bedürfen, nöthig haben. v. n. nothwendig seyn; nöthig haben, gezwungen seyn, brauchen. —ful, a. nothwendig. —ly, ad. —fulness, s. die Nothwendigkeit. —iness, s. die Dürftigkeit. —less, a. unnöthig. —ly, ad. —lessness, s. die Unnöthigkeit. —ment, s. das Bedürfniß. Needs, ad. nothwendiger Weise. Need'y, a. dürftig, armselig. —ily, ad.

Nee'dle, s die Nähnadel; Magnetnadel; der Sonnenzeiger. —case, die Nadelbüchse; —fish, der Nadelfisch, die Seenadel; —ful, die eingefädelte Nadel; —maker, der Nadelmacher; —work, die Näherei, genähte Arbeit; Stickerei, das Stückwerk. Needler, s. der Nadler.

Ne'er, statt never, nie.

Neese, v. n. niesen. —wort, s. die Niesewurz.

Nef, s. das Schiff (einer Kirche).

Nefárious, a. boshaft, schädlich. —ly, ad.

Negátion, s. die Verneinung.

Neg'ative, a. verneinend, versagend. s. die Verneinung, Versagung. —ly, ad.

Negléct, v. a. vernachlässigen; versäumen; verächtlich behandeln; hintansetzen. s. die Vernachlässigung; Unachtsamkeit, Nachlässigkeit. —er, s. der Vernachlässiger. —ful, a. nachlässig, unachtsam; verächtlich. —ly, ad.

Neg'ligence, s. die Nachlässigkeit; Unachtsamkeit. —gent, a. nachlässig; unachtsam; verachtend, unbekümmert. —ly, ad.

Negótiate, v. n. Handel treiben, Geschäfte treiben, handeln; unterhandeln. v. a. durch Unterhandlung verschaffen, ausmitteln; durch Handel in Umlauf bringen, verhandeln. —áting, a. geschäftig. —átion, s. der Handel, Verkehr, das Geschäft; die Unterhandlung. —ator, s. der Unterhändler. —átrix, s. die Unterhändlerinn.

Négro, s. der Neger, Mohr.

Neif, s. die Faust; Leibeigene, Sclavinn.

Neigh, v. n. wiehern. s. das Wiehern.

Neigh'bour, s. der Nachbar; Nächste; Vertraute. a. benachbart. v. a. zum Nachbar machen, nahe bringen; sich mit etwas benachbaren, nahe seyn; bekannt machen, vertraut machen; nahe bei wohnen. —hood, s. die Nachbarschaft, die Umgegend. —ing, a. benachbart. —ly, a. nachbarlich.

Neither, pr. keiner von beiden. c. weder; auch nicht.

Neld, s. die Nadel.

Nem. con. T. (Nemine contradicente), ohne Widerspruch.

Némorous, a. waldig.

Nempt, part. genannt.

Nénuphar, s. die Wasserlilie.

Néophyte, s. der Neubekehrte.

Neoter'ick, a. neu, heutig.

Nep, s. die Katzenmünze (ein Kraut).

Népenthe, s. ein Mittel, welches alle

Schmerzen und Traurigkeiten vertreibt.
Neph'ew, s. der Neffe; Enkel; Nachkomme.
Nephrit'ick, a. mit dem Stein oder Steinschaden behaftet; gut wider den Steinschaden. —stone, s. der Nierenstein.
Népotism, s. die Neffengunst, der Nepotismus.
Nerve, s. der Nerv; die Nerve; die Festigkeit, Standhaftigkeit, Stärke. —less, a. kraftlos, schwach. Nervos'ity, s. der Nachdruck, die Stärke. Ner'vous, a. nervig, stark, kräftig, kraftvoll; die Nerven betreffend, auf die Nerven sich beziehend; mit Nervenschwäche behaftet, nervenkrank; furchtsam, ängstlich, besorgt. Ner'vy, a. nervig, kräftig, kraftvoll, stark.
Néscience, s. die Unwissenheit.
Nesh, a. weich, sanft, zart.
Nest, s. das Nest; der Aufenthalt; die Wohnung; der Zufluchtsort, Schlupfwinkel, das Raubnest; Schubkasten, Kästchen; v. a. ein Nest bauen, nisten. —egg, das Nestei.
Nes'tle, v. n. nisten, sich einnisten, sich festsetzen, sich niederlassen, sich aufhalten. v. a. einnisten, einnisteln; zärtlich pflegen.
Nest'ling, s. der Nestling.
Net, s. das Netz. a. rein, nett. v. a. ein Netz verfertigen, stricken; vermittelst eines Netzes fangen, rein einbringen. —work, Net'ting, s. das Netzwerk.
Néther, a. der, die, das untere, niedere. —most, a. der unterste, niedrigste.
Nett, a. klar, lauter, sauber, echt, rein.
Net'tle, s. die Nessel. v. a. nach Art der Nesseln brennen, stechen; fig. reizen, beleidigen.
Nev'er, ad. nie, niemals; durchaus nicht, ganz und gar nicht. a. kein; —so, wäre es auch noch so, obgleich sehr, obgleich in einem hohen Grade. Never wird oft in Zusammensetzungen angetroffen, z. B. —ceasing, nie aufhörend, unaufhörlich; —failing, nie mangelnd. —more, ad. nimmermehr. —theless, ad. nichts desto weniger, deßungeachtet.
Neuter, a. parteilos, unparteiisch, neutral. T. (in der Sprachlehre) geschlechtslos, sächlich. s. der Parteilose; T. (in der Sprachlehre) das geschlechtslose Wort, das Neutrum —gender, das sächliche Geschlecht, Neutrum.
Neutral, a. parteilos, unparteiisch; gleichgültig; (in der Scheidekunst) neutral. s. der, welcher keine Partei ergreift, der Parteilose.
Neutral'ity, s. die Parteilosigkeit, Neutralität.
New, a. neu; frisch; ungewöhnt; unbekannt, unerfahren, ungeübt; erneuet; wiederhergestellt. Das Adverbium new wird häufig in Zusammensetzungen gebraucht. —comer, der Neuangekommene, Fremde; —fangled, neu ersonnen, neu ausgeheckt, neumodisch, neugebacken; —fangledness, —fangleness, die Neuerungsliebe, Neuerungsgrille; Neuerung, neue Mode; —fashioned, neumodisch, modisch; —year, das neue Jahr; —years gift, das Neujahrsgeschenk. New'ly, ad. neulich, jüngst, auf eine neue Art. New'ness, s. die Neuheit; Neuerung.
New'el, s. die Spindel einer Treppe; die Neuheit.
New'ing, s. der Gäscht, die Hefen.
News, s. pl. die Neuigkeit, das Neue; die Nachricht, Zeitung. —man, der Zeitungsträger. —monger, der Neuigkeitskrämer. —paper, die Zeitung; —writer, der Zeitungsschreiber.
Newt, s. der Molch, Wassermolch.
Next, a. nächst, folgend. ad. gleich darauf.
Nias, s. ein einfältiger Mensch, der Einfaltspinsel. —hawk, ein junger Falk, der eben aus dem Neste genommen ist, der Nestling.
Nib, s. der Schnabel; die Spitze (an einer Schreibfeder). v. a. eine Feder spitzen. Nibbed, part. mit einem Schnabel versehen.
Nib'ble, v. n. mit den Zähnen berühren; beißen, anbeißen, nagen; durchnehmen, tadeln, kunstrichtern, kritteln. v. a. beißen, nagen, benagen.
Nib'bler, s. der, welcher an etwas nagt; der Krittler.
Nice, a. fein, zart; niedlich; hübsch, artig; schwer zu befriedigen; eigen, genau, pünktlich; empfindlich; kitzlich, bedenklich, spitzfindig. —ly, ad. —ness, s. die Genauigkeit, Pünktlichkeit, Strenge; übertriebene Genauigkeit, Bedenklichkeit, Spitzfindigkeit; Leckerei. Nicety, s. die Zartheit, Feinheit; das Zartgefühl; die Delicatesse, Weichlichkeit, Verzärtelung; Genauigkeit, Pünktlichkeit,

Strenge; kitzliche Beschaffenheit, Bedenklichkeit; vorsichtige Behandlung, das behutsame Verfahren. Niceties, pl. Köstlichkeiten; Leckerbissen, Lieblichkeiten, Leckereien.

Niche, s. die Nische, Blende.

Nick, s. die Kerbe; das Kerbholz; die Rechnung; der höchste Wurf; rechte Augenblick; genaue Zeitpunkt; (statt Nicholas, Nicolaus) Klaus. v. a. kerben, einschneiden; genau treffen; zusammentreffen, übereinkommen; zusammenpassen; verderben; vereiteln. Old Nick, der Teufel. Nickel, s. der Nickel (ein Halbmetall). —name, s. der Spottname. v. a. mit einem Spottnamen belegen; fälschlich benennen.

Nic'tate, v.n. wimpern, blinzen. Nictátion, s. das Wimpern, Blinzen.

Nide, s. das Nestvoll, die Brut.

Nid'get, s. die Memme, der feige Laffe.

Nidificátion, s. die Verfertigung des Nestes, das Nisten.

Niding, a. niederträchtig, feige.

Nid'orous, a. nach verbranntem Fett riechend; übel nachschmeckend.

Nidoros'ity, s. das Aufstoßen mit dem Geschmack des genossenen Bratens.

Nidulátion, s. die Nestzeit, Brützeit.

Niece, s. die Nichte.

Nig'gard, s. der Filz, Knicker. a. filzig, kurz. v. a. genau einschränken. —ise, —liness, —ness, s. die übertriebene Sparsamkeit, Kargheit, Filzigkeit. —ish, a. zur Kargheit geneigt. —ly, a. & ad. karg, geizig.

Nigh, a. nahe; nicht entfernt; nahe verwandt; well—, beinahe. ad. & —ly, ad. nahe, unfern; beinahe. v. a. & n. sich nähern, sich nahen, nahe kommen. —ness, s. die Nähe.

Night, s. die Nacht. To—, diese Nacht, (d. i. die Nacht, welche zunächst folgt), diesen Abend, heute Abend. Last—, gestern Abend; —brawler, der Nachtlärmer, Nachtschwärmer; —cap, die Nachtmütze; —crow, der Nachtrabe, die Nachtschwalbe; —dew, der nächtliche Thau; —dog, der Nachthund; —dress, die Nachtkleidung, das Nachtzeug; —faring, die Nachtreise; —fire, das Irrlicht; —fly, die Nachtmotte; —fondered, in der Nacht verloren, in der Nacht verirrt; —gown, das Nachtkleid, der Schlafrock; —hag, die Nachthexe; —man, der Nachtarbeiter, (welcher die Abtritte ausleert); —mare, der Nachtmahr, Alp; —piece, das Nachtstück, Nachtgemälde; —rail, der Nachtmantel, Umhang; —raven, der Nachtrabe, die Nachtschwalbe, der Ziegenmelker; —rule, der nächtliche Lärm, Auflauf in der Nacht; —shade, (eine Pflanze) der Nachtschatten; —shining, in der Nacht glänzend; —walk, das Nachtwandeln; —walker, der Nachtwandler, Nachtwanderer; —wanderer, der nächtliche Wanderer; —warbling, bei Nacht singend; —ward, gegen die Nacht; —watch, die Nachtwache. —ed, a. mit Nacht umgeben, verdunkelt, dunkel. —ingale, s. die Nachtigall. —ly, a. nächtlich. ad. bei Nacht; alle Nacht.

Nigres'cent, a. schwarz werdend; schwärzlich.

Nigrificátion, s. das Schwarzmachen, Schwärzen.

Nihil'ity, s. das Nichts, Nichtseyn.

Nill, v. a. & n. nicht wollen, abschlagen. s. die glänzenden Funken des Erzes beim Schmelzen, die Glimmerasche.

Nim, v. a. nehmen, stehlen.

Nim'ble, a. hurtig, flink, flüchtig, schnell. —bly, ad. —footed, schnellfüßig; —witted, vorwitzig, voreilig im Reden. —ness, Nimblesse, s. die Hurtigkeit, Schnelligkeit, Flüchtigkeit.

Nimiety, s. die zu große Anzahl, zu große Menge, der Ueberfluß.

Nim'mer, s. der Dieb.

Nin'compoop, s. der Geck, Pinsel, Tropf.

Nine, a. neun. s. die Neune. —pins, das Kegelspiel. —fold, a. neunfach. —teen, a. neunzehn. —teenth, a. der neunzehnte. —tieth, a. der neunzigste. —ty, a. neunzig.

Nin'ny, —hammer, s. der Pinsel, Tropf.

Ninth, a. der neunte. —ly, ad. neuntens.

Nip, v. a. kneipen, zwicken; klemmen; verletzen, verderben; anfressen, beschädigen; schneiden, sticheln, quälen, lächerlich machen. s. der Kniff, Knipp, das Kneifen; das kleingeschnittene Stück, die Schnitte; die Beschädigung, Verletzung; Stichelei, Spottrede. —per, s. die Klaue, Kralle. —pers, die kleine Zange; T. Beitaue am Anker. —pingly, ad. mit beißendem Tadel.

Nip'ple, s. die Brustwarze, Zitze.

Nil, s. die Niſſe.
Nitency, s. der Glanz; das Streben.
Nithing, s. der Tagedieb; die feige Memme.
Nit'id, a. glänzend, blank.
Nitre, s. der Salpeter. Nitrous, Nitry, a. ſalpeterig.
Nit'ty, a. voll Niſſe. —ily, ad.
Nival, a. voll Schnee.
Niv'eous, a. ſchneeweiß.
Nizy, s. der Tropf, Pinſel.
No, ad. nein; nicht. a. kein.
Nobil'itate, v. a. adeln. Nobil'ity, s. der Adel. Nóble, a. adelig; edel; prachtvoll; erhaben, groß; vortrefflich. s. der Adel, Adelige; Nobel (eine gewiſſe Münze). —ly, ad. —man, einer vom Adel, der Adelige, Edelmann. —ness, s. der Adel; die hohe Würde, Erhabenheit. Nóblesse, s. der Adel; die Adeligen.
Nóbody, s. Niemand.
Nócent, a. ſchädlich; ſtrafbar. Nócive, a. ſchädlich.
Nock, s. die Kerbe, der Einſchnitt; das Gefäß. v. a. einpaſſen.
Noctam'bulo, —bulist, s. der Nachtwandler. Noctid'ial, a. Tag und Nacht in ſich faſſend. Noctif'erous, a. Nacht bringend. Noctivagant, a. in der Nacht umher irrend. Noc'tuary, s. das Nachtbuch. Noc'turn, s. die Nachtmette. Nocturn'al, a. nächtlich. s. T. das Aſtrolabium.
Nod, v. n. nicken, winken; im Schlummer nicken, ſchläfrig ſeyn, ſchlummern. s. das Nicken, Kopfnicken; das Zunicken, der Wink.
Nodátion, s. die Knotung, Verknotung.
Nod'der, s. der Nickende, Nicker.
Nod'dle, s. der Kopf.
Nod'dy, s. der Tropf, Pinſel.
Node, s. der Knoten; das Ueberbein. Nódose, Nódous, a. knotig; ſchwierig. Nodos'ity, s. die knotige Beſchaffenheit; Schwierigkeit.
Nódule, s. der kleine Knoten, Klumpen, das Klümpchen.
Nog'gen, a. rauh, grob.
Nog'gin, s. die kleine Flaſche, der kleine Krug.
Noiance, s. der Nachtheil, die Beſchädigung. Noie, v. a. Schaden zufügen, nachtheilig ſeyn. Noier, s. dasjenige, welches Schaden thut. Noious, a. nachtheilig, unbequem, beſchwerlich. Beſſer Noyance, &c.
Noint, (für Anoint), v. a. ſalben.
Noise, s. der Lärm, das Geräuſch, Geſchrei, Aufſehen; das Tonſpiel. v. n. Geräuſch machen, lärmen. v. a. bekannt machen, verbreiten. —maker, der Lärmer, Schreier. To — abroad, ausbreiten, ausſprengen. —ful, a. lärmend, laut. —less, a. geräuſchlos, ſtill. Nois'iness, s. das Geräuſchvolle, das Getöſe. Nois'y, a. lärmend, geräuſchvoll, unruhig.
Nois'ome, a. ſchädlich; widrig, ekelhaft. —ly, ad. —ness, s. die Schädlichkeit, Widrigkeit.
Nolition, s. das Nichtwollen.
Noll, s. der Kopf.
Nómades, s. pl. die Nomaden.
Nómbles, s. die Hirſcheingeweide.
Nome, s. die Einheit, der Einer (in der Arithmetik).
Nomenclátor, s. der Namenkundige; das Wörterbuch. —cláture, s. die Benennung; das Wörterbuch; Namenverzeichniß.
Nom'inal, a. namentlich, dem Namen nach, angeblich. —ly, ad. —ist, s. der Namenphiloſoph (welcher Wörter und Namen für die einzigen Gegenſtände der Erkenntniß hält).
Nom'inate, v. a. nennen; bei Namen in Vorſchlag bringen; ernennen. —nately, ad. namentlich, beſonders, vorzüglich. —nátion, s. die Nennung, Ernennung; der Namen-Vorſchlag. —native, s. T. der Nominativ.
Non, eine untrennbare Partikel, dem Deutſchen nicht oder un entſprechend.
Non-abil'ity, s. das Unvermögen, die Unfähigkeit.
Nón-age, s. die Minderjährigkeit.
Nónagon, s. das Neuneck.
Non-appear'ance, s. die Nichterſcheinung. —atténdance, s. die Abweſenheit, das Ausbleiben. —atten'tion, s. die Unachtſamkeit.
Nonce, s. die Abſicht, der Zweck. For the nonce, mit einer beſtimmten Abſicht, abſichtlich, zu dem Zwecke, zu der Abſicht. —cláim, s. T. der vernachläſſigte Anſpruch. —compliance, s. die Verweigerung.
Non com. (i. e. non compos mentis), wahnſinnig, verrückt.
Non-conform'ing, part. & a. von der herrſchenden Kirche abweichend. —ist, s. der abweichende Glaubensgenoſſe, der

Abweichende. —ity, die Abweichung, der Mangel an Uebereinſtimmung; die Abweichung von der herrſchenden Kirche.
Non-descript, a. & s. noch unbeſchrieben.
None, a. keiner, keine, keines. None of, nicht.
Nonent'ity, s. das Nichtſeyn, Unding.
Nónes, s. T. die Nonen im Römiſchen Kalender.
None-such, a. unvergleichlich. s. der Unvergleichliche (der Name eines Apfels).
Non-exist'ence, s. das Nichtſeyn; Unding. —júring, a. nicht ſchwörend, eidverweigernd. [Mit dieſem Beiworte wurde eine Partei bezeichnet, welche der herrſchenden königlichen Familie den Eid der Treue verſagte]. —júror, s. der Nichtſchwörende, Eidweigerer. —nat'urals, s. pl. T. die unnatürlichen Dinge. —pareil, s. der, die, das Unvergleichliche; der Name eines Apfels; (bei den Buchdruckern eine Art feiner Schrift) die Nonpareille. —páyment, s. die nicht geleiſtete Zahlung, Nichtzahlung. —perfórmance, s. die Nichtleiſtung, Nichterfüllung. —plus, s. der Stillſtand, die Verlegenheit. v. a. zum Stillſtehen bringen, in Verlegenheit ſetzen, verwirren, verworren machen. —réſidence, s. die Abweſenheit von dem pflichtmäßigen Wohnorte, die Abweſenheit eines Geiſtlichen von ſeiner Gemeinde. —res'ident, a. von dem pflichtmäßigen Wohnorte abweſend, von dem Pfarrorte abweſend. —resist'ance, s. der blinde Gehorſam. —resist'ant, a. blindlings, gehorſam, unterwürfig. —sane, a. nicht geſund, ſchwach, geſchwächt.
Non-sense, s. der Unſinn; die Lappereien, unbedeutende Kleinigkeiten. —s'ical, a. ſinnlos, ungereimt, närriſch; unſinnig, ohnſinnig. —ly, ad. —sicalness, s. die ſinnloſe, ungereimte, närriſche Beſchaffenheit.
Non-sol'vent, a. unfähig, Zahlung zu leiſten, bankbrüchig. —solútion, s. die Nichtauflöſung (einer Frage).
Non-spáring, a. nicht verſchonend, unbarmherzig.
Non-súit, v. a. eine Anklage verwerfen. s. die Verwerfung einer Anklage.
Nóodle, s. der einfältige Menſch, Pinſel, Dummkopf.
Nook, s. der Winkel, die Ecke.
Noon, s. der Mittag; die Mitte der Nacht. a. mittägig. —day, —tide, der Mittag; mittägig. —stead, die Mittagsſtelle der Sonne. —ing, s. die Mittagsruhe.
Noose, s. die Schlinge. v. a. in einer Schlinge fangen; binden, feſtbinden.
Nope, s. der Blutfink, Dompfaffe, Gimpel.
Nor, c. noch; auch nicht; weder.
Nor'roy, s. einer der drei Wappenkönige oder Herolde in England.
North, s. der Nord, Norden, Mitternacht. a. & ad. nördlich, nach Norden. —ward, nördlich, nordwärts; —east, Nordoſt, Nordoſten; nordöſtlich; —west, Nordweſt, Nordweſten; nordweſtlich; —pole, der Nordpol; —star, der Nordſtern; —wind, der Nordwind.
Nórtherly, Nórthern, a. nördlich.
Nose, s. die Naſe. v. a. riechen, durch den Geruch entdecken; ſich widerſetzen. v. n. die Naſe in die Höhe werfen; ſtolz thun. —band, das Naſenband; —bleed, eine Pflanze; —gay, der Blumenſtrauß. To lead by the —, bei der Naſe umherführen; to thrust one's —into any thing, ſich in etwas einmiſchen; to put one's — out of joint, jemandem in der Gunſt eines andern ſchaden.
Nósed, a. naſig, (in Zuſammenſetzungen, z. B. long-nosed, langnaſig). —less, a. ohne Naſe, der Naſe beraubt.
Nos'le, s. die Naſe, Schnauze, Spitze; das Mundſtück, die Röhre, Dülle.
Nosol'ogy, s. die Krankheitslehre, Noſologie.
Nosopoet'ick, a. Krankheit verurſachend.
Nos'tril, s. das Naſenloch.
Nos'trum, s. die geheime Arzenei, das Geheimmittel, Univerſalmittel.
Not, ad. nicht. Not yet, noch nicht.
Not'able, a. merkwürdig, denkwürdig; emſig, fleißig, betriebſam, ſorgfältig. —bly, ad. [Wenn dieſes Wort merkwürdig bedeutet, ſo wird das o voll ausgeſprochen, nóhtäbel; wenn es emſig bedeutet, ſo tönt es leicht oder kurz, nóttäbel]. —ness, s. die Merkwürdigkeit; Sorgfältigkeit, Thätigkeit, Emſigkeit, Betriebſamkeit.
Notárial, a. von einem Notarius geſchehen; beglaubigt, beurkundet. Nótary, s. der Notarius.

Notátion, s. die Aufzeichnung, der Sinn, die Bedeutung.
Notch, s. die Kerbe, der Einschnitt. v. a. einkerben.
Note, s. die Note; Anmerkung, Bemerkung; Erklärung, Erläuterung; Kenntniß, Kunde; das Zeichen, Kennzeichen, Merkmahl; Schriftzeichen; Abkürzungszeichen; Ansehen, die Wichtigkeit, das Schandzeichen, Brandmahl; die Anzeige, Nachricht; Beobachtung; das Tonzeichen; der Ton; der Zettel, Schein, die Schrift. v. a. auf etwas merken, beobachten; anmerken, niederschreiben, aufzeichnen; in Noten setzen; bemerken; beschuldigen. To take —, auf etwas merken, auf etwas achten, Kunde von etwas nehmen. —book, das Erinnerungsbuch; Notenbuch. —worthy, merkwürdig.
N'ote, konnte nicht; weiß nicht.
Nóted, a. berühmt, bekannt. —ly, ad.
Nóter, s. derjenige, welcher etwas bemerkt.
Noth'ing, ad. nichts; ganz und gar nicht. s. das Nichts; kein Theil, kein Grad. To make — of, nicht achten, nicht viel Wesens machen. —ness, s. das Nichtseyn, Nichts; die Nichtigkeit.
Nótice, s. die Bemerkung; das Kennzeichen; die Nachricht. v. a. auf etwas merken, auf etwas achten, bemerken. To take —, auf etwas merken; bemerken, Kunde nehmen; sich um etwas bekümmern. Notificátion, s. die Bekanntmachung. Nótify, v. a. bekannt machen, melden.
Nótion, s. der Begriff; Gedanke; die Vorstellung. —al, a. eingebildet, idealisch, geistig, fantastisch; sich mit Einbildungen, nicht mit Wirklichkeiten beschäftigend. —al'ity, s. die Einbildung, das Hirngespinst.
Notoriety, s. die Kundbarkeit, Kündlichkeit, Offenkündigkeit. Notorious, a. kundbar, allbekannt, offenkundig, weltkundig, landkundig, stadtkundig, berüchtigt. —ly, ad. —ness, s. die Kundbarkeit ꝛc.
Nott, v. a. scheren; stutzen.
Nótus, s. der Südwind.
Not'-wheat, s. eine Art Weizen ohne Grannen.
Notwithstand'ing, c. ungeachtet; dennoch; obgleich.
Novátion, s. die Neuerung. Novátor, s. der Neuerer.
Nov'el, a. neu, nicht alt, ungewöhnlich. s. die erdichtete Geschichte, der Roman; ein Anhang zu den vorhandenen Gesetzen. —ist, s. der Verfasser erdichteter Geschichten, der Romanenschreiber. —ize, v. a. Neuerungen einführen. —ty, s. die Neuheit, Neuigkeit.
Novem'ber, s. der November, Windmonat.
Nóvenary, s. die Zahl Neun.
Noven'nial, a. neunjährig.
Noverc'al, a. stiefmütterlich.
Nought, ad. nichts. s. das Nichts, die Null. To set at —, nicht achten, gering schätzen, verachten; Trotz bieten.
Nov'ice, s. der Neuling; Lehrling, Probelehrling, Noviz. a. unerfahren, ungeübt. Noviciate, s. die Probezeit, Prüfungszeit, Prüfzeit, Lehrzeit, das Probejahr, Noviciat.
Nov'ity, s. die Neuheit.
Noul, s. der Scheitel des Kopfes, der Kopf.
Nould, wollte nicht.
Noun, s. T. das Nennwort.
Noúrice, s. die Amme.
Nour'ish, v. a. & n. nähren, ernähren; unterhalten; erziehen, auferziehen. s. die Nährerinn. —able, a. der Nahrung fähig. —er, s. der Ernährer. —ment, s. die Nahrung.
Noursle, v. a. erziehen, aufziehen. Noúrsling, s. der Säugling.
Nous'le, v. a. auferziehen.
Now, ad. nun, jetzt; eben, so eben; zu einer Zeit und zu einer andern, bald —bald. Es ist oft ein bloßes Verbindungswort, oder eine Causal-Conjunction, nun. s. die gegenwärtige Zeit, der Zeitpunkt, Augenblick. Before—, schon vor dieser Zeit, schon einmal, schon. —a-days, heut zu Tage. —and then, dann und wann, zuweilen.
Nóway, Noways, ad. keinesweges.
Now'ed, a. geknüpft.
Nówes, s. das eheliche Band.
Nó-where, ad. nirgends.
Nó-wise, ad. keinesweges.
Nox'ious, a. schädlich; strafbar. —ly, ad. —ness, s. die Schädlichkeit.
Nózle, s. die Schnauze, Nase, das Ende, die Röhre, Dille.
Nub'ble, v. a. mit der Faust schlagen.
Nubif'erous, a. Wolken bringend.
Núbile, a. mannbar.
Núbilous, a. wolkig, trübe.
Nucif'erous, a. Nüsse tragend.

Núcleus, s. der Kern.
Nudátion, s. die Entblößung. Nude, a. nackt, bloß. Núdity, s. die Nacktheit, Blöße, Dürftigkeit.
Núel, s. die Spindel einer Treppe.
Nugácity, s. das leere Geschwätz. Nugátion, s. das läppische Geschwätz.
Núgatory, a. läppisch, albern, leer, ungereimt, ungegründet.
Núisance, s. die Beschwerlichkeit, der Schade, Nachtheil; (in den Rechten) ein gemeinschaftlicher Gegenstand.
Null, a. nichtig, ungültig. s. der nichtige, unbedeutende Gegenstand, die Null. v. a. vernichten, aufheben.
Nullibiety, s. das Nirgendsseyn, der Zustand, da etwas nirgends ist.
Null'ify, v. a. ungültig machen. —ity, s. die Nichtigkeit; Ungültigkeit.
Numb, a. erstarrend; erstarrt. v. a. erstarren machen; betäuben. Numb'edness, s. die Erstarrung.
Num'ber, s. die Zahl, Anzahl; die Menge, viele; das Sylbenmaß; der Wohlklang; der Vers. v. a. zählen, rechnen. Numbers, T. das vierte Buch Moses. —er, s. der Zählende. —less, a. unzählbar.
Num'bles, s. pl. das Eingeweide eines Hirsches.
Numb'ness, s. die Erstarrung; Betäubuug.
Númerable, a. zählbar. Númeral, a. zu einer Zahl gehörig. s. der Zahlbuchstab, das Zahlwort. —ly, ad. der Zahl nach. —rary, a. in der Zahl begriffen. —rátion, s. das Zählen, die Zahl; das Ziffern, die Zifferung, Numeration. —ate, v. n. rechnen. —átor, s. der Zähler. —ical, a. zu einer Zahl gehörig, eine Zahl enthaltend; der Zahl nach, oder den Theilen nach betrachtet. —ly, ad. —ist, s. der, welcher mit Zahlen umgeht. —o, ad. an der Zahl. —os'ity, s. die Menge; der Einklang, Wohlklang. —ous, a. zahlreich; wohlklingend.
Num'mary, a. zum Gelde gehörig.
Numis'maticks, s. pl. die Münzenkunde, Numismatik.
Numps, s. der Tropf, Pinsel.
Num'skull, s. der Dummkopf, Kopf.
Nun, s. die Nonne; Blaumeise (ein Vogel).
Nunch'ion, s. das, was man zwischen den Hauptmahlzeiten ißt, das Zwischenmahl, Nebenmahl.
Nun'ciature, s. das Amt des päpstlichen Gesandten, die Nunciatur.
Nun'cio, s. der Botschafter; päpstliche Gesandte, Nuncius.
Nuncupátive, —pátory, a. öffentlich und feierlich erklärt; mündlich (nicht schriftlich) erklärt.
Nun'dinal, —nary, a. zu dem Markttage gehörig.
Nun'nery, s. das Nonnenkloster.
Nup'tial, a. hochzeitlich, ehelich. —s, s. pl. die Hochzeit.
Nurse, s. die Amme; Kinderwärterinn; Krankenwärterinn; Wärterinn; Pflegerinn, Pflegemutter; dasjenige, welches beschützt und pflegt; der Ort, wo genährt und gepflegt wird, die Pflege. a. pflegend, nährend. v. n. säugen. v. a. säugen, nähren, erziehen; warten, pflegen. —child, der Säugling, das Pflegekind. Wet—, die Säugamme. Dry —, die Kinderwärterinn. To put out to—, in die Pflege thun, in die Pflege geben. To be at—, in der Pflege seyn.
Nurs'el, v. a. unterhalten, pflegen.
Nurs'er, s. der Pfleger, Beförderer.
Nurs'ery, s. das Säugen, die Wartung; der Säugling, das Pflegekind; die Kinderstube; die Pflanzschule, Baumschule. Nurs'ling, s. das Pflegekind; der Liebling.
Nurt'ure, s. die Nahrung; Erziehung. v. a. aufziehen, nähren.
Nu'stle, v. a. pflegen, liebkosen.
Nut, s. die Nuß. v. a. Nüsse pflücken. —brown, nußbraun; —cracker, der Nußknacker, Nußhäher (ein Vogel); —gall, der Gallapfel. —hatch, der Blauspecht. —hook, der Nußhaken, Hakenstock. —shell, die Nußschale. —tree, der Nußbaum.
Nutátion, s. das Beben, Wanken.
Nut'meg, s. die Muskate, Muskatennuß.
Nutricátion, s. die Nahrungsart. Nútriment, s. die Nahrung. —t'al, a. nahrhaft. Nutrition, s. die Ernährung, Nahrung. —tious, —tive, a. nährend, nahrhaft. —ousness, —iveness, s. die Nahrung. —iture, s. die nährende Kraft.
Nuz'zle, v. n. mit der Nase suchen; wühlen. v. a. pflegen, aufziehen.
Nyctalops, s. der Tagblinde, einer, der bei Nacht besser sieht, als bei Tage. —lopy, s. die Tagblindheit.
Nye, (richtiger Eye), s. der Flug von Fasanen.
Nymph, s. die Nymphe.

Nym'pha, s. T. die Puppe; frisch aufgesprungene Rosenknospe; das Läppchen an der Bärmutter.
Nymph'-like, a. nymphenähnlich.
Nys, statt none is, es ist nicht.

O.

O! i. o! ach!
Oaf, s. der Wechselbalg; Dummkopf, —ish, a. dumm, einfältig. —ishness, s. die Dummheit.
Oak, s. die Eiche. —apple, der Gallapfel; heart of—, eichen Kernholz; Eichenherzen, Epitheton der englischen Matrosen; —en, a. eichen, aus Eichen verfertigt.
O'akum, s. aufgedrehte oder aufgedrieselte Stricke, Werg.
Oar, s. das Ruder. v. a. & n. rudern.
O'ary, a. ruderförmig; als Ruder.
Oat, s. Oats.—cake, der Haferkuchen; —malt, das Hafermalz; —meal, das Hafermehl. —en, a. aus Hafer verfertigt, aus Hafer bereitet.
Oath, s. der Eid, Schwur. —breaking, der Eidbruch, Meineid. —able, a. eidesmündig, eidesfähig.
Oats, s. pl. der Hafer.
Obambulátion, s. das Auf- und Niedergehen.
Obdúce, v. a. überziehen. Obduc'tion, s. die Ueberziehung; Zerlegung.
Obdúracy, —rátion, s. die Verstockung. —rate, a. verstockt, halsstarrig, hartnäckig; hart, rauh. —ly, ad. —rateness, s. die Verhärtung, Verstockung, Hartnäckigkeit, die Halsstarrigkeit. —red, a. verstockt, verhärtet.
Obédience, s. der Gehorsam. —dient, a. gehorsam. —ly, ad. —diéntial, a. den Regeln des Gehorsams gemäß, gehorsammäßig.
Obéisance, s. die Verbeugung.
Ob'elisk, s. der Obelisk.
Obequitátion, s. das Herumreiten.
Oberrátion, s. das Herumirren.
Obése, a. fett, mit Fett beladen, dick. Obéseness, Obes'ity, s. die große Fettigkeit.
Obey', v. a. gehorchen.
Obfus'cate, v. a. verdunkeln. part. verdunkelt. —cátion, s. die Verdunkelung.
Ob'ject, s. der Gegenstand, Zweck; das Ziel. Objectglass, das Gegenstandsglas, Objectivglas. Objéct, v. a. entgegensetzen, entgegenstellen; einwenden; verwerfen. Objec'tion, s. die Entgegenstellung, der Einwurf, Einwand; Vorwurf, die Beschuldigung; der Tadel. to have no—, nichts dawider haben, damit zufrieden seyn. Object'ive, a. gegenständlich; außer uns befindlich. —ly, ad. Objéctiveness, s. die Gegenständlichkeit. Object'or, s. der Gegner.
O'bit, s. das Leichenbegängniß; Seelenamt.
Obit'uary, s. die Todtenliste.
Objurg'ate, v. n. schelten, verweisen. —gátion, s. der Verweis. —g'atory, scheltend.
Obláte, a. rund, an den Polen abgeflacht; oval.
Oblátion, s. das Opfer, die Gabe.
Oblectátion, s. die Ergetzung.
Ob'ligate, v. a. verbinden, verpflichten. —gátion, s. die Verbindlichkeit, Verpflichtung; Schuldverschreibung. —gatory, a. verpflichtend.
Oblige, v. a. verpflichten, verbinden. Obligée, s. derjenige, dem ein anderer, Obligor genannt, durch einen gesetzmäßigen oder geschriebenen Vertrag verpflichtet ist. Obligement, s. die Verpflichtung. —ger, s. der Verpflichtende. —ging, a. verbindlich. —ly, ad. —ness, s. die verpflichtende Kraft, Verpflichtung, Verbindlichkeit; Höflichkeit; Artigkeit. Obligor, s. derjenige, welcher sich eine Verpflichtung auflegt, welcher eine Schuldverschreibung ausstellt.
Obliquátion, s. die schiefe Richtung.
Oblique, a. schief, schräg, überzwerch; abweichend; unredlich, betrügerisch; nicht geradezu wirkend, von der Seite wirkend, mittelbar. —ly, ad. Obliqueness, Obliquity, s. die schiefe Richtung, Abweichung.
Oblit'erate, v. a. auslöschen; austilgen, vernichten, zerstören. —rátion, s. die Auslöschung; Vernichtung, Zerstörung.
Obliv'ion, s die Vergessenheit. —'ious, a. Vergessenheit verursachend, vergeßlich.
Ob'long, a. länglich. —ly, ad. —ness, s. die längliche Beschaffenheit.
Ob'loquy, s. die Nachrede; üble Nachrede; der Vorwurf, Tadel; die Schande.
Obmutes'cence, s. das Verstummen, Stillschweigen.
Obnox'ious, a. unterworfen, ausgesetzt; straffällig, strafbar; anstößig, tadelhaft, verwerflich. —ly, ad. —ness, s. der

Zustand, da man einer Sache unterworfen oder ausgesetzt ist; die Straffälligkeit; das Anstößige.
Obnúbilate, v. a. umwölken. —lation, s. die Umwölkung.
Ob'ole, s. der Heller; halbe Scrupel.
Ob'reption, s. die Einschleichung. —titious, a. insgeheim erhalten oder vollbracht, erschlichen. —ly, ad. erschlichener Weise.
Ob'rogate, v. a. (durch eine entgegengesetzte Verordnung) abschaffen, aufheben.
Obscéne, a. unrein, schmutzig, schlüpferig, unzüchtig; garstig, häßlich, abscheulich. —ly, ad. Obscéneness, Obscen'ity, s. die Unreinigkeit, der Schmutz, die Unehrbarkeit, Unanständigkeit, Unzüchtigkeit, Zoten.
Obscurátion, s. die Verdunkelung. Obscúre, a. dunkel; in der Dunkelheit lebend; niedrig, gering. v. a. verdunkeln, dunkel machen. —ly, ad. —rity, Obscúreness, s. die Dunkelheit.
Ob'secrate, v. a. beschwören, dringend bitten. —crátion, s. die dringende Bitte.
Obséquent, a. gehorsam, ehrerbietig.
Ob'sequies, s. pl. das Leichenbegängniß. Obséquious, a. gehorsam, willfährig; kriechend, demüthig; zu der Leichenfeier gehörig. —ly, ad. —ness, s. die Folgsamkeit, Willfährigkeit, Geschwindigkeit, Kriecherei.
Observ'able, a. bemerkbar, ausgezeichnet. —ly, ad. —ance, —ancy, s. die Bemerkung, Beobachtung; Aufmerksamkeit; Achtung, Ehrerbietung; die Regel, Vorschrift; der gottesdienstliche Gebrauch; Gehorsam. —ant, a. beobachtend; aufmerksam; ehrerbietig; gehorsam; demüthig, unterthänig, kriechend. s. der unterwürfige Mensch, Kriecher. —vátion, s. die Beobachtung. —vátor, s. der Beobachter. —vatory, s. die Sternwarte.
Obsérve, v. a. beobachten, bemerken; feiern, halten; ausüben; folgen, gehorchen. v. n. aufmerken, aufmerksam seyn, Acht haben; bemerken. —v'er, s. der Beobachter. —v'ingly, ad. aufmerksam, sorgfältig.
Obses'sion, s. die Belagerung; der Angriff.
Obsid'ional, a. zu einer Belagerung gehörig.
Obsignáte, v. a. besiegeln, bekräftigen. —nátion, s. die Besiegelung, Bekräftigung. —natory, a. bekräftigend.
Obsoles'cent, a. veralternd.
Obs'olete, a. veraltet; abgenutzt, abgekommen. —ness, s. die veraltete Beschaffenheit.
Ob'stacle, s. das Hinderniß.
Obstetricáte, v. n. das Amt einer Hebamme verrichten. v. a. als Hebamme beistehen. —tricátion, s. die Verrichtung einer Hebamme oder eines Geburtshelfers. —t'rick, a. zu einer Hebamme oder einem Geburtshelfer gehörig; helfend.
Obs'tinacy, s. die Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit, Unbiegsamkeit. —nate, a. hartnäckig, halsstarrig. —ly, ad.
Obstipátion, s. die Verstopfung.
Obstrep'erous, a. geräuschvoll, lärmend, laut. —ly, ad. —ness, s. das Lärmen, Geräusch.
Obstric'tion, s. die Verbindlichkeit.
Obstrúct, v. a. verstopfen, verbauen; hindern. —tion, s. die Hinderung, das Hinderniß. Obstruc'tive, a. hinderlich, verstopfend. s. das Hinderniß, die Verstopfung.
Obs'truent, a. hindernd, verstopfend.
Obstupefac'tion, s. die Betäubung. —'tive, a. betäubend.
Obtáin, v. a. erhalten, erlangen. v. n. im Gebrauche seyn, sich behaupten, herrschen; die Oberhand haben. —able, a. was sich erhalten oder erlangen läßt. —er, s. derjenige, welcher etwas erlangt.
Obtemp'erate, v. a. gehorchen.
Obténd, v. a. entgegenstellen, einwenden, vorwenden.
Obten'ebrate, v. a. verfinstern. —brátion, s. die Verfinsterung.
Obten'sion, s. der Einwand; Vorwand.
Obtést, v. a. anflehen; zum Zeugen anrufen. —tation, s. das Anflehen, die dringende Bitte.
Obtort'ed, a. verzerrt.
Obtrectátion, s. die Verläumdung.
Obtrúde, v. a. aufdringen. —der, s. der, welcher sich aufdringt. —sion, s. die Aufdringung. —sive, a. aufdringend.
Obtrunc'ate, v. a. abhauen; —ation, s. die Abhauung.
Obtúnd, v. a. stumpf machen, abstumpfen.
Obturátion, s. die Verstopfung.
Obtusángular, a. stumpfwinkelig.
Obtúse, a. stumpf; dumpf; dumm.

—ly, ad. —ness, s. die Stumpfheit; Dumpfheit; Dummheit. Obtúsion, s. die Abstumpfung.
Obven'tion, s. das zufällige Ereigniß, der zufällige Vortheil.
Obvért, v. a. gegen etwas richten.
Ob'viate, v. a. begegnen, vorbeugen.
Ob'vious, a. entgegengesetzt, unterworfen; deutlich, klar. —ness, s. die Deutlichkeit.
Obumbráte, v. a. beschatten.
Occásion, s. der zufällige Umstand, Vorfall; die Gelegenheit; Veranlassung; das Bedürfniß, die Angelegenheit. v. a. verursachen, veranlassen. To have —, nöthig haben, bedürfen. There is no —, es ist nicht nöthig. —al, a. zufällig, gelegentlich. —ly, ad. —er, s. der Veranlasser, Urheber.
Occecátion, s. die Blendung.
Oc'cident, s. der Abend, West. —al, a. westlich.
Occid'uous, a. hinfällig; westlich.
Occip'ital, a. am Hinterhaupte befindlich. Oc'ciput, s. das Hinterhaupt.
Occision, s. der Todtschlag.
Occlúde, v. a. verschließen. Occlúse, a. verschlossen. —sion, s. die Versperrung.
Occúlt, —ed, a. verborgen, geheim. —ly, ad. —átion, s. die Verbergung. —ness, s. die Verborgenheit.
Oc'cupancy, s. die Besitznehmung. —pant, s. der Besitznehmer; Besitzer. —pate, v. a. besitzen. —pátion, s. die Besitznehmung, der Besitz; die Beschäftigung; das Geschäft; Gewerbe. —pier, s. der Besitznehmer, Besitzer, Inhaber; der, welcher ein Gewerbe treibt. Oc'cupy, v. a. in Besitz nehmen, einnehmen; besitzen; bewohnen; beschäftigen; sich mit etwas beschäftigen, treiben; anwenden, verwenden. v. n. Geschäfte treiben, sich beschäftigen; beiwohnen.
Occúr, v. n. vorkommen; sich ereignen, begegnen; sich hier und da finden; ins Gedächtniß kommen, einfallen; zusammenstoßen; begegnen, vorbeugen. —rence, s. das Ereigniß, der Vorfall. —rent, a. vorkommend. s. der Vorfall. —sion, s. die Begegnung; die Entstehung; das Zusammenstoßen.
O'cean, s. der Ocean, das Weltmeer. a. oceanisch. Ocean'ick, a. zum Weltmeere gehörig, oceanisch.
Ocel'lated, a. mit Augen versehen, mit Augen geziert.
Ochlócracy, s. die Pöbelherrschaft.
O'chre, s. der Ocher. O'chreous, O'chrey, a. ocherhaltig, ocherähnlich.
Octaedrón, s. das Octädron.
Oc'tagon, s. das Achteck. —al, a. achtseitig, achteckig. Octan'gular, a. achtwinkelig, achteckig. —ness, s. die achteckige Beschaffenheit.
Oc'tave, s. acht Tage; der achte Tag; die Octave.
Octávo, s. das Octav.
Octen'nial, a. achtjährig.
Octóber, s. der October, zehnte Monat.
Octoédrical, a. achtseitig.
Octógenary, a. achtzig Jahre alt, achtzigjährig.
Oc'tonary, a. zur Zahl acht gehörig.
Oct noc'ular, a. achtäugig.
Octopet'alous, a. achtblätterig.
Octos'tyle, s. eine Reihe von acht Säulen.
Octosyl'lable, a. achtsylbig.
Octúple, a. achtfältig.
Oc'ular, a. zu den Augen gehörig; sichtbar. —ly, ad. —proof, —demonstration, der augenscheinliche Beweis.
Oc'ulate, a. mit Augen versehen; mit den Augen sehend.
Oc'ulist, s. der Augenarzt.
Odd, a. ungleich, ungerade; eine runde Zahl überschreitend, etwas darüber; eines von zwei zusammengehörigen Dingen; einzeln; außerordentlich, sonderbar, seltsam, wunderlich; lustig, drollig, scherzhaft; ungewöhnlich, unbekannt; unschicklich, unpaßlich; schlimm, unglücklich. —ly, ad. Odds, s. pl. die Ungleichheit, Verschiedenheit, der Unterschied; die ungleiche Wette; der Vortheil, die Ueberlegenheit; der Zank, Streit, die Uneinigkeit. Odd'ity, Odd'ness, s. die ungerade Beschaffenheit, Ungleichheit; Wunderlichkeit, Seltsamkeit; Scherzhaftigkeit.
Ode, s. die Ode.
O'dible, a. verhaßt, hassenswerthig.
O'dious, a. verhaßt, gehässig. —ly, ad. —ness, s. die Gehässigkeit.
O'dium, s. der Haß, die Gehässigkeit; der Tadel, die Schuld; der Unwille, das Mißfallen.
O'dor, O'dour, s. der Geruch; Wohlgeruch. Od'orate, a. stark riechend. —iferous, —ous, a. wohl riechend. —iferousness, s. der Wohlgeruch.
Oecon'omy, etc. s. Economy, etc.

Oecumen'ical, a. allgemein.
Oedéma, s. die wässerige Geschwulst. —mat'ick, —matous, a. zu einer Geschwulst gehörig.
Oeil'liad, s. der Wink, Blick.
O'er, s. Over.
Oesophágus, s. die Speiseröhre, der Schlund.
Of, pre. Es bildet den Genitiv oder zweiten Biegungsfall; von, aus, unter; in Ansehung, betreffend, über; an, in; wegen, vermittelst; vor; für. Of course, sicher, gewiß, ohne Zweifel, es versteht sich, wie es sich versteht; of late, neulich, neuerlich, kürzlich, vor kurzem; of old, vor Alters, vor diesem, ehedem.
Off, ad. von, weg, ab, fort, davon; fern, weit; entfernt; entlegen; los, vorwärts, hervorragend; gegenüber. pre. von, entfernt; nicht an, nicht auf. i. fort! weg! Off hand, aus dem Stegereife, sogleich, auf der Stelle; off and on, ab und an, ab und zu; hin und her; bald so, bald so; bald gut, bald schlecht. To be off, weggehen, fortgehen, sich entfernen; weg seyn, fort seyn; zu Ende seyn; to be well ob. ill off, gut oder schlecht fortkommen; in guten oder schlechten Umständen sich befinden; in einer günstigen oder ungünstigen Lage seyn. To come off, davon kommen, entkommen, loskommen, entwischen; to get off, entfliehen, davon kommen, los kommen, entkommen, entwischen; to go off, los gehen; davon gehen, entweichen, fortgehen, ausreißen.
Off'al, s. das schlechte, untaugliche Fleisch, das Luder; der Auswurf, das Kehricht, der Unrath.
Offénce, s. die Beleidigung; das Aergerniß, der Anstoß; das Verbrechen; der Angriff. To give —, beleidigen, Aergerniß verursachen; to take —, sich beleidigt finden, übel nehmen. —ful, a. beleidigend, anstößig. —less, a. unanstößig, schuldlos.
Offénd, v. a. beleidigen, angreifen, erzürnen; übertreten. v. n. sündigen; fehlen. —d'er, s. der Beleidiger; Missethäter; Verbrecher. —d'ress, s. diejenige, welche beleidigt; die Verbrecherinn, Uebelthäterinn. Offen'sive, a. anstößig, widrig; beleidigend; angreifend. —ly, ad. —ness, s. die Anstößigkeit, Widrigkeit.
Offer, v. a. bieten, darbieten; anbieten, antragen; vortragen; vorbringen; opfern, darbringen; thun, ausüben, verüben. v. n. sich darbieten; sich erbieten; versuchen, sich unterfangen. s. das Anerbieten, der Antrag; Versuch; das Gebot; Opfer. —er, s. der Bieter, Anbieter, Darbieter; Opferer. —ing, s. das Opfer. —tory, s. der Opfergesang; das Opfer. —ture, s. der Antrag.
Of'fice, s. das Amt; der Dienst; das Geschäft; die Gefälligkeit, der Liebesdienst; der Gottesdienst; die vorgeschriebenen Formeln des Gottesdienstes, die Gebete; das Geschäftszimmer, die Geschäftsstube, die Schreibstube, das Geschäftshaus, das Amtszimmer; die Werkstatt, Werkstätte. Offices, in einem Wohnhause sind die zum Haushaltungsgebrauche bestimmten Einrichtungen, die Haushaltungsgemächer, wohin Küche, Speisekammer, Bedientenstube und dgl. gehören. House of office, der Abtritt. Of'fice, v. a. verrichten, thun, ausrichten. Of'ficer, s. der Officier; Anführer, Befehlshaber; Beamte; Gerichtsdiener. —ed, a. mit Officieren, Anführern oder Befehlshabern versehen.
Official, a. dienstleistend, dienlich; amtsmäßig, zu einem Amte gehörig, amtlich. s. der Stellvertreter bei der geistlichen Gerichtsbarkeit, der Kirchenbeamte, Official. —ly, ad. von Amtswegen. —ity, s. das Amt des Officials. Officiate, v. a. darreichen, verschaffen. v. n. den Gottesdienst verrichten; etwas für einen andern verrichten, die Stelle vertreten.
Officinal, a. zur Arzenei gehörig, zur Heilkunst gehörig, arzeneilich.
Officious, a. dienstfertig, dienstleistend, gefällig; übertrieben dienstfertig, zudringlich, vorwitzig, lästig, beschwerlich. —ly, ad. —ness, s. die Dienstfertigkeit, übertriebene Dienstfertigkeit, der Vorwitz, die Beschwerlichkeit.
Off'ing, s. die Entfernung oder der Abstand des Schiffes von dem Lande.
Off'scouring, s. der Unrath, Auswurf, das Kehricht.
Off'set, s. der Sprosse, Sprößling.
Off'spring, s. das Erzeugniß; der Nachkömmling, Abkömmling, das Kind.
Off'uscate, v. a. verfinstern.
Oft, Oft'en, ad. oft, öfters. Oftentimes, oft-times, oftmals; oftenest, oftest, am öftersten.

Ogée, Ogive, s. T. (in der Baukunst) das Ohrgewölbe.
O'gle, v. a. liebäugeln; anschielen. s. der Seitenblick, verliebte Blick. O'gler, s. der, welcher liebäugelt, der Liebäugler.
O'glio, s. das Mischgericht, Allerlei.
Oh! i. o! ach!
Oil, s. das Oel. v. a. mit Oel bestreichen, ölen. —colour, die Oelfarbe; —man, der Oelhändler, der zugleich mit gepökelten und eingemachten Sachen handelt. —shop, der Oelladen. Oil'iness, s. die ölige Beschaffenheit, Oeligkeit. Oil'y, a. ölig; schmierig; schlüpferig.
Oint, v. a. salben; schmieren. —ment, s. die Salbe.
O'ker, s. der Ocher.
Old, a. alt. — age, das Alter; of —, vor Alters, ehedem; —nick, der Teufel; —fashioned, altmodisch. —en, a. alt. —ish, a. etwas alt, ältlich. —ness, s. das Alter.
Oleáginous, a. ölig, ölicht. —ness, s. die ölige Beschaffenheit.
Oleánder, s. die Lorbeerrose.
Oleas'ter, s. der wilde Oelbaum.
Olfáct, v. a. riechen. Olfact'ory, a. zum Geruch gehörig.
Ol'id, O'lidous, a. stinkend.
Oligarch'ical, a. oligarchisch. —chy, a. die Regierung Weniger, Oligarchie.
O'lio, s. das Gemisch, Allerlei.
Ol'itory, s. der Küchengarten. a. dazu gehörig.
Olivas'ter, a. olivenfarbig. s. der wilde Oelbaum.
Ol'ive, s. die Olive, Oelbeere. —tree, der Oelbaum.
Ol'la-potrida, s. das Mischgericht, Allerlei.
Olymp'iad, s. die Olympiade. —p'ick, a. olympisch. —p'us, s. der Olymp.
Om'bre, s. das l'Hombre.
Om'elet, s. der Eierkuchen.
O'men, s. die Vorbedeutung. —ed, part. & a. eine Vorbedeutung enthaltend, deutungsvoll.
Oment'um, s. die Netzhaut.
Om'inate, v. a. vorbedeuten, ahnen, vermuthen. —nátion, s. die Vorbedeutung. —nous, a. bedeutungsvoll; von böser Vorbedeutung. —ly, ad. —nousness, s. das Ominöse.
Omis'sion, s. die Unterlassung.
Omít, v. a. auslassen; unterlassen. Omit'tance, s. die Nachsicht.
Om'ni, (in Zusammensetzungen) Alles, Alle, All. —fárious, a. von allerlei Art. —ferous, a. Alles tragend. —f'ick, a. Alles machend. —form, a. allgestaltig. —genous, a. aus allen Arten bestehend. —párent, a. Alles erzeugend. —p'otence, —p'otency, s. die Allmacht. —p'otent, a. allmächtig. —ly, ad. —pres'ence, s. die Allgegenwart. —pres'ent, a. allgegenwärtig. —s'cience, s. die Allwissenheit. —s'cient, —s'cious, a. allwissend.
Om'nium, s. das Gesammte von gewissen Theilen verschiedener Stocks; Omnium.
Omniv'orous, a. Alles fressend.
Omóplate, s. das Schulterblatt.
On, pre. an; auf; zu; in; bei; über; zufolge; von; gegen; mit. ad. vorwärts, fort; ferner, weiter, fortdauernd, noch; auf, an, um. i. fort, zu, vorwärts! On a sudden, plötzlich; on foot, zu Fuß; in Gang, im Gange; on high, oben, in der Höhe; on horse-back, zu Pferde to go —, weiter gehen, fortfahren.
Once, ad. einmal; einst, vormals. —more, noch einmal; at —, all at —, auf einmal.
One, a. ein, eine, ein. pr. man, jemand. s. Einer, eine Person, Eins. [One wird noch oft als Stellvertreter eines Hauptworts mit einem Beiwort verbunden, z. B. a good one, ein gutes (Ding); und in dieser Beschaffenheit wird auch die Mehrzahl gebraucht, z. B. good ones, bad ones]. One's-self, sich selbst; one-eyed, einäugig; one-handed, einhändig.
Oneirocrit'ick, s. der Traumdeuter. a. traumdeuterisch. —crit'ical, a. traumdeuterisch.
One'ness, s. die Einheit.
On'erary, a. Last tragend, zum Lasttragen bestimmt, zu Lasten geschickt. —rate, v. a. beladen, belästigen. —rátion, s. die Beladung, Belästigung. —rous, a. lästig, beschwerlich.
On'ion, s. die Zwiebel.
On'ly, a. einzig. ad. allein, bloß, nur.
On'omancy, s. das Wahrsagen aus dem Namen. —mant'ical, a. aus dem Namen weissagend.
On'set, s. der Angriff, Anfall; die beigefügte Zierde, der Zusatz. v. a. angreifen, über etwas herfallen.

Ons'laught, s. der Angriff, Anfall.
Ontol'ogy, s. die Wesenlehre, Ontologie. —gist, s. der Ontolog.
On'ward, ad. vorwärts, voraus.
O'nyx, s. der Onyx.
Ooze, s. der Abfluß; Schlamm. v. n. ablaufen, sanft wegfließen, durchsickern, durchsintern. Ooz'y, a. schlammig.
Opácate, v. a. schattig machen, verdunkeln. Opácity, s. die Undurchsichtigkeit, Dunkelheit; der Schatten. Opácous, Opáque, a. undurchsichtig, dunkel; schattig.
O'pal, s. der Opal.
Ope, O'pen, a. offen; nicht verschlossen, nicht bedeckt, nicht verborgen, nicht befestigt, nicht vertheidigt; öffentlich; frei; offenherzig, aufrichtig; klar, heiter; aufmerksam; gelinde, weich (nicht gefroren, nicht frostig). v. a. öffnen; aufmachen, aufschließen; eröffnen; entdecken, bekannt machen; zertheilen; erklären; anfangen. v. n. sich öffnen, sich entdecken; (von Hunden) bellen, anschlagen. —ly, ad. —eyed, wachsam; —handed, freigebig; —hearted, offenherzig, freigebig; —heartedness, die Offenherzigkeit, Freigebigkeit; —mouthed, mit aufgesperrtem Rachen; gierig, gefräßig. —er, s. der, welcher öffnet, der Oeffner; Erklärer, Ausleger; der, welcher zertheilt, trennt. —ing, s. die Oeffnung; Eröffnung; das Aufdämmern; die Veranlassung, der Anfang. —ness, s. die Offenheit; Klarheit, Deutlichkeit; Heiterkeit; Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit.
Op'era, s. die Oper, das Singespiel.
Op'erable, a. thunlich. —ant, a. wirksam, wirkend. —ate, v. a. & n. wirken, bewirken; (in der Wundarzeneikunst) operiren, schneiden, stechen. —ation, s. die Wirkung; Unternehmung, Verrichtung, Verfahrungsart; (in der Wundarzeneikunst) die Operation, der Schnitt, das Schneiden, Stechen. —ative, a. wirksam, kräftig; wirkend, thätig. s. Handwerker. —ator, s. der, welcher etwas mit der Hand verrichtet, Operateur. Operóse, a. arbeitsam; mühsam.
Ophioph'agous, a. Schlangen fressend.
Ophites, s. der Schlangenstein.
Ophthal'mick, a. die Augen betreffend. s. die Augenarzenei. —mia, —my, s. die Augenentzündung, Augenkrankheit.
O'piate, s. das Opiat; das Einschläferungsmittel. a. Schlaf verursachend, einschläfernd; betäubend, stillend.
O'pifice, s. die Arbeit, Handarbeit. O'pificer, s. der Arbeiter, Künstler, Werkmeister.
O'pinable, a. denkbar. Opinátion, s. die Meinung. Opine, v. n. meinen. eine Meinung abgeben. Opiniate, s. einer, der seiner Meinung hartnäckig anhängt. Opin'iatry, s. die hartnäckige Anhänglichkeit an eine gefaßte Meinung. —ative, a. bei einer gefaßten Meinung fest beharrend, hartnäckig; eingebildet, auf der bloßen Einbildung beruhend, nicht bewiesen. —ly, ad. —átor, s. der, welcher fest bei seiner Meinung beharret, der hartnäckige Mensch. —átre, a. fest bei seiner Meinung beharrend, hartnäckig. —átrety, —atry, s. die Beharrlichkeit bei seiner Meinung, Hartnäckigkeit. Opin'ion, s. die Meinung; die gute Meinung; der Ruf, gute Name. v. n. der Meinung seyn, glauben, denken. —ate, a. an gefaßten Meinungen klebend, hartnäckig; auf bloße Meinung gegründet. —ly, ad.
Opiparous, a. prächtig, kostbar, köstlich.
Opitulátion, s. die Hülfe, der Beistand.
O'pium, s. der Mohnsaft, Opium.
O'ple-tree, Opulus, s. der Wasserholunder, Schneeballen.
Opobal'samum, s. der morgenländische Balsam.
Opopónax, s. eine Art Harz.
Opos'sum, s. die Beutelratze, der Philander.
Op'pidan, s. der Städter; Schüler aus der Stadt.
Oppignerate, v. a. verpfänden, verpflichten.
Op'pilate, v. a. verstopfen. —látion, s. die Verstopfung. —lative, a. verstopfend.
Oppléted, part. & a. angefüllt.
Oppónent, a. entgegengesetzt, widerstreitend. s. der Gegner, Bestreiter.
Opportúne, a. bequem, gelegen. —ly, ad. Opportúnity, s. die Gelegenheit, bequeme Zeit.
Oppóse, v. a. entgegensetzen, entgegenstellen, entgegenwirken, entgegenhandeln, sich widersetzen, bestreiten, mit etwas kämpfen, streiten. v. n. sich widersetzen, Widerstand leisten, streiten; Einwendung machen, einwenden. Oppóse-

less, a. unwiderstehlich. Oppóser, s. der Gegner, Bestreiter.
Op'posite, a. entgegengesetzt, entgegengestellt; gegenüber; zuwider handelnd, entgegenwirkend. s. der Gegner; das Gegentheil. —ly, ad. —siteness, s. die entgegengesetzte Beschaffenheit, die gegenüber befindliche Lage. —sition, s. die Entgegensetzung, entgegengesetzte Lage, entgegengesetzte Stellung; die Widersetzung; der Widerstand; die Verschiedenheit der Meinung; der Widerspruch; die Oppositionspartei.
Oppréss, v. a. drücken, unterdrücken. —sion, s. die Unterdrückung, der Druck. —s'ive, a. drückend. —s'or, s. der Unterdrücker.
Oppróbrious, a. schimpflich, schändlich. —ly, ad. —briousness, s. die Schimpflichkeit, Schändlichkeit. —brium, s. der Schimpf, die Schande.
Oppúgn, v. a. angreifen; bekämpfen, bestreiten. Oppug'nancy, s. der Widerstand. Oppúgner, s. der Bestreiter.
Opsimathy, s. das späte Lernen, die spät erworbene Kenntniß.
Opsonátion, s das Marktgehen, der Einkauf der Lebensmittel.
Opt'able, a. wünschenswerth. Op'tative, a. T. wünschend.
Op'tical, Op'tick, a. zum Gesicht oder Sehensvermögen gehörig; optisch. s. das Werkzeug zum Sehen, Sehwerkzeug; die Optik. Opticks, T. die Lichtlehre, Optik.
Optician, s. der Opticus.
Op'timacy, s. die Vornehmen, der Adel.
Op'timism, s. die beste Einrichtung; die Lehre, daß Alles in der Welt auf das Beste angeordnet ist. Optim'ity, s. der Zustand, da etwas das Beste ist.
Op'tion, s. die Wahl; das Recht oder die Freiheit zu wählen. —nal, a. der Wahl überlassen.
Op'ulence, —lency, s. das Vermögen, der Reichthum, die Wohlhabenheit, der Wohlstand. —lent, a. wohlhabend, vermögend, reich. —ly, ad.
Opus'cle, s. das Werkchen.
Or, c. oder; ehe, bevor. s. T. das Gold, die Goldfarbe.
Or'acle, s. das Orakel; der Götterspruch, Offenbarungsort. v. n. weissagen. Orac'ular, Orac'ulous, a. zu dem Orakel gehörig; einem Orakel ähnlich; weissagend; gebieterisch; zweideutig, dunkel, räthselhaft. —ly, ad. Orac'ulousness, s. die orakelmäßige Beschaffenheit.
Or'aison, s. das Gebet.
O'ral, a. mündlich. —ly, ad.
Or'ange, s. die Pomeranze, Apfelsine. a. pomeranzengelb. —chips, die Pomeranzenschnitte; —colour, die Pomeranzenfarbe; —coloured, pomeranzenfarbig; —peel, die Pomeranzenschale; Apfelsinenschale; —tree, der Pomeranzenbaum, Apfelsinenbaum. Orangeáde, s. das Pomeranzenwasser. —gery, s. die Orangerie.
Orátion, s. die Rede. Or'ator, s. der Redner; T. Bittende, Bittsteller, Bittschreiber. Orator'ical, a. rednerisch. Or'atory, a. rednerisch. s. die Redekunst, Beredsamkeit; das Reden, Redehalten; die Betcapelle. O'ratress, s. die Rednerinn.
Orbis, s. der Kreis, das Rad, die Kugel; der Himmelskörper; die Laufbahn; der Umlauf; der Augapfel. Or'bed, a. rund, gerundet, kreisförmig; umgeben.
Orbátion, s. die Beraubung, Verwaisung.
Orbic'ular, a. kreisförmig, kugelförmig. —ly, ad. Orbicularness, s. die kreisförmige Beschaffenheit. Orbiculáted, part. &. a. kreisförmig, gerundet, rund.
Or'bit, s. die Kreisbahn, Laufbahn, Planetenbahn; ein kleiner runder Körper; das Gleis.
Or'chard, s. der Obstgarten, Baumgarten.
Or'chestra, s. das Orchester.
Ordáin, v. a. bestimmen, beschließen; anordnen, verordnen; einsetzen; einsegnen, weihen. —ner, s. der, welcher anordnet, verordnet, weiht, einsetzt.
Or'deal, s. das Gottesurtheil. Fire—, s. die Feuerprobe; water—, die Wasserprobe.
Or'der, s. die Ordnung; der gehörige Zustand, die gehörige Einrichtung, gehörige Verfassung; die Verordnung; der Befehl, das Gebot, die Vorschrift; Sitte, Gewohnheit, der Gebrauch; die Gattung, Classe; der Stand, Rang; Orden; der geistliche Stand; das Mittel, der Zweck, die Absicht; Maßregel. v. a. ordnen, einrichten, anordnen, veranstalten; verordnen, befehlen; in Ordnung halten, in Zucht halten; einweihen, einsegnen. v. n. Befehl ertheilen,

befehlen. Orders, pl. die geistliche Würde; to take—, sich zum Geistlichen einweihen lassen; to be in—, zu dem geistlichen Stande gehören; out of—, in Unordnung; in einem fehlerhaften Zustande; nicht ganz, nicht vollkommen; fehlerhaft, mangelhaft, unordentlich; nicht wohl; in — to, in Hinsicht auf etwas; mit der Absicht um, um zu. —er, s. der, welcher ordnet, anordnet, einrichtet, verordnet. —less, a. ordnungslos, unordentlich; —ly, ad. —ly, a. & ad. ordentlich, regelmäßig, wohlgeordnet; gesittet, sittsam. —ly-man, ein Soldat, der einen befehlhabenden Officier begleitet, die Ordinanz.

Or'dinable, a. was sich einrichten läßt, was sich verordnen läßt. —inal, a. eine Ordnung bezeichnend. s. das Regelbuch. —inance, s. die Vorschrift, Verordnung; der Stand, die Würde; das schwere Geschütz. —inary, a. der Ordnung gemäß, der Regel gemäß, ordentlich, regelmäßig; gebräuchlich, gewöhnlich; nicht ungewöhnlich, gemein; nicht ausgezeichnet, nicht vornehm; nicht schön. s. der geistliche Richter; der Bischof; der Gefangenprediger, Gefängnißprediger; der angenommene Gebrauch, die festgesetzte Gewohnheit; das bestimmte Amt, die ordentliche Amtswürde; der Preis der Mahlzeit an einem Wirthstische; der Wirthstisch, die öffentliche Wirthsmahlzeit. Chaplain in ordinary, ordentlicher Hofprediger; physician in —, ordentlicher Leibarzt. —nate, a. regelmäßig, ordentlich. v. a. bestimmen, verordnen. —nation, s. die Verordnung, Bestimmung; Einweihung, Einsegnung, Weihe, Priesterweihe.

Ord'nance, s. das schwere Geschütz, grobe Geschütz. A piece of—, ein Stück schweres Geschütz, die Canone; master-general of the—, der General-Feldzeugmeister.

Or'donnance, s. T. die Anordnung der Theile.

Or'dure, s. der Unflath, Koth, Mist.

Ore, s. das Erz, Metall.

Or'gal, s. der Weinstein.

Or'gan, s. das Werkzeug; Sinnwerkzeug; die Orgel. —builder, der Orgelbauer; —loft, der Orgelplatz; —pipe, die Orgelpfeife. Organ'ic, —ical, a. organisch; röhrig, röhricht; mit Sinnwerkzeugen versehen; belebt; auf die Sinnwerkzeuge sich beziehend, zu den Sinnwerkzeugen gehörig. —ly, ad. —icalness, s. die organische Beschaffenheit. —ism, s. der Organismus, die organische Einrichtung. —ist, s. der Organist, Orgelspieler. —ization, s. die organische Einrichtung, Organisation, die Bildung, der Bau, das Gebilde, die Bildungsart. —ize, v. a. bilden, einrichten, ordnen, organisiren.

Orgásm, s. die Wallung, Aufwallung.

Or'geat, s. der Gerstentrank, Mandeltrank.

Or'gies, s. das Bacchusfest, Saufgelage.

Orgil'lous, a. stolz, hochmüthig.

O'richalk, s. das Messing.

O'rient, a. aufgehend (wie die Sonne); gegen Morgen gelegen; östlich; glänzend, prächtig, prachtvoll. s. der Morgen, Osten, das Morgenland. —t'al, a. morgenländisch. s. der Morgenländer. —talism, s. die morgenländische Redensart, die morgenländische Spracheigenheit. —tal'ity, s. die morgenländische Beschaffenheit.

O'rifice, s. die Oeffnung, das Loch.

O'riflamb, s. die goldene Fahne.

Or'igin, s. der Ursprung; die Herkunft, Abstammung; erste Ursache, der erste Anfang.

Original, a. ursprünglich, urbildlich; eigenthümlich; echt. s. die Abstammung, Herkunft, der Ursprung; die Urschrift, das Urstück; Urbild. —ly, ad. ursprünglich, anfänglich, zuerst. —alness, s. das Ursprüngliche, die Originalität; Eigenthümlichkeit; Echtheit. —nary, a. ursprünglich. —nate, v. a. hervorbringen, ans Licht bringen. v. n. entstehen, herrühren. —nation, s. die Hervorbringung, Entstehung, der Ursprung; die Abstammung, Ableitung.

Or'ison, s. das Gebet.

Or'lop, s. T. das mittelste Verdeck.

Or'nament, s. die Zierde; Zierrath, Verzierung. v. a. zieren, verzieren, auszieren. —t'al, a. zierend, zur Zierde dienend, zierlich. —ly, ad.

Or'nate, a. geziert, geschmückt, schön.

Or'nature, s. die Verzierung.

Ornithólogist, s. der Vogelkenner, Vogelkundige. —l'ogy, s. die Kenntniß der Vögel, Vogellehre, Vogelkunde.

Or'phan, s. der, die Waise. a. verwaist. —age, s. der Waisenstand. a. zu den Waisen gehörig. —ism, s. der Waisen-

stand. —ótrophy, s. das Waisenhaus.
Or'piment, s. der Hüttenrauch, das Auripigment, Operment.
Or'rery, s. T. der Himmels-Globus.
Or'ris, s. die breite goldne oder silberne Tresse; der Schwertel.
Or'thodox, a. rechtgläubig, rechtlehrig. —ly, ad. —doxy, s. die Rechtgläubigkeit, Rechtlehrigkeit.
Or'thodromies, s. die Orthodromik, die Kunst, in gerader Linie zu segeln.
Or'thodromy, s. der gerade Lauf eines Schiffes, die Orthodromie.
Orthóepy, s. die richtige Sprechart.
Or'thogon, s. T. die rechtwinkelige Figur.
Orthog'rapher, —phist, s. der Rechtschreiber. —ph'ical, a. schreibrichtig, senkrecht oder aufrecht dargestellt. —ly, ad. —phy, s. die Rechtschreibung, Orthographie; die senkrechte oder aufrechte Darstellung.
Orthópnœa, s. die Engbrüstigkeit, wenn man bloß in aufgerichteter Stellung athmen kann.
Or'tive, a. T. aufgehend, das Aufgehen eines Gestirnes betreffend.
Or'tolan, s. der Ortolan, Kornfink, die Fettammer.
Orts, s. pl. der Auswurf, die Ueberbleibsel.
Oscillátion, s. die Schwingung, der Schwung. —latory, a. schwingend; schwungartig.
Os'citancy, —tátion, s. das Gähnen; die Nachlässigkeit. —tant, a. gähnend; nachlässig.
O'sier, s. die Korbweide.
Os'prey, s. der Meeradler, Fischadler, Beinbrecher.
Oss'eous, a. knöchern, beinern.
Oss'icle, s. das Beinchen. Ossificátion, s. die Verknöcherung. Ossifick, a. verknöchernd. Oss'ifrage, s. der Meeradler, Beinbrecher. Oss'ify, v. a. verknöchern. Ossiv'orous, a. Knochen fressend. Oss'uary, s. das Beinhaus.
Ost, Oust, s. die Darre.
Ostens'ible, a. scheinbar, erscheinend, vorgeblich, namentlich. —s'ive, a. zeigend, anzeigend; prunkend. Osténsion, s. der Schein, Anschein; das Zeichen, die Erscheinung, Vorbedeutung. —tátion, s. der äußere Schein, die Schau; Prahlerei. —tátious, a. prahlerisch, prahlhaft. —tátiousness, s. die Prahlhaftigkeit, Prahlerei. —tator, s. der Prahler.
Osteol'ogy, s. T. die Knochenlehre.
Os'tiary, s. die Mündung; der Thürhüter.
Os'tler, s. der Stallknecht, Hausknecht, Schirrmeister.
Os'tlery, s. die Schirrkammer.
Os'tracism, s. der Ostracismus.
Os'trich, s. der Strauß.
Otacóustick, O'tacousticon, s. das Hörwerkzeug, Hörrohr.
Other, a. ander, der andere. Each—, one another, einander; the other day, vor ein paar Tagen, vor einigen Tagen, kürzlich. —gates, ad. auf eine verschiedene Art, anders. —guess, —guise, ad. von anderer Art, verschieden. —where, ad. anderwärts, anderswo. —while, ad. ein andermal. —wise, ad. anders, auf eine andere Art; sonst, in anderer Rücksicht, in anderer Beziehung.
Ot'ter, s. die Fischotter.
O'val, a. eirund, eiförmig, langrund, länglichrund, oval. s. das Eirund, die Eirunde.
Ovárious, a. aus Eiern bestehend, zu dem Eierstock gehörig.
O'vary, s. der Eierstock.
O'vate, a. eirund.
Ovátion, s. das Siegesopfer, die Siegesfeier.
Ouch, s. der Schmuck von Gold oder Juwelen, das goldene Halsband; die Wunde von einem Eber.
Ov'en, s. der Backofen, Ofen.
O'ver, pre. über; überhin, durch, vor. ad. über; herüber, hinüber, darüber, drüber; von einer Seite zur andern, breit, weit, vorbei, vorüber; durch; zu sehr, in einem hohen Grade. —and above, darüber, außer dem, überdieß noch; —against, gegenüber; —and under, mehr oder weniger; all—, über und über; überall, allenthalben; ganz vorbei, ganz dahin; ten times—, zehnmal nach einander; —and—, einmal über das andere, sehr oft; all the world—, allenthalben; —night, in der Nacht, über Nacht; am Abend; in der kommenden Nacht, diesen Abend. To give—, aufhören; aufgeben, für verloren erklären. Over, wie das Deutsche über, wird sehr häufig zu Zu-

sammensetzungen gebraucht, und in ähnlichen Beziehungen, wie man aus Folgendem sehen kann.

Over-abóund, v. n. in zu großem Ueberflusse vorhanden seyn, überflüssig seyn. —áct, v. a. übertreiben. —árch, v. a. überwölben. —áwe, v. a. in Furcht setzen oder halten. —bal'ance, v. a. überwiegen. s. das Uebergewicht. —battle, a. allzufruchtbar, allzufett. *—béar, v. a. niederdrücken, unterdrücken, unterjochen, überwinden, überwältigen. —bearing, anmaßend, trotzend, stolz. *—bid, v. a. überbieten, übertheuern. *—blow, v. a. verwehen. v. n. sich verwehen, aufhören. —board, ad. über Bord. —bóil, v. a. überkochen. —built, part. & a. überbaut, —búlk, v. a. niederdrücken. —búrden, v. a. überladen. —busy, allzudienstfertig. —buy', v. a. zu theuer kaufen.

Over-cánopy, v. a. wie mit einem Himmel bedecken, überdecken, überziehen. —cárry, v. a. zu weit führen. *—cást, v. a. mit Wolken überziehen, verdunkeln; überziehen, bedecken; zu hoch anschlagen. a. überzogen, trübe. —cátch, v. a. einholen, erreichen. —chárge, v. a. überladen; übertheuern, zu viel anrechnen, zu viel fordern, zu hoch schätzen, zu hoch anschlagen; überfüllen. —cloúd, v. a. überwölken, verdunkeln. —clóy, v. a. übersättigen, überladen. *—come, v. a. überwinden, überwältigen, unterjochen; übersteigen; überfüllen, anfüllen; plötzlich angreifen. v. n. die Oberhand behaupten. —coming, unwiderstehlich. —com'er, s. der Ueberwinder. —confident, a. zu dreist, vermessen. —cov'er, a. überdecken. —cóunt, v. a. zu hoch rechnen. —curious, a. vorwitzig, zu neugierig.

Over-dight, part. & a. bedeckt. —dó, v. a. zu viel thun, überarbeiten, übertreiben; zu sehr kochen oder zu sehr braten. —dréss, v. a. zu sehr putzen. *—drink, v. a. zu viel trinken. *—drive, v. a. übertreiben, überjagen. *—éat, v. n. überessen, zu viel essen. —empty, v. a. zu sehr ausleeren. —éye, v. a. die Aufsicht führen, bemerken. —fall, s. der Fall, Wasserfall. —fatigue, v. a. übermüden. —feed, überfüttern; —fil, v. a. zu sehr anfüllen, überfüllen. —flóat, v. n. schwimmen. *—flow, v. n. überfließen; im Ueberfluß vorhanden seyn. v. a. überfüllen; überschwemmen. s. die Ueberschwemmung; der Ueberfluß. —flowing, s. das Ueberfließen, der Ueberfluß. —flowingly, ad. überfließend, überflüssig, im Ueberfluß, in sehr großer Menge. —fly', v. a. über etwas hinfliegen. —fond, allzuzärtlich. —forwardness, s. die Vorelligkeit. *—fréight, v. a. überladen.

*Over-gét, v. a. einholen, erreichen. —glánce, v. a. überblicken. *—gó, v. a. übergehen; übertreffen; überwältigen. —górge, v. a. mit Speisen überladen. *—grow, v. a. überwachsen; bewachsen. —growth, s. der Ueberwuchs. —hále, v. a. überbreiten; wieder vornehmen, von neuem durchsehen. T. das Segeltau loslassen. *—háng, v. a. & n. überhängen, überhangen. —hárden, v. a. zu sehr härten. —héad, ad. über dem Kopfe, oben, droben. *—héar, v. a. überhören; behorchen. —héat, v. a. überhitzen. —hend, v. a. einholen, erreichen.

Over-jóy, v. a. entzücken. s. die übermäßige Freude, Entzückung. —lábour, v. a. überarbeiten, abarbeiten; *—láde, v. a. überladen. *—láy, v. a. über etwas legen; sich auf etwas legen, auf etwas liegen; durch das Aufliegen erdrücken, ersticken; drücken, bedrücken, unterdrücken; bedecken, überziehen; verdunkeln. —léap, v. a. überspringen. —leather, s. das Oberleder. —líve, v. a. überleben. v. n. sich überleben. *—lóad, v. a. überladen. —lóck, v. a. übersehen; durchsehen; die Aufsicht führen, Acht haben, ein wachsames Auge auf etwas haben; prüfen; nachsehen, übersehen; über etwas hinsehen, nicht achten, vernachlässigen; verachten. —loóker, s. der Aufseher. —loop, s. Or'lop.

Over-mast'ed, a. übermastet, mit zu vielen Masten versehen. —master, v. a. übermeistern, überwältigen. —mátch, v. a. übertreffen, überwältigen. a. überlegen, zu stark. s. einer, der an Stärke andere übertrifft. —méasure, s. die Zugabe. —mix, v. a. zu sehr mischen. —móst, a. der Höchste. —múch, a. zu viel, gar zu viel. —múltitude, v. a. durch die Menge überwältigen, durch die Menge beschwerlich fallen. —náme, v. a. hernennen. —of'fice, v. a. sich vermittelst seines Amts lästig machen. —offícious, a. durch übertriebene Dienstfertigkeit beschwerlich, lästig.

Over-páss, v. a. über etwas gehen; übergehen, überſehen, nicht achten; auslaſſen. —past, part. & a. vergangen. —páy, v. a. zu theuer bezahlen. —péer, v. a. über etwas hinſehen, über etwas erhaben ſeyn, herabſehen; überwältigen. —pérch, v. a über etwas fliegen, über etwas ſchweben. —persuáde, v. a. zu ſehr bereden. —plus, s. der Ueberſchuß; das Ueberbleibſel, der Reſt. —ply', v. a. zu ſehr anſtrengen. —poise, s. das Uebergewicht; Gegengewicht. v. a. überwiegen, das Uebergewicht haben. —post, v. a. über etwas hinwegkommen, durchkommen. —pow'er, v. a. überwältigen. —préss, v. a. zu Boden drücken, ſehr drücken. —prize, v. a. zu hoch ſchätzen.

O'ver-rank, a. zu üppig, zu reichlich. —ráte, v. a. zu hoch ſchätzen, zu hoch anſchlagen; zu hoch beſchatzen. —réach, v. a. über etwas hervorragen; hintergehen, anführen, betrügen, bevortheilen, überliſten. v. n. (von Pferden) mit d. Hinterfüßen zu weit vorgreifen. —réacher, s. der Betrüger. *—réad, v. a. überleſen, durchleſen. —réckon, v. a. zu hoch rechnen. —réd, v. a. mit rother Farbe überſtreichen, röthen. —ride, v. a. überreiten. —ripen, v. a. zu reif machen, zu ſehr reifen. —róast, v. a. zu viel braten. —rúle, v. a. die Oberhand haben, die Obergewalt behaupten, überwältigen; überſtimmen; herrſchen, beherrſchen; leiten, regieren; bei Seite ſetzen, nicht gelten laſſen. *—run, v. a. überlaufen; ſtärker laufen; zu ſchnell laufen, zu ſchnell fortſchreiten; überſchwemmen; überwältigen; verheeren; überwachſen; mit etwas zu ſehr anfüllen; durchlaufen. v. n. überfließen.

*Over-sée, v. a. überſehen; in Aufſicht haben, nach etwas ſehen. To be—seen, ſich irren, ſich täuſchen laſſen, getäuſcht ſeyn. —séer, s. der Aufſeher, Armenpfleger. *—séeth, v. a. überſieden. *—séll, v. a. zu theuer verkaufen. *—sét, v. a. umwerfen, umſtürzen; zum Falle bringen, ſtürzen. v. n. umfallen, umſtürzen. —sháde, —shad'ow, v. a. überſchatten, beſchatten; beſchützen. *—shóot, v. a. über etwas hinſchießen; ſchnell über etwas hingehen, ſchnell über etwas wegblicken. v. n. über etwas wegfliegen. To over-shoot one's-self, zu weit gehen, ſich verſehen, ſich irren. —sight, s. die Aufſicht; das Verſehen. —size, v. a. an Größe übertreffen; überſtreichen. —skip, v. a. über etwas hinweg hüpfen, über etwas hinweg ſpringen; übergehen, überhüpfen, auslaſſen; entfliehen, entwiſchen. *—sléep, v. n. zu lange ſchlafen, verſchlafen. —slip, v. a. überſehen, entwiſchen laſſen, verſäumen. —slip, s. die Ueberhüpfung. —snów, v. a. mit Schnee bedecken, überſchneien. —sódden, a. zu ſehr geſotten. —sóon, ad. zu früh, zu bald. *—spént, part. & a. abgemattet, ermüdet. *—spreád, v. a. überdecken, überziehen, über etwas verbreiten. *—stand, v. n. feſt beharren, zu ſehr auf etwas beſtehen; durch Beharrlichkeit verlieren. —stáre, v. a. anſtarren. —stock, v. a. überfüllen. To — stock one's-self, zu viel Vorrath anſchaffen. —stóre, v. a. überhäufen. —strain, v. a. zu weit dehnen, zu ſehr ſtrecken, zu ſehr anſtrengen. v. n. ſich zu ſehr anſtrengen. —strike, v. a. über etwas hinwegſchlagen. —strétch, v. a. zu weit dehnen. —sway, v. a. überwältigen. *—swéll, v. n. überlaufen, austreten.

O'vert, a. offenbar, öffentlich. —ly, ad.

Over-táke, v. a. einholen, erwiſchen, erhaſchen; überraſchen, ertappen. —tásk, v. a. zu viel auflegen. —táx, v. a. mit zu großen Auflagen beſchweren. —téemed, part. & a. durch vieles Gebären abgezehrt. —thrów, v. a. umwerfen, umſtoßen; ſtürzen; beſiegen; zerſtören, zu Grunde richten, vernichten. —throw, s. der Umſturz; die Niederlage; der Untergang, die Zerſtörung, Vernichtung. —thrówer, s. der Umwerfer; Beſieger. —thwárt, a. & ad. quer über, überzwerch; gegenüber; verkehrt; eigenſinnig. —ly, ad. —thwártness, s. die Verkehrtheit, der Eigenſinn. —tóp, v. a. überragen, übertreffen; verdunkeln. —trip, v. n. überhin hüpfen. —ture, s. die Eröffnung; der Vorſchlag. —túrn, v. a. umwerfen; umſtürzen, zu Grunde richten, unterjochen, überwältigen. —tur'ner, s. der Umwerfer, Umſtürzer, Unterjocher. —val'ue, v. a. zu hoch ſchätzen. —véil, v. a. bedecken, verhüllen. —vóte, v. a. überſtimmen. —watch, v. a. zu viel wachen. —wéak, a. gar zu ſchwach. —wéary, v. a. zu ſehr abmatten. —wéather, v. a. durch widriges Wetter beſchädigen. —wéen, v. n. zu hoch

von sich denken, sich viel anmaßen. —weening, a. eingebildet, stolz, vermessen. s. der Stolz, die Vermessenheit. —ly, ad. —went, part. über den Haufen geworfen, zu Boden geworfen. —wéigh, v. a. überwiegen. —weight, s. das Uebergewicht. —whélm, v. a. niederdrücken, überwältigen, unterdrücken, zerdrücken, zerschmettern, versenken; —whelmingly, ad. auf eine unterdrückende oder überwältigende Art. —wórn, a. abgenutzt, zu alt. —wróught, a. zu sehr ausgearbeitet, zu sehr bearbeitet; an der Oberfläche bearbeitet, mit Arbeit überlegt; hintergangen, betrogen.

Ought, v. n. & a. irreg. soll, muß; ist schuldig; besitzt; sollte, mußte, müßte; war schuldig; besaß. a. etwas, irgend etwas. For—, so viel als, so weit als.

O'viform, a. eiförmig.

Ovip'arous, a. Eier legend.

Ounce, s. die Unze, zwei Loth; die Unze, eine Abart des Panthers.

Ouphe, s. die Fee, der Alp, Kobold. Ouphen, a. feenmäßig, koboldmäßig.

Our, pr. unser, unsere. Ours, pr. unser, der unserige. Oursélf, pr. wir selbst, wir. Oursélves, pr. pl. wir selbst, uns selbst.

Ouse, s. Gerberlohe.

Oúsel, s. die Amsel (ein Vogel).

Oust, v. a. austreiben, wegtreiben, entfernen; vertreiben, leer machen, räumen. Ouster, s. die Vertreibung, Beraubung des Besitzes. Ousterlemain, T. Auskehrung des Vermögens abseiten des Vormundes an den Mündel.

Out, ad. aus; außen, draußen; heraus, hinaus; nicht zu Hause; erschöpft, verbraucht; außer Dienst, nicht im Amte, laut, ohne Zurückhaltung; vermiethet, verpachtet; in einem Irrthum; in Verwirrung, in Verlegenheit; ans Licht, entdeckt; offen, zerrissen, verloren, fehlend, weg. i. fort! weg! pfui! —upon you! pfui Euch! —, alas! ach, weh mir! —of, pre. aus, außer; von, unter; nicht in, nicht mehr in; nicht gemäß, zuwider, wider; ohne, nicht mit etwas versehen; nicht in der Nähe, über etwas hinweg, von etwas entfernt; vermittelst, zufolge. — of doors, draußen; to be — of pocket, zusetzen, einbüßen, verlieren; — of cash, von Geld entblößt; — of breath, athemlos; — of mind, time, von undenklicher Zeit her; — of one's mind, aus dem Gedächtnisse, vergessen; ohne Verstand, wahnsinnig; — of order, in Unordnung; unpäßlich; — of print, nicht mehr im Drucke vorhanden, nicht zu haben, vergriffen; — of the way, aus dem Wege, abseits, abwesend; außer der gewöhnlichen Regel, außerordentlich; — of hearing, aus dem Bereiche zu hören; — of sight, nicht zu sehen, nicht gegenwärtig; — of reach, nicht zu erreichen; — of hand, sogleich.

Out, v. a. austreiben, herausjagen, hinaustreiben, vertreiben. Sehr häufig in Zusammensetzungen: Out-áct, v. a. durch Handlung oder Darstellung übertreiben; die Gränze überschreiten. —bal'ance, v. a. überwiegen. —bár, v. a. ausschließen, aussperren, den Eingang verriegeln. *—bid, v. a. überbieten. —bidder, s. derjenige, welcher einen andern überbietet. —blówed, part. & a. aufgeblasen, angeschwellt. —born, a. ausländisch. —bound, part. & a. nach dem Auslande bestimmt, zu einer auswärtigen Reise bestimmt. —bráve, v. a. durch Dreistigkeit, Kühnheit oder Stolz überwinden, an Kühnheit und Stolz zuvorthun; Trotz bieten. —brázen, v. a. an Unverschämtheit übertreffen, durch Unverschämtheit überwältigen, mit Unverschämtheit behaupten. —break, s. der Ausbruch. —bréathe, v. n. durch stärkern Athem besiegen; ausathmen, durch den Athem von sich geben. —cást, part. & a. weggeworfen, verworfen; verstoßen; verbannt, verwiesen. s. der Verworfene, Verstoßene, Verwiesene, Verbannte; der Auswurf. —cépt, ad. ausgenommen, außer. —cráft, v. a. überlisten. —cry, s. der laute Ruf, Schrei, das Geschrei; der Ausruf, die Versteigerung. *—dáre, v. a. durch Kühnheit überwinden, Trotz bieten. —dated, part. veraltet. *—dó, v. a. übertreffen. —dwél, v. n. länger bleiben.

Out'er, a. der, die, das äußere. —ly, ad. auswärts. —most, a. der, die, das äußerste.

Out-fáce, v. a. durch Kühnheit, Vermessenheit oder Unverschämtheit überwinden, an Unverschämtheit übertreffen; starr und unverschämt ansehen; Trotz bieten; ins Gesicht widersprechen; unverschämt behaupten. —fall, s. der Fall

oder Ablaß (des Wassers vermittelst eines Grabens). —fást, v. a. länger fasten. —fáwn, v. a. durch Schmeichelei oder Kriecherei übertreffen. *—fly', v. a. überfliegen. —form, s. der äußere Schein, das äußere Ansehen. —gate, s. Hinterpforte. *—give, v. a. im Geben übertreffen. recip. sich ausgeben; *—gó, v. a. geschwinder gehen, zuvorkommen; übertreffen; hintergehen. —góing, s. der Ausweg, Ausgang. —goings, die Ausgaben, Kosten. *—grow, v. a. überwachsen, zu sehr wachsen, zu schnell wachsen. —guard, s. der Vorposten. —house, s. das Hinterhaus, Nebengebäude. —jéer, v. a. durch Spott überwältigen. —jést, v. a. durch Scherz überwinden, im Scherzen die Oberhand erhalten. —jut'ting, a. hervorragend. —knáve, v. a. an Schalkheit übertreffen, betrügen, hintergehen.

Out-lánce, v. a. vorwärts stoßen. —landish, a. ausländisch. —lást, v. a. an Dauer übertreffen. —law, s. der Geächtete. v. a. für vogelfrei erklären, ächten. —lawry, s. die Acht. —léap, v. a. überspringen. s. der Ausgang, Ausweg, die Flucht. —let, s. der Ausgang, Auslauf, Ausfluß, Ausweg. —lie, v. a. im Lügen übertreffen. —lier, s. einer, der sich nicht da aufhält, wo er seinem Berufe nach seyn sollte. —line, s. der Umriß, Abriß, die Skizze. —líve, v. n. überleben —líver, s. der Ueberlebende. —lóok, v. a. durch den Blick überwältigen, niederschlagen. —lústre, v.a. überglänzen, durch Glanz übertreffen. —lying, part. & a. außerhalb liegend, auswärtig, nicht gewöhnlich.

Out-márch, v. a. sich geschwinder bewegen, an Schnelligkeit des Ganges übertreffen. —meásure, v. a. an Maß übertreffen. —most, a. der, die, das äußerste. —num'ber, v. a. an Zahl übertreffen. —páce, v. a. im Gehen übertreffen. —parish, s. die äußere Gemeinde, der Theil der Gemeinde, welcher außerhalb der Stadtmauer liegt. —part, s. der äußere Theil, entferntere Theil. —péer, v. a. an Adel übertreffen. —pensioner, s. einer, der von dem Hospitale zu Greenwich (oder zu Chelsea) eine Pension erhält, ohne im Hospital zu wohnen. —pórt, s. der Nebenhafen, ein von der Hauptstadt entfernter Hafen. —post, s. der Außenposten. —póur, v. a. ausschütten, ausgießen. —prize, v. a. an Werth übertreffen.

Out'rage, v. a. beleidigen, schmähen, schimpfen, beschimpfen. v. n. auf eine gröblich beleidigende Art handeln; übertrieben handeln. s. die grobe Beleidigung, Schmähung, der Schimpf; die Gewaltthätigkeit. —rágeous, —rágious, a. gewaltsam, wüthend, wüthig, äußerst heftig; übertrieben, ausschweifend, unmäßig, unvernünftig; schimpflich, schändlich, abscheulich. —ly, ad. —rágeousness, s. die übertriebene Heftigkeit, Gewaltsamkeit, Wuth. —réach, v. a. über etwas hinreichen, übersteigen. —reign, v. a. länger herrschen. *—ride, v. a. schneller reiten. —rider, s. der Vorreiter. —right, ad. gänzlich, völlig; unmittelbar, auf der Stelle. —róar, v. a. überbrüllen. —róde, s. der Streifzug. —root, v. a. ausrotten. *—run, v. a. im Laufen übertreffen, schneller laufen; übertreffen; überschreiten.

Out-sáil, v. a. schneller segeln, im Segeln übertreffen. —scórn, v. a. mit großer Verachtung behandeln. *—séll, v. a. den Preis verderben, den Markt an sich reißen. —set, s. der Anfall. *—shine, v. a. glänzen; an Glanz übertreffen. *—shoot, v. a. über etwas wegschießen; weiter schießen, im Schießen übertreffen. —side, s. die Außenseite; die Oberfläche, der äußere Theil; der äußere Schein, das Aeußere; das Aeußerste. *—sit, v. a. über die Zeit sitzen. *—sléep, v. a. verschlafen. *—spéak, v. a. mehr reden, besser reden, im Reden übertreffen; übersteigen, übertreffen. —spórt, v. a. den Scherz übertreiben. *—spreád, v. a. ausspannen, ausbreiten. *—stánd, v. n. ausstehen, sich auswärts befinden; herausstehen, hervorstehen. v. a. länger stehen, über die Zeit bleiben, widerstehen, aushalten. —standing debts, ausstehende Schulden. —stáre, v. a. trotzig und unverschämt anstarren. —stréet, s. eine entlegene Gasse. —strétch, v. a. ausstrecken. —strip, v. a. schneller laufen, hinter sich zurücklassen, übertreffen. *—sweár, v. a. es einem an Fluchen und Schwören zuvorthun, ärger fluchen.

—swéeten, v. a. an Süßigkeit übertreffen.
Out-tálk, v. a. durch Sprechen überwältigen, an Geschwätz übertreffen. —térm, s. die äußere Gestalt, das Aeußere. —tóngue, v. a. überschreien. —val'ue, v. a. an Werth übertreffen. —vie, v. a. übertreffen, zuvor thun. —vóice, v. a. überschreien. —vóte, v. a. überstimmen. —wálk, v. a. im Gehen übertreffen. —wáll, s. die äußere Mauer; der äußere Schein. —ward, a. äußerlich, auswärtig. ad. außen, auswärts, nach außen, nach dem Auslande. s. das Aeußere. —ly, ad. —wards, ad. auswärts. *—wéar, v. a. ausdauern, überdauern; beschwerlich und unangenehm hinbringen; abnutzen. —wéed, v. a. ausjäten. —wéigh, v. a. überwiegen. —wéll, v. a. ausgießen. —wín, v. a. sich herausfinden. —wit, v. a. überlisten. —work, s. das Außenwerk. —wrést, v. a. mit Gewalt entreißen. —wróught, part. übertroffen. —wórth, v. a. an Werth übertreffen.
Ouze, s. Ooze.
Owche, s. ein eingefaßter Edelstein.
*Owe, v. a. schuldig seyn; zu danken haben, verdanken; zuzuschreiben haben, zuschreiben, herleiten; besitzen, im Besitz haben. Ow'ing, part. schuldig, zuzuschreiben. pre. zufolge.
Owl, Owl'et, s. die Eule.
Owl'er, s. der Schleichhändler.
Owl'ing, s. der Schleichhandel.
Own, v. a. anerkennen; besitzen, als Eigenthum haben, im Besitze haben, der Eigenthümer von etwas seyn; bekennen, gestehen. a. eigen. My own self, ich selbst. —er, s. der Eigenthümer. —ership, s. das Eigenthumsrecht.
Owre, s. der Auerochs.
Owse, s. die Gerberlohe.
Ox, s. der Ochs. —bane, das Rindsgift; —eye, das Rindsauge; —fly, die Bremse; —gang, so viel Land als mit einem Gespann Ochsen bepflügt werden kann, 15 bis 20 Morgen oder Aecker; —head, der Ochsenkopf; —heal, (eine Pflanze) die schwarze Nieswurz; —lip, die größere Schlüsselblume; —house, —stall, der Ochsenstall; —tongue, die Ochsenzunge. Oxen, pl. die Ochsen.
Ox'ycrate, s. Wasser mit Essig vermischt, das Essigwasser.
Ox'ygen, s. der Sauerstoff.
Ox'ygon, s. das Scharfeck.
Ox'ymel, s. Honig mit Essig vermischt.
Oy'er, court of — and Terminer, and gaol delivery, eine regelmäßig zwei Mal in England umherreisende Commission zur Haltung der Assisen und Räumung der Gefängnisse.
Oyés, i. hört; holla! s. der Ausrufer.
Oy'let-hole, s. Eyelet, das Schnürloch.
Oys'ter, s. die Auster. —shell, die Austerschaale; —wench, —woman, die Austerfrau.
Oza'na, s. T. ein stinkendes Nasengeschwür.
O'zier, s. Osier.

P.

Pab'ular, a. zum Futter gehörig, nahrhaft. —lation, s. die Fütterung; Futtereinholung, Futteraufsuchung. —lous, a. nährend, nahrhaft.
Pace, s. der Schritt; Paß, Paßgang, Antritt, Dreischlag, Zelt; die Stufe. v. n. schreiten, sich bewegen, einhergehen, den Paß gehen. v. a. mit Schritten messen, abschreiten; gehen machen, leiten, führen, richten.
Páced, a. einen Schritt habend (in Zusammensetzungen, z. B. slow—, einen langsamen Schritt habend).
Pácer, s. derjenige, welcher schreitet oder einhergeht; der Paßgänger, Zelter.
Pácha, s. der Pascha.
Pacificátion, s. die Friedensstiftung; Beruhigung, Ausgleichung. —ficátor, s. der Friedensstifter. —ficatory, a. friedsam, friedfertig. —fick, a. friedliebend, friedsam, friedfertig. —fier, s. der Friedensstifter, Ausgleicher, Vermittler, Beruhiger. —fy, v. a. beruhigen, stillen, besänftigen, versöhnen, befriedigen.
Pack, s. der Pack, Ballen, das Bündel; Päckchen; die Bürde, Last, Menge; der Haufe von Hetzhunden, die Koppel; der Haufe von Menschen, die Rotte; der Haufe von Karten, das Spiel; das Pack, Gesindel, Lumpenpack. v. a. zusammenlegen, packen; plötzlich oder eilig fortschicken, schnell fortschaffen, die Karten künstlich und betrügerisch zusammenmischen; Personen zu einer widerrechtlichen Absicht und auf eine unrechtmäßige Art zusammenbringen. v. n. packen, einpacken; sich schnell fortbewegen; eilig fort-

ch packen; sich zu einer wider= n Absicht vereinigen. —cloth, cktuch, die Packleinwand; das Packpferd; —needle, die el; —saddle, der Packsattel; — der Bindfaden; —ing-cloth, uch; —paper, das Packpapier. away, off, sich fortmachen, , fortgehen; —up, einpacken, ch mit jemandem zu einer ver= n Absicht vereinigen. To send g, a —ing, jemanden fortja= ge, s. der Pack, das Gepäck, ; der Packerlohn. —er, s. der allenbinder. —et, s. das Bün= päckchen; Postschiff. v. a. ein= —boat, das Postschiff. tion, s. der Vertrag. , a. verabredet. Weg, Steig; Straßenräuber Klepper; Weibersattel; das olster; die Matratze. v. n. & a. eifen, zu Fuße gehen; Stra= ei zu Fuß treiben; bahnen, ausstopfen, polstern. die Kleie, das grobe Mehl. der Straßenräuber zu Fuß. das Ruder; Rührholz; die v. n. rudern; im Wasser n, plätschern. Pad'dler, s. , welcher rudert oder plät=

s. ein eingehägtes Stück , die eingehägte Wiese; die

s. der Löwenfuß (eine Pflanze). s. das Vorlegeschloß. v. a. n Vorlegeschloß verwahren. das Loblied, Siegeslied; ein Sylbenmaß. der Heide. a. heidnisch. s. das Heidenthum. er Edelknabe; Diener; die lattseite. v. a. als Edelknabe als Diener aufwarten; mit ziffern bezeichnen, beziffern. das Scheinbild; Schaubild, d, Popanz; der Prunk, die das Gepränge; das Schau= prangend, prunkend; prah= itel. v. a. zur Schau aufführ= Schau aufstellen. Pageantry, Gepränge, der Prunk. mit Seitenzahlen versehen; ttseiten bestehend. die Pagode; der Indische Götzentempel; das Indische Götzen= bild; eine Indische Goldmünze.

Páigle, s. die Schlüsselblume.

Pail, s. der Eimer. Pail-ful, der Ei= mer voll.

Pain, s. die Strafe; der Schmerz; die Pein, Qual; Sorge, Unruhe; Mühe. v. a. Schmerz verursachen, schmerzen, peinigen, quälen; sich bemühen, sich an= strengen. Pains, pl. die Mühe, Anstren= gung. —ful, a. schmerzhaft; schmerz= lich; unangenehm, peinlich; elend, kum= mervoll; mühsam, beschwerlich; ar= beitsam, fleißig. —ly, ad. —fulness, s. das Schmerzhafte, die schmerzliche Lage; die Beschwerlichkeit; Mühe, Ar= beitsamkeit. Painless, a. schmerzlos; ohne Beschwerde. Páinstaker, s. der unverdrossene, arbeitsame, fleißige Mensch.

Páinim, s. der Heide. a. heidnisch.

Paint, v. a. & n. malen; bemalen; an= malen, abmalen; schildern, darstellen; schminken. s. die Farbe, Schminke. —ter, s. der Maler. T. das Seil am Boot. —ting, s. das Malen, die Male= rei, das Gemälde; die Farbe; Schminke. —ture, s. die Malerei, Malerkunst.

Pair, s. das Paar. v. a. paaren. v. n. sich paaren; passen, übereinkommen; sich schicken.

Paire, v. a. beschädigen, verletzen.

Pal'ace, s. der Palast. —court, der Vorhof des Palastes; der zum Palaste gehörige Gerichtshof; —yard, der Schloßhof. Palácious, a. einem Pa= laste ähnlich, prächtig, königlich.

Pal'adine, s. der Ritter, Paladin.

Palanquin, s. das Tragebett, der Tra= gesessel.

Pal'atable, a. schmackhaft. Pal'ate, s. der Gaumen; das Zäpfchen im Halse; der Geschmack. v. a. durch den Geschmack unterscheiden, schmecken. Palátick, a. zum Gaumen gehörig.

Palat'inate, s. die Pfalzgrafschaft.

Pal'atine, s. der Pfalzgraf. a. pfalz= gräflich.

Pale, a. blaß, bleich. —ly, ad. —eyed, blödsichtig; —faced, blaß von Gesicht.

Pale, s. der Pfahl; T. der senkrechte Streif im Wappen; die Gränze, Schranke; das Gebiet, der Bezirk, Umfang. (—of the church) Schoß der Kirche. v. a. mit Pfählen umgeben, umpfählen; einschließen; (in der Wap=

penkunſt) mit Streifen verſehen, ſtreifen.
Pal'endar, s. der Palander (ein Fahrzeug).
Páleness, s. die Bläſſe, Bleiche.
Paléography, s. Paleographie; die Kunſt, alte Schriften zu erklären.
Páleous, a. hülſig, ſpreuartig.
Pal'ette, s. T. das Farbenbrett, die Palette.
Pal'frey, s. ein kleines leichtes Pferd, das Pfe'rdchen, der Zelter. —ed. a. auf einem Zelter reitend.
Palificátion, s. das Einrammen der Pfähle.
Pálindrome, s. ein Wort oder Satz, der, vorwärts oder rückwärts geleſen, einerlei bleibt, z. B. madam, od. subi dura a rudibus.
Páling, s. das Pfahlwerk, der Pfahlzaum.
Palingen'esis, s. die Wiedergeburt.
Pal'inode, Pal'inody, s. der Widerruf, die Widerrufung.
Paliſáde, s. der Spitzpfahl; Schanzpfahl, Feſtungspfahl; das Pfahlwerk. v. a. verpfählen, mit Schanzpfählen verſehen, verwahren oder befeſtigen.
Pálish, a. etwas blaß.
Pall, s. das Pallium, der Mantel eines Erzbiſchofs; der Staatsmantel; das Leichentuch, Bahrtuch. v. a. bekleiden, bedecken, einhüllen; ſchal und geſchmacklos machen; matt machen; muthlos machen, niederſchlagen; ſchwächen, beſchädigen; Ekel erwecken, übermäßig ſättigen, Ekel machen. v. n. ſchal werden, unſchmackhaft werden; ekel werden.
Palládium, s. das Schutzbild (der Minerva zu Troja).
Pal'let, s. T. das Farbenbrett; ein Gefäß zum Aderlaſſen, das Laßbecken; ein kleines, ſchlechtes Bett; die Drehſcheibe der Töpfer.
Pal'liament, s. der Rock, Anzug.
Pal'liate, v. a. zu entſchüldigen ſuchen; beſänftigen, lindern, vermindern; oberflächlich heilen. —átion, s. die Entſchuldigung, günſtige Darſtellung; Linderung, Verminderung; oberflächliche Heilung. —ative, a. entſchuldigend; lindernd. s. das Beſänftigungsmittel, Linderungsmittel.
Pal'lid, a. blaß, bleich.
Pallmáll, s. das Mailſpiel; eine gewiſſe Straße in London.
Palm, s. die Palme; das Siegeszeichen, der Sieg; die flache Hand; Handbreit. v. a. berühren, ſtreicheln, mit der Hand ſtreichen; handhaben; in der Hand verſtecken; hintergehen, betrügen; betrügeriſch anheften, aufheften. —sunday, der Palmſonntag; —tree, der Palmbaum.
Palm'er, s. der Palmenträger, Pilger. —worm, die Wanderraupe.
Palmet'to, s. die Pflaumpalme.
Palmiferous, a. Palmen tragend.
Palm'ipede, a. mit Schwimmhäuten verſehen, ſchwimmfüßig.
Palm'iſter, s. der Handwahrſager, Handgucker. Palm'iſtry, s. die Handwahrſagerei.
Palm'y, a. palmenreich. fig. ſiegreich.
Palpabil'ity, —bleness, s. die Fühlbarkeit; Handgreiflichkeit. —ble, a. fühlbar; handgreiflich; offenbar; gröblich. —bly, ad. —átion, s. das Anfühlen. —itate, v. n. ſchlagen, klopfen; zittern. —tátion, s. das Herzklopfen, der Pulsſchlag.
Pals'grave, s. der Pfalzgraf.
Pal'ſical, Pal'ſied, a. an den Gliedern gelähmt, ſchlagrührig, gichtbrüchig. Pals'y, s. die Gliederlähmung, der Schlag. v. a. lähmen; lahmen, ſchwächen, entkräften.
Palt'er, v. a. verſchwenden. v. n. tändeln, ſpielen, täuſchen. Palt'erer, s. der unſichere Menſch; Täuſcher.
Palt'riness, s. die Armſeligkeit, Verächtlichkeit. Palt'ry, a. armſelig, elend, verächtlich, unbedeutend.
Pam, s. T. der Kreuzbube (bei einem gewiſſen Kartenſpiele).
Pamp'er, v. a. gütlich thun, mit Leckereien unterhalten, reichlich füttern, mäſten, verzärteln.
Pamph'let, s. das Heft, Schriftchen, die Flugſchrift, das Flugblatt, Blatt. v. n. Flugſchriften verfertigen. Pamphleteer, s. der Verfaſſer von Flugſchriften.
Pan, s. die Pfanne. v. a. zuſammenfügen. —cake, der Pfannkuchen; —tile, der Hohlziegel.
Panacéa, s. das Univerſalmittel, das Wundermittel, die Wunderarzenei; das Allheil, die Kraftwurzel (eine Pflanze).
Panádo, s. die dicke Kraftbrühe. Bread—, dicke Brotbrühe, das Brotmuß; chicken —, dicke, aus Hühnerfleiſche bereitete Kraftbrühe.

Pancrat'ical, a. in allen Leibesübungen ausgezeichnet, in dem Allkampfe oder den fünf Kampfarten geübt.
Pan'creas, s. die Gekrösdrüse, Brustdrüse. Pancreat'ick, a. zu der Brustdrüse gehörig.
Pan'cy, s. Pansy.
Pan'dect, s. die allgemeine Sammlung, das Sammelbuch. Pandects, pl. die Pandecten.
Pandémick, a. ein ganzes Volk betreffend.
Pandemónium, s. der Versammlungsort der Halbgötter oder Teufel.
Pan'der, s. der Kuppler. v. a. kuppeln. —ly, a. kuppelnd, kupplerisch.
Pandiculátion, s. das Dehnen und Strecken bei fieberhaften Krankheiten.
Pandóre, s. die Pandore; ein musikalisches Instrument.
Pane, s. die Glasscheibe, Fensterscheibe; die Fläche; das Feld (bei den Tischlern).
Panegyr'ick, a. die Lobrede, das Lob. —r'ical, a. lobrednerisch. —r'ist, s. der Lobredner. —gyrize, v. a. preisen, erheben.
Pan'el, s. ein viereckt es Stück, welches zwischen andere Stücke eingesetzt wird (z.B. in der Tischlerarbeit), die Pfanne, das Feld; das Verzeichniß der Geschworenen.
Páneless, a. ohne Glasscheiben.
Páng, s. der plötzliche Schmerz, hohe Grad von Schmerz, der Stoß, Schlag, die Pein, Marter, Qual, Angst. v. a. peinigen, martern.
Pan'ick, s. der panische Schrecken, plötzliche und unwiderstehliche Schrecken, die plötzliche und unwiderstehliche Furcht. a.
Pan'nade, s. ein künstlicher Sprung eines Pferdes, der Bogensprung.
Pan'nage, s. die Eichelmast; das Fehmgeld; die Abgabe vom Tuch).
Pan'nel, s. das Sattelkissen; der Magen eines Habichts oder Falken
Pan'nicle, s. die Fleischhaut; der Buchweizen.
Pan'nier, s. der Korb, Packkorb, Brotkorb.
Pan'nikell, s. die Hirnschale.
Pan'oply, s. die völlige Rüstung.
Pan'sy, s. die Dreifaltigkeitsblume (Viola tricolor. Linn.).
Pant, v. n. klopfen, schlagen, pochen (vom Herzen); schwer athmen, heftig athmen; außer Athem seyn, keichen; kaum athmen; sich unvermerkt bewegen, sich leise bewegen, beben, zittern; nach etwas verlangen, nach etwas streben. s. das Schlagen oder Klopfen des Herzens.
Pantallóon, s. der Hanswurst. —loons, lange Beinkleider.
Pan'tess, s. T. das Keichen des Falken.
Pantbéon, s. der Tempel aller Götter. Pantheon.
Panth'er, s. das Pantherthier; der Parder.
Pan'tile, s. der Hohlziegel.
Pan'tingly, ad. keichend, zitternd, bebend.
Pant'ler, s. der Brotmeister; Mundbäcker.
Pant'ofle, s. der Pantoffel.
Pantográph, s. ein Pantograph, ein Instrument, um Zeichnungen abzucopiren.
Pantom'eter, s. ein Pantometer; ein Instrument, um Winkel, Höhen und Entfernungen zu messen.
Pant'omime, s. die Pantomime, das Geberdenspiel; der Geberdenspieler, Pantomimist. —mim'ick, a. pantomimisch.
Pánton, s. eine Art Hufeisen, um den zusammengewachsenen Huf der Pferde wieder herzustellen.
Pant'ry, s. die Brotkammer, Speisekammer.
Pap, s. der Kinderbrei; der weiche Theil an gewissen Früchten, das Fleisch; die Brustwarze an der weiblichen Brust, die weibliche Brust.
Papá, s. der Papa, Vater.
Pápacy, s. das Papstthum.
Pápal, a. päpstlich.
Papav'erous, a. mohnartig, dem Mohn ähnlich, aus Mohn bereitet.
Páper, s. das Papier; Blatt Papier, Stück Papier; das Blatt, die Zeitung. a. papieren, leicht, dünn. v. a. einschreiben, eintragen; mit Papier überziehen, mit Papier bekleiden. Papers, die Briefschaften; Schriften; —maker, der Papiermacher; —mill, die Papiermühle; news—, das Zeitungsblatt, die Zeitung.
Papil'io, s. der Schmetterling. —onáceous, a. schmetterlingsartig (ein Beiwort gewisser Blumen oder Blüthen).
Pap'illar, —lous, a. warzenförmig, warzenartig, warzig, Brustwarzen ähnlich.

Pápist, s. der Anhänger des Papstes, der Päpstler, Papist. —t'ical, a. papistisch, päpstisch. —try, s. das Papstthum, die Päpstlerei.
Pap'pous, a. haarig, wollig.
Pap'py, a. breiartig, weich.
Par, s. die Gleichheit, gleiche Beschaffenheit, der gleiche Fuß, gleiche Werth, das Pari.
Par'able, s. die Gleichnißrede, das Gleichniß.
Parab'ola, s. T. der Kegelschnitt, die Kegellinie, Parabel. —l'ical, —l'ick, a. durch ein Gleichniß dargestellt; einem Kegelschnitte ähnlich, kegelschnittartig.
Paracéntrical, —trick, a. von der kreisförmigen Gestalt oder Beschaffenheit abweichend, von dem Cirkel abweichend.
Par'achronism, s. der Fehler wider die Zeitrechnung, der Zeitrechnungsfehler.
Parachúte, s. T. der Fallschirm.
Par'aclete, s. der Tröster, heilige Geist.
Paráde, s. das Gepränge, die Pracht, der Prunk; der Aufzug, Soldatenaufzug, Wachaufzug, Wacheplatz, die Parade; (beim Fechten) die Stellung der Vertheidigung, das Pariren, die Parade.
Páradigm, s. das Beispiel.
Par'adise, s. das Paradies, Wonnegefilde, der Wonnegarten. —siacal, —s'ian, a. paradiesisch.
Par'adox, s. das Paradoxon, der innere Widerspruch; die Seltsamkeit. —ical, a. sich widersprechend, abweichend; seltsam, sonderbar. —icalness, s. das Widersprechende; die Seltsamkeit, Sonderbarkeit. —ólogy, s. der Gebrauch seltsamer Sätze.
Paragóge, s. T. die Verlängerung, Hinzufügung.
Par'agon, s. das Muster; die Nachahmung, der Wetteifer; die Prüfung, Probe, der Versuch; der Gefährte. v. a. vergleichen; gleich machen; gleich seyn, gleichkommen.
Par'agraph, s. der Absatz, Abschnitt; der Satz, die Stelle (in einer Schrift). —ph'ically, ad. nach Absätzen oder Abschnitten.
Parallac'tical, —tick, a. zur Parallaxe gehörig, parallactisch. Par'allax, s. T. die Parallaxe, der Unterschied des wahren und scheinbaren Standes der Gestirne.
Par'allel, s. gleichlaufend; ähnlich, gleich. s. die gleichlaufende Linie, Parallellinie; Parallele; gleiche Richtung; Gleichheit, Aehnlichkeit, der gleiche oder ähnliche Gegenstand, das Gleiche, Aehnliche; die Vergleichung. v. a. in eine gleichlaufende Linie bringen; in eine gleiche Richtung bringen, in gleicher Richtung erhalten, gleich machen; übereinstimmen; ähnlich seyn, gleich seyn, gleich kommen; vergleichen. —less, a. unvergleichbar, einzig, vortrefflich. —ism, s. der Gleichlauf, Ebenlauf; die gleiche Form, das Ebenmaß. —ogram, s. das gleichläufige Viereck, oblonge Viereck, gestreckte Viereck. —ográmical, a. parallelogrammisch. —ópiped, s. der oblonge Würfel, gedehnte Würfel, Langwürfel.
Par'alogism, s. der Trugschluß, Fehlschluß. —ogy, s. das falsche Schließen.
Paral'ysis, s. die Lähmung, Gliederlähmung, der Gichtbruch, Schlag, Schlagfluß. —yt'ical, —yt'ick, a. gelähmt, gliederlahm, gichtbrüchig, von dem Schlage gerührt, schlagrührig, zu Schlagflüssen geneigt, in dem Schlagflusse gegründet.
Paramóunt, s. das Oberhaupt. a. größer, höher; höchst; oberst; vornehmst, erhaben, ausgezeichnet.
Paramóur, s. der Liebhaber, Geliebte, die Geliebte, Liebhaberinn, der Nebenbuhler.
Par'anymph, s. der Brautführer; Fürsprecher, Vorfechter, Kampfgehülfe.
Par'apet, s. die Brustwehre.
Paraphernália, s. pl. Sachen, welche der Frau, und nicht ihrem Manne eigenthümlich zugehören.
Par'aphrase, s. die Umschreibung. v. a. umschreiben. Par'aphrast, s. der Umschreiber. —t'ical, a. umschreibend. —ly, ad.
Paraquíto, s. der kleine Papagei.
Par'asang, s. die Persische Meile, Parasange.
Par'asite, s. der Schmarotzer. Parasit'ical, —t'ick, a. schmarotzerisch; schmeichlerisch.
Párasol, s. der Sonnenschirm.
Par'avaunt, ad. an der Vorderseite, vorn; öffentlich.
Par'boil, v. a. nur halb kochen, halb sieden, nicht völlig kochen.
Par'break, v. n. sich brechen, sich erbrechen. s. das Erbrechen; das Ausgebrochene.

Par'cel, s. das Stück; die Masse; Menge, Anzahl; das Päckchen, Bündel. v. a. in Theile zerlegen, theilen, eintheilen, zusammenbringen, zusammenhäufen, vermehren.
Par'cener, s. T. der Miteigenthümer.
Párcenary, s. T. der gemeinschaftliche oder getheilte Besitz.
Parch, v. a. rösten, sengen, braten, dörren. v. n. versengt werden, gedörrt werden, verdorren.
Parch'ment, s. das Pergament.
Pard, Par'dale, s. der Parder, Leopard.
Pard'on, s. die Verzeihung, Vergebung; Erlassung; der Ablaß; die Begnadigung, Gnade. v. a. verzeihen, vergeben, erlassen; begnadigen. —able, a. verzeihlich. —bly, ad. —er, s. derjenige, welcher verzeiht; der Ablaßkrämer.
Pare, v. a. die äußern Theile oder die Oberfläche beschneiden, abschneiden; (den Huf eines Pferdes) auswirken; schälen.
Paregor'ick, a. schmerzstillend, lindernd.
Paréncyma, s. T. ein schwammiger Stoff im Körper, wodurch das Blut geseihet wird. —chy'matous, —chy'mous, a. schwammig.
Parénesis, s. die Ermahnung, Ermunterung.
Párent, a. der Vater, die Mutter. Parents, die Aeltern. Par'entage, s. die Herkunft, Verwandtschaft. —t'al, a. älterlich. —tátion, s. die Trauerrede, Standrede.
Parenth'esis, s. die Klammern, das Klammerzeichen; der Zwischensatz, Einschluß, das Einschiebsel; der eingeklammerte Satz, Klammersatz, Schaltsatz.
Párer, s. ein Werkzeug, womit man die Oberfläche beschneidet, das Schneideisen, (bei den Hufschmieden) das Wirkeisen.
Par'ergy, s. das Nebenwerk.
Par'get, s. die Tünche. v. a. tünchen. Par'geter, s. der Tüncher.
Parhélion, s. die Nebensonne.
Parietal, a. eine Wand ausmachend, eine Seite ausmachend.
Parietary, s. die Mauerraute, das Mauerkraut.
Páring, s. die Schale, Rinde, der Abfall.
Par'ish, s. die Gemeinde, die Pfarre, das Kirchspiel. a. zu der Gemeinde oder Pfarre gehörig; von der Gemeinde oder dem Kirchspiel unterhalten; die Aufsicht über eine Gemeinde führend; einer Gemeinde vorgesetzt. —priest, ein Geistlicher, dem die Sorge einer Gemeinde anvertraut ist, der Pfarrer; —church, die Pfarrkirche; —duty, die zu der Pfarre oder dem Kirchspiel gehörigen Pflichten.
Parishioner, s. der Pfarreinwohner, Pfarrgenoß, das Pfarrkind; pl. die Pfarrleute.
Parisyllab'ical, —b'ick, a. gleichsylbig.
Par'itor, s. der Diener, Gerichtsdiener.
Par'ity, s. die Gleichheit.
Park, s. der Augarten, Park. v. a. einschließen, einhägen. —er, s. der Aufseher des Parks.
Parle, s. die Unterredung, das Gespräch. v. n. reden, sprechen, sich unterhalten.
Par'ley, s. die Unterredung, mündliche Unterhandlung. v. n. sich unterreden, eine Unterredung halten, unterhandeln.
Par'liament, s. das Parlement. —t'ary, a. zum Parlemente gehörig, parlementarisch.
Par'lour, s. das Sprachzimmer; Wohnzimmer.
Par'lous, a. verwegen; schlau, fein, schalkhaft. —ness, s. die Verwegenheit, Lebhaftigkeit.
Parmacéti, Parmacit'ty, s. der Wallrath.
Par'masent, Parmesán, s. der Parmaer Käse, Parmesankäse.
Par'nel, s. die Buhldirne, Metze, Bettel.
Paróche, s. die Pfarre, Gemeinde, das Kirchspiel.
Paróchial, a. zu der Pfarre oder dem Kirchspiel gehörig. —register, das Pfarregister, Pfarrbuch. —relief, das Armengeld.
Par'ody, s. die Parodie, die Spottnachahmung. v. a. spöttisch nachbilden, in einem Gegengedichte oder einer spöttischen und lächerlichen Nachahmung darstellen.
Paról, a. mündlich.
Paróle, s. das Wort, Ehrenwort; Ehrenversprechen.
Paronomásia, —macy, s. der Gleichklang, Gleichlaut (der Wörter), der Anspielungsklang. Parónymous, a. gleichlautend.
Par'oquet, s. der kleine Papagei.
Parot'id, a. zur Absonderung des Speichels gehörig.

Parótis, s. die Geschwulst der Speicheldrüsen.
Pároxysm, s. (in einer Krankheit) der Anfall, Schauer, die plötzliche Verschlimmerung.
Parricidal, —d'ious, a. einen Vatermord oder Muttermord oder Aeltermord enthaltend, vatermörderisch.
Par'ricide, s. der Vatermord, Aeltermord; der Vatermörder, Muttermörder, Aelternmörder.
Par'rot, s. der Papagei.
Par'ry, v. a. abwehren, ablenken, pariren (beim Fechten).
Parse, v. a. grammatisch auseinander setzen, grammatisch auflösen, durchgehen.
Parsimónious, a. sparsam, karg. —ly, ad. —ness, s. der Hang zur Sparsamkeit oder Kargheit. Pars'imony, s. die Sparsamkeit, Kargheit.
Pars'ley, s. die Petersilie.
Pars'nep, s. die Pastinake.
Pars'on, s. der Pfarrer, Prediger, Geistliche. Pars'onage, s. die Pfarre, das Pfarrhaus.
Part, s. der Theil, Antheil; die Seite, Partei; Rolle; Pflicht; der Dienst; die Handlung, Verrichtung; die Gegend. ad. zum Theil, theils. v. a. theilen, eintheilen, abtheilen; scheiden, trennen; zerbrechen; aus einander bringen, von einander entfernt halten; absondern. v. n. sich trennen, scheiden; abreißen, fortgehen, Theil haben; —with verlassen, aufgeben, entlassen, gehen lassen. Parts, pl. die Fähigkeiten, Anlagen; die Gegenden. To take in good part, gut aufnehmen, wohl aufnehmen; to take in ill part, übel aufnehmen. Partable, a. theilbar, trennbar, zerlegbar, zertrennlich. Part'age, s. die Theilung; der Antheil. *Partáke, v. a. & n. Theil, Antheil nehmen oder haben; Theil nehmen lassen, mittheilen. Partáker, s. der Theilnehmer; Genoß, Mitschuldige. Párted, part. & a. mit Anlagen versehen, begabt. Part'er, s. der Scheider, Schiedsmann, Goldscheider.
Partérre, s. das Gartenbeet, Blumenbeet.
Par'tial, a. einseitig; parteiisch, eingenommen; theilweise. —al'ity, s. die Parteilichkeit. —alize, v. a. & n. parteiisch seyn; parteiisch machen. —ally, ad. auf eine parteiische Art, auf eine einseitige Art; theilweise, nicht völlig.
Partibil'ity, s. die Theilbarkeit, Zertrennlichkeit. —ble, a. theilbar, trennbar.
Parti'cipable, a. der Theilnehmung fähig, das, woran man Theil nehmen kann. —pant, a. Theil nehmend oder habend. —pate, v. a. & n. Theil nehmen, haben. —pátion, s. die Theilnehmung; Theilnahme; Vertheilung, Eintheilung.
Particip'ial, a. participialisch. —ly, ad. —ciple, s. das Participium, Mittelwort.
Part'icle, s. das Theilchen, Stückchen; T. Redetheilchen, die Partikel.
Partic'ular, a. besonders; einzeln; eigen, sonderbar, seltsam; genau, pünktlich; umständlich. s. der einzelne Umstand, besondere Umstand, besondere Fall, die einzelne Person, Privatperson; besondere Lage, besondere Angelegenheit; die umständliche Nachricht, das Umständliche. pl. die Einzelnheiten, Details. In —, insbesondere, besonders, vornehmlich. —ity, s. die besondere Erwähnung, Erörterung; der einzelne Fall, der besondere Umstand, die Besonderheit, Eigenthümlichkeit; der seltsame Fall; die Seltsamkeit, Sonderbarkeit; das, was einzelnen Personen zugehört. —ize, v. a. einzeln angeben, namentlich anführen, namentlich aufführen. —ly, ad. besonders; umständlich, genau; in einem hohen Grade, außerordentlich.
Part'ing, s. die Trennung; Abreise; der Abschied.
Part'isan, s. der Anhänger; Parteigänger, Freibeuter; der Befehlshaberstab; die Partisane, Hellbarte.
Partition, s. die Theilung; Scheidung, Trennung; Theilungslinie; Abtheilung; der Theil; die Scheidewand, der Verschlag. v. a. theilen, abtheilen.
Partit'ive, a. theilend, abtheilend, eintheilend, vertheilend. —ly, ad.
Part'let, s. die Halskrause; Henne.
Part'ly, ad. theils, zum Theil.
Part'ner, s. der Theilnehmer, Gefährte, der Genoß, der Geschäftsgenoß, Handlungsgenoß, Handelsgenoß, Associé; der Tanzgefährte, die Tanzgefährtinn; der Spielgenoß, der Spielgefährte. v. a. vergesellschaften, verbinden.
Part'nership, s. die Genossenschaft, gemeinschaftliche Angelegenheit; die Handelsgenossenschaft, Geschäftsgenossenschaft.

Par'tridge, s. das Rebhuhn.
Par'ture, s. die Abreise.
Partürient, a. im Gebären begriffen. —rition, s. die Geburtsarbeit.
Part'y, s. die Partei; Zahl, Anzahl, Menge, der Haufe, die Abtheilung; die Gesellschaft; Lustbarkeit; Lustreise; das Spiel; die Secte; der Antheil; Theil; Theilnehmer, Genoß; die Gegenseite, Gegenpartei. Party-coloured, bunt, schäckig, buntfarbig; —jury, die gemischten Geschworenen, halb Ausländer und halb Engländer. —man, der Anhänger einer Partei; —wall, die Wand, welche ein Haus von dem andern trennt, die Zwischenwand, Scheidewand.
Párvis, s. die Kirche, der bedeckte Eingang zu einer Kirche.
Par'vitude, Par'vity, s. die Kleinheit.
Pas, s. der Vortritt.
Pas'chal, a. das Passah- oder Osterfest betreffend, zu dem Passah gehörig.
Pash, v. a. schlagen, zermalmen. s. das Gesicht.
Pásque flower, s. die Küchenschelle (eine Pflanze).
Pas'quil, Pas'quin, Pasquináde, s. die Schmähschrift, das Pasquil.
Pass, s. der Paß; enge Eingang; enge Durchgang; der Gang, Durchgang, Weg; der Erlaubnißbrief zum Durchgange, Geleitsbrief; Reisezettel; (in der Fechtkunst) der Gang, Stoß; der Zustand. v. n. gehen, sich fortbewegen; reisen, reiten, fahren; fortschreiten; vorbeigehen, vorübergehen, durchgehen, fortgehen; (von einer Sache zu einer andern) übergehen; vergehen, vorüber seyn, zu Ende seyn; in einen gewissen Zustand gerathen, fallen, kommen; im Gange seyn, gangbar seyn; gelten; genehmigt werden; für etwas gehalten werden; ausgeübt werden; vorgehen, vorfallen, sich ereignen, geschehen, auf etwas achten; entscheiden, das Urtheil sprechen; im hohen Grade vortrefflich seyn, sich vorzüglich auszeichnen; zu weit gehen; (im Fechten) einen Stoß thun, ausfallen; (bei gewissen Kartenspielen) nicht spielen, passen; in einem mittelmäßigen Zustande seyn, erträglich seyn, mit unterlaufen. v. a. über etwas hingehen, durchgehen; über etwas fahren, über etwas reiten; zubringen, hinbringen; in Bewegung setzen, treiben; fortschicken, wegschicken, fortbewegen; schnell fortbewegen; über etwas hinbewegen; übertragen; durchgießen, durchpressen; durchschlagen, durchseihen; aussprechen; übersenden, überschicken; endigen, zu Ende bringen; übertreffen; übergehen, auslassen, überschlagen; durchlassen, vorbeilassen, zulassen, annehmen; gesetzliche Kraft ertheilen, zum Gesetze machen, rechtskräftig machen; unterschieben; durch Kunstgriff bewerkstelligen; überstehen, aushalten. To come to pass, sich ereignen, sich zutragen, sich fügen; to pass away, hinbringen, vertreiben, verschwenden; vorübergehen, vergehen; —by, vorübergehen, vorbeigehen, vorbeikommen; übersehen; entschuldigen; verzeihen; —for, gelten, angenommen werden; Gewähr leisten, eintreten, einstehen; —on, fortgehen, fortrücken, fortschreiten; —over, sich über etwas hinwegbegeben, über etwas hingehen, übergehen, übersehen; nachsehen; —port, s. der Reisepaß.
Pass'able, a. durchgängig; gangbar; erträglich, leidlich, mittelmäßig; zulässig; gefällig, angenehm.
Passáde, Passádo, s. der Stoß im Fechten; Zehrpfennig; T. die Passade (auf der Reitbahn).
Pass'age, s. der Durchgang, Durchweg, die Durchfahrt, Durchreise; der Gang; die Fahrt, Reise; der Weg, die Straße; der Eingang, Ausweg, die Oeffnung; das Ueberfahrtsgeld, Fährgeld; die Ortsveränderung, Wanderung. (Birds of —, Zugvögel); das Ereigniß, der Vorfall, die Begebenheit, Handlung; das Verhalten, Betragen; die Stelle (in einem Buche oder einer Schrift, in einem Tonstücke); der Pasch, das Paschspiel.
Pass'enger, s. der Reisende, Passagier.
Pass'er, s. der Vorbeigehende, Wandersmann.
Passibil'ity, —bleness, s. die Empfänglichkeit. —ble, a. empfänglich.
Pass'ing, a. vortrefflich, vorzüglich. ad. außerordentlich, überaus, sehr, viel. Passing-bell, die Todtenglocke.
Pas'sion, s. das Leiden; die Leidenschaft; heftige Gemüthsbewegung, Heftigkeit, Hitze; der Zorn; Eifer; die heftige Begierde; Liebe, Zuneigung, Vorliebe, heftige Liebe; der Liebesgesang. v. n. in heftiger Bewegung seyn, heftig gereizt seyn. —flower, die Passionsblume;

—week, die Marterwoche. —ate, a. leidenschaftlich, heftig; zum Zorne geneigt, reizbar, jähzornig. v. a. Gemüthsbewegung erwecken; rührend ausdrücken. —ly, ad. —ateness, s. die Neigung zur Heftigkeit, die Neigung zur Leidenschaft, Leidenschaftlichkeit, die heftige Gemüthsbewegung, Heftigkeit, Leidenschaft, der Zorn. —ed, a. mit Leidenschaft begleitet.

Pas'sive, a. leidend, leidentlich; sich leidend verhaltend, nicht thätig handelnd, nicht widerstehend. Pass'iveness, Passiv'ity, s. das leidende Verhalten, die Geduld; Empfänglichkeit.

Pass'over, s. das Passah, Osterfest; Osterlamm.

Past, a. vergangen, verflossen, vorbei, hin; über; mehr als; über etwas hin, über etwas hinüber; weiter als, länger als. s. die Vergangenheit.

Paste, s. der Teig, die Masse; der Thon, Kleister, die Pappe, Buchbinderpappe, die Paste, der unächte Stein. v. a. kleistern, pappen. —board, die Pappe, der Pappendeckel. a. pappen, aus Pappe verfertigt.

Past'el, s. das Waid (ein Färbekraut).

Past'ern, s. die Fessel (an dem Pferdefuße, der Raum von der Köthe bis an die Krone); der Fuß.

Past'il, s. das Räucherkerzchen; Pastell.

Pas'time, s. der Zeitvertreib.

Past'or, s. der Hirt, Schäfer; Seelenhirt; Pfarrer, Prediger. Past'oral, a. hirtlich; ländlich; zur Seelensorge gehörig. s. das Hirtengedicht, Schäfergedicht; ländliche Schauspiel.

Pástry, s. die Tortenbäckerei, Kuchenbäckerei; die Torte, der Kuchen. Pastrycook, der Tortenbäcker, Kuchenbäcker.

Past'urable, a. zur Weide geschickt. Past'urage, s. das Weiden des Viehes, die Weidung; der Weidegang; die Weide, Viehweide; das Weideland. Past'ure, s. die Weide; das Weidefutter, Futter, die Fütterung; die Weide, das Weideland; die Nahrung; Erziehung, Bildung. v. a. & n. weiden.

Past'y, s. die Pastete, der Fleischkuchen. Venison—, die Wildpretpastete.

Pat, s. der gelinde Schlag mit der Hand; das Klümpchen, Stückchen, Plätzchen. a. bequem, geschickt, genau passend. v. a. leicht mit der Hand berühren, einen sanften Schlag geben, streicheln. —ly, ad.

Patáche, s. eine Art kleines Fahrzeug.

Patacóon, s. der Patagon, Kreuzthaler.

Patch, s. der Fleck, Flecken, Flicken; das (eingesetzte oder aufgelegte) Stückchen; das Schönpflästerchen; die kleine Fläche, der Lumpenhund. v. a. Stückchen aufsetzen, flicken, ausbessern; mit Schönpflästerchen zieren; ausflicker, zusammenflicken; stücken, stückeln. To—up, zusammenflicken, zusammenstoppeln; —work, die Stückelarbeit, aus Stücken zusammengesetzte Arbeit; die Flickarbeit, das Flickwerk. —er, s. der Flicker. —ery, s. die Flickarbeit, das Flickwerk.

Pate, s. der Kopf; das Hirn. Páted, a. köpfig, (in Zusammensetzungen, wie addle—, dummköpfig).

Pátee, s. die Pastete, das Pastetchen. Petty-patee, das Pastetchen, Fleischpastetchen.

Patefac'tion, s. die Eröffnung.

Pat'en, s. das Tellerchen, Schüsselchen.

Pat'ent, a. offen, öffentlich; beurkundet, mit einem Vorrechte versehen, bevorrechtigt. s. die Vorrechtsurkunde, das Vorrecht, ausschließliche Recht. Letters—, die öffentliche Urkunde, der Beurkundigungsbrief, Freiheitsbrief, Erlaubnißbrief, das Patent. Patentée, s. Patentinhaber, Patentirte, Privilegiat.

Pater'nal, a. väterlich Pater'nity, s. die väterliche Eigenschaft, väterliche Liebe. Pater-nóster, s. das Pater noster, Vater unser.

Path, s. der Pfad, Weg. v. n. gehen, einhergehen. —way, der Fußweg; Fußsteig.

Pathet'ical, —ick, a. feierlich, würdevoll, pathetisch, erhaben; —ly, ad. —calness, s. das Pathetische, Erhabene.

Path'less, a. pfadlos, unwegsam.

Pathognomat'ick, die wesentlichen Zeichen einer Krankheit bedeutend.

Pathológical, —gick, a. zur Krankheitslehre gehörig, pathologisch. —gist, s. der Krankheitslehrer, Krankheitskenner, Patholog. —gy, s. die Krankheitslehre, Pathologie.

Páthos, s. das Pathos; der Ausdruck großer und erhabener Leidenschaften,

die leidenschaftliche Erhabenheit; Würde, Feierlichkeit.
Pat'ible, a. erträglich, leidlich.
Patib'ulary, a. zum Galgen gehörig.
Pátience, s. die Geduld; Erlaubniß.
Pátient, a. geduldig. s. der leidende (nicht thätige) Körper; der Kranke. —ly, ad.
Pat'ine, s. der Deckel des Kelches beim Abendmahle, das Tellerchen, Schüsselchen.
Pátriarch, s. der Erzvater; Patriarch. —ch'al, —chial, a. erzväterlich, patriarchalisch. —ch'ate, —ch'ship, s. das Patriarchat. —chy, s. die Gerichtsbarkeit eines Patriarchen.
Patrician, s. der Patricier, der Edle. a. edel, adelig.
Patrimónial, a. ererbt, zum Erbtheile gehörig. —ly, ad. Pat'rimony, s. das Erbgut, väterliche Vermögen, ererbte Vermögen, das Erbtheil.
Pátriot, s. der Vaterlandsfreund; Volksfreund.
Pátriot, Patriot'ick, a. vaterlandsliebend, patriotisch; vaterländisch; staatsbürgerlich, bürgerlich. Pátriotism, s. die Vaterlandsliebe; der Bürgersinn, Patriotismus.
Patroc'inate, v. a. beschützen, beistehen, unterstützen. —nátion, s. der Schutz.
Patról, s. die Streifwache, Runde, Patrouille. v. n. die Runde gehen.
Pátron, s. der Gönner, Beschützer; Kirchenherr, Patron; Schutzheilige. —age, s. die Beschützung, der Schutz; die Amtsverleihung, das Recht, Aemter zu verleihen, das Patronat. v. a. beschützen, in Schutz nehmen. —al, a. beschützend. —ness, s. die Gönnerinn; Beschützerinn; Schutzheilige. —ise, v. a. beschützen, in Schutz nehmen; begünstigen.
Patronym'ical, —m'ick, a. den Namen eines Vaters oder eines Ahnen ausdrückend, patronymisch.
Pat'ten, s. der Ueberschuß; der Säulenfuß.
Pat'ter, v. n. ein Geräusch vermittelst des wiederholten Tretens der Füße machen, treten, trampeln; mit einem anschlagenden und wiederholten Geräusche niederfallen (wie Regen und Schlossen).
Pat'tern, s. das Vorbild, Muster.
Pav'an, Pav'in, s. eine Art Tanz, die Pavane.
Pauciloquy, s die Wortkargheit.
Paúcity, s. die Wenigkeit.
Pave, v. a. pflastern; bahnen. —ment, s. das Steinpflaster. Páver, Pávier, s. der Pflasterer. Páviage, s. das Pflastergeld.
Pavil'ion, s. das Gezelt; Lusthaus, der Pavillon. v. a. mit Gezelten versehen; bedecken, schützen.
Paunce, s. die Dreieinigkeitsblume.
Paunch, s. der Wanst, Bauch. v. a. ausnehmen, ausweiden.
Paúper, s. der Arme, Almosenempfänger.
Pause, s. der Stillstand, Ruhepunkt, Einhalt; der Absatz; die Abtheilung, Pause, das Innehalten; die Bedenklichkeit, der Anstand, Zweifel. v. n. einhalten, eine Zwischenstille beobachten; warten, Anstand nehmen, sich bedenken, überlegen. Páuser, s. derjenige, welcher inne hält, welcher sich bedenkt.
Paw, s. die Pfote, Klaue, Tatze. v. a. scharren, kratzen; betasten; streicheln. —ed, a. mit Tatzen, Klauen oder Pfoten versehen.
Pawn, s. das Pfand, Unterpfand; die Verpfändung; der Bauer (im Schachspiele). v. a. versetzen, verpfänden; zum Pfande geben. —broker, der Pfandverleiher. Páwner, s. der Verpfänder.
*Pay, v. a. bezahlen; mit etwas belegen, überziehen, beschmieren. s. die Bezahlung; der Lohn; Sold. —day, der Zahltag; —master, der Zahlmeister. To —away, (Geld) ausgeben; —down, baar bezahlen, baar niederlegen; —off, abbezahlen; ablohnen. —able, a. zahlbar, fällig, bezahlbar. —er, s. der Bezahler; Zahlmeister. —ment, s. die Bezahlung.
Páynim, s. der Heide.
Payse, v. a. Payser, s. s. Poise, Poiser.
Pea, s. die Erbse.
Peace, s. der Friede; die Ruhe, Stille; das Stillschweigen; die Aussöhnung, Versöhnung. i. stille; —maker, der Friedensstifter; —offering, das Sühnopfer; —parted, in Frieden gestorben, in Ruhe abgeschieden. To hold one's—, Stillschweigen beobachten, stillschweigen. —able, a. friedlich, friedsam, friedfertig; ruhig, ungestört. —bly, ad. —ableness, s. die Stille, Ruhe; Friedfertig-

keit. —ful, a. friedlich, friedfertig, ruhig, sanft. —ly, ad. —fulness, s. die Ruhe, Stille.

Peach, s. die Pfirsche.

Peach, v. n. klagen, angeben. —er, s. der Kläger, Angeber.

Péa-chick, s. das Junge eines Pfaues. —cock, s. der Pfau. —fowl, s. der Pfau. —hen, s. die Pfauhenne.

Peak, s. der Gipfel, die Spitze. v. n. krank aussehen, kränkeln; eine verächtliche Rolle spielen, kriechen, schleichen. Péaking, part. & a. kränkelnd.

Peal, s. der Schall, Laut, Schlag; das Geläute, Getöse, Gerassel. v. n. schallen, tönen. v. a. durch Lärm beunruhigen, bestürmen.

Pear, s. die Birne. —tree, der Birnbaum.

Pearl, s. die Perle; der weiße Fleck im Auge. —coloured, perlenfarbig; —eyed, mit einem Fleck im Auge. —ed, a. mit Perlen besetzt. Pearl'y, a. perlreich; perlartig.

Peas, Pease, s. pl. (von Pea), Erbsen. —cód, die Erbsenschale.

Peásant, s. der Landmann, Bauer. —try, s. die Bauerschaft, die Landleute, Bauern.

Peat, s. der Torf; das Schooßkindchen, der Liebling; —earth, —soil, die Torferde.

Peb'bel, s. der Kiesel. —stone, der Kieselstein. —crystal, der Crystallkiesel. Peb'bled, part. & a. mit Kieseln oder Steinchen angefüllt oder bedeckt.

Peb'bly, a. kieselig, steinig.

Peccabil'ity, s. die Sündlichkeit. Pec'cable, a. der Sünde unterworfen, sündlich. Peccadil'lo, s. die kleine Sünde, das Versehen, der Fehler. Pec'cancy, s. das Schädliche, die Schädlichkeit. Pec'cant, a. sündigend; strafbar; schädlich; verdorben.

Peck, s. das Viertel (eines Englischen Scheffels), die (Englische) Metze; die Menge. v. a. mit dem Schnabel stoßen; picken, hacken; mit dem Schnabel auflesen; schlagen, streiten. Henpecked, unter dem Pantoffel stehend. Peck'er, s. derjenige, welcher pickt oder hackt; der Baumhacker; Specht. Peckled, a. gesprenkelt.

Pec'tinated, a kammförmig. —nátion, s. die kammförmige Beschaffenheit.

Pec'toral, a. zur Brust gehörig. s. das Brustmittel, die Brustarzenei; der Brustschild.

Pec'ulate, —ulátion, s. der Unterschleif, Diebstahl, die Entwendung des öffentlichen Geldes, die Veruntreuung des öffentlichen Geldes. —látor, s. der Räuber des öffentlichen Geldes.

Pecúliar, a. eigen; besonder; einzeln. s. das Eigenthum; die abgesonderte Sache; das abgesonderte Kirchspiel. —ity, s. die Eigenheit, Eigenthümlichkeit. —ly, ad. besonders, vornehmlich.

Pecúniary, a. Geld betreffend, in Gelde bestehend.

Ped, s. der kleine Packsattel; der Korb, Packkorb.

Pedagog'ical, a. zu der Erziehung gehörig, pädagogisch. —gogue, s. der Erzieher; Schullehrer; Schulfuchs. v. a. unterrichten; hofmeistern. —gogy, s. die Erziehung, Unterweisung.

Ped'al, a. zum Fuß gehörig. s. das Pedal, Trittholz, Trittbrett, die Trittpfeife.

Pedáneous, a. zu Fuße gehend.

Ped'ant, s. der Schulmeister, Schulfuchs, Pedant. —t'ical, —t'ick, a. schu'füchsig, steif, pedantisch. —ly, ad. Ped'antry, s. die Pedanterei, Schulfüchserei, Steifheit.

Ped'dle, v. n. tändeln. Peddling, kleinlich, unbedeutend.

Pederéro, s. eine Art kleines Geschütz

Pedéstal, s das Fußgestell, der Säulenstuhl.

Pedéstrian, s. der Fußgänger.

Pedes'trious, a. sich vermittelst der Füße bewegend.

Ped'icle, s. der Stiel (an einem Gewächse).

Pedic'ular, Pedic'ulous, a. lausig.

Ped'igree, s. der Stammbaum.

Ped'iment, s. (in der Baukunst) eine Art Gesims, zur Zierrath über Thüren, Fenstern, Nischen und dergleichen, häufig in dreieckiger Gestalt.

Ped'lar, Ped'ler, s. der Packkrämer, Hausirer. Pédle, v. n. hausiren gehen. —leress, s. die Packkrämerinn, Hausirerinn. —lery, s. die kurze Waare, Kramwaare, der Kram. —ling, a. klein, geringfügig, unbedeutend, kleinlich.

Pédobaptism, s. die Kindertaufe. —baptist, s. einer, der die Nothwendigkeit der Kindtaufe behauptet.

Pedometer, das Schrittmaß.

Peel, v. a. schälen; plündern. v. n. sich abschälen, in Gestalt der Schuppen abfallen. s. die Schale, Rinde; die Bäckerschaufel; Ofenschaufel, das Bäckerbrett.

Péeler, s. derjenige, welcher schält, abschält; der Plünderer, Räuber.

Peep, s. der Blick, das Gucken; die erste Erscheinung; der Anbruch. v. n. zum Vorscheine kommen, hervorkommen, sich zeigen; sehen, gucken. —hole, das Guckloch. —er, s. der Gucker; das Auge; der Spiegel; das eben ausgekrochene Hähnchen.

Peer, s. der Standesgenosse; der, welcher gleiche Fähigkeiten und Vorzüge besitzt, der Gleiche; der Gesellschafter, Gefährte; der Adelige, welcher Sitz und Stimme im Oberhause des Parlements hat, der Reichsedelmann. v. n. sich zeigen, zum Vorscheine kommen; gucken. —age, —dom, s. die adelige Würde, Reichsadelswürde; der Reichsadel. —ess, s. die Reichsedelfrau, Gemahlinn eines Reichsedelmannes. —less, a. unvergleichlich. —lessness, s. die Unvergleichlichkeit.

Peev'ish, a. empfindlich, reizbar, eigensinnig, verdrießlich, grämlich, mürrisch. —ly, ad. —ness, s. die Grämlichkeit, Empfindlichkeit, Reizbarkeit, der Eigensinn.

Peg, s. der Pflock, das Pflöckchen; der Wirbel (an einem Saiteninstrument); der Stoß; die verkürzte Benennung von Margaret. v. n. vermittelst eines Pflockes befestigen, pflöcken, anpflöcken; stopfen, einrammen. To lower a —, to take a — lower, auf eine niedrige Saite bringen, niederdrücken, demüthigen; to lower a —, to come a — lower, gelindere Saiten aufziehen, ablassen, nachgeben.

Pegm, s. das Gestell.

Peise, v. a. wägen, das Gleichgewicht halten, ins Gleichgewicht bringen.

Pelf, s. eine verächtliche Bezeichnung für Geldschätze, der Tand.

Pel'ican, s. der Pelican, die Kropfgans.

Pell'et, s. der kleine Ballen, kleine Klumpen; die kleine Kugel.

Pell'icle, s. das Häutchen, die Haut.

Pell'itory, s. das Mauerkraut.

Pell-méll, ad. verworren, durch einander.

Pells, s. pl. das Pergament. Clerk of the Pells, der Buchhalter bei der Schatzkammer.

Pellúcid, a. durchsichtig, hell. —ity, —ness, s. die Durchsichtigkeit.

Pelt, s. das Fell, die Haut; Pelzwerk, Pelterei. —monger, der Rauchwerkhändler.

Pelt, v. a. werfen, mit etwas werfen, treffen, bewerfen. v. n. mit Heftigkeit herabfallen; sich mit Heftigkeit bewegen.

Pelt'ry, s. das Pelzwerk.

Pelt'ing, a. schlecht, elend.

Pelvis, s. (in der Zergliederungskunst) das Becken.

Pen, s. die Feder, Schreibfeder; der Flügel; das Hühnerhaus; die Schafhürde. v. a. einsperren, einschließen; in die Hürde schließen; schreiben, niederschreiben, aufzeichnen, abfassen. Penning, die Schreiberei, der Aufsatz; Pencase, die Federbüchse, der Federköcher; —knife, das Federmesser; —man, der Schreiber, Schreibmeister, Schönschreiber, Schriftsteller. —manship, die Schönschreiberei.

Pénal, a. zur Strafe gehörig; Strafe drohend, mit Strafe verbunden, strafend. —law, Strafrecht, Strafrechtswissenschaft. —code, Strafgesetzbuch.

Penali'ty, Pénalty, s. die Strafbarkeit, Strafe.

Pen'ance, Pénnance, s. die Büßung, Buße.

Pence, s. pl. (von Penny), Englische Pfennige.

Pen'cil, s. der Pinsel; Bleistift, Schreibstift, Reißstift. v. a. malen. —case, das Bleistiftfutteral.

Pen'dant, s. das Gehänge, Anhängsel; der Wimpel. —dence, s. die Neigung, der Abhang. —dency, s. der Aufschub. —dent, a. hangend, schwebend, herabhangend, überhangend. —dice, s. das überhangende Dach, der Himmel, die Decke. —ding, a. obschwebend, unentschieden.

Pendulos'ity, —lousness, s. das Hangen, Schweben, Herabhangen, Baumeln. —lous, a. hangend; unschlüssig. —lum, s. das Schwinggewicht, Schwunggewicht, Pendel, der Perpendikel.

Pen'etrable, a. durchdringlich; empfänglich, empfindsam, fähig gerührt zu werden. —trability, s. die Durch-

dringlichkeit. —trail, s. das Innere, der innere Theil. —trancy, s. das Vermögen einzudringen; die Scharfsichtigkeit. —trant, a. eindringend; scharfsichtig. —trate, v. a. & n. eindringen, durchdringen; ergründen. —trátion, s. das Eindringen, die Einsicht, der Scharfsinn. —trative, a. durchdringend, scharf; scharfsichtig; rührend. —trativeness, s. die Durchdringlichkeit, das Durchdringende; die Schärfe; Scharfsichtigkeit.

Pen'guin, s. der Pinguin, die Fettgans; eine Art Ananas.

Penins'ula, s. die Halbinsel. —lated, a. einer Halbinsel ähnlich.

Pen'itence, s. die Buße. —tent, a. bußfertig, reuig, reuevoll. s. der bußfertige Sünder, der Büßende, das Beichtkind. —ly, ad. —ten'tial, a. reuig, bußfertig; als Buße auferlegt. s. das Bußbuch (worin die verschiedenen Grade der Buße verzeichnet sind). —ten'tiary, s. der Bußpriester; Büßer, die Büßerinn; der Beichtstuhl, Bußstuhl; das Besserungshaus.

Pen'nached, a. gestreift, bunt.

Pen'nant, s. das Ziehseil; der Wimpel.

Pen'nated, a. geflügelt.

Pen'ner, s. der Schreiber; die Federbüchse, der Federköcher.

Pen'niless, a. arm, ohne einen Heller.

Pen'non, s. das Fähnchen; das Wappenschild.

Pen'ny, s. der Englische Pfennig; das Geld. Two-penny-post, die Fußboten-post; —royal, die Krausemünze; —weight, das Pfenniggewicht, 24 Gran des Apothekergewichts. —wise, sparsam in Kleinigkeiten; —worth, der Werth eines Pfennigs; der Kauf, Handel; der wohlfeile Kauf; die Kleinigkeit.

Pénsile, a. hangend, schwebend. —ness, s. die Schwebe.

Pen'sion, s. das Kostgeld; Jahrgeld; Gnadengeld. v. a. ein Jahrgeld geben, vermittelst eines Jahrgeldes unterhalten. —ary, s. der Gnadensöldner, Jahrsöldner. —er, s. der Kostgänger; Gnadensöldner, Jahrsöldner.

Pens'ive, a. nachdenkend, ernsthaft, schwermüthig. —ly, ad. —ness, s. die Nachdenklichkeit, Ernsthaftigkeit, Traurigkeit.

Pent (up), a. eingesperrt.

Pentacápsular, a. mit fünf Kapseln oder Höhlungen versehen, fünffächerig.

Pent'achord, s. das fünfsaitige Tonwerkzeug, Pentachordium.

Pentaédrous, a. fünfseitig.

Pent'agon, s. das Fünfeck.

Pentag'onal, a. fünfeckig.

Pentam'eter, s. der fünffüßige Vers, der Fünffuß.

Pentan'gular, a. fünfwinkelig.

Pentapétalous, a. fünfblätterig.

Pentáspast, s. der fünfrollige Flaschenzug oder Kloben.

Pentástick, s. ein Gedicht aus fünf Versen.

Péntastyle, s. ein Gebäude mit fünf Reihen Säulen.

Pent'ateuch, s. die fünf Bücher Mosis.

Pent'ecost, s. die Pfingsten, das Pfingstfest. —tal, a. zu den Pfingsten gehörig.

Pent'house, Pent'ice, s. das Wetterdach; Hangdach, Schutzdach.

Pent'ile, s. der Hohlziegel.

Pen'tograph, s. T. der Storchschnabel.

Pent-up, part. & a. eingesperrt, eingeschlossen.

Pénult, Penúltima, s. die vorletzte Sylbe.

Penum'bra, s. der Halbschatten.

Penúrious, a. sparsam; karg; ärmlich, dürftig. —ly, ad. —ness, s. die Sparsamkeit, Kargheit. Pen'ury, s. die Dürftigkeit, Armuth, der Mangel.

Péony, s. die Päonie, Gichtrose.

Péople, s. das Volk; die Leute; man. v. a. bevölkern.

Pepas'tick, s. die Magenarzenei.

Pep'per, s. der Pfeffer. v. a. pfeffern; schlagen, prügeln, ausprügeln. —box, die Pfefferbüchse; —corn, das Pfefferkorn; —mint, die Pfeffermünze; —wort, die Pfefferwurz.

Pep'tic, a. die Verdauung befördernd.

Per, pre. durch, mit, von.

Peracúte, a. sehr scharf; sehr heftig.

Peradvent'ure, a. von ungefähr; vielleicht.

Per'agrate, v. n. durchwandern. —grátion, s. die Durchwanderung.

Peram'bulate, v. a. hindurchgehen, durchgehen; durchwandern; in Augenschein nehmen, besichtigen. —látion, s. die Durchwanderung, der Durchgang;

die Besichtigung. —lator, s. der Durchwanderer; Wegemesser.
Percáse, ad. vielleicht.
Pérceant, a. durchdringend.
Perceivable, a. merklich, vernehmlich. —ly, ad. —ness, s. die Empfindbarkeit, Merklichkeit. Perceive, v. a. empfinden, spüren, wahrnehmen; merken.
Perceptibil'ity, s. die Empfindlichkeit; Empfindung, Wahrnehmung, das Empfindungsvermögen. —t'ible, a. empfindbar, merklich. —bly, ad. —tion, s. die Empfindung, Wahrnehmung, das Empfindungsvermögen, Wahrnehmungsvermögen; der Begriff. —tive, a. empfindend, wahrnehmend. —tivity, s. das Wahrnehmungsvermögen, Empfindungsvermögen.
Perch, s. die Meßruthe; Ruthe, der Baum (an einem Wagen, welcher die Hinter- und Vorderräder zusammenhält); der Barsch (ein Fisch). v. n. sich auf eine Stange, auf einen Baum, auf einen Zweig setzen.
Perchánce, ad. von ungefähr, vielleicht.
Pércher, s. die Französische Kerze, das Französische Wachslicht; die große Wachskerze.
Percip'ient, a. wahrnehmend. s. derjenige, welcher Wahrnehmungsvermögen besitzt.
Pérclose, s. der Schluß.
Pércolate, v. a. durchseihen. —lation, s. das Durchseihen.
Percúss, v. a. schlagen, erschüttern. —sion, s. der Stoß, Schlag; die Erschütterung; der Wiederschall.
Percútient, a. schlagend, stoßend, erschütternd.
Perdie, Perdy, ad. wahrlich.
Perdition, s. das Verderben; der Verlust, die Verdammniß, der ewige Tod.
Perdúe, s. die verlorene Schildwache; der Nachtposten; der Wagehals, ein liederlicher Mensch, der Wüstling. ad. im Hinterhalte, auf der Lauer.
Per'dulous, a. verloren, vergeblich.
Per'durable, a. sehr dauerhaft, lang dauernd; immerwährend. —bly, ad. —rátion, s. die lange Dauer.
Perégal, a. gleich.
Per'egrinate, v. n. reisen, umherreisen, auf Reisen seyn, in der Fremde seyn. —nátion, s. die Wanderschaft. —grine, a. fremd; wandernd.
Perémpt, v. a. T. vernichten, aufheben. —tion, s. T. die Aufhebung. —toriness, s. Bestimmtheit, Entschiedenheit. —tory, a. entscheidend, absprechend; sehr bestimmt, hartnäckig in der Entscheidung; fest entschlossen, unbeweglich; unbiegsam; hartnäckig. —ily, ad.
Peren'nial, a. das ganze Jahr hindurch dauernd; fortdauernd, immerwährend, unaufhörlich. —plant, fortdauernde Pflanze, überständige Pflanze. —nity, s. die ununterbrochene Dauer; die Unaufhörlichkeit.
Per'fect, a. vollkommen; vollendet; völlig erfahren, völlig geschickt; rein, tugendhaft, unbefleckt, fehlerfrei; unverletzt, unbeschädigt. v. a. vollenden, vollkommen machen, zur Vollkommenheit bringen, vervollkommnen, vollkommen unterrichten. —ly, ad. —ibility, die Vervollkommlichkeit. Perféctible, a. vervollkommlich. —fection, s. die Vollkommenheit. —nate, v. a. vervollkommnen. —nist, s. der Vollkommenheitslehrer —Perféctive, a. die Vollkommenheit befördernd. —ly, ad. —ness, s. die Vollkommenheit; Reinheit, Lauterkeit, Tugend; Geschicklichkeit.
Perficient, a. wirklich.
Perfidious, a. treulos, falsch, verrätherisch. —ness, Per'fidy, s. die Treulosigkeit, Falschheit, Verrätherei.
Per'flable, a. vom Winde durchwehet.
Perfláte, v. a. durchblasen, durchwehen.
Per'forate, v. a. durchbohren. —rátion, s. die Durchbohrung; das Loch.
Perfórce, ad. mit Gewalt; nothwendiger Weise.
Perfórm, v. a. verrichten, vollziehen; vollenden; ausführen, bewerkstelligen, zu Stande bringen. v. n. sich einer Sache entledigen; spielen, singen. —able, a. ausführbar; thunlich, möglich. —ance, s. die Verrichtung, Vollziehung; Ausführung; That, Handlung; Darstellung, Vorstellung, Aufführung; das Werk; die Schrift. —er, s. derjenige, welcher etwas vollzieht, verrichtet; der Vollzieher, Ausführer, Tonkünstler, Schauspieler.
Per'fricate, v. a. überreiben.
Perfúme, s. der Wohlgeruch, Duft; das Riechwasser, Räucherwerk. v. a. wohlriechend machen, durchdüften, bedüften; räuchern. Perfúming-pan, das Rauchfaß.
Perfúmer, s. der Wohlgeruchskrämer.

Perfunc'tory, a. oberflächlich; nachlässig, sorglos. —ily, ad.
Perfúse, v. a. übergießen, färben.
Perháps, ad. vielleicht.
Périapt, s. das Anhängsel, Amulet.
Per'icard, Pericárdium, s. das Herzfell, der Herzbeutel.
Péricarp, Pericarpium, s. (bei Gewächsen) das Fruchtgefäß, Samengefäß.
Periclitátion, s. die Gefahr; Probe.
Per'icrany, Pericránium, s. die Haut der Hirnschale.
Periculous, a. gefährlich.
Periérgy, s. die überflüssige Geschäftigkeit, unnütze Sorgfalt.
Per'igee, Perigeum, s. T. die Erdnähe.
Perihélium, s. T. die Sonnennähe.
Per'il, s. die Gefahr. Per'ilous, a. gefährlich; frühklug. —ly, ad. —ness, s. der gefährliche Zustand, die Gefährlichkeit.
Perim'eter, s. der äußerste Umkreis.
Périod, s. der Umgang, Kreislauf; Zeitraum, Zeitumfang; Zeitpunkt; die Zeitlänge; der Schluß, das Ende; der Redesatz, Schriftsatz, die Periode; der Punkt, das Schlußzeichen. v. a. endigen, beschließen. —ical, —ick, a. kreislaufend, umlaufend; wechselnd, abwechselnd; periodisch, zu bestimmten Zeiten erscheinend oder verrichtet; —ly, ad.
Periósteum, s. die Beinhaut.
Peripatétick, a. peripatetisch. s. der Peripatetiker.
Periph'ery, s. der Umkreis.
Périphrase, v. a. umschreiben. —sis, s. die Umschreibung. —stical, a. umschreibend. —ly, ad.
Peripneumónia, Peripneúmony, s. die Lungenentzündung.
Periscians, Periscii, s. pl. Umschattige.
Per'ish, v. n. umkommen; sterben; zu Grunde gehen, verderben, verloren gehen; abnehmen, vergehen, in Verfall gerathen. v. a. zu Grunde richten; verderben. —able, a. vergänglich, hinfällig. —bleness, s. die Vergänglichkeit.
Peristalt'ick, a. zusammenziehend. —motion, die Zusammenziehung (der Gedärme).
Per'istyle, s. das Peristyl, die Gallerie.
Peritonéum, s. T. die Darmhaut.
Per'jure, v. a. meineidig machen. s. der Meineidige. To — one's self, meineidig werden, falsch schwören, einen Meineid schwören; eidbrüchig werden.
Per'jured, a. meineidig. —jurer, s. der Meineidige. —jury, s. der Meineid.
Per'iwig, s. die Perrücke. v. a. eine Perrücke aufsetzen. —maker, der Perrückenmacher.
Per'iwinkle, s. das Wintergrün (eine Pflanze, Vinca, Linn.); eine Art Muschel.
Perk, a. stolz, verwegen. v. n. sich brüsten. v. a. putzen, kleiden. To — up, aufputzen; sich wieder erholen.
Per'manence, Per'manency, Perman'sion, s. die Fortdauer. Per'manent, a. fortdauernd; unvergänglich; anhaltend, beständig. —ly, ad.
Per'meable, a. durchgangbar, durchwatbar. Per'meant, a. durchgehend, durchdringend. Per'meate, v. a. durchgehen, durchdringen, durchwaten. Per'meátion, s. das Hindurchgehen, das Durchwaten.
Permis'cible, a. vermischbar.
Permis'sible, a. zulässig. Permis'sion, s. die Erlaubniß. Permiss'ive, a. zulassend, verstattend; zugelassen, verstattet. —ly, ad.
Permis'tion, s. die Vermischung.
Permit, v. a. erlauben, zulassen; überlassen. s. die schriftliche Erlaubniß Waaren von einem Orte zu einem andern zu führen, der Freizettel. —tance, s. die Erlaubniß, Zulassung.
Permutátion, s. die Vertauschung. Permúte, v. a. vertauschen.
Pernícious, a. verderblich, höchst schädlich, höchst nachtheilig; schnell. —ly, ad. —ness, s. die Verderblichkeit.
Pernícity, s. die Geschwindigkeit, Schnelligkeit.
Pernoctátion, s. das Wachen die Nacht durch.
Perorátion, s. der Schluß einer Rede.
Perpénd, v. a. erwägen. —der, s. T. der Kragstein. —dicle, s. die senkrechte te Linie, Senklinie. —dic'ular, a. senkrecht. s. die senkrechte Linie. —ly, ad. —dicular'ity, s. die senkrechte Beschaffenheit. Perpension, s. die Erwägung.
Perp'etrate, v. a. begehen, verüben. —trátion, s. die Verübung.
Perpet'ual, a. immerwährend, beständig, unaufhörlich, ewig. —ly, ad. —tuate, v. a. verewigen; vor dem Untergange bewahren, vor der Vergessenheit sichern, erhalten; fortsetzen. —tuá-

tion, s. die Verewigung, Erhaltung, Fortsetzung. —tuity, s. die stete Dauer, Ewigkeit, Unaufhörlichkeit.

Perplex, v. a. bestürzt machen, beunruhigen, in Verlegenheit setzen; verwickeln, verwirren; plagen, quälen. —ed, a. bestürzt; verworren, verwickelt, schwierig. —ly, ad. —edness, —ity, s. die Verwickelung, Verwirrung, Verlegenheit; Schwierigkeit, Bestürzung, Unruhe.

Perpotation, s. das Zechen.

Per'quisite, s. der zufällige Vortheil, die Sporteln.

Perquisition, s. die genaue Untersuchung.

Per'ry, s. der Birnwein.

Persecute, v. a. verfolgen, quälen, plagen. —cution, s. die Verfolgung. —cutor, s. der Verfolger.

Persevérance, s. die Beharrlichkeit. —vérant, a. beharrlich. —vére, Persév'er, v. n. beharren, standhaft seyn, ausdauern, anhalten, fortfahren. —vér'ing, part. & a. ausdauernd, anhaltend, beharrlich. —ly, ad.

Persist, v. n. bei etwas bleiben, auf etwas bestehen, beharren, verharren. —ance, —ency, s. die Beharrlichkeit; Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit. —ive, a. beharrlich, standhaft.

Person, s. die Person; Gestalt; Rolle. —able, a. von guter Gestalt, wohlgebildet, schön; T. fähig gerichtlich aufzutreten, T. personam standi haben. —age, s. die hohe Person, Standesperson; die Person; das äußere Ansehen. —al, a. persönlich. —goods, bewegliche Güter. —ly, ad. —al'ity, s. die Persönlichkeit; Anzüglichkeit, persönliche Anspielung. —ate, v. a. vorstellen; vorgeben; ausgeben; gleichen. —ator, s. der, welcher etwas vorstellt. —ation, s. die Vorstellung. —ification, s. die Personendichtung, die Persönlichung; Personification, Prosopopöie. —ify, —ize, v. a. zu einer Person machen, persönlichen, verpersönlichen.

Perspec'tive, s. die Perspective, die Aussicht in die Ferne; — die Lehre von der Perspective; die Ansicht; Aussicht; das Fernglas. a. fernscheinig, fernschaulich.

Perspicácious, a. scharfsichtig. —ness, Perspicácity, s. die Scharfsichtigkeit.

Perspicience, s. das scharfe Durchschauen.

Per'spicil, s. das Sehglas.

Perspicúity, —ousness, s. die Durchsichtigkeit; Deutlichkeit, Klarheit. —ous, a. durchsichtig; deutlich, klar. —ly, ad.

Perspirable, a. fähig auszudünsten, oder ausgedünstet zu werden; ausdünstbar; schweißig, schwitzig. —tion, s. die Ausdünstung, der Schweiß, die Transpiration. Perspire, v. n. ausdünsten, schwitzen, transpiriren.

Perstrin'ge, v. a. oberflächlich berühren.

Persuádable, a. zu überreden, der sich überreden, oder bereden läßt.

Persuáde, v. a. überreden, bereden. —der, s. der, welcher andere überredet; der Ueberreder. —sible, a. fähig, beredet zu werden. —bly, ad. —sion, s. die Ueberredung; Ueberzeugung; der Glaube; die Meinung, Denkart. —sive, a. überredend. —ly, ad. —siveness, die überredende Kraft. —sory, a. überredend.

Persúe, s. die Verfolgung.

Pert, a. munter, lebhaft; naseweise, vorwitzig, schwatzhaft, keck, verwegen. —ly, ad.

Pertáin, v. n. gehören, betreffen, angehen.

Pertinácious, a. halsstarrig; fest entschlossen, standhaft. —ly, ad. —ciousness, —city, —cy, s. die Halsstarrigkeit; Festigkeit, Standhaftigkeit.

Pert'inence, —nency, s. die Angemessenheit, Gemäßheit, Schicklichkeit. —nent, a. passend, angemessen, gemäß, schicklich, gehörig; betreffend. —ly, ad. —nentness, s. die Gemäßheit, Angemessenheit, Paßlichkeit.

Pertin'gent, a. berührend, anstoßend.

Pert'ness, s. die Munterkeit, Lebhaftigkeit, Keckheit, Verwegenheit.

Pertran'sient, a. vorübergehend.

Pertúrb, —b'ate, v. a. verwirren; beunruhigen. —bation, s. die Verwirrung; heftige Bewegung, Bewegung, Beunruhigung, Unruhe. —bator, s. der Störer, Unruhestifter.

Pertúsed, a. durchlöchert, durchbohrt. —sion, s. die Durchbohrung; das gebohrte Loch.

Pervade, v. a. durchgehen; durchdringen. v. n. vorherrschen, überhand nehmen. Pervásion, s. das Durchgehen; Durchdringen, Vorherrschen, Ueberhand nehmen.

Pervérse, a. verkehrt; widerspänstig,

verſtockt, eigenſinnig; verderbt, verdorben. —ly, ad.
Pervérseness, Pervers'ity, s. die Verkehrtheit; Verſtocktheit; Widerſpänſtigkeit, der Eigenſinn; die Verdorbenheit.
Perver'sion, s. die Verdrehung, Umkehrung; Verderbung. —Pervért, v. a. verkehren, verdrehen; verderben. —Pervert'ible, a. fähig verkehrt zu werden, fähig verdreht zu werden.
Pervicácious, a. halsſtarrig. —ly, ad. —city, s. die Halsſtarrigkeit.
Per'vious, a. offen, durchdringlich.
Per'uke, s. die Perrücke.
Perúsal, s. das Durchleſen. Perúse, v. a. leſen, durchleſen; beobachten, prüfen, unterſuchen.
Pest, s. die Peſt; Plage. —house, das Peſthaus. Pest'er, v. a. beſchweren, quälen. Pest'erous, a. läſtig, beſchwerlich. Pestif'erous, a. anſteckend; verderblich, höchſt ſchädlich. Pest'ilence, s. die Peſt. Pest'ilent, Pestilen'tial, a. peſtartig, peſthaft, peſtilentialiſch; anſteckend; verderblich. —ly, ad.
Pestillátion, s. das Stoßen in einem Mörſer. —Pes'tle, s. die Mörſerkeule; Keule (z. B. eines Schweines).
Pet, s. der Unwille, Verdruß; das Brummen; das Hauslamm, Hauslämmchen; Schooßlämmchen; der Liebling, das Zärtelkind.
Pet'al, s. das Blumenblatt. Pet'alous, a. Blumenblätter habend.
Pétar, Pétard, s. die Petarde, das Sprengſtück, der Thorbrecher.
Petéchial, a. mit dem Fleckfieber behaftet.
Pet'erel, s. der Sturmvogel; Ungewittervogel.
Péterman, s. der Fiſchdieb.
Péterpence, s. der Peterspfennig (ehemals eine Abgabe an den Papſt).
Pétersameene, s. eine Art Spaniſcher Wein.
Pet'it, a. klein.
Petition, s. die Bitte, Bittſchrift. v. a. bitten, anhalten —ary, a. bittend, bittweiſe. —ily, ad. —er, s. der Bittſteller, Bittſchreiber.
Pet'itory, a. bittend, anhaltend.
Pétre, s. der Salpeter.
Petres'cent, a. ſich verſteinernd, zu Stein werdend. —Petrifac'tion, —fication, s. die Verſteinerung. —fac'tive, —ick, a. verſteinernd. —fy, v. a. verſteinern. v. n. zu Stein werden, ſich verſteinern.
Petról, Petróleum, s. das Steinöl.
Pet'ronel, s. ein kurzes Schießgewehr, die Kurzflinte, Piſtole.
Pet'ticoat, s. der untere Theil der Weiberkleidung, der Rock. —government, die Weiberherrſchaft.
Pettifog, v. n. den niedrigen, verächtlichen Anwalt ſpielen; niedrige, verächtliche Geſchäfte verrichten. —ging, die niedrige, verächtliche Beſchäftigung, niedrigen, verächtlichen Geſchäfte. —ger, s. der niedrige, verächtliche Anwalt, der kleine, verächtliche Sachführer.
Pet'tiness, s. die Kleinheit, Winzigkeit; unbedeutende Beſchaffenheit.
Pet'tish, a. empfindlich, verdrießlich; eigenſinnig, zänkiſch. —ly, ad.
Pet'tishness, s. die Empfindlichkeit, Verdrießlichkeit.
Pet'titoes, s. pl. die Füße eines Spannferkels, Ferkelfüßchen; die Füße (überhaupt).
Pet'to, s. die Bruſt, das Innere. In petto, vorbehalten, im Sinn behalten.
Pet'ty, a. klein; winzig, geringe, kleinlich, unbedeutend.
Pet'ulance, —lancy. s. der Muthwille; die Verwegenheit, Leichtfertigkeit, der Trotz. —ant, a muthwillig; unverſchämt, verwegen, trotzig, leichtfertig. —ly, ad.
Pew, s. der Kirchenſtuhl.
Pew'et, s. der Kibitz.
Pew'ter, s. das (gemiſchte) Zinn; zinnerne Geräth. —er, s. der Zinngießer.
Phaéton, s. der Phaeton (eine Art Wagen).
Phænómenon, s. Phenómenon.
Phagedéna, s. ein um ſich freſſendes Geſchwür. —den'ick, —dénous, a. um ſich freſſend.
Phálanx, s. der Phalanx, geſchloſſene Haufe.
Phantásm, Phantásma, s. das Scheinbild, Täuſchbild. s. in F.
Pharisáical, a. phariſäiſch, heuchleriſch, ſcheinheilig. —ly, ad. —Phar'isee, s. der Phariſäer; fig. Heuchler.
Pharmacéutical, —céutick, a. zur Arzeneibereitung gehörig, zur Arzeneibereitungskunſt gehörig; pharmaceutiſch. —col'ogist, s. der Arzeneimittellehrer, Pharmacolog. —col'ogy, s. die Arzenei-

bereitungskunſt, Arzeneibereitungslehre. —copéia, s. die Arzeneibereitungslehre; das Arzeneibuch, Pharmakopie. —cop'olist, s. der Arzeneihändler. —cy, s. die Arzeneibereitung, Arzeneibereitungskunſt, Pharmacie.

Pháre, Pháros, s. der Leuchtthurm.

Phásel, s. die Faſeole, Schminkbohne.

Phásis, s. (pl. Phases) die Geſtalt, Anſicht, Erſcheinung, Phaſe; Mondsanſicht, Mondsveränderung.

Phasm, s. die Erſcheinung, das Hirngeſpinnſt.

Pheásant, s. der Faſan. —try, s. das Faſanenhaus, der Faſanengarten, das Faſanengehäge.

Pheer, s. Fear, der Freund, Gefährte; Gatte; die Gattinn.

Pheese, v. a. kämmen, ſtriegeln; rupfen, ſcheeren.

Phénix, s. der Phönix.

Phenom'enon, s. die Erſcheinung.

Phial, s. das Fläſchchen, Arzeneiglas.

Philanthrop'ical, a. menſchenliebend. Philanth'ropist, s. der Menſchenfreund. —th'ropy, s. die Menſchenliebe.

Phil'ibeg, s. der Schottiſche Beinrock, das Schottiſche Beinkleid.

Philippick, s. die Philippica, heftige Rede oder Schrift wider jemanden; die Schmähredе, Schmähſchrift. Philipize, v. a. heftig wider jemanden reden oder ſchreiben.

Philol'oger, —l'ogist, s. der Philolog, Sprachgelehrte, der Sprachkundige, Sprachforſcher. —logical, a. philologiſch, ſprachgelehrt, ſprachkundig. —l'ogy, s. die Philologie, Sprachkunde, Sprachgelehrſamkeit.

Philomáth, s. der Freund der Gelehrſamkeit, Wiſſenſchaftsfreund.

Philomel, —méla, s. die Nachtigall.

Phil'omot, a. blättergrau, die Farbe der abgefallenen Blätter habend.

Philosophaster, s. der Philophaſter, ſchlechte Philoſoph. —pheme, s. der philoſophiſche Satz. —pher, s. der Philoſoph; der Weiſe, Weltweiſe. —pher's-stone, der Stein der Weiſen. —ph'ical, —ph'ick, philoſophiſch. —ly, ad. —phize, v. a. philoſophiren. —phy, s. die Philoſophie.

Phil'ter, s. der Liebestrank. v. a. durch einen Liebestrank bezaubern.

Phiz, s. das Geſicht.

Phlebot'omist, s. der Aderlaſſer.

Phlebot'omize, v. a. zur Ader laſſen.

Phlebot'omy, s. das Aderlaſſen.

Phlegm, s. der Schleim, die Schleimblütigkeit; die wäſſerige Feuchtigkeit; Trägheit, Unthätigkeit, Unempfindlichkeit.

Phlégmagogues, s. pl. die ſchleimabführenden Mittel. Phlegmat'ical, —ma'tick, a. wäſſerige Feuchtigkeit hervorbringend, Schleim enthaltend; ſchleimblütig; ſchleimig, wäſſerig; unthätig, träge; unempfindlich, gefühllos, phlegmatiſch. —mon, s. die Entzündung; die Blutſchwäre. —monous, a. entzündet, einer Blutſchwäre ähnlich.

Phleme, s. der Schnepper, die Fliete, das Laßeiſen.

Phlogis'ton, s. der Brennſtoff, das Brennbare. —tick, a. zum Brennſtoff gehörig, brennſtoffartig.

Phonics, s. pl. die Lehre von dem Schalle. Phonocamptick, a. die Richtung des Schalles brechend.

Phos'phor, —phorus, s. der Morgenſtern; der Phosphorus.

Phrase, s. die Redensart, Phraſe. v. a. ausdrücken, nennen. —ol'ogy, s. die Art, ſich auszudrücken, die Sammlung von Redensarten.

Phrenétick, Phren'tick, a. raſend, wahnſinnig. Phrensy, s. der Wahnſinn, die Raſerei.

Phrontistéry, s. die Lehranſtalt.

Phthisi'cal, a. ſchwindſüchtig.

Phthis'ick, s. die Schwindſucht, Auszehrung.

Phylac'tery, s. die Denkbinde (eine Binde mit einem Denkſpruche, die man an ſich trug), der Gedenkzettel.

Phys'ical, a. zu der Naturlehre gehörig, phyſicaliſch; zu der Arzeneikunſt oder Heilkunde gehörig, arzeneilich, ärztlich, heilſam. —ly, ad. —sician, s. der Arzt. Phy'sick, s. die Arzeneiwiſſenſchaft, Arzeneikunde; Arzenei; das Arzeneimittel, das Abführungsmittel. v. a. heilen, arzen; abführen, reinigen, mit Abführungsmitteln behandeln. Physicknut, die Purgiernuß, Caſſava (Iropha, Linn.). Physicks, pl. die Naturlehre, Naturkunde.

Physicótheology, s. die Natur-Religion.

Physiógnomer, —nomist, s. der Geſichtskenner, Geſichtsforſcher, Geſichtsdeuter, Phyſiognom. —nómick, —nomónick, a. zur Geſichtskunde gehörig, phyſiognomiſch. —nomy, s. die Ge-

sichtskunde, Gesichtskenntniß, Gesichtsforschung, Physiognomik; die Gesichtsbildung, der Gesichtsausdruck, die Gestalt, das Gesicht.

Physiol'oger, —l'ogist, s. der Physiolog. —logical, a. physiologisch. —logy, s. die Physiologie; die Naturlehre; die Naturlehre der Thiere und Pflanzen; die Naturlehre d. menschlichen Körpers.

Phy'sy, s. Fusee, der Zünder.

Phytiv'orous, a. Gras fressend, Pflanzen fressend. Phytography, s. die Pflanzenbeschreibung. —logist, s. der Pflanzenkenner. —logy, s. die Pflanzenkunde.

Piacle, s. das zu sühnende Verbrechen. Piacu'lar, —lous, a. söhnend, aussöhnend, versöhnend; eine Sühne erfordernd; strafbar, verbrecherisch.

Pianet, s. der kleine Specht; die Elster.

Piano-forte, s. das Fortepiano.

Pias'ter, s. der Piaster, Spanische Thaler.

Piaz'za, s. der Säulengang.

Pica, s. (bei den Buchdruckern) eine besondere Art von Schrift, die Cicero.

Picaróon, s. der Räuber.

Pic'cage, s. (auf den Jahrmärkten) das Budengeld, Standgeld.

Pick, v. a. picken, hacken; stechen; rupfen, pflücken; ein Schloß mit einem Dieterich oder Haken aufmachen, öffnen; nagen, knaupeln, langsam essen, zierlich essen; lesen, sammeln; aussuchen, auswählen; durch Aussuchen reinigen; berauben, bestehlen; sich verschaffen, veranlassen, anfangen. v. n. langsam und zierlich essen, genau und zierlich handeln. s. das spitze Eisen, das Spitzeisen. To — out, aussuchen, auslesen; aufsuchen, ausfindig machen; hernehmen, sich verschaffen. — up, aufleſen, aufsammeln; aufheben, aufnehmen; antreffen, finden; mitnehmen, zu sich nehmen. —a-pack, —back, Huckeback; —axe, die Bicke; —lock, der Dieterich, Nachschlüssel, der Schloßaufmacher, Schloßaufbrecher; —pocket, —purs, der Taschendieb, Beutelschneider; —tooth, tooth—, der Zahnstocher; —thank, der Schmeichler, Ohrenbläser.

Pick'ed, a. spitzig; scharf; ausgesucht; geschmückt, geziert, geputzt. —ness, s. der Schmuck, Putz.

Pickéer, v. a. rauben, plündern, scharmützeln.

Pick'er, s. derjenige, welcher pickt, hackt, sticht, stochert; das Werkzeug zum picken oder stochern, der Stocher, die Bicke. — of quarrels, der Zänker.

Pick'erel, s. der kleine Hecht.

Pickét, s. die Feldwache; das Picket (ein Kartenspiel).

Picket, s. der Pfahl, Pflock. v. a. auf Pfähle oder Pflöcke stellen (eine Strafe).

Pick'ings, s. pl. das, was man ausgelesen hat, der Auswurf, die Ueberbleibsel, die Sporteln, der Gewinn.

Pic'kle, s. die Salzbrühe, der Pökel, die eingepökelte Sache, eingemachte Sache. fig. die Brühe, Suppe, Verlegenheit; Bescheerung; der üble Zustand, übel zurechtgemacht. v. a. einpökeln, einsalzen, einmachen. —herring, der Pickelhäring, Hanswurst.

Pict, s. die gemalte oder geschminkte Person; der Picte. Pictórial, a. die Maler betreffend, von Malern herrührend. Pic'tural, s. das Gemälde, Bildniß. Pict'ure, s. das Gemälde, Bildniß, Bild; die Malerei, Malerkunst. v. a. malen; schildern. Picturésque, a. malerisch; zeichnerisch.

Pid'dle, v. n. Kleinigkeiten treiben, tändeln, spielen; das Wasser lassen. —ling, s. unbedeutend, klein. —ler, s. der Tändler.

Pie, s. die Paste, Pastete, Torte; die Elster; etwas Buntes oder Mehrfarbiges. —ball, s. das scheckige Pferd, die Schecke; —bald, scheckig.

Piece, s. das Stück; das Schießgewehr, die Kanone, Flinte; das Stückchen, Bißchen. v. a. ein Stück ansetzen; stücken, stückeln, flicken; zusammenfügen. v. n. sich zusammenfügen, sich verbinden, passen. A—, das Stück, die Person, ein jeder. —meal, in Stücken, stückweise, zerstückt; To — out, flicken, hinzufügen, vermehren. —less, s. ganz, aus einem Stück, nicht zusammengesetzt.

Pied, a. scheckig, bunt. —ness, s. die Buntheit, das Bunte.

Pier, s. der Brückenpfeiler; Pfeiler; der Hafendamm. —glass, der Wandspiegel; —table, der Pfeilertisch, Wandtisch.

Pierce, v. a. durchstechen, durchbohren; eindringen, durchdringen. v. n. hineindringen; rühren, heftig bewegen. —cer, s. derjenige, welcher durchsticht, durchbohrt, durchdringt; der große Bohrer; der Stachel (der Insecten). —cing,

part. & a. scharf, durchdringend, heftig, rührend. —ly, ad. —ness, s. die durchdringende Beschaffenheit.

Piety, s. die Frömmigkeit, Gottesfurcht; kindliche Liebe.

Pig, s. das Ferkel, Schwein; ein aus dem Erze ausgeschmolzenes rohes Stück Metall, die Sau. v. n. Ferkel werfen, ferkeln; schmutzig an einem Orte liegen. —iron, rohes Eisen. —nut, die Erdnuß; sucking—, das Spanferkel.

Pigeon, s. die Taube. v. a. rupfen, plündern. Cook—, der Tauber; hen —, die Taube, Täubinn; —house, —cote, das Taubenhaus, der Taubenschlag; —hole, das Loch an einem Taubenhause; das Fach. —livered, ohne Galle, sanftmüthig, sanft.

Pight, part. hingestellt, befestigt, gesetzt, gelegen.

Pig'ment, s. die Farbe.

Pig'my, s. der Pygmäe, Zwerg; Knirps.

Pignorátion, s. die Verpfändung.

Pigsney, s. das liebe Kindchen, liebe Mädchen.

Pike, s. die Pike, der Spieß, die Lanze; der Stachel; die Heugabel; der Hecht; das spitzige Eisen an den Docken der Drehbank, um welche sich das Holz bewegt, der Stachel, Dorn. —man, der Pikenführer, Lanzenknecht; —staff, der Schaft an einer Pike. —ed, a. zugespitzt, spitzig.

Pilas'ter, s. die viereckige Säule, der viereckige Pfeiler.

Pilch'ard, Pilcher, s. die gefütterte Bedeckung, die gefütterte Scheide, die Scheide; die Sardelle.

Pile, s. der Pfahl; die Pfeilspitze; die Anhäufung, der Haufe, die Masse; der Holzstoß, Scheiterhaufe; das Gebäude; das Haar; die haarige Oberfläche, rauhe Oberfläche; die Bildseite (einer Münze). v. a. in Haufen setzen, häufen, aufhäufen, anhäufen. Piles, pl. die Zapfen; die güldne Ader. To pile up, aufhäufen, zusammenhäufen. Funeral—, der Scheiterhaufe.

Pil'eate, s. hutförmig, hutmäßig.

Piler, s. der Anhäufer, Aufhäufer.

Pilfer, v. a. & n. stehlen, mausen, entwenden. —er, s. der kleine Dieb, Mauser. —ing, part. & a. diebisch. —ly, ad. —y, s. die Entwendung, Mauserei, das Stehlen, der Diebstahl.

Pil'grim, s. der Pilgrim, Pilger. v. n. wallfahrten, wandern. —age, s. die Pilgerschaft, Wallfahrt.

Pill, s. die Pille. v. a. rauben, plündern; schälen. v. n. sich abschälen, sich ablösen. Pill'age, s. das Plündern, die Plünderung; der Raub. v. a. plündern. Pillager, s. der Plünderer.

Pill'ar, s. der Pfeiler, die Säule, Stütze. —ed, a. mit Pfeilern oder Säulen versehen, auf Pfeiler gebaut; säulenförmig.

Pillgar'lick, s. der Kahlkopf; arme Narr.

Pil'lion, s. das Sattelkissen; Reitkissen.

Pill'ory, s. der Pranger, Schandpfahl, das Halseisen. v. a. an den Pranger stellen.

Pill'ow, s. das Kopfkissen. T. Ruheholz. v. a. auf ein Kissen oder Polster legen. —beer, —case, der Ueberzug eines Kopfkissens.

Pilos'ity, s. die haarige Beschaffenheit.

Pilot, s. der Steuermann; Lootsmann, Lootse. v. a. steuern, lootsen; leiten, fähren. —age, s. die Steuermannskunst, Lootsenkunst; das Lootsengeld, die Lootsengebühr, das Lootsgeld.

Pil'ser, s. die Nachtmotte, Lichtmotte.

Piment'a, Piment'o, s. eine Art Gewürz, der Jamaica-Pfeffer.

Pimp, s. der Kuppler. v. a. kuppeln.

Pimp'ernel, s. die Pimpernelle.

Pimp'ing, a. klein, schlecht. —ly, ad.

Pim'ple, s. die Finne, das Bläschen, Blatterchen.

Pim'pled, a. finnig.

Pin, s. die Stecknadel, Nadel; der Pflock, Nagel, Bolzen; Wirbel (an einem Tonwerkzeug); der Zeiger (an einer Sonnenuhr); die Walze; der Kegel; der Fleck im Auge; die Kleinigkeit; der Mittelpunkt, die Mitte; das Innerste, die Laune. v. a. mit Stecknadeln befestigen, stecken, anstecken; mit einem Bolzen oder Pflocke befestigen; befestigen, fest verbinden, fest anschließen; heften, anheften; einschließen, einsperren, einschränken. —case, die Nadelbüchse; —cushion, das Nadelkissen; —dust, der Feilstaub der Nadler; —feathered, noch nicht gefiedert, mit den bloßen Federkielen versehen; —fold, die Hürde; —hole, das Nadelloch, der Nadelstich. —maker, der Nadler; —money, das Nadelgeld.

Pin'astre, s. eine Art Fichte.

Pin'cers, s. pl. die Zange; Kneipzange; die Klauen eines Thieres.

Pinch, v. a. kneipen, kneifen; preſſen, drücken, quetſchen; bedrücken, unterdrücken; Schmerz verurſachen, peinigen, quälen; die nöthigen Bedürfniſſe verſagen, ſehr einſchränken; in Verlegenheit ſetzen; ſehr genau unterſuchen, ſcharf prüfen. v. n. ſparen, ſparſam leben; kneifen, drücken; mit Nachdruck wirken. s. das Zwicken, Kneipen, der Kniff; der Schmerz, Druck; die Noth, Verlegenheit; der Nothfall, das, was man zwiſchen den Daumen und Zeigefinger faßt, das Griffchen, Fingergriffchen, die Priſe. Upon a—, im Nothfall. —fist, —penny, s. der karge Filz.

Pinch'beck, s. der Tomback.

Pine, s. die Fichte; der Gram, Kummer. v. n. ſchmachten, ſich abzehren, vor Gram vergehen. —apple, die Ananas.

Pineal, s. —gland, die Zirbeldrüſe (in dem Gehirne).

Pin'easter, s. Pin'aster.

Pin'gle, s. ein kleiner eingeſchloſſener Raum, ein kleines Gehäge.

Pin'guid, a. fett, fettig.

Pin'ion, s. der Flügel, Fittig, die Schwingen; die Feder, Schwungfeder; das Getriebe (an einem Rade); die Feſſel, Armfeſſel. v. a. die Flügel binden, die Flügel lähmen; die Arme zurückbinden, die Ellbogen an den Leib feſtbinden; binden, feſſeln.

Pin'ionist, s. der Vogel.

Pink, s. die Nelke, das kleine Auge, Aeugelein, (—eyed, kleinäugig); die Fleiſchfarbe, Roſenfarbe; die Vollkommenheit, das Muſterbild; der Gipfel; eine Art Schiffe, die Pinke; die Elritze (ein Fiſch). a. roſenfarben, fleiſchfarbig, blaßroth. v. n. blinzen, winken. v. a. kleine Löcher machen, aushacken, ausſchlagen; durchſtechen, durchbohren.

Pin'nace, s. ein beſonderes Boot, das zu einem größern Schiffe gehört, die Pinnaſſe.

Pin'nacle, s. der Thurm oder Spitzthurm eines Gebäudes; der erhabenſte Theil, Gipfel; die größte Höhe, der höchſte Grad. —cled, a. mit Gipfeln verſehen, mit Thürmen verſehen.

Pin'ner, s. der Nadler; der Aufſeher über die Hürden; die Flügelhaube.

Pin'nock, s. die Meiſe.

Pint, s. das Nößel, die Pinte.

Pintádo, —bird, s. das Perlhuhn.

Pintle, s. die Pinne.

Pionnéer, s. der Schanzgräber, Schanzer.

Pioning, s. das Schanzen, die Schanzarbeit.

Piony, s. die Päonie.

Pious, a. gottesfürchtig, fromm, gottſelig; ſeiner Pflicht eingedenk; liebevoll; zärtlich. —ly, ad.

Pip, s. der Pipps (eine Krankheit des Federviehes); das Auge auf einer Karte. v. n. pfeifen, zwitſchern. Green-pip, s. die Bleichſucht.

Pipe, s. die Röhre; Pfeife; Stimme. wind—, die Kehle. v. n. pfeifen, kreiſchen.

Piper, s. der Pfeifer; Spielmann.

Piping, a. ſchwach; ſiedend. —hot, ſiedend heiß.

Pip'kin, s. das Töpfchen.

Pip'pin, s. der Pippinapfel.

Piquant, a. ſtechend, prickelnd, beißend; ſcharf; den Geſchmack reizend, ſtark reizend. —ly, ad.

Pique, s. der Groll, Haß; die Heftigkeit, ſtarke Leidenſchaft; Reizbarkeit, feine Empfindung, Empfindlichkeit. v. a. reizen; beleidigen, aufbringen, empfindlich machen; ſchätzen, einen Vorzug in etwas ſuchen, etwas worin ſuchen. To — one's self upon a thing, auf eine Sache ſich etwas zu Gute thun, ſich einbilden, ſtolz auf etwas ſeyn.

Piquét, s. das Picketſpiel.

Piracy, s. die Seeräuberei; Räuberei; der (unerlaubte) Nachdruck (von Büchern und Schriften). Pirate, s. der Seeräuber; Räuber; Nachdrucker. v. n. Seeraub treiben. v. a. rauben, plündern; nachdrucken.

Pirat'ical, a. ſeeräuberiſch, räuberiſch. —ly, ad.

Pisc'ary, s. das Recht zu fiſchen. Piscátion, s. der Fiſchfang. Pisc'atory, a. zum Fiſchen gehörig. Pis'ces, s. pl. die Fiſche im Thierkreiſe. Pisciv'orous, a. fiſchfreſſend.

Pish, i. pfui! v. n. pfui ſagen.

Pis'mire, s. die Ameiſe.

Piss, s. der Harn. v. a. & n. harnen, piſſen; bepiſſen. Piss-a-bed, der Bettſeicher; die Seichblume; piss-burnt, harnfleckig.

Pistáchio, s. die Piſtazie.

Piste, s. der Hufſchlag; die Spur des Hufes.

Pistillation, s. das Stoßen im Mörser.
Pis'tol, s. die Piſtole. v. a. mit einer Piſtole ſchießen. —bag, —case, die Piſtolenholfter.
Pistóle, s. die Piſtole (eine Münze).
Pistolét, s. die Taſchenpiſtole, der Puffer, das Terzerol.
Pist'on, s. der Stämpel (in einer Röhre oder Pumpe).
Pit, s. die Grube, Höhle; die Tiefe, der Abgrund; die Fallgrube; das Grab; die Kampfbühne (beim Hahnengefecht); (im Schauſpielhauſe) das Parterre; die Vertiefung, Narbe. v. a. Höhlen oder Gruben in etwas machen, Vertiefungen machen; mit Narben bezeichnen. v. n. Gruben bekommen, ſich eindrücken laſſen. Coal—, die Kohlengrube; sand—, gravel—, die Sandgrube; arm—, die Armhöhle; —of the stomach, die Herzgrube; —coal, die Steinkohle; —fall, die Fallgrube; —man, der Grubenſäger, Dielenſäger; saw—, die Sägegrube; —saw, die große Brettſäge, Blockſäge.
Pit'-a-pat, ad. tick-tack. s. das Herzklopfen; der leichte, ſchnelle Gang.
Pitch, s. das Pech; der Gipfel, die Höhe; Stufe, der Grad; die Größe, Leibeshöhe. v. a. mit Pech beſtreichen, pichen, verpichen; befeſtigen, feſtſtecken, ſtecken, einſchlagen: ſtürzen, ſchleudern, werfen; in Ordnung bringen, ordnen; ſtellen; aufſtellen, aufſchlagen; feſtſetzen, beſtimmen; ſtimmen; pflaſtern; verdunkeln. v. n. auf etwas herabfallen; ſich niederlaſſen; ſich für etwas beſtimmen, wählen (mit upon), das Lager aufſchlagen, das Zelt aufſchlagen; die Wohnung nehmen. —dark, völlig dunkel; —fork, die Heugabel.
Pitch'er, s. der Krug, Waſſerkrug; die Brechſtange, das Brecheiſen.
Pitch'iness, s. die Schwärze; Dunkelheit. Pitch'y, a. mit Pech beſchmiert. pechig, pechartig; ſchwarz, dunkel, finſter.
Pit'eous, a. kläglich, erbärmlich, mitleidig, wehmüthig; elend, ſchlecht. —ly, ad. —ness, s. der klägliche Zuſtand; der Kummer; die Wehmuth, Wehmüthigkeit.
Pith, s. das Mark; die Stärke, Kraft; der Nachdruck, ſtarke Ausdruck; der kräftigſte und beſte Theil einer Sache; das Beſte, Vorzüglichſte; die Wichtigkeit. —'iness, s. die markige Beſchaffenheit, das Mark, die Stärke. —less, a. marklos, kraftlos. Pith'y, a. markig, kräftig. —ily, ad.
Pit'iable, a. erbärmlich, elend. —iful, a. jämmerlich; kläglich; mitleidig. —ly, ad. —fulness, s. das Mitleiden; die klägliche Beſchaffenheit. —less, a. unbarmherzig, hart, grauſam. —ly, ad. —lessness, s. die Unbarmherzigkeit.
Pit'tance, s. der zugemeſſene Antheil von Speiſe (in einem Kloſter); der Theil, geringe Theil.
Pituite, s. der Schleim. Pitúitary, a. Schleim führend. Pitúitous, a. ſchleimig.
Pit'y, s. das Mitleiden. v. a. Mitleiden empfinden; Mitleiden haben, bedauern. It is a pity, es iſt zu bedauern, es iſt Schade.
Piv'ot, s. der Zapfen oder Stift, um welchen oder auf welchem ſich etwas dreht.
Pix, s. das Büchschen, Käſtchen.
Piz'zle, s. der Ziemer, die Ruthe.
Placabil'ity, —bleness, s. die Verſöhnlichkeit. —ble, a. verſöhnlich.
Placárd, Placárt, s. die öffentliche Verordnung, der öffentliche Anſchlag.
Plácate, v. a. verſöhnen, beſänftigen.
Place, s. der Platz, Raum, Ort; der Wohnort, Wohnſitz; das Zimmer; die Stelle; der Rang, Vorrang; das Amt; der Stand; die Urſache, der Grund. v. a. ſtellen, ſetzen, legen; anlegen, anbringen, anſtellen; (auf Zinſen) austhun. In the first—, zum erſten; in the second—, zum zweiten ꝛc. To give—, den Vortritt zugeſtehen; Raum machen. aus dem Wege gehen; to have—, Statt haben; to take—, Statt finden, Statt haben. To—out, anſtellen, anbringen, unterbringen; auf Zinſen thun.
Plácid, a. gelaſſen, ſanft, milde, gütig. —ly, ad. Placid'ity, Plácidness, s. das ſanfte Weſen, milde Weſen, die Gelaſſenheit.
Plácit, s. das Gutachten, die Meinung, der Beſchluß.
Plac'ket, Pláquet, s. der Schlitz an einem Weiberrocke, der Unterrock. Placket-hole, das Schlitzloch.
Plágiarism, s. der gelehrte Diebſtahl, der Gedankenraub, die Ausſchreiberei; das Plagiat.
Plágiary, s. der Gedankenräuber, Gedankendieb, Ausſchreiber; der Plagiar.
Plague, s. die Peſt, Seuche; Plage-

a —upon you, zum Teufel mit Euch! v. a. mit der Pest überfallen; anstecken; plagen, quälen.

Pláguy, a. ansteckend; lästig, beschwerlich. —ily, ad.

Plaice, s. die Platteise, Scholle.

Plaid, s. eine Art gestreiftes Zeug; der Umhang, Mantel (aus solchem Zeuge), der Schottische Mantel.

Plain, a. eben, flach; glatt, schlicht; ungeziert, ungeschmückt, einfach; schlecht; ungekünstelt; einfältig; offen, frei, aufrichtig; redlich, ehrlich; bloß; klar, deutlich, offenbar. s. die Fläche, Ebene, das Feld. v. a. eben machen, gleich machen, glatt machen, ebenen, ausgleichen. v. n. klagen, jammern, wehklagen. ad. vernehmlich, deutlich, verständlich; offenherzig, aufrichtig, ohne Umschweif. —ly, ad. —dealer, der aufrichtige, redliche Mensch; —dealing, a. offen, aufrichtig, redlich. s. die Offenheit, Aufrichtigkeit; —work, die gemeine Näharbeit; —song, der Gesang, das Lied. —ness, s. das Flache, Glatte; das Natürliche, Ungekünstelte, die Einfachheit, Natürlichkeit; die Offenheit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Plaint, s. die Klage, Beschwerde. Pláintful, a. klagend. Plaintiff, s. der Kläger, die Klägerinn; a. klagend. Pláintive, a. klagend. —ly, ad. klagend. —ness, s. die Klage, die rührende Beschaffenheit. —less, a. ohne Klage.

Plais'ter, s. Plaster.

Plait, s. die Falte; Flechte. v. a. falten; flechten; in einander flechten, verwickeln.

Plan, s. der Plan, Entwurf, die Absicht; der Riß, Abriß, Grundriß. v. a. entwerfen, Pläne machen. Plánary, a. zu einem Plane gehörend, planmäßig.

Planche, Plánchen, Plancher, s. die Diele, das Bret. Planch'ed, s. gedielt, bretern.

Plane, s. die Fläche; der Hobel; der Platanus, Masholder (ein Baum). v. a. eben machen, glatt machen, ebenen, glätten; hobeln. v. n. schweben.

Plan'et, s. der Planet, Wanderstern. —struck,, gelähmt; beschädigt; bestürzt, vom Donner gerührt. Plan'etary, a. planetarisch. Planet'ical, a. planetisch.

Planimétrical, a. zu der Flächenmessung gehörig, planimetrisch. Plániglobe, Plánisphere, s. die Plattkugel, die gezeichnete Erd- oder Himmelskugel.

Planimet'ry, s. die Flächenmessung.

Plan'ish, v. a. platt schlagen, glätten.

Plank, s. die Planke, Bohle, Diele, das Brett. v. a. mit Bohlen oder Dielen belegen, mit Brettern bedecken.

Planocónical, a. kegelicht mit einer ebenen Seite. —con'vex, a. ebenerhaben, flacherhaben.

Plant, s. die Planze, das Gewächs; die Fußsohle. v. a. pflanzen, bepflanzen; aufpflanzen; setzen, stellen. —tage, s. das Gewächs. —t'ain, s. (eine Pflanze) der Wegerich, das Wegebreit; die Paradiesfeige; der Pisang. —t'al, a. zu den Pflanzen gehörig. —t'ar, a. zu der Fußsohle gehörig. —tátion, s. die Pflanzung, Einhegung, Einkoppelung. —ter, s. der Pflanzer.

Plash, s. die Pfütze, Lache; der eingeschnittene Zweig oder Ast (an einer Hecke) zum Einflechten. v. a. plätschern, die Zweige einer Hecke legen und zusammenflechten.

Plash'y, a. sumpfig, schlammig.

Plasm, s. die Form.

Pláster, s. das Pflaster; der Mörtel, Gyps, Gypsmörtel. v. a. Pflaster auflegen; mit Mörtel oder Gyps überziehen, berappen, tünchen. Plásterer, s. der Mörtelarbeiter, Gypsarbeiter, Tüncher.

Plas'tick, a. bildend.

Plas'tron, s. das Bruststück (in der Fechtschule).

Plat, s. die Fläche; ein kleines Stück Land, das Plätzchen. v. a. flechten, in einander legen.

Plate, s. die Platte, Metallplatte; der Harnisch, Panzer; das Silbergeschirr, Silbergeräth, Silberzeug, (gold-plate, das Goldgeschirr, Goldgeräth); der Teller. v. a. mit einer Silberplatte überziehen, überlegen, plattiren; mit einem Panzer bekleiden, panzern; zu Platten schlagen. Plate-wheel, das Compaßrad.

Plat'ten, s. T. (bei den Buchdruckern) die Drücktafel, der Tiegel.

Plat'form, s. der Grundriß; die Terrasse, Erdstufe; (beim Festungsbau) die Bettung; das obere Verdeck eines Schiffes, der Ueberlauf; das flache Dach; der Entwurf.

Platon'ick, a. platonisch. s. der Platoniker. Plátonist, s. der Anhänger des Plato, der Platoniker.

Platóon, s. das Peloton, die Rotte.
Plat'ter, s. die flache Schüssel, der flache (hölzerne) Teller.
Plaúdit, —dite, s. der laute Beifall. —ditory, a. mit lautem Beifall.
Plausibil'ity, —bleness, s. die Scheinbarkeit, der Anschein der Wahrheit. —ble, a. scheinbar. —bly, ad. Plaus'ive, a. Beifall gebend; scheinbar.
Play, s. das Spiel; die Belustigung, Erholung; der Scherz; das Spielwerk; das Schauspiel; die Rolle; Handlungsart, Handlungsweise, das Verfahren; die Wirkung, Thätigkeit; Bewegung, Anregung; die Freiheit sich zu bewegen, die Freiheit zu handeln; der Spielraum. v. n. spielen, scherzen, tändeln; sich erholen; sich bewegen; eine Rolle vorstellen. v. a. spielen; in Bewegung setzen, spielen lassen. To — against, gegen jemanden spielen, gegen etwas spielen lassen; — away, verspielen; —upon, gegen etwas spielen lassen; sich über jemanden lustig machen; täuschen. To — false, verbotenes Spiel treiben; täuschen, hintergehen. —book, das Schauspielbuch; —day, der Ruhetag, Erholungstag, Feiertag; —hour, die Erholungsstunde, Spielstunde; —debt, die Spielschuld; —fellow, der Mitspieler, Gespiele; —game, das Kinderspiel; horse—, handgreifliches Spiel, Händespiel; — house, das Schauspielhaus; —pleasure, der Zeitvertreib; —thing, die Spielsache, das Spielzeug; —wright, der Schauspielschreiber. —er, s. der Spieler; Schauspieler; Gaukler; Tändler, Faulenzer. —ful, a. spielend, scherzhaft. —some, a. muthwillig, leichtfertig, lustig.
Plea, s. die Führung einer Sache vor Gericht, der Rechtshandel; die Rechtsforderung, Forderung; der Rechtsgrund, Grund; Entschuldigungsgrund, die Entschuldigung, Vertheidigung, Ausrede.
Pleach, v. a. zusammenlegen, über einander legen.
Plead, v. n. vor Gericht reden, einen Rechtshandel führen; für oder wider etwas sprechen, streiten. v. a. als Rechtsgrund, als Beweisgrund, als Grund anführen; ausmachen, entscheiden. — able, a. was als Rechtsgrund angeführt werden kann; was entschuldigt werden kann. —er, s. der Sachwalter, Sachführer, der Verfechter; —ing, s. die Führung eines Rechtshandels, Sachführung.
Pleásance, s. die Annehmlichkeit, Munterkeit, Lebhaftigkeit. Pleásant, a. angenehm; unterhaltend; heiter, munter, lebhaft; lustig; scherzhaft; spaßhaft, lächerlich. —ness, s. die Annehmlichkeit; Lebhaftigkeit, Lustigkeit. —ry, s. Lebhaftigkeit, muntere Laune; der der Scherz, Spaß.
Please, v. a. & n. Gefallen erwecken, gefallen; belieben; Gefallen finden; befriedigen. To — one's-self, sich an etwas vergnügen, sich mit etwas ergötzen; seiner Neigung folgen; to be pleased, sehr mit etwas zufrieden seyn; belieben, geruhen. Pléaseman, Pléaser, s. der, welcher zu gefallen sucht, der Schmeichler. —ing, a. gefällig, angenehm. —ly, ad. —ness, s. die angenehme Beschaffenheit, Anmuth, der Reiz.
Pléasurable, a. Vergnügen erweckend, angenehm. —bly, ad.
Pleásure, s. das Vergnügen, die Vergnügung, Ergötzung; der Beifall; der Gefallen, das Belieben; der Wille, die Neigung, das Gutdünken. v. a. gefallen, willfahren, befriedigen, Gefallen erweisen. v. n. Vergnügungen genießen.
Plebéian, a. aus dem gemeinen Volke bestehend, zu dem gemeinen Volke gehörig, niedrig, gemein. s. einer aus dem Volke, der gemeine Mensch.
Pledge, s. das Pfand, Unterpfand; die Sicherheit, Bürgschaft; der Bürge, Geißel. v. a. zum Pfande geben, verpfänden; zur Sicherheit geben; zusichern; verpflichten; (im Trinken) dem Zutrinken entsprechen, antworten, Bescheid thun.
Pledg'et, s. die Bausche, das Bäuschchen, Druckläppchen, Druckpölsterchen.
Pleiads, Pleiades, s. das Siebengestirn.
Plénariness, s. die Vollständigkeit. Plénary, a. vollständig. s. die vollständige Entscheidung. —ly, ad.
Plenilúnary, a. zum Vollmonde gehörig. —lune, s. der Vollmond.
Plenip'otence, s. die Machtvollkommenheit; Bevollmächtigung, Vollmacht; vollkommene Gewalt. —p'otent, a. mit voller Macht bekleidet, bevollmächtigt. —poten'tiary, s. mit voller Macht versehen. s. der bevollmächtigte Gesandte.
Plénist, s. ein Philosoph, der keinen leeren Raum gestattet.

Plénitude, s. die Fülle; Vollständigkeit.
Plent'eous, a. voll, reich, fruchtbar. —ly, ad. —ness, s. die Fülle, der Ueberfluß.
Plent'iful, a. überflüssig, reichlich. —ly, ad. —ness, s. die Fülle, Fruchtbarkeit.
Plent'y, s. die Fülle, der Ueberfluß; die Fruchtbarkeit. a. reichlich, überflüssig, hinlänglich, völlig genug.
Pléonasm, s. der überfüllte Ausdruck, das überflüssige Wort, der Pleonasmus.
Pléthora, —ory, s. die Vollblütigkeit. —orétick, —órick, a. vollblütig.
Pleúra, s. die Rippenhaut. Pleúrisy, s. das Seitenstechen, die Entzündung in der Seite, Seitenentzündung. Pleurit'ical, —ick, a. mit einer Seitenentzündung behaftet; eine Seitenentzündung anzeigend, zu einer Seitenentzündung gehörig.
Pliable, a. biegsam; geschmeidig. —bly, ad. Pliableness, Pliancy, Pliantness, s. die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit. Pliant, a. biegsam, geschmeidig; weich, gelinde, folgsam. —ly, ad.
Plica, s. der Weichselzopf.
Plicátion, Plicature, s. die Umbiegung, Zusammenfaltung, Falte.
Pliers, s. pl. die Zange.
Plight, s. der Zustand, das Befinden; der gute Zustand, das Wohlbefinden; das Pfand; die Falte. v. a. zum Pfande geben, verpfänden; flechten, winden. Plighter, s. der Bürge, das Unterpfand.
Plinth, s. der viereckte Fuß einer Säule; der Würfel; das Brett auf einer Säule, die Ueberlage; die Vorlage an einer Mauer.
Plod, v. n. schwere Arbeit verrichten, sich es sauer werden lassen, eseln; mit Anstrengung arbeiten, emsig arbeiten. —der, s. einer, der schwere Arbeit verrichtet, der arbeitsame Mensch.
Plot, s. ein kleines Stück Land, der Platz, das Plätzchen; der Plan, Entwurf; die Verschwörung, der Geheimbund, das Geheimverständniß, Complott; (in einem Schauspiele od. Gedichte) der Knoten, die Verwickelung, der Kunstgriff; Tiefsinn, die Erfindungskraft. v. n. sich verschwören, Ränke schmieden. v. a. einen Grundriß machen, entwerfen. —ter, s. derjenige, welcher geheime Anschläge unterhält, der Verschworene; der Urheber, Erfinder.
Plov'er, s. der Kibitz.
Plough, s. der Pflug; eine Art Hobel. v. a. & n. pflügen, ackern. —boy, der Bauerjunge, Bauerbengel; —land, das Ackerland; der Pflug Landes; so viel Land, als man mit einem Pfluge in einem Jahre bearbeiten kann; —man, der Ackermann, Bauer; der starke Mensch, grobe Mensch; —monday, der Montag nach den heiligen 3 Königen; —share, die Pflugschar; —tail, die Pflugsterze. —er, s. der Pflüger, Ackermann.
Plow, s. Plough.
Pluck, s. der Zug, das Ziehen; das Geschlinge (eines Thieres). v. a. pflücken; rupfen; ziehen, reißen. To —up, aufreißen, ausreißen; ausjäten; erhöhen, erheben, erfrischen. Pluck up! Imp. habt Muth! —er, s. derjenige, welcher pflückt, rupft, reißt.
Plug, s. der Pflock, Stöpsel. v. a. verstopfen, zustopfen.
Plum, s. die Pflaume; Rosine, Korinthe; die Summe von hunderttausend Pfund Sterling. —cake, der Rosinenkuchen; —porridge, die Rosinensuppe; —pudding, der (große) Rosinenkloß; —tree, der Pflaumenbaum.
Plúmage, s. das Gefieder; der Federbusch.
Plumb, s. das Blei; das Senkblei, die Bleiwage, Setzwage, Wasserwage. ad. senkrecht, gerade; plump, mit einem fallenden Schalle, gerade hinab. v. a. mit dem Senkblei erforschen; nach der Bleiwage untersuchen, nach der Setzwage einrichten.
Plumb'er, s. der Bleiarbeiter, Bleidecker, Bleigießer. Plumb'ery, s. die Arbeit in Blei, Bleiarbeit.
Plume, s. die Feder; der Federbusch; die Zierde, das Ehrenzeichen; der Stolz. v. a. mit Federn versehen, fiedern; mit Federn schmücken; die Federn in Ordnung bringen; der Federn berauben, rupfen; plündern; als Federbusch aufsetzen, zur Zierde aufsetzen. To —one's self on a thing, stolz auf etwas seyn. —less, a. unbefiedert. Plumigerous, a. gefiedert. Plúmipede, s. ein Vogel mit gefiederten Füßen.
Plum'met, s. das Senkblei, Bleiloth; die Bleiwage; das Bleigewicht.
Plumósity, s. die gefiederte Beschaffenheit. Plúmous, a. gefiedert, mit Federn versehen; federig, federartig.
Plump, s. der Klumpen, Haufe. a. fleischig, wohlbeleibt, wohlgenährt, nicht mager. ad. senkrecht hinab, gerade hin-

p. v. a. ausdehnen, aufblaſen,
)en. v. n. ſenkrecht hinabfal=
npen.
, s. etwas, das man in den
immt, um die Backen aufzu=
der Bauſch; (bei den Parle=
hlen) die Doppelſtimme, wenn
nden ihre Stimme ausſchließ=
m Bewerber geben.
ss, s. die Fleiſchigkeit, Wohl=
:.
a. fleiſchig, fett, wohlgenährt.
gefiedert, mit Federn bedeckt.
s. die Beute, der Raub. v. a.
rauben. Plun'derer, s. der
:, Räuber.
. a. plötzlich eintauchen, plötz=
tauchen; ſtürzen, hineinſtür=
ıbſtürzen; plötzlich verſetzen;
nein ſtoßen, hinabſtoßen. v. n.
zen, hinabſtürzen, ſich ſtürzen;
en und ausſchlagen (wie ein
das Untertauchen, der plötz=
der Sprung; das Ausſchlagen
:rdes; die Noth, Verlegen=

ı, s. die Tauchente.
s. der Taucher.
s. das Waſſerblau.
mehrzahlig. s. die Mehrzahl.
, s. ein Geiſtlicher, der mehr
)fründe hat. Plural'ity, s. die
Vielheit; der Zuſtand, da ein
: mehr als eine Pfründe hat.
, ad. im Sinne oder in der
g der Mehrheit.
s. die Ueberſchwänglichkeit.
der Wollſammet, Plüſch.
Plúvious, a. regnig.
s. der Chorrock.
ınliegen, zuſetzen; treiben, an=
bewegen, in Bewegung ſetzen;
igen, obliegen. v. n. nach etwas
ıach etwas ſuchen, ſich ernſtlich
ıs umſehen; arbeiten; ſich be=
; ſich irgendwo aufhalten; ei=
n gehen, ſeine Richtung neh=
:gen. s. die Falte, Biegung;
Form, Neigung, Gewohnheit.
'ical, —l'ick, a. zum Winde
u der Luft gehörig; luftig, gei=
:ks, die Lehre von der Luft, die
; Geiſterlehre. —tólogy, s. die
ıre. —tocele, ein Windbruch.
a. weich ſieden; anfangen und
lenden; ſtechen; plündern, be=
ſtehlen, berauben. v. n. Wildprett ſteh=
len, feucht ſeyn. —ed eggs, weich ge=
ſottene Eier. —ard, s. die wilde Mittel=
ente. —er, s. der Wilddieb. —iness, s.
die Sumpfigkeit, Feuchtigkeit. Póachy,
a. feucht, ſumpfig.
Pock, s. die Pocke, Blatter. —hole,
die Blatternarbe.
Poc'ket, s. die Taſche. v. a. in die Taſche
ſtecken, einſtecken. To —up, ins geheim
verrichten; —book, das Taſchenbuch,
die Brieftaſche; —glass, der Taſchen=
ſpiegel; —money, das Taſchengeld.
Pock'y, a. luſtſeuchig, mit der Luſtſeuche
behaftet.
Poc'ulent, a. trinkbar.
Pod, s. die Hülſe, Schale. v. n. Hülſen
bekommen, Schalen anſetzen.
Podag'rical, a. podagriſch, mit der
Fußgicht behaftet, fußgichtiſch.
Pod'der, s. der Hülſenſammler, Scha=
lenleſer.
Podge, s. die Pfütze, der Sumpf.
Póem, s. das Gedicht.
Póesy, s. die Dichtkunſt; das Gedicht;
der Denkſpruch. Póet, s. der Dichter.
Poetast'er, s. der Reimſchmied, Poeta=
ſter. Póetess, Póetress, s. die Dichte=
rinn. Poet'ical, Poétick, a. dichteriſch.
—ly, ad. Poetise, v. n. dichten, reimen.
Póetry, s. die Dichtkunſt; Gedichte.
Poign'ancy, s. die Schärfe; Bitterkeit.
Poign'ant, a. ſcharf; beißend; ſchmerz=
haft.
Point, s. der Punkt; die Spitze; Neſtel;
Landſpitze; Gedankenſpitze, Spitze des
Witzes; das kleine Theilchen, der Tüp=
fel; das Tüpfelchen; der Grad, Strich
auf dem Compaſſe; der Gegenſtand; die
Rückſicht; der Zweck, das Ziel; der be=
ſtimmte Theil, die Seite; das Stück;
der Satz; der Laut, Schall, Ton. v. a.
zuſpitzen, ſpitzig machen, die Spitze ſchär=
fen; zielen; zeigen, weiſen, punkten, be=
punkten; mit Unterſcheidungszeichen
verſehen. v. n. beſtimmen; zeigen; (von
den Hühnerhunden) ſtehen, vorſtehen.
—blank, der Mittelpunkt in der Schei=
be. ad. geradezu, ohne Umſchweife; —
of honour, der Ehrenpunkt, das Ehr=
gefühl. To be upon the—, im Begriff
ſeyn; to — out, hinweiſen, zeigen, be=
merken; pointing-stock, die Zielſchei=
be des Witzes. Point'ed, part. & a.
zugeſpitzt, ſpitzig; ſcharf; ſtechend, bei=
ßend; treffend, auffallend. —ly, ad.

—edness, s. die Spitzigkeit, Schärfe; stechende oder beißende, auffallende, treffende Beschaffenheit. —el, s. das Knöpfchen (auf einer spitzigen Sache). —er, s. der Zeiger; Hühnerhund, Wachtelhund. —less, a. ohne Spitze, stumpf.

Poise, od. Poize, s. das Gewicht, die Schwere; das Gleichgewicht; die Wage. v. a. wägen; ins Gleichgewicht setzen, im Gleichgewicht erhalten; das Gleichgewicht halten; beladen, beschweren; drücken, niederdrücken.

Pois'on, s. das Gift. v. a. vergiften; verderben. —tree, der Giftbaum. —er, s. der Giftmischer, Vergifter; Verführer. —ous, a. giftig; höchst schädlich, verderblich. —ly, ad. —ousness, s. die giftige Beschaffenheit, Giftigkeit, Verderblichkeit.

Poit'rel, s. die Brustplatte (für ein Pferd); der Grabstichel.

Poke, s. die Tasche, der Sack, Beutel. v. n. im Dunkeln fühlen, tappen, tasten. v. a. mit einem Stabe oder ähnlichen Werkzeuge anregen, regen, rühren; (das Feuer) stören, schüren, aufschüren.

Póker, s. das Schüreisen.

Polácre, od. Poláque, s. ein Polaker, eine Art von Schiffen, die im mittelländischen Meere gebraucht werden.

Pólar, s. in der Nähe des Pols befindlich; zum Pol gehörig, den Pol betreffend, polarisch. —star, der Nordstern. Polar'ity, s. die Neigung, das Streben nach dem Pole, die Anziehung an den Pol. Pólary, a. sich nach dem Pole neigend, dem Pole zustrebend. Pole, s. der Pol, die Angel (der Erde), der Angelpunkt; Drehpunkt; die Stange, der Stock; Pfahl; die Ruthe (ein Längenmaß); die Meßruthe; Deichsel; der Spieß. v. a. mit Stangen oder Stöcken versehen. —axe, die Streitart, Hellebarde; —star, der Nordstern, Leitstern. —cat, s. der Iltis.

Póledavis, —davy, s. eine Art grobe Leinwand, das Packtuch.

Polem'ical, —ick, a. streithaft, streitsüchtig. —ick, s. der Streiter, Wortfechter, Wortkämpfer.

Police, s. das Ordnungsgericht, die Polizei. Policed, part. & a. wohlgeordnet; gesittet.

Pol'icy, s. die Staatsklugheit; Klugheit; Verfahrungsart, das Verfahren; der Zweck, die Absicht; Verschlagenheit, List, der Kunstgriff; Vortheil; die Police, Versicherungspolice.

Pol'ish, v. a. glätten, blänken; verfeinern; schmücken, zieren. v. n. einen Glanz annehmen, einen Glanz bekommen. s. die Glätte, der Glanz; die Abgeschliffenheit, Feinheit, Verfeinerung. —able, a. was sich glätten oder blänken läßt; der Verfeinerung fähig. —er, s. derjenige, welcher glättet oder blänkt; das Werkzeug zum Glätten oder Blänken.

Polite, a. geschliffen; fein; artig, höflich. —ly, ad. —ness, s. die Geschliffenheit; Feinheit der Sitten, Artigkeit, Höflichkeit

Polit'ical, Pólitick, a. zum Staat gehörig, politisch, bürgerlich; staatsklug, staatskundig; weltklug; verständig, klug; listig, verschlagen. —ly, ad. Pólitick, s. der weltkluge Mann; der schlaue Mann. Politicks, s. pl. die Staatswissenschaft, Staatskunst; Staatskunde, Staatsklugheit; die Staatsgrundsätze. Politicáster, s. der Staatsklügler.

Politician, s. der Staatsmann, staatskluge Mann, weltkluge Mann; der Schlaukopf.

Pol'iture, s. die Glattheit, der Glanz.

Pol'ity, s. die bürgerliche Verfassung, Regierungsform.

Poll, s. der Kopf; das Namenverzeichniß, die Kopfzahl; der Kaulkopf (ein Fisch). v. a. die Gipfel der Bäume abhauen, kappen; abschneiden, scheren; rauben, plündern, berauben; die Namen derer, welche ihre Stimme bei den Wahlen geben, sammeln; einschreiben, eintragen; einrücken. —cattle, Rindvieh ohne Hörner; —money, das Kopfgeld; —tax, die Kopfsteuer.

Pol'lard, s. der gekappte Baum; die beschnittene Münze; der gekappte Hirsch, ein Hirsch, der sein Geweih abgeworfen hat; das mit Kleien vermischte Mehl, das Kleienmehl.

Póllen, s. das Mehl; der Blumenstaub.

Póllenger, s. das Reisholz, Strauchwerk, Reisig, Buschholz.

Póller, s. der Stimmengeber; Stimmensammler; Räuber.

Pollúte, v. a. beflecken; entweihen; verderben. —tedness, s. die Befleckung. —ter, s. der Beflecker, Entweiher. —tion, s. die Befleckung, Entweihung.

Polt'-foot, s. der krumme Fuß.

Poltróon, s. der Feigherzige, die Memme, feige Memme; der nichtswürdige Mensch, Lumpenhund. —ry, s. die Feigherzigkeit.
Póly, s. (eine Pflanze) die Polei.
Poly, eine häufig gebrauchte Vorsylbe, welche die Vielheit bedeutet.
Polyanth'os, s. die bunte Primel (eine Pflanze). Polyédrical, —drous, a. vielseitig. Polyg'amist, s. der Anhänger der vielfachen Ehe oder der Vielweiberei. —gamy, s. die vielfache Ehe, Vielweiberei. —glot, a. vielzüngig, in vielen Sprachen abgefaßt. —gon, s. das Vieleck. —g'onal, a. vieleckig. —gram, s. die vielliniige Figur. —g'raphy, s. die Vielschreiberei. —l'ogy, s. die Schwatzhaftigkeit. —mathy, s. die Vielwisserei. —pet'alous, a. vielblätterig. —ph'onism, s. die Vervielfältigung des Schalls. —p'ody, s. die Steinwurz —pous, a. polypenhaft. —pus, s. der Polyp, Vielfuß; das Zasergewächs. —scópe, s. das Vervielfältigungsglas. —spérmous, a. viele Samenkörner enthaltend, vielsamig. —syllab'ical, a. vielsylbig. —sy'llable, a. das vielsylbige Wort. —th'eism, s. die Vielgötterei. —th'eist, s. der Vielgötterer.
Pómace, s. die Treſter oder Ueberbleibsel beim Cyderpressen, die Apfeltreſter, Cydertreſter.
Pomáceous, a. apfelreich.
Pomáde, Pomátum, s. die Pomade, Haarsalbe.
Poman'der, s. der Bisamknopf, die Bisamkugel, Ambrakugel.
Póme, v. n. sich zu einem Knopfe oder Kopfe bilden, eine knopf- oder kopfförmige Gestalt bekommen. —cit'ron, s. die Limonie. —gran'ate, s. der Granatapfel; Granatbaum. —par'adise, s. der Paradiesapfel. —roy, —royal, s. eine Art Apfel. —water, s. eine Art Apfel. Pomif'erous, a. Aepfel tragend.
Pom'mel, s. ein runder Knopf; der Degenknopf; Sattelknopf. v. a. schlagen, stoßen, puffen, knuffen.
Pomp, s. die Pracht, der Glanz, das Gepränge; der prachtvolle oder feierliche Aufzug.
Pom'pion, s. die Pfebe, der Kürbiß.
Pompos'ity, s. die Prahlsucht.
Pomp'ous, a. prächtig, prachtvoll; feierlich; prahlerisch. —ly, ad. —ness, s. das prachtvolle Ansehen, das prahlende Wesen, das feierliche Wesen.
Pond, s. der Teich. v. a. erwägen, betrachten.
Pond'er, v. a. erwägen, überlegen; denken, nachdenken. —rable, a. wägbar, was sich wägen läßt. —ral, a. gewogen, nach dem Gewicht bestimmt. —á-tion, s. das Wägen, Wiegen. —er, s. der, welcher etwas erwägt. —os'ity, s. die Schwere. —ous, a. schwer; wichtig; nachdrücklich. —ly, ad.
Pónent, a. westlich.
Pon'iard, s. der Dolch. v. a. erstechen.
Ponk, s. das Nachtgespenst; die Hexe.
Pont'age, s. der Brückenzoll, das Brückengeld.
Pont'iff, s. der Priester, Oberpriester; Papst. —f'ical, —ficial, —f'ick, a. priesterlich; päpstlich; feierlich, prachtvoll. —fical, s. ein Buch über den Kirchengebrauch, das Kirchenbuch. —if'icate, s. das Oberpriesterthum; die päpstliche Würde. —fice, s. das Brückenwerk, die Brücke.
Pont'on, s. das Brückenstück, Brückenboot (d. i. ein schwimmender Kasten, welcher zur Verfertigung einer Schiffbrücke gebraucht wird).
Póny, s. das kleine Pferd, der Klepper.
Pooh! i. ah! oho! es hat nichts zu bedeuten! Narrheit! Thorheit!
Pool, s. der Pfuhl; Teich.
Poop, s. das Hintertheil eines Schiffes.
Poor, a. arm, armselig; mager; geringe; unbedeutend. —ly, ad. —ly, a. nicht wohl, unpäßlich. The—, die Armen. —John, eine Art Fisch; —spirited, feigherzig; —spiritedness, die Feigherzigkeit. —ish, a. ärmlich, geringe. —ness, s. die Armuth.
Pop, s. der Klatsch, schnelle Laut, Puff, Knall. v. n. puffen, knallen; einen schnellen Laut von sich geben; sich schnell wohin bewegen, huschen, wischen. v. a. schnell an einen Ort bewegen, schnell wohin bringen. —gun, die Knallbüchse, Klatschbüchse. To —in, hereinkommen, hineinwischen; hineinstecken; —out, herausplatzen; hinauswischen; herausstecken; —off, von sich schaffen, wegschaffen; hinhalten, hintergehen; —up, schnell in die Höhe richten.
Pope, s. der Papst; eine Art Fisch, der Kaulbarsch. Pope's-eye, eine mit Fett umgebene Drüse im dicken Beine, z. B.

an einer Hammelskeule. —dom, s. das Papſtthum. —ry, s. die Anhänglichkeit an den Papſt, das Papſtthum, der päpſtiſche Kirchenglaube.

Pop'injay, s. der Papagei; Grünſpecht; der Laffe, läppiſche Menſch.

Pop'ish, a. päpſtiſch. —ly, ad.

Pop'lar, s. die Pappel, der Pappelbaum.

Pop'py, s. der Mohn.

Pop'ulace, s. der Pöbel, das Volk, die Menge. Pop'ular, a. volksmäßig; zu dem gemeinen Volke gehörig, pöbelhaft; vom Volke begünſtigt, bei dem Volke beliebt, beliebt; faßlich; leutſelig, herablaſſend; unter dem Volke herrſchend, gemein. —ly, ad. —lar'ity, s. die Volksgunſt, Leutſeligkeit; die Volksſprache, Gemeinverſtändlichkeit. —late, v. a. bevölkern. v. n. die Bevölkerung befördern, ſich vermehren. —lation, s. die Bevölkerung, Volksmenge, Volkszahl. —los'ity, s. der volkreiche Zuſtand, die Volksmenge. —lous, a. volkreich. —ly, ad. —lousness, s. die ſtarke Bevölkerung, der volkreiche Zuſtand.

Por'celain, das Porcellan; der Portulak (eine Pflanze).

Porch, s. der bedeckte Gang; das Portal, Vorhaus.

Por'cupine, s. das Stachelſchwein.

Pore, s. das Schweißloch, die Pore; ein jeder unmerklich kleine Zwiſchenraum. v. n. anhaltend und genau auf etwas ſehen, mit den Augen auf etwas geheftet ſeyn; anhaltend über etwas liegen, mit Beharrlichkeit leſen. Poreblind, kurzſichtig.

Póriness, s. Poroſität, die löcherige Beſchaffenheit, ſchwammartige Beſchaffenheit.

Pork, s. das Schweinfleiſch. —eáter, s. der Schweinfleiſcheſſer. —er, s. das Schwein. —et, —ling, s. das junge Schwein, Ferkel.

Poros'ity, Pórousness, s. Poroſität, die löcherige Beſchaffenheit, ſchwammartige Beſchaffenheit. Porous, a. löcherig, ſchwammartig, porös.

Por'pentine, s. Por'cupine.

Por'phyre, —ry, s. der Porphyr.

Por'poise, Por'pous, s. das Meerſchwein, der Braunfiſch.

Porráceous, a. grünlich, grün.

Por'ret, s. das Schnittlauch.

Por'ridge, s. die Suppe. —pot, der Suppentopf.

Por'ringer, s. der Suppennapf, Napf.

Port, s. der Hafen; die Pforte, das Thor; die Stückpforte, das Schießloch; der Portwein; die äußere Geſtalt, die Stellung, der Anſtand. v. a. tragen. —hole, das Schießloch, die Stückpforte; —mote, das Hafengericht; —wine, der Portwein.

Pórtable, a. tragbar; erträglich. —ness, s. die Tragbarkeit; Erträglichkeit.

Pórtage, s. der Trägerlohn; die Stückpforte.

Pórtal, s. das Prachtthor, Portal.

Pórtance, s. der Anſtand, das Benehmen.

Portcul'lis, Portclúse, s. das Fallgatter, Schutzgatter. v. a. ſperren.

Porténd, v. a. vorbedeuten. Porten'sion, s. die Vorbedeutung. Portént, s. die Vorbedeutung, das Anzeichen. Portent'ous, a. vorbedeutend; wunderbar, erſtaunlich; fürchterlich, ungeheuer.

Pórter, s. der Träger, Laſtträger; Pförtner, Thürhüter, Thürwärter; der Porter, das ſtarke Londoner Bier. —erage, s. der Trägerlohn. Portfeuille, —folio, s. die Briefta ſche, Schrifttaſche, Mappe. —glaive, —glave, s. der Schwertträger. —grave, —greve, s. der Pförtner.

Pórtico, s. der gewölbte Gang, bedeckte Gang.

Pórtion, s. der Theil, Antheil; das Erbtheil; der Brautſchatz, das Heirathsgut. v. a. austheilen; ausſtatten, ausſteuern.

Pórtliness, s. die Würde, der Anſtand, die Stattlichkeit. Pórtly, a. ſtattlich, anſehnlich.

Pórtman, s. der Bürger oder Einwohner einer Hafenſtadt.

Portmánteau, —mántle, s. der Mantelſack, das Felleiſen.

Pórtrait, s. das Bildniß. v. a. malen; abmalen. —ure, s. die Bildnißmalerei; das Bildniß.

Portráy, v. a. abmalen; bemalen; ſchildern.

Pórtress, s. die Pförtnerinn, Thürhüterinn.

Pórwigle, s. der junge Froſch.

Póry, a. löcherig, ſchwammartig.

Pose, v. a. Fragen vorlegen, prüfen; irre machen, zum Schweigen bringen.

Póser, s. der Prüfer.

Pos'ited, a. geſetzt, geſtellt.

Posit'ion, s. die Stellung; Lage; der Zustand; Satz, Grundsatz; T. die Position (in der Sprachlehre).

Pos'itive, a. bejahend; wirklich; behauptend, beweisend; bestimmt, ausgemacht; gewiß, sicher; fest; uneingeschränkt; zuversichtlich, zuverlässig; willkührlich, entscheidend, absprechend. —ly, ad. —degree, (in der Sprachlehre) der ungesteigerte Zustand eines Wortes. —tiveness, —tivity, s. die Wirklichkeit; Bestimmtheit; das entschiedene Wesen, das Absprechende, die Zuversichtlichkeit; der Eigensinn.

Pos'iture, s. die Stellung, Lage.

Pos'net, s. die kleine Pfanne.

Posse, s. die bewaffnete Macht; der Haufe.

Possess, v. a. besitzen; in Besitz nehmen; Besitz erhalten, einnehmen, besetzen; in Besitz setzen, Besitz ertheilen; anfüllen; beherrschen. To — one's-self, seine Fassung behalten, sich beherrschen; —of a thing, sich einer Sache bemeistern, sich einer Sache bemächtigen. —sion, s. die Besitzung, der Besitz. —sioner, s. der Landbesitzer. —s'ive, a. besitzend; den Besitz oder das Eigenthum anzeigend. —s'or, s. der Besitzer. —sory, a. besitzend, eigenthümlich.

Pósset, s. der Molkentrank, die Molkenbrühe. v. a. gerinnen machen.

Possibil'ity, s. die Möglichkeit. —ble, a. möglich. —bly, ad. möglich; etwa, vielleicht.

Post, s. der Pfosten, der Pfahl; Posten, Stand, die Stelle; Post. v. a. an Pfosten befestigen; anschlagen, anheften (und auf diese Art bekannt machen), setzen, stellen; in ein Rechnungsbuch eintragen, Rechnungsbücher abschreiben; aufschieben. v. n. mit der Post reisen; schnell reisen; eilen. —boy, der Postknecht, Postreiter; —chaise, der Reisewagen, die Postchaise; —hackney, —horse, das Postpferd; —haste, in großer Eile; —house, das Posthaus; —master, der Postmeister; —master-general, der Oberpostmeister; —office, das Postamt, die Poststube; general—office, das Oberpostamt; —and pair, eine Art Kartenspiel. —age, s. das Postgeld, Briefgeld, Briefporto.

Post-date, v. a. eine spätere Zeitangabe gebrauchen, eine spätere Tagzahl beifügen. s. die spätere Zeitangabe, die spätere Tagzahl.

Post-dilúvian, a. nach der Sündfluth geschehen, nach der Sündfluth lebend.

Póster, s. der Postreiter.

Postérior, a. nachher Statt findend, nachher geschehen; nachher erfolgend; später, neuer; hinter, hinten befindlich; spät, letzt. Posteriors, der Hintere. Posterior'ity, s. der nachherige Zustand, die spätere Beschaffenheit, spätere Zeit, Folge.

Poster'ity, s. die Nachkommen, Nachkommenschaft, Nachwelt.

Pos'tern, s. das kleine Thor, Pförtchen, die Hinterthür.

Post-exist'ence, s. das künftige Daseyn.

Pósthumous, a. nachgeboren; hinterlassen.

Pos'tick, a. hinten befindlich; angehängt.

Pos'til, s. die Randanmerkung, Randglosse. v. n. mit Randanmerkungen versehen. Postiller, s. der Glossenschreiber.

Postil'ion, s. der Postknecht, Postreiter.

Postlimin'ious, a. nachfolgend.

Postmerid'ian, a. nachmittägig.

Post-póne, v. a. nachsetzen; verschieben, aufschieben.

Póstscript, s. die Nachschrift.

Pos'tulant, s. der Bewerber, Anwärter. —late, s. die Forderung; Voraussetzung. v. a. fordern; voraussetzen. —látion, s. die Forderung; Voraussetzung. —latory, a. fordernd; voraussetzend; vorausgesetzt. —latum, s. der Vordersatz, Heischesatz.

Pos'ture, s. die Stellung, Haltung des Körpers, der Anstand; die Lage, der Zustand. v. a. stellen, richten.

Pósy, s. der Denkspruch auf einem Ringe, der Sinnspruch, die Aufschrift; der Strauß, Blumenstrauß.

Pot, s. der Topf; das Gefäß; der Krug, die Kanne. v. a. in einen Topf thun, in einem Topfe aufbewahren, würzen oder einmachen; Pflanzen in Töpfe setzen. v. n. trinken, zechen. To go to —, zu Grunde gehen; —belly, der dicke Bauch, dicke Wanst; —companion, der Zechbruder; —hanger, der Kesselhaken; —herb, das Küchenkraut; —hook, der Topfhaken, Kesselhaken; ein schlecht gemachter Schriftzug, der Krähenfuß; —lid, der Deckel eines Topfes; —sherd, die Scherbe; —valiant, beherzt durch den Trunk, beherzt beim Trunk.

Pótable, a. trinkbar. —ness, s. die Trinkbarkeit.

Pótage, s. die Suppe, gekochte Speiſe, das Gericht. —ger, s. der Napf, Suppennapf.
Potar'go, s. die weſtindiſche Salzbrühe.
Pot'ash, s. die Pottaſche.
Potátion, s. das Trinken, Getränk.
Potáto, s. die Kartoffel.
Potch, v. a. ſtoßen; gelinde kochen, weich ſieden.
Pótency, s. die Macht; Stärke. Pótent, a. mächtig, ſtark. —ly, ad. Pótentate, s. der Machtherr, Fürſt, Potentat. Poten'ti. l, a. möglich, thunlich; die Möglichkeit oder Thunlichkeit bezeichnend; wirkend, vermögend; kräftig; wirkſam. —ly, ad. —al'ity, s. die innere Kraft; Möglichkeit.
Póther, s. der Lärm, das Geräuſch, das Aufheben, viele Weſen; der dicke Nebel, die dicke Wolke. v. a. & n. lärmen, Geräuſch machen; beläſtigen, verdrießlich machen.
Pótion, s. der Trank.
Pot'ter, s. der Töpfer. Pot'tern-ore, s. die Glätte (bei den Töpfern zu der Verglaſung gebraucht). Pot'tery, s. die Töpferarbeit; die Töpferei, Werkſtatt des Töpfers, Töpferhütte.
Pot'tle, s. die Flaſche; das Maß von vier Nößeln.
Pótulent, a. dem Trunk ergeben, betrunken; trinkbar.
Pouch, s. die Taſche, der Beutel; Wanſt. v. a. in die Taſche ſtecken, einſtecken; beiſtecken; verſchlucken; das Maul hangen laſſen. —mouthed, dickmäulig.
Pov'erty, s. die Armuth.
Poult, s. das junge Huhn, Küchlein. Turkey—, der junge Truthahn. —ter, —terer, s. der Hühnerhändler, Geflügelhändler. —t'ry, s. das Federvieh, Geflügel.
Poult'ice, —tive, s. der (weiche) Umſchlag. v. a. einen Umſchlag auflegen.
Pounce, s. die Klaue, Kralle; das Bimsſteinpulver. v. a. mit den Klauen ergreifen, faſſen oder halten; durchſtechen, durchlöchern; durchſieben, ſtreuen; mit Bimsſteinpulver beſtreuen. v. n. mit den Klauen auf etwas fahren, rabſchießen. —ed, mit Klauen oder Krallen verſehen. —cetbox, s. die Streubüchſe.
Pound, s. das Pfund; die Wage; der Pfandſtall. v. a. ſtoßen, zerſtoßen, zermalmen; in den Pfandſtall thun; einſperren. —age, s. das Pfandgeld; Zählgeld. —er, s. der Stößel, die Keule; der Pfünder; die Pfundbirn; der Pfänder.
Poúpeton, s. die Puppe, Docke, das Kindchen.
Pour, v. a. gießen, ſchütten; ausgießen, einſchenken; ergießen, ausſchütten; in Menge hineinbringen. v. n. heftig fließen, ſtrömen; ſich mit Heftigkeit bewegen, dahin eilen, ſtürzen.
Poússe, ſtatt Pease, die Erbſen.
Pout, s. eine Art Vogel; eine Art Fiſch, v. n. die Lippen herabhangen laſſen, das Maul hangen laſſen, ſchmollen; mit Unwillen auf etwas ſehen, zürnen; hervorragen, hervorſtehen.
Pow'der, s. das Pulver; Schießpulver; der Staub; Haarpuder. v. a. zu Pulver machen, pulvern; beſtreuen, ſprenkeln; pudern; mit Salz beſtreuen, einſalzen. —box, die Puderbüchſe, das Puderkäſtchen; —chest, der Pulverkaſten (zum Sprengen, auf den Schiffen); —horn, das Pulverhorn; —mill, die Pulvermühle; —room, die Pulverkammer (auf den Schiffen); —sugar, geſtoßener Zucker. Gun-powder, das Schießpulver; hair-powder, der Puder. —ing-room, das Puderzimmer, die Puderkammer; —ing-tub, das Pökelfaß; der Schwitzkaſten.
Pow'dery, a. pulverig, pulvericht, ſtaubig; mit Puder beſtreut.
Pow'er, s. die Macht, Gewalt; das Vermögen, die Kraft, Stärke; große Menge. —able, a. viel vermögend. —ful, a. mächtig, kräftig, kraftvoll; ſtark. —ly, ad. —fulness, s. die Macht, Stärke. —less, a. kraftlos.
Pox, s. pl. die Pocken, Blattern; die Luſtſeuche. v. a. mit der Luſtſeuche anſtecken. Small—, die Pocken, Blattern, Kinderblattern. —ed, mit der Luſtſeuche behaftet.
Poy, s. die Gleichgewichtsſtange eines Seiltänzers.
Poze, v. a. s. Pose.
Prac'ticable, a. thunlich; ausführbar; gangbar, pfadig, wegſam; möglich; T. praktikabel. —bly, ad. —bil'ity, —bleness, s. die Thunlichkeit, Möglichkeit.
Prac'tical, a. werkthätig; ausübend; angewandt, anwendbar. —ly, ad. —tice, s. die Gewohnheit, Gewöhnung, der Gebrauch; die thätige Verrichtung, Ausübung; Anwendung; Uebung; Erfahrung; die Verfahrungsart,

ßart; die Kunst; der Kunst-
h'ag. —tick, a. werkthätig;
interlistig, verschlagen, schlau.
übung. —tisant, s. der Hel-
e. —tise, v. a. üben; aus-
ben; durch Uebung erlernen.
üben; ein Geschäft treiben,
Versuche machen, versuchen;
nterhandeln, heimlich verab-
instgriffe gebrauchen; Täu-
wenden; Ränke schmieden.
-tilioner, s. derjenige, wel-
schäft treibt, ausübt; der Ge-
n, practisirende Advocat,
fahrene Mann, geübte Mann;
nde Arzt; der Ränkeschmied.
s. ein gewisser gerichtlicher

ita, s. pl. die Vorkenntnisse.
re, s. T. das Vergehen gegen
he Gerichtsbarkeit; spec.: das
einer Gemeinschaft mit dem
r Anerkennung desselben; die
Strafe; die Verlegenheit,
keit.
cal, —t'ick, a. angewandt,
r; thätig; verbindlich auf
eiten; vorwitzig, naseweis;
es einmischend. —ly, ad.
die Wiese, grasreiche Steppe.
as Lob, der Preis; der Ruhm,
der Grund des Lobes, das
v.a. loben, preisen, Lob ertei-
all geben. —ful, —worthy,
rdig, preiswürdig. —less, a.

die Prame, das flache Boot.
. n. (von einem Pferde) sich
springen; auf einem muthigen
nherreiten; sich brüsten, stolz
en. Pran'cer, s. das Parade-

der Possen, Streich. a. leicht-
a. schmücken, putzen. —er,
der sich mit vielem Prunk
—ing, der übertriebene Putz.
. das Lauch; eine Art Seegras.
n. plaudern, schwatzen. s. das
z, Gewäsch. —tingly, mit Ge-
mit Gewäsch. —ter, s. der
r.
, Prat'tick, s. der Landungs-
e Erlaubniß zu landen.
v. n. schwatzen. s. das Geschwätz.
r, s. der Schwätzer.
, s. die Bosheit, Verderbtheit.

Prawn, s. die Seeheuschrecke, größere Seegarnele, Granate.
Pray, v. a. & n. beten, bitten. Práyer, s. das Gebet; die Bitte. —book, das Gebetbuch.
Preach, v. a. & n. predigen. s. die Predigt. To — up, erheben, rühmen; verkündigen; —down, wider etwas predigen, wider etwas eifern. —er, s. der Predi. r. —ing, das Predigen. —ment, die Predigt.
Pream'ble, s. der Eingang, die Einleitung. —bulary, —lous, a. vorhergehend; —late, v. n. vorhergehen; —latory, a. vorhergehend.
Preapprehen'sion, s. das Vorurtheil.
Preaudience, s. das erste Gehör.
Prébend, s. die Dompfründe, Stiftspfründe. —dal, a. zu einer Dompfründe gehörig. —dary, s. der Dompfründner, Stiftsherr.
Precárious, a. erbettelt, bittlich; precair, unsicher, schwankend, ungewiß, unzuverlässig. —ly, ad. —ness, s. die Ungewißheit.
Precative, —tory, a. bittend, flehend, demüthig.
Precaútion, s. die Vorsicht; Warnung. v. a. warnen.
Precedáneous, a. vorläufig. Precéde, v. a. vorher gehen, vorgehen, vorangehen. —dence, —dency, s. der Vortritt, Vorrang. —dent a. vorher gehend. —ly, ad. vorher, vorläufig. Précedent, s. der vorhergegangene Fall, das Beispiel; das Präjudicat; der vorgeschriebene Gebrauch.
Precel'lency, s. der Vorzug.
Precent'or, s. der Vorsänger.
Précept, s. die Vorschrift, der Befehl. —tial, —tive, a. vorschreibend, befehlend; belehrend. —tor, s. der Lehrer. —tory, s. die Lehranstalt. a. Vorschriften ertheilend.
Preces'sion, s. das Vorangehen; T. die Vorrückung.
Précinct, s. der Bezirk, Umfang.
Précious, a. kostbar, köstlich. —ly, ad. —ness, s. die Kostbarkeit.
Précipice, s. der jähe Abhang, die jähe Tiefe, Jähe, der Abgrund; die große und plötzliche Gefahr; das große Unglück. Precip'itance, —pitancy, s. die übertriebene Eile, unbedachtsame Eile; Voreiligkeit, Uebereilung. —p'itant, a. schnell herabfallend, herabstür-

zend; heftig, eilend, schnell; eilig, eilfertig; vorschnell, übereilt. s. T. das niederschlagende Mittel, der Niederschlag. —ly, ad. Precip'itate, v. a. jählings hinabwerfen, stürzen; eilfertig antreiben; beschleunigen; plötzlich (in einen Zustand) versetzen; mit Uebereilung verrichten, übereilen; T. niederschlagen. v. n. jählings herabfallen, stürzen; sich übereilen; T. zu Boden fallen, niedergeschlagen werden. a. jählings herabfallend, stürzend; vorschnell, voreilig, übereilt; ungestüm, heftig, schnell; niedergeschlagen. s. der Niederschlag. —ly, ad. —pitátion, s. die Herabstürzung; höchst schnelle Bewegung; der jählinge Fall; die ungestüme Eile, Uebereilung; T. der Niederschlag. —p'itous, —pitious, a. jähe, steil; gefährlich; ungestüm eilend, übereilt, vorschnell.

Precíse, a. genau; bestimmt; pünktlich; übertrieben genau, eigen; geziert, steif. —ly, ad. gerade. —ness, s. die Genauigkeit, übertriebene Genauigkeit; Steifheit.

Precísian, s. derjenige, welcher einschränkt oder Gränzen setzt; das Einschränkungsmittel, Begränzungsmittel; der, welcher übertrieben genau ist, welcher übertrieben pünktlich ist, der Pedant; die Spröde. —ism, s. die übertriebene Strenge, übertriebene Pünktlichkeit.

Precísion, s. die Bestimmtheit, genaue Bestimmung, Genauigkeit, Pünktlichkeit.

Precísive, a. genau bestimmend.

Prelúde, v. a. ausschließen, vorbeugen, zuvorkommen; hindern, verhindern. Preclúsion, s. die Vorbeugung. Preclusive, a. vorbeugend. —ly, ad.

Precócious, a. frühreif, vorzeitig. —ness, s. die Vorzeitigkeit.

Precócity, s. die Vorzeitigkeit.

Precógitate, v. a. vorher überlegen.

Precognítion, s. das Vorwissen; die vorhergehende Ueberlegung, vorhergehende Prüfung.

Preconcéit, s. die vorgefaßte Meinung; das Vorurtheil. —céited, a. vorgefaßt. —céive, v. a. vorher fassen, sich vorher vorstellen. —cep'tion, s. der Vorbegriff, das Vorurtheil.

Preconcért, v. a. vorher verabreden.

Preconíte, v. a. loben, durch Lob erheben.

Preconsign, v. a. im Voraus bestimmen.

Precon'tract, s. der vorhergehende Vertrag. Precontráct, v. a. einen Vertrag vorher machen.

Precúrse, s. das Vorhergehen, Vorangehen, der Vorlauf. —s'or, s. der Vorläufer, Vorbote.

Predáceous, a. vom Raube lebend. Prédal, a. raubend, räuberisch. Prédatory, a. räuberisch; raubsüchtig.

Predecéased, a. vorher verstorben.

Predeces's'or, s. der Vorgänger; Vorfahr.

Predestinárian, s. Predestinator —tinate, —tine, v. a. vorher bestimmen, vorbestimmen; an Vorherbestimmung glauben. —tinátion, s. die Vorherbestimmung, Gnadenwahl, Prädestination. —tinator, s. der die Gnadenwahl annimmt.

Predeterminate, a. vorherbestimmt. —minátion, s. die vorhergehende Bestimmung oder Festsetzung, Vorbestimmung. —m'ine, v. a. vorher bestimmen, vorher beschließen.

Prédial, a. aus Ackerhöfen oder Bauergütern bestehend; den Landbau betreffend, landwirthschaftlich.

Predicabil'ity, s. die Fähigkeit, eine Eigenschaft zu bezeichnen, als Eigenschaft beigelegt zu werden. Pred'icable, a. was einem Gegenstande beigelegt werden kann, was von einem Gegenstande behauptet werden kann. s. der Behauptungsbegriff, Eigenschaftsbegriff.

Predic'ament, s. die Gattung, Classe, Ordnung; die Lage, der Zustand, das Verhältniß. —men'tal, a. zu den Classen und Ordnungen gehörig.

Prédicant, s. derjenige, welcher behauptet; der Prediger. —cate, v. a. & n. beilegen; behaupten; predigen. s. der Behauptungsbegriff, Eigenschaftsbegriff, das Behauptungswort. —cátion, s. die Beilegung, Behauptung.

Predict, v. a. vorhersagen. —t'ion, s. die Vorhersagung. —t'or, s. der Weissager.

Prediges'tion, s. die zu frühe Verdauung.

Predilec'tion, s. die Vorliebe.

Predispóse, v. a. vorher anordnen, vorbereiten, voreinnehmen. Predisposition, s. die Vorbereitung.

Predom'inance, —inancy, s. die Obergewalt, das Uebergewicht. —inant, a. herrschend, überwiegend. —inate, v. n. herrschen, hervorstehen, die Oberhand haben, vorherrschen. —inátion, s. das Uebergewicht, die Oberhand, Vorherrschung.

Pre-eléct, v. a. vorher erwählen. —eléction, s. die Vorerwählung.

Pre-em'inence, s. das Hervorragen, Hervorstechen, der Vorrang, Vorzug. —inent, a. hervorstechend, vorstrahlend, vorzüglich.

Pre-émption, s. der Vorkauf; das Vorkaufsrecht.

Preen, v. a. (von dem Gefieder der Vögel) in Ordnung legen, ausputzen.

Pre-engáge, v. a. zum voraus verbinden; vorher verpflichten, vorher besprechen. —ment, s. die vorhergegangene Verbindung, das vorhergegangene Versprechen.

Pre-estab'lish, v. a. zum voraus festsetzen, einrichten. —ment, s. die vorhergegangene Anordnung, Einrichtung.

Pre-exist', v. n. vorher daseyn. —ence, s. das vorherige Daseyn. —ent, a. vorher daseyend, vorher vorhanden.

Pref'ace, s. die Vorrede, der Eingang. v. n. vorläufig erinnern, im Anfange bemerken. v. a. mit einer Vorrede oder einem Eingange versehen; bemänteln, bedecken. Pref'acer, s. der Vorredner. Pref'atory, a. vorgängig, vorläufig, einleitend.

Préfect, s der Statthalter; Befehlshaber. —t'ure, s. die Befehlshaberstelle, Statthalterschaft.

Prefér, v. a. vorziehen; erheben, befördern; schätzen, hochachten; darbieten; darbringen; vorbringen, an den Tag legen. Pref'erable, a. werth, vorgezogen zu werden, vorziehenswerth, vorzüglich; besser. —ly, ad. —ableness, s. die Vorzüglichkeit. —ence, s. der Vorzug. Prefer'ment, s. die Beförderung. —rer, s. der Beförderer; Anbringer.

Prefig'urate, —g'ure, v. a. vorher abbilden, vorbilden, vorstellen. —gurátion, s. die Vorbildung. —gurátive, vorbildend.

Prefine, v. a. vorher bestimmen.

Prefix, v. a. vorsetzen, vorher bestimmen, ansetzen; festsetzen. s. die Vorsylbe. Prefixion, s. die Vorsetzung.

Preförm, v. a. zum voraus bilden.

Prefúlgency, s. die Vorleuchtung.

Preg'nancy, s. die Schwangerschaft; Fruchtbarkeit.

Preg'nant, a. schwanger; fruchtbar; nachdrücklich, wichtig; deutlich, klar, erwiesen; fähig zum Hervorbringen; empfänglich; gütig, geneigt. —ly, ad.

Pregustátion, s. das Vorherschmecken, der Vorschmack.

Prejúdge, v. a. vorher urtheilen; zum voraus verurtheilen; verdammen, oder entscheiden; muthmaßen.

Prejúdicate, v. a. zum voraus entscheiden, oder verurtheilen. a. auf Vorurtheil gegründet; vorgefaßt; vom Vorurtheil eingenommen. —ly, ad. —cátion, s. die vor der Zeit gegebene Entscheidung, die Vorentscheidung; das Vorurtheil.

Préjudice, s. das Vorurtheil; der Nachtheil. v. a. Vorurtheile beibringen, hinderlich seyn; nachtheilig seyn, schaden. —dicial, a. durch Vorurtheil verblendet, hinderlich, entgegengesetzt, zuwider; nachtheilig, schädlich. —ly, ad. —dicialness, s. die Nachtheiligkeit.

Prel'acy, s. die Würde eines geistlichen Oberhauptes, die höchste geistliche Würde; die geistlichen Oberhäupter.

Prel'ate, s. das geistliche Oberhaupt. —ship, Prel'ature, Prélatureship, s. die Würde eines geistlichen Oberhauptes, die höchste geistliche Würde.

Prelat'ical, a. zu der hohen Geistlichkeit od. den geistlichen Oberhäuptern gehörig.

Prelátion, s. der Vorzug.

Prelec'tion, s. die Vorlesung.

Prelibátion, s. der Vorschmack.

Prelim'inary, a. vorläufig, zur Vorbereitung, zur Einleitung dienend. s. der vorläufige Punkt, der Vorpunkt, Einleitungspunkt, die Einleitung.

Prel'ude, s. das Vorspiel. Prelúde, v. n. vorspielen; einleiten. Prelúdious, a. vorläufig. —dium, s. das Vorspiel. —sive, a. vorspielend, vorspielig, vorläufig.

Prematúre, a. vor der Zeit reif, vor der gehörigen Zeit geschehen, unzeitig; vorschnell, voreilig, übereilt. —ly, ad. —túreness, —túrity, s. die unzeitige Reife, Vorreife; die Vorschnelligkeit, Voreiligkeit, Uebereilung.

Premed'itate, v. n. zum voraus denken. v. a. zum voraus erdenken, ersinnen, überlegen oder bedenken. Premeditátion, s. der Vorbedacht.

Premer'it, v. a. vorher verdienen.

Prem'ices, s. pl. die ersten Früchte, Erstlinge.

Prémier, s. der Erste, das Haupt; der erste Minister.

Premise, v. a. vorausschicken; zum vor-

aus feſtſetzen; zum voraus erläutern.
Prem'ises, s. pl. T. die Vorderſätze; das Haus mit ſeinem Zubehör, die Grundſtücke.
Prémiss, s. der vorausgeſchickte Satz, der Vorderſatz.
Prémium, s. der Preis, die Belohnung.
Premon'ish, v. a. vorher ermahnen, warnen. —ishment, —ition, s. die Warnung. —itory, a. vorläufig erinnernd, warnend.
Premons'trate, v. a. vorher zeigen, vorher beweiſen.
Premunire, s. Præmunire.
Premunition, s. die Verwahrung gegen einen Einwurf.
Prenom'inate, v. a. vorher benennen. a. vorher benannt. —nátion, s. das Vorrecht, zuerſt genannt zu werden.
Prenótion, s. das Vorherwiſſen; der Vorbegriff; Vorſchmack.
Prent'ice, s. der Lehrling, Lehrknabe. —ship, s. die Lehrjahre.
Prenunciátion, s. die Vorherverkündigung.
Preoc'cupancy, s. die Beſitznehmung vor einem andern, der Vorgriff im Beſitz, vorgefaßte Meinung, Vorurtheil. —pate, v. a. vor einem andern in Beſitz nehmen, im Beſitze vorgreifen; mit Vorurtheilen erfüllen, einnehmen. —pátion, s. die Beſitznehmung vor einem andern, der Vorgriff im Beſitz, der Vorbeſitz; Vorgriff; das Vorurtheil; das Zuvorkommen, Begegnen eines Einwurfes. Preoccupy, v. a. vorher in Beſitz nehmen, vorher einnehmen.
Preom'inate, v. a. vorher bedeuten, vorbedeuten, andeuten.
Preopin'ion, s. die vorgefaßte Meinung; das Vorurtheil.
Preordáin, v. a. vorher anordnen. Preórdinance, —dinátion, s. die vorgängige Anordnung.
Preparátion, s. die Vorbereitung; Anſtalt; Vorkehrung; Zubereitung, Bereitung, Verfertigung. Prepar'ative, a. vorbereitend. s. die Vorbereitung; das Vorbereitungsmittel. —ly, ad. vorläufig. Prepar'atory, a. vorbereitend; vorläufig. Prepáre, v. a. vorbereiten; zubereiten, bereiten; einrichten, veranſtalten. v. n. ſich vorbereiten; ſich anſchicken; ſich bereit halten; im Begriffe ſeyn. Prepáredly, ad. mit gehöriger Vorbereitung.
Prepáredness, s. die Bereitſchaft.
Prepárer, s. der Vorbereiter; Zubereiter; Verfertiger.
Prepénse, v. n. vorher überlegen, vorher bedenken. a. vorher bedacht.
Prepond'erance, —derancy, s. das Uebergewicht. —d'erant, a. überwiegend. —d'erate, v. n. das Uebergewicht haben. v. a. überwiegen. —derátion, s. das Uebergewicht.
Prepóse, v. a. voranſetzen. Preposition, s. T. das Vorwort, Verhältnißwort, die Präpoſition. Prepos'itive, a. vorher gehend. Prepos'itor, s. der Aufſeher.
Preposséss, v. a. vorher einnehmen, mit Vortheil erfüllen. —ses'sion, s. der frühere Beſitz; die vorgefaßte Meinung, das Vorurtheil.
Prepost'erous, a. verkehrt; albern, abgeſchmackt, ungereimt. —ly, ad. —ness, s. die Verkehrtheit, Ungereimtheit, Albernheit.
Prepótency, s. die Uebermacht.
Prépuce, s. die Vorhaut.
Prerequire, v. a. vorher erfordern.
Preréquisite, a. vorher erforderlich.
Prerog'ative, s. das Vorrecht; der Vorzug. —tived, a. bevorrechtet, bevorrechtigt.
Preságe, s. die Vorbedeutung, Anzeige, Vorempfindung. v. a. vorbedeuten, andeuten, anzeigen; vorherſagen; vorempfinden, ahnen. —ful, a. ahnungsvoll, ahnend. —ment, s. die Vorbedeutung; Ahnung.
Pres'byter, s. der Aelteſte, Kirchenälteſte; Prieſter; der Presbyterianer. —térial, a. presbyterianiſch. —térian, a. presbyterianiſch. s. der Presbyterianer. —terianism, s. die Lehre der Presbyterianer. —tery, s. die Kirchenregierung durch Aelteſte; die Kirchenälteſten.
Pres'cience, s. das Vorherwiſſen. Pre'scient, a. vorher wiſſend. Pres'cious, a. vorher wiſſend.
Pre'scind, v. a. abſchneiden; abſond.rn. —d'ent, a. abſondernd.
Prescribe, v. a. & n. vorſchreiben; verſchreiben; zur Gewohnheit werden laſſen, verjähren laſſen; verjähren. Préscript, a. vorgeſchrieben, verordnet. s. die Vorſchrift; das Recept. —tion, s. die Vorſchrift; Verordnung; Arzneiverſchreibung, die Verjährung.
Pres'eance, s. der Vorſitz.
Pres'ence, s. die Gegenwart, Anweſenheit; Anweſenden; das Gehör, der Zutritt;

Audienzsaal; die Stellung, Miene, äußere Gestalt; Person, der Anstand. Presence-chamber, —room, das Zutrittszimmer, der Zutrittssaal; — of mind, die Gegenwart des Geistes, die Fassung.

Presensátion, s. die Vorempfindung, der Vorbegriff.

Presen'tion, s. die Vorempfindung.

Pres'ent, a. gegenwärtig; zugegen, anwesend; nicht vergangen; bereit, fertig; aufmerksam; sorgfältig. s. die gegenwärtige Zeit, Gegenwart; das Geschenk; der Befehl, die Verordnung. At —, gegenwärtig, jetzt. Presént, v. a. darstellen, darreichen; darbieten, anbieten; vorzeigen, überreichen, einreichen; darlegen; vorstellen; schenken, beschenken; T. (von den Soldaten) präsentiren; zu einer Pfründe oder Pfarre ernennen. —t'able, a. vorstellbar; was darzureichen, darzustellen ist. —táneous, a. schnell wirkend, augenblicklich wirkend. —tátion, s. die Darstellung, Darreichung, Vorstellung; Ernennung zu einer Pfründe. —t'ative, a. was dargestellt oder vorgestellt werden kann; wozu man ernennen kann. —tée, s. der Vorgestellte; derjenige, welcher zu einer Pfründe ernannt ist. —ter, s. derjenige, welcher zu einer Pfründe ernennt. —tial, a. (dem Raume nach) gegenwärtig. —ly, ad. —tial'ity, s. die örtliche Gegenwart, Gegenwärtigkeit. —tiate, v. a. vergegenwärtigen, gegenwärtig machen. —tif'ick, a. vergegenwärtigend. —ly, ad. augenblicklich. Pres'ently, ad. sogleich, alsbald, gleich. Present'ment, s. die Darstellung, Vorstellung, Einreichung; Angabe. Pres'entness, s. die Gegenwart.

Presen'timent, s. das Vorgefühl, die Ahnung, Vorempfindung.

Presérvable, a. erhaltbar. —vátion, s. die Verwahrung; Erhaltung; Rettung. —v'ative, a. verwahrend, sichernd, erhaltend. s. das Verwahrungsmittel; Sicherungsmittel; Erhaltungsmittel.

Presérve, v. a. verwahren; bewahren; erhalten, retten; einmachen. s. die eingemachte Frucht, eingemachte Sache. —ver, s. der Verwahrer, Bewahrer; Erhalter, Retter; derjenige, welcher Früchte einmacht, der Einmacher; das Verwahrungsmittel, Erhaltungsmittel.

Preside, v. n. den Vorsitz haben; vorstehen; die Aufsicht haben. Pres'idency, s. der Vorsitz, die Oberaufsicht; die Stelle des Oberaufsehers, Vorstehers; die Wohnung des Vorstehers. —dent, s. der Oberaufseher; Vorsteher; Statthalter. —dentship, s. das Amt und die Würde des Oberaufsehers oder Vorstehers. —ding, den Vorsitz, die Aufsicht führend, bewachend. —d'ial, a. zu einer Besatzung gehörig. s. ein gewisser Gerichtshof in Frankreich.

Presignificátion, s. die vorhergehende Anzeige. Presignify, v. a. zum voraus anzeigen.

Press, s. die Presse; der Schrank, Kleiderschrank, das Gedränge, der Drang; die Aushebung (der Matrosen), gewaltsame Werbung. v. a. pressen, drücken; auspressen, ausdrücken, bedrücken, unterdrücken; drängen, dringen; nöthigen, zwingen; treiben, antreiben; einschärfen, mit Nachdruck beibringen; (Matrosen) gewaltsam anwerben, zum Dienste zwingen, pressen. v. n. drücken; dringen; eindringen, drängen, eingreifen, Eingriffe thun; zur Unzeit kommen, sich aufdringen, eifrig nach etwas streben, auf etwas dringen. Press-bed, die kastenförmige Bettstätte, die Bettlade; —gang, der Preßgang; —man, (in den Buchdruckereien) der Drucker; der gewaltsame Werber; —money, das Werbegeld, Handgeld; printing —, die Druckerpresse, Druckerei. Press'er, s. der Presser, Drucker. Press'ingly, ad. dringend; gedrängt. Pres'sion, s. das Pressen, der Druck. Press'ly, ad. gedrungen; nachdrücklich. Pres'sure, s. das Pressen, Keltern; der Druck; die Bedrückung, Unterdrückung; der Eindruck; Abdruck.

Prest, s. die Anleihe, das Darlehn. a. bereit, fertig; nett.

Prest'iges, s. pl. das Blendwerk, die Gaukelei. —giátion, s. die Gaukelei. —giatory, —gious, a. gaukelhaft, zauberisch.

Prest'o, ad. geschwind, schnell.

Presúmably, ad. aufs Gerathewohl.

Presúme, v. a. & n. vermuthen, muthmaßen; sich anmaßen, vermessen, erkühnen, oder viel einbilden; stolz seyn; sich worauf verlassen. —mer, s. eine Person, welche vermuthet oder muthmaßt; der eingebildete, vermessene Mensch.

Presump'tion, s. die Vermuthung, Muthmaßung; das (angenommene) Vertrauen, der Stolz, die Einbildung;

Vermessenheit. —tive, a. vermuthlich, muthmaßlich; eingebildet, stolz. —tuous, a. eingebildet, stolz; verwegen, vermessen. —tuousness, s. die Einbildung; Vermessenheit.

Presuppósal, s. die Voraussetzung. —póse, v. a. voraussetzen. —position, s. die Voraussetzung.

Presurmíse, s. die vorläufige Vermuthung.

Preténce, s. der Vorwand das Vorgeben; der Anspruch; die Drohung.

Preténd, v. a. & n. ausstrecken, hervorstrecken, anzeigen; vorgeben; vorwenden; meinen, glauben, behaupten; sich anmaßen; Anspruch machen. —ed, part. & a. vorgeblich. —er, s. derjenige, welcher Ansprüche macht, der Prätendent. —ingly, ad. vermessen, anmaßlich. —ingness, s. der Stolz. Preten'sion, s. der Anspruch, die Forderung; die Anmaßung; der Vorwand.

Préter, eine vor Wörter lateinischen Ursprungs gesetzte Partikel.

Preter-imper'fect, s. T. das Präteritum Imperfectum. —it, a. T. vergangen. s. T. die vergangene Zeit, das Präteritum. —ition, s. das Vorübergehen, die Vergangenheit; das Uebergehen. —iteness, s. die Vergangenheit. —laps'ed, a. verflossen. —légal, a. gesetzwidrig. —mis'sion, s. die Uebergehung, Auslassung; Unterlassung. —mit, v. a. übergehen, auslassen; unterlassen. —nat'ural, a. übernatürlich. —ly, ad. —nat'uralness, s. die Uebernatürlichkeit. —per'fect, s. T. das Perfectum. —plúperfect, s. T. das Plusquamperfectum.

Pretéx, v. a. bemänteln.

Prétext, s. der Vorwand, Schein.

Pretéxta, s. die jugendliche Kleidung bei den alten Römern vor dem 17ten Jahre.

Prétor, s. der Prätor. Pretórian, a. prätorisch.

Pret'tiness, s. die Artigkeit, Niedlichkeit; schöne reizende Gestalt. Pret'ty, a. schön, hübsch, reizend; artig, nett; niedlich. a. & ad. ziemlich. —tily, ad.

Preváil, v. n. überlegen seyn, die Oberhand haben, überwältigen; vermögen, bewegen, bereden; vorherrschen. —ing, a. vorherrschend, vermögend. —ment, Prev'alence, Prev'alency, s. die Ueberlegenheit, das Uebergewicht; der Einfluß; die allgemeine Gangbarkeit. Prev'alent, a. vorherrschend; überlegen; wirksam. —ly, ad.

Prevar'icate, v. n. pflichtwidrig handeln, treulos handeln; Ausflüchte gebrauchen; auf beiden Achseln tragen. v. a. verdrehen, vereiteln. —cátion, s. die Verdrehung; Ausflüchte, Ränke, Achselträgerei. —cátor, s. der Verdreher, Ränkemacher.

Prevéne, v. n. zuvorkommen, hindern. Prevénient, a. zuvorkommend.

Prevént, v. n. vor der Zeit kommen. v. a. vorher gehen, leiten; zuvorkommen; hindern, verhindern. Preven'tion, s. das Vorhergehen; Zuvorkommen; die Hinderung, Verhinderung, Verhütung; das Vorurtheil. Preven'tive, a. hindernd, vorbeugend. s. das Verwahrungsmittel, Sicherungsmittel. —ly, ad. aus Vorsicht, zur Verhütung.

Prévious, a. vorhergehend, vorig, vorläufig. —ly, ad. —ness, s. der vorhergehende Zustand, die Vorläufigkeit.

Prévision, s. die Vorsicht.

Préwarn, v. a. im voraus warnen.

Prey, s. der Raub, die Beute. v. n. rauben, plündern; verheeren; verwüsten, vom Raube leben; fressen; nachstellen. fig. verzehren, nagen. Animal of—, das Raubthier; bird of—, der Raubvogel. Prey'er, s. der Räuber, Verschlinger.

Priapism, s. der Priapismus.

Price, s. der Preis; Werth; Lohn. v. a. bezahlen, vergüten.

Prick, v. a. stechen; stecken; anstecken, anstechen; aufrichten, spitzen; aufsetzen, aufzeichnen, spornen, antreiben; (ein Pferd) vernageln; (mit Gewissensbissen) quälen; sauer machen, verderben; durch einen gemachten Stich oder Punkt ernennen, bestimmen. v. n. sich putzen; reiten; folgen, nachfolgen. s. der Stachel; Stich, Gewissensbiß, der Punkt; das Ziel; die Spur eines Hasen, die Fährte. To — up, in die Höhe richten, spitzen; —louse, der Läusestecher, der Schneider; —madam, eine Art des Mauerpfeffers oder Hauslauchs; —punch, ein Werkzeug mit einer stumpfen Spitze, der Dorn; —timber, —wood, der Spindelbaum, das Spindelholz. —er, s. das Werkzeug zum Stechen, die Pfrieme; der Reiter, reitende Jäger. —et, s. der Spießhirsch. —le, s. der Stachel; Stechdorn. —liness, s. die

stachelige Beschaffenheit, Stachligkeit. —ly, a. stachelig, dornig.

Pride, s. der Stolz; Hochmuth; Uebermuth; die Hoheit; die Pracht, der Schmuck; die Brunst (weiblicher Thiere). v. a. To — one's-self, stolz worauf seyn.

Prief, s. der Beweis, die Probe, Prüfung.

Prier, s. der Späher, Gucker.

Priest, s. der Priester; Geistliche. —craft, der Pfaffenbetrug; —ridden, von den Pfaffen beherrscht. —ess, s. die Priesterinn. —hood, s. das Priesteramt; die Geistlichkeit. —like, a. wie ein Priester, einem Priester ähnlich. —liness, s. das äußere Ansehen eines Priesters oder Geistlichen. —ly, a. priesterlich.

Prieve, v. a. beweisen.

Prig, s. ein steifer, eingebildeter, naseweiser, unbedeutender Mensch.

Prill, s. die Steinbutte.

Prim, a. geziert, erkünstelt. v. a. & n. zieren, sich zieren.

Primacy, s. das Primat. Primage, s. die Primage, Kaplaken. Primal, a. erst. Primariness, s. das Zuerstvorhandenseyn. Primary, a. erst; ursprünglich; vornehmst. —rily, ad. anfänglich; vornehmlich. —mate, der Primas. Primateship, s. das Primat.

Prime, s. der Tagesanbruch, der Morgen; die erste Zeit, der Anfang; die Blüthe, der Frühling; der höchste Grad der Vollkommenheit, der beste Theil; die erste Betstunde in der Römischen Kirche, die Prime. a. erst, ursprünglich; blühend, jugendlich; vorzüglich, ausgezeichnet, vortrefflich, ausgesucht, auserlesen. v. a. die Grundfarbe auflegen, gründen; Pulver auf die Pfanne thun, Zündpulver aufschütten. —ly, a'. —ness, s. die Ursprünglichkeit; Vortrefflichkeit.

Prim'er, s. das Gebetbuch; A B C Buch. a. ursprünglich.

Primero, s. das Primenspiel (eine Art Kartenspiel).

Priméval, —vous, a. ursprünglich, uralt.

Primigéni l, —nious, a. erstgeboren.

Priming, s. das Zündpulver. —horn, das Pulverhorn.

Primi'tial, a. zu den Erstlingen gehörig.

Prim'itive, a. ursprünglich; geziert; erkünstelt, erzwungen. —ly, ad. —ness, s. die Ursprünglichkeit.

Prim'ness, s. das gezierte Wesen.

Primogénial, a. erstgeboren, ursprünglich; vornehmst. —génitive, s. die Erstgeburt. —gen'iture, s. die Erstgeburt.

Primor'dial, a. ursprünglich. s. der erste Anfang, Ursprung. —diate, a. uranfänglich.

Prim'rose, s. die Primel, die Schlüsselblume.

Prince, s. der Fürst, Prinz; der Erste, Vorzüglichste. v. n. fürstlich leben. —dom, s. der Fürstenstand. —like, a. fürstlich. —liness, s. die fürstliche Beschaffenheit, das fürstliche Ansehen, die fürstliche Pracht. —ly, a. & ad. prinzlich, fürstlich. Prin'cess, s. die Prinzessinn, Fürstinn.

Prin'cipal, a. vornehm, vorzüglich, hauptsächlich; fürstlich. s. das Haupt, Oberhaupt; die Hauptperson; die Hauptsache; das Hauptgeld, Capital. —ly, ad. —ity, s. das Fürstenthum; die fürstliche Würde; der Fürst; die höchste Gewalt, Herrschaft; die Uebergewalt, der Vorrang, Vorzug. —ness, s. der Vorzug.

Principiátion, s. die Auflösung in die ersten Bestandtheile.

Prin'ciple, s. der Bestandtheil, Urstoff; die Grundursache; der Grund, die Quelle; die Grundlehre; der Grundsatz. v. a. mit Grundsätzen versehen, Grundsätze beibringen; gründen, einprägen.

Prin'cock, Prin'cox, s. der eingebildete Mensch, Naseweis; der Gelbschnabel.

Prink, v. n. sich putzen.

Print, v. a. drucken; eindrucken, aufdrucken; drucken lassen. s. der Druck, Abdruck, Eindruck; die Form; das Bild, der Kupferstich, das Blatt. —er, s. der Drucker, Buchdrucker. —ing-house, die Druckerei, Buchdruckerei; —ing-press, die Druckerpresse, Buchdruckerpresse, Druckerei. —less, a. keinen Eindruck zurücklassend; spurlos.

Prior, a. eher, früher, vorherig. s. der Prior, Klostervorsteher. —ess, s. die Priorinn, Klostervorsteherinn. —ity, s. das Erstseyn, der Vortritt; der Vorrang. —ship, s. die Priorwürde. Priory, s. die Priorei.

Priságe, s. der Antheil des Königes an gewissen Schiffsladungen.

Prism, s. T. das Prisma. —mat'ical, —mat'ick, a. T. prismatisch. —ly, ad. —móid, s. das Prismoid.

Pris'on, s. das Gefängniß. v. a. ins Gefängniß setzen, gefangen setzen, gefangen halten; einschließen; zurückhalten. —base, ein gewisses ländliches Spiel; —house, das Gefängniß. —er, s. der Gefangene. —ment, s. die Gefangenschaft.

Pristine, a. ursprünglich, vormalig, alt.

Prithée, i. (statt I pray thee), ich bitte, hört doch! hört einmal!

Privacy, s. die Heimlichkeit; Einsamkeit, Eingezogenheit; Vertraulichkeit; Verschwiegenheit. Privádo, s. der Vertraute. Private, a. geheim, verborgen; einsam; nicht öffentlich; besonder; häuslich; amtfrei; privat. s. die geheime Botschaft, das geheime Schreiben. —ly, ad. In private, geheim, ins geheim, im Vertrauen, nicht öffentlich. Privatéer, s. der Kaper, das Kaperschiff. v. n. Kaper ausrüsten, Kaperei treiben. Privateness, s. der geheime Zustand, die Verborgenheit; Einsamkeit; der Privatstand. Privátion, s. die Beraubung, Entziehung, der Verlust; die Absetzung, Entsetzung; Abziehung, Absonderung; Abwesenheit. Priv'ative, a. beraubend, entziehend, wegnehmend; abwesend; verneinend. —ly, ad. —ness, s. die Abwesenheit, der Mangel.

Priv'et, s. der Hartriegel, die Reinweide.

Priv'ilege, —ledge, s. das Vorrecht, der Vorzug, die Freiheit, der Freiheitsbrief. v. a. bevorrechten, bevorrechtigen, berechten.

Priv'ily, ad. heimlich, verborgener Weise. —vity, s. die Heimlichkeit, Dunkelheit; die geheime Mittheilung; das Mitwissen. Priv'y, a. heimlich, geheim; besonder; mitwissend. s. der Abtritt. Privy-council, der geheime Rath.

Prizeable, a. schätzbar. Prize, s. der Preis; die Belohnung; der Gewinn; der Fang, die Beute; die Prise. v. a. schätzen; achten. Prize-fighter, der Preiskämpfer. —money, Prisengeld. Prizer, s. der Schätzer.

Pro-and-con, ad. für und wider.

Probabil'ity, s. die Wahrscheinlichkeit. —ble, a. wahrscheinlich. —bly, ad.

Próbate, s. die gerichtliche Prüfung und Bestätigung eines Testaments oder letzten Willens; der gerichtliche Bestätigungsschein eines Testaments.

Probátion, s. die Prüfung, Probe; Probezeit; der Beweis, Beweisgrund. —al, —ary, a. zu der Probe oder Prüfung dienend. —er, s. der Prüfungslehrling, Probeschüler; Neuling. —ership, s. der Probestand, die Prüfungszeit. Próbatory, a. zur Prüfung dienend.

Probe, s. die Sonde. — v. a. mit der Sonde untersuchen, sondiren, prüfen.

Prob'ity, s. die Redlichkeit.

Prob'lem, s. die Aufgabe, Frage. Problemat'ic, —mat'ical, —mat'ick, a. zweifelhaft, unausgemacht.

Probos'cis, s. der Rüssel.

Procácious, a. muthwillig, leichtfertig, frech, unverschämt. —cac'ity, s. die Unverschämtheit, Leichtfertigkeit.

Procatarc'tic, a. T. lange vorher gegangen.

Procédure, s. das Verfahren, die Handlungsart; das Erzeugniß.

Procéed, v. n. hervorgehen, herrühren, ausgehen; fortschreiten, fortfahren; verfahren; handeln; von Statten gehen; geschehen, sich zutragen. s. der Ertrag; der Verlauf. —er, s. der Fortschreitende. —ing, s. das Fortschreiten; das Verfahren; der Vorgang, Vorfall.

Procel'lous, a. stürmisch.

Procep'tion, s. das Zuvorkommen, der Vorgriff.

Procer'ity, s. die Leibesgröße.

Prócess, s. der Fortschritt, Fortgang; Vorgang; das Verfahren, die Verfahrungsart; der Proceß, der Rechtsgang, Rechtshandel.

Proces'sion, s. das Einhergehen; der Gang, die Processíon, der Feiergang, Aufzug, Prachtzug. v. n. in Processíon einhergehen. —al, a. zu einem Prachtzuge oder Feierzuge gehörig. s. ein Buch über die Processionen oder Feierzüge der Römischen Kirche. —ary, a. aus einem Aufzuge oder Feiergange bestehend.

Próchronism, s. der Zeitrechnungsfehler, vermittelst welches man etwas zu früh ansetzt.

Prócidence, s. das Herabfallen, Sinken.

Prócinct, s. die Bereitschaft. In prócinct, in völliger Bereitschaft, auf dem Punkte der Ausführung.

Procláim, v. a. ausrufen; öffentlich erklären, bekannt machen; in die Acht

erklären, ächten. —cláimer, s. der Ausrufer, Herold. —clamátion, s. der Ausruf, die öffentliche Bekanntmachung, Proclamation, öffentliche Erklärung; Verordnung; Verbreitung.
Proclíve, Proclívous, a. geneigt. Proclív'ity, s. die Neigung, der Hang, die Willfährigkeit.
Procons'ul, s. der Pronconsul. —ship, s. die Würde eines Proconsuls, das Proconsulat.
Procrast'inate, v. a. & n. aufschieben, verzögern, zögern. —nátion, s. der Aufschub. —nátor, s. der Zauderer, Zögerer.
Prócreant, a. zeugend, fruchtbar. s. der Erzeuger. —ate, v. a. zeugen, erzeugen. —átion, s. die Zeugung, Erzeugung, Hervorbringung. —átive, a. erzeugend. —tiveness, s. die Zeugungskraft. —ator, s. der Erzeuger, Vater. —atrix, a. die Mutter.
Proc'tor, s. der Anwalt; Bevollmächtigte; Aufseher. v. a. verwalten. —ship, s. die Anwaltschaft, das Aufseheramt.
Procum'bent, a. darnieder liegend, gestreckt.
Prócurable, a. was zu verschaffen ist.
Procúracy, s. die Verwaltung; Anwaltschaft; Vollmacht.
Procurátion, s. die Verschaffung; Vollmacht; Anwaltschaft. —money, das Verschaffungsgeld; Anwaltsgeld. —tor, s. der Anwalt; Geschäftsverweser; Geschäftsverwalter; Gewaltträger. —tórial, a. von einem Anwalte herrührend, eines Anwalts. —tory, a. das Anschaffen oder Verschaffen betreffend; einen Anwalt betreffend.
Procúre, v. a. verwalten; bereden, bitten, ersuchen, zu Wege bringen; verschaffen, ausmitteln. v. n. den Kuppler spielen, kuppeln. —ment, s. die Verschaffung, Vermittelung.
Procúrer, s. der Verschaffer, Vermittler, Kuppler. —ress, s. die Kupplerinn. —ring, s. die Kuppelei.
Prod'igal, a. verschwenderisch. s. der Verschwender. —ly, ad. —l'ity, s. die Verschwendung, Ausschweifung.
Prodígious, a. erstaunlich, ungeheuer. —ly, ad. —ness, s. das Wunderbare, Ungeheure. Prod'igy, s. das Wunder, Wunderding, Ungeheuer.
Prodition, s. die Verrätherei. —tor, s. der Verräther. —tórious, a. verrätherisch.
Próduce, v. a. vorbringen, darthun, darstellen, vorstellen, vorzeigen, hervorbringen; erzeugen, verursachen. Próduce, s. das Erzeugniß; der Ertrag. —cent, s. der Aufsteller, Vorzeiger. —cer, s. der Hervorbringer, Erzeuger. —cible, a. was vorgebracht, dargestellt oder hervorgebracht werden kann, erzeugbar. Prod'uct, s. das Erzeugniß; Werk; der Ertrag, Betrag, die Summe. —tile, a. was sich verlängern läßt. —tion, s. die Hervorbringung, das Erzeugniß; Werk; die Verlängerung. —t'ive, a. hervorbringend; fruchtbar, wirksam.
Próem, a. die Vorrede, Einleitung. Proémial, a. einleitend.
Profanátion, s. die Entweihung. Profáne, a. ungeweiht; unheilig; ruchlos; weltlich, profan. v. a. entweihen, entheiligen. —ly, ad. —Profáneness, s. die Ruchlosigkeit. Profáner, s. der Entweiher, Entheiliger.
Profec'tion, s. der Fortschritt.
Proféss, v. a. & n. bekennen, erklären, versichern, bezeugen, darstellen, anzeigen, öffentlich lehren, ausüben. —edly, ad. geständlich, offenbar. —ion, s. das Bekenntniß; die Versicherung, Erklärung, der Beruf, Stand, das Geschäft, Gewerbe. —ional, a. zu einem Berufe oder besondern Geschäfte gehörig, amtlich. —or, s. der Bekenner, der öffentliche Lehrer, Professor. —orship, s. das Lehramt, die Lehrstelle, die Professur.
Prof'fer, v. n. anbieten, darbieten, versuchen. s. das Anerbieten, der Versuch.
Profi'cience, —ciency, s. die Zunahme, das Wachsthum; der Fortschritt. —cient, s. der, welcher Fortschritte gemacht hat, welcher Kenntnisse erworben hat. Profic'uous, a. vortheilhaft.
Prófile, s. die Seitenansicht, der Durchschnitt, das Profil.
Prof'it, s. der Gewinn; Vortheil, Nutzen, Ertrag, das Einkommen, der Fortschritt. v. a. & n. Vortheil bringen; Nutzen verschaffen, nutzen; gewinnen, Vortheil erhalten; fortschreiten, Fortschritte machen. —able, a. einträglich; vortheilhaft, nützlich. —bly, ad. —ableness, s. die Einträglichkeit, der Nutzen, Vortheil. —less, a. nicht vortheilhaft; nicht einträglich, nutzlos, gewinnlos.
Profligacy, s. die Verworfenheit, La-

sterhaftigkeit. —gate, a. ruchlos, lasterhaft; schamlos, aller guten Grundsätze beraubt. s. ein höchst lasterhafter Mensch. v. a. wegtreiben, vertreiben. —ly, ad. —gateness, s. die Ruchlosigkeit, große Lasterhaftigkeit. —gation, s. die Niederlage, Vertreibung.

Profluence, s. der Fortgang, Lauf. —ent, a. vorwärts fließend, fortfließend.

Profound, a. tief, dunkel, tiefsinnig, gründlich, listig, verschlagen. s. die Tiefe, der Abgrund. v. n. eindringen, ergründen. —ly, ad. —ness, Profund'ity, s. die Tiefe, Gründlichkeit.

Profuse, a. verschwenderisch, überfließend, überflüssig. —ly, ad. —ness, —fusion, s. der Ueberfluß; die Verschwendung.

Prog, v. n. nach Nahrung gehen; stehlen. s. die Lebensmittel.

Progen'erate, v. a. erzeugen, fortpflanzen. —neration, s. die Fortpflanzung. —n'itor, s. der Vorvater, Ahn. —geny, s. die Kinder, Nachkommen, das Geschlecht, der Stamm.

Prognos'ticable, a. was sich vorhersagen läßt. —ticate, v. a. weissagen. —cation, s. die Weissagung; Vorbedeutung. —cator, s. der Vorherverkündiger, —tick, a. vorbedeutend. s. die Prophezeihung, Vorbedeutung, das Anzeichen.

Program'ma, s das Programm, die Bekanntmachung, Vorrede.

Prógress, s. der Fortgang, das Fortrücken, der Fortschritt; die Reise. —ion, s. der Fortgang, Stufengang; das Wachsthum. T. die Fortschreitung. —sional, a. im Fortschreiten begriffen, in der Fortschreitung befindlich. —sive, a. vorwärts gehend, fortschreitend, zunehmend. —ly, ad. stufenweise, nach und nach. —siveness, s. das Fortrücken.

Prohib'it, v. a. verbieten; verhindern. —bition, s. das Verbot. —itive, —itory, a. verbietend.

Proj'ect, v. a. werfen, schleudern; schießen; entwerfen. v. n. vorragen. Próject, s. der Entwurf; das Vorhaben, der Anschlag. —t'ile, a. vorwärts geworfen. s. das vorwärts bewegte Ding; das Wurfgeschoß, Geschoß. —tion, s. das Werfen, der Wurf; Entwurf; Riß; Anschlag. —t'or, s. der Urheber eines Entwurfs, der Erfinder, Anschläger, Planmacher. —ture, s. das Hervorragen.

Proin, v. a. die Bäume beschneiden, schmücken, putzen.

Prol'ate, a. platt, flach. v. a. vorbringen, aussprechen. Prolation, s. das Vorbringen, Aussprechen; die Verzögerung.

Prolegom'ena, s. pl. die Vorerinnerungen, Vorübungen, Einleitungen.

Prolep'sis, s. T. die Zuvorkommung, (eine rednerische Figur, wenn man Einwürfen, die gemacht werden können, vorbeugt); die Verrechnung (ein Fehler in der Zeitrechnung, wenn man die Zeit zu früh ansetzt).

Prolep'tical, a. fruchtbar. —ly, ad.

Proletárian, a. gemein, schlecht.

Prolif'ical, —'ick, a. fruchtbar. —ly, ad. —fication, s. die Befruchtung; das Kinderzeugen.

Prolix, a. weitschweifig; lang, von langer Dauer. —ly, ad. —ity, —ness, s. die Weitschweifigkeit; Langweiligkeit.

Prolocútor, s. der Vorredner, der Sprechende oder Wortführer der versammelten Geistlichkeit. —ship, a. das Vorredneramt.

Prol'ogue, s. die Vorrede; Anrede, Eröffnungsrede. v. a. einleiten, einführen, durch eine Anrede eröffnen.

Prolóng, v. a. verlängern, aufschieben. —gation, s. die Verlängerung, der Aufschub. —'er, s. der Verlängerer, Aufschieber.

Prolúsion, s. die Vorspielung, Vorübung, der Versuch, die Unterhaltung.

Prom'enade, s. der Spaziergang, die Promenade.

Prom'inence, —nency, s. das Hervorragen, Hervorstehen, der hervorragende Theil, die Auszeichnung. Prom'inent, a. hervorragend, auffallend, ausgezeichnet, in die Augen fallend.

Promisc'uous, a. vermischt; unter einander gemischt, mehrern gemein. —ly, ad. —ness, s. der vermischte Zustand, die Verwirrung.

Prom'ise, s. das Versprechen, die Verheißung; die Erfüllung eines Versprechens, die Hoffnung. v. a. & n. versprechen, verheißen, versichern, Hoffnung erwecken. —breach, die Verletzung eines Versprechens. —sing, viel versprechend, hoffnungsvoll. —ser, s. der Versprecher. Prom'issory, a. versprechend. Promissory note, ein Schuld-

schein. —ily, ad. versprochenermaßen.
Prómont, Prom'ontory, s. das Vorgebirge.
Promóte, v. a. befördern, zu einem höhern Grade erheben, erhöhen. —móter, s. der Beförderer, Anstifter, Anhetzer, Aufwiegler. —mótion, s. die Beförderung. —móve, v. a. vorwärts bewegen, vorrücken, befördern.
Prompt, a. bereit, schnell, geschwind, hurtig; thätig, entschlossen; unaufschieblich; baar (von der Bezahlung). v. a. vorsagen, zublasen, einblasen; reizen, antreiben; an etwas erinnern. —ly, ad. —ter, s. (in der Bühnensprache) der Einhelfer, Souffleur, Vorsager, Zubläser; der Erinnerer. —itude, —ness, s. die Fertigkeit, Hurtigkeit, Schnelligkeit. —tuary, s. das Waarenhaus, Waarenlager. —ture, s. die Erinnerung.
Promulg'ate, Promúlge, v. a. ausbreiten, verbreiten, bekannt machen. —gátion, s. die Bekanntmachung, Verbreitung. —gátor, s. der Bekanntmacher.
Prone, a. niederwärts gebeugt, gesenkt; mit dem Gesicht auf der Erde liegend; vorwärts gefallen; abschüssig, abhängig; plötzlich; (zu etwas) geneigt. —ly, ad. —ness, Próne ity, s. die niedergebeugte Richtung; der Zustand, da man mit dem Gesicht auf der Erde liegt; der Abhang; die Abschüssigkeit; Neigung.
Prong, s. die Gabel; Spitze einer Gabel, der Zacken einer Gabel. —ed, part. & a. mit Zinken oder Zacken versehen, zackig.
Pronom'inal, a. T. zu einem Fürwort gehörig. Prónoun, s. T. das Fürwort.
Pronóunce, v. a. aussprechen, ausreden, vortragen; laut und feierlich erklären. v. n. einen Ausspruch thun. Pronunciátion, s. die Aussprache.
Proof, s. die Probe, der Versuch; Beweis; die Undurchdringlichkeit; Standhaftigkeit; der Probebogen, die Correctur. a. bewährt; undurchdringlich, fest, unerbittlich. Bomb —, bombenfest. Pistol —, schußfest. —less, a. unbewiesen.
Prop, s. die Stütze. v. a. stützen, aufrecht erhalten, unterstützen.
Prop'agable, a. was sich fortpflanzen läßt. —gate, v. a. fortpflanzen, verbreiten; vermehren; hervorbringen; erzeugen. v. n. sich fortpflanzen. —gátion, s. die Fortpflanzung, Verbreitung. —gátor, s. der Fortpflanzer, Verbreiter, Beförderer.
Propél, v. a. forttreiben, fortstoßen.
Propénd, v. a. zu etwas geneigt seyn. —d'ency, s. die Zuneigung; Erwägung.
Propénse, a. geneigt. —sion, —s'ity, s. die Neigung, der Hang.
Prop'er, a. eigen, eigenthümlich; besonder; eigentlich; bequem, füglich; tauglich, tüchtig; zweckmäßig, passend; genau, richtig; schön, ansehnlich. —ly, ad. —ness, s. die Schicklichkeit; Zweckmäßigkeit; Richtigkeit; Ansehnlichkeit. —ty, s. das Eigenthum, die Eigenschaft, das Zubehör. v. a. mit Eigenschaften versehen; in Besitz nehmen; sich zueignen, sich anmaßen, auf etwas Anspruch machen.
Proph'ecy, s. die Prophezeihung, Weissagung. —sier, s. der Prophet. —sy, v. a. prophezeihen, weissagen.
Proph'et, s. der Prophet, Seher, Weissager. —ess, s. die Prophetinn, Seherinn. —ick, —ical, a. prophetisch, weissagend. —ly, ad. —ize, v. n. prophezeihen. —like, a. einem Propheten ähnlich.
Prophylact'ick, a. vorbeugend. s. das Verwahrungsmittel.
Propin'quity, s. die Nähe.
Propíne, v. a. zutrinken, vortrinken.
Propitiable, a. versöhnlich. —ate, v. a. aussöhnen, versöhnen; günstig machen, geneigt machen; besänftigen; büßen. —átion, s. die Versöhnung. —átor, s. der Versöhner. —atory, a. versöhnend.
Propítious, a. gnädig; günstig. —ly, ad. —ness, s. die Gunst, die Geneigtheit.
Próplasm, s. die Gießform, das Modell.
Propónent, s. der, welcher etwas vorschlägt oder vorträgt.
Propórtion, s. das Verhältniß; Ebenmaß, die Form, Gestalt; der Antheil. v. a. nach dem Verhältniß einrichten; nach dem Ebenmaße bilden; abmessen. —able, a. verhältnißmäßig. —bly, ad. —al, a. nach dem Verhältnisse eingerichtet, verhältnißmäßig. —ly, ad. —ity, s. das Ebenmaß. —ate, v. a. nach dem Verhältnisse einrichten, verhältnißmäßig machen, abmessen. a. verhältnißmäßig, angemessen. —ly, ad.
Propósal, s. der Vorschlag, Antrag; die

Darstellung. Propóse, v. a. vorschlagen, antragen; vorsetzen, vornehmen. v. n. sich unterhalten (ungewöhnlich). s. der Antrag.

Propóser, s. der, welcher etwas vorschlägt, anträgt, darstellt. Proposition, s. der Vorschlag; Antrag; Satz; die Behauptung. —al, a. als ein Satz betrachtet.

Propóund, v. a. vorschlagen, vortragen; vorstellen. —er, s. der, welcher etwas vorträgt, darstellt.

Proprietary, a. eigenthümlich. s. der Eigenthümer. —tor, s. der Eigenthümer. —tress, s. die Eigenthümerinn. —ty, s. das Eigenthum; der eigentliche oder eigenthümliche Verstand; die Schicklichkeit.

Propúgn, v. a. vorfechten. —pugnátion, s. die Vorfechtung. —púgner, s. der Vorfechter.

Propul'sion, s. das Forttreiben, Fortstoßen.

Prore, s. das Vordertheil eines Schiffes.

Prorogátion, s. die Verlängerung; Aussetzung; Verschiebung, Versetzung.

Prorógue, v. a. verlängern; aussetzen, aufschieben.

Prorup'tion, s. der Ausbruch.

Prosáick, a. ungebunden, nicht dichterisch, prosaisch.

Proscríbe, v. a. ächten, verbieten. —scription, s. die Aechtung. —scriptive, a. verfolgend, tyrannisch.

Prose, s. die ungebundene Rede; Prose, die langweilige Erzählung. v. n. Prose schreiben, langweilige Erzählungen machen.

Pros'ecute, v. a. verfolgen; fortsetzen, treiben; belangen, verklagen. —tion, s. die Verfolgung; Fortsetzung; die gerichtliche Verfolgung, die Klage, Anklage. —tor, s. der Verfolger; Kläger.

Pros'elyte, s. der Neubekehrte, Ueberläufer. v. a. zum Uebergange bewegen, bekehren. —tism, s. die Bekehrungssucht. —tize, v. a. bekehren.

Proseminátion, s. die Fortpflanzung vermittelst des Samens.

Próser, s. der langweilige Erzähler.

Prosódian, s. derjenige, welcher das Sylbenmaß und die Verskunst versteht. Pros'ody, s. die Sylbenlehre, Sylbenmessung, Prosodie.

Pros'pect, s. der Blick; Anblick, die Ansicht, die Aussicht, der Blick in die Zukunft; die Zukunft; die Wahrscheinlichkeit, Erwartung; der Ueberblick, Begriff, Inbegriff. v. a. vor sich sehen. —ive, a. in der Aussicht, dem Ansehen nach; vorsichtig; zukünftig.

Pros'per, v. n. gedeihen, gelingen, glücken; Glück haben; glücklich seyn. v. a. beglücken, segnen. —ity, s. der Wohlstand, das Glück. Pros'perous, a. glücklich; günstig. —ly, ad. —ousness, s. der Wohlstand.

Prospicience, s. das Vorsichsehen.

Prosternátion, s. der Fußfall; die Niedergeschlagenheit; Niederwerfung.

Pros'titute, v. a. feil geben, feil bieten; entehren, schänden. a. feil geboten, unzüchtig; verdorben, lasterhaft, schändlich. s. der ehrlose Mensch; die Hure, Feilbirne. —tion, s. das Feilbieten; die Entehrung, Beschimpfung; das Gewerbe einer gemeinen Hure.

Pros'trate, v. a. niederwerfen. a. niedergeworfen, zu Boden gestreckt; fußfällig, demüthig. Prostrátion, s. die Niederwerfung, das Niederfallen; die Fußfälligkeit, Demüthigung; Bedrückung; Niedergeschlagenheit.

Prosty'le, s. ein Gebäude, das an der Vorderseite Säulen hat.

Protéct, v. a. schützen, beschützen. —tion, s. der Schutz; Schutzbrief. —t'ive, a. schützend. —t'or, s. der Beschützer, Schutzherr. —torate, s. die Regierung eines Beschützers oder Schutzherrn. —t'orship, s. die Würde und das Amt eines Beschützers oder Schutzherrn. —t'ress, s. die Beschützerinn.

Proténd, v. a. vollstrecken.

Proténse, s. die Erstreckung, Ausdehnung.

Proterv'ity, s. die Verdrießlichkeit, der Muthwille.

Protést, v. n. betheuern, versichern; sich wider etwas erklären. v. a. beweisen, darthun; zum Zeugen rufen; protestiren (einen Wechsel). s. die öffentliche Erklärung wider etwas, die Protestation, die Einrede; der Protest (eines Wechsels). —tant, a. protestantisch. s. der Protestant. —tantism, s. die protestantische Lehre. —tátion, s. die Betheurung; öffentliche und feierliche Erklärung; Gegenerklärung. —t'er, s. der, welcher betheuert; der, welcher sich feierlich erklärt.

Prótocol, s. die Entwurfsschrift, Vernehmungsschrift, das Protokoll.
Protomártyr, s. der erste Märtyrer. —nótary, s. der Protonotarius; —plast, s. das Urbild, Vorbild. —type, s. das Urbild, erste Muster.
Protráct, v. a. in die Länge ziehen, verlängern, verzögern. s. die Verzögerung. —ter, s. der Verzögerer; der Winkelfasser, Gradbogen. —tion, s. die Verzögerung. —t'ive, a. verzögernd.
Protrep'tical, a. ermahnend.
Protrúde, v. a. vorwärts stoßen, fortstoßen. v. n. vorwärts dringen, vordringen. —trúsion, s. das Vorwärtsstoßen, die Fortstoßung.
Protúberance, s. die Hervorragung, Erhöhung; Beule, Geschwulst. —ant, a. hervorragend; geschwollen. —ate, v. n. hervorragen, hervorstehen, aufschwellen.
Proud, a. stolz; prächtig; kühn; (von weiblichen Thieren) in der Brunst begriffen; (von unnatürlich wachsendem Fleische) wild. —ly, ad. —minded, stolz gesinnt, hochmüthig.
Próvand, s. die Nahrung, das Futter.
Prove, v. a. beweisen; versuchen, prüfen; erfahren. v. n. versuchen; sich beweisen, befunden werden, ausschlagen; gelingen; werden, seyn. —able, a. fähig, geprüft zu werden, erweislich.
Proved'itor, Provedóre, s. der Schaffner.
Prov'ender, s. die Nahrung für das Vieh, das Futter, die Fütterung.
Prov'erb, s. das Sprichwort. v. a. als Sprichwort gebrauchen; mit einem Sprichworte versehen. Proverb'ial, a. sprichwörtlich. —ly, ad.
Provide, v. a. zum voraus anschaffen, bereit halten; verschaffen, anschaffen, versorgen; für etwas sorgen; ausbedingen, sich vorbehalten, sich vorbedingen; bestimmen; verordnen, festsetzen. To provide against, Maßregeln wider etwas nehmen, sich sichern, vorbeugen; to — for, für etwas sorgen, auf etwas vorbereitet seyn. Provided that, unter dieser Bedingung, daß; vorausgesetzt, daß. Provider, s. der Besorger; Schaffner.
Prov'idence, s. die Vorsehung; Vorsorge, Vorsicht. —dent, a. vorsichtig; sorgsam. —ly, ad. —den'tial, a. von der göttlichen Vorsehung geleitet, durch die Vorsehung bewirkt. —ly, ad.
Prov'ince, s. die Provinz, die Landschaft; der Gau; die Gerichtsbarkeit eines Erzbischofs; das Amt, Geschäft; Fach. —cial, a. zu einer Provinz gehörig, landschaftlich; ländlich; ungebildet; zu der Gerichtsbarkeit eines Erzbischofs gehörig. s. der Oberaufseher einer Provinz oder eines erzbischöflichen Bezirkes. —ly, ad. —ciate, v. a. in Provinzen theilen.
Províne, v. n. Weinreben zur Fortpflanzung senken, fächsen.
Provision, s. die Vorsicht, Vorkehrung; Veranstaltung, Anstalt; Verordnung; Versorgung; Bedingung; der Vorrath. v. a. mit Lebensmitteln versehen. Provisions, pl. die Lebensmittel, der Mundvorrath. Provisional, a. vorläufig, einstweilig. —ly, ad.
Proviso, s. die Bedingung.
Próvisory, a. bedingt, einstweilig.
Provocátion, s. die Ausforderung; Reizung, Anreizung, Beleidigung; Berufung. Provócative, a. reizend, anreizend. s. das Reizungsmittel. —ness, s. die reizende Kraft. —catory, s. die Herausforderung.
Provóke, v. a. anregen, erwecken, erregen; reizen, anreizen; zum Zorn reizen, unwillig, böse, verdrießlich machen; beleidigen; verursachen, befördern; herausfordern; bewegen, antreiben. v. n. Unwillen erwecken, Zorn erregen; appelliren. —ing, verdrießlich, ärgerlich. —er, s. der Ausforderer; Anhetzer, Anstifter, Beförderer. —ingly, ad. auf eine ärgerliche, verdrießliche Art.
Prov'ost, s. der Vorgesetzte, Probst; Profoß, Feldrichter (bei den Kriegsheeren). —ship, s. die Probststelle; Profoßstelle.
Prow, s. das Vordertheil eines Schiffes.
Prow, a. tapfer, beherzt. —ess, s. die Tapferkeit.
Prowl, v. a. & n. nach Beute umherstreifen, nach Raube umherschleichen, auf den Raub ausgehen; rauben, plündern. —ler, s. derjenige, welcher nach Raube umherstreift, der Räuber.
Prox'imate, a. nächst. —ly, ad. Prox'ime, a. nächst. Proxim'ity, s. die Nähe.
Prox'y, s. der Anwalt, Geschäftsträger, der Stellvertreter; die Verwaltung, Stellvertretung, Bevollmächtigung.

Prude, s. die Sprödе.
Prúdence, s. die Klugheit, Vorsichtigkeit, Bedachtsamkeit. Prúdent, a. klug; vorsichtig, bedachtsam. —ly, ad. Pruden'tial, a. auf Klugheit und Vorsicht gegründet, der Klugheit und Vorsicht angemessen, vorsichtig. —ly, ad. Prudentials, pl. s. Grundsätze der Klugheit, Regeln der Vorsicht. Prudential'ity, s. das Verfahren nach den Regeln der Klugheit, die Vorsichtigkeit.
Prúdery, s. die Sprödigkeit, gezwungene Sittsamkeit. —ish, a. spröde, übertrieben sittsam, scheinsittsam.
Prune, s. die Pflaume, getrocknete Pflaume. v. a. (Bäume) beschneiden; reinigen, putzen. v. n. sich aufputzen. —ner, s. der Beschneider. —niferous, a. Pflaumen tragend. —ning-hook, —knife, s. das Baummesser, Gartenmesser.
Prúnel, s. die Brunelle (eine Pflanze).
Prunéllo, s. eine Art Zeug, der Prúnell; eine Art Pflaume, die Brunelle.
Prúrience, Prúriency, s. das Jucken, der Kitzel; das unruhige Verlangen. Prúrient, a. juckend, kitzelig. Prurig'inous, a. juckend.
Pry, v. a. scharf hineinsehen, scharf auf etwas sehen oder gucken; neugierig zu erforschen suchen. —ing, part. & a. vorwitzig, neugierig.
Psalm, s. der Psalm, heilige Gesang. —m'ist, s. der Psalmist. —m'ody, s. das Psalmsingen. —mógrapher, s. der Verfasser von Psalmen. Psalt'er, s. das Psalmbuch. —t'ery, s. der Psalter.
Pseud'o, a. falsch (in Zusammensetzungen, z. B. —graphy, die falsche Schrift; —logy, die falsche Rede; —próphet, der falsche Prophet).
Pshaw! i. puh! pfuh!
Psychológical, a. auf die Seelenlehre sich beziehend. —chólogy, s. die Seelenlehre.
Ptisán, s. das Gerstenwasser.
Púberty, s. die Mannbarkeit. Pubes'cence, s. das Mannbarwerden. Pubes'cent, a. mannbar werdend.
Pub'lican, s. der Zöllner; Gastwirth.
Publicátion, s. die Bekanntmachung; die bekanntgemachte Schrift, das herausgegebene Werk. —city, s. die Oeffentlichkeit.
Pub'lick, a. öffentlich; allgemein; allgemein bekannt. s. das Gemeinwesen, die Welt, das Allgemeine, das öffentliche Wesen; das Publicum. —ly, ad. —spirited, das gemeine Beste suchend, vaterländisch [patriotisch].
Pub'lish, v. a. bekanntmachen, herausgeben. —er, s. der Bekanntmacher, Herausgeber.
Púcelage, s. die Jungfrauschaft.
Puck, s. der Kobold. —ball, der Bofist (eine Art Erdschwamm).
Puck'er, v. a. runzeln, falten. v. n. sich runzeln, sich falten, sich sacken. s. das weite Kleid; die Verlegenheit.
Pud'der, s. der Lärm. v. n. lärmen. v. a. rütteln; verwirren.
Pud'ding, s. die Kloßspeise, der Kloß, Pudding; die Wurst; der Darm; Wulst, Fallhut. Black—, die Blutwurst; plum—, der Rosinenpudding; rice—, der Reispudding; —pie, der Fleischpudding; —time, die Eßzeit; der gehörige Zeitpunkt.
Pud'dle, s. die Pfütze. v. a. trübe machen, unrein machen; beschmutzen. Pud'dly, a. kothig, schlammig.
Pud'dock, s. Paddock.
Púdency, Pudicity, s. die Schamhaftigkeit, Sittsamkeit.
Púefellow, s. der Gefährte.
Púerile, a. knabenmäßig, kindisch.
Pueril'ity, s. das knabenmäßige Betragen, kindische Wesen.
Púet, s. der Kibitz.
Puff, s. das (Pusten) Blasen, Anblasen; der Windstoß; die Puderquaste; ein lockeres, aufgeblasenes Ding, (von Backwerke gebraucht) etwas, welches das Ansehen hat, als wäre es aufgeblasen, die Erhöhung; die Prahlerei, falsche Lobeserhebung. v. n. (pusten) blasen; aufgeblasen seyn, aufdunsen, aufschwellen; schnauben, schnaufen; sich schnaubend bewegen. v. a. blasen; aufblasen; in die Höhe treiben; stolz machen. Puff-ball, der Bofist. Puf'fer, s. der (Púster), Bläser; Prahler, Großthuer.
Puff'in, s. (ein Vogel) der Papageitaucher; (ein Fisch) der Giftroche; der Bofist. Puff'y, a. aufgeblasen, schwülstig.
Pug, s. der Mops; ein scherzhafter Name für einen Affen. —dog, der Mopshund.
Pug'gered, a. runzelig, faltig.
Pug'gy, s. das Möpschen; Aeffchen.
Pugh! i. puh! ah!
Púgil, s. was man mit zwei Fingern und dem Daumen faßt, der Griff.

Pugnácious, a. streitsüchtig, kampfsüchtig. Pugnac'ity, s. die Kampfsucht.
Puisne, a. nachgeboren, jünger; —judge, beigeordneter Richter, Gerichtsbeisitzer.
Puiss'ance, s. die Macht, Gewalt. Puis'sant, a. stark, mächtig. —ly, ad.
Puke, s. das Brechmittel; das Gebrochene. v. n. sich erbrechen. Púker, s. das Brechmittel.
Pulch'ritude, s. die Schönheit.
Pule, v. n. pfeifen, pipen; winseln; wehklagen.
Pulicóse, a. voll von Flöhen.
Pull, v. a. ziehen; heftig ziehen, stark ziehen; ausziehen; pflücken; reißen, rupfen, raufen; verreißen. s. der Zug; Stoß; Kampf, Streit. To — down, niederziehen, niederreißen, einreißen; umwerfen, zu Grunde richten; demüthigen, herabsetzen, niederschlagen; schwächen, abmatten, entkräften, abmergeln; —in, einziehen, zurückziehen, sich zurückziehen. —off, abziehen, ausziehen, ausraufen; —on, anziehen; —out, ausziehen, ausreißen; —up, aufziehen, in die Höhe ziehen; anhalten (die Pferde, den Wagen).
Púllen, s. das Federvieh, Geflügel.
Pull'er, s. der Zieher, Reißer, Rupfer.
Pull'et, s. das junge Huhn, Hühnchen.
Pull'ey, s. die Rolle, Scheibe, Ziehscheibe, der Flaschenzug.
Pull'ulate, v. n. aufkeimen, aufsprossen. —ation, s. das Keimen.
Pul'monary, a. zur Lunge gehörig. s. das Lungenkraut. Pulmon'ick, a. zur Lunge gehörig; lungensüchtig.
Pulp, s. eine weiche, breiartige Masse; der weiche Theil einer Frucht, das Fleisch. Pulp'ous, a. weich, fleischig.
Pulp'it, s. die Kanzel, der Predigtstuhl.
Pulsation, s. das Schlagen, Klopfen (besonders des Pulses oder des Herzens).
Pulse, s. der Puls; die Schwingung; Hülsenfrucht. v. n. schlagen. To feel one's —, Jemandem den Puls fühlen (fig. Jemanden auszuforschen suchen).
Pul'sion, s. das Stoßen, Forttreiben.
Pulv'erable, a. was sich pülvern läßt. —risation, s. die Pülverung. —rise, v. a. pülvern. —rulence, s. die Menge Staub, staubige Beschaffenheit.
Pul'vil, s. die Wohlgerüche. v. a. wohlriechend machen, bedüften, durchdüften.
Pumice, Púmy, Púmice-stone, Púmy-stone, s. der Bimsstein.
Pump, s. die Pumpe; der Tanzschuh. v. a. & n. pumpen; fig. auslocken.
Pum'pion, Pump'kin, s. der Kürbiß; Bauerkerl.
Pun, s. das Wortspiel. v. n. Wortspiel treiben.
Punch, s. die Pfrieme, das Locheisen; der Punsch; der Hanswurst. v. a. Löcher einschlagen. —bowl, der Punschnapf; —ladle, der Punschlöffel.
Punch'eon, s. die Pfrieme, der Dorn, Punzen; der Stämpel; das Faß (als Maß betrachtet).
Punch'er, s. die Pfrieme, der Dorn.
Punctil'io, s. die kleinliche Genauigkeit, Spitzfindigkeit; die Empfindlichkeit; der Ehrenpunkt. —l'ious, a. übertrieben genau, spitzfindig. —l'iousness, s. die Pünktlichkeit; Kleinlichkeit.
Punc'to, s. der genaue Umstand; der Stoß (im Fechten); zarte Punkt.
Punc'tual, a. in einem Punkte bestehend, einem Punkte ähnlich; pünktlich. —ly, ad. —ity, —ness, s. die Pünktlichkeit. Punc'tuate, v. a. interpunktiren. —ation, s. die Interpunktion.
Punc'tulate, v. a. tüpfeln.
Punc'ture, s. der Stich. v. a. vermittelst eines Stiches öffnen.
Pun'dle, s. das kurze und dicke Weibsbild.
Pun'gency, s. die Schärfe, das Scharfe, Beißende, Stechende. Pun'gent, a. stechend; scharf, beißend. —ly, ad.
Púnice, Púness, s. die Wanze.
Puniceous, a. purpurfarbig, scharlachfarbig.
Púniness, s. die Kleinheit, Unbedeutendheit.
Pun'ish, v. a. strafen, bestrafen. —able, a. strafbar. —er, s. der Bestrafer. —ment, s. die Strafe, Bestrafung. Punition, s. die Bestrafung. —tive, —tory, a. strafend.
Punk, s. die Hure, Metze.
Pun'ning, s. die Wortspielerei.
Puns'ter, s. der Wortspieler.
Punt, s. eine Art Kahn. v. n. in einem solchen Kahn fahren; (beim Spiel) pointiren.
Púny, a. jung; klein, kleinlich, schwächlich. s. ein junger, unerfahrener Mensch, der Neuling.
Pup, v. n. junge Hunde werfen.

Púpil, s. der Mündel; Zögling; Augapfel. —age, s. die Unmündigkeit, Minderjährigkeit; die Erziehungsjahre. —lary, a. einen Mündel oder Zögling betreffend.

Pup'pet, s. die Puppe; Schaupuppe, Drahtpuppe, Gliederpuppe. —man, der Puppenspieler; —show, das Puppenspiel.

Pup'py, s. der junge Hund; der junge Laffe, Laffe; der gezierte junge Mensch, Zierling. v. n. junge Hunde werfen.

Pur, s. das Schnurren der Katze. v. n. schnurren wie eine Katze.

Pur'blind, a. kurzsichtig, blödsüchtig. —ness, s. die Kurzsichtigkeit.

Pur'chasable, a. was sich kaufen oder erkaufen läßt, feil, kaufbar. Pur'chase, s. der Kauf; das Erwerbniß; der Halt, Griff. v. a. kaufen, erkaufen; sich erwerben, sich verschaffen. At so many years—, den Ertrag so vieler Jahre zum Capital geschlagen, für den Preis des Ertrages von einer gegebenen Anzahl Jahre. Pur'chaser, s. der Käufer.

Pure, a. rein, lauter; unvermischt, unbefleckt; bloß; in einem hohen Grade befindlich. —ly, ad. —ness, s. die Reinigkeit.

Pur'file, Pur'fle, Pur'flew, s. die gestickte Arbeit. To purfle, mit gestickter Arbeit zieren.

Purgátion, s. die Reinigung. —tive, a. reinigend; abführend. s. das Abführungsmittel. —tory, s. das Fegefeuer. a. reinigend. Purge, v. a. reinigen, durch Abführungsmittel reinigen, abzuführen geben. v. n. den Durchfall haben; sich reinigen. s. das Reinigungsmittel, Abführungsmittel. Pur'ger, s. der Reiniger, das Reinigungsmittel, Abführungsmittel.

Purificátion, s. die Reinigung. —cative, —catory, a. reinigend. Púrifier, s. der Reiniger. —fy, v. a. reinigen, läutern.

Púrism, s. die Sprachreinigkeit. Púrist, s der Freund der Reinheit; Sprachreiniger.

Púritan, s. der Puritaner, Scheinheilige. —ical, a. puritanisch. —ism, s. die puritanische Lehre. Púrity, s. die Reinheit, Reinigkeit.

Purl, s. eine bauschende und gestickte Einfassung; das Wermuthbier; das Rieseln. v. a. mit einer bauschenden und gestickten Einfassung versehen. v. n. sanft rauschen, rieseln.

Purl'ieu, s. das Land am Rande eines Forstbezirkes; die Gränze, Außenseite, der abgelegene Ort, Schlupfwinkel.

Purl'in, s. der Querbalken, Träger.

Purloin, v. a. stehlen, entwenden. —er, s. der Dieb.

Pur'party, s. der Antheil.

Pur'ple, s. der Purpur, die Purpurfarbe. a. purpurn, purpurfarben. v. a. mit Purpur färben. Purples, pl. das Fleckfieber; Purple-fish, die Purpurschnecke. Purp'lish, a. etwas purpurroth, ins Purpurne fallend.

Purp'ort, der Inhalt; Zweck. v. n. zum Zwecke haben, zum Inhalte haben.

Purp'ose, s. die Absicht, der Zweck, das Vorhaben; die Wirkung, der Erfolg; Inhalt; das Beispiel; das Gespräch; der witzige Einfall. v. n. sich vornehmen, vorhaben, Willens seyn; anreden. On —, absichtlich, mit Fleiß; to no —, vergeblich. —ly, ad. absichtlich, mit Fleiß.

Purp'rise, s. der eingeschlossene Raum, die Befriedigung.

Purr, v. n. schnurren, zwirnen (wie eine Katze). s. das Schnurren; die Seelerche.

Purse, s. der Beutel, Geldbeutel. v. a. in den Beutel thun; (nach Art eines Beutels) zusammenziehen. —bearer, der Seckelmeister; —proud, geldstolz, beutelstolz.

Purs'er, s. der Zahlmeister.

Purs'iness, Púrsiveness, s. die Engbrüstigkeit.

Purs'lam, s. der Portulak.

Pursúable, a. was verfolgt werden kann, zu verfolgen. —ance, s. die Verfolgung, Fortsetzung. In —ance of, im Verfolg von, zufolge. —ant, a. zufolge, gemäß.

Pursúe, v. a. verfolgen, nachsetzen; nachahmen; fortsetzen, einer Sache obliegen, treiben; nach etwas streben, nachtrachten. v. n. fortfahren. —súer, s. der Verfolger; Beflissene. —súit, s. das Nachsetzen, die Verfolgung; Fortsetzung; das Streben; die Beschäftigung.

Pur'suivant, s. der Staatsbote, Diener des Herolds.

Purs'y, a. engbrüstig, keichend.

Purt'enance, s. das Zubehör; das Geschlinge (eines geschlachteten Thieres).

Purvey', v. a. versorgen; anschaffen, verschaffen. v. n. Lebensmittel einkaufen,

Vorrath anschaffen. —ance, s. die Anschaffung von Lebensmitteln; die Lebensmittel, der Vorrath, Mundvorrath. —or, s. der Anschaffer, Schaffner; Lieferant; Kuppler.

Pur'view, s. der Gesichtspunkt einer gesetzlichen Verordnung, der Zweck, Inbegriff.

Púrulence, —lency, s. die Eiterung. —lent, a. eiterig.

Pus, s. der Eiter.

Push, v. a. stoßen, schieben, treiben, anfallen, angreifen, befördern, beschleunigen, streben, sich anstrengen. s. der Stoß, Antrieb, Angriff, Anfall, die heftige Bemühung, Anstrengung, der dringende Fall, die Verlegenheit; das unerwartete Ereigniß; die Blatter, Hitzblatter. To —forward, hervortreiben. To — on, forttreiben, vorwärts treiben, vorwärts eilen, vorrücken. —pin, das Nadelschieben (ein Spiel). —ing, a. unternehmend; unbescheiden, unverschämt.

Pusillanim'ity, s. die Kleinmüthigkeit, Feigherzigkeit. —imous, a. kleinmüthig, verzagt, feigherzig. —ly, ad. —mousness, s. die Verzagtheit, Feigherzigkeit.

Puss, s. ein Anruf für die Katzen, Pus, die Puskatze, das Kätzchen.

Pus'tule, s. das Bläschen, die Blatter, Finne. —lous, a. mit Bläschen oder Blattern besetzt.

*Put, v. a. setzen, stellen, legen, bringen, hinsetzen, niedersetzen, aufsetzen, machen, verursachen, geben, anvertrauen. v. n. sich bewegen, sprossen, keimen, Wurzel schlagen. To — about, sich an etwas (eine Arbeit) machen; umgeben, um etwas thun, in Umlauf bringen; umkehren, zurückkehren; —aside, bei Seite legen; verdrängen; —away, weglegen, wegsetzen; fortjagen; entfernen, entlassen; verstoßen. —back, zurückstellen, an seinen vorigen Ort stellen oder setzen; sich zurück bewegen, zurückkehren. —by, auf die Seite setzen, auf die Seite legen, zurücklegen; aufbewahren; abwenden, entfernen, bei Seite setzen, vernachlässigen, verachten. —down, niedersetzen, niederlegen; unterdrücken, herabsetzen; demüthigen; entsetzen, absetzen, aufheben, abschaffen; zum Stillschweigen bringen, widerlegen, überwinden. —forth, ausstellen; vorbringen, vorweisen, vortragen, vorlegen, erzählen, ausstrecken, anstrengen; (von Pflanzen) hervorbringen, treiben, sprossen, keimen, Sprossen treiben; den Hafen verlassen, auslaufen; —forward, zum Vorschein bringen, in den Vorgrund bringen. —in, einsetzen, eingeben, einlegen, anbringen, in den Hafen gehen, einlaufen, Anspruch machen, um etwas anhalten; —in for, sich um etwas bewerben, um etwas anhalten, Anspruch machen. —off, weglegen, ablegen; abnehmen; los werden; hinhalten, durch Aufschub täuschen; aufschieben; in Umlauf bringen; entlassen; empfehlen; das Ufer verlassen; von dem Lande abfahren. —on, anlegen, anziehen, auflegen, aufsetzen; aufbürden, annehmen, treiben, befördern. —over, übersetzen, überfahren, verweisen. —out, auslegen, ausstellen, ausstecken, ausstrecken, austhun, auslöschen; auf Zinsen thun; hervorsprossen lassen, treiben, wegtreiben, vertreiben, bekannt machen, entsetzen, absetzen, ausstreichen, irre machen, unterbrechen, auslaufen. —to, hinzusetzen; beifügen; vorstellen, zu denken geben; zu etwas bringen; beitragen, beistehen; —together, zusammenbringen, zusammenstellen. —up, aufsetzen, aufstellen, aufstecken, aufhängen, beistecken, einstecken, verschmerzen, sprossen lassen; treiben; aufjagen, auftreiben; aufhäufen, sammeln, aufheben, einpacken, zusammenpacken, weglegen, verbergen; vortragen, vorschlagen, in Vorschlag bringen, Anspruch machen; sich melden, vortreten; sich als Bewerber erklären. —up with, sich gefallen lassen; ertragen; —upon, aufsetzen, auflegen; zufügen, anhängen, antreiben, bewegen, betrügen, hintergehen. To — in practice, ausführen, zur Ausführung bringen; to — in mind, erinnern; to — in writing, zu Papier bringen, schriftlich aufsetzen, schriftlich abfassen; to — to pain, Schmerzen verursachen; to — to shame, beschämen, beschimpfen; to — to death, tödten, hinrichten; to — to the sword, niedermetzeln, über die Klinge springen lassen; to — to sea, zur See gehen, unter Segel gehen; to — to it, in Verlegenheit bringen, drücken, bedrücken, nöthigen, treiben.

Put, s. der Fall, Nothfall; der Tropf, einfältige Mensch; ein Kartenspiel. —off, die Ausflucht, der Aufschub.

Pútage, s. die Hurerei. Pútanism, s.

das Hurengewerbe. Pútative, a. vermeint, angeblich.
Pútid, a. ſtinkend, verfault; niedrig, nichtswürdig, ſchlecht. —ness, s. die Niederträchtigkeit.
Put'log, s. die Stützen oder der Träger, worauf man Bretter legt, welche den Arbeitern als Gerüſt dienen, der Rüſtbock.
Putred'inous, a. ſtinkend, faul.
Putrefac'tion, s. die Fäulung. —fac'tive, a. faulend machen, die Fäulniß befördernd, faulend. —fy, v. a. faulen machen, Fäulniß verurſachen. v. n. faulen.
Putres'cence, s. das Verfaulen. —cent, a. faulend. —cible, a. der Fäulniß ausgeſetzt.
Pútrid, a. faul, verfault. —ness, s. die Fäulniß.
Put'ter, s. der, welcher ſetzt. —on, der Anſtifter, Aufwiegler, Aufhetzer.
Put'tock, s. der Bußaar (ein Raubvogel).
Put'ty, s. die Zinnaſche, der Glaſerkitt.
Puz'zle, v. a. verwirren, verwickeln, in Verwirrung bringen, in Verlegenheit bringen, in Zweifel und Ungewißheit verſetzen. v. n. verwirrt ſeyn, ſich in Zweifel und Ungewißheit befinden, zu enträthſeln ſuchen. s. die Verwirrung, Verwickelung, die Verlegenheit, die ſchwierige Frage, das Räthſel. Puz'zler, s. derjenige, welcher Verwirrung und Zweifel verurſacht.
Pyg'mean, a. zwergartig.
Pyg'my, s. der Zwerg, Pygmäe.
Pylórus, s. der untere Magenmund.
Pyr'amid, —mis, s. die Pyramide, Spitzſäule. —am'idal, —mid'ical, —midick, a. pyramidaliſch. —ly, ad.
Pyre, s. der Scheiterhaufen, Holzſtoß.
Py'rites, s. der Schwefelkies.
Pyrólatry, s. die Feueranbetung, der Feuerdienſt.
Py'romancy, s. das Wahrſagen aus dem Feuer. —mantick, s. der Wahrſager aus dem Feuer. —meter, s. der Feuermeſſer.
Pyrotech'nical, a. zur Feuerwerkskunſt gehörig. —nicks, s. die Feuerwerkskunſt. —ny, s. die Kunſt, das Feuer zu handhaben, Feuerwerkskunſt.
Pyr'rhonism, s. die Zweifelſucht, der Zweifelſinn. —nist, s. der Zweifler.
Pyx, s. ein Käſtchen oder kleines Behältniß, bei der Römiſchen Kirche, worin ſich die geweihete Oblate befindet; die Monſtranz.

Q.

Quab, s. die Quappe, Aalraupe.
Quack, v. a. & n. wie eine Ente ſchreien, quaken, quakſen, prahlen; quackſalbern. s. der Prahler, Quackſalber, Marktſchreier. —medicines, Wunderarzeneien. —ery, s. die Quackſalberei. —ish, a. marktſchreieriſch. —salver, s. der Quackſalber.
Quadragésimal, a. vierzigtägig, zu der Faſtenzeit gehörig.
Quad'rangle, s. das Viereck. —gular, a. viereckig.
Quad'rant, s. das Viertel, der vierte Theil eines Cirkels; (ein mathematiſches Werkzeug) der Viertelkreis, [Quadrant]. —al, a. zu dem Viertel eines Cirkels gehörig.
Quad'rate, a. viereckig; geviert; paſſend. s. das Viereck, Geviere, Gevierte. v. a. paſſen, ſich ſchicken, angemeſſen ſeyn. —t'ick, a. viereckig, geviert. —ture, s. die Vierung.
Quadren'nial, a. vierjährig.
Quad'rible, a. vierbar, gevierbar.
Qrad'rifid, a. viergetheilt.
Quadrilat'eral, a. vierſeitig. —ness, s. die Vierſeitigkeit.
Quadrille, s. (ein Tanz) der Vierpaartanz; die Quadrille; das Vierſpiel.
Quádrin, s. eine kleine Münze.
Quadrinómical, a. viernamig. —part'ite, a. geviert. —ly, ad. —partition, s. die Theilung in vier. —phyl'lous, a. vierblätterig. —réme, s. das vierruderige Schiff. —syl'lable, s. das vierſylbige Wort. —valve, s. die Thür mit vier Flügeln. —vial, a. vierwegig.
Quad'ruped, a. vierfüßig. s. das vierfüßige Thier.
Quadrúpel, a. vierfach. —ply, ad. —plicate, v. a. vervierfachen. —plication, s. die Vervierfachung.
Quae're, i. frage! es iſt die Frage, man fragt.
Quaest'uary, a. einträglich.
Quaff, v. a. & n. trinken, mit großen Zügen trinken, mit Genuß trinken. —er, s. der Zecher. v. n. fühlen, umherfühlen.
Quag'gy, a. ſumpfig, weich. Quag'-

mire, s. der sumpfige Boden, Morast, die Kothlache.

Quail, s. die Wachtel. v. a. niederdrücken, unterdrücken. v. n. schmachten, vergehen, den Muth sinken lassen. —pipe, die Wachtelpfeife.

Quaint, a. eigen, spitzfindig, geziert; seltsam, nett, fein, niedlich, artig, belustigend. —ly, ad. —ness, s. die Seltsamkeit, Niedlichkeit.

Quake, v. n. zittern, beben. s. das Zittern. Quáker, s. der Zitterer, Quäker. —ism, s. die Lehre der Quäker, das Benehmen eines Quäkers, die Quäkerhaftigkeit. —like, a. einem Quäker ähnlich.

Qualificátion, s. der Besitz der erforderlichen Eigenschaften, die Berechtigung; Eigenschaft, Fähigkeit, Einschränkung.

Qual'ify, v. a. mit den erforderlichen Eigenschaften versehen, zu etwas geschickt machen, vorbereiten, berechtigen, einschränken, mildern, mäßigen, zähmen. v. n. sich die erforderlichen Eigenschaften erwerben, sich vorbereiten, sich geschickt machen.

Qual'ity, s. die Beschaffenheit, Eigenschaft, Art, wirkende Kraft, die Gemüthsart, der Stand, Rang, die Würde, die Standespersonen.

Qualm, s. eine plötzliche Anwandlung von Uebelkeit, die Angst, Unruhe.

Qualm'ish, a. Uebelkeit empfindend. —ness, s. die Uebelkeit.

Quandáry, s. der Zweifel, die Verlegenheit, Schwierigkeit.

Quántitive, a. sich auf Menge oder Anzahl beziehend. —t'ity, s. die Vielheit, Menge, Größe, Anzahl, das Maß, der Theil, große Theil, das Tonmaß, Sylbenmaß, Zeitmaß. —tum, s. die Menge, Größe, Vielheit, Zahl, das Maß, der Betrag, die Summe.

Quar'antain, —tine, s. die (vierzigtägige) Liegezeit, Gesundheitsprobe, Quarantaine.

Quar'rel, s. der Zank, Streit, die Zänkerei, die Ursache oder der Grund (zum Zanken); der Grund der Behauptung, der Widerwille, Unwille, die Feindschaft, eine zänkische, streitsüchtige Person, eine Art Pfeil, der Bolzen. v. n. zanken, sich zanken, streiten, uneinig werden, uneinig seyn, fechten, streiten, tadeln, Fehler anmerken, Fehler suchen. —ler, s. der Zänker. —ous, —some, a. zänkisch, streitsüchtig. —ly, ad. —someness, s. die Streitsüchtigkeit, Zanksüchtigkeit.

Quar'ry, s. das Viereck; der Bolzen, Steinbruch; das Wild. v. n. (als Raub) fressen, verzehren. —man, der Steinbrecher.

Quart, s. das Viertel, Viertelmaß.

Quar'tan, s. das viertägige Fieber.

Quartátion, s. T. (in der Scheidekunst) die Viertelreinigung, Quartreinigung.

Quart'er, s. das Viertel, das Viertelmaß, ein Maß von acht Scheffeln, das Stadtviertel, die Gegend, die Wohnung, das Quartier, die Herberge, das Einlager, die Schildabtheilung; (in der Schustersprache) das Fersenleder; das Vierteljahr, Jahrsviertel; Quartier, Pardon, die Schonung, Verschonung. v. a. vertheilen, theilen, zerreißen, einlegen, einlagern, sich einlegen, sich einlagern, liegen, leben, sich nähern, im Wappen führen. —day, der Vierteljahrtag. —deck, das kurze obere Verdeck; (auf großen Schiffen) das Viertelsdeck, Kurzverdeck. —sessions, die vierteljährigen Gerichtssitzungen. —staff, ein kurzer, dicker Stab (der bei gewissen Lustgefechten gebraucht wird). —wind, der Seitenwind. —age, s. die vierteljährige Bezahlung. —ly, a. & ad. viertheilig, vierteljährig. Quart'ern, s. das Viertelmaß, Viertel. Quar'tile, s. T. die Stellung der Planeten, wenn sie drei Zeichen oder 90 Grad von einander entfernt sind, der gevierte Stand. Quart'o, s. die Viertelform eines Buches, die Viertelgröße; ein Buch in Viertelform.

Quartz, s. der Quarz.

Quash, v. a. zermalmen, zerdrücken; unterdrücken; aufheben, vernichten, tilgen. v. n. schwankend, erschüttert werden. s. der Kürbis.

Quat, s. die Blatter; Finne; ein reizbarer Mensch.

Quáter-cousin, s. der weitläufige Vetter, entfernte Verwandte.

Quater'nary, —nion, —nity, s. die Vier, das Gevierte.

Quátrain, s. der vierzeilige Reimsatz, der Viervers.

Quáver, v. n. zittern; beben; Triller schlagen, trillern. s. der Triller, das Trillerchen, ein Achtel.

Quay, s. die Kajen, Vorsetzen, der Damm; die Schiffslände.

Quéan, s. das liederliche Weibsstück, die Metze, Bettel.
Quéasiness, s. die Uebelkeit; der Ekel. Quéasy, a. übel; ekel.
Queck, v. n. zurückfahren, mit Furcht sich zurückbewegen, mucken, müchsen.
Queen, s. die Königinn. v. a. To —it, die Königinn spielen.
Queer, a. wunderlich, seltsam. —ly, ad. —ness, s. die Seltsamkeit.
Queest, s. die Holztaube, Ringeltaube.
Quell, v. a. tödten; dämpfen, unterdrücken, unterjochen, bezwingen. v. n. umkommen, sterben. er, s. der Bezwinger, Unterdrücker.
Queme, v. a. gefallen.
Quench, v. a. löschen, stillen, unterdrücken; zu Grunde richten, vernichten. v. n. sich kühlen, ruhig werden, besänftigt werden. —able, a. was gelöscht werden kann. —er, s. derjenige, welcher löscht od. auslöscht, das Werkzeug zum Löschen, der Dämpfer. —less, a. unauslöschlich.
Queréle, s. die Klage.
Quer'ent, s. der Kläger. Querimónious, a. klagend, zum Klagen geneigt. —ly, ad. —ness, s. die Neigung zum Klagen.
Quérist, s. der Frager, Forscher.
Quern, s. die Handmühle.
Querp'o, s. die Weste, Jacke.
Quer'ry, s. der Stallmeister, Bereiter; für Equerry.
Quer'ulous, a. klagend, zum Klagen geneigt. —ly, ad. —ness, s. die Gewohnheit zu klagen, Neigung zu klagen.
Quéry, s. die Frage. v. a. fragen, Fragen vorlegen.
Quest, s. das Suchen, Aufsuchen; die Untersuchung; der Untersuchungsausschuß; das Gesuch, Verlangen, die Begierde. v. n. suchen, nachspüren. —man, —monger, der Streitigkeitsstifter, Streitigkeitskrämer.
Quest'ion, s. die Frage, Untersuchung; Streitfrage, der Streit, Streitpunkt; der Zweifel; die gerichtliche Untersuchung; die peinliche Frage, Folter, Marterbank. v. n. & a. fragen, untersuchen, prüfen, befragen, ausfragen, zweifeln, bezweifeln. —able, a. zweifelhaft, streitig; bedenklich, verdächtig. —ableness, s. die streitige, zweifelhafte oder bedenkliche Beschaffenheit. —ary, a. fragend. —er, s. der Frager, Ausfrager, Untersucher. —less, ad. ohne Zweifel.
Quest'rist, s. der Sucher, Verfolger, Nachsetzer.
Quest'uary, a. gewinnsüchtig. s. der Einnehmer.
Quib, s. Quip.
Quib'ble, s. das Wortspiel, die Zweideutigkeit, Spitzfindigkeit. v. n. mit Worten spielen, mit Worten zu täuschen suchen, Spitzfindigkeiten gebrauchen. —bler, s. der Wortspieler, Wortdreher.
Quich, v. n. sich bewegen.
Quick, a. lebendig; lebhaft; geschwind, hurtig; thätig; scharfsinnig; fein, scharf; schwanger. s. das lebende Geschöpf; das grüne Gewächs; das lebende, gesunde Fleisch; die lebendige Pflanze; der Dornbusch. ad. geschwind. —ly, ad. geschwind, hurtig; bald. —beam, die Eberäsche; —grass, das Quekengras; —lime, der ungelöschte Kalk; —sand, der Flugsand, Triebsand; —set, —hedge, s. die grüne Hecke, (besonders) von Dorn; —sighted, a. scharfsichtig; —silver, Quecksilber; —silvered, mit Quecksilber belegt; —witted, scharfsinnig. To the —, aufs lebhafteste, aufs empfindlichste. —en, v. a. beleben, beseelen; anfeuern, beschleunigen. v. n. lebendig werden; sich regen. —ener, s. derjenige, welcher belebt, beschleunigt ꝛc. —ness, s. die Lebhaftigkeit; Geschwindigkeit; die Scharfsinnigkeit, schnelle Fassungskraft, der Witz; die Empfindsamkeit, Empfindlichkeit; Schärfe.
Quid, s. der Tabak zum Kauen, das Pruintje.
Quidam, pr. jemand.
Quid'dany, s. die Quittenlatwerge.
Quid'dit, s. das Wortspiel.
Quid'dity, s. das Wesen; Wortspiel, die Wortdreherei.
Quies'cence, s. die Ruhe. —cent, a. ruhend.
Quiet, a. ruhig, still. s. die Ruhe. v. a. beruhigen, stillen. —ly, ad. —er, s. der Beruhiger, das Beruhigungsmittel. —ism, s. die Gemüthsruhe, Geistesruhe. —ist, s. der Quietist. —ness, —ude, s. die Ruhe. —some, a. ruhig.
Quiétus, s. die Ruhe, der Tod; die Befriedigung, Bezahlung zum Vollen.
Quill, s. der Federkiel; die Feder; das Rohr, die Spule; der Stachel (des Stachelschweins); der Klöppel (womit gewisse Saiteninstrumente berührt werden). v. a. in Falten legen, falten.

Quill'et, s. die Spitzfindigkeit, Wortdreherei.
Quilt, s. die durchnähete Decke, gesteppte Decke, v. a. durchnähen, steppen.
Quinary, a. fünffach.
Quince, s. die Quitte. —tree, der Quittenbaum. —pie, die Quittentorte.
Quinch, v. n. sich regen, mucksen.
Quincúncial, a. gefünftförmig, gekreuzt. —cunx, s. das Gefünfte, die gekreuzte Ordnung. —quagésima, s. ein gewisser Sonntag vor Ostern. —quángular, a. fünfwinkelig. —quarticular, a. aus fünf Artikeln oder Sätzen bestehend. —quefid, a. fünfgespalten. —quefóliated, a. fünfblätterig. —quen'nial, a. fünfjährig.
Quin'quina, s. die China, Fieberrinde.
Quin'sy, s. das Geschwür im Halse, das Halsgeschwür.
Quint, s. die Fünf, die Fünftelzahl, der fünfte Stoß (beim Fechten).
Quint'al, s. der Centner.
Quint'essence, s. der ausgezogene Saft [Quintessenz]. —sen'tial, a. aus der Quintessenz bestehend.
Quint'in, s. T. die Quintane (ein gewisses Ritterspiel).
Quintúple, a. fünffach.
Quip, s. der Stich, die Stichelei, Stichelrede. v. a. mit Stichelreden verfolgen.
Quire, s. das Buch Papier; Chor. v. n. im Chor singen.
Quir'ister, s. der Chorsänger.
Quirk, s. ein schneller Schlag, schneller Anfall, der Stich, die Stichelrede, die Spitzfindigkeit, der Kniff, das Tonstückchen, Liedchen.
Quit, a. quit, los, frei. v. a. von etwas losmachen, befreien, loslassen, lossprechen, vergelten, bezahlen, ausführen, vollziehen, verlassen, fahren lassen, aufgeben, sich verhalten, sich benehmen. —rent, ein kleiner, vorbehaltener Zins, der Erbzins, Quits, i. vergolten! bezahlt! frei! quit! gleich.
Quitch-grass, s. Quick-grass.
Quite, ad. ganz, völlig, durchaus.
Quitt'ance, s. die Entrichtung, Erledigung, Bezahlung, der Erledigungsschein, Zahlungsschein, die Erwiederung, Vergeltung. v. a. erwiedern, vergelten.
Quit'ter, s. der Befreier, Verlasser. —bone, eine harte Geschwulst an der Krone des Pferdehufes.
Quiv'er, s. der Köcher. a. lebhaft, hurtig. v. n. zittern. Quiv'ered, a. mit einem Köcher versehen, in einem Köcher aufbewahrt.
Quob, v. n. schlagen, sich regen.
Quod'libet, s. die Aufgabe, Spitzfindigkeit, das Gemengsel.
Quoif, Quoil, Quoin, Quoit, s. Coif &c.
Quon'dam, ad. weiland.
Quórum, s. die festgesetzte Anzahl der Friedensrichter, die hinlängliche Zahl (von Bevollmächtigten oder Beamten, um eine Sitzung auszumachen).
Quóta, s. der gebührende Theil. Quotátion, s. die Anführung, Stelle. Quote, v. a. anführen, anziehen.
Quoth, v. sagt, sagte.
Quotidian, a. täglich. s. das tägliche Fieber.
Quótient, s. T. (in der Zahlenlehre) der Theilzähler, die Theilzahl, Quotient.

R.

Rabáte, v. n. & a. herunterfteigen, (in der Falknerei) den Falken wieder an sich ziehen.
Rabáto, s. das Halsband, die Halskrause.
Rab'bet, s. die Fuge. v. a. in einander fügen, über einander fügen.
Rab'bi, Rab'bin, s der Rabbi. Rabbin'ical, a. rabbinisch. Rabbinist, s. der Anhänger der Rabbiner, Rabbinist.
Rab'bit, s. das Kaninchen.
Rab'ble, s. der Haufe Pöbels, der zusammengelaufene Pöbel. —ment, der Zusammenlauf des Pöbels.
Rábiate, wüthend, wüthig, zornig.
Rábid, a. wüthend, rasend.
Rab'inet, s. eine Art kleines Geschütz, die kleine Feldschlange.
Race, s. das Geschlecht, die Art, Gattung, Zucht, das Gezücht, der Schlag, der Lauf, Wettlauf, das Wettrennen, der Fortgang, Fortschritt, die Stärke (des Weins), die Geistesstärke, Schärfe des Verstandes. v. n. Rennpferde halten, rennen. —horse, das Rennpferd. —of ginger, die Ingberwurzel.
Racemátion, s. die Traube, die traubenartige Verbindung, traubenartige Gestalt. Racemif'erous, a. Trauben tragend.
Rácer, s. der Renner, Wettrenner.
Ráciness, s. die kräftige Beschaffenheit, Stärke, Geistesstärke, Verstandeskraft.
Rack, s. die Folter, Folterbank, die Mar-

ter, Pein, das Spannwerkzeug, der Spanner, der Spinnrocken, das Gewölk, der Schöpsenhals, der Rost, die Raufe, die Flechte oder Leiter auf einem Wagen, der Bock, Bratspießbock, der Rack, Arrack. v. n. sich bewegen, (wie das Gewölk) ziehen. v. a. foltern, auf die Folter spannen, martern, peinigen, quälen, spannen, dehnen, durch Erpressung bedrücken, unterdrücken, heftig anstrengen, läutern, abziehen, klären. —rent, der bis aufs äußerste gespannte Pachtzins. Rackingpace, ein gewisser Gang der Pferde, der Paß, Antritt, Dreischlag.

Rack'et, s. der Lärm, das Getöse; Gerumpel, das verworrene Gespräch, das Ballnetz.

Racoón, s. der Waschbär, Schupp, Rackun.

Rácy, a. stark, kräftig; geistreich.

Rad, pret. & part. statt read, las, gelesen.

Rad'dock, s. das Rothkehlchen.

Rádiance, —ancy, s. der strahlende Glanz. —ant, a. strahlend, glänzend. —ly, ad. —ate, v. n. strahlen. —átion, s. das Strahlen.

Rad'ical, a. ursprünglich, natürlich, eingewurzelt, völlig, gänzlich, radical. —ly, ad. —ity, s. der Ursprung, die Wurzel. —ness, s. die eingewurzelte Beschaffenheit, ursprüngliche Beschaffenheit, vollkommene Beschaffenheit.

Rad'icate, v. n. einwurzeln. v. a. tief einpflanzen. —cátion, s. die Einwurzelung, Einpflanzung, das Einwurzeln.

Rad'icle, s. der Wurzelkeim.

Rad'ish, s. der Radieß, der Rettig. Horse—, der Meerrettig.

Rádius, s. der Strahl, Halbmesser (des Cirkels); Radius.

Raff, v. a. raffen.

Raf'fle, v. n. um etwas würfeln, paschen. s. das Würfelspiel, Paschspiel.

Raft, s. die Flöße.

Raft'er, s. der Querbalken, Sparren. —ed, a. aus Querbalken bestehend.

Rag, s. der Lumpen, Lappen, das zerrissene Stück, Bruchstück; der Auswurf des Pöbels. —man, der Lumpensammler. —wort, das Jacobskraut. —amuf'fin, s. der Lumpenkerl, Lumpenhund.

Rage, s. die Wuth, Heftigkeit, heftige Begierde, die Begeisterung, die heftige Vorliebe, Modesucht, Mode. v. n. wüthen, rasen. —ful, a. wüthend, tobend.

Rag'ged, a. zerlumpt, zerrissen, mit Lumpen bedeckt, uneben, nicht weich, rauh. —ness, s. die zerrissene Beschaffenheit, der zerlumpte Zustand, die rauhe, unebene Beschaffenheit.

Rágingly, ad. wüthend, rasend.

Ragóo, Ragóut, s. zerhacktes und stark gewürztes Fleisch, Ragout.

Rag'stone, der Sandstein, Schleifstein.

Rail, s. das Querholz, der Querbalken, Querriegel; die Befriedigung von Pfosten und Querriegeln, die Lehne, das Geländer, der Wachtelkönig, eine Art Weibermantel. v. a. umgeben, einfassen, mit einem Geländer oder Gatter umgeben, in eine Reihe stellen. v. n. spotten, sticheln, durchziehen, aufziehen, schmähen, schelten, strohmweise herabfließen, strömen. —er, s. der Spötter, Lästerer. —ing, s. die Befriedigung, das Geländer; Schmähredе, Spottrede, Schmähung. —ly, ad. —lery, s. die Spötterei, Verspottung, der (spottende) Scherz.

Ráiment, s. die Kleidung.

Rain, s. der Regen. v. a. i. regnen. —bow, der Regenbogen. —water, das Regenwasser. —deer, s. das Rennthier. —iness, s. die regnichte oder regenhafte Beschaffenheit. —y, a. regnicht, zum Regnen geneigt, naß.

Raise, v. a. heben, aufheben, erheben, in die Höhe richten, senkrecht stellen, aufrichten, aufsetzen, aufstellen, erhöhen, errichten, vergrößern, befördern, erregen, in Bewegung setzen, wecken, erwecken, stiften, aufhetzen, anfangen, verursachen, in Umlauf bringen, aufbringen, sammeln, ziehen, beschwören. To raise paste, Backwerk machen. To raise a siege, eine Belagerung aufheben, eine Stadt entsetzen, von der Belagerung befreien. Ráiser, s. der Errichter, Urheber, Stifter, das, was zum Erheben dient.

Ráisin, s. die Rosine.

Rake, s. die Harke, der Rechen, Wüstling. v. a. rechen, mit dem Rechen reinigen, raffen, scharren, durchsuchen, durchstören, durchstöchern. —hell, —shame, der Erzwüstling. —er, s. der Recher. —ish, a. unordentlich, liederlich. —ly, ad.

Ral'ly, v. a. wieder sammeln, wieder in Ordnung bringen, spotten, aufziehen, sich über jemanden lustig machen, scher-

zen. v. n. sich sammeln, Ordnung wiederherstellen, spotten, scherzen.
Ram, s. der Schafbock, Widder, Mauerbrecher. v. a. rammen, einrammen, verrammen. Ramrod, der Ladestock.
Ram'age, v. a. s. Rummage.
Ram'age, s. die Zweige eines Baumes, das Zweigwerk, Gezweige.
Ram'ble, v. n. umherstreichen, umherstreifen, umherschweifen, umherwandeln, abschweifen. s. das Umherschweifen, Umherwandeln, der Spaziergang, die Wanderung. —bler, s. der Umherstreicher, Wandler.
Ramboóze, Rambúse, s. ein Getränk aus Wein, Bier, Eiern und Zucker bereitet.
Ráments, s. pl. das Schabsel, die Schnitzen, Schnitzspähne.
Ramificátion, s. die Verzweigung, Verastung, Verbreitung, Zertheilung.
Ram'ify, v. a. in Zweige oder Aeste zertheilen, verzweigen, verasten. v. n. sich zertheilen, sich verzweigen, sich ausbreiten.
Ram'mer, s. die Ramme, der Ladestock.
Ram'mish, a. bockig, stinkend.
Rámous, a. aus Zweigen bestehend, ästig.
Ramp, v. n. springen, hüpfen, klettern, sich ranken. s. der Sprung.
Rampállion, s. der verächtliche Mensch, Lumpenhund.
Ramp'ancy, s. das Ueberhandnehmen, die Ueppigkeit, übermäßige Fülle. —ant, a. Ueberhand nehmend, üppig wachsend, überflüssig, [in der Wappenkunst] aufsteigend, springend, im Sprung begriffen.
Ramp'art, Ramp'ire, s. der Wall, die Brustwehre auf dem Wall. v. a. mit einem Walle befestigen, mit einem Walle umgeben.
Ramp'ion, s. der Rapunzel, das Rapünzchen.
Ram'pired, a. mit Wällen umgeben.
Ranch, v. a. verrenken, heftig reißen.
Ran'cid, a. ranzig. —ness, s. die Ranzigkeit.
Ranc'orous, a. feindselig, erbittert. —ly, ad. Ranc'our, s. der Groll, Haß, die Erbitterung, Giftigkeit.
Rand, s. der Rand.
Rand'om, s. der Zufall, das Ungefähr, Gerathewohl. At—, aufs Gerathewohl. —shot, ein Schuß aufs Gerathewohl.
Range, s. die Reihe, Classe, Ordnung, der Gang, Lauf, das Umherschweifen, der Raum zur Bewegung, der Spielraum, die Weite, der Umfang, die Ausdehnung, die Sprosse (einer Leiter), der Küchenruß, das Mehlsieb. v. a. in Ordnung stellen, ordnen, über etwas hingehen. v. n. gestellt seyn, eine gewisse Stellung haben, eine gewisse Lage haben, liegen, umherschweifen, umherstreifen, umherstreichen.
Ránger, s. der Umherschwärmer, Landstreicher, Spürhund, Forstmeister.
Rank, s. die Reihe, Linie, das Glied (von Soldaten), die Ordnung, Classe, der Rang, der vornehme Stand, die hohe Würde. a. üppig, stark, dick, dicht; sehr fruchtbar, übertrieben, übermäßig stark, stark schmeckend, stark riechend, geil, ranzig. v. a. ordnen, stellen. v. n. sich in einer gewissen Lage oder Stellung befinden, gestellt seyn. —ly, ad.
Rank'ish, a. geil, etwas ranzig.
Ránkle, v. a. sich entzünden, schwären, sich in dem Zustande der Entzündung befinden, entzündet seyn, um sich fressen. fig. zehren, nagen.
Rank'ness, s. der übermäßige, geile Wuchs, die Ueppigkeit, die ranzige Beschaffenheit.
Ran'ny, s. die Spitzmaus.
Rans'ack, v. a. plündern, verheeren; durchwühlen; entehren, nothzüchtigen.
Rans'om, s. das Lösegeld. v. a. auslösen, loskaufen. —er, s. derjenige, welcher auslöst, loskauft, der Loskäufer. —less, a. ohne Lösegeld.
Rant, s. die Aufschneiderei, der Schwulst, die schwülstige Rede v. n. renommiren, schwülstig reden, laut reden; eifern, toben. —er, s. der schwülstige Sprecher, schwülstige Redner, Lautsprecher; Lärmer. —ipole, a. wild, ausgelassen. v. n. umherlaufen, umherschweifen.
Ran'ula, s. T. ein Geschwür unter der Zunge, der Frosch.
Ranunc'ulus, s. der Ranunkel, Hahnenfuß (eine Pflanze).
Rap, v. a. & n. stark und schnell schlagen; pochen, klopfen; entzücken, hinreißen; wegraffen, erhaschen; tauschen. s. der Schlag, Knipps, das Knippschen. To rap out, plötzlich ausstoßen, mit etwas herausfahren.
Rapácious, a. raubgierig, raubsüchtig, räuberisch. —ly, ad. Rapac'ity, Rapáciousness, s. die Raubgier,

Raubsucht, räuberische Beschaffenheit.
Rape, s. der Raub; die Beraubung; die Entführung, die Schändung, Nothzucht; der Rapp; die unzerdrückte Weinbeere; —seed, der Rappsamen.
Rap'id, a. äußerst schnell, reißend. —ly, ad. —ity, —ness, s. die große Schnelligkeit.
Rápier, s. der Degen, Stoßdegen; das Rapier, Fechteisen, Stoßeisen.
Rap'ine, s. der Raub; die Beraubung; Gewalt, Gewaltthätigkeit.
Rap'per, s. der Schläger, Klopfer.
Rapt, s. die Entzückung. v. a. entzücken. Rapt'ure, s. die plötzliche Ergreifung; Entzückung, Begeisterung; Geschwindigkeit, Eile. —rous, a. entzückend.
Rare, a. selten, ungewöhnlich; kostbar, vortrefflich; einzeln, sparsam; dünn, fein; roh, nicht völlig gar. —ly, ad. —ness, Rarity, s. die Seltenheit; Kostbarkeit; das Spärliche, Dünne.
Ráree-show, s. der Schaukasten, Guckkasten.
Rarefac'tion, s. die Verdünnung. —fiable, a. verdünnbar. —fy, v. a. verdünnen. v. n. sich verdünnen.
Rasc'al, s. der nichtswürdige Mensch, schlechte Mensch, Schurke. —ion, s. der Lump, Lumpenhund. —ity, s. das Gesindel, der Straßenpöbel; die Nichtswürdigkeit, das schurkenhafte Betragen. —ly, a. & ad. schurkisch.
Rase, v. a. streifen; oberflächlich berühren; schleifen, zerstören, zu Grunde richten, vertilgen; auslöschen, auskratzen. s. die Streifwunde; die ausgelöschte Stelle.
Rash, a. übereilt, unbesonnen, voreilig; tollkühn; schnell; Eile erfordernd, dringend. s. der Rasch (eine Art Zeug); der Ausschlag, die Hautentzündung.
Rash'er, s. die Schnitte (Speck).
Rash'ness, s. die Unbesonnenheit, die Uebereilung, Tollkühnheit.
Rásor, s. das Schermesser, Bartmesser.
Rasp, v. a. raspeln. s. die Raspel; Himbeere. —berry, die Himbeere. —atory, s. eine Art Raspel oder Feile, die von den Wundärzten gebraucht wird.
Rásure, s. das Abkratzen, Auskratzen; die ausgekratzte Stelle, ausgekratzte Schrift, Rasur.
Rat, s. die Ratze. To smell a —, Argwohn haben. —bane, das Ratzengift; —trap, die Ratzenfalle.
Rátable, a. der Schatzung oder der Abgabe unterworfen; gleich am Werthe; gemäß, verhältnißmäßig. —ly, ad.
Ratafia, s. der Ratafia (eine Art gebranntes Wasser).
Rátan, s. das Indische Rohr.
Ratch, s. ein gewisses Rad in Uhrwerken, wodurch das Schlagen bewirkt wird, der Ausheber.
Rate, s. der festgesetzte Preis; das bestimmte Maß, der bestimmte Theil; das Verhältniß, Maß, der Maßstab; der verhältnißmäßige Antheil, die verhältnißmäßige Zahl, die verhältnißmäßige Menge; der Grad, die Beschaffenheit; der Rang, die Ordnung, die Art und Weise; die Abgabe, Steuer. v. n. schätzen, festsetzen, bestimmen; Schatzung auflegen, Steuern auflegen, schatzen; tadeln, schmähen, Verweise geben. v. n. schätzen, bestimmen, angeben. Poor-rates, die Armensteuer.
Ratéen, s. der Ratin (eine Art Zeug).
Rath, s. der Hügel, die Anhöhe. a. frühzeitig.
Ráther, a. eher, vielmehr; lieber; etwas, ein wenig, ziemlich. The—, um so viel mehr, besonders. I had—, ich will lieber, wollte lieber, ziehe es vor ꝛc.
Ratification, s. die Bestätigung, Genehmigung. —fier, s. der Bestätiger, Bekräftiger. —fy, v. a. bestätigen, genehmigen.
Rátio, s. das Verhältniß.
Ratioc'inate, v. a. schließen, Schlüsse machen, folgern. —nation, s. das Schließen, die Folgerung. —native, a. schlußmäßig.
Rátion, s. der zugemessene Theil, die Ration, der Futtertheil.
Rátional, a. vernünftig. —ly, ad. vernünftiger Weise; —nále, s. die Erörterung der Gründe. —nalist, s. der Rationalist, Vernunftsanhänger, Vernünftler. —nal'ity, s. das Vernunftsvermögen, die Vernunft, die Vernünftigkeit, Verständigkeit, Vernunftmäßigkeit.
Rat'tle, s. die Klapper; das Geklapper; Geplapper. v. n. rasseln, klappern; plappern. sich schnell bewegen. v. a. klappern, rasseln, prasseln; durch Geräusch betäuben, durch Geklapper fortjagen; schelten, anfahren. —headed, wild,

unbesonnen. —snake, die Klapperschlange.

Rav'age, v. a. verwüsten, verheeren; plündern. s. die Verwüstung, Verheerung. —ger, s. der Verwüster, Verheerer.

Raúcity, s. die Heiserkeit.

Raúcous, a. heiser.

Rave, v. a. rasen, wüthen, von Sinnen seyn; wahnsinnig, heftig, oder leidenschaftlich reden.

Rav'el, v. a. verwickeln, verwirren; loswickeln, auflösen, nachlässig über etwas hinfahren. v. n. in Verlegenheit kommen, in Verwirrung gerathen; sich mit einer verworrenen Sache befassen, sich verwickeln.

Ravel'in, s. die Halbemondschanze, das Ravelin.

Ráven, s. der Rabe. v. a. verschlingen; rauben. —ing, s. die Raubgier. Rav'enous, a. gefräßig; raubgierig. —ly, ad. —ness, s. die Raubgier; Gefräßigkeit.

Raught, part. (von to reach), ergriffen, erreicht.

Rav'in, s. der Fraß; Raub, die Raubgier. a. raubgierig, raubsüchtig.

Ravine, s. die Ueberschwemmung; der Hohlweg; die Kluft.

Ráving, a. rasend, wahnsinnig. —ly, ad.

Rav'ish, v. a. rauben, wegnehmen, entführen; entzücken, ergötzen; mit heftiger Leidenschaft erfüllen; schänden, gewaltsam verletzen, nothzüchtigen. —er, s. der Räuber; Nothzüchtiger, Schänder. —ment, s. der Raub, die Entführung; die Entzückung; gewaltsame Verletzung, Schändung, Nothzucht.

Raw, a. roh, nicht gekocht; nicht gahr; unreif; wund; ungeübt, unerfahren; neu; rauh, unangenehm. —ly, ad. —boned, fleischlos; —head, der vom Fleische entblößte Kopf, der Popanz. —ness, s. die Rohheit, der rohe Zustand; die rauhe Beschaffenheit; der Mangel an Uebung und Erfahrung, die Unerfahrenheit, Ungeschicktheit; große Eile.

Ray, s. der Strahl, Lichtstrahl; Glanz, das Licht; der Streifen, Strich; der Roche (ein Fisch); der Lolch (eine Pflanze); der Schmuck, die Kleidung, Rüstung. v. a. streifen, streifig machen; besudeln, beschmutzen. —grass, der Lolch.

Raze, v. a. schleifen, zerstören; auskratzen; ausrotten.

Rázor, s. das Schermesser.

Rázorable, a. fähig, barbiert zu werden.

Rázure, s. das Auslöschen, Ausstreichen.

Reach, v. a. & n. reichen; darreichen, überreichen; erreichen; ausstrecken; sich erstrecken; weit reichen, sich weit erstrecken; nach etwas streben; sich bemühen, gelangen; erlangen; sich bemächtigen; entsprechen, passen, angemessen seyn; sich brechen, sich übergeben. s. die Erreichung; der Bereich, Erreichungskreis; die Weite; die Ausdehnung, der Raum; die Gewalt (über etwas), das Vermögen, die Fähigkeit; die Absicht (auf etwas), der Zweck; der Anschlag, Kunstgriff. within —, im Bereich, erreichbar; out of —, unerreichbar, außerhalb des Bereichs.

Re-áct, v. a. & n. zurück wirken.

Re-act'ion, s. die Gegenwirkung, Rückwirkung.

*Read, v. a & n. lesen; wahrnehmen, beobachten; sich vorstellen; entdecken; kennen lernen; verstehen, kennen. s. der Rath, Rathschlag. part. & a. belesen. To —over, durchlesen; —out, laut lesen; herlesen; —to, vorlesen. Reading, s. das Lesen, die Lesung; das Vorlesen, die Vorlesung; Belesenheit; die Lese. Reading-desk, das Lesepult, das Katheder.

Re-adéption, s. die Wiedererlangung.

Réader, s. der Leser; Vorleser.

Read'iness, s. die Bereitwilligkeit; Bereitschaft; Schnelligkeit; Fertigkeit, Leichtigkeit.

Re-admis'sion, s. die Wiederzulassung.

Re-admit, v. a. wieder zulassen, wieder einlassen.

Re-adórn, v. a. wieder schmücken.

Read'y, a. bereit, fertig; bereitwillig; hurtig, schnell; zur Hand, bei der Hand; in der Nähe befindlich; im Begriff, auf dem Punkte; leicht; bequem; baar. s. das baare Geld. ad. bereit. —ily, ad. To make ready, bereit halten; bereit seyn, sich fertig machen.

Re-affir'mance, s. die wiederholte Bekräftigung.

Réal, a. wesentlich, wirklich, eigentlich; —property, Grundeigenthum. —ly, ad. wirklich, in der That, gewiß. Real'ity, s. die Wirklichkeit. Réalize, v. a. wirklich machen, verwirklichen; ausführen, erwerben, gewinnen; zu Gelde machen, versilbern; sein Geld in Grundstücken anlegen.

Réalgal, Réalgar, s. der rothe Arsenik.

Réalm, s. das Königreich, Reich.
Réalty, s. die Treue (eines Unterthans), der Gehorsam.
Ream, s. das Rieß.
Re-an'imate, v. a. wieder beleben; wieder beseelen.
Re-annéx, v. a. wieder hinzufügen, wieder in Verbindung bringen.
Reap, v. a. (Korn od. Getreide) schneiden; ernten, einernten, einbringen. —ing-hook, die Sichel. —er, s. der Schnitter.
Re-appéar, wieder erscheinen.
Re-appróach, sich wieder nähern.
Rear, s. der Nachtrab, Nachzug; die hintere Stelle, letzte Classe, der Hintergrund. a. roh, halbgahr, frühzeitig. v. a. heben, erheben, aufheben; in die Höhe richten, errichten, aufwärts bewegen, nach der Höhe zu richten; aufziehen, aufbringen; erziehen, (von Gewächsen) hervorbringen, ziehen; auftreiben, aufjagen, aufscheuchen; gewinnen, erhalten. v. n. (von Pferden), sich bäumen. —admiral, der Contre-Admiral; —mouse, die Fledermaus. —ward, s. der Nachtrupp, Nachzug; das Ende, der Schluß, der hinterste Theil.
Re-ascénd, v. n. & a. wieder hinauf steigen, wieder besteigen.
Réason, s. die Vernunft; Ursache; der Grund; der Beweggrund; Schluß, Vernunftschluß; das Recht, die Billigkeit; die Mäßigung. v. n. Vernunftschlüsse machen; raisonniren; schließen; nach Grund und Ursache forschen; nachdenken, überlegen; mit jemandem sprechen, (über etwas) reden; wortwechseln, streiten. v. a. untersuchen, ergründen. By — of, wegen; by — that, weil; in —, in Billigkeit, billig. —able, a. vernünftig; billig, mäßig; mittelmäßig, ziemlich, erträglich. —ably, ad. —ableness, s. die Vernünftigkeit, Vernunftmäßigkeit; Billigkeit; Mäßigung. —er, s. derjenige, welcher vernunftmäßig schließt, der Denker; derjenige, welcher vernünftig oder nach Gründen redet. —ing, s. der Schluß, die Art zu schließen, der Grund; das Raisonnement. —less, a. unvernünftig.
Re-assémble, v. a. wieder versammeln.
Re-assért, v. a. wieder behaupten.
Re-assúme, v. a. wieder annehmen. —sump'tion, s. die Wiederannehmung.
Re-assúre, v. a. der Furcht berauben, Muth einsprechen.
Reate, s. das Rieth, Riethgras.
Reave, v. a. wegnehmen; stehlen.
Re-baptizátion, s. die Wiedertaufe. —tize, v. a. wiedertaufen.
Rebáte, v. a. betäuben; stumpf machen; dämpfen. —ment, s. die Verminderung.
Rebáto, s. eine Art Halskrause.
Rébeck, s. die Stockgeige.
Rebél, v. n. sich empören, widerstreben, sich widersetzen. Reb'el, —ler, s. der Empörer, Aufrührer. —lion, s. die Empörung, der Aufruhr. —lious, a. aufrührerisch. —ly, ad. —ness, s. der aufrührerische Zustand.
Re-bel'lew, v. n. wieder blöken, brüllen.
Re-bléss, v. a. wieder segnen, wieder erfreuen.
Re-boátion, s. das Wiederbrüllen.
Re-bound, v. n. & a. zurückprallen, zurückfliegen, abfliegen, zurückspringen. s. das Zurückprallen, Zurückspringen.
Re-bráce, v. a. wieder stärken.
Rebúff, s. der Rückstoß, Rückschlag, die Zurückwerfung; Zurückstoßung, Zurückweisung, abschlägige Antwort, Abweisung. v. a. zurückstoßen, zurückschlagen; abweisen.
*Re-build, v. a. wieder bauen, wieder aufbauen.
Rebúkable, a. tadelnswerth. Rebúke, v. a. tadeln, verweisen. s. der Tadel, Verweis; Schlag, Stoß. Rebúker, s. der Tadler, Verweisgeber.
Rébus, s. die Bilderschrift; das Räthsel.
Re-bút, v. a. abschlagen, widerstehen. v. n. sich zurückziehen; (im Rechtsgange) sich vertheidigen. Re-bútter, s. die Widerlegung angeführter Rechtsgründe.
Recáll, s. die Zurückrufung, Zurückberufung; Widerrufung, der Widerruf. v. a. zurückrufen, widerrufen; ins Gedächtniß rufen, erinnern.
Recánt, v. a. widerrufen. —átion, s. die Widerrufung.
Recapit'ulate, v. a. kürzlich wiederholen; zusammenfassen. —lation, s. die Wiederholung. —latory, a. wiederholend.
Re-car'ry, v. a. zurücktragen, zurückbringen, wieder bringen.
Recéde, v. n. zurückgehen, zurückweichen; abweichen, abgehen, abstehen.
Recéipt, s. der Empfang; der Ort, wo man etwas empfängt, die Einnahme; der Schein, die Quittung, der Empfangschein, die Aufnehmung, Aufnahme; Arzeneiverschreibung. Recéivable, a. empfangbar. Recéive, v. a. empfangen,

erhalten, bekommen; annehmen; aufnehmen; einnehmen; zulassen; fassen, begreifen. —vedness, s. die allgemeine Annahme. —ver, s. der Empfänger; Einnehmer; das Empfangglas, der Recipient.

Re-cel'ebrate, v. a. wieder feiern.

Récency, s. die Neuheit.

Recen'sion, s. die Musterung, Aufzählung, Hernennung.

Récent, a. neu, nicht alt; frisch. —ly, ad. jüngst, neuerlich, neulich, vor kurzem. —ness, s. die Neuheit; Frischheit.

Recep'tacle, s. das Behältniß, Gefäß; der Aufenthalt, Schlupfwinkel. —tary, s. die angenommene Sache. —tibil'ity, s. die Empfänglichkeit. —tion, s. der Empfang, die Aufnahme; Annahme; Zulassung; angenommene Meinung; Wiedererlangung, Wiedererhaltung. —tive, a. empfänglich. —tory, a. allgemein angenommen.

Recéss, s. die Zurückweichung, Zurücktretung, Entfernung; Eingezogenheit, Einsamkeit; Entweichung, Abreise; der einsame Ort, eingezogene Aufenthalt, heimliche Aufenthalt, Schlupfwinkel; die Ecke, der Winkel; die Vertiefung, Blende; die Zurückziehung von der Arbeit, die Ruhezeit, Fristzeit, die Feiertage, Ferien.

Reces'sion, s. die Zurückweichung.

Re-chánge, v. a. wieder ändern, wieder verändern, umändern.

Re-chárge, v. a. wieder beschuldigen; wieder laden; wieder angreifen.

Rechéat, s. T. (bei den Jägern) ein Zeichen, das mit dem Jagdhorne geblasen wird, um die Hunde von einer falschen Fährte zurückzurufen, der Rückruffschall.

Recidivátion, s. der Rückfall. —divous, a. rückfällig. Récipe, s. die Arzeneiverschreibung, der Arzeneizettel.

Recip'ient, s. der Empfänger; die Vorlage (der Recipient).

Recip'rocal, a. rückwirkend, wechselseitig, abwechselnd, in gegenseitigem Verhältnisse befindlich. —ly, ad. —callness, s. die Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit. —cate, v. n. umwechseln, abwechseln. —cátion, s. die Umwechselung, Abwechselung, abwechselnde Veränderung. —city, s. die Gegenseitigkeit, Erwiederung.

Recision, s. die Abschneidung.

Recital, Recitátion, s. die Wiederholung; Erzählung, Hererzählung, Hersagung. Récitative, —tivo, s. das Recitativ.

Recite, v. a. wiederholen; erzählen; hersagen; vortragen. s. die Erzählung. —ter, s. der Erzähler; Hersager, der, welcher etwas vorträgt.

Reck, v. n. & a. sich kümmern, Sorge tragen; achten. —less, a. unbekümmert, sorglos, unbesonnen, muthwillig. —lessness, s. die Sorglosigkeit, Unbedachtsamkeit, der Muthwille.

Reck'on, v. a. & n. rechnen; zählen; schätzen, achten, (für etwas) halten; anrechnen; Rechenschaft geben, büßen. To —up, aufzählen, herzählen, zusammenrechnen; —upon, on, auf etwas rechnen; —with, abrechnen, Rechnung halten, zur Rechenschaft fordern. —er, s. der Rechner. —ing, s. das Rechnen, die Rechnung; Schätzung.

Recláim, v. a. zurück rufen; ausrufen; von Fehlern und Lastern zurückrufen, bessern, bekehren; in gehörigen Zustand versetzen, in Ordnung bringen; zähmen; wieder erlangen. s. die Erreichung, Gewalt, Besserung. —able, a. der Besserung fähig. —ant, s. der Widersprecher. —less, a. nicht zu bessern.

Recline, v. a. legen, niederlegen. v. n. sich rückwärts legen, sich lehnen, sich niederlegen, liegen, ruhen. a. gelehnt, sich lehnend.

Re-clóse, v. a. wieder schließen; wieder verschließen.

Reclúde, v. a. öffnen, aufschließen.

Reclúse, a. verschlossen; eingezogen, einsam. s. der zurückgezogene Mensch, der Einsiedler. a. zurückgezogen. —ly, ad. —ness, reclúsion, s. die Einsamkeit. Reclúsive, a. Verborgenheit gewährend.

Recoagulátion, s. das Wiedergerinnen.

Recog'nisance, s. die Wiedererkennung, Anerkennung; das Kennzeichen; die (gerichtliche) Zusicherung, Sicherheit; Verschreibung, Verbürgung; das Unterpfand. Rec'ognise, v. a. erkennen; anerkennen; von neuem prüfen, wieder durchsehen. Recognisée, s. derjenige, welchem eine (gerichtliche) Zusicherung oder Sicherheit geleistet wird. Recog'nisor, s. derjenige, welcher eine (gerichtliche) Zusicherung oder Sicherheit leistet, der Aussteller einer gerichtlichen Sicherheit. Recognition, s. die Wie-

dererkennung; Anerkennung; Prüfung; Vergeltung; Belohnung, der Lohn.

Recóil, v. n. zurückfliegen, zurückprallen; zurückfallen; sich zurückziehen, zurückweichen; (vor Schrecken oder Unwillen) zurückfahren, erschrecken, schaudern. v. a. zurückfahren machen, zurücktreiben. s. das Zurückprallen.

Re-cóin, v. a. von neuem münzen, wieder prägen. Re-coin'age, s. das Ummünzen.

Recolléct, v. a. wieder sammeln; ins Gedächtniß zurückbringen; sich erinnern; sich besinnen; sich sammeln, sich fassen.

Rec'ollect, s. der Barfüßer, Franciscaner.

Recollec'tion, s. die Sammlung; Erinnerung; Besinnung; Fassung; das Gedächtniß.

Re-com'fort, v. a. wieder trösten, wieder stärken. —less, a. trostlos.

Recom'mence, v. a. wieder anfangen.

Recomménd, v. a. empfehlen. —d'able, a. empfehlungswürdig. —ly, ad. —dátion, s. die Empfehlung. —d'atory, a. empfehlend. —d'er, s. der Empfehler.

Re-commít, v. a. von neuem in Verhaft nehmen, (im Parlemente) von neuem vor ein Committee bringen.

Re-compáct, v. a. wieder zusammenfügen.

Rec'ompense, v. a. belohnen; vergüten, entschädigen. s. die Belohnung; Vergütung, Entschädigung, der Ersatz.

Re-compilement, s. die neue Zusammentragung

Re-compóse, v. a. wieder zusammensetzen; von neuem setzen; wieder in Ordnung bringen; wieder beruhigen. —position, s. die neue Zusammensetzung, Wiederherstellung.

Rec'oncile, v. a. aussöhnen, versöhnen, geneigt machen, wieder in Gunst setzen, zum Freunde machen, Zuneigung verschaffen; übereinstimmen machen, verbinden, vereinigen. —able, a. versöhnlich; vereinbar, verträglich. —ableness, s. die Versöhnlichkeit; Vereinbarkeit, Verträglichkeit. —ment, s. die Aussöhnung, Versöhnung; Wiederherstellung der Gunst, Wiederherstellung der Freundschaft. —ciler, s. der Versöhner, derjenige, welcher Dinge in Uebereinstimmung bringt. —ciliátion, s. die Versöhnung, Aussöhnung; Vereinbarung, Uebereinstimmung. —atory, a. versöhnend.

Re-condénse, v. a. wieder verdicken.

Recon'dite, a. verborgen, geheim, tief.

Re-condúct, v. a. zurück führen

Re-conjóin, v. a. wieder vereinigen.

Reconnóitre, v. a. in Augenschein nehmen, besichtigen; ausspähen, ausforschen, recognosciren.

Re-con'quer, v. a. wieder erobern.

Re-con'secrate, v. a. wieder einweihen.

Re-consid'er, v. a. wieder in Betracht ziehen, von neuem erwägen, wieder überlegen.

Re-convéne, v. a. wieder versammeln. v. n. sich wieder versammeln.

Re-convérsion, s. die Wiederbekehrung.

Re-convéy, v. a. wieder hinführen, zurückführen.

Recórd, v. a. im Andenken erhalten; aufzeichnen, niederschreiben, zu Protokoll nehmen; erzählen; feiern. Rec'ord, Recórd, s. die Verzeichnung, schriftliche Aufbewahrung, das Protokoll, Urkunde; Nachricht. —dátion, s. das Andenken. —der, s. der Einschreiber; Urkundenbewahrer; der Rechtsverwalter, Wortführer; eine Art Flöte.

Re-coúch, v. n. sich wieder niederlegen.

Recov'er, v. a. wieder gesund machen, genesen machen, wieder herstellen; wieder gut machen, wieder einbringen; wieder gewinnen, wieder erhalten; erlangen; befreien. v. n. genesen, sich wieder erholen, wieder zu sich kommen. —able, a. fähig wieder hergestellt zu werden, fähig zu genesen; was wieder erlangt werden kann. —ry, s. die Wiederherstellung, Genesung; Wiedererlangung, Wiedereroberung; Erlangung.

Recóunt, v. a. wiedererzählen; hererzählen, erzählen. —ment, s. die Erzählung.

Recóure, v. a. wieder gewinnen, wieder erhalten.

Recóurse, s. das Zurückgehen, die Wiederholung; der Rückfall; die Zuflucht; der Zugang.

Rec'reant, a. feige, verzagt; falsch, ungetreu, treulos, abtrünnig; ruchlos. s. der ruchlose Mensch, nichtswürdige Mensch.

Rec'reate, v. a. erquicken; ergötzen. To — one's self, sich erholen. —ation, s. die Erholung; Erquickung. —ative, a. erfrischend, erquickend, ergötzend.

Rec'rement, s. der Auswurf, Schaum. —ment'al, —mentitious, a. unrein, schlackig.

Recrim'inate, v. a. & n. wieder beschul-

digen, eine Gegenbeschuldigung hervorbringen, recriminiren. —nátion, s. die Gegenbeschuldigung. —nátor, s. der Gegenbeschuldigung macht. —nátory, a.

Recrudes'cent, a. wieder aufbrechend, sich wieder verschlimmernd (v. einer Wunde).

Recrúit, v. a. wieder herstellen, ergänzen, wieder anfüllen, wieder stärken; erquicken; durch Werbung ergänzen. v. n. sich erholen; Soldaten anwerben, werben. To — one's self, sich wieder erholen. s. der Neugeworbene, Angeworbene.

Rec'tangle, s. der rechte Winkel; die rechtwinkelige Figur. a. rechtwinkelig. —gular, a. rechtwinkelig. —ly, ad.

Rec'tifiable, a. der Berichtigung fähig. —ficátion, s. die Berichtigung; Reinigung, Läuterung. —fier, s. der Berichtiger. —fy, v. a. in den rechten Zustand setzen; verbessern, berichtigen; wiederholt abziehen, rectificiren, reinigen.

Rectilin'eal, —n'ear, —n'eous, a. rechtlinig, geradlinig.

Rec'titude, s. die gerade Beschaffenheit, Geradheit; Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit.

Rec'tor, s. der Leiter, Führer, Vorsteher; Pfarrherr. Rectorial, a. dem Pfarrherrn gehörig. Rec'torship, s. das Vorsteheramt, die Leitung; die Pfarrherrnstelle; Pfründe. Rec'tory, s. die Pfarre, das Pfarrhaus. Rec'tress, s. die Führerinn, Leiterinn.

Recúle, s. Recoil.

Recum'bency, s. das Zurückliegen; die liegende Stellung; Ruhe. —bent, a. zurückgelehnt, lehnend, liegend.

Recúr, v. n. wieder kommen, sich wieder darstellen, vorkommen; wieder einfallen; sein Zuflucht nehmen. —rence, —rency, s. die Wiederkehr, Rückkehr. —rent, a. wiederkehrend. —sion, s. die Rückkehr, der Rücklauf.

Recúre, v. a. wieder heilen, wieder herstellen. s. die Rettung, Hülfe; das Rettungsmittel, Hülfsmittel.

Recurvátion, —vity, s. die Zurückbiegung. —vous, a. zurückgebogen.

Recúsant, s. der, welcher sich weigert, der Weigerer, Abweichende; namentlich in England, wer sich weigert, dem Könige den Supremats-Eid zu leisten. a. abweichend. Recúse, v. a. verweigern, verwerfen.

Red, a. roth. s. die Röthe, das Roth. —breast, das Rothkehlchen; —chalk, der Röthel; —coat, der Rothrock, Soldat; —herring, der geräucherte Häring, Bückling; —hot, roth glühend, feuerroth; —lead, der Mennig; —shank, das Rothbein, (ein Vogel, auch ein Spottname für die Schottländer); —streak, der Rothstreif (ein Apfel); —start, —tail, der Rothschwanz, das Schwarzkehlchen (ein Vogel); —wing, die Rothdrossel (ein Vogel).

Red'den, v. a. röthen. v. n. erröthen.

Red'dish, a. röthlich. —ness, s. die Röthlichkeit.

Reddition, s. die Wiedergabe, Erstattung, Ersetzung; Uebergabe.

Red'itive, a. erwiedernd, antwortend.

Réde, s. der Rath. v. a. rathen.

Redéem, v. a. loskaufen, lösen, auslösen; erlösen; vergüten, ersetzen, wieder gut machen, wieder einbringen; retten, befreien. —able, a. der Auslösung fähig, ablösbar, auslösbar; der Erlösung fähig. —ableness, s. die Fähigkeit losgekauft zu werden, die Fähigkeit erlöst zu werden. —er, s. der Erlöser, Retter, Erretter.

Re-deliv'er, v. a. wieder überliefern, wieder einhändigen. Re-deliv'ery, s. die Wiedereinhändigung.

Re-demánd, v. a. zurück fordern, wieder fordern.

Redemp'tion, s. die Loskaufung; Erlösung. —tory, a. zur Loskaufung gehörig, die Erlösung betreffend.

Redin'tegrate, v. a. wieder ergänzen; erneuen, erneuern. a. wiederhergestellt, erneuet. —grátion, s. die Wiederherstellung, Erneuung, Erneuerung.

Red'ness, s. die Röthe.

Red'olence, —lency, s. der Wohlgeruch. —lent, a. wohlriechend.

Redoúble, v. a. verdoppeln; wiederholen; erwiedern.

Redoúbt, s. T. die Redoute. —able, a. furchtbar. —ed, a. gefürchtet, furchtbar, schrecklich, fürchterlich.

Redóund, v. n. zurückschießen, zurückgetrieben werden, zurückfallen, zurückkehren; gereichen; erfolgen.

Redréss, v. a. verbessern; helfen, abhelfen. s. die Besserung, Verbesserung; Abhülfe; Hülfe, der Beistand; das Hülfsmittel. —er, s. der Verbesserer, Helfer. —ive, a. helfend, bessernd.

Redséar, v. n. sich bröckeln, abspringen (von sprödem Eisen).

Redúce, v. a. zurückbringen, zurückführen; in einen gewissen Zustand bringen oder versetzen; in kleinere Theile verwandeln, vermindern; herabbringen, herunterbringen, herabsetzen; einziehen, aufheben; abdanken; unterwerfen, unterwürfig machen; unterjochen, erobern; stellen, ordnen. Redúced, heruntergekommen, elend. —ment, s. die Zurückbringung; Verminderung; Unterwerfung, Unterjochung. Redúcer, s. derjenige, welcher zurückführt, in Ordnung bringt, unterwürfig macht.

Redúcible, a. was sich zurückbringen oder zurückführen läßt. —ness, s. die Fähigkeit zurückgeführt zu werden.

Reduc'tion, s. die Zurückführung, Zurückbringung, Verminderung; Aufhebung, Einziehung; Abdankung. —'tive, a. vermindernd. s. das Verminderungsmittel. —ly, ad.

Redun'dance, —dancy, s. der Ueberfluß, die Ueberflüssigkeit. —dant, a. in sehr großer Menge vorhanden, sehr reichlich; überflüssig; weitschweifig. —ly, ad.

Redúplicate, v. a. verdoppeln. —cátion, s. die Verdoppelung. —cative, a. verdoppelnd.

Ree, v. a. sieben, durchsieben.

Re-ech'o, v. n. wiederhallen, wiederschallen.

Réechy, a. räucherig, rußig, schwarz, schmutzig.

Reed, s. das Rohr, Schilfrohr; die Flöte; der Pfeil. —ed, a. mit Rohr oder Schilf bewachsen. —en, a. aus Rohr oder Schilf bestehend, aus Rohr verfertigt. —less, a. nicht mit Rohr oder Schilf versehen. —dy, a. mit Rohr oder Schilf angefüllt.

Re-ed'ify, v. a. wieder aufbauen, von neuem bauen.

Reef, s. die Felsenbank, Corallenbank; das zusammengerollte oder aufgerollte Segel. v. a. (die Segel) aufrollen, zusammenrollen.

Reek, s. der Rauch, Dampf, Dunst; Schober. v. n. rauchen, dampfen, dunsten. Reek'y, a. rauchig, räucherig; schwarz, schmutzig.

Reel, s. der Haspel, die Weife; eine Art Tanz. v. a. weifen, haspeln; wälzen, rollen. v. n. taumeln.

Re-elec'tion, s. die Wiedererwählung.

Re-enáct, v. a. von neuem verordnen.

Re-enfórce, v. a. verstärken. —ment, s. die Verstärkung.

Re-enjóy, v. a. wieder genießen.

Re-en'ter, v. a. & n. wieder hineingehen, wieder hineinkommen.

Re-enthróne, v. a. wieder auf den Thron setzen.

Re-éntrance, Re-éntry, s. das Wiederhineingehen, Wiederhineinkommen.

Reer'mouse, s. die Fledermaus.

Re-estab'lish, v. a. wieder herstellen. —ment, s. die Wiederherstellung.

Reeve, s. der Schultheiß, Vogt, Aufseher.

Re-examinátion, s. die abermalige Untersuchung, wiederholte Prüfung. Re-exam'ine, v. a. wieder ausfragen, wieder prüfen, wieder untersuchen.

Refect, v. a. erquicken, laben, erfrischen. —tion, s. die Erquickung, Erfrischung. —t'ory, s. das Speisezimmer.

Refél, v. a. widerlegen.

Refér, v. a. verweisen; beziehen, zurückführen. v. n. sich beziehen. —rée, s. der Schiedsmann. —rence, s. die Verweisung, Beziehung, der Bezug. —rend'ary, s. der Schiedsrichter. —rible, a. fähig in gewisser Beziehung betrachtet zu werden, beziehbar.

Re-ferment, v. a. wieder in Gährung bringen.

Refine, v. a. reinigen, läutern; verfeinern; verschönern; raffiniren; Zucker sieden. v. n. sich reinigen, sich läutern; Verfeinerungen gebrauchen, Verfeinerungen einführen; künsteln. —nedly, ad. auf eine erkünstelte Art. —finement, s. die Läuterung; Verfeinerung; Ziererei. Refiner, s. der Läuterer; Verfeinerer, Raffinirer, Zuckersieder.

Re-fit, v. a. wieder herstellen; wieder ausrüsten; ausbessern.

Reflect, v. a. zurückwerfen. v. n. zurückgeworfen werden, zurückprallen; Licht zurückwerfen, einen Wiederschein von sich geben; abweichen; nachdenken; überlegen, betrachten, erwägen; sich besinnen; mit Tadel auf etwas zielen, Vorwürfe machen, Unehre bringen, Schatten auf Jemanden werfen (fig.). —tent, a. zurückprallend, zurückgeworfen. —tion, s. die Zurückwerfung, das Zurückprallen, der Wiederschein, das Nachdenken, der Gedanke, die Betrachtung, die Ueberlegung; der Tadel, die Anzüglichkeit. —tive, a. zurückwerfend, wiederscheinend; nachdenkend. —or, der, welcher überlegt; eine Art Fernrohr.

Reflex, a. rückwärts gerichtet, zurückkehrend; nachdenkend. s. die Zurückwerfung; der Wiederschein. v. a. zurückwerfen. —ibil'ity, s. die Fähigkeit der Zurückwerfung. —ible, a. der Zurückwerfung fähig. —ive, a. zurückgeworfen; sich auf etwas Vergangenes beziehend, anzüglich. —ly, ad.

Re-flóat, s. der Rückfluß, die Ebbe.

Re-flour'ish, v. n. wieder blühen.

Re-flów, v. n. zurückfließen.

Ré-fluent, a. zurückfließend. —ency, s. das Zurückfließen.

Ré-flux, s. der Rückfluß.

Refocillátion, s. die Stärkung, Erquickung.

Refórm, v. a umschaffen; bessern, verbessern. v. n. sich bessern. s. die Umschaffung; Besserung, Verbesserung. —mátion, s. die Umänderung, Umschaffung; Verbesserung; Kirchenverbesserung, Glaubensreinigung, Reformation. —mer, s. der Verbesserer. —mist, s. ein Mitglied der reformirten Kirche, der, welcher politische Verbesserungen sucht.

Refoúnd, v. a. umschmelzen, umgießen.

Refráct, v. a. die Strahlen brechen. —tion, s. die Strahlenbrechung. —tive, a. zur Strahlenbrechung geschickt. —toriness, s. die Widerspänstigkeit. —tory, a. widerspänstig.

Refragable, a. widerlegbar.

Refráin, v. a. zurück halten; mäßigen. v. n. sich mäßigen; sich enthalten.

Refrangibil'ity, s. die Brechbarkeit. —gible, a. brechbar.

Refrésh, v. a. erfrischen, erquicken; auffrischen. —er, s. der Erfrischer, das Erfrischungsmittel. —ment, s. die Erfrischung.

Refrig'erant, a. kühlend, abkühlend. s. das Kühlmittel. —rate, v. a. kühlen, abkühlen. —rátion, s. die Kühlung. —rative, —ratory, a. kühlend. —ratory, s. das Kühlfaß; Kühlmittel. —rium, s. die Kühlung, das Kühlungsmittel.

Refuge, s. die Zuflucht; der Zufluchtsort; das Hülfsmittel. v. a. in Schutz nehmen. Refugée, s. der Flüchtling.

Refulgency, s. der Glanz, Schein. —gent, a. glänzend, scheinend. —ly, ad.

Refúnd, v. a. zurückgießen; zurückgeben; zurück bezahlen, erstatten.

Refúsal, s. die Verweigerung, abschlägige Antwort; der Verkauf; die Wahl.

Refúse, v. a. ausschlagen, abschlagen, verweigern; verwerfen. Réfuse, a. verworfen, schlecht. s. die abschlägige Antwort, Verweigerung; der Auswurf; die Hefe.

Refútal, Refutátion, s. die Widerlegung.

Refúte, v. a. widerlegen.

Regáin, v. a. wieder gewinnen; erlangen, oder bekommen.

Régal, a. königlich. s. ein gewisses Tonwerkzeug. —ly, ad.

Regále, s. das königliche Vorrecht; Regal. v. a. bewirthen, gütlich thun. v. n. schmausen. —ment, s. die Bewirthung, gastliche Unterhaltung, Erfrischung, Erquickung.

Regália, s. pl. die Zeichen der königlichen Würde, königlichen Insignien; die Regalien, königlichen Vorrechte.

Regal'ity, s. die Königswürde.

Regárd, v. a. ansehen, betrachten; achten; beobachten; betreffen, gerichtet seyn, gelegen seyn. s. der Blick, Anblick; die Ansicht, Aussicht; Aufmerksamkeit; Achtung; das Ansehen; die Hinsicht, Rücksicht, Beziehung. —able, a. sichtbar, merkwürdig. —er, s. der Beobachter; Aufseher. —ful, a. aufmerksam, achtsam, besorgt. —ly, ad. —less, a. unaufmerksam, unachtsam, nachlässig, unbesorgt; vernachlässigt, verachtet. —ly, ad. —lessness, s. die Sorglosigkeit, Nachlässigkeit, Unaufmerksamkeit.

Régency, s. die Regierung, Herrschaft; Reichsverwesung, Regentschaft, die Landschaft; die Reichsverweser.

Regen'erate, v. a. wieder gebären; wieder hervorbringen. a. wiedergeboren, neugeboren; wieder hervorgebracht. —rateness, —rátion, s. die Wiedergeburt.

Régent, a. herrschend, regierend; die Herrschaft verwaltend. s. der Beherrscher; Reichsverweser, Regent, Statthalter. —ship, s. die Regentschaft; die Statthalterschaft.

Regermination, s. das Wiederaufkeimen.

Re'gible, a. regierbar, lenksam.

Re'gicide, s. der Königsmord; Königsmörder.

Re'gimen, s. die Gesundheitspflege, Kost, Diät.

Régiment, s. die Regierung, das Regiment. —t'al, a. zum Regiment gehörig. —t'als, s. pl. die Uniform.

Région, s. die Gegend; Landschaft; der Stand.

Régister, s. das Verzeichniß; Protocoll; Register; Inhaltsverzeichniß; der Einschreiber [Registrator]. v. a. verzeichnen, einschreiben, eintragen. —ship, s. das Einschreiberamt. —try, s. die Einschreibung, Einregistrirung, Eintragung; die Einschreiberstube; das Verzeichniß.

Reg'let, s. (bei den Buchdruckern) T. der Durchschuß; Columnensteg.

Reg'nant, a. herrschend, regierend.

Re-górge, v. a. ausspeien, wieder von sich geben; verschlingen, verschlucken, sich überladen.

Re-gráft, v. a. wieder pfropfen, von neuem impfen.

Re-gránt, v. a. wieder gewähren.

Regráte, v. a. beleidigen; aufkaufen, trödeln. —ter, s. der Aufkäufer; Trödler.

Re-gréet, v. a. wieder grüßen. s. der Gegengruß.

Régress, —sion, s. die Rückkehr. Regréss, v. n. zurückgehen, zurückkehren. —s'ive, a. zurückkehrend.

Regrét, s. die Reue; das Bedauern; der Verdruß; Gram, Kummer; Widerwille. v. a. bereuen; bedauern, beklagen; unzufrieden seyn.

Reg'ular, a. regelmäßig, ordentlich. s. der Ordensgeistliche (bei den Katholiken). —ly, ad. —lar'ity, s. die Regelmäßigkeit. —late, v. a. regeln; ordnen; gehörig richten, recht stellen. —lation, s. die Ordnung, Einrichtung; Verordnung; Verfahrungsart. —lator, s. der Ordner, Einrichter; (an einer Maschine, z. B. einer Uhr) die Richtscheibe, Stellscheibe, der Richtstift, Stellstift; der Wegweiser.

Reg'ulus, s. T. (in der Scheidekunst) der König.

Regur'gitate, v. a. zurückgeben, zurückwerfen, zurückgießen. v. n. zurückfließen; überfließen.

*Re-héar, v. a. wieder hören, Probe halten.

Rehears'al, s. die Wiederholung; Hersagung, die Probe. Rehéarse, v. a. wiederholen; hersagen, vortragen; erzählen; vorläufig darstellen, zur Probe darstellen.

Rejéct, v. a. verwerfen; von sich stoßen, verstoßen; ausschlagen. Rejec'tion, s. die Verwerfung; Wegwerfung; Auswerfung; Verstoßung.

Reign, v. a. & n. herrschen. s. die Regierung, Herrschaft; das Reich.

Re-imbárk, v. n. wieder einschiffen. —ation, —ment, s. die Wiedereinschiffung.

Re-imbod'y, v. a. wieder zu einem Körper machen. v. n. sich wieder zu einem Ganzen verbinden.

Re-imbúrse, v. a. wieder bezahlen, entschädigen —ment, s. die Wiederbezahlung, Schadloshaltung.

Re-impreg'nate, v. a. wieder schwängern.

Re-impres'sion, s. der abermalige Abdruck; die neue Auflage.

Re-imprint, v. a. wieder drucken.

Rein, s. der Zügel, Zaum. v. a. mit dem Zügel lenken; im Zaume halten. To —in, durch den Zaum zurückhalten.

Rein'deer, s. das Rennthier.

Reins, pl. die Nieren.

Re-ingrátiate, v. a. wieder in Gunst setzen.

Re-insért, v. a. wieder einrücken.

Re-inspire, v. a. wieder beleben.

Re-instál, v. a. wieder einsetzen.

Re-instáte, v. a. wieder einsetzen, wieder herstellen.

Re-in'tegrate, v. a. wieder herstellen, wieder (in einen gewissen Zustand) versetzen.

Re-invést, v. a. wieder bekleiden, wieder einsetzen.

Rejoice, v. n. sich freuen. v. a. erfreuen. Rejoicer, s. der, welcher sich freut.

Re-jóin, v. a. & n. wieder vereinigen, wieder zu Jemandem stoßen, wieder begegnen, antworten, erwiedern. —der, s. die Antwort, Gegenantwort, Replik.

Rejólt, s. die Erschütterung, der Stoß.

Rejoúrn, v. a. zum zweitenmale aufschieben, wieder verschieben.

Reit, s. das Riethgras.

Reit'erate, v. a. wiederholen. —ration, s. die Wiederholung.

Re-júdge, v. a. wieder untersuchen, wieder beurtheilen; ein Urtheil revidiren.

Re-kin'dle, v. a. wieder anzünden; von neuem beleben.

Re-lánd, v. a. wieder ans Land setzen.

Relápse, v. n. zurückfallen. s. der Rückfall.

Reláte, v. a. berichten; erzählen; in Verwandtschaft bringen; zurückbringen, wiederbringen, v. n. sich beziehen, betreffen. Reláter, s. der Erzähler.

Relátion, s. der Bericht, die Erzählung; Beziehung; das Verhältniß; die Verwandtschaft; der, die Verwandte —ship, s. die Verwandtschaft.

Rel'ative, a. sich beziehend, in Beziehung stehend, beziehlich. s. der (die) Verwandte; das Beziehungswort; die Beziehung. —ly, ad.

Reláx, v. a. schlaff machen; entspannen; öffnen, auflösen; nachlassen; mildern; vermindern; schwächen; erholen, erfrischen, ruhen lassen, entmüden; vergnügen, belustigen. v. n. erschlaffen, schlaff werden; nachlassen; nachgeben. —átion, s. die Erschlaffung, Entspannung; Nachlassung; Milderung; Erholung.

Reláy, s. der Pferdewechsel; die frischen Pferde.

Reléase, v. a. loslassen, entlassen; befreien, erlösen; aufgeben; nachlassen, mildern. s. die Entlassung, Befreiung; Nachlassung, Erlassung; die Aufopferung eines Anspruchs, die Uebergabe eines Rechts; die Schuldentlassung, der Bezahlungsschein.

Rel'egate, v. a. verweisen, verbannen. —gátion, s. die Verweisung.

Relént, v. a. weich werden; schmelzen, zerfließen; nachlassen, nachgeben; sich erweichen lassen, sich besänftigen lassen. v. a. nachlassen, abspannen, schwächen, mindern; besänftigen, mildern. s. die Erholung, Ruhe, der Stillstand. —less, a. hart, unbarmherzig, gespannt.

Rel'evant, a. aufhelfend, aufrichtend; von Bedeutung. Relevátion, s. die Aufrichtung.

Reliance, s. das Vertrauen.

Rel'icks, s. pl. die Ueberbleibsel; der Leichnam; die Reliquien.

Rélickly, ad. heilig.

Rélict, s. die hinterlassene Ehefrau, Wittwe.

Reliéf, s. die Erleichterung; Milderung, Linderung; Befreiung, Hülfe; Entsetzung (eines belagerten Ortes); Ablösung (einer Schildwache); das rechtliche Hülfsmittel; die Unterstützung, das Armengeld; das Hervorragen; die erhabene Arbeit; die Unterscheidung, die Folie, der Gegensatz; die Lehnsabgabe.

Reliéveable, a. der Hülfe fähig, was sich mildern läßt, abhelflich. Reliéve, v. a. erleichtern; lindern, mildern; befreien; helfen, abhelfen; unterstützen; (eine Schildwache) ablösen; (einen Ort) entsetzen; Rechtshülfe angedeihen lassen; heben, bemerklich machen, auszeichnen. Reliévement, s. die Erleichterung, Erlassung. Reliéver, s. der Abhelfer; Ablöser.

Reliévo, s. die Erhabenheit, erhabene Arbeit.

Re-light, v. n. wieder erleuchten.

Religion, s. die Religion, Gotteslehre, Gottseligkeit, Gottesfurcht. —ist, s. der Frömmling.

Religious, a. gotteslehrig; religiös; gottesfürchtig, gottselig, fromm; gewissenhaft, genau. —ly, ad. —ness, s. die Gottesweisheit; Gottesfurcht; Frömmigkeit, Gottseligkeit.

Relin'quish, v. a. verlassen; fahren lassen; aufgeben. —ment, s. die Verlassung, Aufgebung, Entsagung, Abtretung.

Rel'iquary, s. das Reliquienkästchen.

Rel'ish, s. der Geschmack; der angenehme Geschmack; ein Bißchen zum Schmecken oder Kosten; der Vorschmack; Gefallen, das Wohlgefallen; Vergnügen; die Art und Weise. v. a. einen Geschmack mittheilen; Geschmack (an etwas) finden; Gefallen haben; billigen. v. n. schmackhaft seyn; Vergnügen gewähren, Beifall finden; (nach etwas) schmecken. —able, a. schmackhaft.

Re-live, v. a. ins Leben zurückrufen. v. n. wieder aufleben.

Re-lóve, v. a. wieder lieben.

Relúcent, a. scheinend, glänzend, durchsichtig.

Relúct, v. n. widerstreben, sich sträuben, sich widersetzen. —t'ance, —t'ancy, s. der Widerwille, Widerstand, die Widersetzung, Widerstrebung. —t'ant, a. Widerwillen empfindend, sich sträubend, widerwillig, widersinnig. —ly, ad.

Relúme, Relúmine, v. a. wieder anzünden, wieder erleuchten.

Rely', v. n. sich verlassen, trauen, vertrauen.

Remáin, v. n. bleiben; übrig seyn; verbleiben, verharren, beharren. v. a. erwarten. s. das Ueberbleibsel, der Rest, Ueberrest; die Wohnung, der Aufenthalt. Remains, pl. die Ueberreste, der Leichnam. —der, a. übrig geblieben, übrig gelassen. s. das Ueberbleibsel, der Ueberrest; der Leichnam.

Re-máke, v. a. wieder machen.

Remánd, v. a wieder vorfordern, zur weiteren Untersuchung vorweisen.

Rem'anent, s. der Rest.

Remárk, v. a. bemerken, anmerken. s. die Anmerkung, Bemerkung. —able, a. merkwürdig. —bly, ad. —ableness, s. die merkwürdige Beschaffenheit, Merk-

würdigkeit. —er, s. der Anmerker, Bemerker.

Remédiable, a. abhelflich. —diate, a. heilsam. Rem'ediless, a. unheilbar. —ness, s. die Unheilbarkeit. Rem'edy, s. das Mittel; das Arzeneimittel, Heilmittel; Gegenmittel, Hülfsmittel; die Abhülfe; das Linderungsmittel, die Erleichterung, Linderung; Ersetzung, der Ersatz; das Ersetzungsmittel. v. a. heilen; abhelfen.

Remem'ber, v.a. eingedenk seyn; im Gedächtniß behalten; sich erinnern; ins Andenken bringen; das Andenken erneuern, (jemanden) erinnern; im Andenken behalten; erwähnen. —berer, s. derjenige, welcher eingedenk ist, welcher sich erinnert. —brance, s. die Erinnerung; das Andenken, Gedächtniß; Denkmal; die Nachricht, Urkunde. —brancer, s. der Erinnerer; ein gewisser Beamter bei der Schatzkammer.

Remércie, v. a. danken.

Rem'igrate, v. n. zurückwandern, zurückkehren. —tion, s. die Rückwanderung, Rückkehr.

Remind, v. a. ins Andenken bringen, erinnern.

Reminis'cence, s. die Erinnerung. —cential, a. zur Erinnerung gehörig, erinnernd.

Remiss, a. schlaff, erschlafft; matt, träge; unthätig, saumselig, sorglos, nachlässig. —ly, ad. —ible, a. erläßlich. Remis'sion, s. die Nachlassung; Verminderung; Erlassung, der Erlaß, die Verzeihung. —ness, s. die Schlaffheit; Nachlässigkeit, Saumseligkeit.

Remit, v.a. zurückschicken; zusenden, übersenden; nachlassen; lindern, mildern, erlassen; verzeihen, überliefern, wieder ins Gefängniß setzen; wieder herstellen. v. n. nachlassen; abnehmen. —ment, s. die Zurücksendung ins Gefängniß. —tance, s. die Zahlung, Geldsendung, der Wechsel, die Gelder. —ter, s. der Einsender. T. die Rückweisung auf ein altes Recht, der alte oder ursprüngliche Anspruch.

Rem'nant, a. übrig, übrig gebliebeu. s. das Ueberbleibsel, der Ueberrest.

Remólten, part. wieder geschmolzen.

Remons'trance, s. die Darstellung, Vorstellung. —strant, s. der Remonstrant. —s'trate, v. a. Gründe anführen, Vorstellungen machen.

Rem'ora, s. das Hinderniß; der Saugefisch. Rem'orate, v. a. aufhalten, hindern.

Remórse, s. der Gewissensbiß, die Gewissensangst, peinliche Reue; das Mitleiden. —ful, a. Gewissensbisse verursachend; mitleidig. —less, a. unbarmherzig, hart, grausam.

Remóte, a. entlegen, entfernt; abgesondert; fremd. —ly, ad. —ness, s. die Entlegenheit, Abgelegenheit, Entfernung. Remótion, s. die Entfernung.

Remóvable, a. was weggeschafft werden kann, was entfernt werden kann. —val, s. die Wegschaffung; Entfernung; Entsetzung; Absetzung; die Veränderung der Wohnung, das Ausziehen. Remóve, v. a. wegbewegen, wegschaffen; wegsetzen, weglegen; versetzen, verlegen; entfernen. v. n. seinen Ort verändern, sich wegbegeben; seine Wohnung verändern, umziehen, ausziehen; sich entfernen. s. die Veränderung (des Ortes); Versetzung, Verlegung; Fortrückung, Erhöhung, Beförderung; Stufe, der Grad; die Entfernung; der Zug im Schachspiele; das Abnehmen, der Wechsel (der Schüsseln); —ed, fern, weit von. —vedness, s. die Entlegenheit, Entfernung. —ver, s. der, welcher etwas wegschafft oder wegbewegt.

Remóunt, v. n. wieder aufsteigen. v. a. wieder beritten machen.

Remúe, v. a. bewegen, wegschaffen.

Remúnerable, a. vergeltbar, zu vergelten, zu belohnen. —rate, v. a. belohnen; vergelten. —rátion, s. die Belohnung, Vergeltung. —rative, —ratory, a. belohnend.

Re-mur'mur, v. n dumpf wiederhallen. v. a. mit einem murmelnden Schalle zurückgeben, wiederhallen lassen.

Ren'ard, s. Reineke, der Fuchs.

Renas'cency, s. die Wiedergeburt. —cent, a. wieder wachsend, sich erneuend. —cible, a. fähig wieder hervorgebracht zu werden, fähig erneut zu werden, erneubar.

Re-nav'igate, v. a. wieder schiffen.

Rencount'er, s. das Zusammentreffen, das Gefecht, der Streit; die Händel; Schlägerei. v. n zusammenstoßen, zusammentreffen; Händel anfangen; sich schlagen; fechten, streiten. v.a. angreifen.

*Rend, v. a. reißen, zerreißen.

Rend'er, v.a. zurückgeben, wiedergeben, wieder erstatten; erwiedern; angeben,

darthun; darstellen; machen; übersetzen; darbieten; leisten, ertheilen; ergeben, übergeben, überliefern. s. die Uebergabe; derjenige, welcher zerreißt.

Ren'dezvous, s. der Zusammenkunftsort, die Zusammenkunft; der Versammlungsort, Sammelplatz. v. n. sich einstellen, zusammenkommen.

Rendition, s. die Uebergabe; Ergebung.

Renegáde, Renegádo, s. der Abtrünnige, Abgefallene. Renége, v. a. leugnen, verleugnen.

Renéw, v. a. erneuen, erneuern; wiederholen. —able, a. was sich erneuern läßt. —al, s. die Erneuerung.

Renítency, s. der Gegendruck, die Widerstrebung. —tent, a. entgegen drückend, widerstrebend.

Ren'net, s. das Lab, die Reinette (eine Art Apfel).

Ren'ovate, v. a. erneuern. —vátion, s. die Erneuerung.

Renóunce, v. a. verleugnen; entsagen; Verzicht thun. —ment, s. die Verleugnung; Entsagung.

Renówn, s. der Ruf, Ruhm. v. a. in Ruf bringen, berühmt machen. —ed, a. berühmt.

Rent, s. der Riß; die Spaltung, Trennung; der Zins, die Miethe. v. a. zerreißen; miethen, pachten, in Pachtung haben; vermiethen, verpachten. v. n. schreien, lärmen Rents, die Einkünfte, Renten, Zinsen, Gefälle. —able, a. miethbar, was gepachtet werden kann. —al, s. das Zinsenverzeichniß, Zinsbuch. —er, s. der Zinsmann, Miethmann, Pachter.

Rénverse, v. a. umkehren, umstürzen.

Renunciátion, s. die Entsagung, Verzichtleistung.

Re-ordáin, v. a. wieder einweihen.

Re-or'dering, s. die Wiederherstellung.

Re-ordinátion, s. die Wiedereinweihung, wiederholte Einweihung.

Re-pácify, v. a. wieder besänftigen.

Repáir, v. a. wieder herstellen; ersetzen; verbessern, gut machen; ausbessern; wieder erhalten. v. n sich (wohin) begeben, sich verfügen. s. die Ausbesserung; der Aufenthalt, das Lager; das Hingehen, die Hinbegebung. —able, s. Reparable. —er, s. der Wiederhersteller; Ausbesserer.

Repan'dous, a. rund erhaben.

Rep'arable, a. was sich wieder herstellen, vergüten, ersetzen, ausbessern läßt. —bly, ad. —rátion, s. die Ausbesserung; der Erfolg; die Entschädigung, Vergütung. —tive, s. die Wiederherstellung, Ersetzung.

Repartée, s. die gewandte Antwort. v. n. gewandt antworten.

Repartition, s. die Vertheilung.

Re-páss, v. n. zurückgehen, zurückkommen. v. a. wieder über etwas hingehen, wieder vor etwas vorbei gehen.

Repást, s. die Mahlzeit; Speise. v. a. nähren, speisen, füttern.

*Repáy, v. a. wieder bezahlen, belohnen, vergelten. —ment, s. die Wiederbezahlung.

Repéal, v. a. zurückrufen; widerrufen; abschaffen, aufheben. s. die Zurückrufung, Zurückberufung; die Widerrufung, Aufhebung, der Widerruf.

Repéat, v. a. wiederholen; von neuem versuchen; hersagen. —edly, ad. wiederholt, mehrmals. —er, s. der Wiederholer, die Repetiruhr.

Repél, v. a. zurückstoßen, zurücktreiben, zurückschlagen. —lent, s. das zurücktreibende Mittel.

Repént, v. n. Reue empfinden, Buße thun. v. a. bereuen, sich reuen lassen. s. die Reue. —ance, s. die Reue, Buße. —ant, a. reuig; bußfertig.

Repent'ine, a. plötzlich.

Re-péople, v. a. wieder bevölkern.

Repercúss, v. a. zurückstoßen, zurücktreiben, zurückprellen. —sion, s. das Zurückstoßen, Zurückprallen. —s'ive, a. zurückstoßend, zurückprellend, zurücktreibend; zurückprallend.

Repertitious, a. gefunden.

Reper't'ory, s. das Repertorium; das Vorrathshaus, die Vorrathskammer.

Repetition, s. die Wiederholung; das Hersagen; die Erwähnung.

Repine, v. n. Verdruß empfinden, unzufrieden seyn, sich grämen. Repiner, s. der, welcher unzufrieden ist, welcher mißvergnügt ist.

Repláce, v. a. wieder hinstellen, an den vorigen Ort setzen, an einen andern Ort setzen, versetzen, wieder besetzen, ersetzen.

Repláit, v. a. wieder falten, mehrmals falten.

Re-plánt, v. a. wieder pflanzen, verpflanzen. —tátion, s. das Wiederpflanzen, die Verpflanzung.

Replen'ish, v. a. füllen, anfüllen, erfüllen; vollkommen machen. v. n. voll wer-

den, ſich ſammeln. —ment, s. das Anfüllen.

Repléte, s. voll, angefüllt. Replétion, s. die Fülle, Ueberfüllung.

Replev'iable, a. was eingelöſt werden kann. Replev'in, Replev'y, v. a. von dem Pfandrechte befreien, aus dem Beſchlage nehmen, einlöſen, freiſtellen. s. ein gerichtlicher Befehl zur Befreiung verpfändeter Güter, Arreſtaufhebung, Relaxirung des Arreſtes.

Replicátion, s. der Wiederhall; die Antwort.

Reply', v. a. antworten, erwiedern. s. die Erwiederung. —er, s. der Erwiederer.

Repol'ish, v. a. wieder glänzend machen.

Repórt, v. a. als Gerücht verbreiten, ausbreiten, ſagen; in (guten oder übeln) Ruf bringen; Nachricht geben; berichten; Bericht abſtatten, vortragen; erzählen; zurückgeben, wiederhallend machen. s. das Gerücht; der Ruf; Bericht, die Nachricht; der Knall, Schall. —er, s. der Erzähler; Berichterſtatter, Berichtſteller. —ingly, ad. zufolge des Gerüchts, dem Gerüchte nach.

Repósal, s. das Setzen, Legen.

Repóse, s. die Ruhe, der Schlaf; Ruhepunkt. v. a. zur Ruhe legen; ſetzen, legen; (mit Vertrauen) übergeben, ſetzen. v. n. ruhen; ſchlafen; vertrauen, Vertrauen haben, ſich ſtützen. Repósedness, s. die Ruhe. Repos'ite, v. a. (an einen ſichern Ort) legen, niederlegen. Reposi'tion, s. die Wiedereinrichtung, Wiederherſtellung. Repos'itory, s. der Behälter, Verwahrungsort, Schrank.

Re-posséss, v. a. ſich wieder in Beſitz ſetzen, wieder in Beſitz nehmen.

Reprehénd, v. a. tadeln, verweiſen. —d'er, s. der Tadler. —hens'ible, a. tadelnswerth, ſtrafbar. —bly, ad. —s'ibleness, s. die Tadelnswürdigkeit. —sion, s. der Tadel, Verweis. —s'ive, a. tadelſüchtig.

Represént, v. a. darſtellen; vorſtellen; beſchreiben; (die Stelle eines andern) vertreten. —tátion, s. die Vorſtellung; Stellvertretung. —tant, m. der Stellvertreter, Repräſentant. —t'ative, a. vorſtellend; darſtellend; ſtellvertretend. s. das Bild; der Stellvertreter. —ly, ad. —t'er, s. der Darſteller; Stellvertreter. Represent'ment, s. die Darſtellung, Vorſtellung; der äußere Schein, das äußere Anſehen.

Représs, v. a. unterdrücken, Einhalt thun, einſchränken. —sion, s. die Unterdrückung. —sive, a. unterdrückend.

Repriéval, s. der Aufſchub, die Friſt. Repriéve, v. a. friſten, Aufſchub geben; begnadigen; befreien. s. die Friſt, der Aufſchub; die Begnadigung.

Reprimánd, s. der Verweis. v. a. einen Verweis geben, verweiſen.

Re-print, v. a. wieder drucken; wieder auflegen.

Reprísals, s. pl. die Wiedervergeltung, Gegenthätlichkeit, Rückgewalt. Letter of —, der Kaperbrief.

Reprise, s. die Wiederholung, Wiedervergeltung, Genugthuung. v. a. wieder nehmen, wieder bekommen; wieder gewinnen.

Repróach, v. a. vorwerfen; anklagen; ſchmähen. s. der Vorwurf; die Schande. —able, a. tadelhaft. —ful, a. beleidigend; ſchändlich, ſchimpflich. —ly, ad.

Rep'robate, v. a. verworfen, ruchlos. s. der verworfene, ruchloſe Menſch. v. a. verwerfen; dem ewigen Verderben überlaſſen; mit Vorwürfen tadeln; mißbilligen. —báteness, s. die Ruchloſigkeit. —bátion, s. die Verwerfung, Verdammung.

Reprodúce, v. a. wieder hervorbringen, wieder herſtellen. —duc'tion, s. die Wiederhervorbringung, Wiederherſtellung.

Reproóf, s. der Vorwurf, Tadel, Verweis. Repróvable, a. tadelnswürdig, ſtrafbar.

Repróve, v. a. tadeln; ſchelten; widerlegen; anklagen. Repróver, s. der Tadler.

Re-prúne, v. a. wieder beſchneiden.

Rep'tile, a. kriechend. s. das kriechende Thier, verächtliche Thier, der Wurm.

Repub'lican, a. republikaniſch, freibürgerlich. s. der Republikaner, Freibürger. —canism, s. die Anhänglichkeit an eine freibürgerliche Verfaſſung. Repub'lick, s. der Freiſtaat, die Republik.

Republicátion, s. die wiederholte Bekanntmachung, die wiederholte Auflage. —lish, v. a. wieder herausgeben.

Repúdiable, a. verwerflich, ſcheidenswerth. —diate, v. a. verſtoßen, ſich ſcheiden. —diátion, s. die Verſtoßung, Eheſcheidung.

Repúgn, v. a. widerſtreiten, widerſtreben. Repug'nance, —nancy, s. der

Überdruck, Überdruckventil, Überwerfe-
mutter, s. Überwurfmutter, -wetterhahn,
m. Wetterfahne, -wetterkreuz, n. Wetter-
kreuz, -wetterlampe, wetterleuchten, s.
bei wetterleuchten.

Wetter, s. a. -gebirge, -gewölk, -gewitter, -glas, -glühhitze, -haus, -hexe, -hütte, -kerze, -kunde, -leuchten, -licht, -loch, -mantel, -meister, -prophet, -prophezeien, -regen, -rohr, -schacht, -schein, -schirm, -schlag, -schmiede, -schutz, -seite, -stein, -strahl, -strecke, -tanne, -tiefe, -tonne, -trift, -turm, -verhältnisse, -vorhersagung, -warte, -wechsel, -wetterbeständig, -wetterfest, -wetterfühlig, -wetterhahn, -wetterkreuz, -wetterlampe, -wetterleuchten, -wetterlicht, -wetterloch, -wettermantel, -wettermeister, -wetterprophet, -wetterprophezeien, -wetterregen, -wetterrohr, -wetterschacht, -wetterschein, -wetterschirm, -wetterschlag, -wetterschmiede, -wetterschutz, -wetterseite, -wetterstein, -wetterstrahl, -wetterstrecke, -wettertanne, -wettertiefe, -wettertonne, -wetterturm, -wetterverhältnisse, -wettervorhersagung, -wetterwarte, -wetterwechsel, -wetterwendisch, -wetterwolke, -wetterzeichen, -wetterzeiger, -wetterzeug, -wetterzeugen, -wetterzeugung, -wetterzeugungsmaschine, -wetterzeugungsmittel, -wetterzeugungsvorrichtung, -wetterzeugungswerkzeug, -wetterzeugungswesen, -wetterzeugungszeug, -wetterzeugungszeugen, -wetterzeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswesen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeug, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugen, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmaschine, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsmittel, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungsvorrichtung, -wetterzeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungszeugungswerkzeug, -wetterzeugungsz

Abtreter. Resignment, s. die Entsagung, Abtretung.
Resil'ience, Resil'iency, Resilition, s. das Zurückspringen, Abprallen. Resil'ient, a. zurückspringend, abprallend.
Res'in, s. das Harz. —ous, a. harzig.
Resipis'cence, s. die Reue, Besserung.
Resist, v. a. & n. widerstehen. —ance, —ence, s. der Widerstand. —ibil'ity, s. die Widerstehlichkeit. —ible, a. widerstehlich. —less, a. unwiderstehlich. —ly, ad.
Resolv'able, a. auflöslich, auflösbar.
Res'oluble, a. schmelzbar.
Resólve, v. a. auflösen, schmelzen; zerlegen, aus einander setzen; erklären, erläutern; belehren, überzeugen; zu etwas bewegen, bestimmen, zu einem Entschlusse vermögen. v. n. beschließen, sich entschließen, entschlossen seyn; sich auflösen, schmelzen. s. der Entschluß, Beschluß; die Erläuterung. —v'ed, a. entschlossen. —ly, ad. —v'edness, s. die Entschlossenheit. —v'ent, s. das Auflösungsmittel. —ver, s. der Beschließer; Auflöser, das Auflösungsmittel.
Res'olute, a. entschlossen; standhaft; beherzt. —ly, ad. —ness, s. die Entschlossenheit, Standhaftigkeit. Resolútion, s. die Auflösung; Erläuterung; Ueberzeugung; der Entschluß; die Entschlossenheit, Standhaftigkeit; der Beschluß. —tive, a. auflösend, zertheilend
Res'onance, s. der Wiederhall, Schall. Res'onant, a. wiederhallend.
Resórb, v. a. verschlucken, verzehren. —ent, a. verschluckend, verzehrend.
Resórt, v. n. sich begeben; besuchen; seine Zuflucht nehmen, anheim fallen. s. die Zusammenkunft, Versammlung; der Besuch; die Triebfeder.
Resóund, v. n. wiederhallen, erschallen. v. a. wiederhallen machen, erschallen machen, singen; ausbreiten.
Resóurce, s. das Hülfsmittel, die Hülfsquelle, Zuflucht.
*Re-sów, v. a. wieder säen.
*Re-spéak, v. n. antworten.
Respéct, v. a. Rücksicht nehmen; hinsehen; sich beziehen; achten, ehren, schätzen, hochachten. s. die Rücksicht; Beziehung; Achtung, Hochachtung; Ehrerbietung, Ehrfurcht; das Wohlgefallen; die Gewogenheit, Gunst; das Ansehen; die Behandlung; der Beweggrund, die Absicht. To pay his—s, seine Aufwartung machen; my—s, meine Empfehlung, mein Compliment. —able, a. achtbar, achtungswerth, angesehen, ansehnlich, anständig. —ableness, —ability, s. die Achtungswürdigkeit. —er, s. derjenige, welcher Rücksicht nimmt, welcher ansieht. —ful, a. ehrerbietig, achtungsvoll. —ly, ad. —fulness, s. die Ehrerbietigkeit, Ehrerbietung. —ive, a. sich beziehend; respectiv; in eigenem Verhältnisse stehend, eigen, besonder; achtungswerth; genau, behutsam, sorgfältig. —ly, ad. respectiv; —less, a. unehrerbietig, achtungslos.
Respers'ion, s. die Besprengung.
Respirátion, s. das Athmen; die Erholung. Respire, v. n. athmen; ausruhen.
Res'pite, v. a. aufschieben, verschieben; fristen; die Vollziehung des gesprochenen Urtheils verschieben, befristen; ausruhen lassen. s. die Frist, Fristung, Befristung, Verschiebung des Todesurtheiles; der Ruhepunkt, Stillstand; die Ruhe.
Resplen'dence, Resplen'dency, s. der Glanz. —dent, a. glänzend. —ly, ad.
Respónd, v. n. antworten; entsprechen. —d'ent, s. der Beklagte; der Vertheidiger; Respondent, Bürge. Respónse, s. die Antwort, Erwiederung —sibility, die Verantwortlichkeit. —sible, a. verantwortlich, zahlfähig. —bly, ad. —s'ibleness, s. die Verantwortlichkeit; Zahlfähigkeit. —sion, s. die Antwort, das Antworten. —s'ory, a. eine Antwort enthaltend.
Rest, s. die Ruhe, Rast; der Schlaf; die Stütze; der Ruheplatz; Ruhepunkt; Rest; die letzte übrige Hoffnung. a. das übrige, die übrigen. v. n. ruhen; bleiben, verbleiben, seyn; zufrieden seyn, sich begnügen; sich stützen, beruhen; übrig seyn, übrig bleiben. v. a. zur Ruhe bringen, ruhen lassen; stützen, lehnen. Resting-place, der Ruheplatz.
Restag'nant, a. still stehend, stockend. —nate, v. a. nicht fließen, stehen, stocken, stillstehen. —nátion, s. die Stockung.
Restaurátion, s. die Wiederherstellung.
Restém, v. a. wider den Strom treiben, zurücktreiben.
Rest'ful, a. ruhend, ruhig. —ly, ad.
Rest'iness, Réstifness, Rest'iveness, s. die Stätigkeit; Hartnäckigkeit. Réstiff, a. stätig; hartnäckig.
Restinc'tion, s. die Auslöschung.
Restitútion, s. die Wiedererstattung, Ersetzung, der Ersatz; die Wiederherstellung.

Réstive, a. stätig; hartnäckig. —ly, ad.
Rest'less, a. der Ruhe beraubt; schlaflos; unruhig. —ly, ad. —ness, s. die Schlaflosigkeit; Unruhe.
Restórable, a. wiederherstellbar. —ration, s. die Wiederherstellung. —rative, a. stärkend. s. das stärkende Mittel, Stärkungsmittel; die Herzstärkung. Restóre, v. a. wieder geben, wieder erstatten; wieder zurückbringen; wieder herstellen. v. n. sich erholen. s. der Ersatz.
Restórer, s. der Wiederhersteller; das Wiederherstellungsmittel.
Restráin, v. a. zurückhalten, abhalten; Einhalt thun; in Furcht halten; unterdrücken; einschränken, im Zaum halten. —able, a. was sich zurückhalten, einschränken läßt. —edly, a. eingeschränkt. —er, s. derjenige, welcher zurückhält, Einhalt thut, einschränkt. Restráint, s. die Einschränkung; der Zwang; Einhalt, das Hinderniß; Verbot.
Restrict, v. a. einschränken. —tion, s. die Einschränkung. —tive, a. einschränkend; zusammenziehend. —ly, ad.
Restringe, v. a. einschränken; zusammenziehen. —g'ent, a. zusammenziehend. s. das zusammenziehende Mittel.
Rest'y, a. stätig; hartnäckig. —ily, ad.
Resúlt, v. n. zurückfliegen; entstehen, entspringen; folgen. s. die Folge; das Ergebniß, Resultat; der Ausschlag.
Resúmable, a. was sich zurück nehmen läßt. Resúme, v. a. zurück nehmen; wieder einnehmen; wieder anfangen.
Resump'tion, s. die Zurücknehmung, Wiedernahme. —tive, a. zurücknehmend, wieder nehmend.
Resupinátion, s. das Liegen auf dem Rücken.
Resúrge, v. n. wieder aufstehen.
Resurrec'tion, s. die Auferstehung.
Re-survéy, v. a. wieder besichtigen, wieder in Augenschein nehmen.
Resus'citate, v. a. wieder erwecken; ins Leben zurückrufen wieder beleben. —tátion, s. die Wiedererweckung, Wiederbelebung.
Retáil, v. a. in kleinere Theile zerlegen; den Kleinhandel, Detailhandel treiben; etwas Gekauftes wieder verkaufen; einzeln erzählen, wieder erzählen. s. der Wiederverkauf, Kleinhandel, die Krämerei. —er, s. der Wiederverkäufer, Kleinhändler, Detailliſt, Krämer. —dealer, der Detailliſt, Krämer.
Retáin, v. a. behalten, beibehalten; annehmen, engagiren; miethen, in Sold nehmen. v. n. gehören, ähnlich seyn; ausdauern. Retaining fee, das Geld, vermittelst dessen man sich zum voraus der Dienste eines Sachwalters versichert, die Arrha. —able, a. was man behalten kann. —er, s. der Anhänger; derjenige, dessen Dienste man gebraucht, ob er gleich kein eigentlicher Dienstbote ist; auch für retaining-fee.
*Re-táke, v. a. wieder nehmen; wieder erobern.
Retal'iate, v. a. Gleiches mit Gleichem vergelten, wieder vergelten. Retaliátion, s. die Wiedervergeltung.
Retárd, v. a. aufhalten; aufschieben, verzögern. v. n. zögern. —dátion, s. die Verzögerung.
Retch, v. n. sich erbrechen.
Retch'less, a. sorglos. —ly, ad.
Retec'tion, s. die Entdeckung.
Reten'tion, s. die Beibehaltung; Verwahrung; Einschränkung; der Verhaft; das Gedächtniß.
Reten'tive, a. behaltend, zurückhaltend; verwahrend, einschränkend; (von dem Gedächtnisse) getreu. —ness, s. das Behaltungsvermögen, Zurückhaltungsvermögen.
Réticence, s. das Verschweigen.
Ret'icle, s. das Netzchen. Reticule, der Arbeitsbeutel. Retic'ular, Retic'ulated, Rétiform, a. netzförmig.
Retin'ue, s. das Gefolge.
Retire, v. n. sich zurück ziehen; sich entfernen. v. a. wegziehen, entfernen. s. das Zurückweichen. Retired, part. & a. zurückgezogen; eingezogen, einsam; geheim. —ly, ad. —ness, s. die Eingezogenheit, Einsamkeit. —ment, s. die Abgeschiedenheit, Einsamkeit, Eingezogenheit; der Ruhestand; die ruhige Lebensart; der ruhige Aufenthaltsort; die Entfernung, Trennung; Abgezogenheit.
Retórt, v. a. zurück werfen, zurückbiegen, zurück geben; erwiedern. s. der zurückgegebene Vorwurf, der Brennkolben, das Kolbenglas, die Retorte. Retorter, s. der, welcher zurückwirft oder zurückgiebt. Retórtion, s. die Zurückwerfung, Zurückgebung.
Re-tóss, v. a. zurückwerfen.
Re-tóuch, v. a. wieder berühren; umarbeiten, verbessern; überarbeiten, übermalen; verneuen.

Retráce, v. a. wieder aufzeichnen; wieder bezeichnen; nachgehen, folgen, verfolgen; wie er betreten; zurückgehen.
Retráct, v. a. zurück nehmen, widerrufen. —tátion, s. der Widerruf. Retráction, s. die Zurücknahme, Zurückziehung; Widerrufung.
Retrait, s. der Rückzug; der Blick, die Miene; Gestalt.
Retréat, s. der Rückzug; die Zuflucht, der Zufluchtsort; die Eingezogenheit, der Ruheort. v. n. sich zurückziehen; sich begeben.
Retrénch, v. a. wegschneiden; einschränken. v. n. sich einschränken, sparsamer leben. —ing, —ment, s. die Auslassung, Weglassung; Verminderung; Abkürzung; Einschränkung.
Retrib'ute, v. a. wieder bezahlen, vergelten. —bútion, s. die Wiederbezahlung, Vergeltung. —b'utive, —b'utory, a. vergeltend.
Retriévable, a. was wieder gut gemacht werden kann, was ersetzt werden kann, ersetzbar, ersetzlich. Retriéve, v. a. wieder bekommen; wieder ersetzen; erretten, zurück führen; zurück bringen, wieder herstellen, wieder gut machen.
Retroac'tion, s. die Zurückwirkung. —active, a. zurückwirkend. —ces'sion, s. die Zurückweichung. —gradátion, s. der Rückgang. —grade, a. zurückweichend, rückgängig; zuwider. v. n. rückwärts gehen, zurückgehen. —gres'sion, s. die Zurückweichung, der Rückgang. —min'gency, s. das Rückwärtsharnen. —min'gent, a. rückwärtsharnend. —spect, —spec'tion, s. der Rückblick, die Rückschau. —spect'ive, a. zurück blickend.
Retúnd, v. a. stumpf machen.
Retúrn, v. n. zurückkommen, zurückkehren; zurückgehen; wieder kommen; antworten, erwiedern; einwenden. v. a. zurückgeben, zurückschicken, vergelten; melden, berichten, abstatten; überschicken, überliefern. T. erwählen. s. die Zurückkunft, Rückkehr; der Rückgang; Rückfall; Umlauf, Wechsel; die Rückgabe; der Vortheil, Nutzen, Gewinn; die Bezahlung, Wiederbezahlung; Vergeltung; der Bericht; Wahlbericht (beim Parlemente), die Wahl. —able, a. was man zurückgeben oder zurückschicken kann, was berichtet werden kann. —er, s. der Bezahler, Auszahler.
Reve, s. der Aufseher, Voigt.
Revéal, v. a. offenbaren, entdecken.
Revel, v. n. schwärmen, schmausen, schwelgen. s. die schwärmerische Lustbarkeit, schwärmerische Belustigung. Revelrout, der zusammengelaufene Haufe von Menschen, der Ablauf. Rev'eller, s. der Schwärmer. Rev'elry, s. die rauschende Ergötzung, laute Lustbarkeit; Schmauserei, Schwelgerei, Schwärmerei.
Rev'el, v. a. zurückziehen, zurückreißen.
Revelátion, a. die Offenbarung.
Revénge, s. die Rache; Ahndung. v. a. rächen, ahnden. —ful, a. rachgierig. —ly, ad. —fulness, s. die Rachgierigkeit. —less, a. ungerächt. Revénger, s. der Rächer.
Rev'enue, s. das Einkommen, die Einkünfte.
Revérb, v. a. zurückwerfen. —b'erant, a. zurückwerfend, wiederhallend. —b'erate, v. a. zurückschlagen, zurückwerfen, zurücktreiben, zurückprellen, zurückprallen lassen. v. n. zurückgeworfen werden, zurückprallen; schallen, wiederhallen. —berátion, s. das Zurückschlagen, Zurückwerfen, die Zurückwerfung. —b'eratory, a. zurückwerfend, zurücktreibend.
Revére, v. a. ehren, verehren. Rev'erence, s. die Ehrerbietung, Verehrung, die ehrerbietige Verbeugung, Verneigung; (Anrede der Ehrerbietung) die Ehrwürdigkeit; (Titel der Geistlichkeit) Ehrwürden. v. a. Ehrerbietung beweisen, ehren; verehren, Rev'erencer, s. der Verehrer. Rev'erend, a. ehrwürdig. Most—, hochwürdig. Rev'erent, a. ehrerbietig. —ly, ad. Reveren'tial, a. ehrerbietig. —ly, ad. Reverer, s. der Verehrer.
Rever'sal, s. die Umänderung des Urtheils. Revérse, v. a. umkehren; umwerfen, umstoßen; zurückwenden; umändern; aufheben; widerrufen; zurückrufen; verkehren, verwechseln. v. n. zurückkehren. s. der Wechsel; die Veränderung; das Gegentheil; die Rückseite (einer Münze). —s'ible, a. was umgekehrt, umgestoßen, umgeworfen, aufgehoben, widerrufen werden kann.
Rever'sion, s. der Rückfall, Heimfall; die Anwartschaft. —nary, a. anwartschaftlich.
Revért, v. a. verändern, umändern; zurückschlagen, zurücktreiben. v. n. zurückkehren, zurückfallen. s. T. (in der Ton-

kunft) die Wiederkehr, Wiederholung. —ible, a. rückfällig.

Rev'ery, s. das Träumen, die Träumerei.

Revést, v. a. bekleiden, einkleiden; wieder bekleiden, wieder anlegen; wieder einsetzen. —t'iary, —t'ry, s. das Kleidergemach, Ankleidezimmer.

Revic'tion, s. das Wiederaufleben.

Revic'tual, v. a. wieder mit Lebensmitteln versehen.

Reviéw, v. a. zurückſehen; wieder ſehen, wieder durchſehen; unterſuchen; durchſehen; durchſchauen, muſtern, recenſiren. s. die Ueberſicht, Durchſicht; Unterſuchung, Prüfung; die Recenſion, Kritik; Muſterung, Heerſchau. —er, der Kritiker, Recenſent.

Revile, v. a. ſchmähen, ſchimpfen, ſchelten; beſchimpfen, ſchimpflich behandeln. —ment, s. die Schmähung, Schimpfrede.

Revisal, s. die Durchſicht, wiederholte Ueberſicht, wiederholte Prüfung, Reviſion.

Revise, v. a. wieder überſehen, durchſehen, revidiren. s. die wiederholte Durchſicht; der zweite Probebogen. Reviser, s. der Unterſucher, Aufſeher; Berichtiger, Reviſor. Revision, s. die Durchſicht.

Revis'it, v. a. wieder beſuchen.

Revival, s. die Wiederbelebung, Wiederherſtellung.

Revive, v. n. wieder aufleben, wieder lebendig werden; ſich wieder erholen, wieder zu ſich ſelbſt kommen; neues Leben, neue Kraft, neuen Glanz bekommen. v. a. wieder beleben; aufmuntern, erwecken; ins Gedächtniß zurückrufen; wieder erneuern; neues Leben ertheilen, neue Kraft ertheilen; wieder herſtellen. Reviver, s. das, was neues Leben giebt, was neue Kraft giebt; das Belebungsmittel, Erfriſchungsmittel.

Revivifi'cate, v. a. wieder lebendig machen. —fic'ation, s. die Wiederbelebung. Revivis'cency, s. die Wiederauflebung.

Re-únion, s. die Wiedervereinigung.

Re-unite, v. a. wieder vereinigen, wieder zuſammenfügen; wieder verſöhnen. s. ſich wieder vereinigen, wieder zuſammen wachſen.

Rev'ocable, a. widerruflich. —ness, s. die Widerruflichkeit.

Rev'ocate, v. a. zurückrufen, zurückberufen; widerrufen. —tion, s. die Widerrufung; Zurückberufung.

Revóke, v. a. zurückrufen; widerrufen; zurückziehen; zurückhalten, Einhalt thun. —ment, s. die Zurückrufung; der Widerruf.

Revólt, v. n. ſich empören, abfallen; ſich ändern. v. a. zurückwälzen; empören. s. der Abfall, die Empörung, Uebertretung; der Empörer. —er, s. der Empörer, Aufrührer, Abtrünnige.

Revólve, v. a. umwälzen; erwägen. v. n. ſich umdrehen, ſich umwälzen, umlaufen, zurückfallen.

Revolútion, s. die Umwälzung, Umdrehung; der Umlauf; die Staatsumwälzung. —ary, a. zur Staatsumwälzung gehörig. —ist, s. der Umwälzer, Staatsumwälzer.

Revom'it, v. a. wieder ausſpeien.

Revul'sion, s. T. das Zurückziehen, die Wegführung, Abführung.

Rew, s. die Reihe, Ordnung.

Reward, v. a. vergelten; belohnen. s. die Belohnung, der Lohn. Reward'able, a. belohnenswürdig. Reward'er, s. der Belohner, Vergelter.

Rewórd, v. a. in den nämlichen Worten wiederholen.

Rhabarb'arate, a. mit Rhabarber verſetzt.

Rhapsod'ical, a. unzuſammenhangend; rhapſodiſch.

Rhap'sodist, s. der Zuſammenſchreiber.

Rhap'sody, s. die Rhapſodie; die zweckloſe Verbindung, Zuſammenſtoppelung.

Rhen'ish, s. der Rheinwein.

Rhétor, s. der Lehrer der Redekunſt. —ical, a. zur Redekunſt gehörig, redneriſch. —ly, ad. —icate, v. n. den Redner ſpielen. —icátion, s. redneriſche Ausdrücke. —ician, a. zur Redekunſt gehörig, redekünſtig. s. der Redekünſtler, Lehrer der Redekunſt. —ick, s. die Redekunſt; Rednerei.

Rheum, s. der Schnupfen; der Schleim. —mat'ick, a. flüſſig, mit Flüſſen behaftet. —mat'ism, s. der Fluß, Rheumatismus. pl. die Flüſſe. —my, a. mit dem Schnupfen behaftet.

Rhinóceros, s. das Nashorn.

Rhomb, s. die Raute, das Rautenviereck. —bick, a. rautenförmig. —boid, s. die längliche Raute, geſtreckte Raute. —boidal, a. rautenähnlich. —bus, s. die Raute

Rhúbarb, s. der Rhabarber.

Rhyme, s. der Reim; Wohlklang der Töne; die Dichtkunſt, das Gedicht. v. n. reimen. —or Reason, Schicklichkeit oder Vernunft. —mer, —mster, s. der Reimer.

Rhy'thm, —mus, s. der Redeklang, das Tonmaß, Zeitmaß, der Tonverhalt. —mical, a. im gehörigen Tonmaße befindlich; wohllautend, wohlklingend.
Rib, s. die Rippe; (scherzhaft) Weibchen.
Rib'ald, s. d. Wüstling, liederliche Mensch. —dry, s. das ungesittete Geschwätz, die unzüchtigen Reden, niedrigen Scherze.
Rib'and, s. das Band, die Borte.
Rib'bed, a. mit Rippen versehen; in Rippen eingeschlossen; gerippt, gestreift.
Rib'bon, Rib'band, s. das Band; die Borte. —weaver, der Bortenwirker, Bandmacher.
Ribes, Korinthen.
Rib'roast, v. a. ausprügeln, bläuen.
Rice, s. der Reis.
Rich, a. reich; fruchtbar, üppig; reichhaltig; reichlich; kostbar, prächtig. —ly, ad. The— die Reichen. —es, s. der Reichthum; die Pracht. —ness, s. der Reichthum; die Reichhaltigkeit; Fülle, der Ueberfluß; die Pracht, der Glanz; die übermäßige Süßigkeit, übermäßige Fettigkeit, übermäßige Kräftigkeit.
Rick, s. der Schober, Haufe Getreide oder Heu, Fehm.
Rick'ets, s. pl. die Englische Krankheit; Rhachitis; Drüsenkrankheit. —ety, a. mit der Englischen Krankheit behaftet; rhachitisch.
Ric'ture, s. die Spalte, Oeffnung.
*Rid, v. a. befreien, losmachen, abhelfen; wegschaffen, aus dem Wege räumen. v. n. eilen, a. los, befreit, entledigt. To get—, loswerden, entledigt werden. —dance, s. die Befreiung, Losmachung, Entledigung, Wegräumung, Wegschaffung.
Rid'dle, s. das Räthsel; grobe Sieb. v. a. enträthseln, auflösen; sieben. v. n. räthselhaft sprechen. —dling, die räthselhafte Sprache, der räthselhafte Ausdruck. —ly, ad. auf eine räthselhafte Art.
*Ride, v. n. & a. reiten; fahren, beherrschen; getragen werden, auf etwas ruhen. s. der Ritt. To —at anchor, vor Anker liegen. Riding house, das Reithaus; —coat, der Reitrock, Reiserock; —hood, der Reisemantel. Rider, s. der Reiter; Bereiter; das angesetzte Stück, eingeschaltete Blatt, Anhang, Anhängsel.
Ridge, s. der Rückgrat, Rücken; die rückenartige Erhöhung; aufgeworfene Erde, Erhöhung; erhöhete Reihe; das Riff; der Gipfel, die Firste, Spitze; pl. die Streifen an dem Gaumen der Pferde. v. a. zu einem Rücken bilden.
Ridg'el, Ridg'ling, s. der halbverschnittene Widder.
Ridg'y, a. erhaben, erhöht, zu einer Schärfe oder Spitze gebildet.
Rid'icule, s. das lächerliche Wesen; die Gabe, Lachen zu erwecken. v. a. lächerlich machen. Ridic'ulous, a. lächerlich. —ly, ad. —ness, s. die Lächerlichkeit.
Riding, s. das Reiten; Fahren; (in der Grafschaft von York) der Bezirk.
Ridot'to, s. der Ball, das Tanzfest; die gesellschaftliche Versammlung.
Rie, s. der Rocken, das Korn.
Rife, a. häufig, herrschend; überfüllt, reif. —ly, ad. —ness, s. die herrschende Beschaffenheit, Ueberhand, Menge.
Riff, s. die Sandbank, das Riff.
Riff-raff, s. der Auswurf; das Gesindel.
Rifle, v. a. rauben, plündern, wegnehmen; (ein Feuergewehr) ziehen, inwendig mit Reifen versehen. s. das gezogene Feuergewehr, gezogene Rohr, die Büchse, Kugelbüchse. Rifle-bardel, rifler-barrel, der gezogene Lauf, die Büchse. —man, der Scharfschütze. Rifler, s. der Räuber, Plünderer.
Rift, s. der Riß, die Ritze, Spalte. v. a. & n. spalten, schlitzen; rülpsen.
Rig, s. die Spitze, der Rücken. v. a. schmücken, putzen; ausrüsten; takeln.
Rigadóon, s. eine Art Tanz.
Rigátion, s. die Wässerung.
Rig'ger, s. der Ausrüster, Takelmeister. —ging, s. das Takel, Takelwerk.
Rig'gish, a. verbuhlt, liederlich.
Rig'gle, v. a. hin und her bewegen, beugen, krümmen.
Right, a. gerade; recht; rechtschaffen; richtig. ad. gerade; recht, sehr. i. recht! richtig! s. das Recht; die Rechte, rechte Hand, rechte Seite. v. a. in die rechte Lage oder Stellung bringen, aufrichten; Recht verschaffen. —ly, ad. To be in the—, to be — Recht haben; to set to rights, zurecht weisen, berichtigen. all right! es ist Alles in Ordnung, Alles fertig.
Righteous, a. gerecht; rechtschaffen, tugendhaft. s. der Gerechte. —ly, ad. —ness, s. die Gerechtigkeit; Rechtschaffenheit.
Rightful, a. rechtmäßig; gerecht. —ly, ad. —fulness, s. die Rechtmäßigkeit; Gerechtigkeit. Rightness, s. die Geradheit; rechte Beschaffenheit; Richtigkeit.

Rigid, a. steif; starr; strenge. —ly, ad. —ity, —ness, s. die Steifigkeit, Strenge.
Rig'let, s. die Latte, Schindel.
Rig'ol, s. der Zirkel; die Hauptbinde; Königsbinde.
Rig'orous, a. strenge; scharf. —ly, ad.
Rig'our, s. die Strenge; Schärfe; Härte.
Rill, s. der Bach. v. n. rinnen, rieseln.
Rillet, s. der kleine Fluß, kleine Bach.
Rim, s. der Rand; Rahmen.
Rime, s. der Reif; der Reim; Riß, die Spalte. v. n. reifen; reimen. Rimy, a. reifig, mit Reif überzogen.
Rim'ple, v. a. runzeln, zusammenziehen. —pled, zusammengeschrumpft.
Rind, s. die Rinde, Schale. v. a. schälen.
Ring, s. der Ring; Kreis; Schall; Klang; das Glockenspiel. v. a. klingeln, schellen, läuten; umringen, umzingeln; mit Ringen versehen, wie mit Ringen umgeben, ringen, beringen. v. n. klingen, schallen, erschallen, wiederhallen; läuten; gällen, —bone, das Ueberbein; —dove, die Ringeltaube; —leader, der Rädelsführer; —streaked, ringstreifig; —tail, der Sperber, Vogelfalke; —worm, das Zittermahl. —er, s. der Glockenläuter. —let, s. das Ringelchen, der kleine Ring; der Kreis; die Haarlocke, Locke, das Löckchen.
Rinse, v. a. waschen, auswaschen, spülen, ausspülen.
Riot, s. die geräuschvolle Lustbarkeit, das Schwärmen, Schwelgen; der Lärm; Tumult, Aufruhr, Aufstand. v. n. schwärmen, prassen, schwelgen; lärmen; sich heftig bewegen; einen Aufruhr stiften, im Aufruhr begriffen seyn. —er, s. der Schwelger, Prasser; Tumultuant, Lärmstifter, Aufrührer. —ous, a. schwelgerisch; lärmend; aufrührerisch. —ly, ad. —ness, s. die Schwelgerei; das lärmende Betragen; die aufrührerische Beschaffenheit.
Rip, v. a. aufrennen, aufschneiden, aufreißen; reißen, entreißen; enthüllen, ans Licht bringen.
Rip, s. das Gerippe, die Schindmähre; ein schlechtes Thier.
Ripe, a. reif. —ly, ad. Ripe, Ripen, v. a. & n. reifen. Ripeness, s. die Reife.
Rip'ier, s. der Seefischhändler.
Rip'per, s der, welcher aufreißt.
Rip'ple, v. n. (vom Wasser) leicht anschlagen, kräuseln.
Rip'towel, s. das Erntegeschenk, (welches den Bauern von dem Gutsherrn gegeben wird.)
*Rise, v. n. sich in die Höhe richten, sich erheben; sich heben; aufstehen; steigen, aufsteigen; (von der Sonne) aufgehen; aufspringen; entspringen, entstehen; hervortreten, auftreten; aufschwellen; aufbrechen; sich empören; sich vermehren; einen Angriff thun; auferstehen; erhöhet seyn; sich zufälliger Weise darbieten. s. die Erhebung; das Aufstehen; Steigen, Aufsteigen; die Erhöhung; Höhe, Anhöhe; der Ausbruch; Aufgang; die Vermehrung; der Anfang, Ursprung. Rising, der Aufstand, die Empörung; das Aufgehen, der Aufgang (der Sonne). —ground, die Anhöhe.
Riser, s. derjenige, welcher sich erhebt, welcher aufsteht.
Risibil'ity, s. die Neigung zu lachen, die Lachlust.
Ris'ible, s. fähig zu lachen; lächerlich.
Risk, s. die Gefahr, das Wagniß. v. a. Gefahr laufen; wagen. —er, s. derjenige, welcher wagt.
Rite, s. der feierliche Gebrauch.
Rit'ual, a. feierlich. s. das Ritual. —ly, ad. —ist, s. der Kenner der Gebräuche; Verfechter des Kirchengebrauchs.
Rivage, s. das Ufer.
Rival, s. der Nebenbuhler, Mitwerber, Mitstreiter, Wetteiferer. a. mitwerbend, wetteifernd. v. n. & a. mitbuhlen, mitwerben, mitstreiten, wetteifern. —ity, —ry, —ship, s. die Nebenbuhlerei, Mitwerbung, der Wetteifer.
*Rive, v. a. spalten. v. n. sich spalten.
Riv'el, v. a. welken, runzeln.
Riv'er, s. der Fluß. —dragon, der Crocodil; —god, der Flußgott; —horse, das Nilpferd.
Riv'et, s. das Niet; die Klammer. v. a. klammern; nieten; stark befestigen; fest anheften, fesseln.
Riv'ulet, s. das Flüßchen, der kleine Strom, Bach.
Rix-dol'lar, s. der Reichsthaler.
Roach, s. (ein Fisch) der Roche.
Road, s. die Straße, Landstraße; Rhede; der feindliche Einfall; die Reise. —stead, s. der Ankerplatz, die Rhede.
Roam, v. n. umherstreifen, umherstreichen. v. a. durchwandern, durchstreifen. —er, s. der Wanderer, Wandeler; Landstreicher.
Roan, a. röthlich grau, grau-röthlich. —horse, der Rothschimmel.

Roar, v. n. brüllen; laut schreien; lärmen, brausen; toben. s. das Brüllen; Gebrülle; Geschrei; Brausen, Toben; Geräusch.
Róary, a. bethaut.
Roast, v. a. braten; rösten. a. gebraten. —meat, der Braten. To rule the —, herrschen.
Rob, s. der eingekochte Saft von Früchten.
Rob, v. a. rauben, berauben. —ber, s. der Räuber, Dieb. —bery, s. die Räuberei, Beraubung, der Raub, Diebstahl.
Robe, s. das lange Kleid, der Mantel, Staatsmantel; das lange Staatskleid. v. a. & n. den Mantel oder Staatsmantel anlegen.
Rob'in, —redbreast, s. das Rothkehlchen.
Robóreous, a. eichen.
Robúst, —eous, a. stark, handfest; kräftig, derb. —ness, s. die Stärke, Festigkeit; das Kräftige, Derbe.
Roc'ambole, s. die Rocambole.
Róche-alum, s. der gediegene Alaun, Bergalaun.
Róchet, s. der Chorrock; ein Fisch.
Rock, s. der Felsen, Fels, Spinnrocken. v. a. & n. hin und her bewegen; schütteln; erschüttern; wiegen; stillen, einschläfern. v. n. hin und her bewegt werden, schwanken, wanken. —crystal, der Bergcrystall; —doe, die Gemse; —rose, die Steinrose, Felsenrose (Cistus); —ruby, der rothe Granat; —salt, das Steinsalz; —work, das künstliche Felsenwerk. —er, s. die Person, welche die Wiege bewegt. —et, s. das Strahlfeuer, die Rackete; die Rauke (eine Pflanze). Sky —, die fliegende Rackete. —iness, s. die felsige Beschaffenheit. —less, a. felslos, ohne Felsen. Rock'y, a. felsig, felsenartig; felsenhart.
Rod, s. die Ruthe; der Stab; die Meßruthe.
Rodomontáde, s. die Aufschneiderei, Großsprecherei. v. n. aufschneiden, großsprechen, prahlen.
Roe, s. das Reh; die Hirschkuh; der Rogen. —buck, der Hehbock. Soft —, die Milch der Fische.
Rogátion, s. die Bitte, das Gebet. —week, die Himmelfahrtswoche.
Rogue, s. der Landstreicher; Spitzbube, Schelm, Schurke, Betrüger; Schalk. v. n. Schurkenstreiche ausüben, Schalkstreiche spielen; umherstreichen. Róguery, s. das Leben eines Landstreichers, die Landstreicherei; Spitzbüberei, Schelmerei; die Schalksstreiche. Rógueship, s. die Landstreicherwürde, Schurkenwürde, Schalkswürde. Róguish, a. landstreicherisch; spitzbübisch; schalkhaft, schelmisch. —ly, ad. —ness, s. die Schalkhaftigkeit; Spitzbüberei.
Roist, Ro'ister, v. n. lärmen, toben, poltern. —ter, s. der Polterer.
Roll, v. a. rollen; wälzen, umwälzen; drehen; in einem Kreise bewegen; winden, wickeln; umwinden, einwickeln; v. n. rollen; sich wälzen, sich drehen; sich umdrehen; hin und her getrieben werden; heftig bewegt werden. s. das Rollen, Wälzen; die Rolle, Walze; der Kreis; Wulst; ein kleines rundes Brot, die Wecke, Semmel; die Schrift, Urkunde; das Protokoll, Register, Verzeichniß; Denkbuch, Zeitbuch, Jahrbuch; der Befehl, die Verordnung. Master of the rolls, der Archivbewahrer, Urkundenbewahrer bei der Englischen Kanzelei (ein hohes Amt). Rolling-pin, das Rollholz; —press, die Walzenpresse, Kupferstichpresse. Roll'er, s. die Rolle, Walze; das Wickelband.
Rom'age, s. der Lärm, das Getümmel.
Róman, a. Römisch. s. der Römer. —catholick, Römisch-katholisch; der Römisch-katholische, der Katholik.
Romance, s. die abenteuerliche Geschichte, Erdichtung; der Roman. v. n. erdichten; aufschneiden. —cer, s. der Abenteuerdichter; Romanenschreiber, oder —dichter, Lügner; Aufschneider.
Rómanize, v. n. den Römer spielen. v. a. Römisch machen.
Romant'ick, a. abenteuerlich; romantisch; malerisch.
Rómish, a. katholisch. —ly, ad.
Romp, s. ein wildes Mädchen, eine wilde Hummel; das geräuschvolle Spiel. v. n. sich auf eine lärmende Art belustigen, geräuschvolles Spiel treiben.
Rondeau, s. der Rundgesang.
Rond'le, s. T. der runde Kolben.
Ron'ion, s. das dicke, fette Weibsbild.
Ront, s. das verbuttete Thier.
Rood, s. der vierte Theil eines Ackers, die Ruthe; the holy —, das heilige Kreuz.
Roof, s. das Dach; die Decke; der Gaumen. v. a. mit einem Dache versehen,

decken; unter das Dach bringen. —less, a. ohne Dach. Roof'y, a. mit einem Dache versehen.

Rook, s. die Saatkrähe, der Karechel; der Roche im Schach; Gauner, Betrüger. v. n. & a. betrügen, rauben; (sich) setzen.

Rook'ery, s. das Krähengeniste.

Room, s. der Raum, Platz, die Stelle; das Zimmer, die Stube; die Gelegenheit, der Anlaß. In his —, an seine Stelle, in seiner Stelle. Dining —, das Speisezimmer; Drawing —, (withdrawing —), das Gesellschaftszimmer; Prachtzimmer; Galatag bei der Königinn; sitting —, das Wohnzimmer, die Wohnstube; sleeping —, bed —, das Schlafzimmer, die Schlafkammer; store —, die Vorrathskammer; —age, s. der Raum, Platz. —iness, Roomth, s. die Geräumigkeit. Room'-thy, —my, a. geräumig.

Roost, s. der Schlafort oder Schlafsitz der Vögel; der Schlafort, das Schlafen. v. n. (von den Vögeln) sich setzen, um zu schlafen, sitzend schlafen; schlafen; sich aufhalten, wohnen. Hen —, die Hühnerstange.

Root, s. die Wurzel; der Ursprung, Stamm, die erste Ursache; das Stammwort, Wurzelwort. v. n. Wurzel schlagen, einwurzeln. v. a. mit einer Wurzel versehen; befestigen, einwurzeln lassen; umwühlen, ausreißen, ausrotten, vertilgen. —edly, a. eingewurzelt, fest, stark, sehr. Root'y, a. wurzelreich.

Rope, s. das Seil, der Strick, die Schnur. v. n. sich in Faden ziehen, kleberig seyn. —dancer, der Seiltänzer; —maker, der Seiler; —walk, —yard, die Seilerbahn. Róper, s. der Seiler. Rópery, Rópetrick, s. die Schurkenstreiche, die Schelmerei. Rópiness, s. die kleberige Beschaffenheit. Rópy, a. kleberig, zähe.

Róquelaûre, s. der Reitmantel.

Róral, a. bethauet. Rorátion, s. das Fallen des Thaues, der Thaufall. Rórid, Ros'cid, a. bethauet, feucht. Rorif'erous, a. Thau bringend.

Rósary, s. das Rosenbeet, der Rosengarten; Rosenkranz.

Rose, s. die Rose. —bay, die Lorbeerrose, der Oleander; —bud, die Rosenknospe; —bush, der Rosenstock; —noble, s. eine alte Englische Goldmünze, 16 Schilling werth, ein Rosenobel; —water, das Rosenwasser. Róseate, a. rosig, rosenfarben. Rósed, a. rosenroth. Rósemary, Rosemarine, s. der Rosmarin. Róset, s. das rosenroth, die rothe Druckerfarbe. Rosicrúcian, s. der Rosenkreuzer. Rosier, s. der Rosenstrauch.

Ros'in, s. das Harz; Colophonium. v. a. mit Colophonium bestreichen.

Rósiness, s. die rosenrothe Farbe, Rosenfarbe.

Ros'iny, a. harzicht, harzig.

Rósland, s. das Heideland; der sumpfige Grund.

Róssel, s. der lockere Boden, das leichte Erdreich.

Rost'rated, a. geschnäbelt, mit Schiffsschnäbeln geziert. Róstral, a. dem Schnabel eines Schiffes ähnlich. Rost'rum, s. der Schnabel eines Vogels; der Schnabel eines Schiffes; die Rednerbühne; der Schnabel an einem Brennkolben.

Rósy, a. rosig, rosicht.

Rot, v. n. faulen, verfaulen, modern. v. a. in Fäulniß bringen, faulen machen. s. die Fäulniß, (eine Krankheit der Schafe) die Fäule, Schafblatter.

Rótary, a. sich drehend, umlaufend, radmäßig. Rótated, a. herumgedreht, umlaufend. Rotátion, s. der Umlauf, Kreislauf, Wechsel, die Abwechselung. Rotátor, s. ein Ding, welches sich im Kreise dreht. —tory, a. sich im Kreise drehend.

Rote, s. die Harfe, Leier; die mechanische Fertigkeit, das mechanische Gedächtniß. by —, auswendig. v. a. mechanisch lernen.

Rot'ten, a. verfault, faul; verdorben; stinkend; vermodert, baufällig, hinfällig; im schlechten Zustande befindlich. —ness, s. die Fäulniß.

Rotúnd, a. rund, kreisförmig. —d'ity, s. die Rúnde. —d'o, s. das Rundgebäude.

Rove, v. n. umherschwärmen, umherstreifen; nach etwas zielen, schießen. v. a. durchstreifen. Róver, s. der Umherschwärmer, Umherstreifer; der leichtsinnige unbeständige Mensch; Räuber; eine Art Pfeil. At rovers, aufs Gerathewohl.

Rouge, a. roth. s. das Roth; die Schminke.

Rough, a. rauh; herbe, unangenehm; roh, ungesittet; unsanft, strenge, ungebildet; nicht fein; uneben, holperig; heftig; ungestüm, stürmisch; furchtbar,

schrecklich; haarig, rauch. —ly, ad. —cast, der rohe Entwurf; (eine Art Mörtel zur Bekleidung der Mauern) der rauhe Anwurf; to—cast, auf eine rohe Art bilden; mit grobem Mörtel bewerfen; —cast, part. oberflächlich entworfen; mit grobem Mörtel beworfen; —draught, der erste Entwurf; —draw, den ersten Entwurf machen, entwerfen; to —hew, aus dem Groben hauen; zuerst entwerfen; —hewn, part. aus dem Groben gehauen, roh entworfen; —rider, der untere Bereiter; to—work, aus dem Groben bearbeiten. —en, v. a. rauh machen. v. n. rauh werden. —ness, s. die Rauhigkeit; das Rauhe; die Rohheit, das Herbe, Rohe, Ungestüme; die Strenge; Grobheit; Heftigkeit.

Rought, pret. v. To reach.

Round, a. rund, sanft klingend, wohllautend; ansehnlich; offen, offenherzig, unverstellt; gerade; klar; hurtig, schnell. s. die Ründe; der Kreis, Zirkel; die Sprosse (in einer Leiter); der Gang, Umlauf; Kreislauf; Wechsel, die Abwechselung; der Rundgesang, das Lied; der Rundgang, die Runde. v. a. ründen, rund machen; umgeben; um etwas herumgehen. v. n. sich ründen; raunen, leise reden, flistern; die Runde gehen. ad. & prep. im Kreise; um; herum; hindurch. —ly, ad. rund heraus; —about, a. & ad. ringsherum; durch einen Umweg, um; weitschweifig. s. der Umschweif; eine Maschine, die sich herumdreht, die Drehmaschine. —head, (ein Spottname der Puritaner) der Rundkopf. —house, das Rundhaus, Wachthaus, die Schaarwache. —el, —elay, s. das Ringelgedicht, der Rundgesang. —ish, —ly, a. ründlich. —ness, s. die Ründung, Ründe; Offenheit, Geradheit.

Rouse, v. a. aufwecken; aufregen, anregen, erregen; aufmuntern; auftreiben, aufjagen. v. n. aufwachen, erwachen; sich in Bewegung setzen. s. der Rausch. Rouser, s. der Aufwecker, Aufreger; Lärmer.

Rout, s. der Zusammenlauf von Menschen; der Lärm, Auflauf; die Niederlage; die Gesellschaft, gesellschaftliche Versammlung; v. a. in die Flucht schlagen. v. n. sich zusammen rotten, sich auf eine aufrührerische Art versammeln; schnarchen; in die Erde wühlen. To put to rout, od. to the—, aufs Haupt schlagen.

Route, s. der Weg, die Reise; die Marschanweisung.

Row, s. (ausgesprochen wie roh) die Reihe. v. a. & n. rudern. Row, s. (ausgesprochen wie rauh), der Lärm, Auflauf, die Schlägerei.

Row'el, s. das Spornrädchen; die Rolle, Walze, das Haarseil. v. a. ein Haarseil legen.

Rówer, s. der Ruderer.

Roy'al, a. königlich. —ly, ad. —ism, s. die Anhänglichkeit an die Sache des Königs. —ist, s. der Königlichgesinnte. —ize, v. a. königlich machen. —ty, s. das Königthum, die Königswürde; das königliche Vorrecht; das königliche Standeszeichen, das Reichskleinod.

Roy'ne, v. n. nagen, beißen; knurren.

Rub, v. a. reiben; scheuern, wischen; schaben; hindern, Widerstand leisten, drücken, drängen. v. n. sich reiben; sich durchhelfen. s. das Reiben, die Reibung; die Unebenheit, der Holper; Stoß; das Hinderniß, die Schwierigkeit, der Anstoß; der Verweis. —stone, der Reibestein, Wetzstein. To—down, (ein Pferd) abwischen; —up, blänken, glänzend machen; erneuern, auffrischen; aufwecken, aufregen. —ber, s. derjenige, welcher reibt, der Reiber; das Werkzeug zum Reiben oder Scheuern; die Raspel; der Wetzstein; das Gefecht, der Wettstreit; (beim Whistspiele) der Rubber, die Partie. India-rubber, Federharz.

Rub'bish, —bage, s. der Schutt; Abfall, Auswurf.

Rub'ble-stone, s. ein Stein, der vom Wasser abgerieben ist.

Rúbicund, a. roth, röthlich. Rúbied, a. rubinfarben, rubinroth, hochroth.

Rubific'k, a. röthend. Rúbiform, a. röthlich. Rúbify, v. a. röthen, roth machen. Rúbious, a. roth, röthlich.

Rúbricate, v. a. roth anstreichen. part. & a. roth angestrichen. Rúbrick, a. roth. s. das Ordnungsverzeichniß, die Kirchenordnung. v. a. roth anstreichen; mit rothen Buchstaben bezeichnen. Rúby, s. der Rubin; die Röthe; etwas Rothes; die Finne.

Rúble, s. der Rubel.

Ructátion, s. das Rülpsen.

Rud, v. a. röthen, bräunen.

Rud'der, s. das Ruder, Steuerruder.
Rud'diness, s. die Röthe, rothe Farbe. —dle, s. der Röthel. —dy, a. roth, röthlich; roth-braun.
Rude, a. roh, rauh; grob; ungesittet, ungezogen, unartig, unhöflich; ungebildet, unwissend; hart, unbarmherzig, strenge, unfreundlich; heftig, ungestüm; uneben; nicht verfeinert, ungekünstelt; kunstlos; stark. —ly, ad. —ness, s. die Rohheit; Rauhigkeit; Grobheit, Unartigkeit, Unhöflichkeit; Unwissenheit; Kunstlosigkeit, Einfalt; Heftigkeit, der Ungestüm.
Rúderary, a. zum Schutt gehörig. Ruderátion, s. das Pflastern des Fußbodens mit kleinen Steinen.
Rúdesby, s. der grobe, ungesittete Mensch.
Rúdiment, s. die Grundlage. —ments, pl. die Anfangsgründe. —l'al, a. anfänglich; zu den Anfangsgründen gehörig.
Rue, s. die Raute (eine Pflanze). v. a. bereuen; bedauern, beklagen; Mitleiden haben.
Rúeful, a. traurig, kläglich. —ly, ad. —ness, s. die Traurigkeit, der Gram; die Empfindsamkeit.
Rúelle, s. die kleine Gesellschaft, das Kränzchen.
Ruff, s. die Krause, Halskrause; rauhe Beschaffenheit; (ein Fisch) der Kaulbars; der Kampfhahn (ein Vogel); (beim Kartenspiele) das Stechen mit einem Trumpfe. v. a. mit einem Trumpfe stechen.
Ruffian, s. ein roher, wüster Mensch; der Barbar, Wütherich; Räuber, Mörder. a. wild, ungestüm; wüst, barbarisch; ruchlos. v. n. wüthen, toben. —ly, ad.
Ruf'fle, v. a. zusammenraffen; in Unordnung bringen; verwirren; der guten Laune berauben; aus der Fassung bringen, überraschen; falten, in Falten legen. v. n. rauh werden; streiten, zanken; flattern. s. die Handkrause; der Streit, die Wallung, Gährung.
Ruf'terhood, s. die Falkenhaube.
Rug, s. die dicke, grobe wollene Decke; ein rauher Hund. Hearth-rug, die Kamindecke (eine starke wollene Fußdecke, welche vor den Kamin gelegt wird).
Rug'ged, a. rauh, nicht glatt, ungleich, uneben; holperig; verwirrt; rauch, zotig; unsanft, unfreundlich; mürrisch; heftig, ungestüm; unangenehm. —ly, ad. —ness, s. die Rauhigkeit.
Rúgin, s. ein weiches, wolliges Tuch.
Rúgine, s. T. die Knochenfeile (der Wund- und Zahnärzte).
Rúgose, a. runzelig.
Rúin, s. der Einsturz; das Trümmerstück, die Ruine; der Verfall; das Verderben, die Zerstörung, der Untergang. v. a. verwüsten, verderben, zu Grunde richten. Rúins, pl. die Trümmer, das Getrümmer, die Ruinen. —ate, v. a. zu Grunde richten. part. & a. zu Grunde gerichtet, verwüstet. —átion, s. die Verwüstung, das Verderben. —ous, a. verderblich; baufällig. —ly, ad.
Rule, s. die Regel; Ordnung, Regelmäßigkeit; gute Aufführung, Sittsamkeit; Herrschaft, das Gebiet; der Linienstab, das Linienholz, Lineal, Richtscheit, der Maßstab. v. a. zur Regel machen, festsetzen; verordnen, beherrschen; verwalten; mit Linien beziehen. v. n. herrschen; Linien ziehen. Rúler, s. der Herrscher, Beherrscher, Verwalter; das Lineal, Richtscheit; der Maßstab.
Rum, s. der Rum.
Rum'ble, v. n. rummeln, rumpeln: brummen. —bler, s. der, welcher rumpelt, welcher brummt.
Rúminant, a. wiederkäuend. —nate, v. a. & n. wiederkäuen; überdenken, nachdenken, nachsinnen, grübeln. —nátion, s. das Wiederkäuen; das Nachdenken, Nachsinnen, Grübeln.
Rum'mage, v. a. durchsuchen, durchstochern, durchstöbern. v. n. suchen, stochern.
Rum'mer, s. der Römer, das Trinkgefäß, der Becher.
Rúmour, s. das Gerücht. v. a. aussprengen, als Gerücht verbreiten.
Rump, s. das Ende des Rückens, das Kreuz (eines Thieres); die Lenden, das Lendenstück; der Steiß, Hintere. —steaks, Rindfleischschnitte von dem Lendenstücke.
Rum'ple, s. die Runzel; Falte. v. a. in Runzeln oder Falten drücken, verkrunkeln, knötern.
*Run, v. n. & a. laufen; rennen; fließen, strömen; laufen lassen, fließen lassen, ergießen; flüssig seyn, rinnen, triefen, schmelzen; eitern; gehen, durchgehen; fortgehen, fortlaufen; weggehen, vergehen; davonlaufen, fliehen; gerichtet seyn, sich beziehen; lauten, beschaffen

seyn, sich verhalten; beschäftigt seyn; bekannt seyn; im Schwange gehen, im Umlaufe seyn; sich finden, gegründet seyn; gerathen; werden, fallen, verfallen; verfolgen, üben; sich erstrecken, übergehen; sich zu etwas neigen; wachsen; herrschen, die Ueberhand haben; durchstechen, durchbohren; treiben, zwingen, zwängen; wagen; stecken, hineinstecken; (Waaren) heimlich einführen, schleichen, schleifen. s. das Laufen, der Lauf, Anlauf; Gang, Fortgang, Umlauf; Angriff. To run after, hinter etwas herlaufen, einer Sache nachgehen, nach etwas streben, suchen; —away, davon laufen; —away with, mit etwas davon gehen, entführen, wegführen; einnehmen, verleiten, täuschen; —counter, zuwider laufen, widerstreiten; —down, matt jagen, niederrennen; überwältigen, unterdrücken; verkleinern, in bösen Ruf bringen; tadeln; —in with, übereinstimmen; —on, fortschreiten, fortgehen, fortlaufen, fortfahren, fortsetzen; —over, überlaufen, überfließen, durchlaufen, schnell durchgehen; —out, auslaufen, hinauslaufen; vergehen, zu Ende gehen; sich verbreiten, sich ausbreiten; erschöpfen, über sein Vermögen hinausgehen, mehr Aufwand machen als man Mittel hat, sich erschöpfen; —through, durchlaufen; durchbohren, durchstechen; —up, in die Höhe treiben, erheben, aufsteigen lassen. — to a race, einen Wettlauf machen, ein Wettrennen anstellen; to — high, hoch steigen, hoch getrieben werden. Running footman, der Läufer. Run'agate, s. der Flüchtling; Abtrünnige, Ueberläufer. Rúnaway, s. der Ausreißer; Flüchtling.

Run'dle, s. die Staffel, Sprosse; die Scheibe (welche sich um eine Axe dreht)

Rund'let, s. das kleine Fäßchen.

Rung, pret. & part. v. ring.

Run'let, s. das Flüßchen, Strömchen; der Bach.

Run'ner, s. der Renner, Läufer; Bote; Gerichtsdiener, Polizeiknecht; der obere Mühlstein; ein gewisser Vogel; die Sprosse aus den Wurzeln, der Ausläufer.

Rúnnet, s. das Lab.

Run'nion, s. der Lumpenhund.

Runt, s. das verbutt'e Vieh; schlechte Thier.

Rupée, s. die Rupie (eine Ostindische Münze) = 2 Sch. St.

Rup'tion, s. der Riß, Bruch.

Rup'ture, s. der Bruch; die Uneinigkeit, der Zwist, Zwiespalt, Streit. v. a. brechen, zerreißen; einen Bruch bekommen. —wort, das Bruchkraut (Herniaria, Linn.).

Rúral, a. ländlich. —ly, ad. —ist, s. der Landbewohner. —ity, —ness, s. die Ländlichkeit. Rurig'enous, a. auf dem Lande geboren.

Ruse, s. die List, Verschlagenheit.

Rush, s. die Binse; der ungestüme Lauf, Ungestüm, stürmische Angriff, Sturm. v. n. mit Ungestüm laufen, rennen, stürzen. —light, das Binsenlicht, Nachtlicht. Rush'y, a. mit Binsen angefüllt, aus Binsen verfertigt.

Rusk, s. der geröstete Zwieback, das Kaffeebrot.

Russ'et, a. braunröthlich; grau, grob, bäuerisch. s. die ländliche Kleidung, das Bauerkleid; eine Art Apfel.

Russ'ating, s. eine Art Apfel.

Rust, s. der Rost; Schimmel. v. n. rosten, verrosten, rostig werden; schimmeln. v. a. rostig machen, schimmelig machen.

Rust'ical, a. ländlich, bäuerisch. —ly, ad. —calness, s. das bäuerische Wesen. —cate, v. n. auf dem Lande wohnen, verbauern. v. a. auf das Land schicken, auf das Land verweisen. —cation, s. das Wohnen auf dem Lande; die Verweisung auf das Land. —icity, s. die Ländlichkeit; Grobheit. Rus'tick, a. ländlich; bäuerisch. s. der Landmann, Bauer; grobe Mensch.

Rust'iness, s. die rostige oder schimmelige Beschaffenheit. Rus'ty, a. rostig; schimmelig.

Rus'tle, v. n. rauschen, rasseln.

Rut, s. die Brunst, Brunst; das Geleise. v. n. in der Brunst seyn.

Ruth, s. das Mitleiden, die Erbarmung. —ful, a. mitleidig, traurig. —ly, ad. —less, a. unbarmherzig. —ly, ad. —lessness, s. die Unbarmherzigkeit.

Rut'tier, s. der Wegweiser.

Rut'tish, a. brunftend; geil, wollüstig.

Rye, s. der Rocken, das Korn; eine Krankheit der Falken. —grass, das Riedgras; der Lolch.

S.

Sab'aoth, s. Zebaoth.

Sabbatárian, s. ein strenger Beobachter

des Sabbathes, der Sabbatharier. Sabbath, s. der Sabbath. —breaker, der Sabbathschänder. —breaking, die Entheiligung des Sabbaths. Sabbat'ical, a. zum Sabbath gehörig, sabbatisch. —tism, s. die strenge Beobachtung des Sabbaths.

Sab'ine, s. der Sadebaum.

Sáble, s. der Zobel; Zobelpelz. a. schwarz.

Sab'liere, s. die Sandgrube; T. der Balken.

Sábre, s. der Säbel.

Sabulos'ity, s. die Sandigkeit. —lous, a. sandig.

Saccáde, s. der Ruck mit dem Zügel.

Sac'charine, a. zuckerartig, zuckerig.

Sacerdótal, a. priesterlich.

Sack, s. der Sect (eine Art Wein); der Sack, die Tasche; die Erstürmung einer Stadt, Plünderung, Zerstörung; eine Art von Frauenkleid. v. a. in einen Sack thun, in Säcke thun; mit Sturm erobern, zerstören, plündern. —but, die Posaune. —cloth, die Sackleinwand, grobe Leinwand. —ful, der Sack voll. —er, s. der Plünderer, Verheerer.

Sac'rament, s. der Eid; das Sacrament; heilige Abendmahl. —t'al, a. zu dem Sacrament gehörig. —ly, ad.

Sácred, a. heilig, geweiht; gewidmet, theologisch, ehrwürdig, unverbrüchlich. —ly, ad. —ness, s. die Heiligkeit.

Sacrificable, a. zum Opfer tüchtig. —fical, a. beim Opfern gebraucht. —ficátor, s. der Opferpriester. —ficatory, a. opfernd. —fice, v. a. opfern; aufopfern. s. das Opfer. —ficer, s. der Opferer, Opferpriester. —ficial, a. zum Opfer gehörig. —fick, a. opfernd. —fy, v. a. opfern. Sacrilege, s. der Kirchenraub; die Entweihung; der Frevel. —légious, a. kirchenräuberisch; verrucht. —ly, ad.

Sácring, a. heiligend, weihend. s. die Weihe, Salbung.

Sácrist, —tan, s. der Kirchner, Küster. —ty, s. die Sacristei, Gärkammer.

Sad, a. traurig; niedergeschlagen, betrübt; schwermüthig; ernsthaft; kläglich, unglücklich; unangenehm; nicht gut, schlimm; böse, arg; dunkel, dunkelfarbig; schwer, schwerfällig; fest, dicht, derbe. —ly, ad. —den, v. a. traurig machen, betrüben; dunkelfarbig machen; schwer machen.

Sad'dle, s. der Sattel. v. a. satteln, den Sattel auflegen; belasten, beladen, beschw[illegible]. —backed, mit einem hohlen Rück[illegible]ersehen. —bow, der Sattelbogen. —cloth, die Satteldecke. —maker, der Sattler. —tree, der Sattelbaum. Sad'dler, s. der Sattler.

Sad'ducee, s. der Sadducäer.

Sad'ness, s. die Traurigkeit; Schwermuth; Ernsthaftigkeit, der Ernst.

Safe, a. sicher; unverletzt, unversehrt; wohlbehalten. s. Verwahrungsort, Kasten, die Kiste; der Speiseschrank, Fleischbehälter. v. a. sichern, Sicherheit verschaffen. —ly, ad. Meatsafe, der Fleischbehälter, Speiseschrank. —conduct, s. die Bedeckung, das sichere Geleit, der Paß, Geleitsbrief. v. a. sicher geleiten, ein sicheres Geleit geben. —guard, s. der Schutz, die Sicherheit; das sichere Geleit, die Bedeckung; der Paß, Geleitsbrief. v. a. beschützen, vertheidigen; bewahren, verwahren. —ness, s. die Sicherheit. —ty, s. die Sicherheit; Haft; Rettung; die Verwahrung; Unversehrtheit, Unverletztheit. In—, sicher, unversehrt, wohl behalten.

Saf'flow, s. der Safflor (eine Pflanze).

Saf'fron, s. der Saffran. a. saffrangelb.

Sag, v. n. niedergedrückt werden, sich senken. v. a. beladen.

Sagácious, a. mit einem scharfen Geruche versehen; scharfsinnig, scharfsichtig; klug. —ly, ad. —ness, Sagacity, s. der scharfe Geruch; Scharfsinn, die Scharfsichtigkeit, Klugheit.

Sage, a. weise, klug, verständig; gesittet, ernsthaft. s. der Weise; die Salbei. —ly, ad. weislich. —ness, s. die Weisheit, Klugheit.

Sagittal, a. zu einem Pfeile gehörig, pfeilartig, pfeilförmig. —tary, —tárius, s. der Schütze im Thierkreise.

Ságo, s. der Sago.

Sáick, s. die Saike (ein Türkisches Fahrzeug).

Sail, s. das Segel; Schiff; der Flügel, Fittig. v. n. segeln, schiffen; absegeln, unter Segel gehen; sich bewegen, schwimmen, fliegen. v. a. besegeln, befahren; durchfliegen. —maker, der Segelmacher. —yard, die Segelstange. To strike—, die Segel streichen; sich demüthigen. —able, a. schiffbar. —broad, a. sich wie ein Segel ausbreiten. —er, s. der Segler, (ein Schiff); der Seemann, Matrose. —or, s. der Seemann, Matrose

Saim, s. das Schmalz.
Sáinfoin, s. der Spanische Klee.
Saint, a. heilig. s. der Heilige. v. a. zum Heiligen machen, heiligen, heilig sprechen. To — it, den Heiligen spielen. —ly, ad. —ed, a. heilig, fromm, gottesfürchtig, geheiligt. —like, a. wie ein Heiliger, heilig. —liness, s. die Heiligkeit. —ship, s. die Würde eines Heiligen.
Sake, s. die Ursache. For-sake, um-willen.
Sáker, s. die Kanone, Feldschlange.
Sal, s. T. das Salz.
Salácious, a. wollüstig, geil. —ly, ad. Salácity, s. die Wollust, Geilheit.
Sal'ad, s. der Salat.
Sal'amander, s. der Salamander. —drine, a. salamanderartig.
Sal'ary, s. die Besoldung, der Gehalt, das Jahrgeld.
Sale, s. der Verkauf; Abgang, Absatz; die Steigerung, Versteigerung; der Zustand, da etwas feil ist, die Feilbietung; die Fischreuse. To set to —, feilbieten. Sale's-man, der Kleiderhändler. —work, die auf den Kauf gemachte (schlechte) Arbeit. —able, a. verkäuflich, gangbar. —bly, ad. —ableness, s der gute Abgang.
Sal'ebrous, a. rauh, höckerig, holperig, uneben.
Sáliant, a. vorspringend; vorragend.
Sal'ick, a. Salisch.
Sálient, a. hervorspringend, hüpfend, klopfend.
Saline, Salínous, a. salzartig.
Saliva, s. der Speichel. —val, —várious, —vary, a. zum Speichel gehörig. —vate, v. a. & n. speicheln. —vátion, s. der Speichelfluß; die Speichelcur. —vous, a. speichelartig.
Sal'let, —ing, s. der Salat.
Sal'liance, s. der Ausfall.
Sal'low, s. die Saalweide. a. blaß, gelb, bleich. —ness, s. die Bläße, Bleiche, blasse Farbe, gelbliche Farbe.
Sal'ly, s. der Ausfall; witzige Einfall; Abstecher, die Reise; Fröhlichkeit, Munterkeit, Lustigkeit, der lustige Einfall. v. n. einen Ausfall thun. —port, die Ausfallspforte.
Salmagun'di, s. ein Gericht von gehacktem Fleische, Oehl, Essig, Pfeffer ꝛc.
Salm'on, s. der Lachs, Salm. —trout, die Lachsforelle; pickled —, der eingemachte Lachs.
Salóon, s. der große Saal.
Salsamentárious, a. zu eingesalzenen Dingen gehörig.
Sal'sity, s. der Geisbart, die Haferwurz.
Salsoácid, a. salzsauer, salzig und säuerlich. Salsúginous, a. ein wenig salzig.
Salt, s. das Salz; der Geschmack; Witz. a. salzig; gesalzen; Salz enthaltend; geil. v. a. salzen; einsalzen. —ly, ad. —box, der Salzkasten. —cat, der Klumpen Salz. —cellar, das Salzfaß. —marsh, der Salzmorast, Salzteich, das Salzland. —mine, der Salzbruch, die Salzgrube. —pan, die Salzpfanne, Salzgrube. —pit, der Salzbruch, die Salzgrube. —spring, die Salzquelle.
Salt'ant, a. springend, tanzend. —átion, s. das Springen, Tanzen; die schnelle Bewegung, das Klopfen.
Sal'ter, s. der Einsalzer; Salzhändler.
Salt'ern, s. das Salzwerk.
Sáltier, s. T. das Andreaskreuz.
Saltinbanc'o, s. der Bänkelsänger, Marktschreier.
Salt'ish, a. salzig, etwas salzig. —ishness, s. die Salzigkeit. —less, a. ungesalzen. —ness, s. die Salzigkeit. —péter, s. der Salpeter.
Salvabil'ity, s. die Möglichkeit, selig zu werden. —ble, a. möglich, selig zu werden. Salv'age, a. wild, rauh, roh. s. das Bergegeld, der Bergelohn. Salvátion, s. die Seligmachung, das Seelenheil. —tory, s. das Behältniß, der Kasten, Schrank.
Salúbrious, a. heilsam, gesund. —brity, s. die Heilsamkeit, Gesundheit.
Salve, s. die Salbe; das Mittel, Arzeneimittel. v. a. heilen; retten; verbessern; abhelfen; grüßen.
Salv'er, s. der Darreichungsteller; Präsentirteller.
Sal'vo, s. der Vorbehalt, die Einwendung, Ausnahme, Ausrede, Ausflucht.
Sal'utariness, s. die Heilsamkeit. —ry, a. heilsam. Salutátion, s. das Grüßen, der Gruß. Salúte, v. a. grüßen, begrüßen; küssen; erfreuen. s. der Gruß; Kuß. Salúter, s. der Grüßende.
Salutif'erous, a. heilsam. —ness, s. die Heilsamkeit.
Samár, s. das Schleppkleid.
Same, a. derselbe, dieselbe, dasselbe, der nämliche. —ness, s. die Einerleiheit, Nämlichkeit; Eintönigkeit.
Sámite, s. eine Art Zeug.
Sam'let, s. der kleine Lachs.

m'phire, Sam'pire, s. der Meerfen-
el (eine Pflanze).
m'ple, s. die Probe, das Muſter; Bei-
iel. v. a. eine Probe zeigen.
mp'ler, s. das Muſter.
n'able, a. heilbar. Sanation, s. die
'ilung. San'ative, a. heilſam, hei-
ıd. —ness, s. die Heilkraft.
ıctificate, v. a. heiligen. Sanctificá-
ɔn, s. die Heiligung. Sanc'tifier, s.
: Heiligmacher. —fy, v. a. heiligen.
mónious, a. heilig; ſcheinheilig.
ly, ad. —moniousness, —mony,
die Heiligkeit; Scheinheiligkeit.
ıction, s. die Beſtätigung; Einwil-
ung, Genehmigung; das Geſetz.
ıctitúde, s. die Heiligkeit, Frömmig-
t. —ty, s. die Heiligkeit; Frömmig-
t, Gottesfurcht; das heilige Weſen;
: Engel.
ıc'tuarise, v. a. heiligen, als heilig
ıtzen. —ary, s. das Heiligthum, der
lige Ort; heilige Schutzort, Zufluchts-
, die Freiſtätte; Zuflucht.
ıd, s. der Sand. Sands, das Sand-
r; die Sandwüſte; Sandbank. —
ind, ſandblind. —box, die Sand-
chſe. —box-tree, der Sandbüchſen-
um (Hura, Linn.). — eel, der Sand-
l. —piper, der Strandläufer (ein
ɔgel). —pit, die Sandgrube. —stone,
: Sandſtein. —wich, ein Butterbrot
t Fleiſch.
d'al, s. eine Art Schuh, der Halb-
ıh; Sandel, das Sandelholz.
d'arac, s. der Sandarach.
d'ed, a. ſandig; geſprenkelt.
derling, s. der Sandläufer (ein
gel), die Seelerche.
d'ers, s. das Sandelholz.
d'ever, s. die Glasgalle.
d'ish, a. ſandig, ſandartig.
d'y, a. ſandig; rothhaarig.
e, a. geſund, bei geſundem Verſtande.
guif'erous, a. Blut enthaltend.
ficátion, s. die Verwandlung in
ut. —fier, s. das Blut hervorbrin-
ıde Mittel. —fy, v. a. Blut erzeugen.
guinary, a. blutig, blutdürſtig s. das
utkraut. —guine, a. blutroth; blut-
ch, leichtblütig; lebhaft; von warmer
ıbildung; von ſanguiniſchem Tempe-
nent, ſanguiniſch; ſehr zum Hoffen ge-
gt, leicht hoffend. s. die blutrothe Farbe.
ɔeness, —nity, s. die Leichtblütigkeit,
htblütige Körperſtimmung; die leichte
Einbildung, Neigung zum Hoffen. —
neous, a. zum Blute gehörig; blutreich.
Sanhédrin, s. das höchſte jüdiſche Ge-
richt, der höchſte jüdiſche Rath.
San'icle, s. das Bruchkraut.
Sánies, s. der dünne Eiter. Sánious,
a. eiterig.
San'ity, s. die Geſundheit; Geſundheit
des Geiſtes, der geſunde Verſtand.
Sap, s. der Saft (in den Bäumen und
Pflanzen); der weiße Theil des Holzes
(in Bäumen) zunächſt der Rinde; das
Untergraben, Sappen. v. a. & n. ſappen,
untergraben. —less, a. ſaftlos, dürre.
—lessness, s. die Saftloſigkeit. —ling,
s. das junge Bäumchen.
Sapid, a. ſchmackhaft. —ity, —ness,
s. die Schmackhaftigkeit.
Sápience, s. die Weisheit. —ent, a.
weiſe, klug.
Saponáceous, a. ſeifenartig. Sap'ona-
ry, a. ſeifenartig. s. das Seifenkraut.
Sápor, s. der Geſchmack. —rif'ick,
—if'erous, —ous, a. ſchmackhaft.
—ousness, s. die Schmackhaftigkeit.
Sapph'ire, s. der Saphir. Sapph'irine,
a. ſaphiren, von Saphir.
Sap'piness, s. die Saftigkeit. —py, a.
ſaftig; weich; ſchwach; zart.
Sáraband, s. ein Spaniſcher Tanz.
Sarc'asm, s. der bittere Spott, die Bit-
terkeit, das Stichelwort, Stachelwort,
Sarkasmus. Sarcast'ical, —tick, a.
beißend, ſarkaſtiſch, bitter, ſtechend.
—cally, ad.
Sarce'net, s. der Taffet.
Sar'cle, v. a. das Korn gäten.
Sarcocéle, s. der Fleiſchbruch.
Sarcóma, s. das Fleiſchgewächs.
Sarcoph'agous, a. Fleiſch eſſend, Fleiſch
freſſend. —gus, s. der Sarg. —gy, s.
das Fleiſcheſſen. Sarcot'ick, a. Fleiſch
erzeugend.
Sarculátion, s. das Gäten.
Sard'el, s. die Sardelle; der Sarder
(ein Edelſtein).
Sard'ine, Sar'dius, s. der Sarder.
Sard'onyx, s. der Sardonyx.
Sark, s. der Hai, Haifiſch; das Hemd.
Sarn, s. das Steinpflaſter, die ſteiner-
nen Stufen.
Sa'rplier, Sarp-cloth, s. das Packtuch.
Sársa, Sarsapar'illa, s. die Sarſapa-
rille.
Sarse, s. das feine Sieb, Haarſieb. v.
a. durchſieben.

Sart, s. der Neubruch, das Rodeland, (urbar gemachtes Land).
Sash, s. die Leibbinde, die Schärpe, Feldbinde (der Officiere); das Ziehfenster.
Sashoón, s. ein Stück Leder, welches man zuweilen in dem Stiefel trägt, um bequemer zu gehen.
Sássafras, s. der Sassafras.
Sat von Sit.
Sátan, s. der Satan. —ical, —ick, a. satanisch, teufelisch.
Satch'el, s. das Säckchen, der Bücherbeutel.
Sate, v. a. sättigen, überfüllen.
Sat'ellite, s. der Trabant, Begleiter, Folgestern; Anhänger, Diener. —li'tious, a. trabantenmäßig.
Sátiate, a. satt, überfüllt. v. a. sättigen; überfüllen; befriedigen.
Satiety, s. die Sättigung; Ueberfüllung; der Ekel.
Sat'in, s. der Atlas.
Sa'tire, s. die Spottschrift, das Spottgedicht; die Spottrede, Stachelrede. Satir'ical, —ick, a. beißend, spottend, stichelnd. —cally, ad. —rist, s. der Spottschreiber, Spottdichter. —rize, v. a. über etwas spotten, durchhecheln.
Satisfáction, s. die Genugthuung, Befriedigung; Zufriedenstellung, Zufriedenheit; das Vergnügen. —tive, a. genugthuend. —t'oriness, s. die Befriedigung, Zulänglichkeit. —tory, a. genugthuend, befriedigend; zufriedenstellend; hinreichend; zulänglich. —ily, ad. Satisfy, v. a. & n. genugthun, Genugthuung verschaffen, befriedigen; sättigen.
Sátrap, s. der Satrap, Statthalter.
Sat'urable, a. fähig gesättigt zu werden. —rant, a. sättigend. —rate, v. a. sättigen.
Sat'urday, s. der Sonnabend.
Satúrity, s. die Sattheit.
Sat'urn, s. Saturn. T. das Blei. —nine, a schwermüthig, mürrisch. —nist, s. der schwermüthige Mensch.
Sat'yr, s. der Satyr, Waldgott.
Sav'age, a. wild, roh. s. der Wilde. v. a. wild machen, roh machen. —ly, ad. —ness, s. die Wildheit. Sav'agery, s. die Wildheit; Wildniß.
Savan'na, s. die offene Weide, Weidegegend.
Sauce, s. die Brühe, Tunke, der Zuguß. v. a. mit Brühe oder Tunke versehen; würzen; begleiten, vermischen. —box, der Naseweis, Unverschämte. —pan, der Tiegel, das Tunknäpfchen. —'cer, s. die Tunkschale; das Unterschälchen, die Untertasse.
Sau'ciness, die Naseweisheit, Unverschämtheit.
Sau'cisse, s. die Wurst, Pulverwurst (im Kriegswesen).
Saúcy, a. frech, unverschämt. —ily, ad.
Save, v. a. retten, erretten, erhalten, bewahren, aufheben; nicht verlieren, nicht unbenutzt lassen; sparen, ersparen. v. n. sparsam seyn, wohlfeil seyn. ad. außer, ausgenommen. —all, der Sparleuchter, Lichtknecht. Sáver, s. der Retter, Erretter; Erhalter; Sparer; gute Hauswirth.
Sávin, Sávine, s. der Sadebaum, Sabenbaum.
Sáving, a. erhaltend; vor Verlust sichernd; sparsam. s. die Rettung, Errettung; Ersparniß; Ausnahme, der Vorbehalt. ad. außer, ausgenommen. —ly, ad. —ness, s. die Sparsamkeit; die Beförderurg der Seligkeit.
Sáviour, s. der Heiland, Erlöser.
Saunt'er, v. n. langsam umherwandeln, schlendern. s. der ruhige, langsame Gang. —er, s. der Schlenderer; Müßiggänger.
Savory, od. Savoury, s. (eine Pflanze) die Saturey.
Sávour, s. der Geschmack; Geruch; Duft. v. n. & a. schmecken; riechen; kosten; das Ansehen haben, anzeigen; gern haben, Gefallen finden. —iness, s. die Schmackhaftigkeit; der Wohlgeruch. —y, a. schmackhaft; wohlriechend, lieblich. —ly, ad.
Savóy, s. der Savoyer-Kohl.
Saus'age, s. die Wurst.
Saw, s. die Säge; Sage, das Sprichwort. v. a. sagen. pret. von see. —dust, die Sägespähne (pl.). —fish, der Sägefisch. —mill, die Sägemühle, Schneidemühle. —pit, die Sägegrube. —wort, das Schartenkraut. —wrest, die Sägepfeile, der Sägerichter. —yer, Sáwer, s. der Säger, Holzsäger.
Sax'ifrage, s. der Steinbruch (eine Pflanze). —fragous, a. Steine auflösend.
Say, v. a. & n. sagen; hersagen. s. die Rede; das Muster, die Probe; der Soy (ein Zeug). —ing, s. das Sagen, der Spruch, das Sprüchwort, die Redensart.
Scab, s. der Schorf, Grind; die Krätze.

Räude; der nichtswürdige, verächtliche Mensch; Lumpenhund. —bed, —by, a. räudig, krätzig; lumpig. —bedness, —biness, s. die räudige Beschaffenheit.

Scab'bard, s. die Degenscheide, Scheide.

Scábious, a. krätzig, krätzenartig.

Scábrous, a. rauh, holperig. —ness, s. die Rauhigkeit.

Scaffold, s. das Gerüst; Blutgerüst. v. a. rüsten, aufrichten, ein Gerüst machen, mit einem Gerüst versehen. —age, s. die Bühne, das Schaugerüst. —ing, s. das Gerüst; die Bühne.

Scaláde, Scaládo, s. das Ersteigen durch Sturmleitern, der Sturm, Sturmlauf.

Scald, s. der Schorf, Grind. a. schorfig, grindig; elend, schlecht. v. n. mit heißem Wasser brennen, brühen, mit heißem Wasser verbrennen. —héad, der Schorfkopf, Grindkopf, der Grind, Schorf. —ing-hot, brühheiß.

Scale, s. die Wage, Wagschale; Schale; Schuppe; Fischschuppe; Leiter; Staffel, der Stufengang; die Tonleiter; der Maßstab; das Ersteigen mit Sturmleitern, der Sturm, Sturmlauf. v. a. vermittelst der Leitern ersteigen, stürmen; abwägen, abmessen; der Schuppen berauben, schuppen; ablösen; abschälen; auseinander setzen. v. n. sich schuppen, sich abblättern. —ing-ladder, die Sturmleiter. Scáled, a. schuppig.

Scaléne, s. das ungleichseitige Dreieck.

Scall, s. der Kopfgrind; Erbgrind.

Scal'lion, s. der Schnittlauch.

Scal'lop, s. die Kammmuschel. v. a. auszacken.

Scalp, s. die Kopfhaut; Hirnschale. v. a. die Kopfhaut abziehen.

Scalp'el, s. T. das Schabemesser (der Wundärzte).

Scály, a. schuppig.

Scam'ble, v. a. zerstücken, verstümmeln. v. n. umherstreichen; sich um etwas raffen, sich um etwas reißen; sich ungeschickt benehmen. —bler, s. der Schmarotzer. —bling, a. umherstreifend; zerstreut; raffend; zudringlich. —ly, ad.

Scam'mony, s. die Purgirwinde (eine Pflanze).

Scamp'er, v. n. ausreißen, davon laufen. —er, s. der Ausreißer.

Scan, v. a. (einen Vers) messen, scandiren; abmessen; genau prüfen; scharf zusehen.

Scand, v. a. ersteigen.

Scan'dal, s. das Aergerniß, der Anstoß; die Schande; das Verbrechen; die Verunglimpfung, schändliche Nachrede. v. a. verunglimpfen, schmähen. —ize, v. a. ein Aegerniß geben, ärgern; schmähen, verunglimpfen. —ous, a. anstößig; schimpflich; schändlich. —ly, ad. —ousness, s. die schimpfliche, schändliche Beschaffenheit; der Hang zur Verleumdung.

Scan'dalum-magnátum, s. die Verleumdung oder Verunglimpfung von Pairs.

Scan'sion, s. die Scandirung, Versmessung.

Scant, a. knapp, karg, sparsam. v. a. einschränken. ad. kaum. —ly, ad. auf eine sparsame Art; kaum. —t'iness, —ness, s. die Sparsamkeit, Wenigkeit; Kärglichkeit, Spärlichkeit, Unzulänglichkeit, der Mangel. —let, —ling, s. das kleine Stück, der kleine Theil; das kleine Maß; kleine Muster, die kleine Probe. —y, a. sparsam, karg; knapp, arm, gering. —ily, ad.

Scape, v. n. entgehen, entkommen, entfliehen. v. a. fliehen, vermeiden. s. das Entgehen, die Flucht; Ausflucht; der Einfall, Streich; lasterhafte Streich, die Unart. —gallows, der Galgenstrick. —goat, s. der Sündenbock. —grace, der Wüstling, liederliche Mensch.

Scap'ula, s. das Schulterblatt. —lar, —ry, a. zum Schulterblatt gehörig.

Scar, s. die Narbe. v. a. schrammen. v. n. vernarben.

Scárab, Scar'abee, s. der Käfer.

Scar'amouch, s. der Schalksnarr, Hanswurst.

Scárce, a. selten, sparsam, spärlich, knapp. ad. & —ly, ad. kaum, schwerlich. —ness, —city, s. die Seltenheit, Spärlichkeit, der Mangel, die Hungersnoth.

Scare, v. a. scheuchen, schrecken. —crow, die Vogelscheuche. —fire, der Feuerlärm, das Schreckfeuer.

Scarf, s. die Schärpe, der Umhang; Schleier. v. a. & n. umwerfen, umhängen, los bekleiden. —skin, die Oberhaut.

Scarificátion, s. das Schröpfen. —ficátor, s. der Schröpfer. —fier, s. der Schröpfer; das Schröpfeisen. —ify, v. a. schröpfen, kleine Einschnitte in etwas machen, scarificiren.

Scarl'et, s. der Scharlach. a. scharlachen. —bean, —runner, s. die Scharlachboh-

ne; —fever, das Scharlachfieber. —oak, die Steineiche.
Scar'mage, Scármoge, s. das Scharmützel, Gefecht.
Scarp, s. die Abdachung an den Außenwerken einer Festung, die Dachung, die Wehrlehne, das Glacis.
Scate, s. der Schlittschuh, Schrittschuh; der Engelfisch. v. n. Schlittschuh fahren, Schlittschuh laufen. Scáter, s. der Schlittschuhläufer.
Scat'ebrous, a. quellenreich.
Scath, s. der Schade, Nachtheil. v. a. beschädigen, verwüsten, zerstören. —ful, a. schädlich, verderblich. —less, a. unverletzt, ohne Schaden.
Scat'ter, v. a. verbreiten; zerstreuen; streuen; umherstreuen, bestreuen. v. n. sich zerstreuen, sich verbreiten. —ingly, ad. zerstreut. —ling, s. der Landstreicher.
Scatúrient, a. hervorquellend. —rig'inous, a. quellenreich.
Scav'enger, s. der Gassenkehrer; Gassenmeister.
Scel'erat, s. der Bösewicht.
Scénary, Scénery, s. die Vorstellung; Verzierung; Bühnenverzierung, Scenerie; Darstellung, das Bild, Gemälde. Scene, s. die Bühne, Schaubühne, der Schauplatz; die Scene, der Auftritt; die Handlung; Begebenheit; Bühnenverzierung. Scen'ical, —ick, a. scenisch, dramatisch; schauspielmäßig. Scenograph'ical, a. nach der Schaukunst gezeichnet. —ly, ad. Scenog'raphy, s. die Schaukunst, Fernlehre, Fernscheinlehre.
Scent, s. der Geruch; die Witterung, Fährte. v. a. riechen, wittern; räuchern, bedüften, durchdüften. —ful, a. stark riechend. —less, a. geruchlos.
Scep'ter, s. das Zepter. —ed, a. Zepter tragend.
Scep'tick, a. zweifelsüchtig, s. der Zweifler. —tical, a. zweifelsüchtig. —ly, ad. —ticalness, s. die Zweifelsucht. —ticism, s. der Zweifelgeist, die Zweifellehre, Zweifelei.
Scern, v. a. unterscheiden, bemerken, beobachten.
Sched'ule, s. der Zettel, die Liste.
Schématism, s. die Vorstellung, Darstellung. —tist, s. der Entwurfmacher, Planmacher. Scheme, s. der Plan, Entwurf, Abriß; Anschlag; die Vorstellung, Darstellung. —mer, s. der Planmacher, Entwerfer, Anschläger.
Schésis, s. das Verhältniß.
Schirrous, a. mit einer Drüsenverhärtung behaftet. Schir'rus, s. T. die verhärtete Drüse.
Schism, s. die Spaltung, Kirchentrennung; das Schisma. —mat'ical, a. von der Kirche abgewichen, von der Kirche getrennt, andersgläubig, schismatisch. —ly, ad. —mat'ick, a. von der Kirche getrennt. s. der Schismatiker. —m'atize, v. a. & n. Spaltungen oder Trennungen anrichten; sich trennen.
Schol'ar, s. der Schüler, die Schülerinn; der Gelehrte; gebildete Mensch; Schulfuchs. —like, gelehrt, eines Gelehrten würdig. —ship, s. der Schülerstand; die Stiftung, Freistelle; das Stipendium; die Gelehrsamkeit; der gelehrte Unterricht. Scholast'ical, —tick, a. schulmäßig, schülermäßig; schulgerecht, schulsteif, pedantisch. —ly, ad. —ticism, s. die Schulgelehrsamkeit, die Schulgrillen.
Schóliast, s. der Erklärer, Ausleger. —lion, —lium, s. die Anmerkung, Erklärung. —ly, s. die Erklärung, Auslegung. v. n. erklären; auslegen, Anmerkungen machen.
School, s. die Schule. v. a. unterrichten, unterweisen; ziehen, bilden; mit Worten strafen, ermahnen, Verweise geben. —boy, der Schulknabe; —day, der Schultag; —fellow, der Schulgefährte, Schulgenoß, Mitschüler; —house, das Schulhaus, die Schule; —man, der Schulgelehrte, Schulkämpfer; —master, s. der Schulmeister, Schullehrer; —mistress, s. die Schulmeisterinn, Schullehrerinn. —ing, s. der Schulunterricht, Unterricht. —room, die Schulstube.
Schoon'er, s. der Schuner, (ein Fahrzeug).
Sciag'raphy, s. die Abschattung; die Seitenansicht; Sonnenuhrkunst. Sciater'ical, —ick, a. zu der Sonnenuhrkunst gehörig.
Sciat'ica, —ick, s. das Hüftweh. —ical, a. zum Hüftweh gehörig.
Science, s. die Wissenschaft; Kenntniß; Kunst. —ent'ial, a. wissenschaftlich. —tif'ical, —tif'ick, a. wissenschaftlich. —cally, ad.
Scim'itar, s. der (Türkische) Säbel.

ate, v. n. funken, funkeln. —lá-
. das Funken, Funkeln.
n, s. die Halbgelehrſamkeit.
s. der Halbgelehrte. —lous,
gelehrt.
chy, s. das Gefecht mit ei-
chatten, das Spiegelfechten.
. das Pfropfreis.
cias, T. eine citatio appella-

fity, s. die Verhärtung der
—hous, a. mit einer Drü-
rtung behaftet. —hus, s. die
te Drüſe.
, —ors, s. pl. die Schere.
—ile, a. fähig, geſpalten zu
—sion, s. die Spaltung,
itt. —ure, s. der Spalt, Riß.
an, Sclavon'ick, a. Slavoniſch.
ck, a. hart. —icks, pl. här-
zeneien.
. a. (ein Rad durch etwas
gtes) hemmen, aufhalten.
. ſpotten. s. der Spott. —er,
ötter. —ingly, ad. ſpöttiſch.
n. ſchelten, zanken. s. die Zän-
-ingly, ad. mit Schelten.
s. die Kammmuſchel. v. a. wel-
ausſchneiden, auszacken.
'dra, s. die Aſſel.
s. der Poſſenreißer.
. die Schanze, das Bollwerk;
dleuchter; Kopf; die Geld-
a. an Gelde ſtrafen, eine
auflegen.
. die Schaufel; der Streich,
. a. ſchaufeln; ausſchöpfen;
n; aushöhlen. —er, s. der
er; Aushöhler.
der Endzweck, Zweck; Raum,
n; die Ausdehnung; Freiheit,
keit.
s, a. felſig, klippig.
al, —tick, a. mit dem Schor-
et, ſcorbutiſch. —cally, ad.
richtiger Scorse), der Tauſch.
ſchen, (beſonders Pferde).
. a. ſengen, röſten, dörren;
verbrennen. v. n. geſengt
usdorren.
, Scórdium, s. der Lachen-

die Kerbe, der Einſchnitt; der
ie Rechnung; das Kerbholz;
Schuld, Schuldpoſt; Urſache,
, Beweggrund; die Zahl von
zwanzig, Stieg. v. a. durch eine Kerbe, einen Einſchnitt oder einen Strich bezeichnen; anmerken, anſchreiben, anſetzen; anrechnen; bezeichnen. To — out, ausſtreichen; —up, anſchreiben. On the — of, in Beziehung; halben, halber, um-willen. A song in —, die Partitur.

Scória, s. die Schlacken, der Auswurf.

Scórious, a. ſchlackig.

Scorn, s. der Spott, die Verachtung. v. a. & n. ſpotten, verſpotten, höhnen; verſchmähen, verachten. —er, s. der Spötter; Verächter. —ful, a. ſpottend, höhnend; trotzig; verächtlich; übermüthig, ſtolz. —ly, ad. —fulness, s. das höhniſche Betragen, der Trotz, Uebermuth; Stolz.

Scórpion, s. der Scorpion.

Scot, s. die Rechnung, Zeche; die Abgabe, der Schoß. —free, ſchoßfrei; ungeſtraft.

Scotch, v. a. Einſchnitte machen, kerben, einkerben, ſchneiden, ſchnitzen, hauen; (ein Rad durch etwas Untergelegtes) hemmen, aufhalten. s. der Schnitt, Schnitz, die Schnitte, das Schnittchen. a. Schottiſch, Schottländiſch. Scotch-hoppers, das Hüpfeſpiel.

Scot'omy, s. eine Art Schwindel.

Scov'el, s. der Ofenwiſch.

Scoul, s. Scowl.

Scoun'drel, s. der ſchlechte Menſch, Schurke.

Scour, v. a. & n. ſcheuern, reiben; reinigen; abführen, Abführungsmittel gebrauchen, durch Abführungsmittel reinigen; durch Waſchen und Reiben reinigen, auswaſchen, blänken, glänzend machen; wegſchaffen; auslöſchen, vertilgen; umherſtreifen, hin und herlaufen; über etwas hingehen; durchwandern, durchſtreifen, durchſtreichen.

Scour'er, s. der Scheurer, Reiniger; Renner; Landſtreicher; das Abführungsmittel.

Scourge, s. die Geißel, Peitſche; Strafe. v. a. peitſchen, geißeln; züchtigen, ſtrafen.

Scourse, v. a. tauſchen, vertauſchen.

Scout, s. der Späher, Kundſchafter; Bote, Diener. v. n. auf Kundſchaft ausgehen, ſpähen, ausſpähen, auskundſchaften.

Scowl, s. das finſtere Geſicht, die mürriſche Miene. v. n. finſter ausſehen, die Stirn runzeln, mürriſch ausſehen. —ingly, ad. mit mürriſchem Blick.

Scrab'ble, v. n. ſcharren, kratzen.

Scrag, s. das dünne Stück, magere Stück. —ged, —gy, a. dünn, mager; höckerig, rauh. —ly, & —ily, ad. —ness, —giness, s. die Magerkeit; Höckerigkeit.

Scrall, v. n. s. Scrawl.

Scram'ble, v. n. greifen, raffen; klettern; sich drängen. s. das Greifen, Geraffe, die Rappuse; das Klettern, Gekletter; Gedränge. —bler, s. der Greifer, Raffer; Kletterer.

Scranch, v. a. knacken, zerknacken.

Scran'nel, a. schnarrend; schlecht, elend.

Scrap, s. das Stückchen, Bißchen; der Brocken, die Krume, das Krümchen.

Scrape, v. a. & n. schaben, scharren, kratzen; stümpern; zusammenscharren; einen Kratzfuß machen. s. die Schwierigkeit, Verlegenheit, Klemme. To — acquaintance, Bekanntschaft suchen.

Scráper, s. das Schabeisen, Kratzeisen; der Filz, Knicker; Fiedler, schlechte Spieler.

Scrat, s. der Zwitter. v. a. kratzen. v. n. suchen.

Scratch, v. a. schrammen, kratzen; ritzen; kritzeln. s. die Folge des Kratzens; der Riß, Ritz; die Schramme; die Räude an den Füßen der Pferde. —er, s. der, welcher kratzt, der Kratzer. —ingly, ad. auf eine kratzende Art.

Scraw, s. die Oberfläche; der Rasen.

Scrawl, v. n. kriechen; schlecht schreiben, kritzeln, schmieren. s. das schlechte Schreiben, Gekritzel. —er, s. derjenige, welcher schlecht schreibt, der Kritzler.

Scray, s. die Meerschwalbe.

Screak, v. n. quieken, knarren.

Scream, v. n. kreischen, aufschreien, schreien. s. der Schrei.

Screech, v. n. aufschreien, schreien. s. das Geschrei. —owl, die Nachteule.

Screen, s. der Schirm; Feuerschirm, Lichtschirm; das Sandsieb. v. a. bedecken, beschirmen, decken, schirmen, schützen; verbergen; sieben. Folding-screen, die Spanische Wand.

Screw, s. die Schraube. v. a. anschrauben, festschrauben; verschrauben, verzerren; spannen; drängen, drücken, pressen; unterdrücken; erpressen. To — up, aufschrauben, in die Höhe treiben. Cork —, der Korkzieher; —tree, der Schraubenbaum.

Scrib'ble, v. n. & a. schlecht schreiben, kritzeln, schmieren, bekritzeln. s. das Gekritzel, Geschmiere. —bler, s. der schlechte Schreiber, Schmierer.

Scribe, s. der Schreiber; Schriftsteller; Schriftgelehrte; der Amtsschreiber, Registrator.

Scrime, s. der Fechtmeister.

Scrine, s. der Schrank; Behälter, Kasten, das Kästchen.

Scrip, s. die Tasche, der Beutel; der Zettel, das Verzeichniß; der Anleihzettel (ein Verzeichniß der unterzeichneten Summen bei öffentlichen Anleihen in England, die nachher zu den Stocks geschlagen werden). —page, s. die Tasche voll, der Beutel voll.

Script, s. die kleine Schrift.

Scrip'tory, a. schriftlich, geschrieben. —tural, a. in der heiligen Schrift enthalten, in der heiligen Schrift gebräuchlich, biblisch. —ure, s. die Schrift; heilige Schrift, Bibel. —turist, s. in der heiligen Schrift bewandert.

Scriv'ener, s. der Schreiber; Geldmäkler.

Scrof'ula, s. die Halsgeschwulst, Drüsenverhärtung am Halse. —lous, a. mit einer Halsgeschwulst oder Drüsenverhärtung behaftet.

Scroll, s. die aufgerollte Schrift, Rolle.

Scrótum, s. der Hodensack.

Scroyle, s. der Lumpenhund.

Scrub, v. a. heftig reiben, scheuern. s. der stumpfe Besen; der Knirps, elende Mensch; das Lumpending; das Gesträuch. Scrub'ber, s. das Kratzeisen, die Scharre. —bed, —by, a. garstig, schäbig; elend.

Scruf, s. der Schorf.

Scrúple, s. die Bedenklichkeit, der Zweifel, Gewissenszweifel; das Drittelquentchen, der Scrupel; die Kleinigkeit. v. n. Zweifel hegen, Bedenken tragen. —pler, —pulist, s. derjenige, welcher Zweifel und Bedenklichkeiten unterhält. Scrupulos'ity, s. die Bedenklichkeit, Aengstlichkeit, Genauigkeit. —lous, a. gewissenhaft, bedenklich, ängstlich; äußerst sorgfältig, sehr vorsichtig; grübelhaft; zweifelhaft, bedenklich, eigensinnig. —ly, ad. —lousness, s. die Gewissenhaftigkeit, Aengstlichkeit, Bedenklichkeit; große Behutsamkeit.

Scrútable, a. erforschlich. —tátion, s. die Erforschung. —tátor, s. der Erforscher, Untersucher.

Scrútineer, s. der Nachforscher. —nize,

v. a. & n. forschen, untersuchen, erforschen. —nous, a. eigensinnig, grübelhaft, verfänglich. —ny, s. die Forschung, Untersuchung. v. a. forschen, erforschen, untersuchen.

Scrútoire, s. der Schreibtisch, das Schreibpult.

Scruze, v. a. drücken, quetschen.

Scud, v. n. fliehen, fortlaufen, rennen. v. a. schnell übersehen, oder durchgehen. s. ein leichtes Wölkchen.

Scud'dle, v. n. fortwischen, wegeilen.

Scuf'fle, s. das Handgemenge, Gedränge, Getümmel, die Schlägerei. v. n. sich schlagen, handgemein werden, sich drängen.

Sculk, v. n. sich verstecken, sich verborgen halten, lauschen. —ing-place, der Schlupfwinkel. —er, s. der, welcher sich versteckt, welcher sich verborgen hält, der Lauscher.

Scull, s. der Schädel, die Hirnschale; der Kahn; Kahnfahrer, Ruderer; der Schwarm Fische. —cap, die Haube, Bickelhaube; Nachtmütze. —er, s. der Nachenführer, Kahnfahrer; der Nachen, Kahn.

Scull'ery, s. der Ort, wo das Küchengeräthe aufgewaschen oder gespült wird, die Spülkammer, Scheuerbank.

Scull'ion, s. der Küchenjunge; die Scheuermagd.

Sculp, v. a. (in Stein, Holz oder Metall) graben, stechen, schneiden, hauen, schnitzen. —tile, a. geschnitzt, gestochen. —tor, s. der Bildhauer, Bildschnitzer. —ture, s. die Bildhauerkunst, Bildhauerei; Kupferstecherkunst; die Bildhauerarbeit, das Schnitzwerk. v. a. schnitzen, schneiden, hauen, stechen.

Scum, s. der Schaum, Abschaum, Auswurf. v. a. abschäumen. —mer, s. der Schaumlöffel, die Schaumkelle.

Scupper-holes, s. pl. die Rinnen, Rinnlöcher (auf dem Verdecke eines Schiffes).

Scurf, s. der Schorf; die Schuppen (auf dem Haupte); das Mahl, die Narbe; die Oberfläche, Bedeckung. —iness, s. die schorfige Beschaffenheit, der Zustand der Schuppen auf dem Haupte. —fy, a. grindig, räudig, schorfig; mit Schuppen behaftet.

Scur'rile, —rilous, a. possenhaft, possenreißerisch; höhnisch; niedrig, verächtlich. —lously, ad. —ril'ity, s. der niedrige Scherz, die Possenreißerei.

Scur'vy, s. der Scharbock, Scorbut. a. scorbutisch; grindig, räudig; schlecht, gemein, verächtlich; beleidigend. —ily, ad. schlecht, auf eine beleidigende Art. —grass, das Löffelkraut.

Scut, s. der kurze Schwanz, Stutzschwanz.

Scutch'eon, s. der Schild, Wappenschild.

Scutel'lated, a. in Schilder getheilt.

Scútiform, a. schildförmig.

Scut'tle, s. der flache Korb; Maskorb; das Gitter; Loch; der kurze, schnelle Gang, kurze, schnelle Lauf. v. n. mit kurzen, schnellen Schritten laufen. v. a. den Boden eines Schiffes durchlöchern, um es zu senken. Coal—, der Kohlenkorb, Kohlenkumpf.

Scythe, s. die Sense.

Sdeign, v. a. verachten. —ful, a. verächtlich.

Sea, s. die See, das Meer. —anemone, die Seeanemone, Meernessel; —beat, von der See geschlagen, von der See heftig angegriffen; —boat, das Seefahrzeug; —board, an die See gränzend; —born, von der See geboren; —born coal, s. —coal; —boy, der Schiffsjunge; —breach, der Einbruch der See; Deichbruch; —breeze, die Seeluft, der Seewind; —built, für die See gebaut; —cale, —cabbage, —colewort, der Meerkohl; —calf, das Seekalb, der Seehund, die Robbe; —cap, die Schiffsmütze; —captain, der Schiffshauptmann; —chart, die Seekarte; —coal, die Steinkohle; —coast, die Seeküste; —compass, der Seecompaß, Nordweiser; —cow, die Seekuh; —crow, die Seekrähe; —devil, der Seeteufel; —dog, der Hai; —ear, das Seeohr; —egg, das Seeei (Echinus esculentus); —encircled, von der See umgeben; —farer, der Seefahrer; —faring, zur See fahrend; —fennel, der Meerfenchel; —fight, das Seegefecht, Seetreffen; —fowl, der Seevogel; —girt, von der See umgeben; —green, seegrün; der Steinbrech (eine Pflanze); —gull, die Seemöve; —hedge-hog, der Seeigel; —hog, das Meerschwein, der Braunfisch; —holly, die bläuliche Mannstreu, Meermannstreu, blaue Meerwurzel; —holm, eine kleine unbewohnte Seeinsel; die blaue Meerwurzel; —horse, das Seepferdchen, die Seeraupe; das Wallroß; Nil-

pferd; —lark, die Seelerche; —lion, der Seelöwe; —maid, die Seejungfer; Meerfrau; —man, der Meermann, der Gatte der Meerfrau; der Seemann, Matrose; —mark, das Seezeichen, die Seetonne, Boje. —mew, die Seemöve; —monster, das Seeungeheuer, Meerwunder; —nymph, die Seegöttinn; —onion, die Meerzwiebel; —ooze, der Meerschlamm; —piece, das Seestück, Seegemälde; —pool, der Salzsee; —port, der Seehafen; —risk, die Gefahr zur See; —rocket, die Meerrauke; —room, der Seeraum, die offene See; —rover, der Seeräuber; —serpent, die Seeschlange; —service, der Dienst zur See, Seedienst; —shark, der Hai; —shell, die Seemuschel; —shore, das Seeufer; —sick, seekrank; —side, das Seeufer, die Seeküste, —surgeon, der Schiffswundarzt; —surrounded, von der See umgeben; —term, der Schifferausdruck; —town, die Seestadt; —ward, seewärts; —water, das Seewasser; —worthy, a. zu Seereisen tauglich, seefähig.

Seal, s. das Siegel, Petschaft; der Seehund, die Robbe. v. a. siegeln, besiegeln, versiegeln, zusiegeln. —er, s. der Siegler, Versiegler. —ling-wax, s. das Siegellack.

Séam, s. die Naht; Fuge; Spalte; Narbe; das Maß von 8 Scheffeln (Korn); das Schweineschmalz; 120 Pfund Glas. v. a. zusammennähen, zusammenfügen; mit Narben bezeichnen. —rent, die aufgesprungene Naht oder Fuge, der Riß. —less, a. ohne Naht. —stress, s. die Näherinn. Séamy, s. mit Nähten versehen; nahtig; narbig.

Sean, s. das Netz.

Sear, a. trocken, dürre. v. a. (mit einem glühenden Eisen oder auf sonst eine Art) sengen, versengen, brennen. —cloth, das Wachspflaster.

Searce, s. das feine Sieb. v. a. fein sieben. Sear'cer, s. der Sieber.

Search, v. a. & n. forschen, untersuchen, prüfen; erforschen. s. das Suchen, Durchsuchen, Nachsuchen; die Untersuchung, Prüfung; das Streben, Bestreben, die Bemühung. To—into, (in etwas) eindringen, untersuchen; —out, ausforschen, erforschen, ausfindig machen, ergründen. —er, s. der Sucher; Untersucher, Prüfer; Todtenprüfer, Todtenbeschauer.

Séason, s. die Jahrszeit; Zeit, rechte Zeit; die gewisse Zeit, bestimmte Zeit; Modezeit, Brunnenzeit, die Würze. v. a. würzen; angenehm machen; (mit etwas) versetzen, vermischen; mäßigen, mildern; zu etwas geschickt machen, an etwas gewöhnen, abhärten; (Holz) trocknen lassen, trocknen. v. n. zu etwas geschickt werden, (vom Holze) trocken werden. —able, a. schicklich, gelegen, zeitig; wohl angebracht. —bly, ad. zu rechter Zeit. —ableness, s. die Schicklichkeit; rechte Zeit. —er, s. derjenige, welcher würzt, der Würzer. —ing, s. die Würze.

Seat, s. der Sitz; Stuhl, Sessel; die Stelle, Lage; der Aufenthalt, die Wohnung; der Landsitz. v. a. sitzen machen, zum Sitzen bringen; einen Sitz anweisen; setzen, stellen; anstellen; (sich) setzen, niederlassen; festsetzen, feststellen; befestigen. v. n. sich aufhalten. Seated, sitzend; gelegen; befindlich.

Sécant, s. die Schnittlinie; der Secant.

Secéde, v. n. weggehen, sich entfernen, sich trennen. —der, s. derjenige, welcher sich trennt, welcher sich entfernt, der Abtrünnige.

Secérn, v. a. sondern, absondern.

Seces'sion, s. das Weggehen, die Entfernung, Trennung.

Sécle, s. das Jahrhundert.

Seclúde, v. a. ausschließen, absondern, trennen. —sion, s. die Ausschließung, Absonderung, Trennung; Eingezogenheit, Einsamkeit.

Sec'ond, a. der zweite, andere; nächste. s. der Kampfgehülfe, Secundant, Beistand, die Stütze; Secunde. v. a. stützen, beistehen, unterstützen; der zweite seyn. nachfolgen. —hand, aus der zweiten Hand, nicht ursprünglich, nicht neu; alt; der Besitz zur zweiten Hand, welcher von einem andern übertragen ist; at—hand, zur zweiten Hand, aus der zweiten Hand, nicht aus der ersten Quelle; —rate, zur zweiten Classe gehörig; —sight, das Vermögen, übernatürliche oder übersinnliche Erscheinungen zu sehen, (welches einige Einwohner der Schottischen Inseln besitzen sollen); —sighted, mit dem übersinnlichen Gesichtsvermögen begabt. —ariness, s. die untergeordnete Beschaffenheit. —dary, a. von der zwei-

ten Classe, untergeordnet; nicht ursprünglich, entlehnt, abgeleitet. s. der Untergeordnete; Abgeordnete, Geschäftsträger. —ily, ad. Secondly, ad. zweitens, zum zweiten.

Sécrecy, s. die Heimlichkeit; Verschwiegenheit; Abgeschiedenheit, Eingezogenheit, Einsamkeit. Sécret, a. geheim, heimlich; einsam; verschwiegen. s. das Geheimniß; der geheime Zustand. v. a. geheim halten. —ly, ad. In—, insgeheim, heimlich.

Sec'retariship, s. die Schreiberstelle, Geheimschreiberstelle. —tary, s. der Schreiber, Geheimschreiber.

Secréte, v. a. bei Seite schaffen, verbergen, verstecken; T. absondern. —tion, s. die Absonderung; abgesonderte Feuchtigkeit. —tist, s. der Geheimnißkrämer. —titious, a. abgesondert. —ness, s. die Heimlichkeit, Verborgenheit; das Geheimniß; die Verschwiegenheit.—tory, a. zur Absonderung gehörig.

Sect, s. die Secte. —tárian, a. zu einer Secte gehörig, sectenmäßig. s. der Anhänger einer Secte, Sectenanhänger. —t'arism, s. die Anhänglichkeit an Secten. —ary, s. der Sectenanhänger, Anhänger. —átor, s. der Anhänger; Schüler.

Sec'tion, s. das Schneiden, die Zerlegung, Zertheilung; der Schnitt, Abschnitt. Sec'tor, s. T. der Ausschnitt; (Sector).

Sec'ular, a. hundertjährig; weltlich, nicht geistlich. —ly, ad. —ity, s. die Weltlichkeit. —izátion, s. die Einziehung (der Klöster), Secularisation. —ize, v. a. (Klöster) einziehen, secularisiren. —ness, s. die Weltlichkeit.

Sec'undine, s. die Nachgeburt.

Secúre, a. sicher, gewiß. v. a. sichern; zusichern, versichern; verwahren; befestigen. —ly, ad. —ment, s. die Sicherheit, Bürgschaft. Secúrity, s. die Sicherheit, Zuversicht, Sorglosigkeit, Bürgschaft, das Pfand.

Sedán, s. die Sänfte, der Tragsessel.

Sedáte, a. ruhig, gesetzt, gelassen. —ly, ad. —ness, s. das ruhige, gesetzte Wesen, die Gelassenheit.

Sédative, a. stillend, beruhigend.

Sed'entariness, s. die sitzende Lebensart. —tary, a. sitzend; unbeweglich.

Sedge, s. das Rohrgras, Schilfgras. (Carex, Linn.). Sédged, a. aus Rohrgras oder Schilfgras bestehend. Sedg'y, a. mit Rohrgras oder Schilfgras bewachsen.

Sed'iment, s. der Satz, Bodensatz.

Sedition, s. der Aufstand, Aufruhr, die Empörung. —ous, a. aufrührisch. —ly, ad. —ness, s. der Hang zur Empörung, die aufrührische Beschaffenheit.

Sedúce, v. a. verführen, verleiten. —ment, s. die Verführung. Sedúcer, s. der Verführer, die Verführerinn. —cible, a. fähig, verführt zu werden.

Seduc'tion, s. die Verführung. —t'ive, a. verführerisch.

Sedúlity, s. die Emsigkeit. —lous, a. emsig, fleißig. —ly, ad.

*See, v. a. & n. sehen; sorgen, Sorge tragen; mit jemandem sprechen; besuchen; begleiten. s. der Sitz, Thron; der bischöfliche Sitz, das Bisthum. i. siehe! To —for, sich nach etwas umsehen, suchen; —into, aufmerksam auf etwas seyn, untersuchen; —to, nach etwas sehen, für etwas sorgen, Sorge tragen; —out, das Ende von etwas sehen, ganz sehen.

Seed, s. der Same; die Saat; das Geschlecht, die Nachkommen, Kinder. v. n. Samen hervorbringen. —cake, der Kümmelkuchen; —corn, das Getreide zum Säen; —lip, —lop, der Säekorb, Samenkorb; —pearl, die Samenperle; —plot, das Samenbeet; —man, der Säemann, Säer; der Samenhändler, Sämereikrämer; —time, die Säezeit, Saatzeit. —ling, s. die aus Samen gezogene junge Pflanze.

Seed'y, a. mit Samen angefüllt.

See'ing, ad. angesehen, indem, weil.

*Seek, v. a. & n. suchen; trachten; verlangen; nachsuchen, anhalten. To —, ad. in Verlegenheit, ohne Erfahrung. —sorrow, s. der Selbstpeiniger. —er, s. der Sucher, Forscher.

Seel, v. a. einem wilden Falken die Augen verschließen, um ihn abzurichten v. n. sich auf die Seite neigen, sich lehnen. s. die Bewegung eines Schiffes bei stürmischer See, die rechte Zeit. Seel'y, a. selig, glücklich; einfältig, unschuldig.

Seem, v. n. scheinen, das Ansehen haben, den Anschein haben. It seems, es scheint, wie es scheint, wie man sagt, wie man glaubt. —er, s. derjenige, welcher sich einen gewissen Anschein giebt, der Scheinhaber. —ing; s. das Ansehen, der Schein; der äußere Schein; die Mei-

nung, a. anſehnlich, ſchön. —ly, ad. dem Anſcheine nach, wie es ſcheint, wie es ſchien. —ingness, s. der Anſchein, die Scheinbarkeit. —less, a. unſchicklich, nicht geziemend. —liness, s. die Wohlanſtändigkeit, Schicklichkeit. —ly, ad. & a. anſtändig, ſchicklich; ein gutes Anſehen habend. —lyhead, s. das gute Anſehen, die gute Bildung.

Seen, a. erfahren, geſchickt.

Seer, s. der Sehende; Seher. —wood, das trockene Holz, todte Holz.

See'saw, s. die ſchaukelnde Bewegung, die gegenſeitige oder wechſelſeitige Bewegung, der Gegenzug; v. n. ſich von einer Seite auf die andere bewegen; ſich hin und herziehen, ſich ſchaukeln.

Seeth, v. a. & n. ſieden, kochen. —er, s. der Sieder; Siedetopf, Kochtopf.

Segár, s. die Cigarre.

Seg'ment, s. der Schnitt, Abſchnitt, Bogenſchnitt.

Seg'nity, s. die Trägheit, Faulheit.

Seg'regate, v. a. abſondern. a. abgeſondert. —gátion, s. die Abſonderung.

Seigneúrial, a. herrſchaftlich.

Séignior, s. der Herr. Grand —, der Großherr. —age, s. die Obergewalt, Oberherrſchaft. —rise, v. a. beherrſchen. —ry, s. die Herrſchaft.

Seine, s. das Netz (zum Fiſchen). Seiner, s. der, welcher mit einem Netze fiſcht, der Netzfiſcher.

Séizable, a. was ergriffen, weggenommen werden kann. Seize, v. a. & n. ergreifen; ſich bemächtigen, wegnehmen; in Beſitz nehmen; verhaften; einziehen; confiſciren, überfallen, anfallen; feſt anheften, befeſtigen. To be seized of a thing, T. in Beſitz von etwas ſeyn. Seizin, s. die Ergreifung, Beſitznehmung, der Beſitz. Seizure, s. die Ergreifung; Verhaftung; Wegnahme; Einziehung; Confiſcation; die verfallene Waare, das weggenommene Gut, eingezogene Gut; die Beſitznehmung; der plötzliche Anfall (einer Krankheit); der Anſtoß (im Reden).

Sel'couth, s. ſelten, ungewöhnlich.

Seld, a. & ad. ſelten.

Sel'dom, ad. ſelten. —ness, s. die Seltenheit.

Seld'shown, a. ſelten, nicht oft geſehen.

Seléct, v. a. auswählen, ausleſen, a. auserleſen. —tion, s. die Auswahl. —t'ness, s. die Auserleſenheit. —t'or, s. der Auswähler.

Selenograph'ical, —ph'ick, a. zu der Mondbeſchreibung gehörig. —phy, s. die Mondbeſchreibung.

Sel'ery, s. der Sellerie.

Self, pr. ſelbſt; es bildet im Engliſchen die pronomina reciproca, my—, thy—, him—, mich, dich, ſich; es wird in vielen Zuſammenſetzungen gebraucht. —conceit, der Eigendünkel; —conceited, eingebildet; —delusion, Selbſttäuſchung; —defence, Nothwehr; —denial, s. die Selbſtverleugnung; —dependence, die Unabhängigkeit; —esteem, die Selbſtachtung; —heat, die Brunelle (e. Pflanze); —interest, der Eigennutz; —interested, eigennützig, —love, Eigenliebe; —murder, der Selbſtmord; —murderer, der Selbſtmörder; —possession, Selbſtbeherrſchung; —protection, die Selbſtbeſchützung; —same, ganz derſelbe, ebenderſelbe; —ſuffic'iency, das Selbſtvertrauen, der Eigendünkel; —ſufficient, von ſich ſelbſt eingenommen; eingebildet, anmaßend; —will, der Eigenwille, Eigenſinn; —willed, eigenwillig, eigenſinnig. —ish, a. ſelbſtſüchtig, eigenliebig, eigennützig. —ly, ad. —ishness, s. die Selbſtſucht, Eigenliebe, der Eigennutz.

Sélion, s. die aufgeworfene Erde bei einer Furche.

*Sell, v. a. verkaufen. v. n. handeln; ſich verkaufen, Abgang finden, abgehen. s. der Sattel; Sitz. pr. ſelbſt.

Sell'ander, s. die Räude an der Kniekehle eines Pferdes.

Sell'er, s. der Verkäufer.

Selv'age, s. die Sahlleiſte, das Sahlband.

Selves, pr. pl. ſelbſt. (s. Self.)

Sem'blable, a. ähnlich, gleich. —bly, ad. —ness, s. die Aehnlichkeit. Sem'blance, s. die Aehnlichkeit, der Schein, Anſchein, das Anſehen. —blant, a. ähnlich, das Anſehen habend. s. der Schein, das Anſehen, die Aehnlichkeit. —blative, a. ähnlich; ſchicklich. —ble, v. a. vorſtellen, bilden.

Sem'i, a. halb, (in Zuſammenſetzungen). —annular, a. in halbem Ringe, halbrund. —bref, s. T. die ganze Tactnote. —circle, s. der Halbzirkel. —cir'cular, a. halbrund. —cólon, s. das Semicolon, der Punktſtrich, Strichpunkt. —diam'eter, s. der Halbmeſſer. —diaphanéity, s. die halbe Durchſichtigkeit. —diaph'anous, a. halb durchſichtig. —flúid, a. halbflüſſig. —lúnar, —lu-

nary, a. halbmondförmig. —metal, s. das Halbmetall.

Sem'inal, a. zu dem Samen gehörig; Samen enthaltend; ursprünglich. —nal'ity, s. die Samenkraft, der Same. —nary, s. die Pflanzschule; der ursprüngliche Zustand; Ursprung, die Abstammung; die Erziehungsanstalt, Schule; der Same. —nátion, s. das Säen. —nif'ical, —fick, a. Samen hervorbringend. —ficátion, s. die Besamung.

Semi-opácous, a. halbundurchsichtig, halbdunkel. —pédal, a. halbfüßig. —pellúcid, a. halbdurchsichtig. —perspic'uous, a. halb klar. —quaver, s. T. die Sechzehntheilnote. —tone, s. der halbe Ton. —vowel, s. der Halbvocal, Halblauter.

Sem'pervive, s. das Immergrün.

Sempiter'nal, a. immerwährend. —nity, s. die Ewigkeit.

Sem'stress, s. die Nähterinn.

Sénary, a. aus sechs bestehend.

Sen'ate, s. der Senat, Rath. —house, das Rathhaus. Sen'ator, s. der Rathsherr. —rial, —rian, a. den Rath oder Staatsrath betreffend, von dem Rathe verordnet, zu der Würde eines Rathsherrn gehörig.

*Send, v. a. & n. senden, schicken; gewähren, geben, schenken; verbreiten. To —word, Nachricht zuschicken, wissen lassen, sagen lassen, benachrichtigen; to —for, kommen lassen, zu sich kommen lassen, rufen lassen, holen lassen, —forth, in die Höhe treiben; auswerfen; hervorbringen.

Sen'dal, s. der Sendel, Zindel (ein dünner Taffet).

Send'er, s. derjenige, welcher schickt oder sendet, der Absender.

Sen'escal, Sen'eschal, s. der Seneschall.

Senes'cence, s. das Altwerden.

Sen'green, s. Sinngrün (eine Pflanze. Chrysosplenium, Linn.).

Sénile, a. alt, greisenhaft.

Sénior, s. derjenige, welcher älter ist, der Aeltere, Aelteste. —sellow, das ältere Mitglied einer Gesellschaft. —ity, s. das höhere Alter; das Recht des Aeltern, Dienstalter, die Anciennetät; das Amtsalter, Dienstalter; die Altersfolge.

Sen'na, s. der Senesbaum; die Senesblätter.

Sen'night, s. der Zeitraum von sieben Nächten, acht Tage, die Woche. To-morrow—, morgen über acht Tage.

Senoc'ular, a. sechsäugig.

Sens, ad. seitdem, seit der Zeit, nachher.

Sensátion, s. das Empfindungsvermögen, die Empfindung; das Aufsehen, der Eindruck, das Geräusch.

Sense, s. der Sinn, Verstand; die Meinung; Empfindung, das Gefühl. Sens'ed, a. durch die Sinne empfunden. Senseful, a. vernünftig, verständig. —less, a. sinnlos; unvernünftig, unverständig; unempfindsam, gefühllos, unwissend, sich unbewußt. —ly, ad. —ness, s. die Sinnlosigkeit; Gefühllosigkeit; Ungereimtheit.

Sensibil'ity, s. die Empfindlichkeit, Empfänglichkeit; das feine Gefühl; die Empfindsamkeit, Empfindelei.

Sen'sible, a. sinnlich; durch die Sinne empfindend, durch die Sinne empfunden; fühlbar; empfänglich, empfindlich, empfindsam, gefühlvoll; bewußt, eingedenk; überzeugt; vernünftig, verständig, klug, gescheit. —ness, s. die Empfindung, Empfindsamkeit, Empfindlichkeit; Empfänglichkeit; Fühlbarkeit; das Bewußtseyn; die Gescheitheit, Klugheit.

Sens'itive, a. sinnlich; empfindend, empfindsam, empfindlich. —ly, ad. —plant, die Sinnpflanze. —ness, s. d. Empfindungsfähigkeit, Empfindsamkeit.

Sensórium, Sens'ory, s. das Empfindungswerkzeug; der Sitz des Sinnes.

Sens'ual, a. sinnlich. —ly, ad. —ist, s. der sinnliche Mensch, Wollüstling. —ity, s. die Sinnlichkeit. —ize, v. a. zur Sinnlichkeit erniedrigen, versinnlichen.

Sent, v. Send.

Sent'ence, s. der Richterspruch, Ausspruch, die Entscheidung, das Urtheil; der Spruch, Sinnspruch; Satz, Redesatz die Redensart. v. a. das Urtheil fällen; verurtheilen. Sententios'ity, s. die spruchmäßige Beschaffenheit. —tious, a. mit Sinnsprüchen angefüllt, mit Sinnsprüchen geziert, spruchreich, spruchmäßig. —ly, ad. —tiousness, s. d. Ueberfluß an Sinnsprüchen, die spruchmäßige od. spruchreiche Beschaffenheit.

Sent'ery, s. die Schildwache.

Sent'ient, a. empfindend. s. das empfindende Wesen.
Sent'iment, s. die Empfindung, das Gefühl; die Gesinnung; der Gedanke; die Meinung; der Sinnspruch. —ality, s. die gezierte Empfindsamkeit. —al, a. empfindsam, empfindungsvoll, empfindlich. —ly, ad.
Sent'inel, Sent'ry, s. die Schildwache.
Separabil'ity, —bleness, s. die Trennbarkeit. —ble, a. trennbar, zertrennlich. —rate, v. a. trennen, absondern; besonders zu etwas bestimmen; entfernen. v. n. sich trennen. a. getrennt; abgesondert, besonder. —ly, ad. besonders. —rateness, s. die abgesonderte oder besondere Beschaffenheit. —ration, s. die Trennung, Absonderung, Scheidung. —tist, s. der Glaubenssonderling, Sonderling. —tor, s. der Trenner, Absonderer, Scheider. —tory, a. zur Absonderung gehörig. s. das Absonderungsgefäß.
Sep'iment, s. der Zaun, die Hecke, Befriedigung.
Seposition, s. die Absonderung.
Sepóy, s. ein Indischer Soldat im Dienste der Englischen Ost-Indischen Compagnie.
Sept, s. das Geschlecht, der Stamm.
Sept'angle, s. das Siebeneck. —gular, a. siebeneckig, siebenwinkelig.
Septem'ber, s. der September, Herbstmonat.
Septenárious, a. aus sieben bestehend. —ary, a. aus sieben bestehend. s. die Zahl sieben. —nial, a. siebenjährig, siebenjährlich.
Septent'rion, s. der Nord, Norden, die Mitternacht. a. nördlich. —al, a. nördlich. —ly, ad. —al'ity, s. die nördliche Lage. —ate, v. n. sich nach Mitternacht neigen.
Sep'tical, Septick, a. die Fäulniß befördernd.
Septilat'eral, a. siebenseitig.
Septuágenary, a. aus siebzig bestehend; siebzigjährig. —gesima, s. der dritte Sonntag vor der Fasten, der Sonntag Septuagesima. —ges'imal, a. aus siebzig bestehend, siebzigjährig. —gint, s. die Uebersetzung der Siebenzig oder der siebzig Dollmetscher, die griechische Uebersetzung des alten Bundes. —gints, s. pl. die siebzig Dollmetscher.
Séptuple, a. siebenfach, siebenfältig.
Sepul'chral, a. zu dem Begräbnisse, dem Grabe, dem Grabmale gehörig. —chre, s. das Grab, Grabmal. v. a. in das Grabmal legen, begraben. Sepúlture, s. die Beerdigung; das Begräbniß.
Sequácious, a. folgend, nachfolgend; folgsam, biegsam, demüthig. —city, s. die Biegsamkeit; Zähigkeit.
Séquel, s. die Folge, der Erfolg. —ence, s. die Folge, Nachfolge, Ordnung. —ent, a. folgend. s. der Begleiter, Anhänger.
Sequest'er, —t'rate, v. a. trennen, absondern, bei Seite setzen; entfernen, entziehen; wegschaffen; sequestriren; in Beschlag nehmen, in Beschlagsverwaltung setzen. s. die Trennung, —t'rable, a. trennbar; der Beschlaglegung unterworfen, der Beschlagsverwaltung unterworfen. —tration, s. die Absonderung, Trennung; Entziehung; Eingezogenheit; Beschlaglegung, Beschlagsverwaltung. —trator, s. der Beschlagsverweser.
Serag'lio, s. das Weiberhaus, der Weiberhof, Weiberstall.
Ser'aph, s. der Seraph.
Seraph'ical, Seraph'ick, a. seraphisch.
Ser'aphim, s. pl. die Seraphim.
Sere, a. trocken, dürre.
Serenáde, s. die Nachtmusik, das Ständchen. v. a. ein Ständchen bringen.
Serene, a. heiter; ruhig; durchlauchtig. v a. aufheitern, erheitern; beruhigen, besänftigen. —ly, ad. Most—, durchlauchtigst. — Highness, die Durchlauchtigkeit, Durchlauchten. Your — Highness, Eure Durchlauchten. —ness, Seren'itude, Seren'ity, s. die Heiterkeit; Ruhe; Gemüthsruhe, Gelassenheit.
Serf, s. der Leibeigene, Vasall.
Serge, s. die Serge (ein Zeug).
Ser'geant, s. der Diener, Gerichtsdiener; (ein Unterofficier) der Sergeant, Feldwebel. —at arms, der Waffendiener, bewaffnete Diener, (ein Beamter bei dem Parlemente in England, welcher die Befehle desselben vollstreckt, auch das Machtzeichen vor dem Großkanzler und dem Sprecher herträgt). —at law, der Rechtsgelehrte vom ersten Range, der Sachwalter vom ersten Range. —chirurgeon, der königliche Wundarzt. —ry, s. die Lehensdienstbarkeit, der Lehensdienst. —ship, s. die Dienerstelle, das Gerichtsdieneramt, die Feldwebelstelle.

Séries, s. die Reihe, Folge.
Sérious, a. ernsthaft, ernst; wichtig, bedeutend; fromm, gottesfürchtig. —ly, ad. im Ernste, auf eine ernste Art. —ness, s. der Ernst, die Ernsthaftigkeit, Feierlichkeit.
Sermocinátion, s. die Haltung einer Rede. —nátor, s der Redner; Prediger.
Ser'mon, s. die Predigt. v. a. vorpredigen, belehren, unterweisen. —ize, v. a. predigen.
Seros'ity, s. der wässerige Theil des Blutes. Sérous, a. wässerig, dünn.
Serp'ent, s. die Schlange. —tine, a. schlangenartig, geschlängelt, sich schlängelnd. s. die Schlangenwurz. —stone, der Serpentinstein. —tize, v. n. sich schlängeln.
Ser'pet, s. der Korb.
Serpi'ginous, a. schorfig. Serpígo, s. der Schorf.
Serr, v. a. dicht zusammentreiben, zusammendrängen. —ate, —ated, a. sägenartig, gezackt, gezahnt. —ature, s. die Auszackung.
Ser'vant, s. der Diener, die Dienerinn; der Bediente, die Magd; der Knecht, Dienstbote. v. a. zum Knechte machen, unterwürfig machen. Man—, der Bediente, Knecht. maid—, die Magd, ser'vants, pl. das Gesinde.
Serve, v. a. & n. dienen; bedienen, aufwarten; sich in der Dienstschaft befinden, im Zustande der Knechtschaft seyn, unterwürfig seyn; auftragen, aufsetzen (von der Mahlzeit); versehen; den Dienst verrichten; den Gottesdienst verrichten; Dienste leisten; dienlich seyn; nützen; befördern; befriedigen; hinlänglich seyn; sich in etwas schicken, gemäß handeln; behandeln, begegnen; dienstmäßig verrichten, amtmäßig verwalten; vollziehen; ausüben, verüben; gelingen; sich darbieten, bequem seyn, gelegen seyn, passen.
Serv'ice, s. der Dienst; die Bedienung, Aufwartung; Dienstpflicht; Dienstwilligkeit; Dienstleistung; Gefälligkeit; der Gruß, die Achtungsbezeugung, Empfehlung; der Nutzen, Vortheil; der Gottesdienst; das Kirchengebet; der Aufsatz von Schüsseln; der Auftrag von Gerichten (bei einer Mahlzeit); der Sperberbaum, Speierling (Sorbus domestica, Linn.). —tree, der Sperberbaum, Speierlingsbaum. A —of plate, ein Aufsatz von Silbergeschirr; a — of danger, ein gefährliches Unternehmen. To do ob. render a —, einen Dienst leisten, eine Gefälligkeit erzeigen. —able, a. dienstfertig, dienstwillig; dienlich, nützlich. —bly, ad. —ableness, s. die Dienstfertigkeit, Dienstwilligkeit, Dienlichkeit, Nützlichkeit.
Serv'ile, a. knechtisch, sclavisch; niedrig, niederträchtig. —ly, ad. —ness, —ity, s. das knechtische Wesen, die Niederträchtigkeit; Knechtschaft.
Serv'ingman, s. der Diener, Bediente, Knecht. —itor, s. der Diener; ein Servitor, (ein niedriger Grad auf den Engl. Universitäten). —tude, s. der Dienst, die Dienerschaft; Dienstbarkeit, Knechtschaft.
Sérum, s. der dünne wässerige Theil irgend eines flüssigen Körpers, z. B. des Blutes, die wässerige Feuchtigkeit.
Sesquialt'er, —alt'eral, a. anderthalb mal so groß. —pedal, —pedálian, a. anderthalb Fuß lang. —plicate, a. in dem Verhältnisse $1\frac{1}{2}$ zu 1 befindlich. —tértian, a. in dem Verhältnisse $1\frac{1}{3}$ zu 1 befindlich.
Sess, s. die Schatzung, Steuer, Abgabe.
Ses'sion, s. das Sitzen; die Sitzung; die Gerichtssitzung, Sitzung der Friedensrichter.
Ses'terce, s. der, das Sesterz.
*Set, v. a. setzen, stellen; in einen gewissen Zustand versetzen, in Gang bringen, in Bewegung setzen; entgegensetzen; feststellen, festheften, befestigen; festsetzen, bestimmen; ansetzen, in gehörigen Zustand bringen; stellen; eine Richtung geben; besetzen, zieren; fassen, einfassen; schätzen, achten; wetten; verwirren, in Verlegenheit bringen, zusetzen; schärfen, schleifen, streichen; anbieten, feilbieten; reizen, anreizen, hetzen. v. n. untergehen (von der Sonne, dem Monde und den Gestirnen); sich festsetzen; fest werden; dicht werden, dick werden, verdunkelt werden, erlöschen; Musik setzen; eine Reise unternehmen, reisen, abreisen; gehen, ausgehen; sich bemühen, sich anstrengen; auf den Vogelfang ausgehen, pflanzen; ansetzen (von Bäumen, wenn sich die Blüthe in Frucht verwandelt). To — a-going, in Gang setzen, in Bewegung setzen, in Umlauf bringen. —apart, bei Seite legen, aussetzen, besonders zu etwas bestimmen; —at defiance,

Trotz bieten. —at ease, beruhigen. —at nought, verachten, Trotz bieten. —at work, in Bewegung bringen, in Thätigkeit setzen. —on edge, auf die scharfe Seite setzen (von den Zähnen, stumpf machen, wenn sie sich auf einander reiben und knirschen). —on fire, anzünden, anstecken, in Brand stecken; Jemanden hitzig machen. —on flame, in Flammen setzen, in Brand stecken. To —free, in Freiheit setzen. —open, öffnen, aufmachen. —right, to rights, berichtigen, recht unterrichten. —wrong, in einen Irrthum oder Fehler verwickeln, irremachen, verwirren. to —one's hand to a thing, Hand an etwas legen, unternehmen, anfangen. to —one's self, sich bemühen, anfangen. to —sail, unter Segel gehen. To —about, an etwas gehen, anfangen. —against, entgegensetzen. —aside, bei Seite setzen, aus der Acht lassen, unterlassen, weglassen. —before, vorlegen, vorstellen, darstellen. —by, bei Seite setzen, achten, schätzen. —down, aufschreiben, niederschreiben, festsetzen, bestimmen, beschließen. —forth, an den Tag legen, darthun, darstellen, zeigen; verkündigen, bekannt machen; ausrüsten, aussenden; ordnen. —forward, befördern; fortreisen. —in, einhelfen; eintreten, anfangen. —off, auszieren, ausschmücken, ins Auge fallen machen; hervorheben; abreisen. —on, upon, antreiben, aufmuntern, anreizen; gebrauchen; angreifen; anfallen; anfangen; vorrücken. —out, aussetzen, festsetzen; bestimmen, bezeichnen, abstecken; bekannt machen; auszieren, ausschmücken; ausrüsten; an den Tag legen, darstellen, zeigen; abreisen. —to, anfangen; obliegen. —up, aufrichten; errichten; aufstellen; heben; erheben; einführen, stiften; aufbringen, aufhelfen, ans Licht bringen, vorbringen; vorschlagen; festsetzen, anfangen, anlegen, eröffnen, ansetzen; sich ansetzen, sich niederlassen, sich setzen, eine Handlung oder ein Gewerbe anfangen; sich aufwerfen; als handelnde Person hervortreten; sich ausgeben; ein gewisses Ansehen annehmen.

Set, part. & a. gesetzt; zusammengesetzt; festgesetzt, bestimmt; regelmäßig; vorbereitet.

Set, s. der Satz, Aufsatz, die Reihe, Folge, das Gesteck, Besteck, Gewende; Paar; der Ableger oder Schnittzweig von einer Pflanze, das Setzreis, der Setzling; der Untergang der Sonne; der Wagesatz (beim Würfelspiel); das Spiel, der Gang, Spielgang; die Spielgesellschaft, Gesellschaft, Partei, Haufe. **Set-off**, der Abstich, Gegensatz; die Zierde.

Seláceous, a. borstig.

Séton, s. das Haarseil.

Settée, s. ein länglicher Sitz, der Polstersitz.

Set'ter, s. der Setzer, Steller; Anreizer; Anhetzer; der Hühnerhund oder Wachtelhund; der Spürhund; Ausspürer, Späher, Ausspäher. —on, der Aufhetzer, Aufwiegler, Anfänger, Stifter; —up, der Urheber; **Set'ting-dog**, der Hühnerhund, Spürhund.

Set'tle, v. a. in den Zustand der Sättigkeit und Ruhe versetzen, setzen, festsetzen, feststellen; befestigen; ansetzen; in ein gewisses Geschäft oder Gewerbe setzen; häuslich versorgen; bestimmen; als Gehalt oder Leibgedinge festsetzen, aussetzen, vermachen (upon, mit der Person verbunden); bestätigen; gehörig einrichten, ordnen, in Ordnung bringen; zusammendrücken, niederdrücken, dicht machen; machen, daß sich etwas setzt; fest auf etwas heften, stark auf etwas richten; zufrieden stellen, befriedigen, beruhigen. v. n. sich setzen; aufhören zu gähren; auf den Boden sinken; die Unreinigkeiten sinken lassen; sinken, sich senken; sich niederlassen, sich ansiedeln; eine bestimmte Richtung bekommen, beständig werden; ein ruhiges und regelmäßiges Leben anfangen; ruhig werden, ruhen; sich einer Sache widmen. s. der Sitz, Sessel.

Set'tledness, s. der stäte, ruhige Zustand.

Set'tlement, s. die Festsetzung; Einrichtung; die Aussetzung eines Jahrgehalts oder Leibgedinges; die Bestimmung der Erbfolge; die gesetzliche Bestimmung der Nachfolge auf dem Throne; die Versorgung; häusliche Niederlassung, bestimmte Lebensart; die Niederlassung, Ansiedelei, Pflanzstadt, der Pflanzort; der Vergleich, Vertrag, die Verabredung; Berichtigung, der Schluß (z. B. einer Rechnung); der Bodensatz.

Set'tler, s. d. Ansiedler, Colonist, Pflanzer.

Set'tling, s. der Bodensatz

Sev'en, a. sieben. —fold, a. & ad. siebenfach, siebenfältig. —night, s. der Zeit-

raum von sieben Nächten (wie die alten Deutschen rechneten; wir würden Tage sagen) die Woche, acht Tage. This day —od. sennight, heute über acht Tage, oder heute vor acht Tagen. —score, a. siebenmal zwanzig. —teen, a. siebzehn. —teenth, a. der siebenzehnte. —th, a. der siebente, siebte. s. das Siebentel. —ly, ad. siebentens. —tieth, a. der siebzigste. —ty, a. siebzig.

Sev'er, v. a. trennen, absondern, scheiden. v. n. eine Scheidung machen; sich trennen.

Sev'eral, a. verschieden; besonder, eigen. pl. mehrere, verschiedene. s. die Trennung, Scheidung, der besondere Umstand, das einzelne Stück; der besondere Platz, besondere Ort; eingeschlossene (nicht allgemeine) Raum, das eigene Behältniß. —ly, ad. besonders, einzeln genommen; jeder für sich, in seiner Ordnung, jeder nach seiner Beziehung. —ty, s. der Zustand der Trennung, die Absonderung; die Einzelnheit. —ize, v. a. unterscheiden. Sev'erance, s. die Trennung, Absonderung, Scheidung.

Severe, a. strenge, hart, unerbittlich, grausam; genau; kurzgefaßt; regelmäßig; ernsthaft; heftig; rauh, unangenehm. —ly, ad. Sever'ity, s. die Strenge; große Genauigkeit; Härte, Schärfe.

Sevocation, s. das Beiseiterufen, die Abrufung.

Sew, v. a. & n. nähen, zusammennähen; (einen Teich, um die Fische zu bekommen) ablassen; folgen, nachgehen, sich widmen. —er, s. der Näher, die Näherinn, der Tafelmeister, Vorschneider; die Wasserleitung, Gosse, Rinne; Kothleitung.

Sex, s. das Geschlecht; das weibliche Geschlecht.

Sexag'enary, s. sechziajährig. —gesima, s. der zweite Sonntag vor den Fasten. —ges'imal, a. aus sechzig bestehend.

Sexan'gled, —gular, sechseckig, sechswinkelig. —ly, ad.

Sexen'nial, a. sechsjährig; sechsjährlich.

Sex'tain, s. der sechszeilige Reimsatz.

Sex'tant, s. der sechste Theil des Zirkels; (ein mathematisches Werkzeug) der Sechstelkreis, Sextant.

Sex'tary, —try, s. die Sacristei. —tary, ein Maß von anderthalb Nößel.

Sex'tile, s. T. der gesechste Schein, der Stand zweier Planeten in der Entfernung von 60 Graden.

Sex'ton, s. der Küster; Todtengräber. —ship, s. der Küsterdienst; das Todtengräberamt.

Sex'ual, a. das Geschlecht unterscheidend, dem Geschlechte ähnlich.

Sex'tuple, a. sechsfach.

Shab, s. der Lumpenhund, Schuft. v. n. niedrige Streiche spielen. —biness, s. das niedrige, verächtliche Betragen; die zerlumpte Beschaffenheit, der armselige Zustand, das schuftige Ansehen. —by, a. schuftig, lumpig; niedrig, niederträchtig, verächtlich, schlecht, filzig. —ily, ad.

Shac'kle, v. a. fesseln. Shac'kles, s. pl. die Fesseln.

Shad, s. die Alse, der Mutterhäring, Maifisch.

Shad'dock, s. die Pompelmus.

Shade, s. der Schatten; Schirm. v. a. beschatten, umschatten, überschatten; schatten, verschatten; vor der Hitze oder dem starken Lichte schützen; bedecken, verbergen; beschützen. Shádiness, s. die schattige Beschaffenheit, der Schatten. Shad'ow, s. der Schatten. v. a. beschatten; schatten, verschatten; bergen, schützen. Shad'owy, a. schattig, dunkel. Shády, a. schattig.

Shaft, s. der Schaft, die Stange, der Stamm (eines Baumes, einer Säule, u. s. w.); der Pfeil, Wurfspieß; der Theil eines dünnen gespitzten Thurmes zwischen dem spitzen Dache und der Grundlage, der Schaft; der Schacht, die senkrechte Grube bei einem Bergwerke.

Shag, s. der Seerabe; das zottige Haar; eine Art rauhes Zeug. —ged, —gy, a. zottig, rauh; v. a. rauh machen.

Shagréen, s. der Verdruß; Aerger; der Schagrin. v. a. ärgern, kränken.

Shail, v. n. schief gehen, watscheln.

*Shake, v. a. schütteln, rütteln; erschüttern; bewegen; niederwerfen; über den Haufen werfen; wegschaffen, vertreiben; wanken machen; schwächen, in Gefahr setzen. v. n. heftig bewegt werden, erschüttert werden; beben, zittern, wanken; sich fürchten; Triller schlagen. s. das Schütteln, Rütteln; die Erschütterung, heftige Bewegung, der Stoß;

Triller. To — hands, einander die Hand geben; to — off, abschütteln; von sich entfernen, wegschaffen, sich von etwas losmachen. Shaker, s. der Erschütterer; das, welches eine erschütternde oder schüttelnde Bewegung verursacht.

Shale, s. die Hülse, Schale. v. a. schälen.

*Shall, v. aux. soll; werde.

Shalloón, s. der Schalong, Rasch (ein Zeug).

Shal'lop, s. die Schaluppe, das Boot.

Shal'low, a. seicht, oberflächlich; matt, schwach; einfältig, dumm. s. der seichte Ort, die Untiefe. —ly, ad. —brained, seichtköpfig, einfältig, dumm. —ness, s. die Seichtigkeit; Schwäche; Dummheit.

Shalm, s. die Schalmeie, Zinke.

Shalót, s. (eine Art Lauch) die Schalotte, das Eschlauch.

Shalt, von shall.

Sham, a. falsch, unächt; nachgemacht, erdichtet. s. die Täuschung, der Betrug, falsche Schein, falsche Vorwand. v. n. täuschen, hintergehen, betrügen; fälschlich vorgeben, von einer Unwahrheit bereden, aufbinden, aufheften.

Shamáde, s. die Chamade, Capitulation.

Sham'bles, s. pl. die Fleischbank; der Fleischscharren.

Sham'bling, a. schlenkernd, schleppend, schief. s. die schiefe und schleppende Bewegung.

Shame, s. die Scham; Schande. v. a. beschämen; schänden. v. n. sich schämen. —faced, a. schamhaft, blöde. -ly, ad. —facedness, s. die Blödigkeit. —ful, a. schändlich. —ly, ad. —less, a. schamlos, unverschämt. —ly, ad. —lessness, s. die Schamlosigkeit, Unverschämtheit.

Sham'mer, s. der Betrüger. —ming, a. betrüglich, listig.

Sham'my, Sham'ois, Sham'oy, s. die Gemse. Sham'oi-skin, das Gemsenleder.

Sham'rock, s. (ein Irländisches Wort) das Dreiblatt, Kleeblatt, der Klee.

Shank, s. der untere Schenkel, das Bein vom Knie bis an den Knöchel; das Bein, das Schenkelbein; der lange Theil eines Werkzeuges, der Schenkel. —ed, a. schenkelig, beinig. —er, s. der Schanker.

Shánty, a. munter, (wie janty.).

Shape, s. die Gestalt, Bildung; das Bild, Muster; der Wuchs; die Art und Weise. v. a. bilden, schaffen; formen; einrichten; sich vorstellen. v. n. sich passen, sich schicken. —smith, (ein scherzhafter Ausdruck) der, welcher die Gestalt und den Wuchs verbessert. —less, a. gestaltlos; unförmlich, ungestalt. —iness, s. die schöne Gestalt, der schöne Wuchs. —ly, a. schön gebildet, schön von Wuchs.

Shard, s. die Scherbe; die Flügeldecke (Elytra); die Gartendistel, (eine Art Artischocke); die Meerenge; ein gewisser Fisch. —ed, a. mit Flügeldecken (Elytren) versehen. —borne, a. auf schalartigen Flügeln getragen.

Share, s. der Theil, Antheil, die Actie; die Schar, das Pflugeisen. v. a. theilen, vertheilen; zertheilen. v. n. Theil haben. —bone, das Schambein.

Sharer, s. der Theiler; Theilhaber.

Shark, s. der Hai, Haifisch; ein diebischer, habsüchtiger Mensch; der Gauner, Betrüger; die Betrügerei. v. a. auf eine betrügerische und diebische Art zu sich nehmen. v. n. betrügen.

Sharp, a. scharf; spitzig; hart, strenge; sauer; heftig, schmerzhaft; beißend, bitter; hell, durchdringend; scharfsinnig, sinnreich; spitzfindig, schlau, gierig, hitzig; aufmerksam, munter, wachsam; mager, dürre. s. der scharfe Laut (auf einem Tonwerkzeuge); das spitzige Gewehr, der spitzige Degen, der Betrüger, Gauner, Dieb. v. a. schärfen, auf eine diebische Art wegnehmen, entwenden, stehlen. v. n. Diebereien verüben, den Dieb spielen. —ly, ad. —set, sehr hungrig, gierig, sehr begierig; —sighted, scharfsichtig; —toothed, scharfzähnig; —visaged, ein scharfes, hageres Gesicht habend. To look—, munter seyn, thätig seyn, eilen, sich sputen. —en, v. a. schärfen; reizen; schleifen, wetzen, zuspitzen; thätig, munter, reizender, durchdringender, empfindlich, beißend, oder sauer machen. v. n. sich schärfen, scharf werden. —er, s. der Gauner, Spitzbube, Dieb. —ness, s. die Schärfe; Spitze; die scharfe, beißende Beschaffenheit; der scharfe, beißende Ausdruck; die Bitterkeit; Strenge; Stärke; Heftigkeit, Scharfsinnigkeit.

Shat'ter, v. a. zerbrechen, zerschmettern, zerstreuen. v. n. zerbrochen wer-

den, zerschmettert werden, vernichtet, verwüstet seyn. —ed health, untergrabene Gesundheit. s. das zerbrochene Stück, Trümmerstück. —brained, gedankenlos, unachtsam, unbesonnen.
Shat'tery, a. locker, brüchig, zerbrechlich.
Shave, v. a. scheren, abscheren; (den Bart) scheren; schaben, schrappen; in dünne Stückchen zerschneiden; oberflächlich berühren, streifen; plündern, bedrücken. —ling, s. e. Mensch, dem der Kopf geschoren ist, der Mönch, Kahlplatte.
Sháver, s. der Scherer, Bartscherer, ein listiger, eigennütziger Mensch, der Zwacker; der Gauner, Dieb. Sháving, a. ein dünnes, abgeschnittenes oder abgeschabtes Stück; pl. die Späne; Hobelspäne.
Shaw, s. das Dickicht, Gehölz, Gebüsch. —fowl, der hölzerne Vogel, wonach man schießt.
Shawl, s. der Schawl, das Leibtuch.
Shawm, s. die Schalmeie.
She, pr. sie. s. das Weibchen, die Sie.
Sheaf, s. die Garbe; das Bündel. v. a. in Garben binden.
Sheal, v. a. schälen, aushülsen.
*Shear, v. a. scheren, abscheren; abmähen; abschneiden. v. n. sich neigen, schwanken. s. die Schere; die Schur; etwas in Gestalt einer Schere, z. B. der Flügel. Shears, pl. pair of — die große Schere; Baumschere, Schafschere, Schneiderschere. —man, der Scherer, Tuchscherer; —water, der Sturmvogel; sheep — ing, die Schafschur; —ing time, die Schurzeit.
Sheard, s. Shard.
Shear'er, s. der Schafscherer.
Sheat, s. Sheet.
Sheath, s. die Scheide. —winged, mit hornartigen Flügelbecken oder Scheiden belegt. —Sheathe, v. a. in eine Scheide einschließen, mit einer Scheide überziehen, in eine Scheide stecken, einstecken; mit einer Scheide versehen; bedecken, überziehen. Shéathy, a. scheidenartig.
Shécklaton, s. das vergoldete Leder.
Shed, s. der Schoppen, das Wetterdach; das Vergießen (in Zusammensetzungen, z. B. Bloodshed, das Blutvergießen).
*Shed, v. a. vergießen, ausgießen, ausschütten; abwerfen, fallen lassen. v. n. ausfallen. —der, s. der Vergießer, Verschütter.
Sheen, a. hell; glänzend. s. der Glanz.
Shéeny, a. glänzend.
Sheep, s. das Schaf. To — bite, stehlen, mausen; —biter, der Dieb; —cot, —fold, die Schafhürde; —feeder, Schafzüchter; —hook, der Schäferhaken, Schäferstab; —master, der Eigenthümer der Schafe; —shearing, die Schafschur; sheep's-head, der Schafskopf, —pluck, das Schafsgeschlinge; —eye, das verliebte Auge, der verliebte, furchtsame Blick; —walk, die Schafweide. —ish, a. schafmäßig; blöde, schüchtern; einfältig. —ly, ad. —ishness, s. die Einfalt; Schüchternheit.
Sheer, s. schier; hell, lauter, rein, unvermischt. ad. auf einmal, plötzlich, gänzlich. — v. a. scheren. To — off, davongehen, sich wegziehen, abziehen.
Sheet, s. ein Tuch von einer gewissen Größe; das Betttuch; die (ausgedehnte) Fläche; Platte; der Bogen Papier; die Segelleine. v. a. mit Betttüchern versehen; mit einem Tuche bedecken; mit einem Bogen Papier bedecken; überziehen, decken, —anchor, der Hauptanker. —of fire, Feuerklumpen; —ing, s. der Ueberzug; die Leinwand, aus welcher Betttücher verfertigt werden.
Shékel, s. der Seckel (ein Gewicht, und nachher eine Münze bei d. alten Juden).
Shéldaple, s. (ein Vogel) der Kreuzschnabel, Krummschnabel.
Shéldrake, s. ein Vogel aus dem Entengeschlechte.
Shelf, s. das Brett (worauf man etwas setzt oder legt), Bort, der Sims; die Sandbank. Shelves, book —, das Bücherbrett.
Shelf'y, a. voll von verborgenen Sandbänken, voll von Untiefen.
Shell, s. die Schale, Muschel, Schnecke; der äußere Theil einer Sache; die bloßen Wände eines Hauses; die Bombe, Sprengkugel. v. a. schälen. v. n. sich abschälen; die Schale abwerfen. —duck, eine Art Ente; —fish, das Schalthier, wie der Krebs, Hummer, die Auster; —work, das Muschelwerk.
Shell'y, a. reich an Schalen oder Muscheln, mit Schalen versehen; aus Schalen oder Muscheln bestehend.
Shelt'er, s. die Bedeckung, das Obdach; die Beschützung, der Schutz; die Zuflucht, der Zufluchtsort; der Beschützer. v. a. decken, schützen, beschützen; herbergen; aufnehmen, in Schutz nehmen; bergen, verbergen. v. n. Schutz suchen. —er, s.

der Beschützer. —less, a. ohne Obdach, schutzlos.

Shelv'ing, a. abhängig, sich neigend. s. der Abhang. —ness, s. die Abschüssigkeit. Shelv'y, a. voll von Sandbänken, voll von Untiefen.

*Shend, v. a. schänden, beschimpfen; verderben, zu Grunde richten; unterdrücken; übertreffen.

Shep'herd, s. der Schäfer, Hirt. Shepherd's needle, das Nadelkraut; — purse, das Täschelkraut. Shep'herdess, s. die Schäferinn, Hirtinn. — ish, a. besser —ly, a. hirtenmäßig, schäfermäßig.

Sherbét, s. das Sorbet.

Sherd, s. die Scherbe.

Sheriff, s. der Scherif, Vogt, Landvogt. High —, der Großvogt. —alty, — dom, —ship, —wick, s. das Amt eines Scherifs; dessen Gerichtsbarkeit.

Sher'ris, —sack, Sher'ry, —sack, s. der Xereswein.

*Shew, v. a. zeigen, &c. s. Show.

Shide, s. das Brett; Scheit.

Shield, s. der Schild; Schutz. v. a. bedecken, schützen, beschützen; sichern, vertheidigen; abhalten.

Shift, v. a. ändern, verändern, umändern; an einen andern Ort bringen, versetzen; wegschaffen, von sich schaffen; schieben, wegschieben; (die Kleider) wechseln, umziehen. v. n. den Ort verändern, sich fortbewegen; sich ändern; sich verändern, sich umändern, sich umziehen, sich umkleiden; sich helfen, sich aushelfen, sich heraushelfen; List gebrauchen, Kunstgriffe anwenden, Ausflüchte gebrauchen; Sorge tragen, für etwas sorgen, Sicherheitsmaßregeln gebrauchen. s. die Ausflucht, das Hülfsmittel, Nothmittel, der Nothbehelf; die List, der Kunstgriff, Rank; das Weiberhemd. To — off, wegschieben, von sich schieben, verschieben. —er, s. der listige Mensch, Ränkemacher. —ingly, ad. listig, schlau. —less, a. ohne Hülfsmittel, hülflos, aller Hülfsquellen beraubt.

Shil'ling, s. der (Englische) Schilling.

Shill'yshally, soll ich od. soll ich nicht.

Shily, ad. auf eine zurückhaltende Art, furchtsam.

Shin, — bone, s. die Schiene, das Schienbein.

*Shine, v. n. scheinen; leuchten, glänzen; mit Licht hervortreten, anbrechen. s. der Schein, Glanz; das heitere, schöne Wetter. a. glänzend. Sun—, d. Sonnenschein.

Shiness, s. die Schüchternheit, Blödigkeit, Rückhaltung.

Shin'gle, s. die Schindel. Shin'gles, kleine, flache Steine, die man häufig am Seeufer findet; eine Krankheit, Art des Rothlaufes.

Shining, a. glänzend. —ly, ad. — ness, s. der Glanz, die glänzende Beschaffenheit. Shiny, a. scheinend, glänzend, hell.

Ship, s. das Schiff. v. a. in das Schiff bringen, aufnehmen, bekommen; einschiffen; schiffen, zu Schiffe verführen. To take—, zu Schiffe gehen; —board, der Bord, das Schiff; die Schiffsplanke; —boy, der Schiffsjunge; —man, der Schiffer, Seemann; —master, der Schiffsherr; —money, die Schiffssteuer; —wright, der Schiffszimmermann, Schiffbauer. —less, a. der Schiffe beraubt, schifflos, ohne Schiffe. —per, s. der Schiffer. —ping, s. die Schiffe, das Schiffswesen; die Einschiffung; die Reise zu Schiff. To take — ping, zu Schiff gehen. —wreck, s. der Schiffbruch; die Trümmer; der Untergang, die Zerstörung, der Verlust. v. a. & n. scheitern, stranden, Schiffbruch leiden, Schiffbruch verursachen.

Shire, s. die Landeseintheilung, der Landesbezirk, die Grafschaft.

Shirk, v. n. & a. betrügen, stehlen.

Shirt, s. das Hemd, Mannshemd. v. a. wie mit einem Hemde bedecken, bekleiden. —of mail, das Panzerhemd. —less, a. ohne Hemd.

Shite, v. a. & n. scheißen.

Shil'tle, a. wankelmüthig. —ness, s. der Wankelmuth. —cock, der Federball.

Shive, s. die Schnitte, Scheibe; Platte; der Span. v. a. in Stücke brechen, zerbrechen, zertrümmern. Shiv'er, v. a. in Stücke brechen, in Stücke werfen, zerbrechen, zertrümmern, zerschellen. v. n. schauern, zittern, beben; in Stücke zerfallen, zerbrechen. s. das Bruchstück, Trümmerstück; der Schauer, das Schauern. —ing, das Schauern, der Schauer; —ing-fit, der Anfall des Schauerns, das Schauerfieber. Shiv'ery, a. brüchig, locker, zerbrechlich; schauerig, Schauer empfindend, vor Kälte zitternd.

Shoads — stone, s. eine Art schwärzlicher Eisenstein; die Zinngraupe.

Shoal, s. die Menge, der Haufe; Schwarm; die Untiefe, Sandbank. a. seicht, mit Sandbänken angefüllt. v. n. sich drängen; untief seyn, seicht werden. —iness, s. die Seichtigkeit, Untiefe, Versandung. —ly, a. seicht, versandet.

Shock, s. das Zusammenstoßen, Zusammenschlagen; der Zusammenstoß, Stoß; Ansturz, Kampf, Angriff, Anfall; die Beleidigung, das Aergerniß, der Anstoß; der Haufe von Garben, die Mandel; der zottige od. rauhe Hund. v. a. heftig anstoßen, erschüttern; angreifen, anfallen; beleidigen, Anstoß geben, Widerwillen einflößen, Ekel einflößen. v. n. anstößig seyn; die Garben in Haufen setzen. —ing, a. anstößig, beleidigend, anfallend; unangenehm, scheußlich, abscheulich. —ly, ad.

Shoe, s. der Schuh. —black, —boy, der Schuhputzer; —maker, der Schuhmacher; —string, —tie, das Schuhband; —strap, der Schuhriemen. *—, v. a. mit Schuhen versehen, beschuhen; (ein Pferd) beschlagen; (den Boden mit etwas) belegen. Shoe'ing-horn, der Schuhanzieher; das Hülfsmittel, die Hülfsperson.

Shog, s. der Stoß; Anstoß. v. a. stoßen. v. n. sich davonmachen (s. Shock).

Shone, v. Shine.

*Shoot, v. a. & n. schießen; erschießen, anschießen; hervorschießen; abschießen, abfeuern; treiben, ausschlagen, schossen (von Gewächsen); schnell von sich geben, ausstoßen, auswerfen; vorwärts drängen; sich schnell bewegen, fliegen, durchfliegen; schütten; niederlassen, zusammenfügen, zusammenstoßen; prickeln, stechen, stechenden Schmerz verursachen; sich erstrecken. s. der Schuß; Schößling, Sprosse, Sprößling. To — at, nach etwas schießen; — forth, hervorschießen, sich vorwärts bewegen, sich erstrecken; —off, losschießen; —out, ausschießen, hervorragen, ausstrecken, hervorragen machen; — up, aufschießen, in die Höhe schießen.

Shoot'er, s. der Schütze.

Shop, s. der Laden, die Bude; das Handelszimmer; die Werkstatt; Wohnung. v. n. ausgehen um etwas zu kaufen, die Laden besuchen. —board, der Werktisch, Arbeitstisch; —book, das Ladenbuch, Rechnungsbuch; —boy, der Ladenjunge; —keeper, der Krämer; —man, der Krämer; Ladendiener, Ladenbursch; —lifter, der Ladendieb; to — lift, Laden bestehlen.

Shore, s. das Ufer, der Strand, das Gestade; die Wasserrinne, der Graben, Schmutzgraben; die Stütze. v. a. ans Ufer setzen; stützen. pret. part. v. Shear. —less, a. uferlos. —ling, s. das geschorene Schaf; das Fell desselben.

Shorn, v. Shear, geschoren, beraubt.

Short, a. kurz; sparsam, genau, knapp; mangelhaft; nicht hinlänglich; eingeschränkt, enge; zähe; mürbe, brüchig. s. die Kürze, der kurze Zusammenhang. ad. kurz, plötzlich; zu kurz, nicht hinlänglich. —ly, ad. To be—, to come —, to fall — (mit of) nicht hinlänglich seyn, nicht zureichen, nicht ganz umfassen, nicht völlig erreichen, nicht ganz angemessen seyn; to stop —, plötzlich stehen bleiben, auf einmal innehalten, aufhören; to turn —, sich auf einmal umkehren, kurz umwenden. In —, kürzlich, kurz, im kurzen. —bréathed, —wind'ed, engbrüstig; —hand, die Geschwindschreibekunst, Geschwindschrift, Kurzschrift; —handwriter, der Geschwindschreiber; —hand-writing, die Geschwindschrift; —lived, von kurzer Dauer; —sight'ed, kurzsichtig; -sight'edness, die Kurzsichtigkeit. —en, v. a. abkürzen, verkürzen; einschränken; stutzen. v. n. kürzer werden, abnehmen. —ly, ad. kürzlich; bald; —ness, s. die Kürze; Unzulänglichkeit, Mangelhaftigkeit, Unvollkommenheit.

Shóry, a. an der Küste liegend.

Shot, s. der Schuß, die Schußweite; der Hagel, das Schrot; die Rechnung, Zeche. —free, schußfrei, zechfrei. blood —, mit Blut unterlaufen.

Shot'ten, a. gelaicht; mager; geronnen.

Shove, v. a. schieben, stoßen; (ein Boot) mit einer Stange fortschieben. v. n. sich vordrängen. s. der Schub, Stoß.

Shov'el, s. die Schaufel. v. a. schaufeln, aufschaufeln, aufhäufen, aufleſen. —board, die Schiebtafel, Beilketafel (ein Spiel); —net, das Schlagnetz. —ard, —er, s. die Löffelente.

Shough, s. der zottige Hund.

*Should, v. sollte, würde; s. Shall.

Shoul'der, s. die Schulter, Achsel; der Bug. v. a. schultern, auf die Schulter werfen, auf die Schulter nehmen; stoßen, drängen, schuppen. —belt, das

Wehrgehenk; —blade, —bone, das Schulterblatt; —clapper, der Häscher; —grafting, das Pfropfen in die Rinde; —knot, das Achselband; —shotten, in der Schulter verrenkt, buglahm; —slip, die Verrenkung der Schulter. —ed, a. schulterig (in Zusammensetzungen).

Shout, v. n. laut schreien, laut rufen, jauchzen. s. der laute Ruf, das Geschrei, Jauchzen, der Zuruf, das Freudengeschrei. —er, s. der Schreier, Rufer, Jauchzer. —ing, s. das laute Rufen, Geschrei, Freudengeschrei.

*Show, v. a. zur Schau ausstellen, zur Schau bringen; zeigen, weisen; beweisen; bekannt werden; den Weg zeigen, führen; erzeigen. v. n. sich zeigen; ein Ansehen haben; scheinen, To — forth, bekannt machen, verkündigen. — s. die Schau; das Schauspiel; Gepränge, der Glanz; Schein, Anschein, das Ansehen, der äußere Schein, die Scheinbarkeit; das Scheinbild, die Darstellung. — bread, das Schaubrot; —place, der Schauplatz. —er, s. der Zeigende. — of tricks, der Taschenspieler. Shówish, a. scheinbar, glänzend, prächtig, prunkend. Shówy, a. prächtig, glänzend.

Show'er, s. der Schauer, schnell vorübergehende Sturm (der Regenschauer, Hagelschauer); die Menge, Fülle, der Ueberfluß. v. n. schauern, regnen, hageln, v. a. begießen, durchnässen, wässern; gießen, herabgießen, herabschütten, überschütten. —erless, a. ohne Schauer, ohne Regen, regenlos. —ery, a. regnicht, naß.

Shred, v. a. in Stücke schneiden, zerschneiden. s. der Fetzen, Lappen, das Läppchen, Schnitzchen.

Shrew, s. ein böses, zänkisches Weib; die Spitzmaus. Shrewd, a. boshaft, schlimm, übel, böse; hinterlistig, arglistig; schlau, listig, verschlagen; gescheit, scharfsichtig. —ly, ad. Shrewd'ness, s. die List, Verschlagenheit, Bosheit, der Muthwille; die Scharfsichtigkeit. Shrew'ish, a. zänkisch, streitsüchtig. —ly, ad.

Shriek, v. n. kreischen, laut schreien. s. der Schrei, Angstgeschrei, Zetergeschrei.

Shrieve, v. a. beichten lassen, Beichte hören. Shrift, s. die Beichte.

Shright, pret. statt shriek'ed, s. der Schrei.

Shrike, s. (ein Vogel) der Würger, die Bergelster; der Neuntödter.

Shrill, a. hellklingend, scharfklingend, gellend. v. n. scharf klingen, hell klingen, gellen. —ly, ad. —tongued, mit einer scharfklingenden Stimme versehen. —ness, s. der scharfe Laut, gellende Laut.

Shrimp, s. die kleinere Seegarneele; Krabbe, ein kleines unbedeutendes Geschöpf, der Knirps.

Shrine, s. der heilige Schrank, heilige Schrein, heilige Nische; der Altar.

*Skrink, v. n. zusammenschrumpfen, sich zusammenziehen, einlaufen, einschrumpfen; zurückfahren, sich zurückziehen; zurückweichen, zu vermeiden suchen; zurückbeben, schaudern. v. a. einziehen, zusammenziehen, zucken. s. das Einschrumpfen, die Zusammenziehung, Runzel; Zuckung. To — from, etwas zu vermeiden suchen, zurückbeben; —up, zusammenschrumpfen; in die Höhe ziehen, zucken. —er, s. der, welcher zurückfährt, welcher zurückweicht.

Shrive, v. a. Beichte hören, beichten lassen.

Shriv'el, v. a. runzeln, zusammenziehen. v. n. einschrumpfen, sich runzeln.

Shriver, s. der Beichtvater.

Shroud, Shrowd, s. die Bedeckung, das Obdach; der Schutz; das Grabtuch, Leichentuch; die Segelleine, das Segel. v. a. bedecken, beschützen; das Sterbekleid anziehen, in das Grabtuch legen; bekleiden; verhüllen, einhüllen, verbergen. v. n. sich aufhalten, sich bergen.

Shrove, v. n. an den Fastnachtspielen Theil nehmen. —tide, s. die Fastenzeit, Fasten. —Tuesday, s. der Fastenabend, die Fastnacht.

Shrub, s. die Staude, der Strauch; ein Getränk, aus Säure und Zucker zusammengesetzt. —bery, s. das Lustgebüsch, Bosket. —by, a. staudenartig; strauchig.

Shrug, v. a. zusammenziehen, in die Höhe ziehen, zucken. v. n. schaudern. s. das Zucken, Achselzucken.

Shrunk, Shrunk'en, v. Shrink.

Shud'der, v. n. schaudern.

Shuf'fle, v. a. unter einander mengen; mischen, vermischen; auf eine versteckte und unerlaubte Art bewirken. v. n. die Karten mischen; auf eine versteckte, unerlaubte Art handeln; Ausflüchte su-

chen; Ränke gebrauchen; sich zu helfen suchen; mit kurzen und schleppenden Schritten einhergehen, watscheln. s. die Vermischung, Vermengung; das Kartenmischen; die Ausflucht, der Winkelzug, Kunstgriff. To —in, auf eine ungebührliche und versteckte Art hineinbringen; sich auf eine ungebührliche Art hineindrängen; —off, auf eine ungebührliche und versteckte Weise von sich schaffen oder von sich schieben, sich durch Ausflüchte u. Kunstgriffe von etwas losmachen; —up, auf eine verwirrte und nicht geziemende Art zu Stande bringen, auf eine nicht geziemende Art veranstalten. —cap, die Schüttelmütze (ein Spiel, wobei man Geld in einem Hute schüttelt). —fler, s. der Ausflüchtsucher, Ränkemacher. —fling, s. die Vorwandmacherei, Ausflüchtsucherei, der Vorwand, die Ausflucht. a. verworren; ausweichend, umgehend. —ly, ad. auf eine nicht gerade und aufrichtige Art, mit Ausflüchten, mit Vorwänden; auf eine watschelnde und schleppende Weise.

Shun, v. a. meiden, fliehen. —less, a. unvermeidlich.

*Shut, v. a. schließen, zumachen; einschließen, einsperren; verschließen, verwehren; ausschließen. v. n. sich schließen, zugehen; geschlossen werden. To —in, einschließen, einsperren; —out, ausschließen, aussperren, nicht zulassen; —up, einschließen, einsperren, verschließen. s. das Schließen, Zuschließen, der Schluß, das Ende; die kleine Oeffnung (die sich schließen läßt), der Fensterladen.

Shut'ter, s. der Schließer; Laden, Fensterladen.

Shut'tle, s. das Weberschiffchen. —cock, der Federball.

Shy, a. scheu, schüchtern; zurückhaltend; vorsichtig; argwöhnisch, eifersüchtig; kaltsinnig. —ness, s. Shiness.

Sib, a. verwandt; gesippt. s. der Blutsverwandte; die Sippschaft.

Sib'ilant, a. zischend, lispelnd. —ation, s. das Zischen, Lispeln.

Sib'yl, s. die Sibylle. Sib'ylline, a. sibyllinisch.

Sic, i. q. Such.

Sic'cate, v. a. trocknen. —'tion, s. das Trocknen. Siccific'k, a. trocken machend. Sic'city, s. die Trockenheit.

Sice, s. die Sechs (im Würfelspiel).

Sick, a. krank; übel; überdrüssig. v. n. krank werden. —en, v. n. krank werden; vergehen; überdrüssig werden, (einer Sache) müde werden. v. a. krank machen; entkräften, schwächen; überdrüssig machen, Ekel einflößen. —ish, a. kränklich, unpaß, etwas übel. —liness, s. die Kränklichkeit. —ly, a. & ad. kränklich, schwächlich. —ness, s. die Krankheit, Uebelkeit.

Sick'er, a. sicher, gewiß. —ness, s. die Sicherheit.

Sick'le, s. die Sichel. —man, Sick'ler, s. der Schnitter.

Side, s. die Seite. a. auf der Seite befindlich. v. n. auf der Seite seyn; auf derselben Seite seyn; von derselben Partei seyn; Partei nehmen. —blow, der Schlag von der Seite; —board, der Nebentisch, Schenktisch; —box, (im Schauspielhause) die Seitenloge; —face, das Halbgesicht; Profil; —long, —ways, —wise, seitwärts; —saddle, der Quersattel, Frauenzimmersattel; —view, die Ansicht von der Seite; —wind, Seitenwind; fig. Seitenweg, Nebenweg; side's-man, der Gehülfe.

Sid'eral, a. sternig, gestirnt; zu den Gestirnen gehörig, von den Gestirnen herrührend. —rated, a. von den Gestirnen verletzt, vom Wetter geschlagen, versehrt, gelähmt. —ration, s. der Brand; Mehlthau; die plötzliche Lähmung, plötzliche Verletzung.

Sidéreal, a. gestirnt, den Sternen gehörig.

Sid'erite, s. der Magnetstein.

Si'ege, s. die Belagerung; der Sitz; Stuhlgang. v. a. belagern. To lay —, belagern; anliegen, dringend und unaufhörlich bitten, unaufhörlich ansuchen.

Siésta, s. das Mittagsschläfchen, die Mittagsruhe.

Sieve, s. das Sieb. —like, siebförmig, siebartig.

Sif'flement, s. das Pfeifen, Zwitschern.

Sift, v. a. sieben; absondern; prüfen, untersuchen. To —out, erforschen, ausforschen; to —to the bottom, aufs genaueste untersuchen. Sift'er, s. der Sieber, Sift'ings, s. pl. das Ausgesiebte.

Sigh, v. n. seufzen. v. a. beseufzen. s. der Seufzer.

Sight, s. das Gesicht; Sehen, Vermögen, zu sehen; das Auge; die Sicht; Ansicht, der Anblick; das Schauspiel; der Sehepunkt, Richtpunkt, das Korn

auf einem Schießgewehre. —ed, a. sichtig (in Zusammensetzungen, wie short—, kurzsichtig; quick—, scharfsichtig). —fulness, s. die Deutlichkeit, Klarheit. —less, a. blind; häßlich, das Auge beleidigend. —lessness, s. die Blindheit. —liness, s. die Wohlgestalt, Schönheit. —ly, a. wohlgestaltet, schön, ansehnlich.

Sigil, s. das Siegel.

Sign, s. das Zeichen; Merkmal, Kennzeichen, Ehrenzeichen, Wunderzeichen, Wunder; Denkmal; die bildliche Vorstellung, das Bild; Sternbild (des Thierkreises), Schild (an einem Wirthshause); die Unterschrift, Unterzeichnung. v. a. zeichnen, bezeichnen; andeuten; unterzeichnen, unterschreiben. —post, die Pfoste, worauf das Schild (bei einem Wirthshause) hängt, die Schildpfoste, das Schild.

Sig'nal, s. das Zeichen, die Losung. a. ausgezeichnet, vorzüglich. —ly, ad. —ity, s. die Merkwürdigkeit. —ize, v. a. auszeichnen, bezeichnen.

Signátion, s. die Bezeichnung; das Zeichen. Sig'nature, s. das Zeichen, Kennzeichen, die Bezeichnung; der Beweis; die Unterzeichnung, Unterschrift; (bei den Buchdruckern) das Bogenzeichen, die Signatur; die Aufschrift (bei den Arzeneien), Bezeichnung, das Gebrauchzettelchen.

Sign'er, s. der Bezeichner; Unterzeichner.

Sig'net, s. das Siegel, Handsiegel.

Signif'icance, s. die Bedeutung, Bedeutsamkeit, der Nachdruck; die Wichtigkeit. —cant, a. durch Zeichen ausdrückend; zeichnend, bezeichnend; bedeutend, andeutend; ausdrücklich, nachdrücklich; wichtig. —ly, ad. —cátion, s. der Ausdruck durch Zeichen; die Bedeutung. —cative, a. bezeichnend, bedeutend; stark, nachdrücklich. —catory, s. die Bezeichnung, Andeutung. Sig'nify, v. a. & n. anzeigen, bedeuten; von Bedeutung seyn, von Wichtigkeit seyn.

Signior, s. (ein Ehrentitel) Herr. The Grand—, der Türkische Kaiser. —ize, v. a. & n. beherrschen, herrschen. —y, s. die Herrschaft.

Sike, a. solch.

Sik'er, a. & ad. sicher.

Silence, s. das Stillschweigen; die Stille; Verschwiegenheit. i. stille! v. a. zum Stillschweigen bringen; ruhig machen, beschwichtigen.

Silent, a. schweigend, stumm; nicht gesprächig; still, leise, ruhig; verschwiegen, geheim, ohne Wirkung; ohne Erwähnung. —ly, ad.

Silicious, a. (eigentlich cilicious) aus Haaren verfertigt, haaren, hären.

Silic'ulose, a. hülsig.

Silig'inose, a. aus feinem Weizen bereitet.

Sil'iqua, s. die Hülse, Schale; der Karat. Sil'iquose, —quous, a. hülsig.

Silk, s. die Seide; das seidene Zeug. a. seiden, aus Seide verfertigt. Silks, die Seidenzeuge. —man, —mercer, der Seidenhändler; —stuff, seidenes Zeug; Seidenstoff; —weaver, der Seidenweber; —worm, der Seidenwurm. —en, —y, a. seiden; in Seide gekleidet; weich. —en, v. a. weich oder glatt machen. —iness, —ness, s. die seidenartige Beschaffenheit.

Sill, s. die Thürschwelle.

Sill'abub, Sill'ibub, s. das Sillibub (ein Getränk aus Milch, Zucker und Wein bereitet).

Sill'iness, s. die Einfalt, Verstandesschwäche, Dummheit, Albernheit. Sill'y, a. kunstlos, unschuldig; einfältig, thöricht, dumm, albern; schwach, hülflos; kränklich, nicht gesund. —ily, ad.

Silt, s. der Schlamm, Moder. Silt'ed, Silt'y, a. schlammig.

Silv'an, a. waldig; ländlich.

Sil'ver, s. das Silber; Silbergeld. a. silbern; sanft, angenehm. v. a. versilbern, übersilbern. —beater, der Silberschläger; —coin, die Silbermünze, das Silbergeld; —mine, die Silbergrube, das Silberbergwerk; —ore, das Silbererz; -smith, der Silberschmied; -thistle, die Wegedistel; —weed, das Silberkraut; —wire, der Silberdraht. —ing, s. die Uebersilberung. —ly, ad. wie Silber. —y, a. übersilbert, silberfarben.

Simár, s. das lange Frauenzimmerkleid, Schleppkleid.

Sim'ilar, a. gleichartig; ähnlich. —ly, ad. —lar'ity, s. die Gleichartigkeit, Aehnlichkeit. Sim'ile, s. das Gleichniß. —l'itude, s. die Gleichartigkeit, Aehnlichkeit; das Gleichniß. —litúdinary, a. eine Aehnlichkeit anzeigend, eine Vergleichung enthaltend.

Sim'itar, s. der Türkische Säbel.

Sim'kin, s. der Tropf.

Sim'mer, v. n. gelinde kochen.

Sim'nel, s. eine Art Kuchen, der Rosinenkuchen.
Sim'oniac, s. der Simonist. —niacal, a. T. der Simonie schuldig. —ly, ad. durch Simonie. —nist, s. T. der Simonist. —ny, s. T. die Simonie.
Simp'er, v. n. süß, albern lächeln, geziert lächeln. s. das gezierte Lächeln, süße, alberne Lächeln.
Sim'ple, a. einfach, einzeln; einfältig. s. das einfache Arzeneimittel, das Arzeneikraut. v. n. Arzeneikräuter sammeln. —minded, offenherzig, arglos. —ness, Sim'pless, s. die Einfachheit; Einfalt. Sim'pler, —plist, s. der Kräuterkenner. —pleton, s. der Dummkopf, Tropf. —plicity, s. die Einfachheit; Einfalt; Einfältigkeit, Schwachheit, Dummheit. —plify, v. a. vereinfachen. —ply, ad. einfach; einfältig; schlechthin, an sich.
Sim'ular, s. der Nachmacher, Nachahmer. —late, v. a. verstellen. —lation, s. die Verstellung.
Simultáneous, a. zu gleicher Zeit handelnd, zusammenwirkend, zu gleicher Zeit geschehen. —ly, ad.
Simulty, s. die Verbindung.
Sin, s. die Sünde. v. n. sündigen. a. statt since, seitdem, vorher. —bred, von der Sünde erzeugt; —worn, in Sünde verlebt.
Since, ad. seit, seitdem; her, vorbei. c. weil, da. Long—, seit geraumer Zeit, lange her; how long—? seit wann, wie lange?
Sincére, a. aufrichtig; rein, ächt; unverletzt, unversehrt. —ly, ad.
Sincéreness, Sincer'ity, s. die Aufrichtigkeit, Geradheit.
Sin'don, s. die Binde, der Umschlag.
Sine, s. T. der Sinus.
Sinecure, s. das Amt ohne Dienst, das arbeitlose Amt.
Sin'ew, s. die Sehne, der Nerve. v. a. stark verbinden, fest vereinigen. —ed, a. mit Sehnen oder Nerven versehen. —y, a. sehnig; nervig, stark.
Sin'ful, a. sündig, sündhaft, sündlich. —ly, ad. —ness, s. die Sündigkeit, Sündhaftigkeit.
*Sing, v. a. & n. singen, besingen.
Singe, v. a. sengen.
Sing'er, s. der Sänger, die Sängerinn.
Sing'ing, s. das Singen. —boy, der Chorknabe. —man, der Chorsänger. —master, der Singlehrer.
Sin'gle, a. einzeln; einfach; einzig, allein; ledig, unverheirathet; rein, unverdorben, einfältig. v. a. einzeln machen, aussondern, aussuchen; absondern. —combat, der Zweikampf. —ness, s. die Einfalt, Aufrichtigkeit. Sin'gly, ad. einzeln, besonders, stückweise.
Sin'gular, a. einfach, einzeln; einzig, sonderbar, besonder; eigen, seltsam. s. T. die Einzahl. —ly, ad. —lar'ity, s. die Eigenheit; Sonderbarkeit, Seltsamkeit, Seltenheit. —arise, v. a. vereinzeln, aussondern.
Sin'gult, s. das Schluchzen; der Seufzer.
Sin'ister, a. link, zur linken Hand befindlich; unglücklich; übel, böse, schlimm, schlecht; verkehrt, verdorben. —trous, a. verkehrt. —ly, ad. auf eine verkehrte Art; links.
*Sink, v. n. sinken; fallen, einfallen; sich senken, sich setzen, hineindringen; sich vermindern, abnehmen; versinken, verfallen; zu Grunde gehen. v. a. senken; fallen machen; versenken; absenken, abtiefen, austiefen; graben, erniedrigen, niederdrücken, unterdrücken; stürzen, hinabstürzen; zu Grunde richten, zerstören; herabsetzen; vermindern; verbergen, verstecken; verhehlen. s. die Wasserrinne, der Wasserzug, Abzug; das Siehl; der Ausguß, Gußstein; der Ort, wo sich Schmutz und Unrath sammelt, der Schmutzwinkel. Sink'ingfund, der Tilgungsfond.
Sin'less, a. sündlos. —ness, s. die Sündlosigkeit. Sin'ner, s. der Sünder, die Sünderinn.
Sin'oper, Sin'ople, s. der Röthel.
Sin'uate, v. a. schlängeln, krümmen. —ation, s. die Krümmung. Sinuos'ity, s. die Wellenförmigkeit. —ous, a. geschlängelt, bogig, wellenförmig.
Sinus, s. der Meerbusen; die Oeffnung.
Sip, v. a. nippen; kosten, einsaugen; schlürfen, trinken. s. das Schlürfchen.
Siphon, s. die Röhre, der Heber, die Spritze.
Sip'per, s. der Nipper, Schlürfer.
Sip'pet, s. das Brotschnittchen.
Sir, s. das Ehrenwort der Anrede an eine männliche Person, Herr, mein Herr; das Titelwort der Ritter und Baronete in England, welches den

Taufnamen vorgesetzt wird, als: Sir Isaac Newton, der Ritter Newton, Sir William Milner, der Baronet Milner; ehemals das Titelwort der Geistlichen, welches gleichfalls ihren Taufnamen vorgesetzt ward, wie Sir Hugh Evans, der ehrwürdige Herr Evans; der Mann.

Sire, s. der Vater; es wird oft von Thieren gebraucht, um die Abstammung von dem männlichen Thiere zu bezeichnen; das Ehrenwort der Anrede an einen König oder Fürsten, Herr, allergnädigster Herr. Grand'sire, der Großvater.

Siren, s. die Sirene, Verführerinn.

Sir'ius, s. der Hundstern.

Sirloin, s. das Rückenstück oder Lendenstück von einem Rinde, für den Tisch zubereitet.

Siroc'co, s. der Brennwind, Glühewind.

Sir'op, Sir'up, s. der Syrup, Zuckersaft. To —, mit Zuckersaft anmachen; sir'uped, mit Zuckersaft überzogen, süß.

Sir'rah, s. Mensch! Kerl! Du da!

Sir'upy, a. syrupartig, zuckersaftig.

Sise, statt Assize.

Sis'kin, s. der Zeisig, Erlenfink.

Sis'ter, s. die Schwester; Nonne. —in law, die Schwägerinn. —hood, s. die Schwesterschaft. —ly, ad. schwesterlich.

*Sit, v. n. sitzen; ruhen; liegen; seyn; passen; sich schicken. v. a. setzen. To — down, sich setzen, sich niederlassen; eine Belagerung anfangen; sich in Ruhe begeben, ruhen; zufrieden seyn. —out, bis zu Ende bleiben, länger sitzen als die Uebrigen. —up, aufsitzen, in aufrechter Stellung sitzen; aufbleiben, nicht zu Bett gehen.

Site, s. die Lage; das Lager; die Gegend. Sited, gelegen.

Sith, ad. seitdem; nachdem, indem, weil.

Sithe, s. die Sense.

Sithence, Sithness, ad. seitdem.

Sit'ter, s. der Sitzer; die Brüthenne.

Sit'ting, s. das Sitzen; die Sitzung; Sitzzeit; das Brüten.

Sit'uate, —ated, a. gelegen. —ation, s. die Lage.

Six, a. sechs. s. die Sechs. —score, sechs Stiegen, sechsmal zwanzig. —fold, a. sechsfach. —teen, a. sechzehn. —teenth, a. der Sechzehnte. s. das Sechzehntel. —ly, ad. zum Sechzehnten. Sixth, a. der Sechste. s. das Sechstel. —ly, ad. sechstens. Six'tieth, s. der Sechzigste. —ty, a. sechzig.

Sizable, a. von ziemlicher Größe, ansehnlich. —ness, s. die Ansehnlichkeit. Size, s. die Größe; das Maß; die Gestalt; der Zustand; Stand; die Kalkmilch, Schlemme; das Leimwasser, Buchbinderwasser. v. a. gehörig abmessen, gehörig einrichten; bestimmen, festsetzen; eichen; leimen, mit Leimwasser bestreichen; überstreichen. —able, s. Sizable. Sized, a. von gewisser Größe (in Zusammensetzungen, wie middle—, von mittlerer Größe).

Sizer, s. ein Stipendiat. Sizers, statt sciss'ars.

Sizième, s. die Folge von sechs Karten.

Siziness, s. die zähe oder kleberige Beschaffenheit.

Sizy, a. zähe, kleberig.

Skad'dle, s. der Schade, Nachtheil.

Skad'dons. s. pl. die Bienenbrut.

Skain, Skein, s. das Knauel, die Strähne, der Strang (von Fäden oder Garn).

Skáin's-mate, s. der Tischgenoß, Spießgesell.

Skate, s. der Schlittschuh, Schrittschuh; (ein Fisch) der Glattroche, Baumroche, Flete, Tepel. v. n. Schlittschuh laufen.

Skean, s. der Dolch, das Messer.

Skeg, s. die wilde Pflaume.

Skeg'ger, s. der kleine Lachs.

Skel'der, v. n. herumstreichen, betteln.

Skel'eton, s. das Knochengebäude, Gerippe.

Skel'lum, s. der Schelm, Schuft.

Skep, s. der Getreidekorb.

Sképtical, a. zum Zweifeln geneigt, zweifelsüchtig. —ly, ad. —ticism, s. der Zweifelgeist, die Zweifelsucht. —tick, s. der Zweifler.

Sketch, s. der Entwurf, Vorentwurf, Umriß, Abriß, die Grundlinien (pl.), Grundzüge; Skizze. v. a. einen Vorentwurf machen, entwerfen, die Grundlinien zeichnen.

Skel'tle, s. der Kegel.

Skew, v. n. schielen.

Skew'er, s. der Speiler. v. a. aufspeilern.

Skiff, s. der Kahn, Nachen.

Skil'ful, a. geschickt, erfahren. —ly, ad. —ness, s. die Geschicklichkeit, Fertigkeit.

Skill, s. die Geschicklichkeit; Kenntniß; Kunst; Fertigkeit; der Grund, die Ursache. v. n. in etwas geübt seyn, geschickt seyn; impers. es kommt darauf

an, es hat etwas zu bedeuten. Skil'led, part. geübt, erfahren, geschickt. Skil'less, a. unerfahren, ungeübt, nicht geschickt.

Skil'let, Skel'let, s. ein kleiner Kessel, der Kochtopf.

Skim, v. a. die Oberfläche abnehmen, abschäumen, abrahmen; leicht über etwas hinstreichen, leicht über etwas hinfahren, leicht berühren. v. n. leicht vorüberfahren, leicht vorbeistreichen. Skimmilk, s. die abgerahmte Milch.

Skim'ble-skam'ble, a. unstät, wild.

Skim'mer, s. der Schaumlöffel, die Schaumkelle.

Skin, s. die Haut, das Fell; die Schale, Hülse. v. a. schinden, die Haut abziehen, das Fell abziehen, häuten, abdecken; die Schale abziehen, die Hülse abziehen; mit Haut bekleiden, mit Haut bedecken, zuheilen; leicht bedecken. Skinful, die Haut voll, das volle Maß. Skin'ned, a. häutig, lederartig. —ner, s. der Fellhändler, Lederhändler. —niness, s. die magere Beschaffenheit. —ny, a. häutig, hautartig; bloß aus Haut bestehend, mager.

Skink, s. das Getränk; die Brühe. v. n. einschenken. —er, s. der Mundschenk.

Skip, v. n. springen, hüpfen; über etwas hingehen, über etwas weggehen. v. a. übergehen, überhüpfen. s. der Sprung; das Hüpfen. —jack, der Naseweis. —kennel, der Gassenhüpfer, der Laufbursch, Bediente. —per, s. der Hüpfer, Springer; junge Bursch, das Bürschchen; der Schiffer, Schiffsjunge.

Skir'mish, s. das Scharmützel; Gefecht, der Streit. v. n. scharmützeln. —er, s. der Scharmützler.

Skirr, v. a. durchwandern, durchstreifen; durchsuchen. v n. davon eilen, laufen.

Skirt, s. die Einfassung, der Rand, Saum; Schoß; die Gränze, die äußere Gegend. v. a. den Rand oder Saum hinzufügen, einfassen, besetzen; an der Außenseite hingehen, die Außenseite berühren.

Skit, s. ein leichtsinniges Frauenzimmer; eine höhnende Anspielung. —tish, a. scheu, unstät, unruhig (von Pferden); muthwillig, flüchtig, leichtfertig; übereilt; unbeständig, veränderlich. —ness, s. die Unstätigkeit, Unbeständigkeit, Flüchtigkeit.

Skit'tles, s. eine Art Kegelspiel.

Skreen, s. der Schirm; Schutz; Schutzort; das Sandsieb. v. a. vor etwas schützen, decken, beschützen; abhalten, abwehren; sieben. s. Screen.

Skue, a. schief, quer. Askúe, in schiefer Richtung, schief, quer.

Skulk, s. Sculk.

Skull, s. Scull.

Sky, s. das Firmament, der Lufthimmel, Himmel; das Wetter, die Witterung. —colour, die himmelblaue Farbe. —dyed, himmelblau gefärbt. —lark, die Feldlerche. —light, das Fenster im Dach oder in der Decke. —rocket, die fliegende oder steigende Rackete. —tinctured, himmelblau. —ed, a. vom Himmel umgeben. —ish, a. himmelblau; himmelhoch.

Slab, a. dick, zähe, kleberig. s. die Pfütze; das flache, platte Stück, die Platte. —ber, v. n. geifern; ausschütten. v. a. begeifern; verschütten. —bering-bib, das Geifertuch, Geiferlätzchen. —berer, s. der Geiferer; unkluge, aberwitzige Mensch. —by, a. dick, zähe; schmierig, schmutzig. —stone, Fliese, flache Stein.

Slack, a. schlaff, los, nicht gespannt, locker; gelinde; langsam; träge, nachlässig, unthätig, saumselig. s. die Schlacke; das Kohlengestübe. —ly, ad. —en, v. a. schlaff machen, los machen, lösen, abspannen; nachlassen; vernachlässigen; mildern, lindern; schwächen, entkräften; hindern; vermindern; locker machen, auflösen. v. n. erschlaffen; nachlassen, ablassen; sich auflösen, locker werden; nachlässig werden, ermüden, seine Thätigkeit verlieren. To —lime, Kalk löschen. —ness, s. die Schlaffheit; Saumseligkeit; Nachlässigkeit; Entkräftung, Schwäche.

Slag, s. die Schlacken.

Slaie, s. T. das Weberblatt.

Slain, s. Slay.

Slake, v. a. löschen. v. n. erlöschen, erschlaffen.

Slam, v. a. erschlagen, vernichten; (im Whistspiele) alle Stiche gewinnen. s. beim Whistspiele der Schlemm.

Slan'der, s. die Verleumdung, boshafte, falsche, üble Nachrede, der üble Ruf, schlechte Name; die Schande. v. a. verleumden, in schlechten Ruf bringen, belügen. —er, s. der Verleumder. —ous, a. verleumderisch, boshaft; ehrenrührig,

schimpflich. – ly, ad. —ousness, s. die Lästersucht.

Slant, —ing, a. schief, quer. —ly, ad. —wise, ad. in die Quere.

Slap, i. klapps, plump. s. der Klapps, Schlag. v.a. klappsen, schlagen. —dash, auf einmal, plötzlich, pauz. —in the face, der Backenstreich, die Maulschelle.

Slash, v.a. hauen; zerhauen, zerfetzen; aufschlitzen; peitschen. v. n. um sich hauen. s. der Hieb; Schnitt; die Schlitze.

Slat, v. a. schlagen.

Slatch, s. T. der mittlere Theil eines Taues.

Slate, s. der Schiefer. v. a. mit Schiefer decken. Slate-quarry, der Schieferbruch.

Sláter, s. der Schieferdecker.

Slat'tern, s. die Schlumpe, unordentliche, schmutzige Person. v. a. verschlumpen, verschlottern, verschleudern. —ly, ad. auf eine schlumpige, schlotterige oder nachlässige Art.

Sláty, a. schieferartig.

Slave, s. der Sclave, die Sclavinn. v. n. sich quälen, sich plagen, übermäßig arbeiten.

Slav'er, s. der Geifer, Speichel v. n geifern. v. a. begeifern. —er, s. der Geiferer.

Slávery, s. die Knechtschaft, Sclaverei. Slavetrade, der Sclavenhandel.

Slaugh'ter, s. das Blutvergießen, Blutbad, das Niedermetzeln; das Schlachten. v. a. niedermetzeln, niedermachen; tödten, schlachten. —house, das Schlachthaus. —man, der Schlächter. Man—, der unvorsätzliche Todtschlag. —ous, a. mörderisch.

Slávish, a. sclavisch, knechtisch. —ly, ad. —ness, s. das sclavische Wesen, die knechtische Beschaffenheit.

*Slay, v.a. erschlagen, tödten, schlachten. —er, s. der Todtschläger.

Sleave, v. a. wickeln, winden, zurichten. —silk, die gewundene Seide.

Sléazy, a. leicht, dünn, schlecht.

Sled, s. die Schleife; der Schlitten. —ded, a. auf einem Schlitten fahrend.

Sledge, s. der Schlitten; die Schleife; der Schmiedehammer.

Sleek, a. glatt; weich. v. a. glätten, glatt machen, glatt kämmen. —ly, ad. —ness, s. die Glattheit. —stone, s. der Glättstein. —y, a glatt.

Sleep, v. n. schlafen. s. der Schlaf. To —away, verschlafen. —off, ausschlafen. —er, s. der Schläfer. —iness, s. die Schläfrigkeit. —ing, s. das Schlafen, Ruhen; die ungestörte Beschaffenheit, Ungestörtheit, Nichterwähnung, Verschweigung. —ing-place, der Schlafort. —room, das Schlafzimmer. —less, a. schlaflos. —lessness, s. die Schlaflosigkeit. —y, a. schläfrig; schlafend. —ily, ad. —y disease, s. die Schlafsucht.

Sleet, s. Regen und Schnee gemischt. v. n. naß schneien. —y, a. aus Regen und Schnee bestehend.

Sleeve, s der Aermel; die Strahne, der Strang (von Seide). Sléeved, a. mit Aermeln versehen. Sleev'eless, a. ohne Aermel, ungereimt.

Sleight, s. die List, der Kunstgriff. —y, a. listig, verschlagen. —ly, ad. mit List.

Slend'er, a. schlank; dünn, schwach; seicht; geringe, unbedeutend; knapp, kärglich. —ly, ad. —ness, s. die Schlankheit, Dünne; Magerkeit; Spärlichkeit; Kärglichkeit.

Slept, s. Sleep.

Slew, s. Slay.

Sley, v. a. (Seide) winden, wickeln.

Slice, s. der Schnitt, Schnitz, die Schnitte, Scheibe, das Stück; der Spatel. v. n. in Stücke schneiden, in Scheiben schneiden; abschneiden; zerschneiden; zertheilen, theilen.

Slid, Slid'den, s. Slide.

Slid'der, v. n. ausgleiten, glitschen, ausglitschen.

*Slide, v. n. gleiten; ausgleiten; auf dem Eise gleiten, schleifen, schlüpfen; verfallen, gerathen; übergehen; wanken, unbeständig seyn. v. a. gleiten lassen, schlüpfen lassen. s. die leichte Bewegung, der leichte Uebergang; der ebene Weg, die ebene Bahn; die Gleitbahn, Eisbahn, Glitschbahn. Slider, s. der, welcher auf dem Eise gleitet. Sliding, s. das Vergehen. Back—, der Rückfall; Abfall. —knot, die Schleife, welche sich zuzieht. —place, die Eisbahn.

Slight, a. klein, geringe; unbedeutend, geringfügig, verächtlich; schwach, dünn, einfältig, nachlässig. s. die Vernachlässigung, Unaufmerksamkeit, Geringschätzung, Verachtung; der Kunstgriff. v.a. vernachlässigen; geringschätzen, verachten, mit Verachtung behandeln, keine

Aufmerksamkeit und Achtung beweisen; hinwerfen, hinschleudern; über den Haufen werfen, zerstören. —ly, ad. To — over, nachlässig über etwas hingehen, —er, s. der Verächter. —ingly, ad. verächtlich. —ness, s. die Schwäche; Unaufmerksamkeit, Verachtung.

Slily, s. Sly.

Slim, a. schlank, geschlank, dünn, schmächtig. —ness, s. die Schmächtigkeit.

Slime, s. der Schleim; Schlamm. Sliminess, s. die schleimige oder schlammige Beschaffenheit. Slimy, a. schleimig; schlammig.

Sliness, s. die Verschlagenheit, Arglist.

Sling, s. die Schleuder; der Wurf, Schlag; die Schlinge, Binde. v. a. schleudern, werfen; umwerfen, umhängen; ziehen, aufziehen, mit Seilen bewegen, mit Seilen oder Stricken erheben, mit Seilen in die Höhe halten. —er, s. der Schleuderer.

Slink, s. das unzeitige Kalb.

*Slink, v. n. wegschleichen, davon schleichen. v. a. mißgebären, unzeitig hervorbringen.

Slip, v. n. gleiten, ausgleiten; schlüpfen, wegschlüpfen; davon schleichen; aus der gehörigen Stelle gerückt werden, austreten; einen Fehler begehen, sich versehen; falsch reden, sich versprechen, sich einschleichen, unvermerkt hineinkommen; entwischen; entfallen. v. a. schlüpfen lassen, unbemerkt bewegen, beibringen, zustecken oder geben; versäumen, fahren lassen, vernachlässigen; aus Nachlässigkeit übergehen; unbemerkt verlassen; sich losmachen, von sich werfen; loslassen; (Zweige) abreißen, abtrennen, abbrechen. s. das Ausgleiten, der Fehltritt; der Fehler, das Versehen; das Entwischen; to give the —, entwischen; das lange, schmale Stück, der Streifen; die Leine (woran man die Windhunde auf der Jagd führt); das Steckreis. To — on, schnell und leicht anziehen (von Kleidungsstücken). —off, ausziehen, anziehen. —board, das Schiebebrett, der Schieber. —knot, die Schleife, welche sich zuzieht, der lose Knoten. —shod, in niedergetretenen Schuhen einhergehend. —slop, das schlechte Getränk; die schlechte und fehlerhafte Sprechart. —per, s. der Pantoffel. —periness, s. die Schlüpfrigkeit. —pery, a. schlüpferig; glatt; nicht fest; unbeständig, veränderlich, ungewiß; nicht keusch. —py, a schlüpferig Slipstring, —thrift, s. der Verschwender.

*Slit, v. a. schlitzen, aufschlitzen; spalten. v. n. sich spalten, sich der Länge nach trennen. s. der lange Schnitt, der Schlitz, die Spalte.

Slive, Sliver, v. a. schlitzen, spalten; der Länge nach absondern, abtrennen, abbrechen, abreißen, abschneiden. Sliver, s. der abgerissene Zweig, das abgerissene Reis.

Sloats, s. pl. das Wagengestell.

Slob'ber, s. der Geifer, Speichel. v. n. geifern, verschütten. v. a. begeifern.

Slob'bery, a. begeifert, schmutzig.

Slock, v. a. löschen.

Sloe, s. die Schlehe.

Sloom, s. der Schlummer. —y, a. träge.

Sloop, s. die Schaluppe.

Slop, s. das schlechte Getränk, der besonders ekelhafte Arzeneitrank; die verschüttete Flüssigkeit; die Schifferhose. v. a. schlechtes Getränk zu sich nehmen; verschütten, durch verschüttete Flüssigkeit beschmutzen. —bason, die Spülschale; —shop, die Kleiderbude (wo man Kleidungsstücke, besonders für Matrosen, verkauft).

Slope, a. & ad. schief, schräg, abhängig. s. die schräge Richtung, abhängige Beschaffenheit; der Abhang, die Erhöhung. v. n. eine schräge Richtung haben, abhangen, abhängig seyn, sich neigen. v. a. eine schräge Richtung geben, neigen, senken, abschüssig machen. —ness, s. die Abschüssigkeit, abhängige Beschaffenheit. —wise, a. schief, schräg, abschüssig. Slóping, a. schief, abschüssig. —ly, ad.

Slop'py, a. benäßt, naß, schmutzig.

Slot, v. a. anschlagen, hart stoßen. s. die Fährte eines Hirsches.

Sloth, s. die Trägheit, Faulheit; das Faulthier. —ful, a. träge, faul. —ly, ad. —fulness, s. die Trägheit; Faulheit.

Slouch, s. der niedergeschlagene Blick, das Kopfhängen; ein schwerfälliger, plumper Mensch. v. n. den Blick auf den Boden werfen, den Kopf hängen; nachlässig einhergehen. —ed hat, ein breitgekrempter, herabgekrempter Hut.

Slov'en, s. die nachlässige und schmutzige Person, die Schlampe, Schlumpe. —liness, s. die Nachlässigkeit im Aeußern,

das vernachlässigte Aeußere. —ly, a. & ad. nachlässig im Aeußern, sorglos in der Kleidung, schmutzig.

Slough, s. der Morast, die tiefe, morastige Stelle; der Balg, Schlangenbalg; der Schorf von einer Wunde. Slough'y, a. morastig, kothig.

Slow, a. langsam; träge, unthätig; spät; träge an Verstande; nachlässig, fahrlässig; bedachtsam. v. a. versäumen, in die Länge ziehen. —ly, ad. —gaited, —paced, a. langsam gehend; —worm, die Blindschleiche. —ness, s. die Langsamkeit; lange Zeit; Trägheit, Unthätigkeit; der Aufschub; die Unbereitwilligkeit; Bedachtsamkeit.

Slub'ber, v. a. besudeln, beschmutzen; auf eine nachlässige Art verrichten; auf eine nachlässige Art bedecken.

Sludge, s. der Koth, Schlamm.

Slug, s. der Klumpen; ein Stück Blei oder Eisen zum Schießen, das gehackte Blei; der Faulenzer; die Wegeschnecke; das Hinderniß. v. n. sich langsam bewegen, träge seyn, faulenzen. —gard, s. der langsame Mensch, träge Mensch, Faulenzer. —gardise, v. a. faul machen. —gish, a. langsam, träge, faul, verdrossen. —ly, ad. —ness, s. die Langsamkeit, Trägheit, Verdrossenheit.

Sluice, s. die Schleuse v. a. fließen lassen, ausgießen, stark begießen.

Slúicy, a. in starken Güssen herabfallend, strömend.

Slum'ber, s. der Schlummer, Schlaf. v. n. schlummern, schlafen. v. a. einschläfern, betäuben. —ous, —y, a. einschläfernd; schlafend.

Slung, s. Sling.

Slunk, s. Slink.

Slur, v. a. besudeln, beschmutzen; leicht über etwas hingehen, übergehen; leicht bedecken; betrügen, täuschen, hintergehen. s. der Vorwurf, Makel, die üble Nachrede, der Tadel; Kunstgriff To — over, über etwas hingehen, zu bedecken suchen.

Slut, s. das schmutzige Weibsbild, die Schlumpe. —tery, s. das schmutzige Wesen, die Unsauberkeit. —tish, a. unreinlich, schmutzig, unordentlich. —ly, ad. —tishness, s. die schmutzige Beschaffenheit, Unreinlichkeit.

Sly, a. schlau, listig, verschlagen. —ly, ad. —ness, s. Sliness.

Smack, s. der Geschmack; Vorschmack, Nachschmack; angenehme Geschmack; das kleine Stück, kleine Maß; der Klapp, Klapps, Schmatz; laute Kuß; die Schmacke. v. n. schmecken; einen gewissen Geschmack haben; klappen, klappsen; schmatzen, küssen. v. a. klappen; schmatzen, küssen.

Small, a. klein, geringe, unbedeutend; schwach, dünn. s. der schmale Theil, dünne Theil. —ly, ad. wenig, auf eine geringe Art. The — of the back, das Kreuz, Rückkreuz. —beer, das dünne Bier, schwache Bier, Tischbier. —clothes, die Beinkleider; —coal, das Kohlengestübe; —craft, das kleine Fahrzeug; —pox, die Blattern, Kinderblattern, Pocken; —shot, das feine Schrot, der feine Hagel. To look —, unbedeutend aussehen, sich schämen, verlegen seyn. —ness, s. die Kleinheit; Geringfügigkeit, Unbedeutsamkeit, Schwäche.

Smal'lage, s. die Wasserpetersilie.

Smalt, s. die Schmalte.

Smaragd, s. der Smaragd. —dine, a. smaragden.

Smart, s. der Schmerz, scharfe, schnelle Schmerz; der Stutzer. v. n. Schmerz empfinden, schmerzen, weh thun. a. stechend, prickelnd, Schmerz verursachend, scharf; beißend, witzig; schnell, thätig, lebhaft, munter, kräftig; geschmückt, geziert, geputzt, schön gekleidet, glatt, drall. —ly, ad. —money, das Reugeld; der Reukauf. —ness, s. die Schärfe; Munterkeit; Lebhaftigkeit; das geputzte Ansehen, die schöne Kleidung.

Smatch, s. der Geschmack, Nachgeschmack.

Smat'ter, s. die geringe Kenntniß, oberflächliche Kenntniß. v. n. oberflächliche Kenntniß besitzen; oberflächlich reden. —ing, s. die seichte Kenntniß, oberflächliche Kenntniß. —er, s. einer, der bloß oberflächliche Kenntniß von etwas besitzt.

Smear, v. a. beschmieren. Smear'y, a. schmierig.

Smeeth, v. n. rauchen, räucherig werden.

Smeg'matick, a. seifenartig; reinigend.

*Smell, v. a. & n. riechen; wittern. s. der Geruch. —feast, der Schmarotzer; —ing-bottle, das Riechfläschchen. —er, s. der Riecher.

Smelt, v. a. (Erz) schmelzen. s. der

Stint, Alander (ein Fisch). pret. & part. von Smell, —er, s. der Schmelzer.
Smerk, v. n. lächeln, greinen. —y, a. lustig, lose.
Smer'lin, s. (ein Fisch) die Schmerle.
Smick'er, v. n. liebäugeln.
Smick'et, s. das Weiberhemd.
Smight, statt Smite.
Smile, v. n. lächeln. s. das Lächeln.
Smilingly, a. lächelnd, auf eine lächelnde Art.
Smilt, v. n. schmelzen.
Smirch, v. a. schwärzen, beschmieren.
Smirk, v. n. lächeln, greinen. s. das Lächeln.
*Smite, v. a. schlagen, treffen; erschlagen, tödten; verderben; züchtigen, strafen; durch eine Leidenschaft (besonders Liebe) einnehmen, rühren, bewegen.
Smiter, s. der Schläger; die Faust.
Smith, s. der Schmied. —craft, die Schmiedekunst; —'s-shop, die Schmiede. —ery, s. die Schmiede; das Schmiedhandwerk. —ing, s. das Schmieden. —y, s. die Schmiede.
Smit, s. die rothe Farbeerde, der Rothel.
Smit'ten, s. Smite.
Smock, s. das Weiberhemd. —faced, weibisch, jüngferlich, blaß; —frock, der Kittel, Bauerkittel.
Smoke, s. der Rauch. v. n. rauchen; brennen, entzündet seyn; sich sehr schnell bewegen; spüren, nachspüren, ausspüren; gestraft werden, leiden. v. a. rauchen; räuchern; merken, ausspüren; durchziehen, zum besten haben. To — dry, im Rauche trockenen, durch Rauch dörren, räuchern. —less, a. rauchlos.
Smóker, s. der Räucherer; Raucher, Tabakraucher. —kiness, s. die räucherige Beschaffenheit. —ky, a. rauchend, räucherig, voll von Rauch.
Smooth, a. glatt; sanft; weich; fein, klar; milde; fließend. v. a. eben machen, glatt machen; glätten; ebenen; weich machen; leicht machen; sanft machen; fließend machen; mildern; besänftigen, schmeicheln. —ly, ad. —faced, von sanfter Miene, sanft aussehend, milde, freundlich. —tongued, glattzüngig. To — down, glatt streichen; mildern; —en, v. a. glatt machen, abglätten. —ness, s. die ebene, glatte Beschaffenheit, Glätte; die sanfte, weiche, milde Beschaffenheit; Lieblichkeit, Annehmlichkeit; die fließende, sanfte Beschaffenheit.
Smote, s. Smite.
Smoth'er, v. a. durch Rauch überwältigen; ersticken; dämpfen; unterdrücken. v. n. dampfen, unterdrückt werden, erstickt werden. s. der Rauch, Dampf; die Erstickung, Unterdrückung.
Smould'ry, —dering, a. dampfend, rauchend.
Smug, a. schmuck, geputzt, sauber. —ly, ad. —ness, s. die Sauberkeit, der Putz, Schmuck.
Smug'gle, v. a. & n. Schleichhandel treiben, heimlich einführen oder ausführen, einschwärzen. —gler, s. der Schleichhändler, Schwärzer, Schmuggler. —gling, s. der Schleichhandel.
Smut, s. der Kohlenschmutz, Schmutz; Brand an Gewächsen; Schmutz im Ausdrucke, die Zoten. v. a. beschmutzen. v. n. brandig werden.
Smutch, v. a. durch Rauch beschmutzen, schwärzen.
Smut'tiness, s. die räucherige, schmutzige Beschaffenheit; die Zoten. Smut'ty, a. räucherig, schmutzig; brandig; unehrbar; unsittsam, zotenhaft. —ily, ad.
Snack, s. der Antheil, Theil; der Bissen, etwas zu essen. To go snacks, halb Part gehen.
Snaffle, s. eine Art Zaum, die Trense. v. a. im Zaume halten.
Snag, s. der Hecker, Krorren; ein einzelner, hervorragender Zahn, der Ueberzahn. —ged, —gy, a. höckerig, knorrig.
Snail, s. die Schnecke. —like, schneckenähnlich; —paced, —slow, langsam, wie eine Schnecke; —shell, s. das Schneckenhaus.
Snake, s. die Schlange. —root, die Schlangenwurzel; —weed, die Natterwurz; —wood, das Schlangenholz. Snáky, a. schlangenartig; mit Schlangen angefüllt.
Snap, v. a. & n. kurz abbrechen, plötzlich abbrechen; zuschnappen, abschnappen; nach etwas schnappen, haschen, erwischen; beißen; mit scharfen Worten behandeln, anfahren. s. das plötzliche Abbrechen; der Biß; Fang; Bissen; Schmarotzer, Gast, Schmauser. To — up, auffangen; anfahren, anschnauben. —asunder, mitten durch brechen. —dragon, (e. Pflanze) das Löwenmaul, der Löwenrachen; (ein Spiel, wobei man Rosinen mit dem Munde aus einer, mit brennendem Branntwein gefüllten, Schale

nimmt); —hance, s. das Feuergewehr; —sack, der Schnappſack, Torniſter. —per, s. der, welcher ſchnappt, haſcht, auffängt; das Klapperhölzchen, die Klapper. —pish, a. beißig; anfahrend, auffahrend, mürriſch. -ly, ad. -ness, s. das auffahrende Weſen, mürriſche Betragen.

Snare, s. die Schlinge; der Fallſtrick. v. a. verſtricken.

Snarl, v. n. knurren, brummen; murren; hecheln, durchziehen, durchhecheln. v. a. verwickeln, verwirren. —er, s. die brummende, mürriſche Perſon, der Murrkopf.

Snáry, a. hinterliſtig, nachſtellend.

Snast, s. die Lichtſchnuppe.

Snatch, v. a. ſchnell erhaſchen, ſchnell ergreifen, raffen; ſchnell wegführen. v. n. nach etwas haſchen, nach etwas ſchnappen, nach etwas beißen. s. das ſchnelle Haſchen, der ſchnelle Griff; die ſchnell vorübergehende Handlung; der Augenblick; das Stückchen, Bißchen; die Ausflucht, Entſchuldigung. To — up, ſchnell aufnehmen, ſchnell wegnehmen, aufraffen. —er, s. der Erhaſcher; Räuber, Plünderer. —ingly, ad. ſchnell; eilig; unterbrochen.

Sneak, v. n. auf eine verborgene Art kriechen, auf eine verborgene Art ſchleichen; kleinlich handeln, ſich knechtiſch u. verächtlich betragen, ſchleichen, kriechen. s. der Schleicher, Kriecher. —er, s. der Kriecher, Schleicher; ein großer Krug, eine große Flaſche. —ing, a kriechend, ſchleichend, knechtiſch, niederträchtig; karg, filzig. —ly, ad. —ingness, s. das Kriechende, Schleichende. —up, s. der Schleicher.

Sneap, v. a. kneipen, ſcharf durchdringen, beißen; Verweiſe geben, mit Worten ſtrafen. s. der Verweis, Tadel.

Sneb, v. a. ſchelten, tadeln.

Sneer, v. n. verächtlich lächeln; Verachtung ausdrücken, ſpotten, ſticheln; lachen, lächeln, greinen, grinſen. s. der verächtliche Blick, das verächtliche Lächeln; der Spott. —er, s. der Spötter. —ingly, ad. auf eine ſpöttiſche Art.

Sneeze, v. n. nieſen. s. das Nieſen. —wort, die Nieſewurz.

Snet, s. der Wildpretſpeck.

Snib, v. a. ſchelten, tadeln.

Snick-and-snee, s. das Gefecht mit Meſſern, der Meſſerkampf.

Snick'er, Snig'ger, v. n. kichern, ins Fäuſtchen lachen.

Snie, v. n. voll ſeyn, überlaufen.

Sniff, v. n. ſchnauben, ſchnüffeln.

Snig'gle, v. n. Aale mit der Angel fangen.

Snip, v. a. & n. (mit der Schere) ſchneiden, abſchneiden. s. der Schnitt; das Schnitzchen; der Antheil.

Snipe, s. die Schnepfe; der Tropf, Einfaltspinſel.

Snip'per, s. der Ausſchneider, Schnitzer. — pet, s. das Schnitzchen, Stückchen. Snipsnap, s. der Wortwechſel.

Snite, s. die Schnepfe.

Snite, v. a. ſchnäuzen.

Sniv'el, s. die Feuchtigkeit aus der Naſe. v. n. eine rinnende Naſe haben; ſchreien, weinen wie ein Kind. —ler, s. der Weiner, ſchwache, kindiſche Menſch. —ling, —ly, a. weinend, kindiſch, verächtlich.

Snore, v. n. ſchnarchen; s. das Schnarchen. Snórer, s. der Schnarcher. Snort, v. n. ſchnauben, ſchnaufen.

Snot, s. der Rotz. —ty, a. rotzig.

Snout, s. die Schnauze, der Rüſſel; die Naſe; der Schnabel, die Röhre. —ed, a. mit einer Schnauze verſehen.

Snow, s. der Schnee. v. n. ſchneien. —ball, der Schneeball; —broth, die Schneebrühe, ſehr kaltes Getränk; — bunting, die Schneeammer, der Schneevogel; —drop, der Schneetropfen. Snówy, a. aus Schnee beſtehend, mit Schnee angefüllt; ſchneeweiß.

Snub, s. der Knorren, Höcker. v. n. ſchluchzen. v. a. ſchelten, anfahren; kneipen. —nose, die Stumpfnaſe.

Snudge, v. n. unthätig ſeyn, träge ſeyn.

Snuff, s. der Schnupftabak; die Schnuppe, Lichtſchnuppe; das Stümpfchen, der nicht ganz ausgelöſchte Docht; der Unwille, Verdruß; der Rotz. v. n. ſchnauben, ſchnaufen; die Naſe rümpfen, die Naſe aufwerfen. v. a. ſchnauben, einſchnauben, einathmen; ſchnüffeln, beſchnüffeln; (das Licht) putzen; ſchnupfen. —box, die Schnupftabaksdoſe. —fers, s. pl. die Lichtputze, Lichtſchere. — fle, v. n. ſchnüffeln, nieſeln, durch die Naſe reden, ſchnauben.

Snug, a. wohl verwahrt, wohl eingerichtet; bequem; wohl verborgen, ſtill, geheim, verſchwiegen; verſteckt, hinterliſtig. v. n. ſtill liegen; ſich ruhig verhalten. —gle, v. n. warm liegen, nahe liegen, ſich anſchmiegen.

d. &c. so; also, daher; auf diese auf dieselbe Art; wenn, wofern; ; gut, wohl. So much as, so sehr, ; so so, nun nun; ganz gut; so nittelmäßig; so forth, so on, so :r.

v. a. durchweichen, einweichen;)näſſen; einziehen, einsaugen; er- ſen, aussaugen. v. n. in der Weiche n, eingeweicht werden, weichen; Feuchtigkeiten) durchdringen, ein- n; unmäßig trinken, zechen. —er, r Zechbruder.

s. die Seife. v. a. seifen, einsei- –boiler, der Seifensieder. —suds, Seifenwasser; —wort, das Sei- aut.

v. n. sich aufschwingen; in der schweben, hoch fliegen; sich er- ı, steigen. s. der hohe Flug.

r. n. schluchzen. v. a. anfeuchten; näſſen, einweichen. s. das Schluch-

, a. mäßig im Trinken; nüchtern; inftig, verständig, bedachtsam; ru- gesetzt; ernsthaft. v. a. nüchtern en; mäßigen. —ly, ad. —ness, iety, s. die Mäßigkeit im Trinken, ternheit; Ruhe, Gelassenheit.

ge, od. Soc'cage, s. das Dienst- ; die Frohne; das Lehngut.

ıl'ity, s. die Geselligkeit. Sócia- a. vereinbar; freundlich, freund- lich; gesellig. s. der offene, viersitzige)agen. —bly, ad. —ness, s. die ligkeit. Sócial, a. gesellschaftlich, ig. —ity, —ness, s. die Geselligkeit. Society, s. die Gesellschaft.

s. die Socke; der niedrige Schuh. t, s. die Dille; Röhre; Höhlung, ; Augenhöhle, Zahnlücke; T. der enfuß.

s. T. der Fuß, das Gestell.

an, s. der Dienstmann, Fröhner.

ne, s. der Mühlenzwang, die Ver- ichkeit, sein Getreide auf einer ſen Mühle zu mahlen.

tical, a. —ly, ad. socratisch.

m, s. die socratische Philosophie.

t, der Anhänger des Socrates.

. der Rasen, die Scholle, Erdschol- ret. s. Seethe.

ity, s. die Brüderschaft.

en, part. s. Seethe, gesotten.

, v. a. löthen; verbinden, zusam- fügen. s. das Loth.

Soe, s. der Zuber, Kübel.

Soev'er, ad. nur immer, (es wird gewissen andern Wörtern nachgesetzt, wie who—, wer nur; what—, was auch nur; how—, wie auch nur).

Sófa, s. das Polsterbett, Ruhebett.

Soft, a. weich; milde; gelinde; zart; sanft; weichlich, zärtlich; leise; i. gemach! halt! —ly, ad. —en, v. a. erweichen; mildern; besänftigen; verzärteln, entkräften; v. n. weicher werder; gelinder werden, sanfter werden; sich besänftigen lassen. —ish, a. etwas weich, weichlich. —ly, a. sanft, milde. ad. sanft, gelinde, leise, zärtlich. —ner, s. der Besänftiger; das Erweichungsmittel, Linderungsmittel.

Soft'ness, s. die Sanftheit, Weichheit; Milde, Sanftmuth; Weichlichkeit; der Kleinmuth; die Leichtigkeit.

Sóggy, a. feucht von Dampf, rauchend.

Soho, i. he! höre doch! halt! ein Zuruf auf der Jagd, wenn man den Hasen sitzen sieht.

Soil, s. der Boden, das Erdreich; Land; der Schmutz, Koth; Flecken; Dünger. v. a. beschmutzen, besudeln; düngen. —iness, s. die schmutzige Beschaffenheit. —ure, s. der Schmutz, die Besudelung, Befleckung.

Sójourn, s. der Aufenthalt. v. n. sich aufhalten. —er, s. der Fremde, Reisende, Gast.

Sol'ace, s. der Trost; die Erquickung; Linderung. v. a. trösten, erquicken.

Solan'der, s. die Räude an der Kniekehle der Pferde.

Sólar, Sólary, a. zu der Sonne gehörig, sich auf die Sonne beziehend. —year, das Sonnenjahr.

Sold, s. der Sold; pret. & part. s. Sell.

Sold'an, s. der Sultan.

Sólder, v. a. löthen; verbinden, zusammenfügen. s. das Loth.

Sol'dier, s. der Soldat. —like, —ly, a. soldatenmäßig, soldatisch, kriegerisch. —ship, s. der Soldatenstand; das soldatenmäßige Betragen, die kriegerische Eigenschaft. Sol'diery, s. das Kriegesvolk, die Kriegesmannschaft; die Kriegeskunst, das Kriegeswesen.

Sole, a. allein, einzig, bloß; ledig. s. die Sohle; Fußsohle, Schuhsohle; der Fuß; (ein Fisch) die Scholle, Zunge. v. a. besohlen. —ly, ad.

Sol'ecism, s. der Solöcismus, die Sprachbarbarei.
Sol'emn, a. feierlich, förmlich, ernsthaft. —ly, ad. —ness, —nity, s. die Feierlichkeit, Förmlichkeit, Ernsthaftigkeit. —izátion, s. die Feier, feierliche Begehung. —nize, v. a. feiern, feierlich begehen. s. die Feier.
Sóleness, s. die Einsamkeit, das Alleinstehen.
Soli'cit, v. a. anhalten, ansuchen, anliegen; anregen, reizen; anreizen; fordern, um etwas bitten; nach etwas streben, suchen. —tátion, s. das Ansuchen, Anliegen; die Anreizung. —tor, s. der Ansucher; Sachwalter, Anwalt. —ous, a. ängstlich, besorgt, bekümmert. —ly, ad. To be—, wünschen, sich angelegen seyn lassen. —tress, s. die Ansucherinn. —tude, s. die Bekümmerniß, Sorgfalt; der ängstliche Wunsch, die Besorgniß.
Sol'id, a. fest, dicht; nicht flüssig, nicht hohl; gediegen, derb, haltbar, dauerhaft, stark; gründlich; sicher; ächt, wirklich, wahr; rechtlich, ansehnlich. s. der feste Körper, die nicht flüssige Speise, feste Speise. —ly, ad. —ity, —ness, s. die Festigkeit, Dichtheit; Aechtheit, Wahrheit; Gründlichkeit, Sicherheit, Solidität. —un'gulous, a. ganzhufig.
Solil'oquy, s. das Selbstgespräch. —quize, v. n. ein Selbstgespräch halten.
Sol'ipede, s. das ganzhufige Thier.
Solitáire, s. der Einsiedler; Solitair, einzeln gefaßte Brillant.
Sol'itariness, s. die Einsamkeit. —ry, a. einsam, eingezogen, zurückgezogen; öde, traurig; einzeln. s der eingezogene Mensch, Einsiedler. —rily, ad. Sólitude, s. die Einsamkeit; Einöde.
Sol'lar, s. die Bodenkammer, der Söller.
Sólo, s. das Solo (ein Spiel); Solo (im Gesange, der Einzelngesang).
Sol'stice, s. die Sonnenwende, der Wendepunkt. Solsti'tial, a. zur Sonnenwende gehörig; zur Zeit der Sonnenwende geschehen.
Solv'able, a. auflöslich, erklärbar.
Solubil'ity, s. die Auflöslichkeit. —ble, a. auflöslich.
Solve, v.a auflösen; erklären. Sol'vency, s. d. Zahlfähigkeit. Sol'vent, a. auflösend; zahlungsfähig. s. das Auflösungsmittel. Sol'vible, a. auflöslich; erklärbar.
Solútion, s. die Auflösung. —tive, a. lösend, den Leib öffnend.
Somatol'ogy, s. die Körperlehre.
Som'bre, —brous, a. finster.
Some, a. einige; ein, irgend ein; ein wenig, etwas. —body, jemand, einer. —deal, gewissermaßen. —how, auf irgend eine Art. —thing, etwas. —time, einst, ehedem, vormals. —times, zuweilen, manchmal. —what, etwas. —where, irgendwo. —while, eine Zeitlang.
Som'ersault, Som'erset, s. das Ueberschlagen im Sprunge; der Wurzelbaum; das Fallen, der Fall.
Somnif'erous, a. Schlaf bringend. —fick, a. Schlaf verursachend. Som'nolency, s. die Schlafsucht, Schläfrigkeit.
Son, s. der Sohn. —in-law, der Schwiegersohn, Eidam.
Sonáta, s. die Sonate.
Song, s. der Gesang; das Lied. An old—, die Kleinigkeit. —ish, a. Lieder enthaltend, aus Liedern bestehend. —ster, s. der Sänger. —stress, s. die Sängerinn.
Son'net, s. das Sonnet. —ing, das Singen; Liederdichten. —téer, —ter, —tist, —writer, s. der Liederdichter, Liederschreiber.
Soniferous, Sonorifick, a. klingend. Sonórous, a. laut tönend; wohlklingend. —ly, ad. —ness, s. der Klang, Wohlklang.
Son'ship, s. die Sohnschaft, das Verhältniß eines Sohnes.
Soon, ad. bald; früh; gern. a. baldig, frühzeitig, schnell. —er, ehe; früher; lieber. As — as, so bald als. —ly, ad. bald, schnell.
Soot, s. der Ruß.
Soote, ad. lieblich, angenehm.
Soot'ed, a. rußig, mit Ruß besudelt, mit Ruß bedeckt.
Soot'erkin, s. das Mondkalb.
Sooth, a. treu; wahr. s. die Wahrheit, Wirklichkeit; Prophezeihung, Vorbedeutung. v. a. (besser Soothe) schmeicheln, zu Gefallen suchen; besänftigen; beruhigen, befriedigen. —er, s. der Besänftiger, Schmeichler; das Linderungsmittel. *—say, v. n. wahrsagen. s die Wahrsagung; der Satz, Grundsatz —sayer, s. der Wahrsager.
Soot'iness, s. die rußige Beschaffenheit, Rußigkeit. Soot'y, a. rußig; schwarz, dunkel. v. a. berußen.
Sop, s. der eingetunkte Bissen; Stil-

lungsbissen, Befriedigungsbissen. v. a. eintunken.
Soph, s. der Name, welchen man zu Cambridge denjenigen Studenten gibt, welche zwei Jahre daselbst studirt haben.
Sóphi, s. der Sophi, Schach, Persische Kaiser.
Sóphical, a. die Weisheit lehrend.
Sóphism, s. der Trugschluß. Sóphist, —er, s. der Sophist, Weisling, Afterweise. —tical, a. sophistisch. —ly, ad. —ticate, v. a. verfälschen. a. verfälscht. —tication, s. die Verfälschung. —ticator, s. der Verfälscher. —try, s. die Sophisterei.
Sop'orate, v. a. einschläfern. —rif'erous, —rif'ick, a. schlafmachend.
Sop'per, s. der Eintunker.
Sorb, s. der Sporapfel. —apple-tree, der Sperberbaum.
Sórbile, a. was sich einschlürfen läßt, —bition, s. das Einschlürfen.
Sórcerer, s. der Zauberer, Hexenmeister. —ress, s. die Hexe, Zauberinn. —ry, s. die Zauberei, Hexerei.
Sord, s. der Rasen.
Sórdes, s. der Bodensatz; Unrath.
Sórdet, Sórdine, s. (in der Tonkunst) der Dämpfer.
Sórdid, a. schmutzig; unanständig; niedrig, niederträchtig; filzig, karg. —ly, ad. —ness, s. die Schmutzigkeit; Filzigkeit; Niedrigkeit; Niederträchtigkeit.
Sore, a. wund; schmerzhaft, schmerzlich; reizbar, empfindlich; heftig, mühsam, beschwerlich; schlecht, strafbar, tadelhaft. s. die wunde Stelle; das Geschwür, der Schaden; die empfindliche, schmerzhafte Stelle; der Name eines vierjährigen Hirsches. —ly, ad. schmerzhaft, schmerzlich, heftig, in einem hohen Grade, sehr. Eye-sore, fig. Dorn im Auge.
Sor'el, s. der dreijährige Hirsch; der Gelbschimmel, Gelbfuchs.
Sóreness, s. die wunde Beschaffenheit, Schmerzhaftigkeit, Empfindlichkeit, Reizbarkeit.
Sorites, s. T. der Kettenschluß.
Sor'rage, s. die Blätter am grünen Getreide.
Sor'rance, s. der Fehler an einem Pferde.
Sor'rel, s. der Sauerampfer; die schwärzlich-gelbe Farbe; (von einem Pferde) der Gelbschimmel, Gelbfuchs.
Sor'riness, s. die Armseligkeit, verächtliche Beschaffenheit.
Sor'row, s. der Kummer, Gram, die Traurigkeit, Betrübniß, das Leidwesen. v. n. trauern, sich grämen, Kummer empfinden. —ed, a. mit Kummer begleitet. —ful, a. traurig, betrübt, kummervoll, kläglich. —ly, ad. —fulness, s. die Traurigkeit.
Sor'ry, a. traurig, betrübt; armselig, kläglich, verächtlich. —ily, ad. I am —, es ist mir leid, es thut mir leid.
Sort, s. die Gattung, Art, Classe; Art, Weise; der Stand; Haufe; das Paar; das Loos. v. a. sondern, aussondern, aussuchen, ordnen, anordnen; zusammenstellen, vergleichen. v. n. sich vereinigen, sich verbinden; sich zusammengesellen; passen, übereinkommen, sich schicken; ausfallen, ausschlagen, sich ereignen; gelingen. —able, a. was sich aussondern läßt; paßlich. —al, a. zu der Gattung gehörig, gattungsmäßig. —ance, s. die Gemäßheit, Uebereinkunft. —ilege, s. das Loosen. —ition, s. die Bestimmung durch das Loos. —ment, s. das Aussondern, Aussuchen, die Aussonderung; die ausgesonderte Waare, das Sortiment.
Soss, v. n. träge sitzen; sich nachlässig hinsetzen.
Sot, s. der Thor; Säufer, Trunkenbold. v. n. sich voll trinken. v. a. dumm machen, albern machen, des Verstandes berauben. —tish, a. dumm; albern; unempfindsam; trunken, versoffen. —ly, ad. —tishness, s. die Dummheit, Albernheit; Unempfindsamkeit; Versoffenheit.
Sóuchong, s. der Souchong-Thee.
Sov'ereign, a. oberherrlich, landesherrlich; unumschränkt; im höchsten Grade wirksam, allgemein wirksam. s. der Oberherr, Landesherr. —ly, ad. höchst, im höchsten Grade. —ty, s. die Oberherrlichkeit, Oberstaatsgewalt; Obergewalt; eine Goldmünze, ein Pfund Sterling werth.
Sough, s. der unterirdische Graben, Abzug.
Soul, s. die Seele. —shot, das Seelengeld, das was für eine Seelenmesse bezahlt wird; —sick, a. seelenkrank; —vext, in der Seele betrübt. —ed, a. beseelt. —less, a. seelenlos, geistlos; niedrig, verächtlich.
Soul'dan, s. der Sultan.

Sound, a. gesund; stark, derb; richtig; gültig; fest, ungestört, ununterbrochen; von guter Beschaffenheit, gründlich; nicht verdorben, nicht verfault. ad. fest, ungestört, ununterbrochen. —ly, ad. s. der Ton, Schall, Klang, Laut; der Sund; die Senke, Senknadel, Fühlnadel. v. n. klingen; schallen, tönen, lauten; das Senkblei auswerfen, das Senkblei gebrauchen. v. a. klingen machen, lauten machen, tönen machen, schallen machen; (ein Tonwerkzeug) berühren, blasen, spielen; erschallen lassen, laut verbreiten, laut bekannt machen; mit dem Senkblei erforschen, mit dem Senkblei untersuchen; mit der Senknadel erforschen, mit der Senknadel prüfen; untersuchen, erforschen, prüfen, ausforschen, ausholen, auf die Zähne fühlen. —board, das Schallbrett. —ing, a. schallend; wohlklingend. s. die Prüfung mit dem Senkblei, der Ankergrund. —ing-board, das Schallbrett; —ing-lead, das Senkblei, Bleiloth; —ing-line, die Bleischnur. —less, a. des Tones oder Schalles beraubt; unergründlich. —ness, s. die Gesundheit; Stärke; Gründlichkeit; Tüchtigkeit; Rechtlichkeit, Geradheit, der unverletzte Zustand, die Festigkeit.

Soup, s. die Suppe. —ladle, der Suppenlöffel, große Löffel.

Sour, a. sauer; mürrisch, unzufrieden; bitter, schmerzhaft. s. die Säure. v. a. sauer machen, säuern; unzufrieden machen; verbittern; erbittern. v. n. sauer werden; unzufrieden werden, mürrisch werden, sauer sehen. —ly, ad. —sop, der saure Bissen, saure Apfel. —ish, a. säuerlich. —ness, s. die Säure; das mürrische Wesen.

Source, s. die Quelle.

Sous, s. der Sol, Sou, (eine kleine Französische Münze).

Souse, v. a. pökeln, einpökeln, einsalzen; ins Wasser werfen, mit Wasser überschütten, durchnässen; mit Heftigkeit zurückstoßen. v. n. herabfahren, herabschießen, (von einem Raubvogel) stoßen. s. die Pökelbrühe, Salzbrühe, das Pökelfleisch. ad. auf einmal, plötzlich.

Sóuterrain, s. der unterirdische Gang, unterirdische Ort, die unterirdische Höhle.

South, s. Süden, der Mittag; Südwind; die südliche Gegend. a & ad. südlich, südwärts. —country, das südliche Land, Südland; —east, Südosten; südöstlich; —west, s. Südwesten; südwestlich. —erly, —ern, a. südlich, mittägig. —ernwood, die Stabwurz, Aberraute. —ing, a. nach Süden gehend. —most, a. ganz in Süden, ganz südlich.

South'say, s. die Weissagung. v. n. weissagen. —sayer, s. der Wahrsager. —ward, ad. südlich, südwärts.

Sow, s. die Sau; der Metallklumpen; Kellereisel. —bread, das Saubrot, Schweinsbrot, die Waldrübe; —gelder, der Schweinschneider; —thistle, die Saudistel.

*Sow, v. a. & n. säen; besäen; ausstreuen; verbreiten; verursachen; bestreuen, sprenkeln; nähen (s. Sew).

Sowse, v. a. ins Wasser werfen.

Sow'er, s. der Säer, Säemann; Verbreiter; Urheber.

Sow'ins, s. pl. der Haferbrei.

Sowl, v. a. bei den Ohren fassen.

Sown, s. Sow.

Sówne, s. der Schall, Laut, das Getöse.

Soy, s. der Soja.

Spaad, s. der Spath (ein Berggut).

Space, s. der Raum; Zwischenraum; Zeitraum; die Weile. v. n. umherstreifen, wandern. Spácious, a. geräumig, weit, ausgedehnt. —ly, ad. —ness, s. die Geräumigkeit, weite Ausdehnung.

Spad'dle, s. der kleine Spaten, Spatel.

Spade, s. der Spaten, das Grabscheit; Spaten, Schüppen, Pik (in der Karte); die dreijährige Hirschkuh.

Spadiceous, a. hellroth.

Spadille, s. der Schüppendaus, Spatendaus, Pik As.

Spagyr'ick, —r'ical, a. scheidekünstig. —rist, s. der Scheidekünstler.

Spall, s. die Schulter; die Späne.

Spalt, s. der Spath.

Span, s. die Spanne; die kurze Dauer. v. a. spannen; messen, ausmessen. pret. s. Spin. —counter, —farthing, der Spannepfennig (ein gewisses Spiel der Knaben, wobei Pfennige geworfen, und dann mit der Spanne gemessen werden).

Spang, s. ein glänzender Körper, das Flitterband. Span'gle, s. der Flinder, Flitter, die Flitter. v. a. mit Flittern besetzen, glänzend machen.

Span'iel, s. der Spanische Hund, eine Art Jagdhund, der Schnepfenhund, Fa-

fanenhund, Schooßhund; der Kriecher, Schmeichler. v. n. kriechen, ſchmeicheln.
Span'ish, a. Spaniſch.
Spank, v. n. mit der flachen Hand ſchlagen. —er, s. der Heller; Stutzer. — ing, a. angeputzt, ſtattlich; anſehnlich, groß.
Span'ner, s. der Spanner.
Spar, s. der Sparren; Schlagbaum, Riegel; der Spath. v. a. verriegeln. v. n. zur Uebung fechten, luſtfechten, (beſonders mit den Fäuſten), fauſtfechten.
Spar'able, s. die Zwecke, der kleine Nagel.
Spar'adrap, s. das Wachspflaſter.
Spare, v. a. ſparen; ſparſam gebrauchen; erſparen; entbehren; entſchuldigen, unterlaſſen; ſchonen, verſchonen; friſten, erhalten; gewähren. v. n. ſparen; ſparſam leben; ſich enthalten, enthaltſam ſeyn; nachſichtig ſeyn. s. die Sparſamkeit; Erſparung, gute Wirthſchaft a. ſparſam; ſpärlich, knapp, kärglich; mager, dünn; was man erſpart, übrig hat, übrig, übrig gelaſſen. — hour, die Nebenſtunde; —rib, das Nibbenſtück (beſonders vom Schweine). — time, die Muße. —ly, ad. kaum, wenig. —ness, s. die Magerkeit. Spárer, s. der Sparer.
Spargefac'tion, s. das Verſtreuen.
Spáring, a. ſparſam, ſpärlich. —ly, ad. ſparſam, nicht häufig, ſelten, behutſam.
Spark, s. der Funke; die Flitter; der Stutzer; Burſche. v. n. funken, funkeln. —ful, a. feurig, lebhaft. —ish, a. munter, lebhaft; geputzt, geſchmückt. —ly, ad. —ishness, s. das Funkelnde, Glänzende. Spar'kle, s. der Funke. v. n. funkeln; perlen. —ler, s. einer, der funkelnde Augen hat. —let, s. das Fünkchen. —ling, a. funkelnd. —ly. ad. —lingness, s. das Funkeln.
Spar'row, s. der Sperling, Spatz. — hawk, der Sperber, Vogelfalke.
Spar'ry, a. ſpathartig.
Spasm, s. der Krampf. —mod'ick, a. krämpfig.
Spat, s. das Laich der Auſtern.
Spátiate, v. n. umherſtreichen, umherwandern.
Spat'ter, v. a. beſpritzen; beſudeln; ausſpeien, ausſtoßen; beſchmitzen; verunglimpfen. v. n. ſpucken, ſprudeln. —dashes, die Camaſchen.
Spat'tle, Spat'ula, s. der Spatel.
Spav'in, s. der Spath, (eine Krankheit der Pferde). —ed, a. den Spath habend.
Spaw, s. der Geſundbrunnen.
Spawl, v. n. ſpeien, ſpucken. s. der Speichel.
Spawn, s. das Laich, Froſchlaich, Fiſchlaich, der Rogen; der Same; die Brut; die Nachkommen. v. n. laichen; hervorkommen, entſtehen. v. a. laichen, hervorbringen, erzeugen. —ing-time, die Laichzeit. —er, s. der Rogner, weibliche Fiſch.
Spay, v. a. weibliche Thiere verſchneiden.
Speak, v. a. & n. ſprechen, reden; ausſprechen. —able, a. nennbar; redend. —er, s. der Sprecher; Redner. — ing-trumpet, s. das Sprachrohr.
Spear, s. der Spieß, Speer, die Lanze. v. a. ſpießen, durchſtechen. v. n. ſproſſen. —head, die Lanzenſpitze; —man, der Spießfechter, Lanzenſtreiter; — mint, die Frauenmünze (eine Pflanze); —wort, die Speerwurz.
Specht, s. der Specht.
Spécial, a. beſonder; vorzüglich. —ly, ad. beſonders. —ness, —ity, —ty, s. die Beſonderheit, beſondere Beſchaffenheit.
Spécies, s. die Art, Gattung; das Bild, die Erſcheinung, Vorſtellung, Darſtellung; das harte Geld, die harte Münze.
Specif'ical, a. eigen, beſonder, eigenthümlich, ſpecifiſch. —ly, ad. —f'icate, v. a. verzeichnen, namentlich anſetzen, namentlich anführen. —ficátion, s. die namentliche Angabe, das Verzeichniß. —f'ick, a. eigen, eigenthümlich. s. das eigene Mittel, eigenthümliche Mittel. —fy, v. a. genau angeben, verzeichnen, namentlich melden. Spécimen, s. die Probe, das Probeſtück, der Verſuch. Spécious, a. anſehnlich, ſcheinbar. —ly, ad.
Speck, s. der Fleck, das Fleckchen. v. a. flecken, ſprenkeln. Speck and span, durchaus, ganz und gar.
Spec'kle, s. das Fleckchen. v. a. flecken, ſprenkeln.
Speckt, s. der Specht.
Spec'tacle, s. die Schau, das Schauſpiel, der Anblick. Spectacles, pl. pair of —, die Brille. Spec'tacled. a. mit einer Brille verſehen.
Spectátion, s das Anſchauen, die Betrachtung. —tor, s. der Zuſchauer. —torship, s. das Zuſchauen; die Auf-

ſicht. —tress, s. die Zuſchauerinn.
Spec'tre, s. das Geſpenſt, die Erſcheinung.
Spéctrum, s. das Bild.
Spec'ular, a. einem Spiegel ähnlich, ſpiegelnd, das Sehen befördernd, zum Sehen gehörig. —late, v. a. & n. betrachten, nachſinnen; Pläne machen, Entwürfe machen, ſich in Unternehmungen einlaſſen. —látion, s. die Betrachtung, das Nachſinnen; die Berechnung eines Unternehmens, das Unternehmen, die Speculation. —latist, s. der Betrachter, Grübler. —lative, a. nachſinnend, forſchend, denkend; unternehmend. —ly, ad. —lator, s. der Denker, Forſcher, Betrachter; Unternehmer, Wager. —latory, a. forſchend. —lum, s. der Spiegel.
Spéech, s. die Sprache, Rede. —less, a. ſprachlos, ſtumm. —lessness, s. die Sprachloſigkeit.
*Speed, v. n. eilen; gelingen, Glück haben; guten Fortgang haben; ſich (in irgend einer Lage oder irgend einem Zuſtande) befinden, ſeyn. v. a. beſchleunigen; abfertigen, eilig fortſchaffen, fortſchicken; aus dem Wege räumen, tödten; verrichten, ausfertigen; beiſtehen, befördern; gelingen machen, Glück verleihen, guten Fortgang geben. s. die Schnelligkeit; Eile; der gute Fortgang, der glückliche Ausgang. —well, der Ehrenpreis (eine Pflanze, Veronica, Linn.). —iness, s. die Eile, Hurtigkeit. —y, a. ſchnell, hurtig; eilig. —ily, ad.
Speight, s. der Specht.
*Spell, v. n. & a. buchſtabiren; buchſtaben; (ſtümperhaft) leſen; (richtig) ſchreiben; bezaubern. s. der Zauber, die Bezauberung, die Zauberformel; die Abwechſelung in der Arbeit, ein gewiſſes Maß in der Arbeit. —er, s. der Buchſtabirende; Schreiber. —ing, s. das Buchſtabiren; die Rechtſchreibung. —ing-book, das Buchſtabirbuch.
Spelt, s. der Spelz, Dinkel. v. n. zerbrechen, ſpalten.
Spelt'er, s. der Zink.
*Spend, v. a. verzehren, aufwenden; erſchöpfen; (Geld) ausgeben, anwenden; verthun, verſchwenden; zubringen; abwarten; ermüden. v. n. Aufwand machen; vortheilhaft ſeyn, ergiebig ſeyn; ſich verlieren, verloren gehen, verſchwinden; zu etwas angewendet oder gebraucht werden. —er, s. derjenige, welcher Geld anwendet oder verwendet; der Verſchwender. —thrift, s. der Verſchwender.
Sperm, s. der Same (eines Thieres). macéti, s. der Wallrath. —mat'ical, —mat'ick, a. aus Samen beſtehend, zum Samen gehörig. —vessel, das Samengefäß. —matize, v. n. Samen von ſich laſſen, den Samen ſchießen laſſen. —matocéle, s. der Samenbruch. —mol'ogist, s. der Samenſammler, Samenkenner.
Sperse, v. a. zerſtreuen.
Spet, v. a. ausſchütten, ausgießen.
Spew, v. a. ausſpeien, auswerfen, ausſtoßen. v. n. ſpeien, ſich erbrechen, ſich übergeben. Spew'y, a. kothig, ſchmutzig.
Spha'celate, v. a. den (kalten) Brand verurſachen. v. n. den (kalten) Brand bekommen.
Sphere, s. die Sphäre; Kugel; Erdkugel, Himmelskugel; der Kreis; Erdkreis; Himmelskreis, Kreislauf, Kreisgang; Wirkungskreis, Geſchäftskreis. v. a. in einen Kreis ſetzen, einkreiſen; ründen.
Spher'ical, Spher'ick, a. kugelig, kugeligt, kreisförmig. —cally, ad. —calness, 'city, s. die Kugelründe.
Sphéroid, s. der rundliche (der Kugelgeſtalt ſich nähernde) Körper. —al, —ical, a. der Kugelgeſtalt ſich nähernd, rundlich. —ity, s. die ſich der Kugel nähernde Geſtalt, ründliche Geſtalt. Spher'ule, s. die kleine Kugel. Sphery, a. kugelicht, rund.
Sphinx, s. die Sphinx.
Spial, s. der Späher.
Spice, s. das Gewürz; der Geſchmack von etwas, die Eigenſchaft von etwas; der kleine Theil, das Theilchen. v. a. würzen. —cer, s. der Gewürzhändler. —cery, s. das Gewürz, die Gewürzkammer. —ciness, s. die gewürzartige Beſchaffenheit. —cy, a. gewürzhaft; gewürzreich.
Spick and span, a. ganz und gar, durchaus; ganz neu, nagelneu.
Spi'cknel, Spi'gnel, s. die Bärwurz.
Spicos'ity, s. die ährenartige Beſchaffenheit; Menge von Aehren; spiculate, v. a. ſpitzen.
Spider, s. die Spinne. —wort, das Spinnenkraut.
Spig'ot, s. der Zapfen, der Hahn.
Spike, s. der ſpitzige Zapfen, ſpitzige Pflock, Nagel, die Spitze; Kornähre;

die ährenförmige Spitze (gewisser Blumen). v. a. nageln, aufnageln, zunageln, vernageln; zuspitzen; mit Spitzen versehen. —nard, s. die Spieke, der Spiekenard (eine Art Lavendel).

*Spill, v. a. verschütten, vergießen, verspillen; verderben, zu Grunde richten, zerstören, wegwerfen; niederwerfen, abwerfen; verschwenden. s. der Pflock, Zapfen; die kleine Gabe, kleine Summe, Kleinigkeit. —er, s. die Fischleine, Fischschnur (d. i. eine Schnur zum Fischen).

Spilth, s. das, was verschüttet ist.

*Spin, v. a. spinnen; lang ziehen, in die Länge ziehen; drehen, wirbeln. v. n. spinnen; sich drehen, sich umdrehen; sich schnell bewegen, rennen, stürzen, strömen, fließen. —ning-wheel, das Spinnrad. To — out, in die Länge ziehen, verlängern, aufschieben.

Spin'ach, —age, s. der Spinat.

Spinal, a. zum Rückgrat gehörig.

Spin'dle, s. die Spindel; der Stiel, Stängel; fig. von Allem was lang und hager ist: spindlig. v. n. in einen Stängel schießen, aufschießen. —shanked, storchbeinig. —tree, der Spindelbaum.

Spine, s. der Rückgrat; Dorn.

Spinel, s. der Spinell, Rubin.

Spin'et, s. das Spinett; Gebüsch.

Spinif'erous, a. Dornen tragend.

Spin'ner, s. der Spinner, die Spinnerinn; Gartenspinne.

Spinos'ity, s. die dornige Beschaffenheit, Schwierigkeit.

Spinous, a. dornig.

Spinster, s. die Spinnerinn; die Jungfrau, Jungfer.

Spins'try, s. das Gespinnst.

Spiny, a. dornig; schwierig, bedenklich.

Spiracle, s. das Luftloch.

Spiral, a. gewunden, schneckenförmig. s. die Schneckenlinie, Schraubenlinie. —ly, ad.

Spire, s. die gewundene Linie, Schneckenlinie, Schraubenlinie, Windung, Krümmung; der spitzig zulaufende Körper, die Spitzsäule, der Spitzthurm, (spitzige) Kirchthurm; die Spitze, der Gipfel. v. n. spitzig zulaufen (mit einer Spitze) in die Höhe schießen, aufschießen; athmen. Spired, part. & a. mit Spitzthürmen versehen.

Spir'it, s. der Athem, Wind; Geist; die Stimmung, Gemüthsstimmung; der Muth; die Geistesfähigkeit, Geistesstärke; Gesinnung, Denkart; die Begierde, Neigung, das eigenthümliche Wesen, die wahre Beschaffenheit; die geistige Kraft, geistige Eigenschaft; der Mann von Geist, der Mann von Kopf; der Mann von Muth. v. a. beseelen, beleben; anfeuern, aufmuntern; anreizen, locken, anlocken. v. n. den Geist spielen. To — up, aufmuntern, Muth einsprechen; aufhetzen, anreizen. Spirits, die Lebensgeister, die Stimmung der Seele, Stimmung der Laune, Stimmung des Gefühls; das geistige Getränk, hitzige Getränk, Liqueur; Spriet. In high (od. good) —, munter, froh; in low (od. bad) —, niedergeschlagen, traurig. —tally, ad. vermittelst des Athems. —ed, a. geistreich, muthig, muthvoll, kühn; lebhaft, munter; in einer gewissen Seelenstimmung befindlich. High—, muthig, stolz, froh; low—, muthlos; niedergeschlagen, betrübt. —ly, ad. —edness, s. die Stimmung des Gemüths, Stimmung der Seele. —ful, a. geistvoll, lebhaft. —fulness, s. die Lebhaftigkeit. —less, a. geistlos, muthlos.

Spir'itous, a. geistig; munter, thätig. —ness, s. die Geistigkeit.

Spir'itual, a. geistig, geistlich. —ly, ad. —lity, s. das geistige Wesen; das geistliche Vorrecht. —lization, s. die Vergeistigung. —lize, v. a. vergeistigen, geistig machen, geistlich machen. —lity, s. die Geistlichkeit.

Spirituos'ity, —ousness, s. die Geistigkeit, Feinheit. —ous, a. geistig; geistreich, thätig, munter, —liquors, das geistige Getränk.

Spirt, v. a. & n. spritzen.

Spir'tle, v. a. umherwerfen, zerstreuen.

Spiry, a. spitzig zulaufend, spitzsäulenartig; gewunden.

Spiss, a. dick, nicht flüssig. —itude, s. die Verdickung, Dickigkeit.

*Spit, v. a. & n. anspießen, aufspießen; speien. s. der Bratspieß; der Spatenstich, der Grabscheitvoll (so viel Erde, als man mit einem Grabscheite auf einmal aussticht). Spitvenom, das ausgespieene Gift. Spitting-box, der Speikasten, die Speibüchse.

Spit'tal, s. das Verpflegungshaus, Krankenhaus, Armenhaus.

Spitch'cock, od —eel, s. der Bratal. v. a. einen Aal stückweise braten.

Spite, s. der Groll, Widerwille, die Feindseligkeit. v. a. mit Feindseligkeit behandeln, Widerwillen beweisen, kränken, ärgern. In —of, trotz, ungeachtet. —ful, a. boshaft, feindselig. —ly, ad. —fulness, s. die Bosheit, Feindseligkeit.

Spit'ter, s. der Anspießer; Spießhirsch; Speier.

Spit'tle, s. der Speichel.

Splanchnol'ogy, s. die Lehre von den Eingeweiden.

Splash, v. a. mit Koth oder Wasser bespritzen. Splash'y, a. naß, schmutzig; kothig.

Spláy-footed, a. krummfüßig. —mouth, s. das aufgerissene Maul.

Spleen, s. die Milz; Milzsucht; Milzbeschwerung, das Milzweh, die besondere Laune, Grille, Anwandlung von Laune, Anwandlung von Verdruß; der Verdruß, die üble Laune, der Zorn, Unwille, der Anfall von übler Laune, der Anfall von Zorn. —ed, a. der Milz beraubt. —ful, a. milzsüchtig; verdrießlich, reizbar. —less, a. milzlos; sanft, freundlich, milde. —y, a. verdrießlich, mürrisch.

Splen'dent, a. glänzend, prächtig. —did, a. glänzend, prachtvoll, herrlich. —ly, ad. —dour, s. der Glanz, die Pracht. —drous, a. glänzend.

Splen'etick, a. milzsüchtig, schwermüthig, reizbar, verdrießlich, mürrisch. s. der Milzsüchtige. Splen'ick, a. zur Milz gehörig.

Splent, s. das Ueberbein an dem Schenkel des Pferdes.

Splice, v. a. (zwei Enden eines Taues) ohne Knoten zusammenfügen, zusammenflechten.

Splint, s. die Schiene; der Span, Splint, Splitter. v. a. schienen; splittern, spalten.

Splint'er, s. der Splitter, Span; das zerbrochene Stück v. a. splittern, zersplittern, spalten. v. n. splittern, in Stücken zerbrochen werden.

*Split, v. a. spleißen, spalten; theilen, zertheilen, trennen; zerschmettern, zertrümmern, entzweien, uneinig machen. v. n. bersten, brechen, zerspringen, zerplatzen; scheitern. —er, s. der Spalter, Entzweier.

Splut'ter, s. der Lärm, das Getöse.

Spoil, v. a. rauben; plündern; verderben. v. n. Räuberei treiben; verderben, verdorben werden. s. die Beute, der Raub; die Plünderung, Verwüstung; Haut, der Balg. —er, s. der Räuber; Verderber. —ful, a. räuberisch.

Spoke, s. die Speiche. pret. v. Speak.

Spóken, part. v. Speak.

Spókesman, s. der Wortführer.

Spóliate, v. a. berauben, plündern. —tion, s. die Beraubung, Plünderung.

Spondáical, —dáick, a. dem Spondäus, ähnlich. —dee, s. T. der Spondäus, Zweischlag, Doppelschlag. —dyle, s. der Wirbel (im Rückgrat).

Sponge, s. der Schwamm. v. a. mit dem Schwamme wischen. v. n. wie ein Schwamm in sich saugen; schmarotzen. —ger, s. der Schmarotzer. —giness, s. die schwammige Beschaffenheit, die schwammartige Eigenschaft. —gious, a. schwammig, schwammartig. —gy, a. schwammig, schwammicht; naß.

Sponk, s. das Zündholz, der Zunder, das Schwefelhölzchen.

Spons'al, a. zu der Heirath gehörig, hochzeitlich. —sion, s. die Bürgschaft. —s'or, s. der Bürge; Taufzeuge, Pathe.

Spontanéity, s. die Freiwilligkeit, Willkühr, Selbstbestimmung. Spontáneous, a. freiwillig, willkührlich; von sich selbst handelnd; von selbst geschehen. —ly, ad.

Spon'toon, s. eine kurze Pike.

Spool, s. die Spule. v. a. spulen. —ing-wheel, das Spulrad. —er, s. der Spuler.

Spoom, v. n. schnell segeln.

Spoon, s. der Löffel. v. n. (in der Schifffahrt) vor dem Winde treiben. —bill, die Löffelgans; —ful, der Löffel voll; —meat, die Löffelspeise (was man mit einem Löffel ißt); —wort, das Löffelkraut.

Sporad'ical, a. sporadisch.

Sport, s. das Spiel, die Unterhaltung, Belustigung; Lustigkeit, der Scherz, Spaß; das Gespött, die Kurzweile; die Spielerei, das Spielwerk; die Vergnügung des Feldes, (auf der Jagd und beim Fischen) Waidwerk. v. a. lustig machen, unterhalten, belustigen; spielen, vorstellen, darstellen. v. n. spielen, scherzen, Kurzweile treiben. Sport'sman, der Waidmann, Jagdliebhaber, Schütze, Jäger. —ful, a. lustig, scherzhaft, kurzweilig. —ly, ad. —fulness, s. die Scherzhaftigkeit, Kurzweile. —ingly, ad. im Scherz. —ive, a. lustig, scherz-

haft, kurzweilig. —iveness, s. der Scherz, die scherzhafte Stimmung. —less, a. traurig. —ing, s. das Scherzen. —sman, s. der Jäger.
Spórtulary, a. von Almosen lebend. —ule, s. die Gabe, das Geschenk.
pot, s. der Platz, die Stelle; das Stück Land; der Flecken; Schandflecken, die Schande. v. a. mit Flecken zeichnen, flecken; beflecken, schänden. —less, a. unbefleckt, rein. —lessness, s. die Unbefleckttheit. —liness, s. die sprenklige Beschaffenheit. —ter, s. derjenige, welcher mit Flecken zeichnet; der Beflecker. —ty, a. fleckig, sprenklig; befleckt.
póusal, a. bräutlich, hochzeitlich, ehelich. s. die Hochzeit; das Hochzeitslied.
pouse, s. der Gatte, die Gattinn. v. a. heirathen. Spoused, verheirathet. —less, a. unverheirathet.
pout, s. die Röhre, Rinne; der Wasserstrahl. v. a. & n. spritzen, ausspritzen, schnell hervorquellen; declamiren.
prag, a. (auch sprey) munter. s. der junge Lachs.
prain, v. n. verrenken. s. die Verrenkung.
praints, s. pl. der Koth einer Fischotter.
prang, v. Spring.
prat, s. die Sprotte, der Breitling.
prawl, v. n. die Füße hin und her bewegen, zappeln; (die Füße) ausspreizen; kriechen.
pray, s. der schwache Zweig, das Reis, Reischen; der Schaum der See.
pread, v. a. breiten, dehnen, ausbreiten, ausdehnen; verbreiten; decken, bedecken. v. n. sich ausbreiten, sich verbreiten. s. die Ausdehnung, Weite, der Raum. —er, s. der Ausbreiter, Verbreiter.
prent, part. & a. besprengt, benetzt.
prig, s. das Reis, der Sprosse, Sprößling; Stift, Nagel ohne Kopf Sprig'-y, aus Reisern bestehend, mit Reisern angefüllt.
pright, s. der Geist; die Erscheinung, das Gespenst; ein kurzer Pfeil. v. a. (als Gespenst) heimsuchen, beunruhigen, plagen. —ful, a. lebhaft, munter. —, ad. —liness, s. die Lebhaftigkeit. —ly, ad. lebhaft, munter.
spring, v. n. springen; entspringen, entstehen; quellen, hervorquellen; sprießen, aufsprießen; wachsen; hervorkommen, anbrechen; sich schnell bewegen, schießen, fliegen, aufspringen, auffliegen. v. a. aufjagen, aufstören, auftreiben; schnell hervorbringen, ans Licht bringen, an den Tag bringen; springen machen; sprengen, zersprengen. s. der Sprung; die Quelle; der Riß, die Spalte; Entstehung, der Anfang, Ursprung; Frühling; die Feder, Schnellfeder; Springfeder; Schnellkraft; Springkraft; Triebfeder; das Gebüsch, Gehölz. ad. mit Schnellkraft, mit Lebhaftigkeit. —halt, der Hahnentritt (eine Art des Spathes bei den Pferden); —head, das Haupt der Quelle, die Quelle; —tide, die Springfluth, hohe Fluth; —time, die Frühlingszeit; —water, das Quellwasser, Brunnenwasser. —al, s. der Jüngling. —er, s. der Aufstörer, Auftreiber. —iness, s. die Schnellkraft, Springkraft, Spannkraft.
Springe, s. der Sprenkel, die Dohne.
Spring'y, a. schnellkräftig, springkräftig, spannkräftig; voll von Quellen, quellenreich.
Sprin'kle, v. a. & n. sprengen, besprengen, streuen, bestreuen. s. ein Gefäß oder Werkzeug zum Sprengen, das Sprenggefäß, der Sprengwedel.
Sprit, s. der Sprößling; T. das Bugspriet. v. n. sprossen. v. a. spritzen. —sail, das Segel des Bugspriets.
Sprite, s. der Geist. (s. Spright &c.).
Sprout, v. n. sprossen; wachsen; schießen, anschießen (von Crystallisation). s. der Sprosse, Sprößling. Sprouts, die Kohlsprossen.
Spruce, a. nett, sauber, geputzt; s. die Pechtanne. v. n. sich putzen. —ly, ad. —beer, das Sprossenbier; —fir, die Pechtanne; —leather, (verderbt von Prussian leather) das Preußische Leder. —ness, s. die Nettigkeit in der Kleidung.
Sprung, v. Spring.
Sprunt, s. der kurze, steife Körper. v. n. aufkeimen, aufspringen. —, a. kräftig, munter. —ly, ad.
Spud, s. das kurze, spatelförmige Messer, Gätmesser.
Spul'ler, s. der Spuler.
Spume, s. der Schaum. v. n. schäumen. —mid, —mous, —my, a. schaumig; schäumend.
Spun, v. Spin.

Spunge, s. der Schwamm. v. a. abwischen; auswischen. v. n. einsaugen; schmarotzen. s. Sponge. —ger, s. der Schmarotzer. —giness, s. die Lockerheit. —ging-house, s. das Verhafthaus (ein Ort, worin solche Leute, welche man verhaftet hat, einstweilen verwahrt werden, bis ihnen ein bestimmtes Gefängniß angewiesen wird). —gious, a. schwammig, locker. —g'y, a. schwammig; naß, voll; betrunken.

Spunk, s. der Feuerschwamm, das faule Holz; das Feuer, die Lebhaftigkeit, der Muth.

Spur, s. der Sporn; Stachel; Höcker, Knorren; die Anreizung, das Reizmittel; der Antrieb, die Aufmunterung, der Beweggrund; die Eile, die Meerschwalbe. the —of the moment, das Drängen des Augenblicks. v. a. spornen; anspornen, antreiben; forttreiben; zwingen; beschleunigen. v. n. eilen. —galled, durch den Sporn verletzet, heftig gespornt; —leather, das Spornleder, der Spornriemen; —way, der Reitweg.

Spurge, s. die Purgierpflanze, Wolfsmilch. —laurel, —olive, der Kellerhals, Seidelbast.

Spúrious, a. unächt; untergeschoben; unehelich. —ly, ad. —ness, s. die Unächtheit.

Spur'ling, s. (ein kleiner Seefisch) der Spiering?

Spurn, v. n. mit den Füßen stoßen, ausschlagen, treten; Trotz bieten, sich mit Verachtung widersetzen. v. a. mit dem Fuße wegstoßen, wegtreten; wegstoßen, mit Verachtung verwerfen; verächtlich behandeln, verachten. s. der Stoß mit dem Fuße, der Tritt; die verächtliche und übermüthige Behandlung.

Spur'rer, s. der, welcher Spornen gebraucht, der Sporner; —rier, der, welcher Spornen verfertigt, der Sporer.

Spurt, v. n. spritzen.

Sputátion, s. das Ausspeien.

Sput'ter, v. n. sprudeln; spritzen; sprühen; mit einer schweren, geifernden Zunge reden. v. a. mit einem Gesprudel ausstoßen. s. das Gesprudel. Sput'terer, s. der Sprudler.

Spy, s. der Späher, Kundschafter. v. n. spähen, forschen, kundschaften. v. a. ausspähen, ausforschen, auskundschaften, erforschen. —boat, das Späheboot; Kundschaftsboot; —ing-glass, das Fernglas, Fernrohr, Sehrohr.

Squab, a. kahl; ungefiedert; dick, plump. s. das Polster, der Polstersessel. ad. plump. v. n. plump niederfallen. —pie, der vollgestopfte Fleischkuchen. —bish, —by, a. dick, plump.

Squab'ble, v. n. zanken, sich streiten, wortwechseln. s. der Streit, Wortwechsel. —bler, s. der Zänker, Lärmer.

Squad'ron, s. die Schaar, der Haufe, Heerhaufe, das Geschwader (von Schiffen); die Schwadron (von Reiterei). —ed, a. in Schaaren gestellt.

Squal'id, a. unsauber, schmutzig. —ity, —ness, s. die Unsauberkeit.

Squall, s. der laute Schrei; Windstoß. v. n. schreien. —ler, s. der Schreier, Schreihals. —ly, a. stürmisch, windig.

Squálor, s. der Schmutz, die Unsauberkeit.

Squámous, a. schuppig.

Squan'der, v. a. zerstreuen; verschwenden. —derer, s. der Verschwender.

Square, a. viereckig; rechtwinkelig; eckig; passend; stark, vierschrötig; redlich, recht, billig. s. das Viereck, Quadrat; der viereckige Platz, das Geviere, Gevierte; die gevierte Zahl; der gevierte Schein; das Winkelmaß, der Winkelhaken; die Regel, Ordnung; das gleiche Verhältniß, die Gleichheit. v. a. vieren, ins Gevierte bringen, viereckig machen; messen, abmessen; einrichten; anpassen, angemessen machen; im gevierten Scheine überschauen. v. n. angemessen seyn, passen; sich streiten. —dealing, die Ehrlichkeit; —root, die Geviertwurzel, Quadratwurzel. Squares go, die Sachen gehen, es geht. —ness, s. die Vierung, das Geviere.

Squash, s. das weiche, zerdrückliche Ding, das weiche, unreife Ding; die Melonenpfebe (eine Frucht); das Zusammenschlagen weicher Körper; der plötzliche Fall, Platzer. v. a. zu Brei schlagen, zerquetschen.

Squat, v. n. auf den Ferse sitzen, kauern. v. a. niedersetzen, platt drücken. a. kauernd, platt an der Erde; kurz und dick, untersetzt, stämmig. s. die kauernde Stellung, platte Lage; der plötzliche Fall, Stoß; der Zinnspath. To sit a squat, kauern, auf den Fersen sitzen.

Squeak, v. n. vor Schmerz schreien; quieken, quäken; knirren, knarren; ausrufen, aufschreien. s. das Geschrei, Gequiek, Gequäk, Geknirr, Geknarr. —

er, s. der Schreier, Quieker, das junge Geschöpf.
Squeal, v. n. quarren, schreien.
Squéamish, a. ekel; übel, zum Erbrechen geneigt. —ly, ad. —ness, s. die ekele Beschaffenheit; Bedenklichkeit; das übermäßig feine, zarte Gefühl; die Uebelkeit, Neigung zum Erbrechen.
Squeasy, —iness, wie Squeamish.
Squeeze, v. a & n. drücken, pressen; quetschen; auspressen; dringen, drängen; unterdrücken, bedrücken. s. der Druck, die Quetschung. —zer, s. das Werkzeug zum Drücken oder Pressen.
Squelch, s. der Fall, Sturz.
Squib, s. die Rackete; die kleine Spottrede, Spöttelei; der kleine, unbedeutende Mensch; der kleine Spötter, kleine Schmäher.
Squill, s. die Meerzwiebel.
Squin'ancy, Squin'cy, s. das Geschwür im Halse, Halsgeschwür.
Squint, v. n. schielen. v. a. schielend machen; zum Schielen drehen. s. der schielende Blick. a. schielend. —eyed, schieläugig; scheel; neidisch, mißgünstig. —iségo, a. schielend.
Squiny, v. n. schielen.
Squire, s. der Schildknappe, Schildträger, Waffenträger; der Gefährte, Diener; der Landbesitzer, Gutsherr. v. a. begleiten. —hood, —ship, s. die Würde eines Landbesitzers oder Gutsherrn.
Squir'rel, s. das Eichhörnchen.
Squirt, v. a. spritzen; plaudern. s. die Spritze; der Wasserstrahl. —er, s. der Spritzer.
Stab, s. der Stich; Stoß, Schlag; die Wunde. v. a. & n. stechen, erstechen. —ber, s. der Erstecher, Meuchelmörder.
Stabil'iment, s. die Befestigung, Festigkeit; Stütze. —ity, Stábleness, s. die Festigkeit; Beständigkeit.
Stáble, a. fest, beständig, dauerhaft. v. a. befestigen. s. der Stall. v. n. in einem Stalle wohnen. v. a. in den Stall bringen, einstallen. —boy, —man, der Stallknecht; —room, der Stallraum; —bling, die Stallung.
Stab'lish, v. a. festsetzen, gründen, errichten; einrichten; bestätigen.
Staccádo, s. das Pfahlwerk.
Stack, s. der Schober, Fehm (von Heu, Stroh, Getreide); die Reihe, der Stock von Schornsteinen. v. a. aufhäufen, in Haufen bringen, zu einem Schober oder Fehm bilden.
Stac'te, s. das flüssige Myrrhenharz.
Stade, s. eine Römische Rennbahn; ein Stadium.
Stad'dle, s. die Stütze; der Stab; die Krücke; das Pfahlholz. v. a. pfählen, stützen.
Stad-holder, s. der Statthalter von Holland.
Staff, s. der Stab, Stock; Schaft; die Stütze; Staffel, Sprosse; der Amtsstab; der Regimentsstab (d. i. die höhern Offiziere des Regiments); Generalstab. Staff-tree, eine Art des immergrünen Hartriegels. Stáffish, a. einem Stocke ähnlich, steif, widerspänstig.
Stag, s. der Hirsch. —beetle, der Hirschkäfer.
Stage, s. das Gerüst Schaugerüst; die Schaubühne, der Schauplatz, die Bühne; die Poststelle, der Poststand, die Raste; die öffentliche Postkutsche, der öffentliche Reisewagen; die Stufe eines fortschreitenden Geschäftes; Grad, Phase. a. auf die Bühne bringen, zur Schau darstellen. —coach, der öffentliche Reisewagen; —play, das Schauspiel; —waggon, der öffentliche Lastwagen.
Stáger, s. der Schauspieler; versuchte Mann, erfahrene Mann.
Stag'gard, s. der vierjährige Hirsch.
Stag'ger, v. n. wanken, taumeln; anfangen zu weichen, den Muth verlieren; stutzen; Bedenken tragen, Anstand nehmen. v. a. wanken machen; bedenklich machen, zweifelhaft machen, Bedenklichkeit einflößen. —gers, s. pl. der Schwindel der Pferde, die Tollheit.
Stag'nancy, s. das Stillstehen, die Stockung. —nant, a. still stehend, stockend. —nate, v. n. still stehen, stocken. —nátion, s. die Stockung.
Staid, s. gesetzt, ernsthaft. —ness, s. das gesetzte Wesen.
Stain, s. der Flecken; Schandflecken, die Schande; die Farbe. v. a. flecken, beizen; Farben einbrennen; beflecken; schänden. —er, s. der Beflecker; Farbenbeizer. —less, a. unbefleckt; untadelhaft.
Stair, s. die Stufe. Stairs, pair of—, die Treppe; one pair of—, eine Treppe hoch; stair-case, die Treppe.
Stake, s. der Pfahl; Satz (im Spiele); das Wagestück; Wagniß, die Gefahr. v. a. mit Pfählen versehen, mit Pfäh-

len stützen; pfählen, bepfählen; auf das Spiel setzen. To have at—, auf dem Spiele stehen haben, zu verlieren haben; to be at—, to lie at—, auf dem Spiele stehen.

Stalac'tical, a. tropfsteinartig. —tites, s. der Tropfstein.

Stalagmites, s. der runde Tropfstein.

Stale, a. alt, abgenutzt, veraltet; säuerlich; schal; geistlos, kraftlos. s. die Reizung, Lockung, Lockspeise; die gemeine Hure; der Harn; das alte Bier, säuerliche Bier; die Handhabe, der Stiel. v. a. alt machen, abnutzen. v. n. harnen, stallen. —ly, ad. von langer Zeit her, lange. —ness, s. die veraltete, schale oder abgenutzte Beschaffenheit.

Stalk, s. der hohe, große Schritt; der Stängel, Stiel; Kiel (der Feder). v. n. mit hohen und großen Schritten einhergehen, einherschreiten; —ing-horse, ein wirkliches oder abgebildetes Pferd, vermittelst dessen man sich dem Wilde nähert; figürlich, der Vorwand.

Stalk'y, a. hart wie ein Stängel, holzig.

Stall, s. der Stall; die Abtheilung in einem Stalle (für die einzelnen Pferde); die Bude, Krambude, der Kramtisch (wo man Sachen von geringem Werthe verkauft); der Sitz eines Stiftsherrn in der Domkirche, die Stiftsherrnstelle. v. a. in den Stall thun, im Stalle halten; mit einer Würde bekleiden, bestallen. v. n. irgend wo liegen wie das Vieh; wohnen, bleiben. —fed, im Stalle gefüttert, im Stalle gemästet.

Stal'lion, s. der Hengst, Beschäler.

Stal'worth, Stal'worn, a. muthig, brav, tapfer.

Stam'ina, s. pl. die ursprünglichen Bestandtheile, der Urstoff; die festen Bestandtheile des Körpers, der Grundstoff (woraus der Körper gebildet ist), der Nerv; die Staubfäden (der Blumen).

Stam'al, a. roth, röthlich.

Stamin'eous, a. aus Staubfäden bestehend.

Stam'mer, v. n. stammeln, stottern. —rer, s. der Stammler, Stotterer.

Stamp, v. a. stampfen, schnell und heftig treten; stoßen, zerstoßen; stämpeln; aufdrücken, eindrücken; prägen, münzen; bezeichnen. s. der Stempel; das Gepräge, der Schlag; die Bezeichnung; das gestämpelte Papier, der Stämpelzettel, Stämpelbogen; der Druck eines Kupferstiches oder Holzschnittes. —er, s. der Stampfer; Stößel.

Stanch, a. seinen Grundsätzen, seiner Pflicht getreu; fest, standhaft, stät; unbeweglich, sicher. v. a. & n. stillen, aufhören zu fließen. —less, a. nicht zu stillen; fig. unersättlich. —ness, s. die Festigkeit, Standhaftigkeit, Stätigkeit.

Stanch'ion, s. die Stütze.

Stand, v. n. stehen; still stehen, stehen bleiben; feststehen; widerstehen, Widerstand leisten; seyn, sich befinden; bleiben, ausdauern; bestehen, beruhen; sich verhalten, beschaffen seyn; von einer Partei seyn; eine gewisse Richtung haben, gerichtet seyn; sich bewerben, Mitwerber seyn; auf etwas bestehen, etwas behaupten; sich aufhalten, verweilen; sich an etwas halten, sich auf etwas verlassen; sich vereinigen lassen, angemessen seyn, zusammenpassen. v. a. widerstehen; aushalten, ausstehen, ertragen; sich unterwerfen; behalten, behaupten. s. der Stand, die Stelle; der Posten; Rang; Stillstand, die Unterbrechung; der Widerstand; die Verlegenheit; das Gestell. —of arms, das Gewehr. To make a—, sich widersetzen, Widerstand leisten, Stand halten; to—in need, nöthig haben, bedürfen; to—in awe, in Furcht seyn; sich fürchten; to—in doubt, zweifeln; to—upon one's defence, sich vertheidigen, zur Vertheidigung bereit seyn; to—fair, Anspruch haben, berechtigt seyn; to—one's ground, seinen Grund behaupten, sich behaupten; to—on end, aufrecht stehen, zu Berge stehen; to—upon ceremony, Umstände machen. To—aside, auf die Seite treten, aus dem Wege gehen. —against, widerstehen, sich auflehnen. —between, die Mittelsperson abgeben; —by, auf die Seite treten, aus dem Wege gehen; daneben stehen, zugegen seyn ohne Theil zu nehmen; vertheidigen, unterstützen; bei etwas bleiben, sich auf etwas verlassen, sich an etwas halten; —for, vertreten; sich um etwas bewerben; behaupten; vertheidigen; —forth, hervortreten; sich zeigen; —in, zu stehen kommen, kosten; —in for, eine Richtung nach etwas nehmen; —off, zurücktreten, sich entfernen; nicht wollen, etwas ablehnen; abstechen, hervorstechen; —out, sich behaupten; sich nicht bereden lassen; widerstehen; hervorragen; —to, sich an

etwas halten, bei etwas verbleiben, beharren; —under, aushalten, widerstehen; —up, auftreten; einen Aufstand machen; —up for, etwas zu erhalten suchen; vertheidigen; —upon, beruhen, ankommen; auf etwas bestehen; einen Werth in etwas setzen, stolz seyn.

Stand'art, s. die Fahne; der Baum mit freiwachsendem Stamme (den Geländerbäumen entgegengesetzt), der freiwachsende Stamm, die Richtschnur, der Maßstab, das Muster; der Grad der Vollkommenheit, Grad der Feinheit; der Münzfuß; das bestimmte Maß, Gewicht oder Verhältniß. —bearer, der Fahnenträger. Stan'del, s. der alte Baum, alte Stamm. —der, s. der Steher, Stehende, der alte Baum, alte Stamm. —by, der Beistehende, Zuschauer. —ding, part. & a. stehend, bleibend, fortdauernd, immerwährend, beständig. s. das Stehen, die Möglichkeit zu stehen; Stelle, der Platz; die Dauer, das Alter; der Stand, die Würde; Bewerbung. —place, der Platz zum Stehen; —room, der Raum zum Stehen.

Stand'ish, s. das Schreibzeug.

Stang, s. die Ruthe (ein Landmaß), die Stange.

Stank, a. schwach, matt.

Stan'nary, s. die Zinngrube, das Zinnbergwerk.

Stan'za, s. der Reimsatz.

Stáple, s. der Stapel, die Niederlage, Stapelstadt, der Stapelplatz; der Schloßhaken, Riegelhaken. a. zu dem Stapel gehörig. —commodity, die Stapelwaare, das Stapelgut. Stápler, s. der Handelsmann.

Star, s. der Stern, das Gestirn; Sternchen. —apple, der Sternapfel. —bright, glänzend wie die Sterne, sternhell. —chamber, die Sternkammer, ein gewisser, geheimer Gerichtshof in England, der jetzt abgeschafft ist. —fish, der Seestern. —gazer, der Sterngucker. —led, von einem Sterne geleitet. —light, sternhell; das Sternenlicht. —like, sternenähnlich. —paved, mit Sternen besetzt. —proof, dem Sternenlicht widerstehend. —read, die Sternkunde. —shoot, die Sternschnuppe. —wort, das Sternkraut, die Sternpflanze (Aster, Linn.) —of Bethlehem, die Vogelmilch (eine Pflanze, Ornithogalum, Linn.). —board, s. die rechte Seite des Schiffes, das Steuerbort.

Starch, s. die Stärke, (der Stoff zum Steifen der Wäsche). v. a. stärken, steifen. —ed, ad. gesteift, steif. —er, s. der Stärkemacher. —ly, ad. steif, gezwungen. —ness, s. die Steifheit.

Stare, s. der Staar, die Sprehe (ein Vogel); der starre Blick. v. n. starren, anstarren, gaffen, angaffen; hervorragen, hervorstehen. To —in the face, starr ansehen; augenscheinlich seyn, handgreiflich seyn. Stárer, s. der Anstarrer, Anstauner.

Stark, a. stark, steif; voll, vollkommen; völlig, lauter, gänzlich. ad. völlig, ganz. —ly, ad.

Star'less, a. ungestirnt. —ling, a. der Staar, die Sprehe (ein Vogel). —red, a. gestirnt; durch die Gestirne geleitet, durch die Gestirne festgesetzt. —riness, s. die Sternhelle, gestirnte Beschaffenheit. —ry, a. sternartig, sternig, gestirnt.

Start, v. n. plötzlich zusammenfahren, stutzen; auffahren, zurückfahren; sich plötzlich erheben, aufspringen, plötzlich entstehen; sich plötzlich bewegen, springen; plötzlich in eine gewisse Lage kommen, plötzlich werden; zurück weichen, zu vermeiden suchen, Ausflüchte machen; abweichen, abschweifen; anfangen, ein Unternehmen anfangen; auslaufen (nach einem Ziel). v. a. stutzen machen, plötzlich in Furcht setzen; beunruhigen, stören; auftreiben, aufjagen; aufregen, in Bewegung setzen, ans Licht bringen; entdecken; verfolgen; plötzlich aus seiner Stelle bringen, ausrücken, aussetzen. s. das Zusammenfahren, Stutzen; die plötzliche Bewegung, der plötzliche Sprung; die Anregung; die plötzlich unterbrochene Handlung, der Ruck; der plötzliche Anfall; Einfall; der Anfang des Laufes oder Rennens; der Vorsprung, Vorlauf; der Schwang, ein hoher Schuh. Starting-post, (auf der Rennbahn) der Pfahl, von welchem ausgelaufen wird. —up, ein Emporkömmling. —er, s. derjenige, welcher stutzt, welcher zurückfährt, der furchtsame Mensch. —ingly, ad. ruckweise, mit plötzlichen Unterbrechungen, unterbrochen. Start'le, v. n. stutzen, zurückfahren. v. a. stutzen machen; plötzlich in Furcht setzen, schrecken. s. das plötzliche Zusammenfahren, die Bestürzung,

Ueberraschung. —ing, überraschend, auffallend.

Starve, v. n. große Noth leiden; durch Noth oder Hunger umkommen, Hungers sterben; durch Kälte umkommen; Hunger leiden, große Kälte empfinden; verhungern, erfrieren. v. a. durch Hunger tödten, verhungern lassen; aushungern; durch Kälte tödten; schwächen, entkräften. —ling, s. das ausgehungerte Geschöpf, der Hungerleider.

Státary, a. festgesetzt, bestimmt.

State, s. der Zustand; bestimmte Zustand, die festgesetzte Lage; der Standpunkt; das liegende Vermögen, die Güter, der Staat; Stand, Rang, die Würde; das Gepränge, die Feierlichkeit; der Aufwand; der Thron; Thronhimmel; die große Person, Person von großer Würde. v. a. ordnen, festsetzen, bestimmen; darthun, darlegen, vortragen, angeben. States, pl. die Staaten; Landstände. —affair, affair of—, die Staatssache, Staatsangelegenheit. —man, der Staatsmann. —room, das Staatszimmer, Prachtzimmer, Prunkzimmer. To lie in —, auf dem Paradebette liegen. —liness, s. die Stattlichkeit, Hoheit, Würde, Pracht, das Gepränge, der Prunk; die Feierlichkeit, der Stolz. —ly, a. stattlich, prachtvoll, prächtig, groß, erhaben; stolz, hochtrabend. ad. auf eine prachtvolle, erhabene, prangende Art, mit vieler Würde. —ment, s. die Darstellung; der Bericht.

Stat'ical, —ick, a. zu der Standlehre oder Wagelehre gehörig. —icks, pl. die Gewichtslehre, Wagelehre, Standlehre.

Státion, s. das Stehen; der Stand; das Stillstehen, der Stillstand; der Standort, die Stelle; der Posten; die Lage; das Amt, die Amtsstelle. v. a. stellen, hinstellen. —ary, a. festgestellt, nicht fortschreitend; an demselben Orte bleibend; zu dem Papierhändler gehörig. s. die Papierhändler-Waare. —er, s. der Buchhändler, Papierhändler. —staff, die Meßstange.

Státism, s. die Politik, Staatskunst.

Statist, s. der Staatsmann, Staatskundige. —tical, —tick, a. statistisch. —ticks, s. die Statistick, Staatenlehre.

Stat'uary, s. die Bildhauerei, Bildhauerkunst; der Bildhauer. Stat'ue, s. die Bildsäule, das Standbild. v. a. aufstellen.

Státure, s. die Leibesgröße, Leibeshöhe, Größe, der Wuchs.

Stat'utable, a. der gesetzlichen Verordnung oder dem Landesgesetze gemäß. —bly, ad. Stat'ute, s. die gesetzliche Verordnung, das Landesgesetz. —law, die geschriebenen Landesgesetze, die gesetzlichen Verordnungen. —labour, der, vermöge einer gesetzlichen Verordnung aufgelegte, Frohndienst.

Stat'utory, durch das Gesetz vorgeschrieben.

Stave, v. a. zerschlagen, zerschmettern, zerbrechen; den Boden ausschlagen; mit Stäben oder Sprossen versehen. v. n. sich mit Stäben oder Stöcken schlagen. To — off, abhalten, abwehren. To — and tail, Hunde, welche sich beißen, aus einander bringen.

Staves, s. pl. (s. Staff), die Stäbe.

*Stay, v. n. bleiben; verweilen, warten, stehen bleiben, stillstehen; sich verlassen. v. a. aufhalten, zurückhalten, hindern; stillen, beruhigen; stützen. s. das Bleiben, Verweilen, der Aufenthalt, die Gegenwart; der Stillstand, die Hinderung, das Hinderniß; die Zurückhaltung, Ueberlegung, Vorsicht, Bedachtsamkeit, Behutsamkeit; der Bestand; die Standhaftigkeit; Stütze. Stays, pl. die Schnürbrust. T. (auf einem Schiffe) der Stag. To — for, auf jemanden warten. to — out, ausbleiben. to — upon, sich verlassen. —lace, das Schnürband. —sail, Stagsegel. —maker, der Schnürbrustmacher. —ed, a. gesetzt, ernsthaft. —ly, ad. —edness, s. die Gesetztheit; Gelassenheit, Ruhe. —er, s. derjenige, welcher bleibt; welcher aufhält, hindert.

Stead, s. die Stelle, Statt; der Nutzen; Behuf; die Bettstelle. v. a. unterstützen; Vortheil bringen, nützen; die Stelle vertreten. Bed —, die Bettstelle. Instéad of, anstatt, statt; in his —, an seiner Stelle, an seine Stelle. —fast, a. fest, starr, standhaft. —ly, ad. —fastness, s. die Festigkeit, Beharrlichkeit. —iness, s. die Festigkeit, Beständigkeit. —y, a. standhaft; beständig. —ily, ad.

Steak, s. das Stück Fleisch, die Schnitte.

*Steal, v. a. & n. stehlen. To — away (off), sich wegstehlen; to — into, sich einschleichen; to — upon, heimlich überfallen; to — a march upon one, einem zuvorkommen, unvermerkt einen Vorsprung erhalten. — er, s. der Steh-

ler, Dieb. —ingly, ad. verstohlen, heimlich. Stealth, s. der Diebstahl; die gestohlene Sache; die heimliche Handlung, unbemerkte Verrichtung, heimliche Beschaffenheit. By —, verstohlener Weise, heimlich, unvermerkt.
Stealth'y, a. verstohlen, heimlich.
Steam, s. der Dampf; Dunst, Brodem. v. n. dampfen. v. a. vermittelst des Dampfes zubereiten; dämpfen, dünsten. —engine, das Dampfgetriebe, Dampfwerk, die Dampfmaschine.
Stean, s. der Stein.
Steed, s. das Roß.
Steel, s. der Stahl. v. a. stählen, verhärten. —yard, die Schnellwage, der Stahlhof, Name der Factorei der Hansa in London. Steel'y, n. stählern, hart.
Steen, s. das steinerne oder thönerne Gefäß.
Steep, a. jähe, steil. s. der Abschuß; steile Abhang, die Jähe. v. a. eintauchen, einweichen. —ly, ad. —ness, s. die Jähe, der Abhang. —py, a. jähe, abschüssig.
Steéple, s. der Thurm, Kirchthurm, Glockenthurm. Steépled, a. mit Thürmen versehen, mit Thürmen geziert.
Steer, s. der junge Ochs, Stier, Farre. v. n. & a. steuern; wohingehen; führen, leiten. Steersman, —mate, der Steuermann. —age, s. das Steuern; die Leitung, Richtung; das Ruder, Steuerruder; die Verwaltung; der (Schiffs-) Raum.
Steganog'raphy, s. die Geheimschrift, Geheimschreiberei.
Stegnótick, a. stopfend, verstopfend.
Stele, s. der Stiel, Griff.
Stel'lar, —lary, a. sternartig, sternförmig. —late, —lated, a. sternförmig. —lation, s. das Strahlen (wie ein Stern). —led, a. gestirnt. —lif'erous, a. mit Sternen besetzt. —lify, v. a. in einen Stern verwandeln.
Stel'lion, s. die Sterneidechse.
Stel'lionate, s der Betrug, Unterschleif.
Stem, s. der Stiel, Stängel; Stamm; das Vordertheil des Schiffes. v. a. hemmen, aufhalten; sich widersetzen, entgegen arbeiten.
Stench, s. der Gestank. v. a. stinkend machen, mit Gestank erfüllen.
Stenog'raphy, s. das Geschwindschreiben, die Geschwindschrift, Kurzschreibekunst.
Stent, v. a. hindern, aufhören machen.
Stentórian, a. laut schreiend. Stentorophon'ick, a. mit einer lauten Stimme versehen, laut schallend.
Step, s. der Schritt; Tritt; Gang; die Fußstapfe; Stufe. v. n. schreiten, gehen, treten; fortschreiten, einhergehen. v. a. durch Schritte messen. To —into, hineintreten, in Besitz kommen, zu etwas gelangen. —ping-stone, der Schrittstein.
Step, in Zusammensetzungen, eine gewisse Verwandtschaft, welche durch eine zweite Heirath entstanden ist, anzuzeigen. —father, der Stiefvater; —mother, —dame, die Stiefmutter; —son, der Stiefsohn; —daughter, die Stieftochter.
Stept, v. Step, statt steeped.
Stercoráceous, a. zum Mist gehörig, mistig. —rátion, s. das Misten.
Stereograph'ick, a. auf einer Fläche gezeichnet. —g'raphy, s. die Zeichnung oder Darstellung fester Körper auf einer Fläche.
Stereom'etry, s. die Messung fester Körper, Stereometrie ꝛc. Stereoty'pe, s. die feste Schrift, unbewegliche Schrift. a. mit fester Schrift gedruckt. —typography, s. die Kunst, mit unbeweglicher Schrift zu drucken.
Ster'il, a. unfruchtbar. Steril'ity, s. die Unfruchtbarkeit. Ster'ilize, v. a. unfruchtbar machen.
Ster'ling, s. der gesetzmäßige Englische Münzfuß, der gesetzmäßige Gehalt, ächte Gehalt; die Englische Münze, das Englische Geld. a. nach dem gesetzmäßigen Englischen Münzfuße berechnet; ächt.
Stern, a. starr; schrecklich anzusehen, finster, furchtbar; schreckend; grausam, unbarmherzig; ernst; strenge, hart; unbiegsam; drückend, unglücklich. s. das Hintertheil des Schiffes, der Stern; der hintere Theil, das Ruder, Steuerruder; die Verwaltung, Regierung. —ly, ad. —age, s. das Steuerruder. —ness, s. die strenge Beschaffenheit.
Stern'on, s. das Brustbein.
Sternutátion, s. das Niesen. —tative, —tatory, a. niesend, niesen machend. s. das Niesepulver.
Sterve, v. n. umkommen.
Stéven, s. der Lärm, das Geschrei. T. der Steven.
Stew, s. der Fischteich, Fischhälter; das Badehaus, die Badstube; das Unzucht-

haus; das geschmorte Gericht, die gedämpfte Speise; die Furcht, Unruhe, Verlegenheit. v. a. dämpfen, schmoren. —pan, die Schmorpfanne; —pot, der Schmortopf; —pond, der Fischteich, Fischhälter.

Stew'ard, s. der Verwalter, Vogt. —ship, s. die Verwalterstelle, Vogtstelle.

Stib'ial, a. spießglasartig, aus Spießglas bestehend. Stib'ium, s. das Spießglas.

Stick, s. der Stock; Stab, Stecken.

*Stick, v. a. mit Stäben oder Stöcken versehen; stecken; abstecken; stechen; durch den Stich tödten v. n. stecken; feststecken, stecken bleiben; zusammenstecken, fest zusammenhängen; kleben, ankleben; stocken; haften; fest bleiben, unbeweglich bleiben; sich fest an etwas halten, fest anhangen; beschwerlich fallen; fest beharren, anhaltend verweilen; zweifeln; Bedenken tragen, Anstand nehmen; Bedenklichkeit verursachen. To — at, Bedenklichkeit empfinden, Anstand nehmen; —out, hervorstehen, hervorragen, müssig seyn; sich weigern. —to, bei jemandem (etwas) beharren. —iness, s. die Klebrigkeit. Stic'kle, v. n. Partei nehmen, es mit jemandem halten, streiten, zanken; auf beiden Achseln tragen, zwei Herren dienen. —back, der Stichling (ein Fisch). Stic'kler, v. n. der Kampfshelfer; der Eiferer, Verfechter. Stic'ky, a. kleberig, zähe.

Stiff, a. steif; starr; hartnäckig. —ly, ad. —necked, —hearted, hartnäckig, halsstarrig. —en, v. a. steifen, starr machen; hartnäckig machen. v. n. steif werden, erstarren; hart werden, erhärten, sich verhärten. —ness, s. die Steifheit, Hartnäckigkeit.

Stifle, v. n. ersticken; unterdrücken.

Stig'ma, s. das Brandmahl; der Schandfleck; die Schande, der Schimpf. —mat'ical, —mat'ick, a. gebrandmarkt, beschimpft. —matize, v. a. brandmarken; schimpflich bezeichnen.

Stilar, s. zu dem Zeiger einer Sonnenuhr gehörig. Stile, s. der Zeiger an einer Sonnenuhr; das Holz oder Brett zum Uebersteigen, der Steg, die Steige.

Stil'etto, s. der Dolch, das Stilett, Mordeisen.

Still, a. still; ruhig. v. a. still machen, stillen; beruhigen; besänftigen, lindern, v. n. tropfen, tröpfeln. ad. noch, noch immer; doch. s. die Stille; der Brennkolben, Distillirkolben, das Brennhaus. —ly, ad. —stand, stand —, der Stillstand; —born, todt geboren; —life, das Stilleben (in der Malerei). —atitious, a. tröpfelnd, tropfend. —atory, s. der Brennkolben, die Brennblase; das Brennhaus. —icide, s. der Tropfenfall. —icid'ious, a. tröpfelnd. —ness, s. die Stille. —y, ad. in der Stille, ruhig; leise.

Stilts, s. pl. die Stelzen.

Stim'ulant, a. reizend, antreibend. s. das Reizmittel. —late, v. a. anspornen, antreiben, reizen. —lation, s. die Anregung, Reizung.

*Sting, v. a. stechen; schmerzen. s. der Stachel, Stich; Biß. —less, a. stachellos.

Stin'giness, s. die Kargheit, der Geiz.

Stin'go, s. das alte Bier, starke Bier.

Stin'gy, a. karg, geizig. —ily, ad.

*Stink, v. n. stinken. s. der Gestank. —pot, der Stinktopf; —ingly, ad. stinkend, niederträchtig. —ard, s. der schmutzige, stinkende Mensch, der Stänker. —er, s. der Stänker, der Stinktopf.

Stint, s. das Maß, Ziel, die Gränze. v. a. mäßigen; einschränken, abknappen. —ed, kurz, verkrüppelt (von Pflanzen).

Stipend, s. die Besoldung, der Gehalt. Stipend'iary, a. besoldet, einen gewissen Gehalt empfangend. s. der, welcher einen Gehalt empfängt, der Söldner.

Stip'ple, v. n. mit Punkten malen.

Stip'tical, Stip'tick, a. zusammenziehend, blutstopfend.

Stip'ulate, v. a. & n. angeloben, festsetzen, bestimmen; übereinkommen, Abrede treffen, verabreden. —lation, s. die Festsetzung, bestimmte Verabredung, getroffene Abrede. —lator, s. derjenige, welcher einen Vertrag schließt.

Stir, v. a. bewegen, regen; anregen, erregen, reizen, anreizen; rühren, umrühren; (das Feuer) rütteln, stochern, schüren, stören. v. n. sich regen, sich rühren, sich bewegen; aufstehen; in Bewegung seyn; gehen; sich ereignen, sich zutragen, geschehen. s. die Regung, Anregung, Bewegung; Unruhe, der Lärm, Aufruhr. To — up, anreizen, anhetzen, aufhetzen.

Stir'ious, a. Eiszapfen ähnlich.

Stirp, s. der Stamm, das Geschlecht.

Stir'rer, s. der Reger, Anreger; Anreizer; der, welcher sich bewegt; der, wel-

cher aufsteht. —up, der Aufhetzer; Aufwiegler, Anstifter.
Stir'rup, s. der Steigbügel. —leather, der Steigbügelriemen.
Stitch, v. a. & n. stechen; nähen, heften; zusammennähen, zusammenheften; flicken. s. der Stich; das Flicken; die Masche; Furche. To —up, zusammennähen, zusammenheften. —er, s. der Näher, Flicker. —ery, s. die Nähterei.
Stithy, s. der Amboß.
Stive, v. a. stopfen; sehr heiß machen, erstickend machen.
Stiver, s. der Stüber.
Stóach, s. der Knecht, Diener.
Stoat, s. das große Wiesel, Hermelin.
Stoccáde, s. das Pfahlwerk.
Stoccádo, s. der Degenstoß, Stich.
Stock, s. der Stock; Stamm; Klotz, Block; der Dummkopf; die Handhabe, der Griff, Schaft; die Stütze, Lehne, Unterlage, der Stapel; Stoß, Stich; die Halsbinde; der Stamm, das Geschlecht; der Vorrath, Theil, Antheil, das Inventarium (bei Landwesen); das Grundgeld; die Geldanlage; die Actie, der Geldstock; das Capital; die Levkoje (eine Blume). v. a. anfüllen; versehen; sammeln, aufbewahren; in den Geldstock legen; mit einem Schafte versehen, schäften. To —up, ausrotten. Stocks, pl. die Actien, Stocks, Geldstocks; der Stock, Stapel; Stock-broker, s. der Stockmakler, Actienmakler; —dove, die Holztaube; —fish, der Stockfisch; —gilliflower, die Levkoje; der goldene Lack; —grafting, das Spaltpfropfen; —holder, der Stockbesitzer, Stockhaber; —jobber, d. Stockwucherer; —jobbing, die Stockwucherei; stockwucherisch; —lock, das in Holz eingefaßte Schloß; —still, stockstill. —ish, a. klotzig, hart, unempfindlich. live—, der Viehstand (auf einem Gute).
Stock'ing, s. der Strumpf. v. a. Strümpfe anziehen, bestrumpfen. —weaver, der Strumpfweber.
Stóical, a. stoisch. —ly, ad. Stóick, a. stoisch. s. der Stoiker. Stóicism, s. der stoische Grundsatz, die stoische Lehre, stoische Weisheit. Stoic'ity, s. das stoische Verhalten, die stoische Lebensart.
Stoke, v. a. das Feuer schüren, aufrocken. —ker, s. derjenige, der das Feuer aufrührt.
Stole, s. der lange Rock, Amtsrock; pret. s. Steal.
Stólen, part. s. Steal.
Stolid'ity, s. die Thorheit.
Stom'ach, s. der Magen; die Eßlust; die Lust, Neigung; der Zorn, Unwille; das Mißfallen; der Stolz. v. n. zürnen, Unwillen empfinden, böse seyn. v. a. Unwillen über etwas äußern, mit Unwillen an etwas denken, mit Unwillen ahnden. —er, s. der Latz, Brustlatz. —ful, a. eigensinnig. —fulness, s. der Eigensinn. —ical, a. zum Magen gehörig; gut für den Magen. —ick, a. den Magen betreffend. s. die Magenarzenei, Magenstärkung. —ous, a. trotzig.
Stond, s. der Posten, die Stelle; der Stillstand, Widerstand.
Stone, s. der Stein, Edelstein, Quaderstein; ein Gewicht von 14 Pfd.; der Kern (in gewissen Früchten); die Hode. a. steinern. v. a. steinigen, zu Stein machen, verhärten; die Kerne aus den Früchten nehmen, kernen. —blind, stockblind. —bow, eine Armbrust, womit man Steine, statt der Bolzen, schießt. —break, der Steinbrech (eine Pflanze). —crop, die Hauswurz, der Mauerpfeffer. —cutter, der Steinhauer, Steinmetz. —dead, völlig todt, mausetodt. —fruit, das Obst mit harten Kernen, das Steinobst. —hawk, der Steinfalke. —horse, der Hengst. —pit, der Steinbruch, die Steingrube. —pitch, das Steinpech. —work, die Arbeit in Stein, das Mauerwerk. Stoniness, s. die steinige Beschaffenheit. Stony, a. steinig; steinern; versteinert; hart.
Stood, s. Stand.
Stool, s. der Sessel, Stuhl, Schemel; Stuhlgang. —ball, der Stuhlball (ein Spiel). —of repentance, der Bußstuhl, Bußsitz (ein Ort in den Schottischen Kirchen, wo Ehebrecher und Hurer öffentlich Buße thun müssen).
Stoop, v. n. sich beugen; sich bücken, sich niederlassen, sich herablassen; sich erniedrigen; nachgeben, weichen; sich unterwerfen, sich demüthigen; aus der Höhe herabkommen, herabschießen, niederschießen; sich setzen (nach dem Fluge); niedriger fliegen. s. das Beugen, Bücken; die Herablassung; Erniedrigung; das Niederfliegen, Herabschießen eines Raubvogels; ein gewisses (flüssiges) Maß, ein Stübchen; der Pfahl. —ingly, ad. vorwärts geneigt, gebückt.
Stop, v. a. hemmen, aufhalten; hindern, Einhalt thun; ein Ende machen; unter-

drücken; stopfen, zustopfen, verstopfen; die Saiten eines Tonwerkzeuges mit den Fingern berühren, greifen; versperren; eine Schrift mit Unterscheidungszeichen versehen. v. n. stillstehen, stehen bleiben, halten, anhalten, innehalten, aufhören. s. die Hemmung, der Einhalt; das Hinderniß, die Hinderung; Unterbrechung; Sperrung; Versperrung; das Verbot; der Griff; die Klappe (an einem Tonwerkzeuge, womit man den Schall bestimmt u. ändert); das Unterscheidungszeichen (in der Schrift, wie der Punkt, das Comma ꝛc.). —cock, der Drehzapfen, Hahn (womit man Flüssigkeiten abläßt oder abzapft). —gap, der Lückenbüßer. —page, s. die Verstopfung, Hemmung. —per, —ple, s. der Stopfer, Stöpsel.

Stórax, s. der Storax.

Store, s. der Vorrath, die Menge; das Vorrathshaus, der Speicher. a. gesammelt, vorräthig. v. a. versehen; anfüllen; aufhäufen, aufbewahren, sammeln. Stores, pl. die Kriegsvorräthe. Store-house, das Vorrathshaus. Stórer, s. der Aufhäufer, Sammler, Aufbewahrer, Schaffner.

Stóried, a. mit Geschichten und Erzählungen angefüllt, mit Geschichten geziert; mehrere Stockwerke enthaltend.

Stork, s. der Storch. —bill, der Storchschnabel (eine Pflanze).

Storm, s. der Sturm, Sturmwind; Angriff, Aufruhr, Lärm, das Unglück. v. a. & n. stürmen, rasen, wüthen, toben; erstürmen, mit Sturm einnehmen. Stórmy, a. stürmisch; ungestüm.

Stóry, s. die Geschichte, Erzählung; die Sage; das Mährchen; die Unwahrheit; das Stockwerk. v. a. erzählen, ordnen. —book, d. Geschichtenbuch, Mährchenbuch. —teller, der Geschichtenerzähler, Mährchenkrämer; Unwahrheitskrämer, Lügner

Stove, s. der Ofen; das Treibhaus. v. a. warm halten, ins Treibhaus setzen.

Stóver, s. die Fütterung, das Futter.

Stound, s. das Erstaunen; der Gram, Kummer; Schmerz; Lärm; Platz, die Stunde, Zeit. v. n. sich betrüben. part. statt stunned, betäubt.

Stour, s. der Angriff, Anfall, Auflauf, Fluß.

Stout, a. fest, stark, derb; rüstig, wacker; trotzig; stolz; standhaft. s. das starke Bier. —ly, ad. —ness, s. die Festigkeit, Stärke; Derbheit; Rüstigkeit, Kühnheit; der Trotz; Stolz.

Stow, v. a. packen, legen; stauen; stecken. —age, s. das Packen; die Stauung; der Raum für das Gepäck; die Verwahrung.

Strábism, s. das Schielen.

Strad'dle, v. n. die Beine ausperren, mit ausgesperrten Füßen gehen oder stehen.

Strag'gle, v. n. aufs Gerathewohl umherstreichen, umherwandern; abschweifen; sich zerstreuen; einzeln seyn, sich in einem zerstreuten Zustande befinden; (von Gewächsen) unordentlich und zerstreut hervorschießen. —ler, s. der Umherstreifer, Abschweifer, der verlaufene Soldat, Maraudeur; das sich unordentlich ausbreitende Ding.

Straight, a. gerade; enge. ad. sogleich. —ways, —forth, gleich, ohne Aufschub. —en, v. a. gerade machen. —ness, s. die Geradheit.

Strain, v. n. durchpressen; durchseihen; pressen, drücken; heftig anstrengen; verrenken; verstauchen; spannen, dehnen; festziehen; zwingen, erzwingen; zu weit treiben, übertreiben. v. n. sich heftig anstrengen; durchsickern, durchrinnen. s. die heftige Anstrengung; Verrenkung; Verletzung, Beschädigung; das Geschlecht, der Stamm, die Herkunft; die Stimmung, Gesinnung; Neigung; der Hang; die Art und Weise; der Ausdruck, die Redensart, der Ton, Laut; der Gesang, das Lied; der Stand, Rang. Stráiner, s. der Seiher, Durchseiher, Seihtrichter. Straint, s. die Anstrengung, heftige Dehnung.

Strait, a. enge; innig, vertraut; strenge; hart; statt straight, gerade. v. a. in Verlegenheit setzen, verlegen machen. —ly, ad. Straits, pl. die Schwierigkeiten, Verlegenheit; die Meerenge. —laced, steif, gezwungen; strenge in der Denkart. —en, v. a. enge machen, verengen; zusammenziehen; einschränken; ausdehnen, spannen; in Verlegenheit setzen. —ness, s. die enge Beschaffenheit; Strenge; Einschränkung; Spärlichkeit, der Mangel; die Schwierigkeit, Verlegenheit.

Strand, s. der Strand, Strang (eines Taues). v. n. stranden.

Strange, a. fremd; seltsam; wunderbar, außerordentlich; ungewöhnlich, unbekannt; blöde, schüchtern. v. n. erstaunen, sich wundern. v. a. abwendig machen. —ly, ad. —ness, s. die Fremdartigkeit, das Ungewöhnliche; die Seltsamkeit; das Wunderbare;

Zurückhaltung; der Kaltsinn. Stranger, s. der Fremde; Fremdling; Gast; Reisende; Unbekannte. v. a. entfernen, abwendig machen.

Strang'le, v. a. erdrosseln, erwürgen; ersticken, unterdrücken. —gler, s. der Erwürger. —gles, s. pl. die Druse. —gulátion, s. die Erdrosselung. —gury, s. die Harnstrenge, Harnwinde, der Harnzwang.

Strap, s. der Riemen. Razor—, der Streichriemen. v. a. mit Riemen züchtigen. —pádo, s. die Züchtigung mit Riemen. —per, s. das große, starke Geschöpf od. Ding. —ping, a. groß u. stark, derb.

Stráta, s. pl. die Lagen, Schichten.

Strat'agem, s. die Kriegslist, List.

Strath, s. das Thal, die Niederung.

Stratificátion, s. das Aufschichten.

Strat'ify, v. a. in Schichten legen, aufschichten. Strátum, s. die Lage, Schicht.

Straw, s. das Stroh; der Strohhalm; fig. die Kleinigkeit. —berry, die Erdbeere. —berry tree, der Erdbeerbaum, Meerkirschenbaum. —built, von Stroh gemacht. —coloured, strohfarben, blaßgelb. —hat, der Strohhut. —worm, der Strohwurm. Not to care a —, sich im geringsten nicht bekümmern. —y, a. strohern.

Stray, v. n. irre gehen; herumschweifen, abschweifen, wandern, umherstreifen. a. verlaufen, verirrt; herumschweifend, abschweifend. s. das Herumschweifen; die Verirrung; das verlaufene, verirrte Geschöpf, verlaufene Thier.

Streak, s. der Strich, Streifen. v. a. streifig machen, Striche machen; strecken, ausstrecken, Stréaky, a. streifig.

Stream, s. der Strom; Fluß, Lauf. v. n. strömen; fließen, hervorströmen, herabrollen. v. a. streifen, streifig machen. —er, s. die fliegende Fahne, Flagge, der Wimpel. —let, s. das Flüßchen. Stréamy, a. strömend; gewässert, stromreich, flußreich.

Street, s. die Straße, Gasse. —door, die Hausthür. —walker, der Pflastertreter; die Gassenhure.

Streight, s. die Enge, Meerenge. a. eingeschränkt, enge.

Strene, s. die Abstammung, Herkunft.

Strength, s. die Stärke; Kraft; Macht; Stütze, Unterstützung; Festung. v. a. stärken. —en, v. a. stärken; verstärken, befestigen; bestärken, bestätigen. v. n. stark werden. —ener, —ner, s. die Stärkung, das Stärkungsmittel. —less, a. kraftlos, matt.

Stren'uous, a. brav, tapfer, kühn, wacker; heftig, eifrig. -ly, ad. angestrengt. -ness, s. der Eifer, die Heftigkeit, Anstrengung.

Strep'ent, a. laut, schallend.

Strep'erous, a. geräuschvoll.

Stress, s. der Nachdruck; die Wichtigkeit; der Hauptpunkt; die Schwere, Gewalt, der Ungestüm. To lay — upon, Gewicht auf etwas legen.

Stretch, v. a. dehnen; ausdehnen; spannen; anstrengen; überspannen; übertreiben. v. n. sich erstrecken; sich dehnen; sich anstrengen; über die Wahrheit hinausgehen. s. die Ausdehnung, Ausstreckung, Erstreckung; Anstrengung; Ueberspannung. —er, s. das Werkzeug zum Dehnen oder Strecken, das Dehnholz, Streckeisen; der Spanner; das Fußholz (woran sich der Ruderer stemmt).

*Strew, v. a. streuen, bestreuen; ausstreuen, zerstreuen, umherwerfen. —ment, —ing, s. das, was zur Zierde gestreut wird, die Streuung.

Striae, s. pl. die Streifen. Striate, Striated, a. gestreift. Striature, s. die Streifung.

Strich, s. die Nachteule.

Strick'en, part. v. Strike, geschlagen, getroffen, gerührt. — in years, bejahrt.

Stric'kle, s. das Streichholz.

Strict, a. enge; straff; gespannt; genau, pünktlich; strenge; ausdrücklich. —ly, ad. —ness, s. die Spannung; Genauigkeit; Ausdrücklichkeit; Strenge; Schärfe. Stric'ture, s. die Zusammenziehung; der Zug, Strich; die strenge Aufführung; die Bemerkung, Beurtheilung, der Tadel.

Stride, s. der weite Schritt. *v. n. schreiten, mit weiten Schritten gehen; die Füße aus einander sperren. v. a. über etwas hinschreiten, vorbei schreiten.

Strid'ulous, a. knisternd, knirschend.

Strife, s. der Streit, das Widerstreben; der Widerspruch; Wettstreit. —ful, a. streitig, streitsüchtig.

Strig'ment, s. das Schabsel, das, was abgerieben wird.

*Strike, v. a. & n. schlagen, treffen, stoßen; prägen, münzen; bewegen, rühren; auffallen; streichen; (die Flagge, zum Zeichen der Ergebung); ausstreichen; abstreichen; schließen, machen; wirken, be-

wirken; heftig angreifen, einen heftigen Eindruck machen; anschlagen, ertönen; zuschlagen, einen Angriff thun; scheitern, stranden; blitzen, leuchten; wohin kommen; sich wenden, gehen. s. das Streichholz; der Scheffel. —block, s. der kurze Hobel, Streifhobel. To — blind, mit Blindheit schlagen; to — dead, auf der Stelle tödten; to — dumb, verstummen machen; to — terror into, plötzlichen Schrecken einflößen, Schrecken einjagen, in Schrecken setzen. To — against, gegen etwas anschlagen, anstoßen; —at, nach etwas schlagen; angreifen, unternehmen; —down, zu Boden schlagen; —in with, sich zu einem schlagen; sich nach einem richten, übereinstimmen; —into, einen Weg einschlagen; —off, abschlagen, abhauen; wegstreichen, ausstreichen; —on, wirken; —out, ausstreichen, auslöschen; herausschlagen, hervorbringen, ans Licht bringen, ersinnen, schnell entwerfen; abschweifen; —to, heftig bewegen, treffen, rühren; —up, (ein Tonwerkzeug) aufspielen, aufschlagen, schlagen, rühren, tönen machen. —ker, s. der Schläger; Streicher. Striking, a. eine Wirkung hervorbringend, auffallend.

String, s. die Schnur, das Band, der Riemen; die Saite; der Nerv, die Sehne; Reihe, Folge; Faser, Zaser. —halt, eine Art des Spathes bei den Pferden, der Hahnentritt; —instrument, das Saitenwerkzeug. To have two strings to the bow, doppelte Absichten haben, doppelten Vortheil haben; sich doppelt vorgesehen haben. *—, v. a. mit Sehnen versehen; mit Saiten beziehen; aufreihen; spannen; —ed, part. & a. mit Saiten bezogen; aus den Saiten ertönend. —less, a. ohne Schnüre, ohne Sehnen; ohne Saiten. —g'y, a. zaserig, faserig.

Strin'gent, a. verstopfend, zusammenziehend.

Strip, v. a. entblößen, entkleiden; abziehen, ausziehen; schälen, abschälen; rauben, berauben, trennen, absondern. v. n. sich entkleiden, sich auskleiden. s. der Streifen, das Streifchen.

Stripe, s. der Streifen; die Strieme; der Streich, Schlag. v. a. streifig machen, streifen. Striped, a. & part. gestreift, streifig.

Strip'ling, s. der junge Mensch, das Bürschchen.

*Strive, v. n. streben; sich bestreben; streiten; wetteifern. Striver, s. der, welcher strebt, welcher streitet.

Stroke, s. der Streich, Schlag; Strich, Zug; die Kraft, Gewalt. v. a. streichen; streicheln.

Stroll, v. n. herumstreifen, herumwandern; ohne gewisse Bestimmung herumgehen, schlendern, gemächlich spatzieren, auf- und abspatzieren. s. der gemächliche Spatziergang. —ling actor, —player, der herumziehende Schauspieler; —company, die herumziehende Schauspielergesellschaft. —er, s. d. Wanderer, Landstreicher, Landläufer.

Strond, s. der Strand, das Seeufer.

Strong, a. stark; kräftig; mächtig, heftig, derb, tüchtig, fähig. —ly, ad. —backed, mit einem starken Rücken versehen; —bodied, starkleibig; kraftvoll; —fisted, mit starken Händen versehen; —hand, die Gewalt; starke Maßregeln; —water, das starke Wasser, gebrannte Wasser.

Strophe, s. der Versatz, die Strophe.

Strove, s. Strive.

Strout, v. a. aufschwellen, anschwellen. v. n. aufgeschwollen seyn, aufgeblasen seyn, hervorragen.

*Strow, v. a. streuen, ausstreuen; bestreuen; anfüllen.

Strowl, v. a. herumstreifen, herumwandern.

Stroy, v. a. verderben, zerstören.

Struck, Strúcken, s. Stricke.

Struc'ture, s. der Bau; das Gebäude.

Strude, Strode, s. die Stuterei.

Strug'gle, v. n. angestrengt arbeiten; sich anstrengen, sich sehr bemühen; kämpfen, streiten; sich sträuben, sich wenden; sich in großer Noth befinden, in großer Verlegenheit seyn. s. die Anstrengung, heftige Bemühung; der Kampf; die Noth, Verlegenheit. —gler, s. der Kämpfer ꝛc. —gling, s. der Kampf, die Anstrengung.

Strúma, s. eine verhärtete Drüsengeschwulst. Strúmous, a. mit einer verhärteten Drüsengeschwulst behaftet, aus einer verhärteten Drüsengeschwulst bestehend.

Strum'pet, s. die Hure. v. a. zur Hure machen.

Strung, s. String.

Strut, v. n. strotzen; sich brüsten. s. der hochtrabende, gezierte Gang.

Stub, s. der Stumpf, Sturz; Klotz,

Block. v. a. mit der Wurzel ausgraben, mit der Wurzel ausreißen, ausrotten, ausstocken. —nail, der abgebrochene Nagel. —bed, a. abgestutzt; dick und kurz. —bedness, s. die abgestutzte Beschaffenheit, dicke und kurze Beschaffenheit. —ble, s. die Stoppel.

Stub'born, a. steif, hart, unbiegsam; fest; hartnäckig; standhaft. —ly, ad. —ness, s. die Hartnäckigkeit.

Stub'by, a. dick und kurz; gedrungen, untersetzt.

Stuc'co, s. der Gypsmörtel, die Mörtelbekleidung (für die Wände).

Stuck, s. Stick.

Stuc'kle, s. die Mandel Garben.

Stud, s. die Pfoste, der Pfahl; die Buckel, der Knopf; die Stuterei; der Marstall; Stamm (eines Baumes). v. a. mit Buckeln oder Knöpfen zieren, besetzen.

Stúdent, s. der Lernende, Schüler, Hochschüler, Student.

Stud'ied, a. bewandert, gelehrt; beabsichtigt, absichtlich, gesucht. Stud'ier, s. derjenige, welcher den Wissenschaften obliegt.

Stúdious, a. der Gelehrsamkeit beflissen, den Wissenschaften ergeben; fleißig, aufmerksam; zum Nachdenken geschickt, der Gelehrsamkeit gewidmet. —ly, ad. absichtlich. —ness, s die Liebe zur Gelehrsamkeit; der Fleiß, Lernfleiß, die Absichtlichkeit.

Stud'y, s. die Erwerbung von Kenntnissen, die Erlernung; die gelehrte Beschäftigung; das gelehrte Fach; das Nachdenken, Nachsinnen; die Bemühung, Anstrengung; das Lesezimmer, die Bücherstube. v. n. den Wissenschaften obliegen; nachdenken, nachsinnen; sich bemühen. v. a. eine Sache zu erlernen suchen; lernen; mit Aufmerksamkeit betrachten, mit Aufmerksamkeit beobachten, aufmerksam seyn.

Stuff, s. der Stoff, Zeug; das Zeug; die Sache; das Geräth, Geschirr: die Waare; unnützes, dummes Zeug; Mischung, Arzenei. v. a. stopfen, vollstopfen; füllen, anfüllen; überfüllen, verstopfen; ausstopfen, polstern. v. n. übermäßig essen, gierig essen. Stuffing, das Stopfen, Füllen; die Füllspeise, Fülle, das Füllsel, Gefüllsel.

Stuke, Stuck, s. der Gypsmörtel. s. Stuc'co.

Stúltify, v. a. zum Thoren machen, zum Besten haben, verblüffen.

Stultiloquence, s. das thörichte Gespräch.

Stum, s. der ungegohrene Wein, Most; neuer Wein, den man älterm schalen Weine beimischt, um denselben wieder in Gährung zu setzen, der Gährwein; der (durch solche Gährung) wieder hergestellte Wein. v. a. (Wein) wieder in Gährung setzen, wieder gähren lassen.

Stúmble, v. n. im Gehen anstoßen, straucheln, stolpern; einen Fehler begehen; zufälliger Weise auf etwas stoßen; sich an etwas stoßen. v. a. aufhalten; Anstoß geben. s. das Stolpern, Straucheln; der Fehltritt, Irrthum. —ling-block, —ling-stone, der Stein des Anstoßes. —ler, s. der Stolperer, Strauchler.

Stump, s. der Stumpf, Stümmel. Stum'py, a. viele Stümmel od. Stümpfe enthaltend; dick und kurz.

Stun, v. a. der Empfindung berauben, betäuben.

Stung, s. Sting.

Stunk, s. Stink.

Stunt, v. a. am Wachsthum hindern.

Stupe, s. der Bähelappen; die Bähung. v. a. bähen.

Stupefac'tion, s. die Betäubung; Bestürzung. —fact'ive, a. betäubend.

Stupen'dous, a. erstaunlich. —ly, ad.

Stúpid, a. dumm, albern, einfältig. —ly, ad. —ity, s. die Dummheit.

Stupifi'er, s. das, was betäubt oder dumm macht. —fy, v. a. betäuben; der Empfindung berauben, des Bewußtseyns berauben, das Besinnungsvermögen entziehen; dumm machen, den Verstand abstumpfen; fest machen, spröde machen, härten. Stúpor, s. die Erstarrung, Unempfindlichkeit.

Stúprate, v. a. nothzüchtigen. —tion, s. die Nothzüchtigung.

Stur'diness, s. die Festigkeit, Standhaftigkeit, Herzhaftigkeit; Derbheit, Grobheit. Stur'dy, a. stark, derb, handfest; standhaft, herzhaft; hartnäckig, unbiegsam. —ily, ad.

Stur'geon, s. der Stör.

Stúrk, s. das Rind.

Stut, Stut'ter, v. n. stottern. Stut'terer, Stut'terer, s. der Stotterer.

Sty, s. der Koben, Schweinstall; das Gerstenkorn (am Auge). v. a. in den Koben thun, einstallen. v. n. sich erheben, sich aufschwingen.

Sty'gian, a. stygisch, höllisch.

Style, s. der Griffel, Stichel; Zeiger; die Schreibart, Schrift; Sprechart; Kunstart; der Titel, die Benennung; T. der Griffel (in einer Blume); die Verfahrungsart (eines Gerichtshofes). v. a. nennen; benennen.
St'yptick, a. zusammenziehend, das Blut hemmend, blutstopfend. s. das blutstopfende Mittel. Styptic'ity, s. die blutstopfende Eigenschaft.
Suásible, a. leicht zu überreden. —sive, a. überredend, beredend. —sory, a. überredend.
Suav'ity, s. die Lieblichkeit, Annehmlichkeit, Anmuth.
Sub, (in Zusammensetzungen) unter; ein
Subac'id, a. säuerlich. [wenig.
Subac'rid, a. ein wenig herbe oder scharf.
Subáct, v. a. unterjochen, bezwingen. —tion, s. die Unterjochung, Bezwingung.
Sub'altern, a. untergeordnet. s. der untergeordnete Officier (vom Range unter dem Hauptmann, nicht Unterofficier, sondern Fähnrich und Lieutenant).
Subaltern'ate, a. abwechselnd. —ly, ad.
Subáqueous, a. unter dem Wasser liegend.
Subastrin'gent, a. ein wenig zusammenziehend.
Sub-béadle, s. der Unterhäscher.
Subcelest'ial, a. irdisch.
Sub-chan'ter, s. der Untersangmeister, Untersänger.
Subclávian, a. unter dem Schulterbeine befindlich.
Subconstellátion, s. der untergeordnete Gestirnstand, die untergeordnete Sternschaar.
Subcont'rary, a. halb entgegensetzt.
Subcútaneous, a. unter der Haut befindlich.
Subdéacon, s. der untere Hülfspriester, Unterhelfer.
Sub-déan, s. der Unterdechant.
Sub-decúple, a. einen Theil aus zehn enthaltend.
Sub-délegate, a. unterabgeordnet. s. der Unterabgeordnete, Substitut. v. a. unterabordnen, für einen andern abordnen, substituiren
Subderisórious, a. spöttelnd.
Subditítious, a. untergeschoben.
Subdivers'ify, v. a. wiederholt die Gestalt einer Sache verändern, Veränderung auf Veränderung machen.
Sub-divide, v. a. Unterabtheilungen machen, unterabtheilen. —divis'ion, s. die Unterabtheilung.
Sub'dolous, a. listig, schlau.
Subdúable, a. bezwinglich. Subdúal, s. die Unterwerfung, Unterjochung.
Subdúce, Subdúct, v. a. entziehen, wegnehmen; abziehen. Subduc'tion, s. die Entziehung, Wegnehmung; Abziehung.
Subdúe, v. a. unterwerfen, unterjochen; unterdrücken; niederbeugen; bändigen, dämpfen. —dúement, s. die Unterwerfung, Unterjochung. —dúer, s. der Unterjocher, Bändiger.
Subdúple, —plicate, a. halb, die Hälfte betragend.
Subfúsk, a. von dunkler Farbe.
Subjácent, a. unterliegend.
Sub'ject, a. unterwürfig, untergeben; ausgesetzt; zum Grunde liegend, zum Grunde gelegt. s. der Unterthan; die Grundsache, das Grundwesen, der Grundbegriff, das Grundwort; Hauptwort (in der Sprachlehre); der Gegenstand; Inhalt. Subjéct, v. a. unterlegen; unterwerfen, unterwürfig machen, unterjochen; aussetzen, bloß stellen; verbinden, verpflichten; vorlegen, darlegen. —tion, s. die Unterwerfung; Unterwürfigkeit, Untergebenheit. —t'ive, a. zu dem Grundwesen gehörig, zu dem Grundworte od. Hauptworte gehörig. —ly, ad.
Subinfeudátion, s. die Verleihung eines Unterlehens.
Subingres'sion, s. der unvermerkte Eingang, das Einschleichen.
Subjóin, v. a. am Ende hinzusetzen, hinzufügen, beifügen.
Subitáneous, a. plötzlich, eilig.
Sub'jugate, v. a. unterjochen. —gátion, s. die Unterjochung.
Subjunc'tion, s. die Hinzufügung, Beifügung. —t'ive, a. hinzugefügt, beigefügt. s. T. (in der Sprachlehre) der Conjunctiv. —ly, ad.
Súblapsary, a. nach dem Sündenfall geschehen.
Sublátion, s. die Wegnahme.
Sublevátion, s. die Erhebung.
Sublímable, a. T. was sich sublimiren oder emportreiben läßt. —mableness, s. T. die Fähigkeit, sich sublimiren zu lassen. —mate, v. a. T. sublimiren, emportreiben. s. das Sublimat. —má-

ion, s. T. die Sublimirung, Emporttreibung; Erhebung.
iblime, a. erhaben, hoch, ſtolz. s. das Erhabene, die Erhabenheit. v. a. ſublimiren, emportreiben; erheben; veredeln. v. n. ſublimirt werden, emporgetrieben werden. —ly, ad. Sublim'ity, s. die Erhabenheit.
iblin'gual, a. unter der Zunge befindlich.
iblúnar, Súblunary, a. unter dem Monde befindlich.
ibmarine, a. unter der See oder in der See befindlich.
ibmérge, v. a. untertauchen. Suber'sion, s. das Untertauchen.
ibmin'ister, —n'istrate, v. a. darreichen, verſchaffen. v. n. dienen, helfen.
ɔmiss, a. unterthänig, demüthig, unterwürfig. —ly, ad. —sion, s. die Unterwerfung, Unterwürfigkeit; Unterthänigkeit; Demuth; Nachgiebigkeit, Biegſamkeit. —sive, a. unterthänig, unterwürfig, demüthig. —ly, ad. —s'iness, s. die Unterwürfigkeit, Demuth.
ɔmit, v. a. niederlaſſen, ſenken; unterwerfen; überlaſſen, anheim ſtellen; vorlegen, darlegen. v. n. ſich unterwerfen; ſich ergeben.
ɔmúltiple, s. die in einer andern zehrmal enthaltene Zahl.
ɔóctave, —tuple, a. den achten Theil enthaltend.
ɔórdinacy, —nancy, s. die Unterordnung, Unterwürfigkeit. —nate, a. untergeordnet. v. a. unterordnen. —ly, ad. —nátion, s. die Unterordnung.
ɔórn, v. a. auf eine unerlaubte und heimliche Art anſtiften, heimlich anſtellen, heimlich beſtellen, heimlich vorſchieben; anſtiften; beſtechen. —nátion, s. die heimliche u. unerlaubte Anſtiftung, heimliche Anſtellung, heimliche Beſtellung, Beſtechung. —er, s. der geheime Anſtifter, geheime Anſteller, geheime Beſteller.
ɔ-poena, s. die unter Androhung einer Strafe geſchehene Ladung vor Gericht, die gerichtliche Vorladung. v. a. unter Androhung von Strafe vor Gericht laden, vorladen, vorfordern.
ɔquádruple, a. den vierten Theil enthaltend.
ɔquin'tuple, a. den fünften Theil enthaltend.
ɔréctor, s. der Gehülfe des Vorſtehers, der Untervorſteher.

Subrep'tion, s. die Erſchleichung. —titious, a. erſchlichen.
Subscribe, v. a. unterſchreiben, unterzeichnen; einſchränken. v. n. beipflichten, einwilligen. —ber, s. der Unterzeichner, Unterſchreiber. —scrip'tion, s. die Unterſchreibung, Unterzeichnung, Unterſchrift; Sammlung, Gabenſammlung. —script, a. etwas Unterſchriebenes.
Subsec'tion, s. die Unterabtheilung.
Subsec'utive, a. nachfolgend.
Subséptuple, a. den ſiebten Theil enthaltend.
Sub'sequence, s. die Folge. —quent, a. folgend, nachfolgend, nachherig. —ly, ad. nachher.
Subsérve, v. n. dienen, behülflich ſeyn. —v'ience, —v'iency, s. die Behülflichkeit, Dienlichkeit; Unterwürfigkeit, Abhängigkeit; Willfährigkeit. —v'ient, a. dienlich, behülflich; unterwürfig, ergeben, willfährig.
Subside, v. n. ſinken, ſich ſetzen; ſich vermindern, nachlaſſen, aufhören.
Subsidence, Subsidency, s. das Sinken, Fallen, die Verminderung.
Subsid'iary, a. zur Hülfe dienend, mithelfend; beigeordnet. —dize, v. a. Hülfsgelder geben, mit Hülfsgeldern unterſtützen. —dy, s. die Unterſtützung, Hülfe; der Hülfsbeitrag, das Hülfsgeld.
Subsign, v. a. unterzeichnen. Subsignátion, s. die Unterſchrift.
Subsíst, v. n. daſeyn, vorhanden ſeyn; beſtehen; auskommen, fertig werden, leben. v. a. ernähren. —ence, s. das Daſeyn, Weſen; Beſtehen; Fortkommen, Auskommen, der Unterhalt, Lebensunterhalt. —ent, a. daſeyend, vorhanden; einwohnend, beiwohnend.
Subs'tance, s. das Weſen, die Subſtanz; der Stoff; der weſentliche Theil, der wirkliche Beſtand; die Wirklichkeit; der Inhalt; das Vermögen, Eigenthum, die Mittel, pl. —tial, a. weſentlich, ſelbſtändig, wirklich; körperlich; ſtark, dicht, dauerhaft; reichlich, wohlhabend; nahrhaft. —ly, ad. —tials, pl. die Hauptpunkte. —tial'ity, s. die Selbſtändigkeit, Wirklichkeit; körperliche Beſchaffenheit. —tialness, s. die Wirklichkeit; Stärke, Dauer. —tiate, v. a. wirklich machen; erweiſen, darthun. —tive, a. ſelbſtändig. s. T. (in der Sprachlehre) das Hauptwort. —ly, ad. als Hauptwort.

Subs'titute, v. a. an eines andern Stelle ſetzen. s. der Stellvertreter, Dienſtvertreter; die ſtellvertretende Sache, das ſtellvertretende Mittel. —tútion, s. die Verſetzung an die Stelle eines andern.
Substráct, v. a. abziehen. —tion, s. die Wegnehmung, Abziehung.
Substruc'tion, s. das Untergebäude, die Unterlage, das Grundwerk.
Subsult'ive, —tory, a. ſpringend, hüpfend, ſich in Abſätzen bewegend. —ily, ad.
Subtan'gent, s. die Subtangente.
Subténd, v. a. unter etwas hergezogen ſeyn, ſich unter etwas herdehnen.
Subténse, s. die unter einem Zirkelbogen gedehnte Linie, die Sehne.
Súbter, (in Zuſammenſetzungen) unter.
Subter'fluent, —fluous, a. unten weg fließend. —fuge, s. die Ausflucht. —ráneal, —ránean, —ráneous, —rany, a. unterirdiſch. —ran'ity, s. der unterirdiſche Ort.
Sub'til, Sub'tile, a. fein; zart, dünn; ſcharf, ſpitzfindig, ſcharfſichtig; liſtig, ſchlau, hinterliſtig. —ly, ad. —ness, s. die Feinheit; Liſtigkeit. Subtil'iate, v. a. verdünnen. —liátion, s. die Verdünnung. —lizátion, s. die Verdünnung; Verfeinerung; Spitzfindigkeit. —lize, v. a. verdünnen, verfeinern, übermäßig verfeinern. v. n. Spitzfindigkeiten ſuchen, ſpitzfindig ſeyn. —ity, s. die Feinheit; Spitzfindigkeit; Liſt, Schlauheit.
Súbtle, a. fein, ſchlau, liſtig. —ly, ad.
Subtráct, v. a. abziehen. —tion, s. die Abziehung; Vorenthaltung. —tor, s. der Abzieher; Verleumder. Sub'trahend, s. die abzuziehende Zahl.
Subtríple, a. den dritten Theil enthaltend.
Subventáneous, a windig, vom Winde bewirkt.
Subvérse, v. a. über den Haufen werfen. —sion, s. die Umkehrung, der Umſturz, die Zerſtörung. —sive, a. umkehrend, umſtürzend, vernichtend. Subvért, v. a. umkehren, umſtürzen, über den Haufen werfen; zu Grunde richten, verderben. —ser, s. der Umſtürzer, Zerſtörer.
Sub'urb, s. die Vorſtadt, Gränze, Außenſeite. —ban, a. zu der Vorſtadt gehörig, in der Vorſtadt wohnhaft.
Sub'-worker, s. der Unterarbeiter.
Succedáneous, a. an die Stelle eines andern geſetzt, ſtatt etwas andern gebraucht. —dáneum, s. ein Mittel, welches ſtatt eines andern gebraucht wird.
Succéed, v. n. folgen, nachfolgen; glücklichen Fortgang haben, glücklichen Erfolg haben; gelingen, glücken; wohin gehen, eingehen, hineingehen. v. a. glücken machen, gelingen machen, ſegnen. —er, s. der Folger, Nachfolger.
Succéss, s. die Folge, Nachfolge; der gute Fortgang, glückliche Erfolg, das Glück. —ful, a. glücklich. —ly, ad. —fulness, s. der gute Erfolg, glückliche Fortgang, das Glück. —ion, s. die Folge, Nachfolge, Thronfolge, Erbfolge. —ive. a. folgend; folgemäßig, erblich. —ly, ad. der Reihe nach. —iveness, s. die Folge. —less, a. unglücklich. —or, s. der Nachfolger.
Succinct, a. aufgeſchürzt, kurz, kurzgefaßt. —ness, s die Kürze. —ly, ad.
Suc'cory, s. die Cichorie, Wegewart.
Suc'cour, s. die Hülfe, der Beiſtand. v. a. Hülfe bringen, beiſtehen. —er, s. der Helfer. —less, a. hülflos.
Suc'couba, Suc'cubus, s. eine Art vermeinter böſer Geiſter.
Suc'culency, s. die Saftigkeit, ſaftvolle Beſchaffenheit. —lent, a. ſaftig.
Succúmb, v. n. erliegen.
Succuſsátion, s. der Trab, Trott.
Succus'sion, s. die Erſchütterung.
Such, pr. ſolch, ſolcher, ſolche, ſolches; der, die, das; derſelbe; ein gewiſſer; ſo.
Suck, v. a. & n. ſaugen; einſaugen, einziehen; ausſaugen. s. das Saugen; die Milch (womit Kinder od. junge Thiere geſäugt werden). To give—, die Bruſt geben, ſtillen, ſäugen. —ing-bottle, das Säugefläſchchen; —ing-pig, das Spanferkel. —er, s. der Sauger; die Saugeröhre, das Saugewerk, Saugeſtück; der Sproſſe oder Schößling (aus der Wurzel). —ei, s. das Zuckerplätzchen. Suc'kle, v. a. ſäugen. —ling, s. der Säugling; das junge Thier, ſaugende Thier. Suc'tion, s. das Saugen.
Sudátion, s. das Schwitzen. —tory, s. das Schwitzbad.
Sud'den, a. plötzlich, übereilt, heftig. s. das plötzliche Ereigniß, die Ueberraſchung. —ly, ad. On a—, plötzlich, auf einmal. —ness, s. die Plötzlichkeit.
Sudorif'ick, a. Schweiß treibend. s. das Schweiß treibende Mittel. Súdorous, a. ſchweißig.

Suds, s. pl. das Seifenwasser. To be in the—, in Schwierigkeit seyn, in Verlegenheit seyn.

Sue, v. n. bitten, ansuchen. v. a. verklagen, gerichtlich belangen; durch gerichtliches Verfahren erlangen; durch Bitten erlangen.

Súet, s. das Nierenfett der Thiere, das Schmalz, Schweinschmalz. Súety, a. schmalzig, fettig.

Suffer, v. a. leiden, ausstehen, ertragen; gestatten, zulassen. v. n. leiden, Schmerz empfinden, Strafe ausstehen; Verlust oder Schaden leiden. —able, a. leidlich; erträglich; zulässig. —bly, ad. —ance, s. das Leiden, die Duldung, Geduld, Langmuth; Zulassung, Einwilligung. —er, s. der Leidende; der, welcher etwas zuläßt. —ing, s. das Leiden.

Suffice, v. n. genug seyn, hinlänglich seyn. v. a. darreichen, gewähren; versehen, anfüllen; befriedigen. Sufficiency, s. die Hinlänglichkeit, Zulänglichkeit; Genüge; Genügsamkeit; hinlängliche Beschaffenheit, Fähigkeit, Geschicklichkeit; der hinlängliche Unterhalt, das Auskommen; die Selbstgenügsamkeit, der Eigendünkel, Selbstdünkel, Anmaßung. Sufficient, a. genug, hinreichend, hinlänglich; fähig, geschickt; anmaßend. —ly, ad. Suffisance, s. der Ueberfluß.

Suffocate, v. a. ersticken. —cátion, s. die Erstickung. —cative, a. erstickend.

Suffragan, s. der Suffragan-Bischof. —gate, v. n. stimmen, seine Stimme geben.

Suffrage, s. die Stimme; der Beifall, die Huldigung.

Suffráginous, a. zum Kniegelenk gehörig.

Suffumigátion, s. die Beräucherung, Bähung.

Suffúse, v. a. übergießen, überziehen. —sion, s. die Uebergießung; der Ueberzug, die Farbe.

Sug'ar, s. der Zucker. v. a. zuckern. —baker, der Zuckerbäcker; —bason, die Zuckerschale; —box, die Zuckerbüchse, Zuckerdose; —candy, der Zuckercand, Candelzucker; —cane, das Zuckerrohr; —loaf, der Zuckerhut; —plum, die Zuckerbohne. Sug'ary, a. zuckerig, zuckersüß.

Suggést, v. a. vorschlagen, rathen, an die Hand geben, angeben; in den Sinn geben, einräumen, einflößen, beibringen; verführen, verleiten; heimlich benachrichtigen. —tion, s. der Vorschlag, erste Entwurf, die Angabe; die Eingebung, Einraunung, der Wink, heimliche Rathschlag, die heimliche Nachricht.

Sug'gilate, v. a. braun und blau schlagen.

Súicide, s. der Selbstmord; Selbstmörder.

Suillage, s. der Schmutz, Unflath.

Suit, s. die Folge, Reihe, Folgereihe, Verfolgung; das Gefolge, die Begleitung; der Satz, Aufsatz; das Gewende, der Anzug; das Gesuch, die Bitte, Bittschrift; Bewerbung; der Rechtshandel, Rechtsstreit, die Rechtssache. v. a. gemäß machen, angemessen machen, anpassen; passen, angemessen seyn, gemäß seyn; kleiden, ankleiden. v. n. übereinstimmen, übereinkommen. Out of suits, nicht in Uebereinstimmung, nicht in Freundschaft.

Súitable, a. angemessen, gemäß, geziemend; schicklich. —bly, ad. —ness, s. die Angemessenheit.

Súiter, —tor, s. der Bittsteller; Bewerber, Freier. —tress, s. die Bittstellerinn.

Sulc'ated, a. gefurcht, furchig.

Sulk, v. n. murren, zürnen, schmollen. Sulks, pl. s. das mürrische Wesen, die üble Laune; das mürrische Stillschweigen. Sulk'y, a. mürrisch, eigenwillig.

Sull, s. der Pflug.

Sull'en, a. trübe, dunkel; finster, traurig; mürrisch, unzufrieden; eigenwillig, hartnäckig, halsstarrig; bösartig, boshaft. —ly, ad. Sull'ens, pl. s. das mürrische Wesen, die üble Laune. —ness, s. das finstere, mürrische Wesen, die Hartnäckigkeit; Bosheit.

Sul'liage, s. die Befleckung; der Schmutz, Schmutzfleck.

Sull'y, s. der Schmutz; Flecken. v. a. besudeln, beschmutzen, beflecken.

Sul'phur, s. der Schwefel. Sulphúreous, Súlfurous, a. schwefelig, schwefelicht. Sulphúreousness, s. die schwefelige oder schwefelichte Beschaffenheit. Súlphury, a. schwefelig.

Sult'an, s. der Sultan. Sultána, Sul'taness, s. die Sultaninn. Sult'anry, s. das Reich eines Sultans.

Sult'riness, s. die Schwüle. —try, a. schwül.

Sum, s. die Summe; Gesammtzahl, der Betrag, Gesammtbetrag; das Ganze,

der ganze Umfang; Inbegriff, Inhalt; der höchste Grad, die Vollendung. v. a. zusammenrechnen, zusammenfassen. In—, kurz.
Súmach, —tree, s. der Sumach, Färberbaum, Gerberbaum.
Sum'less, a. unzählbar.
Sum'mary, a. kurz, zusammengefaßt, abgekürzt. s. der kurze Inbegriff, Auszug.
Sum'mer, s. der Sommer; T. Hauptbalken. v. n. den Sommer zubringen. v. a. sömmern, warm halten. —house, das Sommerhaus, Lusthaus; —sault, —set, der Luftsprung, Burzelbaum.
Sum'mit, Sum'mity, s. die größte Höhe, der Gipfel.
Sum'mon, v. a. vorladen, vorfordern; aufbieten, auffordern; in Thätigkeit setzen. —moner, s. der Gerichtsbote. —mons, s. pl. die Vorladung, Aufforderung.
Sump'ter, —horse, s. das Packpferd. —saddle, der Packsattel.
Sump'tion, s. das Nehmen.
Sump'tuary, a. den Aufwand betreffend. —tuos'ity, —ousness, s. der Aufwand; die Kostbarkeit; Pracht. —tuous, a. kostbar; prächtig. —ly, ad.
Sun, s. die Sonne. v. a. sonnen, sömmern. —beam, der Sonnenstrahl; —beat, von der Sonne beschienen; —bright, sonnenhell, sonnenklar; —burning, das Brennen der Sonne, der Sonnenbrand; —burnt, von der Sonne verbrannt oder gebräunt; —clad, mit Sonnenglanz umgeben, glänzend; —day, der Sonntag; —dial, die Sonnenuhr; —flower, die Sonnenblume; —light, das Sonnenlicht; —rise, —rising, der Sonnenaufgang; —set, der Sonnenuntergang; —shine, der Sonnenschein; —shiny, von der Sonne erleuchtet, wie die Sonne glänzend. —less, a. ohne Sonne, sonnenlos, nicht von der Sonne beschienen. —like, a. sonnenartig, sonnicht. —ny, a. sonnig, von der Sonne beschienen; sonnicht, glänzend.
Sund'er, v. a. theilen, trennen. s. zwei Theile, der getheilte Zustand. A—, in —, entzwei. Sun'dry, a. verschiedene, mehrere.
Sung, s. Sing.
Sunk, s. Sink.
Sup, v. a. mit kleinen Zügen trinken, schlürfen, nippen; mit einem Abendessen bewirthen. v. n. zu Abend essen. s. ein kleiner Trunk, der Mundvoll.
Súper, ad. (in Zusammensetzungen) über, ober. —able, a. überwindlich. —ableness, s. die Ueberwindlichkeit. —abóund, v. n. sehr überfließen, in großem Ueberflusse sich befinden. —abun'dance, s. der große Ueberfluß. —abun'dant, a. in überflüssigem Maße vorhanden, überflüssig. —ly, ad. —ádd, v. a. noch hinzuthun. —addition, s. die Hinzufügung; der Zusatz. —advénient, a. noch dazu kommend, unerwartet kommend. —an'nuate, v. a. alt machen, durch Alter untüchtig machen. v. n. mehr als ein Jahr dauern. —ed, ausgedient.
Supérb, a. prächtig, herrlich. —ly, ad.
Super-cárgo, s. der Factor, Cargadeur. —celest'ial, a. überhimmlisch. —cil'ious, a. stolz, gebieterisch, anmaßend, übermüthig. —ly, ad. —cil'iousness, s. das gebieterische Wesen, der Uebermuth. —concéption, s. die Ueberbefruchtung. —con'sequence, s. die entferntere Folge. —cres'cence, s. der Auswuchs.
Superéminence, —em'inency, s. der hohe Grad der Auszeichnung, die Vortrefflichkeit. —em'inent, a. erhaben, vorzüglich ausgezeichnet. —ly, ad. —erogate, v. n. über die Gebühr handeln, mehr thun, als man zu thun verpflichtet ist. —erogátion, s. eine gute Handlung, wozu man nicht verpflichtet ist. —erogátory, a. über die Schuldigkeit gethan. —ex'cellency, s. die große Vortrefflichkeit. —ex'cellent, a. höchst vortrefflich. —excres'cence, s. der Auswuchs. —fétate, v. n. überfruchtet werden. —fetátion, s. die Ueberfruchtung.
Súperfice, s. die Oberfläche. —fi'cial, a. oberflächlich. —ly, ad. —ficial'ity, —fi'cialness, s. die oberflächliche Beschaffenheit, Seichtheit. —fi'cies, s. die Oberfläche. —fine, a. vom ersten Grade der Feinheit, sehr fein. —flúitance, s. das Schwimmen auf der Oberfläche, der auf der Oberfläche schwimmende Körper. —flúitant, a. oben schwimmend. —flúity, Super'fluousness, s. der Ueberfluß. —fluous, a. überflüssig; unnöthig; im Ueberfluß leben. —ly, ad. —flux, s. der Ueberfluß. —húman, a. übermenschlich.
Súperimpregnátion, s. die Ueberbefruchtung. —incum'bent, a. auf et-

was liegend, über etwas liegend. —indúce, v. a. zu dem schon vorhandenen noch hinzufügen; beilegen, zueignen, auflegen. —indúction, s. die Hinzufügung; Anschaffung, Annahme. —injec'tion, s. die wiederholte Einspritzung. —institútion, s. die doppelte Einsetzung in eine Pfründe (wenn einer eingesetzt wird, nachdem schon ein anderer vorher eingesetzt worden).—inténd, v. a. vorstehen, die Aufsicht führen. —inténdence, —inténdency, s. die Aufsicht, Oberaufsicht. —inténdent, s. der Aufseher, Oberaufseher.

Superior'ity, s. die Ueberlegenheit, der Vorzug; die Gewalt, Herrschaft. —riour, —rior, a. höher, größer an Würde, vorzüglicher; höher gelegen, ober, oberst; über etwas erhaben, unbekümmert, ungerührt, unbewegt. s. der Vorgesetzte.

Superlátion, s. die Uebertreibung. —lative, a. höchst, im höchsten Grade befindlich; den höchsten Grad bezeichnend. s. der höchste Grad. —ly, ad. —lativeness, s. der höchste Grad. —lúnar, a. überirdisch. —n'al, a. oben befindlich, über uns befindlich; hoch, himmlisch. —nátant, a. obenschwimmend. —natátion, s. das Schwimmen auf der Oberfläche. —nat'ural, a. übernatürlich. —ly, ad. —númerary, a. überzählig. —plant, s. die Pflanze, welche auf einer andern Pflanze wächst, die Schmarotzerpflanze. —pónderate, v. a. überwiegen. —práise, v. a. übermäßig loben. —propórtion, s. das übermäßige Verhältniß. —purgátion, s. die übermäßige Abführung. —reflexion, s. die Zurückwerfung eines Bildes, welche von einer vorhergehenden Zurückwerfung veranlaßt wird, der wiederholte Gegenschein.

Supersáliency, s. das Aufspringen; —scribe, v. a. überschreiben. —scrip'tion, s. die Ueberschreibung, Ueberschrift. —séde, v. a. unnöthig machen, übergehen; bei Seite setzen, aufheben, abschaffen; des Dienstes entsetzen, des Dienstes entlassen. —sédeas, s. T. eine rechtliche Maßregel, wodurch irgend ein gerichtliches Verfahren als unnöthig oder überflüssig gehindert wird. —sérviceable, a. übertrieben dienstfertig. —stition, s. der Aberglaube. —stitious, a. abergläubig. —ly, ad. —stráin, v. a. zu weit ausdehnen. —strúct, v. a. auf etwas bauen, über etwas bauen. —struc'tion, s. die Ueberbauung, das Uebergebäude. —struct'ive, a. auf etwas oder über etwas gebaut. —struct'ure, s. das Gebäude, welches auf oder über etwas anderm errichtet ist, das Uebergebäude, der Ueberbau; Gebäude. —substan'tial, a. übertrieben haltbar, übertrieben gründlich, übertrieben stark. —súbtle, a. übertrieben genau, sehr spitzfindig. —vacáneous, a. überflüssig, unnöthig. —ly, ad. —véne, v. n. dazu kommen, unerwartet kommen. —vénient, a. hinzu kommend. —ven'tion, s. das Hinzukommen, die Dazwischenkunft; Ueberraschung. —vise, v. a. die Aufsicht haben, die Aufsicht führen. s. die Aufsicht. —visor, s. der Aufseher. —vive, v. n. überleben.

Supinátion, s. das Rücklingsliegen. Supine, a. auf dem Rücken liegend, zurückgelehnt; unthätig, träge, sorglos, nachlässig. s. T. (in der Sprachlehre) das Supinum. —ly, ad. Supineness, Supin'ity, s. das Liegen auf dem Rücken, das Rückwärtslehnen; die Trägheit, Unthätigkeit, Nachlässigkeit.

Suppedáneous, a. unter den Füßen befindlich.

Sup'per, s. das Abendessen. The Lord's —, das heilige Abendmahl. —less, a. ohne Abendessen.

Supplánt, v. a. einem ein Bein unterschlagen oder stellen; aus einer vortheilhaften Lage treiben, verdrängen, ausstechen, überwältigen. —er, s. der, welcher einen andern umwirft, welcher ihn aussticht, verdrängt.

Sup'ple, a. geschmeidig, biegsam; schmeichlerisch. v. a. geschmeidig machen, beugen. v. n. geschmeidig werden; schmiegen. —ness, s. die Geschmeidigkeit.

Sup'plement, s. die Ergänzung, der Nachtrag, der Zusatz, Anhang. —méntal, —méntary, a. als Ergänzung oder Zusatz beigefügt, zur Ergänzung dienend. —tory, a. ergänzend.

Supplial, s. die Gewährung, Verschaffung. —ance, s. die Gabe, Nahrung, Unterhaltung, der Genuß.

Sup'pliant, a. bittend, anhaltend. s. der Bittende, demüthig Bittende. —cant, s. der demüthige Bittende. —cate, v. a. demüthig bitten, anflehen. —cátion, s.

die demüthige Bitte; das Anflehen; demüthige Gebet.

Supply', v. a. ersetzen, ergänzen, ausfüllen; geben, gewähren, verschaffen; versehen, versorgen; vertreten. s. die Ergänzung; Verschaffung; Verstärkung; der Beitrag; Vorrath. —ment, s. die Ergänzung.

Suppórt, v. a. stützen, unterstützen; ertragen; erhalten, aufrechthalten; beistehen, Hülfe leisten; ernähren, unterhalten. s. die Unterstützung; Stütze; Versorgung, Unterhaltung; der Unterhalt, Lebensunterhalt. —able, a. erträglich, ausstehlich, zu ertragen. —ableness, s. die Erträglichkeit. —ance, —ation, s. die Unterstützung, Unterhaltung. —er, s. der Unterstützer; die Stütze, der Träger; Helfer, Beistand; Freund, Gönner; Vertheidiger, Behaupter; Wappenhalter, Schildhalter.

Suppósable, a. was sich glauben läßt, annehmen läßt, voraussetzen läßt. —sal, s. die Voraussetzung. Suppóse, v. a. voraussetzen, vermuthen; glauben, annehmen; ohne Grund annehmen, vermeinen, unterschieben. s. die Voraussetzung, (ungegründete) Meinung. —ser, s. der Voraussetzer; Betrüger. —sition, s. die Voraussetzung, Vermuthung, Meinung.

Suppositi'tious, a. untergeschoben; erdichtet; muthmaßlich. —ti'tiousness, s. die Muthmaßlichkeit. —tive, a. vorausgesetzt. —tively, ad. unter Voraussetzung.

Suppos'itory, s. das Stuhlzäpfchen, die Stechpille; Nachtpille.

Suppréss, v. a. unterdrücken, niederschlagen, unterschlagen, zu Grunde richten; zurückhalten; verhehlen, verbergen. Suppres'sion, s. die Unterdrückung, Verheimlichung, Unterschlagung. Suppres'sor, s. der Unterdrücker.

Sup'purate, v. n. eitern. v. a. zur Eiterung bringen. —ation, s. die Eiterung; der Eiter. —rative, a. eitternd, Eiterung befördernd.

Supputátion, s. die Ueberrechnung, der Ueberschlag. Suppúte, v. a. überrechnen, überschlagen.

Súpra, ad. über; oben (in Zusammensetzungen). —lapsary, a. vor dem Sündenfalle geschehen. —mundane, a. überweltlich. —vul'gar, a. über das gemeine Volk erhaben.

Suprémacy, s. der höchste Rang, die höchste Stelle; höchste Gewalt, Obergewalt, das Supremat in kirchlichen Angelegenheiten. Supréme, a. höchst in Rang und Würde, in Ansehung der Gewalt, oder des Werthes, vortrefflich, im höchsten Grade ausgezeichnet. —ly, ad. im höchsten Grade.

Sur, (in Zusammensetzungen) bedeutet eine Vermehrung oder Zugabe.

Suraddi'tion, s. die Hinzufügung, Zugabe; der Beisatz.

Súral, a. zur Wade gehörig.

Súrance, s. die Gewährleistung.

Surbáte, v. a. die Füße durch vieles Gehen, oder auf harten Wegen abstumpfen, ermüden, abmatten. Surbét, part.

Surcéase, v. n. aufhören, nachlassen. v. a. ein Ende machen, einhalten. s. der Einhalt, Stillstand.

Surchar'ge, s. die Ueberladung, zu große Last; die Uebersteuerung. v. a. überladen, eine übermäßige Last auflegen; übersteuern. —ger, s. der Ueberlader.

Sur'cingle, s. der obere Gurt, obere Sattelgurt; obere Gürtel.

Sur'cle, s. das Reis, der Zweig, Schößling.

Sur'coat, s. der Ueberrock.

Surd, a. taub; dumpf, unhörbar; nicht ausgedrückt, nicht genannt.

Sure, a. sicher, gewiß; zu etwas mit Gewißheit bestimmt, unvermeidlich einer Sache ausgesetzt; zu etwas verpflichtet. ad. & —ly, ad. To be—, sicher, ohne Zweifel, freilich; —footed, sicher auf den Füßen; nicht strauchelnd. —ness, s. die Sicherheit. —tiship, s. die Bürgschaft. —ty, s. die Sicherheit, Gewißheit; der Grund, Beweis, die Bestätigung; Versicherung, Bürgschaft; der Bürge.

Surf, s. die Brandung.

Sur'face, s. die Oberfläche.

Sur'feit, s. die Ueberfüllung, Ueberladung, Uebersättigung, der Ekel. v. a. überfüllen, überladen, übersättigen. v. n. sich überladen, sich übereſſen. —swelled, durch übermäßiges Essen aufgeschwellen. —er, s. der übermäßige Esser, Fresser.

Surge, s. die Woge, hochsteigende Welle. v. n. schwellen, steigen.

Sur'geon, s. der Wundarzt. —ry, Sur'gery, s. die Wundarzeneikunst. Sur'gical, a. der Wundarzeneikunst gehörig.

Sur'gy, a. in Wellen aufsteigend.

Sur'liness, s. das finstere, mürrische Wesen. —ling, s. der Brummbart, Sauertopf. —ly, a. finster, mürrisch, sauer, rauh, unhöflich.

Surmise, v. a. sich einbilden, argwöhnen; vermuthen, muthmaßen. s. der Argwohn, die Vermuthung, Muthmaßung.

Surmóunt, v. a. übersteigen, überwinden. —able, a. übersteiglich.

Súrname, s. der Zuname. v. a. einen Zunamen geben.

Surpáss, v. a. übertreffen. —ing, vortrefflich, ausnehmend. —able, a. übertreffbar.

Sur'plice, s. das Chorhemd.

Sur'plus, —sage, s. der Ueberrest, Ueberschuß; die Zugabe, Zulage.

Surprisal, Surprise, s. die Ueberraschung; der Ueberfall, die Ueberrumpelung; das Erstaunen; die Verwirrung, Bestürzung. v. a. überraschen; überfallen, überrumpeln; in Erstaunen setzen, in große Verwunderung setzen; verwirren, bestürzt machen. Surprising, erstaunlich, außerordentlich. —ly, ad.

Súrquedry, s. der Uebermuth.

Surrebútter, Surrejoind'er, s. T. die dritte Darstellung einer gerichtlichen Klage, der zweiten Verantwortung eines Beklagten entgegengesetzt, die Triplik.

Surrend'er, v. a. übergeben. v. n. sich ergeben. s. die Uebergabe. —dry, s. die Uebergabe.

Surrep'tion, s. die Ueberraschung, der plötzliche Ueberfall. —titious, a. erschlichen, verstohlen. —ly, ad.

Sur'rogate, v. a. an die Stelle eines Andern setzen. s. der Abgeordnete, Stellvertreter, Bevollmächtigte.

Surróund, v. a. umgeben, umringen.

Sursol'id, s. T. die vierte Würde in der Zahlenlehre oder Gleichungslehre.

Surtoút, s. der Ueberrock.

Survey, v. a. übersehen; in Ansicht nehmen, besehen, beschauen, besichtigen; (Land) messen; die Aufsicht haben. s. die Ansicht, Uebersicht; Besichtigung, Beschauung; Landmessung. —or, s. der Besichtiger; Beschauer; Landmesser; Aufseher. —orship, s. das Aufseheramt; das Landmessergeschäft.

Survival, s. das Ueberleben. —vance, s. die Anwartschaft. —vive, v. a. überleben. v. n. leben, noch leben, noch am Leben seyn, am Leben bleiben, übrig bleiben. —ver, —vor, s. der Ueberlebende. —vership, s. das Ueberleben, die Anwartschaft.

Susceptibil'ity, s. die Empfänglichkeit. —tible, a. empfänglich, fähig. —tion, s. die Annahme. —tive, a. empfänglich.

Suscip'iency, s. die Aufnahme, Zulassung. —p'ient, s. der Aufnehmer, Empfänger.

Sus'citate, v. a. erwecken, erregen. —tátion; s. die Erregung, Erweckung.

Sus'pect, v. n. Verdacht hegen; vermuthen. v. a. in Verdacht haben, argwöhnen; besorgen, befürchten; bezweifeln. a. verdächtig, zweifelhaft. s. der Verdacht. —able, a. verdächtig. —edly, ad. auf eine verdächtige Art. —ness, s. der Zustand, da einer in Verdacht steht. —er, s. der Argwöhnische. —ful, a. zum Argwohn geneigt. —less, a. ohne Argwohn.

Suspénd, v. a. aufhängen, schweben machen; abhängig machen; unterbrechen; einhalten, verschieben, aufschieben, aussetzen; außer Amtsthätigkeit setzen. Suspénse, s. der Zweifel, die Ungewißheit, Bedachtsamkeit, der Anstand, Aufschub; die Unterbrechung, der Stillstand. a. zurückgehalten, zurückhaltend, bedachtsam; unterbrochen; zweifelhaft, ungewiß. —sion, s. das Aufhängen; die Abhängigkeit; der Aufschub, die Unterbrechung; der Anstand, Bedacht; die einstweilige Aufhebung, Suspension (vom Amte). —s'ory, a. was im Hangen oder Schweben erhält. —sive, a. zweifelhaft.

Suspiciable, a. verdächtig. Suspic'ion, s. der Verdacht, Argwohn. Suspic'ious, a. argwöhnig, argwöhnisch; mißtrauisch; verdächtig. —ly, ad. —ness, s. der Hang zum Mißtrauen oder Argwohne.

Suspirátion, s. das Seufzen. Suspire, v. n. tief athmen, seufzen.

Sustáin, v. a. stützen, tragen; aufrecht erhalten, unterstützen; unterhalten; beistehen; aushalten, ertragen, erdulden; leiden, erleiden; behaupten. s. die Stütze, Unterstützung. —able, a. haltbar; erträglich. —er, s. die Stütze, der Unterstützer, Dulder.

Sust'enance, s. der Unterhalt, Lebensunterhalt, die Nahrung. Sustenátion, s. die Haltung, Erhaltung, Unterstü-

tzung; Unterhaltung, der Unterhalt; Lebensunterhalt, die Nahrung.

Susurrátion, s. das Flistern, Gefliſter, Gemurmel.

Sut'ler, s. der Marketender, Feldkrämer.

Súture, s. die Naht.

Swab, s. der Kehrwiſch. v. a. mit dem Kehrwiſch reinigen. —ber, s. der Abfeger, der, welcher das Verdeck auf dem Schiffe reinigt.

Swad'dle, v. a. einwinden; windeln, wickeln; abprügeln, windelweich ſchlagen. s. die Windel. Swad'dling-cloth, —clout, s. die Windel.

Swag, v. n. ſchwer niederhangen, ſinken, ſchwer liegen. —bellied, dickbäuchig. —ger, v. n. poltern, groß thun, prahlen. —gerer, s. der Polterer, Prahler, Windbeutel. —gy, a. ſchwer herabhangend.

Swain, s. der junge Mann, Jüngling; junge Landmann; der Hirt, Schäfer. —mote, das Forſtgericht.

Swale, s. Sweal.

Swal'low, v. a. ſchlucken; verſchlucken, verſchlingen. s. der Schlund, die Kehle; der Schluck, das Schlucken; die Gefräßigkeit; die Schwalbe. —wort, die Schwalbenwurz; —tail, der Schwalbenſchwanz.

Swamp, s. der Sumpf, Moraſt. —p'y, a. ſumpfig, moraſtig.

Swan, s. der Schwan. —like, einem Schwane ähnlich; —skin, eine Art weißer Zeug, das Schwanentuch.

Swap, v. a. heftig ſchlagen oder werfen; tauſchen, austauſchen. v. n. niederfallen. s. der Einſchlag. ad. ſchwapp, ſchwapps, ſchnell, auf einmal.

Sward, s. die Schwarte; die Oberfläche des Bodens. Green—, der Raſen.

Swarm, s. der Schwarm; Bienenſchwarm; die große Menge. v. n. ſchwärmen (wie die Bienen); wimmeln; überfüllt ſeyn, überhäuft ſeyn.

Swart, Swarth, a. ſchwarz, ſchwärzlich; finſter, tückiſch, boshaft. Swart, v. a. ſchwärzen, dunkelfarbig machen, bräunen. Swarth'iness, s. die ſchwärzliche Farbe. Swarth'y, a. ſchwärzlich, braunfarbig.

Swash, v. n. ſchwappen, plantſchen, ein gewiſſes Geräuſch machen, klirren. s. T. eine beſondere eirunde Figur. —buckler, der Eiſenfreſſer. —er, s. der Eiſenfreſſer, Großprahler.

Swatch, s. der Schwaden.

Swath, s. der Schwaden; die lange Reihe; Windel, das Wickelband, Band.

Swathe, v. a. wickeln, einwindeln.

Sway, v. a. in der Hand hin- und her bewegen, ſchwenken; in der Hand halten, führen; lenken, leiten, ziehen; Einfluß haben, bewegen; beherrſchen; v. n. wiegen, Gewicht haben, das Uebergewicht haben; den Oberbefehl führen, herrſchen. s. das Schwenken, der Schwung, die Bewegung; Herrſchaft, Macht, Gewalt; der Einfluß, das Gewicht, Uebergewicht.

Sweal, v. n. ſchmelzen, wegſchmelzen, ſchwälen, (von Lichtern) laufen, lecken.

*Swear, v. n. ſchwören; einen Eid ablegen, durch einen Eid betheuern oder bezeugen; den heiligen Namen mißbrauchen, fluchen. v. a. einen Eid abnehmen, ſchwören laſſen; einen Eid ablegen; durch einen Eid beſtätigen oder bekräftigen; vermittelſt eines Eides zum Zeugen anrufen. —er, s. der Schwörer, Flucher.

Sweat, s. der Schweiß; das Schwitzen. v. n. ſchwitzen. v. a. ſchwitzen, ſchwitzen machen, in Schweiß ſetzen. —er, s. der, welcher ſchwitzt; welcher Schweiß verurſacht. —iness, s. der ſchweißige Zuſtand, die ſchweißige Beſchaffenheit. —y, a. ſchweißig, ſchwitzig; mühſelig.

*Sweep, v. n. fegen; ſchnell über etwas hinfahren, dahin fliegen; ſich feierlich fortbewegen, einherziehen; ſich mit einem langen Zuge bewegen. v. a. fegen, kehren; ausfegen, auskehren; mit Feierlichkeit nach ſich ziehen, ſchleppen; mit Heftigkeit wegtreiben; ſchnell wegnehmen, wegraffen; alles ohne Unterſchied umfaſſen; mit Schnelligkeit über etwas hinfahren, über etwas hinſtreichen, berühren; ſtreifen, anſtreifen. s. das Fegen, Kehren; der Kreis einer heftigen Bewegung, der Zug, Strich, Gang; der Schwung; die Hinwegraffung, Verwüſtung, Verheerung; der Schwanz, die Schleppe; der Schornſteinfeger. —net, das Streichneh; —stakes, (beim Wetten oder Spiele, wobei der Gewinner die ſämmtlichen Einſätze einſtreicht), die Streichſätze. —er, s. der Feger, Auskehrer. —ing, allgemein, oberflächlich. —ings, s. pl. das Kehricht. —y, a. ſchnell vorüberfahrend; wellenähnlich, wallend.

Sweet, a. süß, wohlriechend; lieblich; angenehm; freundlich, hold; frisch, nicht sauer, nicht verdorben. s. die Süßigkeit; der Wohlgeruch; die Lieblichkeit; die liebe oder geliebte Person. —ly, ad. —bread, die Kalbsmilch, Kalbsdrüse, Kälberdrüse, das Kalbsröschen; —briar, (rosa rubiginosa, Linn.). —heart, das Schätzchen, Liebchen; —herbs, wohlriechende Küchenkräuter. —marjoram, der Majoran; —meat, Confituren, Confect. —scented, —smelling, wohlriechend; —spoken, lieblich sprechend, angenehm im Reden, schmeichlerisch; —tempered, freundlich, wohlwollend; —tooth, der Leckerzahn; —william, die Bartnelke (dianthus barbatus, Linn). —en, v. a. süß machen, süßen Zucker hineinthun, mit Zucker bestreuen, versüßen; wohlriechend machen; lieblich machen, angenehm machen; sanft machen, sanfter machen; lindern, mildern; scheinbar machen, einen guten Schein geben. v. n. süß werden. —ener, s. derjenige, welcher süßt, versüßt, sanft macht, lindert, mildert, scheinbar macht; das Mittel, welches die Schärfe oder Säure in den Säften des Körpers vermindert. —ing, s. der Johannisapfel; das süße Kind, Liebchen. —ish, a. süßlich; ein wenig wohlriechend. —ness, s. die Süßigkeit, Süße; der Wohlgeruch; die Lieblichkeit, Anmuth, Sanftheit.

*Swell, v. n. schwillen, schwellen; aufschwellen, anschwellen; auflaufen; anwachsen, zunehmen; sich aufblasen, sich blähen, sich brüsten, stolz werden, stolz seyn; erzürnt werden, zornig werden; schwülstig seyn; hervorragen. v. a. schwellen machen; aufblasen, aufblähen, stolz machen; auftreiben, vermehren. s. das Aufschwellen, Aufsteigen, Auflaufen, die Dehnung. Swell, s. der Strudel. —ing, s. das Schwellen; die Erhöhung, Hervorragung; Geschwulst, Beule, das Geschwür; die innere Anstrengung, der innere Druck. White — ing, der Gliedschwamm.

Swelt, v. n. in großer Hitze seyn, brennen; in Ohnmacht fallen. Swelt'er, v. n. mit großer Hitze bedrückt seyn, vor Hitze zerfließen. v. a. durch Hitze bedrücken. Swelt'ry, a. von Hitze bedrückt.

Swept, s. Sweep.

Swerd, s. *sward*.

Swerve, v. n. umherstreichen, wandern, sich verirren; irre gehen, Fehltritte begehen; abweichen; sich legen, nachlassen; klimmen, klettern.

Swift, a. schnell, geschwind; fertig, bereit. s. das schnelle Wasser; der Strom; die Steinschwalbe, Thurmschwalbe; —winged, schnell geflügelt. —ness, s. die Schnelligkeit.

Swig, v. n. in großen Zügen trinken.

Swill, v. a. viel trinken, stark trinken, hinunter schlucken; benetzen, spülen, nässen; berauschen. s. der volle Trunk; der Spülicht. —tub, das Spülfaß, die Spültonne. —er, s. der Volltrinker, Trinkbruder, Zecher.

*Swim, v. n. schwimmen; sich sanft und leicht bewegen; schwindelig seyn, sich im Ueberflusse befinden. s. das Schwimmen; die Schwimmblase, Fischblase. —mer, s. der Schwimmer; die Horngeschwulst (eine Krankheit an den Schenkeln der Pferde). —ming, s. das Schwimmen; — of the head, der Schwindel. —mingly, ad. auf eine leicht fortgleitende Art, ohne Schwierigkeit, mit gutem Fortgange, nach Wunsche.

Swin'dle, v. a. schwindeln, abschwindeln; Betrügereien treiben. —ler, s. der Schwindler.

Swine, s. das Schwein. pl. die Schweine. —bread, das Schweinsbrot, die Erdwurz; —herd, der Schweinhirt.

*Swing, v. a. schwingen, schwenken; schwebend hin und her bewegen, schaukeln. v. n. sich schwingen; schwanken; schweben, hangen, baumeln. s. das Schwingen, der Schwung; die Schaukel, Schwinge; Baumel; der Antrieb, Stoß; die ungehemmte Bewegung, der freie Lauf; der ungehinderte Trieb, die ungehinderte Neigung.

Swinge, v. a. peitschen, wichsen, abwichsen; klappen, klatschen. —buckler, der Eisenfresser, Prahler. —ger, s. der Schwenker, Schleuderer. —ging, a. groß, ungeheuer. —ly, ad.

Swin'gle, v. n. baumeln; schweben, schaukeln; Flachs bläuen. —staff, der Flachsbläuel.

Swinish, a. schweinisch, viehisch. —ly, ad.

Swink, v. a. übermäßig arbeiten, sich placken. s. die schwere Arbeit, Plackerei.

Swip'per, a. schnell, hurtig.

Swipes, s. schlechtes Bier.

Switch, s. die Gerte, Ruthe. v. a. mit einer Ruthe hauen, mit einer Ruthe züchtigen.
Swiv'el, s. der Wirbel; eine Drehbasse.
Swob'ber, s. der Feger des Verdecks, der Schiffsjunge. Swobbers, pl. eine Art Kartenspiel.
Swol'len, Swoln, s. Swell.
Swom, s. Swim.
Swóon, v. n. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen. s. die Ohnmacht.
Swoop, v. a. schnell ergreifen, schnell erhaschen; wegraffen, auftaffen. s. der Stoß des Raubvogels, Streich, Schlag, Angriff.
Swop, v. a. tauschen, austauschen. s. der Tausch.
Sword, s. das Schwert, der Degen. —bearer, der Schwertträger; —cutter, der Schwertfeger; —fish, der Schwertfisch; —knot, der Degenquast, das Portepée; —law, das Gesetz des Stärkern, die Gewalt; —man, der Kriegsmann; —player, der Fechter. —ed, a. mit einem Schwert oder Degen umgürtet. —er, s. der Degenheld; Meuchelmörder.
Swore, Sworn, s. Swear.
Swum, s. Swim.
Swung, s. Swing.
Syb, a. durchs Blut verwandt.
Sy'barite, s. der Einwohner der Stadt Sybaris; fig. der Schwelger. —ritical, sybaritisch; fig. schwelgerisch.
Syc'amin, Syc'amore, s. der wilde Feigenbaum.
Syc'ophant, s. der Ohrenbläser, hinterlistige Schmeichler, Fuchsschwänzer. v. n. den Ohrenbläser spielen. —tick, a. ohrenbläserig, niederträchtig in der Schmeichelei. —tise, v. n. den Ohrenbläser abgeben.
Syllab'ical, Syllab'ick, a. zu den Sylben gehörig, aus Sylben bestehend, syllabisch. —cally, ad. Syl'lable, s. die Sylbe. v. a. vorbringen, aussprechen.
Syl'labub, s. der Syllabub (ein Getränk aus Milch und Säure bereitet).
Syl'labus, s. der Auszug, kurze Begriff, die Uebersicht.
Syl'logism, s. der Syllogismus, Vernunftschluß, die Schlußform. —gistical, —tick, a. vernunftschlüssig; —cally, ad. —gize, v. n. Vernunftschlüsse machen.
Sylph, s. der Sylph, Luftgeist.
Syl'van, a. waldig, schattig; ländlich. s. der Waldgott; Waldmann.
Sym'bol, s. der Inbegriff; das Bild, Sinnbild, Symbol. —ical, a. bildlich, sinnbildlich. —ly, ad. —izátion, s. die bildliche oder sinnbildliche Darstellung. —ize, v. a. bildlich darstellen, sinnbildlich darstellen. v. n. übereinstimmen, entsprechen.
Symmétrian, —rist, s. der Beobachter des Ebenmaßes, Vertheidiger des Ebenmaßes. —t'rical, a. ebenmäßig, symmetrisch. —ly, ad. —try, s. das Ebenmaß, gehörige Verhältniß.
Sympathet'ical, —thet'ick, a. mitempfindend, mitfühlend, theilnehmend; mitleidend, mitleidenschaftlich; sympathetisch. —ly, ad. —thize, v. n. mitfühlen, mitempfinden, an den Gefühlen eines andern Theil nehmen; übereinstimmen, entsprechen. —thy, s. das Mitgefühl, die Mitempfindung, Sympathie; Mitleidenschaft, Mitleidenheit.
Symphónious, a. zusammenstimmend. —ony, s. die Zusammenstimmung.
Sym'physis, s. das Zusammenwachsen der Knochen.
Sympósiac, a. zu einem Gastmahle gehörig, gastlich. —sium, s. das Gastmahl.
Symp'tom, s. die beiläufige Wirkung, der beiläufige Zufall, das Zeichen, Merkmahl; Krankheitszeichen, das Symptom. —mat'ical, —mat'ick, a. beiläufig hervorgebracht, beiläufig gewirkt; ein Zeichen oder Merkmahl enthaltend; einen krankhaften Zufall betreffend, zufällig. —cally, ad.
Synagog'ical, a. zu der Judenschule gehörig Syn'agogue, s. die Judenschule, der Judentempel. Sy'narchy, s. die gemeinschaftliche Regierung. Synáxis, s. die Gemeinde, Versammlung. Synchrónal, —on'ical, a. zu gleicher Zeit geschehen, mitzeitig, gleichzeitig. —nism, s. die Gleichzeitigkeit, Mitzeitigkeit. —nous, a. gleichzeitig.
Sync'ope, s. die Verkürzung (eines Wortes in der Mitte); die Ohnmacht.
Syn'copist, s. der Wortkürzer.
Syn'dicate, v. a. beurtheilen; tadeln.
Syndic, s. der Syndicus.
Syn'drome, s. T. die Mitwirkung.
Synécdoche, s. (in der Redekunst) die Vertauschung der Begriffe und Aus-

drücke. —óchical, a. durch eine Begriffsvertauschung ausgedrückt.
Synecphonésis, s. die Zusammenziehung zweier Sylben in eine.
Synneurósis, s. die Verbindung durch eine Sehne.
Syn'od, s. die Versammlung, Kirchenversammlung. —dal, —d'ical, —d'ick, a. zu einer Kirchenversammlung gehörig, in einer Kirchenversammlung verhandelt; die Vereinigung mit der Sonne betreffend. —cally, ad.
Synónyma, Synónymus, s. pl. die sinnverwandten Wörter, gleichdeutigen Wörter, Synonyme. adj. synonym. —mal, —mous, a. gleichdeutig, sinnverwandt. —ly, ad. —nyme, s. das gleichdeutige Wort, sinnverwandte Wort. —n'ymise, v. a. mit sinnverwandten oder gleichdeutigen Wörtern ausdrücken. —n'ymy, s. die gleiche Bedeutung.
Syno,'sis, s. die Uebersicht. —p'tical, a. eine Uebersicht gewährend.
Syntac'tical, a. zur Wortfügung gehörig; an einander gestellt. —ly, ad.
Syn'tax, s. die Wortfügung.
Synth'esis, s. die Zusammensetzung, Verbindung. Synthet'ick, —cal, a. verbindend, zusammensetzend. —ly, ad.
Sy'phon, s. die Röhre, der Heber.
Sy'riac, a. Syrisch.
Syr'inge, s. die Röhre, Spritze. v. a. spritzen, einspritzen.
Sy'ringotomy, s. die Art Fisteln und Röhrschaden zu schneiden.
Syr'tis, s. die Sandbank.
Syr'up, s. Sirop, Sirup.
Sy'stasis, s. die Zusammentretung, Verbindung.
Syst'em, s. das System; die Zusammenstellung, Zusammenordnung; das zusammengestellte Ganze, der Zusammenhang; die Zusammenstellung von Regeln, Vorschriften oder Grundsätzen; das Lehrgebäude, der Lehrbegriff; das Vorstellungsgebäude. —maker, der Systemfabricant. —monger, der Systemkrämer. —at'ical, —at'ick, a. systematisch, regelmäßig, wissenschaftlich. —cally, ad. —atize, v. a. in eine Zusammenstellung bringen, in ein Ganzes bringen, wissenschaftlich zusammenordnen. —atist, —atiser, s. der Systematiker.
Syst'ole, s. (in der Sprachlehre) die Kürzung einer langen Sylbe; (in der Arzeneikunst) des Herzspann.
Systy'le, s. ein Gebäude, dessen Pfeiler sehr dicht an einander stehen.
Syz'igy, s. die Zusammenkunft zweier Himmelskörper, der Gegenschein.

T.

Tab'ard, Táberd, s. der Heroldsrock Wappenrock. Tábarder, s. einer, der in den Heroldsrock gekleidet ist.
Tab'by, s. eine Art seidener Zeug, der Tobin. a. gestreift, mit Streifen gezeichnet.
Tabefáction, s. die Auszehrung
Tab'efy, v. n. sich abzehren.
Tab'ernacle, s. das Gezelt; ein geheiligter Ort; das Tabernakel; die Stiftshütte. v. n. wohnen.
Tab'id, a. ausgezehrt, abgezehrt, schwindsüchtig. —ness, s. die Auszehrung.
Tab'lature, s. die Deckenmalerei, Wandmalerei; das Getäfel.
Táble, s. die Tafel; der Tisch; die Tischgesellschaft; das Gemälde; die Uebersichtstafel, Inhaltstafel; Geschlechtstafel, Zeittafel; die flache Hand. v. n. bei jemandem in die Kost gehen, in der Kost seyn, zu Tische gehen. v. a. verzeichnen, aufzeichnen. Tables, pl. das Brettspiel; Tabellen. To turn the—, einer Sache ein ganz anderes Ansehen geben, die Sache ganz umkehren oder ganz verändern, das Blatt wenden. —beer, das Tischbier. —book, das Einschreibebuch, Anmerkebuch. —cloth, das Tischtuch. —linen, das leinene Tischgeräth. —man, der Stein beim Brettspiel, Damenstein. —talk, die Tischreden, das Tischgespräch.
Tábler, s. der Kostgänger.
Tab'let, s. das Täfelchen, die Tafel; Schreibetafel.
Tábour, s. die Handtrommel, kleine Pauke. v. n. trommeln, pauken. —rer, Tábrer, s. der, welcher die Handpauke schlägt. —ret, —rine, Tábret, s. die Handtrommel, Handpauke.
Tab'ular, a. tafelförmig, in Tabellen gebracht; gewürfelt. Tab'ulate, v. a. in Tafeln bringen; täfeln.

Tache, s. der Haft, das Häftchen.
Tachy'graphy, s. die Geſchwindſchreibekunſt.
Ta'cit, a. ſtillſchweigend; geheim. --ly, ad. Taciturn'ity, s. d. Hang zum Stillſchweigen, die Schweighaftigkeit, Schweigſamkeit, das Stillſchweigen, die Verſchwiegenheit.
Tack, s. der Stift, kleine Nagel; das Umlegen (des Schiffes), die Wendung. v. a. heften, anheften, befeſtigen; zuſammenfügen, hinzufügen. v. n. das Schiff umlegen, das Schiff wenden; —about, laviren, ſchief ſegeln. To hold tack, halten, dauern, ausdauern, Strich halten.
Táckle, s. der Pfeil; das Gewehr; das Takel, Takelwerk; Geräth, die Geräthſchaften. v. a. takeln. Táckling, s. das Takel, Takelwerk; Geräth, die Geräthſchaften.
Tac'tical, Tac'tick, a. zu der Kriegskunſt oder Kriegsübung gehörig, taktiſch. Tacticks, Taktik, die Kriegskunſt, Kriegskunde, Kriegsübung. Tactician, s. der Taktiker.
Tac'tile, a. fühlbar. Tactil'ity, s. die Fühlbarkeit. Tac'tion, s. die Berührung.
Tad'pole, s. die Kaulquappe.
Tá'en, ſtatt taken, s. Take.
Táffarel, Taffrail, s. das gekrümmte Holz am Hintertheile des Schiffes, worauf das Bildniß deſſelben gewöhnlich angebracht iſt.
Taf'fety, s. Taffet.
Tag, s. der Stift, die Schnürnadel; Lumperei; das junge Schaf. v. a. etwas an das Ende oder die Spitze ſetzen; mit einem Stifte verſehen (wie das Schnürband); anheften, anhängen; hinzufügen. Tagrag, der niedrigſte Pöbel, das Lumpengeſindel. Tag-tail, ein Wurm, deſſen Schwanz von anderer Farbe iſt, als der Körper.
Tail, s. der Schwanz, Schweif; der hintere Theil; der Hintere; der letzte Theil, das Ende. v. a. am Schwanze ziehen. To turn tail, das Reißaus nehmen, fliehen, davon laufen.
Táiled, a. geſchwänzt.
Táilor, s. der Schneider.
Taint, v. a. mit etwas anfüllen, mit etwas tränken, eintränken; beflecken, beſudeln; anſtecken; verderben. v. n. ſich anſtecken laſſen, angeſteckt werden. s. der Flecken; Schandflecken; die Anſteckung; der verdorbene Zuſtand. Täintless, a. rein, unverdorben. Täinture, s. die Befleckung; Entehrung.
*Take, v. a. nehmen; annehmen, aufnehmen, mitnehmen, übernehmen, einnehmen, hernehmen; haben; greifen, ergreifen; fangen, haſchen; in Verhaft nehmen, gefangen nehmen; führen, bringen; anbringen; überwältigen; überfallen; faſſen; verſtehen, begreifen; anſtecken; zulaſſen; bekommen; wählen; ſich gefallen laſſen, einſtecken, erdulden; überſpringen, überſetzen; für etwas halten; ſich wohin begeben; miethen; zugeſtehen, einräumen. v. n. genommen werden, ſich nehmen laſſen; eine Richtung nehmen, ſich wohin begeben, ſich ziehen; Beifall finden; gefallen; Wirkung thun; haften, ſich feſtſetzen. To — aim, zielen; to — the air, in die Luft gehen, einen Spaziergang machen, ſpazieren reiten, ſpazieren fahren; to — breath, Athem holen. —wind, Luft ſchöpfen; to — one a box on the ear, einem eine Ohrfeige geben; to — care, dafür ſorgen, Sorge tragen, ſich in Acht nehmen, ſich vorſehen; to — heed, ſich hüten, Acht geben; to — a course, einen gewiſſen Gang nehmen, gewiſſe Maßregeln nehmen; to — one's chance, ſein Schickſal erwarten, wagen; to — a walk, ſpazieren gehen, einen Spaziergang machen; to — a ride, reiten, ſpazieren reiten; to — a run, laufen; to — a drive, ſpazieren fahren; to — a journey, eine Reiſe machen, reiſen; — a voyage, eine Seereiſe machen; to — effect, Wirkung thun, treffen; to — the field, ins Feld ziehen, einen Feldzug eröffnen; to — ship, zu Schiffe gehen; to — the water, ins (zu) Waſſer gehen; den Brunnen trinken; to — one's way, ſeinen eigenen Weg nehmen; to — a turn, einen Spaziergang machen; eine Wendung nehmen, ſich umändern; to — measure, das Maß nehmen; to — measures, Maßregeln ergreifen; to — dimension, ausmeſſen; to — a likeness, ein Bildniß zeichnen od. malen; to — order with, Einhalt thun, in Ordnung halten; to — pains, ſich Mühe geben, ſich bemühen; to — leave, Abſchied nehmen; to — hold, faſſen, ergreifen, halten, feſthalten; to — an oath, einen Eid ablegen; to — a part, Theil nehmen; to — place, Statt finden, Statt haben, ſich ereignen; to — a seat, ſich ſetzen; to — time, ſich Zeit nehmen; to — to heart, zu Her-

zennehmen; to—knowledge, to — notice, Kenntniß nehmen, Kunde nehmen, bemerken, auf etwas merken; to — delight, sich an etwas ergötzen; to — pleasure, Vergnügen finden; to — a pride, stolz auf etwas seyn; to — prejudice, ein Vorurtheil fassen; to — shame, sich schämen; to — a disease, eine Krankheit bekommen, angesteckt werden; —cold, den Schnupfen bekommen, sich erkälten; to — in pieces, aus einander nehmen; sich auseinander nehmen lassen; to — in hand, unternehmen, anfangen, übernehmen; to — in vain, mißbrauchen. To — after, ablernen, nachahmen; nachschlagen, gleichen, ähnlich seyn; — along with, mit sich nehmen, sich eigen machen, sich einprägen; —away, wegnehmen, entziehen, abziehen, abschaffen; bei Seite setzen; —down, niederschlagen, demüthigen; hinunterschlucken; niederschreiben; —from, wegnehmen, abnehmen, benehmen; nachtheilig seyn; — in, einnehmen, aufnehmen; zulassen; begreifen, umfassen; in sich fassen, einschließen; an sich bringen, gewinnen; betrügen, hintergehen, anführen, beziehen; (a — in, ein Betrug, eine Betrügerei). To — in with, die Partei von jemandem nehmen; —off, abnehmen, wegnehmen, benehmen; aus dem Wege räumen; entziehen, abziehen; abhalten, vermindern, verringern; trinken, austrinken; kaufen, abkaufen; nachbilden, nachahmen, nahmachen; —on, sich grämen; heftig bewegt seyn, heftig gerührt seyn; sich geberden, sich stellen; — out, herausnehmen, ausziehen; — to, Neigung zu etwas haben, sich auf etwas legen, sich mit etwas beschäftigen; sich einer Sache ergeben, sich widmen, Gebrauch von etwas machen; —up, aufnehmen; aufheben; nehmen, annehmen; übernehmen, auf sich nehmen; borgen; sich mit etwas beschäftigen; anfangen; sammeln; ergreifen; in Verhaft nehmen; zusammenbinden, verbinden (von einer Wunde); anfüllen, einnehmen; beschäftigen; zulassen; tadeln, Verweise geben; in sich fassen, begreifen; einhalten, aufhören, sich endigen; sich bessern. — up with, sich begnügen; zufrieden seyn; sich aufhalten, wohnen; —upon, auf sich nehmen, übernehmen, sich anmaßen; —with, Beifall finden, gefallen; to — a person with one, fig. sich jemandem verständlich machen. To be taken ill, krank werden; einen Anfall von Krankheit bekommen.

Táker, s. der Nehmer; derjenige, welcher eine Krankheit bekommt; der Käufer; Eroberer, Besieger.

Táking, s. das Nehmen; die Verlegenheit.

Tal'bot, s. der Windhund, das Windspiel.

Tale, s. die Erzählung; das Mährchen; die Nachricht; Zählung, Rechnung, Zahl. Thereby hangs a —, damit hat es eine besondere Bewandtniß, damit sind gewisse Umstände verbunden. —bearer, der Mährchenträger, Ohrenbläser; —bearing, das Ohrenblasen, die Ohrenbläserei.

Tal'ent, s. das Talent (ein Gewicht, oder eine gewisse Summe Geldes bei den alten Griechen); die Naturgabe, Fähigkeit, Anlage, Geschicklichkeit; Beschaffenheit, Neigung, der Hang.

Tal'isman, s. der Talisman; das Zaubermittel. —ical, a. zauberisch.

Talk, v. n. reden, sprechen; plaudern, schwatzen; sich unterreden. s. das Gespräch; Geschwätz; Gerücht; der Talk, Talkschiefer. —ative, a. geschwätzig. —ly, ad. —ativeness, s. die Geschwätzigkeit, Schwatzhaftigkeit. —er, s. der Sprecher; gesprächige Mensch; Schwätzer; Prahler.

Talk'y, a. talkig; talkicht.

Tall, a. lang, groß; hoch; stark, handfest.

Tal'lage, s. die Auflage, Steuer.

Tal'low, s. der Talg, das Unschlitt. v. a. talgen, mit Talg schmieren oder beschmieren; —chandler, der Lichterzieher; —face, ein blasses, gelbes Gesicht; —ish, a. talgartig.

Tal'ly, s. das Kerbholz, der gekerbte oder eingeschnittene Stab; das entsprechende Stück, die entsprechende Hälfte, das Abbild. v. n. entsprechen, übereinkommen, passen, zusammenpassen. v. a. anpassen, passend machen, geschickt machen, bestimmen.

Tal'mud, Thal'mud, s. der Talmud, das Buch der Jüdischen Glaubensüberlieferungen, Lehren und Auslegungen.

Tal'ness, s. die Größe, Länge.

Tal'on, s. die Kralle, Klaue.

Tam'arind, s. die Tamarinde.

Tam'arisk, s. die Tamariske.

Tam'bour, s. der Nähtahmen, Stickrah-

men. —work, die Rahmenarbeit, Stickerei. —ine, s. eine Art Trommel.
Tame, a. zahm; matt; muthlos. v. a. zähmen, bändigen. —ly, ad. —able, a. was sich zähmen oder bändigen läßt, fähig, gezähmt zu werden. —ness, s. die Zahmheit; Mattigkeit, Geistlosigkeit, Muthlosigkeit. Támer, s. der Bezähmer, Bändiger.
Tam'iny, Tam'my s. ein dünner, wollener Zeug, der Tamy.
Tam'kin, s. der Stöpsel, Pfropf.
Tam'per, v. a. Arzenei gebrauchen, arzeneien; sich auf eine ungeziemende Art in etwas mischen, in etwas einlassen, mit etwas abgeben; abkarten, geheime Unterhandlungen pflegen, unterhandeln; verführen, verleiten, bestechen [gewöhnlich mit with verbunden].
Tan, s. die Lohe. v. a. mit Lohe gärben; bräunen. —pit, die Lohgrube, Gärbergrube.
Tang, s. der Nachgeschmack; Geschmack; das, was Schmerz verursacht, der Stachel; Laut, Schall; der See-Tang, das Seegras. v. n. & a. tönen, erschallen, erschallen machen.
Tan'gent, s. T. die Tangente, Taste.
Tangibil'ity, s. die Berührbarkeit, Fühlbarkeit. —ble, a. berührbar, fühlbar.
Tan'gle, v. a. verwickeln, verwirren; verstricken, fangen. v. n. verwickelt seyn. s. die Verwickelung, Verwirrung, der Knoten.
Tank, s. der Teich; die Wassergrube.
Tank'ard, s. das Trinkgefäß, der Krug, die Kanne, Trinkkanne.
Tan'ner, s. der Lohgärber. —nery, s. die Gärberei.
Tan'sy, s. der Rainfarren (ein Kraut).
Tant'alism, s. die Tantalusstrafe, der Hunger und Durst mitten im Ueberfluß, die täuschende Reizung. —lize, v. a. vergeblich reizen, durch Reizung täuschen, necken, quälen, foltern.
Tant'amount, a. gleichgeltend, gleichbedeutend, gleich. s. der gleiche Werth, die Gleichheit.
Tántivy, ad. spornstreichs. s. der Renner.
Tap, s. der gelinde Schlag, die leichte Berührung mit der Hand oder den Fingerspitzen; das leichte Klopfen; der Zapfen (an einem Fasse); die Bierschenke, Schenkstube. v. a. & n. leicht berühren, leicht schlagen, leicht klopfen; zapfen, anzapfen, abzapfen; —house, das Bierhaus, die Bierschenke; —room, die Schenke, Schenkstube; —root, die Zapfenwurzel, die lange, spitzig zulaufende Wurzel.
Tape, s. das Zwirnband.
Táper, s. die Wachskerze, der Wachsstock. a. spitzig zulaufend, spitzig lang. v. n. sich zu einer Spitze strecken, spitzig zulaufen.
Tap'estry, s. die (mit Figuren) gewirkte Wanddecke, der (mit Figuren) gewirkte Teppich, die Tapete. Tap'et, s. d. Teppich.
Taps'ter, s. der Zapfer, Kellner.
Tar, s. der Theer; der Matrose. v. a. theeren; quälen; reizen.
Tarant'ula, s. die Tarantel.
Tardátion, s. die Verzögerung. Tar'digradous, a. langsam gehend. Tar'diness, Tar'dity, s. die Langsamkeit, Trägheit. Tar'dy, a. langsam; träge; zögernd, spät; unbehutsam; strafbar. v. a. verzögern, aufhalten, hindern. —ily, ad.
Tare, s. die Wicke (eine Pflanze. Vicia sativa, Linn.); das Unkraut. T. (bei den Kaufleuten) der Thara. pret. s. Tear.
Targe, Tar'get, s. die Tartsche, der Schild; die Scheibe (wornach man schießt), Schießscheibe. Targetier, s. der Tartschenträger.
Tar'gum, s. die Chaldäische Uebersetzung und Erklärung der Bücher Mosis.
Tar'iff, s. das Verzeichniß, der Anschlag, das Zollverzeichniß, der Zoll, Zolltarif.
Tarn, s. das stehende Wasser, der Sumpf, Morast.
Tar'nish, v. a. des Glanzes berauben, beflecken, beschmutzen, besudeln. v. n den Glanz verlieren, anlaufen.
Tarpaw'ling, s. die getheerte, grobe Leinwand, das Theertuch; der Matrose.
Tar'ragon, s. das Schlangenkraut.
Tar'riance, s. die Verzögerung, das Verweilen.
Tar'rier, s. der Dachshund; Zauberer.
Tar'ry, v. n. & a. verweilen; zaudern, zögern; warten.
Tar'sel, s. eine Art Habicht.
Tar'sus, s die Fußwurzel.
Tart, s. die Torte. a. herbe, sauer, scharf. —ly, ad. —ness, s. die Herbe, Säure; Schärfe, die Bitterkeit, das mürrische Wesen.
Tart'ane, s. die Tartane (ein Fahrzeug).
Tart'ar, Tart're, s. der Weinstein; der Tartarus, die Hölle.
Tartárean, a. höllisch.
Tart'arous, Tart'arcous, a. aus Weinstein bestehend; höllisch. —arize, v. a. mit Weinstein erfüllen.

Task, s. die aufgelegte Arbeit, das festgesetzte Geschäft, die Aufgabe, das Tagewerk, die Beschäftigung. v. a. eine Arbeit auflegen, eine Beschäftigung vorschreiben; belästigen, beschweren. To take to —, zur Rede stellen, Verweise geben. —er, —master, s. der Arbeitsaufseher, Arbeitsvogt, Zuchtmeister.

Tass'el, s. die Troddel, der Quast. —led, a. mit Quasten oder Troddeln geziert. Tasselated, s. Tesselated.

Tass'es, s. pl. die Beinschienen.

Tástable, a. schmeckbar, schmeckhaft. Taste, v. a. & n. kosten, probiren; schmecken; versuchen; empfinden; genießen; Geschmack haben. s. das Schmecken, Kosten; der Geschmack, die Neigung; Versuch, die Probe. Tásted, a. mit einem gewissen Geschmack versehen. Ill —, übel schmeckend; well—, einen guten Geschmack habend. Tásteful, a. schmackhaft, geschmackvoll. —ly, ad. —less, a. geschmacklos. —ly, ad. —lessness, s. die Geschmacklosigkeit. Táster, s. der Schmecker, Bekoster; das Schnappsglas.

Tat'ter, v. a. zerlumpen. s. der Lumpen. —demálion, s. der zerlumpte Mensch.

Tat'tle, v. n. schwatzen, plaudern. s. das Geschwätz. Tittle —, das Gewäsch, die Plauderei. Tat'tler, s. der Schwätzer, Plauderer.

Tattoó, s. der Zapfenstreich.

Tattów, v. a. tatouiren (wie die Einwohner der Südsee-Inseln).

Tav'ern, s. das Weinhaus, die Weinschenke, der Gasthof. —er, —keeper, —man, der Wirth des Weinhauses, der Weinschenk.

Taught, s. Teach.

Taunt, v. a. schmähen, höhnen, spotten, necken, sticheln. s. der Hohn, die Stichelei. —er, s. der Schmäher, Stichler, Necker. —ingly, ad. spöttisch.

Tauricórnous, a. mit Ochsenhörnern versehen.

Táurus, s. der Stier (im Thierkreise).

Tautológical, a. tautologisch, in denselben Worten wiederholt. —ly, ad. —gist, s. der, welcher dieselben Worte wiederholt. —gize, v. n. das Nämliche wiederholen. —gy, s. die Tautologie, Selbstwiederholung.

Taw, v. a. weiß gärben. s. die Kugel, (aus gefärbtem Marmor, womit die Knaben spielen).

Taw'driness, s. der Flitterstaat. —dry, a. flitternd, flitterhaft, bunt, abgeschmackt geputzt.

Taw'er, s. der Weißgärber.

Taw'ny, a. lohfarbig, schwarzgelb.

Tax, s. die Steuer, Abgabe; der Tadel. v. a. mit einer Steuer oder Abgabe belegen; tadeln, zur Last legen, anklagen. —gatherer, der Steuersammler. —able, a. einer Steuer oder Abgabe unterworfen. —átion, s. die Schatzung, Steuerauflage, Steuerbelegung; Anklage, der Tadel. —er, s. der Schatzer, Steuerauflager.

Táylor, s. Tailor.

Tea, s. der Thee. —pot, der Theetopf; —cup, die Theetasse; —spoon, der Theelöffel; —table, der Theetisch.

Teach, v. a. lehren, unterrichten, unterweisen. —able, a. zur Unterweisung geschickt, gelehrig. —bly, ad. —ableness, s. die Neigung und Fähigkeit zum Lernen, Gelehrigkeit. —er, s. der Lehrer; Prediger.

Tead, s. die Fackel.

Teágue, s. ein Scherzname für einen Irländer.

Teak, s. der Thekabaum.

Teal, s. eine Art kleine Ente (Anas Crecca, Linn.), die Kriechente.

Team, s. das Gespann; die Reihe.

Tear, s. die Thräne. —falling, s. zärtlich, weinend. —ful, a. weinend, thränenvoll. —less, a. ohne Thränen.

*Tear, v. a. reißen, zerreißen; ausreißen; entreißen; zerfleischen. v. n. wüthen, rasen. s. der Riß. —er, s. der Reißer, Zerreißer; Lärmer, Polterer.

Teat, s. die Zitze.

Teaze, v. n. karden, kardätschen; plagen, quälen.

Téazel, s. die Karde, Kardendistel.

Tech'nical, a. technisch, kunstmäßig. —ly, ad. —nol'ogy, s. die Technologie, Kunstlehre.

Téchy, a. mürrisch, wunderlich, eigensinnig. —iness, s. die Verdrießlichkeit. —ily, ad.

Tecton'ick, a. zur Baukunst gehörig.

Ted, v. a. in Schwaden legen.

Ted'der, s. das Weideseil, der Haltstrick (ein Seil oder Strick von gewisser Länge, womit ein Pferd auf der Weide angebunden wird); der Einhalt, die Schranke; der Spielraum.

Tédious, a. ermüdend, lästig, beschwerlich; langweilig; langsam. —ly, ad. —ness, s. die Lästigkeit; Langweiligkeit; Weitschweifigkeit, unangenehme Länge.

Teem, v. n. schwanger seyn; gebären; angefüllt seyn, voll seyn. v. a. hervorbringen, gebären, werfen; ausgießen, einschenken. —er, s. die Schwangere, Gebärerinn. —ful, a. schwanger, trächtig, voll. —ing, a. fruchtbar. -less, a. unfruchtbar.

Teen, s. der Gram, Kummer. v. n. erregen, reizen.

Teens, s. pl. die Zehner (von 13 bis 19).

Teeth, s. pl. (v. Tooth), die Zähne. v. n. zahnen.

Teg'ument, s. T. die Bedeckung.

Téhee, v. n. kichern, sehr lachen. s. der Laut des Kicherns oder Gelächters.

Téil-tree, s. die Linde.

Teint, s. die Farbe; der Pinselstrich.

Tel'ary, s. die Spinnewebe.

Tel'egraph, s. der Fernschreiber, Telegraph.

Tel'escope, s. das Fernrohr, Sehrohr, der Fernspiegel. —p'ical, a. zu einem Fernrohre oder Fernspiegel gehörig; fernsehend.

*Tell, v. a. & n. sagen; erzählen; plappern, plaudern, verrathen. —tale, der Mährchenerzähler, Ohrenbläser, Klätscher, Plapperer. —er, s. der Erzähler; Zähler.

Temerárious, a. unbesonnen, verwegen, tollkühn, nachlässig, unachtsam. Temer'ity, s. die Unbesonnenheit, Verwegenheit, Tollkühnheit.

Temp'er, v. a. vermischen, (mit etwas) versetzen, mäßigen, mildern; besänftigen; eine Stimmung geben; stimmen, beherrschen; (Metalle) härten. s. die gehörige Mischung; Mäßigung; die Stimmung, Körperstimmung, Gemüthsstimmung; die künstliche Härte (der Metalle). —ament, s. die Beschaffenheit; Verfassung, das Verhältniß. —ance, s. die Mäßigkeit; Gelassenheit. —ate, a. mäßig, gelassen. —ly, ad. —ateness, s. die Mäßigkeit; Mäßigung; Gelassenheit. —ature, s. die Temperatur, Beschaffenheit; gehörige Mischung; Mäßigkeit.

Temp'est, s. der Sturm, Sturmwind; das Ungewitter. v. a. bestürmen, aufregen, beunruhigen. —beaten, zertrümmert; —tost, durch Sturm verschlagen. —ive, a. zur rechten Zeit. —ly, ad. —iv'ity, s. die rechte Zeit. —uous, a. stürmisch. —ly, ad. —uousness, s. der Ungestüm.

Tem'plar, s. das Mitglied des Tempels; der Tempelherr.

Tem'ple, s. der Tempel; Schlaf am Haupte.

Temp'let, s. der Stab, Balken.

Temp'oral, a. zeitlich; weltlich; zu den Schläfen gehörig. —ly, ad, —ral'ity, s. —rals, s. pl. die weltlichen Güter. —ral'ty, s. die Weltlichkeit (der Geistlichkeit entgegengesetzt); die weltliche Besitzung; zeitlichen Güter; die Weltlichen; das Weltliche. —ráneous, —rary, a. zeitlich, kurzzeitig, einstweilig. —ráriness, s. die Zeitlichkeit, kurzzeitige Beschaffenheit. —rize, v. n. aufschieben, zögern; sich in die Zeit schicken; temporisiren; sich nach den Umständen richten; unterschieden seyn; nachgeben.

Tempt, v. a. zum Bösen reizen, zu verleiten suchen, zu verführen suchen; versuchen; reizen, anreizen. —able, a. der Versuchung ausgesetzt, der Verführung ausgesetzt. —ation, s. die Versuchung. —ing, reizend, verführerisch. —er, s. der Reizer, Anreizer, Verführer, Versucher. —ress, s. die Verführerinn.

Témse-bread, Témsed-bread, sehr feines Brot.

Tem'ulency, s. die Trunkenheit. —lent, a. berauscht, betrunken.

Ten, a. zehn. s. die Zehn. —fold, zehnfältig; —times, zehnmal.

Ténable, a. haltbar. Tenácious, a. festhaltend; an etwas klebend, an etwas hangend; (vom Gedächtniß) stark, getreu; zähe, kleberig; karg, geizig. —ness, Tenac'ity, s. die Anhänglichkeit; Hartnäckigkeit, Beharrlichkeit, Klebrigkeit.

Ten'ancy, s. der Pacht, die Miethe; der Pachtbesitz, Miethbesitz. Ten'ant, s. der Pachter, Pachtbauer; Miethmann; Bewohner. v. a. pachten, miethen. —able, a. pachtbar, miethbar. —less, a. unbewohnt. —ry, s. die sämmtlichen Pächter eines Guts.

Tench, s. die Schleihe.

Tend, v. a. hüten, warten, pflegen; aufwarten, dienen; wohin gehen, eine Richtung nehmen; gerichtet seyn, zielen, zwecken; in Erwartung seyn. —ance, s. die Erwartung; Aufwartung, Bedienung; die Dienerschaft; Pflege, Versorgung. —ence, —ency, s. die Richtung, Neigung.

Tend'er, a. weich, sanft; zart, zärtlich; weichlich; geliebt, theuer; mitleidig; sehr vorsichtig. v. a. darbieten, anbieten; schätzen, achten, lieben; zart ma-

chen. s. das Anerbieten; die Achtung; (ein Fahrzeug) der Lichter. —ly, ad. —hearted, —minded, weichherzig, mitleidig. —ling, s. die ersten Hörner eines Wildes; der Weichling, Liebling. —ness, s. die Zartheit; Zärtlichkeit, Weichlichkeit; Bedenklichkeit, Vorsichtigkeit.

Tend'inous, a. sehnig, flächsig. Tend'on, s. die Sehne, Flächse.

Tend'ril, s. der Ranken, die Gabel, das Gäbelchen.

Tenébricose, —brious, —brous, a. finster, dunkel. —bros'ity, s. die Finsterniß.

Ten'ement, s. das gepachtete oder gemiethete Grundstück. —tal, —tary, a. zur Verpachtung bestimmt, in Verpachtung gegründet.

Tener'ity, s. die Zartheit.

Tenes'mus, s. der Stuhlzwang.

Ten'et, s. der Satz, Lehrsatz.

Ten'nis, s. das Ballspiel (mit der Racke te und einem Federball). v. a. nach Art eines Balles treiben. —ball, der Federball; —court, das Ballhaus.

Ten'on, s. der Zapfen (an einem Balken).

Ten'our, s. der Verfolg, Fortgang; die Beschaffenheit, das Wesen; die Art, Weise; der Inhalt; die dritte Stimme im Singen, die tiefe Mittelstimme, der Tenor.

Tense, a. gespannt, straff. s. T. (in der Sprachlehre) die Zeit, das Tempus. —ness, s. die Straffheit. Tens'ible, —sile, a. spannbar, dehnbar. —sion, s. die Spannung. —s'ive, a. straff, gespannt.

Tent, s. das Zelt, Gezelt; die Wohnung; Wieke; der Tintenwein. v. n. unter einem Zelte wohnen. v. a. eine Wieke in eine Wunde legen; eine Wunde stopfen, prüfen. —age, s. das Lager.

Tentátion, s. der Versuch, die Probe; Versuchung. —tive, a. versuchend. s. der Versuch.

Tent'ed, a. mit Zelten bedeckt, mit Zelten versehen.

Tent'er, s. der Spannhaken. v. a. spannen. v. n. sich dehnen lassen, sich strecken. —ground, der Tuch- oder Wandbereiterplatz; —hook, der Spannhaken. To be on the tenters, in Schwierigkeit seyn, in Verlegenheit seyn, auf Kohlen stehen. to keep upon the—, hinhalten, mit Erwartungen täuschen.

Tenth, a. der, die, das Zehnte. s. der Zehnte; das Zehnte. —ly, ad. zehntens.

Tenti'ginous, a. gespannt, straff.

Tenuifólious, a. mit dünnen Blättern versehen.

Tenúity, s. die Dünne, Kleinheit.

Ten'uous, a. dünn; klein; geringe.

Ten'ure, s. die Art des Besitzes, Besitzart.

Tepefac'tion, s. die mäßige Erwärmung.

Tep'id, a. lau, laulich. —ity, s. die Laulichkeit. Tépor, s. die laue Wärme.

Teratol'ogy, s. der Wortschwall, Wortschwulst.

Terce, s. das Drittheil (eines Maßes).

Terebinth, s. der Terpentinbaum. —inate, —ine, a. aus Terpentin bereitet, terpentinartig.

Térebrate, v. a. bohren, durchbohren. —brátion, s. die Bohrung, Durchbohrung.

Tergem'inous, a. dreifältig, dreifach.

Tergiver'sate, v. n. Ausflüchte machen. —sátion, s. die Ausflucht, Ausrede; Wendung, Veränderlichkeit; Achselträgerei; der Wankelmuth.

Term, s. die Gränze; der Ausdruck, das Wort; die Bedingung; Zeit, Frist, der Termin, Zeitraum, Zeitpunkt; festgesetzte Tag, Stichtag; (bei den Gerichtshöfen) die Zeit der Sitzungen, Gerichtsfrist; die Studienzeit. v. a. nennen, benennen.

Term'agancy, s. die Unruhe; Zanksucht, —gant, a. lärmend, unruhig; zänkisch, zanksüchtig. s. das zanksüchtige Weib.

Term'er, s. der, welcher den Gerichtssitzungen beiwohnt, welcher bei dem Gerichte erscheint. —minable, a. begränzbar. —minate, v. a. begränzen; endigen. v. n. sich endigen. —minátion, s. die Einschränkung; Gränze; Endigung, Beendigung, das Ende, die Endung.

Term'less, a. unbegränzt, gränzenlos. —ly, ad. fristweise, nach festgesetzten Zeitpunkten.

Tern'ary, a. gedritt. s. die gedritte Zahl. Térnion, s. die gedritte Zahl.

Ter'race, s. die Erderhöhung, die Terrasse; der Söller, Vortritt. v. a. erhöhen, in die Höhe führen, erheben.

Terráqueous, s. aus Land und Wasser bestehend. Terréne, a. irdisch. s. die Erdfläche. Ter'reous, Terres'trious, —trial, a. irdisch; irden. —trify, v. a. zu Erde machen.

Ter'rible, a. fürchterlich; ſchrecklich, entſetzlich. —bly, ad. —ness, s. die erſchreckliche Beſchaffenheit, Erſchrecklichkeit.
Ter'rier, s. der Dachshund, Dachsſchlieſer; das Verzeichniß der Ländereien, das Lehenbuch; der Bohrer.
Terrif'ick, a. fürchterlich. Ter'rify, v. a. erſchrecken, in Schrecken ſetzen.
Territórial, a. zu einem Gebiete gehörig. —tory, s. das Gebiet, die Landſchaft.
Ter'rour, s. der, das Schrecken.
Terse, a. glatt; nett, reinlich; gerieben.
Ter'tian, a. dreitägig. s. das dreitägige Fieber.
Ter'tiate, v. a. zum dritten Male thun.
Tess'elated, Tesseraick, a. gewürfelt, würfelig, würfelicht.
Test, s. der Probetiegel; die Probe, Prüfung; der Unterſchied; das Urtheil, die Beurtheilung; der Probeeid, Prüfungseid. —act, das Geſetz über den Prüfungseid.
Testáceous, a. mit einer Schale verſehen.
Test'ament, s. der letzte Wille, das Teſtament; der Glaubensbund, die Glaubensverfaſſung (als Abtheilung der heiligen Schrift). —tary, a. durch den letzten Willen feſtgeſetzt, im letzten Willen enthalten. Testátor, s. der Erblaſſer. —trix, s. die Erblaſſerinn.
Test'ed, a. geprüft.
Test'er, s. der Betthimmel; das Engliſche Sechspfennigſtück, Sechsgroſchenſtück.
Test'icle, s. die Hode. —c'ular, a. zu den Hoden gehörig.
Testificátion, s. die Bezeugung. —ficátor, —fier, s. der Zeuge. —fy, v. a. bezeugen. —mónial, s. das Zeugniß. —mony, s. das Zeugniß. v. a. bezeugen.
Test'iness, s. der Murrſinn, Eigenſinn.
Testúdinated, a. gewölbt. —din'eous, a. ſchildkrötenförmig. Test'y, a. mürriſch, eigenſinnig, reizbar, wunderlich. —ily, ad.
Tétchy, a. eigenſinnig.
Téte-a-tete, a. ſelbander. s. die Zuſammenkunft von nur zwei Perſonen, die Zuſammenkunft unter vier Augen, das Geſpräch unter vier Augen.
Téther, s. (s. Tedder), der Weideſtrick, das Laufſeil, der Laufſtrick; der Spielraum; die Ausdehnung, Erſtreckung; der Faſſungskreis, Wirkungskreis. v. a. anbinden.
Tet'rachord, s. ein vierſeitiges, muſicaliſches Inſtrument, ein Tetrachord, ein Intervall von drei Tönen. —g'onal, a. viereckig. Tetrameter, s. der vierfüßige Vers. Tetrapet'alous, a. vierblätterig.
Tet'rarch, s. der Vierfürſt, Tetrarch; —ch'ate, —chy, das Vierfürſtenthum. Tetrastick, s. ein Gedicht von vier Zeilen oder Verſen. Tetrastyle, ein Gebäude mit vier Säulen an der Vorderſeite.
Tet'rical, Tet'ricous, a. mürriſch, ſauertöpfiſch.
Tet'ter, s. der Schorf, Grind. v. a. grindig machen, ſchorfig machen.
Teuton'ick, a. Teutoniſch.
Tew, s. der Stoff, Werkſtoff, Bauſtoff; die Kette. —, v. a. bearbeiten, weich arbeiten. —el, s. die Röhre (in einer Schmiede, die mit dem Blaſebalge in Verbindung ſteht). —taw, v. a. brechen, ſchlagen.
Text, s. der Text. Text'ile, a. gewebt.
Text'uarist, s. der, welcher in dem Texte der heiligen Schrift bewandert iſt, der Textgelehrte. Text'uary, a. in dem Texte enthalten; zum Texte dienend. s. der Textgelehrte. Text'ure, s. das Weben; Gewebe; die Zuſammenſetzung.
Than, ad. als.
Thane, s. der Edle, Freiherr.
Thank, v. a. danken. Thank, s. Thanks, s. pl. der Dank. —offering, das Dankopfer; —s-giving, die Dankſagung. To give thanks, Dank ſagen; das Tiſchgebet ſagen. —ful, a. dankbar. —ly, ad. —fulness, s. die Dankbarkeit. —less, a. undankbar. —lessness, s. die Undankbarkeit. —worthy, a. dankenswerth.
Tharm, s. das Gedärm, Eingeweide.
That, pr. welcher, welche, welches; der, die, das; jener, jene, jenes. c. daß, damit, weil. In —, weil; —way, auf ſolche Art, dadurch.
Thatch, s. das Dachſtroh, Strohdach. v. a. mit Stroh bedecken. —er, s. der Strohdecker.
Thaum'aturgy, s. Thaumaturgie, Wunderthätigkeit. —gical, a. wunderthätig.
Thaw, v. n. thauen. s. das Thauwetter.
The, art. der, die, das, den; je, deſto, um ſo; —more, je mehr, deſto mehr; the less, deſto weniger, um ſo weniger.

Théatin, Théatine, s. Mönch und Nonne des Theatiner-Ordens.
Theátral, a. zum Schauplatze oder zu der Schaubühne gehörig. —tre, s. der Schauplatz, die Bühne, Schaubühne. —t'rical, —t'rick, a. bühnenmäßig.
Thee, pr. dich, dir. v. Thou.
Theft, s. der Diebstahl; das gestohlene Gut.
Their, pr. ihr, ihre. Theirs, pr. ihr, ihre, der ihrige.
Théist, s. der Gottesgläubige. —t'ick, a. gottesgläubig.
Them, pr. sie, ihnen, von They.
Theme, s. der Gegenstand; das Thema; die Aufgabe; das Ursprungswort, Wurzelwort.
Themsélves, pr. pl. sie selbst, sich selbst.
Then, ad. dann, alsdann, zu der Zeit, damals; darauf, darum. Now and—, zuweilen, dann und wann.
Thence, ad. von da, von dort, von dorther; von der Zeit an; daraus; daher. —forth, —forward, ad. von der Zeit an.
Theoc'racy, s. die Gottesherrschaft, Theocratie. —crat'ical, a. theocratisch. —ly, ad.
Theod'olite, s. T. der Höhenmesser.
Theog'ony, s. die Geschlechtsgeschichte der Götter. Theol'oger, —lógian, —logue, s. der Gottesgelehrte. —lógical, a. theologisch, gottesgelehrig. —ly, ad. —l'ogy, s. die Gottesgelehrtheit.
Theomachy, s. das Gefecht gegen die Götter.
Theor'bo, s. (ein Tonwerkzeug) die Theorbe.
Théorem, s. der Lehrsatz. —mat'ical, —mat'ick, —mick, a. lehrsatzmäßig, lehrsätzig. Theoret'ical, —t'ick, Theorical, —rick, a. theoretisch. —cally, ad. Theorick, s. die Betrachtung. —rist, s. der Theorist. —ry, s. die Betrachtung, Lehre, Theorie. Theosophical, a. göttlich-weise.
Therapeútick, a. heilend, heilkundig.
There, ad. da, dort, dahin. —is, —are, es ist, es sind, es giebt. —about, —abouts, in der Gegend, ungefähr da, ungefähr so viel; —after, darnach, demnach; —at, darüber, daselbst; —by, dadurch; —from, davon, daraus; —in, darin; —into, darein; —of, davon; dessen, deren, derer; —on, darauf, daran; —out, daraus; —to, —unto, dazu; —upon, dem zufolge, sogleich; —under, darunter; —with, damit, sogleich; —withal, damit; überdem, außerdem; zugleich. —fore, ad. daher, deshalb, deswegen, darum; also, folglich; dafür.
Theriacal, a. arzeneilich.
Thermom'eter, —moscópe, s. der Wärmemesser, Wärmezeiger. —met'rical, a. thermometrisch.
These, pr. pl. diese, von This.
Thésis, s. der Satz.
Theúrgick, a. wunderkräftig. —gy, s. die Wunderkraft.
Thew, s. die Aufführung, das Betragen, die Sitten. —ed, a. erzogen, gewöhnt.
They, pr. sie; diejenigen.
Thible, s. die kleine Schaufel, der Spatel.
Thick, a. & ad. dick; trübe; dicht; häufig; tief; (von der Aussprache) nicht fein; nicht wohl unterschieden, voll, vollmundig. s. der dickste oder tiefste Theil. —ly, ad. —sculled, dickköpfig, dumm; —set, dicht zusammengestellt, dicht gepflanzt; —skin, der derbe, dicke Mensch. Through — and thin, durch dick und dünn, ohne Unterschied, überall, durchaus; in allen Fällen, in allen Stücken. —en, v. a. verdicken; dicht machen; verdichten; stärken, bestätigen; häufig machen, vermehren. v. n. dick werden; dicht werden; trübe werden; häufig werden, sich vermehren, schnell zunehmen. —et, s. das Dickicht. —ish, a. ein wenig dick. —ness, s. die Dicke, Dichtheit.
Thief, s. der Dieb, die Diebinn; der Räuber (am Lichte). —stolen, von Dieben gestohlen. Thieve, v. n. stehlen. —very, s. die Dieberei, der Diebstahl, die gestohlene Sache; die verstohlene Freude. —vish, a. diebisch; verstohlen, heimlich. —ly, ad. —vishness, s. der Hang zum Stehlen.
Thigh, s. der obere Schenkel; die Lende.
Thilk, pr. derselbige.
Thill, s. die Gabeldeichsel. —er, —horse, s. das Deichselpferd, Gabelpferd.
Thim'ble, s. der Fingerhut.
Thime, s. der Thymian.
Thin, a. & ad. dünn; licht, weit, weitläufig; leicht; fein; spärlich, selten; mager. v. a. dünnen, lichten; verdünnen, schwächen. —ly, ad.
Thine, pr. dein, deinig.
Thing, s. das Ding, die Sache.
*Think, v. a. & n. denken, nachdenken;

bedenken, überdenken; sich bedenken; wofür halten. To — much, achten, sich bekümmern; to — fit, für gut, angemessen, halten. to — scorn, verschmähen, verachten, sich weigern; methinks, mir däucht, mich dünkt. —er, s. der Denker. —ing, s. das Denken, Nachdenken; die Ueberlegung, Meinung, das Urtheil.

Thin'ness, s. die dünne Beschaffenheit; das Dünne, Lichte, Spärliche; die Magerkeit; die geringe Anzahl, Wenigkeit.

Third, a. der, die, das dritte; s. das Drittheil, Drittel; die Tertie (der 60ste Theil einer Secunde). —ly, ad. drittens. —borough, s. der Untervogt.

Thirl, v. a. bohren, durchlöchern.

Thirst, s. der Durst. v. n. dürsten. —t'iness, s. die Durstigkeit. —t'y, a. durstig. —ily, ad.

Thir'teen, a. dreizehn. —teenth, a. der, die, das dreizehnte. —ly, ad. zum dreizehnten. —tieth, a. der dreißigste. —ly, a. dreißig.

This, pr. dieser, diese, dieses.

Thi'stle, s. die Distel. —tly, a. mit Disteln angefüllt. —down, Distelwolle.

Thi'ther, ad. dorthin, dahin. —to, ad. bis dahin. —ward, ad. dahinwärts.

Tho, c. dann, alsdann. Tho', c. obschon. s. Though.

Thole, v. n. warten, sich gedulden. s. der Mittelpunkt eines gewölbten Daches.

Thong, s. der Riemen. —ed, a. mit Riemen versehen.

Thorac'ick, a. zu der Brust gehörig.

Thóral, a. das Bett betreffend.

Thórax, s. die Brust.

Thorn, s. der Dorn; Stachel. —apple, der Stechapfel; —back, der Stachelroche. —y, a. dornig, stachelig.

Tho'rough, pre. durch; vermittelst a. völlig, vollkommen, sehr gründlich; hindurch gehend. —ly, ad. gänzlich, völlig, durchaus. —bred, (vom Pferde) vollkommen zugeritten. —fare, der Durchweg, die Durchfahrt; —paced, völlig, vollkommen; —sped, völlig bewandert, vollkommen; —stitch, ad. gänzlich, völlig.

Thorp, s. das Dorf.

Those, pr. diejenigen, die, jene.

Thou, pr. du. v. a. duzen.

Though, c. obschon, obgleich; zwar, freilich, doch. As—, als ob, als wenn.

Thought, s. der Gedanke; das Nachdenken; der Begriff, Sinn, die Meinung; Absicht; Sorge, Bekümmerniß; Erwartung; ein kleines Theilchen, ein Weniges. —ful, a. nachdenkend, tiefsinnig; aufmerksam, zum Nachdenken einladend; sorgfältig, besorgt. —ly, ad. —fulness, s. die Tiefsinnigkeit; die Besorgniß. —less, a. gedankenlos; unbesonnen, nachlässig; fahrlässig; unbekümmert; dumm. —ly, ad. —lessness, s. die Gedankenlosigkeit, Unbedachtsamkeit.

Thous'and, a. tausend. —s'andth, a. der Tausendste.

Thowl, s. der Ruderpflock (woran das Ruder liegt).

Thral'dom, s. die Knechtschaft. Thrall, s. der Sclave; die Leibeigenschaft. v. a. zum Sclaven machen.

Thrápple, s. die Kehle eines Thieres.

Thrash, v. a. dreschen; prügeln. —ingfloor, die Dreschtenne. —er, s. der Drescher.

Thrason'ical, a. prahlerisch. —ly, ad.

Thrave, s. die Herde; das Doppelduzend.

Thread, s. der Faden. v. a. einfädeln; durchdringen. —bare, fadenkahl, abgenutzt. —en, a. aus Fäden verfertigt. —y, a. faserig.

Threat, s. die Drohung. v. a. drohen. —en, v. a. drohen. —ener, s. der Droher. —eningly, —ingly, ad. drohend. —ful, a. voll von Drohungen, drohend.

Three, a. drei. —fold, dreifach, dreifältig; —penny, gemein, geringe; —pile, der gute Sammet; —piled, mit Haaren oder Wolle stark besetzt; überhäuft; —forked, a. dreizackig. —score, das Schock.

Thren'ody, s. der Klagegesang.

Thresh, s. Thrash. —old, s. die Schwelle.

Threw, s. Throw.

Thrice, ad. dreimal.

Thrid, s. der Faden. v. a. durchfädeln, durchziehen.

Thrift, s. der Gewinn; die Sparsamkeit, gute Wirthschaft; (eine Pflanze, Statice, Linn.). —iness, s. die Sparsamkeit, Haushältigkeit; Kargheit. —less, a. verschwenderisch. —y, a. sparsam; haushälterisch, wirthschaftlich; karg. —ily, ad.

Thrill, v. a. bohren, durchbohren; durchdringen. v. n. schaudern, zittern.

*Thrive, v. n. gedeihen, gut fortkom-

men; reich werden, wohlhabend werden; zunehmen; wachsen, treiben. —ver, s. das Glückskind. —vingly, ad. glücklich.

Throat, s. der Schlund, die Kehle, Gurgel. To cut the—, den Hals abschneiden; ermorden, tödten. —pipe, die Luftröhre; —wort, das Halskraut, die Halswurzel (Trachelium, Linn.).

Throb, v. n. pochen, schlagen, klopfen. s. das Klopfen, Schlagen.

Throe, s. die Geburtsschmerzen, Wehen; die Geburt; der Todeskampf, höchste Schmerz. v. a. große Schmerzen verursachen.

Throne, s. der Thron. v. a. auf den Thron setzen.

Throng, s. das Gedränge. v. a. & n. drängen, sich drängen.

Thros'tle, s. die Drossel.

Throt'tle, s. die Kehle, Luftröhre. v. a. ersticken, erdrosseln.

Throve, s. Thrive.

Through, pre. & ad. durch. —bred, von völlig guter Erziehung, von völlig guten Sitten; —lighted, auf beiden Seiten erleuchtet; —paced, vollkommen. —ly, ad. gänzlich, völlig, durchaus. —out, pre. & ad. ganz durch, ganz hindurch; überall in; durchaus, überall.

*Throw, v. a. & n. werfen; abwerfen, auswerfen, hinwerfen, umwerfen, niederwerfen; würfeln; zwirnen; drechseln. s. der Wurf; Schlag, Streich; die Anstrengung; der kurze Zeitraum; die Wehen. pl. To — about, umherwerfen; Versuche machen, versuchen. —away, wegwerfen, verlieren, verschwenden; verwerfen. —by, bei Seite werfen, verwerfen. —down, niederwerfen, über den Haufen werfen, zerstören. —off, von sich werfen, von sich schaffen; verwerfen, entsagen; vertreiben. —out, ausstoßen; zu verstehen geben, an die Hand geben; hinter sich zurücklassen; verwerfen, ausschließen; vertreiben, wegjagen; in Thätigkeit setzen. —up, im Unwillen aufgeben; auswerfen. —er, or, —ster, s. der Werfer; Seidenspinner, Zwirner, Schnurdreher.

Thrum, s. das Trumm, die Enden vom Garn; grobes Garn überhaupt. v. a. kratzen, schlecht spielen.

Thrush, s. die Drossel; die Blattern oder Entzündung im Munde.

Thrust, v. a. & n. stoßen; drängen; sich eindrängen; sich aufdringen; dursten. s. der Stoß, Stich, Angriff.

Thry'fallow, v. a. zum dritten Male umpflügen.

Thumb, s. der Daumen. v. a. mit den Fingern und Daumen häufig berühren, mit den Fingern beschmutzen. —band, das daumendicke Band. —ring, der Daumenring.

Thump, s. der Schlag, Stoß, Puff. v. a. schlagen, stoßen, puffen. —er, s. der, welcher schlägt oder stößt, etwas sehr Großes.

Thun'der, s. der Donner. v. a. & n. donnern, herausdonnern. —bolt, der Donnerkeil. —clap, der Donnerschlag. —shower, der Gewitterregen. —stone, der Donnerstein, Donnerkeil. *Thun'der-strike, v. a. mit dem Donner treffen; in Erstaunen setzen. —struck, vom Donner getroffen; in großes Erstaunen gesetzt, bedonnert.

Thú'rible, s. das Rauchfaß. —riferous, n. Weihrauch tragend. —fication, s. das Brennen des Weihrauchs, das Räuchern.

Thurs'day, s. der Donnerstag.

Thus, ad. so, also, auf diese Art.

Thwack, v. a. schlagen, puffen, prügeln. s. der Schlag, Puff.

Thwart, a. schräge, quer; verkehrt; unbequem, unangenehm. v. a. & n. durchkreuzen; in die Quere kommen, sich widersetzen, hindern. —ingly, —ly, ad. entgegen, zuwider, in die Quere.

Thy, pr. dein, deine.

Thyme, s. der Thymian. —my, a. mit Thymian angefüllt.

Thyself, pr. du selbst, selbst, dich, dir.

Tiár, Tiára, s. die Tiare, Königsbinde.

Tice, v. a. locken, reizen, anziehen.

Tick, s. der Borg, die Borgfrist, Zahlungsfrist; Schaflaus, Hundelaus; der Ueberzug eines Federbettes. v. n. auf Rechnung nehmen, auf Borg nehmen; picken (wie die Uhr). s. das Picken der Uhr.

Tick'en, Tick'ing, s. der Zwillich.

Tick'et, s. der Zettel; das Lotterieloos; die Bezeichnung. v. a. einen Zettel anhängen oder anheften, mit einer Bezeichnung versehen.

Tick'le, v. a. kitzeln. Tickle, a. wankend, wackelig. Tickler, s. der Kitzler. Tick'lish, a. kitzelig; wankend; bedenklich, gefährlich, häklich. Tick'lishness, s. die kitzelige Beschaffenheit.

Tick'tack, s. eine Art Brettspiel.

Tid, a. zart, niedlich, leckerhaft. Tidbit, der Leckerbissen. Tid'der, Tiddle

v. a. zärtlich behandeln, verzärteln.
Tide, s. die Zeit; Ebbe und Fluth; der Lauf; Strom. v. a. mit dem Strome treiben. v. n. sich ergießen, durch die Fluth anschwellen. Tide-gate, die Schleuse. Tides-man, —waiter, ein gewisser Bedienter des Zollhauses.
Tidiness, s. die Nettigkeit, Genauigkeit im Aeußern.
Tidings, s. pl. die Nachrichten.
Tidy, a. bequem, schicklich; netí, genau im Aeußern. —ily, ad.
Tie, v. a. binden; festbinden, anbinden, zubinden; knüpfen, zusammenknüpfen; verbinden, vereinigen, befestigen; verpflichten, nöthigen. s. der Knoten; die Schleife; das Band. To — up, binden, anbinden, festbinden, aufbinden; hindern; zurückhalten. —down, verpflichten, verbinden.
Tier, s. die Reihe, Linie.
Tierce, s. das Drittheil einer Pipe; die Tertie.
Tier'cet, s. der Dreireim (drei Verse hinter einander, welche sich reimen).
Tiff, s. der Trunk, Schluck; das Schmollen; der Zank, die Zänkerei. v. n. schmollen, zanken.
Tiffany, s. der Flor, das Flortuch.
Tige, s. der Säulensaft.
Tiger, s. der Tiger.
Tight, a. gespannt, fest, nicht los; enge, knapp; derb, tüchtig. part. statt tied, gebunden. v. Tie. — ly, ad. —ten, v. a. fest machen, fest ziehen; fester machen, enger machen. —er, s. das Schnürband. —ness, s. die enge Beschaffenheit, knappe Beschaffenheit.
Tigress, s. die Tiegerinn.
Tike, s. die Schaflaus, Hundelaus; eine Art Hund.
Tile, s. der Ziegel. v. a. mit Ziegeln decken; nach Art der Ziegel decken.
Tiler, s. der Ziegeldecker.
Till, pre. & ad. bis, bis an. v. a. das Land bauen, pflügen, ackern; zubereiten. s. der Tresen, die Ladencasse. —now, bisjetzt. —then, bis zu der Zeit.
Till'able, a. zum Pflügen geschickt.
Till'age, s. das Pflügen, Ackern, der Ackerbau.
Till'ar, s. der gezeichnete junge Baum.
Till'er, s. der Ackermann, Landbauer; der Tresen, die Ladencasse; Schieblade; das Steuerruder; der junge Baum, das junge Bauholz.
Tillyfally, Tillyvally. a. possenhaft, lächerlich, unbedeutend; (ein Ausruf, um Verachtung auszudrücken) Thorheit! Possen!
Til'man, s. der Ackermann.
Tilt, s. das Zelt, Obdach; die Bedeckung, Decke, der Spriegel; das Lanzenspiel, Turnier; der Stich, Stoß. v. a. spriegeln, mit einer Decke versehen; stechen, stoßen; stürzen, umkehren, umstürzen; lehnend hinstellen, auf die Neige setzen. v. n. Lanzen brechen, einen Ritterkampf halten; mit Stoßdegen fechten; sich heftig bewegen, stoßen; sich hin und her bewegen, schwanken; nach irgend einer Richtung fallen, umschlagen, überschlagen. —yard, der Turnierplatz. Tilt'er, s. der Lanzenstecher, Turnierer.
Tilth, s. das Pflügen, Ackern, der Ackerbau; das mit dem Pfluge bearbeitete Land.
Tim'ber, s. das Bauholz, Zimmerholz; der Baumstamm; das Hauptgebälk; der Stoff, Baustoff. v. a. mit Bauholz versehen, mit Gebälk versehen; zimmern, bauen, einrichten. v. n. sich auf einen Baum setzen. —saw, der Holzwurm. —work, das Gebälk.
Tim'brel, s. die Handpauke. Timbrelled, von der Handpauke begleitet.
Time, s. die Zeit; das Zeitmaß, der Tact, Zeitschlag, das Tonmaß; der Zwischenraum, das Zeitmal; die gehörige Zeit, rechte Zeit; die Zeit des Gebärens. v. a. der Zeit gemäß einrichten, nach der Zeit abmessen, etwas zu der gehörigen Zeit thun, die rechte Zeit wählen, die rechte Zeit gebrauchen; das Zeitmaß beobachten; das Tonmaß führen. to beat the —, den Tact schlagen. Any —, je, jemals; lange; at times, zu Zeiten, zuweilen; by —, zu rechter Zeit, früh genug; zu Zeiten; for a —, eine Zeit lang; three times, four —, &c. dreimal, viermal, u. s. w.; every time, jedes Mal; many —, viel Male, vielmals; many a —, häufig, oft; some times, zuweilen, manchmal; in —, zu rechter Zeit, nicht zu spät; mit der Zeit, nach und nach; out of —, zur Unzeit; vor undenklicher Zeit; aus dem Tact; —enough, nicht zu spät; what —, wenn; da; when — was, ehemals, vormals; when — shall be, in der Folge, in Zukunft; —keeper, —piece, die (sehr genaue und richtige) Uhr, der Zeit-

messer. —pleaser, —server, der Achselträger, Wetterhahn, unbeständige Mensch. —serving, unbeständig, veränderlich. —ful, a. zeitig, zu rechter Zeit geschehen. —less, a. unzeitig. —ly, a. & ad. zeitig, früh genug, bei Zeiten.

Tim'id, a. furchtsam, verzagt, schüchtern, blöde. —ity, s. die Furchtsamkeit.

Tim'orous, a. furchtsam, ängstlich. —ly, ad. —ness, s. die Aengstlichkeit.

Timous, a. zeitig.

Tin, s. das Zinn; Blech. v. a. verzinnen. —glass, der Wißmuth; —man, der Zinngießer; Blechschläger, Blechschmied, Klempner.

Tin'cal, s. das Berggrün.

Tinct, s. die Farbe; der Flecken. v. a. färben; mischen, einen Anstrich geben, einen Geschmack geben. Tinc'ture, s. der Anstrich, die Farbe; Tinctur. v. a. einen Anstrich geben, mit einer Farbe eintränken, mit etwas anfüllen.

Tind, v. a. anzünden, anstecken. Tin'der, s. der Zunder. —box, die Zunderbüchse, das Feuerzeug. —like, zunderartig.

Tine, s. der Zahn (eines Werkzeugs), Zacken; die Verlegenheit, das Leiden. v. a. anzünden, anstecken; schließen, zumachen. v. n. wüthen, toben; fechten, streiten.

Tinge, v. a. eintunken, mit Farbe eintränken, färben, einen Anstrich geben.

Tin'gent, a. färbend, zum Färben geschickt.

Ting, v. n. schallen wie eine Glocke s. der helle Klang.

Tin'gle, v. n. klingen, tönen, schallen; ein Klingen oder einen Nachklang empfinden; wiederschallen; zittern.

Tink, v. n. klingen, schallen.

Tin'ker, s. der Kesselflicker.

Tin'kle, v. n. klingen, tönen, schallen, klingeln; ein Klingen oder einen Schall empfinden.

Tin'ner, s. der Zinnbergmann.

Tins'el, s. der Goldstoff, Silberstoff; das Flittergold, Flitterwerk. v. a. mit Flitterstaat versehen, mit Flitterwerk zieren.

Tint, s. die Farbe.

Tiny, a. klein, winzig.

Tip, s. die Spitze, das Ende. v. a. eine Spitze an etwas setzen, beschlagen; leicht berühren; geben. —staff, der Stab (eines Gerichtsdieners), der Gerichtsdiener, Häscher.

Tip'pet, s. der Halskragen.

Tip'ple, s. das Getränk. v. n. trinken, schlürfen, heimlich trinken. Tip'pler, s. der Zecher, Trinker.

Tip'sy, a. berauscht, benebelt.

Tip'toe, s. die Spitze der Zehe.

Tire, s. die Reihe; der Aufsatz für den Kopf, der Kopfputz; das Geschirr, Geräth. v. a. ermüden, abmatten; schmücken, putzen, zieren. v. n. ermüden, müde werden. To — out, völlig abmatten, überdrüssig machen. —woman, die Putzmacherinn; tiring-room, das Ankleidezimmer. Tired, a. müde; überdrüssig. —ness, s. die Ermüdung, Müdigkeit; der Ueberdruß. Tiresome, a. ermüdend, langweilig. —ly, ad. —ness, s. die ermüdende Beschaffenheit, Langweiligkeit.

'Tis, statt It is.

Tisáne, s. das Gerstenwasser.

Tis'ick, s. die Schwindsucht. Tis'ical, a. schwindsüchtig.

Tis'sue, s. der gewebte Zeug, gewebte Stoff; Goldstoff, Silberstoff; das Gewebe. v. a. durchweben, durchwirken.

Tit, s. das kleine Pferd; das Weibsbild, Weibsstück. Titbit, der Leckerbissen; titlark, (Alauda pratensis, Linn.) die Wiesenlerche, der Brachvogel; titmouse, die Meise.

Tithe, s. der Zehnte; Theil, Antheil, Bestandtheil. v. a. mit dem Zehnten belegen. v. n. den Zehnten geben, verzehnten. Titheable, a. dem Zehnten unterworfen. Tither, Tithe-gatherer, s. der Zehnter, Zehntsammler. Tithing, s. der zehnte Theil, der Zehnte; die Zahl von zehn, das Gezehnte. Tithingman, der Vogt, Aufseher.

Tit'illate, v. n. kitzeln. —lation, s. die Kitzelung, der Kitzel.

Title, s. der Titel; Name, Amtsname, Ehrenname; die Aufschrift; der Anspruch, das Recht. v. a. nennen, benennen. —page, —leaf, das Titelblatt. —less, a. namenlos, titellos.

Tit'mouse, s. die Meise.

Tit'ter, v. n. kichern, lachen. s. das Kichern.

Tit'tle, s. das Tüpfelchen, Pünktchen.

Tit'tle-tattle, s. das Gewäsch. v. n. waschen, klatschen.

Titubate, v. n. stolpern. —bation, s. das Wanken.

Tit'ular, a. mit dem bloßen Titel verse-

hen, namentlich, so genannt. —r'ity, s. der bloße Titel. —ry, a. bloß den Titel besitzend, namentlich. s. der, welcher einen Titel oder ein Recht hat, der Anspruchhabende.

Tiv'y, a. & ad. flugs. hurtig.

To, ad. & pre. zu, um, an, in, mit, nach, gegen, für, auf, in Ansehung, bis, bis an, bis auf. To and fro, hin und her, auf und nieder.

Toad, s. die Kröte. —fish, der Froschfisch, Meerteufel. —flax, das Flachskraut, der Waldflachs. —stone, der Krötenstein. —stool, der Pilz, Erdschwamm. —spotted, gefleckt wie eine Kröte, giftig. —ish, a. giftig.

Toast, v. a. rösten; eine Gesundheit ausbringen. s. die geröstete Brotschnitte; Gesundheit; gepriesene Schöne. —ing-fork, die Röstgabel. —er, s. der Röstende; das Rösteisen; der Ausbringer einer Gesundheit.

Tobac'co, s. der Tabak. —box, die Tabaksdose. —pipe, die Tabakspfeife. —nist, s. der Tabaksspinner; Tabakshändler.

Tod, s. das Gesträuch; Gewicht von 28 Pfund (wonach die Wolle gewogen wird); der Fuchs. v. n. ein gewisses Gewicht von Wolle hervorbringen.

Tod'dle, v. n. wankend gehen, schwach auf den Füßen seyn.

Tod'dy, s. das Palmgetränk (welches in Ostindien aus dem Safte gewisser Bäume bereitet wird).

Toe, s. die Zehe.

Tofóre, pr. vor. ad. vorher.

Toft, s. der Platz, wo ein Haus oder Gebäude gestanden hat, die Stätte, Wohnstätte.

Togated, Toged, ad. in eine Toga, in einen langen Rock oder Mantel gekleidet.

Togéther, ad. zusammen, mit einander, bei einander; beisammen; nacheinander, hintereinander.

Toil, s. die schwere Arbeit, Abmattung, Mühseligkeit; das Netz. v. n. schwere Arbeit verrichten, sich durch Arbeit ermüden, sich heftig anstrengen, placken, quälen, abarbeiten. v. a. ermüden, abmatten.

Toil'et, s. der Nachttisch, Putztisch, das Morgentischchen.

Toil'some, a. mühselig, mühsam. —ness, s. die Mühseligkeit.

Toise, s. die Klafter.

Tóken, s. das Zeichen; Merkmahl; Andenken; das Münzzeichen (eine Münze, welche nicht das Geld des Staates ist, sondern nur eine Zeit lang dessen Stelle vertritt). v. a. bekannt machen, anzeigen.

Told, s. Tell.

Tole, v. a. ziehen, hinziehen. s. der Hügel, Hain.

Toledo, s. die Spanische Klinge, der Spanische Degen.

Tol'erable, a. erträglich; mittelmäßig. -ly, ad. —ness, s. die Erträglichkeit; Mittelmäßigkeit.

Tol'erance, s. die Duldung. —rate, v. a. ertragen, dulden. —ration, s. die Duldung.

Toll, s. der Zoll, das Glockengeläute. v. n. Zoll bezahlen, Zoll nehmen; läuten. v. a. (eine Glocke) läuten; wegnehmen, aufheben, ungültig machen. —book, das Zollbuch. —booth, das Zollhaus; Gefängniß. v. a. ins Gefängniß setzen —dish, das Maß, womit der Müller das abmißt, was ihm zum Lohne für das Mahlen zukommt, der Müllerlohn. —gatherer, der Zolleinnehmer.

Tolutation, s. der Paßgang, Zelterschritt.

Tomb, s. das Grab, Grabmahl. v. a. in das Grab legen, begraben. —less, a. ohne Grab, grablos. —stone, s. der Grabstein.

Tomboy, s. der Lumpenkerl; der Wildfang, das wilde, ausgelassene Mädchen.

Tome, s. der Band; das Buch.

To morrow, morgen.

Tóm-tit, s. die Meise.

Ton, s. die Tonne.

Tone, s. der Ton; Laut, Schall, Klang, die Stimme; die Spannkraft, Stärke.

Tong, s. der Dorn oder die Zunge (in einer Schnalle). pl. die Zunge (auch pair of tongs).

Tongue, s. die Zunge; das Zünglein; die Sprache. v. a. züngeln; schmähen, schelten. v. n. sprechen, schwatzen. —pad, der große Schwätzer; —tied, eine gebundene Zunge habend (wodurch das Sprechen erschwert oder gehindert wird). To hold the—, das Maul halten, schweigen.

Tóngued, a. mit einer Zunge versehen (in Zusammensetzungen, wie double—, zweizüngig). —less, a. zungenlos, der Zunge beraubt; ungenannt, namenlos.

Tónical, Ton'ick, a. gespannt, span-

nend, Kraft gebend, stärkend; tönend, lautend. Ton'icks, stärkende Mittel.

Ton'nage, s. das Tonnengeld, (ein Zoll, welcher nach der Anzahl von Tonnen bezahlt wird); die Anzahl von Tonnen (als Maß betrachtet), das Tonnengewicht, die Tonnenladung.

Ton'sile, a. was sich scheren oder schneiden läßt.

Ton'sils, s. pl. die Mandeln, Halsdrüsen, Drüsen im Schlunde.

Ton'sure, s. die Schnur, Platte der Geistlichen.

Tóny, s. der Einfaltspinsel.

Too, ad. mehr als hinlänglich, zu sehr; auch.

Took, s. Take.

Tool, s. das Werkzeug, Geräth.

Toot, v. n. blasen, düten; spähen, suchen.

Tooth, s. der Zahn; Zacken. v. a. mit Zähnen versehen, zahnen, zacken; in einander fügen, eingreifen machen, verzahnen. —ache, das Zahnweh, die Zahnschmerzen; —drawer, der Zahnauszieher, Zahnarzt; —pick, —picker, der Zahnstocher; —powder, das Zahnpulver. —and nail, mit aller möglichen Anstrengung; to the teeth, im offenbaren Widerstande, offenbar entgegen; to cast in the teeth, auf eine beleidigende Art vorwerfen; in spite of the teeth, trotz allem Widerstande, trotz aller Macht, trotz allem Unwillen, trotz aller Bemühung; sweet tooth, der Leckerzahn, das Leckermaul. —less, a. zahnlos. —some, a. schmackhaft. —someness, s. die Schmackhaftigkeit.

Top, s. der Gipfel, der oberste Theil, höchste Theil; die Spitze; der Scheitel, Kopf; Kreisel. a. oberst, oben befindlich. v. n. in die Höhe steigen, sich erheben; herrschen, hervorstechen, die Oberhand haben; sich aufs höchste anstrengen. v. a. oben bedecken; übersteigen; übertreffen; die Spitzen abnehmen (abschneiden oder abkneipen); (den Gipfel) erreichen; auf eine ausgezeichnete Art verrichten. —gallant, das höchste oder oberste Segel; der oberste oder erhabene Gegenstand, etwas aus der obersten Classe; —heavy, kopfschwer, betrunken; —knot, die Kopfschleife; —man, der Mann, welcher oben steht; —mast, der obere Mast; —proud, höchst stolz; —sail, das oberste Segel. —ful, a. bis an den Rand voll. —less, a. ohne Gipfel. —most, a. oberst, höchst.

Toparch, s. der Vornehmste eines Orts. —chy, s. die Herrschaft über einen kleinen Ort.

Tópaz, s. der Topas.

Tope, v. n. zechen. Tóper, s. der Zecher, Säufer.

Toph, Tophus, s. der Sandstein.

Tophaceous, a. topfsteinartig, von Topfstein.

Tópiary, a. beschnitten (wie eine Hecke).

Top'ical, a. zu dem Gegenstande oder Hauptpunkte gehörig; örtlich; auf eine gewisse Stelle angewandt, äußerlich. —ly, ad.

Top'ick, s. der Gegenstand, Punkt, Redepunkt.

Topog'rapher, s. der Ortbeschreiber. —phical, a. ortbeschreibend. —phy, s. die Ortbeschreibung.

Top'ping, a. vornehmst, vorzüglich, ausgezeichnet. —ly, ad.

Top'ple, v. n. vorn überfallen, vorwärts fallen, niederfallen.

Topsy-tu'rvy, ad. das Unterste zu Oberst, umgekehrt, verkehrt, unter und über, in Verwirrung, alles unter und über einander.

Tor, s. der Thurm; hohe Felsen.

Torch, s. die Fackel. —bearer, der Fackelträger; —light, das Fackellicht. —er, s. der Fackelträger, der, welcher leuchtet.

Tore, s. Tear, s. das Stoppelfeld.

Torménť, v. a. peinigen, quälen, martern. Tórment, s. die Pein, Qual, Marter. —t'er, —t'or, s. der Peiniger, Quäler, Henker.

Tórmentil, s. die Tormentill, Blutwurz, Ruhrwurz.

Torn, s. Tear.

Tornádo, s. der Wirbelwind, die Windsbraut.

Torpédo, s. der Zitterroche, Krampffisch. Tórpent, Tórpid, a. starr, erstarrt, träge, unthätig. Torpéscent, a. erstarrend. Tórpidness, Torpidity, Tórpitude, Tórpor, s. die Erstarrung; Unthätigkeit, Trägheit.

Torrefac'tion, s. die Dörrung. Tórrefy, v. a. dörren.

Tor'rent, s. der Strom, Regenbach, Regenstrom; heftige Strom. a. strömend.

Tor'rid, s. dörrend; brennend; gedörrt, heiß.

Tórse, Tórsel, s. die gewundene Säule.
Tor'sion, s. die Windung, Krümmung.
Tort, s. das Unrecht; die Verletzung, Kränkung; der Schade. ad. gewunden.
Tórtile, a. gedreht, gewunden. Tórtion, s. die Marter, Pein. Tórtious, a. nachtheilig, schädlich, kränkend. Tórtive, a. gedreht, gewunden.
Tórtoise, s. die Schildkröte.
Tortuos'ity, a. die Krümmung, das Krumme, Gewundene. Tórtuous, a. gewunden, gedreht, gekrümmt; nachtheilig, kränkend.
Tórture, s. die Folter; Marter, Pein. v. a. foltern, martern, peinigen, quälen. Tórturer, s. der Folterer, Peiniger.
Tórvity, s. das böse, grimmige Gesicht. Tórvous, a. mürrisch, grimmig.
Tóry, s. der Tory; dem Whig entgegengesetzt, gilt Jener für den Anhänger absolutistischer Grundsätze. Mit diesen Namen werden die beiden vorzüglichsten Staatsparteien in England bezeichnet.
Tóryism, s. die Grundsätze eines Tory.
Tose, v. a. krämpeln, kardätschen.
Toss, v. a. werfen; schleudern; heftig bewegen, hin und her bewegen, hin und her werfen; beunruhigen. To — the head, den Kopf in den Nacken werfen. v. n. sich hin und her werfen, in heftiger Bewegung seyn, hin und her geworfen werden. s. der Wurf, Stoß, die heftige Bewegung, die gezierte Bewegung. —pot, der Säufer. To — up, eine Münze in die Höhe werfen, und die Seite errathen, welche beim Niederfallen oben seyn wird; s. der Stoß; der Wurf (in die Höhe).
Toss'er, s. der Werfer, Schleuderer.
Tost, s. Toss.
Tótal, a. ganz, gänzlich, völlig. —ly, —ad. —ity, —ness, s. das Ganze.
Tóte, v. a. sehen.
T'óther, statt The óther.
Tot'ter, v. n. wanken, wackeln. —ing, a. wankend. —ly, ad. —tery, —ty, a. wackelnd, schwankend, taumelnd, schwindelig.
Touch, v. a. fühlen; berühren, anrühren; erreichen; rühren, bewegen; betreffen; proben, prüfen; leicht entwerfen, leicht zeichnen; tadeln; angreifen; eindringen; anstecken; (ein Tonwerkzeug) spielen. v. n. sich berühren, in Berührung seyn; Wirkung auf etwas haben. s. das Fühlen, Gefühl; die Berührung; die Prüfung, Probe, der Probestrich; Strich, Pinselstrich; der Zug; Gesichtszug; Wink; Ton, Laut; die Bewegung, Rührung, der Tadel, Vorwurf; die Erfüllung eines Vertrages oder einer Verpflichtung; ein oberflächlicher Begriff; ein geringer Antheil; der oberflächliche Versuch. To — at, wohin kommen, besuchen; —on, upon, berühren, erwähnen; —up, oberflächlich ausbessern, oberflächlich verbessern. —hole, das Zündloch; —stone, der Probirstein, Prüfstein; —wood, das Zündholz, faule Holz. —able, a. berührbar, fühlbar. —iness, s. die Empfindlichkeit. —ing, a. rührend. pre. betreffend. —ly, ad. —y, a. empfindlich, reizbar.
Tough, a. zähe; steif, hart. —ly, ad. —en, v. a. zähe machen. v. n. zähe werden. —ness, s. die Zähigkeit.
Toupée, Toúpet, s. das Stirnhaar, Schopfhaar, der Schopf, das Toupée.
Tour, s. die Reise, der Gang; der Umlauf, die Umdrehung, der Flug.
Toúrnament, —ney, s. das Lanzenspiel, Lanzenstechen; der Angriff, Ansturz, Anfall. —ney, v. n. Lanzen brechen, einem Ritterkampfe beiwohnen, einen Ritterkampf halten.
Toúrniquet, s. die Schraubenbinde, das Tourniquet (eine Binde, welche sich mittelst einer Schraube äußerst fest ziehen läßt, und welche die Wundärzte beim Abnehmen eines Gliedes gebrauchen, um dadurch die Ergießung des Blutes zu hindern).
Touze, v. a. zausen, ziehen, zerren.
Tow, s. das Werch, die Hede; das Schlepptau. v. a. schleppen, ziehen, fortziehen.
Tow'ard, a. willig, lenksam, gelehrig. ad. nahe, bei der Hand, in Bereitschaft. pre. gegen, nach, zu, bis an, ungefähr, fast. —ly, ad. Tow'ards, ad. nahe, bei der Hand, in Bereitschaft. pre. gegen, nach, zu, bis an, ungefähr, fast. —liness, —ness, s. die Willigkeit, Lenksamkeit, Gelehrigkeit. —ly, a. willig, lenksam, gelehrig.
Tówel, s. das Handtuch, die Quehle.
Tówer, s. der Thurm; die Festung; das hohe Kopfzeug; der hohe Flug. v. n. hoch fliegen, emporragen; —ing, überhand nehmend, z. B. passion, heftiger Zorn, Wuth. Tówery, a. gethürmt.
Tow'er, s. T. der Zieher.

Town, s. die Stadt, offene Stadt, Landstadt; —clerk, der Stadtschreiber; —crier, der Ausrufer; —house, das Stadthaus, Rathhaus; —'s-man, der Städter, Bürger; Mitbürger, Landsmann; —talk, das Stadtgeschwätz. —ship, s. die Stadtgemeine; das Stadtgebiet, der Stadtbezirk.

Tówze, v. a. zausen, zerren, ziehen. Tówzer, s. der Zerrer, Beißer (ein Name für einen Hund). Tawzle, i. q. Tawze.

Tox'ical, a. giftig. Toxicodéndron, s. der Giftbaum.

Toy, s. der Tand; das Spielwerk, Spielzeug; die Tändelei, Spielerei; Liebelei; das alberne Mährchen; die Laune, Grille. v. n. tändeln, spielen, liebeln. —shop, die Spielzeugbude, der Galanterieladen. —ish, a. tändelnd, muthwillig. —ishness, s. die Tändelei. —man, s. der Spielzeughändler, Galanteriehändler.

Toze, a. ziehen, zerren.

Trace, s. die Spur, der Fußstapfen; das Merkmahl, Ueberbleibsel, der Zugriemen (am Geschirre der Pferde); der Pfad. v. a. den Fußstapfen folgen; genau nachfolgen, nachspüren; zeichnen, entwerfen. v. n. reisen. To trace out, entwerfen; ausspüren. Tráceable, a. fähig, nachgespürt zu werden. Trácery, s. die zierliche Steinhauerarbeit. Trácer, s. der Ausspürer. Trácing, s. der Pfad, Weg.

Track, s. die Spur, das Geleise; der Weg, Pfad. v. a. der Spur folgen, nachgehen. —less, a. ohne Spur, unbetreten.

Tract, s. die ausgedehnte Fläche, Strecke; Gegend; der Zusammenhang, die Verbindung, Fortsetzung, Dauer; der Gang, Lauf, Fortgang; die Spur; Abhandlung, der Aufsatz. —able, a. biegsam, lenksam, folgsam, willig, willfährig; berührbar, was sich handhaben läßt. —bly, ad. —ableness, —ability, s. die Folgsamkeit, Lenksamkeit; Willfährigkeit.

Tract'ate, s. die Abhandlung. —átion, s. die Betastung, Handhabung, Behandlung.

Tract'ile, a. dehnbar. —l'ity, s. die Dehnbarkeit.

Trac'tion, s. der Zug.

Trade, s. der Handel; das Gewerbe; Handwerk; die Werkzeuge; die Beschäftigung. v. n. Handel treiben, handeln; von dem Passatwinde ngeweht werden. v. a. Handel mit etwas treiben, verhandeln. —wind, der Passatwind, Zugwind. Tráded, part. & a. geübt, erfahren. Trádeful, a. handelnd, mit Handel beschäftigt. Tráder, s. der Handelsmann, Kaufmann; erfahrene und geübte Mann. Trádesman, s. der, welcher ein Gewerbe oder Handwerk treibt, der Handwerker, Händler, Krämer. (pl. Tradesfolks, —people).

Tradition, s. die mündliche Ueberlieferung; Sage. —nal, a. mündlich überliefert; auf Ueberlieferung, auf Sage gegründet. —ly. ad. nach einer mündlichen Ueberlieferung, der Sage gemäß. —nary, Trad'itive, a. von Zeitalter zu Zeitalter überliefert, durch Sage überliefert.

Tradúce, v. a. durchziehen, verleumden, nachtheilig darstellen; übertragen, verbreiten, fortpflanzen. —ment, s. der Tadel, die nachtheilige Darstellung. Tradúcer. s. der Verleumder. —cible, a. was sich übertragen läßt. Traduc'tion, s. die Uebertragung.

Traffick, s. der Handel, Binnenhandel, Kleinhandel; die Waaren. v. n. handeln, Handel treiben. —er, s. der Handelsmann, Händler, Kaufmann.

Trag'acanth. s. der Traganth.

Tragédian, s. der Trauerspieldichter, tragische Schauspieler. —dy, s. das Trauerspiel. Trágical, Trágick, a. tragisch, traurig. —ally, ad. —calness, s. die unglückliche und traurige Beschaffenheit. —com'edy, s. die Tragicomödie. —com'ical, a. tragicomisch. —ly, ad.

Tráject, s. die Fähre, Ueberfahrt. Trajéct, v. a. durchwerfen, werfen. Trajec'tion, s. das Durchwerfen; Vorübergehen, der Durchgang.

Trail, s. der Geruch des Wildes, die Witterung; Fährte, Spur; der Schweif, die Schleppe; das Eingeweide der Schnepfen und Waldschnepfen. v. a. der Fährte oder Witterung folgen, nachspüren; auf der Erde hinziehen; schleifen, schleppen, ziehen. v. n. sich in die Länge ziehen.

Train, s. der Schwanz Schweif, die Schleppe; Reihe, Folge; das Gefolge; der Zug, Aufzug; die Art und Weise; der Gang; die Reizung, Lockung; die Zündlinie, Zündröhre, der Zünder, Brand. v. a. ziehen, schleppen; anziehen, anlocken, reizen, einladen; aufziehen, abrichten, unterrichten, üben. —bands

die Bürgersoldaten, Stadtsoldaten; —bearer, der Schleppenträger; —oil, der Thran. —er, s. der, welcher übt, unterrichtet, abrichtet. —y, a. tr. ünig.
Traipse, v. n. nachlässig einhergehen.
Trait, s. der Zug, Strich.
Traitor, s. der Verräther. —tress, s. die Verrätherinn. —torly, a. verrätherisch. —torous, a. verrätherisch. —ly, ad.
Tralatitious, a. übertragen, verblümt. —ly, ad.
Tralin'eate, v. n. abgehen; abweichen.
Tralu'cent, a. klar, durchsichtig.
Tram'mel, s. das Netz, Garn; der Spannriemen; fig. pl. die Banden, Fesseln, der Mangel an Freiheit. v. a. auffangen; fesseln.
Trámontane, a. fremd.
Tramp, v. a. & n. treten, stampfen; zu Fuße reisen. s. der Landstreicher, Bettler.
Tram'ple, v. n. & a. trampen, trampeln; mit Füßen treten; große Verachtung ausdrücken, verhöhnen, schimpflich behandeln.
Tranátion, s. das Ueberschwimmen.
Trance, s. die Entzückung, Verzückung.
Tran'ced, a. entzückt.
Tran'gram, s. der närrische Einfall, das possierliche, seltsame Ding.
Tran'nel, s. der scharfe Stift.
Tran'quil, a. ruhig; gelassen. —lity, s. die Ruhe. —ize, v. a. beruhigen.
Transáct, v. a. unterhandeln; verrichten. —tion, s. die Unterhandlung, Verhandlung; Verrichtung; Angelegenheit, der Vorfall.
Transal'pine, a. jenseits (d. h. auf der nördlichen Seite) der Alpen befindlich.
Transanimátion, s. die Seelenwanderung.
Transcénd, v. a. & n. überschreiten; übertreffen; übersteigen. enc—, —ency, s. die höchste Vortrefflichkeit; Uebertreibung. —ent, a. im höchsten Grade vortrefflich. —ly, ad. —ent'al, a. übersteigend, überschwänglich; höchst vortrefflich; viel umfassend, allgemein.
Trans'colate, v. a. durchseihen.
Transcribe, v. a. abschreiben. —ber, s. der Abschreiber. Trans'cript, s. die Abschrift. —tion, s. das Abschreiben. —tively, ad. nach Art einer Abschrift, abschriftlich.
Transcúr, v. n. hin und her laufen. —sion, s. das Umherschweifen, die Abschweifung.
Transe, s. i. q. Trance.
Transelementátion, s. die Verwandlung der Elemente.
Transex'ion, s. die Geschlechtsvertauschung.
Transfér, v. a. übertragen; versetzen, verlegen, wegschaffen. s. die Uebertragung.
Transfigurátion, s. die Gestaltverwandlung; Verklärung. —g'ure, v. a. verwandeln; verklären.
Transfix, v. a. durchstechen, durchbohren.
Transfórm, v. a. umgestalten, verwandeln. v. n. sich verwandeln. —átion, s. die Umgestaltung; Verwandlung. —er, s. der Verwandler.
Transfretátion, s. die Ueberfahrt zur See.
Transfúse, v. a. hinübergießen, übertragen. —sion, s. die Hinübergießung, Uebertragung.
Transgréss, v. a. überschreiten; übertreten. —sion, s. die Uebertretung. —s'ive, a. strafbar. —s'or, s. der Uebertreter.
Tran'sient, a. vorübergehend, vergänglich. —ly, ad. —ness, s. die Vergänglichkeit.
Transil'ience, —ency, s. der Uebersprung.
Trans'it, s. der Durchgang. —tion, s. der Uebergang. —tive, a. übergehend. —ly, ad. —toriness, s. die Flüchtigkeit. —tory, a. vorübergehend; flüchtig, vergänglich. —ily, ad.
Transláte, v. a. versetzen; übertragen; verwandeln; übersetzen; erklären. —tion, s. die Versetzung; Uebersetzung. —tor, s. der Uebersetzer. —tory, a. übertragend.
Translocátion, s. die Versetzung.
Translúcency, s. die Durchsichtigkeit, Klarheit. —cent, —cid, a. durchsichtig, klar, hell.
Tránsmarine, a. jenseits des Meeres befindlich, jenseits des Meeres gefunden.
Transmew, v. a. verwandeln.
Trans'migrant, a. auswandernd. —grate, v. n. wegziehen. —grátion, s. die Ortsveränderung, Wanderung.
Transmis'sible, a. was sich übersenden oder übertragen läßt. —sion, s. die Uebersendung; Uebertragung. —sive, a. übertragen, überliefert.
Trans'mit, v. a. übersenden, überschicken; überliefern, übermachen.

Transmóve, v. a. verwandeln.
Transmútable, a. was sich verändern oder verwandeln läßt, veränderlich. —tátion, s. die Verwandlung. Transmúte, v. a. verwandeln.
Trans'om, s. der Querbalken.
Transpárency, s. die Durchsichtigkeit. —rent, a. durchsichtig; hell. —ly, ad.
Transpáss, v. n. vorübergehen.
Transpiérce, v. n. durchdringen, durchstechen.
Transpirátion, s. die Ausdünstung.
Transpíre, v. a. ausdünsten. v. n. dunsten, ausdunsten; fig. verlauten, bekannt werden.
Transpláce, v. a. versetzen, umsetzen.
Transplánt, v. a. verpflanzen. —ation, s. die Verpflanzung. —er, s. der Verpflanzer.
Transpórt, v. a. fortschaffen, fortbringen; überbringen; übersetzen, überfahren; einen Verbrecher an einen Verbannungsort schicken, ins Elend schicken, verbannen, verelenden; zur Verbannung oder zum Elend verurtheilen; in heftige Leidenschaft versetzen, heftig bewegen, aufbringen; entzücken. s. die Fortschaffung; Versendung, Verfahrung; Ueberfahrt; Fuhr; das Lastschiff, Transportschiff; die Entzückung. —ance, s. die Fortschaffung, Ueberfahrt. —átion, s. die Fortschaffung, Versendung; Ueberfahrt, Verbannung, Deportation, Entzückung.
Transpósal, s. die Umsetzung, Versetzung. —póse, v. a. versetzen, umsetzen. —position, s. die Versetzung, Umsetzung.
Transshápe, v. a. umgestalten.
Transsubstan'tiate, v. a. in ein anderes Wesen verwandeln. —tiátion, s. die Verwandlung in ein anderes Wesen. T. Transsubstantiation.
Transudátion, s. das Durchschwitzen.
Transúde, v. n. durchschwitzen.
Transvásate, v. n. ergießen. T. von dem Erguß eines Blutgefäßes.
Transvers'al, —vérse, a. kreuzweise, quer, schräg. —ly, ad.
Transump'tion, s. das Wegnehmen von einem Orte an den andern, das Hinübernehmen, Herübernehmen.
Trant'er, s. der Fischkärner.
Trap, s. die Falle; die Schlinge, der Hinterhalt; die Klappe; eine Art Ballspiel. v. a. fangen, in die Falle bringen; zieren; schmücken. —ball, der Klappenball. —door, die Fallthür; —stick, der Stock, welcher bei dem Klappenball gebraucht wird.
Trape, v. n. umherschlendern.
Trapes, s. die Schlumpe.
Trap'pings, s. pl. der Pferdeschmuck, Sattelschmuck; der Schmuck, Putz.
Trash, s. der Unrath, Auswurf, das alberne Zeug; der nichtswürdige Mensch; die unedenliche Speise. v. a. stutzen, beschneiden; unterdrücken. Trash'y, a. schlecht, nichtswürdig, unnütz.
Trav'ail, s. die Mühe, Mühseligkeit, Beschwerlichkeit, Arbeit, Anstrengung; die Geburtsschmerzen, Wehen. v. a. ermüden, abmatten. v. n. arbeiten, sich abarbeiten; in Kindesnöthen seyn, kreißen.
Trave, Travel, Trav'ise, s. der Nothstall.
Trav'el, v. n. reisen, auf Reisen gehen; gehen, fortgehen; arbeiten, sich bemühen. v. a. bereisen; forttreiben, vertreiben. s. die Reise; Arbeit, Mühe, Beschwerlichkeit; die Kindesnöthe, Wehen, Geburtsschmerzen. —tainted, mit Reisen ermüdet. —er, s. der Reisende. —ing, das Reisen, die Reise.
Trávers, ad. überzwerch, quer über.
Trav'erse, ad. überzwerch, kreuzweise, überquer. pre. querüber, querdurch. a. in die Quer gelegt, kreuzweise, quer. s. das Querstück, Querholz; der Querlauf; Querstrich, die Widerwärtigkeit; die Wendung; Ausrede, Ausflucht, der Kniff; der Rechtseinwand, die Einreden, Exceptionen. v. a. in die Quer legen, querdurchziehen, durchkreuzen; widerstehen, Widerstand leisten, Einreden vorschützen, excipiren; durchgehen, durchwandern, durchreisen; prüfen, untersuchen. v. n. sich in die Stellung der Vertheidigung setzen.
Trav'erser, s. der Beklagte.
Trav'esty, a. verkleidet, umgekleidet. s. die Umkleidung. v. a. verkleiden, umkleiden.
Traumat'ick, a. Wunden heilend.
Tray, s. die Trage, das Tragbrett, die Schüsselntrage, Speisetrage, Präsentirbrett, Theebrett; drei Augen beim Würfelspiel. —trip, eine Art Spiel.
Treach'erous, a. verrätherisch; treulos. —ly, ad. —erousness, s. die Verrätherei; Treulosigkeit. —ery, s. die Verrätherei; Untreue, Treulosigkeit. —eter, —our, s. der Verräther.
Tréacle, s. der Theriak; Syrup.

*Tread, v. n. & a. treten; betreten, bahnen; stampfen. s. der Tritt, Schritt; Pfad, die Bahn; der Hahnentritt. —er, s. der Treter. —le, s. T. der Tretschemel; Hahnentritt.
Treason, s. die Verrätherei, der Verrath. —able, a. verrätherisch, des Verraths schuldig, der Strafe des Verraths würdig. —ly, ad. —ableness, s. der Verrath, die Verrätherei. —ous, a. verrätherisch.
Treasure, s. der Schatz; baares Geld; die Casse. v. a. sammeln, aufhäufen. —house, die Schatzkammer; —trove, a. der gefundene Schatz. Treasurer, s. der Schatzmeister; Cassenführer. —ship, s. das Schatzmeisteramt. —suress, s. die Schatzmeisterinn. Treasury, s. die Schatzkammer.
Treat, v. a. & n. unterhandeln, verhandeln; handeln, abhandeln; behandeln, begegnen; gastlich seyn, gastlich unterhalten, bewirthen. s. die Bewirthung, das Gastmahl, der Schmaus; die Unterhaltung, Vergnügung. —able, a. biegsam, geschmeidig, lenksam; mäßig, vernünftig. —bly, ad. —ise, s. die Abhandlung. —ment, s. die Bewirthung; Behandlung. —y, s. die Unterhandlung, Verhandlung; Uebereinkunft, der Vertrag; das Gesuch, die Bitte.
Treb'le, a. dreifach; scharftönend, hochtönend. s. die helle, hohe Stimme, die Discantstimme. v. a. verdreifachen. —ly, ad. dreimal, dreifach. —ness, s. das Dreifache, die Höhe der Stimme.
Tree, s. der Baum.
Treen, a. hölzern.
Tréfoil, s. das Dreiblatt, der Klee.
Treil'lage, s. das Gitterwerk.
Trel'lis, s. das Gitter, Gitterwerk. —ed, a. mit Gitterwerk versehen.
Trem'ble, v. n. zittern; schaudern; trillern. —ing, a. zitternd, ängstlich.
Tremen'dous, a. erschrecklich, fürchterlich, furchtbar. —ly, ad. —ness, s. die fürchterliche Beschaffenheit.
Trémour, s. das Zittern. Trem'ulous, a. zitternd. —ness, s. das Zittern.
Tren, s. die Harpune, das Wurfeisen.
Trench, v. a. schneiden; graben; mit einem Graben befestigen. v. n. —upon, Eingriff thun. s. der Schnitt; Graben; Laufgraben. —ant, schneidend, scharf. —er, s. der hölzerne Teller; Tisch. Trencher-fly, —friend, der Schmarotzer; —mate, der Tischgefährte, Schmarotzer; —man, der starke Esser; Koch.
Trend, v. n. sich erstrecken, eine gewisse Richtung haben.
Tren'del, Tren'dle, s. der Zapfen, die Rolle, Walze.
Trent'als, s. pl. die dreißig Seelmessen.
Trepán, s. der Schädelbohrer; die Falle, Schlinge, der Fallstrick. v. a. den Schädel bohren; in die Falle bringen, fangen, verstricken, verleiten, wegfangen. —ner, s. der, welcher den Schädel bohrt; der Fallenleger, Verführer.
Trephine, s. der kleine Schädelbohrer.
Trepidátion, s. das Beben, Zittern.
Tres'pass, s. die Uebertretung, das Vergehen; die gesetzwidrige Betretung eines fremden Grundstückes oder Eigenthumes. v. n. übertreten, sich vergehen; auf eine gesetzwidrige Art ein fremdes Grundstück oder Eigenthum betreten. —er, s. der Uebertreter.
Trésséd, part. & a. gelockt, gelöckelt, in Locken gelegt. Trésses, s. pl. die Locken, Haarlocken.
Tress'el, od. Tres'tle, s. das Tischgestell; der Bock, Dreifuß.
Tret, s. der Abzug.
Tréthings, s. die Steuern, Auflagen.
Trev'et, s. der Dreifuß.
Trey, s. die Drei, drei Augen (bei den Karten oder Würfeln).
Tríable, a. was sich versuchen läßt; was sich vor Gericht verhören läßt.
Tríad, s. die Dreiheit; Dreieinigkeit.
Trial, s. die Probe, der Versuch; die Prüfung; Erfahrung; Versuchung; das Gericht, gerichtliche Verhör, die gerichtliche Untersuchung, der Prozeß.
Triangle, s. das Dreieck. —gular, a. dreieckig. —ly, ad.
Tribe, s. die Zunft; der Stamm.
Trib'let, s. T. der Kegel eines Goldschmieds.
Tribulátion, s. das Trübsal; die große Verlegenheit.
Tribúnal, s. der Richterstuhl, Gerichtshof. Trib'une, s. der Tribun; (im alten Rom) der Volksvertreter, Volksworthalter; Befehlshaber einer Kriegesschar. Trib'uneship, s. das Tribunal. —nitial, —nitious, a. zu einem Tribun gehörig.
Trib'utary, a. zinsbar; steuerbar; als Steuer bezahlt; unterwürfig. s. der,

elcher zinsbar ist, welcher Steuer zahlt. Trib'ute, s. die Steuer, das eld der Unterwürfigkeit.
ice, s. der Augenblick, geringste Zeitnkt.
chot'omy, s. die Theilung in drei eile.
ck, s. der Kniff, Pfiff, Streich, nke, Betrug; die List, Hinterlist; e Gewohnheit; Angewohnheit, Anöhnung; Eigenheit; der Kunstff, das Kunststück; die Posse, Gau-, der Stich (beim Kartenspiel). a. einen Streich spielen; täuschen, Besten haben; hintergehen, been; auf eine täuschende Art darn; schmücken, zieren, putzen. v. n. rügereien spielen, von Betrug le—er, s. (an einem Feuergewehr) Drücker, Stecher, Schneller. —ery, g, s. die Täuschung, der Betrug; —ish, a. verschmitzt, schlau, lihinterlistig.
le, v. n. tröpfeln.
'ment, s. der Putz.
'ster, s. der Taschenspieler, Ber.
sy, a. schön, hübsch, ig.
trâck, s. der Trictrac.
'poral, a. dreileibig.
a. rasch, flink, hurtig.
t, s. der Dreizack. a. dreizackig.
g, s. das Drittheil eines Lankes.
n, a. dreitägig; jeden dritten
nial, a. dreijährig. —ly, ad.
s. der Untersucher, Prüfer, Richie Probe, Prüfung.
ow, v. a. zum drittenmale
a. dreispaltig.
s. die Kleinigkeit, Lapperei, das piel. v. n. kindisch reden, kindeln; spielen, Spielerei treiindeln. To —away, vertänrifler, s. der Tändler, kindisch. Trifli , a. unbedeuichtswürdig. s. die Spielerei, i. —ly, ad.
te, a. dreiblätterig. Trifoly, Dreiblatt, Kleeblatt.
, a. dreigestaltet.
y, s. die Dreiweiberei.
, s. die Heimmkette, Radsperre; icker (bei einem Feuergewehr). Hair-trigger, (bei einem Feuergewehr) der Stecher, Schneller.
Trig'lyph, s. T. (bei der Dorischen Säulenordnung) der Dreischlitz, Triglyph.
Trigon, s. T. das Dreieck. —al, a. T. dreieckig. —omet'rical, a. T. rigonometrisch. —om'etry, s. T. die Trigonometrie.
Trilat'eral, a. dreiseitig.
Triliteral, a. aus drei Buchstaben bestehend.
Trill, s. der Triller. v. a. & n. trillern, tropfen, triefen.
Trill'ion, s. die Trillion.
Triluminar, —nous, a. dreifach leuchtend.
Trim, a. schön, hübsch, geputzt. v. a. putzen, schmücken; ausrüsten; in gehörigen Stand setzen; zurecht machen; scheren, beschneiden; einfassen; einem Schiffe das gehörige Gewicht oder Gleichgewicht geben; zur Rede setzen, durchnehmen, vornehmen, Verweise geben. v. n. schwanken, unstät seyn, zur entgegengesetzten Partei übergehen. s. der Schmuck, Putz; das Geschirr; die Ausrüstung; der gehörige Zustand; das Gewicht oder Gleichgewicht eines Schiffes. —ly, ad. —mer, s. der unstäte Mensch, Wetterhahn, Ueberläufer (von seiner Partei). —ming, part. & a. tadelnd, angreifend, beißend. s. die Einfassung, Besetzung, Verzierung. —ly, ad. —ness, s. der Putz, die Niedlichkeit.
Trimal, a. gedritt, dreifach. Trine, s. T. der gedritte Schein; die Dreieinigkeit. v. a. in den gedritten Schein stellen. Trinitárian, s. der an die Dreieinigkeit glaubt. Trin'ity, s. die Dreieinigkeit.
Trink'et, s. das Kleinod, die kleine Schmucksache, der Zierrath; die Spielsache.
Triob'olar, a. drei[illegible]eller werth, unbedeutend.
Trip, v. n. strau[illegible], stolpern; wanken, taumeln; fehl[illegible], irren; hüpfen, sich leicht bewegen; eine kurze Reise, einen Abstecher machen. v. a. ein Bein stellen, umwerfen (auch mit —up); fangen, erwischen, entdecken. s. der Anstoß, das Straucheln; der Stoß oder die Bewegung mit den Füßen, wodurch man jemanden umwirft; der Fehltritt. Irrthum; die kurze Reise, der Abstecher.

Tripartite, —tited, a. drei getheilt, dreitheilig. —tition, s. die Theilung in drei Theile.
Tripe, s. die Kaldaunen; der Bauch.
Tripédal, a. dreifüßig.
Tripet'alous, a. dreiblätterig.
Triph'thong, s. der Dreilauter.
Triple, a. dreifach. v. a. verdreifachen.
Trip'let, s. das Dreiblatt; der Dreireim.
Trip'licate, a. dreifach. —cátion, s. die Verdreifachung. —plic'ity, s. die Dreifachheit, Dreifaltigkeit.
Trip'od, s. der Dreifuß.
Trip'oly, s. der Tripel.
Tripper, s. der, welcher anstößt, strauchelt, fehlt, hüpft u. s. w. —ping, a. strauchelnd; hüpfend, flink. —ly, ad.
Trip'tote, s. ein Wort, welches nur drei Biegungsfälle hat.
Tripúdiary, a. im Tanz verrichtet. —diátion, s. das Tanzen.
Trireme, s. das dreiruderige Schiff (d. h. mit drei über einander angelegten Ruderbänken).
Trisec'tion, s. die Theilung in drei.
Trist, a. finster, traurig. —ful, a. traurig, betrübt. —itiate, v. a. traurig machen, niederschlagen.
Trisulc, s. der Dreizack. —sulcated, dreizackig.
Trisyllab'ical, a. dreisylbig. —lable, s. das dreisylbige Wort.
Trite, a. abgedroschen, abgenutzt, gemein, alltäglich. —ly, ad. —ness, s. das Unbedeutende, Alltägliche.
Tritheism, s. die Dreigötterei.
Trithing, s. der dritte Theil eines Landesbezirkes.
Trit'urable, a. zerreiblich. —rátion, s. die Zerreibung, Zerstoßung.
Triv'et, s. der Dreifuß. Triv'ial, a. alltäglig, gemein, unbedeutend, unerheblich. —ly, ad. —ness, s. die Unerheblichkeit, Geringfügigkeit.
Triumph, s. der Triumph, Siegeszug, die Siegesfeier; der Sieg. v. n. triumphiren, die Siegesfeier begehen, einen Siegeszug halten; siegen, die Oberhand erhalten. —al, a. siegprangend, siegerisch. —ant, a. siegreich, siegerisch, siegprangend. —ly, ad. —er, s. der Siegprangende, Sieger.
Trium'vir, s. einer von den Dreiherrn oder Dreiherrschern. —virate, s. die Dreiherrschaft.
Triune, a. dreieinig.
Troat, v. n. wie ein Hirsch (in der Brunst) schreien.
Trocháical, a. T. trochäisch. —cháick, a. trochäisch. s. der trochäische Vers. —chee, s. T. der Trochäus.
Troch'ings, s. pl. die Enden am Geweih.
Tróchisk, s. die Raute, Tafel, das Räutchen, Täfelchen.
Trode, s. der Tritt. pret. v. Tread.
Trod, Trod'den, v. Tread.
Tróglodyte, s. der Höhlenbewohner.
Troll, v. a. herumdrehen, herumlaufen lassen, herumgehen lassen. v. n. rollen; mit einer Angelruthe, woran eine Rolle befestigt ist, über welche eine sehr lange Schnur läuft, fischen, mit der Rollangel fischen. (Mit dieser Angel fischt man nach Hechten.)
Trólmadam, s. (ein gewisses Spiel) das Löcherspiel, Troumadame.
Trol'lop, s. die Schlumpe, Schlampe.
Troop, s. der Haufe, Trupp, die Schaar; der Reiterhaufe. v. n. in einem Haufen gehen, in Gesellschaft gehen; fortgehen, weggehen; sich packen. Troops, pl. die Kriegsvölker, Truppen. —er, s. der Reiter.
Trope, s. der uneigentliche Ausdruck, die bildliche Redensart.
Tróphied, a. mit Siegeszeichen geschmückt. —phy, s. das Siegeszeichen.
Trop'ical, a. tropisch, zum Wendekreise gehörig; in einer uneigentlichen Bedeutung gebraucht. —ly, ad. Trop'ick, s. der Wendekreis.
Trópist, s. einer, der viele rednerische Figuren braucht.
Tropológical, a. mit uneigentlichen Ausdrücken angefüllt. —ly, ad. —l'ogy, s. die uneigentliche Sprechart.
Trössers, s. pl. die Hose.
Trot, v. n. traben. s. der Trab, Trott, das alte Weib.
Troth, s. die Treue; Wahrheit. In —, in Wahrheit. —less, a. treulos, falsch. —plight, a. versprochen, verlobt. s. die Verlobung, Verheirathung.
Trot'ter, s. der Traber; Schafsfuß.
Troubadóur, s. der Dichter, Meistersänger.
Trou'ble, v. a. beunruhigen; Sorge machen, Kummer machen; bekümmern; bemühen, belästigen; trüben, trübe machen; in Bewegung setzen. s. die Unruhe, Verle-

genheit; der Kummer, Verdruß; das Leiden, Elend; die Mühe, Beschwerlichkeit. —state, der Friedensstörer. Troub'ler, s. der Störer. —some, a. beschwerlich, mühsam, lästig. —ly, ad. —someness, s. die Beschwerlichkeit, Mühsamkeit, Lästigkeit. Troub'lous, a. unruhig; verworren, mühsam, beschwerlich. —ly, ad.

Tróver, s. ursprünglich eine Rechtsklage wider jemanden, welcher sich weigert, eine gefundene Sache dem Eigenthümer wieder zuzustellen; jetzt überhaupt eine Klage auf Herausgabe des Eigenthums; Vindicationsklage.

Trough, s. der Trog.

Troul, v. n. leicht bewegen; trillern.

Trounce, v. a. angeben, anklagen; strafen; scharf mitnehmen, hart behandeln.

Trous'ers, s. pl. die langen weiten Hosen.

Trout, s. die Forelle; der ehrliche, einfältige Mensch.

Trow, v. n. denken, glauben. i. (mit einer Frage) he!

Trówel, s. die Kelle, Mauerkelle.

Troy'-weight, s. das Apothekergewicht.

Trúant, a. ohne Beschäftigung umherschlendernd, müßig, unthätig, träge. s. der Müßiggänger, Faulenzer, Schwänzer. v. n. den Müßiggänger spielen, schwänzen, vernachlässigen, versäumen. To play the —, die Schule versäumen, schwänzen; seine Pflicht versäumen. —ship, s. die Faulheit, der Müßiggang, die Fahrlässigkeit.

Trub, —tail, s. die kurze, dicke Frau.

Truce, s. der Waffenstillstand; Stillstand, Einhalt.

Truch'man, s. der Dollmetscher.

Trucidátion, s. die Ermordung, Niedermetzelung.

Truck, s. der Tausch, Tauschhandel; das Gestell, der Karren (besonders für das grobe Geschütz). v. n. Tauschhandel treiben. v. a. tauschen, austauschen, eintauschen.

Truc'kle, v. n. sich unterwerfen; kriechen, schmeicheln. s. das Rad, Rädchen, die Rolle. —bed, das Rollbett, ein kleines Bett, das auf Rollen umhergeschoben wird.

Truc'ulence, s. die Wildheit der Sitten, die Wildheit des Anblicks, die fürchterliche Miene. Truc'ulent, a. wild, grimmig, furchtbar, schrecklich.

Trudge, v. n. sich plagen, sich placken; sich schwerfällig fortbewegen, schleichen, schlenkern.

True, a. wahr; ächt; treu, redlich, rechtmäßig. —born, von ächter Geburt; von rechter Herkunft; —bred, von rechter Abstammung; nach rechten Grundsätzen erzogen; —hearted, getreu, ehrlich, aufrichtig; —love, s. der, die Geliebte; —love-knot, —lovers-knot, der Liebesknoten, die Liebesschleife, (die auf eine besondere Art gebunden ist); —man, der ehrliche Mann; —penny, der ehrliche Mensch, die ehrliche Haut. —ness, s. die Treue, Aufrichtigkeit.

Trúffle, s. die Trüffel.

Trug, s. die Mulde, der Trog.

Trull, s. das Mensch, Weibsmensch; die gemeine Hure.

Trúly, ad. treulich, aufrichtig; der Wahrheit gemäß, wirklich; wahrhaftig, wahrlich.

Trump, s. die Trompete; der Trumpf. v. a. trumpfen. To — up, erdichten, schmieden. —ery, s. der Plunder, die Lumperei; das leere Geschwätz.

Trump'et, s. die Trompete; der Trompeter. v. a. die Trompete blasen, mit Trompetenschall bekannt machen; ausposaunen, prahlerisch verkündigen. —flower, s. die Bignonia, Trompeten-Blume. —like, a. einer Trompete ähnlich. —tongued, mit einer lauten Zunge versehen; speaking —, das Sprachrohr. —er, s. der Trompeter; Ausposauner.

Trunc'ate, v. a. verstümmeln, abkürzen. —tion, s. die Verstümmelung.

Trunch'eon, s. der Knüttel; Befehlshaberstab. v. a. ausprügeln. —eer, s. der Knüttelträger.

Trun'dle, v. n. rollen, sich wälzen. s. die Rolle, Walze. —bed, das Rollbett, kleine Bett; —tail, der runde Schwanz, Schweif.

Trunk, s. der Stamm (eines Baumes); der Leib eines Thieres, der Rumpf der Rüssel (des Elephanten); Koffer; das Blaserohr. v. a. stutzen; beschneiden, verstümmeln. —breeches, —hose, die weiten Hosen, Pluderhosen, Pomphosen. —ed, a. mit einem starken Stamme versehen, stämmig.

Trun'nions, s. pl. die Schildzapfen einer Kanone.

Trúsion, s. das Stoßen.

Truss, v. a. packen; aufschürzen. s. das

Band, Bruchband; Bündel; die Hosen.
Trust, s. das Vertrauen, Zutrauen; der Glaube, gute Glaube, Treue und Glaube; der Borg, Verborg, die anvertraute Sache; die Pflicht und Beschäftigung desjenigen, dem etwas anvertraut ist, die Pflegeschaft. v. n & a. trauen; vertrauen, Zutrauen haben, Vertrauen haben; Vertrauen in etwas setzen; sich verlassen; —with, anvertrauen, auf den Borg geben; Glauben beimessen; mit Vertrauen erwarten, zuversichtlich hoffen; mit Vertrauen von sich lassen. To put any thing in—, irgend eine Sache der Verwahrung und Fürsorge eines anderen anvertrauen.
Trustée, s. derjenige, dem etwas anvertraut ist, der Getraute, Fürsorger, Pfleger; Güterpfleger; Testamentsvollstrecker. —ter, s. derjenige, welcher traut, welcher glaubt. —tiness, s. die Treue, Redlichkeit. —less, a. des Zutrauens unwürdig, unzuverlässig, unsicher. —ty, a. getreu, redlich, zuverlässig, standhaft; sicher, fest, stark. —ily, ad.
Truth, s. die Wahrheit; Aufrichtigkeit; Treue; Redlichkeit; Wirklichkeit; Genauigkeit. ad. ja, wahr. In—, in Wahrheit, wahrlich, in der That; of a—, in Wahrheit, wahrhaftig, wahrlich. —ful, a. voller Wahrheit. —less, a. treulos, nicht wahr.
Trutinátion, s. das Wägen; Prüfen.
Try, v. a. & n. untersuchen; versuchen; prüfen, proben, als Richter prüfen, gerichtlich untersuchen, verhören, Gericht halten; vor Gericht bringen, einer gerichtlichen Untersuchung unterwerfen, den Proceß machen; zur Entscheidung bringen.
Tub, s. die Tonne, Butte, Kufe, Balje, der Zuber, Kübel; die Speichelung, Speichelkur.
Tube, s. das Rohr, die Röhre; Pfeife.
Túber, —cle, s. der Knollen, Höcker, die Zinne.
Túberose, s. die Tuberose. —ros'ity, s. die knotige oder höckerige Beschaffenheit. —rous, a. knotig.
Túbular, s. —lated, —lous, a. röhrenartig. Túbule, s. die kleine Röhre.
Tuck, s. der Stockdegen; eine Art Netz, eine Falte. v. a. zusammenziehen, einziehen, aufnehmen, einstopfen, einwickeln, aufschürzen, zurücklegen. Tuck'er, s. der Bruststreifen, Halsstreifen.
Túel, s. der After.
Túesday, s. der Dienstag.
Tuft, s. der Büschel, Busch, Quast; Haufe. v. a. mit Büscheln zieren, mit einem Quast versehen. Tuft'ed, a. buschig, in Büscheln oder Haufen stehend. Tuft'y, a. mit Büscheln oder Quasten geziert; in Büscheln stehend.
Tug, v. a. & n. ziehen, zerren, reißen, zupfen; streben, sich anstrengen, streiten. s. das Ziehen, Zerren, der Zug, die Anstrengung. —ger, s. der, welcher zieht, zerrt.
Tuition, s. die Aufsicht; der Schutz; die Lehraufsicht, Erziehung, der Unterricht.
Túlip, s. die Tulpe. —tree, der Tulpenbaum.
Tum'ble, v. n. fallen, umfallen, niederfallen; in großer Menge oder plötzlich herabfallen; sich wälzen; taumeln. v. a. werfen, umwerfen, niederwerfen; hin und her stoßen, hin und her drehen, zufälliger Weise hervorbringen; zerdrücken, zerknittern, in Unordnung bringen. s. der Fall.
Tum'bler, s. der, welcher allerlei Bewegungen macht, der Gaukler; Tümmler (eine Taube); das große Trinkglas.
Tum'brel, s. der Mistkarren.
Tumefac'tion, s. die Geschwulst. Túmefy, v. a. schwellen, schwellen machen.
Túmid, a. geschwollen, schwülstig. Túmorous, a. geschwollen, schwülstig. Túmour, s. die Geschwulst; der Schwulst.
Tump, v. a. einen Baum mit Erde umgeben.
Túmulate, v. n. schwellen, aufbrausen. —lose, a. voll von Hügeln. —los'ity, s. die hügelige Beschaffenheit.
Túmult, s. das Getümmel, der Lärm, Auflauf. v. a. lärmen. —t'uariness, s. die lärmende und aufrührerische Beschaffenheit. —t'uary, a. lärmend, stürmisch; unordentlich, verwirrt. —ily, ad. —t'uate, v. n. lärmen, Aufruhr erregen. —tuátion, s. das Getümmel. —t'uous, a. lärmend, stürmisch, aufrührisch; heftig, ungestüm. —ly, ad. —ness, s. der unruhige Zustand.
Tun, s. die Tonne. v. a. in eine Tonne thun, in eine Tonne gießen.
Túnable, a. wohlklingend. —bly, ad. —ness, s. die wohlklingende Beschaffenheit.
Tune, s. der Laut, Ton; das Lied, Tonstück; die Melodie, Tonweise, der Ton-

gang; die Stimmung, der Einklang, die Uebereinſtimmung, Ordnung. v. a. & n. ſtimmen, anſtimmen, ſingen, im Einklang ſingen. —ful, a. wohlklingend, lieblich. —less, a. des Wohlklanges beraubt, übelklingend. Tuner, s. der Stimmer.

Tunicle, s. das Häutchen.

Tunick, s. der alte Römiſche Rock; die Bekleidung, Bedeckung, Haut.

Tunings, s. der Geſang, das Lied, der Klang.

Tun'nage, s. das Tonnenmaß, der Tonneninhalt; das Tonnengeld.

Tun'nel, s. die Röhre, Kaminröhre, der Rauchfang; der Trichter; eine trichterartige Höhlung; ein trichterartiges Netz. v. a. nach Aehnlichkeit eines Trichters bilden; in einem Netze fangen; (Netze) ſtricken.

Tun'ny, s. der Thunfiſch.

Tup, s. der Widder. v. n. (vom Widder) beſpringen; ſtoßen.

Túrban, Túrband, Túrbant, s. der Türkiſche Bund, Turban. Túrbaned, a. einen Türkiſchen Bund tragend.

Tur'bary, s. das Recht, Torf zu ſtechen; der Torfmoor.

Tur'bid, a. trübe, dick. —ly, ad. —ness, s. die trübe, dicke Beſchaffenheit.

Tur'binated, a. kreiſelförmig, kegelförmig, gewunden, ſchneckenförmig. —nation, s. die kreiſelförmige Bewegung.

Tur'bith, s. der gelbe Niederſchlag.

Tur'bot, s. die Steinbutte.

Túrbulence, —lency, s. der Aufruhr, die Unruhe, Verwirrung. —lent, a. unruhig, aufrühriſch; heftig, ſtürmiſch, ungeſtüm.

Tur'cism, s. die Türkiſche Glaubenslehre.

Turcois, s. der Türkis (ein Edelſtein).

Turd, s. der Menſchenkoth.

Turf, s. der Raſen; der Platz zum Pferderennen, die Rennbahn; Torf. v. a. mit Raſen belegen. —iness, s. die Bedeckung mit Raſen, raſenreiche Beſchaffenheit. —y. a. mit Raſen belegt, raſenreich; torfreich.

Túrges'cence, —cy, s. das Aufſchwellen, die Aufblähung, Aufgeblaſenheit.

Túrgent, a. aufſchwellend, aufgeſchwollen, aufgeblaſen.

Túrgid, a. geſchwollen, aufgeblaſen, aufgedunſen; ſchwülſtig. —ity, s. die Geſchwulſt, der Schwulſt.

Turk, s. der Türk. Tur'ks-cap, der Türkenkopf (eine Art Kürbiß).

Turk'ey, s. die Türkei; der Truthahn, Puter, Wälſche Hahn. —cock, der Truthahn, Puterhahn; —hen, das Puterhuhn, die Truthenne; —poult, der junge Puter, das Puterhühnchen.

Turk'ish, a. Türkiſch.

Turkois, s. der Türkis (ein Edelſtein).

Turm, s. der Trupp.

Túrmerick, s. die Curcuma, Curcumei, Gelbwurz.

Turm'oil, s. die Unruhe, das Getümmel, der Lärm, Aufruhr. v. a. beunruhigen, plagen.

Turn, v. a. & n. drehen, wenden; umdrehen, umwenden, abwenden, kehren; umkehren, bekehren, verkehren; drechſeln; lenken, ablenken; verändern, umändern; verwandeln; bilden, geſtalten, formen; auf eine niedliche Art machen; auf eine nette Art verfertigen; in eine andere Farbe verändern; überſetzen; übertragen; eine Richtung geben, richten; (ſich auf etwas) legen; Uebelkeit verurſachen, übel machen, Schwindel verurſachen; ſchwindelig machen, toll machen, wahnſinnig machen; anwenden, gebrauchen; umſchlagen, umbeugen, umlegen; abſtumpfen; hin und her bewegen, überdenken, überlegen; wegtreiben, vertreiben, fortjagen; umſetzen; ſich drehen, ſich umdrehen; ſich wenden, ſich umwenden; ſich herumbewegen, herumgehen, herumlaufen; ſich umkehren; ſich auf eine andere Seite legen; ſich aus ſeiner Stelle bewegen; gerichtet ſeyn; beruhen, ankommen; ſtehen bleiben, anhalten, einkehren, bleiben; ſich ändern, ſich verändern, ſich verwandeln; werden; abweichen, abgehen; nachlaſſen; (von Milch und ähnlichen Sachen) verderben, ſauer werden; ſich endigen; ausfallen; zurückfallen; ſchwindelig werden. To —short, ſich auf einmal umkehren, ſich plötzlich umwenden, umkehren, ehe man eine gewiſſe Weite erreicht hat, einhalten; to —the back, den Rücken wenden, abweſend ſeyn; den Rücken zuwenden, vernachläſſigen, verlaſſen; to —tail, davon laufen; ſeinen Grundſätzen nicht getreu bleiben; to be —ed of, über ſo viel Jahre alt ſeyn. To —about, umdrehen; ſich umwenden; umkehren; —away, abwenden; fortjagen, verabſchieden; abweichen; —back, zurückſchicken, zurückweiſen; zurückgeben, zurückgehen, zurückkehren; —in, einkeh-

ren, hineingehen; —off, wegjagen, fortjagen; ablenken; abweichen; der Hoffnung berauben; —out, aus seiner Stelle kommen; hinaustreiben, hinausjagen. v. n. ausfallen, auf etwas hinauskommen, erscheinen; —over, übertragen; weisen, hinweisen, anweisen, verweisen; die Blätter (eines Buches) umschlagen; durchblättern; (von dem zum Galgen verurtheilten Verbrecher) von der Leiter oder dem Karren stoßen; —to, seine Zuflucht nehmen; sich auf etwas legen, sich zu jemandem wenden; —up, aufschlagen; zum Vorschein kommen.

Turn, s. die Drehung, Umdrehung; Wendung, Krümmung; das Auf- und Niedergehen, der Gang, Spaziergang; die Veränderung, Abwechselung, der Wechsel; der Zufall; die Gelegenheit; Wechselfolge, Reihe; Vergeltung; der Strich, Dienst, die Dienstleistung; Stimmung, Neigung; Bequemlichkeit, der Nutzen, Vortheil; die Beschaffenheit, Form, Gestalt, Bildung. To take a—, eine Wendung nehmen; einen Gang machen, auf- und abgehen, einen Spaziergang machen. By turns, abwechselnd, wechselsweise, nach einander, einer um den andern; turn for turn, Gleiches mit Gleichem vergolten. Turn-bench, die Drehbank, Drechselbank; —coat, der Abtrünnige, Ueberläufer; —key, der Gefängnißknecht, Schließer; —pike, der Schlagbaum; —sick, schwindelig; —sol, die Sonnenblume; —spit, der Bratenwender (eine Art Hund); —stile, das Drehkreuz, Sperrkreuz; —er, s. der Drechsler, Dreher. —ing, s. die Wendung, Krümmung, Ecke, Gasse.

Turn'ip, s. die Rübe.

Turp'entine, s. der Terpentin.

Turp'itude, s. die Schändlichkeit.

Turquoise, s. der Türkis.

Tur'ret, s. das Thürmchen. —ed, a. mit Thürmen versehen, befestigt, thurmförmig.

Tur'tle, s. die Turteltaube; Schildkröte. —dove, die Turteltaube.

Tus'can, a. (in der Baukunst) toscanisch.

Tush! i. (ein Ausdruck der Verachtung) pah!

Tusk, s. der Fangzahn. —ed, —y, a. mit Fangzähnen versehen.

Tus'sle, s. das Raufen.

Tússuck, s. der Büschel, das Bündel.

Tut! i. pah! fort damit! fort! weg!

Tútanag, s. eine Art Halbmetall, der Spiauter.

Tútelage, s. die Vormundschaft. —lar, —lary, a. vormundschaftlich; schützend.

Tútor, s. der Lehrer, Hauslehrer, Hofmeister. v. a. unterrichten; hofmeistern. —age, s. die Hofmeisterschaft. —ess, Tutrix, s. die Hofmeisterinn, Führerinn, Lehrerinn. —ship, s. die Hofmeisterstelle.

Tútsan, s. das Johanniskraut.

Tut'ty, s. die Tutia.

Tuz, s. die Haarlocke.

Twain, a. zwei.

Twang, v. n. scharf tönen, klirren. v. a. tönen machen, ertönen lassen, schnellen. s. ein scharfer, schneller Laut, das Klirren; die scharfe, gedehnte Aussprache. i. schnell! schnapp!

Twángling, a. lärmend, polternd.

Twank, v. a. klempern.

'Twas, statt It was, es war.

Twat'tle, v. n. plaudern, schwatzen.

Tway, a. zwei. —blade, das Zweiblatt (eine Pflanze).

Tweag, od. Tweak, v. a. zwicken, kneipen. s. die Klemme.

Tweédle, v. a. fiedeln, geigen.

Tweez'ers, s. pl. die kleine Zange, das Haarzänglein, die Haarzange.

Twelfth, a. der zwölfte. —ly, ad. zwölftens. —day, —tide, das heilige Dreikönigsfest.

Twelve, a. zwölf. —month, das Jahr; —pence, 12 Englische Pfennige, der (Englische) Schilling; —penny, 12 Pfennige werth; —score, zwölf Steigen, 12 mal 20.

Twent'ieth, a. der zwanzigste. —ty, a. zwanzig.

Twibil, Twy'bil, s. die Hellebarde. —billed, mit einer Hellebarde bewaffnet.

Twice, ad. zweimal, doppelt.

Twid'le, v. a. sanft berühren, mit den Fingern betasten, fingern.

Twifal'low, v. a. zwiebrachen.

Twig, s. der Zweig, die Ruthe. —gen, —gy, a. mit dünnen Zweigen oder Ruthen versehen.

Twilight, s. die Dämmerung. a. dämmernd.

Twin, s. der Zwilling. v. n. Zwillinge gebähren; als Zwillinge zur Welt kommen, zusammenpassen, zusammengehören. —born, als Zwillinge geboren,

zu gleicher Zeit geboren, von allerlei Ursprunge.

Twine, v. a. drehen, winden, flechten; verbinden. v. n. sich schlingen, sich wenden; sich verschlingen, sich in einander schlingen, sich krümmen, sich schlängeln; sich entfernen, weggehen. s. der Bindfaden, die Schnur, die Umschlingung, Umarmung. To — about, umschlingen.

Twinge, v. a. zwicken, kneipen. s. das Zwicken, Kneipen.

Twink, s. der Blick, Augenblick. —kle, v. n. blinken, blinzen; blitzen. s. der Blick, Augenblick. —ling, s. das Blinken, Blinzen; der Blick, Augenblick.

Twin'ling, s. das Zwillingslamm. — ner, s. der Zwillingserzeuger.

Twirl, v. a. schnell herumdrehen; querlen. s. die schnelle Umdrehung, der Wirbel.

Twist, v. a. drehen, flechten, winden; umwinden; zusammen flechten, verflechten; verwickeln; zusammensetzen, erfinden. v. n. sich verwickeln, sich verschlingen; sich winden. s. das Flechten; die Flechte, das Flechtwerk; das Garn, der Twist; der Faden, die Schnur, der Bindfaden; die Drehung, Windung; der Zweig, die Ruthe. —er, s. der, welcher flechtet oder dreht; der Seiler; das Drehzeug.

Twit, v. a. sticheln, tadeln, Vorwürfe machen.

Twitch, v. a. zupfen, zwicken, kneipen. s. das Zupfen, Kneipen; der Zwick.

Twit'ter, v. n. zwitschern. s. der Anfall, Schauer. —ing, die Neigung, der Kitzel.

Twit'tle-twattle, v. n. schwatzen, waschen. s. das Gewäsch.

'Twixt, statt Betwixt, zwischen.

Two, a. zwei. —edged, zweischneidig; —fold, zweifach, zweifältig, doppelt; —handed, zweihändig; groß, ungeheuer; —pence, zwei (Englische) Pfennige; —penny, was zwei Pfennige kostet.

Twy'fold, a. zweifach.

Tye, v. a. binden. s. das Band.

Ty'ger, s. der Tiger.

Tyke, s. der Hund.

Tym'bal, s. die Pauke.

Tym'pan, s. die Trommel. —anist, s. der Trommelschläger. —anites, s. die Bauchwassersucht. —anum, s. die Trommel; das Trommelfell. —any, s. die Windsucht, Trommelsucht.

Ty'ny, a. klein, winzig.

Type, s. der Typus, das Bild; Urbild; der Stämpel; das Merkmahl, Gepräge; der Druckbuchstabe, die Schrift. v. a. vorbilden. Typ'ical, a. bildlich, vorbildlich. —ly, ad. Typ'ify, v. a. bildlich vorstellen.

Typog'rapher, s. der Buchdrucker. — ph'ical, a. zum Druck gehörig, die Druckerei oder Buchdruckerkunst betreffend. —ly, ad. —phy, s. die bildliche Vorstellung; die Buchdruckerkunst.

Ty'ranness, s. die Tyranninn. —nical, a. tyrannisch. —ly, ad. —nicide, s. der Tyrannenmord. —ning, part. &a. den Tyrannen spielend. —nize, v. a. tyrannisiren. —nous, a. tyrannisch. —ly, ad. —ny, s. die Tyrannei.

Ty'rant, s. der Tyrann, Wütherich.

Ty'ro, s. der Anfänger.

U.

VOWEL.

U'berous, a. fruchtbar, überfließend reichlich.

U'berty, s. der Ueberfluß, die Fülle.

Ubicátion, Ubiety, s. der Zustand der Oertlichkeit, das Wo.

Ubiquitary, a. allenthalben zugegen. s. einer, der allenthalben zugegen ist.

Ubiquity, s. die Allgegenwart.

Ud'der, s. das Euter.

Ug'liness, s. die Häßlichkeit. —ly, a. häßlich, garstig. —ily, ad.

Ul'cer, s. das Geschwür, der Schwären. —ate, v. a. mit Geschwüren entzünden. —átion, s. die schwärenhafte Entzündung, das Geschwür. —ous, a. mit Geschwüren oder Schwären entzündet. —ousness, s. die schwärenhafte Entzündung, der schwärenhafte Zustand.

Uliginous, a. schleimig; schlammig, sumpfig.

Ul'lage, s. so viel Flüssigkeit als nothwendig ist, das durch die Leckasie verlorne zu ersetzen.

Ultérior, a. jenseits gelegen, weiter entfernt; das fernere, letztere, spätere.

Ult'imate, a. letzt; zum letzten Male vorgeschlagen. s. die letzte Erklärung, die letzten Vorschläge. —ly, ad. —mátion, —mátum, s. die letzte Erklärung, die letzten Vorschläge. —m'ity, s. der letzte Zustand.

Ul'tramarine, a. jenſeits des Meeres befindlich; fremd, entfernt. s. (eine Farbe) das Bergblau. —mon'tane, a. jenſeits des Gebirges oder Berges befindlich, überbergiſch. —mun'dane, a. jenſeits der Welt, über die Welt hinaus, überweltlich.
Ultróneous, a. freiwillig.
U'lulate, v. n. heulen.
Um'bel, s. der Schirm; (bei gewiſſen Pflanzen) die Dolde. —lated, a. ſchirmförmig; in Dolden wachſend. —lif'erous, a. Dolden tragend.
Um'ber, s. eine gelbe Farbe, die Umber; eine Art Fiſch. Umb'ered, a. gebräunt; beſchattet.
Umbil'ical, a. zum Nabel gehörig.
Um'bles, s. pl. die Hirſcheingeweide.
Um'bo, s. die Erhöhung auf dem Schilde, Buckel des Schildes.
Um'brage, s. der Schatten; Schein; Verdacht, Argwohn, die Beleidigung. To take—, Verdacht hegen, Beleidigung vermuthen, ſich beleidigt finden, —geous, a. ſchattig. —geousness. Umbros'ity, s. die ſchattige Beſchaffenheit. Umbrat'ical, —bratile, a. eingezogen, einſam, im Schatten befindlich, bildlich.
Um'brel, Umbrel'la, Umbrel'lo, s. der Schirm, Regenſchirm, Sonnenſchirm.
Umbriére, s. der Helmſchieber.
Ump'ire, s. der Schiedsmann, Schiedsrichter.
Un, (hat eine verneinende Kraft in Zuſammenſetzungen) un, nicht.
Unabash'ed, a. unbeſchämt; unverſchämt.
Unábated, a. unvermindert, ungeſchwächt.
Unáble, a. unfähig, unvermögend.
Unabol'ished, a. nicht abgeſchafft.
Unab'solved, a. nicht losgeſprochen.
Unáccented, a. unbetont.
Unacceptable, a. unannehmlich. —bly, ad. —tableness, s. die Unannehmlichkeit. —ted, a. mißfällig.
Unaccess'ibleness, s. die Unzugänglichkeit.
Unaccom'modated, a. nicht wohl verſehen, nicht wohl zubereitet.
Unaccomp'anied, a. unbegleitet.
Unaccomp'lished, a. unvollendet.
Unaccount'able, a. unverantwortlich; unerklärbar, unerklärlich. —bly, ad. —ness, s. die Unverantwortlichkeit; Unerklärbarkeit.
Unaccus'tomed, a. ungewohnt, ungewöhnlich.
Unacknówledged, a. nicht anerkannt.
Unacquáintance, —tedness, s. die Unbekanntſchaft, Unerfahrenheit. —ed, a. unbekannt, unkundig.
Unáctive, a. nicht thätig, unthätig.
Unadmired, a. unbewundert.
Unadóred, a. unangebetet.
Unadorn'ed, a. ungeziert.
Unadvised, a. unbedachtſam. —ly, ad. —ness, s. die Unbedachtſamkeit.
Unadul'terated, a. unverfälſcht.
Unaffect'ed, a. ungerührt; ungekünſtelt, natürlich. —ly, ad. —edness, s. die Natürlichkeit. —ing, a. nicht rührend, unwirkſam.
Unag'itated, a. ungeregt, ungerüttelt.
Unáidable, a. nicht zu helfen. —ded, a. ungeholfen.
Unálienable, a. unveräußerlich. —bly, ad. —nated, a. unveräußert. Unallay'ed, a. unvermiſcht.
Unállied, a. unverbunden, unverbündet.
Unallówable, a. unzuläßlich. —lowed, a. unerlaubt.
Unalt'erable, a. unveränderlich. —bly, ad. —ableness, s. die Unabänderlichkeit. —ed, a. unverändert.
Unamázed, a. unüberraſcht.
Unambit'ious, a. nicht ehrgeizig. —ness, s. der Mangel an Ehrgeiz.
Unamend'able, a. unverbeſſerlich.
Unámiable, a. unliebenswürdig.
Unan'alysed, a. unaufgelöſt.
Unanch'ored, a. nicht vor Anker.
Unanéled, a. unvorbereitet.
Unan'imated, a. unbeſeelt, leblos.
Unanim'ity, Unan'imousness, s. die Einmüthigkeit. Unan'imous, a. einmüthig, einſtimmig. —ly, ad.
Unanoint'ed, a. ungeſalbt.
Unans'werable, a. unbeantwortlich, unverantwortlich. —bly, ad. —wered, a. unbeantwortet; nicht gehörig erwiedert, nicht gehörig vergolten.
Unappal'led, a. unerſchrocken.
Unappar'elled, a. unbekleidet.
Unappárent, a. dunkel, unſichtbar.
Unappéasable, a. unverſöhnlich. —sed, a. unverſöhnt. Unap'plicable, a. unanwendbar.
Unapprehénded, a. nicht verſtanden.

—hensive, a. nicht verständlich; sorglos, ohne Furcht, unbesorgt.
Unappróachable, —ched, a. unzugänglich.
Unappróved, a. nicht gebilliget.
Unápt, a. unfähig; untüchtig; nicht gewohnt, nicht geneigt; unpassend, unschicklich. —ly, ad. —ness, s. der Mangel an Fähigkeit, Mangel an Geschicklichkeit; die Unfähigkeit, Ungeschicklichkeit, Untüchtigkeit; Unpaßlichlichkeit, Unschicklichkeit.
Unar'gued, a. unbewiesen, unbestritten, ungetadelt.
Unárm, v. a. entwaffnen. —ed, a. unbewaffnet, wehrlos.
Unarráyed, a. unangekleidet; nicht in Ordnung gebracht.
Unart'ful, a. ohne List; ungeschickt. —ly, ad.
Unask'ed, a. ungefordert, ungebeten.
Unaspíring, a. nicht ehrgeizig.
Unassáilable, a. unangreifbar. —led, a. unangegriffen.
Unassáyed, a. unversucht, ungeprüft.
Unassist'ed, a. ohne geholfen zu seyn, von keinem unterstützt; hülflos. —ing, a. nicht helfend.
Unassóciated, a. nicht verbunden, nicht in Verbindung stehend.
Unassúming, a. anspruchslos, nicht anmaßend, nicht dünkelhaft, nicht eingebildet; bescheiden.
Unassúred, a. unversichert, ungewiß; nicht sicher, nicht zuverlässig; furchtsam, zweifelhaft. —ly, ad.
Unatóned, a. unversöhnt, ungebüßt.
Unattáinable, a. unerreichbar.
Unattáinableness, s. die Unerreichbarkeit.
Unattempt'ed, a. unversucht.
Unattend'ed, a. unbegleitet, verlassen.
Unattended to, vernachlässigt, verwahrlost.
Unatténtive, a. unaufmerksam, unachtsam, nachlässig.
Unaváilable, a. unnütz, vergeblich.
Unaváiling, a. nicht dienend, unnütz.
Unavénged, a. ungerächet, ungestraft.
Unaúgmented, a. unvermehrt.
Unavóidable, a. unvermeidlich. —ness, s. die Unvermeidlichkeit. —d'ed, a. unvermieden.
Unavówed, a. nicht anerkannt, nicht gestanden.
Unauth'orised, a. unbevollmächtigt, unberechtigt.
Unawáked, a. ungeweckt, unerwacht.
Unawáre, Unawáres, ad. unversehens, unerwartet.
Unaw'ed, a. nicht in Furcht gehalten.
Unback'ed, a. nicht zugeritten; nicht unterstützt.
Unbal'anced, a. nicht in Gleichgewicht gesetzt, nicht in Gleichgewicht erhalten.
Unbal'last, v. a. des Ballasts entladen.
Unbánded, a. des Bandes beraubt.
Unbáptized, a. ungetauft.
Unbár, v. a. entriegeln, aufschließen, öffnen.
Unbárbarised, a. der Rohheit entzogen, versittlicht.
Unbarb'ed, a. des Zaumes entledigt; bartlos; nicht mit Wiederhaken versehen.
Unbárk, ans Land steigen.
Unbark'ed, a. abgerindet, abgeschält.
Unbash'ful, a. unverschämt, schamlos.
Unbáted, a. unvermindert, ungeschwächt; nicht abgestumpft.
Unbáthed, a. ungebadet, ungenäßt.
Unbat'tered, a. nicht zerschlagen, unbeschädigt.
Unbáy, v. a. freien Lauf lassen.
Unbeáring, a. unfruchtbar.
Unbeáten, a. ungeschlagen, unbetreten.
Unbecom'ing, a. ungeziemend, unanständig. —ly, ad. —ness, s. die Unanständigkeit.
Unbéd, v. a. aus dem Bett nehmen, aus dem Bett jagen.
Unbefit'ting, a. ungeziemend, unschicklich.
*Unbegét, v. a. des Daseyns berauben.
Unbegót, —ten, a. ungezeugt, unerzeugt; ewig; noch nicht erzeugt.
Unbeguíle, v. n. des Irrthumes entledigen.
Unbehéld, a. ungesehen.
Unbeliéf, s. der Unglaube. —liéve, v. a. nicht glauben, nicht trauen. —liéver, s. der Ungläubige. —liéving, a. ungläubig.
Unbelov'ed, a. ungeliebt.
*Unbénd, v. a. abspannen, außer Spannung setzen; erleichtern, nachlassen; ruhen lassen, sich erholen lassen; der Thätigkeit berauben, entkräften, schwächen. —ing, a. unbiegsam, hartnäckig, fest, entschlossen; zur Ruhe geeignet, zur Erholung bestimmt.
Unben'eficed, a. pfründenlos, mit keiner Pfründe versehen.
Unbenev'olent, a. ungütig, hartherzig.
Unbenighted, a. nicht verdunkelt.

Unbenign, a. bösartig, schädlich.
Unbenúm, v. a. von der Erstarrung befreien, erwärmen, bähen.
Unbequéathed, a. nicht vermacht.
Unbeseem'ing, a. unanständig. —ly, ad. ness, s. die Unanständigkeit.
Unbesóught, a. unersucht, ungebeten.
Unbestow'ed, a. nicht weggegeben, nicht angebracht, nicht untergebracht.
Unbetráyed, a. unverrathen.
Unbewáiled, a. unbeklagt, unbeweint.
Unbewitch, v. a. entzaubern.
Unbiass, v. a. der Vorurtheile entledigen. —ed, frei von Vorurtheilen, unbefangen, unpartheiisch. —ly, ad.
Unbid, —den, a. ungebeten; ungeheißen.
Unbig'otted, a. nicht abergläubig, frei von Glaubensvorurtheilen.
*Unbind, v. a. losbinden, aufbinden.
Unbish'op, v. a. der Bischofswürde berauben.
Unbit'ted, a. ohne Gebiß, zügellos, ungezähmt.
Unbittered, a. nicht verbittert.
Unblámable, a. untadelig, schuldlos. —bly, ad. —ness, s. die Untadelhaftigkeit. Unblámed, a. untadelhaft, unsträflich.
Unbléached, a. ungebleicht.
Unblem'ished, a. unbefleckt, tadellos.
Unblench'ed, a. unverdunkelt, unbefleckt.
Unblend'ed, a. unvermischt.
Unblést, a. unheilig, verrucht; unglücklich.
Unblood'ied, a. unblutig, blutlos. Unblood'y, a. unblutig, nicht blutdürstig.
Unblówn, a. unaufgeblüht.
Unblunt'ed, a. nicht stumpf.
Unbod'ied, a. vom Körper befreiet, unkörperlich.
Unbóiled, a. ungekocht, ungesotten.
Unbólt, v. a. aufriegeln. —ed, a. ungesiebt, unverfeinert, grob.
Unbóne, v. a. die Knochen heraus nehmen.
Unbon'neted, a. der Kopfbedeckung beraubt.
Unbook'ish, a. keinen Lesefleiß besitzend, nicht zu den Büchern geneigt; unbelesen, ungelehrt.
Unbóoted, a. ungestiefelt.
Unborn, a. ungeboren.
Unbor'rowed, a. ungeborgt, nicht erborgt, ursprünglich, ächt.
Unbos'om, v. a. öffnen, entdecken; sein Herz ausschütten.
Unbot'tomed, a. bodenlos, grundlos, nicht gründlich.
Unbóught, a. ungekauft; ohne Käufer.
Unbóund, a. losgebunden; ungebunden. —ed, a. unbegränzt; unbeschränkt, uneingeschränkt; ungezähmt. —ly, ad. —edness, s. die Gränzenlosigkeit, Ungebundenheit, Ausgelassenheit.
Unbówed, a. nicht gebogen.
Unbówel, v. a. ausweiden.
Unbráce, v. a. lösen, losmachen.
Unbréathed, a. ungeübt. Unbréathing, a. athemlos, unbeseelt.
Unbréd, a. nicht unterrichtet; unerzogen, ungezogen.
Unbreech'ed, a. ohne Hosen.
Unbribed, a. unbestochen.
Unbri'dle, v. a. abzäumen. —dled, s. ungezähmt, zügellos. —dledness, s. die Zügellosigkeit.
Unbróke, Unbróken, a. unzerbrochen, ganz; nicht überwunden; nicht zu Grunde gerichtet; ungezähmt.
Unbrótherlike, —ly, a. unbrüderlich.
Unbrúised, a. ungequetscht, unverletzt.
Unbuc'kle, v. a. aufschnallen, losschnallen.
Unbuild, v. a. einreißen.
Unbuilt, a. ungebaut.
Unbúng, v. a. aufspünden.
Unbur'den, —th'en, v. a. entbürden, entladen.
Unbur'ied, a. unbegraben
Unburn'ing, a. nicht brennend. Unbúrnt, a. ungebrannt, unverbrannt.
Unbúry, v. a. aufgraben, ausgraben.
Unbut'ton, v. a. aufknöpfen.
Uncalcíned, a. nicht verkalkt.
Uncall'ed, a. ungerufen.
Uncal'm, v. a. beunruhigen, stören.
Uncan'celled, a. undurchstrichen, nicht abgeschafft.
Uncándid, a. nicht aufrichtig, unbillig.
Uncanon'ical, a. der Kirchenordnung entgegengesetzt.
Uncan'opied, a. ohne Obdach.
Uncápable, a. unfähig.
Uncáred for, a. gleichgültig, vernachlässigt.
Uncar'nate, a. nicht fleischlich.
Uncáse, v. a. die Bedeckung abnehmen, ausziehen, aus einer Scheide, Schachtel ꝛc. nehmen; entblößen; die Haut abziehen, abstreifen.
Uncáught, a. ungefangen.
Uncáused, a. nicht veranlaßt, nicht bewirkt.

Uncáutious, a. unvorsichtig.
Uncéasable, a. unaufhörbar.
Uncel'ebrated, a. ungefeiert.
Uncens'ured, a. ungetadelt.
Unceremóniously, ad. ohne Umstände, ungezwungen.
Uncert'ain, a. ungewiß, nicht sicher, nicht zuverlässig, zweifelhaft; unbestimmt. —ly, ad. —ed, a. ungewiß gemacht. —ty, s. die Ungewißheit.
Unces'sant, a. unaufhörlich.
Uncháin, v. a. von Ketten oder Fesseln befreien, loslassen.
Unchángeable, a. unveränderlich. —bly, ad. —ableness, s. die Unveränderlichkeit. —ged, a. unverändert. —ging, a. sich nicht verändernd, bleibend.
Unchárge, v. a. die Anklage zurücknehmen, widerrufen.
Unchar'itable, a. nicht milde, nicht gutherzig, lieblos. —ly, ad. —ness, s. die Lieblosigkeit.
Unchárm, v. a. entzaubern.
Uncháry, a. unachtsam, unbehutsam.
Uncháste, a. unkeusch, unzüchtig. —ly, ad. —tity, s. die Unkeuschheit.
Uncheck'ed, a. ungehemmt, ungehindert, ungestört.
Uncheer'ful, a. niedergeschlagen. —ness, s. die Niedergeschlagenheit.
Unchew'ed, a. ungekaut.
Unchíld, v. a. der Kinder berauben.
Unchrist'ened, a. ungetauft. —stian, a. unchristlich. —ly, ad. —stianness, s. die Unchristlichkeit.
Unchúrch, v. a. aus der Kirche stoßen, in den Kirchenbann thun.
Uncir'cumcised, a. unbeschnitten. —cis'ion, s. die Nichtbeschneidung.
Uncircumscribed, a. unbegränzt.
Uncir'cumspect, a. unvorsichtig. —ly, ad.
Uncircumstan'tial, a. oberflächlich.
Unciv'il, a. unhöflich. —ly, ad. —ized, a. ungebildet, ungesittet.
Unclád, a. unbekleidet.
Unclar'ified, a. ungeklärt, ungeläutert.
Unclásp, v. a. loshaken, loslassen, aus den Händen lassen.
Unclas'sick, a. nicht classisch, unclassisch.
Un'cle, s. der Oheim.
Uncléan, a. unrein. —liness, s. die Unreinlichkeit —ly, a. unreinlich. —ness, s. die Unreinigkeit. —s'ed, a. nicht gereinigt.
Unclénch, v. a. (die Faust) öffnen.
Unclip'ped, a. nicht gestutzt, nicht geschoren, nicht beschnitten.
Unclóathe, od. Unclóthe, v. a. entkleiden, ausziehen.
Unclóg, v. a. entlasten; befreien.
Unclois'ter, v. a. aus dem Kloster nehmen; entbinden, befreien.
Unclóse, v. a. öffnen.
Uncloud'ed, Uncloud'y, a. unbewölkt, heiter. —edness, s. die Heiterkeit.
Unclútch, v. a. öffnen, aufmachen; aus den Klauen reißen.
Uncócked, a. (von dem Schlosse des Feuergewehrs) nicht gespannt; (von dem Hute) losgekrämpt.
Uncóif, v. a. die Haube abnehmen.
Uncóil, v. a. abwickeln, auswickeln.
Uncoin'ed, a. ungemünzt, ungeprägt.
Uncollect'ed, a. ungesammelt.
Uncol'oured, a. ungefärbt.
Uncómbed, a. ungekämmt.
Uncome'liness, s. der Mangel an Schönheit (an Anmuth, an Wohlstand); die Unanständigkeit, der Uebelstand. —ly, a. nicht schön, nicht anmuthig, ungeziemend, unanständig.
Uncom'fortable, a. trostlos; unbequem, unbehaglich, unangenehm; untröstlich, unzufrieden, mißvergnügt, unruhig. —bly, ad. —ness, s. die Trostlosigkeit, der Mangel an Bequemlichkeit, die Unbehaglichkeit, Unannehmlichkeit; die Unzufriedenheit, Unruhe.
Uncommand'ed, a. unbefohlen, nicht geboten.
Uncom'mon, a. ungemein, ungewöhnlich, selten. —ly, ad. —ness, s. die Seltenheit.
Uncommúnicated, a. unmitgetheilt.
Uncompáct, a. nicht dicht, nicht fest, nicht getrieben.
Uncómpanied, a. unbegleitet.
Uncompássionate, a. unmitleidig.
Uncompel'led, a. ungezwungen.
Uncom'plaisant, a. ungefällig, unhöflich. —ly, ad.
Uncompound'ed, a. unzusammengesetzt, einfach; nicht verworren.
Uncomprehen'sive, a. nicht fassend, nicht begreifend; unbegreiflich.
Uncompress'ed, a. nicht zusammengedrückt, ungepreßt.
Uncomprímising, rücksichtslos.
Unconcéivable, a. unbegreiflich. —ly, ad. —ness, s. die Unbegreiflichkeit.
Unconcéived, a. nicht begriffen, der Einbildung nicht dargestellt.

Unconcérn, s. die Gleichgültigkeit. —ed, a. gleichgültig. —ly, ad. —edness, s. die Gleichgültigkeit, Kaltsinnigkeit. —ing, a. gleichgültig, nichts angehend. —ment, s. die Gleichgültigkeit.
Unconclúdent, —ding, a. nicht bündig, nicht entscheidend, unbündig. —dingness, s. die Unbündigkeit.
Unconcócted, a. unverdaut.
Uncondem'ned, a. unverurtheilt, unverworfen.
Uncondítional, a. unbedingt.
Unconfínable, a. unbeschränkbar. —ned, a. unbegränzt, gränzenlos; uneingeschränkt.
Unconfírm'ed, a. nicht confirmirt, nicht eingesegnet; nicht von festem Muthe; unbestätigt.
Unconfórm, a. unähnlich. —able, a. nicht übereinstimmend, nicht angemessen. —ity, s. der Mangel an Uebereinstimmung.
Unconfúsed, a. unverworren, deutlich. —ly, ad.
Unconfútable, a. unwiderlegbar.
Uncongéaled, a. ungefroren.
Uncon'jugal, a. unehelich.
Unconnec'ted, a. unverbunden.
Unconníving, a. nicht nachsehend, strenge.
Uncon'querable, a. unüberwindlich. —bly, ad. —ed, a. unbesiegt; unüberwindlich.
Uncon'scionable, a. ungewissenhaft, gewissenlos; unbillig; übertrieben, ungeheuer groß. —bly, ad. —ness, s. die Gewissenlosigkeit, Unbilligkeit.
Uncons'cious, a. unbewußt; unwissend.
Uncon'secrated, a. ungeweiht.
Unconsent'ed, a. uneingewilligt; unvorsätzlich.
Unconsid'erate, unachtsam, unbedacht.
Unconsid'ered, a. nicht bedacht, nicht erwogen, unerwogen, unbedacht.
Uncon'sonant, a. ungereimt.
Uncónstant, a. unbeständig.
Unconstráinable, a. unbezwingbar. —stráined, a. ungezwungen. —ly, ad. —stráint, s. die Zwanglosigkeit.
Unconsult'ing, a. übereilt, unvorsichtig.
Unconsúmed, a. unverzehrt.
Unconsum'mate, a. unvollendet.
Uncontáminated, unbefleckt.
Uncontémnable, a. unverächtlich. —ned, a. unverachtet.
Uncontent'ed, a. unbefriedigt, unzufrieden. —ingness, s. die Unzulänglichkeit.
Uncontéstable, a. unbestreitbar, —ed, a. unbestritten.
Uncontrite, a. unbußfertig.
Uncóntroverted, a. unbestritten, unwiderstritten, unbezweifelt, ausgemacht.
Uncontróulable, a. unwiderstehlich, unzähmbar. —bly, ad. —ed, a. unwiderstehlich; unwiderstritten, ausgemacht. —ly, ad.
Unconvert'ed, a. unbekehrt.
Unconvinced, a. unüberzeugt.
Uncórd, v. a. losbinden.
Uncorrect'ed, a. unberichtigt. Uncorrúpt, a. unverdorben. —ed, a. unverdorben, unvermischt, unverfälscht. —ptness, s. die Unverdorbenheit.
Uncov'er, v. a. aufdecken, entkleiden, entblößen; des Daches berauben, abdecken; entdecken, zeigen; das Haupt entblößen.
Uncoun'sellable, a. unrathsam.
Uncount'able, a. unzählbar. —ed, ungezählt.
Uncount'erfeit, a. unverfälscht.
Uncoúple, v. a. den Hunden die Koppel abnehmen, loslassen.
Uncourt'eous, a. unhöflich. —ly, ad. Uncourt'liness, s. die Unhöflichkeit, der Mangel an Verfeinerung. —ly, ad. den Hofsitten widerstreitend, nicht verfeinert, unverbindlich, unhöflich.
Uncoúth, a. seltsam, sonderbar; ungeschlacht, rauh. —ly, ad. —ness, s. die Sonderbarkeit, Ungeschlachtheit.
Uncréate, v. a. des Daseyns berauben, vernichten. a. unerschaffen. —ted, a. unerschaffen.
Uncred'itable, a. keinen guten Namen bringend, keine Ehre bringend, unrühmlich. —ness, s. der Mangel an gutem Rufe.
Uncrop'ped, a. ungepflückt, ungeerntet.
Uncross'ed, a. unausgestrichen.
Uncrówded, a. ungedrängt.
Uncrówn, v. a. der Krone berauben, entkronen.
Unc'tion, s. die Salbung; Salbe; das Linderungsmittel; die Heiligung. Extreme—, die letzte Oelung.
Unctuos'ity, s. die fette oder ölige Beschaffenheit. Unct'uous, a. fett, ölig; kleberig.
Uncuck'olded, a. nicht zum Hahnrei gemacht.
Uncúlled, a. nicht eingesammelt, nicht gepflückt.
Uncult'ivable, a. des Anbaues unfähig;

der Bildung unfähig. —vated, a. unangebaut; ungebildet.
Uncum'bered, a. unbeschwert.
Uncurb'able, a. unbezähmbar. —b'ed, a. ungezähmt, ausgelassen.
Uncúred, a. ungeheilt. —able, unheilbar.
Uncúrl, v. a. entkräuseln, glatt machen.
Uncur'rent, a. ungangbar.
Uncúrse, v. a. vom Fluch befreien. [Uncúrst, ungeflucht.
Uncust'omable, a. zollfrei; ungewöhnlich. —mary, s. ungewöhnlich.
Uncút, a. ungeschnitten.
Undám, v. a. den Damm wegschaffen, öffnen.
Undam'aged, a. unbeschädigt.
Undaun'ted, a. unerschrocken, furchtlos. —ly, ad. —ness, s. die Unerschrockenheit.
Undaz'zled, a. ungeblendet.
Undéaf, v. a. von Taubheit befreien.
Undebauch'ed, a. unverführt, unverdorben.
Undec'agon, s. das Elfeck.
Undecáyed, a. ungestört, unverletzt, frisch.
Undecéivable, a. dem Irrthume nicht ausgesetzt, untrüglich. —céive, v. a. von einem Irrthume befreien. —ceived, enttäuscht.
Undécent, a. unanständig. —ly, ad.
Undecíded, a. unentschieden, unschlüssig. —cisive, a. nicht entscheidend.
Undéck, a. des Schmuckes berauben. —ed, a. ungeschmückt.
Undeclined, a. nicht declinirt, undeclinirbar; nicht abweichend, gerade.
Undec'orated, a. ungeschmückt, unverziert.
Undecy'pherable, a. nicht zu entziffern.
Unded'icated, a. ungeweiht; nicht gewidmet, nicht zugeeignet.
Undéeded, a. nicht durch Thaten ausgezeichnet.
Undefáced, a. nicht verunstaltet, unverletzt.
Undefeásible, a. unvernichtbar, unvertilgbar, unveräußerlich.
Undefénded, a. unvertheidigt.
Undefied, a. nicht herausgefordert, ohne vorhergehende Ausforderung.
Undefiled, a. unbefleckt, unverdorben, unverletzt.
Undefinable, a. unbestimmbar. —fined, a. unbestimmt.
Undefórmed, a. unentstellt.
Undefráyed, a. unbezahlt.
Undel'egated, a. nicht abgeordnet, nicht übertragen.
Undelib'erated, a. unüberlegt. —ating, a. sorglos, ohne Ueberlegung.
Undelight'ed, a. nicht ergetzt, unergetzt. —ful, a. unergetzlich.
Undemol'ished, a. nicht geschleift, unzerstört, unzerbrochen, unvernichtet.
Undeniable, a. unläugbar. —bly, ad.
Undeplóred, a. unbeweint.
Undepráved, a. unverderbt.
Undeprived, a. unberaubt.
Un'der, pre. unter; weniger als, in einem geringern Grade als; geringer als; in, bei, mit; mit Hülfe, durch Beistand. ad. unter; unten; weniger, geringer. Under age, minderjährig. Under-ac'tion, s. die untergeordnete Handlung. *—béar, v. a. ertragen; am untern Ende mit etwas zieren, unten besetzen. —beárer, s. der Leichenträger. *bid, v. a. zu wenig bieten. —bind, v. a. unterbinden. —dó, v. a. zu wenig thun; sich nicht hinlänglich anstrengen. —done, (von Speisen) nicht hinlänglich gekocht oder gebraten, nicht gahr. —fac'tion, a. die Unterpartei. —fármer, s. der Unterpachter. —fel'low, s. der Untergeordnete; der verächtliche Kerl. —fil'ling, s. die Grundlage eines Gebäudes, der Unterbau, Grund. —fóng, v. n. sich unterfangen. —fúrnish, v. a. nicht hinlänglich versehen. *—gird, v. a. unten gürten. —gó, v. a. sich unterziehen; ausstehen, leiden, erleiden, erdulden, aushalten; erfahren, sich widerfahren lassen; ausgesetzt seyn. —ground, a. unter der Erde befindlich, unterirdisch. s. der unterirdische Raum. —growth, s. der Unterwuchs, das Unterholz. —hand, a. & ad. unter der Hand, heimlich, hinterlistig.
Underíved, a. nicht abgeleitet.
Under-lábourer, s. der Handlanger. *—láy, v. a. unterlegen. —láyer, s. die Unterlage. —leáther, s. das Unterleder. —lieuten'ant, s. der Unterlieutenant. —líne, v. a. unterstreichen. —ling, s. der untergeordnete Gehülfe; der abhängige Mensch, unbedeutende Mensch. a. untergeordnet. —míne, v. a. unterhöhlen, untergraben. —míner, s. der Untergraber, Sprenggräber; der heimliche Feind. —most, a. der unterste; zu unterst. —néath, ad. unter-

wärts, unten, von untenher. pre. unter. —of'ficer, s. der Unterbeamte.
Underog'atory, a. nicht vermindernd, nichts entziehend, unnachtheilig.
Un'derpart, s. die Nebenrolle, Nebenhandlung, Zwischenhandlung. —pet'ticoat, s. der Ueberrock. —pin, v. a. unterbauen; stützen. —plot, s. die Nebenhandlung, Zwischenhandlung; der heimliche Anschlag. —práise, v. a. nicht genug loben. —prize, v. a. nicht genug schätzen. —próp, v. a. unterstützen. —propórtioned, a. nicht im hinlänglichen Verhältnisse stehend —púller, s. der untergeordnete Zieher, Mitverderber. —ráte, v. a. zu niedrig ansetzen. s. der zu geringe Preis. —sáy, v. a. mit Verminderung sagen, widersprechen. —sec'retary, s. der Unter-Staatssecretär. *Underséll, v.a. wohlfeiler, als ein anderer, verkaufen. —ser'vant, s. der Unterbediente, niedrigere Bediente. *—sét, v. a. unterstützen. *—sétter, s. die Stütze, das Gestell. —shériff, s. der Untervogt. —sher'iffry, s. das Amt eines Untervogts. —shoot, —shót, a. von unten getrieben, unterschlächtig. —song, s. der Chorgesang. —sort, s. die unterste Classe.
Understánd, v.a. & n. verstehen, begreifen; einsehen; vernehmen, hören. —ing, a. verständig, erfahren. s. der Verstand, die Einsicht, das Verständniß. —ly, ad. mit Einsicht, verständig, vernünftig.
Understóod, s. Understand.
Understrap'per, s. der Unterbediente, untergeordnete Mensch. *—táke, v. a. unternehmen; sich einlassen; auf sich nehmen; übernehmen; vernehmen v. n. wagen; sich verbinden, sich verpflichten, versprechen. —táker, s. der Unternehmer, Leichenbesorger. —táking, s. das Unternehmen. —ten'ant, s. der Unterpächter. —time, s. der Abend. —tóok, s. Undertáke. —treásurer, s. der Unterschatzmeister. —valuátion, s. die geringe Schätzung, Schätzung unter dem Werthe. —val'ue, v. a. zu niedrig anschlagen, verkennen, gering schätzen; herabsetzen. s. der geringe Preis, die geringe Schätzung. —val'uer, s. der, welcher etwas gering schätzt. —voice, halblaute Stimme. —went, s. Undergó. —wood, s. das Unterholz. —wórk, s. die geringere Arbeit. —wórk, v.a. schlecht arbeiten; zu wohlfeil arbeiten; untergraben. —wórkman, s. der Unterarbeiter.
*Under-write, v. a. unterschreiben, durch Unterzeichnung versichern; sich unterwerfen. —writer, s. der Unterschreiber, Versicherer, Assecuradeur.
Undescribed, a. unbeschrieben.
Undeserved, a. unverdient. —ly, ad. —ness, s. das Unverdienst. —er, s. der Mann ohne Verdienst. —ing, a. unwürdig, unwerth, nicht verdienend.
Undesigned, a. unabsichtlich, unvorsätzlich. —ly, ad. —ning, a. absichtslos, nicht arglistig, arglos.
Undesirable, a. nicht wünschenswerth, unannehmlich. —red, a. unverlangt, unerwünscht. —ring, a. nicht wünschend, nachlässig.
Undestroy'able, a. unzerstörbar. —ed, a. unzerstört.
Undetérminable, a. nicht zu entscheiden. —minate, a. unentschieden, unbestimmt; unstät. —mination, s. die Unentschiedenheit, Unbestimmtheit. —ined, a. unentschieden; unbestimmt.
Undeviáting, a. regelmäßig, nicht abweichend.
Undevóted, a. nicht geweiht, nicht gewidmet, nicht ergeben.
Undiaph'anous, a. undurchsichtig.
Undid, s. Undo.
Undied, a. ungefärbt.
Undigést, a. nicht gebildet, ungeformt, ungeordnet. —ted, a. unverdaut.
Undight, v. a. abnehmen, abbinden, losbinden.
Undimin'ishable, a. unverminderlich. —shed, a. unvermindert.
Undint'ed, a. unverletzt.
Undip'ped, a. ungetaucht.
Undirect'ed, a. ungeleitet; (von Briefen) nicht überschrieben.
Undiscern'ed, a. unbemerkt, unentdeckt. —ly, ad. —ible, a. nicht zu entdecken, nicht zu bemerken, unbemerklich. —bly, ad. —ing, a. nicht unterscheidend, nicht scharfsichtig; unverständig.
Undis'ciplined, a. ungeübt, nicht zur Zucht gewöhnt; nicht unterwiesen.
Undiscórding, a. einstimmig, einklingend.
Undiscov'erable, a. unentdeckbar. —ered, a. unentdeckt.
Undiscréet, a. nicht vorsichtig, nicht behutsam, nicht verständig.

Undisguised, a. unverkleidet, unverstellt.
Undishon'oured, a. unentehrt.
Undismáyed, a. unverzagt.
Undisobliging, a. nicht ungefällig, nicht unartig.
Undispers'ed, a. nicht zerstreut.
Undispósed of, part. & a. nicht vergeben.
Undisputable, a. nicht zu bestreiten, unstreitig. —púted, a. unbestritten, unstreitig.
Undissem'bled, a. unverstellt, offen, aufrichtig.
Undiss'ipated, a. unzerstreut, nicht durchgebracht.
Undissolv'ing, a. sich nicht auflösend, nicht schmelzend.
Undistemp'ered, a. frei von Krankheit; frei von Unruhe.
Undistin'guishable, a. nicht zu unterscheiden, nicht deutlich; unkennbar. —ed, a. ohne Unterschied; unbemerkt; unausgezeichnet. —shing, a. nicht unterscheidend; nicht deutlich zu merken.
Undistract'ed, a. unzerstreut, ununterbrochen. —ly, ad. —ness, s. die Ununterbrochenheit, Ungestörtheit.
Undisturb'ed, a. ungestört, ungehindert; ruhig. —ly, ad.
Undivídable, a. untheilbar. —ded, a. ungetheilt, ganz.
Undivulg'ed, a. nicht bekannt gemacht, geheim.
*Undó, v. a. auflösen; zu Grunde richten, ins Unglück stürzen; zerstören, vernichten, verderben; ungeschehen machen, ungültig machen, zurücknehmen, aufheben, wegschaffen. Undóing, a. verderblich. s. das Verderben, der Untergang, das Unglück. Undóne, a. ungethan, ungeschehen; zu Grunde gerichtet, ins Unglück gestürzt, vernichtet, zerstört.
Undoubt'ed, a. ungezweifelt, unstreitig. —ly, ad. —ful, a. unzweifelhaft, zuverlässig. —ing, a. nicht zweifelnd.
Undráinable, a. nicht auszutrocknen; unerschöpflich.
Undráwn, a. nicht gezogen.
Undread'ed, a. ungefürchtet.
Undréamed, a. ungeträumt.
Undréss, v. a. entkleiden, auskleiden, des Schmuckes berauben. —, s. die häusliche Kleidung. —ed, a. unzubereitet, nicht in gehörige Ordnung gebracht.
Undried, a. ungetrocknet.
Undriv'en, a. ungetrieben.
Undross'y, a. rein, geläutert.
Undrówned, a. nicht ertrunken.
Undúbitable, a. unzweifelhaft.
Undúe, a. ungebührlich, pflichtwidrig, nicht zukommend.
Un'dulary, —latory, a. wellenförmig. —late, v. a. in Wellen schlagen, schlängeln. v. n. sich schlängeln. —lation, s. die wellenförmige Bewegung, die wellenförmige Gestalt.
Undúly, ad. auf eine ungebührliche Art.
Undúteous, Undútiful, a. pflichtwidrig, ungehorsam, unehrerbietig. —ly, ad. —ness, s. der Ungehorsam, der Mangel an Ehrerbietung.
Undying, a. nicht sterbend, unvergänglich.
Unearn'ed, a. nicht (durch Arbeit oder Verdienst) erworben.
Unearth'ed, a. aus der Höhle getrieben, herausgejagt.
Unearth'ly, a. nicht irdisch.
Unéasiness, s. die Unruhe, Ungemächlichkeit, Aengstlichkeit. Unéasy, a. unruhig, ängstlich; Schmerz verursachend; Schmerz empfindend; unbequem; Zwang verursachend; Beschwerlichkeit verursachend; gezwungen; nicht frei; verdrießlich; schwer. —ily, ad.
Unéaten, a. ungegessen, ungefressen.
Uneáth, ad. nicht leicht; unten.
Uned'ifying, a. nicht erbaulich.
Uned'ucate, —cated, a. unerzogen.
Unefféctual, a. unwirksam, vergeblich.
Unelect'ed, a. unerwählt.
Unel'igible, a. nicht wünschenswerth, nicht wählbar, nicht wahlfähig.
Unembárrassed, a. nicht verlegen.
Unemploy'ed, a. unbeschäftigt, müßig; ungebraucht, unangewandt.
Unemp'tiable, a. unerschöpflich.
Unendówed, a. unbegabt.
Unengáged, a. unverpfändet; unverpflichtet, unbeschäftigt.
Unenjoy'ed, a. ungenossen, unbesessen. —ing, a. nicht genießend, nicht brauchend.
Unenlárged, a. unerweitert.
Unenlíghtened, a. unerleuchtet, unaufgeklärt, ungebildet.
Unensláved, a. nicht in Knechtschaft, unabhängig.
Unentertáining, s. nicht unterhaltend. —ness, s. der Mangel an Unterhaltung.
Unentómbed, a. unbegraben.
Unen'vied, a. unbeneidet.
Unéquable, a. verschieden, ungleich.
Unéqual, a. ungleich; parteiisch; un-

verhältnißmäßig, nicht angemessen, nicht regelmäßig. —ly, ad. —led, a. unvergleichlich. —ness, s. die Ungleichheit.
Une'quitable, a. unbillig.
Unequiv'ocal, a. unzweideutig.
Unerr'able, a. unfehlbar. —ness, s. die Untrüglichkeit. Unerr'ing, a. untrüglich, nicht fehlend. —ly, ad.
Unesché wable, a. unvermeidlich.
Unespied, a. unentdeckt.
Unessay'ed, a. unversucht.
Unessen'tial, a. unwesentlich.
Unestab'lished, a. nicht festgesetzt, nicht gegründet.
Unéven, a. uneben, ungleich. —ly, ad. —ness, s. die Unebenheit, die holperige oder höckerige Beschaffenheit; Unruhe.
Unev'itable, a. unvermeidlich.
Unexact'ed, a. nicht abgenöthiget.
Unexam'ined, a. ununtersucht, ungeprüft.
Unexamp'led, a. beispiellos.
Unexcep'tionable, a. unverwerflich. —bly, ad.
Unexcised, a. steuerfrei.
Unexcógitable, a. unergründlich.
Unexcúsable, a. unverzeihlich, nicht zu entschuldigen.
Unex'ecuted, a. unausgeführt.
Unexem'pt, a. nicht frei, nicht ausgenommen.
Unex'ercised, a. ungeübt.
Unexérted, a. unangestrengt; unthätig.
Unexháusted, a. unerschöpft. —able, unerschöpflich. Unexpánded, a. unausgebreitet, unentwickelt. Unexpectátion, s. Mangel an Vorsicht. —t'ed, a. unerwartet. —ly, ad. —t'edness, s. die unerwartete Beschaffenheit.
Unexpédient, a. nicht paßlich, nicht schicklich, nicht dienlich, nicht nützlich, nicht rathsam.
Unexpérienced, a. unerfahren, ungeübt.
Unexpért, a. unerfahren, unkundig.
Unexplóred, a. unerforscht.
Unexpósed, a. unausgesetzt, nicht bloß gestellt.
Unexpress'ible, a. nicht auszudrücken, unaussprechlich. —s'ive, a. nicht ausdrückend; nicht auszudrücken; unaussprechlich.
Unextend'ed, a. unausgedehnt, unausgestreckt.
Unextinguishable, a. unauslöschlich. unerlöschlich. —ed, a. unausgelöscht, unauslöschlich.
Unfáded, a. unverwelkt. —ding, a. unverwelklich. —ing, a. gewiß, unfehlbar.
Unfáilable, a. unfehlbar. —ableness, s. die Unfehlbarkeit.
Unfáir, a. nicht recht, nicht billig, unerlaubt; nicht aufrichtig, unrechtlich, unbillig. —ly, ad. —ness, s. die Unbilligkeit, Ungerechtigkeit.
Unfáithful, a. untreu, treulos; ungläubig. —ly, ad. —ness, s. die Treulosigkeit.
Unfal'lowed, a. nicht gebrachet.
Unfal'sified, a. unverfälscht.
Unfamil'iar, a. ungewöhnlich, nicht vertraut.
Unfash'ionable, a. unmodisch, nicht der Mode gemäß. —bly, ad. —ness, s. die Abweichung von der Mode, die unmodische Beschaffenheit.
Unfash'ioned, a ungeformt, ungestalt.
Unfast'en, a. losmachen, losbinden.
Unfáthered, a. vaterlos.
Unfath'omable, a. unergründlich. —bly, ad. —med, a. unergründet.
Unfatigued, a. nicht ermüdet.
Unfávourable, a. nicht geneigt, nicht zugethan; ungünstig. —bly, ad.
Unfear'ed, a. ungefürchtet, furchtlos.
Unfeásible, a. unthunlich.
Unfeath'ered, a. ungefiedert.
Unféatured, a. ungestalt, häßlich.
Unféd, a. ungefüttert.
Unféed, a. unbezahlt, unbelohnt.
Unfeel'ing, a. unempfindlich, gefühllos. —ly, ad. —ness, s. die Hartherzigkeit.
Unfeign'ed, a. ungeheuchelt, aufrichtig. —ly, ad. —ness, s. die Aufrichtigkeit.
Unfélt, a. ungefühlt, unempfunden.
Unfénced, a. nicht umzäunt, nicht befriedigt; unbefestigt.
Unferménted, a. ungegohren.
Unfet'ter, v. a. entfesseln.
Unfig'ured, a. keine belebte Figuren darstellend, ohne Figur.
Unfil'ial, a. nicht kindlich.
Unfill'ed, a. ungefüllt, ledig.
Unfin'ished, a. unvollendet.
Unfired, a. nicht erhitzt.
Unfirm, a. schwach, kraftlos.
Unfit, a. unschicklich, unpaßlich; untüchtig, unfähig. v. a. untüchtig machen. —ly, ad. —ness, s. die Untüchtigkeit. —ting, a. nicht geschickt, ungeschicklich.
Unfi'x, v. a. los machen; lösen, auflösen,

flüssig machen. —ed, a. umher streifend, wandernd, nicht festgesetzt; unbestimmt; unstät.
Unfledg'ed, a. nicht vollkommen gefiedert, nicht flügge.
Unflesh'ed, a. unerfahren, ungeübt, nicht an Blut gewöhnt.
Unfoil'ed, a. unbezwungen.
Unfóld, v. a. entfalten, entwickeln, ausbreiten; entdecken, aufdecken; sagen, erklären, mittheilen; darstellen. —ing, die Mittheilung, Nachricht.
Unfoól, v. a. von der Narrheit heilen.
Unforbíd, —den, a. unverboten. —denness, s. die Unverbotenheit.
Unfórced, a. ungezwungen. —ly, ad.
Unfórcible, a. unwirksam, unkräftig.
Unforebóding, a. vorbedeutungslos. —knówn, a. nicht vorher gewußt. —séen, a. unvorhergesehen. —skinned, a. beschnitten. —wárned, a. ungewarnt.
Unfor'feited, a. unverwirkt.
Unforgiv'ing, a. nicht vergebend, unversöhnlich.
Unforgot'ten, a. unvergessen.
Unfórmed, a. ungeformt.
Unforsáken, a. nicht verlassen, nicht aufgegeben.
Unfor'tified, a. unbefestigt.
Unfor'tunate, a. unglücklich. —ly, ad. —ness, s. das Unglück.
Unfóstered, a. ungepflegt, unbegünstigt.
Unfóught, a. ungefochten, ungeschlagen.
Unfóuled, a. unbefleckt, unbeschmutzt.
Unfóund, a. ungefunden. —ed, a. ungegründet.
Unfrámable, a. unbildsam. Unfráme, v. a. die Bildung zerstören. Unfrámed, a. ungebildet.
*Unfréeze, v. n. aufthauen.
Unfréquent, a. nicht häufig, ungewöhnlich. —quént, v. a. nicht besuchen. —quent'ed, a. unbesucht.
Unfriend'ed, a. freundelos. —liness, s. die Unfreundlichkeit. —ly, a. & ad. unfreundschaftlich, unfreundlich.
Unfrózen, a. ungefroren.
Unfrúitful, a. unfruchtbar. —ly, ad. —ness, s. die Unfruchtbarkeit.
Unfulfill'ed, a. unerfüllt.
Unfúmed, a. ungeräuchert.
Unfund'ed, a. unfundirt.
Unfúrl, v. a. loswickeln ausbreiten; aufspannen.
Unfur'nish, v. a. ausräumen, ausleeren, entblößen. —ed, a. nicht mit dem Nöthigen versehen; nicht mit Hausgeräthe versehen.
Ungáin, a. —ly, a. & ad. nicht einnehmend, nicht gefällig, ungeschlacht. —ed, a. nicht erlangt. —ful, a. uneinträglich.
Ungall'ed, a. unbeschädigt, unverwundet.
Ungar'isoned, a. ohne Besatzung.
Ungar'tered, a. ohne Strumpfbänder oder Kniebänder.
Ungat'hered, a. ungesammelt; ungepflückt; ungeerntet.
Ungen'erated, a. unerzeugt. —rative, a. nichts zeugend.
Ungen'erous, a. nicht freigebig; nicht edelmüthig, unedel; nicht von guter Beschaffenheit, schlecht; schimpflich.
Ungénial, a. unfreundlich, ungünstig.
Ungentéel, a. unartig, den feinern Sitten zuwider. —ly, ad.
Ungen'tle, a. unsanft, rauh, roh. —tly, ad. —manlike, —manly, a. den Sitten eines gebildeten Mannes zuwider, ungebildet, ungesittet. —ness, s. die Rauhigkeit.
Ungeomet'rical, a. ungeometrisch.
Ungilded, a. nicht vergoldet.
*Ungird, v. a. aufgürten, abgürten. Ungirt, los gekleidet.
Ungiv'ing, a. keine Geschenke bringend.
Unglórified, a. ungepriesen.
Unglov'ed, a. der Handschuhe beraubt.
Unglúe, v. a. von dem Leime los machen.
Ungód, v. a. der Gottheit berauben. —liness, s. die Gottlosigkeit. —ly, a. gottlos. —ily, ad.
Ungóred, a. unverwundet, unverletzt.
Ungórged, a. ungesättigt.
Ungót, a. nicht erlangt, nicht erworben; ungezeugt.
Ungov'ernable, a. unlenksam, zügellos, unbändig. —bly, ad. —ned, a. nicht verwaltet; nicht im Zaume gehalten, nicht gemäßigt, zügellos.
Ungráceful, a. nicht schön, nicht anmuthig, nicht gefällig, nicht angenehm, ungeschlacht. —ly, ad. —ness, s. das ungefällige Wesen, die Ungeschlachtheit.
Ungrácious, a. unanädig, ungünstig; widrig, unfreundlich; unangenehm; gottlos. —ly, ad. —ness, s. das unfreundliche Wesen, die Gottlosigkeit.

Ungrammat'ical, a. den Regeln der Sprachlehre nicht angem ſſen, ungrammatiſch. —ly, ad.
Ungrant'ed, a. nicht bewilligt.
Ungrap'ple, v. a. loshaken.
Ungráte, a. widerlich. —ful, a. undankbar; widrig. —ly, ad. —fulness, s. die Undankbarkeit; Widrigkeit.
Ungrátified, a. unbefriedigt.
Ungrávely, a. ohne Ernſthaftigkeit.
Unground'ed, a. ungegründet.
Ungrudg'ingly, ad. ohne Murren.
Unguard'ed, a. unbewahrt, unvertheidigt, unbewacht; übereilt, unvorſichtig. —ly, ad.
Un'guent, s. die Salbe.
Unguess'ed, a. unerrathen.
Unguided, a. ungeleitet.
Unguilt'y, a. unſchuldig, unſträflich.
Unhab'itable, a. unbewohnbar.
Unhack'ed, a. ungehackt; nicht ſchartig.
Unhal'low, v. a. entheiligen, entweihen. —ed, unheilig, ungeweiht; ruchlos.
Unhánd, v. a. von der Hand losmachen, die Hand loslaſſen, loslaſſen.
Unhand'iness, s. das unbehende Weſen.
Unhándled, a. nicht betaſtet, nicht berührt.
Unhand'some, a. nicht ſchön, nicht hübſch; nicht geziemend, nicht anſtändig; nicht edelmüthig; beleidigend. —ly, ad. —ness, s. der Mangel an Schönheit; der Uebelſtand, die Unanſtändigkeit; das unedle Betragen; das beleidigende Weſen.
Unhand'y, a. unbehende, ungeſchickt.
Unhánd, v. a. loshängen, abhängen.
Unhánged, a. ungehenkt.
Unháp, s. das Unglück, der Unfall. —pied, a. ins Unglück geſtürzt. —piness, s. das Unglück, Elend, Leiden; die Traurigkeit, der Gram. —py, a. unglücklich; traurig, betrübt, troſtlos. —ily, ad.
Unhar'bour, v. a. fortjagen, verſcheuchen.
Unhard'ened, a. ungehärtet.
Unhard'y, a. furchtſam, weichlich.
Unharm'ed, a. unverletzt, unverſehrt.
Unharm'ful, a. unſchädlich, unſchuldig.
Unharmónious, a. mißſtimmig; übelklingend, übellautend.
Unharn'ess, v. a. abſchirren; entwaffnen.
Unhatch'ed, a. unausgebrütet.
Unhaúnted, a. nicht beſucht.
Unhaz'arded, a. ungewagt.
Unhealth'ful, a. ungeſund. —ly, ad. —fulness, s. die Ungeſundheit. Unhealthiness, s. die Ungeſundheit. —y, a. ungeſund. —ily, ad.
Unhéard, a. ungehört. —of, unerhört.
Unhéart, v. a. herzlos machen, muthlos machen, niederſchlagen.
Unhéated, a. nicht heiß gemacht; ungeheizt, unerhitzt.
Unheed'ed, a. nicht geachtet. —ful, a. unachtſam. —ly, ad. —fulness, Unheediness, s. die Unachtſamkeit, Sorgloſigkeit. —ing, a. nachläſſig, ſorglos. —y, a. unachtſam; übereilt, voreilig; plötzlich.
Unhéle, v. a. entblößen, aufdecken.
Unhelp'ed, a. hülflos. —ful, a. nicht helfend, vergeblich.
Unhéwn, a. ungehauen.
Unhínge, v. a. aus den Angeln heben; aus einer Stelle rücken, in Unordnung bringen, verwirren; über den Haufen werfen.
Unhóard, v. a. entwenden.
Unhóliness, s. die Unheiligkeit. —ly, a. unheilig, gottlos.
Unhon'est, a. unehrlich, unehrbar.
Unhon'oured, a. ungeehrt.
Unhóok, v. a. aufhaken, loshäkeln.
Unhóop, v. a. die Reifen abnehmen; den Reifrock ausziehen.
Unhóped, —for, a. unverhofft. Unhópeful, a. hoffnungslos.
Unhórse, v. a. vom Pferde werfen.
Unhóspitable, a. ungaſtlich, unwirthlich, rauh.
Unhóstile, a. nicht feindlich.
Unhóuse, v. a. aus dem Hauſe jagen, des Hauſes berauben, vertreiben. —ed, a. des Hauſes beraubt, ohne Heimath.
Unhous'eled, a. des heiligen Abendmahles untheilhaft.
Unhum'bled, a ungedemüthigt.
Unhúrt, a. unverletzt. —ing, a. unſchädlich —ful, a. unſchädlich. —ly, ad.
Unhus'banded, a. ungebaut; nicht zu Rathe gehalten.
Unhúsk, a. aushülſen, ſchälen.
U'nicorn, s. das Einhorn.
U'niform, s. die Uniform, Amtskleidung. a. einförmig. —ly, ad. —mity, s. die Einförmigkeit; Uebereinſtimmung.
Unimáginable, a. undenkbar. —bly, ad.
Unim'itable, a. unnachahmlich.
Unimmórtal, a. nicht unſterblich.

impáirable, a. unverletzbar. —ed, unverletzt, ungeſchmälert, ungevächt.
mpássioned, a. unleidenſchaft.
mpéachable, a. nicht zu beſchuldi.
mpéded, ungehindert.
mplóred, a. ungebeten, unerſucht.
mpórtant, a. unwichtig.
mpórtuned, a. unbeſchwert.
mpróvable, a. einer Verbeſſerung ihig. —ness, s. die Unverbeſſerheit.
mpróved, a. unverbeſſert, unver; ungebildet, roh.
chánted, a. unbezaubert.
clined, a. ungeneigt, ohne Luſt.
créasable, a. unvermehrbar.
dif'ferent, a. nicht gleichgültig, iiſch.
lus'trious, a. unfleißig, nach.
écted, a. unangeſteckt.
lámed, a. nicht entzündet.
lam'mable, a. unentzündbar.
órmed, a. unbelebt; unbelehrt, ſend.
en'uous, a. nicht freimüthig, anfrichtig, unredlich.
ab'itable, a. unbewohnbar. — ness, s. die Unbewohnbarkeit. a. unbewohnt.
ured, a. unverletzt, unbeſchädigt.
:ribed, a. unüberſchrieben.
)ired, a. unbegeiſtert.
ruct'ed, a. ununterrichtet. — a. unbelehrend.
ll'igent, a. unverſtändig, unt. —ligibil'ity, s. die Unverhkeit. —l'igible, a. unverh. —bly, ad.
n'tional, a. unabſichtlich.
rested, —essed, a. uneigen; unbetheiligt. —resting, a. nziehend.
·mit'ted, a. unabgebrochen.
·mix'ed, a. unvermiſcht.
·rupt'ed, a. ununterbrochen. id.
:nch'ed, a. unverſchanzt.
ed, a. nicht gewohnt, nicht tet.
nted, a. unerfunden.
:'tigable, a. unerforſchlich.
ed, a. uneingeladen.

Unjóin, v. a. trennen, ſcheiden.
Unjóint, v. a. zertheilen, zergliedern.
U'nion, s. die Vereinigung; Einigkeit; die Perle.
Unjoy'ous, a. nicht froh, unluſtig.
Unip'arous, a. nur ein Junges gebärend.
Unique, a. einzig in ſeiner Art.
U'nison, a. allein tönend. s. der Einklang; die Uebereinſtimmung. —ous, a. einſtimmend.
U'nit, s. die Einheit, der Einer.
U'nitable, a. vereinbar.
U'nitárian, s. der Unitarier (welcher nicht an die Dreieinigkeit glaubt).
Unite, v. a. vereinigen, verbinden. v. n. ſich vereinigen, ſich verbinden; beitreten, gemeinſchaftliche Sache machen; zuſammenwachſen, verwachſen.
Unitedly, ad. vereint, zuſammen. Uniter, s. der, welcher zwei Gegenſtände oder Perſonen in Verbindung bringt, die Mittelsperſon; das Mittelding.
Unition, s. die Vereinigung. U'nitive, a. vereinigend. U'nity, s. die Einheit; Einigkeit, Uebereinſtimmung; Einhelligkeit, Eintracht. U'nivalve, a. einſchalig.
Unjudg'ed, a. unentſchieden.
Univers'al, a. allgemein; ganz. s. das Ganze. —ly, ad. —sal'ity, s. die Allgemeinheit. U'niverse, s. das Ganze, Weltall. —s'ity, s. die Univerſität, hohe Schule; das Weltall.
Univ'ocal, a. eindeutig; beſtimmt. —ly, ad.
Unjust, a. ungerecht. —ly, ad. Unjust'ifiable, a. nicht zu rechtfertigen, unverantwortlich. —bly, ad. —ness, s. die Unmöglichkeit, etwas zu rechtfertigen, Unverantwortlichkeit.
Unkémpt, a. ungekämmt, ungeſchmückt, rauh.
Unken'nel, v. a. aus ſeiner Höhle oder ſeinem Loche verjagen, aufjagen.
Unként, a. unbekannt.
Unképt, a. unbehalten, unbewahrt; unbeobachtet, ungefeiert.
Unkind, a. unfreundlich, unfreundſchaftlich. —ly, ad. —ly, a. widernatürlich; bösartig, ſchädlich. —ness, s. die Unfreundlichkeit, der Mangel an Güte, die Härte.
Unking, v. a. der Königswürde berauben —glike, —gly, a. unköniglich.
Unkissed, a. ungeküßt.

Un'kle, s. der Oheim.
Unknightly, a. unritterlich.
*Unknit, v. a. auftrennen, auflösen.
*Unknów, v. a. nicht mehr wissen. —able, a. nicht wißbar, unwißbar. —ing, a. unwissend; ungewohnt, nicht fähig. —ly, ad. Unknówn, a. unbekannt, unbewußt; ungewöhnlich.
Unláborious, a. nicht arbeitsam, nicht schwer.
Unláboured, a. nicht durch Arbeit hervorgebracht; unbearbeitet; ungebaut; ungezwungen.
Unláce, v. a. aufschnüren; auflösen.
*Unláde, v. a. entladen, ausladen.
Unláid, a. nicht gelegt; nicht beruhigt (im Grabe).
Unlament'ed, a. unbeklagt.
Unlárded, a. unvermischt.
Unlátch, v. a. aufklinken; (die Thür durch die Klinke) öffnen.
Unlav'ish, a. nicht verschwenderisch.
Unlaw'ful, a. gesetzwidrig; unrechtmäßig. —ly, ad. —ness, s. die Gesetzwidrigkeit, Strafbarkeit; Unrechtmäßigkeit.
Unléarn, v. a. verlernen, vergessen. —ed, a. nicht gelernt, nicht erlernt; ungelehrt; unwissend. —ly, ad.
Unléash, v. a. (den Hunden) die Koppel abnehmen.
Unléave, v. a. entblättern.
Unleav'ened, a. ungesäuert.
Unleis'uredness, s. der Mangel an Muße.
Unléss, a. wenn nicht, außer wenn, es sey denn; außer.
Unless'oned, a. ununterrichtet.
Unlet'tered, a. ungelehrt; nicht mit Buchstaben bezeichnet.
Unlev'elled, a. uneben, höckerig.
Unlibid'inous, a. nicht wollüstig.
Unlicensed, a. unbewilligt; nicht mit Erlaubniß versehen.
Unlick'ed, a. ungeleckt; ungeformt.
Unlighted, a. nicht angezündet; unerleuchtet. —some, a. dunkel, finster.
Unlike, a. ungleich, unähnlich; unwahrscheinlich. —ly, ad. —lihood, —liness, s. die Unwahrscheinlichkeit; —ly, a. & ad. unwahrscheinlich, nicht viel versprechend. —ness, s. die Ungleichheit, Unähnlichkeit.
Unlímber, a. unbiegsam, nicht nachgebend.
Unlim'itable, a. nicht begränzbar, unbegränzt; —ed, a. unbegränzt; uneingeschränkt; unbestimmt. —ly, ad. —edness, s. die Unbeschränktheit.
Unlin'eal, a. nicht in gerader Linie abstammend.
Unlink, v. a. loswinden, lösen.
Unliquified, a. ungeschmolzen, unaufgelöst.
Unliquored, a. unbenetzt.
Unlóad, v. a. entladen, ausladen, abladen.
Unlóck, v. a. aufschließen, öffnen. —ed, a. nicht verschlossen, offen.
Unlook'ed, —for, a. unerwartet.
Unlooóse, v. a. auflösen, losmachen. v. n. in Stücke aufgelöst werden, zerfallen.
Unlov'ed, a. ungeliebt. Unlov'eliness, s. die Unliebenswürdigkeit. Unlov'ely, a. nicht liebenswürdig. Unlov'ing, a. nicht liebend, ungütig.
Unluck'y, a. unglücklich; muthwillig, schadenfroh. —ily, ad. unglücklicher Weise.
Unlus'trous, a. glanzlos.
Unlúte, v. a. den Lehm abmachen.
Unmáde, a. ungemacht.
Unmáimed, a. nicht verstümmelt.
Unmákable, a. unmachbar. *Unmáke, v. a. vernichten, wegschaffen.
Unmán, v. a. der menschlichen Natur berauben; entmannen, niederschlagen.
Unman'ageable, n. unlenkbar, unleitsam. —aged, a. nicht abgerichtet; unzugerichtet.
Unman'like, ob. —ly, a. unmännlich, unedel, unanständig. —liness, s. die Unmännlichkeit.
Unman'ned, a. unbemannt.
Unman'nered, a. ungesittet, roh. —liness, s. die Ungezogenheit. —ly, a. & ad. ungesittet, ungezogen.
Unmanúred, a. ungedüngt, ungebaut.
Unmark'ed, a. unbemerkt.
Unmárred, a. unverstümmelt, unverdorben.
Unmar'ried, a. unverheirathet. Unmar'ry, v. a. die Heirath trennen, scheiden.
Unmásk, v. a. entlarven. v. n. seine Larve abnehmen. —ed, a. entlarvt, bloß gestellt, offen.
Unmásterable, a. unbezwinglich. —tered, a. unbemeistert.
Unmatch'able, a. unvergleichlich, ein-

ig. —ed, a. ohne Gleichen, unvergleichlich, einzig.
nméaning, a. ohne Bedeutung, ohne Ausdruck, albern.
nméant, a. nicht beabsichtiget.
nmeásurable, a. unermeßlich. —ly, d. —ness, s. die Unermeßlichkeit.
nmeásured, a. ungemessen; unermeßlich.
nmed'dled, a. unangetastet. —dling, . sich nicht in die Angelegenheiten nderer einmischend.
nméditated, a. unvorbereitet.
nméet, a. unschicklich, nicht geschickt, nfähig. —ly, ad. —ness, s. die Inschicklichkeit.
nmel'lowed, a. noch unreif.
nmelódious, a. unmelodisch.
nmelt'ed, a. ungeschmolzen.
nmen'tioned, a. unerwähnt.
nmer'chantable, a. unverkäuflich, icht gangbar.
nmer'ciful, a. unbarmherzig. —ly, d. —ness, s. die Unbarmherzigkeit.
nmer'itable, a. verdienstlos. —ed, . unverdient. —edness, s. der Zuand, da etwas unverdient ist.
nmilk'ed, a. ungemolken.
nmil'led, a. ungewalkt.
nminded, a. unbemerkt, unbeobachet, nicht beachtet. —ful, a. unbeachend, unberücksichtigend, vergessend. -ly, ad. —fulness, s. die Vergeßchkeit.
nmin'gle, v. a. absondern, scheiden. -able, a. unvermischbar.
nmíry, a. nicht kothig, nicht schmutzig.
nmit'igable, a. nicht zu besänftigen. -gated, a. ungemildert, unbesänftigt.
nmixed, Unmixt, a. unvermischt.
nmóaned, a. unbeklagt.
nmoist, a. nicht feucht, trocken. — ned, a. unbefeuchtet.
nmolest'ed, a. unbeschwert.
nmon'ied, a. nicht reich an Gelde.
nmoór, v. a. die Anker lichten.
nmor'alized, a. unsittlich, untugendaft.
nmórtgaged, a. nicht verpfändet, nicht erschrieben, unverpfändet.
nmort'ified, a. ununterjocht, ungedemüthigt.
nmóveable, a. unbeweglich. —ness, . die Unbeweglichkeit. Unmóved, a. nbewegt, ungerührt. Unmóving, a. icht rührend; unbeweglich.

Unmóuld, v. a. umformen, umgießen.
Unmourn'ed, a. unbetrauert, unbeklagt.
Unmuf'fle, v. a. die Verdeckung vom Gesicht nehmen.
Unmúsical, a. übelklingend.
Unmuz'zle, v. a. den Maulkorb abnehmen.
Unnáil, v. a. abnageln.
Unnámed. a. ungenannt, unerwähnt.
Unnat'ural, a. unnatürlich. —ly, ad. —ralize, v. a. der natürlichen Beschaffenheit berauben. —ralness, s. die Unnatürlichkeit.
Unnav'igable, a. unschiffbar. —gated, a. unbeschifft.
Unnécessariness, s. die Unnöthigkeit. —sary, a. unnöthig. —ily, ad. unnöthiger Weise.
Unneed'ful, a. unnöthig.
Unneigh'bourly, a. & ad. unnachbarlich.
Unnerv'ate, a. nervenlos; schwach. Unnérve, v. a. entnerven, entkräften. Unnerv'ed, a. entnervt.
Unnéth, Unnéthes, a. schwerlich, mit Noth.
Unnóble, a. unedel.
Unnóted, a. unbemerkt.
Unnóticed, a. unbemerkt, unerwähnt.
Unnúmbed, a. nicht erstarrt.
Unnum'bered, a. ungezählt, zahllos.
Unnúrtured, a. unerzogen, ungepflegt.
Unobject'ed, a. uneingewandt, nicht vorgeworfen. —tionable, a. unverwerflich, untadelhaft.
Unobnox'ious, a. nicht unterworfen.
Unobscúred, a. unverdunkelt.
Unobséquiousness, s. die Unwillfährigkeit.
Unobserv'able, a. nicht zu bemerken, nicht zu unterscheiden. —vance, s. die Unaufmerksamkeit. —vant, a. nicht willfährig; unaufmerksam. —ed, a. unbeobachtet, unbemerkt. —ving, a. unaufmerksam, unachtsam.
Unobstruct'ed, a. ungehindert. —t'ive, a. nicht hindernd.
Unobtáined, a. nicht erlangt, nicht erworben.
Unobtrúsive, a. nicht zudringlich.
Unob'vious, a. nicht auffallend, nicht leicht bemerklich.
Unoc'cupied, a. unbesessen; unbeschäftigt.
Unoffend'ing, a. unschädlich, unschuldig.

Unoffered, a. unangeboten.
Unoil, v. a. vom Oele befreien.
Unópening, a. ſich nicht öffnend.
Unop'erative, a. unwirkſam.
Unoppóſed, a. ohne Widerſtand.
Unórderly, a. unordentlich.
Unórdinary, a. ungewöhnlich.
Unor'ganized, a. unorganiſirt.
Unorig'inal, —nated, a. ohne Urſprung, unerzeugt, unerſchaffen.
Unor'thodox, a. nicht rechtgläubig.
Unow'ed, a. was man nicht ſchuldig iſt.
Unown'ed, a. nicht anerkannt; ohne Eigenthümer.
Unpac'ified, a. unbeſänftigt.
Unpáck, v. a. auspacken; aufmachen. öffnen. —ed, a. ausgepackt; unbeſtochen, nicht auf eine geſetzwidrige Art beſtellt.
Unpáid, a. unbezahlt. —for, auf den Borg genommen.
Unpáined, a. ſchmerzlos. —ful, a. nicht ſchmerzend.
Unpáinted, a. ungemalt, ungeſchminkt.
Unpal'atable, a. unſchmackhaft.
Unpálled, a. nicht geſchreckt, nicht niedergeſchlagen, nicht überſättiget.
Unpáired, a. ungepaart.
Unpar'agoned, a. ohne Gleichen.
Unpar'alleled, a. ohne Gleichen, unvergleichlich.
Unpard'onable, a. unverzeihlich. —bly, ad. Unpar'doned, a. unverziehen. —ing, n. nicht verzeihend, hartherzig.
Unparliament'ariness, a. das Unparlementariſche. —t'ary, a. unparlementariſch, den Regeln des Parlements zuwider.
Unpart'ed, a. ungetheilt.
Unpártial, a. unparteiiſch.
Unpássable, a. undurchgängig, unzugängig, unüberſteiglich.
Unpas'sionate, —ated, a. unleidenſchaftlich. —ly, ad.
Unpath'ed, a. ungebahnt.
Unpatriot'ick, a. unpatriotiſch.
Unpáved, part. & a. des Pflaſters oder der Steine beraubt.
Unpawn'ed, a. unverpfändet.
Unpay', v. a. wieder gut machen, vergüten, unbezahlt machen.
Unpéaceable, a. unfriedlich. —bly, ad.
Unpég, v. a. den Pflock wegnehmen, lospflöcken.
Unpen'etrable, a. undurchdringlich.
Unpen'itent, a. ohne Reue.
Unpen'sioned, a. mit keinem Gnadengehalte oder Jahrgehalte verſehen.
Unpéople, v. a. entvölkern.
Unpercéivable, a. unvermerklich, unbegreiflich. —céived, a. unbemerkt. —ly, ad.
Unper'fect, a. unvollkommen, unvollſtändig. —ly, ad. —ness, s. die Unvollkommenheit.
Unperform'ed, a. unverrichtet, unerfüllt.
Unpérishable, a. unvergänglich.
Unper'jured, a. frei vom Meineide.
Unperplex'ed, a. nicht verwickelt; nicht verlegen.
Unperspirable, a. unverdünſtbar.
Unpersuádable, a. unüberredbar.
Unpet'rified, a. nicht verſteinert.
Unphilosoph'ical, a. unphiloſophiſch. —ly, ad. —ph'icalness, s. die unphiloſophiſche Beſchaffenheit. —phize, v. a. von der philoſophiſchen Würde herabſetzen.
Unpier'ced, a. undurchſtochen, undurchdrungen.
Unpil'lared, a. ohne Säulen.
Upil'lowed, a ohne Kopfkiſſen.
Unpin, v. a. die Nadeln oder Stecknadeln wegnehmen, abnadeln, losnadeln, löſen; losmachen, befreien.
Unpin'ioned, a. losgebunden.
Unpink'ed, a. ungelöchert.
Unpit'ied, a. unbedauert. —iful, a. unbarmherzig. —ly, ad. —ying, a. unbarmherzig.
Unpláced, a. mit keiner Stelle verſehen; unangeſtellt, unverſorgt.
Unplágued, a. ungeplagt.
Unplant'ed, a. ungepflanzt.
Unpláusible, a. unſcheinbar.
Unplaus'ive, a. nicht billigend, mißbilligend.
Unpleas'ant, a. unangenehm, mißfällig. —ly, ad. —ness, s. die Unannehmlichkeit.
Unpleásed, a. unzufrieden, mißvergnügt. —sing, a. unangenehm.
Unpliant, a. unbiegſam. —ness, s. die Unbiegſamkeit.
Unplówed, a. ungepflügt.
Unplúme, v. a. der Federn berauben; rupfen; herabſetzen, demüthigen.
Unpoet'ical, —ick, a. undichteriſch. —cally, ad.
Unpóised, a. des Gleichgewichts beraubt.

Unpol'ished, a. ungeglättet, ungeblänkt; unverfeinert, ungesittet, roh.
Unpolite, a. unverfeinert, unhöflich. —ness, s. die Unhöflichkeit.
Unpollúted, a. unbefleckt, unbesudelt.
Unpop'ular, a. unpopulair, nicht beliebt.
Unpórtable, a. untragbar.
Unpossess'ed, a. nicht besessen, nicht erlangt; nicht besetzt, nicht angefüllt. —ing, a. kein Eigenthum besitzend, bettelhaft.
Unpówdered, a. ungepudert.
Unpówerful, a. unvermögend, unmächtig.
Unprac'tised, a. ungeübt.
Unpráised, a. ungepriesen.
Unprecárious, a. unabhängig, eigen.
Unprécedented, a. beispiellos.
Unpredict, v. a. die Prophezeihung zurück nehmen.
Unprefer'red, a. unbefördert.
Unpreg'nant, a. unfruchtbar.
Unprejúdicate, —ced, a. frei vom Vorurtheil, unbefangen.
Unprelat'ical, a. nicht prälatenhaft.
Unpremed'itated, a. nicht vorher überlegt, nicht vorher durchdacht; nicht vorbereitet; unabsichtlich.
Unprepáred, a. unvorbereitet. —ness, s. der unvorbereitete Zustand.
Unprepossess'ed, a. unbefangen, nicht eingenommen.
Unpress'ed, a. ungepreßt, nicht gedrückt; ungerügt, unerwähnt.
Unpretend'ing, a. ohne Anmaßung, bescheiden.
Unpreváiling, a. unvermögend, unnütz.
Unprevent'ed, a. unvorgebeugt, ungehindert; unvorbereitet, unerwartet.
Unprin'cely, a. unfürstlich, der Würde des Fürsten nicht angemessen, nicht fürstlich.
Unprin'cipled, a. ohne Grundsätze; lasterhaft, nichtswürdig.
Unprint'ed, a. ungedruckt.
Unprísable, a. von keinem Werthe, nichtswürdig, schlecht.
Unpris'oned, a. aus dem Gefängniß gelassen.
Unprized, a. ungeschätzt.
Unprocláimed, a. nicht ausgerufen, nicht bekannt gemacht.
Unprofáned, a. unentheiligt, unentweiht.
Unprof'itable, a. nicht vortheilhaft, unnütz, uneinträglich. —bly, ad. —ness, s. die Nutzlosigkeit. Unprof'ited, a. nicht vortheilhaft, unnütz.
Unprolif'ick, a. unfruchtbar.
Unprom'ising, a. nicht viel versprechend, hoffnungslos, abschreckend.
Unpromp'ted, a. nicht eingegeben.
Unpronoun'ced, a. unausgesprochen.
Unprop'er, a. nicht eigen; nicht schicklich. —ly, ad.
Unprophétick, a. nicht prophetisch.
Unpropítious, a. ungünstig.
Unpropórtioned, —nable, a. unverhältnißmäßig. —bly, ad.
Unpropósed, a. nicht vorgeschlagen.
Unpropp'ed, a. ungestützt.
Unprósperous, a. nicht glücklich, nicht wohlhabend. —ly, ad.
Unpróstituted, a. nicht erniedrigt, unbeschimpft, ungeschändet.
Unprotect'ed, a. unbeschützt, unvertheidigt.
Unpróved, a. ungeprüft, unbewiesen.
Unprovíde, v. a. entblößen; wehrlos machen. —vided, a. entblößt, unversorgt; unvorbereitet; wehrlos.
Unprovóked, a. unangereizt, unaufgefordert. —king, a. nicht beleidigend.
Unprúned, a. unbeschnitten.
Unpub'lick, a. nicht öffentlich, geheim. —lished, a. nicht herausgegeben, nicht bekannt gemacht.
Unpun'ished, a. ungestraft.
Unpur'chased, a. ungekauft.
Unpur'ged, Unpúrified, a. ungereinigt; ungeläutert.
Unpurp'osed, a. unvorsätzlich.
Unpursúed, a. unverfolgt.
Unpútrified, a. unverfault.
Unqual'ified, a. nicht geschickt, nicht fähig, ungeeignet. —ify, v. a. unfähig machen.
Unqual'itied, a. seiner Eigenschaften beraubt, außer Fassung gesetzt.
Unquar'relable, a. unwiderleglich.
Unquéen, v. a. der Königinnswürde berauben.
Unquel'led, a. unbezwungen.
Unquench'able, a. unauslöschlich. —ableness, s. die Unauslöschlichkeit. —ed, a. ungelöscht, ungestillt.
Unquest'ionable, a. unzweifelhaft, unstreitig. —bly, ad. —ed, a. unbezweifelt.
Unquick, a. unbeweglich; leblos. —ened, a. unbewegt; unbeseelt.
Unquiet, a. unruhig. v. a. beunruhigen. —ly, ad. —ness, s. die Unruhe.

Unrack'ed, a. unabgeklärt.
Unráked, a. nicht zusammengescharrt.
Unran'sacked, a. ungeplündert.
Unrans'omed, a. nicht losgekauft.
Unráted, a. ungeschätzt, nicht mit Steuern belegt.
Unrav'el, v. a. von Verwirrung befreien, loswickeln; entwickeln; aufklären; ausfasern, auflösen, vernichten.
Unrázored, a. ungeschoren, unbarbiert.
Unréached, a. unerreicht.
Unreád, a. ungelesen; unbelesen.
Unread'iness, s. die Unbereitschaft, Unbereitwilligkeit, das Widerstreben. Unread'y, a. unbereit; unbereitwillig; entkleidet, unangekleidet. —ily, ad.
Unréal, a. unwesentlich.
Unréasonable, a. unvernünftig; unbillig; unmäßig. —bly, ad. —ness, s. die Unvernunft; Unbilligkeit.
Unréave, v. a. auseinander wickeln, auflösen, aufdrieseln.
Unrebúkable, a. untadelhaft. —ked, a. ungetadelt.
Unrecéived, a. nicht aufgenommen, unangenommen.
Unrecláimed, a. ungezähmt, ungebessert.
Unrec'ompensed, a. unbelohnt.
Unreconcileable, a. unversöhnlich; unvereinbar, unverträglich. —ciled, a. unversöhnt.
Unrecórded, a. nicht aufgezeichnet.
Unrecov'ered, a. nicht wieder erlangt; nicht genesen.
Unrecount'ed, a. nicht erzählt, nicht hergesagt.
Unrecrúitable, a. unersetzlich.
Unrecúring, a. unheilbar, unabhelflich.
Unredéemable, a. uneinlösbar. —ed, a. unausgelöset; unerlöst.
Unredrést, a. unabhelflich, ohne Hülfe, ohne Rettung.
Unredúced, a. ununterjocht; unvermindert, uneingezogen, unabgedankt.
Unreformable, a. keiner Besserung fähig. —ed, a. unverbessert.
Unrefract'ed, a. nicht gebrochen.
Unrefresh'ed, a. unerfrischt.
Unrefúsing, a. sich nicht weigernd, nicht widerstehend.
Unregard'ed, a. unangesehen, nicht geachtet, vernachlässigt. —ful, a. unachtsam.
Unregen'erate, a. unwiedergeboren.
Unreg'istered, a. nicht aufgezeichnet. nicht aufbewahrt.
Unrein'ed, a. ungezügelt, ungezähmt.
Unreláted, a. ohne Beziehung, unverbunden.
Unrel'ative, a. ohne Beziehung.
Unrelent'ing, a. hart, grausam, unbarmherzig.
Unreliévable, a. unabhelflich. —ved, a. unerleichtert, ungemildert; unentsetzt.
Unremark'able, a. unbemerkbar; nicht merkwürdig.
Unremédiable, a. unheilbar; unabhelflich.
Unremem'bered, a. unerinnert. —bering, a. uneingedenk. —brance, s. die Nichterinnerung.
Unremit'ted, a. unerlassen, unverziehen; unaufhörlich. —ting, a. unablässig, unaufhörlich.
Unremóveable, a. unbeweglich. —bly, ad. —móved, a. nicht weggeschafft; unbeweglich.
Unrepáid, a. nicht wieder bezahlt; unvergolten.
Unrepáired, a. unausgebessert.
Unrepéalable, a. unwiderrufbar. —ed, a. unwiderrufen; unaufgeschoben, unabgeschafft.
Unrepent'ed, a. unbereut. —ing, —ant, a. unreuig, unbußfertig.
Unrepining, a. gelassen, geduldig.
Unreplen'ished, a. unangefüllt.
Unrepriévable, a. nicht von der Todesstrafe zu befreien, verurtheilt. —ved, a. unbegnadigt.
Unrepróached, a. ungetadelt, unbescholten.
Unrepróved, a. ungetadelt.
Unrepug'nant, a. nicht widerstreitend.
Unrep'utable, a. unrühmlich, unlöblich; unanständig.
Unrequest'ed, a. unverlangt.
Unrequítable, a. unerwiederlich, unvergeltbar. Unrequited, a. unvergolten.
Unresem'bling, a. unähnlich.
Unresent'ed, a. ungeahndet.
Unreserv'ed, a. unvorbehalten; ohne Rückhalt, offenherzig. —ly, ad. —ness, s. die Unbeschränktheit; Offenherzigkeit.
Unresist'ed, a. unwiderstanden; unwiderstehlich. —t'ing, a. nicht widerstehend.
Unresolv'able, a. unauflöslich. —v'ed, a. unaufgelöset; unentschlossen. —v'ing, a. nicht auflösend; unentschlossen.
Unrespect'ful, a. unehrerbietig. —ly, ad. —fulness, s. die Unehrerbietigkeit.

—tive, a. unaufmerksam, unachtsam.
Unrést, s. die Unruhe.
Unrestóred, a. nicht wieder hergestellt, unhergestellt.
Unrestráined, a. uneingeschränkt, ungehindert; unbeschränkt; zügellos.
Unretract'ed, a. nicht widerrufen.
Unrevéaled, a. unoffenbart.
Unreven'ged, a. ungerächt.
Unrev'erend, —rent, a. unehrerbietig. —ly, ad.
Unrevérsed, a. unwiderrufen, unaufgehoben.
Unrevíved, a. abgestorben, todt.
Unrevóked, a. unwiderrufen.
Unreward'ed, a. unbelohnt.
Unrid'dle, v. a. enträthseln.
Unridic'ulous, a. nicht lächerlich.
Unrig, v. a. abtakeln; ausziehen.
Unrighteous, a. ungerecht. —ly, ad. —ness, s. die Ungerechtigkeit.
Unríghtful, a. unrechtmäßig.
*Unring, v. a. den Ring abziehen.
Unrip, v. a. auftrennen, aufschneiden, aufreißen.
Unripe, a. unreif, unzeitig. —ness, s. die Unzeitigkeit, unreife Beschaffenheit.
Unrivalled, a. ohne Nebenbuhler; unvergleichlich.
Unróbe, v. a. auskleiden, entkleiden.
Unróll, v. a. abrollen, öffnen.
Unromant'ick, a. unromantisch.
Unróof, v. a. das Dach abnehmen, abdecken.
Unróost, v. a. von der Hühnerstange verjagen.
Unroót, v. a. entwurzeln, ausrotten.
Unróugh, a. nicht rauh, glatt.
Unróunded, a. ungerúndet.
Unroy'al, a. unkóniglich.
Unruf'fle, v. n. entrunzeln; sich legen, still werden.
Unruf'fled, a. entrunzelt.
Unrúled, a. ungeleitet, unbeherrscht. Unrúliness, s. der Ungehorsam, die Widerspánstigkeit. Unrúly, a. unlenksam, unruhig, widerspánstig, ungehorsam, wild, zügellos.
Unsad'dle, v. a. absatteln.
Unsáfe, a. unsicher, gefährlich. —ly, ad.
Unsáid, a. ungesagt; widerrufen.
Unsáleable, a. unverkäuflich.
Unsalt'ed, a. ungesalzen, nicht eingesalzen, nicht gepökelt.
Unsalúted, a. ungegrüßt.
Unsanc'tified, a. ungeheiligt.
Unsáted, a. ungesättigt, unersättlich.
Unsatisfac'toriness, s. die Unzulánglichkeit. —fac'tory, a. ungenügend, unbefriedigend, unzulänglich. —ily, ad. —fiable, a. ungenügsam. —fied, a. unbefriedigt; unzufrieden. —fiedness, s. die Unzufriedenheit. —fying, a. unbefriedigend.
Unsávouriness, s. die Unschmackhaftigkeit; der úble Geruch. —ry, a. geschmacklos, unschmackhaft; übel riechend, unangenehm, ekelhaft.
*Unsáy, v. a. sich los sagen, widerrufen.
Unscále, v. a. die Schuppen abnehmen, abschuppen.
Unscar'red, a. nicht mit Narben gezeichnet, unverwundet.
Unscholast'ick, a. unschulmäßig.
Unschool'ed, a. ununterwiesen, ungelehrt.
Unscientif'ick, a. unwissenschaftlich.
Unscórched, a. unversengt.
Unscóured, a. ungescheuert.
Unscratch'ed, a. ungekratzt, unzerkratzt.
Unscreen'ed, a. unbeschirmt, unbeschützt.
Unscréw, v. a. losschrauben, aufschrauben.
Unscrip'tural, a. unschriftmäßig.
Unséal, v. a. entsiegeln. Unséaled, ungesiegelt, unversiegelt.
Unséam, v. a. auftrennen.
Unsearch'able, a. unerforschlich. —bly, ad. —ableness, s. die Unerforschlichkeit. —ed, a. undurchsucht, unerforscht.
Unséasonable, a. unzeitig; ungelegen; unschicklich. —bly, ad. zur Unzeit, ungelegen. —ableness, s. die Unzeitigkeit; Ungelegenheit. —ed, a. ungewürzt, ungesalzen; unzeitig; unschicklich; ungebildet, unwissend.
Unsec'onded, a. nicht unterstützt.
Unsécret, v. a. entdecken. a. unverschwiegen.
Unseduced, a. unverführt.
Unsee'ing, a. nicht sehend, blind.
Unséem, v. n. nicht scheinen. —liness, s. die Unanständigkeit. —ly, a. unanständig, ungebührlich.
Unséen, a. ungesehen, unsichtbar; unerfahren.
Unself'ish, a. uneigennützig.
Unsénsible, a. gefühllos, leblos.
Unsént, a. ungesendet. —for, ungerufen, ungeholt.

Unsep'arable, a. unzertrennlich. —rated, a. ungetrennt, unzertheilt.
Unsérviceable, a. untauglich, dienstunfähig, unnütz. —bly, ad. —ness, s. die Untauglichkeit.
Unsét, a. ungesetzt, ungeordnet. —tle, v. a. wegräumen; umstoßen; wankend machen, verwirren. v. n. wanken, unstät werden. —tled, a. nicht festgestellt, nicht festgesetzt; unbeständig; wankelmüthig. —tledness, s. die Unbeständigkeit; Wankelmüthigkeit.
Unsev'ered, a. ungetrennt, unabgesondert.
Unséw, v. a. auftrennen.
Unséx, v. a. in ein anderes Geschlecht verwandeln.
Unsháckle, v. a. entfesseln.
Unsháded, a. Unshad'owed, a. unbeschattet, unverdunkelt.
Unshákeable, a. unerschütterlich. Unsháken, a. unerschüttert, ungeschwächt, unverändert.
Unshámed, a. unbeschämt; ungeschändet. Unshámefaced, a. unverschämt. —ness, s. die Unverschämtheit.
Unshápe, v. a. verwirren, in Unordnung bringen. Unshápen, a. ungestalt.
Unsháred, a. ungetheilt.
Unsháved, Unsháven, a. ungeschoren.
Unshéath, v. a. aus der Scheide ziehen
Unshéd, a. unvergossen.
Unshelt'ered, a. unbedeckt, ungeschützt.
Unshiélded, a. nicht durch den Schild bedeckt.
Unship, v. a. ausschiffen.
Unshocked, a. unbeleidigt.
Unshód, a. unbeschuht, unbeschlagen.
*Unshóe, v. a. die Hufeisen abnehmen.
Unshórn, a. ungeschoren.
Unshót, a. nicht geschossen.
Unshóut, v. a. das Geschrei zurücknehmen, widerrufen.
Unshówered, a. nicht vom Regen benetzt.
Unshrink'ing, a. unverzagt.
Unshun'nable, a. unvermeidlich.
Unshút, a. unzugeschlossen.
Unsift'ed, a. ungesiebt; unerprobt, ungeprüft, unerfahren.
Unsight, a. ungesehen. —ed, a. unsichtbar. —liness, s. der widrige Anblick, das unangenehme Ansehen. —ly, a. unangenehm für das Auge, häßlich.
Unsincére, a. nicht aufrichtig; nicht ächt; nicht gegründet.
Unsin'ew, v. a. der Spannkraft berauben; entkräften, schwächen.
Unsin'ged, a. unversengt.
Unsin'gled, a. nicht getrennt.
Unsink'ing, a. nicht sinkend.
Unsin'ning, a. unsündig.
Unskil'ful, a. ungeschickt, unerfahren. —ly, ad. —ness, s. die Ungeschicklichkeit, Unerfahrenheit. —ed, a. ungeschickt, unerfahren.
Unsláin, a. unerschlagen, ungetödtet.
Unsláked, a. ungelöscht.
Unsleep'ing, a. schlaflos, wach. —py, a. nicht schläfrig.
Unslip'ping, a. nicht gleitend, fest.
Unsmirch'ed, a. unbesudelt, unbefleckt.
Unsmóked, a. ungeräuchert.
Unsmooth, a. nicht glatt, uneben.
Unsóciable, a. ungesellig. —bly, ad. —bleness, s. die Ungeselligkeit. Unsócial, a. ungesellig.
Unsod'den, a. ungesotten.
Unsóft, a. & ad. unsanft.
Unsoil'ed, a. unbefleckt, unbeschmutzt.
Unsóld, a. unverkauft.
Unsol'dierlike, —ly, a. unsoldatisch, unkriegerisch.
Unsolic'ited, a. unersucht. —tous, a. unbekümmert.
Unsol'id, a. nicht fest, nicht dicht, flüssig; unbeständig, vergänglich.
Unsolv'ed, a. unaufgelöset, unerklärt. —vible, a. unauflöslich.
Unsoót, a. nicht süß.
Unsophísticated, a. unverfälscht.
Unsórted, a. ungesondert, unausgesucht; nicht paßlich.
Unsóught, a. ungesucht, unerforscht.
Unsoul'ed, a. seelenlos.
Unsóund, a. nicht gesund; gebrechlich, brüchig; mangelhaft; unfest, undicht; verdorben; verfault, faul; nicht ächt, nicht recht, falsch; unsicher, unzuverlässig; nicht ehrlich, nicht aufrichtig; nicht rechtgläubig; unwahr, ungültig. —ed, a. ununtersucht, unergründet, unerforscht. —ness, s. die Ungesundheit; Unwahrheit; Ungründlichkeit.
Unsour'ed, a. ungesäuert; ungeärgert, nicht verdrießlich.
Unsówn, a. ungesäet.
Unspáred, a. unverschont. —ring, a. nicht sparsam; schonungslos.
*Unspéak, v. a. widerrufen. —able, a. unaussprechlich. —bly, ad.

Unspécified, a. nicht namentlich angeführt, nicht besonders erwähnt.
Unspec'ulative, a. nicht im Denken geübt.
Unspéd, a. unverrichtet.
Unspént, a. unverschwendet, unerschöpft.
Unsphére, v. a. aus dem Kreislaufe bringen, aus der Laufbahn verrücken; enträthseln, erklären.
Unspied, a. unbemerkt, unausgeforscht.
Unspil'led, Unspilt, a. unvergossen, unverschüttet; unbeschädigt, unverdorben.
Unspir'it, v. a. muthlos machen. —itual, a. fleischlich, nicht geistig.
Unspoil'ed, a. ungeplündert, unverdorben.
Unspóken, a. unerwähnt.
Unspot'ted, a. unbefleckt, ungeschändet.
Unsquáred, a. unregelmäßig.
Unstáble, a. nicht fest, wankend; unbeständig, wankelmüthig.
Unstáid, Unstáyed, a. flüchtig; unstät; ungestillt. Unstáidness, s. die Unstätigkeit.
Unstáined, a. unbefleckt; ungefärbt.
Unstáte, v. a. außer Stand setzen, herabwürdigen.
Unstat'utable, a. der gesetzlichen Verordnung zuwider.
Unstead'fast, a. nicht standhaft. —ly, ad. —fastness, s. die Unstandhaftigkeit. —iness, s. die Unbeständigkeit. —y, a. unbeständig, wankelmüthig; nicht gesetzt, nicht ernsthaft; veränderlich, leichtfertig. —ily, ad.
Unstéeped, a. uneingewässert.
Unsting, v. a. den Stachel nehmen.
Unstint'ed, a. unbegränzt.
Unstir'red, a. unaufgerührt, nicht geregt.
Unstitch, v. a. (Stiche) auflösen, auftrennen.
Unstoop'ing, a. sich nicht beugend, unbiegsam.
Unstóp, v. a. öffnen.
Unstóred, a. unaufbewahrt.
Unstráined, a. ungezwungen.
Unstrátened, a. uneingeschränkt.
Unstrength'ened, a. ungestärkt, unverstärkt.
Unstríng, v. a. abspannen, losspannen; lösen, losbinden.
Unstrück, a. ungerührt, unerschüttert.
Unstud'ied, a. ungekünstelt.
Unstuff'ed, a. unangefüllt.
Unsubdúed, a. ununterjocht.
Unsubmit'ting, a. hartnäckig.
Unsubstan'tial, a. nicht fest, nicht haltbar; unwesentlich.
Unsucceed'ed, a. eines Nachfolgers beraubt.
Unsuccess'ful, a. erfolglos, nicht glücklich, unglücklich. —ly, ad. —fulness, s. die Erfolglosigkeit, der Mangel an Erfolg. —ive, a. nicht auf einander folgend.
Unsuck'ed, a. ungesogen.
Unsúfferable, a. unerträglich.
Unsufficience, s. die Unzulänglichkeit. —ent, a. unzulänglich.
Unsug'ared, a. ungezuckert.
Unsúitable, a. unpassend, nicht gemäß, unangemessen. —bly, ad. —ness, s. das Unpassende.
Unsul'lied, a. unbeschmutzt, unbefleckt.
Unsúng, a. unbesungen.
Unsun'ned, a. der Sonne nicht ausgesetzt.
Unsuper'fluous, a. nicht überflüssig.
Unsupplánted, a. nicht umgeworfen; nicht untergraben, nicht verdrängt; nicht überlistet.
Unsupplied, a. unversehen, unversorgt.
Unsuppórtable, a. unerträglich. —bly, ad. —ness, s. die Unerträglichkeit. —ported, a. nicht gestützt; ununterstützt.
Unsúre, a. unsicher, ungewiß.
Unsurmoúntable, a. unübersteiglich.
Unsuscéptible, a. unempfänglich.
Unsuspect'ed, a. unverdächtig. —ly, ad. —t'ing, a. keinen Verdacht hegend, nicht argwöhnisch.
Unsuspícious, a. nicht argwöhnisch; unverdächtig.
Unsustáined, a. nicht aufrecht gehalten, nicht unterstützt.
Unswáthe, v. a. auswickeln.
Unswáyable, a. unbeherrschbar. —ayed, a. nicht in der Hand geführt; nicht geleitet.
*Unswéar, v. a. wieder abschwören.
Unswéat, v. n. verschwitzen, abkühlen.
Unswéet, a. nicht süß; unangenehm.
Unswépt, a. ungekehrt, ungewischt.
Unswórn, a. ungeschworen.
Untáinted, a. unbesudelt; unverdorben; unangeklagt. —ly, ad.
Untáken, a. ungenommen, unerhascht. —up, nicht angefüllt.

Untalk'ed of, unerwähnt.
Untámeable, a. unzähmbar. Untámed, a. ungezähmt.
Untan'gle, v. a. von Verwirrung und Verwickelung befreien, lösen, auflösen.
Untan'ned, a. ungegärbt.
Untásted, a. ungekostet. —ting, a. nicht kostend, geschmacklos.
Untáught, a. ununterrichtet; ungeübt; unwissend.
Untáxed, a. unbesteuert.
*Untéach, v. a. vergessen machen; verlernen machen. —able, a. ungelehrig.
Untemp'ered, a. unzubereitet; ungemildert.
Untempt'ed, a. unversucht, ungereizt.
Unténable, a. unhaltbar.
Unten'anted, a. unbewohnt.
Untend'ed, a. ungewartet, ungepflegt.
Untend'er, a. unzärtlich. Untend'ered, a. unangeboten.
Untént, v. a. aus dem Zelte bringen.
Untent'ed, a. ungeprüft, ungepflegt, ungewartet.
Unter'rified, a. unerschreckt.
Unthank'ed, a. ungedankt; nicht mit Dankbarkeit empfangen. —ful, a. undankbar. —ly, ad. —fulness, s. die Undankbarkeit.
Unthaw'ed, a. unaufgethauet.
*Unthink, v. a. aus den Gedanken vertreiben. —ing, a. gedankenlos; leichtsinnig, unachtsam, sorglos. —ingness, s. die Gedankenlosigkeit.
Unthórny, a. nicht dornig.
Unthóught, a. nicht für etwas gehalten; —of, woran man nicht denkt, vergessen.
Unthreád, v. a. lösen, auflösen.
Unthreat'ened, a. unbedroht.
Un'thrift, s. der Verschwender. a. verschwenderisch. —t'y, a. nicht wirthschaftlich, nicht haushälterisch; verschwenderisch. —ily, ad. —t'iness, s. der Mangel an guter Wirthschaft; die Verschwendung. Unthríving, a. nicht gedeihend, keinen glücklichen Fortgang habend, nicht vortheilhaft.
Unthróne, v. a. entthronen.
Untídiness, s. der Mangel an Ordnung und Nettigkeit im Aeußern. Untídy, a. nicht genau im Aeußern, nicht regelmäßig, nicht ordentlich, nicht nett.
Untíe, v. a. aufbinden, losmachen, lösen, auflösen. Untied, a. nicht gebunden, nicht zusammengebunden, los.
Until, ad. bis. pre. bis an, bis auf, bis zu.
Untíle, a. a. die Ziegel abnehmen, abdecken.
Until'led, a. ungeackert, ungebaut.
Untim'bered, a. nicht durch Bauholz unterstützt; schwach.
Untímely, a. & ad. unzeitig; frühzeitig.
Untin'ged, a. ungefärbt; unangesteckt.
Untírable, a. unermüdlich.
Untíred, a. unermüdet.
Untítled, a. unbetitelt; unberechtigt.
Un'to, pr. zu, an, bis an.
Untóld, a. ungezählt; unerzählt, ungesagt, unerwähnt.
Untómb, v. a. ausgraben.
Untouch'ed, a. unberührt, unangetastet; unbewegt, ungerührt.
Untow'ard, —ly, a. ungelegen, unpassend; verkehrt; eigensinnig; ungeziemend; ungeschickt, ungeschlacht. —ly, ad. —ness, s. die Verkehrtheit; der Eigensinn.
Untráceable, a. unausforschlich. Untráced, Untrack'ed, a. unbetreten, ungebahnt.
Untráctable, a. unlenksam, hartnäckig. —bly, ad. —ness, s. die Hartnäckigkeit.
Untráding, a. nicht mit dem Handel beschäftigt.
Untráined, a. unerzogen, ungebildet, ungeübt; ungezähmt, unordentlich.
Untransfer'able, a. unübertragbar. —red, a. unübertragen.
Untranslátable, a. unübersetzbar.
Untranspárent, a. undurchsichtig.
Untrav'elled, a. ungereiset (der, welcher nicht gereist hat); unbereiset.
*Untréad, v. n. dieselben Tritte zurück thun, die Tritte, die man gethan hat, vernichten, zurück treten, austreten.
Untrea'sured, a. nicht aufbewahrt.
Untréatable, a. schwer zu behandeln, verkehrt.
Untried, a. unversucht, ungeprüft; unerfahren.
Untrim'med, a. ungeschmückt, ungeputzt.
Untriúmphable, a. nicht glorreich.
Untród, —den, a. ungebahnt, unbetreten.
Untroll'ed, a. nicht gerollt.
Untroub'led, a. ungestört; ruhig, ununterbrochen; ungetrübt, klar, hell.
Untrúe, a. unwahr, falsch; ungetreu. Untrúly, ad. fälschlich.
Untrust'iness, s. die Untreue.
Untrust'y, a. untreu, treulos, unzuverlässig.

Untrúth, s. die Unwahrheit, Falschheit, Untreue.

Untúnable, a. übel lautend, übel klingend. Untúne, v. a. des Einklanges oder Wohlklanges berauben, verstimmen; verwirren, verrücken.

Unturn'ed, a. unumgekehrt, unumgewandt.

Untútored, a. ununterrichtet, ungebildet.

Untwine, v. a. aufdrehen, aufdrieseln, auflösen; aufschlagen, öffnen; trennen, absondern.

Untwist, v. a. aufflechten, aufschnüren, auflösen.

Unty', v. a. lösen, auflösen.

Unváil, v. a. entschleiern, aufdecken.

Unval'uable, a. unschätzbar. Unval'ued, a. nicht geschätzt, unschätzbar.

Unvan'quished, a. unbezwungen; unbesiegt.

Unváriable, a. unveränderlich. Unvária, a. unverändert.

Unvar'nished, a. ungefirnißt, ungelackt; ungeschmückt.

Unvárying, a. unveränderlich.

Unvéil, v. a. entschleiern, enthüllen. —edly, ad. frei, offen.

Unven'erable, a. nicht verehrungswürdig, der Verehrung unwürdig.

Unvent'ilated, a. nicht von der Luft durchweht, ungelüftet.

Unver'itable, a. unächt, unrichtig.

Unvers'ed, a. unbewandert.

Unvex'ed, a. ungequält, ungestört, ungeärgert.

Unviólated, a. unverletzt.

Unvir'tuous, a. untugendhaft.

Unvis'ited, a. unbesucht.

Unúniform, a. nicht einförmig.

Unvow'elled, a. ohne Vocale.

Unvoy'ageable, a. nicht zu beschiffen, nicht zu bereisen, unzugänglich.

Unúrged, a. ungetrieben.

Unúsed, a. ungebraucht; ungewohnt; durch Mangel an Gebrauch entstanden. Unúseful, a. unnütz. Unúsual, a. ungewöhnlich. —ly, ad. —ness, s. die Ungewöhnlichkeit.

Unut'terable, a. unaussprechlich. —bly, ad.

Unvúlgar, a. nicht gemein.

Unvúlnerable, a. unverwundbar.

Unwait'ed, a. nicht aufgewartet.

Unwákened, a. ungeweckt, unerwacht.

Unwall'ed, a. nicht mit Mauern versehen.

Unwáres, ad. unvermuthet, unerwartet.

Unwáriness, s. die Unbehutsamkeit.

Unwar'like, a. nicht kriegerisch.

Unwarn'ed, a. ungewarnt.

Unwar'rantable, a. unverantwortlich, gesetzwidrig, unerlaubt. —bly, ad. —ted, a. ungesichert, ungewiß, unzuverlässig.

Unwáry, a. unbehutsam, unvermuthet. —ily, ad.

Unwash'ed, —en, a. ungewaschen.

Unwásted, a. unverwüstet, nicht verzehrt, nicht vermindert. Unwásting, a. sich nicht vermindernd.

Unwátched, a. unbewacht.

Unwátered, a. unbewässert.

Unwávering, a. nicht wankend.

Unwáyed, a. nicht ans Reisen gewöhnt, nicht an den Weg gewöhnt.

Unwéakened, a. ungeschwächt.

Unweap'oned, a. unbewaffnet.

Unwéarible, a. unermüdlich. Unwéaried, a. nicht ermüdet, unermüdet. —ly, ad. ohne Unterlaß. —ry, a. nicht müde. v. a. durch Ruhe wieder herstellen, erquicken.

*Unwéave, v. a. (ein Gewebe) auflösen.

Unwéd, Unwédded, a. unverheirathet.

Unwedg'eable, a. nicht zu spalten.

Unweed'ed, a. ungegätet.

Unwéeped, a. unbeweint.

Unweet'ing, a. unwissend. —ly, ad. ohne es zu wissen.

Unweigh'ed, a. ungewogen; unerwogen. —ing, a. unbedachtsam.

Unwel'come, a. unwillkommen.

Unwéll, a. unwohl, unpäßlich.

Unwépt, a. unbeweint.

Unwét, a. nicht naß, nicht feucht.

Unwhípt, a. ungepeitscht, ungezüchtigt.

Unwhóle, a. krank. —some, a. ungesund; schädlich; verdorben. —someness, s. die Ungesundheit.

Unwiéldiness, s. die Schwerfälligkeit, Unbehülflichkeit. —dy, a. schwer, schwerfällig, unbehülflich. —ily, ad.

Unwill'ing, a. nicht willig, nicht geneigt, abgeneigt. —ly, ad. ungern. —ness, s. die Abneigung, Abgeneigtheit.

*Unwínd, v. a. abwinden, loswinden, abwickeln; von Verwickelung und Ver-

wirrung befreien. v. n. ſich abwinden, ſich abwickeln.
Unwiped, a. unabgewiſcht.
Unwise, a. unweiſe.—ly, ad. unweislich.
Unwish, v. a. wegwünſchen, wünſchen, daß etwas nicht ſey. —ed, a. ungewünſcht, unbegehrt.
Unwist, a. ungekannt, unbekannt; unvermuthet, unerwartet.
Unwit, v. a. des Verſtandes berauben.
Unwithdraw'ing, a. nicht vorenthaltend, immer freigebig.
Unwith'erable, —ering, a. unverwelklich. —ered, a. unverwelkt.
Unwithstoód, a. unwiderſtanden.
Unwit'nessed, a. unbezeugt.
Unwit'ting, a. unwiſſend. —ly, ad. unwiſſentlich.
Unwit'ty, a. unwitzig.
Unwived, a. unbeweibt.
Unwóman, v. a. entweiben. —ly, ad. unweiblich.
Unwónt, —ed, a. ungewohnt; ungewöhnlich. —edness, s. die Ungewohntheit.
Unwork'ing, a. nicht arbeitend.
Unwork'manlike, a. pfuſcherhaft.
Unwórn, a. ungetragen.
Unwor'shipped, a. unangebetet.
Unwor'thiness, s. die Unwürdigkeit. —thy, a. unwürdig; verdienſtlos; niederträchtig, niedrig, unanſtändig. —ily, ad.
Unwóven, a. ungewebt.
Unwóund, a. abgewunden, losgewunden.
Unwound'ed, a. unverwundet.
Unwráp, v. a. loswickeln, aufwickeln.
Unwréath, v. a. abwinden, loswinden.
Unwriting, a. unſchriftſtelleriſch.
Unwrit'ten, a. ungeſchrieben.
Unwrónght, a. ungearbeitet.
Unwrúng, a. unverletzt.
Unyiélded, a. der, welcher ſich nicht ergeben hat. —ing, a. unnachgiebig, unbiegſam; uneinträglich.
Unyóke, v. a. entjochen, losſpannen; loslaſſen, fahren laſſen. —ked, a. noch nicht unter das Joch gebracht; ungezähmt, zügellos.
Unzóned, a. ungegürtet.
Up, ad. & pre. auf; hinauf, hinan; oben; an; zu, in die Höhe, in der Höhe; aufgeſtanden, aufgeſtiegen, erhöht, vermehrt. i. auf! auf. Up and down, auf und nieder, hin und her, hier und da; up to, bis an; zu; gemäß, zufolge; to be up to a thing, einer Sache gewachſen ſeyn, eine Sache verſtehen, begreifen, umfaſſen.
*Upbéar, v. a. aufrecht halten; aufrichten; ſtützen.
Upbráid, v. a. vorwerfen, zum Vorwurfe machen. s. der Vorwurf, Tadel, die Schmähung. —er, s. der Tadler. —ing, a. tadelnd. s. der Vorwurf, Tadel. —ly, ad. vorwurfsweiſe.
Upbráy, v. a. Vorwürfe machen. s. der Vorwurf, Tadel.
*Upbring, v. a. aufziehen, erziehen.
Upcást, a. aufgeworfen, in die Höhe gerichtet. s. der Wurf.
Updráw, v. a. aufziehen, in die Höhe ziehen.
Upgath'er, v. a. zuſammenziehen.
Upgrów, v. n. aufwachſen, in die Höhe wachſen.
Uphéave, v. a. erheben, aufheben.
Upheld, part. v. Uphold, aufrecht gehalten.
Uphill, ad. bergauf, bergan. a. bergauf gehend, beſchwerlich, mühſam.
Uphóard, v. a. aufhäufen, heimlich ſammeln.
*Uphóld, v. a. erheben, aufheben, in die Höhe halten; aufrecht halten, erhalten; unterhalten, nähren; behaupten. —er, s. der Erhalter; Unterſtützer; Leichenbeſorger.
Uphol'sterer, s. der Tapezierer, Möblirer.
Up'land, s. das hohe Land. a. hoch gelegen. —er, s. der Hochländer. —ish, s. gebirgig, hochländiſch.
*Upláy, v. a. aufhäufen.
Upléad, v. a. in die Höhe führen.
Uplift, v. a. aufheben, in die Höhe heben.
Up'most, a. oberſt, höchſt.
Upón, pre. auf; über; bei; an; nach, zufolge; in; in Anſehung, in Betracht, wegen. —the whole, im ganzen, überhaupt.
Up'per, a. ober, höher. —most, a. höchſt, oberſt; herrſchend, vorherrſchend.
Up'pish, a. ſtolz; trotzig. —ly, ad.
Upráise, v. a. erheben.
Upréar, v. a. aufrichten.
Up'right, a. aufrecht, gerade; redlich, ehrlich. —ly, ad. —ness, s. die Geradheit, Aufrichtigkeit.
Up'rise, s. der Aufgang. *Uprise, v. n. aufſtehen, aufgehen.

Up'roar, s. der Aufruhr, Lärm. v. a. in Verwirrung setzen.
Upróll, v. a. zusammenrollen.
Upróot, v. a. mit der Wurzel ausreißen.
Upróuse, v. a. aufwecken.
Upsét, v. a. umstürzen.
Up'shot, s. der Ausgang, Beschluß, Schluß, das Ende, der letzte Betrag.
Up'side-down, ad. das oberste zu unterst.
Upspring, v. n. aufspringen. s. ein Mensch, der sich plötzlich erhoben hat.
*Upstánd, v. n. aufwärts stehen.
Up'start, s. der Aufkömmling, Emporkömmling, Glückspilz. Upstárt, v. n. auffahren, aufspringen.
*Upstáy, v. a. aufrecht halten, stützen.
Upswárm, v. a. rege machen.
*Uptáke, v. a. aufnehmen.
Uptéar, v. a. aus der Erde reißen.
Uptráin, v. a. aufziehen, erziehen.
Uptúrn, v. a. aufwerfen, umwerfen.
Up'ward, Up'wards, ad. aufwärts; in die Höhe; oben; über etwas hinaus, mehr, mehr als. U'pward, a. in die Höhe gerichtet, nach oben zu; s. der Gipfel.
Upwhirled, part. & a. in die Höhe geschleudert.
*Upwind, v. a. zusammenwickeln; zusammenwinden.
Urbáne, a. artig, zierlich. Urban'ity, s. die Artigkeit, gute Lebensart, Anmuth der Sitten; Munterkeit, Lebhaftigkeit.
Urch'in, s. der Igel; der Knabe, Bube.
Ure, s. die Uebung, Anwendung, der Gebrauch; der Auerochs. v. a. gewöhnen.
U'reters, s. pl. die Harngänge.
Uréthra, s. die Harnröhre.
Urge, v. a. treiben, antreiben, dringen; drängen; reizen, aufdringen; Nachdruck auf etwas legen, mit Nachdruck behaupten; dringend ersuchen, anliegen. v. n. sich drängen. Ur'gency, s. die dringende Beschaffenheit, Nothwendigkeit, der Drang, Nothdrang. Ur'gent, a. dringend. —ly, ad. Ur'ger, s. der, welcher auf eine dringende Art etwas nachsucht.
U'rinal, s. das Uringlas. —nary, a. den Urin betreffend. —native, a. Urin treibend. —nator, s. der Taucher. U'rine, s. der Harn, Urin. v. n. harnen, das Wasser lassen, das Wasser abschlagen. —nous, a. harnig, harnartig.
Urn, s. die Urne.
Urómancy, s. die Wahrsagung aus dem Urin.
Uróscopy, s. die Beschauung des Urins.
Ur'ry, s. der blaue Lehm.
Us, pr. uns, of us, unser.
U'sage, s. die Behandlung, der Gebrauch, das Herkommen; die Aufführung. U'sager, s. der, welcher den Gebrauch von etwas hat. U'sance, s. Gebrauch; die Benutzung; der Wucher, die Zinse.
Use, s. der Gebrauch; die Anwendung; der Nutzen, Vortheil; das Bedürfniß; die Gewohnheit, Uebung; der Gang, Umlauf; die Zinse. v. a. gebrauchen; sich bedienen; genießen; anwenden, benutzen; gewöhnen; behandeln; besuchen; üben, ausüben; sich aufführen. v. n. gewohnt seyn, pflegen; sich einfinden. U'sed, a. gebräuchlich; abgenutzt, abgetragen. U'seful, a. nützlich, dienlich. —ly, ad. U'sefulness, s. die Brauchbarkeit, der Nutzen. —less, a. unnütz, unbrauchbar. —ly, ad. —ness, s. die Unbrauchbarkeit, Unnützlichkeit. U'ser, s. der, welcher Gebrauch von etwas macht.
Ush'er, s. ein gewisser Beamter oder Diener (z. B. beim Parlemente), dessen Geschäft es ist, Fremde einzuführen, und feierliche Botschaften zu überbringen; der Einführer, Botschafter, Vorgänger; der Gehülfe eines Schullehrers, der Unterlehrer. v. a. anführen, anmelden; einführen.
Usquebáugh, s. der Gewürzbranntwein.
Us'tion, s. das Brennen, der Brand. Ustórious, a. brennend.
U'sual, a. gebräuchlich; üblich. —ly, ad. —ness, s. die gewöhnliche Beschaffenheit, Häufigkeit.
Usucap'tion, s. die Erhitzung. T.
Usúfruct, s. der Nießbrauch, die Nutznießung. —uary, s. der Nutznießer.
U'sure, v. n. Wucher treiben. —rer, s. der Wucherer. —rious, a. wucherisch. —ry, s. der Wucher.
Usúrp, v. a. sich anmaßen, mit Gewalt nehmen, sich ermächtigen. —átion, s. die unrechtmäßige Anmaßung oder Besitzung, die Ermächtigung. —er, s. der unrechtmäßige Besitzer, der Ermächtiger, Machträuber. —ingly, ad. widerrechtlich.

U'tensil, s. das Gefäß, Geschirr.
U'terine, a. leiblich.
U'terus, s. die Bärmutter, der Mutterleib.
Util'ity, s. die Nützlichkeit, der Nutzen.
Ut'most, a. äußerst. s. das Aeußerste.
Utópian, a. utopisch, idealisch.
Ut'ter, a. an der äußern Seite befindlich; äußerst; gänzlich, völlig. v. a. sprechen, aussprechen; äußern; hervorbringen; hervorstrecken; entdecken; veräußern, verkaufen; ausgeben, in Umlauf bringen. —able, a. aussprechlich. —ance, s. die Sprache, Aussprache; der Ausdruck, die Worte; der Vortrag; die äußere Entfernung; äußere Feindschaft. —er, s. der, welcher spricht; welcher entdeckt, (ein Geheimniß) verräth; welcher in Umlauf bringt. —ly, ad. durchaus, gänzlich. —most, a. äußerst entfernt.
U'vula, s. das Zäpfchen im Halse.
Uxórious, a. den Frauen ergeben. —ly, ad. —ness, s. die Weiberliebe.

V.

Vácancy, s. der leere Raum, die Leere; Lücke; die Erledigung eines Amtes, die erledigte Stelle; die Erholung, Ruhezeit; Geistesleere, Gedankenlosigkeit. Vácant, a. leer; frei; erledigt; müßig; gedankenlos. Vácate, v. a. abschaffen; erledigen; unnütz machen, vernichten. Vacátion, s. die Ferien, die Ruhezeit; Ruhe, Muße. Vacátions, pl. die Ferien.
Vac'cary, s. der Kuhstall.
Vaccine, a. der Kuh gehörig. s. die Kuhblattern. —nate, v. a. mit den Kuhblattern impfen. —nátion, s. die Einimpfung der Kuhblattern.
Vacil'lancy, s. das Wanken, Schwanken. Vacil'late, v. n. wanken, schwanken. —látion, s. das Wanken, hin und her Schwanken.
Vacuátion, s. die Ausleerung. Vacúity, s. die Leere; der leere Raum; die Lücke; Eitelkeit, Nichtigkeit. Vac'uous, s. leer. Vac'uum, s. der leere Raum.
Vade, v. n. verschwinden, vergehen, sich auflösen, hingehen.
Vag'abond, a. umherstreifend. s. der Landstreicher.
Vagáry, s. der Einfall, die Grille.
Vagina, s. die Mutterscheide.
Vágous, a. flüchtig, unstät. Vágrancy, s. das Umherschweifen. Vágrant, a. umherschweifend. s. der Landläufer.
Vague, a. umherstreichend; unbestimmt, schwankend.
Vail, s. der Vorhang, die Hülle; der Schleier. Vails, pl. das Trinkgeld. v. a. verschleiern, verhüllen, bedecken; streichen, herunternehmen, abnehmen; senken, herablassen, mäßigen. v. n. nachgeben, weichen.
Vain, a. vergeblich, fruchtlos; leer, eitel. —ly, ad. In—, vergebens, umsonst. —glorious, a. ruhmredig. —glory, die Ruhmredigkeit. —ness, s. die Eitelkeit.
V'aivode, s. der Woiwode.
Valánce, s. der Faltenrand, Faltensaum (an einem Bette). v. a. (ein Bett) mit einem Faltenrande oder Faltensaume zieren.
Vale, s. das Thal; das Trinkgeld.
Valedic'tion, s. der Abschied, das Lebewohl. —tory, a. abschiedlich.
Válentide, s. der Valentins-Tag (der 14te Februar).
Valent'ine, s. (ein Name) Valentin, Velten, Veit; (an dem Valentins-Tage war es Sitte, Liebeswünsche und Liebesbriefchen umherzuschicken, daher) der Liebeswunsch, das Liebesbriefchen; das Liebchen, der Geliebte.
Valérian, s. der Baldrian (eine Pflanze).
Val'et, s. der Diener, Kammerdiener.
Valetudinárian, a. kränklich, siech. s. der Kranke, Patient, Invalide. —nary, a. kränklich, siech.
Val'iance, s. die Tapferkeit. Val'iant, a. tapfer, brav. —ly, ad. —ness, s. die Tapferkeit.
Val'id, a. stark, triftig; bündig, gültig. —ity, s. die Bündigkeit, Gültigkeit, der Werth.
Val'lancy, s. die große Perrücke.
Val'ley, s. das Thal.
Val'orous, a. tapfer; herzhaft. —ly, ad. Val'our, s. die Tapferkeit, Herzhaftigkeit.
Val'uable, a. schätzbar; kostbar. —átion, s. die Schätzung, der Werth. —átor, —er, s. der Schätzer. Value, s. der Werth; Preis. v. a. schätzen, werth seyn; rechnen, anrechnen, berechnen; Achtung erweisen, mit Achtung behandeln; erheben; vergleichen, in Vergleichung bringen. —less, a. nichts werth.

Valve, s. der Thürflügel; die Klappe. Val'vule, s. die kleine Flügelthür; kleine Klappe.
Vamp, s. das Oberleder eines Schuhes. v. a. flicken. —er, s. der Flicker.
Vam'pyre, s. der Vampyr, Blutsauger.
Van, s. das Vordertreffen, der Vortrab; die Schwinge, Wanne; der Wagen, Karren; der Flügel, Fittich. v. a. schwingen, wannen. —courier, der Vorbote, Vorläufer; —guard, das Vordertreffen, der Vortrab.
Vane, s. die Dachfahne, Wetterfahne.
Vanil'la, s. die Vanille.
Van'ish, v. n. verschwinden.
Van'ity, s. die Eitelkeit.
Van'quish, v. a. besiegen, überwinden. —er, s. der Sieger, Ueberwinder.
Vant, a. das Vordertreffen.
Vant'age, s. der Vortheil, Gewinn, die Ueberlegenheit; gute Gelegenheit. v. a. nützen, Vortheil gewähren.
Vap'id, a. schal. —ness, s. die schale Beschaffenheit.
Vap'orate, v. n. ausdünsten. —ation, s. die Verdünstung. —er, s. der Großsprecher, Prahler, Windmacher. —ish, a. dünstig; grillenhaft. —ous, a. mit Dünsten angefüllt, dunstig; blähend. —ness, s. die dünstige Beschaffenheit. —y, a. dünstig.
Vápour, s. der Dunst, Dampf; die Blähung; die Laune, Grille; pl. Blähungen. v. n. ausdunsten, verdunsten; Wind machen, prahlen. v. a. ausdünsten. —ed, a. feucht.
Váriable, a. veränderlich. —bly, ad. —ness, s. die Veränderlichkeit.
Váriance, s. die Uneinigkeit, der Zwist; Widerspruch. Variátion, s. die Veränderung; Abänderung, der Wechsel; die Abweichung.
Var'icous, a. ausgedehnt, gespannt.
Váriegate, v. a. bunt machen. —gation, s. die Vielfärbigkeit. Variety, s. die Abwechselung, Veränderung; Verschiedenheit; Mannigfaltigkeit.
Variolous, a. pockenartig.
Várious, a. verschieden, verschiedenartig; veränderlich; bunt. —ly, ad.
Várix, s. die Ausdehnung einer Blutader, der Aderkropf.
Var'let, s. der Knecht, Diener, Häscher; Schelm, Schurke. —ry, s. das gemeine Volk, der Pöbel.
Var'nish, s. der Firniß, Lack; Anstrich, die Bemäntelung. v. a. firnissen, lacken; bedecken, überziehen; einen Anstrich geben, bemänteln. —er, s. der Firnisser, Lackirer; Beschöniger.
Váry, v. a. verändern; vermannigfaltigen. v. n. sich verändern; abwechseln; abweichen; verschieden seyn. s. die Veränderung. —ing, a. abwechselnd, veränderlich. s. die Veränderung.
Vasc'ular, a. mit Gefäßen versehen, die Gefäße betreffend, aus Gefäßen bestehend.
Vasculif'erous, a. (von Pflanzen) mit Samengefäßen versehen.
Vase, s. die Vase.
Vass'al, s. der Vasall, Lehensmann, Lehensträger, Dienstmann; der Untergebene, abhängige Mensch; Diener, Knecht. v. a. beherrschen. —age, s. der Lehendienst, die Dienstbarkeit; Abhängigkeit, Unterwürfigkeit.
Vast, a. groß, ungeheuer. s. die Wüste, Einöde. —ly, ad. —id'ity, s. der weite Raum, die weite Ausdehnung. —ness, s. die ungeheure Größe. —y, a. ungeheuer.
Vastátion, s. die Verwüstung.
Vat, s. das Faß, die Kufe.
Vat'icide, s. der Dichtermörder. —cinal, a. prophetisch. —nate, v. n. weissagen. —nátion, s. die Weissagung.
Vav'asour, s. der Afterlehnsherr.
Váudevil, s. das Volksliedchen.
Vault, s. das Gewölbe; der Sprung. v. a. wölben. v. n. springen. —age, s. das Gewölbe. —ed, —y, a. gewölbt. —er, s. der Springer, Luftspringer.
Vaunt, v. a. & n. prahlen; sich rühmen. s. die Prahlerei, Ruhmredigkeit; der Vortrab, das Vordertheil. —courier, der Vorbote, Vorläufer. —er, s. der Prahler, Großsprecher. —ful, a. prahlerisch. —ingly, ad. großsprecherisch.
Váward, s. der vordere Theil, die erste Hälfte.
Veal, s. das Kalbfleisch.
Vec'tion, Vectitátion, s. das Fahren, die Fuhre. Vec'ture, s. die Fuhre.
Védette, s. die Reiterwache.
Veer, v. n. sich drehen, sich umwenden, sich umsetzen, sich verändern. v. a. auslassen, ausspannen; umdrehen, umwenden, verändern.
Vegetabil'ity, s. die Eigenschaft und das Wesen der Pflanzen, die Pflanzennatur. Végetable, s. die Pflanze, das Pflanzengewächs; die Pflanzenspeise.

pl. das Gemüse. a. zu den Pflanzen gehörig, aus Pflanzen bestehend; pflanzenartig. Veg'etate, v. n. ein Pflanzenleben führen, vegetiren, wachsen. —tion, s. der Pflanzenwachsthum, die Vegetation, das Pflanzenleben, die Pflanzennatur. —tive, a. nach der Art der Pflanzen wachsend, mit Pflanzenwachsthum versehen; den Pflanzenwachsthum befördernd. —tiveness, s. der Pflanzenwachsthum. Vegéte, a. lebhaft. —tive, a. pflanzenartig, pflanzenmäßig. s. das Pflanzengewächs. —tous, a. munter, lebhaft.

Véhemence, s. die Heftigkeit. —ment, a. heftig. —ly, ad.

Véhicle, s. das Fuhrwerk, das Mittheilungswerkzeug, Hülfsmittel, Zuführungsmittel.

Veil, s. der Schleier, die Hülle. v. a. mit einem Schleier überziehen, verschleiern; verhüllen, bedecken, verbergen.

Vein, s. die Ader; Blutader; die natürliche Anlage, Gabe; Stimmung; Laune; der Fluß, Strom; die Beschaffenheit, Eigeschaft. —ed, —y, a. geadert, aderig.

Veliferous, a. mit Segeln versehen.

Velitátion, s. das Scharmützel.

Velléity, s. das Wollen.

Vel'licate, v. a. rupfen, zwicken, zupfen; reizen. —cátion, s. das Zwicken; der Reiz.

Vel'lum, s. das Pergament.

Veloc'ity, s. die Schnelligkeit.

Vel'vet, s. der Sammet. a. sammeten; sammetweich. v. n. Sammet malen; Sammet machen.

Vélure, s. der Sammet.

Vénal, a. feil, feilgeboten; in den Adern enthalten. —ity, s. das Feilseyn, die Bestechlichkeit.

Venat'ick, a. zur Jagd gehörig. Venátion, s. das Jagen, die Jagd.

Vend, v. a. verkaufen. —ée, s. der Käufer. —er, s. der Verkäufer. —ible, a. verkäuflich, gangbar. —bly, ad. —ibleness, s. die Gangbarkeit. —itátion, s. die prahlerische Darstellung. —it'ion, s. der Verkauf.

Venéer, v. a. (mit feinem Holz) belegen, auslegen.

Ven'efice, s. die Giftmischerei. —fic'ial, a. vergiftend, bezaubernd. —fic'iously, ad. durch Gift oder Zauberei. —mous, a. giftig. —nate, v. a. vergiften. a. vergiftet. —nátion, s. die Vergiftung, das Gift. Venéne, Venenóse, a. giftig.

Ven'erable, a. verehrungswürdig, ehrwürdig. —bly, ad. —rate, v. a. verehren, ehren. —rátion, s. die Verehrung. —rátor, s. der Verehrer.

Venéreal, a. sich auf die Liebe beziehend; venerisch, von der Lustseuche angesteckt, mit der Lustseuche befleckt. —reous, a. wollüstig, geil.

Ven'ery, s. das Jagen, die Jagd; Fleischeslust.

Venesec'tion, s. das Aderlassen.

Venéw, s. der Angriff, Anfall.

Véney, s. der Gang (im Fechten).

Venge, v. a. rächen, bestrafen. —able, a. rachsüchtig. —ance, s. die Rache. —ful, a. rachgierig. —ment, s. die Bestrafung. Vénger, s. der Rächer.

Véniable, Véni'al, a. verzeihlich; erlaubt. Véniableness, s. die Verzeihlichkeit.

Venire-facias, s. die Vorladung der Geschworenen; die gerichtliche Vorladung (in gewissen Fällen).

Ven'ison, s. das Wild, Wildpret, (besonders) das Hirschwildpret.

Ven'om, s. das Gift. v. a. vergiften. —ous, a. giftig. —ly, ad. —ousness, s. die Giftigkeit, Bösartigkeit.

Vénous, a. aderig.

Vent, s. das Luftloch; die Oeffnung, das Loch; das Bekanntwerden, der Ausbruch; der freie Lauf, die Luft; der Ausgang, Ausweg, der Verkauf, Abgang. v. a. durch ein Luftloch auslassen, durch eine Oeffnung herauslassen; eine Oeffnung verschaffen; Luft machen; hervorkommen lassen, ausstoßen; äußern, sagen, ruchtbar machen, bekannt machen; verkaufen. v. n. schnauben; hervorkommen. To give —, freien Lauf lassen. —age, s. das Luftloch, das Loch an einer Flöte. —ail, s. der Schieber an dem Helm, der Helmschieber. Ventánna, s. das Fenster. Vent'er, s. die Höhlung, der Bauch, Mutterleib. Vent'iduct, s. die Windröhre. —late, v. a. durch den Luftzug reinigen, lüften; fächeln; wannen, schwingen; untersuchen, verhandeln, abhandeln. —látion, s. das Schwingen, Fächeln; die Abkühlung; Oeffnung, der freie Ausweg. —lator, s. der Luftzieher, das Windrad. Ven'tose, a. windig, prahlerisch. —s'ity, s. die Blähungen.

Vent'ricle, s. der Magen; die Höhlung, Kammer.
Ventril'oquist, s. der Bauchredner.
Vent'ure, s. das Wagniß; der Zufall; die Speculation; die auf Speculation genommenen Güter. v. n. & a. wagen, sich wagen; auf das Spiel setzen; auf gutes Glück ausschicken. At a —, auf gutes Glück, auf das Gerathewohl. To —at, on, upon, wagen, in die Schanze schlagen. —rer, s. der, welcher wagt. Vent'ure[illegible], —rous, a. kühn, verwegen, unternehmend. — —ly, ad. —ness, s. die Kühnheit, der Unternehmungsgeist.
Venúe, s. der Ort, wo eine Gerichtssitzung gehalten wird.
Vénus, s. die Liebesgöttinn.
Verácious, a. wahrhaft, der Wahrheit ergeben. —ity, die Wahrhaftigkeit, Wahrheitsliebe.
Verb, s. T. das Zeitwort.
Verb'al, a. mündlich; wörtlich; wortreich; (in der Sprachlehre) von einem Zeitworte abgeleitet. —ly, ad. —ity, s. die Buchstäblichkeit; das Wortgepränge. Verbátim, ad. von Wort zu Wort.
Verb'erate, v. a. schlagen. —rátion, s. das Schlagen.
Verbóse, a. wortreich, wortschwülstig. Verbos'ity, s. das Wortgepränge.
Ver'dant, a. grün, grünend.
Ver'derer, s. der Förster, Wildmeister.
Ver'dict, s. der Ausspruch; die Entscheidung.
Ver'digris, s. der Grünspan.
Ver'diture, s. das Erdgrün (eine blaßgrüne Farbe)
Ver'dure, s. das Grün.
Ver'dur[illegible]us, a. grün, mit Grün bekleidet.
Ver'ecund, a. bescheiden, schamhaft. —ity, od. —ness, s. die Bescheidenheit, Schamhaftigkeit.
Verge, s. der Stab, Amtsstab; Rand; Bezirk, Umfang, die Gränzen. v. n. sich neigen. Ver'ger, s. der Stabträger.
Verid'ical, a. die Wahrheit redend. Verificátion, s. die Bewahrheitung, Verification. —fy, v. a. bewahrheiten, erhärten. —ly, ad. wahrlich; sicher, zuverlässig. —sim'ilar, —sim'ilous, a. wahrscheinlich. —simil'itude, —imil'ity, s. die Wahrscheinlichkeit. —table, a. wahr. —bly, ad. —ty, s. die Wahrheit.
Ver'juice, s. der Holzäpfelessig.
Vermeil'-tinctured, a. rothfarbig.
Vermicel'li, s. pl. die Fadennudeln.
Vermic'ular, a. wurmförmig. —c'ulate, v. a. einlegen. —culátion, s. die wurmförmige Bewegung. —cule, s. das Würmchen. —c'ulous, a. wurmig. —form, a. wurmförmig. —fuge, s. das Wurmmittel.
Vérmil, Vermil'lion, s. das Scharlachthierchen; die Scharlachfarbe, rothe Farbe, der Mennig. Vermil'lion, a. roth, rothfarbig. v. a. roth färben.
Ver'min, s. das Gewürm, Ungeziefer. —nate, v. a. Ungeziefer erzeugen. —nátion, s. die Erzeugung des Ungeziefers. —nous, a. zum Ungeziefer geneigt. —p'arous, a. Würmer gebährend.
Vernac'ular, od. —lous, a. einheimisch, vaterländisch.
Ver'nal, a. zum Frühlinge gehörig.
Ver'nant, a. blühend, wie im Frühlinge.
Vernil'ity, s. das knechtische Wesen.
Vers'ableness, —bil'ity, s. die Biegsamkeit; Gewandtheit.
Ver'sal, a. ganz, gänzlich.
Vers'atile, a. drehbar; gewandt; unbeständig. —tileness, —til'ity, s. die Drehbarkeit; Gewandtheit; Unbeständigkeit.
Verse, s. der Vers. v. a. in Versen schreiben, in Versen erzählen. —man, der Dichter. Vérsed, a. bewandert, erfahren. Vers'icle, s. das Verschen. Versificátion, s. das Versmachen. Vers'ifier, s. der Versmacher. Vers'ify, v. a. Verse machen, besingen. Ver'sion, s. die Verwandlung; Richtung; Uebersetzung; Auslegung.
Vert, s. das, was grün ist, der grüne Zweig, das grüne Blatt.
Vert'ebral, a. zum Rückgrate gehörig. —bre, s. der Wirbel des Rückgrats, der Rückenwirbel.
Vert'ex, s. der Scheitelpunkt; die Spitze. Vert'ical, a. scheitelrecht. —ly, ad. —ity, s. die scheitelrechte Stellung.
Vertic'ity, s. die Umdrehung, das Umwenden. —g'inous, a. [illegible]wändelig; sich drehend. —go, s. der Schwindel.
Ver'vain, od. Ver'vine, s. das Eisenkraut.
Ver'y, a. wahr, wirklich; völlig; ächt; selbst, eben der, die, etc. s. ad. sehr.
Ves'icate, v. a. mit einem Blasenpflaster belegen. v. n. Blasen ziehen. —cátion, s. das Blasenziehen. —cátory, a. das Blasenpflaster, Zugpflaster. —cle,

s. das Bläschen. —c'ular, a. mit Blasen oder Bläschen angefüllt; hohl.
Ves'per, s. der Abend, Abendstern. Vespers, pl. die Vesper, der nachmittägige Gottesdienst. —tine, a. abendlich.
Vess'el, s. das Gefäß; Geschirr; Fahrzeug, Schiff. v. a. in ein Gefäß thun.
Vessig'non, s. die Flußgalle.
Vest, s. das Gewand. v. a. bekleiden; mit etwas versehen; in Besitz setzen, feststellen.
Vest'al, s. die Vestalinn. a. vestalisch, keusch.
Véstibule, s. der Vorhof; die Vorhalle.
Vest'ige, s. der Tritt, die Fußstapfe, Spur; das Merkmahl.
Vest'ment, s. das Gewand, der Anzug.
Vest'ry, s. die Sacristei; Versammlung der Gemeine.
Vest'ure, s. das Gewand; die Bekleidung.
Vetch, s. die Wicke. Vetch'y, a. aus Wicken bestehend, aus Wickenstroh verfertigt.
Vet'eran, s. der alte Soldat, versuchte Kriegsmann. a. alt, versucht, erfahren.
Veterinárian, s. der Vieharzt. —nary, a. zur Vieharzneikunst gehörig.
Vex, v. a. plagen, quälen; beunruhigen; ärgern. —átion, s. die Störung, Beunruhigung; Plage, der Verdruß, das Aergerniß. —átious, a. quälend, beschwerlich; verdrießlich; ärgerlich. —ly, ad. —átiousness, s. die Beschwerlichkeit; der Verdruß. —er, s. der Plagegeist.
Vial, s. die Flasche, das Fläschchen, Glasfläschchen. v. a. in eine Flasche gießen.
Viand, s. die Speise, das Gericht.
Viat'icum, s. der Zehrpfennig, die letzte Oelung; das Reisegeld, der Reisevorrath.
Vibrate, v. a. schwingen, schwenken; in eine zitternde Bewegung setzen. v. n. sich schnell hin und her bewegen; in einer zitternden Bewegung seyn; schwingen, schlendern, zittern. —tion, s. die Schwingung. —tive, a. schwingend. —tory, a. schwingend, hin u. her schlagend, zitternd.
Vic'ar, s. der Vertreter, Stellvertreter; der Vicarius, Besitzer einer eigentlichen oder in Lehn gegebenen Pfründe. —age, s. die Pfarrerstelle; das Pfarrhaus, die Pfarre. —ial, a. zu dem Amt eines Vicars gehörig. —rious, a. stellvertretend. —ship, s. die Stelle eines Vicars.
Vice, s. das Laster; der Fehler; Hanswurst; Schraubstock; Griff; der Stellvertreter, Untergeordnete, (in Zusammensetzungen). v. a. ziehen. —admiral, der Viceadmiral; —admiralty, die Viceadmiralschaft, das Viceadmiralgericht; —chancellor, der Vicekanzler; —gerent, der Stellvertreter, Statthalter; stellvertretend; —gerency, die Statthalterschaft; —roy, der Vicekönig, Statthalter; —roy'alty, das Amt oder die Würde eines Vicekönigs, die Statthalterschaft.
Viced, a. lasterhaft, verdorben.
Vicen'ary, a. zu zwanzig gehörig.
Vicety, s. die Nettigkeit, Genauigkeit.
Vic'inage, —n'ity, s. die Nachbarschaft; der nahe Zusammenhang, die nahe Verbindung. —nal, Vicine, a. nahe, benachbart.
Vicious, a. lasterhaft, boshaft, bösartig. —ly, ad. —ness, s. die Lasterhaftigkeit, Fehlerhaftigkeit, Bösartigkeit.
Viciss'itude, s. die Abwechselung; der Wechsel. —túdinary, s. wechselnd, unstät.
Vic'tim, s. das Opfer, Schlachtopfer.
Vic'tor, s. der Sieger. Victórious, a. siegreich. —ly, ad. Vic'tory, s. der Sieg. Vic'tress, Victrice, s. die Siegerinn.
Vic'tual, s. Vic'tuals, s. pl. die Lebensmittel, der Mundvorrath; die Kost. Vic'tual, v. a. mit Lebensmitteln versehen, mit Mundvorrath versorgen, verproviantiren. —ler, s. der Besorger des Mundvorraths; Gastwirth.
Videl'icet, ad. nämlich.
Vid'ual, a. dem Wittwenstande eigen. Vidúity, s. der Wittwenstand.
Vie, v. n. wetteifern. v. a. in etwas wetteifern, an den Tag legen (als ob man mit jemandem wetteiferte); aufhäufen.
View, s. die Aussicht, Ansicht, Uebersicht, Einsicht; der Blick, Anblick; Gesichtspunkt; das Gesicht, Auge; die Prüfung; Hinsicht, Absicht. v. a. sehen; besehen, besichtigen. —less, a. ungesehen, unsichtbar.
Vig'il, s. die Nachtwache; das Nachtgebet; die Fastnacht; der heilige Abend, (vor einem Feste). —lance, —lancy, s. die Wachsamkeit; Wache. —lant, a. wachsam. —ly, ad.
Vignétte, s. die Vignette.
Vig'or, od. Vig'our, s. die Stärke, Kraft. —ous, a. stark, kräftig, kraft-

voll, lebhaft. —ly, ad. —ousness, s. die Stärke, Kraft, Lebhaftigkeit.

Vild, Vile, a. schlecht, geringe, niederträchtig, nichtswürdig. —ly, ad. Vileness, s. die Nichtswürdigkeit; Niederträchtigkeit. Vil'ify, v. a. erniedrigen, verachten, schimpflich herabsetzen. Vilipend, v. a. beschimpfen, gering achten. Vility, s. die Nichtswürdigkeit.

Vill, s. das Dorf. Vill'a, s. das Landhaus, Landhäuschen. Vill'age, s. das Dorf. —ger, s. der Dorfbewohner. —gery, s. die Dorfschaft.

Vill'ain, s. der Bauer; Bösewicht, Schurke. —ous, a. ruchlos, spitzbübisch, schändlich, niederträchtig. —ly, ad. —ousness, —y, s. die Niederträchtigkeit, Schändlichkeit, Spitzbüberei; der Spitzbubenstreich. Vill'anage, s. das Bauerlehn, der Bauernstand; die Schändlichkeit.

Villat'ick, a. zu den Dörfern gehörig.

Vill'i, s. pl. die Zasern; Haare. Vill'ous, a. rauh, zottig, haarig.

Viminal, a. weidenartig, Zweige zum Flechten dienlich tragend. Vimin'eous, a. aus Weidengerten verfertigt.

Vin'cible, a. überwindlich. —ness, s. die Ueberwindlichkeit.

Vinc'ture, s. der Verband.

Vindémial, a. zu der Weinlese gehörig. —miate, v. n. Weinlese halten.

Vin'dicate, v. a. rächen; behaupten; rechtfertigen; vertheidigen. —cátion, s. die Vertheidigung, Rechtfertigung; Behauptung. —c'ative, a. rachsüchtig. —cator, s. der Vertheidiger; Rächer; Behaupter. —catory, a. bestrafend; vertheidigend; rechtfertigend.

Vindic'tive, a. rachsüchtig.

Vine, s. der Weinstock, die Rebe. —dresser, der Winzer; —leaf, das Weinblatt.

Vin'egar, s. der Weinessig, Essig.

Vin'ew, s. der Schimmel. v. n. schimmeln. —ed, Vin'ney, a. schimmlig.

Vine'yard, s. der Weingarten, Weinberg. Vinos'ity, s. die weinartige Beschaffenheit. Vinous, a weinicht, weinartig. Vint'age, s. die Weinlese. —ager, s. der Weinleser. —ner, s. der Winzer, Weingärtner; Weinschenk. —ry, s. das Weinhaus, der Weinkeller.

Viol, s. die Bratsche, Armgeige.

Violable, a. verletzlich.

Violáceous, a. veilchenfarbig, veilchenartig.

Violate, v. a. verletzen, Schaden zufügen; brechen; schänden, entehren, nothzüchtigen. —tion, s. die Verletzung; Schändung, Nothzucht. —tor, s. der Verletzer; Schänder. Violence, s. die Gewalt; Gewaltthätigkeit; Heftigkeit; Verletzung; Schändung. v. a. Gewalt anthun, verletzen. —lent, a. gewaltig; gewaltsam; gewaltthätig; heftig, gezwungen. —ly, ad.

Violet, s. das Veilchen.

Violin, s. die Violine, Geige. Violist, s. der Geigenspieler, Bratschenspieler. Violoncel'lo, s. das Violoncell, die Kniegeige.

Viper, s. die Viper, Natter, Otter. —grass, s. das Natterkraut; die Natterwurz; der Schlangenmord, die Schlangenwurz (Scorzonera, Linn.). —ine, —ous, a. zu den Vipern gehörig; viperartig, giftig.

Virágo, s. das Mannweib, die Virago.

Virelay, s. eine Art von kleinem Gedicht, das Liedchen.

Virent, a. grün, grünend.

Virge, s. der Stab.

Vir'gin, s. die Jungfer, Jungfrau. a. jüngferlich, jungfräulich. v. n. die Jungfrau spielen. —al, a. jüngferlich, jungfräulich. s. das Spinett. v. a. auf dem Spinett spielen. —ity, s. die Jungfrauschaft. Vir'go, s. die Jungfrau (im Thierkreise).

Virile, a. männlich; mannbar. Viril'ity, s. die Männlichkeit, Mannheit, Mannbarkeit.

Virtú, s. der Geschmack in den schönen Künsten und in den Naturseltenheiten.

Virt'ual, a. die Kraft von etwas habend. —ly, ad. der Wirkung nach, in der That. —ity, s. die Wirksamkeit, Kraft.

Virt'uate, v. a. Kraft geben, stärken.

Virt'ue, s. die Tugend; Kraft, Wirksamkeit; Tapferkeit, der Muth; Werth, die Vortrefflichkeit. By —, kraft, vermöge. —less, a. tugendlos, untugendhaft; unkräftig, unwirksam.

Virtúoso, s. der Kunstkenner, Kunstmann, Kunstkopf; der Tonkünstler. —ship, s. der Kunstgeschmack.

Virt'uous, a. tugendhaft; wirksam, kräftig. —ly, ad. —ness, s. die Tugendhaftigkeit.

Vir'ulence, —lency, s. die Heftigkeit, Bösartigkeit; Bosheit. —lent, a.

heftig, giftig; bösartig; beshaft. —ly, ad.
Vis'age, s. das Gesicht, Angesicht.
Vis-a-vis, s. das Gegenüber [ein schmaler Wagen, worin zwei Personen gegen einander über sitzen].
Vis'ceral, a. zu den Eingeweiden gehörig, gefühlvoll, zärtlich. —rate, v. a. ausweiden.
Vis'cid, a. klebrig, zähe. —ity, Viscos'ity, s. die Zähheit, Klebrigkeit.
Viscount, s. der Vicomte, Burggraf. —ess, s. die Vicomtesse, Burggräfinn.
Vis'cous, a. zähe, klebrig. —ness, s. die Klebrigkeit.
Vis'er, s. Visor.
Visibil'ity, —bleness, s. die Sichtbarkeit. —ble, a. sichtbar; augenscheinlich. —bly, ad.
Vision, s. das Gesicht; die Erscheinung. —ary, a. eingebildet, geträumt. —ary, —ist, s. der Träumer, Schwärmer.
Vis'it, s. der Besuch. v. a. besuchen, heimsuchen; besichtigen. v. n. Besuche machen, Besuche abstatten. —able, a. einem Besuch ausgesetzt; einer Besichtigung unterworfen. —ant, s. der Besucher. —átion, s. der Besuch; die Besichtigung; Heimsuchung. —tórial, a. zu einer Besichtigung gehörig. —er, —or, s. der Besucher; Besichtiger.
Visive, a. im Sehen hervorgebracht.
Visnomy, s. die Gesichtsbildung; der Gesichtsausdruck.
Vis'or, s. der Helmschieber, das Visier; die Larve, Maske. —ed, a. verlarvt.
Vist'a, s. die Aussicht, Ansicht, Sicht.
Vis'ual, a. zum Sehen gehörig, zum Sehen erforderlich, zum Sehen dienlich.
Vital, a. zum Leben gehörig oder dienlich, erforderlich, lebend, lebendig; das Leben enthaltend; des Lebens fähig; wesentlich; höchst nothwendig. Vitals, s. pl. die Lebenspulse, Lebensadern, das Lebensblut. Vital'ity, s. die Lebenskraft.
Vitéllary, s. der Platz des Eidotters.
Vitiate, v. a. verderben, verfälschen; ungültig machen; schänden. —tion, s. die Verderbung.
Vitilit'igate, v. n. streiten, einen Rechtsstreit führen, rechten. —gátion, s. die Streitsucht, Rechtsucht.
Vitios'ity, s. die Verderbtheit, Verdorbenheit, Lasterhaftigkeit. Vit'ious, a. verdorben; lasterhaft. —ly, ad. —ness, s. die Verdorbenheit, Lasterhaftigkeit.
Vit'reous, a. gläsern, glasartig, glasicht. —ness, s. die Glasartigkeit.
Vitrific'able, a. verglasbar. —cate, v. a. verglasen. —cátion, s. die Verglasung. Vit'rify, v. a. verglasen. v. n. sich verglasen, zu Glas werden.
Vit'riol, s. der Vitriol, das Kupferwasser. —ate, —ated, a. mit Vitriol geschwängert. —ick, —ous, a. vitriolisch.
Vit'uline, a. zu einem Kalbe gehörig.
Vitúperable, a. tadelnswürdig. —rate, v. a. tadeln, schelten. —rátion, s. der Tadel. —rative, a. schimpfend.
Vivácious, a. langlebend; munter, lebhaft, thätig. —ness, Vivac'ity, s. die Lebhaftigkeit; große Lebensdauer; Lebenskraft.
Vivary, s. der Thiergarten; Fischhälter.
Vive, a. lebhaft, dringend. —ly, ad.
Vivency, s. die Erhaltung des Lebens.
Vives, s. pl. die Feifel (eine Krankheit der Pferde).
Viv'id, a. lebhaft; munter, thätig. —ly, ad. —ness, s. die Lebhaftigkeit.
Vivific'al, a. belebend. —cate, Viv'ify, v. a. beleben. Vivificátion, s. die Belebung.
Vivip'arous, a. lebendige Junge gebährend.
Vix'en, s. die Füchsinn; die Naseweise, Unverträgliche, Jungfer (Frau) Schnipps. —ly, ad.
Viz, a. (zusammengezogen aus Videlicet,) nämlich. [Man lies't es entweder Videlicet, oder To wit, oder bloß Viz].
Vizard, s. die Larve, Maske.
Viz'ier, s. der Vezier.
Vocáble, s. ein Wort.
Vocab'ulary, s. das Wörterbuch.
Vócal, a. mit einer Stimme begabt; durch die Stimme hervorgebracht, gesungen. —ly, ad. vermittelst der Stimme, in Worten. —musick, der Gesang. —ity, s. das Vermögen der Stimme, die Aussprache. —lize, v. a. zu einer Stimme bilden.
Vocátion, s. der Ruf; Beruf; der Beweggrund. Voc'ative, —case, s. (in der Sprachlehre) der fünfte Fall, Vocativ.
Vociferate, v. n. laut rufen, schreien. —rátion, s. das Geschrei —rous, a. schreiend.
Vog'ue, s. der Gang, Umlauf, Gebrauch, die Mode.

Voice, s. die Stimme, der Schall; die Sprache. v. a. laut machen; ſtimmen, durch Stimmen ernennen. v. n. ſchreien, aufſchreien.

Void, a. leer; erledigt; unverſorgt; nichtig. s. der leere Raum, die Leere. v. a. leeren, ausleeren; räumen, verlaſſen; durch den Stuhlgang von ſich geben; erledigen; ungültig machen, vernichten. —able, a. was ausgeleert werden kann; was vernichtet werden kann, ungültig gemacht werden kann. —ance, s. die Ausleerung; Erledigung. —er, s. der Tiſchkorb (worin die Brocken und Ueberbleibſel der Mahlzeit geſammelt werden). —ness, s. die Leere; Nichtigkeit.

Voiture, s. das Fuhrwerk.

Vólant, a. fliegend, raſch.

Vol'atile, a. fliegend; flüchtig; munter; leichtfertig. s. das geflügelte Thier, der Vogel. —ness, Volatil'ity, s. die Flüchtigkeit —lizátion, s. das Flüchtigmachen, die Flüchtigung. —lize, v. a. flüchtig machen, flüchtigen.

Volcáno, s. der Vulcan, feuerſpeiende Berg, Feuerberg.

Vole, s. die Vole, (alle Stiche beim Kartenſpiel).

Vólery, s. die Flucht Vögel, der Flug.

Volitátion, s. das Fliegen.

Volition, s. das Wollen. Vol'itive, a. wollend, willensfähig.

Vol'ley, s. der Flug; die Salve, Ladung. v. a. auswerfen, ausſtoßen, ſchleudern.

Volt, s. (auf der Reitbahn) der Kreislauf, Kreisritt, die Volte.

Volubil'ity, s. das Rollen, Wälzen; die ſchnelle Bewegung, die Geläufigkeit; die Veränderlichkeit. Vol'uble, a. zum Rollen oder Wälzen geſchickt, rollend; ſich ſchnell bewegend, beweglich, ſchnell; fließend im Reden, geläufig. —bly, ad.

Vol'ume, s. die Rolle; die (rollende oder ſich wälzende) Maſſe, der Wirbel; das Buch, der Band. Volúminous, a. aus vielen Rollen oder Wälzungen beſtehend; aus vielen Bänden beſtehend, bändereich, weitläufig. —ly, ad.

Vol'untary, a. freiwillig. s. der Freiwillige; die Fantaſie (in der Muſik). —téer, s. der Freiwillige. v. n. als Freiwilliger dienen. v. a. freiwillig unternehmen.

Volup'tuary, s. der Wollüſtling. —ous, a. wollüſtig. —ly, ad. —ousness, s. die Wolluſt.

Volutátion, s. das Rollen, Wälzen.

Volúte, s. (an dem Säulenhaupte) die Windung, Schnecke.

Vómica, s. das Lungengeſchwür.

Vómick-nut, s. das Krähenauge (der Same einer gewiſſen Pflanze).

Vom'it, v. n. brechen, ſich erbrechen, ſich übergeben. v. a. brechen, ſpeien, ausbrechen, auswerfen. s. das, was ausgebrochen oder geſpieen iſt, das Geſpieene; das Brechmittel. Vomition, s. das Erbrechen. —tive, —tory, a. Erbrechen verurſachend, das Erbrechen befördernd.

Vorácious, a. gefräßig; gierig. —ly, ad. —ness, Vorac'ity, s. die Gefräßigkeit, Gierigkeit.

Vorag'inous, a. voll Buchten.

Vortéx, s. der Wirbel. Vórtical, a. wirbelnd, wirbelig.

Vótaress, s. die Geweihete, Anbeterinn, Verehrerinn. —rist, s. die geweihete Perſon, der Verehrer, Anbeter, die Verehrerinn, Anbeterinn. —ry, a. geweihet, gelobt. s. der, welcher ſich zu etwas geweihet oder gewidmet hat, der Verehrer, Anbeter, Anhänger.

Vote, s. die Stimme, Wahlſtimme. v. a. & n. ſtimmen; durch Stimmen erwählen, vermittelſt der Stimmen beſchließen oder feſtſetzen, vermittelſt der Stimmen ertheilen. Vóter, s. der Stimmengeber, Stimmer, Stimmende.

Vótive, a. gelobt, durch ein Gelübde geweiht.

Vouch, v. a. zum Zeugen rufen; betheuern, beſtätigen, erhärten. v. n. Zeuge ſeyn, Bürge ſeyn, Gewähr leiſten, einſtehen. s. das Zeugniß. —er, s. der Zeuge, Gewährsmann; das Zeugniß, die Gewähr, der Schein.

Vouchsáfe, v. a. verſtatten; gewähren, verleihen. v. n. ſich herablaſſen, geruhen, geneigen. —ment, s. die Verleihung, Verſtattung; Herablaſſung.

Vow, s. das Gelübde; feierliche Verſprechen. v. a. & n. geloben, feierlich erklären, öffentlich erklären; weihen, widmen. —fellow, der, welcher an einem Gelübde Theil hat.

Vówel, s. der Selbſtlaut, Grundlant, Selbſtlauter, Grundlauter, Vocal.

Vo'age, s. die Reise, Seereise; das Reisen; Unternehmen. v. n. reisen. v. a. bereisen, befahren. —ger, s. der, welcher zur See reist, der Seereisende.
Vulcáno, s. der feuerspeiende Berg, Feuerberg.
Vul'gar, a. gemein; pöbelhaft, niedrig; öffentlich, allgemein bekannt. s. der große Haufe, das gemeine Volk. —ly, ad. —translation, die Vulgata. —ism, s. der gemeine Ausdruck, die niedrige Redensart. —ity, s. die gemeine, niedrige Beschaffenheit, Pöbelhaftigkeit.
Vul'gate, s. die Vulgata, die alte lateinische Uebersetzung der Bibel.
Vul'nerable, a. verwundbar. —rary, a. zur Heilung der Wunden geschickt, für Wunden dienlich. —rate, v. a. verwunden, verletzen.
Vul'pine, a. fuchsartig.
Vult'ure, s. der Geier. —rine, a. geierartig.

W.

Wab'ble, v. n. wanken, wackeln.
Wad, s. die Schütte Stroh, das Bund Stroh; das schwarze Bleierz, Reißblei; die Watte. v. a. mit Watte füttern; stopfen, ausstopfen. —ding, die Watte; der Pfropfen (welcher auf die Ladung eines Feuergewehrs gesetzt wird).
Wad'dle, v. n. wackelnd einhergehen, watscheln.
Wade, v. n. waten, durchwaten; durchgehen, sich durcharbeiten.
Wáfer, s. die Oblate; der dünne papierartige Kuchen; die Hostie. v. a. mit einer Oblate versiegeln.
Waft, v. a. leicht und schnell fortbewegen (durch die Luft, oder auf dem Wasser), fortführen, hindurchführen; winken; schwenken, wenden. v. n. schwimmen; fließen. s. der schwimmende Körper; die schwimmende Bewegung; das Schwenken einer fliegenden Fahne, als Zeichen od. Losung. —age, s. die Fahrt, Durchfahrt, Ueberfahrt. —er, s. das Ueberfahrschiff. -ure, s. d Bewegung, Schwenkung.
Wag, v. a. leicht bewegen; schütteln; wedeln. v. n. wackeln, sich bewegen. s. der Schalk, Spaßvogel.
Wage, s. der Lohn, Dienstlohn; das Pfand, Unterpfand. v. a. wagen; führen; miethen; vermiethen. Wáges, pl. der Lohn, Dienstlohn. Wáger, s. die Wette. v. a. wetten.
Wag'gery, s. die Schalkheit, der schalkhafte Scherz, Spaß. —gish, a. muthwillig, schalkhaft. —ly, ad. —gishness, s. die Schalkhaftigkeit.
Wag'gle, v. n. wackeln.
Wag'on, Wag'gon, s. der Wagen. —spoke, die Speiche an einem Wagenrade. —age, s. das Fuhrlohn, der Fuhrlohn. —ner, s. der Fuhrmann.
Wag'tail, s. die Bachstelze.
Waid, a. gebrochen, zerschlagen.
Waif, Waist, s. eine gefundene Sache oder ein verlaufenes Thier, wozu sich kein Eigenthümer bekennt.
Wail, a. klagen, wehklagen. v. a. beklagen. s. die Klage, Wehklage. —ing, das laute Klagen, Wehklagen. —ful, a. kläglich, traurig.
Wain, s. der Wagen, Karren. —rope, das Wagenseil.
Wain'scot, s. die hölzerne Wandbekleidung, das Getäfel, Tafelwerk. v. a. mit Holz bekleiden, mit Brettern überziehen; bedecken, überziehen, täfeln; verkleiden.
Wair, s. ein Stück Bauholz, 6 Fuß lang und 1 Fuß breit.
Waist, s. der Unterleib, das Mittelverdeck eines Schiffes. —coat, s. die Weste; das Wamms, die Jacke.
Wait, v. n. warten; aufwarten; lauern, auflauern; aufpassen; die Folge seyn. v. a. erwarten; begleiten; beobachten. s. die Lauer, der Hinterhalt. Wáiting-maid, —woman, —gentlewoman, das Kammermädchen, die Kammerjungfer, die Kammerfrau. To be in waiting, den Dienst haben, dienstthuend.
Wáiter, s. der Aufwärter.
Wáites, Waits, s. pl. die Stadtpfeifer, Stadtspieler.
Waive, v. a. sich einer Sache enthalten, einstweilen bei Seite setzen. s. Wave.
*Wake, v. n. wachen, erwachen, aufwachen. v. a. aufwecken, erwecken, auferwecken; in Thätigkeit setzen. s. das Wachen, Nachtwachen; die Leichenwache, Todtenwache; die Kirchweihe, das Kirchweihfest, die Kirchmesse, Kirmse; die Spur des Schiffes, der Strich des Schiffes. —ful, a. wachend, nicht schlafend; wachsam. —ly, ad. —fulness, s. die Schlaflosigkeit, das Wachen. Wáken, v. a. wecken, erwecken. Wákerobin, s. die Aaronswurzel, Magenwurzel, Zehrwurzel, das Arum.

Wale, s. die Anschrote, der Leisten (am Tuche).

Walk, v. n. gehen, einhergehen; spazieren gehen; im Schritt gehen, den Schritt gehen; umhergehen, wandern, wandeln; in Bewegung seyn; erscheinen; sich sehen lassen; davongehen. v. a. durch oder über etwas gehen, treten, betreten; gehen machen, führen, (ein Pferd im Schritt) reiten. s. der Gang; Spaziergang; Schritt (eine langsame Bewegung); der Weg; Spaziergang, Lustgang, Schattengang. Walk'ing-stick, der Spazierstock. Walk'er, s. der Fußgänger.

Wall, s. die Wand, Mauer. v. a. mit einer Mauer umgeben, durch eine Mauer vertheidigen. —ing, die Mauern, das Mauerwerk. —creeper, der Mauerspecht. —eyed, ein Glasauge habend, glasäugig (von Pferden). —flower, die gelbe Viole, der goldene Lack; —fruit, das Spalierobst. —tree, der Spalierbaum. —louse, die Wandlaus. —pepper, der Mauerpfeffer. —wort, der Niederhohlunder, Attich. To — up, vermauern.

Wal'let, s. der Quersack, Schnappsack; eine hervorragende Masse.

Wállop, v. n. wallen, sieden.

Wal'low, v. n. sich wälzen. s. die wälzende Bewegung. —ish, a. schmutzig, garstig, unschmackhaft, schal.

Wal'nut, s. die wälsche Nuß, Wallnuß; der Wallnußbaum.

Walt'ron, s. das Wallroß.

Wam'ble, v. n. (vom Magen) mit Uebelkeit beschwert seyn.

Wan, a. bleich, blaß, kränklich aussehend.

Wand, s. der Stab, die Ruthe, Zauberruthe.

Wand'er, v. n. wandern; irren, herumirren, sich verirren; wahnsinnig seyn, irrsinnig seyn, faseln. —ing, s. das Herumwandern; die Abweichung, der Irrthum; die Unstätigkeit, (geistige) Abwesenheit, Zerstreutheit. —er, s. der Herumstreicher, Schwärmer.

Wane, v. n. abnehmen, verfallen. s. das Abnehmen des Mondes; die Abnahme, der Verfall. a. bleich, eingefallen.

Wanned, a. bleich, blaß, erblaßt. —ness, s. die Bleiche, Blässe. —nish, a. etwas blaß.

Want, v. a. nöthig haben, bedürfen, brauchen; ohne etwas seyn, Mangel an etwas haben; müssen; wünschen, verlangen. v. n. mangeln, fehlen; es an sich fehlen lassen; Mangel leiden. s. das Bedürfniß, der Mangel; die Noth, Armuth. —wit, der aberwitzige Mensch, Dummkopf. —ed, a. vermißt, begehrt, verlangt. —ing, s. der Mangel, das Bedürfniß. ad. ausgenommen, außer. part. fehlend, mangelnd; nicht das Seine thuend. —less, a. reich, im Wohlstande befindlich.

Wan'ton, a. wollüstig; üppig; zügellos, ausgelassen; muthwillig, lose; lustig, munter; schadenfroh; frei, ungezwungen, an keine Regel und Ordnung gebunden, ungeordnet; wild. s. eine wollüstige Person, unzüchtige Person; der Geck, thörichte Mensch, Hasenfuß; ein Ausdruck der Liebkosung. v. n. sich auf eine wollüstige Art vergnügen; spielen, tändeln, liebeln; schwärmen; flattern. —ly, ad. —ize, v. n. spielen, tändeln. —ness, s. die Neigung zur Wollust, der Hang zur Unkeuschheit; die Ueppigkeit; Ausgelassenheit, Zügellosigkeit; Lustigkeit, Munterkeit; Laune, der Scherz.

Want'y, s. der Gurt, Packriemen.

Wáped, a. traurig, niedergeschlagen.

Wap'entake, s. das Hundert, der Hundertbezirk.

War, s. der Krieg. v. n. Krieg führen, kriegen. —worn, im Krieg ergraut. —proof, die geprüfte Tapferkeit. Man of—, der Krieger; das Kriegsschiff.

War'ble, v. a. & n. wirbeln, trillern; zwitschern. War'bler, s. der Sänger, die Sängerinn. War'bling, das Zwitschern, Trillern, der Gesang.

Ward, s. die Verwahrung, Bewachung, Wache; Besatzung; Vertheidigung; Festung; der Stadtbezirk, das Stadtviertel; die Gefangenschaft, der Verhaft, das Gefängniß; der Bart oder Kamm an einem Schlüssel, der Kamm in einem Schlosse; das Mündel; der Mündelstand; die Vormundschaft. v. a. bewachen; beschützen, vertheidigen; abwehren, abhalten. v. n. wachen, Wache halten; sich vertheidigen. Ward'en, s. der Hüter, Aufseher; Vorsteher; Befehlshaber; eine sehr große Birn. Ward'en-pie, die Birntorte. Ward'enship, s. das

Amt eines Aufsehers oder Vorstehers.
Ward'er, s. der Wächter, Hüter; der Stab, Heroldsstab. —mote, s. die Versammlung der Einwohner des Stadtviertels. —robe, s. der Kleiderschrank, das Kleiderzimmer; der Kleidervorrath. —ship, s. die Vormundschaft; Abhängigkeit.
Ware, a. etwas erwartend, sich einer Sache versehend; vorsichtig, behutsam. v.n. sich in Acht nehmen. s. die Waare. —ly, ad. —house, s. das Packhaus, Waarenhaus, die Niederlage. To — house, ins Packhaus bringen, im Waarenhause niederlegen, aufspeichern. —ful, a. behutsam, vorsichtig. —fulness, s. die Vorsichtigkeit. —less, a. unvorsichtig.
War'fare, s. der Kriegsdienst; der Krieg. v. n. kriegen, Krieg führen. War'faring, kriegerisch.
War'hable, a. kriegerisch, zum Kriege geschickt.
Wáriment, s. die Vorsicht. —ness, s. die Behutsamkeit, Vorsichtigkeit.
Wark, s. das Gebäude.
War'like, a. kriegerisch.
War'lock, War'luck, s. der Zauberer, Hexenmeister.
Warm, a. warm; eifrig; feurig; inbrünstig; hitzig, heftig; schwärmerisch. v. a. wärmen, erwärmen; erhitzen. v. n. warm werden. —ly, ad. —ing-pan, die Wärmpfanne; —ing-stone, der Wärmestein. —ness, Warmth, s. die Wärme; der Eifer; die Schwärmerei.
Warn, v. a. warnen; erinnern; vorheranzeigen, vorherbenachrichtigen; abhalten, aufkündigen. —ing, s. die Warnung; die vorläufige Nachricht, Ankündigung, Aufkündigung.
Warp, v. n. sich werfen, sich biegen; abweichen; sich fortbewegen. v. a. zusammenziehen, verziehen; verdrehen, eine falsche Richtung geben, verleiten. s. der Weberzettel, Aufzug.
War'rant, s. die Vollmacht; der Vollziehungsbefehl; Verhaftsbefehl, die Gewähr, Berechtigung; das Recht, die Rechtmäßigkeit. v. a. bezeugen; bevollmächtigen; rechtfertigen; sichern; sicher stellen; versichern; für etwas einstehen, Gewähr leisten. —table, a. was gerechtfertigt werden kann, verantwortlich. —bly, ad. —tableness, s. die Verantwortlichkeit. —ter, s. der Bevollmächtiger; Gewährsmann. —tise, s. die Gewähr; Vollmacht. —ty, s. die Gewährleistung; Vollmacht, Sicherheit.
Warráy, v. a. mit Krieg überziehen, angreifen.
Warre, a. schlechter.
War'ren, s. das Gehäge, Kaninchengehäge. —er, s. der Hägemeister.
War'riour, s. der Krieger. —ess, s. die Kriegerinn.
Wart, s. die Warze. —wort, die Wolfsmilch (eine Pflanze). Wart'y, a. warzig.
Wáry, a. vorsichtig; schlau. —ily, ad.
Was, von To be, war.
***Wash**, v. a. & n. waschen, baden, benetzen; spülen; naß machen, durchnässen; tuschen; mit Farbe überziehen. s. das Waschen, die Wäsche; das abgelaufene Wasser; der Sumpf, Morast; das zubereitete Wasser, Schminkwasser, Schönheitswasser; die dünne, wässerige Farbe, Tusche; das Spülicht, Spülwasser. —ball, die Seifenkugel; —hand-bason, das Waschbecken; —house, das Waschhaus. —er, s. der Wäscher, die Wäscherinn; Bachstelze. —er-woman, die Wäscherinn. —y, a. wässerig, feucht; dünn, schwach.
Wasp, s. die Wespe. —ish, a. reizbar, beißig, zänkisch. —ly, ad. —ishness, s. die beißige, zänkische Beschaffenheit.
Wass'ail, s. ein Getränk aus Aepfeln, Zucker und starkem Biere zubereitet, das Trinkgelag; Trinklied. —er, s. der Zecher, Säufer.
Wast, s. To be.
Waste, v. a. verzehren, abzehren; vermindern; verwüsten, zu Grunde richten; verschwenden, vergeuden. v. n. sich abzehren, abnehmen; vergehen. a. öde, wüst; verwüstet; überflüssig, übermäßig; unbenutzt, unnütz; schlecht. s. die unnütze Anwendung, unnütze Aufopferung; die Verschwendung; Verwüstung, Wüste, Einöde. —paper, das Schmutzpapier; Löschpapier; —pipe, die Ablaßröhre (wodurch überflüssiges Wasser abgeführt wird). —ful, a. verheerend; verschwenderisch; öde. —ly, ad. —fulness, s. die Verschwendung. —ness, s. die Einöde, Wüste. Wáster, s. der Verschwender. Wásters, pl. die Knüttel, Prügel.
Was'trel, s. die Gemeinwiese.
Wat, s. der Hase.
Watch, s. das Wachen; die Wache; Nachtwache; Streifwache; Wachsam-

keit, Aufmerksamkeit; der Posten; Wächter; die Taschenuhr. v. n. wachen; warten; wachsam seyn, aufmerksam seyn; lauern. v. a. bewachen; beobachten; auflauern, abwarten; hüten. —case, das Uhrgehäuse; —house, das Wachhaus, die Wache; —maker, der Uhrmacher; —man, der Wächter, Nachtwächter; —tower, der Wachtthurm; —word, die Losung, das Losungswort. —er, s. der Wächter; Aufpasser, Beobachter. —et, a. lichtblau. —ful, a. wachsam; aufmerksam; behutsam. —ly, ad. —fulness, s. die Wachsamkeit; Aufmerksamkeit; Schlaflosigkeit.

Wáter, s. das Wasser; der Harn. —s, pl. Gesundbrunnen; die Gewässer. v. a. wässern; begießen; Wasser geben, tränken; mit Wasser versehen; dem Wasser ähnlich machen. v. n. wässern; Wasser von sich geben, thränen; Wasser einnehmen, sich mit Wasser versehen. The mouth waters, der Mund (od. das Maul) wässert, lüstern seyn, gelüsten; the teeth water, die Zähne wässern, gelüsten; to hold —, Wasser halten, nicht rinnen, fest seyn; to make —, das Wasser lassen, das Wasser abschlagen; to take the —s, Brunnen trinken. —colour, die Wasserfarbe; —cresses, d. Brunnkresse; —fall, der Wasserfall; —flag, die gelbe Schwertlilie; —fly, die Wasserfliege; —fowl, der Wasservogel; —gruel, der Haferschleim; —hen, das Wasserhuhn; —lily, die Seeblume, Seerose, Wasserblume, Wasserlilie; —man, der Bootführer; —mark, die Wasserhöhe, Fluthhöhe; —melon, die Wassermelone; —mill, die Wassermühle; —ordeal, die Wasserprobe, das Wasserurtheil; —proof, wasserdicht; —rat, die Wasserratte; —rocket, die wilde Kresse; Wasserrackete; —sapphire, a. d. Wassersapphir; —tight, a. wasserdicht; —spaniel, der Wasserhund; —spout, das springende Wasser, d. Wasserröhre (woraus das Wasser springt); die Wasserbraut; —violet, das Wasserveilchen (Hottonia, Linn.); —work, das Wasserwerk, die Wasserkunst.

Wáteriness, s. die Wässerigkeit, Feuchtigkeit. —ing, s. die Wässerung, Begießung. —pan, —pot, die Gießkanne, Brause; —place, die Tränke, Schwemme; der Brunnenort, Gesundbrunnen; —trough, der Wassertrog. Wáterish, a. wässerig, wässericht. Wáterlogged, a. mit Wasser überfüllt (von einem lecken Schiffe). —ishness, s. die Wässerigkeit. Wátery, a. wässerig, zum Wasser gehörig; aus Wasser bestehend; naß, feucht; schal, geschmacklos.

Wat'tle, s. der Bart eines Hahns, die Läppchen am Halse des Hahns; die Hürde, das Flechtwerk. v. a. Zweige zusammenflechten, flechten.

Wave, s. die Welle, Woge; Unebenheit. v. n. sich wellenförmig bewegen, wallen; wanken; schwanken; schweben, fliegen; winken, ein Zeichen geben. v. a. wellenförmig machen, biegen, krümmen; schwenken; fortbewegen; winken; verschieben, aufschieben, einstweilen bei Seite setzen, zurücknehmen oder aufgeben. —less, a. wellenlos, glatt. Wáver, v. n. schweben, wanken, schwanken, taumeln; unentschlossen seyn. —er, s. der schwankende, unbeständige Mensch. —ing, —ingness, s. das Schwanken. Wávy, a. wogend, wogig; wellenförmig.

Wawes, statt Waves, die Wellen; das Leiden, Trübsal.

Wawl, v. n. heulen, schreien.

Wáwmish, a. ekel, übel.

Wax, s. das Wachs. v. a. wichsen, mit Wachs bestreichen, mit Wachs zusammenfügen. v. n. wachsen; zunehmen; werden. —candle, das Wachslicht; —chandler, s. der Wachshändler; Wachszieher; —taper, der Wachsstock, die Wachskerze. Wax'en, a. wächsern.

Way, s. der Weg; die Straße; Strecke; Richtung; der Lauf; Fortgang, Fortschritt; die Oeffnung, der Durchgang; das Ausweichen, der Raum, Platz; der Berührungskreis, Beobachtungskreis; die Art und Weise, das Mittel; die Handlungsart, Verfahrungsart; der rechte Weg; das rechte Verfahren; die Art und Weise. By —, in der Beschaffenheit, als, um zu; by the —, im Vorbeigehen, beiläufig; every —, auf alle Art und Weise, in jeder Hinsicht; no —, auf keine Art; out of the —, nicht der geradeste und kürzeste Weg, um; nicht gewöhnlich; ungewöhnlich; —out, der Ausweg, Ausgang. Ways and means, Mittel und Wege, T. Staatseinnahme, (Mittel zur Deckung der Staatsausgaben). To give —, weichen, nachgeben; to make —, aus dem Wege gehen, Platz machen; to make one's —, sich Zugang verschaffen; sich forthel-

fen, sich durchschlagen; to fall in one's —, vorkommen, vorfallen. —bread, das Wegebreit, der Wegerich (eine Pflanze); —farer, der Reisende, Wanderer; —faring, reisend, wanderend; das Reisen, Wandern; —faring-tree, der Schlingbaum, Mehlbeerbaum; —mark, das Kennzeichen des Weges, der Wegweiser. *Wáylay, v. a. nachstellen, auflauern, aufpassen. —layer, s. der Auflaurer, Nachsteller, Aufpasser. —less, a. unwegsam, ungebahnt. —ment, s. die Wehklage. —ward, a. wunderlich, eigensinnig. —ly, ad. —wardness, s. der Eigensinn, die Verkehrtheit.

We, pr. wir.

Weak, a. schwach; nicht stark; schwächlich, kränklich. Weak side, die schwache Seite. —en, v. a. schwächen. —ling, s. der Schwächling, das schwache Geschöpf. —ly, a. schwach, schwächlich. —ness, s. die Schwäche, Schwachheit.

Weal, s. das Glück, die Wohlfahrt, das Wohl; das gemeine Wesen, der Staat; die Strieme. —away, i. oh! ach!

Weald, s. der Wald.

Wealth, s. der Wohlstand; Reichthum. —iness, s. der Reichthum, die Wohlhabenheit. —y, a. reich, begütert, wohlhabend. —ily, ad.

Wean, v. a. entwöhnen. —el od. —ling, s. das entwöhnte Thier; das entwöhnte Kind.

Weap'on, s. die Waffe, das Gewehr, Werkzeug zum Angriff. —salve, die Waffensalbe. —ed, a. bewaffnet. —less, a. wehrlos.

*Wear, v. a. tragen; an sich tragen; abtragen, abnutzen, abreiben; allmählig fortschaffen, allmählig vernichten; hinbringen; ermüden, abmatten; führen, wegführen; nach und nach gewöhnen. v. n. sich tragen; vergehen; hingehen; sich nach und nach verlieren. s. das Tragen, die Tracht; der Gebrauch, die Abnutzung; das Wehr, der Wehrdamm. To — away, vergehen; —off, sich vermindern, sich nach und nach verlieren; —out, abtragen, abnutzen; abmatten, ermüden; vergehen. Wear'able, a. tragbar. —er, s. der, welcher etwas trägt, an sich hat. —ing, —ing-appar'el, s. die Kleidungsstücke, Kleidung. Weard, s. die Wachsamkeit, Sorgfalt. Wéariness, s. die Müdigkeit; Ermüdung; Ungeduld; der Ueberdruß. —ish, a. sumpfig, kothig, schwach. —isome, a. lästig, ermüdend. —ly, ad. —someness, s. die Beschwerlichkeit, Lästigkeit, Ermüdung. —y, a. müde, ermüdet, überdrüssig; beschwerlich. v. a. ermüden, abmatten; überdrüssig machen; überwältigen.

Wéasand, s. die Luftröhre.

Wéasel, s. das Wiesel.

Weath'er, s. das Wetter, die Witterung; das Ungewitter. v. a. der Luft aussetzen, lüften; sich durcharbeiten, widerstehen; aushalten, überstehen. —beaten, dem Wetter ausgesetzt, durch das Wetter abgehärtet; —board, die Wetterseite des Schiffes; —cock, der Wetterhahn; —driven, durch das Wetter oder durch einen Sturm wohin getrieben, verschlagen; —fend, gegen das Wetter schützen; —gage, die Seite vor dem Winde; —glass, das Wetterglas; —spy, der Wetterkundschafter, Wetterverkündiger; —wise, wetterkundig; —wiser, der Wetterzeiger. To — out, sich durcharbeiten, überstehen; to — a point, sich eines Gegenstandes, aller Schwierigkeiten ungeachtet, bemeistern.

*Weave, v. a. & n. weben; wirken; flechten; verweben, verflechten. Wéaver, s. der Weber.

Web, s. das Gewebe, Gewirk, der Flor vor den Augen; die Klinge. —footed, mit einer Schwimmhaut versehen. —bed, a. zusammengewebt; durch ein Häutchen verbunden. —ster, s. der Weber.

Wed, v. a & n. heirathen; verheirathen; verbinden. Wed'ding, s. die Hochzeit. —clothes, die Hochzeitskleider; —dinner, das Hochzeitsmahl; —ring, der Trauring; —song, das Hochzeitslied.

Wedge, s. der Keil; das Stück, der Klumpen. v. a. keilen, verkeilen; spalten; fest eintreiben, einzwängen.

Wed'lock, s. die Ehe, der Ehestand; die Ehefrau.

Wed'nesday, s. die Mittwoche, der Mittwochen.

Wee, a. klein, winzig.

Wéech-elm, s. eine Gattung des Ulmbaums.

Weed, s. die Kleidung; das Unkraut. v. a. & n. von Unkraut befreien, krauten, gäten oder jäten, ausgäten; wegschaffen, ausreißen; befreien. —inghook,

das Gäteisen; widow's-weeds, die Trauerkleidung einer Witwe, die Witwentrauer. —er, s. der Gäter, Ausgäter. —less, a. frei von Unkraut. —y, a. aus Unkraut bestehend, voll von Unkraut.

Week, s. die Woche; der Docht. —day, der Wochentag. —ly, a. & ad. wöchentlich.

Weel, s. die Fischreuse; der Strudel.

Ween, v. n. wähnen, sich einbilden.

*Weep, v. n. & a. weinen; beweinen; tropfen, triefen. Weep'er, s. der Weinende; eine weiße Besetzung am Aermel eines Trauerkleides.

Wéerish, a. schal, geschmacklos; weich, schlaff; mürrisch.

*Weet, v. n. wissen. —less, a. nicht wissend, unwissend.

Weev'il, s. der Kornwurm.

Weft, s. das Gewebe; das herrenlose Gut. Weft, statt Waved. s. To wave. —age, s. das Gewebe.

Weigh, v. a. wägen; wiegen; zuwägen; erwägen; (die Anker) lichten. v. n. von Gewicht seyn, Gewicht haben; schwer auf etwas liegen, drücken; die Anker lichten. To — down, überwiegen, niederdrücken. —able, a. was sich wägen läßt. —ed, a. gewogen, erwogen; erfahren. —er, s. der Wäger, Wagemeister.

Weight, s. das Gewicht; die Schwere; der Druck. — pl. die Gewichte, Wage. —iness, s. die Schwere; Wichtigkeit. —less, a. leicht, unwichtig. —y, a. schwer, wichtig. —ily, ad.

Weird, a. zauberisch. The — sisters, die Zauberschwestern.

Welaway, i. ach!

Welch, a. aus Wales oder Wallis herstammen, Wallisisch, Wälisch.

Wel'come, a. & i. willkommen. s. der Willkommen; die freundliche Aufnahme. v. a. bewillkommnen, willkommen heißen. To bid —, to make —, willkommen heißen, gütig aufnehmen. You are —, es ist sehr zu Diensten, es ist gern geschehen. —ness, s. die Willkommenheit, Annehmlichkeit. Wel'comer, s. der Bewillkommner.

Weld, s. das gelbe Färberkraut. Weld, v. a. (Eisen) schweißen, zusammenschweißen; st. wield, schwenken, bewegen, führen

Wel'fare, s. die Wohlfahrt, das Glück, der Wohlstand.

Welk, v. a. verdunkeln, umwölken. v. n. welken. —ed, a. wolkicht, gerunzelt, gewunden.

Welk'in, s. die Luft, der Himmel, das Firmament. Welk'in eye, das rollende Auge.

Well, s. die Quelle, der Brunnen; Ziehbrunnen; die Höhlung, Vertiefung. v. n. quellen, springen. Wells, der Gesundbrunnen, Heilbrunnen.

Well, a. & ad. wohl; gut; schön, richtig, gehörig, rechtmäßig, geschickt, vortheilhaft, hinlänglich; gern. s. das Wohl. As — as, so wohl als, so wohl — als auch; —is him, er ist glücklich; —a-day, ach! —affected, gut gesinnt, wohlgeneigt; —being, das Wohl, die Wohlfahrt; —born, von guter Herkunft; —bred, wohl erzogen, von guten Sitten, artig, höflich; —doing, das Wohl, die Wohlfahrt; —done! gut, brav! löblich! —enough, ziemlich, ziemlich gut; —favoured, schön; —meaning, wohlmeinend; —met, (wenn man jemandem begegnet od. antrifft) gut getroffen, zu gelegener Zeit, wie gerufen; —natured, gutmüthig, gutherzig, gutartig; —near, —nigh, beinahe; —spent, wohl hingebracht, wohl angewandt; —spring, die Quelle, Brunnquelle; —tasted, wohlschmeckend; —willer, der, welcher es gut meint; —wish, der gute Wunsch; das Wohlwünschen, Wohlwollen; —wisher, der Wohlwünschende, Gönner.

Welt, s. der Rand, Saum, die Einfassung. v. a. mit einem Rande oder Saume versehen; einfassen, verbrämen.

Welt'er, v. n. sich wälzen.

Wemm, s. die Narbe; der Fleck, Schade.

Wen, s. das Ueberbein; der Kropf.

Wench, s. die Dirne, das Mädchen; das Mensch, Weibsmensch; die Buhldirne, Hure. v. n. den Buhldirnen nachgehen. —er, s. der Buhler, unkeusche Mann. —ing, s. der Umgang mit Buhldirnen.

Wend, v. n. gehen; wandeln, wenden. —statt weened, glaubte, von ween.

Wénnel, s. ein junges entwöhntes Thier.

Wénny, a. kropfartig.

Went, (s. Go) s. der Gang, die Spur.

Were, s. der Damm. —impf, s. To be. As it were, gleichsam, so zu sagen.

Wérgild, s. das Wehrgeld, Sühngeld.

Wert, s. To Be.

Wésil, s. die Luftröhre.

West, s. der West, Westen, Abend.

a. & ad. westlich. —ering, a. nach Westen laufend. —erling, s. der Abendländer. —erly, —ern, a. westlich; abnehmend. —ward, —wardly, ad. westwärts, nach Westen.
Wet, a. naß, feucht. s. die Nässe, Feuchtigkeit. v. a. nässen, naß machen, durchnässen; anfeuchten. —nurse, die Säugamme.
Weth'er, s. der Hammel, Schöps.
Wet'ness, s. die Feuchtigkeit, Nässe.
Wet'tish, a. etwas feucht.
Wex, v. n. wachsen, zunehmen, aufwachsen.
Wézand, s. die Windröhre, Luftröhre.
Whale, s. der Wallfisch. —bone, das Fischbein. Whálery, s. der Wallfischfang.
Whály, a. streifig, gestreift.
Whame, s. die Bremse (eine Fliege).
Whang, s. der lederne Riem.
Whap, s. der Schlag. —per, s. etwas sehr Großes.
Wharf, s. der Ort, wo die Schiffe laden und ausladen, der Ladeplatz, Schiffsladeplatz, die Schiffslände, die Werfte. —age, s. das Ladegeld. —inger, s. der Aufseher der Schiffslände.
What, pr. was; welcher, welche, welches, wer, welch ein; was für (ein); etwas; wie; theils, theils. —ever, —soever, was auch nur, was auch immer. —ho, he! holla! —though, obgleich, obschon; —time, zu welcher Zeit, zu der Zeit da; —day, an welchem Tage, an dem Tage da.
Wheal, s. die Blatter, Finne.
Wheat, s. der Weizen. —plum, die Spille, gelbe Pflaume. —en, a. aus Weizen bereitet.
Wheédle, v. a. schmeicheln, durch Schmeichelei bereden. Wheédler, s. der Schmeichler.
Wheel, s das Rad; Spinnrad; der Wagen; Umlauf; die Schwenkung. v. n. umlaufen, sich drehen, sich umdrehen; rollen; sich schwenken; Schwenkungen, Wendungen oder Umschweife machen. v. a. vermittelst eines Rades bewegen, schieben; in eine rollende oder umlaufende Bewegung bringen. —barrow, der Schiebkarren; —wright, der Rademacher, Wagner, Stellmacher. —er, s. der Rademacher, Wagner. —y, a. kreisförmig.
Wheeze, v. n. mit einem gewissen zischenden Laute athmen, schwer athmen, röcheln.
Whelk, s. der Höcker; die Blatter, Finne.
Whelm, v. a. überdecken, verschütten.
Whelp, s. das Junge eines Hundes oder andern fleischfressenden vierfüßigen Thieres; der Balg, (im verächtlichen Sinne) der Sohn, junge Mensch. v. n. Junge werfen.
When, ad. wann, als, da. Since—, seit wann, wie lange, seit welcher Zeit; —as, damals als, da, als; —ever, —soever, zu welcher Zeit es auch seyn mag, zu jeder Zeit wann.
Whence, ad. woher, von wo; woraus; daher. From—, von wo, woher. —ever, —soever, woher auch, woher auch immer.
Whe'r, statt wheth'er, ob.
Where, a. wo; weil, indem, da. Any —, irgend wo; wo es auch seyn mag; allerwärts; every—, an allen Orten, überall; —ever, überall wo, wo auch nur; —soever, —so, wo auch immer, an welchem Orte auch, wohin auch immer; —about, —abouts, wo herum, wo; worüber; —at, wobei, woran, worüber; —by, wodurch; —in, worin; —into, worein, wohinein; —of, wovon, woraus; —on, woran, worauf; —to, —unto, wozu, worauf; —upon, worauf; —with, —withal, womit. —ás, ad. wogegen; indem, da, weil; wo. —fore, ad. weswegen, warum; daher. —ness, s. das Wo, Irgendwo.
Wher'ret, v. a. necken; eine Ohrfeige geben.
Wher'ry, s. der Kahn, Nachen.
Whet, v. a. wetzen, schärfen, schleifen; reizen, erbittern. s. das Wetzen, Schärfen; das Schnäppschen, Schlückchen. —stone, der Wetzstein, Schleifstein. —ter, s. der Wetzer, Schleifer.
Wheth'er, pr. welcher, wer von beiden. ad. ob.
Whey, s. die Molken. —ey, —ish, a. molkicht, molkenartig.
Which, pr. welcher, welche, welches, wer, was. —soev'er, pr. wer es auch sey, was auch immer.
Whiff, s. der Hauch, Zug. Whiffle, v. n. blasen, schnauben, pfeifen; flattern, unstät seyn, leichtfertig seyn. —ler, s. der Bläser, Pfeifer; der läppische Mensch, Windbeutel.

Whig, s. die Molken; der Whig; —gish, a. zu der Whigpartei gehörig. —gism, s. die Grundsätze der Whigpartei.

While, s. die Weile, Zeit. v. n. verweilen, zögern. While, Whilest, Whilst, ad. indem, während daß, so lange als. Whilére, ad. vor kurzer Zeit, kürzlich.

Whilom, ad. vormals, ehedem, weiland.

Whim, —sey, s. die Grille, der seltsame Einfall, die Laune. —wham, die Lapperei, Posse. —p'er, v. n. wimmern, winseln. —p'led, a. verweint. —sical, a. grillenhaft, launig; seltsam, wunderlich; possirlich. —ly, ad. —sicalness, s. die Grillenhaftigkeit, Launigkeit.

Whins, s. der Stachelginst (Ulex, Linn.)

Whine, v. n. weinen, wimmern. s. das Gewimmer, Wehklagen.

Whin'ny, v. n. wiehern.

Whin'yard, s. der Degen (im Spott), der Bratspieß.

Whip, s. die Peitsche, Geißel. v. a. peitschen, geißeln; mit der Ruthe züchtigen; mit der Peitsche wegtreiben, mit Schlägen fortjagen; schnell ergreifen, wegnehmen, bewegen, einstecken, oder hervorziehen; nachlässig nähen. v. n. sich schnell bewegen, springen. —cord, die Peitschenschnur. —lash, die Schnur oder Schmitze (einer Peitsche); —grafting, das Pfropfen auf die Seite; —hand, der Vortheil; —saw, die große Säge, Brettsäge; —horse, die Reitpeitsche; to horse—, mit der Reitpeitsche züchtigen; whipper-in, der Hundewärter; —ping-post, die Pfoste oder der Pfahl, woran Verbrecher gebunden und gegeißelt werden; —stock, die Fuhrmannspeitsche; —staff, der Griff am Steuerruder. —st'er, s. der flinke, gewandte Bursch. Whipt, statt whipped.

Whirl, s. der Wirbel, Strudel, Umlauf; das, was sich schnell umdreht. v. a. wirbeln, schnell drehen, schnell umdrehen. v. n. sich schnell umdrehen, schnell umlaufen. —bat, der Schlagkolben; der Schlaghandschuh, Streithandschuh; —bone, die Kniescheibe; —gig, ein Kräusel. —pit, —pool, der Strudel, Mahlstrom; —wind, der Wirbelwind.

Whir, v. n. einen schnarrenden und zitternden Laut von sich geben, schnell herumdrehen, wirbeln.

Whisk, s. der kleine Besen, der Pinsel, Busenstreif. v. a. kehren, fegen; über etwas hinfahren. v. n. sich schnell bewegen. —er, s. der Knebelbart, Backenbart. —y, s. das einspännige Fuhrwerk mit zwei Rädern, die Carriole; der Irländische Branntwein.

Whisp'er, v. n. leise reden, flistern. v. a. leise sagen, zuflistern, raunen, einraunen. s. das Flistern, die leise Stimme. —er, s. der Flisterer; Einrauner; Ohrenbläser.

Whist, i. hst, bst, still! v. n. stille seyn. a. still, ruhig. s. das Whistspiel.

Whist'le, v. n. & a. pfeifen. s. der Pfiff, das Pfeifen; die Pfeife, Kehle. —ler, s. der, welcher pfeift.

Whit, s. der Punkt, das Pünktchen; die geringste Kleinigkeit. Not a —, no—, nicht im Geringsten, ganz und gar nicht; every—, durchaus.

White, a. weiß; bleich; grau; rein, unbefleckt. s. die Weiße; das Weiße, das Weiß. v. a. weiß machen, weißen. —lead, das Bleiweiß; —limed, getüncht; —livered, feigherzig, zaghaft; —meat, die Milchspeise; —pot, eine aus Rahm bereitete Speise; —rent, der weiße Zins, kleine Zins; —thorn, der Weißdorn; —wash, die weiße Schminke; Tünche; to —wash, tünchen, weißen; —wine, der weiße Wein, Weißwein. —ly, a. weißlich, bleich. Whiten, v. a. weiß machen, weißen. v. n. weiß werden. —ner, der Tüncher, Weißer. —ness, s. die Weiße; Bläße; Reinheit.

Whith'er, ad. wohin. —soever, wohin auch immer.

Whiting, s. (ein Fisch) der Weißfisch, Witling, Gadde; die Tünche.

Whitish, a. weißlich. —ness, s. die Weiße, das Weiß.

Whit'-leather, s. das weiße (zähe) Leder. Whit'low, s. das Nagelgeschwür, der Wurm am Finger. Whit'ster, s. der Weißer, Tüncher. Whit'sul, s. ein Gericht aus Milch, Molken, Quark, Käse, Butter.

Whit'son, Whit'sun, a. pfingstlich. —ale, das Pfingstbier. —sunday, der Pfingsttag, das Pfingstfest. Whit'suntide, die Pfingsten.

Whit'tle, s. das Messer; der wollene Schaal. v. a. mit einem Messer schneiden; schärfen.

Whiz, v. n. ziſchen.
Who, pr. wer; welcher, e, es, der, die, das. —ever, wer, wer auch immer, ein jeder der. —so, —soever, wer auch nur, wer auch immer, welcher auch immer.
Whole, a. ganz; unverletzt, unbeſchädigt; geheilt. s. das Ganze. —ly, ad. Upon the whole, im Ganzen, überhaupt. —sale, der Handel im Großen, der Großhandel. a. im Großen oder im Ganzen behandelt. —sale-dealer, der Großhändler. —some, a. geſund; heilſam; freundlich. —ly, ad. —someness, s. die Geſundheit; Heilſamkeit; Zuträglichkeit. —hólly, ad. ganz, gänzlich.
Whom, acc. von who, wen, welchen, welche, den, die. —soever, wen, wen auch nur, welchen auch nur, welchen auch immer, jeden den.
Whoo, i. ach! wehe! ho! hu!
Whoóbub, s. das Getöſe, der Lärm.
Whoop, s. das Geſchrei, wenn man jemanden verfolgt, der Nachruf, Nachſchrei; der Wiedehopf. v. n. zuſchreien, nachſchreien, mit Geſchrei beſchimpfen. i. he! ho!
Whoot, v. n. laut ſchreien. v. a. durch Schreien beleidigen.
Whore, s. die Hure, Buhldirne, Feildirne. v. n. huren. v. a. zur Hurerei verführen. —master, —monger, der Hurer, Buhler. —son, der Kebsſohn, Hurſohn. —dom, s. die Hurerei. Whórish, a. verhurt, huriſch, unzüchtig. —ly, ad.
Whórtle-berry, s. die Heidelbeere.
Whose, gen. v. who, weſſen; deſſen, deren. —is it? wem gehört es?
Whurr, v. n. ſchnarren.
Whurt, s. die Heidelbeere.
Why, ad. warum, weshalb, weswegen; ei, nun.
Wick, s. der Docht.
Wick'ed, a. gottlos, böſe, ruchlos, verrucht; muthwillig, ſchalkhaft, ſchadenfroh. —ly, ad. The —, die Gottloſen, die Böſen. —ness, s. die Gottloſigkeit, Bosheit; Schalkhaftigkeit; der Muthwille.
Wick'er, a. aus Zweigen verfertigt, aus Zweigen geflochten. —basket, der geflochtene Korb. —work, das Flechtwerk.
Wick'et, s. die kleine Thür; (beim Cricketſpiel) die drei aufgeſteckten Stäbe.
Wide, a. weit; breit; abweichend, entfernt. ad. in der Entfernung, fern, entfernt; weit. —ly, ad. Far'and—, weit und breit. Wíden, v. a. weiter machen, erweitern. v. n. ſich weiten; ſich erweitern. Wídeness, s. die Weite; Breite.
Wid'geon, s. die Pfeifente (Anas Penelope, Linn.).
Wid'ow, s. die Witwe. v. a. zur Witwe machen; mit einem Witwenſitze beſchenken, mit gewiſſen (der Witwe gebührenden) Vorrechten und Vortheilen verſehen; entblößen, berauben. —hunter, der Witwenjäger. —maker, der Witwenmacher. —wail, (eine Pflanze, Cneorum tricoccum, Linn.) —ed, a. verwitwet. —er, s. der Witwer. —hood, s. der Witwenſtand; der Witwenſitz, das Witwengut.
Width, s. die Weite, Breite.
Wield, v. a. ſchwingen; führen, handhaben. Wiéldy, a. ſchwingbar, was ſich handhaben läßt.
Wiery, a. drähtern, aus Draht verfertigt; drahtähnlich; naß, benetzt.
Wife, s. die Frau, Ehefrau, Gattinn; das Weib. —hood, der Stand einer Ehefrau. —less, a. ohne Frau, unvermählt. —ly, ad. einer Ehefrau geziemend.
Wig, s. die Perrücke; eine Art Kuchen.
Wig'wam, s. ein Wigwam, Zelt, eine Nordamerikaniſche Hütte.
Wight, s. der Wicht, Kerl, das Ding. a. ſchnell, flink. —ly, ad.
Wild, a. wild. s. die Wildniß, Wüſtenei. —ly, ad. —fire, das Irrlicht; der brennbare Stoff, Brennſtoff. —goose, die wilde Gans. —goose chase, die unnütze Verfolgung, unnütze Bemühung. Wil'der, v. a. in Irrthum verwickeln, verwirren, verwildern. —erness, s. die Wildniß, Wüſte; die Verwilderung.
Wílding, s. der Hagapfel, Holzapfel.
Wildness, s. die Wildheit.
Wile, s. die Liſt, der Trug, Kunſtgriff. v. a. hintergehen.
Wil'ful, a. eigenſinnig, halsſtarrig, hartnäckig; vorſätzlich. —ly, ad. —ness, s. der Eigenſinn, die Hartnäckigkeit; Vorſätzlichkeit.
Wiliness, s. die Liſt, Verſchlagenheit.
Will, s. der Wille; das Belieben; Verlangen, die Neigung; der Befehl, die

Macht, Gewalt; der letzte Wille, das Testament. v. a. wollen. v. n. werden, (es dient in dieser Bedeutung als Hülfszeitwort bei dem Futuro); Good —, das Wohlwollen, die Zuneigung. Good — of a house, das Geschäft oder Gewerbe eines Hauses, die Kunden, Kundschaft; ill —, die Bosheit; die Unzufriedenheit, das Mißvergnügen, der Zwist; die Abgeneigtheit; to bear ill —, jemandem etwas nachtragen; self —, der Eigensinn; —of the wisp, —with the wisp, das Irrlicht, der Irrwisch. —ed, a. gesonnen (in Zusammensetzungen, wie Selfwilled, eigensinnig). —ing, a. willig, bereit. —ly, ad. gern. —ingness, s. die Bereitwilligkeit.

Will'ow, s. die Weide. —herb, der Weiderich. —ish, a. weidenfarbig.

Wily, a. schlau, listig, hinterlistig. —ily, ad.

Wim'ble, s. der Drillbohrer. a. schnell, flink.

Wim'ple, s. die Haube, der Schleier, v. a. herabziehen, herunterziehen.

*Win, v. a. & n. gewinnen; erobern; anziehen, anlocken, überreden; sich verschaffen, sich eigen machen; erreichen, einholen; siegen; Einfluß erhalten; die Oberhand erhalten.

Wince, Winch, v. a. hinten ausschlagen; zucken; sich zurückziehen, zurückfahren.

Winch, s. die Winde. v. a. aufwinden, in die Höhe treiben.

Wind, (das i kurz, wie im Deutschen Wind). s. der Wind, Athem. To be in good —, to be in —, guten Athem haben, starke und ausdauernde Lungen besitzen. To be in the —, im Vorhaben seyn, auf dem Punkte seyn, sich zu ereignen; to get —, Wind bekommen, einen Wink erhalten; to take od. have the —, die Oberhand erhalten, die Oberhand haben; to go down the —, in Verfall gerathen. —bound, vom Winde zurückgehalten, widrigen Wind habend. —egg, das Windei, Sporei. —fall, das Obst, welches vom Winde abgeschlagen ist; der Glücksfall; der unerwartete Gewinn. —flower, die Anemone. —gall, die Windgalle (bei den Pferden). —gun, die Windbüchse. —instrument, das Blasinstrument. —mill, die Windmühle. —pipe, die Luftröhre. —shock, (bei Bäumen) die Verletzung durch den Wind. —swift, schnell wie der Wind.

*Wind, (das i lang wie ei). v. a. blasen; winden; umwinden, aufwinden; wenden, lenken, steuern; durch den Geruch ausspüren; in Gang bringen, treiben; einführen, beibringen, eindrängen; verändern; umfassen, einschließen. v. n. sich winden, sich schlängeln, sich verändern; sich herumbewegen, sich losmachen, sich herauswickeln. To — up, aufwinden; erheben, spannen; (von einer Uhr) aufziehen; to — up an account, eine Rechnung abschließen; aufsummiren. Wind'ed, a. mit Winde oder Athem versehen (in Zusammensetzungen). Long —, mit einem langen Athem versehen; weitläufig, weitschweifig; short —, mit kurzem Athem versehen. Winder, s. derjenige, welcher windet oder aufwindet, das Werkzeug zum Winden od. Aufwinden; die sich windende Pflanze, die Winde; die sich windende Stufe einer Treppe.

Wind'iness, s. die Windigkeit, windige Beschaffenheit; Blähung. Winding, s. die Windung, Krümmung. —sheet, das Grabtuch, Sterbetuch. —staircase, die Windeltreppe.

Wind'las, s. die Winde, das Werkzeug zum Winden. —lay, s. die Windung, Biegung.

Win'dle, s. der Haspel, die Spindel. —less, a. athemlos.

Win'dow, s. das Fenster; die Oeffnung. v. a. mit Fenstern versehen; an Fenster stellen; durchlöchern.

Wind'ward, ad. nach dem Winde zu.

Wind'y, a. windig; aufgeblasen.

Wine, s. der Wein. —bibber, der Weintrinker; Säufer. —cellar, der Weinkeller. —merchant, der Weinhändler. —press, die Weinpresse.

Wing, s. der Flügel; Fittich; die Wanne; der Flug; Schutz (gewöhnlich im Plural). v. a. flügeln, beflügeln; mit Flügeln versehen; mit den Flügeln bewegen, vermittelst der Flügel wohin richten, fliegen. On the —, in Bewegung, in Thätigkeit, im Begriff. To take —, fliegen, auffliegen. —footed, schnellfüßig. —shell, die Decke oder Scheide, womit die Flügel gewisser Insecten belegt sind. —ed, a. mit Flügeln versehen, geflügelt, schnell.

Wink, v. n. die Augen zuschließen; blinzen; mit den Augen winken; die Au-

gen zuthun, nicht sehen wollen, übersehen, nachsehen, durch die Finger sehen; schwach schimmern, schwach leuchten. s. das Zuschließen der Augen, der Wink. —er, s. der, welcher blinzt, welcher winkt, der Blinzer, Winker. —ingly, ad. mit halb verschlossenen Augen.

Win'ner, s. der Gewinner. —ning, part. & a. gewinnend; anziehend, einnehmend. s. das Gewinnen; der Gewinn. —ings, pl. der Gewinnst, die Beute.

Win'now, v. a. wannen, schwingen, sichten, fächern; erwägen; scheiden. —er, s. der Wanner, Sichter.

Win'ter, s. der Winter. v. n. überwintern. v. a. durch den Winter bringen, den Winter über unterhalten, den Winter hindurch füttern. —beaten, vom Winter hart mitgenommen. —cherry, die Judenkirsche. —green, das Wintergrün (eine Pflanze, Pyrola, Linn.). —ly, Win'try, a. winterlich, winterhaft.

Winy, a. weinartig, weinicht.

Wipe, v. a. wischen; abwischen, auswischen, wegwischen; betrügen, schnellen. s. das Wischen; der Streich, Schlag; die Spottrede, der Wischer; Ausputzer, Verweis. To — out, auswischen, verwischen, auslöschen. Wiper, s. der Wischer.

Wire, s. der (metallene) Draht, die Wiere.

*Wire draw, v. a. Draht ziehen; in die Länge ziehen; verdrehen. —drawer, s. der Drahtzieher.

Wiry, a. drähtern, drahtartig.

*Wis, v. a. wissen.

Wis'dom, s. die Weisheit, Klugheit.

Wise, a. weise; klug, verständig; geschickt, erfahren, kundig; ernsthaft. s. die Art, Weise. —ly, ad. weislich, klüglich. —acre, der weise Mann; der Altkluge.

Wish, v. a. & n. wünschen; verlangen; empfehlen. s. der Wunsch; das Verlangen. To — for, sich etwas wünschen. —ed for, erwünscht; to — joy, Glück wünschen; to — well, wohlwollen, geneigt seyn, freundlich gesinnt seyn. —edly, ad. nach Wunsch. —er, s. der, welcher wünscht, welcher sich sehnt. —ful, a. wünschend, sehnlich, sehnsüchtig. —ly, ad.

Wisk'et, s. der Korb.

Wisp, s. das kleine Bündel, die Handvoll, der Wisch.

Wist, v. n. wissen. Auch pret. von Wis. —ful, a. nachdenkend, gedankenvoll, ernsthaft; sehnlich, sehnsüchtig. —ly, ad. ernstlich.

Wit, s. der Witz; Verstand; gute Kopf, witzige Kopf, Witzling. v. n. wissen. To —, nämlich, das heißt, das ist. —cracker, der Spaßvogel. —snapper, der Naseweis.

Witch, s. die Hexe, Zauberinn, das krumme Ufer. v. a. bezaubern, behexen. —craft, —ery, s. die Zauberei, Hexerei; Zauberkraft.

Wit'craft, s. die Scharfsinnigkeit.

Wite, v. a. tadeln, Vorwürfe machen. s. der Tadel, Vorwurf. —less, a. untadelhaft.

With, pre. mit; nebst, bei, an, auf, durch, über, vor. One — another, eins gegen das andere gerechnet, im Ganzen genommen. —that, hierauf, darauf. —al, ad. zugleich, mit, übrigens. pre. mit, nebst. *—draw, v. a. zurückziehen, zurücknehmen; entziehen; wegrufen, abrufen. v. n. sich zurückziehen, weggehen. —drawing room, (gewöhnlich abgekürzt in Drawing-room), das Gesellschaftszimmer, Prachtzimmer.

Withe, s. der Weidenzweig, das Weidenband, Band.

With'er, v. n. verwelken; verzehrt werden; vergehen. v. a. verwelken machen; verschrumpfen machen, abzehren. —band, s. das Blech am vordersten Sattelbogen. —edness, s. die verwelkte Beschaffenheit, verschrumpfte Beschaffenheit. —wrung, a. am Widerrist verletzt. s. die Verletzung am Widerrist. With'ers, s. pl. (an den Pferden) der Rist, Widerrist.

*Withhóld, v. a. zurückhalten; vorenthalten; versagen; verhindern. —er, s. der, welcher zurückhält, welcher vorenthält.

Within, pre. in, innerhalb. ad. darin, darinnen; innerlich. From —, von innen. —side, innerhalb. —doors, im Hause.

Withóut, pre. außerhalb; ohne. ad. außerhalb, äußerlich, draußen. c. wenn nicht. From —, von außen. —doors, außerhalb des Hauses, draußen, aus. —en, pre. ohne.

*Withstánd, v. a. widerstehen, widerstreben. —er, s. der, welcher Wider-

stand leistet, der Widersteher, Widerstreiter.
With'y, s. die Weide.
Wit'less, a. unwitzig; verstandlos, unverständig; dumm. Wit'ling, s. der Witzling.
Wit'ness, s. der Zeuge. v. n. & a. bezeugen; gegenwärtig seyn, sehen. In — whereof, zu Urkunde dessen; with a—, wirklich, sehr.
Wit'ted, a. witzig, verständig; (in Zusammensetzungen) Quick—, mit schnellem Witze versehen, scharfsinnig; half—, albern, unklug. Wit'ticism, s. der Witz, witzige Einfall; die Witzelei. Wit'tiness, s. die Witzigkeit.
Wit'tingly, ad. wissentlich.
Wit'tol, s. der freiwillige Hahnrei, geduldige Hörnerträger. —ly, a. zum Hahnrei gemacht.
Wit'ty, a. witzig; sinnreich; beißend. —ily, ad.
Wive, v. n. eine Frau nehmen, sich verheirathen; v. a mit einer Frau versehen, verheirathen, zur Frau machen, heirathen. —hood, s. der Zustand einer Ehefrau; die Pflicht einer Ehefrau. —ly, a. zu einer Ehefrau gehörig.
Wiver, Wivern, s. ein Drache (in der Wappenkunst).
Wives, s. Wife.
Wiz'ard, s. der Zauberer.
Woad, s. das Waid.
Woe, Wo, s. das Weh, Leiden; a. traurig, niedergeschlagen; i. wehe! —is me, wehe mir. —begone, in Traurigkeit versenkt, betrübt.
Wóful, a. traurig; unglücklich; elend. —ly, ad. —ness, s. der Jammer, das Elend.
Wold, s. die ebene Gegend.
Wolf, s. der Wolf. She—, die Wölfinn. —dog, der Wolfshund; ein Hund, welcher von einem Hunde und einer Wölfinn, oder einem Wolfe und einer Hündinn erzeugt ist. Wolf's-bane, die Wolfswurz; wolf's-milk, die Wolfsmilch. Wolves, pl. s. Wolf.
Wolv'ish, a. wölfisch.
Wom'an, s. die weibliche Person, Frauensperson; die Frau, das Weib; die Kammerfrau, das Kammermädchen. v. a. weibisch machen, sanft machen, erweichen. —hater, der Weiberhasser, Weiberfeind. —ed, a. mit einer Frau versehen, von einer Frauensperson begleitet. —head, —hood, s. der Zustand einer Frauensperson, das Betragen einer Frauensperson; die Weiblichkeit. —ise, v. a. weibisch machen, verweichlichen. —ish, a. weiblich; weibisch. —ly, ad. —kind, s. das weibliche Geschlecht. —ly, —like, a. weiblich, weibisch; zu dem Zustande einer erwachsenen Frauensperson gelangt. —ly, ad.
Womb, s. die Mutter, Bärmutter; der Leib, Mutterleib; der Schooß; die Hülle. v. a. einschließen, umfassen, verbergen.
Wom'en, pl. s. Wom'an.
Won, v. n. wohnen; pflegen, gewohnt seyn. s. die Wohnung. Auch pret. s. Win.
Won'der, s. das Wunder; die Verwunderung; Bewunderung. v. n. sich wundern; sich verwundern; bewundern. —struck, in Erstaunen gesetzt, erstaunt. —er, s. der Verwunderer. —ful, a. wunderbar, bewundernswürdig, erstaunlich. —ly, ad. —fulness, s. die Wunderbarkeit. —ment, s. das Erstaunen, Wunder. Won'drous, a. erstaunlich, wunderbar. —ly, ad.
Won't, statt Will not.
Wont, od. to be—, v. n. gewohnt seyn, pflegen. s. die Gewohnheit. —ed, a. gewohnt; gewöhnlich. —edness, s. die angewöhnte Beschaffenheit, gewohnte Beschaffenheit.
Woo, v. a. & n. sich (um die Liebe einer Person) bewerben; freien, werben; zu erhalten suchen, sehr wünschen.
Wood, s. der Wald; das Holz. —anemone, die Anemone, das Windröschen. —bind, —bine, die Waldlilie, das Geißblatt, Je länger je lieber. —cock, die Waldschnepfe, Holzschnepfe. —drink, der Absud von gewissen Hölzern, der Holztrank. —fretter, der Holzwurm. —hole, die Holzgrube, der Holzkeller, Holzschoppen. —land, das Forstland, die Waldung. —lark, die Waldlerche, Heidelerche. —louse, der Kellereisel. —man, der Holzhauer, Holzschläger; Jäger, Waidmann. —monger, der Holzhändler. —mote, das Forstgericht. —note, der wilde Laut, wilde Gesang. —nymph, die Waldgöttinn. —pecker, der Specht. —pigeon, die Holztaube. —roof, der Waldmeister (eine Pflanze). —sare, ein Schaum oder Speichel, den man zuweilen an Pflanzen findet. —sere, die

Zeit, da kein Saft in den Bäumen ist, die Holzdürre. —sorrel, der Buchampfer, Sauerklee. —ward, der Forstaufseher, Förster. —yard, der Holzhof, Holzplatz. —ed, a. mit Waldung bedeckt, mit Holzung versehen, mit Gehölz versehen. —en, a. hölzern; steif, trocken; ungeschlacht. —iness, s. das Waldige; das Holzige; das Hölzerne. —ness, s. die Wuth. —y, a. waldig; holzig; hölzern.

Woo'er, s. der Freier, Bewerber.

Woof, s. der Eintrag, Einschlag; das Gewebe.

Woo'ingly, ad. einladend, auf eine anziehende Art.

Wool, s. die Wolle. —fel, das Fell mit der Wolle, das Wollfell. —pack, der Packen Wolle. —sack, der Sack Wolle, Wollsack. —ward, in Wolle. —en, —len, a. wollen. s. der wollene Zeug. —lencloth, der wollene Zeug. —lendraper, der, welcher mit wollenen Zeugen handelt, der Tuchhändler. —ly, a. wollig, wollicht.

Word, s. das Wort; die Nachricht; Aufschrift, Inschrift, Rede, Erklärung, heilige Schrift, das Sprichwort. v. a. (in Worten) ausdrücken, (in Worten) abfassen; v. n. streiten, sich zanken. To send—, Nachricht zusenden, benachrichtigen, melden, anzeigen; to bring—, Bescheid bringen, Antwort bringen; in a—, mit einem Worte, kurz; by—of mouth, mündlich; upon my—, bei meinem Ehrenworte. —book, das Wörterbuch. —catcher, der Wortfänger, Wortdreher. —ish, a. die Wörter betreffend. —ishness, s. die Art des Ausdrucks. —less, a. sprachlos. Word'y, a. aus Worten bestehend, mit Worten angefüllt, wortreich.

Wore, s. Wear.

Work, s. die Arbeit; das Werk; die Stickerei; That; Wirkung. v. n. arbeiten; wirken; gähren; sich wohin arbeiten; in Bewegung seyn. v. a. arbeiten, bearbeiten; bewirken, auswirken; Wirkung hervorbringen; machen, in einen gewissen Zustand versetzen; in Bewegung setzen, kunstmäßig bewegen; anstrengen; sticken. To — off, durch Arbeit vollenden. —out, ausarbeiten; auswirken; auslöschen, vernichten. To — one's way, sich durch Anstrengung irgend wohin arbeiten, sich den Weg bahnen, sich durcharbeiten. —fellow, der Mitarbeiter. —house, —inghouse, das Arbeitshaus, Werkhaus. —ing-day, der Werktag. —man, der Arbeiter. —like, —ly, wohl gearbeitet, geschickt, nicht pfuscherhaft. —ship, das Werk, die Arbeit; Bearbeitung; Kunst, Geschicklichkeit. —master, der Werkmeister. —shop, die Werkstatt. —woman, die Arbeiterinn; eine Person, welche in weiblichen Arbeiten geschickt ist, die Nätherinn, Stickerinn; die Arbeitsfrau. —er, s. der Arbeiter. Work'y, a. arbeitsam. —day, der Werktag, Werkeltag.

World, s. die Welt; Erde; das menschliche Leben, die Menschen; das thätige Leben, geschäftige Leben; die große Welt, schöne Welt; die Geschäfte des Lebens, der Lebenslauf; die große Anzahl, Menge. Man of the—, der Weltmann, Weltling; —without end, (in den Kirchengebeten) ewiglich, von Ewigkeit zu Ewigkeit; every thing in the—, alles was möglich ist; for all the—, um Alles in der Welt; not for all the—, auf keine Weise, um keinen Preis. —liness, s. der Weltsinn; die Selbstsucht; Sinnlichkeit. —ling, s. das Weltkind; der sinnliche Mensch; selbstsüchtige Mensch. —ly, a. & ad. weltlich, irdisch; der Welt ergeben, sinnlich; selbstsüchtig, eigennützig.

Worm, s. der Wurm, die Schlange, die Qual, die Gewissensbisse, der Schraubengang; die Röhre, Distillirröhre. v. a. nach Art eines Wurmes arbeiten, ausarbeiten; untergraben; den Wurm nehmen. —eaten, wurmstichig —wood, der Wermuth. Worm'y, a. wurmig.

Worn, s. Wear.

Worn'il, s. der Engerling.

Wor'ry, v. a. zerreißen; plagen.

Worse, a. & ad. (von bad), schlechter, schlimmer, weniger. s. der Nachtheil, Schade. v. a. benachtheiligen. To have the—, den Kürzern ziehen.

Wor'ship, s. die Würde; Verehrung, Anbetung; der Gottesdienst; die Achtung; (ein Titel, welchen man gewissen obrigkeitlichen Personen beilegt) Ew. Gestrengen. v. a. & n. verehren, anbeten; Achtung beweisen. —ful, a. von hoher Würde, achtbar. —ly, ad. ehrerbietig. —per, s. der Anbeter, Verehrer.

Worst, a. (von bad), schlechtest

schlimmst, ärgst. s. das Schlimmste, Aergste. v. a. schlagen, besiegen.

Wors'ted, s. das wollene Garn. a. aus wollenem Garn verfertigt, wollen. —stockings, die wollenen Strümpfe.

Wort, s. das Kraut, die Wurzel; Würze, das junge Bier.

Worth, s. der Werth; das Verdienst; die Achtung, das Ansehen; a. werth, würdig; bei Geldsummen: worth a thousand pounds, 1000 Pf. St. reich. —iness, s. die Würdigkeit, der Werth; die Würde. —less, a. unwürdig; nichtswürdig, nichts werth. —lessness, s. die Unwürdigkeit, Nichtswürdigkeit —y, a. werth, würdig; verdienstvoll, vortrefflich. s. der berühmte Mann, ausgezeichnete Mann. —ily, ad.

Wot, Wote, v. n. wissen.

Wove, Wóven, s. Weave.

Would, (von Will), wollte, wünschte, würde. —ing, s. das Wollen, die Neigung.

Wound, s. die Wunde; v. a. verwunden; auch part. s. Wind. —wort, das Wundkraut. —less, a. unverwundet, unverwundbar. —y, a. gewaltig, sehr groß.

Wóxen, statt Waxen, s. Wax.

Wrack, s. (s. Wreck).

Wran'gle, v. n. zanken, streiten; s. der Streit, Zank. —ler, s. der Zänker; Wortkämpfer; der Titel einer academischen Auszeichnung zu Cambridge, welchen man den geschicktesten Studenten ertheilt.

Wrap, v. a. zusammenwickeln, einwickeln; enthalten; entrücken, entzücken. To — up, einwickeln, einhüllen, verhüllen; entrücken, entzücken. To be wrapt up in a thing, fig. ganz von etwas eingenommen seyn. —per, s. das Tuch oder etwas ähnliches, worin etwas gewickelt oder eingehüllt wird, das Wickeltuch, Umhängetuch, der Umhang, Umschlag.

Wrath, s. der Zorn, Grimm. —ful, a. zornig, grimmig. —ly, ad. —less, a. nicht grimmig, sanft.

Wrawl, v. n. miauen (wie eine Katze).

Wreak, v. a. rächen; ausüben, verüben; sich bekümmern. s. die Rache; der Zorn, Grimm, Anfall von Leidenschaft. —ful, a. rachsüchtig, zornig. —less, a. wehrlos.

Wreath, s. die Flechte, Windung, der Schnörkel; Kranz; Blumenkranz. v. a. flechten, winden; kräuseln; zusammenflechten, verflechten; kränzen, bekränzen, umkränzen. **Wréathy**, a. geflochten, gewunden.

Wreck, s. der Schiffbruch; das gescheiterte Schiff, das Wrack; die Trümmer die Verwüstung, Zerstörung, Vernichtung, Zertrümmerung; die Rache. v. a. durch Schiffbruch zu Grunde richten, scheitern; zerstören, zertrümmern, erschüttern, zu Grunde richten; rächen, ausüben, verüben; v. n. scheitern, Schiffbruch leiden. To go to —, zu Grunde gehen. —ful, a. Schiffbruch drohend, stürmisch.

Wren, s. (ein Vogel) der Zaunkönig, Zaunschlüpfer, Schneekönig.

Wrench, v. a. heftig ziehen, reißen, winden; verrenken, verstauchen; s. das Reißen, heftige Ziehen; der Ruck, die Verrenkung; Verdrehung, Ausflucht, der Vorwand. To — open, mit Gewalt öffnen, aufreißen.

Wrest, v. a. (mit Heftigkeit) drehen, winden, (mit Heftigkeit) wegnehmen, entziehen, entwinden, entreißen; verdrehen; s. die Verdrehung; Gewaltthätigkeit; Kraft, Gewalt; (statt wrist) das Handgelenk. —er, s. der, welcher zieht, windet, entreißt; der Verdreher.

Wres'tle, v. n. ringen; kämpfen. **Wres'tler**, s. der Ringer; Kämpfer.

Wretch, s. der unglückliche Mensch, bedauernswürdige Mensch, der Elende; der elende, verächtliche Mensch, nichtswürdige Mensch. —ed, a. unglücklich, elend, traurig, kläglich; schlecht, nichtswürdig, verächtlich. —ly, a. —edness, s. der unglückliche, traurige Zustand, das Elend; die Armseligkeit, Verächtlichkeit. —less, (unrichtig anstatt reckless), a. sorglos, unachtsam.

Wrig'gle, v. n. in Bewegung seyn, wedeln, sich hin und her bewegen; v. a. rütteln, hin und her bewegen, durch wiederholte Bewegungen und Windungen wohin bringen.

Wright, s. der Arbeiter.

***Wring**, v. a. drehen, (mit Heftigkeit) umdrehen, ringen, winden; drücken, pressen, auspressen; erpressen; bedrücken, quälen, peinigen; verfolgen; verdrehen; v. n. sich ringen, sich krümmen, sich winden. —er, s. derjenige, welcher Wäsche ringt.

Wrin'kle, s. die Runzel, Falte; v. a. runzeln, rümpfen.

Wrist, s. das Handgelenk, Faustgelenk. —band, das Aermelband (am Hemde).
Writ, s. die Schrift; die Rechtsklage, der Rechtshandel; der gerichtliche Befehl; der Verhaftsbefehl; Vorladungszettel; das Vorschreiben; Ausschreiben, der Befehl zur Erwählung eines Parlementsgliedes, der Wahlbefehl. Writ ist auch das pret. von Write. Writative, a. schreibselig. *Write, v. a. & n. schreiben; sich schreiben. To write out, ausschreiben, abschreiben. Writer, s. der Schreiber, Secretair; Schriftsteller.
*Writhe, v. a. drehen, zerren, ringen; winden, flechten; verdrehen, verzerren; v. n. sich ringen, sich winden, sich krümmen.
Writh'le, v. a. runzeln.
Writing, s. das Schreiben; die Schrift; Urkunde; der geschriebene Aufsatz, Zettel. In—, geschrieben, schriftlich. —desk, das Schreibepult. —master, der Schreibmeister.
Written, s. Write.
Wrizzled, a. gerunzelt.
Wróken, s. Wreak.
Wrong, a. & ad. unrecht; verkehrt; irrig; s. das Unrecht, die Verletzung des Rechtes, der zugefügte Schade; die Beleidigung; v. a. Unrecht thun, Schaden zufügen, verletzen; bevortheilen; beleidigen. —ly, ad. To be in the—, Unrecht haben. —doer, der, welcher Unrecht thut, der Urheber des Unrechts, der Uebertreter. —head, der verkehrte Kopf, ungereimte Mensch. —headed, verkehrt, widersinnig; ungereimt, abgeschmackt. —headedness, der Eigensinn, die Verkehrtheit. —er, s. der, welcher Unrecht thut, der Uebertreter, Urheber des Unrechts; der Beleidiger. —ful, a. ungerecht. —ly, ad. —less, ad. ohne Ungerechtigkeit, schuldlos. —ly, ad. —ness, s. die Verkehrtheit.
Wrote, s. Write.
Wroth, —ful, a. zornig, erzürnt.
Wrought, (pret. und part. von Work), welches s.
Wrung, s. Wring.
Wry, a. krumm, schief, verdreht. v. a. verdrehen; v. n. sich drehen, abweichen. —mouthed, schiefmäulig. —neck, der krumme Hals; der Drehhals, Wendehals, Natterwindel (ein Vogel). —necked, schiefhalsig, krummhalsig.

X.

Es gibt kein eigentlich Englisches Wort, welches mit diesem Buchstaben anfängt. Man hat folgende Wörter einzuführen gesucht.
Xebec, s. (ein kleines dreimastiges Fahrzeug, im Mittländischen Meere) die Schebecke.
Xenódochy, s. die Gastfreiheit.
Xeróphagy, s. die trockne Speise (die beiden letzten scheinen ehemals gebräuchlich gewesen zu seyn).
Xylog'raphy, s. die Holzschneidekunst, (ganz neulich eingeführt).

Y.

Yacht, s. die Jacht, das Jachtschiff.
Yam, s. ein Amerikanisches Gewächs, wovon die Wurzel zur Speise dient, die Jamwurzel.
Yard, s. der zu einem Hause gehörige offene Raum, der eingeschlossene offene Raum, der Hof; die Englische Elle (ein Maß von drei Fuß); die Segelstange, Rahe, der Stab, die Ruthe. —arm, der Arm der Segelstange. —land, ein gewisses Maß von Land, die Hufe. —wand, der Ellenstab, Ellenstock.
Yare, a. rasch, flink, fertig, eifrig. —ly, ad.
Yarn, s. das Garn, der Twist.
Yarr, v. n. knurren.
Yar'row, s. die Schafgarbe.
Yate, s. das Thor, die Thür.
Yaw, v. n. schwanken, wanken (von einem Schiffe).
Yawl, s. ein kleines Fahrzeug, das zu einem Schiffe gehört, das Boot, die Jolle. v. n. schreien, heulen, gällen.
Yawn, v. n. gähnen; schläfrig seyn; sich weit aufthun, sich weit öffnen; nach etwas verlangen; s. das Gähnen; die Oeffnung, Lücke. —ing, schläfrig, schlafbringend. —er, s. der Gähner.
Yaws, s. eine gewisse Krankheit in Westindien.
Yclád, s. gekleidet, angethan.
Ycléped, a. genannt.
Y'dless, s. die Trägheit, Faulheit.
Ye, pr. ihr, euch.
Yea, ad. ja.
*Yeade, Yede, v. n. gehen.

Yean, v. a. lammen. —ling, s. das Lämmchen.
Year, s. das Jahr. —ling, s der Jährling; a. ein Jahr alt. —ly, a. & ad. jährlich; jährig.
Yearn, v. n. große innere Unruhe empfinden; sich (mit Unruhe) sehnen, heftig verlangen; v. a. Schmerz verursachen, weh thun.
Yelk, s. der Dotter, Eidotter.
Yell, v. n. (mit Schrecken und Angst) schreien; s. das schreckliche Geschrei, Angstgeschrei.
Yell'ow, a. gelb; s. das Gelb; pl. die Gelbsucht. —boy, (ein scherzhafter oder niedriger Ausdruck) das Goldstück. —hammer, die Goldammer. —ish, a. gelblich. —ishness, s. die gelbliche Farbe. —ness, s. die gelbe Farbe; die Eifersucht.
Yelp, v. n. belfern, bellen.
Yeóman, s. der Landbesitzer, Landeigenthümer, Landbewohner, der Diener, Dienstmann; Kriegsmann, Milizsoldat. —of the guard, einer von der alten Englischen Leibwache. —ry, s. die Classe der Landbesitzer, die Landmiliz.
Yerk, s. der Schub, Ruck, Stoß.
Yern, v. n. sich sehnen. s. Yearn.
Yes, ad. ja.
Yest, s. der Gäscht, die Hefen; der Schaum.
Yès'ter, a. gestrig. —day, der gestrige Tag; gestern. —night, gestern Abend.
Yest'y, a. schäumend, hefig.
Yet, c. doch, dennoch. ad. noch; sogar; überhaupt, nämlich; bisher. As —, noch, bisher; not —, noch nicht; nor —, noch weniger.
Yéven, (statt given), gegeben.
Yew, —tree, s. die Eibe, der Eibenbaum, Tarbaum. —en, a. aus Eibenholz verfertigt.
Yex, v. n. schluchzen. s. das Schluchzen, der Schlucker.
Yfére, ad. zusammen.
Ygó, ad. (statt agó), vorher.
Ygóne, ad. vormals, ehemals.
Yield, v. a. hervor bringen, bringen, tragen, geben, gewähren; verschaffen; bewilligen, gestatten, zugeben; aufgeben; übergeben; v. n. sich ergeben; weichen; nachgeben; willfahren; einräumen, eingestehen. —ableness, s. die Nachgiebigkeit. —ance, s. das Hervorbringen, die Fruchtbarkeit, Willfährigkeit. —er, s. der, welcher nachgiebt, welcher aufgiebt. —ing, a. ergiebig; nachgiebig. —ly, ad. —ingness, s. die Ergiebigkeit; Nachgiebigkeit.
Yoke, s. das Joch; Paar; v. a. in das Joch bringen, anspannen; zusammenkoppeln; unterjochen; einschränken, beschränken, Zwang anthun. —devil, der gepaarte Teufel. —fellow, —mate, der Mitgenoß, Gefährte, Gesell, Gespiele; Gatte, die Gattinn.
Yold, statt Yielded.
Yolk, s. der Dotter, Eidotter.
Yon, Yond, Yond'er, a. jener, jene, jenes; ad. an jenem Orte, an jener Stelle, dort.
Yond, a. toll, wüthig.
Yore, of Yore, ad. ehedem, vormals; vor Alters.
You, pr. ihr; euch.
Young, a. jung. s. das Junge; die Jungen. —ly, ad. —er, a. jünger. —brother, der jüngere Bruder. —hand, der, welcher beim Kartenspiel zuletzt spielt, die letzte Karte. —ish, a. etwas jung, jugendlich. —ling, s. das junge Geschöpf, junge Thier. —s'ter, Younk'er, s. der junge Bursch.
Youngth, s. die Jugend.
Your, pr. euer. —self, —selves, euch, euch selbst; you — self, ihr selbst.
Yours, pr. euer; der eurige.
Youth, s. die Jugend; der Jüngling, junge Mensch. —ful, a. jugendlich, jung. —ly, ad. —fulness, s. die Jugend, das Jugendliche. —ly, Youth'y, a. jugendlich, jung.
Ypight, part. befestigt.
Yuc'ca, s. (eine Pflanze) die Brotwurzel.
Yuck, s. die Krätze.
Yule, s. die Weihnachten.
Yux, s. der Schlucken.
Ywis, ich weiß; sicher, gewiß.

Z.

Zaf'far, Zaffir, Zaffre, s. der Safflor.
Zan'y, s. der Possenreißer, Hanswurst.
Zeal, s. der Eifer. —ot, s. der Eiferer, Schwärmer. —ous, a. eifrig. —ly, ad. —ousness, s. der Eifer.
Zébra, s. das Zebra.
Zéchin, s. die Zechine.
Zédoary, s. der Zitwer (eine Pflanze).
Zénith, s. der Scheitelpunkt.

Zeph'ir, Zeph'yrus, s. der Zephyr, Weſtwind.
Zest, s. der Saft der Pomeranzenſchale in Wein gedrückt; die Schmackhaftigkeit, der Geſchmack; Reiz; v. a. den Geſchmack erhöhen.
Zetet'ick, a. forſchend.
Zic'zac, od. Zig'zag, s. der Zickzack.
Zink, s. der Zink.
Zoc'co, Zócle, s. das Geſtell, Wandgeſtell (um eine Büſte oder etwas ähnliches darauf zu ſetzen).
Zódiack, s. der Thierkreis.
Zone, s. der Gürtel; Erdgürtel Weltgürtel, der Himmelsſtrich, die Zone; Umfang, Bezirk.
Zoog'rapher, s. der Thierbeſchreiber. —phy, s. die Thierbeſchreibung.
Zoological, a. Thiere beſchreibend. —gist, s. der Thierbeſchreiber, der Zoolog. —gy, s. die Thierkunde, Thiergeſchichte, Zoologie.
Zoophor'ick, a. ein Thier tragend.
Zooph'orous, s. der Fries (am Geſimſe).
Zooph'yte, s. die Thierpflanze.
Zoot'omist, s. der Zergliederer der Thiere.
Zoot'omy, s. die Zergliederung der Thiere. (In den obigen mit zoo anfangenden Wörtern iſt oo kein Doppellauter, ſondern getrennt auszuſprechen, zo-o).

PROPER NAMES

IN ENGLISH AND GERMAN.

AAR

ɔn, s. Aron, m.
aham, Ab'ram, s. Abraham, m.
ssinia, s. Abyſſinien, n.
ssin'ian, a. Abyſſiniſch. — s. Abyſ-
r, m. —inn, f.
l'les, s. Achilles, m.
lin, s. Adeline, f.
l'phus, s. Adolph, m.
ian, s. Adrian, m.
iatic Sea, s. das Adriatiſche Meer.
ypt, s. Egypt.
lus, s. Aolus, Gott der Winde, m.
ɔpus, s. Aeſop, m.
na, s. der Aetna.
ica, Africk, s. Afrika, n.
ican, a. Afrikaniſch. — s. Afrika-
, m. —inn, f.
tha, s. Agathe, f.
ies, s. Agneſe, f.
-la-Chapelle, s. Aachen, n.
rick, s. Alarich, m.
an, s. Albanus, m.
inia, s. Albanien, n.
inian, a. Albaniſch. — s. Alba-
, m.
ert, s. Albrecht, Albert, m.
gens'is, s. Waldenſer, m. —inn, f.
:an'der, s. Alexander, m.
:ed, s. Alfried, m.
ier, s. Algier, n.
:e, s. Alexia, Elſe, Ilſe, f.
ion, s. Eliſabethchen, Elschen, n.
hon'so, s. Alphonſus, m.
s, s. pl. die Alpen.
ace, s. der Elſaß.
ɔróse, s. Ambroſius, m.
ɔrósia, s. Ambroſia, m.
:r'ica, s. Amerika, n.
:r'ican, a. Amerikaniſch. — s.
erikaner, m. —inn, f.
ɔhion, s. Amphion, m.
'terdam, s. Amſterdam, n.
raud, s. Ehrenfried, Ehrenreich, m.
drew, s. Andreas, m.

BAR

Ann, Anne, s. Anna, Hanna, f.
An'thony, s. Anton, m.
An'tioch, s. Antiochien, n.
Antónia, s. Antonia, f.
An'twerp, An'torp, s. Antwerpen, n.
the Ap'ennine Hills, s. die Appen-
ninen, die Appenniniſchen Gebir-
ge, pl.
Apol'lo, s. Apollo, Apoll, Gott der
Muſik, Dichtkunſt ꝛc., m.
Arabel'la, s. Arabelle, f.
Aráb̀ia, s. Arabien, n.
Arábian, a. Arabiſch. — s. Araber,
m. —inn, f.
Arábic, a. Arabiſch.
Arcádia, s. Arcadien, n.
Arménia, s. Armenien, n.
Arménian, a. Armeniſch. — s. Ar-
menier, m. —inn, f.
Ar'nold, s. Arnold, m.
A'sia, s. Aſien, n.
A'siatic, a. Aſiatiſch. — s. Aſiat, m.
Aſiatinn, f.
Ass'y für Alice, und Alison.
Athénian, a. Athenienſiſch. — s. Athe-
nienſer, m. —inn, f.
Athéns, s. pl. Athen, n.
Aúbry, s. Alberich, m.
Augs'burgh, s. Augsburg, n.
Augus'ta, s. Auguſta, f.
Augus'tus, Aus'tin, s. Auguſt, m.
Aurélia, s. Aurelia, f.
Aus'tria, s. Oeſterreich, n.
Aus'trian, a. Oeſterreichiſch. — s. Oe-
ſterreicher, m. —inn, f.
Bab für Baptist und Barbara.
Bab'ylon, s. Babylon, Babel, n.
Bac'chus, s. Bacchus, Weingott, m.
Bal'dwin, s. Balduin, m.
Bal'thasar, s. Balthaſar, m.
Bal'tic, s. das Baltiſche Meer, die
Oſtſee.
Bap'tist, s. Baptiſta, m.
Bar'bara, s. Barbara, Bärbel, f.

Barbárian, a. Berberiſch. — s. Berber, m. —inn, f.
Bar'bary, s. die Berberei.
Bar'naby, s. Barnabas, Barnabus, m.
Barthol'omew, s. Bartholomäus, m.
Bas'il, s. Baſilius, m.
Bas'il, s. Baſel, n.
Bat für Bartholomew.
Béatrice, s. Beatrix, f.
Beck für Rebecca.
Bel'grade, s. Belgrad, n.
Bell für Arabella.
Ben für Benjamin.
Ben'edict, Ben'net, s. Benedict, m.
Ben'jamin, s. Benjamin, m.
Ber'lin, s. Berlin, n.
Bern, s. Bern, n.
Ber'nard, s. Bernhard, m.
Ber'tha, s. Bertha, f.
Bess, Betty für Eliſabeth.
Bid'dy für Bridget.
Bill, Billy für William.
Blanch, s. Blanca, f.
Blase, s. Blaſius, m.
Bob, Bob'by für Robert.
Bohémia, s. Böhmen, n.
Bohémian, a. Böhmiſch. — s. Böhme, m. Böhminn, f.
Bon'iface, s. Bonifacius, m.
Brab'ant, s. Brabant, n.
Bran'denburgh, s. Brandenburg, n.
Brásil, s. Braſilien, n.
Brem'en, s. Bremen, n.
Bres'law, s. Breslau, n.
Bridg'et, Brig'et, od. Brig'it, s. Brigitta, f.
Bris'gow, s. Breisgau, n.
Brit'any, s. Bretagne, n.
Brit'ain, s. Britannien, England, n.
Brit'ish, a. Brittiſch.
Brit'on, s. Britte, m.
Brun'swick, s. Braunſchweig, n.
Brus'sels, s. Brüſſel, n.
Büda, s. Ofen, n.
Burgun'dian, s. Burgunder, m. —inn, f.
Bur'gundy, s. Burgund, n.
Bur'sia, s. Bulgarien, n.
Cádiz, s. Cadix, n.
Caésar, César, s. Cäſar, m.
Calábria, s. Calabrien, n.
Canáry Islands, s. pl. die Canariſchen Inſeln.
Carin'thia, s. Kärnthen, n.
Carnióla, s. Krain, n.
Carolína, s. eine Amerikaniſche Landſchaft.
Car'oline, s. Caroline, f.
Car'thage, s. Karthago, n.
Carthagen'ian, a. Karthaginenſiſch. — s. Karthaginenſer, m.
Cas'pian Sea, s. das Caſpiſche Meer.
Cass für Cassan'dra, s. Kaſſandra, f.
Cas'sel, s. Caſſel, n.
Castil'ia, s. Caſtilien, n.
Castil'ian, s. Caſtilianer, m. —inn, f.
Catalónia, s. Catalonien, n.
Catalónian, s. Catalonier, m. — inn, f.
Cat'herine, s. Katharine.
Cec'ily, s. Cecilie, f.
Céres, s. Ceres, Göttinn der Früchte ꝛc., f.
Cham'paign, s. Champagne, n.
Char'ity, s. Charitas, f.
Char'ites, s. pl. die Charitinnen, Huldgöttinnen, pl.
Char'les, s. Carl, m.
Char'lot, Char'lotte, s. Charlotte, f.
China, s. China, n.
Chinese, a. Chineſiſch. — s. Chineſer, m. —inn, f.
Chris für Christian.
Chris'tian, s. Chriſtian, Chriſtel, m.
Chris'tiana, s. Chriſtiana, f.
Christína, s. Chriſtine, f.
Chris'topher, s. Chriſtoph, m.
Chrys für Chrysostom.
Chrysos'tom, s. Chryſoſtomus, m.
Cis für Cecily.
Clare, s. Clara, f.
Claúdia, s. Claudia, f.
Claúdius, s. Claudius, m.
Clem für Clement.
Clem'ent, s. Clemens, m.
Clementína, s. Clementine, f.
Cléves, s. Cleve, n.
Clío, s. Klio (eine Muſe), f.
Cob'lence, s. Coblenz, n.
Col'en, s. Cöln, n.
Concor'dia, s. Concordia, f.
Con'ny für Constance.
Con'rade, Con'rad, s. Conrad, m.
Con'stance, s. Conſtantia, f.
Con'stantine, s. Conſtantin, m.
Constantinóple, s. Conſtantinopel, n.
Copenhágen, s. Kopenhagen, n.
Cor'inth, s. Korinth, n.
Corin'thian, a. Korinthiſch. — s. Korinther, m. —inn, f.
Cornélius, s. Cornelius, m.
Cor'sica, s. Corſica, n.

Cor'sican, a. Corſiſch. — s. Corſe, m. Corſinn, f.
Coúrland, s. Kurland, n.
Coúrlander, s. Kurländer, m. —inn, f.
Crácow, s. Kracau, n.
Créte, s. Kreta od. Kandia, n.
Crim, Crimea, s. Krim, f.
Cris'pin, s. Criſpin, m.
Croat, Croat'ian, s. Kroate, m. Kroatinn, f.
Croat'ia, s. Kroatien, n.
Cum'berland, s. eine Engliſche Provinz.
Cúpid, s. Cupido, Gott der Liebe, m.
Cy'prus, s. die Inſel Cypern.
Cy'ril, s. Cyrillus, m.
Dain'try, Dav'entry, s. Deventer, n.
Damas'co, Damas'cus, s. Damascus, n.
Dan für Daniel.
Dane, s. Däniſch. — s. Däne, m. Däninn, f.
Dan'emark, Den'mark, s. Dänemark, n.
Dan'iel, s. Daniel, m.
Danúbe, Danúbio, s. die Donau.
Dan'tzick, s. Danzig, n.
the Dardanel'li, s. pl. die Dardanellen.
Dávid, s. David, m.
Dávy für David.
Deb, Deb'by für Deborah.
Debórah, s. Deborah, f.
Delf, Delft, s. Delft, n.
Den'is, s. Dionyſius, m.
Den'nis, Den'ys, s. Dionyſia, f.
Der'rick, s. Theodorich, Dieterich, m.
Deux'ponts, s. pl. Zweibrücken, n.
Diána, s. Diana, Jagdgöttinn, f.
Dick, Dick'in, Dick'y, für Richard.
Dído, s. Dido, f.
Din'kespithel, s. Dünkelsbühl, n.
Dionys, Dionys'ius, s. Dionyſius, m.
Dobe für Robert.
Dóesburgh, s. Duisburg, n.
Dom'inick, s. Dominicus, m.
Dor'othy, s. Dorothea, f.
Dres'den, s. Dresden, n.
Dub'lin, s. Dublin, n.
Dun'kirk, s. Dünkirchen, n.
Dutch, a. Holländiſch. — s. Holländer, m. —inn, f.
Dúren, s. Düren, n.
Dur'lack, s. Durlach, n.
Dwína, s. der Fluß Dwina.
Dy für Diana.

East Indies, s. pl. Oſtindien, n.
Ed'inburgh, Ed'enburg, s. Edinburg, n.
E'dmund, s. Edmund, m.
E'dward, s. Eduard, m.
E'gypt, s. Aegypten, n.
Egy'ptian, a. Aegyptiſch. — s. Aegypter, m. —inn, f.
Elb, s. die Elbe.
El'bing, s. Elbingen, n.
El'eanor, s. Eleonora, Leonore, f.
Elias, s. Elias, m.
El'ic für Alexander.
Elísa, Elíza, s. Eliſa, m.
Elis'abeth, Eliz'abeth, s. Eliſabeth, f.
El'len, s. Helen.
Em'ery, s. Almerich, m.
Em'merick, s. Emmerich, n.
Enée, Enéas, s. Aeneas, m.
En'gland, s. England, n.
En'glish, a. Engliſch. — s. pl. Engländer, pl. English'men, Engländer, m.
Eras'mus, s. Erasmus, m.
Er'ford, s. Erfurt, n.
Er'nest, s. Ernſt, m.
Esájas, Esáy, s. Eſaias, m.
E'thelbert, s. Adelbert, m.
Ethiop'ia, s. Aethiopien, Mohrenland, n.
E've, s. Eva, f.
Ev'erard, s. Eberhard, m.
Eugéne, s. Eugenius, m.
Eúrope, s. Europa, n.
Européan, a. Europäiſch. — s. Europäer, m. —inn, f.
Eusébius, s. Euſebius, m.
Eus'tace, s. Euſtathius, m.
Fábian, s. Fabian, m.
Fan'ny, s. Fränzchen, n.
Feli'cia, s. Felicia, f.
Félix, s. Felix, m.
Fer'dinand, Ferdinan'do, s. Ferdinand, m.
Fin'land, s. Finnland, n.
Fin'lander, s. Finnländer, m. —inn, f.
Flan'ders, s. Flandern, n.
Flem'ing, s. Flamländer, m.
Flóra, s. Flora, Göttinn der Blumen ꝛc., f.
Flor'ence, s. Florenz, n.
Flor'ence, s. Florentius, m. Florentia, f.
Fránce, s. Frankreich, n.
Fran'ces, s. Franciſca, f.
Fránche-county, s. die Grafſchaft Hochburgund, die Franche-Comté.

Fran'cis, s. Franciscus, Franz, m.
Franc'onia, Frank'enland, s. Franken, Frankenland, n.
Francónian, a. Fränkisch. — s. Franke, m. Fränkinn, f.
Frank, s. Franz, m. Fränzchen, n.
Fránkfort, s. Frankfurt, n.
Frank-people, s. Franks. s. pl. Franken, pl.
Frat, s. der Euphrat.
Fred'erick, Fred'rick, s. Friedrich, Fritz, m.
Free'man, s. Libertus, m.
French, a. Französisch. — s. pl. Franzosen, pl.
Fri'berg, s. Freiberg, n.
Fri'burgh, s. Freiburg, n.
Frise, Friseland, s. Friesland, n.
Friselander, s. Friesländer, m. — inn, f.
Friúly, s. Friaul, n.
Fuld, s. Fulda, n.
Fuy'nen, s. die Insel Fünen.
Gal'lice, s. Galicien, n.
Gab'riel, s. Gabriel, m.
Gant, s. Gent, n.
Garóne, s. die Garonne.
Gascoign, s. Gasconien, n.
Gef für Geffery.
Gef'fery, Gef'fry, s. Galfridus, m.
Gel'derland, s. Guelderland.
Genéva, s. Genf, n.
Gen'oa, Gen'oua, s. Genua, n.
Geórge, Geórgy, s. Georg, m.
Geórgia, s. Georgien, n.
Ger'ard, s. Gerhard, m.
Germ'an, s. Germanus, m.
Germ'an, a. Deutsch. — s. der, die Deutsche.
Germ'any, s. Deutschland, n.
Ger'trude, s. Gertrude, f.
Ger'vas, s. Gervasius, m.
Ghent, s. Gant.
Gib, Gil für Gilbert.
Gibral'tar, s. Gibraltar, n.
Gil'bert, s. Gilbertus, Gilbert, m.
Giles, s. Aegidius, Julius, m.
Gil'lian, Gil'ian, s. Juliana, f.
Gil'let, s. Juliette, Aegidia, f.
Giúlick, Gúlick, s. Jülich, n.
Gladúse, s. Claudia, f.
Glárys, s. Glarus, n.
Glog'aw, s. Glogau, n.
Glas'gow, s. eine Stadt in Schottland.
God'ard, s. Gotthard, m.
God'frey, s. Gottfried, m.
Gótha, Góthen, s. Gotha, n.
Góthia, Góthland, s. Gothland, n.
Góthi, Góthes, s. pl. Gothen, pl.
Got'tingen, s. Göttingen, n.
Gráveling, s. Gravelingen, n.
Grécian, Greek, a. Griechisch. — s. Grieche, m. Griechinn, f.
Greece, s. Griechenland, n.
Gréenland, s. Grönland, n.
Gréenlander, s. Grönländer, m. — inn, f.
Greg'ory, s. Gregorius, m.
Grips'wald, s. Greifswalde, n.
Gris'sel, Gris'hild, s. Griselde, f.
Grison, s. Graubünder, m. —inn, f.
Guel'derland, s. Geldern, n.
Guil'bert, s. Gilbert, m.
Guin'y, s. Guinea, n.
Guy, s. Guido, m.
Hab für Herbert.
Hádria, s. Adriatic Sea.
Hágue, s. Haag, n.
Háilbron, s. Heilbrunn, n.
Háinault, s. Hennegau, n.
Hal, Hall, Hal'ly für Henry.
Hall, s. Halle, n.
Ham'bro', Hamburgh, Ham'brough, s. Hamburg, n.
Han'au, s. Hanau, n.
Han'nah, s. Hanna, Anna, f.
Han'nover, s. Hannover, n.
Hannover'ian, a. Hannöverisch. — s. Hannoveraner, m. —inn, f.
Har'man, s. Hermann, m.
Har'old, s. Herold, m.
Har'riet, s. Henriette.
Har'ry, s. Heinrich, Henrich, m.
Hébrew, a. Hebräisch. — s. Hebräer, m.
Hal'en, Hel'len, Hel'ena, s. Helena, f.
Hen'riette, s. Henriette, f.
Hen'ry, s. Heinrich, m.
Her'bert, Her'ibert, s. Herbert, m.
Her'cules, s. Hercules, m.
Her'zogenbosh, s. Herzogenbusch, n.
Hes'iod, s. Hesiodus, m.
Hes'sen, Hes'sia, s. Hessen, n.
Hes'sian, a. Hessisch. — s. Hesse, m. Hessinn. f.
Hick für Richard.
Hiérom, s. Hieronymus, m.
Hil'ary, Hil'lary, s. Hilarius, Hilarich, m.
Hob für Robert.
Hodg, Hodge, Hódgekin für Roger.
Hol'land, s. Holland, n.

Hol'lander, s. Holländer, m. Holländerinn, f.
Hol'stein, s. Holſtein, n.
Hom'er, s. Homer, m.
Hor'ace, Horátio, s. Horaz, m.
Hoséah, s. Hoſeas, m.
Húbert, s. Hubertus, m.
Hugh, s. Hugo, m.
Hum'frey, Hum'phrey, s. Humfried, m.
Hungárian, a. Ungariſch. — s. Ungar, m. —inn, f.
Hung'ary, s. Ungarn, n.
Hy'men, s. Hymen, Gott der Ehen, m.
Jack, Jack'y, s. Johann, Hans, m. Hänschen, n.
Jac'ob, s. Jacob, m.
Jac'obin, s. Jacobine, f.; Jacobiner, m.
Jámes, s. Jacob, m.
Jane, s. Johanna, f. Hannchen, n.
Japán, s. Japan, n.
Jap'anese, Japan'ner, s. Japaner, m. —inn, f.
Jáquet, s. Jacoba, f.
Jas'per, s. Caspar, m.
Ib für Isabel.
Jef, s. Gef.
Jem'my, s. Jakóbchen, n.
Jéna, s. Jena, n.
Jen'net, Jen'ny, s. Hannchen, n.
Jer'emy, s. Jeremias, m.
Jérome, s. Hieronymus, m.
Jer'ry für Jeremy.
Jer'usalem, s. Jeruſalem, n.
Jew'ry, s. das Jüdiſche Land.
Ignátius, s. Ignatius, m.
Jin für Joan.
Jin'ny, s. Hannchen, n.
In'dia, s In'dies, s. pl. Indien, n.
In'dian, a. Indiſch, Indianiſch. — s. Indier, Indianer, m. —inn, f.
In'golstad, s. Ingolſtadt, n.
In'gria, s. Angermannland, Ingermannland, n.
In'spruck, s. Inſpruck, n.
Jo, Joe für Joseph, s. Joſeph, m.
Joan, s. Johanna, f.
Job, s. Hiob, Job, m.
Joc'elin, s. Joſt, Juſt, m
John, s. Johann, Hans, m.
Jos'hua, s. Joſua, m.
Jos'y, s. Joſias, m.
Jove, s. Jupiter.
I'reland, s. Irland, n.
I'rish, a. Irländiſch. Irish-man, Irländer, m.
I'saac, s. Iſaak, m.
I'sabel, s. Iſabelle, f.
Is'raelite, Iſraelite, m.
It'alian, a. Italieniſch. — s. Italiener, m. —inn, f.
It'aly, s. Italien, n.
Júdas, s. Judas, m.
Judéa, s. Judäa, n.
Júlia, s. Julie, f.
Júlian, s. Julian, m.
Juliána, s. Juliane, f.
Július, s. Julius, m.
Júno, s. Juno, f.
Júpiter, s. Jupiter, m.
Justína, s. Juſtine, f.
Justin'ian, s. Juſtinian, m.
Kalmoúck, s. Kalmuck, m.
Kate, s. Kätchen, n.
Kath'arine, s. Katharine, f.
Kes'ter, Kit, s. Chriſtelchen, n. Töffel, m.
Kónigsberg, s. Königsberg, n.
Krácow, s. Cracow.
Lacedémon, s. Lacedämon, n.
Lacedemónian, s. Lacedämonier, m. —inn, f.
Lap'land, s. Lappland, n.
Lap'lander, s. Lappe, Lappländer, m. —inn f.
Laur'a, s. Laura, f.
Laur'ence, s. Laurentius, Lorenz, m.
Law'enburgh, s. Lauenburg, n.
Leg'horn, s. Livorno, n.
Leip'sick, Leip'zick, Lip'sic, s. Leipzig, n.
Let'tice, s. Lätitia, f.
Lew'is, s. Ludwig, m.
Ley'den, s. Leiden, n.
Liége, s. Lüttich, n.
Lief'land, Livónia, s. Liefland, n.
Livónian, a. Liefländer, m. —inn, f.
Lin'daw, s. Lindau, n.
Lints, s. Linz, n.
Lis'bon, Lisbóa, s. Liſſabon, n.
Lis'le, s. Ryſſel od. Lille, n.
Lithuánia, s. Lithauen, n.
Lithuánian, s. Lithauer, m. —inn, f.
Liv'y, s. Livius, m.
Liv'y für Olivia.
Lóeven, Lováin, Louváin, s. Löwen, n.
Lom'bardy, s. die Lombardei.
Lon'don, s. London, n.
Loo, s. Lieschen, n.

Loráne, Lorráine, s. Lothringen, n.
Losan'na, s. Lauſanna, f.
Louisa, s. Ludovica, Luiſe, f.
the Low Coun'tries, s. pl. die Niederlande.
Lúbeck, s. Lübeck, n.
Luc'ca, s. Lucca, n.
Luceríne, s. Lucern, n.
Lúce, s. Lucia, f.
Lud'dy, s. Lydia, f.
Lúke, s. Lucas, m.
Lúnenburgh, s. Lüneburg, n.
Lúsace, Laus'nitz, s. die Lauſitz.
Lux'emburgh, s. Luxemburg, n.
Lym'burgh, s. Limburg, n.
Ly'on, Ly'ons, s. Lyon, n.
Lycur'gus, s. Lykurg, m.
Lyp'pe, s. Lippe, n.
Macedónia, s. Macedonien, n.
Macedónian, n. Macedonier, m. —inn, f.
Madéra, s. Madera, n.
Madrid, s. Madrid, n.
Maes, s. die Maas.
Maes'tricht, s. Maſtricht, n.
Mag'dalen, s. Magdalene, f.
Mag'deburgh, Máidenburg, s. Magdeburg, n.
Main, s. der Main.
Maintz, Mentz, s. Mainz, n.
Mal'achy, s. Malachias, m.
Mal'aga, s. Malaga, n.
Mal'kin, s. Mariechen, n.
Mal'ta, s. die Inſel Malta.
Maltése, s. ein Malteſer.
Man'heim, s. Manheim, n.
Man'tua, s. Mantua, n.
March, s. die Mark.
Mar'garet, Mar'gery, s. Margaretha, Grete, f.
Mar'get, s. Gretchen, n.
Mark, s. Marcus, m.
Mar'na, s. die Marne.
Mars, s. Mars, Kriegsgott, m.
Marséilles, s. Marſeille, n.
Mar'tha, s. Marthe, f.
Mart'in, s. Martin, m.
Máry, s. Maria, f.
Mat für Matthew und Martha.
Matil'da, s. Mathilde, f.
Mat'thew, s. Matthäus, m.
Maud, Mawd für Matilda.
Maud'lin, s. Lenchen, n.
Maur'ice, s. Mauritius, Moritz, m.
Mauritánia, s. Mauritanien, Mohrenland, n.
Maximil'ian, s. Maximilian, m.
Máwkes, Mawkin, s. Mariechen, n.
Mec'klenburgh, s. Mecklenburg, n.
Meg, Mer, s. Gretchen, n.
Meránd, s. Miranda, f
Mer'cury, s. Mercur, Götterbote, m.
Mers'burgh, s. Merſeburg, n.
Messina, s. Meſſina, n.
Mídas, s. Midas, m.
Mid'dleburgh, s. Middelburg, n.
Milan, Milain, s. Mailand, n.
Miner'va, s. Minerva, Göttinn der Weisheit, f.
Minos, s. Minos, m.
Mis'nia, s. Meißen, n.
Mod'ena, s. Modena, n.
Moldávia, s. die Moldau.
Moll, Mol'ly, s. Mariechen, n.
Mons, s. Bergen im Hennegau, n.
Mos'covy, Mus'covy, s. Moskau, n. (Land).
Mos'cow, s. Moskau, n. (Stadt).
Mos'elle, s. die Moſel.
Móses, s. Moſes, m.
Muld'au, s. die Muldau.
Mul'de, s. die Mulde.
Mul'hausen, s. Mühlhauſen, n.
Mun'chen, s. München, n.
Muns'ter, s. Münſter, n.
Nab für Abigail.
Nam für Ambrose.
Nan'cy, s. Nancy, Nanzig, n.
Náples, s. Neapel, n.
Natólia, s. Kleinaſien, n.
Neapólitan, s. Neapelitaner, m. —inn, f.
Nec'ker, s. der Neckar.
Ned für Edward.
Nehemiah, s. Nehemias, m.
Nell für Helene.
Nep'tune, s. Neptun, Gott des Meeres, m.
Néro, s. Nero, m.
the Ne'therlands, s. pl. die Niederlande.
Neuf'chatel, s. Welſchneuburg, n.
Nich'olas, s. Nicolaus, m.
Nic'ol, s. Nicola, f.
Nie'per, s. der Dnieper.
Nie'ster, s. der Dnieſter.
Ni'le, s. der Nil, Nilſtrom.
Nim'megen, s. Nimwegen, n.
Noáh, s. Noa, m.
Noll für Oliver.
Nord'hausen, s. Nordhauſen, n.

'man, s. Normann, m. aus der
:mandie.
'mandy, s. die Normandie.
way, s. Norwegen, n.
weg'ian, s. Norweger, m.
in, f.
emberg, s. Nürnberg, n.
'er, s. Olivier, m.
'ia, Oliv'y s. Olivia, f.
utz, s. Olmütz, n.
nge, s. Oranien, n.
gen, s. Origenes, m.
on, s. Orion, m.
:ans, s. Orleans, n.
heus, s. Orpheus, m.
abrugh, s. Osnabrück, n.
nd, s. Ostende, n.
'ogoths, s. pl. Ostgothen, pl.
o, s. Otto, m.
l, s. Ovidius, Ovid, m.
ua, Pádua, s. Padua, n.
is, s. der Po.
Pal'atinate, s. die Pfalz.
stine, s. Paläſtina, n.
Poli, Poly, s. Mariechen, n.
s, s. Paris, n.
hia, s. das Partherland.
:hian, s. Parther, m. —inn, f.
áw, s. Paſſau, n.
Pat'ty für Martha.
a, s. Pavia, n.
, s. Paul, m.
Peg'gy, s. Gretchen, n.
ür Per'egrine, s. Peregrinus, m.
iel, s. Petronilla, f.
ia, s. Perſien, n.
ian, a. Perſiſch. — s. Perſer,
—inn, f.
, s. Peru, n.
v'ian, s. Peruvianer, m. —inn, f.
e, Piétre, s. Petrus, Peter, m.
rsburgh, s. Petersburg, n.
ibert, s. Philibert, m.
ip, s. Philipp, m.
p'pa, s. Philippine, f.
ipsburgh, s. Philippsburg, n.
'gia, s. Phrygien, n.
'gian, a. Phrygiſch. — s. Phry-
, m.
mont, s. Piemont, n.
y, s. Plinius, m.
o, s. Pluto, Höllengott, m.
s. der Po.
nd, s. Polen, n.
nder, Pole, s. Pole, Polak, m.
inn, Polakinn, f.

Pom'merland, Pomerania, s. Pommern, n.
Pommeránian, a. Pommeriſch. — s. Pommer, m. —inn, f.
Pom'pey, s. Pompejus, m.
Por'tugal, s. Portugal, n.
Por'tuguese, a. Portugieſiſch. — s. Portugieſe, m. Portugieſinn, f.
Pos'na, s. Poſen, n.
Prágue, s. Prag, n.
Pres'burgh, s. Presburg, n.
Prus'sia, s. Preußen, n.
Prus'sian, a. Preußiſch. — s. Preuße, m. Preußinn, f.
the Pyrenéan Mountains, s. pl. die Pyrenäiſchen Gebirge, pl.
Pug'lia, s. Apulien, n.
Quadalquiver'io, s. der Fluß Quadalquivir.
Qued'linburgh, s. Quedlinburg, n.
Rach'el, s. Rahel, Rachel, f.
Ragúsa, s. Raguſa, n.
Ralph, s. Rudolph, m.
Rat'isbone, s. Regensburg, n.
Rebec'ca, s. Rebecca, f.
Rey'nold, s. Reinhold, m.
Rhése, s. Rheſus, m.
Rhine, s. der Rhein.
Rhinefels, s. Rheinfels, n.
Rhódes, s. Rhodis, Rhodus, n.
Rich'ard, s. Richard, Reinhard, m.
Róan, s. Rouen, n.
Róbert, Róbin, s. Robert, m.
Róman, a. Römiſch. — s. Römer, m. —inn, f.
Rome, s. Rom, n.
Ros'amond, s. Roſamunda, f.
Rose, s. Roſine, Roſe, f. Röschen, n.
Roterdám, s. Rotterdam, n.
Rúgen, s. die Inſel Rügen.
Rúremond, s. Rüremond, n.
Rus'sia, s. Rußland, n.
Rus'sian, a. Ruſſiſch. — s. Ruſſe, m. Ruſſinn, f.
Saal, s. die Sale.
Saar, s. die Saar.
Sabína, Sab'in, s. Sabine, f.
Salóme, s. Salome, f.
Sal'omon, s. Salomo, m.
Sáltsburgh, s. Salzburg, n.
Sam'my für Samuel.
Samp'son, s. Simſon, m.
Sam'uel, s. Samuel, m.
San'der, San'dy, San'ny für Alexander.
Sardin'ia, s. Sardinien, n.

Sardin'ian, a. Sardinisch. — s. Sardinier, m. —inn, f.
Sau, Saw, s. der Fluß Sau.
Savoy', s. Savoyen, n.
Savoyárd, s. Savoyard, Savoyer, m. —inn, f.
Sax'on, a. Sächsisch. — s. Sachse, m. Sachsinn, f.
Sax'ony, s. Sachsen, n.; upper—, Obersachsen, n.; lower—, Niedersachsen, n.
Scan'der für Alexander.
Scheld, s. die Schelde.
Scot, Scotch, a. Schottisch. — s. Schotte, Schottländer, m. —inn, f.
Scotch-man, Schottländer, m.
Scot'land, s. Schottland, n.
Scot'tish, a. Schottisch.
Sebas'tian, s. Sebastian, m.
Séine, s. die Seine.
Sibéria, s. Siberien, n.
Sic'ily, s. Sicilien, n.
Si'gismund, s. Sigmund, m.
Silésia, s. Schlesien, n.
Silésian, a. Schlesisch. — s. Schlesier, m. —inn, f.
Símon, s. Simon, m.
Siragúsa, s. Syracuse.
Sis für Cecily.
Slavónia, s. Sclavonien, n.
Sles'wick, s. Schleswig, n.
Soph'y, s. Sophie, f.
the Sound, s. der Sund.
Spain, s. Spanien, n.
Span'iard, s. Spanier, m.
Span'ish, a. Spanisch.
Spire, Speier, s. Speier, n.
Spree, s. die Spree.
Stéphen, Stee'phen, Steph'y, s. Stephan, m.
Stéria, Stier'mark, s. Steiermark, n.
Stockhólm, s. Stockholm, n.
Stralsónd, s. Stralsund, n.
Stras'burgh, s. Straßburg, n.
Su, Súcky, s. Suschen, n.
Suábia, s. Schwaben, n.
Súabian, a. Schwäbisch. — s. Schwabe, m. Schwäbinn, f.
Susan'na, s. Susanne, f.
Swede, s. Schwede, m. Schwedinn, f.
Swe'deland, Swe'den, s. Schweden, n.
Swédish, a. Schwedisch.
Swit'zer, Swiss, s. Schweizer, m. —inn, f.
Swit'zerland, s. Schweiz, f.
Syr'acuse, s. Syracus, n.
Syr'ia, s. Syrien, n.
Taff für Theophilus.
Tar'tar, s. Tartar, m. —inn, f. — a. Tartarisch.
Tar'tary, s. die Tartarei.
Ted, Ted'dy für Edward.
Tees, s. die Etsch.
Telem'achus, s. Telemach, m.
Tem'pe, s. das Thal Tempe.
Thámes, s. die Themse.
Théobald, s. Theobald, m.
Théodore, s. Theodor, m.
Theoph'ilus, s. Gottlieb, m.
Therésa, s. Therese, f.
Thes'salian, a. Thessalisch. — s. Thessalier, m. —inn, f.
Thes'saly, s. Thessalien, n.
Thom'as, s. Thomas, m.
Thom'asin, s. Thomasia, f.
Thib, Thib'by, für Theobald.
Thurin'gia, s. Thüringen, n.
Thurin'gian, a. Thüringisch. — s. Thüringer, m. —inn, f.
Tibald, s. Theobald, m.
Tid für Theodore.
Tim, Tim'my für Timothy.
Tim'othy, s. Timotheus, m.
Tírole, Tyr'ol, s. Tyrol, n.
Tit für Theodore.
Títus, s. Titus, m.
Tobías, Tóbit, Tóby, s. Tobias, m.
Tom, Tom'my für Thomas.
Ton'y, für Anthony.
Tour'nay, s. Dornick, n.
Trácy, für Therese.
Transylvánia, s. Siebenbürgen, n.
Trent, s. Trident, n.
Triers, s. Trier, n.
Trip'ol, s. Tripolis, n.
Tro'jan, s. Trojaner, m.
Troy, s. Troja, n.
Túbingen, s. Tübingen, n.
Tul'ly, s. Tullius, m.
Túrin, s. Turin, n.
Turk, s. Türk, m. —inn, f.
Turk'ey, s. die Türkei.
Turk'ish, a. Türkisch.
Tus'cany, s. Toscana, n.
Val, Val'ly für Valentine.
Val'entine, s. Valentin, Velten, m.
Venétian, a. Venetianisch. — s. Venetianer, m. —inn, f.
Ven'ice, s. Venedig, n.
Vénus, s. Venus, Göttinn der Liebe, f.
Veróna, s. Verona, n.
Vesúvius, s. der Vesuv.

Vien'na, s. Wien, n.
Vin für Vincent.
Vin'cent, s. Vincenz, Vinz, m.
Virgin'ia, Vir'giny, s. Virginien, n.
Vis'tula, s. die Weichsel.
Ukráine, s. die Ukráne.
Ulm, s. Ulm, n.
Ulys'ses, s. Ulyſſes, m.
Vol für Valentine.
Up'sal, s. Upſal, n.
Ur'ban, s. Urbanus, Urban, m.
Ur'sly, für Ursula.
Ur'sula, s. Urſula, Urſel, f.
U'trecht, s. Utrecht, n.
Vul'can, s. Vulcanus, Vulcan, Gott der Waffenſchmiede, m.
Wallach'ia, s. die Wallachei.
Wales, s. Wallis, n.
Wálter, s. Walther, m.
Warsáw, s. Warſchau, n.
Wat, Wat'ty für Walter.
Welch, a. aus Wallis.
Wésel, s. Weſel, n.
Wéser, s. die Weſer.
West-In'dies, s. pl. Weſtindien, n.
West'phalia, s. Weſtphalen, n.
Wes'trick, s. das Weſtreich.
Weteráw, s. die Wetterau.
Wetz'lar, s. Wetzlar, n.
Wick, Wick'in für William.
Wilhelmina, s. Wilhelmine, f.
Will, Wil'ly, Wil'kin für William.
Wil'liam, s. Wilhelm, m.
Will'ne, s. Wilna, n.
Win, Win'ny für Winefrid.
Windáw, s. Windau, n.
Win'efrid, Win'ifred, s. Wanifreda, f.
Wir'temberg, s. Würtemberg, n.
Wirtz'burgh, s. Würzburg, n.
Wisch'ard, s. Guiscard, m.
Wit'temberg, s. Wittenberg, n.
Wol'fenbuttel, s. Wolfenbüttel, n.
Xa, s. der Fluß Oxus.
York, s. York, n.
Y'press, s. Ypern, n.
Zach für Zachary.
Zach'ary, Zacharias, s. Zacharias, m.
Zant, s. die Inſel Zante.
Zeilan, s. die Inſel Zeylon.
Zéland, Zéaland, s. Seeland, n.
Zell, s. Zelle, n.
Zur'ich, s. Zürich, n.
Zuy'der-Sea, s. die Süderſee, Südſee.
Zwey'brucken, s. Zweibrücken, n.
Zwic'kaw, s. Zwickau, n.

Digitized by Google

BRUNSWICK

PRINTED

BY FREDERICK VIEWEG AND SON.

Neues

Handwörterbuch

der

Deutſchen und Engliſchen

Sprache.

In zwei Theilen,

von

H. E. Lloyd und G. H. Nöhden.

Zweiter Theil.

Deutſch und Engliſch.

Zweite

vermehrte und verbeſſerte Auflage.

Hamburg,

bei Auguſt Campe.

1836.

A NEW

DICTIONARY

OF THE

GERMAN AND ENGLISH

LANGUAGES.

IN TWO PARTS,

BY

H. E. LLOYD AND G. H. NOEHDEN.

PART. II.

GERMAN AND ENGLISH.

SECOND EDITION, ENLARGED AND CORRECTED.

HAMBURGH:

PRINTED FOR AUGUSTUS CAMPE.

1836.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
218444
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
1901

DICTIONARY,

PART II.

GERMAN AND ENGLISH.

Zeichen und Abkürzungen: * bezeichnet ein unregelmäßiges Zeitwort; † bezeichnet ein Wort, welches nicht reindeutschen Stammes iſt, ſondern, entweder weil ſeine Bedeutung ſehr paſſend und bezeichnend war, oder aus Mangel an einem reinen, ächten Ausdruck, in die Sprache überging; ‡ iſt ſolchen unächten und unreinen Wörtern vorgeſetzt, welche, ohne Anſprüche auf Beibehaltung, ausgeſtoßen werden ſollten; art. Artikel; a. Adjectivum (Beiwort); s. ſiehe, od. Subſtantivum (Hauptwort); m. männliches, f. weibliches, n. neutrales Geſchlecht; v. r. reflexives Zeitwort; ad. Adverbium (Nebenwort); pr. Pronomen (Fürwort); pre. Präpoſition; part. Participium; pret. vergangene Zeitform; c. Conjunction (Bindewort); i. Interjection (Ausrufungswort); T. Kunſtausdruck. fig. in figürlicher Bedeutung, in bildlichem Sinne.

Signs and abbreviations: * denotes an irregular verb; † marks a word which is not of pure German origin, but is become current in the language, either from its convenience and aptness, or from the want of a pure and genuine term; ‡ is prefixed to such spurious and impure words as have no plea for being retained, but ought to be discharged; *art.* means article; *a.* adjective; *s.* see, or substantive; *m.* masculine gender; *f.* feminine gender; *n.* neuter; *v. a.* verb active; *v. n.* verb neuter; *v. r.* verb reflective; *ad.* adverb; *pr.* pronoun; *pre.* preposition; *part.* participle; *pret.* preterit tense; *c.* conjunction; *i.* interjection; *T.* technical term; *fig.* figurative sense.

Aal, es, e, m. an eel. —fang, m. the act, time, place of catching eels; —gabel, f. —ſtecher, m. eel spear; —hälter, m. —kaſten, m. an eel trunk; —putte, —raupe, f. the barbot, eel powt; —reuſe, f. a basket in which eels are caught; —ſtreif, —ſtrich, m. a black streak or stripe (wie der auf dem Rücken eines Aals); —wehr, n. a wear for catching eels.

Aar, es, e, m. an eagle, (ein großer Raubvogel im Allgemeinen.)

Aas, es, Aeſer, n. carcass, carrion. —fliege, f. the carrion-fly; —geier, m. the carrion vulture; —käfer, m. the carrion beetle; —krähe, f. the carrion crow.

Aaſen, v. a. to scrape ob. curry a hide.

Aaß, n. food (im Allg.).

Ab, ad, off, of, from, down (beſonders in Zuſammenſetzungen). Ab und zu, to and fro', off and on; auf und ab, up and down; weit ab, far off.

Abächzen, v. r. to waste by sighing and moaning.

Abackern, v. a. to separate ob. take away by ploughing.

Abändern, v. a. to alter; (in der Gramatik) to decline. —derlich, a. alterable. —derung, f. alteration; declension.

Abängſten, —ſtigen, v. a. to weary with anxiety, to fret.

Abarbeiten, v. a. weary, harrass; wear out, pay off by labour.

Abärgern, v. a. to weary by vexation.

Abärnten, v. a. to reap.

Abart, f. variety; degeneracy. —en, v. n. to vary; to degenerate. —ig, a. varying; degenerate. —ung, f. variety; deterioration, degeneracy.

Abäſchern, v. r. to fatigue, to harrass. v. a. to scour with ashes.

Abäſten, v. a. to lop trees.

Abätzen, v. a. to eat away, to corrode.

Abbacken, v. a. to finish baking; to bake in such a manner that the crust of the bread separates from the crumb.

Abbaken, v. a. to mark with beacons.
Abbalgen, v. a. to strip off the skin of an animal. v. r. to fight, to struggle.
Abbauen, v. a. to remove a building, to finish a building; to pay off (with the produce of a mine) the expence of working it.
Abbeeren, v. a. to strip off the berries.
Abbefehlen, v. a. to countermand.
Abbeißen, v. a. to bite off.
Abbeizen, v. a. to remove by causticks; to macerate. —zung, f.
Abberſten, v. n. to crack, fly, break, od. fall off.
Abberufen, v. a. to call away, to recall. —fung, f.
Abbeſtellen, v. a. to countermand.
Abbeten, v. a. to deprecate, recount in prayer; to avert by prayer.
Abbetteln, v. a. to obtain by begging.
Abbetten, v. a. to remove the bed.
Abbeugen, v. a. to bend off.
Abbezahlen, v. a. to pay off.
*Abbiegen, v. a. to bend off, to bend under; (von Pflanzen) to lay.
*Abbieten, v. a. to outbid, to publish the banns.
Abbild, n. copy, image. —den, v. a. to figure, to represent, to copy. —dung, f. representation, figure, copy.
*Abbinden, v. a. to unbind, untie, to take off.
Abbiß, m. the biting off, the thing bitten off.
Abbitte, f. deprecation, apology, asking pardon. —ten, v. a. to make an apology, to apologize, to beg pardon.
*Abblaſen, v. a. to blow off, to announce by the blowing of an instrument; to sound a retreat.
Abblatten, v. a. to pluck off leaves.
Abblättern, v. a. to strip off the leaves, to peel off.
Abbläuen, v. a. to cudgel, to beat. v. r. to part with blue colour.
Abblühen, v. n. finish blooming; to cease blooming.
Abblüthen, v. a. to strip off the blossoms.
Abborgen, v. a. to borrow from —ger, m. borrower.
Abbrauchen, v. a. to wear off, to wear out.
Abbräunen, v. a. to make brown.
*Abbrechen, v. a. to break off, to pluck off; to take off, to diminish; to leave off; to break down, to pull down. v. n. to be broken off; to cease. —ung, f. the breaking off.
*Abbrennen, v. a. to burn off, to burn down; to set on fire, to light; to discharge any fire-arms; to finish burning. v. n. to be burnt down, to go off (von Schießgewehren); to burn without explosion, to flash in the pan.
‡Abbreviiren, v. a. to abbreviate.
*Abbringen, v. a. to carry off, to dissuade; to make to cease, to abolish.
Abbröckeln, v. a. to break off in little fragments, to fritter off.
Abbruch, m. the breaking off; deduction; infringement; disadvantage, detriment, injury; the think broken off, fragment.
Abbrühen, v. a. to scald, to seeth.
Abbrunſten, v. n. (vom Rothwilde) to cease rutting.
Abbuden, v. n. (bei Märkten) to take away the booths.
Abbürſten, v. a. to brush.
Abbüßen, v. a. to atone for. —ßung, f. atonement.
Abc, Abcbuch, the abc-hornbook, primer. —ſchüler, —ſchütz, m, primerboy, abecedarian.
Abcirkeln, v. a. to measure or delineate with the compasses.
Abdachen, v. a. to unroof; to make sloping. —ung, f. the unroofing, sloping, the slope, descent, fall; glacis.
Abdämmen, v. a. to dam.
Abdampfen, v. n. & a. to evaporate.
Abdanken, v. a. to dismiss, to discharge. v. n. to resign, to retire from service. —ung, s. the dismission from service, discharge; resignation.
Abdarben, v. a. to stint, to deprive through penuriousness.
Abdecken, v. a. to uncover; to remove the table-cloth; to unroof, to flay, to skin. —er, m. a mean person whose employment it is to flay dead animals, the flayer. —erei,

f. the office, the habitation of the flayer.

Abdeichen, v. a. to separate by means of dikes, to furnish with dikes. —ung, f. the surrounding with dikes.

Abdielen, v. a. to partition off, to floor.

Abdienen, v. a. to pay off by service.

*Abdingen, v. a. to beat down, to cheapen, to bargain.

‡Abdisputiren, v. a. to gain by dispute.

Abdocken, v. a. to unwind.

Abdoppeln, v. a. to sew double.

Abdorren, v. n. to dry, to wither.

Abdörren, v. a. to dry up; to roast, to parch.

Abdräuen, v. a. to extort by menaces.

Abdrechſeln, v. a. to divide by turning on a lathe; to finish by turning on a lathe.

Abdrehen, v. a. to twist off; wie Abdrechſeln.

*Abdreſchen, v. a. to thrash; to finish thrashing; to pay by thrashing, to beat; Abgedroſchen, part. trite, worn out, stale.

*Abdringen, v. a. to extort.

Abdrohen, v. a. wie Abdräuen.

Abdruck, m. impression; copy, figure; mould, the trigger; the act of pulling the trigger. —en, v. a. to take an impression or copy; to print, to print off. Abdrücken, v. a. to extort; to pull the trigger, to shoot off.

Abdunkeln, v. a. to change to a darker colour.

Abdunſten, v. n. to evaporate, to be dispersed in vapours. Abdünſten, v. a. to expel in vapours, to subject to evaporation. Abdunſtung, Abdünſtung, f. evaporation.

Abebenen, v. a. to make even, to level.

Abeifern, v. r. to weary by zeal, eagerness, or anger.

Abece, n. the alphabet.

Abend, s, e, m. evening; eve before a festival; the occident, west. Guten —, good evening; am —, zu —, in the evening; es wird —, it is getting dark, it is growing night. Der heilige —, the eve before a festival; —brot, —eſſen, n. —mahlzeit, f. —tiſch m. supper; zu — eſſen, to sup; —dämmerung, evening twilight; —gebet, n. evening prayer; —glocke, f. the evening-bell, curfew; —jagd, f. the chace in the evening; —koſt, f. evening meal; —land, n. the west, occident. —länder, m. an inhabitant of the west; —ländiſch, from the west; occidental; —licht, n. the evening light, evening star; —lied, n. an evening hymn; —luft, f. the evening air; a westerly breeze; —mahl, n. supper; the (sacrament of the) Lord's supper; das heilige — halten, austheilen, reichen, to administer (the sacrament of) the Lord's supper; das — empfangen, genießen, to take the sacrament; zu dem — gehen, to partake of the (sacrament of the) Lord's supper; —muſik, f. evening musick, serenade; —opfer, n. evening sacrifice; —punct, m. the true west; —regen, evening shower; —roth, n. —röthe, f. evening redness; —ſegen, m. evening prayer; —ſeite, f. western aspect; —ſonne, f. the setting sun; —ſpeiſe, f. supper; —ſtändchen, n. night-musick, serenade; —ſtern, m. the evening-star; —ſtunde, f. evening hour; —thau, m. the night dew; —vogel, m. the hawk-moth; —volk, n. a western people; —weite, f. western amplitude; —wind, m. west wind; evening wind. —zeit, f. the time of the evening, towards evening. Abends, ad. in the evening. Abendwärts, ad. to the west, westward.

Abenteuer, s, adventure. —lich, a. strange, extravagant; adventurous. —lichkeit, f. strange appearance, strange occurrence, extravagantness. —er, m. adventurer.

Aber, c. but.

Aberacht, f. a repeated excommunication; the high ban.

Aberglaube, superstition. —gläubig, —gläubiſch, a. superstitious; bigoted. —gläubigkeit, f. superstitiousness, bigotry.

*Aberkennen, v. a. to take away by a juridical sentence, to set aside, nonsuit.

Abermal, ad. again, once more. —ig, a. reiterated, repeated.

Abernten, v. a. to reap, to carry away the harvest; to complete the harvest.

Aberraute, f. southern-wood.

Aberſaat, f. a second sowing.

Aberwitz, m. conceitedness, presumption, imbecility of mind. —ig, a. eccentrick; conceited; foolish, deprived of understanding.

Abeſchern ſ. Abſchern.

*Abeſſen, v. a. to eat off; to clear by eating; to consume by eating. v. n. to finish eating.

Abfachen, v. a. to divide into compartments. —ung, f. division into compartments; distribution into classes.

Abfädmen, v. a. to take off the string (of beans, &c.)

*Abfahren, v. a. to take off by driving a wheel over a thing, to break; to make a road by constant driving; to pay or compensate by means of driving. v. n. to set off, out; to be conveyed by ship or carriage; to depart, to sail; to fly off, slip off.

Abfahrt, f. departure. Abfahrtsflagge, f. flag of departure. —geld, n. money paid at departing. —ſchuß, m. a signal made by a gun to denote departure.

Abfall, m. the falling off, fall; offal, refuse; desertion, apostacy, revolt; diminution, decline; variation; contrast; case in declension. Abfallsröhre, f. a pipe which takes off superfluous water, waste-pipe. *Abfallen, v. n. to fall off; to fall away; to desert. v. a. to take off od. break off by falling..

*Abfangen, v. a. to take away a thing from another by catching it; to support by beams and props; to stab a stag or wild boar.

Abfärben, v. a. to colour. v. n. to part with colour.

Abfaſſen, v. a. to compose, draw up, write; to sort, to separate. —ſung f. the composing, composition. —ſer, m. the author, writer, composer.

Abfaſten, v. a. to weaken by fasting; to atone by fasting.

Abfaulen, v. n. to rot off.

Abfäumen, v. a. to take off the froth, to skim. Abgefäumt, part. a. practised, cunning.

*Abfechten, v. a. to obtain by fighting; to tire with fighthing.

Abfedern, v. a. to strip off feathers, to pluck.

Abfegen, v. a. to cleanse by sweeping. —de Mittel, pl. abstergent remedies. —gung, f. the act of sweeping and cleansing.

Abfeilen, v. a. to file off; to perfect by filing. —licht, n. filings.

Abfertigen, v. a. to dispatch, to expedite, to give an answer to; to treat, to behave to. —gung, f. the dispatching, expediting, etc.

Abfeuern, v. a. to fire off, to discharge; —rung, f. the discharging, firing.

*Abfinden, v. a. to satisfy the claims of a person. v. r. to come to terms. —ung, settlement, agreement.

Abfiſchen, v. a. to clear of the fish; to cease fishing, to skim. —ung, f. the act of etc.

Abflachen, v. a. to level, to slope. —ung, f. levelling.

Abflattern, v. n. to fly away. v. r. to tire with fluttering.

Abfleiſchen, v. a. to scrape off the flesby particles from hides or skins, in dressing them; to tear, to lacerate.

Abfliegen, v. n. to fly off, to fly away.

Abfließen, v. n. to flow downwards; to run off.

Abflößen, v. a. to float down —ung, floating.

Abfluß, m. the flowing off, the fall (of water), the passage for water or other liquor.

Abfolgen, v. n. mit laſſen, to give up, to allow; to let have, to deliver up. —ung, f. delivery.

Abfordern,, v. a. to call away; to demand. —ung, f. the demand, asking.

Abformen, v. a. to form, to model, to mould; to give its proper form to a think.

Abfragen, v. a. to obtain information by interrogatories, to inquire from, to pump; to ask of, to demand.

*Abfreſſen, v. a. to browse, to eat off, to clear by eating; to consume.

*Abfrieren, v. n. to freeze off, to freeze; to suffer from intense cold.

Abfröhnen, v. a. to pay off by means of labour or service; to perform the labour or service imposed by statute.

Abführen, v. a. to carry, to lead away, od. off; to purge; to mislead; to pay a dept; to check, to snub; to wear out, to use; to draw out,

or thin. v. r. to take one's self off. —ung, f. a purge; das —mittel, —rende Mittel, an opening medicine.

Abfüllen, v. a. to fill out, to draw, to skim.

Abfurchen, v. a. to divide by furrows, to plough off.

Abfüttern, v. a. to feed the cattle; to give the last feed at night. —ung, f.

Abgabe, f. the handing over, delivery; tax, duty, tribute.

*Abgähren, v. n. to cease fermenting.

Abgang, m. the going away from a place, departure; sale; decline, tear and wear, disuse; diminution; want, deficiency; deduction; the scrapings, filings, refuse; decease.

Abgängig, a. going off, departing; saleable.

Abgaukeln, v. a. to obtain by juggling.

*Abgeben, v. a. to give, to deliver (up); (Kartenſp.) to put out; to furnish; to pay a tax or duty; to strike, to censure; to cause; to act the part of, to represent. v. n. to happen, to take place. v. r. Sich mit jemandem abgeben, to have intercourse with a person, to be familiar; ſich mit etwas abgeben, to meddle with a thing.

Abgebrochen, a. abrupt, broken. —heit, f. abruptness.

*Abgehen, v. n. to go off, away, from, to depart; to deviate, turn off; to sell, to find purchasers, to differ; to leave, to die; to be separated from, to be lost; to be deducted from; to be deficient; to cease; to turn out, to be brought to issue. v. a. to wear off, to measure, to tire by walking. —laſſen, to send off, to dispatch; mit Tode —, to depart from this life, to die.

Abgelebt, a. worn out by age, very old; antiquated; diseased. —heit, f. decrepitude.

Abgelegen, a. remote, distant, out of the way. —heit, f. distance, remoteness.

Abgeneigt, a. disinclined; unfavourable. —heit, disinclination; unfavourable disposition.

Abgeordneter, m. —te, f. a deputy.

Abgeſandter, m. ambassador, —te, f. ambassadress.

Abgeſchieden, part. retired, secluded, —vom Leben, deceased, departed life. —heit, f. seclusion, retirement.

Abgeſchliffen, part. refined; polite. —heit, f. refinement, politeness.

Abgeſchmackt, a. tasteless, insipid; absurd. —heit, insipidity; absurdity.

*Abgewinnen, v. a. to win from, to gain.

Abgewöhnen, v. a. to disaccustom; to wean.

Abgezogenheit, f. abstraction, seclusion, retirement.

*Abgießen, v. a. to pour off, to decant; to mould. —ßung, f. the act of &c.

Abgießer, m. moulder.

Abgift, f. gift.

Abglanz, m. reflected splendour, reflection, image.

Abglätten, v. a. to smooth, to polish.

Abgleichen, v. a. to make even; to settle, to audit.

*Abgleiten, v. n. to glide or slip from.

Abglimmen, v. n. to cease burning, to cease glowing.

Abglitſchen, v. n. ſ. Abgleiten,

Abglühen, v. a. to heat through; to mull (z. B. Wein).

Abgott, m. an idol. Abgöttinn, f. a female idol. Abgottsſchlange, f. the Boa serpent. Abgötter, —terer, m. idolater. —terei, f. idolatry. —tiſch, a. idolatrous.

*Abgraben, v. a. to dig off, to take away; to lower, to separate by digging; to furnish with a trench or ditch; to carry off by means of a ditch. —bung, f. the digging.

Abgrämen, v. r. to waste or consume by grief; to pine.

Abgraſen, v. a. to eat off the grass, to graze; to mow. —ſung, f. the grazing; mowing.

*Abgreifen, v. a. to wear by handling.

Abgrund, m. immeasurable depth, abyss; chasm; precipice. Abgründen, v. a. to prove to the bottom.

Abgucken, v. a. to learn from a person, by looking at him by stealth.

Abgunſt, f. envy. Abgünſtig, a. envious.

Abgürten, v. a. to ungird.

Abguß, m. the pouring off, casting in a mould; cast, copy.
Abhaaren, v. n. to part with hair. v. a. to strip off the hair.
Abhacken, v. a. to cut off, chop off.
Abhadern, v. a. to extort by litigiousness.
Abhäften, v. a. to unhook, to unfix.
Abhageln, v. a. to beat down by hail.
Abhägen, v. a. to fence off, to enclose. —ung, f. the enclosure.
Abhäkeln, Abhaken, v. a. to unhook.
Abhalfen, v. a. to cut the throat; to uncouple.
*Abhalten, v. a. to keep off, to keep at a distance; to prevent, impede, hinder. —tung, f. hinderance, impediment, occupation.
Abhandeln, v. a. to buy, purchase; to beat down in bargaining; to negotiate; to discuss, treat of; to settle, to accommodate. —lung, f. negotiation; treatise, tract.
Abhanden, ad. not at hand, lost.
Abhang, m. slope, declivity; dependence.
*Abhangen, v. n. to hang down, to hang at a distance; to slope, incline; to depend. —ung, f. Abhängen, v. a. to unhang. —ung, f. —ig, a. hanging, declivous; dependent. —igkeit, f. inclination downwards, declivity; dependence. —ling, m. a dependent.
Abhären, v. a. & n. to scrape off the hair.
Abhärmen, v. r. to consume by grief.
Abhärten, v. a. to harden, temper. —tung, f.
Abhaſchen, v. a. to snatch from a person.
Abhaspeln, v. a. to unwind from the reel.
Abhauben, v. a. to take off the hood.
*Abhauen, v. a. to cut off, chop off, cut down.
Abhäuten, v. a. to skin, flay. v. n. to cast off the slough or skin. Abhäutung, f. act of &c. state of &c.
*Abheben, v. a. to lift off, take off; (Kartenſp.) to cut. —bung, f. lifting, taking off.
Abheilen, v. n. to heal and fall off. v. a. to heal. —lung, f. healing.
Abheiſchen, v. a. to ask from.
*Abhelfen, v. a. to help down; to help, to remedy; to free. —flich, a. helping; remediable.
Abhellen, v. a. to clarify. v. n. to clear off.
Abherzen, v. a. to embrace heartily.
Abhetzen, v. a. to hunt or run down, to weary to death.
Abheucheln, v. a. to obtain by hypocrisy.
Abheuern, v. a. to hire from a person.
Abheulen, v. r. to tire with crying.
Abhinnen, ad. from hence.
Abhobeln, v. a. to take off with a plane; to plane; to polish. —lung, f.
Abhocken, v. a. to put down from the back or shoulders.
Abhold, a. disinclined, unfavourable.
Abholen, v. a. to fetch, to call away; to call for. —lung, f. act of &c.
Abholz, n. chips of wood. —zen, v. a. to clear from wood. —zung, f. clearing. —zig, a. deficient in timber, weak in timber.
Abhorchen, v. a. to learn by listening.
Abhören, v. a. to examine judicially; to learn by hearing.
Abhülfe, f. redress, remedy.
Abhub, m. that which is taken off.
Abhucken, s. Abhocken.
Abhülſen, v. a. to shell, to peel off, to blanch.
Abhungern, v. n. & r. to starve, famish.
Abhüten, v. a. to feed off.
Abjagen, v. a. to knock up by hard running; to rescue; to excite suddenly; to conclude a chase.
Aebicht, a. turned, being the left or reversed side.
Abjochen, v. a. to unyoke.
Abirren, v. n. to go astray, to miss the road. —rung, f.
Abkalben, v. a. to finish calving.
Abkämmen, v. a. to comb off. —mung, f. the combing.
Abkämpfen, v. a. to drive away by fighting.
Abkanten, —teln, v. a. to take off the corners and edges.
Abkanzeln, v. a. to reprimend from the pulpit.
Abkappen, v. a. to take off the cap or hood; to reprimand, to rebuke; to cut

off, lop off. —pung, f. the cutting, lopping off.
Abkargen, v. a. to pinch, stint.
Abkarten, v. a. to concert clandestinely, to plot.
Abkauf, m. the buying from another; the thing bought. —en, v. a. to buy from; to rid by means of money. Abkäufer, m. the buyer; —lich, a. by purchase.
Abkehlen, v. a. to cut the throat; to cut hollows.
Abkehr, f. s. Abkehrung, —en, v. a. to turn off, to avert; to brush off, to sweep off. v. n. to remove, to retire. —rung, f.
*Abkeifen, v. a. to obtain by chiding.
Abkeltern, v. a. to press wine; to finish pressing.
Abkippen, v. a. to fall from the edge.
Abklaffen, v. n. not to shut close, to cast.
Abklang, m. resonance.
Abklappen, v. a. to let down the leaf of a table.
Abklären, v. a. to clear off, to skin. —ung, f.
Abklauben, v. a. to pick off, pluck off. —ung, f.
Abkleiden, v. a. to undress, to partition off. —ung, f. partition.
Abklemmen, v. a. to pinch off —mung, f. the pinching.
Abklopfen, v. a. to move, beat or knock off, to clean by beating; to beat up; to beat, to thrash.
Abklötzen, v. a. to saw off a log.
Abknappen, v. a. to break into small pieces; to withhold through parsimony, to stint.
Abkneipen, v. a. to pinch off, to nip.
Abknicken, v. a. to break, to snap off; to break or wring off the neck.
Abknöpfen, v. a. to unbutton, to take down.
Abknüpfen, v. a. to take off a thing that was tied.
Abkochen, v. a. to boil, to decoct. —ung, f. decoction.
*Abkommen, v. n. to go away from, to get away; to get off, to deviate; to get quit of; to fall into disuse; to be descended from; to be displaced; to lose; to decline, to decay. —können, not to be wanted; to be disengaged. Das—, the accommodation, agreement. —schaft, f. offspring, descent, posterity. Abkömmling, m. descendant.
Abköpfen, v. a. to decapitate; to top, to lop, to head.
Abkoppeln, v. a. to uncouple.
Abkosen, v. a. to wheedle out of.
Abkräften, v. a. to weaken.
Abkramen, v. a. to remove, clear away.
Abkrämpen, v. a. to take down the flap.
Abkranken, v. n. to be weakened by long illness.
Abkränken, v. a. & r. to waste by grief.
Abkratzen, v. a. to scrape off.
Abkriegen, v. a. to get, to obtain; to get a share of; to lower, to get off something; to suffer, to be punished; to acquire by war.
Abkühlen, v. a. to cool, refresh. —ung, refreshment, cooling.
Abkümmern, v. a. to consume with grief.
Abkündigen, v. a. to publish from a high place, as from the pulpit, to publish the banns of marriage; to resign, to give up. —gung, f. proclamation, publishing (the banns).
Abkunft, f. descent, origin; accommodation, agreement.
Abkupfen, Abkupfeln, v. a. to cut the point.
Abkuppen, v. a. to take off the top, to lop.
Abkürzen, v. a. to shorten, to abridge; to deduct. —zung, f. abbreviation, abridgment.
Ablachen, v. r. to tire with laughing; to laugh one's fill.
†Ablactiren, v. a. to graft by approach, to inarch.
*Abladen, v. a. to unload. Ablader, m. the unloader.
Ablage, f. the putting away, laying aside; (Jurispr.) a compensation made by parents to children in lieu of their inheritance; a place of deposit.
Ablager, n. the stopping or reposing at any place on a journey; the privilege of reposing and refreshing in any place.
Ablagern, v. n. (vom Wein) to store, to lay up.
Ablanden, v. n. to stand out to sea.
Ablang, a. oblong.

Ablangen, v. a. to reach; to fetch.
Ablängen, v. a. to work length ways.
Ablaſchen, v. a. to point out a way through a forest by marking the trees.
Ablaß, m. the letting off a liquid body; a drain; outlet; cessation, pardon, indulgence. —brief, m. an indulgence, a letter of pardon. —kram, m. traffick in indulgences; —krämer, m. seller of indulgences.
*Ablaſſen, v. a. to let off, to let go, to broach a cask; to give up, to dispatch, to bate; to slope. v. n. to cease, to desist; to resign, to quit.
†Ablativ, m. the ablative case.
Ablatten, v. a. to take away the laths.
Ablauben, v. a. to strip off the foliage.
Ablauern, v. a. to obtain by watching or waylaying, to discover by secret observation.
Ablauf, m. the running or flowing off, away, down; fall, outlet; departure; lapse, time past, conclusion; gradual slope. *Ablaufen, v. n. to run down, off; to incline; to set off, to depart; to cease moving; to elapse; to pass away; to end. v. a. to wear off by running; to tire with running; to gain by outrunning another; to attain. Die Hörner—, to get rid of the impetuosity of temper, to get curbed. Das habe ich längſt an den Schuhen abgelaufen, that I have known long ago. Abläufer, m. that which runs off.
Ablaugen, v. a. to cleanse from lye. —ung, f.
Abläugnen, v. a. to deny, disown.
Ablauren, s. Ablauern.
Ablauſchen, v. a. to gain by waiting and listening.
Ablauſen, v. a. to louse.
Abläutern, v. a. to clear, to clarify.
Ableben, v. n. decease, demise.
Ablecken, v. a. to lick off.
Ablebern, v. a. to skin; to baste, to beat.
Ablegeren, v. a. to clear.
Ablegen, v. a. to lay, to put, bring down; to put away, off; to lay aside; to cast; to pay off; to make, to do, to perform; to lay plants; to concert. v. n. to bring forth, (von Thieren); (Schifffahrt) to move from the shore; to decline, to decay; to desert, to renounce; to differ, to contradict. Rechenſchaft—, to render an account; Rechnung—, to submit accounts to examination; einen Eid—, to take an oath; ein Zeugniß—, to bear witness.
Ableger, m. a layer of a plant.
Ablehnen, v. a. to borrow; to make a thing lean another way; to shift; to avert; to decline, to refuse. —ung, f. borrowing; refusal, declining.
Ableiben, v. n. to die.
*Ableihen, v. a. to borrow. —ung, f.
Ableiten, v. a. to lead away, to conduct; to derive; to dissuade; to mislead. —tung, f. derivation, dissuasion; diversion; conduct.
Ablenken, v. a. to avert; to divert; to parry. —kung, f. —kungsangriff, m. (Kriegsw.) a diversion.
Ablernen, v. a. to learn by looking and observing; to imitate.
*Ableſen, v. a. to gather, to pick off; to recite. —ſung, f. —ſer, m. gatherer; reciter.
Ableugnen, v. a. to deny. s. Abläugnen.
Abliefern, v. a. to deliver up, ob. in. —ung, f. delivery
*Abliegen, v. n. to lie at a distance; to lie for a given time. v. a. to rub off by lying; to tire by lying down.
Abliſten. v. a. to obtain by trick and cunning.
Abloben, v. a. to promise not to do a thing.
Ablocken, v. a. to decoy, entice away, to wheedle, ob. coax out of, to draw from by exciting pleasing sensations. —ung, f.
Ablohnen, v. a. to pay off, to discharge.
Ablöſchen, v. a. to cool; to extinguish; to quench; to rub out, to wipe off. —ung, f.
Ablöſen, v. a. to loose, to unbind; to take, cut, peel off; to discharge a gun; to separate; to redeem, to purchase; to relieve; to exchange, to alternate. —ende Mittel, pl. solvent medicines; ſich —, to peel off, to drop off. —ung, f. —lich, a. what may be loosened; redeemable.
Ablöthen, v. a. to unsolder.
*Ablügen, v. a. to obtain by telling a lie.

Ablugſen, v. a. clandestinely to obtain knowledge of; to cheat, to swindle out of.
Abmachen, v. a. to undo, to loose; to settle, to complete, to finish.
Abmähen, v. a. to mow, to cut off.
Abmahlen, v. a. to grind a certain quantity; to mark out (z. B. eine Landſchaft, ein Flußbett u. ſ. w.); to portray; to depict.
Abmahnen, v. a. to dissuade. —nung, f. dissuasion.
Abmärgeln, v. a. to wear, to harrass. —lung, f.
Abmarken, v. a. to mark the boundary.
Abmarſch, m. the departure (of soldiers.) †—iren, v. n. to march off.
Abmartern, v. a. to torture.
Abmaße, f. dimension.
Abmatten, v. a. to fatigue, to harrass; to exhaust, to dull. —ung, f. exhaustion.
Abmeiern, v. a. to expel from a farm.
Abmeißeln, v. a. to chisel off; to smooth with a chisel.
Abmerken, v. a. to attend to, to perceive; to learn from.
*Abmeſſen, v. a. to measure off, out; to measure; to proportion.
Abmiethen, v. a. to hire from.
Abmiſten, v. a. to remove dung or manure; to clear off manure.
Abmodeln, v. a. to take the model of a thing.
Abmoſen, v. a. to clear off moss.
Abmüden, v. a. to tire.
Abmühen, v. r. to fatigue, to exert
Abmüſſigen, v. r. to find time, leisure.
Abmutzen, v. a. to cut off, to dock.
Abnagen, v. a. to gnaw off, to gnaw. —ung, f.
Abnähen, v. a. to quilt, embroider, pay (a debt) by sewing.
Abnahme, f. diminution, decay, decrease; disuse, receiving, taking off, ob. from.
Abnarren, v. a. to obtain by pranks and tricks.
Abnaſchen, v. a. to take away by stealth something eatable.
*Abnehmen, v. a. to take off, down, away, from; to pluck, to gather; (Kartenſp.) to cut; (beim Stricken) to lessen the meshes; to judge, to conclude; to observe, to measure. v. n. to decrease, to diminish; to waste, to dwindle; to sink, to be lowered, impaired, deteriorated. Einen Eid —, to administer an oath; eine Rechnung —, to examine or audit an account. —mer, s. he that takes a thing from another, a purchaser.
Abneigen, v. a. to turn away, to render averse. —gung, f disinclination; aversion.
Abnöthigen, v. a. to force, extort, wring from; to elicit; to excite.
Abnützen, Abnutzen, v. a. to wear out by use; abgenutzt, worn out; fig. trite; —ung, f. tear and wear.
Abhöden, v. a. to cut down, lay waste, destroy a forest. —dung, f.
‡Aboliren, (abſchaffen), v. a. to abolish.
‡Abolition, f. abolition.
‡Abominabel, (abſcheulich) a. abominable.
‡Abonniren, v. r. to subscribe.
‡Abonnent, m. a subscriber.
Abordnen, v. a. to depute, to delegate.
Abort, m. a miscarriage.
‡Abortiren, v. n. bringing forth untimely, to miscarry.
Abpachten, v. a. to rent from.
Abpacken, v. a. to take off (ob. down) the packages.
Abpaſſen, v. a. to wait for, ob. to choose a convenient opportunity; to measure with compasses.
Abpeitſchen, v. a. to whip, to scourge.
Abpelzen, v. a. to beat a skin, to cudgel.
Abpfählen, v. a. to pale off, to inclose with pales.
Abpfänden, v. a. to distrain, to seize.
Abpflöcken, v. a. to mark off with pegs.
Abpflücken, v. a. to pluck, to gather.
Abpflügen, v. a. to divide, to take off by ploughing.
Abplacken, v. r. to tire, to fatigue.
Abplätten, v. a. to smooth, to iron.
Abpochen, v. a. to knock off; to beat; to obtain by threats, to bully.
Abprägen, v. a. to stamp, to stricke off, to coin; to represent, to copy. —ung, f.
Abprallen, v. n. to rebound.
Abprellen, v. a. to cause to rebound.
Abpreſſen, v. a. to separate by pressing; to press for the last time; to extort.

Abprotzen, v. a. to take a cannon from the carriage.
Abprügeln, v. a. to beat, to cudgel.
Abpuffen, v. a. to strike with the fist; to flay; to beat; to cause to explode (Chemie). v. n. to explode.
Abputzen, v. a. to clean, to clear; to smooth, to polish; to snuff (the candle); to reprimand.
Abquälen, v. a. to torment; to harrass, to worry, to fatigue.
Abquerlen, v. a. to beat up, to mill chocolate.
Abquetſchen, v. a. to separate by bruising, crushing, to pinch off.
Abquicken, v. a. T. to purify gold-ore by means of quicksilver; to cool the silver after melting.
Abrädeln, v. a. to cut by means of a little wheel.
Abraffen, v. a. to take away quickly; to take from the surface.
Abrafft, n. that which is taken away.
Abrahmen, v. a. to take off the cream, to skim.
Abrainen, v. a. to separate by marks or boundaries.
Abraſen, v. a. to graze, to eat off the grass.
Abraſpeln, v. a. to rasp off.
*Abrathen, v. a. to dissuade. —ung, f.
Abrauben, v. a. to rob off.
Abrauchen, v. a. & n. to dissolve in smoak or vapour.
Abraufen, v. a. to pull off, to tear off.
Abraum, m. the act of clearing away; that which is cleared away. Abräumen, v. a. to clear, to remove.
Abraupen, v. a. to clear off caterpillars.
Abrechen, v. a. to rake off
Abrechnen, v. a. to settle accounts; to deduct. —nung, f. account, balance. Auf—nung, upon account.
Abrechte, f. the left side of cloth.
Abrechten, v. a. to dress the left side of cloth; to obtain by a law-suit.
Abrecken, v. a. to stretch.
Abrede, f. agreement, plan concerted; denial, contradiction. —den, v. a. to agree upon. v. r. to tire with talking. v. n. to talk irrationally.
Abregnen, v. n. to cease raining.
*Abreiben, v. a. to rub, to rub off.
Abreichen, v. a. to reach; to deliver.
Abreifen, v. n. to grow quite ripe. —fung, f.
Abreihen, v. a. to take from a string.
Abreiſe, f. departure. —ſen, v. a. to depart, to set off.
*Abreißen, v. n. to break, to tear. v. a. to tear off, to pull off; to tear, to wear out; to pull down; to sketch. —ßung, f. —ßer, m. an instrument for sketching lines or figures.
*Abreiten, v. n. to ride away, to set off on horseback. v. a. to harrass by riding; to break in a horse.
*Abrennen, v. n. to run away. v. a. to run off; to push off; to outrun another.
Abrichten, v. a. to adjust; to teach, to break in.
Abriegeln, v. a. to fasten with a bolt.
Abrieſeln, v. a. to glide gently, making a murmuring noise.
Abriffeln, v. a. to pull off.
Abrinden, v. a. to take of the rind or bark to peel.
*Abrinnen, v. n. to flow down, to run off.
Abriß, m. sketch.
Abrollen, v. n. & a. to roll down, to run down; to finish mangling; to unroll; to mangle linnen
Abroſten, v. n. to rust off.
Abrotten, v. n. to rot off.
Abrücken, v. a. to move off.
Abrudern, v. n. to row off.
Abruf, m. proclamation; recall.
*Abrufen, v. a. to call from a higher place, to proclaim; to call for the last time; to call away, to call off; to recall; to reach by calling; to tire by calling; to call for a person. —fung, f. —fungsſchreiben, n. order of recall. —fungsſchuß, m. signal of recall (aus einem Geſchütz).
Abrühren, v. a. to stir up, to beat up.
Abründen, Abrunden, v. a. to make round, to round off.
Abrupfen, v. a. to pluck off.
Abrüſten, v. a. to take down a scaffold.
Abrutſchen, v. n. to glide down.
Abrütteln, v. a. to skake off.
Abſäbeln, v. a. to cut off with a sabre, to sabre.
Abſacken, v. a. to take a sack off.

Abſage, f. counter-order; renunciation of friendship, of a right. —gen, v. a. to counter-order, to revoke; to deny, to refuse; to excuse. v. n. to renounce friendship, to declare hostility; to renounce, to give up. Ein abgeſagter Feind, a declared enemy.

Abſägen, v. a. to saw off.

Abſahnen, v. a. to skim off the cream.

Abſatteln, v. a. to unsaddle, to take off the saddle.

Abſatz, m. sale, custom, contrast; terrace; landingplace of a staircase; break (in d. Malerei); strophe; the heel of a shoe or boot.

Abſäubern, v. a. to cleanse. —rung, f.

*Abſaufen, v. a. to drink from the surface; to annihilate a claim, to deprive, to weaken by drinking.

*Abſaugen, v. a. to suck off; to weaken by sucking.

Abſäugen, v. a. Abſäugeln, (Verkleinerungswort), to suckle till the child has had enough; to wean; to ablactate; to inarch.

Abſchaben, v. a. to rub off, to scrape off. —ſel, n. scrapings.

Abſchachern, v. a. to buy.

Abſchachteln, v. a. to rub smooth, polish with shave grass.

Abſchaffen, v. a. to remove, to part with, to give up; to abolish. —ung, f. abolition.

Abſchälen, v. a. to peel, to pare.

Abſchärfen, v. a. to form to an edge; to sharpen; to cut off. —fung, f.

Abſcharren, v. a. to scrape off.

Abſchatten, v. a. to shade; to take a profile, shade; to shadow, od. delineate faintly. —tung, f.

Abſchätzen, v. a. to estimate, to valuate. —ung, f. estimate, estimation, valuation, appraisement.

Abſchauen, v. n. to look down.

Abſchauern, v. a. to partition off.

Abſchaufeln, v. a. to remove, to clean with a shovel.

Abſchaum, m. the scum, dross. Abſchäumen, v. a. to scum. —mung, f.

*Abſcheren, v. a. to cut off, to shear, to shave.

*Abſcheiden, v. a. to part, to separate; to pay off; to dismiss; to seclude. v. n. to depart from life. Abgeſchieden, part. & a. secluded, solitary, remote. —heit, f. seclusion, decease.

Abſcheider, m. he that separates metals.

Abſchelfern, v. a. to peel off.

Abſchenken, v. a. to measure out liquor; to pour out the concluding draught.

*Abſcheren, v. a. to shear, to shave, to cut; to separate by a partition.

Abſcheu, m. aversion, abhorrence; horrour, detestation, abomination. —lich, a. abominable, detestable. —lichkeit, f. abominableness.

Abſcheuern, v. a. to scour, to scour off; to reprimand.

Abſchichten, v. a. to divide; to exclude a person from future inheritance by the present payment of a certain sum.

Abſchicken, v. a. to send off, to dispatch; to send. —ung, f.

*Abſchieben, v a. to shove off. v. n. (bei Kühen und Schafen) to lose the young teeth.

Abſchied, m. discharge, dismission, liberation from service; a degree; departure; the act of bidding farewell. —nehmen, to take leave; —nehmen, to quit the service, to resign; —fordern, to tender or give in one's resignation. —sbrief, m. letter of discharge; —rede, f. farewell speech; —ſchmaus, f. farewell dinner.

Abſchiefern, v. a. to peel off in thin flakes. —rung, f.

Abſchienen, v. a. to provide with splints; to take off the splints.

*Abſchießen, v. a. to shoot off; to surpass in shooting; to make an end of shooting. v. n. to shoot down, to fall rapidly; to fade. —ßung, f.

Abſchiffen, v. a. to carry away on board of ship. v. n. to set sail. —fung, f.

Abſchildern, v. a. to depict, to delineate, to picture. —rung, f.

*Abſchinden, v. a. to skin, to flay; to harrass to excess.

Abſchirren, v. a. to unharness.

Abſchlachten, v. a. to slaughter, to kill; to finish slaughtering.

Abſchlag, m. chips, fragments; a mould; a future account; diminution, abatement; decrease. Auf—,

upon account. *—gen, v. a. to beat, strike, ob. knock off; to take down; to parry; to beat up; to beat soundly; to draw off fluids; to lead away, to take away; to refuse, to deny. v. n. to diminish; to fall in price; to deviate, to fly off. Das Waſſer abſchlagen, to make water. —gung, f. denial, refusal. Abſchlägig, a. containing a refusal. —ige Antwort, f. a refusal. —lich, a. paid on account.

Abſchlämmen, v. a. to remove the mud, to clear of mud.

Abſchleichen, v. r. to sneak off.

*Abſchleifen, v a. to take off by grinding; to grind, to smooth, to polish; to wear out by grinding. —fen, v. a. to drag away; to wear off by dragging; to carry away on a sledge. —fung, f. —ſel, n. that which falls off in grinding.

Abſchleimen, v. a. to take off the slime.

*Abſchleißen, v. a. & n. to wear out; to pull down.

Abſchlendern, v. n. to retire slowly.

Abſchlenkern, v. a. to shake off.

Abſchleppen, v. a. to carry off, to wear out by dragging.

Abſchlichten, v. a. to smooth off.

*Abſchließen, v. a. to loose; to lock; to close. —ung, f. —end, a. definitive. —lich, ad. definitively.

Abſchlüpfen, v. n. to slip off.

Abſchlürfen, v. a. to sip off.

Abſchluß, m. the closing, conclusion.

Abſchmack, m. bad taste. Abſchmeckend, part. & a. to illtasted.

Abſchmauſen, v. a. to eat up; to eat out of house and home.

Abſchmeicheln, v. a. to obtain by flattery.

*Abſchmeißen, v. a. to throw off, to knock off.

*Abſchmelzen, v. a. to melt off, to separate by melting; to melt sufficiently; to clarify by melting. v. n. to fall off in consequence of melting; to finish melting.

Abſchmieren, v. n. to grease, to stain, to soil, v. a. to transcribe negligently; to beat, to chastise.

Abſchmutzen, v. n. to soil. v. a. to dirty.

Abſchnallen, v. a. to unbuckle, to take off after unbuckling.

Abſchnappen, v. n. to snap; to break off, to stop suddenly; to cease; to die. v. a. to let off, to snap off; to shut, to lock.

*Abſchneiden, v. a. to cut off, to pare, to clip; to cut down, out; to deprive; to notch; to settle accounts; to cut a pattern; to cut the throat, to kill. —ung, f. act of &c.

Abſchnellen, v. a. to let fly with a jerk. v. n. to fly off with a jerk, to snap.

Abſchnitt, m. a part cut off; segment; section, division; pause in a verse; a pattern cut out. —lein, —zel, n. a fragment cut off. —zen, v. a. to cut, to carve.

Abſchnüren, v. a. to unlace; to measure off; to separate with a line.

Abſchöpfen, v. a. to skim, to scum, to take off.

Abſchoß, m. tax, duty.

Abſchrauben, v. a. to unscrew.

Abſchrecken, v. a. to frighten away; to deter; to extort by terror; to sprinkle with a liquid any thing hot.

*Abſchreiben, v. a. to transcribe, to copy; to wear off or lessen by writing, to deduct, to obliterate; to retract by writing; to compensate by writing. —bung, f. —ber, m. copier, transcriber.

*Abſchreien, v. a. to announce, to contradict, to tire with vociferation.

*Abſchreiten, v. n. to digress, to deviate. v. a. to measure by steps.

Abſchrift, f. copy, transcript.

Abſchröpfen, v. a. to cut off the points of the corn with a sickle.

Abſchroten, v. a. to roll down; to cut transversely; to grind coarsely; to give an inclination to, to bend off.

Abſchultern, v. a. to take from the shoulder.

Abſchuppen, v. a. to take off the scales (zum B. von einem Fiſch), to scale.

Abſchuß, m. the quick flow of water, the fall; declivity.

Abſchüſſig, a inclined, declivous, steep. —keit, f. the quick descent, steepness.

Abſchütteln, v. a. to shake off.

Abſchütten, v. a. to pour off, to throw off. —tung, f.

Abſchütten, v. a. to pour off, to throw off. —tung, f.
Abſchützen, v. a. to stop the water by a floodgate; to open the floodgate. —ung, f.
*Abſchwären, v. n. to be separated by a sore.
Abſchwärmen, v. n. to swarm for the last time.
Abſchwarten, v. a. to peel off the sward or skin; to square timber.
Abſchwärzen, v. a. to blacken thoroughly; to soil; to calumniate. v. n. to part with black, to soil.
Abſchwatzen, v. a. to talk out of a thing; to deny by idle talk.
Abſchwefeln, v. a. to clear off the sulphur.
Abſchweifen, v. a. to rinse, to wash; to scollop v. n. to digress, to deviate. —fung, f. digression, episode.
Abſchwelgen, v. a. to reduce by debauchery.
Abſchwemmen, v. a. to float; to clean by water, to wash off, away.
Abſchwenden, v. a. to burn a forest, field, heath &c.
*Abſchwimmen, v. n. to swim away.
*Abſchwinden, v. n. to waste away.
*Abſchwingen, v. a. to shake off, to clean by shaking. v. r. to leap down (vom Pferde).
*Abſchwören, v. a. to take an oath; to abjure, forswear; to deny by an oath. —rung, f. abjuration.
Abſegeln, v. n. to set sail, to sail from.
*Abſehen, v. a. to look off; to see the full extent of a thing; to perceive, to comprehend, to conceive; to wait for, to watch; to aim at; to know od. learn by looking on. Das —, design, view, purpose; the sight upon the barrel of a gun, od. upon an optical or geometrical instrument.
Abſeide, f. the refuse of silk.
Abſeihen, v. a. to remove by straining or filtering; to strain.
Abſeite, f. the wing of on edifice.
Abſeits, ad. aside.
*Abſenden, v. a. to send, to send away, to dispatch. —ung, f.
Abſengen, v. a. to singe off. —ung, singeing. f.
Abſenken, v. a. to sink, to delve; to lay plants. —ker, m. a layer of a plant.
Abſetzen, v. a. to set down; to deposit; to take off, to take down; to place at a distance, to remove; to throw, cut, draw off; to occasion; to sell goods; to lessen in value; to depose, to degrade; to break off; to wean; to contrast, to finish composing. v. n. to be broken, to be interrupted; to make a contrast; to go away from, to desert. —zung, f. removal, deposition, degradation.
Abſeufzen, v. r. to weaken by sighing.
*Abſeyn, v. n. to be off, to be broken off, separated; unloosed, unwound; abolished. Das —, absense.
Abſicht, f. design, intention; s. das Abſehen.
Abſichten, v. a. to sift off.
Abſichtlich, a. intentional, designed.
Abſickern, v. n. to trickle down.
Abſieben, v. a. to sift off.
*Abſieden, v. a. to seeth, to boil; to clean by seething.
Abſingen, v. a. to recite singing, to sing. —ung, f.
*Abſinken, v. n. & a. to sink; to delve.
*Abſitzen, v. n. to dismount, v. a. to diminish od. extinguish by sitting; to sit out a given time; to tire by sitting.
Abſod, m. decoction.
‡ Abſolviren, (freiſprechen), v. a. to absolve.
‡ Abſolution, f. absolution.
Abſonderlich, a. separate; secluded; particular, especial. Abſondern, v. a. to separate; to secrete; to abstract; to pay off an heir; s. Abſchichten.
Abſonnig, a. removed from the sun.
Abſorgen, v. r. to wear out with care.
Abſpalten, v. a. to separate by splitting. —ung, f.
Abſpänen, v. a. to wean.
Abſpannen, v. a. to unbend; to loose, to relax; to unyoke; to uncock; to alienate. Abgeſpannt, exhausted. Abſpannung, exhaustion, depression of spirits. Abſpänſtig, Abſpännig, a. alienate, alienated.
Abſparen, v. a. to spare, to deprive, to pinch.
Abſpeiſen, v. n. to finish a meal. v. a. to entertain, to feed; to feed with

words and promises, to put off, to dismiss.

Abſpiegeln, v. a. to reflect (in einem Spiegel).

*Abſpinnen, v. a. to clear by spinning.

Abſpitzen, v. a. to point.

Abſplittern, v. n. to come off in splinters. v. a. to break off in splinters. —rung, f.

*Abſprechen, v. a. to deprive by a judicial sentence, to nonsuit; to pronounce sentence; to deprive of; to deny, to contradict; to abolish; to concert. —ung, f. deprivation; concert, agreement. —end, a. decisive, positive, magisterial, dogmatical.

Abſpreizen, v. a. T. to prop.

*Abſprießen, v. n. to be derived from, to descend.

Abſprengen, v. a. to cause to break off suddenly and violently; to burst; to blow off with gunpowder; to hasten away. —ung, f.

*Abſpringen, v. n. to leap off, to jump off, to leap aside; to rebound; to fly off, to break off; to come off; to quit suddenly; to form a contrast.

Abſproſſen, v. n. (s. Abſprießen.) Abſprößling, m. a descendant.

Abſprung, m. a leap; sudden desertion; diminution, difference; renunciation of a claim. Abſprungswinkel, m. the angle of reflection.

Abſpulen, v. a. to unwind from the spool.

Abſpülen, v. n. to wash, to rinse, to wash off, to wash away.

Abſtählen, v. a. to steel, to harden.

Abſtammen, v. n. to descend, to be derived. —mung, f. descent. —mungstafel, f. genealogical table.

Abſtämmen, v. a. T. to cut down a tree.

Abſtämpeln, v. a. T. to stamp, to mark with stamped ornaments.

Abſtampfen, v. a. to stamp, to pound.

Abſtand, m. distance; renunciation of a claim.

Abſtänder, m. T. a dead tree. —dig, a. T. dried up, withered.

Abſtatten, v. a. to endow, to portion; to pay, to discharge; to make, to render, to perform. —tung, f.

Abſtäuben, v. a. to dust, to free from dust.

Abſtäupen, v. a. to scourge.

*Abſtechen, v. a. to strike down by a stab, to take down by a pointed instrument; to cut, to stab, to pierce, to stick; to win from; to surpass; to open with a pointed instrument, to broach, to draw off, to copy, or represent (m. einem ſpitzigen Werkzeuge); to engrave; to mark out. v. n. to make a contrast. —en, n. —ung, f. act of. &c. state of &c. contrast. —er, m. a short journey, excursion; digression.

Abſtecken, v. a. to unpin; to mark with sticks, to mark out, set out.

*Abſtehen, v. n. to stand off; to desist; to die; to decay, to be spoiled; to desert; to descend; to stand still. v. a. to concede, to yield up, to resign. v. r. to tire with standing.

*Abſtehlen, v. a. to steal from, to rob of.

Abſteifen, v. a. to stiffen; to prop.

*Abſteigen, v. n. to descend; to alight.

Abſtellen, v. a. to abolish, to remedy.

Abſteppen, v. a. T. to sew through.

*Abſterben, v. n. to die; to be extinguished; to perish; to become extinct. Das Abſterben, f. decease.

Abſteuer, f. tax, duty.

Abſteuern, v. a. to steer away.

Abſtich, m. that which is cut off with a pointed instrument; contrast.

Abſtimmen, v. n. to be dissonant in sound; to disagree. v. a. to tune; to vote; to outvote.

*Abſtoßen, v. a. to knock, thrust, push, break, scrape off; to repulse, frighten away; push back; to destroy; to wear off by knocking against. v. n. to push off, to retire from. Abſtoßend, repulsive, forbidding; —ung, f.

‡Abſtract, a. (abgezogen) abstracted. —tion, f. abstraction.

Abſtrafen, v. a. to chastise, to reprimand —ung, f. chastisement, punishment, execution.

‡Abſtrahiren, v. a. to abstract.

Abſtreichen, v. a. to strike off, or away; to sharpen; to chastise, to whip; to try a field for game. v. n. T. (v. Vögeln) to quit the nest; (v. Fiſchen) to finish spawning. —ung, f.

Abſtreifen, v. a. to strip off. —ung, f.

*Abſtreiten, v. a. to deprive by litigation; to dispute; to deny.

Abſtrich, m. the skimming, scum, litharge, that which is taken off.
Abſtricken, v. a. to clear by knitting.
Abſtriegeln, v. a. to take off with a curry-comb; to curry (ein Pferd).
Abſtrömen, v. a. to float down a stream. v. n. to be carried away by the stream; to flow off rapidly.
Abſtufen, v. a. to diversify by gradation; to arrange by degrees. —ung, f. gradation.
Abſtülpen, v. a. to take down a flap.
Abſtumpfen, Abſtümpfen, v. a. to blunt; to truncate.
Abſturz, m. precipice.
Abſtürzen, v. a. to precipitate; to throw off, to unload; to break by a fall. —ung, f.
Abſtutzen, v. a. to cut off, to clip, to crop. —ung, f.
Abſuchen, v. a. to pick off; to search. —ung, f.
Abſud, m. a decoction.
‡Abſurd, (Abgeſchmackt), a. absurd. —ität, (Abgeſchmacktheit), f. absurdity.
Abſüßen, v. a. to sweeten.
Abt, m. an abbot.
Abtafeln, v. n. to finish dining.
Abtäfeln, v. a. to inlay a floor, wainscot.
Abtakeln, v. a. to unrig, to dismantle.
Abtanzen, v. a. to take away in, to take off in, to wear off by, to tire with dancing.
Abtauſchen, v. a. to (obtain by) exchange.
Abteufen, v. a. T. to sink, to delve.
Abtei, f. abbey. —lich, a. belonging to the abbey. Aebtiſſin, f. abbess. Aebtlich, a. belonging to an abbot.
Abtheilen, v. a. to divide; to pay off children (s. Abſchichten). —ung, f. division, settlement.
*Abthun, v. a. to take off; to put off; to abolish; to finish, to settle; to put to death. v. r. to divest.
Abtilgen, v. a. to abolish; to clear (a debt).
Abtoben, v. n. to cease blustering.
Abtrab, m. a detachement. —ben, v. n. to march off.
Abtrag, m. payment; compensation. —gen, v. a. to take down, to level; to sketch, to copy; to carry away, to take off; to pay, to discharge; to compensate; to wear off. —gung, f.
Abträufeln, v. n. to trickle down.
*Abtreiben, v. a. to drive off, to force away; to clear; to remove; to overdrive; to cause an abortion. v. n. (in der Schifffahrt) to depart from the track. —bung, f.
Abtrennen, v. a. to separate, to take off. —nung, f. separation. —bar, —lich, a. separable.
Abtreten, v. a. & n. to tread off, to trample; to separate; to wear off, to mark, to form by treading; to transfer, to give up, to make over. v. n. to step down, to alight; to stop at; to retire; to withdraw; to depart from, to quit. —tung, f. cession.
Abtriefen, v. n. to trickle down, to trip.
*Abtrinken, v. a. to drink off the surface; to finish by drinking; to weaken by drinking; to clear by drinking; to obtain by drinking.
Abtritt, m. desertion; a stepping place, a step; a landing place; a privy. Auch wie Abtretung.
Abtrocknen, v. a. to wipe dry; to wipe; to dry. v. n. to wither and fall off. —nung, f.
Abtrollen, v. a. to walk off.
Abtröpfeln, v. n. to trickle down, to drip.
Abtropfen, v. n. to fall down in drops.
Abtrotzen, v. a. to obtain by menaces, by blustering.
Abtrumpfen, v. a. to trump; to reprimand.
Abtrünnig, a. rebellious, faithless, inconstant, apostatical. Der —e, the apostate.
Abtruppen, v. n. to march off in troops. v. a. to dismiss soldiers from duty.
Abtuſchen, v. a. to copy with Indian ink; to beat.
Aburtheilen, v. a. to deprive by a sentence; to decide finally.
Abverdienen, v. a. to obtain by service; to clear by service.
Abvieren, v. a. to square. fig. to polish. Abgeviert, part. & a. square; dexterous, clever.
Abwa[illegible], f. the fulcrum, the centre of power in mechanics.
Abwägen, v. a. to weigh; to level; to weigh out. —ger, m. a level.

Abwälzen, v. a. to roll off, down, away.
Abwandeln, v. n. to walk up and down; to depart; T. to conjugate.
Abwandern, v. n. to depart.
Abwärmen, v. a. to warm trough.
Abwarten, v. a. to wait for, to attend to, to attend upon, to nurse. —tung, f.
Abwärts, ad. downward, downwards, aside.
*Abwaſchen, v. a. to wash, to wash off, away. —ung, f.
Abwäſſern, v. a. to water, to drain.
Abweben, v. a. to finish weaving.
Abwechſeln, v. a. to change; to alternate. v. n. to follow, to take place alternately; to intermit. —lung, f. —ſel, m. change, variation, vicissitude.
Abweg, m. a wrong way; by-way, by-path. —ſam, a. out of the way, devious.
Abwehen, v.a. to blow off, down, away.
Abwehr, f. defence, resistance.
Abwehren, v. a. to keep off, parry, resist, avert; to hinder; to remedy.
Abweichen, v. a. to make soft. v. n. to deviate; to vary, to differ; to pass away. —ung, f. deviation, variation, declination. Das —, n. diarrhoea.
Abweiden, v. a. to feed off.
Abweifen, v. a. to reel off.
Abweinen, v. a. to obtain by weeping. v. r. to tire by weeping.
*Abweiſen, v. a. to send away, to turn away; to refuse; to repulse; to protest a bill. —ſung, f. refusal, protest.
Abweißen, v. a. to whiten, to whitewash. v. n. to part with white, to soil. —ſung, f.
Abweite, f. distance.
Abwelken, v. a. to dry (z. B. Früchte). v. n. to wither and fall off.
*Abwenden, v. a. to turn away, to turn off; to avert; to parry; to dissuade. v. r. to leave. —dung, f. —dig, a. alienated, inconstant, faithless.
*Abwerfen, v. a. to throw, to cast, to knock off; to break down; to yield, to bring in. v. r. to quarrel with a person. v. n. T. to cast the horns; to produce young.
Abweſen, n. absence. —ſend, a. absent. —ſenheit, f. absence.
Abwetten, v. a. to obtain by betting.
Abwettern, v. n. to cease thundering and ligthening. v. a. T. to cut slanting.
Abwetzen, v. a. to take off by whetting; to wear off by whetting. —ung, f.
Abwichſen, v. a. to beat, to cane, to give a beating, a drubbing.
Abwickeln, v. a. to wind off, to unroll.
Abwinde, f. a reel. Abwinden, v. a. to unwind. —dung, f.
Abwirken, v. a. to work off. v. n. to cease working.
Abwiſchen, v. a. to wipe, to wipe off.
Abwuchern, v. a. to obtain by usurious means.
Abwürdigen, v. a. to degrade. —digung, f. degradation.
Abwürgen, v. a. to kill.
Abwürzen, v. a. to mix with spices, to season; fig. to reprimand, to snub, to huff.
Abwüthen, v. n. to cease raging. v. r. to tire with raging.
Abzahlen, v. a. to pay off. —lung, f.
Abzählen, v. a. to tell out, to number; to count, to reckon.
Abzahnen, v. n. to shed the teeth. v. a. T. to take off with a toothed instrument.
Abzanken, v. a. to obtain by quarreling.
Abzapfen, v. a. to tap, to draw off. —ung, f. —fer, m. a catheter.
Abzäumen, v. a. to unbridle.
Abzäunen, v. a. to fence in, off; to enclose, to hedge.
Abzehnten, v. a. to pay tithe.
Abzehren, v. a. to waste, to consume; to weaken, to pine. v. n. to pine away. —ung, f. consumption.
Abzeichen, n. a sign of distinction, distinguishing mark; a peculiarity.
Abzeichnen, v. a. to mark out; to sketch, to draw. —nung, f. sketch, drawing.
*Abziehen, v. a. to draw, pull, strip, take off; to abstract, subtract, deduct; to tap; to distil; to lay plants; to set, to sharpen. v. r. to tire with drawing. v. n. to march off; to depart. —hung, f. abstraction. —hungsvermögen, n. the power of abstraction.
Abzielen, v. n. to aim at, tend to. v. a. to have in view.
Abzirkeln, v. a. to measure with the compasses; to define with great precision. —lung, f. encompassment.

t, f. a conduit.
m. deduction; departure; re-
that which is deducted; a
(of a vine); outlet, vent, con-
trigger; —bogen, proof sheet.
en, v. a. to pluck, to pull off.
ken, v. a. to pinch off, to squeeze
f, to extort.
ken, v. n. s. Abzielen.
'en, v. a. to pinch off, to nip.
ngen, v. a. to extort.
e, f. (Schotendorn, m.) acacia.
mie, f. academy.
t, m. accent.
tuiren, v. a. to accentuate.
tiren, v. a. to accept.
tant, m. the acceptor.
, m. access.
iſt, m. he that is admitted to
icipation.
nz, n. fee, perquisite.
bar, a. exciseable. †Acciſe, f.
†Acciseinnehmer, m. exci-
.
, m. accord, agreement; con-
‡Accordiren, v. n. to accord,
ee; to treat, to bargain. v. a.
monize; to put together, to
re, to grant.
at, (genau) a. accurate, exact.
ateſſe, f. exactness.
alas! ah! oh!
n. agate.
axle, axle-tree; axis. Achſen-
-eiſen, n. —ſchiene, f. the splint
axle-tree; —geld, n. a toll
r a waggon; —nagel, m. the
in.
the shoulder. Ueber die — an-
o look down upon, to despise,
l cheap; die — ziehen, —zu-
o shrug the shoulders; auf
—tragen, to serve two masters,
ter. —band, n. —troddel, f.
er-knot, epaulette; —bein, n.
ulder-bone od. blade; —fleck,
ück, n. shoulder-piece of a
—grube, f. arm-pit; —träger,
oubledealer, flatterer, a hypo-
me-server.
eight. —Tage, a sennight.
er, m. a coin of eight Batzen.
t, m. a sort of coarse cloth.
n. eighth. Die —, the eighth
or number); octave. —eck, n.
n. —teckig, a. octagonal. Ach-
tel, n. the eighth part. —kreis, m. oc-
tant. Achtens, zum — ten, ad. eighthly,
in the eigth place. —er, m. a thing
to which the number eight is atta-
ched. —terley, a. of eight different
sorts. —fach, —fältig, a. eightfold.
—halb, a. seven and a half. —jäh-
rig, a. eight years old, lasting eight
years, happening every eight years,
octennial. —mal, ad. eight times.
—ig, a. eight times repeated. —mann,
Achtsmann, m. one of eight persons
appointed for a particular purpose.
—ſchildig, a. having eight quarters
in the coat of arms. —ſpännig, a.
yoked with eight horses. —ſäulig,
a. octostyle. —ſeitig, a. octagonal,
octoedrical. —ſtrahl, m. (in d. Natur-
geſchichte) a sea-star with eight rays.
—ſtündig, a. lasting eight hours. —
ſtündner, m. a person or thing which
is in state of action for eight hours.
—tägig, a. of the duration of eight
days. —theil, n. the eighth part. —
theilig, a. consisting of eight parts.
—zehn, a. eighteen. —zehner, m. a
person or thing to which the number
eighteen is attached. Der — zehnte,
a. the eighteenth. —zig, a. eighty,
fourscore. —ziger, m. a person or
thing to which the number eighty is
attached. Der —zigſte, the eightieth.
—zigjährig, a. eighty years old; oc-
togenary s. octogenarian.

Acht, f. ban, outlawry. In die — er-
klären, to outlaw. Aechten, v. a. to
proscribe, to outlaw. Aechter, m. an
outlaw. Aechtigung, f. proscription.
Achtserklärung, f. outlawry, proscrip-
tion.

Acht, f. attention, care; careful re-
membrance; caution. In — nehmen,
to observe, to remember; to take
care of; to keep carefully; —haben,
to attend to; —geben, to pay atten-
tion; ſich in — nehmen, to take care;
to be prudent, cautious, careful; aus
der — laſſen, to overlook, to neglect,
to forget. Achten, v. a. to attend; to
observe; to regard, to mind; to re-
spect, to esteem; to deem, to con-
sider. Achtlos, a. unmindful, careless,
negligent. —loſigkeit, f. inattention,
negligence. Achtſam, a. mindful, ca-
reful, attentive. —ſamkeit, f. attention,
carefulness. Achtung, f. attention;

esteem, regard; respect; estimation.
Achtbar, a. respectable. —barkeit, f. dignity, respectablity.
Aecht, a. genuine. Siehe Echt.
Aechzen, v. n. to groan.
Acker, m. a field. —bau, m. agriculture, husbandry; —bauer, m. husbandman, farmer; —baugeſellſchaft, f. agricultural society; —beet, n. a piece of ground in a field between two furrows, a land; —diſtel, f. common thistle; —feld, n. a field of arable land; —gaul, n. a farmhorse; estate, farm. —hof, m. a farm, farmhouse; —huhn, n. a partridge; —knecht, m. a farmer's man, ploughman, labourer; agricultural labourer; —krähe, f. the rook; —krummet, n. a collar for a farm-horse; —land, n. arable land; —lohn, m. ploughmoney; —mann, m. farmer, agriculturist; —ſteuer, f. the land-tax; —vieh, n. cattle used for agriculture; —walze, f. a great roller; —weg, m. a field-way; —zins, m. the land rent.
Ackern, v. a. to till, to plough.
‡Act, m. (Aufzug) the act of a play.
Acte, die, document, instrument.
†Acten, pl. papers; legal documents. Staats—, publick papers, publick documents.
†Actien, pl. the funds, the stocks; shares of a company's stock. —makler, m. a stockbroker. —inhaber, Actioniſt, proprietor (näml. of shares).
‡Activ, a. active. Activum, n. verb active.
‡Actuarius, m. the actuary.
†Addiren, v. a. to add, to sum up.
†Addreſſe, f. address, direction. —comptoir, advertising-office.
Adel, m. nobility; nobleness. der niedere —, gentry. — des Gemüths, high-mindedness, generosity of the mind. —ig, a. noble; belonging or relating to a nobleman. Die —igen, the nobility. Adeln, v. a. to ennoble. Adelung, f. act of, &c. —brief, m. a patent of nobility. —ſchaft, f. —ſtand, m. the nobility.
‡Adept, m. (Eingeweiheter, Goldmacher) an adept; an alchymist.
Ader, f. a vein; a blood-vessel; a vessel for other juices in the body; a fibre; a streak; the vein, or course of metal in a mine, of water in the earth. Die Blut—, the vein (in engerm Sinne); die Puls—, Schlag—, the artery; die goldene oder güldene —, hæmorrhoidal vein; the piles, hæmorrhoids; Milch—, milk vessel in the body; Waſſer—, lymphatick vessel; Band—, sinew; Spann—, nerve, tendon. Die — öffnen, ſchlagen, to open a vein, to bleed; —laſſen, zur — laſſen, to let blood; —binde, f. a bandage to tie up a vein; —bruch, m. varicocele; —häutchen, chorion; —kropf, m. a swoln vein; Krampf—, f. varix; —waſſer, n. the lymph mixed with the blood. —laß, m. blood-letting, bleeding, phlebotomy. —laßbinde, f. a bandage applied after blood-letting. —laſſen, v. n. to let blood. —ſchlag, m. the pulse.
Aederchen, n. a little vein.
Aederig, a. veiny, veined.
†Adjectiv, n. a noun adjective.
†Adjudant, Adjutant, m. adjutant; aid-de-camp.
‡Adjunct, m. an associate in office; a deputy.
‡Adjungiren, v. a. to join to, to associate.
Adler, m. the eagle. Junger —, eaglet. —ſtein, eagle-stone; aetites.
‡Adminiſtriren, v. a. to administer.
Admiral, m. an admiral. Contre—, Rear admiral. Vice—, Vice admiral. —s Flagge, f. the flag of the admiral. —Schiff, n. the admiral's ship, the flag ship. —ität, f. the admiralty. —ſchaft, f. the post, dignity of an admiral.
‡Adoptiren, v. a. to adopt.
†Advent, m. advent.
†Adverbium, n. adverb.
‡Avis-Jacht, Avis-Jagd, f. a small quicksailing vessel, a cutter, a spy vessel.
†Advocat, m. an advocate, a barrister, solicitor.
‡Advociren, v. n. to practise at the bar, ob. as a barrister.
†Aerometrie, f. aerometry.
†Aeroſtat, m. an aerostatick machine, an air-balloon. —tik, f. aerostation.
Aeffen, s. Affe.
Aegide, s. Egis, protection.
Aegypten, Egypt.
Affe, m. an ape, monkey. Affengeſicht, n. monkey-face; —liebe, f. a blind partiality, overfondness. Aeffen, v. a.

to mock; to ape. Affererei, f. mockery, trifling, delusion. Affinn, f. the female of a monkey. Affiſch, a. apish, monkeylike.

†Affect, m. affection, passion. —iren, v. a. to affect. —los, a. wanting affection od. passion. —loſigkeit, f. state of, &c.

Aſholder, m. guelder-rose.

Afrika, Africa.

After, a. (Ein Redetheil, welcher in der Zuſammenſetzung dazu dient, um nach, hinter, ähnlich, ſich annähernd an, geringer, unter, nicht ächt zu bezeichnen.) —, m. the hinder part of an animal, the posteriors, the fundament. —darm, m. the rectum. —erbe, m. after heir. —geburt, f. afterbirth, secundine. —kegel, m. a conoid. —kind, a posthumous child; a bastard. —könig, m. a pretended king. —kugel, f. a spheroid. —lehen, n. under-tenure. —lehensmann, under-tenant. —mehl, n. coarse flour, pollard. —papſt, m. antipope. —pacht, f. under tenure. —rede, f. calumny, slander. —reden, v. n. to backbite, to calumniate. —ſprache, f. calumny. —ſtück, n. the back part of a saddle. —welt, f. afterworld, posterity.

Agat, m. agate. s. Achat.

Age, f. the awn or beard of plants, chiefly of corn.

‡Agende, f. the church service.

‡Agent, m. an agent. —ſchaft, f. agency.

‡Aggregat, n. the aggregate.

‡Agio, n. the agio.

Aglaſter, f. magpie.

Agreſt, m. verjuice.

Agrimone, f. agrimony.

Agtſtein, m. amber. Schwarzer—, jet.

Ah! i. ah!

Ahle, f. an awl.

Ahm, f. an awme.

Ahmen, v. a. to imitate; to gauge a cask.

Ahn, m. a grandfather; forefather, progenitor, ancestor. Ahnen, pl. ancestors, ancestry. Ahnenprobe, f. the proof of nobility or gentility. —recht, n. a prerogative founded upon ancestry. —tafel, f. a genealogical table. —zahl, f. a prescribed number of ancestors. Ahnfrau, f. a grandmother; a female ancestor. Ahnherr, m. grandfather, forefather, ancestor, predecessor.

Ahnden, v. a. to have an obscure sensation or perception; to perceive, to anticipate; to misgive; to resent, to punish. —dung, f. foreboding; punishment.

Aehneln, v. n. to be somewhat like to. Aehnlich, a. resembling, like, similar. —en, v. n. to resemble. —keit, f. resemblance, likeness, analogy. —keitsregel, f. the rule of analogy.

Ahnen, v. a. to anticipate by a secret feeling; to perceive; to misgive. pl. s. Ahn, ancestors.

Ahorn, m. the maple. Ahornen, a. made of maple.

Aehre, f. an ear of corn; the maple; entrance-hall of a house. Aehren leſen, to glean; s. gleaning; der —leſer, the gleaner; —kranz, m. a wreath of cornears. Aehren, v. a. to glean.

Aichen, v. a. to gauge. s. Eichen.

‡Akademie, f. academy; university; a model od. figure for painters. —miſch, a. academial, academical, academick. —miſt, m. a pupil in an academy of arts. —miker, m. the member of an academy; a student.

Akeley, f. columbine (Aquilegia, Linn); the bleak (ein Fiſch).

‡Akuſtik, acousticks.

Alabaſter, m. alabaster. —tern, a. made of alabaster, as white as alabaster. —terer, m. an artist who works in alabaster.

Alant, m. (eine Pflanze) elecampane; (e. Fiſch) the chub. —beere, f. the black currant.

‡Alarm, (der Lärm, das Schrecken) m. alarm. —iren, v. a. to alarm.

Alaun, m. alum. —artig, a. resembling alum. —en, v. a. to prepare with alum. —haltig, —ig, a. containing alum, aluminous.

Albatroß, n. albatross.

Alberkeit, f. awkwardness, silliness, foolishness. Albern, a. awkward, uncouth; absurd, silly, foolish. v. n. to act foolishly. —nheit, f. awkwardness, silliness.

‡Albus, m. a provincial silver coin in Hessia.

Alchymie, f. alchymy. —miſch, a. alchymical. —miſt, m. an alchymist.

Alfanzerei, Alefanzerei, f. a silly trick, foolery.

Alexandriniſch, a. Alexandrine.

†Algebra, f. algebra.
†Alkali, n. alcali. —liſch, a. alcaline.
†Alkoran, m. the coran.
Alkoven, m. an alcove.
All, ad. all, entirely, wholly; all gone, all done, all consumed. Das —, s. the universe.
Aller, e, es, a. all; whole, every; any. Aller, ad. of all, most, quite, wholly, too much. Allerdurchlauchtigſt, most serene. —gnädigſt, most gracious; —chriſtlichſt, most Christian; —heiligſt, most holy; —höchſt, most high; —unterthänigſt, most submissive.
Allbereits, ad. already.
Allbekannt, a. notorious.
Allda, Alldort, ad. there, in that place.
Alldieweil, c. because, since, whereas.
‡Allee, f. a walk planted with trees, an avenue, a grove.
†Allegorie, f. allegory.
Allein, a. alone, only. c. but. Nicht—, not only. —laſſen, to leave. —handel, —kauf, m. monopoly. —händler, m. monopolist. —herr, m. a monarch. —herrſchaft, f. monarchy. Alleinig, a. only.
Allemal, ad. always; every time; at any rate. Ein für —, once for all.
Allenfalls, ad. perhaps at the utmost.
Allenthalben, ad. every where.
Allerdings, ad. by all means, of course, quite, entirely, perfectly; indeed, certainly. —hand, a. of all kinds, of all sorts. —heiligen, all saints day. —ley, a. of all kinds, various. —liebſt, a. quite charming, most dear, most lovely, extremely amiable; very engaging; very pretty. —maßen, ad. in every way, quite, entirely; c. since, whereas. —meiſt, ad. chiefly, particularly. —nächſt, ad. hard by, next to. —ſeits, ad. on every side, from all parts; all together, all of them. —wärts, ad. every where.
Alleſammt, ad. all together. —wege, ad. every where; always; quite, completely; just now. —weile, ad. just now. —zeit, ad. always; every time.
Allgegenwart, f. omnipresence. —wärtig, a. omnipresent. —keit, f. the attribute of omnipresence.
Allgemach, ad. gradually.
Allgemein, a. universal, general. —heit, f. universality, generality; the quality of being common, or belonging to all.
Allgenugſam, a. all-sufficient, notneeding help.
Allgewaltig, a. all-powerful, omnipotent. —keit, f. omnipotence.
Allgütig, a. kind in the highest degree.
Allhier, ad. here.
‡Allianz, (Bündniß, n.) alliance.
Allmacht, f. omnipotence. Allmächtig, a. omnipotent.
Allmählig, a. by degrees, gradual.
‡Allodial, a. freehold; relating to a freehold.
Allſehend, a. all-seeing.
Alltägig, Alltäglich, a. of every day's occurrence, daily; every day; what relates to the common days of the week, not festival; common, ordinary; low, contemptible. —keit, f. commonness, commonplace, vulgarity, meanness.
Alltags, a. ad. working days (in Zuſammenſetzungen, als Alltagsrock, every day coat); what is very ordinary, common, trite.
‡Alludiren, (Anſpielen) v. a. to allude.
‡Alluſion, (Anſpielung) f. allusion.
Allwaltend, a. all-governing.
Allweiſe, a. all-wise; supremely wise.
Allweisheit, f. supreme wisdom. Allwiſſend, a. omniscient. —heit, f. omniscience.
Allwo, ad. where.
Allzu, ad. too, much too, greatly over and above.
Allzugleich, Allzumal, ad. all together.
Almanach, m. almanack.
Almoſen, n. alms, charity. —amt, n. almonry; —büchſe, f. poor's-box; —geld, n. alms-money; —genoß, m. alms-man; pauper; —kaſten, m. alms-chest; —pfleger, m. almoner, overseer. —ſtock, m. poor's box. —ier, m. almoner.
Aloe, f. aloe.
Aloſe, f. the shad, (ein Fiſch).
Alp, m. the night mare. Alpzopf, m. a discase in the hair, plica; die Alpen, pl. the alps.
†Alphabet, n. alphabet. —betiſch, a. alphabetical.
Alraun, m. mandrake.
Als, c. than, but; as; like; when. Nichts —, nothing but; — wenn, as if; — bald, ad. & c. as soon as; im-

mediately, directly, forthwith, presently; —dann, ad. then.
Alſe, f. (ein Fiſch) the shad.
Alſo, ad. & c. thus, so; therefore, consequently. —fort, ad. forthwith.
Aelſter, f. a magpie.
Alt, a. old, ancient; aged. †Der Alt, die Altſtimme, the second tenor (in der Muſik).
†Altan, m. a flat roof to walk on; a balcony.
†Altar, m. altar. —blatt, n. the altar-piece; —diener, —mann, m. he that ministers at the altar, a church-warden; —ſtück, n. altar-piece, a painting over the altar; —tuch, n. altar-cloth.
Altbacken, Altgebacken, a. stale.
Altbinder, m. a cooper.
Alten, v. n. to grow old.
Aelteln, v. n. to show signs of age, to grow old, to grow stale.
Alter, n. age; old age; antiquity; ancient right, ancient prerogative. Vor Alters, anciently, in old times.
Aelter, comp. deg. v. Alt, older. —mann, m. the senior, ancient; —mutter, great grand mother; —vater, great grand father. —lich, a. parental.
Altern, v. n. to grow old.
Aeltern, pl. parents. —los, a. deprived of parents, orphan.
Altersfolge, f. seniority.
Altersgenoß, m. one of the same age, a contemporary.
Alterthum, n. antiquity. —thumsforſcher, m. an antiquary; —kunde, f. archæology; —kundiger, m. archæologer, antiquarian; —thumsſtück, n. an antique. —thümlich, a. antiquarian.
Aelteſt, a. eldest, oldest: most ancient. Der Aelteſte, the oldest, the senior, elder.
Altfränkiſch, a. old, antiquated, old-fashioned.
Altgeſell, m. head journeymann, foreman.
Altgläubig, a. addicted to the old doctrine, orthodox. —keit, f. orthodoxy.
Altklug, a. intelligent ob. knowing beyond one's years forward.
Altknecht, m. the senior servant, senior journeymann.
Altkrieger, m. a veteran soldier.
Altlehrig, a. orthodox.
Aeltlich, a. elderly.
Altlings, ad. anciently, formerly.
Altmacher, —flicker, —lapper, —putzer, —reiß, m. a cobbler.
Altmeiſter, m. the senior master.
Altſoldat, m. a veteran soldier.
Altſtadt, f. the old town.
Altvater, m. progenitor; grandfather; senior. Altväteriſch, a. old; simple; honest; old fashioned.
Altvertraut, a. intimate as from old acquaintance.
Am, für: an dem. S. die Grammatik.
†Amalgama, n. amalgama.
Amarant, m. amaranth. —ten, a. amaranthine.
Amarelle, f. the morello-cherry; (eine Art kleiner Apricoſen.)
Amazone, f. an Amazon. —nenkleid, n. a lady's riding-habit.
Amber, m. ambergris.
Amboß, m. anvil. —ſchmid, m. a blacksmith; —ſtock, m. the stock of an anvil.
Ambra, m. ambergris. —baum, m. liquidamber, the amber-tree; —duft, m. sweet perfume. †Ambroſia, f. ambrosia.
Ameiſe, f. ant, emmet, pismire. Ameiſenbär, m. ant-eater; —freſſer, m. ant-eater; —ei, n. ant's egg; —haufe, m. ant's hill; —neſt, n. ant's nest.
Amelmehl, n. starch.
Amen, i. Amen.
Amerika, America.
Amethyſt, m. amethyst.
Amiant, m. a kind of asbestos.
Amidam, starch.
Ammann, Ammeiſter, m. a certain magistrate.
Amme, f. a nurse, wet nurse. Ammenmährchen, n. a nursery tale.
Ammer, f. the bunting (ein Vogel). Gold—, f. yellow hammer; Schnee—, f. snow bunting.
Ammonshorn, n. cornu Ammonis.
†Amneſtie, (Schuldverlaſſung, Vergebung) f. Amnesty.
Ampfer, m. sorrel.
‡Amphibium, n. an amphibious animal.
†Amphitheater, n. amphitheatre.
Amſel, f. the black-bird.
Aemſig, a. industrious. s. Emſig.
Amt, n. office, employement, business; an official situation, a place; sacred

ministry; bailliwick; the administration of a publick domain; the domain; the jurisdiction; the house in which the bailiff or other officer resides; a board, court, council; a corporation. Amtmann, m. the steward, bailiff, &c. —männinn, —frau, f. the wife of the bailiff &c.; —geld, n. money paid to the administration of domains; —haus, n. the residence of an bailiff; —mannſchaft, f. the dignity and office, the jurisdiction of an bailiff; —meiſter, m. the head of a corporation. Amten, v. n. to perform the duties of any office, to officiate. —frey, —los, a. out of office; private, independent. —loſigkeit, f. want of office, of employment. —lich, —mäßig, a. official; ministerial.

Amtsalter, n. seniority in office. —arbeit, f. official duty. —bauer, m. a peasant attached to a publick domain. —bericht, m. official account, dispatch. —beſcheid, m. decree of the bailiff. —bewerber, m. a candidate for an office. —bezirk, m. district of &c. —bote, m. a messenger belonging to &c. —bruder, m. a colleague, brother in office. —buch, n. the book or register belonging to. —diener, m. beadle or servitor of a domain judge. —dorf, n. a village belonging to a publick domain. —eifer, m. official zeal. —ertrag, m. the emoluments of office. —fälle, —gefälle, pl. the domain revenues; fees of office. —folge, f. succession in office. —frohne, f. service due to the publick domain by the peasantry. —gebühr, f. fee due to an officer. —gebührlich, a. official. —gehülfe, —genoß, m. colleague, associate. —geſchäft, n. official duty. —helfer, m. an associate in office, a deputy. —pflicht, f. official duty. —ſchöſſer, m. the auditor or accountant of the revenues of a domain. —ſchreiber, m. the clerk or secretary of a bailiff. —ſchrift, f. a writ or decree issued by. —ſtube, f. the office of the bailiff. —tag, m. the court day, term day. —thätigkeit, f. the active performance of official duty. —verrichtung, f. official duty. —vertreter, m. a substitute in office, a deputy. —verwalter, m. the steward of a publick domain. —verweſer, m. the administrator of any office, a deputy; the administrator of a publick domain. —vogt, m. the administrator of a publick domain; the justice od. judge of such a domain; the beadle or servitor of an bailiff. —vogtei, f. the office of administering a publick domain; the district so administered.

†Amulet, n. amulet.

An, pre. on, at, near, in, by, of, to; up to, as far as, till.

‡Anabaptiſt, m. (Wiedertäufer) an anabaptist.

‡Anachoret, m. (Einſiedler) an anchorite.

†Anagramm, n. anagram.

†Analogie, f. analogy.

Ananas, f. the pine-apple. —birn, pine-apple pear; —vogel, m. the hummingbird.

Anankern, v. a. to fasten to a place by means of anchors.

Anarbeiten, v. a. to join to by means of work.

Anaßen, Anäßen, Anätzen, v. a. to bait, to attract by a bait.

‡Anarchie, f. anarchy.

†Anatomie, f. (Zergliederungskunſt) anatomy. Anatom, —miſt, m. an anatomist; —miſch, a. anatomical.

Anbacken, v. n. to stick, to adhere. v. a. to make to stick.

Anbannen, v. a. to bewitch, to rivet.

Anbau, m. cultivation of land; settlement; a building added to another. —en, v. a. to cultivate; to settle; to add by building. —er, m. a cultivator; colonist.

*Anbefehlen, v. a. to command, to enjoin; to recommend.

Anbeginn, m. beginning.

*Anbehalten, v. n. to keep on.

Anbelangen, v. a. to relate to, to concern.

Anbellen, anbelfern, v. a. to bark at, yelp at.

Anbequemen, v. a. to adapt, to accommodate. —mung, f.

Anberg, m. the ascent of a mountain od. hill.

*Anbeißen, v. a. to bite, to take a bite.

Anberaumen, v. a. to fix, to appoint.

Anbeten, v. a. to adore, to worship.

—ter, m. adorer, worshipper. —tung, f. adoration, worship.
*Anbetreffen, v. n. to relate to, to concern. —fend, ad. concerning.
Anbetteln, v. a. to mendicate, to importune. v. r. to insinuate in a mean begging manner.
Anbei, ad. at the same time, adjoined, adjoining.
Anbiegen, v. a. to bend to; to subjoin.
*Anbieten, v. a. to offer; to bid. —tung, f. the offer, offering.
*Anbinden, v. a. to tie to; to bind to; to tie up, to fasten; to contract debt; to wean (b. einigen Thieren gebräuchlich); to engage in a contest. Einen Bären —, to contract dept. Kurz angebunden ſein, to be irritable.
Anbiß, m. a bit to eat; breakfast. —kraut, n. (eine Pflanze) the devil's bit.
*Anblaſen, v. a. to blow at, upon, to excite, to announce by blowing. —ſung, f.
Anblecken, v. n. to show the teeth.
Anbläuen, v. a. to colour a little blue.
Anblick, m. loock, view, aspect, sight. —en, v. a. to look at, glance at, to view.
Anblinken, —zeln, v. a. to leer at.
Anblöken, v. a. to bellow at, to roar at.
Anbohren, v. a. to bore, pierce, tap, broach.
Anbot, n. offer; bidding; order.
Anbrauſen, v. a. to receive od. attack in a blustering manner.
*Anbrechen, v. a. to begin to break, cut od. broach. v. n. to break forth; to appear, to begin.
*Anbrennen, v. a. to light; to fix by burning. v. n. to be burnt, to adhere in consequence of being burnt.
*Anbringen, v. a. to bring to a place; to fix od. contrive in some place; to apply; to place; to dispose of; to propose; to make use of, to employ; to inform against, to denounce; to bring into vogue; to induce, to persuade; to engage. —gung, f. —ger, m. a delator, informer.
Anbruch, m. the act of breaking up, the beginning of breaking; the piece first broken off; the place where a break or opening is first made; a break, opening, beginning; the break of day; the beginning of night; rot, rottenness; putrefaction. Anbrüchig, a. rotten.
Anbrüllen, v. a. to bellow at, to roar at.
Anbrummen, v. a. to growl at.
Andacht, f. devotion. Andächteln, v. n. to be over pious, to act the hypocrite. —telnd, a. over pious, hypocritical. —telei, f. false devotion, hypocrisy, bigotry, cant. —tig, a. attentive; devout, pious. —tler, m. —tlerinn, f. a hypocrite. —tleriſch, a. hypocritical, bigoted.
Andachtsbuch, n. a book of devotion, a prayer-book. —eifer, m. fervour of devotion, devotional zeal. —los, a. undevout, irreverent. —loſigkeit, f. —ort, m. place of devotion. —übung, f. devotional exercise.
Andenken, n. remembrance, memory; token of remembrance.
Ander, (der, die, das andre), a. other, the second; different, next. Eines in das andere, confused; eines und das —, one thing and the other, something; eines um das —, alternately; ein Tag um den andern, every other day; eines über das andere, one upon the other, repeatedly. Einander, one another, each other. Andernfalls, ad. otherwise. Anderns, ad. secondly. Anderntheils, ad. on the other hand.
Anderlei, ad. of another kind.
Aendern, v. a. to alter, to change, to help, to remedy. Sich —, to alter one's conduct, to mend, to reform. rung, f.
Anders, ad. otherwise, in another manner, differently; else. Wenn —, if indeed. —ſeits, ad. on the other hand. —wo, ad. elsewhere, somewhere else. Das Anderswo, an alibi. —thalb, a. one and a half. —wärtig, a. in od. from an other place, other. —wärts, ad. elsewhere; otherwise. —weit, ad. in another place, at another time, in another manner; otherwise. —weitig, a. & ad. done in another manner; otherwise, further.
Andeuten, v. a. to express by signs, to signify; to indicate; to announce; to enjoin. —tung, f. indication, notification, &c. —ter, m. T. (in der Grammatik) the article.

Andichten, v. a. to impute falsely. —tung, f. false imputation.
Andonnern, v. a. to thunder at, to knock at violently.
Andorn, m. (eine Pflanze) horehound.
Andrang, m. a crowd, a press.
Andrängen, v. a. to press to, to push to. —gung, f.
Andräuen, v. a. to threaten with.
Andreas, Andrew.
Andrechſeln, v. a. to turn, to fit very exactly.
Andrehen, v. n. to begin to turn. v. a. to fix to by turning or twisting. Einem eine Naſe —, to impose upon. —hung, f.
*Andringen, v. n. to press on, to press forward. —gung, f.
Androhen, v. a. to threaten with. —hung, f.
Andrucken, v. a. to join to another thing by printing.
Andrücken, v. a. to press towards. —ung, f.
Anburch, ad. thereby.
Aneifern, v. a. to incite, to stimulate.
Aneignen, v. a. to appropriate.
Aneinander, ad. together, joined to one another.
†Anekdote, f. anecdote.
Anekeln, v. n. to be loathsome. v. a. to loathe, to be disgusted at.
†Anemone, f. anemone.
*Anempfehlen, v. a. to recommend. —lung, f. recommendation.
Anempfinder, m. —derinn, f. a person who courts the favour of others by a pretended sympathy with their feelings.
Anerbe, m. anheir, second heir. Anerben, v. a. to impart by inheritance. v. n. to inherit.
*Anerbieten, v. a. to offer. Das —, the offer.
*Anerkennen, v. a. to perceive; to acknowledge; to recognise. —kenntlich, a. recognisable; —kenntniß, f. clear perception; —kennung, f. recognition, acknowledgement.
Anerringen, v. a. to acquire.
Anerſchaffen, v. a. to impart upon creating; past. part. innate.
Anerwogen, c. considering since.
Anfachen, v. a. to blow into a flame, to kindle.
Anfächeln, v. a. to fan.
*Anfahen, v. a. to begin.
*Anfahren, v. n. to begin a movement or an operation; to come near to, to stop at, advance with a ship or carriage; to drive, fly, or, rush against. v. a. to convey in a carriage; to fly at, to assail with harsh language. —rung, f.
Anfall, m. the fall against something; the devolving of an interitance; an unexpected acquisition; attack, assault; paroxysm; symptom; the place of attack, the place of approach.
*Anfallen, v. n. to fall towards a thing, to fall upon, to approach suddenly; to devolve upon; to fall to unexpectedly. v. a. to assail, to attack. Anfällig, a. fallen to a person, inherited; contagious.
Anfälſchen, v. a. to adulterate.
Anfang, m. commencement, beginning. *—gen, v. a. to begin, commence; to undertake, to set about a thing; to do; to contrive; to design. v. n. to begin. v. r. to begin. Anfänger, m. a beginner. Anfänglich, a. incipient, original; ad. at first; originally.
Anfangs, ad. in the beginning, at first. —buchſtab, m. an initial letter. —gründe, pl. the first principles, elements. —punkt, m. the point of beginning. —tag, m. the day of beginning. —zeit, f. the time of beginning.
Anfärben, v. a. to put colour upon, to colour, to paint; to colour a little.
Anfaſſen, v. a. to lay ob. to take hold of; to string. —ung, f.
Anfaulen, v. n. to begin to rot.
*Anfechten, v. a. to attack, to assail; to disturb; to tempt. —tung, f. temptation.
Anfeigen, v. a. to intimidate.
Anfeilen, v. a. to begin filing; to file a little; to cheapen.
Anfeinden, v. a. to shew ob. bear ill will, enmity or spite. —dung, f. the ill will, the bearing of ill will.
Anfertigen, v. a. to perform, construct, draw up; —gung, f. construction; drawing up (v. Schriften).
Anfeſſeln, v. a. to fetter to, to rivet to. —lung, f.

Anfetten, v. a. to mix with grease, to make greasy.
Anfeuchten, v. a. to moisten.
Anfeuern, v. a. to begin to fire, to inflame, to fire, to animate. —rung f.
Anflammen, v. a. to burn to a flame; to kindle, to inflame.
Anflattern, v. n. to avance fluttering; to strike against something in fluttering.
*Anflechten, v. a. to join to by platting od. twisting.
Anflehen, v. a. to implore.
Anfletſchen, v. a. to show the teeth, to growl at.
Anflicken, v. a. to add by patching, to patch to.
*Anfliegen, v. n. to advance od. approach flying; to strike against in flying; to grow, to increase.
*Anflichen, v. n. to have recourse to.
*Anfließen, v. n. to flow towards, to touch in flowing.
Anflößen, v. a. to draw near, to add to by flowing. —ßung, f.
Anfluchen, v. n. to imprecate.
Anflug, m. growth, a tinge, a slight tinge.
Anfluß, m. alluvion; that which is added by alluvion.
Anfordern, v. a. to claim, to demand —rung, f. claim, demand.
Anformen, v. a. to form, to impart.
Anfrage, f. enquiry; question. —gen, v. a. to inquire. —gung, f.
*Anfreſſen, v. a. to gnaw, to eat, to corrode. v. r. to fill with food.
*Anfrieren, v. n. to freeze to.
Anfriſchen, v. a. to freshen, to refresh; to animate; to incite; to restore. —ung, f.
Anfuge, f. a leaf added, a rider.
Anfügen, v. a. to join to; to subjoin, to annex. —gung, f.
Anfühlen, v. a. to try by feeling, to feel. —lung, f.
Anführen, v. a. to lead on, to lead; to initiate, to instruct; to abuse, to impose upon, to deceive; to alledge; to quote; to bring od. carry to a place; to begin. —rung, f. the guidance, command; mentioning; allegation; quotation. —rungszeichen, n. sign of quotation. —rer, m. leader, guide, instructor, deceiver. —rerinn, f. instructress. —rerei, f. imposition, deception.
Anfüllen, v. a. to fill, to fill up. —lung, f.
Anfurt, f. a landing place.
Anfußen, v. n. to get a footing; (von Vögeln) to light.
Angabe, f. exchange, truck; sketch, first design; denunciation, delation; mention; assertion, testimony; earnest money.
Angaffen, v. a. to gape at; to stare at.
Angähnen, v. a. to yawn at
Angeartet, a. innate.
Angebäude, n. an outhouse.
*Angeben, v. a. (Kartenſp.) to begin to deal. v. a. to give in pledge; to exchange, to truck; to recount, to specify; to mention, to adduce; to mark, to indicate; to sketch, to project; to denounce, to inform against; to offer, to present, to surrender; to give up, to cease. —bung, f. information, denomination. —ber, m, author, projector; delator, informer.
Angeberiſch, a. inventive; ready, acting as an informer.
Angebinde, n. a present.
Angeblich, a. pretended. —er Maßen, in the manner stated, alluded to.
Angeboren, innate, peculiar to.
Angebot, n. the first offer (im Handel).
*Angedeihen laſſen, v. a. to confer upon, to impart.
Angedenken, n. remembrance.
Angefälle, n. a contingent inheritance.
Angehänge, —hängſel, —henke, n. something appended; an appendage; an amulet.
*Angehen, v. n. to go towards, to approach, to advance; to proceed; to succeed, to prosper; to pass, to be in a tolerable state; to begin; to begin to burn; to begin to putrify. v. a. to enter upon, to begin; to meet; to attack; to intreat, solicit petition, to apply to; to concern, to relate to; to be related to. —hend, ad. concerning.
Angehören, v. n. to belong to, to appertain. —rig, a. belonging to, related to. Die —gen, pl. the relations.
Angeifern, v. a. to slaver. —rung, f.
Angel, f. something sharp or pointed; a point, sting; a fishing-hook, an angle; hinge; pole of the earth od. of the world. —er, —fiſcher, m. angler. —fiſch, m. the thornback.

—haken, m. fishing-hook; —kreis, m. the polar circle; —leine, —schnur, f. a fishing-line; —macher, m. a maker of fishing-hooks; —punct, m. the pole of the world; —ruthe, f. a fishing-rod; —schiff, n. a boat od. vessel used for angling; —stern, m. polar star; —tugend, f. cardinal virtue; —weit, a. wide open.

Angeln, v. a. to angle.

Angeld, m. earnest, earnest-money, advance-money.

Angelegen, a. done or attended to with care. Sich — seyn lassen, to be attentive to, pay attention to, to make a point of. —heit, f. an object of care and attention; a concern, affair. —tlich, a. & ad. pressing, earnest; earnestly.

Angelika, f. (eine Pflanze und ein musikalisches Instrument) angelica.

Angeloben, v. a. to vow, to promise solemnly; —lobung, f. —lobniß, n. vow.

Angemessen, a. adapted to, according with, agreeable to, suitable, fitting. —heit, f. correspondence, suitableness, fitness, propriety.

Angenehm, a. agreeable, pleasing, acceptable, welcome; rare, scarce.

Anger, m. a ridge between two fields; a grassy place, a green. —blume, f. a daisy.

Angesicht, n. face, countenance; sight; presence. —sichts, ad. in the sight of; evidently; upon the spot; immediately.

*Angewinnen, v. a. to win, to win from.

Angewöhnen, v. a. to accustom. —wöhnung, f. —wohnheit, f. custom, habit.

Angießen, v. a. to pour at, to pour against; to traduce, to calumniate; to fit with great exactness; to broach a bottle.

Angler, m. angler

Anglimmen, v. n. to begin to burn.

Angloßen, v. a. to stare at, to glote.

Anglühen, v. n. to begin to glow.

Angränzen, Angrenzen, v. n. to border upon, to be contiguous. —zung, f. contiguousness, bordering.

*Angreifen, v. a. to take hold of; to lay hands on; to seize; to attack, to assault; to take in hand, to undertake; to weaken, to affect; to construct, to erect. v. r. to exert one's self, to make great exertions; —fend, part. & a. attacking, offensive; —fung, f. —fungsweise, ad offensively. —fer, m. aggressor. —fig, —fisch, a. tempting, inciting, exposed to theft; thievish.

Angriff, m. seizure; attack, assault; commencement; the handle. -sbündniß, n. an offensive alliance; —skrieg, m. an offensive war.

Angst, f. anguish, anxiety, terror. ad. fearful, alarming, anxious. — seyn, to be in a state of anxiety od. of alarm; to be afraid. — machen, to alarm, to frighten; —geschrei, n. shriek of terror; —mann, m the executioner; —schweiß, m. cold sweat; —haft, —voll, anxious, uneasy. Aengsten, v. n. to cause anguish od. anxiety, to alarm, terrify. —stig, a. filled with anguish, anxiety, anxious. —iglich, ad. with anguish od. anxiety. —igen, v. a. to fill with anguish, to torment; to alarm. —lich. a. depressed, anxious; timorous, timid; cautious, careful. —lichkeit, f. anxiety; solicitude; caution, care.

Angucken. v. a. to look at.

‡Angurie, f. the water melon.

Angurten, v. a. to gird on.

*Anhaben, v. n. to have on; to obtain an advantage over another, to get the better. Jemandem Etwas — wollen, to wish to injure any body.

Anhaften, v. n. to adhere to.

Anhäften, v. a. to fasten, tack, sew od. pin to.

Anhäkeln, v. a. to clasp, to hook, to catch. —lung, f.

Anhaken, v. a. to hook to, to grapple.

*Anhalten, v. a. to hold to; to rein in; to stop; to seize, to capture; to keep to, to admonish. v. r. to cling to, to stick to. v. n. to continue; to apply for, to petition for; to stand still, to stop. -ung, f. -end, part. & a. uninterrupted, persevering; astringent. —er, m. he that holds to; that which holds; a thing to hold by. —sam, uninterrupted, persevering. —samkeit, f. perseverance.

Anhang, m. an appendage; appendix; a party od. faction. *Anhangen, v. n. to hang, adhere, cleave od. stick to. Anhängen, v. a. to hang any thing upon another, to ap-

pend; to put on; to add, to affix, to attach; to give to, to bestow upon (in Verachtung geſagt) v. r. to attach one's-self to, to adhere to. —ger, m. —gerinn, f. an adherent, follower. —gig, —giſch, —glich, a. adherent, inherent; attached to; easily attached. —gig machen, to commence a law-suit. —glichkeit, f. adherence, attachment, —gſel, n. an appendage; amulet.

Anhauchen, v. a. to breathe upon.

*Anhauen, v. a. to begin to hew od. cut; to cut a little.

Anhäufen, v. a. to heap up, to accumulate. —fung, f. accumulation, aggregate. —feln, v. a. to form into small heaps.

*Anheben, v. a. to heave or lift towards; to begin, lifting od. heaving; to begin. v. n. & r. to begin. —ber, m. —berinn, f. beginner, author.

Anheften, v. a. to fix to. s. Anhäften.

Anheilen, v. a. to join to by healing. v. n. to be united to by healing.

Anheim, ad. home, in one's house; to; — fallen, escheat; to fall to, to fall into the possession of; —geben, —ſtellen, to leave for consideration; to deliver up, to transfer.

Anheiſchig, ad. pledged by a promise, bound by a compact. Sich — machen, to pledge one's-self.

Anhelfen, v. a. to assist, to obtain employment for a person.

Anhenken, v. a. to append, to affix.

Anherr, m. an ancestor. s. Ahnherr.

Anhetzen, v. a. to set upon; to incite od. stimulate. —zung, f. —zer, m. —zerinn, f. an inciter, setter on.

Anheute, ad. this day.

Anhexen, v. a. to inflict by witchcraft.

Anhieb, m. the commencement of felling wood; the place where wood is felled.

Anhöhe, f. an eminence, a hill.

Anhören, v. a. to hear, to listen to.

Anhoſen, v. r. to put on breeches.

Anjagen, v. a. to begin to chase.

Anies, m. anise, anise seed.

Anjetzt, ad. now, at present.

Anill, m. dyer's indigo.

‡Animaliſch, a. (thieriſch) animal.

Anjochen, v. a. to yoke, to put to the yoke.

Ankauf, m. purchase; earnest-money —fen, v. a. to purchase. v. r. to buy land. —fung, f.

Ankehren, v. a. to sweep towards; to employ, to practise.

Enkel, m. the ankle; grandson (s. Enkel).

Anker, m. a liquid measure, an anker; an anchor; an iron cramp, or any similar instrument. fig. a symbol of perseverance and hope. Den — werfen, auswerfen, fallen laſſen, to cast anchor; to drop the anchor; vor — gehen, ſich vor Anker legen, to come to an anchor; vor — liegen, to ride at anchor; den — lichten, to weigh anchor; den — kappen, abkappen, to cut the cables. —arm, m. the arm of an anchor; —auge, n. eye; —boje, f. a buoy fastened to an anchor; —geld, n. anchorage; —grund, m. anchoring ground; —hände, f. pl. flukes; —kreuz, n. crown of —; —nüſſe, m. pl. nuts of —; —platz, m. an anchoring place; —recht, n. the privilege of anchoring; money paid for anchorage; —ring, m. ring; —ſchaft, f. the shank; —ſtock, m. the stock; —ſchuh, m. the shoe; —ſpitze, f. the bill; —tau, n. the cable.

Ankerlos, a. off the anchor; unmoored.

Ankern, v. a. to anchor.

Anketteln, v. a. to fasten with little chains.

Anketten, v. a. to chain.

Ankirren, v. a. to allure.

Ankitten, v. a. to fasten with putty; to cement.

Anklaffen, v. a. to yelp at.

Anklage, f. accusation. Anklagen, v. a. to accuse. —ger, m. —gerinn, f. accuser.

Anklammern, v. a. to fasten with cramps, od. grappling irons. v. r. to grapple.

Anklang, assonance, consonant feeling.

Ankleben, v. a. to stick to; to adhere.

Anklecken, v. a. to stick to like a stain or blot.

Ankleiben, v. a. to paste on.

Ankleiden, v. a. to dress.

Ankleiſtern, v. a. to paste, to paste to, to fix with paste.

Anklingeln, v. n. to pull, ring the bell.

*Anklingen, v. a. to accord in sound.

Anklopfen, v. a. to knock at, to knock. —pfer, m. the knocker, (an eine Thür).
Anknüpfen, v. a. to fix to by buttoning. —pfung, f.
Anknöpfen, v. a. to fix by tying a knot, to tie, to tie up.
Anködern, v. a. to attract by means of a bait; to fix the bait, to bait.
*Ankommen, v. n. to come to; to approach, to advance; to arrive; to come upon; to befall; to be felt, to appear; to depend upon, to rest upon, to turn upon; to concern; to make a difference, to signify; to meet with a reception; to attain an end; to obtain a place od. office, to be promoted; to be treated; to meet; to attack, to begin; to treat, to use in any manner; to speak to harshly; to come on, to grow; to begin to putrify; es darauf — laſſen, to run the chance, to risk, run the risk.
Ankömmling, m. a newkommer, a stranger.
Ankörnen, v. a. to attract, to allure.
Ankreiden, v. n. to note with chalk.
Ankriechen, v. n. to approach creeping.
Ankündigen, v. a. to announce; to declare. —gung, f. proclamation, declaration.
Ankunft, f. arrival; descent, origin.
Ankünſteln, v. a. to fix to, to attach upon by art, beſonders magick art.
Ankuppeln, v. a. to couple.
Anlächeln, v. a. to smile at, to smile upon.
Anlachen, v. a. to look at laughing, to smile at, to smile upon.
Anlage, f. application, distribution; sketch, design, plan, project, an adjoined document; alluvion; tax, impost; fund; etablishment, foundation; natural ability, talent.
Anlallen, v. a. to lisp at.
Anlände, f. the landing place. Anlanden, anländen, v. n. to land. Anlandung, Anländung, f.
Anlangen, v. n. to arrive. v. a. to concern, to relate to; to petition, to apply to.
Anlaß, m. admission; appearance; cause, occasion.
*Anlaſſen, v. a. to suffer to approach, to let loose, to let go; to suffer, to keep on; to receive with harsh words, to rebuke, to rebut. v. r. to appear, to have the appearance.
Anlauf, m. the running to od. up to a thing; a run; the swelling of water, rise; onset, attack; concourse; frequent petition.
*Anlaufen, v. n. to begin to run; to run up, to run up to, to rise, to swell (vom Waſſer); to approach running, to advance running; to tarnish; to spoil, to become mouldy; to run against; to offend, to transgress; übel —, to meet with bad luck. v. a. to approach, to address, to apply to.
Anläuten, v. n. to ring the bell as a signal for commencing work.
Anlegen, v. a. to lay against, to put against, to put to, to lean to; to put upon, to impose, to lay on; to put on; to dress; to apply, to employ; to make use of; to begin, to lay the foundation; to make, to build; to institute, to establish; to contrive, to design; to plan, to plot; to concert. v. n. (von Schiffen) to go close to the shore. v. r. to attach to, to fix to, to adhere, to stick to; to connect one's self with, to have to do with.
Anlegeſchloß, n. a padlock.
Anlehen, n. a loan.
Anlehne, f. a thing to lean upon. —nen, v. a. to lean upon, to lean against; to lend.
Anlehren, v. a. to teach, to instruct. —rung, f.
Anleihe, f. a loan. —hen, v. a. to lend; von Jemandem —, to borrow from.
Anleimen, v. a. to glue on.
Anleiten, v. a. to guide to; to lead along; to direct; to conduct, to guide; to introduce; to instruct. —tung, f. introduction, instruction; directions.
Anlernen, v. a. to teach, to instruct.
Anleuchten, v. a. to let light fall upon a thing, to cast light upon.
*Anliegen, v. n. to lie close to; to excite solicitude; to petition earnestly; to take care of particularly. Angelegen, part. Sich angelegen ſeyn laſſen, to bestow care upon, to treat with earnest attention, to exert great diligence, to be anxious in. Das Anliegen, petition,

request; solicitude; a latent desire, a latent wish.
Anloben, v. a. to praise; to promise. —bung, f. the promise; vow; praise.
Anlocken, v. a. to allure. —ung, f. allurement.
Anlöthen, v. a. to solder to.
Anlügen, v. a. to belie, to calumniate.
Anmachen, v. a. to fix, fasten od. join to; to excite, to produce, to light (ein Feuer); to mix; to mix up; to adulterate —ung, f.
Anmahnen, v. a. to exhort; to admonish.
Anmalen, v. a. to paint.
†Anmarſch, m. the advance of an army.
†Anmarſchiren, (Anrücken) v. n. to advance.
Anmaßen, v. r. to claim, to pretend to; to assume; to arrogate; to usurp —ßung, f. pretension; usurpation. —lich, a. pretending, arrogant; pretended to, claimed, assumed.
Anmelden, v. a. to give notice of, to announce.
Anmengen, v. a. to mix. —ung, f.
Anmerken, v. a. to perceive; to observe, to remark; to note, to write down. —lich, a. observable, remarkable. —ung, f. remark, observation; note, illustration.
*Anmeſſen, v. a. to measure; to apportion, to adapt. —ſung, f. adaptation. Angemeſſen, a. adapted, suitable, agreeable with. —heit, f. propriety, fitness.
Anmiſchen, v. a. to mix, to mix up.
Anmurren, v. a. to murmur at, to grumble at.
Anmuth, f. agreeableness, pleasantness, charm, sweetness; grace, gracefulness. —en, v. a. to desire or require (something wrong and unreasonable). Das —en, die —ung. —ig, a. agreeable, pleasant, sweet, charming; graceful. —igkeit, f. —s-voll, a. attractive, pleasant, sweet, charming.
Annadeln, v. a. to pin to od. on.
Annageln, v. a. to nail to od. on.
Annähen, v. a. to sew on od. to.
Annähern, Annahen, v. n. to approach, to draw near. —herung, f. approach. —sgräben, pl. (bei einer Belagerung) trenches of approach, parallels.
Annahme, f. acceptation, acceptance.
‡Annalen, pl. (Jahrbücher) annals. —iſt, m. the annalist.
Annäſſen, v. a. to moisten a little.
‡Annaten, pl. (Jahrgelder) Annates, first fruits.
Annebſt, pre. with, together with.
Annehmen, v. a. to take, to receive; to accept; to admit; to adopt; to assume; to appropriate; to apply; to concede. v. r. to engage in, to participate in; to take care of; to interest one's self in. —ung, f. —er, m. accepter; receiver. —lich, a. acceptable; agreeable. —lichkeit, f. acceptableness; agreeableness.
Anneſteln, v. a. to join with a needle od. bodkin.
Annetzen, v. a. to moisten a little.
Annieten, v. a. to rivet.
Anniſten, v. r. to build a nest, to nestle.
Annoch, ad. as yet.
Anölen, v. a. to moisten with oil.
‡Anomalie, f. (Abweichung) anomaly.
‡Anomaliſch, a. (abweichend) anomalous.
‡Anonymiſch, a. (ungenannt, namenlos) anonymous.
Anordnen, v. a. to order, to bespeak; to provide, to arrange. —nung, f. arrangement, provision.
Anpacken, v. a. to lay hold of violently od. roughly, to grasp; to seize; to attack.
Anpappen, v. a. to paste to, to paste on. —pung, f.
Anpaſſen, v. n. to fit, to suit. v. a. to fit to, to make to fit; to adapt. —ſend, part. & a. fit, suitable.
Anpfählen, v. a. to fasten or support with pales od. stakes; to fasten to a pale od. stake. —lung, f. impaling.
*Anpfeifen, v. a. to whistle at (zum Zeichen der Verachtung).
Anpflanzen, v. a. to begin planting; to form a plantation; to plant. —zung, f. —er, m. a planter, settler.
Anpflöcken, v. a. to peg to, to fasten with pegs. —kung, f.
Anpflügen, v. a. to join by ploughing, to add by ploughing. —gung, f.
Anpichen, v. a. to fasten with pitch.
Anplärren, v. a. to bawl at.
Anpochen, v. a. to knock, to knock at.

Anprallen, v. n. to bound against, to fly against.
*Anpreiſen, v. a. to recommend, to extol. —ſung, f.
Anprellen, v. a. to cause to bound against, to throw against. v. n. to bound against. —lung, f.
Anproben, †Anprobiren, v. a. to try on, to put on (clothes) for trial. —be, f.
Anputz, m. dress, ornamental clothing; the act of dressing. —tzen, v. a. to adorn with clothes, to dress. —zung, f.
Anrainen, v. n. to border upon.
Anrammen, v. a. to fasten by ramming
Anranken, v. a. to fasten by means of tendrils. —kung, f.
Anraſpeln, v. a. to begin of rasp.
*Anrathen, v. a. to advise.
Anrauchen, v. a. to begin to smoke; to cause to smoke, (eine Pfeife) to light; to season by smoking; (eine Pfeife) to give a certain colour to by smoking.
Anräuchern, v. a. to apply smoke to, to apply perfume to a thing; to smoke or perfume a little.
Anrechnen, v. a. to charge in reckoning, to reckon; to impute, to attribute.
Anrecht, n. a right, a claim.
Anrede, f. the speaking to a person, address. —den, v. a. to speak to, to address, to accost.
Anrege, f. proposal, motion. —gen, v. a. to put in motion, to move, to stir; to stir up, to incite, to stimulate; to remind; to mention. —gung, f. impulse; excitement.
*Anreiben, v. n. to begin to rub; to rub against; to impart by rubbing; to rub a little.
Anreihen, v. a. to string, to file on a string; to sew loosely. —hung, f.
Anreinen, v. n. to border upon.
*Anreißen, v. a. to begin to tear; to tear off; to break in upon; to sketch, to design. —ßung, f.
*Anreiten, v. n. to ride against, to ride towards; to ride up to a place. v. a. to ride a horse for the first time.
Anreizen, v. a. to incite, to entice, to instigate. —zung, f. instigation.
*Anrennen, v. a. to run against. v. n. to rush upon, to assail. Uebel —, to meet with an ill reception.
Anrichte, f. (in d. Küche) the dresser. —ten, v. a. to dress od. serve up the dinner; to order, to institute; to cause, to occasion. —tung, f.
*Anriechen, v. n. to emit a smell. v. a. to smell to; to perceive by smelling.
Anritt, m. approach on horseback; first trial of riding.
Anritzen, v. a. to make a little scratch in a thing.
Anrollen, v. a. to roll against. v. n. to approach rolling.
Anroſten, v. n. to rust on.
Anrüchtig, a. criminal, infamous; disreputable, notorious. —keit, f. disrepute, notoriousness, infamy.
Anrucken, Anrücken,, v. n. to approach by starts and snatches; to approach gradually, to draw near; to advance. v. a. to bring near to, to move near to.
Anrudern, v. a. to approach by means of rowing.
*Anrufen, v. a. to call to, to call on; to hail; to invoke, to implore; to call. —fung, f. invocation; call.
Anrühmen, v. a. to extol. —mung, f.
Anrühren, v. a. to touch; to touch upon, to mention; to offend; to mix by stirring. —rung, f. the touch.
Ans, ſtatt: An das.
Anſacken, v. a. to seize, to lay hold of.
Anſäen, v. a. to begin to sow; to sow. —ung, f.
Anſage, f notification, message. —gen, v. a. to bring word, to notify.
Anſägen, v. a. to begin to saw; to saw a little.
Anſäſſig, a. settled, established, domiciliated. —keit, f. the being domiciliated; domicile.
Anſatz, m. onset; attack; mode of bringing one thing near another, application; account, calculation; charge; something added.
Anſäuern, v. a. to mix with leven.
Anſaugen, v. a. to begin to suck. v. a. to fill with sucking, to fasten by sucking.
Anſchaben, v. a. to begin to scrape od. rub.
Anſchaffen, v. a. to provide, to procure; to furnish; to create with, to create in. —fung, f.

Anſchäften, v. a. to provide with a shaft od. stock; to shock (e. Flinte). —tung, f.
Anſchälen, v. a. to begin to peel od. pare.
Anſchärfen, v. a. to graze upon, to touch superficially.
Anſcharren, v. a. to begin to scrape; to draw near by scraping.
Anſchauen, v. a. to look at, to view, to contemplate. —lich, a. intuitive. —ung, f. act of viewing od. contemplating; intuition. —ungsvermögen, n. power of intuition, intuitive power.
Anſchein, m. appearance. *—en, v. a. to shine upon. v. n. to appear, to have the appearance of. —nend, part. & a. apparent, seeming.
Anſchellen, v. a. to ring the bell at a place.
Anſchicken, v. r. to prepare; to accommodate, to adapt; to behave.
*Anſchieben, v. a. to shove towards od. against; to begin to shove.
Anſchielen, v. a. to squint at.
*Anſchießen, v. a. to wound by shooting; to fire a gun for the first time; to join to. v. n. to rush on; to rush against; to border upon: to shoot into crystals.
Anſchiffen, v. n. to approach with a ship.
Anſchimmern, v. a. to glimmer upon, to shine upon.
Anſchirren, v. a. to harness. —rung, f.
Anſchlag, m. the act of striking against something; of applying one thing to another; of affixing; of levelling the gun; promulgation; notice publickly stuck up, the but end of a gun; estimate; valuation; purpose, design, plot. —gezettel, m. a notice publickly stuck up. *—gen, v. a. to begin to strike sound, or sing (von Vögeln); to strike against; to fasten to by striking, to fasten on; to nail on; to affix, to post up; to produce by striking (z. B. Feuer); to estimate. v. n. to strike against; to take effect; to succeed, to project. Anſchläger, m. he that strikes; a projector, speculator. —gig, a. designing, scheming, cunning.
Anſchlämmen, v. a. to fill with mud. —mung, f.
Anſchländern, v. a. to fling at od. against.
*Anſchleichen, v. n. to creep od. sneak up to.
*Anſchleifen, v. a. to begin to grind od. polish; to produce by grinding; to drag towards, to carry upon a sledge; to fasten to by means of a knot. — fung, f.
Anſchlenkern, v. a. to throw at, to splash at.
Anſchleppen, v. a. to drag along.
Anſchlichten, v. a. to lay up smooth and even against a place.
*Anſchließen, v. a. to annex to enclose; to fasten with a lock. v. r. to draw near to, to join to. v. n. to fit close.
*Anſchlingen, v. a. to fasten to with a string. v. r. to join closely. —gung, f.
Anſchlitzen, v. a. to make a slit in a thing.
Anſchluß, m. the adding by enclosure; the thing added, enclosed.
Anſchmeicheln, v. r. to insinuate by flattery.
*Anſchmeißen, v. a. to fling at, throw at, knock at. v. n. to strike against.
Anſchmelzen, v. a. to begin to melt; to fasten by melting. v. n. to adhere by melting. —zung, f.
Anſchmettern, v. n. to strike against violently, to dash against.
Anſchmieden, v. a. to fasten to by forging od. hammering. —dung, f.
Anſchmiegen, v. a. to bend, to draw near to, to joining closely, to press to. —gung, f.
Anſchmieren, v. a. (in verächtlichem Sinne) to smear, to besmear; to daub; to put off; to press upon, to force upon; to adulterate. —rung, f.
Anſchminken, v. a. to paint the face.
Anſchmücken, v. a. to adorn, to dress up. —ung, f.
Anſchmücken, v. a. to soil, to bedaub.
Anſchnallen, v. a. to buckle on.
Anſchnarchen, v. n. to snarl at, to growl at.
Anſchnauben, Anſchnauzen, v. a. to assail with angry and menacing words.
Anſchneiden, v. a. to begin to cut; to fit by cutting. —dung, f.

Anſchnellen, v. a. to jerk against. v. n. to fly against.
Anſchnitt, m. cut, first cut.
Anſchnüren, v. a. to lace to, to fasten with a lace od. cord.
Anſchnurren, v. a. to snarl at.
Anſchove, f. Anſchovis, m. anchovy.
Anſchrauben, v. a. to screw on, to screw to.
Anſchrecken, v. a. to frighten, to stop by frightening.
*Anſchreiben, v. a. to write down, to note down; to put to the reckoning; to credit; to impute. Angeſchrieben ſeyn, to be in a certain estimation (good or bad). —bung, f. —ber, m. he that writes down, he that keeps the reckoning.
*Anſchreiten, v. n. to approach with long steps od. strides.
*Anſchreien, v. a. to bawl out, to implore, to call out to.
Anſchrote, f. selvage, selvedge.
Anſchroten, v. a. to roll near, to form the selvage.
Anſchub, m. the first shove od. throw.
Anſchuhen, v. a. to shoe. v. r. to put shoes on.
Anſchuldigen, v. a. to accuse, to charge with.
Anſchüren, v. a. to kindle; to stir up the fire.
Anſchuß, m. the act of wounding by shot; a rheumatick attack; crystallisation.
Anſchütt, f. alluvion, land added by the water. —ten, v. a. to pour against, throw against, heap against; to fill by pouring od. heaping up. —tung, f.
Anſchwängern, v. a. to impregnate. —rung, f. impregnation.
Anſchwänzen, v. a. to tack to.
Anſchwärzen, v. a. to blacken; to calumniate.
Anſchwatzen, v. a. to press upon by talking. —zung, f.
Anſchwefeln, v. a. to fumigate with sulphur, to mix with sulphur.
Anſchwellen, v. n. & a. to swell, to increase by swelling. —ung, f.
Anſchwemmen, v. a. to float to a place; to add by alluvion. —mung, f. act of &c.; alluvion.
*Anſchweißen, v. a. to weld.
Anſchwimmen, v. n. to swim to.
Anſegeln, v. n. to sail, to sail towards, to sail near. —lung, f.
*Anſehen, v. a. to look at, to see, to behold, to view; to look on; to regard; to look upon; to contemplate; to consider; to perceive; to observe, to remark; to look at with displeasure, to animadvert; to punish; to aim at. Angeſehen, part. & c. considering, since, whereas. a. respected, esteemed, considered, respectable. Anſehen, n. the act of looking at; appearance; consideration; jugdment; worthiness, respectability; worth, character, respect, authority; credit, reputation. —bung, f. the act of looking at; consideration. In —, in respect, in regard, in reference; in consideration; in comparison. Anſehnlich, a. considerable; respectable; stately; showy. —keit, f. eminence, consideration, stateliness, &c.
Anſengen, v. a. to begin to singe, to singe od. burn a little.
Anſetzen, v. a. to put od. set to od. near; to join to; to put down in reckoning; to charge, to rate; to estimate; to fix, to appoint; to cheat, to defraud. v. n. to assault, to attack; to grow fat, to fatten; (von Thieren) to conceive, to hold, to stand. —zung f.
Anſicht, f. sight, view; estimation; appearance. —sſeite, f. the forepart, front. —tig, a. having sight of a thing. —ig werden, to see, to perceive, to descry, to discover.
Anſiedel, n. landed property; a colony, settlement. —elei, f. a settlement. —ler, m. a settler, colonist.
Anſiegen, v. a. to conquer.
Anſingen, v. a. to celebrate in song.
*Anſinnen, v. a. to expect from od. desire from (unreasonably). Das —, die —ung, f.
*Anſitzen, v. n. to set fast, to be settled.
Anſpalten, v. a. to begin to split, to split a little.
Anſpann, f. draught-cattle; statute service to be performed by draught. —en, v. a. to yoke to, to put to; to stretch; to exert.
*Anſpeien, v. a. to spit upon.
Anſpielen, v. a. to begin to play; to allude. —lung, f. allusion.

Anſpießen, v. a. to pierce with a spear, to spear, to spit. An den Boden ſpießen, to fix to the ground with a spear, to transfix. —ung, f.

*Anſpinnen, v. a. to join by spinning; to begin to spin; to plot, to contrive, to cause, to excite. v. r. to arise, to originate. —nung, f. contrivance.

Anſpitzen, v. a. to furnish with a point, to point. —ung, f.

Anſpornen, v. a. to spur; to incite. —nung, f. the spur, spurring, incitement.

Anſprache, f. the speaking to; a legal claim.

*Anſprechen, v. n. to interest, to awake interest; v. a. speak to; to address; to request, to beg of; to call upon legally, to accuse; to denominate.

Anſprengen, v. a. to ride against in full speed; (im Gefechte) to charge in full speed; to drive against by explosion; to sprinkle. —gung, f.

*Anſpringen, v. n. to spring against, to leap against.

Anſpritzen, v. a. to squirt at, to sprinkle od. splash with a squirt. v. n. to be thrown against, to be splashed. —ung f.

Anſpruch, m. act of speaking to, act of calling to; claim; pretention.

Anſprung, m. a leap.

Anſpucken, v. a. to spit at.

Anſpülen, v. n. to flow against.

Anſtalt, f. preparation, arrangement; institution, establishment.

Anſtammen, v. a. to impart by inheritance. v. n. to acquire by descent, to inherit.

Anſtämmen, v. a. to strive, stem, push, fix, press against.

Anſtand, m. decency, dignity; station; delay, hesitation, doubt; carriage, demeanor, manner. Anſtand nehmen, to hesitate, to balance.

Anſtändig, a. becoming; proper; reputable; agreeable. —keit, f. decency, becomingness, propriety, decorum.

Anſtatt, pre. instead of.

Anſtaunen, v. a. to gaze at, to stare at. —nung, f.

*Anſtechen, v. a. to prick, to pierce; to broach; to goad, spur.

*Anſtecken, v. a. to stick on, to put on; to light, to set on fire; to infect; to broach, to begin to tap. —end, part. & a. contagious, infectious, epidemical; —ung, f. contagiousness.

*Anſtehen, v. n. to stand on, to stand against; to become, to be suitable, to be fit; to accord, to please; to participate, to associate; to stand still, to pause; to hesitate. — laſſen, to wait, to put off, to delay.

Anſteifen, v. r. to stem against with the feet. v. a. to stiffen.

*Anſteigen, v. n. to rise; to approach with long and slow strides.

Anſtellen, v. a. to place; to appoint; to put a stop to; to prepare, to arrange; to carry into effect; to plot, to concert; to engage in. Eine Klage —, to bring in an action, to institute a lawsuit. v. r. to behave; to feign, to pretend. —lung, f. employment, office; — einer Klage, institution of a lawsuit.

*Anſterben, v. n. to devolve by death.

Anſteuern, v. a. to steer towards.

Anſtich, m. the act of piercing od. broaching.

Anſticheln, v. a. to allude to satirically. —lung, f. allusion.

Anſticken, v. a. to embroider; to stitch od. sew together.

Anſtiefeln, v. r. to put on boots.

Anſtiften, v. a. to set on, contrive, excite. instigate. —tung, f. instigation. —ter, m. —terinn, f. author, instigator.

Anſtimmen, v. a. to sound; to begin to sing. —mung f.

*Anſtinken, v. n. to stink.

Anſtopfen, v. a. to stuff.

Anſtoß, m. the act of striking against a thing; collision; stumbling; offence; stammering; fit; stumbling-block; a mode of sewing. Der Stein des —es, stumbling-block; cause of offence. *—en, v. a. to knock, strike od. push against; to join; to blow. v. n. to hesitate in speaking, to stammer a little; to strike against, to stumble; to commit a fault, to offend; to give offence; to attack, to come upon (von Krankheiten); to be contiguous. Anſtößig, a. stumbling, tripping; giving offence, scandalous, offensive; displeasing. —keit, f. quality of &c.; offensiveness.

Anſtrahlen, v. a. to beam upon.

Anſträngen, v. a. to fasten with od. to cords. Die Pferde —, to put the horses to the carriage.

Anſtrebekraft, Anſtrebende Kraft, f. centripetal power.
*Anſtreichen, v.a. to spead upon; to paint, to colour, to varnish over; to chaſe; to mark with a stroke. —ung, f.
Anſtreifen, v. a. to touch on superficially, to graze. —fung f.
Anſtrengen, v. a. to draw tight, to stretch; to strain; to exert. —gung, f. act of &.; exertion, effort.
Anſtrich, m. the painting, colouring, &c.; colour, pretext.
Anſtricken, v. a. to add by knitting.
Anſtrömen, v. n. to flow near, to wash. v. a. to float to. —mung, f. alluvion.
Anſtücken, v. a. to pierce, to patch. —ung, f.
Anſtürmen, v. a. to storm at, to knock at violently.
Anſturz, m. violent approach, shock, collision.
Anſtützen, v. a. to support on, to lean on.
Anſuchen, v. a. to apply for, to petition. Das —, die —ung, request, application. —er, m. petitioner, claimant.
Antaſten, v. a. to handle, to touch; to attack. —ſtung, f.
Aente (beſſer Ente) a duck. Aentenadler, —habicht, —ſtößer, m. the osprey; —fang, m. a decoy; —grün, n. duckweed; —muſchel, f. (Conchylo.) the barnacle. Aenterich, m. the drake.
Antheil, m. share, part, portion; participation, sympathy. — nehmen, to take a share in; to participate, to sympathize.
‡Anthologie (Blumenleſe, Auswahl) f anthology.
‡Anthropologie (Menſchenkunde) f. anthropology.
*Anthun, v. a. to put on; to put upon; to inflict, to cause; to bewitch.
†Antichriſt, m. antichrist.
†Antik, (alterthümlich, alt) a. old, ancient; antiquated.
‡Antike, f. an antique.
‡Antimonium, (Spießglas) n. antimony.
‡Antipathie, f. (Abneigung, f. Widerwille, m.) antipathy.
‡Antipode, (Gegenfüßler) m. the antipode.
‡Antiquar, m. an antiquarian; a dealer in old books.
‡Antitheſe, f. (Gegenſatz, m.) antithesis.
Antlitz, n. face, countenance. —ſeite, f. the front.
Anton, m. Anthony. Das Antoniusfeuer, St. Anton's Feuer, St. Anthony's fire.
Antrag, m. offer, proposition, proposal. *—en, v. a. to wear upon the body; to carry to a place; to propose, to offer; —gung, f. s. Antrag.
Antrauen, v. a. to wed to.
*Antreffen, v. a. to meed with, to find; to concern; to relate to. —fung, f.
*Antreiben, v. a. to drive to, upwards od. on; to impel, to incite. v. n. to drive od. move towards.
*Antreten, v. a. to tread; to apply to, to petition; to enter upon; to begin. v. n. to step towards a place. — ung, s. Antritt.
Antrieb, m. impulse, motive.
Antritt, m. the act of stepping on; amble; the entering upon any office od. business; entrance, initiation, commencement; a place for stepping on.
Antwort, f. answer. —en, v. a. to answer.
Anverſuchen, v. a. to try on (Kleider).
Anvertrauen, v. a. to entrust to, with, to conſide to.
Anverwandt, a. related to, akin. Der, die Anverwandte, a relation, kindred. —ſchaft, f. relationship.
*Anwachs, m. increment, increase.
*Anwachſen, v. n. to grew to; to unite by adhesion; to devolve; to encrease by degress, to augment; to rise, to swell. —ſung, f. devolution &c.
Anwalt, m. a deputy; attorney; advocate. —ſchaft, f. deputyship, attorneyship.
Anwälzen, v. a. to roll towards. —zung, f.
Anwandeln, v. a. to come upon, to take possession of.
Anwärter, m. a candidate. Anwartſchaft, f. expectancy, reversion.
Anweben, v. a. to join to by weaving. —bung f.
Anwehen, v. a. to blow towards, to blow upon.

*Anweiſen, v. a. to point out; to assign; to appoint, to refer to; to conduct, to show to a place; to instruct, to advise; to enjoin. —ſung, f. assignment, assignation; a bill of exchange; instruction; injunction. -ſer, m assigner, conductor.

Anweißen, v. a. to white-wash on the outside.

Anwendbar, a. applicable; practical.

*Anwenden, v. a. to destine, to apply; to make use of; to employ; to lay out money. —dung, f. application, practice, &c. Angewandt, part. & a. practical; useful, effectual.

*Anwerben, v. a. to enlist, to enroll, to engage; to woo. —bung, f. enlistment &c.

*Anwerfen, v. a. to begin to throw; to throw on; to throw at, cast at, —fung, f.

Anweſen, n. —heit, f. presence. —ſend, a. present.

Anwiehern, v. n. to neigh at.

Anwirken, v. a. to join to by work or embroidery.

Anwohnen, v. n. to dwell near. —nung, f. —ner, m. a contiguous dweller.

Anwuchs, m. increase; excrescence.

Anwunſch, m. the wish in favour of another. Anwünſchen, v. a. to wish in favour of another person. —ung, f.

Anwurf, m. the act of casting on; the thing cast on; selvage.

Anwurzeln, v. n. to take root. —lung, f.

Anzahl, f. number. —en, v. a. to pay.

Anzapfen, v. a. to tap; to twit, to nettle. —pfung, f.

Anzaubern, v. a. to bewitch. —rung, f.

Anzäumen, v. a. to bridle; to fasten with a bridle.

Anzeichen, n. sign, mark, token, omen. —nen, v. a. to mark, to note; to write down. —nung, f.

Anzeige, f. indication; information, notice, advice. —gen, v. a. to indicate; to give notice of, to inform o^; to inform against.

Anzettel, m. the weft, woof. Anzetteln, v. a. to fix, to weft, to begin; to weave; to cause; to instigate. lung, f. —ler, m. author, instigator.

*Anziehen, v. a. to begin to draw; to draw on, pull on; put on (Kleider); to draw close; to attract; to draw light, to stretch; to rear, to bring up; to quote; to extol. v. r. to dress. v. n. to draw tight, to bind; to produce effect; to advance, to approach; to enter upon service. —hend, part. & a. attracting, attractive. —hung, f. attraction &c. —hungskraft, f. power of attraction. —her, m. an instrument for drawing on od. pulling on.

Anziſchen, v. a. to hiss at.

Anzug, m. approach, advance, march; act of entering upon service; dress; instrument for drawing on, pulling on.

Anzüglich, a. personal, satirical, offensive. —keit, f. personality, offence, a taunt.

Anzünden, v. a. to kindle, to light; to set on fire. —dung, f.

Anzwacken, v. a. to jeer; to attack; to assail.

Anzwecken, v. a. to fasten with tacks.

Anzwicken, v. a. to twit.

*Anzwingen, v. a. to force upon.

Anzwirnen, v. a. to join with threads; to excite.

‡Apanage, f. a maintenance fixed for the younger branches of a great (or princely) family; appanage.

Apfel, m. apple. —baum, m. apple-tree; —grau, a. apple-grey; —wein, m. cider; —ſchimmel, m. a dapple-grey horse; —ſine, f. an orange, China-orange.

‡Aphorism, Aphorismus (Lehrſpruch), m. aphorism.

‡Apodiktiſch (unleugbar) a. apodictical.

‡Apocalyſe, f. the apocalypse.

‡Apocryphiſch, a. apocryphal.

Apoll, m. Apollo.

‡Apologie (Schutzrede, Entſchuldigung) f. apology.

‡Apoplexie, f. (Schlagfluß, m.) apoplexy. ‡Apoplektiſch, a. apoplectical.

‡Apoſtaſie, f. (Abfall, m. Abtrünnigkeit, f.) apostacy. ‡Apoſtat, m. an apostate

†Apoſtel, m. an apostle. -amt, n. apostleship; —geſchichte, f. the acts of the apostles. †Apoſtoliſch, a. apostolical.

†Apoſtroph, m. the sign of the apostrophe.

Apotheke, f. an apothecary's shop. —ker, m. apothecary. —kergewicht, n Troy-weight.

‡Apotheoſe (Vergötterung), f. apotheosis.

Uppellation, f. appeal. —sgericht, n. court of appeals.
‡Uppellativum, n. (Gattungsname, m.) a noun appellative.
‡Uppelliren, v. n. to appeal.
‡Uppetit, (Eßluſt f.), appetite.
‡Uppetitlich (lecker), a. dainty, nice.
Ueppich, m. ivy; celery; parsly; smallage.
‡Upplication, f. (Fleiß, m. Unwendung. f.) application.
‡Uppliciren, v. a. (anwenden, ſich befleißigen) to apply.
‡Upproſchen, f. pl. (die Laufgräben) the trenches in besieging, the parallels.
Uprikoſe, f. apricot.
Upril, m. April.
Uquamarin, m. aquamarine (ein koſtbarer Stein).
†Uequator, m. (Erdgleiche, f.) the equator.
†Uquavit, m. sort of brandy, aquavitae.
‡Uequinoctium, n. (Nachtgleiche, f.) equinox.
Urabien, Arabia.
Urbeit, f. labour; work. Urbeitshaus, n. workhouse; Urbeitsbiene, f. the working-bee; Unbeitslohn, m. wages of labour; Urbeitsmann, m. a working man, workman; labourer, day-labourer; Urbeitstiſch, m. worktable.
Urbeiten, v. n. to labour, to work. v. a. to work; to manufacture. —ter, m. a workman, workingman. labourer. —los, a. wanting employment. —loſigkeit, f. want of labour, of employment. —ſam, a. industrious. —ſamkeit, f. industry. —ſelig, a. laborious.
‡Urcade, f. (Bogengang, m.) arcade.
‡Urchäologie (Alterthumskunde), f. archæology.
Urche, f. the ark.
‡Urchidiaconus, m. archdeacon.
‡Urchitekt (Baumeiſter), m. architect.
†Urchiv, n. archives. ‡Urchivarius, m. keeper of the archives.
Ueren, v. a. plough.
Urg, a. bad; wicked, evil; mischievous; severe; serious, important. —heit, f. wickedness, malice. —liſt, f. craft, cunning. —liſtig, a. crafty, cunning. —liſtigkeit, f. craftiness. —los, a. harmless, innocent, fearless, confident. ad. fearlessly, confidently. -loſigkeit, f. harmlessness; innocence, confidence, fearlessness. —willig, a. hurtful, malicious, mischievous. -willigkeit, f. mischievousness, maliciousness. —wohn, m. suspicion. —wöhnen, v. a. to suspect. —wöhnig, —wöhniſch, a. suspicious —wöhnigkeit, f. suspicious disposition, suspiciousness.
Uerger, m. vexation. —lich, a. vexatious; fretful, irritable, angry. —lichkeit, f. fretfulness, irritableness of temper. Uergern, v. a. to fret, to vex; to make angry; to give offence. —niß, n. offence, scandal; vexation.
Urie, f. air, song.
‡Uriſtocratie (Adelsherrſchaft), f. aristocracy. ‡Uriſtocrat, m. an aristocrat; ‡Uriſtocratiſch, a. aristocratical.
‡Urithmetik (Rechenkunſt), f. arithmetick.
Uerker, m. a projecting part of a house, a bow window.
Urm, a. poor.
Urm, m. the arm. —band, n. a bracelet; —geige, f. a viol; —geſchmeide, n. ornaments for the arms; —korb, m. a basket which is carried upon the arm; —lehne, f. a support for the arms; —leuchter, m. a. branch for candles; branched candlestick. —ſeſſel, —ſtuhl, m. arm-chair.
Urmadill, n. armadillo.
Urmbruſt, f. cross-bow.
†Urmee, f. army.
Uermel, m. sleeve.
Urmen, v. a. to make poor. Die —, pl. the poor, paupers. —anſtalt, f. an institution for the poor; —haus, n. poor-house; —pfleger, m. overseer of the poor; —ſteuer, f. poor-rates.
Uermlich, a. poor, miserable. —heit, f. poverty.
Urmſelig, a. poor, miserable, sorry. —keit, f. miserableness.
Urmuth, f. poverty; pauperism; the poor (collectiviſch).
Uernte, f. harvest. —ten, v. a. to reap. s. Ernte, Ernten.
†Uromatiſch, a. (gewürzreich) aromatick.
Urrack, m. arrack.
‡Urreſt (Verhaft), m. arrest. ‡Urretiren (verhaften), v. a. to arrest.
Urſch, m. arse. —backe, f. buttock.
‡Urſenal (Zeughaus), n. arsenal.

†Arſenik, m. arsenick.
Art, f. kind, species; sort, manner; mode, form; fitness, propriety; the act of ploughing; arable ground.
Arten, . n. to take after, to resemble, to imitate; to succeed, to prosper. v. a. to modify, to qualify.
Artig, a. neat, pretty; pleasing, agreeable; well-bred, civil, polite; in der Zuſammenſetz. bezeichnet es eine Aehnlichkeit, als: ſteinartig, stony. Artigkeit, f. civility, politeness, &c.
Artikel, m. article.
†Artillerie, f. artillery.
Artiſchocke, f. artichoke.
Arzen, v. a. to cure, to restore to health. Arzenei, f. medicine. —bereiter, m. apothecary; —bereitung, —bereitungskunſt, f. pharmacy; —buch, n. dispensatory; —gelehrſamkeit, —kunſt, —wiſſenſchaft, f. medical science; —kunde, f. pharmacology; —laden, m. an apothecary's shop; —mittel, n. medicine; —verſchreibuug, f. —zettel, m. medical prescription; —lich, a. medicinal, medical. Arzt, m. a physician. Arzung, f. the act of healing.
†Asbeſt, m. asbestos.
Aſche, f. ashes, embers. —enfarbig, —grau, a. ash-coloured, gray.
Aeſche, f. the ash (e. Baum); a certain fish. —en, a. made of ash.
Aſchermittwoche, f. ash-wednesday. Aſchicht, a. ashy, resembling ashes. —ig, a. ashy, covered with ashes. —kuchen, m. a sort of high cake. —lauch, Aeſchlauch, m. leek, shallot, chives.
Aſien, Asia.
Aſpe, Aeſpe, f. the asp ob. aspen. —en, a. aspēn.
†Asphalt, n. asphaltum.
Asphodill, Asphodille, f. the asphodel.
‡Aſpiration, f. aspiration.
Aß, n. ace.
‡Aſſecurant, —radeur, (Verſicherer) m. insurer.
‡Aſſecuranz, f. insurance.
‡Aſſecuriren, v. a. to insure.
Aſſel, f. the wood-louse; centipede. (Scolopendra, Linn.)
‡Aſſemblee, f. assembly.
‡Aſſeſſor, m. assessor.
‡Aſſigniren, (anweiſen) v. a. to refer to for payment.
‡Aſſiſtent, (Gehülfe) m. an assistant.
‡Aſſociiren, (ſich verbinden) v. a. to associate.
Aſt, m. bough, branch; knot in wood.
†Aſter, m. (Pflanze) aster.
Aeſterich, Aeſtrich, n. the floor, a stone pavement; a stone floor; a plaster floor; a plaster ceiling.
Aeſtig, a. having boughs; (vom Holz) knotty.
†Aſtrologie, (Sterndeuterei) f. astrology.
†Aſtronomie, (Sternkunde) f. astronomy.
†Atheiſt, (Gottesleugner) m. —tinn, f. an atheist. —terei, f. atheism; —tiſch, atheistical.
Athem, m. breath. Athmen, v. n. & a. to breathe. Athemlos, a. breathless. —zug, m. breath, act of drawing breath.
Aether, m. ether.
Atlaß, m. a collection of maps, an atlas; satin. —ſen, made of satin.
Atmoſphäre, f. (Dunſtkreis, Luftkreis, m.) the atmosphere. —riſch, a. atmospherical.
†Atom, m. atom.
Attich, m. dwarf elder.
‡Attraction, (Anziehung) f. attraction.
‡Attribut, n. an attribute.
Atzel, f. magpie.
Aetzen, v. a. to feed; to allure by food; to eat ob. corrode by acid ob. caustick substances; to etch. —zung, f. etching. —pulver, n. a corrossive ob. caustick powder.
Auch, c. also, too, even.
‡Auction, (Verſteigerung) f. auction.
‡Auctionator, m. auctioneer.
‡Audienz, f. audience.
‡Auditeur, (Kriegsrichter) m. (in Deutſchland) regimental justice.
Aue, f. a running water; pasture ground, a meadow, a green. Augarten, m. a pleasure garden, a park; Auwärter, m. the park-keeper. Auerhahn, m. the woodgrouse, cock of the wood. —henne, the female. —ochs, m. the Urus ob. wild bull.
Auf, pre. upon, on; in, at, to, into, for, of, after; according to, in consequence of, for the purpose of, with a view to; as far as, as high as; in the manner of. ad. up, upwards. i. up! rise! come on! Auf

und ab, up and down; auf einmal, at once, suddenly; auf daß, in order that. [In Zusammensetzungen bezeichnet Auf ein Streben nach oben, die Handlung des Oeffnens, schließt ebenfalls die Bezeichnung von etwas auf einander Gesetzten, Erneueten od. Wiederholten, Beendigten oder Verzehrten, für den künftigen Gebrauch Aufbewahrten in sich.]

Aufackern, v. a. to bring up by ploughing; to plough again.

Aufarbeiten, v. a. to work up, to consume the material; to open by labour, —tung, f.

*Aufbacken, v. a. to consume in baking; to renew by baking again.

Aufbahren, v. a. to put upon the bier. —rung, f.

Aufbauen, v. a. to build up, to erect. —ung, f. erection.

Aufbaumen, v. n. to climb a tree.

Aufbäumen, v. a. (beim Weben) to put upon the beam. v. r. to rear, to raise up.

Aufheben, v. n. to take up; to preserve

*Aufbefinden, v. r. to be in a certain state of health, good or bad.

*Aufbehalten, v. a. to preserve, to keep; to reserve; to keep on (z. B. einen Hut). —tung, f.

*Aufbeißen, v. a. to bite open. —ßung, f.

Aufberſten, v. n. to burst open. —tung, f.

Aufbewahren, v. a. to keep, to preserve.

Aufbicken, v. a. to peck open.

*Aufbiegen, v. a. to bend upwards. —gung, f.

*Aufbieten, v. a. to summon by a publick order, to raise, to call forth, to exert oneself, to do all in one's power, to publish the bans of marriage; to ask a lady to dance; to offer for sale; to give notice that a thing is to cease. —tung, f.

*Aufbinden, v. a. to tie up; to fasten upon; to impose a falsehood on another; to untie, to unbind, to loosen. —dung, f.

Aufblähen, v. a. to puff up. —hung, f.

*Aufblaſen, v. a. to puff up, to blow up; to open by blowing; to renew by blowing; to call forth by blowing an instrument.

Aufblättern, v. a. to open the leaves of a book.

*Aufbleiben, v. n. to sit up, to remain open.

Aufblicken, v. n. to look up, to emit a transient gleam.

Aufblitzen, v. n. to flash.

Aufblühen, v. n. to blow; to bloom, to flourish.

Aufborgen, v. a. to borrow, to collect by borrowing.

*Aufbraten, v. a. to roast over again

Aufbrauchen, v. a. to use, to consume.

Aufbrauen, v. a. to consume in brewing.

Aufbrauſen, v. n. to rise with a roaring noise; to foam, to effervesce, to roar. fig. to get into a passion.

*Aufbrechen, v. a. to break open. v. n. to open, to be opened; to burst open; to chop; to break up; to depart.

Aufbreiten, v. a. to spread upon.

Aufbrennen, v. a. to burn up, to consume in burning; to imprint by burning; to kindle again; to scald. v. n. to begin to burn; to be inflamed, to be excited to sudden anger; to blush suddenly.

*Aufbringen, v. a. to bring to a higher place; to raise; to erect; to bring up, to rear; to raise; to procure; to convey; to carry; to bring forward, into practice, into vogue; to irritate, to make angry.

Aufbruch, m. the breaking up, opening, getting open; setting out, decamping; departure.

Aufbrüſten, v. r. to strut, to look big.

Aufbürden, v. a. to burden with; to charge upon, to impute. —dung, f.

Aufbürſten, v. a. to brush up again.

Aufdämmen, v. a. to dam up.

Aufdämmern, v. n. to rise with a faint gleam.

Aufdampfen, v. n. to rise up in smoke od. vapour.

Aufdauern, v. n. to keep up.

Aufdecken, v. a. to lay a cover upon, to cover; to uncover; to discover; to disclose. —kung, f. disclosure, discovery.

Aufdichten, v. a. to attribute falsely.

Aufdienen, v. a. to wait upon; to serve up a meal; to rise by serving. —nung, f.

*Aufdingen, v. a. to bind an apprentice.

ingen, v. a. to open by pres- v. r. to intrude, to obtrude. ng, f. intrusion.
hen, v. a. to screw, to untwist, el, unscrew. —hung, f.
eſchen, v. a. to thrash out all lock of corn.
ngen, v. a. to press upon, to upon, to intrude; s. aufdrän: —gung, f.
icken, v. a. to impress, to im-
icken, v. a. to impress; to open ressure. —kung, f.
ſen, v. n. to be swelled up, puffed up.
iſten, v. a. to rise in the shape pour.
halt, m. continuance in a place, abode, residence; delay, im- ient.
thalten, v. a. to prop, to sup- v. r. to stay, to abide.
auen, v. a. to build up.
gen, v. a. to impose, to enjoin.
ſtehen, v. n. to rise up; to rise the dead. —hung, f. resurrec-
ecken, v. a. to raise from the —kung, f.
nen, v. a. to thread ob. string; ravel, to untwist.
en, v. a. to eat up, to consu- devour.
ren, v. n. to rush, drive, ob. upwards; to rise, to ascend; e up suddenly and quickly; into a passion; to appear nly; to strike upon something ving; to fly open. v. a. to by driving. Auffahrend, part. rritable, passionate. Auffahrt, ion, ascent.
len, v. n. to fall upon; to strike, open. v. a. to open by fall- —end, part. & a. striking, re- ble.
n, v. a. to unfold; to fold up.
gen, v. a. to catch up, to catch, ercept. —ung, f.
en, v a. to dye ob. colour afresh.
n, v. a. to take up, to catch apprehend, to comprehend. , f. apprehension, comprehen- conception.
den, v. a. to find.

Auffiſchen, v. a. to fish up; to empty by fishing. —ung, f.
Aufflackern, v. n. to rise with a quick and perishable flame.
Aufflammen, v. n. to break out into a flame, to be kindled. v. a. to kindle into a flame, to inflame.
Aufflattern, v. n. to flutter upwards.
*Aufflechten, v. a. to plat up, to adorn by platting; to untwine, to untwist.
Aufflicken, v. a. to put a patch upon.
Auffliegen, v. n. to fly upwards, to fly up; to be blown up, to fly open.
Auffloßen, v. a. to convey up by floating.
Auffordern, v. a. to call up, to call forth; to challenge; to summon; to call upon, to admonish; to ask a lady to dance. —ung, f. summons, challenge &c. Auffördern, v. a. to move upwards.
Auffragen, v. a. to find out by asking.
*Auffreſſen, v. a. to eat up, to devour; to eat open. —ſung, f.
Auffriſchen, v. a. to freshen up, to refresh; to encourage. —ung, f.
Aufführen, v. a. to lead up, to draw up, to raise, to erect; to conduct; to perform; to exhibit; to represent. v. r. to behave, to conduct one's self. —ung, f. exhibition; representation; conduct, behaviour.
Auffüllen, v. a. to fill up. —ung, f.
Auffußen, v. n. to stand an one's feet.
Auffüttern, v. a. to consume in feeding; to rear by feeding. —ung, f.
Aufgabe, f. delivery; proposition, problem, theme.
Aufgabeln, v. a. to take up with a fork, to pick up.
Aufgaffen, v. a. to open wide.
Aufgähren, v. n. to rise fermenting.
Aufgang, m. the act of rising, the rising of the sun; consumption; the rise; east.
Aufgattern, v. a. to pick up.
*Aufgeben, v. a. to give up; to deliver; to surrender; to resign; to give over; to impose a task, to propose a problem.
Aufgeber, m. —inn, f. he ob. she that delivers a thing.
Aufgeblaſen, a. puffed up, proud. —heit, f. pride, self-conceit.
Aufgebot, n. publick summons to vassals and subjects to perform a

certain service; call, invitation; the banns of marriage.

Aufgedunſen, part. & a. puffed up, inflated; conceited, proud. —heit, f. conceit &c.

*Aufgehen, v. n to go upwards; to rise; to break, to open; (von Pflanzen) to come up; to be opened, to be dissolved; to blossom; to be consumed, to be spent; to be even, to leave no remainder.

Aufgeklärt, part. & a. enlightened, civilized. —heit, f. civilisation.

Aufgeld, n. agio; earnest money.

Aufgelegt, part. & a. disposed; in good or bad humour. —heit, f. disposition.

Aufgeräumt, part. & a. gay, merry, in good humour. —heit, f. gaiety, &c.

Aufgeweckt, part. & a gay, lively, merry, spirited. —heit, f. high spirits, liveliness.

*Aufgießen, v. a. to pour upon; to infuse. —ßung, f. infusion.

*Aufgraben, v. a. to dig up; to raise by digging, to open by digging.

*Aufgreifen, v. a. to seize, to take up.

Aufgrünen, v. n. to become green, to revive.

Aufgürten, v. a. to gird up; to ungird.

Aufguß, m. the act of pouring upon; infusion.

Aufhaben, v. a. to have on; to have open.

Aufhacken, v. a. to open by hoeing od. hewing; to cut open; to loosen by hoeing; to peck up.

Aufhäften, v. a. to pin up; to fix upon, to sew upon; to impose upon the credulity of another; to unpin, to loose what was sewn. —ung, f.

Aufhäkeln, v. a. to unhook.

Aufhalt, m. stoppage; delay, impediment.

*Aufhalten, v. a. to hold up; to stop; to delay, to retard; to hold open; to lodge, to entertain. v. r. to dwell upon, to stop at; to abide, to stay; to find fault with, to criticize, to mock, to laugh at. —tung, f. —terei, f. criticism. —ter, m. an instrument for stopping.

*Aufhängen, v. a. to hang up; to hang, to suspend; to impart something bad; to impose upon a credulous person; to bestow upon, to give to. —ung, f.

Aufhaſchen, v. a. to snatch up.

Aufhaspeln, v. a. to reel; to finish reeling; to raise up.

Aufhauben, v. a. to put on a cap.

*Aufhauen, v. a. to hew open, to cut open; to cut up; to finish cutting; to raise up by cutting; to strike upon. —ung, f.

Aufhäufen, v. a. to form into heaps, to heap up. Aufhäufeln, v. a. to form od. draw into small heaps. —fung, f. accumulation.

*Aufheben, v. a. to raise, lift, od. take up; to extol; to preserve, to reserve; to take away; to capture; to conclude, to abolish. —bung, f. Das —, das viele —, much ado. —ber, m. an instrument for lifting up.

Aufheften, v. a. to fix to, to pin to. s. Aufhäften.

Aufheitern, v. a. to restore to serenity; to brighten up, to make contended and happy, to comfort.

Aufhelfen, v. a. to help up; to assist, to succour. —fer, m. an instrument (gewöhnlich ein Zug oder eine Schnur), for raising one's self up in bed.

Aufhellen, v. a. to clear up, to brighten up, to illumine.

Aufhenken, v. a. to hang.

Aufhetzen, v. a. to start game; to incite, to instigate. Aufhetzer, m. —rinn, f. instigator.

Aufhiſſen, v. a. T. to haul up, to hoist.

Aufhocken, Aufhucken, v. a. to take upon one's back od. shoulders; to put in heaps.

Aufholen, v. a. to fetch up.

Aufhorchen, v. n. to prick up the ears; to listen.

Aufhören, v. n. to prick up the ears; to cease; to end, to finish.

Aufhüllen, v. a. to uncover; to reveal.

Aufhüpfen, v. n. to hop, to leap, to skip.

Aufhuſten, v. a. to bring up by coughing.

Aufjagen, v. a. to rouse, to start.

Aufkämmen, v. a. to comb upwards.

Aufkauf, m. the act of buying up, od. forestalling the market. Aufkaufen, v. a. to buy up; to engross. —ung, f. Aufkäufer, m. Aufkäuferinn, f. a person that buys up; engrosser.

Aufkehren, v. a. to sweep up, to sweep together; to turn up.

Aufkeimen, v. n. to germinate.
Aufkippen, v. n. to rise up, to tilt up. v. a. to turn up, to tilt.
Aufklaffen, v. n. to fly open, to bang to and fro (von einer Thür, welche offen ſteht).
Aufklaftern, v. a. to adjust to the measure of a fathom. (auf dieſe Weiſe wird das Holz gemeſſen) —ung, f.
Aufklappe, f. the flap (beim Rock).
Aufklappen, v. a. to raise od. bend up the flap of any thing.
Aufklären, v. a. to clear up, to brighten; to enlighten; to explain. —ung, f. —rer, m. he that enlightens.
Aufklauben, v. a. to grub up, to pick up with trouble.
Aufkleben, Aufkleiben, v. a. to stick to, to paste to.
Aufkleiſtern, v. a. to paste to, to paste upon.
Aufklinken, v. a. to unlatch.
Aufklopfen, v. a. to open by knocking.
Aufknacken, v. a. to crack.
Aufknöpfen, v. a. to unbutton.
Aufknüpfen, v. a. to fasten up with a knot, to tie up; to hang; to untie.
Aufkochen, v. n. to boil up. v. a. to boil again, to warm up.
*Aufkommen, v. n. to get up, to rise up; to grow up, to thrive; to recover from illness; to prosper; to come into vogue. Für Etwas aufkommen, to warrant.
*Aufkönnen, v. n. to be able to rise.
Aufkramen, v. a. to set out articles for sale; to remove lumber or other incumbrances.
Aufkrämpeln, Aufkrämpen, v. a. to bend back, to turn up.
Aufkratzen, v. a. to scratch up, to open by scratching.
Aufkräuſen, Aufkräuſeln, v. a. to curl, to frizzle. —ung, f.
Aufkreiſchen, v. n. to shriek out.
Aufkriegen, v. a. to get open.
Aufkündigen, v. a. to give notice, to give warning; to recall.
Aufkunft, f. recovery from illness; origin.
Auflachen, v. n. to break out into a laugh.
*Aufladen, v. a. to lade; to burthen. —der, m. he that lades, &c.
Auflage, f. something laid on od. imposed; tax, impost, duty; edition of a book, impression; injunction; accusation; a meeting; conventicle.
*Auflaſſen, v. a. to suffer to get up; to leave open; to give up; to resign. —ung, f.
Auflaſten, v. a. to impose as a burden.
Auflauern, v. a. to watch for, to waylay.
Auflauf, m. concourse, tumult; pastry raised.
*Auflaufen, v. n. to run upwards; to come up, to germinate; to rise, to swell; to run up, to increase; (vom Schiffe) to run aground. v. a. to open by running against; to make sore by running. —ung, f.
Aufläufer, m. a sort of high raised cake.
Aufleben, v. n. to revive. v. a. to freshen up.
Auflecken, v. a. to lick up.
Auflegen, v. a. to lay on; to impose; to fit, to adapt; to impute; (von einem Schiffe) to lay up; to reprint. v. r. to rise in opposition, to resist. v. n. to grow fat. —gung, f.
Auflehnen, v. r. to lean upon; to oppose; to rebel, to mutiny. —nung, f. opposition, mutiny.
Aufleimen, v. a. to glue upon.
*Aufleſen, v. a. to pick up, to gather. —ſung, f.
*Aufliegen, v. n. to lie upon. v. r. to lie one's self sore.
Auflockern, v. a. to loosen the soil.
Auflodern, v. n. to blaze up, to burn up.
Auflösbar, a. soluble, solvable, dissolvable. Auflöſen, v. a. to loose, to untie; to open; to dissolve; to resolve; to solve; to explain. —ſung, f. dissolution; solution.
Auflöthen, v. a. to fasten upon by soldering; to unsolder.
Aufmachen, v. a. to open; to put upon; to raise, to turn up. v. r. to get up, to rise, to arise.
Aufmahlen, v. a. to finish grinding.
Aufmahnen, v. a. to exhort, to encourage; to summon.
Aufmalen, v. a. to paint afresh; to consume in painting.
†Aufmarſchiren, v. n. to draw up in march, to march up.
Aufmäſten, v. a. to fatten.
Aufmauern, v. a. to raise a wall; to

consume in building a wall. —ung, f.
Aufmengen, v. a. to mix.
Aufmerken, v. n. to attend; to mark; to note. —ung, f. —ſam, a. attentive. —ſamkeit, f. attention.
Aufmeſſen, v. a. to measure out, to lay up in store after measuring. —ung, f. measurement.
Aufmuntern, v. a. to rouse; to animate, to encourage; to exhort. —ung, f. encouragement, &c.
Aufmutzen, v. n to dress up; to magnify, to exaggerate; to represent as a fault.
Aufnageln, v. a. to nail on.
Aufnähen, v. a. to sew on; to consume in sewing.
Aufnahme, f. receipt, reception, improvement, flourishing condition.
*Aufnehmen, v. a. to take up; to take; to receive; to recall, to annul. Es mit Jemandem —, to be a match for somebody.
Aufnehmer, m. a receiver.
Aufnöthigen, v. a. to press upon.
Aufopfern, v. a. to sacrifice; to devote. —ung, f. sacrifice, devotedness.
Aufpacken, v. a. to pack upon; to pack up; to unpack.
Aufpappen, v. a. to paste upon; to feed with pap. —ung, f.
Aufpaſſen, v. a. to fit upon. v. n. to attend; to wait for; to watch for, to waylay. —ung, f. —ſer, m. waiter; overseer; spy.
*Aufpfeifen, v. n. to play upon the pipe.
Aufpflanzen, v. a. to plant upon, to fix. —ung, f.
Aufpflügen, v. a. to bring up, to open by ploughing. —ung, f.
Aufpfropfen, v. a. to ingraft, to imp.
Aufpichen, v. a. to fasten upon with pitch.
Aufpicken, v. a. to pick up.
Aufplätten, v. a. to iron again.
Aufplatzen, v. n. to burst.
Aufprallen, v. n. to rebound against.
Aufprotzen, v. a. to put a gun upon the carriage.
Aufputz, m. the full dress, gaudy dress, ornament. —zen, v. a. to dress up, to adorn; to clean, to brush up. —ung, f.
*Aufquellen, v. n. to spring od. bubble up, to swell. v. a. to cause to swell; to soak.
Aufraffen, v. a. to snatch up, to pick up. v. r. to get up, to rise quickly.
Aufrauchen, v. a. to consume in smoking. v. n. to send up smoke.
Aufräuchern, v. a. to season with smoke for future use.
Aufräumen, v. a. to make room; to clear od. put away, to put in order; to empty, to plunder.
Aufrechnen, v. a. to cast up od. balance accounts, to reckon up.
Aufrecht, ad. upright; straight; courageous; in good spirits. —haltung, f. maintenance, support.
Aufrecken, v. a. to reach up.
Aufreden, v. a. to press upon by persuasion.
Aufregen, v. a. to stir up; to incite. —gung, f. incitement, excitement.
*Aufreiben, v. a. to open a wound by rubbing; to rub afresh; to rub upwards; to consume in rubbing; to destroy, to annihilate. ſich —, to consume oneself. —ung, f. destruction, suffering. —ber, m. an instrument for scraping od. rubbing.
Aufreichen, v. a. to hand up.
Aufreihen, v. a. to string, to file on a string.
Aufreiſen, v. n. to travel upwards.
*Aufreißen, v. a. to tear open; to tear od. pull up; to rouse violently and suddenly; to sketch, to design. v. n. to be torn open, —ung, f.
*Aufreiten, v. a. to chase by riding.
Aufreizen, v. a. to incite, to instigate.
Aufrennen, v. n. to run upon, to run aground. v. a. to open by running against.
Aufrichten, v. a. to set upright; to raise; to erect; to comfort, to console. —ung, f. —tig, a. upright; sincere; candid. —tigkeit, f. uprightness; sincerity; candour.
Aufriegeln, v. a. to unbolt.
Aufriß, m. sketch, draught.
Aufritzen, v. a. to scratch open, to slit.
Aufrollen, v. a. to roll up; to unroll.
Aufrücken, v. a. to move upwards, to raise; to mention again; to upbraid. —ung, f.
Aufruf, m. the call, proclamation.
*Aufrufen, v. a. to call up; to revoke, to reveal. —fung. f.
Aufruhr, m. uproar, tumult; disturbance, insurrection, sedition, mu-

tiny, rebellion. Aufrühren, v. a. to stir up; to instigate; to mention again. —ung, f. —er, m. a rebel, insurgent, mutineer. —iſch, a. mutinous, seditious, rebellious.

Aufrüſten, v. n. to raise a scaffold; to build.

Aufrütteln, v. a. to shake up; to rouse by shaking.

Aufſacken, v. a. to take up a sack; to burden with.

Aufſagen, v. a. to rehearse; to recite; to revoke, to reverse; to renounce; to give warning. —ung, f. rehearsal; notice, warning.

Aufſägen, v. a. to open with the saw.

Aufſammeln, v. a. to gather up, to collect. —ung, f. collection, gathering.

Aufſatteln, v. a. to saddle. —ung, f.

Aufſatz, m. the thing put upon another, addition, ornament; a set of things; a paper, essay, treatise; representation, memorial; design, purpose; law, ordinance; tax, impost; increase of price; caprice; hostility, enmity; disturbance, tumult. Aufſätzig, a. hostile, inimical, adverse.

Aufſäubern, v. a. to clean.

Aufſaugen, v. a. to make sore by sucking; to suck up.

Aufſäugen, v. a. to rear by suckling. —ung, f.

Aufſchaben, v. a. to open by rubbing od. scraping; to scrape again.

Aufſchanzen, v. a. to trench up, to throw up.

Aufſchärfen, v. a. to cut open; to sharpen.

Aufſcharren, v. a. to scrape up; to scrape together.

Aufſchauen, v. n. to look up.

Aufſchaufeln, v. a. to take od. heap up with a shovel.

Aufſchäumen, v. n. to foam up, to froth.

Aufſcheuchen, v. a. to frighten up. —ung, f.

Aufſcheuern, v. a. to scour; to finish scouring; to fret.

Aufſchichten, v. a. to pile up in layers.

Aufſchicken, v. a. to adorn.

*Aufſchieben, v. a. to put off, to delay; to shove open. —ung, f.

*Aufſchießen, v. n. to shoot up, to grow fast. v. a. to open by shooting. —ung, f.

Aufſchirren, v. a. to harness.

Aufſchlag, m. the cuff of a coat, facing; the top of a boot; an additional duty imposed upon goods; the increase of price; sale, auction; augmentation; delay; expence. *—gen, v. a. to strike upwards; to put up, to erect; to turn up; to lift up, to raise; to fix, to establish; to strike, to beat; to put off; to fasten by striking; to throw upon, to conduct upon; to open by striking; to open, to unclose, to unfold. v. n. to be turned up; to rise in price. —ung, f.

Aufſchlichten, v. a. to lay up smoothly od. even.

*Aufſchließen, v. a. to unlock, to unclose, to open. —ung, f.

Aufſchlitzen, v. a. to slit, to rip up. —ung, f.

Aufſchluß, m. the opening; solution; explanation.

*Aufſchmeißen, v. a. to fling upon something; to fling open. —ung, f.

Aufſchmelzen, v. n. to be opened by melting. v. a. to liquify, to open by melting; to fasten upon by melting.

Aufſchmieden, v. a. to fasten upon by hammering od. forging; to consume in forging.

Aufſchmieren, v. a. to smear upon; to spread upon; to consume in smearing od. spreading; to burden with, to encumber with.

Aufſchmücken, v. a. to dress up, to adorn; to adorn anew. —ung, f. ornament, ornamenting, decorating.

Aufſchnallen, v. a. to buckle upon; to unbuckle. —ung, f.

Aufſchnappen, v. a. to catch with open mouth, to catch up, snap up. v. n. to turn up suddenly, to fly up. —ung, f.

*Aufſchneiden, v. a. to cut upon; to cut open; to cut off, to cut; to cut all that is to be cut. v. n. to tell improbable stories od. falsehoods; to bluster; to brag; to shoot with a long bow. —ung, f. Aufſchneider, m. a story-teller. —derei, f. bragging, exaggeration.

Aufſchneiteln, v. a. to cut, to prune.

Aufſchnellen, v. n. to fly up with a jerk. v. a. to throw with a jerk, to philip. —ung, f.

Aufſchnitt, m. the act of cutting open; slit, opening.
Aufſchnüren, v. a. to unlace; to fasten with a string upon something. —ung, f.
Aufſchobern, v. a. to put in stacks.
Aufſchocken, v. a. to put in stacks od. heaps.
Aufſchöpfen, v. a. to take up with a ladle.
Aufſchoſſen, v. n. to shoot up. Aufſchößling, m. a plant that has shot up; a young person grown up suddenly.
Aufſchränken, v. a. to lay crosswise and pile up (z. B. Bretter zu trocknen).
Aufſchrauben, v. a. to fasten upon with a screw; to raise by means of a screw; to unscrew. —ung, f.
Aufſchrecken, v. a. to frighten up; to rouse. —ung, f. fright.
*Aufſchreiben, v. a. to write down, to note; to revoke by writing. —ung, f.
*Aufſchreien, v. n. to raise a sudden cry, to scream. v. a. to awake by an outcry od. scream.
Aufſchrift, f. inscription; superscription; title; address; direction.
Aufſchroten, v. a. to roll upwards; to make a hole od. slit.
Aufſchub, m. delay.
Aufſchüren, v. a. to stir the fire.
Aufſchürzen, v. a. to gird up, to tuck up; to shorten.
Aufſchüſſeln, v. a. to serve up the dishes.
Aufſchütteln, v. a. to shake up.
Aufſchütten, v. a. to heap up, to throw up in a heap; to lay up; to pour upon, to throw upon.
Aufſchwämmen, v. a. to swell like a sponge, to bloat.
Aufſchwänzen, v. a. to tie up the tail.
Aufſchwärzen, v. a. to blacken afresh.
Aufſchwatzen, v. a. to press upon by talking. —ung, f.
Aufſchweißen, v. a. to weld.
Aufſchwelgen, v. a. to consume in debaucheries.
*Aufſchwellen, v. n. to swell, to swell up; to increase. v. a. to cause to swell; to enlarge. —ung, f.
Aufſchwemmen, v. a. to bring up by floating. —ung, f. alluvion.
*Aufſchwingen, v. r. to raise up, to elevate, to rise, to soar. Aufſchwung, m. Aufſchwingung, f.
Aufſchwitzen, v. a. to warm up roast meat.
Aufſchwören, v. a. to certify again by an oath.
*Aufſehen, v. n. to look up; to look at; to take care; to superintend. Das —, curiosity, surprize; wonder, attention; noise; éclat, care, superintendence. —her, m. —herinn, f. superintendent, inspector.
Aufſetzen, v. a. to put up, to put on; to put down in writing, to compose; to deceive. v. r. to oppose; to mount. v. n. (von Pferden) to bite the crib.
*Aufſeyn, v. n. to be up, to be out of bed; to be in a certain state of health, good or bad; to be open; to be consumed.
Aufſicht, f. inspection, care, superintendence.
*Aufſieden, v. n. to rise boiling. v. a. to boil again; to renew by boiling.
Aufſingen, v. a. to awake by singing; to sing to.
Aufſitz, m. the muster of cavalry.
*Aufſitzen, v. n. to sit upon; to sit up; to mount a horse.
Aufſpalten, v. a. & n. to split open.
Aufſpannen, v. a. to extend, to spread, to stretch; to cock (v. Feuergewehr). —ung, f. Gelindere Saiten —, to lower one's tone.
Aufſparen, v. a. to save for future use, to reserve.
Aufſpeiſen, v. a. to eat up.
Aufſperren, v. a. to open widely; to open with an instrument. —ung, f.
Aufſpielen, v. a. to play up; to begin to play, to strike up; to play.
Aufſpießen, v. a. to spit, to pierce, to spear, to impale.
*Aufſpinnen, v. a. to finish spinning.
Aufſpreizen, v. a. to stretch out; to open. —zung, f.
Aufſprengen, v. a. to burst open; to rouse, to put in motion. —gung, f.
Aufſprießen, v. n. to shoot up; to germinate; to arise.
*Aufſpringen, v. n. to spring, jump, leap up; to open quickly od. suddenly; to break into chops od. chinks; to chop.
Aufſproſſen, v. a. to sprout up, to ger-

minate. Aufſprößling, m. a young plant.
Aufſprudeln, v. n. to bubble up.
Aufſpülen, v. a. to wash up. —lung, f.
Aufſpulen, v. a. to wind on spools. —lung, f.
Aufſpünden, v. a. to remove the bung.
Aufſpüren, v. a. to track, to find out, to discover.
‡Aufſtaffiren, v. a. to fit up a hat.
Aufſtallen, v. a. to stall.
Aufſtämmen, v. a. to lean upon, to prop upon.
Aufſtampfen, v. n. to stamp with the foot. v. a. to fasten by stamping.
Aufſtand, m. insurrection; raising; rise.
Aufſtapeln, v. a. to pile up.
Aufſtäuben, v. n. to rise as dust; to send up dust.
Aufſtäubern, v. a. to drive up, to rouse; to discover.
*Aufſtechen, v. a. to open by a puncture; to fasten upon by stitching; to throw up ob. raise up by means of a pointed instrument.
Aufſtecken, v. a. to stick on; to put upon, up. —ckung, f.
*Aufſtehen, v. n. to stand up, to rise; to rise from the dead; to arise; to stand open; to rebel.
Aufſteifen, v. a. to stiffen.
*Aufſteigen, v. n. to rise; to ascend. —gung, f. ascension; gerade— gung, T. right ascension.
Aufſtellen, v. a. to set up, to put up; to place, to arrange; to spread, to open; to make inquiry. —lung, f.
Aufſticken, v. a. to embroider upon.
Aufſtieben, v. n. to rise as dust.
Aufſtöbern, v. a. to rouse, to discover, to meet with.
Aufſtören, v. a. to stir, to disturb; to beat up.
Aufſtoß, Rülps, a hick up.
Aufſtoßen, v. a. to push open; to wound by pushing against; to push ob. thrust upwards; to kick up; to hick up. v. n. to be pushed upwards; to rise; to turn, to become acid; to run aground; to fall in the way, to meet with. Aufſtößig, a. turned sour; sick; contentious; inimical.
Aufſträuben, v. a. & n. to bristle up, to stand an end.
*Aufſtreichen, v. a. to lay on, to cover over, to spread; to stroke ob. rup upwards. —chung, f.
Aufſtreifen, v. a. to turn up, to fold back; to gall, to graze. v. n. to touch the ground.
Aufſtreuen, v. a. to strew upon. —ung, f.
Aufſtülpen, v. a. to turn up; to cock (einen Hut); to put upon. —pung, f.
Aufſtürmen, v. a. to open as it were by storm.
Aufſtürzen, v. a. to clap upon; to put upon; to set up. —zung, f.
Aufſtutzen, v. a. to turn up the flap of a hat, to cock; to dress up, to adorn. —tzung, f.
Aufſtützen, v. a. to lean upon, to prop. —tzung, f.
Aufſuchen, v. a. to seek for, to search for, to look for. —chung, f.
‡Aufſummen, v. n. to run up.
Auftafeln, v. a. to serve up a meal. —lung, f.
Auftaumeln, v. n. to rise up in confusion and trembling.
Aufthauen, v. a. & n. to thaw.
*Aufthun, v. a. to open.
Aufthürmen, v. a. to raise up like a tower, to pile up.
Auftiſchen, v. a. to place the meat on the table, to serve up.
Auftrag, m. a commission, charge, mandate; the act of transferring.
*Auftragen, v. a. to carry up; to place on the table; to serve up; to lay on; to entrust, to confer; to commission, to charge; to transfer.
*Auftreffen, v. n. to hit upon something, to strike upon.
*Auftreiben, v. a. to drive upwards, to stretch; to rouse; to raise; to find with some difficulty; to open; to fasten upon by driving ob. forcing. v. n. to drive ob. run aground. —bung, f.
Auftrennen, v. a. to unsew. —nung, f.
*Auftreten, v. a. to open by treading. v. n. to tread upon, to step upon; to step forward, to make one's appearance.
Auftritt, m. the stepping forward, appearance; a scene; a thing to step upon.
Auftrocknen, v. a. & n. to dry up.
Aufwachen, v. a. to awake.
*Aufwachſen, v. n. to grow up.

Aufwagen, v. r. to venture to rise.
Aufwägen, v. a. to raise with a lever, to weigh out, to counterbalance. —gung, f.
Aufwählen, v. a. (Kartenſp.) to draw, to choose.
Aufwallen, v. n. to rise with an agitated motion; to boil up; to effervesce. —lung, f. effervescence, ebullition.
Aufwällen, v. a. to cause to rise od. boil up; to form into heaps.
Aufwand, m. expense, extravagance, luxury.
Aufwärmen, v. a. to warm up. —ung, f.
Aufwarten, v. n. to wait upon, to serve; to visit, to pay one's court. —ung, f. visit; service. Aufwärter, m. —rinn, f. a person that waits, a waiter.
Aufwärts, ad. upwards.
Aufwartſam, a. ready to wait od. serve.
*Aufwaſchen, v. a. to wash up; to wash away. Aufwäſcherinn, f. the scullery-maid.
Aufweben, v. a. to unweave; to consume in weaving.
Aufwechſel, m. Agio.
Aufwecken, v. a. to awake; to rouse; to call to life; to enliven.
Aufwehen, v. a. to blow upwards; to open by blowing.
Aufweichen, v. a. to soak, to soften; to open by soaking or softening. —ung, f.
Aufweinen, v. n. to weep with a look directed upwards.
*Aufweiſen, v. a. to show; to produce. —ſung, f. the show, production.
Aufwenden, v. a. to spend, lay out, bestow upon.
*Aufwerfen, v. a. to throw upon; to throw open; to throw up; to propose. v. r. to rise upwards, to warp; to set up for, usurp authority; to oppose, to rebel. —fung, f.
Aufwickeln, v. a. to roll, fold od. wind up; to unroll, to unfold, to unwind.
Aufwiegeln, v. a. to incite, to instigate, to rouse to rebellion. —glung, f. —gler, m. an inciter, instigator, ringleader.
*Aufwiegen, v. a. to raise up by some mechanical contrivance; to weigh to, to weigh out; to out-weigh.
Aufwindeln, v. a. to swathe.
*Aufwinden, v. a. to wind up. —dung, f.
Aufwirken, v. a. to work up; to weave; to loose what was woven. —kung, f.
Aufwiſchen, v. a. to wipe away, to wipe up. —ſchung, f.
Aufwölben, v. a. to raise in the shape of a vault, to vault.
Aufwollen, v. n. to wish to rise.
Aufwühlen, v. a. to turn up, to root up.
Aufwurf, m. that which is thrown up, the cast.
Aufzählen, v. a. to count down, to reckon, to number.
Aufzäumen, v. a. to put on the bridle, to bridle.
Aufzehren, v. a. to consume.
Aufzeichnen, v. a. to note; to write down. —nung, f.
Aufzeigen, v. a. to show, to produce.
Aufzerren, v. a. to pull od. tear upwards; to pull od. tear open.
Aufziehbrücke, f. a draw-bridge.
Aufziehen, v. a. to draw up, to pull up; to open by drawing od. pulling; to put on by drawing od. stretching; to wind up (eine Uhr); to put off, to delay; to weigh; to bring up, to rear; to ask to dance; to mock, to ridicule. v. r. to be drawn up, to rise. v. n. to rise; (v. Soldaten) to mount guard; to walk alone, to assume a certain air; to come on. —herei, f. mockery, derision.
Aufzug, m. the act of drawing up od. pulling up, procession; parade; the mounting guard; appearance; the weft; elevation of a building; the beam of a balance; the act of a play; dilatoriness. —brücke, f. a draw-bridge.
Aufzwängen, v. a. to force open; Jemandem etwas —, to force upon. —gung, f.
Aufzwecken, v. a. to fasten with tacks, to tack.
Aufzwingen, v. a. s. Aufzwängen.
Augapfel, m. the eye-ball; the pupil of the eye; a beloved object.
Auge, m. the eye; the point (am Würfel); the pip (auf Spielkarten); Auf ſeinen fünf Augen beſtehen, (vom Würfel entlehnt) to insit upon one's opinion, to be obstinate. Augenarzt, m. an oculist; —blende, f. the blind od. blinker on the barness of a horse; —blüthe, f. pimpernel; —bogen, m. the iris of the eye; —braune, f.

the eye-brow; —butter, f. gum of the eye; —diener, m. an eye-servant; —entzündung, f. inflammation of the eye, ophthalmia; —fluß, m. rheum in the eye; —glas, n. an eye-glass, spectacles; —grube, f the hollow over the eyes of horses; —höhle, f. the socket of the eye; —leder, f. the blind, the blinker (b. Pferden); —lied, n. the eye-lid; —luft, f. delight of the eye; —pulver, n. powder for the eye (als Arzeneimittel); very small print; —punkt, m. the point of sight, the object in view; —ring, m. the iris; —ſpiegel, m. spectacles; —ſpiel, n. play of the eye; —ſprache, f. the language of the eyes; —ſtern, m. the pupil; —troſt, m. solace of the eye; eye-bright (eine Pflanze, *Euphrasia officinalis*, Linn.); an expression of endearment; —waſſer, n. eye-water; —weh, n. pain in the eyes; —weide, f. delight of the eye; —weite, f. reach of the eye; eye-shot; —wimper, f. —wimmer, n. eye-lash; —wink, m. a wink with the eye; —winkel, m. corner of the eye; —wurzel, f. dandelion; valerian; —zahn, m. eyetooth; —zeuge, m. eye-witness; —zier, f. beauty of the eyes.

Augenblick, m. the motion of the eye; a glimpse; look; a moment. —blicklich, a. instantaneous, momentary. —blicks, ad. in a moment, instantaneously. —maß, n. measure taken merely by the eye; judgement by the eye. —merk, n. the object to which the eye is directed; a mark; point, view, aim; attention. —ſchein, m. inspection, view; ocular demonstration; presence. —ſcheinlich, a. apparent, evident. —ſcheinlichkeit, f. evidence, apparentness.

Aeugig, a. furnished with eyes, eyed (ein Wort in Zuſammenſetzungen gebräuchlich, als blauäugig, blue-eyed.)

Auguſt, m. the month of August; the name Augustus.

†Aurikel, f. auricula.

†Aurora, f. Aurora.

Aus, pre. out of; from, of. ad. out; finished, consumed.

Ausackern, v. a. to bring out of the ground by ploughing.

Ausäffen, v. a. to mock, to deride.

Ausantworten, v. a. to deliver up.

Ausarbeiten, v. a. to work out; to perfect by working; to work, to compose, to elaborate; to cease working. —tung, f. composition, treatise.

Ausarten, v. n. to degenerate. —tung, f. degeneracy.

Ausathmen, v. n. to emit the breath; to breathe. —mung, f. the breath.

*Ausbacken, v. a. to bake sufficiently; to draw the bread, to bake, to roast; to finish baking.

Ausbaden, v. n. to bathe sufficiently. v. a. to suffer for, to atone for.

Ausballen, v. a. to unpack.

Ausbannen, v. a. to drive away, to banish.

Ausbau, m. the act of finishing a building.

Ausbauchen, v. a. to work into a round projecting form.

Ausbauen, v. a. to finish the inside of a house; to cease building. —ung, f.

Ausbedingen, v. a. to provide, to make a condition, to stipulate.

*Ausbehalten, v. a. to reserve.

Ausbeichten, v. a. to confess; to finish confession.

*Ausbeißen, v. a. to bite out.

Ausbeizen, v. a. to remove by caustick od. corrosive remedies.

Ausbeſſern, v. a. to mend, to repair. —ung, f. repair.

Ausbeten, v. n. to finish praying.

Ausbetten, v. a. to fit out with beds.

Ausbeugen, v. a. s. Ausbiegen.

Ausbeute, f. booty; gain, profit.

Ausbeuteln, v. a. to shake out of a bag; to bolt flour; to spend money.

*Ausbiegen, v. a. to bend outwards. v. n. to turn out of the way; to turn aside. —ung, f.

*Ausbieten, v. a. to offer for sale; to outbid; to challenge. —ung, f.

Ausbilden, v. a. to perfect the form of a thing; to cultivate; to improve; to accomplish. —ung, f. improvement, cultivation; accomplishment.

Ausbinden, v. a. to unbind; to select. —ung, f.

*Ausbitten, v. a. to request, to apply for, to beg.

*Ausblaſen, v. a. to blow out; to expire; to publish by sound of a trumpet. —ung, f.

*Ausbleiben, v. n. to stay out; to delay; to be interrupted; to cease; to be left out, not to take place; to fail.
Ausbleichen, v. a. to take out by bleaching. v. n. to grow pale, to fade; to cease bleaching.
Ausblühen, v. n. to cease blooming.
Ausbluten, v. a. to send forth with the blood. v. n. to shed all the blood; to cease bleeding.
Ausbohlen, v. a. to lay with thick boards.
Ausbohren, v. a. to hollow with a gimblet ob. borer; to open by means of a boring instrument; to cease boring. —ung, f.
Ausborgen, v. a. to lend out. —ung, f.
Ausbracken, v. a. to select, to pick.
*Ausbraten, v. a. & n. to roast out of; to roast sufficently.
Ausbrauchen, v. a. to use up; to cease using.
Ausbrauen, v. a. to perfect in brewing; to extract in brewing; to finish brewing.
Ausbrausen, v. n. to cease blustering, to cease tempesting.
*Ausbrechen, v. a. to break out, to force out, to take out; to vomit out. v. n. to be broken out, to break out; to become known.
Ausbreiten, v. a. to spread, to extend; to divulge, to circulate. v. r. to enter into details.
Ausgebreitet, part. & a. extensive.
Ausbrennen, v. a. to burn; to perfect by burning; to finish burning. v. n. to be totally burnt; to cease burning.
*Ausbringen, v. a. to bring out; to get out; to hatch; to spread, to divulge; to obtain, to procure. —ung, f. Ausbruch, m. the breaking out; eruption; vent; that which is broken out.
Ausbrühen, v. a. to scald.
Ausbrüten, v. a. to hatch; to contrive, to plot; to cease brooding.
Ausbügeln, v. a. to iron out, to smooth by ironing; to iron sufficiently; to finish ironing.
Ausbund, m. paragon, quintessence, flower; the best, the worst dregs. Ausbündig, a. choice, exquisite.
Ausbürgen, v. a. to redeem a pledge.
Ausbürger, m. a stranger, a foreigner; an inhabitant of the suburb; a non-resident citizen, an outvoter.
Ausbürsten, v. a. to brush out, to brush. —ung, f.
Ausbuschen, v. a. to pull up, to weed.
Ausbüßen, v. a. to mend, to repair; to atone for; to expiate.
‡Auscuriren, (ausheilen) v. a. to cure thoroughly.
Ausdampfen, v. n. to evaporate; to cease smoking. —ung, f.
Ausdämpfen, v. a. to drive away in fumes; to drive out by means of smoke; to put out, to extinguish. —ung, f.
Ausdauern, v. n. to last to the end, to hold out. v. a. to endure.
Ausdehnbar, a. expansible, dilatable. —keit, f. expansibility, delatability.
Ausdehnen, v. a. to extend, to expand, to dilate; to stretch; to prolong; to enlarge. v. r. to enlarge upon. —ung, f. extension, expansion.
Ausdeichen, v. a. to enclose by a dike.
*Ausdenken, v. a. to strike out by thinking; to contrive, to invent.
Ausdeuten, v. a. to interpret; to regard as.
Ausdichten, v. a. to find out by imagination, to invent.
Ausdielen, v. a. to cover with boards.
Ausdienen, v. n. to serve the time fixed; to serve one's time; to become unfit for service. Ausgedient, part. & a. unfit for service, retired from service.
Ausdingen, v. a. to stipulate.
Ausdonnern, v. v. to cease thundering.
Ausdorren, v.n. to become thoroughly dry, to be dried up, to be parched. —ung, f.
Ausdörren, v. a. to dry thoroughly; to dry up; to parch. —ung, f.
Ausdrängen, v. a. to force out, to squeeze out.
Ausdrechseln, v. a. to hollow by turning on a lathe.
Ausdrehen, v. a. to wind out of, to wrest out of; to hollow by turning on a lathe.
*Ausdreschen, v. a. to thrash out; to finish thrashing. —ung, f.
Ausdruck, m. expression. —en, v. a. to take off by impression, to express; to represent, to copy. Ausdrücken, v. a. to express; to squeeze out; to

extinguish by squeezing; to expand by pressing ob. squeezing. —ung, f. —lich, a. express, explicit; designed, purposed.

Ausdruſch, m. the act of trashing out; that which is thrashed out.

Ausduften, v. n. to breathe, to ascend as a fume ob. vapour. —ung, f. perfume.

Ausdüften, v. a. to exhale, to emit as a vapour ob. perfume. —ung, f.

Ausdulden, v. n. to suffer to the end, to endure. —ung, f.

Ausdunſt, m. evaporation. —ſten, v. n. to evaporate, perspire. Ausdünſten, v. a. to send forth as fume ob. vapour; to discharge ob. drive away in the shape of fumes ob. vapours. —ung, f. Ausdünſtung, f. evaporation.

Ausecken, v. a. to cut into angles.

Useggen, v. a. to harrow up.

Useinander, ad. asunder, divided.

Useitern, v. n. to cease festering.

Auserkieſen, Auserkören, v. a. to choose, to elect, to select. Auserleſen, v. a. to choose, to select. part. & a. exquisite, excellent. Auserſchallen, v. n. to resound. *Auserſehen, v. a. to choose, to select. Auserſinnen, v. a. to contrive, to invent. Auserwählen, v. a. to choose, to elect. —wählt, part. & a. elect, chosen.

Auseſſen, v. a. to empty by eating.

Ausfachen, v. a. to furnish with divisions and compartments.

Ausfädeln, v. a. to unravel, to feaze.

*Ausfahren, v. a. to deepen ob. wear out by driving; to export. v. n. to drive out; to go out of; to fly out of; to break out, to have eruptions (auf dem Leibe). Ausfahrt, f. driving out, going out; door-way.

Ausfall, m. the falling out; fall, lapse; sally; sallyport; produce.

*Ausfallen, v. n. to put out, (dislocate) by falling. v. n. to fall out; to sally out; to degenerate; to be lost, to turn out, to meet with a certain conclusion.

*Ausfangen, v. a. to empty (einen Fiſchteich) by catching.

Ausfaſen, v. n. to ravel out. v. a. to draw out the threads.

Ausfaulen, v. n. to rot inwardly, to rot and fall out.

*Ausfechten, v. a. to fight out, to cease fighting.

Ausfegen, v. a. to sweep out, to sweep.

Ausfeiern, v. a. to keep holidays to the end of a given time.

Ausfeilen, v. a. to file out; to perfect by filing. —ung, f.

Ausfenſtern, v. a. to reprimand severely.

Ausfertigen, v. a. to dispatch, to portion a child.

Ausfeuern, v. a. to warm thoroughly, to heat; to cease firing.

Ausfilzen, v. a. to border with felt; to stuff with hair; to reprimand.

*Ausfinden, v. a. to find out, —ung, f.

Ausfindig, a. (nur gebräuchlich vor machen). —machen, to find out, to discover.

Ausfiſchen, v. a. to fish out, to find out; to empty by fishing.

Ausflammen, v. a. to cleanse by means of a flame.

Ausflattern, v. n. to flutter out, to go out.

*Ausflechten, v. a. to untwist; to extricate. —ung, f.

Ausfleiſchen, v. a. to strip off the flesh.

Ausflicken, v. a. to mend, to patch, —ung, f.

*Ausfliegen, v. n. to fly out; to leave the nest; to leave home.

*Ausfließen, v. n. to flow out; to be poured out.

Ausflucht, f. the act of flying out; first journey; evasion, subterfuge.

Ausflug, m. the act of flying out; the place from which birds fly out.

Ausfluß, m. flowing out; the place of flowing out, outlet; the mouth of a river; the thing that flows out; effluvia.

Ausfluth, f. outlet of water.

Ausfolgen, v. n. to depart. —laſſen, to deliver up.

Ausfordern, v. a. to call for; to call out, to challenge. —ung, f. challenge. —ungsbrief, m. a challenge. —er, m. challenger.

Ausfördern, v. a. to remove out of.

Ausforſchen, v. a. to find out by search and enquiry; to inquire; to sift. —ung, f.

Ausfragen, v. a. to question, ask, to examine, to pump.

Ausfransen, v. a. to fringe.
Ausfressen, v. a. to eat up; to hollow by eating, to disfigure by eating. v. r. to fatten.
Ausfrieren, v. n. to freeze through and through.
Ausfuchteln, v. a. to beat with the flat of the sword.
Ausführbar, a. practicable. —keit, f. practicability.
Ausfuhr, f. export, exportation.
Ausführen, v. a. to carry out, to lead out; to export; to accomplish, to execute, to put in practice, to perform; to enlarge upon. —ung, f. execution; exportation; —ende Mittel, pl. purgative medicines. —lich, a. full, detailed, circumstantial, copious. —lichkeit, f. fullness, copiousness, minuteness.
Ausfüllen, v. a. to fill out, to fill up. —ung, f. expletion &c.
Ausfüttern, v. a. to line. —ung, f.
Ausgabe, f. the giving out od. delivering out; edition of a bo ; expense; expenditure.
*Ausgähren, v. n. to finish fermenting; to cease fermenting.
Ausgang, m. the going out; departure; event, issue; end, conclusion; way out, vent.
Ausgäten, v. a. to weed out. —ung, f.
Ausgattern, v. a. to find out, to discover.
*Ausgeben, v. a. to give out, to deliver out; to edit, to publish; to play out (Kartenſp.); to lay out, to expend, to pay away; to represent, to pass for. v. r. to spend. v. n. to yield, to produce; to sound, to give tongue. —ber, m. —berinn, f. a stewart, housekeeper.
Ausgebot, n. the first bidding.
Ausgeburt, f. production, creature; monstrum.
Ausgecken, v. a. to mock, to deride.
*Ausgehen, v. n. to go out; to come out; to proceed; to go forth, to come forth; to go off; to depart; to end, to cease, to fail, to come to an issue; to be published; to come to pass. Auf etwas —, to go in pursuit of something; to have in view, to aim at; to intend.
Ausgeizen, v. a. (in dem Anbau der Pflanzen) to prune. —ung, f.
Ausgelaſſen, a. unrestrained, free, forward, wild, licentious, irregular, extravagant. —heit, f. extravagancy, forwardness, licentiousness.
Ausgerben, v. a. to beat, to thrash, to tan.
*Ausgießen, v. a. to pour out; to found out.
Ausgipfeln, v. a. to cut the top of a tree, to head, to lop.
Ausglätten, v. a. to smooth, to take out by smoothing.
*Ausgleichen, v. a. to make equal, to balance; to adjust; to compensate. —ung, f. balance, compensation.
*Ausgleiten, v. n. to slide, to slip.
Ausglühen, v. a. to heat thoroughly.
*Ausgraben, v. a. to dig out, to dig up; to grave. —ung, f.
Ausgräten, v. a. to bone a fish.
Ausgrübeln, v. a. to find out by close meditation. —ung, f.
Ausgründen, v. a. to sift, to sound.
Ausguß, m. the pouring out; that which is poured out; outlet for liquids, conduit, sink.
Aushaaren, Aushären, v. n. to part with hair.
Aushacken, v. a. to peck out; to cut out into points and edges. —ung, f.
Aushaken, v. a. to hook out.
*Aushalten, v. n. to hold out; to be firm. v. a. to endure, to bear.
Aushämmern, v. a. to hammer out.
Aushändigen, v. a. to deliver up, to hand over. —ung, f. delivery, the handing out.
Aushängen, v. a. to hang out.
*Aushangen, v. n. to be hung out. —ung, f.
Ausharren, v. n. to persevere, to hold out.
Aushärten, v. a. to harden thoroughly. —ung, f.
Aushauch, m. the breathing out; breath, fume. —chen, v. n. to breathe. v. a. to breathe forth.
*Aushauen, v. a. to cut out; to carve, to engrave; to scourge.
*Ausheben, v. a. to lift out, to take out; to heave out; to draw out with the crane od. syphon; to levy, to raise. —bung, f. levy of soldiers, &c.
Aushecheln, v. a. to hatchel; to finish hatcheling; to traduce, to censure

Ausbecken, v. a. to hatch.
Ausheilen, v. a. to cure perfectly. —ung, f.
Ausheimisch, a. foreign.
Ausheitern, v. a. to brighten up; to cheer up.
*Aushelfen, v. a. to help out, to assist.
Aushellen, v. a. to clear up.
Aushenken, v. a. to hang out.
Ausheuern, v. a. to let to hire; to outbid.
Aushobeln, v. a. to plane off.
Aushöhlen, v. a. to hollow, to excavate. —ung, f. excavation.
Ausholen, v. a. to pump, to sound. v. n. to reach out, to fetch out, to take a long reach. —ung, f.
Aushöhnen, v. a. to mock, to deride.
Aushöken, Aushökern, v. a. to huckster.
Aushorchen, v. a. to spy od. explore by listening,
Aushören, v. n. to hear to the end.
Aushülsen, v. a. to shell, to peel.
Aushungern, v. a. to subdue by hunger, to starve out.
Aushunzen, v. a. to reprimand, to abuse.
Aushusten, v. a. to bring up by coughing. v. n. to cease coughing.
Ausjagen, v. a. to chase out, to drive out, to force out, to expel, to eject.
Ausjäten, v. a. to weed out. s. Ausgäten.
Ausjochen, s. a. to unyoke.
Auskälten, v. n. to be penetrated with cold; to perish by cold and wet.
Auskämmen, v. a. to comb out.
Auskämpfen, v. n. to fight to the end; to have done, to cease fighting, contending.
Auskaufen, v. a. to buy out; to anticipate in buying. —ung, f.
Auskehlen, v. a. to cut into hollows, to flute.
Auskehren, v. a. to sweep out; to brush out; to sweep, to brush. —richt, —rig, n. sweepings.
Auskeilen, v. a. to wedge out.
Auskeimen, v. n. to germinate.
Auskellen, v. a. to lade out.
Auskeltern, v. a. to press wine. —ung, f.
Auskerben, v. a. to notch.
Auskernen, v. a. to take out the kernel; to pick out, to choose. —ung, f.
Auskesseln, v. a. to form in the shape of a kettle.
Auskielen, v. n. (von Vögeln) to produce feathers od. quills.
Auskippen, v. a. to select by means of the balance.
Ausklaftern, v. a. to fathom od. measure out. —ung, f.
Ausklagen, v. a. to bring an action against a person.
Ausklären, v. a. to clear, to cleanse.
Ausklatschen, v. a. to insult with the clapping of hands, to hoot, to chatter, to blab.
Ausklauben, v. a. to pick out; to contrive, to invent.
Auskleiben, v. a. to line, to paper; to close by pasting something over.
Auskleiden, v. a. to undress; to dress up, to disguise.
Auskleistern, v. a. to paste on the inside.
Ausklingeln, v. a. to ring through the town.
Ausklopfen, v. a. to beat out; to clean by beating, to beat, to flog.
Ausklügeln, v. a. to find out, to excogitate.
Ausknüpfen, v. a. to loose from a knot.
Auskochen, v. a. to boil out; to boil sufficiently. v. n. to run out in boiling; to cease boiling.
Auskören, v. a. to vomit forth.
*Auskommen, v. n. to come out; to get out; to be spread abroad, to be divulged; to be occasioned, to break out; to have enough, to make a thing do; to subsist upon; to obtain one's object, to proceed satisfactorily; to live peaceably, to agree. Das —, competence, subsistence; peaceable intercourse; means for the attainment of an end.
Auskoppeln, v. a. to uncouple.
Auskörnen, v. a. to pick out corns od. grains; to choose, to select.
Auskosten, v. a. to select by tasting; to consume by tasting.
Auskrähen, v. a. to announce od. publish by crowing.
Auskramen, v. a. to lay out goods for sale; to display.
Auskratzen, v. a. to scratch out.
*Auskriechen, v. n. to creep out of.

Auskröbſen, v. a. to take out the core.
Auskühlen, v. a. to cool thoroughly,
Auskundſchaften, v. a. to explore, to spy. —ung, f.
Auskunft, f. means, resource; information; event; expedient.
Auskünſteln, v. a. to invent by art, to contrive.
Auslachen, v. a. to laugh at, to deride.
Ausladen, v. a. to unload; to discharge. —ung, f. unloading, discharging; (in der Baukunſt) prominence, projection, projecting part. —der, m. a person that unloads; a discharger.
Auslage, f. the laying out; disbursement; a place for laying out things.
Ausland, n. foreign country. Ausländer, m. —rinn, f. a foreigner. —iſch, a. foreign, outlandish.
Auslangen, v. n. to have enough, to suffice.
*Auslaſſen, v. a. to let out; to leave out; to express; to give liberty; to give vent; to melt out. v. r. to signify; to show. —ung, f. omission; Ausgelaſſen, part. & a. petulant, unrestrained, wild; —heit, f. petulance, wildness, extravagance.
Auslauf, m. the running out; starting, departure; (in der Baukunſt) projection, projecting part.
*Auslaufen, v. n. to run out; to start, to fall out; to run to a conclusion.
Ausläufer, m. a messenger errand-boy; shoot of a plant.
Auslaugen, v. a. to penetrate with lye; to get out by means of lye.
Ausläuten, v. a. to proclaim by ringing the bells, to finish ringing the bells. —ung, f.
Ausläutern, v. a. to clear, to thin.
Ausleben, v. a. to live to the end of a certain period.
Auslecken, v. a. to empty by licking, to get out by licking. v. n. to run out, to leak.
Ausledern, v. a. to line with leather; to leather, to beat, to drub.
Ausleeren, v. a. to empty, to evacuate. —ung, f. evacuation. —ungsmittel, n. evacuating medicine.
Auslegen, v. a. to lay out; to inlay; to explain, to expound, to interpret. —ung, f. exposition, interpretation; —ungskunſt, f. art of interpretation; —er, m. expounder, interpreter.
Auslehnen, v. a. s. Ausleihen.
Auslehren, v. a. to finish teaching.
*Ausleiden, v. a. & n. to suffer to the end; to cease suffering.
*Ausleihen, v. a. to lend out. —ung, f. —er, m. a moneylender, pawnbroker.
Auslenken, v. n. to strike into another path, to turn aside.
Auslernen, v. n. to finish the time of learning, the apprenticeship; to obtain experience in any thing. Ausgelernt, part. & a. having finished the apprenticeship; practiced, experienced.
*Ausleſen, v. a. to choose, to select; to finish reading. —ung, f. delivery, surrender.
Auslichten, v. a. to clear, to thin.
Ausliefern, v. a. to deliver. —ung, f.
*Ausliegen, v. n. to lie out. v. a. to hollow by lying upon.
Auslieger, m. a ship lying out to watch.
Ausloben, v. a. to promise, to vow.
Auslöchern, v. a. to make holes.
Auslocken, v. a. to entice out, to elicit.
Auslohnen, v. a. to pay wages, to pay off.
Auslöſchen, v. a. to extinguish; to obliterate. v. n. to be extinguished; —ung, f. the extinction.
Ausloſen, v. a. to draw by lot, to ballot for; to dispose of by a lottery ob. raffle.
Auslöſen, v. a. to loose; to redeem; to ransom. —ung, f. ransom.
Auslüften, v. a. to air.
Ausmachen, v. a. to get out; to take out; to find out; to procure; to make, to form, to constitute; to finish; to settle, to decide; to determine; to settle.
Ausmahlen, v. a. to get out by grinding; to empty by a mill; to finish grinding; to mark out, to choose.
Ausmalen, v. a. to paint out; to illuminate; to paint; to finish by painting.

Ausmann, m. s. Ausbürger.
Ausmärgeln, v. a. to emaciate, to weaken, to impoverish. —ung, f.
†Ausmarſchiren, v. n. to march out.
Ausmäſten, v a. to fatten.
Ausmauern, v. a. to line with stones, to mure up, to wall up. —ung, f.
Ausmeißeln, v. a. to chisel out.
Ausmerzen, v. a. to erase, to reject, to remove. —ung, f.
*Ausmeſſen, v. a. to measure out; to mete out; to measure. —ung, f.
Ausmindern, v. a. to assign to the lowest bidder.
Ausmiſten, v. a. to clear of the dung.
Ausmitteln, v. a. to find out. —ung, f.
Ausmünzen, v. a. to coin.
Ausmuſtern, v. a. to reject, to cast; s. Ausputzen. —ung, f. the review.
Ausnähen, v. a. to sea out, to sew figures ob. ornaments upon a thing, to embroider.
Ausnahme, f. exception.
Ausnarren, v. a. to fool.
*Ausnehmen, v. a. to take out; to except, to exempt. v. r. to appear; ſich gut —, to make a good show, to be distinguished. Ausnehmend, part. & a. distinguished, uncommon. Ausgenommen, part. & a. excepted, except.
Ausöden, v. a. to empty, to desolate.
Auspacken, v. a. to unpack.
Auspappen, v. a. to line with paper.
†Auspariren, v. a. to parry off.
Auspauken, v. a. to drum out.
Auspeitſchen, v. a. to whip, to scourge, to flog.
Auspfählen, v. a. to set with pales.
Auspfänden, v. a. to seize for debt, to distrain. —ung, f. distress.
Auspfeifen, v. n. to hiss ob. hoot.
Auspflaſtern, v. a. to pave.
Auspflügen, v. a. to plough up.
Auspichen, v. a. to pitch out.
Ausplappern, v. a. to blab.
Ausplatten, Ausplätten, v. a. to smooth with the iron; to finish ironing.
Ausplaudern, v. a. to blab. —ung, f.
Ausplündern, v. a. to plunder, to rob. —ung, f.
Auspolſtern, v. a. to stuff. —ung, f.
Auspoſaunen, v. a. to publish by sound of trumpet; to blaze out.
Ausprägen, v. a. to coin; to stamp distinctly.
Auspredigen, v. n. to finish preaching.
Auspreſſen, v. a. to press out, to extort. —ung, f. extortion.
Ausproben, v. a. to try, to examine by the test.
Ausprüfen, v. a. to try, to put to the test, to sound.
Ausprügeln, v. a. to cudgel, to drub.
Auspumpen, v. a. to pump out; to empty by pumping.
Ausputzen, v. a. to clean, to cleanse, to dress; to adorn, to dress up; to reprimand; to snuff out a candle. —er, m. a reproof, severe reprimand.
Ausquetſchen, v. a. to squeeze out.
‡Ausradiren, v. a. to scratch out with a knife, to erase.
Ausraſen, v. a. to cease raving.
Ausraſten, v. n. to rest, to refresh by rest.
Ausrauchen, v. a. to smoke out, to drive out the smoke. v. n. to cease smoking. —ung, f.
Ausräuchern, v. a. to smoke; to fumigate.
Ausraufen, v. a. to pull out, to tear out, to tear.
Ausräumen, v. a. to remove, to clear away; to empty.
Ausräuſpern, v. a. to throw up in clearing one's throat.
Ausrechnen, v. a. to reckon, to calculate. —ung, f. calculation, calculus.
Ausrecken, v. a. to stretch out, to stretch.
Ausrede, f. subterfuge, evasion, excuse. Ausreden, v. n. to speak out; to finish speaking. v. a. to express, to talk out of. v. r. to excuse.
Ausregnen, v. a. to cease raining.
*Ausreiben, v. a. to rub off; to rub out. —ung, f.
Ausreichen, v. n. to reach to the end; to suffice.
Ausreiſen, v. n. to set out on a journey; to finish travelling.
*Ausreißen, v. a. to tear out, to pull out; to pull to pieces. v. n. to be torn; to be destroyed; to split; to run away; to rush along. —ung,

f. —er, m. a fugitive, a deserter, a runaway.
*Ausreiten, v. a. & n. to ride out. —er, m. an outrider, messenger.
Ausrenken, v. a. to put out of joint, to dislocate. —ung, f. dislocation.
Ausreuten, v. a. to root up, to extirpate.
Ausrichten, v. a. to execute, to perform; to effect; to effectuate; to bring to pass; to succeed; —ung, f. performance, act; part of the dowry, consisting in clothes, furniture, &c.
Ausrieseln, v. a. to trickle down from.
*Ausringen, v. a. to wring out; to end a struggle.
Ausritt, m. a ride out.
Ausrotten, v. a. to tear up by the root, to root up; to extirpate. —ung, f. extirpation; utter destruction.
Ausrücken, Ausrucken, v. a. to march out. —ung, f.
Ausruf, m. exclamation; proclamation; promulgation by the publick crier. *—en, v. n. to cry out, to call out; to exclaim. v. a. to cry, to proclaim, to make publick. —ung, f. exclamation. —swort, n. interjection; —szeichen, note of interjection.
Ausrufer, m. the publick crier.
Ausruhen, m. to rest, to repose.
Ausrunden, v. a. to form into a round shape, to round.
Ausrupfen, v. a. to pull out, to pluck out. —ung, f.
Ausrüsten, v. a. to arm, to fit out; to furnish. —ung, f. preparation, outfit.
Ausrütteln, v. a. to shake out, to shake. —ung, f.
Aussaat, f. the sowing; seedcorn.
Aussacken, v. a. to turn out of the sack.
Aussäen, v. a. to scatter seed, to sow.
Aussage, f. declaration, deposition, evidence, testimony. —gen, v. a. to speak, to say; to enunciate; to declare; to depose. —ger, m. deponent, witness.
Aussatz, m. leprosy; eruption; objection; the lead at billiards. Aussätzig, a. leprous. Der Aussätzige, the leper.
Aussäubern, v. a. to clean.
*Aussaufen, v. a. to drink up; to swill.
*Aussaugen, v. a. to suck out; to drain; to impoverish; to exhaust, to ruin; to weaken; to suck the full time. —ung, f.
Aussäugen, v. a. to suckle the full time; to cease suckling.
Aussauger, m. a parasitical plant.
Ausschaben, v. a. to scrape out, to scrape hollow.
Ausschäften, v. a. to pierce a ship for a given number of guns.
Ausschalen, v. a. to line with boards.
Ausschälen, v. a. to peel, to shell. —ung, f.
Ausschämen, v. a. to afflict with shame. v. r. to cease being ashamed.
Ausschänden, v. a. to insult, to disgrace.
Ausschank, m. retail of liquor.
Ausscharren, v. a. to dig out; to insult by scraping with the feet.
Ausschatten, ǂAusschattiren, v. a. to shade (in der Malerei).
Ausschauen, v. n. to look out.
Ausschaufeln, v. a. to throw out with the shovel. —ung, f.
Ausschäumen, v. a. to skim; to utter in a foaming passion; to cease foaming.
*Ausscheiden, v. a. to separate, to sever, to distill. v. n. to withdraw, to depart, to secede.
*Ausschelten, v. a. to chide, to reprove, to abuse. —ung, f.
Ausschenken, v. a. to pour out; to sell liquor.
*Ausscheren, v. a. to shear; to shear for the last time.
Ausscheuern, v. a. to scour.
Ausschicken, v. a. to send out. —ung, f.
Ausschieben, v. a. to shove out; to draw the bread.
Ausschienen, v. a. to furnish with splints.
Ausschieren, v. a. to pick out.
*Ausschießen, v. a. to shoot out; to throw out, to reject, to pick; to empty by shooting; to shoot for. v. n. to shoot up. —ung, f.
Ausschiffen, v. a. to disembark, to land.
Ausschimpfen, v. a. to assail with reproachful language, to abuse.

Ausſchinden, v. a. (niedriger Ausdruck) to cut out of; to harrass to excess; to sell with usurious profit.
Ausſchirren, v. a. to unharness, to unyoke.
Ausſchlachten, v. a. to cut up the meat of a slaughtered animal for use. —ung, f.
Ausſchlacken, v. a. to separate the dross from the metal.
*Ausſchlafen, v. n. to sleep out. v. a. to get rid of by sleeping.
Ausſchlag, m. the turn of the scale, preponderance; decision; decisive stroke; den Ausſchlag geben, (beim Abſtimmen) to give a casting vote; eruption on the skin; a border.
*Ausſchlagen, v. a. to beat, knock, strike, take ob. put out; to open, to spread; to line, to hang, to paper; to turn up, to face; to beat off, to parry; to decline, to refuse; to reject; v. n. to begin to strike; (von Pferden) to kick; to incline to one side, to preponderate; to finish striking, (v. Vögeln) to finish singing; to put forth shoots, to bud; to break out into eruptions; to break forth; to turn out, to be brought to an issue. —ung, f.
Ausſchlämmen, v. a. to clear of mud.
*Ausſchleifen, v. a. to get out by grinding; to grind; to grind hollow, to finish grinding. —ung, f.
Ausſchleifen, v. a. to drag out.
*Ausſchließen, v. a. to shut out; to exclude; to except. —ung, f. the exclusion, the shutting out. —lich, a. exclusive.
Ausſchlüpfen, v. n. to slip out of, to creep out of.
Ausſchlürfen, v. a. to sip out. —ung, f.
Ausſchluß, m. exclusion.
Ausſchmähen, v. a. to treath with opprobrious language.
Ausſchmälen, v. a. to reprimand, to scold. v. n. to finish scolding.
Ausſchmauchen, v. a. to smoke out; to drive out by smoke; to purify by smoke. —ung, f.
*Ausſchmeißen, v. a. to beat out, to throw out. v. n. to kick out, to begin striking.
*Ausſchmelzen, v. a. & n. to melt out; to cease melting. —ung, f.
Ausſchmieden, v. a. to forge ob. hammer; to expand under the hammer; to strike off the irons from a prisoner.
Ausſchmieren, v. a. to smear; (verächtlich) to write out, to copy out; to drub. —ung, f.
Ausſchmollen, v. n. to cease to be sulky, to cease sulking.
Ausſchmücken, v. a. to adorn, to dress up. —ung, f.
Ausſchnauben, v. a. to empty by blowing ob. breathing; to blow (die Naſe); to finish blowing. —ung, f.
Ausſchnäutzen, v. a to blow (d. Naſe).
Ausſchneiden, v. a. to cut out, to castrate, to prune. —ung, f.
Ausſchneiteln, v. a. to prune.
Ausſchnitt, m. the cutting out; that which is cut out, a section; T. segment of a circle.
Ausſchnitzen, v. a. to cut out.
Ausſchnüren, v. a. to unlace.
Ausſchöpfen, v. a. to draw water, to drain.
Ausſchoſſen, v. n. to send forth shoots.
Ausſchößling, m. a shoot, a sucker.
*Ausſchrauben, v a. to screw out, to unscrew.
*Ausſchreiben, v. a. to write out, to copy; to write at full length; to publish by writing, to advertise; to issue a writ, to issue a written order, to convoke by writing; to cease writing. Die —bung, das —ben, the writ, the issuing a writ, &c.; a proclamation. —ber, m. a plagiary. —berei, f. plagiarism.
*Ausſchreien, v. a. to cry, to publish by crying; to cease crying.
*Ausſchreiten, v. n. to walk a round pace, to quicken the pace.
Ausſchroten, v. a. to gnaw; to roll a cask out of a place.
Ausſchuhen, v. a. to take off the shoes.
Ausſchuß, m. that which is picked; the best ob. worst part; refuse; a committee.
Ausſchütteln, v. a. to shake out.
Ausſchütten, v. a. to pour out; to open, to disclose; to empty.
Ausſchwänken, v. a. to rinse.
*Ausſchwären, v. n. to be brought out by suppuration.
Ausſchwärmen, v. n. to swarm about.
Ausſchwatzen, v. a. to betray by blabbing; to talk out of; to finish

talking od. chattering. —ung, f.
Ausſchweif, m. digression. —fen, v. n. & a. to rinse; to form od. cut in a waving line. v. n. to digress, to deviate; to indulge in excess, to extravagate. —ung, f. digression; excess, extravagance, debauchery; —fend, part. & a. excessive; extravagant; licentious, debauched.
Ausſchwelgen, v. n. to cease revelling and rioting.
Ausſchwemmen, v. a. to wash away; to clean by the flooding of water, to clean by immersion.
Ausſchwenken, v. a. to rinse.
Ausſchwingen, v. a. to shake, swing, winnow, vase.
Ausſchwitzen, v. a. to sweat, to perspire. v. n. to exude; to cease sweating. —ung, f.
Ausſegeln, v. n. to sail from.
*Ausſehen, v. a. to see to the end; to look out, to choose; to put out by looking intensely. v. n. to look; to have a certain look, to be in a certain condition. Das —, appearance the look.
Ausſeihen, v. a. to strain, to strain off.
Ausſeimen, v. a. to clarify honey.
Außen, ad. on the outside, without. *Ausſenden, v. a. to send out. —ſchein, m. outward appearance. —ſeite, f. the outside. —werk, n. outwork.
Außer, pre. on the outside of; without, out of; beside, besides, except. —dem, ad. besides that, besides. —amtlich, a. not official, private. —gerichtlich, ad. extrajudicial. —halb, pre. & ad. on the outside of, without, out of. —ordentlich, a. extraordinary. —ſinnlich, a. speculative; metaphysical. —weſentlich, a. unessential, immaterial, contingent, accidental.
Aeußere, (der, die, das) a. outer, exterior. Das —, the exterior, external appearance. —ſte, (der, die, das), a. & superl. the outermost, the last, extreme. Aeußerſt, ad. extremely, abundantly. Aeußerlich, a. external, exterior, outer, outward. Aeußern, v. a. to show, to intimate, to express, to signify, to indicate. v. r. to appear; to give to understand; to divest one's self; to resign, to give up. —rung, f. expression, indication, intimation.
Ausſetzen, v. a. to set out; to expose; to land; to set aside, to destine; to fix, to determine; to settle, to arrange; to lay out (Geld); to interrupt, to suspend; to put off; to defer; to object to. —ung, f. objection; the putting off, &c.
*Ausſeyn, v. n. to be out; to be emptied; to be finished, to be over.
Ausſicht, f. view, prospect.
Ausſieben, v. a. to get out by sifting; to sift out.
*Ausſieden, v. a. to seethe out; to purify by seething.
Ausſickern, v. n. to ooze od. trickle out.
Ausſingen, v. a. to have done singing.
*Ausſinnen, v. a. to find out by meditation, to invent, to contrive.
*Ausſitzen, v. n. & a. to sit out, to hatch.
Ausſöhnen, v. a. to reconcile.
Ausſömmern, v. a. to expose to the sun, to air and dry by the sun.
Ausſondern, v. a. to single out, to select. —ung, f. the singling out, selection; separation.
‡Ausſortiren, (Ausſorten) v. a. to sort, to pick out. —ung, f.
Ausſpähen, v. a. to spy out; to explore. —ung, f. —her, m. a spy, emissary.
Ausſpalten, v. a. to take out by splitting.
Ausſpann, f. a stage, change of horses; baiting-place.
Ausſpannen, v. a. to spread, to extend; to stretch; to bait; to unyoke. —ung, f.
Ausſparen, v. a. to save, to lay up for future use.
‡Ausſpatzieren, v. n. to walk out, to take a walk.
*Ausſpeien, v. a. to spit out; to cast up; to reject with disdain.
Ausſpenden, v. a. to distribute. —ung, f. —der, m. distributor.
Ausſperren, v. a. to shut, lock out; to spar.
Ausſpielen, v. a. to play out, od. first; to play to another; to raffle for; to perfect by playing; to cease playing. —ung, f.
Ausſpinnen, v. a. to spin out, to extend by spinning. v. n. to cease spinning.

‡Ausſpintiſiren, (ergrübeln), v. a. to find out, to excogitate.
‡Ausſpioniren, (ausſpähen), v. a. to spy out.
Ausſpotten, v. a. to mock, to deride, to laugh at.
Ausſprache, f. elocution, voice, utterance; pronunciation.
*Ausſprechen, v. a. to speak, to utter; to pronounce; to express; to describe; to pronounce sentence. —ung, f. —lich, a. expressible.
Ausſpreiten, v. a. to spread out.
Ausſprengen, v. a. to blow out with gunpowder; to put a horse into a gallop; to spread, to give out. —ung, f.
Ausſpreuen, v. a. to scatter like chaff.
*Ausſpreißen, v. n. to shoot forth.
*Ausſpringen, v. n. to spring out; to escape; to project; to cease springing.
Ausſpritzen, v. n. to spout. v. a. to squirt out; to inject. —ung, f.
*Ausſproſſen, v. n. to put forth shoots. —ſprößling, m. a shoot.
Ausſpruch, m. a sentiment pronounced; answer; sentence.
Ausſprühen, v. a. to emit in sparks, to throw out.
Ausſpucken, v. a. to spit out.
Ausſpülen, v. a. to wash out, to rinse; to hollow by washing.
Ausſpüren, v. a. to find out, to explore, to spy.
†Ausſtaffiren, (ausputzen), v. a. to border, to decorate; to furnish out; to garnish. —ung, f. —firer, m. a person that garnishes, decorates, &c.
Ausſtampfen, v. a. to stamp out.
Ausſtand, m. something outstanding. Ausſtändig, a. outstanding.
Ausſtänkern, v. a. to fill with a bad smell; to find out.
Ausſtatten, v. a. to portion, to furnish, to fit out, to provide with a dower. —ung, f.
Ausſtäuben, v. a. to clean of the dust.
Ausſtäubern, v. a. to drive out; to search.
Ausſtäupen, v. a. to whip publickly, to whip through the town. Ausſtäupung, f.
*Ausſtechen, v. a. to dig out, to cut out, to put out, to carve, to engrave; to excavate; to drink out; to empty: to supplant. —ung, f.
Ausſtecken, v. a. to stick out, to put up.
*Ausſtehen, v. n. to stand out, to stand in an open place. (Ausſtehende Schulden, outstanding debts); v. a. to stand to the end of; to endure; to suffer; to get through. —ung, f.
Ausſteifen, v. a. to stiffen; to stay, to support.
Ausſteigen, v. n. to get out, to step out, to alight.
Ausſtellen, v. a. to set out; to exhibit; to issue, to send forth; to expose; to defer; to omit; to censure, to blame, to object. —ung, f. exhibition; the drawing up any writing. —ungstag, m. the date.
*Ausſterben, v. n. to die away; to become extinct.
Ausſteuer, f. portion, dowry. —ern, v. a. to portion. —ung, f.
Ausſticken, v. a. to adorn with embroidery, to embroider.
Ausſtöbern, v. a. to search. s. Ausſtäubern.
Ausſtochern, v. a. to pick (die Zähne).
Ausſtocken, v. a. to root up, to grub up.
Ausſtopfen, v. a. to stuff.
Ausſtören, v. a. to search, to rummage; to find out. —ung, f.
Ausſtoß, m. push, thrust. *—en, v. n. to push, to thrust out; to expel; to eject. v. a. to push, drive, ob. knock out; to send forth, to utter.
Ausſtrecken, v. a. to stretch out; to stretch, to extend. —ung, f.
*Ausſtreichen, v. a. to strike out; to scourge; to cleanse; to make even; to make hollow; to praise, to extol. —ung, f.
Ausſtreifen, v. n. to rove about; to straggle.
Ausſtreiten, v. a. to finish contending, to cease contending.
Ausſtreuen, v. a. to scatter (wie die Saat); to distribute; to spread.
Ausſtrömen, v. n. to stream forth.
Ausſtückeln, v. a. to cut into pieces.
‡Ausſtudiren, (erforſchen), v. a. to find out by study; to finish the studies at the university.
Ausſtürmen, v. n. to storm ob. rage to the end; to cease storming.

Ausſtürzen, v. a. to throw out, to empty.
Ausſtützen, v. a. to support with props.
Ausſuchen, v. a. to choose out of, to select; to search thoroughly.
Ausſüßen, v. a. to sweeten. —ung, f.
Austäfeln, v. a. to wainscot.
Austanzen, v. n. & a. to finish dancing.
†Austapezieren, v. a. to hang (ein Zimmer).
Austauſchen, v. a. to exchange, to barter. —ung, f.
Auſter, f. an oyster. —bank, f. oyster-bed; —ſchale, f. oyster-shell; —krämer, m. an oysterman, an-woman.
Austheilen, v. a. to distribute; to administer (das Abendmahl). —ung, f. distribution. —ler, m. —lerinn, f. a distributor.
Austheeren, v. a. to tar.
*Austhun, v. a. to put out; to let to hire.
Austiefen, v. a. to deepen. —ung, f.
Austilgen, v. a. to extirpate; to destroy, to obliterate. —ung, f.
Austoben, v. n. to finish blustering, raging od. raving.
Austraben, v. n. to trot out.
Austrag, m. decision of a doubtful cause, arbitration. —gen, v. a. to carry out; to divulge, to blab; to settle, to effect an agreement; to decide, to determine. v. n. to amount to. Austräglich, a. profitable, yielding a good revenue.
Austrauern, v. n. to finish mourning.
Austräumen, v. a. to finish dreaming.
*Austreiben, v. a. to drive out; to expel. —ung, f. expulsion.
Austrennen, v. a. to unsew and take out.
*Austreten, v. a. to leave; to quit; to secede; to tread out; to wear by treading. v. n. to step out; to overflow; to abscond, to escape.
*Austriefen, v. n. to drop out, to trickle out, to cease dropping od. trickling.
*Austrinken, v. a. to empty (beim Trinken).
Austritt, m. the leaving, quitting, secession; egress; stepping place; balcony.
Austrocknen, v. a. to dry up, to dry. v. n. to become dry. —ung, f.
Austrommeln, v. a. to publish by sound of drum; to expel by sound of drum.
Austrompeten, v. a. to trumpet, to publish by sound of trumpet.
Auströpfeln, v. n. to trickle out; to cease trickling.
Austropfen, v. n. to drip; to cease dripping.
Austrumpfen, v. n. to play out trumps.
Austünchen, v. a. to whitewash.
Austuſchen, v. a. to wash with Indian ink.
Ausüben, v. a. to exercise; to practice; to perfect by practice, to execute; to wreak. —ung, f. the exercise, practice, a. practicable.
Auswachſen, v. n. to grow out, to shoot out, to sprout; to attain full growth; to cease growing. —ung, f.
*Auswägen, v. a. to weigh out, to choose by weight. —ung, f.
Auswahl, f. choice, selection. Auswählen, v. a. to choose out of, to select.
Auswalzen, v. a. to roll out. —ung, f.
Auswanderer, m. an emigrant. —dern, v. n. to leave a place, to emigrate. —ung, f. emigration.
Auswannen, v. a. to cleanse od. purify by winnowing.
Auswärmen, v. a. to warm thoroughly.
Auswarten, v. n. to wait to the end.
Auswärtig, a. foreign. —ſeyn, to be abroad. Auswärts, a. outward; abroad.
*Auswaſchen, v. a. to wash out, to wash; to hollow od. wear out by water. —ung, f.
Auswäſſern, v. a. to soak in water. —ung, f.
Auswechſeln, v. a. to exchange.
Ausweg, m. expedient; way-out, opening; means, resource, remedy; evasion, subterfuge.
Auswehen, v. a. to blow out, to extinguish by blowing.
Ausweichen, v. a. & n. to evade, to go out of the way, to escape; to get out by soaking and softening; to come out after being soaked and softened. —ung, f.
Ausweiden, v. a. to eviscerate, to gut.
Ausweinen, v. a. & n. to finish weeping, to weep one's fill. Sich die Augen —, to cry one's eyes out.

*Ausweiſen, v. a. to turn out of a place, to eject; to banish; to demonstrate, to show; —ung, f. ejection; proof, evidence.
Ausweißen, v. a. to whitewash.
Ausweiten, v. a. to widen; to enlarge.
Auswendig, a. outside, outer, exterior. ad. outwardly; by heart, by memory.
*Auswerfen, v. a. to throw out; to throw up; to pick out; to set apart, to fix; to begin to throw. —ung, f.
Auswetzen, v. a. to take out a notch by whetting od. grinding; to obliterate (einen Fehler), to amend.
Auswickeln, v. a. to unwind, to disengage; to disentangle; to develop. —ung, f.
*Auswiegen, v. a. to weigh out.
Auswindeln, v. a. to unswathe.
*Auswinden, v. a. to wring out, to wrest od. wrench from.
Auswintern, v. a. & n. to winter.
Auswirken, v. a. to work out; to pare the hoof of a horse; to effect, to obtain. —ung, f.
Auswiſchen, v. a. to wipe out, to wipe. —ung, f.
Auswittern, v. a. to smell out; to cease thundering.
Auswölben, v. a. to vault, to arch.
Auswuchs, m. excrescence.
Auswühlen, v. a. to work out, to root up.
Auswurf, m. throw, cast; ejection; refuse; outcast, the matter given up.
Auswürfeln, v. a. to play for a thing with dice, to raffle.
Auswurzeln, v. a. to root out, to eradicate.
Auswüthen, v. n. to cease raging.
Auszacken, Auszäcken, v. a. to cut into points, to indent.
Auszahlen, v. a. to pay down, to pay. —ung, f. payment. Auszählen, v. a. to count out. —ung, f. Auszahler, m. paymaster, cashier.
Auszahnen, v. n. to cease teething.
Auszanken, v. n. to quarrel, to cease quarrelling.
Auszapfen, v. a. to draw. —ung, f.
Auszäunen, v. a. to surround with a hedge; to fence in. —ung, f.
Auszechen, v. a. to empty by drinking. v. n. to cease drinking.
Auszehnten, v. a. to tithe.
Auszehren, v. a. to waste, to consume. v. n. to be in a consumption. —ung, f. consumption, decline.
Auszeichnen, v. a. to mark out, to select; to distinguish; to finish drawing od. sketching. —ung, f. distinction.
*Auszieheu, v. a. to draw out, to pull out, to pull off; to strip; to pillage; to extract; to reserve; to exempt; to spread out; to extend, to stretch; to hollow. v. n. to remove from a place, to quit; to march out; to set out. —ung, f.
Auszieren, v. a. to fit up; to adorn, to decorate. —ung, f.
Auszinnen, v. a. to tin.
Auszirkeln, v. a. to determine accurately by the compasses.
Auszischen, v. a. to hiss, to hoot. —ung, f.
Auszug, m. extract; march, procession; drawer.
Auszupfen, v. n. to pull out, to pluck out. —ung, f.
Auszürnen, v. n. to cease being angry.
‡Autor, (Verfaſſer, Urheber) m. author. —ſchaft, f. authorship.
‡Autoriſiren, (berechtigen, bevollmächtigen) v. a. to authorize; to empower; to justify.
‡Autorität, (Macht, f. Anſehen, n.) authority.
‡Auxiliar-Truppen, (die Hülfstruppen) pl. auxiliary troops.
‡Avance, money advanced; profit.
‡Avanciren, (fortrücken, befördern ꝛc.) v. n. & a. to advance.
‡Averſion, (Abneigung) f. aversion.
‡Avertiren, Aviſiren, (warnen) v. a. to apprize, to inform.
‡Avertiſſement, n. (Anzeige, f.) advertisement.
‡Avisbrief, (Bericht) m. letter of advice. —jacht, f. a cutter. Aviſen, pl. advices.
‡Authenticität, (Echtheit, Glaubwürdigkeit) f. authenticity.
‡Automat, n. automaton.
‡Axe, s. Achſe.
‡Axiom, (Grundſatz) n. axiom.
Axt, f. an axe. Axthelm, m. the neck of the axe, in which the handle is fixed.
Azur, m. lapis lazuli.

B.

Babbeln, v. n. to prattle like a child. —lei, f. senseless prattle; nonsense, trifles; —ler, m. a babbler, prater.

Bach, m. a brook. —amſel, —ſtelze, f. the white water-wagtail; —holunder, m. the guelder-rose; —kreſſe, f. water-cresses; —krebs, m. fresh water crawfish; —waſſer, n. running water; —weide, f. the water-willow, osier.

Bache, f. the wild sow.

Bacher, m. a young wild boar (zwei Jahr alt).

Back, n. the forepart of a ship; a wooden dish od. wooden vessel.

Backe, f. Backen, m. the cheek. Backenbart, m. a whisker; —bein, n. the cheek-bone; —grube, f. —grübchen, n. a dimple in the cheek; —ſchlag, —ſtreich, m. a box on the ear; —zahn, m. backtooth, double-tooth, grinder.

Bäcke, f. the act of baking; a batch.

*Backen, v. a. to bake. Backapfel, m. a baking apple; —birn, f. a baking pear; —brett, n. a board used for baking; —fiſch, m. fish baked in a pie; —fleiſch, n. a meatpie; —ſpeiſe, f. a pie, pastry; —geld, n. money paid for baking; —haus, n. bake-house; —holz, n. wood for baking; —obſt, n. fruit for baking, baked fruit; —ofen, m. an oven for baking; —ſchaufel, f. the peel; —trog, m. a kneading trough.

Bäcker, m. baker. —burſch, m. a baker'sboy; —knecht, m. a baker's-journeyman; —ſchabe, f. the black-beetle, cock-roach. —ei, f. articles required for baking bread; the bake-house.

Backſtein, m. a brick.

Backwerk, n. pastry.

Bad, n. bath. Das — austragen müſſen, to suffer for the faults of another. — ſtube, f. bathing-room. Baden, v. a. to bathe. †Badecur, f. the use of mineral waters; —frau, f. woman employed in a bath; —ſtube, f. bathing-room, bath; —wanne, f. bathing-tub; —zeit, f. the season for bathing od. watering-places. Bader, m. the keeper of a bath; a surgeon, a cupper. Baderei, f. the habitation of the bath-keeper oder cupper.

Bäffchen, n. the clergyman's band.

‡Bagage, f. baggage.

Baggern, v. a. to clear out the mud.

Bähen, v. a. to foment. —ung, f. fomentation.

Bahn, f. a road; path, way; career; course; orbit; plane, level surface. Kegel—, f. a place for playing at nine pins, bowling path; Reit—, f. riding ground, riding school; Renn—, f. race-ground; Schlitten—, f. the road for sledges. Die — brechen, to open the path, to make the beginning. Bahnen, v. a. to make passable, to make level; to tread, to beat (einen Weg); to open, to facilitate.

Bahre, f. barrow; bier.

Baiern, Bavaria.

Bajonet, n. bayonet.

Bake, f. a beacon.

Bakel, m. a stick, a cudgel.

Bakeljau, m. a sort of dried cod-fish.

‡Balance, f. (Gleichgewicht, n.) equipoise.

‡Balcon, m. balcony.

Bald, ad. soon, shortly; quickly; without delay; early, in good time; easily; almost, nearly; near, not distant. Bald — bald, at one time-at another, sometimes-sometimes, now-then; ſo — als, as soon as; nicht ſo — als, no sooner than.

‡Baldachin, (Thronhimmel) m. canopy.

Baldig, a. what is soon done, quick, speedy, early.

Baldrian, m. valerian (eine Pflanze).

†Baleſter, m. a crossbow, from which bullets are shot.

Balg, m. the skin of fruits and seeds; the skin of an animal; the slough of a serpent; bellows; belly; a brat; an impure female.

Balge, f. a tub.

Balgen, v. r. to wrestle, to struggle, to fight, to scuffle.

Balgentreter, m. the bellows blower, organ blower.

Balger, m. a boxer, a pugnatious fellow. —ei, f. a fight scuffle, a row.

Balken, m. a beam; (in der Wappenkunde) the pale; (in der Landwirthschaft) the land between two furrows; the loft of a barn.

Ball, m. a ball; dancing, a ball. —haus, n. a tenniscourt; —holz, n. —pritsche, f. a bat; —netz, n. a racket; —spiel, n. cricket; tennis; —spieler, m. a ball-player, cricket-player, tennis-player; —tafel, f. billiard-table.

Ballast, m. ballast. —en, v. a. to ballast.

Ballen, m. a roundish mass od. lump; a bale, a pack. v. a. to press od. squeeze into a ball; to double (the fist). v. r. (vom Schnee) to ball, to stick, to adhere. Ballenbinder, m. a packer.

†Ballet, n. ballet. —meister, m. a balletmaster.

‡Ballon, m. a balloon; a football.

‡Ballotiren, v. a. to ballot; to geld pigs.

Balsam, m. balm, balsam. —apfel, m. balsam-apple; —duft, m. balsamick odour; —pappel, f. the Tacamahac (ein Baum); —pflanze, —staude, f. balsamtree. —en, —iren, v. a. to balm. —ine, f. balsam (eine Pflanze). —isch, a. balsamick, balmy.

Balz, f. the act of pairing (von grössern Vögeln gebräuchlich). —zeit, f. the time of pairing. —en, v. n. (von großen Vögeln) to pair, to couple.

‡Bamboschade. f. a picture of low life.

‡Banco, n. bank-money.

Band, n. band, tie; bond; ribbon. m. the binding of a book; volume, —macher, m. a ribbon-maker, tape-maker; —wurm, m. tape-worm.

Bande, f. band, the side, edge od. border of a thing; a long broad stripe; a number of persons, a company of players, a set of musicians, a band of robbers.

†Bandelier, n. a shoulder-belt.

Bandig, a. striped.

Bändig, a. tameable, tame, tractable. —en, v. a. to tame, to render tractable, to break; to check, to restrain. —ung, f. —er, m. he that tames od. subdues.

‡Bandit, m. an outlaw; a robber, assassin, banditto, (in pl. —i.)

Bange, a. afraid, alarmed; alarming; anxious; timid.

Bängel, m. a log; cudgel; a lout, clown, coarse vulgar fellow.

Bängeln, v. a. to clog (einen Hund).

Bangigkeit, f. fear, apprehension; anxiety; timidity.

Bank, f. a bank; a bench; a long table; a bank (in Geldangelegenheiten). Durch die —, in the gross; upon an average; Dreh—, Drechsel—, f. a turner's lathe; Fleisch—, f. the shambles. —bein, n. the leg of a bench; —note, f. —zettel, m. a bank-note; —halter, m. a banker. —bruch, m. bankruptcy. —brüchig, a. bankrupt. Der —brüchige, a bankrupt.

Bankart, Bankert, m. a bastard.

Bänkelreiter, —sänger, m. a balladsinger, ballad-monger.

†Bankerott, a & ad. bankrupt. s. m. bankruptcy. †—tier, m. a bankrupt.

†Bankett, n. a banquet.

Bann, m. ban, excommunication.

Bannen, v. a. to lay (einen Geist), to exorcise; to banish.

Banngut, n. —waare, f. contreband od. prohibited goods. —stein, m. a landmark. Bannstrahl, m. excommunication, anathema.

†Banquier, m. a banker.

Banse, Banze, f. the place in the barn in which the sheaves are laid up; a large square basket.

Bansen, m. the first stomach in ruminating animals.

Bar, Baar, a. paid in cash, ready, ready money; pure, unmixed.

Bär, m a bear. Bärinn, f. she-bear. Einen Bären anbinden, to run in dept. Bärenbeißer, m. a bear dog, a bulldog; —decke, f. a bear's skin prepared for use; —führer, —leiter, m. a bearleader, an idle fellow; —häuter, m. a worthless fellow; —hetze, f. a bear-baiting. Der große —, (Sternbild), Bootes.

†Barbar, m. a barbarian. †—ei, f. Barbary; a savage country; barbarism, barbarity. †—isch, a. barbarian, barbarous.

†Barbier, m. a barber, surgeon. —en, Balbiren, v. a. to shave. —stube, f. a shaving room.

Barchent, Barchet, Parchem, m. twilled callico, fustian.
Barde, m. a bard.
Bare, f. unprepared whalebone; a wave, a billow.
Barfroſt, m. a black frost.
Barfuß, a. & ad. barefooted, barefoot. Barfüßer, m. a barefooted friar, a Franciscan friar.
Barg, m. a castrated boar.
Barke, f. a bark, barge, lighter.
Bärme, f. barm, yeast.
Barmherzig, a. merciful, compassionate; pitiful. —keit, f. mercy, compassion.
Bärmutter, f. the womb.
Barn, m. a crib, manger; a part of the barn; a kind of fishing-net.
†Barometer, n. barometer.
†Baron, m. a baron. †Baroneſſe, f. a baroness.
†Baronie, f. a barony.
‡Barracke, f. a hut; barrack.
Barre, f. a piece of metal, bar. Silber—, a bar of silver.
Barret, n. a cap (gleich denjenigen, welche auf Univerſitäten getragen werden).
Barſ, Barſch, m. a perch. Barſch, a. rough, harsh.
Barſchaft, f. cash, ready money.
Bart, m. the beard; the ward of a key; the wattle of a cock, the barbs. —nuß, f. filbert; —puzer, m. shaver, barber.
Barte, f. a hatchet.
Bärtig, a. bearded.
Bartlos, a. beardless.
Barutſche, f. barouche.
†Baryt, m. barytes.
Baſalt, m. basaltes.
Baſe, f. an aunt; a she-cousin. †Baſe, f. a basis.
Baſilie, f. (eine Pflanze) basil.
Baſilisk, m. basilisk.
Baß, m. the bass od. base voice, a base-viol. a. & ad. well. —geige, f. base-viol; —pfeife, f. bassoon; —pfeifer, —bläſer, m. one that plays on the bassoon; —ſtimme, f. base voice. —iſt, m. a person singing in base voice.
Baſſa, m. a bashaw.
‡Baſſett, n. basset (ein Kartenſpiel). Baſſetchen, n. a beagle; a viol.
‡Baſſon, m. bassoon.
Baſt, m. bass (die innere Baumrinde).
Baſtard, m. a bastard.
Baſtei, †Baſtion, f. a bastion.
‡Bataillon, n. a battalion.
Batate, Patate, f. the sweet potatoe.
†Batiſt, m. a sort of fine linen, lawn.
‡Bataille, (die Schlacht) f. a battle.
†Batterie, f. a battery.
Batz, m. bruin, the bear.
Batzen, m. an ornament for the neck of females; a sort of coin.
Batzig, Patzig, a. pert, saucy, impertinent.
Bau, m. the building, the ground, working; cultivation of a mine; structure; edifice. —amt, n. board of works; —anſchlag, m. builders estimate; —art, f. mode od. style of building, architecture; —aufſeher, m. a superintendent of building; —bedarf, —ſtoff, m. —zeug, n. building-materials; —dienſt, m. —frohne, f. service imposed upon vassals and subjects in assisting at buildings; —feld, n. a field in cultivation; —freiheit, f. the privilege of building; immunities granted to those who are building; —gefangene, m. a deliquent condemned to work at fortifications &c. —geiſt, m. spirit of building, rage of building; a person infected with that spirit; —geld, n. money destined for building; —geräth, n. instruments for building; —gerüſt, n. scaffolding; —handwerk, n. the builders trade; —herr, m. the inspector od. director of publick buildings; —hof, m. timber-yard; —holz n. timber; —koſten, pl. expenses of building; —materialien, pl. building-materials; —riß, m. the plan for a building; —ſchreiber, m. clerk of the board of works; —ſtatt, —ſtätte, f. building-ground; —ſtein, m. stone for building; —verwalter, m. steward of the building concerns; —weſen, n. the general concerns of building; —zierrath, m. architectural ornament.
Bauch, m. the belly. —diener, m. a slave to the belly; —fluß, m. flux, dysentery; —übel, n. a complaint in the bowels; —grimmen, —weh, n. pain in the bowels; —gurt, m. belly-girth; —riemen, m. a strap for the belly; —redner, m. ventri-

loquist; —ſorge, f. care of the belly; —waſſerſucht, f. dropsy in the belly, ascites.

Bauchig, Bäuchig, a. bellied. —ung, f. a bellying projection.

Bauen, v. a. to build; to work; to cultivate, to till; to inhabit, to keep.

Bauer, m. a builder; a cultivator of the soil, inhabitant of the country, peasant, countryman; a boor, coarse fellow. —frau, f. —weib, n. peasant's wife; —gut, n. —hof, m. a farm; —hund, m. a cur-dog; —hütte, f. a mean cottage; —kittel, smock-frock; —meiſter, m. the village-magistrate; —ſchenke, f. a village-ale-house; —nſtand, —ſtand, m. the body of a peasantry, the condition of a peasant; —ſtolz, m. coarse and vulgar pride.

Bauer, n. a cage. Vogel—, n. bird-cage. —haft, a. rustick, boorish. Bäueriſch, a. rustick; clownish, coarse, rough, uncivil. Bauerſchaft, f. peasantry; a village.

Baufällig, a. (von einem Gebäude) decayed, in a state of decay, out of repair, threatening to fall in. —haft, a. capable of being built od. worked. —kunſt, f. the art of building, architecture. —künſtler, m. an architect; —künſtig, a. architectonick. —lich, a. habitable.

Baum, m. a tree; a piece of wood, a pole, a beam, a bar. —gang, m. an avenue of trees; —gans, f. the barnacle; —garten, m. an orchard; —hacker, —kleber, —läufer, m. (ein Vogel) the creeper; —holder, m. elder; —marder, m. the pine-martin; der —meſſer, an instrument for measuring trees; das —meſſer, a gardening knife; pruning knife; —nuß, f. walnut; —öl, n. olive-oil, sweet-oil; —rinde, f. the bark of a tree; —ſäge, f. a saw for trees, garden-saw; —ſalbe, f. ointment for trees; —ſchere, f. garden-shears; —ſchule, f. a nursery; —ſtark, a. robust; —wachs, n. a salve od. plaster for trees; —wolle, f. cotton; —wollen, a. made of cotton; —wollenbaum, m. cotton tree od. silk cotton tree; —wollenpflanze, f. the common cotton; —zucht, f. nursery of trees.

Baumeiſter, m. an architect.

Baumeln, v. n. to be suspended loosely so as to play backwards and forwards, to dangle, to bob.

Bäumen, Baumen, v. n. to ascend a tree, to light upon a tree. v. a. to fasten by a beam od. tree; to put on the beam (von den Webern). v. r. to rise; (von Pferden) to rear.

Bausback, Pausback, m. a person with thick puffed cheeks. —bäckig, a. having thick puffed cheeks; puffed, tumid, bombastick.

Bauſch, m. (Diminutiv. das Bäuſchchen, Bäuſchlein) any thing roundish and prominent, a bolster, pad, compress; a projecting surface. In Bauſch und Bogen, in the lump, in the gross. Bauſchen v. n. to be extended, to swell out.

Bauverſtändig, a. skilled in architecture.

Bavian, m. baboon.

Bay, f. bay.

Bayonnet, s. Bajonnet.

Beabſichten, —tigen, v. a. to have in view, to aim at, to intend, to meditate.

Beachten, v. a. to attend to, to observe, to consider, to regard.

Beädern, v. a. to furnish with veins, to ornament with something like veins.

Beamte, m. a person in (a civil) office, an officer; (s. Amtmann.)

Beängſtigen, v. a. to harrass, to torment, to disturb. —ung, f. anguish, anxiety.

Beantworten, v. a. to answer, to reply to; —ung, f. the answer, the reply.

Bearbeiten, v. a. to work, to belabour; to treat; v. r. to take pains, to exert one's self.

Beargwohnen, v. a. to suspect.

Beäugen, v. a. to view, to ogle.

Beaugenſcheinigen, v. a. to view, to review, to inspect.

Bebändern, v. a. to adorn with ribands.

Bebärten, v. a. to furnish with a beard.

Bebauen, v. a. to cover with buildings, to build upon, to cultivate.

Beben, v. n. to tremble, to shake, to quake; das —, trembling, shaking.

*Bebinden, v. a. to tie upon.

Beblümen, v. a. to cover with flowers.
Bebluten, v. a. to cover with blood.
Bebomben, v. a. to bombard.
Bebrämen, v. a. to furnish with a border.
Bebrücken, v. a. to furnish with a bridge.
Bebrüten, v. a. to brood, to hatch; —ung, f.
‡Becaſſine, f. a snipe.
Becher, m. a cup, goblet. —ſtürzer, m. a hard drinker. Bechern, v. n. to tope, to tipple.
Becken, n. a basin; an excavation; hollow place; (in der Anatomie) the pelvis; cymbal. —ſchläger, m. a tinman; a cymbal-player.
Bedachen, v. a. to roof; —ung, f.
Bedacht, m. consideration, deliberation. Zugleich das Participium von Bedenken. Bedächtig, Bedächtlich, Bedachtſam, a. considerate, discreet, circumspect, prudent. Bedachtſamkeit, Bedächtigkeit, Bedächtlichkeit, f. circumspection, caution, prudence.
Bedanken, v. r. to thank, to decline, to refuse.
Bedarf, m. need, want; the thing needed od. wanted, provisions.
Bedauern, v. a. to pity; to regret.
Bedecken, v. a. to cover; —ung, f. a covering, protection; conduct, convoy, escort, guard.
*Bedenken, v. a. to consider, to weigh, to think upon. v. r. to hesitate, to reflect. Sich anders —, to alter one's mind. Das —, deliberation, thought; hesitation, doubt; an opinion given after deliberation. Bedenkzeit, f. time for considering. Bedenklich, a. doubtful, dubious; suspicious; critical, hazardous. —keit, f. irresolution; timidity, hesitation, doubtfulness, doubt; critical condition, hazard.
Bedeuten, v. a. to inform, to set right; to enjoin, to direct. v. n. to signify, to denote; to mean, to indicate; to be of importance. —tend, part. a. significant, important, considerable. —ung, f. indication; signification; importance, consequence. Zu — haben, to signify, to be of importance, to be of consequence. Bedeutſam, a. significant; important; imposing.
Bedielen, v. a. to cover the floor with boards.
Bedienen, v. a. to serve; to wait upon; to attend; to have a charge od. office; (beim Kartenſpiel) to follow suit. v. r. to make use of; bedienen Sie Sich, please yourself. Bediente, m. servant, officer. —tenkleid, m. servant's livery. —ung, f. service; the servants; office, employment.
Beding, m. condition, clause. *—en, v. a. to make conditions, to settle terms, to stipulate. —end, Bedingt, part. & a. conditional. —ung, f. condition; stipulation.
Bedrängen, v. a. to press hard; to oppress, to distress; —ung, f. —niß, f. oppression, pressure; dilemma, distress, embarrassment.
Bedrohen, v. a. to threaten, to menace. Bedrohlich, a. menacing.
Bedrucken, v. a. to print.
Bedrücken, v. a. to press; to oppress; to distress. —ung, f. pressure, distress, oppression.
Bedüften, v. a. to perfume.
Bedüngen, v. a. to manure.
Bedünken, v. impers. to appear, to seem. Das —, opinion. Sich — laſſen, to be of opinion.
Bedupfen, v. a. to dab.
*Bedürfen, v. a. to need, to be in want of, to require. Bedürfniß, n. want, need; necessary, requisite, indigence. Bedürftig, a. being in want of, wanting a thing; needy.
Beehren, v. a. to honour.
Beeiden, Beeidigen, v. a. to confirm by an oath; to swear to a thing, to make an affidavit; to bind by an oath, to administer an oath. —ung, f.
Beeifern, v. r. to exert one's-self with zeal, to show zeal od. eagerness. —ung, f. zeal, exertion, zealous exertion.
Beeinträchtigen, v. a. to do an injury, to prejudice, to wrong. —ung, f.
Beeiſen, v. a to cover with ice.
Beckeln, v. a. to loathe.
Beenden, Beendigen, v. a. to bring to a conclusion od. to an end, to end, to finish. —ung, f. conclusion, end.
Beengen, v. a. to narrow, to straiten, to confine.
Beerben, v. a. to inherit, to be heir to.
Beerdigen, v. a. to inter, to bury.

—ung, f. interment, burial. —splatz, burial ground.
Beere, f. berry.
Beet, n. a garden-bed.
Beete, f. beet.
*Befahren, v. a. to fear, to apprehend; to pass over with a carriage od. ship; to travel, to frequent, to navigate; to visit; to enter, to take possession of. —ung, f.
*Befallen, v. a. to fall upon, to befall.
*Befangen, v. a. to enclose, to surround; to include, to comprehend; to seize; to conceive, to be impregnated. a. disconcerted, confused, embarrassed; —heit, f. confusion, embarrassment.
Befaſſen, v. r. to meddle with, to engage in.
*Befechten, v. a. to attack, to assail.
Befehden, v. a. to make war against, to attack, to carry on a feud.
Befehl, m. command, order, *—len, v. a. to command, to order, to bid, to desire; to recommend, to commend, to commit. —lerisch, a. imperious, dictatorial. —ligen, v. a. to command, to order. —lshaber, m. a commander, deputy, proxy. —lshaberisch, a. imperious, dictatorial. —lsweise, ad. in the shape of a command.
Befeilen, v. a. to file.
Befeſtigen, v. a. to fasten, to fortify, to strengthen. —ung, f. fortification; —gungskunſt, f. art of fortification; gungspfahl, m. palisade.
Befeuchten, v. a. to wet, to moisten.
Befeuern, v. a. to inflame; to animate.
Befiedern, v. a. to feather, to furnish with feathers. —ung, f.
*Befinden, v. a. to find; to think, to esteem. v. r. to be in any place; to be in point of fact, to be as is represented; to be in regard to relations and circumstances; to be in regard to health. —ung, f. Das Befinden, the state of health. Befindlich, a. being in any place.
Befinſtern, v. a. to obscure.
Befiſchen, v. a. to fish in.
Beflecken, v. a. to stain; to pollute; to contaminate, to defile; to patch. —ung, f. contamination, pollution.
Beflehen, v. a. to implore.
*Befleißen, Befleißigen, v. r. to bestow pains upon a think; to study; to endeavour diligently. —ung, f. diligence, studious endeavours.
*Befliegen, v. a. to fly upon, to light upon. Beflogen, a. fledged.
Befließen, v. a. to flow upon od. close to, to wash.
Befliſſen, a. studious; engaged in the study od. pursuit of any thing. Der Befliſſene, a student in any thing. —heit, f. study; diligent endeavour.
Beflügeln, v. a. to wing, to furnish with wings.
Befolgen, v. a. to follow, to obey. —ung, f. obedience mit to.
Beförderer, m. a promoter, patron. —derlich, a. furthering; conducive. —dern, v. a. to accelerate; to advance; to promote. —derung, f. furtherance, promotion, advancement.
Befrachten, v. a. to freight.
Befragen, v. a. to ask, to consult. v. r. to inquire. Sich mit jemandem —, to consult with a person, to converse. —ung, f.
Befreien, v. a. to free, to deliver. —ung, f. deliverance, liberation.
Befremden, v. a. to appear strange, to surprise —lich, a. strange, odd, surprising.
*Befreſſen, v. a. to gnaw.
Befreunden, v. a. to befriend. —ung, f. friendship, intimacy; relationship.
Befriedigen, v. a. to fence in, to enclose; to pacify, to appease, to content; to satisfy. —ung, f. satisfaction; a fence, a hedge.
Befrieren, v. n. to be frozen over.
Befrohnen, v. a. to impose labour od. service; to put under arrest.
Befruchten, v. a. to fertilize, to impregnate, to fructify.
Befugen, v. a. to authorize. Befugt, part. & a. authorized, legal, legitimate. Befugniß, f. right, power, privilege, authority.
Befühlen, v. a. to feel, to touch. —ung, f. touch, touching.
Befürchten, v. a. to fear. —ung, f. fears.
Begaben, v. a. to endow. —ung, f. endowment.
Begaffen, v. a. to gape at. —ung, f.
Begängniß, n. celebration, solemnization, procession.

Begatten, v. r. to copulate, to couple, to spring, to cover.
Begaukeln, v. a. to delude, to bewitch.
*Begeben, v. r. to go to a place; to enter upon; to happen; to occur; to resign, to renounce, to give up. v. a. to surrender; to quit, to abandon; so spend, to marry. —heit, f. occurrence, event; transaction, fact, affair.
Begegnen, v. n. to meet; to happen to; to behave to, to treat; to resist, to oppose. —ung, f. treatment; meeting. —niß, f. occurrence, circumstance.
*Begehen, v. a. inspect; to keep, to observe, to celebrate; to perform, to do, to commit. v. r. to agree with, to live in harmony with; to couple. —ung, f. celebration.
Begehr, n. desire, want, wish. —en, v. a. to desire; to wish for, to covet; to require, to want. Das —en, i. q. Begehr. —lich, a. full of desire; inordinately desirous, covetous. —lichkeit, f. greediness, covetousness.
Begeifern, v. a. to slabber.
Begeistern, v. a. to inspire; to inspirit, to animate. —ung, f. enthusiasm.
Begier, Begierde, f. desire. Begierig, a. desirous; full of desire, eager.
*Begießen, v. a. to pour, to pour upon, to water; to moisten, to baste. —ung, f.
Begiften, v. a. to endow, to portion.
Begine, f. a sort of nun; a beguin; a sort of cap od. bonnet.
Beginn, m. the beginning. *Beginnen, v. n. to begin. v. a. to begin; to do, to undertake. Das —, the beginning, undertaking.
Begittern, v. a. to secure od. to surround with a grate od. trellis.
Beglänzen, v. a. to brighten, to irradiate, to illumine.
Beglauben, Beglaubigen, v. a. to prove true, to confirm, to verify; to accredit. —ung, f. testimony, credentials, certificate. Der —ungsbrief, letter of credit; das —ungsschreiben, letter of credence, credentials.
Begleiten, v. a. to accompany. —ung, f. conduct, escort, train, procession, retinue; accompaniment. —er, m. —erinn, f. a conductor, companion, follower.
Begliedern, v. a. to furnish with limbs od. members. —ung, f.
Beglücken, v. a. to make happy; to bless; to prosper. —ung, f. happiness, blessing, bliss. Beglückt, a. happy, prosperous, fortunate.
Begnadigen, v. a. to show mercy, to pardon; to confer by condescension and favour.
Begnügen, v. r. to be satisfied, to be contented. v. impers. to be sufficient. Begnügsam, a. easily satisfied, frugal, moderate. —keit, f. moderation, frugality.
*Begraben, v. a. to inter, to bury. Begräbniß, n. burial; tomb, sepulchre.
Begrasen, v. a. to cover with grass, to graze. v. r. to feed upon grass, to fatten upon grass.
Begraut, a. turned gray, become gray.
*Begreifen, v. a. to seize, to lay hold of; to touch, to feel, to handle; to wear by touching od. handling; to employ, to occupy; to comprehend, to understand. v. r. to hold by a thing, to prevent one's self from falling. —lich, a. comprehensible, conceivable, intelligible.
Begrenzen, v. a. to bound, to border; to limit. —ung, f. limits, confines.
Begriff, m. principle, abstract; notion, idea; point of action. Im — seyn, im — stehen, to be upon the point, to be about.
Begründen, v. a. to establish; to found, to rest upon; to confirm, to strengthen; to consolitate. —ung, f. foundation.
Begrünen, v. a. to make green, to clothe with verdure.
Begrüßen, v. a. to greet, to salute; to ask, to consult. —ung, f. salute, greeting.
Begucken, v. a. to look at.
Begünstigen, v. a. to favour, patronise, encourage. —ung, f. favour, encouragement, patronage.
Begürten, v. a. to begird.
Begütern, v. a. to make wealthy. —ung, f. Begütert, a. wealthy, opulent.
Begüten, Begütigen, v. a. to appease, to soften.
Behaaren, v. a. to cover with hair.
Behacken, v. a. to hoe; to prune, to lop.

Behaftet, a. burdened with, afflicted with, labouring under.

Behagen, v. i. to please, to be agreeable, to gratify. Das —, gratification, pleasure. Behaglich, a. pleasing, agreeable; comfortable; contented, moderate. —keit, f. comfortableness.

Behalt, m. opinion; contents. —bar, a. what may be retained in the memory.

*Behalten, v. a. to keep; to retain; to remember; to reserve; to preserve. Behälter, m. reservoir, repository; a fish-pond. Behältniß, n. a place for keeping any thing; a keep, prison, reservoir; repository. Behaltſam, a. retentive. —keit, f. retentiveness.

Behämmern, v. a. to work with the hammer, to hammer.

Behandeln, v. a. to handle; to treat; to bargain for, to market. —ung, f. treatment.

Behändigen, v. a. to hand, to hand over, to deliver.

*Behängen, v. a. to hang with.

Behangen, part. & a. hung with; hanging, impeded; having large ears (von Hunden).

Beharniſchen, v. a. to furnish with armour, to harness, to arm.

Beharren, v. n. to remain; to last; to continue; to persevere. Beharrlich, a. constant, steady, persevering, lasting. —keit, f. perseverance.

Beharrſchen, v. n. to harden, to grow hard.

Beharzen, v. a. to cover with resin; to strip of the resin.

Behauchen, v. a. to breathe upon.

*Behauen, v. a. to hew, to cut, to form by cutting. —ung, f.

Behaupten, v. a. to assert, to maintain, to affirm. —ung, f. assertion.

Behauſen, v. a. to house, to lodge. v. r. to settle as an inhabitant. —ung, f. house, habitation, premises.

Behelf, m. evasion, shift, subterfuge. *—en, v. r. to shift, to use evasions, to shuffle; to excuse; to make a shift with. Behelfen, part. quick, ready.

Behelflich, a. shuffling, nugatory; inclined to assist.

Behelligen, v. a. to trouble, to molest. —ung, f. trouble, molestation.

Behende, a. light, nimble; handy, dexterous. —digkeit, f. agility, quickness, dexterity, nimbleness.

Beherbergen, v. a. to lodge, harbour.

Beherrſchen, v. a. to reign over, to rule over; to govern, to command. —ung, f. rule, reign, command. —er, m. —erinn, f. ruler.

Beherziger, v. a. to take to heart, to treasure up in one's mind; to reflect upon, to consider. —ung, f. reflection.

Beherzt, a. courageous, bold. —heit, f. courage, spirit, intrepidity.

Behetzen, v. a. to bait, to set dogs upon; to break in dogs.

Beheulen, v. a. to bewail, to bemoan.

Beheren, v. a. to bewitch.

Behindern, v. a. to hinder.

Behner, m. a kind of basket.

Behobeln, v. a. to work with the plane, to plane.

Beholzen, v. a. to furnish with wood; to fell wood. —ung, f.

Behör, appendage. Behörig, a. appending, pertaining to; proper.

Behörde, f. authorities; magistrate.

Behorchen, v. a. to listen, to overhear insidiously. Behorcher, m. a listener, eavesdropper.

Behuf, m. behoof, behalf.

Behuft, a. hoofed.

Behülflich, a. helpful, useful, aiding, abetting.

Behüten, v. a. to guard, to preserve from; Gott behüte, God forbid.

Behutſam, a. cautious, careful. —keit, f. caution, care.

Bejagen, v. a. to chase, hunt ob. sport in a place.

Bejahen, v. a. to affirm, to declare positively. Bejahung, f. affirmation. Bejahungsſatz, m. an affirmative position, an affirmative sentence.

Bejahrt, a. aged.

Bejammern, v. a. to bemoan, to bewail. Bejammernswürdig, a. lamentable, deplorable.

Bejauchzen, v. a. to receive with exultation.

Bei, pre. s. Bey; ſiehe auch die mit Bei zuſammengeſetzten Wörter, einigen Syſtemen der Orthographie gemäß, in Bey. (NB. Es iſt nöthig, zu

bemerken, daß man hier der Orthographie Adelungs gefolgt iſt. — Campe und Heinſius ſchreiben Bei u. ſ. w.)

Beicht, Beichte, f. confession. —geld, n. confession-money. —kind, n. the person making his cofession to a clergyman; —vater, m. father confessor; —ſchein, m. certificate of confession; —ſtuhl, m. confessional.

Beichten, v. a. to make confession.

Beide, a. both. Beiderlei, a. both, of both sorts. —ſeitig, a. relating to both, mutual, reciprocal. —ſeits, ad. on both sides, both. Beidlebicht, Beidlebig, a. amphibious.

Beiern, v. a. to ring the church bells by striking them with a hammer, [to chime.

Beil, n. a hatchet.

Beilketafel, f. a long narrow table upon which a certain game (Billiard od. Beilkeſpiel) is played.

Bein, n. the bone in the leg between the knee and the foot; leg, bone. Das dicke Bein, Dickbein, the thigh. Sich auf die Beine machen, to rise, to move; jemandem Beine machen, to make a person move; auf die Beine helfen, to help up, to restore to health; über das — werfen, ein — ſtellen, to trip up. —arbeiter, m. a worker in bone; —brecher m. the sea-eagle, osprey; —bruch, m. the fracture of a leg; —brüchig, a. having fractured a leg; —drechsler, m. a turner in bone; —fraß, m. caries; —gerippe, n. skeleton; —gewächs, n. a tumour upon the bone; —harniſch, m. armour for the legs; —haus, n. charnel-house; —haut, f. periosteum; —krebs, m. a cancer in the bones; —ſchelle, f. an iron od. fetter for the leg; —lade, —ſchiene, f. a splint for a broken leg. —icht, a. resembling bone, bony. —ig, a. furnished with bones, bony; furnished with legs, legged (in Zuſammenſetzungen z. B. zweibeinig, two legged &c.) —kleider, pl. small clothes, breeches.

*Beißen, v. a. & n. to bite. v. r. (von Hunden) to quarrel. Beißfliege, f. the stinging fly; —korb, m. a muzzle; —zahn, m. the front-tooth; —zange, f. pincers. Beißig, a. biting, mordacious.

Beiten, v. a. & n. to wait.

Beizen, f. the act of hawking; bait, allurement; maceration, infusion in which any thing is macerated. Beizhund, m. a small dog for the chace; —vogel, m. a hawk, falcon. Beizen, v. a. to bite; to set a hawk od. falcon upon game; to hawk; to bait; to macerate, to soak.

Bekalken, v. a. to cover with lime.

Bekalmen, v. a. to becalm.

Bekämpfen, v. a. to combat; to subdue. —ung, f.

Bekannt, a. known, acquainted with; intimate, familiar; notorious. Der, die Bekannte, an acquaintance.

Bekanntlich, ad. as is known, notoriously.

Bekanntmachen, v. a. to make known; to make acquainted; to publish, to declare; to notify. —machung, f. publication; notification; proclamation; promulgation. —ſchaft, f. acquaintance.

Bekappen, v. a. to lop (trees). —ung, f.

Bekehren, v. a. to convert. —er, m. a converter; —ung, f. conversion; —ſucht, —ungsſucht, f. a passion for making converts, proselytism.

*Bekennen, v. a. to confess, (Kartenſp.) to follow suit. v. r. to profess; to practice. Bekenner, m. a confessor, martyr. Bekenntniß, n. confession; creed.

Beklagen, v. a. to lament, to deplore; to pity. v. r. to complain. Der, die Beklagte, a defendant. Beklagenswerth, a. worthy of pity; pitiable, lamentable.

Beklatſchen, v. a. to applaud; to tell tales of a person.

Beklauben, v. a. to handle, to finger.

Bekleben, v. a. to paste upon. v. n. to stick, to adhere.

Beklecken, v. a. to throw dirt od. blots upon a thing; to blot; to stain; to dirty.

Bekleiben, v. a. to cover with something pasted on. v. n. to stick, to adhere; to take root; to thrive, to prosper; to last; to take effect.

Bekleiden, v. a. to clothe; to cover; to adorn; to invest; to fill any charge &c. office.

Bekleiſtern, v. a. to cover with something pasted on.

Beklemmen, v. a. to press, to pinch, to confine, to straiten. —mung, f. oppression, pressure, anguish, anxiety.
Beklopfen, v. a. to knock od. beat repeatedly; to form by beating od. knocking. —ung, f.
Beklügeln, v. a. to reason upon, to criticize.
Beködern, v. a. to furnish with a bait, to bait.
*Bekommen, v. a. to obtain, to get. v. n. to agree, to suit the body od. health; to thrive, to prosper.
Bekoſten, v. a. to taste. —ter, m. taster. Beköſtigen, v. a. to furnish with food, to board. —gung, f. support, maintenance, board.
Bekräftigen, v. a. to strengthen, to confirm. —ung, f.
Bekränzen, v. a. to wreath, to adorn with a wreath od. crown. —ung, f.
Bekratzen, v. a. to scratch. —ung, f.
Bekrauten, v. a. to weed. —ung, f.
Bekreiſen, v. a. to go all round, to draw a circle round a thing.
Bekreuzen, Bekreuzigen, v. a. to cross. —ung, f.
*Bekriechen, v. a. to crawl upon.
Bekriegen, v. a. to make war upon.
Bekritteln, v. a. to criticize.
Bekritzeln, v. a. to scrawl upon.
Bekrönen, v. a. to crown.
Bekümmern, v. a. to grieve, to afflict, to trouble. v. r. to interest one's self; to care for, to meddle with. Bekümmert, a. anxious, uneasy, concerned.
Bekümmerniß, f. affliction, grief.
Bekunden, v. a. to certify.
Beküſſen, v. a. to load with kisses.
Belachen v. a. to laugh at. —ung, f.
*Beladen, v. a. to load.
Belagern, v. a. to besiege. —ung, f. siege. —rer, m. besieger.
Belang, m. importance, consequence.
Belangen, v. a. to concern, to relate to; to sue at law; to accuse. —ung, f. suit.
Belappen, v. a. to furnish with rags od. patches; to patch. —ung, f.
*Belaſſen, v. a. to suffer to remain, to leave alone.
Belaſten, v. a. to load, to burden, to burthen. —ung, f.
Beläſtigen, v. a. to load, to burden; to molest, to trouble. —ung, f. molestation.
Belatten, v. a. to cover with laths.
Belauben, v. a. to cover with leaves; —ung, f.
Belauern, v. a. to watch, to lurk; to cheat; to deceive.
Belauf, m. amount.
*Belaufen, v. a. to impregnate, to line (von gewiſſen Thieren). v. r. (von Thieren) to couple; to amount. —ung, f.
Belauſchen, v. a. to listen to clandestinely, to observe secretly, to watch, to espy.
Beläuten, v. a. to make known od. to celebrate by the ringing of bells.
Beleben, v. a. to animate; to enliven. —ung, f. Belebt, part. & a. enlivened, lively. Belebtheit, f. liveliness, animation.
Belecken, v. a. to lick. —ung, f.
Beleg, Belege, m. a document, proof, voucher; a token.
Belegen, v. a. to lay over, to lay on; to cover; to support by documents and vouchers; to furnish with people, such as soldiers, labourers; to garrison with, to quarter upon; to charge with, to burden with, to impose; to assign; to cloak; —ung, f. Belegen, a. stituated.
Belehnen, v. a. to invest with a fief. —ung, f. investiture.
Belehren, v. a. to inform; to instruct. —rung, f. information, instruction.
Beleibt, a. corpulent, stout. Wohlbeleibt, plumb, fat; ſchwerbeleibt, a. corpulent, bulky, heavy.
Beleidigen v. a. to offend. —ger, m. offender, wronger. —gung, f. offence, injury.
Beleſen, a. well read. —heit, f. acquaintance with books, extensive reading.
Beleuchten, v. a. to light up; to illumine; to throw light upon, to view by the light; to examine. —ung, f. f. illustration, examination.
Belfern, v. n. to bark, to yelp; to quarrel, to scold.
Belieben, v. a. to please; to be pleased, to like, to choose. Das —, will, inclination, pleasure. Beliebig, a. what is choosen od. fixed upon, what pleases. Beliebt, a. determined by the will and pleasure; pleasing, agreeable; beloved, popu-

lar. Sich — machen, to gain the approbation and good will of others, to make oneself beloved, ob. popular.
*Beliegen, v. n. to lie, to be situated. v. a. to lie upon.
Belinien, v. a. to draw lines upon, to rule.
Beliſten, v. a. to trick, to deceive.
Bellen, v. a. to bark (wie die Hunde); to clamour.
†Belletriſt, m. a student ob. professor of polite literatur.
Bellhammel, m. belwether.
Beloben, v. a. to praise, to approve; to mention with honour. —ung, f. praise, commendation.
Belochen, v. a. to make a hole in a thing.
Belohnen, v. a. to reward; to recompense. —nung, f. reward. —ner, m. he that rewards.
Belt, m. the Belt (der Name von zwei Meerengen im Baltiſchen Meere).
Belügen, v. a. to deceive; to belie, to calumniate.
Belugſen, v. a. to cheat.
Beluſtigen, v. a. to amuse, to divert. —ung, f. diversion, amusement.
Bemächtigen, v. r. to get into one's power, to take possession of, to seize. —ung, f. the taking, seizure.
Bemahlen, v. a. to mark; to paint, to daub; to soil. —ung, f.
Bemakeln, v. a. to stain, to pollute.
Bemalen, v. a. to paint.
Bemannen, v. a. to man. —ung, f.
Bemänteln, v. a. to cloak.
Bemaſten, v. a. to furnish with masts. —ung, f.
Bemauern, v. a. to wall.
Bemauſen, v. a. to pilfer, to rob.
Bemeiern, v. a. to supply with a farmer.
Bemeiſtern, v. r. to make one's self master of a thing, to seize, to occupy.
Bemengen, v. r. to meddle with.
Bemerken, v. a. to perceive; to remark, to observe. —kung, f. remark, observation. Uebel —, to take ill; beſtens —, to take in the best manner.
Bemiſten, v. a. to cover with dung, to manure. —ung, f.
Bemitleiden, v. a. to pity, to show compassion.
Bemittelt, a. wealthy, opulent.
Bemooſt, a. covered with moss.
Bemühen, v. a. to trouble. v. r. to take pains, to exert one's self, to endeavour; to try to obtain. Bemüht ſeyn, to give one's self trouble, to endeavour, to try. Bemühung, f. trouble, endeavour.
Bemüſſigen, v. a. to compel. —ung, f.
Benachbaren, v. r. to become the neighbour of a person. —bart, a. neighbouring.
Benachrichtigen, v. a. to inform, to apprize. Benachrichtigung, f. information, advice. —sbrief, m. — sſchreiben, n. letter of advice.
Benachtheilen, v. a. to prejudice, to injure.
Benageln, v. a. to fill with nails, to fasten with nails.
Benagen, v. a. to gnaw. —ung, f.
Benähen, v. a. to sew upon.
Benamen, v. a. to name, to surname, to call. —ung, f.
Benarbt, covered with scars.
Benaſchen, v. a. to eat of, to nibble. —ung, f.
Benebeln, v. a. to wrap in a mist; to dim, to cloud, to darken. v. r. to get intoxicated. Benebelt, a. intoxicated, tipsy.
Benebſt, pre. together with. ad. withal, besides.
Benedeien, v. a. to bless.
Benedictiner, m. a Benedictine friar. —rinn, f. a Benedictine nun.
*Benehmen, v. a. to take away, to deprive of. v. r. to demean one's self, to behave. —ung, f. Das Benehmen, demeanour, conduct, deportment.
Beneiden, v. a. to envy. —ung, f. —swerth, —swürdig, a. enviable.
*Benennen, v. a. to mark ob. distinguish by name; to name. —ung, f. name, appellation.
Benetzen, v. a. to moisten. —ung, f.
Bengel, m. a lout, clown.
Benicken, v. a. to affirm ob. confirm by nodding the head.
Beniemen, v. a. to name, to appoint.
Benieſen, v. a. to confirm by sneezing. —ung, f.
Benne, f. a sort of basket.
Benöthigen, v. a. to force, to compel. Benöthigt ſeyn, to be in want of.
Benutzen, v. a. to make use of; to

employ; to have the use of. —ung, f.
Benzoe, n. od. f. benzoin.
Beobachten, v. a. to observe. —ung, f. observation, observance. —tungs-heer, n. army of observation.
Beordern, v. a. to order. —ung, f. orders.
Bepacken, v. a. to load, to pack,
Bepanzern, v. a. to dress in armour, to harness.
Beperlen, v. a. to adorn with pearls.
Bepfählen, v. a. to furnish with pales. —ung, f.
Bepferchen, v. a. to manure with sheep.
Bepflanzen, v. a. to plant. —ung, f. plantation.
Bepflügen, v. a. to plough.
Beplanken, v. a. to fence with planks. —ung, f.
Beplatten, v. a. to furnish with a plate.
Bepurpurn, v. a. to dress in purple; to colour with purple.
Bequem, a. convenient; apt, suitable; commodious, comfortable, easy; fond of ease, indolent. —en, v. a. to make convenient; to adapt, to accommodate. v. r. to comply, to follow, to submit. —ung, f. —lichkeit, f. convenience; comfort; love of ease, indolence; place of retirement, privy.
Berahmen, Beraumen, v. a. to fix, to appoint. —ung, f. appointment.
Berainen, v. a. to furnish with proper boundaries.
Beranden, v. a. to furnish with an edge od. margin. —ung, f.
Berappen, v. a. to rough cast (eine Wand).
Berasen, v. a. to cover with turf, to turf. v. n. to produce turf, to be grown over with turf. —ung, f.
Beraspeln, v. a. to rasp. —ung, f.
Berathen, v. a. to endow, to portion. to give, to bestow; to assist with advice, to advise. v. r. to take counsel, to consult, to deliberate; to resolve, to determine. — ung, f. consultation. —er, m. helper, protector, patron. Berathfragen, v. a. to consult. —schlagen, v. n & r. to deliberate. —schlagung, f. deliberation.
Berauben, v. a. to rob; to deprive, to bereave. —ung, f. robbery, privation.
Beräuchern, v. a. to smoke, to fumigate. Beraucht, a. smoked, blackened by smoke.
Beraufen, v. a. to pluck, to plunder.
Berauschen, v. a. to intoxicate.
Berberis, Berberitze, f. barberry.
Berden, v. n. to carry one's self.
Berechnen, v. a. to render account; to reckon, to calculate. v. r. to settle accounts with a person. —nung, f. calculation &c.
Berechtigen, v. a. to invest with right and power; to authorize, to empower. —ung, f. power, faculty, authorization.
Bereden, v. a. to persuade; to talk over, to speak of a thing. v. r. to talk with, to consult with. —ung, f. persuasion; agreement; meeting.
Beredsam, a. eloquent. —keit, f. eloquence; the power of persuasion.
Beredt, a. gifted with the power of persuasion, eloquent; talkative, fluent in speech.
Beregnen, v. a. to rain upon, to wet with rain.
Bereiben, v. a. to rub; to cover with something rubbed od. rasped. —ung, f.
Bereichern, v. a. to enrich. —ung, f. enrichment.
Bereifen, v. a. to cover with rime od. hoarfrost.
Bereimen, v. a. to make rhymes upon; to sing.
Bereisen, v. a. to travel to, to travel over; to visit as a traveller. —ung, f. travels, travellings, visit
Bereit, a. ready, prepared. Bereiten, v. a. to prepare, to make ready. Bereitschaft, f. readiness; preparation. —willig, a. ready, willing. —willigkeit, f. readiness, willingness.
Bereiten, v. a. to ride to, to ride over a place, to visit riding; to break in a horse. Beritten, a. furnished with horses, mounted.
Bereiter, m. a horsebreaker; one who prepares any thing; (in diesem Sinne ist dies Wort in Zusammensetzungen gebräuchlich, z. B. Flachsbereiter, a flax-dresser; Lederbereiter, a currier).
Bereits, ad. already.
Berennen, v. a. to invest, to blockade, to besiege.
Berenten, v. a. to furnish with a certain revenue od. income.

Bereuen, v. a. to repent; to regret. —ung, f. repentance, regret.

Berg, m. a mountain; a hill; (in der Sprache der Bergleute) stony od. earthy substance, containing no ore. —academie, f. an institution, where the art and science of mining are taught; —acker, m. a field situated on a hill; —ålster, f. the great shrike (ein Vogel); —amt, n. a court of mines; —arbeit, f. work done in mines, the working of mines; —art, f. a specimen of stone or other substance which indicates the presence of ore; —auster, f. rockoyster; —balsam, m. a sort of asphaltum; —bau, m. the working of mines, the art of mining; —baukunst, f. the science of mining; —beamte, m. an officer belonging to the mines; —bock, the wild goat; —krystall, m. rock-crystal; —fall, m. the fall of a hill od. of a mine; —festung, f. a mountain fort, hill fortress; —flachs, m. amianthus, earth-flax; —flecken, m. a small mountain-town; a town inhabited by miners; —fleisch, n. a sort of asbestos; —freiheit, f. the right and freedom of mining; the privileges of a mountain-town; —gang, m. a metallic vein; —gebet, n. a prayer used by miners; —gebrauch, m. a custom prevailing among miners; —gegend, f. a mountainous district; —geist, m. a mountain spirit, mountain ghost; —gericht, n. a court of mines; —gift, n. arsenick; —gut, n. a mineral fossile substance; —hauptmann, m. director of the mines; —huhn, m. a partridge; —hund, m. a small cart od. wagon used for conveying materials out of the mines; —junge, m. a miner's boy; —kappe, f. a miner's cap; —kette, f. a chain of mountains; —knapp, m. a young miner; —knappschaft f. the association od. body of miners, the meeting of miners; —knecht, m. a mining labourer; —kohle, f. fossile coal; —land, n. mountain land; —leder, n. a miner's leather od. apron; —meister, m. a surveyor of mines, of quarries, od. of vineyards; —ordnung, f. regulation for the mines; —prediger, m. a clergyman appointed for the miners; —predigt, f. a sermon preached to the miners, Christ's sermon on the mountain; —rath, m. a court superintending the mines; a counsellor of mines (ein Titel); —recht, n. the right of mining; a law for the mines; a tax levied upon vineyards; —reihe, f. a chain of mountains; —reihen, m. miner's song; —richter, m. a judge od. magistrate set over the miners; —rücken, m. the ridge of a mountain; —salz, m. mineral salt; —schloß, n. a castle on a mountain; —schnepfe, f. woodcock; —schreiber, m. clerk of the mines; —segen, m. rich produce of mines; —spitze, f. the top of a mountain; —stadt, f. a mountain town, a miner's town; —straße, f. a road through mountains; the road or district between Darmstadt and Heidelberg (in Germany); —sucht, f. a pulmonary disorder peculiar to miners; —theer, m. fossil tar; —zehnte, m. the tithe of the productions of the mines; —ziege, f. the female of the wild goat.

Bergab, —unter, ad. down hill. —an, —auf, ad. up hill.

Bergamotte, f. (eine Birnenart) pear, the bergamot.

Bergbraun, n. umber.

Bergegeld, n. —lohn, m. salvage, salvage money.

*Bergen, v. a. to save from shipwreck; to save from danger; to hide, to conceal. —ung, f. salvage. Geborgen, a. save, exempt from danger.

Berggrün, n. tincal.

Bergig, a. hilly, mountainous —leute, pl. the miners, mountaineers. —mann, m. a miner. —männisch, n. relating to miners; —öl, n. petroleum. —pech, n. bitumen. —üblich, a. usual among miners. —werk, n. mine. —werkskunde, f. a knowledge of working the mines; metallurgy. —werkkundige, m. a person that understands mines; metallurgist.

Bericht, m. an official narrative, report; notice, information. — erstatter, —steller, m. a reporter, relater. —erstattung, f. report, relation. —en, v. a. to give a certain form to; to prepare; to inform, to instruct to relate, to report.

Berichtigen, v. a. to set right, to rectify; to correct, to amend. —gung, f. rectification, emendation, correction. —er, m. he that corrects od. rectifies.

*Beriechen, v. a. to smell at.

Beringen, v. a. to provide with a ring, to ring.

Beritten, a. furnished with horses, mounted.

Berline, f. a berlin (eine Art Wagen).

Berlinerblau, n. Prussian blue.

Bernstein, m. amber. Schwarzer —, jet. —arbeiter, m. a worker in amber. —fang, m. the fishing for, od. collecting of amber. —ern, a. made of amber.

*Berſten, v. n. to burst.

Berüchtigen, v. n. to bring into evil report, to defame, to slander. —gung, f. defamation. —tigt, a. notorious, of ill fame, ill famed.

Berücken, v. a. to ensnare, to surprise, to catch od. take by surprise; to deceive, —ung, f. ensnarement, decoy.

Beruf, m. calling, vocation; impulse; motive; duty, office; appeal.

*Berufen, v. a. to call; to send for; to appoint to an office; to convene, to convoke; to bewitch. v. r. to appeal. Berufer, m. appellant. Berufung, f. appeal. —sgericht, n. court of appeals. Berufen, a. famous, notorious.

Beruhen, v. n. to rest; to rest upon, to depend upon.

Beruhigen, v. a. to quiet, to calm; to pacify, to appease; to console, to comfort. —gung, f. consolation, comfort; satisfaction.

Berühmen, v. r. to boast of. Berühmt, a. renowned, celebrated, famous, distinguished. —heit, f. celebrity, fame.

Berühren, v. a. to touch, to come in contact. —ung, f. contact. —rungspunkt, m. point of contact.

Berupfen, v. a. to pluck; to plunder. —ung, f.

Berußen, v. a. to blacken with soot.

Beryll, m. beryl.

Besacken, v. a. to cover od. load with sacks; to load; to enrich.

Besäen, v. a. to sow.

Besage, pre. according, conformably, pursuant.

Besagen, v. a. to say, to mention; to accuse, to sue; to tell tales of, to betray. —ung, f. Besager, m. accuser; plaintiff. Besagt, part. & a. aforesaid, abovementioned, in question.

Besägen, v. a. to saw.

Besaiten, v. a. to furnish with strings, to string (e. musikalisches Instrument).

Besalben, v. a. to besmear, to soil; to cheat.

Besamen, v. a. to sow; to impregnate; to propagate. —ung, f.

Besanden, v. a. to strew with sand. v. n. to be filled with sand.

Besänftigen, v. a. to soften, to appease. —ung, f. appeasement.

Besanmast, m. the mizzen-mast. —segel, n. the mizzen-sail.

Besatz, m. a border, trimming.

Besatzung, f. garrison.

Besauen, v. a. (ein niedriges Wort) to dirty.

*Besaufen, v. r. to get drunk. Besoffen, part. drunk, drunken, inebriated.

Besäumen, v. a. to hem, to border.

Beschaben, v. a. to rub, to scrape, to rasp. —ung, f.

Beschädigen, v. a. to injure, to hurt, to damage. —ung, f. hurt, damage.

Beschaffen, a. circumstanced, constituted. —heit, f. circumstance, state, quality, condition. —heitswort, n. adverb.

Beschäften, v. a. to furnish with a shaft od. stock, to stock (ein Feuergewehr).

Beschäftigen, v. a. to employ, to occupy. —ung, f. occupation, employment; Beschäftigt, part. occupied, engaged.

Beschalen, v. a. to furnish with a shell od. cover. —ung, f. Beschaler, m. he that puts on a shell od. cover.

Beschälen, v. a. to peel, to pare; (vom Hengste) to cover. —ung, f. Beschäler, m. stallion; the groom attending the stallion.

Beschämen, v. a. to shame, to make ashamed, to disgrace. —ung, f. shame, disgrace.

Bescharren, v. a. to cover with something scraped over.

Beschatten, v. a. to shade. —ung, f.

Beſchatzen, v. a. to impose contributions, to ransack. —ung, f.

Beſchauen, v. a. to look at, to view, to inspect; to contemplate. —ung, f. contemplation; —end, part. & a. contemplative. —lich, a. visible, perceptible; contemplative.

Beſchäumen, v. a. to cover with foam od. froth.

Beſcheeren, s. Beſcheren.

Beſcheid, m. a portion, share; an answer; decree, decision; (—thun, to pledge a person, to drink); knowledge, experience; acquaintance with a thing; (— wiſſen, to know, to be acquainted, familiar od. conversant with).

*Beſcheiden, v. a. to assign, to apportion; to destine; to appoint; to direct, to enjoin; to inform. v. r. to be contended, to concede, to make up one's mind; to acquiesce.

Beſcheiden, a. discreet; moderate; modest. —heit, f. discretion; moderation; modesty.

*Beſcheinen, v. a. to shine upon. —ung, f. Beſcheinigen, Beſcheinen, v. a. to attest, to certify. Beſcheinigung, f. certificate, written attestation.

Beſchenken, v. a. to give to, to present with. —ung, f. donation.

Beſcheren, v. a. to give, to confer, to bestow; to destine. *v. a. to shave. —ung, f. gift, present.

Beſchicken, v. a. to send to, to send for; to order, to arrange; to prepare; to mix certain materials (z. B. Metalle) in due proportion; to attend upon; to perform; to do; to inter, to bury; to cover. —ung, f. —ungsregel, f. rule of alligation (in der Arithmetik).

Beſchienen, v. a. to furnish with splints

*Beſchießen, v. a. to shoot upon, to fire upon; to canonade, to bombard. —ung, f.

Beſchiffen, v. a. to navigate, to visit with a ship.

Beſchilft, a. covered od. grown with reeds.

Beſchimmeln, v. n. to contract mould, to grow mouldy.

Beſchimpfen, v. a. to insult, to dishonour, to disgrace. —ung, f. insult, affront.

Beſchirmen, v. a. to shelter; to cover; to protect. —ung, f. protection. —er, m. protector.

*Beſchlafen, v. a. to sleep upon a thing; to consider for a night; to lie with. —ung, f.

Beſchlag, m. sequestration, seizure, confiscation; a clasp, hold, ferule, guard, border, cover; mould, mouldy condition. in — legen, in — nehmen, to sequester; —legung, —sverwaltung, f. sequestration; —sverweſer, m. sequestrator.

Beſchläge, n. (Ein Stück — beſonders Metall — welches zur Hältniß oder zum Schmuck mit dem Hammer an einem Gegenſtande befeſtigt iſt) a clasp, cover; furniture.

*Beſchlagen, v. a. to beat, to hammer, (s. Beſchläge); to furnish with a clasp, hold, guard, border, cover; to cover; to hang (eine Wand); to shoe (ein Pferd); to square (eine Deichſel); to mark; to sequester, to seize; to furl the sails. v. n. to contract dew od. moisture on the surface; to grow mouldy. In einer Sache wohlbeſchlagen ſeyn, to be well served in a thing.

Beſchleichen, v. a. to approach sneaking, to surprise; to deceive.

Beſchleunigen, v. a. to hasten. —ung, f.

*Beſchließen, v. a. to lock, to shut, to lock up; to enclose, to surround; to contain; to deliver up; to close, to conclude; to resolve, to determine. —ung, f. Beſchließerinn, f. a house-keeper.

Beſchlingen, v. a. to entwine, to enclose in a net; to captivate.

Beſchloßt, a. possessed of a castle.

Beſchluß, m. resolution; conclusion, determination, decision, decree.

Beſchmauſen, v. a. to feast at the expence of another, to sponge upon a person —ung, f.

*Beſchmeißen, v. a. to throw, to pelt; (von Schmeißfliegen) to infect with eggs, to blow; to soil, to contaminate.

Beſchmieren, v. a. to smear, to besmear; to soil, to dirty; (verächtlich) to scribble on.

Beſchmitzen, v. a. to soil, to dirt, to stain.

Beſchmutzen, v. a. to dirty, to soil.

Beſchnauben, Beſchnaufen, Beſchnäufeln, v. a. to snuff at, to smell at.
*Beſchneiden, v. a. to cut, to clip, to lop, to prune; to circumcise. —ung, f. circumcision.
*Beſchneidein, v. a. to clip, to prune.
Beſchneien, v. a. to cover with snow.
Beſchnellen, v. a. to deceive, to cheat, to defraud.
Beſchnippen, v. a. to snip, to take off the points, to clip.
Beſchnoppern, Beſchnuppern, Beſchnüffeln, v. a. to snuff at, to smell at.
Beſchönigen, Beſchönen, v. a. to colour, to palliate, to excuse. —ung, f. palliation, excuse, colouring, varnishing.
Beſchränken, v. a. to circumscribe, to bound, to limit, to confine. —ung, f. moderation; narrowness of mind.
*Beſchreiben, v. a. to write; to write upon, to fill with writing; to describe. —ung, f. description &c.
*Beſchreien, v. a. to fill with crying; to cry for, to deplore; to talk ill of; to bewitch.
*Beſchreiten, v. a. to bestride.
Beſchroten, v. a. to cut, to clip (mit einem breiten Inſtrumente).
Beſchuhen, v. a. to shoe. —ung, f.
Beſchulden, v. a. to burden with debts.
Beſchuldigen, v. a. to charge with, to accuse; to criminate. —ung, f. accusation; —er, m. accuser, plaintiff; der —digte, the accused, defendant, prisoner.
Beſchummeln, Beſchuppen, v. a. to cheat.
Beſchütten, v. a. to cast on, to throw on, to pour on; to cover with something cast on, poured on. —ung, f.
Beſchützen, v. a. to guard from injury, to protect; to secure, to defend; to fence. —ung, f. protection. —er, m. —erinn, f. protector, protectress.
Beſchwägern, v. r. to become the brother-in-law of a person, by marrying. —ung, f.
Beſchwängern, v. a. to get with child, to obstuprate.
Beſchwatzen, v. a. to talk over, to persuade; to speak ill of a person, to slander. —ung, f.
Beſchweifen, v. a. to furnish with a tail od. train.
Beſchweißen, v. a. to moisten with sweat, to soil with sweat.
Beſchwemmen, v. a. to flood, to inundate.
Beſchwerde, Beſchwer, f. burden; trouble; hardship, grievance; complaint; disorder, malady. Haupt—, f. headache; Glieder—, f. pain in the joints od. limbs.
Beſchweren, v. a. to load, to burden; to trouble, to molest. v. r. to complain. —ung, f. complaint, malady.
Beſchwerlich, a. troublesome. —keit, f. trouble; hardship, labour, fatigue.
Beſchwitzen, v. a. to cover with sweat, to soil with sweat.
*Beſchwören, v. a. to swear to, to confirm by an oath; to bind od. pledge by an oath; to conjúre; to con'jure; to exorcise. —ung, f. exorcism; conjuration. —er, m. a conjurer, exorcist.
Beſeelen, v. a. to animate.
Beſegeln, v. a. to approach with a ship, to navigate; to furnish with sails.
Beſegnen, v. a. to bless.
*Beſehen, v. a. to look at, to view.
Beſeilen, v. a. to furnish with ropes od. cords. —ung, f.
Beſeiten, v. a. to furnish with sides, to flank.
Beſeligen, v. a. to bless, to make happy.
Beſen, Beſem, m. besom, broom. —binder, m. a broom-maker; —reis, n. brushwood, birch or other twigs; —ſtiel, m. broom-stick.
Beſenden, v. a. to send to. —ung, f.
Beſeſſen, part. & a. possessed.
Beſetzen, v. a. to set upon, to cover; to fill, to occupy; to garrison; to set, to border; to fill an office. —ung, f. appointment to offices, exercise of patronage; —ungsrecht, n. right of patronage; advowson.
Beſeufzen, v. a. to sigh over, to lament.
Beſichtigen, v. a. to view, to inspect, to survey, to examine with the eye. —tigung, f. inspection.
Beſiegeln, v. a. to seal.
Beſiegen, v. a. to vanquish, to conquer.
*Beſingen, v. a. to celebrate by song od. poetry, to sing.
*Beſinnen, v. r. to think of, to recollect; to endeavour to recollect; to deliberate, to determine; to recover one's recollection od. one's senses. —ung, f. recollection; senses. —

ungskraft, f. the power of recollection.
Beſippt, a. akin, related.
Beſitz, m. possession. —nehmen, to take possession; —nehmung, —nahme, f. act of taking possession, occupation; —ſtand, m. —thum, n. state of possessing, possession. *Beſitzen, v. a. to sit upon; to possess, to be possessed of, to have. —ung, f. possession. —er, m. —erinn, f. possessor.
Beſohlen, v. a. to sole. —ung, f.
Beſolden, v. a. to give pay to, to keep in pay. —ung, f. pay, salary.
Beſömmern, v. a. (im Ackerbau) to sow od. plant with summer-vegetables.
Beſonder, a. distinct, peculiar, particular; uncommon, extraordinary; odd, strange, distinguished. —ders, ad. separately, distinctly; aside; particulary, especially; much, in a high degree. —derheit, f. particularity, peculiarity, singularity.
Beſonnen, a. thoughtful, discreet, prudent; cautious. —heit, f. thought, reflection; presence of mind; discretion.
Beſorgen, v. a. to take care of, to have the care of; to conduct, to manage, to provide, to furnish; to fear, to apprehend. Beſorgt, part. & a. concerned, apprehensive; Beſorgt ſeyn, to be concerned, to take care of; to apprehend, to fear. —ung, f. care, management, commission; —er, m. manager, commissioner. —lich, a. what is to be apprehended; sad, deplorable. —lichkeit, f. apprehension, fear; mishap. —niß, f. care, apprehension, fear.
Beſpannen, v. a. to put (z. B. Pferde, Ochſen u. dgl.) to a carriage. —ung, f.
*Beſpeien, v. a. to spit upon, to bespit.
Beſpicken, v. a. to lard; to enrich. —ung, f.
Beſpiegeln, v. r. to look at one's self in a glass od. mirror.
*Beſpinnen, v. a. to spin over something.
*Beſprechen, v. a. to bespeak; to conjure, to bewitch, to enchant; to apply to, to request; to call to an account; to sue. v. r. to talk with, to converse with. —ung, f. conjuring; agreement.
Beſprengen, v. a. to sprinkle, to besprinkle. —ung, f.
*Beſpringen, v. a. to leap upon, to approach by a leap; (von gewiſſen Thieren) to cover. —ung, f.
Beſpritzen, v. a. to squirt at, to sprinkle; to dirty. —ung, f.
Beſpucken, v. a. to bespit.
Beſſer, a. & ad. better (Comparativ von gut, good). —werden, to recover from illness; (wieder) —ſeyn, to be recovered. —lich, improvable. —lichkeit, f. improvableness Beſſern, v. a. to better; to improve, to meliorate; to mend, to repair. v. r. to improve, to recover from illness. —ung, f. correction; repair; improvement; convalescence, recovery. —ungsmittel, n. corrective.
Beſtallung, f. appointement to an office; pay, salary.
Beſtand, m. continuance, duration; constancy; consistency; resistance; contents; amount. —heit, f. consistency. —los, a. inconsistent. —loſigkeit, f. inconsistency. —ſam, a. consistent. —ſamkeit, f. consistency. —ſtück, n. —theil, m. an essential od. constituent part; ingredient.
Beſtändig, a. constant; continual; settled, steady, invariable. —keit, f. settled state; constancy.
Beſtärken, v. a. to strengthen, to confirm. —ung, f. confirmation.
Beſtäter, m. a person in trading places who superintends the conveyance of goods.
Beſtätigen, v. a. to confirm; to settle; to establish; to ratify; to sanction; to ascertain. —ung, f. ratification, confirmation.
Beſtatten, v. a. to convey to a place, (zur Erde —, to convey to the place of interment; to bury); to portion a daughter. —ung, f. burial.
Beſtäuben, v. a. to cover with dust. Beſtauben, v. a. to contract dust, to get covered with dust.
Beſtauden, v. n. to form a stalk.
Beſte, (der, die, das, Superlativ von gut, good) the best. Beſtens, ad. in the best manner. Im beſten Fall, at best. Zum beſten, for the best purpose; zum — geben, to give up to a person; etwas zum — haben, to be possessed of something, to be worth

something; jemandem zum — haben, to mock a person, to laugh at, to deride.

*Beſtechen, v. a. to bribe, to corrupt. —ung, f. bribery, corruption. —lich, a. capable of being bribed, corruptible. —lichkeit, f. corruptibility.

Beſteck, n. a case of instruments; a point marked upon a map od. chart.

Beſtecken, v. a. to stick, to stick upon; to plant. —ung, f.

Beſtehen, v. n. to stand, to be immovable; (von flüſſigen Körpern) to congeal, curdle, coagulate; to become solid od. consistent; to endure, to last; to persist; to insist; to consist; to subsist; to exist; v. a. to stand, to undergo, to submit to, to endure; to undertake, to engage in; to attack, to resist; to vanquish.

*Beſtehlen, v. a. to steal from, to rob, to plunder. —ung, f.

Beſteifen, v. a. to stiffen, to harden.

*Beſteigen, v. a. to step upon, to step into; to mount, to ascend. —ung, f.

Beſtellen, v. a. to place; to appoint; to bespeak, to order; to perform, to execute, to do; to deliver (eine Botſchaft); to prepare, to arrange, to put in order; to cultivate. —ung, f. order; message, commission, cultivation. —zeit, f. the time of working od. cultivating the ground.

Beſternen, v. a. to set od. furnish with stars.

Beſteuern, v. a. to tax, to lay on contributions. —ung, f. taxation.

‡Beſtialiſch, (viehiſch), a. bestial, beastly. ‡Beſtie, f. (wildes Thier), beast.

Beſtimmbar, a. determinable, definable. —keit, f. Beſtimmen, v. a. to mark accurately; to define; to determine; to fix; to dispose; to decide, to appoint; to destine. —theit, f. certitude; confidence, determination. —ung, f. destination; destiny, lot; —ungsgrund, m. motive. —ungswort, n. adverb, particle.

Beſtrafen, v. a. to punish. —ung, f. punishment.

Beſtrahlen, v. a. to irradiate. —ung, irradiation.

Beſtreben, v. r. to strive, to exert one's self, to endeavour. Das —, die —ung, exertion, endeavour.

*Beſtreichen, v. a. to spread over with a soft substance; to touch; to graze; to command (with artillery).

*Beſtreiten, v. a. to attack; to contest; to dispute; to be equal to, to equal in strength. —ung, f. contest, dispute.

Beſtreuen, v. a. to scatter od. sprinkle over, to strew, to sprinkle, to powder

Beſtricken, v. a. to cover od. surround with a net; to ensnare; to entangle; to bind, to fetter. —ung, f. snares.

Beſtücken, v. a. to furnish with cannon. —ung, f. the complement of artillery for a ship.

Beſtürmen, v. a. to storm, to attack with violence. —ung, f. the storm.

Beſtürzen, v. a. to confound, to terrify, to alarm. Beſtürzt, part. & a. alarmed, confounded, disturbed; —ung, f. consternation, alarm, confusion.

Beſuch, m. visit; visitors; search; —karte, f. —zettel, m. visiting-card.

Beſuchen, v. a. to seek, to search; to frequent; to visit, to go to see.

Beſudeln, v. a. to soil, to dirt, to stain, to defile. —ung, f.

Betäfeln, v. a. to wainscot.

Betagen, v. a. to appoint a day; to cite; to summon. v. r. to agree upon a certain day with a person. v. n. to be due, to expire.

Betagt, a. striken in years, aged.

Betakeln, v. a. to furnish (a ship) with tackling. —ung, f. the tackling, the ropes.

Betaſten, v. a. to touch, to handle. —ung, f. contact, touch.

Betäuben, v. a. to stun, to din; to deprive of sensation. —ung, f. state of insensibility.

‡Bete, f. (eine Verluſtbenennung in gewiſſen Kartenſpielen) being beasted.

Beten, v. n. to pray, to rehearse in prayer. Betbruder, m. —ſchweſter, f. a devotee. —buch, n. a prayer-book; —fahrt, f. pilgrimage; —glocke, f. the prayer-bell; —haus, n. a house of prayer; the oratory; —ſtunde, f. the hour for praying, prayers; —tag, m. fast-day.

Bethauen, v. a. to bedew.

Betheuern, v. a. to vow, to asseverate, to protest. —ung, f. protestation.

Bethören, v. a. to fool, to infatuate, to deceive, to delude, to mislead. —ung, f. infatuation, delusion.

Bethränen, v. a. to bedew with tears; to weep for.
Bethun, v. r. to befoul.
Betiteln, v. a. to provide with a title, to entitle.
Betonen, v. a. to mark with the tone, to accentuate.
Betonie, f. (eine Pflanze) betony.
Betracht, m. consideration, relation, respect. In — ziehen, to take into consideration; in diesem —, in this respect, with regard to. —en, v. a. to view; to contemplate; to consider. —ung, f. view; thought, contemplation; consideration; reflection. —end, —sam, a. contemplative.
Beträchtlich, a. considerable. —keit, f. importance.
Betrag, m. amount.
*Betragen, v. a. & v. r. to conduct one's self, to behave. v. n. to amount Das —, behaviour, conduct.
Betrauen, v. a. to trust, to entrust. Betraut, a. trusty.
Betrauern, v. a. to mourn for.
Beträufen, v. a. to bedrop, to besprinkle.
Betreff, m. respect, relation.
*Betreffen, v. a. to surprise, to catch in the act; to befall; to concern, to relate to. Betroffen, part. & a. surprised, confounded, perplexed, embarrassed.
*Betreiben, v. a. to drive upon; to drive, to press on, to urge; to carry on; to do, to commit. —ung, f.
*Betreten, v. a. to step upon, to tread; to request, to beg, to petition; to befall; to find, to meet with; to catch in the act. —ung, f. part. & a. perplexed, embarrassed.
Betrieb, m. the driving, the carrying on any business; impulse. —sam, a. industrious, active, diligent. —samkeit, f. activity, diligence.
Betriegen, &c. s. Betrügen &c.
*Betrinken, v. a. to make drunk, to intoxicate. v. r. to get drunk.
Betröpfeln, v. a. to sprinkle with drops.
Betroffen, a. embarrassed, perplexed, confounded. —heit, f. perplexity confusion.
Betropfen, v. a. to bedrop.
Betrüben, v. a. to trouble; to afflict. v. r. to be afflicted, to be sorry, to be concerned, to grieve. —niß, f. affliction, grief; misfortune. Betrübt, a. afflicted, sorrowful; sad, melancholy, concerned.
Betrug, m. fraud, deceit.
Betrügen, v. a. to cheat, to deceive, to defraud. —er, m. —erinn, f. a cheat, deceiver. —erei, f. a cheat, fraud. —erisch, —lich, a. deceitful, fraudulent.
Betrunken, part. & a. drunk, intoxicated.
Bett, n. a bed. Faul—, n. a couch; Feld—, n. a camp-bed; Himmel—, n. a four-post bed; Reise—, n. a travelling bed; —behänge, n. bed-courtain; —decke, f. bed-cover; —flasche, f. warming-pan, flask; —frau, f. bed-maker; —genoß, m. —genossinn, f. bed-fellow; —geräth, n. bedding, bed-furniture; —gestell, n. bed-stead; —gurt, m. bed-girth; —kammer, f. bed-chamber; —kasten, m. —lade, f. a chest in which bedding is kept; a pressbed; —laken, —tuch, n. sheet; —pfanne, f. warming-pan; —pfoste, f. bedpost; —statt, —stätte, —sponde, —stelle, f. bedstead; —wärmer, m. warming-pan; —werk, n. bedding, bed-furniture; —züge, f. —bezug, m. cover for the bedding, pillow-case.
Bettel, m. the practice of begging, mendicity; a trifle, bauble. —arm, a. beggarly; —brief, m. a begging-letter; —brot, n. the bread of mendicity; —bruder, m. a professed mendicant; —bube, —knabe, —junge, m. a beggar boy; —frau, f. a beggar woman; —geld, n. money obtained by begging; —herberge, f. a beggar's haunt; —hoffart, f. beggarly pride; —jagd, f. the chase od. pursuit of beggars; —leute, pl. beggars, mendicants; —mann, m. a mendicant, beggar; —mönch, m. a mendicant friar; —orden, m. order of mendicant friars; —sack, m. a beggar's bag; —staat, m. contemptible od. beggarly finery; —stab, m. beggary, mendicity; —stolz, m. beggarly pride; —tanz, m. beggar's dance, dispute, scuffle; —trotz, m. a beggar's obstinacy od. impertinence; —vogt, m. a constable, beadle.

Bettelei, f. mendicity, beggary; begging, importunate od. abject petition. —haft, a. beggar-like. Betteln, v. n. to ask alms, to mendicate, to beg. — gehen, to go begging.

Betten, v. a. to make the bed, to place in a bed, to choose a bed. —ung, f. a bed, bedding. —lägerig, a. keeping the bed, bed-rid.

Bettler, m. —inn, f. beggar, mendicant.

Beße, f. bitch. s. Peße.

Beuche, f. the act of bucking od. steeping clothes in lie; the quantity of clothes bucked. —faß, n. —ſtunze, —tonne, f. bucking tub. Beuchen, v. a. to buck clothes, to steep clothes in lie.

Beuge, f. a piece od. instrument which is bent, an inflection, a curve. Beugen, v. a. to bend; to warp; to humble, mortify. —ung, f. a flexion. Beugſam, a. flexible; pliant, tractable.

Beule, f. a bruise, indent; a tumour, boil, ulcer.

Beumſtänden, v. a. to circumstantiate, to detail.

Beunruhigen, v. a. to disquiet, to disturb, to trouble. —ung, f. trouble, troubling, molestation, disquietude, inquietude.

Beurbaren, v. a. to bring waste land under cultivation.

Beurkunden, v. a. to prove and support with documents; to authenticate, to verify. —der, m. a notary publick. —digung, f. the authentication, verification.

Beurlauben, v. a. to grant leave of absence; to dismiss; to give a furlough. v. r. to take leave; to withdraw. —ung, f.

Beurtheilen, v. n. to judge, to criticize. —ung, f. jugdment; a critical examination, critique. —ungskraft, f. the power of judging.

Beute, f. booty, spoil; a large kneading trough; a wooden bee-hive.

Beutel, m. a bag; a purse; a bolter; a piece of wood for beating flax, a beater; sort of chisel. —faß, n. a cask (bei den Schiffskanonieren gebräuchlich, mit einem ledernen Deckel verſehen, der wie ein Beutel zuſammengezogen wird). —faul, a. unwilling to part with money; —kaſten, m. the box containing the bolter (in Mühlen) —perrücke, f. a bagwig; —ratze, f. —thier, n. the opossum; —ſchneider, m. a cut-purse, pick-pocket; —ſieb, n. the bolting-sieve, bolter; —ſtolz, a. purse-proud.

Beuteln, v. a. to bolt, to sift; to shake; to boot. v. r. to pucker, to wrinkle. Beuten, v. a. to make booty; to fill a hive with bees.

Beutler, m. a maker of (leather) bags; a glover, leather breeches maker.

Bevogten, v. a. to provide with a curator, to provide with a superintendent od. bailiff.

Bevölkern, v. a. to people. —ung, f. population.

Bevollmächtigen, v. a. to impower, to authorize. —ung, f. Der —tigte, m. a person empowered od. authorized; a person furnished with full powers, a plenipotentiary, an agent.

Bevollworten, v. a. to authorize.

Bevor, c. & ad. before.

Bevormunden, v. a. to provide with a guardian. —ung, f.

*Bevorſtehen, v. n. to impend.

Bevortheilen, v. a. to make advantage of a person, to wrong a person; to cheat. —ung, f.

Bewachen, v. a. to watch, to guard.

*Bewachſen, v. a. to overgrow. v. n. to be coveredwith something growing; to grow over.

Bewaffnen, v. a. to arm. —ung, f. armature.

*Bewägen, v. a. to weigh, to ponder.

Bewahren, v. a. to keep, to take care of; to preserve; to guard. —ung, f. preservation.

Bewähren, v. a. to try; to prove; to verify; to approve; to establish. —ung, f.

Bewahrheiten, v. a. to verify.

Bewährtheit, f. the being proved od. verified.

Bewallen, v. a. to wall up, to mure up, to ridge up. —ung, f.

Bewandert, a. versed, conversant.

Bewandt, a. circumstanced, situated. —niß, f. the state of a thing, the quality od. nature of circumstances.

Bewäſſern, v. a. to water, to irrigate. —ung, f. irrigation.

Bewegbar, a. moveable. —keit, f. moveableness, mobility.

Bewegen, v. a. to move; to put in motion; to stir, to stir up; to affect pathetically; to induce, to persuade (in dieſem Sinne iſt das Wort gewöhnlich unregelmäßig); v. r. to take exercise. —ung, f. motion; movement; exercise of the body (ſich — machen, to take exercise); commotion; emotion; motive, impulse. —gungsgrund, —grund, m. motive, reason; —lehre, f. the science of mechanicks. —lich, a. moveable; affecting, pathethick. Bewegliche Güter, personal property, chattels; —lichkeit, f. moveableness, affectuousness.

Bewehren, v. a. to provide with weapons, to arm. —ung, f. arms; fortification.

Beweiben, v. a. to provide with a wife, to wive.

Beweinen, v. a. to weep for, to beweep, to bewail, to deplore.

Beweis, m. proof, evidence, demonstration. —artikel, m. (in d. Rechtswiſſenſchaft) minutes of evidence. —führer, m. the person who produces proofs and argues upon them; —grund, m. argument; —ſtelle, f. a quotation adduced for the sake of proof.

*Beweiſen, v. a. to show; to prove. —ung, f. demonstration. —bar, —lich, a. demonstrable. —thum, m. proof, argument.

Beweißen, v. a. to white-wash.

*Bewenden, v. n. to be in a state of rest. — laſſen, to leave a thing at rest, to leave it as it is, to be satisfied, to acquiesce. Das —, rest, end, conclusion. Dabei hat die Sache ihr —, there the business rests. Bewandt, part. & a. circumstanced.

Bewerb, m. endeavour to attain od. acquire a thing; business, trade. *—en, v. r. to sue for a thing, to solicit, to canvass; to be a candidat for a thing; to woo. —ung, f. —er, m. a candidate, suitor, competitor.

*Bewerfen, v. a. to pelt; to cover with something thrown on; to cast od. rough cast a wall; to soil with something thrown. —ung, f.

Bewerkſtelligen, v. a. to effect, to bring about, to effectuate, to bring to pass, to accomplish. —ung, f.

Bewickeln, v. a. to wind about a thing, to wrap round, envelop. —ung, f. envelopment.

Bewilligen, v. a. to consent, to comply; to grant; to permit. —ung, f. permission.

Bewillkommen, v. a. to welcome. —ung, f. the welcome.

Bewimmern, v. a. to whine over a thing.

*Bewinden, v. a. to wind round, to wrap round. —ung, f.

Bewinſeln, v. a. to whimper at a thing.

Bewirken, v. a. to effect, s. Bewerkſtelligen.

Bewirthen, v. a. to entertain (a guest), to treat. —ung, f. entertainment.

Bewirthſchaften, v. a. to farm, to cultivate, to manage.

Bewitthumen, v. a. to provide with a jointure.

Bewitzeln, v. a. to scoff.

Bewohnbar, a. habitable; (von einem Hauſe) convenient, comfortable. Bewohnen, v. a. to inhabit. Bewohner, m. —inn, f. inhabitant, inmate.

Bewölken, v. a. to overcast with clouds, to cloud; to obscure.

Bewunderer, m. admirer. Bewundern, v. a. to admire. —rung, f. admiration. —rungswürdig, Bewundernswürdig, a. admirable, wonderful, marvellous.

Bewurf, m. matter cast on, plaster for walls.

Bewurzeln, v. n to get roots.

Bewußt, a. conscious; known. s. m. knowledge, privity. — ſeyn, n. consciousness, recollection.

Bey, pre. by; near; beside; with; in company of; at, present at; in; during; (in Zuſammenſetzungen bedeutet es oft ein nahe oder behülflich ſein).

Beyan, ad. near, next door.

Beyarbeiter, m. an assistant workman.

*Beybehalten, v. a. to retain, to keep. —ung, f.

*Beybiegen, v. a. to fold up with another thing, to enclose (a letter).

Beybinden, v. a. to bind up (a book) with another.

Beybote, m. an extra-messenger.

*Beybringen, v. a. to bring forward, to adduce; to produce; to convey.

ve, to impart; to inculcate; to
e. —ung, f. production &c.
ucken, v. a. to print along with
ier thing.
en, n. a side-dish.
l, m. approbation, applause.
llen, v. n. to remember, to re-
t; to approve; to make com-
cause with.
lig, a. approving, favourable;
igent; accidental; done by the

ube, f. congratulation.
e, f. something added ob. sub-
l.
en, v. a. to add, to subjoin.
g, m. a by-passage.
ben, v. a. to add, to join to.
hen, v. n. to go with, to ac-
any; to come into one's thoughts.
ülfe, m. an assistant.
han, a. favourable, friendly, well
ied.
, ad. by the side of, besides;
e way.
fe, f. aid, assistance, subsidy.
b, n. a natural child.
he, f. a chapel of ease.
cht, m. a mate to a servant ob.
n, a fellowservant.
ch, m. undercook, second cook.
mmen, v. n. to accompany;
proach, to get near; to equal.
, competent.
e, f. a small box ob. drawer.
e, f. something added to an-
a letter ob. paper inclosed in
lded to another, an inclosure;
plement.
er, n. the consummation of
age; public nuptials.
fer, m. a foot-boy, errand-boy.
ufig, a. & ad. secondary, oc-
ial, —y, incidental, —ly; about,
r.
en, v. a. to add, to subjoin; to
, to attribute; to lay aside; to
it; to save; to settle, to com-
v. n. (bei d. Schiffahrt) to
.
, n. sympathy, condolence.
gen, v. n. lie with, to cohabit.
ssen, v. n. to impute, to attri-
to give to.
chen, v. a. to admix, to mix

Beynahe, ad. almost.
Beyname, m. a by-name, nick-name.
Beyneben, Beynebſt, Beynebenſt, ad. near.
Beypferd, n. a led-horse.
Beypflichten, v. n. to be of another's opinion, to coincide with (in opinion), to agree.
Beyrath, m. advice. Beyrathig, a. capable of giving advice, assisting with advice.
Beyrücken, v.a. to add, to move towards, to sit nearer.
Beyſammen, ad. together.
Beyſchlaf, m. cohabitation; concubinage.
Beyſchläferinn, f. concubine. Beyſchläfer, m. a man cohabiting with a woman.
Beyſchlag, m. a forged coin, any thing counterfeit, a by-blow (uneheliches Kind); flight of steps to a house.
*Beyſchlagen, v. n. to assent, to agree.
*Beyſchließen, v. a. to lock up; to add, to enclose.
Beyſchluß, m. that which is added ob. enclosed.
Beyſchlüſſel, m. a second key.
Beyſchmack, m. a by-taste, a bad taste.
*Beyſchreiben, v. a. to note on the margin. Das —, the accompanying letter.
Beyſchrift, s. Beyſchreiben.
Beyſegel, n. a small sail, topsail.
Beyſeit, Beyſeite, ad. aside.
Beyſetzen, v. a. to put by; to inter, to entomb; to set the sails.
Beyſeyn, n. presence.
Beyſitz, m. a seat in a council &c.
Beyſitzer, m. an assessor, a puisne judge.
Beyſorge, f. care, superintendence.
Beyſpiel, n. example. Zum —, for example. —los a. without example, unparalleled, matchless, unheard of. —loſigkeit, f. matchlessness.
Beyſpringen, v. n. to assist, to succour.
Beyſtand, m. assistance. —ſtänder, m. one that assists another second. —ſtändig, a. assisting.
Beyſtecken, v. a. to put by, to shut up in prison, to commit (to prison).
*Beyſtehen, v. n. to assist.
Beyſteuer, f. pecuniary aid, contribution. Beyſteuern, v. a. to assist with money, to contribute.

Beyſtimmen, v. n. to assent, to agree with. —ung, f. assent, sanction, consent.
Beyſtrich, m. the comma.
Beyſtrom, m. the arm of a river.
Beyſtück, n. appendage.
Beytiſch, m. second table.
Beytrag, m. concurrence, contribution. *—en, v. a. to contribute. —ung, f.
*Beytreiben, v. a. to collect; to raise. —ung, f.
*Beytreten, v. n. to concur, to accede. —ung, f. Beytritt, m. assent, concurrence.
Beywagen, m. by-wagon.
Beyweg, m. by-way.
Beywerk, n. by-work.
Beywohnen, v. n. to cohabit; to be present at, to witness. —ung, f. cohabitation.
Beywort, n. title, epithet, denomination; (in d. Grammat.) noun adjective.
Beyzählen, v. a. to reckon to.
Beyzeichen, n. mark, distinction.
Beyzeiten, ad. early, in time.
Bezahlen, v. a. to pay. —ung, f. payment. —er, m. payer, pay-master.
Bezähmen, v. a. to tame; to moderate. v. r. to refrain, to conquer. Sich eine Sache —, to indulge one's self, to venture on.
Bezaubern, v. a. to bewitch, to enchant; to charm; to sooth. —ung, f. enchantment, charm.
Bezäunen, v. a. to enclose with a hedge, to hedge in, to fence.
Bezechen, v. r. to drink, to get drunk od. intoxicated.
Bezeichnen, v. a. to mark; to point out, to describe. —ung, f. description; mark.
*Bezeigen, v. a. to show; to prove by deed. v. r. to conduct one's self, to behave. —ung, f. Das Bezeigen, conduct, behaviour.
Bezeihen, v. a. to accuse of.
Bezeugen, v. a. to prove by witnesses; to attest; to call to witness. —ung, f. attestation, evidence.
Bezichtigen, v. a. to charge with, to accuse of.
Beziehen, v. a. to draw upon; to string (ein Inſtrument); to cover; to surround; to overcast; to visit, to inspect; to enter (eine Wohnung); to occupy; to wage war; to receive (eine gewiſſe Zahlung od. Einkommen); to refer. v. r. to refer to, to appeal to; to relate to, to have reference, to stand in relation. —er, m. (eines Wechſels) drawer. —ung, f. relation, reference, respect, regard. —lich, a. relative.
Bezielen, v. a. to aim at.
Bezirk, m. circumference, circuit; district. —ken, v. a. to circumscribe.
Bezoar, m. bezoar.
Bezüchtigen, v. a. to charge with, to accuse.
Bezug, m. relation, reference (s. Beziehung); that which is drawn upon something, a set of strings (auf einem muſikaliſchen Inſtrumente), a cover. Bezüglich, a. relative.
Bezwacken, v. a. to pinch off.
Bezwecken, v. a. to aim at, to intend. —ung, f. intention, aim.
Bezweifeln, v. a. to doubt. —ung, f. doubt, doubts.
*Bezwingen, v. a. to subdue, to vanquish; to conquer. —ung, f. conquest. —lich, a. conquerable, superable.
Bibel, f. bible.
Biber, m. beaver. —bau, m. the house od. habitation of the beaver. —baum, m. Magnolia; —geil, n. castoreum; —haar, n. the hair of the beaver; —hut, m. a beaver hat.
†Bibliothek, f. library. †—kar, m. librarian.
Bibliſch, a. biblical.
Bickbeere, f. bilberry.
Bicke, f. Bickel, m. pick axe.
Bickelhaube, f. a steelcap, morion.
Bicken, v. a. to peck, to pick.
Bieder, a. good; virtuous, honest, upright; nobleminded, generous, valiant. —herz, n. an honest, upright heart, stouthearted. —mann, an upright, honest, respectable, excellent man; —ſinn, m. an honest, upright, generous disposition; —weſen, n. an honest, upright, virtuous character.
Biegeln, v. a. s. Bügeln.
*Biegen, v. a. & n. to bend; to curve. v. r. to bend, to bow. Biegſam, a. supple, flexible. —keit, f. suppleness. flexibility.
Biene, f. a bee. Bienenfänger, —fraß, freſſer, —ſpecht, —wolf, m. (ein Vogel)

the bee-eater; —faſſer, m. a sack od. vessel to take bees in; —flug, m. a flight od. swarm of bees; —garten, m. a bee-garden, a place where bees are kept; —harz, n. bee's-resin, a substance prepared by the bees; —haube, —kappe, f. a bee's-cap. —haus, n. —hütte, f. —ſchauer, —ſtand, m. a bee-house, a stand for the bee-hives; —königinn, f. the queen-bee; —korb, —ſtock, m. bee-hive; —mann, —meiſter, —vater, —wärter, Biener, m. bee-master; —ſchwarm, m. a swarm of bees; —pflege, —zucht, f. the care and cultivation of bees.

Bier, n. beer. Starkes —, strong beer; ſtarkes, ſüßes —, ale; ſtarkes bitteres —, porter; Ernte—, n. harvest ale; Pfingſt—, n. whitsun-ale; —bank, f. a bench in an ale-house; —bottich, m. a beer-vat; —brauen, n. the brewing of beer; —brauer, m. a brewer of beer; —brauerey, f. a brewery; —eſel, m. a beer-ass, a spectre haunting ale-houses; a drunken fellow; —faß, n. a beer-cask; —fiedler, m. an ale-house fiddler, a scraper; —gaſt, m. a customer in beer; —geld, n. tax on beer; beer-money (money for brewing beer), drinking-money; —haus, n. ale-house; —hefen, pl. yest; barm; —kanne, f. a wooden pitcher for beer; —keller, m. beer cellar; —krug, m. a beer-jug; an ale-house; —probe, f. beer-test; —ſchank, m. alehouse-licence; —ſchenk, m. ale-house-keeper; —ſchenke, f. an ale-house, beer-house; —ſteuer, f. beer-tax; —ſuppe, f. ale-berry; —zapfer, m. the tapster; —zeichen, n. —ſchild, (—kegel, —kranz, —wiſch) m. sign of an ale-house; —zwang, (—bann, m. —meile, f.) the monopoly of selling beer within a certain district.

*Bieſter, n. (eine Farbe) Bistre.

Bieſtern, v. n. to wander about, to stray about. Bieſtmilch, f. the biestings. —butter, f. butter prepared from biestings.

*Bieten, v. a. to bid; to command; to offer, to tender; to offer for sale.

Biez, Piez, m. the nipple; a woman's breast.

†Bigamie, (Zweiweiberey) f. bigamy.

‡Bigott, (andächtelnd) a. bigoted.

Bilch, m. Bilchmaus f. the rellmouse.

Bild, n. form; figure; image; picture; portrait, likeness; print.

Bilden, v. a. to form; to fashion, to model; to cultivate. v. r. to imagine. —ung, f. formation; cultivation; education, learning, accomplishment; exterior form, outward appearance, looks. Bildungstrieb, m. the forming principle od. forming impulse in generation (ein von Blumenbach angenommenes Naturgeſetz).

Bilder, pl. s. Bild, Bilderbibel, f. a bible with figures od. prints; —blende, f. a niche for a statue; —bogen, m. a sheet of paper filled with figures; —buch, n. a book with prints, a picture-book; †—cabinett, n. a collection of pictures and prints; —dienſt, m. iconolatry, image-worship; †—galerie, —halle, f. —gang, —ſaal, m. picture-gallery; —handel, m. trade in pictures od. prints; —händler, m. a dealer in pictures od. prints; —laden, m. printshop; —lehre, f. iconology; —reim, m. —gedicht, n. verses od. a poem, written in the shape of some form od. figure; —ſchrift, f. hieroglyphick writing, hieroglyphicks; —ſprache, f. hieroglyphick language, hieroglyphicks; —ſtürmer, m. iconoclast.

Bildekunſt, f. plastick art.

Bildern, v. n. to look at the pictures od. prints in a book.

Bilderreich, a. rich in images od. imagery.

Bildgießer, m. a caster, moulder od. founder of figures od. images. —graber, m. an engraver of figures od. images.

Bildhauer, m. a sculptor statuary. —arbeit, f. sculpturework, fretwork. —ey, f. —kunſt, f. sculpture, statuary.

Bildlich, a. figurative; typical. Bildmacher, m. a maker of figures. —ner, m. a sculptor, carver, modeller. —nerey, f. sculpture. —niß, n. figure, image. —ſäule, f. statue. —ſchnitzer, m. carver. —ſchön, a. beautiful as a picture, very beautiful. —werk, n. sculpture, carving, fretwork, figures.

†Billard, Billiard, n. billiards; billiard-table.

‡Bille, f. a ball; billiard-ball.
Bille, f. a tool for cutting od. picking.
‡Billet, n. a ticket; billet, a small letter, note.
Billig, a. just, right; fair, reasonable; equitable; moderate. —keit, f. equity, justness; fairness, reasonableness; equitableness; moderation. —en, v. a. to find just and fair; to approve; to consent to. —ung f. approbation.
Billion, f. billion.
Bilſe, f. (eine Pflanze) henbane.
Bilz, Pilz, m. mushroom.
Bimſen, v. a. to rub with the pummice-stone. Bimſtein, m. pummice-stone.
Bin, am. s. Seyn, to be.
Binde, f. band; fillet. —meſſer, n. a cooper's addice; —mittel, n. cement; —wort, n. conjunction; —zeichen, n. the hyphen; —zeug, n. implements for binding up something; (bei Wundärzten) a case of instruments used in binding up wounds. *Binden, v. a. to bind; to tie, to fasten; to fetter; to connect with, to make dependent upon a thing. —ung, f. conjunction. —ungsmittel, n. cement. Gebundene Rede, bound by metre, metrical. Binder, m. a binder; a person that binds (beſonders in Zuſammenſetzungen gebräuchlich, als Buchbinder, m. bookbinder); —lohn, m. money paid for binding (books or other things).
Bindfaden, m. packthread, twine.
Binnen, ad. within.
Binſe, f. (eine Pflanze) rush. Binſenblume, f. flowering-rush.
Birk, f. birch. Birkholz, n. —wald, —enwald, m. a birch-wood; —enſaft, —enwaſſer, n. birch-juice. —en, a. birchen. —hahn, the black grouse, black cock, black game; —henne, f. the female; —huhn, n. (der gemeinſchaftliche Name für beide Geſchlechter). —heher, m. the roller (ein Vogel).
Birn, f. pear. —baum, pear-tree; —baumen, a. made of pear-tree; —moſt, m. perry.
Bis, c. & ad. till, until; as far as, up to, to.
Biſam, m. musk, civet. —katze, f. the civet-cat; —ente, f. Muscovy duck; —bock, —hirſch, m. —thier, n. the musk; —ratze, f. musk-rat; —roſe, f. musk-rose.
Bischen, n. a little. s. Bißchen.
Biſchof, m. bishop. Biſchofshut, m. —mütze, f. mitre; —ſtab, m. crosier. Biſchöflich, a. episcopal.
†Biscuit, n. biscuit; sweet cake.
Bisher, ad. —ig, a. hitherto, till now.
Bismuth, m. bismuth. s. Wismuth.
Biſon, m. the bison od. american ox.
Biß, m. a bite.
Bißchen, n. (Diminutiv von Biß) a little bite, a bit; a little bit; a little space of time. Man gebraucht dieſes Wort adjectiviſch, um eine geringe Anzahl oder Quantität anzuzeigen. Ein bißchen, (adverbialiſch gebraucht) a little; somewhat, rather.
Biſſen, m. bit, morsel.
Biſten, v. a. to call by a sort of hissing noise, st!
Bisthum, n. bishoprick.
Bisweilen, ad. sometimes, now and then.
Bitte, f. entreaty, petition, prayer, request. *Bitten, v. a. to entreat, to pray, to beg, to request; to ask, to invite; to bid.
Bitter, a. bitter; offensive, severe, sharp, bitting, stinging, inimical, rancorous. —keit, f. bitterness. Bitter deutet in Zuſammenſetzungen mit andern Worten oft einen hohen Grad an, z. B. —böſe, a. very wicked; very angry; —feind, a. very hostile; —holz, n. Quassia; —ſalz, n. Glauber's salt. —lich, a. somewhat bitter. ad. bitterly.
Bittlich, a. by means of petition, petitioning, resting upon a request od. petition; precarious. —ſchreiben, n. —brief, m. a petition, a letter of petition, a supplicating letter. —ſchreiber, m. petitioner. —ſchrift, f. a (written) petition. —ſteller, m. petitioner. —weiſe, ad. in the form of a request od. petition, by means of a petition.
Blachfeld, n. a plain, level country.
Blachfroſt, m. black-frost.
Blackfiſch, m. ink-fish, cuttle-fish.
Blaffen, v. n. to bark.
Blähen, v. a. to fill with wind, to blow up, puff up; to fill with pride. v. r. to be puffed up, to show pride, to be ostentatious. —ung, f.

flatulency, vapours. —end, part. & a. flatulent.

Blaker, m. a flat tin candlestick; a sconce.

‡Blame, f. (Tadel, m.) blame; ill fame.

‡Blamiren (tadeln) v. a. to slander, to defame; to expose to ridicule, to disgrace.

Blank, a. white; smooth, polished, shining; uncovered, naked. Blanke, Planke, f. board od. shelf. Blänken, v. a. to polish, to furbish. Blankett, Blanquett, n. a blank paper, carte blanche.

Blase, f. bladder; blister, blain; bubble; a still, alembick. —nbaum, m. bladder senna (ein Baum); —krampf, m. spasm in the bladder; —stein, m. stone in the bladder; —zins, m. a duty upon distillery. Blasebalg, m. bellows. —horn, n. a horn for blowing. —instrument, n. a wind-instrument. *Blasen, v. a. & n. to blow; to sound (ein Blase-Instrument). Bläser, m. a blower; an instrument for blowing; a person that blows; (in diesem Sinne vorzüglich in Zusammensetzungen, als Ohrenbläser, m. a tell-tale, tale-bearer.) Blaserohr, n. a blow-pipe, trunk. Blasig, Blasicht, a. full of bladders od. blisters.

‡Blason, n. (Wappenkunst, f.) blazon, blazonry, the act of drawing and explaining armorial bearings.

‡Blasoniren, v. a. (ein Wappen erklären od. ausmahlen) (in d. Wappenkunst) to blazon.

‡Blasonist, (Wappenkundiger) m. a person skilled in heraldry, a herald.

Blaß, a. pale. Blässe, f. paleness, blaze; (ein weißes Zeichen auf der Stirn eines Thieres). Blassen, v. n. to grow pale. Blaßhuhn, Bläßhuhn, Bläßchen, n. water-hen; coot.

Blatt, n. leaf; blade. Schulter—, n. shoulder-blade; —gold, n. leaf-gold; —hüter, m. (besser Stichwort, n.) the catch-word; —laus, f. vermin. —seite, f. a page; —weiser, —zeiger, m. an index; —zinn, n. leaf-tin. Das — hat sich gewendet, the tables are turned. Kein — vors Maul nehmen, to speak freely.

Blatten, v. a. to strip of the leaves.

Blatter, f. a blister, pustule, pimple.

Blattern, v. a. to have the small pox. Die —, Kinder—, pl. the small pox. —narbe, f. a pit od. mark of the small pox; —narbig, a. pitted od. marked with the small pox.

Blätterig, a. leafy, leaved. (In der Zusammensetzung, z. B. viel—, many-leaved.)

Blätterlos, a. leafless.

Blättern, v. a. to turn over the leaves (von einem Buche); to deprive of leaves; to form into thin leaves. v. r. to peel of; to exfoliate.

Blätterreich, Blattreich, a. rich in leaves. Blätterschwamm, m. Agaricus. —taback, m. leaf-tobacco.

Blau, a. blue. Das —, blue colour; —beere, f. bilberry; —farbe, f. blue colour; —färber, m. a dyer; —holz, n. logwood; —meise, f. the blue titmouse, tom-tit; —racke, f. the roller; —specht, m. nut-hatch, wood-cracker; —schimmel, m. a dapple-gray horse. Bläue, f. blue colour, blue starch.

Bläuel, m. a beater. Bläuen, v. a. to beat. Blauen, v. a. to make blue. v. n. to become blue. Blauer, m. a dyer. Bläulich, a. bluish.

Blech, n. metal beaten thin and flat, plate; tinned iron-plate, tin. —münze, f. a thin sort of coin; bracteate; —scheere, f. shears for cutting tin; —schläger, m. a tin-man; —waare, f. tin-ware.

Blechen, v. a. (ein niedriger Ausdruck) to pay. —ern, a. made of tin.

Blecken, v. a. to lay open, to show (z. B. die Zähne —, to show the teeth); to bare. v. n. to be bare, to be naked; to be visible.

Blei, n. lead.

*Bleiben, v. n. to remain; to continue; to stay; to abide; to persevere; to exist, to rest, to be left undone, to be omitted; to remain on the place, to die, to perish; to be lost. Stehen —, to stand still, to stop.

Bleich, a. pale, wan; faint, faded. —sucht, f. green sickness, chlorosis.

Bleiche, f. paleness, the art of bleaching; bleaching-ground; the quantity of linen bleached. Bleichstatt, —stätte, f bleaching place. Wachs—, f. the place where wax is bleached; Leinwand—, f. the place where

linen cloth is bleached. Bleichen, v. a. to bleach, to whiten, to blanch. v. n. to get bleached. —er, m. —erinn, f. a bleacher.

Blende, f. a blind; skreen; the blinker at a horse's harness; a dark-lantern, (ein Mineral) pseudogalena, black-jack. Blenden, v. a. to blind; to cover od. intercept the sight; to dazzle. —ung, f. Blendlaterne, f. a dark-lantern. —leder, n. a blind, blinker. —ling, m. a bastard; mongrel. —werk, n. deception, delusion; evasion; subterfuge, excuse.

Bleſſe, f. a blaze. s. Bläſſe.

‡Bleſſiren, (verwunden) v. a. to wound.

Bley, n. lead. —ern, a. lead, leaden, like lead. —erz, n. lead-ore; —farbe, f. lead-colour; —farbig, a. lead-coloured; —feder, f. lead-pencil; —gießer, m. a plumber; —loth, n. a plumb, plummet. —ſchnur, f. plumb-line; —ſiegel, n. a leaden seal; ſtift, m. lead-pencil; —wage, f. a level, leveling instrument; —weiß, n. white-lead; —zeichen, n. a leaden mark.

Bleyern, a. leaden. Bleyicht, a. resembling lead. —ig, —iſch, a. containing lead.

Blick, m. gleam; glance; eye; look; view. —feuer, n. T. beacon, signal light; false fire, false light; —ziel, n. point of view; object.

Blicken, v. n. to gleam, to glance; to eye; to be seen, to appear; to look. v. a. to express by the look, to threaten by the look.

Blind, a. blind; dark; dull, tarnished; not real, mock, sham; false, not seen; covered, shut; concealed, secret; fraudulenty concealed; smuggled. —geboren, part. & a. born blind; —holz, n. lining.

Blindheit, f. blindness. —lings, ad. blind-folded, blindly.

Blindſchleiche, slow worm, blind worm.

Blinken, v. n. to glitter, to twinkle; to blink.

Blinzen, Blinzeln, v. n. to blink, to wink.

Blitz, m. lightening; sudden ray. —ableiter, m. a conductor; —ſtrahl, m. flash of lightening; —blau, a. black and blue. —en, v. n. to lighten; to shine, to glitter.

Block, m. block; a prison. —batterie, f. a small battery, moveable on wheels; —haus, n. blockhouse; a moveable battery; a prison; —kaſten, m. a blockbox, a box filled with stones and rubbish, for the purpose of blocking up a passage; —meißel, m. a chisel fastened in a block; —mörſer, m. a mortar for bombs, fastened in a block; —nagel, m. a strong peg; —rad, n. a wheel formed out of one block; —rolle, —ſcheibe, f. a block, a pully; —taube, f. ring-dove; —wagen, m. a low heavy wagon; a wagon made of wood alone; —zinn, n. block-tin.

†Blockiren, v. a. to blockade.

Blöde, a. blunt, weak; weak-sighted; dull, simple, silly; timid; shy, bashful, diffident.

Blödigkeit, f. weakness of sight; weakness of the understanding, sillyness, folly; timidity; bashfulness, shyness, diffidence.

Blödſichtig, a. having weak eyes, purblind. —keit, f. purblindness.

Blödſinn, m. a dull and weak understanding, sillyness, folly. —nig, a. weak and dull in understanding, simple, silly, foolish. —nigkeit, f. s. Blödſinn.

Blöken, v. n. to bleat; to low, to bellow.

Blond, a. light-coloured, fair. †Blondine, f. a female of light-coloured hair and fair complexion. Blonde, f. blonds.

Bloß, a. naked, bare; uncovered; (von einem Schwerte) drawn; destitute, unprotected; exposed; unfurnished with, wanting; mere, only. ad. barely; merely, only. —geben, —ſtellen, to expose; to give up; to betray.

Blöße, f. nakedness; a naked od. uncovered part; unprotected part; weak part, weak side; a naked od. uncovered place (z. B. in einem Walde; auf einem Pelzwerke, wo das Haar ausgegangen iſt u. ſ. w.)

Blößen, v. a. to bare, to uncover.

Blühe, f. s. Blüthe, —ſtand, m. the state of blooming od. flowering, od. of flourishing; —zeit, f. the time of blooming od. flowering. Blühen, v. n. to bloom, to flower, to blossom; to flourish.

Blume, f. flower. Blumenbau, m. the cultivation of flowers; —beet, n. flower-bed; —binſe, f. the flowering rush; —blatt, n. the flower-leaf, petal; —feld, n. a field covered with flowers; a piece of ground destined for flowers; —flor, m. —flur, f. the blow of the flowers; the time of blowing; —freund, —kenner, —zieher, m. a florist; —garten, m. a flower-garden; —gärtner, f. a gardener who cultivates flowers, a florist; —gehänge, —gewinde, n. —kette, —ſchnur, f. a wreath, garland, string od. chain of flowers, festoon; —geſchirr, n. a vessel for flowers, —gewächs, n. a plant valued for its flower; —göttinn, f. the goddess of flowers, Flora; —kelch, m. the cup of a flower; —kohl, m. cauliflower; —kranz, m. a wreath of flowers; —kunſt, f. the art of cultivating and improving flowers; —leſe, f. the gathering flowers; collecting flowers; anthology; —maler, m. a flower-painter; —mehl, n. —ſtaub, m. the pollen of flowers; —monat, m. flower-month, (Mai und Juni); —reich, n. the floral kingdom; florid. —ſpecht, m. the humming-bird; —ſtrauß, m. a bunch of flowers, a nosegay; —ſtück, n. a flower-plot in a garden; a flower-piece; —thee, m. a fine sort of tea made of the young leaves of a tea-plant; —topf, m. a flower-pot; —werk, Blumwerk, n. flower-work; the collective mass of flowers; Blumenzeit, f. flower-time, the time when there are most flowers; —zwiebel, f. flower-bulb.

Blümeln, v. n. to visit the flowers (von Bienen); to be adorned, as it were, with flowers (in Zuſammenſetzungen gebräuchlich). Blümen, v. a. to impress with flowers, to adorn with flowers. Blumicht, a. flower like, flowery, florid. Blumig, a. flowery, full of flowers. Blumiſt, m. a florist.

Blut, n. blood. [Es hat meiſtens die Bedeutung des engliſchen Blood; außerdem bezeichnet es noch eine Perſon, z. B. ein junges Blut, a young person, a young creature; mit Adjectiven zuſammengeſetzt, bezeichnet es häufig etwas Außerordentliches oder einen hohen Grad, wie blutarm, extremely poor; —jung, very young]. —acker, m. the field of blood; —ader, f. blood-vessel, vein (nicht artery); —arm, a. extremely poor; —bad, n. slaughter, massacre; —brechen, n. the vomiting of blood; —bühne, f. —gerüſt, n. a scaffold for execution; —durſt, m. thirst after blood; —dürſtig, a. blood-thirsty, sanguinary; —egel, —igel, m. a blood-sucker, leech; —farbe, f. blood-colour, dark red, crimson; —farbig, a. blood-coloured, dark red, crimson; —fink, m. bullfinch; —fluß, m. a flow od. flux of blood; courses; piles; —flüſſig, a. affected with a flux of blood; —fremd, a. quite strange, quite a stranger; —gang, m. a flow of blood; monthly courses; consanguinity; —gefäß, n. blood-vessel; —geld, n. money paid by a homicide; money gained by blood od. murder; bloody wages. —gericht, n. criminal court, high penal court. —geſchwär, —geſchwür, n. a bile od. sore filled with blood; —gier, f. desire after blood, sanguinary disposition; —gierig, a. blood-thirsty, sanguinary; —hänfling, m. the red-pole, od. lesser red-pole; —hochzeit, f. the masacre of the Huguenots, on St. Bartholomew's night, 1572; —hund, m. a. blood-hound; —igel, m. a leech; —jung, a. very young; —laſſen, v. a. to let blood; das —laſſen, the letting blood; —lauf, m. bloody-flux, dysentery; —rache, f. revenge for bloodshed; —rächer, m. the avenger; —reinigend, a. what purifies the blood; —reinigung, f. the purifying the blood, a remedy for purifying the blood; —richter, m. a criminal judge; —runne, —runſt, f. the shedding of blood, flowing of blood, the punishment of bloodshed, the trial of those who have shed blood; —rünſtig, a. bleeding, bloody, bloodshot; —roth, a. red as blood-bloodred; —ſauer, a. very laborious; —ſchande, f. incest; —ſchänder, m. —ſchänderinn, f. a person guilty of incest; —ſchänderiſch, a. incestuous; —ſchlecht, a. extremely bad; —ſchuld, f. the guilt of blood, the crime of having shed blood; —ſchwär, —ſchwären, m. a

bile filled with blood; —freund, m. —freundinn, f. a person related by blood, a near relation; —freundſchaft, f. near relationship, consanguinity; —ſpeien, n. the spitting of blood; —ſtätte, f. the place of blood, the place where a person has been put to death; —ſtein, m. bloodstone; —ſtillend, a. styptick; —ſtropfen, m. drop of blood; —ſturz, m. —ſtürzung, f. hemorrhage; der, die —sverwandte, a person related by blood, a near relation; —sverwandtſchaft, f. relation by blood, consanguinity, near relationship; —urtheil, n. sentence of death; —vergießen, n. the shedding of blood, slaughter; —waſſer, n. lymph; —wenig, ad. extremely little; —wurſt, f. a sausage, black-pudding; —zeuge, m. a witness who confirms his testimony with his blood, a martyr, a confesser.

Bluten, v. n. to bleed, to die a violent death, to suffer, to be punished, to pay for. Das Herz blutet, the heart bleeds; to be severely afflicted, to suffer excess of grief.

Blutlos, a. bloodless.

Blüthe, f. bloom, blossom, flower. Blüthauge, n. —knospe, f. flower-bud, fruit-bud; —ezeit, f. the time of blowing od. flowering.

Blutig, a. stained with blood, bloody, sanguinary, red. Blütig, in Zuſammenſetzungen, full of blood, blooded, z. B. voll—, full of blood; kalt—, cold-blooded, calm.

Blutreich, a. rich in blood, full of blood.

Bock, m. the male of several animals, of sheep (Schafbock), of goats (Ziegenbock), of deer, rabbits, &c. buck, ram, he-goat; a sort of bag-pipe (die mit einem Ziegenfell bedeckt iſt); a battering-ram, a block, bar, beam, a stand od. support for scaffolding, a contrivance for bearing od. propping any thing, bearing block; cross block (Säge—, m. sawing-block, sawing-jack), a machine for lifting od. raising heavy weights; a blunder (einen — machen, einen —ſchießen, to make od. commit a blunder). —fell, n. a goat's skin; —flöte, —pfeife, f. a shepherd's pipe od. flute; —mühle, f. a wind-mill, stamping-mill; Bocksbart, m. goat's-beard, (eine Pflanze); —beutel, m. old abuses, old prejudice; —horn, m. goat's-horn, alarm, fear (in das —shorn blaſen, to sound alarm; in das —shorn jagen, to throw into alarm, to allarm, to intimidate); —ſprung, m. a caper, odd leap.

Bocken, v. n. (von Ziegen) to desire the male, to smell of the goat; (von einem Schiffe) to heave up and down; (von einem Pferde) to plunge. Bockenzen, v. n. (von Ziegen) to require the male. Bockig, a. (von einer Ziege) desirous of the male; smelling od. tasting like a goat.

Boden, m. ground, soil, bottom, loft. —kammer, f. a chamber in the loft garret; —ſatz, m. sediment, grounds, lees. —los, a. bottomless.

Bodmerey, f. T. bottomry, the lending od. borrowing money on a ships bottom.

Bofiſt, m. puff-ball, (ein Pilz).

Bogen, m. arch, arc, bow, (v. Papier) sheet. In Bauſch und —, in the lump, good and bad together. —bohrer, m. a boring instrument turned by a bow, a drill; —decke, f. a vaulted ceiling; —fahrt, f. purchase in the lump; —fenſter, n. a bow-window; —gang, m. an arched avenue of trees; arch; arcade; —laube, f. an arched arbour; —macher, m. a maker of bows; —ſchluß, m. the closing of an arch od. vault; the keystone of an arch; —ſchuß, m. bow-shot; —ſchütze, m. an archer, bow-man; —ſtellung, f. arcade; —weiſe, a. & ad. archwise; (vom Papier) in sheets, by sheets, by the sheet.

Bogener, Bogner, m. a bowyer, maker of bows.

Bogig, a. bent, curved.

Bogſpriet, n. T. bowsprit. s. Bugſpriet.

Bohle, f. a thick strong board, a plank. Bohlen, v. a. to lay with planks, to board.

Böhmen, Bohemia. Böhmer, s. a native of Bohemia; (ein Vogel) the Bohemian chatterer. Böhmiſch, a. Bohemian. Böhmiſche Dörfer, Bohemian villages (ein ſprüchwörtlicher Ausdruck für) strange unknown things;

Böhmiſche Brüder, Bohemian brethren, Moravians (eine religiöſe Secte).
Bohne, f. a bean. Bohnſtroh, Bohnenſtroh, n. bean-straw.
Bohnen, v. a. to smooth by rubbing, to rub (Fußböden, Tiſche und dgl.) with wax. Bohnart, f. a smoothing axe; Bohnbürſte, f. a rubbing-brush.
Böhnhaſe, m. an unlicensed workman od. mechanic; a bungling workman.
Bohren, v. a. to bore; to pierce by shot. Ein Schiff in den Grund —, to sink a ship.
Bohrer, m. a person that bores, borer; an instrument for boring, a bore, gimlet, wimble. Bohrloch, n. the hole bored, bore; —mehl, n. bore-dust; —ſpäne, pl. bore-chips.
Boi, m. baize. s. Boy.
Boje, f. a buoy.
Bojer, m. a vessel od. boat employed for laying the buoys.
Boiſalz, n. bay-salt, coarse salt.
Bokal, m. a goblet. s. Pokal.
Bökel, s. Pöckel.
Boll, a. hard, stiff.
Bolle, m. a bull (s. Bulle); a bulb; round substance.
Böller, m. a small mortar od. cannon.
Bollig, a. hard, stiff; round, roundish.
Bollwerk, n. a bastion, bulwark, protection.
Bolus, m. bole (eine Erdart).
Bolzen, n. a bolt od. arrow (zu einer Armbruſt); a strong nail od. peg; the heater (ein eiſernes Werkzeug); a wedge; a prop (in Bergwerken gebräuchlich).
†Bombarde, f. bombard, (früher eine große Steinmaſſen ſchleudernde Kriegsmaſchiene, ſpäter eine große Kanone, jetzt jedoch nicht mehr im Gebrauch. †—dement, n. bombardement. †—dier, m. bombardier. †—diergaliote, f. bomb-ketch, bomb-vessel. †—diren, v. a. to bombard.
Bombaſin, n. bombasin (ein baumwollenes und ſeidenes Zeug).
†Bombaſt, m. bombast.
†Bombe, f. bomb.
Bommeln, s. Baumeln.
Bompernickel, s. Pumpernickel.
Boot, n. boat. Bootsmann, m. boatswain; —knecht, m. boatsman.
Borax, m. borax.
Bord, m. brim; board.
Börde, f. a fruitful plain, a corn country.
†Bordell, n. brothel.
‡Bordiren, v. a. to adorn with a border, to border.
Borg, m. the lending od. borrowing, trust, credit; a castrated pig, a barrow.
Borgen, v. a. to borrow; to take od. buy on credit; to lend; to give od. sell upon trust; to give credit, to trust.
Borke, f. the outer bark of trees.
Born, m. water; a spring; a well.
Börs, m. the perch (ein Fiſch).
Borsdorfer Apfel, m. a Borsdorf apple, (benannt von einem Dorfe in Sachſen).
Börſe, f. a purse; the exchange.
Borſt, m. Borſte, f. a cleft, crack.
Borſte, f. bristle. Borſtbeſen, —wiſch, m. bristle-besom (eine Art Bürſte); —pinſel, m. a painting brush made of bristles.
Borſten, v. r. to bristle. —ſtig, a. bristly.
Bort, m. & n. edge, brim, margin; the board of a ship. An —, on board. —anker, m. sheet-anchor.
Borte, f. border; galloon; lace. Bortenmacher, —wirker, m. lace-maker.
Bösartig, a. malignant, noxious; wicked, vicious. —keit, f. malignancy, malice, wickedness.
Boſe, f. a quill.
Böſe, Bös, a. bad; evil, wicked; irritable, passionate; mordacious, quarrelsome; angry; noxious, hurtful; disgraceful. Das — Weſen, epilepsy; the evil spirit. —wicht, m. a wicked wretch, a villain.
Bösfertig, a. inclined to do evil, inclined to injure, malicious, malevolent.
Boshaft, a. spiteful, malicious; wicked, impious. —heit, f. revengeful disposition; excess of anger and passion; malice; wickedness; a wicked action; an offence, a crime. —heitsſünde, f. a wicked od. intentional sin.
Böslich, ad. wickedly; maliciously.
Boßel, m. Boßkugel, f. the bowl used in playing at nine-pins. —bahn, f.

—platz, m. the bowling-path, bowling-place (in Deutſchland das Kegelſpiel).
Boßeln, v. a. to bowl (beim Kegelſp. in Deutſchland).
Boſſen, †Boſſiren, v. a. to mould od. model in wax or any other soft substance.
Bot, n. offer.
†Botanik, f. botany. †Botaniker, m. botanist. †Botaniſch, a. botanick, botanical.
Bote, m. messenger. Botenbrod, n. —lohn, m. messenger's pay od. wages; —meiſter, m. messenger's master, an officer superintending the publick messengers.
Both, s. Bot und Boot.
Botmäßigkeit, f. dominion.
Botſchaft, f. message, errand; embassy; news, intelligence; a messenger. —ter, m. messenger, ambassador.
Böttcher, m. cooper. Böttcherey, f. a cooper's trade, a cooper's shop; Böttcherlohn, m. cooperage.
Bottich, m. a vat, barrel, coop.
‡Bouquett, n. (Blumenſtrauß, m.) a nose-gay, posy.
†Bouſſole, f. a box-compass.
†Bouteille, f. a bottle.
Boy, Boj, m. baize. Boyen, a. made of baize.
Boyſalz, n. boy-salt. s. Boiſalz.
Brach, a. fallow, unploughed. —acker, m. —feld, n. fallow-field, fallow-ground, fallow; —flur, f. a tract of fallow-ground; —zeit, f. the time of fallowing. Brache, f. fallow, fallow-ground. Brachen, v. a. to fallow; to break flax. Brachmonat, m. the month of June.
Brack, m. a dog, hound. n. refuse, that which is bad and rejected. —gut, n. the refuse of any ware od. goods; —waſſer, n. brackish water. Bracken, v. a. to select and cast out what is bad.
Bramarbas, m. a braggard, a bully. —baſſen, —baſſiren, v. n. to bully.
Bräme, f. edge, border; a sort of fly.
Bramine, m. an Indian priest; a Bramin od. Brachman.
Bramſegel, n. T. top-sail. —ſtänge, f. T. top-gallant mast.
Brand, m. combustion, conflagration, fire; that which burns od. is burnt; a brand, fire-brand; fire-wood; a match; a burn; a fatal inflammation in the body, mortification, gangrene; caries; blight of plants, smut, mildew; extreme heat and drought; a consuming passion; a mark of burning, a place od. spot injured by burning; the place where there has been a fire; the dirt od. soil left in a gun by the powder; a batch of things which are prepared by burning (z. B. der Ziegel). —ader, f. the crural artery; —ante, f. widgeon; —becher, m. the crater of a Volcano; —begnadigung, f. a favour granted to those who have suffered by fire; —bettler, m. a person who begs under plea of having been a sufferer from fire; —blaſe, —blatter, f. a blister from burning, a burn; —bock, m. —eiſen, n. an andiron; —brief, m. an incendiary letter; —caſſe, n. fire-insurance-office; —feſt, a. fire-proof; —fieber, n. a fever attending upon a burn, a fever accompanying gangrene od. mortification; —flecken, m. a mark of burning; —fuchs, m. a sort of fox more grey and black than red; a kind of chesnut horse; —gaſſe, f. a space od. alley between houses, to prevent the communication of fire; —glocke, f. fire-bell, a bell to give the alarm of fire; —korn, n. grain od. corn which has been blighted; —kugel, f. fire-ball; —leiter, f. fire-ladder; —mal, n. a mark of burning, a mark burnt in; —mauer, f. a fire-proof wall; —opfer, n. burnt-offering; —ordnung, f. the laws and regulations in case of fire; —pfahl, m. the fire-stake; —pflaſter, n. a plaster for a burn; —probe, n. fire-test; —regen, n. a blighting rain; —roſe, f. a high degree of St. Anthony's fire; —ſalbe, f. a salve for burns; —ſchade, m. loss occasioned by fire; —ſchiff, n. fire-ship; —ſohle, f. the inner sole of a shoe; —ſpritze, f. fire-engine; —ſtätte, —ſtelle, f. a place where there has been a fire; a place for a hearth and house; —ſtein, m. brick; —ſteuer, f. a tax od. rate imposed to assist those

who have suffered by fire; —ſtiftung, f. arson; —ſtifter, m. incendiary; —thür, f. a door which is fire-proof; —wache, f. fire-watch; —zeichen, n. mark of a burn; a mark burnt in; a sign od. signal of fire.

Brander, m. fireship. —icht, a. smelling, tasting od. looking, as if burnt. —ig, a. blighted, smutted, mildewed. —ſchatzen, v. a. to extort money, to ransack. —ſchatzung, f. extortion; contribution.

Brandung, f. a breaker.

Branntwein, m. brandy; —blaſe, f. the still for brandy. —brenner, m. a distiller of brandy; —brennerey, f. a distillery; —ſchank, m. brandy-shop.

Braſilienholz, n. Brazil wood.

Braſſe, f. (in einem Schiffe) a brace.

Braſſen, v. a. to brace, to brace up.

Braſſen, m. bream (ein Fiſch).

Bratbock, m. the rack on which the spit turns.

Braten, v. a. to roast; to toast; to fry; to broil; to bake. m. roast meat. Rinds—, Rinder—, m. roast beef; Kalbs—, Kälber—, m. roast veal; Hammels—, m. roast mutton; Schweins—, Schweine—, m. roast pork; Gänſe—, m. roast goose; Wild—, m. roast venison, &c. Bratenwender, m. turnspit; kitchen-jack.

Bräter, m. a spit, kitchen range.

Bratfiſch, m. fried fish. —ofen, m. an oven for baking meat. —pfanne, f. frying-pan; dripping-pan. —roſt, m. gridiron. —ſpieß, m. a spit. —wurſt, f. a sausage for frying, fryed sausage.

Bratſche, f. a large fiddle, a viol.

Brätzel, f. a cracknel.

Brau, n. the brewing, the quantity brewed. —bottich, m. —kufe, f. a vat; —berechtigt, a. having the licence of brewing beer. —gerechtigkeit, f. the privilege of brewing beer. —haus, n. a brew-house, a house to which the right of brewing beer is annexed; —herr, m. the master of a brew-house; —innung, f. the corporation of brewers; —keſſel, m. the copper for brewing; —knecht, m. a brewer's man; —meiſter, m. the brewer; —magd, f. —mädchen, n. a servant at a brewery; —nahrung, f. a livelihood got by brewing; —ordnung, f. regulation for brewing; —pfanne, f. the brewing-copper; —recht, n. the privilege of brewing; —reihe, f. the succession in which the citizens exercise the right of brewing, the turn in brewing; —weſen, n. the trade and occupation of brewing. Brauen, v. a. to brew, to distill. Brauer, m. brewer. —gilde, f. the corporation of brewers. —ey, f. the brewery.

Brauch, m. use, usage, fashion, custom, —bar, a. fit for use, of use, serviceable, useful. —barkeit, f fitness (for use); usefulness. —en, v. a. to use, to make use of, to want, to have occasion for. v. n. to need, to be required, to have occasion. Bräuchlich, a. fit for use, serviceable, customary.

Braun, a. brown. —bier, n. brown beer; —fiſch, m. the porpoise; —kohl, m. brown kale; —kohle, f. Bovey-coal.

Bräune, f. brown colour, brown tint; sore throat, quincy (*Cynanche tonsillaris*), an inflamatory disorder in the throat. Bräunen, v. a. to brown, to make brown, to burn brown. v. n. to become brown. Bräunlich, a. brownish. Braunroth, a. brownred.

Braus, m. bustle, tumult.

Brauſche, f. a bruise; a bump.

Brauſe, f. fermentation; a watering-pot used by gardeners.

Brauſen, v. n. to roar; to bluster, (von Pferden) to snort, (v. d. Jugend) to give a loose to the passions, to rave, to bluster, (v. ſtarken Getränken) to ferment. n. roaring &c. singing in the ears.

Braushahn, m. (ein Vogel) the ruff.

Braut, f. a betrothed, an intended bride, a bride. —bett, n. bridal bed; —führer, m. brideman; —geſchenk, n. a bridal present, a wedding present; —haus, n. the habitation of the bride; —jungfer, f. bride-maid; —kleid, n. wedding dress; —kranz, m. a bridal wreath; —lied, n. a nuptial song, epithalamium; —mutter, f. the mother of the bride, a woman who prepares the bride-bed; —paar, n. the betrothed couple; —ring, m. the wedding ring; —ſchatz, m. dower, dowery; —ſchmuck, m. bridal ornaments; —tag, m. the day of affiance, the wedding day; —wagen, m. the bridal carriage; —wer-

ber, m. a person who asks a woman in marriage for another.
Bräutigam, m. a bridegroom.
Brav, a. good, well, distinguished, excellent, upright, honest; right proper; meritorious, useful, brave, gallant, much. —heit, f. bravery, courage.
*Brechen, v. a. to break, to dig, to mine, to separate, to pluck off, to gather; to double, to fold, to force from the original direction, to interrupt, to refract, to subdue, to conquer. v. r. to be broken, to break, to undergo an alteration, to change, to change the colour, to vomit, to retch. v. n. to break, to be broken, to burst, to become bankrupt; (vom Auge bei Annäherung des Todes) to grow dim; (in einem Zustande übermäßiger Empfindlichkeit) to grow languid. Die Bahn —, to begin a thing, to open the road to an entreprize od. undertaking; to lead the way; die Ehe —, to commit adultery; die Zähne —, (von d. Pferden) to lose the teeth; Brot —, to break bread, to eat. Brechung, f. refraction. —eisen, n. an iron crow; —fieber, n. a fever attended with vomiting; —mittel, n. an emetick; —nuß, f. the physick nut (eine Pflanze *Jatropha*); —pulver, n. an emetick powder; —punkt, m. point of refraction; —stange, f. iron crow; —wein, m. antimonial wine; —weinstein, m. emetick tartar; —wurz, f. ipecacuanha; —zeug, n. instruments for breaking open doors od. locks.
Bregen, m. brain. —wurst, a sausage made of the brain of pigs.
Brei, s. Brey.
Breit, a. broad; extended, spreading, wide, large; copious, ample, fulsome. Weit und —, far and wide. Sich — machen, to assume a proud and high demeanour; to be puffed up; to boast, to brag. Breite, f. breadth ampleness,; latitude; a plain. —ten, v. a. to spread; to extend, to expand.
Breitling, m. sprat (ein Fisch).
Breme, f. a kind of gad-fly.
Bremse, f. the gad-fly, breeze, a farriers barnacle od. brake.
Bremsen, v. a. to apply the barnacle to a horse; to press, to squeeze, to stop.
Brennbar, a. combustible.
*Brennen, v. a. to burn; to injure by heat od. fire; to consume od. destroy by fire; to make od. prepare by fire; to distil; to purify by fire; to mark by something hot od. burning; v. n. to burn. v. r. to receive injury by heat od. fire. Brenneisen, n. an iron for burning; —glas, n. a burning-glass; —haus, n. a distillery; —holz, n. fire-wood; —helm, m. the top of the still od. alembick; —kolben, m. the still, alembick; —luft, f. inflammable air; —nessel, f. the common nettle; —ofen, m. a kiln, furnace, oven; —öl, n. lamp-oil; —punkt, m. the focus; —spiegel, m. a burning-glass; —stoff, m. phlogistick matter; —weite, f. focal distance; —wind, m. the sirrocco.
Brenner, m. a distiller; an incendiary; the blight in plants.
Brennzeln, v. n. to smell od. taste of burning.
Brenzlich, a. smelling od. tasting of burning.
Brentgans, f. the barnacle. s. Baumgans.
†Bresche, f. a breach.
Bresthaft, a. crippled, mutilated.
Brett, n. board, plank; table. —baum, m. a tree intended to be cut into boards; —holz, n. a log of wood which is to be cut into boards; —mühle, f. a saw-mill; —säge, f. a large saw for cutting timber into boards; —schneider, m. a sawyer; -spiel, n. the draught game, draughts; the board od. tables at which such a game is played; —stein, m. a man at draughts od. backgammon.
Brettern, a. made of boards; boarded, covered with boards.
Bretzel, f. s. Brezel.
Breuhan, m. pale sweet beer. s. Broihan.
†Brevier, n. breviary.
Brey, m. a thick half-liquid substance, pulp. Breyumschlag, m. a poultice.
Brezel, f. a cracknel, a sort of handcuff od. manacle.
Bricke, f. the lesser lamprey; a small board. s. auch Brigg.
Brief, m. letter, epistle; a written document; a paper. —adel, m. nobility obtained by letters patent. —bote, m. letter-carrier; —buch, n. a letter

book, copy book; —geld, n. postage; —gewölbe, n. a strong vaulted place for keeping papers, archives; —maler, m. a painter of playing cards; —papier, n. letter-paper, post-paper; —poſt, f. letter-post, mail for letters only; —preſſe, f. a small press for pressing letters; —ſchaften, pl. letters, papers; —ſteller, m. letter-writer; drawer of a bill of exchange; —ſchreibekunſt, f. the art of letter-writing; †—ſtyl, m. epistolary style; —taſche, f. pocket-book; —taube, f. the carrier-pigeon; —träger, m. letter-carrier, postman; —wechſel, m. correspondence; —wechſeln, v. n. to correspond; —wechsler, m. correspondent.

Brieflich, a. written, drawn up in writing, epistolary, done in the form of a letter, carried on by letters.

†Brigade, f. brigade. †Brigadier, m. brigadier-general.

Brigantine, f. a brigantine, (eine Art leichter Fahrzeuge).

Brigg, f. Brickſchiff, n. (ein zweimaſtiges Schiff) a brig.

†Brillant, a. brilliant. s. m. a brilliant.

‡Brillantiren, v. a. to cut a diamond so as to make it a brilliant.

Brille, f. spectacles, something in the shape of spectacles; delusion, deception. Jemandem Brillen od. eine Brille aufſetzen, to deceive, to trick. Brillenfutter, n. a case for spectacles; —glas, n. one of the glasses of the spectacles; —macher, m. a spectacle-maker; —ſchlange, f. (eine giftige Schlangenart) the *Cobra de Capello*.

*Bringen, v. a. to bring; to convey; to conduct; to accompany; to effect, to attain an object. Es weit od. hoch bringen, to make great progress, to attain great eminence; ſein Leben hoch —, to attain od. reach old age; to put into a certain state and condition; (hervor —, to bring forth, to produce; herunter —, to bring down, to lower, to degrade, to ruin) to acquire, to obtain; to cause, to occasion; mit an, an ſich —, to acquire, to appropriate; to dispose of; mit aus, auseinander —, to part, to separate; mit in, to put, to place; mit über, etwas über das Herz —, to make up one's mind, to bring oneself to a thing; über —, to report, to repeat, to tell tales; mit um, to make from, to deprive of, to rob; mit vor, etwas vor ſich —, to save, to accumulate, to thrive, to prosper; mit mit, mit ſich —, to require; to lead to, to bring along with. Zu Wege —, zu Stande —, to bring about, to effect, to accomplish.

Brink, m. a hillock grown over with grass, a stripe of land covered with grass.

Britannien, Britain.

Britſche, Pritſche, f. a bat; a mallet; club; a piece of board to sit upon; a board to lie upon; a common English saddle. Britſchmeiſter, m. harlequin, buffoon. Britſchen, v. a to hit, to strike, to lash.

Britte, m. Brittinn, f. a Briton. Brittiſch, a. British.

Brocat, m. brocade.

Bröckelig, Bröcklig, a. crumbling. Bröckeln, v. a. to break into small pieces, to crumble. Brocken, m. a small piece, a fragment; crum. v. a. to break into small pieces, to crumble. —weiſe, ad. by crums, like crums.

Brod, s. Brot.

Brodel, Brodem, Broden, m. the steam, the fume.

Broihan, m. a light-coloured sweet beer, brewed from wheat with a certain mixture of barley.

Brombeere, f. blackberry. —ſtaude, f. —ſtrauch, m. the bramble.

Bronze, f. bronze.

Broſame, f. the crumb of bread; a crum.

Bröſchen, n. sweet bread.

‡Broſchiren, v. a. to sew od. stitch a book; to weave flowers od. similar ornaments into silken od. woollen stuffs.

Bröſeln, v. a. to crumble.

Bröſling, m. the white strawberry.

Brot, n. bread; a loaf; a meal. —bäcker, m. a common baker; —bank, f. a table od. stall for selling bread; —baum, m. the bread fruit-tree; —dieb, m. a person, who supplants another in his livelihood; —frucht, f. the bread-fruit; —hange, f. shelves to lay bread on; —herr, m. the master of a family (in Bezug auf ſeine Diener); —korb, m. bread-basket; (jemandem den Brotkorb höher

hängen, to narrow one's means of subsistence); —korn, n. bread-corn; —krume, f. crum of bread; —kuchen, m. bread in the form of cake; —kümmel, m. common caraway; —neid, m. envy of another's following the same trade; —rinde, f. crust of bread; —ſchätzer, —ſchauer, —ſchneider, m. the inspector of bread (e. obrigkeitliche Perſon); —ſcheibe, f. a slice of bread; a baker's peel; —ſchieber, m. a baker's peel; —ſchragen, m. shelves for holding bread; —ſchrank, m. pantry; —ſpende, f. distribution of bread; —ſtab, m. livelihood; —taxe, f. bread tax; —wandlung, f. transsubstantiation; —waſſer, n. toast and water.

Brötling, m. a servant, domestick; a sort of fungus.

Brotlos, a. breadless; destitute, poor, hungry; wanting od. in want of a livelihood.

Brotzen, s. Protzen, T. to mount a gun.

Bruch, m. breaking; fracture; rupture; breach; fraction; fragment; quarry; a sort of trowsers. n. a bog, marshes. Bruchart, m. a surgeon who cures ruptures; —band, n. a truss; —ſtein, m. stone from the quarry; —ſtück, n. fragment.

Brüche, f. a misdemeanour; a fine. Brüchen, v. a. to fine. Brüchengericht, Brüchtengericht, n. an inferior court of law. Brüchfällig, a. liable to be fined; having forfeited a fine; threatening to fall, decayed.

Brüchig, a. full of breaks od. holes, rotten; brittle, fragile; in Zuſammenſetzungen he that breaks od. violates, z. B. eid—, perjured.

Brücke, f. bridge. Brückenbalken, —baum, m. —ruthe, f. the horizontal beam of a bridge; —bau, m. the building of a bridge; the art of building a bridge; —geld, —geleit, n. —pfenning, —zoll, m. toll for passing over a bridge; —joch, n. the props od. supports of a bridge; —kopf, m. —ſchanze, f. a tête-de-pont; —ſchreiber, m. the receiver of the bridge-toll.

Brücken, v. a. to bridge, to furnish with a bridge. Brückung, f. a sort of platform.

Brudel, s. Prudel.

Bruder, m. brother. —kind, n. nephew; cousin german; —liebe, f. brotherly love; —mord, m. fratricide; —mörder, m. —mörderinn, f. fratricide.

Brüderlich, a. brotherly, fraternal.

Brüderſchaft, f. brotherhood, fraternity, fellowship, confraternity, guild, corporation.

Brügel s. Prügel.

Brühan, s. Broihan.

Brühe, f. broth; sauce. Brühen, v. a. to immerse in hot liquor; to scald. Brühheiß, —warm, a. boiling-hot.

Brühl, m. a marsby place grown over with bushes.

Brüllen, v. a. to roar; to bellow. Brüllochs, m. a bull.

Brummen, v. n. to roar, to low, to bellow, to hum, to buzz, to growl; to murmur, to mutter, to grumble. Brummbär, m. the bear; —eiſen, n. jew's-harp; —fliege, f. a large buzzing fly; —kreiſel, m. the humming-top; —ochs, m. the bull; —vogel, m. humming-bird. Brummer, m. that which hums, buzzes, roars, murmurs, bellows; a bull.

Brunelle, f. self-heal (e. Pflanze); a sort of plum, prune, prunello.

‡Brunett, a. of dark hair, of a brown od. dark complexion. ‡Brunette, f. a female of a dark complexion and dark hair.

Brunſt, f. (vom Rothwild) rut. —hirſch, m. a stag which is rutting; —zeit, f. rutting-time. —ten, v. n. to rut.

†Bruniren, v. a. T. to burnish.

Brunnen, Brunn, m. spring, fountain, well, pump; spring-water, pump-water; a mineral spring, mineral water. Den Brunnen trinken, gebrauchen, to use the waters. Geſund—, Heil—, m. medical spring, od. mineral waters; Sauer—, m. chalybeate spring; Zieh—, m. a draw-well. —ader, f. the vein od. source of a spring; —bohrer, m. a boring instrument used by welldiggers; ‡—cur, f. the use of mineral waters; —decke, f. the cover round the well od. pump; —deckel, m. the cover put upon a well; —eimer, m. a pail used for drawing water from a well; —gaſt, m. a visitor at a watering-place; —gebrauch, m. the use of mineral waters; —gräber, m. a well-digger; —läufer, m. the creeper (e. Vogel);

—meiſter, m. the inspector of the wells and water-works; the maker of wells and pumps; —rad, n. a wheel by which the water is drawn up; —röhre, f. the pipe of a pump; —ſalz, n. mineral water-salt; —ſchrank, m. the case od. covering of a well; —ſtube, f. a chamber belonging to wells od. water-works; —waſſer, n. pump-water; —zeit, f. the time od. season for drinking the waters; Brunnkreſſe, f. watercresses; Brunnquelle, f. Brunnquell, m. the spring of a well; source, spring, origin.

Brunſt, f. ardent passion, lust, libidinousness, carnality, heat, rut; passion, desire.

Brünſtig, a. libidinous, carnal, lustful; hot; ardent. —keit, f. ardent passion, ardour.

Brunzen, v. n. to make water.

Brüſch, m. (Name einiger Pflanzen) heath, butcher's broom.

Bruſt, f. breast, chest, thorax; breast-piece. —ader, f. pectoral vein; —arzeney, f. pectoral medicine; —bein, n. breast-bone; —beſchwerde, f. a complaint on the chest; —bild, n. a bust; —drüſe, f. a gland in the upper-part of the breast; the sweet bread of the calf; —entzündung, f. inflammation on the chest; —fell, n. diaphragm; —fieber, n. a pectoral fever; —finne, f. a pectoral fin; —fleck, m. a stomacher; plastron; —gang, m. pectoral duct; —gefäß, n. pectoral vessel; —geſchwür, n. ulcer in the breast; —harniſch, m. breast-plate, cuirass; —höhle, f. cavity of the breast; —kaſten, m. chest, thorax; —kern, m. brisket; —knochen, m. breast-bone; —krankheit, f. disease of the breast, consumption, asthma; —krauſe, f. frill; —kuchen, m. —küchlein, n. pectoral lozenge; —laß, m. stomacher; —lehne, f. breast-work, parapet, railing on a bridge &c.; —mauer, f. breast-work; —milch, f. pectoral emulsion; —mittel n. pectoral remedy; —pflaſter, n. a plaster for the chest; —pflug, m. breast-plough (ein ſcharfes Inſtrument zum Glasſchneiden) —pille, f. pectoral pill; —pulver, n. pectoral powder; —riemen, m. breast strap; —ſchild, n. a broach; —ſchleife, f. a breast-knot; —ſtück, n. breast-piece; a piece of meat from the breast; breast-plate; stomacher; a half-length picture; —thee, m. a decoction of herbs for the chest; —tropfen, m. pectoral drops; —tuch, n. a waistcoat; —warze, f. pap, nipple; —waſſer, n. water collected in the chest; —waſſerſucht, f. dropsy in the chest; -wehre, f. breast-work, parapet; -werk, n. brest-work, breast.

Brüſten, v. r. to carry one's self high, to show pride, to pride oneself, to rant, to be proud, to be pompous.

Brut, f. brooding, incubation; brood, hatch; brats, children. —biene, f. the bee occupied in rearing the young brood; —maſt, f. worms and grubs in the ground, considered (in d. Landwirthſchaft) as food for the pigs; —ſcheibe, f. the comb in a bee-hive, which contains the young brood; —zelle, f. the cell in the bee-hive, in which the young bees are lodged.

‡Brutal, a. brutish, brutal.

Brüten, v. a. to hatch, to brood. v. n. (v. Eiern) to be affected by incubation, to be quickened. Brütei, n. an egg fit for hatching; Brütofen, m. an oven for hatching.

Bube, m. a boy; a bad boy, an urchin, knave; a villain, a rogue. Bübinn, f. a jade, bad woman, rogue, wench. —ſtück, n. a knavish od. villainous trick od. action; a knavery, a villainy, a roguery. Bübeln, v. n. to play the knave; to violate chastity. Büberei, f. a knavish action, knavery, villainy, roguery. Bübiſch, a. mischievous, malicious, knavish.

Buch, n. book; Buch Papier, quire. Buchſchauer, m. a censor of books; a reviewer; —tröbler, m. a dealer in old books.

Buchbinder, m. bookbinder.

Buchdrucker, m. printer. —erei, f. art of printing; printing-office; —erkunſt, f. art of printing; —erpreſſe, f. printing-press.

Buche, Büche, f. beech. Buchampfer, m. wood-sorrel; —äſche, f. the horn beam; maple; —baum, m. beech-tree; baumen, a. made of beech-tree; —eichel, —nuß, f. the fruit of the beech, beech-nut; —marder f.

the pine-martin; —maſt, f. beech-mast; —öl, n. beech-oil. Büchen, a. beechen.

Bücher, pl. von Buch, books. —aufſeher, —bewahrer, m. librarian; —beſchreiber, m. bibliographer; —beſchreibung, f. bibliography; —bort, —brett, n. a bookshelf, shelf, ob. set of shelves for books; —geſchichte, f. literary history; —jude, m. a jew that sells old books; —kenner m. a bibliographer; —kenntniß, —kunde, f. knowledge of books, bibliography; —narr, m. bibliomaniac; —richter, m. a reviewer of books; —ſaal, m. book-room; —ſammlung, f. collection of books, library; —ſchrank, n. book-case; —ſchau, f. review of books; —ſprache, f. book-language, refined language; —weſen, n. literature; —wurm, m. book-worm.

Buchfink, m. chaffinch. —führer, m. book-keeper; —halten, n. —haltung, f. book-keeping; —halter, m. book-keeper; a bookstand; —halterei, f. the science of book-keeping; book-keeper's office; —handel, m. book-trade; —händler, m. bookseller; -handlung, f. book-trade; bookseller's shop, —laden, m. bookseller's shop.

Buchsbaum, Buxbaum, m. box (Pflanze ob. Baum) Buchsbaumen, a. made of box-wood.

Büchſe, f. a (cylindrical) box, case ob. vessel; a gun, rifle-gun, rifle-barrel. Büchſenfutter, n. a gun-case made of cloth ob. leather; —geld, n. money collected in an alms-box; —kolben, the butt-end of a gun; —kugel, f. bullet for a rifle-barrel; —macher, n. a gun-maker; —meiſter, m. gunner; —pulver, n. gun-powder; —rohr, n. —lauf, m. gun-barrel; —ſchaft, m. the stock of a gun; —ſchäfter, m. a person who makes stocks for guns; gun-maker, gun-smith; —ſchuß, m. a gun-shot; —ſchütz, m. a rifleman. —ſpanner, m. a person whose business it was to charge and prepare the gun for his master; —wärter, m. the gun-keeper.

Buchſtab, m. letter; type; letter of the law. Anfangs—, m. initial letter; Doppel—, double letter; großer —, capital letter. Buchſtaben, †Buchſtabiren, v. a. to spell. Buchſtäbeln, v. n. to spell very minutely. Buchſtäblich, a. literal.

Bucht, f. an inlet, creek, a bay.

Buchweizen, m. buck-wheat.

Buchwinde, f. black bind-weed.

Buckel, m. back; hump, hump-back. f. knob, boss, stud. —elige, ein —eliger, a humpbacked person, a hunchback.

Buckeln, v. a. to carry on the back.

Bücken, v. r. to stoop; to bow.

Bückling, m. a bow, an obeisance, a reverence; a red herring, a pickle-herring.

Bude, f. a hut, shed; booth; stall; shop. Budenzins, m. shoprent, stallage.

Budel, Pudel, m. curled water-dog, poodle-dog. Budelmütze, f. a cap made of curled sheep-skin.

Büffel, m. buffalo; a coarse thick great coat. Büffelskopf, m. a stupid thick-headed fellow, blockhead; a sort of duck.

Bug, m. the shoulder-bone, withers (von e. Pferde); the bow of a ship. Buganker, m. bower anchor. —ſpriet, n. bowsprit. —ſtück, n. a gun placed in the bow of a ship; the shoulder-piece of an animal.

Bügel, m. a hoop (of metal). Steig—, m. stirrup. —eiſen, n. taylor's goose, smoothing iron; a sort of horse shoe. Bügeln, v. a. to iron.

Buglahm, a. (von Pferden) shoulder-shotten.

Bugſiren, v. a. to tow, to take in tow.

Buhle, m. & f. lover, beloved person; paramour, mistress. Buhlinn, f. mistress. Buhldirne, f. a common woman; strumpet; prostitute. Buhlen, v. a. to make love; to court; to woo; to have an improper intercourse with a person of a different sex. Buhler, m. lover, gallant. —inn, f. a coquette, a strumpet; —ei, f. coquetry, gallantry; —iſch, a. coquettish, amorous; unchaste. Buhlſchaft, f. amorous intercourse; mistress.

Bühne, f. a scaffold, scaffolding; stage; theatre. Bühnenbekleidung, —verzierung, f. decoration of the stage, scenery. —maler, m. scene-painter; —malerei, f. scene-painting; —mäßig, a. theatrical, like a theatre; —ſtiefel, m. the buskin; —wand, f. side-scene.

Bulle, m. a bull. f. a seal of wax ob. metal, (welches früher und noch jetzt

an öffentliche Dokumente gehangen wurde); a publick document; a decree published by the pope, bull. Die goldene —, the golden bull (von Carl IV., Kaiser von Deutschland). Bullochs, m. a bull; Bullenbeißer, m. a bull-dog.

Bund, m. a league, union, alliance, confederacy, association; covenant, treaty, compact, agreement; band, fastning; something folded and bound up together (der Türkische —, a turban). n. a bunch, bundle; truss, sheaf. —brüdig, a. breaking the covenant, faithless to the terms of the agreement. —haube, f. a sort of head-dress for females. —holz, n. brush-wood.

Bündel, n. bundle, bunch, truss.

Bundesgenoß, m. an ally, a covenanter; an associate. —lade, f. the ark of the covenant; —tag, m. the Diet; —verwandt, a. allied, confederated.

Bündig, a. binding, valid; solid, substantial; convincing, persuasive, concise. —keit, f. validity, solidity, concision. Bündner, m. an ally, a confederate, an associate. Bündniß, n. covenant, alliance, federation, confederation, league, association.

Bunge, f. a drum; a sort of basket for catching fish; a meat case; a bundle, bunch.

Bunt, a. party-coloured, variegated; coloured, spotted; mixed; confused; embarrassing, disagreable. —färbig, a. variegated, party-coloured; —fütterer, —macher, m. a furrier; —schäckig, a. spotted, diversified in colour, piebald.

Bunzen, m. punch (eine Art Werkzeug für verschiedene Handwerker).

Bürde, f. a load, burden. Bürden v. a. to load, to lay on as a burden.

Burg, f. a fortified place, a fort, strong hold; a castle. —dienst, m. garrison service; —emeister, m. burgomaster, mayor; —freiheit, f. the liberty and jurisdiction of the castle; —friede, m. the precincts of the castle; the privilege of the castle; the district and jurisdiction of the castle; a compact between the owners of castles; the publick and established security enjoyed by royal and princely castles; —gericht, n. the jurisdiction of a castle, castlecourt; —graf, m. Viscount, burgrave, the captain od. governor of a castle; a sort of magistrate; —gräflich, a. relating to a —graf; —hauptmann, m. the commander of a castle; —herr, m. the owner of a castle; —mann, m. vassal of the castle; a soldier belonging to the castle; —richter, m. the judge of the castle; —saß, m. one subject to the jurisdiction of the castle; a vassal, a man; —vogt, m. the steward od. bailiff of the castle; castellan; —vogtei, f. the dignity, office od. jurisdiction of a —vogt; —wache, f. the castleguard; warder; —warte, f. a fortified watch-tower, a ward.

Bürge, m. surety, bail, bondsman. Bürgen, v. a. to bail, to give security.

Bürger, m. a citizen, inhabitant of a town od. city (im Gegensatz der Dorf- oder Land-Bewohner), one of the commons od. third state, a commoner; member of civil society. —adel, m. patrician, city-nobility; —buch, n. —rolle, f. town register; —eid, m. citizen's oath; —frau, —sfrau, f. the wife of a citizen; —geld, n. money paid for the freedom of a city; —inn, f. a female citizen; —krieg, m. civil war; —krone, f. the civic crown; —meister, m. the burgomaster, mayor; —pflicht, f. the duty of a citizen; oath of a citizen; —recht, n. citizen-ship, freedom of the city; privilege of a citizen; —schaft, f. the freemen od. burgesses; livery, meeting of the freemen; —sinn, m. publick spirit; —soldat, m. a city militia-man; —stand, m. the third estate, the commoners; the citizenship, the citizens collectively, the order of citizens; —stube, f. the common-hall, town-hall; —wache, f. the city militia, trainbands, burgherguard.

Bürgerlich, a. political; civil; common, not noble, citizenlike.

Bürgschaft, f. bail od. surety, security given for another, desgl. the person giving bail; bail, surety. Bürgschaftsbrief, m. a bond.

Bursch, m. a companion, fellow; a student at the university; a youth,

a lad. Stuben—, m. chamber-fellow, chum.

Bürſche, f. the shooting (vorzüglich aus einer Büchſe); the right of shooting; a manor. Bürſchgerechtigkeit, f. the right of shooting; Bürſchpulver, n. the finest sort of gun-powder; Bürſchrohr, n. Bürſchbüchſe, f. a rifle-gun for the chace. Bürſchen, v. a. to shoot with a rifle.

Bürſte, f. brush. Bürſtenbinder, m. a brush-maker. Bürſten, v. a. to brush.

Bürtig, a. born; born at a place, native of a place.

Bürzel, Pürzel, m. the short tail of some animals, (z. B. Hirſchen).

Burzeln, Purzeln, v. n. to tumble, to make a summerset. Burzelbaum, Purzelbaum, m. a summerset.

Buſch, m. bush; brush-wood, underwood. —affe, m. a sort of monkey; —ameiſe, f. a sort of ant; —baum, m. a short bushy tree; —werk, n. shrubs, bushes.

Büſchel, m. tuft; bunch.

Buſchicht, Buſchig, a. bush-like, bushy.

Buſen, m. bosom; bay, gulf. —freund, m. bosom-friend; —ſtreif, m. tucker; —ſünde, f. a favourite sin.

Buße, f. penance, penitence; repentance, (Buße thun, to do penance; to repent); atonement, satisfaction; compensation; fine, forfeit, punishment; amendment. Bußgebet, n. the prayer of a penitent sinner; —lied, n. a hymn of repentance; —predigt, f. a sermon which inculcates repentance, an exhortation to repentance; —pſalm, m. a psalm of repentance; —tag, m. a solemn day of prayer and repentance, a fast-day; —text, m. a text for a fast-day; —thräne, f. tear of repentance; —übung, f. the exercise of penitence.

Büßen, v. a. to mend, to repair; to compensate, to atone for; to satisfy; to appease; to impose a fine od. punishment, to fine. v. n. to atone, to suffer, to repent.

Büßer, m. Büßerinn, f. one doing penance; Lückenbüßer, m. that which fills up a gap; one that is made use of in case of necessity.

Bußfällig, a. having forfeited a fine.

Bußfertig, a. penitent.

‡Büſte, f. (Bruſtbild, n.) a bust.

Butt, a. short and thick; stumpy; coarse, ill-bred.

Butte, Bütte, f. a tub; plaice, flounder. (ein Fiſch) Heiligbutte, f. holibut; Steinbutte, f. turbot; Buttfiſch, m. the plaice; Buttſohle, f. the sole (ein Fiſch); Buttenträger, m. a pedlar.

Büttel, m. beadle; jailer, jack-ketch.

Büttelei, f. jail.

Buttelbier, n. bottled beer.

Buttelroſe, f. the wild rose, dog-rose.

Butter, f. butter. —bämme, —ſchnitte, f. —brot, n. a slice of bread and butter; —birn, f. beurre pear; —blume, f. butter-flower; —bohrer, —ſtecher, m. an instrument for piercing a butter-cask and taking out some butter for trial; —brühe, f. melted butter; —büchſe, f. butter-box; —faß, n. churn; —fliege, f. butter-fly; das —gebackene, pastry; —hoſe, f. a butter-firkin; —milch, f. butter-milk; —ſtämpel, —ſtößel, m. churn-staff; —topf, m. butter-pot, butter-jar; —vogel, m. butter-fly; —weck, m. a bunn made with butter.

Buttern, v. a. to churn. v. n. to turn to butter.

Büttner, m. cooper.

Butz, m. something pointed and prominent; point, knob; core; bud; blot. Butzkopf, m. the grampus (eine Fiſchart).

Burbaum, m. box-tree, box-wood. s. Buchsbaum.

C.

Da dieſer Conſonant in vielen Fällen von ganz gleicher Bedeutung mit K iſt, ſo ſchwankt die Orthographie in dem Gebrauche beider Buchſtaben, indem Einige mit einem K, was Andere mit einem C ſchreiben. Beim Nachſchlagen muß man dies wiſſen, damit man unter K ſucht, was man unter C nicht findet, und umgekehrt. Wo C aber vor Vocalen weich ausgeſprochen

wird, da wird es auch wohl mit Z vertauſcht, weshalb man Worte, die ſonſt unter C vorkommen, oft unter Z ſuchen muß.

†Cabale, (Ränke), f. cabal; intrigue; trick, artifice.

‡Cabaliren, (Ränke ſchmieden), v. n. to cabal.

†Cabinet, (Nebenzimmer, Arbeitszimmer), n. cabinet, closet. Cabinets-Miniſter, m. cabinet-minister; —Prediger, m. a private chaplain to the Sovereign; —Rath, m. a privy counsellor; a cabinet-council; —Siegel, n. privy-seal; —Stück, n. a cabinet-piece.

Cacadu, m. (eine Art Papagey) the cockatoo.

Cacao, m. cocoa.

‡Cadet, m. cadet.

Caffee, m. coffee.

†Caftan, m. caftan.

Calamank, m. calamanco (Zeug).

†Calciniren, (verkalken), v. a. to calcine, calcinate.

‡Calculiren (rechnen), v. a. to calculate.

Calecute, f. (in Oſtindien) Calicut. Der Calecutiſche Hahn, Calecuter, m. the turkey cock.

†Caliber, m. caliber.

Camaſche, f. gaiter.

‡Camee, m. cameo.

Cameel, n. the camel, od. dromedary, —ziege, f. the Llama.

Camelot, m. camelot, camlet.

†Camerad, m. comrade. Camerad-ſchaft, f. comradeship; partnership, company.

†Cameral, a. financial, relating to political economy.

†Campagne, f. (Feldzug, m.) campaign.

Campeſcheholz, n. log-wood.

Campher, m. camphire.

‡Campiren, (lagern), v. n. to encamp, to bivouac, to be encamped.

‡Canaille, f. (Geſindel, n.) the rabble, mob; blackguard; the dregs of the populace.

†Canal, m. canal; channel.

†Canapee, (Ruhebett), n. sofa, couch.

Canarien, a. relating to the Canary Islands, (in Zuſammenſetzungen gebräuchlich). —gras, n. canary-grass; —hecke, f. a breeding-place od. cage for canary-birds; —ſame, m. canary-seed; —ſect, m. canary, (ein ſüßlicher Wein); —vogel, m. canary-bird; —zucker, m. canary-sugar.

Canaſter, m. (die beſte Sorte Taback) canister-tabacco.

Candelzucker, m. sugar-candy.

†Candidat, m. candidate.

‡Candiren, (verzuckern), v. a. to candy.

Caneel, (Zimmet), m. cinnamon.

Cannevaß, m. canvass (e. Art Baumwollenzeug).

Cannibal, (Menſchenfreſſer), m. a Cannibal, savage. Cannibaliſch, a. relating to. a cannibal, cruel, sanguinary, ferocious.

†Canon, m. canon. †Canonicat, n. canonry, prebend. †Canonicus, m. canon, prebendary. Canonie, f. the body of the prebendaries; a prebend. †Canoniſch, a. canonical. †Canoniſiren, v. a. to canonize. —ung, f. act of &c. Canoniſſinn, f. canoness, a female in possession of a prebend. †Canoniſt, m. a teacher of the canon law.

†Cantate, f. cantata.

†Canton, m. canton.

†Cantoniren, v. n. to be in cantonments. Cantonirungsquartier, n. cantonment.

†Cantor, (Vorſänger), m. the precentor.

†Cap (Vorgebürge), n. cape, promontory.

Capellan, m. chaplain. —lanei, f. office of a chaplain; habitation of a chaplain.

†Capelle, f. chapel; the clergy belonging to a chapel; the choir of musicians belonging to a chapel; a band of musicians; (e. chemiſches Inſtrument) coppel. Capellmeiſter, m. the leader od. director of a musical band.

Caper, m. a privateer. f. (e. ſaure Frucht) caper. —ſchiff, n. a corsair, privateer. †Caperei, f. privateering. Capern, v. a. to capture; to go a privateering; to seize suddenly and cunningly.

†Capital, a. capital; chief, principal; excellent, distinguished. s. n. capital; the upper part of a pillar; a sum of money put out to interest, principle. —Buchſtab, m. capital letter. †Capitaliſt, m. a capitalist, a

218444

man possessed of capital od. of a stock of money.
Capitän, Capitain, m. captain.
†Capitel, n. chapter; chapter-room, chapter-house; topick; Capitelsherr, m. a prebendary; Capitelstube, f. chapter-room.
†Capitulation, f. capitulation. —liren, v. a. to capitulate.
Capriole, f. a caper, leap, jump.
†Captur, f. (eine Gerichtsfrist) the seizure od. apprehension of a criminal od. debtor.
Capuciner, m. a capuchin-monk.
†Capusche, f. a cape od. hood to a cloak.
‡Caput, a. & ad. lost; ruined, destroyed, broken, spoiled.
‡Caputt, m. a cap; hood; cloak, capuchin.
Capuze, f. cap, hood.
†Carabiner, m. carabine. †Carabinier, m. a carabinier.
†Caraffine, f. a decanter.
†Caravane, f. caravan.
Carbunkel, m. carbuncle.
†Carcasse, f. (e. Art Bomben) carcass; the frame od. skeleton of a ship.
†Carcer, (Schulgefängniß), n. the prison od. place of confinement, in schools and universities.
Cardamome, f. cardomom.
†Cardinal, a cardinal, chief, principal. s. m. a cardinal, (eine Vogelart) (*Motacilla rubricapilla*. Linn.). Cardinalsbirn, f. a fine flavoured sort of pear; Cardinalsblume, f. cardinal flower.
‡Caressiren (liebkosen), v. a. to caress; to flatter; to coax; to make love.
‡Carfiol (Blumenkohl), m. cauliflower.
†Cariole, s. Carriole.
Carl, m. (Eigen-Name) Charles.
Carmeliter, Carmelit, m. a Carmelite friar.
†Carmesin, a. crimson. s. n. crimson.
Carmin, n. carmine.
†Carnaval, n. carnaval.
Carneol, m. cornelian.
Caroline, f. (eine Goldmünze vom Werthe eines Pf. Sterling) a gold Caroline; (ein Frauenname) Caroline.
†Carotte, f. red beet (in einigen Gegenden von Deutschland); carrot; a roll of tobacco.
‡Carousell, s. Carrosell.
‡Carpie, f. lint.
‡Carreau, n. (im Kartenspiel) diamonds.
‡Carrete, f. (eine Art leichter Fahrzeuge) a car.
†Carricatur, f. caricature.
†Carriole, f. (ein zweirädriges Fuhrwerk zum Vergnügen oder Reisen) a gig, whisky.
†Carrosell, n. (ein Reitspiel) tilting.
‡Carosse, (Staatskutsche), f. state-coach.
‡Cartel, n. cartel; challenge.
Carthause, f. charterhouse, carthusian monastery. Carthäuser, m. carthusian friar. —nelke, f. carthusian pink; —pulver, n. carthusian powder (aus Spießglas zubereitet).
‡Carton, m. a sheet of pasteboard od. of large stout paper; a cartoon (ein Gemählde); a port-folio for prints and drawings.
‡Cartusche, f. an edge od. border for ornament; a small cartridge-box; cartouch.
‡Casakin, m. a sort of coat od. gown worn in the house by men.
†Cascarille, f. cascarilla (eine Staude).
†Casel, f. a hood, surplice; frock; wig.
Casematte, f. casemate.
†Caserne, f. casern; barrack.
Casse, f. chest for holding money; money-box; treasure, cash; fund; treasury.
†Casserolle, f. stew-pan.
†Cassier, m. cashier, treasurer.
‡Cassiren, v. a. to cashier; to destroy, to annihilate; to annul.
†Castellan, m. castellain.
†Cassirer, m. cashier; treasurer.
†Castell, n. a small castle; the castle of a ship. (Vorder-Castell, forecastle).
Castellanei, f. castellany.
†Castor, m. castor, beaver.
†Castrat, m. eunuch.
†Castriren, v. a. to castrate.
Casuar, m. (ein Vogel) cassiowary.
†Casuist, m. casuist.
‡Cäsur, f. T. cæsura.
‡Catalog, Catalogus, m. catalogue.

allerie (Reiterei), f. cavalry, horse.
alleriſt (Reiter), m. a horseman.
alier, m. a knight, cavalier; a ant.
ate, f. (Gewölbe, n.) a vault under uilding.
iar, m. caviare.
ſen, (Ausflüchte), pl. evasions, ings, shufflings.
tel, f. caution, provisional con- n.
tion, (Bürgſchaft), f. security, ty.
iren (bürgen), v. n. to answer for ng, to warrant.
, f. cedar, Cedern, a. cedrine.
f. a cell. s. Zelle.
ent, n. (Kitt, m. Bindemittel, n.) ent.
entiren, (verkitten), v. a. to ce- t.
ſiren, (beurtheilen, tadeln), v. a. xamine, to review, to pass the nination of the censor.
ſor, m. a censor.
ſur, f. censorship (beſonders von Buchdruckerpreſſe); judgement; sentence upon the merits and riety of a book; approbation; office and dignity of a censor.
cent; the hundred. Pro Cent, cent.
ur, m. a Centaur.
tifolie, f. (hundertblättrige Roſe) hundredleaved rose, centfoil.
ier, m. a hundred weight. —ge- t, n. —laſt, f. a heavy load, y weight.
tral, a. central.
trum, n. (Mittelpunkt, m.) centre.
monie, f. ceremony. —nienmei- m. master of the ceremonies.
al, n. ceremonial.
elatwurſt, f. brain-sausage, a age made of the brain of pigs.
grin, m. shagreen; desgl. a kind ght, silk stuff with little dots n it.
iſe, f. chaise.
edon, Chalcedonier, m. chalcedo- (ein koſtbarer Edelſtein).
lon, m. shaloon (eine Art Zeug).
luppe, f. shallop, the long-boat.
made, f. shamade, parley.
äleon, n. chamelion.
mpignon, m. mushroom.

†Chaos, n. chaos.
†Character, m. character; disposition; title; dignity.
†Characteriſiren, v. a. to characterize.
‡Characteriſtik, f. the characteristics.
†Characteriſtiſch, a. characteristical, characteristick.
Charfreitag, m. Good Friday.
†Charlatan, (Quackſalber, Marktſchreier), m. a quack, mountebank.
‡Charlanterie, f. quackery, charlatanry.
†Charnier, n. hinge.
Charwoche, f. the week before Easter, Passion-week.
†Chatulle, f. a strong box, casket, civil-list. s. Schatulle.
Chemie, f. chemistry. s. Chymie.
Cherub, m. cherub. Cherubim, pl. cherubim.
†Chicane, f. chicane, trick, artifice.
‡Chimere, f. chimera.
China, China (ein Land) f. bark, Peruvian bark, Jesuit's bark. —apfel, m. a sweet orange; —baum, m. officinal cinchona, Jesuit's bark; —rinde, f. Jesuit's bark, Peruvian bark; —wurz, China-root, Chinese Smilax.
‡Chiromant, m. chiromancer. —mantie, f. chiromancy; —mantiſch, a. relating to chiromancy.
‡Chirurgie, f. surgery. ‡Chirurgus, (Wundarzt), m. surgeon.
Chocolade, f. chocolate.
†Chor, m. & n. chorus; quire; chancel. —altar, m. (in den Römiſchen Kirchen) the high od. chief altar; —amt, n. cathedral service; —hemd, n. surplice; —rock, m. surplice, a clergyman's gown; —ſchüler, m. a chorister. Choral, m. choral-musick, church-musick. Choriſt, m. chorister.
Chriſam, m. (in der Römiſchen Kirche) chrism.
Chriſt, m. Chriſtinn, f. a christian. Chriſt, m. (ehemals gebräuchlich für) Christ. Der heilige —, the holy Christ, the child Christ; (ein Geſchenk am Weihnachtsabend, beſonders für Kinder) a Christmas-box. —abend, m. Christmas-eve; —beſcherung, f. —geſchenk, n. christmas-box; —feſt, n. Christmas; —kindlein, —kindchen, n. the infant Christ; —meſſe, —mette, f. Christmas mat-

tins; —monath, m. December; —nacht, f. Christmas-eve; —tag, m. Christmas-day.
Chriſtenheit, f. christendom. —enthum, n. christianity; —lich, a. christian.
Chriſtus, m. Christ.
†Chronik, f. chronicle. †Chronolog, m. chronologer. †—logie, f. chronology. †—logiſch, a. chronological.
Chryſoberyll, m. chrysoberyl (ein Edelſtein). Chryſolith, m. chrysolite.
Chryſopras, m. chrysoprasus.
Chryſtall, m. crystal.
Chur, f. election; electoral dignity. a. electoral. Churerbe, m. an heir, who has the privilege of choosing among the portions of the inheritance; an electoral prince, the heir of an electorate; —fürſt, m. Elector (im deutſchen Reiche); —fürſtentag, m. meeting of the Electors; —fürſtenthum, n. Electorate; —fürſtenverein, m. a league of the Electors. —fürſtlich, a. electoral; —haus, n. Electoral house; —herr, m. a man who has the right of electing; —hut, m. the Electoral hat; —land, n. Electorate; —mantel, m. the Electoral mantle; —prinz, m. the Electoral prince; —ſchwert, n. the sword of the Electoral House of Saxony; —würde, f. Electoral dignity.
‡Chymicus, m. chymist. Chymie, (Scheidekunſt) f. chymistry. Chymiſch, a. chymical. Chymiſt, m. a chymist.
Cichorie, f. succory.
Cider, m. cider.
‡Circular, a. circular. —larſchreiben, (Rundſchreiben), m. a circular.
‡Circuliren, (umlaufen, im Umlauf ſeyn, kreiſen), v. n. to move in a circle, to circulate, to go round, to make the round.
Cirkel, m. circle; pair of compasses. s. Zirkel.
†Ciſtercienſer, m. Cistercian-monk.
†Ciſterne, f. cistern.
‡Citation, f. summons; quotation, citation, allegation.
Cither, f. guitar. s. Zither.
‡Citiren (vorladen), v. a. to summon, to cite; to quote.
†Citronate, m. candied lemon-peel.
†Citrone, f. citron, lemon. Citrongelb, a. lemon-coloured; Citronenkraut, n. balm (eine Pflanze); Citronenwein, m. wine with lemon and sugar.
Citrulle, f. water-melon.
†Cittadelle, f. citadel.
†Civil (bürgerlich), a. civil. —recht, n. civil law, doch iſt hierunter nur das römiſche Civilrecht zu verſtehen; ſonſt common law.
‡Civiliſiren (entwilden, verfeinern), v. a. to civilize.
Claret, m. claret.
Claſſe, f. class.
Claſſiſch, a. classical, classick.
‡Clauſel, f. clause, condition.
‡Clauſur, f. clausure, monk's cell; clasps put to books; a leaf bent down in a book, a dog's ear.
†Clavicimbel, n. a sort of harpsichord.
Clavier, n. harpsichord.
‡Cleriſei (Geiſtlichkeit), f. clergy.
‡Client, m. client.
‡Cloak, m. sink, drain, sewer.
†Clubb, m. club.
†Clyſtier, n. clyster.
Cochenille, f. cochineal.
Cocosbaum, m. the cocoa-nut-tree. —nuß, f. cocoa-nut; —öl, n. cocoa-oil.
Cofent, m. light beer.
Coffee, m. coffee.
Colibri, Colibrit, m. the humming-bird.
Colik, f. colick.
‡Collationiren (vergleichen, durchſehen), v. a. to collate a book od. manuscript.
‡Collecte, f. collection, subscription; collect, short prayer.
‡College (Amtsbruder), m. colleague.
‡Collegial, a. collegial, collegiate.
‡Collegium, n. (Amtsverein, m. Behörde, f.) college; board, commission; a learned institution, academy, school; a lecture delivered at such an institution, od. at an university.
‡Collett (Kragen, m.) the cape of a coat, collar; a riding-jacket.
†Colon, n. a double point (:), colon.
†Colonie (Pflanzung, Niederlaſſung), f. colony.
‡Colonne, f. column.
‡Colonnade, f. colonnade.
‡Colophonium, n. colophony, (e. Harz zum Beſtreichen der Fiedelbogen).
Coloquinth, f. coloquintida.

‡Colorit, n. (Farbengebung, f.) the colouring, mixture of colours.
Coloß, m. colossus.
‡Columne, f. column.
†Comet, m. comet.
†Comiſch, a. comick, comical.
‡Commandiren (befehlen, anführen), v. a. & n. to command.
‡Commando, n. command; a detachment of soldiers.
‡Commendant, m. the governor of a town od. fortress.
‡Commende, f. an ecclesiastical benefice, prebend; the benefice od. revenue of a knight; an endowment for some ecclesiastical service od. duty.
Commentchen, n. a small cup od. dish (zu Saucen und dergl.).
Commenthur, m. commander of an order of knighthood. Commenthurei, f. commandery.
‡Commerzium, Commerzien, Commerz, n. trade and commerce. Commerzcollegium, n. the board of trade; Commerzienrath, m. a councellor of commerce (ein Titel).
Commis, m. a clerk, clerk in a counting house.
Commiß, n. a contract for furnishing certain articles (in Zuſammenſetzungen gebräuchlich). —hemden, —ſchuhe, —ſtrümpfe, pl. shirts, shoes, stockings furnished by contract; —brot. n. ammunition-bread.
‡Commiſſar, m. commissioner; commissary.
‡Commiſſariat, n. commissariat, establishment of commissaries with an army.
‡Commiſſion, f. commission, committee.
‡Commiſſionär, m. commissioner, a person entrusted with a commission.
‡Commode, f. chest of drawers.
‡Communicant, m. communicant.
‡Communiciren, v. a. to receive the sacrament, to communicate.
‡Communion, f. communion.
†Comödiant, m. comedian, actor. Comödiantinn, f. actress.
Comödie, f. comedy; play; theatre.
‡Compagnie, f. company; partnership.
‡Compagnon, m. partner, associate.
Compaß, m. compass. See—, m. mariner's compass; —häuschen, n. compass-box; —roſe, f. the card of the compass; —ſtrich, m. the rhumb, od. point of the compass.
†Compliment, n, an act of reverence, a bow; an act od. expression of civility, compliment.
‡Complott, n. a plot; conspiracy.
Comptoir, n. counting house, merchant's od. banker's office.
‡Concept, n. the first sketch of a subject in writing, written composition, writing, sketch. Einem das — verrücken, to interrupt, to disturb, to derange a plan. —papier, n. the commonest sort of writing-paper.
†Concert, n. concert, musical entertainment.
†Concilium, n. council.
†Concordanz, f. concordance.
‡Concordat, n. an agreement, convention, concordat (beſonders von Kirchenſachen zwiſchen der Kirche od. dem Papſt, und dem Souverain eines Landes).
‡Concubinat, n. concubinage.
‡Concubine, f. concubine.
‡Concurrenz, f. competition.
‡Concurs, m. meeting of creditors; commission of bankruptcy; bankruptcy. einen — machen, to become a bankrupt. —maſſe, f. the bankrupt's estate.
‡Conditor, m. confectioner. Conditorei, f. confectioner's shop od. office.
Condor, m. the Condor od. Contur.
‡Confect, n. confect, the production of the confectioner, confectionary, sweet-meat.
‡Conferenz, f. conference.
‡Confiscation, f. confiscation.
‡Confisciren, v. a. to confiscate.
‡Congreß, m. congress.
‡Conſiſtorium, n. consistory.
†Conſonant, m. consonant (e. Buchſtabe).
Conſtable, Conſtabler, m. an artillery-man, the gunner. Conſtabels Kammer, (in einem Schiffe) the gunner's room.
†Conterfät, Conterfei, n. picture, portrait, likeness; counterfeit.
‡Conto, n. reckoning, account. Contobuch, n. account-book.
‡Contor, n. (eines Kaufmanns) counting-house.

‡Contraband, a. contraband, prohibited. Contrabande, f. prohibited goods.
‡Contract (Vertrag), m. contract, bargain.
‡Contraſt (Abſtich), m. contrast.
‡Contraſtiren (abſtechen), v. a. & n. to contrast.
‡Contribution (Steuer), f. contribution, tax.
†Contuſche, f. a shortgown od. vielmehr a loose jacket.
‡Convenienz, f. suitableness, propriety.
‡Convent, m. a meeting; a convent. Conventual, Conventbruder, m. a monk who has a voice in the conventual meetings; Conventuale, Conventſchweſter, f. a nun who has the right of assisting at conventual meetings.
‡Convention, f. convention. Conventionsgeld, n. —münze, f. convention-money, (in Folge einer Uebereinkunft mehrerer Staaten des deutſchen Reichs nach dem Wiener Münzfuße geprägt). —gulden, m. convention-gilder; —thaler, m. convention-dollar.
‡Copie, f. copy. Copiiren, Copiren, v. a. to copy. Copiſt, m. copier, copyist.
‡Copuliren, v. a. to unite in marriage, to marry, to wed, to couple.
‡Coquett, a. coquettish. Die Coquette, a coquet.
Coralle, f. coral.
†Corduan, m. Spanish leather, cordwain, Morocco. —macher, m. a manufacturer of cordwain.
Corinthen, pl. currants, small raisins.
†Cornet, m. cornet (ein Officier bei der Cavallerie).
‡Cornette, f. (ein Kopfſchmuck für Frauen) cap.
†Corporal, m. corporal.
‡Correct, a. correct. —heit, f. correctness. Corrector, m. a person whose business is to revise a thing and free it from faults, corrector. Correctur, f. correction; the thing revised od. corrected, proof.
†Correſpondent, m. correspondent. †—denz, f. correspondence. †—diren, v. n. to correspond.
†Corſar, m. corsair, pirate; a pirate's vessel.
†Corſet, n. boddice, stays.
†Courier, m. courier.
‡Couvert, n. (Umſchlag, m.) the cover (of a letter; at table).
Covent, s. Kofent.
‡Cravate, f. cravat, neck-cloth, a collar od. band for a dog.
‡Creatur, f. creature.
‡Credenzen, v. a. to taste meat and drink before it is presented (früher ein Gebrauch und Dienſt an Höfen). Credenzer, m. the cupbearer, taster. Credenzteller, m. a salver; —tiſch, m. cupboard, sideboard.
‡Credenzſchreiben, n. credentials.
‡Credit, m. credit. —brief, m. letter of credit. †Creditiren, v. a. to credit; to give on credit, to sell on credit.
‡Crepon, m. a sort of crape.
†Criminal, a. criminal.
†Critiſch, a. critical.
†Critiker, m. a critick. †Critiſiren, v. a. to criticize, to censure, to review.
Crocodill, m. crocodile.
†Cruciſix, n. cruciſix.
Cryſtall, n. crystal.
Cubebe, f. Cubebes (ein Gewürz).
†Cubick, Cubiſch, a. cubical, cubick.
‡Cultur, f. culture, cultivation, civilisation.
†Cur, f. cure; course of medicine. Badecur, f. use of the baths; Brunnencur, f. use of the waters.
Cüraß, m. cuirass, breast-plate.
†Curator, m. curator, guardian.
Curcuma, Curcumei, f. turmerick.
Curd, für Conrad, (ein Name).
‡Curiren, v. a. to cure.
‡Currende, f. a set of singing boys, who walk through the streets and sing for alms. Currendaner, Currendſchüler, m. one of those singing boys.
‡Current, a. current; that which has currency; saleable, disposable. —geld, n. currency. —ſchuld, f. debt in account current. —Schrift, f. current hand-writing, common hand-writing.
‡Curſchmidt, m. a farrier to a regiment.
‡Curſivſchrift, f. (in einer Buchdruckerei) Italicks. Curſiv, a. printed in Italicks.

los, m. the warden, keeper; catch-
d.
inder, m. cylinder.
ıbel, f. cymbal; a small bell.
eſſe, f. cypress. Cypreſſenbaum,
:ypress-tree.
Czar. s. Zar.

D.

ıd. there; where; then, at that
; when, at which time. c. when;
since, because; whereas. Dieſe
tikel ſcheint in manchen Fällen
zur Ausfüllung und ohne be-
nte Bedeutung zu ſtehen. Sie
oft geſetzt, um zu kurzen Wör-
Nachdruck zu geben; z. B. den
. Pronom. wer, who, der, die,
who, which. Mit Präpoſitionen
unden, ſteht ſie für demonſtrative
ıomina, z. B. davon, thereof,
hat, damit, therewith, with

, ad. near that, by that, in that;
, by; thereby, therein; at that
t; besides. —bleiben, to remain
certain point; to be settled, to
ıin as it was od. as it is; to
st.
n. roof. Ein Haus in Dach und
erhalten, to keep a house in
r. —decker, m. slater, tiler; —
:, f. vane, weather-cock; —fen-
n. garret-window; —latte, f.
h for the roof; —luke, f. a hole
›pening in the roof; —rinne,
gutter; —röhre, f. a pipe to
oof; —ſchiefer, m. slate for roof-
—ſchindel, f. shingle; —ſpar-
m. a beam od. spar for the
; —ſpitze, f. the edge of a roof,
:; —ſtein, m. slate, tile; —ſtroh,
ıatch; —ſtube, f. garret; —ſtuhl,
he props od. supports of the
; the seat od. stool on which
ılater od. tiler sits; —traufe, f.
dropping of the roof, eaves;
gel, m. a tile.
, m. badger; a badger dog,
:r. —bau, m. the hole od. cover
e badger; —hund, —kriecher,
:iefer, m. a badger-dog, terrier;
—loch, n. badger's hole; —ſchwarte,
f. badger's-skin.
Dachung, f. the manner of roofing;
roof. i. q. Abdachung, slope, descent.
Dadurch, ad. thereby; by that, by
it, through that, through it.
Dafern, ad. if, in case that.
Dafür, ad. for that, for it; instead
of that, instead of it. — können, to
cause; ich kann nicht dafür, I cannot
help it.
Dagegen, ad. against that, against it;
compared to it; in exchange for it;
in return for it; on the contrary. c.
whereas.
Daheim, ad. at home.
Daher, ad. thence, from that place;
hence, from that reason, from that
circumstance; out of that. c. there-
fore, for that reason.
Dahier, ad. here.
Dahin, ad. there, thither; to that;
along; down; away. — ſeyn, to be
gone, to be lost; — ſtehen, to be
uncertain, to be a question; — ſtel-
len, — geſtellt ſeyn laſſen, to leave
undecided.
Dahingegen, ad. & c. on the contrary;
whereas.
Dahinten, ad. behind.
Dahinter, ad. behind that, behind this,
behind it; after it.
Dahlen, v. n. to dally.
Damalig, a. then happening, then done,
then being, at that time happening,
at that time done, at that time
being.
Damals, ad. then, at that time.
Damascener, a. of Damascus, Damas-
cene. —Roſe, f. damask-rose. Da-
masciren, v. a. to damask. Damaſt,
m. damask. Damaſten, a. of damask.
†Dame, f. a lady; mistress; queen
(beim Schachſpiel und Kartenſpiel),
the game at draughts. Damenbrett,
Dambrett, n. draught-board; Da-
menſpiel, Damſpiel, n. draughts.
Damhirſch, m. fallow-deer. —bock, m.
the buck; —geiß, f. —thier, n. the
doe; —wildpret, n. (Ausdruck für
beide Geſchlechter) fallow-deer.
Dämiſch, a. silly, foolish.
Damit, ad. therewith; with that,
with it; wherewith, with which.
c. that, in order that. Damit nicht,
lest.

Damm, m. dam, dike, mole, mound; pier; causeway, barrier, bar.—bruch, m. the rupture of a dike; —erde, f. earth for making a dam.

Dämmen, v. a. to dam; to stop, to confine, to check; to subdue.

Dämmerig, a. twilight dusky. Dämmern, v. n. to grow twilight; to dawn. Dämmerung, f. twilight dusk. Morgen—, f. morning-twilight, dawn; Abend—, f. evening-twilight.

Dampf, m. a thick smoke, vapour; steam, fume. —bad, n. steam-bath, vapour-bath; steam; —maſchine, f. steam-engine.

Dampfen, v. n. to emit steam od. vapour, to smoke, to fume; to rise in the shape of smoke od. vapour; to cause a smoke.

Dämpfen, v. a. to suffocate; to extinguish; to damp; to depress, to weaken, to lower; to muffle a musical instrument, to check, to suppress, to crush, to quell, to subdue; to stew. —ung, f. suppression, extinction. Dämpfer, m. extinguisher; a mute to lower the sound of musical instruments. Dampfig, Dämpfig, a. (von Pferden) broken-winded.

Daneben, ad. by the side of that place, near it, by it; besides.

Danebſt, ad. besides.

Danieden, ad. below, down.

Danieder, ad. on the ground, down.

Dank, m. thanks; approbation, satisfaction; praise. —ſagen, —abſtatten, to return thanks; to thank; —wiſſen, to be grateful to a person, to thank. —altar, m. an altar for thank-offerings; —begierde, f. desire of being grateful; —begierig, a. desirous to show gratitude; —befliſſen, a. studious to be grateful; —feſt, n. a festival od. solemn day for returning thanks; —gebet, n. a prayer of thanks, thanksgiving; —lied, n. a hymm of thanksgiving; —opfer, n. thank-offering.

Dankbar, a. thankful, grateful. —barkeit, f. thankfulness; gratitude. —en, v. a. to thank. —ſagen, v. n. to return thanks. —ſagung, f. expression of thanks; thanksgiving. —vergeſſen, a. ungrateful.

Dann, ad. then. Dann und wann, now and then.

Dannen, ad. thence. Hat ſtets die Präpoſition: von vor ſich; von dannen, thence, hence, away.

Dannenher, Dannenhero, ad. thence, therefore.

Dar, für da, in Zuſammenſetzungen.

Daran, ad. thereon; therein; in that, in it, on that; on it; by that, by it; near that, near it; at that, at it; in that, in it; whereon, on which, in which, near which. Es liegt —, the reason is; es liegt mir —, I am anxious for, I am interested in it's being done; —müſſen, to be obliged, to be forced to submit, to be obliged to die; —ſetzen, to set upon, to venture upon; to be intent upon; —ſeyn, to be at a thing, to be occupied with a thing, to be off, to be circumstanced; i. q. im Begriff ſeyn, to be on the point; er iſt übel —, he is badly off; nicht —, od. dran wollen, to refuse, to decline, to reject.

Darauf, ad. thereupon; thereon; upon that, upon it; on that, on it; at that, at it; to that, of that; after that; then; whereupon, whereon. — gehen, to be consumed, to be wasted, to perish.

Daraus, ad. thereout, therefrom; thence; out of that, out of it; from that, from it; of that, of it; whereout, wherefrom.

Darben, v. n. to be deprived of the necessary sustenance, to starve; to suffer want; to pine for want; to want, to be deprived of.

*Darbieten, v. a. to offer, to tender, to present. —ung, f. the offer.

*Darbringen, v. a. to bring, to offer, to proffer. —ung, f.

*Darhalten, v. a. to hold near, to offer.

Darein, ad. into it.

Darin, Darinnen, ad. therein; in that, in it; wherein, in which.

Darlegen, v. a. to lay down, to exhibit, to expose. —ung, f. exposition.

Darlehen, Darlehn, n. Darleihe, f. a loan. Darlehnen, *Darleihen, v. a. to lend. Darleiher, m. lender.

Darm, m. gut, intestine. —bad, n. a clyster; —bruch, m. enterocele; —gicht, f. the iliac passion; colick; —haut, f. —fell, n. the peritoneum; —ſaite, f. a string made of gut;

—ſtreicher, m. gut-scraper, a bad fiddler; —ſtrenge, f. —weh, n. colick.

Darnach, ad. after that, after it; according to that, according to it; by that, by it; according as, accordingly.

Darob, (zuſammengezogen in Drob) ad. on that account, an account of that circumstance.

Daroben, (zuſam. Droben) ad. above.

Darre, f. the act of roasting od. drying; a kiln; a disease of animals resembling consumption. Darrofen, m. a drying stove, kiln; Darrſucht, f. consumption, atrophy.

Darreichen, v. a. to offer, to present. —ung, f. —ungsteller, m. salver, waiter.

Darren, v. a. to dry by heat.

Darſetzen, v. a. to put down, to put before a person.

Darſtellen, v. a. to place before one, to bring before one, to present; to represent; to exhibit. —ung, f. presentation; representation; exhibition.

Darſtrecken, v. a. to stretch forth.

Darthun, v. a. to place before one, to prove, to show, to demonstrate.

Darüben, s. Drüben.

Darüber, (zuſammeng. Drüber) ad. over that, over it; beyond that, beyond it; upon that, concerning that, about that, of that; on account of that; for that reason, on that account; in the mean time, in the mean while; above, upwards, more. Darüber und darunter, drüber und drunter, topsy-turvy.

Darum, (zuſammengez. Drum) ad. around that, around it; about that, about it; concerning that, concerning it; for that, for it; on that account, for that reason, on this account, for this reason; therefore; for what reason, on what account, why. Darum daß, because.

Darunten, (zuſammeng. Drunten) ad. below, beneath. Darunter, (zuſammg. Drunter) under that, under it; below that, below it; in that thing, in that matter; among that, among them, between them.

*Darwägen, v. a. to weigh out.

Darzählen, v. a. to count, to count down; to pay down.

Das, Neutrum von der, the, that.

Daſelbſt, ad. there, at that place.

Daſeyn, n. being, existence, abode, presence.

Dasjenige, Neutrum von derjenige, that.

Daſig, a. being at that place, of that place.

Dasmal, ad. this time, this once.

Daß, c. that.

‡Datiren, v. a. to date.

‡Dato, ad. of the date. Bis dato, till now, hitherto.

Dattel, f. (eine Frucht) date. —baum, m. —palme, f. date-tree, date-palm.

‡Datum, m. date.

Daube, f. a stave od. board of a cask od. barrel.

Däuchten, v. imp. to appear, to seem. Mich däucht, od. mir däucht, it appears to me, it seems to me, methinks, I think.

Dauer, f. duration; lasting quality, strength, durability, continuance; length of time. —haft, a. durable, lasting, strong, permanent; constant. —haftig, a. durable. —haftigkeit, f. durableness. —los, a. perishable, transient, ephemeral. Dauern, v. n. to last, to continue; to remain, to abide. v. a. to endure.

Dauern, v. n. to be the cause of regret od. sorrow; to excite pity; to affect od. move with compassion. Er dauert mich, I am sorry for him.

Daumen, m. thumb; the breadth of a thumb, an inch. —ſchraube, —ſtock, f. a thumb-screw.

Däumling, m. a thumb-stall, thimble.

Daune, f. down.

Dauren, s. Dauern.

Daus, n. deuce; ace (bei deutſchen Karten).

Davon, ad. thereof, therefrom; of that, of it; from that, from it; whereof, wherefrom; off; away.

Davor, ad. before that, before it; of that, of it, from that, from it; at it; for that, for it. Da ſey Gott vor, God forbid.

Dawider, ad. against that, against it.

Dazu, ad. thereto; to that, to it; for that, for it; for that purpose, for that end; at that, at it; in addition to that, in addition to it; besides.

Dazumal, ad. then, at that time.
Dazwiſchen, ad. between them, among them; between it; (es bezeichnet eine Unterbrechung). —kommen, to come between, to intervene, to interrupt; to hinder, to prevent.
‡Decanat, n. Dechanei, Dechenei, f. deanery; deanship. ‡Decanus, Dechant, Dechent, m. dean.
December, m. December.
Decher, m. Dechend, n. a quantity of ten, dicher.
‡Decimal, m. decimal.
Deckbett, n. a covering, coverlet; upper-bed.
Decke, f. cover; a cloth for covering, coverlet, ceiling, veil, that which hinders sight od. perception. Deckengemälde, Deckenſtück, n. a painting on the ceiling.
Deckel, m. cover of a vessel, a lid, top. —glas, n. a glass with a top to it; —kanne, f. a jug od. pitcher with a top od. lid; —ſieb, n. a sieve with a double bottom, the lowest of which is impervious.
Decken, v. a. to lay out, to spread out, to deck, to cover, to lay the table-cloth.
Decker, m. he that covers, he that decks, decker, vorzüglich in Zuſammenſetzungen, als Dach—, m. a tiler, slater.
Deckmantel, m. a cloak, cover, concealment. Deckmittel, n. means of concealment; pretext.
‡Declamiren, v. a. & n. to declaim. ‡Declamation, f. declamation.
‡Declination, (Umendung, Umänderung), f. declination; (in der Grammatik) declension.
‡Decliniren, v. a. (in der Grammatik) to decline. v. n. to decline, to deviate.
‡Decoct, n. (Abſud, m.) decoction.
‡Decret, n. (Beſchluß, m.) decree.
‡Deduction (Abziehung), f. deduction.
‡Defect (Mangel), m. defect. a. defective.
‡Defenſion (Vertheidigung), f. defence.
‡Defenſiv, a. defensive.
‡Defilee, n. (Engpaß, m.) defile. ‡Defiliren, v. n. to defile, to pass file by file.
Degen, m. sword; a warrior, soldier. Hau—, m. broad-sword; bildlich a good swordsman; Stoß—, m. small sword. —band, n. —quaſt, m. sword-knot; —gefäß, n. sword-hilt; —gehenk, —koppel, —kuppel, n. sword-belt; —knopf, m. pommel; a blunt honest fellow; —ſcheide, f. scabbard.
Dehnbar, a. capable of extension, dilatable, ductile, pliable. —keit, f. dilatability; ductibility.
Dehnen, v. a. to stretch, to extend; to dilate, to distend; to draw out, to drawl; to protract, to lengthen. —ung, f. protraction; drawling. Dehnungszeichen, n. T. circumflex.
Deich, m. dike, dam. —en, v. a. to form a dike od. dam. —ung, f. —er, m. diker, a labourer employed at dikes.
Deichſel, f. the pole of a carriage; —gabel, the shaft; —nagel, m. the pin with which the pole is fixed; —pferd, n. the horse yoked to the pole of the carriage.
Dein, Deine, Dein, pr. thy, thine. Dein, Genitiv, ſtatt Deiner, von Du. Deinethalben, —wegen, —willen, um —willen, on thy account, for thy sake.
Deinige, (der, die, das) pr. thine.
‡Deismus, m. deism. ‡Deiſt, m. deist. ‡Deiſtiſch, a. deistical.
‡Delicat (zart), a. delicate; fine, tender; dainty, savoury; nice.
‡Delinquent (Verbrecher), m. delinquent.
Delphin, m. dolphin.
Dem, Dativ von der, das.
Demant, m. diamond. —ſpath, m. corundum. —ſtrauß, m. egrette.
Demat, Diemat, n. a measure of length for surveying ground.
Demnach, c. therefore, accordingly, consequently.
Demnächſt, ad. presently, soon after; next to that, after that, then.
‡Democrat, m. democrat. Democratie, f. democracy. Democratiſch, a. democratical.
Demuth, f. humility, lowliness. Demüthig, a. humble, meek, lowly. —keit, f. humility, meekness, lowliness. —igen, v. a. to humble, to mortify. —gung, f. humiliation; mortification.
Den, Acc. von Der.

‡Denar, m. denarius (eine Römiſche Münze).
Denen, von Der, those.
Dengeln, v. a. T. to beat out the notches from a sithe od. sickle.
Denkart, f. mode of thinking, disposition. Denkbrot, n. show bread (ein bibliſcher Ausdruck, heiliges Brot, das als Andenken an Gottes Gnade aufbewahrt wurde). —bar, a. conceivable, imaginable. —buch, n. a memorandum-book.
*Denken, v. a. & n. to think; to conceive; to suppose, to imagine; to remember; to intend, to purpose. —er, m. thinker; thinking man. -mahl, n. memorial; monument. —münze, f. medal. —ſäule, f. statue, monument. —ſchrift, f. inscription; memorandum; memoir. —ſpruch, m. an apophthegm, inscription, motto. —ungsart, f. manner of thinking, character, views, principles, disposition. —würdig, a. memorable. —würdigkeit, f. memorable occurence, memorable event; memoir. —zeichen, n. a token of remembrance. —zeit, f. a remarkable point of time, epoch. —zettel, m. a memorandum; (bei den Juden) a paper containing the ten commandments; phylactery; a bill to notify something; a punishment, chastisement.
Denn, c. for; but, unless.
Dennoch, c. yet, nevertheless, notwithstanding, however.
‡Departement, n. (Kreisbezirk, m. Fach, n. Behörde, f.) department.
‡Dependent (abhängig), a. dependent. —denz, f. dependence. —diren, v. n. to depend.
‡Deputat, n. an allowance of wood, provisions, or other articles, in kind, made to certain persons at the public expense. Oft auch equivalent in money for such allowance. Deputatiſt, m. one that enjoys such an allowance.
Der, die, das, art. the. pr. that; who, which.
Derb, a. compact, firm, stout, strong, lusty, strapping, substantial; solid, hard, hardy, sound, rude, coarse, vehement, expressed in strong terms. —heit, f. solidity, compactness, rudeness.
Dereinſt, ad. once, at a future time, in future.
Derenthalben, —wegen, —willen, on their account, on whose account. s. Der.
Dergeſtalt, ad. of that kind, of that description; in such a manner, to such a degree, so; on such a condition, with this proviso.
Dergleichen, ad. such, such as, such like.
Derhalben, Derohalben, a. therefore.
Derjenige, diejenige, dasjenige, pr. he, she, that, they, those. Derlei, a. of that kind.
Dermaleinſt, ad. at a future time, in future.
Dermalen, ad. at present, actually.
Dermalig, a. actual; present.
Dermaßen, ad. in such a manner, to such a degree.
Dero, pr. your. Derohalben, c. therefore; derowegen, c. on that account.
Derſelbe, dieſelbe, daſſelbe, pr. the same; he, she, it; that.
Derſelbige, dieſelbige, daſſelbige, pr. the same.
Derwegen, c. on that account.
Derweile, Derweilen, ad. in the mean time, in the mean while.
Derwiſch, m. dervise.
Des, gen. von der, das.
Deſe, f. a small wooden box
‡Deſerteur (Ausreißer, Ueberläufer), m. a deserter. Deſertiren, v. n. to desert.
Desfalls, Deßfalls, ad. for this reason, on that account.
Desgleichen, Deßgleichen, a. the like of which, whose like. ad. likewise.
Deshalb, Deshalben, a. for this reason, on that account. c. therefore.
‡Despot, m. despot. Despotiſch, a. despotick; Despotismus, m. despotism.
Deß für Deſſen, von dem Pronomen Der.
Deſſenthalben, —wegen, —willen, on that account.
†Deſtilliren, v. a. to distil. Deſtillirkolben, m. the still, alembick. Deſtillation, f. act of distilling.
Deſto; e. Conjunction, welche ſtets vor d. Comparativ ſteht, u. ein Verhältniß bezeichnet, welches im Engl. durch den beſt. Art. the ausgedrückt wird. Gewöhnlich geht die Conjunct. je vorher,

z. B. je größer, deſto beſſer, the greater, the better. Wird es gebraucht, ohne daß je vorhergeht, ſo kann man es oft durch so much the überſetzen, z. B. deſto beſſer, so much the better.

Deswegen, Deßwegen, ad. & a. therefore, on that account, for this reason.

Deswillen, Deßwillen, ad. (gewöhnlich mit dem vorangehenden um) for that reason, on that account, therefore.

Deube, f. theft.

Deuchten, s. Däuchten.

Deut, m. a small coin, doit.

Deute, s. Düte.

Deuteln, v. a. to explain, to interpret, to misinterpret, to distort.

Deuten, v. a. to point at od. out, to show; to make a sign; to indicate, to direct, to prognosticate; to explain, to interpret, to construe. Deutungsvoll, a. ominous.

Deuter, m. an interpreter (in Zuſammenſetzungen, als Traum—, m. an interpreter of dreams).

Deutlich, a. easy to be distinguished, easy to be understood, clear, distinct; plain, intelligible, perceptible. —keit, f. clearness, distinctness, plainness.

Deutſch, a. German. Der Deutſche, a native of Germany, a German; das Deutſch, the German language.

Deutſchland, n. Germany.

Deutung, f. explication, interpretation, construction.

Deutungsvoll, a. ominous.

‡Diaconus, m. deacon, dean.

‡Diadem, n. diadem, tiara.

Diamant, m. diamond; Diamanten, a. of diamonds.

†Diät, f. diet.

Dich, thee, von Du, thou.

Dicht, a. dense, compact, close, impervious, thick, firm, solid, substantial. Dichte, Dichtheit, Dichtigkeit, f. density, compactness, closeness, solidity, imperviousness.

Dichten, v. a. to make close, to drive close together; to stop up, to chalk; to imagine, to invent; to compose; to produce; to describe. v. n. to meditate, to think; to plan, to contrive; to compose poetry. —ung, f. fiction, invention, poetry. Dichtungskraft, f. power of invention, imagination, fancy.

Dichtelei, f. mean poetry.

Dichter, m. poet. —born, —brunn, —quell, m. the Pierian spring, Hippocrene; —glut, f. poetical fire. —ei, f. poetry. —iſch, a. poetical, poetick. —ling, m. a poetaster.

Dichtkraft, f. poetical power, imagination, invention, poetical genius. —kunſt, f. poetry, art of poetry.

Dick, a. thick; big; large; fast, stout, corpulent; swelled, close. —bein, n. thigh; —häutig, a. thick-skinned; callous, insensible; —kopf, m. thick-head, block-head; —leibig, a. corpulent; —leibigkeit, f. corpulency. Die Dicke, f. thickness; bigness, largeness, closeness.

Dickicht, n. thicket.

Dicklich, a. thickish, rather thick, rather fat.

Die, von Der.

Dieb, m. —inn, f. thief. Diebsglück, n. unmerited fortune, undeserved luck; —rotte, f. gang od. set of thieves; —ſchlüſſel, m. a false key.

Dieberei, f. thievery, practice of thieving, larceny. —biſch, a. thievish. —bſtahl, m. theft, larceny. Kleiner —, petty larceny. — mit Einbruch, burglary.

Diele, f. board, plank; a floor; the hall, vestibule, entry, porch. Dielen, v. a. to lay with boards, to floor.

Dienen, v. n. to serve; to be subservient; to attend as a servant, to wait; to belong, to appertain, to be fit; to return for answer, to reply; i. q. zuträglich ſeyn, to agree with. Diener, m. —inn, f. servant, minister; waiter; dumb-waiter; obeisance, bow. —tracht, f. —kleid, n. servant's dress, livery. —ſchaft, f. servants, domesticks. Dienlich, a. serviceable, useful; good; conducive; wholesome. —lichkeit, f. usefulness, serviceableness; wholesomeness. —ſam, a. serviceable, fit, useful, good.

Dienſt, m. service. —arbeit, f. labour, work; —bote, m. a menial servant, domestick servant; —brief m. testimonial of service, character, appointment, patent. —bruder, m. comrade, fellow-servant; —eifer, m. zeal of office, official zeal; officiousness. —geld, m. wages; tribute; money paid in lieu of service; —genoß, m.

comrade, colleague; —haus, n. house of servitude; —helfer, m. an assistant in office, deputy; —herr, m. master, employer. —rock, m. —kleidung, f. — kleid, n. livery; uniform; full dress, grand costume. —knecht, m. a labouring servant; —leistung, f. assistance, service; —leute, pl. men, servants, labourers in the service of; —lohn, m. wages; —magd, f. maid-servant; —mann, m. a vassal, dependant; —pflicht, f. the obligation to perform certain services; allegiance; duty of an office; —pflichtig, a. bound to certain services; bound in duty; —pflichtig seyn, to owe duty; —zwang, m. the right of exacting certain services.

Dienstag, m. Tuesday.

Dienstbar, a. obliged to serve, subject; tributary; obliging. —barkeit, f. servitude, bondage; burden. —beflissen, a. studious to serve others. —beflissenheit, f. zeal in service; —ergeben, a. devoted to another's service. —fähig, a. fit for service. —fertig, a. kind, obliging. —fertigkeit, f. readiness to oblige, officiousness. —freundlich, a kind, obliging. —frei, a. exempt ob. free from service. —geflissen, a. studious to render service, officious. —haft, —haftig, a. liable to certain services. —lich, a. serviceable, useful; fit, conducive; kind, obliging. —los, a. out of service, out of employment, in want of service; —unfähig, a. unfit for service, superannuated. —willig, a. willing to serve, kind, obliging. —willigkeit, f. willingness to serve.

Dientisch, m. dumb-waiter.

Diesemnach, c. consequently, in consequence of this, according to this, hence.

Dieser, diese, dieses, pr. this.

Diesfalls, ad. in this case. —jährig, a. of this year. Diesmal, Dießmal, ad. this time, for the present.

Diesseitig, a. being on this side. Diesseits, ad. on this side.

Dietерich, m. pick-lock, false key; ein Eigen-Name.

Diethaufe, m. a measure equal to two bushels.

Dieweil, c. while; because, since.

Dille, f. socket, nozzle; (e. Pflanze) dill.

Ding, n. thing; matter, affair, business; mode, manner. Guter Dinge seyn, to be merry, to make merry.

*Dingen, v. a. to transact business, to treat; to make an agreement; to bargain; to market; to hire. Dingebrief, m. a written agreement for work to be done by hire; Dingepfennig, Dingpfennig, m. earnestmoney, hiremoney; Dinggericht, n. a court of justice.

Dinkel, m. spelt (eine Art Weizen).

Dinstag, m. Tuesday. s. Dienstag.

Dinte, f. iuk. s. Tinte.

Diptam, m. (eine Pflanze) dittany.

Dir, to thee, von Du.

Dirne, f. a young unmarried female, maid, girl, wench; maid-servant.

†Discant, m. (die höchste Stimme in der Musik) soprano.

†Dissident, m. dissenter.

Distel, m. thistle. —fink, —vogel, m. the goldfinch.

‡Distilliren, v. a. to distil. s. Destilliren.

‡District, (Bezirk) m. district.

Dithyrambe, m. dithyrambick.

Diwan, m. divan.

Döbel, m a kind of fish (*Cyprinus Dobula*, Linn.); a peg; a kind of weed.

Doberig, a. close, sultry.

Doch, c. yet, nevertheless; however, but; for all that, notwithstanding; pray; indeed; surely; zuweilen ist die Bedeutung dieser Partikel undeutlich, u. sie scheint dann einen Ausdruck zu vervollständigen u. zu verstärken.

Docht, m. wick. —garn, n. the threads of which wicks are made.

Docke, f. a short thick post; a short turned pillar, a baluster, any thing round and long, a roll, a bundle; a skein; a doll; a sort of headdress for females; dock, dockyard; a large dog, mastiff. Dockengeländer, —werk, n. banisters, balustrade. Docken, v. a. to form into a roll ob. bundle. v. n. to play with a doll.

Doctor, m. doctor.

Dod, m. god-father.

Dogge, f. a large dog, mastiff.

Dohle, f. jack-daw; a drain, ditch.

Dohne, f. a springe (zum Vogelfangen.) Dohnenfang, m. the catching of birds in springes; the privilege of catching birds; Dohnenstrich, m.

the line in which the springes are set.
Dolch, m. dagger.
Dolde, f. the top of a tree od. plant; T. the umbel. Doldenblume, f. an umbelliferous flower.
Dolmetſchen, v. a. to interpret. —ung, f. interpretation, translation. —er, m. —erinn, f. interpreter.
Dom, m. dome, cupola; a cathedral. —capitel, n. the chapter of a cathedral; --dechant,--dechent, m. the dean; —frau, f. canoness; —herr, m. prebendary, canon; —kirche, f. cathethral-church; —propſt, m. the provost of a cathedral; —ſtift, n. chapter.
†Domäne, f. domain; demesne, crown-land.
Domback, m. pinchbeck.
Dominicaner, m. Dominican friar, black friar.
†Domino, m. domino.
Dompfaff, m. bull-finch.
Donat, m. a Latin Grammar, composed by Donatus, (früher ſehr gebräuchlich). —ſchnitzer, m. a grammatical blunder.
Done, s. Dohne.
Donner, m. thunder. —axt, f. thunderbolt; —büchſe, f. a blunderbuss. --keil, m. thunder-bolt; --pfeil, —ſtein, m. thunder-bolt, thunder-stone; —ſchlag, m. clap of thunder; —ſtimme, f. a thundering voice; —ſtrahl, m. lightening accompanied with thunder, flash of lightening; —wetter, n. a storm of thunder and lightening, a tempest; —wolke, f. a thunder-cloud. —wort, n. a terrifying word, dreadful sentence.
Donnerstag, m. Thursday. Der grüne —, Maundy Thursday.
Doppelheit, f. duplicity, doubleness. Doppeln, v. a. to double. Doppelt, a. double; in Zuſammenſetzungen entſpricht es oft dem Engliſchen fold, als dreidoppelt, threefold. Doppeladler, m. the spread-eagle; —band, n. double riband (d. h. entweder ſtarkes oder auf beiden Seiten rechtes Band); —becher, m. dice-box; —flinte, f. a double barrelled gun; —haken, m. match-lock; —herzig, a. double-hearted, double-dealing, false, deceitful; —herzigkeit, f. deceitfulness; —laut, m. diphthong; —lauter, m. the sign od. letter of a diphthong; —lebig, a. amphibious; —punkt, m. colon; —ſchlag, m. a double stroke in musick; a dactyl; —ſinn, m. ambiguous sense, ambiguity, double meaning; —ſinnig, a. ambiguous, equivocal; —ſinnigkeit, f. ambiguity; —ſtück, n. duplicate; —vers, m. distich; —züngig, a. double-tongued; —züngigkeit, f. deceitful talk, deceitfulness; —züngler, m. an ambiguous talker, double-dealer.
Dorf, n. village; hamlet; the country; —flur, —mark, f. the country od. district around a village; —junker, m. a country squire; —mädchen, n. a village girl, country girl; —meiſter, m. boroughreeve; —pfarrer, —prediger, m. a country clergyman, country-parson; —recht, n. the privileges of a village; —richter, —ſchultheiß, —ſchulze, m. village-magistrate; —ſchenke, f. village-ale-house; —ſchulmeiſter, m. village-school-master. —ſchaft, f. village; the body of villagers, the inhabitants of the village.
Dorn, m. thorn; sharp point; pointed instrument; the tong of a buckle. -baum, m. coral-tree; -buſch, -ſtrauch, m. thorn-bush, quick, quickset; —enkrone, f. the crown of thorns; —hecke, f. a hedge of thorns, quick-hedge. —reich, m. the name of several birds that build in thorn-hedges.
Dornen, a. made of thorns. —icht, —ig, a. thorny.
Dörr, s. Dürr.
Dorren, v. n. to become dry, to dry.
Dörren, v. a. to dry, to make dry, to bake.
Dorſch, m. a sort of fish similar to the haddock (*Gadus Callarias*, Linn.)
Dort, Dorten, m. a sort of grass.
Dort, Dorten, ad. there, in that place, yonder. Dorther, ad. from that place, from yonder; —hin, ad. to that place, thither; —wärts, ad. towards that place.
Dortig, a. being there, being in that place.
Doſe, f. a (small) box. Tabaks —, f. tobacco-box, snuff-box; Rauchtabacksdoſe, f. tobacco-box; Schnupftabacksdoſe, f. snuff-box. Doſenſtück, n. a picture for a snuff-box.

Döſe, f. a wooden vessel, tub.
‡Doſis, f. dose.
Doſt, Doſten, m. wild majoram (eine Pflanze).
Dotter, m. the yolk of an egg; (der Name einer Pflanze) dodder. —blume, f. Name für verſchiedene Arten gelber Blumen, z. B. marsh-mary-gold, dandelion u. A. m. —gelb, a. yellow like the yolk of an egg.
Drache, m. dragon; drake; kite (ein Spielzeug für Kinder). Drachenbaum, m. dragon-tree; —blut, n. dragon's-blood; —fiſch, m. the weaver; —kopf, m. dragon's head (eine Verzierung im Bauweſen); (e. Pflanze) dragon; —ſchlange, f. (in der Wappenkunde) a winged serpent.
Drachma, f. drachm.
Dragoner, m. dragoon.
Draht, m. thread; wire; a twisted band of straw, of which bee-hives are made. —fenſter, n. a window covered with wire; —leuchter, m. a wire candle-tick; —puppe, f. puppet; —ſaite, f. a wire string (zu einem muſikaliſchen Inſtrumente); —werk, n. wire-work; —ziehen, n. wire-drawing; —zieher, m. wire-drawer; —zug, m. the machinery for drawing wire.
Drall, a. compact, well put together, well made, active, strapping, trim, sprightly, lively.
Dran, anſtatt: Daran.
Drang, m. throng; pressure; dilemma, distress; impulse, strong motive, crowd, swell.
Drängen, v. a. to press; to squeeze, to push, to crowd.
Drangſal, n. pressure, oppression; distress.
Drath, s. Draht.
Dräuen, s. Drohen.
Drauf, s. Darauf.
Draus, s. Daraus.
Dräuſchen, v. n. to pour (vom Regen); to chatter.
Draußen, ad. outside, out of doors, without; abroad.
Drechſelbank, f. a turner's lathe. —ſeln, v. a. to form on a lathe, to turn. —sler, —ſeler, m. turner.
Dreck, m. dirt. —ig, a. dirty.
Drehen, v. a. to turn; to turn about; to move in a circle; to make by turning; to form on a lathe; to form by twisting; to wind, to weave. Drehend, a. turning, giddy. Drehbahn, f. a rope-walk; —bank, f. a turner's lathe, any working-table provided with a wheel; —baum, m. a bar, od. beam, which turns, serving to stop a road od. passage; —brücke, f. turnbridge; —eiſen, n. turner's chisel; —krankheit, f. (bei Schafen) giddiness; —kreuz, n. turn-stile; —lade, f. the turning table of pewterers; —rad, n. a wheel by which other things are turned od. put in motion; potter's wheel; —ſtahl, m. the chisel od. iron, with which turners work; —ſtift, m. a turning pin (bei den Uhrmachern gebräuchlich); —ſtuhl, m. (der drehbare Sitz an einem Tiſche oder einer Maſchine) turning-table, lathe, potters wheel.
Dreher, m. a turner; an instrument od. contrivance that turns about; a chicaner, prevaricator; —ei, f. chicanery, prevarication.
Drei, three. s. Drey; die mit Drei zuſammengeſetzten Wörter ſiehe unter Drey.
Dreier, m. a piece of three farthings, triobolum.
Dreiſt, a. bold, courageous, confident, forward. —igkeit, f. boldness, courage; assurance, confidence, forwardness
Dreißig, a. thirty.
Dreißiger, s. Dreyßiger.
Dreißigſte, a. thirtieth.
Drell, s. m. table linen, ticking.
Dreizehnte, a. thirteenth.
*Dreſchen, v. a. to thrash. —er, m. thrasher; —lohn, m. wages paid for thrashing; —erſtaub, m. chaff. —flegel, m. flail; —maſchine, f. thrashing machine; —tenne, f. thrashing floor; —zehente, m. tithe paid in grain which has been threshed out; —zeit, f. the thrashing-season.
Dreſſe, f. lace. s. Treſſe: (‡bei den Perrückenmachern) the net.
‡Dreſſiren (abrichten, zurichten), v. a. to teach, to break in; to dress; (bei den Perrückenmachern) to fasten the hair to the net.
Drey, a. three. —angel, m. triangle. s. Triangel. —bätzner, m. a coin, worth about 6d. —beinig, a. three-legged. —blatt, n. trefoil. —bohrig,

a. thrice bored. —bohrige Röhren, pipes of 3½ inches in diameter. —bund, m. —bündniß, n. triple alliance. —doppelt, a. triple. —draht, m. strong linen, ticking, formed of three threads. —dräht, a. consisting of three threads. —eck, n. triangle. —eckslehre, —ecksmeßkunst, f. trigonometry. —eckig, a. triangular.

Dreyeinig, a. triune. —keit, f. the Trinity. —keitsleugner, m. one that denies the Trinity, unitarian.

Dreyer, m. a piece of money equal to three farthings; —herr, m. a commissioner of the three; —erlei, a. of three kinds. —fach, a. three-fold, triple.

Dreyfaltig, a. treefold; triune. —keit, f. the Trinity. —keitsbekenner, m. one that professes, od. believes in the Trinity; —keitsblume, f. the pansy (eine Blume); —keitsglöcklein, n. marsh-violet.

Dreyfuß, m. a tripod; —füßig, a. furnished with three feet; three legged. —gesang, —sang, m. —spiel, n. a trio (in der Musik); —heit, f. ternion; triad; —herr, —mann, m. one belonging to a commission of three; —herr, —herrscher, —mann, m. a (Roman) triumvir. —herrschaft, f. triumvirate; —hundertste, the three-hundredth; —jährig a. three years old; triennial; —jährlich, a. triennial; —klang, m. a trias, a compound of three radical sounds. —köpfig, a. threehead, triceps; —krone, f. the triple crown (des Papstes); —laut, m. triphthong; —lauter, m. the sign of a triphthong; —ling, m. a small coin; a small loaf; a certain measure; the third part; —mal, ad. three times, thrice; —malig, a. done three times, repeated three times; —pfünder, m. a three-pounder; —pfündig, a. weighing three pounds; —ruderig, a. trireme; —satz, m. the rule of three, od. rule of proportion; —schlag, m. a combination of three strokes, three-stroke; amble; —schlägig, a. consisting of three strokes; —sitzig, a. provided with three seats; —spännig, a. yoke with three horses; —ßig, a. thirty; —ßigste, a. thirtieth; —ßiger, one belonging to the council od. commission of 30; a person 30 years old; a thing consisting of 30 parts; —ßigerinn, f. a female 30 years old; —stachel, m. an instrument with three points od. pricks; —tägig, a. lasting three days; three days old; alternating every third day; —tausend, a. three thousand; —theilig, a. tripartite, divided into three parts; —verein, m. triple-alliance; —weg, m. the point where three roads meet; —winkelig, a. triangular; —zehen, —zehn, a. thirteen; —zehnte, a. the thirteenth; —zehner, m. a member of a council od. commission of thirteen.

Driebrachen, v. a. to trifallow.

Drieſch, a. fallow. Drieſchen, v. a. to fallow.

Drieſel, m. a roll, block, pulley.

Drieſeln, v. a to turn, to twist; to drizzle.

Drillbohrer, m. drill (ein Instrument zum Lochbohren).

Drillen, v. a. to turn in a circle; to drill, to bore; to tease, to plague; to deride, to quizz.

Drillich, m. three threaded linen, ticken, ticking.

Drilling, m. three children at a birth; a certain wheel in a mill; the handle by which wheels are turned.

*Dringen, v. a. to throng, to crowd, to rush in; to press forward; to penetrate. v. a. to press, to compress; to squeeze, to push; to urge, to insist, to force. v. r. to force one's-self into a place, to intrude one's-self. In jemanden —, to urge a person; to embarrass; auf etwas —, to insist upon a thing. Dringlich, a. urgent. —keit, f. urgency.

Dritte, a. third. Drittel, n. the third part. Drittens, ad. thirdly. Drittehalb, a. two and half.

Droben, ad. there above.

Drohen, v. n. to threaten, to menace. —hung, f. threat, menace. Drohwort, n. a threatening expression; menace.

Drohne, f. drone.

Drollig, a. droll, odd, funny.

†Dromedar, m. dromedary.

Dröhnen, v. n. to crash, to shake, to groan.

Droſſel, f. the thrush (ein Vogel); the throat, gullet.

Droſt, m. an officer ob. magistrate, high bailiff.
Drüben, ad. over yonder, on the other side.
Drüber, ad. over it. s. Darüber.
Druck, m. pressure; squeeze; oppression; printing; impression, print. Hände—, squeeze of the hand, shaking of hands. —berichtiger, m. one that corrects the press. —berichtigung, f. correction of the press. —beſorger, m. the editor, publisher.— bogen, m. proof sheet. —buchſtab, m. letter for printing, type.
Drücken, v. a. to press, to squeeze; to pinch, to gall; to occasion pressure and pain; to put upon by pressure; to oppress. v. r. to humble one's-self; to depart, to withdraw. v. n. to hesitate, to scruple, to waver.
Drucken, v. a. to press; to print.
Drücker, m. the latch of a door; the trigger (an dem Schloß eines Feuergewehrs).
Drucker, m. printer; pressman. —ballen, m. the printer's ball; —farbe, —ſchwärze, f. printer's ink; —kunſt, f. art of printing; —lohn, m. printer's wages; money paid for printing.
Druckerei, f. printing office; printing, typography.
Druckfehler, m. a false print, erratum; —form, f. the mould ob. model by which any thing is printed; —hebel, m. a lever which acts downwards, or by pressure; —jahr, n. the year in which a book is printed; —koſten, pl. expenses of printing; —klöppchen, —polſter, n. a compress; —ort, m. the place at which a book is printed; —papier, n. printing-paper; —pumpe, f. forcing pump; —richtig, a. correct in the printing; —richtigkeit, f. correctness; —ſchönheit, f. typographical beauty.
Druckſen, v. n. to hesitate, to waver.
Druckſtämpel, m. piston; —tafel, f. the game of German billiards; s. Beilketafel; —verbeſſerer, m. one that corrects the press; —verbeſſerung, f. correction of the press; —werk, n. a machine acting by pressure; a forcing pump.
Drud, m. an hobgobling; a witch, night mare.
Druffel, f. a cluster, clump, group.
Druide, m. Druid.
Drum, c. for that reason. s. Darum.
Drunten, ad. below, there below.
Drunter, ad. under it, among it, among them. s. Darunter.
Drölſchling, m. the common eatable mushroom.
Druſe, f. (in der Mineralogie) a substance formed on the surface of a stone, in the form of small crystals; (in Bergwerken) ore decayed by the weather; (eine Krankheit bei Pferden) the glanders. Drüſe, f. gland; a kind of tumour, kernel; glanders (bei Pferden). Druſicht, a. (b. Mineralien) resembling superficial crystallization; (von Metall) decayed ob. hollowed by the weather; affected by the glanders. Druſig, a. glandular. Drüſicht, a. glandulous.
Du, pr. thou.
Dublette, f. a duplicate, a mock jewel (beſtehend aus zwei Kryſtallſtücken mit Folie dazwiſchen); doublet (beim Würfelſp.).
‡Dublone, f. a doubloon (eine Gold-Münze).
†Ducaten, m. a ducat (eine Gold-Münze).
Ducken, v. a. to bend down the head, to duck. v. r. to duck, to stoop; to accommodate one's self to time and circumstances.
Duckmäuſer, m. a sullen dull person, a gloomy fellow, a sot.
Duckſtein, m. a loose sandy or gritty stone, Tophus; a kind of beer.
Dudeln, v. n. to play on a pipe ob. bagpipe; to play badly.
Dudelſack, m. bag-pipe.
‡Duell (Zweikampf), m. duel, single combat. Sich duelliren, to fight a duel.
‡Duett, n. duett.
Duft, m. vapour; scent, fragrancy. Duften, Düften, v. n. to spread ob. emit fragrancy; to smell; to perspire. Duftig, a. fragrant.
Dulden, v. a. to bear, to suffer, to endure; to tolerate; to experience, to be subject to. —ung, f. toleration.
Dulder, m. —inn, f. sufferer.
Duldſam, a. patient in affliction; indulgent, bearing with others, tolerant.

—keit, f. tolerance, toleration.
Dult, m. a fair od. market.
Dumm, a. dull, stupid; silly, foolish; awkward, clumsy; stupified, senseless, giddy; tasteless, insipid; —heit, f. stupidity; sillyness, awkwardness; a stupid action. —dreist, a. stupidly bold, indiscreet, forward, impudent; —dreistigkeit, f. stupid boldness, indiscretion; impudence; clownishness; —kopf, m. blockhead, lackbrain, simpleton; —köpfig, a. thick-headed, stupid; —köpfigkeit, f. stupidity; —kühn, a. stupidly bold; fool hardy.
Dummerjahn, m. a stupid fellow, blockhead.
Dümmerlich, a. silly, simple.
Dümmling, m. a simpleton, noodle.
Dumpf, a. (vom Tone) hollow, obscure; damp.
Dümpfel, m. a deep place in a river od. lake; a deep puddle, pool.
Dumpfen, m. asthma.
Dumpfig, a. damp, moist; musty; (vom Tone) hollow.
Düne, f. down (eine ausgedehnte freie Fläche).
Düngen, v. a. to dung, to manure.
Dünger, Dung, m. manure, dung.
Dünkel, m. conceitedness, arrogance, sufficiency.
Dünkelhaft, a. arrogant, conceited, selfsufficient.
Dunkel, a. dark; obscure; dark-coloured; gloomy, dim. Das —, obscurity; dark colour; —heit, f. darkness; gloominess, dimness, obscurity; an obscure thing; —farbig, a. dark-coloured.
Dunkeln, v. n. to grow dark, to grow obscure, to grow dim.
Dünken, v. n. to seem, to appear; to think.
Dünn, a. thin, lank.
Dünne, Dünnung, f. thinness; thin part, the part under the ribs.
†Duns, m. a dunce.
*Dunsen, v. n. to swell, to be puffed up.
Dunst, m. vapour; steam; very small shot; fine flower, fine dust. —bad, n. steam-bath; —kreis, m. —kugel, f. atmosphere; —luft, f. gas. Dunsten, v. n. to rise in the shape of steam od. vapour, to smoke; to emit vapour; to steam, to vapour; to perspire. Dünsten, v. a. to stew. Dunstig, a. filled with vapours, damp.
‡Duodez, n. duodecimo; a book in duodecimo.
Dupfen, v. a. to dab, to dot.
Duplik, f. (im Gericht) a rejoinder.
Duplone, f. doubloon. s. Dublone.
Durch, pre. & ad. through; by.
Durchackern, v. a. to plough through; to plough thoroughly.
Durcharbeiten, v. a. to work through; to go through.
Durchaus, ad. throughout, entirely, quite; any rate, at all events, by all means, positively, absolutely. — nicht, by no means, not on any account, not at all.
Durchbacken, v. n. to be baked through, to be penetrated by baking heat.
Durchbeben, v. a. to shake, to agitate.
Durchbeißen, v. a. to bite through.
Durchbeizen, v. a. to penetrate with a sharp od. corroding solution, to corrode.
Durchbetteln, v. a. to beg his way.
Durchbeuteln, v. a. to sift, to bolt.
*Durchblasen, v. a. to blow through.
Durchblättern, v. a. to turn over the leaves of a book, to look through od. turn over a book, to peruse it hastily od. superficially.
Durchblicken, v. n. to look through, to glance through, to gleam through, to transpire.
Durchbohren, v. a to bore through; to pierce; to penetrate, to transfit. Ein Schiff —, to sink a vessel.
Durchbraten, v. n. to be roasted through.
Durchbrausen, v. a. to rush through with a noise.
*Durchbrechen, v. a. & n. to break through.
*Durchbrennen, v. n. to burn through.
*Durchbringen, v. a. to bring through; to get through, to carry through; to spend, to squander. —er, m. prodigal, spendthrift.
Durchbruch, m. the breaking through, breach, rupture; diarrhoea, dysentery.
Durchdampfen, v. a. to smoke, to fill with smoke.
*Durchdenken, v. a. to turn a thing in

one's thoughts, to consider attentively, to reflect upon. Durchdacht, a. considerate, premeditated.

Durchdrängen, v. a. to force through, to press through, to push through.

*Durchdringen, v. n. to penetrate; to get through, to attain an object; to have an effect.

Durchdringlich, a. penetrable. —keit, f. penetrability.

Durchdrücken, v. a. to press through, to open, od. wound by pressure; to gall.

Durchdüften, v. a. to perfume.

Durcheilen, v. a. & n. to pass through in haste, to hasten through.

Durcheinander, ad. mixed, mixed up; in confusion, pell-mell.

Durchfahren, v. n. to drive through, to pass through with carriage; to rush through, to run through; to cut up (einen Weg durch vieles Fahren).

Durchfahrt, f. passage; thoroughfare; gateway.

Durchfall, m. the falling through; flux, diarrhoea.

*Durchfallen, v. n. to fall through; to be disappointed, to fail.

Durchfalten, v. a. to lay in folds, to fold.

Durchfaulen, v. n. to rot through.

Durchfechten, v. a. to fight through.

Durchfeilen, v. a. to file through.

Durchfeuchten, v. a. to moisten od. to wet through and through, to drench.

Durchfeuern, v. a. to heat through, to shoot through.

Durchflattern, v. a. & n. to flutter through.

*Durchflechten, v. a. to plat through, to interweave, to entwine.

*Durchfliegen, v. a. & n. to fly through (auf Flügeln).

Durchfließen, v. a. & n. to flow through.

Durchflößen, v. a. to carry through floating.

Durchfluß, m. the act of flowing through, passage.

Durchforschen, v. a. to search through, to examine thoroughly, to enquire into strictly. —ung, f. examination, enquiry.

*Durchfressen, v. a. to eat through. v. r. to subsist by shifts and contrivances, to live upon others.

*Durchfrieren, v. n. to be penetrated by frost, to freeze through.

Durchfuhre, f. the conveying goods through a place; transit; passage. —führen, v. a. to convey od. conduct through a place, to carry through; to accomplish; —ung, f. accomplishment.

Durchfüttern, v. a. to feed through the winter.

Durchgällen, v. a. to fill with gall, to embitter.

Durchgang, m. the passing through, passage; a way through, an opening, passage; transit (von einem Planet). —gängig, a. having a way through, pervious; current, general; universal; common, usual, ordinary.

*Durchgehen, v. a. to go through; to walk through; to peruse; to examine; to parse; to penetrate; to wound, od. make sore by walking. v. n. to go through; to walk through; to run away, to run off; to pass, to be approved.

Durchgehends, ad. generally, universally.

Durchgerben, v. a. to dress leather, to beat thoroughly, to drub.

*Durchgießen, v. a. to pour through, to filter, to transfuse. —ung, f. transfusion.

Durchglühen, v. a. to heat through, to make red-hot. v. n. to glow. —ung, f.

*Durchgraben, v. a. to dig through.

*Durchgreifen, v. n. to proceed without ceremony, to act decidedly, to use authority.

Durchgrübeln, v. a. to meditate earnestly upon a thing, to ruminate; to sift, to search.

Durchgründen, v. a. to examine thoroughly, to go to the bottom of a thing, to sift to the bottom.

Durchgucken, v. n. to look through, to peep through.

Durchguß, m. the pouring through; the place where any thing is poured through, gutter, sink; (ein durchlöchertes Geräth) colander.

*Durchhauen, v. a. to hew through, to cut through.

Durchhaus, n. a covered passage.

Durchhecheln, v. a. to heckle flax tho-

roughly; to censure, to criticize, to mock, to ridicule.
Durchheizen, v. a. to heat through. —ung, f.
*Durchhelfen, v. a. to help through; to support.
Durchhellen, v. a. to brighten, to illumine.
Durchheulen, v. a. to roar through a place, to fill with roaring oder howling.
Durchhin, ad. through, throughout.
Durchhitzen, v. a. to heat through.
Durchhöhlen, v. a. to hollow through and through.
Durchholen, v. a. to get through, to penetrate.
Durchhöhnen, v. a. to expose to mockery and ridicule.
Durchjagen, v. a. to hunt through, to chase through, to drive through. v. n. to pass through with velocity, to ride through, to gallop through.
Durchirren, v. a. to wander through.
Durchkäuen, v. a. to chew through.
Durchklopfen, v. a. to beat through; to knock through; to beat thoroughly; to drub.
Durchkneten, v. a. to knead through.
*Durchkommen, v. n. to come through, to get through; to come off, to get out of difficulties.
Durchkosten, v. a. to taste a whole set of things, one after the other.
Durchkratzen, v. a. to scratch through.
Durchkreuzen, v. a. to cross.
*Durchkriechen, v. a. & n. to creep through.
Durchlachen, v. a. to pass laughing.
*Durchlassen, v. a. to let through; to allow to pass through, to suffer od. cause to run through. Durchlaß, m. a turnpike; a sieve.
Durchlaucht, f. Serene Highness. —tig, a. Serene, princely, illustrious. Früher bedeutete das Wort: splendid; renowned, celebrated. —tigkeit, f. Serenity, Serene Highness.
Durchlauf, m. passage; flux, diarrhoea
Durchlaufen, v. a. & n. to run through; to view with hasty glances; to peruse hastily.
Durchläutern, v. a. to purify thoroughly.
Durchleben, v. a. to live through a space of time; to pass through while living.
*Durchlesen, v. a. to read through, to peruse, to read over.
Durchleuchten, v. a. to light through. v. n. to shine through.
*Durchliegen, v. a. to fret od. gall by lying upon a part, to lie through.
Durchlochen, v. a. to strike a hole with a puncheon, to punch.
Durchlöchern, v. a. to perforate; to punch.
Durchlüften, v. a. to air.
*Durchlügen, v. a. to help out by lies.
Durchmarsch, m. the march through a place. † marschiren, v. n. to march through.
Durchmengen, v. a. to mix, to mix up together od. through.
Durchmesser, m. diameter.
Durchmischen, v. a. to mix through, to mix together, to mix.
Durchmüssen, v. n. to be obliged to pass through od. get through.
Durchmustern, v. a. to view one by one, to pass the review, to examine accurately and minutely. —ung, f. review, inspection, examination.
Durchnagen, v. a. to gnaw through.
Durchnähen, v. a. to sew od. stitch through.
Durchnässen, v. a. to wet through, to moisten, to drench.
Durchnetzen, v. a. to wet through.
‡Durchpassiren, v. a. to pass through.
Durchpflügen, v. a. to plough through.
Durchpressen, v. a. to press through, to force through.
Durchprügeln, v. a. to beat, to chastise by beating; to drub, to flog.
Durchräuchern, v. a. to smoke through and through, to fumigate thoroughly, to transfume.
Durchrauschen, v. a. to rustle through.
Durchrechnen, v. a. to go through in reckoning, to reckon over, to count over.
Durchregnen, v. n. to rain through.
*Durchreiben, v. a. to rub through.
Durchreichen, v. a. & n. to reach through.
Durchreise, f. the travelling through a place, passage. —reisen, v. n. to travel through, to pass through.
*Durchreißen, v. a. to tear through, to tear asunder, to tear. v. n. to be torn asunder, to split.

*Durchreiten, v. n. to pass through on horseback, to ride through. v. a. to wound, od. make sore by riding.
*Durchrennen, v. n. to run through with great velocity. v. a. to run through; to pierce.
Durchrieſeln, *Durchrinnen, v. n. to run, flow, leak through, to trickle through, od. glide through.
Durchrühren, v. a. to stir through, to stir about.
Durchrütteln, v. a. to shake thoroughly.
Durchſäen, v. a. to scatter seed through a place.
Durchſägen, v. a. to saw through.
Durchſalzen, v. a. to salt through.
Durchſäuern, v. a. to leaven thoroughly. v. n. to be leavened through.
Durchſchaben, v. a. to rub through.
Durchſchallen, v. a. & n. to sound od. echo through.
Durchſchauen, v. a. to look through, to see through, to perceive the drift of a person. v. a. to view one thing after another, to examine thoroughly.
Durchſchauern, v. a. to pervade od. fill with trembling od. shuddering.
*Durchſcheinen, v. n. to shine through; to be transparent.
Durchſcherzen, v. a. to pass playing and jesting.
*Durchſchieben, v. a. to shove through.
*Durchſchießen, v. a. to shoot through; to count over; to interleave a book.
Durchſchiffen, v. a. & n. to marigate, to cross the sea, to sail through.
Durchſchimmern, v. a. & n. to glitter od. glimmer through.
*Durchſchlafen, v. a. to pass sleeping.
Durchſchlag, m. passage; opening; an instrument for making holes od. openings; an utensil, through which any thing is passed od. filtered, a colander, sieve, strainer.
*Durchſchlagen, v. a. to beat through, to strike through, to make an opening by means of a stroke od. blow; to pass through, to sift through, to filter; to beat thoroughly. v. r. to force one's-self through; to cut one's way through. v. n. to strike through, to get through, to penetrate. —ung, f.
Durchſchlängeln, v. a. to meander through.
*Durchſchleichen, v. r. & n. to sneak through, to pass through unperceived.
*Durchſchleifen, v. a. to grind through.
Durchſchleifen, v. a. to drag through, to carry through.
*Durchſchliefen, Durchſchlüpfen, v. n. to slip, creep od. get through.
*Durchſchneiden, v. a. to cut through, to cut in two, to divide by cutting.
Durchſchnitt, m. the cut; a medium, mean proportion, average. (im —, upon an average); a profile; a machine for cutting.
Durchſchneien, v. n. to snow through.
*Durchſchreien, v. n. to penetrate od. fill with cries od. clamour.
Durchſchütteln, v. a. to shake through, to shake thoroughly.
*Durchſchwimmen, v. n. & a. to swim through.
Durchſegeln, v. n. & a. s. Durchſchiffen.
*Durchſehen, v. n. to see through, to look through. v. a. to peruse, to look over, to review, to examine.
Durchſeihen, Durchſeigen, v. a. to filter.
Durchſetzen, v. a. to effect; to accomplish, to atchieve; to carry into execution. v. n. to pass through, to leap through.
Durchſeufzen, v. a. to pass sighing.
Durchſicht, f. review, perusal, examination. Durchſichtsbild, —gemälde, n. a transparent picture, transparency. —lehre, f. dioptricks.
Durchſichtig, a. transparent, pellucid. —keit, f. transparency.
Durchſieben, v. a. to sift.
Durchſickern, v. n. to leak through, to trickle through.
*Durchſinken, v. n. to sink through. v. a. to dig downward; to sink.
Durchſintern, v. n. to run through, to leak through.
Durchſitzen, v. a. to wear through, od. wound by sitting; to pass sitting.
Durchſpähen, v. a. to pry through.
Durchſpicken, v. a. to lard through.
Durchſpielen, v. a. to pass playing; to try a musical instrument by playing upon it.
Durchſpießen, v. a. to pierce with a spear.

Durchſprengen, v. n. to pass through at full speed. v. a. to sprinkle through.
*Durchſpringen, v. n. to leap through; to jump through.
Durchſtänkern, v. a. to fill with a stink; to search, to rummage.
Durchſtäuben, v. a. to fill with dust.
Durchſtäubern, v. a. to rummage.
*Durchſtechen, v. a. to pierce; to dig through; to cut through; to pass through with any thing sharp od. pointed. v. n. to be in secret understanding with another, to concert, to contrive jointly. —ſtecherei, f. secret understanding, clandestine league, joint contrivance.
Durchſtecken, v. a. to stick through, to put through.
*Durchſtehlen, v. r. to steal through, to get through unperceived.
*Durchſteigen, v. n. to mount through, to climb through, to stalk through, to walk through.
Durchſtöbern, Durchſtochern, v. a. to rummage.
Durchſtopfen, v. a. to put through, to cram through.
*Durchſtoßen, v. a. to push through, to thrust through; to shake thoroughly.
Durchſtrahlen, v. n. & a. to shine through, to penetrate with rays of light, to illumine.
*Durchſtreichen, v. a. & n. to strike through; to strike out, to annul; to wander through, to ramble through; to pass through with velocity.
Durchſtreifen, v. a. to rove through, to range through.
Durchſtreuen, v. a. to sprinkle od. scatter through.
Durchſtrich, m. a stroke through a thing; passage of birds.
Durchſtrömen, v. n. & a. to stream, run od. flow through.
Durchſtürmen, v. a. to pervade with violence.
Durchſtürzen, v. n. to be precipitated through, to rush through. v. a. to thrust through, to push through with vehemence.
Durchſuchen, v. a. to search, to examine. —ung, f. search, examination. —ſucher, m. examiner, searcher.
Durchtanzen, v. a. to dance through; to dance from beginning to end; to pass dancing.
Durchtaſten, v. a. to handle and feel all over.
Durchtaumeln, v. a. to reel through, to stagger through.
Durchthauen, v. n. to be penetrated with thaw.
Durchtönen, v. a. to sound through, to echo through.
*Durchtragen, v. a. to bear through, to carry through.
Durchträumen, v. a. to pass dreaming.
*Durchtreiben, v. a. to drive through, to force through; to carry into effect, to carry through.
*Durchtreten, v. a. to tread through, to force od. wear through with treading; to work through with the feet.
Durchtrieben, a. practised, expert, skilled, sly, cunning, artful. —heit, f. cunningness, slyness, artfulness.
Durchtriefen, v. n. to trickle through.
Durchwachen, v. a. to watch through, to pass waking.
*Durchwachſen, v. n. & a. to grow through a thing; to grow among.
Durchwagen, v. r. to venture through.
Durchwalken, v. a. to full od. mill thoroughly, to full; to drub, to beat soundly.
Durchwallen, v. a. to pervade, to wander through.
Durchwandeln, v. a. to walk through, to go through; to pass through.
Durchwandern, v. n. & a. to wander through, to walk through.
Durchwärmen, v. a. to warm through.
Durchwäſſern, v. a. to irrigate.
Durchwaten, v. n. to wade through, to ford.
Durchweben, v. a. to interweave.
Durchwehen, v. n. & a. to blow through.
Durchweichen, v. a. to soak through. v. n. to be soaked through, to become soft.
Durchweinen, v. a. to pass weeping.
*Durchwerfen, v. a. to cast through.
*Durchwinden, v. a. to wind through; to interweave, to intermix. v. r. to struggle through, to get through with difficulty.
Durchwintern, v. a. to winter.
Durchwirbeln, v. a. to resound through.

Durchwirken, v. a. to work through, to interweave.
Durchwiſchen, v. n. to slip through, to slip away, to escape.
Durchwittern, v a. s. Durchlüften.
Durchwühlen, v. a. & n. to work od. dig through a thing; to root up; to pass through, to rummage, to ransack.
Durchwurf, m. a machine for sifting, a skreen, sieve.
Durchwürzen, v. a. to fill with spices; to make savoury.
Durchzählen, v. a. to count over.
Durchzeichnen, v. a. to draw (eine Figur) through transparent paper; to trace. —nung, f. tracing, drawing. —nungspapier, n. tracing-paper.
Durchziehen, v. a. to draw through, to traduce, to backbite, to censure; to pass through. v. n. to go through, to march through.
Durchziſchen, v. a. to hiss through, to pass through with a hissing noise.
Durchzoll, m. toll.
Durchzug, m. passage; march; that through which any thing is drawn.
Durchzwängen, v. a. to force through.
*Dürfen, v. n. to dare; to be allowed od. to have leave to do a thing. Ich darf, I dare, I may, ich darf nicht, I dare not, may not, must not.
Dürftig, a. needy, poor, indigent; destitute; deficient, imperfect. —keit, f. poverty, indigence.
Dürre, a. dry, arid; dried up, parched; withered, decayed; parching, drying; barren, sterile; meager, unadorned, blunt. Die —, f. aridity, drought. Dürrmaden, pl. worms in children and animals, which produce meagerness and atrophy; Dürrſucht, f. atrophy.
Durſt, m. thirst; longing; strong desire; boldness, rashness. —en, v. n. to be thirsty, to be dry, to thirst; to long after. —ig, a. thirsty, dry, eager, desirous.
Duſack, m. a short and broad sword.
Düſter, a. dark, gloomy. Düſterheit, Düſterniß, f. darkness, gloominess.
Dütchen, n. a small coin.
Düte, f. paper-cornet, paper-coffin.
Düteln, v. a. to fold, to plait, to pucker.
Duten, Düten, v. n. to blow on a horn, to toot
Dutzbruder, m. a very familiar friend who is addressed by *thou* (anſtatt *you*).
Dutzen, v. a. to address by the familiar term *thou*, to thou.
Dutzend, n. dozen. —weiſe, ad. by the dozen.
‡Dynaſt (Herrſcher), m. a lord. Dynamik, f. Dynamics. Dynaſtie (Herrſchaft), f. Dynasty, lordship, sovereignty.

E.

Ebbe, f. ebb, low water. Ebbanker, m. an anchor made use of at low water.
Eben, a. even; plain, level; pretty; fair, reasonable; precise, accurate. ad. even, just; precisely, exactly; just now; merely, barely; indeed, certainly. So eben, even now, just now; — der, — derſelbige, the very same. —bild, n. an exact copy od. figure of a thing, a representation; image; resemblance, likeness; pattern, example. —bürtig, a. of equal birth. der — bürtige, one's Equal; —bürtigkeit, f. equality of birth. —bräbtig, a. even-threated. Ebene, f. plain, level ground. Ebenen, v. a. to even, to make level, to level. —falls, ad. likewise. —gewicht, n. equilibrium, equipoise. —holz, n. ebony. —maß, n. symmetry; proportion. —mäßig, a equal, symmetrical. ad. likewise. —nächtig, —nächtlich, a. equinoctial.
Eber, m. boar, a sort of boat oder barge; a sort of heavy gun; an instrument for boring. —ſchwein, n. a boar-pig. —eſche, f. the mountain ash; aspen. —hirſch, m. (ein vierfüßiges Thier) the babirussa.
Echo, n. echo.
Echt, a. legitimate; genuine; pure; real. —heit, f. genuineness. Echtigen, v. a. to legitimate. —igung, f. legitimation.
Ecke, f. edge; corner; angle, nook; a short space, short distance. —band, n. a band about the edge od. corner of a thing; —haus, n. corner-house;

—pfeiler, m. a pillar at a corner; —ſäule, f. a column at the corner of an edifice; a prism; —ſtein, m. corner-stone. Eckig, a. furnished with edges od. corners; angular.

Edel, a. noble; well born, well descended; distinguished; the best of [illegible] precious; exalted, generous, [illegible] minded, high spirited, magnanimous. —dame, —frau, f. a noble lady; —fräulein, n. an unmarried lady of noble rank; a young lady of a noble house; —hof, m. a nobleman's mansion; —knabe, m. a page; —knecht, m. an equerry, a squire · —marder, m. [illegible] pine-martin. —mann, m. nobleman. —leute, pl. noblemen. —männiſch, a. noblemanlike. —muth, m. high-mindedness; nobleness of mind, generosity of spirit, magnanimity. —müthig, a. noble-minded, magnanimous, generous. —ſtein, m. —geſtein, n. precious stone, jewel, jewelry.

Edeln, v. a. to ennoble; to make valuable.

‡ Edict, n. edict.

Ege, f. harrow; selvage of cloth. —balken, m. the beam in the harrow, in which the spikes are fixed. —zinken, m. the spike in the harrow.

Egel, m. a leach.

Egen, v. a. to harrow.

Egge s. Ege.

Egoismus, m. (Selbſtſucht, f.) egotism, selfishness. ‡Egoiſt, m. (der Selbſtſüchtige), egotist. ‡Egoiſtiſch (ſelbſtſüchtig), a. selfish; egotistic.

Ehe, Eh, ad. ere, before. Eher, comp. deg. sooner; rather; Eheſt, sup. deg. soonest, speediest, first. Ehe, Eher, ad. formerly, on former occasions, from former times. Auf das eheſte, mit dem eheſten, in the speediest manner, with the first opportunity, at the next occasion; am eheſten, soonest, first; Ehedem, ad. in old times, formerly; ehegeſtern, ad. the day before, yesterday.

Ehe, f. marriage, matrimony, wedlock. —beredung, f. marriage-settlement; —bett, n. the marriage-bed; Ehebrechen, v. n. to commit adultery; Ehebrecher, m. adulterer; —ei, f. adultery; —inn, f. adulteress; —iſch, a. adulterous; Ehebruch, m. adultery; act of adultery, case of adultery; criminal conversation; —brüchig, a. guilty of adultery; —frau, f. a lawful wife, wife, spouse; T. feme covert; —gatte, m. husband, consort; —gattinn, f. wife, consort; —geld, n. dower; —gemahl, m. consort, husband; —gemahlinn, f. wife, consort; —genoß, m. consort; husband; —genoſſinn, f. wife; —gott, m. the god of marriage, hymen; —halt, m. a. menial servant; —krüppel, m. married man; old married man; —leiblich, ad. lawful, legitimate; —leute, pl. married people; —lich, a. matrimonial, conjugal; —lichen, v. a. to marry, to wed; —liebſte, m. & f. consort, husband, wife; —los, a. single, unmarried; —loſigkeit, f. unmarried state, celibacy; —mann, m. a husband; —paar, n. a married couple; —pakten, pl. marriage settlement; —ſache, f. a marriage cause, marriage affair; —ſcheidung, f. divorce; —ſegen, m. marriage-blessing, children; the blessing spoken at the marriage-ceremony; —ſtand, m. the married state, conjugal state, wedlock; —ſtandsrecht, n. conjugal right; —ſtandspflicht, f. conjugal duty; —ſteuer, f. the dower; —ſtiftung, f. marriage-contract; —ſtifter, m. —ſtifterinn, f. a person that brings about a marriage; —teufel, m. a termagaunt; —verlöbniß, n. affiance; —vertrag, m. marriage-contract; —weib, n. wife.

Ehemalig, a. old, former. —mals, ad. formerly, in former times.

Ehender, ad. sooner (anſtatt Eher).

Eher, ad. sooner, rather, s. Ehe, ad.

Ehern, a. of metal; of brass od. copper, brazen.

Eheſtens, ad. very soon, as soon as possible. s. Ehe, ad.

Ehrbar, a. honourable; respectable; becoming, decorous; modest, well behaved, sober. —keit, f. propriety of conduct, decorum, mouesty. —lich, a. decent, proper, decorous.

Ehrbegierde, f. ambition, desire of honour. —gierig, a. ambitious.

Ehrdurſt, m. thirst of fame, ambition.

Ehre, f. honour, fame, reputation, good name. Bei Ehren bleiben, to preserve

one's honour, to preserve one's reputation.

Ehreifer, m. an anxious desire to preserve one's honour, solicitude for one's honour, sense of honour, point of honour.

Ehren, v. a. to honour; to esteem, to praise, to extol. Für Ehrwürden als Titel: Reverend. —amt, n. an office of honour. —bahn, f. course oder career of honour. —benennung, f. appellation of honour, title. —bett, n. state-bed. —bezeigung, f. honour, mark of honour, mark of respect, civility. —bild, n. (in einem Wappenſchild) figure of honour, d. h. a figure assigned to the bearer as a particular honour. —bogen, m. an arch of honour; —bote, m. an ambassador. —dieb, m. a defamer, slanderer. —dienſt, m. a service od. office of honour; —erklärung, f. declaration of honour, an apology. —feſt, a. honourable. s. feast od. day of honour. —gedächtniß, n. a memorial of honour, a monument. —gericht, n. court of honour. —geſchenk, n. a present od. gift of honour. —grad, m. an honorary degree. —kleid, n. festive dress; robe of honour. —krone, f. crown of honour. —leute, pl. persons of respectability. —lohn, m. honourable reward. —mahl, n. a feast od. dinner in honour of a person. —mann, m. an honourable man. —mitglied, n. honorary member. —name, m. a name of honour, title. —pfennig, m. a coin struck in honour of a person, a medal; —pforte, f. s. Ehrenbogen. —preis, m. (eine Pflanze) speedwell. —punkt, m. point of honour. —räuber, m. defamer, slanderer; wronger, seducer. —rede, f. a speech od. address in honour of a person. —reich, a. rich in honour. —rettung, f. the preservation of honour, defence of honour. —rock, m. coat of honour, robe of honour. —rührig, a. defamatory, wronging; —rührigkeit, f. defamation. —ſache, f. affair od. business of honour, cause of honour. —ſäule, f. statue erected in honour of a person, monument. —ſchänder, m. defamer, slanderer, libeller, traducer; wronger. —ſtand, m. honourable state, honourable condition. —ſtelle, f. office of honour; place of honour. —ſtrafe, f. a punishment in honour. —ſtück, n. (in der Wappenkunſt) a figure of honour, (einer Perſon in ihrem Wappenſchilde zur Ehre, an eine verdienſtliche Handlung eingelegt). —ſtufe, f. step of honour, degree of honour. —tag, m. day of honour. —titel, m. title of honour, honorary title. —veſt, a. honourable. —voll, a. honourable, honouring, doing honour. —werth, a. deserving honour. —wort, n. word of honour. —zeichen, n. badge of honour, mark of distinction. Ehrerbietig, a. respectful, reverential. —bietigkeit, f. respectfulness, respectful demeanour. —bietung, f. respect; reverence. Ehrfurcht, f. veneration, reverence, awe. —gefühl, n. sense of honour, ambition. —geiz, m. ambition, thirst of fame; —geizig, a. ambitious. —lich, a. honest; honourable; unblemished, pure. —lichkeit, f. honesty, integrity. —liebe, f. love of honour, sense of honour. —liebend, a. loving honour, sensible, sensitive in point of honour, noble-minded. —los, a. void of honour, dishonourable, disgraceful. —loſigkeit, f. disgrace, dishonour, shamefulness. —punkt, m. point of honour. —ſam, a. honoured, respectable, honourable. —ſucht, f. eagerness of distinction, immoderate ambition. —ſüchtig, eager of distinction, ambitious. —[illegible] of honour, sense [illegible] unmindful [illegible] despicable, vile. —verletzung, f. violation of honour; defamation, insult. —widrig, a. contrary to honour, dishonourable, disgraceful. —würden, f. reverence (gebraucht als ein Titel, Euer Ehrwürden, your reverence). —würdig, a. worthy of honour, venerable, reverend. —würdigen, v. a. to venerate.

Ei, egg; s. Ey.

Eibe, f. Eibenbaum, m. yew, yew-tree.

Eiche, f. oak; the gaging od. gauging, the marking any vessel according to its measure; the gage;

measure. Eichapfel, m. oak-apple, gall, gall-nut; —baum, m. oak-tree; —en, a. oaked, made of oak; —holz, n. oak-wood; —icht, a. covered with oaks; —maß, n. measure for gaging, gage; —maſt, acorn pasture; —pfahl, m. oak-post; measuring-post, gaging-post; —ſtab, m. oak-cudgel; gaging-rod; —wald, m. oak-forest, wood of oaks. Eichel, f. acorn; gland. Eichen, v. a. to examine weights od. measures, to measure, to gage; to mark according to the weight od. measure. Eicher, Eichner, m. a gaging officer, gager.

Eichhorn, Eichhörnchen, n. squirrel.

Eid, m. oath. —bruch, m. perjury; —brüchig, a. guilty of perjury, forsworn; —esformel, f. the form of an oath; —genoß, m. conjurator; confederate; —genöſſiſch, a. associated by an oath; leagued together; —genoſſenſchaft, f. league, confederacy; —haft, a. sworn; —eshelfer, i. q. —esgenoß; —lich, a. (done) by means of an oath, (being) upon oath. —ſchwur, m. the act of taking an oath, the oath.

Eidam, m. son in law.

Eidechſe, f. lizard.

Eider, Eidervogel, m. Eidergans, f. eider-duck. Eiderdunen, pl. eider-down.

Eierkuchen, m. omelet. —ſchale, f. egg-shell. —ſtock, m. ovary.

Eifer, m. zeal; anger, passion; indignation, displeasure; jealousy; envy; emulation. —[illegible]; a zealous advocate; [illegible]; ous, ardent, eager; [illegible]; ate; jealous. —Eifern, v. n. to be zealous; to speak, od. act with zeal; to be passionate; to be angry, to show anger, to be jealous; to be envious. v. a. to perform with zeal; Eiferſucht, f. jealousy; suspicion, envy. —ſüchtelei, f. mean jealousy, petty jealousy. —ſüchteln, v. n. to indulge in jealousy. —ſüchtig, a. jealous, suspicious, envious.

Eigen, a. own; proper; peculiar, particular; singular; queer; whimsical, accurate, precise. —behörig, —hörig, a. belonging to a person as property. Eigends, s. Eigens. Eigendünkel, m. conceitedness, self-conceit. —en, Eignen, v. a. to appropriate; to fit, to adapt, to qualify. v. n. to suit, to become, to behoove. Eigener, m. owner, proprietor. —händig, a. done, od. written with one's own hand. —heit, f. particularity, peculiarity; singularity; whimsicalness; whim; selfishness. —liebe, f. self-love, selfishness. —lob, n. self-praise. —macht, f. arbitrary power, despotism. —mächtig, a. arbitrary. —name, m. proper name. —nutz, m. selfishness, self-interest. —nützig, a. selfish, interested. —ruhm, m. self-praise. Eigens, ad. particularly, expressly, on purpose. Eigenſchaft, f. property; quality; peculiarity. —ſchaftswort, n. a noun adjective; —ſchaftszeichen, n. mark of distinction. —ſinn, m. caprice, wilfulness, self-will. —ſinnig, a. capricious, wilful, self-willed. —ſucht, f. selfishness, egotism.

Eigenthum, n. ownership; property; right of possession, possession held in one's own right; a thing possessed; possession; —sbeſitzer, m. a possessor of property, proprietor; —sherr, m. owner, proprietor; —srecht, n. right of property. Eigenthümer, m. —erinn, f. proprietor, proprietary owner. —lich, a. own, possessed as property; proper; peculiar. —lichkeit, f. property, peculiarity.

Eigentlich, a. properly, strictly.

Eigenwille, m. self-will, wilfulness. —willig, a. self-willed; wilful. —willigkeit, f. self-will, wilfulness.

Eignen, Eigner, s. Eigenen, Eigener.

Eiland, n. island. Eilandsmeer, n. an archipelago.

Eile, f. haste, speed, hurry. Eilbote, m. a post messenger, a courier. Eilen, v. n. to hasten, to speed, to hurry, to post. Eilend, a. quick, speedy, posting, hastening. Eilends, ad. hastily, in haste.

Eilf, a. eleven. —eck, n. hendecagon. —fach, a. eleven-fold. —jährig, a. eleven years old. —mal, a. eleven times. —te, a. eleventh. —tel, n. eleventh part. —tens, ad. in the eleventh place. —terlei, a. of eleven sorts. —tehalb, a. ten and a half.

Eilfertig, a. hasty, hastening, in a hurry. —keit, f. speed, haste.
Eilig, a. hasty, speedy. Eilpoſt, f. mailcoach. Eilzug, m. Eilmarſch, m. a forced march.
Eimer, m. a pail, bucket. —ig, a. containing a pailful.
Ein, eine, ein, Art. a, an; Zahlwort, one.
Einackern, v. a. to plough in.
Einander, a. one another.
Einankern, v. n. to throw in the anchor.
Einarten, v. n. to be innate, to be implanted, to inhere.
Einärnten, v. a. to gather in the harvest, to reap, to win.
Einäſchern, v. a. to burn to ashes, to burn down, to lay in ashes; to cover with ashes; to steep in ashes.
Einathmen, v. a. to inhale.
Einätzen, v. a. to etch.
Einäugig, a. one-eyed.
Einballen, —liren, v. a. to make up in bales; to pack. —ung, f.
Einbalſamen, †—miren, v. a. to embalm. —ung, f.
Einband, m. the binding.
Einbau, m. Eingebäude, n. a pile-work od. fence made on the bank of a river to prevent the encroachment of the water.
Einbauen, v. n. to build in a place, to form a settlement in a place, to settle.
*Einbehalten, v. a. to keep back, to detain.
*Einbeißen, v. n. to bite into; to lay hold of; to penetrate.
Einbeizen, v. a. to steep in acid od. sharp liquids; to etch.
Einbekennen, v. a. to confess.
*Einbekommen, v. a. to get in.
Einberichten, v. a. to report.
Einbetteln, v. a. & r. to insinuate one's-self by begging.
Einbeugen, *Einbiegen, v. a. to bend in, to bend inwards, to turn, to revert; to fold.
Einbilden, v. r. to imagine, to fancy, to conceive with the imagination, to think; to be conceited; to expect, to look for. —derisch, a. imaginary; fanciful. —diſch, a. fanciful; conceited. —dling, m. a fanciful person; a conceited fellow. —dung, f. fancy, imagination; conceit. —dungskraft, f. power od. faculty of imagination; fancy, imagination.
Einbinden, v. a. to bind (ein Buch); to bind up; to impress, to inculcate; to make a present to a godchild at the time of christening. —begeld, n. a godfather's present.
*Einblaſen, v. a. to blow into, to breathe into, to inspire, to instil, to infuse; to insinuate, to suggest privately; to prompt; to persuade. —ung, f. insinuation, suggestion, instigation.
Einbläuen, v. a. to knock into, to beat into; to inculcate. —ung, f.
Einblinden, v. a. T. to furnish with a niche od. recess. —ung, f.
Einbökeln, v. a. to put in salt, to salt (Fleiſch), to pickle.
Einbohren, v. a. to bore a hole.
Einbohrig, a. T. having but one bore, das iſt being of a limited width od. aperture.
*Einbrechen, v. a. to break down, to commit burglary; v. n. to be broken down; to break into; to break in upon; to begin.
*Einbrennen, v. a. to burn in; to mark by burning; to scald. —ung, f. ustion.
*Einbringen, v. a. to bring in; to bring od. carry home; to adduce, to allege; to make up for; to compensate; to bring profit, to yield.
Einbrocken, v. a. to put in by little bits; to put something (z. B. bread) by small pieces into any liquid.
Einbruch, m. the act of breaking into a place; house-breaking, burglary.
Einbrühen, v. a. to steep in boiling water, to scald.
Einbündeln, v. a. to bundle up.
Einbürgern, v. a. to enrol among the citizens, to naturalize. —ung, f. naturalization.
Einbuße, f. loss.
Einbüßen, v. a. to lose, to be deprived of.
†Eincaſſiren, v. a. to call in money which is due.
Eindammen, v. a. to dam, to dike in, to surround with a dike.
Eindeichen, v. a. s. Eindammen. —ung, f.
*Eindenken, v. n. to remember, to recollect.

Eindeutig, a. having but one meaning. —keit, f. single meaning.
Eindicken, v. a. to inspissate.
*Eindingen, v. a. to include in the bargain. —ung, f.
Eindorren, v. n. to dry up, to shrivel up.
*Eindrängen, v. a. to squeeze into, to force into. v. r. to intrude. —ung, f. intrusion.
Eindrehen, v. a. to twist into.
Eindrillen, v. a. to drill od. bore into. —ung, f.
*Eindringen, v. n. to enter with force; to rush upon; to become urgent; to press upon; to break in. v. a. to force into.
Eindruck, m. impression.
Eindrücken, v. a. to press in; to crush by pressing, to break, to force open. —ung, f.
Eindrucken, v. a. to press in; to imprint, to impress.
Eindupfen, v. a. to dip in.
Einegen, v. a. to harrow in.
Einen, v. a. to unite. —ung, f. union.
Einen, Accusativ von Ein.
Einengen, v. a. to hem in. —ung, f. the press, throng.
Einer, s. Ein. Der Einer, the unit.
Einerlei, a. one and the same; of the same kind, of the same description; the same. Das —, sameness. —heit, f. sameness, identity. —sagend, a. tautological.
Einerndten, v. n. to gather in, to reap; to earn; to obtain. —ung, f.
Einfach, a. single; simple. —heit, f. simplicity.
Einfädeln, v. a. to thread a needle; to concert, to contrive.
*Einfahren, v. a. to carry in; to break in horses for driving; to break down a thing by driving over it. v. n. to enter (von einem Fuhrwerk od. Schiff); to descend into a mine.
Einfahrt, f. the entering (mit einem Fuhrwerke oder Schiffe); entrance; descent into a mine.
Einfall, m. the falling in, od. into; incidence; catch (eines Instruments); invasion, irruption; fall, ruin; a thought, fancy, sudden thought, sudden idea; sally of wit. Einfallswinkel, m. angle of incidence.
*Einfallen, v. n. to fall in, to fall into; to sink, to fall; to fall upon, to catch (von einem Instrumente od. Kunstgriffe); to break into, to invade; to fall in with, to join (in der Musik); to come on, to appear; to occur to the thougths, to occur to the memory.
Einfalt, f. simplicity. Einfaltspinsel, m a simpleton, noodle.
Einfälteln, v. a. to lay into small folds, to plait. —ung, f.
Einfältig, a. simple; silly, foolish. —keit, f. simplicity, silliness.
Einfangen, v. a. to catch; to fill in (mit einer Schaufel oder ähnlichem Werkzeuge). v. n. to catch, to lay hold of. —ung, f.
Einfarbig, a. onecoloured, unicoloured, plain.
Einfassen, v. a. to enclose; to provide with an edge od. border, to border, to bind; to set, to enchase. —sung, f. border; fence; the setting.
Einfeuchten, v. a. to steep, to wet, to moisten. —ung, f.
Einfeuern, v. a. to heat.
*Einfinden, v. r. to be present, to come, to appear, to attend.
Einflechten, v. a. to plat together, to put into by platting; to interweave; to intermix. —ung, f.
Einfleischen, v. a. to embody in flesh, to incarnate.
Einflicken, v. a. to patch in; to put in, to foist in; to insert. v. r. to insinuate one's self, to intrude.
*Einfliegen, v. n. to fly in.
*Einfließen, v. n. to flow in, to flow into; to influence. — lassen, to insinuate, to mention, to touch upon.
Einflößen, v. a. to instil, to infuse; to command, z. B. Achtung. —ung, f. the command; the infusion.
Einfluß, m. influx; influence.
Einflüstern, v. a. to whisper to, to insinuate, to suggest.
Einfordern, v. a. to call in (debts), to demand (payment). —ung, f. the demand.
Einförmig, a. uniform, monotonous. —keit, f. uniformity, monotony.
Einfressen, v. n. to eat in, to eat into; to swallow.
Einfreien, v. r. to marry into.
Einfrieden, v. a. to enclose, to fence. —ung, f. inclosure, fence.

*Einfrieren, v. n. to freeze in.
Einfügen, v. a. to join together, to insert, to dove-tail. —ung, insertion.
Einfuhr, f. importation. Einfuhrwaare, f. imported goods, articles of importation.
Einführen, v. a. to carry into, to lead into; to import; to introduce; to induct. —ung, f. importation; introduction; induction.
Einfüllen, v. a. to fill into. —ung, f.
Eingabe, f. delivery, presentation; memorial.
Eingang, m. entrance; entry; access; introduction, prelude; prologue, beginning, outset.
*Eingeben, v. a. to give in; to present; to give (Medicin); to administer; to put into one's mind; to inspire; to suggest; to give up to. —ung, f. inspiration; suggestion.
Eingebildet, a. imaginary; fancied; conceited. —binde, n. money given to a godchild, at the christening. —bogen, a. incurvated, bent, folded. —boren, a. native; innate; indigenous, aboriginal. —burtsrecht, n. privilege of a native. —denk, a. mindful, remembering. —fleiſcht, a. incarnate. *—hen, v. n. to go in, to go into; to enter; to come in; to be understood; to be submitted to; to consent to, to inquire into; to go inwards; to contract; to decay, to fail; to cease, to dissolve. —nommen, a. prepossessed, prejudiced. —nommenheit, f. predilection, prejudice. —pfarrt, a. belonging to od. settled in the parish. —ſchränkt, a. limited, confined, narrow. —ſchränktheit, f. narrowness. —ſtändniß, n. avowal, confession. —ſtehen, v. a. to confess; to concede. —weide, n. bowels, intestines, entrails. —wohnt, a. settled in a place as an inhabitant. —zogen, a. retired, solitary. —zogenheit, f. seclusion, retirement; solitary life.
*Eingießen, v. a. to pour in, to cast in; to fasten in by means of a melted substance (z. B. Blei).
*Eingraben, v. a. to dig in; to entrench; to surround with a ditch od. trench; to engrave.
*Eingreifen, v n. to lay hold, to catch; to imprint; to seize upon, to encroach.
Eingriff, m. seizure; catch; encroachment.
Einguß, m. the pouring into, casting into; that which is poured in; a drink given to horses (z. B. Medicin); that which is cast in a mould; a bar of metal, ingot; a mould.
Einhaben, v. a. to hold, to possess.
Einhäften, v. a. to sew in, to stitch in, to sew together.
Einhägen, v. a. to fence in, to hedge in. —ung, f. inclosure.
Einhäken, v. a. to fasten with a hook, to hook in. Einhäkeln, v. a. to fasten with a little hook, to hook in. —ung, f.
Einhällig, a. unison; harmonious; unanimous, concurrent. —keit, f. unanimity, agreement, concurrence.
Einhalt, m. stop, check; cessation. — thun, to check, to put a stop to. *—en, v. a. to stop, to check. v. n. to stop; to pause; to delay; to cease; to keep to, to adhere to.
Einhandeln, v. a. to buy in; to buy, to purchase; to include in a bargain.
Einhändig, a. one-handed, single-handed. —digen, v. a. to hand to, to deliver, to consign. —ung, f. delivery.
Einhängen, v. a. to hang, od. suspend in a place, to hang up; to put in, to put up. —ung, f. —gig, a. hanging down on one side only.
Einhauchen, v. a. to breathe into, to inspire. —ung, f. inspiration, breathing.
Einhauen, v. a. to hew in, to cut in, to cut into; to cut open; to charge (bei der Cavallerie gebräuchlich); to cut into pieces.
Einhauig, a. what may only be cut once.
Einheben, v. a. to lift in, to put in by lifting. —ung, f.
Einheften, v. a. to sew in, to stitch in, to sew together. s. Einhäften.
Einheilen, v. a. to heal in (etwas in einer Wunde laſſen, und ſie ſo heilen). —ung, f.
Einheimiſch, a. native, home-made, home-bred, at home; internal, domestic, domestical; domesticated.

Einheirathen, v. a. to enter into, od. get into by marriage.
Einheit, f. unity; unit.
Einheizen, v. a. to make a fire in a room. —ung, f.
*Einhelfen, v. a. to help in, to prompt. —fer, m. prompter.
Einhellig, a. unanimous. s. Einhällig. —keit, f. unanimity.
Einhemmen, v. a. to put on the drag-chain. —ung, f.
Einhenken, v. a. to hang in, to hang up; to hem in. —ung, f.
Einhetzen, v. a. to break in.
Einholen, v. a. to fetch in, to bring in, to go to meet and conduct into a place; to gather, to collect; to overtake; to equal. —ung, f.
Einhorn, n. unicorn. —fiſch, m. See—, n. the narval. (*Monodon*, Linn.)
Einhufig, a. whole-hoofed, solidungulous.
Einhüllen, v. a. to wrap up.
Einjagen, v. a. to drive into, to chase into, to strike into; to break in dogs for the chase. Furcht —, to strike od. impress with fear; Schrecken —, to inspire, od. strike with terror, to terrify.
Einjährig, a. one year old, yearling.
Einig, a. sole, only, one only; united; agreeing, living in concord and harmony, living on friendly terms. —keit, f. unity; union; harmony, concord.
Einigen, v. a. to unite. v. r. to agree with a person. —gung, f. agreement; —gungspunkt, m. point of union, rallying point; centre.
Einiger, Einige, Einiges, pr. some, somewhat, any. Einige, pl. some, several. Einiger Maßen, in some measure, in some degree. Einigerley, a. any.
Einimpfen, v. a. to inoculate.
Einkalken, v. a. to lay in lime, to join with lime.
Einkauen, v. a. to feed with something previously chewed; to render a thing very easy, to explain repeatedly.
Einkauf, m. the buying in, purchase. Einkaufen, v. a. to buy in; to cater; to buy, to purchase. Einkäufer, m. purchaser; buyer, caterer.
Einkehle, f. a channel, hollow; flute in a column. —len, v. a. to channel, to flute. —ung, f.
Einkehr, f. the stopping at an inn; reception, lodging; the custom of an inn; an inn; abstraction of the mind. —en, v. n. to stop at an inn; to visit. —ung, f.
Einkeilen, v. a. to fasten with wedges, to wedge in; to drive into, to inculcate.
Einkellern, v. a. to place in the cellar.
Einkerben, v. a. to notch; to crimp (Fiſch).
Einkerkern, v. a. to shut up in od. to commit to a dungeon.
Einkindſchaft, v. a. the equalization of children by different marriages.
Einkitten, v. a. to fix with putty od. cement.
Einklagen, v. a. to sue for outstanding debts.
Einklang, m. accord, unison, harmony.
Einkleiben, Einkleben, v. a. to paste in, to stick in. —ung, f.
Einkleiden, v. a. to invest with a particular dress; to institute in an office, to invest; to clothe, to dress up, to give a certain appearance to a thing. —ung, f.
Einkleiſtern, v. a. to paste in. —ung, f.
Einklemmen, v. a. to squeeze od. pinch between two things.
Einklingen, v. n. to put in unison, to accord.
Einklinken, v. a. to put in od. fasten the latch, to latch. v. n. to catch the latch (einer Thür).
Einklopfen, v. a. to knock in, to drive in.
Einknebeln, v. a. to insert a large peg for the purpose of stopping up; to fasten to a clog, to gag.
Einkneten, v. a. to knead in, to mix by kneading.
Einknicken, v. a. to bend so as to cause a break; to break.
Einknüpfen, v. a. to fasten in by means of a knot, to tie in. —ung, f.
Einkochen, v. n. to boil away, to be inspissated by boiling, to boil thick. v. a. to inspissate by boiling.
*Einkommen, v. n. to come in; to enter; to come together, to meet; to address, to apply to, to make application; to reply; to come in

as profit, ob. revenue; to enter the thoughts; to lie in; (in Hamburg) to declare bankruptcy. Das —, income.

Einkömmling, m. a stranger.

Einkoppeln, v. a. to enclose a field. —ung, f. inclosure.

Einkörben, v. a. to put into baskets; to hive bees.

Einkramen, v. a. to put up, ob. pack up (Waaren, die zum Verkaufe ausgeſtellt ſind); to cease trading ob. selling; to buy in.

Einkreiſen, v. a. to encircle, to concentrate. —ung, f.

Einkriechen, v. n. to creep in, to creep into; to shrink.

Einkünfte, pl. income, revenues.

*Einladen, v. a. to lade in; to invite. —ung, f. invitation.

Einlage, f. the laying in, taking in, putting up; a thing laid in, put in; something enclosed, an enclosed letter ob. paper; the inner part of a piece of goods; deposit-money; the stakes at play.

Einlager, n. lodging, quarters. Einlagern, v. a. to quarter, to lodge.

Einländer, m. a native. Einländiſch, a. native, not foreign, home-made. s. Inland.

Einlangen, v. a. to deliver in. v. n. to arrive.

Einlaß, m. the letting in, intromission; introduction, admission; inlet, aperture; small door, small gate. —geld, n. admission-money; —karte, f. —zettel, m. card ob. ticket of admission; —klappe, f. —ſtößel, m. a valve (in einer Maſchine).

*Einlaſſen, v. a. to let in; to admit; to introduce; to immit; to sink in, to fasten in. v. r. to have to do with, to engage in, to meddle with, to enter into. —ung, f. immission; — auf eine Klage, l'. demurrer to an action ob. indictement; — in fremde Dinge, meddling; — mit Perſonen, intimacy.

Einlauf, m. the running into, entrance. *Einlaufen, v. n. to run in, to run into; to enter; to come in, to arrive; to shrink, to contract.

Einlaugen, v. a. to steep in lie, to buck (Wäſche) —ung, f.

Einlaut, a. unisone, unisonous.

Einläuten, v. a. to chime, to chime in (zur Kirche); to announce, to celebrate, by the ringing of bells. —ung, f.

Einlegen, v. a. to lay in, to put in; to salt, to pickle; to lay up, to keep, to preserve; (im Gartenbau) to lay; to quarter; to inlay; to employ; to gain, to earn; to put together, to put up. — ung, f. Einlegemeſſer, n. a clasp knife. Einleger, m. he that lays in; he that inlays, a layer.

Einleiben, v. a. to incorporate.

Einleimen, v. a. to glue in.

Einleiten, v. a. to lead in, to guide in; to introduce; to preconcert, to contrive, to bring about, to manage. —tung, f. introduction, preliminary arrangement; —tungspunkt, m. preliminary article; —tungsſpiel, n. overture, prelude.

Einlenken, v. a. to restore to its right situation, to set (ein Glied ob. einen Knochen). v. n. to turn back to the right direction; to return from a digression; to return to virtue, to mend, to reform. —ung, f.

Einlernen, v. a. to learn, to get by heart.

*Einleſen, v. a. to gather in.

Einleuchten, v. n. to be clear, apparent, ob. evident.

Einlieben, v. r. to insinuate one's self into favour, to make one's self beloved.

Einliefern, v. a. to deliver in, to furnish; to provide with. —ung, f. delivery &c.

Einliegen, v. n. to lie in a place, to be lodged ob. quartered in a place. Einlieger, m. a lodger.

Einliſpeln, v. a. to whisper to. —ung, f.

Einlochen, v. a. to make holes in a thing.

‡Einlogiren, v. a. to lodge.

Einlöſen, v. a. to redeem a pledge ob. a pawn. —ung, f.

Einlöten, v. a. to solder in. —ung, f.

Einmachen, v. a. to form into, to put into, to put in; to preserve, to pickle, to season, to mix with water. —ung, f. Eingemachtes, ſüßes, preserves, sweet meat; ſcharfes, pickles.

Einmähdig, a. what is to be mowed only once.

Einmahnen, v. n. to demand payment of a debt, to dun.

Einmal, ad. once; at one time; at one time or other. [Dies Wort hat alle Bedeutungen des engliſchen once; doch kann es oft durch daſſelbe nicht ausgedrückt werden und iſt ſchwer zu überſetzen, da es ſeiner Bedeutung nach oft nur ausfüllend iſt. Dann und wann läßt es ſich durch now ausdrücken. Oft bedeutet es ein feſt und unveränderlich Sein; und begleitet den Imperativ in der Bedeutung von pray, only oder einer ähnlichen ausfüllenden Partikel.] Nicht einmal, not even, not so much as. Auf einmal, at once; mit einem Mal, zu einem Male, at once; einmal für allemal, once for all. Das Einmaleins, the multiplication-table.

Einmalig, a. done but once, happening but once.

Einmänniſch, a. adapted for one man.

Einmarken, v. a. to market, to buy.

†Einmarſchiren, v. n. to march in.

Einmauern, v. a. to fix in a wall (mit Back- oder andern Steinen und Mörtel); to wall in, to surround with a wall; to wall up; to immure. —ung, f.

Einmeiſchen, v. a. to pour hot water upon the malt. —ung, f.

Einmeißeln, v. a. to work in with the chisel. —ung, f.

Einmengen, v. a. to mix in, to mix up. v. r. to meddle with. —ung, f.

*Einmeſſen, v. a. to measure into.

Einmiethen, v. a. to take a lodging for somebody. v. r. to hire, to rent. —ung, f.

Einmiſchen, v. a. to mix into, to mingle, to blend. v. r. to meddle with, to intermeddle, to interfere.

Einmünzen, v. a. to coin.

Einmuth, f. unanimity, agreement, harmony.

Einmüthig, a. united; unanimous. —keit, f. concord, harmony, unanimity.

Einnähen, v. a. to sew in, to sew up in, to contract od. make less by sewing.

Einnahme, f. the taking, od. receiving; office of receiving; capture, occupation; receipt; income, revenue; receiver's office.

*Einnehmen, v. a. to take in, to take; to receive; to capture, to occupy; to fill; to captivate, to charm; to prejudice, to prepossess. —ung, f. s. Einnahme. Einnehmer, m. receiver.

Einnetzen, v. a. to dip in a liquid, to wet, to moisten. —ung, f.

Einnieten, v. a. to rivet. —ung, f.

Einniſten, Einniſteln, v. a. to fix one's nest in a place, to nestle; to settle one's self in a place.

Einnöthigen, v. a. to urge od. press a person to take something. —ung, f.

Einöde, f. desert, solitude.

Einölen, v. a. to oil, to smear with oil.

Einpacken, v. a. to pack up. —ung, f.

Einpappen, v. a. to paste in. —ung, f.

‡Einpartiren (einſchwärzen), v. a. to smuggle. —ung, f.

Einpaſſen, v. a. & n. to fit in.

‡Einpaſſiren, v. n. to pass in, to enter.

Einpfählen, v. a. to fence with pales; to enclose.

Einpfarren, v. a. to settle in a parish, to unite with a parish.

Einpflanzen, v. a. to plant, to implant.

Einpflaſtern, v. a. to fix in a pavement; to enclose with a pavement. —ung, f.

Einpflöcken, v. a. to peg in. —ung, f.

Einpflügen, v. a. to plough in; to do away by the plough.

Einpfropfen, v. a. to stop in, to stuff in; to ingraft.

Einpichen, v. a. to fix in with pitch. —ung, f.

Einplaudern, v. a. to talk something into a person; to lull to sleep by talking.

Einpökeln, v. a. to salt (z. B. meat).

Einprägen, v. a. to imprint, to impress.

Einpredigen, v. a. to instil by preaching, to inculcate.

Einpreſſen, v. a. to put into the press, to press. —ung, f.

Einprügeln, v. a. to beat into.

Einpudern, v. a. to powder.

Einpumpen, v. a. to pump in.

†Einquartiren, v. a. to quarter (z. B. soldiers).

Einquellen, v. a. to soak.

Einquerlen, v. a. to mill oder beat in.

Einraffen, v. a. to take up hastily.

Einrahmen, v. a. to put in a frame, to frame.
Einrammeln, Einrammen, v. a. to ram in. —ung, f.
Einräumen, v. a. to move (goods) into any place; to give room to; to give up to; to concede; to grant. —ung, f. concession, grant &c.
Einraunen, v. a. to whisper to; to suggest privately. —ung, f. suggestion, whisper.
Einrechnen, v. a. to reckon in, to add to the account.
Einrede, f. contradiction, opposition, objection, exception. Einreden, v. a. to talk into; to persuade, to talk over. v. n. to interrupt in talking; to contradict, to oppose. —ung, f.
Einreffen, v. a. to reef the sails.
*Einreiben, v. a. to rub in; to scrape in, to rasp in.
Einreichen, v. a. to deliver in, to hand in, to present. v. n. (von Pferden) to catch ob. touch the fore foot with the hind foot. —ung, f. presentation.
Einreihen, v. a. to range in, to thread, to string; (im Nähen) to gather.
Einreißen, v. a. to rend, to tear; to pull down. v. n. to be torn; to spread, to gain ground, to become pervalent.
*Einreiten, v. n. to ride in, to enter riding, to enter on horseback. v. a. to breack down by riding over.
Einrenken, v. a. to set a dislocated joint.
Einrennen, v. a. to break ob. force open by running against, to rush into.
Einrichten, v. a. to bring into the right place, to reduce to the proper direction; to put in (e. verrenktes Glied); to arrange; to settle; to adept; to contrive; to manage; to regulate; to furnish; to reduce to the proper character and denomination. —ung, f. contrivance; management, regulation, household-furniture.
Einriegeln, v. a. to bolt in, to bolt.
Einringeln, v. a. to ring; to pass a ring through a thing.
Einritt, m. entrance on horseback.
Einritzen, v. a. to make a scratch in a thing, to scratch.
Einrollen, v. a. to roll up in; to to enroll.
Einroſten, v. n. to rust in.
Einrücken, Einrucken, v. n. to march into a place; to enter, to step into a place, to succeed another in a place. v. a. to move inwards; to insert. —ung, f. insertion; entrance &c.
Einrückſel, n. something inserted, insertion.
Einrühren, v. a. to stir up together with another thing; to mix up.
Eins, f. the number *one*, figure *one*. a. one, one and the same. ad. of one mind; of one opinion; in a state of concord, of friendship ob. of agreement; once; only; something, a little. — ſeyn, to agree; to be friends; — werden, to agree; to be reconciled. Nicht eins, not even.
Einſaat, f. the seed-corn.
Einſacken, v. a. to put in a sack, ob. sacks; to pocket. —ung, f.
Einſäen, v. a. to put seed into the ground.
Einſage, f. objection, exception.
Einſagen, v. a. to suggest, to prompt; to object.
Einſägen, v. a. to saw into, to make an incision with the saw.
Einſalben, v. a. to anoint, to embalm. —ung, f. anointment.
*Einſalzen, v. a. to put in salt, to salt.
Einſam, a. single; solitary; alone. —keit, f. solitariness; solitude; retirement.
Einſamig, a. one seeded, single seeded.
Einſammeln, v. a. to gather, to collect. —ung, f.
Einſang, m. a solo (im Singen).
Einſargen, v. a. to bury, to coffin.
Einſatz, m. deposit, stake; a set of things, of which one fits into the other, z. B. a set of boxes, a set of dishes; a pledge, pawn; paragraph; advertisement in a news-paper; a reservoir, small pond.
Einſäuern, v. a. to leaven; to put in vinegar. —ung, f.
*Einſaugen, v. a. to suck in; to imbibe; to absorb. —gemittel, n. absorbent. —ung, f. absorption.

Einſäumen, v. a. to enclose with a border, to hem.
Einſäuſeln, v. a. to hush to sleep, to lull to sleep.
Einſchachteln, v. a. to put one box into another; to enclose od. encase one in another.
Einſchalig, a. having but one shell.
Einſchalten, v. a. to insert, to intercalate, to interpolate. —ung, f. intercalation, interpolation.
*Einſchärfen, v. a. to impress, to inculcate. —ung, f. inculcation.
Einſcharren, v. a. to bury, to inter; to cover over, to gather in.
Einſchenken, v. a. to pour in; to pour out; to treat with liquor. Klaren Wein —, to tell the truth; eins —, to play a trick.
Einſcheuern, v. a. to bring into the barn.
Einſchicken, v. a. to send in; to remit; to transmit.
*Einſchieben, v. a. to shove in; to put in; to insert; to interpolate. —ung, f. interpolation.
Einſchiebſel, n. interpolation.
*Einſchießen, v. a. to shoot in, to shoot into; to throw in, to intermix; to destroy od. demolish by fire arms od. artillery; to practice in shooting; to prove a gun; to use a horse to stand fire; to contribute, to pay in.
Einſchiffen, v. a. to embark, to ship.
Einſchirren, v. a. to put into harness, to harness. —ung, f.
Einſchlachten, v. a. to kill for the use of the house. —ung, f.
*Einſchlafen, v. n. to go to sleep, to fall asleep; to be hushed; to slacken, to abate; to die away, to die an easy death.
Einſchläferig, a. (z. E. ein Bett) single.
Einſchläfern, Einſchläfen, v. a. to cause to sleep, to lull to sleep; to lull into security. Einſchläferung, f. Einſchläferungsmittel, n. a soporifick, a narcotick.
Einſchlag, m. the woof, weft; that which is inclosed (z. B. in e. Brief); that which is turned ober folded in (b. Nähen); a wrapper; suggestion, counsel.
*Einſchlagen, v. a. to strike in, to beat in; to knock out; to drive in; to break; to put in; to wrap up; to enclose; to fold up, to fold together; to enter upon. v. n. to strike into; to strike (vom Blitz); to dig in, to break ground; to shake hands, (als Zeichen einer getroffenen Uebereinkunft); to prove, to turn out; to succeed, to prosper. —ung, f.
*Einſchleichen, v. n. & r. to creep, sneak od. steal in; to enter secretly; to insinuate one's self into the favour of another.
Einſchleifen, v. a. to drag in, to draw in, to smuggle.
Einſchleppen, v. a. to drag in, to bring in.
*Einſchließen, v. a. to lock; to lock in, to lock up; to invest (eine Stadt); to shut in, to shut up; to include; to enclose; to enclose in brackets, to put in parenthesis. v. n. (von einem Schloſſe) to catch, (von einer Stadt) to siege &c.
Einſchlucken, v. a. to swallow.
Einſchlummern, v n. to fall into a slumber.
Einſchlürfen, v. a. to sip, to imbibe.
Einſchluß, m. the including; that which is enclosed.
Einſchmeicheln, v. r. to insinuate one's self into any one's favour. —ung, f.
*Einſchmeißen, v. a. to pelt in.
Einſchmelzen, v. a. to melt down. —ung, f.
Einſchmieden, v. a. to put a prisoner into irons.
Einſchmieren, v. a. to smear, to spread, to grease; to anoint —ung, f.
Einſchmutzen, v. a. to soil.
Einſchnallen, v. a. to buckle.
Einſchneide, f. a cutting tool used by turners.
*Einſchneiden, v. a. to cut in, to make an incision into a thing; to cut into a thing; to notch, to carve; to cut into small pieces; to fricassee; to crimp (Fiſch). —ung, f. incision. Einſchneidig, a. cutting only on one side, single-edged.
Einſchnitt, m. incision; notch; cut; that which is cut (oder reaped); caesura (in der Verskunſt).
Einſchnupfen, v. a. to snuff in, od. up.
Einſchnüren, v.a to lace in od. up. –ung, f.
Einſchöpfen, v. a. to lade in, to fill in. —ung, f.

Einſchränken, v. a. to enclose within bars od. rails; to confine, to limit; to restrain. v. r. to limit od. to retrench one's expences, live retired. —ung, f. retirement; retrenchment. Eingeſchränkt, part. & a. limited, confined, restrained; forced, constrained; narrow. Eingeſchränktheit, f. narrowness.

Einſchrauben, v. a. to screw in. —ung, f.

Einſchrecken, v. a. to terrify.

*Einſchreiben, v. a. to write in, to enter into a book, to book, to enrol, to register, to inscribe. —ung, f. registration. —bebuch, n. register; —begeld, n. —begebühr, f. money paid for enrolling, registering, od. booking; —bekammer, f. register-office.

Einſchreiben, v. n. to enter into.

Einſchroten, v. a. to roll, to let down a barrel into the cellar.

Einſchrumpfen, v. n. to shrink up, to contract into wrinkles; to dry up.

Einſchub, m. the shoving in, the putting between.

Einſchulen, v. a. to break in (e. Pferd), to teach, to school.

Einſchürig, a. only once shorn (in e. Jahre); once cut, once mowed.

Einſchuſtern, v. n. to intrude.

Einſchütten, v. a. to pour in. —ung, f

Einſchwärzen, v. a. to blacken; to soil; to smuggle. —ung, f.

Einſchwatzen, v. a. to persuade. v. r. to insinuate one's-self by talking. —ung, f.

Einſegnen, v, a. to pronounce a benediction, to bless, to marry, to confirm, to church a woman, to consecrate. —ung, f. consecration; confirmation; blessing, benediction.

*Einſehen, v. a. to see into, to look in; to see, to comprehend; to understand; to look into, to animadvert. Das —, insight. Ein — thun, to interfere.

Einſeifen, v. a to soap, to lather.

Einſeitig, a. onesided; partial; defective. —keit, f. onesidedness (ein ſeit Kurzem, ſeit der größeren Bekanntſchaft der Engländer mit der deutſchen Sprache üblich gewordenes Wort.)

*Einſenden, v. a. to send in, to remit, to transmit.

Einſenken, v. a. to let down, to sink; to lay into the grave; to let in, to insert; to lay plants. —ung, f. interment.

Einſer, m. the numeral one.

Einſetzen, v. a. to set in; to put in; to put up, to shut up; to put in prison; to fasten in; to deposit; to place in an office; to appoint; to institute, to establish. —ung, f. institution, establishment, appointment to an office.

Einſicht, f. insight; observation; understanding; sagacity; judgement, penetration, judiciousness, intelligence; knowledge, notion. —tig, a. intelligent, sensible. —tsvoll, a. intelligent, sensible, judicious.

Einſiedelei, f. hermitage; solitude. Einſiedler, m. hermit, anchorite. —lerei, f. the dwelling of an anchorite, hermitage. —leriſch, a. retired, secluded, solitary, lonely.

*Einſieden, v. n. to boil, to boil away. —ung, f.

Einſiegeln, v. a. to seal up.

*Einſingen, v. a. to sing to sleep.

*Einſinken, v. n. to sink in, to fall in.

*Einſitzen, v. n. to take a seat in any place.

Einſitzig, a. furnished only with one seat.

Einsmals, Einſtmals, ad once.

Einſohlig, a. having but one sole.

Einſpannen, v. a. to stretch in a frame; to put horses to a carriage, to put to; —ung, f.

Einſpänner, m. a vehicle with one horse; a person employed in loading goods.

Einſpännig, a. furnished only with one horse; calculated for a single person.

Einſperren, v. a. to shut up, to shut in; to block up, to blockade; to confine, to restrain. —ung, f. confinement, restraint, &c.

*Einſpinnen, v. a. to insert by spinning. v. r. to spin something round one's-self; (von d. Seidenwürmern) to spin. —ung, f.

Einſprache, f. objection, protest, prohibition.

*Einſprechen, v. a. to talk to, to inspirit, to encourage. v. n. to interrupt, to contradict; to visit, to call upon, to call in.

Einſprengen, v. a. to sprinkle. —ung, f.

Einſpringen, v. n. to leap in; (von

einem Schloſſe) to catch with the spring. v. a. to leap against, to burst open by leaping against a thing.
Einſpritzen, v. a. to inject, to syringe.
Einſpruch, m. prohibition of any proceeding; the forbidding of the bans of marriage.
Einſt, ad. once, at one time; at a former time; one day; at a future time.
Einſtallen, v. a. to put into the stall od. stable.
Einſtämmig, a. having but one stem; made out of one stem.
Einſtampfen, v. a. to stamp in, to beat in. —ung, f.
Einſtand, m. entrance upon an office; entrance upon any right od. privilege.
Einſtänkern, v. a. to fill with a stink.
*Einſtechen, v. a. to prick, to puncture.
Einſtecken, v. a. to stick in; to put in, to shut up.
*Einſtehen, v. n. to enter upon; to answer for, to warrant, to become security; to buy in an auction.
Einſtehlen, v. r. to steal in, to enter privately.
*Einſteigen, v. n. to mount into; to get in; to enter; to embark.
Einſtellen, v. a. to put in, to put up; to omit, to leave off, to put a stop to; to enclose od. surround with something (mit e. Netze od. etwas anderm). v. r. to present one's-self, to attend, to appear, to come to an appointment; to come, to take place.
Einſten, Einſtens, ad. once, one day. s. Einſt.
Einſticken, v. a. to embroider in od. upon a thing.
Einſtimmen, v. n. to fall in, to agree, to consent; to coincide in opinion, to be unanimous. —ung, f. —mig, a. unanimous. —migkeit, f. unanimity.
Einſtmals, ad. once, formerly.
Einſtopfen, v. a to stuff; to fill (eine Pfeife). —ung, f.
*Einſtoßen, v. a. to push, drive, ram od. knock in; to knock out. —ung, f.
*Einſtreichen, v. a. to draw in. —ung, f.
Einſtreuen, v. a. to scatter into, to instil, to suggest, to insinuate, to intersperse. —ung, f. insinuation, interspersion.
Einſtücken, v. a. to piece in. —ung, f.
Einſtürmen, v. n. to rush in od. against
Einſturz, m. fall, downfall, crash, ruin, decay. Einſtürzen, v. n. to fall in suddenly. v. a. to demolish; to break down at once, to knock down. —ung, f. demolition.
Einſtutzen, v. a. to cut short, to lop, to prune, to crop, to clip.
Einſtweilen, ad. in the mean while, for a while.
Einſtweilig, a. in the mean time; interimistically, provisional.
Einſilbig, a. monosyllabick, consisting of one syllable.
Eintägig, a. one day old; ephemeral.
Eintauchen, v. a. to dip in. —ung, f.
Eintauſchen, v. a. to barter against; to exchange, to obtain by exchange. —ung, f. exchange, barter.
Einteigen, v. a. to knead in, to mix with the dough.
Eintheilen, v. a. to divide; te distribute; to arrange. —ung, f. division, distribution, arrangement. —ig, a. consisting but of one part.
*Einthun, v. a. to put in; to put up, to shut in; to intrust, to commit to.
Einthüren, v. a. to put in the doors.
Eintönig, a. monotonous. —keit, f. monotony.
Eintracht, f. concord, union, harmony. Einträchtig, a. living in harmony; united; unanimous.
Eintrag, m. prejudice, injury, detriment; the woof.
*Eintragen, v. a. to carry in, (beim Weben) to work in the woof; to write into a book, to enter; to bring profit, to yield, to bring in. —ung, f.
Einträger, m. book-keeper, registrar.
Einträglich, a. profitable, lucrative, productive.
Eintränken, v. a. to soak; to wet, to moisten, to make to feel, to punish; to retaliate.
Einträufeln, v. a. to instil, to drop in, to infuse by drops.
*Eintreffen, v. n.to coincide, to agree; to arrive; to come to pass, to be accomplished.
*Eintreiben, v. a. to drive in; to collect, to enforce payment of; to reduce to straits, to reduce to difficulties; to embarrass. —ung, f
*Eintreten, v. n. to step in; to enter; to enter upon (in e. Geſchäft); to appear,

to come on, to take place. v. a. to tread ob. stamp in; to break by treading, to fix by treading upon; to tread down. —ung, f.

Eintrichtern, v. a. to pour through a funnel; to infuse.

Eintritt, m. entry, entrance; beginning, admission. Eintrittszettel, m. ticket of admission; Eintrittszimmer, n. a parlour.

Eintrocknen, v. n. to dry in, to dry up. —ung, f.

Eintröpfeln, v. a. to pour in by drops, to instil. —ung, f.

Eintunken, v. a. to dip in.

Einüben, v. a. to practise, to exercise.

Einung, f. union.

Einverleiben, v. a. to incorporate, to embody. —ung, f. incorporation.

Einverſtändniß, n. good understanding, harmony, agreement, union; private communication, intelligence, secret understanding.

Einverſtehen, v. r. to have an understanding with a person; to agree with.

Einvieren, v. a. to enclose in a square.

*Einwachſen, v. n. to grow in.

*Einwägen, v. a. to weigh in; to put something that is weighed into a vessel.

Einwalken, v. a. to work in by fulling; to contract by fulling, to full.

Einwand, m. objection, exception.

Einwandern, v. n. to immigrate.

Einwärts, ad. inward, inwards.

Einwäſſern, v. a. to water, to steep, to soak. —ung, f.

Einweben, v. a. to weave in, to interweave.

Einwechſeln, v. a. to obtain by changing, to change. —ung, f.

Einwehen, v. a. to blow in, to blow down.

Einweichen, v. a. to soak, to steep, to macerate. —ung, f. maceration.

Einweihen, v. a. to initiate, to consecrate. —ung, f. initiation, consecration.

*Einweiſen, v. a. to introduce, to institute, to induct, to settle in a place, to immit. —ung, f. immission.

*Einwenden, v. a. to object, to reply. —ung, f. objection, argument against a thing.

*Einwerfen, v. a. to throw in, to put in hastily, to break by throwing, to break down; to object, to allege in answer. —ung, f. envelop, envelopment.

Einwiegen, v. a. to rock z. B. e. Kind) to sleep, to lull in. *—, v. a. to weigh in. —ung, f.

Einwilligen, v. a. to consent to, to give one's leave, to permit. —ung, f. leave, consent, approbation, permission.

Einwindeln, v. a. to swathe. —ung, f.

Einwintern, v. a. to winter. —ung, f.

Einwirken, v. a. to work in, to operate upon, to influence. —ung, f. influence &c.

Einwohnend, a. inherent.

Einwohner, m. —erinn, f. inhabitant, tenant, lodger.

Einwühlen, v. a. to dig into. —ung, f.

Einwünſcher, v. a. to imprecate.

Einwurf, m. objection.

Einwurzeln, v. n. to take root, to strike root, to be rooted. v. a. to root. —ung, f.

Einzahl, f. the singular number.

Einzählen, v. a. to count in, to count into, to include in the number.

Einzapfen, v. a. to draw liquor, to tap; (bei d. Zimmerleuten) to mortise, to pin by pegs ob. tenons. —ung, f.

Einzäunen, v. a. to hedge in, to fence in with a hedge. —ung, f. hedge, fence, inclosure.

Einzehren, v. n. to be consumed, to waste. —ung, f. waste.

Einzeichnen, v. a. to draw (ein Bild ob. Gemälde) in ob. upon any thing; to inscribe; to mark in, to note, to write in. —ung, f. inscription; subscription; registration.

Einzeln, a. only, once and no more; single; individual; lonely, alone. Einzelnes Geld, small coin. Einzelding, Einzelweſen, n. an individual thing, a unique object.

*Einziehen, v. a. to draw in, to draw into, to call in ob. collect outstaning money; to confiscate; to sequester; to take up (e. Verbrecher), to arrest; to draw together, to lessen, to retrench. v. n. to enter in a possession, to march in; to enter a house (als Bewohner ob. Miether); to be imbided, to soak in. —ung,

f. confiscation, sequester &c. Eingezogen, part. & a. retired, secluded; —heit, f. retirement, seclusion.

Einzig, a. alone in its kind, unique, only, alone; exclusive.

Einzug, m. entry, entrance, something drawn in, od. drawn back.

Einzwängen, v. a. to force in, to wedge in, to cram in; to put forcibly together; to squeeze; to confine, to shut in. —ung, f. confinement &c.

Einzwingen, v. a. to force in, to force into; to force upon, to press upon.

Eis, n. ice. —bahn, f. a slide; —bank, f. bank of ice; —bär, m. the white bear; —berg, m. glacier, mountain of ice, iceberg; —blick, m. iceblink; —bock, m. a post od. pier against the ice; —feld, n. a field of ice, plain of ice; —grau, a. gray; hoary. —grube, f. ice-pit; —kalt, a. cold as ice; —keſſel, m. a pan od. copper-vessel for cooling liquor in ice; —kraut, n. the ice-plant; —lauf, m. skating; —meer, n. the icy-sea, frozen Ocean; —pfahl, m. a pale od. post against the ice; —pfeiler, m. s. —bock; —pflug, m. an instrument for cutting the ice, ice-plough; —punkt, m. the freezing point (am Thermometer); —ſäge, f. an ice-saw; a machine for cutting the ice; —ſcholle, f. a flake of ice; —ſchuh, m. a skate; —ſpiegel, m. an incrustation of sugar upon pastry; —ſporn, m. an ice-nail, an iron point fixed under shoes, to enable a person to walk on the ice; —vogel, m. the king-fisher (ein Vogel); —zacken, —zapfen, m. icicle; —zucker, m. white sugar-candy.

Eiſen, v. a. to cut the ice.

Eiſen, n. iron. —ader, f. vein of iron ore; —arzenei, f. a medical preparation of iron; —bart, m. the king-fisher; -baum, m. iron-wood (e. Baum); —bergwerk, n. iron-mine; —blech, n. iron-plate; —blüthe, f. coralliforme, arragonite; —brand, m. the magnet od. load-stone; —bruch, m. iron mine; —draht, m. iron wire; —erde, f. ferruginous earth; —erz, n. iron-ore; —farbe, f. iron-gray; —feil, —feilicht, n. iron-filings; —fleck, —flecken, m. an iron mole; —freſſer, m. a bully; —funke, m. a spark of iron; —gang, m. the vein of iron ore; —gart, m. the king-fisher; —glas, n. very brittle iron-ore; —glanz, iron-glance; —glimmer, m. iron-mica; —grau, a. iron-gray; —grube, f. iron-pit; iron-mine; —haltig, a. containing iron, ferruginous; —hammer, m. iron-forge, iron-foundery; —handel, m. trade in iron, hard-ware-trade; —händler, m. iron-monger; —hart, a. hard as iron; —holz, n. iron-wood (ein Baum); —hütchen, —hütlein, n. iron hat, helmet; monk's hood (eine Pflanze); —hütte, f. iron-foundery, forge, od. work; — kalk, m. calcined iron; —kieſel, m. iron-flint; —kram, m. hard-ware-trade; —krämer, m. iron-monger, hard-ware-man; —kuchen, m. a sort of cake, baked in an iron mould; —mahl, n. iron mold; —miner, m. iron ore; —ofen, m. a furnace for melting the iron ore; —oker, m. red ochre; —pecherz, n. pitchy iron ore; —probe, f. iron test; the trial of metals on iron; the fire ordeal; —ſchlacke, f. dross of iron, slack; —ſchlag, m. small splinters which fly from the iron in forging; the privilege od. monopoly of dealing in iron-wares; —ſchmied, m. blacksmith; —ſchwärze, f. Ethiops mineral, a sort of blacking, prepared from iron; —ſtein, m. stone containing iron, iron stone; —ſyrup, m. iron-syrup (eine verdickte Eiſenfarbe); —tinctur, f. tincture of iron; —waare, f. iron-ware; hard-ware; cutlery; —waſſer, n chalybeate water; —werk, n. iron-work; any tkink made of iron; iron-forge; —zeug, n. tools od. utensils made of iron.

Eiſern, a. iron; made of iron; hard, durable; strong, firm; unfeeling, insensible; imperishable.

Eiſig, a. icy.

Eitel, a. empty; inane; mere, bare; pure; vain; useless. —keit, f. inanity; vanity; frailty; perishableness.

Eiter, n. matter, pus. —beule, f. imposthume, abscess, a boil; —blatter, f. a pustule; —fluß, m. an abscess, ulcer, running sore; —fraß, m. a running ulcer; —neſſel, f. the common nettle; —ſtock, m. the core of a boil od. imposthume. —icht, a. resembling pus od. matter. —ig, a.

purulent. Eitern, v. n. to suppurate, to fester. —ung, f. suppuration.
Ekel, m. loathing; disgust, aversion, nausea. a. loathsome; disgusting: fastidious, squeamish, nice. —name, m. a nickname. —haft, a. loathsome; disgustful; squeamish. —haftigkeit, f. loathsomeness. —ig, a. loathsome, disgusting; disagreeable; squeamish; fastidious. Ekeln, v. n. to loathe; to nauseate.
‡Ekliptik (Sonnenbahn), f. ecliptick.
‡Ekloge, f. (Schäfergedicht, n.) eclogue.
†Elastisch (federhart, prall), a. elastick.
†Elasticität (Federkraft, Schnellkraft), f. elasticity.
Elbing, n. (eine Sorte Weintrauben) the sweet water.
Elbogen, m. elbow.
Elbthier, n. Elbkatze, f. the pole-cat.
†Elegie, f. elegy.
†Elektrisch, a. electrical. †—trisiren, v. a. to electrify. —trisirmaschine, f. electrical machine. †—tricität, f. electricity. ‡—trometer, m. electrometer. ‡—tophor, m. electrophorus.
†Element, n. element. †—tarisch, a. elemental; elementary.
†Elend, Elendthier, Elennthier, n. the elk.
Elend, n. misery, wretchedness; affliction, suffering; extreme poverty; distress; exile, banishment. a. miserable, wretched. Elendig, Elendiglich, a. miserable, wretched.
Elendhirsch, m. the moose deer.
Elephant, m. elephant. —tenpapier, n. elephant-paper.
Elf, a. eleven.
Elfe, f. the shad (ein Fisch).
Elfenbein, n. ivory. —drechler, m. a worker ob. turner in ivory; —schwarz, n. ivory-black; —en, —ern, a. made of ivory.
Elfte, a. the eleventh. f. the shad (ein Fisch).
Elisäisch, a. Elysian.
‡Elixir, n. elixir.
Elle, f. (ein Maaß) yard, ell.
Ellenbogen, m. elbow. s. Elbogen.
Eller, f. the alder. s. Erle.
Elritze, f. the minow (ein Fisch).
Els, Else, f. shad.
Elster, f. mag-pie. s. Aelster.
Eltern, pl. parents. s. Aeltern.
‡Email (Schmelzarbeit), f. enamel.
‡Emailliren, v. a. to enamel.
‡Embargo, n. (Beschlag, m.) embargo.
Embeu, m. the cassowary (ein Vogel).
‡Emblem, (Sinnbild) n. emblem.
‡Embryo, m. embryo.
‡Emigrant, (Auswanderer) m. emigrant.
‡Eminenz, f. eminence (ein Titel).
Emmerling, m. the yellow hammer; the grub of the cock-chafer, (an einigen Orten) the Morello cherries.
Empfahen, v. a. to receive. Empfang, m. reception, receipt.
*Empfangen, v. a. to receive; to take; to conceive, to become pregnant. Empfänger, m. receiver. —glich, a. susceptible. —glichkeit, f. susceptibility. —niß, f. conception (the becoming pregnant).
Empfehl, m. commendation, recommendation, compliment. —bar, a. recommendable. *Empfehlen, v. a. to commend, to recommend. v. r. to take one's leave. —ung, f. recommendation, expression of regard, respects, compliments. —lungsbrief, m. —lungsschreiben, n. letter of recommendation, letter of introduction; —lungswürdig, a. recommendable.
Empfindbar, a. to be felt; preceptible.
Empfindelei, f. affected sensibility, false sensibility, affectation. —deln, v. n. to indulge in false sensibility, to affect sensibility. *Empfinden, v. a. to feel, to perceive, to be sensible; to be moved, to be offended. —lich, a. perceptible, susceptible, sensitive, sensible; touchy, irritable, irascible, peevish. —lichkeit, f. sensibility, sensitiveness, irritability. —sam, a. sensitive; sentimental; affecting, moving. —samkeit, f. sensibility. —ung, f. sensation, perception, feeling; sentiment. -ungsvermögen, n. power of perception, power of sensation; —ungswort, n. —ungslaut, m. interjection. —ungslos, a. void of sensation, void of feeling, senseless.
Empor, ad upwards, on high, up. (Dieses Adverbium wird mit vielen Zeitwörtern verbunden, von welchen hier nur einige Beispiele folgen, deren Zusammensetzung sehr verständlich ist). —kommen, v. n. to rise, to succeed, to be advanced to prosperity, to be

advanced to distinction. —kömmling, m. an upstart. —richten, v. a. to raise, to erect. —ung, f. erection, raising. —treiben, v. a. to drive up; T. to sublimate, to sublime.

Empören, v. a. to raise, to stir up, to shock, to disgust. v. r. to revolt, to mutiny, to rebel. —rer, m. insurgent, mutineer, rebel. —ung, f. insurrection, revolt, mutiny.

Emſig, a. active, busy, industrious. —keit, f. activity, industry. —lich, a. & ad. active, —ly, industrious, —ly.

Ende, n. end, result, sum. Endabſicht, f. ultimate intention, ultimate design; —beſcheid, m. —urtheil, n. final od. definitive sentence; —beſchluß, m. final resolution; —tag, m. the term fixed; —kürzung, —verkürzung, f. apocope; —reim, m. rhyme at the end of a verse; —ſylbe, f. last syllable; —urſache, f. ultimate object; —zeit, f. the final term.

Enden, v. n. & r. to end, to cease. v. a. to end, to finish; to accomplish; to furnish with a point, od. end. —igen, v. a. to end, to finish; to accomplish. v. r. to end, to cease. —ung, f. the ending. —lich, a. finite, limited, transient, terminable; final, ultimate. ad. at last, at length; after all; finally. —lichkeit, f. finiteness. —los, a. endless, boundless. —ſchaft, f. end, issue. —ung, f. the ending, termination. —zweck, m. design, aim, object, end, intention.

Endivie, f. endive.

Engbäuchig, a. narrow-bellied.

Engbrüſtig, a. asthmatical. —keit, f. asthma.

Enge, a. narrow, close, tight, strait, Die —, narrowness; narrow passage, narrow place, straits, difficulties, dilemma, embarrassment, a select number.

Engel, m. angel. —brot, n. —ſpeiſe, f. manna.

Engelland, s. England.

Engelot, m. Engellote, f. angel (eine altengliſche Gold-Münze).

Engelrein, a. angelically pure.

Engen, v. a. to straiten, to narrow, to pinch.

Engerling, m. a grub (vorzüglich diejenige Raupe, aus welcher die Maikäfer kommen).

England, England. Engländer, m. an Englishman; an English horse; a horse which has its tail docked. Engländerinn, f. an English woman. Engländiſch, a. English. Engländern, v. a. to cut the tail (von e. Pferde), to dock. Engeliſch, a. angelical, angelik; Engliſch, a. English.

Enke, m. servant, hind.

Enkel, m. grand-son; grand-child; descendant; ancle. —linn, f. granddaughter.

Entadeln, v. a. to deprive of nobility; to degrade.

Entädern, v. a. to take out the nerves and sinews.

Entamten, v. a. to cashier, to deprive of office, to suspend from office.

Entarten, v. n. to degenerate.

Entäußern, v. r. to alienate; to divest one'sself. —ung, f. renuntiation; alienation.

Entbehren, v. n. to want, to be in want of, to be deprived of, to do without; to abstain from. —ung, f. privation, want; abstinence. —lich, a. dispensable, unnecessary, superfluous. —lichkeit, f. dispensableness, unnecessariness, superfluousness.

*Entbieten, v. a. to bid, to command, to announce; to call in; to present, to offer. —ung, f.

*Entbinden, v. a. to unbind, to untie, to absolve; to loose; to deliver a woman. —ung, f. absolution, delivery, child-birth; —dungshaus, n. lying-in-hospital; —dungskunſt, f. midwifery.

Entblättern, v. a. to deprive of leaves.

Entblecken, v. a. to strip, to bare.

Entblöden, v. r. ſich nicht —, to have the assurance, od. the impudence.

Entblößen, v. a. to make naked, to uncover, to bare, to strip; to draw (z. B. a sword); to deprive. —ung, f. nakedness; privation, want; the drawing (z. B. of a sword).

Entblühen, v. n. sprout, to bud forth.

*Entbrechen, v. r. to forbear, to abstain from, to withdraw from.

*Entbrennen, v. n. to take fire, to be inflamed, to kindle.

Entbürden, v. a. to disburden.

Entdecken, v. a. to uncover, to discover, to disclose, to detect. —ung, f. discovery, disclosure. —er, m. discoverer.

Ente, f. duck. s. Aente.
Entehren, v. a. to dishonour. —ung, f. dishonour, degradation, infamy.
Enteilen, v. n. to hasten away.
Enterben, v. a. to desinherit. —ung, f.
Enterhaken, m. grappling iron od. hook, grapple, grapnel.
Entern, v. a. to board a ship.
Entfahren, v. n. to escape.
*Entfallen, v. n. to fall from, to fall out of; to drop from; to escape; to be lost; to be forgotten.
Entfalten, v. a. to unfold; to develop. —ung, f. development, disclosure.
Entfärben, v. r. to change colour; to grow pale.
Entfernen, v. a. to move to a distance, to remove. v. r. to withdraw, to retire. —ung, f. retiring, withdrawing; removal; remoteness; distance. Entfernt, a. remote, distant.
Entfesseln, v. a. to unfetter.
Entflammen, v. a. to inflame.
*Entfliegen, v. n. to fly away, (auf Flügeln) to pass away quickly; to escape.
Entfließen, v. n. to flow from. —ung, f.
Entfremden, v. a. to estrange.
Entführen, v. a. to carry away; to carry off, to elope with, to abduct, to run away with (z. B. a female); to take from, to take away. —ung, f. abduction. Entführer, m. seducer.
Entgegen, pre. against; towards; meeting; to meet (entgegen gehen, to go to meet); opposed, opposite, over against.
Entgegensetzen, v. a. to place against, to place in opposition, to oppose. —ung, f. opposition.
*Entgehen, v. n. to go away from; to escape; to be denied; to avoid; to get off; to slip.
Entgeistern, v. a. to deprive of life; to disenchant.
Entgelt, n. recompence, retribution. Ohne Entgelt, gratis.
*Entgelten, v. n. to compensate, to atone for, to suffer for.
Entglimmen, v. n. to glow, to begin to shine.
Entgöttern, v. a. to strip of divinity.
Entgültigen, v. a. to invalidate; to deprive of value. —ung, f. annulment.
Enthaaren, v. a. to deprive of hair.
Enthalt, m. contents.
Enthalten, v. a. to contain; to keep, to preserve. v. r. to hold one's-self, to guard one's-self; to abstain; to refrain, to forbear. —ung, f. forbearance, abstinence; moderation. Enthaltsam, a. abstemious, abstinent, continent; forbearing; —keit, f. abstemiousness, abstinence, continence.
Enthaupten, v. a. to behead, to decapitate, to decollate. —ung, f. decollation, decapitation.
Enthäuten, v. a. to skin, to flay; —tung, f. excoriation.
*Entheben, v. a. to release; to exonerate, to exempt.
Entheiligen, v. a. to profane. —ung, profanation.
Enthüllen, v. a. to unveil, to uncover; to disclose, to reveal.
†Enthusiast (Schwärmer, Begeisterte), m. enthusiast. —tisch (schwärmerisch, begeistert), a. enthusiastical, enthusiastick. —mus, m. (Begeisterung, Schwärmerei, f.) enthusiasm.
Entjochen, v. a. to unyoke.
Entjungfern, v. a. to deprive of virginity; to deflour, to ravish. —ung, f. defloration.
Entkerkern, v. a. to take out of the dungeon; to release.
Entkleiden, v. a. to undress, to divest.
Entknoten, v. a. to unravel. —tigung, unravelling.
Entknüpfen, v. a. to untie, to loose.
Entkommen, v. n. to escape, to run away.
Entkönigen, v. a. to unking.
Entkörpern, v. a. to free from the body, to divest of the body, to disembody. —rung, f.
Entkräften, v.a. to debilitate, to weaken; to fatigue, to harrass —tung, f. weakness, feebleness; decline; fatigue, weariness.
*Entladen, v. a. to unload; to disburden. —ung, f.
Entlang, Entlangs, ad. lengthwise; along.
Entlarven, v. a. to unmask. —ung, f.
*Entlassen, v. a. to dismiss; to discharge; to exempt. —sung, f. dismission, discharge; exemption.
Entlasten, v. a. to unburden; to exonerate. —ung, f.
Entlauben, v. a. to deprive of the foliage.

*Entlaufen, v. n. to run away.
Entledigen, v. a. to set free; to exempt; to divest, to acquit one's-self of a thing, to discharge one's duty. —ung, f.
Entleeren, v. a. to empty.
Entlegen, v. r. to avoid, to help. a. remote, solitary, secluded, distant, far off. —heit, f. remoteness, distance.
Entlehnen, v. a. to borrow; —ung, f.
Entleiben, v. a. to kill.
*Entleihen, v. a. to borrow.
Entlocken, v. a. to draw from, to obtain od. draw from by flattery, enticement, od. blandishment; to elicit; to draw away.
Entmannen, v. a. to unman; to castrate. —ung, f. castration.
Entmaſten, v. a. to deprive of the masts, to dismast. —ung, f.
Entmünzen, v. a. to cry down od. call in coin.
Entmummen, v. a. to unmask.
Entmuthigen, v. a. to discourage. —get, discouraged, dispirited. —ung, f. discouragement.
Entnebeln, v. a. to free from mist, to brighten, to clear up.
*Entnehmen, v. a. to take away, to borrow; to take up money by bills of exchange; to understand, to conclude. —mer, m. the drawer of bills of exchange.
Entnerven, v. a. to enervate. —vung, f.
Entpurpern, v. a. to deprive of the purple colour, to strip of the purple.
Entraſen, v. a. to strip of the turf od. grass, to unturf.
*Entrathen, v. n. to be without, to do without.
Enträthſeln, v. a. to unriddle.
*Entreißen, v. a. to tear away, to snatch away; to rob, to deprive of.
*Entreiten, v. n. to ride away.
Entrichten, v. a. to pay, od. discharge. —tung, f. payment.
Entriegeln, v. a. to unbolt.
*Entrinnen, v. n. to run away, to escape.
Entrollen, v. n. to roll away, to roll from.
Entrücken, v. a. to take away, to snatch away; to bring out of reach. —ung, f.
Entrüſten, v. n. to make angry. v. r. to grow angry.
Entſagen, v. n. to renounce, to abdicate. —ung, f. renuntiation, abdication.
Entſatz, m. the raising of a siege, relief; the troops which bring relief, rescue.
Entſceptern, v. a. to deprive of the sceptre.
Entſchädigen, v. a. to indemnify. —ung, f. indemnification.
Entſcheiden, v. a. to decide, to determine. —dend, a. decisive. —dung, f. decision, determination; —dungsſtimme, f. the casting vote; —dungspunkt, m. —dungszeichen, n. —dungszuſtand, m. crisis, critical point; —dewort, n. the last proposition, ultimatum. Entſchieden, a. decided.
*Entſchlafen, v. n. to fall asleep, to die.
*Entſchlagen, v. a. to set free, to deliver. v. r. to divest od. rid one's-self; to lay aside, to avoid, to forget.
*Entſchleichen, v. n. to sneak away, to steal away.
Entſchleiern, v. a. to unveil.
*Entſchließen, v. a. to unlock; to dissolve. v. r. to resolve; to come to a determination. —ung, f. resolution, determination.
Entſchloſſen, a. resolved, decided, resolute. —heit, f. decision, resolution; resoluteness; courage.
Entſchlummern, v. n. to fall into a slumber; to die easily, to be hushed.
Entſchlüpfen, v. n. to slip from, to slip away, to escape.
Entſchluß, m. resolve, resolution, determination.
Entſchuldigen, v. a. to exculpate; to excuse. v. r. to apologize, to excuse one's-self, to decline, to refuse. —ung, f. excuse, apology.
Entſchütten, v. a. to disburden; to pour out.
*Entſchwellen, v. n. to swell from, to rise from.
*Entſchwinden, v. n. o disappear, to vanish.
*Entſchwingen, v. r. to soar away from.
Entſeelen, v. a. to deprive of life, to disanimate. Entſeelt, a. dead, lifeless, disanimate.
*Entſehen, v. r. to perceive.
Entſetzen, v. a. to displace, to depose, to discharge; to relieve (einen bela-

gerten Ort); to deliver. v. r. to be struck with terrour and astonishment; to be terrified, to be shocked. —ung, f. Das Entſetzen, terrour, horrour. Entſetzlich, a. shocking, horrible, terrible; astonishing.

Entſiegeln, v. a. to unseal.

*Entſinken, v. n. to sink away from, to drop from.

*Entſinnen, v. a. & r. to recollect, to remember.

*Entſpinnen, v. a. to excite, to bring about, to occasion. v. r. to arise, to begin.

*Entſprechen, v. n. to correspond with, to answer, to resemble.

*Entſprießen, v. n. to spring, to arise; to be derived, to be descended.

*Entſpringen, v. n. to spring away, to escape; to spring up; to spring, to rise, to arise.

Entſtammen, v. n. to be descended, to be sprung from.

*Entſtehen, v. n. to begin, to originate; to arise; to be wanting. —ung, f. origin, rise.

Entſteigen, v. n. to arise from, to ascend from.

Entſtellen, v. a. to disfigure, to deform, to distort. —ung, f. distortion, disfiguration; alt: the disfiguring.

Entſtürzen, v. n. to rush away from od. down.

Entſündigen, v. a. to free from sin, to purify, to absolve. —ung, f. absolution, purification.

Enttäuſchen, v. a. to undeceive.

Entthronen, v. a. to dethrone.

Entübrigen, v. a. to spare, to save.

Entvölkern, v. a. to depopulate, to unpeople. —ung, f. depopulation.

*Entwachſen, v. n. to out-grow, to grow too big for.

Entwaffnen, v. a. to disarm. —ung, f. disarmement.

Entwäſſern, v. a. to draw off the watery particles; to drain; to distil.

Entweder, c. either.

Entwehren, v. a. to defend, to guard; to disarm; to reclaim one's property.

*Entweichen, v. n. to give way, to slip; to disappear; to run away, to escape, to abscond, to absent oneself. —ung, f. escape, flight.

Entweihen, v. a. to profane; to desecrate, to pollute. —ung, f. profanation.

Entweilen, v. a. to amuse, to entertain.

*Entwenden, v. a. to take away, to embezzle, to purloin, to steal. —ung, f.

*Entwerfen, v. a. to design, to sketch, to project; to plan; to draw up in writing, to put to paper. —fer, m. designer, projector, planner. —ung, f. design, sketch, plan.

Entwickeln. v. a. to unfold, to unrol; to evolve; to develop; to unravel, to explain. —lung, f. development, explanation.

Entwilden, v. a. to civilize.

Entwinden, v. a. to wind from, to wrest from.

Entwinken, v. a. to beckon away.

Entwirren, v. a. to unravel, to restore from confusion, to disentangle.

Entwiſchen, v. n. to slip away, to escape.

Entwohnen, v. n. to lose the custom, od. habit of a thing, to get out of practise.

Entwöhnen, v. a. to disuse, to disaccustom; to wean. —ung, f. disuse; weaning.

Entwölken, v. a. to free from clouds, to uncloud.

Entwürden, Entwürdigen, v. a. to degrade. —ung, f. degradation.

Entwurf, m. sketch, design, plan, project, scheme. —macher, m. a schemer, speculator, plotter.

Entwurzeln, v. a. to root up.

*Entziehen, v. a. to withdraw, to take away; to deprive of. —ung, f. deprivation, the taking away.

Entziffern, v. a. to decypher. —ung, f. Entzifferer, m. decypherer.

Entzücken, v. a. to enrapture, to ravish, to put in ecstacy; to delight, to charm, to transport. —ung, f. ecstacy, transport, rapture.

Entzündbar, a. inflammable. —keit, f. inflammability. Entzünden, v. a. to kindle, to set on fire; to fire; to inflame. v. r. to catch fire; to arise, to break out. —ung, f. inflammation; —ungsfieber, f. a fever accompanying inflammation, a hot fever. —lich, a. inflammable, combustible.

Entzweien, v. a. to disunite, to divide, to separate. v. r. to be divided; to fall out, to quarrel.

Entzwei, ad. in two, asunder, torn, broken.

Enzian, m. (eine Pflanze) gentian.
‡Ephemere, f. an ephemeral.
‡Ephemeriden, pl. ephemerides.
Epheu, m. ivy.
†Epigramm, m. epigram. —matiſch, a. epigrammatick.
Epicuräer, m. an epicure, epicurean, a sensualist. —räiſch, a. sensual, luxurious, epicurean.
†Epilepſie (Fallſucht), f. epilepsy.
†Epiſch, a. epick.
‡Epiſode, f. episode.
†Epiſtel, f. epistle.
†Epoche, f. epoch, epocha.
‡Epopee, f. (Heldengedicht, n.) epick poem.
Eppich, m. ivy. s. Aeppich.
‡Equipage, f. equipage.
Er, pr. he.
Erachten, v. a. to think, to consider, to conceive, to be of opinion.
Erarbeiten, v. a. to earn by labour.
Eräugnen, v. r. to come to pass. s. Ereignen.
Erbadel, m. hereditary nobility. —amt, n. hereditary office.
Erbarmen, v. a. to move to pity. v. r. to commiserate, to feel pity, to have compassion, to have mercy, to pity. Das —, die Erbarmung, mercy, compassion, pity, commiseration. Erbarmer, m. he that has mercy, the mercyful. Der All—, the all-mercyful.
Erbärmlich, a. miserable, pitiful. —keit, f. miserableness, meanness, pitifulness.
Erbauen, v. a. to build, to erect; to edify. Erbauung, f. building, erection. edification. —ungsſchrift, f. an edifying publication, a religious tract. —ungsvortrag, m. an edifying discourse, a religious discourse, exhortation. Erbaulich, a. edifying.
Erbbeamte, m. an heriditary officer.
Erbbegräbniß, n. hereditary sepulchre.
Erbe, m. heir. —inn, f. heiress. Das Erbe, n. inheritance, patrimony.
Erbeben, v. n. to shake, to tremble. n. terror, dread.
Erb=eigen, a. hereditary; freehold.
*Erbeißen, v. a. to open by biting, to crack; to bite through.
Erben, v. a. to inherit; to transfer as inheritance; to be heir to a person; to have for an heir. v. n. to descend by inheritance, to devolve by inheritance.
Erbeten, v. a. to obtain by prayer.
Erbetteln, v. a. to obtain by begging.
Erbeuten, v. a. to gain as booty.
Erbfall, m. inheritance; right of inheriting. —feind, m. hereditary enemy. —folge, f. hereditary succession. —geld, n. money got by inheritance. —genoß, m. coheir. —genoſſinn, f. coheiress. —gerechtigkeit, right of inheritance. —graf, m. the heir of a count, eldest son of a count. —grind, m. scald head. —grund, m. landed property, possessed by inheritance. —gut, n. inherited property; freehold property; —herr, m. lord of the manor. —huldigung, f. oath of fealty, oath of allegiance.
*Erbieten, v. r. to offer.
Erbietig, a. offering to do a thing, ready, willing. s. Erbötig.
*Erbitten, v. a. to obtain by request od. application; to beg, to request, to ask for; to move, od. persuade by entreaties.
Erbittern, v. a. to exasperate. —terung, f. exasperation, irritation, violent anger.
Erbittlich, a. yielding to, od. moved by entreaties, flexible, not inexorable.
Erbkämmerer, m. hereditary chamberlain. —könig, m. an hereditary king. —königreich, n. hereditary kingdom. —land, n. hereditary possession, hereditary province.
Er=blaſſen, v. n. to grow pale, to faint; to die, to decease.
Erb=laſſer, m. he that leaves an inheritance; defunct; testator. —erinn, f. testatrix. —ung, f. the leaving an inheritance. —ungsrecht, n. the right of bequeathing one's property by will. —lehen, n. hereditary fief.
*Erbleichen, v. n. to grow pale; to die.
Erb=lich, a. hereditary.
Erblicken, v. a. to perceive; to see, to view, to observe.
Erblinden, v. n. to grow blind.
Erblöden, v. r. to be ashamed, to be afraid.
Erb=los, a. destitute of heirs; disinherited. Erbloſigkeit, f. want of heirs. —mangel, m. a hereditary want, fault, od. defect. —marſchall, m. hereditary marshal. —nehmer, m. one that inherits, heir, descendant.
Erborgen, v. a. to borrow.

Erboßen, v. a. to move to anger, to irritate, to exasperate.
Erbötig, ad. ready to do a thing.
Erbpacht, m. fee-farm. —pächter, m. fee-farmer, copyholder. —pflicht, f. homage, oath of fealty. —prinz, m. hereditary prince.
Erbrechen, v. a. to break open; to break in pieces. v. r. to vomit. —ung, f. the breaking open; das Erbrechen, n. the vomiting.
Erb-recht, n. right of inheritance. —ritter, m. an hereditary knight; baronet. —schaden, m. an hereditary defect, blemish od. fault; an injury done to property, by which the heirs suffer. —schaft, f. inheritance; property inherited. Eine — thun, to inherit property, to come into some property by inheritance. —schafts-masse, f. the mass of property to be divided among heirs. —schatzmeister, m. hereditary treasurer. —schleicher, —erschleicher, m. —schleicherinn, f. a legacyhunter. —schleicherei, f. legacy-hunting. —schuld, f. inherited debt.
Erbse, f. pea. Erbsenstoh, n. pease-halm.
Erbsetzer, m. testator. Erbstück, n. piece of inheritance, of heritage. —sünde, original sin. —theil, n. portion od. share in the inheritance. —theilung, f. the division of an inheritance. —tochter, f. an heiress.
Erbuhlen, v. a. to gain by coquetry.
Erbverbrüderung, f a pact of inheritance. —brüdert, a. engaged in a pact of inheritance. —gleich, —trag, m. an agreement respecting claims of inheritance. —vermächtniß, n. legacy. —zins, m. hereditary rent, hereditary lease, lease-hold, property. —zinsmann, m. lease-holder.
Erdachse, f. axis of the earth. —apfel, m. earth- apple; truffle; potatoe; Jerusalem artichoke —art, f. species of earthy matter, earth. —artischocke, f. Jerusalem artichoke. —ball, m. the terrestrial globe. —bau, m. building underground. —beben, n. earth-quake —beere, f. straw-berry. —beerbaum, m. strawberry-tree. —beerspinat, m. strawberry-spinage.
Erdbeschreibend, a. geographical; —ber, m. geographer; —bung, f. geography.
Erdbiene, f. humble-bee. —birn, f. Jerusalem artichoke. —boden, m. surface of the earth; earth, soil; the globe. —bürger, m. inhabitant of the earth, human being, man, cosmopolite, citizen of the world.
Erde, f. earth; the earth.
Erdeichel. f. earth-acorn, earth-nut. —eichhorn, n. the ground-squirrel.
Erden, a. earthen. Erdenge, f. isthmus.
Erdenhaft, a. earthy.
Erdenken, v. a. to think of, to imagine; to invent, to contrive. —lich a. imaginable.
Erdenklos, m. clod of earth. Erdepheu, m. ground-ivy (*Glecoma hederacea*, Linn.). —erschütterung, f. concussion of the earth, earth-quake. -fahl, a. earth-coloured; gray. -farbe, f. earth-colour, a colour prepared of an earthy substance. —farbig, a. earth-coloured. —ferne, f. T. apogee. —feuer, n. subterraneous fire; a fire on land. —fläche, f. surface of the Earth. —geflügel, n. land-fowl. —geist, m. gnome. —geschmack, m. earthy taste. —geschoß, n. the ground-floor (in einem Hause). —gewächs, n. a landplant (im Gegensatze von Wasserpflanzen). —gürtel, m. belt of the earth, zone. —haft, a. earthy. —haltig, a. containing earth. —harz, n. elastic petrol. —hase, m. (ein vierfüßiges Thier) the jarboa. —haufen, m. heap of earth. —hummel, f. humble-bee. —icht, —ig, a. earthy, resembling earth, containing earth.
Erdichten, v. a. to invent; to fabricate, to forge; to feign; to obtain by skill in poetry. —tung, f. fiction; invention, fabrication.
Erdkloß, m. a lump of earth, clod. —kohle, f. Bovey coal. —körper, m. a terrestrial body. —kreis, m. sphere of the earth, globe. —kugel, f. the ball of the earth, globe; terrestrial globe. —kunde, f. geography. —lage, f. —lager, n. a stratum od. layer of earth. —lehre, f. mineralogy. —linie, f. (beim Malen und Zeichnen) the ground-line. —männchen, n. an elf, dwarf-sprite. —mast, f. worms and insects considered as food for pigs; s. Brutmast. —meßkunst, f. geometry. —messer, m. geometer,

geometrician. —meve, f. (ein Vogel) the puffin. —moos, n. club-moss. —nähe, f. T. perigee. —nebel, m. a fog, low sort of mist. —nuß, f. earth-nut. —öl, n. petroleum. —pech, n. asphaltum, fossil pitch. —platz, m. the first seats in the pit of a play-house, next to the orchestra, (Parterre). —pol, m. the pole of the earth. —reich, n. the extent of the earth; the globe; earth, soil, ground, land, mineral empire.

Erdreiſten, v. r. to be emboldened, to venture.

Erd-roſe, f. the Burnet-rose (*Rosa spinosissima*, Linn.).

Erdroſſeln, v. a. to strangle.

Erdrücken, v. a. to crush, to squeeze to dealth, to subdue, to kill by pressure.

Erd-rücken, m. an elevation of land, ridge of hills. —ſaft, m. mineral juices, such as petroleum and asphaltum. —ſalz, n. saltpetre. —ſand, m. sand found on land (im Gegenſatz von Meer- und Uferſand). —ſchildkröte, f. the land-tortoise. —ſchnecke, f. a snail, od. slug. —ſcholle, f. a clod of earth; glebe. —ſchwalbe, f. sand-martin. —ſchwamm, m. mushroom. —ſpitze, f. point of land, —ſtoß, m. a concussion of the earth. —ſtrich, m. zone, climate. —ſtufe, f. terrace.

Erdulden, v a. to endure, to suffer. —ung. f. endurance, suffering.

Erdzirkel, m. a circle upon the terrestrial globe.

Erdzunge, f. a neck of land.

Ereifern, v. r. to fall into a passion, to become angry.

Ereignen, v. r. to come to pass, to happen, to fall out; to occur; to appear. —nung, f. —niß, n. occurrence, event.

Ereilen, v. a. to overtake; to gain. —ung, f.

‡Eremit, (Einſiedler), m. hermit.

Ererben, v. a. to inherit, to obtain by inheritance.

*Erfahren, v. a. to perceive, to experience; to learn, to hear; to suffer, to endure; to enquire, to gain information; to find, to meet with. —rung, f. experience; information, intelligence; knowledge; practical observation. —rungsarzt, m. an empirick; —kunde, f. knowledge depending merely on experience, empiricism; —ſatz, m. a position founded upon experience, a principle derived from experience; a principle a posteriori; —ſeelenlehre, —ſeelenkunde, f. psychology built upon facts and experience.

Erfahren, a. experienced; expert; skilled, skilful. —heit, f. experience, skill.

*Erfechten, v. a. to obtain by fighting. —ung, f.

Erfindbar, a. capable of being invented. —barkeit, f. capability of being invented. *Erfinden, v. a. to find; to find out; to discover; to invent. —ung, f. invention. —er, m. inventor. —erinn, f. inventress. —eriſch, —ſam, —ungsreich, a. ingenious; inventive. —ſamkeit, f. ingeniousness.

Erfiſchen, v. a. to obtain by artifice.

Erflehen, v. a. to obtain by entreaty.

Erfodern, v. a. to require. s. Erfordern.

Erfolg, m. consequence; result, effect, issue; success. —en, v. n. to ensue, to follow, to result.

Erforderlich, a. requisite. —keit, f. requisiteness; want.

Erfordern, v. a. to demand, to call for, to require. —rung, f. requisiteness, necessity. —niß, n. requisiteness, necessity; requisite, a thing necessary, a want.

Erforſchen, v. a. to search into, to explore, to investigate. —ung, f. investigation.

Erfragen, v. a. to learn from enquiry, to find out by asking.

Erfrechen, v. r. to have the imprudence to do a thing, to dare, to presume.

Erfreien, v. a. to get by marriage.

Erfreuen, v. a. to gratify, to rejoice, to make happy od. joyful; to gladden. v. r. to rejoice, to enjoy, to possess. Erfreulich, a. joyful, gratifying, pleasing.

*Erfrieren, v. n. to freeze to death, to be destroyed by the frost; to be penetrated by excessive cold.

Erfriſchen, v. a. to freshen, to cool; to refresh. —ung, f. refreshment.

Erfüllen, v. a. to fill; to replenish,

to fulfil, to make good. —ung, f. fulfilment.

Ergänzen, v. a. to make whole, to supply; to repair; to restore. —zung, f. supplement, restoration. Ergänzungsband, m. supplementary volume; —mannſchaft, f. a depot of soldiers; —vorrath, m. a depot of stores.

Ergeben, v. a. to deliver up; to show, to prove. v. r. to surrender; to submit to; to be reconciled to; to devote one's-self to, to give one's-self up to; to come to pass, to occur, to take place. v. n. to be productive, to yield. —ung, f. surrender; submission. —ungszeichen, n. signal of surrender.

Ergeben, a. devoted; attached; obedient (ein Höflichkeitsausdruck). —heit, f. devotedness, devotion, attachment.

Ergebniß, n. result; event; product (in der Rechenkunſt).

*Ergehen, v. r. to take a walk, to walk. v. n. to be made known, to be promulgated; to happen to, to fall upon, to befall, to fall out, to come to pass. —laſſen, to promulgate, to make known, to publish; über ſich — laſſen, to submit to, to suffer.

Ergeizen, v. a. to acquire by penury.

Ergetzbar, a. susceptible of amusement. —tzen, v. a. to divert, to entertain, to amuse; to delight. v. r. to amuse one's-self, to divert one's-self; to be pleased, to be delighted. —ung, f. diversion, amusement. —lich, a. entertaining, amusing. —lichkeit, f. s. —ung.

Ergiebig, a. yielding, productive, plentiful, rich.

*Ergießen, v. a. to pour out. v. r. to overflow; to flow into. —ung, f.

Erglänzen, v. a. to shine, to glitter, to gleam.

Ergötzen, s. Ergetzen.

*Ergraben, v. a. to obtain by digging; to dig up.

Ergrauen, v. n. to become gray.

*Ergreifen, v. a. to lay hold of, to seize; to avail one's-self of, to make use of; to comprehend. —fung, f. seizure; apprehension.

Ergrimmen, v. n. to fall into violent anger, to be enraged.

Ergrübeln, v. a. to find out by minute and persevering contemplation; to obtain by persevering meditation. —ung, f.

Ergründen, v. a. to sift, od. to get at the bottom; to explore thoroughly; to inquire into. —ung, f. examination; inquiry. —er, m. a profound thinker, profound enquirer.

Erhaben, a. raised, elevated; exalted; sublime; august; high. —e Arbeit, fret work. —heit, f. elevation; sublimity.

*Erhalten, v. a. to hold up, to prevent from falling, to keep, to maintain; to preserve; to support; to obtain; to get, to receive; to prove, to declare. —ung, f. preservation; conservation; maintenance; support. —er, m. preserver.

Erhandeln, v. a. to obtain by purchase; to obtain by bargaining.

Erhängen, v. a. to hang up; to hang. —ung f.

Erharren, v. a. to expect with patience; to obtain by patient waiting.

Erharten, v. n. to grow hard, to harden. —ung, f.

Erhärten, v. a. to harden; to strengthen, to support; to prove, to confirm. —ung, f. confirmation, support.

Erhaſchen, v. a. to seize, to catch. —ung, f.

*Erheben, v. a. to heave up; to lift up; to take up; to raise, to elevate; to extol; to bring into notice, to notice. v. r. to be elevated; to be elated; to rise; to arise. —ung, f. rise, elevation.

Erheblich, a. important, of consequence, material. —keit, f. importance.

Erheirathen, v. a. to obtain by marriage.

Erheiſchen, v. a. to require, to demand.

Erheitern, v. a to divert, to cheer, to exhilarate; v. n. to brighten, to clear up. —ung, f. diversion, entertainment.

Erheizen, v. a. to heat thoroughly.

Erhellen, v. a. to fill with light, to lighten; to brighten, to illuminate; to throw light upon; to purify. v. n.

to become clear, to become apparent, to be evident, to appear.
Erhenken, v. a. to hang (bei dem Halſe).
Erheucheln, v. a. to feign; to get by feigning.
Erheurathen, v. a. s. Erheirathen.
Erhitzen, v. a. to heat, to inflame, to incense. v. r. to be heated; to be overheated; to be irritated, to be inflamed; to grow angry. —ung, f. heat; agitation; irritation, a malady contracted by being overheated. Erhitzt, a. angry; ardent; eager, ardently desirous.
Erhoben, a. elevated, raised. s. Erheben.
Erhöhen, v. a. to make high, to heighten; to lift up; to raise, to elevate; to exalt; to extol. —ung, f. elevation, exaltation.
Erholen, v. r. to recover one's breath, strength od. health, to recover; to rest; to have recourse to; to avail one's-self of. Sich bei jemandem Rathes erholen, to apply for advice to a person. Erholung, f. recreation, refreshment, repose. Erholungsſtunde, f. hour of recreation, leisure-hour.
Erhören, v. a. to hear. Erhörlich, a. worthy of being heard.
Erhungern, v. n. & r. to perish through hunger.
Erjagen, v. a. to overtake a thing chased after; to obtain by great exertion, to hunt down.
Erinnern, v. a. to remind. v. r. to remember, to recollect. —ung, f. admonition; suggestion; remembrance, recollection. Erinnerungskraft, f. power of recollection; memory; —ſchrift, f. memorial; —vermögen, n. faculty of recollecting.
Erinnerlich, —ſam, a. present to recollection.
Erkalten, v. n. to grow cold, to cool, to refrigerate. Erkälten, v. r. to catch old. —ung, f. cold; refrigeration.
Erkämpfen, v. a. to gain in conflict; to obtain by exertion.
Erkargen, v. a. to gain od. to heap by penury and covetousness.
Erkaufen, v. a. to buy, to purchase; to bribe, to corrupt; to redeem. —ung, f.
Erkecken, v. r. to venture, to presume.
Erkennbar, a. what is to be recognized od. known; perceptible, distinguishable, discernible. *Erkennen, v. a. to perceive; to conceive; to apprehend; to discern, to distinguish; to know; to understand, to comprehend; to recognize; to acknowledge; to try, to prove; to be conscious of, to be sensible of; to pronounce judgment, to decree, to decide; to have carnal intercourse, to cohabit. Sich zu — geben, to make one's-self known, to discover one's self. —nung, f. recognition; acknowledgment. -nungswort, n. watch-word; —nungszeichen, n. countersign, signal. Erkenntlich, a. perceivable; distinguishable; grateful, thankful. —keit, f. gratefulness, gratitude, thankfulness, acknowledgment. Erkenntniß, f. perception; knowledge; comprehension, understanding; consciousness; decree, sentence.
Erker, s. Aerker.
Erkieſen, v. a. to select, to choose.
Erklärbar, a. explicable. – keit, f. explicability.
Erklären, v. a. to explain, to expound, to interpret; to declare. —ung, f. explanation, exposition, interpretation; declaration. —ungsart, f. mode of interpretation, theory. Erklärer, m. expounder, commentator.
Erklecken, v. n. to be of use; to suffice. Erklecklich, a. sufficient; considerable.
Erklettern, v. a. to climb upon, to attain by climbing.
Erklimmen, v. a. to climb up.
*Erklingen, v. n. to resound.
Erklopfen, v. a. to knock up, to awake by knocking.
Erklügeln, v. a. to find out by subtile investigation.
Erkoren, a. select, chosen.
Erkranken, v. n. to fall sick.
*Erkriechen, v. a. to obtain by cringing.
Erkriegen, v. a. to get, to obtain; to obtain by war.
Erkrummen, v. n. to become crooked.
Erkühlen, v. a. to cool.
Erkühnen, v. r. to be bold, to venture, to dare.

Einhorn, s. v. a. Einhorn.

Einhornen, v. tr. (Leder) mit Einhorn bearbeiten, es durchreiben, um es zu glätten.

Einhornen, n. das Einhornen.

Einhornig, adj. (Bot.) mit einem Einhorn versehen.

Einhornung, f. das Einhornen.

Einhufer, m. (Zool.) Thier mit einfachen Hufen, Solidungula.

Einhufig, adj. (Zool.) mit einfachen Hufen.

Einig, adj. 1) vereinigt, verbunden, zusammenhängend, zusammenstimmend; 2) einmüthig, übereinstimmend; 3) einig, einer Meinung, einverstanden; 4) einig, einzig, nur ein; 5) einig, irgend ein, irgend welcher; 6) einig, einzeln, vereinzelt, wenige; 7) einig, einzig, ausschließlich, allein; 8) einig, einzig, ausgezeichnet, vorzüglich, unvergleichlich; 9) einig, einzig, einzeln, jeder; 10) einig, einzig, einzeln, jeder; 11) einig, einzig, einzeln, jeder; 12) einig, einzig, einzeln, jeder; 13) einig, einzig, einzeln, jeder; 14) einig, einzig, einzeln, jeder; 15) einig, einzig, einzeln, jeder; 16) einig, einzig, einzeln, jeder;

Ernde, s. Ernte.
*Ernennen, v. a. to nominate, to appoint. —ung, f. nomination, appointment; —ungsbrief, m. —ungsurkunde, f. letter of appointment, appointment to an office, warrant, commission.
Erneuen, Erneuern, v. a. to make new, to renew; to renovate; to revive; to repair. —ung, f. renewal, renovation; revival.
Erniedern, v. a. to lower, to debase. to degrade. —ung, f. debasement, degradation, humiliation.
Erniedrigen, v. a. to make low; to lower; to humble; to degrade, to debase. —ung, f. s. Erniederung.
Ernſt, m. earnest, seriousness; upright and firm intention; gravity; sternness. a. serious; earnest, stern. —haft, a. grave, serious. —haftigkeit, f. seriousness, gravity. —lich, a. earnest, serious; assiduous, strenuous, zealous; pointed, express. —lichkeit, f. urgency, assiduousness.
Ernte, f. harvest. —bier, n. harvest-beer, harvest-home; —dienſt, m. service to be rendered in harvest time; —feſt, —mahl, n. —ſchmaus, m. harvest-home; —kranz, m. harvest-wreath; —monat, m. harvest-month, August.
Ernten, v. a. to reap.
Ernüchtern, v. n. to become sober.
Erobern, v. a. to conquer; to overcome; to take by force of arms; to get; to save, to lay by. —rung, f. conquest. —rer, m. conqueror.
Eröffnen, v. a. to open; to disclose, to make known; to make a beginning; to vacate. —nung, f. opening; beginning; introduction; disclosure, overture. —nungsrede, f. prologue; introduction.
Erörtern, v. a. to investigate, to examine. —ung, f. investigation, examination.
Erpel, m. drake.
Erpicht, a. bent upon, eager; ardent. —heit, f. eagerness, rage for a thing.
Erpreſſen, v. a. to press out of; to extort. —ung, f. extortion.
Erproben, v. a. to try, to put to the test.
Erquicken, v. a. to recreate, to refresh. —ung, f. refreshment, relief; recreation, repose. —lich, a. refreshing, recreative.
Errathen, v. a. to guess.
Errechten, v. a. to obtain by law-suits.
Erregbar, a. excitable. —keit, f. excitability.
Erregen, v. a. to stir; to stir up; to raise; to excite. —gung, f. excitation.
Erreichbar, a. attainable. Erreichen, v. a. to reach, to attain; to obtain to get at; to equal; to comprehend. —ung, f. attainment; the gaining &c.
*Erreiten, v. a. to overtake in riding; to obtain by riding; to kill by riding.
Erreizen, v. a. to irritate.
*Errennen, v. a. to overtake in running; to obtain by running.
Erretten, v. a. to save, to preserve, to rescue. —ung, f. salvation, preservation, rescue. —ter, m. saviour, preserver.
Errichten, v. a. to erect; to establish. —ung, f. establishment; erection.
*Erringen, v. a. to obtain by great efforts, to gain by exertion.
Erröthen, v. n. to blush; to redden. —ung, f. blushes.
Errufen, v. a. to make one's-self heard by calling, to reach by the voice.
Erſättigen, v. a. to satiate.
Erſatz, m. compensation, atonement; T. damages.
*Erſaufen, v. n. to be drowned.
Erſäufen, v. a. to drown.
Erſchachern, v. a. to gain by buying and selling (ein gemeiner Ausdruck).
*Erſchaffen, v. a. to create. —ung, f. creation.
*Erſchallen, v. n. to resound.
*Erſcheinen, v. n. to appear. —ung, f. appearance; phenomenon; apparition.
*Erſchießen, v. a. to shoot, to kill by shooting.
Erſchlaffen, v. n. to relax, to slacken, to languish.
*Erſchlagen, v. a. to slay.
*Erſchleichen, v. a. to surprise; to obtain surreptitiously. —chung, f. surreption; —chungsweiſe, ad. surreptitiously. Erſchlichen, a. surreptitious.
Erſchmeicheln, v. a. to obtain by flattery.
Erſchnappen, v. a. to catch with open

mouth; to snap up, to catch up; to take.
Erſchöpfen, v. a. to exhaust, to empty, to drain, to ruin. —bar, -lich, a. exhaustible. —pfung, f. exhaustion, &c.
Erſchrecken, v. a. to terrify, to strike with terror; to frighten. *v. n. to be terrified, to be frightened, to be struck with fear. —ung, f. terror, fright. —lich, a. terrifick; terrible; frightful. —lichkeit, f. frightfulness. —niß, n. terror.
*Erſchreiben, v. a. to acquire od. obtain by writing.
*Erſchreien, v. a. to attain by crying.
*Erſchreiten, v. a. to obtain with a stride, to stride.
Erſchrocken, a. terrified, frightened. —heit, f. fear, terror.
Erſchüttern, v. a. & n. to shake. —rung, f. concussion, agitation.
Erſchweren, v. a. to render difficult, to render laborious, to impede, to obstruct. —rung, f. impediment, difficulty, obstruction.
*Erſchwingen, v. a. to soar, to raise one's-self up to a thing by an effort, to attain; to procure. —ung, f.
*Erſehen, v. a. to see, to perceive; to watch for; to observe; to find by obsevering; to choose.
Erſeſſen, part. s. Erſitzen.
Erſetzbar, a. capable of being compensated; reparable. Erſetzen, v. a. to repair, to replace; to restore; to compensate. —ung, f. reparation, compensation. —lich, a. reparable.
Erſeufzen, v. n. to sigh, to groan. v. a. to obtain by sighing.
Erſichtlich, a. what may be seen within sight; evident.
Erſiegen, v. a. to obtain by victory.
*Erſingen, v. a. to acquire by singing.
*Erſinnen, v. a to imagine; to invent, to contrive. Erſinnlich, a. imaginable.
*Erſitzen, v. n. to sit; to be bent upon a thing. v. a. to acquire by occupancy.
Erſparen, v. a. to spare, to save. —ung, f. —niß, n. what is saved, savings.
Erſpielen, v. a. to acquire by play.
*Erſpinnen, v. a. to gain by spinning.
*Erſprießen, v. n. to shoot up, to sprout; to accrue; to be of use, to profit, to avail. Erſprießlich, a. useful, beneficial, salutary.
Erſt, ad. first, at first; only now, but just now; only, but.
Erſtarken, v. n. to grow strong.
Erſtarren, v. n. to be benumbed, to become torpid, to stiffen. —rung, f. numbness, torpidity, stiffness.
Erſtatten, v. a. to replace, to restore; to make good, to compensate; to deliver, to render, to present. —tung, f. restitution, restoration.
Erſtaunen, v. n. to be astonished, to be amazed. Das —en, die —ung, f. astonishment, amazement. —end, a. astonishing, amazing, surprising. —enswürdig, a. wonderful, marvellous, astonishing. —lich, a. astonishing, amazing. —ly, ad.
Erſte, (der, die, das), a. first.
*Erſtechen, v. a. to stab. —chung, f.
*Erſtehen, v. n. to rise. v. a. to buy, to get.
*Erſteigen, v. a. to climb, to mount.
Erſtens, ad. firstly, in the first place.
*Erſterben, v. n. to die, to expire.
Erſtgeboren, a. firstborn. Erſtgeburt, f. primogeniture. Erſtgeburtsrecht, n. right of primogeniture.
Erſticken, v. a. to suffocate, to choke; to smother. v. n. to be choked, to be suffocated, to die of suffocation. —ung, f. suffocation.
*Erſtinken, v. n. to become stinking.
Erſtlich, ad. first, at first; in the first place od. time.
Erſtling, m. firstling; first offspring; first production; first produce, first fruits; the first in time, the first in its kind.
Erſtrecken, v. a. & r. to extend.
*Erſtreiten, v. a. to obtain by fighting, contention, od. litigation.
Erſtummen, v. n. to be struck dumb.
Erſtürmen, v. a. to storm, to take by storm, to obtain by violence.
Erſuchen, v. a. to entreat, to request, to beg, to desire.
Ertanzen, v. a. to obtain od. gain by dancing.
Ertappen, v. a. to take in the act; to seize, to apprehend.
Ertauſchen, v. a. to barter, to obtain by exchange.
Ertheilen, v. a. to impart, to give,

to confer; to grant. —ung, f. the grant.
Ertödten, v. a. to kill.
Ertönen, v. n. to resound.
Ertrag, m. produce; profit; income, revenue.
*Ertragen, v. a. to bear; to endure, to suffer; to tolerate.
Erträglich, a. supportable, sufferable; tolerable. —keit, f. tolerableness.
Ertränken, v. a. to drown.
Erträumen, v. a. to produce in a dream, to dream.
*Ertreten, v. a. to kill od. crush by treading on.
*Ertrinken, v. n. to be drowned.
Ertrotzen, v. a. to obtain by insolence.
Erübrigen, v. a. to save, to lay by. —ung, f. savings.
Erwachen, v. n. to awake.
*Erwachsen, v. n. to grow; to grow up; to grow tall; to increase; to come to hand, to be delivered; to arise, to proceed from.
Erwägen, v. a. to weigh, to consider; —gung, f. consideration; deliberation.
Erwählen, v. a. to choose, to elect. —ung, f. election, choice.
Erwähnen, v. a. to mention. —nung, f. mention.
Erwarmen, v. n. to grow warm.
Erwärmen, v. a. to warm, to make warm. —ung, f.
Erwarten, v. a. to expect, to wait for; to await. —tung, f. expectation.
Erwecken, v. a. to awaken; to animate; to excite. —lich, a. edifying. —ung, f. wakening; (von den Todten) resurrection.
Erwehren, v. a. to forbid, to prohibit, v. r. to guard one's-self from, to keep off; to resist.
Erweichen, v. a. to soften, to mollify, to appease. —ung, f. mollification, appeasement, pacification. —ungsmittel, n. a softening remedy; poultice.
Erweinen, v. a. te obtain by weeping.
Erweis, m. proof, evidence. *—en, v. a. to prove; to show, to perform. —ung, f. s. Erweis. —lich, a. capable of being proved, demonstrable. —lichkeit, f. demonstrableness.
Erweitern, v. a. to widen; to enlarge, to extend. —rung, f. enlargement; extension.
Erwerb, m. acquisition, earnings; business, livelihood. *—en, v. a. to gain by labour, to earn; to acquire; to obtain, to get; to get a livelihood. —ung, f. acquisition. —niß, n. acquisition; acquirement. —ſam, a. industrious. —ſamkeit, f. industry. —ßfleiß, m. industry. —ſchule, f. school of industry.
Erwerfen, v. a. to kill by throwing.
Erwiedern, v. a. to requite, to return, to retaliate; to reply. —ung, f. retaliation; requital; reply.
*Erwinden, v. r. to be bold, to venture. v. n. to be wanting. v. a. to earn, to gain; to effect.
Erwiſchen, v. a. to take, to catch.
Erwuchern, v. a. to acquire by usury.
Erwünſchen, v. a. to obtain by wishing; to wish for. Erwünſcht, part. & a. wished for; agreeable, welcome.
Erwürgen, v. a. to strangle. —ung, f.
Erz, n. ore; metal, brass. Ein in Zuſammenſetzungen übliches Wort, welches dem engliſchen Arch entſpricht.
Erzader, f. a vein of ore.
Erzählen, v. a. to relate, to narrate, to tell. —lung, f. narration, relation, narrative.
Erzart, f. species of ore.
Erzbiſchof, m. archbishop. Erzbisthum, n. archbishoprick.
Erzeigen, v. a. to show. —ung, f.
Erzen, a. made of metal, brazen. v. a. to address with the pronoun Er, he (welche Anredungsweiſe im Deutſchen, nach der Eigenthümlichkeit dieſer Sprache, oft anſtatt Du, Sie oder Ihr [you, thou] gebraucht wird).
Erzengel, m. arch-angel.
Erzeugen, v. a. to generate; to beget; to get, to produce. —gung, f. generation, production, getting. —niß, n. that which is produced, production, produce.
Erzgebirge, n. a mountainous district in Saxony, called Erzgebirge.
Erzhaltend, —haltig, a. containing ore.
Erzhaus, n. the imperial line of Austria, eigentlich the Archdukedom of Austria; a house for keeping ore.

Erzherzog, m. arch-duke. —inn, f. archduchess. —lich, a. archducal. —thum, n. archduchy.

Erzhirt, m. the principal shepherd (ein Epitheton Christi).

*Erziehen, v. a. to draw, to draw up; to bring up, to educate, to rear, to elevate, to instruct.

Erziehung, f. education, instruction, breeding. Erziehungsanstalt, f. an institution oder establishment for education, academy, school, seminary, boarding school; —buch, n. a book on education; —kunde, f. science of education; —lehre, f. theory, od. system, of education; —schrift, f. a writing, od. pamphlet, upon education; —vorschrift, f. rule of education.

Erzielen, v. a. to attain, to obtain; to produce, to get.

Erzittern, v. n. to tremble, to shake.

Erzkämmerer, m. archchamberlain.

Erzkanzler, m. archchancellor.

Erzkunde, f. the knowledge of ores, metallurgy. Der Erzkundige, one skilled in ores, metallurgist.

Erzmarschall, m. archmarshal.

Erzmutter, f. the mineral, which contains the metal, matrix.

Erzogen, part. & a. educated. (s. Erziehen); wohl—, well educated, well-bred.

Erzpriester, m. archpriest.

Erzprobe, f. the test of ore, assay.

Erzschatzmeister, m. archtreasurer.

Erzschelm, m. arrant knave.

Erzschenker, m. archcup-bearer.

Erzstift, n. an archchapter.

Erzürnen, v. a. to irritate, to provoke to anger. v. n. to grow angry. v. r. to fall out.

Erzvater, m. patriarch. Erzväterlich, a. patriarchal.

*Erzwingen, v. a. to force, to obtain by force; to extort. —ung, f. enforcement; exstortion.

Erzwürde, f. archdignity.

Es, pr. it.

Esche, f. ash (e. Baum, s. Aesche); the cornfields belonging to a village; fields lying contiguous and belonging to different owners, but separated only by furrows and ridges; right of pasture in such fields.

Esel, m. ass. Eselinn, f. she-ass. Eselsfüllen, n. an ass's foal; —bohne, f. horse-bean; —brücke, f. (e. gewöhnl. Ausdruck im gemeinen Leben) a book or other help, which renders things to easy and favours stupidity oder laziness; —haut, f. ass's skin; —kopf, m. ass's head, block-head; —milch, f. ass's milk; —ohr, n. (in einem Buche) a dog's ear. Eselhaft, a. asinine, ass-like; coarse, clumsy, awkward; uncivil; boorish; stupid, ignorant. Eseln, v. n. to labour hard, to toil, to fag, to drudge; to blunder, to commit gross oversights. v. a. to call a person an ass. Eseltreiber, m. assdriver.

Eßbar, a. eatable.

Esse, f. a blacksmith's forge; a chimney. Essenkehrer, m. chimney-sweeper.

*Essen, v. a. & n. to eat. Zu Mittag —, to dine; zu Abend —, to sup. Das Essen, the eating; food; meal, repast; dish, any particular kind of food. Mittag—, dinner; Abend—, supper.

‡Essenz, f. essence.

Esser, m. eater.

Eßgier, f. appetite; voraciousness, gluttony.

Essig, m. vinegar. —brauer, m. vinegar-brewer; —gurke, f. small cucumber pickled in vinegar; —honig, —meth, m. oxymel; —säure, f. acid of vinegar; —sauer, a. acid as vinegar.

Eßlaube, f. an arbour for dining in; dining-room. —löffel, m. a table-spoon. —lust, f. inclination to eat, appetite. —saal, m. dining-room. —tisch, m. dining-table. —waare, f. pl. eatables. —zeit, f. time for eating; dinner-time, supper-time. —zimmer, n. dining-room.

Estrich, n. s. Aestrich.

Etlich, a. some. pl. some, several, sundry.

Etwa, Etwann, ad. perhaps; about, nearly; somewhere, anywhere; at some time or other; now and then; formerly; something or other; in some manner or other.

Etwas, pr. somewhat; something; any thing; some. Dieses Wort wird oft in was abgekürzt.

Etzen, v a. to etch. s. Aetzen.

Euch, pr. you.
Euer, pr. your, yours; of you. Euert= od. Eurethalben, Euert= od. Euretwegen, Euert= od. Euretwillen, on your account, for your sake.
Euerig, pr. your, yours.
Eule, f. owl; moth, hawk-moth. Eulenflucht, f. the dusk of the evening; Eulenſpiegel, m. a fool, buffoon.
Eurige (der, die, das), pr. your, yours.
Europa, Europe. —päer, m. —päerinn, f. European. —päiſch, a. belonging to Europe, European.
Euter, n. udder.
Evangeliſch, a. evangelical. Evangeliſt, m. evangelist. Evangelium, n. gospel.
Ever, m. a sort of boat. s. Eber.
Ewig, a. eternal; everlasting; perpetual, permanent. ad. ever. — nicht, never, on no account. —keit, f. eternity. —lich, ad. eternally, for ever and ever.
‡Excellenz, f. excellency (ein Titel).
†Exempel (Beiſpiel), n. example. Zum Exempel, (abgekürzt z. E.) for example.
†Exemplar, n. (ein Stück, Abdruck), pattern; copy (z. B. of a book).
‡Exemplariſch (muſterhaft), a. exemplary. ad. exemplarily.
‡Exerciren (üben), v. a. to exercise.
‡Exercitien (Uebungen), pl. exercises.
†Extrapoſt, f. post. Extrapoſt (ſchließt d. Bedeutung ein, daß man eigenes Fuhrwerk hat u. Poſtpferde davor nimmt.
‡Exulant, m. (ein Vertriebener) an exile.
Ey, i. ah! ha! well! pray! come!
Ey, n. egg.
Eyer, od. Eier, pl. (von Ey), eggs. —brot, n. a sort of bread made with eggs and milk; —dotter, m. —gelb, n. the yolk of an egg;— kuchen, m. omelet; —pflaume, f. an egg-plum, magnum bonum; —platz, m. omelet; —ſchale, f. egg-shell; —ſtock, m. ovary.
Eyförmig, Eyrund, a. egg-shaped, oval.
Eyweiß, n. the white of an egg.

F.

Fabel, f. fable, tale. —dichter, m. a writer of fables, fabulist; —haft, a. fabulous; —hans, m. a fabler, romancer; —lehre, f. mythology; —ſchmied, m. the author of a fictitious story, a romancer, fabler; —werk, n. fabulous composition, fabulous story. Fabelei, f. romancing, fabling, fiction. Fabeln, ‡Fabuliren, v. n. to fable, to romance. Fabler, m. fabler, romancer.
†Fabrik, f. manufactory. —kant, m. manufacturer.
Face (bei einem Gebäude), Façade, f. front.
Fach, n. compartment, division; department, province, proper office, business; any enclosed space; the pannels of a door od. wall; the cells in a bee-hive; bays of a barn &c.; reservoir; gap, hole. Fachen, v. a. to form into divisions od. compartments. —ſtock, m. flagstaff.
Fächeln, Fächern, v. a. to fan. Fächer, Fächel, m. fan.
Fächſer, m. (in der Gärtnerei) a cutting.
‡Facit, n. sum (in der Arithmetik, beſonders beim Addiren).
Fackel, f. torch, flambeau. —tanz m. flambeau-dance. —träger, m. torch-bearer.
Fackeln, v. n. to flutter, to flare; to fidget, to make a fuss; to trifle; to delay.
†Factor, m. factor. —ei, f. factory; factorship.
Facultät, f. faculty.
Fädeln, v. a. to thread (z. B. a needle) v. n. to ravel out.
Faden, m. thread, cord; (vom Holz) fathom. —nudel, f. vermicelli;— ſilber, n. silver-thread; —wurm, m. hair worm. Fadenrecht, a. according to the thread, according to the grain; —ſcheinig, a. thread-bare. Fadenig, Fädig, a. threated (in Zuſammenſetzungen, z. B. zweifädig, two threaded).
†Fagott, n. bassoon.
Fähe, f. the female of a dog, and of other carnivorous quadrupeds.
*Fahen, v. a. to catch, to take, to seize.
Fähig, a. capable; able; fit; clever. —keit, f. capableness, capability; fitness; ability; capacity.
Fahl, a. dirty-gray, dun-coloured.

fallow, tawny, pale; faded. —erz, n. a gray ore containing silver; —ſtein, m. gray slate.

Fähndrich, m. ensign. s. Fähnrich.

Fahne, f. flag, standard, colours, banner; a company of soldiers; vane of a weathercock; beard of a quill; the tail of a hare and squirrel; a net for catching larks; the reckoning at an ale-house. Fähnchen, Fähnlein, n. small flag; a company of soldiers, a troop of horsemen. Fahnenfutter, n. the case od. cover for the colours; —junker, —träger, m. standard-bearer; —marſch, m. the tune, od. march, which is struck up, when the colours are lodged; —ſchmid, Fahnſchmied, m. farrier, blacksmith. —ſtock, m. flagstaff. Fähnrich, m. the officer, who bears the colours, ensign.

Fahr, f. peril, danger.

Fähren, v. a. to bring into danger, to endanger.

Fahre, f. a furrow; ferry-boat.

Fähre, f. ferry; ferry-boat. Fährgeld, n. money paid at the ferry; —gerechtigkeit, f. the right of having a ferry; —leute, pl. people employed at the ferry; —mann, —meiſter, m. ferry-man; —ſchiff, n. a large ferry-boat; —ſeil, n. ferry-rope; —zoll, m. toll paid at the ferry.

*Fahren, v. n. to move quickly, to rush, to fly, to spring, to jump, to glide, to slip; to be moveable; to pass over, to touch superficially; to move from one place to another, to go, to descend, to ascend; to travel; to depart; to ride; to go in a carriage, to drive; to go in a boat od. ship, to row, to sail; to proceed; to act; to do well od. ill; to happen; to live. v. a. to move a thing od. person in a carriage, boat, od. ship, to carry, to drive, to row. —laſſen, to let go, to let slip; to let escape, to suffer to escape; to part with, to give up; to drive away; to neglect. Schlittſchuh —, to scate. Jemandem übers Maul —, to speak to, od. answer a person in a vehement od. repulsive manner, to browbeat a person. Die fahrende Poſt, the mail-coach (im Gegenſatz von the horse-mail, reitende Poſt).

Fahrgeld, n. money paid for driving over a place; ferry-money.

Fahrläſſig, a. inattentive (z. B. to business and duty), neglectful, negligent. —keit, f. negligence.

Fahrleder, n. the leather apron, used by miners.

Fahrleiſe, —geleiſe, n. the track of a carriage-wheel, rut.

Fährlich, a. dangerous. —keit, f. danger.

Fährmutter, f. a sow.

Fahrniß, n. moveable property, personal property, chattel; danger.

Fahrſeſſel, —ſtuhl, m. a chair moved on wheels od. rollers; a chair in which a person is drawn up.

Fahrt, f. the moving from one place to another; move, movement, motion; journey, passage; road; track; load (z. B. of a cart od. wagon).

Fährte, f. track, trace.

Fahrwaſſer, n. channel in a river, deep water. —weg, m. carriage-road. —wind, m. a favourable wind. —zeug, n. a vessel, boat, ship.

Faland, m. the devil.

Falb, a. fallow, gray, ash-coloured; pale; faded. Falbe, f. a pale dun-coloured horse.

†Falbel, f. flounce, furbelow. Falbeln v. a. to flounce, to furbelow.

Falbicht, a. approaching in colour to fallow, grayish.

Falgen, v. a. to fallow (od. twifallow, trifallow &c.).

Falkaune, f. a sort of heavy gun.

Falke, m. falcon, hawk; a kind of heavy gun. Falkenbeize, —jagd, f. hawking; —haube, —kappe, f. a falcon's hood; —hof, m. the falconry; —jäger, —meiſter, m. falconer; —ſchelle, f. a hawk's bell; —wärter, m. a person that attends and feeds the falcons. †Falkenier, m. falconer; —kunſt, f. art of falconry. Falknerei, f. falconry.

†Falconet, n. falconet.

Fall, m. fall; event; accident; case. In dem Falle, in that case; im Falle, in case. Einen Fall thun, to fall, to get a fall; zu Falle bringen, to cause to fall, to ruin; to debauch a female; zu Falle kommen, to be ruined (von Mädchen gebräuchlich).

Fallbaum, m. portcullis; —brücke, f. a trap ob. draw-bridge; —endung, f. termination in a case of declension; —fenſter, n. a sash-window; —gatter, —thor, n. portcullis; — hut, n. (eine Kindertracht) a pudding, guard; —klappe, f. a board which falls down when trodden on, trap-board; —ſchirm, m. parachute; —ſucht, f. falling sickness, epilepsy; —ſüchtig, a. epileptick; —thür, f. trap-door. Falls, in case.

Falle, f. trap, pitfall, latch, valve.

*Fallen, v. n. to fall; to drop; to die, to perish; to prove, to turn out, to be; to be dropt, to be produced, to be born; to fall upon, to attack. Sich todt —, ſich zu Tode —, to be killed by a fall; ſich wund —, to be wounded by a fall; in den Zügel —, to seize the bridle of another person's horse; in den Kauf —, to interfere with anothers bargain; ſchwer —, to be difficult; beſchwerlich —, to be troublesome, to importune.

Fällen, v. a. to fell; to cut down; to let down, to deepen ob. sink, to drain off; to kill; to ruin; to stop; to cast (z. B. teeth); to pass (z. B. sentence ob. judgement); to transmit by inheritance. —ung, f.

Fällig, a. on the point of falling; falling in; due, payable.

‡Falliment, n. bankruptcy. ‡Falliren, v. n. to become bankrupt, to break. ‡Fallit, m. bankrupt.

Fallſtrick, m. snare.

Falſch, a. false; counterfeit, mock; forged; bad (vom Gelde gebräuchlich); wrong; treacherous, malicious; vicious. Das —, der —, fault, defect; falsehood, deceit. Die —heit, f. falsehood, falseness; maliciousness. — machen, to irritate, to exasperate; — werden, to be exasperated, to become angsy. —gläubig, a. erroneous in belief, heterodox.

Fälſchen, v. a. to falsify, to forge, to give a false appearance. —ung, f. forgery. —er, m. forger, falsifier. —lich, a. false, deceitful.

‡Falſett, n. a sound ob. voice beyond the natural pitch, falsetto.

Falte, f. fold, plait.

Fälteln, v. a. to lay into small folds; to plait.

Falten, v. a. to fold, to plait.

Faltig, a. having folds, laid in folds, folded.

Falz, m. fold; a furrow, hollow, incision; notch, reigle, groove, croe; guard (beim Buchbinden). —bein, n. the folding stick, ob. smoothing-bone; —bret, n. folding board (bei Buchbindern). —en, v. a. to fold; to groove, to croe; to flute. —ig, a. having folds, folded. —icht, a. resembling a fold.

Familie, f. family. Familienbegräbniß, n. family vault; —brot, n. home made bread; —fehler, m. family failing; —geiſt, m. family spirit; —gemälde, n. family picture; —geräth, n. family furniture, heir-loom; —gut, n. family estate, entailed estate; —krankheit, f. family ob. hereditary disorder; —kreis, m. domestic circle; —ſtolz, m. family pride; —tafel, f. table at courts for the members of the princes family; —vermächtniß, n. entail (Fideicommissum familiae); —vertrag, m. family compact.

‡Fanatiker, m. fanatick. ‡Fanatiſch, a. fanatical, fanatick.

Fang, m. catching, catch; the place where things are caught; instrument of catching, tooth, talon; thrust with a cutlass. —brief, m. a warrant of arrest. —eball, m. a catch-ball. —egeld, n. money paid by a person arrested; money paid for catching noxious animals. —eiſen, n. a hunters knife, woodknife, an iron trap. —emeſſer, n. cutlass.

*Fangen, v. a. to catch; to seize; to stab. Fänger, m. one who catches. Fangeſtock, m. a constable's oder bailiff's pole. —ſtrick, m. a rope ob. line for catching any thing. —zahn, m. great tooth ob. tusk of some animals.

Fänt, m. Fäntchen, n. a lad, youth, youngster.

†Fantaſie, f. imagination, fancy.

†Fantaſiren, v. n. to have fancies; to be delirious; to rave; to play (z. B. upon an instrument) merely according to fancy.

†Fantaſt, m. fantastical fellow.

farbe, f. colour; hue, die; printer's ink; suit in cards; livery; the workshop of a dier. Färbehaus, n. a dier's shop. —holz, n. log-wood, Campeachy wood. —keſſel, m. the copper in which the process of dying is carried on. —kunſt, f. art of dying. Farben, pl. dies, colours (von Farbe). —gebung, the mixing and putting on colours, colouring; —kaſten, m. box of colours; —kle-ker, m. a bad painter, dawber; —reiber, m. a colour-grinder; —ſtein, m. a stone, grinding-stone, ink-lock; —ſtrahl, m. a coloured ray of light. Färben, v. a. to colour, to die. Färber, m. dier. —knecht, m. a dier's journeyman; —ei, f. the art and trade of a dier; a dier's workshop. Farbig, a. coloured.

farce, f. farce.

farin, m. coarse sugar, brown sugar.

farnkraut, n. fern.

farre, m. a young bull od. ox, bullock.

farſe, f. a heifer.

farße, f. minced meat for stuffing.

fasan, m. pheasant. —hahn, m. cock-pheasant; —henne, f. hen-pheasant; —huhn, n. —vogel, m. pheasant. Fa-ſanen, pl. pheasants; —beller, —hund, m. a dog used in pheasant-hooting, pheasant-dog; —garten, —gehäge, n. a place where pheasants are preserved, pheasant-pre-ſerve; Faſanhaus, n. pheasant-house; —meiſter, —wärter, m. a person who feeds and attends to the pheasants. †Faſanerie, f. pheasantry; —haus, where pheasants are kept; —kunſt, of managing pheasants.

Faſche, Fäſche, f. a sort of stays, od. —corce.

faſen, v. n. to bleed.

faſchine, f. fascine.

faſching, m. carnaval.

Faſel, m. brood of fishes, od. birds; —vieh, of breeding; breed; bull. -hengſt, —stallion; —ochs, m. bull; —ſchwein, —boar; sow.

Faſele, f. kidney-bean.

Faſelei, Faſelhans, m. a trifler, non-ſical talker; a coxcomb. Faſelei, —fantastry. Faſelhaft, Faſelig, a. —fantastical, foolish, silly. Faſeln, v. n. to trifle; to be delirious; to talk foolishly, od. wildly; to bring forth young (beſonders von Säuen: ferken), to farrow; to encrease; to prosper. v. a. to draw out the threads, to feaze, to unthread. v. r. to come unravelled.

Faſelnackt, Faſennackt, a. entirely naked; stark-naked.

Faſen, m. thread; fibre, filament. v. a. & r. to ravel out. Faſer, f. fibre, filament. —ig, a. having threads od. fibres, fibrous. —icht, a. thread-like, fibrous. Faſern, v. a. to pull out the threads, to feaze. v. r. to ravel out. Faſig, a. thready, easily parting with threads, feazy, fibrous.

Faſeole, f. kidney-bean.

Faß, n. barrel, cask; tub; vessel. —binder, m. cooper. —daube, f. the stave od. board, of a cask od. barrel; —faul, a. smelling of the cask; —reif, m. a hoop for a cask od. barrel.

Faſſe, f. s. Face.

Faſſen, v. a. to lay hold of; to seize; to take; to put in a vessel; to enclose; to enchase, to set; to hold, to contain; to keep; to comprehend; to keep in the memory v. r. to recover one's-self, to recover presence of mind, to collect one's-self. Gefaßt, part. & a. prepared, resigned. Faſſung, f. presence of mind, recollection, resignation. Faſſungskraft, f. —ſungsvermögen, n. power of comprehension, intellects; power of memory. Faßlich, a. easy to be comprehended, intelligible. —lichkeit, f. intelligibility.

Faſt, ad. almost; nearly, about; very.

Faſtbäcker, m. a baker who bakes ryebread.

Faſten, v. n. to fast. Die—, pl. days of fasting; Lent. —abend, m. eve of Lent, Shrove-tuesday; —bräzel, f. a bun for Lent, cross-bun; —ge-bet, n. prayer for Lent, od. for a fastday; —prediger, m. a preacher who preaches during Lent; —pre-digt, f. a sermon preached in Lent; —ſpeiſe, f. food, od. provision for Lent; —zeit, f. time of fasting; Lent.

Faſtnacht, f. Shrove-tuesday; time of carnival. Faſtnachtsſpiel, n. farce entertainment.

Faſttag, m. fast-day.

‡Fatal (unglücklich, widerwärtig), a. fatal; unlucky; disagreeable. —li-tät, f. fatality; a cross accident, ill-luck; adversity, misfortune.

Fatſche, f. band, roller.

Fatzen, v. a. to mock, to ridicule.

Faul, a. foul, dirty; putrid; rotten; stinking; futile, useless; lazy, idle, indolent, slothful; sleepy. —heit, f. laziness, idleness, indolence, sloth. —bett, n. couch, sofa; —fieber, n. putrid fever; —matte, f. a door-mat; —thier, n. —fuß, m. the sloth. Faulen, v. n. to rot, to putrify. Fäulen, v. a. to cause to putrify. Fäulung, f. putrefaction.

Faulenzen, v. n. to be lazy, to indulge in idleness, to idle. —zer, m. a lazy fellow, idler, sluggard. —zerisch, a. idle, lazy. —zerei, f. idleness, laziness.

Fäulniß, f. rottenness, putrefaction, putridity.

Faum, m. froth, scum. —kelle, f. skimming ladle, skimmer. Fäumen, v. a. to take of the froth, to skim.

Faust, f. fist; hand. In die Faust lachen, in das Fäustchen lachen, to laugh in one's sleeve; to rejoice secretly. —birn, f. a sort of large pear; —degen, m. dagger; —dick, a. as thick as a fist; —handschuh, m. a glove which covers the four fingers jointly with the hand, and the thumb separately; —recht, n. the law of the stronger; —rohr, n. —büchse, f. a sort of short gun, blunderbuss; —schlag, m. a blow, stroke, od. knock with the fist.

‡Favorit, m. favourite. —chen, n. false curl (dessen Frauenzimmer sich bedienen).

Faxen, pl. fooleries, buffooneries, tricks.

Februar, m. February.

Fechtboden, m. fencing-room, fencing-school. —degen, —schuldegen, m. —eisen, n. foil for fencing. *Fechten, v. n. to fight; to fence; to go about begging. Fechter, m. fighter; fencer; beggar. —sprung, m. the leap of a fighter od. fencer; Fechterstreich, m. a feint. Fechtkunst, f. the art of fencing. —meister, m. fencing-master. —platz, m. fencing-place, fencing-school. -schule, f. fencing-school.

Feder, f. feather; quill; pen; an elastick body, a spring; a boar-spear; a sort of wedge. —ball, m. shittlecock; —besen, m. feather-broom, feather-brush; —bett, n. feather-bed; —büchse, f. —köcher, m. pen-case; —busch, m. plume of feathers; —fechter, m. (Spottname für Advokaten) quill-driver; —handel, m. trade in feathers; —händler, m. dealer in feathers; —hart, a. elastick; —härte, f. elasticity; —harz, n. elastick gum, Caoutchoue; Indian rubber; Mineralisches —harz, Fossiles —harz, elastick petrol; —hut, m. a hat with feathers; —kiel, m. quill; —kraft, f. elasticity; —krieg, m. paper-war, controversy; —kissen, n. a cushion stuffed with feathers; —lappen, m. a bunch of feathers tied to a net to frighten game; —leicht, a. light as a feather; —lesen, n. the picking of feathers; dilatoriness, delay; —leser, m. a dilatory, irresolute person; —los, a. featherless, stript of feathers; —messer, n. pen-knife; —muff, m. a muff made of ornamental feathers; —rohr, n. pen-case; —schmücker, m. a person who makes ornamental feathers, plumassier; -spiel, n. bunches of feathers tied to a net, for frightening the game; wings of birds tied together, used in hawking, to lure the falcon from his flight; hawking; feathered game, birds; a sort of play; —staub, m. down; —stäuber, m. a dealer in feathers for beds; feather-broom, feather-brush; —stutz, m. a feather, plume; —uhr, f. a watch od. time-piece which is moved by a spring; —vieh, n. poultry; —viehhändler, m. a poulterer; —weiler, m. a plumassier; —weiß, n. a name given to several mineral substances; white-lead; —wildpret, n. fowl, wild fowl; —zeichnung, f. a. drawing made with pen and ink; —zins, m. rent paid in poultry.

Federig, —icht, a. feathery.

Federn, v. n. to lose the feathers (von Betten). v. r. (von Vögeln) to moult; (von einem elastischen Körper) to recover its form after having been bent od. compressed.

Fee, f. fairy. Feenmärchen, n. fairy-tale.

Fege, f. the act of sweeping and cleansing; an instrument for cleansing. Fegefeuer, n. purgatory. Fegen, v. a. to clean, to cleanse; to purify; to furbish; to sweep; to chastise, to rebuke. —ung, f. Feger, m. a person that cleans, od. sweeps (beſonders in Zuſammenſetzungen, z. B. Schornſteinfeger, m. chimney-sweeper). Fegſel, n. sweepings, rubbish.

Feh, m. Fehe, f. the grey squirrel.

Fehde, f. private warfare, feud; -brief, m. a letter of war, declaration of hostility.

Fehl, ad. (wird mit verſchiedenen Wörtern zuſammengeſetzt, um auszudrücken) to no purpose, vain; in a wrong manner, in a wrong direction; contrary to the end proposed; erroneously, wrong. In manchen Fällen entſpricht es dem engliſchen mis. Der Fehl, fault, defect, blemish. Fehlbar, a. liable to error. —bitte, f. a fruitless prayer, useless entreaty, unsuccessful application, to entreat od. beg in vain. Eine —bitte thun, to make an unsuccessful application. —bohren, v. a. to bore in a wrong direction. —drucken, v. a. to misprint.

Fehlen, v. n. to err, to commit a fault; to miss; to do wrong; not to succeed, to miscarry; to be wanting; to want, to fail; to be absent; to be far from (weit gefehlt, far from it); to ail, to be the matter (was fehlt Ihnen, what is the matter with you?) Fehler, m. fault, defect, blemish; missing the aim od. object. —frei, a. faultless. —haft, a. faulty.

Fehlführen, v. a. to mislead. *—gebären, v. n. to have an abortion, to miscarry. —geburt, f. abortion, miscarriage. *—gehen, v. n. to go a wrong way. *—greifen, v. a. to take the wrong thing; to mistake. —griff, m. mistake, failure. *—hauen, v. n. to make a false cut. —jagen, v. n. to be disappointed in the chase. —jahr, n. a year of scarcity. *—laufen, v. n. to run in vain. —reden, v. n. to speak incorrectly. *—reiten, v. n. to ride the wrong way. *—ſchießen, v. n. to miss in shooting. —ſchlag, m. a blow that misses, false blow; failure. *—ſchlagen, v. n. to miss one's blow; to fail, to miscarry, to be disappointed. *—ſchließen, v. n. to draw a wrong conclusion. —ſchluß, m. a wrong conclusion. *—ſchneiden, v. n. to cut wrong. —ſchnitt, m. a wrong cut. *—ſchreiben, v. n. to make a mistake in writing. —ſchuß, m. a shot which has missed its aim. *—ſehen, v. n. to see wrong, to make a mistake. —ſtoß, m. a false thrust; failure, miscarriage. *—ſtoßen, v. n. to miss in thrusting. —ſtreich, m. false stroke, failure. *—treten, v. n. to make a false step. —tritt, m. a false step; fault, errour. *—werfen, v. n. to throw wrong, to miss in throwing. —wurf, m. an unsuccessful throw; failure. *—ziehen, v. n. to pull in a wrong direction. —zielen, v. n. to take false aim, to miss the aim. —zug, m. a wrong pull, wrong move, failure.

Fehm, m. a stack (von Heu od. Korn); a fathom of wood. f. a secret criminal court; pasture of swine on acorns od. beech-mast.

Fehmen, v. a. to put swine upon acorn pasture od. beechmast, to summon before od. to condemn by a secret criminal court; gefehmt, outlawed, proscribed.

Fehwamme, f. the skin od. fur from the belly of the Russian od. Siberian squirrel.

Feie, f. fairy.

Feier, f cessation from labour, suspension from work; celebration; festive day, holyday, festival. -abend, m. the evening time when work ceases, conclusion of work [—abend machen, to cease working]; the eve before a festival; —abendarbeit, f. extra work, done in the hours of rest; —brauch, —gebrauch, m. ceremony; —geſang, m. hymn, solemn song; —kleid, n. festive garment; —lich, a. festive; solemn; awful; important; —lichkeit, f. solemnity; —ſtunde, f. hour of rest, of recreation; —tag, m. day of rest, holyday; festive day, festival. —täglich, a. done on a holy-

day od. festival; suited to a holyday od. festival, festive.

Feiern, v. n. to rest from labour; to keep holyday; to idle; to tarry; to hesitate, to pause; to be silent, to be hushed. v. a. to solemnize; to celebrate; to do honour to a person, to treat with respect, to pay attention.

Feifel, f. fives od. wives, (eine Krankheit der Pferde).

Feigblatter, f. a large pimple, boil.

Feigbohne, f. horse-bean.

Feige, a. timid, cowardly; — Memme, f. a coward. Feigheit, f. cowardice, poltroonery.

Feige, f. fig; a blow, box. Feigenbaum, m. fig-tree; —blatt, n. fig-leaf.

Feigherzig, a. faint-hearted, cowardly, pusillanimous. — keit, f. pusillanimity, cowardice.

Feigwarze, f. a large wart.

Feil, a. destined for sale, exposed to sale; venal; prostituted. —heit, f. saleableness; (von Perſonen) venality; —ſchaft, f. articles for sale; —bäcker, m. a backer, who exposes his bread for sale; —dirne, f. a prostitute.

Feile, f. file. —len, v. a. to file; to cheapen; to bargain. —licht, n. filings. —ſpäne, f. filings, file-dust.

Feilſchen, v. a. to cheapen; to bargain, to bid; to higgle.

Fein, a. fine; nice; neat, elegant; polite, refined; elaborate, finished; well turned; acute, ingenious; sagacious; subtile; sly, cunning, artful; good, proper. ad. well, properly; very. —heit, f. fineness; sensibility, acuteness, ingenuity; sagacity; subtility, artfulness; something fine od. beautiful. Die Feine, the fineness, elegantness; das Feingefühl, nicety of feeling, sensibility, fine touch; feinkörnig, a. fine-grained.

Feind, m. enemy; der böſe —, fiend, the devil. a. hostile, inimical. Jemandem — ſeyn, to hate a person. Feinden, v. a. to be at enmity, to hate. Feindlich, a. inimical, hostile; adverse, contrary, not agreeing; belonging to the enemy. —lichkeit, f. hostility. —ſchaft, f. enmity, hostility; hatred, dislike. —ſchaftlich, a. hostile. —ſelig, a. hostile, inimical; hated, odious; belonging to the enemy. —ſeligkeit, f. hostility, hatred.

Feiſt, a. fat, plump, rich; coarse, stupid. Die Feiſte, fatness, plumpness. Feiſtzeit, f. the time when animals are fat. Feiſten, v. a. to fatten. Feiſtigkeit, f. fatness.

Felbel, m. a kind of velvet, plush, od. shag, more villous than either.

Feld, n. field; plain, pannel; ground, shield (in der Wappenkunde); bed (in einem Garten); campaign; province. —apotheke, f. the medicine-chest of an army; —arbeit, f. agricultural labour; —art, f. the division of the land into fields, according to the intended produce; —arzt, m. army physician; —bach, m. a field-river; —backen, n. baking bread for the army, desgl. for the villages; —bäcker, m. army-baker; —bäckerei, f. the establishment of an army-baker; —bau, m. agriculture, tillage; -bauer, m. an agricultural labourer; —bett, n. camp-bed; —binde, f. sash; —blume, f. a field flower; —bohne, f. horse-bean; —brücke, f. a bridge over a ditch; —bruſtwehre, f. glacis; —buſch, m a clump of bushes od. trees in a field; —caſſe, f. the military chest; —chirurgus, m. army-surgeon; —degen, m. a field-sword; —dieb, m. a thief that robs the fields; —flaſche, f. a canteen; —flucht, f. desertion; der Feldflüchtige, a. deserter (feldflüchtig werden, to desert); —frevel, m. mischief done to fields, od. to the produce of the field; —frucht, f. produce of the field; —geflügel, n. wild fowl; —geiſt, m. a sylvan spirit; —gepäck, n. baggage; —geräth, n. implements of agriculture; the baggage of an army; —geſchirr, n. implements of agriculture; harness of farm-horses; —geſchrei, n. war-whoop; watch word; der Feldgewaltige, the executioner of an army, provost, provost-marshal; —hauptmann, m. general, commander; —herr, m. general; —herrntalent, generalship; —hospital, n. a military-hospital; —huhn, n. partridge; —hüter, —ſchütz, —vogt, —wächter, m. a field guard; —hütte, f. a hut, tent, barrack; —jäger, m. an army-messen-

ger; —keller, m. a cellar dug in the field; a canteen; —koch, m. army-cook; —kümmel, m. caraway; —lager, n. a field-camp; —lerche, f. sky-lark; —marder, m. the pine-martin; —mark, f. land-mark; district; —marſchall, m. field-marshal; —maus, m. field-mouse; —meſſen, n. surveying, od. measuring land; —meſſer, m. a land-surveyor; —meßkunſt, f. the art of land-measuring, od. of surveying; —muſik, f. military musick; —nachbar, m. one whose field joins that of another man; —poſtamt, n. military post-office; —poſten, m. outpost of an army; —prediger, m. military oder army chaplain; —regiment, n. field od. marching regiment; —richter, —ſchultheiß, m. judge-advocate; —roſe, f. wild rose; —ſcherer, m. surgeon; —ſchlange, f. a falconet, field piece; —ſchmiede, f. an army-forge; —ſchnecke, f. snail, slug; —ſchnepfe, f. the common snipe (im Gegenſatz von Waldſchnepfe, wood-cock); —ſchön, a. handsome at a distance; —ſchreiber, m. military clerk; —ſchwamm, m. mushroom; —ſtein, m. pebble, flint, fieldstone; —ſtück, n. field-piece; —ſtuhl, m. camp-chair; —taube, f. a field-pigeon; —thier, n. wild beast; —trompete, f. military trumpet; —vogel, m. field-bird, land-bird; —wache, f. advanced post, outpost; —wachtmeiſter, m. a major of cavalry; —webel, m. sergeant; —weg, m. field-path od. road; das —weges, a certain space, a certain measure of distance; —zeichen, n. military sign, military emblem; —zeugmeiſter, m. master of the ordnance; —zug, m. campaign.

Felge, f. the state of ground, when it is just broken up, oder lightly ploughed, after its crop, the felly of a wheel. Felgenhauer, m. a wheel-right.

Felgen, v. a. to plough lightly after the crop; to provide a wheel with fellies. —gung, f.

Fell, n. fell, hide; skin; membrane; —eiſen, n. wallet, portmanteau. —werk, n. skins, furs.

Felſen, Fels, m. rock. —bock, m. the wild (he) goat; —ziege, f. the wild (she) goat; —hart, a. as hard as a rock; —kluft, f. a chasm od. cleft in a rock; —roſe, f. rock-rose; —wand, f. the steep side of a rock. Felſicht, Felſig, a. rocky.

‡Felucke, Felouque, f. felucca (e. Art Schiff).

Fenchel, m. fennel.

Fenn, n. fen.

Fenſter, n. window; aperture. —beſchlag, n. the iron od. metal work employed about a window; —blei, n. lead for windows; —bogen, m. bow window; —flügel, m. the valve od. casement of a window; —geld, n. window-money; —gitter, n. lattice; —glas, n. window glass; —kreuz, n. the cross bars in the middle of a casement-window; —kiſſen, —polſter, n. window-cushion; —laden, m. window-shutter; -rahmen, m. window-frame; -ſcheibe, f. pane of glass; —ſchwalbe, f. martin; —ſchweiß, m. the dew od. moisture on windows; —ſpiegel, m. pier-glass; —ſteuer, f. window-tax; —wand, f. the wall between two windows, pier; —wandſpiegel, m. pier-glass.

Ferchen, v. a. to expedite.

Ferding, m. the fourth part of a coin; farthing.

Ferge, m. ferry-man, boat-man, sailor. —geld, n. money paid for the ferry.

Ferien, pl. vacations, holydays.

Ferkel, n. a young pig.

Ferkelkaninchen, n. agouty, od. long nosed cavy.

Ferkeln, v. n. to farrow, to pig.

Fern, a. far, remote, distant. Die Ferne, remoteness, distance. In die Ferne, to a distance; in der Ferne, at a distance. Fernanſicht, f. distant view, perspective; —darſtellung, f. perspective, perspective representation; Fernen, v. n. to appear fair od. handsome at a distance; Ferner, a. & ad. farther. Und ſo ferner, (u. ſ. f.) and so forth. Fernerhin, ad. for the future, henceforward. Fernerweit, —weitig, a. & ad. farther, henceforth. Fernglas, n. perspective-glass, telescope. —rohr, n. telescope. —ſchaulich, a. seen distantly, seen per-

Zaschlag, Zaschlagholz, f. gem. Zimmerholz, s. Bauholz.

Zaschlagen, v. a. 1) zuschlagen, zumachen, schließen, die Thüre, das Fenster, den Laden, das Buch, den Sack, die Schachtel, den Kasten, die Kiste, den Koffer, das Schloß, den Riegel, den Schlagbaum, die Schleuse, das Thor, die Pforte, das Gatter, den Zaun, die Hecke, den Graben, den Weg, die Straße, den Hafen, die Mündung, die Einfahrt, die Grenze, das Land, die Stadt, die Festung, das Gebiet, die Gränze, die Mauer, den Wall, die Schanze, die Bastion, die Redoute, die Batterie, die Kanone, das Gewehr, die Pistole, den Degen, das Messer, die Scheere, das Taschenmesser, die Gabel, den Löffel, das Besteck, die Tafel, den Tisch, die Schublade, die Kammer, das Zimmer, das Haus

—dienſt, m. adoration of fire; —eifer, m. zeal; vehemency; fiery zeal; —eimer, m. a bucket used with fire-engines; —eſſe, f. forge; chimney; —fächer, m. an instrument for fanning the fire; —farbe, f. fire-colour; —farben, —farbig, a. fire-coloured; —feſt, a. fire-proof; —geſchrei, n. the cry of fire; —gewehr, n. fire-arms; —gieke, f. the case od. box of a coal-pan (welche man in Deutſchland zum Wärmen der Füße gebraucht); —glocke, f. fire-bell, alarm-bell; —gott, m. the god of fire, Vulcan; —haken, m. fire-hook; —heerd, m. hearth, fire-place; —himmel, m. empyrean, the highest heaven; —knecht, m. fire-man; —kugel, f. fire-ball; —kunſt, f. pyrotechnicks; —lärm, m. alarm of fire; —lehre, f. pyrology; —leiter, f. fire-ladder; —mahl, n. mark of fire; burn; a brown spot; —männchen, n. jack o' lantern; —maſchine, f. steam-engine; —materie, f. ignitous matter; —mauer, f. chimney, party wall; —mauerkehrer, m. chimney-sweeper; —meſſer, m. pyrometer; —mörſer, m. a mortar; —ofen, m fiery furnace; —pfanne, f. brazier, coal-pan; —probe, f. fire-ordeal; —rohr, n. a gun, riffle-barrel; —roth, a. red as fire; —ſäule, f. fiery pillar, fiery column; —sbrunſt, f. fire, conflagration; —ſchaden, m. damage done by fire; —ſchaufel, f. fire-shovel; —ſcheu, a. fear of fire; —ſchiff, n. fire-ship; —ſchirm, m. fire screen; —ſchwamm, m. fire-boletus, tinder (welcher aus dieſem Schwamme bereitet iſt); —sgefahr, f. danger of fire; —snoth, f. distress of fire, calamity of fire; —ſpeiend, a. spitting fire, casting up fire; —ſpritze, f. fire-engine; -ſtahl, m. a steel for striking fire; —ſtätte, f. a place where there has been a fire; a place where a fire is kept; fire-place, hearth; —ſtein, m. flint; —ſtrafe, f. punishment of fire, the burning of a deliquent; —thurm, m. beacon, light-house; —wächter, m. a watchman appointed to attend to the fire; —warte, f. beacon; —werk, n. fire-work; —werker, m. fireworker; artillery-man; —werkskunſt, f. pyrotechnicks; —zange, f. fire-tongs; —zeichen, n. mark of fire od. burning, a signal by a lighted fire; fiery phenomenon, meteor; —zeug, n. tinder-box. Feuerig, a. fiery. s. Feurig. Feuern, v. a. to fire; to light a fire, to set on fire; to burn. v. n. to emit fire, to shine as fire; to burn; to be heated, to be inflamed. Feuerung, Feurung, f. fire; firing, fuel. Feurig, a. fiery; ardent.

‡Fiacker, m. hackney-coach.

Fibel, f. horn-book, A B C book, spelling-book.

Fiber, f. fibre.

Fichte, f. pine, pine-tree. Fichtenapfel, m. the cone of the pine; —baum, m. pine-tree; —marder, m. pine-martin; —wald, m. pine-forest.

Ficke, f. pocket, fob. Fickenfaul, a. stingy, covetous.

Fickfacken, v. n. to run unnecessarily backwards and forwards; to trifle; to excite trifling disputes. Fickfacker, m. a troublesome fellow, busy-body.

‡Fidibus, m. a narrow piece of paper folded up, to light something with; kindler; lighter, match.

Fieber, n. fever; ague. Das auszehrende —, consumption; das nachlaſſende —, Wechſel—, n. intermittent fever; das hitzige —, Entzündungs—, inflammatory fever; das faule —, putrid fever; das bösartige —, malignant fever; das kalte —, ague; das eiskalte —, the cold ague (in welchem der Anfall ſtets in einem Froſte beſteht); das dreitägige —, tertian ague. —anfall, m. paroxysm of fever; —hitze, f. feverish heat; der —kranke, one sick of the fever; —kraut, n. (eine Pflanze) feverfew; —rinde, f. Peruvian bark; —ſchauer, m. paroxysm of the ague; —ſturz, m. violent attack of fever; —tag, m. the day on which the fever comes on. —haftig, —artig, a. feverish. Fiebern, v. n. to labour under a fever, to be feverish.

Fiedel, f. fiddle; —bogen, m. bow of a fiddle, fiddle-stick; —bohrer, m. a boring instrument, drill. Fiedeln, v. a. to fiddle. Fiedler, m. a fiddler.

Bahia, s. m. Bahia, in Brasil.

Bahiense, adj. Bahiense, de Bahia.

Bahorina, s. f. Cabra; mulher.

Bahorrina, s. f. Cabra; mulher.

Baia, s. f. Baia, cidade de Italia.

Baia, s. f. Baia, cidade de Portugal.

Baia, s. f. Baia, cidade de Hespanha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Africa.

Baia, s. f. Baia, cidade de Asia.

Baia, s. f. Baia, cidade de Oceania.

Baia, s. f. Baia, cidade de Europa.

Baia, s. f. Baia, cidade de America.

Baia, s. f. Baia, cidade de Antartida.

Baia, s. f. Baia, cidade de Artida.

Baia, s. f. Baia, cidade de Terra.

Baia, s. f. Baia, cidade de Mar.

Baia, s. f. Baia, cidade de Rio.

Baia, s. f. Baia, cidade de Lago.

Baia, s. f. Baia, cidade de Ilha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Peninsula.

Baia, s. f. Baia, cidade de Istmo.

Baia, s. f. Baia, cidade de Cabo.

Baia, s. f. Baia, cidade de Golfo.

Baia, s. f. Baia, cidade de Estreito.

Baia, s. f. Baia, cidade de Canal.

Baia, s. f. Baia, cidade de Porto.

Baia, s. f. Baia, cidade de Ancoradouro.

Baia, s. f. Baia, cidade de Enseada.

Baia, s. f. Baia, cidade de Angra.

Baia, s. f. Baia, cidade de Recife.

Baia, s. f. Baia, cidade de Banco.

Baia, s. f. Baia, cidade de Bajio.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barra.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barreira.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrocal.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barroso.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrote.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhas.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinho.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinha.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhozinhos.

Baia, s. f. Baia, cidade de Barrotinhoz

Ba, s. Bast, Bass, Bath, Bay, Bee, Bow, Bo, Bu, Bi, Bo, Bu, Bi, Bo, Bu, Bi

Bücher-Verzeichniß. Medicinische Wissenschaften.

Bücher-Verzeichniß. Medicinische Wissenschaften.

Bücher-Verzeichniß. Medicinische Wissenschaften.

Fop, —netz, —garn, n. a net for covering horses against flies; —ſchimmel, m. a gray horse with small black spots; —ſchnäpper, m. fly-catcher (ein Vogel); —ſchrank, m. a meat-safe; —wedel, m. a fly-brush.

*Fliegen, v. n. to fly; to move on wings; in die Luft —, to fly into the air, to be blown up.

*Fliehen, v. n. to flee, to fly, to run away; to pass away quickly; to retire quickly. v. a. to fly, to escape.

Flieſe, f. a flag stone; Dutch brick.

Fließ, n. a tuft of wool; fleece, woollen skin. Fließblattern, pl. the confluent small pox. *—en, v. a. to flow; to emit moisture; to run; to blot; to be melted; to move without interruption; to move softly, to be soft; to proceed from; to result. —end, a. flowing; fluent. —garn, n. a large fishing-net. —gold, n. gold found in running water. —papier, n. blotting-paper. —pocken, pl. confluent small pox. —waſſer, n. running water.

Fliete, f. lancet, fleam.

Flimmen, Flimmern, v. n. to glister, to glitter, to glimmer.

Flinder, m. a spangle; a small coin.

Flink, a. agile, active; nimble, quick; alert, smart; shining, pretty. —en, —ern, v. n. to glitter. —erchen, n. spangle.

Flinte, f. gun, musket; fowling-piece. Flintenkugel, f. ball, bullet; —ſchloß, n. lock of a gun; —ſchuh, m. a leather case which supports the carabine; —ſchütz, m. fuselier; —ſtein, m. flint.

Flintglas, n. flint-glass.

Fliſpern, Fliſtern, v. n. & a. to whisper.

Flitter, m. spangle; something glittering. — gold, n. tinsel; —haube, f. a cap, od. head-dress, for women, coif; —monat, m. honey-moon; —ſand, m. sparkling sand; —ſchimmer, m. any thing superficially shining, without intrinsick value; —ſtaat, m. false show, showy dress, tawdry dress, showy appearance; —witz, m. false and unsubstantial wit; —woche, f. first week after marriage. pl. honey-moon.

Flittich, m. wing.

Flitzbogen, m. cross bow.

Flocke, f. loock of wool, flock, nap; fake (vom Schnee); a sort of net. Flockenbett, n. flock-bed; Flockſeide, f. floss-silk.

Flocken, v. n. to come down in flakes (gleich dem Schnee); v. a. to beat into flocks.

Flockicht, Flockig, a. flocky; flaky.

Floh, m. flea. —biß, —ſtich, m. flea-bite. Flohen, Flöhen, v. a. to flea.

Flohig, a. having fleas, full of fleas.

Flor, m. a flower bed; flourishing state od. condition; —crape, gauze, tiffany. —band, n. gauze-riband; —binde, f. a band of black crape (bei der Trauer um Arm oder Hut gebunden); —haube, —kappe, f. a gauze-cap; —ſeide, f. thrown silk; —tuch, n. gauze.

Flora, f. Flora (d. Göttinn der Blumen).

Floren, a. made of gauze od. tiffany.

†Florett, n. a foil (zum Fechten).

Floretband, n. ferret riband. —ſeide, f. the outer silk of the cocoon, coarse silk.

‡Floriren, v. n. to flourish.

Floß, n. float; raft; sort of fishing net. —brücke, f. a bridge upon rafts; —garn, n. a sort of fishing-net.

Floſſe, Floßfeder, f. fin.

Flöße, f. floating wood down the stream; float, raft. Flöß-, Floßholz, n. floating wood; Flöß-, Floßrecht, n. the right of floating wood; Flöß-, Floßwaſſer, n. water on which wood is conveyed by floating.

Flößen, v. a. to float, to pour in, to infuse, to drop in; to skim (Milch); to rinse; to fish with a drag-net.

Flöte, f. flute, pipe. Flötenmacher, m. flutemaker. Flöten, v. n. to play on the flute, to warble (von Vögeln).

Flott, a. swimming, afloat; abundant, luxurious. Der —, cream; fat od. grease swimming on the top.

Flotte, f. fleet. Flottenführer, m. admiral.

Flötz, n. layer, stratum. gebirge, pl. mountains formed in horizontal strata, od. layers; Flötzweiſe, ad. in layers, od. strata.

Fluch, m. curse, malediction; oath; imprecation. —würdig, a. execrable. Fluchen, v. a. to curse, to execrate; to swear; to blaspheme. Flucher, m. curser, swearer; blasphemer.

Flucht, f. fligt; escape; extent, space;

Flüchten, v. n. & r. to fly, to run away, to escape. v. a. to convey in flight, to carry off while flying, to save by flying. Flüchtig, a. flying; fugitive; volatile; passing quickly, fleet; transient, transitory; flighty; hasty; superficial; loose, brittle. —keit, f. fleetness, quickness; volatility; flightiness; superficiality. Flüchtigen, v. a. T. to volatilize. Flüchtling, m. fugitive; refugee; a flighty thoughtless person.

Flück, a. fledged, able to fly.

Flug, m. flight; volation; flock (von Vögeln), covey; swarm (von Bienen); the wings; the place from which any thing flies; the space past by flying. —blatt, n. a loose paper, hand-bill, notice; note, small letter; pamphlet; —ſchiff, n. a small quick sailing vessel, cutter; —ſchrift, f. pamphlet; —zettel, m. billet, note.

Flügel, m. wing; harpsichord, pianoforte. —mann, m. the fugleman, tallest soldier, the first in the line; —pferd, n. winged-horse; pegasus; —werk, n. poultry.

Flugs, ad. quickly; instantly, directly.

Flünder, m. flounder.

Flunke, f. wing.

Flunkern, v. n. to fib; to tell a falsehood.

Flur, f. field, plain; floor; entrance-hall of a house. —ſchütz, m. field-guard; —ſtein, m. land-mark; flag for paving.

Fluß, m. flow; river; flux; rheumatism. —artig, a. rheumatick; —bad, n. a river-bath; the bathing in a river; —fall, m. the water-fall in a river; —fieber, n. rheumatick fever; —fiſch, m. river-fish; —gott, m. river-god; —krebs, m. river craw-fish; —otter, f. common otter; —pflaſter, n. rheumathick plaster; —pulver, n. rheumatick powder; —ſand, m. river-sand; —waſſer, n. river-water.

Flüſſig, a. fluid, liquid; wet, moist; rheumatick. —keit, f. a fluid, a liquid.

Flüſtern, v. n. to whisper. s. Fliſtern.

Flüte, f. fly-boat.

Fluth, f. flood; high water; high tide; deluge; inundation. —anker, m. flood-anchor; —zeit, f. high water, tide. Fluthen, v. n. to flow, to be at high water.

Focke, f. fore-sail. Fockmaſt, m. fore-mast.

Fodern, v. a. to demand. s. Fordern.

Fohlen, n. foal. v. n. to foal. s. Füllen.

Fohre, f. (ein Fiſch) trout; (ein Baum) Scotch fir, pine.

Folge, f. succession, sequence, consecution; consequence; continuation; series; sequel; conclusion; deduction; compliance, obedience; future time; event. Zu Folge, zufolge, in consequence of, according to; in der Folge, subsequently, afterwards; for the future; Folgerecht, a. consequent; consistent; —reihe, f. order of succession; series; —richtigkeit, f. consistency, logicality. —ſatz, m. deduction, conclusion; —ſtern, m. the satellite of a planet; —widrig, a. inconsequent; —widrigkeit, f. inconsequence; —zeiger, m. the catch-word upon a page; —zeit, f. future time.

Folgen, v. n. to follow; to succeed; to be deduced from, to be concluded from; to be the consequence of. —laſſen, to cause to follow, to bring one thing in a succession after the other; to deliver up.

Folgends, ad. in the sequel, afterwards; for the future, henceforth; farther, moreover; consequently.

Folger, m. follower.

Folgern, v. a. to draw a conclusion, to deduce, to conclude, to infer. —rung, f. deduction, conclusion, inference; —rungsſatz, m. deduction, conclusion, corollary.

Folglich, a. subsequent, consequent. ad. c. consequently, accordingly.

Folgſam, a. willing; pliant; tractable; obedient. —keit, f. obedience.

†Foliant, m. a book in folio.

Folie, f. foil, thin plate of metal.

†Folio, n. folio (Form eines Buches).

Folter, f. rack; torture. —bank, f. rack. —er, m. the executioner, tormentor, torturer.

Foltern, v. a. to stretch on the rack; to rack, to torture, to torment. —ung, f. torture, torturing.

‡Fontäne, f. (Springbrunnen, m.) fountain.

‡Fontanell, n. fontanel, issue.

Foppen, v. a. to banter, to play upon, to rally.

Förder, ad. farther.

Forbergebühr, n. fee paid for a judicial summons.
Förderlich, a. useful, serviceable; quick, speedy. Auf das förderlichſte, in the speediest manner.
Fordern, v. a. to demand, to ask; to require. —rung, f. demand, claim; desire, requisition. —rungsſatz, m. postulate.
Fördern, v. a. to further; to advance; to forward; to promote; to accelerate. —ung, f. —niß, n. the expedition, forwarding. —ſam, a. useful, serviceable; quick, speedy.
Forelle, f. trout. Lachs—, f. salmon-trout.
Forke, Forkel, Furkel, f. fork. Forkeln, Furkeln, v. a. to stick on a fork, to pierce, to gore.
Form, f. form; figure; mould; block; frame. Formrahmen, m. (bei Buchdruckern) chase; Formſteg, m. (bei Buchdruckern) furniture. ‡Formalien, pl. formalities. †Format, n. size of a book. Formel, f. prescribed set of words; phrase. Formen, v. a. to form; to mould. Förmig, a. having a certain shape od. form (nur in Zuſammenſetzungen gebräuchlich, z. B. einförmig, uniform; kegelförmig, conical). ‡Formiren, v. a. to form, to frame. Förmlich, a. formal; Förmlichkeit, f. formality. ‡Formular, n. form, formule; formulary.
Forſchen, v. n. to search, to enquire; to examine accurately; to explore, to investigate. —begierde, —ſucht, f. inquisitiveness; —begierig, a. inquisitive; —kraft, f. sagacity.
Forſt, m. forest. [Unter dem Namen Forſt begreift man die Kenntniß und Behandlung des Holzes und alles deſſen, was dazu gehört, vornehmlich Bauholz, Brennholz und Wildpret.]
Forſtamt, n. a board od. court of forests; an employment od. office in the forest; der —bediente, m. forest officer; —dienſt, m. forest service; office in the forest; —gebühr, f. dues paid to the forester, od. keeper of the forest; —gefälle, pl. profits od. revenue arising from the forest; —gerechtigkeit, f. the right of manor over a forest; —haus, n. the forester's house; —mann, m. forester, huntman; —meiſter, m. master of the forest, inspector of the forest; —nutzung, f. the produce and profits of a forest; —ordnung, f. regulations of the forest; forestlaws; —recht, n. the right of manor, od. property, over a forest; privilege exercised by an individual in a publick forest, (z. B. Holzfällen, Hut und Weide und dergleichen); body of forest laws; fee paid to a forest-officer; —revier, n. forest-district; —ſache, f. the forest-concern; —ſchreiber, m. forest-clerk; —ſecretär, m. forest-secretary; —ſäule f. —ſtein, m. pillar od. stone for marking the boundary of the forest; —verwalter, m. steward of the forest; ranger; —weſen, n. the concerns of the forest; —wirthſchaft, f. economy od. management of the forest; —wiſſenſchaft, f. study of forest-matters, forest-science; —zeichen, n. forest-mark (ein Zeichen an Bäumen, über welche bereits verfügt iſt); —zins, m. money paid for certain advantages derived from the forest.
Förſter, m. ranger, forest-keeper, verderer, warden, forester.
Fort, n. a fort, small fortress.
Fort, ad. forth; forward, on; away; (in Zuſammenſetzungen bezeichnet es ein Fortfahren). So —, forth-with, immediately.
Fortan, ad. thenceforth, from that time; henceforth, for the future; forth, farther.
Fortarbeiten, v. n. to continue to work, od. to labour.
Fortbauen, v. a. to continue to build, to continue a building, to add to a building.
*Fortblaſen, v. n. to continue to blow, to continue playing a wind-instrument; to blow away.
*Fortbringen, v. a. to move away, to carry away; to bring on; to advance, to promote; to help, to assist, to support.
Fortdauer, f. continuance. Fortdauern, v. n. to continue, to last.
Forteilen, v. n. to hasten away.
*Fortfahren, v. n. to depart in a ship, od. carriage; to drive off, to drive away; to set sail; — to continue. v. a. to carry away on od. in a carriage.
*Fortfliegen, v. n. to fly away.

Zierlichkeit, w. o. Mz. die Eigenſchaft, da ſie etwas zierlich iſt.

Zierling, m. -s, -e, ein Fiſch, ſ. Ziege.

Zierlinge, m. -s, -, ein Fiſch, ſ. Ziege.

Zierlingen, m. -s, -, ein Fiſch, ſ. Ziege.

Zierlingſchnitt, m. -s, -e, ein Schnitt, da man etwas zierlich ſchneidet.

Zierlingſchneider, m. -s, -, der da zierlich ſchneidet.

Zierlingſchneiderin, w. -, -nen, die da zierlich ſchneidet.

Zierlingſchneiderinnen

move on, to march on; to move away, to march off.

‡Foſſil, n. fossil.

Four= s. Fur.

Fracht, f. freight; load, cargo; money paid for freight, freightage. —brief, m. bill of lading; —fuhrmann, m. carrier, waggoner; —geld, n. money paid for freight, freightage; —gut, n. freight, goods, piece-goods. —handel, m. carrying-trade; —ſchiff, n. merchant-man; —wagen, m. stage-waggon; —zettel, m. bill of lading.

Frack, m. coat.

‡Fractur, Fracturſchrift, f. the broken letter (eine Art großer Schrift).

Fragamt, n. advertising office.

Frage, f. question; query. Eine — thun, to propose a question, to ask a question. —buch, n. catechism; —punkt, m. —ſtück, n. articles of evidence, of interrogation; —weiſe, f. mode of interrogation; —weiſe, a. by way of interrogation; —zeichen, n. mark of interrogation.

Fragen, v. a. to ask; to enquire of, to enquire after; to mind, to care for.

Fragſelig, ad. fond of asking questions, inquisitive. —keit, f. inquisitiveness.

Fraiß, Fraiſch, f. terrour, fear; epilepsy; criminal jurisdiction. Fraißſam, a. terrible, terrifick. Fraißlich, a. belonging to criminal jurisdiction.

Franciskaner, m. Franciscan friar.

Frank, a. free, enjoying liberty.

Franke, m. a Frank; Franconian; a Frenchman; (im Orient verſteht man darunter einen Europäiſchen Chriſten), franc (eine Münze). Frankenwein, m. Franconian-wine.

Fränkiſch, a. Franconian.

Franſe, f. fringe. Franſenmacher, m. a manufacturer of fringe. Franſicht, a. resembling fringe; Franſig, a. fringed.

Franz, m. Francis. a. French (in Zuſammenſetzungen). —band, m. binding of a book, in calf, lettered on the back; a book thus bound; —band, n. a sort of silk riband; —baum, m. dwarf fruit-tree, wall-tree; —bohne, f. French-bean; —branntwein, m. French brandy; —brot, n. French bread, French roll; —erbſe, f. a sort of dwarf pea; —fahrer, m. a French merchant-man; —mann, m. French-man; —obſt, n. fruit of dwarf trees; —thaler, m. French dollar; —wein, m. French wine.

Franze, f. fringe. s. Franſe; m. Frenchman.

Franzoſe, m. Frenchman; —zöſinn, f. Frenchwoman. Die —zoſen, the French as a people; venereal disease. —zöſig, a. affected with the venereal disease. —zöſiſch, a. French.

Fraß, m. immoderate appetite, voracity, gluttony; that which is eaten, od. devoured, food, prey; an animal which eats od. devours. Fräßig, a. voracious, greedy. —keit, f. voraciousness.

Fratt, a. fretted, wounded, sore.

Fratz, m. a brat; a silly foolish person.

Fratze, f. a silly person; carricature; a silly ridiculous story. Fratzenbild, n. carricature; —geſicht, n. an ugly distorted ridiculous face, a mask (in der Baukunſt).

Frau, f. woman; married female; wife; (ein Ehrenname für verheirathete Frauen) Lady, Mrs.; one to whom servants are subject, mistress. (in der Gerichtsſprache: feme covert) Die liebe —, the holy mother. Frauenbild, n. the image of the virgin, a madonna; a female; —bruder, m. a wife's brother; Carmelite friar; —eis, n. selenite; —faden, m gossamer; —glas, n. muscovy talc; —gut, n. property belonging to a woman; —haar, n. maiden-hair (eine Pflanze); —käfer, m. (e. Inſect) lady bird; —kloſter, n. nunnery; —knecht, m. a man servilely devoted to the female sex; —liebe, f. woman's love; love for women; —ſchneider, m. a ladies habit-maker, mantua-maker; —ſchuh, m. woman's shoe; —ſchuſter, m. woman's shoe-maker; —leute, pl. women, females; —sperſon, f. a female; —ſtand, m. the condition of a married woman; the place (in der Kirche oder an andern Orten) assigned to women; —ſtuhl, m. the

seat in church assigned to women; —tag, m. Lady-day; —volk, n. persons of the female sex; the female sex (collectiviſch); —zimmer, n. woman's apartment, lady's bower; women, ladies; the female sex; an individual female, lady.

Fräulein, n. a female; little woman, (ein Ehrentitel für unverheirathete Frauen edeler Abkunft) Lady, (honourable) Miss.

Fräulich, a. relating to a woman, relating to the female sex, female.

Frech, a. rash, impertinent; impudent; —heit, f. impertinence, impudence, temerity. —lich, ad. rashly, impertinently.

Fregatte, f. frigate, the man-of-war-bird.

Frei, (und damit anfangende zuſammengeſetzte Wörter) s. Frey.

Freien, v. n. to court a female, to woo, to propose marriage; to seek, to court. v. a. to marry; to make free, to invest with privileges. Gefreit, a. privileged; der Gefreite, a lance corporal. Freier, m. wooer, suiter. —erei, f. wooing, courtship. —ersmann, m. wooer, suitor; a person employed to propose a suit of marriage. —heit, f. freedom; liberty; privilege; immunity; a place invested with certain immunitiës and privileges. —heitsbrief, m. patent; charter, bill of rights. —lich, ad. indeed; certainly; surely. —tag, m. Friday. —werber, m. a person employed to make proposals of marriage.

Fremd, a. strange; belonging to others; foreign; unknown; unusual, extraordinary. —heit, f. strangeness; ignorance; something foreign, foreign custom, foreign idiom. —gläubig, a. heterodox; —artig, a. dissimilar in kind, heterogeneous.

Fremde, m. foreigner, stranger, visitor. f. a strange land, foreign country. In die — gehen, to go abroad, to travel; aus der — kommen, to come from abroad.

Fremdlich, a. strange; heterogeneous. —ling, m. stranger; foreigner; alien. —lingsrecht, n. the right over aliens, (droit d'aubaine in Frankreich).

‡Fresco, n. T. fresco painting.

Freßbegierde, —begier, —luſt, f. desire of eating, (b. Thieren) appetite; (bei Menſchen) voracity.

*Freſſen, v. a. to eat (von Thieren; von Menſchen nur in verächtlichem Sinne); to devour; to consume. Einen Narren an etwas —, to conceive an unreasonable partiality for a thing. Zu — geben, to feed (v. Thieren); um ſich —, (v. einem Geſchwür) to spread. Freſſend, a. cancerous, virulent. Das Freſſen, the eating (v. Thieren), food, meal (für Thiere); Freſſer, m. a great feeder (v. Thieren); immoderate eater, glutton. —erei, f. gluttony; banqueting. —fieber, n. a feverish sort of hunger, paroxysm of hunger. —gierig, a. voracious, greedy. —ig, a. eating, devouring (in Zuſammenſetzungen, z. B. fleiſchfreſſig, carnivorous). —krankheit, f. paroxysm of hunger; canine appetite; bulimy. —ſack, m. (ein gemeiner Ausdruck) a bag oder scrip for carrying victuals; a great eater. —trog, m. feeding-trough.

Frettel, Frettchen, Frettwieſel, n. ferret.

Fretter, m. bad work-man.

Freude, f. joy; enjoyment; happiness, pleasure. Freudenbezeugung, f. expression of joy; —feſt, n. jubilee, publick festivity; —feuer, n. bonfire; feu de joie; —geſang, m. hymn of rejoicing; —geſchrei, n. shout of joy, acclamation; —leben, n. happy life; —mädchen, n. a prostitute; —ſchießen, n. feu de joie; —tag, m. day of joy; —thräne, —zähre, f. tear of joy. —los, a. joyless. —voll, a. joyful. Freudig, a. joyful, joyous. —keit, f. joyfulness. Freuen, v. r. to rejoice; to be glad, to be happy.

Freund, m. friend; relation. —inn, f. female friend. —recht, n. a right od. claim arising from relationship. —en, v. a. to make friends. Gefreundet, a. befriended; related. Freundlich, a. expressive of kindness and friendship; kind; affable; engaging, pleasing; good humoured, cheerful; civil; pleasant, agreeable. —keit, f. kindness; pleasing demeanour; civility. Freundſchaft, f. friendship; relationship; relations; corporation, company; —ſchaftsſtück,

n. act of friendship; —ſchaftstrieb, m. disposition to friendship. —ſchaftlich, a. friendly; —ſchaftlichkeit, f. friendly disposition. —willig, a. friendly.

Frevel, m. an unlawful action; misdeed, crime; outrage, transgression; misdemeanour; malignant, od. mischievous action; injury; violence. a. malicious, wicked. —beweis, m. the visible proof of a crime (*corpus delicti*). —er, Frevler, m. an offender, criminal, evil-doer. —haft, a. wicked, malicious, mischievous. —lich, a. malicious; mischievous. —muth, m. malicious od. mischievous disposition, love of mischief, mischievousness. Freveln, v. n. to commit mischief, to do wrong, to be wicked. Frevelthat, f. a misdeed, outrage, wicked action. Freventlich, a. wicked, malicious, mischievous.

Frey, a. free; frank; unfettered; unchecked, unhindered; unconnected; open; independent; unengaged; disengaged; safe, secure; voluntary, spontaneous. —bauer, m. a free peasant; —beuter, m. a privateer; freebooter, plunderer, marauder; —beuteriſch, a. privateering, marauding; —brief, m. charter, grant of privileges; safe conduct; pass, passport; —bürger, m. a free citizen; republican, democrat; —bürgerlich, a. republican, democratical; —compagnie, f. a company of partisans; —corps, n. partisan-corps; —denker, m. free-thinker; —denkerei, f. free thinking; —denkeriſch, a. in the manner of a free-thinker, (deist, deism, deistical); —eigen, a. possessed in fee; —frau, f. baroness; —fräulein, n. an unmarried daughter of a baron (gleich dem engliſchen Titel: right honourable miss); —gebig, a. liberal, bountiful, generous; —gebigkeit, f. liberality, generosity; —geboren, a. free-born; —geiſt, m. —geiſterei, f. —geiſteriſch, a. s. Freydenker &c.; —gelaſſen, a. emancipated, manumitted; freed. Der —gelaſſene, m. a freed-man, emancipist; —gut, n. a piece of goods exempt from duty; freehold possession; —hafen, m. free port; —halter, m. free-holder; —heit, f. freedom, liberty, s. Freiheit; —herr, m. baron; —herrinn, —frau, f. baroness; —herrſchaft, f. barony; —herrinn, f. baroness; —laſſung, f. emancipation, manumission; —machen, v. a. to frank; to pay postage, duty, od. similar expenses; —machung, f. liberation; —markt, m. free market, privileged fair; —maurer, —mäurer, m. free-mason; —maurerei, f. free-masonry; —mündig, a. frank, open, candid; —müthig, a. open-hearted, frank, open; candid; —müthigkeit, f. frankness, openness, candour; —ſchießen, n. a shooting at a mark; —ſchule, f. free-school; —ſchütze, m. free-archer; —ſtaat, m. republick; —ſtadt, f. free town, free city; —ſtätte, f. refuge, sanctuary, asylum; —ſtelle, f. a place obtained gratis; —ſtellen, v. a. to set at liberty; to leave at liberty; —ſtunde, f. leisure hour, play hour; —tag, m. Friday; —tage, pl. holy-days; —tiſch, m. free table, board founded at the publick expense; —werber, s. Freiwerber; —willig, a. voluntary, spontaneous; —willigkeit, f. voluntariness, spontaneity; der —willige, volunteer.

‡Fricaſſee, n. fricassee.

Friedrich, Frederic.

Friedbrüchig, a. violating peace.

Friede, m. peace. Friedefürſt, m. prince of peace (ein Beiname Chriſti in der heiligen Schrift); Friedegebot, n. an order, od. injunction, to keep the peace; Friedensbrecher, m. a breaker of the peace; —bruch, m. violation of peace, breach of the peace; —brüchig, a. guilty of a violation of the peace; —einleitungen, pl. preliminaries of peace; —feſt, n. festivities and rejoicings at the conclusion of peace; —feuer, n. fire-work, od. firing, in honour of peace; —flagge, f. flag of peace, flag of truce; —gedanke, m. peaceable sentiment; —handlung, f. negociation for peace; —inſtrument, n. the document of peace; —kuß, m. kiss of peace; —münze, f. a medal struck in commemoration of a peace; —pfeife, f. calumet, pipe of peace; —richter, m. justice of the peace; —ſchluß, m. conclusion of peace; —ſtifter,

Ba, ... Ba-Ba-Ba-

†Fronte, f. front.

Froſch, m. frog. —fiſch, m. frog-fish; —laich, m. the spawn of frogs; —laichpflaſter, n. a plaster od. salve made of frog's spawn; —wurm, m. tadpole.

Froſt, m. frost; cold, coldness; frozen substance. —beule, f. chilblain; —bohrer, m. an instrument for boring holes into the frozen ground; —wetter, n. frosty weather. —ig, a. frosty; cold; chilly; —keit, f. frostiness, chilliness.

Fröſteln, v. n. to shiver, to be rather cold, to be rather chilly. Fröſtler, —ling, m. a person very susceptible of cold, chilly person.

Frucht, f. fruit; the produce of the field, corn, harvest; profit; advantage. —aſt, m. fruitbearing branch of a tree; —auge, n. —knospe, f. fruit-bud; —band, —gehänge, n. —ſchnur, f. a festoon (in d. Baukunſt); —baum, m. fruit-tree; —boden, m. corn-loft; granary; —garten, m. an orchard, a kitchen-garden; —gehäuſe, n. the seed-vessel of a plant; —göttinn, f. Pomona; öfter auch Ceres; —horn, n. cornucopiae; —keim, m. germ; embryo; —mangel, m. scarcity (of corn); —nießung, —nutzung, f. usufruct; —nießer, —genießer, m. usufructuary; —ſtück, n. a fruit piece; —wein, m. wine made of fruit, such as pears and apples, das heißt cider, perry und dergleichen; —zinſen, pl. rents paid in corn. —bar, a. fruitful, productive, fertile; prolifick. —barkeit, f. fruitfulness, fertility. —barlich, a. fruitful. —bringend, a. fruit-bringing, fruit-bearing. —en, v. n. to produce fruit; to produce advantage; to produce effect, to be of avail. —los, a. fruitless; barren; useless, ineffectual, in vain. —loſigkeit, f. barrenness; inefficacy.

Früh, a. & ad. early; forward, premature, untimely, early ripe; in the morning; soon. Die Frühe, early time, morning-time. —apfel, m. early apple; —arbeit, f. morning work; —aufwartung, f. levee; —birn, f. early pear; —blümlein, n. daisy; —gebet, n. early prayer, morning-prayer; —geburt, f. premature birth; untimely birth; —klug, a. forward, prematurely wise, prematurely clever; —koſt, f. breakfast; —lamm, n. early lamb; —mahl, n. breakfast; —meſſe, —mette, f. matins; —prediger, m. morning-preacher; —predigt, f. a. morning-sermon; matins; —regen, m. early rain, morning-rain; —ſonne, f. morning-sun; —ſtunde, f. morning-hour; —ſtück, n. breakfast; —ſtücken, v. n. to breakfast; —zeitig, a. early, forward; premature.

Frühjahr, n. spring, the first season of the year.

Frühling, m. spring; prime (v. Leben); an animal produced early; a child born too soon after marriage. —s-fieber, n. spring fever; —fliege, f. cade-worm, watermoth; —luft, f. the pleasing air of the spring; —monat, m. spring-month, March; —punkt, m. vernal equinox; —regen, m. spring-rain, spring-shower; —trieb, m. spring-instinct, sexual propensity; —trüffel, f. spring-truffle, white truffle; —zeichen, n. spring-sign of the zodiack (eins dieſer drei: Widder, Stier u. Zwillinge).

Fuchs, m. fox; fox's skin, fur of a fox; a chestnut horse; a person with red hair; a yellow coin, gold coin; a cunning person; a young student at the university, freshman; blunder. Füchsinn, f. she-fox, bitch-fox. Den Fuchs ſtreichen, to flatter. —balg, m. fox's skin; —bau, m. the earth, od. hole, of a fox; —eiſen, n. a steel-trap for catching foxes; —grube, —höhle, f. the kennel of a fox; —jagd, f. fox-chase; —pelz, m. fox pelisse, a coat oder gown lined with fox's skin; —prellen, n. the diversion of tossing a fox in a cloth, od. blanket; —roth, a. fox-coloured, red; —ſchrot, n. shot for killing foxes.

Füchſeln, v. n. to hunt foxes; to smell of a fox. v. a. to banter, to play upon. Füchſen, a. relating to a fox; made of a fox's skin. Fuchsicht, a. resembling a fox in colour, oder smell; fox-coloured, red. —ſchwanz, m. the brush of a fox, fox's tail, fox-tail; flattery; cunning, slyness.

Fun—ſtreichen, to flatter. —ſchmäs
ſelit, v. n. to flatter. v. a. to tra-
duce, to calumniate. —ſchmäler, m.
flatterer; traducer, calumniator,
backbiter.

Fuchſel, f. broad sword; flat sword;
chastisement with the flat sword;
discipline.

Fuchſeln, v. a. to strike, ob. beat,
with the flat sword. v. n. to brand-
ish a sword.

Fuder, n. a load, a certain measure.

Fuderig, a. containing a load.

Fug, m. reason, equity, justice, au-
thority. Gemäß behalte es' s Fug,
ness, ability; gentleness, patience;
opportunity; convenience.

Fuge, f. joining, juncture, joint, seam;
T. (in der Muſik) fugue.

Fügen, Fügen, v. a. to join; to add;
to contain, to direct. v. r. to suit;
to be suitable, to be proper; to
accommodate one's self, to recon-
cile one's self; to come to pass, to
happen; to betake one's- self. v. n.
to yield to, to comply with, to fa-
vour; to be of use, to suit. Meine
Dienſtbeutungen: to guide; to make,
to cause. Fügung, f. divine ordinance,
providence providential occurrence,
providential event. Fügewort, Fügs
wort, n. T. conjunction. Fügig, a. (nur
in Zuſammenſetzungen gebräuchlich,
als: geringfügig, insignificant). Füg-
lich, a. convenient, easy; just, rea-
sonable; apt, suitable. —feit, f. apt-
ness, suitableness. Fuglos, a. with-
out authority; unreasonable, unjus-
tifiable. —ſamkeit, f. want of author-
rity. Fügſam, a. pliant, suitable, apt.
Fühlbar, a. feeling, perceptible, severe.
—keit, f. severity, weight. Fühlen,
v. a. to feel; to be sensible of; to
perceive; to be conscious of. v. r.
to be sensible of one's strength,
ob. weakness. Fühlfaden, m. —horn,
n. feeler, ober antenna, (bei einem
Inſect). —los, a. unfeeling, insen-
sible. —loſigkeit, f. want of feeling,
insensibility. —ſpitze, f. (bei einem
Inſect) feeler.

Führbank, n. leading string.

Führe, f. conveyance; carriage; load,
fare; furrow. Führgeld, n. har-
ness; —fracht, m. a carter's ober
waggoner's man; —lohn, m. mo-
ney paid for carriage of goods,
coachhire, a coachman's fare; —
mann, m. carriage maſter; —mes
ſer, n. conveyance by cart ob. waggon.
Führen, v. a. to carry; to lead; to
guide, to conduct; to bring; to
form ob. build in a certain direc-
tion; to manage; to wield; to
wear, to bear; to have; to contain,
to hold; to carry on; to pass; to
use; to make use of. Führung, f.
conduct, management, guidance. Zu
Gemüthe führen, to impress, to in-
still, to infuse; Krieg —, to wage
war; Proceß —, to carry a ſuit on,
to ſpeak in the name of
others; im Wappen —, to bear in
the coat of arms; die Schüſſe —, to
have an intention, to design, to plot,
to plan, to purpose; im Sinne —,
to have in one's mind; Worte führen
—, to ſpeak of, to talk of. Führer,
m. leader, conductor, guide; direc-
tor, commander, manager. Führig, a.
what may be led, ductile.

Fuhrmann, m. driver; carter, waggon-
er, carman.

Fuhrwerk, n. carriage; cart, waggon.

Fülle, f. fulness; abundance; plenty;
ſtuffing. Füllbaum, pl. hair for ſtuff-
ing cushions and the like; —feil,
f. a ladle; —wein, m. wine with
which a cask is filled up; —wort,
n. an expletive.

Füllen, v. a. to fill; to ſtuff; to take
out ob. liquid; to lade out. v. n. to
foal. Füllung, f. expletion, filling,
ſtuffing, panel of a door.

Füllen, pl. n. Junge eines Pferdes,
Eſels oder Kameels).

Füllerde, f. fuller's earth.

Füllhorn, n. horn of plenty.

Füllmund, m. the foundation of an
edifice.

Füllſel, n. ſtuffing.

Fummel, f. a negligent careless wo-
man.

Fummeln, v. n. to fumble.

Fund, m. the finding; the thing
found, treasure; discovery; inven-
tion; contrivance; cunning. Finden
— thun, to find ſomething, to dis-
cover a treasure. —buch, n. inven-
tory; —grube, f. a mine, a ſtock
mine; —recht, n. right ober claim,
arising from having found a thing;

—regiſter, n. inventory; —ſchein. m. a certificate of having found a thing; —zettel, m. inventory.

†Fundament, n. foundation of a building.

Fünf, a. five. Die —, the number, od. figure *five*, —eck, n. pentagon; —eckig, a. pentagonal, —er, m. a number containing *five*. —erlei, a. of five different sorts. —fach, —fältig, a. fivefold, quintuple. —jährig, a. five years old, qninquennial. —mal, ad. fivetimes. —malig, a. done five times. —tägig, a. of five days. —te, a. fifth. —tehalb, —halb, a. four and a half. —tel, n. fifth part. —zehn, a. fifteen. —zehner, m. the number fifteen. —zehnte, a. fifteenth. —zig, a. fifty. —ziger, m. one of the fifty; one fifty years old. —zigſte, a. fiftieth.

Funke, m. spark, sparkle. Funkeln, v. n. to sparkle, to twinkle, to glitter. Funkelneu, a. quite new, spick and span.

Für, pre. for. Für und für, ad. for ever and ever. Einige, wie Mehrere ſchreiben, mit Für zuſammengeſetzte und beginnende Wörter, ſiehe unter Vor.

Fürbaß, ad. forward, farther; elsewhere.

Fürbieten, v. a. to cite, to summon. —bieter, m. the officer that summons before a judge od. magistrate, constable.

Fürbitte, f. intercession, prayer od. petition in behalf of another. —bittſchreiben, n. letter of intercession. —bitter, m. intercessor, mediator.

Furche, f. furrow; grip. —en, v. a. to furrow.

Furcht, f. fear. —bar, a. formidable, fearful, —barkeit, f. formidableness.

Fürchten, v. a. to fear. v. r. to be afraid. —erlich, a. terrible.

Furchtlos, a. fearless. —loſigkeit, f. fearlessness. —ſam, a. timid, timorous, afraid. —keit, f. timidity, cowardice, fear.

†Furie, f. fury.

‡Furier, m. messenger; quartermaſter.

Fürlieb, a. Nur gebräuchlich in der Redensart: mit etwas — nehmen, to be satisfied with a thing, to put up with.

Fürnennwort, n. T. pronoun.

†Furnier, m. a thin piece of wood for veneering. —niren, v. a. to veneer.

Fürſorge, f. providence, s. Vorſorge, —ger, m. curator, trustee. —gerſchaft, f. office of curator od. trustee.

Fürſprache, f. intercession; mediation; advocation. Fürſprecher, m. intercessor, mediator; advocate. Fürſpruch, m. intercession, mediation.

Fürſt, m. a prince, a sovereign. Fürſtinn, f. princess.

Fürſten, v. a. to elevate to the rank of a prince od. principality. Fürſtenbank, f. the bench of princes, (in d. Ständen); —brief, m. letters patent conferring the dignity of prince; —hut, m. —krone, f. a prince's coronet od. crown (letzteres bei regierenden Fürſten); —rath, m. the council of princes at the diet; —ſtand, m. the condition and dignity of a prince; the order of princes, as members of the German Empire; —tag, m. assembly of princes; —würde, f. princely dignity. —thum, n. principality. —lich, a. princely.

Furt, f. ford.

Fürwahr, ad. in truth, truly.

Fürwort, n. intercession, T. pronoun.

Furz, m. fart. Furzen, v. n. to fart.

Fuſel, m. spirits of an inferior quality, bad brandy, bad gin.

†Füſilier, m. fusilier.

Fuß, m. foot; bottom, pedestal, base &c.; footing; manner, fashion; standard. Zu Fuße, zu Fuß, on foot; trockenen Fußes, with dry feet; mit jemandem über den — geſpannt ſeyn, to be at variance with a person. —angel, f. man trap; —bad, n. a (warm) bath for the feet, foot-bath; —ballen, m. the ball of the foot. —bank, f. foot-stool; —becken, n. pan for washing the feet; —blatt, n. the sole of the foot; —boden, m. floor; —bote, m. foot-messenger; —brett, n. footboard; —decke, f. carpet; —eiſen, n. steel-trap; fetter. —fall, m. prostration, fußfällig, a. prostrate. —feſſel, f. fetter. —feſt, a. having a sure footing; —gänger, m. traveller on foot, walker; foot-soldier; —garde, f. foot-guards.

—geſchmeide, f. chains for the feet. —geſimſe, n. ornaments about a pedestal, in the form of a cornice; —gicht, f. gout in the feet; —knecht, m. a soldier on foot; a sort of servant, runner; —kuß, m. the ceremony of kissing the pope's foot; —maß, n. the measure of the foot, foot-measure; —pfad, m. foot-path, foot-way; —punkt, m. T. Nadir; —ſchämel, m. foot-stool; —ſchelle, f. iron for the feet; —ſohle, f. sole of the foot; —ſpur, f. track, od. mark of the foot; —ſtapfe, m. foot-step; —ſteig, m. foot-way, foot-path; —ſtrick, m. a snare for the foot; —teppich, m. carpet; —tritt, m. kick; print od. mark of the foot, foot-step; footstool; step, something to step on; —volk, n. infantry; —waſchen, n. washing the feet; —weg, m. foot-way; —wurzel, f. ankle; —zehe, f. toe.

Füßeln, v. n. to play with the feet; to be unsteady on one's feet.

Fußen, v. n. to place the feet, to fix the feet, to get a footing; to rely upon.

Futter, n. food; food for animals, feed; fodder; forage. —einholen, to forage; —einholung, f. foraging. —boden, m. the hay-loft; —bohne, f. horse-bean; —geld, n. feeding-money; —kaſten, m. a corn-bin; —knecht, m. ostler; —korn, n. corn for cattle; —kraut, n. herbage calculated for fodder; —netz, n. feeding net (ein Netz oder Beutel, woraus das Rindvieh frißt); —raufe, f. rack (für Heu od. anderes Futter); —rübe, f. turnip for cattle; —ſack, m. fodder-sack; —ſchneider, m. fodder-chopper; —ſchwinge, —wanne, f. winnowing-basket; —ſtätte, f. the place of feeding; —wicke, f. common vetch.

Futter, n. inner covering, lining. —hemd, n. under-waistcoat; —leinwand, m. linen for lining; —macher, m. one that makes stuffs for lining; —tuch, n. cloth oder stuff for lining.

†Futteral, n. covering, case, sheath.

Füttern, v. a. to cover the inside, to line; — to feed. —rung, f. feeding; food; feed, fodder; forage.

G.

Gabe, f. gift; donation; donative, present; contribution, alms; endowment, faculty; dose, portion. Gabenſammlung, f. collection of alms od. contributions.

Gabel, f. fork; tax, duty. —deichſel, f. the shafts of a carriage, thill; —förmig, a. forked, forky; —gehörn, n. the branched horns of a stag; —geier, m. (ein Vogel) kite; —hirſch, Gabler, m. a stag (mit Geweihen); —ſtange, f. a pole with a forked end; —wagen, m. a waggon with shafts; —zinke, f. the prong of a fork. —icht, —ig, a. forky, furcated. Gabeln, v. a. to pierce with a fork (oder mit etwas einer Gabel Aehnlichem), to gore.

Gackern, v. n. to cackle like a hen od. goose, to chatter.

Gadde, m. (ein Fiſch) whiting.

Gaden, m. room, apartment, chamber; cottage; story of a house. (Gädig, a. in Zuſammenſetzungen, z. B. zweigädig, having two stories).

Gaffel, f. tax, tribute, excise; a company of artisans.

Gaffen, v. n. to stare at, to gape at.

Gagat, m. Gagatkohle, f. jet.

Gäh, Gähling, a. sudden. s. Jäh.

Gähnen, v. n. to yawn; to gape. Gähnaffe, m. a gaper; —laut, m. hiatus; —ſucht, f. inclination to yawn.

Gahre, Gähre, f. state of fermenting, fermentation; ferment, yest, leaven. Gährbottich, m. a vat for fermenting; —kammer, f. the room in which the beer ferments; —mittel, n. —ſtoff, m. ferment, yest, leaven; —teig, m. leaven. *—en, v. n. to ferment. —ung, f. fermentation, ferment; —ungsmittel, n. means of fermenting, ferment.

Gähzorn, m. sudden anger. s. Jähzorn.

Gakſen, v. n. to cackle, to gaggle.

†Galan, m gallant, lover.

‡Galant, a. polite, well bred; inclined to courtship. gallant; amorous.

‡Galanterie, f. politeness, elegance of manners; gallantry; amorous

disposition; amorous affair; articles of dress, ornament and fashion. —krämer, —händler, m. a dealer in articles of dress, ornament and fashion, milliner, jeweller u. ſ. w.; —waare, f. an article of dress od. ornament.

†Galeaſſe, f. large galley, galease, galleon.

†Galeere, f. galley. Galeerenſclave, m. galley-slave.

Galeone, f. galleon.

Galeote, f. galeot.

Galgen, m. gallows. —dieb, —ſchelm, m. a thief, a rogue, worthy of the gallows; —ſchwengel, —ſtrick, —vogel, m. a jailbird. —friſt, f. reprieve od. respite from the gallows; -holz, n. wood from the gallows, rotten wood.

‡Galimatias, m. gallimatia, nonsense.

Gall, m. sound. a. barren.

‡Galla, f. gala.

Gallapfel, m. gall, gall-nut. —fliege, f. the gall-fly. Galle, f. gall; bile; bitterness; putridity. Gallenbitter, a. bitter as gall; —blaſe, f. gall-bladder; —fieber, n. bilious fever; —gang, m. biliary duct; —gefäß, n. biliary vessel; —krankheit, f. bilious disease; —ſtein, m. gall-stone; —ſucht, f. jaundice; —ſüchtig, gallſüchtig, a. affected with the jaundice; irritable, morose. Gallinſect, n. —weſpe, f. gall insect, cynips. Gallen, v. a. to prepare with galls; to take out the gall of (z. B. a fish). v. n. to urine.

Gällen, v. n. to resound, to tinkle; to yell.

†Gallerie, f. gallery.

†Gallerte, f. jelly

Gallig, a. biliary, bilious. Gällig, a. hard, solid.

‡Gallion, n. the bust of a ship.

‡Gallione, f. (ein großes Spaniſches bewaffnetes Schiff) galleon.

‡Galliote, f. (eine Art kleiner bewaffneter Schiffe) galiot.

Gallloch, n. sounding hole.

†Galloſche, Gallſche, f. gallosh, upper-shoe; (eine Art Holzſchuh).

Gallſucht, f. jaundice. —ſüchtig, a. jaundiced. s. Galle.

Galmei, f. calamine.

Galone, f. galloon.

†Galopp, m. gallop.

†Galoppiren, v. n. to gallop.

Galſtrig, a. rancid, nasty.

Ganerbe, m. co-heir; joint tenant; Ganerbſchaft, f. joint tenancy, survivorship.

Gang, m. going, walk; progression; process; course; currency, vogue; manner of going od. walking, gait; turn, direction; step; resort, place of resort; passage; gallery, corridor; duct; the channel oder groove of a screw; (kleine Straße) alley. —ſchüſſel, f. a large dish. —woche, f. week of procession. Gangbar, a. current; saleable; prevalent; passable; frequented. —keit, f. prevalence, currency, general reception. Gänge, a. current; wellknown; frequented; going, moveable, quick, active. Gängelband, n. leading-string. Gängeln, v. n. to lead by strings; to conduct; to manage. Gängelwagen, m. go-cart (für Kinder). Gänger, m. he that goes od. walks (in Zuſammenſetzungen, z. B. Fußgänger, m. a traveller on foot, walker). Ganghaft, —haftig, a. current. Gängig, a. active, nimble; going (in Zuſammenſetzungen, z. B. rück—, a. retrograde).

Gans, f. goose.

Gänſe, pl. (von Gans) geese. —blume, f. daisy; ox-eye, (eine Blume); —fett, —ſchmalz, n. goose-grease; —gekröſe, —klein, —geſchneide, n. giblets; —pfeffer, m. —ſchwarz, n. giblets dressed with a black sauce; —haut, f. goose's skin; —hirt, m. a gooseherd, gozzard; —kiel, m. goose-quill; —küchlein, n. gosling; —ſpiel, n. the game of goose; —ſtall, m. goose-stall; —wein, m. (ein ſcherzhafter Ausdruck) Adam's ale, i. e. water. —rich, m. gander; silver-weed.

Gant, f. bankruptcy.

Ganten, m. a punishment, somewhat resembling the pillory.

Ganz, a. whole, entire; all, total; full, complete; perfect; excellent, capital. ad. quite, entirely, totally; fully, completely, very, most; nothing but; pretty, tolerably, in some degree. Ganz und gar nicht, not at

all. Das Ganze, the whole. Im Ganzen, in the whole, upon the whole. Ganzheit, f. entireness, integrity. Ganzen, v. a. to make whole, to fill up. —lich, a. whole, total; entire, complete. ad. wholly, entirely, fully, totally, quite.

Gar, a. prepared, ready; sufficiently dressed, ob. done. ad. quite, entirely; very, in a great degree; even. — nicht, by no means, not at all; — nichts, nothing at all. — ja fehr, too much. Oft hat es nur ein fein intenfive Bedeutung. So —, even.

‡Garantie, f. guarantee, security. —tiren, v. n. to warrant, to guaranty.

Garaus, n. utter ruin, entire ruin, the finishing stroke, the fatal stroke. Garbe, f. sheaf. Garbenband, n. the band for tying the sheaf; — binden, v. n. to bind sheaves; — fchobe, f. (ein Regel) the roller.

Gardefammer, Gardezimmer, n. vestry-room. Gärtner, s. a. to dress hides ob. skins. Gärber, m. a tanner. Gärberei, f. tanyard.

Garbe, f. guard, guards, Fuß—, f. foot-guards. Leib—, f. body-guard, life-guards.

Garben, v. n. to beg about.

‡Garderobe, f. ward-robe.

‡Gardine, f. curtain.

Gare, f. dressed state; manure.

Garfoch, m. a cook, that sells ready dressed meat.

Garküche, f. a cook-shop.

Garn, n. yarn; net.

Garnele, f. prawn, shrimp.

Garniren, v. a. to garnish, to set round.

‡Garnison, f. garrison.

‡Garnitur, f. a set.

Garftig, a. dirty, nasty; ugly; improper, disgusting, indecent; spoiled, rancid.

Garten, m. garden. —arbeit, f. garden-work; — bau, m. horticulture; —beet, n. bed in a garden; — blume, f. garden-flower; — buch, n. gardening-book; — erdbe, f. gardenpea; — erde, f. garden-mould; — frucht, f. produce of the garden; — gefilnder, n. espalier; — gerätbe, n. gardening-tools; — gewächs, n. vegetable; — haus, n. summer-house or arbour; garden-labourer; — lieb, f. garden-cresses; — funft, f. art of gardening, horticulture; — mann, m. land cultivated as a garden; — laube, f. arbour in a garden; — ter, f. a ladder used in the garden; — zaun, f. the pleasure of a garden — meifer, n. gardening-knife; — zeug, f. saw for gardening purposes; — zeit, f. garden-shears; — zwerg, m. mushroom; — walze, f. garden-roller.

Gärtner, m. gardener. —in, f. a lady of gardening, horticulture. —ei, f. gardening, horticulture.

Gärgelb, a. egret (c. Vogel).

Gas, n. gas.

Gäfchen, v. n. to frolik, to ferment, to foam. Gäfcht, m. ferment; festival.

‡Gaffatim, ad. in the streets, through the streets.

Gaffe, f. street; lane; passage; gutter.

Gäffen, pl. von Gaffe, streets. Gaffenfeger, m. street-beggar, common-beggar; — bube, m. street-boy, black-guard boy; — hauer, m. vulgar ballad; — hure, f. common strumpet, street-walker; — feger, m. sweeper of the streets; — lamm, n. dirt in the streets; — laterne, f. lamp for lighting the streets; — lich, a. ordinary, vulgar. — leben, n. street-walking; — laufen, n. (eine militärifche Strafe) running the gantlet; — ninne, f. kennel; — pöbel, m. blackguard joke; — fchleife, f. common sewer; — ftahl, f. a lantern, with many streets; — ftreicher, m. lounger, idler; — trofe, m. mob; — wagt, m. street-beadle; — wig, m. vulgar wit, low joke.

Gaft, m. guest; customer; a stranger, a person, fellow, wight. Gäfte laden, to have people to dine or sup with you; zu Gafte bitten, to invite people to dinner, ob. supper. Gaftbar, a. hospitable; — barkeit, f. hospitality; — becher, m. a large goblet, to drink the guest's wine come out of; — bett, n. a bed for a stranger; — en, v. a. & n. to treat, to entertain; to feast, to banquet;

to be present at a feast od. banquet; —ung, f. entertainment, banquet; —erei, f. feast, banquet; —freund, m. a stranger enjoying the right of hospitality, guest. —freundlich, a. hospitable; —freundlichkeit, f. hospitality; —freundſchaft, f. hospitality; —freundſchaftlich, a. hospitable; —frei, a. hospitable; —freiheit, f. hospitality; —geber, —halter, m. host, landlord; —gebot, n. banquet; —geſchenk, n. present made to a stranger; —haus, n. house of entertainment, inn, hotel; hospital; —herr, m. host, landlord; —hof, m. a great inn, hotel; —iren, v. a. & n. to entertain, to treat; to feast, to banquet; to be present at a feast; —kammer, f. a stranger's room; —kleid, n. dress-coat, dress-suit; —lich, a. hospitable; —meiſter, m. host; —mutter, f. the matron in a hospital; —ordnung, f. regulations for inn-keepers; —predigt, f. a sermon preached by a stranger; —recht, n. right of hospitality; —ſtube, f. a room for a guest od. stranger; the common room in an inn oder alehouse; —wirth, m. host, landlord; —zimmer, n. apartment for a guest od. stranger.

Gäten, v. a. to weed. Gätgras, n. weed; Gäthacke, f. hoe for weeding.

Gätlich, a. commodious, suitable, convenient; middling, of middle-size.

Gatte, m. sponse, consort. Gattinn, f. wife.

Gatten, v. a. to unite; to sort. v. r. to pair, to couple.

Gatter, n. grate, lattice. —thor, n. a grated gate; —thür, f. a door with a lattice od. grate; —werk, n. lattice-work, trellis-work. Gattern, v. a. to furnish with a lattice, to lattice; to collect, to assemble. v. n. to wait for, to watch for.

Gattung, f. kind, species, sort. Gattungsname, m. —wort, n. T. common noun, noun appellative.

Gau, m. country; district.

Gauch, m. gawk; beardless boy; buffoon, silly fellow; apparition, spectre; cantharis; auch der Name mehrerer Vögel: cuckow, jack daw, oul. —bart, m. —haare, pl. the first hair of the beard, down; —heil, n. pimpernel.

Gaudieb, m. a cunning thief, pick-pocket.

Gaukel, m. ridiculous gesture and attitude; legerdemain, juggle prank, trick. —haft, —licht, a. odd, ridiculous, antick; juggling; Gaukeln, v. n. to assume ridiculous postures, to play anticks, to juggle. v. a. to play tricks od. pranks; Gaukelpoſſen, pl. ridiculous tricks, juggling tricks; —ſpiegel, m. a mirror by which optical deceptions are practised, conjuring-mirror; —ſpiel, n. legerdemain; juggle, trick to deceive, deception; —ſprung, m. a ridiculous leap, caper; —taſche, f. a juggler's pocket; —werk, n. —ei, f. odd gestures and motions, juggling, legerdemain, sleight of hand. Gaukler, m. buffoon; juggler, conjurer. —iſch, a. resembling a buffoon, juggling.

Gaul, m. horse, nag; jade.

Gaumen, m. palate. —lüſtelei, f. fondness of dainty food; gluttony; —lüſtling, m. gourmand, glutton.

Gauner, m. rogue, sharper, swindler.

‡Gaſe, f. gauze.

Gazelle, f. antelope.

‡Gazette, f. gazette.

Geäder, n. veins, the venous system.

Geback, Gebäck, n. batch.

Gebälk, n. the beams of a house (d. h. der Inbegriff oder die Geſammtheit derſelben) timber of a house; the entablature (in der Baukunſt).

Gebammel, Gebaumel, n. a dangling motion.

Gebaren, v. n. to demean one's-self.

*Gebären, v. a. to bring forth, to give birth to; to breed.

Gebärerinn, f. a woman in labour, a mother.

Gebärmutter, f. womb.

Gebäude, n. building, edifice; structure.

Gebauer, n. cage.

Gebe, a. what is given od. given out, what is circulated. Gäng und gebe, current; usual.

Gebefall, m. T. the dative case.

Gebein, n. the bones, skeleton; limbs; corpse.

Gebelfer, n. barking, yelping.
Gebell, n. barking.
*Geben, v. a. to give; to render; to produce; to make, to form; to occasion; (mit folgendem Auf) to attend to, to mind; to cause to take place, to cause to exist; to suggest, to explain, to make evident. Jemandem Recht —, to allow a person to be in the right. Sich —, to resign one's-self, to cease resisting, to give up; to be settled, to cease. Zuſammen —, to marry, to couple. Die Flucht —, das Reißaus —, to take to flight, to run away. Es giebt, there is, there are. Was giebt es, what is the matter.
Geber, m. giver; donor; T. the dative case.
Geberde, f. gesture; mien; countenance; demeanour. Geberdenkunde, —kunſt, f. art of mimickry; —ſpiel, n. pantomine, mimickry; —ſprache, f. conversation by looks and gestures; mimickry, pantomime. Geberden, v. r. to assume particular looks and gestures, to demean one's-self, to carry one's-self; to behave. —dung, f. demeanour, behaviour.
Gebet, n. prayer. —buch, n. prayer-book; —sformel, f. form of prayer. Gebete, n. praying, (verächtlich) cant, canting.
Gebett, n bedding.
Gebettel, n. begging.
Gebiet, n. dominion, territory; jurisdiction; district; department, sphere. *—ten, v. a. to command, to reign. —ter, m. commander, master. —terinn, f. mistress. —teriſch, a. domineering, imperious; absolute. —tiger, m. commander.
Gebilde, n. frame, structure, form, formation, organization.
Gebinde, n. things tied together; band; bundle; cask, barrel.
Gebirge, n. chain of mountains. Gebirgsart, f. species of stone, mineral, fossil; —beſchreibung, f. orography; —kunde, f. knowledge of mountains. Gebirger, m. mountaineer, highlander. —gig, a. mountainous. —giſch, a. living in the mountains.
Gebiß, n. teeth; bit of a bridle.
Gebläſe, n. apparatus for blowing, bellows.
Geblök, n. bleating; lowing.
Geblümt, a. flowered, flowery, ornamented with flowers.
Geblüt, n. blood, the mass and system of the blood in the animal body.
Gebot, n. command; commandment; bidding (b. einem Verkauf). Gebotsbrief, m. mandate.
Gebräme, n. border, especially of fur.
Gebrauch, m. use; usage; custom —zettelchen, n. label put to medicines. —en, v. a. to use; to make use of, to employ. Gebräuchlich, a. usual, customary. —keit, f. usualness, custom.
Gebräude, Gebräu, n. as much as is brewed at a time, brewing.
Gebrauſe, n. roaring noise.
Gebrech, a. brittle, fragile.
Gebrechе, n. vomiting; protracted breaking; T. the snout of a swine; place where wild swine have broken up the ground.
*Gebrechen, v. n. to be wanting, to fail. Das —, want; deficiency; scarcity; defect, imperfection; failing, fault; infirmity. (Das ſchwere —, epilepsy).
Gebrechlich, a. defective, infirm; frail; maimed, crippled. —keit, f. infirmity; frailty, failing.
Gebrüder, pl. brothers.
Gebrüll, n. roaring, lowing, bellowing.
Gebrumme, n. murmuring.
Gebühr, f. duty; propriety; fee; that which is due to a person (pl. dues); —ren, v. n. & r. to be due; to be fit, to be proper; to be deserved. —rend, a. due; proper. Gebührlich, a. due; fit, proper.
Gebund, n. bundle, parcel.
Geburt, f. birth; origin; descent. Geburtsadel, m. inherited nobility; —brief, m. certificate of birth; —fehler, m. a fault born with a person; —feſt, n. birth day; —glied, m. member of generation; —helfer, m. manmidwife; —helm, m. child's caul; —hülfe, f. assistance in labour; —jahr, n. year of birth; —liſte, f. list od. register of births; —mahl, n. a mole; —ort, m. place

of birth, native place; —regiſter, n. genealogy; —ſchmerzen, pl. pains of child-birth, labour; —ſtadt, f. native town; —ſtunde, f. natal hour; —tag, m. birth-day.

Gebürtig, a. born (mit Angabe des Ortes oder der Gegend woher).

Gebüſch, n. bushes (collectiviſch) coppice; a bush, underwood; shrubbery, thicket.

Geck, m. a coxcomb, fop, dandy. — the suture of a skull (den — ſtechen, to open ob. pierce the skull; to banter a person). —en, v. a. to rally, to mock, to banter. —erei, f. dandyism; foppery, foolery; —haft, a. foppish, coxcomical, conceited, pert.

Gedächtniß, n. memory; remembrance; memorial. —buch, n. memorandum-book, —fehler, m. fault of the memory; —kunſt, f. art of memory, mnemonicks; —münze, f. medal; —predigt, f. funeral sermon; —rede, f. eulogy; funeral oration; —tag, m. anniversary, festive day (zum Andenken an irgend ein Ereigniß).

Gedanke, m. thought; idea; opinion, meditation.

Gedankendieb, —räuber, m. plagiary; —leer, ad. void of thought. Die —leere, f. inanity of intellect. —los, a. thoughtless, unthinking. -loſigkeit, f. thoughtlessness. —raub, m. plagiarism; —ſtrich, m. (in d. Orthographie) dash, break; —voll, a. thoughtful, pensive; —weſen, n. something existing merely in thought ob. idea.

Gedärm, n. entails, bowels.

Gedeck, n. cover.

Gedehne, n. protraction, tediousness.

*Gedeihen, v. n. to thrive; to increase; to prosper; to succeed; to turn out; to arise; to grow; to come to, to last, to continue. Das —, increase; prosperity, success, thriving.

Gedeihlich, a. conducive; useful, advantageous; beneficial; happy, successfull.

*Gedenken, v. a. to think; to make mention of; to remember; to commemorate; to hope, to expect; to purpose, to intend. Gedenkzeit, f. epoch.

Gedicht, n. poem; fiction.

Gediegen, a. solid, substantial; firm; of intrinsick worth; massy; unmixed, pure, native. —heit, f. solidity, firmness; puridity.

Gedinge, n. bargain, agreement; bargaining, marketing.

Gedoppelt, a. double.

Gedränge, n. pressure, press, crowd, throng; eager demand; difficulty, distress. a. pressed together, close.

Gedrängt, a. compressed, crowded, thronged; concise. —heit, f. conciseness.

Gedritt, a. consisting of three parts, ternate.

Geduld, f. patience; forbearance. —den, v. r. to have patience; to forbear, to endure, to persevere. —dig, a. patient; forbearing, indulgent.

Geeſt, f. Geeſtland, n. dry ob. sandy ground.

Gefahr, f. danger, peril, hazard, risk.

Gefährde, f. danger, hazard; fraud, cunning. —den, v. a. to expose to danger, to endanger. —lich, a. dangerous, perilous, hazardous. —lichkeit, f. dangerousness, perilousness.

Gefahrlos, a. free from danger, safe, secure. – loſigkeit, f. safety, security.

Gefährte, m. companion.

Gefäll, n. fall, descent; that which falls. Gefälle, pl. dues; revenue, income.

*Gefallen, v. n. to please. Sich — laſſen, to be satisfied, to be contented; to comply with; to put up with, to submit to. Der —, pleasure, satisfaction; favour, service, obligation. Einem etwas zu — thun, to do a thing to please ob. oblige a person.

Gefällig, a. pleasing; agreeable; complaisant, obliging. —keit, f. complaisance, obliging disposition; favour, service.

Gefallſucht, f. excessive desire to please; coquetry. —ſüchtig, a. coquettish.

Gefangen, a. taken prisoner, captive; imprisoned. — nehmen, to take prisoner; — ſitzen, to be imprisoned. Der Gefangene, prisoner, captive. Gefangenhüter, m. keeper of a prison, jailer. —ſchaft, f. captivity; durance; imprisonment; —wärter, m. jailer, turnkey. Gefänglich, a. imprisoned; captive. — einziehen, to imprison; to commit to prison. — halten, to keep imprisoned. Gefängniß, n. jail

prison; imprisonment. —ſtrafe, f. punishment by imprisonment.

Gefäß, n. handle; hilt (an e. Schwerte); vessel od. receptacle (und zwar von Gefäßen jeder Art gebräuchlich).

Gefaßt, a. ready, prepared; collected in mind; calm; von Faſſen.

Gefecht, n. fight, battle, contest, engagement. —flagge, f. the flag which serves as a signal for action.

Gefege, n. sweeping, brushing; that which is swept off.

Gefieder, n. plumage; feathered animals, birds, poultry.

Gefiedert, a. feathered — von Fiedern.

Gefilde, n. plains, fields.

Geflatter, n. flitting od. flattering.

Geflecht, n. any thing twisted od. platted; texture; basket-work, hurdle work; scrophula, king's evil.

Geflicke, n. patching, botching.

Gefliſſen, a. diligent, industrious; earnest, attentive. — ſeyn, to pay attention, to be earnest; to endeavour, to study. —heit, f. diligence, endeavour. —tlich, a. intentional, wilful. ad. on purpose, intentionally, designedly.

Gefliſter, n. whispering.

Gefluche, n. swearing and cursing.

Geflügel, n. winged animals, birds, poultry. Geflügelt, part. & a. winged — von Flügeln.

Gefolge, n. train, attendance, retinue.

Gefrage, n. asking.

Gefräß, n. (ein gemeiner Ausdruck) food, mouth, teeth. —ßig, a. voracious. —ßigkeit, f. voracity.

Gefreite, m. a lence-corporal. s. Freien.

Gefreſſe, n. greedy eating.

Gefreund, m. friend. Gefreundet, Gefreund, a. related.

*Gefrieren, v. n. to freeze. Gefrorenes, das Gefrorene, ice. Gefrierpunkt, m. the freezing point.

Gefüge, n. groove, convenience; joints (in collectivem Sinne); fate, destiny. Gefüge, Gefügig, a. piable, flexible, pliant; accommodating, docile. —gigkeit, f. pliancy, pliableness, accommodation to circumstances, concession.

Gefühl, n. feeling; sensibility; sense, sensation, sentiment. —ig, a. feeling, sensible. —los, a. unfeeling, insensible. —loſigkeit, f. want of feeling, insensibility, apathy. —voll, a feeling.

Gefünft, a. consisting of five, quinary.

Gefürſtet, a. raised to the rank of a prince od. a principality. s. Fürſten.

Gegen, pre. towards; to, for; against, in comparison with; about, near to. (In Zuſammenſetzungen bezeichnet es einen Gegenſatz od. e. gegenſeitige Wechſelbeziehung, u. entſpricht häufig der engl. Partikel counter.) Gegenanſtalt, f. opposition measure, opposition establishment. -antwort, f. reply. -anzeige, f. counter-advertisement. —batterie, f counter-battery. —befehl, m. countermand. —bekenntniß, n. counter-acknowledgement. —beleidigung, f. counter-offence. —bericht, m. counter-statement. -beſcheinigung, f. counter-attestation; -beſchickung, f. a compliment in return. —beſuch, m. return of a visit. —bild, n. antitype, representation, companion (sc. picture); contrast. —blick, m. a reciprocal look. —buch, n. a counter-account. —chriſt, m. antichrist.

Gegend, f. region; country; neighbourhood.

Gegendienſt, m. reciprocal service. —druck, m. counter-pressure, relation. —fahrt, f. navigation against the stream. —falls, ad. otherwise. -forderung, f. counter-demand. -füßler, m. antipode. —gefühl, n. opposite feeling, reciprocal feeling. —geſchenk, n. counterpresent, present in return. —gewalt, f. retaliation, reprisals. -gewicht, n. counter-weight, counter-poise, counter-balance; — gift, n. counter-poison, antidote. -grund, m. counter-argument. -gruß, m. reciprocal greeting, reciprocal salutation, answer of a greeting od. salutation. —gunſt, reciprocal favour. —hall, m. resounding, echo. —halt, m. prop, stay, holdfast; opposition, comparison. —hieb, m. counter-stroke, counter-cut. —kaiſer, m. anti-emperor. -klage, f. recrimination, plaint, counter-charge. —licht, n. counter-light, opposite light. —liebe, f. return of love, reciprocal love. —liſt, f. counter-artifice, counter-intrigue. —marſch, m. counter-march. —mauer, f. counter-mure. —mine, f. countermine. —mittel, n. remedy, antidote.

—pabſt, m. antipope. —part, m. opponent, antagonist. —partei, f. opposite party. —pfahl, m. counter-pale. —pfand, n. counter-pledge. —pfeiler, m. buttress, counter-fort. —probe, f. counter-proof. —punkt, m. counter-point. -rechnung, f. counter-reckoning, check-account, control. —rede, f. contradiction; reply; excuse, evasion; counter-plea, replication. —ſatz, m. opposition, antithesis; reply. —ſchall, m. resonance, echo. —ſchein, m. counter-receipt, counter-attestation; reflecting light. -ſchreiber, m. controlling-clerk. -ſeite, f. opposite side, reverse. —ſeitig, a. opposite; reciprocal, mutual. —ſiegel, n. counter-signet. —ſonne, f. parhelion, mocksun. —ſpruch, m. contradiction. —ſtand, m. subject, object, topic. —ſtändiſch, a. objective. —ſtellung, f. confrontation. —ſtück, n. counter-part, companion. —thätlichkeit, f. retaliation, reprisals. —theil, m. party opposed, adversary, opponent. n. the contrary (im —theil, on the contrary). —theils, ad. on the contrary, on the other hand. —theilig, a. relating to the opposite party. —über, ad. over against, opposite. —umwälzung, f. counter-revolution. —verpflichtung, f. counter-obligation. —verſchreibung, f. counter-security. reciprocal bond. —verſicherung, f. reciprocal assurance, reciprocal security, counter-bond. —verſprechen, n. —verſprechung, f. counter-promise. —vorſtellung, f. counter-representation. —wall, m. counter-scarp. —wart, f. presence. —wärtig, a. present. —wehr, f. defence, resistance. —wind, m. contrary wind. —wirkung, f. reaction. —wohner, m. one of the antœci. —wurf, m. object; objection. —zeichen, n. counter-sign. —zeichnen, v. a. to counter-sign.

Gegliedert, a. articulated, articulate.

Gegner, m. opponent, adversary, antagonist.

Gehäbe, a. close, tight, not leaky.

Gehaben, v. n. to have; to keep. v. r. to behave; to be in a certain (z. B. well, od. ill, od. tolerable) state of health; to depart.

Gehacke, n. hacking, chopping od. hoeing.

Gehacktes, das Gehackte, hashed od. minced meat, hash, mince.

Gehäge, n. hedge; a place fenced in inclosure; preserve for game; precinct Einem ins — kommen, to interfere with the rights and prerogatives of another.

Gehalt, m. the contents of a vessel, it's measure; value; intrinsick worth; standard, rate of value; salary, pay.

Gehalten, a. (s. Halten), reserved, shy; modest.

Gehaltvoll, a. valuable.

Gehänge, n. inclination; declivity; any thing hanging, hanging ornament, bob; festoon; —entrails of animals.

Gehäſſig, a. hating, inimical, spiteful; odious, hateful. —keit, f. ill will, aversion; hatefulness, odiousness.

Gehau, n. the part of forest where wood is cutting.

Gehäufe, n. aggregate.

Gehäuſe, n. cover, case, capsule, vessel.

Gehehlen, v. a. to connive at; to comply with.

Geheim, a. secret; clandestine; privy, private; concealed, hidden, unknown. —bote, m. emissary; —buch, n. private book, secret journal; —bund, m. clandestine league, plot; —künſtler, m. magician, conjurer; —mittel, n. secret remedy, arcanum; —niß, n. secret; mystery; —nißvoll, a. mysterious; —ſchreibekunſt, f. secret writing, cypher; —ſchreiber, m. private secretary; —ſchreiberei, f. secretarys office. —ſchrift, f. cypher, secret writing; —ſinn, m. mystick sense; —ſinnig, a. mystick; —verſtändniß, n. secret understanding, secret combination, plot; —zimmer, n. cabinet (z. B. of a prince).

Geheiß, n. command, desire, order.

*Gehen, v. n. to go, to walk; to proceed; to be; to extend to; to be directed, to be situated. Verloren —, to be lost; zu Grunde —, to go to ruin, to be ruined; von Statten —, to proceed, to succeed; wie geht es, how goes it, how is it, how do you do?

Gehenk, n. any thing pendant (z. B. ein Ohrring); belt (an e. Schwerte).

Geheuer, a. safe, secure (beſonders ſicher vor Geiſtern od. Geſpenſtern).

Geheul, n. howling.
Gehirn, n. brain.
Gehöhne, n. mocking, bantering.
Gehölz, n. wood; thicket.
Gehör, n. the faculty od. sense of hearing, the act of hearing; a hearing; audience; the organs of hearing, ears; attention, compliance, consent. —gang, m. auditory passage (im Ohre); —kunſt, —lehre, f. acousticks; —nerve, m. auditory nerve; —zimmer, n. audience-chamber.
Gehorchen, v. n. to obey.
Gehören, v. n. to belong, to appertain, to be required, to be requisite; to be assigned to a particular place, od. purpose; to be fit, to be suitable. to be proper; to hear. Gehörig, a. belonging, appertaining; due, proper, fit.
Gehörlos, a. deaf. —igkeit, f. deafness.
Gehörn, n. horns (beſonders beim Hochwild). Gehörnt, a. horned.
Gehorſam, a. obedient; dutiful. Der —, obedience; Gehorſamen, v. n. to obey, to comply with.
Gehre, f. oblique od. diagonal direction; bevel; wedge; the disk od. plate of wax in a bee-hive. Gehren, v. a. to long for, to wish for. Der Gehren, a pointed instrument, spear, arrow; bevel; wedge; gore; fold; skirt of a garment; a slip of ground. —ziegel, m. oblique tile. Gehrhobel, m. oblique plane (ein Tiſchlerwerkzeug). —ig, a. oblique. —maß, n. bevel. —ung, f. oblique od. diagonal direction.
Gehülfe, m. assistant.
Gehwerk, n. the work in a watch, which causes it to go.
Gejauchze, n. shouting.
Geier, m. vulture; hawk. —falk, m. ger-falcon.
Geifer, m. slaver, spittle, drivel, foam. —bart, m. —maul, n. (verächtlich) a person that slavers; —läppchen, —lätzchen, —tuch, —tüchlein, n. slavering-cloth, bib. Geifern, v. n. to slaver.
Geige, f. violin, fiddle. —bogen, m. bow, fiddle-stick; —bohrer, m. a drill; —harz, n. rosin, colophony; —holz, n. fiddle-wood; —macher, m. violin-maker; —ſattel, ſteg, m. the bridge of a fiddle; —ſpieler, m. violin-player, fiddler. Geigen, v. n. to play on the violin, to fiddle.
Geiger, m. violin-player, fiddler.
Geil, a. fat, greasy, rank, rancid, rich; luxuriant; lascivious, wanton; obscene, indecent. Veraltete Bedeutungen: merry; bold, spirited. —heit, f. fatness, rankness, rancidity, lasciviousness, wantonness. Die Geile, manure; lascivious disposition; testicles; ovary.
Geilen, v. a. to manure; to fertilize; to enrich; to castrate. v. r. to take root, to settle. v. n. to be wanton, lascivious; to live in plenty; to beg with importunity.
Geiße, Geiß, f. goat; wild-goat; roe. —blatt, n. honey-suckle; —bock, m. he-goat; roe-buck; —hirt, m. goat-herd.
Geißel, m. hostage. f whip, scourge, lash. Geißeln, v. a. to scourge, to whip, to lash, to flogg; to flagellate. —ung, f. scourging, flogging; flagellation.
Geiſt, m. spirit; ghost; soul; mind; genius; thinking person; volatile liquid; refined fluid, ether. Lebensgeiſter, pl. (animal) spirits. Weingeiſt, m. spirits of wine. Geiſterbanner, m. conjurer; —lehre, f. demonology. —ſeher, m. one that sees ghosts and spirits, visionary; —ſeherei, f. the fancies of a visionary; —welt, f. the world of spirits. Geiſtesanbau, m. —bildung, f. cultivation of the mind; —kraft, f. power od. faculty of the mind.
Geiſtig, a. spirituous, volatile; spiritual, immaterial; intellectual, mental; acute, sagacious, ingenious, witty. Das Geiſtige, the spirit.
Geiſtlich, a. spiritual; ecclesiastical, clerical. Der Geiſtliche, clergyman, ecclesiastick. Geiſtlichkeit, f. spirituality; the clergy.
Geiſtlos, a. spiritless, insipid; dull, stupid. —loſigkeit, f. dullness, stupidity; insipidity. —reich, a. spiritual; spirited; ingenious, witty. —voll, a. full of spirit, full of wit; spirited, witty.
Geiz, m. avarice, covetousness; eager, od. inordinate desire. —hals, m. a miser, covetous fellow. Geizen, v. n. to covet; to be eager after. v. a. to collect od. acquire by avarice; —to prune, to clear off superfluous leaves od. shoots. —ig, a. avaricious,

covetous; niggardly, parsimonious; eager, greedy.
Gekelter, n. the quantity of wine pressed.
Gekläffe, n. yelping.
Geklämper, n. tinkling; hammering.
Geklapper, n. rattling; clacking.
Geklatſche, n. clack; prattle, babble.
Geklingel, n. tinkling, ringing.
Geklopf, n. a knocking.
Gekrach, n. crash, continued crashing.
Gekreiſch, n. screaming, shrieking.
Gekritzel, n. scribbling.
Gekröſe, n. ruff; tripe, calfs pluck; goose giblets; mesentery.
Gelach, n. laughing.
Gelächter, n. loud laughter.
Gelag, n. club; banquet, feasting, carousing.
Gelahrtheit, f. learning, erudition.
Gelände, n. land.
Geländer, n. balusters, balustrade; trellis; espalier. —baum, m. espalier-tree; —docke, —ſäule, f. baluster; —fenſter, n. window with a balcony.
Gelänge, n. a field of a certain length.
Gelangen, v. n. to reach; to arrive; to come to; to attain —ung, f. reaching, attaining.
Gelapp, n. the ears of dogs.
Gelärm, n. continued noise.
Gelaß, m. room, space, capaciousness.
Gelaſſen, a. passive; gentle, quiet; dispassionate, cool, calm, temperate. —heit, f. calmness, temperance, coolness, equanimity.
Gelauf, n. running.
Geläufig, a. practised, ready; fluent; voluble; familiar. —keit, f. readiness, fluency, volubility.
Gelaut, n. voice od. sound of a dog.
Geläut, n. ringing of bells, a set od. ring of bells, peal of the bells.
Gelb, a. yellow. —hammer, m. yellow-hammer. -braun, a. yellowish-brown, filemot; —fink, m. yellow-hammer; —gießer, m. brazier; —grün, a. yellowish green; —reif, a. (vom Korn) ripe so as to be yellow; —roth, a. yellowish red; —ſchecke, f. a pie-bald horse, with yellow spots upon white ground; —ſchnabel, m. yellow-beak; callow bird; a saucy young person; -ſucht, f. jaundice. -ſüchtig, a. affected with the jaundice, jaundiced. Gelblich, a. yellowish.
Geld, n. coin, money, cash. —arm, a. poor in money; —ausgabe, f. expediture in cash; —begierde, f. inordinate desire of money; —beutel, m. money-bag, purse; —bürge, m. one who is security for a sum of money; —buße, f. mulct, fine; —forderung, f. pecuniary claim; —geiz, m. coveteousness, love of money. —geizig, a. avaricious; —gier, f. love of money; —gierig, a. greedy after money; —gürtel, m. a belt for containing money; —hülfe, f. pecuniary aid; —kaſten, m money-box, strong box, a safe; —mäkler, m. money-broker; —mangel, m. want of money; —noth, f. distress of money; —rechnung, f. money-account; —ſache, f. money-matter, —ſack, m. money-bag; —ſchuld, f. money-debt; —ſendung, f. remittance of money, of cash; —ſpielig, —ſpillig, a. expensive; —ſtrafe, f. mulct, fine; —taſche, f. pocket for carrying money; —wechſel, m. exchange of money; —wechsler, m. money-exchanger, banker.
‡Gelee, n. jelly.
Gelege, n. manner of laying vines; shock of corn.
Gelegen, a. situated; well situated; convenient; seasonable, opportune; fit, suitable; agreeable. —heit, f. situation, site; accommodation, convenience; circumstance; occasion, opportunity; occurrence. —heitsgedicht, n. poem upon some occasion; —heitsmacher, m. —heitsmacherinn, f. go between, pimp. Gelegentlich, a. occasional.
Gelehrig, a. docile. —keit, f. docility.
Gelehrſam, a. docile. —keit, f. learning, erudition.
Gelehrt, a. taught, instructed, informed; learned. Der Gelehrte, a learned man, scholar. Gelehrtheit, f. learning erudition, scholarship.
Geleiſe, n. path; print of the foot, footstep; impression of a wheel, tract of a carriage rut.
Geleit, n. attendance; retinue; protection, safe conduct; guard, escort; convoy; the right of escorting travellers; convoy duty; the office, where this money is paid. Geleits-

amt, n. the office which provides escorts and convoys; —bediente, m. one belonging to that office; —brief, m. pass, letter of protection. Geleits-ſchiff, n. convoy. Geleitseinnahme, f. collections of convoy-duties; —einnehmer, m. receiver of the convoy-duties; —folge, f. the obligation of convoying od. escorting; —gebiet, n. the district, to which the right of convoy extends; —geld, n. convoy- od. escort-money; —gerechtigkeit, f. the privilege of conducting travellers; —grenze, f. the boundary of the convoy; —haus, n. the house where the convoy-money is received; —herr, m. one to whom the right of escorts and convoy belongs; —kammer, f. board of convoy; —leute, pl. people belonging to the escort od. convoy; —mann, m. guide, conductor; an officer appointed to conduct travellers; —ordnung, f. regulation for convoys; —recht, n. right of escort and convoy; —ſäule, f. —ſtein, m. a pillar od. stone marking the boundary of escort; —tafel, f. a table of the dues to be paid for escort and convoy; —zeichen, n. —zettel, m. the thicket showing the payment of the convoys. Geleiten, v. n. to accompany, to attend; to conduct; to escort, to convoy. —ung, f. s. Geleit. Geleitlich, a. belonging to the escort od. convoy.

Gelenk, n. joint, juncture of limbs; hinge; link (einer Kette). a. flexible, pliant, supple; active. —ig, a. flexible, supple. —igkeit, f. flexibility, suppleness. —ſam, a. flexible, supple, pliant; active. —ſamkeit, f. pliability, suppleness.

Gelernig, a. docile.

Geleſe, n. reading; picking.

Geleucht, n. lighting up; lights (collectiviſch).

Gelichter, n. (verächtlich) kind, sort, rabble.

Gelieben, v. imp. to please.

Geliebte, m. & f. a person beloved; lover, mistress.

Geliegen, v. n. to lie down, to lie in. Gelieger, n. place for lying down.

Gelinde, a. soft; smooth; gentle; mild; indulgent; goodnatured. —igkeit, f. kindness, indulgence, mildness.

*Gelingen, v. n. to succeed, to prosper, to thrive.

Gelispel, n. lisping.

Gellen, v. n. to sound loudly; to ring. s. Gällen. Gellflöte, f. clarinet.

Geloben, v. a. to promise; to vow. —ung, f. Gelöbniß, n. vow.

Geloſen, v. n. to get rid of.

Gelt, a. barren.

Gelt! interj. well!

Gelte, f. tub, pail, great wooden ladle.

*Gelten, v. n. to be of a certain acknowledged value; to be current; to be worth; to cost; to be valid; to pass (z. B. as valid); to avail; to be accepted; to be considered as, to be; to have authority, to have influence; to be permitted; to relate to, to concern; to be aimed at; to be the question. v. a. to pay, to repay, to render; —to geld. —ung, f. authority, influence; value.

Gelübde, n. vow.

Geluſt, m. Gelüſte, n. appetite, desire. Gelüſten, v. n. to lust after, to list; to desire, to covet, to long for; to please.

Gelzen, v. a. to geld. Gelze, f. a gelded swine. Gelzer, Gelzenſchneider, m. gelder

Gemach, a. soft; gentle; easy, commodious.

Gemach, n. room, apartment (das heimliche Gemach necessary place, place of retirement); — (von machen, to make, that which is made, work) (in verächtlichem Sinne).

Gemächlich, a. soft; gentle; slow; easy; convenient, commodious; comfortable; indolent; —keit, f. ease, comfort.

Gemächt, n. make; workmanship; work; deed; private parts (of the male sex).

Gemahl, n. Der —, consort, husband; die —inn, consort, wife.

Gemahnen, v. a. remind.

Gemälde, n. picture.

Gemäß, a. commensurate; equal; answering, conformable, suitable. ad. conformably. —heit, f. conformity; suitableness Das —, measure.

Gemäßigt, a. temperate, moderate.

Gemäuer, n. walls, walling; mason's work, masonry.

Gemein, a. common; ordinary; vul-

Ore, (gen. ορεος, poetic. ορους) [ὄρος] a mountain, hill, Il. 1. 420. Od. 3. 278. ὄρος ἐπὶ ὄρος, mountain upon mountain, Il. 13. 12. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι, mountain upon mountains, Il. 16. 384. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ, mountain upon mountains, and wood upon wood, Il. 11. 155. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, Il. 14. 283. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ, mountain upon mountains, and wood upon wood, and river upon river, Il. 21. 257. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, Il. 21. 308. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρί, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, Il. 21. 332. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, Il. 21. 334. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, Il. 21. 336. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, Il. 21. 338. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, Il. 21. 340. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, Il. 21. 342. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρί, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, Il. 21. 344. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, Il. 21. 346. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, Il. 21. 348. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 350. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 352. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 354. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 356. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 358. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 360. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 362. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 364. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 366. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 368. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 370. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 372. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 374. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 376. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 378. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 380. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 382. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 384. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 386. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 388. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 390. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ ἰὸς ἐπὶ ἰῷ καὶ ἀκόντιον ἐπὶ ἀκοντίῳ καὶ ἀσπὶς ἐπὶ ἀσπίδι καὶ κυνέη ἐπὶ κυνέῃ καὶ ἀνὴρ ἐπὶ ἀνδρὶ καὶ ἵππος ἐπὶ ἵππῳ καὶ ἄρμα ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι καὶ ἐπὶ ἄρματι, mountain upon mountains, and wood upon wood, and sea upon sea, and river upon river, and fire upon fire, and wind upon wind, and poison upon poison, and dart upon dart, and shield upon shield, and helmet upon helmet, and man upon man, and horse upon horse, and chariot upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, and upon chariot, Il. 21. 392. ὄρος ἐπὶ ὄρεσσι καὶ ὕλη ἐπὶ ὕλῃ καὶ πόντος ἐπὶ πόντῳ καὶ ποταμὸς ἐπὶ ποταμῷ καὶ πῦρ ἐπὶ πυρὶ καὶ ἄνεμος ἐπὶ ἀνέμῳ καὶ

general storm; —Superintendent, m. Superintendent-general (eine Würde in der lutheriſchen Kirche). ‡—at, n. the office and dignity of a general. ‡—iſſimus, m. generalissimo. ‡—ität, f. the general-officers of an army.

*Geneſen, v. n. to grow well, to recover; to be delivered of a child. Veraltete Ausdrücke: v. a. to save, to deliver; to restore from illness, to cure. v. n. to be saved, to be preserved. Geneſung f. recovery.

Genettkatze, f. (ein vierfüßiges Thier) genet-cat.

Genick, n. nape; neck. Das Genicke, repeated nodding.

‡Genie, n. genius; talents.

Genieß, m. taste of a think, enjoyment; gain, profit; communion, intercourse. —bar, a. capable of being enjoyed; fit to be eaten, eatable. —keit, f. fitness to be enjoyed, to be eaten.

*Genießen, v. a. to enjoy; to have the benefit of; to have the use of; to perceive by one of the senses; to take food od. drink. —ung, f. s. Genuß. Einen etwas — laſſen, to suffer a person to enjoy a thing; to make a person feel a thing. Für genoſſen hingehen laſſen, to pass unnoticed, to pass without animadversion od. punishment. —lich, a. fit to be taken as food od. drink; interested, selfish; advantageous, profitable.

Geniſt, n. fragments of sticks, straws, twigs and the like, serving to form a bird's nest.

Geniſte, f. broom; a nestling.

†Genitiv, m. T. genitive-case.

Genoß, m. fellow; comrade, associate, colleague; partner. Genoſſenſchaft, f. fellowship; society, association, confederacy; partnership.

Genug, a. & ad. enough, sufficient. —thun, to do enough; to satisfy. —thuung, f. satisfaction. Genüge f. sufficiency; competency; satisfaction; discharge of a duty. —thun, —leiſten, to fulfil (z. B. a duty); to give satisfaction; to satisfy; to content. Zur —, enough, sufficiently. Genügen, v. n. to be enough; to suffice; to satisfy. Genüglich, a. & ad. sufficient; pleasant, agreeable; easily satisfied, contented with little, frugal. —keit, f. frugality, temperance. Genugſam, a. enough, sufficient. —keit, f. sufficiency. Genügſam, a. easily satisfied; contented; frugal. —keit, f. contentedness, frugality, sobriety.

Genuß, m. enjoyment; pleasure, the taking food od. drink.

†Geograph (Erdbeſchreiber), m. geographer. †—phie, f. geography. †—phiſch, a. geographical.

†Geometer, (Erd- oder Feldmeſſer) m. geometer. †-trie, f. geometry. †-triſch, a. geometrical.

Gepäck, n. baggage, luggage.

Geplapper, n. tattling, babbling.

Geplärr, n. bawling.

Geplatze, n. cracking, crash.

Geplauder, n. talking, tattling.

Gepolter, n. tumbling noise, rumbling.

Gepräge, n. impression, stamp.

Geprahle, n. boasting.

Gepränge, n. pomp; train, state; show; pomposity; vanity.

Gepraſſel, n. rattling.

Gequacke, n. croacking of frogs.

Gerade, a. straight; erect; even; direct; upright, honest; active, quick. ad. in a straight line; straight, directly; exactly; just; without reserve. —heit, f. uprightness, honesty. —ſinn, m. upright disposition; —ſinnig, a. upright, honest. Gerades Weges, — Fußes, straight-ways, immediately. Gerade zu, — weg, straight-forward, directly, without hesitation; — hin, directly. — Geradläufig, a. having a straight course, direct; —linig, a. straight-lined, rectilinear.

Geraſe, n. raving.

Geraſſel, n. rattling; clanking; clattering.

Geräth, n. implement, tool; vessel, utensil; (od. collectiviſch) implements, utensils; furniture.

*Gerathen, v. n. to come somewhere by chance, to get somewhere by accident; to fall into; to hit upon by chance, to fall upon; to be placed in certain circumstances, to get into, od. to fall into (z. B. a certain state od. condition); to happen, to turn out, to prove; to be reckoned, to be imputed; to turn out well, to succeed; to thrive; to do without; to advise.

Gerathen, a. advised; useful, advantageous.
Gerathewohl, n. random, chance, hazard. Aufs —, at random.
Geräthſchaft, s. —en, pl. tools, implements, utensils.
Geräuch, v. incense.
Geraum, a. spacious; long (von d. Zeit).
Geräumig, Geräumlich, a. spacious, large, wide, capacious. —igkeit, —lichkeit, f. spaciousness, capaciousness.
Geräuſch, n. noise; sound, bustle; pluck of animals. —voll, a. noisy.
Gerber, v. a. s. Gärben. Gerber, m. s. Gärber.
Gerecht, a. just; righteous; fair, equitable. Veraltete Bedeutungen: fitting; skilled; ready. Gerechtigkeit f. justice; righteousness; right, prerogative, privilege. Gerechtſame, f. right, privilege.
Gerede, n. talk, rumour. Gereden, v. a. to speak, to talk.
Gereichen, v. n. to reach, to extend to; to conduce, to redound.
Gereiß, n. pulling and tearing.
Gereuen, v. imp. to repent.
Gerfalk, m. ger-falcon.
Gericht, n. judgement; jurisdiction; justice; court of justice; tribunal; dish. Gerichtsamt, n. tribunal; —beamte, m. an officer belonging to a tribunal; —bezirk, m. jurisdiction; —bote, m. messenger belonging to a tribunal; —brauch, —gebrauch, m. usage of a tribunal; —buch, n. record, register, rolls; —diener, m. apparitor, messenger, bailiff, tipstaff; —gebühren, pl. fees of the court; —halter, m. justiciary; —handel, m. law-suit; —haus, n. court of justice, town-hall; —herr, m. the lord of the manor, who has the right of judicature; —herrſchaft, f. right of judicature; —hof, m. m. court of justice, legal tribunal; —kammer, f. chamber of justice, tribunal; —kanzelei, f. record-office, archives; —koſten, pl. costs of suit; —obrigkeit, f. magistrate; —perſon, f. a magistrate; —platz, m. place where the court of justice is held; place of execution; —ſache, f. a lawsuit; —ſchreiber, m. clerk of the court, actuary; —ſprengel, m. the resort, precinct, extent of jurisdiction; —ſtab, m. judge's staff; —ſtatt, —ſtätte, —ſtelle, f. court of justice; place of execution; —ſtube, f. justice-chamber; —ſtuhl, m. seat of justice, tribunal; jurisdiction; —tag, m. session day; —verwalter, m. deputy justiciary; —verwaltung, f. the office of deputy justiciary; —verweſer, m. administrator of justice; —vogt, m. justicer, justiciary; —zwang, m. resort, extent of jurisdiction; —gerichtszwängig, a. subject to a jurisdiction.
Gerichtsbarkeit, f. jurisdiction. Gerichtlich, a. judicial.
Gerieſel, n. murmur, purling, rippling.
Geringe, a. small; little; deficient in weight, deficient in value; inferior; mean; vulgar, low; cheap; insignificant, unimportant. Geringer, compar. less.
Geringfügig, a. small; insignificant; trifling. —fügigkeit, f. trifle, unimportance, insignificantness, want of significance; pl. minutiae. —haltig, a. small in value, below the standard. —igkeit, f. being below the standard, worthlessness. —ſchätzen, v. a. to esteem lightly, to hold in contempt, to undervalue. —ſchätzung, f. neglect, contempt. —ſchätzig, a. thinking meanly of others; mean, contemptible. —ſchätzigkeit, f. neglect, contempt; meanness, small value.
Gerinne, n. channel, gutter, pipe.
*Gerinnen, v. n. to coagulate, to curdle.
Gerippe, n. skeleton.
Gerippt, a. ribbed.
Germ, m. yest, yeast.
Gern, ad. with pleasure, gladly, willingly, readily; commonly, usually, frequently; purposely, intentionally. Dieſe Partikel ſtimmt in ihrer Verbindung mit verſchiedenen Zeitwörtern mit dem Begriff des engliſchen to like überein, z. B. ich leſe gern, I like reading; er ſchläft gern, he likes sleeping; ſie trinken gern, they like drinking.
Geröhrig, n. reeds; a place full of reeds.
Geröſtetes, n. roasted.
Gerſte, f. barley. Gerſtenacker, m. field of barley; —bier, n. beer brewed of barley. —brot, n. barley bread, barley-gloaf. —graupe, peeled barley, pearl-barley. —grütze, f. barley-

groats. —korn, n. barley-corn; sty (im Auge). —kuchen, m. barley-cake. —mehl, n. barley-meal. —saft, m. m. beer. —schleim, m. grual made of barley, thick barley water. —stroh, n. barley-straw. —trank, m. ptisane. —wasser, n. barley-water. —zucker, m. barley-sugar.

Gerte, f. switch; twig; a measure of length, pole.

Geruch, m. smell; odour; scent, savour. Geruchsnerve, m. olfactory nerve. Geruchlos, a. scentless, without smell.

Gerücht, n. rumour, report; name, reputation, character.

Gerufe, n. repeated calling.

Geruhen, v. n. to be pleased, to vouchsafe, to condescend, to deign.

Geruhig, a. Geruhsam, a. quiet, undisturbed, comfortable.

Gerülle, n. a heap of loose things.

Gerumpel, n. tumbling ob. rumbling.

Gerümpel, n. lumber, trash, rubbish.

Gerüst, n. scaffold, scaffolding; hustings.

Gesage, n. talking; say, report, rumour.

Gesäge, n. sawing.

Gesäme, n. seeds.

Gesammt, a. whole, united, total, all. —betrag, m. sum total; —erbe, m. heir to the whole estate. —schaft, f. whole body, collection; association, corporation. —schaftlich, a. common.

Gesandte, m. messenger; ambassador, nuncio.

Gesandtschaft, f. embassy. Gesandtschaftskunde, —kunst, f. diplomacy; —secretär, m. secretary to an embassy, secretary of legation.

Gesang, m. singing; song; hymn; poetry poem; (als Theil eines größern Gedichts) book, canto; -buch, n. book of hymns, psalm-book; common prayer's-book; —drossel, f. thrush; —vogel, m. singing-bird; —weise, f. tune, melody; gesangsweise, ad. in the manner of a song.

Gesäß, n. sitting-part; lower part of the body, breech; seat, bottom, cushion.

Gesaufe, n. intemperate drinking.

Gesäuge, n. the dugs of animals.

Gesause, n. humming.

Gesäusel, n. murmering, rustling.

Geschabe, n. scraping.

Geschäft, n. business; employment; occupation; affair, concern; charge; commission. Geschäftsbesorger, —verwalter, m. commissioner, agent; —führer, —träger, —betraute, m. agent, factor, chargé d'affaires, resident; —erfahrung, —kunde, f. experience in business, skill in business, routine; —fertig, a. practised in business, quick in business; —freund, —genoß, m. partner (auch mit hinzugefügtem in business); -klugheit, f. knowledge of business; dexterity, experience; —kreis, m. sphere of business, department; —stube, f. —zimmer, n. office; (bei Advocaten) chambers; (bei Kaufleuten) counting-house, shop.

Geschäftig, a. busy; bustling, active, notable. —keit, f. activity, bustling, disposition.

*Geschehen, v. n. to come to pass; to happen; to be done; to be made, Es ist um ihn —, it is over with him.

Gescheidt, a. intelligent, judicious, clever, sensible, wise; in one's senses. —heit, f. intelligence, judiciousness, cleverness. — aus etwas werden, to understand ob. comprehend a thing.

Geschenk, n. gift, present.

Gescheudt, s. Gescheidt.

Geschichte, f. history; story, tale; narration, narrative. Geschichtsbuch, n. book of history; —kunde, f. knowledge ob. science of history; —forscher, —gelehrte, —kundige, m. historian; —schreiber, m. historiographer, historian; —maler, m. historical painter. Geschichtsdichtung, f. historical novel, romance; —umstand, m. historical circumstance; —wissenschaft, f. science of history; —zug, m. historical trait, anecdote. Geschichtchen, n. little story, anecdote. Geschichtlich, a. historical.

Geschick, n. fitness, aptness; aptitude, disposition; capability, capacity, ability; cleverness; ease, readiness, destiny, fate, lot.

Geschicke, n. repeated sending.

Geschicklich, a. apt, fit, able. —keit, f. fitness, aptness; cleverness, dexterity; ability, adroitness.

Geschickt, a. adapted, fit; qualified;

proper; able; clever; dexterous, handy. —heit, f. dexterity.

Geſchirr, n. vessel, utensil; implement; furniture; implements; tackling; harness (von Zugpferden). —brett, n. shelves, cupboard; —bürſte, f. brush for cleaning horses harness; —kammer, Schirrkammer, f. saddle-room, harness-room; —meiſter, Schirrmeiſter, m. a person who has the care of tools, implements, harness, &c.

Geſchlacht, a. well formed, well made; well disposed; goodly; soft.

Geſchlecht, n. sex; kind, race, (als Gattungswort) class; family; generation; gender. Geſchlechtsalter, n. generation, period of human life, an age; —art, f. generick character; —endung, f. —fall, m. T. genitive case; —folge, —leiter, f. genealogy, descent; —gut, n. entailed estate; —kunde, —lehre, f. science of genealogy; —kundiger, —forſcher, m. genealogist; —name, m. family-name; —regiſter, —verzeichniß, n. genealogical register; —tafel, f. genealogical table; —trieb, m. sexual instinct; —wappen, n. family-arms; —wort, n. T. article.

Geſchliffen, a. polished, polite. —heit, f. polish.

Geſchlinge, n. pluck of animals.

Geſchmack, m. taste. a. well-tasted, savoury. —los, a. tasteless; insipid. —loſigkeit, f. tastelessness; insipidity. —voll, a. possessed of good taste; tasty, elegant. —widrig, a. adverse to good taste; inelegant, offending all taste. —widrigkeit, f. absurdity.

Geſchmauſe, n. banqueting, feasting.

Geſchmeichel, n. flattering, coaxing, caressing.

Geſchmeide, n. trinkets, jewels, jewelry; —händler, jeweller; —käſtchen, n. jewel-box.

Geſchmeidig, a. pliant, supple; flexible; soft. —keit, f. flexibility; suppleness; pliancy.

Geſchmeiß, n. dirt; low rabble.

Geſchmiere, n. daubing, scrawling.

Geſchnarch, n. snoring.

Geſchnatter, n. gaggling; prattling.

Geſchöpf, n. creature.

Geſchoß, n. missile, dart, arrow, bolt; shoot (von einer Pflanze); story (von einem Hauſe), floor; tax.

Geſchrei, n. cry; clamour, shriek, shout; strong rumour.

Geſchröt, n. the scrotum of animals, especially of horses.

Geſchühe, n. cover for the feet, shoes (collectiviſch).

Geſchütte, n. heap.

Geſchütz, n. engines for shooting; artillery, cannon. —kunſt, f. the art of managing artillery, art of gunnery; —pforte, f. port-hole; —probe, f. trial of cannons.

Geſchwader, n. squadron.

Geſchwätz, n. talking, chattering, tittletattle. —ig, a. talkative. —igkeit, f. talkativeness.

Geſchweige, ad. not to say, much less.

Geſchweigen, v. n. to be silent; to pass over in silence, not to mention. v. a. to put to silence.

Geſchwelge, n. revelling.

Geſchwinde, a. quick, swift, fast, speedy; sudden. Geſchwindigkeit, f. speed, swiftness, quickness, velocity; haste. Geſchwindſchreibekunſt, f. short-hand-writing.

Geſchwiſter, pl. (das Geſchwiſter, n. sing. collectiviſch) brothers and sisters. —kind, n. cousin, nephew, niece.

Geſchworne, m. jury-man. Die Geſchworenen, pl. the jury.

Geſchwulſt, f. swelling, tumour.

Geſchwür, n. sore, ulcer, imposthume.

Geſechſt, a. consisting of six parts, sextile.

Geſegnen, v. a. to bless.

Geſell, m. companion; fellow; partner; associate, assistant; journeyman. —linn, f. female companion, partner. —len, v. a. to associate. v. r. to join, to associate. —lung, f. association. —lig, a. social, sociable. —ligkeit, f. socialness, sociableness.

Geſellſchaft, f. society; company. Geſellſchaftsgeiſt, m. social disposition; —kreis, m. circle of society, circle of acquaintance; —ſpiel, n. social game, round game. Geſellſchafter, m. companion; associate, fellow; —erinn, f. female companion. —lich, a. social, sociable. —lichkeit, f. social disposition.

Geſenk, n. (von Weinſtöcken) layer, socket, cavity.

Geſetz, n. law; —buch, n. code of

laws; —esentwurf, m. project of a law, bill (im Parlamente); —eskraft, f. legal sanction. —gebend, a. legislative. —geber, m. law-giver, legislator. —gebung, f. legislation. —lich, a. lawful; legal; subject to the law; settled according to the law. —lichkeit, f. lawfulness; legality. —los, a. lawless. —loſigkeit, f. lawlessness, anarchy; —mäßig, a. conformable to the law; regular; lawful. —mäßigkeit, f. legality, conformity to law. —tafel, f. table of the law. —widrig, a. contrary to law, illegal, unlawful. —widrigkeit, f. illegality.

Geſetzt, a. steady; grave; supposed, supposing. —heit, f. steadiness of manners, gravity.

Geſicht, n. sight; face; countenance; vision, apparition. Geſichtsausdruck, —bildung, f. expression of the face, countenance; physiognomy; —deutung, —forſchung, f. science of physiognomy; deuter, —forſcher, m. physiognomist; -farbe, f. complexion; —betrug, m. —täuſchung, f. optical deception; —kreis, m. horizon; boundary; —kunde, f. knowledge of the human countenance, physiognomy; —kundige, m. physiognomer; —linie, f. lineament, feature; outer-line od. face of a fortification; front, face; —nerve, m. optick nerve; —punkt, m. point of sight; point of view; —ſeite, f. front, face; —zug, m. feature.

Geſims, n. shelf; mantle-piece, chimney-piece; cornice; pediment, entablature.

Geſinde, n. attendants; servants; domesticks; —bier, n. beer for the servants; —lohn, m. servants-wages; —ordnung, f. regulation for servants.

Geſindel, n. low people, rabble, vagabonds, mob.

Geſinge, n. bad singing, constant singing.

*Geſinnen, v. n. to intend, to purpose. v. a. to require. Geſinnet, Geſinnt, a. minded, disposed; ebenſo in Zuſammenſetzungen, z. B. gutgeſinnt, well disposed, übelgeſinnt, ill disposed. Geſinnung, f. disposition; intention; sentiment, idea.

Geſittet, a. mannered; well behaved; well bred, good, moral; civilized. Geſittetheit, f. morality. Geſittung, Geſittigung, f. civilization.

Geſöff, n. immoderate drinking; liquor, indifferent beverage.

Geſonnen, a. disposed, intending, purposing.

Geſpan, m. assistant, companion, fellow, comrade, partner; (in Ungarn) a count. Geſpanſchaft, f. comradeship, partnership; (in Ungarn) a county.

Geſpann, n. the act of stretching, tension; tightness; set (z. B. of draught-cattle), team; a set (von andern Dingen).

Geſparre, n. timber-work of a house.

Geſpenſt, n. spectre.

Geſperre, n. the barring od. shutting; a bar; clasps of a book. s. auch Geſparre.

Geſpeie, n. spitting.

Geſpiele, m. play-mate, play-fellow.

Geſpilde, Geſpelde, n. the right of preemption (*jus retractus*).

Geſpinnſt, n. that which is spun; spinning.

Geſpons, m. & f. bride-groom, bride.

Geſpött, n. mockery, dirision; raillery. Geſpöttel, n. satire, raillery.

Geſpotte, n. mocking.

Geſpräch, n. conversation; conference; dialogue; talk. —sform, f. form of a dialogue; —weiſe, ad. in the form of a dialogue; by way of conversation od. in the course of conversation. —ig, a. communicative; affable; conversable; talkative, loquacious; —igkeit, f. communicative vein od. mood; loquaciousnees.

Geſprenge, n. blowing up with gunpowder; fragment separated by gunpowder.

Geſpritze, n. squirting.

Geſtade, n. shore, beach.

Geſtalt, f. form, figure, shape; appearance; manner, fashion.

Geſtalten, v. a. to form, to fashion. —ung, f. formation; form, figure.

Geſtändig, a. confessing, having confessed. —ſeyn, to confess, to acknowledge. Geſtändniß, n. confession.

Geſtänge, n. poles od. rails (collectiv).

Geſtank, m. stink.

Geſtatten, v. a. to permit, to allow, to grant.

Geſtäude, n. shrubbery.

Geſtech, n. ticking od. pricking; tilt, tournament.
Geſteck, n. a case (von Meſſern, Inſtrumenten oder dergleichen).
*Geſtehen, v. a. to confess, to own; to allow, to grant. v. n. to stand; to stand still. Geſtanden, part. & a. what has stood; confessed.
Geſtein, n. stones (collectiviſch); mass of stone; rocks, stone; precious stone.
Geſtell, n. stand, frame, the frame and wheels, upon which the body of a vehicle is placed; carriage (im eigentlichſten Sinne); head-stall (von einem Zaume). Geſtellmacher, m. wheel-wright.
Geſtellen, v. a. to place; to stop.
Geſterig, a. of yesterday. s. Geſtrig.
Geſtern, ad. yesterday.
Geſtichel, n. pricking; railing, sneering.
Geſtick, n. embroidery.
Geſtiefelt, a. booted.
Geſtirn, n. star, stars (collectiviſch); constellation. —dienſt, m. worship of the stars; —ſtand, m. position of the stars.
Geſtirnt, a. starred, starry.
Geſtöber, n. drizzling oder drifting of snow.
Geſtotter, n. stuttering.
Geſträuch, n. bushes, shrubbery, copse, thicket.
Geſtrenge, a. strict; severe; austere; strong.
Geſtrig, a. of yesterday, done yesterday.
Geſtrick, n. knitting od. netting.
Geſtröhde, n. straw, litter.
Geſtrüppe, n. bushes.
Geſtübe, n. dust, sweepings.
Geſtück, n. piece of ordnance.
Geſtühl, n. seats, pews (in einer Kirche, collectiviſch); stool, stand.
Geſtunden, v. a. to put off, to respite. —ung, f. respite.
Geſtüte, n. stud.
Geſuch, n. petition; request; desire. Geſuche, n. seeking.
Geſumme, Geſumſe, n. humming, buzzing.
Geſumpfe, n. bog, marsh, quagmire.
Geſund, a. sound; healthy; wholesome. —bad, n. mineral bath; —brunnen, m. mineral spring, mineral water; wells, waters; —brunnenwaſſer, n. water from a mineral spring. Geſunden, v. n. to recover health. Geſundheit, f. health. Geſundheitsamt, n. board of health, office of health; —glas, n. a bumper; —lehre, f. science of health; —mäßig, a. belonging to health; —paß, n. certificate of health; —pflege, f. diet, strict regimen; —probe, f. quarantine; —rath, m. council of health, board of health, one of the board of health; —regel, f. rule of health; —ſchein, m. certificate of health.
Getäfel, n. wainscot.
Getön, n. sound, clang, clamour.
Getöſe, n. noise, din, hubbub.
Getrampel, n. trampling.
Getränk, n. drink, beverage.
Getrauen, v. r. to dare, to venture. v. a. to be confident; to trust; to hope.
Getreide, n. corn, grain. —bau, m. cultivation of grain; corn-land; —boden, m. granary; —handel, m. corn-trade; —haus, n. a corn-magazine; —markt, m. corn-market; —mühle, f. corn-mill; —pacht, f. corn-rent; —ſperre, f. embargo on the exportation of grain; —zehent, m. corn-tithes.
Getreu, a. faithful; true; trusty. —lich, ad. faithfully.
Getriebe, n. the engine by which something is put in motion, machine-work, machinery.
Getroſt, a. confident, with confidence. i. well! very well! never mind!
Getröſten, v. r. to trust, to feel confident, to expect confidently, to be assured.
Getrümmer, n. ruins (collectiviſch).
Getümmel, n. bustle, noise, tumult.
Gevatter, m. god-father, sponsor. —inn, f. god-mother; gossip (für Gevatter, wie für —inn); —ſchaft, f. sponsorship. —brief, m. a letter in which a person is requested to stand sponsor to a child; —ſtück, n. some present (z. B. Kuchen) sent to the intended god-father, and god-mother, before the christening.
Gevierte, n. a square.
Geviert, a. square; squared; divided into four. —fuß, m. square-foot; —wurzel, f. square-root.

Geviertheilt, part. & a. quartered, torn into pieces by four horses.
Gevögel, n. birds, fowls.
Gevollmächtigen, v. a. to provide with full powers, to empower.
Gewächs, n. growth; plant; excrescence. —erde, f. garden-mould; —haus, n. green-house; —kunde, f. botany, phytology; —reich, n. the vegetable kingdom.
Gewahr, ad. sensible, perceiving. — werden, to become sensible of a thing, to perceive, to discover.
Gewähr, f. assurance; security; safe keeping; quiet possession; guaranty, pledge, obligation; attestation, testimony, —leiſten, to give security, to warrant; to bind one's self over to do a thing, (vor Gericht) to be bound over to prosecute; — angeloben, to bind one's-self over to prosecute (vor Gericht). —leiſtung, f. security given; guaranty; —leiſter, —mann, —smann, m. security, bondsman; guarantee; authority. —en, v. a. to promise, to vow; to warrant, to grant; to give, to impart; to perform, to fulfil; to afford; to attest, to certify. —ung, f. —ſchaft, f. security, surity.
Gewahrſam, f. keeping, care, custody.
Gewalt, f. power; force; violence; dominion. — anthun, to do violence, to offer violence. —brief, m. power of attorney; order of arrest; —geber, m. —geberinn, f. a person that gives a power of attorney; —führer, —haber, —träger, m. attorney, plenipotentiary, factor; —gericht, n. criminal court of justice; —richter, m. criminal judge; —herr, m. a magistrate invested with criminal jurisdiction; —herrſchaft, f. despotism; —herrſcher, m. despot; —raub, m. usurpation; —zug, m. forced march. —ig, a. powerful; strong; vehement; violent; very large, very great. —igen, Gewältigen, v. a. to subdue, to get the better of: to empower. —ung, f. empowering; forcing. —ſam, a. forcible, violent. —ſamkeit, f. force, violence. —that, f. outrage, violence, violent act. —thätig, a. violent. —thätigkeit, f. violence, outrage. —
Gewand, n. cloth, stuff; garment; drapery. —haus, n. cloth-hall. —ſchneider, m. woollen-draper.
Gewandt, a. quick, active; adroit, dexterous; versatile. —heit, f. activity; adroitness, dexterity; versatility.
Gewarten, v. a. to expect, to look for, to hope for.
Gewärtig, a. in a state of expectation, expecting, aware (— ſeyn, to expect; to be aware); ready to serve a person, ready to assist. Gewärtigen, v. a. to expect.
Gewäſch, n. prattle, nonsensical talk.
Gewäſſer, n. water; waters.
Gewebe, n. weaving; texture; tissue; web. —baum, m. weaver's beam.
Gewehr, n. weapon; fire lock, musket, carbine; arms. —fabrik, f. manufactory of arms. —gallerie, f. armoury. —gerecht, a. practised in the use of fire-arms. —kreuz, n. a post od. cross, against which the soldiers pile their arms.
Geweidicht, n a place planted with willows; osier-bed.
Geweih, n. the horns of a stag, antlers.
Geweine, n. weeping.
Gewende, n. turning, turn; a land-measure; a ditch, a set of things, suit of clothes, change of clothes; apparatus.
Gewendig, a. supple, pliant; active. —keit, f. suppleness; activity.
Gewerbe, n. business, trade; traffick; commission, message; a thing that turns; a handle for turning; vertebre. —beine, n. pl. the vertebre of the back. —geld, n. tax on trade.
Gewerbfleiß, m. industry. —fleißig, a. industrious. —haus, n. (ein altes Wort) manufactory.
Gewerf, n. the tusks of the wild swine.
Gewerk, n. work; manufactory; trade; corporation of any trade. —er, —smann, —smeiſter, m. manufacturer; —herr, m. master od. owner of a manufactory.
Gewette, n. mulct; betting, bet.
Gewicht, n. weight. Gewichtswiſſenſchaft, f. staticks. Gewichtig, a. weighty; ponderous.
Gewierig, a. complying; successful.

Gewillet ſeyn, to intend, to purpose, to be willing.
Gewimmel, n. swarm, croud, throng, busy multitude.
Gewimmer, n. groaning, moaning.
Gewinde, n. winding; twisted od. platted ornament; turn of a screw; joints, hinges; labyrinth.
Gewinn, m. winning, od. gaining; gain, profit; bet, stake; winnings. —ſucht, f. eagerness after gain, love of gain, avarice; —ſüchtig, a. eager after gain, avaricious. *Gewinnen, v. n. & a. to win; to gain, to obtain, to acquire, to get; to attain. —ung, f. Gewinner, m. winner, gainer. Gewinnſt, m. gain; profit; winnings.
Gewirk, n. working, od. weaving; texture; cloth; working of the bees, honeycomb.
Gewirr, Gewirre, n. confusion, complication, entanglement.
Gewiß, a. certain; sure. ad. certainly; surely. Gewißheit, f. certainty.
Gewiſſen, n. conscience; consciousness. —haft, —haftig, a. conscientious. —haftigkeit, f. conscientiousness. —los, a. void of conscience; unconscionable, unprincipled. —loſigkeit, f. want of principle, unconscionableness. Gewiſſensangſt, f. anguish of conscience. —biß, m. qualm of conscience, remorse. —fall, m. case of conscience. —frage, f. question of conscience; —freiheit, f. liberty of conscience; —lehre, f. casuistry. —lehrer, —löſer, m. casuist. —pflicht, f. a duty imposed by the conscience, bound in conscience. —prüfung, f. examination of one's conscience. —punkt, m. point of conscience. —rath, m. keeper of the conscience, confessor. —rüge, f. remorse. —ruhe, f. peace of conscience. —ſache, f. matter of conscience. —ſchlaf, m. slumber of conscience. —ſcrupel, m. scruple of conscience. —übung, f. exercise of conscience, examination of the conscience. —zwang, m. restraint of conscience, constraint of conscience. —zweifel, m. doubt of conscience, scruple.
Gewißlich, ad. certainly.
Gewitter, n. weather; thunder-storm. —ableiter, m. conductor of lightning. —regen, m. rain accompanying a thunder-storm. —ſchade, m. damage done by lightning. —wolke, f. thunder-cloud.
Gewitzigt, Gewitzt, a. taught by experience.
Gewogen, a. favourable, friendly, kind. —heit, f. favour, kindness.
Gewohnen, v. n. to be inured to, to get accustomed to. Gewohnt ſeyn, to be wont, to be accustomed; to be used, to be inured; gewohnt werden, to get accustomed, to be inured.
Gewöhnen, v. a. to accustom, to use, to habituate; to wean. —ung, f. habit, custom, use, wont.
Gewohnheit, f. custom; use, habit; usage.
Gewöhnlich, a. customary, usual; ordinary.
Gewölbe, n. vault; vaulted room; ware-house. Gewölbt, a. vaulted, arched.
Gewölk, n. clouds.
Gewüchs, n. growth.
Gewühl, n. rooting up; stirring; bustle, crowd.
Gewürk, n. s. Gewirk.
Gewürm, n. worms.
Gewürz, n. spice; seasoning. —händler, —krämer, m. a dealer in spices, grocer. —kram, m. trade of a grocer. —laden, m. grocer's shop. —mühle, f. a spice-mill. —nägelein, n. clove. —haft, a. aromatick. —reich, a. rich in spices, highly seasoned, aromatick, spicy.
Geyer, s. Geier.
Gezänk, Gezanke, n. quarrelling.
Gezauder, n. besitation, delay.
Gezeit, f. term, fixed period; tide.
Gezelt, n. tent. —baum, m. tent-pole. —pflock, m. tent-peg.
Gezeug, n. instrument; implements, od. instruments.
Geziefer, n. insects. —kunde, —lehre, f. entomology; —kenner, m. entomologist.
Geziemen, v. n. & r. to be fit, to be suitable, to be proper, to become; to be due. Geziemend, a. proper; due, decorous.
Geziere, n. affectation.
Gezimmer, n. the timber in a building.

Gezische, n. hissing.
Gezücht, n. brood.
Gezwängt, Gezwungen, a. forced, restrained, not easy.
Gezwitscher, n. chirping.
Gicht, f. arthritis, gout; palsy. —bruch, m. palsy. —brüchig, a. palsied, sick of the palsy. —essenz, f. gout cordial. —fieber, n. gout-fever, paroxysm of gout. —isch, a. gouty. —kolik, f. gout in the stomach. —materie, f. —stoff, m. gouty humour. —rose, f. penoy. —schmerzen, pl. pains of the gout.
Giebel, m. gable, gable-end; (e. Fisch) crucian, chub. —dach, n. a roof with gable ends; a roof with a gable end in front. —haus, n. a house with a gable end. —schwalbe, f. house-swallow, martin; —seite, f. gable-side; front, frontispiece; —spitze, f. ridge of a gable.
Gieben, v. n. to gape; to pant.
Gieke, f. a footstove; a case of tin od. brass, within which is placed a small coal-pan, for the purpose of warming the feet.
Gienen, v. n. to yawn.
Gier, Gierde, f. strong desire, eagerness (jetzt besonders in Zusammensetzungen gebräuchlich, z. B. Rachgier, desire of revenge).
Gieren, v. n. to have an inordinate desire after a thing, to long for. Gierig, a. greedy, desirous, covetous.
Gierschwalbe, f. martin (e. Vogel).
Gießbach, m. a small stream of water collected by rain. —becken, n. wash-hand-bason. *Gießen, v. a. to pour; to water; to shed; to cast in a mould, to found. —ung, f. pouring; founding, fount. —er, m. founder (v. Metall); pourer; pouring utensil. —erei, f. foundery. —form, f. mould. —haus, n. foundery. —kanne, f. watering-pot. —kelle, f. a ladle for melting od. casting metal. —kunst, f. art of casting metals. —löffel, m. s. Kelle. —model, n. —mutter, f. mould, matrice. —ofen, m. melting furnace. —sand, m. sand in which metals are cast. —schaufel, f. a sort of shovel for lading out water, scoop. —stein, m. drain, sink. —werk, n. work of cast metal
Gift, n. poison. f. gift, donation. —arzenei, f. remedy against poison. —baum, m. poison-tree; upas-tree. —becher, m. poisoned cup od. chalice. —biss, m. poisoned bit; bait. —blase, f. poison-bag. —erz, n. ore containing arsenick. —kraut, n. monkshood; herb Robert. —lehre, f. toxicology. —mehl, n. arsenick. —mischer, m. —mischerinn, f. a person that mixes up and prepares poison, for destructive purposes, poisoner. —mischerei, —mischung, f. the mixing poison. —mittel, n. antidote against poison. —trank, m. poisoned draught. Giftig, a. poisonous; venomous; angry in the highest degree, enraged.
Gilbe, f. yellow colour; yellow substance. Gilben, v. n. to become yellow. —icht, —lich, a. yellowish. —ig, a. yellow.
Gilde, f. guild, corporation; society. —bier, n. beer drunk at the expense of a corporation; —brief, m. certificate of belonging to a certain guild od. corporation; —bruder, m. a member of the same corporation; —meister, m. the head oder fore-man of a corporation.
Gimpel, m. bull-finch; a simpleton, noodle, dupe.
Gingan, m. gingham (ein Zeug).
Gipfel, m. summit; top. —reich, a. having a full spreading top (von Bäumen).
Gips, m. gypsum; plaster of Paris. s. Gyps.
Giraffe, f. (ein vierfüßiges Thier) giraffe, camelopard.
‡Giriren, v. a. to circulate, to put in circulation.
Girobank, f. bank, where business is transacted not by means of notes, but by transfer of money.
Girren, v. n. to coo.
Gitter, n. trellis, grate, lattice. —bett, n. a bed (für Kinder) surrounded with a trellis; —erker, m. balcony; —fenster, n. barred od. lattice window; —förmig, a. in the form of a trellis od. lattice; —thor, n. a grated gate; —werk, n. trellis-work, lattice-work; —zaun, m. a fence of trellis-work.
Gittern, v. a to make in the form

of a grate od. lattice, to lattice.
†Glacis, n. T. glacis.
Glahrke, f. (ein Fiſch) dab.
Glanz, m. splendour; lustre, brightness; a shining substance, mica. —band, n. glazed riband; —bürſte, f. polishing brush; —corduan, m. shining Morocco leather; —demant, —edelſtein, m. a brilliant; —leinwand, n. glazed linen.
Glänzen, v. n. to shine; to glitter, to gleam. v. a. to make shining.
Glas, n. glass. —arbeit, f. work in glass, glass-work; —auge, n. glass-eye; wall-eye (v. Pferden); —bläſer, m. glass blower; —bürſte, f. a glass od. bottle-brush; —deckel, m. glass-cover, glass-lid; —fenſter, n. glass-window; —fluß, m. glassy flux; —geſchirr, n. glass-utensil, glass-ware; —glocke, f. glass-bell; —grün, a. green as glass, bottle-coloured; —handel, m. glass-trade; —händler, —krämer, m. dealer in glass, glass-man; —hart, a. hard as glass; —haus, n. a hot-house od. green-house; —hütte, f. glass-house; —kirſche, f. a sort of transparent cherry; —kitt, m. a cement for joining glass; —kopf, m. a mineral, Haematites. —koralle, f. glass-bead; —maler, m. glass-painter; —malerei, f. glass-painting; —mann, —träger, m. glass-man; —ofen, m. furnace for melting glass; —paſte, m. a mock jewel, made of glass. paste; —perle, f. a mock pearl, made of glass; —räumer, m. a glass-brush; —racke, Gläſerracke, f. a shelf for holding glasses; —raute, f. pane of glass in the shape of a lozenge; —ſcheibe, f. pane of glass; —ſcherbe, f. piece of broken glass; —ſchleifer, m. glass-grinder; —ſchrank, m. glass-case; a case od. cupboard for holding glasses; a case oder press with glass doors; —ſtein, m. mock-jewel, made of glass; a certain mineral; —ſtock, m. bee-hive of glass; —thür, f. glass-door.
Glasartig, a. vitreous. Glaſer, m. glazier. Gläſern, a. made of glass; glassy, vitreous. Glaſicht, a. resembling glass, glassy. ‡Glaſiren, v. a. to glaze. s. Glaſuren. Glaſur, f. glazing. Glaſuren. v. a. to glaze.
Glätſcher, m. glacier, ice-mountain. s. Gletſcher.
Glatt, a. smooth; even; sleek; polished; plain; adorned, well dressed; clean (ſo daß nirgends Schmutz oder dergleichen bleibt); quite, entirely. —heit, f. polish, smoothness. Glätte, f. smoothness; smooth substance. Glatteis, n. sleet. —eiſen, v. n. to freeze after a thaw, so as to form very slippery ice. —eiſen, Glätteiſen, n. smoothing-iron, polishing-iron. Glätten, v. a. to smooth; to polish. —er, m. a person who smoothes od. polishes any thing; calendrer. —hobel, m. smoothing-plane. —holz, n. a piece of wood used for polishing. —keule, f. —kolben, m. a thick od. blunt instrument for polishing. —ſtahl, m. a piece of steel used as a polishing instrument. —ſtein, m. smoothing-stone, polishing-stone. —zahn, m. the tooth of some animal used for polishing.
Glatze, f. a smooth and bald surface; bald-head, bald-pate. Eine — bekommen, to get bald. Glatzkopf, m. (verächtlich) a bald-pated person. Glatzig, a. bald, bald-pated.
Glau, a. clear, bright; acute, sagacious, clever.
Glaube, f. faith; belief; credit; religious faith, religion; creed. Glauben, v. a. to believe; to trust; to think, to suppose; to imagine. Glaubenfeſt, a. firm in one's faith, steady in one's religious belief.
Glaubens, gen. von Glaube. Glaubensabfall, m. apostasy; —ähnlichkeit, f. analogy in religious doctrines. —artikel, m. article of faith. —befehl, m. —vorſchrift, f. an edict in matters of religion; —bekenntniß, n. confession of faith; creed. —bote, m. apostle, missionary; —flüchtling, m. one flying on account of his religion, refugee. —freiheit, f. religious liberty. —frucht, f. fruit of faith, d. h. good works. —genoß, m. one of the same religion. —gericht, n. religious tribunal, inquisition. —grund, m. ground od. foundation of faith; fundamental doctrine of faith; —heuchler, m. a religious hypocrite. —lehre, f. doc-

trine of faith; system of religion. —reiniger, —verbeſſerer, m. reformer of religion. —reinigung, —verbeſſerung, f. reformation of the church. —richter, m. inquisitor. —ſache, f. matter of faith, matter of religion. —ſatz, m. dogma, doctrine; —ſchwärmer, m. religious enthusiast, fanatick; —ſchwärmerei, f. religious enthusiasm, fanaticism; —ſonderling, m. dissenter. —verläugner, m. renegado. —werber, m. proselyte-maker. —werberei, f. proselytism. —wiſſenſchaft, f. theology. —wuth, f. fanaticism. —wüthig, a. fanatical. —zeuge, m. martyr. —zunft, f. sect. —zünftler, m. sectary. —zünftelei, f. sectarism.

Glaubhaft, —haftig, a. credible; authentick. —haftigkeit, f. credibility, authenticity.

Gläubig, a. believing; faithful. Der Gläubige, the faithful. Gläubiger, m. creditor.

Glaublich, a. fit to be believed, credible. —keit, f. credibility. Glaublos, a. incapable of being believed, not entitled to be believed. —würdig, a. worthy of being believed; credible; authentick. —keit, f. credibility; authenticity.

Glefe, f. Glefen, m. lance, spear.

Gleich, a. even; straight; direct; level; equal; like; equitable; the same. ad. equally; just, exactly, precisely; immediately, directly, presently; just then; just now. Das Gleich, joint. Ob—, wenn—, c. (ob und wenn werden, doch ohne den Sinn zu ändern, oft ausgelaſſen) though, although. —abſtändig, —abſtehend, —entfernt, a. equidistant. —alterig, a. of the same age, contemporary. —armig, a. having (z. B two) equal arms. —artig, a. of the same kind, homogeneous. —artigkeit, f. homogeneousness. —bedeutend, —deutend, —deutig, a. synonymous. —bein, a. a joint.

Gleiche, f. evenness, straightness, equality; a joint. *Gleichen, v. n. to be equal, to equal; to be like, to resemble. v. a. to make even, to make level, to even, to level; to make equal, to equalize; to make like; to liken, to compare. —ung, f. equalization. T. equation. —er, m. one that makes even ob. divides equally; T. equator.

Gleichfalls, ad. likewise, also. —farbig, a. of the same colour. —förmig, a. of the same form, uniform; conform, conformable. —förmigkeit, f. uniformity; conformity. —gefühl, n. sympathy. —geltend, a. equivalent. —geſinnt, a. of the same mind. —gewicht, n. equilibrium, equipoise, balance; proportion. —gewichtslehre, f. staticks. —gradig, a. T. having equal degrees. —gültig, a. indifferent; of equal value; of equal power; equivalent; synonymous; equal, the same; —gültigkeit, f. indifference. —heit, f. straightness, evenness; equality; just proportion; likeness, conformity, resemblance. —klang, m. conformity of sound, consonance. —laufend, a. parallel. —läufig, a. having the same course; parallel; regular. —läufigkeit, f. parallelism. —laut, m. accord of sound, consonance. —lautend, a. according in sound; of the same tenor, of the same import. —machen, v. a. to level, to equalize. —maß, n. proportion; symmetry. —mäßig, a. proportionate; symmetrical; similar. ad. likewise; equal. —meßbar, a. commensurable. —meßbarkeit, f. commensurability. —meſſer, m. T. equator. —muth, f. equanimity, calmness. —müthig, a. equanimous; calm. —müthigkeit, f. equanimity. —namig, a. having the same name; homonymous; equivocal. —namigkeit, f. homonymy. —niß, n. likeness; similitude; parable; simile. —nißrede, f. allegory. —nißwort, n. figurative expression; figure. —nißweiſe, ad. by way of parable, by way of simile; allegorically. —ſam, c. as it were, as if, like as if; almost. —ſchenkelig, a. isoceles, (v. einem Dreieck). —ſeitig, a. equilateral; equal; reciprocal. —ſtellen, v. r. to place on a par. —ſtimmig, a. harmonious; consonant. —theiler, m. equator. —ung, f. equal division; T. equation. —ungslinie, f. the line (of the equator). —wie, c. as, just as, even as. —winkelicht, —winkelig, a. equiangular. —wohl, c.

nevertheless, nothwithstanding for all that, yet, however. —zeitig, a. contemporary, coetaneous; synchronous. —zeitigkeit, f. contemporary existence; synchronism. —zeitler, m. a contemporary.

Gleis, n. track, rut. s. Geleiſe.

Gleiſſen, v. n. to shine, to glisten; to assume a false appearance, to play the hypocrite. v. a. to make a false appearance, to simulate, to pretend.

Gleißner, m. hypocrite. —ei, f. hypocrisy. —iſch, a. hypocritical.

*Gleiten, v. n. to glide; to slipe; to slip.

Gletſcher, m. ice-mountain, glacier.

Glied, n. limb; member; joint; link (einer Kette); rank od. line (v. Soldaten); generation. Glieder, pl. von Glied, Gliederband, m. T. ligament. —bau, m. organisation. —kette, f. a chain with links (im Gegenſ. v. e. mit Ringen); —krankheit, f. disease in the limbs od. joints. —lahm, a. paralytick, palsied. —lähmung, f. palsy. —mann, m. layman (deſſen die Maler ſich bedienen). —puppe, f. puppet. —reißen, m. violent pain in the joints od. limbs; —ton, m. articulate sound. —ſchmerz, m. —weh, n. pain od. ache in the joints oder limbs; —weiſe, ad. in ranks. Gliederig, a. furnished with joints oder limbs (in Zuſammenſetzungen, z. B. ſtark—, strong-limbed). Gliedlich, a. relating to the member of a society. Gliedmaß, n. limb.

Glimmen, v. n. to shine faintly, to glimmer; to sparkle; to burn faintly. —mer, m. (ein Mineral) mica. —merig, a. containing mica. —mern, v. n. to glimmer, to glitter, to sparkle.

Glimpf, m. forbearance, indulgence, mildness; softness, tenderness. —lich, a. forbearing, indulgent, mild, gentle; proper.

Glinzen, Glinzern, v. n. to shine, to glitter.

Glitſchen, v. a. to slip, to slide, to glide.

Glocke, f. bell; clock. Glockenblume, f. bell-flower. —förmig, a. bell-shaped. —gießer, m. bell-founder. —gut, n. bell-metal. —haus, n. belfry. —klöppel, m. clapper of a bell. —läuter, m. bellringer. —mantel, m. a cloak, resembling a bell in shape. —ſchlag, m. stroke of the clock; —ſchwengel, m. lever to a bell. —ſeil, n. bell-rope. —ſpeiſe, f. bell-metal. —ſpiel, n. the chimes; a musical clock. —ſtube, f. belfry. —ſtuhl, m. the frame which supports the bell. —thaler, m. a coin with the figure of a bell upon it. —thurm, m. belfry. —treter, —zieher, m. bell-ringer. Glöckeln, v. a. to ring little bells. Glöckner, m. bellringer, sexton.

‡Glorie, f. glory. Glorreich, a. glorious. Glorwürdig, a. glorious, worthy of glory.

Gloſſe, f. gloss, comment, note, explanation.

Glotzen, v. n. to shine; to look with large staring eyes, to stare, to glote. —auge, n. large staring eye. —er, m. one that has large staring eyes.

Gluchzen, v. n. to cluck.

Glück, n. success; prosperity; luck; good-fortune; happiness, blessing. —wünſchen, to congratulate. —wünſchung, f. —wunſch, m. congratulation. Glücksball, m. sport of fortune. —bude, f. a shop where goods are disposed of by lottery. —bündner, m. the man who keeps such a shop. —fall, m. piece of luck, lucky incident, windfall. —göttinn, f. (the goddess) Fortune. —gut, n. gift of Fortune. —kind, n. —ſohn, m. a child of Fortune, lucky person; upstart. —rad, n. Fortune's wheel. —ritter, m. knight errant; adventurer. —ruthe, f. Fortune's wand. —ſpiel, n. game of hazard; —ſtand, m. state of happiness; state of fortune, condition. —ſtern, m. lucky star. —topf, m. the vessel from which the lottery is drawn. —ſtände, pl. circumstances, condition of a person with regard to fortune. —wechſel, m. change of fortune, vicissitude. —wende, f. turn of fortune; catastrophe.

Glucke, Gluckhenne, f. a hen that has chickens, clucking hen. Glucken, v. n. to cluck.

Glücken, v. n. to succeed, to prosper, to speed, to thrive. Glückhaft, a. lucky, fortunate. —lich, a. successful; prosperous; lucky, fortunate; happy. —ſelig, a. happy; prosperous; blessed. —ſeligkeit, f. happiness; felicity.

Glühe, f. state of being red hot. Glühfarbe, f. fire-colour, glowing red colour. —feuer, n. a fire burning without flame. —ofen, m. a furnace for making any thing red hot. —roſt, m. a grate on which any thing is made red hot. —wind, m. burning wind, sirocco. Glühen, v. n. to be red hot, to shine with heat, to glow.

Glumm, a. troubled, not clear.

Glupen, v. n. to glote, to look sullen, to look by stealth.

Gluth, f. glowing fire; strong fire; burning coals; violent heat; burning passion. —pfanne, f. coal-pan.

Gnade, f. benevolence, kindness; favour; grace; mercy, pardon; (e. Titel für Perſonen höheren Ranges, z. B. Eure Gnaden, Ihre Gnaden, your worship). Veraltete Bedeutungen: declination, setting; inclination; piety, devotion; gratitude. —denbelohnung, f. T. divine reward of righteousness. —beruf, m. divine calling, calling grace. —bezeigung, f. favour done to an inferior; —bild, n. wonder-working image, miraculous image. —brief, n. a Charter, letters patent. —brot, n. maintenance, pension, stipend. —bund, m. T. covenant of grace od. mercy. —gabe, f. T. gift of grace. —gehalt, m. —geld, n. pension. —jahr, n. year of grace (während deſſen man einer Vergünſtigung oder eines Privilegiums, z. B. Befreiung von gewiſſen Steuern, genießt). —kraft, f. power of grace. —lehen, n. reversionary grant; pension. —lehn, m. sinecure. —mittel, n. (in der Theologie) means of grace. —ordnung, f. divine ordinance of grace. —reich, n. (in der Theologie) kingdom of grace. —ſache, f. a matter depending upon the will and favour of a sovereign. —ſtand, m. (in der Theologie) state of grace. —ſtoß, m. coup de grace. —ſtuhl, m. mercy-seat. —verheißung, f. a promise derived from divine mercy. —wahl, f. (in der Theologie) election of grace; predestination. —werk, n. (in der Theologie) work of grace. —wirkung, f. effect of divine grace. —zeichen, n. a token of favour. —zeit, f. time of grace. Gnädig, a. kind, favourable, friendly; gracious; condescending; merciful; lenient, mild, not severe, moderate; gentle, not violent.

Gnatze, Gnätze, f. itch; mange; scab. Gnatzig, a. itchy, scabby; mean, contemptible.

Gneiß, m. itch; mange (eine gewiſſe Steinart). —icht, a. resembling, od. containing, this mineral.

Gnieden, v. a. to rub, to polish.

Gnom, m. (eine Art phantaſtiſcher, von den Cabbaliſten erfundener Weſen) gnome.

Gnomonik, f. gnomonicks, dialling.

Gnug, Gnüge, Gnügen, s. Genug &c.

Gnurren, v. n. to snarl; to grumble. s. Knurren.

Gökelhahn, m. cock, chanticleer.

Gold, n. gold. Gediegenes, oder gewachſenes Gold, native gold, pure gold. —ader, f. vein of gold in a mine. —adler, m. golden eagle. —ammer, f. yellow-hammer. —apfel, m. golden-pippin; love-apple, tomato. —arbeiter, m. a worker in gold, gold-smith. —auge, n. golden eye (eine Entenart). —bergwerk, n. gold-mine. —blatt, —blättchen, n. leaf-gold, gold-leaf. —blech, n. thin plate of gold. —braſſen, m. gilt-bream (ein Fiſch). —draht, m. gold wire. —erz, n. gold-ore. —faden, m. gold-thread. —falb, a. pale gold coloured. —farbe, f. gold colour. —farben, —farbig, a. gold coloured. —finger, m. the ring finger. —fink, m. bull-finch. —firniß, m. gold varnish. —fiſch, m. gold-fish. —flimmer, f. small particle of gold, such as is found in the sand of rivers. —flitter, f. gold-spangle. —fuchs, m a bright chesnut horse. —gang, m. course of gold-ore in a mine. —gelb, a. gold-coloured. —gewicht, n. gold weight, Troy weight. —glanz, m the splendour, od. lustre of gold. —hähnchen, —hähnlein, n. golden-crested wren. —haltig, a. containing gold. —käfer, m. (ein Inſect) beetle with gold-coloured oder shining wings. —kalk, m. calcined gold. —kind, n. (Ausdruck der Zärtlichkeit) dear child; ebenſo —ſohn, —tochter, dear son, dear daughter.

—stumpen, m. lump of gold. —torn, m. —körnchen, n. small grain of gold. —tüfte, f. coast of Guinea. —lack, m. gold-coloured varnish. wall-flower. —leiſten, m. flattened gold-wire. —macher, m. alchymist. —machen, n. —machery, —macherkunſt, f. alchymy. —münz, f. gold-coin. —papier, n. gold paper. —preis, m. gold-assay. —reif, n. ring of gold. —ring, m. gold ring. —ruthe, f. golden rod (s. Stange). —ſand, m. gold-sand. —ſchaum, m. gold-leaf. —ſchmid, —ſchmidin, —ſchmidt, m. —ſchmidinn, —ſchmiedinn, —ſchmiedt, —pfatcher, m. goldbeater. —ſchmick, m. gold-amith. —ſchmiedinn, f. gold-spinner. —ſtein, m. gold-dust. —ſtein, m. touchstone. —ſtücker, m. —ſtückerinn, f. embroiderer in gold. —ſtück, n. gold brocade. —ſtück, n. piece of gold; gold-coin; gold-medal. —ſtufe, f. a piece of gold-ore. —tinctur, f. tincture of gold. —wage, f. scales for weighing gold. —waſſer, n. goldwater, Dantzick brandy. —weicht, m. gold-weaver. Golden, a. gold, golden; made of gold; gilt.

Golf, m. gulf.

Golfkrabe, m. (common) raven.

Gölle, f. pool, puddle; (eine Art Speck).

Golok, m. great gibbon, ob. long armed ape.

Gölle, f. gnat.

Gölten, Gölgen, v. a. to gild. s. Golden.

Golter, m. a cover. s. Kolter.

Gondel, f. gondola, Venetian boat. —artig, a. in the form of a gondola. —führer, Gondelier, m. gondelier.

Gönnen, v. a. not to grudge, to be pleased with any thing good happening to another; to grant, to permit; to give, to impart. Gönner, m. well-wisher; patron, protector. —inn, f. patroness, protectress. —ſchaft, f. patronship.

Görge, m. (für Georg), George.

Gorſ, m. a sort of yarn ob. thread.

Goſche, f. a large wide mouth.

Goſe, f. a sort of white light beer.

Goſſe, f. drain, gutter.

Gothe, m. Goth. Gothiſch, a. Gothick.

Gott, God.

Götterahnlich, a. god-like. —lehre, f. mythology. —mahl, n. banquet of the gods. —ſpeiſe, f. ambrosia. —ſpruch, m. oracle. —trank, m. nectar.

Gottesacker, m. burying-ground. —bienſt, m. divine service, publick worship. —bienſtlich, a. done for the service of God; relating to divine service. —furcht, f. fear of God, piety. —fürchtig, a. fearing God, pious. —fürchtigkeit, f. piety. —gelehrſamkeit, f. divinity, theology. —gelehrt, a. versed in the science of divinity. Der —gelehrte, m. a divine, theologian. —haus, n. house of God, place of worship, church. —läſtern, m. —läſter, f. poorbox. —lamm, n. (a Jnſect) lady-bird. —läſterer, m. blasphemer. —läſterlich, a. blasphemous. —läſtern, n. —läſterung, f. blasphemy. —läugner, m. atheist. —läugnung, f. atheism. —lohn, m. God's reward, God's blessing. —urtheil, n. ordeal. —verehrer, m. a worshipper of God. —vergeſſen, a. unmindful of God, profane, wicked. —vergeſſenheit, f. wickedness.

Gottheit, f. deity, godhead, divinity.

Göttinn, f. goddess.

Göttlich, a. divine, godly. —keit, f. divine nature; divine origin.

Gottlos, a. godless, ungodly; irreligious, unbelieving; impious, profane; wicked. —igkeit, f. ungodliness; impiety; profaneness; wickedness.

Gottmenſch, m. God and Man.

Gottſelig, a. godly; pious. —keit, f. godliness; piety.

Gottesgeſchen, a. impious, profane, wicked. s. Gottesvergeſſen.

Gögen, m. a false object, idol. Gögenbild, n. idol. —diener, m. idolater. —dienerinn, f. idolatress. —bienſt, m. idolatry. —haus, n. —tempel, m. the temple of an idol. —opfer, m. an offering made to an idol.

Grab, n. grave; tomb.

Grabbeln, v. a. to grabble, to grope.

Grabeiſen, n. graver.

Grabfeile, f. a spud (zum Graben).

Grabeland, n. land which is dug.

Graben, m. ditch, trench. *Graben, v. a. to dig; to grave, to engrave,

to carve, to cut; to impress, to imprint.
Gräber, m. Gräberinn, f. digger. Todtengräber, m. grave-digger. Grabhügel, m. earth raised over a grave, tomb. —lied, n. funeral hymn, dirge. —mahl, n. tomb, tombstone, sepulchre, monument. —meißel, m. graver. —ſchaufel, f. a shovel. —ſcheit, —eſcheit, n. spade. —ſchrift, f. epitaph. —ſtätte, f. grave, tomb. —ſtein, m. tomb-stone. —ſtichel, m. graving-tool, graver.
Grachel, f. awn of corn.
Grad, m. degree; step. —bogen, m. an arch divided into degrees; —weiſe, ad. by degrees. ‡—ation, f. gradation. ‡—iren, v. a. T. to graduate. —ung, f. graduating.
Graf, m. earl, count. Gräfinn, f. countess. Grafenbank, f. bench of counts. —krone, f. count's od. earl's coronet. —ſtand, m. order of counts oder earls; dignity of a count od. earl. —tag, m. an assembly od. meeting of the counts, Grafſchaft, f. earldom, county.
Gräflich, a. belonging to an earl od. count; in the manner of an earl od. count.
Gram, m. grief, sorrow. ad. Gram ſeyn, to dislike, to hate.
Grämeln, v. n. to be irritated, to be displeased, to be out of humour.
Grämen, v. r. to grieve, to sorrow. v. a. (veraltet) to irritate, to provoke. Grämlich, Grämiſch, a. irritable, out of humour; ill-humoured, peevish, splenetic. Grämling, m. a peevish, od. ill-humoured, person.
Gramlos, a. free from grief od. sorrow.
†Grammatik, (Sprachlehre), f. grammar. †—tiſch, a. grammatical. †—tiker, —ticus, m. grammarian.
Gran, Grän, n. grain (ein kleines Gewicht).
Granat, m. garnet. —ſtein, m. garnet, a stone containing garnets. —apfel, m. pomegranate.
Granate, f. garnet; pome-granate; grenade; prawn, shrimp. Granatenbaum, m. pome-granate-tree. —blüthe, f. pome-granate-blossom. —taſche, f. grenade-pouch.
Granatier, m. grenadier.
Grand, m. gravel. —mehl, n. course flour (welches mit der Klaie vermiſcht iſt). —icht, a. gravelly, resembling gravel. —ig, a. gravelly, containing gravel.
Granit, m. granite.
Granne, f. awn, beard (v. Pflanzen); bristle; the leaf of the fir od. pine.
‡Granuliren, v. a. to granulate.
Gränze, f. limit, boundary; border, frontier. —bach, m. a brook upon the boundary of a district. —baum, m. a tree marking the boundary. —beſichtigung, —beziehung, f. inspection of the boundaries. —bereiter, m. frontierguard. —bild, n. a figure od. statue, marking the boundary. —feſtung, f. a frontierfortress. —gott, m. a figure od. image marking the boundary. —graben, m. a ditch marking the boundary. —irrung, f. a dispute concerning the boundary. —mahl, n. land-mark. —meſſer, m. a surveyor. —nachbar, m. borderer; neighbour. —pfahl, m. a frontierpost. —recht, —enrecht, n. the right of examining the boundaries. —receß, m. a boundary treaty. —ſäule, f. a pillar marking the boundary. —ſcheider, m. one that determines the boundaries. —ſcheidung, f. determination of boundaries, boundary. —ſchütze, m. a game-keeper, who keeps the boundaries of a manor. —ſoldat, m a soldier serving on the frontiers. —ſtadt, f. frontier-town. —ſtein, m. a stone for marking the boundary, land-mark. —ſtreit, m. contest od. litigation about boundaries. —vergleich, m. arrangement od. agreement concerning boundaries. —weg, m. road od. path marking the boundary. —zeichen, n. land-mark. —zug, m. inspection of the boundaries. Gränzen, v. n. to border upon. —ung, f. the bordering. Gränzenlos, a. boundless. —igkeit, f. boundlessness.
Grapen, m. an iron-pot for cooking.
Graphit, m. black-lead, Keswicklead, wad.
Grapp, n. a sort of colour.
Grapſen, v. a. to snatch up, to seize.
Gras, n. grass. —anger, m. a green,

a common, the turf. —bank, f. a bank od. seat, covered with turf. —blume, f. (eine Pflanze) thrift; pink. —butter, f. butter made in spring. —fleck, m. grass-plot. —grün, a. grass-green. —huhn, n. land-rail. —hüpfer, m. grass-hopper. —land, n. grass-land. —lauch, m. rocambole. —läufer, m. land-rail. —linde, f. lime-tree. —magd, f. a servant maid who gets grass for the cows. —meze, f. dragonfly. —mücke, f. hedge-sparrow. —pferd, n. grass-hopper. —platz, m. grass-plot, green, bowling-green. —reich, a. rich in grass, rich in pasture. —schnepfe, f. the common snipe. —sense, f. sithe for cutting grass. —sichel, f. sickle for cutting grass. —wachs, m. the growing of grass.

Gräseln, v. n. to bite the grass, to nibble at the grass.

Grasen, v. n. to graze; to cut grass; to touch lightly. —ung, f. grazing, pasture. —er, m. one that cuts and gathers grass. Gräserei, f. cutting grass; grass cut for fodder; grass-land. Grasicht, Grasig, a. grassy.

Graß, a shocking, horrible, disgusting. —haus n. prison. ‡Grassiren, v. n. to prevail, to be spread, to rage, to be common. Gräßlich, a. shocking, horrible, terrible, frightful.

Grat, m. edge, ridge (in Zusammensetzungen, z. B. Rückgrat, backbone, spine).

Gräte, f. fish-bone.

‡Gratie, f. Grace (s. Grazie).

Grätig, a. full of fish-bones.

Grätschen, v. n. to straddle.

Grau a. gray. Das —, gray colour. —bart, m. gray-beard. —hänfling, m. gray-linnet. —kopf, m. gray-head. —schimmel, m. a gray-horse. —specht, m. (ein Vogel) creeper. —werk, n. the skin of the gray-squirrel, petit-gris.

Grau, m. Grauen, n. terror, horror, aversion; great fear. Grauel, m. horror, great fear. Gräuel, m. horror; detestation, abomination; an object of detestation od. abomination; crime. —that, f. atrocious action, heinous crime, outrage. Grauen, v. n. to turn gray; to pass from darkness into light, to dawn. v. imp. to have an aversion to a thing, to dislike; to be afraid of. Grauerlich, a. disposed to fear, afraid. Graulich, a. somewhat gray, grayish; inclined to fear, fearful; creating fear, inspiring fear. Gräulich, a. shocking, horrible; abominable.

Graube, f. small fragment of ore; grain deprived of its husk, peeled barley u. dergl.

Graupeln, Gräupeln, v. n. to fall down in small fragments; to drizzle.

Graus, m. rubbish; horror.

Graus, a. horrible, dreadful.

Grausam, a. cruel, shocking, terrible. —keit, f. cruelty; cruel action.

Grausen, v. n. imp. to shudder, to shiver; to be inspired with fear.

†Grazie, f. Grace; charm.

Greif, m. griffin; condor (ein großer Geier). —geier, m. condor.

*Greifen, v. a. to seize, to lay hold of; to take; to handle; to take up, to catch, to apprehend. —ung, f.

Greinen, v. n. to grin; to weep.

Greis, a. gray (das sich dem Weiß nähert), grizzly, hoary. Der —, a man gray with age. —grau, a. gray. —en, v. n. to become gray-haired, to turn gray.

Grell, a. sudden contrast, sudden light, dazzling; shrill, sharp.

Grempel, m. trade, (small) traffick.

Gremsig, a. obstinate, eager.

Grenadier, m. grenadier.

Grendel, m. bolt, bar.

Grengel, m. a twisted cake, twist.

Grete, Margaret.

Greten, v. n. to straddle.

Greuel, Greulich, s. Gräu.

Gricklich, a. fond of finding fault; critical; nice.

Griebe, f. something that remains, fragment.

Griebs, n. core (im Obst).

Grieche, m. a Greek, Grecian, Griechenland, Greece; Griechisch, a. Greek, Grecian.

Gries, m. coarse sand; gravel; grit; grits. —brei, m. thick gruel made of grit; —kolik, f. pain occasioned by gravel in the kidneys; —mehl, m. coarse flour, grits.

Griff, m. seizing, laying hold; gripe, grasp, hold; touch; handling, ma-

eigentlichen Schwarz-Gelben. Am Halse, Kopf, Brust und Bauch ist das Gefieder schön Purpurroth, auf dem Rücken, Flügeln und Schwanze Grün, mit Blau und Roth gemischt.

Der Vogel ist 12 Zoll lang, 18 Zoll breit, und wiegt 4 Unzen. Sein Flug ist schnell, und sein Lauf, wenn er sich auf der Erde befindet, ist sehr geschwind.

Er ist ein Bewohner der heißen Zone, besonders Mexico, wo er in großen Heerden, oft von mehrern hundert Stücken, beysammen lebt, und sich von Früchten, Körnern, Insecten, Würmern, Eidechsen, und dergleichen nährt. Er ist ein sehr gefräßiger Vogel, und richtet in den Pflanzungen, wo er sich aufhält, großen Schaden an. Er baut sein Nest auf hohen Bäumen, und legt 4 bis 5 Eyer hinein. Sein Fleisch ist sehr gut zu essen.

Er ist leicht zu zähmen, und lernt auch viele Worte nachsagen, wie der Papagey. Er ist sehr gelehrig, und kann auf mancherley Art abgerichtet werden. Er ist auch sehr muthig, und vertheidigt sich gegen seine Feinde, wenn sie ihn angreifen, mit Tapferkeit.

Der Blaue ist ein wenig kleiner, als der Rothe, und hat auch einen kürzern Schwanz. Er ist auf dem Kopfe, Rücken, Flügeln und Schwanze Blau, mit Grün gemischt, und am Halse, Brust und Bauche Purpurroth.

Der Grüne ist ganz Grün, mit Blau gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Gelbe ist ganz Gelb, mit Grün gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Weiße ist ganz Weiß, mit Gelb gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Schwarze ist ganz Schwarz, mit Grün gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Braune ist ganz Braun, mit Grün gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Graue ist ganz Grau, mit Grün gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Rothe ist ganz Roth, mit Grün gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Blaue ist ganz Blau, mit Grün gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Grüne ist ganz Grün, mit Blau gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Gelbe ist ganz Gelb, mit Grün gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Weiße ist ganz Weiß, mit Gelb gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Schwarze ist ganz Schwarz, mit Grün gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Braune ist ganz Braun, mit Grün gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

Der Graue ist ganz Grau, mit Grün gemischt, und hat einen rothen Schnabel. Er ist kleiner, als der Rothe und Blaue, und hat einen kürzern Schwanz.

—muth, f. high spirit; magnanimity, greatness of mind, generosity. —müthig, a. magnanimous, generous. —müthigkeit, f. magnanimity, generosity. —mutter, f. grand-mother. —ohm, m. grand-uncle. —prahlen, v. n. to boast. —prahler, m. boaster, braggart. —prahlerei, f. bragging. —rath, m. privy-councillor. —rächer, m. boaster, bragger. —sprecherei, f. boasting; —sprache, f. a boastful. —sohn, m. grandson. —tochter, f. grand-daughter. —thuer, m. master of the house. —thun, m. grand-station, magnificence. Großthuerei, ad. for the greatest part. Großthun, v. n. to boast, to brag. —thuer, m. boaster. —thuerisch, —thuig, a. boastful, vain. —thuerisch, —thuig, a. boastful, vain. —thuerisch, —thuig, a. boastful, vain

rived from the possession of ground; the right of building od. planting upon the ground of another, on payment of ground-rent. —regel, f. fundamental rule, principle. —reich, a. very rich. —richtig, a. very right, thoroughly right. —riß, m ground-plot, ichnography of a building. —ſatz, m. fundamental position, principle; maxim. —ſäule, f. a pillar supporting an edifice. —ſchoß, m. land-tax, ground-rent. —ſprache, f. original language. —ſtein, m. foundation-stone. —ſtelle, f. a passage (in der heil. Schrift) containing a religious truth od. doctrine. —ſtimme, f. lowest voice, bass. —ſtoff, m elementary matter, element. —ſtück, n. estate, real estate; element. —ſuppe, f. sediment. —ſylbe, f. fundamental syllable; radical syllable. —text, m. original text. —theilung, f. division of a real estate. —trieb, m. fundamental impulse, fundamental principle of action. —urſache, f. original cause. —wahrheit, f. fundamental truth. —waſſer, n. water found under ground. —werk, n. ground-work, lower work. —weſen, n. fundamental od. original substance, original being, the foundation and scource of other beings. —wiſſenſchaft, f. ontology. —wort, n. radical word, root, a word from which others are derived. —zahl, f. cardinal number. —zehnte, m. tithes paid from land. —zins, m. ground-rent.

Grünen, v. n. to become green, to grow verdant; to be green, to be verdant; to flourish, to prosper. Grünfink, —hänfling, m. green finch; yellow-hammer. —gelb, a. greenish-yellow. —kohl, m. green cabbage, greens. —kraut, n. green herbs for the kitchen. —lich, a. greenish. —ling, m. green-finch. —ſpan, m. verdigrease.

Grunzen, v. n. to grunt, to grumble.

†Gruppe, f. group.

‡Gruppiren, v. a. to group.

Grus, m. rubbish.

Gruß, m. salute, salutation, greeting.

Grüßen, v. a. to greet, to salute.

Grütze, f. peeled grain, especially peeled barley; grits; groats; (im alltäglichen Leben) brains, sense, understanding. Grützhändler, m. a dealer in peeled barley, and groats; Grützkopf, m. stupid fellow, blockhead; —wurſt, f. a sausage filled with meat and peeled barley, barley-sausage.

Guardian, m. the prior od. superior in a Franciscan convent.

Gucken, v. n. to look, to peep. Gucker, m. a person that looks od. peeps; perspective glass. Opern—, m. opera-glass. —guck, m. cuckoo; (deuce, devil.) s. Kuckkuck. —gucksblume, f. cuckoo-flower. —gucksklee, m. wood-sorrel. —gucksſpeichel, m. cuckoo-spittle. —kaſten, m. raree-show.

Guhr, f. fermentation.

Guinee, f. guinea.

Gulden, Gülden, m. florin, gilder. Gülden, a. golden. —groſchen, m. gilder florin. Güldiſch, a. containing gold.

Gültig, a. valid; legal; current. —keit, f. validity.

†Gummi, n. gum. —harz, n. gum-rosin; —waſſer, n. gum-water. Gummicht, a. gummy. ‡Gummiren, v. a. to gum.

Gundermann, m. (e. Pflanze) ground-ivy

Gunſt, f. favour; leave, permission. in Gunſten ſtehen, to be in favour (Gunſten iſt der Pluralis, und wird in verſchiedenen Phraſen gebraucht). —brief, m. letter of permission. Günſtig, a. favourable. Günſtling, m. favourite.

Gurgel, f. wind-pipe, throat. —hahn, m. cock of the wood. —waſſer, n. gargle. Gurgeln, v. a. to gargle; to produce sounds from the throat.

Gurke, f. cucumber. Eingemachte —, pickled cucumber, gherkin. Gurkenkern, m. seed of cucumber. —maier, m. cucumber-pairter, dawber. —ſalat, m. cucumber dressed with oil and vinegar.

Gurre, f. a mare of mean value, jade.

Gurt, m. girth; girdle. Gurtbett, n. a bed with girths at the bottom.

Gürtel, m. girdle; belt; girth, waist. —thier, n. armadillo. Knie—, m. garter.

Gürten, v. a. to gird, to girdle, to girth; to garter.

Gurthwerk, m. plinth of a pillar.

Gürtler, m. girdler, belt-maker.

Guß, m. the casting od. founding metal; that which is cast oder founded; that wich is poured out, gush; drain, sink. —eiſen, n. cast-

iron. —mutter, f. mould, matrice. —regen, Regen—, m. a sudden and heavy shower of rain. —ſtein, m. drain, sink, gutter.

Gut, a. good; agreeable, pleasant; convenient, easy; genuine, pure; considerable, sufficient; good-natured; reconciled; favourable, well disposed, friendly, loving; kind. ad. well; sufficiently. Die Güte, Gutheit, f. goodness, excellence. Das Gut, any thing good; a blessing, valuable possession; gift; endowment; portion; possession; property, fortune estate; estate, country-seat, country-house; goods, ware. Güter, pl. estates; goods. — Gute Tage haben, to enjoy an easy life. Sich einen guten Tag machen, to make a holiday. Sich etwas zu gute thun, to enjoy one's self; ſich etwas auf eine Sache zu gute thun, to be proud of a thing; wieder gut machen, to atone for, to compensate, to reconcile, to conciliate. Gut thun, to do good; to do well, to thrive. Zu gute halten, to excuse. Einem gut ſeyn, to be friendly to a person, to like a person, to love him. Gut bleiben, to preserve a friendship. Wieder gut werden, to be reconciled, to forgive. Gut ſagen, to answer for, to be security for, to warrant. Gut heißen, to approve, to sanction.

Gutachten, n. judgement, opinion. —artig, a. of a good sort, of a good description; well disposed, good-natured. —befinden, n. judgement, opinion. —dünken, n. opinion.

Güte, f. good quality; goodness; kindness.

Gutfinden, n. judgement.

Gutheit, f. goodness.

Gutherzig, a. good-hearted, good-natured. Gutherzigkeit, f. good-nature, benevolence.

Gütig, a. good, kind; benevolent. Gütigkeit, f. kindness; benevolence.

Gütlich, a. in a kind, friendly manner, amicable; kind, mild, gentle; liberal, generous; luxurious. ad. amicably; kindly; generously; luxuriously. Einem — thun, to treat a person. Sich — thun, to live in a luxurious manner, to indulge in luxuries.

Gutmüthig, a. good-tempered, good-natured. —keit, f. good-nature.

Gutsbeſitzer, Gutsherr, m. a landlord, proprietor, owner od. master of an estate.

Gutthat, f benefaction, kindness; charity. —thäter, m. benefactor. —inn, f. benefactress. —thätig, a. beneficent, kind, charitable. —keit, f. beneficence, charitableness. Gutwillig, a. voluntary, ready, willing; good-natured; kind, friendly. —keit, f. willingness, readiness.

Gyps, m. gypsum, plaster-stone; gypseous earth; plaster of Paris; stucco. —arbeit, f. stucco-work; work in plaster of Paris; —bild, n. a figure in plaster of Paris. —blume, f. selenites, star-like gypsum. —decke, f. a stucco-ceiling. —druſe, f. crystallized gypsum. —gebirge, n. gypseous mountain. —kalk, m. a sort of lime prepared from gypsum. —mehl, n. flour of gypsum, powdered gypsum. —mörtel, m. stucco. —ſinter, m. stalactitical gypsum. —ſpath, m. gypseous spar. —ſtein, m. gypseous stone. —artig, a. gypseous. —ſen, v. a. to cover with gypsum; to stucco. —er, m. a man working in gypsum od. plaster of Paris, stucco-worker.

H.

Ha! i. ha!

Haar, n. hair. —alaun, m. plumose alum. —band, m. a riband for tying the hair. —bau m. dressed and frizzed hair. —beere, f. raspberry. —bett, n. hair-mattress. —bereiter, m. a person that prepares hair for the use of the perriwig-makers. —beutel, —ſack, m. bag for the hair, hair-bag. (Einen —beutel haben, to be tipsy; ſich einen — trinken, to get tipsy). —bleiche, f. a place for breaching hair. —boden, m. (im Scherz von einem ſtarkbehaarten Kopfe gebräuchlich). —breit, ad. hair bredth. —bürſte, f. hair-brush. —farbe, f. colour for dying hair. —flechte, f. braid of hair, platted hair. —gefäßchen, n. capillary-vessels of the human body. —handel, m. trade in hair.

—händler, m. hair-merchant. —kamm, m. comb for the hair. —haube, f. perriwig. —hemde, n. hair-shirt. —kappe, —mütze, f. perriwig. —klauber, m. hair-fumbler; (ein verächtlicher Ausdruck für) a hair-dresser, perriwig maker; a finical sophistical fellow, a fault finder, trifler. —klein, a. nice od. minute (as a hair), to a hair. —kopf, m. head of hair, (wenn Frauen ihr Haar frisirt haben ohne alle Kopfbedeckung). —kranz, m. —krause, —wirre, f. toupet. —kräusler, —künstler, m. hair-dresser. —locke, f. curl, ringlet of hair. —lüge, f. false hair. —mann, m. a man dealing in hair, hair-man. —mantel, m. hair cloack; dressing gown (der Damen). —mehl, n. —staub, m. hair powder. —mörtel, m. hair-mortar. —nadel, f. hair-pin. —nest, n. —nestel, f. hair platted and coiled together on the top. —pinsel, m. hair-pencil. —puder, m. hair-powder. —röhre, f. —röhrchen, —röhrlein, n. capillary tube. —salbe, f. ointment for the hair. —scharf, a. very sharp, exquisitely sharp od. cutting, very nice. —schädel, m. the scull. —scheitel, m. crown of the head. —schere, f. scissars for cutting the hair. —schleife, f. a braid od. bow of hair; a riband od. bow for adorning the hair. —schmuck, m. the adorning of the hair; ornament for the hair. —schnepfe, m. jack snipe, jud-cock. —schnur, f. string of hair, cord of hair. —schopf, m tuft of hair. —schuppen, f. scurf. —schur, f. the shearing od. cropping of the hair. —schwarte, f. pericranium. —seil, n. hair-cord, hair-string, seton. —sieb, n. hair-sieve. —silber, m. silver in the form of filaments. —tour, f. false hair. —tuch, n. hair-cloth. —wachs, n. pomatum. —wickel, f. cracker. —wuchs, m. growth of hair. —wulst, f. hair-pad. —wurzel, f. root of the hair, very fine root. —zange, f. pincers od. tweezers. —zirkel, m. fine compasses. —zopf, m. braid of hair, cue, tail, pig-tail; plica Polonica. —en, a. made of hair. v. a. to scrape off the hair; to sharpen od. set a sithe od. sickle (welches dadurch geschieht, daß man die Schneide mit einem Hammer klopft). v. n. & r. to lose od. shed the hair. —icht, a. hair-like. —ig, a. hairy. —los, a. deprived of hair, hairless. —losigkeit, f. baldness.

Habe, f. property, goods, effects; handle; (ehedem) hold, firmness. Hab und Gut, goods and chattels.

*Haben, v. n. to have, to have got, to possess.

Haber, m. (in Zusammensetzungen) a possessor. Machthaber, possessor of power.

Haber, m. oats. s. Hafer. Haberbock, m. Haberlämmchen, n. common snipe.

Haberecht, m. a disputant, wrangler.

Haberrohr, shepherd's pipe, reed pipe.

Habgier, f. covetousness.

Habhaft, a. in possession of, possessing. — werden, to get possession of a thing; to catch, to seize.

Habicht, m. hawk; goshawk. Habichtsnase, f. hooked nose, acquiline nose.

‡Habit, m. a habit, sort of dress.

Habseligkeit, Habschaft, f. property.

Habsucht, f. avarice. Habsüchtig, a. avaricious.

Hache, f. a coarse rude person.

Hachel, f. beard (von Korn). Hachelkraut, n. (eine Pflanze) rest-harrow.

Hack und Mack, tag rag and bob-tail.

Hackbank, f. a chopping block. —beil, n. cleaver; chopper. —block, —klotz, m. chopping-block. —bort, —brett, n. tafferel. —brett, n. chopping-board; dulcimer. —e, f. hoe, mattock, hatchet, ax; heel. Hacken, v. a. to hack; to chop, to cut; to pick; to peck; to hoe; to speak with hesitation. v. r. (von der Milch) to curdle. Hacker, Häcker, m. one that hacks, hoes od. chops (in Zusammensetzungen, z. B. Holz—, m. wood-chopper). —lohn, m. wages paid for hoeing oder chopping. Häckerling, m. chopped straw (zur Fütterung). Häckerlingsbank, f. chopping-bank (Die Maschine, auf welcher das Stroh zu Häckerling geschnitten wird). Hackmesser, m. chopping knife.

Hackisch, m. boar; a dirty person. Hackischen, v. n. to talk obscenely.

Hadel, f. bunch, pannicle.

Hader, m. contention, vehement dispute, quarrel. —lumpen, pl. rags. —sammler, m. rag-gatherer, rag-man. —messer, —schneider, m. a in-

strument for cutting rags. —ſchriften, pl. polemical writings. —er, m. tusk of a boar; quarrelsome person, wrangler. —haft, —haftig, a. quarrelsome. Hadern, v n. to be angry, to be displeased; to quarrel. Haderſucht, f. quarrelsome disposition. —ſüchtig, a. quarrelsome.

Hafen, n. pot, vessel, jar; harbour, port. —damm, m. pier of a harbour. —geld, n. —zoll, m. port-duty. —meiſter, m. overseer of a port, havener. —räumer, m. a machine for cleaning the harbour.

Hafer, m. oats. Der Hafer ſticht, to be overbearing. —grütze, f. groats. —kaſten, m oat-bin. —mehl, n. oatmeal. —ſchleim, —ſeim, —trank, m. water-gruel. Haferſtroh, n. oat-straw.

Haferei s. Havarie.

Haff, n. sea.

Hafner, m. potter.

Haft, m. hold, fastening (hook, ring, stitch). f. arrest, custody, imprisonment. n. ephemera, day-fly. —brief, m. warrant of arrest. —geld, n. bargain, money.

Häftel, n. a thing for fastening, hook, ring. Häfteln, v. n. to fasten (with hooks, od. dgl.

Haften, v. n. to stick, to adhere; to fix one's-self, to fasten; to stick fast, to be stopped, to be impeded, to be embarrassed; to remain, to be fixed; to be appendant, to be connected, to accompany; to depend upon; to answer for; to warrant, to bail.

Hag, m. fence, hedge, enclosure; bush; coppice. Hagapfel, m. crab, wild apple. Hagebuche, f. horn-beam. —butte, f. hep. —tenſtrauch, m. hep-tree, wild-briar, dog-rose. —dorn, m. hawthorn.

Hagel, m. hail; shot; the cock's part in an egg, tread. —korn, n. hail-stone. —ſchaden, m. damage done by a hail-storm. —ſchlag, m. hail-shower. —ſtein, m. (large) hail-stone. —ſtürm, m. —wetter, n. hail-storm. Hageln, v. n. to come down as hail, to hail.

Hägen, v. a. to fence, to enclose; to bar, to stop; to preserve, to protect; to conceal; to save; to keep; to entertain, to foster, to cherish; to endure, to tolerate; to prolong. v. n to please, to delight. v. r. to be delighted, to rejoice. Hägewiſch, m. a small bundle of brush-wood, od. wisp of hay od. straw, stuck on a pole, to indicate that a passage is stopped up. Hägezeit, f. the time when no game is killed, rutting time.

Hageprunk, m. fop, coxcomb.

Hager, a. thin, lean, slim, slender, lank. —keit, f. lankness, slimness, meagerness.

Hageroſe, f. wild-briar, dog-rose.

Hageſtolz, m. an old bachelor. Hageſtolze, Hageſtolzinn, f. an old maid.

Haha, n. haha, sunk fence.

Häher, m. jay.

Hahn, m. cock. — im Korbe ſeyn, to be the first in company, to be the cock of the party. —balken, m. cock-loft, hen-roost. —bart, m. the wattle od. barbs of a cock. —ei, n. cock's egg. —fuß, m. (eine Pflanze) crow-foot. —gefecht, n. cock-fight. —geſchrei, n. cock-crowing. —kamm, m. cock's-comb; (eine Muſchel) scollop. —ſchrift, f. cock's step. —ſporn, m. cock's spur. —tritt, m. tread (in den Eiern); spring-halt (von Pferden).

Hahnen, v. a. to cuckold.

Hahnrei, m. cuckold. Hahnreiſchaft, f. cuckoldom.

Hain, m. wood, forest, thicket; grove. —buche, f. horn-beam. —götze, m. an idol worshipped in a grove; Satyr.

Häkchen, n. little hook; apostrophe. Häkel, m. an instrument with a crooked point, crotchet. n. little hook. Häkelig, Häklig, Häklich, a. full of little hooks; captious, nice; ticklish, critical, difficult. Häklichkeit, f. difficulty, ticklishness. Häkeln, v. a. to fasten with little hooks. Haken, m. hook, crotch, crotchet; impediment, difficulty; an instrument for tilling, similar to, but more simple than, the plough (das in einigen Gegenden Deutſchlands im Gebrauch iſt, u. auch Ackerhaken heißt); a blunderbuss; v. a. to seize with a hook, to hook; v. n. to stick; to be impelled, to occasion difficulties. -büchſe, f. arquebuse. —ſchlüſſel, m. hooked key, pick-lock. —ſchütze, m. arque-

hardt. Abstimg. f. Phil. Geſch. d. Mittelalt. 1. Bd. 1. Hft. 1911. — Ad. Harnack, Die Miſſion u. Ausbreitung d. Chriſtentums in d. erſten drei Jahrhunderten. 2. Aufl. 2 Bde. Lpz. 1906. — Derſelbe, Die Miſſion u. Ausbreitung d. Chriſtentums in d. erſten drei Jahrhunderten. 3. Aufl. 2 Bde. Lpz. 1915. — Derſelbe, Die Miſſion u. Ausbreitung d. Chriſtentums in d. erſten drei Jahrhunderten. 4. Aufl. 2 Bde. Lpz. 1924

life and death. —ſchleife, f. a riband od. bow for the neck. —ſchloß n. a clasp to a cravat od. stock. —ſchmuck, m. ornament for the neck. —ſchnalle, f. a buckle to the stock od. cravat. —ſchnur, f. neck-lace. —ſtück, n. piece of the neck, neck of meat. —ſucht, f. sore throat. —tuch, n. neckcloth; kerchief, handkerchief, neckerchief. —weh, n. pain in the throat; pain in the neck. —zierde, f. ornament for the neck. Halſe, f. a dog-collar; horse-collar; sort of rope in ships. Halſen, v. a. to embrace. Halſung, f. embrace. Halsſtarre, f. stiffness of the neck; stubbornness. Halsſtarrig, a. stiffnecked; stubborn, obstinate. Halsſtarrigkeit, f. stubbornness, obstinacy.

Halt, m. hold; support, stay; firmness, solidity; stopping, halt; a stand, standish; quality; ambush. i. hold! stop; halt! ad. methinks; perhaps, probably; rather. —bar, a. tenable. —barkeit, f. tenability.

Halte, f. stop in a march, halt.

*Halten, v. a. to hold; to keep; to support; to stay; to stop; to halt; to detain; to check; to bind, to oblige; to constrain; to contain; to treat; to perform; to celebrate; to observe; to manage; to lay a stress upon, to insist upon; to persevere; to adhere, to estimate; to esteem; value; to set a value upon a thing; to deem, to think, to consider; to judge; to wait for, to waylay; to endure, to bear. v. r. to keep one's-self, to maintain one's-self; to pursue a certain direction; to forbear, to refrain; to resist; to abide by; to adhere to, to stick to; to depend upon; to behave; to continue in a good and uninjured state, to keep, to last; to do well od. ill. An ſich —, to keep back, reserve, to withhold; to be reserved. das Maul —, to hold one's tongue; das Stillſchweigen —, to preserve silence; reinen Mund —, not to blab, not to divulge a thing; ein Pferd im Zügel od. im Zaume —, to keep a good od. tight hand on a horse; im Zaum —, to restrain, to check; frei —, to pay for a person; ſchadlos —, to indemnify; auf etwas —, über etwas —, to observe a thing, to adhere to it, to insist upon: to lay a stress upon, to set a value upon; etwas auf jemanden —, to esteem od. value a person; hoch —, to esteem higly; lieb und werth —, to love and esteem; dafür —, to be of opinion; zu gute — to overlook, to excuse, to pardon; inne —, to stop; ſtille —, to stop, not to stir, not to resist, to submit quietly; Stand —, to stand, to resist, to be constant; feſten Fuß —, to stand firm; bei der Stange —, to be faithful, to be constant, to keep to; Eines Partei —, to take one's part, to side with; es mit jemandem —, to take one's part, to side with, to be of the same opinion; hart —, ſchwer —, to be hard, to be difficult; wie hält's? how is it?

Halter, m. a person that holds od. keeps, holder, keeper; an instrument for holding; a place for holding od. keeping. (Dies Wort iſt beſonders in Zuſammenſetzungen gebräuchlich, z. B. Buchhalter, m. book-keeper).

Hälter, m. a place in which any thing is held od. kept (in Zuſammenſetzungen: Waſſer—, m. a cistern; Fiſch—, n. fish-pond).

Häftig, a. (von Mineralien) containing ore (beſonders in Zuſammenſetzungen, z. B. goldhaltig, a. containing gold).

Haltſtatt, —ſtätte, f. place of stopping, place of meeting; place of ambush. —ung, f. holding; (in der Malerei) the art of proportioning light and shade, clare-obscure; that which holds od. supports a thing, prop, stay, hold.

Halunke, m. scoundrel, rascal.

Hambutte, f. hep. s. Hagebutte.

Hamen, m. hoop-net, purse-net.

Hämflich, a great, big; clumsy, rude.

Hämiſch, a. malicious, mischievous.

Hamme, m. ham of an animal, knee-joint of an animal. f. the lower and thick part of a sithe; hedge fence.

Hammel, m. wether; the ham od. leg of an animal. —braten, m. roast mutton. —fleiſch, n. mutton. —keule, f. leg of mutton. —lamm, n. a castrated lamb. —jährling, m. a castrated lamb one year old. Zeit—, m. a young wether of two years —knecht, m. a man that attends the

sheep. Hammeln, v. a. to castrate rams.

Hammer, m. hammer; forge; the leg of an animal; a blunt pressing fellow, (als ein Ausruf) the deuce. —axt, f. —beil, n. a hammer with the hind end sharp and cutting. —fisch, m. (ein Seeungeheuer) Zygæna, ob. balance-fish. —schlag, m. stroke of a hammer; the scales ob. chips which fly from the iron when hammering. —schmied, m. a smith working in a forge ob. foundery. —werk, n. forge, foundery. —bar, Hämmerlich, a. malleable. Hämmern, v. a. to hammer.

Hämmling, m. a castrated creature; eunuch.

Hampelmann, m. a little puppet ob. jumping figure, Jack pudding.

Hamster, m. hamster.

Hand, f. hand; right hand; side, direction. Die flache —, f. palm of the hand; die todte —, mortmain. — und Fuß, hand and foot, (anstatt) aptness, fitness; die Hände falten, to fold ob. clasp the hands; die — bieten, to offer one's hand to a person, to offer assistance, to aid, to assist; die — in den Schooß legen, to look on with folded arms; to do nothing, to be idle; mit den — greifen, to detect plainly, to have a thing palpably before one; jemandem die — versilbern, to bribe; jemandem die — schmieren, to grease a person's hand, to bribe; jemanden auf den Händen tragen, to treat a person with great regard and honour; sich auf seine eigene Hand setzen, to set up for one's self; to begin business for one's-self; an die — geben, to suggest; nach der — verkaufen, to sell by the hand, without weighing ob. measuring; die — auf den Mund legen, to be silent; etwas aus freier — thun, to do a thing with the hand merely, without a tool oder instrument, to manipulate; mit — und Mund versprechen, to promise solemnly; zu Handen kommen, to come to hand, von — kommen, to be lost; zu — gehen, to assist, to support; unter der Hand, underhand, secretly, privately; bei der —, zu der —, at hand, ready; near; present; conveniently; zur — gehen, an die — gehen, to lend a hand, to assist; von guter —, from good authority; mit gesammter —, all hands; mit ungewaschenen Händen, unprepared; vor der —, for the present; (im Kartenspiel) the eldest hand; hinter der —, the youngest hand; zu —, quickly, immediately. (Die mit: Hand zusammengesetzten Wörter enthalten die Idee einer Beziehung auf die Hand, einer Fähigkeit, durch die Hand allein gehandhabt zu werden, und, in dieser Hinsicht, die einer gewissen Kleinheit. Einige dieser Wörter wollen wir hier anführen, die übrigen jedoch an dem passenden Orte abhandeln.)

Handarbeit, f. handicraft; —arbeiter, m. handicraftsman; —ballen, m. the ball ob. muscle under the thumb; —becken, n. wash-hand-bason; —beil, n. small hatchet; —bewegung, f. —ausdruck, m. movement ob. expression of the hands, gesticulation; —bibliothek, f. hand-library; —blatt, n. wrist-band; ruffle; —bogen, m. a small sort of bow for shooting; —bohrer, m. small borer, gimlet; —briefchen, n. small letter, note, billet; —buch, n. a manual; —decke, f. a small cover, a small horse cloth; —dienst, m. service to be performed by the hand; —eimer, m. pail, bucket. —eisen, n. —fessel, f. handcuffs. —gelöbniß, —gelübde, n. a promise strengthened by the joining of hands, solemn promise; —geschmeide, n. ornaments for the hands, bracelets; irons for the hands; —gewehr, n. firelock ob. (collectivisch) firelocks; —gicht, f. gout in the hands; —granate, f. hand-grenade; —gucker, —kucker, —wahrsager, m chiromancer; —kuß, m. the kissing a person's hand; —klapper, —schelle, f. castanet; —leuchter, m. flat candlestick; —mörser, m. small mortar for throwing grenades; —muff, m. hand-muff; —mühle, f. hand-mill; —münze, f. small silver coin; —ochs, m. an ox yoked to the left side of the plough; —pferd, n. the off-horse of a carriage, led-horse; —presse, f. small press; —quehle, f. towel; —säge, f. hand-saw; —schmitz, m. stroke in the palm of the hand; —schraube, f.

hand-screw (ein Folterwerkzeug). —ſiegel, n. seal manual, signet; —teller, m. the palm of the hand; —waſſer, n. water for washing the hands.

Handel, m. trade, traffick, commerce; bargain; business; transaction; affair; quarrel, contest, fray. Handelsbediente, —diener, m. merchant's clerk; shop-man; —buch, n. a merchant's ledger; (in Gerichtshöfen) record; —collegium, n. board of trade; —freiheit, f. freedom of trade; licence for trading; —gehülfe, —genoß, m. partner; —geſchäfte, pl. commercial business; —geſellſchaft, f. commercial society, partnership; —haus, n. a mercantile house; —herr, m. a merchant; —mann, m. a merchant; tradesman; shop-keeper; —leute, pl. merchants; tradesmen; people that conclude a bargain; —platz, m. place of trade; —recht, n. privilege of trade; licence of trading; mercantile law; T. law merchant; —ſache, f. matter of trade, point of trade; —ſchiff, n. trading vessel, merchant-man; —ſtadt, f. commercial town; —verbindung, f. —verein, m. commercial association; —verwalter, m. a merchant's agent, factor; —zeichen, n. mark put upon goods.

Handeln, v. n. to deal; to trade; to traffick; to bargain; to transact business; to negociate; to treat, to act. v. a. (veraltet) to handle, to treat. Handelſchaft, f. trade, traffick, commerce; the science and business of a merchant.

Handfaß, n. a small cask, tub; wash-hand-bason. —feſt, a. strong, robust; being put in a state of imprisonment; secure, sure. —feſt machen, to arrest, to confine. —feſtung, f. arrest, imprisonment. Die —feſte, a written document, bond, charter; —geld, n. earnest, bounty; the first money in the day taken by a trader, handsel. —gelenk, n. wrist. —gemein, a. coming od. having come to blows, engaged in close fight. —gemein werden, to close, to engage in close fight. —gemenge, f. fray, scuffle. —greiflich, a. palpable. —griff, m. seizure of the hand, grasp; manipulation; dexterous use of the hand, knack, handle. —griffe, (bei den Soldaten) the manual exercise. —habe, f. handle; ear of a vessel. *—haben, v. a. to move with the hand, to handle; to manage; to administer; to exercise, to practise; to maintain, to observe. —ung, f. management. —hebe, f. handle. —kauf, m. sale by the hand; retail; money first taken, handsel. —korb, m. hand-basket. —krauſe, f. ruffle. —langen, v. n. to lend a hand, to help a man at work, to act the helper to a carpenter, bricklayer, mason. —langer, m. a helper to a workman (z. B. to a bricklayer, carpenter, mason). —leiter, m. —leiterinn, f. a person that leads another by the hand; guide; adviser. —leitung, f. guidance; instruction. Händler, m. dealer, trader. Handlich, a. easily managed with the hand; middling, moderate; handy; tractable; tolerable; robust, strong, courageous. —lohn, m. wages of labour. —lung, f. trade, traffick, commerce; the profession and business of a merchant; the house od. shop of a merchant; mercantile concern; action. —mahl, n. promise made by the hand; engagement of marriage; sign oder proof of possession. —reichung, f. help, assistance; benevolence, charity. —ſchlag, m. a blow od. stroke with the hand; the offering of the hand as a pledge of an obligation od. promise. —ſchrift, f. handwriting; manuscript; written obligation, bond. —ſchriftlich, a. written; written with a person's own hand. —ſchuh, m. glove. —ſchuhmacher, m. glover. —thieren, v. n. to handle. s. Hantiren, —ung. f. occupation, employment trade. —tuch, n. towel. —voll, f. handful. —werk, n. handiwork; manual occupation, handicraft, trade; a corporate trade; exercise of any trade; mechanical employment; profession; persons belonging to one trade, meeting of such persons. Handwerksartikel, m. law and statute of a trade; —burſch, m. journeyman (beſonders wenn er auf Reiſen iſt); —geſell, m. journeyman; —junge, m. apprentice; —lade, f.

a box containing the laws, records, and accounts of any corporate trade; —mann, m. handicrafts-man, trades-man; —leute, pl. handicrafts-men, trades-people; —mäßig, a. consonant to the rules of a trade, professional; —meiſter, m. master of a trade, handicrafts-man, trades-man; —volk, n. trades-people; —zeug, n. tool, implement. Handwerker, m. handicrafts-man.

Handwurzel, f. wrist.

Hanf, m. hemp. —breche, f. a brake for hemp; —darre, f. the drying hemp; the place where it is dried.

Hänfen, a. hempen.

Hänfling, m. linnet.

Hang, m. slope, declivity; inclination; propensity.

Hängebank, f. a hanging bench. —tiſch, m. hanging table. —bauch, m. a paunch. —birke, f. weeping birch. Hängeleuchter, m. chandelier. —riemen, m. a leather strap in which any thing is suspended, the strap in which a carriage is hung.

Hangematte, Hängematte, f. hammock.

*Hangen, Hängen, v. n. to hang; to be suspended; to be bent downwards; to adhere; to be attached to; to depend; to stick, to be impeded. Zuſammenhangen, to hang together, to be united, to be connected. Hängen, v. a. to hang, to suspend; to fix to, to stick to; to bestow, to lay out upon. v. r. to attach one's-self to a person. —ung, f.

Hanke, f. joint, hind-quarter (eines Pferdes), haunch.

Hans, m. (ſtatt Johann), Jack. Hänschen, Hänſel, Hänslein, n little Jack, Jacky. Hanswurſt, m. Jack-pudding, merry Andrew.

Hanſa, Hanſe, f. association, league; the Hanseatick union. Gegenwärtig ſind die Städte Hamburg, Lübeck u. Bremen die einzigen Reſte jener Verbindung, und heißen Hanſe-Städte, Hanseatick Towns. Hanſeatiſch, a. Hanseatick. Hanſeſtadt, m. a Hanseatick town.

Hänſeln, v. a. to hansel, to receive into any society; to perform certain ceremonies at such reception; to treat a new person with some ridiculous custom oder ceremony (wie z. B. auf Schiffen mit demjenigen geſchieht, der zum erſten Male die Linie paſſirt).

Hantiren, v. n. to handle; to work with the hand; to labour, to work; to do business, to pursue an employment, to be employed; to make a noise, to bustle. —rer, m. a tradesman. —rung, f. employment, business; trade, commerce.

Hapern, v. n. to stick, to be impeded. Haperig, a. interrupted, embarrassed.

Hären, a. made of hair. v. r. to lose the hair.

Harfe, f. harp; an upright sieve, skreen. Harfen, v. n. to harp. Harfenet, n. a little harp. Harfeniſt, m. harper.

Häring, m. herring. Häringer, Häringskrämer, m. a man that sells herrings; —brühe, —lake, f. salt-liquor in which herrings are preserved; —büſe, f. herring boat; —fang, m. the catching of herrings; —tonne, f. a barrel for herrings.

Harke, f. rake. Harken, v. n. to rake.

Harlekin, m. harlequin.

Harm, m. grief. Härmen, v. r. to grieve. Harmlos, a. without grief, without sorrow; harmless.

†Harmonica, f. a musical instrument consisting of glass bells, musical glasses, harmonica.

‡Harmonie (Uebereinſtimmung), f. harmony. ‡—niren, v. n. to be in unison; to agree; to live in concord. ‡—niſch, a. harmonious, harmonical.

Harn, m. urine. —blaſe, f. urine-bladder: —fluß, m. diabetes; —gang, —weg, m. ureter; —glas, n. urinal; —haut, m. a film which sometimes gathers on the surface of urine; —röhre, f. urethra; —ſalz, n. salt obtained from urine; —ſtrenge, f. —zwang, m. dysury; treibend, a. diuretick; —winde, f. strangury. Harnen, v. n. to urine.

Harniſch, m. harness, armour, breast-plate.

Harpune, f. harpoon, harping-iron. —nirer, m. harponeer.

Harpye, f. harpy.

Harraß, m. a sort of stuff; arras.

Harre, f. extension of time, long run.
Harren, v. n. to wait, to stay, to tarry.
Harſch, a. harsh, rough, rude.
Hart, a. hard; harsh; resisting impression; stiff, inflexible; impudent; cruel; severe; coarse, rude. ad. very, much, strongly. —haarig, —härig, a. having strong, stiff hair; —häutig, a. having a hard skin; insensible; —herzig, a. hard-hearted; —herzigkeit, f. hard-heartedness; —hörig, a. hard of hearing; —hufig, a. having a hard hoof; —kopf, m. a stubborn oder obstinate person; —köpfig, a. stubborn, obstinate; —korn, n. hard grain (z. B. barley, wheat, rye); —lehrig, —lernig, a. slow in learning; —lehrigkeit, f. slowness in learning, slowness of mind; —leibig, a. costive; —leibigkeit, f. costiveness; —mäulig, a. having a hard mouth (von Pferden). —rindig, a. having a hard rind od. crust.
Härte, f. hardness; insensibility; severity; harshness. Härten, v. a. to harden. —ung, f. hardening. Härtiglich, a. rather hard; laborious. Härtlich, a. somewhat hard; stale.
Hartnäckig, a. stiffnecked; stubborn, obstinate. —keit, f. stubbornness, obstinacy.
Hartriegel, m. (eine Pflanze) privet; dogwood.
Hartwurm, m. blind-worm, slow-worm.
Harz, n. resin, rosin. m. a forest, woody mountain; Hercynian forest. —baum, m. —tanne, f. a tree, oder fir, which yields rosin; pitch pine-tree; —lüge, f. gross falsehood; —meſſer, n. a knife for scraping off the rosin; —wald, m. Hercynian forest. Harzen, v. n. to scrape off the rosin. —icht, a. resembling rosin. —ig, a. resinous, containing rosin.
Haſchen, v. a. to snatch, to seize quickly, to catch. —ung, f. Häſcher, m. catch-poll, bum-bailiff.
Haſe, m. hare; a timid person; a ridiculous fellow; a fop. Häſinn, f. female hare. Ein junger Haſe, leveret. Haſenfuß, m. hare's foot; a ridiculous fellow; —herz, n. pusillanimity, cowardice; —hund, m. hare-hound, harier; —jagd, f. hare-hunting; —klee, m. (ein Name für verſchiedene Pflanzen) hare's foot, trefoil, kidney-vetch, wood sorrel; —klein, —ſchwarz, n. hare soup, black hare-broth, dressed with the blood of the hare. —kopf m. hare's-head, a coxcomb; —lager, —neſt, n. a hare's form; —panier, n. flight, das Haſenpanier ergreifen, oder aufwerfen, to take to flight, to run away; —ſcharte, f. hare-lip; —ſchrot, n. shot for hares; —ſprung, m. hare's leap; hind-legs of a hare. —Die Häſe, f. the female sex of birds.
Haſel, —ſtaude, f. —buſch, —ſtrauch, m. hazel, hazel-nut-tree. —kätzchen, n. the catkin of the hazel; —nuß, f. hazel-nut; —öl, n. oil pressed from the hazel-nut; —ruthe, f. hazel-switch. —huhn, m. (e. Vogel, *Tetrao Bonasia*, Linn.) hazel-hen, gelinotte. †—iren, Häſeln, v. n. to play, to trifle, to jest. —maus, f. dormouse.
Haſpe, Häſpe, f. the hook upon which a door is suspended, the peg on which the hinge turns.
Haſpel, m. reel; windlass; turnstile. f. hook on which the hinge turns; staple; reel. —er, —knecht, —zieher, m. one that works at a windlass. Haſpeln, v. a. & n. to reel.
Haß, m. hate, hatred. Haſſen, v. a. to hate. Haſſer, m. hater; enemy. Häßlich, a. ugly; dirty; vicious. —keit, f. ugliness, deformity, turpitude.
Haſtig, a. hasty, quick; passionate. —keit, f. hastiness, hurry.
Hätſcheln, v. a. to coax, to caress.
Hatſchier, m. (in Wien) yeoman of the Imperial Horse-guards.
Hattſtatt, f. place of meeting, rendezvous.
Hatz, Hatze, f. the baiting od. hunting of wild beasts.
Hau, m. the cutting, cut; place where wood is felled. —block, m. cutting block, chopping block; —eiſen, n. an iron instrument for hewing od. cutting. —bar, a. fit for cutting od. felling.
Haube, f. cap, coif, hood; the upper-part of the head in birds; tuft od.

ness of feather on the head of a k. (Ray). **kingcraft**, -kraft, n. royal skill. **kingcup**, n. the marsh marigold. **kingdom**, -dum, n. a realm; a province; a region; a class of natural objects; a state regarded with the right to rule itself. **kingfisher**, n. a bird that feeds on fish. **kinglet**, n. a petty king; a bird, the golden-crested wren. **kingliness**, -linis, n. royalty; majesty; nobleness. **kingly**, a. royal; noble; magnificent. **kingship**, n. royalty; royal power. **kingwood**, n. a hard, dark-coloured wood. **kink**, n. a twist in a rope, &c.; a whim. **kinkajou**, -jōō, n. a tropical American animal. **kinsfolk**, n. relations. **kinship**, n. relationship. **kinsman**, n. a male relation. **kinswoman**, n. a female relation. **kiosk**, -ōsk, n. a Turkish pavilion. **kipper**, n. a salmon in the spawning season; a split herring, cured by salt and smoke. **kirk**, n. a church. **kirtle**, n. a petticoat; a gown. **kismet**, -met, n. fate. **kiss**, n. a caress with the lips; a sweetmeat. **kit**, n. a small violin; a set of tools; a wooden tub. **kitchen**, -chin, n. a room for cooking. **kitchenmaid**, n. a female cook. **kitchenware**, n. utensils for cooking. **kite**, n. a bird of prey; a toy flown in the air; a fraudulent bill. **kith**, n. acquaintance. **kitten**, -tn, n. a young cat. **kittenish**, a. playful; wanton. **kittiwake**, -wāk, n. a species of gull. **kitty**, n. a pool in games of cards. **kleptomania**, -tō-mā'ni-a, n. a propensity to steal. **knack**, n. a trick; a dexterity; a toy. **knacker**, n. one who buys worn-out horses, &c. **knag**, n. a knot in wood; a peg. **knap**, n. a protuberance; a hillock; a crop. **knapsack**, -sak, n. a soldier's bag. **knapweed**, n. a plant with thistle-like flowers. **knar**, n. a knot in wood. **knave**, n. a rogue; a card, the jack. **knavery**, n. roguery; trickery. **knavish**, a. roguish; dishonest. **knead**, v.t. to work into a mass; to mix. **kneading-trough**, n. a trough for kneading dough. **knee**, n. the joint between the thigh and the leg; a bend of the knee; a piece of timber. **kneecap**, n. the patella. **knee-deep**, a. deep enough to reach the knees. **knee-high**, a. as high as the knees. **kneel**, v.i. to bend the knee; to rest on the knees. **knee-pan**, n. the patella. **knell**, n. the sound of a bell at a funeral. **knelt**, p.t. and p.p. of kneel. **knew**, p.t. of know. **knickerbockers**, -bok-erz, n.pl. loose breeches gathered at the knee. **knick-knack**, -nak, n. a trifle; a toy. **knife**, n. a cutting instrument; a sword; a dagger. **knife-board**, n. a board for cleaning knives; a board on the outside of an omnibus. **knife-grinder**, n. one who grinds knives. **knife-rest**, n. a frame for supporting knives at table. **knight**, n. a title of honour; a champion; a piece in chess. **knight-errant**, n. a wandering knight. **knight-errantry**, n. the practice of knight-errants. **knighthood**, n. the rank of a knight. **knightliness**, n. the character of a knight. **knightly**, a. like a knight; noble; brave. **knit**, v.t. to tie; to join; to contract; to weave with needles. **knitter**, n. one who knits. **knitting**, n. the act of knitting; work knitted. **knitting-machine**, n. a machine for knitting. **knitting-needle**, n. a needle for knitting. **knitting-pin**, n. a knitting-needle. **knitting-sheath**, n. a sheath for a knitting-needle. **knitting-sheath**, n. a sheath for a knitting-needle. **knitting-work**, n. work knitted. **knives**, n.pl. of knife. **knob**, n. a protuberance; a hillock; a round handle. **knobbed**, a. having knobs. **knobbiness**, n. the state of being knobby. **knobby**, a. full of knobs; like a knob. **knobkerrie**, -ki-ri, n. a short club with a knob at the end. **knock**, v.t. to strike; to beat; to dash; to drive; to rap; to collide; to clash; to dash against; to meet with a blow; to rap at the door; to drive by striking; to dash; to collide; to clash; to rap; to beat

first stock, capital sum, principal. —ſtein, m. main stone. —ſteuer, f. s. Kopfſteuer. —ſtimme, f. principal voice. —ſtock, m. principal story of a house, first floor. —ſtrahl, m. principal ray. —ſtreich, m. capital stroke, capital trick. —ſtuhl, m. capital sum, principal. —ſturm, m. general storm oder attack upon a town. —ſucht, f. distemper of the head in horses. —ſumme, f. principal sum. —ton, m. main sound. —treffen, n main battle, great battle. —tugend, f. cardinal virtue. —übel, n. principal evil; disease of the head. —urſache, f. main cause, principal cause. —vermögen, n. principal, capital. —wall, m. principal rampart. —weh, n. head ache. —werk, n. principal work; chief matter; main point —wind, m. a wind blowing from one of the cardinal points. —wiſſenſchaft, f. principal science, fundamental science. —wunde, f. wound in the head. —zahl, f. principal number; cardinal number. —zeichen, n. principal sign. —zeuge, m. principal witness. —zoll, m. principal toll. —zug, m. principal trait. —zweck, m. main end.

Häupteln, v. n. to head, to form into a head (von gewiſſen Pflanzen, namentlich Salatarten gebräuchlich).

Hauptleute, pl. chiefs, captains.

Häuptling, m. chief, chieftain.

Hauptmann, m. captain, chief. —mannſchaft, f. dignity and office of a captain, captaincy. —punkt, m. main point. —quartier, n. headquarters. —ſache, f. chief matter, main point. —ſächlich, a. chief, —ly, principal, —ly, main, —ly. —ſatz, m. main position, principal part. —ſchlüſſel, m. master-key. —ſprache, f. original language. —ſtadt, f. chief city, capital. —ſtraße, f. principal street, high road. —ſtück, n. principal piece, principal part, head; division, section. —wache, f. main-guard, main-guard-house. —wort, n. principal word. T. subject; noun substantive.

Haus, n. house. Nach Hauſe, to one's own house, home. Zu —, at one's own house, at home. Von —, from home. Zu — gehören, zu — ſeyn, to be at home, to be settled somewhere, to belong to a place, to be native of a place.

In Zuſammenſetzungen bezeichnet Haus, was in einem Hauſe ſich befindet, in einem Hauſe oder zu Hauſe geſchieht, auf ein Haus od. eine Familie Bezug hat.

Hausandacht, f. private devotion. —arbeit, f. domestical labour. —arme pl. domestical poor. —arreſt, m. arrest in one's house. —arzenei, f. family remedy. —backen, a. home baked. —bau, m. the building of a house. —beſitzer, m. owner od. proprietor of a house. —bier, m. beer for the family. —brauch, m. domestical habits. —brot, n. household bread. —buch, n. book of housekeeping. —burſch, m. a chum. —capelle, f. domestick chapel. —dieb, m. a thief stealing in a dwelling-house. —drache, m. a termagaunt. —fliege, f. house fly. —flur, f. entrance-hall of a house. —friede, —frieden, m. domestick peace, tranquillity; security. —gebacken, a. home-baked. —geflügel, n. poultry. —geld, n. house-money, house-rent. —geſinde, n. domestick servants. —giebel, m. the gable-end of a house. —gott, m. house-hold god. —gottesdienſt, m. divine service performed in a private house od. family. —götze, m. domestick idol. —grille, f. domestick cricket. —hahn, m. domestick cock. —henne, f. domestick hen. —huhn, n. domestick fowl. —hoch, a. as high as a house. —hund, m. house-dog. —jungfer, f. servant-maid. —katze, f. domestick cat. —kauf, m. purchase of a house. —kirche, f. domestick chapel. —kleid, n. —kleidung, f. clothes worn in the house, undress. —knecht, m. a man-servant, man. —koſt, f. house-hold fare. —krieg, m. domestick warfare, domestick dissention. —krone, f. a crown belonging to a family, hereditary crown. —leinwand, f. home-spun linen, linen cloth for the use of the family. —marder, m. common martin (ein vierfüßiges Thier) —maſt, f. stallfeeding. —maus, f. common mouse —mutter, f. mother of a family. —plage, f. a domestick-

ancient, —adv. [ME. ; < sea1 + -ward.] Toward the sea. Also seaward.

seawards, —adv. [ME. ; < sea1 + -wards.] Toward the sea. Also seaward.

seaware, —n. [ME. ; < sea1 + ware1.] Seaweed.

seawater, —n. [ME. ; < sea1 + water.] Water of the sea; salt water.

seaweed, —n. [ME. ; < sea1 + weed1.] Any plant growing in the sea; a marine alga; also, such plants collectively. Also sea-ware, sea-wrack.

seaweed, —a. Resembling seaweed; suggesting seaweed.

seaweed, —v. t. To manure with seaweed.

seaweed, —v. i. To gather seaweed.

seaweedy, —a. Abounding in seaweed; resembling seaweed.

seawife, —n. [ME. ; < sea1 + wife.] A female sea-dweller; a mermaid.

seawoman, —n. [ME. ; < sea1 + woman.] A female sea-dweller; a mermaid.

seaworthiness, —n. The quality of being seaworthy.

seaworthy, —a. Fit for a voyage at sea; fit to proceed to sea.

sebacic, —a. [< sebum + -ic.] Pertaining to or derived from sebum or fat.

sebiferous, —a. [< sebum + -ferous.] Producing sebum or fat.

sebific, —a. [< sebum + -fic.] Producing sebum or fat.

sebiparous, —a. [< sebum + -parous.] Producing sebum or fat.

sebum, —n. [L., tallow.] Fat; suet; tallow; specifically, the fatty matter secreted by the sebaceous glands.

sebundy, —n. [Hind. sibandi.] In India, a body of troops; a militia.

Sebundy, —n. [Hind. sibandi.] In India, a native soldier; a sepoy.

sec, —a. [F., < L. siccus, dry.] Dry: applied to wines.

sec, —n. [F., < L. secare, cut.] In geom., a secant.

sec, —n. [F., < L. secare, cut.] In mech., a short piece of wood, metal, or other material, used to support, strengthen, or connect other parts.

secalin, —n. [< L. secale, rye, + -in2.] A proteid found in rye.

secant, —a. [L. secans, ppr. of secare, cut.] Cutting; intersecting; in geom., cutting another line or a surface: as, a secant plane.

secant, —n. [L. secans, ppr. of secare, cut.] In geom., a line that cuts another line or a surface; specifically, in trig., a line drawn from the center of a circle through one extremity of an arc, and limited by a tangent drawn through the other extremity of the arc; also, the ratio of this line to the radius of the circle.

secantly, —adv. In a secant manner; in the manner of a secant.

secateur, —n. [F., < L. secare, cut.] A pruning-shears.

secco, —n. [It., < L. siccus, dry.] In painting, a method of painting on dry plaster with colors mixed with water and some glutinous substance.

secede, —v. i. [< L. secedere, pp. secessus, < se, aside, + cedere, go.] To withdraw; withdraw formally from membership in a body, or from a political union.

secern, —v. t. [< L. secernere, pp. secretus, < se, aside, + cernere, separate.] To separate; specifically, to separate from the blood by the action of a gland.

secernent, —a. [< L. secernere, separate.] Secreting; separating.

secernent, —n. A secreting agent; a secretory.

secession, —n. [< L. secessio(n-), < secedere, pp. secessus, withdraw.] The act of withdrawing; withdrawal; specifically, withdrawal from membership in a body, or from a political union.

secessionist, —n. One who favors secession; specifically, [cap.], in U. S. hist., one who favored the withdrawal of the Southern States from the Union in 1860–61.

secessionist, —a. Favoring secession; specifically, [cap.], in U. S. hist., favoring the withdrawal of the Southern States from the Union in 1860–61.

secessionism, —n. The principles of secessionists; specifically, [cap.], in U. S. hist., the principles of the Secessionists.

secessionist, —n. [< L. secessio(n-), secession, + -ist.] One who favors secession; specifically, [cap.], in U. S. hist., one who favored the withdrawal of the Southern States from the Union in 1860–61.

secessionist, —a. Favoring secession; specifically, [cap.], in U. S. hist., favoring the withdrawal of the Southern States from the Union in 1860–61.

sech, —n. [< sec + h(yperbolic).] In trig., the hyperbolic secant.

sechium, —n. [NL., < Sp. chayote, < native name.] The chayote, a cucurbitaceous plant, *Sechium edule*, native in Mexico, but cultivated in the West Indies and elsewhere for its fruit.

seck, —n. [Cf. sack3.] A measure of capacity, formerly used in England, containing 3 bushels.

seck, —n. [Cf. sack3.] A measure of capacity, formerly used in England, containing 3 bushels.

seckel, —n. [Said to be from the name of the original tree.] A small, rich variety of pear.

seclude, —v. t. [< L. secludere, pp. seclusus, < se, aside, + claudere, close.] To shut off from intercourse with others; keep apart; withdraw; isolate.

secluded, —a. Shut off from intercourse with others; withdrawn; isolated.

secludedly, —adv. In a secluded manner; in seclusion.

secludedness, —n. The state of being secluded; seclusion.

seclusion, —n. [< L. seclusio(n-), < secludere, pp. seclusus, shut off.] The act of secluding; the state of being secluded; withdrawal; isolation.

seclusionist, —n. One who favors seclusion.

seclusive, —a. Tending to seclude; characterized by seclusion.

seclusively, —adv. In a seclusive manner; in seclusion.

seclusiveness, —n. The state of being seclusive; seclusion.

second, —a. [ME. ; < OF. second, < L. secundus, following, second, < sequi, pp. secutus, follow.] Following the first in order; coming next after the first; 2d; hence, next in rank, importance, or value; inferior; subordinate; also, other; alternate; repeated; in music, applied to the lower of two parts in the same range: as, second soprano; second violin; second tenor.

second, —n. One who or that which follows the first; the 2d; hence, one who or that which is next in rank or value; one who or that which is inferior or subordinate; one who or that which is alternate or repeated; in music, the lower of two parts in the same range; a tone on the second degree of a scale; also, a second violin; in the game of piquet, a card of the second rank in a suit; in the game of whist, the player who sits at the left of the dealer; in the game of cribbage, the player who plays next after the dealer; in the game of backgammon, the player who has the second throw; in the game of billiards, the player who plays second; in the game of golf, the player who plays second; in the game of curling, the player who plays second; in the game of bowls, the player who plays second; in the game of quoits, the player who plays second; in the game of tennis, the player who plays second; in the game of polo, the player who plays second; in the game of hockey, the player who plays second; in the game of football, the player who plays second; in the game of lacrosse, the player who plays second; in the game of cricket, the batsman who plays second; in the game of baseball, the baseman who plays second; in the game of rowing, the oarsman who plays second; in the game of fencing, the fencer who plays second; in the game of boxing, the boxer who plays second; in the game of wrestling, the wrestler who plays second; in the game of swimming, the swimmer who plays second; in the game of running, the runner who plays second; in the game of jumping, the jumper who plays second; in the game of throwing, the thrower who plays second; in the game of shooting, the shooter who plays second; in the game of archery, the archer

Hauſen, m. fang, tuck.
Hauſirer, der, Hauſirerin, f. average.
Hag, m. a wood surrounded with a fence; (in Fiſch) the shark.
Hed'ſe, f. heft! ho! halo; he ba, ho there!
Hebamme, f. midwife. Hebarzt, m. man-midwife.
Hebe, f. heave-offering.
Hebebaſten, —baum, m. a beam, lever. —eiſen, n. iron crowes; iron lever. (s. Gerüſt der Wundärzte) elevatory.
Hebebock, m. a large flat basket (mit Hängen an beiden Seiten). —finke, f. midwifery. Hebel, m. lever. Hebelade, f. a machine, in the shape of a box, for lifting up heavy trees and placing them on a waggon. —leiter, —winde, f. a machine for raising or lifting up. —n, v. a. —ſchmaus, m. an entertainment given to builders when they erect an edifice. "Heben, v. a. to heave, to raise; to take up; to offer up; to receive; to remove, to stop, to put an end to; to render prominent; to elevate. v. r. to rise; to arise; to depart, to go. Hebung, f. receipt, revenue; tax Heber, m. an elevatory; siphon, lever; a tax-gatherer. Hebergeld, n. an apparatus for raising any thing. Hebopfer, n. heave-Hebräiſch, a. Hebrew. Hoffering.
Hechel, f. heckle, hatchel. —bank, f. heckling-bench. —kam, f. a woman employed in heckling. —macher, m. hatchel-maker, heckle-maker. —n, —ſtern, n. a biting jest, taunt, satire. —ſchrift, f. satirical writing, satire. Hecheln, v. a. to heckle, to hatchel; to taunt, to flout, to satirize, to criticize Hechler, m. heckler, hatchler; critick, satirist, censurer. Hecht, m. pike (in Fiſch); — weiblicher, pike-gray (eine Art Bellgrau). — ſchimmel, m. a gray horse.
Heck, n. a fence. —pfahl, —ſtapel, m. gate-post.
Heckbrüle, Hagebrüle, f. an excrescence over protuberance of the throat, wen.
Hecke, f. the breeding (von Vögeln); hatch; the time of breeding (bei Vögeln); the place, where birds are kept for breeding, breeding cage; brood; —bush; hedge; fence. Heckenbaum, m. hedge-row tree. —binſe, m. hedge-grass. —gang, m. walk between two hedges, lane. —ſchere, f. shears for clipping hedges. —ſchmaher, m. hedge-sparrow. —ſchnarre, f. (in Vogel) corncrake. —vogel, m. hedge-sparrow. Heckfeuer, n. an irregular sort of firing among soldiers, when they fire individually as they have loaded. —geflecht, n. breeding-cage. (s. auch —pfennig, —thaler). —herberge, f. hedge-alehouse. —mutter, f. a woman who produces many children. —zeit, f. breeding-time of birds.
Hecken, v. n. to breed (beſonders von Vögeln); to sit and cover together v. a. to produce.
Hecke, f. tow.
Heckenkreſſe, m. (Name verſchiedener Pflanzen) hedge mustard, charlock, ground ivy.
Heer, n. host; army; great numbers, multitude, swarm. —arm, —ezarm, m. an arm of. column of an army. —bann, m. the calling out of the people for the defence of the country. —bereitung, f. movement in. manoeuvre of an army. —erfolge, f. the obligation of following the army of the sovereign. —fahne, f. the great standard of an army. —fahrt, f. campaign. —gerath, n. the furniture of an army. —gepäck, n. baggage of an army. —kraft, m. a corps, division. —kern, m. the main army, phalanx. —kraft, —esſtaft, —esſtarke, f. army-strength, army. —lager, n. camp. —leſte, f. army-list. —meiſter, m. military commandant. —pauke, f. kettle-drum. —ſäule, f. column of an army. —ſchild, m. a shield used in war; shield of a knight; a coat of knighthood. —ſchwenkung, f. —ſchwung, m. manoeuvre of an army. —ſpitze, f. head of a point of an army. —ſtraße, f. war-tax. —volk, n. an army, troops. —zug, m. march of an army. —flüchtig, a. deserting (der having deserted the army. —flüchtig werden, to desert; ein —flüchtiger, a deserter. —flucht, f. desertion. —führer, m. leader of an army, commander in chief. —horn, n. trumpet. —kutſche, f. post-coach,

Google

stage-coach. —rauch, m. a thick yellowish fog. —ſchar, f. corps od. division of an army, legion. —ſchau, —ſchauung, f. review of an army. —ſchnepfe, f. common snipe. —ſtraße, f. military road; high-road, high way. —wagen, m. a carriage od. waggon, belonging to an army, ammunition waggon; a military district, military division; Charles's wain (ein Sternbild). —wurm, m. a collection of certain worms which hang together in clusters.

Hefen, pl. lees, dregs; barm, yest. —brot, n. bread made with yest. —kuchen, m. cake made with yest. —ſtück, n. flour formed into dough by means of yest.

Heficht, a. Hefig, a. containing lees; full of lees, tasting of yest.

Heft, n. haft, handle, hilt; an instrument for pinning od. stitching any thing together; peg, pin; hook (das mit einer Schnur zuſammengeheftet iſt); paper stitched together; manuscript; collection of notes; pamphlet. —lade, f. (bei den Buchbindern) sewing-press, sewing-board. —nadel, f. a long needle for sewing od. stitching. —pflaſter, n. a plaster for fastening the remedies upon a wound. Heftel, m. & n. pin, peg, hook, clasp. Hefteln, v. a. to fasten by means of a small peg, hook, od. pin. Heften, v. a. to fasten, to fix; to nail; to tack; to pin; to peg; to tie; to stitch, to sew.

Heftig, a. vehement; violent; earnest, eager. —keit, f. vehemence, violence, eagerness.

Hegen, v. a. to enclose; to foster, to cherish. s. Hägen.

Heger, s. Häger.

Heher, m. jay. s. Häher.

Hehl, m. concealment, secrecy. Hehlen, v. a. to conceal. Hehler, m. concealer; receiver of stolen goods.

Hehr, a. holy, sacred, awful, exalted, dignified; imposing, august, dear, beloved; contented; happy.

Heide, f. heath; field; forest; —tow. —, m. heathen; pagan. Heidinn, f. a heathen female. Heidebeſen, m. a broom made of heath. —buſch, m. gorze, furze, wins. —futter, n. fodder growing on heaths. —grütze, f. grit prepared from buck wheat. —korn, n. buck-wheat. —kraut, n. heath-plant, common heath. —lerche, f. woodlark. —rauch, m. a fog rising over heaths. —ſchaaf, n. —ſchnucke, —ſchnacke, —ſchmacke, f. sheep kept on heaths. —ſchwamm, m. the eatable mushroom. —ſiebt, n. a sithe for cutting heath.

Heidelbeere, f. billberry, whortleberry. —kamm, m. billberry comb. —delhahn, m. black-cock, black-grouse.

Heidenſchaft, f. heathenism. —thum, n. paganism, heathenism.

Heidniſch, a. heathenish, heathen, pagan.

Heiduck, m. a heiduck (ein Bedienter in ungariſchem Coſtüm, der beim Ausfahren u. ſ. w. aufwartet).

Heil, a. whole; unhurt, uninjured; healed; sound. Das —, health, soundness; prosperity, happiness; blessing, welfare, salvation, redemption. i. hail. —jahr, n. year of salvation, year reckoned from the birth of Christ. —monath, m. the month in which the saviour of mankind was born, December. —mittel, n. (in d. Theologie) means of grace. —ordnung, f. dispensation of divine grace; doctrine of redemption. —and, m. saviour. —anſtalt, f. medical establishment, hospital. —art, f. mode of cure. —bad, n. medical bath. —bar, a. curable. —brunn, —brunnen, m. medicinal well. —en, v. n. to heal, to grow well. v. a. to make whole, to repair, to mend; to heal, to cure; to relieve; to deliver, to free; —to castrate. —ung, f. cure, restoration. —ungsmittel, n. medicine, remedy.

Heilig, a. sacred, holy; inviolable, inviolate; —salutary. —keit, f. holiness, sanctity, sacredness. Der Heilige, a saint. Der — Abend eve before a festival. Die — Woche, passion-week. Das — Feuer, das —, St. Anthony's fire. Das —gengebein, bones of a saint, relics. —en, v. a. to sanctify, to hallow; to consecrate, to canonize; to prepare for holy rites. —ung, f. sanctification, canonization. —lich, ad. in a holy

manner. —macher, m. sanctifier. —ſprechen, v. a. to canonize. —ſprechung, f. canonization. —thum, n. a holy place, sanctuary; a holy thing; relick. —thumsraub, m. sacrilege. —thumsräuber, m. sacrilegious robber.

Heilkraft, f. healing oder sanative power. —kraut, n. medicinal herb. —kunde, —kunſt, f. science od. art of curing oder healing, medical science, medical art; surgery. —los, a. wicked, flagitious; profligate, bad, extravagant, excessive. —loſigkeit, f. wickedness, badness. —mittel, n. remedy, medicine. —mittellehre, f. science of pharmacy. —pflaſter, n. healing plaster. —quelle, f. medicinal spring. —ſtätte, f. a place of cure. —ſam, a. wholesome, salutary. —ſamkeit, f. wholesomeness.

Heim, ad. home. Das Heim, ein veraltetes Wort, welches folgende Bedeutungen hatte: hedge; enclosure; tent, tabernacle, dwelling; hamlet, village, township; home. —buch, n. a book containing the laws and regulations of a township.

Heimath, f. home, native country. —los, a. homeless, houseless.

Heim-begeben, v. r. to go home, to return home. —bringen, v. a. to bring home. —ung, f. —bürge, Heimer, m. (eine Art obrigkeitliche Perſon) clerk of a township, bailiff.

Heime, f. Heimchen, n. (ein Inſect) cricket.

Heim-eilen, v. n. to hasten home. —en, v. a. to bring home, to carry home. —fahren, v. n. to drive home. —fahrt, f. journey home. —fall, m. escheat. *—fallen, v. n. to lapse. —feld, n. a field situated near od. within the district of the village; home-field. —führen, v. a. to lead home, to conduct to one's house. —ung, f. —gehen, v. n. to go home. —holen, v. a. to fetch home, to bring home. —ung, f. —iſch, a. domestick; tame; native. —kehren, v. n. to return home. *—kommen, v. n. to come home. —kunft, f. return home. *—laufen, v. n. to run home. —leuchten, v. a. to show home. —lich, a. secret; clandestine; private. Veraltete Bedeutungen: being at home, domestick; akin, related; intimate; familiar; confidential; tame; safe, free from danger and annoyance; kind, gracious, merciful; serene, contended, happy, merry. —lichkeit, f. secrecy; secret; place of retirement. Das —liche Gemach, secret closet. —machen, v. r. to go home. —reiſe, f. journey od. voyage home. —reiſen, v. n. to travel homeward. *—reiten, v. n. to ride home. —ſchicken, —ſenden, v. a. to send home. —ung, f. ſehnen, v. r. to long od. languish for one's home. —ſiech, a. home-sick. —ſtellen, v. a. to refer, to commit, od. trust to. —ſteuer, f. portion, dowry. —ſteuern, v. a. to fit out a person to be married, to portion. —ung, f. —ſuchen. v. a. to visit, to search, to explore. —ung, f. visitation. —ſucht, s. Heimweh. *—treiben, v. a. to drive home. —ung, f. —tücke, f. malice; mischief. —tückiſch, a. malicious; mischievous. —wandern, v. n. to wander home. —weg, m. way home, return home. —wärts, ad. homeward. —weh, n. the Swiss malady, nostalgia, homesickness. —weiſen, v. a. to show home; to send away. —ung, f. —wollen, v. n. to wish to go home. —zen, m. a measure, part of a bushel. *—ziehen, v. n. to go home, to return home. -zug, m. return home.

Heinrich, Henry; (e. Pflanze) Mercury.

Heint, ad. to-day; last night.

Heinz, (ſtatt Heinrich), Hal, Harry; a working ox.

Heinze, f. bee.

Heirath, f. marriage. Heirathsbrief, m. a written document relating to marriage; —contract, —vertrag, m. marriage-contract; —gut, n. portion, dower; —verwandtſchaft, f. relation by marriage, affinity; —wappen, n. armorial bearings acquired by marriage. Heirathen, v. a. to marry.

Heiſchen, v. a. to desire, to demand, to require, to ask for, to beg. —ung, f. the desire, demand. Heiſchesatz, m. postulate.

Heiſer, (Heiſch), a. hoarse. Heiſerkeit, f. hoarseness.

Heiß, a. hot; ardent.

*Heißen, v. a. to name, to distinguish

by a name; to call; to bid, to command. v. n. to be said, to be reported; to be called, to bear a name; to mean, to signify; to be. Das heißt, that is to say; was ſoll das heißen, what is this to be called, what is this meant for, what is the meaning of this; Gut —, to approve, to sanction.

Heißhunger, m. excessive hunger, canine appetite, bulimy. —hungerig, a. excessively hungry, voracious, greedy.

Heiſter, f. (Prov. für Elſter) magpie.

Heiter, a. serene, clear; bright; happy, contented, unruffled. —keit, f. serenity, gaiety. Heitern, v. a. to serene, to make serene.

Heizen, v. a. to heat, to make a fire (in einen Ofen, Kamin od. Zimmer). Heizer, m. a person who heats od. makes a fire (in einen Ofen, Kamin oder ein Zimmer).

Held, m. hero. —inn, f. heroine.

Helden, pl. von Held, dient in Zuſammenſetzungen mit andern Wörtern dazu, das Beiwort heroick auszudrücken. Heldenangeſicht, n. heroick countenance; —blick, m. heroick look; —brief, m. heroick epistle; —buch, n. book of heroes; —gedicht, n. —geſang, m. epick poem; —geiſt, m. heroick spirit, heroism; —haft, a. heroick, heroical; —haftigkeit, f. heroism; —heer, n. army of heroes; —herz, n. heroick heart, heroick courage; —lied, n. song of heroes; epick song; —mäßig, a. heroick, heroical; —muth, m. heroick courage, heroism; —müthig, a. heroick, heroical; —ſprache, f. language of heroes, heroick language; —ſinn, m. heroick feeling, heroism; —that, f. heroick deed; —thum, n. heroism; —tugend, f. heroick virtue; —weib, n. heroick woman; —zeit, f. heroick age.

*Helfen, v. a. to help; to assist, to aid; to free, to deliver; to disembroil; to remedy; to save, to preserve; to avail to profit, to do good; to be good (für oder wider etwas), to be efficacious. Gott helf, Helf Gott, God save you, God bless you. Helfer, m. —rinn, f. helper, aider; assistant; —amt, n. office of an assistant; —shelfer, m. aider, abetter. Helfrede, f. evasion, subterfuge.

Hell, a. clear; bright; light; — whole, entire. Die Helle, Helligkeit, f. clearness, brightness. Das Hell, die Helle, a. retired oder concealed place od. corner, for the purpose of depositing any thing in. Hellblau, a. light-blue. —braun, a. light-brown; —butte, f. (ein Fiſch) holibut. Das —dunkle, clear-obscure. Mit hellem Hauf, in full array.

Hellebarde, f. halberd, battle-axe.

Hellen, v. a. to make clear; to clarify; to impart a light colour.

Heller, m. a farthing. s. Häller.

Hellfarbig, a. light-coloured, fair. —fuchs, m. a light-coloured chesnut horse. —gelb, a. light od. bright yellow. —grau, a. light-gray. —grün, a. light-green. —haarig, a. light-haired. —igkeit, f. clearness, brightness. —roth, a. light od. bright-yellow. —ſichtig, a. clear-sighted. —ſichtigkeit, f. clear-sightedness. —weiß, a. bright-white.

Helm, m. helmet, helm; cupola; the upper part of a retort od. still. —binde, f. a band od. bandelet, belonging to a helmet; —buſch, m. plume of the helmet, crest; —dach, n. a roof in the shape of a dome; —decke, f. (in der Heraldik) the ornaments about the helmet; —fenſter, n. visor of a helmet; —förmig, a. helmet-shaped; —gewölbe, n. a vaulted roof, od. ceiling, in the form of a cupola; —gitter, n. the bars in front of the helmet, visor; —kleinod, n. crest; —reif, m. bar of the visor; —roſt, m. the bars of the visor od. beaver; —taube, f. crested pigeon; —viſir, n. the visor of a helmet; —zeichen, n. —zierath, m. ornament of the helmet, crest. Helmen, v. a. to furnish with a helmet.

Hemd, n. shirt; shift, smock. —kleid, n. a sort of undress, worn by ladies, resembling a *chemise*. Chor—, surplice; Futter—, n. smock-frock.

Hemmen, v. a. to stop a wheel, to scotch; to stop, to check. —kette, f. drag-chain, trigger. —ſchuh, m. dragging-shoe.

Hengſt, m. stallion. —füllen, n. colt; —geld, n. money paid for the use of the stallion; —mann, m. the groom, who attends the stallion.

Henkel, m. hoop, handle; hook, eye. —korb, m. a basket with a hoop od. handle; —napf, m. a porringer; —taſſe, f. a cup with a handle; —topf, m. pot with a handle. Henkeln, v. a. to furnish with a handle, eye, ring, hoop, hook.

Henken, v. a. to hang (z. B. at the gallows). —ung, f. hanging. Henkenswerth, a. deserving to be hanged. Henker, m. hangman; executioner; a cruel savage fellow, tormentor; (es wird auch als Ausruf gebraucht, z. B. der —! the deuce!). —beil, n. the executioner's axe; —block, m. block; —geld, n. hangman's fee; —iſch, —mäßig, a. hangman like, savage, brutal; —mahl, n. meal before the execution, last meal; —ſchwert, n. executioner's sword; —knecht, m. executioner's man.

Henne, f. hen.

Henning, m. cock, chanticleer; (ein Eigen-Name).

Her, ad. (Dieſe Partikel drückt die Bewegung von einem andern Orte zu dem aus, wo wir uns befinden) hither, hitherward, along.

Herab, ad. down, downwards. (Herab wird ſehr häufig mit Zeitwörtern zuſammengeſetzt; da dieſe Compoſita jedoch ſehr leicht zu verſtehen ſind, ſo führen wir nur einige als Beiſpiele an. Daſſelbe gilt auch von den Adverbien: heran, herauf und heraus). *Herabbringen, v. a. to bring down. *—fahren, v. n. to descend. *—fallen, v. n. to fall down *—fließen, v. n. to flow down. —führen, v. a. to lead down. *—gehen, v. n. to go down. *—hangen, v. n. & a. to hang down. *—laſſen, v. a. to let down. v. r. to descend; to condescend. —laſſung, f. condescension. —ſchauen, *—ſehen, v. n. to look down. *—ſenden, v. a. to send down. —ſetzen, v. a. to lower, to depreciate; to degrade, to reduce, to undervalue. —ung, f. depreciation, degradation. *—ſinken, v. n. to sink down. *—ſteigen, v. n. to descend. *—ſtürzen, v. a. to precipitate, to tumble down. —wälzen, v. a. to roll down. —würdigen, v. a. to degrade; to debase, to undervalue; —würdigung, f. degradation, debasement. —ziehen, v. n. to descend. v. a. to draw down.

Heraldick, f. heraldry.

Heran, ad. near to od. towards the place where we are; hither. Es bedeutet ein Annähern, und wird mit Zeitwörtern der Bewegung zuſammengeſetzt. —nahen, v. n. to approach, to draw near. —ung, f. the approach. —rücken, v. n. to advance.

Herauf, ad. from a lower place towards that where we are, up, upwards.

Heraus, ad. out of any place to that place where we are, out. i. come out! — damit, out with it, speak out! Gerade —, flatly, frankly, without reserve. —arbeiten, v. r. to work through, to get out of with labour. —beichten, v. a. to confess freely. *—bekommen, v. a. to receive a balance from an account od. payment; to elicit; to get out; *—bringen. v. a. to bring out, to fetch out, to get out. *—fahren, v. n. to come out in a carriage, to drive out, to rush out; to cry out. *—finden, v. r. to find out, to extricate one's-self; to comprehend. —fordern, v. a. to challenge. —forderung, f. challenge. *—geben, v. a. to reach out, to hand out; to deliver up; to pay the balance of an account, to give the change; to edit, to publish (ein Buch). —geber, m. editor. *—helfen, v. a. to help out. *—kommen, v. n. to come out; to be divulged, to become known. Es kommt auf eins —, it comes to the same, it is all the same; dabei —kommen, to have an effect, to avail, to be able to sell, not to lose by the sale. *—laſſen, v. a. to let out. v. r. to express one's opinion. *—müſſen, v. n. to be obliged to come out. *—nehmen, v. a. to take out. v. r. ſich etwas —nehmen, to presume; ſich Freiheiten —nehmen, to take liberties. —platzen, v. n. to utter suddenly and incautiously, to pop out. —putzen, v. a. to dress out. *—rei-

ßen, v. a. to pull out, to tear out; to save. —rücken, v. n. to come out; to march out; to speak out; to draw the purse. —ſagen, v. a. to speak out, to declare freely. —ſen, ad. out of doors, without. —ſtehen, v. n. to stand out, to project. *—ſtreichen, v. a. to extol. *—thun, v. a. to put forth. *—tragen, v. a. to carry out. —wickeln, v. r. to extricate one's-self, to get out of difficulties. —wollen, v. n. to wish to get out, to be disposed to come out.

Herbe, a. sour, acid, astringent; bitter; harsh, austere; in a high degree unpleasant, very disagreeable. Die Herbe, Herbigkeit, f. acidness, acidity; harshness.

Herberge, f. shelter; habitation, lodging; tent, encampment; inn, house of entertainment; hospitable reception, entertainment; house of call for journeymen. Herbergsvater, m. the landlord of a house where journeymen are lodged and entertained; Herbergsmutter, f. the hostess. Herbergen, v. a. & n. to lodge. ‡Herbergiren, v. a. to afford a temporary dwelling, to lodge. ‡Herbergirer, m. host, landlord.

Her-beſtellen, v. a. to appoint to a place.

Her-beten, v. a. to rehearse a prayer.

Herbei, ad. hither, near. Es drückt ein Herankommen von einem etwas entlegenen Orte aus. *—bringen, v. a. to bring forward, to produce. *—fließen, v. n. to flow towards a place. —führen, v. a. to bring, to fetch. —holen, v. a. to fetch. *—kommen, v. n. to approach. *—rufen, v. a. to call to a place. —ſchaffen, v. a. to procure, to provide, to furnish. *—ziehen, v. a. to draw od. pull towards one, to attract. Bei den Haaren —ziehen, to draw oder attract forcibly, to bring in forcibly od. unnaturally.

*Her-bitten, v. a. to invite to a place.

Herblich, a. rather sour, rather acid, rather austere.

*Herbringen, v. a. to bring near; to establish as a custom, a right oder precedent.

Herbſt, m. autumn; harvest, vintage. —arbeit, f. autumn-work; —birn, f. autumn-pear; —blume, f. meadow-saffron; —fieber, n. autumnal fever; —luft, f. autumnal air; —monat, m. one of the autumnal months, (im Beſondern) September; —punkt, m. the autumnal equinox; —tag, m. autumnal day; harvest-day, harvest-home; —trüffel, f. autumnal truffle, black od. brown truffle; —wetter, n. —witterung, f. autumnal weather; —wieſe, f. a meadow which is only mown in autumn; —zeichen, n. the autumnal sign of the zodiack (balance, scorpion, archer); —zeit, f. time of autumn; time of harvest; —zeitloſe, f. the *Colchicum autumnale* (eine Pflanze).

Herbſthaft, a. resembling autumn, autumnal. —lich, a. autumnal; autumnlike. —ling, m. an autumn production (Früchte, beſonders aber eine Art eßbaren Pilzes).

Herd, m. hearth; focus. —geld, n. hearth-money; hearth-tax; ground-rent; —platte, f. iron-plate, covering the hearth; hearth-plate; —recht, n. the right of keeping a hearth; hearth-money; —ſtein, m. a stone covering the hearth, hearth-stone; —ſteuer, f. hearth-tax; —vogel, m. decoy-bird; —zins, m. hearth-money.

Herde, f. herd; drove; flock. Herdehammel, m. ram; belwether. Herdochs, m. bull (of a herd).

Herdenweiſe, ad. in herds od. flocks.

Herdurch, ad. through a place towards that place where we are; through this place; through.

Herein, ad. into the place where we are, in, into. i. come in! walk in!

*Herfahren, v. n. to move along; to drive along; to approach; to proceed; to rush along.

*Herfließen, v. n. to flow from, to be derived.

Herführen, v. a. to bring near.

Herfür, s. Hervor.

Hergang, m. proceeding, process, progress.

*Hergeben, v. n. to give (nämlich der Perſon, welche redet), to hand to; to surrender, to give up.

Hergegen, ad. on the other hand, on the contrary.

*Hergehen, v. n. to go along, to walk along, to come along; to strut along; to be done, to proceed (auf gewiſſe Weiſe), to go, to go on. [Es geht luſtig her, things are going on merrily; es geht ehrlich her, things are done honestly]; to come to pass, to arise; to be begun suddenly and vehemently, to be set about, to be taken in hand. Es wird darüber hergehen, it will be set about, an attempt will be made, a push will be made].

*Herhalten, v. a. to hold (der redenden Perſon entgegen), to hold out, to reach. v. n. to submit to inconvenience oder punishment, to suffer, to be punished.

Herholen, v. a. to fetch, to bring (der redenden Perſon entgegen). —ung, f.

Hering, s. Häring.

*Herkommen, v. n. to come near, to draw near, to approach, to advance; to proceed; to originate; to be derived, to descend from; to be customary, to be established as a custom. Das —, origin, descent; custom, usage.

Herkömmlich, a. established by ancient usage; customary.

Herkunft, f. arrival; origin, descent.

Herlallen, v. n. to say in a stammering od. lisping manner (wie e. Kind). —ung, f.

Herlangen, v. a. to hand to, to reach; to fetch. —ung, f.

*Herlaſſen, v. a. to suffer to come od. approach.

Herlegen, v. a. to put od. lay near. —ung, f.

*Herleihen, v. a. to lend. —ung, f.

Herleiten, v. a. to bring near, to conduct; to derive; to deduce; to draw from, to build upon (als auf eine Autorität).

*Herleſen, v. a. to rehearse, to recite.

Hermachen, v. r. to betake one's-self, to place one's-self; to set about a thing.

Hermelin, n. ermine.

Hermurmeln, v. n. to murmur, to mutter.

Hernach, ad. after, afterwards.

*Hernehmen, v. a. to take from; to deduce; to take to task.

*Hernennen, v. a. to name in succession.

Hernieder, ad. down.

†Heroiſch, a. heroick, heroical.

Herold, m. herald; harbinger. Heroldsfigur, f. heraldick figure; —kunſt, f. heraldry; —ſtab, m. the staff of an herald.

Herplappern, v. a. to prattle, to chatter.

Herr, m. master; lord; Mister (Mr.); Sir (bei der Anrede, mein Herr, Sir!) gentleman. Herrinn, f. mistress.

Herren, pl. von Herr, in Zuſammenſetzungen, —arbeit, f. work done for a superior lord, without remuneration; —bauch, m. a well-fed belly; —brot, n. bread for the master; bread, od. sustenance, furnished by a master; —dienſt, m. service; —eſſen, n. a dainty; —gefälle, pl. dues payable to the lord of the manor; —gunſt, f. a great man's favour; —haus, n. residence, od. mansion-house; —hof, m. mansion, oder country-house; —krankheit, f. lord's oder gentleman's-disorder, (ſcherzweiſe für) gout; —leben, n. easy life, luxurious life; —pfarre, f. a benefice in the gift of a patron; —ſchwamm, m. eatable mushroom; —ſitz, m. the country-seat of a nobleman oder gentleman; —ſtand, m. nobility; —tafel, f. nobleman's oder gentleman's table; —vogel, m. jay.

Herrechnen, v. a. to reckon up, to enumerate.

Herrecken, v. a. to stretch towards the person speaking, to reach to. —ung, f.

Herreichen, v. a. to reach, to hand. —ung, f.

Herreiſe, f. journey (od. voyage, Seereiſe) from a place to that where the person speaking is. Herreiſen, v. n. to travel from a place to that of the person speaking.

*Herreißen, v. a. to pull near. Herreißung, f.

Herrenlos, a. without a master, masterless, out of service, out of place. —loſigkeit, f.

Herrig, a. belonging to the master od. to a master (in Zuſammenſetzun-

gen, z. B. zwei—, belonging to two masters). Herriſch, a. lordly, imperious. —lich, a. magnificent, splendid; excellent. —lichkeit, f. magnificence, splendour; excellence; a lordship, manor; a magnificent thing. Ew. —lichkeit, your lordship, your excellency.

Herrſchaft, f. mastery; dominion; a person (oder collectiviſch: -persons) invested with power and dominion; master, mistress (ſowohl von einzelnen Perſonen, als collectiviſch); a person of rank. —name, m. a name indicating power oder dominion. —lich, a. belonging to the sovereign, oder to the lord of the manor.

Herrſchelei, f. fondness of power. —chen, v. n. to exercise dominion, to rule, to reign; to govern; to prevail. —er, m. ruler, governor, sovereign. —erfamilie, f. the family of a ruling oder reigning person, dynasty; —ergewalt, —gewalt, f. despotism. —erling, m. lordling; aristocrat. —ſucht, f. lust of power, ambition. —ſüchtig, a. fond of power. —wuth, f. tyranny, tyrannical government. —wüthrig, m. tyrant.

Herrücken, v. n. to draw near, to advance. —ung, f. advance, approach.

Herrufen, v. a. to call towards one. —ung, f.

Herrühren, v. n. to originate from, to proceed from. —ung, f.

Herſagen, v. a. to recite, to repeat, to rehearse. —ung, f.

Herſchaffen, v. a. to move near, to bring. —ung, f.

Herſchicken, v. n. to send (nämlich der redenden Perſon). —ung, f.

*Herſchießen, v. a. to give money, to advance money. v. n. to shoot towards (nämlich auf die redende Perſon zu); to rush along, to shoot along.

Herſchlagen, v. n. to strike without any hesitation. Schlag her, strike, if you dare!

*Herſchleichen, v. n. to come along sneaking.

Herſchleppen, v. a. to drag ob. pull towards (nämlich der redenden Perſon entgegen).

*Herſenden, v. n. to send hither. —ung, f.

Herſetzen, v. a. to put near (nämlich der redenden Perſon). v. r. to place ob. seat one's-self near (nämlich der redenden Perſon). —ung, f.

Herſeufzen, v. a. to sigh for, to wish for anxiously

*Herſeyn, v. n. to be from, to come from, to be native of.

*Herſingen, v. a. to recite in a singing manner. —ung, f.

Herſtammen, v. n. to be derived from, to originate, to be descended. —ung, f. descent, origin.

Herſtellen, v. a. to place near (nämlich der redenden Perſon); to bring back to it's former state, to restore. —ung, f. restoration. Her ſtellt euch, (ſtatt: Stellt euch her, ein Commando beim Exerciren der Soldaten) As you were!

Herüber, ad. (bezeichnet die Bewegung über oder quer über einen Ort zu der redenden Perſon hin) over; across.

Herum, ad, round about.

Herunter, ad. down. *—bringen, v. a. to bring down, to lower; to injure in wealth and prosperity. *—kommen, v. n. to be lowered in circumstances. *—laſſen, v. r. to lower one's-self; to descend, to condescend. *—leſen, v. a. to read off, to read out, to recite. —machen, v. a. to blame with barsh words, to degrade by reproachful language, to abuse. *—ſinken, v. n. to sink low, to be degraded.

Hervor, ad. (bedeutet ein Herauskommen aus einem entlegenen oder verborgenen Orte) forth, out. —blicken, v. n. to look forth, to peep out. *—brechen, v. n. to break forth, to come out with sudden vehemence. *—bringen, v. a. to bring forward, to produce; to effect. —drängen, v. a. to press forward. *—gehen, v. n. to go forth. —heben, v. a. to raise above the common surface, to relieve, to render prominent. *—kommen, v. n. to come forth, to come forward; to arise. —leuchten, v. n. to shine forth. —ragen, v. n. to be prominent, to project. —rauſchen, v. n. to come out rustling. *—ſeyn, v. n. to be out, to have come forth.

*—treten, v. n. to step forward, to come forward. *—thun, v. a. to put forth. v. n to distinguish one's-self. —zaubern, v. a. to produce by magick. *—ziehen, v. a. to draw forth; to raise to eminence.

Herwärts, ad. hitherward.

Herweg, m. way hither.

Herwider, ad. again, back again.

Herz, n. heart; breast; mind; courage. Es ſtößt ihm das — ab, it breaks his heart. Aus — gewachſen ſeyn, to be grown to the heart of a person, to be greatly endeared to him, to be greatly beloved by him. Hand, oder die Hand, übers — legen, to lay the hand upon the heart; —ader, f. the aorta; —balſam, m. a cordial; —beklemmung, f. oppression of heart; —beutel, m. —fell, n. —haut, f. pericardium; —bewegend, a heart-moving, pathetic, heartrending; —blatt, n. diaphragm: a young unopened leaf, a term of endearment; —blut, n. —geblüt, n. heart's-blood; —brand, m. heart-burn; —bräune, f. a very malignant putrid fever; —brechend, part. heart-breaking; —eleid, n. sorrow, affliction; —en, v. a. to press to the heart, to embrace; to hug, to kiss; to love. v. r. to fondle, to caress; —ensgut, a. very good; very kind; good-natured; —geſchwulſt, f. tumour at the heart; —ſpann, —geſpann, —geſpärr, n. cardialgy; —gewächs, n. scirrhus of the heart; —grube, f. pit of the stomach; —haft, a. stout-hearted, courageous, bold, manly, brave; —igkeit, f. courage; gallantry, bravery; —ig, a. tenderly beloved; endowed with a heart (in Zuſammenſetzungen, z. B. Offenherzig, open-hearted); —innig, —inniglich, a. hearty, heart-felt. ad. heartily; —kammer, f. ventricle of the heart; —kirſche, f. heart cherry (black-heart, white-heart); —klopfen, —pochen, n. palpitation of the heart; —knorpel, m. the sternum; —kohl, m. a sort of brown cole od. cabbage, forming a heart; —lich, a. hearty; heartfelt; cordial; tender, loving. ad. heartily; very; —lieb, a. heartily beloved, very dear; —weh, n. pain of the heart, cardialgy; —wurzel, f. tap-root. Herzens, genitive von Herz. In Zuſammenſetzungen drückt es in vielen Fällen eine Liebe oder Zärtlichkeit aus. Herzensangſt, f. anguish of the heart; —frau, f. beloved woman; —freude, f. great joy; —freund, m. beloved friend; —glaube, m. faith of the heart; —kind, n. beloved child; —kündiger, m. one that knowes the heart; —luſt, f. joy of the heart, great joy; —mann, m. beloved man, dear man.

Herzählen, v. a. to enumerate; —zählung, f. enumeration.

Herzog, m. Duke. —inn, f. Duchess. —lich, a. ducal. —thum, n. dukedom, duchy.

Herzſchlächtig, a. broken winded (von Pferden). —keit, f. broken windedness.

Herzſchlag, m. beating od. palpitation of the heart; a disease of sheep, pluck of animals.

Herzſtärkend, a. invigorating, restorative, cordial, cordiacal. —ſtärkung, f. invigorating od. restorative remedy, cordial.

Herzu, ad. hither, near.

Herzwurm, m. round worm.

Heſpe, s. Haſpe.

Hetze, f. the hunting, coursing, oder baiting wild animals; hunt, chase, course; place where wild beasts are baited; pack of hounds. —bahn, f. —platz, m. place for baiting wild beasts; —garten, m. fenced ground for the purpose of baiting wild beasts, beargarden. —haus, n. a house in which wild beasts are kept for baiting; a building in which they are baited; —hund, m. hound; —jagd, f. hunt of wild beasts; —peitſche, f. hunting whip.

Hetzle, m. jay.

Heu, n. hay. m. boy (e. Art Boot). —baum, m. hay-pole, hay-beam; —boden, m. hay-loft; —bucht, f. a bay in a barn od. stable; —bund, n. a bundle oder bottle of hay; —ernte, f. hay-making, hay-harvest; —fehm, —feimen, m. hay-stack; —futter, n. hay-fodder; —gabel, f. hay-fork, pitch-fork; —haufen, m. heap od. stack of hay; —land, n. meadow-land; —leine, —ſeile, f.

hay-cord; —markt, m. hay-market; —monat, m. hay-month, July; —pferd, n. (ein Inſect) dragon-fly; —raufe, f. hay-rack; —rechen, m. hay-rake; —recht, n. the right of converting the produce of a meadow into hay; —ſamen, m. hay-seed —ſcheuer, f. hay-shed; —ſchober, m. hay-rick; —ſchoppen, m. shed for keeping hay; —ſchrecke, f. locust; grass-hopper; —ſtock, m. hay-stack; —wage, f. balance for weighing hay; —zehnte, m. tithes paid of hay.

Heuch, m. uvula.

Heuchelei, f. hypocrisy. Heucheln, v. n. to feign, to dissemble; to play the hypocrite. —ung, f. dissimulation, dissembling. Heuchelbube, m. hypocritical villain; —buße, f. feigned repentance; Heuchelchriſt, m. hypocritical christian; Heuchelglaube, m. pretended faith. Heuchler, m. —inn, f. hypocrite. —iſch, a. hypocritical.

Heuen, v. n. to make hay.

Heuer, ad. this year. a. tame, gentle. Die Heuer, rent.

Heuerig, a. of this year, this year's.

Heuerling, m. any thing produced this year; tenant.

Heuern, v. a. to rent, to hire.

Heune, m. a stranger, foreigner; giant; dead person.

Heurath, f. marriage; Heurathen, v. n. & a. to marry. s. Heirath, Heirathen.

Heulen, v. n. to howl; to cry, to weep. Heulkreiſel, m. humming-top. s. Brummkreiſel.

Heute, ad. to-day, this day.

Heutig, a. of this day; modern. Heutigstägig, a. modern.

Hexe, f. witch, sorceress; hag; —(ein Vogel) goat-sucker, night-jar Hexen, v. n. to practise sorcery od. witchcraft. —fahrt, f. procession of witches; —geſchichte f. story of witches and sorcerers; —meiſter, m. sorcerer; —probe, f. witches-ordeal; —tanz, m. witches-dance. Hexerei, f. sorcery, witchcraft.

Hey, i. (ein Ausruf der Luſt oder Freude) hey!

Heye, f. mallet, beetle.

Hie, ad. here. s. Hier. Hiebevor, ad. heretofore; Hienieden, ad. here below.

Hieb, m. cut; cutting od. hewing; stroke with a cutting instrument; cut-wound; place in a forest, where wood is felled od. to be felled

Hiebig, a. destined to be cut od. felled.

Hief, m. the sound from a hunter's bugle. —horn, n. hunting-horn, bugle-horn; —riemen, m. the strap by which the bugle is suspended; —ſtoß, m. sound od. note from the bugle. Hiefe, f. hep.

Hier, ad. here. Mit andern Partikeln oder Präpoſitionen verbunden nimmt Hier die Bedeutung des demonſtrativen Fürworts this an, wie einige der folgenden Beiſpiele zeigen werden. —ab, herefrom, from this; —an, to this, at this, on this; —auf, hereupon, upon this; then; —aus, from this, out of this; hence; —außen, out here; —bevor, heretofore; —bei, at this, with this, on this occasion, in this; —durch, by this, through this, through here; —ein, into this; —für, for this; —gegen, on the contrary; —her, hither, as far as this; bis —her, hitherto, so far; —herwärts, hitherward; —hin, to this place, in this direction; —in, herein, in here, in this; —mit, herewith, with this; —nach, after this; —nächſt, next to this; —neben, by here, close by; besides; —nieden, here beneath; —ob, upon this account; —ſelbſt, here, in this place; —über, over this; on this account; —um, about this, concerning this; —herum, here about; —unten, below here; here below; —unter, under this, among these things; —von, hereof, herefrom, of this, from this, concerning this; —wegen, on this account, for this reason; —zu, hereto, to this; —zwiſchen, between this, between these.

Hierländiſch, a. of this country.

Hierſeyn, n. the being here, presence.

Hieſig, a. of this place, belonging to this place.

Hietz, puss (ein Ausdruck, um eine Katze zu locken); male cat.

Hift, Hifthorn, s. Hief.

Hilpersgriff, m. trick, artifice.

Himbeere, f. raspberry. —ſaft, m.

raspberry-juice; —ſtaude, f. raspberry-bush.

Himmel, m. heaven; heavens; sky; canopy; tester; the roof of a covered carriage, especially of a coach. —bett, n. a four post bed; —brot, n. manna; —faden, m. grossamer; Himmels-achſe, f. the axis of the world; —breite, f. astronomical latitude; —bürger, m. inhabitant of heaven; —feſte, f. the firmament; —gegend, f. region of the heavens, quarter of the heavens; —gewölbe, n. vault of heaven, firmament; —gürtel, m. (in der Erdbeſchreibung und Sternkunde) zone; —haus, n. domicile; —höhe, f. solar altitude; —geiß, —ziege, f. common snipe; —kugel, f. (in der Sternkunde) celestial globe; —kugelkarte, f. celestial planisphere; —länge, f. astronomical longitude; —lauf, m. course od. motion of the heavenly bodies; —luft, f. ether; —ſchlüſſel, m. —ſchlüſſelchen, n. (eine Blume) cow-slip; —ſtrich, m. climate; —thau, m. dew of heaven; manna; —wagen, m. Charles's wain; the Great Bear; a waggon bearing a canopy; —weg, m. way to heaven; —zeichen, n. heavenly sign, one of the 12 signs of the zodiack; —zirkel, m. a circle supposed to be drawn in the heavens; Himmelsträger, m. one that bears the canopy.

Himmelan, ad. towards heaven. —blau, a. sky-blue, azure; —fahrt, f. ascension. —fahrtsfeſt, n. the festival of ascension. —fahrtstag, m. ascension-day. —hoch, a. as high as the heavens, very high, very great. —reich, n. kingdom of the heaven. —ſchreiend, a. crying to heaven, highly wicked, highly criminal, highly wrong. —wärts, ad. towards heaven. —weit, a. & ad. remote as heaven, very wide; widely.

Himmliſch, a. celestial, heavenly.

Himpelbeere, f. raspberry.

Himten, m. (ein Kornmaaß) a bushel.

Hin, ad. drückt eine Bewegung von der redenden Perſon nach einem Orte aus, thiter, along; und bezeichnet ein Verlaſſen, Fortbewegen oder einen Verluſt, away, gone. Hin und her, backwards and forwards, to and fro, this way and that way; over and over; in all directions; oft drückt hin und her eine gewiſſe Gleichgültigkeit oder Verachtung aus, iſt in dieſem Sinne aber nur eine niedrige Redeweiſe, und kommt nur im gemeinen Leben vor, z. B. Regel hin, Regel her, never mind the rule.

Hinab, ad. down. —wärts, ad. downwards.

Hinan, ad. towards a place, up to a place.

Hinauf, ad. up, up to. —wärts, upwards. —läutern, v. a. T. to sublimate.

Hinaus, ad. out. —wärts outwards. —führen, v. a. to perform, to execute. Wo denken ſie —, what are you thinking of? how may you imagine such things? Es läuft od. kommt auf eins hinaus, it comes to the same. Wo will das hinaus, how will that end? Wo wollen ſie —, what do you aim at?

Hinblicken, v. n. to look towards a place.

*Hinbringen, v. a. to bring od. carry to a place; to pass, to spend (z. B. time).

Hinderlich, a. hindering, impeding. Hindern, v. a. to hinder, to impede; to prevent. Hinderung, f. impediment. Hinderniß, n. hinderance, impediment, obstacle.

Hindinn, f. hind (das Weibchen eines Hirſches, die Hirſchkuh).

Hindurch, ad. through, throughout.

Hinein, ad. in, into. In den Tag —, at random, carelessly, thoughtlessly.

Hinfahren, v. a. to convey to a place by a carriage. v. n. to go to a place in a carriage. Hinfahrt, f. passage; demise.

*Hinfallen, v. n. to fall down. Das —, epilepsy.

Hinfällig, a. decaying; ready to fall; falling; frail, weak, feeble; perishable; futile, unfounded; —keit, f. decay; perishableness.

*Hinfliegen, v. n. to fly along, to fly away, to pass away.

*Hinfliehen, v. n. to flee to a person.

*Hinfließen, v. n. to flow along.

Hinfort, ad. henceforth, in future.

Hinfür, Hinfüro, ad. henceforth, in future.

Hinführen, v. a. to conduct od. lead to a place. —ung, f. the conduct.
Hingang, m. the going to a place, passage, transition.
*Hingeben, v. a. to give to; to give away, to give up; to dispose of. —ung, f. resignation.
Hingegen, c. on the contrary.
*Hingehen, v. n. to go (zu einem Orte), to pass, to elapse. Es geht hin, it passes, it is tolerable; — laſſen, to pass over, not to animadvert upon.
*Hinhalten, v. a. to hold something towards another person; to amuse, to put off. —tung, f.
*Hinhelfen, v. a. to help a person in getting to a place. v. r. to support one's-self with difficulty, to struggle on.
Hinken, v. n. to limp, to halt, to hobble, to be lame; to be undecided, to waver; not to fit; to be in an unfavourable condition; to become suspected.
Hinlangen, v. a. to hand, to reach. v. n. to be sufficient, to be adequate. —ung, f.
Hinlänglich, a. sufficient. —keit, f. sufficiency.
*Hinlaſſen, v. a. to suffer to go to a place.
Hinläſſig, a. careless, negligent, idle. —keit, f. negligence.
Hinlegen, v. a. to deposite in a place, to lay down, to put away. —ung, f.
Hinleiten, v. a. to conduct to, to lead to. —ung, f.
Hinmachen, v. r. to betake one's-self to a place, to go to a place.
Hinmüſſen, v. n. to be obliged to go to a place.
Hinnach, ad. after; afterwards.
*Hinnehmen, v. a. to take, to take away.
Hinnen, ad. hence. Von —, from hence.
Hinpflanzen, v. a. to plant in a place; to leave in the lurch, to desert, to give up.
Hinraffen, v. a. to snatch away. —ung, f.
Hinrauſchen, v. n. to rustle along, to murmur along.
Hinrecken, v. a. to extend, to reach to.
Hinreichen, v. a. to hand, to reach. v. n. to suffice, to be sufficient, to be adequate.
Hinreiſe, f. journey to another place from that where we are. Hinreiſen, v. n. to travel to a place.
*Hinreißen, v. a. to draw along, to carry along with violence; to overpower, to overcome; to delight, to charm.
Hinrichten, v. a. to direct; to execute, to put to death; —tung, f. execution, capital punishment.
Hinrücken, v. a. to move to another place, to remove. —ung, f.
Hinſchaffen, v. a. to convey to a place. —ung, f.
Hinſcheren, v. r. to go off, to pack.
Hinſchicken, v. a. to send to a place. —ung, f.
Hinſchieben, v. a. to shove to a place. —ung, f.
*Hinſchießen, v. a. to advance money; v. n. to rush along, to hasten along.
Hinſchiffen, v. n. to navigate od. sail to a place. —ung, f.
*Hinſchlagen, v. a. to strike in a certain direction. v. n. to fall down with sudden violence.
*Hinſchleichen, v. n. & r. to sneak od. creep to a place; to be overlooked, to be forgotten.
Hinſchleppen, v. a. to drag to a place. —ung, f.
Hinſchlüpfen, v. n. to slide along, to pass lightly.
*Hinſchmeißen, v. a. to throw down, v. n. to fall down.
*Hinſchreiben, v. a. to write to a place.
*Hinſchütten, v. a. to throw od. pour out towards a place. —ung, f.
*Hinſehen, v. n. to look towards a place.
Hinſehnen, v. r. to long to be at a place.
Hinſenden, v. a. to send to a place. —ung, f.
Hinſetzen, v. a. to set od. put in od. towards any place; to put down; to put in prison. v. r. to seat one's-self in any place. —ung, f.
Hinſeufzen, v. r. to sigh for a place.
*Hinſeyn, v. n. to be lost, to be gone, to be dead.
Hinſicht, f. view, consideration, respect, regard, relation.
*Hinſinken, v. n. to sink down.

Hinſtellen, v. a. to put in a certain place, to put away, to put down.
*Hinſterben, v. n. to die, to die away.
Hinſtrecken, v. a. to stretch along. —ung, f.
Hinſtreichen, v. a. to rub ob. stroke towards a place (von der redenden Perſon hinweg). v. n. to pass away; to go away, to depart (beſonders von Zugvögeln).
Hintan, ad. behind, after. *—bleiben, v. n. to remain behind. *—laſſen, v. a. to leave behind. —legen, v. a. to set aside. —ſetzen, v. a. to postpone, to undervalue, to slight. —ſetzung, f. slight. —ſtellen, v. a. to put behind another thing, to postpone, to slight. —ung, f.
Hinten, ad. behind. —nach, after the thing is done, afterwards. Das —vorn, the cart before the horse, inversion.
Hinter, pre. behind; after; behind the back of a person, without the knowledge of a person. ad. down; back, backwards. a. hinder, hind, posterior. Der Hintere, the hinder parts, backside, posteriors. Hinterher, ad. after, afterwards. Hinterbacke, f. buttock. —bein, n. hind leg. *—bleiben, v. n. to remain behind, to be left; to be omitted, to remain undone. Die —bliebenen, those left behind, the survivors. *—bringen, v. a. to inform (beſonders heimlicher Weiſe), to give notice, to apprize. —ung, f. denunciation. —bug, m. the ham ob. hip of an animal. —caſtell, n. the poop (eines Schiffes). —deck, n. quarterdeck. —fleck, m. piece put upon the heel of a shoe. —flügel, m. hind wing (eines Inſects). —fuß, m. hind foot. —gebäude, n. backbuildings, outbuildings. —gebirge, n. the back part of a mountain. *—gehen, v. a. to deceive. —geſchirr, n. the back part of a horse's harness, the breechings. —glied, n. subsequent member. —grund, m. background. —halb, pre. on the hinder ob. farther part. —halt, m. ambush; those placed in ambush; the reserve of an army. *—halten, v. a. to keep back; to withhold; to conceal. —haltend, —haltig, a. reserved, secret. —hand, f. the cack part of the hand; the hinder quarter of a horse. —haupt, n. the back part of the head. —haus, n. the back part of a house, the outbuildings belonging to a house. —hof, m. the back court-yard. —lage, f. a thing laid up, a thing deposited, deposite. *—laſſen, v. a. to leave behind; to bequeath; to leave an order ob. direction. Die —laſſenen, relations of a person deceased, the relict. —laſſenſchaft, f. property left by a person deceased. —lauf, m. the hind leg of an animal of the chase. —leder, n. the hind quarter of a shoe. —legen, v. a. to lay by, to lay up, to deposite. —liſt, f. fraud, cunning, artifice. —liſtig, a. cunning, insidious, artful, deceitful. —liſtigkeit, f. deceitfulness, insidiousness, cunning. —mann, m. hind man. —pforte, f. backgate. —quartier, n. hind quarter of a shoe. —rücks, ad. backwards. —ſaß, m. subject, vassal; a small farmer, tenant. —ſatz, m. the conclusion (in einem Syllogismus ob. logiſchen Schluſſe). —ſitz, m. back seat. —ſchleichen, v. a. to creep behind one, to sneak behind one, to surprise. —ſtellig, a. insidious, treacherous; due, outstanding, owing; remaining, left; retrograde. —ſte, sup. a. the hindmost, the backside. —ſtrich, m. back stroke, apostrophe. —ſtube, f. back room. —theil, n. hindpart, backpart; stern (eines Schiffes). —thür, f. back door. —treffen, n. rear of an army. *—treiben, v. a. to prevent, to oppose, to hinder. —verdeck, n. quarter deck. —viertel, n. hind quarter. —wärts, ad. backwards, from behind.
*Hinthun, v. n. to put somewhere.
*Hintreiben, v. a. to drive to a place. —ung, f.
Hintritt, m. decease, death.
Hintſch, m. asthma; (e. Pflanze) bittersweet.
Hinüber, ad. over, across.
Hinum, ad. about, round that way.
Hinunter, ad. down. —wärts, ad. downwards.
Hinwärts, ad. in a direction from the person speaking, thitherward.
Hin'weg, m. way to a place. Hinweg, ad. away.

Hinweiſen, v. a. to point, to direct to, to refer to. —ung, f. direction. Hinweiſend, a. pointing at; T. demonstrative (in d. Grammatik).
*Hinwerfen, v. a. to throw down; to sketch.
Hinwieder, ad. again.
*Hinwollen, v. n. to intend to go to a place.
Hinzählen, v. a. to count down.
Hinziehen, v. a. to draw towards, to attract. v. n. to go od. march, travel along; to go od. repair to a place, to protract. —ung, f. protraction.
Hinzu, ad. to, towards; es bedeutet ein Annähern an eine Perſon oder einen Ort. —fügen, v. a. to add. —fügung, f. addition; T. apposition.
Hiob's Poſt, f. Job's post, unhappy intelligence, calamitous information.
Hippe, f. sickle, sithe; pruning-hook. Hippe, Hippel, f. very thin cake, wafer.
Hirn, n. brain. —bohrer, m. trepan; —brüten, n. melancholy madness; —geburt, f. —geſpinnſt, n. whim, fancy, chimera; —haut, f. the skin covering the brain, *dura mater* and *pia mater;* —kammer, f. cell of the brain; —toben, n. agitation of the brain; —wunde, f. wound od. injury of the brain; —wurſt, f. brain-sausage, sausage made of brains. —krank, a. brain-sick, feeble in intellect. —krankheit, f. distemper of the brain. —ſchale, f. —ſchädel, m. brain-pan, scull. —wuth, f. brain-fever, phrensy. —wüthig, a. mad, raving.
Hirſch, m. stag, hart, deer. —baum, m. the stag's-horn tree, sumach; —bock, m. stag, buck; —brunſt, f. the rutting season of deer; —bürſche, f. the shooting od. chase of stags; —eber, m. (ein vierfüßiges Thier) babiroussa; —fährte, f. the track of a stag; —garten, m. deer-park; —geweih, n. horns of a stag, antlers; —hals, m. stag's neck; —haut, f. stag's hide, buck's skin; —hund, m. stag-hound; —jagd, f. stag-chase, stag-hunt; —käfer, m. stag-beetle; —kalb, n. young-stag, fawn; —kuh, f. hind (she to a stag); —lauf, m. foot of a stag; —leder, n. buck-skin; —wildpret, n. deer; stag venison; —zunge, f. stag's-tongue, deer-tongue. —fänger, m. hanger, cutlass. —farben, —farbig, a. deer-coloured, fawn-coloured. —horn, n. the horn of a stag; hart's-horn. —hornſalz, n. volatile salts of hart's-horn; —horngeiſt, m. volatile spirits of hart's-horn.
Hirſe, f. millet. —brei, m. a millet pudding; —gras, —engras, n. millet-grass; —korn, n. millet-seed.
Hirt, m. herdman, herdsman; shepherd; swain; keeper; pastor. Hirtinn, f. herdsman's wife, shepherdess. Hirtenamt, n. pastoral duty; —brief, m. pastoral letter; —flöte, f. herdsman's flute, pastoral flute; —gedicht, n. pastoral poem, bucolick; eclogue; —geſpräch, n. pastoral dialogue, eclogue; —haus, n. herdsman's od. shepherd's house; —hund, m. shepherd's dog; —hütte, f. shepherd's hut; —junge, —knabe, m. shepherd's boy; —lager, n. encampment of shepherds; —leben, n. pastoral life; —lied, n. pastoral song; —lohn, m. shepherd's wages; —pfeife, f. pastoral pipe; —ſtab, m. shepherd's crook; pastoral staff; bishop's crosier; -ſtand, m. shepherd's state, pastoral condition; —taſche, f. shepherd's pouch; —volk, n. pastoral tribe, pastoral nation.
Hiſſen, v. a. to hoist up.
†Hiſtoriſch, a. historical.
Hitzblaſe, —blatter, f. blister, pimple.
Hitze, f. heat; ardour; passion. Hitzen, v. n. to heat; to experience heat. Hitzig, a. hot; ardent; inflammatory; ruttish (von Thieren); passionate.
Hobel, m. plane. —bank, f. joiner's od. carpenter's bench; —eiſen, n. the iron in a plane; —ſpan, m., pl. —ſpäne, shavings brought off by the plane. Hobeln, v. a. to plane.
Hoch [Hoher, hohe, hohes; Comparativ: Höher; Superlativ: der Höchſte], a. high; tall; eminent; sublime; distinguished; dear, expensive; proud. —achtbar, a. much respected; (als Titel) honourable. —achten, v. a. to esteem, to honour, to respect. —achtung, f. esteem, regard, respect. —adelig, a. noble, most noble; —altar, m. high altar. —amt, n. high

mass. —anſehnlich, a. highly respectable. —beinig, a. high-legged; —begabt, a. highly endowed, highly gifted. —berühmt, a. highly renowned. —blau, a. azure, light-blue. —bord, n. quarter-decked. —bootsmann, m. boatswain. —brüſtig, a. high-breasted. —deutſch, a. high German. —edel, a. (als Titel) right-noble, right-honourable. —edelgeboren, a. (In England fallen dieſe Epitheta bei Bürgerlichen eigentlich weg, und will man einen ſolchen ſehr ehren, ſo ſetzt man auf die Adreſſe zu dem Namen noch das Wort Esquire, z. B. John Smith Esq. (nicht Mr. J. S.), namentlich bei Beamten und Gelehrten.) —entzücken, n. rapture, extasy. Hochentzückt, a. in extasy. —ehrwürdig, a. right reverend. —erfahren, a. highly experienced. —erfreut, a. highly rejoiced. —fürſtlich, a. high and princely (bei Anreden und Adreſſen). —geberde, f. high demeanour. —gebietend, a. high commanding (bei Anreden und Adreſſen). —geboren, a. high-born, right honourable. —gefühl, n. high feeling, enthusiasm. —gelag, —mahl, n. banquet. —gelobt, a. blessed. —geneigt, a. gracious. —genuß, m. high enjoyment. —gericht, n. place of execution. —geſang, m. —lied, n. ode, hymn. —heilig, a. in a high degree holy. —herzig, a. high-minded, high-spirited; magnanimous. —horn, n. hautboy. —hornbläſer, m. a player on the hautboy. —land, n. high country, highland. Höchlich, ad. highly, in a high degree. Hochmeiſter, m. grand-master. —mögend, a. highpuissant, high and mighty. —muth, m. haughtiness, pride; arrogance, presumption; —müthig, a. haughty, proud, overbearing. —nöthig, a. highly necessary. Höchſtnöthig, a. most necessary. —nothpeinlich, a. invested with the high criminal jurisdiction. —pflaſter, n. high pavement. —preislich, a. highly praise worthy. —rückig, a. high-backed. —ſchätzbar, a. highly estimable, respectable. —ſchätzen, v. a. to esteem highly. —ung, f. esteem, veneration. —ſchenkelig, a. having high thighs od. high legs. —ſchwanger, a. far advanced in pregnancy. Hochſinn, m. magnanimity, gallantry. Höchſt, (Superlativ von Hoch) highest. Höchſtens, ad. at most, at the utmost. Hochſtämmig, a. high stemmed. —ſtift, n. cathedral, chapter. —teutſch, s. —deutſch. —trabend, a. high-sounding, high-flown, pompous. —traber, m. high-trotting horse. —verdient, a. highly meritorious. —verrath, m. high treason. —verräther, m. a traitor, archtraitor. —wächter, m. watchman od. sentry, stationed on a mountain. —warte, f. a watch-tower on a mountain. —weiſe, a. highly wise. —werth, a. highly dear, greatly beloved. —wild, n. the higher sort of game, z. B. stags, deer, boars.

Hochzeit f. wedding, nuptials, nuptial festival, bridal, marriage feast; —bett, n. nuptial bed, bridal bed; —bitter m. —bitterinn, f. a person employed to invite guests to a nuptial feast; —brief, m. a letter inviting to a wedding; —er, m. bridegroom; —erinn, f. bride; —feſt, n. wedding feast; —gaſt, m. guest at a wedding; —gedicht, n. epithalamium; —geſchenk, n. wedding-present; —leute, pl. guests at a wedding; —mahl, n. wedding-dinner; —tag, m. wedding-day; —vater, m. the host at a wedding; the person that gives away the bride. —lich, a. nuptial.

Hocke, f. a heap of sheaves.

Hocken, v. a. to put in heaps, to take on one's back. v. n. to get upon the back of a person; to squat, to cower, to sit; to be idle, to be inactive, to idle.

Höcker, m. inequality, knob, lump, hump, humpback, hunchback. —rig, a. uneven, rough; hunch-backed, crooked in the back.

Hokus Pokus, m. (ein bei den Taſchenſpielern gebräuchlicher Ausdruck) juggle.

Hode, f. testicle. Hodenbruch, m. a particular sort of rupture, *hernia congenita*; Hodenſack, m. scrotum.

Hof, m. court; yard; court-yard; garden; farm-yard, farm; the residence of a prince oder sovereign, court, (Dunſtkreis) halo. —advocat, m. Man muß es entweder als Titel unüberſetzt laſſen, oder analog durch Serjeant at law wiedergeben. —agent,

m. agent of the court; —amt, n. court office; —arbeit, f. work done for the court; work done for the lord of the manor; —arzt, m. physician to the court; —bäcker, m. baker to the court; —bauamt, n. board of court buildings. —beamte oder —bediente, m. court officer; —bedienung, f. service about the court; —capelle, f. court-chapel; —caſſe, —rechnung, —unterhaltung, f. civil list; —dame, f. court-lady; —degen, m. dress-sword; —dienſt, m. court service; service performed for the lord of the manor; —farbe, f. court-colour, livery; —feſt, n. court-day; gala-day; der Königinn: drawing room. —fourier, m. court-messenger; —gebrauch, m. usage of the court, etiquette; —glück, n. fortune made at court; —handwerker, m. tradesman to the court; —herr, m. lord of the manor; —hörig, a. belonging to the manor; —hund, m. house-dog, watch-dog; —jäger, m. allenfalls: royal gamekeeper od. huntsman. —jägermeiſter, m. master of the chase of the prince; —jude, m. jewish court-agent. —junker, m. page, equerry; —kanzellei, f. chancery of the court; —kanzler, m. chancellor of the court; —kellner, m. butler to the court; —kirche, f. court-chapel; —kleidung, n. court dress. —kriegesrath, m. military counsellor to the court; [NB. Viele dieſer hier mit Hof zuſammengeſetzten Wörter werden im Engl. beſſer durch Angabe des Titels des Fürſten, z. B. imperial, royal, ducal &c. wiedergegeben.] —küche, f. the prince's kitchen; —kunſt, f. art of a courtier; —lager, n. residence of the court; —leben, n. court-life; —lecker, m. a mean flatterer at court; —leute, pl. courtiers; —lieferant, m. court purveyor; —luft, f. court-air; —manier, f. court-manner; —marſchall, m. marshal to the court; —medicus, m. physician to the court; —narr, m. the prince's od. court's fool, prince's jester; —prediger, m. chaplain to the prince; —recht, n. right belonging to a manor oder estate; privilege enjoyed at court; —ſchatzmeiſter, m. treasurer of the court; —ſitte, f. manner of the court, etiquette; —ſtaat, m. full dress, gala; full court; —ſtatt, —ſtätte, f. residence of the court; —tag, m. court-day; —trauer, f. court-mourning; —wirthſchaft, f. farming; —zwang, m. compulsory service for the lord of the manor; court-restraint, etiquette.

Höfeln, v. n. to pay court to a person, to court.

Hoffart, f. pride, arrogance. —färtig, a. proud, arrogant.

Hoffen, v. n. to hope; to trust; to expect; to wait for; to suppose. Hoffentlich, ad. as is hoped. Hoffnung, f. hope; expectation. Guter —ſeyn, (von Frauen) to be in a family way. —los, a. deprived of hope, hopeless. —voll, a. full of hope, hopeful.

Hofgericht, n. a high court of judicature.

Hofhaltung, f. a prince's od. sovereign's household; court; residence.

†Hofiren, v. a. to keep court; to celebrate a festive occasion, to banquet; to pay court to a person, to court; to flatter, to please; — to do one's want.

Höflich, a. courteous; civil, polite, complaisant, obliging; —keit, f. civility, politeness, complaisance.

Höfling, m. courtier.

Hofmann, m. courtier. Hofleute, pl. courtiers. Hofmänniſch, a. courtier-like. Hofmäßig, a. court-like.

Hofmeiſter, m. governor, tutor; bailiff, steward, house-steward; steward of a prince's household. —in, f. governess; Hofmeiſtern, v. a. to tutor; to find fault with, to criticise.

Hofrath, m. aulick councellor, member of the aulick council (ein Gerichtshof); aulick council (Reichs— the imperial aulick council).

Hofrichter, m. a judge in the aulic court. —ſchranz, m. —ſchranze, f. courtier. —wort, n. polite expression, compliment.

Höhe, f. eminence, height; elevation, altitude. In der —, on high, above; in die —, up, upwards.

Hoheit, f. highness; dignity; high rank; supreme power, sovereignty. Hoheitsrecht, n. right of sovereignty.

ty. Das hohe Lied, the Song of Salomon (in der heil. Schrift).

Höhen, v. a. to make high, to heighten. —meſſer, m. an instrument for measuring altitudes. —meſſung, f. measuring altitudes. Der Hoheprieſter, High-priest. Das —prieſterthum, the dignity of a High-priest. —prieſterlich, a. relating to the High-priest, pontifical.

Hohl, a. hollow. —heit, f. hollowness, cavity; —äugig, a. hollow-eyed; —backig, a. hollow-cheeked; —bohrer, m. an instrument for boring holes od. making excavations, anger; —eiſen, n. an iron tool for making hollows, hollow chisel; —glas, n. a concave glass; —kehle, f. hollow, furrow, flute, chamfer, channel; —kreiſel, m. a hollow top. s. Brummkreiſel; Hohlkugel, f. hollow ball; —meißel, m. googe-chisel; —ſpiegel, m. concave mirror; —taube, f. wood-pigeon; —weg, m. hollow way; —ziegel, m. hollow tile, gutter tile. —ziffer, f. nought, cypher; —zirkel, m. compasses with the shanks bent outwards, for the purpose of measuring hollows.

Höhle, f. a hollow, cavity; cave, cavern.

Höhlen, v. a. to hollow, to excavate; Höhlung, f. excavation, cavity.

Hohlen, v. a. to bring near; to fetch. s. Holen.

Hohlrund, a. concave. —rundung, f. concavity.

Hohlunder, m. elder (ein Baum, *Sambucus*). Der Spaniſche —, lilac; Waſſer—, m. Guelder-rose. —baum, m. elder-tree; —beere, f. elder-berry; —blüthe, f. elder-flower; —keimen, pl. elder-buds, the tender leaves of elder; —muß, n. elder-berry jam.

Hohn, m. scorn, scoff; contumely, reproach; disgrace. —ſchrechen, to laugh at, to scorn, to scoff. —ecken, v. a. to scoff; to jeer, to mock. —erei, f. scoffing, jeering, mockery. —eckiſch, a. petulant.

Höhnen, v. a. to scoff, to mock, to treat with scorn. —nerei, f. scoffing, mockery, contumelious treatment.

Hohngelächter, n. scornful laughter. Höhniſch, a. scornful, jeering, contumelious, sneering. Hohnlache, f. scornful laughing, sneer. —lächeln, v. n. to smile contemptuously od. scornfully, to sneer. Das —lächeln, contemptuous smile, sneer. —lachen, v. n. to laugh in scorn, to scoff, to mock. Das —lachen, scornful laughing, scorn. —lacher, m. —lacherinn, f. mocker, scoffer. —ſprecher, m. —ſprecherinn, f. scorner, scoffer, mocker.

Hoke, Höker, m. Hökinn, Hökerinn, f. higgler, huckster. Höken, Hökern, v. n. to higgle.

Hokus Pokus, m. (ein Ausdruck der Gaukler) trick, juggle.

Hold, a. kind, friendly, favourable; pleasing, agreeable, graceful. Der Holde, the amiable; friend; vassal.

Holdſelig, a. kind, friendly; pleasing, agreeable; —keit, f. gracefulness, amiableness.

Holen, v. a. to bring near, to fetch. Athem —, to draw breath.

Holfter, f. holster.

Holk, m. a sort of ship od. boat, barge.

Holla! i. holla! hollo! (ein Ausruf) who is there!

Holland, Holland. Holländer, m. a Dutch-man. —länderinn, f. Dutch-woman. —diſch, a. Dutch. —derei, f. Dutch farm; dairy-farm.

Hölle, f. hell; place of torment; hot place; chimney-corner, corner by the stove. Höllenangſt, f. excessive anguish; —brand, m. one condemned to hell; a most wicked wretch; —fahrt, f. Christ's descent into hell; —fürſt, m. the prince of hell, satan; —heiß, infernally hot; —hund, m. hell-hound; —kind, n. child of hell, a wicked person; —ſtein, m. caustick stone, *lapis infernalis*. Hölliſch, a. hellish, infernal.

Holm, m. a cross beam, rail; hill; a small island in a river, ait; dock-yard.

Holper, m. a small hillock, inequality; shock in a carriage, jolt. Holperig, a. uneven, rough, rugged.

Holunder, m. elder. s. Hohlunder.

Holunke, m. rascal, scoundrel. s. Halunke.

Holz, n. wood; piece of wood; at the game of nine-pins the score of

what is thrown. —apfel, m. crab, wild apple; —apfelbaum, m. crab-tree; —arbeiter, m. worker in wood; —aſche, f. wood-ashes; —aſt, m. wood-branch, strong branch of a tree; —axt, f. axe for cutting wood; —bau, m. timber-work; cultivation of wood; —bauer, m. a peasant who carries wood to market; —beamte, m. an officer belonging to the forest department; —birn, f. wild pear; —bock, m. a sort of stand ob. trestle, a stand in a fire place to lay wood on, sawing-blok, sawing-jack; an insect; —boden, m. wood-loft, a soil for growing wood; —dieb, m. a wood stealer; —emſe, f. wood-ant, white ant; —feuer, n. wood-fire; —flöße, f. a raft for floating wood; —förſter, m. a park keeper, forester. —frevel, m. mischief done to wood; —frevler, m. one who is guilty of mischievously injuring the wood; —frohne, f. socage service, consisting in the carrying of wood; —fuhre, f. carriage of wood; —geld, n. money paid ob. received for wood, wood-money; —gerecht, a. versed in the knowledge of wood; —gerechtigkeit, f. the right over a wood; —gräſerei, f. pasture in a wood; —hacke, f. hatchet for cutting wood; —hacker, m. wood-cutter, wood-cleaver; wood-pecker; —hackerlohn, m. wages paid to a wood-cleaver; —häher, —ſchreier, m. (ein Vogel) roller; —haken, m. an iron hook used by carpenters for holding together ob. fasteniug beams, cramp; —handel, m. wood-trade, timber-trade; —händler, m. a dealer in wood, wood-merchant, timber-merchant; —hau, m. place in a forest where trees are felled; —hauer, m. wood-man, wood-cutter, wood-cleaver; —haufen, m. heap ob. pile of wood; —hof, m. wood-yard; timber-yard; —kammer, f. chamber where wood is kept, wood-chamber; —kauf, m. purchase of wood; —kirſche, f. wild cherry; —kohle, f. charcoal; —knecht, m. servant ob. labourer to the forester ob. wood-keeper; —krähe, f. (ein Vogel) the roller; —leſe, f. the picking up of wood; —mangel, m. want of wood; —markt, m. wood-market; —maſt, f. mast for cattle and swine, z. B acorns ob. beech-nuts; —meſſer, m. a person who measures wood; —platte, f. flat piece of wood, board; —platz, m. —ſtätte, f. place for wood; —rechen, m. wooden grate to let the water through; —rechnung, f. account of wood bought and sold; —ſcheit, n. billet, log of wood; —ſchlag, m. the cutting of wood. —ſchlägel, m. a beetle ob mallet for driving the iron wedges into the wood; —ſchläger, m. wood-man, wood-cutter; —ſchneider, m. engraver in wood; —ſchnepfe, f. wood-cock; —ſchoppen, m. a shed for keeping wood; —ſchraube, f. a screw to be fastened in wood; —ſchreiber, m. clerk of the wood; —ſchuh, m. wooden shoe; —ſpälter, m. wood-cleaver; —ſtall, m. wood-house; —ſtoß, m. pile of wood; —taube, f. wood-pigeon; —trank, m. decoction of medicinal woods; —verwalter, m. an inspector of woods and forests; —waare, f. article manufactured of wood; —wagen, m. waggon laden with wood; —wärter, m. forest-keeper; —weg, m. road in a wood; —werk, n. wood-work, timber-work; —zehnte, m. tithes paid of wood; —zeit, f. time for cutting wood; —zettel, m. a ticket for receiving a certain quantity of wood.

Holzbar, n. fit for the growth of wood.

Holzen, v. n. to cut wood, to fetch wood, to carry wood; to collect wood; to climb upon a tree (von einem Fuchſe). v. a. to cover with wood; to fill with wood. —ung, f. wood, park, plantation. Hölzern, a. wooden. Holzicht, a. wood-like, woody. —ig, a. woody, wooded. —ſchnitt, m. wood-cut. —zung, f. cutting ob. fetching wood; wood, forest.

‡Homogen (gleichartig), a. homogeneous.

Honig, n & m. honey. Jungfern—, n. virgin honey. Gezeideltes —, honey in the comb; Geſeimtes —, liquid honey. —apfel, m. a sort of very sweet apple; —bau, m. culture of honey; —bauer, m. one that cultivates honey, bee master; —be-

hältniß, n. nectary (in den Blumen); —biene, f. honey-bee, working-bee; —birn, f. a sort of very sweet pear; —blaſe, f. honey-bag (bei den Bienen); —eſſig, m. oxymel; —farbe, f. honey-colour; —farben, —farbig, a. honey-coloured; —flecken, m. a yellow spot; —kelch, m. nectary (in den Blumen); —kuchen, m. ginger bread; honey-comb; —leſe, f. the collecting of honey; —roß, n. honey-comb; —ſauer, n. —ſäure, f. oxymel; —ſcheibe, f. honey-comb; —ſeim, m. honey as dropped from the comb, not clarified; —ſüß, n. sweet as honey; very sweet; —thau, m. honey-dew; —wabe, f. honey-comb; —zehente, m. tithes paid of honey; —zelle, f. honey-cell; —zins, m. rent paid in honey.

Hop, i. hop! jump!

Hopfen, m. (eine Pflanze) hop. v. a. to hop, to mix with hops; —bau, m. culture of hops; —garten, m. hopground; —keim, m. hop-bud; —ſtange, f. hop-pole.

Hörbar, a. audible.

Horchen, v. n. to hearken, to listen. Horcher, m. hearkener, listener.

Horde, f. horde; hurdle, crate.

Hören, v. a. to hear; Hörenſagen, n. hear-say. Hörer, m. Hörerinn, f. hearer. Hörig, a. belonging to.

†Horizont (Geſichtskreis), m. horizon.

†Horizontal (wagerecht), a. horizontal.

Horn, n. horn; —arbeiter, m. a worker in horn; —bock, m. a ram with horns; —drechsler, m. a turner in horn; —eule, f. horned owl; —farbe, f. horn-colour; colour for dying horn; —farben, —farbig, a. horn-coloured; —feile, f. a file for filing the horse's hoof; —fiſch, m. horned fish; —füßig, a. hoofed; —haut, f. horny skin, horny tunicle; callus; —häutig, a. callous; —häutigkeit, f. callousness; —kluft, —ſpalte, f. a cleft od. fissure in a hoof; —ochs, m. an ox with horns; —pomeranze, f. large orange; —ſtein, m. (ein Mineral) chert; —vieh, n. horned cattle; —werk, n. (in der Befeſtigungskunſt) horn work.

Hörnen, v. a. to butt; to furnish with horns, to cuckold; Hörnern, a. made of horn. Hörnerträger, m. horn-bearer; cuckold. Hornicht, a. horn-like, horny. Horniß, f. hornet.

Hornung, m. February. Hornungsblume, f. snow-drop. —ſchein, m. the new moun in February.

Höhrrohr, n. an ear-tube, ear-trumpet.

Hörſal, m. Hörſtube, f. Hörzimmer, n. lecture-room. Hörſage, f. rumour, report.

Hörſagen, n. hearsay.

Horſt, f. coppice; eyry; nest of a bird of prey; Horſten, v. n. to build a nest od. eyry.

Hort, m. rock; place of security, protection; protector; (veraltet) a treasure.

Horte, f. hurdle.

Horten, v. n. to butt.

Hoſch, a. silent, still. Die Hoſche, a wooden box intended to convey any thing from a higher place, by sliding down.

Hoſe, f. breeches, small clothes; waterspout. Ein Paar Hoſen, a pair of breeches. —band, n. kneeband (an den Hoſen); garter. [Der Orden des blauen Hoſenbandes, the order of the garter]; —bund, m. waist-band of breeches; —klappe, f. —latz, m. flap of the breeches; —taſche, f. breeches-pocket; —träger, m. braces.

†Hoſpital, n. hospital. —meiſter, —pfleger, m. master od. steward of a hospital; —ſchiff, n. a ship adapted to the reception of the sick.

†Hoſtie, f. the holy wafer, host (beim Abendmahle).

Hotte, f. wooden vessel, tub.

Hotze, f. cradle.

Hoye, f. beetle, mallet.

Hub, m. the lift; any thing selected od. picked out, the best of a thing.

Hube, f. a measure of land. s. Hufe, a tub.

Hübſch, a. fine, handsome, fair, pretty; good, proper.

Huck, uvula. s. Hauke.

Hucke, f. the back. Huckebak, pick-a-pack. Hucken, v. a. to take upon the back. v. n. to get upon the back of another person; to squat; to sit.

Hudel, m. rag; mean fellow, ragamuffin; paltry transaction. Hudelig, Hudelicht, a. ragged; paltry. Hudeln, v. a. to do a thing hastily and carelessly, to huddle, to bungle;

to trouble, to annoy; (veraltet) to juggle; —ung, f. annoyance, plague. Hudeler, Hudler, m. careless, bad work-man; bungler; (veraltet) a juggler. Hudelei, f. careless manner of performing any work, bungling work, trouble, annoyance, plaguing.

Huf, m. hoof. —eiſen, n. horse-shoe; —ſchlag, m. the trampling of horses; the print of a horse's foot; towing-path (an den Ufern von Kanälen od. Flüſſen); —ſchmied, m. farrier, black-smith; —zwang, m. hoof-bound.

Hufe, f. (eine Fläche Landes von etwa 30 Acker) hide of land. Hufener, Hüfener, m. a man who possesses a hide of land.

Hufig, a. furnished with a hoof, hoofed, hoofy.

Huflattig, m. colt'sfoot (eine Pflanze, *Tussilago*, Linn.).

Hüfte, f. hip; haunch. Hüftbein, —blatt, n. —knochen, m. hip-bone; —enlahm, a. lame in the hip; —pfanne, f. the socket of the hip-bone; —ſtück, n. haunch of a slaughtered animal; —weh, n. pain in the hip.

Hügel, m. hill, hillock; inequality; hunch, knob. —icht, a. resembling a hill, uneven. —ig, a. hilly.

Hugenott, m. Huguenot.

Huhn, n. fowl; hen; partridge; poultry; Junges —, young fowl, chicken. Hühner, pl. von Huhn. Hühneraar, —geier, m. (ein Raubvogel) hen-harrier; —abend, m. evening before a wedding; —auge, n. corn (an den Füßen); —beize, f. partridge-shooting; —dieb, m. a person od. animal that steals poultry; —fang, m. the catching of partridges; —garn, —netz, n. partridge net; —hamen, m. the purse in a partridge-net; —handel, m. trade in poultry; —händler, —mann, m. dealer in poultry, poulterer; —haus, n. —ſtall, m. hen-house, hen-roost; —hof, m. poultry-yard; —hund, m. setting-dog, spaniel, pointer; —korb, m. basket od. cage for chickens; —latte, f. hen-lath, hen-roost; —laus, f. a louse infesting the poultry; —leder, n. kid-leather; —leiter, —ſteige, f. hen-roost; hen-coop; —markt, m. poultry-market; —neſt, n. hen's nest; —ruf, m. —geſchrei, n. bird's-call, partridge-call; —ſchrot, n. partidge-shot; —vogt, —wärter, m. a poultry-man; —weh, n. chin-cough, hooping-cough; —zehnte, m. tithe of poultry, —zins, m. rent paid in poultry.

Hui, i. (ein Ausruf zur Bezeichnung der Schnelligkeit) quick! (zur Aufmunterung) on! huzza! (um Aufmerkſamkeit zu erregen) mark! Das Hui, an instant, a moment, a trice.

Huker, m. (eine Art Boot) barge, hoy.

Huld, f. grace, kindness, favour. —göttinn, f. one of the Graces. —igen, v. a. to do homage, to take the oath of allegiance and fealty. —igung, f. homage. —igungseid, m. oath of allegiance. —inn, f. one of the three Graces. —reich, a. gracious, benevolent.

Hülfe, f. help, aid, succour, assistance; advice; T. execution (in einem Civilproceß). —leiſtung, —ſleiſtung, f. assistance. —lich, a. helping. —los, a. helpless. —loſigkeit, f. helplessness. —rede, —ſrede, f. evasion, excuse; —reich, a. inclined to help others, benevolent. —ſamt, n. the office of an assistant od. deputy. —ſbedürftig, a. in want of help, requiring help. Hülfsbedürftigkeit, f. want of help; —brief, m. T. a written order to execute the sentence of a court of justice. —geld, n. subsidy; —mittel, n. remedy, expedient, resources; ways and means; —quelle, f. resource, expedient. —ſteuer, f. aid. —truppen, —völker, pl. auxiliary troops. —wiſſenſchaft, f. auxiliary science. —wort, n. auxiliary verb. —zwang, m. execution (in einem Civilproceß).

Hulke, f. a ship.

Hülle, f. cover, veil; covering, integument; sheath, case; raiment; hood, cap. Die — und die Fülle, plenty, abundance.

Hüllen, v. a. to wrap up; to cover.

Hülſe, f. cover; sheath, case; hull, husk, shell; hollow pipe od. ring, socket. Hülſenfrucht, f. pulse. Hülſen, v. a. to deprive of the husk oder shell, to shell. Hülſig, a. husty,

Hum! Hm! i. hem! hm!

Hummel, f. humble-bee; drone; a sort of bag-pipe; malt-floor.

Hummen, v. n. to hum, to buzz.
Hummer, Humber, m. lobster.
Humpe, f. a large cup, large vessel to drink out of.
Hůmpel, m. hill, hillock.
Humpen, Hůmpeln, v. n. to hobble, to limb. Hůmpeln, v. a. to work unskilfully, to bungle, to botch.
Hůmpler, m. Hůmplerinn, f. a person that works badly, bungler, botcher.
Humſen, v. n. to hum, to buzz.
Hund, m. dog, hound; Hůndinn, f. bitch. Auf den — kommen, to be reduced to poverty and distress; einen — aus den Ofen locken, to get on; to guess well; —eloch, —sloch, n. dog's-hole, gaol, prison; —emager, lean as a dog, very lean; —eſtall, —sſtall, m. dog-kennel; —eſcheu, a. afraid of dogs; eſteuer, f. tax on dogs; —eſauer, a. very laborious; Hundsgerecht, a. understanding dogs; —hunger, m. canine apetite; —knecht, m. dog-waiter, dog-feeder; —kopf, m. dog's head; —laus, f. dog's louse, tick; —peitſche, Hundepeitſche, f. dog-whip; Hundsroſe, f. dog-rose, wild-rose; —ſtern, m. dog-star; —tag, m. dog-day; —strab, Hundetrab, —trott, m. dog's-trott, jog-trot; Hundswuth, f. hydrophoby, canine madness; —zahn, m. dog's tooth, canine tooth; —zwinger, m. a dog-yard, kennel-yard.
Hundert, a. hundred. Das —, a hundred. —er, m. figure containing hundreds; †—erlei, a. of hundred different sorts. —fach, a. hundred times, hundredfold. —fältig, a. hundredfold. —jährig, a. a hundred years old. —mal, ad. a hundred times. —malig, a. done od. repeated a hundred times. —ſte, a. hundreadth.
Hůndiſch, a. doggish, canine, currish.
Hundsfott, m. cowardly rascal, mean scoundrel, recreant. —fötterei, f. mean transaction, rascally proceeding; —föttiſch, a. mean, rascally; cowardly.
Hůne, m. a giant. Hůnenhaft, —mäßig, a. gigantick.
Hunger, m. hunger; appetite; famine; violent desire; —cur, f. a cure effected by abstinence from food; —ig, a. hungry; longing, desirous; greedy; mean; —leider, m. —leiderinn, f. needy wretch; —quelle, f. a spring which often dries up; —rechen, m. a large rake od. harrow with which, after the harvest, the scattered ears of corn are collected on the land, for the benefit of the owner, but to the prejudice of the gleaners. Hungern, v. n. & imp. to hunger, to be hungry; to be without food, to fast, to starve; to be in want; to long for. Hungersnoth, f. famine.
Hunzen, v. n. to reprimand, to abuse; to spoil.
Hůpfen, v. n. to hop, to skip, to jump. Hůpfer, m. one that hops, skipper, jumper.
Hůrde, f. hurdle; crate; pen, pinfold. Hůrdenlager, n. place where the sheepfolds are fixed. Hůrden, v. a. to place in pinfolds, to pen (z. B. sheep). Hůrdung, f. hurdle-work.
Hure, f. whore.
Huren, v. n. to whore. —balg, —ſack, m. a vile prostitute; —blick, m. unchaste look; —geiſt, m. unchaste od. impure spirit; —haus, n. brothel; —hengſt, —jäger, m. whoremonger, whore-master; —kind, Hurkind, n. bastard child; Hurenliebe, f. profligate love; —lohn, m. wages of prostitution; —neſt, n. nest of profligate persons, bawdy house, brothel; —pack, n. lewd rabble; —ſchmuck, m. whorish ornament; —ſohn, m. whore's-son, bastard-son; —stirn, f. profligate impudence; —weib, n. a prostitute; profligate woman; —wirth, m. keeper of a brothel, bawd; Hurkind, n. bastard; Hurer, m. whore-master, whoremonger. Hurerei, f. whoring, whoredom; Huriſch, a. whorish.
Hurten, v. a. to knock, to push.
Hurtig, a. nimble, quick, active, agile. —keit, f. quickness, agility, activity.
Huſar, m. hussar.
Huſch, i. hem! ho! hush! qnick! at once! Der Huſch, die Huſche, quick and instantaneous motion; sudden and quickly passing shower of rain; box on the ear; sudden mishap. Huſchen, v. n. to pass quickly. v. a.

to beat, to box a person's ears, to drub.

Huſten, m. cough. v. n. to cough. —ſieber, n. fever attended with cough; —kuchen, m cough-lozenge.

Hut, m. hat. Das Hütchen, Hütlein, n. little hat; T. circumflex. Blaſen—, m. the helm of a still; Finger—, m. thimble; Licht—, m. extinguisher; Zucker—, m. sugar-loaf; — Zucker, m. a loaf of sugar; —zucker, m. loaf sugar; —band, n. hat-band; —feder, f. feather for the hat; —filz, m. felt for hats; —form, f. —ſtock, m. hat-form, hat-block; —futter, n. lining of a hat; —krempe, f. flap od. brim of a hat; —ſchleife, f. loop to a hat; —ſtaffirer, m. a man who puts a hat into proper form and shape (in Deutſchland ein beſtimmtes Geſchäft der Hutmacher). Unter dem Hütchen mit jemandem ſpielen, to play the same game with a person, to have an understanding with a person.

Hut, Huth, f. protection, keeping; guard; caution; superintendence; pasture; flock, herd. Hüthfaß, n. a tub od. box for keeping any thing, a fish-box; Huthgeld, n. money paid for the keeping and guarding of any thing; herdsman's wages; —gerechtigkeit, f. right of pasture; —haus, watch-house; a house to keep any thing in, tool-house; —mann, m. keeper; herds-man; —ſtein, m. a stone marking the pasture-ground. Auf ſeiner Hut ſeyn, to be on one's guard, to observe caution.

Hüten, Hüthen, v. a. to look after, to guard, to watch; to keep; to tend flocks od herds. v. n. to keep watch, to be on guard. v. r. to be cautious, to be on one's guard, to take care, to beware. Das Bett hüten, to keep one's bed; das Zimmer —, to keep one's room; to be confined by illness.

Hüter, Hüther, m. keeper; watch, guard; herdsman.

Huthlos, a. not watched, not guarded.

Huthung, f. pasture.

Hutmacher, m. batter. Hutmacherei, f. hat-manufactory.

Hütſche, f. foot-stool.

Hutſchen, v. n. to glide, to slide.

Hütte, f. hut, hovel; tent, tabernacle; cot, cottage; a place where any particular work oder manufactory is carried on, furnace, foundery, kiln, (in Zuſammenſetzungen, z. B. Glas—, f. glass-house; Eiſen—, f. iron-foundery). Hüttenamt, n. a commission oder board, to superintend the furnaces, belonging to any mine; —arbeiter, m. a man that works in a foundery; —herr, m. the proprietor of a foundery; —meiſter, m. the superintendent od. overseer of a foundery od. similar establishment; —rauch, m. a substance which separates from metals, when melting, in the shape of smoke; (er wird aufbewahrt und dient zur Arſenikbereitung).

Hutzel, f. dried pear od. apple (von geringerer Art).

Hyacinth, m. hyacinth, jacinth (ein Edelſtein).

Hyacinthe, f. hyacinth, (eine Blume).

Hyäne, f. the Hyaena.

*Hydraulik, f. hydraulicks.

†Hydrographie, f. hydrography.

†Hydroſtatik, f. hydrostaticks.

†Hydrotechnik, f. hydrotechnicks, the art of building on oder near the water.

†Hygrometer, n. hygrometer.

‡Hymne, f. hymn.

‡Hyperbel, f. hyperbola.

‡Hyperboliſch, a. hyperbolical.

†Hypochonder, Hypochondriſt, m. hypochondriack.

†Hypochondrie, f. hypochondriasis, hypochondriack affection.

†Hypochondriſch, a. hypochondriacal.

†Hypothenuſe, f. hypothenuse.

Hypothek, f. a dead pledge, mortgage. Hypothekenbuch, m. a register of mortgages, kept by a publick office. Hypothecariſcher Gläubiger, mortgagee.

†Hypotheſe, f. hypothesis.

†Hyſterik, f. hystericks.

†Hyſteriſch, a. hysterick, hysterical.

J.

Ja, ad. yes, yea, ay; not only so but more, nay; indeed, certainly

(ſteht oft bloß zur Ausfüllung); surely, forsooth (Verwunderung auszudrücken); pray (eine Bitte bezeichnend); well, now (als Verbindungspartikel); als Verſtärkung einer Negation z. B. ja nicht, on no account. Ja wohl, certainly, yes certainly.

Jach, a. precipitate, hasty.

Jachern, v. n. to be merry in a noisy manner, to romp.

Jacht, f. Jachtſchiff, n. yacht (eine Art Schiff).

Jachzorn, m. sudden anger. s. Jähzorn.

Jackal, m. jackal. s. Schakal.

Jacke, f. jacket, jerkin. Jäckchen, n. a short coat for children, jacket.

Jacobiner, m. Jacobin. Jacobit, m. Jacobite.

Jacobs-Stab, m. (ein aſtronomiſches Inſtrument, um Höhen zu beſtimmen) the belt of the constellation Orion. Jakobs-Straße, f. the milky way.

Jagd, f. chase; hunting, hunt; pursuit. —amt, n. an office for regulating the concerns of the chase; —bediente, m. a gamekeeper; —flinte, f. fowling-piece; —flur, f. —kreis, m. district within which the hunt od. chase is confined; —gerecht, a. skilled in the chase; —gerechtigkeit, f. right of hunting od. shooting; —haus, n. hunting-box, shooting-box; —hief, m. sound given with the bugle; —horn, n. bugle, bugle-horn; —hund, m. sporting dog; hound; pointer; —luſt, f. amusement of the chase; —netz, n. net od. toil used for the chase; —ordnung, f. regulation for the chase; —pferd, n. hunting-horse, hunter; —recht, n. right of the chase; —ſchiff, n. yacht; —ſchloß, n. a hunting castle; —ſtück, n. a picture representing a scene from the chase; —tag, m. hunting-day, shooting-day; —taſche, f. a sportman's bag od. pouch; —uhr, f. hunting-watch; —wagen, m. a light open carriage, hunting carriage; —weſen, n. chase. —zeug, n. implements for the chase. —bar, a. fit for the chase.

Jagen, v. a. to chase; to hunt; to put to flight; v. n. to ride od. drive furiously; to run with great speed, to gallop. Das —, hunting oder shooting.

Jäger, m. hunter, huntsman; sportsman; game-keeper; a yacht; —burſch, m. huntsman's od. game-keeper's apprentice; —garn, n. a net; —haus, n. huntsman's oder game-keeper's house; —horn, n. hunting-horn, bugle-horn; —junge, m. huntsman's od. game-keeper's boy; —kunſt, f. sportsmanship; —meiſter, m. master of the hunt, master of the chase (ein Beamter); —recht, n. huntsman's od. game-keeper's due; —ſprache, f sportsman's language; —taſche, f. sportsman's pouch; —zeug, n. the implements of a hunter od. sportsman. Jägerei, f. art and science of the chase; profession of a huntsman oder game-keeper; establishment of the chase; the body of huntsmen od. game-keepers.

Jähe, a. steep, precipitous; rash, precipitate, exceedingly quick; hasty, sudden. Die —, steepness; precipice; velocity; precipitancy, rashness, hastiness, suddenness.

Jahen, v. n. to say *yes* to a thing, to affirm, to confess.

Jaherr, Jabruder, m. a person who says *yes* to every thing, ninny, ninny-hammer.

Jähling, a. steep; precipitate, sudden. Jählings, ad. suddenly; steeply.

Jahn, m. the empty space in a grass field over which the mower has passed; a division of the vineyard for the purpose of manuring.

Jahr, n. year. —begängniß, —feſt, —gedächtniß, n. —feier, f. anniversary; —fünft, n. space of 5 years; lustre. —lohn, m. yearly wages; —pacht, f. yearly tenure. —rechnung, f. yearly account; chronology. —s-viertel, n. quarter of a year; —s-vierteltag, m. quarter-day; —uhr, f. a clock, which is only wound up once in a year; —woche, f. a seven year's week; —wuchs, m. a year's produce in agriculture; a year's shoot (an Pflanzen); —zehent, n. a space of ten years. —buch, n. annual register, annals. —ren, Jähren, v. n. to arrive at the age of *one* year; es jährt, it is now a year; to get into years, to bear the

marks of years. Jahrgang, m. annual course; annual set of any publication, writing od. lectures; series of years; space of a year; a year. —geld, n. yearly allowance, pension. —hundert, n. century. Jährig, a. a year old; yearly, lasting a year; a year ago. In Zuſammenſetzungen, z. B. zwei—, a. of two years, drei—, a. of three years. —lich, a. annual, yearly; what occurs every year. —ling, m. yearling. Jahrmarkt, m. annual fair. —ſtag, m. anniversary. —zeit, f. season. —tauſend, n. space of a thousand years. —wechſel, m. change of the year, new year. —zahl, f. number of the year; era. —zeit, f. annual time, anniversary.

Jähzorn, m. sudden anger, violent passion; rashness, propensity to anger. —ig, a. given to anger, passionate.

Jakal, m. jackal. s. Schakal.

‡Jalouſie (Eiferſucht), f. jealousy; lattice.

Jammer, m. lamentation; misery; pity. —geſang, m. lamentatious; —geſchrei, n. pitiable cries; —thal, n. vale of misery. Jämmerlich, a. miserable, lamentable. Jammern, v. n. & a. to lament, to wail, to moan; to move to pity; to feel pity. Jammervoll, a. lamentable, wretched, miserable.

Janitſchar, m. Janisary. Janiſchaaren-Muſik, f. military musick (wie ſie bei den Janitſcharen in Gebrauch iſt).

Jänner, Januar, m. January.

Jasmin, m. jasmine, jessamin.

Jaspis, m. jasper.

Jäten, v. a. to weed. s. Gäten.

Jäthaue, f. hoe for weeding.

Jauchert, n. Juchart, m. (ein Maaß für Land) acre.

Jauchzen, v. n. to shout with joy; to exult, to triumph; –zer, m. exclamation of joy, shout of joy.

Jawort, n. the word *yes*; affirmation; consent.

Ibe, f. yew. s. Eibe, ivy.

Ibis, m. ibis (ein ägyptiſcher Vogel).

Ich, pr. I. —heit, f. the notion I, the quality of *Self*. —ler, m. egotist. —ſamkeit, —ſucht, f. egotism. —ſüchtig, a. selfish.

†Ideal, n. ideal, ideal perfection.

‡Idee, f. idea.

‡Idiotism, m. idiotism.

†Idylle, f. idyl.

Je, ever; always; je zuweilen, sometimes, at times; je zwei, two and two, two at a time; je eher, je lieber, *the* sooner, *the* better; je mehr, deſto beſſer, *the* more, *the* better. Als Interjection kommt es wohl vor, abgekürzt von Jeſus, in: Herr Je! Lord! o Lord! Je und je, now and then; von jeher, always; jedennoch, nevertheless.

Jeder, Jede, Jedes, pr. every. Ein jeder, every one; each. —hand, —lei, a. of every sort, of each sort. —mann, pr. every one, every body, any one, any body. Jeder, wer es auch ſey, any one od. whosoever. —zeit, ad. always, at any time.

Jedesmal, ad. every time. —malig, a. existing at the time.

Jedoch, c. yet, nevertheless, however.

Jedweder, pr. each; every one.

Jeglicher, Jegliche, Jegliches, pr. every, each.

Jemals, ad. ever, at any time.

Jemand, pr. somebody, any body, some one, any one.

Jener, Jene, Jenes, pr. that (one); the former.

Jenner, m. January. s. Jänner.

Jenſeit, Jenſeits, pre. on the other side of, to the other side of; beyond, over. Jenſeitig, a. being on the other od. opposite side.

Jesmin, m. jasmine, jessamin. s. Jasmin.

Jeſuit, m. Jesuit.

Jeſus, Jesus.

Jetzig, a. present, now existing.

Jetzt, ad. now; at present. Eben —, gleich —, gerade —, just now, this moment; für —, for the present; bis —, hitherto; von — an, from this time, henceforth. —mals, ad. now, at present; —malig, a. present, now existing.

Igel, m. hedge-hog, urchin; leech.

Ih, i. ay, why!

Ihm, pr. to him; ihn, him; ihnen, to them.

Ihr, pr. ye, you; to her; her, their, your.

Ihrer, pr. of her, of them.

Ihrethalben, —wegen, —willen, on her

account, on their account, on your account, for your sake.
Ihrige (der, die, das), pr. hers; theirs; yours.
Ihro, pr. your, you.
Ihrzen, v. a. to address a person by the pronoun Ihr, you.
Ilk, n. & m. pole-cat, fitchet.
Ilaub, n. ivy.
‡Illuminiren, v. a. to illuminate; to colour.
Ilme, f. elm.
Iltis, m. & n. pole-cat, fitchet.
Im, für in dem, in that, in it.
Imbiß, m luncheon, short meal.
Imgleichen, ad. likewise.
Imker, m. bee-master.
Immaßen, ad. whereas, since, because.
‡Immatriculiren, v. a. to enter, to matriculate.
Imme, f. bee. Immenhaus, n. bee-house. Immenwolf, m. bee-eater (ein Vogel).
Immer, ad. always, ever. —dar, ad. always, for ever; —fort, ad. always, constantly; —hin, ad. be it so; never mind; —mehr, ad. ever; more and more; —zu, ad. always; (als Ausruf) forward! go on! —grün, n. evergreen; —während, a. everlasting; constant, lasting.
Immittelst, c. in the mean time, mean-while.
†Imperativ, m. T. imperative.
Impfen, v. a. to graft, to ingraft; to inoculate. Impfwunde, f. a wound made for the purpose of inoculation.
‡Impost, m. impost, tax, duty.
In, pre. in, into.
Inbegriff, m. a general notion; tenour, purport.
Inbrunst, f. heat; fervour, ardour. Inbrünstig, a. ardent, fervent. —keit, f. ardour, fervour.
Inbürger, m a denizen.
‡Incarnat, a. vermilion.
Indelt, n. a bed-tick.
Indem, c. while, when, as; since, because. ad. just now, this moment.
Indeß, Indessen, c. in the mean time; mean while; while; however; though; nevertheless.
†Indiction, f. T. (in der Zeitrechnung) indiction.
Indig, Indigo, m. indigo. —blau, a. indigo-blue; —pflanze, f. indigo-plant.
‡Indult, m. indulgence; respite; privilege; fair, market.
†Infant, m. (ein Titel) a Spanish prince; Infantinn, f. a Spanish princess.
†Infanterie, f. infantry, foot-soldiery.
Infel, ‡Inful, f. mitre.
Ingber m. ginger.
†Ingenieur, m. engineer.
Ingleichen, c. likewise, also.
Ingut, n. household goods, furniture.
Ingwer, m. ginger. s. Ingber.
*Inhaben, v. a. to possess. Inhaber, m. possessor; holder; commander of a regiment; inhabitant.
‡Inhaftiren, v. a. to put in confinement, to imprison.
Inhalt, m. the contents; space, size.
Inhaltsanzeige, f. —verzeichniß, n. table of contents, index.
‡Injurie, f. offence, insult, injury.
Inlage, f. something enclosed, enclosure. s. Einlage.
Inländer, m. native. —disch, a. native, inland; homebred; homespun.
Inliegend, a. inclosed.
Inmann, m. inmate. Inleute, pl. inmates, lodgers.
Inne, ad. within; *—bleiben, v. n. to stay within, to stay at home; —behalten, v. a. to keep, to keep back; to detain; to withhold; *—haben, v. a. to be in possession of, to possess; *—halten, v. n. to stop, to cease; *—werden, v. n. to perceive; to become conscious; das —werden, consciousness, perception. Mitten—, in the midst.
Innen, ad. within. — Inner, pre. within. —Innere, a. inner, interior, internal, intrinsick. Innerhalb, pre. within. Innerlich, a. inward; internal; hearty, cordial. Innerst, a. inmost. Innig, a. hearty, cordial; heartfelt; fervent, ardent; devout; sincere; intimate. —keit, f. fervour, ardour, heartiness; genuine feeling, sincerity. —lich, ad. heartily, sincerely. Herzinniglich, a. sincerely at heart, ardently.
Innung, f. an incorporate society, company (eines Handwerks od. dgl.), guild, fraternity.
Ins, statt in das, into that, into it.
Insaß, m. inhabitant.

Insbeſondere, ad. particularly.
Inſchlitt, n. tallow.
Inſchrift, f. inscription.
†Inſect, n. insect.
Inſel, f. isle, island. —bewohner, m. islander; —flur, f. —meer, n. archipelago.
Inſeler, m. islander.
Insgeheim, ad. privately, secretly, covertly.
Insgemein, ad. generally, commonly.
Insgeſammt, ad. altogether.
Inſiegel, n. seal.
Inſofern, c. in as far as, in as much as. ad. so far.
Inſonderheit, c. in particular, particularly; apart, separately, privately. Inſonders, ad. particularly, especially.
Inſtändig, a. instant, earnest, urgent.
‡Inſtanz, f. a higher or lower court of judicature (von denen das eine immer um einen Grad höher iſt, als das andere).
Inſtehend, a. impending.
Inſter, n. tripe (eines Kalbes).
†Inſtinct, m. instinct.
†Inſtrument, n. instrument. —macher, m. instrument-maker.
†Inſulaner, m islander.
†Inſurgent, m. insurgent; a militiaman (in Ungarn).
‡Interdict (Verbot), n. interdict.
Intereſſant (einnehmend), a. interesting.
‡Intereſſe, n. (Theilnahme, f) interest. Intereſſen (Zinſen), pl. profits.
‡Intereſſiren (einnehmen, anziehen), v. a. to interest.
†Interjection, f. T. (Empfindungswort, n.) interjection.
‡Intervall, n. (Zwiſchenraum, m.) interval.
‡Intoniren (ſtimmen), v. n. to tune.
†Invalide, m. invalid.
†Inventarium, n. Inventur, f. inventory. ‡Inventiren, v. a. to inventory.
‡Inveſtiren (einkleiden, einführen), v. a. to invest. ‡Inveſtitur, f. investiture.
Inwärtig, a. internal, interior. Inwärts, ad. inwards.
Inwendig, a. interior, internal, inner. ad. within, in the inner part, in the inside.
Inzicht, f. accusation, reproach; offence, affront, insult.
Inzwiſchen, ad & c. in the meanwhile.
Joch, n. yoke; pillars and cross-beams supporting a wooden bridge; chain od. ridge of mountains; a measure of land. —fiſch, m. (eine Art Seefiſch) balance-fish, zygæna.
Johannes, John. Johannisfeſt, n. midsummer od. the festival of St. John the Baptist. —apfel, m. early apple, ripe about midsummer; —beere, f. currant; —beerſtrauch, m. currant-bush; —pfirſche, f. early peach, midsummer-peach; —wurm, —käfer, m. —würmchen, n. glow-worm.
Johanniter, m. —orden, m. the order of the knights of St. John. —ritter, m. knight of St. John.
Jonquille, f. (eine Blume) jonquille.
Jope, f. jacket, bodice.
‡Journal, n. journal.
‡Journaliſt, m. journalist.
Irden, a. earthen.
Irdiſch, a. earthly; terrestrial, mortal; earthen.
Irgend, ad. somewhere; at any time, ever; now and then; perhaps; about, nearly, almost. — ein, a. any; — jemand, any body; — etwas, any thing; — wo, somewhere, any where.
Irland, Ireland. Irländiſch, a. Irish.
Irre, a. & ad. astray, confused, puzzled; confounded; deprived of reason, insane, delirious. —gehen, to go astray, to lose one's way; — machen, to confound, to puzzle; to distract, to disturb, to interrupt; to embarrass; to alarm; — ſeyn, to have lost one's way, to be puzzled, &c. — werden, to be confused; an Jemandem irre werden, to be mistaken in a person; to be confounded at a person's behaviour. Die — aberration; errour; desert; straying; wandering, mistaken way;
‡Irregular, a. irregular.
‡Irregularität, f. irregularity.
Irren, v. n. to wander, to stray; to err, to deviate; to go astray, to mistake the way; to be mistaken, to be deceived. v. r. to make a mistake, to commit an errour, to mistake. v. a. to mislead; to puzzle; to embarrass, to hinder; to trouble; to alarm; to vex; not to know.

—ung, f. mistake; disagreement, differences, misunderstanding. -haus, n. mad-house.
Irrgang, m. labyrinth, maze (in der Geſtalt eines Spaziergan̈ges). —garten, m. labyrinth, maze in a garden. —gebäude, n. labyrinth (in der Geſtalt eines Gebäudes). —geiſt, m. a misguided spirit, a person under the influence of errour; a rover, gadabout, gadder. —gewinde, n. labyrinth, maze. —gläubig, a. heterodox; heretical. —rig, a. mistaken, erroneous; being at variance with a person. —kreiſend, a. eccentrick. —läufer, m. —läuferinn, f. rover, rambler, vagrant. —lehre, f. heterodoxy; heresy. —lehrer, m. one who professes heterodox principles; heretick. —lehrig, a. heterodox; heretical. —licht, n. ignis fatuus, will-a-whisp, jack-o' lantern. —ſal, n. wanderings; roving; errour. —ſinn, m. madness, lunacy; delirium. —ſtern, m. planet. —thum, m. errour, mistake. —ung, f. deviation from the right path; errour; misunderstanding, slight difference. —wahn, m. erroneous notion, mistaken opinion. —weg, m. wrong way. —wiſch, m. will-with-a-whisp, ignis fatuus.
Irte, f. reckoning at an inn; the living at an inn ob. publick house.
Iſabelle, Isabella. Iſabellfarbe, Iſabellenfarbe, f. a cream-colour.
Iſegrimm, m. (Name für) wolf.
Iſopp, m. hyssop.
Iſt, is, von Seyn, to be.
Italien, Italy. Italiener, m. an Italian, a native of Italy; Italieniſch, a. Italian.
Jubel, m. shout of joy, rejoicing; jubilee. —braut, f. a woman celebrating the 50th year ob. jubilee of her marriage; —bräutigam, m. a man celebrating the jubilee of his marriage; —feier, f. —feſt, n. jubilee; —geſang, m. song of rejoicing; song of jubilee; —geſchrei, n. shout of rejoicing; —hochzeit, f. jubilee of a marriage; —jahr, n. year of jubilee; jubilee; —lied, n. song of jubilee; —ſonntag, m. second sunday after Easter.
Jubeln, v. n. to rejoice, to exult.
‡Jubelier, m. jeweller. s. Juwelier.
Jubelvoll, a. rejoicing, joyful.
†Jubiläum, n. jubilee.
Jubiliren, v. n. to celebrate the jubilee; to rejoice.
Juch! Juchhei! hurra! huzza!
Juchten, m. Russia leather.
Juchzen, v. n. to huzza, to shout.
Jucken, v. n. to itch, v. a. to scratch, to rub; to pick (um das Jucken zu vertreiben).
Jucks, m. (ein gemeiner Ausdruck für) joke.
Judasbaum, m. Judas-tree. —kuß, n. the kiss of a traitor. —ſchweiß, m. ex'reme anguish.
Jude, m. Jew. Jüdinn, f. Jewess. Judengaſſe, —ſtraße, f. street inhabited by Jews, jewry; —ngenoß, m. —genoſſinn, f. jewish proselyte; —kirſche, f. winter-cherry; cornelian cherry; —nuß, f. bladder-nut; —pech, n. —leim, m. Jew's pitch, asphaltum. —ſchule, f. —tempel, m. Jews synagogue; —ſchutz, m. protection granted to the Jews; —ſteuer, m. duty paid by the Jews; —zopf, m. plica polonica. Juden, Jüdeln, v. n. to act the Jew, to act the usurer. —ſchaft, f. the body of the Jews. —thum, n. judaism. Jüdiſch, a. jewish.
Jugend, f. youth; juvenile age; young persons (collectiviſch)). —fehler, m. fault of youth; —feuer, n. ardour of youth. —lich, a. juvenile; youthful; young
Juks, Jux, m. dirt; joke, merry turn.
Julepp, m. julap.
Julius, m. July.
Jumarre, f. jumar (ein Baſtard von einem Ochſen und einer Stute oder von einem Hengſt und einer Kuh).
Jung, a. young; not old, new; recent; late. — werden, to be born. Das Junge, a young animal, the young one; bei Hunden, puppy; ſonſt bei Thieren, whelp. Junge, m. boy; apprentice. Jungenarbeit, f. work done by apprentices; —haft, a. boyish, unbecoming a man, improper; —jahr, n. year of boyhood; year of apprenticeship; —mäßig, a. boyish, improper, ill-behaved; —poſſen, —ſtreiche, pl. boyish tricks.
Jungen, v. n. to produce young (von Thieren).

Jünger, m. disciple, follower. —ſchaft f. state of a disciple.

Jungfer, f. virgin, maid, maiden; T. spinster; (als e. Titel für unverheirathete Frauenzimmer) Miss; (ein Inſect) dragon fly; (ein Inſtrument) beetle, rammer. Jungfernbiene, f. virgin-bee, bee belonging to the first swarm of a hive; —erde, f. virgin-earth. —finger, m. ringfinger. —fluß, m. tale; —honig, n. virgin-honey. —kind, n. a bastard; —knecht, m. a man slavishly devoted to the female sex; —krankheit, f. —fieber, n. chlorosis; —raub, m. rape. —räuber, m. ravisher. —ſtand, m. state of a virgin, state of a spinster. —wachs, n. virgin-wax.

Jüngferlich, a. virgin, maidenly, becoming a virgin, virgin-like. — Jungfernſchaft, f. virginity, maidenhead.

Jungfrau, f. a young woman, unmarried woman [zum Unterſchiede von junge Frau, a woman lately married, a bride]; maid, virgin; (auch als Anrede, doch ſeltener gebraucht als Jungfer) Miss. -fräulich, a. virgin, virgin-like, maidenly. —frauſchaft, f. virginity.

Junggeſell, m. bachelor, single man. —lenſtand, —lenſchaft, f. bachelorship.

Jüngling, m. young man, youth, lad. —alter, n. the period of youth; —jahre, pl. years of youth.

Jüngſt, ad. lately, not long ago, the other day.

Jüngſte, a. youngest, last.

Junius, m. June.

Junker, m. young nobleman; country-squire; youngster, younker. —haft, —mäßig, a. cavalier. ad. cavalierly.

Jupe, f. jacket.

Jürgen (verdorbener Ausdruck für Georg), George.

Juriſt, m. juris-consult, jurist, lawyer. —iſch, a. legal.

Juſt, ad. just, exactly; just now, but.

‡Juſtiren, v. a. to adjust.

‡Juſtiz, f. justice, administration of the law. —rath, m. (ein Titel) counsellor.

Juwele, f. a precious stone, gem, jewel. Juwelenkäfer, m. (ein Inſect) diamond-beetle.

†Juwelier, m. jeweller.

Ive, f. Ivenbaum, m. jew. s. Eibe.

Iven, ivy. s. Epheu.

K.

Manche Wörter, die nicht unter K bemerkt ſind, werden unter C zu ſuchen ſeyn, da die Orthographie darin abweicht.

Kaa, f. shed, hut.

Kabale, f. cabal. s. Cabale.

Kabbeln, v. n. to exchange words, to quarrel.

Kabel, f. a certain part of a windlass; cable; lot, portion, share. —tau, —ſeil, n. cable; —länge, f. cable's length; —tanz, m. a sort of sailor's dance.

Kabeljau, m. cod-fish.

Kabeln, v. n. to draw lots; to distribute by lot. Kabelung, f. lot (bei einem Verkaufe).

Kabeſtan, m. capstan.

Kabuſe, f. closet, cabin.

Kachel, f. a Dutch tile, (ehedem) a hollow utensil; earthen utensil. — form, f. a mould for making these tiles; —ofen, m. a stove formed of Dutch tiles.

Kack, a. cack; (von Vögeln) naked, unfledged.

Kader, m. fleshness under the chin.

Käfer, m. beetle (ein Inſect).

Kaff, n. chaff.

Kaffee, m. coffee. —baum, m. coffee-tree; —bohne, f. bean od. seed of coffee; —brenner, m. coffee-roaster; —brett, n. coffee-board; —haus, n. coffee-house; —kanne, f. coffee-pot; —keſſel, m. coffee-kettle; —lampe, f. coffee-lamp; —löffel, m. coffee-spoon; —mühle, f. coffee-mill; —pauke, —trommel, f. coffee-drum, coffee-roaster; —ſchenk, m. keeper of a coffee-house; —ſchälchen, n. coffee-saucer; coffee-cup; —taſſe, f. cup and saucer for coffee; —teller, m. plate for handing the coffee; —tiſch, m. coffee-table; —zeug, n. coffee-service, apparatus for coffee, coffee-things.

Käfig, m. cage.

Kafiller, m. publick flayer (nämlich todter Thiere).
Kahl, a. bald; bare; naked; callow; poor, indifferent, bad. —heit, f. baldness, bareness. —kopf, m. bald-head, bald-pate; —köpfig, a. baldheaded, bald.
Kahm, m. mould gathered on liquids. —en, v. n. to contract mould, to become mouldy. —ig, a. mouldy.
Kahn, m. boat, wherry, skiff, punt; mould on liquids.
Kai, m. quay. —geld, n. wharfage; Kaimeiſter, m. the inspector of the quay, quay-master.
Kaiman, m. alligator, cayman.
Kaiſer, m. emperor. —inn, f. empress. —krone, f. imperial crown, crown imperial (Name einer Blume); —ſchnitt, m. Cæsarean operation; —würde, imperial dignity; —zahl, f. indiction. —lich, a. imperial. —thum, n. empire, imperial dignity.
Kajüte, f. cabin (in einem Schiffe).
Kakerlake, m. albino; white moor.
Kaland, m. fraternity; meeting, assembly.
Kalb, n. the calf; joung of deer, fawn. Ein — anbinden, to vomit (ein gemeiner Ausdruck). —fell, n. calf's-skin; the drum; —fleiſch, n. veal; —leder, n. calf leather; —sbraten, m. roast veal; —fuß, m. calf's foot; —milch, —drüſe, f. —drösdchen, n. calf's sweet-bread; —gekröſe, n. calf's-tripe; —geſchlinge, n. calf's pluck; —keule, f. —ſchlägel, m. leg of veal; —lab, m. calf's runnet. Kälber, pl. calves; —braten, m. roast veal; —gekröſe, n. calves' tripe; —milch, f. —preis, m. sweetbread; —ſtoß, m. leg of veal.
Kalben, v. n. to calve. Kalbe, f. heifer.
Kalbern, v. a. relating to a calf, relating to veal. v. n. to frisk about; to calve.
Kalbaunen, pl. intestines, entrails, tripe.
Kalekuter, m. turkey.
Kalender, m. calendar, almanack.
Kalendern, v. n. to feast, to revel, to make merry.
Kaleſche, f. (ein leichter, offener Reiſewagen) calash.
Kalfatern, v. a. to calk. —rer, m. calker.
Kalk, m. lime; chalk. —brennen, to burn lime; das —brennen, burning lime. —brenner, m. a lime-burner; —bruch, m. lime-quarry; —brühe, f. lime-water; —erde, f. calcareous earth; —hütte, f. —ofen, m. lime-kiln; —ſtein, m. lime-stone; —waſſer, n. lime-water. —artig, a. calcareous. —en, v. a. to steep in lime-water, to mix with lime. —icht, a. resembling lime. —ig, a. containing lime, limy. —malerei, f. fresco painting.
Kalm, m. calm. a. still, quiet. —men, v. n. to be still, to be quiet.
Kalmäuſer, m. a moping fellow. —ſern, v. n. to mope.
Kalmus, m. sweet flag, sweet rush.
Kalt, a. cold. Der kalte Brand, mortification, gangrene; das — Fieber, ague; — Speiſen, pl. die — Küche, cold victuals, cold meat. Mir iſt kalt, I am cold. —blütig, a. cold blooded, calm, cool. —blütigkeit, f. cold blood, calmness, coolness, composure. Kälte, f. cold; coldness. Kalten, v. n. to grow cold. Kälten, v. a. to make cold, to chill. Kälter, (nicht zu verwechſeln mit Kelter zum Preſſen, ſondern zum Abkühlen des Weines) cooler, wine-cooler. Kältlich, a. somewhat cold, chilly. Kaltſchmied, m. brazier. Kaltſinn, m. coolness, coldness. —ig, a. cold (in Gedanken u. Gefühlen), indifferent. —igkeit, f. coldness, indifference.
Kamaſche, f. gaiter, spatter-dash.
Kameel, n. the camel oder dromedary; a thick cable. —haar, n. camel's hair; the hair of camel-sheep oder camel-goat; —kuh, —kinn, f. female camel; —parder, m. camelopard; —treiber, m. camel-driver; —ziege, f. camel-goat, Lama.
Kamille, f. camomille.
Kamin, n. chimney; fire-place, fireside. —feger, m. chimney-sweeper; —feuer, n. a chimney fire; fireside. —geld, n. chimney-tax.
Kamiſol, n. waistcoat; jacket.
Kamm, m. comb; crest; beard of an oyster; neck; ridge. —braten, m. roasted ribs of beef; —macher, m. comb-maker; —muſchel, f. scollop; —rad, n. cog-wheel; —ſtück,

n. a piece of beef from the neck.
Kämmelthier, n. angora goat.
Kämmen, v. a. to comb.
Kämmer, m. —inn, f. a comber (beſonders in Zuſammenſetzungen, z. B. Woll—, m. wool-comber).
Kammer, f. chamber; room, apartment; chamber of a prince; cabinet of a prince; treasury of a prince; exchequer; publick treasure; domains and revenues of a prince; board, office. —amt, n. the board of finances; —becken, n. chamber-bason, chamber-utensil; —bediente, m. chamberlain; exchequer officer; —collegium, n. board of revenue, board of domains; —diener, m. valet, waiting-man; —frau, f. lady's maid, waiting-woman; —fräulein, n. lady of the bedchamber; —gericht, n. court of the prince's chamber, supreme court of judicature; —gut, n. princely od. publick domain; —heiduck, m. a Heiduck; —heizer, m a person whose business it is to make fires in the rooms; —herr, m. chamberlain; —huſar, m. a husar in waiting; —jäger, m. a rat catcher; —jungfer, f. lady's maid; waiting woman; —junker, m. groom of the bedchamber; —kätzchen, n. lady's maid (im Scherz); —mädchen, n. lady's maid (niedern Ranges), waiting-maid; —magd, f. waiting-maid, waiting-woman; — Präſident, m. president of the board of finances; desgl. the president of the prince's supreme court of judicature; — rath, m. member of the board of finances, counsellor of finances (ein Titel); —richter, m. judge od. president of the sovereign's supreme court of judicature; —ſecretair, m. secretary to the board of finances; —topf, m. chamber-pot.
Kämmerer, m. chamberlain; chancellor of the exchequer, treasurer. —ei, f. office of chamberlain, and the persons belonging to it; office of finances, exchequer, and the persons belonging to it. —ling, m. chamberlain; valet. Kammertuch, n. cambrick.
Kamp, m. an enclosed piece of ground.
Kämpe, m. boar.
Kampeln, v. n. to dispute, to exchange words, to quarrel.
Kampf, m. combat, fight; struggle, effort. —hahn, m. (ein Vogel) ruff; —jagen, n. combat of wild beasts; —kunſt, f. pugilistick art, pugilism; —platz, m. place of combat; field of battle; —ſpiel, n. prize-fighting; —sgehülfe, —shelfer, —wart, —wärtel, m. second at a combat oder duel; —übung, f. gymnastick exercise. Kämpfen, v. a. to combat, to fight; to wrestle, to struggle. —pfer, m. combatant, wrestler; prize-fighter, pugilist.
Kandelblüthe, f. flower of the lilac.
Känguruh, n. Kanguroo (ein vierfüßiges Thier).
Kaninchen, Kanin, n. rabbit. Kaninchenberg, m. rabbit-hill, rabbit-borough; —gehäge, n. rabbit-warren.
Kanker, m. spider.
Kanne, f. can, pot, pitcher; a measure for liquids (verſchieden an verſchiedenen Orten in Deutſchland; in Hannover iſt ſie einem halben Gallon oder 2 Quarten gleich). Schleif—, f. tankard; Gieß—, f. watering-pot.
Kannengießer, m. pewterer.
Kanone, f. cannon. Kanonenbürſte, f. brush for cleaning the cannon; —kugel, f. cannon-ball; —heerd, —wall, m. battery; —park, m. park of artillery; —pulver, n. gun-powder; —ſchuß, m. cannon-shot; — range, f. a cannon; †Kanoniren, v. a. to cannonade; †—irer, m. cannonier.
Kante, f. corner, edge; brim, border; coast; side; lace.
Kanten, v. a. to turn over edge, to put a thing upon it's edge, to tilt; to turn round. Kanteln, v. a. to turn round.
Kanthaken, m. a hook by which any thing is lifted and turned; neck, collar.
Kantig, a. angular, cornered, cut out in points.
Kanzel, f. pulpit. —betrachtung, f. discourse from the pulpit; —beredſamkeit, f. pulpit eloquence; —lied, n. the hymn during the singing of which the clergyman mounts

the pulpit; —rede, f. —vortrag, m. sermon; —mäßig, a. suited to the pulpit.

Kanzellei, f. chancery; registraries office; —bote, m. messenger to the chancery; —buchſtab, m. a sort of large letter, used for engrossing, engrossing letter; —diener, m. a servant oder beadle belonging to the chancery od. registraries office; —ſchreiben, n. a decree oder writ issued by the chancery (od. von einem andern hohen Amte); —ſchreiber, m. chancery-clerk; —ſchrift, f. engrossing hand; —ſiegel, n. the great seal; —ſtyl, m. law-style.

Kanzelliſt, m. clerk of the chancery.

Kanzler, m. chancellor.

Kapaun, m. capon.

Kaper, m. privateer. s. Caper. Kaperbrief, m. letter of mark.

Kappe, f. cover; cap; hood; cowl, capouch. Kappenmönch, m. hooded friar, Capuchin.

Kappen, v. a. to cut, to lop; to castrate, to make a capon. v. n. (von dem Hahne) to tread.

Kapper, f. caper. —ſtaude, f. caper-tree; —rinde, f. bark from the sort of the caper-tree.

Kappfenſter, m. a dormer window.

Kapphahn, m. capon. —meſſer, n. a cleaver.

Kappzaum, m cavesson.

Kapſel, f. capsule; cover; box, case; lid, top.

Karacke, f. a carrack.

Karat, n. carat, (ein kleines Gewicht für Gold und Edelſteine).

Karavane, f. caravan.

Karauſche, f. a fish, crucian. Karauſchenkarpfen, m. bastard carp.

Karbatſche, f. a horse-whip. Karbatſchen, v. a. to horse-whip.

Karbätſche, f. horse-brush, curry-comb; carding-comb, card (zum Wollekämmen). —ſchen, v. a. to brush oder curry a horse; to card, to comb wool.

Karde, f. teasel (e. Pflanze), a carding instrument, card. Kardenbiſtel, f. teasel. Karden, v. n. to comb wool, to card.

Kardinal, m. s. Cardinal.

Karechel, m. & f. rook.

Karg, a. parsimonious, covetous, niggardly, stingy. —heit, f. stinginess, parsimony, niggardness. —en, v. n. to be parsimonious, to be penurious. Kärglich, a. sparing, parsimonious; scanty.

Karnieß, n. T. cornice.

Karpfen, m. carp. —hälter, m. a stew-pond for carp; —teich, m. carp-pond.

Karre, f. wheel barrow.

Karren, m. cart; wheel-barrow. —büchſe, f. a gun moved upon a cart oder carriage; (ein alter Name für) a cannon; —gaul, m. cart-horse; —wagen, m. a cart.

Karren, v. a. to carry by the cart od. wheel-barrow, to cart, to wheel.

Kärrner, m. carter; carrier.

Karſt, m. mattock. Karſten, v. a. to work with the mattock, to hoe.

Kartätſche, f. cartouch, canister-shot; carding-instrument.

Kartaune, f. (eine kurze, ſchwere Kanone) carronade.

Karte, f. card; playing-card; map, chart. Ein Spiel Karten, a pack of cards.

Karten, v. a. to card, to comb wool; to turn, to plan, to plot, to contrive. v. n. to play at cards.

Karten, pl. von Karte, card; es wird mit verſchiedenen Wörtern zuſammengeſetzt, als Kartenblatt, n. single card; —geld, n. card money; —macher, m. card-maker; —maler, m. card-painter; —papier, n. card-paper, strong paper, (ähnlich dem, aus welchem Karten gemacht werden); —ſpiel, n. the playing at cards, card play.

Karthaune, f. carronade. s. Kartaune.

Kartoffel, f. potatoe.

Käſe, m. cheese. —bohrer, m. cheese-borer; —butter, f. a soft cheese; —form, f. cheese-mould; —händler, m. —händlerinn, f. cheese-monger; —haus, n. cheese-house; —horde, f. hurdle od. crate, on which the cheeses are dried; —kammer, f. cheese-room; —korb, m. cheese-basket, in which cheeses are dried; —kuchen, m. cheese-cake; —lab, n. runnet for making cheese; —made, f. maggot found in cheese, —milbe, f. mite found in cheese; —mutter, f. the woman who superintends

the making of cheeses; —napf, m. cheese-bason, cheese-mould; Käſen, v. n. & a. to turn to cheese, to curd, to curdle; Käſicht, Käſig, a. cheesy, cheeselike, cascous.

Kaſſe, f. money-box; fund, treasure; treasury. s. Caſſe. Kaſſenbruch, m. bankruptcy; —brüchig, a. bankrupt; —führer, m. cashier, treasurer.

Kaſtanie, f. chesnut. —nienbaum, m. chesnut-tree; —nienbraun, n. chesnut colour; auburn; a. chesnut-coloured.

Kaſteien, v. a. to chastise, to self-chastise the body. —ung, f. chastisement, self-chastisement.

Kaſten, m. box, chest, case; vessel; ark; heap.

†Katechiſation, f. the catechising. †Katechiſiren, v. a. to catechise. †Katechismus, m. catechism.

Kater, m. male-cat; tom-cat.

Katheder, n. m. & f. lecturing-desk, professor's chair.

Kathedralkirche, f. cathedral, church.

Katholik, m. a Roman-catholick. Katholiſch, a. Roman-catholick; general, universal, catholick.

Kattun, m. cottons, calicos. —drucker, m. cotton-printer.

Katzbalgen, v. r. to scuffle, to wrestle, to contend, to fight.

Kätzchen, n. kitten, little cat, puss-cat; catkin (an einigen Gewächſen).

Katze, f. cat, (Name für verſchiedene mechaniſche Geräthe und Inſtrumente) catkin (an einigen Gewächſen); case, bag. Geld—, f. a money-belt. Katzenauge, n. cat's-eye; a greenish gray coloured eye, hazel-eye; a species of onyx; —geſchrei, n. cry of the cat, caterwauling; —kopf, m. cat's-head; a forgetful person; —kraut, n. —münze, f. catmint; —ſcheu, a. afraid of cats; —wurzel, f. the herb *Valerian.*

Kauchen, v. n. to squat, to cower.

Kauder, m. tow.

Kaudern, v. n. to higgle.

Kauderwälſch, a. unintelligible, gibberish.

Kaue, f. coop, cage; pen.

Kauen, v. a. to chew, to chaw, to champ.

Kauern, v. n. to cower, to squat.

Kauf, m. buying, purchase; buying and selling; sale; bargain; price. —anſchlag, m. estimate; —brief, m. letter of sale; —frau, f. a woman engaged in trade; —geld, n. purchase-money; —gut, n. merchandize; —handel, m. traffick; —haus, n. trading-house; merchant's house; a house where the merchants meet; a large building containing shops and warehouses; —herr, m. the head of a mercantile house, great merchant; —laden, m. merchant's shop; —platz, n. place where purchases are made; market-place; —ſchilling, m. purchase money; earnest money; —ſchlag, m. trade, traffick; —ſtadt, f. trading town, emporium of trade.

Kaufen, v. a. to buy, to purchase; — (veraltete Bedeutungen) to be engaged in traffick; to obtain, to acquire; to hire; to exchange; to get money from selling things. Käufer, m. purchaser, buyer. Kaufahrtei, f. commercial shipping, commercial navigation. —ſchiff, n. merchant-man, ship of trade, trader; —flotte, f. fleet of merchant-men. Kauffahrer, m. ship of trade, trading vessel, trader, merchant-man; captain of a merchant-man. Kaufleute, pl. purchasers; merchants. Käuflich, ad. to be bought, z. B. es oder er iſt käuflich, it od. he is to be bought; venal. —keit, f. venality. Kaufluſt, f. inclination to buy od. to purchase. —ig, a. inclined to buy; die —igen, pl. persons inclined to buy, purchasers. Kaufmann, m. merchant; tradesman, shop-keeper; purchaser. —mannsdiener, m. merchant's clerk; —mannsgut, n. merchandize. —männiſch, a. merchant-like, commercial. —mannſchaft, f. the body of merchants, society of merchants; trade; commerce.

Kaulbars, Kaulbarſch, m. (ein Fiſch) ruffe.

Kaulhaupt, Kaulkopf, m. (ein Fiſch) miller's-thumb.

Kaum, ad. scarce, hardly, scarcely.

Kauri, n. (eine kleine Muſchel) cowry.

Kaute, f. exchange; pit; a bundle of flax.

Kauz, m. owl; a queer fellow. Käuzlein, n. little owl.

Käuzen, Kauzen, v. n. to stoop, to duck; to submit.

Kebs-ehe, f. concubinage. —birne, —frau, f. —weib, n. concubine; —kind, n. bastard child; —ſohn, m. bastard son; —tochter, f. bastard daughter; —mann, m. a man living with a woman in a state of concubinage.

Keck, a. lively, active, sprightly; quick, nimble; fearless, bold; pert, saucy; — (veraltet) strong, powerful. —heit, f. boldness; impudence. —lich, ad. without fear, boldly, without hesitation.

Kegel, m. cone; kayle, nine-pin, kettle-pin; sign for an ale-house; — a bastard. —bahn, f. a place for playing at nine-pins oder kayles, bowling-path; —linie, f. conick line, parabola; —linicht, a. parabolical; —platz, m. place for playing at nine-pins; —ſchnitt, m. conick section; —ſchnittslinie, f. (in der Geometrie) ellipsis; —ſchub, m. bowling at nine-pins, the game at nine-pins; the place for playing at nine-pins; —ſpiel, n. the game at nine-pins (indeß kommt das deutſche Kegelſpiel nicht ganz mit dem engliſchen überein). —förmig, a. conical. Kegeln, v. n. to play at nine-pins.

Kehle, f. throat, gorge; cavity, hollow; flute, chamfer. Kehlader, f. jugular vein; —bräune, —ſucht, f. quinsy, sore throat; —deckel, m. epiglottis; —rinne, f. a hollow gutter; —ziegel, m. gutter-tile.

Kehlen, v. a. to hollow, to flute, to chamfer.

Kehrab, —aus, m. sweep-dance (eine beſondere Art Tanz, von dem man am Schluſſe eines Balls Gebrauch macht). —beſen, m. broom (zum Fegen). —bürſte, f. clothes-brush. Kehren, v. a. to turn; to clean with a broom oder brush, to sweep, to brush. v. r. Sich an etwas —, to care for a thing, to be concerned for, to mind, to regard. — (veraltet) to change; to make good, to compensate. —ung, f. Kehricht, n. sweepings. —ſeite, f. the reverse of a coin. —wiſch, m. mop; a wisp of straw used for wiping dust od. dirt.

Keichen, v. n. to pant, to gasp, to breathe asthmatically; to cough. Das Keichen, panting, gasping, asthmatical affection. Keichhuſten, m. chin-cough, hooping-cough.

*Keifen, v. n. to scold, to upbraid, to chide.

Keil, m. wedge. Keilen, v. a. & n. to wedge, to cleave with wedges; to knock; to beat. Keiler, m. wild boar. Keilförmig, a. wedge shaped, cuneated.

Keim, m. germ, first shot of a plant. Keimen, v. n. to germinate; to take a beginning, to begin, to arise, to spring up.

Kein, Keine, Kein, a. no, not any. Keiner, Keine, Keines, no one, not any one, none. [Kein bedeutete früher auch some, any]. —erlei, a. of no sort, not any, in no manner. —erſeits, ad. on neither side. —eswegs, ad. by no means. —mal, ad. not once never.

Kelch, m. cup; chalice. —glas, n. a glass in the shape of a cup; large glass, tumbler.

Kelle, f. ladle; trowel.

Keller, m. cellar; cave; the man who has the care of the cellar, butler. —eſel, —wurm, m. —laus, —ſchabe, f. wood-louse, millepes; —geſchoß, n. story (eines Hauſes) under ground; —hals, m. the entrance of a cellar; (e. Pflanze) mezereon; —knecht, m. cellar-man, tapster; —magd, f. a female servant employed in the cellar, cellar-maid; —meiſter, m. the superintendent of the cellar, butler; —ſchreiber, m. clerk of the cellar; —ſpinne, f. a spider which lives in cellars; —wirth, m. landlord of a publick wine- od. beer-cellar. Kellerei, f. a set of cellars, cellarage (in großen Gebäuden); the persons employed about the cellar.

Kellern, v. n. to curdle, to coagulate.

Kellner, m. cellar-man; butler.

Kelter, f. wine-press; —haus, n. the building in which the wine is pressed, press-house; —lohn, m. money paid for the use of the wine-press; —treter, m. the person

who treads the grapes. Kelterer, m. wine-treader, wine-presser. Keltern, v. a. to tread the grapes; to press the wine.

‡Kemnate, f. a stone-building.

Kennbar, a. er iſt erkennbar, he is to be known; distinguishable, distinct. —keit, f. easily to be known; *Kennen, v. n. to know (z. B. the form of a thing), to be acquainted with (z. B. the qualities of a thing, franz. connoître). —ung, f. Kenner, m. Kennerinn, f. a connoisseur, judge. Kenntlich, a. —keit, f. s. kennbar ꝛc. Kenntniß, f. knowledge, acquirement, attainment.

Kennung, f. the mark in the tooth of a horse indicative of it's age. Kennzeichen, n. mark, sign, token.

Kerbe, f. notch; incision.

Kerbel, m. chervil. —kohl, m. curled cabbage.

Kerben, v. a. to notch. Kerbholz, n. —ſtock, m. a notched stick, tally. —thier, —thierchen, n. —ling, m. insect. —thierkenner, m. entomologist; —thierkunde, —thierlehre, f. entomology. —zettel, m. tally-paper, check.

Kerker, m. prison, jail, dungeon; —fieber, n. jail-fever; —meiſter, m. jailer.

Kerl, m. person, man, fellow.

Kermes, m. kermes (das Inſect, von welchem die Karmoſinfarbe gewonnen wird). —baum, m. kermes-tree.

Kern, m. kernel; seed of fruit, stone; the pith, prime, essence, substance; notch; bore of a cannon; the mark on the horse's tooth which shows the age, the furrow in the roof of a horse's mouth; a little round substance, globule, granule, grain. In Zuſammenſetzungen bedeutet es oft etwas Ausgewähltes oder Ausgezeichnetes. —ſpruch, m. a choice sentence, pithy sentence; —gut, a. exquisitely good, thoroughly good; —mann, m. a very good man, excellent man; —mehl, n. best flour; —ſtahl, m. best steel; —faul, a. rotten in the inside (von Holz oder Bäumen); —frucht, f. —obſt, n. fruit with soft kernels od. seeds (im Gegenſatz der Steinfrüchte); —gehäuſe, n. the core; —holz, n. the wood (zum Unterſchied von der Borke); the best sort of wood; —milch, f. buttermilk; —ſchule, f. a nursery for fruit- and forest-trees; —ſtechen, n. bleeding the horse in the mouth, by picking the furrows in the roof. Kernen, v. a. to convert into globules od. grains, to granulate; to churn; to take the seeds od. stones out of fruit, to stone; to pick out the best part, to select. —haft, a. pithy; strong, solid, substantial. —ig, a. full of seeds (von einigen Früchten); pithy, solied, substantial.

Kerze, f. wax-light, taper; candle. Kerzengerade, a. straight as a taper. —gießer, —macher, m. wax-chandler, tallow-chandler.

Keſſel, m. kettle, cauldron; copper, boiler; cavity, bason, crater. —bier, n. beer brewed in small vessels, in a private house; —flicker, —büßer, —beſſerer, —lapper, m. tinker; —haken, m. pot-hook, pot-hanger; —pauke, f. kettle-drum; —ſchläger, m. brazier. —er, Keßler, m. a brazier, tinker.

Keſſer, m. a deep purselike net with a hoop at the aperture, purse-net.

Keſte, f. the wart-like oder horney substance by the knee of the horse.

Kette, f. chain; web, woof; covey (von Rebhühnern); series.

Ketten, v. a. to chain. Ketten, pl. von Kette, in Zuſammenſetzungen: —geſang, —ſang, m. (eine Art Geſang) catch; —glied, n. link of a chain; —hund, m. a dog commonly chained up, band-dog; —kugel, f. chain-shot; —ſchluß, n. (eine logiſche Form) sorites; —ſchmied, m. a smith who makes chains; —werk, n. chain-work. Kettel, f. a small chain for fastening a gate oder door. Ketteln, v. a. to fasten with a chain; to join.

Ketzer, m. heretick. —gericht, n. court of inquisition; —meiſter, m. grand-inquisitor; —macher, m. a bigoted divine. —ei, f. heresy. —iſch, a. heretical.

Keubel, m. a sort of sieve.

Keuchen, s. Keichen.

Keule, f. club; pestle; hind leg of animals; leg (von Fleiſch); a coarse

unmannerly person. Keulenlahm, a. lame in the thigh od. hind leg.
Keulich, a. round, globular.
Keuſch, a. chaste, continent; pure. —heit, f. chastity.
Keutel, m. the bag in a fishing net.
Kibitz, m. lapwing, pee-witt. —blume, f. (eine Pflanze) chequered fritillary.
Kicher, —erbſe, f. chick-pea.
Kichern, v. n. to titter.
Kicks, m. a false stroke at billiards.
Kiefe, f. jaw-bone; gill (eines Fiſches); shell (der Erbſen).
Kiefer, m. jaw, jaw-bone. f. pine, Scotch fir; gill (eines Fiſches).
Kieke, f. a coal-pan for warming the feet (deren man ſich in Holland und Deutſchland bedient). s. Gieke
Kiel, m. bulb of a plant, offset of a bulbous plant; keel of a ship; a boat, vessel; quill.
Kielen, v. n. (von den Vögeln) to get feathers, (beſonders die großen oder Kielfedern) to become fledged. v. a. to furnish (ein Schiff) with a keel; to stick (ein Inſtrument) with quills.
Kielholen, v. a. to lay a ship on it's side in order to repair the keel; to keelhale.
Kielkropf, m. a wen at the throat; a person afflicted with such a wen.
Kielwaſſer, n. the bilge water.
Kielwerk, n. (in der Gärtnerei) bulbous roots.
Kieme, f. gill (eines Fiſches). Kiemendeckel, m. cover of the gill.
Kien, m. fir od. pine, saturated with rosin. —apfel, m. cone of the pine od. Scotch fir; —baum, m. pine-tree, Scotch fir; —fackel, f. a torch of pine wood; —holz, n. pine-wood; a wood of pine-trees; —öl, n oil obtained from pine-trees; —ruß, m. soot obtained from pine-wood, and used for blacking. Kienig, a. resinous.
Kiepe, f. a basket, back-basket.
Kies, m. gravel; T. pyrites, quarz. —ſand, m. gravelly sand, coarse sand.
Kieſel, m. pebble; flint; flint-stone; —hart, a. as hard as flint; —ſand, m. coarse gravel; —ſtein, m. pebble-stone, pebble.
Kieſen, v. a. (veraltet) to see, to perceive, to feel; to choose.
Kieſicht, a. resembling gravel, gravelly. Kieſig, a. containing gravel, gravelly.
Kieze, f. female cat; sort of hollow vessel.
Kiffe, f. a small miserable house od apartment.
Kimm, m. horizon.
Kimme, f. notch; edge, border.
Kimmen, v. a. to notch; to cut to an edge.
Kind, n. child, infant. Landes—, n. a person born in a country, native; Stadt—, n. a person born in a town, native of a town, cockney (beſonders von den Londonern). —bett, n. child-bed. —betterinn, f. woman in child-bed.
Kindelbier, n. beer drunk at a christening.
Kindeln, v. n. to be brought to bed, to be delivered of a child.
Kindesalter, n. child's age, infantine age. —rblattern, pl. small pox. —ei, f. childishness. —flecken, pl. meazles. —frau, f. nurse. —freſſer, m. child-eater, (ein Popanz, um Kinder in Furcht zu ſetzen). —geld, n. money belonging to children. —haft, a. childish. —huſten, m. hooping-cough. —lehre, f. instruction in the catechism. —los, a. childless. —magd, f. -mädchen, n. nurse. —markt, m. fair before Christmas, at which Christmas presents for children are purchased, children's-fair. —mord, m. child-murder, infanticide. —mörder, m. —mörderinn, f. infanticide. —mutter, f. a mother of children; midwife. Kindern, v. n. to be brought to bed, to produce a child; to trifle like a child. —Kinderpocken, pl. small pox. —poſſen, pl. childish trifles, childish tricks. —pulver, n. a quieting powder for infants. —ſaft, n. a syrup given to infants. —ſchuhe, pl. child's shoes, child's manners. —ſpiel, n. child's play. —tag, m. Innocents' day. —taufe, f. baptism of children. —zucht, f. education and government of children.
Kindesbeine, pl. childhood. Von Kindesbeinen an, from the time of childhood. —kind, n. a child's child,

grand-child. —noth, f. —nöthe, pl. labour, travail, childbirth. —theil, n. portion of inheritance due to each child.

Kindheit, f. childhood. —iſch, a. childish, child-like. —lich, a. child-like, becoming a child, filial; childish. —ſchaft, f. the relation of a child towards it's parents, filiation, sonship; adoption. —taufe, f. christening. —taufſchmaus, m. christening-feast.

Kinkhorn, n. (eine Art Muſchel) whelk; a musical instrument.

Kinn, n. chin. —backen, m. —lade, f. jaw-bone. —backenzwang, m. locked jaw. —kette, f. —reif, m. curb-chain to a horse's bit.

Kipfe, f. top, summit.

Kippe, f. brink, extreme edge.

Kippen, v. n. to be falling over od. tilting. v. a. to put on the edge, to tilt; —to clip, to cut.

Kipper, m. usurer.

Kippkarren, m. tilting cart, a cart the body of which turns up oder tilts.

Kirchdorf, n. parish.

Kirche, f. church. Kirchfahrt, f. procession to church; parish; —gang, m. way to church; going to church (vorzüglich bei gewiſſen beſonderen Gelegenheiten); —genoß, m. fellow parishioner; —herr, m. patron of a church oder benefice; rector of a church; —hof, m. church-yard; —meſſe, f. a festival in commemoration of the church; church-ale; —ſchwalbe, f. swift, black martin; —tag, m. church-day; —thurm, m. church-steeple; —vater, m. father of the church; church-warden; —weihe, f. consecration of a church; annual festival in commemoration of that act. Kirchenagende, f. church-service, form of prayer; —älteſte, m. elder of the church, church-warden; —amt, n. ecclesiastick office; —bann, m. excommunication (in den —bann thun, to excommunicate); —buch, n. parochial register; —buße, f. church-penance; —dieb, m. a church-robber; —diebſtahl, m. robbery of the church, sacrilege; —diener, m. servant of the church; sexton; —dienſt, m. office oder employment relating to the church; ecclesiastical-office; church-service, form of prayer; —fluch, m. anathema; —gänger, m. church-goer; —gebet, n. a publick prayer; —gebrauch, m. rite of the church; —geräth, n. utensils for the church; —gericht, n. ecclesiastical court; —geſang, m. hymn od. psalm, sung in church; —geſchichte, f. ecclesiastical history; —geſetz, n. law of the church; —gut, n. church-property; —jahr, n. ecclesiastical year; —knecht, m. a low servant employed in the church; a devotee; one subservient to the church; —lehrer, m. teacher of the church; father of the church; —lied, n. church-hymn; —muſik, f. church-musick; —nachbar, m. —nachbarinn, f. neighbour in church, person who sits near us in church; —ordnung, f. church-service; ritual; —patron, m. patron of a benefice; —pfleger, m. church-warden; —poſtille, f. a book of comment on scripture, read in church; —propſt, m. provost of an ecclesiastical establishment; —rath, m. ecclesiastical council, member of the ecclesiastick council, ecclesiastick councellor (ein Titel); —raub, m. sacrilege; —räuber, m. church-robber, sacrilegious person; —rechnung, f. church-account; —recht, n. canon-law; privilege of the church; —ruf, m. proclamation made in church; —ſatz, m. patronage, advowson; tenet of the church; —ſatzung, f. tenet of the church; —ſchein, m. certificate from the church-register; —ſchmuck, m. ornament of the church od. the church-service; —ſitz, m. seat in a church, pew; —ſpaltung, f. schism in the church; —ſtaat, m. ecclesiastical state; papal territory; —ſtand, m. place in church; —ſteuer, f. church-tax; —ſtrafe, f. church-penalty; —ſtuhl, m. pew; —vater, m. father of the church; —verſammlung, f. assembly of the church, council of the church; —vorſteher, m. church-warden; —zettel, m. church-register; bill notifying the preachers on each Sunday; —zucht, f. church-discipline.

Kirchhof, m. church-yard. —lich a. belonging to the church; relating to the church. —ner, m. clerk of the church, sacristan. —ſpiel, n. parish. —ſprengel, m. diocese.

Kireh, m. a man's cloak lined with fur, fur-cloak.

Kirmſe, f. church-ale (ein jährliches Feſt, beſonders in Dörfern).

Kirre, a. tame; tractable; submissive, humble. Die Kirre, turtledove.

Kirren, v. a. to tame, to make tractable; to call (von Hennen, die ihre Jungen locken); to lure; to allure, to attract. v. n. to coo; (von den Rädern eines Wagens) to creak; (v. d. Zähnen) to crunck, to guash. —ung, f. taming.

Kirſche, f. cherry. Kirſchbaum, m. cherry-tree; —beißer, —fink, m. haw-finch; —branntwein, m. cherry-brandy; —lorbeer, —lorbeerbaum, m. common laurel; —ſaft, m. cherry-juice; —waſſer, n. cherry-brandy; —wein, m. wine mixed with cherry-juice.

Kirſey, m. & n. kersey.

Kiſte, f. box, chest. Kiſtendeckel, m. lid of a chest; —macher, m. trunk-maker; Kiſtlein, n. little chest.

Kitt, m. cement; putty.

Kittel, m. frock, carter's frock, smock-frock.

Kitten, v. a to cement; to putty.

Kitze, f. she-cat; young goat.

Kitzel, m. itching, tickling, sensual gratification; longing, appetite, desire. Kitzelhuſten, m. tickling cough. Kitzelig, a. ticklish. Kitzeln, v. a. to tickle; to please, to gratify. v. r. to rejoice inwardly.

Klabde, f. sketch, ledger. Klabden, v. n. to make a rough draught of a thing; to write in a ledger.

Klaffen, v. n. to fly open, to stand open, to gape; to chatter, to clatter. Kläffen, v. n. to yelp, to bark.

Klaffer, m. talker, chatterer. Kläffer, m. yelping dog.

Klafter, f. fathom; measure for wood, cord. —holz, n. fire-wood sold by the cord, cord-wood; —maß, n. wood-measure, cord-measure. —ig, a. containing a fathom (in Zuſammenſetzungen, z. B. zweiklafterig, a. containing two fathoms). Klaftern, v. a. to fathom.

Klagbar, a. actionable; suing at a court of law; brought before a court of law.

Klage, f. complaint; lamentation; suit at law, action. —bold, m. a person who is always making complaints; —dichter, m. elegiack poet; —fall, m. Klagendung, f. T. accusative case; —frau, f. (ehemals) a woman hired to lament a dead person, mourner; —gedicht, n. —geſang, m. elegy. —haus, n. house of mourning; —lied, n. lamentation; elegy; —ſchrift, f. a written complaint; a bill, an action; —ton, m. plaintive tone. Klaggeſchrei, n. loud lament, lamentable cries. Klägeln, v. n. to be given to complaints, to be fond of complaints. Klägelei, f. disposition to complaining. Klagen, v. n. to complain; to sue at law, to bring an action, to file a bill; v. a. to lament, to deplore, to regret. Kläger, m. —inn, f. complainant, plaintiff. Kläglich, a. mournful, woeful; miserable, wretched, lamentable. Klaglos, a. satisfied at law, indemnified. —ſtellen, to satisfy, to indemnify. Klagluſtig, a. litigious, quarrelsome.

Klamm, a. tight; close, narrow; oppressed about the chest, not breathing freely; compact; solid; scarce. Der Klamm, spasm in the throat.

Klammer, f. cramp, cramp-iron; hook, crotchet, bracket; parenthesis. —ſatz, m. a sentence in parenthesis.

Klammern, v. a. & n. to hold fast with the hands; to fasten; to pinch, to squeeze, to crush.

Klampe, f. clamp; clinch, hold-fast.

Klang, m. sound; tone. —lied, —gedicht, n. sonnet; —ſaal, m. concert-room, musick-room.

Klapf, m. clap, clash.

Klapp, m. clap, clash, slap. i. slap! bang!

Klappe, f. flap; falling-board, trap-door; lid; valve. Klapphandſchuh, m. a sort of mitten with a flap at the top; —mütze, f. a leather cap merely covering the top of the

head; —tiſch, m. a table with a flap.

Klappen, v. n. to clap, to make a noise as from collision; to rattle, to clatter; to strike the teeth together, to gnash; to sound; to sound well; to succeed. v. a. to strike together with a quick motion, to clap.

Klapper, f. rattle. —jagd, f. chase where the game is driven towards a particular direction, by means of rattles and shouting; —mann, m. one provided with a rattle; death (der dann als ein Skelett mit klappernden Knochen dargeſtellt iſt); —maul, n. chatterer, chatter-box; —mühle, f. clacking mill; chatterer; —nuß, f. bladder-nut; —roſe, f. common red poppy, corn-poppy; —roſenfarbe, f. red poppy-colour, coquelicot; —ſchlange, f. rattle-snake; —ſtein, m. (ein Mineral) aëtites.

Klapps, i. slap! smack! Der Klapps, m. smack, slap.

Klappern, v. n. to clapper, to rattle.

Klappſen, v. n. to clap, to smack.

Klar, a. clear; light, bright, shining; transparent; white; thin, light-coloured; fine, delicate; pure. Die Kläre, f. clearness; die Klare, f. a sort of thin broth. Klarheit, f. clearness. Klardüſter, T. clare-obscure; klarfädig, a. even threaded, fine spun. Klären, v. a. to clear, to clarify. Klärlich, a. clearly.

Klaſſe, Klaſſiſch, s. Claſſe, Claſſiſch.

Klatſch, m. (der durch das Zuſammentreffen weicher Körper hervorgebrachte Schall); smack, slap, clap. i. smack! slap! —büchſe, f. pop gun; —roſe, f. the common red poppy.

Klatſche, f. (ein weiches, flaches Inſtrument zum Schlagen) flap, fly-flap; a babbling and talkative person, babbler, talker, tattler; —geſchichte, f. babbling story, scandalous story; —maul, n. babbler. —en, v. n. to clap, to smack, to crack, to clack; to chatter, to babble, to talk much and idly. v. a. to divulge by babbling, to babble.

Klätſcher, m. prattler, babbler; a sort of pigeon, which makes a smacking noise with it's tongue.

Klatſcherei, Klätſcherei, f. babble, tattle, idle and mischievous talk.

Klatſchhaft, a. given to babble, busy in babbling, idly and mischievously talkative. —tigkeit, f. babbling disposition.

Klatſchicht a. babbling.

Klauben, v. a. to pick with the fingers; to clean; to gnaw, to pore over any thing, to hammer at a thing.

Klauber, m. —inn, f. a person employed in picking any thing. —ig, —icht, n. T. refuse.

Klaue, f. the split hoof od. cloven foot of oxen, swine, sheep; claw; talon; clutch. Klauenfett, —ſchmalz, n. grease boiled out of the feet of oxen; —ſteuer, f. a tax paid upon cattle and chiefly oxen.

Klauſe, f. an enclosed space; a narrow pass in a mountain; narrow apartment, cell (eines Mönchs oder Einſiedlers).

Klauſel, provision.

Klauſener, Klausner, m. Klausnerinn, f. hermit.

Klebefeuer, n. an artificial fire which sticks to the object at which it is thrown. —gut, n. entailed property. —kraut, n. the name of several plants, which have the quality of sticking to a thing, z. B. cleavers, hedge hen-foot. —läppchen, n. a piece of rag which sticks to a thing; aspersion, piece of scandal. Kleben, v. n. to cleave, to stick, to adhere; to be sticky; to remain; to be attached to. v. a. to fasten a thing by adhesion, to stick. Die Hände —laſſen, die Finger — laſſen, to suffer one's hands oder fingers to stick, d. h. to filch, to steal. Kleber, m. an adhesive substance; gum. —ich, m. (eine Pflanze) cleavers. —icht, —ig, a. adhesive, sticky. —ige Hände, —ige Finger, sticky hands od. fingers, oft für mean, thievish hands od. fingers.

Klebpfoſt, m. (ein Fiſch) lump-sucker.

Kleck, Klecks, m. blot, blur; aspersion. —buch, n. blotting-book; waste-book, day-book. —en, v. n. to make blots; to write badly, to scrawl; to paint badly, to daub; —to be profitable, to be of use; to be suf-

ficient, to be adequate. —er, m. bad pen-man, scrawler; bad painter, dauber.

Klee, m. clover, trefoil. —blatt, n. leaf of trefoil; a number of three; —roth, a. clover coloured, purplish-red; —zug, m. a sketch oder line resembling a trefoil.

Kleiben, v. n. to adhere. v. a. to fasten by something glutinous oder adhesive, to stick, to glue, to paste; to clay od. loam (e. Wand), to form a loam wall od. mud wall. Kleiber, m. a person employed in pasting, claying od. loaming, in forming clay- oder loam-walls. —lehm, m. loam oder clay, used for covering walls. Kleibewerk, n. work consisting in the formation of loam- od. clay-walls.

Kleid, n. any covering; tegument, cover; clothes, dress; garment; coat (eines Mannes), gown (einer Frau); coat and waistcoat (eines Mannes), dresscoat.

Kleider, pl. von Kleid, clothes, in Zusammenſetzungen gebräuchlich. —beſen, m. clothes-broom; —bürſte, f. clothes-brush; —haus, n. wardrobe-house; —hüter, m. keeper of the wardrobe; —kammer, f. wardrobe; —krämer, m. clothes-seller, dealer in old clothes, haberdasher; —markt, m. a place where old clothes are exhibited for sale; —mode, f. fashion in clothes; —ordnung, f. regulation of dress; —pracht, f. splendour of dress, extravagance in the articles of clothes; —ſchrank, m. clothes-press; —tracht, f. manner of dress, costume, fashion; —vorrath, m. stock of clothes, wardrobe. Kleiden, v. a. to cover; to clothe; to put on clothes, to dress; to become, to beſit. —ung, f. clothing; clothes, dress. —dungsſtück, n. part of dress, article of clothing.

Kleie, f. Kleien, pl. bran. —bier, n. bran beer (ſehr ſchlechtes, aus Kleie gebrauetes Bier). —brot, n. bread made of bran. Kleiig, a. branny; clayey.

Klein, a. little; small; pretty; minute; insignificant, trifling; mean, contemptible. Ins Kleine, into a small compass; upon a small scale; im —en, in a small compass; upon a small scale; in detail; in retail; in a minute manner. Haar—, a. minute, very minute. Das —, das —e, (bei den Metzgern) offal of meat. Die —e, die —heit, littleness, smallness. —en, —ern, v. a. to divide od. break into small parts. —enke, —knecht, m. lower man-servant on a farm. —fügig, a. little; small; insignificant, unimportant. —fügigkeit, f. insignificancy. —geiſt, m. trifling disposition, frivolousness; mean spirit. —geiſtig, a. frivolous, trifling; —gemälde, n. miniature. —gläubig, a. of little faith; despondent; pusillanimous; —herr, m. fop, coxcomb, petitmaître. —igkeit, f. small matter, trifle. —keitsgeiſt, m. frivolousness; —keitskrämer, m. a trifler. Kleinlaut, a. low-spirited. — werden, to despond. Kleinlich, a. paltry, mean, frivolous; —keit, f. meanness, shabbyness. Kleinmaler, m. miniature-painter. —erei, f. art of painting in miniature. —meiſter, m. petit-maître, fop, coxcomb, dandy. —meſſer, m. micrometer. —muth, m. dejection of spirit; despondency; pusillanimity. —müthig, a. dejected in spirit; desponding; pusillanimous. —müthigkeit, f. dejection; despondency; pusillanimity.

Kleinod, n. jewel, treasure; precious stones; small articles of furniture od. household-stuff; (in der Wappenkunde) the ornaments belonging to the helmet, z. B. the crest. Kleinodien, pl. insignia of royalty, crown, sceptre, and other emblems.

Kleinſchmied, m. white-smith, black-smith.

Kleinſinn, m. trifling disposition, frivolousness. —nig, a. trifling, frivolous.

Kleinſtädtiſch, a. country manners, country airs.

Kleiſter, m. paste. Kleiſtern, v. a. to paste.

Klemm, a. straitened; scarce.

Klemme, f. a cramp od. cramp iron, narrow place, narrow pass; straits; difficulty, dilemma; distress; want, spasm (beſonders in den Kinnbackenmuskeln), locked jaw. Klemmen, v. a.

to pinch; to cramp; to squeeze hard and closely, to press.

Klempener, —pner, m. brazier and tinman. —pern, v. n. to clink, to tinkle; to play on a musical instrument.

Klepper, m. a person that runs od. walks about much, trotter, tramper; hackhorse, nag, galloway, pony.

Klette, f. bur, clot-bur, burdock; aspersion, reproach, piece of calumny.

Klettern, v. n. to climb, to clamber; to scramble. Kletterſtange, f. climbing-pole.

Klei, m. mud; loam, clay, marl. —erde, f. clayey soil.

Klicken, v. a. to throw at in small lumps, to cast any thing soft and adhesive (z. B. morter, mud, und dergl.); to daub.

Klieben, v. n. & a. to cleave, to split. Kliebig, a. easily splitting, fissile.

Klieſche, f. (ein Fiſch) dab.

Klima, n. climate.

*Klimmen, v. n. to climb.

Klimpern, v. n. to jingle, to clink, to chink, to tinkle.

Klinge, f. blade (eines Schwertes, Meſſers od. andern ſchneidenden Inſtrumentes); — (veraltete Bedeutungen) hill; narrow valley; brook; fold, plait. Ueber die — ſpringen, to be put to the sword; über die — ſpringen laſſen, to put to the sword.

Klingel, f. bell. —beutel, —ſack, m. alms-bag (ein Beutel mit einer Klingel, mit welchem die Kirchendiener während der Predigt in der Kirche umhergehen u. Almoſen einſammeln). —mann, —herr, m. the person whose business it is to go about with the alms-bag.

Klingeln, v. n. to ring od. sound a bell, to tinkle; to make a signal with a small bell.

*Klingen, v. n. to sound; to produce a sound, to ring a bell; to tingle.

Klinggedicht, n. sonnet.

Klinke, f. latch. —enſchloß, n. a latch which is opened with a key; —haken, m. hook od. staple to receive the latch. —er, m. a Dutch clinker; a sort of flat-bottomed vessel. —ſchön, a. clear, pure.

Klinop, m. ivy.

Klinſe, f. cleft, slit, chink, gap.

Klipp, m. a sharp knocking od. snapping noise; snap with the fingers, act of snapping the fingers.

Klippe, f. cliff, rock; square coin; a trap for catching birds, trap-cage.

Klippenbock, m. wild goat. —ern, v. n. to click, to chink. —fiſch, m. dried cod-fish, stockfish. —ig, a. cliffy, furnished with cliffs. —icht, a. resembling a cliff. —kanne, f. a wooden jug with a lid. —kram, m. trade in toys, toy-shop. —krämer, m. a toy-man; —meiſter, m. master of a small spelling school. —roſe, f. sea-anemone. —ſchenke, f. a hedge-ale-house. —ſchule, f. a small school where children are taught to spell and to read. —werk, n. small articles of manufacture, toys; machinery for coining small money.

Klirren, v. n. to clink, to click, to clatter.

Klitter, m. blot, blur.

Kloben, m. block, pulley; the handle of a balance; an instrument for pinching od. holding; a cleft stick oder piece of wood, to pinch oder catch any thing; hollow piece of wood, box, staple; — log of wood, piece of wood; pole; any lump od. mass. —arbeit, f. work done by the pulley; —deichſel, f. thill, shafts; —ſäge, f. a large saw fixed in a square frame; —ſeil, n. rope for a pulley.

Klöben, v. a. to cleave, to split.

Klocke, f. bell. s. Glocke.

Klopfe, f. embarrassment, dilemma, straits; a sheaf of corn only beaten, but not clean thrashed.

Klöpfel, m. an instrument for knocking, knocker, clapper, clog; piece of wood od. bone, used for making lace, lace-bone, bobbin. s. Klöppel; —kiſſen, m. the cushion oder pad, on which bobbin-work is done. Klöpfeln, v. a. to work with the bobbin. s. Klöppeln.

Klopfen, v. a. to knock, to rap; to strike, to beat. —ung, f.

Klopfer, m. knocker; beater. Klopf

fechter, m. prize-fighter, pugilist. —erei, f. pugilism. Klopfhengſt, m. a castrated stallion; a horse not entirely castrated. —holz, n. a piece of wood used for beating od. knocking, beater. —jagen, n. chase carried on by beating the woods. —keule, f. beetle, mallet. —ſtein, m. stone on which the shoe-makers beat the leather.

Kloppe, f. dilemma, straits, s. Klopfe.

Klöppel, m. an instrument for knocking oder beating, knocker, beater; clog put to a dog's neck; drumstick; bobbin, lace-bone; log of wood. —garn, n. yarn used in making lace; —zwirn, m. thread for making lace; —kiſſen, n. cushion oder pad, on which lace is made; —lade, f. —pult, n. a box od. desk, on which lace is worked. Klöppeln, v. a. to make oder weave lace; to clog (einen Hund).

Klopps, n. piece of meat which is beaten to make it tender, steak.

Kloß, m. clod; lump, round mass; pudding, dumpling; a stupid fellow.

Kloßig, a. resembling a pudding od. dumpling, doughy, sticky.

Kloſter, n. cloister; convent, monastery. Mönchs—, n. convent for monks; Nonnen—, n. convent for nuns, nunnery. —bruder, m. a friar; —ſchweſter, f. a woman belonging to a nunnery, and called sister, though she is not one of the nuns, lay-sister; —frau, —jungfer, f. a nun; —gang, m. passage in the cloister; —leben, n. monastick life. —wenzel, m. (ein Vogel) blackcap. Klöſterlich, a. cloisteral; monastick.

Klotz, m. lump, unshapen mass; log, block; round substance; boll; idle coarse clumsy fellow. —kopf, m. block head, stupid fellow; —köpfigkeit, f. stupidity; —ſchuh, m. wooden shoe. —en, v. n. to stare; s. Glotzen. —ig, a. sticky, clayey; resembling a log of wood, coarse, clumsy.

Klubb, m. club. —genoß, m. —glied, n. member of a club.

Klufe, f. pin.

Kluft, f. cleft, fissure; chasm, gulf; precipice; cave, cavern; a thing split od. cleft; large fragment, large piece, lump; a loin of beef.

Klüftig, a. full of cliffs and fissures.

Klug, a. rational, sensible, wise; prudent; understanding oder comprehending a particular thing; able, knowing, skilful, clever, dexterous; learned. —heit, f. good sense, wisdom, prudence, cleverness, dexterity. —heitslehre, f. rule of prudence. — aus etwas werden, to comprehend od. understand a thing. Klügeln, v. n. to affect wisdom, to reason with affected wisdom, to search into with affected wisdom, to philosophize (in verächtlichem Sinne). —ler, —gler, m. a person that reasons oder philosophizes on a thing, caviller, sophist, wiseacre. —elei, f cavilling sophistry, false attempt at wisdom. —lich, ad. wisely; prudently. —ling, m. a wise-acre.

Klump, m. lump; clod; pudding; dumpling. Klumpen, m. lump; mass; heap. Klümpern, v. r. to fall od. break into lumps od. fragments; to crumble; to form into lumps to clod. —ig, a. consisting of lumps, od. clots; clotty; clotted. Klumpermilch, f. clotted milk, coagulated milk.

Klumpfiſch, m. sun fish.

Klunker, m. clot (von Schmutz); tassel; —muß, n. clotted pudding.

Klunſe, f. cleft, fissure, chink, gap. s. Klinſe.

Kluppe, f. a pinch; straits, difficulty, dilemma; a pinching instrument.

Klüſe, f. T. hawse; pl. Klüſen, hawses.

Klutter, f. decoy-whistle.

Klyſtier, n. clyster. —ſpritze, f. clyster-pipe.

Knabe, m. boy. Knabenalter, n. boy's age, boyhood.

Knack, i. knack! snap! crack! Der —, Knacks, crack, snap. —en, v. n. to knack, to crack, v. a. to break, to crack, to snap. —er, m. instrument for breaking oder cracking, cracker; knacking sound. —mandel, n. cracking almond, almond in the shell. —wurſt, f. (eine Art friſcher oder geräucherter Weißwurſt von Schweinefleiſch).

Knall, m. strong quick sound; clap, report, explosion, detonation. —büchſe, f. popgun; —glas, n. a small hollow piece of glass which breaks with a sort of explosion; —gold, n. fulminating gold; —ſilber, n. fulminating silver; —pulver, n. fulminating powder. —en, v. n. to make a loud noise, to make a report, to crack, to fulminate.

Knapp, a. close, tight; scanty, sparing, scarce; parsimonious, near; short; ad. scantily, scarcely.

Knappe, m. young man, lad, boy; servant; squire; journey-man; work-man.

Knappen, v. n. & a. to crack, to crackle; to pinch, to twitch.

Knappſack, m. knapsack.

Knarpeln, v n. to crunch.

Knarre, f. rattle (z. B. die des Nachtwächters). Knarren, v. n. to creak, to screak, to produce a creaking noise.

Knaſterbart, m. a morose fellow, grumbler.

Knaſtern, v. n. to crackle.

Knäuel, m. ball (nämlich of thread).

Knauf, m. button.

Knaupeln, v. n. to pick, to gnaw; to crunch.

Knauſer, m. niggard, curmudgeon. —ſerei, f. niggardliness. —ſerig, a. niggardly. —ſern, v. n. to play the niggard. v. a. to save by penuriousness.

Knebel, m. a piece of wood oder short stick (zu verſchiedenen Zwecken); a stick used for tightening any band od. cord, gag, clog about a dog's neck.

Knebelbart, m. hair grown on the upper lip, whiskers, mustaches. —eiſen, n. iron for curling the mustaches. Knebeler, —bler, m. —blerinn, f. a person employed, during the harvest, in tying sheaves. Knebeln, v. a. to tighten a rope od. band by the aid of a stick, to tie, to bind; to gag. Knebelſpieß, m. a spear with a cross-bar.

Knecht, m. a lad; servant, farming servant, plough-man, (bei einigen Geſchäften) journey-man; soldier; slave; (auch ein Name für verſchiedene Inſtrumente und Geräthe, ähnlich dem Gebrauch des engliſchen jack, z. B. Stiefel—, m. boot-jack). —eln, v. n to act a servile part; to fawn, to flatter. —elei, —erei, f. servility. —iſch, a. slavish, servile. —ſchaft, f. servitude, bondage.

Kneif, m. a knife; shoe-maker's knife; clasp-knife. *Kneifen, v. a. to pinch; to nip; to gripe. Kneifer, m. goosander (ein Vogel).

Kneipe, f. pincers; pinching in the bowels, gripe; hedge-ale-house. Kneipen, v. a. to pinch, to gripe. Das Kneipen, gripes. Kneipſchenke, f. hedge-ale-house. Kneipzange, f. pincers; nippers.

Kneten, v. a. to knead. Kneter, m. kneader. Knetſcheit, n. kneading-beetle. Knettrog, m. kneading-trough.

Knick, m. crack, breach, flaw. n. a quick-hedge; (an einigen Orten) a temporary fence oder hedge. —en, v. n. to crack, to produce a cracking sound; to be weak in the joints of the knee oder ancle, to knuckle; to act the niggard. v. a. to break (ſo daß es einen Schall bewirkt), to crack; to break the neck of some animal; to bend a thing so as to occasion a flaw in it, but not entirely to break it; to collect by parsimony. —er, m. niggard; the marbles used by boys. —erei, f. niggardness, parsimoniousness. —erig, a. niggardly, penurious, parsimonious. —ern, v. n. to deal in a niggardly manner; to be penurious in a bargain, to higgle. —holz, n. brush-wood. Knicks, m. cracking noise; crack, flaw; courtesy (eine Höflichkeitsbezeigung der Frauenzimmer).

Knie, n. knee. —band, n. garter; —beugung, f. bending of the knee, reverence; —beuge, —biege, f. —bug, m. hock; —geige, f. violencello; —kehle, f. the kneejoint; —riemen, m. knee strap (den die Schuhmacher gebrauchen); —holz, n. piece of wood bent like a knee; —röhre, f. tube od. pipe, bent as a knee; —ſcheibe, f. knee-pan; —ſtück, n. knee-piece.

Knien, v. n. to kneel.

Kniff, m. pinching, pinch; trick, artifice. Knippchen, n. Knipp, m. snapping the finger. Knippen, v. n. to snap the finger. Knippkäulchen, n. a marble for children to play with. Knipps, m. —chen, n. a little person, mannikin; snap with the finger. (s. —chen); a stroke upon the fingers with the ferula (eine Strafe in einigen Schulen. —chen halten, to put out the fingers for the purpose of receiving that punishment); dram, spirit. —fchere, f. small pointed scissars (zum Papier-Ausfchneiden).—tafche, f. pocket with a hoop- od. sclasp-spring (welche die Frauenzimmer an der Seite tragen), reticule.

Knirps, m. little fellow, mannikin. s. Knipps.

Knirren, v. n. to creak, to screak, to make a screaking noise with the teeth.

Knirrfchen, v. n. to utter a creaking od. grating sound; to gnash. v. a. to strike together, to clash; to bruise (mit einem Knirfchlaute).

Kniftergold, Knittergold, n. creakling od. crepitating gold, brass plates beaten thin as paper; tinsel. Knifkern, Knittern, v. n. to crackle, to crepitate.

Knittel, m. stick, cudgel. s. Knüttel.

Knöbel, m. knuckle; knob.

Knoblauch, m. garlick.

Knöchel, m. knuckle, ankle.

Knochen, m. bone. —fügung, f. joint of the bones; —gebäude, n. system of bones; skeleton; —hauer, m. butcher; —haus, n. charnel-house; —krebs, m. caries; —lehre, f. osteology. Knöchern, a. made of bone. Knochig, a. bony.

Knödel, n. dumpling; dried pear.

Knollen, m. knoll, knob; bump; lump; log. Knollig, a. full of knolls; knobby; gross.

Knopf, m. knob; button; prommel. —loch, n. button-hole; —macher, button-maker; —nadel, f. pin with a head. Knöpfel, v. a. to make little knobs od. knots; to knot. Knöpfen, v. a. to close with buttons, to button.

Knopper, f. gall-apple.

Knorpel, m. gristle, cartilage. —ig, —icht, a. cartilaginous, gristly. Knorpeln, v. n. to crunch.

Knorren, m. excrescence, protuberance; hunch; lump; snag; knag; knot, joint od. ancle. Knorrig, Knorricht, a. knaggy, knotty.

Knospe, f. bud. Knospen, v. n. to bud, to put forth buds, to blossom. Knospicht, a. knobby.

Knöteln, v. a. to knot.

Knoten, m. knot; node; impediment, difficulty; intricacy; plot (in einem Schaufpiele oder Romane). —ader, f. sciatic vein; —fchürzung, f. the plot (in einem Schaufpiele); —löfung, f. solution od. unravelling of the plot, *denouement*. —perrücke, f. a tye-perriwig.

Knotig, a. knotty.

Knüllen, m. lump, hunch. v. a. to form into lumps, to pucker.

Knüpfen, v. a. to fasten with a knot; to tie into a knot; to tie, to bind; to join closely, to unite.

Knüppel, m. s. Knüttel.

Knurren, v. n. to growl, to snarl; to murmur, to grumble. s. Gnurren. Knurrkopf, m. growler, grumbler, morose and peevish fellow.

Knute, f. knout.

Knüttel, m. thick stick, cudgel, bludgeon; round and oblong piece of wood, clog for a dog; beetle, mallet. —holz, n. wood consisting of round pieces; —vers, m. doggerel verse.

Koax, n. the sound of the frogs; croak. —en, v. n. to croak (wie ein Frofch).

Kobalt, m. cobalt. —tifch, a. cobaltick, resembling cobalt, containing cobalt.

Koben, m. small cabin; pigs-sty.

Kober, m. a sort of basket od. pannier.

Kobold, m. cobalt; summerset; goblin, hob goblin; merry Andrew.

Koch, m. cook; something boiled, sort of hasty pudding. Köchinn, f. woman-cook. Kochbirn, f. pear for boiling. —buch, n. cookery-book. —en, v n. to boil, to undergo the act of boiling; to ferment; to be matured, to be ripened; to be in a passion. v. a. to boil, to concoct, to digest. Köcher, m. a quiver. Feder—, m. pen-case, penner. Kochfeuer, n. fire for boiling. —junge, m. kitchen-boy, scullion; cook's apprentice. —kraut, n. vegetables for

boiling. —kunſt, f. art of cookery. —löffel, m. pot-ladle. —pfanne, f. saucepan. —ſalz, n. kitchen-salt. —ſalzſäure, f. muriatic acid. —ſtück, n. piece of meat for boiling. —topf, m. boiler. —wein, m. wine for the use of the kitchen. —zeug, n. kitchen furniture.

Köder, m. bait. Ködern, v. a. to bait.

Kofent, m. small beer.

Koffee, m. coffee. s. Kaffee.

Koffer, m. trunk, box for transporting clothes.

Kog, m. alluvial land; mallet.

Kogel, f. sort of head-dress for females, cap; top (eines Gebirges).

Kohl, m. cabbage; cale, colewort; every eatable herb. —garten, m. kitchen-garden; —gärtner, m. common gardener; —ſtängel, m. cabbage-stalk.

Kohle, f. char-coal; coal. Stein—, f. sea coal. Kohlen brennen, to make char-coal, to char; to burn coal.

Kohlen, v. a. to char, to make char-coal. Kohlen, pl. von Kohle, in Zuſammenſetzungen, z. B. Kohlenbecken, Kohlbecken, n. coal-dish, coal-pan; Kohlenbergwerk, n. coal-mine; —brenner, m. char-coal-burner; —dampf, m. the smoak from char-coal; —dämpfer, m. a machine for extinguishing coals; —erde, f. coaly earth; —erz, n. bituminous earth; —feuer, Kohlfeuer, n. a char-coal fire, coal-fire. Kohlenflötz, n. stratum of coal; —gebirge, n. mountain containing coal; —geſtübe, n. coal-dust; —grube, f. coal mine, colliery; —haus, n. coal-house; —holz, Kohlholz, n. wood for char-coal; —kammer, f. coal-room; —korb, m. coal-basket; —maaß, n. coal-measure; —meſſer, m. meter of coals; —pfanne, Kohlpfanne, f. coal-pan; Kohlenſack, m. coal-sack; —ſchiff, n. collier; —ſchiefer, m. coal-slate; —ſchwarz, a. black as a coal; —ſtaub, m. coal-dust; —ſtift, m. a pencil formed of char-coal; —ſturz, m. the place where the coals are shot; —wagen, m. coal-waggon.

Köhler, m. a collier. —glaube, m. implicit faith.

Kohlmeiſe, f. coal-tit-mouse.

Kohlrabi, m. turnip-cabbage. —rübe, f. turnip-rooted cabbage.

Köhr, f. choice; option. —en, v. a. to perceive, to distinguish; to choose; to try, to taste; to watch, to observe. —gut, n. piece of property acquired by option. —herr, m. an overseer of the markets; a person elected to an office. —recht, n. right of election to an office; right of choosing a piece of property out of an inheritance.

Koje, f. closet (zum Schlafen); cabin in a ship.

Köken, v. a. to vomit.

Kolbe, f. Kolben, m. club; butt-end of a gun od. fire-lock; retort; head. Kolbenrecht, n. (früher) right of single combat; right of private warfare. Kolben, v. a. to take off the thick end from a thing; to work od. clean with a thickended instrument. Kolbig, Kolbicht, a. club-like, knobby.

†Kolik, f colick.

Kolk, m. deep pool; the deepest part in a river, lake od. pond.

Koller, n. cape, collar; any thing tied to the neck under the chin; bib; short waistcoat, bodice. m. (eine Krankheit der Pferde) staggers, frenzy, madness; (bei den Menſchen) insanity. Kollerig, a. afflicted with the staggers; mad. Kollern, v. a. & n. to roll; to rumble; to make a noise like that of a turkey, to be affected with the staggers; to be mad.

†Kolon, n. colon.

†Koloß, m. colosse, colossus. Koloſſiſch, Koloſſaliſch, a. colossean.

Kolter, m. cover. n. coulter.

†Komet, m. comet.

†Komiſch, a. comick; comical; odd, ludicrous.

†Komma, n. comma.

*Kommen, v. n. to come; to arrive at, to get to, to get at; to be placed in a certain state od. condition, to get; to hit upon, to fall upon; to happen, to fall out; to arise; to proceed from. Das —, the coming. Zu kurz —, to suffer a loss, to be a loser; zurecht —, to know how to manage a thing; zu Falle —, to be ruined; zu Schaden —, to be injured; to suffer loss; zu Kräften —, to get strength; zu

etwas —, to arrive at something; to attain to; to obtain; to get; to have the power, to have the opportunity; to thrive, to prosper; zu Statten —, to be of use, to be of service, to be advantageous; um etwas —, to lose a thing; von Sinnen —, to be deprived of one's senses; von Kräften —, to be deprived of one's strength; — laſſen, to send for.

Kommlich, a. convenient, comfortable.

‡Komödiant, m. comedian, actor.

‡Komödie, f. comedy; play. Komödienhaus, n. play-house; Komödienſchreiber, m. play-wright.

Kompan, Kompe, m. companion, partner, associate.

König, m. king; T. regulus. König drückt in Zuſammenſetzungen gewöhnlich etwas Hohes, Ausgezeichnetes aus. Königsapfel, m. pine-aple; —binde, f. diadem; —fiſcher, m. (e. Vogel) king's-fisher; —krone, f. royal crown; —freund, —mann, m. royalist; —leute, pl. royalists; —mord, —mörder, m. regicide; —roſe, f. peony; —ſohn, m. king's son. – würde, f. royal dignity.

Königiſch, a. belonging to the king. —lich, a. royal, kingly. —reich, n. kingdom. —ſchaft, f. royal office, royalty. —thum, n. kingdom.

*Können, v. n. to be able, to have the power to do a thing; to be permitted, to have the liberty to do a thing, can; may; to have learnt a thing, to know a thing, to be versed in a thing. Dafür —, to be able to help, to be able to remedy; umhin —, to be able to avoid, to be able to help. Ich kann nicht dafür, I cannot help it; — — — umhin, I cannot but —.

Kopeke, f. Kopek (e. ruſſiſche Münze, der 100ſte Theil eines Rubels).

Köper, m. a sort of weaving of little knobs od. protuberances, in certain stuffs. Geköpert, a. woven with inequalities od. little knobs.

Kopf, m. head; mind; disposition; temper, humour; genius; prominent part, uppermost part; top, —cup; bowl of a smoking pipe. Jemanden vor den — ſtoßen, to affront, to offend; Jemanden den — bieten, to make head against a person, to resist; ſich auf den — ſtellen, ſich auf den — ſetzen, to make the utmost efforts, to do one's utmost; einem den — waſchen, to reprimand severely; (von mehreren Perſonen, gegenſeitig) ſich die Köpfe waſchen, to fight, to come to blows. — Aus dem Kopfe, by heart, from memory. Kopfarbeit, f. study; —band, n. —binde, f. band for the head, bandeau; —bohrer, m. trepan; —beſteuerung, —beſchätzung, f. poll-tax; —bürſte, f. head-brush; —geld, n. poll-tax; —grind, m. scab on the head; —hänger, m. —hängerinn, f. hypocritical devotee; —hängerei, f. hypocritical devotion; —kohl, m. cabbage; —kiſſen, n. pillow; —nicken, n. nod of the head; —putz, m. dress od. ornament for the head; —quaſt, m. tuft od. tassal for the head; —ſalat, m. lettuce; —ſcheu, a. shy; —ſchatz, m. —ſteuer, f. poll-tax; —ſchmerzen, m. pl. head-ache; —ſchmuck, m. ornament for the head; —ſtück, n. head-piece; piece with a head, a sort of coin; —waſſerſucht, f. water in the heap, hydrocephalus; —weh, n. head-ache; —wunde, f. wound in the head; —zeug, n. headdress.

Köpfen, v. a. to behead, to decapitate. v. n. to form a head, to grow into a head. —ſig, a. headstrong, obstinate, capricious; headed, having a head (in Zuſammenſetzungen, z. B. zweiköpfig, two-headed). Köpfigkeit f. obstinacy. —iſch, a. headstrong, capricious, obstinate. Kopfloſ, a. headless.

Koppe, f. top, top of a mountain.

Koppel, f. band, tie; tie for holding two dogs together; couple, two dogs tied together; collection of individuals, pack of hounds, string of horses, number of people; a district over which several persons jointly have certain rights; fenced piece of ground, enclosure. —fiſcherei, f. fishery belonging jointly to several persons; —gerechtigkeit, f. right of using a thing in common with others; —hut, f. common pasture; —jagd, m. common chase; —riemen, m.

collar with which dogs are coupled, leash (für Windhunde); —trift, —weide, f. common pasture.

Koppeln, v. a. to couple; to tie together, to fence, to enclose.

Koppen, v. a. to cut off the top, to top. v. n. to eructate.

Koralle, f. coral. Korallenachat, m. coral agate, agate with red coral-like streaks; —baum, m. coral-tree; —fiſcher, m. coral-fisher; —fiſcherei, f. coral-fishery; —kraut, n. —pflanze, f. coral-plant (*Erythrina herbacea*, Linn.).

Korallen, a. coralline.

Koran, m. coran.

Koranzen, v. a. to chastise, to beat, to drub.

Korb, m. basket; refusal. Hahn im — ſeyn, to be the first in company, to take the lead. —macher, m. basket-maker; —feigen, pl. figs which are brought over in baskets; —roſinen, pl. raisins brought to us in baskets; —wagen, m. carriage od. vehicle with a body of basket work; —weide, f. basket-willow, osier.

Koriander, m. coriander.

Korinthe, f. corinth, currant.

Kork, m. cork. —baum, m. cork-tree; —macher, m. cork-cutter; —ſohle, f. cork-sole; —ſtöpſel, m. cork-stopper; —zieher, m. cork-screw.

Korkorre, f. (ein Vogel) flamingo.

Korn, n. corn; grain; standard of metal (Feinheit od. Grobheit); sight (auf einer Flinte, zum Zielen). —ähre, f. ear of corn; —bau, m. cultivation of corn od. grain. —blume, f. corn-flower, blue-bottle; —boden, m. corn-loft, granary; soil for growing corn, corn land; —branntwein, m. corn brandy, spirits distilled from grain; —fege, —rolle, —ſeihe, f. a kind of sieve od. fan for cleansing the corn from the chaff, winnowing-machine; —feld, n. corn-field; —ferkel, n, hamster; —gülte, f. tax paid in corn; —handel, m. corn-trade; —haus, n. granary; —jahr, n. a year productive in corn, corn-year; —jude, m. corn-jew, an usurious dealer in corn; —land, m. corn-country; —markt, m. corn-market; corn-fair; —maß, n. corn-measure; —mühle, f. corn-mill; —nägelein, n. (eine Pflanze) corn-cockle; —pulver, n granulated gunpowder; —roſe, f. common poppy; —ſchaufel, f. corn-shovel; —ſchreiber, m. corn-clerk, a person who keeps an account of the granary od. store of corn; —ſieb, n. corning-sieve (zum Körnen des Pulvers); —ſperling, m. house-sparrow; —wage, f. balance for weighing corn; —wicke, f. wild tare; —wurm, m. corn-worm (ein dem Korne ſchädliches Insect), weevil.

Kornelkirſche, f. Cornelian cherry.

Körnen, v. n. to form corns oder grains; to be formed into corns oder grains, to granulate. v. a. to convert into grains, to corn, to granulate; to allure by means of corn, to bait; to attract. —ung, f. bait, allure.

Körnicht, a. resembling grains, grained, granulary. Körnig, a. consisting of grains, granulous; grained (in Zuſammenſetzungen, z. B. grobkörnig, a. coarse grained); firm, compact; solid, substantial; nervous, emphatick.

Körper, m. body. —bau, m. structure of the body, frame of body; —beſchaffenheit, f. constitution of body; —forſcher, m. physiologist; —ſtellung, f. attitude; —ſtimmung, f. temperament of body, constitution; —welt, f. corporeal world. —lich, a bodily, corporeal. —los, a. incorporal, bodyless, unsubstantial. —ſchaft, f. corporate body, corporation.

Koſen, v. n. to talk, to converse, to chat; to make love, to caress.

Koſt, f. food, fare, victuals; board, diet. In die — gehen, to go to board somewhere; in der — ſeyn, to board; in die — thun, to put out to board. Freie —, free board. —frei, a. enjoying free board; —gänger, m. —gängerinn, f. boarder; —geld, n. money paid for board; board-wages; —haus, n. boarding-house; —herr, m. master of a boarding-house; —frau, f. mistress of a boarding-house; —jungfer, f. a young woman boarding at any place; —verächter, m. —verächterinn, f. dainty person.

Koſtbar, a. costly; expensive; precious, valuable, of great value; affected, conceited. —keit, f. preciousness; a precious thing, valuable thing, jewel, treasure.

Köſte, f. food, sustenance; feast, banquet.

Koſten, pl. expense; expenses; charges; costs. v. n. & a. to cost; to require. v. a. to taste. —frei, a. free of expense

Köſtlich, a. precious; excellent, charming, delightful; delicate, dainty. —keit, f. daintiness; dainties.

Koſtſpielig, —ſpillig, a. expensive, costly.

Koth, m. mud, dirt, mire; impurity, filth; excrement. —grube, f. —ſchlund, m. dung-pit; common sewer. —hahn, m. (ein Vogel) hoopoe.

Koth, n. Kothe, f. cot, cottage.

Kothe, f. fetlock-joint, pastern-joint; box, case, press.

Köthener, Kothſaß, m. cottager.

Kothig, a. dirty.

Kotze, f. cover, coarse cloth; thick-greatcoat.

Kötze, Kotze, f. basket.

Kotzen, v. n. & a. to spue, to vomit.

Kotzenſohn, m. bastard.

Krabbe, f. crab; a little child.

Krabbeln, v. n. to crawl. v. a. to feel, to grope; to scratch gently.

Krabe, f. basket.

Krach, m. crack, crash. —mandel, f. cracking almond. —en, v. n. & a. to crack, to crash. —er, m. cracking od. crashing noise, crash.

Krächzen, v. n. to caw, to croak; to groan. Der —, a basket.

Krack, m. cleft; cavern.

Kracke, f. bad horse, jade.

Kraft, f. strength; force, power; vigour; faculty; nourishment. —brühe, f. strong broth, strong soup; —fülle, f. fulness of strength, power, energy; —mehl, n. the finest and best wheaten flour; starch; —milch, f. a strengthening beverage in the shape of milk; —waſſer, n. strengthening potion. Kräftig, a. strong; powerful; vigourous, energetick; efficacious; imparting strength, strengthening; nourishing; valid. —en, v. a. to strengthen, to confirm. Kraftlos, a. powerless, weak, feeble; ineffacious; useless; invalid. —igkeit, f. weakness, impotency.

Kragen, m. collar; cape; gorget; entrails, intestines (von zum Eſſen geſchlachteten Thieren); neck.

Kragſtein, m. T. (in der Baukunſt) a projecting stone in the wall of a building, corbil.

Krähe, f. crow (beſonders die Haubenkrähe oder Royston crow). Krähen, v. n. to crow. Krähenauge, n. crow's-eye; (ein giftiger Same) nux vomica, poison-nut. Krähenfuß, m. crow's-foot; ill written letter; pothook, hanger; name of several plants.

Krahn, m. crane (eine Maſchine, um Laſten aufzuheben). —balken, m. horizontal beam to a crane; —ſtänder, m. the upright post of the crane; —recht, n. cranage.

Krakeel, m. violent quarrel. —en, v. n. to engage in a violent quarrel. —er, m. contentious person, quarreler.

Kraken, m. Kraken (ein fabelhaftes Thier).

Kralle, f. claw. Krallen, v. a. to claw.

Kram, m. retail-trade; goods to be retailed, goods to be sold, commodities; place where they are sold, shop; any sort of thing, stuff; trash, lumber; thing, business, matter. —bude, f. —laden, m. retail-shop, —diener, m. shop-keeper's assistant, od. clerk —ware, f. article of goods for retail. —en, v. n. to carry on a retail-trade, to keep a shop, to deal, to trade; to move, to stir, to rummage. Krämer, m. shop-keeper, retail-dealer. —bude, f. retail-shop; —gewicht, n. avoir-du-poids, weight; —handwerk, n. a trade where a shop is kept; —innung, f. corporation of shop-keepers; —land, n. a country of traders and shop-keepers; —pfund, n. a pound avoir-du-poids; —wage, f. common scales. —ei, f. shop-keeping, retail-trade.

Krammetsvogel, m. field-fare.

Krampe, f. cramp, cramp-iron; staple; hook. Krämpe, f. something which projects and may be turned up od. down; flap of a hat. —pel, f. carding instrument. —peln, v. a.

to card. —pen, v. a. to bend, to turn up (einen Hut); to sponge cloth. s. Krimpen.

Krampf, m. cram; hystericks, fit, spasm. —ader, f. T. enlargement of a vein, varix; —fiſch, m. cramp-fish. —ig, a. spasmodick.

Kramsvogel, m. field-fare. s. Kramsmetsvogel.

Kran, m. horse-radish.

Kranbeere, f. cranberry.

Kranich, m. crane. —hals, m. crane's neck; an manchen Orten: the Geranium; —ſchnabel, m. crane's-bill, geranium.

Krank, a. out of health, sick, ill, distempered, diseased; — (veraltete Bedeutungen) thin, slender; weak, feeble; mean in value. Der Kranke, m. Die Kranke, f. a sick person, patient. Die Kranken, pl. sick persons; (in Zuſammenſetzungen) —bett, —lager, n. sick-bed; —geſchichte, f. history of an illness; —haus, n. the abode of a patient, infirmary, hospital; —ſchiff, n. hospital ship; —ſpital, n. infirmary; —ſtube, f. sick room; —wärter, m. —wärterinn, f. a nurse. Kränkeln, v. n. to have indifferent health, to be sickly. Kranken, v. n. to be ill, to be out of health. Kränken, v. a. to grieve, to vex, to mortify; to injure. —kung, f. vexation, mortification. Krankheit, f. disease, distemper, malady, sickness, illness. —heitslehre, f. pathology; —lehrer, —kenner, m. pathologist; —ſtoff, m. morbid matter; —wechſel, m. turn of a malady, crisis. Kränklich, a. sickly, weakly, poorly. —lichkeit, f. sickliness. —ling, m. valetudinarian.

Kranz, m. wreath, garland; a crown; circle, society. Das Kränzchen, little circle, small assembly of friends. Kränzen, v. a. to wreath, to crown with a garland.

Krapf, m. a hook; a kind of pastry, fritter.

Kratzbeere, f. black-berry. —bürſte, f. scrubbing-brush; scrub, mean fellow. Kratze, f. scraper; (bei den Tuchwebern) a sort of carding instrument, card. Krätze, f. scrapings; itch (eine Krankheit); basket. Kratzeiſen, n. scraping-iron, scraper. Kratzen, v. a. to scratch; to scrape. Krätzer, m. scraper; bad wine. Krätzerei, f. garden vegetables. Kratzfuß, m. scrape foot, an awkward reverence. Krätzig a. infected with the itch; itchy, mangy. —ſalbe, f. salve against the itch.

Kräuel, m. a fork with crooked prongs, hook, flesh-hook.

Krauen, v. a. to scratch; to tickle.

Kraus, a. crisp, curled, frizzled, curly; crinkled.

Krausbeere, f. cranberry; rough, gooseberry.

Krauſe, f. a ruff.

Kräuſel, m. a top (ein Spielzeug für Kinder); a sort of lamp; a crisped od. puckered piece of linen, puckered frill, puckered tucker, ruff. —beere, f. cranberry; rough gooseberry. —eiſen, n. crisping-iron, curling-iron. —holz, n. curling-stick (bei den Perrückenmachern gebräuchlich). Kräuſeln, v. a. to crisp, to curl, to frizz, to frizzle; to make rough; (beim Singen) to trill; to quaver; (beim Münzweſen) to mill the coin. Kräuſelſchnecke, f. top-shell, button-shell. —werk, n. machinery for milling the edge of coin. —zange, f. crisping pincers, curling-iron.

Krauſemünze, f. curled mint.

Kräuſen, v. a. to crisp, to curl; to crinkle; to lay in folds, to plait; to make rough.

Kräuſerinn, f. a woman that plaits linen.

Kraushärig, a. having curled hair, curly-haired. —kohl, m. curled cabbage. —kopf, m. curly head, a head with curly hair. —ſalat, m. curled lettuce.

Kraut, n. herb; plant, vegetable; the leafy part of a plant; vegetable for the kitchen; cabbage, colewort; medicinal herb; spice; weed; fig. person, fellow (gewöhnlich im ſchlimmen Sinne und häufig in der diminutiven Form, das Kräutchen); gunpowder. —feld, n. cabbage field; —garten, m. kitchen-garden; —hacke, f. hoe for the cabbage; hoeing the cabbage; —käſe, m. cheese made with herbs od. seeds; —ſalat, m. salad made of cabbage; —ſtück, n. a piece of ground planted with cabbage; Kräuter, pl. von Kraut, in Zuſammenſetzungen. —bad, n. a

bath of medicinal herbs; —bier, n. beer seasoned with aromatick herbs; —brot, n. bread mixed with herbs; —buch, n. herbal; —frau, f. —weib, n. a woman that gathers (medicinal) herbs; —käſe, m. cheese made with herbs; —kenner, m. botanist; —kunde, —lehre, f. botany; —kenntniß, f. botanical knowledge; —kiſſen, n. a bag filled with herbs; —mann, m. a man who gathers herbs; —mütze, f. a cap stuffed with certain herbs (als ein Mittel für Kopfſchmerzen); —reich, n. vegetable kingdom; —ſäckchen, —ſäcklein, n. a bag filled with certain herbs for a medical purpose; —ſalat, m. a salad consisting of different herbs; —ſuppe, f. herb-soup; —trank, m. a drink od. decoction of certain herbs; —umſchlag, m. poultice prepared of certain herbs; —wein, m. wine seasoned with herbs.

Krauten, v. a. to cut herbs od. weeds, to weed. Kräuter, m. market-gardener, green-grocer. Kräutern, v. n. to botanize. Kräutig, n. the leaves and stalk of a plant.

‡Kreatur, f. creature.

Krebs, m. cancer, a crustaceous fish (unter dem man im Allgemeinen den crab, lobster, craw-fish und andere begreift); (im engern Sinne) craw-fish; (im Thierkreiſe) cancer, crab; sort of armour (welche ſonſt im Gebrauch war); cancer (eine Krankheit); core (im Obſt). —auge, n. crab's eye; —bach, m. a brook od. rivulet, in which craw-fish are taken; —gang, m. crab's walk, retrograde movement; —ſchaden, m. cancerous affection; —ſchere, f. claw of a craw-fish (lobster oder crab); —waſſer, n. any piece of water which contains caw-fish. —en, v. a. to catch craw-fish. —icht, a. cancerous.

Kreide, f. chalk. Schwarze —, f. blackchalk; Spaniſche —, f. soap-stone. Kreiden, v. a. to chalk, to cover with chalk; to write with chalk. —weiß, a. white as chalk. Kreidicht, —ig, a. chalky.

Kreis, m. circle; orbit; circle of the German Empire. —abſchied, —ſchluß, m. a decree formed by the members of a circle; —ausſchreibend, a. having the direction of a circle in the German Empire; —brief, m. circular letter; —gang, m. circular walk; circular movement; —lauf, circular course, circulation; —ſchattig, a. surrounded with a circular shade (von den Doppelſchattigen); —ſchreiben, n. circular letter; —ſtadt, f. principal town in a circle; —ſtand, m. member of a circle in the German Empire; —ſteuer, f. tax od. contribution, levied upon a circle; —tag, m. diet of a circle of the empire; (alle dieſe Benennungen ſind jetzt veraltet). —truppen, pl. troops furnished by a circle. —verfaſſung, f. constitution of a circle; division of a country into circles.

Kreiſchen v. n. to scream, to screech, to squall; to cry with a shrill voice, to call loudly; to make a shrill noise, to creak loudly.

Kreiſel, m. a thing which moves in a circular manner; top (womit die Kinder ſpielen). —bohrer, m. drill; —ſchnecke, f. top-shell, trochus; —wind, m. whirl-wind. Kreiſeln, v. a. to whirl round. Kreiſen, v. n. to go od. move in a circle; to circulate. Kreiſend, Kreisförmig, —laufend, a. circular.

Kreißen, v. n. to be in labour; —ßerinn, f. a woman in labour.

Krempe, f. flap of a hat. s. Krämpe.

Krempel, m. carding instrument. s. Krämpel.

Krendel, m. peg, bolt.

Krengel, f. a sort of twisted cake. s. Kringel.

Krepine, f. a little hanging ornament in fringe, bob.

Kreppe, f. frizzed hair; crape.

Kreppflor, m. crape.

Kreſſe, f. (ein Fiſch) gudgeon; (eine Pflanze) cress. Garten—, f. garden-cress; Spaniſche —, f. Spanish-cress od. pepper-wort; wilde —, f. bush-pepper-wort; Indianiſche —, f. Indian-cress; Brunn—, f. water-cress; Winter—, f. winter-cress.

Kreßler, m. (ein Vogel) land-rail.

Kreßling, m. (ein Fiſch) gudgeon.

Kreuz, n. cross; cross bar; the back-bone; hind-quarter, crupper (an Pferden und andern Thieren). In die — und Quere, in all directions;

über das —, across, cross-wise. Zu —, zum — kriechen, to humble one's-self, to submit; to come to terms; am — ſtehen, to be in distress. Kreuzbruder, Kreuzfahrer, m. a crusader; —fuchs, m. a fox marked with a cross on the back; —fuß, m. a stand in the form of a cross; —gang, m. cross-walk, cross-passage; —gaſſe, f cross-street; —herr, —ritter, m. knight of the cross, knight crusader; —holz, n. cross-wood, piece of wood crossing another at right angles; —predigt, f. exhortation to take the cross; —punkt, m. (in der Mathematik) the point at which two lines cross each other; —riemen, m. crupper (ein Riemen auf dem Rücken der Pferde, nach dem Schweife zu); —ſtich, m. cross-stitch; —thaler, m. a dollar with a cross upon it. —brav, a. thoroughly honest. —en, v. n. to cruise; to cross; v. a. to mark with the cross, to cross, to crucify. —er, m. a small coin worth about a half-penny; cruiser, privateer. —fahrer, m. crusader; cruiser, privateer. —fahrt, f. cruise; crusade; pilgrimage. —igen, v. a. to crucify; to make the sign of the cross, to cross. —igung, f. crucifixion; crossing one self. —lahm, a. lame in the back, lame in the hip, hip-shot. —ſchnabel, —vogel, m. (ein Vogel) cross-bill. —ſpinne, f. a spider which spins a circular web, garden-spider. —weg, m. cross-way. —weiſe, ad. across, crosss-wise, crossly. —wohl, ad. thoroughly well, very well. —zug, m. crusade.

Kriebelkrankheit, —ſucht, f. a malady called by physicians *Raphania*.

Kriebeln, v. n. & a. to crawl (wie ein Inſect); to produce a sensation like that occasioned by a crawling insect, to titillate, to tickle; to scratch od. rub gently; to itch; to irritate, to fret.

Kriebelkopf, Kribbelkopf, m. irritable person, passionate person.

Krieche, f. teal (eine Art kleiner runder Pflaumen). Kriechen, v. n. to creep, to crawl; to sneak; to crouch; to cringe, to behave servilely, to fawn. Kriechente, f. teal. Kriecher, m. creeper; a sneaking person, sneak, mean flatterer; a scraping iron. —ling, m. teal.

Krieg, m. war; contention; contest, quarrel, litigation; — (veraltet) cry, clamour, shout. —en, v. n. to war, to wage war; to contend. v. a. lay hold of; to get, to obtain, to receive. —er, m. warrior. —eriſch, a. warlike; martial; military. Krieges od. Kriegs, Genitiv von Krieg, oft in Zuſammenſetzungen gebräuchlich: —adel, m. military nobility; —artikel, m. article of war; —baukunſt, f. military architecture, fortification. —baumeiſter, m. military architect, engineer; —beamte, m. an officer in the war-department. —bedarf, m. ammunition; —bedürfniſſe, pl. warlike stores; ammunition; —caſſe, f. military chest; —commiſſarius, m. military commissary; —dienſt, m. military service; —erklärung, f. declaration of war; —feuer, n. flame of war; —flotte, f. fleet, navy; —fuhre, f. carriage od. conveyance required in war; —gebrauch, m. usage of war; —gefangene, m. prisoner of war; —geräth, n. military equipage; —gericht, n. court martial; —geſchrei, n. shout of war; war-whoop; strong rumour of war; watch-word; —geſetz, n. articles of war; —glück, n. fortune of war; —gott, m. god of war, Mars; —göttinn, f. goddess of war, Bellona, Minerva; —handwerk, n. profession of war; —heer, n. army; —held, m. warlike hero; —kanzellei, f. war-office; —knecht, m. soldier; —koſten, pl. expenses of war; —kunſt, f. art of war, military science; —läufte, pl. events of war; —leute, pl. military men, soldiers; —liſt, f. stratagem; —macht, f. military power, army, forces; —mann, m. military man, warrior, soldier; —mannſchaft, f. soldiery; —rath, m. council of war; counsellor of war (ein Titel); —recht, n. law of war, articles of war; mititary law; martial law; court martial; —rüſtung, f. preparation for war, warlike preparation; —ſchiff, n. ship of war, man of war; —ſchule, f. school of war; military school. —ſtand, m. military profession; —ſteuer, f. wartax; con-

tribution; —übung, f. military exercise; —volk, n. soldiery; —völker, pl. troops, forces; —vorrath, m. military stores, provision and ammunition; —weſen, n. military system; —wiſſenſchaft, f. military science; —zahlamt, n. army pay-office; —zahlmeiſter, m. army pay-master; pay-master of the forces; —zierath, f. military ornament; —zucht, f. military discipline; —zug, m. campaign. Krieggeübt, —gewohnt, —hart, a. inured to war.

Krimen, v. n. to froth, to sparkle (vom Wein oder Bier). Krimig, a. sparkling; lively; irritable.

Krimmen, v. a. to scratch; to itch; to gripe.

Krimpen, v. a. to wet od. sponge cloth.

Kringel, m. & f. a bunn oder cake formed in the shape of a knot, twisted bunn, twist.

Krinne, f. notch, channel, cranny.

Krippe, f. crib, manger; drain; fence, sort of hedge, hurdle. Krippenbeißer, m. a horse which has a trick of biting the manger; a worn out old fellow; Krippenreiter, m. a person who contrives to keep his horse at the manner of others, by riding to his different acquaintances.

Kriſpeln, v. a. to crisp, to granulate.

‡Kritik, f. criticism, critique. Kritiker, m. critick. †Kritiſch, a. critical.

Kritzeln, v. a. to scratch, to scrawl, to scribble.

Kröbs, m. core of fruit. s. Griebs.

Krokodill, m. crocodile.

Krone, f. crown; coronet; circle.

Kronamt, n. crown-office; —gut, n. royal domain, crown-land; —leuchter, m. chandelier; lustre; —naht, f. coronal suture; —prinz, m. heir to the crown, prince royal, crown-prince; —prinzeſſinn, f. princess royal; —rad, n. crown-wheel; —taube, f. —vogel, m. crowned pigeon; Kronenbein, n. the coronal bone; —glas, n. crown-glass; —gold, n. gold with a certain portion of alloy; —ſteuer, f. coronation duty; crown duty; —thaler, m. French dollar, French crown.

Krönen, v. a. to crown. —nung, f. coronation.

Kröpel, m. a small mean thing.

Kropf, m. crob, craw; wen (in der Kehle); intoxication. Kröpfen, v. a. to cram birds. Kröpfer, Kropftaube, f. cropper pigeon. Kropfgans, f. pelican. Kröpfig, a. short, small; afflicted with a wen (in der Kehle).

Kröſchen, v. n. (von Butter und andern fetten Subſtanzen, die man über einem ſtarken Feuer zergehen läßt) to hiss, to crackle. v. a. to broil in butter od. grease.

Kröte, f. toad; an offensive tumour in animals.

Krücke, f crutch, a tool for scraping od. drawing any thing away (z. B. mud, rubbish und dgl.), mud-scraper; hooked key; pick-lock, forked stick, something hollow. Krückenblatt, n. the flat piece od. board at the end of a scraper. Krücken, v. a. to go on crutches; to prop a support by a crutch; to draw away od. remove with a scraping instrument, to cleanse with such an instrument.

Krug, m. pitcher, mug; ale-house.

Krüger, m. ale-house-keeper. —inn, f. ale-house-keeper's wife; a woman who keeps an ale-house.

Krume, f. crumb; the young blades of corn just sprung from the ground.

Krümelig, a. crummy. Krümeln, v. a. to convert into crumbs, to crumble.

Krumen, v. a. to crumble. v. n. (vom Korne) to put forth the young blades od. shoots.

Krumm, a. crooked; curved, bent. Die Krümme, f. crookedness; curvature, curvity. —beinig, a. bandy-legged. —holz, n. a crooked oder curved piece of wood; skewer; ribs of a ship. —linig, a. curvilinear. Krümmen, v. a. to crook, to bend, to curve. v. r. to stoop; to humble one's-self; to cringe, to crouch; to writhe, to wring (wie ein Wurm). Krummſchnabel. m. (ein Vogel) cross-bill. —ſtab, m. crook; crosier. —ſtroh, m. crumble straw, litter.

Krünitz, m. (ein Vogel) cross-bill.

Kruppe, f. (ein Fiſch) miller's thumb.

Krüppel, m. cripple. —baum, m. dwarftree. —lig, a. crippled.

Kruſte, f. crust. Kruſtig, a. crusty.

Kryſtall, m. crystall. —len, a. crystalline, crystal. —liniſch, a. crystalline. —liſiren, v. a. to crystallize.

Kůbel, m. coop, tub.
Kubik, a. relating to oder resembling a cube (in Zuſammenſetzungen); —fuß, m. cubick-foot; —wurzel, f. cube-root, cubick root.
Küche, f. kitchen. Kalte —, cold meat; in des Teufels — kommen (ein niedriger Ausdruck), to get into a scrape.
Kuchen, m. cake.
Küchen, Küchlein, n. chicken. Küchen, der Cas. obliqu. od. pl. von Küche, (in Zuſammenſetzungen); —amt, n. kitchen office. —bäcker, m. pastry cook; —bediente, m. cook, cook's mate; —garten, m. kitchen-garden; —geräth, —geſchirr, n. kitchen utensils; —gewächs, n. vegetables; —herd, m. hearth in the kitchen; —junge, —knabe, m. kitchen-boy, scullion; —kraut, n. kitchen-herb, pot-herb; —Latein, n. bad Latin (wie es in den Küchen der Klöſter geſprochen wurde), dog-Latin; —magd, f. kitchen-maid; —meiſter, m. master of the kitchen; —meſſer, n. kitchen-knife; —ſalz, n. kitchen-salt; —ſchrank, m. press od. cup-board in a kitchen; larder, meatsafe; —ſchreiber, m. clerk of the kitchen; —tiſch, m. kitchen-table, dresser; —wagen, m. a vehicle to convey provisions od. stores for the kitchen; —zettel, m. bill of fare.
Küchlein, n. chicken; little cake; little kitchen.
Kucker, m. spying-glass.
Kuckuck, m. cuckoo. s. Guckguck.
Kuder, m. the male of the wild cat.
Kufe, f. coop, tub; barrel; the curved pieces of wood wich form a stedge.
Küfer, m. cooper
Kuffer, m. s. Koffer.
Kugel, f. ball; bullet, shot, bowl; globe, sphere. —armbruſt, f. a cross-bow for shooting bullets. —bahn, f. bowling path (im Kegelſpiel); —büchſe, f. a rifle-gun; —form, f. a mould for casting balls od. bullets; —förmig, —rund, a. globular; —futter, —pflaſter, n. a patch of cloth od. leather commonly greased, in which the bullets for a rifle-gun are wrapped; —karte, f. planisphere; —zieher, m. an instrument for drawing out a bullet. —licht, a. resembling a ball, round, globular. Kugeln, v. n. to roll like a ball; to bowl; to ballot. Kugelung, f. ballot.
Kuh, f. cow. Kuhhirt, Kühhirt, m. cow-herd; —käſe, m. cheese made from cow's milk; —ſtall, m. cow-house.
Kühl, a. cool. Die Kühle, coolness; cool part of the day; (in Brauhäuſern) a cooler. —en, v. a. to cool. v. n. to be cool, to grow cool. —lung, f. cool air, evening air; fresh breeze. —faß, n. cooling cask, cooling tub. —mittel, n. cooling remedy. —ofen, m. cooling furnace (in Glashütten). —pflaſter, n. cooling plaster. —ſalbe, f. cooling salve. —ſchiff, n. —ſtock, m. the cooler. —trank, m. cooling drink; julap. —wanne, f. a cooler, wine-cooler.
Kühn, a. bold, intrepid, hardy; daring, audacious. —heit, f. boldness, intrepidity. —lich, ad. boldly.
Kuhr, Kühr, f. choice, option. Kühren, v. a. to choose.
†Kukummer, f. cucumber.
Kullern, v. n. to roll, to rumble.
Kümmel, m. cummin: caraway. —brot, n. cummin-bread; —brühe, —ſuppe, f. cummin broth; —käſe, m. cummin cheese.
Kummer, m. grief, sorrow, vexation; groans, suffering; distress; —rubbish; (veraltete Bedeutungen) seizure; arrest. —haft, a. labouring under grief and vexation; sorrowful. Kümmerlich a. distressed, needy, destitute; scanty, pitiful; (veraltet) sorrowful. ad. hardly, scarcely. —ling, m. cucumber. Kummerlos, a. free from sorrow, tranquil, easy; careless, thoughtless. Kümmern, v. n. & a. to grieve, to vex, to give concern; to concern, to regard. v. r. to be concerned; to mind, to care for; to meddle with. Kümmerniß, f. grief, sorrow. Kummervoll, a. sorrowful, afflicted.
Kummet, n. horse collar.
Kumpf, m. deep place in a river, pond od. lake, cistern; the box od. body of a cart; deep utensil, bason. —naſe, f. snub-nose.
Kund, a. known. Kundbar, a. known; notorious. —keit, f. notoriety. Kunde, f. knowledge; information; m. customer. Der —, m. acquaintance;

customer; (veraltet) informer, witness. Kunden, Künden, Kündigen, v. n. to know, to have knowledge of a thing. v. a. to make known. i. q. aufkündigen, aufſagen, to give notice, to give warning. Kündung, Kündigung, f. notice; T. warning. Kundig, a. acquainted with a thing; informed, experienced, skilled. Kündig a. known, notorious. Kündigkeit, f. notoriety. Kundleute, pl. customers. Kündlich, a. known, notorious.

Kundmachung, f. publication, declaration. Kundmann, m. customer. Kundſchaft, f. knowledge, experience, acquaintance; imformation, intelligence; custom (im Handel); testimony, testimonial. —ſchaften, v. n. to seek intelligence, to explore, to spy. —ſchafter, m. spy.

Kunft, f. arrival; advent. —ſonntag, m. Sunday in Advent; —zeit, f. time in Advent.

Künftig, a. future Der, die —tige, Bride, Bridegroom. —tig, ad. ins —tige, in future, for the future. —tigkeit, f. futurity.

Kunkel, f. distaff; spinning room; the female sex, spinster.

Kunſt, f. art; skill; trade, profession; science; trick; work of art, piece of machinery, (beſonders) an artificial water-work. Die ſchwarze —, black art; mezzotinto; witchcraft. Die freien Künſte, f. liberal arts. Die ſchönen — , the fine arts. Die —, the arts.

Kunſt, wird mit vielen Wörtern verbunden. —befliſſene, m. student of any art; —beſchreibung, f. description of works of art. —betriebſam, a. industrious; —betriebſamkeit, f. industry, industriousness. —drechsler, m. a turner who makes fine articles; —erzeugniß, n. production of art; —färber, m. a dyer in different colours; —feuer, n. fire-work; —fähigkeit, —gabe, —geſchicklichkeit, f. talent for any art; —fleiß, m. industry; —fluß, m. artificial river, canal; —freund, m. lover of the arts, amateur; —gärtner, m. a learned od. professed gardener; —genoß, m. a fellow in the same trade oder profession; —gerecht, —recht, —richtig, a. according to all the rules of art; quite regular. —gerüſt, n. artificial frame, machine, machinery; geſchichte, f. history of the arts od. of any particular art; —geſchicklich, —lehrig, a. ingenious in any art; —getriebe, n. machine, works of a machine; —graben, m. canal, conduit, aqueduct; —handel, m. trade in works of art; —händler, m. a seller of works of art; —höhle, f. artificial cavern, grotto; —kammer, f. a museum; collection of productions of art; —liebhaber, m. —liebhaberinn, f. amateur; dilettanti; —meiſter, m. a director of water-works; —pfeifer, m. musician; —rad, n. a wheel at a water-work; —ſammlung, f. collection of works of art od. of artificial curiosities; —ſprache, f. technical language; —ſtecher, m. engraver; —ſtraße, f. high road; artificial road; —trieb, m. innate disposition for industry od. any art; —verſtändig, a. professional; (mit dem Nebenbegriff von Verſchmitztheit) knowing; der —verſtändige, professional man; (mit obigem Nebenbegriff) a knowing one; —verwandte, m. a brother od. fellow of the same art; —wort, n. technical term; —zeiger, m. a guide, who explains and shows curiosities, Cicerone; —zeug, n. apparatus; engine.

Künſteln, v. a. to bestow much art upon a thing, to produce with art and labour; to imitate by efforts of art; to refine upon a thing. —lung, f. refinement. Gekünſtelt, part. artificial, refined; affected, not natural.

Künſtelei, f. artificial effort od. refinement; something artificial od. affected.

Kunſtgriff, m. dexterity in the exercise of any art; knack, habitual facility; trick, artifice; sleight of hand; Künſtler, m. artist. —verein, m. society of artists, academy. —lich, a. artificial, made by art; skilful, clever, dexterous; not natural; artful, cunning. Kunſtlos, a. artless; destitute of art, wanting art. —ſigkeit, f. artlessness. —mäßig, a. consonant to the rules of art, technical. —reich, a. excelling in art, skilful; ingenious. —richter, m. —richterinn,

f. a judge, a critick. —richten, v. n. to judge; to play the critick. —richterlich, a. suited to a critick, critical. —ſtück, n. curious performance, trick, sleight of hand. —werk, n. work of art.

Küpe, f. (eine Art Korb) tube; boiler, coop.

Küper, m. cooper.

Kupfer, n. copper; brass; copperplate, print; pimples in the face, red face, bloated face. —bergwerk, n. coppermine; —blatt, n. copperplate; —braun, n. that which flies off from copper when it is hammering; —drucker, m. printer of copperplates; —erz, n. copper ore; —feil, n. copper filings; —gehalt, m. quantity of copper contained in any substance; —geld, n. copper-coin; —gold, n. a mixture of gold and copper; —hammer, m. a particular hammer for beating copper; coppermill; —haltig, a. containing copper; —handel, m. trade in copper; trade in prints od. copper-plates; —platte, f. plate of copper, copperplate; —preſſe, f. press for copperplate; —ſchlag, m. scales which fly off from the copper in hammering; —ſchmied, m. copper-smith, brazier; —ſtechen, n. the act oder art of engraving on copper; —ſtecher, m. engraver in copper; —ſtich, m. engraving (in Kupfer), copperplate, print; —waſſer, n. copperas. —icht, a. resembling copper, like copper, coppery. —rig, Küpferig, a containing copper, coppery. Kupfern, a. made of copper.

Kuppe, f. round od. blunt, point of a thing, knob; top (eines Berges), summit.

Kuppel, f. band; couple; pack (von Hunden), copula, dome. s. Koppel. Kuppeldach, n. a roof shaped as a dome.

Kuppeln, v. a. to couple; to join, to unite; to form od. promote a connexion between persons of two sexes, (im guten Sinne, obgleich nur in der niedrigen Sprechweiſe gebräuchlich) to promote marriage, to marry, to make a match; (im ſchlimmen Sinne) to promote illicit intercourse, to procure, to pimp, to pander. Kuppelei, f. procuring, pimping. Kuppelpelz, m. a fee for pimping.

Kuppler, m. Kupplerinn, f. a procurer, procuress, pander, pimp.

Küraß, m. cuirass. †Küraſſier, m. cuirassier.

Kurbe, Kurbel, f. curved od. crooked handle.

Kurbelſpieß, n. a spear with a crossbar for stabbing the wild boar.

Kürbiß, m. gourd, pumpkin.

Küree, m. an man's farcloak. s. Kireh.

Kürſchner, m. furrier.

Kürſohn, m. adopted son.

Kurz, a. short; brief. ad. shortly; in short, briefly. — und gut, plainly, briefly, in a word; etwas — machen, to shorten, to compress, to cut short; ſich — faſſen, to express one's-self shortly, to be brief; — abfertigen, to dismiss with a short answer, to dismiss abruptly; in —em, in a short time, shortly, soon; zu — kommen, to have the worse, to lose, to be in; über lang und —, über lang oder —, sooner or later; jemanden — und lang nennen, to call a person long and short, to treat with reproachful language, to abuse. Kurze Brühe, broth od. soup, not thin and watery, but of a certain consistancy; kurze Waare, hard ware. Kürze, f. shortness; brevity; short space of time. In der —, shortly, in a little while; in die — bringen, to contract, to abridge. Kürzen, v. a. to shorten, to deduct, to cut off. Kürzung, f. abbreviation, abridgment, deduction. —ungszeichen, n. sign of abbreviation; apostrophe. Kurzgewehr, n. sergeant's halberd. Kürzlich, ad. shortly; briefly; lately, not long ago. Kurzſchreibekunſt, f. short hand-writing, stenography. —ſichtig, a. short-sighted. —ſichtigkeit, f. short-sightedness. —weile, f. pastime; merriment, mirth, joke, fun. —weilen, v. n. to be merry, to joke. —weilig, a. merry, jocose, diverting, facetious; funny, ridiculous. —wierig, a. of short duration.

Kuſchen, v. n. to crouch, to lie down; to submit, to be quiet.

Kuß, m. kiss. Hand—, m. kissing a person's hand; —hand, f. kissing one's own hand in salutation to

another; thanks; Fuß—, m. kissing a person's foot.
Küſſen, v. a. to kiss.
Küſſen, n. cushion; kissing. Kopf—, a. pillow; Nadel—, n. pincushion. —ziehe, f. cover od. case for a cushion od. pillow.
Küſte, f. coast. Küſtenbewahrer, m. a ship to guard the coast; a coast-guard; —fahrer, m. coaster; coasting-vessel; —fahrt, f. navigation along the coast, coasting;— handel, m. coasting-trade; —pilot, m. a pilot for coasting; —wache, f. watch on a coast.
Küſter, m. parish-clerk; sacristan.
Küter, m. a butcher employed for killing animals in the houses of others, house-butcher, private butcher.
Kutſche, f. coach; a hot bed (in einem Garten). —bock, —enbock, m. coach-box; —enhaus, —haus, —enſtall, —ſtall, m. coach-house; —enſteuer, f. tax upon carriages; —pferd, n. coach-horse. Kutſcher, m. coach-man. ‡Kutſchiren, v. n. to coach, to drive a coach.
Kütt, m. cement; putty. s. Kitt.
Kutte, f. cowl, capouch. Kuttenmönch, m. capuchin-friar.
Kuttel, f. Kutteln, pl. chitterlings. Kuttelflecke, pl. chitterlings dressed for eating.
Kuttelhof, m. butcher's-yard, slaughtering-yard, shambles.
Kutten, v. a. to cut, to dig.
Kütten, v. a. to cement, to putty, s. Kitten.
Kützel, m. pruriency. s. Kitzel.
Kux, m. piece of a thing, share in a thing, (im Beſondern) share in a mine.

L.

Lab, n. runnet; any thing, which serves the purpose of coagulation. —kraut, n. a herb which produces coagulation, yellow Lady's bed-straw, cheese-runnet; —magen, m. that stomach of ruminating animals, in which the runnet is found.
Labbe, f. (ein niedriger Ausdruck) lip; mouth.
Labberdan, m. salted cod-fish.
Labbern, v. n. to prate; to twattle.
Laben, v. a. to mix with runnet, to coagulate; to restore wasted strength, to refresh, to recreate; to comfort, to procure enjoyment. v. r. to undergo the process of coagulation; to refresh one's self; to enjoy a thing. Labung, f. refreshment; cordial; comfort.
Laberdan, m. salted cod fish. s. Labberdan.
‡Labét, an expression at certain games at cards, signifying loss. Labét werden, to lose; to be worn out; (eine Corruption des franzöſiſchen la bête im Kartenſpiel).
Labſal, n. refreshment, restorative, cordial; comfort.
‡Labyrinth, n. labyrinth.
Lachbaum, m. a tree marked with cuts, to serve as a guide od. index.
Lache, f. pool, puddle; a mark cut in a tree, a place on the stem of a tree stripped of the bark; a path cut through a thicket; —laughing, laugh, manner of laughing.
Lächeln, v. n. to smile. Das Lächeln, smiling, smile. Lachen, v. n. to laugh; to smile; to be merry, to be joyful, to be glad. v. a. to cut marks in the bark of a tree, to make a cut in the bark; to cut a path through a thicket. Das —, laughter. Lacher, m. a person who laughs, laugher. Lächerlich, a. disposed to laugh; laughable, ridiculous. Lächern, v. n. imp. to cause an inclination to laugh. Lächler, m. one who smiles, smiler.
Lachs, m. salmon. —fang, m. catching salmon, time of catching, place of catching salmon; salmon-leap; —forelle, f. salmon-trout, sea-trout.
Lachtaube, f. —täubchen, n. laughing-dove, Indian turtle-dove.
Lachter, n. fathom.
Lack, m. lac, gum-lac; lacker; varnish, sealing-wax. Goldner —, wall-flower. —farbe, f. lake, lacque (ein Farbepräparat); —firniß, m. lacker; varnish; —viole, f. wall-flower.
Lacken, v. a. to lacker, to varnish.
Lackey, m. foot-man, lackey.

‡Lackiren, v. a. to lacker, to varnish. †—rer, m. varnisher.
Lacktuk, m. lettuce.
Lade, f. box, chest, case. Bundes—, f. ark of the covenant. —brief, m. summons; invitation. —geld, n. fee paid for a summons. —maß, n. measure for determining the charge of powder for a gun, charge.
Laden, m. shutter; window-shutter; shop. —hüter, m. a piece of goods which has long been kept in the shop; —tisch, m. counter in a shop; —zins, m. shop-hire, shop-rent.
*Laden, v. a. to lade, to load, to charge; to summon, to cite; to invite. —dung, f. load; charge; summons; invitation.
Ladestock, m. ram-rod.
Laff, a. slack; insipid.
Laffe, m. fop, trifler, doodle.
Läffeln, v. a. & n. to make love, to caress, to fondle, to toy, to dally.
Laffette, f. carriage of a cannon.
Läge, a. hanging, low.
Lage, f. situation; state, condition; layer, stratum, bed; bolder; tier of guns on board of ship.
Lägel, n. a small oder vielmehr low barrel.
Lager, a. laid, pressed down, lodged (vom Korn, das durch Wind oder Regen gelegt ist).
Lager, n. position, attitude; sleeping od. lodging in a place; place of lying, bed, couch; layer, stratum; the beams in a cellar on which barrels are laid, gawn-tree; warehouse; camp, encampment. Zu — gehen, to be laid oder lodged (von dem vom Wetter umgelegten Korn). —apfel, m. apple which has lain some time in the fruit-chamber; —balken, m. the beam which is laid over the piers of a bridge; —baum, m. gawn-tree; —bestand, m. a statement of goods in a warehouse; —bier, n. beer for some time kept in the cellar; —buch, n. a land-hook; a merchant's book of his stock, stock-book; —faß, n. a large cask which remains in the cellar; —fieber, n. camp-fever; —haft, a. bed-ridden; —haus, n. warehouse; —holz, n. wood for gawn-trees; —hütte, f. camp-hut; —krankheit, f. camp-disorder; —kunst, f. castrametation; —meister, m. quartermaster; —obst, n. fruit kept during the winter; —ruhr, f. flux or dysentery, prevailing in a camp; —seuche, f. infectious camp-disorder; —statt, —stätte, f. place of lying down, resting place; couch, bed; —wache, f. camp-watch; —wein, m. wine fit for keeping; —zins, m. money paid for ware-housing.
Lagern, v. a. to lay down, to lay; to prepare a camp, to encamp; to place, to warehouse. v. r. to lie down; to pitch tents, to encamp.
Lahm, a. lame; halting; crippled. Die Lähme, lameness. Lahmen, v. n. to become lame. Lähmen, v. a. to lame, to palsy. Lähmung, f. lameness, palsy.
Lahn, m. flattened gold oder silver-wire.
Laib, m. loaf.
Laich, n. spawn. Laichen, v. n. to spawn. s. Leich, Leichen.
Laie, m. layman; an unprofessional person. Laienbruder, m. lay-brother; —schwester, f. lay-sister.
Lake, f. brine, pickle.
Laken, n. cloth; sheet.
Lakritze, f. licorice, lickorish. Lakritzenholz, n. (Holz oder Zweige von) licorice; —saft, m. lickorish-juice.
Lallen, v. a. & n. to speak imperfectly (wie Kinder), to stammer, to lisp.
Lambertsnuß, f. filbert.
†Lamentiren, v. n. to lament.
‡Lami, n. lamentation.
Lamm, n. lamb. Kälber—, Schaf—, Mutter—, n. ewe-lamb; Bock—, Hammel—, m. mute-lamb. Lammsbraten, m. roast lamb; —fleisch, n. lamb (als Speise).
Lammen, v. n. to lamb, to yean.
Lämmer, pl. von Lamm; in Zusammensetzungen: —geier, m. sort of vulture, lambs-vulture (*Vultur barbatus*); —junge, m. a boy tending the lambs; —lättich, —salat, m. lamb's lettuce, corn-salad; —stall, m. stall for lambs; —weide, f. pasture for lambs.
Lammzeit, f. lambing time, yeaning time.

ampe, f. lamp. m. (Name für) the bare. Lampenmann, —wärter, —puzer, m. lamp-lighter; —ſchwarz, n. —ruß, m. lamp-black.
ampertsnuß, f. filbert.
amprete, f. lamprey.
and, n. land, country. Das feſte—, the continent; —adel, m. provincial nobility; —ammann, m. a Swiss magistrate, governour of a certain district; —arzt, m. country-physician; —bau, m. agriculture; —bauer, m. cultivator, farmer; —beſitzer, m. landed proprietor; —buch, n. a publick register of the landed property; —bücher, pl. books on agriculture; georgicks; —dienſt, m. land-service; —droſt m. high-bailiff; —edelmann, m. country-nobleman, provincial nobleman; country-squire; —enge, f. isthmus; —fahrer, m. —fahrerinn, f. vagrant, vagabond; —fieber, n. epidemick fever; fever prevailing in the country; —fracht, f. freight by tand; —friede, m. publick peace, publick tranquility; a treaty relating to publick peace; —fuhre, f. land carriage; land-conveyance; —geiſtliche, m. country-clergyman; —gericht, n. general court of justice; provincial court of justice; —gränze, f. boundary, land-mark; —handel, m. trade by land; inland trade; trade in the country; —haus, n. country-house; country-seat; —junker, m. country-nobleman, country-squire; —karte, f. map; —kirche, f. country-church; —krämer, m. country shop-keeper; —kutſche, f. a sort of covered carriage, travelling coach; —läufer, m. rover, vagabond; —leben, n. country-life; —leute, pl. country-people; —luſt, f. country-amusement; —macht, f. land-forces; —mann, m. country-man; —markt, f. land-market; —meſſer, m. land-surveyor; —münze, f. legal coin of the country; —pfarre, f. benefice in the country, country-living; —pfarrer, m. country-clergyman; —pfleger, m. governour of a country; —plage, f. calamity affecting the whole land od. country; —rath, m. member of the general court of justice, member of the administration, counsellor of administration (e. Titel); —recht, n. provincial law; provincial court of justice; general court of justice (der für das ganze Land gilt); —regen, m. general rain throughout the country; —reiter, m. horse-police; —rentmeiſter, m. receiver of the revenue of a country oder a province; —richter, m. country justice; president of the general court of justice; —ruhr, f. epidemick flux; —ſcheide, f. boundary, land-mark; —ſchildkröte, f. land-tortoise; —ſchnupfen, m. a catarrh prevailing throughout the country, influenza; —ſchule, f. country-school; —ſee, m. lake; —ſeuche, f. epidemical infection; —ſitz, m. country-seat; —ſpitze, f. projecting point of land; —ſtadt, f. provincial town, country-town; —ſtein, m. stone by which the boundary is marked, land-mark; —ſterben, n. a mortality throughout the country; —ſteuer, f. land-tax; —ſtreicher, m. vagrant, vagabond; —ſturm, m. militia, armed peasants; —ſuchung, f. search made throughout the country; —tafel, f. map; register office; —trauer, f. general mourning throughout the country; —vogt, m. governour of a country oder province; high bailiff; —vogtei, f. dignity of a governour od. high bailiff; district, bailiffship; —volk, n. country people; —wehr, f. militia; embankment; —wein, n. wine made in the country; —wind, m. land-wind; —wolle, f. wool produced in the country; —wort, n. provincial expression; —zeug, n. home manufacture; —wörterbuch, n. provincial dictionary. Landauer, m. (eine Art Wagen) a landau.

Landen, v. n. to land; Landung, f. landing; —platz, m. landing place.

Länderei, f. (mehr im Plurali gebräuchlich) lands. Ländereien, pl. lands, ground, possessions.

Landern, v. a. to surround with a railing oder fence. Ländern, v. n. to move in a circle, to revolve. Länderiſch, a. revolving.

Landesabſchied, m. final resolution of the states assembled in diet; —art, f. manner of the country, custom

of the country, nature of the soil and climate; —bühne, f. national theatre; —fürſt, m. the prince oder sovereign of a country; —fürſtlich, a. relating to od. proceeding from the sovereign of the country; —geſetz, n. law of the country; —hauptmann, m. captain general of a country od. province; —herr, m. sovereign of the country; —herrlich, a. relating to the sovereign; —herrſchaft, f. the sovereign; —hoheit, f. right of sovereignty, power of sovereignty; —huldigung, f. homage; allegiance; —mutter, f. sovereign princess; —obrigkeit, f. magistracy od. the body of magistrates in a country; government; —ordnung, f. regulation for the country; —pflicht, f. oath of allegiance taken in a country; —polizei, f. general police of a country; —regierung, f. government of the country; —ſchule, f. the university of a country; —ſprache, f. a language of a country; —vater, m. prince, sovereign; —verweiſung, f. banishment; —verwieſene, m. exile; Landskind, n. a native of the country; —knecht, m. soldier; a certain game at cards; —ſtrich, m. region, climate.

Landflüchtig, a. flying oder having fled from one's country, fugitive; outlawed. —gängig, a. spread through the country, pervading the country. —graf, m. Landgrave. —gräfinn, f. Landgravine. —gräflich, a relating oder belonging to the Landgrave. —grafſchaft, f. —grafthum, n. Landgraviate. —gut, n. landed property, estate. —kundig, —kündig, —rüchtig, —wißlich, a. known in the whole country, notorious. —läufig, a. fugitive, unsettled, vagrant; current; notorious; customary in the country. Ländlich, a. usual in a country, customary in a country; provincial; rural; friendly, obliging. Landſaß, m. a person settled in a country, tenant; freeholder. —ſäſſig, a. relating to a tenant oder freeholder. —ſchaft, f. province, part of the country, district; landscape. —ſchaftlich, a. relating to the province od. district. Landsmann, m. countryman, one of the same country. —männinn, f. country woman. —manſchaft, f. the fact of being another person's countryman; countrymanship; a name given by german students to some of their unions. —ſtadt, f. municipal town, immediate town; provincial town. —ſtand, m. one of the states of the country od. province. —ſtraße, f. high-road, high-way. —ſturm, m. a general levy of the people, for the purpose of repelling an invading enemy, local militia. —tag, m. a day on which the states of a country od. province meet to deliberate, day of assembly, diet. —üblich, a. usual in a country. —verderblich, a. destructive to the country. —wärts, ad. towards the land. —wehre, —wehr, f a fence od. similar work, raised for the protection of the boundaries oder frontiers; a levy of the people called out for the defence of the country, militia. —wirth, m. landlord, host; farmer, husbandman, agriculturist. —wirthſchaft, f. husbandry, farming, life and occupation of an agriculturist. —wirthſchaftlich, a. relating to agriculture, agricultural.

Lang, a. long; tall; of long duration; (auf Jahre bezogen, im Plural) many; tedious, tiresome; drawing, tenacious, sticky. Lange, ad. long, a long while. Die lange Weile, ennui; want of employment; nothing to do; Lang werden, to be long and tiresome, to affect with tediousness. —brühe, thin, watery broth.

Länge, f. length; T. longitude; ling, (ein Fiſch). Längenmaß, n. instrument for measuring lengths.

Langen, v. a. to give with an outstretched arm, to reach; to fetch, v. n. to lengthen; to stretch out the hand; to extend, to reach, to go (bis zu einer gewiſſen Ausdehnung), to suffice; to have enough (veraltet) to long.

Länglich, a. oblong. —rund, a. oval.

Langmuth, f. forbearance. —müthig a. forbearing, indulgent.

Langohr, m. ass. —rund, a. oval.

Längs, pre. along.

angſam, a. slow; late; —keit, f. slowness.
angſchläfer, m. Langſchläferinn, f. a person that sleeps long, bed-presser.
angſichtig, a. long-sighted.
ängſt, ad. long ago, a long time, a great while. pre. along. —ens, ad. at the longest, at the farthest; long ago.
angweile, f. tediousness, ennui. —weilen, v. a. to tire, to bore. —weilig, a. tedious, tiresome.
angwierig, a. lasting, long; protracted, lingering; tiresome. —keit, f. delay.
anke; f. flank, side.
anze, f. lance, spear. Lanzenſpiel, n. tournament; —träger, —knecht, m. lance-bearer, lancer.
anzette, f. lancet.
app, a. slack, flaccid.
appalie, f. trifle, nonsense.
appe, m. silly fellow.
appen, m. flap; piece oder fragment of cloth; rag; patch. v. a. to patch, to botch, to mend. —mann, m. rag-man, a man who gathers rags.
apperei, f. nonsense, foolery; patching, botching od. mending.
äppern, v. a. to collect oder get in small quantities.
appicht, a. flabby, flaccid.
appig, a. ragged.
äppiſch, a. trivial, frivolous; silly, foolish.
ärche, f. larch; lark (s. Lerche). Lärchenbaum, m. larch-tree; —ſchwamm, m. a fungus growing on larches.
arifari, n. prattle, nonsensical talk.
ärm, Lärmen, m. noise; alarm. —glocke, f. alarmbell; —platz, m. the alarmpost. Lärmen, v. n. to make a noise, to be noisy; to bawl, to brawl.
arve, f. mask; face; disgusting ugly face; Larvenfeſt, n. —tanz, m. masquerade; —mantel, m. domino.
aſche, f. a stripe, goar, gusset to a pocket; latchet of a shoe.
aſchen, v. a. to put a latchet to a shoe; to put on a gusset od. goar of a shoe.
aſe, f. pitcher, jar.
aß, a. weary; indolent, inactive. —heit, f. weariness. —becken, n. a bason. —binde, f. a bandage for tying up a vein after bleeding. —brief, m. certificate of manumission. —dünkel, m. conceitedness, vanity. —eiſen, n. lancet.
*aſſen, v. n. & a. to let; to permit, to suffer, to allow; to give, to grant, to concede; to cause, to procure to be done, to get (done); to leave, to forsake, to desert; to seem, to appear; to become, to suit, to beſit; zur Ader —, to let blood; kommen —, to send for; ſich heraus—, to express one's sentiments, to intimate.
äſſig, a. indolent, lazy, remiss. —keit, f. indolence, remissness.
aßkopf, m. cupping glass.
äßlich, a. venial, pardonable.
aſt, f. load, charge, burden; weight; last (ein beſtimmtes Gewicht oder Maaß). —pferd, n. pack-horse; —ſand, m. sand forming the ballast of a ship; —ſchiff, n. ship of burden; —ſtein, m. a large and ponderous stone; —thier, n. beast of burden; —träger, m. a man that carries burdens, porter; —vieh, n. (collectiviſch) beasts of burden; —wagen, m heavy wagon. —adie, f. a place where ships load and unload, wharf. —bar, a. capable of bearing a burden, calculated for a burden. —en, v. n. to be heavy, to weigh. v. a. to lay weight, stress oder emphasis on something.
aſter, n. vice; (veraltet) offence, injury; fault, crime. äſterer, m. calumniator, slanderer; blasphemer. aſterfrei, a. free from vice. —haft, a. vicious. —haftigkeit, f. viciousness. —äſtergeſchichte, f. scandalous history, piece of scandal, scandalous tale. —lich, a. disgraceful, shocking, shameful; slanderous, calumnious; scandalous; (veraltet) culpable. —maul, n. slanderer. äſtern, v. a. to slander, to calumniate, to traduce; to blaspheme; —ung, f. slander, calumny, blasphemy. —rede, f. slanderous oder defamatory speech. —ſchrift, f. slanderous writing, libel. —ſucht, f. calumnious disposition. —that, f. criminal action. —wort, f. slanderous od. defamatory expression.

Läſtig, a. burdensome, troublesome, importune. —keit, f. importunity.
Laſur, Laſurſtein, m. Lapis Lazuli. Die —, —farbe, azure-colour, ultra-marine. —blau, a. high-blue, high-azure.
Latein, n. the Latin Language, Latin. —er, m. an inhabitant of Latium, Latin; a person skilled in the Latin Language, Latin scholar, Latinist. —iſch, a. Latin. —eln, v. n. to affect Latinity, to latinize; —elei, f. affectation of Latinity.
Laterne, f. lantern. Laternenmacher, m. lantern-maker, brazier, tin-man; —träger, m. (ein Inſect) lantern-fly.
Latſchen, v. n. to waddle, to shuffle. Die Latſche, slip-shoe, a shoe trodden down, slipper. Latſchig, a. waddling.
Latte, f. lath. Latten, pl. Lattenholz, n. wood fit for laths; —nagel, Lattnagel, n. lath-nail; —ſpieker, m. a brad; —werk, n. lath-work, lattice-work. —ten, to lath.
Lattich, m. lettuce.
Latwerge, f. electuary.
Latz, m. flap; waistcoat; boddice; stomacher.
Lau, a. tepid, luke-warm; —blütig, a. cool-blooded, phlegmatick. —blütigkeit, f. phlegmatick disposition.
Laub, n. leaves, foliage; ornaments, in the form of foliage. —apfel, m. gall-apple; —dach, n. a cover od. roof of foliage; —fall, m. fall of the leaves; —fäller, m. autumn; —fink, m. bull-finch; —froſch, m. a tree-frog (*Rana arborea*, Linn.), —futter, n. leaves used for provender; —gang, m. a grove; —holz, n. leafy trees; —hütte, f. a hut made with branches and foliage; —knospe, f. leaf-bud; —rechen, m. a rake for raking leaves together; —ſchnur, f. garland of leaves, festoon; —ſtreu, f. litter made of leaves; —thaler, m. French dollar; —werk, n. foliage; Laube, f. arbour, bower; a covered place, shed. Lauben, v. n. to form leaves, to get leaves. v. a. to strip off the leaves. Lauberhütte, f. a hut made with green branches. —hüttenfeſt, n. (bei den Juden) feast of Tabernacles. Laubicht, a. resembling foliage; in the shape of an arbour. Laubig, a. covered with foliage; leafy.
Lauch, m. Der zahme —, Spaniſcher —, leek. —farbe, f. leek-colour, a yellowish green; —farbig, a. leek-coloured; —grün, a. yellowish green (gleich den Blättern des Lauchs).
Lauen, v. n. to be tepid.
Lauer, f. watching od. laying in wait; ambush. m. a person lying in wait; — a mean beverage, pressed from the grapes, after the good wine has been drawn off. Lauerer, m. a person that watches od. lies in wait; spy; lurker; mischievous fellow. Lauern, v. n. to look od. listen to a thing with sharp attention; to watch; to listen; to lie in wait; to lurk; to lay snares.
Lauf, m. course; running; leg, foot; copulation of animals, and the season of it; barrel of a gun. —band, n. —zaum, m. leading-string, go-cart. —bank, f. —wagen, m. —ſchuh, m. light shoe for running; —tanz, m. sort of dance, courant; —zeit, f. rutting time; —ziel, n. goal at which competitors run. —bahn, f. course, ground for running; race-ground; career. *—en, v. n. to run; (von einigen Thieren) to be at heat. Gefahr —, to run a risk; Sturm —, to charge (näml. with the bayonet), to storm. Laufend, part. & a. running; current. Läufer, m. a person who runs; runner; running-footman; the upper mill-stone runner; the muller. Lauffeuer, m. running fire; train of gun-powder. Laufgraben, m. trench. —hund, m. beagle; —jagen, n. coursing. Läufig, a. running, having a certain course (in Zuſammenſetzungen, z. B. krummläufig, running in a crooked line); (von einigen Thieren) being at heat; current, easy, familiar. Läufiſch, a. being at heat (von einigen Thieren).
Lauge, f. water saturated with vegetable salts; lie, buck. —gen, v. a. to buck. —genhaft, —gicht, —gig, —genartig, a. alcaline. —genſalz, n. alcali.

Läugnen, v. a. to deny, to disown.
Lauigkeit, f. tepidity. Laulich, a. tepid, luke-warm. —keit, f. luke-warmness.
Laune, f. humour; temper of mind; disposition; cross temper, ill humour, spleen; good temper, cheerfulness, mirth, wit; whim, caprice. Launerei, f. capricious humour. Launig, —nicht, —nenhaft, a. humourous. —niſch, a. splenetick, peevish; out of humour, cross.
Laus, f. louse. Läuſe, pl. lice. Lauſen, v. a. to louse. v. n. to dawdle, to be dilatory; to be stingy. Lauſer, m. an irresolute and dilatory fellow; curmudgeon, hunks. Lauſerei, f. avarice, stinginess, sordidness; an insignificant trifle. Lauſekrankheit, Läuſeſucht, f. lousy distemper.
Lauſewenzel, m. very bad tobacco; mean fellow, black-guard.
Lauſche, f. watching od. listening.
Lauſchen, v. n. to listen; to lurk; to watch secretly; to lounge, to repose; to sneak.
Lauſig, a. lousy; indolent, dilatory; miserly, stingy.
Lauſinn, m. lukewarm disposition, indifference. Lauſinnig, a. lukewarm, indifferent.
Laut, m. sound; purport, tenour. a. loud. ad. loudly, aloud. pre. according to, in consequence of. —bar, a. known, divulged, notorious; uttering a sound, audible.
Laute, f. lute. Lautenmacher, m. lute-maker; —ſchläger, —ſpieler, m. lute-player.
Lauten, v. n. to sound, to utter a sound; to be of a certain sense, purport, od. tenour; (dahin lautend, to that intent od. purport); to be fit, to be proper.
Läuten, v. n. & a. to ring the bells, to chime (letzteres von feierlichem Geläute); to toll.
†Lauteniſt, m. lutanist.
Lauter, a. bright; clear; pure; unmixed; clean; sheer. Der —, a sound, a letter. —keit, f. pureness; purity; integrity.
Läuterlich, a. pure.
Läutern, v. a. to clear; to purify; to clarify; to explain. —ung, f. purifying; purification; clarification (von Getränken); bildl. ordeal.
Lauwarm, a. lukewarm, tepid.
Lauwine, f. (ein Ausdruck in der Schweiz, für) avalanche.
Lavendel, m. lavender.
Lavete, f. carriage of a cannon. s. Laffete.
†Laviren, v. n. (in der Schifffahrtskunde) to tack, to laveer.
‡Lavor, n. washing vessel, laver.
Lawine, f. s. Lauwine.
‡Laxiren, v. n. & a. to purge, to evacuate the bowels. Laxirmittel, n. purging remedy, purge.
Lazareth, n. lazaretto.
Leben, v. n. to live; to behave. Das —, life; the quick, living flesh, sensible parts.
Lebens, Genitiv von Leben, in Zuſammenſetzungen: —art, f. manner of living; livelihood; conduct, behaviour; good manners; —balſam, m. restorative balsam; —baum, m. arbor vitae (*Thuja*. Linn.). —beſchreiber, m. biographer; —beſchreibung, —geſchichte, f. biography. —göttinnen, f. pl. the destinies. —faden, m. thread of life; —flamme, f. flame of life; element of life; —gefahr, f. danger of life; —geiſter, pl. animal spirits; —größe, f. full size, whole size; —kraft, f. vital power; —lauf, m. course of life, career of life; life; biography; —lehre, f. biology, zoonomia. —licht, n. lamp of life. —linie, f. line of life. —luft, f. vital air; —luſt, f. love of life. —luſtig, a. loving life; —mittel, n. means of supporting life, food; —pl. provisions; victuals; —müde, a. weary of life. —ordnung, f. regulation with regard to living; diet and regimen; —pflicht, f. practical duty; —regel, f. rule of life; —ſaft, m. animal juice, animal spirit; —ſtoff, m. that which is necessary to preserve life, proper element; —ſtrafe, f. pain of death, capital punishment; —wandel, m. way of life, conduct; —waſſer, n. brandy, spirits, cordials. Lebendig, a. having life, live, alive, quick; living; lively; active. —keit, f. liveliness; vivacity. Lebenslang, n. space of life, whole life. Lebenslang, ad. during life.

Leber, f. liver; —braun, a. brown as liver, liver-coloured; —entzündung, f. inflammation in the liver; —farbe, f. liver-colour; —farben, —farbig, a. liver-coloured; —flecken, m. liver-spot, mole; —fuchs, m. dark chesnut-horse; —krankheit, f. disorder in the liver; —wurſt, f. sausage made of liver.

Lebern, v. a. r. to coagulate.

Lebetage, pl. days of life, whole life.

Lebewohl, n. & i. farewell, adieu.

Lebhaft, a. lively; quick, active; gay, merry. —haftigkeit, f. liveliness, vivacity.

Lebkuchen, m. ginger-bread.

Leblos, a. lifeless, inanimate. —igkeit, f. inanimation, apathy, lifelessness.

Lebtage, pl. days of life, duration of life.

Lebzeiten, pl. life-time.

Lechzen, v. n. to split od. gape from dryness; to suffer from drought; to suffer great thirst; to languish, to long.

Leck, a. leaky. Der —, leak. Die Lecke, leak; a trough from which cattle are made to lick salt. Leckaſie, f. damage done to goods, on board of ship, by the water. Lecken, v. n. to spring a leak, to leak; v. a. to lick.

Lecker, m. licker; a person that licks; instrument for licking, tongue; a person fond of dainties; sensualist; longing, desire, appetite. a. delicate, dainty; nice. —biſſen, m. —bischen, n. dainty bit. —rei, f. delicacy; dainty. —haft, a. dainty, delicate. —haftigkeit, f. daintiness. —maul, —mäulchen, n. dainty mouth; dainty person; dainty bit, *bonne bouche*.

Leckwein, m. (in Ungarn) wine which spontaneously oozes from the finest and ripest grapes; wine which leaks from the cock of the barrel, wine-droppings.

Leckwerk, n. a contrivance in salt-works for the brine to fall in drops from pipes or channels.

‡Lection, f. lesson.

Leder, n. leather. —band, m. a leather-binding (eines Buchs); —bereiter, m. manufacturer of leather; —handel, m. leather-trade; —händler, m. dealer in leather; —hart, a. hard as leather; —werk, n. leather-work.

Ledern, a. made of leather. v. a. to leather; to furnish with leather; to drub.

Ledig, a. empty; unoccupied; vacant; pure, unmixed; unmarried, single; idle, free, enjoying liberty; absolved from guilt; having nothing, destitute. —keit, f. emptiness; vacancy; unmarried state. —en, v. a. to set at liberty, to acquit. —lich, ad. solely.

Leebort, n. (eines Schiffs) larboard.

Leer, a. empty, void, inane; vacant; unoccupied, idle. Die Leere, das Leere, emptiness, vacuity

Lefze, f. lip, chops.

Leg, a. low; poor, tasteless; weak, sickly; bad, contemptible.

Legangel, f. (beim Fiſchfang) trimmer, nightline.

‡Legat, m. (pope's) legate. n. legacy.

Legenbüchſe, f. spring gun.

Legen, v. a. to lay; to put; to place; to quarter (Soldaten); to make to cease, to put a stop to. Sich —, to take to the bed, to be attacked with illness; to be laid, to be allayed, to cease; ſich auf etwas —, to apply one's-self to a thing, to study a thing, to set about a thing; ſich darein —, ſich ins Mittel —, to interfere, to interpose; ſich vor Anker —, to come to an anchor; ſich auf die faule Seite —, to grow idle; ſich zum Ziele —, to come to terms, to submit; an den Tag —, to shew, to avow, to express; zur Laſt —, to lay to the charge, to charge; einem etwas nahe —, to give to understand, to hint. Das —, die Legung, the placing, laying &c.

‡Legende, f. legend.

Legeſchuß, m. spring-gun.

Legeſtadt, f. an emporium of trade.

Legezeit, f. (von Vögeln) laying-season.

Leghenne, f. laying-hen.

†Legion, f. legion.

‡Legiren, v. a. T. to allay.

Leguan, m. guana od. iguana (eine Art Eidechſe).

Lehde, f. waste land.

Lehen, Lehn, n. (N. B. In folgenden Zuſammenſetzungen iſt ſowohl Lehen als Lehns gebräuchlich): fief, feudal

possession, feudal tenure. —bauer, m. a peasant holding a feudal tenure; —brief, m. letter of investiture; —dienſt, m. feudal service; —geld, —ſgeld, n. money paid for a fief to the superiour lord, in acknowledgement of his right; —gut, n. feudal estate; —herr, —ſherr, m. feudal lord; —ſhof, m. a feudal court; a farm held by feudal tenure; —mann, —ſmann, m. feudal tenant, vassal; —recht, —ſrecht, n. feudal law, system of feudal laws; —ſbuch, n. register of feudal tenures; —eid, m. feudal oath; —ſfall, m. vacancy of a feudal tenure; —ſfolge, f. succession to a fief; military tenure; —ſpflicht, f. feudal duty; —träger, m. feudal tenant; —verfaſſung, f. feudal system; —waare, n. money paid, upon certain occasions, according to the feudal law, to the lord by the tenant. —bar, a. capable of holding a fief; having the nature of a fief; dependent upon a superior lord. —er, m. a person holding a fief. —haft, a. resembling a fief, held as a fief. —ſfähig, a. capable of holding a fief.

Lehm, —en, Leimen, m. loam (eine Art rothe Erde). —grube, f. loam-pit; —wand, loam wall. —en, v. a. to cover with loam, to loam. —er, m. a person working in loam. —ern, a. formed of loam, loamy. —icht, a. resembling loam, thick, muddy. —mig, a. clayey, loamy.

Lehnbank, f. a bench with a back to it; a bank, lending bank; —bret, n. board to lean against. Lehne, f. a support, back, railing; inclined plane, declivity, inclined direction; a saw; linch-pin. a. leaning, inclined, bent. Lehnen, v. a., r. & n. to lean; to lend; to borrow; to hold in fief. —ung, f. lending. —er, m. a person that lends, lender. —pferd, n. hired horse, back-horse. —ſtuhl, —ſeſſel, m. arm-chair.

Lehramt, n. office of teaching; ministry. —anſtalt, f. establishment for instruction od. education, academy, school. —art, f. method of teaching. —begierde, f. desire of teaching; desire of being taught, studious disposition. —begierig, a. desirous of being taught, eager to learn, studious, docile. —begriff, m. system. —brief, m. indenture of an apprentice. —buch, n. book od. manual (einer Kunſt oder Wiſſenſchaft). —burſch, m. apprentice. Lehre, f. delivery of instruction; system of instruction; doctrine; precept, rule; admonition; moral; religious doctrine, faith; time of learning, apprenticeship; model, measure; proportion, equilibrium. —en, v. n. & a. to teach; (veraltet) to learn. —er, m. teacher, master, instructor, preceptor, professor. —gebäude, n. system (einer Wiſſenſchaft). —gang, m. course of lectures. —gedicht, n. didactick poem. —gehülfe, m. assistant in teaching. —geld, n. premium paid by an apprentice; experience bought by loss. —grund, m. principle. —haft, a. capable of teaching others; instructive; docile. —haftigkeit, f. quality of &c.; docility. —herr, m. master of a trade (in Verhältniß zu ſeinen Lehrlingen). —jahre, pl. years of apprenticeship. —knabe, —junge, m. apprentice. —ling, m. pupil, disciple; apprentice. —meiſter, m. teacher, preceptor; master of a trade. —meiſterinn, f. preceptress; master's wife, mistress. —meinung, f. hypothesis; dogma. —ode, f. didactick ode. —punkt, m. point of doctrine, axiom. —reich, a. instructive. —ſaal, m. lecture-room. —ſatz, m. theorem; dogma. —ſpruch, m. moral sentence; maxim; aphorism. —ſtand, m. the employment of teaching others. —ſtube, f. lecture-room, school-room. —ſtuhl, m. professor's chair, professor's desk; pulpit. —ſtunde, f. hour of teaching, lesson, lecture. —ton, m. dogmatical tone. —verbeſſerung, f. reformation in (z. B. religion). —weg, m. method of teaching. —werk, n. work done by an apprentice. —widrig, a. heterodox.

Leib, m. body; person; middle part of the body, trunk; waist; belly; bowels; womb; mass, form; loaf; (veraltet) life. Bei Leibe nicht, not, on your life! on no account! Bei

—ſeyn, gut bei—ſeyn, to be corpulent; nichts auf dem—haben, to have no clothes on, to have no clothes to one's back; etwas auf dem—haben, to be clothed; vom—fallen, to fall away, to grow thin. Geſegnetes Leibes ſeyn, ſich geſegnetes—befinden, to be in the family way, to be with child. Jemandem zu Leibe gehen, to attack a person; vom—bleiben, to keep at a distance from a person.

Leib, in Zuſammenſetzungen, als: —arzt, m. private physician, physician in ordinary; —binde, f. scarf, girdle, sash; —chirurgus, m. private surgeon, surgeon in ordinary; —erbe, m. heir at law; —eſſen, —gericht, n. favourite meat, favourite dish; —farbe, f. natural colour of the body, flesh-colour; favourite colour; —garde, f. body-guard, life-guards; —gürtel, m. waist-belt; —gut, n. an estate for life; —hund, m. favourite dog; —knecht, m. a person's own groom; —jäger, m. a yager, first yager; —kutſche, f. state coach; —kutſcher, m. first coachman; —lackei, m. a footman; —medicus, m. private physician, physician in ordinary; —page, m. a page, —pferd, n. a favourite-horse; —regiment, n. a regiment of life guards; —rock, m. a coat; —ſchmerzen, pl. pain in the bowels, stomach-ache; —ſchneiden, n. cutting pain in the bowels, griping; —ſchneider, m. tailor to a king, prince, &c.; —ſchuſter, m. a great person's shoe-maker; —ſpruch, m. favourite sentence, favourite maxim; —ſtuhl, m. close stool; —wache, f. body guard; —tuch, n. a kerchief covering the neck and the body, shawl; —wäſche, f. body-linen; —waſſer, n. (bei der Waſſerſucht) water found in the belly; —wundarzt, m. private surgeon, surgeon in ordinary; —zinſen, pl. life annuity; —zucht, f. maintenance for life.

Leibes, Genitiv von Leib, in Zuſammenſetzungen: —beſchaffenheit, f. constitution of body; —bürde, f. burden of the womb, a child before it is born; —erbe, m. natural heir, son ob. daughter; —fehler, m. defect ob. blemish of the body; —frucht, m. fruit of the womb, offspring, child, children; —gaben, pl. endowments of the body; —gefahr, f. bodily danger; —geſtalt, f. shape of the body, figure; —größe, —höhe, —länge, f. stature; —leben, n. life time; —pflege, f. care of the body; —ſorge, f. solicitude for the body, care of the body; —ſtrafe, f. corporal punishment; —übung, f. bodily exercise.

Leibchen, n. bodice.

Leibeigen, a. bound in servitude. Leibeigene, m. & f. a bond man, bondwoman, vassal, villain. —ſchaft, m. bondage, vassalage, servitude. —thum, n. right of property over the person of another.

Leiden, v. n. to exist; to be in a certain condition of body; to suit the body.

Leibgedinge, n. jointure, settlement.

Leibhaft, —ig, a. bodily, corporal; as if existing in the shape of a body; real, true, very. —lich, a. corporeal, bodily, material (im Gegenſatz von spiritual); invested with a body; natural; carnal, sensual; personal; begotten; related by blood, own, german. —los, a. incorporeal; unsubstantial, immaterial. —igkeit, m. incorporeity, immateriality. —rente, f. —renten, pl. annuity for life, life-annuity.

Leich, n. spawn. —en, v. n. to spawn. Die Leiche, das —en, spawning; —teich, m. breeding pond; —zeit, f. spawning time.

Leichdorn, m. corn.

Leiche, f. dead body (eines menſchlichen Weſens), corpse. Leichenacker, m. burying ground; —artig, —haft, a. cadaverous; —begängniß, n. —feier, f. funeral, burial; —begleitung, f. attendance of a funeral, funeral train; —bitter, m. —bitterinn, f. a person employed to ask people to attend a funeral; —fackel, f. funeral torch; —gedicht, n. elegy, monody; —gerüſt, n. a catafalk; —gewölbe, —grüfte, pl. burial vault, funeral vault, auch vault ſchlechthin; burial cavern; catacombs; —koſten, pl. expenses of burial; —mahl, n. a funeral meal; —muſik, f. funeral

musick; —predigt, f. funeral sermon; —ſtein, m. tombstone; —träger, m. one of those who bear a corpse to the grave; —tuch, n. a pall; —wagen, m. hearse; —zug, m. funeral procession.

Leichnam, m. dead body, corpse, auch body ſchlechthin.

Leicht, a. light; easy, nimble; fickle, flighty. ad. easily, without difficulty. Die Leichte, f. facility; —blütig, a. sanguine, cheerful. —fern, v. a. to make lighter, to lighten. —fertig, a. light, frivolous; thoughtless; gay, airy; —fertigkeit, f. thoughtlessness; levity, airiness; —flüſſig, a. easily rendered fluid; —füßig, a. light-footed. —gläubig, a. credulous. —gläubigkeit, f. credulity. —tigkeit, f. lightness, ease, facility. —lich, ad. lightly, easily. —ſinn, m. levity; frivolousness. —ſinnig, a. thoughtless; frivolous. —ſinnigkeit, f. levity, frivolousness; thoughtless action.

Leid, n. unpleasant sensation, painful feeling; pain; grief, sorrow; affliction; mourning; condolence; injury; harm. a. unpleasant, disagreeable; apprehensive, anxious; sorry; es iſt mir—, es thut mir—, I am sorry, I regret; ein Leides, harm, injury, mischief. Jemandem — thun, to harm a person, to wrong a person; etwas —, some mischief, some injury, any harm; kein —, no harm. Leidbitter, m. —bitterinn, f. a person employed to ask people to a funeral; —haus, n. house of mourning; —tag, m. day of mourning.

*Leiden, v. a. & n. to suffer; to bear, to endure; to experience; to tolerate; to admit; to permit; to be passive; to like, z. B. Jemanden leiden mögen, to like any person. Das —, suffering; affliction, calamity, misfortune. Leidendlich, a. passive, s. Leidentlich.

Leidenſchaft, f. passion; —lich, a. impassioned; passionate; —los, a. dispassionate. —loſigkeit, f. absence of passion; apathy. —wort, n. interjection.

Leidentlich, a. passive; tolerable. Leider! i. alas! with regret be it spoken!

Leidig, a. troublesome, tiresome, disagreeable, unpleasant; hateful, detestable; despicable. Leidlich, a. tolerable; moderate, middling; —keit, f. tolerableness. Leidſam, a. passive; patient. —keit, f. passiveness, patience. Leidtragend, a. mourning. —weſen, n. lamentation; sorrow.

Leier, f. lyre; ſprichwörtl.: es iſt die alte Leier, it is the old tale. —mann, m. lyre-man, player on the lyre; (ein Inſect) lantern-fly.

Leiern, v. n. to play on the lyre; to drawl; to dawdle.

Leihbank, f. a lending bank.

*Leihen, v. a. to lend; to borrow; to grant.

Leiher, m. a person that lends, lender.

Leihhaus, n. lending-house, pawn-house.

Leilaken, n. sheet for the bed.

Leim, m. lime; glue. Leim, —en, m. loam. —farbe, f. colour put on by means of a glue od. size; —leder, n. the scraps of leather from which glue is prepared; —pinſel, m. a brush used for glue; —ruthe, a lime twig; —ſtange, f. a pole in which the lime-twigs are stuck; —tiegel, m. glue-pot; —waſſer, n. glue-water, size; —zwinge, f. a frame od. press, in which boards, which are glued together, are kept till they are dried and knit. —en, v. a. to lime, to glue; to smear with glue od. lime; to size. —icht, a. limy, glutinous, viscous.

Lein, m. line, flax; linseed; (veraltet) linen. —bau, m. cultivation of flax; —drucker, m. linen-printer; —knoten, m. the husk which contains the linseed; —kuchen, m. linecake, oil-cake; —öl, n. linseed-oil; —ſamen, m. linseed; —ſpreu, f. the husks od. the chaff from linseed.

Leine, f. line, cord.

Leinen, a. linen, made of linen. Leinfink, m. (ein Vogel) the greater linnet. Leinenhändler, m. linen-draper. —ſtraße, f. towing-path. —wand, f. linen, linen cloth. —wanden, a. made of linen-cloth, linen. —weber, m. weaver of linen-cloth, linen-weaver.

Leiſe, a. low, soft, gentle; not hard, easily disturbed (vom Schlaf); quick, sharp (vom Gehör); done in a small od. moderate degree; slow. Leiſetreter, m. sneaking fellow; spy; eavesdropper.

Leiſte, f. Leiſt, m. ridge, ledge, border; list (vom Tuch); channel, flute, chamfer.

Leiſten, m. form, model; shoe-maker's last. v. a. to do, to make, to render, to afford, to give, to perform, to accomplish, to fulfil; to give security, to bail. Jemandem Geſellſchaft —, to keep a person company. —bruch, m. bubonocele; —ſchneider, m. last cutter, last maker.

Leitband, m. leading-string.

Leite, f. sort of tub od. cask; declivity of a hill.

Leiten, v. a. to lead, to guide, to conduct. —ung, f. guidance, conduct.

Leiter, m. leader; conductor, guide; f. ladder; scale; the side od. shelf of a waggon, resembling a ladder. —baum, m. the side of a ladder in which the rounds are inserted; —ſproſſe, f. rundle od. round of a ladder; —wagen, m. a waggon with sides that resemble a ladder. —förmig, a. in the form of a ladder, en échelons.

Leitfaden, m. clue, guide. —feuer, n. train of gun-powder. —geſang, m. a kind of song, catch. —hammel, m. bellwether. —hund, m. limer od. limehound. —pferd, n. reinhorse. —riemen, m. leash. —ſeil, n. a rein. —ſtern, m. guiding star, loadstar, polarstar.

Lemming, m. leming, Lapland marmot.

Lende, f. loins; thigh, haunch. Lendenbraten, m. roast loin of meat; —gries, m. gravel in the loins od. kidneys; —knochen, m. hipbone; —lahm, a. lame in the hips, hipshot; —ſchmerz, m. —weh, n. lumbago: hip-gout, sciatica.

Lenken, v. a. to bend; to turn; to direct, to guide; to give a direction to; to manage; (von einem Schiffe) to steer. —ung, f. guidance; direction. Lenkriemen, m. rein. —ſam, a. manageable, tractable. —ſamkeit, f. tractableness. —ſeil, a line od. cord used as a rein.

Lenz, m. spring. —monat, m. springmonth, (im Beſondern) March.

Leopard, m. leopard.

Lerche, f. lark; larch. (s. Lärche). Lerchenfang, m. catching larks; —fänger, m. a sort of small hawk, lark-hawk; —garn, n. a net for catching larks; —herd, m. a decoy for larks; —ſtreichen, n. passage of the larks from one climate to another; catching larks.

Lernbegierde, f. desire of learning; studiousness. Lernen, v. a. to learn; to teach. Lernfleiß, m. application, study. —ſtück, n. task, lesson. —zahl, n. number of things to be learnt. —zeit, f. time of learning od. studying.

Lesbar, a. legible; what may be read, fit od. deserving to be read. —barkeit, f. legibleness, fitness to be read. Leſe, f. gathering od. collecting; vintage; (im Kartenſpiel) trick, majority of tricks. —buch, n. a reading book. —holz, n. small wood gathered up. —kreis, m. circle of readers. —meiſter, m. reader, reciter; inspector of the vintage. *Leſen, v. a. & n. to pick out; to gather; to read; to recite. Leſenswerth, a. worth reading. Leſepult, n. reading-desk. Leſer, m. gatherer, vintager; reader. —lich, a. legible. Leſeſchule, f. a reading school. —ſtunde, f. reading hour; reading lesson. —übung, f. practice of reading, reading-exercise. —welt, f. the reading-publick. —zeit, f. reading-time.

Letten, m. potter's clay, loam. Letticht, Lettig, a. loamy.

‡Letter, f. letter; type.

Letzen, v. a. to refresh, to treat.

Letzt, a. last. —ens, ad. lastly; lately. —erer, e, es, od. der, die, das —ere, a. the latter. —hin, —lich, ad. lately, the other day.

Leu, m. the lion.

Leuchte, f. light, lamp; lantern. —ten, v. n. to light, to shine; to glare; to be seen clearly, to be evident. v. a. to light, to give light, to guide by light; to set forth with brightness; to illumine. Leuchter, m.

candle-stick. —arm, m. branch for candles; —geſtell, n. —ſäule, f. —ſtuhl, —tiſch, —träger, m. a stand on which to place candlesticks. Leuchtfeuer, n. a beacon-fire. —käfer, m. the glow-worm, fire-fly. —kugel, f. a fire ball. —pfanne, f. a fire pan. —thurm, m. light-house. eumund, m. report; reputation; good name.
eute, pl. persons, people; common people; servants; members of a family; im Allgemeinen für Menſchen: men, people.
eutescheu, a. shy, retired, of retired habits.
eutselig, a. affable, condescending, engaging, popular; kind, benevolent; — populous. —keit, f. affability, kindness.
Levante, f. the East, levant.
evit, m. Levite.
evkoje, f. stock-gillyflower.
Lexicon, n. lexicon, dictionary.
Licentiat, m. licentiate.
cht, n. light; candle; candle-light; a. light; shining, bright; light-coloured, fair; clear; wide; conspicuous. Im Lichten, in width, in breadth. —arbeit, f. work done by candle-light; —form, f. mould for making candles; —fuchs, m. bright chesnut horse; —hut, m. extinguisher; —knecht, m. save all; —loch, n. hole for admitting light, light-hole; —maſſe, f. mass of light; —putze, f. snuffers; —putzſchälchen, n. snuffer-stand; —ſchere, —ſchneuze, f. snuffers; —ſchirm, m. screen for a lamp od. candle; —ſchnuppe, f. snuff of a candle; —ſtecher, m. save-all; —ſtock, m. candlestick; —ſtrahl, m. ray of light; —ziehen, n. making tallow-candles; —zieher, m. a person who makes tallow-candles. —blau, a. light-blue; —braun, a. light-brown. Lichten, v. a. to lighten; to raise up, to lift up, to heave up; to weigh (anchor); to brighten, to clear up. Lichter, m. lighter (eine Art Fahrzeug). —erloh, ad. blazing. —gelb, a. light-yellow, pale yellow. —grau, a. pale-gray. —grün, a. lightgreen. —meſſe, m. candle-mas. —roth, a. light-red, pale-red. —ſcheu, f. shunning the light. —voll, a. full of light, resplendent, bright.
Lieb, a. dear, beloved; agreeable, pleasing; charming, delightful; blessed; valued, esteemed. —haben, to love; —gewinnen, to get fond of, to be taken with; —ſeyn, to be agreeable, to please; es iſt mir —, it pleases me, I am glad. Der, die Liebſte, sweetheart.
Liebäugeln, v. n. to ogle.
Liebchen, n. sweet-heart.
Liebden, eine veraltete Titulatur, wofür im Engliſchen kein entſprechendes Wort, und muß man ſich an den jedesmaligen Titel halten.
Liebe, f. love.
Liebeln, v. n. to fondle, to caress. Liebelei, f. fondling, caressing.
Lieben, v. a. to love; to like; to caress. Liebenswürdig, a. deserving love, worthy of being loved; amiable. —würdigkeit, f amiableness. Lieber, ad. rather. Liebesapfel, m. love-apple. —blick, m. look of love, amorous glance. —brief, m. love-letter. —dienſt, m. friendly service, act of friendship, act of kindness, kind office. —fieber, m. amorous affection, amorous fever, love distemper. —flamme, f. flame of love. —gedicht, n. amatory poem. —geſchichte, f. love-story; novel. —gott, m. god of love, Cupid. —göttinn f. goddess of love, Venus. —handel, m. amour, intrigue. —kind, n. love child, natural child. —kuß, m. kiss of love. —trank, m. love-potion, philter. —werk, n. work of love; benevolent action, charitable office. —wuth, f. rage of love.
Liebhaber, m. —berinn, f. lover; friend; amateur; dilettanti; —berei, f. inclination for a thing, partiality, fondness.
Liebig, m. bull-finch.
Liebkoſen, v. a. to coax, to caress, to fondle. —ſung, f. pl. caresses.
Lieblich, a. lovely; delightful, charming, pleasing, sweet. —keit, f. sweetness, amiableness, charms.
Liebling, m. favourite, darling, minion. Lieblingsidee, f. favourite idea; —laſter, n. favourite vice. Lieblos, a. unkind, uncharitable. —igkeit, f. unkindness, uncharitableness. Liebreich, a. full of kindness; benevolent,

kind; condescending; pleasing. —reiz, m. charm, attraction. —reizend, a. charming.

Liebſchaft, f. a love affair.

Liebſte, (ſuperlativ) most beloved, best liked; subst. sweetheart. Liebwerth, a. loved and esteemed.

Lied, n. song; psalm, hymn. Liederbuch, n. book of songs, book of hymns. Liederdichter, m. a poet who composes songs.

Liederlich, a. loose, disorderly; careless; irregular, negligent; thoughtless; debauched, vicious; base, vile. —keit, f. irregular life, disorderly conduct; debauchery, negligence.

Liedlohn, m. wages for labour.

Liefern, v. a. to furnish, to provide with, to give. v. a. & n. to coagulate. Eine Schlacht —, to give battle. Geliefert ſeyn, to be lost, to be ruined. Lieferung, f. delivery; the furnishing; that which is delivered od. furnished, supply. Lieferungsſchein, m. certificate of delivery.

Liegegeld, n. demurrage; —haus, m. quarantine house.

*Liegen, v. n. to lie; to be placed, to be situated, to be in a certain state od. condition; to be ill, to be sick; to continue in a certain condition, to persevere in, to apply constantly, to press upon, to intrude; to be at rest, to be impeded, to be discontinued; to consist in, to depend upon; to be of importance, to signify. Mit jemandem unter einer Decke —, to have a secret understanding with a person; ſich in den Haaren —, to be at loggerheads; im Streite —, to be engaged in a contest. Lieger, m. a person od. thing lying some where. Liegeſtunde, f. hour of lying down, hour of rest. Liegetag, m. day of lying still. Liegezeit, f. demurrage.

Lieſpfund, n. a weight containing from 14 to 16 pounds.

†Lieutenant, m. lieutenant.

Lilak, m. lilac.

Lilie, f. lily. Lilienöl, n. lily-oil.

†Limonade, f. lemonade.

Limone, Limonie, f. lemon, lime.

Linde, f. lime-tree, linden. a. (ſtatt gelinde) soft, mild. Lindenbaſt, m. the inner bark of the linden; —baum, m. lime-tree.

Lindern, v. a. to soften; to mitigate; to alleviate, to sooth, to relieve, to ease; to palliate. —ung, f. relief. —ungsmittel, n. soothing remedy, palliative, anodyne.

Lindigkeit, f. mildness, lenity.

Lindwurm, m. a fabulous monster, sort of dragon.

†Lineal, n. ruler.

Linie, f. line. Linienblatt, n. a lined sheet. Linienſchiff, n. ship of the line.

Linig, a. having certain lines (in Zuſammenſetzungen, z. B. krummlinig, consisting of crooked lines).

‡Liniiren, v. a. to draw lines, to rule.

Link, a. left; wrong; perverse, awkward. —iſch, a. wrong, awkward.

Links, ad. to the left; on the left side, on the wrong side; wrong, perversely, erroneously, awkwardly; left-handed.

Linſe, f. lentil; T. lens; —linchpin. Linſenglas, n. a lens; —mahl, n. a lentil-shaped mole (im Geſicht) —förmig, a. lentil-shaped.

Lintels, n. (bei Näherinnen) wristband of a shirt.

Lippe, f. lip. Lippenbuchſtab, m. labial letter.

Liſpeln, v. n. to lisp; to whisper, to murmur softly.

Liſt, f. art, cunning; fraud, deceit, craft; artifice, trick; stratagem.

Liſte, f. list, roll.

Liſtig, a. artful, cunning; crafty, subtle.

Litanei, f. litany.

Litze, f. round lace; string, cord. Litzenbruder, m. a packer.

†Livree, f. livery (Bedientenkleidung).

Lob, n. praise, commendation; character. Gott —, thank God! God be praised! Lobbegierde, f. desire of praise; —gierig, a. desirous of praise, ambitious after praise. Loben, v. a. to praise, to commend; to estimate; to promise; to vow. Lober, m. one that praises. Lobeſam, a. laudable, commendable, estimable. Lobeserhebung, f. praise, high commendation. Lobgedicht, n. a commendatory poem. —geſang, m. song of praise, hymn. Löblich,

a. laudable, commendable; worthy, estimable. —keit, f. laudableness. Loblied, n. song of praise. *—preiſen, v. a. to laud, to extol, to praise, to commend. —rede, f. panegyrick, eulogy, encomium. —redner, m. panegyrist. —ſagen, v. n. to laud, to praise. *—ſingen, v. n. to sing praises; to celebrate with praise. —ſpruch, m. encomium.

Loch, n. hole; prison, dungeon. —eiſen, n. an iron for making holes, puncheon. Löcheln, v. a. to make little holes in a thing. Lochen, v. a. to make holes in a thing. Löcherig, a. full of holes. —ern, v. a. to make holes in a thing.

Lock, m. (an Bord eines Schiffes) log.

Lockänte, f. decoy duck.

Locke, f. lock of hair, curl; — lure, bait. Löckeln, v. a. to form hair into ringlets, to curl.

Locken, v. a. to call; to lure, to allure; to attract; to entice; to draw by persuasion; — to form hair into ringlets, to curl. —ung, f. enticement; allurement.

Locker, a. loose, soft; fig. licentious, liberline; expensive, extravagant. —heit, f. looseness, softness; extravagancy, libertinism; —leben, n. expensive od. extravagant manner of living; licentious, extravagant life. —ling, m. extravagant person, libertine.

Lockern, v. a. to loosen. v. n. to live extravagantly od. licentiously.

Lockig, a. formed in ringlets, curled. Lockpfeife, f. a whistle for attracting birds, bird-call. —ſpeiſe, f. lure, bait. —ſtimme, f. voice for calling animals; — persuasive words, persuasion. —vogel, m. decoy-bird.

Lode, f. piece, rag.

Loderaſche, f. light white ashes; embers.

Lodern, v. n. to blaze; to glow, to burn.

Löffel, m. spoon; the ear of a hare. —ånte, f. (ein Vogel) shoveler; — gans, f. —reiher, m. (ein Vogel) spoon-bill; —ſpeiſe, f. spoon-meat; —ſtiel, m. handle of a spoon. Löffeln, v. n. to eat with a spoon.

‡Loge, f. box (im Schauſpielhauſe).

†Logik, f. logick.

Loh, n. bog, morass. Lohe, f. bark for tanning, tan; — flame; glow, heat. —ballen, m. a ball od. lump of tan for burning; —farbe, f. tan-colour; —feuer, n. blazing fire; —grube, f. tan-pit; —kuchen, m. tan-cake (zur Heizung); —mühle, f. tanning mill. —hen, v. a. to steep in tan, to tan. v. n. to burn with a flame, to blaze. —gar, a. prepared od. dressed with tan. —gärber, m. tanner.

Lohn, m. & n. reward; compensation for services; wages, hire; fee; pay. —arbeiter, m. a hired labourer. —diener, m. a hired servant oder lakey. —kutſche, f. hackney-coach, hired coach; —kutſcher, m. hackney-coachman; —ſucht, f. venality, mercenariness; —ſüchtig, a. venal, mercenary; —tag, m. pay-day; —wache, f. watch kept for hire; —wächter, m. a hired guard, hired watchman. —en, v. a. & n. to reward; to compensate; to pay, to repay. Es lohnt der Mühe, od. es lohnt ſich der Mühe, es lohnt die Mühe, it is worth while, it is worth the trouble. Löhner, m. a person hired, mercenary. —riſch, a. venal, mercenary. Löhnung, f. (der Soldaten) pay. —ungstag, m. pay-day.

Lohroth, a. tan-coloured.

Lolch, m. (Name verſchiedener Pflanzen) ryegrass; corn-cockle.

‡Lombard, n ein öffentliches Leihhaus: a pawn-house.

Loos, n. lot; ticket. s. Los. —en, v. a. to cast lots, to draw lots, s. Loſen.

Lorbeer, m. laurel, bay. —baum, m. laurel-tree, bay-tree; —blatt, n. bay-leaf; —hain, m. laurel-grove; — öl, n. oil pressed from the berry of the bay; —roſe, f. rose-bay, oleander; —wald, m. a wood of bays and laurels, —zweig, m. branch of laurel. Lorbeere, f. berry of the bay-tree.

Los, m. lot; chance; fate, destiny; lottery-ticket; prize in the lottery. a. loose; destitute; quit, free. *—binden, to unbind; —ſchrauben, to unscrew; *—brechen, to break off, to break out, to break forth;

*—laſſen, to let loose, to set at liberty; *—geben, to emancipate; —gebung, f. emancipation; —kaufen, to redeem, to ransom; —knallen, v. n. to explode; das Knallen, explosion; *—ſprechen, to absolve, to acquit; *—bitten, to beg off, to beg a person's release; *—kommen, to get off, to be released from confinement; *—helfen, to help oder assist off, to assist in procuring a person's liberty od. release; *—ſeyn, to be quit of, to be released from, to be rid of; *—werden, to get rid of; *—ſchießen, to shoot off, to fire off; *—gehen, to go off; to begin; to break out; ſich —ſagen, to renounce; ſich — machen, to get rid of, to divest one's-self of a thing; to disengage one's-self; ſich — reißen, to disengage one's-self by force; *ſich —ſchwören, to rid one's-self of a thing by means of an oath. —bäcker, m. a baker who bakes light, das heißt, white oder wheaten bread.

Löſchbrand, m. quenched firebrand. Löſchen, v. a. to extinguish, to quench, to slake; to blot out, to obliterate, to efface; to lighten a ship, to unload v. n. to be extinguished, to cease to burn. —ung, f. quenching, extinguishing. —faß, n. quenching-tub. —geräth, n. fire engines. —horn, n. —napf, m. —näpfchen, n. extinguisher. —papier, n. blotting-paper. —platz, m. place where ships unload, wharf. —waſſer, n. water wherein heated bodies are dipt. —wedel, —wiſch, m. a whisk for sprinkling water.

Loſe, a. loose; unsettled; vagrant, vagabond; wanton, dissolute, licentious; vicious, bad, wicked, mean, base; petulant, mischievous; frolicksome, gay, playful, sportive, wicked, wanton.

Löſegeld, n. ransom.

Loſen, v. n. to draw od. cast lots.

Löſen, v. a. to loose, to loosen; to unbind, to untie; to free from imprisonment, to deliver from fetters; to free, to deliver; to relax; to fire, to discharge; to dissolve, to abolish, to put an end to; to redeem, to ransom; to obtain money by the sale of goods oder merchandise, to convert goods into money. —ung, f. redeeming; solution; ransom.

Löſer, m. a person who redeems a pledge.

Löſeſchlüſſel, m. the power of unbinding.

Löſeſtunde, f. hour of relief.

Losſprechung, f. absolution, acquittal.

Loſung, f. mark, sign, signal; watch-word; money obtained for merchandise; place were such money is kept, till; payment, rate, tax; share, proportion, quota; excrement of wild animals (in der Jägerſprache). —swort, n. watch-word.

Lot, n. an instrument for drawing mud out of ditches, sort of shovel od. scraper.

Loth, n. plummet; a small weight equal to half an ounce; shot for a gun, solder. —leine, f. plumbing-line. —en, v. n. to try od. measure with the plummet; to weigh half an ounce or more. Löthen, v. a. to solder od. soder. —ung, f. soldering. —ig, a. weighing half an ounce; containing a certain portion of alloy; — pure, unalloyed. —kolben, m. soldering instrument.

Lothrecht, a. right by the plummet, perpendicular.

Lothſe, m. pilot, loadsman. Lothgeld, —ſengeld, n. pilot's hire, pilotage.

Lotterbett, n. lazy-bed, couch. —bube, m. a rake.

†Lotterie, f. lottery. —los, n. lottery-ticket.

Löwe, m. lion. —winn, f. lioness. —engrube, f. lion's cavern, lion's den; —haut, f. lion's skin; —zahn, m. lion's tooth; (eine Pflanze) dandelion.

Lucerne, f. (eine Pflanze) lucern.

Luchs, m. lynx. Lüchsinn, f. she-lynx. —auge, n. lynx's eye; sharp, piercing eye.

†Lucifer, m. morning-star; Lucifer.

Lücke, f. a hollow place; gap; chasm, opening, break; deficiency, defect. Lückenbüßer, m. a person od. thing filling up a gap, one made use of in case of necessity, cat's paw.

Lückig, a. having gaps. Lückicht, a. resembling a gap.

Lubel, n. sucking-bottle (für kleine Kinder).

Luder, n. flesh; carrion; strong-scented lure od. bait; (veraltet) debauch, riot; play, game. —leben, n. a life of excess and debauchery.

Lüderlich, s. Liederlich.

Ludern, v. n. to live in excess and riot, to indulge in low debaucheries. v. a. to bait with carrion od. any strongscented lure; to lure, to bait.

Luft, f. air; breeze; open air; (—machen, to give air, to set free, to open, to relieve from pressure, to give vent). —ball, m. air-balloon; —beſchaffenheit, f. state of the atmosphere, climate; —blaſe, f. air-bladder, bubble; —deutung, f. aëromancy; —eigenheit, f. peculiarity of the atmosphere; climate; —erſcheinung, f. appearance in the air, meteor, phenomenon. —fang, m. passage for the air; —farbe, f. air-colour, sky-blue; —feſt, a. air-proof; —feuer, n. artificial fire-work which mounts into the air; ignis fatuus; —gegend, f. region of the air; —geiſt, m. ether; aërial spirit; —geſchwulſt, f. windy tumour, emphysema; —geſtalt, f. —geſicht, —gemälde, —bild, n. phantom; —himmel, m. atmosphere; —honig, n. honey-dew; —klappe, f. valve for admitting od. shutting out air; —kreis, m. the atmosphere. —kugel, f. atolipile; —kunde, f. aërology od. aërometry; —loch, n. air-hole, vent; —meſſer, m. aërometer; —meßkunſt, f. aërometry; —pumpe, f. air-pump; —pumpenglas, n. —pumpenglocke, f. receiver of an air-pump; —raum, m. a vacant space; —röhre, f. air-tube; wind-pipe; —röhrendeckel, m. the epiglottis; —entzündung, f. quinsey; —kopf, m. the larynx; —ſalz, n. saline particles floating in the air; —ſäule, f. column of air; —ſäure, f. fixed air; —ſchiff, n. aërostat, aërostatick machine, air-balloon; —ſchiffer, m. aëronaut; —ſchifffkunſt, —ſchwebekunſt, f. aërial navigation, aëronautics; —ſchloß, n. castle in the air; —ſchwere, f. specifick gravity of the air; —ſtöpſel, m. valve; —ſpringer, m. springer, jumper, caperer; —ſprung, m. leap, jump, caper; —ſtreich, m. stroke in the air; —wäger, m. —wage, f. barometer; —zeichen, n. phenomenon in the air, meteor; —zieher, m. ventilator. Lüften, v. a. to air, to expose to the air; to raise up, to lift up. —ung, f. ventilation. Luftig, a. airy; windy, breezy; aërial.

Lug, m. lie, falsehood. Lüge, f. lie, falsehood; dissimulation. Jemanden Lügen ſtrafen, to give the lie to a person. *Lügen, v. n. to lie, to utter a falsehood; to dissemble, to pretend falsely; to be mistaken. Das Lügen, the practice of telling lies. — Lugen, (veraltet) v. n. to look, to view. Lügen, pl. von Lüge, in Zuſammenſetzungen: —geiſt, m. the spirit of lying, the devil; a lying fellow; —maul, n. lying person, liar; —prediger, m. lying preacher; —redner, m. lying speaker. —haft, a. lying, false. Lügner, m. —inn, f. liar. —iſch, a. lying, false.

Luke, f. dormer-window; hatch (in einem Schiffe). Lukendeckel, m. shutter, trapdoor.

Lullen, v. a. & n. to hum, to sing songs; to lull.

Lümmel, m. lubber, booby.

Lump, m. ragamuffin, shabby fellow; curmudgeon. Lumpen, v. a. to treat as a ragamuffin. Sich nicht lumpen laſſen, to act generously, to display liberality; not to remain behind in liberality. Lumpen, m. rag, tatter. —geſinde, —geſindel, —pack, —volk, n. low rabble, blackguards, mob. —handel, m. trade in rags; —händler, m. —händlerinn, f. dealer in rags; —hund, m. blackguard, ragamuffin, tatterdemalion, loon, sorry scoundrel; —mann, —ſammler, m. rag-man; —zucker, m. a sort of coarse sugar. Lumperei, f. any thing mean and contemptible, trifle, fiddle-faddle. Lumpicht, a. shabby; mean, contemptible; miserable; miserly, stingy, covetous. Lumpig, a. ragged, tattered; mean, shabby.

Lunge, f. lungs. Lungenbalſam, m. balsam for the lungs; —entzündung, f. peripneumony; —faul, a. rotten in the lungs; —fieber, n. pulmonary fever; —geſchwür, n. ulcer od. abscess in the lungs; —hieb, m. cut

at the lungs; taunt, sarcasm; —krankheit, f. disease of the lungs, pulmonary disorder; —kraut, n. lungwort; —ſucht, f. pulmonary consumption; —ſüchtig, a. consumptive.

Lünſe, f. linchpin.

Lunte, f. lunt, match. Luntenſchloß, n. match-lock.

Lunze, f. lights od. pluck.

Lurde, f. tarred line od. cord with which the ropes on board of ship are wound round.

Luſt, f. enjoyment, pleasure, delight; expression of pleasure, mirth, gaity, cheerfulness; diversion, amusement; partiality od. fondness for a thing; inclination, desire, mind; sensual gratification, lust. —aufwand, m. expenses of pleasure; —bad, n. bath taken for pleasure; —barkeit, f. amusement, diversion; —dirne, f. a prostitute; —fahrt, f. an excursion for pleasure; —feuer, n. firework; —gang, m. pleasure-walk; —garten, m. pleasure-garden; —gebüſch, n. shrubbery, pleasure-ground; —gehölz, n. pleasure-wood; —hain, m. pleasure-grove; —haus, n. pleasure-house; —jagd, f. chase for the sake of diversion; —inſel, f. artificial island; —kugel, f. a firework in the shape of a ball; —lager, n. a pleasure camp; —reiſe, f. journey od. tour of pleasure; —reiz, m. charm, attraction; —reizend, a. charming, attractive; —ſchiff, n. pleasure-boat, gondola; —ſchloß, n. country-seat; —ſeuche, f. the venereal disease; —wald, m. pleasure-wood, park; —wäldchen, n. shrubbery; —warte, f. a place of prospect, belvedere.

Lüſtelei, f. fondness of dainties and delicacies, disposition towards gluttony. Lüſten, v. n. to long after, to have a longing. Lüſtern, a. longing for a thing; having a fancy od. imaginary desire for a thing; desirous, eager; lustful, voluptuous. v. n. to lust after, to long for, to desire (als unperſönliches Zeitwort gebraucht). —heit, f. lust, sensual desire; longing.

Luſtig, a. gay, merry, cheerful; sprightly, pleasant, lively; jocose; droll, comical, laughable, funny, ridiculous; agreeable (für die Sinne); inclined to, disposed for; in good health. Sich — machen, to be gay, to be cheerful, to make merry; to laugh at a person, to make a joke of a person, to banter. —! (als ein Ausruf) cheer up! huzzah! —keit, f. cheerfulness, gaity, mirth, merriment; —macher, m. merry person; jester; buffoon.

Lüſtling, m. voluptuary, sensualist.

Luſtſpiel, n. comedy. —artig, a. comick.

Luſtwandeln, v. n. to take a walk (zum Vergnügen).

Lutheraner, m. one of the Lutheran church. Lutheriſch, a. belonging to the Lutheran church, Lutheran.

Lymphe, f. lymph. —phatiſch, a. lymphatic.

Lyra, f. a harp, lyre. Lyriſch, a. lyrick.

M.

Maal, s. Mahl.

Maas, s. Maß.

Mache, f. (etwas in der — haben, to be occupied in making something, to get something made); ill-treatment, ill-usage; (jemanden in der — haben, to treat a person ill, to handle him roughly, to work him).

Machen, v. a. to make; to do; to contrive, to endeavour, to bring about, to try; to cause; to prepare; to act; to represent, to play. Sich davon —, ſich fort —, ſich aus dem Staube —, to decamp, to withdraw; to hasten away, to run away, to get away; ſich auf den Weg —, to set out, to depart, to set off; ſich auf die Seite —, to abscond; ſich wohin —, to go to a place; ſich über etwas —, ſich darüber her —, to set about a thing, to begin, to take in hand; ſich an jemanden —, to approach a person, to apply to, to attack a person; ſich viel oder wenig aus etwas —, to care much od. little for a thing, to mind any thing; ſich nicht daraus —, not to care for it, not to regard it; machen Sie ſich nichts daraus, do not mind it; — Sie haben es mir ſchon ſo gemacht, you have before acted to

me in this manner; was macht der Kranke, how does the patient do; was machen Sie, how do you do, how are you (nemlich in health); jemandem etwas weiß —, to impose upon a person, to hoax, to deceive him. Mach fort, mache doch, make haste, pray make haste.

Macher, m. maker. Uhr—, watch-maker; Hut—, hatter. —lohn, m. wages of labour.

Macht, f. might; power; force; strength; —brief, m. power of attorney; —erklärung, f. declaration from a high power; —geber, m. the person who gives a power of attorney; —gebot, n. command, order; —gewalt, f. absolute power, despotism; —herr, m. potentate; —herrscher, m. despot; —raub, m. usurpation; —räuber, m. usurper; —sprecher, m. dictator; —sprecherwürde, f. dictatorial dignity; —sprecherei, f. dictatorial behaviour; —sprecherisch, a. dictatorial; —spruch, m. supreme order; —vollkommenheit, f. sovereignty, full power; —wort, n. word possessed of peculiar force and emphasis; word of power, absolute command, positive decision; —zeichen, n. pl. insignia of power, emblems of power. —los, a. deprived od. destitute of power, powerless.

Mächtig, a. mighty, powerful; strong; having the mastery over a thing. Einer Sache — seyn, to be master of a thing. —keit, f. power.

Machwerk, n. (verächtlich) work, workmanship.

†Maculatur, n. waste paper; blotting paper.

Mädchen, n. girl; maid.

Made, f. maggot, mite; worm. Madensack, m. worm-bag (verächtl. für den menschlichen Körper: carcase); —wurm, m. a worm found in the bowels (*Ascaris*).

Mädel, n. girl, maid.

Madig, a. maggotty, full of mites.

Madrigal, n. madrigal.

†Magazin, n. magazine, ware-house, store-house.

Magd, f. maid; a female; maid-servant.

Mägdlein, n. little maid, girl.

Magdthum, n. unmarried state; virginity.

Magen, m. stomach. —arzenei, f. stomachick; —balsam, m. restorative, cordial; —brennen, n. heart-burn; —drücken, n. a spasmodick pressure upon the stomach; —elixier, n. elixir for the stomach; —essenz, f. s. Magenbalsam. —krampf, m. spasm in the stomach; —krankheit, f. disorder of the stomach; —mittel, n. stomachick; —mund, m. orifice of the stomach; —pflaster, n. plaster for the stomach; restorative, cordial; —saft, m. gastrick juice; —schmerz, m. pain in the stomach; —stärkung, f. cordial for the stomach; —stärkend, a. beneficial to the stomach, stomachical; —tropfen, pl. drops for the stomach; —wasser, n. cordial for the stomach; —weh, n. pain in the stomach; —wurst, f. a sausage made in the stomach of a pig, haggess.

Mage, Magen, m. relation, kinsman.

Mager, a. meager; lean; thin. —keit, f. leanness.

‡Magie, f. magick.

‡Magister, m. master of arts.

‡Magistrat, m. magistracy, court of aldermen.

†Magnat, m. a noble man od. peer in Poland od. Hungary.

†Magnesie, f. magnesia.

Magnet, m. magnet, load-stone. —nadel, f. magnetick needle, mariner's needle. —isch, a. magnetical, magnetick.

‡Magnificenz, f. magnificence (ein Titel).

Magsamen, m. poppy-seed.

Mahd, f. mowing; swath; meadow. Mähder, m. mower. Mähen, v. a. to mow; to cut. Mäher, m. mower.

Mahl, n. meal, repast; banquet; mark, sign, token; memorial; spot, stain; mole, proportion of time, repetition of any act, time (ein —, once; drei —, three times; das letzte —, the last time; alle —, every time, always). —axt, f. an axe od. hatchet for marking trees; —baum, m. a tree which has been marked; —graben, m. a frontier-ditch; —hügel, m. a frontier-hill; —platz, m. mole upon the skin; —zeichen, n.

mark, sign; memorial; a mole, spot.
Mahlen, v. a. to grind, to reduce by a mill; to paint.
Mahler, m. painter. —academie, f. academy of painters, school for painters; —farbe, f. colour used by painters; —kunſt, f. art of painting; —pinſel, m. painter's pencil, paint-brush; —ſcheibe, f. palette; —ſtock, m. maulstick. Mahlerei, f. art of painting; manner of painting; picture, painting. —iſch, a. picturesque.
Mahlgaſt, m. a person who grinds his corn at any particular mill. —geld, n. money paid to the miller for grinding. Mählig, ad. gently, slowly, gradually. Mahlmühle, f. corn-mill; mill. —ſchatz, m. dowry. —ſtein, m. a mere-stone, a stone marked with signs and figures; land-mark. —ſtrom, m. whirl-pool. —zahn, m. grinding-tooth, grinder. —zeit, f. meal, repast.
Mahnbrief, m. a dunning letter.
Mähne, f. mane.
Mahnen, v. a. to urge, to stimulate; to remind; to claim a debt from a person, to dun; to cite, to summon. v. n. to seem, to appear. —ung, f. reminding; dunning. Mahner, m. one that reminds oder stimulates; dun.
Mahr, m. night-mare.
Mährchen, n. tale, story, fable. —haft, a. fabulous.
Mähre, f. any horse; a bad horse, jade; mare; report, account, narrative, story, tale, fable.
Mähren, v. n. to stir with the hands in something, to dabble.
Mahrflechte, —enflechte, f. —zopf, m. (eine Haarkrankheit) plica Polonica.
Mährte, f. a cold liquid (Bier, Wein oder dergl.) with bread in it served in a dish on the table. f. the wax found in a bee-hive, honey-comb.
Mai, m. May. s. May.
‡Mailleſpiel, n. game at malls.
Mais, m. maize. —dieb, m. (ein Vogel) maize-thief, grakle.
Majeſtät, f. majesty. Majeſtätsbrief, m. letters patent issued by the sovereign. —recht, n. right of sovereignty; prerogative, regalia. —ſchänder, m. violator of majesty, a person guilty of high treason. —iſch, a. majestical, majestick.
Major, m. major.
Majoran, m. marjoram (eine Pflanze).
‡Majorat, n. right of primogeniture; estate attached to the right of primogeniture; hereditary estate.
†Majorenn, a. of age, of full age. —nität, f. majority.
Makel, m. stain, spot, blot; fault. Mäkeln, v. n. & a. to find fault; to broke, to act the broker. Mäkelei, f. habit of finding fault; criticism (verächtlich). Mäkler, m. censurer, critick; broker. —lohn, m. brokerage.
Makrele, f. mackerel.
Makrone, f. macaroon.
Mal, n. repetition of any act, time, (drei —, three times). s. Mahl.
Malaga, m. malaga (ein Spaniſcher Wein).
Malebeien, v. a to curse.
Malen, v. a. to paint. s. Mahlen.
Malter, n. a measure of corn, equal to several bushels, but varying in different parts of the country; a standard by which fire-wood is measured; a number of 15; something reduced to powder, dust, rubbish.
Malteſerritter, m. knight of the order of Malta.
Malvaſier, m. malmsey.
Malve, f. mallow (eine Pflanze).
Malz, n. malt. —acciſe, f. excise upon malt. —boden, m. malt-loft. —darre, f. malt-kiln. —kammer, f. malt-chamber. —kaſten, m. malt-chest. —mühle, f. malt-mill. —ſchaufel, f. malt-shovel. —ſtaub, m. malt-dust. —ſteuer, malt-tax. —tenne, f. malt-floor. Malzen, v. n. to malt. Malzer, Mälzer, m. malster, malt-man.
Mamma, f. mamma.
Mämme, f. mam, mammy, — a coward.
Mammeluck, m. Mameluke; renegado, apostate.
Mammon, m. mammon, pelf.
Mammut, n. mammoth.
Man, pr. imp. wie das Franzöſiſche *on*; auf Engliſch wird es verſchieden gegeben, etwa durch *people, they, we, you, a person, one*; z. B. man

ſagt, they say, people say (s. Noehden's Grammar, p. 225, 2nd. Ed. und Lloyd's Englische Sprachlehre, p. 259, 268.).
ſancher, e, es, pr. this od. that many a (person od. thing). pl. some, several. —erlei, a. of several sorts, diverse; ad. in diverse manners. —mal, ad. sometimes.
ſand, Mande, f. basket, maund.
Mandat, n. mandate. —tarius, m. attorney, proxy.
ſandel, f. mangle; almond; a number of fifteen; a heap of 15 sheaves of corn. —baum, m. almond-tree. —brot, n. almond-bread, almond-cake. —holz, n. roller of a mangle. —kern, m. almond; gland in the throat. Mandelkleie, f. the husks of almonds ground. —krähe, f. (ein Vogel) roller. —kuchen, m. almond-cake. —milch, f. almond-milk, orgeat (von Mandeln), emulsion (of almonds). —nuß, f. almond-nut (eine Art langer weißer Nüſſe). —öl, n. oil of almonds. —pfirſche, f almond-peach. —ſeife, f. almond-soap. —torte, f. almond-tart.
ſandeln, v. a. to mangle; to count off by 15, to put into heaps of 15 sheaves. Mandler, m. mangler, a person that works at the mangle; calenderer; one who puts the sheaves into heaps of 15.
ſange, f. mangle.
ſangel, f. mangle. — m. want; deficiency, scarcity; distress, hunger; defect, fault, blemish. —haft, a. deficient; defective, imperfect. —haftigkeit, f. defectiveness.
ſangeln, v. a. to mangle. v. n. & a. to be wanting, to be wanted, to be deficient, to fail; to want, to be in want.
ſangen, v. a. to mangle.
ſangkorn, n. meslin, mang-corn.
ſangold, m. red beet; name of some other plants, z. B. lungwort, und sorrel.
Manier, f. (die Art und Weiſe) manner; trick, habit. —lich, (wohlgeſittet) a. mannerly, civil, well bred. —lichkeit, f. (das ſittſame Weſen) civility, good breeding.
Manifeſt, n. manifesto.
Mann, m. man; person; husband. Männlein, n. little man; manchild.
Manna, n. manna.
Mannbar, a. manly; marriageable. —keit, f. puberty.
Männchen, n. little man; male; cock.
Mannen, v. a. to take for a husband; to man (z. B. a ship).
Männern, v. n. to approach to manhood; to long for a husband.
Männervolk, n. persons of the male sex, men. —mörderinn, f. a woman that has murdered her husband.
Mannfeſt, a. firm as becomes a man.
Manngierig, a. having a strong desire for a husband.
Mannhaft, a. manly; stout, valiant. —tigkeit, f. manliness. Mannheit, f. manhood, virility; — (veraltet) manliness, valour.
Mannigfaltig, a. manifold, various. —keit, f. variety.
Männiglich, pr. each and every one.
Männinn, f. woman.
Mannlehen, n. male fief.
Männlich, a. male; masculine; manly. —keit, f. manliness; masculineness.
Mannsbild, n. male person, man.
Mannſchaft, f. soldiers, troops; body of soldiers; garrison; (von Schiffen) crew, ships crew.
Mannſcheu, a. afraid of men, prudish, shy, misanthropical.
Mannskleid, n. man's coat. —kleidung, f. man's dress. —kloſter, n. convent for monks. —länge, f. man's length, a fathom. —leute, pl. persons of the male sex, men. —name, m. name of a man. —perſon, f. a male person, a man. —rock, m. man's coat. —ſchneider, m. a tailor who makes clothes for men. —ſchuſter, m. man's shoe-maker. —ſtamm, m. male line (in einer Familie). —tief, a. a fathom deep. —treu, f. (eine Pflanze) eryngo. —ſucht, f. an inordinate desire of the female sex towards men. —ſüchtig, a. libidinous. Mannsvolk, n. men (collectiviſch). —zucht, f. discipline. Mannstheil, n. a portion constituting a man's share.
Mannthier, n. the animal 'man', man considered as an animal. —toll, a. afflicted with furor uterinus. —toll-

heit, f. state of &c. —weib, n. hermaphrodite. —werk, n. man's work, day's work; (im Ackerbau wird es gebraucht, um zu bezeichnen) a certain measure of land.

Manſardbach, n. a broken roof.

Manſchen, Mantſchen, v. a. to play in the water, to dabble, to paddle.

‡Manſchette, f. ruffle.

Mantel, m. mantle, cloak; mantlepiece. —herren, pl. teutonick knights. —kind, n. a natural child legitimated by the marriage of its parents. —ſchnur, f. a string to a man's cloak. —ſack, m. cloak-bag, saddlebags, portmanteau.

‡Manufactur, f. manufactory.

‡Manuſcript, n. (Handſchrift, f.) manuscript.

Mappe, f. portfolio.

Marcolph, m. jay.

Marder, m. marten, martern (ein vierfüßiges Thier). —falle, f. a trap for catching martens.

Marelle, f. Marello-cherry.

Margaretha, Margaret. Margarethen-Blume, f. daisy.

Märgel, m. marl. —erde, f. earth wixed with marl, marl in the form of mould od. earth. —ſtein, m. marl hardened to a stone.

Maria, Mario, Mary. Marien-Apfel, m. a sort of early apple; —Bild, n. image of the virgin Mary; —Blume, f. daisy; —Diſtel, f. milk-thistle; —Faden, m. gossamer; —Feſt, n. Lady-day; —Glas, n. a selenite; —Groſchen, m. a coin equal to a penny; —Mantel, m. Lady's mantle; —Schuh, m. (eine Pflanze) Lady's slipper; —Tag, m. Lady-day.

‡Marine, f. marine, navy.

‡Mariniren, v. a. to marinate.

Mark, n. marrow; pith. — f. mark, boundary. —baum, m. a tree which marks a boundary. —bein, n. —knochen, m. marrow-bone; —kloß, m. dumpling od. pudding made with marrow; —kuchen, m. cake made with marrow; —zieher, m. an instrument for drawing the marrow out of the bone. —ſtein, a stone marking a boundary.

Marke, f. a token representing money, counter.

Marken, v. a. to mark; — to buy; to higgle.

Marketender, m. sutler.

Markgraf, m. margrave. —gräfinn, f. margravine. —grafſchaft, —grafthum, f. margraviate. —gräflich, a. relating to a margrave od. a margraviate.

Markig, a. full of marrow, pithy; soft, rich. —icht, a. marrowy, strong, pithy, nervous.

Markolf, m. jay.

Markſcheide, f. boundary; discrimination, distinction. Das —ſcheiden, the defining boundaries; the surveying and measuring a mine. —ſcheidekunſt, f. art of surveying mines, subteraneous geometry. —ſcheider, m. surveyor of mines. —ſcheidend, a. discriminating; critical. —ſcheidung, f. discrimination, criticism.

Markt, m. market; fair; market-town. — amt, n. an office by which the concerns of the market are regulated; —flecken, m. market-town; borough; —freiheit, f. privilege of holding fairs; privilege granted to those who visit fairs; —gang, m. course of the market, market-price; — geld, n. money collected at a fair (aus dem Verkaufe von Waaren); money set apart for the market; money paid for the permission of putting up a booth od. selling at a fair; money given as a present on the day of a fair; —gerechtigkeit, f. privilege of the fair oder market; —gut, n. piece of goods sent to a fair for sale; —helfer, m. a labourer od. servant employed by merchants od. shop-keepers at the fairs; —herr, m. a magistrate under whose control the markets are placed; —kauf, m. purchase at a fair; market-price; —knecht, m. a man employed under the magistrate od. inspector of the market; —korb, m. a basket for carrying things to oder from the market; —leute, pl. people that attend a fair od. market; —meiſter, m. inspector of the market; —platz, m. market-place; —preis, m. market-price; —recht, n. the right of holding fairs; law of the market; duty paid by those who sell at fairs; —ſcheffel, m. a bushel of legal

authority; —ſchiff, n. market-boy; —ſtand, m. the place which a seller occupies at a fair; —tag, m. market-day; —vogt, m. inspector of the fair od. market; —zeichen, n. sign od. signal for beginning to buy and sell; —zoll, m. duty paid upon goods which are brought to market. —ſchreier, m. mountebank, quack. —ſchreierei, f. quackery; bragging. —ſchreieriſch, a. resembling a mountebank; boastful.

Markung, f. land-mark, boundary.

Marmel, Marmer, Marmelſtein, m. marble. Marmeln, Marmern, v. a. to marble. a. made of marble.

†Marmelade, f. marmalade, marmalet.

Marmor, m. marble. —arbeit, f. marble-work; —art, f. kind oder species of marble; —band, m. binding of a book in marbled leather od. paper; —block, m. block of marble; —bruch, m. marble-quarry; —lilie, f. fritillary (eine Pflanze); —platte, f. slab of marble; —ſtein, m. marble (als Stein betrachtet). †—iren, v. a. to marble.

Marmorn, a. made of marble.

Marode, a. tired, fatigued.

‡Marodiren, v. n. to straggle from the army for the purpose of plundering, marauding. ‡Marodör, m. marauder.

Marone, f. large sweet chesnut (eine Abart der gewöhnlichen Wallnuß).

Marſch, m. march; — marsh, fen. —commiſſarius, m. a commissioner for regulating the march of troops through a country; —krankheit, f. distemper peculiar to fen-countries; —land, n. marsh-land, fen land.

Marſchall, m. marshal. —amt, n. the office of a marshal; the board od. office of the Lord Marshal; —ſtab, m. marshal's-staff.

Marſchfertig, a. ready to march; in readiness to march.

†Marſchiren, v. n. to march.

Marſtall, m. great stable for horses, mews, royal od. princely stables, publick stables.

Marter, f. torment, torture. —bank, f. rack; —jagd, f. a chase by which the animal is tormented, hunting, baiting; —urtheil, n. judicial sentence, by which torture is decreed.

Märterer, m. tormentor; martyr.

Martern, v. a. to torment, to rack.

Märterthum, n. martyrdom. Märtertod, m. death of martyr. Marterwoche, f. Passionweek.

Martin, (ein Eigenname) Martin. Martini, Martinstag, m. St. Martin's day, Martin-mas, the 11th of November; Martinsgans, f. a roast goose, eaten (der alten Sitte gemäß) on St. Martin's day.

Märtyrer, m. martyr. —tod, m. death of a martyr. —thum, n. martyrdom.

Marunke, f. sort of apricot; sort of plum.

März, m. March. —bier, n. March beer; —monat, m. month of March.

Marzipan, m. marchpane.

Maſche, f. ring; knot, bow, loop, noose, springe; mesh.

Maſchig, a. consisting of meshes (in Zuſammenſetzungen, z. B. klein — having small meshes).

Maſchine, f. machine; engine; machinery. Maſchinenmeiſter, m. the person who manages the scenes od. machinery at a theatre. —enmäßig, a. like a machine, mechanical.

Maſe, f. Mäschen, n. mark; scar.

Maſelſucht, f. leprosy.

Maſer, m. wood with veins; — f. spot, mark. Maſern, pl. measles. Maſerbirke, f. weeping birch; Maſerholz, n. veined wood.

Maſerig, Maſericht, a. streaked, veined (vom Holze).

Maſern, v. a. to furnish with streaks and veins. pl. (von: die Maſer) measles.

Maſerle, Maſliebe, f. Masholder, m. maple.

Maſig, a. having marks od. spots in the face.

Maske, f. mask. Maskenball, m. maskerade. ‡Maskerade, f. maskerade. ‡Maskiren, v. a. to mask.

Maskopei, f. society of merchants.

Maß, n. measure.

Maße, f. just measure; just proportion; moderation; mode, manner; measure. —halten, to observe moderation. Ohne alle —, without measure, unmeasuredly; mit Maßen, with moderation; über die —, be-

yond measure; aus der —, out of due proportion; in der Maße, in the manner; beſter Maßen, in the best manner; einiger —, in some manner, in some degree; gewiſſer —, in a certain manner, in some measure; gehöriger —, in due manner, duly.

Maſſe, f. mass; mallet; mace (zum Billardſpielen).

Maßen, c. whereas, since, because.

Maßgabe, f. measure, proportion. Nach —, according to.

Maßgebung, f. measure, proportion; limitation, restriction, restraint. Ohne —, without restriction, without dictating, without meaning to give any law od. opinion.

Mäßig, a. moderate, frugal, temperate, sober; middling; containing one measure (in Zuſammenſetzungen, z. B. vier —, containing 4 measures). —keit, f. moderation, temperance. —en, v. a. to moderate; to mitigate, to temper, to restrain. —ung, f. moderation.

†Maſſiv, a. massive, massy; pure, unalloyed; built of stone (ohne Holz); coarse, clumsy, rude.

Maßkunde, f. science of measuring, geometry. —liebe, f. (Name verſchiedener Pflanzen) maple; daisy; ox-eye; marsh-marigold. —nehmung, f. mode of acting. —regel, f. manner of proceeding, mode of acting, measure. —ſtab, m. scale of measuring, rule measure.

Maſt, —baum, m. mast of a ship. Der große —, Mittel —, m. main-mast.

Maſt, —ung, f. mast, z. B. acorn, beech nuts, wild chesnuts; act of feeding and fattening pigs and cattle. —darm, m. the last of the large intestines, rectum.

Mäſten, v. a. to feed (mit der Nebenbedeutung: fett machen), to fatten. v. n. to grow fat, to fatten.

Maſtfeder, f. sort of short feather upon the rump of a goose, which is said to prevent the animal's fattening, and is, for this reason, to be plucked out. —fleck, m. a spot of ground in a field where a superabundance of manure has fallen. —gans, f. fatted goose. —holz, n. trees which yield mast, z. B. oaks, beeches, chesnuts, hazels; a wood with such trees. —los, a dismasted. —ſchwein, n. fatted pig. —vieh, n. cattle that is to be fattened od. is fattened. —wurm, —darmwurm, m. a worm that lodges in the rectum, *Ascaris vermicularis*.

Maſtix, m. mastick.

†Matador, m. matadore, a high card at some games; a rich man.

‡Materialien, pl. materials.

Materialiſt, m. a person that deals in drugs, spices, colours; a druggist, a grocer; desgl. a Materialist, one who denies the existence of spirit. Materialwaare, f. drugs.

†Materie, f. matter. Materien, v. n. to suppurate, to matter.

†Mathematik, f. mathematicks. †—tiker, m. mathematician. †—tiſch, a. mathematical.

Matratze f. mattress.

‡Matrikel, f. register, roll, catalogue.

‡Matrize, f. T. matrice od. mould.

‡Matrone, f. matron.

Matroſe, m. sailor.

Matſch, m. (in gewiſſen Spielen) capot. Es wird auch als Adjectiv gebraucht, — machen, to capot; — werden, to be capotted. —en, v. a. to capot.

Matſchaft, f. association, partnership, company.

Matt, a. tired, weary; faint; weak; flat, insipid; waste, desolate; overcome, vanquished, matted. —blau, a. faint-blue, pale-blue.

Matte, f. mat; curds; meadow; — notch, dent. Mattland, n. meadow-land.

Matten, v. a. to weaken; (im Schachſpiel) to mate.

Mattier, Matthier, m. a small silver coin in some parts of Germany, worth little more than a half-penny.

Mattherzig, a. faint-hearted.

Mattigkeit, f. faintness, weakness.

Matz, m. abgekürzt aus Matthäus (Matthew) od. Magdalena, (Magdalen); simpleton, silly fellow; curds. —ſotz, m. simpleton, timid person; —taſche, f. a timid, heartless person.

Mauen, v. n. to mew, to cry as a cat.

Mauer, f. wall (von Stein); —anker, m. cramp iron. —brecher, m. battering-ram; —eſel, m. wood-louse; —fraß, m. decay of the stones in a wall; —krone, f. mural crown; —pfeffer, m. pepper-stonecrop; —quadrant, m. (in der Sternkunde) a mural quadrant; —raute, f. wall-rue, maiden-hair, spleen-wort; —ſalz, n. salt exuding from walls; —ſand, m. sand used by bricklayers and builders; —ſchoß, m. tax for maintaining the town-walls; —ſchwalbe, f. black martin, swift; —ſtein, m. stone used for walls; brick; —werk, n. work consisting of stone and mortar; brickwork; —ziegel, m. brick. —hammer, m. hammer used by bricklayers, masons, paviers. —kelle, f. trowel. —meiſter, m. master-mason, master-bricklayer, master-pavier.

Mauern, v. a. to build with stone od. brick.

Mauke, f. malanders (eine Pferdekrankheit); a green insect oder fly, which settles on plants, especially roses.

Maul, n. mouth of animals; (in der niedrigen Sprachweiſe vom menſchlichen Munde) jaw, chops; loquacity, gabble, a kiss. Mäulchen, n. little mouth; *fig.* kiss. Maulen, v. n. to be agreeable to the mouth, to be relished; to be sulky, to be in the sulks, to sulk. —affe, m. a gaper, silly fellow. —affen feil haben, to stare, to gape. —affen, v. n. to gape. —beere, f. mulberry. —beerbaum, m. mulberry-tree. —chriſt, m. a pretended christian. —eſel, m. mule. —eſeltreiber, m. mule-driver; —faul, a. averse to speaking, silent; —freund, m. a pretended friend, false friend; —fromm, a. canting. —fülle, f. necessary sustenance; —gatter, n. an instrument used by farriers to force open the mouths of horses; —held, m. braggadocio; —hure, f. a female who talks loosely; —klemme, f. locked jaw; —korb, m. muzzle; —macher, m. —macherinn, f. a person who excites vain hopes in others; —pferd, n. mule; —ſchelle, f. box on the ears, slap in the face. —ſperre, f. locked jaw; —taſche, f. hanging cheeks od. jaws. —thier, n. mule. —trommel, f. jew's-harp. —werk, n. talking implements, gift of the gab. —wurf, m. mole. —wurfshügel, m. mole-hill.

Maur, m. a Moor. —er, m. a mason, bricklayer, pavier.

Maus, f. mouse; muscle.

Mauſchel, m. jew, smoutch.

Mauſe, f. moulting; moulting season. —feder, f. feathers shed at moulting. —fahl, a. mouse coloured, mouse gray. Mäuſefalle, f. mouse-trap. —fraß, m. injury done by the gnawing of mice. —gift, n. poison for mice, rats-bane. Mauſekatze, f. a cat good for mousing. Mäuſeloch, n. mousehole. Mauſen, v. n. to catch mice; to mouse. v. a. to filch, to pilfer. v. r. (von Vögeln) to moult; (von Krebſen) to cast the shell; (von Seidenwürmern) to cast the skin. Mäuſeohr, n. mouse's ear, (v. e. zierlichen, wohlgeformten Pferdeohre gebräuchlich); (e. Pflanze) mouse-ear. Mauſer, m. a craw-fish in the state of casting his shell; a petty thief. Mäuſeſchwanz, m. mouse-tail (eine Pflanze). Mauſeſtill, a. quite hushed, quite still. Mauſetodt, a. quite dead. Mauſezeit, f. moulting season. Mauſefarbe, f. mouse-colour, gray colour. Mauſig, a. pert, insolent, saucy. Maußlich, a. dilatory. Mausſtille, s. Mauſeſtill.

Mauth, f. toll, duty, custom; custom-house. —frei, a. duty free; —einnehmer, Mauthner, m. receiver of the customs.

Mautzen, v. n. to cry like a cat.

‡Maxime, f. maxim; principle.

May, m. month of May; — a green bough; green bough of birch; a year's shoot in a tree. —baum, m. birch-tree; —blume, f. May-flower, by which name are distinguished the lilly of the valley and the buttercup. —butter, f. May-butter; —kirſche, f. May cherry, May-duke. —käfer, m. cock-chafer, May-fly, May-bug.

Mays, m. maize.

†Mechanik, f. science of mechanicks. —niker, —nicus, m. mechanician. —niſch, a. mechanical. —nismus, m. mechanism.

Meckern, v. n. to bleat.

‡Medaille, f. medal. Medaillon, n. large medal, medallion.

‡Medicin, f. medicine, physick; science of medicine. ‡—iner, m. student of medicine. ‡—iniſch, a. medical, medicinal.

Meduſa, f. Medusa (ein fabelhaftes Weſen); Medusa's head (eine Pflanze).

Meer, n. sea; —aal, m. conger-eel; —adler, m. osprey; —buſen, m. bay, gulph; —enge, f. strait, channel; —ferkel, n. porpoise; —fiſch, m. sea-fish; —frau, f. —fräulein, —weib, n. mermaid; —hoſe, f. a waterspout; —gewächs, n. sea-plant, marine plant; —gott, m. sea-god; —göttinn, f. sea-goddess; —gras, n. sea-grass, sea-weed; —grün, a. sea-green; —hafen, m. sea-port; —hund, m. seal; —kalb, n. sea-calf; —katze, f. a monkey; —kirſche, f. strawberry-tree. —kohl, m. sea-cale; —muſchel, f. sea-shell; —nebel, m. sea-fog, thick heavy fog; —neſſel, f. sea-anemone; —ſchildkröte, f. sea-tortoise, turtle; —ſchlange, f. sea-snake; —ſchnecke, f. sea-snail; —ſchwalbe, f. sea-swallow; —ſchwamm, m. sponge; —ſchwein, n. porpoise; —ſchweinchen, n. Guinea pig; —ſtrudel, m. whirl-pool in the sea; —ufer, n. sea-shore; —waſſer, n. sea-water; —wunder, n. sea-monster; —zahn, m. tooth-shell; —zwiebel, f. (eine Pflanze) officinal squill.

Meeres, Genitiv von: Meer, in Zuſammenſetzungen: —ſtille, f. calm at sea; —woge, f. high wave, billow. Meerrettig, m. horse-radish. —ſchaum, m. eine leichte, weiche, mineraliſche Subſtanz, *spuma marina*. —ſchäumer, m. pirate.

Mehl, n. meal, flour. —faß, n. meal-tub; —fleck, m. a sort of macaroni; —händler, m. meal-man; —käfer, m. black beetle, cock-roach; —kaſten, m. meal-box; —kleiſter, m. paste; —kloß, n. a pudding oder dumpling made of flour; —pulver, n. gun-powder pulverized; —ſack, m. flour-bag; —ſand, m. dust-like meal; —ſchabe, f. black beetle; —ſpeiſe, f. a dish prepared from flour; —ſtaub, m. meal-dust; —ſuppe, f. gruel; —thau, m. mildew; —wurm, m. meal-worm. —icht, —ig, a. mealy.

Mehr, a. & ad. more. —erer, e, es, der, die, das —ere, more, greater, in a greater degree; —ere, pl. many, a number of people. —ere Mahle, zu —ern Mahlen, several times; die —ere Zahl, f. the plural number; die Mehrzahl, the majority. Nicht —, no more, no longer; nicht lange —, not much longer; — und —, more and more. Das —, the greater number, majority, plurality. —en, v. a. to increase, to augment. v. r. to increase. —entheils, ad. for the most part, mostly. —er, m. augmenter, (Titel der deutſchen Kaiſer); the multiplicator. —haberei, f. covetousness. —heit, f. majority, plurality; T. plural number (in der Grammatik). —malig, a. repeatedly, reiterated. —mals, ad. several times; —ung, f. augmentation; ditch, sewer. —zahl, f. plural number; plurality, majority.

*Meiden, v. a. to avoid, to shun.

Meier, m. steward, bailiff; tenant of a farm, farmer. Meierei, f. —gut, n. —hof, m. farm; —land, n. land belonging to a farm; —ſtatt, f. farm; —zins, m. rent paid for a farm.

Meiern, v. a. to farm.

Meile, f. mile. Meilenmaß, n. measure by miles; —ſäule, f. —ſtein, m. milestone; —zeiger, m. mile-post.

Meiler, m. a heap; heap of wood which is to be converted into char-coal. —holz, n. wood destined for char-coal; —ſtatt, f. the place for a char-coal heap.

Mein, Meine, Mein, — Meiner, Meine, Meines. — Der, die, das Meine, pr. my, mine; Mein, Genitiv von Ich, of me. Mein! i. (Ausdruck der Verwunderung) heigh! strange!

Meineid, m. false oath, perjury; violation of an oath. —dig, a. forsworn, perjured.

Meinen, v. n. to mean; to intend; to be of opinion, to think.

Meiner, of me, Genitiv von Ich. s. Mein.

Meinethalben, —wegen, um —willen,

ad. on my account, for my sake.
Meinige, der, die, das, pr. mine.
Meinung, f. meaning; will, intention; opinion. Meinungswuth, f. fanaticism. —wüthig, a. fanatical; —zunft, f. sect; —zünftelei, f. sectarism; —zünftler, m. sectarian; —zwiespalt, m. disagreement of opinion, dissension.
Meisch, m. the mash of distillers and brewers. —bottich, m. the mash-tub.
Meischen, v. a. to stir, to mix.
Meise, f. tit-mouse. Meisenkasten, m. trap for catching birds; —könig, wren.
Meißel, m. chisel. f. a plug of lint used by surgeons to put into a wound.
Meißeln, v. a. to work with the chisel, to chisel; to cut od. clip. —ung, f.
Meist, a. most (Superlativ von much, viel). ad. almost. Die meisten, most persons. Am —, ad. most. —bietend, a. highest bidding. Der —bietende, the highest bidder. —ens, ad. most, mostly. —entheils, ad. for the most part.
Meister, m. master; teacher; workman, artificer. —hand, f. a master's hand; —recht, n. privilege of exercising a trade, admission into a corporate trade; —sänger, m. master singer (eine Art zunftmäßiger Sänger oder Dichter, welche von 1347 bis 1519 in Deutschland blühten). s. Minnesänger. —streich, m. master-stroke; —stück, n. masterpiece; —werk, n. master-work, excellent work, classical work. —haft, —lich, a. masterly. Meistern, v. a. to master, to rule, to govern; to tutor, to censure. —schaft, f. mastership; superiority, mastery; society of masters in a trade.
‡Melancholie, f. melancholy; low spirits; spleen; grief. ‡—lisch, a. low-spirited, dejected; melancholy.
Melde, f. (Name verschiedener Pflanzen, z. B.) orach.
Melden, v. a. to announce; to make known; to disclose; to apply; to relate, ro inform of; to mention. —ung, f. announcement; mention. —ungswerth, a. worth mention.
Melilote, f. melilot (eine Pflanze).
Melisse, f. balm.
Melk, a. giving milk. —kuh, f. milch cow; —vieh, n. cattle giving milk. —en, v. a. to milk. —er, m. milker. —erei, f. a place where cattle is milked; business of milking. —faß, n. milk-pail. —schämel, m. milking-stool.
‡Melodie, f. melody, tune.
Melone, f. melon.
Memme, f. coward, poltroon. s. Mämme.
Menge, f. great quantity, great number, great deal; multitude; plenty. Mengeln, v. a. to mix. Mengen, v. a. to mix, to mingle. v. r. to meddle, to interfere.
Mengetheil, m. ingredient. Mengsel, n. mixture, medly.
Mennig, m. cinnabar, vermillion.
Mensch, m. a man; person; n. verächtlich: creature, wretch. Kein —, no body.
Menschen, pl. von: der Mensch, in Zusammensetzungen, z. B. Menschenalter, n. age of man, duration of human life, generation; —blut, n. human blood; —dieb, m. kidnapper; —feind, m. misanthrope; —feindlich, a. misanthropical; —fresser, m. man-eater, cannibal; —freund, m. philanthropist, a benevolent man; —freundlich, a. humane, benevolent; —furcht, f. fear of man; —gefühl, n. humane feeling; —gebot, n. law of man; —gedenken, n. memory of man; —gefälligkeit, f. kindness, obliging disposition; —hand, f. human hand; —haß, m. misanthropy; —hasser, m. misanthrope; —hülfe, f. help of man; —kind, n. child of man, human being; —leer, a. deserted, not frequented; —leere, f. solitude; —lehre, —kunde, f. anthropology; —liebe, f. love of mankind, humanity, kindness, benevolence; —möglich, a. possible for human powers; —pflicht, f. duty of man; —raub, m. kidnapping; —räuber, m. kidnapper; —recht, n. right of man; —satzung, f. human ordinance; —scheu, f. shyness; a. shy, afraid of human beings; —sohn, m. son of man; —stand, m. state of humanity; —stimme, f. human voice; —verstand,

m. human understanding, common sense; —würde, f. dignity of human nature. —thum, n. the human species, mankind; humanity, civilization. Menſchheit, f. the human race; human nature; humanity; —lich, a. human; humane; civilized; —lichkeit, f. humanity. —werdung, f. incarnation.

‡Menſur, f. measure; time; (in der Muſik) tune.

Mergel, m. marl. s. Märgel. Mergelig, a. marly. Mergeln, v. a. to manure with marl, to marl. s. Märgeln.

Merk, n. mark, sign. —bar, a. perceptible, sensible. —en, v. a. to mark, to perceive; to observe; to attend to; to know, to understand, to judge; to feel; to keep in mind, to retain in the memory, to remember. Sich —en laſſen, to give to understand, to intimate, to hint. —er, m. one that marks and observes. —lich, a. perceptible, intelligible; considerable; remarkable. —mahl, n. mark, sign, token. —würdig, a. remarkable; memorable. —würdigkeit, f. curiosity, remarkableness, remarkable object. —zeichen, n. mark, token.

Merle, f. black bird.

Meßbar, a. measurable, mensurable. —keit, f. measurableness, mensurability.

Meſſe, f. mass; a festival; a great fair for merchants. Meßamt, n. celebration of mass; —buch, n. mass-book, missal; a merchant's book, relating to his transactions at the fair; —beſucher, —bezieher, —gaſt, m. a visitor of fairs; —freiheit, f. privilege of a fair; privileges and immunities granted to those who visit fairs; —geld, n. money paid for measuring; money got at a fair; —geleit, n. safe conduct granted to the merchants on their way to and from the fairs; —geräth, n. ornaments and utensils for the celebration of mass; —geſchenk, n. a fairing; —gewand, m. garment worn at the celebration of mass; —glocke, f. bell ringing for mass; a bell by the ringing of which the commencement and conclusion of a fair are announced; —gut, n. goods sent to the fair; —prieſter, m. a priest who reads mass; —ware, f. goods for the fair; —woche, f. week in a fair; —zeit, f. time of the fair.

*Meſſen, v. a to measure; to define, to determine. Gemeſſen, defined, limited, positive, strict.

Meſſer, m. a person who measures.

Meſſer, n. knife. —beſteck, —geſteck, n. knife-case; —heft, n. handle of a knife; —klinge, f. blade of a knife; —ſcheide, f. sheath for a knife; —ſchmied, m. cutler; —ſchmiede, f. cutler's shop; —ſpitze, f. point of a knife.

Meßfahne, f. surveyors flag.

Meſſias, m. Messiah.

Meſſing, n. brass. —draht, m. brass-wire. —ſchmied, m. brazier. —en, a. made of brass, brazen.

Meßkette, f. surveyor's chain. —kunde, —lehre, f. geometry. Der —kundige, geometrician. —kunſt, f. art of measuring; surveying, geometry. —künſtler, m. geometer, surveyor, engineer. —künſtleriſch, a. geometrical.

Meßner, m. sacristan. Meßruthe, —ſtange, f. surveyor's staff. —ſchnur, f. measuring cord. —tiſch, m. —tiſchlein, n. surveyor's table.

Meſtize, m. & f. a Mestiz.

Metall, n. metal; brass. —len, a. made of metal. —liſch, a. metallick. ‡—lurg, m. metallurgist. ‡—lurgie, f. metallurgy.

‡Metapher, f. metaphor.

‡Methaphyſik, f. metaphysicks.

‡Meteorologie, f. meteorology. Meteorologiſch, a. meteorological.

Meth, m. mead.

‡Methode, f. method. —diſch, a. methodical. —diſt, m. methodist. —diſtiſch, a. methodistical.

Mette, f. matins.

Mettwurſt, f. sausage.

Metze, f. a measure especially for corn, a peck; — wench, strumpet.

Metzeln, v. a. to massacre; to butcher; —lei, f. slaughter, butchery, massacre. Metzen, v. a. to cut; to kill, to slaughter. Metzgen, v. a. to kill, to butcher. —ger, m. butcher. Metzig, f. shambles.

Meuchelbund, m. plot, conspiracy. Meuchelei, f. plot, cabal, machination. —mord, m. assassination. —mörder, m. —mörderinn, f. assassin. —mörderiſch, a. assassinlike. Meucheln, v. n. to form plots, to cabal. Meuchlings, ad. insidiously, clandestinely.

Meute, f. pack of hounds.

Meuterei, f. plot; mutiny. Meutmacher, m. a ringleader, mutineer.

Mewe, f. sea-gull, sea-mew.

Miauen, v. n. to mew.

Mich, me, myself (Accuſ. von Ich).

Michael, Michael. Michaelisfeſt, n. —tag, m. od. Michaeli, Michaelmas, Michaelmas-day. Michel, abgekürzt für Michael.

Mieder, n. bodice.

Miene, f. look; appearance; mien, countenance; feature; (veraltet) figure. — machen, to pretend; to feign; to threaten to do a thing. Mienendeuter, m. physiognomist; —deutung, f. physiognomy; —forſcher, m. physiognomer; —forſchung, f. physiognomy; —kunde, f. science of physiognomy.

Miesmuſchel, f. sea-muscle.

Miete, f. mite (ein Inſect); a pointed heap of sheaves put together in a field; — gift, present, reward.

Miethe, f. rent, hire; rented habitation. Miethcontract, m. a contract about rent; —frau, f. land-lady; female tenant; —geld, n. hire, rent; earnest money; —haus, n. rented house; —herr, m. landlord; —knecht, m. a day labourer; —kutſche, f. hackney-coach; —kutſcher, m. hackney-coach-man; —lackei, m. a hired lackey; —leute, pl. lodgers, tenants; —lohn, m. servant's wages; —mann, —smann, m. tenant, lodger; —pferd, n. hired horse, hack-horse; —vieh, n. cattle and sheep taken into pasture od. feeding for hire; —weiſe, ad. by way of hiring od. renting; —zeit, f. time for which a thing is hired od. rented; —zins, m. rent; house-rent. —en, v. a. to hire; to rent. —er, m. —erinn, f. a person who hires od. rents any thing. —ling, m. a person hired; hireling, mercenary.

Mietig, a. full of mites.

Mietz, (eine Katze) puss.

Milan, m. Milane, f. kite (ein Raubvogel).

Milbe, f. mite; moth.

Milch, f. milk; milt (der Fiſche); —aſch, m. milk-tub, milk-bowl; —bart, m. milk-sop; a person fond of milk; —behältniß, n. vessel containing milk; —brei, m. milk-pap; —bretzel, f. a bun made of flour and milk; —brot, n. milk-bread; —bruder, m. a foster-brother; a person fond of milk; —brunnen, m. milk-pit; —cur, f. cure effected by the use of milk; —farbe, f. milk-colour; —frau, f. milk-woman; —gefäß, n. vessel containing milk; —gelte, f. milk-tub, milk-pail; —gewölbe, n. cellar od. dairy for keeping milk; —glöckchen, n. (eine Blume) round leaved bell-flower; —haar, n. down od. soft hair; —haus, n. milk-house, dairy; —kammer, f. milk-chamber, dairy; —kanne, f. —kännchen, n. milk-jug; —keller, m. milk-cellar, dairy; —mädchen, n. milk-maid; —magd, f. dairy-maid; —napf, m. milk-dish, milk-bowl; —rahm, m. cream; —ſaft, m. milky-juice, chyle; —ſauger, m. (ein Vogel) goatsucker; —ſchauer, m. the milk-fever; —ſchweſter, f. a foster-sister; —ſpeiſe, f. milk-diet; —ſtraße, f. milky way, galaxy; —ſuppe, f. milk-potage; —topf, m. milk-pot; —trank, m. posset, sillabub; —tuch, m. strainer; —warm, a. luke-warm; —warze, f. the nipple; —weg, m. milky way; —zahn, m. milk-tooth.

Milchen, a. giving milk, milch. v. a. to milk. Milcher, m. milter. —icht, a. milky, resembling milk. —ig, a. milky, containing milk. —ling, m. milter. —ner, m. milter.

Milde, a. mild; soft; gentle; tender, kind, benevolent, liberal, generous; charitable. Die —, mildness; softness; gentleness; benevolence, kindness; charitableness; liberality. Mildern, v. a. to soften; to mitigate; to sooth; to lessen. —ung, f. mitigation; softening; —herzig, a. tender hearted, kind-hearted, benevolent. — herzigkeit, f. charity, benevolence. —iglich, ad. kindly, cha-

ritable. —reich, a. kind, benevolent. —thätig, a. charitable, benevolent. —thätigkeit, f. benevolence, charity.

‡Miliz, f. militia.

Million, f. million.

Milz, f. milt, spleen. —beſchwerung, f. —weh, n. hypochondriack indisposition; spleen; —krankheit, —ſucht, f. hypochondriasis, spleen; —ſüchtig, a. splenetick, hypochondriacal.

Minder, a. less; smaller; inferior; younger. —brüder, pl. minorites, minims (ein Mönchsorden). —jährig, a. under age, minor. —jährigkeit, f. minority. Mindern, v. a. to diminish, to lessen. —ung, f. diminution. Mindeſt, a. least. —ſtens, ad. at least.

Mine, f. mine. Minencompaß, m. miner's compass. —gang, m. entrance of a mine. —kammer, f. chamber of a mine.

Mineral, pl. minerals, fossils. —kenner, m. mineralogist; —kunde, —lehre, f. mineralogy; —ſammlung, f. collection of minerals; —waſſer, n. mineral water. ‡Mineral, n. mineral, fossil. —reich, n. mineral kingdom. †—log, m. mineralogist. †—logie, f. mineralogy.

‡Miniatur, f. miniature.

‡Miniren, v. n. to mine. —rer, m. pioneer, miner.

‡Miniſter, m. minister. ‡—terialiſch, a. ministerial. ‡—terium, n. ministry.

Minnelohn, m. reward of love. Minnen, v. a. to make love, to pay court, to love; —ſänger, od. —ſinger, amatory poet, erotick poet, minnesinger.

Minute, f. minute.

Mir, pr. to me (Dativ von Ich, I).

Miſchbar, a. what may be mixed, miscible. —barkeit, f. miscibility. —elkorn, n. mixed corn. —eln, v a. to mix, to mingle. —en, v. a. to mix, to mingle. v. r. to interpose, to interfere, to meddle. Die Karten —en, to shuffle the cards. —ung, f. mixture, composition. —er, m. —erinn, f. a person who mixes. —futter, n. mixed provender. —gericht, n. ragout. —klump, m. mixed heap, chaos. —korn, n. mixed corn. —ling, m. hybridous animal. —maſch, m. medley, mixture. —theil, m. ingredient.

Mispel, f. medlar. Mispelbaum, m. medlar-tree.

Miß, mis, eine Partikel, welche, in der Zuſammenſetzung, dem Worte eine ſchlechte oder eine negative Bedeutung giebt, wie im engl. mis. —achten, v. a. to slight, to despise. —arten, v. n. to degenerate. Mißbehagen, n. dislike, displeasure, dissatisfaction. Mißbeliebig, a. disapproving, disliking. *—bieten, v. a. to underbid. —billigen, v. a. to disapprove. —billigung, f. disapprobation. —brauch, m. misuse; abuse. —brauchen, v. a. to misuse; to abuse; to wrong; —bräuchlich, a. wrongly. ‡Mißcredit, m. discredit; evil report, bad name, bad reputation. Mißdeuten, v. a. to misinterpret, to misconstrue. Mißdeutung, f. misinterpretation, misconstruction. —empfehlung, f. bad recommendation, disrecommendation.

Miſſen, v. n. to miss, to want, to be without; v. n. to be absent; to fail; to mistake.

Miſſethat, f. misdeed, crime; transgression; fault, errour. —thäter, m. misdoer, malefactor, criminal, delinquent.

*Mißfallen, v. n. to displease. Das Mißfallen, displeasure. Mißfällig, a. displeasing, disagreeable, offensive. —farbe, f. colour which is not genuine; disagreeable colour; mixture in the colour. —form, f. deformity. —förmig, a. deformed. —geberde, f. grimace. *—gebären, v. n. to miscarry. Das Mißgebären, miscarriage. Mißgebot, n. an inadequate od. unbecoming bidding at a sale, underrate offer. —geburt, f. monstrous birth, monster; miscarriage; *—gefallen, v. n. to displease. —geben, v. n. to err in giving, to give wrong. —geſchick, n. mishap, adverse fat, adverse destiny. —geſchöpf, n. monster. —geſtalt, f. deformity; monster. —gewächs, n. a plant irregularly grown. —gläubig, a. heterodox, heretical, unbelieving. —glücken, v. n. to fail. —gönnen, v. a. to envy, to grudge. *—greifen, v. a. to fail, to miss, to err, to

mistake. —griff, m. failure, errour, mistake. —gunſt, f. envy, jealousy. —günſtig, a. envious, jealous.

Mißhagen, v. n. to displease. —hällig, a. dissonant, unharmonious; disunited, disagreeing, incongruous, unsuitable, improper. —hälligkeit, f. dissonance, incongruity, inconsistency; difference, variance; disagreement, dissension. —handeln, v. n. to do wrong, to act wrong, to transgress, to trespass. v. a. to treat ill, to treat with violence, to abuse. —handlung, f. ill-treatment, abuse; transgression. —heirath, f. unsuitable marriage, discreditable marriage. —hellig, a. s. —hällig. —jahr, n. bad season, unproductive year. *—kennen, v. n. not to know, to misapprehend, to mistake, to misunderstand. —klang, m. dissonance, want of harmony. —laut, m. unharmonious sound. —lauten, v. n. to sound unharmoniously, to sound ill. —leiten, v. a. to mislead. —ung, f. —lich, a. uncertain, dubious, doubtful; difficult, critical. —lichkeit, f. difficulty, dubiousness, dilemma. —liebig, a. not approved, disagreeable. *—lingen, v. n. to fail, to miscarry.

Mißmuth, m discontent; dissatisfaction; despondency. —müthig, a. discouraged, disheartened, displeased, discontented; dejected, depressed. *—rathen, v. n. to fail, to turn out ill. v. a. to advise against, to dissuade. —rechnen, v. n. to misreckon. —ung, f. misreckoning. —ſchlag, m. a missing stroke; failure. —ſchwören, v. n. to forswear one's-self. —ſtand, m. unsuitableness; impropriety. —ſtimmung, f. discord, disharmony, dissension, disagreement. *—thun, v. n. to do ill, to act wrong. —ton, m. discordant sound; mistune. —tönen, v. n. to mistune, distune. —trauen, v. a. to distrust, to mistrust. Das —trauen, want of confidence, distrust. Mißtrauiſch, a. distrustful, suspicious. Mißtritt, m. false step; fault, errour.

Mißverbindung, f. unsuitable connexion. —vergnügen, n. dissatisfaction, discontent, displeasure, disgust. —vergnügt, a. dissatisfied, discontented. —verhalten, n. misconduct. —verhältniß, n. disproportion, incongruity, unsuitableness. —vermählen, v. r. to marry below one's level. —verſtand, m. wrong acceptation of a word, misapprehension; slight difference, slight disagreement, misunderstanding. —verſtändniß, n. misunderstanding. —verſtehen, v. a. to misunderstand, to mistake. —wachs, m. failure, bad season, bad crop.

Miſt, m. dirt, dung, manure; mist, fog. —beet, n. hot-bed; —fink, m. a dirty person; —fuhre, f. conveying dung in a cart oder waggon into the field; —gabel, —forke, f. dung-fork; —jauche, f. the drainings of a dung-hill; —grube, f. dung-hole, dung-pit; —haken, m. dung-hook; —hammel, m. dirty person; —haufen, m. dung-hill; —karre, f. dung barrow; —karren, m. dung-cart; —lache, —pfütze, f. a puddle of the drainings from dung; —ſudel, m. —waſſer, n. drainings from dung; —ſtatt, —ſtätte, f. place where manure is collected; —wagen, m. dungwaggon.

Miſtel, f. mistletoe. —droſſel, f. Miſtler, m. mistle-bird, mistle-thrush, shrite.

Miſten, v. n. to dung; v. a. to dung, to manure.

Mit, pre. with, by, in, at, together.

Mitarbeiter, m. fellow-labourer. —begleitung, f. concomitancy; —beſitzer, m. joint possessor. —beten, v. n. to join in prayer. —bevollmächtigte, m. one associated with another in a commission, trust oder power of attorney. —bewerben, v. n. to enter into competition for a thing. —bewerbung, f. competition. —bewerber, m. competitor. *—bieten, v. n. to bid at the same time. *—bringen, v. a. to bring with one. —bruder, m. brother; comrade. —buhlen, v. n. to rival. —buhler, m. rival. —bürge, m. joint-bail, joint-security. —bürger, m. fellow-citizen. —chriſt, m. fellow christian. —daſeyn, —vorhanden ſeyn, n. coexistence. —diener, m. fellow servant. —einander, ad. together. —erbe, m.

coheir, joint-heir. *—eſſen, v. n. to dine with. —fahren, v. n. to go in a carriage with another person; to behave to, to treat, to use. —fliegen, v. n. to fly along with another. —freude, f. sympathy (in joy). —gabe, f. portion; dower. —gaſt, m. fellow-guest. *—geben, v. a. to give to a person, to take with him, to give for a companion; to give a portion to a daughter. —gefangene, m. fellow-prisoner. —gefühl, n. sympathy. *—gehen, v. n. to accompany. —gehülfe, m. assistant; accomplice. —genoß, m. a partner, associate, copartner. —geſchöpf, n. fellow creature. —geſell, m. associate, companion, fellow. —gift, f. dowry. —glied, n. member of a society, fellow. *—halten, v. n. to side with. —helfer, m. aider, helper. —hin, c. consequently.

Mithridat, m. mithridate, (ein Präſervativ gegen Gift).

Mitkämpfer, —ſtreiter, m. fellow combatant, fellow soldier, brother in arms. —knecht, m. fellow-labourer, fellow servant. *—kommen, v. n. to come along with another. *—laſſen, v. a. to permit to go with. *—laufen, v. n. to run with. —laut, —lauter, m. consonant. —leiden, n. compassion, pity. —leidenheit, —leidenſchaft, —leidung, f. sympathy. —leider, m. one that pities another, one that feels compassion od. sympathy. —leidig, a. compassionate. —leidigkeit, f. compassionate disposition. —lernen, v. n. to learn at the same time with others. v. a. to learn one thing together with another. —machen, v. n. to do as others do; to give way to foibles. —meiſter, m master of the same trade. —menſch, m. fellow-man, fellow-being. *—nehmen, v. a. to take along with one; to exhaust, to reduce, to weaken, to injure, to treat harshly, to treat roughly, to use ill.

Mitrechnen, v. a. to include in the reckoning. —reiſen, v. n. to accompany a person in a journey. *—reiten, v. n. to ride with. —ſchuld, f. participation in guilt. —ſchuldig, a. participating in guilt, accessory to a crime. Der —ſchuldige, accomplice, accessory. —ſchüler, m. —ſchülerinn, f. school-fellow. —ſingen, v. n. to join in singing. —ung, f. —ſpeiſen, v. n. to join in a dinner od. supper. —ſpielen, v. a. to join in play; to behave ill to a person, to treat ill.

Mittag, m. midday, noon; south. Mittagseſſen, —mahl, n. —mahlzeit, f. dinner; —höhe, f. meridian altitude; —land, n. country to the south; —länder, m. inhabitant of the south; —linie, f. meridian; —luft, f. air at noon; breeze from the south; —ruhe, f. —ſchlaf, m. —ſchläfchen, n. sleep at noon, sleep after dinner; —ſeite, f. south-side; —ſonne, f. sun shining at noon; —ſtunde, f. hour at noon, from 12 to 1; —tafel, f. —tiſch, m. dinner; —wind, m. a wind blowing at noon; a south wind.

Mittägig, —lich, a. relating to the noon, taking place at noon; situated to the south, southern. Mittagwärts, ad. towards the south, southward.

Mitte, f. middle, midst. Aus ihrer—, from the midst of them, from among them.

Mittel, n. midst, middle; medium; mean, means; remedy; wealth, property; corporation, company. Bei Mitteln ſeyn, to be wealthy. Ins — treten, to step forth, to come forward; to interpose, to interfere, to mediate; ſich ins —ſchlagen, to interpose, to mediate. —alter, n. middle age; —art, f. hybridous breed; —begriff, m. intermediate term, intermediate idea; —ding, n. a middle sort, something indifferent; —farbe, Mezzotinto. —finger, m. middle-finger; —gattung, f. intermediate species, intermediate kind; —kreis, m. —linie, f. equator; —mann, m. middle man, one of the middle class of society; —maſt, m. main-mast; —punkt, m. centre; —ſalz, n. neutral salt. —ſchlag, m. middle kind, middle size; something middling; —smann, m. —sperſon, f. agent; mediator; umpire; —ſtand, m. middle station, middle rank of society; —ſtimme,

f. the tenor; —ſtraße, f. middle road; —treffen, n. centre of an army; —tuch, n. second cloth; —urſache, f. intervening cause, means; motive; —weg, m. middle way; —wort, n. middle word; a word denoting something indifferent; participle. —bar, a. mediate, intervening, interposing; indirect. —barkeit, f. indirectness; mediateness. —ländiſch, a. mediterranean. —mäßig, a. middling, moderate. —mäßigkeit, f. mediocrity.

Mittelſt, pre. by means of. Mittelſte, der, die, das, a. the one in the middle, the middlemost, midst.

Mitten, ad. in the midst. —in, —unter, (ehemals auch In—) in the midst of.

Mitternacht, f. midnight; north; —nächtig, a. done at midnight, northern.

Mitthäter, m. accessory, accomplice. —theilbar, a. what may be communicated; communicative. —theilen, v. a. to give a share of; to impart, to communicate. —theilend, part. & a. communicating, communicative. —theilung, f. communication. —theilſam, a. communicative.

Mittler, m. mediator. Mittleramt, n. office of mediator. —er, e, es, od. der, die, das —lere, a. middle, being in the middle. —weile, —zeit, ad. meanwhile, in the mean time.

Mittwoche, f. od. —woch, —wochen, m. Wednesday.

Miturſache, f. concurring cause, concomitant motive. —verbrechen, n. participation in a crime. —verſchworene, m. associate in a conspiracy. —wandern, v. n. to wander oder journey in company with another. —ung, f. —weide, f. right of common pasture; common pasture-ground. —weinen, v. n. to weep with another. —werben, v. n. to enter into competition, to rival. —werbung, f. competition. —werber, m. competitor, rival —wirken, v. a. to cooperate. —wirkung, f. cooperation. —wiſſen, n. joint knowledge, privity. *—ziehen, v. n to travel od. march in company with another. —zeitig, a. contemporary; synchronous. —zeitigkeit, f. synchronysm.

‡Mixtur, f. mixture of medical remedies, draught.

‡Mobilien, pl. moveables; furniture.

‡Möbliren, v. a. to provide with furniture, to furnish.

Mode, f. mode, fashion. —ſucht, f. extravagance, fashionable extravagance, dandyism.

Model, m. measure; figure; mould. —ſchneider, m. mould-cutter; —tuch, n. a sampler. †Modell, n. model; Modellkunſt, f. art of modelling. ‡Modelliren, v. a. to model, to mould.

Modeln, v. a. to mould; to model; to furnish with figures and ornaments. —ung, f.

Moder, m. mould; mud. Moderig, a. mouldy; muddy. Modern, v. n. to moulder.

‡Modern, a. modern.

Modiſch, a. fashionable.

*Mögen, v. n. may; to be able; to like.

Möglich, a. possible. —keit, f. possibility.

Mohn, m. poppy. —harz, —ſaft, —ſaftharz, m. opium; —ſamen, m. poppy-seed.

Mohr, m. moor, negro, blacka-moor; a thick silk-stuff. n. fen, bog. —inn, f. negro-woman, negress.

Möhre; f. carrot.

Mohriſch, a. moorish.

Molch, m. salamander.

Molken, pl. whey. —dieb, m. butterfly.

Molkig, a. containing whey; —icht, a. resembling whey.

Molſch, a. (von Früchten, z. B. Aepfeln und Birnen) soft, mellow.

Moltebeere, Multebeere, f. cloudberry, knot-berry (*Rubus Chamaemorus* Linn.).

‡Monade, f. T. monade.

Monarch, m. monarch. —inn, f. a female monarch. —ie, f. monarchy. †—iſch, a. monarchical.

†Monath, m. month. Monathsbuch, m. monthly book, ledger; —geld, n. monthly pay, monthly allowance; —gradieß, n. —rettig, m. monthly radish; —roſe, f. monthly rose; —ſchrift, f. (monthly)

journal; —tag, m. day of the month; —taube, f. pigeon which breeds every month; —uhr, f. monthly clock.

Monathlich, a. monthly.

Mönch, m. monk; (ein Vogel) black cap.

Mönchskappe, f. monk's hood, cowl; —kloſter, n. convent for monks, monastery; —kutte, f. cowl, capouch; —leben, n. monastick life —orden, m. order of monks; —platte, f. monk's tonsure; —ſchrift, f. monk's letter, black letter; —weſen, n. monkish habits.

Möncheln, —en, v. n. to act the monk, to lead a secluded life. —erei, f. monkish disposition, monkish life. —iſch, a. monkish.

Mond, m. moon, satellite, a planet; —auge, n. moon's eye, blindness in horses, which increases and decreases according to the moon; —äugig, a. moon-eyed; —blind, a. moon blind; —finſterniß, f. eclipse of the moon; —förmig, f. moon-shaped, lunated; —licht, —enlicht, n. moonlight; —ſcheibe, Mondsſcheibe, f. disk of the moon; —ſchein, m. moon-shine, moon-light; —ſtein, m. moon-stone; —ſucht, ſüchtigkeit, f. lunacy; —ſüchtig, a. influenced in health od. mind by the changes of the moon; moonstruck; lunatick; somnambule; —ewandlung, —swandlung, f. lunation; —enjahr, n. lunar year; —enmonath, m. lunar month.

‡Mondiren, v. a. s. Montiren.

Mondkalb, n. moon calf.

‡Monſtranz, f. the case in which the host od. holy wafer is kept at the celebration of mass.

Montag, m. monday.

‡Montiren, v. a. to clothe soldiers. —rung, f. soldier's dress, regimentals.

‡Montur, f. s. Montirung.

Mook, m. (ein Vogel, *Cuculus indicator*) honey-guide.

Moor, n. moor, fen, bog. —erde, f. bog-earth, peat-soil. —ig, a. moory, boggy.

Moos, n. moss. —beere, f. wortleberry; —roſe, f. moss-rose. —ig, a. mossy. —icht, a. resembling moss —weihe, f. osprey.

Moppel, Möppel, pug dog. Mops, m. pug dog; stupid fellow. —ſig, a. stupid, dull.

‡Moral, (Sittenlehre) f. system of morals, moral philosophy. ‡Moraliſch, a. moral. ‡Moraliſiren, v. n. to moralize. ‡Moralität, (Sittlichkeit), f morality.

Moraſt, m. morass, bog. Moraſtig, a. boggy

Morchel, f. morel.

Mord, m. murder. —brenner, m. incendiary; —geſchichte, f. history of a murder; —geſchoß, n. murderous weapon; —geſchrei, n. cry of murder; —geſell, m. accomplice in a murder; —gewehr, n. murderous weapon; —keller, m. casemate; (beſſer Caſematte, od. Blindgewölbe), —kind, n. murderer; —luſt, —ſucht, f. thirst of blood, delight in cruelty; —luſtig, —ſüchtig, a. —meſſer, n. a knife with which a murder has been committed; —nacht, f. night of a murder; —that, f. murder; —weg, m. execrable road.

Morden, v. n. to murder.

Mörder, m. murderer. —grube, f. den of murderers; —iſch, a. murderous. —lich, a. murderous; vehement, violent, deadly.

Mordio, i. cry of murder, loud cry.

Morelle, Morille, f. morello (eine Art Kirſche).

Morgen, m. morning; East; acre. ad. to-morrow. —andacht, f. morning devotion; —aufwartung, f. levee; —beſuch, m. morning visit; —brot, n. breakfast; —dämmerung, f. morning twilight, dawn, daybreak; —gabe, f. a present made by the bridegroom to his bride, on the morning after his marriage, morning present; —gebet, n. morning prayer; —geſang, m. morning song, morning psalm; —glocke, f. morning bell; —gränze, f. boundary to the East; —land, n. eastern country, the East; —länder, m. inhabitant of the East; —ländiſch, a. eastern, oriental; —lied, n. morning hymn; —luft, f. morning air, morning breeze; —mahl,

n. breakfast; —ort, m. a place to the East; —regen, m. morning rain, morning shower; —roſe, f. rose blown od. gathered in the morning; —roth, n. dawn of the morning, aurora; —roth, a. aurora-coloured; —röthe, f. the red appearance of the sky at dawn, aurora, dawn; —ſchlaf, m. morning sleep; —ſegen, m. morning prayer; —ſeite, f. side turned to the East; —ſonne, f. morning sun; —ſprache, f. a meeting od. deliberation, held in the morning; —ſtern, m. morning star; —ſtrahl, m. ray of the morning sun; —ſtunde, f. morning hour; —thau, m. morning dew; —traum, m. morning dream; —volk, n. Eastern people; —wache, f. morning watch; —wind, m. morning wind, wind from the East; —zeit, f. morning time; Morgend, a. relating to the morrow, what is to take place to-morrow. —lich, a. relating to morning, happening od. done in the morning, seen in the morning. Morgens, ad. in the morning. Morgenwärts, ad. eastwards. Morgig, a. relating to the morrow; consisting of an acre (in Zuſammenſetzungen, zwey—, a. consisting of two acres).

Morſch, a. loose, brittle, rotten (wo es für ganz, oder plötzlich ſteht, wird es mit quite, oder suddenly überſetzt).

Morſelle, f. lozenge, small cake of medicine.

Mörſer, m. mortar. —block, m. the carriage of a mortar. —keule, f. pestle.

Mörtel, m. mortar. —kelle, f. trowel.

Moſaiſch, a. mosaick.

Moſche, f. cow. Moſchenkalb, n. cow-calf.

Moſchee, f. mosque.

Moſchus, m. musk. —thier, n. the musk.

Moſt, m. must, new wine not fermented; juice pressed from fruit, especially from apples od. pears, cider, perry. Moſteln, v. a. to make cider od. perry. v. n. to taste of must, to taste new (vom Weine).

Moſtler, m. a person who makes must, a stamper of grapes.

Moſtrich, m. mustard.

Motte, f. moth. Mottenfraß, m. damage done by moths.

Möwe, f. sea-gull. s. Mewe.

Mücheln, v. n. to smell musty.

Mucke, f. ill humour, sulkiness, sulks; whim, freak, capricious fit; trick, prank; secret fault; latent objection.

Mücke, f. gnat. Mückenflor, m. gauze to keep off the gnats; —garn, n. net to keep off the gnats. Mucken, v. n. to mutter; to express displeasure, to be sulky; to show resistance; to stick. —er, m. sulky person; malicious person; mopus, hypocrite. —erei, f. hypocrisy. —iſch, a. sulky. —ſen, v. n. to mutter; to show resistance, to contradict.

Müde, a. weary, tired. Müdigkeit, f. weariness.

Muff, m. muff; sound imitating the barking of a dog; mould, mustiness.

Müffel, m. a dog (oder anderes Thier) with large hanging lips.

Muffelthier, n. a sort of goat.

Müffen, v. n. to bark (von großen Hunden); to be sulky; to smell mouldy od. musty, to smell badly.

Muffen, v. n. to smell musty, to smell badly.

Muffig, Müffig, a. musty; sulky.

Mühe, f. trouble; pains Mühen, v. a. to trouble. v. r. to trouble one's self, to endeavour.

Muhen, v. n. to make the noise of a cow, to low.

Mühgebühr, f. commission.

Mühle, f. mill. Mühlbach, m. mill-brook; —burſch, m. miller's boy, miller's man; —enbau, m. architecture of a mill, the building of a mill; —enſpiel, n. game of nine mens morris; —enteich, m. mill-pond; —enzwang, m. socmill, socome; —gaſt, m. customer to a mill; —knappe, m. miller's assistant, miller's man; —rad, n. wheel of a mill; —ſtein, m. millstone; —wagen, m. miller's waggon; —waſſer, n. water turning a mill; —wehr, n. mill-dam; —werk, n. mill work.

Muhme, f. aunt; female relation; nursery-maid.
Mühſam, a. troublesome, laborious; pains-taking. —keit, f. trouble. Mühſelig, a. wearisome, laborious; wretched, miserable. —keit, f. laboriousness; wretchedness. Mühwaltung, f. laborious task, troublesome commission, trouble.
Mulatte, m. mulatto.
Mulde, f. tray. Muldenblei, n. lead in pigs; —gewölbe, m. a cross vault.
Mull, n. fine earth, mould, dust.
Müller, m. miller. —inn, f. miller's wife. —burſch, m. miller's boy, miller's assistant; —eſel, m. miller's ass; —lohn, m. money paid to the miller.
Mulm, m. fine earth, dust. Mulmicht, Mulmig, a. dusty.
Multebeere, f. cloud-berry (*Rubus Chamaemorus*, Linn.).
†Multiplication, f. multiplication (in der Arithmetik).
†Multipliciren, v. a. to multiply.
Mumie, f. mummy.
Mumme, f. mum (eine Art dickes Bier); a castrated animal; (veraltet) mask.
Mummel, —mann, —ack, —bätz, Mummart, —anz, n. a thing dressed up to frighten children, bugbear.
Mummeln, v. n. to make a low noise, to mutter, to murmur; to mumble; to chew gently, to eat.
Mummerei, f. disguise, mummery.
Mund, m. mouth; lips; opening, aperture. Reinen — halten, to keep a secret; kein Blatt vor den — nehmen, to speak freely, to speak out; der — wäſſert, der — läuft voll Waſſer, the mouth waters. —art, f. dialect; —arzt, m. dentist; —becher, m. favourite cup. —biſſen, m. mouthful; —fäule, f. scurvy of the mouth; —faul, a. averse from speaking, silent; —glaube, m. hypocritical faith; —gut, n. victuals, provisions; —klemme, f. locked jaw; —koch, m. private cook; —leim, m. glue od. gum, which is used by being moistened with the mouth; —loch, n. aperture, orifice; —portion, f. allowance of provisions; —ſchenk, m. cupbearer; —ſtück, n. mouth-piece; bit (an einem Zaum); —theil, m. allowance of provisions, portion of victuals; —voll, m. mouthful; —vorrath, m. provisions; —wein, m. favourite wine; —werk, n. mouth, a nimble tongue.
Münde, f. mouth of a river.
Mündel, m. ward. Mündig, a. of age. —keit, f. full age, majority. Mündlich, a. by word of mouth; oral; verbal. —ling, m. ward.
Mündung, f. mouth (eines Fluſſes); muzzle (eines Schießgewehrs); aperture.
Münſter, m. minster.
Munter, a. awake; lively, active; sprightly, gay, brisk. —keit, f. liveliness, sprightliness, gayness, activity.
Münze, f. mint; coinage, coin. Münzamt, n. mint office; —anſtalt, f. the mint; —bediente, m. a mint officer; —kabinet, n. collection of coins; —fälſcher, m. false coiner; —fuß, m. standard of coinage; —freiheit, f. privilege of coining; —herr, m. master of the mint; —kenner, m. one that understands coins; —meiſter, m. mintmaster, director of the mint; —ordnung, f. regulation concerning the coinage; —recht, n. right of coinage; —ſammlung, f. collection of coins; —ſchreiber, m. clerk to the mint; —ſorte, f. species of coin; —ſtadt, f. town where the mint is; a town which has the right of coining; —ſtämpel, m. stamp for coining, die; —ſtand, m. state that has the right of coining money; —ſtatt, f. place where coining is carried on, mint; —wardein, m. assayer of the mint; —weſen, n. coinage; —wiſſenſchaft, f. science of coins.
Münzen, v. a. to mint, to coin; to aim at. Münzer, m. minter, coiner.
Mürbe, a. loose, brittle; soft, mellow.
Murks, m. grunt of a pig; a little contemptible fellow; a sulky fellow.
Murmeln, v. a. & n. murmur; to mutter. —ung, f.
Murmelthier, n. marmot.
Murren, v. n. to grumble; to mur-

mur. Mürriſch, Murriſch, a. morose, peevish; sulky, surly. Murrkopf, m. peevish fellow; surly fellow. —köpfig, a. morose, surly. —köpfigkeit, f. moroseness, surliness, peevishness.

Mus, n. jam.

Muſchel, f. muscle, shell. —kenner, m. conchologist; —kunde, f. conchology; —ſchale, f. shell of a muscle, one of the two valves; —werk, n. shell-work.

Muſe, f. muse. Muſenborn, —brunn, —quell, m. spring od. fountain of the muses, Castalian spring, Pierian spring.

Muſelmann, m. mussulman.

Muſiciren, v. a. to practise musick. Muſik, f. musick. †Muſikaliſch, a. musical. †Muſikant, m. Muſikus, m. musician.

Muſivarbeit, f. mosaick work.

Muskate, f. nutmeg. Muskatenbaum, m. nutmeg tree; —blume, —blühe, f. mace; —Hyacinthe, f. muskhyacinth; —nuß, f. nutmeg; —roſe, f. musk-rose.

Muskateller, m. muscadel, muscaline. —birn, f. muscadel pear; —traube, f. muscadine grape; —wein, Muskatwein, m. muscadel wine.

Muskel, m. muscle (der fleiſchige Theil eines Thiers). —ig, a. muscular, musculous. —ſtark, a. having strong muscles, musculous.

Muskete, f. musket. Musketenkugel, Musket-ball. †Musketier, m. musketeer.

Muskus, m. musk (in Zuſammenſetzungen); —ratze, f. musk-rat; —thier, n. musk-animal.

Muß, n. necessity, compulsion; pap, marmelade, &c. Mußicht, a. soft.

Muße, f. leisure; ease.

Muſſelin, f. muslin.

Müſſen, v. n. must; to be compelled, to be obliged, to be required.

müßig, a. unemployed; enjoying leisure; idle. —gehen, to be idle, to idle; einer Sache — gehen, to avoid a thing, to shun. —keit, f. idleness &c. —en, v. a. to compel; to procure leisure. v. r. to avoid, to shun. —gang, n. idleness. —gänger, m. idler.

Muſter, m. pattern. —begriff, m. ideal, notion of perfection, prototype; —bild, n. perfect image, perfect representation; type; —buch, n. book of patterns; —form, f. representation, type, image; —geiſt, m. original genius; —herr, m. reviewing od. inspecting officer; —karte, f. paper of patterns; —platz, m. place of muster, place of review; —rolle, f. muster-roll. —ſchneider, m. fashionable tailor; —ſchreiber, m. muster-master; —ſchrift, f. classical writing; —ſchriftſteller, m. classical author; —ſtück, n. type, image; —wort, n. classical word; —zettel, m. muster-roll. —haft, a. worthy of imitation, exemplary. —haftigkeit, f. exemplariness. Muſtern, v. a. to inspect, to examine; to review, to muster; to dress out, to adorn. v. n. to whisper. —ung, f. review, muster; (veraltet) fashion.

Mutern, Müttern, v. n. to moult.

Muth, m. disposition of mind, state of mind; heart; spirit, courage. Das —, a certain measure. Muthig, a. spirited, courageous. —keit, f. spiritedness. Muthigen, v. a. to encourage. —los, a. spiritless, dejected, discouraged, disheartened. —loſigkeit, f. dejectedness, despondency.

Muthmaßen, v. a. to suppose, to conjecture. —ung, f. conjecture, supposition. —lich, a. conjectural, supposed. —lichkeit, f. probability.

Muthvoll, a. full of courage, courageous, brave, high spirited. —wille, m. licentiousness; wantonness; mischievousness, wickedness; sauciness, petulance; mischief. —willig, a. licentious, mischievous, petulant; malicious; naughty, ill-behaved. —willigkeit, f. s. Muthwille.

Mutſchieren, v. n. to change, to alternate. Mutſchierung, f.

Mutter, f. mother; matron, old woman; female; womb; something hollow, female screw, catch belonging to a hook, und dergl.; sediment in wine or other liquids crust in wine bottles. —baum, m.

a tree left for seed; —beſchwerde, —krankheit, —plage, f. —weh, n. —ſchmerzen, pl. hysterical affection, hystericks; —biene, f. queenbee; a hive left for breeding; —bruder, m. mother's brother; uncle on the mother's side; —flecken, m. mole, spot od. discoloration on the body; —füllen, n. filly; —häring, m. (ein Fiſch) shad; —haſe, f. female hare; —herz, n. maternal heart; —kalb, n. cow-calf; —kind, n. child, human being; —kirche, f. mother church; —korn, n. black grain of corn, especially of rye; —lamm, n. ewe-lamb; —land, n. mother-country; —leib, n. mother's-womb, —mahl, n. mole od. spot upon the body of children; —menſch, m. single person, lonely person; —milch, f. mother's milk; —mord, m. matricide; —mörder, m. murderer of his own mother, matricide; —nackend, —nackt, a. quite naked; —pfennig, m. mother's penny, money saved by the mother for her son; —pferd, n. mare; —ſchaf, n. ewe; —ſcheide, f. vagina; —ſchwein, n. sow; —ſchweſter, f. mother's sister, aunt; —ſeele, f. a single human being; —ſöhnchen, n. a mother's spoiled boy; —ſprache, f. mother-tongue, native language; original language; —ſtock, m. a bee-hive kept for breeding; —theil, m. inheritance from the mother; —viole, f. —veilchen, n. dame's violet; —witz, m. natural good sense; mother-wit.

Mütterlich, a. motherly; maternal.

Mutterlos, a. motherless.

Mutterſchaft, f. state of being a mother, maternity.

Mutz, m. a dog (od. e. anderes Thier) with it's tail cut off; something little and contemptible; a mean contemptible fellow; a stupid fellow.

Mütze, f. cap. Mützenmacher, m. cap-maker.

Mutzen, v. a. to dress out, to adorn; to lop (z. B. trees).

Myops, m. myope, a shortsighted person. Myopie, f. myopy, shortsightedness.

Myrrhe, f. myrrh.

‡Myriade, f. myriad.

Myrte, f. myrtle. Myrtenborn, m. holly.

Myſterien, pl. mysteries.

‡Myſtik, f. mysterious doctrine.

‡Myſtiſch, a. mystical, mysterious.

‡Mythologie, f. mythology.

N.

Nabe, f. nave (eines Rades).

Nabel, m. navel; boss, key-stone, focus. —bruch, m. umbilical rupture. —ſchnur, f. umbilical cord.

Näber, m. instrument for boring.

Nach, pre. & ad. after; behind; to; towards; according to. —gerade, by degrees. — und —, by degrees, by and by. Nach, wird viel in Zuſammenſetzungen gebraucht. Nachäffen, v. n. to ape, to imitate, to mimick. —äffer, m. servile imitator, mimick. —äffung, f. mimickry. —ahmen, v. a. to imitate. —ahmung, f. imitation. —ahmer, m. imitator. —arbeit, f. after-work. —arbeiten, v. n. to work after other work, to copy. —ärnte, f. after-harvest, second harvest. —arten, v. n. to resemble, to take after. —ung, f. resembling.

Nachbar, m. —rinn, f. neighbour. —recht, n. right belonging to a neighbour. —lich, a. neighbourly. —ſchaft, f. neighbourhood.

Nachbedenken, v. a. to consider too late.

Nachbellen, v. n. to bark after a person od. any object; to mimick in barking. —beten, v. a. to pray after another, to echo another's sentiments. —bier, n. after-beer; small beer. —bild, n. copy. —bilden, v. a. to copy, to imitate, to counterfeit. —bildung, f. copy. *—bleiben, v. n. to remain behind; to be left undone. *—bringen, v. a. to bring after. —bringung, f. —dem, ad. afterwards, after that. c. after, when; according as. *—denken, v. n. to think upon, to consider, to contemplate, to meditate. Das —denken, reflexion, meditation. —denklich, a. reflecting, meditative, contemplative; deserving to be considered; important, criti-

cal. —bonnern, v. n. to thunder after. *—bringen, v. n. to press after. —bringung, f. —druck, m. after-pressure, second pressure; force, energy, stress, emphasis, impression; second impression of a book; pirated edition. —drucken, v. a. to pirate a book; to give a second pressure; to urge, to push on. —drücken, v. n. to follow with an after-pressure, to give a second pressure; to urge, to push on, to follow up. —druckung, f. piracy. —drucker, m. a pirate of books. —drücklich, a. forcible, strong, energetical; emphatical, impressive; rigorous, severe, exemplary. —durst, m. thirst succeeding a debauch in drinking, after-thirst. —eifer, m. emulation, rivalry. —eiferer, m. emulator, rival. —eifern, v. n. to emulate, to rival. —eiferung, f. emulation. —eile, f. pursuit. —eilen, v. n. to hasten after a person; to pursue. —einander, ad. one after another.

Nachen, m. boat, skiff.

Nacherbe, m. second heir, —erfinden, v. n. to invent what another had already invented. —ernte, f. after harvest, second harvest. —ernten, v. n. to reap oder gather, after another has gone before. —erntung, f. —essen, v. n. to eat after another thing. Das —essen, the desert. —fahren, v. n. to follow after, to follow with a carriage; to succeed. —fahrer, m. successor. —fahrt, f. succession. —färben, v. a. to dye od. colour a second time. —folge, f. imitation; succession. —folgen, v. n. to follow; to imitate; to succeed; to pursue. —folger, m. —folgerinn, f. follower; successor; imitator. —forscher, v. n. to search after, to inquire into. —forschung, f. search, inquiry. —forscher, m. searcher, inquirer. —frage, f. inquiry; demand. —fragen, v. n. to inquire, to ask. —füllen, v. a. to fill up.

*Nachgeben, v. n. & a. to relax; to yield; to give way, to submit; to comply; to concede; to be inferior, to give place. —gebend, a. complying, yielding; indulgent. —geboren, a. posthumous. —geburt, f. after-birth, secundine. *—gehen, v. n. to go after, to follow after. —gehends, ad. afterwards. —geschmack, m. after-taste. —giebig, a. yielding, pliable, docile. —giebigkeit, f. pliability, docility, &c. *—gießen, v. a. to pour after, to pour in addition. —gras, m. aftermath. —grübeln, v. n. to think close, to muse upon. —grummet, n. third crop of hay. —hall, m. echo. —hallen, v. n. to echo. —hand, f. hind quarter of a horse. *—hängen, v. n. to follow, to give way to; to be addicted to; to indulge. —hauen, v. n. (von der Cavallerie) to charge after the flying enemy, to pursue with sword in hand. —heben, v. a. to raise somewhat higher. *—helfen, v. a. to lend a helping hand, to help forward. —helfer, m. one that lends a helping hand, helper. —her, ad. afterwards, after that. —herbst, m. a second autumn. —herig, a. done after, being after, existing after; subsequent. —hieb, m. cut following; (von der Cavallerie) pursuit with sword in hand. —hinken, v. n. to hobble after. —holen, v. a. to fetch after; to make good, to make up for; to overtake. —holung, f. overtaking; atonement. —huth, f. rear-guard; the right of pasture after others have made use of it. —jagen, v. n. to chase after, to pursue. —jahr, n. latter part of the year, year of grace.

Nachkehren, v. a. to sweep after another. —klage, f. a subsequent complaint. —klang, m. resonance, echo. *—klingen, v. n. to sound after, to echo. —klatschen, v. n. to clap after a person. v. a. to blab, to repeat what another has prattled, to defame. —komme, m. descendant od. —kommen, pl. descendants, posterity. *—kommen, v. n. to come after, to follow; to obey an injunction; to execute, to perform. —kommenschaft, f. posterity. —kömmling, m. descendant. —kunft, f. posterity. —künsteln, v. a. to imitate by art. —lallen, v. a. to repeat od. speak after a person, in a lisping od. stammering man-

ner. —laß, m. property left by a person at his death. *—laſſen, v. a. to leave behind, to leave; to omit; to relax, to remit; to let loose, to loosen; to yield, to concede, to grant. v. n. to abate, to cease. —laſſenſchaft, f. property left by a person at his death. —läſſig, a. remiss, negligent; idle. —läſſigkeit, f. remissness, negligence; idleness. *—laufen, v. n. to run after, to hanker after. —leben, v. n. to live conformably to. —legen, v. a. to lay after, to add something to what was laid down od. on before. —leſe, f. gleaning. *—leſen, v. a. to glean; to read a passage quoted; to read after a person.

Nachmachen, v. a. to counterfeit; to imitate; to mock, to mimick, to take off. —mahd, f. aftermath. —mahlen, v. a. to paint after a pattern od. original, to copy. —mahlig, —malig, a. done afterwards, subsequent. —mals, —mahls, ad. afterwards, subsequently. *—meſſen, v. a. to measure again. —mittag, m. afternoon. —mittags, ad. in the afternoon. —mittägig, a. done in the afternoon. —ordnen, v. a. to join to as second, to subordinate. *—pfeifen, v. n. & a. to whistle after a person; to repeat what another has whistled; to imitate the whistling of another. —quellen, v. n. to spring up in succession. —rechen, v. a. to rake after another. —rechnen, v. a. to reckon after another, to examine the reckoning of another; to estimate by reckoning. —rede, concluding speech, epilogue, (good or evil) report od. reputation. —reden, v. a. to speak on the authority of another; to talk of an absent person (gewöhnlich in unvortheilhaftem Sinne), to backbite, to slander. —reiſen, v. n. to travel after a person, to follow a person on his journey. —reißen, v. a. to sketch, to draw, to tear after, to pull after. *—reiten, v. n. to ride after. *—rennen, v. n. to run after with eagerness, to pursue. —reue, f. repentance. —richt, f. account, intelligence, information; advice, notice. —richter, m. executioner. —richterei, f. habitation od. office of the executioner. —richtlich, ad. by way of information. —rücken, v. n. to march after, to follow after with troops. —ruf, m. a last call; reputation after death. *—rufen, v. n. to call after a person. —ruhm, m. fame after death. —rühmen, v. a. to speak well of one in his absence.

Nachſagen, v. a. to say behind a person's back; to say upon the authority of another; to repeat what another has said. —ſammeln, v. a. to gather what another has left. —ſatz, m. subsequent sentence, the minor (in der Logik). —ſchallen, v. n. to sound after, to echo. —ſchauen, v. n. to look after. —ſchauung, f. —ſchicken, v. a. to send after. *—ſchieben, v. a. to shove after. *—ſchießen, v. a. to pay after; to add to former payments. v. n. to shoot subsequently to another person; to fall after. —ſchiffen, v. n. to sail after, to sail in pursuit of. —ſchlachten, v. n. to take after, to resemble. *—ſchlagen, v. a. to strike od. stamp in imitation of an original od. pattern; to look for a word od. passage in a book. v. n. to resemble; to take after. *—ſchleichen, v. n. to sneak after; to follow secretly; to endeavour secretly to obtain a thing. —ſchleicher, m. a fellow sneaking after something; a straggler, marauder. —ſchleppen, v. a. to drag after. —ſchlüſſel, m. false key, pick-lock, master-key. —ſchmack, m. after-taste. —ſchmecken, v. n. to leave a (disagreeable) taste behind. *—ſchneiden, v. a. to cut in imitation of a pattern. —ſchnitt, f. a figure cut after a pattern.

†Nachſchreiben, v. a. to write in imitation of an original, to copy hand-writing; to write down what a person reads od. speaks, to take notes; to supply in writing any thing that has been omitted; to write after od. in pursuit of a person. *—ſchreien, v. n. to cry after a person; to imitate od. mock the cry of another; —ſchrift, f. copy of handwriting; notes taken from a person's speech od. reading; post-

cript. —ſchub, m. subsequent shove, ubsequent move, subsequent push. —ſchuß, m. subsequent shooting; ubsequent payment, additional payment. —ſchütteln, v. a. to shake after another, to shake again. —chwarm, m. second swarm. *—chwimmen, v. n. to swim after. *—ſegeln, v. n. to sail after. *—ſehen, v. n. to direct the eye after something, to look after. v. a. to look over, to examine; to overlook, to excuse, to pardon. †—ſenden, v. n. to send after. —ſetzen, v. a. to put after, to place after; to postpone. v. n. to pursue. —ung, f. pursuit. —ſicht, f. connivance; forbearance; indulgence. —ſichtstag, m. day of grace. —ſichtig, a. forbearing, conniving; indulgent, good-natured. —ſichtigkeit, f. indulgence, good nature. *—ſingen, v. n. to sing after; to imitate in singing; to repeat singing. *—ſinken, v. n. to sink after. *—ſinnen, v. n. to muse, to think upon; to reflect. Das —ſinnen, reflection, musing. —ſommer, m. after summer —ſorge, f. after care.

Nachſpähen, v. n. to explore, to investigate. —ſpiel, n. entertainment. —ſpotten, v. n. to mock a person behind his back; to imitate by way of mockery, to mimick, to take off. —ung, f. mimicking. *—ſprechen, v. a. to speak after another, to repeat what another has spoken; to imitate od. mimick the manner of speaking used by another. *—ſpringen, v. n. to leap od. jump after a person. —ſpüren, v. n. to trace by the scent, to track, to follow closely; to search, to investigate. —ung, f. search, pursuit, scent.

Nächſt, n. next. pre. next to. ad. lately. Der, die —ſte, a person next by kindred od. friendship, nearest relation, intimate friend; (in der Theologie) fellow-man, fellow-creature, neighbour. Mit —ſtem, very soon, with the first opportunity; —ſter Zeit, lately; des —ſten, (veraltet) immediately. —ſtens, ad. at the next opportunity, very shortly.

Nachſtand, m. outstanding money, outstanding debt. —ſtechen, v. a. to copy an engraving; to pick out; *—ſtehen, v. n. to stand after; to follow; to give place, to be inferior. —ſtellen, v. a. to place after another thing. v. n. to lay snares, to endeavour to catch od. entrap; to waylay; to form a plot against a person. —ſtellung, f. waylaying, snares; plot. —ſteuer, f. subsequent od. additional contribution. —ſteuern, v. n. to aid, to help; to pay additional contributions. —ſtich, m. a copy of an engraving. —ſtoppeln, v. a. to glean od. collect with labour and trouble; to pick up. *—ſtoßen, v. a. to stamp od. pound again; to push after a person. —ſtreben, v. a. to strive after; to emulate zealously. —ſtürzen, v. n. to rush after. —ſuchen, v. n. to search after; to apply for.

Nacht, f. night, darkness, obscurity, gloom. Bei der —, in the night; bei —, zu —, at night; (zu — eſſen, to sup). —angel, f. nightline (zum Fiſchen); —arbeit, f. night-work; —arbeiter, m. —arbeiterinn, f. a person that works at night; —becken, n. night utensil; —erſcheinung, f. nocturnal apparition; —brot, —eſſen, n. supper; —eule, f. owl; —falter, m. moth; (*Phalaena*, Linn.); —froſt, m. night-frost; —gänger, m. —gängerinn, f. sleep-walker; —garn, n. a net for catching larks at night; —geiſt, m. ghost, spectre; —geſicht, n. nocturnal vision; —geſchirr, n. night utensil; —gewand, n. night gown; —gleiche, f. equinox; —haube, f. night-cap (einer Dame); —haus, n. box in which the mariner's compass is kept, with a lamp; —häuschen, n. privy; —herberge, f. night's quarter, night's lodging; —jagd, f. chase in the night; —kerze, f. taper for the night; —kleid, n. night-robe; —lager, n. night-quarters, night's-lodging; —lampe, f. night-lamp; —leuchter, m. night-candlestick; —licht, n. night-light; —luft, f. night-air; —luſt, f. amusement in the night; —mahl, n. supper; the Lord's supper; —mahlsbrot, n. the consecrated bread at the sacrament of

the Lord's supper; —mahr, m. —männchen, —männlein, n. night-mare; —mantel, n. night-rail; —menſch, m. albino; —motte, f. night-moth; —mücke, f. glow-worm; —muſik, f. serenade; —mütze, f. night-cap; —quartier, n. lodging for the night, night-quarter; —rabe, m. —ſchwalbe, f. (ein Vogel) night-jar, goat-sucker; —riegel, m. night-bolt; —rock, m. night-gown; —runde, f. round that goes at night; —ſchatten, m. night-shade; —ſchlafend, a. nightly; —ſchläger, m. nightingale; —ſchnur, f. nightline (beim Fiſchen); —ſchwärmer, m. —ſchwärmerinn, f. a night-reveller; —ſignal, n. night-signal; —ſitzen, n sitting up at night. —ſtück, n. night-piece; —ſtuhl, m. close stool; —ſtunde, f. night-hour; —tiſch, m. lady's toilet, dressing table; —topf, m. chamber-pot; —viole, f. dame's violet; —vogel, m. night-bird, moth; —wache, f. night-watch, night-guard, a division of the night by watches; —wächter, m. watch-man; —wanderer, m. night-wanderer, sleep-walker, noctambulo; —zeit, f. night-time; —zeug, n. things to put on for the night, night-things.

Nachten, v. i. to grow night.

Nächten, ad. last night, yesterday evening; lately. —tig, a. relating to the night, consisting of nights (in Zuſammenſetzungen, z. B. zwei —, consisting of two nights; mitter —, a. done at midnight. —lich, a. nightly, nocturnal, relating to the night, Bei —licher Weile, in the night-time).

Nachtheil, m. disadvantage, prejudice.

Nachtheilig, a. disadvantageous, prejudicial. —theiligkeit, f.

*Nachthun, v. a. to copy; to imitate.

Nachtigall, f. nightingale. Amerikaniſche —, mocking bird; Virginiſche —, Virginia nightingale, red bird.

Nachtiſch, m. desert. —trab, m. rear of an army, rear-guard. —traben, v. n. to trot after a person. —trachten, v. n. to desire, to covet, to strive after, to aim at; to lie in wait, to waylay. —trag, m. supplement, addition; additional payment. *—tragen, v. a. to carry od. bear after a person; to bear malice od. ill will, to upbraid, to add, to supply what was omitted. *—treiben, v. a. to drive after; to drive farther on; to bear malice. *—treten, v. n. to step after, to walk after, to follow. —trupp, m. rear-guard.

Nachts, ad. in the night.

Nachurtheil, n. opinion, judgment. —treter, m. —treterinn, f. follower, attendant. *—wachſen, v. n. to grow after; to imitate od. equal in growing. —wagen, v. r. to venture after a thing od. person. —wägen, v. a. to weigh after another, to weigh again. —waiſe, f. a posthumous child. —wandeln, v. n. to walk after, to follow. —weh, n. pain subsequent to an illness. —wehen, pl. afterpains. —wein, m. wine from the second pressure of the grapes, bad wine. *—weiſen, v. a. to point out. —weiſer, m. index. —welt, f. posterity. *—werfen, v. a. to throw after. —wille, m. codicil. —winter, m. second winter. —wirken, v. n. to have an aftereffect, to continue to operate. —wuchs, m. after-growth. —wünſchen, v. a. to follow od. accompany a person with one's wishes. —zahlen, v. a. to pay something in addition. —zählen, v. a. to count over again. —zeichnen, v. a. to copy a drawing. —zeichnung, f. copy of a drawing. —ziehen, v. a. to draw after. v. n. to travel, march, walk od. go after, to follow. —ziehiſch, a. interested, selfish. —zug, m. rear of an army, rear-guard.

Nacken, m. back part of the neck, nape. —ſchlag, m. blow from behind; slander, invective, abuse (eines Abweſenden).

Nackend, Nackt, Nackicht, Nackig, a. naked; bare. Nacktheit, f. nakedness, nudity.

Nadel, f needle; pin. —büchſe, f. needle-case; pin-case; —geld, n. pinmoney; —holz, n. firwood, pine-wood. —kopf, m. pin's head, —kiſſen, n pin-cushion; —öhr, n. eye of a needle; —ſpitze, f. point of a needle. Nadler, m. needler, pin-

ner, pinmaker. Nadeln, v. n. to use the needle, to sew.
Nadir, n. T. nadir.
Nagel, m. nail; peg. —blüthe, f. white marks upon the nails of the fingers; —bohrer, m. a gimblet; —feſt, a. fastened with nails, not moveable; —geſchwür, n. whitlow; —kopf, m. head of a nail; —mahl, n. mark of a nail; —neu, a. brand new, spick and span, quite new; —probe, f. the nail test in drinking, die —probe trinken, to drink supernaculum; —ſchmid, m. nail-maker.
Nägelein, n. clove; pink (eine Blume).
Nageln, v. a. to nail.
Nagen, v. a. & n. to gnaw. Nagethier, n. Nager, m. an animal which gnaws (welches mit vier ſcharfen, ſpitzen Zähnen verſehen iſt).
Nahe, a. & ad. nigh, near. Nähe, f. nearness, proximity. Nahen, v. n. & r. to approach.
Nähen, v. a. to sew. Näher, m. Näherinn, f. a person that sews. Nähkiſſen, n. sewing cushion.
Nähern, v. a. to bring near. v. r. to draw near, to approach. Näherrecht, n. —kauf, m. a nearer right od. claim to the purchase of a thing, refusal, preemption, option.
Nahme, m. name. ſ. Name. —enlos, a. nameless, not named; anonymous. —entlich, a. mentioned by name, named. ad. by name. —haft, a. expressed by name, known by name, named; (veraltet) express, definite; considerable; famous, renowned, famed, celebrated. —haft machen, to name. —kundig, a. known by name; named, defined.
Nähmlich, a. the same; (veraltet) named, aforesaid. ad. namely. ſ. Nämlich.
Nähnadel, f. sewing-needle. Nähpult, n. sewing-desk. Nährahm, m. frame for needle-work.
Nähren, v. n. to afford nourishment. v. a. to nourish; to provide with food; to feed; to support, to maintain; to foster; to cherish. v. r. to gain a livelihood, to provide for one's-self, to live.
Nahrhaft, a. nourishing, nutritious; industrious, attentive to the pursuits of one's livelihood. —igkeit, f. wholesomeness, nutritiousness.
Nähring, m. sewing-ring.
Nährlich, a. scanty, sparing.
Nahrlos, a. destitute of nourishment, not furnishing a livelihood, unfavourable to industry. —igkeit, f. want of trade, want of intercourse.
Nährſtand, m. working-class, labouring-class.
Nahrung, f. nourishment; food; sustenance; livelihood; trade, business. Nahrungsfleiß, m. industry; —geld, n. —ſteuer, f. tax upon trade; —mittel, n. food; provisions; means of livelihood; —ſaft, m. chyle; —ſorge, f. care; —vorſchrift, f. rule of diet.
Nähſchule, f. sewing-school.
Nähſeide, f. sewing-silk.
Naht, f. seam; suture.
Nähterei, f. manner of sewing, sewing; needle-work.
Nähterinn, f. semstress.
Nähzeug, n. sewing implements, workbox (für Nähegeräth).
‡Naiv, a. natural, not artificial, not affected; uttered with the simple wit of nature.
Name, m. name. Namenbuch, n. a list of names; dictionary; —chriſt, m. a christian merely in name; —regiſter, n. a table of names; —gedicht, n. acrostick; —kenner, —kundige, —wiſſer, m. nomenclator; —verzeichniß, n. list of names, nomenclature; —ſtag, m. nameday, saints-day; —wechſel, m. exchange of names, metonymy.
Namenlos, a. nameless, unspeakable.
Namentlich, ad. by name.
Namhaft, a. expressed by name, known by name, named. (—machen, to name); celebrated; considerable; express, definite.
Nämlich, a. the same, identical; (veraltet) named, aforesaid. ad. that is to say, namely, viz, to wit. —keit, f. identity.
Napf, m. bowl, bason, porringer. Näpfchen, n. little bason. In das —treten, to commit a fault, to incur a loss, to get into a scrape. Napfſchnecke, f. (eine Schnecke) limpet.
Naphtha, n. naphtha, fossile tar, rock oil.

Narbe, f. scar; grain of leather; a whitish speck in the yolk of an egg, containing the first rudiments of the chicken; eye of a seed, hilum. Narben, v. n. to cicatrize. v. a. to take the hair from skins.

Narbig, a. full of scars od. marks, scared, marked.

Narciſſe, f. narcissus.

Narde, f. nard, spikenard.

Narr, m. Närrinn, f. fool. Jemanden zum Narren machen, to make a fool of a person; jemanden zum — haben, to hoax, to treat a person as a fool, to banter, to laugh at; ſich zum — ſtudiren, to lose one's understanding by too much study; einen — an etwas gefreſſen haben, to be foolishly partial to a thing od. person. Narren, pl. in Zuſammenſetzungen; —haus, n. mad-house; —häuschen, n. a cage, in which, in some places, people are put for misconduct; —kappe, f. fool's cap; —kolbe, m. fool's club, fool's staff (welche die Narren früher zu tragen pflegten); —poſſe, f. foolery, foolish jest, nonsense; trifle; —ſeil, n. (jemanden am Narrenſeile führen, to make a fool of, to disappoint; am — ziehen, to act foolishly); —ſpital, n. mad-house.

Narren, v. n. to act as a fool, to indulge in foolery; to jest. v. a. to fool, to disappoint; to banter, to play upon. —theidung, f. foolery, buffoonery.

Narrheit, f. foolishness, folly.

Narhwal, Narwall, m. sea-unicorn, unicorn fish.

‡Narriren, v. n. to act foolishly.

Närriſch, a. foolish, mad; ridiculous, comical, odd.

Narziſſe, f. narcissus.

Naſchen, v. n. to love delicacies, to eat dainties, to nibble; to eat things forbidden od. belonging to others.

Näſcher, m. Näſcherinn, f. a person fond of dainties, one that eats things forbidden. Näſcherei, f. the act of eating dainties; propensity to eat of every thing. Näſchereien, pl. dainties, delicacies, sweet-meats, confectionary. Naſchhaft, Naſchig, a. fond of dainties, sweet things, und dergl.; likerish, disposed to take such things by stealth. Naſchhaftigkeit, Näſchigkeit, f. liquonishness. Naſchhunger, m. Naſchluſt, f. desire for sweet od. dainty things. Naſchmarkt, m. market where dainties and delicacies are sold. —maul, n. a person fond of, and indulging himself in, little dainties and delicacies. —werk, n. dainties and delicacies, z. B. fruit, confectionary, and sweet meats.

Naſe, f. nose; reproof, rebuke. Die krumme, —, Habichts—, hooked nose, aquiline nose; aufgeworfene —, turned up nose; ſtumpfe —, Stumpf —, f. snub-nose; Jemanden bei der — umherführen, to delude a person with false hope, to deceive, to trifle with; jemanden eine — (od. wächſerne, —) drehen, to impose upon a person; eine lange —, a reprimand, reproof. Naſenband, n. noseband od. cavesson for a horse; —bein, n. bridge of the nose; —bluten, n. bleeding at the nose. —flügel, m. the outside of the nose covering the nostril. —geſchwür, n. ulcer in the nose. —gewächs, n. polypus in the nose. —hauch, m. nasal sound. —knorpel, m. cartilage of the nose. —kuppe, f. tip of the nose. —loch, n. nostril. —polyp, m. polypus of the nose. —ring, m. nose-ring. —ſtüber, m. fillip upon the nose. —tuch, n. pocket-handkerchief. Naſehorn, Nashorn, n. rhinoceros. Näſeln, v. a. to nose, to put the nose to a thing. v. n. to speak through the nose.

Naſeweis, a. pert, saucy, conceited, impertinent. Der —, a conceited person, pert fellow. —heit, f. conceitedness, pertness.

Naſig, a. (in Zuſammenſetzungen, groß —, big-nosed).

Naß, a. wet, humid, moist. Das Naß, fluid od. liquid body. Die Näſſe, f. wet, wetness, humidity, moisture. Näſſeln, v. n. to be a little wet. v. a. to wet a little, to moisten. —en, v. a. to wet. v. n. to be wet, to be moist. —lich, a. somewhat wet, moist.

†Nation, f. nation. ‡—al, a. national.

‡Nativität, f. nativity, future destiny

of a person, as indicated by the position of the stars. —ſteller, m. astrologer.

Natter, f. adder, viper. —biß, m. bite of a viper.

Natur, f. nature. —abneigung, f. natural aversion, antipathy. —begebenheit, f. natural phenomenon. —bild, n. picture of nature, natural scenery. —erzeugniß, n. natural production. —forſcher, m. searcher of nature, naturalist. —gabe, f. natural endowment, natural talent. —geſchichte, f. natural history. —geſetz, n. law of nature; natural law. —glaube, m. natural belief. —gut, n. natural production. —hang, m. natural propensity, natural disposition. —kenner, m. natural philosopher, naturalist —kenntniß, f. knowledge of nature, natural philosophy. —kraft, f. power of nature; natural power. —kunde, f. science od. knowledge of nature, natural philosophy; der —kundige, natural philosopher. —lehre, f. physicks, natural philosophy. —lehrig, a. relating to natural philosophy, physical. —licht, n. light of nature. —menſch, m. man in a state of nature. —pflicht, f. duty imposed by nature; natural duty. —recht, n. law of nature. —reich, n. kingdom of nature, natural kingdom, the material world; nature. —ſeltenheit, f. natural curiosity, curious subject of nature. —ſpiel, n. play of nature, lusus naturae. —trieb, m. natural impulse, natural propensity, instinct. —volk, n. a people living in a state of nature. —wiſſenſchaft, f. science of nature, natural philosophy, physicks. Naturalien, pl. natural productions, natural curiosities. —kabinet, n. a collection of natural curiosities, museum. Naturaliſiren, v. a. to naturalize. ‡Naturaliſt, m. a person who thiuks natural religion sufficient. ‡Naturell, n. natural disposition, temper. Natürlich, a. natural. Natürlichkeit, f. unaffectedness.

Nebel, m mist, fog. —bank, f. a fog seen at sea in the shape of a bank or island. —fleck, (in der Aſtronomie) *Nebula;* —form, f. imaginary form; —grau, a. gray like a fog. —ig, —licht, a. foggy, misty, nebulous. —krähe, f. Royston crow, hooded crow. Nebeln, v. i. to be misty, to be foggy. Nebelſtern, m. nebulous star.

Neben, a. besides, by, near, next to, aside with, together with; secondary.

Nebenher, by the side; besides. Nebenabſicht, f. secondary view, secondary design. †—allee, f. side walk od. avenue. —arbeit, f. secondary work od. occupation. —artikel, m. secondary od. subordinate article. —begriff, m. subordinate notion. —bericht, m. secondary report, additional report. —beweis, m. secondary proof, collateral proof. —bruder, m. fellow-man, fellow-being, neighbour (im Sinne der heiligen Schrift). —buhler, m. —buhlerinn, f. rival. —chriſt, m. fellow-christian. —ding, n. secondary thing, subordinate thing. —einkünfte, pl. fees. —erbe, m. coheir. —fach, n. secondary division, subordinate compartment. —farbe, f. secondary colour. —figur, f. subordinate figure —frage, f. secondary question. —gang, m. by-passage. —gaſſe, f. by-street, by-lane. —gebäude, n. wing of a building, out-building. —gebühren, —gefälle, pl. fees of office. —gegend, f. secondary region. —geſchöpf, n. fellow-creature. —handlung, f. subordinate action. —haus, n. outhouse. —kind, n. natural child. —kirche, f. a church attached to another church. —linie, f. collateral line. —magd, f. subordinate maid-servant. —mann, m. a person standing next to another, next man, neighbour; —menſch, m. fellow creature, neighbour. —mond, m. a Paraselene od. mock moon. —planet, m. secondary planet. —punkt, m. secondary point. —rechnung, f. secondary account, subordinate account. —rolle, f. subordinate part, underpart. —ſache, f. subordinate object, secondary consideration, trifle. —ſatz, m. secondary position, subordinate argument. —ſchmack, m. secondary taste, bytaste. —ſonne, f. parhelion od. mock sun. —ſtraße, f. by-road, by-street. —ſtube, f. a

small room attached to a larger one, by-room. —ſtück, n. a companion. —ſtunde, f. spare-hour, leisure hour. —thür, f. by-door, —umſtand, m. accessary circumstance. —urſache, f. secondary reason. —weg, m. by-way, by-road. —weib, n. concubine. —werk, n. subordinate work, by-work. —winkel, m. adjoining angle. —wort, n. a by-word; T. adverb. —wörtlich, a. adverbial. —zimmer, n. adjoining apartment, small parlour. —zweck, m. secondary object, subordinate design.

Nebſt, pre. together with, besides, including; by the side of, near.

Necken, v. a. to provoke, to irritate; to taunt; to banter, to rally. —erei, f. provocation, taunt, banter, raillery, ridicule, fun. —iſch, a. droll, comical, ridiculous, funny.

Neffe, m. nephew; grand-son; Neffinn, f. niece. Die Neffe, (ein Inſect), vine-fretter. Neffenſchaft, f. nephewship. Neffengunſt, Nefferei, f. Nepotism.

Neger, m. negro. —rinn, f. negress.

Nehen, v. n. & a. to sew. s. Nähen.

*Nehmen, v. a. to take; to take away. v. r. to demean one's-self. —endung, f. T. ablative case. —er, m. he that takes ob. receives (in Zuſammenſetzungen, Zolleinnehmer, receiver of the customs). —lich, ad. namely. s. Nämlich.

Nehrung, f. low ground.

Neid, m. envy. —en, v. a. to envy. —enswerth, a. enviable. —er, m. one that envies, envier. —erei, f. jealousy; —hammel, m. an envious person (ein gemeiner Ausdruck). —hart, m. envier. —iſch, a. envious; jealous; —nagel, hang-nail. s. Nietnagel.

Neige, f. inclination, declination; decline, decay, waue; sediment, dregs, lees.

Neigen, v. a. to incline; to put into an inclining posture; to bend, to slope; to tilt (z B. a barrel,) to lower, to take down. v. r. to stoop; to bow, to incline; to be favourably disposed to; to tend toward; to advance, to approach to; to turn to; to determine, to resolve. Neigung, f. inclination; favourable disposition, bent, tendency.

Nein, ad. no.

Necktar, m. nectar.

Nelke, f. pink, carnation; clove. Nelkenbraun, a. clove coloured, dark-brown. —flor, m. —flur, f. a blow of pinks and carnations. —ſtock, m. a plant of pinks ob. carnations. —viole, f. stock gilliflower.

Nennbar, a. capable of being named, expressible.

*Nennen, v. a. to call by name, to name, to call, to denominate. —ung, f. —endung, f. —fall, m. T. nominative case. —er, m. T. (in der Arithmetik) denominator. —werth, m. nominal value. —wort, n. T. noun.

Nerve, m. sinew. Die Nerve, nerve. Nervenfieber, n. nervous fever. —krankheit, f. nervous disorder. —lehre, f. doctrine of the nerves, neurology. —ſaft, m. nervous fluid. —ſyſtem, n. —verfaſſung, f. nervous system. —wurm, m. muscular hair-wurm.

Nerven, v. a. to furnish with nerves, to strengthen.

Nervig, a. nervous.

Nespel, f. medlar.

Neſſel, f. nettle. —brand, m. pain inflicted by the stinging of nettles; —fieber, n. —krankheit, —ſucht, f. nettle-rash; —garn, n. thread spun from the filaments of the nettle-stalks; very fine spun thread; —könig, m. wren; —tuch, n. muslin; —tuchen, a. made of muslin.

Neſt, n. nest. —ei, n. nest-egg; —küchen, —küchlein, n. nest-chick; —taube, f. pigeon that has not yet left the nest.

Neſtel, f. lace. —beſchlag, m. tag of a lace; —loch, n. eyelet-hole; —nadel, f. bodkin; large hair-pin; —wurm, m. tape-worm.

Neſtler, m. manufacturer of laces.

Neſtling, m. nestling; niashawk.

Nett, a. neat. Nettigkeit, f. neatness.

Netz, n. net; caul. —bruch, m. rupture of the omentum ob. caul; —haut, f. omentum ob. caul of the bowels; —melone, f. netted melon —en, v. a. to wet, to moisten. —förmig, a. reticular, netted, reticulated.

Neu, a. new; fresh; recent; inexperienced. Aufs neue, von neuen, anew, afresh, again. Neuerdings, recently; anew. Neues, etwas Neues, something new, news. Neubacken, a. newbaked; newly made, newly created. —heit, f. newness, novelty. —begierde, f. inquisitiveness, curiosity. —bekehrte, m. proselyte, convert. —en, v. a. to make new.
Neuerlich, ad. newly, lately.
Neuern, v. a. to make new, to innovate. Neuerung, f. innovation; Neuerungssucht, —begierde, f. desire of innovation; —süchtig, a. addicted to innovation. Neuerer, m. innovator. Neugebacken, a. newly baked; newly made, new. —geboren, a. newborn. —gierde, f. inquisitiveness, curiosity. —gierig, a. curious, inquisitive. —gierigkeit, f. curiosity. —igkeit, f. news, piece of news. —jahr, n. new-year. —jahrsfest, n. festival of the new year; —jahrsgeschenk, n. new year's present; —jahrstag, m. new year's-day. —lehre, f. new doctrine, heterodoxy. —lehrig, a. heterodox. —lich, ad. newly, lately, recently. a. recent, late. —ling, m. novice; innovator. —modisch, a. fashionable. —mond, m. new-moon.
Neun, a. nine. —auge, f. river lamprey, lesser lamprey. Neune, f. figure nine. Neuner, m. number of nine, a thing consisting of nine. —erlei, a. of nine different sorts. —fach, a. nine-fold. —hundert, a. nine hundred. —jährig, a. nine years old. —mal, ad. nine times. —malig, a. nine times. —tägig, a. of nine day's duration. —te, a. ninth. —tehalb, —thalb, a. eight and a half. —tel, n. ninth part. —theilig, a. consisting of nine parts. —tödter, m. (ein Vogel) redbacked shrike. —zehen, —zehn, a. nineteen. —zehnte, m. nineteenth. —zig, a. ninety. —ziger, m. a thing consisting of ninety; a man ninety years old. —zigste, a. ninetieth.
Neustadt, f. new-town.
Neusüchtig, a. fond of innovation. —keit, f. passion for innovation.
†Neutral, a. neutral. †—ität, f. neutrality.
Nicht, ad. not. Noch —, not yet. Zu — machen, od. zu nichte machen, to annihilate, to destroy, to subvert, to ruin, to frustrate. Mit nichten, by no means. Nicht darüber hinaus, non plus ultra. —weiter, non plus. Nichtachtung, f. disregard, disrespect.
Nichte, f. niece.
Nichtig, a. null, void; vain, useless, idle. —keit, f. invalidity, nullity; nothingness, nonentity.
Nichts, ad. nothing. n. not any thing, nothing, nought; nothingness. — desto weniger, — desto minder, nevertheless. — darüber, n. a non plus.
Nichtsein, n. non-existence, nonentity.
Nichtsnützig, a. useless, worthless. —keit, f. worthlessness, uselessness.
Nichtsthuerei, f. idleness.
Nichtswürdig, a. worthless, contemptible; —keit, f. villainy.
Nichtwollen, n. nolition.
Nickel, m. a kind of semimetal, nickel; a strumpet; a small horse, pony; jade; ein Eigenname für Nicolaus.
Nicken, v. n. to nod.
Nie, ad. never.
Niedel, m. cream.
Nieden, ad. down, below.
Nieder, a. low; lower; nether; inferior. ad. low, down. —beugen, v. a. to bend down, to bow down. *—brechen, v. a. to break down. *—brennen, v. a. & n. to burn down. *—bringen, v. a. to bring down. —ung, f. —bücken, v. r. to bow down. —deutsch, a. Low German. —deutschland, Lower Germany. —drücken, v. a. to press down. Niedere, f. low ground, valley, bottom, hollow. *—fahren, v. n. to come down, to go down. v. a. to drive over. *—fallen, v. n. to fall down, to fall prostrate. —gang, m. the going down, setting (z. B. of the sun); decline. *—gehen, v. n. to go down. —gericht, n. lower od. inferior court of law. —geschlagen, a. desponding, dejected, depressed, low-spirited. —geschlagenheit, f. dejection, despondency, low spirits. *—halten, v. a. to hold down.

*—hangen, v. n. to hang down. *—hauen, v. a. to hew down. —hocken, v. n. to squat, to cower. —kleid, n. lower garment, under garment. —knien, v. n. to kneel down. *—kommen, v. n. to be brought to bed, to lie in, to be delivered, to be confined. —kunft, f. delivery, lying in.

Niederlage, f. overthrow, defeat, discomfiture; ware-house, store; emporium. —läger, m. a person who keeps a ware-house, merchant. —land, n. low land, low country. —lande, pl. Low Countries, the Netherlands. —ländiſch, a. belonging to od. from the Low Countries. —laß, m. settlement, colony. *—laſſen, v. a. to let down. v. r. to let one's-self down; to establish one's-self, to settle in a place. —laſſung, f. establishment, settlement; factory, colony. —legen, v. a. to lay down; to put down; to deposit. —legung, f. *—liegen, v. n. to lie prostrate. —machen, v. a. to let down, to put down; to cut down; to put to the sword. —malmen, v. a. to strike to the ground, to crush. —metzeln, v. a. to masacre. * reißen, v. a. to tear down; to pull down. —ung, f. *—reiten, v. a. to ride over a thing, to throw down by riding over. *—rennen, v. a. to run down. —ſäbeln, v. a. to cut down, to put to the sword, to sabre. *—ſchießen, v. a. to shoot down; to kill by shooting. v. n. to come down quickly, to rush down. —ſchlag, m. T. precipitate. —ſchlagen, v. a. to strike, beat, knock, cut, cast, bend down; to overthrow, to defeat, to frustrate; to annihilate; to depress, to deject. T. (in der Chemie) to precipitate. v. n. to fall down with vehemence. —geſchlagen, a. depressed, dejected, melancholy, low-spirited. —geſchlagenheit, f. despondency. —ſchlucken, v. a. to swallow, to gulp down. *—ſchreiben, v. a. to write down. —ſenken, v. a. to let down, to lower. —ſetzen, v. a. to set down, to put down. v. r. to sit down. *—ſinken, v. n. to sink down. *—ſitzen, v. n. to sit down. v. a. to sit upon, to press down by sitting upon. —ſtämmig, a. having a low stem. *—ſtechen, v. a. to stab. *—ſteigen, v. n. to descend. —ſtoßen, v. n. to push, knock od. strike down. —ſtürzen, v. n. to fall down with vehemence, to be precipitated, v. a. to throw down with vehemence. —trächtig, a. low, mean, base, abject, villainous. —trächtigkeit, f. baseness; base action. *—treten, v. a. to tread down. *—trinken, v. a. to drink down, to cause to fall down by drinking. —ung, f. low ground, bottom. —wand, n. lower garment, breeches. —wärts, ad. downwards. *—werfen, v. a. to throw down. —ung, f. *—ziehen, v. a. to draw down.

Niedlich, a. neat, nice, pretty, elegant, delicate. —keit, f. prettyness, neatness; delicacy. —keiten, pl. delicacies, dainties.

Niedrig, a. low; lowly; lower, inferior. —keit, f. lowness; lowliness. —en, v. a. to lower. —ung, f.

Niemals, ad. never.

Niemand, pr. nobody, no one.

Niere, f. kidney; reins, loins. Nierenbeſchwerung, f. complaint in the kidneys; nephritick disorder; —braten, m. roast loin; —fett, n. suet; —fieber, n. nephritick fever; —förmig, a. kidney shaped; —gries, m. gravel in the kidneys; —krankheit, f. nephritick disorder; —ſchmalz, n. suet; —ſtein, m. stone in the kidneys; —ſtück, n. loin of veal with the kidney; —talg, n. tallow from the kidneys of oxen; —weh, n. pain in the kidneys.

Nieſekraut, n. sneezewort.

Nieſeln, v. a. & n. to speak through the nose, to snuffle. Nieſemittel, n. remedy to excite sneezing. Nieſen, v. n. to sneeze. Nieſepulver, n. powder to promote sneezing. Nieſewurz, f. hellebore.

Niesbrauch, m. usufruct. —brauchen, v. n. to enjoy the usufruct; —braucher, m. usufructuary.

Niet, n. rivet.

Niete, f. blank (in der Lotterie).

Nieten, v. a. to rivet, to clinch. v. r. to exert great labour.

Nietnagel, m. a clinched nail, rivet; hangnail od. agnail.

Niffeln, v. a. to rub.
Nilpferd, n. hippopotamus.
Nimmer, ad. never. —mehr, ad. never, on no account. —ſatt, n. glutton.
Nippen, v. n. to sip.
Nirgend, Nirgends, ad. nowhere.
†Niſche, f. niche.
Niſchel, m. head.
Niſſe, pl. nits.
Niſten, v. n. to make a nest, to nest, to nestle.
Nix, m. a water-sprite.
Nobel, m. noble (eine alte engliſche Münze).
Noch, c. still, yet, as yet; weder — noch: neither-nor; —einmal, once more. —malig, a. repeated, reiterated. —mals, ad. once more.
Nonne, f. nun. —nkloſter, n. nunnery; —leben, n. life of a nun.
Nord, m. north; north wind; polar-star. —licht, n. northern light, *Aurora borealis*. —oſt, m. north-east; north-east wind, —pol, m. north-pole; —ſchein, m. northern light; —ſee, f. north-sea, German ocean; —ſeite, f. north-side; —ſtern, m. polar star; —weſt, —weſten, m. north-west; —weiſer, m. compass, magnetic-needle; —wind, m. north-wind. —caper, m. grampus. Norden, m. the north. Sich —, v. r. to find one's latitude, to ascertain one's position od. situation. Norderbreite, f. T. northern latitude. Nordiſch, a. northern, northerly. Nördlich, a. northern, northerly.
Nörgeln, v. n. to grumble.
Noß, n. piece of cattle.
Nößel, n. pint.
‡Notarius, m. notary.
Note, f. note; musical letter, musical character. Notengeſtell, n. —lehne, f. musick-desk; —papier, n. musick-paper; —ſchreiber, m. one that writes od. copies musick.
Noth, f. trouble, difficulty; need, want, necessity; distress; danger, pain, suffering; grief; sorrow, vexation. a. needful; necessary. —thun, to be necessary; — ſein, to feel a certain call od. want of nature (unperſönlich, mir iſt —, I must obey a certain call). Zur —, at need, if needs must be; mit genauer —, with great difficulty. Nothanker, m. sheet-anchor; —behelf, f. a make-shift; —brunnen, m. a reservoir; —dienſt, m. compulsory service performed on an emergency; —eimer, m. a bucket used in fire; —fall, m. case of necessity; —gericht, n. criminal court of justice; —geſchrei, n. cry of distress; —helfer, m. helper in need; a person merely made use of for want of another; —hülfe, f. help in need, help in distress; —jahr, n. year of distress, year of scarcity; —knecht, m. a servant taken only for a time, from necessity; a person made use of for want of another; —lüge, f. a lie told from necessity; —pfennig, m. money saved for a case of necessity; —ſache, f. matter of necessity; —ſchuß, m. signal of distress; —ſtall, m. trave, travise; —ſtand m. state of distress; state of compulsion; —taufe, f. baptism administered to a child which is thought in danger of dying; —thür, f door for escape; —wehr, f. self-defence; —werk, n. work of necessity.
Nothdrang, m. urgency. —dringen, v. a. to compel, to urge. —dringend, a. urgent. —dringlich, ad. from necessity; pressingly.
Nothdurft, f. trouble, difficulty; want, need; distress, poverty; what is needful, what is sufficient; necessaries of life; necessary call of nature. Zur —, with difficulty; sufficiently. Nothdürftig, a. sparing, barely sufficient; in want; needy, necessitous, indigent. —dürftigkeit, f. indigence, poverty. —haft, a. distressed, urgent, indispensable.
Nöthig, a. necessary. — haben, to want, to have occasion for. —keit, f. —en, v. a. to necessitate, to compel, to force; to ravish; to oblige; to invite; to press (einen Gaſt zum Eſſen oder Trinken). —ung, f. rape; violence; invitation.
Nothleidend, a. suffering distress, distressed. Der Nothleidende, a person in distress.
Nothwendig, a. necessary. —keit, f. necessity.
Nothzucht, f. rape. —züchtigen, v. a. to ravish, to violate.

‡Notiren, v. a. to note.
‡Notoriſch, a. notorious.
November, m. November.
Nu, ad. well, now. Das —, a moment, twinkling of an eye.
Nüchtern, a. faſting; ſober; temperate. recovered from intoxication; flat, inſipid, jejune. —heit, f. ſobriety, temperance; inſipidity.
Nücke, f. whim, caprice.
Nudel, f. dumpling; ball of paſte for cramming poultry; maſh given to horſes. Nudeln, pl. maccaroni. Fadennudeln, pl. vermicelli. Nudelbret, n. a maccaroni board; —holz, n. rolling-pin; —macher, m. a perſon that makes maccaroni; —teig, m. paſte for maccaroni. Nudeln, v. a. to cram with paſte.
Nüffeln, v. n. to ſnuffle.
Null, a. null. Die —, nought, cypher.
‡Nullität, f. nullity.
‡Numeration, f. (in der Arithmetik) numeration, notation.
‡Numeriren, v. a. to number, to mark with numbers; to express numbers in words, to read oder write numbers.
Nummer, f. number.
Nun, ad. & c. now, at preſent; therefore; well (ein Ausfüllewort). Nun und nimmermehr, (eine emphatiſche Verneinung) never.
‡Nuncius, m. nuncio.
Nunmehr, ad. now, by this time. —ig, a. exiſting at this time.
Nur, ad. only, but.
Nuß, f. nut; notch, hollow. —baum, m. nut-tree, walnut-tree; —bäumen, a. made of walnut; —beißer, —brecher, m. (ein Vogel) jay; —braun, a. nut-brown; —hacker, —häher, m. —krähe, f. nut-cracker (ein Vogel); —kern, m. kernel of a nut; —knacker, m. nut-cracker; —öl, n. nut-oil; —ſchale, f. nut-ſhell; —ſtaude, f. nut-buſk.
Nütz, Nütze, a. of use, uſeful, profitable.
Nutzanwendung, f. application to practical advantage; application, epilogue, moral of a fable oder ſermon.
Nutzbar, a. uſeful; profitable; (von Land) arable. —keit, f. uſefulneſs, profitableneſs.
Nutzen, Nützen, v. n. to be of uſe; to be uſeful, to be conducive, to conduce. v. a. to uſe, to make uſe of; to turn to profit. —ung, f. act of &c. Nutzen, m. uſe, utility; profit, advantage. Nutzholz, n. timber. —ig, Nützig, a. of uſe, uſeful (in Zuſammenſetzungen: Eigennützig, ſelfiſh). Nützlich, a. uſeful. —keit, f. utility. Nutzlos, a. uſeleſs, unprofitable. —igkeit, f. uſeleſſneſs. Nutznießer, m. uſufructuary. —ßung, f. uſufruct. Nutzung, f. uſe made of a thing; uſufruct; emolument, produce, revenue.
Nymphe, f. nymph; chryſalis oder aurelia; dragon-fly.

O.

O! i. o! oh!
Ob, c. whether; if. Ob bedeutet als Partikel in Zuſammenſetzungen: up, on, upon, over.
Obacht, f. ſuperintendence.
Obdach, n. a covered place, ſhelter.
‡Obelisk, m. obeliſk.
Oben, ad. above; on the ſurface; at the top; in a former place, before; in the uppermoſt od. higheſt place. —an, at the top; —auf, upon the top; in high ſpirits; —ein, —drein, into the bargain, over and above; —hin, ſuperficially, ſlightly.
Ober, a. upper, higher; ſuperior, chief, principal, ſovereign, ſupreme, high. —acht, f. the High ban. —admiral, m. high-admiral. —alte, —älteſte, m. ſenior maſter, alderman. —amt, n. High Bailiwick. —amtmann, m. High Bailiff, s. Amt und Amtmann. —arm, m. upper arm. —aufſeher, m. principal inſpector. —aufſicht, f. principal od. ſupreme direction. —befehl, m. chief command. —befehlshaber, m. commander in chief. —bein, s. Ueberbein. —bett, n. feather quilt, feather bed, uſed inſtead of a coverlet. —boden, m. upper-loft. —capellan, m. upper chaplain. —commando, n. chief command. —deutſch, a. Upper German. —deutſchland, Upper Ger-

many. —einnehmer, m. receiver general. —feldherr, m. general in chief. —fläche, f. surface, superficies. —flächlich, a. superficial. —förſter, m. upper-forester. —forſtmeiſter, m. high-warden of a forest. —fuß, m. upper od. higher part of the foot. —gericht, n. superior od. high court of judicature. —geſchoß, n. upper story of a house. —gewalt, f. sovereignty. —gewehr, n. musket, halberd. —gurt, m. upper-girth to a saddle. —halb, ad. on the upper side, above. —hand, f. back of the hand, upper-hand, superiority, upper place, highest place. —haupt, n. head, chief. —hauptmann, m. principal captain, captain general. —haus, n. the upper part of a house, the upper house, house of Lords. —haut, f. the upper oder exterior skin. —hemd, n. upper shirt. —herr, m. supreme lord, sovereign. —herrlich, a. belonging to the sovereign. —herrlichkeit, f. sovereignty. —herrſchaft, f. sovereignty, supremacy. —hofgericht, n. supreme court of judicature. —hofprediger, m. chaplain to a prince. —kammer, f. upper chamber. —kämmerer, m. upper chamberlain. —kammerherr, m. lord chamberlain. —kellner, m. upper butler. —kleid, n. upper garment. —knecht, m. first man-servant on a farm. —küchenmeiſter, m. master of the kitchen, clerk of the kitchen. —land, n. high-country, upper-country. —länder, m. one from the upper country. —ländiſch, a. belonging to the upper country. —leder, n. upper leather. —lefze, f. upper lip. —leib, m. upper part of the body. —lippe, f. upper lip. —luft, f. higher region of the air. —macht, f. superior power; superiority. —mann, m. upper man, a person that has the upper hand, umpire. —meiſter, m. senior master. —officier, m. superior officer. —pfarrer, m. first minister of a church. —poſtmeiſter, m. postmaster general. —prieſter, m. high priest. —richter, m. chief justice. —rinde, f. upper crust. —riſt, m. upper part of the foot. —rock, m. great coat. —ſatz, m. the first position of a syllogism, major. —ſchale, f. cup; upper shell. —ſchenk, m. principal butler. —ſchenkel, m. the thigh. —ſchlächtig, a. overshot. —ſchule, f. upper school, high school. —ſchwelle, f. tintel. —ſegel, n. topsail. —ſitz, m. upper seat, higher office. —ſtaatsgewalt, f. sovereignty. —ſtallmeiſter, m. master of the horse.

Oberſt, —ſte, a. uppermost, highest. m. colonel.

Oberſtlieutenant, m. lieutenant colonel. —wachtmeiſter, m. major.

Oberſtrich, m. apostrophe. —ſtube, f. upper room. —ſtufe, f. superlative degree (in der Grammatik). —theil, m. upper part. —verdeck, n. upper deck. —vogt, m. upper bailiff; upper steward. —vormund, m. the chief guardian.

Ob-erwähnt, a. above mentioned.

Oberwärts, ad. upward.

Oberwelt, f. upper world.

Ob-erzählt, a. related above.

Oberzahn, m. upper tooth.

Obgedacht, a. above mentioned.

Obgleich, c. though, although.

Obhanden, a. at hand, existing.

Obhut, f. protection.

Obig, a. above, former, foregoing, above mentioned.

Oblaſt, f. burden.

Oblate, f. wafer. Oblatenbäcker, m. wafer baker.

*Obliegen, v. n. to apply to, to fix the mind upon, to study, to be incumbent, to be imposed as a duty. —heit, f. duty, obligation.

‡Obligation, f. (Verpflichtung, f. Schuldbrief, m.) bond.

Obmann, m. umpire.

Obrigkeit, f. government, magistrates, authority, (veraltet) power. —lich, a. from the part of oder by authority of a magistrate.

Obriſt, Obriſte, colonel. s. Oberſt.

Obſchon, c. though, although.

Obſchweben, v. n. to impend, to be pendent, to be pending.

‡Obſervanz, f. (das Herkommen), custom, use, usage.

Obſicht, f. superintendence, inspection.

Obſieg, m. victory. —en, v. n. to be victorious, to conquer.

Obſorge, f. care. —gen, v. n. to take care of, to provide for.
Obſt, n. fruit. —baum, m. fruit-tree. —brecher, m. an instrument for gathering fruit from trees. —darre, f. a place for drying ob. baking fruit. —garten, m. orchard. —händler, m. dealer in fruit, fruiterer. —jahr, n. a fruit-year. —kammer, f. fruit-chamber. —markt, m. fruit-market. —monath, m. fruit-month, September. —muß, m. jam. —wein, m. fruit-wine, cider ob. perry.
Obſtand, m. resistance, opposition.
Obſtatt, f. resistance.
Obſter, Oebſtler, m. fruiterer.
Obwalten, v. n. to exist, to impend, to prevail. —ung, f. prevailing.
Obwohl, c. though, although.
‡Ocean, m. ocean.
Ocher, m. ochre.
Ochs, Ochſe, m. ox, bull. —fenauge, n. ox-eye. —fieber, n. disorder of an ox, coarse manners. —fleiſch, n. beef. —hirt, m. neat-herd. —kalb, n. bull-calf. —kopf, m. bull's-head ob. ox's head, a blockhead. —poſt, f. slow manner of travelling. —ſtall, m. stall for oxen. —ziemer, m. bull's pizzle. —zunge, f. ox's tongue, neat's tongue.
Ochſen, v. n. (von Kühen) to bull. —haft, —mäßig, ochſig, a. coarse, clumsy, rude, stupid.
Ochshoft, m. hogshead, s. Orhoft.
†Octav, n. octavo. —band, m. octavo volume.
†Octave, f. octave (in der Muſik).
October, m. October.
‡Oculiren, (impfen) v. a. to inoculate.
‡Oculiſt, (Augenarzt) m. oculist.
Ode, f. ode.
Oede, a. desert, waste, desolate, (veraltet) empty. Die Oede, desert.
Odem, breath. s. Athem.
Oder, c. or.
Ofen, m. oven, furnace, stove. —bank, f. bench by the stove. —gabel, f. a poker. —loch, n. mouth of a stove ob. oven. —röhre, f. a pipe, belonging to a stove. —ruß, m. soot from the stove ob. oven. —ſchaufel, f. fire-shovel. —ſchirm, m. skreen for the stove. —thür, f. door of a stove ob. oven. —wiſch, m. scove, maulkin.
Offen, a. open; candid. —heit, f. openness; candour. —bar, a. open, manifest, evident, known, uncovered. —baren, v. a. to make known; to disclose, to reveal. —barung, f. revelation; disclosure. —barungsglaube, m. belief in revealed religion. —barungsgläubige, m. one who believes in revealed religion. —barlich, a. manifest. —herzig, a. open-hearted, frank, ingenuous. —herzigkeit, f. ingenuousness. —kündig, a. notorious. Oeffentlich, a. publick. —keit, f. publicity.
‡Official, m. the president in an ecclesiastical court.
‡Officiant, m. an officer.
†Officier, m. officer, (im Beſondern) military officer.
‡Officin, f. work-shop.
‡Officinell, a. officinal.
Oeffnen, v. a. to open. —nung, f. opening, aperture. —ner, m. opener.
Oft, ad. often.
Oefter, a. frequent, repeated. ad. more frequently, oftener.
Oefters, ad. often, frequently.
Oftmalig, a. frequent, often repeated.
Oftmals, ad. oftentimes.
Oh! i. oh!
Oehl, m. oil. s. Oel.
Oheim, Ohm, m. uncle.
Ohm, Ohme, f. (ein Maaß für Flüſſigkeiten) awm. s. Ahm.
Ohne, pre. & ad. without; besides. Es iſt nicht ohne, there is some truth in it.
Ohnedem, Ohnehin, ad. besides.
Ohnerachtet, Ohngeachtet, ad. notwithstanding. s. Ungeachtet.
Ohnfern, ad. not far. s. Unfern.
Ohngefähr, n. chance. ad. about, nearly. s. Ungefähr.
Ohngöttler, m. atheist. Ohngöttiſch, a. atheistical.
Ohnlängſt, ad. not long ago, lately.
Ohnmacht, f. weakness; swoon, fainting fit; debility, impotency.
Ohnmächtig, a. weak, impotent, swooning, fainting.
Ohnſchattig, a. shadowless.
Ohnſinnig, a. nonsensical.
Oho! i. oho! oh!
Ohr, n. ear; a roundish opening;

ring; eye of a needle; handle of a cup od. pot; catch for a hook, eye.

Ohr, n. ear; something round and hollow; handle of a vessel. —band, n. the chape of a scabbard; —baumel, f. pendant; —eule, f. horned owl; —feige, f. box on the ear; —finger, m. little finger; —kiſſen, n. a pad od. cushion; pillow; —läppchen, n. lap of the ear; —löffel, m. ear-picker; —ring, m. ear-ring; —wurm, m. ear-wig. Ohren, Plural von Ohr, wird in Zuſammenſetzungen gebraucht: —baumel, f. pendant; —beichte, f. auricular confession; —bläſer, m. tell-tale, tale-bearer, calumniator; —brauſen, n. humming od. buzzing of the ear; tingling of the ear; —gehenk, n. pendant, ear-ring, —kitzel, m. tickling of the ear. —klingen, n. tingling of the ear; —knorpel, m. cartilage of the ear; —nerve, acoustic nerve; —ſchmalz, n. ear wax; —ſchmerz, m. pain in the ear; —ſpange, f. pendant; —ſpritze, f. syringe; —träger, m. tale-bearer; —zeuge, m. ear-witness; —zwang, m. pain in the ear.

Ohren, v. a. to furnish with a ring od. eye.

Ohrling, m. ear-wig.

‡Oekonom, m. manager, housekeeper, steward, economist. ‡—mie, f. economy. ‡—niſch, a. economical.

Oel, n. oil. —baum, m. olive-tree; —beere, f. olive; —berg, m. mount of olives; —farbe, f. oil-colour; —flaſche, f. oil-flask, bottle of oil; —flecken, m. stain of oil; —garten, m. olive-garden; —handel, m. oil-trade; —händler, m. oil-man; —krug, m. oil-cruet; —kuchen, m. oil-cake; —lampe, f. oil-lamp; —leſe, f. the gathering od. harvest of olives; —mahlerei, f. oil-painting; —mann, m. oil-man; —mühle, f. oil-mill; —preſſe, f. oil-press; —ſchläger, —müller, m. a person who makes oil; —ſtein, m. a hone; —tonne, f. oil-cask; —zweig, m. olive-branch. Oelen, v. a. to oil; to mix with oil, to anoint with oil. —ung, f. unction. Letzte —ung, f. extreme unction. —götze, m. lubber. —licht, a. oily; resembling oil. —ig, a. oily, containing oil.

Oleander, m. oleander, rose-bay.

Oleaſter, m. wild olive.

Olive, f. olive. Olivenfarbe, f. olive colour; —farben, —farbig, —grün, a. olive-coloured.

Olymp, m. mount Olympus.

Onich, —ſtein, m. onyx.

†Ontologie, f. ontology.

Onyx, m. onyx.

Opal, m. opal.

†Oper, f. opera. Operngucker, m. opera-glass; —haus, n. opera-house.

‡Operator, m. operator.

Operment, n. orpiment.

Opfer, n. offering, oblation, sacrifice; victim. —altar, m. altar; —fleiſch, n. flesh of the offered victims. —gebet, n. prayer accompanying an offering, offertory; —gefäße, pl. holy vessels; —geld, n. offering of money; priest's fee; —geräth, —geſchirr, n. utensils for sacrificing; —guß, n. libation; —herd, m. altar; —kaſten, m. church box, poors box; —kuchen, m. cake for offering; —mann, m. clerk of a church, sacristan; —meſſer, n. knife for slaying victims; —pfennig, m. s. Opfergeld. —prieſter, m. the priest who performs the sacrifice, sacrificer; —ſchale, f. a dish for receiving the blood of victims; —ſchmaus, m. feast od. banquet following a sacrifice; —ſtatt, —ſtätte, f. place of offering; Opferſtock, m. poors-box; —thier, n. victim; —tiſch, m. table on which victims are slain, altar; —vieh, n. cattle destined for sacrifice; —wein, m. wine used at sacrifices.

Opfern, v. a. to offer, to sacrifice. —ung, f. sacrifice.

Opium, n. opium.

Opoſſum, n. opossum.

†Optik, f. optics. †Optiker, m. optician. †Optiſch, a. optick, optical.

†Orakel, n. oracle.

†Orange, f. orange. —genbaum, m. orange tree. †—gerie, f. orangery; conservatory, green-house.

Orangutang, m. oran-outang.

‡Oratorium, n. oratorio, oratory.

‡Orcheſter, n. orchestre.
Orden, m. order. Ordens-alter, n. age required for the admittance into any order; —band, n. riband belonging to an order; —bruder, m. member of an ecclesiastical order; —geiſtliche, m. a friar; —kleid, n. hood. —mann, m. a man belonging to a religious order; —meiſter, m. master of an order; —regel, f. rule of an order; —ritter, m. knight of an order; —ſchweſter, f. nun, sister; —zeichen, n. badge of an order.
Ordentlich, a. orderly, regular; ordinary; according to due form, usual, common.
‡Ordinanz, f. ordinance; (in der Armee) orderly man.
‡Ordiniren, v. a. to order; to ordain. —rung, f. ordination.
Ordnen, v. a. to order; to put in order, to arrange. —nung, f. order, arrangement. Ordnungsanſtalt, —aufſicht, f. —gericht, n. police. Ordre, f. order, s. Befehl.
‡Organ, (Werkzeug) n. organ, natural instrument.
‡Organiſch, (belebt) a. organick, organical.
‡Organiſt, (Orgelſpieler) m. organist.
Orgel, f. organ. —balg, n. bellows of an organ; —bau, m. the art of building an organ; —bauer, m. organbuilder; —pfeife, f. pipe of an organ; —treter, m. the organ blower; —werk, n. works of an organ; —zug, m. range of pipes in an organ. Orgeln, v. a. to play on the organ.
‡Orient, m. (das Morgenland) orient, east, levant. ‡—taliſch, a. (morgenländiſch) oriental, eastern. —tiren, v. a. to ascertain a position, direction, course od. longitude.
‡Original, n. original.
Orkan, m. hurricane.
Orlogſchiff, n. man of war.
Ort, m. place; a certain measure, a certain weight, a certain coin; awl. —haus, n. corner-house; —beſchreibung, f. topography; —ſtein, m. corner-stone; —thaler, m. fourth part of a dollar; —ziegel, m. tile at the corner of a roof.
‡Orthodox, m. & a. orthodox.
‡Orthographie, f. orthography.
Oertlich, a. local —keit, f. locality.
Ortmäßig, a. local.
Ortolan, m. ortolan (ein Vogel).
Ortſchaft, f. place, borough, hamlet.
Ortſcheit, n. splinter bar of a carriage, swing-bar.
Ortung, f. place, corner.
Oeſe, n. catch to a hook, eye.
Oeßel, n. pint.
Oſtern, pl. Easter, Oſterabend, m. Eastereve; —dienſtag, m. Eastertuesday; —ei, n. Easter-egg; —feiertag, m. one of the Easter holidays; —feſt, n. festival of Easter; —feuer, n. bonfire made at Easter; —fladen, —kuchen, m. Easter-cake; —lamm, n. the Paschal-lamb, passover; —markt, m. common Easter fair; —meſſe, f. Easter great-fair (für Kaufleute); —monat, m. April; —montag, m. Easter-monday; —ſonntag, m. Easter-sunday; —tag, m. Easter-day; —woche, f. Easter-week
Oſt, Oſten, m. east. Oſtland, n. east-country; levant; —ſee, f. the Baltic; —wind, m. east-wind.
Oeſterlich, a. relating to Easter.
Oeſtlich, a. eastern, easterly.
Otter, f. adder, viper; otter. —nge-zücht, n. generation of vipers; —gift n. poison of a viper.
Oval, a. oval.
Oxhoft, n. hogshead.

P.

Paar, n. pair, couple; two. Ein paar, a few. a. even. Zu —en treiben, to subdue, to overcome; —en, v. a. to pair; to match; to sort by pairs. v. r. to pair; to be joined in pairs, to couple; to suit, to fit. —ung, f. copulation. —weiſe, ad. by pairs, in couples.
Pabſt, m. pope. s. Papſt.
Pacht, m. farming od. renting; rent. —bauer, m. tenant; —brief, —contract, m. lease; —geld, n. rent; —gut, n. farm, farmed estate, leasehold estate; —herr, m. landlord; —hof, m. farm; —inhaber, m. tenant; —jahr n. year of a lease;

—mann, m. a tenant; —mühle, m. a mill which is rented; —müller, m. a miller who rents his mill; —ſchilling, —zins, m. rent. —en, v. a. to farm, to rent. —er, m. farmer. —los, r. tenantless. —luſtig, a. inclined to farm od. rent any thing. —weiſe, ad. by means of renting od. farming.

Pack, m. & n. pack, bale; packet, parcel. n. a parcel of low and vicious people, pack of mean wretches. Päckchen, n. small parcel. —en, v. a. to pack; to seize, to lay hold of. v. r. to go off, to be gone, to pack. —er, m. packer; a large dog for seizing wild boars, boar-hound. Päckerei, f. package.

Packet, n. packet, parcel. —boot, n. packet-boat.

Packgeräth, n. baggage. —haus, n. —hof, m. ware-house. —leinwand, f. packing-cloth, coarse canvass. —meiſter, m. a packing-master. —nadel, f. packing needle. —papier, n. packing paper. —pferd, n. pack-horse, bat-horse. —raum, m. room od. space for parcels, packing-room. —riemen, m. packing-strap. —ſattel, m. pack-saddle. —ſtock, m. packing-stick. —tuch, n. pack-cloth, packing cloth. —wagen, m. baggage-waggon.

‡Pact, m. agreement, compact.

Padde, Pedde, f. toad.

Paff! i. bang! puff!

‡Pagament, n. metal for coining; coin, money, payment.

Pagat, m. the principal card in the game of *Tarock*.

‡Page, (Edelknabe), m. page. Pagenhofmeiſter, m. governour of the pages.

‡Pagode, f. Pagode (ein orientaliſcher Tempel).

Pah! i. pooh! pah!

‡Palatin, m. tippet (beſonders von Pelzwerk).

‡Palette, f. palette.

‡Paliſade, f. palisade.

‡Pallaſch, m. a short broad sword.

Pallaſt, m. palace.

‡Palliſade, f. palisade, palisado.

Palme, f. palm, palm-tree; branch of a palm; the flower od. catkin of the willow; a branch with such flowers; bud od. eye of the wine; holly; butcher's broom; palm (ein Maaß). Palmbaum, m. palm-tree; —ſonntag, m. Palm-sunday; —weide, f. roundleaved willow; —woche, f. Passion-week; —zweig, m. palm-branch; branch of flowering willow. —ſect, m. Palma-sack od. sack from Palma.

‡Panacee, f. panacea.

‡Pandore, f. a sort of lute.

Panele, f. panel of wainscot, wainscot.

Panelwerk, n. wainscotting.

Panier, n. banner, standard.

‡Panisbrief, m. a pension patent.

‡Pantalon, n. pantaloon (ein muſicaliſches Werkzeug).

Panther, m. —thier, n. panther.

Pantoffel, m. slipper. —baum, m. cork-tree; —holz, n. cork.

Pantomime, f. pantomime.

Pantſch, m. paunch.

Pantſchen, v. a. to handle clumsily, to dabble.

Panzen, m. the first stomach in ruminating animals. s. Wanſen.

Panzer, m. coat of mail; —handſchuh, m. gauntlet; —hemd, n. shirt of mail; —hoſen, pl. breeches of mail; —klinge, f. thrusting sword, rapier; —reiter, m. a mailclad horseman; —ſchutz, m. —ſchürze, f. an apron of mail; —ſtecher, m. rapier; —thier, n. armadillo (ein vierfüßiges Thier). —fegen, v. a. to rub; to rebuke, to reprimand. Panzern, v. a. to clothe in a coat of mail, to put on an armour.

Päonie, f. peony.

Papa, m. papa.

Papagei, m. parrot. —taucher, m. —ente, f. puffin.

Papern, v. a. & n. to prattle, to babble.

Papier, n. paper. —geld, n. paper-money; —handel, m. trade of a stationer; —händler, m. stationer; —lumpen, pl. rags for making paper; —macher, —müller, m. paper-maker; —mühle, f. paper-mill; —Nautilus, m. paper-nautilus; —ſcheere, f. scissars od. shears for cutting the edge of writing paper; —ſchirm, m. paper-skreen; —ſtaude, f. pa-

pyrus; —teig, m. paper maché. Papieren, a. made of paper.
†Papiſt, m. papist. †—terei, f. popery. †—tiſch, a. papistical, popish.
Pappe, f. pap; paste; paste-board. Pappband, Pappenband, m. a binding of a book in boards. Pappendeckel, m. paste-board.
Pappenſtiel, m. (irgend etwas Unbedeutendes, Verächtliches) a trifle.
Pappel, f. (Name verſchiedener Pflanzen, z. B.) hollyhock, mallow, marsh-mallow, butter-bur, *Sida, Althaea frutex.* —baum, m. poplar-tree; —weide, f. black poplar.
Pappen, a. made of pasteboard. v. a. to feed with pap; to paste.
Papſt, m. pope. —krone, f. papal crown; —mütze, f. papal mitre. Päpſtiſch, a. popish. —ler, m. papist. —lerei, f. popery. —lich, a. papal. —thum, n. papacy, popedom; popery.
Parabel, f. a parabola; a parable od. similitude. Paraboliſch, a. parabolick.
‡Parade, f. parade; state. —bett, m. state bed. —platz, m. the parade. —zimmer, n. state apartment.
†Paradies, n. paradise. —vogel, m. bird of paradise. —iſch, a. paradisical.
‡Paradiren, v. n. to parade; to make a show.
‡Paradox, a. paradoxical.
‡Parallel, a. parallel. —linie, f. parallel line.
Paralogismus, m. paralogism, a false argument.
Paraphernalgüter, n. pl. paraphernalia.
Paraphraſe, f. paraphrase.
‡Paraſol, n. (Sonnenſchirm, m.) parasol.
Parce, Parze, f. one of the three fates od. destinies.
Parchent, Parchet, m. fustian. s. Barchent
Parder, Pardel, m. panther.
‡Pardon, m. pardon.
‡Parentation, f. parentation, funeral oration.
‡Parforcejagd, f. chase on horseback, hunt. —hund, m. hound.
Pariren, v. a. & n. to obey; to yield; to parry; to bet, to wager. —ung, f. parade; bet, wager.
Park, m. a park.
Parlement, n. parliament. —mentsgeſetz, n. act of parliament. —herr, m. member of parliament.
Parmeſankäſe, m. Parmesan cheese.
†Parole, f. watch-word.
†Part, m. & n. part, portion. †Parten, v. a. to divide. v. n. to share.
‡Parterre, n. (Blumenbeet) flower bed; (im Theater) pit; (im Hauſe) on the floor.
Partei, f. parcel; party; cause, side, part; sect; person. —gänger, m. partisan, freebooter; —geiſt, m. spirit of party od. faction, party-spirit. —iſch, a. devoted to a party; partial. —lich, a. devoted to a party; partial. —lichkeit, f. partiality. —los, a. impartial; of no party, neutral. —loſigkeit, f. impartiality; neutrality.
†Partie, f. party; parcel; part; contest at play, match, game (im Billard), rubber (im Whiſt); match, marriage, person to be married.
Partikel, f. a particle.
Partiren, v. a. to divide; to practice tricks and artifices; to insinuate by tricks and artifices.
‡Partiſan, m. partisan.
Partiſane, f. partisan.
‡Partite, f. party; fraudulent practice, trick, artifice.
Parze, f. Fate, goddess of fate.
Parzen, v. r. to carry one's self proudly, to strut.
Paſch, m. triplet at dice.
Paſcha, m. Easter passover.
Paſchen, v. n. to play at dice. v. a. to smuggle.
‡Paſquill, n. pasquil, pasquinade, lampoon.
Paß, m. pass; passage; defile; passport; state, circumstance, case; pace; amble; measure; right measure. a. having the right measure, fitting. —gang, m. ambling pace; —gänger, m. ambling horse; —glas, n. tumbler; —karte, f. chart; —kugel, f. ball for a rifle-barrel.
Paſſa, n. passover.
‡Paſſade, f. (in der Reitſchule) passage.
‡Paſſage, f. passage.
‡Paſſagier, m. passenger.
Paſſat-Wind, m. trade-wind, monsoon.

Paſſe, f. small cannon, swivel.
Paſſeln, v. n. to do trifling work.
Paſſen, v. n. to wait; to attend to; to watch; (im Kartenſpiel) to pass; to fit; to be adapted, to suit. v. a. to measure; to adapt, to fit.
Paſſer, m. pair of compasses.
‡Paſſieren, v. n. to pass; to come to pass; to be in a tolerable state. ‡—lich, a. passable; tolerable, middling. ‡—zettel, m. pass, permit.
Paſſig, a. worked with raised oder engraved figures.
‡Paſſion, f. passion. Paſſionsblume, f. passion-flower.
‡Paſſiren, s. Paſſieren.
‡Paſſiv, a. passive.
Paßlich, a. fitting; suitable; middling, tolerable. —keit, f. suitableness, convenience.
‡Paßport, m. passport.
‡Paſte, f. paste; a figure od. model in paste (beſonders von einer Gemme).
‡Paſtell, m. pastell; crayon. In — mahlen, to paint in crayon; —mahler, m. painter in crayon; —mahlerei, f. painting in crayon.
†Paſtete, f. pasty, pie. Paſtetenbäcker, m. pastry-cook.
Paſtinake, f. parsnip.
†Paſtor, m. pastor, clergyman of a parish.
Patate, f. sweet potatoe (*Convolvulus Batatas*, Linn.).
Patellmuſchel, f. (eine Art Muſcheln) limpet.
‡Patene, f. patine.
‡Patent, n. patent, officer's commission.
‡Pater, m. father.
‡Paternoſter, n. paternoster, large bead in a rosary, rosary.
Pathe, m. & f. godfather, godmother, godchild, godson, goddaughter. —geld, —geſchenk, n. —pfennig, m. money od. present from the godfather od. godmother to the child after christening.
‡Pathetiſch, a. pathetick, pathetical.
‡Patient, m. patient.
‡Patriarch, m. patriarch. ‡—chaliſch, a. patriarchal. ‡—chat, n. the office and dignity of a patriarch.
‡Patricier, m. patrician.
‡Patriot, m. patriot. ‡—otiſch, a. patriotick. ‡—tismus, m. patriotism.
‡Patrolle, f. patrol; cord and tassel to a trumpet. ‡—liren, v. n. to patrol.
‡Patron, m. patron, master of a ship, captain. —inn, f. patroness. ‡—nat, n. ecclesiastical patronage.
‡Patrone, f. pattern, cartridge. —taſche, f. cartridgebox.
Patſch! i. slap! smash. Der —, slap with the flat hand.
Patſche, f. instrument for striking, hand, puddle, mire. Patſchfuß, m. webfooted bird, palmipede. —hand, f. hand. —en, v. n. to splash, to patter, to dabble. v. a. to strike with the flat hand, to slap.
Patzig, a. saucy, impertinent.
Pauke, f. kettle-drum. —nklöpfel, —ſtock, m. drum-stick. Pauken, v. a. to beat the kettle-drum, to strike, to beat. Pauker, m. the kettle-drummer.
Pausback, m. a person with full puffed cheeks. s. Bausback. —bäckig, a. having puffed cheeks, tumid.
Pauſch, m. Pauſche, f. something round and prominent, pucker. s. Bauſch. —en, v. n. to be puffed up, to be swelled up. v. a. to beat, to hammer.
‡Pauſe, f. pause.
Pauſen, v. n. to swell out. s. Bauſen.
‡Pauſiren, v. n. to pause.
Pauſten, v. a. to swell up, to puff up, to blow forth. v. n. to swell out.
‡Pavedette, f. carrier pigeon.
Pavian, m. baboon. s. Bavian.
‡Pavillion, m. pavilion.
Pecari, n. peccary, Mexican hog.
Pech, n. pitch, cobler's wax. —baum, m. pitch-fir, pitch-pine. —brenner, m. burner of pitch. —draht, m. cobler's thread. —fackel, f. torch, link. —holz, n. pitch wood, resin-wood. —kohle, f. a pitchy ceal. —kranz, m. pitch-ring. —pfanne, f. pitch-pan. —pflaſter, n. pitch-plaster, —rinne, f. incision in a tree, from which resin issues. —ſchwarz, a. black as pitch, jetblack. —tanne, f. pitch-fir. —tonne, f. a pitch barrel. —torf, m. black peat od. turf. Pechen, v. a. to pitch, to smear with pitch. —er, —ler, m. pitch-maker. —icht, a. resembling pitch; pitchy.

—ig, a. pitchy, containing pitch, smeared od. soiled with pitch.
‡Pedal, n. pedals.
‡Pedant, m. pedant. ‡—terei, f. pedantry. ‡—tiſch, a. pedantick.
†Pedell, m. beadle.
Pein, f. pain, torment; punishment, trouble. —bank, f. rack. —igen, v. a. to torment, to torture. —ung, f. torture, torturing. —ger, m. tormentor. —lich, a. tormenting, painful, criminal, troublesome; irritable, scrupulous, anxious. —lichkeit, f. anxiety, criminal jurisdiction.
Peiſſelbeere, f. berberry.
Peitſche, f. whip. —en, v. a. to whip.
Pelican, m. pelican.
Pelz, m. cover, skin of animals, pelt, fur, fur cloak, fur-coct. —art, f. species of fur. —futter, n. lining of fur. —kamm, m. furriers comb; —kragen, m. fur cape. —mütze, f. fur-cap. —ſammt, m. shag, plush. —waare, f. furs; —werk, n. sorts of fur. —zen, v. a. to drup, to graft. —er, m. furrier.
‡Pendul, n. pendulum. —uhr, f. pendulum clock.
‡Pennal, n. pen-case, penner. m. a freshman at the university.
Perdutz! i. slap!
Pergament, n. parchment. —band, m. binding in parchment od. vellum. —macher, m. parchment-maker. —en, a. made of parchment.
‡Periode, f. period. ‡—diſch, a. periodical.
Perlbohne, f. kidney bean. —druck, m. nonpareil.
Perle, f. pearl, bead. —nauſter, f. pearl-oyster. —nbank, f. bank of pearl-oysters. —fänger, m. a pearl fisher, pearl diver. —farbe, f. pearl-colour. —fiſcher, m. pearl-fisher. —fiſcherei, f. pearl-fishery. —händler, m. dealer in pearls. —hell, a. clear as a pearl. —muſchel, f. pearl-muscle. —mutter, f. mother of pearl. —ſamen, m. seed-pearls. —ſchmuck, f. ornament of pearls. —ſchnur, f. string of pearls. —ſchrift, f. (eine Schriftſorte bei Buchdruckern) pearl. —ſucher, —taucher, m. s. Perlfänger. —warze, f. an excrescence from the pearl shell. Perlgerſte, —graupe, f. pearl-barley.
Perlen, v. n. to sparkle. —huhn, n. Guineafowl. —licht, a. resembling pearls, pearly.
‡Perpendikel, m. pendulum, perpendicle. ‡—kular, a. perpendicular.
Perrücke, Perrucke, f. wig, periwig. Perrückenkopf, —ſtock, m. wig-block. —macher, m. wig-maker, hair-dresser, barber. —ſchachtel, f. wig-box.
Perſon, f. person, character, stature. —endichtung, f. personification. ‡—alien, pl. personal circumstances, personal injuries. Perſönlich, a. personal. —keit, f. personality; hypostasis. —en, v. a. to personify.
‡Perſpectiv, n. perspective glass, Telescope. ‡—tive, f. science of perspective. ‡—tiviſch, a. perspective.
Peſt, f. plague, pestilence. —arzt, m. a physician employed in a plague. —beule, f. plague-boil, plague-ulcer. —blaſe, —blatter, f. blister occasioned by the plague. —eſſig, n. a preparation of vinegar used as a preventative against the plague. —haus, n. pest-house. —ordnung, f. regulation in times of pestilence. —zeit, f. time when the plague rages. —artig, —ähnlich, a. resembling the plague; pestilential. —haft, a. pestilencial, infected with the plague. ‡Peſtilenz, f. pestilence. —zialiſch, a. pestilencial.
Peter, Peter. Sanct —, Saint Peter; (ein Vogel) petrel. Petermännchen, n. a coin with the figure of St. Peter, (ein Fiſch) weaver, auch John Dory. —fiſch, m. doree, John Dory. —ſchlüſſel, m. cowslip.
†Petarde, f. petard.
Peterſilie, f. parsley.
Petſchaft, n. seal. —ring, m. seal-ring. †Petſchier, n. seal. —ring, m. seal-ring. —ſtecher, m. seal-engraver. †—en, v. a. to seal.
Petum, n. a sort of tobacco.
Petz, m. (Name für) bear, bruin.
Petze, f. bitch.
Pfad, m. path. Pfädig, a. (von einem Wege oder einer Straße) passable, practicable. Pfadlos, a. pathless. Pfadſchau, f. inspection of the roads and ways.
Pfaffe, m. priest, parson. Pfaffenbißchen, —ſtück, n. the best bit of any piece of meat. —thum, n. priest-

hood. Pfafferei, f. priestlike conduct, priestlike practice (verächtlich). Pfäffiſch, a. priestlike (verächtlich).

Pfahl, m. pale, stake, post, pile. —graben, m. a ditch fortified with stakes. —werk, n. paling, pile-work. —wurm, m. ship-worm. —zaun, m. a fence. Pfählen, v. a. to stake, to empale, to prop, to set props.

Pfalz, f. Palatinate; copulation of the larger birds; (ehedem) a palace, publick building. —graf, m. palsgrave, palatine. —gräflich, a. relating to od. concerning the palsgrave —grafſchaft, f. palatinate.

Pfand, n. pledge, pawn. —brief, m. letter of mortgage. —bürge, m. hostage, bail, bondman. —einhaber, m. holder of a pledge, mortgagee. —haus, n. a house oder publick institution, at which money is lent on pledges. —ſchuldner, m. mortgager. —ſpiel, Pfänderſpiel, n. game of forfeits. —ſtall, m. pound, pinfold. —verſchreibung, f. letter of mortgage.

Pfändegeld, n. distress money. —mann, Pfändner, m. distrainer. v. a. to seize, to distrain, to give in pledge, to pawn. —ung, f. distress. —lich, a. in the form of a pledge.

Pfandſchaft, f. pledge. —weiſe, ad. in the manner of a pledge.

Pfanne, f. pan. Pfannendeckel, m. lid od. cover of a pan; —ſchmied, m. a man that makes pans. Pfannkuchen, m. pan-cake.

Pfarre, f. benefice, parsonage; parish. Pfarracker, m. glebe; —amt, n. the office of a clergyman; —dorf, n. a village belonging to the parish; village in which a clergyman resides; —herr, m. the clergyman of a parish; —frau, f. the clergyman's wife; —gebühren, pl. clerical od. parochial fees; —genoß, m. a fellow parishioner; —gut, n. estate belonging to a living; —haus, n. parsonage; —kind, n. parishioner; —kirche, f. parish-church. —leute, pl. parishioners; —wohnung, f. habitation of the clergyman; —zehnte, m. tithes.

Pfarren, v. n. to belong to a parish. Pfarrer, m. clergyman of the parish, parson. Pfarrei, f. parsonage.

Pfau, m. peafowl; peacock. —hahn, m. peacock; —henne, f. peahen; Pfauenauge, n. peacock's eye (Name eines gewiſſen Schmetterlings). —feder, f. peacock's-feather; —ſchwanz, —ſchweif, m. peacock's tail, peacock's train.

Pfebe, f. pumpkin.

Pfeffer, m. pepper. —baum, m. pepper-tree; —büchſe, f. pepper-box; —korn, n. pepper-corn; —kraut, n. pepper-wort; —kuchen, m. gingerbread; —münze, f. peppermint. —fraß, m. (ein Vogel) toucan. —vogel, m. (ein Vogel) Bohemian chatterer. Pfeffern, v. a. to pepper. v. n. to burn like pepper, to be peppery.

Pfeife, f. pipe; fife; whistle. Pfeifendeckel, m. lid of a tobacco-pipe; —kopf, m. head od. bowl of a tobacco-pipe; —macher, m. pipemaker; —räumer, m. a pin for cleaning a tobacco-pipe; —rohr, m. tube to a tobacco-pipe; —ſtopfer, m. tobacco-stopper; —thon, m. pipe-clay. *Pfeifen, v. n. & a. to pipe; to whistle. Pfeifer, m. piper, whistler; fifer.

Pfeil, m. arrow. —eiſen, n. iron head of an arrow; —nath, f. the sagittal suture; —ſchwanz, m. sting-ray; —ſchütze, m. archer.

Pfeiler, m. pillar. —ſpiegel, m. pierglass. —weite, f. intercolumniation.

Pfennig, m. penny. —gewicht, n. penny-weight; —meiſter, m. treasurer, cashier.

Pferch, m. dung of quadrupeds, manure. Pferche, f. fold, pen. Pferchen, v. n. to dung. v. a. to fold, to pen; to force into a narrow space, to cram. —hütte, f. shepherd's cot, shepherd's cart. —lager, n. sheep belonging to a fold, stock of sheep belonging to an estate. —recht, n. right of placing a sheep fold on any ground. —ſchlag, m. penning sheep.

Pferd, n. horse. Pferdearbeit, f. work performed by horses; work for horses. —arzt, m. horse-doctor, farrier; —bohne, m. horsebean; —beſchlag, m. the shoeing of horses; —decke, f. horse-cloth, horse-cover; —dieb, m. horse-stealer; —dienſt,

m. service performed with horses; —fliege, f. horse-fly; —futter, n. provender for horses; —geſchirr, n. harness for horses, gear; —haar, n. horse-hair; —handel, m. trade in horses; —händler, m. horse dealer; —junge, m. a horse boy; —kaſtanie, f. horse chesnut; —knecht, m. groom; —kopf, m. horse's head; —markt, m. horse-market, horse-fair; —miſt, m. horse-dung; —rennen, n. horse-race; —ſchwanz, —ſchweif, m. horse's tail; —ſchwemme, f. horse-pond; —ſtall, m. stable for horses; —ſtecher, m. horse-fly; —ſtriegel, f. curry-comb; —verleiher, m. a man that lets out horses; —wechſel, m. relay of horses; —zucht, f. breeding of horses.

Pferdner, m. a farmer od. peasant who keeps horses.

Pferſig, Pferſing, m. peach.

Pfetzen, v. a. to cut.

Pfiff, m. whistling, whistle; trick, artifice.

Pfifferling, m. a sort of mushroom.

Pfiffig, a. sly, cunning.

Pfingſten, pl. whitsuntide. Pfingſtabend, m. whitsun-eve; —bier, n. whitsuntide ale (eine Art Feſt oder Luſtbarkeit); —blume, f. (Name verſchiedener Blumen, z. B.) peony, broom; —feſt, n. feast of pentecost, whitsuntide; —feiertag, m. one of the whitsuntide holy-days; —roſe, f. peony. —tag, n. one of the holy days of whitsuntide; —weide, f. —anger, m. a common pasture which is opened at whitsuntide; —woche, f. whitsun-week.

Pfipps, m. pip (eine Krankheit des Federviehs).

Pfirſich, Pfirſche, f. peach. Glatte Pfirſche, f. smooth peach, nectarine. Pfirſchenbaum, m. peach-tree; —blüthe, f. peach-blossom; —blüthenfarbe, f. peach-colour; Pfirſchbranntwein, m. liquor distilled from the kernels of peaches; —kern, m. kernel of a peach; —ſtein, m. peach-stone.

Pflanze, f. plant. Pflanzenbeet, n. a bed for young plants. —buch, n. herbal; —forſcher, —kenner, —kundige, m. botanist; —garten, m. botanick garden; —gewächſe, pl. vegetables; —leben, n. vegetable life, vegetation; —lehre, f. botany; —reich, n. vegetable kingdom; —ſpeiſe, f. vegetable food.

Pflanzbürger, m. colonist. —eiſen, n. dibble. —en, v. a. to plant. —er, m. planter; instrument for planting. —garten, m. a nursery. —holz, n. a planting stick. —ling, m. seedling-plant. —ort, m. colony, settlement. —reis, n. seedling-plant, scion, young shoot. —ſchule, f. nursery; seminary. —ſtadt, f. colony, colonial town; —ſtock, m. planting-stick, planting-tool. —ung, f. planting; plantation; settlement, colony.

Pflaſter, n. plaster, pavement. —geld, n. turnpike; —ſtein, m. paving stone; —ſtößel, m. paving beetle, rammer; —treter, m. loiterer, lounger, idler; —ſtraße, f. —weg, m. paved road, high road, high way. —er, m. paver. —tern, v. a. to pave.

Pflaum, m. soft feathers, down.

Pflaume, f. plum. Pflaumenbaum, m. plum tree; —kern, m. plum-stone; —muß, n. jam boiled from plums.

Pflege, f. care, superintendence; attendance, attention; administration; education; support; district. —ältern, pl. foster-parents; —vater, m. foster-father; —mutter, f. foster-mother; —kind, n. foster-child; —ſohn, m. foster-son; —tochter, f. foster-daughter. Pflegbefohlen, a. committed to the care and superintendence of a person. Pflegen, v. a. to take care of, to attend to; to administer, to exercise; to wait upon, to tend the sick, to nurse; to foster, to cherish; to indulge in, to enjoy; to use; to enter upon; to maintain; to entertain. v. n. to be wont, to be accustomed, to use. Pfleger, m. curator; director, administrator; overseer; he that fosters and cherishes. Pflegeſchaft, f. care, superintendence; office of a curator; office of an overseer. Pflegbaft, a. bound to certain duties. Pfleglich, a. careful, prudent. Pflegling, m. a child oder young person, committed to the care of another.

Pflicht, f. duty; faith, allegiance;

oath. —beitrag, m. contingent; —enſtreit, m. conflict of duties; —leiſtung, f. oath of allegiance; —ſchein, m. certificate of an oath; —theil, m. a portion of which a testator cannot deprive a natural heir. —bar, a. subject to certain obligations and duties. —brüchig, a. faithless, disloyal. —frei, a. exempt from obligations and duties. —ig, a. bound, obliged; imposed by duty. —los, a. exempt from duties; acting contrary to duty; undutiful. —mäßig, a. conformable to duty; dutiful. —ſchuldig, a. bound in duty; imposed by duty.

Pflock, m. plug, peg, wooden pin. Pflöcken, v. a. to peg, to fasten with a peg.

Pflücken, v. a. to pluck, to pick; to gather; to divide into small fragments, to crumble.

Pflug, m. plough. —eiſen, n. coulter; —kehre, —wende, f. turn of the plough. —macher, m. ploughwright; —meſſer, n. coulter; —ochs, m. ox used for ploughing; —pferd, n. plough-horse; —rad, n. wheel of a plough; —ſäge, —ſech, n. coulter; —ſchar, f. ploughshare; —ſterze, f. plough-tail. —bar, a. arable. Pflügen, v. a. to plough. Pflüger, m. plougher, ploughman.

Pforte, f. port; door, gate; postern; arched entrance; pass, passage; the Ottoman Port. Pförtchen, n. little door. Pförtner, m. porter, doorkeeper.

Pfoſte, f. post, pale.

Pfote, f. paw, claw.

Pfriem, m. Pfrieme, f. awl, piercer. Pfriemenkraut, n. broom.

Pfropf, m. graft; cork, stopple, stopper. —en, n. stopper, cork. v. a. to force in, to cram, to stuff; to provide with a stopper, to stop, to cork; to graft. —ung, f. oculation, grafting. —meſſer, n. grafting knife. —reis, n. graft, scion. —wachs, n. grafting-wax. —zieher, m. corkscrew.

Pfründe, f. beneſice; prebend. Pfründner, m. a beneficed clergyman, beneficiary; prebendary.

Pfuhl, m. pool, puddle. Pfühl, m. bolster, cushion, feather-bed.

Pfuhlicht, a. resembling a pool od. puddle, muddy.

Pfui! i. fy! shame!

Pfund, n. pound (ein Gewicht). —birn, f. a sort of very large pear; —gewicht, n. pound-weight; —holz, n. a rare species of wood (welches pfundweis verkauft wird); —leder, n. very strong leather for soles; —ſohle, f. a sole made of very strong leather.

Pfünder, m. a thing of pound weight, pounder (in Zuſammenſetzungen, Drei —, m. three-pounder).

Pfündig, a. (in Zuſammenſetzungen) Zehn —, a. weighing ten pounds.

Pfundweiſe, ad. by pounds.

Pfuſchen, v. n. to hiss, to whiz; to flash in the pan; to bungle, to blunder; to work unskilfully; to work unlawfully; to interfere with a trade od. art. —er, m. bungler, botcher, bad workman; one that exercises a trade, without being licensed od. having regulary learnt it. —ern, v. n. to botch, to bungle. —erei, f. bungling work, bad workmanship.

Pfütze, f. standing water, pool, puddle. Pfützenwaſſer, n. water from a puddle. Pfützig, a. plashy, watery. Pfütznaß, a. thoroughly wet, thoroughly drenched.

Pfuy, i. fi!

‡Phänomen, n. phenomenon.

‡Phantaſie, f. imagination, fancy. s. Fantaſie.

Phariſäer, m. pharisee; hypocrite. —ſäiſch, a. pharisaical.

Philander, m. opossum.

Philiſter, m. Philistine; (ein Schimpfname auf Univerſitäten, für) townsman, citizen; (beſonders) a man that lets out horses; (in Wien) one of the train-bands.

Philomele, f. nightingale.

†Philoſoph, m. philosopher. †—phie, f. philosophy. †—phiren, v. n. to philosophize. †—phiſch, a. philosophical.

‡Phiole, f. phial.

†Phlegma, n. phlegm; sluggishness, dulness, heaviness. —tiſch, a. phlegmatick.

Phönix, m. phenix.

Phyſik, f. physicks. Phyſiſch, a. phy-

sical. ‡Physicus, Physiker, m. natural philosopher; Physicus, bedeutet auch a physician, town physician.
‡Physiognomie, f. physiognomy. —mist, m. physiognomer; —mik, f. science of physiognomy.
Pichen, v. a. to pitch.
Picke, f. pick- axe. s. Bicke.
Pickel, m. an instrument for picking. s. Bickel.
Pickelhäring, —hering, m. pickleherring, jack-pudding. —haube, f. helmet s. Bickelhaube.
Picken, v. n. to peck. s. Bicken.
Picket, n. piquet (ein Kartenspiel); picket, outpost.
Pickling, m. red-herring.
Pike, f. pike (eine Waffe); spade (im Kartenspiel).
‡Pikenier, m. a pike-man.
‡Pikotte, f. a sort of pink, pickatee.
‡Pilaster, m. pilaster.
Pilger, Pilgrim, m. Pilgerinn, f. a person travelling on foot; pilgrim; (veraltet) stranger, foreigner. Pilgerfahrt, f. pilgrimage; —kleid, n. pilgrim's coat; —stab, m. pilgrim's staff; —tasche, f. pilgrim's pouch od. scrip. —schaft, f. pilgrimage.
Pille, f. pill.
†Pilot, m. pilot.
Pilz, m. fungus, mushroom, boletus. In die Pilze gehen, to be lost, to be ruined.
Pimpelmeise, f. blue tit-mouse.
Pimpernuß, f. pistachio-nut, fistinut; bladder-nut (*Staphylea*); diminutive hazel-nut.
Pimpinelle, f. (ein Pflanzenname) pimpernel; burnel.
‡Pinasse, f. pinasse (eine Art Schiff).
Pinetich, m. spinage.
Pinguin, m. (ein Vogel) penguin.
Pinie, f. a pine kernel. Pinienbaum, m. pine-tree.
Pinke, f. a kind of heavy and narrow-sterned ship, pink.
Pinne, f. large feather of a bird's wing, quill-feather, a small nail, tack; thin side of a hammer; a sort of shell (pinna).
Pinsel, m. hair-pencil, paint-brush; simpleton, silly person. Pinselei, f. simplicity, stupidity. Pinseln, v. n. to pencil; to whine, to whimper.
Pipen, v. n. to pip.
Pinte, f. a pint.
Pipe, f. (ein Maaß) pipe.
‡Piquet, n. piquet. s. Picket.
Piraß, m. lob-worm.
Pisse, f. urine. Pissen, v. a. & n. to piss, to make water.
Pistazie, f. pistachio nut.
Pistole, f. pistol; (eine Goldmünze) pistole. Pistolenholfter, f. holster; —kappe, f. cover for a pistol.
Pitschier, s. Petschier.
‡Placat, n. mandate, edict.
Placken, v. a. to plague, to trouble, to harass; to strike, to beat; to stick, to paste; to stain. v. r. to toil, to labour, to drudge. v. n. to get stained; (von Soldaten) to fire in single shots and irregularly. —er, m. a single and irregular shot; a person that plagues and harrasses another, a bore. —erei, f. plaguing and harrassing a person; toil, labour, drudgery; extortion.
Plage, f. plague; evil, calamity; —geist, m. tormenting spirit; troublesome person; —göttinn, f. Fury; —teufel, m. a termagaunt. Plagen, v. a. to plague; to trouble, to harrass, to teaze, to torment; to afflict. Plager, m. s. Placker.
Plagge, f. piece of green turf dug od. cut out.
Plämpe, f. blade.
Plan, m. plan, project; (veraltet) plain; ground, floor; place adapted to any particular use; ground for a building. a. plain, level. Plâne, f. plain. Plane, f. cloth-cover. Planen, v. a. to plan, to plot; to plain; to level.
Planer, m. flat stone, flag.
Planet, m. planet. Planetenbahn, m. orbit of a planet.
†Planiren, v. a. to plain; to level; to dip in glue-water, to size. Planirwasser, n. glue-water, size.
Planke, f. thick board, plank; a fence, formed of planks. Plankwerk, n. work consisting of planks; fence of planks.
Plansche, —tsche, f. a plate of metal. —schen, —tschen, v. n. to splash; to dabble in the water.
Plapperer, m. prattler, tattler, telltale, chatterer, babbler. —perei, f. babbling, tattling, prattling, chatter-

ing. —perhaft, a. babbling, prattling, blabbing, garrulous. —perhaftigkeit, f. garrulity, indiscretion; —pern, v. n. to prattle, to babble, to gossip. —pertaſche, f. prattler, babbler, gossip, telltale.

Plärrauge, n. blear-eye. —äugig, a. blear-eyed.

Plarre, f. blister, pustule. Plärre, (verächtlich) a large mouth. Plärren, v. n. to cry, to roar, to bellow. Plärrmaul, n. a large ugly mouth.

Platina, f. (ein Metall) platina

Platine, f. a small plate of metal.

Plätſchern, v. n. to play in the water, to dabble, to splash.

Platt, a. flat; low; coarse, rude, unpolished; mean. ad. quite, entirely. —heit, f. flatness; flat, uncivil od. coarse expression. —deutſch, a. Low German.

Platte, f. iron used by laundresses; something flat; flat side, flat surface; bare place, bare spot; bald head; tonsure; a thin flat body plate, flat piece, slab, flag (von Stein), leaf; breastplate; a flat dish, platter; flat head of a nail. Plätteiſen, Platteiſen, n. iron used by laundresses. Platten, Plätten, v. a. to flatten; to beat flat; to compress; to iron. —fuß, m. sole of the foot; a person with a large flat foot. —mühle, f. a flatting mill. —naſe, f. a flat nose. Plättwäſche, f. linen to be ironed oder ironed linen.

Platteiſe, f. (ein Fiſch) plaice.

Platteiſen, ſ. Platte.

Platterdings, ad. absolutely.

Plattfiſch, m. plaice.

Platz, m. place; space, room; something flat, cake; —geben, to concede, to admit, to allow; to give room, to give way. —finden, to be allowed, to be admitted.

Platzen, v. n. to be forced asunder, to burst; to boast. Mit etwas herausplatzen, od. losplatzen, to utter rashly and suddenly, to speak incautiously and hastily, to bolt out, to pop out. Plätzer, m. smack, slap. Platzer, m. crash, explosion. —kugel, f. a ball of glass filled with air and accurately closed, which will burst when heated, bursting ball. —major, m. inspecting major. —regen, m. a shower of rain.

Plauderer, m. —drerinn, f. chatterer, prater, tattler. —derei, f. chattering, babbling, idle talk, tittle-tattle. —haft, a. garrulous, gossiping, chattering, babbling, tattling. —haftigkeit, f. garrulity. Plaudermarkt, m. a place for tattling. —maz, m. —maul, n. —taſche, f. chatterer; chatterbox. Plaudern, v. n. to chatter, to tattle, to tittle-tattle, to babble, to blab.

Plerren, s. Plärren.

Plinſe, f. a sort of thin pancake.

Plinſen, Plinzen, s. Blinzen.

Plotz, m. the sound of a quick and heavy fall, sudden occasion, emergency. Auf den —, at once, immediately. Plötzlich, a. sudden.

Pluderhoſen, pl. trowsers.

Plump, a. unformed, unfashioned, clumsy, unhandy, awkward, coarse, heavy, rude, unmannerly. i. (ein plötzliches Fallen auszudrücken) plump. —heit, f. awkwardness. —en, v. n. to make a noise by a sudden fall, to plump, to fall (gleich einem Steine, der ins Waſſer fällt), to move suddenly but clumsily, to enter in an abrupt and clumsy manner. Herausplumpen, v. n. to bolt out.

Plunder, m. rags, trumpery, lumber. —kammer, f. lumber-room. —kram, m. lumber, trumpery. —mann, m. rag-man.

Plünderer, m. plunderer. Plündern, v. a to plunder, to pillage. —ung, f. pillage, sack.

Plüſch, m. plush.

Pöbel, m. mob, populace, rabble, multitude, common people, vulgar. —ſprache, f. vulgar language. —volk, n. mob. —haft, a. plebeian, low, common, vulgar.

Pocal, m. goblet.

Pochen, v. a. & n. to knock, to beat, to pound, to stamp, to menace, to express pride and arrogance, to be proud of, (veraltet) to harrass, to oppress, to bluster, to quarrel. —er, m. a person that pounds oder stamps, boaster. —junge, m. a boy employed at the mines in pounding od. breaking ore. —mühle, f. a mill in which ores are broken

od. pounded. —werk, n. machinery for breaking and pounding the ore, ore which is to be pounded.

Pocken, f. small pox. Pockengrube, —narbe, f. pit od. mark of the small pox. —narbig, a. pitted od. marked with the small pox. Kuh —, pl. cow-pox. Pocken, v. n. to get the small pox.

‡Podagra, n. gout in the feet. —griſch, a. afflicted with the gout in the feet, podagrical, gouty.

‡Poeſie, f. poesy, poetry. ‡Poet, (Dichter), m. poet. Poetinn, (Dichterinn), f. poetess. ‡Poeterei, (Dichtkunſt), f. art of poetry. ‡Poetik, f. art of poetry. ‡Poetiſch, a. poetical.

‡Pokal, m. large cup, goblet.

Pökel, m. brine, pickle. —fleiſch, n. salted meat. —häring, m. salted herring. Pökeln, v. a. to salt, to pickle.

‡Pokuliren, v. n. to carouse.

Pol, m. pole. —höhe, f. altitude of the pole, d. h. latitude.

Polak, m. native of Poland.

‡Polar, a. polar. —ſtern, m. polar star.

Polder, m. land gained from the sea.

Polei, m. penny-royal (eine Pflanze).

†Poliren, v. a. to polish, to furbish, to burnish. —ung, f. polishing, burnishing, furbishing. †—eiſen, n. polishing iron. †—er, m. polisher, furbisher, burnisher. †—ſtahl, m. polishing steel. †—zahn, m. polishing tooth, a tooth used for polishing. ‡Politur, f. polish.

‡Politik, (die Staatswiſſenſchaft) f. politicks, political science.

Politiſch, a. politick, political.

‡Polizei, f. police.

Pollmehl, n. sort of coarse meal.

Polniſch, a. Polish.

Polſter, m. & n. cushion. Polſtern, v. a. to stuff.

Polterabend, m. evening before a wedding.

Polterer, m. passionate man, blusterer. —geiſt, m. a noisy ghost, racketing spectre. —kammer, m. lumber-room. Poltern, v. n. to racket, to rattle, to make a noise, to bluster, to speak loudly and vehemently.

‡Polygamie, (Vielweiberei) f. polygamy.

‡Polygon, (Vieleck) n. polygon.

Polyp, m. polypus.

†Pomade, f. pomatum.

Pomeranze, f. orange (beſonders, Seville orange). —zenbaum, m. orange-tree. —enfarbe, f. orange-colour. —enſaft, m. orange-juice.

Pomeſine, f. china-orange.

Pomp, m. pomp.

Pompe, f. pump. s. Pumpe.

Pompelmus, f. shaddock.

Pomphoſen, pl. long wide breeches, trowsers, pumphose.

Pontack, m. a sort of French wine.

Popanz, m. bugbear, a thing to frighten children.

‡Populär, a. popular.

Porkirche, f. church-gallery.

†Porree, m. leek.

‡Port, m. port, harbour.

‡Portal, n. porch, portal.

‡Porto, n. postage.

‡Porträt, n. portrait.

Portulak, m. (eine Pflanze) purslane.

Porzellan, n. porcelain, china. —erde, f. porcelain-clay. —händler, m. dealer in porcelain, chinaman. —en, a. china, porcelain.

Poſament, n. lace, texture of thread with gold and silver. †—tirer, m. lace-maker.

Poſaune, f. trump, large trumpet. —enbläſer, m. trumpet-blower. —en, v. a. & n. to sound the trumpet, to trumpet. —er, —iſt, m. trumpeter.

‡Poſitiv, n. positive.

‡Poſitur, f. posture.

Poſſe, f. jest, buffoonery; trick; farce; trifle.

Poſſekel, m. sledge-hammer.

Poſſen, m. trick, prank, hoax, piece of mischief. Jemandem etwas zum — thun, to hoax, to vex. —haft, a. droll, funny, comical. —macher, —reißer, m. jester, buffoon, droll. —reißerei, f. buffoonery. —ſpiel, n. farce. Poſſierlich, a. droll, comical. —keit, f. drollery.

Poſt, f. post; stage in travelling; post-office, post-house; intelligence, news. Die fahrende —, post-coach, mail-coach; reitende —, horse-mail. Auf der —, mit der —, post haste,

hastily. —amt, n. post-office; office of post-master. —beamte, m. a clerk in the post office. —bediente, m. servant of the post office. —bericht, m. a statement of the departures and arrivals of the mails. —bote, m. letter-carrier. —frei, a. free of postage, post paid. —geld, n. postage. —halter, m. post master, (im engern Sinn) the person who keeps the horses for the conveyance of the mail. —halterei, f. post-office. —haus, n. post-house, post-office. —horn, n. postilion's horn. —kaleſche, f. a light open travelling carriage. —karte, f. a list of the different mails which go and come; map of the roads, travelling map. —knecht, m. driver of a mail coach od. stage coach, postilion; post-boy. —kutſche, f. mail-coach, post-coach. —meiſter, m. post master. —ordnung, f. regulation for the post-office. —papier, n. post paper, letter-paper. —pferd, n. post-horse. —recht, n. the right of having posts. —ſäule, f. a milestone. —ſchein, m. a post certificate. —ſchiff, n. packet-boat. —ſchreiber, m. clerk of the post-office. —ſtall, m. stable for post-horses. —ſtation, f. stage. —ſtraße, f. high-road. —ſtube, f. post-office. —tag, m. post-day. —verwalter, m. deputy post-master. —wagen, m. post-carriage. —wechſel, m. change of post-horses; stage. —weſen, n. the establishement and system of mails and posts, post-office.

‡Poſtement, n. pedestal, base.

Poſten, m. post, place, station.

‡Poſtille, f. collection of sermons, a book of comment upon the gospels and epistles, postil.

‡Poſtillion, m. postilion, post-boy.

‡Poſtulat, n. postulate.

‡Potage, f. potage.

‡Potentat, m. potentate.

Pott, m. pot.

Pottaſche, f. potash.

Pottfiſch, m. white whale.

Potz, i. odds! heigh! —tauſend, odds bodikins!

‡Pouſſiren, v. n. to mould, to model.

‡Präbende, f. prebend.

Pracher, m. needy person, beggar. —erei, f. poverty, beggary. —ern, v. n. to beg, to solicit earnestly.

Pracht, f. splendour, magnificence, pomp; state; show; vain expense, extravagance; brightness. —aufwand, m. luxury; —bett, n. state-bed; —geſetz, n. sumptuary law; —grab, n. mausoleum; —himmel, m. canopy; —kegel, m. obelisk; —lilie, f. superb lily; —kleid, n. full-dress, court-dress; —thor, n. grand entrance, portal; —verſammlung, f. splendid od. fashionable assembly; —wagen, m. state-carriage, state-coach.

Prächtig, a. splendid, magnificent; distinguished, fine, excellent.

‡Präcipitat, n. T. (Niederſchlag, m.) precipitate. —tiren, v. a. T. (niederſchlagen) to precipitate.

‡Practicant, m. practitioner. —ticiren, v. a. to practice. —ticus, m. practitioner. —ticke, f. practice. —tike, f. trick, artifice. —tiſch, a. practical.

‡Prädeſtination, f. predestination.

‡Prädicant, m. preacher.

‡Prädicat, n. T. predicate.

Prägen, v. a. to impress, to imprint; to stamp, to coin. Präger, m. coiner.

Prahlen, v. n. to speak with a loud voice; to boast, to brag, to swagger; to shine, to glitter. —ler, m. braggard, boaster. —erei, f. boasting, bragging, boast, ostentation, swaggering. —eriſch, a. boasting, boastful, ostentatious. —haft, a. inclined to boast; boasting. Prahlhaftigkeit, f. ostentation. —hans, m. braggadocio, swaggerer. —hanſen, v. n. to brag, to swagger. —ſalat, m. a sort of cabbage with a large showy head. —ſucht, f. s. Prahlhaftigkeit.

Prahm, m. flat-bottomed boat; a sort of measure.

Prahme, f. shoot, tendril.

‡Prälat, m. prelate.

Prall, a. stretched, tight, full stuffed; hard, firm, elastick. Der —, the sound of a body rebounding od. flying back; rebound. Prallen, v. n. to bound, to spring; to fly back, to rebound; to occasion a sound by rebounding; to reflect.

—ig, a. tight, firm; elastick; steep. —kraft, f. elasticity. —ſchuß, m. rebounding shot. —weich, a. elastick. Die —weiche, soft elasticity.

Prangen, v. n. to shine, to glitter; to make an ostentatious display; to make a show; to glory.

Pranger, m. vain person, proud person; pillory.

‡Präpoſition, f. preposition.

Praſem, Praſer, m. a precious stone of a leek-colour.

‡Präſent, n. present, gift.

‡Präſident, m. president.

Praſſeln, v. n. to crackle; to rattle, to crash, to clank.

Praſſen, v. n. to revel, to wanton. Praſſer, m. a reveller, glutton.

Predigen, v. a. to preach. Prediger, m. preacher; minister.

Predigt, f. sermon. —amt, n. office of a preacher od. minister; —buch, n. book of sermons; —ſtuhl, m pulpit.

Pregeln, v. n. to fry in a pan. Pregelpfanne, f. frying pan.

Preis, m. prize; price; praise; discretion; (veraltet) stripe, narrow boarder, strap; ornament. —geben, to deliver up at discretion, to give up, to leave, to abandon, to expose; —machen, to make booty of; to make game of; to expose to scorn and ridicule; —ſtehen, to be exposed, to be publickly exhibited. —frage, f. prizequestion; —ſchiff, n. a captured vessel, prize; —ſatz, m. valuation, estimate; —ſchrift, f. literary composition for a prize.

*Preiſen, v. a. to praise.

Preiſelbeere, f. bilberry; Preislich, ad. distinguished, excellent, praiseworthy. —würdig, a. praise-worthy.

Prell, m. the tight-stretched surface of a thing. Prelle, f. a thight-drawn cloth od. blanket upon which foxes are tossed. —en, v. a. to toss in a blanket; to cheat, to impose upon; to defraud v. n. to rebound. —er, m. an elastick stroke, elastick impulse, elastick toss; cheat. —erei, f. imposition, cheating, cheat. —ſchuß, m. a shot which rebounds.

Premſen, v. a. to press hard, to compress, to stuff close.

Preß, a. close, tight.

Preßbängel, —bengel, m. an instrument used by book-binders to screw their presses tight; (an einer Buchdruckerpreſſe) bar. —bar, a. compressible. —barkeit, f. compressibility. —baum, m. beam od. lever of a large press, (z. B. an einer Weinpreſſe). Preſſe, f. press. —en, v. a. to press; to squeeze, to pinch; to urge. —er, m. presser. —glanz, m. gloss given by pressing. —haft, a. infirm; —kopf, m. a certain part of a press; brawn. —meiſter, m. press-man. —moſt, m. must pressed from apples, pears, und dergleichen. —ſchraube, f. screw belonging to a press.

Pricke, f. lesser lamprey.

Prickeln, v. a to prick, to prickle. —elnd, a. pointed, sharp; epigrammatical. —elei, a. pointed manner.

Prieſter, m. priest. —inn, f. priestess. —amt, n. office and dignity of a priest; —rock, m. priest's garment; —ſtand, m. condition oder profession of priests; —weihe, f. ordination. —lich, a. priestly, sacerdotal. —ſchaft, f. the clergy. —thum, n. pries'hood.

‡Primas, m. primate.

‡Primat, n. primateship.

‡Prime, f. first part; (beim Fechten) first mode of attack od. defence; (bei den Buchdruckern) the first side of a sheet; tenth part of an inch.

‡Principal, m. principal, head, chief, master.

Prinz, m. prince, the son of a sovereign. s. Fürſt. Prinzeſſin, f. princess, daughter of a sovereign. Prinzenfarbe, f. prince's colour, bright, gold-colour; Prinzeſſinnſteuer, f. a contribution imposed upon the subjects when a princess is to be portioned; Prinzmetall, n. prince's metal, a sort of pinchback.

Prinzlich, a. princely.

†Prior, m. prior. —rinn, f. prioress. —at, n. priorship. —ei, f. priory.

†Priſe, f. prize, capture; pinch (of snuff).

Pritſche, ſ. Britſche.

†Privat, a. private. —Beichte, f. private confession; —Leben, n. pri-

vate life; —mann, m. —perſon, f. private person; —Stunde, f. private lesson.

‡Privet, n. privy, necessary.

‡Privilegiren, v. a. to privilege. —gium, n. privilege.

Probe, f. experiment, trial; test; assay; proof; pattern; sample. —bogen, m. proof-sheet; —eid, m. test-oath; —jahr, n. year of trial, noviciate; —lehrling, m. apprentice, an apprentice on trial, novice; —predigt, m. sermon of trial; —ſilber, n. silver wrought according to the established standard, and bearing the mark of assay; —ſtein, m. touch-stone; —ſtück, n. specimen; —zeit, f. time of trial.

Proben, v. a. to try; to taste.

Probiren, v. a. to try; to assay; to prove. —rer, m. assayer. Probirſtein, m. touch-stone. —tiegel, m. coppel, test.

Probſt, m. provost. s. Propſt.

†Proceß, m. law-suit. s. Prozeß.

‡Proceſſion, f. procession.

‡Procurator, m. proctor, attorney.

†Product, n. product, production. m. chastisement of a school-boy with the rod.

Profan, a. (unheilig, ruchlos) profane.

‡Profaniren, v. a. (entheiligen, entweihen) to profane.

‡Profeß, f. declaration of vows (in der römiſchen Kirche).

†Profeſſion, f. profession, trade. †Profeſſor, m. professor. †Profeſſur, f. professorship.

‡Profil, n. profile.

‡Profit, m. profit.

‡Profiter, m. Profitchen, n. save-all.

†Profoß, m. provost, executioner of an army; goaler; (veraltet) inspector, superintendent.

‡Promoviren, v. a. to promote, v. n. to take a (doctor's) degree at a university.

Prophet, m. prophet, —tinn, f. prophetess, —tiſch, a. prophetical.

Prophezeihen, v. a. to prophecy. —zeihung, f. prophecy.

Propſt, m. prepositus (ein Kirchenbeamter).

†Proſa, Proſe, f. prose. Proſaiſch, a. prosaick. Proſaiſt, m. prose-writer. Proſodie, f. prosody.

‡Proſpect, m. prospect.

‡Proteſt, m. protest. —tant, m. protestant. —tantiſch, a. protestant. —tation, f. protesting; protest. —tiren, v. n. to protest.

‡Protokoll, n. register, protocol. —kolliren, v. a. to register.

Protzen, v. n. to be sulky. v. a. to limber od. unlimber a gun. —ig, a. stiff, inflexible; insolent, arrogant. —wagen, m. the carriage of a cannon.

Proviant, m. provision. —amt, n. an office which superintends the supply of provisions; —commiſſar, m. commissary belonging to an army; —haus, n. magazine of provisions; —meiſter, m. he that superintends the provisions, commissary; —ſchiff, n. a ship which conveys provisions; —wagen, m. waggon for conveying provisions.

†Provinz, f. province.

‡Proviſion, f. supply of provisions. —ſor, m. foreman in an apothecary's shop.

Provoß, s. Profoß.

†Prozeß, m. process; legal proceeding, law-suit. —koſten, pl. costs; —ordnung, f. regulation for carrying on law suits; —ſachen, pl. matters relating to legal causes; —weſen, n. system of legal proceedings. —iren, v. n. to carry on a law-suit.

Prudel, m. steam; bubbling noise of a spring; puddle. Prudeln, v. n. to bubble, to rise in bubbles. v. a. to do negligently.

Prüfen, v. a. to try; to examine; to prove; (veraltet) to approve; to consider. —ſung, f. trial, examination. Prüfkunſt, f. art of criticism. —ſtein, m. touch-stone.

Prügel, m. a cudgel; chastisement with a stick. Eine Tracht —, —ſuppe, f. a cudgelling, drubbing. Prügeln, v. a. to cudgel, to drub.

Prunelle, f. prune. s. Brunelle.

Prunk, m. splendour; show, state; ostentation. —rede, —redner, f. —gerede, n. declamation; —redner, m. declaimer; —tag, m. gala-day; —wagen, m. state carriage.

Prunken, v. a. to shine; to make a show, to show off.
Pſalm, m. psalm. —buch, n. book of psalm; —lied, n. psalm, hymn.
Pſalmiſt, m. psalmist. Pſalter, m. (ein muſikaliſches Inſtrument) psaltery; book of psalms, psalter. —ſpiel, n. the playing on the psaltery.
‡Ptiſane, f. ptisan.
‡Publiciren, v. a. to publish.
†Publicum, n. publick.
Pudding, m. pudding. Puddingſtein, m. pudding-stone.
Pudel, m. rough od. curled water dog, poodle-dog; cropt and curled head of hair; fault, Blunder; puddle; a sort of cask. —hund, m. poodle-dog; —kopf, m. cropt and curled head of hair; —mütze, f. fur-cap; —närriſch, a. very droll, very comical; —dick, a. (ein gemeiner Ausdruck) very drunk. Pudeln, v. n. to make blunders, to commit errors.
Puder, m. powder, hair-powder. —beutel, m. powder-bag; —mantel, m. powdering cloth, powdering gown; —bläſer, m. powder blower; —quaſt, f. powder-puff; —ſchachtel, f. powder-box. —ig, a. sprenkled with powder, powdery. Pudern, v. a. to powder.
Puff! i. puff! bang! Der —, the sound of a blow od. shock; bang, blow, thump; back-gammon; (niedriger Ausdruck) puff, show, ostentation. —bohne, f. large garden-bean; —bret, n. back-gammon-board; —ſpiel, n. back-gammon. Puffen, v. n. to utter the sound of a blow, to bang, to pop; to make a noise; to play at back-gammon; (veraltet) to be puffed up, to swell out. v. a. to thump, to cuff. Puffer, m. pocket-pistol.
Pulle, f. brandy-bottle.
‡Pulpet, n. desk.
Puls, m. pulse; the interval in the chiming of bells. —ader, f. artery; —ſchlag, m. stroke of the pulse; —ſtillſtand, m. —ſtockung, f. stoppage of the pulse.
Pult, n. desk. —dach, n. a roof hanging down only on one side.
Pulver, n. powder. —flaſche, f. powder-flask; —horn, n. powder-horn; —kammer, f. powder-room; —korn, n. grain of powder; —magazin, n. powder magazine; —maß, n. measure for gun-powder, charge; —mühle; f. powder-mill; —müller, m. the man who manages a powder-mill; —probe, f. powder-test, (ein Werkzeug zur Pulverprobe); —ſack, m. a bag for gun-powder, powder-sack; —thurm, m. a tower in which gun-powder is kept, powder magazine; —tonne, f. powder-barrel. ‡—riſiren, v. a. to pulverise. Pülvern, v. a. to convert to powder, to pulverise, to powder.
Pumpe, f. pump. Pumpenbohrer, m. an instrument for boring the pipes to a pump; —geſenk, n. —ſchacht, m. a pit sunk (in einem Bergwerke) for a pump; —macher, m. pump-maker; —ſchwengel, m. the handle of a pump; —ſtock, m. the spout of a pump; —werk, n. machinery of a pump od. of pumps. Pumpen, v. a. to pump.
Pumpelmus, f. shaddock, s. Pompelmus.
Pumper, m. one who pumps.
Pumpernickel, m. very coarse rye-bread, used in Westphalia.
Punkt, m. point, dot. —ſtrich, m. semicolon; —tag, m. day appointed, fixed day. —ten, v. a. to point; to dot. ‡—tiren, v. a. to point; to dot. —ung, f. punctuation. —tirrad, n. pointing-wheel, (ein mathematiſches Werkzeug zum Punktiren). —tirkunſt, f. geomancy. —Pünktlich, a. punctual. —keit, f. punctuality.
Punſch, m. punch. —napf, m. (—bole, —bule, f.) punch-bowl.
Punte, f. point.
‡Pupill, m. Pupille, f. ward, a minor; (im Auge) pupil.
Puppe, f. puppet, doll, baby; pretty child; chrysalis (eines Inſects); float (an einer Angelſchnur); any thing oblong and round; —kram, m. trade in dolls, trade in toys, toyshop; —krämer, m. toy-man; —ſpiel, n. puppet-show; —ſpieler, m. puppet-man; —ſtand, m. the condition of an insect as a chrysalis; —zeug, n. things relating to dolls, play-things, toys. Puppen, v. n. to

to make dolls, to play with dolls.
Pur, a. pure, unmixed.
‡Purganz, f. purgative medicine, purge.
‡Purgiren, v. a. & n. to purge. Purgirmittel, n. purging remedy, aperient. —pille, f. purging pill; —wurzel, f. purging-root.
Purpur, m. purple. —farbe, f. purple colour; —farben, —farbig, a. purple-coloured; —fieber, n. purple fever, purples; —hut, m. cardinal's hat; —kleid, n. purple-robe; —krämer, m. dealer in purple; —mantel, m. purple-cloak; —roth, a. red as purple, purple-coloured; —röthe, f. purple colour; —schnecke, f. purple-shell, purple-fish. Purpurit, m. purple-shell, purple-fish. Purpern, a. purple, purple-coloured.
Pus, f. puss. Puse, —katze, f. puss cat.
Puter, Puterhahn, Puthahn, m. turkey cock. Pute, f. Puthuhn, n. turkey hen.
Putz, m. dress, full dress; ornaments of dress; finery. —waren, pl. articles of dress, articles of ornament. —händler, m. a man-milliner; —macherinn, f. dress-maker, milliner; —macherei, f. trade of a milliner; —zimmer, n. state-room, show-room.
Putze, Putscheere, f. snuffers.
Putzen, v. a. to take off, to cut off; to clean; to wipe; to dress; to dress out, to attire, to adorn, to ornament; to snuff (das Licht); to rub, to give a rub to, to rebuke; to chastise.
Pyramide, f. pyramid.

Q.

Quaal, f. pain, torment. s. Qual.
Quabbelig, a. plump, fat, squat.
Quabbeln, v. n. to shake od. quaver with fat; to shake, to tremble.
Quackelchen, n. a little squalling child, brat. Quackeln, v. n. to shake, to waver, to be irresolute. —elhaftig, a. wavering, irresolute. Quackler, m. an unsteady frivolous person. Quacksalber, m. quack, quacksalver, mountebank. —salberei, m. quackery. —salbern, v. n. to quack.
Quader, —stein, m. square stone, flag, free-stone.
†Quadrant, m. quadrant. †Quadrat, n. square —fuß, m. square foot; —zoll, m. square-inch; —meile, f. square mile. —wurzel, f. square-root; —zahl, f. square number.
†Quadratur, f. quadrature, squaring.
‡Quadriren, v. a. to square, to make square. v. n. to suit, to agree, to fit. —drupel, m. quadrupel.
Quakelchen, n. a prattling child.
Quakeln, v. n. to babble, to prattle.
Quaken, v. n. to croak, to cry like a frog; to quack, to cry like a duck; to crack, to crash; to cry loudly, to scream; to groan. Quäken, v. n. to scream, to cry.
Quäker, Quaker, m. quaker. —inn, f. female-quaker, —ei, f. quakerism.
Qual, f. pain, torment; grief, affliction. Quälen, v. a. to occasion pain, to torment, to plague; to vex, to harrass. —ung, f. Quäler, m. tormentor.
‡Qualificiren, v. a. to qualify.
Quall, m. bubble.
Qualm, m. vapour, steam, smoke; wet, moisture; disposition to vomit, squeamishness. —bad, n. vapour-bath. —en, v. n. to send up vapour, to steam, to smoke. —icht, a. resembling steam, vaporous.
Qualster, m. phlegm. —tern, v. n. to spit phlegm.
Quantsweise, ad. for joke's sake.
Quappe, f. (ein Fisch) burbot.
†Quarantaine, f. quarantine.
Quargkäse, m. a sort of small home-made cheese.
Quark, m. curd, curds; mud; dirt, any thing mean and contemptible, paltry thing, trifle. —faß, n. a tub od. vessel, in which the dried curds, destined for cheese, are put. —hänge, f. a hanging frame, in which curds and cheese are dried. —käse, m. a sort of small home-made cheese (s. Quargkäse.) —korb, m. a basket in which the curd-bag is put, to drain the curds of the whey. —nudel, f. a sort of maccaroni, seasoned, from curds, flower

and eggs. —ſack, m. curd-bag (deſſen man ſich beim Käſebereiten bedient).

Quarre, f. a squalling child. Quarren, v. n. to squall.

‡Quart, n. quart.

Quartal, n. quarter of a year, quarterday, quarterly payment, quarterly meeting.

‡Quartanfieber, n. a fever which returns every fourth day, quartan.

†Quartant, m. quarto, volume in quarto.

†Quarte, f. fourth part, quarter, a series of four, quarte; the fourth movement in fencing, quarte.

‡Quartett, n. quartetto.

†Quartier, n. quart, quarter, lodging. —meiſter, m. quarter-master. †—en, v. a. to quarter.

Quarz, m. quartz, (ein Mineral.) —ig, a. resembling quartz.

Quaſt, m. Quaſte, f. tassel, tuft.

‡Quatember, m. quarter of a year, quarter-day, quarterly payment, (in der römiſchen Kirche) a strict fast-day, kept on the first Friday of every quarter.

Quatſchen, v. n. to swash, to quash.

Queck, a. quick, having life.

Quecke, f. couch-grass, quitch-grass. —ngraß, n. couch-grass.

Queckſilber, n. quicksilver, Mercury.

Quehle, f. towel.

Quelle, f. Quell, m. spring, source, fountain. —brunnen, m. a well supplied by a spring of water, spring-well. —grund, m. ground full of springs; marshy ground. —waſſer, n. spring-water; spring of water.

*Quellen, v. n. to issue forth, to spring; to proceed from, to arise, to spring from; to be soaked, to be swelled by moisture. v. a. to spont, to spont forth, to send forth.

Quendel, m. common thyme, wild thyme.

Quengeln, v. n. to draw.

Quent, Quentchen, Quentlein, n. the eighth part of an ounce, a drachm.

Quer, a. cross; oblique, traverse, diagonal; broad; adverse; perverse; peevish, ill-humoured. ad. across, obliquely; diagonally. Die Quere, oblique direction. In die —, (eben ſo mit Weglaſſung der Präpoſition) die —, in a cross direction, crossing, crossly; adversely. Nach der —, od. (wobei die Präpoſition hinzugedacht wird), der —, cross, crossly; adversely; in an oblique direction; in an adverse direction. Querdurch, through the middle. —über, over against. Querart, f. cross-axe, an axe with a double-edge. —balken, m. cross-beam. —bank, f. cross-bench. —baum, m. cross-tree, cross-bar. —flöte, f. German flute. —furche, f. cross-furrow. —gang, m. cross-passage. —gaſſe, f. cross-street. —gäßchen, n. cross-lane. —holz, n. cross-piece of timber. —kopf, m. a perverse fellow, queer fellow.

Querl, m. mill (z. B. für Chocolate).

Querlen, v. a. & n. to twirl.

Querlinie, f. cross-line, diagonal line. —pfeife, f. fife —ſack, m. saddle bag. —ſattel, m. side saddle. —ſchnitt, m. cross incision, cross cut. —ſtrich, m. cross-stroke; hindrance, impediment; disappointment —ſtück, n. a cross-piece. —wand, f. cross-wall. —weg, m. a way crossing another. —wind, m. side wind.

Quetſche, f. a squeezer; state of being pinched, pinch, dilemma, difficulty; a plum, damson. —eiſen, n. an iron for burning the hair. —en, v. a. to bruise oder crush by sudden compression; to squeeze, to press; to pinch. —ung, f. bruise, injury occasioned by pinching od. violent and sudden pressure.

Quick, a. moveable, having life, lively, quick. Der —, quicksilver. —brei, m. amalgama. —ſand, m. quicksand.

Quieken, Quiekſen, Quielſchen, v. n. to squeak, to scream.

‡Quinte, f. quint; the fifth thing in a series, a set of five; fifth movement in fencing; trick, artifice; subterfuge; shuffle. Quintenfänger, —macher, m. artful fellow, trickster, shuffler.

†Quinteſſenz, f. quintessence, concentrated essence.

‡Quintett, n. quintetto.

Quitſe, Quitze, f. quicken-tree, mountain-ash.

Quitt, ad. quit, free, rid; even, quits.
Quitte, f. quince. Quittenapfel, m. a large yellow apple. —baum, m. quince-tree. —birn, f. a yellow pear. —brot, n. a sort of dried marmalet. —gelb, a. yellow as a quince. —latwerge, f. marmalet, —pfirſche, f. a yellow sort of peach. —wein, m. a liquor prepared from the juice of quinces.
†Quittiren, v. a. to acquit, to receipt, to give an acquittance, to give a receipt.
Quittung, f. quittance; acquittance, receipt.
Quotient, m. quotient.

R.

Raa, f. yard-arm. s. Rahe.
‡Rabatt, m. deduction, drawback, discount.
‡Rabatte, f. the facing oder turning of a coat; cuff, collar, cape; border (in einem Garten).
Rabbeler, m. idle declaimer; —lei, f. idle declamation; Rabbeln, v. n. to prattle; to handle, to finger.
Rabbiner, m. rabbi.
Rabe, m. raven, crow, carrion-crow. Indianiſche —, m. macaw. Rabenaas, n. a rascal, rogue. —ältern, pl. unfeeling and wicked parents. —art, f. unfeeling conduct of parents towards their offspring. —feder, f. —kiel, m. raven-quill, crow-quill. —krähe, f. carrion-crow. —mutter, f. unnatural mother. —ſchnabel, m. raven's beak, a sort of forceps. —ſchwarz, a. black as a raven. —ſtein, m. place of execution; a sort of black stone. —vater, m. unnatural father, cruel father.
‡Rabuliſt, m. a prattling orator, contemptible pleader, pettifogger.
Rache, f. revenge, vengeance. Rächen, v. a. to avenge; to revenge. Rachen, m. jaws, mouth; throat; gullet; abyss. Rächer, m. avenger. Rachgier, —gierde, f. vindictiveness. —gierig, a. vindictive, revengeful. —grimm, m. vindictive wrath. —ſchwert, n. sword of vengeance. —ſucht, f. passion of revenge, vindictiveness. —ſüchtig, a. vindictive, revengeful.
Rack, m. Racke, f. (ein Vogel) roller.
Racker, m. (ein Vogel) roller; dog (verächtlich), cur, bitch; a publik flayer, night-man, und dergl.; a recreant.
Rackerig, a. (ein gemeiner Ausdruck) angry, sulky.
†Racket, n. racket, battledore.
†Rackete, f. rocket, sky-rocket.
Rackun, m. (ein vierfüßiges Thier) racoon.
Rad, n. wheel. —achſe, f. axle-tree. —arm, m. spoke of a wheel. —bärge, f. wheel-barrow. —brunnen, m. a well which is worked by means of a wheel —felge, f. the felloe. —nagel, m. large nail for a wheel. —ſcheibe, f. the roll in a block oder pulley. —ſchiene, —eſchiene, f. the iron band round the wheel, tire. —ſpeiche, Radeſpeiche, f. spoke of a wheel. —ſperre, f. drag-chain. —ſpur, f. track of a wheel, rut. —theer, m. grease for the wheel. —welle, f. axis of a wheel. —brechen, v. a. to break on the wheel, to mutilate words. —haue, f. hoe, mattock.
Rädeln, v. a. to turn round, to put into a rotatory motion. Rädelpfennig, m. a penny with a wheel stamped on it. Rädelsführer, m. ring-leader.
Rademacher, m. wheeler, wheelwright.
Raden, v. a. to sift. Der —, corn cocle. —ſieb, n. a large sieve.
Räder, m. a sieve; sifter. pl. von Rad, wheels. —macher, m. a man who makes spinning wheels. —werk, n. machinery consisting of wheels. Rädern, v. a. to break on a wheel; to sift.
Radieß, m. Radießchen, n. radish.
†Radiren, v. a. to scrape, to scratch; to raise, to erase; T. to etch.
†Radirfirniß, m. varnish used for etching. †—kunſt, f. art of etching. †—meſſer, n. rasing-knife. †—nadel, f. etching-needle, etching-pin. †—waſſer, n. diluted aquafortis, used for etching.
Rädker, m. wheeler.
Raffel, m. an instrument for scrap-

ing things off od. scraping them together.

Raffen, v. a. to take up od. take together hastily and irregularly, to huddle; to snatch up, to carry off hastily, to sweep.

Raffgut, n. stolen goods. —holz, n. wood picked up.

‡Raffinade, f. refined sugar. —niren, v. a. to refine. v. n. to reflect. —nirt seyn, to be fertile in expedients, to be quick, to be clever.

Raffzahn, m. fore-tooth (besonders an einem Pferde). —zähnig, a. having long projecting teeth.

Ragen, v. n. (mit den Partikeln her-vor und heraus zusammengesetzt), to project, to jut, to stick out; to be raised above another thing, to overtop. —ung, f. proeminence.

‡Ragout, n. ragout.

Rahe, f. yard-arm. Rahband, n. string od. cord, with which the sails are fastened to the yards; —segel, n. a square sail fastened to a yard.

Rahm, m. cream; soot, (für Rahmen) frame. Rahmlöffel, m. creamspoon.

Rahmen, v. a. to cream, to skim off the cream. v. n. to turn to cream.

Rahmen, m. frame.

Rahn, —ig, a. thin, slender.

Rain, m. a ridge of land left unploughed and covered with grass, balk; a green; a green hedge boundary; (veraltet) a hill. —balken, m. balk; —stein, m. stone marking the boundary. —en, v. n. to border upon.

Rainfarren, —farn, m. tansey.

Rainweide, f. privet.

Ralle, f. land-rail; corn-crake.

Ramm, —el, f. —bock, m. ram. Rammе, Rammel, f. Rammelbock, —klotz, m. rammer, paving-beetle. —eln, v. n. to toss about, to tumble, to roll about; to copulate (von gewissen Thieren, z. B. Hasen, Katzen u. s. w. gebräuchlich). v. a. to ram; to cram. —elzeit, f. copulating-season. —en, v. a. to ram. —ler, m. the male of certain animals, buck. —skopf, m. ram's-head.

Rand, m. edge, border; brink; brim; margin; end, conclusion, final arrangement, final agreement. —bemerkung, —erklärung, —glosse, f. marginal note, gloss; —schrift, f. writing on the margin; inscription on the edge of coins od. medals. Rändern, v. a. to furnish with an edge od. border, to edge. Rändig, a. having a border od. margin (in Zusammensetzungen, breit —, a. having a broad border od. margin).

Ranft, m. edge, border, edge of a cake; crust (am Brote).

Rang, m. rank; place (Ehren—); line, row; class, rate. —ordnung, f. regulation concerning rank; —streit, m. —streitigkeit, f. quarrel od. contention about rank; —sucht, f. passion for rank; —süchtig, a. infected with a passion for rank.

Range, m. a tall, awkward, slovenly boy; blackguard. f. sow; boundary; beetroot.

Rank, m. evasion, shuffle; trick, artifice. a. tall and slender. Ränkemacher, a. an artful fellow, impostor, shuffler.

Ranken, m. Ranke, f. tendril of a plant; twig; shoot of a vine; vine. —baum, m. a tree which is trained to a wall od. espalier.

Ranken, v. a. to climb.

Ränkevoll, a. artful, cunning, deceitful, full of tricks.

Ranunkel, m. & f. ranunculus.

Ranze, f. sow.

Ränzel, Ranzen, m. knapsack, travelling bug; (in der gemeinen Redeweise) body, belly. Ranzen, v. a. to put into disorder, to tumble. v. r. to stretch one's-self in a rude and uncivil manner. v. n. to make a noise, to kick up a riot; (von Thieren) to rut, to copulate.

Ranzig, a. rancid.

‡Ranzion, f. ransom. —iren, v. a. to ransom.

Ranzzeit, f. rutting time, copulating season.

Rapp, a. quick, swift. Der —, the stalk of grapes.

Rappe, m. black horse. Die —, an instrument used in making snuff; (eine Pferdekrankheit) solander.

Rappee, m. rappee (eine Art Schnupftabak).

Rappeler, m. silly talker. Rappel-

köpfiſch, a. irritable, angry. Rappeln, v. n. to rattle; to be silly, to dote; to talk nonsense, to talk idly.

Rappen, v. a. to snatch up, to take up. Rapper, m. the person that takes up od. collects.

‡Rappier, n. foil (zum Fechten).

‡Rappiren, v. a. to form tobacco into snuff. v. r. to fence (mit Rappiern).

Rapps, m. (ein gemeiner Ausdruck), ill humour, maggots. Rippsrapps, (eine Art Beiwort) take who can.

Rappſen, v. a. to take hastily, to snatch.

†Rappuſe, f. eagerness to get oder take a thing, scramble; seizure; confusion. In die — geben, to give up as prey od. booty; in die — kommen od. gerathen, to get into a scramble, to fall into a confused contest.

Rapunzel, m. rampion.

Rar, a. rare; exquisite, fine, pretty; distant, thin, rarified. ‡Rarität, f. rarity.

Rarſäulig, a. having distant oder thinly-placed columns.

Raſch, a. quick, swift; active, spirited; strong, vehement. —heit, f. swiftness; activity. Räſch, a. hard, crackling, crisp; acid, astringent. Der Raſch, a kind of stuff od. cloth, serge. —macher, m. manufacturer of serge.

Raſegeſang, m. —lied, n. raving song, wild song, dithyrambick.

Raſen, m. turf, sod. —bank, f. seat made of turf; —platz, m. green, bowling-green; —ſtecher, m. turf-cutter; —ſtück, n. grass-plot; bowling-green; —torf, m. peat-earth, turf (zum Brennen); —weg, m. grass-walk.

Raſen, v. n. to be deprived of reason, to rave, to be delirious; to be mad, to be in a rage; to indulge in excesses; to riot, to bluster, to be noisy, to be boisterous. Raſend, a. furious, mad; raving, delirious; wild, extravagant.

Raſerei, f. raving, delirium, alienation of reason, madness, mad action.

‡Raſiren, v. a. to shave.

Raspel, f. rasp. —brot, n. bread which has been rasped; —haus, n. bridewell. Raspeln, v. a. to rasp. —ung, f.

Raſſel, f. rattle. Raſſeln, v. n. to rattle; to clatter, to clank. v. a. to shake.

Raſt, Raſte, f. rest, repose; stage of a journey. Raſttag, m. day of rest. Raſten, v. n. to rest, to take rest. Raſtlos, a. restless.

‡Ratafia, m. ratafia.

Rath, m. counsel, advice; deliberation; council; prudence, wisdom; care; means, expedient; court of aldermen, senate; member of a council, counsellor; plan, design, resolution, will, consent. —ſchaffen, to find out means, to find out expedients; zu Rathe halten, to be careful of a thing, to be saving. Rathhaus, n. town-house, town-hall, senate-house. —leute, pl. senators; members of a senate od. council; —mann, m. adviser; member of a council od. court; senator.

Rathsbedürftig, a. in want of good advice; —bedürftigkeit, f. want of good advice; —bote, m. messenger of the council; —collegium, n. council, board; —diener, m. beadle od. messenger of a court; —enge, f. committee of a court; —fähig, a. eligible into the council od. senate; —fähigkeit, f. eligibility to the council od. senate; —freund, m. friend of the senate; member of the senate. —glied, n. member of the council od. senate; Rathsherr, m. member of the council; senator; alderman; —keller, m. town-cellar od. town-hall cellar; —leute, pl. counsellors, advisers; —meiſter, m. master od. president of the town-council od. senate; —perſon, f. member of the town-council od. senate; —ſchluß, m. decree of the senate; —ſchreiber, m. town-clerk; —ſtelle, f. a place in the council od. senate; —ſtube, f. the room in which the council od. senate meet, audience room; —ſtuhl, m. pew appropriated to the members of the senate; —tag, m. council day; —verſammlung, f. meeting of the council od. senate;

—verwandte, m. member of the town-council; —wahl, f. election of the counsellors od. senators; —zimmer, n. council-room.

*Rathen, v. a. to guess; to counsel, to advise; to aid, to help. Rathfragen, v. a. to consult. Räthlich, a. frugal, saving, thrifty; advisable. Rathlos, a. destitute of advice; helpless. —ſigkeit, f. helplessness. Rathſam, a. careful, prudent; frugal, saving; advisable. —keit, f. expediency. Rathſchlag, m. plan of action, design, intention, resolution; advice, counsel. *—ſchlagen, v. n. to take counsel, to deliberate. v. a. to deliberate, to consider. —ſchluß, m. resolution, decision, determination [verſchieden von Rathsſchluß, decree of the senate], counsel.

Räthſel, n. riddle, problem; (veraltet) tale, story. —haft, a. enigmatical, problematical; obscure, unintelligible; mysterious.

‡Ration, f. ration, portion of victuals od. of provender.

Ratſche, f. rattle. Ratſchen, v. n. to utter a hoarse but shrill noise.

Ratte, f. rat. s. Ratze.

Rattel, f. rattle.

Ratteln, v. a. & n. to sift.

Rattern, v. n. to rattle.

Ratz, m. rellmouse; marmot; polecat; rat.

Ratze, f. rat. Ratzenconfect, n. ratsbane. —falle, f. rat-trap; —fänger, m. rat-catcher; —gift, n. poison for rats; —kraut, n. rat-bane; —pulver, n. powder for destroying rats; —ſchwanz, m. rat's-tail.

Rätzen, v. n. to utter the cry of a hare.

Raub, m. seizure; rapine, prey; plunder; robbery; spoil. In den — geben, to give up as a prey. —begier, —begierde, f lust of plunder, rapacity; —begierig, a. eager for plunder, rapacious. —fiſch, m. a fish of prey; —geflügel, n. birds of prey (collectiviſch); —geſindel, n. pack of robbers, thievish vagabonds, marauders; —gier, f. lust of plunder, rapacity; —gierig, a. rapacious; —gierigkeit, f. rapacity; —höhle, f. den of robbers; —krähe, f. carrion-crow; —neſt, n. nest od. abode of robbers; —ſchiff, n. a pirate's ship. —ſchiffer, m. pirate; —ſchloß, n. robber's castle; —ſchütz, m. poacher. —ſucht, f. lust of prey, love of rapine, rapaciousness; —thier, n. beast of prey; —vogel, m. bird of prey.

Rauben, v. a. to prey, to seize as a prey, to rob; to plunder; to steal; to deprive of. Räuber, m. robber; thief (an einem Lichte); idle shoot of a plant. —ei, f. robbery. —iſch, a. robbing, plundering; like a robber; thievish, derived from rapine, stolen.

Rauch, a. covered with hair, wool od. feathers, rough, shaggy, hairy.

Rauch, m. smoke; soot; fume, perfume; fumigation. —altar, m. altar for burning incense; —bad, n. steambath; —feuer, m. smoking fire; —kohle, f. coal which is not yet burnt to cinders; —kugel, f. smoke ball; a hollow ball from which smoke issues; —loch, n. hole for letting out smoke, smoke-hole; —pfanne, censer; —poſt, f. signal od. intelligence communicated by means of smoke; —ſchatz, m. hearth-tax, hearth-duty; —pulver, n. ingredients for fumigating od. perfuming; —ſchwalbe, f. chimney swallow; house-swallow; —ſteuer, f. chimney-tax, hearth money; —tabak, m. tobacco for smoking; —topf, m. censer. —beere, f. rough gooseberry. —en, v. a. & n. to smoke. —er, m. smoker (of tobacco). Räucherer, m. a person who perfumes od. burns incense, a person who fumigates.

Räucherig, a. smoky. Räucherkammer, f. smoking-chamber, smoke-room (ein Ort, wo Fleiſch und dergleichen Gegenſtände durch Rauch aufbewahrt werden). —kerze, f. pastil (zum Räuchern). Räuchern, v. a. to fumigate; to perfume; to burn incense, to offer incense; to dry od. cure by smoke, to smoke. Räucherpulver, n. fumigating-powder. —werk, n. articles for fumigating od. burning as perfume.

Rauchfang, m. chimney. —geld, n. money paid to the chimney-sweeper, chimney-tax; —kehrer, m. chimney-sweeper.

Rauchfärber, m. a person skilled in dying furs. —faß, n. a pan for burning perfumes, censer. —fuß, m. rough foot, a foot covered with hairs od. feathers. —füßig, a. rough-footed. —gar, a. skins cured with the hair on. —gelb, a. smoky yellow. —grau, a. dark gray, gray like smoke. —händler, m. dealer in furs. —huhn, n. a fowl given as a due to the lord of the manor ober to the clergyman of the parish. —ig, a. smoky. —kopf, m. a round hair-brush fixed to a long staff. —leder, n. cordovan ober turkey leather. —werk, n. fur; articles used for fumigating.

Räude, f. scab, itch, mange. Raude, f. incrustation formed over a sore, scab. Räudig, a. scabby, mangy. —keit, f. scabbiness, manginess.

Raufbold, m. a man addicted to quarrelling and fighting, bully. —degen, m. a large sword for fighting.

Raufe, Raufel, f. rack of hay, flax-heckle; time of pulling the feathers from geese. Raufen, v. a. to pull, to pluck; to strike, to beat. v. r. to contend, to fight. Raufer, m. an instrument for fighting, sword; a man addicted to fighting, fighter, bully. Raufhandel, m. fight, duel, scuffle. —wolle, f. wool pulled from the skin of the sheep. —zeit, f. time when geese's feathers are pulled.

Raugraf, m. a viscount.

Rauh, a. rough, harsh; rude; unpolished; hoarse. Rauhe, f. roughness, rudeness, brutality; moulting time of birds. Rauhen, v. a. to make rough. v. r. (von Vögeln) to moult. Rauhfroſt, m. rime, hoar-frost. —futter, n. rough provender, z. B. hay, grass, straw. —igkeit, f. roughness; harshness; hoarseness. —reif, m. rime, hoar-frost. —zeit, f. moulting time of birds.

Raum, m. room, space; hollow space, cavity of a vessel od. utensil; hold of a ship; convenience, opportunity, occasion. a. roomy, capacious, spacious, wide. —geben, to give way, to comply with, to indulge, to allow, to admit. Räumen, v. a. to clear away, to remove; to free from incumbrance; to clear; to clean, to lay upon; to leave, to quit. —ung, f. the clearing, leaving, freeing any thing. Räumer, m. a person employed in clearing od. cleaning; an instrument for clearing od. cleaning. —ig, a. roomy, spacious. —igkeit, f. roominess, spaciousness. —ich, a. roomy; filling a certain space. —lichkeit, f. capaciousness.

Raunen, v. a. & n. to whisper.

Raupe, f. caterpillar; a disease in the feet of cattle, especially cows and oxen. Raupenſtand, m. the state in which an insect is as a caterpillar.

Raupen, v. a. to pick caterpillars from trees od. plants.

Rauſch, m. ebriety, inebriation, intoxication; noise, bustle; a quick blazing fire; sudden fit, paroxysm. —en, v. n. to rustle, to make a noise, to be moved with a noise, to move on with a noise; to murmur, to purl; to occasion ebriety, to intoxicate; (vom Schweine) to desire the male. —beere, f. great bilberry. —gelb, n. red arsenick, red orpiment. —gold, n. tinsel brass.

Räuspern, v. n. & r. to clear the throat, to hawk.

Raute, f. rhomb, lozenge; pane of glass; (bei Karten) suit of diamonds; square upon a chest-board; (eine Pflanze, *Ruta*) rue. Rautenvierung, f. rhomboidal square.

Rautenförmig, a. rhombick.

Rautern, v. n. to sift.

‡Ravelin, n. ravelin.

‡Real, a. real, material. —ſchule, f. a polytechnick school. Der Real, a Spanish coin.

Reb-acker, m. a field planted with vines.

Rebe, f. branch od. shoot of a vine; vine; branch, offspring, descendant. Rebenauge, n. eye of the vine; —blatt, n. vine leaf; —holz, n. wood of the vine; —laub, n. foliage of the vine; —meſſer, n. knife for pruning the vines, pruning knife; —pfahl, m. stake od. pale for supporting the vines; —reich, a. rich in vines; —ſaft, n. juice of the vine, wine; —ſtock, m. vine; —thrä-

ne, f. bleeding of the vine; Rebgewächs, n. growth of vines; —land, n. land planted with vines; —mann, m. a man employed about vines; —recht, a. (vom Weine) genuine, unadulterated; —ſchoß, m. shoot of vine.

†Rebell, (Aufrührer) m. rebel. —lion, (Empörung) f. rebellion. —liren, (ſich empören) v. n. to rebel. —liſch, (aufrühriſch) a. rebellious.

Rebhuhn, n. partridge. s. Repphuhn.

‡Recenſion, f. review, criticism. Recenſent, m. reviewer, critick. —ſiren, v. a. to review, to criticize.

‡Recept, n. prescription, receipt.

‡Receß, m. settlement of a disputed point, arrangement, agreement, convention (beſonders ſchriftlich); verbal statement of a legal argument by a pleader; written statement; non-payment of a debt, arrear.

Rechen, m. rake, harrow; a sort of grate at fish-ponds. v. a. to rake. —bret, n. —tafel, f. counting-board. —buch, n. ciphering-book; account-book. —fehler, m. mistake in an account. —herr, m. an auditor. —kammer, f. audit-office. —knecht, m. a contrivance, by which arithmetical questions are mechanically solved. —kunſt, f. arithmetick. —meiſter, m. arithmetician; teacher of arithmetics. —pfennig, m. counter. —ſchaft, f. account; report; justification. —ſchaftspflichtig, a. responsible, accountable. —ſchule, f. school in which accounts are taught, school of arithmetick. —ſtab, m. stick od. staff with arithmetical figures, used for reckoning. —ſtift, m. slate pencil. —tafel, f. multiplication table; slate. —tiſch, m. counting-board, counting-table.

Rechling, m. (ein Fiſch) perch.

Rechnen, v. a. & n. to count; to reckon; to calculate; to cipher; to settle accounts.

Rechner, m. reckoner; accountant; calculator; arithmetician.

Rechnung, f. account, bill; reckoning, manner of reckoning; calculation; supposition. — auf etwas machen, to reckon oder to calculate upon a thing. —art, f. manner of reckoning; addition, subtraction, multplication, division; —beamte, m. an accountant officer; —buch, n. account-book; —fehler, m. errour in an account; —führer, m. book-keeper; —kammer, f. accountant's office; —kunſt, f. art of book-keeping; —münze, f. imaginary coin; —weſen, n. business of accounts, concern of receipt and expenditure.

Recht, a. & ad. right; straight; just; true, real, genuine; legitimate; proper; correct; accurate; in a right state, in right condition; well; fitting, suitable; convenient; agreeable; distinguished, great, remarkable; very. Das —, right; justice; law; just claim; just due; privilege; immunity; (collectiviſch) system of laws; science of the law; administration of justice; proceeding by law; judicial sentence; (veraltet) court of justice; genuineness. Mir iſt nicht —, I am not right, I am not well; wo mir — iſt, if I am not mistaken. —haben, to be in the right, to be right; einem — geben, to allow a person to be in the right, to agree with him; —behalten, to prove one's self in the right; to maintain to the last; einem — laſſen, to concede; to give up. Von Rechts wegen, justly, strictly; if justice were attended to, by rights. —en, v. n. to contend, to contest, to dispute; to litigate; (veraltet) to judge, to decide as a judge. —fertig, a. righteous; just; honest; legitimate. —fertigen, v. a. to justify; (veraltet) to judge; to try, to clear, to purify; to litigate. —fertigung, f. justification. —gläubig, a. orthodox. —gläubigkeit, f. orthodoxy. —haberei, f. obstinacy; opinionativeness; dogmaticalness. —haberiſch, a. obstinate; opinionative; magisterial, dogmatical. —läufig, a. moving in the right od. ordinary direction. —lehrig, a. orthodox; —lehrigkeit, f. orthodoxy. —lich, a. just, lawful; legal, juridical, judicial; upright, honest, candid; reputable; becoming, proper. —linig, a. having right lines. —los, a. contrary to law; illegal; outlawed. —loſigkeit, f. anarchy; de-

privation of rights. —mäßig, a. lawful; legitimate; just. —keit, f. lawfulness; legality.

Rechts, ad. to the right hand, on the right hand. Rechts, Genitiv von: Recht, in Zuſammenſetzungen: —amt, n. judicial office; court of judicature; —beiraute, —berather, m. legal adviser, counsel; —beiſtand, m. legal assistance, legal assistant; —dreher, m. caviller, chicaner, prevaricator; pettifogger; —dreherei, f. pettifogging, chicanery; —fall, m case in law; —falle, f. ensnaring the unwary by the law; —gang, m. course of law; —gelehrſamkeit, f. jurisprudence; —gelehrt, a. learned in the law; der —gelehrte, m. a man learned in the law, jurist; —grund, m. legal ground, argument od. title; —handel, m. law suit; —hängig, a. pending before a court of law; —hülfe, f. legal aid; —kniff, m. legal artifice; —koſten, pl. costs of a law-suit; —lehre, f. science of the law; legal doctrine; —lehrer, m. teacher of the law, professor of laws; —mittel, n. legal remedy; —pflege, f. administration of justice; —regel, f. rule of law; —ſache, f. suit at law; —ſchlinge, f. a snare spread by the law, chicane; —ſchluß, m. decree of a court of law; —ſprecher, m. judge, magistrate; —ſpruch, m. legal sentence; —ſtand, m. jurisdiction; —ſtändig, a. subject to a certain jurisdiction; —ſtreit, m. law-suit; controversy on a point of law; —ſtuhl, m. court of judicature; —verdrehung, f. perversion of the law, chicane; —verſtändig, a. skilled in the law; —ſucher, m. plaintiff; —verwalter, m. administrator of justice; —wiſſenſchaft, f. science of the law; —wohlthat, f. legal aid, legal remedy; —zwang, m. obligation of submitting to a certain jurisdiction.

Rechtsbeſtändig, a. legal, valid. —beſtändigkeit, f. legality, legal validity.

Rechtſchaffen, a. true, genuine, very; honest; virtuous. —heit, f. honesty.

Rechtſchreibung, f. orthography.

Rechtskraft, f. power inherent in a law, legal validity. —kräftig, a. having the force of a law, legal, valid. —kräftigen, v. a. to render valid in law; to legalize. —ung, f. Rechtſprechung, f. right pronunciation, right elocution; jurisdiction. Rechtswidrig, a. contrary to law. Rechtwinkelig, a. rectangular. —zeitig, a. reasonable.

‡Recidiv, n. relapse, return from recovery to illness.

‡Recipient, m. receiver, receiving instrument, receiving vessel.

‡Recitativ, n. recitative.

Reckbank, f. rack. Recke, f. instrument for stretching; a fence consisting of posts and rails, interwoven with osiers. m. a stout fellow; giant. Recken, v. a. to reach; to stretch. Reckholder, m. common elder; common juniper. Reckſeil, n. cord for stretching. Reckzeug, n. implements for stretching.

‡Recognoſciren, v. a. to reconnoitre.

†Recrut, m. recruit. ‡Recrutiren, v. a. to recruit. —ung, f.

‡Rectificiren, v. a. T. (in der Chemie) to rectify. Rectification, f.

‡Rector, m. rector (Titel des Vorſtehers einer öffentlichen Schule).

Redart, f. mode of speaking, manner of expression, dialect.

Redde, m. dog, cur.

Reddieß, n. radish. s. Radieß.

Rede, f. speech; discourse; harangue, oration; talk; rumour, report; account, responsibility. Zur — ſetzen, zur — ſtellen, to call to an account; —ſtehen, to give an account, to justify one's proceedings. —art, f. mode of speaking, manner of expression, dialect; —kampf, m. debate, dispute; —klang, m. rhythm, harmony in speech; —ſang, m. recitative; —ſatz, m. sentence; —ſchwulſt, m. bombast, fustian; —theil, m. part of speech; —theilchen, n. particle; —übung, f. exercise of speaking; —verbindung, f. context. —kunſt, f. oratory; rhetorick. Die ſchönen —künſte, belles lettres. —künſtig, a. rhetorical. —künſtler, m. rhetorician. Reden, v. a. & n. to speak, to talk. Redensart, f. phrase. Redeſcheu, a. shy of speaking; silent.

Redlich, a. honest; righteous ... of regency;

legitimate; reasonable, prudent. —keit, f. honesty.

Redner, m. orator. Rednerbühne, f. Rednerſtuhl, m. the tribune. Rednerkunſt, f. rhetoricks, oratory. —rei, f. mean oratory, mechanical oder hackneyed eloquence. —iſch, a. rhetorical.

†Redoute, f. redoubt; masked ball, maskerade.

Redſelig, a. talkative, loquacious. —keit, f. loquacity.

Reede, f. road (zum Schiffen), anchoring ground. s. Rhede. Reeder, m. owner of a ship. s. Rheder.

Reef, n. reef. Reefen, v. a. to take in a reef.

Reff, n. a dosser. —träger, m. a hawker, pedlar. [Reff, bedeutet in einigen Provinzen einen Packſattel oder Torniſter; desgleichen die langen hölzernen Stäbe, welche an einer Senſe mit der Schneide parallel laufen, um das abgemähete Korn ordentlich und regelmäßig auf den Boden zu legen.]

‡Reflectiren, (zurückwerfen) v. a. & n. to reflect.

‡Reflexion, f. reflexion.

‡Reformation, f. reformation. —miren, v. a. to reform. —mirt, a. reformed; following the doctrine of Calvin.

‡Refraction, (Strahlenbrechung) f. refraction.

‡Regal, a. royal. Das Regal, register of an organ; set of shelves. Das Regale, (pl. die Regalien) royal prerogative, royal due.

Rege, a. moving, stirring; moveable, active. —machen, to stir, to move; to stir up, to excite; —werden, to be moved, stirred up, excited. Die Regung, emotion, movement, motion.

Regel, f. rule; an instrument for drawing lines, ruler. —los, a. irregular. —loſigkeit, f. want of rule; irregularity. —mäßig, a. regular. —mäßigkeit, f. regularity. —recht, a. conformable to rule, correct, regular.

Regen, v. a. to stir, to move; to mention, to touch upon. v. r. to be moving. —ung, f. movement, mothing. —ſinn.

Regen, m. rain. —bach, m. torrent —bogen, m. rain-bow; —feuer, n. (in der Feuerwerkerkunſt) fiery rain; —galle, f. an imperfect rain bow; —guß, m. a sudden and violent shower of rain; —kappe, f. —kleid, n. —mantel, m. cap, garment, cloak to keep off the rain; —maß, n. —meſſer, —weiſer, —zeiger, m. rain-gage, hydrometer; —pfeifer, —vogel, m. plover; —rinne, f. gutter; —ſchauer, m. shower of rain; —ſchirm, f. umbrella; —waſſer, n. rain-water; —wetter, n. rainy weather; —wolke, f. rain-cloud; —wurm, m. earth-worm, dew-worm. —haft, a. rainy.

†Regent, m. regent. Regentſchaft, f. regency.

Regieren, v. a. to rule, to govern; to guide, to manage. v. n. to reign; to prevail. —rer, m. ruler, governour. —rung, f. government; reign; regency. —rungsart, f. manner of governing; form of government; —form, f. form of government; —rath, m. member of the council &c.; member of a council of administration. —ſache, f. matter relating to government.

†Regiment, n. rule, government; regimen, prescribed course of living; regiment. Regimentstambour, m. drum-major.

‡Regiſſeur, m. manager.

Regiſter, n. register; index. —papier, n. large and strong writing paper; —ſchiff, n. registership. ‡Regiſtrator, m. a registrary. —tratur, f. registry, register-office. —triren, v. a. to register.

Regier, Regelmann, m. a person that gives rules, that deals in rules and precepts.

Regnen, v. a. & n. to rain. Regneriſch, Regnicht, a. rainy.

‡Regulär, a. regular.

‡Reguliren, v. a. to regulate.

Regung, f. s. Regen.

Reh, n. roe (eine Art Wild), chevreuil. —bock, m. roe-buck; —farbe, f. roe-colour, fawn colour; —haar, n. roe-hair; —kalb, n. a fawn; —keule, f. —ſchlägel, m. haunch of venison; —ſchrot, n. shot for killing deer; —wildpret, n. venison; —zie-

ner, m. back od. loin of a roe; —geiß, —ziege, f. doe; —brunſt, f. rutting season of the roes.

:ehde, f. road for shipping, anchoring ground. —delos, a. deprived of masts and tackling, dismasted. —den, v. a. to fit out (ships). —der, m. a shipowner. —derei, f. shipping interest; shipping.

:ehe, Reh, a. stiff in the joints and muscles; foundered; (veraltet) ready. Die Rehe, f. stiffness in the joints.

:eibe, f. grater. Reibeiſen, n. iron instrument for rubbing od. grating. —efeuer, —feuer, n. fire produced by rubbing, electrical fire. —ekeule, f. a pestle. —elappen, m. a rag for rubbing. *—en, v. a. to rub; to scrape, to grate; to grind; to turn. v. r. ſich an jemandem —, to vent one's spleen against a person, to attack, to provoke. —ung, f. provocation; rubbing. —er, m. a person employed in rubbing, instrument for rubbing. —eſchale, f. a dish od. saucer in which any thing is rubbed. —eſtein, m. a stone on which any thing is rubbed od. ground. —holz, n. piece of wood hung on the side of ships, to prevent them from rubbing.

Reich, a. rich, opulent, wealthy; copious, abundant.

Reich, n. reign; kingdom, Empire, realm; German Empire; Upper Germany od. the South of Germany. Reichsabſchied, m. decree of the states of the Empire, assembled in diet; —acht, f. ban of the Empire; —adel, m. nobility of the Empire; —adler, m. imperial eagle; —amt, n. High dignity in the Empire; —anlage, f. a contribution raised for the exigencies of the Empire; —apfel, m. imperial globe (ein Zeichen der kaiſerlichen Macht); —archiv, n. archives of the Empire; —armee, f. army of the Empire; —bauer, m. peasant in immediate subjection to the Emperor and the Empire; —beamte, m. a person holding an office of the Empire; —bürger, m. citizen of the Empire; one under the immediate jurisdiction, and protection of the Empire; —caſſe, f. treasury of the Empire; —collegium, n. council of the states of the Empire; —contingent, n. contingent furnished to the Empire; —deputation, f. deputation of the Empire; —dieb, m. usurper; —dorf, n. village in immediate subjection to the Emperor and the Empire; —feind, m. enemy of the Empire; —folge, f. succession in an Empire; —frei, a. immediate vassal to the Emperor and the Empire; —freiherr, m. baron of the Empire; —fürſt, m. prince of the Empire; —fuß, m. standard of the Empire respecting the coinage; —genoß, m. subject, member of the Empire; —gericht, n. supreme court of judicature in the Empire; —geſchichte, f. history of the Empire; —geſetz, n. law of the Empire; —glied, n. member of the Empire; —graf, m. count of the Empire; —grundgeſetz, n. fundamental law of the Empire; —gulden, n. (eine Münze) a guilder according to the standard of the Empire; —gutachten, n. resolution made by the states of the Empire; —handel, m. business of oder transaction concerning the Empire; —haupt, m. head of the Empire; —herkommen, n. precedent established in the Empire; —hiſtorie, f. history of the Empire; —hofrath, m. imperial aulick council; a member of that council; —hülfe, f. aid od. contingent furnished by the states to the Empire; —kammergericht, n. court of the imperial chamber; —kanzellei, f. chancery of the Empire; s. Kanzellei; —kanzler, m. chancellor of the Empire; —kleinodien, pl. regalia of the Empire; —kreis, m. circle of the German Empire; —krieg, m. a war which concerns the Empire; —land, n. country belonging to the Empire; —lehen, n. fief held under the Emperor and the Empire; —leute, pl. people who are immediate subjects of the Empire; —matrikel, f. list od. roll of the members of the Empire; —pflege, f. jurisdiction immediately under the Emperor; —poſt, f. imperial post; —rath, m. council of the Empire; council of regency;

member of such a council; —ritter, m. knight of the Empire; —ſache, f. a cause which concerns the whole Empire; —ſatzung, f. statute of the Empire; —ſchluß, m. decree of the Empire; —ſtadt, f. free imperial town; —ſtand, m. state od. member of the Empire; —ſtändiſch, a. belonging od. relating to a state of the Empire; —ſtandſchaft, f. rights and privileges belonging to a state of the Empire; —ſteuer, f. contribution towards the exigencies of the Empire; —tag, m. the diet; —tagsverſammlung, f. meeting of the diet; —thaler, m. rix-dollar; —truppen, pl. troops of the Empire; —verſammlung, f. assembly of the states of the Empire; —verweſer, m. administrator of the Empire, regent; —verweſung, —verwaltung, f. regency; —zepter, n. imperial sceptre.

Reichen, v. n. to reach, to extend to; to suffice, to be sufficient; to be situated; to turn out, to prove. v. a. to reach; to offer; to give, to furnish. —ung, f.

Reichgabel, f. pitch-fork.

Reichhaltig, a. rich, abundant, composed of copious and valuable parts. —lich, a. abundant, copious, plentiful, substantial, liberal; full. —thum, m. riches, wealth, opulence; richness, abundance, fullness.

Reif, a. ripe, mature.

Reif, m. rime, hoar-frost; hoop, ring; edge, brim; rope, cord; groove, channel. —monath, m. month of November; —holz, n. wood for hoops; —rock, m. hoop-petticoat.

Reife, f. ripeness, maturity.

Reifeln, v. a. to groove, to channel. Gereifelt, part. furrowed, channelled; ribbed, rifled.

Reifen, v. n. to grow ripe, to ripen; to rime. v. a. to bring to maturity, to ripen, to mature. s. auch Reifeln, to channel; to furnish with a rim od. edge.

Reifer, Reifſchläger, m. rope-maker. Reiferbahn, f. rope-walk.

Reiflich, a. mature. ad. maturely.

Reigen, m. dance. s. Reihen.

Reiger, m. heron. s. Reiher.

Reihe, f. row, line, rank, file, order, series; succession, turn. Nach der — in succession. Reihen, v. a. to put in a row; to file; to string together; to connect. v. n. to be wanton. m. song; sort of dance. —tanz, m. circular dance.

Reiher, m. heron. —beize, f. heron-chase; —buſch, m. heron's feathers.

Reihern, v. n. to be wanton.

Reim, m. rhyme. —frei, a. not rhymed; —füller, m. an expletive; —geſetz, n. strophe, stanza; —kunſt, f. art of rhyming; —los, a. without rhyme; —ſatz, —ſchluß, m. strophe, stanza; —ſchmied, m. rhymer, rhymster; —ſylbe, f. the syllable which contains the rhyme; —wort, n. the word which rhymes. —en, v. n. to rhyme; to suit, to fit, to agree. v. a. to rhyme, to make verses; to combine, to conclude. —er, m. rhymer.

Rein, a. clean, pure; clear. ad. quite, entirely. In das Reine ſchreiben, to copy fair; ins — bringen, to free from embarrassments, to clear, to arrange, to settle. Reinheit, f. cleanness; purity; clearness. Der Rein, border, boundary; river. —dünkler, m. a person that affects purity in language, that is, total exclusion of foreign words. Reinigen, v. a. to clean, to cleanse; to purify, to purge; to clear. —ung, f. purification; die monatliche —ung, monthly courses (der Frauenzimmer). —nigkeit, f. cleanness, cleanliness; purity. —keitsverfechter, m. one that maintains purity in languages, by excluding all foreign expressions. Reinlich, a. cleanly; neat. —keit, f. cleanliness; neatness.

Reineke, m. (Eigenname) Reinier; (Name für) fox, renard; stork.

Reinen, v. n. to trot, to run. v. a. to touch.

Reis, n. twig, small branch, shoot, sprig. Der Reis, rice. s. Reiß. Reisfeld, n. rice-field; —vogel, m. rice-bird.

Reisblei, n. black-lead. s. Reißblei.

Reiſe, f. journey; voyage; (N.B. voyage wird ausſchließlich für Seereiſen gebraucht.) pl. travels. Auf Reiſen gehen, auf — ſeyn, von — kommen, to go on, to be on, to

eturn from one's travels. Reiſe-
potheke, f. medecine-chest for tra-
elling; —beſchreibung, f. description
f travels od. voyages; —bett, n.
ravelling-bed; —buch, n. a book
f instructions to travellers; journal
ept by a traveller; —bündel, n.
raveller's bundle; luggage, baggage;
—fertig, a. ready for the journey;
—freund, m. fellow-traveller; —ge-
ährte, m. —gefährtinn, f. travelling-
ompanion; —geld, n. money for
ravelling; —gepäck, —geräth, —zeug,
n. —geräthſchaft, f. luggage, bag-
;age; —geſellſchaft, f. travelling
ompany; —geſellſchafter, m. tra-
elling companion; —hut, m. tra-
elling-hat; —kappe, f. travelling-
ap; —kaſten, m. chest od. box for
ravelling; —kleid, n. travelling-
abit; —koffer, m. trunk for tra-
elling; —luſt, f. pleasure od. desire
f travelling; —mantel, m. travel-
ing-cloak, —rock, m. travelling-
oat; —ſack, m. travelling-bag; —
chein, m. passport; —ſtab, m. tra-
elling-stik; —taſche, f. travelling-
ouch; —wagen, m. travelling-car-
iage, vehicle for travelling; —zug,
n. caravan. Reiſen, v. n. to travel;
o journey, to pass from place to
lace, to go (to a place). Der Rei-
ende, traveller.

eisholz, n. brush-wood. Reiſig, n.
rush-wood; small wood. Reiſig,
. travelling, prepared for a journey;
nounted. Der Reiſige, horse-man,
rooper.

eis, n. rice. —brei, m. boiled rice;
—brot, n. rice-bread. Reißaus, n.
unning away, flight. —blei, n.
lacklead. – bret, n. drawing-board.
– feder, f. drawing-pen. —kohle, f.
oal for drawing. —zeug, n case
f instruments for drawing. —zir-
el, m. compasses for drawing.

Reißen, v. a. to tear; to split; to
ut; to draw violently, to pull; to
ketch, to trace the outline, to draw;
o utter, to talk; to produce, to
xhibit. v. n. to be torn, to be rent,
o be split; to move swiftly and
ehemently, to move with violence;
o prevail with violence, to rage;
o cause violent pain. Das — in
en Gliedern, das Glieder—, vio-
lent and acute pain in the limbs.

Reitbahn, f. riding-ground, riding-place; riding school.

Reitel, m. a stick, beſonders a short thick stick.

*Reiten, v. a. & n. to ride, beſonders on horseback. Spatzieren —, to take a ride (zum Vergnügen); aus—, to ride out.

Reiter, m. rider, horseman; soldier on horse-back, trooper; (in manchen Gegenden) a sieve. Spaniſche —, pl. chevaux de frise. —degen, m. cavalry-sword; —fahne, f. flag oder standard of the cavalry; —fähnlein, n. squadron of cavalry; —fähnrich, m. cornet; —flinte, f. carabine; —pferd, n. trooper's horse; —wache, f. sentry on horseback, vedette. —ei, f. mode of riding; cavalry. —gar, a. (vom Fleiſche) not sufficiently boiled od. roasted.

Reitern, v. a. to sift.

Reitgurt, m. riding-girth, riding-belt. —haken, m. hook od. clasp for fastening up the skirt of a coat, when riding. —haus, n. riding-house. —hengſt, m. stallion; —jacke, —weſte, f. riding-jacket. —knecht, m. groom. —kunſt, f. horse-manship. —lings, ad. astraddle. —ochs, m. bull. —pferd, n. riding-horse, saddle-horse. —platz, m. riding-place; riding-ground. —rock, m. riding-coat. —ſattel, m. saddle (for riding). —ſchmied, m. farrier. —ſchule, f. riding-school. —ſtall, m. stable for saddle-horses. —ſtiefel, m. jockey-boot. —tenne, f. a floor on which the corn is trodden out by horses od. oxen, instead of being trashed out. —zug, m. procession on horse-back, cavalcade. —zeug, n. riding-equipage.

Reiz, m. charm, attraction; grace, gracefulness; stimulus. —mittel, n. stimulating remedy. —bar, a. susceptible, sensible, sensitive, irritable. —barkeit, f. susceptibility, sensibility, irritability. —en, v. a. to stimulate, to irritate, to provoke; to charm; to attract, to entice, to allure. —ung, f. irritation, provocation; charm, attraction. —end, a. charming. —los, a. destitute of charms. —voll, a. full of charms.

Rekel, m. a great ugly dog; great clumsy fellow, ill-bred coarse fellow. —ei, f. coarse and ill-mannered conduct.

†Religion, f. religion. Religionsbeſchwerde, f. religious grievance; religious oppression; —edict, n. edict concerning religion; —eid, m. oath declaratory of religious faith, test; —eifer, m. religious zeal; —freiheit, f. religious liberty; —friede, m. peace by which religious differences are settled; —geſellſchaft, f. religious society; —krieg, m. war about religion; religious war; —partei, f. religious party; —ſpötter, m. scoffer at religion; —ſtreit, m. religious contention; —übung, f. free exercise of religion; religious worship; —verwandte, m. a person belonging to the same religion; —zwang, m. religious restraint. †Religiös, a. religious. Der Religiöſe, a monk.

†Relique, f. relick.

Relle, Rellmaus, f. rell-mouse.

Remitz, n. remiz (eine Art Meiſe, Parus pendulinus).

‡Remiſe, f. coach-house.

‡Renegat, m. renegade.

†Renette, f. sort of apple.

Renken, v. a. to wrench; to bend; to guide.

Rennbahn, f. race-ground, course. Renne, f. gutter. *Rennen, v. n. to run; to run swiftly; to run violently; to rush along; to dash against. v. a. to force, to drive; to pierce, to stab. Das —, course, race. —er, m. courser, racer. —jagd, f. —jagen, n. coursing, chase on horseback, hunt. —ſchiff, n. a quick sailing ship, yacht, cutter. —ſchlitten, m. a light sledge. —ſe, f. runnet. —ſpiel, n. tournament. —ſtein, m. gutter-stone. —thier, n. raindeer.

‡Renomiſt, m. hector, bully; (ein Vogel) ruff.

Rente, f revenue, income, rent; interest paid on money. Rentamt, n. board of revenue; office in the department of finance; —kammer, f. exchequer; —meiſter, m. receiver of the revenue, receiver of rents; —ſchreiber, m. clerk to a receiver ob. to a revenue office. Renten, v. a. to yield a revenue, to bring in. Rentenei, f. exchequer. ‡Rentierer, Rentenierer, m. a person living upon the interest of his money. Rentner, m. a person who lends out money on interest, monied man.

‡Repariren, v. a. to repair, to mend. —ration, f. reparation, repair; —ratur, f. repair.

Repetiren, v. a. to repeat. †Repetiruhr, f. repeating watch, repeater.

‡Repoſitorium, n. repository; set of shelves, book-case.

Repphuhn, n. partridge.

‡Repreſſalien, pl. reprisals, retaliation.

†Republik, f. republick. —kaner, m. citizen ob. friend of a republick, a republican; —kaniſch, a. republican.

‡Reſcript, n. rescript.

‡Reſervat, n. a reserved right; certain prerogatives belonging to the Emperor of Germany.

‡Reſident, m. resident. —denz, f. residence.

‡Reſonanz, f. reflection of sound. —boden, m. sounding board of a musical instrument.

Reſt, m. rest, remainder, residue; arrears; last blow, finishing. a. remaining, left.

‡Reſtant, m. one in arrears; remaining part.

Reſten, v. n. to remain in arrear.

‡Retirade, f. retreat.

‡Retorte, f. T. retort.

Rette, f. dog (das Männchen, im Gegenſatz von Petze, f. bitch).

Retten, v. a. to save, to preserve, to deliver from danger, to rescue. —ung, f. salvation, preservation; deliverance, rescue. Retter, m. preserver. Rettgebühr, f. salvage.

Rettig, m. radish.

Reue, f. repentance. —en, v. n. & i. to repent, to cause to repent. Reuig, a. repentant. —kauf, m. money given to be released from a bargain, smart-money. —muth, m. repentant disposition. —müthig, a. penitent, repentant, rueful.

Reuſe, f. wicker basket; weel.

Reute, f. hoe, mattock. Reuten, v. a. to roop up, to stub up. Reut-haue, f. hoe, mattock. —ſpaten, m. an

instrument for stubbing, auch for weeding; spud.
Reuter, m. horse-man (s. Reiter); sieve, riddle.
Reutern, v. a. to riddle.
Reuvoll, a. full of repentance, penitent, rueful.
Reverende, f. clergy-man's gown.
Reverenz, m. reverence, bow.
Revers, m. the reverse of a coin; reciprocal obligation; bond.
Revier, n. district, quarter. Revieren, v. n. (von Jagdhunden und Falken) to search for game, to hunt, to beat.
Reviſion, f. revision, review; revise.
Revocation, f. revocation, repeal.
Revociren, v. a. to recall, to revoke.
Revolte, f. revolt. Revoltiren, v. n. to revolt.
Revolution, f. revolution. Revolutionär, a. revolutionary. Revolutioniren, v. a. to revolutionize.
Revue, f. review.
Rhabarber, m. rhubarb.
Rhapſodie, f. rhapsody.
Rhein, m. river Rhine. —fall, m. cataract of the Rhine; sort of wine; —graf, m. a Rhinegrave; —land, n. country near the Rhine; —wein, m. Rhenish wine. —iſch, a. Rhenish.
Rhetor, m. rhetor. —torick, f. rhetorick.
Rhinoceros, n. rhinoceros.
Rhodiſerholz, n. rose-wood.
Ribbe, s. Rippe.
Richtbank, f. bench of judges; —beil, n. executioner's ax. —blei, n. plummet. —bühne, f. scaffold for execution.
Richte, f. straight direction, straight line; row, range. In die Richte, the straightest od. shortest way.
Richten, v. a. to direct; to place perpendicularly, to raise; to arrange, to prepare, to put into practice, to effect; to aim at, to point; to guide; to adapt, to accommodate; to judge; to determine as a judge; to put to death according to a sentence of justice, to execute. —ung, f. direction; execution. Ins Werk —, to put into practice, to bring about, to effect, to accomplish. Zu Grunde —, to ruin, to destroy. Richter, m. judge. —amt, n. office of the judge. —ſtuhl, m. judge's seat, judgment-seat. —lich, a. relating to a judge; judicial. Richtern, v. a. to judge, to criticize. Richthaus, n. house in which the judge holds his court.
Richtig, a. right; just, accurate, exact, correct; careful; regular, punctual. —keit, f. right condition, measure oder order; arrangement, adjustment; justice; accuracy, exactness, correctness. — machen, to arrange, to settle. Mit jemanden — werden, to settle with a person. In —keit bringen, to arrange, to settle. —en, v. a. to right, to set right.
Richtkeil, m. wedge for pointing cannon. Richtkorn, n. sight (auf einem Gewehrlaufe). —maß, n. standard-measure —platz, m. place where the judge sits; place of execution. —ſcheit, n. ruler, level. —ſchnur, f. a cord, for making od. measuring a straight line; rule, precept. —ſchwert, n. sword of execution. —ſtatt, —ſtätte, f. place of execution; —ſteig, m. foot-path. —ſtuhl, m. stool on which delinquents are beheaded. —wage, f. levelling instrument. —weg, m. a near way, near road.
Ricke, f. roe, doe.
Riebſel, f. currant, gooseberry.
Riechbar, a. perceivable by the smell. —dorn, m. sweet-briar. *—en, v. a. & n. to smell; to perceive, to find out, to know. —er, m. smeller; the nose. —erei, f. smelling out. —ertopf, m. smelling-pot, a pot filled with fragrant herbs, pot-pourri. —fläſchchen, n. smelling bottle. —ſalz, n. salts (worauf man riecht). —waſſer, n. perfumed water, fragrant water.
Riefe, f. flute (in einer Säule), channel, furrow.
Riege, f. row, line.
Riegel, m. rail; bar; bolt; cross-beam. —holz, n. wood for rails. —loch, n. the hole which receives the bolt, staple. —ſchloß, n. a lock strenghtened with bolts.
Riem, Riemen, m. ream. Riemen, m. stripe, (leather) strap, thong. —loch, n. hole in a strap. —ſchneider,

m. strap-cutter, harness-maker, saddler. Riemer, m. saddler.

Riepel, m. male cat; a trifling contemptible fellow; chimney-sweeper, blackamoor.

Rieſe, f. giant. Rieſinn, f. gianteſs, Rieſenbild, n. gigantick image, gigantick od. colossal figure. —erdbeere, f. very large strawberry, Chili strawberry. —geſtalt, f. colossal figure, colossus. —muſchel, f. the largest shell existing (Chama Gigas). —ſtimme, f. gigantick voice, Stentorean voice. —haft, —mäßig, a. gigantick, colossean, colossal.

Rieſeln, v. n. to purl; to drizzle. Rieſelregen, m. drizzling rain.

Rieß, n. ream.

Rieſter, m. elevated part of the hand od foot, stilt of a plough; a botch on a shoe.

Rieth, n. reed; bog, marsh. —gras, n. reedgrass; sedge. —ſchnepfe, f. great snipe.

Riff, n. reef.

Riffe, Riffel, f. flax-comb. Riffeln, v. a. to pull the seeds from the flax; to channel, to furrow, to rifle; to rub; to rebuke, to reprimand.

Rille, f. small ditch, grip.

Rind, n. the general denomination for a bull and a cow, neat, black-cattle; young ox od. young bull, young cow; (in manchen Gegenden) the bull. —fleiſch, n. beef. —erbraten, m. roast beef. Rindsauge, —blume, f. ox-eye. —blaſe, f. bullock's bladder. —zunge, f. neat's tongue. Rindvieh, n. black cattle, cows, bulls, and oxen.

Rinde, f. rind; bark; crust.

Rindern, v. n. (von den Kühen) to want the bull; (von den Ochſen) to bull. —ern, a. relating to cows od. oxen.

Rindig, a. crusty; crusted.

Ring, m. ring; circle. —finger, m. the ring-finger. —förmig, a. annular, circular. —futter, n. case for a ring. —käſtchen, n. a little box in which rings are kept. —mauer, f. a wall encircling any place. —rennen, n. running at the ring.

Ringe, a. (ſtatt geringe) small, insignificant; mean, low.

Ringel, m. & n. ring, circle; curl. —chen, n. little ring, ringlet. —blume, f. mari-gold. —gedicht, n. —reim, m. —ode, f. a roundelet. —rennen, —ſtechen, n. running at the ring. —taube, f. ring-dove. —ig, a. furnished with a ring; formed as a ring, resembling a ring. Ringeln, v. a. to curl; to put a ring in the nose of a hog.

*Ringen, v. a. to wring; to wrest, to wrestle. v. r. to writhe. v. n. to writhe; to struggle; to wrestle. —er, m. wrestler. —ern, v. a. to lessen. —kragen, m. gorget. Rings, ad. in a circle, around. —um, —herum, —umher, all round, round about.

Rinken, m. a large broad ring; buckle, shoe-buckle.

Rinnäugig, a. having running oder sore eyes.

Rinne, f. groove; channel, gutter; kennel.

*Rinnen, v. n. to run, to drip, to come out in drops; to leak; to flow; (von Lichtern) to gutter; to coagulate.

Rinſal, m. the bed of a river.

Riole, f. a dep furrow, trench, shelves, especially for books.

Riolen, v. a. (in der Garten- und Ackerbaukunſt) to trench ground.

Rippe, f. rib. —enbraten, m. roasted ribs of meat; spare rib of pork. —fell, n. —haut, f. a membrane covering the inside of the thorax, pleura. —ſtoß, m. a. thrust in the ribs, stroke, blow. —ſtück, n. ribs of meat.

Rippeln, v. r. to move, to stir, to ripple (von Waſſer).

Rippen, v. a. to rib, to furnish with ribs.

Rippsrapps, ad. (ein Wort, welches das Hinwegraffen einer Sache bedeutet) snatch.

Riſch, a. swift, quick.

Riſpe, f. (in der Botanik) panicle of a plant.

Riß, m. tearing; tear, rent; fissure, clift, chink, crack; division, dissension, disunion, schism; damage, injury, loss; risk, danger; calamity, disaster; sketch, drawing, plan. Riſſig, a. full of rents, full of fissures, gaping, chinky, cracked.

iſt, m. an elevated part; withers of a horse; instep (am menſchlichen Fuße); wrist.
itt, m. riding, ride.
itter, m. knight. Irrender —, knight-errant. —academie, f. Lyceum for young noblemen. —artigkeit, f. manners of a knight, courtesy. —bürtig, a. of noble descent. —dienſt, m. military service; chivalry. —dorf, n. village belonging to a nobleman. —gericht, n. a court of knights. —gut, n. —hof, m. a knight's estate. —kampf, m. tournament. —lehen, n. a military oder baronial fief. —orden, m. order of knighthood. —pferd, n. a knight's horse; services required of a knight; dragon-fly. —recht, n. the prerogative of a knight. —roman, m. romance of knights. —ſaal, m. baronial hall. —ſchlag, m. dubbing a knight. —ſitte, f. manner of a knight, courtesy. —ſitz, m. baronial seat. —ſpiel, n. tournament. —ſporn, m. (eine Pflanze) larkspur. —ſtand, m. state of a knight; body of noblemen, nobility. —ſteuer, m a tax imposed upon knights, in lieu of their services. —tafel, f. knights-table, noblemen's table. —wort, n. word of a knight, word of honour. —zug, m. expedition of knights, adventures of a Knight errant; crusade. —lich, a. suited to od. becoming a knight; brave, valiant. —mäßig, a. becoming a knight chivalrous; belonging to a knight; brave. —ſchaft, f. knighthood, dignity of a knight; duty of a knight, fight, combat, equestrian order, nobility. Die irrende —ſchaft, m. knight-errantry. —ſchaftlich, a. belonging to the nobility. —thum, n. knighthood, chivalry.
ittlings, ad. astraddle. s. Reitlings.
ittmeiſter, m. captain of cavalry.
itz, m. Ritze, f. crack, chink, fissure, cranny, cleft, slit; scratch. —en, v. a. to scratch. —ig, a. having chinks od. cracks.
obbe, m. sea-calf, seal.
obert, m. Robert. —kraut, n. herb Robert.
ocambole, f. rocambole.
Roche, m. (ein Fiſch) rook; (im Schachſpiel) rook, castle.
Röcheln, v. n. to rattle in the throat.
Rock, m. coat, petticoat.
†Rockelor, m. a sort of ridingcloak, roquelaure.
Rocken, m. rye; distaff; the flax prepared for the distaff. —brot, n. rye-bread. —mehl, n. rye-meal. —ſtroh, n. rye-straw.
Rödel, m. a short thick stick; (eine Pflanze) yellow rattle.
Rodeland, n. waste land, fitted for cultivation.
Roden, v. a. to dig up, to grub up.
Rof, m. deck od. quarter-deck of a ship.
Rogel, a. loose; unfixed.
Rogen, m. roe, spawn. Rogener, m. spawner.
Roh, a. raw; crude; rough; rude. —heit, —igkeit, f. rawness; crudity; rudeness.
Rohr, n. reed, cane; tube, pipe; barrel of a gun. —buſch, m. bunch of reeds; a place grown over with reeds. —dickig, n. ground thickly covered with reeds, jungle. —flöte, f. flute made of reeds. —geſchwür, n. fistula. —gras, n. reedgrass, sedge. —leiter, m. a person that guides the pipe od. tube of a fire-engine. —pfeife, f. reed-pipe. —ſtab, n. cane-staff. —ſtuhl, m. cane-chair. —dommel, m. bittern (ein Vogel). Röhre, f. tube, pipe; channel, hollow passage. Röhrbein, —knochen, m. the hollow bone of the leg. —brunnen, m. a well from which the water is conducted in pipes; fountain, jet. —meiſter, m. master of the pipes, a person who has the care of the pipes in waterworks. —kaſten, —trog, m. cistern. —waſſer, water conducted in pipes. —ren, v. a. to gather reeds; to cover ober line with reeds. v. n. to drizzle; to bellow. —ig, a. covered od. grown over with reeds. —richt, a. tubular, tubulous. —reiher, m. bittern. —ſperling, m. red sparrow.
Rollbett, n. truckle bed.
Rolle, f. roll, roller; a thing that rolls od. turns about its axis; disk, od. wheel made of wood od. metal

(an einer Rolle); something rolled up; scroll; register, catalogue; part to be performed, character; rolling machine; sort of sieve; mangle; bell put round the necks of horses od. mules; a licentious female. Rollenband, m. riband sold in rolls. —tabak, m. tobacco in rolls. —en, v. n. to roll, to roll along; to make a rolling noise; to move about, to run about; (von einigen vierfüßigen Thieren) to copulate. v. a. to roll; to move by volutation, to move a thing round upon its axis; to wrap round upon itself; to enwrap; to mangle (Leinwand oder dergl.); to sift. —er, m a person that rolls; male cat; worn-out horse, dog-horse. —erde, f. loose earth, fine earth, sifted earth. —holz, n. mangling-roller; rolling pin. —kammer, f. chamber, in which the mangle is placed. —kuchen, m. wafer-cake. —ſtein, m. a garden-roller. —ſtuhl, m. a chair with rollers od. casters. —wagen, m. a low vehicle on rollers; a sort of light travelling carriage; go-cart. —wäſche, f. linen which is mangled, instead of being ironed. —zeit, m. T. time at which certain quadrupeds copulate.

Roman, m. romance, novel. —endichter, —ſchreiber, m. novel-writer. —haft, a. —tiſch, a. romantick.

Romanze, f. romance; ballad.

Römer, m. inhabitant od. native of Rome; the senate-house od. town-hall at Frankfort on the Main; large wine-glass, rummer. —monath, m. contribution of the states of the German Empire towards a common war. Römiſch, a. Roman.

‡Rondel, n. round form, round figure, roundel.

Roſe, f. rose; St. Anthony's fire, erysipelas. Roſenbaum, m. rosetree. —bett, n. bed of roses; luxurious repose, ease. —blatt, n. rose leaf. —buſch, m. rose-bush —conſerve, f. conserve of roses. —dorn, m. wild rose, dog-rose. —farbe, f. rose-colour. —farbig, a. rosy. —feſt, n. feast of roses. —garten, m. a garden chiefly planted with roses. —hecke, f. hedge of roses. —holz, n. rose-wood. —honig, m. decoction of roses mixed with honey. —knoſpe, f. rosebud. —kranz, m. garland of roses. —lorbeer, m. rhododendron. —mädchen, n. rose maid. —monath, m. month of roses, May od. June. —noble, m. rose-noble (eine alte engliſche Münze). —öl, n. oil of roses. —roth, a. rose-coloured. —ſtein, m. rose-diamond. —ſtock, m. rose-bush, rose-tree. —wange, f. rosy-cheek. —waſſer, n. rose-water. —wurz, f. rose-root (eine Pflanze *Rhodiola rosea*). ‡Roſette, f. little rose, ornament in the shape of a rose. Roſicht, roſig, a. rosy, roseate.

Roſine, f. raisin. —enmeth, m. raisin-mead, raisin-vine. —farbe, f. raisin-colour, deep red colour. —farben, —roth, a. raisin-coloured, deep red.

Roſmarin, m. rosemary.

Roſomack, m. (ein vierfüßiges Thier) glutton.

Roß, n. horse, steed. —apfel, m. horse-dung. —arzenei, f. physick oder medicine for horses; farriery. —kunſt, f. science od. art of farriery. —arzt, m. farrier. —dienſt, m. equestrian service. —egel, m. horse leech. —haar, n. horse-hair. —handel, m. trade in horses. —händler, m. horse dealer. —huf, m. horse's hoof; colt's foot (eine Pflanze). —käfer, m. a beetle. —kamm, m. a curry-comb; horse-dealer. —kaſtanie, f. horse-chesnut. —klette, f. burdock. —markt, m. horse-fair. —mühle, f. horse-mill. —Pflaume, f. magnum bonum. —ſchwanz, —ſchweif, m. horse's-tail. —täuſcher, m. horse-dealer. Roſſen, v. n. to horse. Roßweide, f. crackwillow (Salix fragilis, Linn.).

Roſt, m. rust; grate; lattice; grid-iron; a heap of ore formed into a pile with wood and coal, in order to expel by means of fire, the foul particles from it; honey-comb. —braten, m. —fleiſch, n. broiled meat. —en, v. n. to rust, to grow rusty, to grow old, to grow feeble, to be worn out, to decay.

Röſten, v. a. to toast; to broil; to fry; to roast; to dry; to macerate.

Röſter, m. roaster. Roſtig, a. rusty. Roſtral, n. an instrument for drawing musical lines.
oth, a. red. Das —, red-colour. Das Abend—, the sky at sunset. Das Morgen—, dawn. Die rothe Ruhr, the bloody flux. —bäckig, a. having red cheeks. —bart, m. red beard; a person with a red beard; (ein Vogel) robin red-breast, auch a sort of wild duck; (ein Fiſch) barbel. —bärtig, a. having a red beard. —braun, a. brown approaching to red. —brüſtchen, n. robin red-breast.
röthe, f. redness; red colour; red paint. Röthel, —ſtein, m. red earth, red chalk, ruddle.
röthen, v. n. & a to redden.
rothfink, m. chaffinch; bullfinch. —fleckig, a. red spotted. —fuchs, m. red od. bright chesnut horse. —gans, f. gannet, soland goose. —gerber, m. tanner. —gießer, m. brazier. —haarig, a. red-haired. —kehlchen, n. robin red-breast. —kopf, m. red-head. —lauf, m. St. Anthony's fire.
röthlich, a. somewhat red, approaching to red, reddish. Röthling, m. a sort of wine of a light red colour, claret.
rothſchimmel, m. roan-horse. —ſchlägel, m. bull-finch. —ſchmid, m. copper-smith, brazier. —ſchwanz, m. (ein Vogel) red-tail, red-start. —ſtreifig, a. red striped. —vogel, m. red-bird; bull-finch; gold-finch. —wälſch, n. gibberish. —wurſt, f. red-sausage, black-pudding.
rotte, f. a troop, band, party; flock, herd; gang; faction. Rottengeiſt, m. spirit of faction; factious person. —macher, m. the author of a faction od. plot, ring-leader. Rottgeſell, m. associate in a faction od. plot. —meiſter, m. corporal, sergeant. Rotten, v. r. to collect together, to combine, to plot, to conspire. v. a. to root out. v. n. to rot. —weiſe, ad. in troops od. bands. †Rottiren, v. r. to combine. —ung, f. combination, union; assembling in tumult; a mob. †Rottirer, m. author od. associate of a plot od. faction.
rotz, m. discharge from the nose, snot, snivel; (eine Pferdekrankheit) glanders. —en, v. n. (ein gemeiner Ausdruck) to clear the nose. —ig, a. snotty; affected with the glanders. —löffel, m. snotty fellow, contemptible fellow. —naſe, f. sniveling nose, snotty fellow, contemptible person.
Rübe, f. rape; turnip. Mohr—, f. carrot. rothe —, f. red beet. Runkel—, large red beet. Mangelwurz, Rübenkohl, m. turnip-rooted cabbage. —rapunzel, m. turnip rooted rampion. —rettig, m. large black raddish. —ſamen, m. rape seed. Rüböl, n. rape oil.
Rubel, m. rubel (eine ruſſiſche Münze).
Rubiciell, m. light coloured ruby.
Rubin, m. ruby. Ballaß, m. pale ruby. —fluß, m. mock-ruby.
†Rubrik, f. rubrick; inscription, title; division.
Ruch, m. smell.
Ruchlos, a. lawless, profligate, abandoned, vicious; (veraltet) careless, negligent. —igkeit, f. profligacy; villainy.
Ruchtbar, a. notorious, talked of; celebrated, famous. —keit, f. notoriety.
Ruck, m. pull, wrench; push; quick and abrupt movement; attack; fit.
Rückanſpruch, m. a counter-claim. —bleibſel, n. remnant, residue. —bürge, m. collateral security. —beutend, a. reciprocal, reflective.
Rucken, v. n. to move, to go; to proceed; to come out, to come forth; to advance; to approach. v. a. to move by a short impulse; to push; to pull; to advance, to bring to a place.
Rücken, m. back. —halt, m. support, support from behind; reserve of an army; aid, assistance, resource. —kratzer, m. an instrument for scratching the back, back-scraper. —lehne, f. back of a chair. —mark, n. spinal marrow. —ſchmerz, m pain in the back. —wind, m. wind blowing in one's back; full fair wind. —wirbel, m. vertebre oder joint of the back. Rückfall, m. relapse; reversion. —fällig, a. relapsing; reverting. —fracht, f. freight back. —frage, f. further inquiry;

recourse to the authority of a another person. —gang, m. retrogression, regress; return to a former claim. —gangsrecht, n. retrospective. —gängig, a. retrogade, retrogressive; reciprocal, reflective. —gehend, a. going back, returning. —grat, m. chine, back-bone, spine. —halt, m. restraint; reserve; backing, support. —kauf, m. repurchase. —kehr, f. return. —klang, m. reverberation. —kunft, f. return. —lings, ad. backward; on the back; from behind. —marſch, m. march back. —reiſe, f. journey back. —prall, m. repercussion, reaction. —ſchein, m. bond, obligation; reciprocal bond. —ſchreiben, n. rescript. —ſeite, f. hinder part; reverse (z. B. einer Münze). —ſicht, f. view, consideration; regard, attention; respect; motive. —ſicht nehmen, to take notice of, to pay attention to, to have regard to. —ſichtlich, a. considerate, discrete. —ſichtlichkeit, f. discretion. —ſiegel, n. counter-signet, counterseal. —ſprache, f. reference, consultation. —ſtand, m. arrear. —ſtändig, a. being in arrear. —ſtellig, a. being in arrear; retrograde. —ſtellig machen, to impede, to prevent. —ſtrahlen, v. n. to throw back light, to reflect. —ſtrich, m. passage back, return od. departure of birds of passage. —walzen, v. a. to roll back; to repel, to rebut. —wärtig, a. retrograde. —wärts, ad. backwards; back. —wärtswirkend, a. retroactive; reflective, reciprocal. —weg, m. way back; return.

Rückweiſe, ad. by short impulses, by pushes.

Rückwirkend, a. retroactice; reciprocal, reflective. —ung, f. retroaction. —ungswort, n. T. reflective word, reciprocal word (in der Grammatik). Rückzug, m. retreat, return.

Rüde, m. the male of dogs, foxes, wolves; large strong dog; great clumsy dog. Rüdenhund, m. large strong dog.

Rudel, n. heap, multitude, flock, herd, troop, pack.

Rudeln, v. a. to shake, to stir.

Ruder, n. oar; rudder, helm. —band, n. band od. fastening of the rudder. —bank, f. rowing bench, bank. —knecht, m. rower. —loch, n. hole for the rudder. —meiſter, m. master of the rowers. —ſchiff, n. a galley; —ſchlag, m. stroke of the oar. —ſtange, f. a pole serving for an oar —er, m. rower. Rudern, v. n. to row.

Ruf, m. call; calling, vocation; report; rumour; reputation; celebrity; instrument for calling. Rufendung, f. Ruffall, m. T. (in der Grammatik) vocative case.

Rufe, f. incrustation of a wound od. sore, scab.

*Rufen, v. n. & a. to call.

Rufer, m. one that calls; crier.

Rüffig, a. having a hard rind od. crust.

Rüge, f. imputation, accusation; trial, enquiry; animadversion, censure; regulation law. —amt, —gericht, n. court of censure. —meiſter, —richter, m. the censor. —bar, a. liable to an accusation od. legal action; punishable. Rügen, v. a. to impute a crime od. misdemeanour, to accuse; to censure, to animadvert upon, to blame; to punish, to mulct; to advert to; to allude to, to mention. —ung, f. s. Rüge. Rüger, m. accuser, informer.

Ruhe, f. rest, repose; quiet, tranquillity; sleep; death; place of rest. —bank, f. bench od. seat to repose on; —bett, n. couch; —bühne, f. (bei der Auffahrt in einen Bergwerke) resting-place, landing-place; —feld, n. fallow-field; —freund, m. friend of tranquillity; —kammer, f. kämmerlein, n. chamber of rest, fig. the grave; —platz, m. resting-place; landing-place (an einer Treppe); —pulver, n. a powder to procure rest od. sleep; —punkt, m. center of gravity, pause; —ſtab, m. maul-stick (bei den Malern); —ſtätte, f. place of rest; —ſtelle, f. resting place; —ſtunde, f. hour of rest, hour of relaxation; —tag, m. day of rest; —zeit, f. resting time; pause. Ruhen, v. n. to rest, to repose, to be in a state of rest; to take rest; to sleep; to be deposited in the grave; to exist

o be present, to be. Ruhig, a. quiet, tranquil, peaceful.
:uhm, m. renown, fame, glory; (veraltet) noise; rumour. —begier=de, —begier, f. eagerness after fame, desire of glory; ambition. —begie=rig, a. eager after fame, desirous of glory, ambitious. —gier, f. lust of fame. —gierig, a. ambitious. —gierigkeit, f. ambitious disposition. rühmen, v. a. to glorify; to praise, to extol, to celebrate. v. r. to glory, to boast. (veraltet) v. n. to make a noise; to exult; to tell.
rühmlich, a. bringing glory, glorious, honourable; laudable, commendable. —keit, f. praiseworthiness.
Ruhmneid, m. envy. —redig, a. vainglorious, boastful. —redigkeit, f. boasting. —ſucht, f. ambition. —ſüchtig, a. ambitious. —würdig, a. praise-worthy. —würdigkeit, f. s. Rühmlichkeit.
Ruhr, f. flux; dysentery. Die rothe —, bloody flux. Rühren, v. a. & n. to stir, to move; to touch; to reach, to extend to; to affect, to strike, to move. —ung, f. emotion. —ei, n. buttered eggs. —faß, n. churn. —löffel, m. —kelle, f. spoon for stirring, pot-ladle.
†Ruin, m. ruin. Ruiniren, v. a. to ruin.
Rülps, m. belch. Rülpſen, v. n. to belch.
Rummel, m. lumber; heap of things, mass, lump. Im —, in the lump. Rummelei, f. lumber, trash; old decayed house; a rumbling noise. Rummeln, v. n. to rumble.
‡Rumor, m. noise, hubbub. —wache, f. the patrole, watch. —en, v. n. to make a noise, to hubbub. —er, m. a boisterous fellow.
Rumpelkammer, f. tumberroom. —kaſten, m. lumber-box, old shattered box. —meſſe, f. midnight-mass. Rumpeln, v. a. & n. to rumble, to rattle, to make a noise.
Rumpf, m. trunk; a sort of vessel od. utensil; mill-hopper; hull of a ship.
Rümpfen, v. a. to crook, to bend, to turn up, to wrinkle. Die Naſe —, to turn up the nose.
Rund, a. & ad. round; cylindrical, spherical, circular; plump, sleek; plain, sincere, plainly. Das —, round object, globe; die Runde, Rundheit, f. roundness. †Runda, n. a piece of musick performed with all instruments together, while any toast is drunk od. circulated round the table. Rundbaum, m. round tree; axis of any machine. Runde, f. circular motion; round, survey of the sentinels.
†Rundel, n. round form, round place, roundel. Ründen, v. a. to round. —ung, f. round, rounding, roundness. Rund=erhaben, a. convex. —heit, f. convexity. Rundgeſang, m. roundeley. †Rundieren, v. a to round, to make round. Ründlich, a. approaching to a round form, roundish.
Rundſäule, f. round pillar, cylinder. —ſchild, m. round shield, buckler. —ſchnur, f. round cord, round-string. —ſtück, n. a small roll of fine bread. —ung, Ründung, f. circular form, round; circumference. —wache, f. round, survey of sentinels. —werk, n. (in der Bildhauer=kunſt) relievo.
Rune, f. Runick letter, Runick character.
Runge, f. pin, bolt.
Runkel, —rübe, f. red beet, (Mangel=wurzel).
Runks, m. (ein gemeiner Ausdruck) a large coarse clumsy fellow. Sich —en, v. n. to stretch one's self in a vulgar and ill bred manner.
Runſe, f. a mark cut in a stone, incision; a rivulet.
Runzel, f. wrinkle. —mann, m. wrinkled fellow, morose fellow. —ig, a. wrinkled.
Runzeln, v. a. to wrinkle.
Rupfen, v. a. to pluck, to pick, to pull.
Rippig, a. plucked to pieces, tattered; shabby.
Ruprecht, (ein Eigenname) Rupert. Robert. Der Knecht —, man Rupert, a bugbear to alarm children.
Ruſch, m. rush, reed.
Rüſchlich, a. hasty.
Ruske, f. (eine Pflanze) butcher's broom.
Ruß, m. soot. —braun, a. bistre;

—butte, f. soot-box. Rußſchwarz, a a black colour prepared from soot. Rußig, a. sooty.
Rüſſel, m. snout, trunk, proboscis.
Rüſtbaum, m. elm, maple; scaffolding-pole. —bock, m. a stand od. support for scaffolding boards, trestle. —bret, n. scaffolding board.
Ruſte, f. roost, rest.
Rüſten, v. a. to prepare; to put in order, to put in readiness; to fit out; to furnish; to arm, v. n. to raise a scaffold. —ung, f. preparation, arming, armour, arms. —er, m. stilt of the plough. f. elm, maple. —ern, a. made of elm od. maple.
Rüſthaus, n. arsenal. —ig, a. stout, strong, in good health, robust; active. —igkeit, f. strength, activity. —kammer, f. armoury. —meiſter, m. armourer. —ſtange, f. pole for a scaffold. —tag, m. day of preparation, eve of a feast. —ung, f. preparation; armament; armour; implements, tackling scaffolding; shaft of a cross-bow; a sort of cross-bow. —wagen, m. baggage-waggon, ammunition-waggon. —zeug, n. machine; instrument.
Ruthe, f. rod; twig, switch; a certain measure, rood, rod; gage.
Ruthen, v. a. to measure; to gage. —fiſcher, m. a person that fishes with a rod and line.
Rutſchen, v. n. to glide, to slide.
Rutte, f. (ein Fiſch) burbot.
Rütteln, v. a. to shake.
Rüttſtroh, n. loose straw, litter.
Rype, f. (ein Vogel) ptarmigan, white grouse.

S.

Sa! i. (ein Ausruf, um Freude und Lebendigkeit zu erregen) gaily! merrily!
Saal, m. large room, saloon; (veraltet) habitation mansion, palace.
Saalbaderei, f. s. Salbaderei
Saame, m. seed. s. Same.
Saat, f. sowing; seed (beſonders vom Korne); green corn (das eben aufgelaufen iſt); standing corn, crop; —erbſe, f. pea for sowing; —feld, n. field sown with corn; —korn, n. seed-corn; —krähe, f. rook; —lerche, f. field lark, skylark; —ling, m. seedling plant; —zeit, f. time of sowing.
Sabbath, m. sabbath. —jahr, n. sabbath year (der alten Juden), every seventh year; —thsſchänder, m. sabbath-breaker; —tag, m. sabbath. —er, m. day in the week, being counted from the sabbath.
Sabbeln, v. n. to slabber.
Säbel, m. sabre. —bohne, f. a sort of kidney-bean; —fuß, m. crooked leg; —klinge, f. blade of a sabre; —taſche, f. a hussar's pouch. Säbeln, v. a. to cut with a sabre, to sabre.
Sache, f. thing; matter; affair, business; cause. Sacherklärung, f. explanation of things. —fällig, a. nonsuited. —führer, —walter, m. counsel, advocate, pleader; attorney; —geſchlecht, n. neuter gender; —kundig, a. expert, experienced, skilful; —regiſter, m. register oder index, to the contents of a book; —verſtand, m. sense, essential meaning, spirit of a thing; der —verſtändige, expert, experienced. —waltung, f. pleading; manner of carrying on a lawsuit. —wort, n. noun substantive; —wörterbuch, n. encyclopaedia; —wörtlich, a. relating to a noun substantive. —heit, f. reality. Sächlich, a. relating to things; relating to a noun substantive; being of the neuter gender.
Sacht, Sachte, a. soft; gentle; low od. gentle in sound; slow oder gentle in motion; gradual; easy. Sachtſinnig, a. gentle.
Sack, m. sack; bag; pocket. —band, n. a sack-string; —gans, f. pelican; —garn, n. a fishing net in the shape of a bag; —geige, f. pocket-fiddle, kit; —pfeife, f. bag-pipe; —piſtole, f. pocket pistol, —träger, m. sack-bearer; the ass; —tuch, n. sack-cloth; —uhr, f. watch; —voll, m. sackful; —zehnte, m. tithes paid in clear corn; —zwillich, m. canvass for sacks.
Sacken, v. a. to sack, to bag; to fill, v. r. to form into a bag, to pucker, to sink. Säcken, v. a. to

drown in a sack od. bag. —ung, f. Sackerloth, a vulgar oath.

Sacrament, n. sacrament; im gemeinen Leben oft als Schwur gebraucht, *by the Sacrament!* —ſchänder, m. scoffer at, and violator of, the sacraments. ‡—iren, v. n. to curse, to swear. —lich, a. sacramental.

Sacriſtan, m. sacristan, sexton. —tei, f. sacristy, vestry.

Säculariſiren, v. a. to secularize.

Sadebaum, m. savin-tree.

Sadrach, m. termagaunt.

Säemann, m. sower. Säen, v. a. to sow. Säetuch, n. seed-cloth, seed-bag. Säezeit, f. sowing-time, seed-time.

Saffian, m. Morocco leather.

Safflor, m. safflow, zaffer.

Saffran, m. saffron.

Saft, m. juice; sap. —behältniß, n. nectareum of plants; —farbe, f. colour prepared from animal oder vegetable juice; —grün, a. sap-green; —muß, n. marmalet; electuary; —röhre, f. (in Pflanzen) tube conveying the sap. —ig, a. juicy; succulent. —igkeit, f. succulency juiciness. —los, a. sapless, juiceless, withered. —loſigkeit, f. dryness, want of moisture. —reich, a. rich in juice, full of juice.

Sage, f. saying, talk; rumour, report; tradition.

Säge, f. saw. —blatt, n. blade of a saw; —block, m. —bock, m. a trestle, on which fire-wood is sawed, sawing-jack; —fiſch, m. saw-fish; —mehl, n. saw-dust; —mühle, f. saw-mill; —ſchmid, m. a smith who makes saws; —ſpäne, pl. saw-dust. Sägen, v. a. to saw.

Sagen, v. a. to say; to tell; to speak; to pronounce, to declare, to propose, to offer, to bid. Dank —, to return thanks; Lebewohl —, to bid farewell; gute Nacht —, to wish a good night.

Säger, m. sawer, sawyer.

Säglich, a. what may be said oder spoken.

Sago, n. sago.

Sahlband, n. edge, border; band, list (am Tuch), selvage.

Sahlbuch, n. a book containing a list of the landed property in a country, and the duties and services belonging to such possessions, land-book, land register, dooms-day book.

Sahlleiſte, f. the outer edge od. border of cloth od. stuff, selvage.

Sahlweide, f. sallow, roundleaved willow (*Salix Caprea*, Linn.).

Sahne, f. cream. Sahnenkäſe, m. cream-cheese.

Saite, f. string. Saitendraht, m. wire for musical strings; Saitenhalter, m. the part of a violin, to which the strings are fastened; —inſtrument, n. stringed instrument; —ſpiel, m. stringed instrument; musick performed on a stringed instrument; —ſpieler, m. —ſpielerinn, f. a person playing on a stringed instrument.

Salamander, m. salamander.

Salat, m. salad; lettuce. —ſchüſſel, f. salad-dish.

Salbader, m. idle talker, gossip; a canting fellow; quacksalver, quack. —derei, f. cant. —dern, v. n. to cant.

Salbe, f. salve, ointment. Salben, v. a. to anoint. —ung, f. anointment; edification.

Salbei, f. sage (eine Pflanze).

Salbicht, a. resembling salve, greasy, oily.

Salböl, n. consecrated oil (womit Prieſter und Könige geſalbt werden).

‡Saldiren, v. a. to conclude oder balance an account. ‡Saldo, m. balance (einer Rechnung).

Salende, n. Salleiſte, f. selvage. s. Sahl.

‡Saline, f. salt-pit, saltern, salt-work.

Salm, m. salmon.

Salmiak, m. sal ammoniac.

Sälmling, m. small salmon.

Salpeter, m. nitre, saltpetre. —erde, f. nitrous earth; —fraß, m. injury done to walls by saltpetre; —grube, f. saltpetre-mine; —hütte, f. a place where saltpetre is prepared; —lauge, f. saltpetre-lees, water impregnated with saltpetre; —mutter, f. mother of saltpetre, das iſt, the lees from which the saltpetre has been procured; —ſäure, f. nitrous

acid; —ſieder, m. manufacturer of saltpetre; —ſiederei, f. saltpetre manufactory. Salpetrig, a. containing saltpetre, nitrous. —richt, a. resembling saltpetre, nitrous.
Salſe, f. a sort of acid sauce.
Salter, s. Pſalter.
Salve, f. volley, discharge of firearms od. artillery; salute.
Salz, n. salt. —ader, f. salt-vein; —amt, n. salt-office; —berg, m. salt-mountain; —blumen, pl. flowers of salt, fine salt; —bohnen, pl. pickled beans; —brühe, f. pickle, brine; —brunnen, m. salt-spring; —erde, f. earth containing salt; —faß, n. salt-cask; salt-box; salt-cellar; —grube, f. salt-pit; —gurke, f. pickled cucumber; —handel, m. salt-trade; —händler, m. dealer in salt; —haus, n. house in which salt is kept for sale; —hecht, m. salted pike; —korb, m. salt basket; —korn, n. grain of salt; —kothe, f. a hut od. house where salt is made; —kuchen, m. a salt-cake; —lake, f. pickle, brine; —lecke, f. the place where salt is given to animals (ſowohl zahmen als wilden) to lick; —markt, m. salt-market, —mäſte, f. salt-box. —meſſer, m. saltmeter; —ordnung, f. regulation concerning salt; —pfanne, f. saltpan; —probe, f. tatt-test, salt-gage; —quelle, f. salt-spring, brinepit; —ſäule, f. pillar of salt; —ſchank, m. retail of salt; —ſchreiber, m. clerk to a salt-work; —ſchweiß, m. salt water oozing from the cleſts of rocks; —ſieder, m. salt-boiler; —ſiederei, f. saltern, salt-work; —ſohle, f. brine; —ſteuer, f. duty paid from salt; —tonne, f. salt-cask, salt-barrel; —verwalter, m. manager od. steward of a salt-work; —wage, f. salt-gage; —waſſer, n. salt-water; —werk, n. salt-work; —wirker, m. a labourer engaged in a salt-work. —bund, m. (ein bibliſcher Ausdruck) a firm unperishable league od. covenant. —icht, a. saline, saltish. —ig, a. salt, saline, salinous, briny. —igkeit, f. saltness.
Same, m. seed; sperm; young fishes, bry; brood of insects. Samenader, f. spermatick vein; —baum, m. tree left for seed; —blatt, n. seed-leaf of a plant; —fluß, m. gonorhaea, gleet; —gefäß, n. spermatick vessel; —gehäuſe, n. seed-vessel of a plant; —händler, m. seedsman; —holz, n. trees left for seed; —kelch, m. seed-cup (das Saamengefäß einiger Pflanzen); —korn, n. grain of seed; corn destined for seed, seed-corn; —ſchule, f. nursery; —ſtängel, m. stalk which bears the seed; —ſtaub, m. pollen of flowers; thierchen, n. spermatick animal. Sämerei, f. seeds of plants. —händler, m. seedsman. Samig, a. containing seed (in Zuſammenſetzungen, Ein—, containing one seed).
Sämiſch, a. soft. Sämiſches Leder, chamois leather; —gerber, m. a person that cures and dresses such leather.
Sammelbuch, n. book of extracts, common-place book. —lei, Sammlerei, f. compilation. —kaſten, m. reservoir, cistern. Sammeln, v. a. to gather, to collect, to assemble. v. r. to meet together, to assemble, to collect. —lung, f. collection. —platz, m. place of meeting, rendezvous. —ſchrift, f. magazine. —wort, n. noun collective.
Sammet, m. velvet. —band, n. velvet riband; —blume, f. velvet flower (unter welchem Namen man die Amaranthe, das franz. Mariengold eine Art Roſe und vielleicht noch einige andere Blumen verſteht); —bürſte, f. velvet-brush, a soft brush; —moos, n. velvet moss; —ſchwarz, a. velvet-black, of a shining black colour; —weber, m. manufacturer of velvet. Sammeten, Sammten, a. made of velvet.
Sammler, m. a gatherer, collector. —ung, f. collection.
Sammt, pre. together with. ad. all together.
Sämmtlich, a. altogether, all. ad. jointly.
Samstag, m. saturday.
‡Sanct, a. saint (wird Namen vorgeſetzt, z. B. Sanct Peter, Saint Peter).
Sand, m. sand. —aal, m. sand-eel, sand-launce; —bad, n. sand-bath; —bank, f. sand-bank; —berg, m.

and-hill; —bohrer, m. a sand-borer; —büchſe, f. sand-box; —erz, n. ore contained in sand-stone; —ries, m. fine gravel; —grube, f. sand-pit; —grund, m. sandy bottom, sandy ground; —haſe, m. a white hare; —haufen, m. heap of sand; —horſt, f. sand-hill; —korn, n. sand-corn, grain of sand; —kraut, n. sand-wort; —ſchimmel, m. a sort of gray horse, roan; —ſchwalbe, f. sand-swallow, sand-martin; —ſtein, m. sand-stone; —uhr, f. hour-glass; —wüſte, f. sandy desert.

Sandel, m. —holz, n. sandal-wood.

Sanden, v. a. to scatter sand, to sprinkle with sand.

Sander, m. (ein Fiſch) perch-pike.

Sandig, a. sandy.

Sanft, a. soft, gentle. —heit, f. softness, gentleness.

Sänfte, f. sedan-chair, litter; (veraltet) softness. Sänftenträger, m. chairman.

Sänftig, a. soft, gentle, gently sloping. —tigen, v. a. to soften, to mitigate, to appease.

Sanftmuth, f. softness, gentleness, meekness. —müthig, a. soft, gentle, meek. —müthigkeit, f. gentleness.

Sang, m. song. —lerche, f. singing-lark, sky-lark. —meiſter, m. singing-master. —vogel, m. singing-bird.

Sangen, pl. roasted grain, roasted corn.

Sänger, m. singer, songster. —rinn, f. female singer, songstress.

Saphir, Sapphir, m. sapphire.

‡Sappe, f. a mine, sapping.

Sardelle, f. anchovy.

Sarder, m. sardel (ein Edelſtein).

Sardonich, Sardonyx, m. sardonyx.

Sarg, m. coffin.

Sarraß, m. sabre.

Sarſaparille, f. sarsaparilla.

Sarſche, f. serge.

Sarter, m. (im Schiffbau) design and plan of a ship.

Saß, m. inhabitant.

Saſſafraß, m. wood of the sassafrass-tree.

Saſſe, f. seat od. form of a hare.

Saßhaft, a. settled in a place.

Satan, m. satan.

Sataniſch, a. satanical.

‡Satin, m. satin.

Satt, a. satisfied with food and drink, filled; having eaten oder drunk enough; having had enough of a thing; replete; satiate; satisfied; sufficient; enough; tired of a thing, weary; saturated. —heit, f. satiety, repletion.

Sattel, m. saddle. —baum, m. saddle-tree; —bogen, m. saddle-bow; —büchſe, f. the holster; —dach, n. a roof hanging down on both sides; —decke, f. saddle-cloth; —gurt, n. girth, surcingle; —kammer, f. saddle-room; —knecht, m. a groom; —knopf, m. pommel; —küſſen, m. pad (of a saddle); —pferd, m. saddle-horse, leading horse. —rücken, m. chine of a wild boar; —zeug, n. harness. Satteln, v. a. to saddle. Sattler, m. saddler. —arbeit, f. saddler's work.

Sättig, a. sating; easily sated. —keit, f. satiety. —en, v. a. to state, to satiate, to fill (nämlich with food and drink); to satisfy; to saturate. —ung, f. satiating, satiety. Sättlich, a. easily sated. Sattſam, a. sufficient, enough. —keit, f. sufficiency.

Satyr, m. Satyr.

Satyre, f. satire. Satyrenſchreiber, m. writer of satires, satirist.

Satyriſch, a. satirick, satirical.

Satz, m. position, principle, maxim; stake (in einem Spiele); leap, jump; sediment. —haſe, m. breeding hare. —ung, f. statute, ordinance, law. —weide, f. a willow twig, stuck in the ground for growth. —zeit, f. breeding time of game, especially of hares. —zwiebel, f. bulb for transplanting.

Sau, f. sow, swine, hog; wild swine; fig. a slut. —beller, —finder, m. a dog trained to find wild boars; —bohne, f. common field-bean; —borg, m. a gelded sow; —borſte, f. hog's bristle; —diſtel, f. sow-thistle; —fang, m. wild boar's chase; —fänger, a boarhound; —garn, —netz, n. a net used in the chase of wild boars; —garten, m. a fenced place in which wild boars are kept; —glocke, f. ribaldry; —hirt, m. swine-herd; —hund, m. boar-hound; —igel, m. a filthy slo-

venly person; —lache, f. a puddle for swine to roll in; —jagd, f. wild boar chase; —leder, m. boar's leather; a dirty person; —mutter, f. a sow with a litter of young; —rüde, m. boar-hound; —rüſſel, m. snout of a sow oder hog; —ſack, m. a large black pudding made in the stomach of a hog; —ſchneider, m. sow-gelder; —ſpieß, m. a boar-spear; —ſtall, m. pig sty; —trog, m. hog-trough.

Sauber, a. clean, cleanly; pure; neat; fine; elegant; delicate, nice. —keit, f. cleanliness; neatness, niceness. Säuberlich, ad. delicately; gently; cautiously. —ling, m. a neat fellow, beau, coxcomb. Säubern, v. a. to clean, to cleanse; to purify; to make neat, to make bright. —ung, f. cleansing; purification.

Sauen, v. n. to be dirty, to spoil things, to stop.

Sauer, a. sour; acid; laborious, wearisome, fatiguing; hard; morose, illtempered, peevish. Der —, something sour; vinegar; sour dough, leaven. —ampfer, m. sorrel. —braten, m. meat soaked in vinegar and afterwards roasted od. baked. —brunnen, m. chalybeate spring. —dorn, m. barberry-shrub. —ei, f. hoggishness, dirtyness, filthiness. —honig, m. oxymel. —klee, m. wood-sorrel; sheep's sorrel. —kraut, n. pickled cabbage. Säuerlich, a. sourish, acid. Säuern, v. a. to sour, to make acid; to leaven (durch Beimiſchung von Sauerteig). Sauern, v. n. to grow sour, to become acid. —ung, f. souring. Sauerſüchtig, a. morose, peevish. —teig, m. sour dough, leaven. —topf, m. a morose, ill-tempered person. —töpfiſch, a. morose, peevish. —waſſer, n. chalybeate water, mineral water.

Saufaus, m. (ein gemeiner Ausdruck) drunkard. Saufbruder, m. drunkard, toper, tippler. —ſchweſter, f. drunkard, she-drunkard.

*Saufen, v. a. & n. to drink, to drink to excess; to be addicted to drunkenness. Säufer, m. immoderate drinker, drunkard. Säuferei, f. immoderate drinking; drunkenness. Saufgelag, n. drinking-bout, revel. —gurgel, f. drunkard. —haus, n. a house in which drinking is practised. —finne, f. pimple produced by drunkenness. —lied, n. drinking-song.

Säugamme, f. wet-nurse. Saugebruder, m. a foster-brother. —ſchweſter, f. a foster-sister. —ferkel, n. sucking-pig. —fiſch, m. sucking-fish. —horn, n. sucking-horn, sucking-bottle. —kalb, n. sucking-calf. —lamm, n. sucking lamb. *Saugen, v. a. & n. to suck. Säugen, v. a. to suckle. —ung, f. act of &c. Sauger, m. sucker; sucking-fish. Säugerinn, f. a woman that gives suck. Saugeröhre, f. a tube od. pipe which sucks up water. —rüſſel, m. snout od. trunk for sucking. Säugethier, n. an animal which suckles it's young. —werk, n. sucking-pump. Säugling, m. suckling, baby.

Säuiſch, a. hoggish, swinish; dirty, filthy.

Säule, f pillar, column. Säulenfuß, m. foot of a pillar od. column, basis; —gang, m. colonade; —halle, f. pillared hall; —kreis, m. circular series of pillars, peristyle; —laube, f. a recess adorned with columns, colonnade; piazza; —ordnung, f. order of columns, order of architecture; —reihe, f. row of pillars, colonnade; —ſchaft, m. shaft of a pillar; —ſtein, m. basaltes; —ſtellung, f. disposition of pillars, colonnade. —ſtuhl, m. pedestal; —weite, f. intercolumniation.

Saum, m. border, hem, shirt, edge. —er, m. beast of burden; —eſel, m. pack-ass. —pferd, n. packhorse. —ſattel, m. pack-saddle. —thier, n. beast of burden.

Säumen, v. a. to hem; to square a tree. v. a. & n. to delay, to put off, to procrastinate. —mig, a. slow, tardy, dilatory. —migkeit, f. tardiness, dilatoriness. Saumhaft, a. dilatory. Säumniß, f. & n. delay, dilatoriness, hindrance, impediment. Saumſal, n. procrastination, negligence. —ſelig, a. tardy, dilatory. —ſeligkeit, f. tardiness, dilatoriness.

Saurach, m. barberry.
Säure, f. sourness, acidity; acid.
Säuren, s. Säuern.
Saus, m. noise; revel, riot.
Säuseln, v. a. to buzz, to murmur, to hum, to blow, to breathe. Sausen, v. n. to whistle, to bluster, to rush, to whiz. Das — und Brausen der Ohren, a buzzing noise in the ears.
Savoyerkohl, m. savoy.
Scapulier, n. chaplet.
Scarteke, f. a trifling od. contemptible book od. publication.
Schaa . . ., s. Scha . . .
Schabab, n. scarpings, parings, refuse.
Schabe, f. scraper; (eine Krankheit) itch, mange, scab; moth, beetle. —baum, —bock, m. a block on which any thing is scraped, —bret, n. a board on which any thing is scraped. —eisen, n. an iron instrument for scraping, scraper. —messer, n. scraping knife. Schaben, v. a. to scrape; to grate; to rub. Jemandem ein Rübchen —, to laugh at a person, to mock. —ber, m. scraper; shabby fellow, miser. —berei, f. miserly action, miserly conduct.
Schabernack, m. wanton injury, mischief, mischievous trick.
Schäbig, a. scabby, mangy.
Schabracke, f. caparison, housing, saddle-cloth.
Schabsel, n. shavings; scrapings, parings; lint.
Schach, n. chess; check (daß im Schachspiel dem König oder der Königinn geboten wird). —spielen, to play chess. —bret, n. chess-board; —matt, a. check-mate (—matt machen, to check-mate; —matt seyn, to be check-mated; fig. to be completely tired od. worn out, to be knocked up); —spiel, n. game of chess; —spieler, m. chess-player; —stein, m. chess-man; —tafel, f. chess-board. —en, v. a. to divide into squares, to chequer. Schächer, m. malefactor, murderer; wretch. —kreuz, n. a particular sort of cross resembling a Y or Scotch cross X.
Schacherei, f. chaffring; haggling od. chaffering. —ern, v. a. to chaffer, to buy and sell.
Schacht, m. square; descent into a mine od. pit shaft; pole.
Schachtel, f. a box (die aus dünnem Material, z. B. dünnem Holz oder Pappe, verfertigt ist); band-box. —deckel, m. lid of a box; —macher, m. a person that makes boxes; —saft, m. condensed juice of fruit, kept od. sold in small boxes, electuary, marmalade. —halm, m. shave grass. —teln, v. a. to rub with shave-grass; to enclose one box within another, to embody; to envelop.
Schachten, v. a. to divide into squares, to checker. Schächten, v. a. (ein bei den Juden gebräuchliches Wort) to kill animals for meat, to butcher.
Schächter, m. a Jew's-butcher.
Schäcke, s. Schecke.
Schadbar, a. damaged, blemished.
Schade, m. damage, injury, hurt, prejudice, disadvantage, loss, detriment, harm, mischief; ground of pity, cause of complaint. Es ist —, it is a pity; ei —! oh! what a pity! —geld, n. compensation, indemnity.
Schädel, s. Schedel.
Schaden, v. n. to hurt, to injure, to prejudice, to prove injurious, to prove disadvantageous. —freude, f. pleasure at the misfortunes of others, malicious pleasure. —froh, a. pleased at the loss and misfortunes of another, malicious. Schadhaft, n. damaged, injured, out of repair. —tigkeit, f. damaged state. Schädlich, a. injurious, hurtful, detrimental, prejudicial, noxious, pernicious, mischievous. —keit, f. perniciousness, injuriousness, hurtfulness. Schadlos, a. free from injury, free from harm, exempt from loss; compensated, indemnified. —halten, to compensate, to indemnify. —haltung, f. indemnification, compensation. Schadloshaltungsmittel, n. indemnity.
Schaf, n. sheep. —ampfer, m. sheep-sorrel; —bau, m. sheep's-dung; —blattern, pl. sheep-pox; —bock, m. ram; —fell, n. sheep's-skin; —fleisch, n. mutton; —garbe, f. (eine

Pflanze) common yarrow; —hirt, m. shepherd; —hürde, f. sheep-fold; —huſten, m. a sort of dry cough; —hütte, m. shepherd's cot; —käſe, m. sheep-cheese; —knecht, m. servant to the shepherd; —lamm, n. ewe lamb; —laub, n. dried leaves used as winter provender for sheep; —laus, f. sheep-louse, tick; —lecke, f. a place where sheep are allowed to lick (nämlich Salz oder dergleichen, wodurch ſie wieder geſund werden); —leder, m. leather prepared from sheep's skin; —lorbeere, f. sheep's-dung; —maul, n. lamb's lettuce; —meiſter, m. a person superintending a stock of sheep; —milch, f. sheep's milk; —miſt, m. sheep's manure; —mutter, f. ewe; —pelz, m a coat of sheep's-skin; —rüde, m. shepherd's-dog; —ſalbe, f. salve for sheep; —ſchatz, m. tax paid from sheep; —ſchere, f. shears for clipping sheep; —ſcherer, m. sheep-shearer; —ſchur, f. sheep-shearing; —ſkleid, m. garment od. coat of sheep's-skin; —kopf, m. sheep's-head; ram's-head; stupid-head, block-head; —ſtall, m. stall for sheep; —ſtand, m. stock of sheep; —trieb, m. right of pasturing sheep in any place; —trift, f. sheep-walk; —vieh, n. sheep (collectiviſch); —weide, f. pasture for sheep; sheep-walk; —wolle, f. wool of sheep.

Schafen, a. relating to a sheep, derived from a sheep.

Schäfer, m. shepherd. —inn, f. shepherdess. —gedicht, n. pastoral. —geſpräch, n. pastoral dialogue; —hund, m. shepherd's-dog; —karre, f. shepherd's-cart, shepherd's cot. —knecht, m. shepherd's servant, shepherd's helper; —lied, n. pastoral song; —pfeife, f. shepherd's-pipe; —ſitz; m. shepherd's-seat, a sort of couch; —ſpiel, n. pastoral drama; —ſtab, m. shepherd's-staff, crook; —ſtunde, f. shepherd's-hour, the happy hour —taſche, f. shepherd's pouch, shepherd's-scrip; shepherd's-purse (eine Pflanze). —ei, f. establishment for sheep; (veraltet) pastoral. —lich, a. pastoral.

Schaffen, v. a. & n. to be busy; to effect; to procure; to bring about to contrive; to make; to do; to create; to bring into existence (in dieſer Bedeutung wird das Wort unregelmäßig conjugirt); command to arrange, to keep in order, to work, to form, to perform, to execute. —ung, f. bringing about, contriving, establishing. —fer, m. a manager. Schaffner, m. —nerinn, f. manager; broker; steward; housekeeper; provider; butler; waiter; ostler. —ei, f. the office of a manager, steward.

Schafot, n. scaffold.

Schaft, m. shaft; handle of an instrument; stock of a gun; leg of a boot. —draht, m. pin-wire. —geſimſe, n. lower cornice on the shaft of a colnmn. —holz, n. wood serving for stocks to guns. —leiſten, m. boot-last. —ſpiegel, m. pier-glass. Schäften, v. a. to furnish a gun with a stock, to stock; to fit a ship for a certain number of guns; to splice a rope. Schaftheu, n. shave-grass.

Schakal, m. jackal.

†Schakan, m. a walking stick with a hook od. crook for it's handle.

Schäker, m. a wag. —ei, f. jest, joke romping. —haft, a. jocose, merry. —tigkeit, f. jocoseness, merryness, gaiety. Schäkern, v. n. to indulge in loud and merry jests, to jest, to joke, to play. n. toying, playing.

Schal, a. stale, flat, insipid.

Schalaune, f. a gown od. cloak, made use of by certain schoolboys.

Schalbe, f. (in manchen Gegenden) a heifer.

Schalblech, n. an iron plate covering the linch-pin of a cart od. waggon. —bret, n. the outside plank of a tree. Schale, f. shell; peel; paring; dish, bowl, saucer, cup; the side of a handle (z. B. to a knife). Schalen, v. a. to clothe the sides of any thing. Schälen, v. a. to shell; to peel; to pare. Schalfiſch, m. shell-fish. Schälfiſch, s. Schellfiſch. —gebirge, n. a mountain formed of thin strata. —haut, f. a skin covering the horny wings of bettles. Schälhengſt, m. stallion. —holz, n. the outside of a tree, which is cut

into planks; wood with which any thing is lined od. covered.
Schalk, m. a rogue, cheat; a wag. —haft, a. disposed to tricks, mischievous, sly; waggish; ironical. —heit, f. disposition to mischief; slyness, cunning; roguishness, waggishness. Schälkisch, a. sly; ironical. Schalksauge, n. deceitful eye, cunning eye. —deckel, m. a cloak for roguery, cover to a rogue, (scherzhafter Ausdruck für) hat. —ernst, m. pretended seriousness, irony. —freund, m. a false friend, deceitful friend. —knecht, m. a cunning and deceitful fellow. —narr, m. fool, jester, buffoon. —ohr, n. cunning ear. —rath, m. cunning and deceitful counsel.
Schall, m. sound. —becken, n. cymbal; —gelächter, n. loud laughing, burst of laughter; —horn, m. horn, cornet, trumpet; —loch, n. hole for letting out the sound, sounding-hole; —wort, n. a word imitating the idea by the sound. —en, v. n. to sound. —ung, f. a bank grown over with reeds.
Schalm, m. a part divided from the whole. —men, v. a. to bark (einen Baum), to peel. —mey, —meie, f. shalm, pipe, cornet. Schalmuschel, f. shell of one valve. —ohr, n. a large wide ear (eines Pferdes). —thier, n. testaceous animal.
Schalotte, f. shalot (Allium Ascalonicum, Linn.).
Schälpflug, m. a plough for paring ground.
Schalten, v. a. to shove in, to put between, to put in, to insert. v. n. to do, to act, to deal with. —ung, f. intercalation; disposition. —jahr, n. intercalary year, leap year. —monath, m. intercalary month. —satz, m. parenthesis. —tag, m. intercalary day. —ung, f. disposition, arrangement. —wort, n. interpolated word. —zeile, f. interpolated line.
Schaluppe, f. shallop.
Scham, f. shame; modesty; nakedness; private parts. —bein, sharebone (*os pubis*). —seite, f. groin; —glieder, —theile, pl. private parts.
Schämel, m. a wooden chair, wooden stool; foot-stool; trestle.
Schämen, v. r. to be ashamed; to blush; to be shy. Schamhaft, a. modest; bashful. —haftigkeit, f. modesty, chastity, bashfulness. —los, a. shameless, barefaced. —losigkeit, f. shamelessness, barefacedness. —roth, a. blushing. —röthe, f. blushes.
Schandaltar, m. altar for an idol. —balg, m. an abandoned infamous woman; a child begotten in infamy.
Schandbar, a. ignominious, infamous, shameful, disgraceful. —barkeit, f. infamy, disgracefulness. —bube, m. infamous fellow, abandoned wretch. —deckel, m. a cover for shame and disgrace; means of concealment, cloak; (im Scherz) a hat. Schande, f. shame; disgrace; ignominy, infamy; shameful action, crime; ruin, destruction. Zu—machen, to destroy, to spoil, to ruin; to defeat; zu—werden, to be brought into disgrace, to be put to shame. Schänden, v. a. to damage, to injure; to violate; to abuse; to dishonour, to defame, to disgrace, to defile, to pollute, to profane. —ung, f. rape, violation, profanation. —er, m. a defamer, slanderer; defiler. Schandfleck, m. stain; taint, infamy od. guilt; blot, blemish; disgrace. —gebot, n. a low, disgraceful bidding od. offer at a sale od. in bargaining. —geld, n. price of dishonour; a price shamefully little. —gemählde, n. a lascivious picture, caricature. —geschichte, f. scandalous history. —glocke, f. (in manchen Gegenden) a bell by which a criminal is rung out of the country. —hure, f. a prostitute. Schändiren, v. a. to violate; to defame, to abuse. s. Schänden. Schändlich, a. shameful, disgraceful, ignominious; infamous, base, obscene. —lichkeit, f. vileness, baseness; base action, infamous action. Schandlied, n. obscene song. —lüge, f. gross infamous lie. —mahl, n. mark of ignominy, mark of infamy. —maul, n. an abusive tongue. —name, m. disgraceful name, offensive appellation, nick-name. —pfahl, m. pillory. —sack, m. a lewd and

infamous female. —ſäule, f. pillar of infamy, pillory. —ſchrift, f. lampoon, libel. —ſchriftler, m. lampooner, libeller. —ſtein, m. stone of disgrace (den ein Verbrecher zur Strafe tragen muß). —that, f. deed of infamy, crime. —worte, pl. obscenities.

Schank, m. retail (beſonders von Flüſſigkeiten).

Schanze, f. entrenchment; (veraltet) chance; throw at dice; game; stake; opportunity, occasion; cover, garment. In die — ſchlagen, to risk, to hazard. —en, v. a. to work at an entrenchment, to entrench, to fortify; to throw at the game of dice. —er, —gräber, m. pioneer. —kleid, n. a covering of canvass made use of on board of ship, either to intercept the force of bullets od. to prevent the enemy from seeing what is going on. —korb, m. gabion. —pfahl, m. palisade. —wehr, f. a barrier, fence. —zeug, n. implements wanted by a pioneer.

Schapel, m. (veraltet) chaplet, garland.

Schar, f. troop, band, party, set, multitude, legion, host; share (an einem Pfluge).

Scharbbrett, n. trencher.

Scharbe, f. cormorant od. corvorant (ein Vogel).

Schärben, v. a. to cut into small pieces, to chop.

Schärbmeſſer, n. chopping knife.

Scharbock, m. scurvy.

Scharen, v. r. to collect, to assemble.

Scharf, a. sharp; cutting; keen; strict, severe; accurate; acute; quick; acrid. Die Schärfe, f. sharpness; edge; strictness, severity; acrimony; acuteness; acidity. —eckig, a. having an acute angle. Schärfen, v. n. to sharpen; to render more strict; ſich —, to graze one's self. Scharfrichter, m. headsman, executioner. —ſchuß, m. shot with ball. —ſchütze, m. sharpshooter; a quick od. good shooter. —ſichtig, a. sharp-sighted, quick-sighted; acute, penetrating; shrewd. —ſichtigkeit, f. sharpsightedness, penetration. —ſinn, f. acuteness, force of intellect; sagacity. —ſinnig, a. acute, ingenious. —ſinnigkeit, f. acuteness, ingenuity.

Scharkunſt, f. science of tacticks.

Scharlach, m. scarlet. —baum, m. kermes-tree; —beere, f. kermes-berry; —farbe, f. scarlet-colour; —färber, m. scarlet dyer; —fieber, n. scarlet-fever; —roth, a. red as scarlet; —röthe, f. scarlet-colour; —wurm, m. —laus, f. scarlet-fly, scarlet-insect. —en, a. scarlet.

Scharlei, m. clary.

Scharmützel, n. skirmish; a paper cornet, paper-coffin. Scharmützeln, ‡Scharmutziren, v. n. to skirmish.

Schärpe, f. scarf, sash, sling. Scharpie, f. lint.

Scharre, f. scraper; scrapings. —ren, m. shamble. v. a. & n. to scrape; to scratch; to clear the throat with a noise. —rer, m. one that scrapes od. scratches, (in Zuſammenſetzungen), Harz —, a person that scrapes rosin from the trees.

Schars, m. (ein Vogel) corn-crake, land-rail.

Scharſchmied, m. ironmonger.

Scharte, f. notch; fissure, cleft; opening, aperture; splinter; a sort of utensils, pan. —tig, a. full of notches.

Scharwache, f. watch, guard, patrol of the police. —wächter, m. one of the police watch, one of the patrol. —weiſe, ad. by troops, in bands.

Schatten, m. shade, shadow. —bild, n. image, shade; —gang, m. a grove; —gebung, f. the shading of a picture; —geſtalt, f. phantom; —hut, m. a hat for shading the face; —perſonen, pl. imaginary persons; —reich, n. the realm of shades, the Elysian fields. a. shady; —riß, m. shade; —ſpiel, n. exhibition of the magick lantern; —ſtufe, f. gradation of shade; —zeiger, m. hand of a dial. Schatten, v. a. to shade. Schattig, a. shady. †Schattiren, v. a. to shade. —ung, f. shading.

Schatulle, f. strong box; civil list.

Schatz, m. treasure; store; any thing valuable; a beloved person; tax, duty. —collegium, n. revenue board; —geld, n. curious coin, tax; —gräber, m. a person that digs for treasures; —gut, n. property subject

to taxation; —haus, n. treasury; store-house; —herr, m. an officer that assesses the taxes; kammer, f. treasury; —kasten, m. treasure-box; —kästchen, n. jewel-box; casket; —meister, m. treasurer; —rath, m. council of the revenue, board of the revenue; a member of that board. —bar, a. taxable.

Schätzbar, a. valuable, estimable. —keit, f. respectability; excellence.

Schatzen, v. a. to impose any tax od. duty, to assess. v. n. to pay taxes. —ung, f. taxation, tax, contribution.

Schätzen, v. a. to value, to estimate; to appraise; to esteem; to deem, to think. —ung, f. valuation, impost, capitation. —er, m. appraiser.

Schatzfrei, a. exempt from taxation od. assessment. —pflichtig, a. liable to taxation od. assessment. —tafel, f. list of prices (besonders der Lebensmittel); tarif.

Schau, f. view, inspection; show, exhibition; parade; spectacle; signal. —amt, n. office of inspection; —herr, m. an inspector.

Schaub, m. bundle, truss.

Schaubhut, m. large straw-hat.

Schaubrot, n. show-bread.

Schaubühne, f. stage.

Schauder, m. shuddering, shivering; horrour, terrour. —haft, a. horrible. —haftigkeit, f. horrour. —dern, v. r. to shudder, to shiver.

Schauen, v. a. to look, to see, to view.

Schauer, m. shuddering fit, shivering fit; fit; awe, paroxysm, transient interval; shower; shelter; shed; covering; a person that views oder inspects; seer; spectator, inspector. Gute —, helle —, good intervals, lucid intervals. —haft, a. inspiring terrour, horrible. —ig, a. showery; shivering, shuddering; horrible. —lich, a. awful. —voll, a. full of horrour, horrible.

Schauessen, n. meal od. dinner for show; show-dish.

Schaufel, f. shovel. —eln, v. a. to shovel.

Schaufrei, a. exempt from inspection, exempt from censure; faultless. —geld, n. curious coin; medal. —gerüst, n. scaffold od. stage for some exhibition. —groschen, m. show-money. —haus, n. playhouse, theatre.

Schaukel, f. a balancing board, meritot, seesaw; swing. —eln, v. a. & n. to move up and down, to move backwards and forwards, to balance; to swing; to toss; to rock.

Schaukunst, f. perspective.

Schaum, m. foam, froth; scum, lather. —kelle, f. —löffel, m. skimmer. —speise, f. —werk, n. any thing prepared so as to froth; fig. idle unmeaning words. Schäumen, v. n. to foam, to froth. v. a. to scum, to skin. Schaumig, a. foamy, frothy.

Schaumünze, f. medal. —pfennig, m. a medal. —platz, m. place of exhibition, scene, theatre, stage. —puppe, f. puppet. —spiel, n. spectacle, exhibition; theatrical exhibition; play, drama. —spielartig, —mäßig, a. theatrical, dramatik. —spieler, m. actor, player, performer. —spielerinn, f. actress. —spielhaus, n. playhouse. —stück, n. medal. —stufe, f. a fine specimen of ore. —tag, m. day of inspection. —that, f. an action for mere parade. —wache, f. vedette.

Schebecke, f. sort of boat od. ship.

Schechter, m. buckram.

Schecke, f. party-coloured animal; pie-bald horse. —en, v. a. to chequer, to spot, to dot; to make pie-bald. —ig, a. party-coloured, pie-bald.

Schedel, m. scull. —bohrer, m. trepan. —haut, f. pericranium. —lehre, f. craniology, the doctrine of Dr. Gall. —stätte, f. place of sculls, Cavalry.

Schee . . . s. Sche . . .

Scheffel, m. bushel. Scheffeln, v. n. to fill the bushel, to give into the bushel.

Scheibe, f. a flat round body, round plate; roll; disk; target; pane of glass; honey-comb. Scheibchen, n. round slice. Scheibenbüchse, f. —rohr, n. a riflle-barrel. —schießen, n. shooting at a target. —schütz, m. a sharpshooter, rifleman. —rund, a. Scheibig, a. orbicular.

Scheidbar, a. divisible, separable. Scheide, f. sheath; scabbard; bound-

ary; vulva. Scheidebrief, m. letter of separation, bill of divorce. —kunſt, f. chymistry. —künſtig, a. chymical. —künſtler, m. chymist. —linie, f. line of separation, frontierline. —mann, m. arbitrator, umpire. —münze, f. small coin. *Scheiden, v. a. to divide, to separate; to analyse. v. n. to withdraw, to depart. —dung, f. separation, partition, refining, analysis, dissolution. —der, m. one that divides od. separates. Scheidewand, f. partition wall. —waſſer, n. aqua-fortis. —weg, m. cross-way.

Schein, m. shining, shine; (in Zuſammenſetzungen: Sonnen—, m. sunshine), lustre, brightness, splendour; appearance; form, aspect; semblance; show; certificate, attestation; note, memorandum. —begriff, m. specious idea, delusive notion. —behelf, m. specious excuse, evasion. —beweis, m. delusive proof, mock argument. —bild, n. a phantom. —chriſt, m. a christian only in appearance. —ding, n. an image, shadow. —ehre, f. mock honour. —freund, m. a false friend. —glaube, m. pretended faith. —gold, n. false gold. —grund, m. delusive, ostensible, specious argument. —gut, n. seeming good. —handel, m. delusive transaction. —heilig, a. holy in appearance, hypocritical. Der, die —heilige, hypocrite. —heiligkeit, f. pretended holiness, hypocrisy. —kauf, m. pretended purchase. —keuſch, a. prudish. Die —keuſche, a prude. —keuſchheit, f. prudery. —körper, m. phantom. —liebe, f. feigned love. —mittel, n. palliative. —ſpröde, a. prudish. —tugend, f. show of virtue, seeming virtue. —übel, n. seeming evil. —werfer, m. reflector. —widerſpruch, n. seeming contradiction. —wort, n. specious word, specious expression. —bar, a. visible; apparent; specious, plausible, seeming, pretended. —barkeit, f. plausibility, ostensibility, speciousness. *—en, v. n. to shine; to appear; to seem. —lich, a. shining; specious.

Scheiße, f. (ein gemeiner Ausdruck) excrement; dirt.

Scheißen, v. a. & n. to shite.

Scheit, n. piece of wood; billet. —holz, n. billet-wood.

Scheitel, f. crown of the head, top, vertex. —kappe, f. —käppchen, n. a small cap (von Leder) covering the crown of the head. —punkt, m. vertical point, zenith. Scheiteln, v. a. to part the hair on the top of the head. —recht, a. vertical.

Scheiterhaufen, m. wood pile, funeral pile.

Scheitern, v. n. to wreck, to founder.

Schel, a. oblique; looking askaunce; envious, jealous; (veraltet) squinting. — ſehen, to be envious, to be discontented; to squint.

Schelfe, f. husk. —fen, v. r. to peel, to exfoliate.

Schelle, f. bell, beſonders a globular bell. Schellengeläut, n. combined sound of several bells; harness set with round bells. —nkappe, f. a cap and bells, foolscap. —ſchlitten, m. a sledge drawn by a horse adorned with bells. —werk, n. composition od. system of bells. Schellen, v. a. & n. to ring the bell.

Schellfiſch, m. haddock.

Schellkraut, n. celandine (e. Pflanze).

Schelm, m. rogue, knave. —ſtreich, m. knavish trick. —ſtück, n. —merei, f. roguery, knavery. —miſch, a. roguish, knavish.

Schelſucht, f. jealousy, envy. —ſüchtig, a. jealous.

*Schelten, v. a. & n. to scold; to chide; to abuse; to upbraid, to rebuke, to reprimand; to censure; (veraltet) to speak to, to command; to call, to declare; to curse, to swear. Scheltwort, n. scolding word; word of abuse, word of reproach, abusive od. reproachful expression.

Schemel, m. wooden stool, joint stool, foot-stool. s. Schämel.

Schemen, m. image; shade; form, figure.

Schenk, m. cup bearer; butler; a sutler, publican. Schenke, f. drinking-house, publick-house, ale-house; retail-shop; (veraltet) ewer, jug, can. Schenken, v. a. to fill with liquor; to offer liquor; to retail liquor; to give, to make a present

f, to present; to bestow; to grant; o remit (z. B. a debt od. punishnent). —ung, f. donation, present. Schenkfaß, n. a tub of liquor. —gechtigkeit, f. licence of retailing liuor. —kanne, f. tankard, can. —katt, f. a place where liquor is old. —ſtube, f. tap-room. —teller, n. salver, waiter. —tiſch, m. sideoard. —wirth, m. a publican.
chenkel, m. thigh; shank; leg. —ein, n. —knochen, m. thigh-bone.
cherbe, f. —ben, —bel, m. fragment of an earthen od. glass-vessel), otsherd; vessel, cup, dish. —benericht, —urtheil, n. ostracism. Scheren, v. a. to slice, to chop.
chere, f. shears, scissars; rock oder liff in the sea. —enſchleifer, m. nife-grinder. *—en, v a. to shear; o shave; to cut; to divide; to baner, to rally, to laugh at; to plague, o teaze; to stretch, to extend; v. . to withdraw, to go away, to dehart, to pack; v. n. to move off, o withdraw; to jest, to rally. —er, n. shearer; shaver; tonsor, barber. —erei, f. vexation, pague, trouble.
cherf, m. —lein, n. mite.
cherge, m. beadle, constable; (veraltet) magistrate.
chermaus, f. mole. —meſſer, n. razor. —ſchwanz, —ſchwänzel, m. kite. —wenzel, m. (in einem gewiſſen Kartenſpiele) the lowest card in any suit; a sluggard. —wolle, f. wool shorn off; —zeit, f. shearing time; —zeug, n. barber's implements, shaving apparatus, razors.
cherz, m. jest, joke. —en, v. n. to jest, to joke. —er, m. jester. —gedicht, n. humorous poem. —haft, a. facetious, jocose, jocular, merry, playful. —haftigkeit, f. facetiousness, playfulness. —lich ad. playfully, in jest. —liebend, a. fond of a jest, ocular, facetious —rede, f. facetious speech, joular language. —weiſe, ad. in jest.
chetter, m. buckrm.
cheu, a. shy; timi. Die —, shiness; timidity; reserve respect, awe; dislike, aversion, object of aversion, abomination. —che, v. a. to scare, to frighten away, to drive away. —el, m. (veraltet) abomination, disgusting object. —en, v. a. to shun, to be afraid of, to fly from. v. r. to be shy, to be timid; to be afraid.
Scheuer, Scheure, f. a covered place, shed hovel; barn. —frau, f. a charwoman. —kraut, n. shave-grass. —lappen, —wiſch, m. dish-clout. Scheuern, v. a. to scour. Scheuerſand, m. scouring sand.
Scheuleder, n. a blinker.
Scheune, f. shed; barn. Scheuntenne, f. thrashing floor in a barn.
Scheuſal, n. object of abhorrence, abomination; object of terrour; bugbear, scare-crow. Scheußlich, a. frightful, horrible, hideous. —lichkeit, f. frightfulness, hideousness.
Schicht, f. layer, couch, bed, stratum, row; division, compartment; portion; space of time allotted to work; cessation from work, time of rest; (veraltet) history. —lohn, m. wages for a certain portion of work; —meiſter, m. inspector oder overseer of the work-men (beſonders in Bergwerken). —en, v. a. to put in layers; to arrange; to divide, to distribute; to stow. —ung, f. division, distribution, arranging. —tig, a. consisting of layers oder compartments; (in Zuſammenſetzungen: zweiſchichtig, consisting of two layers od. compartments). —weiſe, ad. in layers; in divisions, in compartments.
Schicken, v. a. to send; to prepare. v. r. to hasten, to dispatch; to suit; to accommodate one's-self, to adapt one's-self; to reconcile one's-self; to submit to; to be suitable, to be becoming, to be proper. v. n. to be busy. —ung, f. divine ordinance, divine will; providence, fate. —lich, a. suitable, becoming, proper. —lichkeit, f. propriety; decorum. —ſal, f. fate, destiny, lot.
Schiebebock, m. wheel-barrow. *Schieben, v. a. to shove; to push. v. n. (von Thieren) to shed the teeth; (von Pflanzen) to shoot. Kegel —, to play at nine pins. Schieber, m. a bolt, bar. Schiebewand, f. moveable wall, scene in a play-house. Schiebkarren, m. wheel-barrow. —kaſten, m. a chest of drawers. —ochs, m. an ox yoked by the head, so as

to shove instead of drawing. —ſack, m. pocket. —ſtange, f. pole for pushing a boat.

Schiedlich, a. what may be separated (in Zuſammenſetzungen: Unter—, distinguishable).

Schiedmauer, —smauer, f. partition-wall. —sprobe, f. counter proof. —srichter, m. arbiter, umpire. —s-ſpruch, f. sentence of arbitration. —ſtein, m. land-mark. —surtheil, n. decision of an arbitrator.

Schief, a. crooked, oblique, wry; perverted; wrong. Die Schiefe, crookedness.

Schiefer, m. slate; a thin particle, lamina, layer, flake. —blau, a. blue as slate, slate-coloured; —bruch, m. slate-quarry; —dach, n. slated roof; —decker, m. slater; —gebirge, n. slate-mountain; —grün, a. a sort of green, such as is sometimes found on slate; —hammer, m. slater's hammer; —hauer, m. slate-cutter; —kohle, f. slate coal; —nagel, m. slater's nail; —platte, f. a slab of slate; —ſchwarz, n. a black colour in the form of slate; —ſpath, m. slate-spar; —ſtein, m. slaty stone; —tafel, f. slate to write on; —tiſch, m. table of slate. —icht, a. resembling slate; peeling off in flakes. —ig, a. consisting of slate; consisting of thin laminae oder flakes; irritable, ill-humoured. Schiefern, v. r. to peel off in flakes od. scales. v. n. to find fault, to be irritable.

Schiefflauf, m. oblique course. Schief-ſegeln, v. n. (in der Schifffahrtskunde) to tack.

Schiel, a. oblique. —en, v. n. to look sideways, to look obliquely; to squint; (von Farben) to play from one hue into another; to be oblique, to be unsuitable. —er, m. squinter; a thing (z. B. eine Farbe) that plays into another.

Schienbein, n. shin-bone, shin.

Schiene, f. something thin and flat, plate, splint; shin. Radſchiene, f. tire of a wheel, the iron which covers the felloe. Schienen, v. a. to splint od. splinter; to secure by an iron plate. Schiennagel, m. wheel-nail (womit das Eiſen an der Felge befeſtigt wird).

Schier, ad. quickly, speedily, soon; almost, nearly. a. pure, unmixed; sheer; bright, white, smooth. —en, v. á. to stir, to move; to look at closely, to examine. —ling, m. hen-lock.

Schießbedarf, m. ammunition.

Schießе, f. baker's peel.

*Schießen, v. a. & n. to shoot; to rush; to dart. Schießen laſſen, to let go, to let loose; to loosen, to slacken. Das —, amusement of shooting. Schießgeld, n. money paid to the sportsman od. game-keeper for shooting game. —gerechtigkeit, f. right of shooting in any place. —gewehr, n. fire-arms. —graben, m. a trench od ditch appropriated to the exercise of shooting. —haus, n. shooting-house, a house with ground adapted to the amusement of shooting (nach einer Scheibe oder einem andern Ziele. —hund, m. a dog trained to follow and secure wounded game. —ling, m. slip, scion, shoot, sucker. —loch, n. a hole pierced in a rock, and charged with gunpowder; embrasure, port-hole. —mahl, n. mark to shoot at. —pferd, n. shooting-horse. —platz, m. an open and even piece of ground adapted to the amusement of shooting. —platz, m. shooting place. —pulver, n. gunpowder. —recht, n. right of shooting. —ſcharte, f. embrasure. —ſcheibe, f. target to shoot at. —ſtand, m. the post or place from which the shooters fire at the target, shooting-stand. —taſche, f. sportman's pouch oder bag, shooting-bag.

Schiff, n. ship vessel; weaver's shuttle; nave einer Kirche). Zu Schiffe, on boad of ship; by water. Schiffamt, n. navy-board; —balken, m. beam used for ship-building; —bank, f. rowing-bench, bank; —bett, n cot, hammock; —boot, n. the log boat; (eine Muſchel) nautilus, sailor; —brücke, f. bridge of boats pontoon; —fracht, f. freight; —geräth, n. furniture of a ship; —gerippe, n. frame of a ship; —grund, m. bottom of a ship; —halter m. fish, sucking-fish, remora; —junge, m. cabin-boy.

—knecht, m. sailor; —kunſt, f. art of navigation; —lände, f. landing-place, wharf; —laſt, Schiffslaſt, f. ship's-last, a measure equal to two tons; —leute, pl. crew; —mann, m. shipper; —mühle, f. ship-mill, a mill erected on a flat-boat oder barge in a river; —mütze, f. a cap in the shape of a boat; —pech, n. ship-pitch (deſſen man ſich beim Verpichen der Schiffe bedient); —pfund, n. ship-pound (ein Gewicht von zwiſchen 300 und 400 Pfund); —pumpe, f. pump used on board of ship; —roſe, f. mariner's compass; —ſand, m. sand serving as ballast; Schiffsbefehlshaber, m. commander of a ship, captain; —bekleidung, f. lining od. covering of a ship (von Planken); —boden, m. ship's bottom; space between decks; —bewegung, —lenkung, —ſchwenkung, f. movement od. manoeuvre of a ship; —capitän, m. captain in the navy; master of a ship. (Das Erſtere iſt eigentlich See-Capitän.) —flotte, f. fleet, navy; —freund, m. partner in a ship; —gebäude, n. hull; —herr, m. ship-owner; —holm, m. dock-yard; —kammer, f. cabin; —krone, f. naval crown; —ladung, f. cargo; —lauf, m. ship's course; —officier, m. officer on board of ship, naval officer; —part, m. share in a ship; —partner, m. person who has a share in a ship; —patron, m. owner of a ship; —rath, m. naval council; —raum, m. hold of a ship; —ſchnabel, m. beak of a ship; —ſoldat, m. soldier on board of ship, marine; —volk, n. ship's company, crew; —werft, n. dock, dock-yard; —zwieback, m. ship-biscuit. Schifftheer, m. tar; —wurm, m. a worm very injurious to ships (*Teredo navalis*). —zimmermann, m. ship's carpenter, ship-wright; —zoll, m. toll paid by shipping. —bar, a. navigable. —barkeit, f. navigability. —bau, m. ship-building. —baukunſt, f. art of ship-building, naval architecture; —baumeiſter, m. ship-builder, naval architect. —bruch, m. shipwreck. —brüchig, a. shipwrecked. —en, v. a. & n. to navigate, to sail. —er, m. master of a ship, captain; sailor. —erknoten, m. sailor's knot. —ermütze, f. sailor's cap. —fahrer, m. sea-faring-man; navigator. —fahrt, f. navigation. —reich, a. rich in ships, filled with ships.

Schild, m. shield, buckler; coat of arms, escutcheon; plate; sign, mark. Das —, sign of an inn od. publick-house. Etwas im Schilde führen, to have some design. —er, m. painter. —erei, f. painting, delineation. —erhaus, n. sentry-box. —ern, v. a. to paint; to picture; to delineate; to depict, to describe; to figure; to mark. v. n. to be on watch, to stand sentry. —erung, f. delineation, description, representation, picture. —förmig, a. scutiform. —halter, m. supporter (für einen Wappenrock). —knappe, —knecht, m. shield-bearer, squire. —krähe, f. royston crow. —kröte, f. turtle, tortoise. —laus, f. (ein Inſect) cochineal insect, kermes. —lehen, n a noble fief; —mauer, f. a wall serving as a chield od. protection against the water. —träger, m. shield-bearer, esquire. —wache, f. sentinel, sentry.

Schilf, m. & n. reed; rush, sedge. —decke, f. rush-mat. —rohr, n. reed. —en, v. a. to clothe with reeds. —icht, a. resembling reeds oder sedges. —klinge, f. a three-edged od. three cornered blade of sword. —meer, n. sea of reeds od. sedges, (Name für) gulf of Arabia od. Red Sea.

Schillereidechſe, f. chamelion. Schillern, v n. to vary colours, to play from one colour into another.

Schillerquarz, m. resplendend quartz, cat's eye. —ſtein, m. schiller-spar.

Schilling, m. shilling (eine Münze, deren Werth in verſchiedenen Ländern verſchieden iſt); a certain measure; punishment of whipping od. scourging.

Schimmel, m. mould, mustiness; white oder gray horse. —melig, a. mouldy. —meln, v. n. to get mouldy, to mould.

Schimmer, m. glitter, brightness; glimmer, faint trembling light. Schim-

mern, v. n. to glitter, to glisten; to glimmer.

Schimpf, m. affront, insult; disgrace; (veraltet) jest; mockery; mutilation.

Schimpfen, v. a. to insult, to affront; to defame; to abuse; to vituperate; (veraltet) to jest; to mock; to mutilate. —ung, f. vituperation. —flich, a. insulting, disgraceful. Schimpfname, m. bad names, abusive words; nickname. —rede, f. insulting speech, abusive language. —wort, n. s. Schimpfnamen.

Schindaas, n. carrion. Schindanger, m. place where dead animals are carried by the publick flayer.

Schindel, f. shingle. —dach, n. roof of shingles; —nagel, m. a sprig. Schindeln, v. a. to cover ob. furnish with shingles, to shingle.

*Schinden, v. a. to flay; to rub off the skin, to excoriate; — fig. to oppress, to flay.

Schinder, m. flayer; oppressor. —grube, f. carrion-pit; —karren, m. a carrion-cart; —knecht, m. the executioner's man. —ei, f. habitation of the flayer; work of the flayer, act of flaying; any disgusting occupation; exaction, oppression. —mäßig, a. in the manner of the flayer ober hangman; oppressive, cruel. Schindgrube, f. flayer's pit, carrion-pit. —mähre, f. a worn out horse, dog-horse.

Schinken, m. cured ham, gammon; (veraltet) thigh. —bein, n. ham-bone of a pig.

Schippe, f. (s. Schüppe) scoop, shovel; shove, push. —pen, v. a. to shovel.

Schirm, m. skreen; shelter, protection, defence. —brief, m. letter of protection; —dach, n. pent-house; —geld, n. money paid for protection afforded; —herr, m. protector; —wache, f. escort, safe conduct. —en, v. a. to skreen, to shelter; to defend, to protect.

Schirpen, v. n. to chirp.

Schirr, n. furniture, harness; vessel, utensil. —kammer, f. harness-room; —meister, m. ostler.

Schlabben, Schlappen, Schlabern, v. n. to lick, to lap; to prattle.

Schlacht, f. battle, action, engagement; —feld, n. field of battle; —gesang, m. war-song; —gevierte, n. a square; —haufen, m. a battalion; —ordnung, f. order of battle, battle array; —pferd, n. battle-horse, war-horse; —schwert, n. large sword, two-handed sword. —bank, f. slaughtering-bench, slaughter. —bar, a. fit to be killed, fit for the butcher. —beil, n. butcher's axe. —en, v. a. to slaughter, to kill; to butcher. v. n. to show one's origin and descent, to take after, to resemble. Schlächter, m. butcher. Schlachtgeld, n. butchers wages. —haus, n. slaughter-house. —messer, n. slaughtering-knife; —monat, m. month of November. —ochs, m. an ox kept for the butcher. —opfer, n. victim, an animal to be slain for a sacrifice. —tag, m. day on which pigs (sheep ob. cattle) are killed in a family. —vieh, n. cattle, sheep, and pigs, destined for the butcher. —zettel, m. a certificate of having paid the duty imposed upon the cattle, pigs, sheep, killed for meat.

Schlackdarm, m. great gut, great intestine.

Schlacke, f. dross, slacks; great intestine. —en, v. n. to give slacks ob. dross. —ig, a. drossy; wet with constant rain, sloppy.

Schlaf, m. sleep; temple of the head. —ader, f. the temporal artery. Schläfchen, n. nap, short sleep. —bringend, —machend, —wirkend, a. soporifick, narcotick. —fieber, n. somnolency, lethargy. —gänger, m. sleep-walker, noctambulo. —geld, n. money paid for a night's lodging. —gemach, n. bed-chamber. —gesell, m. bed-fellow. —haube, f. night-cap. —kammer, f. bed-room. —krankheit, f. sleepy disorder, somnolency. —mittel, n. soporifick remedy. —mütze, f. night-cap. —rock, m. bed-gown, dressing-gown, night-gown. —sessel, —stuhl, m. easy-chair. —stelle, —stube, f. sleeping-room, bed-room. —sucht, f. somnolency, lethargy. —süchtig, a. somnolent; lethargick. —trunk, m. soporifick potion. —trunken, a. overcome with sleep. —zeit, f. bed-time.

—zimmer, n. bed-chamber. *—en, v. n. to sleep; to be asleep.
Schläfer, m. sleeper. Schläferig, —ferig, a. sleepy; indolent, inactive. —ferigkeit, —frigkeit, f. sleepiness. —fern, v. n. imp. to be sleepy. Mich —fert, I am sleepy, I am drowsy.
Schlaff, a. slack; loose, lax, flabby, soft; inattentive, negligent, indolent. —heit, f. slackness, indolence.
Schlaflos, a. sleepless. —losigkeit, f. sleeplessness.
Schlag, m. clap; stroke, blow; stamp, coinage; stroke of the palsy, apoplexy; palpitation, pulsation, sort, kind; race, breed; place were any thing is struck od. cut, place where wood is felled; trap-door, door of a dovecote; door of a carriage; number of acres lying together, field. —ader, f. artery. —balsam, m. medicine od. balsam for palsy od. apoplexy. —bar, a. (von einem Baume) fit to be felled. —baum, m. bar. —brücke, f draw-bridge.
Schlage, f. mallet, beetle.
Schlägebäuchig, a. pinched by hunger; (von Pferden) broken-winded.
Schlagebold, m. fighter, bully. Schlägefaul, a. hardened against blows.
Schlägel, m. beater, beetle, mallet; leg (von Schaaf- oder anderem Fleische). Schlägeln, v. a. to beat, to strike. v. n. to commit a fault, to plunder.
Schlagen, v. a. & n. to beat, to dash, to strike; to fell (z. B. wood); to stamp, to coin; to put up, to erect, to fix; to direct, to turn; to put, to place; to throw, to cast; to drive; to force. v. r. to fight. v. n. to fall suddenly and violently, to dash; to be suddenly put into a particular state; to arise, to come to; to belong to, to appertain. In die Höhe —, to rise, to be raised; aus der Art —, to degenerate. Sich zu einem —, to join a person oder party; sich etwas aus den Gedanken oder aus dem Kopfe —, to cease thinking of a thing; in die Schanze —, to risk, to hazard. Etwas in den Wind —, to disregard, to neglect; ein Rad —, to form a wheel.
Schläger, m. beater; a person that beats od. strikes; fighter, an instrument for beating od. striking, cudgel, mallet; sword. —gerei, f. fight, fray, scuffle, row. Schlageuhr, Schlaguhr, f. a clock. —werk, n. clockwork. —faß, n. a large caske od. barrel for packing goods in. —feder, f. largest feather of a bird's wing, primary quill; a strong elastick steel spring. —fluß, m. apoplexy. —gold, n. fulminating gold. —holz, n. a mallet; wood fit for being felled; underwood, brushwood, a coppice. —netz, n. a net for striking a ball, racket; a net which when touched falls suddenly upon a thing, a sort of trap. —regen, m. a violent shower of rain. —welle, f. large and beating wave, billow.
Schlacks, m. (ein gemeines Provinzialwort) lout, booby.
Schlamm, m. mud, slime, slit. —krücke, f. mud-scraper. Schlämmen, v. a. to separate by water the fine and slimy parts from the coarser particles, to wash (z. B. ore oder dergl.); to clean (nemlich from mud). v. n. to occasion mud. Schlämmer, m. a person employed in washing off mud od. in clearing away mud. Schlammig, a. slimy, muddy.
Schlampampe, f. a dirty slovenly woman, slut. Schlampe, f. broth for dogs, wash; a slovenly woman, slut. —pen, v. n. to lap, to swallow; to darggle. —picht, a. slovenly.
Schlange, f. snake, serpent. Schlangenauge, n. snakes eye. —balg, m. slough of a snake. —gang, m. serpentine walk. —haar, n. snakes instead of hair. —köpfchen, n. cowry. —kraut, n. snakeweed. —linie, f. serpentine line. —mord, m. viper-grass. —röhre, f. a winding tube od. pipe. —spritze, f. a fire engigne furnished with leather tubes oder pipes. —stab, m. Mercury's staff, caduceus. —stich, m. bite of a serpent, serpentine stitch (bei den Näherinnen). —wurz, f. viper-grass. —zunge, f. (eine Pflanze) adder's tongue. Schlängeln, v. r. to serpentine; to meander. Schlangenförmig, a. serpentine.
Schlank, a long, thin, and flexible;

slim, slender; of a well shaped length. —heit, f. slenderness; elegancy of shape.
Schlapp, slack. s. Schlaff.
Schlappe, f. slap; defeat, discomfiture; loss. Schlappen, v. n. to lap; to hang down.
Schlaraffe, m. lout, lubber. Schlaraffenland, n. a fictitious country, Utopia.
Schlarfe, f. loose sort of slipper, slip-shoe. Schlarfſchuh, n. slip-shoe. Schlarfen, v. n. to walk slipshod, to shuffle in walking.
Schlau, a. sly; cunning, shrewed, clever. —heit, f. cunning, shrewdness, sliness.
Schlauch, m. leather bag oder bottle, leather pipe; paunch, belly; (veraltet) gullet; abyss, whirlpool.
Schläuder, f. sling; swing. s. Schleuder &c.
Schlaue, Schlaube, f. (Provinzialausdruck) husk, shell.
Schlaukopf, m. cunning fellow.
Schlecht, a. mean, base; bad; ill. s. auch Schlicht. —heit, f. badness; meanness. —terdings, ad. by all means; absolutely. — nicht, by no means, on no account. —hin, ad. merely, plainly; by all means, absolutely. —igkeit, f. meanness, baseness. —weg, ad. plainly, bluntly.
Schlecken, v. a. & n. to lick, to lap; to smack with the mouth in eating; to relish. —ker, m. a person fond of dainty bits. —erei, f. gormandizing; dainty. —kerhaft, a. dainty; lickerish. —kern, v. n. to be lickerish, to feed daintily.
Schleebäuchig, a. (von Pferden) broken-winded.
Schlehe, f. sloe. Schlehdorn, Schlehendorn, m. sloe-tree; black-thorn. —wein, m. wine made with sloe-juice.
Schleichdrucker, m. a pirating printer. *Schleichen, v. n. to go od. walk softly; to creep, to sneak; to slink; to proceed slowly; to proceed in a hidden and clandestine manner. v. a. to move in a slow and imperceptible manner; to smuggle. —end, a. creeping, sneaking; slow. —er, m. creeper; sneaker, sneaking fellow. —gut, n. smuggled goods. —handel, m. smuggling trade, smuggling. —händler, m. smuggler. —treppe, f. secret staircase. —waare, f. smuggled merchandise. —weg, m. by-way, secret path.
Schleier, m. veil. —frau, f. a woman that makes veils. —tuch, n. lawn. Schleiern, v. a. to veil.
Schleifbahn, f. slide. —bank, f. grinding-table. Schleife, f. sling, loop, knot, bow; sledge, drag, dray; bait. Schleifen, v. a. reg. to draw, to drag, to trail; to drawl; to tie a bow od. knot; to form in an oblique direction; to pull down; to demolish; to rase. irreg. to grind, to polish. v. n. to slide, to glide. —er, m. grinder; an old German dance; (in der Muſik) slurred notes. —kanne, f. a wooden vessel for liquor, can. —mühle, f. grinding-mill, polishing-mill. —nadel, f. large pin for the hair. —rad, n. polishing wheel. —ſand, m. fine sand used for grinding. —ſchale, f. grinding-dish, polishing dish. —ſel, n. that which comes off in grinding. —ſtein, m. grind-stone, whet-stone. —treppe, f. secret stairs. —trog, m. grinding-trough (ein mit Waſſer gefüllter Trog, in welchem der Schleifſtein gedreht wird). —weg, m. secret way, secret road.
Schleihe, f. tench.
Schleim, m. slim; rheum, phlegm. —blütig, a. phlegmatick. —blütigkeit, f. phlegmatick disposition. —drüſe, f. a gland separating the phlegm. —en, v. n. to cause slime oder phlegm. v. a. to clean of the slime. —ig, a. slimy, abounding in phlegm.
Schleiße, f. splinter; lint. *Schleißen, v. a. & n. to slit; to split; to tear; to pass away, to elapse; to depart, to slink away; to leave.
Schlemmen, v. n. to feast, to guzzle, to revel. —mer, m. gormandiser, guzzler. —merei, f. gormandising, gluttony.
Schlender, m. an easy lounging walk; old custom, old practice; train of a gown. —gang, m. lounging manner of walking, saunter, a place where one walks for recreation; old custom, established practice.

—dern, v. n. to saunter, to lounge, to loiter. —drian, m. mechanical and thoughtless manner of acting; old habit, established custom. —fern, v. n. to lounge, to loiter; to swing, to dangle. v. a. to fling, to move backwards and forwards, to toss; to splash.

Schleppe, f. train of a gown; (in manchen Orten) a sort of hood od. cap used by women; instrument for trailing od. drawing. —penträ-ger, m. train-bearer. —en, v. a. & n. to draw, to drag, to trail; to drawl; to tow (ein Schiff). Sich mit etwas —, to be burdened with a thing, to be encumbered with a thing, to be troubled with a thing. —pend, a. heavy, cumbersome, drawling; tedious. —per, m. a large sort of rake, dragged by horses, used in the harvest time to rake the scattered corn together. Schleppkette, f. drag-chain. —kleid, n. gown with a train. —netz, n. drag net. —sack, drag-sack (eine Art Fischnetz); slovenly person; slut. —seil, n. towing-rope, halser. —strang, m. towing-cord, towing-line. —tau, n. dragging-cable, towing-cable.

Schleuder, f. sling; swing. —stein, m. stone for the sling. —rer, m. a person armed with a sling; slinger. —ern, v. a. to sling; to cast, to throw, to hurl. v. n. to move irregularly; to do any thing negligently; to sell at any price oder at an under-price. Schleudern, v. n. to move irregularly, to swing.

Schleunig, a. quick, speedy, hasty; sudden.

Schleuse, f. sluice, flood-gate.

Schlich, m. secret path, clandestine place, clandestine and cunning manner of acting; trick; artifice.

Schlicht, a. plain, straightforward, simple, honest, singelhearted; smooth; not curled; —heit, f. candour, simplicity.

Schlichte, f. a sort of paste od. size, glue.

Schlichten, v. a. to make straight, to level; to smooth, to lay even; to arrange, to settle; to compose, to adjust (einen Streit). —ter, m. one that lays in order, arranges, settles; composes, adjusts.

Schlick, m. thick stiff mud.

Schlieff, m. something doughy oder sticky. *—en, v. n. to creep, to crawl. —fer, m. terrier; a narrow muff. —fig, a. doughy.

Schließbaum, m. bar. Schließe, f. fastening pin. *Schließen, v. a. & n. to shut; to close; to lock; to conclude; to include, to comprehend; (einen Gefangenen) to fetter, to handcuff. —ung, f. the shutting, locking, fastening; fettering. Sich —, (in der Tactik) to take close order; einen Kreis —, to form a circle. —er, m. store keeper; jailer. —erinn, f. house-keeper. —feder, f. a spring by which any thing is shut. —geld, n. jailer's fee. —kette, f. chain with which any thing is locked. —lich, ad. lastly, finally.

Schlimm, a. bad, sad; ill; strict; severe; savage.

Schlingbaum, m. wayfaring tree (*Viburnum Lantana,* Linn.).

Schlinge, f. sling; loop; noose; snare, wayfaring tree.

Schlingel, m. lout, lubber. —ei, f. loutish conduct, clownish manners. —haft, a. coarse; unmannerly.

*Schlingen, v. a. & n. to swallow greedily, to devour; to swallow; to intwine, to incompass. v. r. to wind; (veraltet) v. a. to sling; v. n. to creep.

Schlippe, f. narrow passage.

Schlitten, m. sledge. —bahn, f. sledge-road. —fahrt, f. excursion in sledges; the amusement of driving in sledges. —pferd, n. horse used to a sledge.

Schlittschuh, m. skate.

Schlitz, m. slit; pocket hole, placket hole. —fenster, n. a long narrow window. —graben, m. a small, narrow ditch, grip. —en, v. a. to slit.

Schlohweiß, a. white as snow.

Schloß, n. lock; padlock; castle, palace. —beamte, m. palace officer. —garten, m. castle od. palace garden. —hauptmann, m. governour of the castle, governour of the palace. —kirche, f. church belonging to a castle od. palace. —macher, m. maker of locks (an Gewehren).

—ſtein, m. key-stone. —thor, n. castle-gate, palace-gate. —vogt, m. constable od. steward of the castle od. palace. Schloſſe, f. hail-stone. Schloſſen, v. i. to hail. —ſenwetter, n. thunder with hail.

Schloſſer, m. lock-smith.

Schloßweiß, a. white as snow. s. Schlohweiß.

Schlot, m. channel conduit; chimney. —feger, m. chimney-sweeper. —ter, m. thick mud; sediment. —terapfel, m. apple with loose rattling seeds. —terig, a. slovenly. —termilch, f. sour milk, coagulated milk. —tern, v. n. to shake; to hang loosely; to move about indolently and negligently.

Schlucht, f. narrow and deep valley, hollow; ravine, hollow way, defile.

Schluchzen, v. n. to hiccough; to sob. Der —, hiccough.

Schluck, m. swallowing; gulp; mouthful, taste, wet, dram. —en, v. n. & a. to gulp, to swallow. Der —, hiccough. —er, m. hungry fellow; poor wretch.

Schluft, f. narrow passage, defile.

Schlummer, m. slumber. —mern, v. n. to slumber.

Schlump, m. fortuitous event, accidental hit, chance. —ſchuß, m. random-shot. Schlumpe, f. slut, slattern. —pen, v. n. to hang loosely, to drag loosely; to walk about in a negligent and slovenly manner. —per, m. a gown with a long train. —pig, a. slovenly, sluttish.

Schlund, m. swallow, throat; gulf; whirl-pool, abyss.

Schlupf, m. a narrow passage through which one may slip; slipping through; thrust, pull. Schlüpfen, v. n. to slip, to slide, to pass unexpectedly od. imperceptibly. Schlupfloch, m. loop-hole, hole to slip into. Schlüpfrig, a. slippery; lubrick; smooth; loose; flexible, voluble; critical, hazardous; wanton. —keit, f. slipperiness, lubricity. Schlupfwinkel, m. lurking place.

Schlürfen, v. a. to sip.

Schluß, m. conclusion; firm seat on a horse; place where any thing is united od. closed, joint; resolution. s. auch Schließung. —art, f. mode of conclusion. —folge, f. conclusion syllogism. —gebäude, n. system of reasoning. —gedanke, m. concluding idea, concluding sentiment. —geſang, m. concluding song. —kette, f. chain of reasoning. —punkt, m. full stop, period. —rede, f. syllogism; epilogue. —reim, —vers, m. burden of a song. —ſatz, m. concluding position of a syllogism; conclusion. —ſtein, m. key-stone. —ſtück, n. concluding piece (eines Muſikſtücks). —vergleich, m. final agreement, final arrangement. —vertrag, m. final compact, ultimate agreement.

Schlüſſel, m. key. —bart, m. bit of a key. —bein, n. collar-bone. —blume, f. cowslip. —loch, n. key-hole. —ring, m. ring for keys. —ſchild, n. plate oder shield for the key-hole.

Schlüſſig, a. conclusive; resolved, determined. —werden, to resolve, to determine; to agree.

Schmach, f. reproach; insult; grievous humiliation; disgrace; infamy.

Schmachten, v. n. to languish; to hunger od. thirst. Schmächtig, a. slender, lank; hungry, starved. —tigkeit, f. slimness, slenderness, lankness. Schmachtkorn, n. small and imperfect grain of corn. Schmächtling, m. a thin slender person. Schmachtriemen, m. waist belt oder girth.

Schmack, m. taste. —haft, a. having a taste, tasted, tasteful, savoury. —haftigkeit, f. savouriness, tastiness. —los, a. tasteless. s. Geſchmacklos.

Schmacke, f. (eine Art Fahrzeug) smack.

Schmadern, v. a. & n. to scrawl, to write badly.

Schmähen, v. a. to assail with reproachful words, to revile, to abuse, to scold. Schmähung, f. abuse, reproach. —er, m. reviler. —lich, a. ignominious, injurious, insulting, contemtuous; cruel, painful. s. Schmählich. —ſchrift, f. libel. —ſchriftſteller, —ſchriftler, m. libeller. —ſucht, f. love of slander od. scandal. —ſüchtig, a. disposed to slander and calumny, slanderous. —wort,

n. reproachful word, abusive expression; vituperation, bad words.
Schmal, a. narrow; thin. —beet, n. border in a garden, flower border.
Schmälen, v. n. to chide, to scold. —lern, v. n. to lessen, to detract, to diminish. —ung, f. diminution, diminishing, detraction. Schmalhans, m. niggard, curmudgeon. —holz, n. small wood.
Schmählich, a. insulting, contemptuous; cruel, painful; great, excessive; small, poor, contemptible. Schmalsaat, f. (nur in einigen Provinzen) pulse, legumes. —thier, n. young deer (ein Jahr alt). —vieh, m. small cattle, sheep. —zehnte, m. small tithes.
Schmalte, f. smalt.
Schmalz, n. lard; grease, fat; butter. —birn, f. a melting pear, beurree-pear. —en, v. a. to add fat od. butter. —ig, a. greasy.
Schmant, m. cream.
Schmaragd, m. emerald.
Schmarotzen, v. n. to act the parasite, to sponge. —er, m. parasite, sponger. —erpflanze, f. parasitical plant. —erei, f. practice of a parasite.
Schmarre, f. cut, slash, scar. —rig, a. scarry.
Schmasche, f. mesh; skin of a lamb.
Schmatz, m. smack, loud kiss. —zen, v. a. to smack.
Schmauch, m. smoke. —chen, v. a. & n. to smoke. —cher, m. smoker.
Schmaus, m. feast, banquet, revel. —sen, v. n. to feast, to banquet, to revel. —ser, m. feaster, banquetter, reveller. —serei, f. feasting, revelry.
Schmecken, v. a. & n. to taste; to enjoy; to feel; to taste well, to relish, to savour. —er, m. taster, (gemeiner Ausdruck für) mouth.
Schmeer, n. grease, smear. s. Schmer. —bauch, m. belly-paunch. —erz, n. shining silver-ore. —gebirge, n. metallick clay. —stein, m. stealite. —ig, a. greasy.
Schmeichelei, f. flattery; coaxing. —haft, a. flattering. —haftigkeit, f. the flattering. —eln, v. n. to flatter; to caress, to coax, to fawn. —ler, m. flatterer, coaxer. —elworte, pl. coaxing words, flattering words. —lich, a. flattering, coaxing, soothing, soft.
Schmeidig, a. soft, pliant.
*Schmeißen, v. a. to smite; to strike, to dash, to throw, to cast. v. n. to fall down with vehemence.
Schmeißfliege, f. a large fly, blue-bottle.
Schmelz, m. smalt; enamel. —arbeit, f. work in enamel. —arbeiter, —künstler, m. enameller. —glas, n. enamel. —maler, m. painter on enamel. —malerei, f. enamel-painting. —werk, n. enamelled work. —bar, a. fusible. —barkeit, f. fusibility. —butter, f. melted butter. *—en, v. a. & n. to melt, to fuse. —ung, f. melting; fusion. —er, m. melter. —hütte, f. melting house. —kunst, f. art of melting; art of enamelling. —löffel, m. melting spoon, melting ladle. —ofen, m. melting-furnace. —röhrchen, n. fusing tube, melting-pipe. —tiegel, m. crucible.
Schmer, m. grease, fat. —bauch, m. fat belly, paunch.
Schmergel, m. emeril, emery. —eln, v. a. to rub od. polish with emery.
Schmerle, f. loach (ein Fisch).
Schmerz, m. pain; ache. —engeld, m. smart-money. —en, v. n. to give pain, to pain, to ache. —haft, a. painful; afflicted, sorrowful. —haftigkeit, f. painfulness. —lich, a. painful, afflicting, grievous. —lichkeit, f. painfulness, grievousness. —los, a. without pain, painless. —losigkeit, f. painlessness. —stillend, a. allaying pain, anodyne.
Schmetterling, m. butterfly.
Schmettern, v. n. to sound; to crash; to quaver. v. a. to throw with a crashing sound, to dash, to crash.
Schmid, m. smith. Schmiedbar, a. malleable. Schmiede, f. forge, smithy. —balg, m. smith's bellows. —esse, f. smith's forge. —hammer, m. smith's hammer, sledge-hammer. —knecht, m. smith's journey-man. —kohle, f. blacksmith's coal. —meister, m. master of the forge. —schlacke, f. dross produced in the blacksmith's forge. —zange, f. tongs used by the blacksmith. —en, v. a. to forge, to form by the hammer;

to put a delinquent in irons; to contrive, to plan, to plot, to machinate. —lich, a. malleable.

Schmiege, f. bent, inclination, angle; an instrument for measuring angles. —gen, v. a. to bend gently, to ply; to embrace, to press close to a person; to incline; to draw together. v. r. to wind; to incline; to cringe. —ung, f.

Schmiele, f. rush; hair-grass.

Schmier, n. grease. —buch, n. waste book. —büchſe, f. —eimer, m. —faß, n. box oder vessel containing grease. —alien, pl. bad writing, scrawl; bribes. Schmiere, f. grease; salve, dirt. —en, v. a. & n. to smear; to grease, to scrawl, to write ill; to daub; to adulterate; to bribe; to flatter. —er, m. a person that smears; dauber; scrawler, scribbler. —erei, f. greasy, dirty work; daubing; scrawling, scribbling. —ig, a. greasy, smeary; dauby, dirty. —käſe, m. a sort of soft cheese. —ſalbe, f. soft salve. —ſchaf, n. scabby sheep.

Schminkarzenei, f. cosmetick remedy. —beere, f. strawberry-blite (eine Pflanze). —bohne, f. kidney-bean, French bean. —e, f. paint. —en, v. a. to paint. —fleckchen, —läppchen, n. a paint brush. —pflaſterchen, n. patch. —waſſer, n. cosmetick water.

Schmirgeln, v. n. to smell of grease, to have a rancid smell.

Schmiß, m. stroke, bang, blow, slap, smack.

Schmitz, m. cut, lash. —ze, f. whip-lash; salve; stain, aspersion. —zen, v. a. & n. to cut od. strike with something thin and pliant, to lash; to smear; to soil, to dirty.

Schmolle, f. (provinziell) soft part of bread, crumb. Schmollen, v. n. to be out of humour, to pout, to be sulky. Schmollwinkel, m. retired, solitary corner. —zimmerchen, n. a private closet, Fr. boudoir.

Schmorbraten, m. meat dressed in a slow moist heat; beef à la mode Schmoren, v. a. & n. to seeth od. stew. —ſtück, n. a piece of stewed meat, beef à la mode. —topf, m. stew-pan.

Schmu, m. (ein gemeiner Ausdruck) gain, profit.

Schmuck, m. ornament; attire; dress; jewels, set (of jewels). —geld, n. pinmoney. —käſtchen, n. casket, jewel-box. —rede, f. ornamented speech, declamation. —rednerei, f. flowery speaking, declamation. Schmücken, v. a. to adorn, to attire.

Schmudelig, a. (gemeiner Ausdruck) dirty, sluttish.

Schmuggelei, f. smuggling. —geln, v. n. to smuggle. —gler, (Schleichhändler), m. smuggler.

Schmunzeln, v. n. (ein gemeiner oder wenigſtens familiärer Ausdruck) to laugh in one's sleeve, to laugh with satisfaction, to smile, to smirk.

Schmüſtern, v. n. to smirk, to smile.

Schmutz, m. dirt, soil. —ärmel, m. sleeve put on to keep one's dress clean. —buch, n. waste-book. —fleck, m. spot, stain. —papier, n. waste-paper. —titel, n. outer title-page, bastard title. —en, v. n. to soil, to dirt. —ig, a. dirty.

Schnabel, m. bill, beak, nib. —eiſen, n. curling-iron. —flöte, f. a flute od. pipe with a long beak. Schnabeln, †Schnabelieren, v. n. to eat with appetite, to eat with relish. Schnäbeln, v. a. & r. to bill, to caress.

Schnake, f. sort of small sheep; sort of small snake; gnat; merry tale, joke, drollery.

Schnakiſch, a. droll, odd, funny.

Schnalle, f. buckle. —len, v. a. to buckle. v. n. to clack, to crack.

Schnalzen, v. n. to make a noise with a whip, to crack; (mit der Zunge) to smack; to snap the fingers. —zer, m. —ze, f. snap with the fingers, fillip.

Schnapp, Schnapps, i. (Ausdruck einer ſchnellen Bewegung) smack! slap; snap! Der —, snap. —pen, v. n. to snap; to fly at. Schnäpper, m. snapper; sort of cross-bow; a fleam od. lancet. —feder, f. elastick spring. —hahn, m. partisan, free-booter; robber, high-wayman, snaphaunce od. firelock, constable, thief-taker. Schnappiſch, Schnippiſch, a. snappish; pert, saucy. Schnapps, m. dram. —ſen, v. n. to take a dram,

to dram. —ſack, m. snapsack, knapsack.

Schnarchen, v. n. to snore; to snarl; to grumble. —cher, m. snorer; snarler.

Schnarrdroſſel, f. mistle bird, shrite. —re, f. rattle; mistle-bird, shrite. —ren, v. n. to utter a harsh and quavering sound; to utter the letter R in a broad and quavering manner, to speak in the throat. —werk, n. a contrivance in an organ, by which the pipes are made to utter a rough and quavering sound.

Schnatterer, m. prattler. —terhaft, a. prating. —tern, v. n. to gaggle, to chatter, to prattle.

Schnauben, v. a. to snort; to breathe strongly, to puff, to blow; to snuff.

Schnaufeln, v. n. to snuff, to sniff.

Schnaufen, v. n. to breathe violently, to blow.

Schnaupe, f. snout, snuff of a candle.

Schnauße, f. snout, muzzle. Schnauzen, v. n. to snarl at, to snap, to answer hastily and harshly. Schnäuzen, v. a. to snuff (ein Licht); to blow the nose, to wipe the nose, to cheat, to defraud. v. r. to blow one's nose.

Schnecke, f. snail, slug; any thing spiral and winding. Schneckenberg, m. a hill with spiral walks. —feder, f. spiral spring. —gang, m. spiral walk, winding walk, a snail's pace. —gewölbe, n. spiral vault. —grube, f. snail-pit (worin eßbare Schnecken aufbewahrt werden). —haus, n. snail-house, snail-shell. —horn, n. spiral horn. —klee, m. (eine Pflanze) medick. —linie, f. spiral-line. —marmor, m. marble in which shells are embedded. —muſchel, f. shell of a snail. —poſt, f. snail's gallop, tardy movement. —treppe, f. winding staircase.

Schnee, m. snow. —ammer, f. —vogel, m. (ein Vogel), snow-bunting —bahn, f. road made over the snow. —ball, m. snow-ball, guelderrose. —blind, a. blinded by the snow. —blume, f. snow-drop. —flocke, f. flake of snow. —gebirge, n. mountain covered with snow. —geſtöber, n. thick fall of small snow, drifting snow. —geſtürz, n. —ſturz, m. —lauwine, f. avalanche. —glöckchen, n. snow-drop od. spring snow-flake. —huhn, n. white grouse, ptarmigan. —könig, m. wren. —ſchuh, m. snow-shoe. —ſtaub, m. sleet. —tropfen, m. snowdrop (eine Pflanze). —waſſer, n. snow-water. —weiß, a. white as snow. —wetter, n. snowy weather. —wind, m. wind accompanied with snow. —wolke, f. cloud bringing snow.

Schneide, f. cutting; edge. —delade, f. machine for chopping straw. —deln, —teln, v. a. to cut, to prune. —demeſſer, n. chopping blade. —demühle, f. sawing mill. —den, v. a. & n. to cut. Geld—, to overcharge. —der, m. tailor, cutter (in Zuſammenſetzungen: Stahl—, cutter in steel). —geſell, m. journeyman tailor. —handwerk, n. trade of a tailor. —krankheit, f. tailor's disease, the itch. —tiſch, m. tailor's shop-board. —vogel, m. tailor-bird (*Motacilla sartoria*). —derei, f. tailor's trade, making clothes. —dern, v. a. to exercise the trade of a tailor, to make clothes. —deſtein, m. a sort of soft stone, which may be easily cut. —dezahn, m. incisor, front-tooth. —dig, a. edged; (in Zuſammenſetzungen, zwei—, tow-edged).

Schneien, v. n. to snow.

Schneiteln, v. a. to cut, to prune.

Schnell, a. quick, swift; sudden. Die Schnelle, quickness, swiftness; suddenness. —blick, m. quick-glance, quick eye. —bote, m. courier. —en, v. n. & a. to fillip; to let fly; to jerk; to cheat, to chouse; to snap with the fingers. —er, m. a jerk; hair-trigger (eines Gewehrs); fillip. —galgen, m. gibbet. —igkeit, f. quickness, swiftness, rapidity. —kraft, f. elasticity. —kräftig, a. elastick. —kugel, f. —käulchen, n. marble (womit Knaben ſpielen). —lauf, m. gallop. —ſchiff, n. quick sailing vessel, cutter. —ſchreibekunſt, f. short-hand-writing, stenography, tachygraphy. —ſchreiber, m. short-hand-writer. —wage, f. steel-yard. —zug, m. forced march. —züngig, a. voluble. —züngigkeit, f. volubility.

Schnepfe, f. snipe; woodcock. —en-

fang, m. catching snipes od. woodcocks. —enzug, m. flock of snipes od. woodcocks; passage of snipes od. woodcocks; —huhn, n. woodcock.
Schneppe, Schnippe, f. peak; tippet; pointed spout. —per, m. peak snapper (s. Schnäpper.).
Schnerf, Schnerz, m. land-rail.
Schnerkel, s. Schnörkel.
Schnicken, v. a. & n. to be smothered.
Schnickschnack, m. tittle-tattle, twittle-twattle.
*Schnieben, v. n. to snuff, to breathe hard, to blow.
Schniegeln, v. a. to make smooth, to make neat, to beautify.
Schnipfeln, —ppeln, —ppern, v. n. to cut with scissars into diminutive pieces. —pchen, n. snap of the fingers. —pen, v. n. to snap the fingers; to tilt up od. fly up quickly. v. a. to cut with scissars, to snip, to clip; to jerk; to move quickly. —pisch, a. snappish, pert, saucy.
Schnirkel, s. Schnörkel.
Schnitt, m. cut; cutting; incision; thing cut, slice, figurecut; unlawful profit; fraud, trick.
Schnitte, f. slice. —er, m. cutter of corn, reaper. —lauch, m. cives, chives (*Allium Schoenoprasum* Linn.) —ling, m. cutting (einer Pflanze). —salat, m. salad of cut vegetables.
Schnitz, m. a slice, slip. —bank, f. a carvers worktable. —eln, v. a. & n. to cut od. carve, to cut figures. —en, v. a. to cut od. carve figures in wood. —er, m. a carver; an instrument for cutting; knife; fault, blunder (besonders ein grammatikalischer Fehler). —ern, v. n. to make a fault, to offend against grammar. —messer, n. an instrument for carving (in Holz). —werk, n. carved work.
Schnöde, a. mean, contemptible, base; contemptuous, scornful, harsh, abrupt. —digkeit, f. harshness, worthlessness, (veraltet) nakedness.
Schnoppern, v. a. to smell, to snuff.
Schnörkel, m. (in der Baukunst), a volute, flourish in writing; superfluous and tasteless ornament. —keln, v. a. & n. to form into ob to use spirals and flourishes.
Schnucke, f. sort of small sheep.
Schnuffeln, Schnüffeln, v. n. to snu
Schnupfen, v. a. & n. to snuff; take snuff. m. cold, catarrh, rheu —er, m. snuff-taker. —tabak, snuff. —tabaksdose, f. snuff-box. tuch, n. pocket handkerchief.
Schnuppe, f. snuff (eines Lichts). pen, v. a. to snuff the candle. pen od. —pfen, v. n. to hit against to offend (das schnupft ihm vor d Nase, that offends him). —pern, n. to snuff, to draw breath by th nose.
Schnur, f. lace; string; line; son wife, daughter-in-law; —gerad a. straight as a line; —richtung, direction by the line od. ruler; — stracks, ad. in a straight line straight, directly. Schnürband, n string for lacing, lace. —brust, stays. Schnüren, v. a. to lace; to tie, to cord; to mark by a line; to string. Schnuren, v. n. to run in a straight line. Schnürhaken, m. lacing hook (früher an Schnürbrüsten gebräuchlich). —holz, m. bobbin used in weaving cord od. lace. —kett, f. lacing chain. —leib, m. bodice —loch, n. eyelet-hole. —nadel, —n stel, f. bodkin, tag. Schnurrbart, m. moustachios. —re, f. rattle; any thing that makes a noise similar to a rattle; lumber; a trifle; droll story, droll idea, jest; mouth, chops. Der —re, constable, police officer, one of the patrol. —ren, v. n. to rattle; to hum, to buzz, to whiz; to be twirled round, to turn round by quick rotation. v. a. & n. to beg, to ask alms. Zusammen—, to shrivel up, to shrink. —riemen, m. leather-strap od. thong for lacing. —rig, a. droll, humorous. —pfeife, —pfeiferei, f. lumber, trash, trifle. Schnürsenkel, m. lacing string, lace. —stiefel, m. boot which is laced, lace-boot. —stift, m. tag (der vorn an einem Schnürbande befindlich ist).
Schob, m. bundle od. truss (von Roggenstroh). Schober, m. stack (von Heu oder Stroh); heap. Schobern, v. a. to form into stacks, to stack.
Schock, n. three score oder sixty;

(veraltet) heap, quantity. —groſchen, m. a coin od. penny of which 60 formed a mark. *—en, v. a. to form into three scores od. sixties; to shock, to push, to shake, to knock, to jolt, v. n. to yield by sixties, to yield according to three scores; to rock, to jolt, to yield to and fro. —frei, a. exempt from a certain tax.

Schofel, —ig, a. poor, wretched, contemptible; mean, paltry; good for nothing, bad. Der —, bad stuff, trash.

Schokolate, f. chocolate.

Scholar, m. scholar, pupil. ‡Scholarch, m. inspector od. visitor of a school. ‡Scholaſtiſch, a. scholastick.

Scholle, f. clod; (ein Fiſch) plaice.

Schon, ad. already, in time; now; besides; of itself, alone; certainly, without doubt; indeed; notwithstanding. Obſchon, although.

Schön, a. fine; fair; beautiful, beauteous; handsome; good; Die Schöne, fair one; beauty, beautifulness; der ſchöne Geiſt, a Fr. bel esprit, (von Frauenzimmern) blue stocking; die ſchönen Wiſſenſchaften, polite literature, Fr. belles lettres. Schön thun, to play the gallant, to flatter.

Schönheit, f. beauty. —blind, a. (von Pferden) moon-blind. —druck, m. first side of a printed sheet. —en, v. a. to beautify, to embellish, to clarify (wine). v. n. to grow beautiful.

Schonen, v. a. to spare, to save. v. n. (veraltet) to forbear. —nung, f. forbearance, indulgence.

Schoner, m. (ein Schiff) schooner.

Schönfahrſegel, n. main-sail. —färber, m. a dier of cloth and silk (beſonders in hellen Farben). —fleckchen, n. beauty spot, patch. —geiſt, m. a Fr. bel esprit. —geiſtig, a. relating to a polite scholar od. bel esprit. —heit, f. beauty. —heitsſinn, m. sense of beauty, sense of the beautiful. —herrchen, n. fop, coxcomb, Fr. petit maitre. —pflaſter, —pflåſterchen, n. beauty plaster, beauty spot, patch.

Schonſam, a. careful. —keit, f. care, carefulness.

Schönſchreiben, n. —kunſt, —kerei, —kung, f. calligraphy. Schönthuer, m. fair talker, smooth-tongued gentleman, gallant. —thuerei, f. fine talking, politeness, gallantry. —thun, v. n. to play the gallant.

Schonzeit, f preserving time, time when woods, game, and the like, are preserved.

Schooß, m. lap; skirt of a coat. —fell, n. leather apron; —hund, m. —hündchen, n. lap-dog; —jünger, m. favourite disciple; —kind, n. favourite child, darling; —ſünde, f. favourite sin.

Schopf, m. top (von einem Baume), tuft (von Haaren oder Federn); tuft of hair in front of the head. —haar, n. hair in front of the head, Fr. toupet.

Schöpfbrunnen, m. draw-well.

Schöpfe, f. place where water is drawn. —eimer, m. bucket for drawing water, well-bucket. —en, v. a. to draw water; to draw; to draw breath; to take up, to take in, to take off; to obtain, to get; to derive from. v. n. to draw water, to admit water, to leak; to drink; to get filled, to get full, to flourish. v. a. to produce, to form, to create; to judge. —er, m. creator; a person that draws water; instrument for drawing water od. any other liquid. —eriſch, a. creative. —gelte, —kelle, f. ladle. Schopfig, a. tufted. Schöpfkübel, m. bucket. —mühle, f. mill by which water is drawn up. —ung, f. creation. —werk, n. machinery for drawing up od. raising water.

Schöppe, m. justice, magistrate, alderman. —penbank, f. —penſtuhl, m. bench of justices, bench of aldermen.

Schoppen, m. shed, hovel, coach-house; a certain measure for liquids, chopin, utensil for lading out water.

Schöps, m. wether; simpleton, blockhead. Schöpſenbraten, roast mutton; —fleiſch, n. mutton; —keule, f. leg of mutton.

Schorf, m. scab. —ig, scabby.

Schorſtein, m. chimney. —feger, m. chimney-sweeper.

Schoß, m. shoot; instrument for shooting; scot, payment, tax; story of a house; lap (s. Schooß); —bar, a. taxable. —en, v. n. to shoot (von Pflanzen gebräuchlich). v. a. to pay scot.

Schößer, m. collector od. receiver of scot od. assessments. —rei, f. office of such a receiver.

Schoßfrei, a. scot-free, exempt from assessment. —jahr, n. shooting year, growing year, the age in which a person grows. —kelle, f. boot of a carriage. —kiel, m. young shoot of corn.

Schößling, m. shoot (einer Pflanze).

Schoßpflichtig, a. subject to taxation. —rebe, f. shoot of a vine. —register, n. register of assessments. —reis, n. shoot (einer Pflanze). —stein, m. thunder bolt.

Schote, f. pod, shell. Schotendorn, m. the accacta. —tenerbsen, pl. peas dressed in the shell.

Schotte, m. Scot, Scotchman; pedlar.

†Schraffiren, v. a. to mark with lines od. strokes (z. B. eine Kupferplatte beim Graviren). —ffirung, f. the lines marked od. engraved.

Schräge, a. oblique, inclined, slanting. Die —, obliqueness, obliquity. —gemaß, n. sort of measure od. level, bevil.

Schragen, m. trestle; a certain measure for wood, equal to three fathoms; a rule od. canon for fees and charges.

Schramme, f. scratch; superficial wound; slash, grazing shot. —en, v. a. to scratch, to graze. —mig, a. full of scratches. —schuß, m. a random shot.

Schrank, m. press, cupboard. Schranke, f. bar, rail. Die —ken, pl. bounds, limits, boundaries; lists (bei Spielen u. s. w.). Schränken, v. a. to put across, to lay across, to cross; to join one in another, to join closely, to entwine; to furnish with bounds od. lists; to limit. Schrankenlos, a. boundless. —losigkeit, f. boundlessness.

Schranne, f. railing; rack, grate.

Schrape, f. scraping instrument, curry-comb. —pen, v. a. to scrape.

Schraube, f. screw. Auf —ben, on screws, fig. ambiguous. —bengang, m. winding of a screw; —linie, f. spiral line; —mutter, f. female screw. Schrauben, v. a. to screw; to get money out of a person by unfair means; to banter, to play upon. Schraubstock, m. vice (ein Instrument zum Festhalten).

Schreck, m. terrour, fright; —bild, n. scare-crow, bug-bear; —pulver, n. a sedative (powder). —schuß, m. a shot fired only for the purpose of alarming; —stein, m. a precious stone, Malachite; a stone set to protect walls and corners from the contact of wheels and carriages; —strafe, f. exemplary punishment; —wasser, n. a sedative (mixture); —wort, n. word of terrour, terrifick expression. —en, m. & n. fright, terrour. —enmänner, pl. terrorists; —ensystem, n. system of terrour; —en, v. a. to frighten, to terrify. *v. n. (veraltet) to be alarmed, to be frightened. —haft, a. easily frightened, timid; terrifick. —lich, a. terrible. —lichkeit, f. terribleness. —niß, f. & n. terrour, terrifick object.

Schreibart, f. manner of writing, style. —bedarf, m. —behör, n. writing materials. —buch, —ebuch, n. writing-book, copy-book. Schreibegebühr, f. a clerk's fee. —gehülfe, —helfer, m. amanuensis. —kitzel, m. itch for writing. —kunst, Schreibkunst, f. art of writing. *Schreiben, v. a. to write. Das —, writing, letter, epistle. —bepult, n. writing-desk. —ber, m. writer; clerk; copist. —berdienst, m. office of clerk. —berei, f. writing. —beschrank, m. a press with a writing-table to it. —betisch, m. writing-table. —bezeug, n. standish, inkstand. —feder, f. quill for writing, pen. —fehler, m. errour in writing, slip of the pen. —meister, m. writing-master. —papier, n. writing-paper. —richtig, a. orthographical, correct in writing. —schule, f. writing-school. —selig, a. fond of writing, fond of scribbling. —stube, f. writing-room, office. —süchtig, a. infected with a passion for writing od. scribbling. —sucht, —süchtigkeit, f. passion for writing od. scribbling. —tafel, f.

writing tablet, pocket-book. —ung, f. mode of writing, orthography. —widrig, a. contrary to correct writing, antiorthographical.

Schreien, v. a. & n. to cry; to scream; to be loud with the voice, to shout, to hollow, to bawl. —er, m. —hals, m. crier, bawler.

Schrein, m. box, chest, shrine. —er, m. joiner. —erwerk, n. joiner's work.

Schreiten, v. n. to stride, to step; to walk, to stalk; to proceed.

Schrei, m. cry, scream.

Schrick, m. crack, flaw.

Schrift, f. writing; that which is written, writ, book, work, publication, composition, pamphlet; holy writ, scripture. —en, pl. printer's types, letters. Die Heilige —, Holy Writ, the Bible. —chen, n. (diminutiv) small publication, small pamphlet. —anzeige, f. advertisement of any new writing, review; —beurtheiler, m. reviewer of books; —enkammer, f. archives, register office; —entasche, f. port-folio; —gelehrte, m. one learned in scripture; (im N. T.) scribe; —gewölbe, n. archives; —gießer, m. letter-founder; —gießerei, f. type-foundery. —kürzung, f. abbreviation; —säule, f. column (beim Schreiben); —setzer, m. compositor; —spötter, m. a mocker of holy scripture; —sprache, f. written language, book-language; —zeichen, n. written character; —zug, m. stroke in writing, character. —lich, a. written, done in writing. —mäßig, a. scriptural, conformable to holy writ. —mäßigkeit, f. conformity to the bible; orthodoxy. —steller, m. writer, author. —stellerei, f. authorship, trade of an author.

Schritt, m. stride; step; pace; walk. Einen — thun, to take a step; to take a stride; einen — gehen, to go a foot's-pace, to walk (von Pferden gebräuchlich). —gänger, m. a horse that goes a good foot's-pace, walker; —messer, —zähler, m. perambulator, pedometer; —stein, m. stepping-stone. —lings, ad. stepping, striding, walking. —lingsgehen, to march. —schuh, m. skate. —weise, ad. step by step.

Schroff, a. rugged; steep. Die Schroffe, steep place, steep side; precipice. —heit, f. steepness, ruggedness.

Schröpfe, f. cutting the young shoots. —eisen, n. scarifying instrument, scarifier. —en, v. a. to cut the young shoots of corn, to make a superficial incision; to scarify; to cup; to overcharge a person in a bill, to extort money by high reckoning, to screw, to squeeze. Das —en, cupping, scarification. —kopf, m. cup, cupping-glass. —schnepper, m. spring-lancet, used in cupping.

Schrot, n. a piece od. log of a tree, log of wood; piece of any other material; piece of metal destined to form a coin; standard of coinage; cuttings, clippings; small shot; groats; composition, character (ein Mann von altem Schrot und Korn, a man of old honest character). —beutel, m. shot bag. —eisen, n. —meißel, m. a cutting instrument, sort of chisel; —kleie, f. very coarse bran; —korn, n. coarse-ground corn, groats. —mehl, n. coarse flour groats; —sack, m. a bag filled with slugs of lead od. iron, shot, bullets and the like, which is charged into a cannon; —schwein, n. porker. Schrote, f. instrument for cutting, sort of chisel. Schroten, v. a. to gnaw, to corrode; to bruise, to grind (corn) coarsely; to divide crossways, to cut into different pieces; to cut; to shove, to push, to draw up or let down. Schröter, m. instrument for cutting; a person employed in letting down casks od. barrels into a cellar; a gnawing insect, beetle, (vornämlich) the stag-beetle. Schrotleiter, f. a ladder, on which casks and barrels are let down into a cellar. Schrötling, m. piece of any thing cut od. sawed off. Schrotsäge, f. a large saw for cutting trees. —schere, f. large shears. —seil, n. a thick rope used for letting down od. drawing up barrels. —stück, n. a piece cut off; (bei der Artillerie) a heavy gun. —wage, f. plummet.

Schrubben, v. a. to scrub.

Schrumpf, m. shrinking od. shriveling. —pfen, v. n. to contract into wrinkles; to shrink, to shrivel. —pfig, a. shrivelled, wrinkled.
Schrunde, f. cleft, chink, crevice, crack, chop; scab. —den, v. n. to open into chinks, to crack, to chop.
Schub, m. shove, push, thrust; conveyance. —fenſter, n. sliding window, a sash-window. —karren, m. wheel-barrow. —kärner, m. wheel-barrow man. —kaſten, m. —lade, f. a drawer. —ochs, m. an ox yoked by the head. —riegel, m. a bolt. Schübling, Schiebling, m. any thing which is shoved to and fro. Schubſack, m. pocket.
Schubut, m. great horned owl.
Schüchtern, a. shy, timid, bashful. —heit, f. shiness, timidity, bashfulness.
Schuckeln, v. a. to shake, to move up and down, to jolt.
Schuft, m. mean fellow, shabby fellow, scrub, villain, blackguard.
Schufut, m. great horned owl. s. Schubut.
Schuh, m. shoe; any cover. —ahle, f. shoemaker's awl; Schuhanzieher, shoeing-horn, oder von Metall: sh. sledge; —bürſte, f. shoe-brush; —band, n. shoe-string; —draht, m. shoemaker's-thread; —flicker, m. cobler. —knecht, m. journey-man-shoemaker; —leiſten, m. last of a shoe; —macher, m. shoe-maker; —maß, n. shoe-measure; —nagel, m. shoe-nail; —putzer, m. shoe-black; —riemen, m. shoe-strap, latchet; —ſchnalle, f. shoe-buckle; —ſchwärze, f. blacking; —ſohle, f. sole of a shoe. —wachs, n. cobler's wax. —en, v. a. to furnish with shoes, to shoe.
Schuld, f. guilt, crime; punishment (of guilt); fault, cause; obligation; debt. — an etwas ſeyn, to be the cause of any thing, to be to blame for any thing. —brief, m. bond; —buch, n. account book; —forderung, f. claim of a debt, demand; —herr, m. creditor; —leute, pl. debtors; —mann, m. debtor; —poſt, f. an article of debt, individual debt; —thurm, m. debtors prison; —verſchreibung, f. bond for a debt. —heiß, m. magistrate, mayor. —heiſſerei, f. habitation od. jurisdicti of a mayor. —ig, a. guilty; havi incurred a penalty od. punishmer bound in duty, obliged; due, pr per; bound in debt, indebted. — ſeyn, to be bound, to be obliged to be indebted, to owe. —keit, obligation; duty. —en, v. a. to ac cuse, to impeach. —er, m. a per son that owes us any thing; debto Schuldlos, a. guiltless; innocent —loſigkeit, f. guiltlessness, inno cence. —mäßig, a. duly. —ner, m —nerinn, f. debtor.
Schule, f. school. Hohe —, f. hig school, great publick school; un versity. —amt, n. office of a teache tutorship. —aufſeher, m. inspect od. visitor of a school; —buch, school-book; —freund, m. schoo friend, school-fellow; —fuchs, a pedant; —füchſerei, f. pedantry —geld, n. school-money; —gelehr te, m. scholar; —gerecht, a. con formable to the rules of a schoo (von Pferden) managed, trained —geſell, m. school-fellow; usher —grille, f. scholastick whim, pe dantick notion. —halter, m. —hä terinn, f. a person that keeps private school; —herr, m. maste of a publick school; inspector o visitor of a school; —jahr, school-year; —knabe, —junge, m school-boy; —mädchen, n. schoo girl; —krankheit, f. school-boy's ill ness, sham illness; —krank, shamming illness; —lehrer, m teacher at a school; —mann, m. school-master, school-man; —m ßig, a. scholastik; —meiſter, m school-master; —meiſterinn, f. schoo mistress; —ordnung, f. regulatio for a school; —pferd, n. manage horse; —prüfung, f. school exam nation, trial; —recht, a. classical —rede, f. speech spoken at a school —ſattel, m. manage-saddle; —ſtä a. pedantick; —ſteifheit, f. peda try; —ſtolz, a. proud of one learning; —ſtube, f. school-room —übung, f. school-exercise; —zuch f. school-discipline; —wiſſenſcha f. school-learning; —witz, m. learn ing. Ein Quentchen Mutterwitz ſo gut als ein Centner Schulwi

an ounce of mother wit is worth a pound of clergy. Schüler, m. —rinn, f. scholar, pupil; school-boy. —ſtand, m. circumstance of being a scholar od. pupil. —haft, a. suited to a scholar; suited to a school-boy.

Schulter, f. shoulder. —bein, n. shoulder-bone; —blatt, n. shoulder-blade; —gehänge, —gehänk, n. shoulder-belt. Schultern, v. a. to shoulder. Schulterſtück, m. the shoulder-piece. —winkel, m. the angle of the epaulement.

Schulze, m. magistrate, mayor. s. Schuldheiß.

Schummel, f. a negligent careless person.

Schund, m. filth, dirt. —feger, m. scavenger, night-man.

Schupf, —pfen, s. Schupp, —pen.

Schupp, m. shove, push; (ein vierfüßiges Thier) rackoon.

Schüppe, f. scoop, shovel; spade at cards. Schüppenaus, m. ace of spades, spadille.

Schuppe, f. scale; thin lamina; scurf. —penfiſch, m. fish with scales; —penthier, n. armadillo. —pen, v. a. to scale; to furnish with scales; to deprive of scales; to shove, to push. —picht, a. resembling scales, scaly. —pig, a. covered with scales, scaled, scaly, squamous.

Schur, f. shearing; fig. vexation. —wolle, f. wool shorn from the sheep.

Schüreiſen, n. —haken, m. poker. Schüren, v. a. to stir od. poke the fire.

Schurf, m. scratch, cut. Schürfen, v. a. to scratch, to cut.

Schurigeln, v. a. to annoy, to trouble; to banter, to play upon, to rally.

Schurke, m. villain, knave, rogue, rascal, scoundrel. Schurkenſtreich, m. villainy, knavish trick, rascally trick. —kerei, f. knavery, roguery. —kiſch, a. villainous, knavish, rascally.

Schürloch, n. a hole in a stove oder furnace, through which the fire is stirred. —ſchaufel, f. fire-shovel.

Schurz, m. Schürze, f. apron. Schurzfell, n. leather-apron. Schürzband, n. an apron-string. —en, v. a. to form into a knot od. loop; to tie, to knit; to tie up, to gird, to tuck up. Aufgeſchürzt, a. turned up.

Schuß, m. shooting; shoot; shot; place where any thing is shot od. wounded; charge of a gun; throw. —bret, n. floodgate; —frei, a. without reach of shot; musket proof; —gatter, n. grate through which water shoots od. passes; —geld, n. money paid to a gamekeeper for shooting any thing; —mäßig, a. within shot; —pferd, n. shooting horse; —ſcharte, f. port-hole od. embrasure; —waſſer, n. arquebusade; —wunde, f. gun-shot wound.

Schüſſel, f. dish. —muſchel, f. univalved cockle; —ring, m. a stand for a dish. —rund, a. orbicular.

Schuſſer, m. marble (ein Spielzeug).

Schuſter, m. shoe-maker. —arbeit, f. shoe-maker's work; —kneif, n. shoe-maker's knife, paring-knife; —licht, n. shoe-maker's candle (mit doppeltem Docht); —pech, n. shoe-maker's wax, cobler's-wax; —ſchwärze, f. shoe-maker's blacking; —zwecke, f. shoe-maker's nail, tack. Schuſtern, v. a. to do shoe-maker's work, to make shoes.

Schüte, f. boat, barge.

Schutt, m. rubbish, ruins, refuse. Die Schütt, river-island. Schuttkarren, m. rubbish-cart, dust-cart. Schüttboden, m. corn-loft, granary. Schütte, f. bundle, truss; heap, granary. —enſtroh, n. long straw. —eln, v. a. to shake. —en, v. a. to pour quickly, to shoot, to empty out of a bag od. vessel, to heap; to pay in corn; to yield; v. r. (von der Milch) to coagulate. —ern, v. n. & a. to shake. —gabel, f. a wooden fork, with which, at thrashing, the straw is tossed. —haus, n. granary. —ſtall, m. pound (Behältniß für Streu).

Schutz, m. fence, guard, defence; shelter, protection; sluice, floodgate. —bild, n. palladium; —bret, n. flood board; —brief, m. letter of protection, pass; —bündniß, n. defensive alliance; —engel, m. guardian angel; —gatter, n. portcullis;

flood-gate; —geiſt, m. tutelar genius; —geld, n. money paid for protection, scot; —genoß, m. client; —gerechtigkeit, f. right of patronage; —gott, m. tutelar god; —göttinn, f. tutelar goddess; —heilige, m. & f. patron; saint; —heiligthum, n. palladium. —herr, m. —herrinn, f. patron, patroness; —jude, m. privileged Jew, licensed Jew; —mauer, f. bulwark; —rede, f. defence, apology; —redner, m. defender, apologist; —ſchrift, f. written defence od. apology; —verwandte, m. a resident in a state, not a subject; —wache, f. escort, safeguard; —waffen, f. denfensive arms; —wehr, f. shelter, fence, parapet, bulwark; defence; —wort, n. defence, apology; —zettel, m. bill of protection.

Schütze, m. a shooter, a person that is skilled in shooting, shot; a guard, watch, keeper. Schützenbruder, m. member of the shooters' company; —caſſe, f. treasure of the shooters' company; —geſellſchaft, f. shooters' company; —haus, n. house where the shooters meet, house of the shooters' company; —hof, m. premises, house, meeting, anniversary of the shooters' company; —meiſter, m. master of the shooters' company; —platz, m. shooters' place, shooting place. Schützen, v. a. to guard, to defend, to protect, to shelter, to keep off. Schützer, m. protector, guardian, defender, Keeper. Schützling, m. client, protégé.

Schwabbeln, v. a. (von Flüſſigkeiten, ein niedriger Ausdruck) to roll oder shake to and fro.

Schwaben, Suabia.

Schwach, a. weak; feeble; faint; infirm; frail; slender. Die Schwäche, weakness, feebleness; faintness; infirmity, debility. Schwächen, v. a. to weaken; to deflour (z.B. a virgin). —ung, f. the weakening; defloration. Schwachgläubig, a. weak of faith. —heit, f. weakness; infirmity; frailty. —heitsſünde, f. sin of frailty. —herzigkeit, f. weakness of heart, weakness of disposition; want of firmness. —köpfig, a. weak headed, silly. Schwächlich, a. infirm, feeble, weakly. —keit, f. feebleness; sickliness, delicacy of health, infirmity, weakness. Schwächling, m. a weakly person. Schwachſinn, m. weakness of mind, imbecility. —ſinnig, a. weak in mind, imbecile.

Schwaden, n. thick vapour, steam; exhalation.

Schwadern, †Schwadroniren, v. n. to talk much, to hold forth, to rattle, to boast. —drone, f. troop (of cavalry).

Schwager, m. brother-in-law; (gewöhnliche Benennung für) postillion od. driver of a publick conveyance. Schwägerinn, f. sister in law.

Schwägerſchaft, f. affinity of brothers and sisters in law.

Schwalbe, f. swallow (ein Vogel). Schwalbenſchwanz, m. swallow-tail; kite (ein Raubvogel); dove-tail (bei Tiſchlern und Zimmerleuten).

Schwall, m. throng, multitude, floods, gush, crowd.

Schwamm, m. sponge; fungus, mushroom; excrescence of flesh upon the animal body, proud flesh, thrush (im Munde).

Schwammicht, —mig, a. spongy, porous.

Schwan, m. swan. Wilder —, wild swan; Schwanenbett, n. bed of swan-down; —boy, m. very fine and thick baize; —fell, n. swan skin; —geſang, m. swan's song; dying strains; —hals, m. swan's neck; —kiel, m. swan's quill; —feder, f. swan's feather; pen made of a swan's quill.

Schwang, m. swing; fig. vogue.

Schwängel, m. a clapper of a bell; the lever to a large bell; the beam od. lever to a well; the swing-bar, splinter-bar of a carriage.

Schwanger, a. pregnant; big with child. —ſchaft, f. pregnancy. Schwängern, v. a. to impregnate; to get with child. —ung, f. getting with child, begetting; impregnation, saturation.

Schwank, a. slender, flexible, pliant. Der —, prank; merry tale; joke; drollery. —macherei, f. jesting, hoaxing; —en, v. n. to move backwards and forwards; to wave, to

vaver; to fluctuate; to totter; to be irresolute, ambiguous od. uncertain. —end, a. fluctuating; doubtful, ambiguous, uncertain.

Schwänken, v. a. to rinse (Gläſer, Leinwand u. ſ. w.). Schwenkkeſſel, m. washing-vessel, rinsing-vessel, ayer.

Schwanz, m. tail; train. Auf den — ſchlagen, auf den — klopfen, to appropriate unlawfully, to embezzle. Schwänzel, n. (diminutiv) little tail. Schwanzfeder, f. tail-feather; —floße, —floßfeder, f. fin of the tail; —perrücke, f. wig with a tail; —riemen, m. crupper; —ſchraube, f. a screw by which the barrel of a gun is fastened to the stock; —ſtern, m. comet; —ſtück, n. tail-piece, piece of meat near the tail. Schwänzeln, v. n. to wag the tail. Schwänzelpfennig, m. money unlawfully appropriated, unlawful profit. Schwänzen, v. n. to wag the tail; to strut; to loiter about. v. a. to furnish with a tail; to tuck up the tail of a horse; to neglect from idleness, to play the truant. —zer, m. truant.

Schwapp, Schwapps, i. (Bezeichnung eines feſten Schlags auf einen feſten Körper) slap! smack!

Schwären, v. n. to fester, to suppurate. Der Schwären, ulcer, boil.

Schwarm, m. swarm, multitude; buzzing noise; bustle; confusion.

Schwärmen, v. n. to swarm; to revel, to riot; to rove, to ramble about, to indulge in the flights of fancy. Schwärmer, m. sky-rocket; reveller, rioter; flighty person, fanciful person; enthusiast, visionary. —rei, f. reverie, enthusiasm; fanaticism. —riſch, —erlich, a. fanciful; enthusiastick; fanatical. —zeit, f. swarming time of bees.

Schwarte, f. sward; skin; rind of bacon; green-sward; the outside of a log of wood which is cut into planks. —tenbret, n. outside plank. —tig, a. having a sward.

Schwarz, a. black; dark; dirty. Das —, black colour; das —e, black mark, black spot; die — Kunſt, black art; magick; (*Mezzotinto*). —äugig, a. black-eyed. —bäcker, m. a baker who only bakes rye bread. —beere, f. bilberry. —blütig, a. melancholy, atrabilarious. —braun, a. dark brown. —dorn, m. black thorn, sloe. Schwärzen, v. a. to black, to blacken; to calumniate; to sadden; to smuggle. Schwarzfärber, m. dyer in black. —gelb, a. dark yellow, olive. —kehlchen, n. (ein Vogel) red-start. —kopf, m. black head, (Name verſchiedener Vögel). —kunſt, f. black art, necromancy, magick. —künſtler, m. necromancer, magician. —künſtlerinn, f. witch. Schwärzlich, a. blackish. Schwarzmeiſe, f. coal-titmouse. —roth, a. red with a tincture of black. —ſchecke, f. a black-pied horse. —ſchimmel, m. dark-gray horse, iron gray. —wald, m. black forest. —wild, n. black-game (worunter man wilde Schweine u. ſ. w. verſteht).

Schwatz, m. chat, talk. —en, v. n. to talk, to prate, to chat; to blab, to babble. Schwätzer, m. —rinn, f. talker; tattler, prattler; babbler. Schwatzhaft, a. talkative; babbling, garrulous, prating. —tigkeit, f. loquacity, garrulity.

Schwebe, f. suspension; deep part of the sea od. of a lake. —ben, v. n. to float, to hover; to be suspended; to fluctuate. Auf der Zunge —, to be at one's tongues end.

Schwefel, m. brimstone, sulphur. —blumen, pl. flowers of sulphur; —dampf, —dunſt, m. sulphureous smoke od. vapour; —erde, f. sulphureous earth; —faden, m. match; —gelb, a. brimstone coloured; —grube, f. brimstone-pit; —hölzchen, n. match; —hütte, f. a brimstone-house; —ofen, m. a furnace for extracting brimstone; —ſäure, f. vitriolick acid; —icht, a. —ig, a. sulphurous. Schwefeln, v. a. to smoke with brimstone.

Schweif, m. tail; train. —riemen, m. crupper; —ſtern, m. comet. —fen, v. n. to move about in a wide space; to ramble, to range; to wave, to fluctuate, to hover. v. a. to furnish with a tail; to put into a waving motion; to sweep; to form od. cut in a waving od. un-

dulating manner. —fung, f. digression; curvature.

Schweige, f. (veraltet oder provinziell) herd, flock; number, multitude; farmyard.

*Schweigen, v. n. to be silent, to observe silence; to be hushed. v. a. to pass over in silence; to quiet, to silence, to pacify (in letzterer Bedeutung, die man als veraltet ansehen kann, sollte dies Zeitwort regelmäßig conjugirt werden). Das —, silence. —haft, —sam, —selig, a. given to silence, taciturn; —haftigkeit, —samkeit, —seligkeit, f. taciturnity.

Schweimen, v. n. to swoon, to stagger, to reel, to faint, to become giddy, to vanish. —mel, m. dizziness, giddiness. —melig, a. giddy, dizzy.

Schwein, n. swine, hog, pig; dirty person; spot of dirt. —braten, m. roast-pork. —fleisch, n. pork; —hirt, m. swine-herd; —hund, m. dog used by the swine-herd; boar-hound; filthy person; —igel, m. hedge hog; porcupine; dirty fellow. —mutter, f. sow; —auge, n. pig's eye, small and dull eye; —borsten, hog's bristles; —schmeer, m. hog's-lard; —schneider, m. sow-gelder; —feder, f. boar-spear; (im Scherz) bristle; —hals, m. hog's neck, straight ill-shaped neck; —spieß, m. boar-spear; —stall, m. hog-sty, pig-sty; —treiber, m. pig-driver; wildpret, n. wild-boar venison. —erei, f. hoggishness, piggishness, dirtiness, filthiness, uncleanliness. —isch, a. swinish, piggish, dirty, filthy.

Schweiß, m. sweat, perspiration; moisture; T. blood; labour, exertion. —bad, n. sweating-bath; steam-bath; —fieber, n. sweating-fever; —fuchs, m. dark chesnut horse; —hitze, f. heat at which iron begins to liquify; —hund, m. blood-hound; —grübchen, —loch, n. pore, passage of perspiration; —sucht, f. sweating sickness; —treibend, a. sudorifick; —tuch, n. pocket-handkerchief; —wurst, f. black pudding. —sen, v. n. T. to sweat; to bleed. v. a. T. to weld iron; —sig, a. sweaty; in a state of perspiration; moist; bloody.

Schweitz, Schweiz, f. Switzerland. Schweitzer, m. Swiss. —bart, m. moustaches; —flöte, —pfeife, f. fife. —hose, f. trowsers.

Schwelen, v. n. to burn slowly and faintly. v. a. to burn by a slow fire. Schwelgen, v. n. to banquet, to feast, to revel, v. a. (veraltet) to suffocate. —ger, m. a reveller, glutton. —gerei, f. feasting, gluttony. —gerisch, a. given to sensuality and gluttony, gluttonous.

Schwelle, f. threshhold, sill.

*Schwellen, v. n. to swell. v. a. to cause to swell; to founder (ein Pferd). [Als Activum wird es regelmäßig conjugirt].

Schwemme, f. watering-place, horse-pond; washing ob. watering. —men, v. a. to cause to swim; to carry swimming ob. floating; to immerse in water; to wash; to bathe, to water. —ung, f.

Schwenden, v. a. to burn wood ob. waste land in order to render it arable.

Schwengel, s. Schwängel.

Schwenken, v. a. to move backwards and forwards, to swing, to shake; to wave, to flourish, to brandish. —kung, f. swinging; (in der Tactik) movement, evolution.

Schwepe, f. whip.

Schwer, a. heavy; weighing; ponderous; difficult, hard; unpleasant, disagreable. Die Schwere, gravity; weight; heaviness, ponderousness. —blütig, a. having thick blood. —keit, f. thickness of blood. —fällig, a. heavy; unwieldly; dull, stupid. —keit, f. heaviness; dullness; —flüssig, difficult to melt. —herzig, a. melancholy. —köstig, a. expensive. —kraft, f. power of gravity. —lich, ad. hardly, not easily, scarcely. —leibig, a. corpulent. —leibigkeit, f. corpulency. —löthig, a. heavy. —maul, n. discontented person. —messer, m. barometer. —spath, m. (ein Mineral) cawk, ponderous spar. —muth, f. depression of the mind, despondency, low spirits, sadness, melancholy. —müthig, a. dejected, desponding, sad, melancholy. —

punct, m. point od. centre of gravity.

Schwert, n. sword. —bohne, f. sort of kidney bean, with a large and sabre-like pod; —feger, m. sword-cutler; —fisch, m. saw-fish; —lilie, f. sword lily; —orden, m. order of the sword; —schlag, —streich, m. stroke with the sword; —tanz, m. sword-dance; —träger, m. sword-bearer. —el, m. Iris, Gladiolous, corn-flag, sword-lily.

Schwester, f. sister. —kind, n. sister's child, niece od. nephew; —mann, m. sisters's husband; —sohn, m. sister's son, nephew; —tochter, f. sister's daughter, niece. —lich, a. sisterly. —lichkeit, f. sisterly union, sisterly harmony. —schaft, f. relation of a sister; sisterhood.

Schwibbogen, m. arch, vault.

Schwieger, f. mother-in-law. —ältern, pl. parents of wife oder husband. —kinder, pl. husbands oder wives of one's children. —mutter, f. mother-in-law. —sohn, m. son-in-law. —tochter, f. daughter-in-law. —vater, m. father-in-law.

Schwiele, f. induration of the skin, thick hard skin, callus, weal. —lig, a. callous.

Schwierig, a. hard, difficult; dissatisfied. —keit, f. difficulty; dissatisfaction.

*Schwimmen, v. n. to swim. Schwimmblase, f. air-bladder of a fish. Schwimmer, m. swimmer. Schwimmfuß, m. web-footed animal. —gürtel, m. swimming belt. —vogel, m. water fowl, web-footed bird.

Schwinde, f. a tetter, ring-worm.

Schwindel, m. vertigo; giddiness; swindling. —deler, —dler, m. swindler. —delei, f. swindling. —delgeist, m. giddy disposition; giddy person. —delig, a. giddy. —delkörner, pl. coriander seeds. —deln, v. n. to be seized with vertigo, to be giddy; to swindle. —delnd, part. & a. causing giddiness.

*Schwinden, v. n. to pass quickly; to disappear, to vanish; to diminish imperceptibly, to waste; to decrease. *—en lassen, to give up; to abate. —grube, f. sink, sewer, drain. —sucht, f. consumption, phthisis. —süchtig, a. consumptive.

Schwinge, f. swing; fan (zum Schwingen); swingle-staff; pinion, wing. —en, v. n. to swing. v. r. to rise up, to soar, to mount; to leap up, to vault. v. a. to wave, to flourish, to brandish; to swingle flax. —ung, f. vibration. —gewicht, n. swinging weight, pendulum.

Schwippe, f. whip-cord, the thin and flexible end of a fishing-rod.

Schwirren, v. n. to flutter; to chirp.

Schwitzbad, n. sweating-bath, steam-bath. —bank, f. sweating-bench; state of labour and hardship. Schwitze, f. sweating. —en, v. n. to sweat; to perspire, to be in perspiration. —ig, a. sweaty, in a state of perspiration. —kasten, m. sweating-stove; hot bed. —pulver, n. sudorifick powder.

*Schwören, v. a. & n. to swear, to make oath.

Schwül, a. sultry. Die Schwüle, sultriness.

Schwulst, m. swelling, tumour; fig. bombast, fustian. Schwülstig, a. swoln; tumid, puffed up; bombastick. —keit, f. bombast, ranting, fustian.

Schwung, m. swinging, swing, vibration; motion, activity; elevation. flight. —faden, m. —gewicht, n. —schnur, f. pendulum; —feder, f. feather of the wing; —rad, f. balancing-wheel; —riemen, m. main-braces of a carriage.

Schwur, m. swearing; oath.

Schwürig, a. festered, suppurated; difficult (s. Schwierig).

Sclave, m. slave. Sclaverei, f. slavery. Sclavisch, a. slavish.

†Scorbut, m. scurvy. —isch, a. scorbutick.

Scorpion, m. scorpion.

Scorzonera, —nerwurz, f. scorzonera, viper-grass.

‡Scrupel, m. scruple, doubt. Das —, scruple, twenty grains.

Sebenbaum, m. savin-tree.

Sech, n. coulter.

Sechs, a. six. Die Sechs, number six. —eck, n. hexagon. —eckig, a. hexagonal. —er, m. a number of six; a small coin, containing six

pennings (pennies). —erlei, a. six different, of six sorts. —fach, a. sixfold. —fältig, a. sixfold. —fuß, —füßler, m. hexameter. —herr, m. one of a board od. council of six. —jährig, a. six years old. —mal, ad. six times. —maß, n. hexameter. —säulig, a. hexastyle. —spännig, a. drawn by six horses. —tägig, a. of six days. —te, a. sixth. —tel, n. sixth, the sixth part. —tens, ad. sixthly. —tehalb, a. five and a half. —wochen, pl. six weeks of lying in; confinement. —wöchnerinn, pl. woman lying in.

Sechzehn, a. sixteen. —löthig, a. of eight ounces weight. —te, a. sixteenth. —tel, n. sixteenth part. —telform, —telgröße, f. size of sixteens, (bei Büchern gebräuchlich) sedecimo.

Sechzig, a. sixty, threescore. —er, m. a quantity consisting of sixty parts; a sexagenarian; what was produced in the year 1760 (z. B. Wein). —jährig, a. sixty years old. —ſte, a. sixtieth.

Seckel, m. purse, pouch, pocket; shekel, a weight of the ancient Jews. —meiſter, m. treasurer.

‡Secret, n. privy.

‡Secretär, m. secretary.

†Sect, m. sack, sweet wine.

†Secte, f. sect. ‡Sectirer, m. sectary.

‡Sectirerei, f. sectarism.

‡Secundant, m. second (in einem Duell).

Secunde, f. second (60th part of a minute).

‡Secundiren, v. n. to second.

See, f. sea. Der See, lake. —adler, m. osprey; —anemone, f. sea-anemone; —befehlshaber, m. admiral; —compaß, m. mariner's compass; —einhorn, m. narwahl; —fähig, a. fit for a voyage. —fahrer, m. navigator; —fahrt, f. navigation; —fiſch, m. sea-fish; —freibeuter, m. privateer; —gebrauch, m. usage among mariners. —gefecht, n. sea-fight, naval action; —gericht, n. court of admiralty; —geſchrei, n. sailor's cheers; —gewächs, n. marine plant, marine production; —gras, n. seaweed; —hafen, m. sea-port; —handel, m. maritime trade; —haſe, m. (ein Fiſch) lumpsucker; —igel, m. sea hedge-hog; —hund, m. —kalb, n. sea-calf, seal; —kante, f. sea-coast; —karte, f. chart; —krabbe, f. shrimps (o pecus Campi!) —krank, a. sea-sick; —krankheit, f. sea-sickness; —krebs, m. lobster. —krieg, m. maritime war; —kuh, f. sea-cow; —küſte, f. sea-coast; —laterne, —leuchte, f. ship's lantern; —lerche, f. sea-lark; —leute, pl. seamen, mariners; —löwe, m. sea-lion; —luft, f. sea-air; —macht, f. naval power; —mann, m. sea-man; —mannskunſt, f. seamanship; —meile, f. sea-mile, league; —meve, f. sea-gull; —officier, m. naval officer; —ohr, n. (eine Muſchel) Venus's ear; —otter, m. sea-otter; —pferd, n. walrus; —pferdchen, n. (ein Fiſch) sea-horse; —rabe, m. cormorant; —rath, m. admiralty; —räuber, m. pirate; —räuberei, f. piracy; —recht, n. naval law, maritime law. —reiſe, f. voyage; —richter, m. admiralty judge; —rüſtung, f. naval armament; —ſache, f. naval affair; —ſalz, n. sea-salt, bay-salt; —ſchäumer, m. pirate; —ſchiff, n. a ship; —ſchildkröte, f. sea-tortoise, turtle; —ſchlacht, f. naval engagement, sea-fight; —ſchwalbe, f. sea-swallow; —ſoldat, m. marine; —ſtaat, m. naval power; state of naval affairs, marine; —ſtadt, f. maritime town; —ſtern, m. sea star; —ſtrand, m. strand, beach; —ſtrecke, f. extent of sea; —ſtück, n. sea-piece; —ſturm, m. storm at sea; —ſturz, roller, wave rolling over a ship. —teufel, m. (ein Fiſch) sea-devil; —thier, m. marine animal; —tonne, f. buoy; —treffen, n. naval engagement; —uhr, f. time-piece; —ufer, n. sea-shore; —unfähig, unfit, unworthy, condemned. —ungeheuer, n. sea-monster; —vogel, m. sea-bird; —wärts, ad. towards the sea; —waſſer, n. sea-water; —weſen, n. naval affairs, marine; —wind, m. sea-wind; —wolf, m. sea-wolf, shark; —wurf, m. something thrown up by the sea, jetsome. —wurm, m. worm living in the sea.

Seele, f. soul. Seelamt, n. mass said

for a departed soul; requiem; Seelenangſt, f. anguish of soul, great anguish; —forſcher, m. psychologist; —freund, m. friend of one's soul, bosom friend; —hirt, m. pastor; —lehre, f. doctrine of the soul, psychology; —ruhe, f. tranquillity of soul; —ſchlaf, m. sleep of the soul; —verkäufer, m. man stealer, kidnapper; —wanderung, f. transmigration of souls, metempsychosis; —meſſe, f. mass said for a departed soul, requiem; Seelſorge, f. care of souls; —ſorger, m. pastor, clergyman.

Segel, n. sail. Das große —, mainsail. —baum, m. (alter Name für) mast; —macher, m. sail-maker; —ſtange, f. yard, yard-arm; —tuch, n. sail cloth, canvass; —werk, n. sails canvass. —er, Segler, m. a ship; sailer; (eine Muſchel) nautilus; a sheep affected with the vertigo. —fertig, a. ready to sail. Segeln, v. n. to sail. v. a. to move od. direct by means of sails.

Segen, m. benediction; blessing; prayer, form of prayer; charm, talisman; the sign of the cross made with the hand, boon, gift (of providence). Segenswunſch, m. blessing.

Segnen, v. a. to bless; to utter a benediction; to make the sign of the cross, to cross; to pronounce certain words as a charm; (veraltet) to utter an imprecation, to curse. Segnung, f. benediction, blessing.

Sehe, s. power of seeing, sight. —axe, f. axis of the eye; —punkt, m. point of view; —mal, n. object in view; —nerve, m. optick nerve; —winkel, m. angle of sight.

Sehen, v. a. to see, to view; to behold; to look; to perceive; to be sensible of. Seine Luſt an etwas —, to have a pleasure in a thing; auf etwas —, to look to a thing; to observe, to watch; jemandem auf die Finger —, to watch a person; jemandem in die Karte —, to look into one's cards; to peep behind the curtain; etwas gern —, to like a thing, to approve. — laſſen, to make appear, to show one's self. Sehenswürdig, a. deserving to be seen, curious. Seher, m. seer; prophet.

Sehne, f. sinew, tendon, nerve. Sehnader, f. ligament (in thieriſchen Körpern). Sehnig, a. sinewy, stringy. —lich, a. longing, earnestly desirous, wishful; ad. eagerly, earnestly. —en, v. r. to long. —ſucht, f. longing, earnest desire.

Sehpunkt, s. Sehepunkt.

Sehr; ad. very, much.

Sehſtrahl, m. visual ray.

Seiche, f. urine. Seichen, v. n. to urine.

Seicht, a. shallow, flat, superficial; low. —heit, f. flatness, shallowness. —ling, m. a shallow fellow.

Seide, f. silk. Seidenarbeit, f. work in silk; —arbeiter, m. a silk manufacturer. —bau, m. cultivation of silk; —drucker, m. silk-printer; —ei, n. cocoon of the silk-worm; —färber, m. silk-dyer; —handel, m. silk trade, mercery; —händler, m. dealer in silks, silk-mercer; —haſe, m. a rabbit with long silky hair; —haspel, m. silk-reel; —knäulchen, n. silk-worm's cocoon; —muſchel, f. a shell with a fine hairy beard (*Pinna*, Linn.); —raupe, f. silk-worm; —ſchmetterling, m. the butterfly od. moth of the silk-worm; —ſchwanz, m. silk-tail, (ein Vogel) Bohemian chatterer; —ſpinner, m. silk-spinner; —ſticker, m. a silk embroiderer. —ſtickerei, f. embroidery in silk; —waare, f. silk-goods; —watte, f. silk-wadding; —weber, m. silk-weaver, silk-throwster; —wurm, m. silk-worm; —zeug, m. silk-cloth, silk-stuff; —zucht, f. the keeping of silk-worms.

Seidel, n. sort of measure. —baſt, m. mezereon od. spurge-laurel.

Seideln, v. a. to bind, to tie, to clog.

Seiden, a. silken, made of silk.

Seife, f. soap; Seifenaſche, f. ashes used in making soap. —baum, m. soap-tree. soap-berry-tree. —beere, f. soap-berry, —blaſe, f. soap-bubble. —erde, f. fuller's earth. —kraut, n. soap-wort. —kugel, f. soap-ball, wash-ball. —pflaſter, n. soap-plaster. —ſieder, m. soap-boiler. —ſie-

derasche, f. ashes used in making soap. —siederei, f. soap manufactory. —stein, m. soap-stone. —wasser, m. soap suds. —werk, n. a place where ore is washed. Seifen, Seifenen, Seifnen, v. a. to soap; to smear with soap, to wash ore. Seifig, a. soapy.

Seige, Seigen, s. Seihe, Seihen.

Seiger, a. perpendicular. Der —, plummet, pendulum; clock, watch. —abtreiber, m. a refiner of metals. —arbeit, f. affinage, refining of metals. —gerade, —gerecht, a. perpendicular. —stunde, f. (im gewöhnlichen Leben) an hour by the clock.

Seigern, v. a. T. to refine metal.

Seihe, f. strainer, searce, colander. Seihegefäß, n. filtering vessel. —korb, m. filtering basket. —stroh, n. straw used for straining od. filtering. —tuch, n. filtering-cloth. —en, v. a. to strain, to filter.

Seil, n. rope, cord, band. —tänzer, m. rope-dancer. —werk, n. cordage. —en, v. a. to make ropes. —er, m. rope-maker. —erbahn, f. rope-walk.

Seim, m. thick glutinous substance, slime; thick liquid; honey in a liquid form. —honig, m. liquid honey, honey as it oozes from the comb. —en, v. a. to strain honey od. any thick liquid. —icht, a. slimy, densely liquid.

Seime, f. (provinziell) thin cord line.

Sein, (Possessivpronomen, s. *Noehden's Grammar*, *p.* 209.) his; (Gen. vom persönlichen und reciproken Fürwort, daselbst *p.* 201.) of him. Seiner, Seine, Seines, (zweite Form des Possessivpronomens s. *N's. Gr. p.* 210.) his. Seiner, (Gen. des pers. und recipr. Pronomens, daselbst *p.* 201.) of him. Seinethalben, Seinetwegen, Seinetwillen, on his account (daselbst *p.* 202). Der, die, das Seine, der, die, das Seinige, (absolutes Possessivpronomen s. *N's. Gr. p.* 211) his. Das Seinige, his, that which is his, his property; die Seinigen, pl. his people, his friends, his family.

Seit, pre. ad. & c. since. —dem, ad. & c. since. —her, ad. since that time.

Seite, f. side; flank; page (eines Buchs). Auf die —, aside. zur —, by the side of; near; to the assistance of; von der —, at some distance; sideways; bei —, aside, apart; von Seiten, on the part of. Sich auf die faule — legen, to become idle. Seitab, ad. apart. Seitenansicht, f. profile. —betrag, m. (in einer Rechnung oder einem Contobuche) the amount of one side, (gewöhnlich kurzweg: carried over). —blick, m. a side-look. —bret, n. a board put od. fixed to the side of a thing. —fläche, f. flat side of a thing. —gebäude, n. a wing, an out house. —gewehr, n. side-arms. —hieb, m. side-cut, a cut od. blow given sideways; indirect taunt, satire. —hüter, m. (in einem Buche) catchword. —schmerz, m. pain in the side. —stechen, n. stitch in the side, pleurisy. —stoß, m. thrust od. cuff in the side, knock, blow. —stück, n. companion. —thür, f. side-door. —weg, m. side-way, by-way. —weh, n. pain in the side. —weiser, m. index to a book (der die Seiten nachweist). —wind, m. side-wind. —zeiger, m. index to a book. Seitwärts, ad. sidewards, aside. —zahl, f. page (eines Buchs).

Selb, pr. self. —ander, the person speaking and another. —dritter, the person speaking (od. acting) and two others, himself being the third. Das Selbander, tête a tête.

Selber, Selbe, Selbes, Derselbe, dieselbe, dasselbe, pr. the same; that, he, she, it.

Selber, pr. (mit dem persönl. Fürwort verbunden) self.

Selbiger, Selbige, Selbiges, Derselbige, dieselbige, dasselbige, pr. the same; that, he, she, it.

Selbst, pr. (in Zusammensetzungen mit persönlichen Fürwörtern), self. ad. even. —achtung, f. self-esteem. —befleckung, f. self-pollution. —beherrschung, f. self controul. —bestimmung, f. spontaneous action, spontaneous direction; own choice. —betrug, m. self-deception. —beurtheilung, f. judgment of one's self. —beweger, m. automaton. —eigen, a. quite one's own. —eigenmacht, f. despotism; absolution. —eigen-

mächtig, a. despotick; absolute. —eler, —ler, m. egotist, selfish person. —elei, f. egotism, selfishness. —entſagung, f. self denial. —erhaltung, f. self-preservation. —erhebung, f. exaltation of one's self. —erkenntniß, f. self-knowledge. —erniedrigung, f. self-humiliation. —erwählt, a. self-chosen, chosen by one's self. —gefallen, m. self-conceit. —gefällig, a. self-conceited. —gefälligkeit, f. self-conceit. —gefühl, n. consciousness. —geſchoß, n. spring-gun. —geſpräch, n. monologue, soliloquy. —halter, m. —halterinn, f. an absolute sovereign, sovereign, autocrat. —haß, m. self-hatred. —heit, f. the own Self. —herrſchaft, f. sovereign power, absolute sway; selfgovernment. —herrſcher, m. absolute sovereign, autocrat. —hülfe, f. self-aid, self-assistance. —hülfe üben, to take the law into one's own hand.

Selbſtig, a. own; selfish; egotistical. —igkeit, f. selfishness; egotism. —laut, —lauter, m. vowel. —lehrling, m. self-taught person. —liebe, f. self-love. —ling, m. egotist, selfish person. —lob, n. self-praise. —mord, m. self-murder, suicide. —mörder, m. suicide. —prüfung, f. self-examination. —quäler, m. self-tormentor. —rache, f. self-revenge —rächer, m. self-revenger. —ruhm, m. boast, vain glory. —ſchuldner, m. —ſchuldnerinn, f. a bondsman. —ſchuß, m. spring-gun. —ſtändig, a. self-existent, self-subsisting, independent, substantial. —ſtändigkeit, f. independence, substantiality. —ſucht, f. egotism, selfishness. —ſüchteler, —ſüchtler, m. egotist, selfish person. —ſüchtelei, f. selfishness. —thätig, a. acting of it's own accord, spontaneous. —thätigkeit, f. spontaneousness, spontaneity. —unterhaltung, —unterredung, f. soliloquy. —verachtung, f. contempt of one's self. —verläugnung, f. self denial. —vertrauen, n. self-confidence. —zufriedenheit, f. self-contentedness.

Selig, a. happy, blessed; having obtained salvation: blessed, blissful; departed from this life, deceased, defunct, late. —keit, f. blessedness, blissfulness, beatitude, salvation. — machen, to bless, to save. —machung, f. salvation. — ſprechen, to beatify. —ung, f. act of &c.

Sellerie, m. celery.

Selten, a. rare; curious. ad. seldom. —heit, f. rarity; curiosity.

Seltſam, a. singular, strange, odd; paradox; (veraltet) rare; wonderful. —keit, f. strangeness, oddity, singularity.

Semmel, m. wheal loaves od. rolls. —kloß, m. sort of bread pudding. —mehl, n. wheaten flour. —ſchnitt, m. small slice of a roll.

Send, f. sort of ecclesiastical court. —brief, m. missive, letter, epistle. *—en, v. a. to send. —ung, f. mission. —ſchreiben, n. missive, epistle.

Senesbaum, m. senna tree. —blätter, pl. leaves of senna.

Senf, m. mustard. —brühe, f. mustard-sauce. —korn, n. mustard-seed. —mühle, f mustard-mill. —töpfchen, n. mustard-pot. —teig, m. mustard plaster. —umſchlag, m. mustard poultice.

Sengen, v. a. to singe, to scorch. — und brennen, to burn all round.

Senkblei, n. plummet, lead.

Senke, f. probe; mould (bei einigen Verrichtungen); a sort of fishing net; making layers of plants; low place, low country. Senkel, m. plummet; leather string for lacing any thing together. —blech, n. tag to a string. —nadel, f. bodkin. —recht, a. perpendicular. —ſchnur, f. plumbing line. Senken, v. a. to let down, to sink; to lay plants; to dig downwards, to delve. Sich ſenken, to incline, to slope, to sink, to go down. —ung, f. Senk-ende, n. layer of a plant. —er, m. layer of a plant; sort of fishing net. —garn, n. sort of fishing net. —grube, f. —loch, n. pit od. hole in which the layer (of a plant) is placed. —knecht, m. (in der Gärtnerei) a hook used in pegging down layers. —ler, m. a man that makes strings for lacing; tin serving for tags. —nadel, f. probe. —netz, n. sort of fishing-net. —rebe, f. layer of a vine. —recht, a. perpendicular. —reuſe, f. wheel which is let down into the

water. —ſtock, m. (in der Gärtnerei) stock from which layers are made. —zeit, f. time of making layers.

Senn, m. (in der Schweiz) an Alp-herd, Alp-shepherd. —hütte, f. an Alp-hut od. cottage.

Senne, f. sinew, string; senna; (in der Schweiz) herd of cattle.

Senner, m. horse from a stud. —erei, f. breeding of cattle; herd of cattle.

Senſal, m. broker.

Senſe, f. sithe. Senſenbaum, n. pole od. handle of a sithe. —eiſen, m. iron destined for sithes. —ſchmid, m. sithe-smith.

September, m. September.

‡Sequeſter, (Beſchlag) m. attachment, sequestration. —tration, (Beſchlaglegung) f. sequestration. —ſtriren, (Beſchlag legen) v. a. to sequester.

‡Serail, n. seraglio.

Seraph, m. seraph. Seraphiſch, a. seraphick.

‡Serenate, f. serenade.

Serpentin, —ſtein, m. serpentine stone.

Serviette, f. napkin.

‡Servis, n. set of plates, (Porcelan und dergl.).

‡Servitut, f. an encumbrance.

Seſſel, m. chair, stool.

Seßhaft, a. settled in any place (als Eigenthümer).

Setzart, f. mode od. manner of composing. —en, v. a. to seat; to set; to put, to place; to settle; to fix; to suppose; to compose; to lay, to wager; to bring forth young (von einigen Thieren gebräuchlich). v. r. to settle; to establish one's self; to sit down. v. n. to pass over; to leap; to attack, to press, to urge, to strike into; to be occasioned, to arise, to take place; to cost; to be the matter. —ung, f. composition. Geſetzt, part. & a. settled; stout; sedate. —er, m. compositor. —haſe, f. female hare. —kunſt, f. art of composing musick. —ling, m. set od. slip of a plant, cutting. —wage, f. level, plumb-line.

Seuche, f. contagious disorder; disease, malady.

Seufzen, v. n. & a. to sigh. —zer, m. sigh; ejaculation

*Seyn, v. n. to be. Das —, being, existence.

Sich, pr. one's self, himself, herself, itself, themselves (von dem Pron. recipr. Seiner).

Sichel, f. sickle.

Sicher, a. sure, secure, safe; certain; steady; trusty. —heit, f. security; safety; certainty; steadiness; composure. —lich, ad. surely, certainly. —mahl, n. point of sight, mark to look at, mark to aim at, aim. Sichern, v. a. to secure, to ensure. v. n. to aim at.

Sicht, f. sight. —bar, a. visible, within view; striking. —barkeit, f. —barlich, a. visible; perceptible. —en, v. a. to sift. —ig, a. visible; sighted (in Zuſammenſetzungen: kurz—, short-sighted). —lich, a. visible; perceptible; seeing, perceiving.

Sie, she, her; they, them.

Sieb, m. sieve. —förmig, a. having the form of a sieve. —macher, m. sieve maker. —tuch, n. bolting cloth. —en, v. a. to sift.

Sieben, a. seven. —blatt, n. selfoil. —eck, n. heptagon. —eckig, a. heptagonal. —er, Siebner, m. a number of seven, piece of seven. —erlei, a. of seven sorts. —fach, —fältig, a. sevenfold. —farbenblume, f. heartsease. —fingerkraut, n. selfoil. —geſtirn, n. seven stars, pleïades. —jährig, a. of seven years, septennial. —mal, ad. seven times. —ſachen, pl. trifles, bag and baggage. —ſchläfer, m. one of the seven sleepers; long sleeper, lazy creature, drone; rellmouse. —te, a. seventh. —tel, n. seventh part. —halb, a. six and a half. —theilig, a. consisting of seven parts. —zehen, a. seventeen. —zig, a. seventy.

Siebzehen, Siebzehn, a. seventeen. —er, m. number of seventeen. —te, a. & n. seventeenth. —tel, n. seventeenth part.

Siebzig, a. seventy. —er, m. a septagenarian; what was produced in the year 1770. —ſte, a. seventieth.

Siech, a. sick, afflicted with bad health, sickly, infirm. —bett, n. sick-bed. —en, v. n. to be afflicted

with illness, to be infirm in health. —haus, n. house of sickness; hospital, infirmary, lazaretto. —ling, n. valetudinarian. —tage, pl. days of sickness.
Siedel, m. (veraltet) seat.
Sieden, v. a. & n. to seeth, to boil; to make od. produce by boiling. Siedepfanne, f. seething-pan, boiling pan. Sieder, m. seether, boiler. Siederei, f. a boil house.
Sieg, m. victory, triumph, conquest. Siegesbogen, m. triumphal arch. Siegesgehenk, n. a trophy. —gepränge, n. triumph. —krone, f. crown of victory. —lied, n. song of victory; paean. —wagen, m. triumphal car. —zeichen, n. sign of victory, trophy.
Siegel, n. seal. —bewahrer, m. keeper of the seal. —capsel, f. case oder box for a seal. —erde, f. sort of earth, terra sigillata. —fälscher, m. a person who falsifies od. forges a seal. —geld, n. fees paid for the affixing of a seal. —kunde, f. knowledge of seals. —lack, n. sealing-wax. —presse, f. a machine for impressing a seal. —ring, m. signet, seal-ring. —wachs, m. sealing-wax. —er, Siegler, m. the person who affixes the seal. Siegeln, v. a. to seal.
Siegen, v. n. to conquer, to be victorious; (versiegen, to dry up gradually). Sieger, m. conqueror, victor. —krone, f. conqueror's crown, (Name einer Pflanze) superb lily.
Siegern, v. n. to sink down, to run off.
Sieggewohnt, a. accustomed to victory. —prangen, v. n. to triumph. —reich, a. victorious, triumphant.
Siehe! Sieh! (Imperativ von: Sehen) see! lo!
Siehe, f. animal, besonders: a bird of the female sex.
Siekern, v. n. to run, (von Flüssigkeiten) to drip, to leak.
Siel, n. a drain, sluice, gutter.
Siele, f. horse-collar, harness.
†Signal, n. signal.
†Signatur, f. signature.
†Signet, n. signet.
†Signiren, v. a. to sign.
Silbe, s. Sylbe.

Silber, n. silver. —ader, f. vein of silver in a mine. —arbeit, f. work in silver. —arbeiter, m. worker in silver, silver-smith. —barre, f. —barren, m. bar of silver. —baum, m. silver-tree. —bergwerk, n. silver-mine. —blatt, n. leaf of silver, silver-leaf. —blech, n. lamina od. thin plate of silver. —diener, m. a servant who has the care of the plate. —draht, m. silver-wire. —erz, n. silver-ore. —flitterchen, n. silver-spangle. —faden, m. silver-thread. —farbe, f. silver-colour. —farben, a. silver-coloured. —flotte, f. silver-fleet. —gehalt, m. quantum of silver contained in any substance. —geld, n. silver-coin. —geräth, —geschirr, n. silver-plate. —grube, f. silver-mine. —haltig, a. containing silver. —kalk, m. calcined silver. —kammer, f. plate-room. —klang, m. silver-sound, clear pure sound. —klumpen, m. lump of silver. —korn, n. grain of silver. —kraut, n. silver-weed. —krone, f. silver crown (eine Münze). —lahn, m. flattened silver-wire. —münze, f. silver-coin, silver-medal. —page, m. servant who has the care of the plate. —probe, f. trial od. test of silver. —sand, m. silver-sand. —reich, a. rich in silver. —schaum, m. scum oder dross collected from the silver; silver-leaf. —schiff, n. silver-ship, galleon. —schimmel, m. gray od. white horse of a silver-colour. —schlacke, f. dross from silver. —schmid, m. silver-smith. —schrank, m. closet od. cup-board for the plate. —schreiber, m. clerk od keeper of the plate. —service, n. service of plate. —spinner, m. a spinner of silver-threads. —stoff, m. silver-brocade. —stück, n. piece of silver; silver-brocade. —stufe, f. piece of silver-ore. —ton, m. silver-sound, clear pure sound. —weiß, a. white as silver, silver-coloured. Die —weiße, silver-whiteness, silver-colour. —zain, m. bar of silver. —ling, m. piece of silver, shekel (eine jüdische Münze). Silbern, a. silver; made of silver, resembling silver. v. a. to silver, to cover with silver.
‡Simonie, f. simony.

Simpel, a. simple.
Simß, m. cornice; shelf.
Singbar, Singebar, a. what may be sung. —art, f. manner of singing, tune, melody. —chor, n. singing-choir, quire. —kunſt, f. art of singing.
*Singen, v. n. & a. to sing; to chant.
Singer, m. singer. s. Sänger. Singemährchen, n. a tale od. story which is sung, ballad. —ſchauſpiel, n. opera. —ſchule, f. singing-school. —ſpiel, n. opera, melodrama. —ſtimme, f. singing voice. —ſtück, n. air, song. —ſtunde, f. singing-lesson. —tanz, m. a dance accompanied by singing. —vogel, m. singing-bird. —weiſe, f. melody. Singgedicht, n. s. Singſtück.
Sinken, v. n. & a. to sink. —laſſen, to let down, to suffer to sink; to suffer to decrease; to lose. Sinker, m. one that sinks; layer of a plant.
Sinn, m. sense; mind; tendency, meaning; wish, will. —bild, n. emblem; allegory; —bildlich, a. allegorical; —bildern, v. n. & a. to allegorize; —dichter, m. epigrammatist; —dichtlich, a. epigrammatical; —enwahn, m. illusion of the senses; —weſen, n. object for the senses; a sensual being. Sinnesänderung, f. change of mind, altered intention; repentance, conversion; —art, f. disposition; character, temper, mind. —eigenheit, f. peculiarity of disposition; character. Sinngedicht, n. epigram. —lich, a. epigrammatical; —geräth, —glied, n. organ of the senses; —rückhalt, m. mental reservation; —ſpruch, m. sentence, motto; —verwandt, a. synonymous, of kindred meaning; —verwandtſchaft, f. synonymy; —verwandtſchaftslehre, f. doctrine of synonymous words; —werkzeug, n. organ of the senses; —wort, n. witty expression, witty saying.
*Sinnen, v. n. to think, to muse, to meditate, to consider.
Sinnig, a. thinking, reflecting; (veraltet) considerate; cautious. Doppel—, ambiguous; kalt—, cool, cold; tief—, melancholy. Sinnlich, a. relating to the senses; sensual. —keit, f. sensuality. Sinnlos, a. deprived of sense oder of the senses, senseless; irrational; having no sense od. meaning, unmeaning —ſigkeit, f. senselessness. Sinnreich, a. ingenious, witty.
Sinſonte, f. mocking-bird.
Sint, ad. pr. (veraltet) since.
Sintemal, c. as, whereas.
Sinter, m. scale which flies from the iron while it is under the hammer; stalactite.
Sintern, v. n. to run out by drops to drop; to coagulate, to petrify
Sippſchaft, f. kindred.
Sirene, f. siren.
Sirop, Sirup, m. sirop.
Sitte, f. custom; (veraltet) law. Sitten, pl. manners; good manners; morals. Sittenfäulniß, n. moral corruption; —geſetz, n. moral law —gepräge, n. character; —lehre, f. moral doctrine, system of morals ethicks, moral philosophy; —lehrer, m. moralist, teacher of morals; —los, a. immoral; unmannerly, ill-bred. —loſigkeit, f. immorality; —richter, m. judge of manners and morals, censor; —ſpruch, m. moral sentence; —verbeſſerung, f. improvement of manners and morals. —verderbniß, n. corruption of morals.
Sittig, a. moral; well bred, gentle Der Sittig, parrot.
Sittigen, v. a. to civilize. —gung, f. civilization. Sittlich, a. moral; (veraltet) well-bred. —keit, f. morality moral action. Sittſam, a. well behaved, modest —keit, f. proper behaviour, modesty.
Sitz, m. seat. —arbeit, f. sedentary work; —fleiſch, n. patient application; —geld, n. jailor's fee, garnish. —kiſſen, n. cushion to sit upon. —leben, n. sedentary life; —tag, m. day of session. *—en, v. n. to sit; to fit. —ung, f. session. —er, m. a person that sits. —ling, m. sedentary person. —lingsleben, n. sedentary life.
Skalde, m. old Scandinavian poet skald.
†Skelett, n. skeleton.
‡Skizze, f. sketch.
Smaragd, m. emerald. —den, a. of emerald, resembling emerald.

Smirgel, m. emery.
So, ad. & c. so, thus; if, so as, in case that, on condition that; as it is, as it was; now, then; auch für: ſolch. z. B. So ein, such a; ſo bald als, as soon as; ſo wohl als auch, as well as; ſo auch, however, howsoever; ſo wie, as; noch ſo, ever so much; ſofern, as far as; if; ſogar, even, not only so, but also; ſogleich, directly; ſohin, so so, indifferently; ſo viel, as much as; ſodann, then; ſomit, consequently; ſonach, accordingly.
Socke, f. sock. —en, v. a. to furnish with socks.
Sod, m. a well, water in which something is sodden, the bubbling up of boiling liquor. —brennen, n. heart burning.
Soda, Sode, Soude, f. soda.
Sodann, ad. then.
Soff, m. drinking, draught; drink, liquor; drunkenness.
Sogleich, ad. immediately.
Sohlbeere, f. black currant.
Sohle, f. sole of the foot (eines Schuhes u. ſ. w.); basis; horizontal beam placed on the ground in a building; splint (bei den Chirurgen); sole (ein Fiſch); salt-water, brine. —enleder, n. leather for soles; —enriß, m. ichnographical plan, ground plan; —enzwecke, f. nail used by shoe-makers for tacking the sole to the last; —hammer, m. (bei den Schuhmachern) a hammer for beating the soles.
Sohn, m. son. —ſchaft, f. sonship, filiation.
Söhnen, v. a. to sooth, to appease; to expiate; to atone for. —ung, f. expiation, atonement. —lich, a. filial. —opfer, n. expiatory sacrifice.
Solcher, e, es, pr. such; the same, a similar one. Solchenfalls, ad. in such a case. Solcherlei, a. of such a kind.
Sold, m. pay.
Soldat, m. soldier. Soldatenbrot, n. ammunition bread; —hütte, f. soldier's hut; —rock, m. —kleid, n. soldier's coat, uniform, regimentals. —geld, n. —ſteuer, f. contribution paid for the maintenance of the soldiery; —ſtand, m. condition od. profession of a soldier; soldiery; —weſen, n. military system, military concerns. Soldatiſch, a. soldierlike.
Söldling, m. mercenary, hireling. Söldner, m. hired soldier, mercenary.
*Sollen, v. n. to owe, to be obliged, to be compelled, ought, shall; to be bid, to be commissioned; to be empowered; to be allowed, to be permitted, to be said, to be reported; (es dient oft zur Bildung des Futurum). Sollte, should. (s. wegen dieſes Wortes Noehden's Grammar, p. 247.).
Söller, m. loft, highest floor; a place od. step raised in a window to stand upon; balcony.
Somit, ad. therefore.
Sommer, m. summer; gossamer. —abend, m. summer's evening; evening of the longest day; —bau, m. cultivation of spring-corn (im Gegenſatz von Winterkorn), spring corn itself; —bier, n. beer brewed in spring; —birn, f. summer pear, early pear; —faden, m. gossamer; —feld, n. field sown with spring corn; —fleck, m. —ſproſſe, f. freckle; —fleckig, —ſproſſig, a. freckly, freckled; —flur, f. field with spring corn; —frucht, f. production of the field sown in spring; vegetating power of the earth in summer; —gerſte, f. spring-barley; —getraide, n. spring corn; —gewächs, n. summer vegetable; —haus, n. summer-house; —hitze, f. summer's heat; —kleid, n. dress for the summer; —kohl, m. summer-cabbage. —korn, n. summer-corn, spring-rye; —laube, f. summer bower; —lehne, f. declivity of a hill turned to the sun; —mahl, n. freckle; —monath, m. summer-month; —obſt, n. early fruit; —punkt, m. summer solstice; —rocken, m. summer-rye; —ſaat, f. spring-corn; —ſeite, f. summer-side, sunny-side; —tag, m. summer's day; —vogel, m. butterfly; —weben, pl. gossamer; —weizen, m. spring wheat; —wende, f. summer-solstice; —wetter, n. —witterung, f. summer-weather; —zeichen, n. one of the signs of the zodiack

which the sun passes in summer. —haft, —lich, a. like summer, resembling summer.
Sômmern, v. a. to expose to the rays of the sun, to lay out to warm od. air in the sun; to keep through the summer; to sow with spring corn. v. n. (von Bäumen) to spread a great foliage. —ung, f. Sommern, v. n. to turn to summer.
Sonach, ad. therefore, accordingly.
Sonder, pr. without. — a. separate, distinct, particular.
Sonderbar, a. strange, odd, singular. Sonderbarkeit, f. singularity, strangeness, oddity.
Sonderlich, a. distinguished, exquisite, particular; important, remarkable; (veraltet) distinct, separate. —, ad. especially, particularly.
Sonderling, m. singular person.
Sondern, v. a. to separate.
Sondern, c. but (s. Noehden's Grammar, p. 357, 428); (veraltet) except.
Sonnabend, m. Saturday.
Sonne, f. sun. Sonnenaufgang, m. sunrise; —bahn, f. ecliptick; —blick, m. glance of the sun; —blume, f. sun-flower; —fächer, m. fan (gegen die Sonne); —ferne, f. aphelion; —finſterniß, f. solar eclipse; —flecken, m. spot in the sun; freckle; —glanz, m. splendour of the sun; —hof, m. halo about the sun; —höhe, f. sun's altitude; —jahr, n. solar year; —käfer, m. lady-bird; —klar, a. clear as the sun, bright as the sun, very clear; —lauf, m. course of the sun; —luft, f. atmosphere of the sun; —monath, m. solar month; —nähe, f. the perihelion; —pferd, n. horse of the sun (in der Mythologie); —regen, m. rain during which the sun shines; —reich, a. sunny; —ring, m. dial in the form of a ring; —ſcheibe, f. disk od. orb of the sun; —ſchein, m. sun-shine; —ſchirm, m. parasol; —ſchuß, m. stroke of the sun, siriasis. —ſtaub, m. atom, mote, very fine dust; —ſtäubchen, n. atom; —ſtern, m. fix-star; —ſtrahl, m. ray of the sun, sun-beam; —ſtraße, f. ecliptick; —untergang, m. sun-set; —uhr, f. sun-dial; —uhrkunſt, f. art of dialling, gnomonicks; —vergrößerungsglas, n. solar microscope; —weg, m. ecliptick —wende, f. solstice; tropick; —zeiger, m. gnomon; —zirkel, m. circle of the sun, ecliptick; solar cycle —zopf, m. streak in the sky occasioned by the reflexion of the sun.
Sonnen, v. a. to sun, to insolate. v. r. to bask in the sun.
†Sonnet, n. sonnet.
Sonnig, Sonnicht, a. sunny.
Sonntag, m. sunday. Sonntagsbuchſtab, m. dominical letter; —kind, n. sunday child, a child born on a sunday; —kleid, n. sunday garment, (best garment).
Sonntägig, a. what is done on a sunday. —täglich, a. every sunday.
Sonſt, ad. else; otherwise; besides; in another place; at another time; generally, in general; formerly. — nirgends, no where else; — wo, somewhere else; wenn —, if only. Sonſtig, a. other, existing beside, being otherwise.
‡Sophiſt, m. sophist, sophister. — terei, f. sophistry. —tiſch, a. sophistical.
Sorge, f. care. Sorgen, v. n. to be anxious, to be solicitous, to nourish care; to feel sorrow, to be sorry; to take care, to fear, to apprehend. v. a to fear, to apprehend; to take care of, to attend to. Sorgenfrei, a. free from care. —los, a. exempt from care. —voll, a. full of cares. sorrowful. Sorgenſtuhl, m. arm-chair. —falt, f. care, carefulness, diligence, attention. —fältig, a. careful, diligent, attentive. —fältigkeit, f. diligence, carefulness, attention. —lich, a. (veraltet) sorrowful, sorry; sad. careful; dangerous. —los, a. careless, inattentive, negligent. —loſigkeit, f. carelessless, negligence. —ſam, a. anxious; careful. —ſamkeit, f. anxiousness, carefulness
Sorte, f. sort, kind. ‡Sortiment, n. assortment. †Sortiren, v. a. to sort.
Soße, f. sauce.
Sothan, Sothanig, c. such.
Sott, m. elixir.
‡Souverain, Souverän, m. a sovereign. ‡Souveränität, f. sovereignty.
So wohl, als auch, c. as well as.

Spadille, f. spadille, ace of spades.
Spagat, m. (veraltet) twine, packthread.
Spåh, f. spying, look out. —wache, f. vedette. Spähen, v. n. & a. to spy, to espy, to explore.
†Spalier, n. espalier. —baum, m. espalier-tree. ‡—en, v. a. to furnish with an espalier; to cover a wall with something, to adorn it.
Spalt, m. —te, f slit, fissure, cleft, cranny. —en, v. a. & n. to split, to cleave; to divide by dissension. —ung, f. dissension, schism. —ig, a. having slits od. fissures; capable of being split od. cleft, fissile. —keil, m. wedge for splitting od. cleaving wood. —meſſer, n. knife for splitting any thing.
Span, m. chip, splinter; (ungewöhnliche Bedeutung) lord, master, comrade, tub, the inner od. hard part of a tree, the wood (in engerem Sinn) disunion, dissension. —bett, n. common bed-stead (ohne Pfoſten und dergl.).
Spänen, v. a. to suckle; to wean. Spanen, v. a. (veraltet) to persuade.
Spanferkel, n. sucking-pig.
Spange, f. buckle, clasp; (veraltet) bracelet. Spangenhaken, m. clasp-hook.
Spangrün, n. verdigrise; colour of verdigrise.
Spaniſch, a. Spanish. Die Spaniſche Fliege, Spanish fly; das — Rohr, Spanish cane, cane used for a walking stick; die — Wand, large skreen, folding skreen; die —en Stiefel, pl. Spanish boots, instruments of torture.
Spann, m. instep. Spannader, f. sinew. Spanne, f. span. Spannen, v. a. to stretch, to make tense; to strain; to excite; to exert; to extend; to press, to pinch; to tie, to fetter; to put horses to a carriage; to span. v. n. to attend to a thing with strained observation, to listen eagerly, to look intently. —ung, f. stretching od. straining; excitement, agitation; tension; difference, slight quarrel. —ungen, pl. vapours, fanciful distemper. Den Bogen —, to bend the bow; den Hahn an einer Flinte —, to cock a gun; einen Fluß —, to stop the course of a river and thus to make the water swell. Mit jemandem geſpannt ſeyn oder über den Fuß geſpannt ſeyn, to be at variance with a person. —er, m. a person od. instrument that stretches, bends (z. B. a bow), cocks (z. B. a gun), &c. —neu, a. brand new, spick and span. Spannflächſe, f. nerve, sinew. Spannhaken, m. tenter-hook. —kette, f. a chain which is extended over any thing, so as to fasten it. —kraft, f. elasticity. —kräftig, a. elastick. —leute, pl. people that keep draught cattle. —nagel, m. a large nail od. pin which fastens the hinder part of a waggon to the fore-wheels. —nagelneu, a. spick and span. —riemen, m. strap for stretching any thing, shoe-maker's strap. —ſtrick, m. tether. —winde, f. an instrument, by which a cross-bow is bent and set.
Sparbüchſe, f. a saving-box.
Sparen, v. a. to spare; to save; to preserve; to delay. v. n. (provinziell) to grow mouldy. Sparer, m. he who spares oder saves (z. B. money).
Spargel, asparagus. —beet, n. asparagus-bed; —zange, f. asparagus-tongs.
Sparkunſt, f. art of saving, frugality, economy.
Spärlich, a. spare, sparing, scanty; parsimonious, frugal, economical. —keit, f. spareness, scantiness.
Sparren, m. spar, rafter. Sparrwerk, n. rafters.
Sparſam, a. saving, careful, economical; frugal; scanty. —keit, f. frugality, economy. Sparſucht, f. avarice. —tig, a. avaricious.
Spaß, m. jest, joke, sport. Spaßen, v. n. to jest, to joke. —haft, a. jocose, jocular, droll. —haftigkeit, f. jocularity. —macher, —vogel, m. a person given to jest, wag.
Spät, a. & ad. late. —erbſe, f. late pea. —gerſte, f. late barley. —obſt, n. fruit that ripens late.
Spatel, m. spatula.
Spaten, m. spade. —daus, m. ace of spades, spadille.

Spath, m. (eine Krankheit des Last- und Hornviehs) spavin; (ein Mineral) spar.
Spathig, a. spavined; resembling spar.
‡Spatium, n. space, distance, margin.
Spätjahr, n. (provinziell) late part of the year, autumn. —ling, m. a thing that is produced late. —regen, m. late rain, rain which falls late in the year.
Spatz, m. sparrow.
Spatzieren, v. n. to walk leisurely, to walk for pleasure. — gehen, to take a walk; — fahren, to take the air in a carriage; — reiten, to take a ride. Spatzierfahrt, f. an excursion for pleasure in a carriage od. in a boat, a drive, excursion by water. —gang, m. walk. —reise, f. journey for pleasure, excursion, trip. —ritt, m. a ride (zum Vergnügen, nicht in Geschäften). —platz, m. place to walk in. —weg, m. pleasure-walks, walk.
Specht, m. wood-pecker
‡Species, f. species; large coin.
Speck, m. fat of swine, lard, bacon; fat of other animals (z. B. am Wallfisch). —bauch, m. fat belly; —fett, a. very fat; —haken, m. bacon-hook; —kuchen, m. sort of cake with little pieces of bacon at the top; —lilie, f. woodbine; —maus, f. rear mouse, bat; —schwarte, f sward, skin of bacon; —schwein, n. bacon-hog; —seite, f. side of bacon, flitch of bacon; —stein, m. soap-stone.
‡Spectakel, m. strange sight, noise, disturbance.
‡Speculation, f. speculation. —lativisch, a. speculative. —liren, v. n. to speculate.
‡Spediren, v. a. to send by some conveyance, to convey; to dispatch.
‡Spedition, f. sending goods oder parcels to any place, conveyance.
Speer, m. spear, lance. —reiter, m. horseman armed with a spear, lancer.
Speiche, f. spoke.
Speichel, m. spittle, saliva; —cur, f. salivation; —drüse, f. gland which conducts the saliva oder spittle; —fluß, m. salivation; —gang, m. duct of the saliva.
Speicheln, v. n. to discharge saliva, to spit. Das —, die —lung, f. salivation.
Speicher, m. granary; warehouse.
*Speien, v. n. & a. to spit; to vomit.
Speierbaum, —lingsbaum, m. wild service-tree; white beam-tree; true service-tree; sorb. —ling, m. —lingsbeere, f. berry of the service-tree.
Speigatt, n. scupper-hole in a ship
Speikasten, m. spitting-box.
Speirohre, f. a pipe which discharges water.
Speiler, m. skewer; pointed stick (dessen man sich zu verschiedenen Zwecken bedient).
Speilern, v. a. to furnish with skewers od. pointed sticks, to skewer.
Speise, f. food, nourishment, meat, victuals; what is dressed to serve as food, dish; (provinziell) the entrails of animals killed for food; mineral od. metallick substance. —bier, n. table-beer; —fisch, m. small fish, serving for bait; —gewölbe, n. larder; —haus, n. eating-house; —kammer, f. larder; —korb, m. basket for collecting the remains of victuals; —kümmel, m. carraway seed; —maß, n. allowance of victuals, portion, ration; —meister, m. clerk of the kitchen; —opfer, n. (bei den alten Juden) an offering consisting of vegetable food; —röhre, f. throat, gullet; —saal, m. dining-room; —schrank, m. press od. closet where victuals are kept, larder; —wein, m. wine drunk at table; common wine; —wirth, m. keeper of a cook-shop; —zimmer, n. dining-room. —gelb, a. pale yellow.
Speisen, v. n. to eat (zu Mittag oder Abend), to dine, to sup. v. a. to eat; to give food to; to feed; to prepare food for a person; to entertain at table; to nourish; to distribute; to administer the sacrament of the Lord's Supper. Zu Mittag —, to dine; zu Abend —, to sup.

Spelz, Spelt, m. spelt (eine Art Waizen).
Spende, f. distribution, alms. Spenden, v. a. to distribute, to deal out.
‡Spendiren, v. a. to spend.
Sperber, m. sparrow hawk.
Sperberbaum, m. service-tree. (*Sorbus domestica*, Linn.).
Sperling, m. sparrow.
Sperr, a. (provinziell) pinched, tight, poor, distressed. —baum, m. bar, barrier. —e, f. shutting od. closing, close; impeding od. hindering; embargo; blokade; catch for stopping a wheel, trigger. Zu Sperre ſtehen, to stand at an end. —en, v. a. to bar, to barricado; to stop; to shut, to close; to hinder the motion of a thing; to spread asunder, to open widely. v. r. to struggle against, to resist; to refuse. —ung, f. close; embargo. —geld, n. admittance money. —glocke, f. a bell which announces the shutting of the gates. —haken, m. hook of a trigger oder drag-chain; hook for spreading od. holding any thing open. —holz, n. a bar. —ig, —richt, a. spread asunder, spreading. —kette, f. a chain for closing an opening; a chain for stopping od. impeding motion, drag-chain. —maul, m. wide mouth, gaper. —rad, m. stopping wheel. —weit, a. wide open. —zahn, m. tooth of a stopping and regulating wheel, cog. —zeit, f. time of shutting the gates.
Spezerei, f. spices, grocery. —handel, m. trade in spices. —händler, m. dealer in spices, grocer.
‡Sphäre, m. sphere. ‡Sphäriſch, a. spherick, spherical.
Spiauter, m. spelter, zink; an artificial metal, pinch-beck.
Spicken, v. a. to lard; to provide richly with a thing, to furnish richly.
Spicknadel, f. larding-pin.
Spiegel, m. mirror, looking-glass; smooth and bright surface; flat and even surface; an opening (beſonders von viereckiger oder rhomboidaliſcher Form); instrument for opening any thing. —braun, a. a sort of brown between black-brown and red-brown. —decke, f. an even oder smooth ceiling. —ei, n. buttered egg. —fabrik, f. manufactory of looking-glasses. —fechten, v. n. to sham fighting, to pretend, to boast. —fechten, n. mock-fight, sham-fight, pretended action, mockery, boasting. —fechterei, f. false show, idle pretension. —fenſter, n. a window with plate glass. —folie, f. foil used for looking glasses. —glas, n. plate-glass. —glatt, a. smooth as a mirror. —hell, a. clear od. bright as a mirror. —hütte, f. a plate-glass-house. —karpfen, m. a large sort of carp with shining-scales. —kuchen, m. buttered eggs; —kunſt, f. art of making mirrors, catoptricks. —lehre, f. catoptricks. —macher, m. manufacturer of looking-glasses. —rahmen, m. frame of a looking-glass. —ſcheibe, f. pane of plate-glass. —zimmer, n. a room hung all round with mirrors. —icht, —ig, a. resembling a mirror, smooth and bright. Spiegeln, v. n. to be reflected from a bright surface, to shine. v. a. to cover with a mirror; to cover with a smooth and bright surface. v. r. to reflect one's image from a mirror; to look into a mirror; to appear as a mirror. fig. to take for an example, to imitate.
Spicke, f. spikenard, lavender. Spiekôl, n. oil of lavender. —waſſer, n. lavender-water.
Spieker, m. nail, tack.
Spiel, n. play; game; sound oder performance of a musical instrument; noise. —art, f. manner of playing. T. variety (in der Naturgeſchichte). —brett, n. board to play on. —bruder, m. play-fellow, play-mate, comrade. —docke, f. doll to play with. —geld, n. card-money, pocket-money, pin-money. —geſell, m. play-fellow; companion; comrade. —hahn, m. black cock (*Tetrao Tetrix*, Linn.); —haus, n. gaming house; (veraltet) play-house. —jacht, f. pleasure-yacht. —karte, f. playing-card. —kugel, f. billiard ball. —mann, m. musician, fiddler; actor, player. —raum, m. room to move in, room for motion, play. —ſache, f. play thing, toy. —ſtunde, f. play-hour, hour for recreation.

of speaking, idiom, dialect; —zimmer, n. parlour. —thum, n. system and knowledge of languages, philology. —thümlich, a. philological.

Sprațen, v. n. to crack (von Dingen, die in der Hitze zerſpringen).

Sprechart, f. manner of speaking; idiom, dialect. *—en, v. a. & n. to speak; to utter language; to utter sound; to pronounce; to declare; to say. —er, m. speaker. —zimmer, n. parlour.

Spreche, f. (ein Vogel) starling.

Spreitdecke, f. a counterpane, quilt; coverlet.

Spreiten, v. a. to spread asunder.

Spreize, f. an instrument for spreading od. extending any thing. —en, v. a. to spread open, to spread asunder, to lay open, to open. v. r. to support one's-self against a thing, to put the feet against a thing, to strive against, to resist; to boast, to brag. v. n. to shoot up; to fly about in the form of drops ode. sparks.

Sprengel, m. a thing to sprinkle with, sprinkling-brush; district (in Zuſammenſetzungen, Kirch—, m. diocess; Gerichts—, m. jurisdiction).

Sprengen, v. a. to sprinkle; to water; to scatter, to impel with vehemence; to drive; to cause to fly; to burst open; to spring, to blow up, to discharge a mine. v. n. to ride with full speed; to leap.

Sprenger, m. a sort of fetter (als Beſtrafung gebräuchlich). Sprenggraben, m. —grube, f. military mine. —gräber, m. military miner, pioneer. —kanne, f. (in der Gärtnerei). watering-pot. —keſſel, m. (in der römiſch-katholiſchen Kirche) the vessel in which the consecrated water is kept, holy water-pot. —kugel, f. bomb, shell. —pinſel, m. sprinking-brush. —ſtück, n. petard. —trichter, m. the rose to a watering-pot. —wage, f. splinter-bar (eines Fuhrwerks). —wedel, m. sprinkling-brush; sprinkling-whisk. —wiſch, m. sprinkling whisk.

Sprenkel, m. springe. —eln, v. a. to speckle. —lein, n. speckle. —lich, a. spotted, speckled.

Spreu, f. chaff.

Sprichwort, n. proverb, saying, by-word, adage; simile, allegory. —wörtlich, a. proverbial.

Sprieget, m. a hoop to support a tilt, awning &c. a lath. Sprieg-tuch, n. tilt, awning. —geln, v. a. to furnish with hoops od. laths, to lath.

Spriesel, m. step of a ladder, round, rundle; antler.

*Sprießen, v. n. to sprout, to shoot, to germinate, to spring up.

Spriet, n. a pole od. piece of wood forked at one end; bowsprit.

Spring, m. (veraltet) spring, source. —auf, n. lily of the valley. —becken, n. a bason to a fountain or jet. —bock, m. a sort of antelope. —brunnen, m. founta n. *Springen, v. n. to spring; to leap, to jump; to issue from a fontain; to crack, to break suddenly; to fly, to fly off; to escape; (von männlichen Thieren) to copulate, to cover. —laſſen, to let go, to let fly; eine Mine — laſſen, to spring a mine; über die Klinge — laſſen, to put to the sword; über die Zunge — laſſen, to talk scandal, to slander, to calumniate. Springer, m. a person od. animal that springs, springer, leaper, jumper; a horse trained in the riding-school to leap and plunge; (im Schachſpiel) knight. —faden, m. glass-thread, hardened in cold water. —feder, f. stick, spring. —fluth, f. spring-tide. —fuß, m. foot for leaping (an einigen Thieren). —glas, n. drop of glass with a thread-like tail, which when the latter is broken, bursts to atoms. —haſe, m. (ein vierfüßiges Thier) jerboa. —hengſt, m. stallion, stone-horse. —insfeld, m. a lively spirited person, a rover. —kiſte, f. a box filled with powder, balls, slugs, shot, and used on board of ship, to blow up an enemy. —ochſe, m. bull kept for breeding. —quelle, f. spring fountain. —ſtange, f. leaping-pole, balancing pole, poy. —ſtock, m. leaping-pole, a catch-pole. —waſſer, n. spring-water; water forced up artificially by a spout. —zeit, f. time when stallions and bulls are admitted to cover; spring-tide.

Spritze, f. squirt, syringe; water-engine; fire-engine. —enhaus, n. engine-house; —enmeiſter, m. inſpector of fire-engines; —enröhre, f. tube od. pipe of a fire-engine. —en, v. a. & n. to spout, to squirt; to spatter, to syringe. —kanne, f. watering-pot. —kuchen, m. fritter. —leder, n. splashing-leather, spattering-leather (an Fuhrwerken). —mittel, n. injection; clyster. —nudel, f. vermicelli. —wall, m. white whale, spermaceti whale.

Sprock, a. (provinziell) fragile, brittle.

Spröde, a. rough and dry, brittle; reserved, prudish. Die —, prude. —digkeit, f. brittleness; prudery.

Sproſſe, m. sprout, shoat. f. step of a ladder, round, rundle. Sproſſenbier, n. spruce-beer. Sproſſen, v. n. to sprout, to shoot, to germinate. Sprößling, m. sprout, shoot.

Sprotte, f. (ein Fiſch) sprat.

Spruch, m. saying; sentence; apophthegm; passage from the bible; judgment; (veraltet) verse, poem. —buch, n. a book containing a collection of moral, and proverbial sentences; book of biblical sentences od. passages; —mann, m. umpire, arbiter; —mäßig, a. apophthegmatical, sententious; —reich, a. abounding in moral and instructive sentences; —ſprecher, m. (provinziell) a sort of extempore poet oder rhymster.

Sprüchwort s. Sprichwort.

Sprudeln, v. n. to bubble; to sputter.

Sprühen, v. n. to fly out in small particles; to fly off in sparks; to emit sparks. v. a. to sprinkle oder scatter in small drops, to emit, to throw out, to spread.

Sprung, m. spring, leap, jump; crack, chink, fissure, flaw, knack; trick; progress. —fiſcherei, f. fly-fishing. —riemen, m. martingal.

Spucke, f. (provinziell) spittle, spawl. Spucken, v. n. to spit; to spawl.

Spuden, Sputen, v. r. to speed, to make haste.

Spuk, m. noise; trouble, difficulty; ghost; spectre. —en, v. n. to make a noise; to create a disturbance; to appear as a ghost od. spectre (Es ſpukt im Hauſe the house is haunted; — in ſeinem Kopfe, he is crazy, crackbrained); Spukerei, f. apparition of ghosts.

Spule, f. spool; quill. Spulen, v. a. to wind od. gather upon a spool. Spülen, v. a. to wash, to rince. v. n. (von Flüſſigkeiten) to wave, to undulate; to touch by undulation. —faß, n. a swill tub. —licht, —lig, n. washings, swill, hogswash. —keſſel, m. rincing-vessel, laver. —kumm, —kumpf, m. rincing-bowl; slop-bason. —magd, f. scullery maid. —napf, m. rincing-dish; slop-bason.

Spulrad, n. spool-wheel. Spülwaſſer, n. dish-water, washings, swill. Spulwurm, m. round-worm.

Spund, m. hole, aperture; bung-hole; bung. —hefen, pl. barm forced out of the bung-hole; —hobel, m. the grooving-plane; —loch, n. bung-hole; —zapfen, n. stopple, bung.

Spünden, v. a. to bung; to groove boards together; to cover with boards, to board, to floor, to wainscot.

Spur, f. track, trace; rut; footing, vestige. Spüren, v. a. to track, to trace; to search; to hunt; to perceive, to be sensible of. —er, —hund, m. a dog trained to search for game, blood-hound. —kraft, f. sagacity. —ſchnee, m. snow in which the tracks of game are discovered.

Sputen, v. r. to speed, to make haste.

Spuzen, v. n. (veraltet) to spit.

St! i. hush!

Staar, m. (ein Vogel) starling; a cataract on the eye. Der graue —, cataract of the eye; ſchwarze —, incurable blindness, drop-serene (gutta serena). Den — ſtechen, to couch a cataract. —brille, f. spectacles for a person that has been couched; —nadel, f. couching-needle; couching-instrument; —ſtecher, m. operator for a cataract.

Staat, m. state; pomp, show. Staatengeſchichte, f. history of the states; political history; —kunde, f. knowledge of different states; statisticks; Staatsangelegenheit, f. mat er of state, affair of state; —bürger, m. citizen of a state; —bürgerlich, a.

patriotick; —dame, f. lady of the court; —einkünfte, pl. publick revenue, finances; —forſcher, m. statist, politician; —geheimniß, n. secret of state; —geheimſchreiber, m. secretary of state; —geſchäft, n. affair of state; —geſchichte, f. political history; —geſetz, n. publick law; —gut, n. publick property; —kalender, m. court calendar, red book; —kanzellei, f. chancery of state; —kanzler, m. chancellor of state; —kaſſe, f. publick exchequer. —klug, a. politick, political; —klugheit, f. policy, politicks; political knowledge, political wisdom; —klügler, m. eager od. affected politician; —kunde, f. political knowledge; —kutſche, f. state-coach; —mann, state's-man; —miniſter, m. minister of state; —rath, m. council of state; counsellor of state; —recht, n. publick law; —ſache, f. matter of state; —ſchrift, f. state-paper; —ſchuld, f. national dept, publick dept; —ſecretär, m. secretary of state; —umwälzung, f. political revolution; —vermögen, n. publick property, publick domains; —verſammlung, f. political od. constitutional assembly; —verwalter, m. administrator, regent, governour; – verwaltung, f. administration of the state, government; —wirth, m. political economist, financier; —wirthſchaft, f. political economy, administration of the publick revenue; —wiſſenſchaft, f. political science, science of politicks; —zimmer, n. state apartment.

Stab, m. staff; stick, want; bar (von Metall). —eiſen, n. iron in bars; —holz, n. wood used for staves; Stabsofficier, m. field-officer; —quartier, n. head-quarters.

Stabel, m. staff; stick. —erbſen, pl. peas which require to be sticked. Stäbelherr, Stabelherr, —meiſter, m. staff-master, a warder, marshalman.

Stäbeln, v. a. to stick (z. B. Erbſen).

Stabler, Stäbler, m. a mace bearer. staff bearer.

Stabwurz, f. (eine Pflanze) southern wood.

Stachel, m. prickle, thorn; goad; sting —beere, f. goose-berry; —fiſch, m. porcupine-fish; —rede, f. satirical speech. —ſchrift, f. satirical writing, satire; —ſchwein, —thier, n. porcupine; —ſcherz, n. sarcastick jest; —wort, n. satirical word, sarcasm. —ig od. ſtachlig, a. prickly, thorny; biting, sarcastick. Stacheln, v. a. to prick, to goad, to sting.

Stacket, n. inclosure of pales, paliſado; a fence of rails, railing.

Stade, oder Staden, m. bank, quay.

Stadt, f. town, city. Städtchen, n. (diminutiv) small town. Stadt-Adel, m. patrician, civic nobility; nobility; —amt, n. civic od. municipal office. —anwalt, m. city-counsel, recorder. —arzt, n. city-physician; —beſchreibung, topography of a town; —buch, n. record of a town od. city; —flur, fields belonging to a town; —gerechtigkeit, f. immunities and privileges of a town; —gericht, n. sitting of town magistrates; —graben, m. town-ditch; —gut, n. an estate belonging to a city; —hauptmann, m. town-captain, captain of the train-bands; —haus, n. town-hall; —kammer, f. city treasury, od. exchequer; —kämmerer, m. treasurer od. chamberlain of a city; —keller, m. the cellar under the town-house, town-cellar; —kind, n. a native of a city; – knecht, m. town-beadle, constable; —kündig, a. known thoroughout the town, notorious; —leben n. town-life; —major, m. town-major; —mauer, f. city-wall; —muſikant, m. town-musician; —obrigkeit, f. magistrates of a town; civic magistracy, municipality; —ordnung, f. statutes of a town; —pflichtig, a. subject to the jurisdiction of a town; —phyſikus, m. city-physician; —rath, m. council od. senate of a town od. city; municipality; —recht, n. statutes of a town, immunities of a city; liberty of a city; —richter, m. judge in a town, recorder; —ſchreiber, m. town-clerk; —ſchule, f. publick school in a city; —ſoldat, m. city militiaman; —thor, n. town-gate; —viertel, m. quarter od. division of a town; —vogt, m. high-bailiff of a town, provost; – volk, n. town's-

people; —wachtmeiſter, m. town-major; —wage, f. the publick weigh-house; —währung, f. the current coin of a town; —wappen, n. the city-arms; —wagen, m. public od. town-carriage.

Städter, m. inhabitant of a town, towns-man, citizen, cit. Städtiſch, a. belonging to a town, town-like.

Staffel, f. step of a ladder, rundle; step; degree; easel. —weiſe, ad. in echelons.

‡Staffette, f. courier, express.

†Staffiren, v. a. to furnish; to garnish; to trim; to dress. —rung, f. trimming, border.

Stag, m. (Schiffahrtskunde) rope which holds the mast, stay. —ſegel, n. stay-sail.

‡Stagnol, n. leaf-tin, tin foil.

Stahl, m. steel. —arbeit, f. steel-work. —arbeiter, m. a man that works in steel. —blau, a. steel-coloured, bluish. —brennen, n. steel-manufactory. —derb, a. hard as steel. —erz, n. ore calculated for steel. —grün, a. darkgreen. —hammer, m. steel forge. —hütte, f. a house where steel is made. —ſchneider, m. steel-cutter. —ſtein, m. ore fit for steel. —waſſer, n. chalybeate water.

Stählen, v. a. to steel.

Stählern, a. made of steel.

Stähr, m. (provinziell) ram, tup. —lamm, n. male lamb. —en, v. n. (vom Bocke) to cover, to tup; (vom Schafe) to desire the tup.

Staken, m. stake, pale.

Staket, s. Stacket.

Stall, m. stable, stall, sty; kennel; (veraltet) state, urine. —baum, m. a pole od. bar in a stable. —decke, f. horse-cloth. —fütterung, f. stall-feeding. —geld, n. stable-money (auf einem Markte), money paid for a booth od. stall. —herr, m. (an einigen Orten) master of the horse. —junge, m. stable-boy. —kittel, m. stable-frock. —knecht, m. hostler. —ſchreiber, m. clerk of the stables. —meiſter, m. riding master, master of the horse. Stallen, v. a. to stall, to receive into a stable od. stall; (veraltet) to place, to establish. v. n. to be together, to agree; to stale, to urine. —ung, f. stabling, stable-room.

Stamm, m. stem; tree; stock; origin; race, family. —ältern, pl. first-parents, progenitors, ancestors. —baum, m. tree of genealogy, pedigree. —buch, n. book of genealogy, an album; remembrancer. —ende, n. the thick end of an stem near the root. —erbe, m. heir of a family. —geld, n. stock of money, capital. —gut, n. hereditary property, family-estate. —halter, m. a person upon whom the continuance of a family depends. —haus, n. the original house od. mansion of a family. —linie, f. lineage, descent. —ochſe, m. bull (den man zur Zucht hält). —regiſter, n. family register, genealogical register. —ſprache, f. original language. —ſylbe, f. original syllable, radical syllable. —tafel, f. genealogical table. —vater, m. the progenitor. —vieh, n. stock (von Vieh, welches zu einem Grundſtücke gehört). —wappen, n. family-arms. —wort, n. original word, radical-word.

Stammeler, Stammler, m. stammerer. Stammeln, v. a. & n. to stammer.

Stammen, v. n. to originate, to spring, to be descended, to be sprung.

Stämmen, v. a. to cut the stem of a tree; to work with an ax oder chisel; to place od. put firmly on od. against a thing; to stem. v. r. to make resistance, to oppose, to resist.

Stammer, m. an instrument, which stays od. fastens a thing. Stammhaft, a. stout, strong. —haftigkeit, f. stoutness.

Stämmig, a. having a stem; having a strong stem; stout.

Stämpel, m. stamp; instrument for stamping; mark impressed by stamping; stamped paper; die (in der Münze); pestle; pistil (an Pflanzen); short piece of wood used as a prop, puncheon. —amt, n. stamp-office. —geld, n. stamp-duty. —kammer, f. stamp-office. —meiſter, m. head of the stamp-office. —papier, n. stamped paper. —ſchneider, m. stamp-

cutter, a person that cuts stamps od. dies.

Stámpen, v. a. to stamp, to strike, to punch. —peln, v. a. to stamp. —pfe, f. stamping, state of being stamped; instrument for stamping. —en, v. n. & a. to stamp. —er, m. stamper; a person that stamps, instrument for stamping. —mühle, f. stamping mill.

Stampftrog, m. a trough in which food for cattle and pigs is stamped od. chopped, chopping trough, stamping trough.

Stand, m. stand; standing, place of standing, station; position, place; steadiness, firmness; establishment, accomplishment; state; circumstance, condition; rank, order od. class of society; stall in a stable; booth at a fair; shooting box. — halten, to stand, to make a stand, to be steady, to be firm; to support. Zu Stande bringen, to bring about, to accomplish; zu — kommen, to be brought about, to be completed, to take place; to come to a conclusion. —baum, m. a pole od. bar placed between different horses in a stable. —bild, n. statue. —gebühr, f. —geld, n. money paid at fairs, for permission to put up a booth. —lehre, f. staticks. —ort, m. place where a person stands; stand, station. —punkt, m. point of view, station, stand. —quartier, n. quarters, cantonment. —recht, n. martial law, court-martial. —rede, f. funeral oration. —riß, m. elevation (od. plan) of a building. —esgebühr, f. what is due to the rank and condition of different persons. —esmäßig, a. suitable to the rank and condition of a person. —esperson, f. person of rank, person of quality. —eswidrig, a. contrary to one's rank.

Standarte, f. standard, banner.

Ständchen, n. serenade. —lied, n. song performed at a serenade.

Stande, f. Ständchen, n. (diminutiv) a tub, washing tub.

Ständer, m. post, beam; tub, washing-tub; capital lent on mortgage; fish-pond, stew-pond.

Standhaft, a. firm, durable; stable, steady; persevering, constant. —igkeit, f. firmness, perseverance, constancy.

Ständig, a standing (in Zusammensetzungen. Rück—, a. being in arrear); permanent, fixed; —keit, f. fixed state.

Ständisch, a. relating to the states of an empire.

Stange, f. pole; perch; bar; curb-bit (an einem Zaume). Jemanden die — halten, to keep a person in check. Stangeneisen, n. iron in bars. —kugel, f. bar-shot. —pferd, n. pole-horse, hind-horse. —zaum, m. curb-bridle.

Stängel, m. stalk. —bohne, f. climbing-bean, runner. —erbse, f. stake-pea.

Stängeln, v. n. to form stalks. v. a. to furnish with poles od. sticks for support, to stick, to stake, to prop.

Stank, m. (veraltet) smell; stink.

Stänker, m. a stinking thing oder person; brawler, quareller. —erei, f. stink; rummaging; useless contention, idle quarrel; —ern, v. n. to snuff, to smell about; to search, to rummage; to occasion a stink; to pick a quarrel, to excite others to contention.

Stanniol, s. Stagnol.

†Stanze, f. stanza.

Stapel, m. heap, pile; the support of a ship while it is building, stocks; dock-yard; an emporium; staple, established mart; staple right; staple-town. Auf den — setzen, to put on the stocks, to begin the building of a ship; vom — lassen, to launch a ship. —gerechtigkeit, f. the right of staple, (veraltet) the privilege of holding fairs. —gut, n. merchandize detained by the privilege of a staple-town. —platz, m. staple-place; place of trade; a place exercising the privilege of the staple (s. Stapelgerechtigkeit). —recht, n. staple-laws. —stadt, f. staple-town (s. —platz). —waare, f. staple-commodity (die Hauptproduction eines Landes); goods under the operation of the staple-law (s. —gut). —bar, a. subject to the staple-law. (s. —recht unter Stapel).

Stapeln, v. a. to pile up. v. n. to walk with high steps, to stalk

Weg—, v. a. to put away, to remove.
Stapfen, v. n. (veraltet) to step, to tread.
Stark, a. strong; stout; great, large, numerous; vehement; considerable, good.
Stärke, f. strength; stoutness; greatness, magnitude, size; number, extent; strong part of a thing; starch; heifer. Stärkhändler, m. dealer in starch. —kleiſter, m. paste made of starch. —macher, m. starch-maker. —mehl, n. starch-meal, starch flour. —wäſche, f. linen which is starched. —waſſer, n. starch-water. Stärken, v. a. to strengthen; to corroborate, to confirm; to encourage; to starch, to clear starch. —ung, f. comfort, encouragement. —ungsmittel, Stärkmittel, n. restorative, bracing oder strengthening remedy od. medicine. —end, a. strengthening, bracing.
Starkgeiſterei, f. esprit fort; atheism. —geiſtig, a. strong-minded; affecting strength of mind. —leibig, a. corpulent, stout. -gliederig, a. strong-limbed.
Starr, a. stiff, rigid, torpid, motionless, unpliant; unbending, inflexible; fixed, staring. —blind, a. stone-blind. —en, v. n. to be stiff, to be numb od. torpid, to grow numb, to be benumbed; to stand prominent; to stop, to be stopt; to stare. —ig, a. stiff; obstinate. —kopf, m. inflexible disposition, stubbornness; a stubborn, headstrong person. —köpfig, a. headstrong, stubborn, obstinate. —köpfigkeit, f. stubbornness, obstinacy. —leinwand, f. stiffened linen-cloth, buckram. —ſinn, m. stubbornness, obstinacy. —ſinnig, a. headstrong, obstinate. —ſucht, f. torpor; catalepsy.
Stät, a. fixed, unmoved; continual, constant.
Stätig, a. resty, restiff; constant; continual. —keit, f. restiveness.
†Statick, f. staticks.
†Station, f. stage; station; office.
‡Statiſt, m. statist. †Statiſtik, f. knowledge of states, political science; a book relating to that science. †—er, m. statist, politician.
Stativ, n. the foot of an engine od. machine od. of any mathematical instrument.
Statt, f. place, stead. — haben od. — finden, to take place. —finden laſſen, to admit, to comply with. — geben, to admit, to comply with, to listen to. An ſeiner —, in his stead; an Kindes —, in the place of a child. — pr. anſtatt Statten, Caſus obliquus von: Statt, der in folgenden Phraſen gebraucht wird: von — gehen, to proceed without hindrance, to succeed, to prosper; zu — kommen, to be of advantage, to be useful.
Stätte, f. place.
Statthaft, a. admissible; valid.
Statthalter, m. deputy, lieutenant; governour; Stadtholder. —ei, f. government, department; habitation of a governour. —ſchaft, f. dignity of a governour, dignity of the Stadholder.
Stattlich, a. stately, magnificent, splendid; distinguished, excellent, good, goodly; plausible. —keit, f. stateliness.
†Statüe, f. statue.
†Statur, f. stature.
†Statut, n. statute. Statutenrecht, n. statute-law.
Staub, m. dust; powder. Stäubchen, n. (diminutiv) small particle of dust, atom. Jemandem — in die Augen ſtreuen, to throw dust into one's eyes, to blind a person, to deceive, to impose upon. —behältniß, —gefäß, n. —beutel, —fächer, m. (in der Botanik) anther. —erde, f. earth od. mould which when dry turns to dust. —faden, m. (in der Botanik) stamen od. filament. —federn, pl. down, soft feathers. —haar, n. soft hair on the chins of boys, down. —mehl, n. meal-dust. —perle, f. seed-pearl. —regen, m. drizzling rain. —ſand, m. very fine sand. —ſchwamm, m. (ein Pilz) puff-ball, puck-fist. —ſieb, n. dusting sieve. —wedel, m. dusting whisk, dusting-brush. —weg, m. (in der Botanik) pistil. —beſen, s. Staupbeſen.
Stauben, v. i. to send forth dust, to be dusty. Stäuben, v. a. to excite dust; to scatter oder sprinkle (wie Staub); to dust; to sprinkle

with dust; to free from dust. Stäuber, m. a person employed in dusting; a little dog trained to start game. Stäubern, v. a. to dust; to drive away, to start; to rummage; Aufstäubern, v. a. to find out. Staubig, a. dusty.

Stauch, Staucher, m. (provinziell) a. short and narrow muff. —che, f. truss od. bundle of flax. —chen, v. a. to push, to thrust; to dislocate; to press down; to stow; to stew.

Staude, f. shrub; bush; a plant with a stalk; perennial herbaceous plant, —engewächs, n. shrublike plant.

Stauen, v. a. to stow. —er, s. stower, packer.

Stauff, m. (provinziell) cup, vessel.

Staunen, v. n. to be astonished.

Staunenswürdig, a. astonishing, wonderful.

Staupbesen, m. a scourge, cat of nine tails. Staupenschlag, m. scourging od. flogging a malefactor; punishment of being scourged.

Stäupen, v. a. to flog, to whip, to scourge.

Stäupern, v. n. to rummage. s. Stäubern.

Stechapfel, m. (eine Pflanze) thorn-apple. —bahn, f. till-yard. —baum, m. holly. —beere, f. mezereon. —dorn, m. buck-thorn. —eiche, f. holly. —eisen, n. punching-iron; sort of chisel. *Stechen, v. a. & n. to prick, to puncture; to sting; to thrust; to pierce, to stick, to stab; to cut; to engrave, to tilt, to tournay; (im Spiel) to take by a superior card; to exchange; to bribe; to go, to move, to proceed; (veraltet) to strive after, to seek after. Der Hafer sticht ihn, he is saucy od. wanton, he has not sown his wild oats; es sticht in die Augen, it strikes; it stimulates (in dem Sinne: es sticht in die Nase, es sticht in das Gesicht). Sylben—, to be minute about words.

Stecher, m. a person that punctures, thrusts, cuts, engraves, tilts, &c. (besonders in Zusammensetzungen. Kupfer—, m. engraver); instrument for puncturing, thrusting, cutting &c.; hair trigger (eines Büchsenlaufes).

Stechfliege, f. stinging fly. —ginster, m. (eine Pflanze *Ulex europaeus* Linn.) furze. —heber, m. syphon. —palme, f. holly. —platz, m. till-yard. —spiel, n. tilt, tournament. —vieh, n. cattle, sheep, and pigs destined for the butcher.

Steckbrief, m. handbill od. advertisement for the apprehension of a delinquent who has made his escape.

Stecken, m. stick. —erbse, f. pea which requires to be sticked. —knecht, m. a servant od. attendant of the provost-marchal, who furnishes the rods for the chastisement of the soldiers. —pferd, n. hobby-horse.

Stecken, v. n. to stick; to stick fast; to be fixed; to be involved in; to be hidden; to be, to remain. v. a. to stick, to fix; to put; to thrust; to set, to plant; to bestow upon; to embark in; to communicate od. impart privately. v. r. to get into; to interfere with, to meddle with; (vom Wasser) to be stopped. Sich in Schulden —, to involve one's self in dept; sich in Gefahr —, to run into danger; in Brand —, to set on fire. — lassen, to leave in difficulties, to leave in the lurch. —bleiben, to stick fast, not to be able to go on.

Steckerbsen, pl. planted peas. —fluß, m. a cattarrhous disorder, which sometimes causes suffocation. —husten, m. cough tending to suffocation. —leuchter, m. wall-candlestick. —muschel, f. (eine Art Muschel) pinna. —nadel, f. pin. —reis, n. cutting of a plant. —rübe, f. sort of turnip; Swedish turnip; navew.

Steg, m. beam, narrow bridge; path; bridge of a fiddle; (bei den Buchdruckern) furniture.

Stegereif, Stegreif, m. stirrup. Aus dem Stegreife, extempore, without preparation od. premeditation, suddenly, readily. Stegreifsdichter, m. extempore-poet, improvisatore.

*Stehen, v. n. to stand, to be, to remain, to continue, to be found, to be circumstanced; to find one's self; to defend; to become, to appear suitable. —bleiben, to stand still; to stop. Für etwas —, to answer for; nach etwas —, to seek, to pursue; zu — kommen, to stand

in, to cost, to come to. Wie ſteht es, how is it? how do you find yourself. Es ſteht dahin, it remains to be seen.

*Stehlen, v. a. to steal. Sich wegſtehlen, to steal away, to withdraw unperceived.

Stehler, m. stealer.

Steif, a. stiff; hard; unmoved, inflexible; pedantick. —heit, f. stiffness; pedantry. Die Steife, stiffness; that which makes stiff; starch; size, glue; buttress, prop. Steifen, v. a. to stiffen; to starch; to prop. Steifigkeit, f. stiffness; pedantry. —köpfig, a. headstrong, stubborn. —köpfigkeit, f. stubbornness, obstinacy. —ſinn, obstinacy. —ſinnig, a. obstinate.

Steig, m. path, foot-path; road. —bereiter, m. overseer of roads. —bohne, f. climbing bean, runner. —bügel, m. stirrup.

Steige, f. set of steps, ladder, staircase; hen-roost, chicken-coop; number of 20, score. *Steigen, v. n. to mount, to ascend; rise; to increase; to step, to stalk. Herab —, to descend. Steiger, m. an officer in mines, surveyor, inspector of the workmen. Steigern, v. a. to raise the price; to bid higher, to outbid; to raise, to increase. Steigerung, f. auction; gradation, climax; (in der Grammatik) comparison of adjectives. —ungsſtufe, f. degree of comparison, comparative degree (in der Grammatik). Steigriemen, m. stirrup-leather, stirrup-strap.

Steil, a. steep, precipitous. —heit, f. steepness.

Stein, m. stone; rock; man at draughts od. backgammon. Ein — auf dem Herzen, a weight on the mind, anxiety, embarrassment. —ader, f. vein of stone od. rock; —adler, m. golden-eagle; —alt, a. extremely old; —artig, a. resembling stone, stony; —arzt, m. operator for the stone; —auſter, f. rock-oyster; —bau, m. the building with stone; —beſchwerung, f. malady of of the stone; —blatter, f. sort of spurious small-pox; —bock, m. wild goat; (im Thierkreiſe) Capricorn; —brand, m. mildew, blight; —brech, m. saxifrage; —brecher, m. a man that works in a quarry; —bruch, m. stone-pit, quarry; —büche, f. horn-beam; —butte, —bütte, f. turbot; —damm, m. dike built of stone, pier; —deich, m. a dam partially formed of stone; —eiche, f. holly, evergreen oak (*Ilex*); —eule, f. sort of owl; —fiſch, m. dried cod; —flachs, m. asbestos; —flechte, f. lichen growing on stone. —frucht, f. stone-fruit; —fuchs, m. the white fox; —galle, f. wind gall; —grube, f. stone-pit; —gut, n. earthen-ware; —hart, a. hard as stone; —händler, m. dealer in stones; lapidary; —haue, f. pick-axe (in Steinbrüchen oder auf ſteinigem Boden damit zu arbeiten); —hauer, m. stone-mason; —haufen, m. head of stones; —kalk, m. quick lime burnt of stones; —kauz, m. sort of owl; —kenner, m. lithologist; —klee, m. melitot, treſoil; —kohle, f. fossil coal, pit-coal, common coal; —kunde, f. knowledge of stones; lithology; —marder, m. martin; —mark, m. lithomarge; —metz, m. a stone-mason; —obſt, n. stone fruit; —öl, n. petroleum; —pech, n. fossil-tar; —pflaſter, n. stone-pavement; —pulver, n. stone converted into powder; powder for the stone (eine Medicin); —reich, a. rich in stones; extremely rich; —reich, n. mineral kingdom; —ſäge, f. stone-saw; —ſalz, n. rock-salt, mineral-salt; —ſchicht, f. layer, stratum of stone; —ſchleifer, m. a man that grinds od. polishes stones, lapidary; —ſchmerzen, pl. pains occasioned by the stone; —ſchnalle, f. buckle set with stones; —ſchneiden, n. art and business of cutting and polishing precious stones; lithotomy; —ſchneider, m. a lapidary; operator for the stone (im menſchlichen Körper); —ſchnitt, m. act of cutting for the stone (eine chirurgiſche Operation); —ſchrift, f. inscription in stone; characters of writing found in such inscriptions; —ſchrot, n. stone-chips; —ſchule, f. nursery for stone-fruit; —ſchwalbe, f. (ein Vogel) swift; —ſetzer, m. a person that sets stones for landmarks; paver; —ſinter, m. stalactite; —ſtück, n. stone-mortar; —topf, n. earthen pot;

—wand, f. stone-wall; —weg, m. paved road; —wein, m. an excellent Franconian wine, grown near Würzburg; —wildpret, n. rock-game wkich harbours on rocks, z. B. wild goats; —wuchs, m. petrified substance, petrification, petrifaction. —wurf, m. stone's-throw. —ern, a. stony, made of stone; built of stone, hard, inflexible. —icht, a. stony, resembling stone, rocky. —ig, a. stony, rocky, consisting of stone, containing stone. —igen, v. a. to stone; to pelt oder kill with stones; to free oder clear from stones. —ung, f. lapidation.

Steiß, m. the hinder part, backside, fundament.

Stellachse, f. (provinziell) a frame od. stand to place any thing on.

Stell=dich=ein, n. appointment, rendezvous.

Stelle, f. place, spot; situation, station; duty; passage (in einem Buche). Auf der —, on the spot, immediately.

Stellen, v. a. to station; to put, to place; to set; to stop; to arrange; to regulate, to compose; to bring forward, to produce, to furnish. v. r. Sich —, to appear, to come forward, to assume a certain posture oder appearance; to pretend, to stimulate; sich zur Wehre —, to offer resistance, to resist. Auf die Probe —, to put to the test; zufrieden —, to appease, to pacify, to satisfy; sich zufrieden —, to be satisfied; zur Rede —, to call to an account; dahin —, dahin gestellt seyn lassen, to leave in doubt, to leave undecided; frei —, to leave a free choice, option. Stellung, f. situation, position; posture; attitude. Steller, m. one that puts od. sets a regulator. —macher, m. wheelwright. —platz, m. place for rendezvous. —rad, n. regulating. —scheibe, f. regulating-plate in a watch. —vertreter, m. deputy, representative, proxy.

Stelze, f. stilt (pl. Stelzen, stilts); a wooden leg. —fuß, m. wooden leg, person with a wooden leg; —enstiefel, m. buskin.

Stemmen, Stempel, ꝛc. s. Stä . . .

Stenge, f. top-mast.

Stengel, s. Stängel.

Steppe, f. heath, steps.

Steppen, v. a. to quilt, to stitch. Steppseide, f. stitching-silk. Steppstich, m. quilting-stitch.

Sterbebett, n. death-bed. —fall, m. case of death. —gebet, n. dying prayer, last prayer. —geld, n. funeral fee. —glocke, f. death-bell. —haus, n. house in which any person has died. —hemd, n. shroud, winding-sheet. —huhn, n. screech-owl. —jahr, n. year of a person's death. —kittel, m. —kleid, n. winding-sheet. —lied, n. funeral hymn. —liste, f. bill of mortality. —vogel, m. (ein Vogel) Bohemian chatterer. —will, m. last will.

*Sterben, v. n. to die; to expire. Sterbenskrank, a. dangerously ill.

Sterblich, a. mortal. —keit, f. mortality. —ling, m. animal that has died; a child which soon dies after it's birth.

Sterlet, m. a sturgeon.

Sterling, m. sterling.

Stern, m. star; pupil (im Auge); stern (eines Schiffes). —chen, n. (diminutiv) little star. —anieß, m. star-aniseed; —bild, n. constellation; —blume, —pflanze, f. aster; desgl. star of Bethlehem und stitch-wort; —bühne, f. observatory; —deuter, m. astrologer; —deuterei, —deutung, f. astrology; —enpol, —ensaal, m. the starry heaven, firmament; —fell, m. film over the eye; —fisch, m. star-fish; —förmig, a. star-shaped. —forscher, m. astronomer; —gebäude, firmament, solar system, constellation; —gucker, m. star-gazer; —hell, —klar, a. star-light; —himmel, m. starry heaven, firmament; —kegel, m. hollow cone representing the starry firmament; —kenntniß, f. knowledge of the stars; —kunde, —lehre, —wissenschaft, f. astronomy; der —kundige, astronomer; —putze, —schnuppe, —schneuze, f. —schuß, m. falling-star, star-shoot; —schanze, f. fortified work in the shape of a star; —seher, m. astronomer, observer; astrologer; (ein Fisch) star-gazer; —warte, f. observatory.

Sterz, m. Sterze, f. tail. —seuche, f.

distemper of cattle (d. h. der Kühe nd Ochsen) by which their tails re affected. —en, v. n. (provinziell) o saunter, to loiter.
tet, Stetig, s. Stät, Stätig.
tets, ad. continually, always, ever.
tetswährend, a. everlasting.
teuer, n. steerage, rudder. —bort, . larboard; —brücke, f. (in einem Boote) seat of the steersman; — —mann, m. steers-man, pilot; —ru- er, n. rudder, helm; —stange, f. teering-pole.
teuer, f. contribution, tax, assessment, impost; (veraltet) aid, subsidy; protection. —amt, n. board of taxes; —anschlag, m. assessment of taxes; —bar, a. taxable; —beamte, m. commissioner of taxes; —befehl, m. edict relating to taxation; —buch, n. book in which the taxes are entered; —collegium, n. commission od. board of taxes, —einnehmer, m. receiver of taxes; —frei, a. exempt from taxation; —freiheit, f. exemption from taxes; —pflichtig, a. subject to taxation; —rath, m. commissioner of taxes; —ruder, n. helm oder rudder; —stange, f. —stock, m. whip-staff; helm-staff; —verwalter, —verweser, m. administrator of taxes; —zeitkreis, m. (in der römischen Zeitrechnung) indiction.
Steuern, v. a. to check, to controul; to govern, to direct; to steer, to pilot; to pay taxes; to contribute, to aid, to assist; (provinziell) to send; to prop. Sich auf etwas —, to be intent upon any thing.
Stich, m. puncture, thrust, stab; wound made by an insect, sting, bite; stitch; (im Kartenspiel) trick; thrust with a spade into the ground, cut, spit; engraving; exchange of goods in traffick, barter. Im Stiche lassen, to leave behind, to leave in a deserted condition, to leave in the lurch; —halten, to be durable, not to give way; to remain, to stay, to be steady, to be constant; to stand the test, to prove valid. —axt, f. a twybill of carpenters; —blatt, n. guard to a sword, (provinziell) trump at cards. —tag, m. fixed term, fixed period, term-day.
Stichel, m. a pointed instrument; style od. tool for engraving, graver. —elei, f. sarcastick language, jeering, taunting, twitting, sneering. —eler, m. a sneerer. —eln, v. a. to prick, to sting; to sneer, to satirize. —elrede, f. satirical speech, satire. —elwort, n. sarcasm. —ling, m. (ein Fisch) stickleback.
Stickdampf, —dunst, m. suffocating vapour, mephitick air. —el, a. (provinziell) steep. —elhaarig, a. having stiffened bristly hair. —en, v. a. to embroider; (veraltet) to choak, to suffocate. —er, m. embroiderer. —erei, f. embroidery. —fluß, —husten, m. s. Steck... —luft, f. mephitick od. suffocating air. —nadel, f. embroidering needle. —rahmen, m. embroidering frame. —werk, n. embroidered work. -wurz, f. bryony.
*Stieben, v. n. to be driven od. dispersed like dust; to fly quickly, to be moved by a quick impulse; to be scattered. v. a. to put suddenly in motion; to start; to drive.
Stiefältern, pl. step-darents. —bruder, m. step-brother, half-brother. —geschwister, pl. step-brothers, half-brothers, half-sisters. —kind, n. step-child. —mutter, f. step-mother. —mütterlich, a. like step-mother, done by a step-mother. —schwester, f. step-sister, half-sister. —sohn, m. step-son. —tochter, f. step-daughter. —vater, m. step-father.
Stiefel, m. boot; tube, case, vessel. —brett, —holz, n. boot-tree; boot-last; —kappe, —stülpe, f boot-top; —knecht, m. boot-jack; —schaft, m. leg of a boot, leather for a boot.
Stiefette, f. gaiter.
Stiefeln, v. a. to boot, to furnish with boots, to put on boots; to furnish with sticks, to stick (Erbsen oder Bohnen).
Stieg, s. Steig.
Stiege, f. set of steps, ladder, stairs; a number of 20, score. s. Steige.
Stieglitz, m. gold-finch, gold-spink, thistle-finch.
Stiel, m. handle; helve; staff; stalk, peduncle. —en, v. a. to furnish with a handle; to helve. —ig, a. having stalk od. peduncle.
Stier, m. bull; wild bull, wild ox.

—gefecht, n. bull-fight; —hammel, m. (provinziell) ram; —hetze, f. bull-baiting; —ochs, m. bull. —en, v. a. & n. to bull; (vom Männchen) to cover the cow; (von der Kuh) to to want the bull; (oft vom Bocke gebraucht); to tup.

Stift, m. tack, tag, pin, peg; an instrument to write with, style, pencil.

Stift, n. established institution; covenant; foundation; fund; ecclesiastical establishment, cathedral; bishoprick; hospital. Stiftsamt, n. chaptercourt. —brief, m. charter. Stiftsfrau, —dame, f. a canoness; —herr, m. canon, prebendary; —hütte, f. (in der Schrift) tabernacle; —jungfer, f. nun; —kirche, f. cathedral; —mäßig, a. capable of being chosen a canon i. e. of approved nobility. —ſtadt, f. a town in the jurisdiction of a bishoprick.

Stiften, v. a. to furnish with a point, to tag; to establish; to found; to bring about, to cause, to give rise to. Frieden —, to make peace. Friedenſtifter, m. peacemaker. Stifteln, v. a. to mark with points ob. dots, to dot. —ung, f. establishment; foundation; ecclesiastical establishment; charitable institution. —er, m. founder, author.

‡Stilett, n. stiletto.

Still, Stille, a. still; calm, quiet, tranquil, peaceful; silent, hushed; meek, modest. Still, Stille, i. peace! silence! hush! Die —, stillness; quietness, calmness; calm; silence; tranquillity; modest retirement. — halten, to keep still, to submit quietly; —liegen, to lie still, to lie quiet; —ſchweigen, to be silent; —ſtehen, to stand still; to cease, to stop. Stillen, v. a. to still; to silence; to quiet, to appease; to sooth, to mitigate, to allay; to satisfy; to nurse ob. suckle a child; to stop. —ung, f. the quieting &c. Stillend, a. assuasive, lenitive. —amme, f. wet-nurse. —lager, n. cantonment. —ſchweigen, n. silence. ſchweigend, a. silent. —ſtand, m. cessation, suspension, pause, stop. —ſtehen, v. a. to stand still.

Stimme, f. voice; vote; musick set for any particular voice ob. instrument; a contrivance in instrumen (z. B. Violinen) by which the sou is promoted and adjusted.

Stimmen, v. n. to sound, to agre in sound, to tune; to vote. v. a to tune a musical instrument; (ve altet) to appoint, to fix. Ueberein— zuſammen—, to agree, to accord —mung, f. tuning, voting; tune, tone; disposition; humour. —er, m. a person that tunes a musical instrument; the tool with which it is tuned. —gabel, f. a tuning fork —hammer, m. tuning hammer. —i a. having a voice, sound, vote (i Zuſammenſetzungen, ein—, a. havin one voice, unanimous). —pfeife, tuning pipe. —recht, n. right o voting.

Stink-aas, n. stinking carrion. Stin bock, m. stinking goat. *Stinken, n. to stink; (veraltet) to smell. — end, —ig, —icht, a. stinking. —har n. assa foetida. —käfer, m. a stinking beetle, Buprestis. —ratze, f. — thier, n. pole-cat. —ſtein, m. stinking stone (Lapis suillus). —top m. stink-pot.

Stint, Stinz, m. (ein Fiſch) smelt.

†Stipendiat, m. a pensionary. —dium n. exhibition ob. pension (das einem Studenten auf der Univerſität gegeben wird).

Stirn, f. forehead; front. —band, n. frontlet, bandage worn on the forehead; —bein, n. coronal bone —binde, f. head-band; —blatt, n. a plate of metal worn as an ornament on the forehead; —gegend, f. place about the forehead, forelock; —krauſe, f toupet; —locke, f. forelock. —mauer, f. projecting wall; —riemen, m. a strap which comes across the forehead in a horse's bridle; —ſpange, f. a buckle oder clasp, worn for ornament on the forehead; —wand, f. front wall of a house, frontis-piece.

Stöber, m. a small dog, a terrier.

Stöberig, a. flying about like dust, like fine snow. Stöbern, v. n. to fly like dust, to blow about like dust. (vom Schnee) to be driven ob. drifted in very fine particles; to rummage. v. a. to cause to fly off

o drive, to chase, to start. Stöber-wetter, n. snowdrift.
tocher, m. instrument for stirring od. picking (in Zuſammenſetzungen, Zahn—, m. tooth-pick). Stochern, v. a. to stir, to poke, to pick; to prick, to goad; ſig. to be satirical, to be sarcastick.
tock, m. stock; stem; tree; stick; staff; walking stick; post; stump; log, block; blockhead; something formed out of a log od. block; box, chest; case, hive; block to which prisoners are chained; prison; mass of things collected together; fund; story in a building; in Zuſammenſetz. bedeutet Stock e. Bezug auf etwas, z. B. —band, n. band od. riband for a walking stick; —blind, a. very blind, stone-blind; —dumm, a. stupid; —dürre, a. extremely arid, dried up; —dunkel, —finſter, a. pitch-dark; —fiedel, —geige, f. small fiddle, kit; —fiſch, m. stock-fish, salted and dried cod; a stupid fellow; —fremd, a. entirely unacquainted, perfectly strange; —geige, f. a dancing master's kit; —händler, m dealer in sticks; —haue, f. mattock od. pickaxe; —haus, n. jail, prison; —holz, n. wood from the roots and stumps of trees; —knecht, m. jailer's assistant; —meiſter, m. jailer; —narr, m. fool, jester, buffoon; —preſſe, f. a book-binder's press; —raum, m. cleared land; —roſe, f. holly-hock; —ſchere, f. large shears, fixed with one end in a block; —ſchilling, m. chastisement with a stick od. rod; —ſchlag, m. stroke with a stick; —ſteif, a. very stiff; —ſtill, a. quite still, perfectly silent; —wache, f. prison; prison-duty; —werk, n. floor od. story of a house; —zahn, m. large tooth, grinder. Stöckel, n. (ſtatt Stöcklein), little stick. Stocken, v. a. to furnish with sticks oder props, to stick, to prop; to put od. roll upon a stick. v. n. to cease moving, to cease flowing, to stop, to stand; to stop payment; to grow thick, to coagulate; to grow fusty, to grow mouldy. —ung, f. stoppage; obstruction. Stöcken, v. a. to put in prison, to put in durance. Stockerei, f. (veraltet) jest, buffoonery. Stockig, —fleckig, a. fusty, mouldy. Stöckiſch, a. sullen, intractable, obstinate.
Stoff, m. stuff; silk-stuff; matter. Stoffen, a. made of silk-stuff.
Stöhnen, v. n. to groan.
Stolle, f. piece, lump; sort of bread od. cake.
Stollen, m. post, prop, balluster; hook at a horse-shoe; pit od. descent in a mine; division, part. v. a. to furnish with posts, props od. hooks.
Stolperer, m. stumbler. —pericht, a. rough, uneven. —pern, v. n. to stumble, to trip in walking.
Stolz, a. proud; haughty; overbearing; (veraltet) bold. Der —, pride; haughtiness. —en, iren, v. n. to be proud, to show pride; to show off, to boast.
Stöpfel, m. stopple. s. Stöpſel. Stopfen, v. a. to stop; to cork; to stuff; to cram; to fill (a pipe); to obstruct, to constipate, to bind; to stop a hole, to mend, to darn. —fend, a. binding; styptick; astringent. —fer, m. stopper; person that stops; instrument for stopping, stopple; a tobacco stopper. —garn, n. darning-yarn. —nadel, f. darning-needle.
Stoppel, f. stubble. —butter, f. butter which is made when the cows are turned into the stubble; —feld, n. stubble-field; —gans, f. goose fed in the stubble; —rübe, f. late turnip. —ig, a. full of stubbles. Stoppeln, v. a. to glean; to gather, to compile. —gedicht, n. compiled poem.
Stoppine, f. a match for lighting gunpowder, desgl. a small tube filled with combustible matter serving, when applied to a cannon, instead of the priming.
Stoppler, m. one that picks up od. gathers; compiler.
Stöpſel, m. stopple, stopper, cork.
Stör, m. sturgeon. —rogen, m. caviare, caveer.
Storax, m. the resin oder gum of the Storax-tree (Styrax officinalis, Linn.).
Storch, m. stork. —ſchnabel, m.

stork's-bill; (eine Pflanze) one of the divisions of *Geranium*.

Stören, v. n. to stir, to rummage; to poke, to grope. v. a. to interrupt, to disturb. Störung, f. interruption, disturbance.

Störer, m. disturber.

Storger, m. quack, mountebank.

Störrig, a. sturdy, inflexible; stubborn, obstinate; rebellious; ill-natured, ill-tempered. —keit, f. stubbornness, obstinacy.

Stoß, m. thrust, push; knock, stroke, blow, kick; shock, brunt; jolt, jog; pile, heap. —art, f. thrust at fencing; —degen, m. thrusting sword; —eisen, n. a pestle; foil at fencing; —gebet, n. short and hurried prayer, ejaculation; —gewehr, n. weapon for thrusting (z. B. sword, pike, bayonet); —klinge, f. small pointed blade (eines Schwertes) for thrusting; —maus, f. field-mouse; —riemen, m. jolting-strap; —säge, f. hand-saw; —seufzer, m. ejaculation; —trog, m. pounding trough, chopping trough; —vogel, m. bird of prey; —weise, ad. by pushes, by fits and starts.

Stößel, m. pestle; peg, pin.

*Stoßen, v. a. to thrust, to push, to knock; to hit, to strike, to kick, to butt; to throw, to cast; to stamp, to pound; to join (so daß man zwei Dinge mit ihren Kanten zusammenbringt). v. r. Sich an etwas —, to object to od. against; to take offence, to be offended. v. n. to push against, to strike against; to strike, to touch; to fly upon a thing with a vehement impulse, to pounce; to blow (a horn od. trumpet); to join; to meet unexpectedly; to be contiguous. Jemanden vor den Kopf —, to give offence; Geld zusammen—, to collect money, to make up a sum of money.

Stößer, m. one that pushes, knocks, pounds, stamps; a person employed by the apothecary at the mortar; bird of prey (die auf ihre Beute stoßen); instrument for knocking od. pounding, pestle.

Stößig, a. apt to strike with the horns, butting; fig. repulsive, quarrelsome.

Stottern, v. n. to stutter, to stammer. Stotterer m. stutterer.

Stoßig, a. (provinziell) steep.

Strack, a. straight; direct. Strack ad. straight; straightways, immediately; strictly.

Strafbar, a. punishable, liable to punishment; criminal, culpable. —keit, f. criminality.

Strafe, f. punishment, penalty, chastisement; mulct, fine. —amt, n. office of punishing; —buch, n. a book in which the fines are entered; —büchse, f. box in which fines are collected; —fall, m. case of punishment; —fällig, a. liable to a penalty; —gebot, n. order accompanied with a menace of punishment; penal law. —gedicht, —lied, n. satirical poem, satire; —geld, n. mulct, fine; —gerechtigkeit, f. penal justice; —gesetz, n. penal law; —prediger, m. censurer, moralizer; —predigt, f. admonition, discourse, censure, admonition; —urtheil, n. penal sentence; —würdig, a. deserving punishment; —würdigkeit, f. criminality.

Strafen, v. a. to punish; to chastise, to correct; to accuse, to censure, to rebuke, to find fault. Jemanden Lügen—, to give a person the lie.

Straff, a. stretched, extended; tense, tight. —heit, f. tightness, tenseness.

Sträflich, a. liable to punishment, punishable; criminal, culpable, censurable; vicious, faulty, wrong. —keit, f. criminality. Straflos, a. exempt oder free from punishment, unpunished; —sigkeit, f. exemption from punishment, impunity.

Strahl, m. beam, ray, flash; spoke of a wheel, frog of a horses foot; a small quick stream of water, squirt, spout; flash of lightning; (veraltet) arrow. Strahlenbrechung, f. —bruch, m. refraction (of the rays of light); —kranz, m. —krone, f. circle od. crown of rays, glory. Strahlrohr, n. end of the pipe of a fire-engine; —streich, m. (provinziell) flash of lightning. —len, v. n. & a. emit rays, to beam, to radiate. —lig, a. consisting of rays, radiant; radiated.

Strähne, f. skein, hank, strand of a rope.
Stramm, a. stretched, tight.
Strampeln, v. n. & a. to trample
Strampfen, v. n. & a. to stamp, to kick.
Strand, m. strand, shore, beach. —fiſch, m. fish caught on the beach; —gerechtigkeit, f. jurisdiction over stranded goods; —gut, n. T. jetsom, something stranded oder cast on shore; —kohl, n. seacole; —läufer, m. sand-piper; —recht, m. law respecting stranded goods; right of appropriating such goods. —en, v. n. to be stranded, to be driven on shore. v. a. to strand, to drive on shore, to run aground.
Strang, m. rope, cord, string; skein, halter.
Stranguliren, v. a. to strangle.
Strapaze, f. fatigue, hardship.
†Strapaziren, v. a. to use to excess; to fatigue; to wear out.
Straße, f. road, way; high-road, high-way; street; strait, narrow pass. Straßenbereiter, m. surveyor of the roads; —geleit, n. escort, safe conduct; —raub, m. high-way robbery; —räuber, m. highway-man; —recht, n. publick justice. —zoll, m. toll paid on high-roads, turnpike.
Straube, f. rough surface. —big, a. rough, bristly.
Sträuben, v. n. to bristle up, to make resistance, to struggle, to oppose, to resist. Das —, resistance.
Strauch, m. bush, shrub; (veraltet) stumble, ramble. Strauchdieb, m. roving thief, vagabond; —werk, n. bushes.
Straucheln, v. n. to trip in walking, to stumble.
Strauchen, m. (provinziell) cold, catarrh.
Strauß, m. ostrich; bunch, tuft; nosegay, posy; (veraltet) fight, combat, scuffle. —feder, f. ostrich feather; —hahn, m. (ein Vogel) ruff; —vogel, m. ostrich.
Strebe, f. a prop counter-effort; opposition, resistance. —band, n. (bei den Zimmerleuten) a spar which supports od. props any thing; —kraft, f. power od. effort of stretching od. expanding, Latein. nisus; —pfahl, m. a stay, prop; —pfeiler, m. buttress.
Streben, v. n. to strive; to make an effort; to struggle, to resist; to endeavour to reach, to endeavour to attain; to aspire. Das —, effort, endeavour, exertion; solicitude to attain a thing. Strebſamkeit, f. activity, assiduity.
Streckbar, a. what may be stretched od. extended, ductile. —barkeit, f. ductility. Strecke, f. extent, tract; space, distance; instrument for stretching, stretcher. —eiſen, n. stretching-iron. —en, v. a. to stretch; to extend, to lay down. Sich nach der Decke —, to act according to one's means, to cut one's coat according to one's cloth. Geſtreckt, a. well stretched, of a becoming length, well-shaped.
Streich, m. stroke; stripe, lash; trick.
Streiche, f. T. (in der Befeſtigungskunſt) flank.
Streicheln, v. a. to stroke, to pat, to caress.
Streichen, v. n. to move quickly (beſonders nieder), to go down; to pass quickly; to rush, to fly, to run; to pass, to migrate; to rove, to wander; (von Thieren) to be at heat, to copulate; (von Fiſchen) to spawn; to extend, to reach, to have a certain direction, to be situated; to pass over a thing so as to touch it lightly. v. a. to lower, to strike, to stroke; to flatter; to rub; to spread, to put over a thing; to whet, to strike, to cut; to whip, to lash. Lerchen —, to take larks by means of a net; heraus—, to praise, to extol. —feuer, n. a fire, the flame of which is made to pass over a thing. —fiſch, m. a fish at spawning. —garn, —netz, n. net for taking birds at night; large fishing-net. —holz, n. strickle. —linie, f. flanking-line. —meſſer, n. a spatula. —nadel, f. a pin used in trying gold od. silver. —netz, s. —garn, —riemen, m. a razor-strap. —ſpatel, m. spatula. —ſtein, m. touch-stone. —teich, m. fish-pond for breeding, breeding-pond. —vo-

gel, m. bird of passage. —wehre, f. work in fortification, bastion. —zeit, f. time when certain animals copulate; time of migration for birds of passage.

Streif, m. ramble, excursion; stripe, streak. —bettler, m. vagabond, beggar, vagrant. —en, v. n. to graze, to touch at random; to wander, to rove; to make excursions; to make inroads; to touch upon, to border upon. v. a. to variegate with stripes, to stripe; to strip off the skin; to strip. —er, m. one of the patrol. —erei, f. incursion, inroad. —ig, a. striped. —reiter, m. one of the horse-patrol; a partisan; —ſchuß, m. grazing-shot, random-shot; —wache, f. patrol. —wunde, f. slight wound, contusion. —zug, m. expedition, excursion, incursion.

Streinen, v. n. (provinziell) to rove about, to ramble.

Streit, m. fight, combat; contention, contest; dispute, quarrel, difference. —axt, f. battle-ax; —frage, f. question of discussion; —genoß, m. fellow combatant, comrade; —geſpräch, n. debate; —hammer, m. pole-axe, battle-axe; —handel, m. law-suit; —hahn, m. (ein Vogel) ruff; a quareller; —kundig, a. skilled in fight; —kolben, m. iron mace; —kunſt, f. art of disputing, art of debating; —müthig, a. contentious, litigious, quarrelsome; —müthigkeit, f. quarrelsome disposition; —ſache, f. matter in dispute; litigious matter; —ſchrift, f. controversial oder polemical piece; treatise in which a learned subject is discussed; —ſucht, f. contentious od. quarrelsome disposition; —ſüchtig, a. contentious, quarrelsome; —tag, m. day of fight, day of battle; —wagen, m. war-chariot. —bar, a. fit for war, inclined to war; warlike, martial; (veraltet) subject of dispute. —barkeit, f. fitness for combat. *—en, v. n. to fight; to combat; to struggle; to contend; to dispute; to quarrel, to litigate; to be at variance, to disagree, to be opposed to. v. a. to controvert. —er, m. fighter, combatant; disputant; quarreller. —ig, a. engaged in contention, contending; subject to contention, subject to dispute, disputed, controverted; litigious; doubtful. —igkeit, f. contention, dispute, controversy; quarrel, difference; litigiousness.

Strenge, a. strict; severe; (veraltet) tight; hard; firm; strong; astringent; precise; punctual. Die —, f. strictness; severity, (an einigen Orten) rheum, auch a disorder in horses. Strengflüſſig, a. difficult to fuse od. melt. —ling, m. a person of rigid principles.

Streu, f. straw, litter; straw spread for men to sleep on; floor in a stall od. stable. —büchſe, f. dredging-box, dredger. —en, v. a. to strew, to scatter, to sprinkle; to dredge; to spread. —gabel, f. litter-fork. —ling, m. litter. —pulver, n. sprinkling-powder. —rechen, n. the gathering of moss, leaves and the like for litter. —ſand, m. sand. —ſtroh, n. straw for litter.

Strich, m. stroke; line; stripe, streak; passage, course; tract; direction; direction of fibres oder threads, grain; flight (von Vögeln), flock (von Lerchen), covey (von Rebhühnern); spawn, brood, fry; act of catching larks; comma. —punkt, m. semicolon; —regen, m. partial rain; —vogel, m. bird of passage; —zeit, f. time when birds migrate.

Strick, m. rope, cord, line, halter. —leiter, f. ladder of ropes. —beutel, m. knitting-bag. —brett, n. knitting od. netting-pin. —en, v. a. to knit, to net; to entangle, to ensnare. —er, m. —erinn, f. a person that knits oder nets. —erlohn, m. knitting od. netting wages; —garn, n. yarn od. thread for knitting. —nadel, f. knitting-needle. —ſchule, f. knitting-school. —ſtock, m. knitting-pin. —ſtuhl, m. a stocking-loom. —verdeck, n. netting used on board of ship, against boarders. —werk, n. cordage, net-work. —zeug, n. knitting implements.

Striefe, f. stripe. s. Striefen.

Striegel, f. curry-comb. Striegeln, v. a. to curry, to censure, to take to pieces, to backbite; to plague, to oppress, to drub.

Digitized by Google

Strieme, f. stripe; streak; weal; mark, scar. —men, v. a. to mark with stripes od. weals. —mig, a. marked with stripes; marked with weals; streaked.
Striepe, f. (provinziell) stripe, strap.
Strippe, f. band, strap.
Striez, —el, m. small loaf of bread, roll, oblong piece of butter.
Strobel, m. cone of a pine-tree; something rough oder prickly. —dorn, m. (provinziell) artichoke; —kopf, m. rough-head, bristly head; a perverse obstinate fellow; —ſtern, m. comet.
Stroh, n. straw. —arbeit, f. straw-work; —band, n. straw-band; straw-ribband, (dünnes ſchmales Seidenband, mit Gummi geſteift); —bett, n. bed of straw; —blume, f. (eine Blume) xeranthemum; —boden, m. strawloft; —bückling, m. red herring; —butter, f. butter made when the cattle is fed on straw; —dach, n. thatch; —decke, f. cover of straw, straw-mat; —decker, m. thatcher; —farbe, f. straw colour; —farben, —farbig, a. straw-coloured; —feuer, n. straw-fire; —fiedel, f. rebeck; —gelb, a. yellow as straw, straw-coloured; —halm, m. straw-halm; —hut, m. straw-hat; —hütte, f. straw-hut; —junker, m. country-squire; —kopf, m. silly person; —kranz, m. wreath of straw, straw-wreath; —korb, m. straw-basket; —lager, n. couch od. bed of straw; —latte, f. lath used for straw roofs; —mann, m. man of straw, scare-crow; —matte, f. straw-mat; —miſt, m. manure consisting of straw-litter; —ſack, m. straw-pallet, straw-mattress; —ſchnaube, f. truss od. whisp of straw; —ſchneider, m. straw-cutter, straw-chopper; —ſeil, n. straw-band; —teller, m. a tablemat; —wiſch, m. wisp od. whisk of straw; —witwe, f. (ſcherzhafte Benennung einer Frau, welche, z. B. wegen einer Reiſe, auf einige Zeit ihres Mannes beraubt iſt); —wurm, m. straw-mite, cadew.
Strolchen, v. n. (provinziell) to stroll about. Strolch, m. vagabond.
Strom, m. stream, torrent; current; flood. —ab, ad. down the stream; —auf, ad. up the stream; —bahn, f. deepest part of any flowing water, stream (im engern Sinn); —karpfen, m. river-carp; —weiſe ad. by streams; in torrents. Strömen, v. n. to stream; to run, to flow with a strong course; to gush. Strömling, m. a small sort of herring.
†Strophe, f. strophe.
Strotzen, v. n. to abound; to swell, to protuberate; to be exuberant, to superabound. —end, a. redundant, swelled, puffed up, tumid.
Strudel, m. whirl-pool. Strudeln, v. n. to rise od. issue with a strong bubbling noise; to spout, to bubble.
Strumpf, m. stocking; —band, n. garter; —händler, m. hosier; —ſtricker, m. —ſtrickerinn, f. knitter of stockings; —ſtuhl, m. hosier's frame; —weber, m. stocking-weaver; —weberei, f. stocking-manufactory; —wirker, m. stocking-manufacturer.
Strunk, m. short and thick stalk (z. B. am Kohl).
Strunze, f. a slut, trollop.
Strupfe, Struppe, f. a disorder in the feet of horses.
Strupfen, v. a. to pull off, to strip off. v. n. (provinziell) to get wrinkled.
Struppig, a. rough, bristly.
Stübchen, n. little apartment, small room; (ein Maaß) gallon.
Stube, f. room, chamber, apartment; dwelling-room, sitting-room. Stubenarreſt, m. chamber arrest; —burſch, m. chamber-fellow, chum; comrade; —fliege, f. common house-fly; —gelehrte, m. a book-learned person; —genoß, —geſell, m. chamber-fellow; —heizer, m. a person whose business it is to make, and keep up the fire in a room; —herd, m. fire-place in a room; —kammer, f. bed-room, joining to a sitting-room; —mädchen, n. chamber-maid, house-maid; —ofen, m. stove in a room; —orgel, f. chamber-organ; —ſchabe, f. black-beetle, cock-roach; —ſiech, a. sickly from want of exercise; —thür, f. door of a room.

Stüber, m. fillip; stiver (eine kleine Münze).

Stück, n. piece; part; article; point. piece of ordnance, gun, cannon. —chen, n. little od. small piece, morsel; tune; trick. —bett, n. —bettung, f. battery; —faß, n. large cask; —geſtell, n. carriage of a cannon; —gießer, m. cannon-founder; —gießerei, f. cannon-foundery; —gut, n. piece-goods; metal for cannon; —hauptmann, m. captain of artillery; —junker, m. cadet of artillery; —karren, m. carriage of a gun; —knecht, m. artillery-driver; —kugel, m. cannon-ball; —kammer, f. chamber of a gun, breech of a gun; —lader, m. rammer for a cannon; —ladung, f. charge for a cannon; —laffette, f. carriage of a gun; —meiſter, m. gunner; —pferd, n. artillery-horse; —pforte, f. port-hole, port; —pulver, n. cannon-powder; —ſchuß, m. cannon-shot; —verzeichniß, n. inventory; —wagen, m. artillery-waggon; —wall, m. battery; —weiſe, ad. by pieces; by retail; in detail; —werk, n. work done by the piece; piecemeal work; imperfect work; imperfect od. defective knowledge; —wiſcher, m. sponge for a cannon. —eln, v. a. to cut in pieces; to piece. —en, v. a. to cut in pieces; to piece.

†Student, m. a student. †Studiren, v. a. & n. to study. †Studirſtube, f. study.

Stufe, f. step; degree; piece of ore od. stone. Stufenartig, a. gradual; —gang, m. gradation; —jahr, n. every seventh year of human life, climacterick year; —weiſe, ad. by steps, by degrees, gradually.

Stuff, m. (veraltet) dust.

Stuhl, m. chair, stool, seat; pew; closestool; frame, machine; stock, capital. —erbe, m. (veraltet) heir to a throne; —gang, m. stool, evacuation of the bowels; —kappe, f. chair-cover; —kiſſen, m. chair-cushion; —leden, n. sedentary life; —macher, m chair-maker; —zwang, m. tenesmus.

Stuke, f. (provinziell) stump of a tree; heap.

Stulpe, Stülpe, f. top, lid; top of a boot, brim of a hat. Stülpen, v. a. to clap a top od. lid on; to turn the upside down; to tilt.

Stumm, a. dumb, mute. Der, die Stumme, a dumb person. Stummheit, f. dumbness.

Stümmel, Stummel, f. stump, short broken piece, short bit.

Stümmeln, v. a. to mutilate.

Stummen, v. n. to be dumb.

Stümper, m. a smatterer, ignoramus, bungler. —ei, f. bungling, want of skill, want of knowledge, smattering, ignorance. —haft, a. ignorant, superficial, unskilful, stupid. Stümpern, v. a. & n. to be deficient in skill od. knowledge, to do a thing superficially and imperfectly, to bungle.

Stumpf, a. obtuse; blunt; flat; dull, stupid; insipid. Der —, stump; a short piece of any thing. Stümpfen, v. a. to take off the point of any thing; to lop, to dock; to blunt. Stumpfnaſe, f. flat nose, turned-up nose. —näſig, a. having a flat od. turned-up nose. —ſchwanz, m. a shortened tail; an animal with a shortened tail. —ſchwänzen, v. a. to cut the tail, to dock. —ſinn, m. stupidity. —winkelig, a. obtuse-angled.

Stunde, f. hour; lesson; (veraltet) time. Von Stund an, from this hour, from this moment. Stundenglas, n. hour-glass; —lehrer, m. a master that teaches od. is paid by the hour; —ring, m. hour-circle, horary circle; —rufer, m. a man that calls the hours, watchman; —ſand, m. sand for the hourglass; —zeiger, m. hand of a clock oder watch pointing the hours; any machine od. instrument which points the hours; —zirkel, m. horary circle. Stunden, v. n. to put off, to respite. —lang, a. for hours. Stündig, a. lasting one or more hours (in Zuſammenſetzungen, zwei—, a. lasting two hours). Stündlich, a. hourly.

Stunze, f. tub.

Stupfen, v. a. to touch with a blunt point od. with any point; to push; to goad; to prick.

Sturm, m. storm; tempest; violent noise; tumult; alarm; violent attack, assault. —laufen, to storm a town; to charge with the bayonet. —bock, m. battering ram; —brücke, m. bridge for storming a wall. —dach, m. a moveable roof under which the assailants advanced to the wall; —fahne, f. formerly a standard by which troops were led to an attack; —faß, n. a barrel od. cask in which water is brought for the fire engines; —fluth, f. tide raised by a storm; —gatter, n. portcullis; —glocke, f. alarm-bell; —haken, m. hook used for pulling down houses which are on fire, fire-hook; —haube, f. helmet; —hut, m. helmet; (eine Pflanze) monk's hood; —läufer, m. one engaged in storming a town; —leiter, f. scaling-ladder; fire-ladder; —lücke, f. breach in a wall; —pfahl, m. palisade; —vogel, m. mother Cary's chicken; stormy petrel. —wetter, m. stormy weather; —wind, m. tempestuous wind, strong gale.

Stürmen, v. n. to storm; to make a violent noise, to rush with violence; to roar; to rage; to ring the alarm-bell. v. a. to storm; to assail, to assault; to take by assault. Stürmer, m. one that storms (in Zusammensetzungen). Stürmisch, a. stormy, tempestuous; noisy, boisterous.

Sturz, m. sudden and violent fall; rush; fall; overthrow, ruin; precipice; place where any thing is thrown; something projecting; something cut off, stump; tub. Stürze, f. cover, lid; place where earth od. rubbish is thrown on a heap; stilt of a plough (statt Sterze). —baum, m. summerset. —becher, m. drunkard. Stürzel, m. stump. Stürzen, v. n. to fall suddenly and with violence; to move with great vehemence and quickness, to rush. v. a. to precipitate; to plunge; to overturn, to ruin; to turn upside down; to turn over; to tilt; to toss; to put on the head; to cover with a top od. lid; to put on, to clap on. Sturz-Ende, n. thick end of a thing. —gut, n. articles which are thrown loose into the hold of a ship, without being previously packed. —karren, m. a cart which tilts up.

Stute, f. mare. Stutenfüllen, Stutfüllen, n. filly; —meister, m. overseer of a stud.

Stuterei, f. establishment for breeding horses, stud. —knecht, m. groom employed in a stud.

Stutz, m. any thing curtailed oder cut short; (veraltet) tuft of feathers, plume, shock, push; obstinacy. Auf den —, suddenly, at once. —ärmel, m. short sleeve; —band, n. the jamb of a door; —bart, m. clipped beard, moustaches; —büchse, f. —rohr, n. short-barrelled gun, blunderbuss; —glas, n. a tumbler; —ohr, n. cropped ear; —perrücke, f. bobwig; —schere, f. gardener's shears; —schwanz, m. docked tail, short tail. —chen, n. mitten, short glove. Stütze, f. prop, stay, support; wooden vessel, tub. Stutzen, v. n. to push, to knock, to butt; to barter, to exchange; to be startled, to start; to make a show, to show off. v. a. to curtail, to dock, to crop, to lop, to clip, to cut. Stützen, v. a. to prop, to stay, to support. v. r. to lean upon, to rest upon; to rely upon, to depend upon. Stutzer, m. beau, fop, coxcomb, Fr. petit-maître; any thing short, (z. B. bob-wig, short-footed wineglass). —ig, a. startled, surprised; (veraltet) stubborn, obstinate; disagreeing. —kopf, m. obstinate fellow. —uhr, f. table-clock.

†Styl, m. style. ‡Stylist, m. a person that writes in a certain style, (good od. bad) writer, composer.

‡Suade, f. faculty of persuasion.

‡Subject, n. subject.

‡Sublimiren, v. a. T. to sublimate.

‡Subsidien, pl. subsidies.

†Substantiv, n. T. noun substantive.

†Substanz, f. substance.

‡Subtil, a. subtile.

‡Subtrahiren, v. a. to substract.

Suche, f. seeking od. looking for a thing.

Sucheisen, n. a probe.

Suchen, v. a. to seek; to look for, to be in search of; to be busy, to

do, to have to do; to design, to aim at; to labour at; to endeavour; to attempt, to try.

Sucher, m. seeker, searcher; probe. Suchglas, n. searching-glass, magnifier, microscope.

Sucht, f. passion, longing, mania; (veraltet) malady, sickness, distemper; the plague. Die fallende —, falling sickness, epilepsy.

Süchtig, a. causing any thing to fester, causing suppuration; healing with difficulty; having a tendency to increase any disorder; diseased, distempered (in Zuſammenſetzungen, ſchwind—, a. consumptive).

Sud, m. seething od. boiling; quantity of what is produced by boiling, a boiling, a brewing.

Süd, m. the south; south-wind. Süden, Caſ. obliquus von Süd, in Verbindung mit Präpoſitionen: aus Süden, from the south; nach —, to the south. Südland, n. south-country; —oſt, a. & ad. south-east; —pol, m. south-pole; —ſee, f. south-sea; —wärts, ad. southward; —weſt, a. & ad. south-west; —wind, m. south-wind.

Sudel, m. (provinziell) puddle of dirty water. —bogen, m. waste-sheet, dirty sheet of paper. —buch, m. waste-book. —ei, f. dirtiness, dirty manner of working. —haft, a. dirty, slovenly. —koch, m. dirty and bad cook. —küche, f. scullery. —magd, f. scullery maid. Sudeln, v. a. to do wet and dirty work; to do any thing in a dirty and slovenly manner. Sudelpapier, n. blotting-paper.

Süder, a. belonging to the south, southern. —breite, f. southern latitude; —pol, m. south-pole.

Sudler, m. Sudlerinn, f. a bungler; a scribbler.

Südlich, a. south, southern, southely.

Sühnen, v. a. (veraltet) to expiate; to appease, to conciliate. —opfer, n. expiatory sacrifice.

Sultan, m. sultan. Sultaninn, sultana, sultaness.

Sulze, Sülze, f. a salt-lick; salt work, saltern; brine, pickle; any thing pickled. Sülze, f. brawn.

‡Summarien, pl. summary, contents (eines Buchs). —mariſch, a. summary. —me, —ma, f. sum; total number, amount. —men, v. a. to sum up, to cast up. v. n. to buzz, to hum. †—miren, v. a. to sum, to cast up.

Sumpf, m. bog, fen, slough, marsh, pool. —vogel, m. a bird inhabiting bogs and marshes; —waſſer, n. water from bogs. —ig, a. boggy, marshy.

Sumſen, v. n. to hum, to buzz.

Sund, m. a narrow passage in some seas, strait, sound.

Sünde, f. sin, trespass Sündenbekenntniß, n. confession of sins. —bock, m. the scape-goat. —erlaſſung, f. absolution; —fall, m. fall of man; —lohn, m. wages of sin; —tilgung, f. expiation. Sünder, m. sinner; delinquent. Der arme —, poor sinner; delinquent under sentence of death. Sündfluth, f. deluge. —haft, a. sinful. —haftigkeit, f. sinfulness. —ig, a. burdened with sin, sinful. —keit, f. sinfulness. —igen, v. n. to sin. —lich, a. sinful. —lichkeit, f. sinfulness. —waſſer, n. (bei den alten Juden) consecrated water to wash off sin. —opfer, n. sin-offering, expiation.

‡Superfein, a. superfine.

†Superintendent, m. superintendent, a dignitary in the Lutheran church who has the ecclesiastical direction over a certain district. General —, m. superintendent-general. †—entur, f. superintendency, dignity (desg. the abode) of a superintendent.

†Superklug, a. over-wise.

Suppe, f. soup; broth, porridge, pottage; any liquid Suppenlöffel, m. soup-spoon; —ſchälchen, n. soup-basin; —ſchnittchen, n. a sippet; —ſchüſſel, f. soup-dish, terrine; —teller, m. soup-plate. Suppicht, Suppig, a. soup like, broth-like.

‡Suppliciren, (bitten) v. n. to petition.

‡Supplik, f. petition. ‡Supplikant, m. petitioner.

Suſaninne, f. (veraltet) lullaby.

Süß, a. sweet. Die Süße, sweetness, the sweets. Ein ſüßer Herr, fop, coxcomb. —brötchen, n. sweet bis-

cuit. —chen, n. sugar-plum, Fr. bon-bon. —elei, f. fulsome politeness, fulsome flattery. —eln, v. n. to play the coxcomb. —en, v. a. & n. to sweeten; to soften. —erei, f. delicacy, dainty-bit. —herrchen, n. fop, coxcomb, Fr. petit-maître. —holz, n. liquorice-wood. —igkeit, f. sweetness; any thing sweet; sweet wood. —klee, m. sainfoin. —lich, a. sweetish, some-what sweet. —ling, m. fop, coxcomb.

Sylbe, f. syllable. Sylbchen, n. little syllable. Sylben ſtechen, to be extremely minute about words. —maß, n. syllabick quantity; —meſſung, f. prosody, —räthſel, n. charade; —ſtecher, m. minute and trifling critick; —ſtecherei, f. minute and trifling criticism; —zeit, f. syllabick quantity.

Sylbig, a. syllabical, containing syllables, (in Zuſammenſetzungen, zwei—, of two syllables). Syllabiſch, a. syllabick.

Sylphe, m. sylph (ein Geiſt).

†Symboliſch, a. symbolical.

‡Symmetrie, f. symmetry. Symmetriſch, a. symmetrical.

‡Sympathie, f. sympathy.

‡Symphonie, f. symphony.

‡Synagoge, f. synagogue.

†Syndicus, m. syndick. †Syndicat, n. syndicate.

Synod, m. a synod. —dal, a. synodal.

Syrup, m. sirup.

†Syſtem, n. system. —atiſch, a. systematical.

T.

Taback, Tabak, m. tobacco; snuff. Tabacksbeutel, m. tobacco-bag; —büchſe, f. canister for tobacco oder snuff; —doſe, f. tobacco-box; snuff-box; —händler, m. tobacconist, dealer in snuff; —pfeife, f. tobacco-pipe; —ſpinner, m. tobacco-dresser; —ſtange, f. stick of tobacco; —ſtube, f. —zimmer, n. smoking-room.

Tabbert, m. tabard, a herald's coat.

†Tabelle, f. table, synopsis, index.

‡Tabernakel, n. tabernacle.

‡Taberne, f. tavern.

‡Tabulat, n. boarded floor, deal floor.

‡Tabulet, n. pedlar's box —krämer, m. pedlar.

†Tact, m. time (in der Muſik); address, skill; feeling. —feſt, a. steady in keeping time; firm; —führer, m. person that beats time at a musical performance; —mäßig, a. conformable to time in musick; suitable.

Tadel, m. fault, blemish; blame, censure. —haft, a. faulty, blameable; inclined to censure. —haftigkeit, f. blameableness. —los, a. faultless; blameless. —loſigkeit, f. faultlessness; blamelessness. Tadeln, v. a. to find fault, to blame, to censure. —ei, —ſucht, f. censoriousness. —ſüchtig, a. censorious. Tadler, m. censurer, critick.

Tafel, m. table; flat and level surface; plate, large board od. table; large dining table; tablet; register, roll, index. —bier, n. table-beer; —blei, n. sheet lead; —decker, m. table-decker; —demant, m. table diamond; —gelder, pl. table money; —gemach, n. dining-room; —glas, n. glass in plates, plate-glass; —gut, n. estate od. domain; —kranz m. a ring od. circle on which dishes (bei Tafel) are placed; —muſik, f. musick performed at meal-times, table-musick; —ſchiefer, n. slate in slabs; —ſchneider, m. foreman to a tailor's widow; —ſervice, n. service for a table; —tuch, n. table-cloth; —uhr, f. table-clock; —zeug, n. table-linen; —zimmer, n. dining-room. Tafeln, v. n. to sit at table, to dine, to sup, to feast.

Täfeln, v. a. to cover with boards, to board, to floor, to wainscot. —ung, f. —werk, n. boarded work, flooring, wainscoting.

Taffet, m. taffeta, thin silk stuff, sarsenet. —band, n. thin silk riband; —weber, m. sarsenet-weaver; taffeten, a. made of taffeta od. sarsenet.

Tag, m. day; daylight, open air. Bei Tage, in the day-time; in den Tag hinein, till it is quite daylight; fig: at random, unconcerned,

thoughtless; mein Tage, ever— (mit der Negation never); Jahr und Tag, for ever so long; morgen des Tages, to morrow; heut zu Tage, now-a-days, at present; nächſter Tage, shortly; gute Tage, an easy life; guten Tag, good day. An den Tag bringen, to bring to light, to disclose, to lay open; an den Tag legen, to disclose, to express; to show; an den Tag kommen, to be discovered, to become known. Tagblind, a. blind in the day, only able to see at night; Tagearbeit, f. day-work; day's-work; work paid by the day; —buch, n. journal, diary; —dieb, m. idler; —dienſt, m. service performed by the day; —fahrt, f. day's journey; term appointed by a court at law; —falter, m. butter-fly; —friſt, f. appointed term; —gelder, pl. daily allowance of money; heller —, broad day; —lohn, m. wages for day-labour; —löhner, m. day-labourer; —poſt, f. a daily post; —reiſe, f. day's journey; —ſatzung, f. day appointed for a publick meeting; diet of the Swiss republicks; —ſchläfer, m. (ein Vogel) night-raven, goat-sucker; rell-mouse; —ſignal, n. signal made in the day-time; —länge, f. length of the day; —licht, n. day-light; —ordnung, f. order of the day; —zeit, f. time of the day; —werk, n. day's work, day's task; —werken, v. n. to work as a day-labourer; —zeit, f. time of the day; appointed time oder term; —zirkel, m. T. day-circle; tagwierig, a. lasting one day; —zahl, f. date (ſofern es die Zahl des Tages enthält); —zettel, m. daily account, bulletin.

Tagel, m. rope-end (um Jemand damit zu ſchlagen). Tageln, v. a. to beat, to drub.

Tagen, v. i. to grow light, to dawn.

Tägig, a. consisting of days (in Zuſammenſetzungen, zwei—, of two days). Tägiſch, a. changing with the day, different to day from yesterday. Täglich, a. & ad. daily.

Taille, f. waist, shape.

Takel, n. T. pulley; rigging, tackle. —meiſter, m. boatswain; —werk, n. rigging, tackling.

Takeln, v. a. T. to rig.

†Tactik, f. T. tacticks. —ker, m. tactician.

‡Talar, m. long trailing gown, robe.

‡Talent, n. talent.

Talg, m. tallow, suet. —licht, n. tallow-candle. —en, v. a. & n. to tallow; to yield tallow, to increase to tallow, to smear with tallow. Talgicht, a. resembling tallow, tallowy. Talgig, a. tallowy, smeared with tallow.

Talk, m. (ein mineraliſches Produkt) talc.

Talken, v. n. to speak thick and indistinctly; to dabble with any soft substance, to handle in a dirty manner.

Talmud, m. talmud.

Tamarinde, f. tamarind.

Tamariske, f. tamarisk.

†Tambour, m. drummer; (veraltet) drum.

Tand, m. idle talk, prattle; useless things (collectiviſch), trifles, toys, nonsense. —mährchen, n. (provinziell) idle tale.

Tande, f. (provinziell) claw, hook.

Tändelei, f. playing, trifling, toying. —eler, —ler, m. —lerinn, f. trifler, dawdler. —haft, a. trifling, childish. —elig, —elich, a. trifling, childish. —eln, v. n. to trifle, to play; to toy; to dawdle.

Tändelſchürze, f. short apron (die nur zum Schmuck dient). —ſtöckchen, n. a beau's od. fop's little stick. —woche, f. first week after marriage, honey-moon.

Tang, m. sort of sea-weed.

Tangel, f. the pointed and needle-like leaf of a pine, fir, and similar trees. —holz, n. wood of the fir- od. pine-kind.

†Tangent, m. tangent.

Tanne, f. fir, fir-tree; Tannapfel, m. cone of a fir; Tannenbaum, m. fir-tree; —hain, m. fir-grove; —harz, n. rosin-from fir-trees; —holz, Tannholz, n. fir-wood, deal; —marder, m. pine-martin; —papagei, m. (ein Vogel) cross-bill; —wald, m. fir-wood; —hirſch, m. fallow-deer; —zapfen, m. cone of a fir-tree.

Tannen, a. made of fir, made of deal.
anz, m. dance. Den — aufführen, o lead off a dance; zum Tanze auf=ordern, to ask to dance. Tanzbär, n. dancing bear; —boden, —ſaal, n. dancing room; —feſt, —ſpiel, n. ball; —gefährte, m. —gefährtinn, f. partner at a dance; —geſellſchaft, f. company met for the purpose of dancing; —krankheit, f. St. Vitus's dance; —kunſt, f. art of dancing; —meiſter, m. dancing-master; —ſchritt, m. dancing-step; —ſchuh, m. dancing-shoe, pump; —ſtückchen, n. a performance like a dance. —en, v. a. & n. to dance. Tänzer, m. Tänzerinn, f. dancer.
apet, n. (veraltet) carpet. Auf das — bringen, to bring on the carpet.
apete, f. ornamental covering for the wall of a room, paper hanging, tapestry. Tapetennagel, m. tack, small nail; —wirker, m. manufacturer of tapestry.
apezerei, f. hangings, tapestry. †—ziren, v. a. to hang od. cover a wall. —zirer, m. upholsterer.
apfer, a. brave, valiant, gallant; stout, firm; good, able. —keit, f. valour, bravery, gallantry.
appe, f. a large coarse hand, paw.
Tappen, v. n. to touch awkwardly od. clumsily with the flat hand; to grope; to walk in a heavy and negligent manner. Täppiſch, a. awkward, clumsy. Tapps, awkward fellow, clumsy fellow, blockhead.
Tara, n. (ein kaufmänniſches Wort) tare.
Tarantel, f. tarantula.
†Tariff, m. tariff.
Tarock, m. a game at cards.
†Tartane, f. (eine Art Schiff) tartane.
Tartar, m. Tartar; Tartarian horse. —ei, Tartary.
Tartſche, f. sort of buckler, targe.
†Tartüffe, m. hypocrite.
Tartuffel, Tartüffel, f. truffle; potatoe.
Taſche, f. pocket; pouch; a large wide mouth; slap with the flat hand; pad, lump; (eine Art Krebs) punger. Taſchenauge, n. a pocket-glass; —buch, n. pocket-book; small book, pocket-volume; —fern=glas, —gucker, m. pocket-telescope. —format, n. pocket-size of a book; —kraut, n. (eine Pflanze) shepherd's-purse; —krebs, m. (eine Art Krebs) punger; —meſſer, n. pocket-knife, clasp-knife; —puffer, m. pocket-pistol. —ſpiegel, m. pocket-mirror; —ſpiel, n. sleight of hand; —ſpie=ler, m. juggler, conjurer; —ſpieler=ſtreich, m. juggling trick; —tuch, n. pocket handkercbief; —uhr, f. watch.
Täſchner, m. pouch-maker, trunk-maker.
Taſſe, f. dish, das iſt, cup and saucer (woraus Thee, Kaffee oder Chocolate getrunken wird).
Taſte, f. a thing which touches od. is touched; key of a pianoforte &c., tangent.
Taſten, v. a. & n. to touch with the open hand, to grope, to feel.
Taſter, Taſterzirkel, m. compasses, the points of which are bent inwards.
Tatte, Tatta, (ein in manchen Gegenden gebräuchlicher Ausdruck der Kinder für) father; dad, daddy.
Tartar, m. Tartar, gipsy.
Tatz, m. (provinziell) tithes.
Tatze, f. paw, claw.
Tau, n. cable, rope. —werk, n. cordage; tackling.
Taub, a. deaf; deprived of sensation; weak, empty, barren, steril. —heit, f. deafness. —ſtumm, a. deaf and dumb.
Täubchen, n. little dove.
Taube, f. pigeon; dove; hen pigeon. Taubenfalk, —habicht, m. gos-hawk; —farbe, f. dove-colour; —farbig, dove-coloured; —hälſig, a. dove-necked, das iſt dove-coloured; —haus, n. —ſchlag, n. pigeon-house, dove-cote, columbary. —zehnte m. tithes of pigeons.
Tauber, m. cock-pigeon.
Tauchen, v. a. to dive, to dip, to immerge, to duck; to steep. —er, m. diver. —cherglocke, f. diving-bell. —gans, —ergans, f. goosander.
Taufe, f. baptism, christening. Taufbecken, n. baptismal font; —buch, a. parish-register; —bund, m. baptismal covenant; —geſinnte, m. ana-

baptist; —gnade, f. divine mercy vouchsafed in baptism; —hemd, m. shirt in which a person is baptized; —name, m. christian name; —pathe, m. god-father; —pathinn, f. god-mother; —ſchein, m. certificate of baptism; —ſchmaus, m. feast at a christening; —ſtein, m. font, baptistery; —tuch, m. cloth with which the child is covered after baptism; —waſſer, n. baptismal water; —zeug, n. christening apparel; —zeuge, m. sponsor at a baptism. Taufen, v. a. to baptize, to christen. Täufer, m. baptizer, baptist. Täufling, m. person baptized od. to be baptized.

Taugen, v. n. to be calculated for any purpose, to be of use, to be fit for, to be good for; to be right, to be proper. Taugenichts, m. good for nothing fellow. Tauglich, a. serviceable, useful; fit, proper. —keit, f. fitness, usefulness.

Taumel, m. vertigo, reeling, staggering; giddiness; intoxication; tumult; passion. Taumelig, a. giddy, reeling, staggering. —ſeyn, —werden, to reel, to stagger. Taumeln, v. n. to be giddy, to reel, to stagger; to be tossed about; to tumble. Taumler, m. sort of pigeon, tumbler.

Taupel, f. a sort of net.

Tauſch, m. exchange; barter, truck. —handel, m. traffick by exchange, barter. —en, v. n. to exchange; to barter, to swop. Täuſchen, v. a. to deceive; to impose upon; to delude; to disappoint. —ung, f. delusion, deception, disappointment.

Tauſend, a. thousand. Der —, (ein verſteckter Ausdruck für: Der Teufel) the deuce! —er, m. a figure containing thousands. —erlei, a. of a thousand different sorts od. designs. —fach, —fältig, a. a thousandfold. —fuß, m. scolopendra. —güldenkraut, n. the centaury. —jährig, a. of a thousand years, lasting (oder having lasted) a thousand years. Das tauſendjährige Reich, the millennium. —künſtler, m. cunning man, conjurer, a mountebank. —mal, ad. a thousand times. —pfündig, a. of a thousand pounds weight. —ſchön, n. daisy; amaranth. —ſte, a. (der Superlativ; nach einige —e od. —te,) thousandth. Das hundertſte in das tauſendſte, going on without end.

Tax, Taxbaum, m. yew, yew-tree.

Taxe, f. tax; assize; rate. Taxation, f. nung, f. regulation of assize. —iren, v. a. to tax, to value, to appraise, to assize. —irung, —ation, f. valuation, appraisement. ‡irer, m. taxer, appraiser.

Tazette, f. the yellow narcissus or daffodil.

Teich, m. pond. —fenſter, n. opening in a pond to let off the water. —fiſch, m. pond-fish; —fiſcherei, f. art of breeding and keeping fish in ponds; —gräber, m. pond-digger; —karpfen, m. pond-carp; —meiſter, m. person that has the care of fish-ponds; dikemaster. —recht, n. a large rake od. harrow for cleaning ponds. —ſchleuſe, f. sluice of a pond. —zapfen, m. the lock.

Teichel, m. (provinziell) channel, pipe.

Teicheln, v. a. (in der Gartenkunſt) to inoculate, to bud.

Teig, m. dough. —icht, a. like dough. —ig, a. doughy.

Teller, m. plate. —eiſen, n. sort of trap (mit einer eiſernen Platte); —förmig, a. plate-shaped; —lecker, m. lick-dish, parasite, sponger; —tze, f. trencher-cup; —rübe, f. large sort of turnip; —tuch, n. napkin. —wärmer, m. plate-warmer.

Temnitz, f. (provinziell) prison.

Tempel, m. temple. —herr, m. knight templar; —orden, m. order of St. John of Jerusalem.

‡Temperament, n. bodily constitution; temper; middle course, temperament, adjustment, agreement.

Temperatur, f. temperature of the air; (in der Muſik) temperament.

Tempern, v. n. to trifle, to play, to dawdle. Temperofen, m. (in Gewächshäuſern) cooling furnace.

‡Tenakel, m. T. (bei den Buchdruckern) visorium.

Tenne, f. floor, thrashing-floor.

Tennenſchlägel, m. beetle used in making floors.

†Tenor, m. T. (in der Muſik) tenour.

Tenoriſt, m. a tenorist.

eppich, m. carpet; cover for a table; tapestry. —wirker, m. carpet-manufacturer.
Termin, m. term; appointed day, stated period; instalment (Bezahlung, welche zu beſtimmten Terminen geſchieht).
erpentin, Terpenthin, m. turpentine. —baum, m. turpentine-tree; —geiſt, m. spirit of turpentine; —öl, n. oil of turpentine.
Terraſſe, f. terrace.
Terrine, f. terrine, soup-dish.
Tertie, f. terce.
erzelfalke, m. the Tarsel, male falcon.
Terzerol, n. small pistol, pocket-pistol.
Terzett, n. tercet, trio.
Teſt, m. test, coppel.
Teſtament, n. testament; will, last will. —erbe, m. heir by virtue of a will; —macher, m. testator. —ariſch, a. testamentary. —er, m. —erinn, f. (veraltet) testator, testatrix. —iſch, a. belonging to the old od. new Testament. —lich, a. testamentary. —vollzieher, m. executor of a will.
eufe, f. depth. s. Tiefe.
Teufel, m. devil. Teufelsabbiß, —biß, m. devil's bit (*Scabiosa succisa*, Linn.); —auge, n. devil's eye; pheasant's-eye; —banner, m. exorcist; —beere, —kirſche, f. berry of the deadly nightshade; —dreck, m. assa foetida; —kind, n. a wicked mischievous fellow; —wurz, f. (eine Pflanze) monk's hood. Teufelei, f. agency of the devil; intricate troublesome business. —liſch, a. devilish; diabolical.
eutſch, s. Deutſch.
Text, m. text; theme, subject of discourse; lecture, admonition.
Thal, n. dale, vally.
Thaler, m. dollar.
Thalgehänge, n. —hänge, f. sloping side of a hill. —hängig, a. sloping.
That, f. deed, action, act, feat, exploit. Thäter, m. doer; perpetrator. Thathandlung, f. deed. Thätig, a. active. —keit, f. activity. Thatkundig, a. notorious. Thätlich, ad. founded upon fact; active; violent. —keit, f. violence, act of violence. Thatſache, f. fact, matter of fact. —ſächlich, a. founded on fact.
Thau, m. dew; thaw. —beere, f. dew berry. —erde, f. upper soil, top-mould; —ſchlag, m. fall of dew; —ſchlägig, —ſchlächtig, a. covered with dew. —en, v. i. to thaw; to dew. —ig, a. dewy. —wetter, n. thaw, thawing weather. —wind, m. thawing wind.
†Theater, m. theatre, stage. †Theatraliſch, a. theatrical.
Thee, m. tea. —büchſe, f. tea box, tea-canister; —kanne, f. —topf, m. tea-pot; —käſtchen, n. tea-chest; —keſſel, m. tea-kettle; —taſſe, f. tea-cup and saucer.
Theer, m. tar; grease for carriages. —büchſe, f. tar-box, grease-box; —brenner, m. tar-burner; —hütte, f. tar manufactory; —tonne, f. tar-barrel; —waſſer, n. tar-water; —wedel, m. tarring brush. —en, v. a. to tar. —ig, a. smeared with tar, containing tar. —icht, a. tarry.
Theil, m. & n. part; portion; share; volume of a book. — haben, to have a share, to partake; — nehmen, to participate, to take a share, to take an interest in a thing, to feel sympathy. —genoß, —haber, m. partner, shareholder; —nahme, —nehmung, f. participation, share; interest, sympathy; —nehmend, a. participating, sympathizing; —nehmer, m. sharer; participator; partner; one that sympathizes. —bar, a. divisible. —barkeit, f. divisibility. —chen, n. particle. —en, v. a. to divide; to share. —ung, f. division. —er, m. (in der Arithmetik) divisor. —haft, —haftig, a. partaking, sharing, participant. —haftig machen, to impart, to communicate; ſich —haftig machen, to take a share, to share; —haftig werden, to share, to participate. —icht, a. partial. —ig, a. consisting of parts (in Zuſammenſetzungen: zwei—, a. consisting of two parts). Theils, a. partly. Theilzahl, f. Theilzähler, m. (in der Arithmetik) quotient.
†Theolog, m. theologian, divine. †—gie, f. theology, divinity. †—giſch, a. theological.
†Theorbe, f. T. theorbo (ein muſika-

lisches Instrument, welches einer Laute gleicht, doch größer ist).
†Theorem, f. L. theorem. †—retisch, a. theoretick, theoretical. †—rie, f. theory.
†Theriak, m. treacle (eine Medizin).
†Thermometer, n. thermometer.
Theuer, a. dear; (veraltet) great, stout, strong, brave. Die Theuere od. Theure, dearness; scarcity. Theurung, f. dearness; scarcity.
Thier, n. animal; beast; quadruped; wild beast; female of the deer-kind, hind, doe; mule. —arzt, m. farrier; —garten, m. menagerie, park of wild beats, beargarden; park; —gärtner, m. the park-keeper, ranger; —gefecht, n. fight of wild beasts; —geschichte, f. zoology, zoography; —haus, n. menagerie; —kraft, f. animal power; —kreis, m. zodiack; —pflanze, f. a zoophyte; —reich, n. the animal kingdom; —wesen, n. animal character, animal nature. —heit, f. brute nature, animal nature, animal character. —isch, a. relating to animals, animal; relating to the brute creation, brute; brutal, bestial, beastly.
Thon, m. clay. —artig, a. clayey; —beschlag, m. cover oder coat of clay; —draht, m. potter's wire; —erde, f. argillaceous earth, clay; —grube, f. clay-pit; —kugel, f. pellet made of clay; —schlägel, m. a potter's beetle. —schneide, f. blade od. knife for cutting the clay. Thönern, a. made of clay. Thonicht, a. resembling clay, argillaceous. Thonig, a. clayey, consisting of clay.
Thor, n. gate. —fahrt, f. —weg, m. gate-way; —flügel, m. one of the doors of a gate; —geld, n. gate-od. admittance money; —glocke, f. gate bell; bell put up at a gate; bell by which the closing of the gates is notified; —groschen, m. s. —geld. —hüter, —wärter, m. gate-keeper; —riegel, m. bolt od. bar of a gate; —schließer, m. s. —hüter, —schluß, m. the shutting of the gates; —schlüssel, m. key to the gate; —schreiber, m. gate-clerk; —sperre, f. the shutting of the gates of a town; —wache, f. guard at a gate.
Thor, m Thörinn, f. a fool; simpleton; (veraltet) idiot. Thorheit, f. folly, foolishness; foolish action (veraltet) idiocy. Thöricht, a. foolish, unwise, silly.
Thörlich, a. foolish, silly.
Thos, m. (ein vierfüßiges Thier) jackal.
Thran, m. train-oil.
Thräne, f. tear; drop; drone (in einem Bienenstock). Thränenbach, —fluß, —guß, —strom, m. flood of tears; —brot, n. bread of tears, bread bedewed with tears, bread eaten in sorrow and distress; —brut, f. brood of drones; —drüse, f. lachrymal gland; —fistel, f. lachrymal fistula; —gang, m. lachrymal conduit; —krug, m. lachrymatory; leer, a. void of tears; —los, a. without tears, tearless; without feeling, insensible, unfeeling. —quelle, f. source od. fountain of tears; —sack, m. lachrymary bag. —voll, a. full of tears.
Thränen, v. n. to run with tears, to run with drops, (vom Weine) to bleed.
Thranicht, a. resembling train-oil, tasting oder smelling of train-oil. —ig a. containing train-oil.
‡Thresor, n. cup-board, press, bureau, side-board.
Thron, m. throne. —besteigung, f. accession to the throne; —erbe, m. heir to the throne; —folger, m. successor to the throne; —himmel, m. canopy; —räuber, m. usurper. —werber, m. candidate od. competitor for the throne.
Thronen, v. n. to be enthroned, to sit on a throne.
Thulich, a. feasible, practicable.
*Thun, v. a. & n. to do; to make; to put; to pretend to be, to affect to be; to happen, to take place, to be circumstanced; to hurt, to injure. Zu wissen —, to inform, to give notice, to send word; zur Sache —, to set about a thing; dazu —, to begin a thing, to set about it; es ist mir darum zu —, it is my wish, I should like to see done; es ist darum gethan, it is done for, it is lost; weh —, to occasion pain, to hurt; es thut noth, nöthig, von

Nöthen, it is necessary, it is needful; es — mir Noth, I need, it is necessary for me; es — mir nichts, it does not hurt me, it is all one to me; es — nichts, it is of no consequence; never mind; es — mir leid, I am sorry. Sich hervorthun, to distinguish one's-self. Das Thun, doing, deed, action.

Thunfisch, m. tunny.

Thunlich, a. feasible, practicable. —keit, f. feasibility, practicability.

Thür, f. door. —angel, f. hinge of a door; —band, n. the loop; —feld, n. panel of a door; —flügel, n. the fold of a folding-door; —gerüst, —gestell, —gewende, n. frame for a door; —gesims, n. cornice of a door; —haken, m. door-hook; —hüter, —knecht, —steher, —wärter, m. porter, door-keeper; —klinke, f. latch; —klopfer, m. knocker; —pfoste, f. —stock, m. door-post; —riegel, m. bolt for a door; —schlüssel, m. key to a door; —schwelle, f. sill, threshold; —verkleidung, f. boards which cover the door-posts.

Thurm, m. tower; steeple, spire; prison. Thürmchen, n. (diminutiv) little tower, turret. —bau, m. the building of a tower; —herr, —meister, m. keeper of a tower od. prison; —knopf, m. ball od. knob on the top of a tower od. steeple; —schwalbe, f. swift, black-martin; —uhr, f. steeple, tower, church od. turret clock; —wärter, m. guard oder watchman on a steeple oder tower; warder.

Thürmen, v. a. to heap up, to pile up, to raise. Thürmer, m. warder.

Thymian, m. thyme.

Tick, m. gentle touch with the point of the finger. Ticken, v. a. to touch gently with the point of the finger. v. n. to tick like a small clock od watch.

Tief, a. deep; low; profound. Das Tief, the deepest part (eines Gewässers). Die Tiefe, depth, profoundness; deep place; abyss. Tiefäugig, a. hollow-eyed. —denkend, a. engaged in profound thought; capable of profound thinking. —en, v. a. to deepen. —schüssel, f. deep dish, soup-dish, terrine. —sinn, m. absence of mind; melancholy; —sinnig, a. absent with the mind; melancholy. —sinnigkeit, f. s. Tiefsinn.

Tiegel, m. flat vessel oder utensil; saucepan; crucible; T. (bei den Buchdruckern) platten.

Tiger, Tieger, m. tiger; a spotted od. speckled animal. —inn, f. tigress. —hund, m. spotted dog, Dalmatian dog, coach dog; —katze, f. tiger-cat; tortoiseshell cat; —thier, n. tiger. Tigern, v. a. to spot, to dot.

Tiene, f. (provinziell) sort of wooden utensil, tub.

Tilgbar, a. extinguishable. Tilgen, v. a. to destroy, to extirpate, to extinguish, to blot out, to strike out, to obliterate. —ung, f. obliteration, extinction. —ungscasse, f. sinking fund.

Tille, s. Dille.

†Tinctur, f. tincture.

Tinte, f. ink; (in der Malerei) tint. Tintenfaß, n. inkstand; —fisch, m. cuttle-fish; —fleck, m. spot oder blot of ink; —horn, n. inkhorn; —klecks, m. blot of ink; —wein, m. Tint wine.

†Tisane, f. ptisan.

Tisch, m. table; board, entertainment at table. —aufsatz, —bedarf, m. set of things wanted at table, cruet-stand; —bier, n. table-beer; —blatt, n. leaf of a table; —bursch, m. a boarder; —flasche, f. decanter; —freund, m. table-friend; parasite; —gänger, m. boarder; —gebet, n. grace before and after meals. —geld, n. money paid for board; —genoß, —gesell, m. boarder; —geräth, n. furniture for the table, z. B. table linen, plates, knives and forks; —gesellschaft, f. company at table, —gestell, n. stand on which the table rests; —korb, m. basket for the table-furniture; —messer, n. table-knife; —rede, f. table-talk; —tuch, n. table-cloth; —wein, m. table-wine; —zeit, f. dinner-time, supper-time; —zeug, n. table-furniture. Tischen, v. n. to sit at table, to dine od. sup, to feast, to banquet; to prepare the table.

Tischer, Tischler, m. joiner. Tischlerarbeit, f. joiner's work.

Titel, m. title, (veraltet) tittle. —blatt

n. title-page. ‡Titular, a. titular. —buch, n. book containing the titles of persons, court-calendar, red book. ‡Tituliren, v. a. to address od. call by a title.
Toback, s. Taback.
Tobel, m. (provinziell) valley.
Toben, v. n. to make a noise, to bluster, to roar, to rave, to rage.
Tobin, m. sort of silk stuff, sarsenet.
Tobſucht, f. raving fit, raving, madness.
Tochter, f. daughter. —kind, n. daughter's child. —kirche, —pfarre, f. a filial church; chapel of ease; —mann, m. son in law; —recht, n. right of a daughter; what is due to a daughter.
Tod, m. death. —bett, n. death-bed. Todesangſt, f. anguish od. agony of death; —art, f. manner of death; —bild, n. image of death. —bläſſe, f. paleness of death. —erbe, m. heir of death, heir of the grave. —fall, m. case of death, event of a person's dying; —feier, f. anniversary of a person's death; funeral; —froſt, m. chill of death; —gefahr, f. peril of death; —geiſt, m. angel of death; —grauen, n. —ſchauer, m. horror, dread of death. —kampf, m. agony of death; —noth, f. peril of death; —ort, m. place of death; —ſchweiß, m. cold sweat of death; —ſtrafe, f. capital punishment; —ſtunde, f. hour of death; —urtheil, n. sentence of death. Todfeind, m. mortal enemy. —ſchaft, f. deadly hatred. Todkrank, a. sick unto death, dangerously ill. Tödtlich, a. deadly, fatal, mortal. —keit, f. deadliness, perniciousness. Todſünde, f. deadly od. mortal sin. Todt, a. dead; dry, withered; faint, languid; lonely, solitary; inert, having no efficacy; invalid. Die todte Hand, mortmain. Tödten, v. a. to kill; to destroy, to mortify (das Fleiſch). —ung, f. the killing; mortification; (im Gegenſatz von Mord) manslaughter, homicide. Todtenacker, m. burying-ground. —amt, n. mass said for the dead, requiem. —bahre, f. bier. —bein, n. bone of a dead person. —beſchwörer, m. necromancer. —bitter, m. person that invites to funeral. —blume, f. flower with which a grave is adorned or strewed. —buch, n. obituary. —eule, f. screech-owl. —farbe, f. death colour. —feier, f. funeral. —flagge, f. funeral od. mourning flag. —fleck, m. spot appearing on a corpse. —geleit, n. escort of a funeral; funeral procession. —geräth n. funeral implements. —gerippe, n. skeleton. —geſang, m. dirge. —geſpräch, n. dialogue of the dead. —glocke, f. funeral bell. —grab, n. (veraltet) grave. —gräber, m. grave-digger. —gruft, f. funeral vault. —haft, a. cadaverous. —hemd, n. shroud, winding-sheet. —klage, f. lamentation for the dead. —kleid, n. s. —hemd. —knochen, m. bone of a dead person. —kopf, m. scull, death's-head. —mahl, n. meal at a funeral. —muſik, f. funeral music. —opfer, n. sacrifice for the dead, funeral sacrifice. —regiſter, n. bill of mortality. —ſchein, m. certificate of a person's being dead. —ſchlaf, m. dead-sleep. —tanz, m. death-dance. —topf, m. funeral-urn. —uhr, f. death-watch (eine Art Käfer). —urne, f. funeral urn. —wache, f. guard od. watch with a corpse. —zahl, f. number of the dead, mortality.
Todtſchlag, m. homicide, act of killing a man; manslaughter. Todtſchläger, m. a homicide.
Tof, Tofſtein, m. a loose calcareous stone, tophus.
Toll, a. mad, raving; senseless; noisy, wild, riotous; boisterous, violent; angry, passionate; odd, strange. Die Tolle, madness. —heit, f. madness; rage; eccentricity. —beere, —kirſche, f. berry of the deadly night-shade. —haus, n. mad-house. —kopf, m. mad passionate fellow. —kraut, n. mad-wort (ein Name, welchen mehrere Giftpflanzen in Deutſchland führen, z. B. hemlock, deadly night-shade, hen bane). —kühn, a. fool-hardy; rash, audacious. —kühnheit, f. fool-hardiness, temerity, rashness. —wurm, m. a worm which dogs are said to have under the tongue, and which,

not taken away, is said to subject them to madness.

Tollpatſch, m. a sort of Hungarian foot soldier; a kind of shoe made of horse hair (die man im Winter über andere Schuhe zieht).

Tölpel, m. stump of a tree, log, block; a heavy clumsy person, dolt, coarse, ill-bred person. —ei, f. awkwardness. —haft, a. awkward, clumsy, coarse, clownish. Tölpeln, v. n. to behave in a clumsy and ill bred manner. —piſch, a. coarse, clumsy, awkward, ill-bred.

Ton, m. tone; sound; tune; accent; fashion. Den — angeben, to give the tune; to lead the fashion. —art, f. tone, tune; musical mode; —dichter, m. composer of musick; —folge, f. —gang, m. tune, melody; —führung, f. modulation; —fuß, m. metre; —kunſt, f. science of musick; —künſtler, m. musician; —leiter, f. scale in musick; —meſſung, f. prosody; —ſchluß, m. cadence. —ſchlüſſel, m. key. —ſchrift, f. musical notes; —ſetzer, —ſteller, m. musical composer; —ſetzung, f. act of composing musick; —ſpiel, n. musick, concert; —ſpieler, m. musician, player; —ſpielverein, m. musical concert; —ſprechung, f. prosody; —ſylbe, f. accented syllable; —verhalt, m. rhythm; —zeichen, n. musical note; sign of the accent.

Tönen, v. n. & a. to sound.

Tonne, f. tun; cask, barrel; a weight of 2000 pounds. Eine — Goldes, a tun od. barrel of gold, a sum of a hundred thousand dollars.

Tonnengeld, n. tonnage duty; —gewölbe, n. a tunnel.

Topas, m. topaz. —fluß, m. pebble resembling a topaz; artificial topaz.

Topf, m. pot. —käſe, m. sort of cheese kept in pots; —kuchen, m. sort of high raised cake; —lecker, m. lickpot; —gucker, m. a cotquean; —markt, m. pot-market, pot-fair; —ſtein, m. sort of soft stone (ähnlich dem Seifenſtein) which may be cut and turned, and is manufactured into pots and vessels.

Topfen, m. (provinziell) curds.

Töpfer, m. potter. —arbeit, f. potter's work, potter's ware; —erde, f. potter's earth; —handwerk, n. potter's trade; —ofen, m. potter's oven; —ſcheibe, f. potter's wheel; —thon, m. potter's clay; —waare, f. potter's ware; —zeug, n. earthen ware; —werkſtatt, f. potter's workshop. Töpfern, a. made of clay, earthen.

Topp! i. done! agreed! —ſchilling, m. (provinziell) money given to bind a bargain.

Topp, m. (veraltet) top; tuft.

‡Toppeh, n. Fr. toupet.

Toppſegel, n. T. topsail.

Torf, m. turf, clod. —boden, m. turfmoor; loft for keeping turf; —moor, n. moor where turf is dug.

Torkel, f. (provinziell) wine-press.

Torkeln, v. n, to stagger, to tumble.

Torniſter, m. soldier's knapsack.

‡Tort, m. mischief, injury.

Torte, f. tart. Tortenbäcker, m. pastry-cook; —pfanne, f. pan in which tarts are baked.

†Tortur, f. torture, the rack.

‡Toupee, n. toupet.

Tourmalin, m. tourmaline (ein koſtbarer Stein).

Trab, m. trot; — a disorder in sheep.

Trabant, m. yeoman of the guard; (in der Aſtronomie) satellite.

Traben, v. n. to trot; to run; to step, to tread. Hoch —, fig. to strut, to be proud, to be pompous.

Träber, pl. husks of malt, grains; husks (im Allgemeinen), shells, refuse. —grube, f. (in einem Brauhauſe) a pit in which the grains are collected.

Tracht, f. load; young produced at once by an animal, litter, brood; dress, fashion.

Trachten, v. n. & a. to strive after, to endeavour to aim at; to seek; to endeavour.

Trächtig, a. big with young; pregnant; fertile.

†Tractament, n. treatment; feast; banquet; servant's wages.

‡Tractat, m. tract, treatise; treaty. Tractaten, pl. negociations.

‡Tractiren, v. a. to treat.

Tragaltar, m. portable altar.

Traganth, m. tragacanth.

Tragbar, a. portable; fertile, productive. Trage, f. a barrow; handbarrow; the yoke od. bar by which pails are carried. —bahre, f. handbarrow.

Träge, a. lazy, indolent, inactive. Trägheit, f. laziness, sloth, indolence, inactivity. Tragebalken, m. architrave. —band, n. band od. strap by which any thing is carried, (bei Zimmer- oder Bauleuten) a spar by which any part of the building is stayed od. supported. —baum, m. pole. —bett, n. litter, palanquin. —binde, f. a sling. —bock, m. trestle. —hebel, m. a lever. —himmel, m. portable canopy. —knospe, f. fruit-bud. —korb, m. a large basket, back-basket. —lohn, m. porterage.

*Tragen, v. a. & n. to bear; to carry; to wear; to produce; to be big with young. Sich —, to bear oneself, to dress; sich mit etwas —, to carry about with one; to have in the mind; to spread, to circulate, to divulge; in ein Buch —, to enter into a book; davon —, to obtain, to gain; Sorge —, to take care, to see; etwas auf beiden Achseln —, to temporize, to act the double-dealer.

Träger, m. bearer, carrier, porter; beam, post, prop, pillar. Trägerinn, f. a pillar in the form of a female figure, Caryatis.

Tragereff, n. a carrying-frame. —ring, m. a ring which bears oder supports any thing; circular pad of straw (oder ein anderes Material) which is put on the head under any weight that is to be carried. —schaf, n. ewesheep. —seil, n. a rope by means of which any thing is carried. —sessel, m. a sedan chair. —spritze, f. portable fire-engine. —stämpel, m. short post od. puncheon used in mines. —stuhl, m. a chair, sedan chair. —stütze, f. prop in a building.

†Tragisch, a. tragical, tragick.

Träglich, a. (veraltet) tolerable, supportable.

†Tragödie, f. tragedy.

†Tralje, Traille, f. trellis.

Trällern, v. a. to hum (a tune), to sing.

Tram, m. (veraltet) beam, large p of wood.

Tramel, m. short piece of w club, cudgel. —netz, n. a tra diagnet.

Tramp, m. a heavy tread.

Trampe, f. a pole for pushing stamping. —pel, m. a clumsy a ward person (besonders von ei derartigen Weibe). —peln, v. n trample. —pelthier, n. camel, (t trian camel with two hunches, *melus Bactrianus*).

Trankeln, v. n. to trifle, to dwa

Trank, m. drink, potion. —faß a tub od. barrel for cattle to d out of; —opfer, n. drink-offeri —rinne, f. a wooden channel gutter used for watering cat —steuer, f. tax od. excise on liquor; —tonne, f. swill-tub welcher die Wesche für Schweine sammelt wird).

Tränke, f. watering-place. Tränk v. a to give to drink; to wa (animals); to supply with wa for drink; to water (the groun to irrigate; to suckle (a child); supply with moisture; to steep, soak; to saturate; (veraltet) drown. n. watering, soaking, stee ing, (in der Chemie) impregnati

†Transport, m. transport. —schiff vessel of carriage, transport. ‡— oder —teur, m. protracter (ein thematisches Instrument).

Trap, m. basalt.

Trapp! i. (ein Laut, um das Ger eines Trittes nachzuahmen) pat! ter! Der —, loud, pattering, s

Trappe, m. bustard (ein Vogel). —, mark of a step od. tread; vinziell) trap. —penbüchse, f. a gun used for shooting bust —pen, v. n. to tread heavi walking, to trample, to patter. (veraltet) to seize quickly, to c —gans, f. bustard.

‡Trassiren, v. n. to draw a bill exchange. Trassirer, Trassant, the person who draws such a drawer. Trassat, m. the per on whom it is drawn; drawe (drawee).

‡Tratte, f. bill of exchange, dra

Traube, f. cluster, bunch; bunch

grapes; grape; (veraltet) number of things collected together. Traubenbeere, f. a berry of the vine, grape; —blut, n. red juice of the grape; —gebirge, n. mountain covered with vineyards; —hagel, m. grape-shot; —hyazinthe, f. cluster-flowered hyacinth; —ſaft, m. juice of the grape. Traubig, a. clustered, clustery. —lich, a. cluster-like.

Trauen, v. a. to unite in marriage, to marry, to perform the marriage ceremony. v. n. to trust; to confide in. v. r. to venture. —ung, f. marriage-ceremony; —ungsrede, f. marriage-speech.

Trauer, f. mourning; mourning-dress. —binde, f. mourning ribband, crape; —bühne, f. scaffold; —fahne, f. funeral flag; —fall, m. case of mourning, occurrence of a death; —flor, m. crape; —gedicht, n. elegy, funeral poem; plaintive poem; —geläut, n. tolling of the church-bells for the death of a person; —gepränge, n. funeral-pomp, obsequies; —gerüſte, n. mausoleum; castrum doloris; —geſang, n. funeral hymn, dirge; —geſchichte, f. mournful history; —jahr, n. year of mourning; —kleid, n. suit oder dress of mourning; —kutſche, f. mourning-coach; —mahl, n. funeral meal; —mantel, m. mourning cloak; —muſik, f. funeral musick; —pferd, n. mourning horse; —rede, f. funeral oration, funeral sermon; —zeit, f. time of mourning.

Trauern, v. n. to mourn; to be in mourning. Trauerſpiel, n. tragedy.

Traufe, f. water dropping from a high place, beſonders from a roof; the eaves; gutter of a roof. Traufaß, n. water-butt; —naß, a. dripping wet.

Traufrecht, n. the right of placing one's roof in a particular direction, in reference to the rain falling from it. —rinne, f. house-gutter. —röhre, f. gutter-pipe. Träufeln, Träufen, v. n. to fall in small drops, to drip, to drop. v. a. to let fall in drops.

Traulich, a. cordial. —keit, f. cordiality.

Traum, m. dream, vision. —bild, n. vision in a dream; —buch, n. dream-book; —deuter, m. interpreter of dreams; —gott, m. god of dreams, Morpheus.

Träumen, v. a. & n. to dream; to speak in one's sleep; (veraltet) to slumber. v. i. to appear in a dream (es träumte mir, I had a dream). —er, m. dreamer; visionary. —erei, f. dreaming, dream; idle imagination. —eriſch, a. given to dreaming, visionary; resembling a dream, dream-like.

Traun, ad. surely, certainly.

Traurede, f. speech at a marriage ceremony, marriage speech.

Traurig, a. mournful, sorrowful; sad, melancholy; dejected, in low spirits. —keit, f. melancholy, sorrow, sadness.

Trauring, m. wedding-ring. —ſchein, m. certificate of marriage.

Traut, a. beloved, dear.

Treber, s. Träber.

Trecken, v. a. (provinziell) to draw, to drag. Treckſchüte, f. boat (auf einem Canale) towed by horses. —ſeil, n. towing-rope, towing-line. —weg, m. towing-path.

Treff, m. smart blow; n. club at cards.

*Treffen, v. a. to hit; to strike; to touch; to hit upon, to find out; to hit off; to find, to meet with; to befal; to come to in due course od. rotation; to bring about, to effect, to make. v. n. (veraltet) to go, to come; to fight. Treffend, a. striking; apt, suitable. Getroffen! i. (als ein Ausruf) guessed right! right!

Treffen, n. battle, fight, combat; division of an army od. array.

Treffer, m. prize (z. B. in einer Lotterie).

Trefflich, a. distinguished, excellent; (veraltet) important. ad. (veraltet) extremely, very much. —keit, f. excellence.

Treibebett, n. hot-bed. —haus, n. hot-house, refining-house. —heerd, n. refining-hearth. —holz, n. piece of wood for driving oder forcing any thing; (in Küchen gebräuchlich) rolling pin; wood floating down a river. —hut, m. top of a refining

hearth. —jagd, f. chase where the game is driven to certain places. —leute, pl. people employed in driving the game. —mittel, m. evacuant, aperient.

*Treiben, v. a. to drive; to put in motion, to move, to turn; to impel; to propel; to press, to urge; to carry on, to practice; to carry to a certain extent; to do, to handle; (in der Gartenkunſt) to force; to work in any particular manner. v. n. to drive, to be driven; to be impelled, to be drifted; to move along, to roll along; to float along; to loiter; to babble, to prattle. In die Enge —, to reduce to difficulties od. to straights; zu Paaren —, to keep in order, to check; to subdue, to overpower. Treibeofen, m. refining oven. —pferd, n. stalking horse. Treiber, m. driver; a person that beats up game, beater; taskmaster; whipper in. Treibſand, n. drifting sand.

Treideln, v. a. (provinziell) to tow a ship od. boat.

Trempel, m. prop, puncheon (im Bergbau).

‡Tremulant, m. slow quaver.

Trennbar, a. separable. Trennen, v. a. to separate; to sever, to divide, to disjoin, v. r. to separate, to part. —ung, f. separation, division.

Trenſe, f. snaffle-bridle; (provinziell) round lace, line.

†Trepan, m. trepan.

Treppe, f. stairs, stair-case.

Treppenabſatz, m. landing. —baum, m. spindle of a winding stair-case.

Treppenförmig, ad. en échelons.

Treſchak, m. a game at cards, Fr. Brelan.

Treſekammer, f. (provinziell) treasury, sacristy.

Trespe, f. (Name verſchiedener Pflanzen) ryegrass; rye-bromegrass; darnel; corn-cockle.

Treſſe, f. gold od. silver lace.

Treſter, pl. husks; remains od. skins of grapes, after they have been once pressed. Treſterwein, m. bad wine, after-wine.

*Treten, v. n. & a. to tread; to step, to walk; to come, to proceed, (mit in) to enter, (mit zu) to come over, to join; to kick, to trample. Zuſammentreten, to unite, to combine; to meet; zu nahe —, to offend, to mortify; to wrong, to disparage; ins Mittel —, to mediate, to act the mediator, to interfere; an jemandes Stelle —, to step into the place of a person, to come od. stand in the place of; auf jemandes Seite —, to take the part of a person, to side with. Treter, m. treader, a person that treads any thing (in Zuſammenſetzungen: Uebertreter, transgressor). Tretrad, n. a tread-wheel. —ſchemel, m. treadle.

Treu, a. true; faithful; constant; loyal; honest, trusty; diligent. Die Treue, truth; trustiness, faithfulness; fidelity; loyalty; constancy; faith; honour. —brüchig, a. faithless, perfidious; disloyal; —brüchigkeit, f. perfidy, disloyalty. —ge, a. (provinziell) dry. —herzig, a. honest hearted, open-hearted. —herzigkeit, f. candour, simplicity. —lich, ad. truly, faithfully. —los, a. faithless, perfidious, disloyal. —loſigkeit, f. s. —brüchigkeit.

‡Triangel, m. triangle.

†Tribuliren, v. a. to trouble, to plague.

‡Tribunal, n. tribunal.

†Tribut, m. tribute.

Trichter, m. funnel, tundish; crater. —förmig, a. funnel shaped; infundibuliform. —ſchlund, m. crater. —tern, v. a. to pour through a funnel, a decant.

Trieb, m. driving; drove; place where cattle is driven, pasture; that which drives od. impels, machinery, spring; impulse; instinct, inclination, propensity; inciting sensation; passion. —el, m. T. driver (ein Werkzeug). —artig, a. in the manner of instinct, done by instinct. —feder, f. elastick spring; incitement, motive. —kraft, f. mechanical power. —mäßig, a. conformable to instinct. —rad, n. impelling od. propelling wheel. —ſand, n. drifting sand, quick sand. —werk, n. machine, machinery, mechanism.

springs of a machine. —werkmäßig, a. mechanical.
Triefauge, n. watery eye, running eye, blear eye. —äugig, a. blear-eyed. Triefen, v. n. to fall in drops, to drop, to drip, to run, to flow, to water.
Triegen, v. n. to deceive, to prove fallacious. v. a. (veraltet) to deceive. v. r. to depend upon; to be mistaken. —end, a. fallacious. —erei, f. (veraltet) deception, fraud. —lich, a. fallacious, deceitful.
Trieze, f. (provinziell) pulley; windlass.
Trift, f. drift, impulse, motion; drove; pasture. —geld, n. money paid for pasturage; —gerechtigkeit, f. right of pasturage.
triftig, a. important, weighty, urgent; plausible; valid. —keit, f. weight; plausibility.
Trigonometrie, f. trigonometry. —trisch, a. trigonometrical.
Triller, m. shake, trill, quaver. Trillern, v. a. to trill, to shake, to quaver; to hum, to sing.
Trillion, f. trillion.
trinkbar, a. drinkable, capable of being drunk. —barkeit, f. fitness for drink. *—en, v. a. & n. to drink. —er, m. drinker. —fest, n. bacchanalian revel. —geld, n. gratuity something to drink. —geschirr, n. drinking-vessel. —glas, n. glass to drink out of; tumbler; wine-glass. —gold, n. gold tincture. —haus, n. drinking-house, tavern. —lied, n. drinking-song. —spruch, m. toast. —schale, f. drinking-cup. —stube, f. drinking-room.
Trio, n. trio.
tripel, m. (eine Erdart) tripoly. —, a. treble, triple. —tact, m. triple time.
tripp, —sammet, m. sort of velvet od. glush.
trippeln, v. n. to trip.
tripper, m. gonorrhaea, clap.
tritt, m. tread; step, print od. mark of the foot; kick. —brett, —holz, n. pedal of an organ.
Triumph, m. triumph. —bogen, m. triumphal arch; —wagen, m. triumphal car. ‡—en, —iren, v. n. to triumph.

Trocken, a. dry. Die Trockene, Trockenheit, f. dryness. —maler, m. painter in crayon. —malerei, f. crayon-painting. —platz, m. drying-place. —wein, m. an Hungarian wine, prepared from grapes nearly dried. Trocknen, v. a. to dry, to make dry. v. n. to dry, to get dry. —ung, f.
Troddel, f. bob, tassel.
Trödel, m. frippery. —frau, f. —weib, n. —mann, f. fripperer. —kram, m. frippery, old clothes, old rags; —markt, m. place where frippery is sold, rag-fair. —er, Trödler, m. fripperer; dawdler. Trödelhaft, a. dilatory, dawdling. Trödeln, v. n. to deal in frippery, to sell old clothes; to delay, to be dilatory, to dawdle.
Trog, m. trough; (veraltet) box, chest.
Trolle, f. (gemeiner Ausdruck) an ill-bred, awkward wench; trollop.
Trollen, v. a. to roll. v. n. to walk with short clumsy steps. v. r. to take one's self off, to pack.
Trommel, f. drum; tympanum. —schlag, m. beat of drum; —schlägel, m. drum-stick; —schläger, m. drummer; —stock, m. drum-stick; —sucht, f. (eine Krankheit) tympany, tympanites, winddropsy. —taube, f. rough-footed pigeon. Trommeln, v. n. to drum, to beat the drum.
Trompete, f. trumpet. —tenschall, m. sound of the trumpet. —ten, v. a. & n. to trumpet, to sound the trumpet. —ter, m. trumpeter. —terstückchen, n. short piece of musick performed by the trumpet.
Tropf, f. & m. ninny, simpleton; (veraltet oder provinziell) palsy.
Tropfbad, n. dropping-bath; shower-bath. Tröpfeln, v. n. to fall in small drops, to trickle. v. a. to cause to fall in small drops, to drop. Tropfen, v. n. & a to drop. m. drop. —fall, m. fall of drops, dropping of a roof, eaves; —weise, ad. by drops. Tropfnaß, a. dripping wet. —stein, m. stalactites; filtering-stone.
†Trophee, f. trophy.
Troß, m. baggage. —bube, —junge, m. boy attending the baggage;

—pferd, n. baggage-horse; —wagen, m. baggage-waggon.

Troſt, m. consolation; comfort; encouragement; hope. —amt, n. office of comforter; —brief, n. letter of consolation; —grund, m. ground of consolation; —quelle, f. source of consolation; —ſchreiben, n. letter of consolation; —ſchrift, f. book of consolation; —wort, n. word of consolation, word of comfort. Tröſtbar, a. consolable. —en, v. a. to console; to comfort; to encourage, to cheer. —er, m. consoler, comforter. —lich, a. consolable; consolatory; inclined to comfort and assist others, friendly; comfortable; cheering, agreeable, pleasant; (veraltet) confident, courageous. —lichkeit, f. the cheering. Troſtlos, a. inconsolable; cheerless, comfortless; helpless; destitute. —loſigkeit, f. despondency, despair. —reich, a. abounding in consolation and comfort, consolatory, comfortable.

Trott, m. trot.

Trotte, f. (provinziell) wine-press.

Trotten, v. n. to trot. v. a. (veraltet oder provinziell) to tread; to stamp; to pound.

†Trottiren, v. n. to trot.

Trotz, m. haughtiness, pride; disdain; defiance; spite; obstinacy, perverseness; (veraltet) badness; ad. in defiance of, in spite of, notwithstanding. —bieten, to bid defiance; to brave, to dare; to make head against, to resist. —en, v. n to bid defiance, to be insolent, to brave, to defy; to be perverse, to be obstinate. —ig, a. insolent, impertinent; perverse. —kopf, m. a stubborn person.

Trübe, a. thick, troubled, obscure, dark; overcast, cloudy, not bright, dull; sad, melancholy.

Trubel, m. noise, tumult, bustle, trouble.

Trüben, v. a. to trouble. Trübſal, f. affliction. —ſelig, a. sorrowful, woeful, afflicted. —ſeligkeit, f. woe, sorrow. —ſinn, m. sadness, dejection, melancholy. —ſinnig, a. sad, dejected, melancholy. —ſinnigkeit, f. sadness, dejection.

Trugſeß, m. High Steward.

Trudel, m. frippery, lumber.

Trüffel, f. truffle. —hund, m. truffle-dog; —jagd, f. the hunting for truffles; —ſucher, m. person employed in searching for truffles.

Trug, m. deceit, deception, fraud; fallacy. —haar, n. false hair; —ſchluß, m. fallaceous conclusion, sophism; —ſtoß, m. feint (beim Fechten).

Trügen, s. Triegen.

Truhe, f. (provinziell) box, chest.

Trumm, n. (provinziell) a piece of any thing (beſonders ein kurzes dickes Stück), lump, stump. Trümmer pl. fragments; ruins; wreck; ruin. [Dieſes Wort wird als der Plural von Trumm angeſehen; doch wird der Singular, die Trümmer, ebenfalls von einigen Dichtern gebraucht.] Trümmern, v. a. to reduce to fragments, to break in pieces.

Trummſcheit, n. a rude musical instrument, with one or more chords, which are touched with a bow, and imitate the sound of a trumpet.

Trumpf, m. trump. Trumpfen, v. a. to trump, (veraltet) to shorten, to cut off.

Trunk, m. drinking, practice oder habit of drinking, drunkenness; draught; drink, potion; liquor. Trunken, a. drunk, drunken; intoxicated; overcome, overpowered. —heit, f. drunkenness. —bold, m. drunkard.

Trupp, m. troop, band, flock, herd; flight; troop of cavalry. —weiſe, ad. in troops, in flocks. Truppe, f. company of players. Truppen, pl. troops.

Trut, m. turkey-cock. Trute, f. turkey-hen. —hahn, m. turkey-cock; —henne, f. turkey-hen; —hühner, pl. turkeys.

Trute, f. witch (in einigen Orten).

Trutz- und Schutzbündniß, m. offensive and defensive alliance.

Tuberoſe, f. tuberose.

Tucan, m. Toucan (ein Vogel).

Tuch, n. cloth; woollen cloth. —artig, a. clothlike; —bereiter, m. cloth-dresser; —färber, m. cloth-dyer; —gewerk, n. cloth-manufactury; —halle, f. cloth-hall; —handel, m. cloth-trade; —händler, m. cloth-

merchant, clothier; woollendraper; —haus, n. cloth-hall; —knappe, m. clothier's journeyman; —laden, m. cloth-shop; —macher, m. clothier, cloth-manufacturer; cloth-weaver; —presse, f. cloth-press; —rahmen, m. cloth-frame, tenter; —schere, f. cloth-shears; —scherer, m. cloth-shearer; —walker, m. a fuller; —weber, m. cloth-weaver; —weberei, f. cloth-manufactory.

Tuchen, a. made of cloth.

Tüchtig, a. able, able-bodied, stout, strong; great, large; fit, suitable; calculated for any thing, qualified; capable; useful; efficient, effectual. —keit, f. capability, fitness, propriety.

Tück, m. mischievous action; malicious trick. Tücke, f. mischievous disposition; malice; malicious act, mischievous trick. Tückisch, a. mischievous, malicious.

Tuckmäuser, m. sullen fellow. s. Duckmäuser.

Tufstein, s. Tof.

Tugend, f. virtue. —adel, m. nobility acquired by virtue od. valour; —forscher, m. moralist; —held, m. person of heroick virtue; —lehre, f. ethicks; moral philosophy; —stolz, m. pride of conscious virtue.

Tugendhaft, a. virtuous. —reich, a. rich in virtue. —sam, a. virtuous.

Tulpe, f. tulip. Tulpenbaum, m. tulip-tree; —flur, f. blow of tulips.

Tummel, m. vertigo, giddiness; intoxication. Tümmelchen, n. a sort of globular drinking-cup. Tummeln, v. a. to put in motion, to put in action, to exercise. v. r. to scuffle; to bustle, to hurry; to make haste. Tummelplatz, m. place of action, place of exercise, place of combat. —sattel, m. a particular saddle, put on horses when they are breaking in. Tümmler, m. tumbler; porpoise.

Tumult, m. tumult. ‡Tumultuarisch, a. tumultuary, tumultuous.

Tünche, f. lime-water, with which walls are white-washed, white-wash. —en, v. a. to white-wash, plaster od. roughcast, (eine Mauer). —er, m. white-washer.

Tunke, f. sauce; pit od. cavity, serving the purpose of a cellar. —näpfchen, n. sauce-dish, sauce-boat. —en, v. a. to dip.

Tüpfel, m. —chen, n. tittle, point, dot. —ig, a. dotted. Tüpfeln, v. a. to dot.

Tüpfen, Tupfen, v. a. & n. to touch with a point.

†Turban, m. turban.

Türk, Turk. Türkenkopf, m. Turk's head. Türkei, f. Turkey; Türkisch, a. Turkish.

Türkiß, Türkis, m. turkois (ein kostbarer Stein).

Turmalin, m. tourmaline (ein kostbarer Stein).

†Turnier, n. tilt, tournament. —platz, m. place of tournament; —schranken, pl. lists for a tournament; †—ren, v. a. to tilt, to tournay; to make a noise, to make a racket. †—rer, m. a person that tilts at a tournament.

Turnipse, f. turnip.

Turteltaube, f. turtle-dove.

Tusche, f. Indian-ink. Tuschen, v. a. to draw with Indian-ink; auch to paint with water-colours; to cover, suppress od. conceal a thing.

Tute, Tüte, f. paper-cornet, paper-coffin. s. Düte.

†Tutia, f. tutty.

Tütsche, f. sauce. Tütschen, v. a. to dip.

†Tyrann, m. tyrant. —nenmord, m. tyrannicide. —nei, f. tyranny. †—nisch, a. tyrannick, tyrannical. †—nisiren, v. a. & n. to tyrannize.

U.

Uebel, a. evil, ill, bad. ad. badly, ill; unwell, not well. Es ist mir übel, I feel sick od. squeamish. Das —, evil; hurt, injury, disease. —keit, f. inclination to vomit, nausea; queasiness. —klang, m disagreable sound, bad sound, cacophony, dissonance. —launig, a. being in ill-humour. —launigkeit, f. ill-humour; spleen. —laut, m. cacophony, dissonance. —stand, m. indecency, impropriety, indecorum. —that, f. misdeed, evil action, crime. —thäter, m. offender, delinquent, malefactor, criminal.

Ueben, v. a. to exercise; to practise; to execute, to do. Uebung, f. exercise, practise. Ueben, ad. over a thing, across a thing (in Zuſammenſetzungen darüben contrahirt in drüben, on the other side, over the way).

Ueber, pre. over; above; across, passing; by; on, upon; concerning; on account of; in consequence of; beyond; besides; more than; during; at; als Beziehung der zukünftigen Zeit, in, after, hence (— vier Wochen, four weeks hence; heute — acht Tage, this day sennight; übers Jahr, a year from hence, next year); upon, after; als Interjection: (— den ſchlechten Kerl! O that bad fellow!) ad. over, above. Etwas — das Herz bringen, to reconcile one's feelings to a thing, to be able to do a thing; —jemanden kommen, to come upon a person, to chastise him, to punish him. Ein Mal — das andere, once and again; einen Tag — den andern, one day after another; —dieß, besides this, besides; —das, besides that; —dem, besides that; — die Maßen, beyond measure, exceedingly. — und —, all over, thoroughly.

Ueberackern, v. a. to plough over again. —all, ad. every where, all over. —antworten, v. a. to deliver into the power of another, to deliver up. —arbeiten, v. a. to work over again, to do over again; to overwork, to overstrain, to fatigue od. injure by working; to surpass in working. —ärmel, m. sleeve worn over something. —aus, ad. extremely, exceedingly. —bau, m. upper part of a building projecting over the lower. —bauen, v. a. to build over; to build something projecting; to overbuild. *—behalten, v. a to have something left, to reserve something. —bein, n. a wen, spavin, protuberance. *—bieten, v. a. to outbid; to overbid. *—binden, v. a. to bind upon od. over something. —blättern, v. a. to turn over the leaves. *—bleiben, v. n. to be left, to remain, to be over and above. —bleibſel, n. remainder, remain, remnant. —blick, m. survey, general view. —blühen, v. r. (von einem Baume oder einer Pflanze) to overblow itself, das iſt, to blow more than is in proportion to its strength. —breiten, v. a. to spread over. *—bringen, v. a. to bring to a place, to bear, to carry. —ung, f. delivery. —bringer, m. bearer. —brücken, v. a. to cover with a bridge, to bridge.

Ueberdas, ad. besides. —decke, f. covering, quilt, coverlet. —decken, v. a. to cover over, to lay over. —dem, ad. besides. *—denken, v. a. to think over, to turn over in one's thoughts. —dieß, ad. besides. —druß, m. weariness, disgust. —drüſſig, a. tired, wearied, disgusted. —düngen, v. a. to spread manure over something; to manure too much. —eck, ad. diagonally. —eignen, v. a. to make over the property of something. —ung, f. transfer of property. —eilen, v. a. to take by surprise; to entrap; to do with too much hurry, to spoil by hurry. v. r. to precipitate; to hurry too much; to do wrong through hurry; to commit an errour from hurry. —eilt, a. too much hurried, hasty, inconsiderate. —eilung, f. extreme hurry, precipitation; errour committed from hurry.

Uebereins, ad. in one form, in the same manner; in unison. —ander, ad. one over another. *—kommen, v. n. to agree; to stipulate. —kommlich, a. agreed upon, stipulated, conventional. —kommniß, a. convention, agreement. —kunft, f. convention, agreement. —künftlich, a. conventional, stipulated. —ſtimmen, v. n. to accord, to agree; —ſtimmung, f. accord, agreement, harmony; sympathy. —ſtimmig, a. harmonious, agreeing, unanimous. *—treffen, v. n. to agree, to correspond, to coincide, to accord.

*Uebererzen, v. a. to cover with bronze od. a bronze-colour. —eſſen, v. r. to over-eat one's-self, to eat too much. *—fahren, v. n. & a. to pass over (in einem Boote oder Wagen), to drive over, to cross; to knock down by driving against; to spread over. —fahrt, f. passage;

over something), ferry, place of passing over. —fall, m. sudden and unexpected attack, surprise; —fallen, v. a. to attack suddenly and unexpectedly, to surprise, to take by surprise, to come upon suddenly, to seize suddenly. v. n. to fall over. —fein, a. superfine; too fine, too much refined. —firniſſen, v. a. to varnish over. *—flechten, v. a. to cover with platted work. *—fliegen, v. n. & a. to fly over, to fly beyond. *—fließen, v. n. to overflow, to flow over, to abound, to superabound. —flügeln, v. a. (im Kriege) to outflank, to turn. —fluß, m. superfluity; abundance; plenty; affluence; luxury. zum —fluß, unneccessarily, over and above what is necessary. —flüſſig, a. superfluous; abundant, plentiful; unnecessary. —fluth, f. overflowing (eines Fluſſes). —fracht, f. over-freight. —frachten, v. a. to over-freight. *—freſſen, v. r. to over-eat one's-self (wie ein Vieh), to eat to brutal excess. *—frieren, v. n. to freeze over. —fuhre, f. conveyance over something, passage, ferry. —führen, v. n. to convey over, to transport over. v. a. to convict; to convince; to glut (von dem Ueberführen mit Waaren in einem Markt). —führung, f. conviction; glut. —führend, a. convicting; convincing. —fülle, f. superabundance; (in der Grammatik) pleonasm. —füllen, v. a. to fill too much, to overfill. —füttern, v. a. to overfeed.

übergabe, f. surrender. —gähren, v. n. to ferment too much. —gang, m. passage; transition; transient action, transient event. —gattern, v. a. to cover with a grate od. lattice-work, to cover with something reticulated. —gaukeln, v. a. to outjuggle, to deceive a person by tricks and juggles. *—geben, v. a. to deliver up, to surrender; to present, to deliver. v. r. to surrender, to retch, to vomit. —gehen, v. n. to go over, to pass over; to desert; to overflow; to run, to water; to surrender; to overlook, not to notice; to omit; to transgress; to exceed; to come upon; to overwalk, to tire by walking. —ung, f. —gewicht, n. over-weight; preponderance. *—gießen, v. a. to pour upon; to candy; to pour on too much, to over-water. —glaſen, v. a. to glaze. —glaſung, f. glazing. —glaube, m. excess of belief, hyperorthodoxy. —gläubig, a. hyperorthodox. —gläubigkeit, f. hyperorthodoxy. —golden, v. a. to gild. —ung, f. gilding. —groß, a. great to excess, colossal. —guß, m. crust. —gut, a. good to excess. —gypſen, v. a. to cover with gypsum oder plaster of Paris.

Ueberhalb, ad. on the upper side. —hand, f. superiority, prevalence; the upper hand, superiour strength, superiour power (es wird nur in Verbindung mit gewiſſen Zeitwörtern gebraucht) Ueberhand nehmen, to prevail, to predominate; to prevail too much; to increase too much. —hang, m. projection; that which hangs over od. projects, projecting part; hanging curtain. *Ueberhangen, v. n. to hang over, to project. —hängen, v. a. to put over, to hang over, to cover. —harſchen, v. n. to be covered over with a crust od. rind. —härten, v. a. to overharden, to temper too highly (z. B. steel). —häufen, v. a. to heap upon; to load; to overload; to furnish od. provide to excess, to furnish superabundantly, to overburden. —ung, f. overloading. —häuft, a. accumulated to excess. —haupt, ad. all taken together, altogether, in all; in general, generally. *—heben, v. a. to exempt, to excuse from. v. r. to be proud, to be haughty, to be conceited, to strain one's-self by lifting. —hebung, f. conceitedness, pride, dispensation, exemption; overstraining. —helfen, v. a. to help over; to help through. —her, ad. over a thing, along the surface. —hin, ad. over, passing over a thing, along the surface; superficially, lightly; besides. —hoch, a. over-high, too high. —holen, v. a. (veraltet) to overtake; to surpass. —hören, v. a. to overhear; not to hear. —hoſen, pl. wide

breeches put over others, overalls. —hüpfen, v. n. to skip oder hop over a thing, to jump over. —hüpfen, v. a. to pass over, to skip, to miss. —hüten, v. a. to pasture over, to feed off.

Ueberjagen, v. a. to injure by hard riding, to over-ride, (veraltet) to over-take. —jährig, a. above a year old. —jahrt, a. worn out with years, decrepit.

Ueberirdisch, a. super-terrestrical, celestical, spiritual.

Ueberkaufen, v. r. to buy too much, to buy too dear. —kippen, v. n. & a. to tip over, to tilt over. —kleiben, v. a. to paste over, to plaster over. —kleid, n. upper-garment, uppercoat; great-coat. —kleiden, v. a. to cover, to clothe. —kleidung, f. side planks of a ship. —kleistern, v. a. to paste over. —klug, a. overwise. —kochen, v. n. to boil over. *—kommen, v. n. to come over, to get over; (veraltet) to come to an agreement. v. a. to obtain, to get, to receive; (veraltet) to convince, to convict. —krittelei, f. hypercriticism. —kunft, f. a getting over, coming over, passing over, passage over. —kunstrichterei, f. hypercriticism.

*Ueberladen, v. n. to over-burden, to over-load; to over-freight. —ung, f. overloading. —lang, a. overlong. ad. a long time hence; —lang oder kurz, oder — kurz oder lang, sooner od. later. —lång, a. (veraltet) what is over and above a thing, what is left, what is remaining. —langen, v. n. & a. to reach over. *—lassen, v. a. to leave; to give up, to yield up, to resign; to abandon; to transfer to; to commit to. —ung, f. surrender. —last, f. overweight; excessive weight; oppression. —lasten, v. a. to overburden. —lästig, a. overburdened, overloaded; troublesome, burdensome; tiresome. —lästigkeit, f. troublesomeness. —lauf, m. importunity, upper-deck of a ship. *—laufen, v. n. to run over; to run over with water, to water; to go over to an enemy, to desert. —laufen, v. a. to run over; to overrun, to overflow; to surpass in running; to intrude upon, to importune. —läufer, m. deserter. —lauschen, v. a. to overhear. —laut, a. & ad. over loud, very loud. —leben, v. a. to survive, to outlive. —legen, v. a. to lay over a thing, to lay upon a thing. —legen, v. n. to lay on too much, to overburden; to overlay, to cover the surface; to turn over in one's mind, to think upon, to reflect upon, to weigh, to consider. —gung, f. consideration, reflection, &c. —legen, a. superior, surpassing (in strenght, number, skill, power). —legenheit, f. superiority. —legsam, a. thinking, reflecting; prudent; considerate. —legsamkeit, f. considerateness. —legt, a. considerate. *—lesen, v. a. to read over, to peruse. —lei, a. (ein niedriges Wort) left, remaining. —liefern, v. a. to give into a person's hands, to deliver, to surrender. —lieferung, f. delivery, surrender; tradition. —listen, v. a. to overreach, to cheat, to deceive, to outwit. —ung, f.

Uebermachen, v. a. to convey to, to send, to remit; —ung, f. conveyance, remittance. —macht, f. superior power, superiority, preponderance; excessive power. —mächtig, a. & ad. superior in power, preponderating, predominant, having too much power. —mahlen, v. a. to paint over. —mannen, v. a. to over-power. —ung, f. —maß, n. excess, superabundance. Dis—maße, f. disproportion, excess. —mäßig, a. excessive; immoderate. —meistern, v. a. to over-power, to master. —menschlich, a. superhuman, enormous, excessive. *—messen, v. a. to measure over. v. r. to measure wrong. *—mögen, v. a. to prevail over, to overpower. —morgen, ad. the day after to-morrow. —muth, m. haughtiness, arrogance, insolence; wantonness. —müthig, a. haughty, arrogant, insolent.

Uebernachten, v. n to pass the night. —nächtig, a. remaining for a night, lasting a night. —nähen, v. a. to baste, to overcast, to whip. —nahme, f. reception, acceptation, acces-

on to, taking possession of, taking ito one's care. —name, m. by-ame, nick-name —natürlich, a. ipernatural. *—nehmen, v. a. to ceive, to accept; to take into ie's care; to take possession of; take upon one's-self; to under-ke; to overpower; to overburden, overload; to oppress, to deal ird with. —ung, f. s. —nahme. hmer, m. he that takes any thing on himself, manager.
erpfeffern, v. a. to overpepper, pflicht, f. supererogation. —pflich-, a. supererogatory. —polstern, a. to cover with cushions. —purz-ln, v. r. to tumble over head.
erquer, ad. across, crossways.
errappen, v. a. to plaster oder ughcast a wall. —raschen, v. a. surprise, to take by surprise. raschung, f. surprise. —raspeln, a. to rasp over. —rechen, v. a. rake over. —rechnen, v. a. to ckon over, to calculate, to com-ite. —reden, v. a. to persuade. redung, f. persuasion. —redend, persuasive. —reichen, v. n. to ach over. v. a. to deliver, to pre-nt, to hand. —ung, f. delivery. reif, a. over-ripe. *—reiten, v. n. ride over something. v. a. to lock down by riding over. —rei-n, v. a. to override; to out-ride. —rennen, v. a. to knock down by nning against, to run down; to it-run. —rest, m. remainder, rem-int, residue. *—rinnen, v. n. to n over, to overflow. —rock, m. eat-coat, frock, over-all. —rücks, l. over the back, on the back, ckwards. —rumpeln, v. a. to come on by surprise, to attack by sur-ise, to take by surprise. —ung, surprise.
ersäen, v. a. to scatter seed over thing; to over-sow, to sow too uch. —salzen, v. a. to salt too uch. —sättigen, to surfeit, to glut, overcloy. —satt, a. surfeited; ulted. —satz, m. that which is put er od. upon another thing; what put too much, superfluity; ex-rtion, imposition, exaction. —sallen, v. a. to surpass od. exceed sound. —scharf, a. oversharp, too sharp. —schatten, v. a. to over-shadow. —ung, f. —schauen, v. n. to look over —schau'en, v. a. to look over, to survey. —ung, f. view, survey. *—scheinen, v. n. & a. to shine over, to shine upon; to out-shine. —schicken, v. n. to send, to transmit. *—schießen, v. n. & a. to shoot over od. overshoot. —schif-fen, v. n. to pass oder to sail over. v. a. to carry over in a boat oder vessel. —schlächtig, a. (von Rädern) overshot. —schlag, m. turn to one side, inclination, bias; facing of a coat; poultice; calculation, esti-mate. —'schlagen, v. n. to turn od. incline to one side; to fall on one side, to fall over, to tumble over, to fall down with the upper end, to be precipitated od. to fall down over something. v. a. to turn up, to face; to lay upon, to lay over a thing. —schl'agen, v. n. to be co-vered with mould, to get mouldy; to recover from being chilled (von Flüssigkeiten). v. a. to over-beat, to beat too much; to pass over, to miss; to calculate roughly, to esti-mate; to weigh, to consider, to re-flect. Sich —schlagen, (von einem Pferde, welches sich bäumt) to fall over, to fall backwards. *—schlei-chen, v. a. to surprise in a secret and sneaking manner, to come upon by stealth.

Ueberschleiern, v. a. to veil. *—schmel-zen, v. a. to enamel. —schnappen, v. n. (von einem Schlosse) to turn without catching the staple oder without locking, to spring over; fig. to have one's head turned, to become crazy, to be crazy. —schnei-en, v. n. to be covered with snow. —schnellen, v. a. to take by sur-prise; to take in, to impose upon. *—schreiben, v. a. to superscribe; to direct (nämlich a letter); to com-municate by writing. *—schreien, v. a. to surpass in crying oder bawling; to drown by creaming od. bawling. *—schreiten, v. n. to step over. —schrei'ten, v. a. to over-step; to transgress. —ung, f. trans-gression; passage. —schrift, f. su-perscription; inscription; direction. —schuh, m. gallosh. —schuß, m. over-

plus, surplus. —ſchütten, v. a. to pour over, to spill. —ſchütten, v. a. to pour upon, to throw upon; to heap upon, to cover with. —ſchwang, m. exuberance, abundance. —ſchwängern, v. a. to surfeit. —ſchwanken, v. n. (von Flüſſigkeiten) to run over od. be shed by a waving motion; to tilt, to tumble over. —ſchwenklich, —ſchwänglich, a. exuberant, abundant; very great, exceeding. —ſchwatzen, v. a. to talk over, to persuade. —ſchwemmen, v. a. to overflow, to flood. —ſchwemmung, f. flood, inundation. —ſchwer, a. overheavy, too heavy, unnecessarily heavy. *—ſchwimmen, v. n. to swim over.

Ueberſegeln, v. a to outsail; to run down a ship by sailing against it. —ſe'hen, v. a. to look over; to overlook; to survey. *—ſenden, v. a. to send, to transmit, to remit. —ung, f. remittance. —'ſetzen, v. n. to leap over, to pass over. v. a. to convey over, to transport over; to place over. —ſe'tzen, v. a. to translate (ein Buch); to put down too much; to overstock; to overcharge an account; to go beyond, to cheat. —ſetzung, f. translation; overcharge. —ſicht, f. oversight; survey, view. —ſichtig, a. (buchſtäblich) oversighted. —ſilbern, v. a. to silver over. —ſingen, v. a. to sing over; to injure by singing too much; to surpass in singing. *—ſinnen, v. a. to think over. —ſintern, v. a. to incrust. —ſommern, v. a. to keep through the summer. —'ſpannen, v. a. to stretch over a thing. Ueberſpa'nnen, v. a. to overstretch; to span. —ung, excentricity. *—ſpinnen, v. a. to spin over. —'ſpringen, v. n. to leap over something; to intermit, to alternate. —pri'ngen, v. a. to overleap; to skip; to hurt by leaping.

Ueberſtändig, a. having stood too long, spoiling from age. *—ſtechen, v. a. (im Kartenſpiel) to over-trump. —ſtehen, v. n. to stand over; (von Pflanzen) to last beyond one season, to be perennial. —ſte'hen, v. a. to project, to endure, to go through, to get through, to escape (einer Krankheit); —ſtehend, a. projecting, decaying from age, perennial. —'ſteigen, v. n. to mount or climb over something, —ſtei'gen, v. a. to scale; to surmount; to surpass. —ſteigern, v. a. to outbid. —ſtellen, v. a. to place over. —ſtimmen, v. a. to outvote; to tune too high. —ſtolz, a. overproud. *—ſtoßen, v. a. to knock over. —ſtrahlen, v. a. to shine over, to shine upon, to beam upon; to surpass in splendour, to outshine. *—ſtreichen, v. a. to spread over, to paint over; to overspread od. cover with something; to strike out, to draw over. —ſtreifen, v. a. to draw a thing over something else. —ſtreuen, v. a. to strew over, to sprinkle over. —ſtricken, v. a. to cover with something knitted od. netted; to entangle. —'ſtrömen, v. n. to run over in a stream, to overflow. —ſtrömen, v. a. to lay under water, to submerge, to flood, to overflow. —ſtudieren, v. a. to study too much, to overdo od. injure by studying. —ſtülpen, v. a. to put on, to clap on. —ſtürzen, v. a. to put on (z. B. a cover), to clap on; v. n. to fall over suddenly. —ſüß, a. oversweet.

Uebertäfeln, v. a. to line with boards, to wainscot. —täuben, v. a. to deafen, to stun. —ung, f. deafening. —theuer, a. over-dear. —theuern, v. a. to overrate, to overcharge the price. —tölpeln, v. a. to overreach, to cheat, to take in. —'tragen, v. a. to transport, to carry over. —tragen, v. a. to carry over; to transfer; to translate; to inform, to blab; to defray, to indemnify; to support, to endure. —tragung, f. transfer, conveyance; translation. —träger, m. informer, tell-tale. *—treffen, v. a. to surpass, to excel. *—'treiben, v. a. to drive over, to drive across, to force over. —treiben, v. a. to overdrive; to carry too far; to exaggerate. —treibung, f. exaggeration. —trieben, a. exaggerated; exceſſive. *—'treten, v. n. to step over something, to go over, to overflow. —tre'ten, v. a. to transgress; —tretung, f. transgression. —treter, m. transgressor. —trieb-

a. excessive. —trift, f. the driving cattle over a field; pasture-walk for cattle. *—trinken, v. r. to get drunk. —tritt, m. going over to a party, desertion. —tünchen, v. a. to white wash (eine Mauer); fig. to gloss over.

Uebervoll, a. over-full. —vollzählig, a. supernumerary. —'vortheilen, v. a. to take an unfair advantage of another; to overreach, to defraud, to cheat. —ung, f.

*Ue'berwachſen, v. n. to outgrow, to overgrow; to grow over. —wallen, v. a. to run over (neml. in boiling ob. fermenting); to overflow. —wallung, f. effervescence. —wältigen, v. a. to over-come, to over-power, to suppress, to subdue, to conquer. —ung, f. conquest, subjugation, overpowering. —walzen, v. a. to smooth with a roller. —wärts, ad. (veraltet) upwards. —weis, m. proof, argument. —weiſe, a. overwise. —'weiſen, v. a. to make over, to assign. —wei'ſen, v. a. to convict. —ung, f. assignment; conviction. —weislich, a. convincible. —weißen, v. a. to whiten over, to white wash ob. to white-wash over. *—'werfen, v. a. to throw over. —we'rfen, v. r. (ſich mit jemandem —) to fall out with a person, to quarrel. —wichtig, a. exceeding the just weight. —wichtigkeit, f. excess of weight. —wickeln, v. a. to roll ob. fold over a thing. *—wiegen, v. a. to outweigh; to overpower; to surpass. —wiegend, a. preponderating. *—wi'nden, v. a. to overcome, to vanquish, to conquer; to contain, to check, to restrain. —winden, v. a. to wind upon oder over something. —windung, f. struggle, effort. —wi'nder, m. conqueror, vanquisher. —windlich, a. conquerable. —wintern, v. n. to winter. —witzig, a. over-witty, over-wise. —wölben, v. a. to vault, to arch over; —wölken, v. a. to cloud over, to obscure, to overcast; —wollen, v. n. to want to go over. —würdigen, v. a. to over value. —wurf, m. what is thrown over something; a cast; light loose garment; a projecting part at the stern of a ship; an instrument for drawing teeth.

Ueberzahl, f. crowd, overstore. —zählen, v. a. to count ob. tell over. —ung, f. numbering. —zählig, a. supernumerary. —zahn, m. tooth grown over another tooth. —zeitig, a. overripe. —zeitigen, v. a. to force, to bring to premature ripeness. —zeugen, v. a. to convince. —gung, f. conviction. *—ziehen, v. a. to draw over something. v. n. to pass to another place; to pass by. —ziehen, v. a. to cover with something; to invade, to come upon. Mit Kriege —, to invade, to make war upon. —ziehhoſen, pl. overalls. —zinnen, v. a. to tin over. —zuckern, v. a. to cover with sugar, to sugar over. —zug, m. cover, case (z. B. pillowcase). —zwerch, ad. across, cross ways, athwart, askance, awry, obliquely. *—zwingen, v. a. (veraltet) to over-come.

Ueblich, a. usual, customary. —keit, f. use, usage, custom. Das Uebliche, T. costume.

Uebligkeit, f. disposition to nausea. s. Uebelkeit.

Uebrig, a. remaining, yet left; more than enough, unnecessary; (veraltet) intemperate, immoderate. Das —ge, die —gen, pl. the rest. — ſeyn, — bleiben, to be left, to remain; — haben, to have remaining; to have more than necessary; einer Sache — ſeyn, (veraltet) to be quit of, to be exempt from. Im —en, as for the rest, otherwise. —en, v. a. (veraltet) to exempt from. —ens, ad. as for the rest; besides, otherwise.

Uebung, f. exercise; practice; use. Uebungskunſt, f. gymnasticks; —lager, n. an encampment for exercising troops; —lehre, f. practical doctrine; gymnastick science, gymnasticks; —ſatz, m. practical position, practical principle; —ſpiel, n. gymnastick exercise, gymnastick game.

Ufer, m. bank, shore. —los, a. shoreless. —ſchwalbe, f. sand-martin, bank-martin, sand-swallow.

Uhr, f. clock, watch; (veraltet) hour. Ein —, zwei —, one o'clock, two

o'clock; wie viel — iſt es? what o'clock is it? —feder, f. watch spring. —gehänge, —gehängſel, n. trinkets of a watch; —gehäuſe, n. watch-case; —glas, n. watch-glass; —kette, f. chain of a watch, desgl. watch-chain; —macher, m. clock-maker, watch-maker; —ſand, m. sand for an hour-glass; —taſche, f. fob; —werk, n. work in a clock od. watch; clock-work; —zeiger, m. hand of a clock od. watch. —zeit, f. clock-time.

Uhu, m. great horned owl.

Ukaſe, f. ukase.

Ukely, f. Ukly, m. (ein Fiſch) bleak.

Ulme, f. elm. Ulmbaum, m. elm tree.

†Ultramarin, n. ultramarine (eine koſtbare blaue Farbe).

Um, pre. around; abound; for; after (eine Folge oder einen Wechſel bezeichnend, einen Tag um den andern, every other day; um den dritten Tag, every third day); as for, as to, concerning, with respect to, as far as relates to; um etwas kommen, to lose a thing; by (einen Vergleich bezeichnend, um zehn Jahre jünger, younger by ten years); ein Object bezeichnend (es iſt um ſeine Rettung zu thun, his preservation is the object); wird häufig dem Comparativus vorgeſetzt, z. B. um ſo viel beſſer, so much the better; for the sake of (mit folgendem: willen, um des Geldes willen, for the sake of the money). Um, c. zuſammengeſetzt mit zu, vor einem Infinitiv, drückt einen Zweck oder eine Abſicht aus (um zu ſchreiben, for the purpose of writing); um daß (veraltet), because, for the reason that. Um, ad. about (einen Umſchweif zu bezeichnen, der Weg iſt um, the way is acout, longer than another); over, past, brought to a conclusion (das Jahr iſt um, the year is over, the year is past). Um und um, on all sides, round about; um und an (veraltet), quite, entirely.

Umackern, Umähren, v. a. to plough up.

Umändern, v. a. to change, to alter. —ung, f. change, alteration.

Umarbeiten, v. a. to turn up, to dig up, to plough up; to do a thing over again, to work anew, to remodel; to change, to alter. —ung, f. remodelling.

Umarmen, v. a. to embrace. —ung, f. embrace.

*Umbehalten, v. a. to keep on.

Umbeugen, *Umbiegen, v. a. to bend, to turn.

Umbilden, v. a. to transform; to alter; to reform; T. to conjugate. —ung, f. transformation; conjugation.

*Um'binden, v. a. to tie oder bind again; to tie about. —ung, f. —bi'nden, to cover with something tied round.

*Um'blaſen, v. a. to blow down. —bla'ſen, v. a. to blow upon from all sides.

Umbra, Umber, f. umber.

*Umbrechen, v. a. to break down; to break up (ground), to turn up.

*Umbringen, v. a. to deprive of life; to kill, to murder.

Umdornen, v. a. to surround with thorns.

Umdrehen, v. a. to turn, to turn about.

Umdrucken, v. a. to reprint.

Umduften, v. a. to surround with perfume.

Um=enden, v. a. to decline. —ung, f. declination.

Umfahen, v. a. to encircle; to surround; to embrace.

*Um'fahren, v. a. to drive (od. go in a carriage) a round about way. —fa'hren, v. a. to drive over. —fa'hren, v. a. to drive round a thing, to sail round; to circumnavigate.

Umfall, m. fall; distemper among cattle.

*Umfallen, v. n. to fall down; (bei Thieren) to die; to porish.

Umfang, m. circumference; circuit, compass. *—en, to encircle; to surround; to embrace.

Umfärben, v. a. to die again.

Umfa'ſſen, v. a. to enclose with the hand, to clasp; to enclose with the arms, to embrace; to encircle, to surround. —'faſſen, to set jewels anew. —ung, f. embrace.

Umflattern, v. a. to flutter round.

*Umflechten, v. a. to plat on all sides.

*Umfliegen, v. a. to fly round.

Umfließen, v. a. to flow round.
mformen, v. a. to remodel, to form anew. —ung, f. reform, transformation; remodelling.
mfrage, f. enquiry. Umfragen, v. n. to enquire.
mführen, v. a. to lead about.
mfüllen, v. a. to change liquor into other vessels.
mgaffen, v. r. to gape about.
ngang, m. going round; circumvolution; procession; way about; circuit; intercourse, acquaintance; conversation. —nehmen, to avoid, to forbear. —ſprache, f. language of conversation. Umgänglich, a. sociable, social. —keit, f. sociableness.
nge'ben, v. a. to surround, to encompass, to environ. Um'geben, v. a. to give od. deal again (beim Kartenſpiel); to put round. —bung, f. surrounding country, company.
ngehen, v. n. to go round, to turn round, to revolve; to go about; to circulate, to be spread; to have intercourse with, to associate with; to be occupied with, to have to do with; (mit, oder auf etwas —), to design, to intend; to deal with, to treat. —ge'hen, v. a. to go round; to avoid, to forbear. —gehend, part. a. going about, prevalent; epidemick.
Im'gießen, v. a. to found od. cast again. —gie'ßen, v. a. to pour round, to circumfuse.
Im'graben, v. a. to dig up. —gra'ben, v. a. to dig round.
ngränzen, v. a. to bound od. border on all sides, to circle in; to circumscribe, to confine, to limit.
Imgreifen, v. a. to span, to clasp with the hand, to spread.
ngucken, v. r. to look round, to look about.
m'gürten, v. a. to gird about; to gird again. —gür'ten, v. a. to gird about, to surround.
Imhaben, v. n. to have on.
n'hacken, v. a. to turn up with the hoe, to work up with the hoe. —ha'cken, v. a. to hoe about a thing.
nhalſen, v. a. to hug, to embrace. —ſung, f. hug, embrace.
nhang, m. hangings, curtain, veil.
n'hängen, v. a. to hang about a thing, to put about a thing, to hang otherwise oder differently. —hän'gen, v. a. to hang round on all sides.
*Umhauen, v. a. to cut down, to fell.
Umher, ad. around, about, round about.
Umhin, ad. about something so as to avoid it. —können, to be able to avoid; to be able to forbear, to be able to help; ich kann nicht umhin, I cannot help.
Umhören, v. r. to make enquiries.
Umhüllen, v. a. to veil about, to veil on all sides.
Umhüpfen, v. a. to hop od. skip round.
Umkehr, f. turning about, return. —ren, v. n. to turn about, to turn back, to return. v. a. to turn about, to turn; to invert; to reverse; to change, to alter.
Umkippen, v. n. to tilt over, to fall on one side.
Umklaftern, v. a. to fathom, to encompass with the arms.
Umklammern, v. a. to clasp od. hold firmly.
Um'kleiden, v. a. to dress anew, to dress again. —klei'den, v a. to clothe on all sides, to clothe. —ung, f.
*Umkommen, v. n. to perish.
Umkrämpen, v. a. to turn the edge od. brim.
Umkränzen, v. a. to wreath, to crown.
Umkreis, m. circumference; compass; span.
*Umladen, v. a. to lade again. —ung, f.
Um'lagern, v. a. to lay oder place differently. Umla'gern, v. a. to beleager, to besiege, to beset.
Umlauf, m. circumvolution, turn; circulation; orbit. *Um'laufen, v. n. to run round; to run in a circle, to turn, to revolve; to circulate; to run about; to run to a conclusion; to run a longer way than necessary. v. a. to knock down by running against. Umlau'fen, v. a. to run round a thing. —läufer, m. a turnstile; a vagabond; —laufſchreiben, n. circular letter.
Um'legen, v. a. to lay down, to shift; to turn, to put round, to put

about; to change position. v. n. to turn to one side; to change.
Umle'gen, v. a. to encompass by laying things round, to surround. —ung, f.
Umleiten, v. a. to conduct in another direction, to lead about.
Umlenken, v. a. to turn about.
Umleuchten, v. a. to surround with light.
Umliegend, a. circumjacent.
Ummachen, v. a. to put round; to make differently; to change, to alter.
Ummauern, v. a. to surround with a wall.
*Um'meſſen, v. a. to measure again.
Ummünzen, v. a. to coin afresh.
Umnähen, v. a. to sew round, to sew about a thing.
Umnamung, f. metonymy.
Umnebeln, v. a. to surround with a fog.
*Umnehmen, v. a. to take about, to put about one.
Umnieten, v. a. to bend the point of a nail to clinch.
Um'packen, v. a. to pack afresh. Umpa'cken v. a. to pack all round, to surround with packages.
Umpanzern, v. a. to cover with a coat of mail.
Umpfählen, v. a. to surround with pales.
Um'pflanzen, v. a. to transplant. Umpfla'nzen, v. a. to plant round, to surround with things planted.
Umpflügen, v. a. to plough up.
Umprägen, v. a. to stamp anew.
Um'rändern, v. a. to change the rim ob. edge. Umrän'dern, v. a. to surround with a rim ob. edge.
Um'räumen, v. a. to put in another place; to rummage.
*Um'reiſen, v. n. to travel round about. Umrei'ſen, v. a. to travel, journey ober navigate round any place.
*Umreißen, v. n. to pull down; to pull up; to sketch, to draw the outlines of a figure.
*Um'reiten, v. n. to ride about, to ride a longer way than necessary. Umrei'ten, v. a. to ride round a place.
*Umrennen, v. a. to knock down by running against.
Umringen, v. a. to encircle, to encompass, to surround.
Umriß, m. sketch, outline, contour.
Umrühren, v. a. to stir up.
Umſacken, v. a. to put into other sacks.
Umſagen, v. a. to tell about.
Umſägen, v. a. to saw down.
Umſalzen, v. a. to salt over again.
Umſatteln, v. a. to put on another saddle, to change the saddle. v. n. to change one's profession.
Umſatz, m. return of trade; barter, exchange.
*Umſchaffen, v. a. to create anew, to transform. —ung, f.
Umſchanzen, v. a. to circumvallate. —zung, f. circumvallation.
Umſcharren, v. a. to scrape about; to turn up by scraping.
Umſchatten, v. a. to surround with shade, to shade. —ung, f.
Umſchattige, s. pl. T. the Periscii.
Umſchauen, v. r. to look about; to look round ob. behind. —ung, f.
Umſchaufeln, v. a. to turn with a shovel.
Umſcheinen, v. a. to shine round.
Umſchicken, v. a. to send round.
Um'ſchiffen, v. n. to sail about, to sail a longer way. v. a. to put into another ship. Umſchi'ffen, v. a. to circumnavigate.
Umſchlag, m. change, alteration; exchange, barter, traffick; turning up; that which is turned up; facing (eines Rockes ober Tuches) cuff, collar; that which is put round a thing, wrapper, cover, poultice, fomentation; abortion, miscarriage.
*Umſchlagen, v. n. to be overturned, to overturn, to fall over; to change suddenly; to be suddenly frustrated; to degenerate; to have an abortion, to miscarry. v. a. to bend ober turn by beating, to clinch; to turn up; to turn over; to put round, to throw round; to make known by beat of drum. —ung, f.
*Umſchleichen, v. a. to creep about.
Umſchleiern, v. a. to veil round, to wrap in a veil. —ung, f.

Imſchließen, v. a. to enclose, to encompass, to clasp. —ung, f.
Imſchlingen, v. a. to wind round, o entwine.
Imſchmeißen, v. a. to overturn.
mſchmelzen, v. a. to melt again; to efound; to change, to alter. — ung, f.
m'ſchmieden, v. a. to bring again o the forge. Umſchmie'den, v. a. to asten iron round something.
mſchmieren, v. a. to smear on all ides.
mſchnallen, v. a. to buckle otherwise; to buckle round.
Imſchneiden, v. a. to cut all round.
m'ſchnüren, v. a. to lace oder cord lifferently; to lace od. cord round. Imſchnü'ren, v. a. to lace od. cord on all sides.
mſchränken, v. a. to confine, to limit, to bound.
Im'ſchreiben, v. a. to write over gain. Umſchrei'ben, v. a. to write ound a thing; to express by circumlocution od. paraphrase. —bung, circumscription.
mſchrift, f. inscription.
mſchürzen, v. a. to gird with an pron.
mſchütteln, v. a. to shake. —ung, f.
m'ſchütten, v. a. to pour into another vessel; to pour od. cast a hing in a different manner; to pill; to mix by pouring one thing nto another. Umſchüt'ten, v. a. to our od. throw round a thing.
mſchweif, m. round about way; ligression; circumlocution. —fen, . n. to take a round-about way; o rove, to range about.
m'ſegeln, v. n. to sail a roundbout way; to run down by saiing against. Umſe'geln, v. a. to ail round, to circumnavigate.
Imſehen, v. r. to look about, to ook round.
n'ſetzen, v. a. to place in another nanner; to transpose; to change. . r. to take another direction, to hange. Umſe'tzen, v. a. to surround.
nſicht, f. circumspection. —ig, — ich, a. circumspect. —igkeit, —lichkeit, f. circumspection.
Imſinken, v. n. to sink down.
Imſitzen, v. n. to sit round.

Umſonſt, ad. without pay od. reward, gratis; without effect, in vain; without design, to no purpose.
Um'ſpannen, v. a. to change horses. Umſpa'nnen, v. a. to span, to fathom.
Umſpinnen, v. a. to spin all round.
*Umſpringen, v. a. to over-turn by leaping against; to deal with, to treat.
Umſtand, m. circumstance; ceremony; (collectiviſch) attendance. Umſtandswort, n. adverb. Umſtändlich, a. circumstantial; ceremonious, formal. —keit, f. formality.
*Umſtechen, v. a. to turn over by means of a sharp od. pointed instrument.
Um'ſtecken, v. a. to stick od. pin differently. Umſte'cken, v. a. to encompass with something stuck round, to stick round.
Umſtehen, v. n. (veraltet) to stand round Die Umſtehenden, those standing round.
Um'ſtellen, v. a. to place in a different manner. Umſtel'len, v. a. to surround, to beset. —ung, f. inversion; besetting.
Umſtimmen, v. n. to vote in succession, to put the vote round. v. a. to alter the tune of an instrument, to tune differently; to change a person's disposition od. intention.
Umſtören, v. a. to stir up, to stir about, to turn topsy-turvy.
Umſtoßen, v. a. to knock down; to overturn; to invalidate; to subvert. —ung, f. subversion.
Umſtößlich, a. what may be overturned od. invalidated.
Umſtrahlen, v. a. to surround with rays; to shine round. —ung, f.
Um'ſtreichen, v. n. to spread round; to spread in a different manner, to spread again. v. n. to rove about. Umſtrei'chen, v. a. to spread oder smear round with something.
Umſtreuen, v. a. to strew round, to scatter round. —ung, f.
Um'ſtricken, v. a. to knit differently. Umſtri'cken, v. a to surround with knitting od. net-work; to surround od. beset with snares. —ung, f.
Umſtrömen, v. a. to flow round.
Umſturz, m. fall; overthrow. Umſtür-

zen, v. n. to fall down. v. a. to throw down, to overthrow.
Umſuchen, v. a. to rummage.
Umtauſch, m. exchange, truck. —en, v. a. to exchange, to truck.
*Umthun, v. a. to put about. v. r. to take pains about a thing, to seek for, to look for, to enquire after.
Umtönen, v. a. to echo round.
*Umtragen, v. a. to carry about.
*Umtreiben, v. a. to turn about, to agitate.
*Umtreten, v. a. to tread down. v. n. to change place.
Umtrieb, m. circulation; cabal, intrigue.
Umtritt, m. change of pace; fig. of opinion.
Umufern, v. a. to surround with a bank od. shore.
Umwachen, v. a to watch round, to guard about.
*Umwachſen, v. a. to grow round.
Umwallung, f. circumvallation.
Umwälzen, v. a. to roll round; to re-olve. —ung, f. revolution.
Umwechſeln, v. n. & a. to change, to exchange, to alternate. —ung, f. change, succession, alternation, term.
Umweg, m. round-about way.
Um'wehen, v. a. to blow down. Umwe'hen, to blow upon from all sides.
*Umwenden, v. a. & n. to turn about; to turn; to invert. —ung, f. return, revolution.
*Umwerfen, v. a. & n. to throw about, to throw round; to throw down, to overthrow, to overturn; to become a bankrupt, to fail, to break; to miscarry, to have an abortion.
Um'wickeln, v. a. to roll oder wind differently, to roll about, to wind about. Umwi'ckeln, v. a. to wrap round with something.
Umwindeln, v. a. to swathe round.
Um'winden, v. a. to wind differently; to wind round. Umwin'den, v. a. to wind round with something.
Umwölken, v. a. to surround with clouds, to overcast.
Umwühlen, v. a. to turn up, to root up.
Umzählen, v. a. to count over again; to tount cound; to tell over again.
Umzäunen, v. a. to hedge od. to fence round.
Um'zeichnen, v. a. to mark differently, to draw afresh. Umzei'chnen, v. a. to mark round.
*Um'ziehen, v. n. to wander about, to change one's habitation. v. a. to draw od. drag down. v. r. to change one's clothes. Umzie'hen, v. a. to travel over, to travel about, to ramble over; to draw round, to cover with something drawn round.
Umzingeln, v. a. to encompass, to surround.
Umzirken, v. a. to circumscribe.
Umzug, m. circuit; procession; that is drawn round a thing; curtain.
Un, eine Partikel mit verneinendem oder umkehrendem Sinne.
Unabänderlich, a. unalterable, immutable. —keit, f. immutability.
Unabhängig, a. independent. —keit, f. independence.
Unabhelflich, a. irremediable. —keit, f. irremediableness.
Unabläſſig, a. unremitting, unceasing. —keit, f.
Unabſehbar, a. immeasurable, unbounded, boundless. —keit, f. boundlessness.
Unächt, a. counterfeit, not genuine, spurious. s. Unecht.
Unachtbar, a. mean, base, vile.
Unachtſam, a. inattentive, careless, negligent. —keit, f. inattention, carelessness, negligence. Unachtſamkeit, f. connivance.
Unadelig, a. not noble.
Unähnlich, a. unlike, dissimilar. —keit, f. dissimilarity.
Unangefochten, a. not affected; undisturbed.
Unangemeſſen, a. unsuitable, improper. —heit, impropriety.
Unangenehm, a. unpleasant, disagreeable.
Unangerührt, a. untouched.
Unangeſehen, ad. notwithstanding.
Unangetaſtet, a. untouched.
Unangreifbar, a. impregnable. —keit, f. impregnableness.
Unannehmlich, a. not acceptable, not agreeable, disagreeable. —keit, f. disagreeableness; a disagreeable thing od. occurrence.
Unanſehnlich, a. insignificant, mean-looking. —keit, f.

Unanſtändig, a. indecent, unbecoming, improper. —keit, f. indecency, impropriety.
Unanſtellig, a. awkward. —keit, f. awkwardness.
Unanſtößig, a. inoffensive, unobjectionable. —keit, f. inoffensiveness.
Unart, f. want of good breeding, want of good manners; naughtiness; impropriety, improper habit, bad trick. Der —, (provinziell) a naughty child. Unartig, a. ill-bread, ill-behaved, improper; (von Kindern) naughty. —keit, f. naughtiness.
Unaufgelegt, a. not in good humour, not in good spirits. —heit, f.
Unaufhörlich, a. incessant. —keit, f.
Unauflöslich, a. not to be untied; indissoluble. —keit, f. indissolubility.
Unaufmerkſam, a. inattentive. —keit, f. inattention.
Unausbleiblich, a. what will not remain undone, certain, sure. —keit, f. certainty.
Unausforſchlich, a. unsearchable. —keit, f. unsearchableness.
Unausführbar, a. impracticable —keit, f. impracticability.
Unausführlich, a. not detailed, compendious, summary. —keit, f.
Unausgeartet, a. unfinished.
Unausgemacht, a. still in question, unsettled, undetermined.
Unausgeſetzt, a. continual, unremitting. ad. without intermission.
Unauslöſchlich, a. indelible, inextinguishable. —keit, indelibility.
Unausſöhnlich, —ſöhnbar, a. inexpiable.
Unausſprechlich, a. ineffable, inexpressible, unspeakable. —keit, f.
Unausweichlich, a. unevitable.
Unbändig, a. unmanageable, unruly, ungovernable, untractable, untameable. —keit, f. —ness.
Unbarmherzig, a. unmerciful, merciless. —keit, f. —ness.
Unbärtig, a. beardless. —keit, f.
Unbau, m. want of cultivation.
Unbeamtet, a. having no office, private.
Unbeantwortlich, a. unanswerable
Unbedacht, a. inconsiderate, inadvertent. Der —, inadvertency, inconsiderateness.
Unbedächtig, a. inconsiderate, inadvertent.
Unbedachtſam, a. inconsiderate, thoughtless. —keit, f. inadvertency, thoughtlessness.
Unbedeckt, a. uncovered, bare.
Unbedeutend, a. insignificant.
Unbedingt, a. unlimited, unconditional.
Unbeerbt, a. destitute of a natural heir, childless.
Unbefangen, a. unconstrained; unembarrassed; not preoccupied; free, easy, natural. —heit, f. ease, easy behaviour.
Unbefleckt, a. unspotted, unpolluted, immaculate.
Unbefriedigt, a. unsatisfied, not contented.
Unbefugniß, f. incompetency. Unbefugt, a. incompetent; illegal. —heit, f.
Unbegraben, a. unburied.
Unbegränzt, a. unbounded, unlimited.
Unbegreiflich, a. incomprehensible, inconceivable. —keit, f. incomprehensibility.
Unbegütert, a. not rich, not wealthy.
Unbehaart, a. hairless.
Unbehaglich, a. unpleasant, uncomfortable. —keit, f. unpleasantness.
Unbeherzt, a. heartless, cowardly. —heit, f. cowardice.
Unbehülflich, a. helpless; awkward; uncharitable, unfriendly. —keit, f. —ness.
Unbehutſam, a. incautious. —keit, f.
Unbekannt, a. unknown.
Unbekehrbar, a. incapable of being converted, inconvertible.
Unbekleidet, a. unclothed.
Unbekümmert, a. unconcerned.
Unbelebt, a. lifeless, inanimate.
Unbelesen, a. not versed in reading, not learned. —heit, f.
Unbeliebt, a. not loved, disliked. —heit, f. dislike, aversion.
Unbelohnt, a. unrewarded.
Unbemerkt, a. unnoticed, unobserved.
Unbemittelt, a. without means, not wealthy, poor.
Unbenamt, a. not named, having no name; anonymous.
Unbenommen, a. unforbidden, free.
Unbequem, a. inconvenient. —lichkeit, f. inconveniency.
Unberathen, a. destitute of advice; without adviser, friendless.

Unerörtert, a. not investigated, not determined.
Unerſättlich, a. insatiable. —keit, f. insatiableness.
Unerſchaffen, a. uncreated.
Unerſchöpflich, a. inexhaustible. —keit, f.
Unerſchrocken, a. intrepid, undaunted. —heit, f. intrepidity, undauntedness.
Unerſchütterlich, a. unshaken, bold, inflexible. —keit, f. inflexibilty, intrepidity.
Unerſetzlich, a. irreparable. —keit, f. irreparableness.
Unerſinnlich, a. inconceivable.
Unerſteigbar, —ſteiglich, a. inaccessible.
Unerträglich, a. intolerable, insufferable, insupportable. —keit, f. unsupportableness.
Unerwachſen, a. not grown up, not of age, of nonage.
Unerwartet, a. unexpected.
Unerwecklich, a. not to be awaked. —keit, f.
Unerweislich, a. not to be proved, incapable of being proved. —keit, f.
Unerwogen, ad. notwithstanding.
Unerzogen, a. uneducated, illbred, unbred.
Unfähig, a. unfit, uncapable. —keit, f. unfitness, incapacity, incapability.
Unfall, m. mischance, misfortune.
Unfehlbar, a. infallible; without fail, certain, sure. —keit, f. infallibility.
Unfern, ad. not far off, near.
Unflath, m. filth, dirt; filthy, dirty person; Unfläther, m. disgusting filthy person, abandoned unchaste person. —therei, f. filthiness; disgusting debauchery; obscenity. —thig, a. filthy, disgusting; unchaste, vicious, indecent, profligate, highly obscene. —keit, f. s. Unflätherei
Unfleiß, m. want of application, want of diligence, want of industry. —ßig, a. not diligent, not studious.
Unform, f. unsymmetrical form, disproportion; impropriety. Unförmlich, a. disproportionate; misshapen, irregular; wild, rude; informal. —keit, f. unsymmetrical form; disproportion; informity.
Unfreigebig, c. illiberal, sparing.
Unfreund, m. unfriendly disposed, hostile. Unfreunde werden, to cease to be friends, to fall out. —lich, a. unfriendly, unkind; hostile; ungracious; disagreeable, rough. —keit, f. want of good feeling. —ſchaft, f. want of friendship; disagreement. —ſchaftlich, a. unfriendly.
Unfrei, a. not free.
Unfriede, m. discord, dissension, quarrel, hostility. —lich, a. disagreeing, being at variance, hostile, quarreling. —keit, f. s. Unfriede.
Unfruchtbar, a. barren, steril, unfruitful. —keit, f. barrenness, unfruitfulness, sterility.
Unfug, m. impropriety; excess, prank. Unfüglich, a. unsuitable, inadmissible. Unfügſam, a. disobedient, indocile, unruly; unsuitable; disobliging, uncomplaisant. —keit, f. indocility, unruliness.
Ungangbar, a. not current; impassable. —keit, f. incurrency.
Unganz, a. not whole, not entire, having a flaw.
Ungarn, Hungary.
Ungeachtet, a. not esteemed; ad. notwithstanding, c. although.
Ungeahndet, a. unresented, unpunished.
Ungebahnt, a. (von einem Wege) unbeaten; impassable.
Ungeberde, f. grimace. —berdig, a. frantick, outrageous, agitated, wild, distracted. —keit, f. franticknes, outrageousness.
Ungebeten, a. unbidden, uninvited.
Ungebildet, a. unformed, uneducated.
Ungeboren, a. unborn.
Ungebräuchlich, a. unusual. —keit, f. —braucht, a. unused.
Ungebühr, f. impropriety. —end, —lich, a. improper, unbecoming. —lichkeit, f. impropriety.
Ungebunden, a. unbound; prosaick, not metrical; unbridled, licentious. —heit, f. licentiousness, irregularity.
Ungeduld, f. impatience. —duldig, a. impatient.
Ungeehrt, a. not honoured.
Ungefähr, a. accidental, fortuitous, casual; unexpected; ad. by chance, about, nearly. Das —, chance. Von —, by chance.

Ungefällig, a. not pleasing; illiberal, disobliging. —keit, f. illiberality.
Ungefärbt, a. uncoloured, unpainted, unfeigned, sincere.
Ungefaßt, a. unprepared.
Ungefiedert, a. unfledged.
Ungefordert, a. not demanded, not desired.
Ungefragt, a. unasked.
Ungegeſſen, a. not eaten; not having eaten, fasting.
Ungeglättet, a. not smoothed, unpolished.
Ungegründet, a. unfounded.
Ungehalten, a. unsupported; displeased, angry.
Ungehaucht, a. unaspirated.
Ungeheißen, a. unbidden, voluntary, spontaneous.
Ungeheuchelt, a. unfeigned, sincere.
Ungeheuer, a. huge, immense, enormous, monstrous. Das —, monster.
Ungehindert, a. unhindred.
Ungehobelt, a. not planed; rough, unpolished.
Ungehörig, a. unsuitable, undue, improper. —keit, f. unsuitableness, impropriety.
Ungehorſam, a. disobedient. Der —, disobedience.
Ungehört, a. unheard.
Ungeiſtlich, a. unclerical.
Ungekocht, a. unboiled.
Ungekränkt, a. not grieved, not mortified.
Ungeld, a. (provinziell) tax, duty, excise.
Ungelegen, a. inconveniently situated, inconvenient; unseasonable. —heit, f. inconvenience; trouble; unseasonableness.
Ungelehrig, a. indocile. —keit, f. indocility. —lehrt, a. illiterate, unlearned. —heit, f. illiterateness.
Ungelenk, a. not pliant, not active, stiff, awkward; inflexible, untractable.
Ungelöſcht, a. unquenched, unextinguished; (vom Kalke) unslaked.
Ungemach, n. discomfort, trouble, pressure, adversity. a. uncomfortable, unpleasant. —mächlich, a. uncomfortable, uneasy. —keit, f. trouble; inconvenience.
Ungemacht, a. not made.
Ungemäß, a. s. Unangemeſſen.
Ungemein, a. uncommon; extraordinary, particular; distinguished; very great. ad. very much, in a great degree, uncommonly.
Ungemeſſen, a. not measured; unbounded, unlimited, indefinite.
Ungemiſcht, a. unmixed.
Ungemünzt, a. uncoined.
Ungenannt, a. not named, anonymous.
Ungeneigt, a. not inclined, disinclined, unfriendly, unkind, illnatured. —heit, f. aversion.
Ungenießbar, a. unfit to be eaten, unfit to be enjoyed. —keit, f.
Ungenoſſen, a. unenjoyed.
Ungenügſam, a. insatiable; discontented; greedy, unreasonable. —keit, f. intemperance, insatiableness.
Ungenutzt, a. not made use of, not turned to profit.
Ungeordnet, a. unarranged; inordinate.
Ungepflaſtert, a. unpaved.
Ungepflügt, a. unploughed.
Ungeprüft, a. untried.
Ungeputzt, a. unadorned.
Ungerade, a. not straight, uneven.
Ungerathen, a. (von Kindern) not having turned out well.
Ungerechnet, ad. not reckoning, deducting, notwithstanding.
Ungerecht, a. injust. —igkeit, f. injustice.
Ungereimt, a. not rhymed; absurd. —heit, absurdity.
Ungern, ad. unwillingly.
Ungerochen, a. unrevenged.
Ungerüſtet, a. unarmed, unprepared.
Ungeſalzen, a. unsalted.
Ungeſäuert, a. unleavened.
Ungeſäumt, a. unseamed; not dilatory, prompt. ad. promptly, immediately.
Ungeſchaffen, a. uncreated.
Ungeſchehen, a. not done, undone.
Ungeſcheid, a. not wise, not judicious, injudicious, unwise. —heit, f.
Ungeſcheut, a. without fear, without reserve, presumptuous, bold; (ſtatt Ungeſcheid) unwise, injudicious.
Ungeſchicklich, a. not handy; not dexterous, awkward. —keit, f. awkwardness. Ungeſchickt, a. unfit; incapable, not clever; awkward, unhandy, clumsy.
Ungeſchlacht, a. uncouth; rough; rude;

Ungeſchliffen, a. unpolished; coarse, rude, unmannerly. —heit, f. ill breeding, coarseness.
Ungeſchloſſen, a. not closed, open.
Ungeſchmack, Ungeſchmackt, a. tasteless; insipid.
Ungeſchmälert, a. undiminished, unprejudiced.
Ungeſchmeidig, a. unpliant.
Ungeſchminkt, a. not painted.
Ungeſchoren, a. not shorn, not shaved; not vexed, not annoyed.
Ungeſchrieben, a. unwritten.
Ungeſchworen, a. unsworn.
Ungeſehen, a. unseen.
Ungeſellig, a. unsociable. —keit, f. unsociable disposition.
Ungeſetzlich, a. illegal. —keit, f. illegality.
Ungeſittet, a. ill-mannered, ill-bred; uncivil; uncivilized, indecent. —heit, f. indecency.
Ungeſotten, a. unseethed, unboiled.
Ungeſprächig, a. not conversable, not communicative.
Ungeſtalt, —ſtaltet, a. misshapen, deformed. —ſtaltheit, f. deformity.
Ungeſtört, a. undisturbed.
Ungeſtraft, a. unpunished.
Ungeſtüm, a. impetuous, boisterous. Der —, impetuosity; violent agitation.
Ungeſund, a. unwholesome, unhealthy. —heit, f. unwholesomeness, unhealthiness.
Ungetadelt, a. unblamed, uncensured.
Ungetheilt, a. undivided.
Ungethüm, n. monster.
Ungetreu, a. unfaithful, faithless.
Ungetröſtet, a. uncomforted.
Ungeübt, a. unexercised, unpractised.
Ungewiß, a. uncertain. —heit, f. uncertainty. Ungewiſſenhaft, a. unconscientious, unconscionable. —tigkeit, f. —ness.
Ungewitter, n. tempest, storm. —vogel, m. stormy petrel, storm-finch, Mother Carey's chicken.
Ungewogen, a. unweighed; disinclined, unfriendly. —heit, f.
Ungewohnheit, f. not being used oder accustomed to a thing, want of practice. Ungewöhnlich, a. unusual. —keit, f. unusualness. Ungewohnt, a. unaccustomed, unused.
Ungewürzt, a. unseasoned.
Ungezählt, a. uncounted, unnumbered.
Ungezähmt, a. untamed; uncurbed.
Ungezäumt, a. unbridled.
Ungeziefer, n. vermin.
Ungeziemend, a. unbecoming.
Ungezogen, a. ill-educated; ill-bred, ill-mannered. —heit, f. rude behaviour, rude action.
Ungezweifelt, a. undoubted.
Ungezwungen, a. unconstrained, unforced; easy, unaffected. —heit, f. easiness.
Unglaube, m. disbelief; unbelief.
Ungläubig, a. disbelieving; unbelieving. Der —bige, unbeliever, infidel.
Unglaublich, a. incredible. —keit, f. incredibility.
Ungleich, a. uneven; unequal, unfair, unjust; unlike, dissimilar. ad. by far, much. —heit, f. unevenness, inequality, unlikeness. —artig, a. heterogeneous. —keit, f. —förmig, a. different, of different form. —keit, f. want of uniformity.
Unglimpf, m. harshness, rigour; injury. —lich, a. harsh, rigorous.
Unglück, n. misfortune, calamity, adversity. —bringend, a. bringing misfortune; —ſchwanger, a. pregnant with misfortune; —weisſagend, a. portending misfortune. —bote, m. bearer of unfortunate intelligence, evil messenger. —fall, m. unfortunate event, unhappy accident; —kind, n. child of misfortune. —ſtifter, m. author of misfortune. —vogel, m. bird portending misfortune; an illstarred person. —lich, a. unlucky, unfortunate; disastrous, fatal; unhappy. —ſelig, a. unhappy. —keit, f.
Ungnade, f. disfavour; displeasure, disgrace; inclemency. Ungnädig, a. displeased; angry.
Ungöttlich, a. ungodly; impious; —keit, f. ungodliness.
Ungroßmüthig, a. not magnanimous, not generous.
Ungrund, m. want of foundation, want of reality, want of truth, falseness.
Ungültig, a. invalid. —keit, f. invalidity.
Ungunſt, f. disfavour, displeasure, disgrace. Ungünſtig, a. not favourable, unfavourable.
Ungut, a. (veraltet oder provinzi-

not good; not kind. ad. not well, ill. Etwas für — nehmen, to take any thing ill oder amiss; nicht für —, no offence, I hope. Ungüte, f. unkindness. In — vermerken, to take amiss. Ungütig, a. unkind, unfriendly. —keit, f. unkindness.

Unhaltbar, a. not durable; (vom Erz) containing little metal; incapable of being kept (von einem Verſprechen); untenable. —keit, f. untenableness.

Unhäuslich, ad. averse to a domestic life.

Unheil, n. mischief, harm. —bar, a. incurable. —keit, f. —ſam, a. unwholesome.

Unheilig, a. unholy, profane. —keit, f. unholiness, profaneness.

Unhöflich, a. uncourtly; uncourteous.

Unhöflich, a. impolite, uncivil. —keit, f. impoliteness, incivility.

Unhold, a. unkind. —, —e, m. enemy; fiend, the devil; sorcerer. —inn, f. witch, sorceress.

†Univerſität, f. university.

Unjagdbar, a. (vom Wilde) unfit for the chase.

Unjährig, a. under age.

Unkatholiſch, a. akatholick.

Unke, f. frog; snake.

Unkenntlich, a. not to be known. —keit, f.

Unkenntniß, f. ignorance.

Unkeuſch, a. unchaste. —heit, f. unchastity, incontinence.

Unklagbar, a. not actionable.

Unklug, a. foolish, stupid, irrational. —heit, f. folly.

Unkörperlich, a. incorporeal. —keit, f.

Unkoſten, pl. charges, expenses, costs.

Unkräftig, a. powerless, inefficacious. —keit, f. impotence, debility.

Unkraut, n. weed, noxious herb.

Unkunde, f. want of knowledge, ignorance. Unkundig, a. not knowing, not informed, ignorant.

Unlängſt, a. lately, not long ago.

Unläugbar, a. undeniable. —keit, f.

Unlauter, a. impure. —keit, f. impurity.

Unleidlich, a. intolerable, insufferable; incapable of suffering, impatient. —keit, f.

Unleiſtbar, a. impracticable. —keit, f. impracticability.

Unleſerlich, a. illegible. —keit, f. illegibility.

Unleugbar, a. undeniable. s. Unläugbar.

Unlieblich, a. not pleasing, unpleasant. —keit, f. unpleasantness.

Unlöblich, a. not laudable.

Unluſt, f. disinclination, disgust, aversion; disagreeable sensation, unpleasantness. Unluſtig, a. displeased, illhumoured, dispirited; unpleasant; disinclined.

Unmannbar, a. unmarriageable, not of age. —keit, f.

Unmaßgeblich, a. under favour, under correction; without prescribing any thing; without offence, generally, provisionally.

Unmäßig, a. intemperate, immoderate, excessive; immense. —keit, f. intemperance.

Unmeidlich, a. inevitable.

Unmenſch, m. barbarian, monster. —lich, a. inhuman, barbarous. —lichkeit, f. inhumanity.

Unmerklich, a. imperceptible, insensible. —keit, f. imperceptibility.

Unmeßlich, a. immeasurable.

Unmilde, a. not mild, harsh. Die —, harshness.

Unmittelbar, a. immediate, direct. —keit, f. immediacy, immediateness.

Unmittheilbar, a. incapable of being communicated.

Unmöglich, a. impossible. —keit, f. impossibility.

Unmündig, a. under age, minor. —keit, f. non-age, minority.

Unmuth, m. depression of spirits, dejection, sadness, low spirits; displeasure, indignation. Unmuthig, a. low-spirited, sad; displeased. Unmuthsvoll, a. dejected, depressed.

Unnachahmlich, a. inimitable. —keit, f. inimitability.

Unnachläßlich, a. indispensable.

Unnachtheilig, a. not disadvantageous, unprejudicial.

Unnatur, f. something contrary to nature. —türlich, a. unnatural. —keit, f.

Unnennbar, a. not to be named. —keit, f.

Unnöthig, a. unnecessary, needless. —keit, f.

Unnütz, a. useless; idle, ineffectual.

—lich, a. useless, vain. —keit, f. uselessness.
Unordentlich, a. disorderly, irregular.
Unordnung, f. disorder, irregularity, confusion.
Unparteiiſch, —lich, a. impartial. —lichkeit, f. impartiality.
Unpaß, a. not in good health, unwell.
Unpäßlich, a. indisposed, ill. —keit, f. indisposition.
Unperſönlich, a. impersonal. —keit, f. impersonality.
‡Unpolirt, a. unpolished.
Unrath, m. rubbish, dirt, filth.
Unräthlich, a. not advisable.
Unrecht, a. not right, wrong. Das —, wrong, injustice, injury. —mäßig, a. unlawful, illegal; illegitimate. —keit, f. illegality, illegitimacy.
Unredlich, a. dishonest; dishonourable, injust. —keit, f. dishonesty.
Unregelmäßig, a. irregular. —keit, f. irregularity.
Unreif, a. unripe. Die Unreife, unripeness, immaturity.
Unrein, a. foul, dirty; unclean, impure. —igkeit, f. uncleanness, impurity; filth, dirt. —lich, a. uncleanly. —lichkeit, f. uncleanliness.
Unrichtig, a. wrong; erroneous, incorrect. —keit, f. incorrectness; errour.
Unrückſicht, f. indiscretion. —lich, a. indiscreet. —lichkeit, indiscretion.
Unruhe, f. inquietness, disquietude; trouble; commotion, disturbance, pendulum of a clock, balance of a watch. Unruhſtifter, m. disturber of peace od. tranquility. Unruhig, a unquiet, restless; uneasy; noisy.
Unrühmlich, a. inglorious.
Uns, (dat. & acc. pl. pers. pr. Ich) us, to us.
Unſacht, a. not soft, not gentle.
Unſäglich, a. unspeakable. ad. much, in great number.
Unſanft, a. hard, rough; harsh.
Unſauber, a. s. Unrein.
Unſchadhaft, a. undamaged.
Unſchädlich, a. innoxious, harmless. —keit, f. harmlessness, inoffensiveness.
Unſchätzbar, a. inestimable, invaluable. —keit, f. inestimable value.
Unſcheinbar, a. inconsiderable, unimportant. —keit, f.
Unſchicklich, a. unsuitable, improper; inconvenient; unseasonable. —keit, f. impropriety.
Unſchiffbar, a. unnavigable.
Unſchlachtig, a. perverse; uncouth; awkward.
Unſchlitt, n. tallow, grease.
Unſchlüſſig, a. irresolute, undecided. —keit, f. irresoluteness.
Unſchmackhaft, a. unsavoury; tasteless; insipid. —igkeit, f.
Unſchuld, f. innocence. —ig, a. innocent; guiltless.
Unſchwer, a. easy.
Unſegen, m. curse.
Unſeitig, a. neutral. —keit, f. neutrality.
Unſelig, a. unhappy; unblessed; vicious, sinful. —keit, f. unhappiness.
Unſer, pr. our, ours; of us (gen. pl. pron. pers. pr. Ich) s. Unſerthalben, —wegen, —willen, on our account.
Unſrige, Unſerige (der, die, das), pr. ours.
Unſicher, a. insecure; unsafe; uncertain. —heit, f. insecurity, unsafety.
Unſichtbar, a. invisible. —keit, f. invisibility.
Unſinn, m. madness; nonsense. Unſinnig, a. mad; insane; irrational.
Unſittig, a. ill-mannered; rude; boisterous. —keit, f.
Unſittlich, a. unmannerly; immoral. —keit, f. illbreeding, immorality.
Unſorgſam, a. inattentive, careless. —keit, f. carelessness.
Unſtändig, a. changeable; accidental.
Unſtät, Unſtätig, a. restless; fickle, changeable; unstable; unsteady, inconstant. —keit, f. restlessness; unsteadiness.
Unſtatthaft, a. inadmissible; invalid. —igkeit, f.
Unſterblich, a. immortal. —keit, f. immortality.
Unſtern, m. evil star; disaster.
Unſträflich, a. irreprehensible, blameless. —keit, f. integrity.
Unſtreitig, a. indisputable, incontestible, indubitable. —keit, f.
‡Unſtudirt, a. unstudied; unlearned.
Unſündig, a. impeccable. —keit, f. impeccability. —blich, a. not sin-

ful; exempt from sin. —keit, f. innocence.
Untadelhaft, —delig, a. irreproachable, blameless. —haftigkeit, f. blamelessness.
Untauglich, a. unfit; good for nothing. —keit, f. unfitness.
Unten, ad. below.
Unter, pre. under, beneath; below; among, amongst; between, betwixt; in the midst of, admidst; (von der Zeit) during, in, at. — Segel gehen, to set sail; — der Hand, underhand, secretly, privately; — Weges, on the way. Mit—, ad. occasionally.
Unter, a. (der, die, das Untere) being below, inferior, lower.
Unterabtheilung, f. subdivision. —ackern, v. a. to plough under. —admiral, m. vice-admiral. —amt, n. inferiour office. —arbeiten, v. a. to work under.
Unterbalken, m. lower beam; architrave. —bank, f. lower bench. —bau, m. building under ground. —bauch, m. lower belly. —bauen, v. a. to underbuild, to underdraw. —ung, f. —beamte, m. a subaltern. —bein, n. the heel bone. —bereiter, m. second assistant to a riding-master. s. Bereiter. —bett, n. underbed. *—binden, v. a. to bind under. —Bischof, m. suffragan bishop. —blatt, n. lower leaf. *—bleiben, v. n. to remain undone; to cease. —brechen, v. a. to interrupt. —brechung, f. interruption. —breiten, v. a. to spread under. *—bringen, v. a. to bring under shelter; to procure a lodging; to obtain a place od. situation for a person, to provide for; to place out, to dispose of.
Unterdessen, ad. in the mean time. —drücken, v. a. to suppress; to oppress. —drückung, f. suppression; oppression. —drücker, m. oppressor, suppressor.
Untere, der, die das. s. Unter. Untereggen, v. a. to harrow under. —einander, ad. among one another. —einst, —einsten, —einstens, ad. (provinziell) in the mean while.
*Unterfangen, v. r. to undertake; to venture. v. a. (veraltet) to undertake. —feldhauptmann, m. (veraltet) lieutenant-general. —feldherr, m. lieutenant general. —feldmarschall, m. field-marsbal lieutenant. —fläche, f. the lower side, base, foundation. —futter, n. lining. —füttern, v. a. to line.
Untergang, m. the going down oder setting of the sun, decline; fall; ruin, destruction. —gebäude, n. under-building, lower building. *—geben, v. a. to put under, to place under; to subject. —ung, f. subjection, subordinary. Der —gebene, a subordinate one. *—gehen, v. n. to go down; to set (von der Sonne, dem Monde und den Sternen); to sink, to go to the bottom; to be destroyed, to be annihilated, to perish. —gehörig, a. (provinziell) subordinate, subject. —gericht, n. inferior court of justice. —geschoben, a. supposititious. s. —schieben. —geschoß, n. groundfloor of a building. —gespann, vice palatine. —gestell, n. the under part of a stand od. frame. —gewehr, n. side-arms. *—graben, v. a. to undermine. —ung, f.
Unterhalb, pre. on the lower side of, below. —halt, m. maintenance; support, sustenance; entertainment. *—halten, v. a. to hold under. —halten, v. a. to support; to maintain; to entertain. v. r. to converse. —ung, f. entertainment, conversation. —häftlich, a. easily entertained, easily amused, willing to be entertained od. amused. —haltungscasse, f. fund for the maintenance of any thing. —haltungsstück, n. entertainment; short play; short piece of musick. —handeln, v. a. & n. to negociate. —lung, f. —händler, m. negotiator; mediator. —handlung, f. negotiation. —hauptmann, m. lieutenant (in der Armee). —haus, n. lower part of a house; Lower House of Parliament, House of Commons. —hemd, n. undershirt. —herrschaft, f. subordinate lordship, inferior jurisdiction. —hin, ad. to a lower place, down, below. —höhlen, v. a. to undermine. —holz, n. underwood; shrubs —hosen, pl. drawers.

Unterjochen, v. a. to subjugate. —jochung, f. subjugation.
Unterirdiſch, a. subterraneous; belonging to the lower regions.
Unterkammerherr, m. vice-chamberlain. —kanzler, m. vice-chancellor. —käufer, m. broker; petty dealer, petty trader. —kehle, f. —kinn, n. under od. fleshy part of the throat od. chin. —kiefer, m. lower jaw. —kleid, n. under garment. —knecht, m. lower servant, second servant (auf einem Landgute). —koch, m. undercook. —kommen, v. n. to get under shelter; to find a lodging; to meet with a place, to find employment; subst. shelter, place, entertainment. —könig, m. viceroy. *—kriechen, v. n. to creep under.
Unterladung, f. ballast. —lage, f. litter, stay, foot, foundation. —land, n. low-land, deep country. —länder, m. low-lander. —ländiſch, a. low-land. —laß, m. intermission. *—laſſen, v. a. to intermit; to omit; to discontinue. —laſſung, f. intermission; omission; cessation. —laſt, f. ballast. —lauf, n. lowerdeck. —laufen, v. a. & n. to pass under, to slip in among others. —laufer, m. intruder, meddler, interloper, smuggler. —lefze, f. underlip. —'legen, v. a. to lay under, to put under. —le'gen, v. a. to underlay. —ung, f. —legepferd, n. relay-horse. —leger, m. a. piece od. log of wood laid under something. —lehrer, m. under-teacher, usher. —leib, m. belly. —leibskrankheit, f. disorder in the bowels. *—liegen, v. n. to lie under, to suffer, to be subdued, to be overcome. —lippe, f. under-lip. —lieutenant, m. second lieutenant.
Untermann, m. (in einer Soldatenreihe) left-hand man; (veraltet) vassal. —mauern, v. a. to lay a foundation of masonry work. —mengen, v. a. to mix. † —miniren, v. n. to undermine, to sap. —miſchen, v. a. to mix.
Unternähen, v. a. to sew under, to under-sew. *—nehmen, v. a. to under-take. —nehmend, a. enterprising. —nehmung, f. undertaking; enterprise. —nehmungsgeiſt, m. spirit of enterprise. —nehmer m. conductor, manager.
Unterobrigkeit, f. inferiour court. —officier, m. non commissioned officer. —ordnen, v. a. to subordinate. —ordnung, f. subordination. —geordnet, a. subordinate.
Unterparlament, n. Lower House of Parliament, House of Commons, —pfand, n. pledge. —pfarrer, m. curate.
Unterreden, v. r. to talk with, to converse, to confer. v. a. —redung, f. conversation, conference. —richt, m. instruction. —richten, v. a. to instruct, to inform. —richtend, a. instructive. —richter, m. subordinate judge. —rinde, f. lower bark, under-crust. —rock, m. under petticoat.
Unterſagen, v. a. to interdict; to forbid, to prohibit. —ſagung, f. interdiction, prohibition. —ſagungsbefehl, m. prohibitory order, inhibition, interdict. —ſagungsſchreiben, n. letter of inhibition. —ſaß, m. vassal, subject, undertenant. —ſatz, m. prop, support, basis; minor proposition in a syllogism; a dish, standish. —ſchale, f. —ſchälchen, n. saucer. —ſcharren, v. a. to scrape under. —ſcheid, m. difference. s. —ſchied. *—ſcheiden, v. a. & n. to divide; to distinguish, to make a difference; to discern; to discriminate. —ſcheidung, f. distinction, discrimination. —ſcheidungskraft, f. —ſcheidungsvermögen, n. power of distinction, discernment. —ſcheidungszeichen, n. mark of distinction, criterion. —ſchenk, m. underbutler. —ſchenkel, m. lower leg. *—ſchieben, v. a. to shove under, to substitute; to attribute falsely; to forge. —geſchoben, a. supposititious, forged, spurious. —ſchied, m. separation, division; partition; compartment; distinction; difference; discrimination; discernment. —ſchieden, a. different, distinct. s. —ſcheiden, —ſchiedlich, a. different, various. —ſchiedliche, pl. several. —ſchiedliches, (neutrum sing.) many a thing, different things. —ſchlächtig, a. undershot. *—ſchlagen, v. a. to beat under, to strike from underneath;

to embezzle. Jemandem ein Bein —, to strike a person's leg from under him, to trip him up. —ung, f. embezzlement. —ſchlägig, a. undershot. —ſchleif, m. fraud, embezzlement; smuggling. *—ſchreiben, v. a. to underwrite; to subscribe; to sign. —ſchrift, f. subscription; signature. —ſchüren, v. a. to stir. —ſchwelle, f. sill. —ſenken, v. a. to depress under the water, to sink. —'ſetzen, v. a. to set under, to put under. —ſe'tzen, v. a. to mix. —ſetzt, a. set, thick-set, short and strong, stout. —ſiegeln, v. a. to put a seal to something, to seal. —ung, f. *—ſinken, v. n. to sink under water, to go to the bottom. —ſitz, m. lower seat. —ſpannen, v. a. to stretch od. extend under something. —ſpreizen, v. a. to spread od. stretch under, to support by props. —ſtallmeiſter, m. assistant to the master of a horse. (s. Stallmeiſter.) —ſtämmen, v. a. to put a prop under, to prop up. —ſte, (der, die, das) a. lowest, undermost, nethermost. —ſtecken, v. a. to put under; to put among other things, to join to, to incorporate with *—'ſtehen, v. n. to stand under. —ſte'hen, v. r to dare, to venture, to presume. —ſtelle, f. lower place, inferiour situation. —ſtellen, v. a. to place od. put under. —ſteuermann, m. under boatswain. *—ſtoßen, v. a. to push under, to push among other things; (veraltet) to oppress. *—ſtreichen, v. a. to underline. —ſtreuen, v. a. to strew under; to spread od. sprinkle among other things. —ſtrich, m. comma. —ſtrümpfe, pl. understockings. —ſtube, f. lower room. —ſtufe, f. (in der Grammatik) positive degree. —'ſtützen, v. a. to put a prop under, to under-prop, to support. —ſtü'tzen, v. a. to prop, to support, to aid, to assist. —ſtützung, f. support, aid, assistance. —ſtützungsheer, n. army of reserve. —ſuchen, v. a. to enquire into, to examine. —ſuchung, f. enquiry.

Untertauchen, v. a. to dip, to put under water, to immerse. v. n. to dive, to duck. —ung, f. immersion; diving. —than, a. subject. Der —, —than, a subject. —thänig, a. subject; submiss, submissive; humble; respectful. —thänigkeit, f. subjection; submission; submissiveness; respectfulness. —thänigſt, a. most submissive, most respectful. —theil, m. lower od. inferior part. *—'treten, v. a. to tread down, to tread under water. —tre'ten, v. a. to tread under foot, to depress, to humble; to overwhelm, to oppress, to supplant. —ung, f. —treter, m. oppressor. —tuſchen, v. a. to conceal, to hush up. —ung, f.

Unterwachſen, a. streaked, interlarded; growing between, mingled with something else. —wall, m. lower part of the rampart. —wärts, ad. downwards; on the lower side of. —weges, —wegs, —wegen, —wegens, ad. (s. Unter) by the way, on the way, on the road, on the journey. —weges laſſen, to omit, not to do, to leave alone. —weilen, ad. sometimes, now and then. *—weiſen, v. a. to instruct, to teach. —weiſung, f. instruction. —welt, f. lower world, lower regions; elysian fields. *—werfen, v. a. to subject, to subdue. v. r. to become subject, to submit. —werfung, f. subjection. —wind, m. low wind. —winden, v. r. to presume, to venture, to dare; to undertake, to venture upon. —wuchs, m. undergrowth, under-wood. —wühlen, v. a. to hollow under, to root up. —würfig, a. subject; submissive. —würfigkeit, f. subjection; submissiveness. —zahn, m. undertooth. —zeichnen, v. a. to subscribe, to sign. —zeichnung, f. subscription; signature. —zeichner, m. subscriber. *—'ziehen, v. a. to draw under. —zi'ehen, v. a. to underdraw. v. r. to undertake, to engage in.

Unthat, f. misdeed, crime, Unthätig, a. inactive. —keit, f. inactivity.

Untheilbar, a. indivisible. —barkeit, f. indivisibility.

Unthier, n. monster, wild beast; brute.

Unthulich, Unthunlich, a. impracticable, unfeasible. —keit, f. impracticability.

Untiefe, f. shallowness; shallow place, shallow.
Untilgbar, a. unextinguishable, indelible. —keit, f. indelibility.
Untödtlich, a. not mortal, not deadly. —keit, f.
Unträchtig, a. not breeding, barren. —keit, f.
Untragbar, a. not productive, not fruitful, barren.
Unträglich, a. intolerable, insupportable. —keit, f.
Untreu, a. unfaithful, faithless, false. Die Untreue, infidelity; faithlessness, perfidy. Untreulich, a. (veraltet) faithless.
Untrieglich, a. infallible, unerring. —keit, f. infallibility.
Untrinkbar, a. not drinkable.
Untröstbar, —lich, a. inconsolable. —keit, f.
Untrüglich, a. infallible. s. Untrieglich.
Untüchtig, a. unfit; incapable; impotent; good for nothing. —keit, f. unfitness.
Untugend, f. transgression; vice; viciousness, bad habit. —haft, a. contrary to virtue, not virtuous.
Unüberlegt, a. inconsiderate, void of reflection, thoughtless. —heit, f. inconsiderateness, rashness.
Unübersehbar, a. beyond the reach of the eye. —keit, f.
Unübersteiglich, a. insurmountable.
Unüberwindlich, a. invincible, unconquerable, impregnable. —keit, f. invincibility.
Unüberwunden, a. unconquered.
Unüblich, a. unusual.
Unumgänglich, a. indispensable, inevitable, unsociable. —keit, f.
Unumschränkt, a. unlimited, absolute. heit, f. absoluteness.
Unumstößlich, a. not to be overthrown, not to be invalidated, irrefragable, irrefutable. —keit, f.
Ununterbrochen, a. uninterrupted.
Ununterwürfig, a. not subject, not in a state of subjection.
Unverachtet, a. not despised. —lassen, not to despise.
Unveränderlich, a. unchangeable, unalterable, immutable. —keit, f. immutability. Unverändert, a. unchanged, unvaried, unaltered.
Unverantwortlich, a. unjustifiable, irresponsible. —keit, f. unjustifiableness, irresponsibility.
Unverarbeitet, a. not wrought, not wrought up, not consumed in work.
Unveräußerlich, a. unalienable. —keit, f.
Unverbesserlich, a. unimproveable; incorrigible. —keit, f.
Unverbindlich, a. not binding; not obliging, disobliging. —keit, f.
Unverborgen, a. unhidden, open.
Unverboten, a. unforbidden.
Unverbrennlich, a. incombustible. —keit, f.
Unverbrochen, a. (veraltet) unbroken, inviolate, innocent.
Unverbrüchlich, a. inviolable. —keit, f. inviolability.
Unverdächtig, a. unsuspected. —keit, f.
Unverdammlich, a. not to be condemned.
Unverdaulich, a. indigestible. —keit, f. indigestion. Unverdaut, a. indigested; crude.
Unverderblich, a. incorruptible. —keit, f. incorruptibility.
Unverdient, a. undeserved, unmerited. —ter Weise, undeservedly.
Unverdorben, a. uncorrupted.
Unverdrossen, a. indefatigable, assiduous. —heit, f. assiduity.
Unverehlicht, a. unmarried.
Unvereinbar, —lich, a. incompatible, —keit, f. incompatibility.
Unverfälscht, a. unadulterated; genuine.
Unverfänglich, a. not captious, not insidious.
Unvergänglich, a. unperishable. —keit, f.
Unvergeblich, a. unpardonable.
Unvergeßlich, a. not to be forgotten.
Unvergleichbar, a. incapable of a comparison; incomparable. —keit, f. —lich, a. incomparable. —keit, f. incomparableness.
Unvergolten, a. not compensated, unrewarded.
Unverhalten, n. unreserved, unconcealed.
Unverheirathet, a. unmarried.
Unverhofft, a. unexpected, unhoped.
Unverhohlen, a. unconcealed.
Unverjährlich, —jährlich, a. unscriptible. —jährt, a. not ... od. forfeited by prescripti...

Unverkäuflich, a. not to be sold, not saleable.
Unverletzlich, a. inviolable; invulnerable. —keit, f. Unverletzt, a. unhurt, inviolate.
Unverloren, a. not lost.
Unverlöschlich, a. unextinguishable.
Unvermeidlich, a. inevitable, unavoidable. —keit, f.
Unvermeint, a. not meant, not intended.
Unvermerkt, a. unperceived.
Unvermögen, n. want of power, want of strength; inability; impotency. —mögend, a. wanting power, wanting strength; unable; weak, feeble; impotent. —mögend seyn, to be unable. —mögenheit, f. inability. —möglich, a. weak, feeble.
Unvermuthet, a. unexpected.
Unvernehmlich, a. inaudible, unintelligible. —keit, f. inaudibility.
Unverneinbar, a. undeniable.
Unvernunft, f. want of reason, nonsense; irrational action. —nünftig, a irrational.
Unverpflichtet, a. not bound in duty, not being pledged to any duty; not sworn.
Unverrichtet, a. unperformed. —ter Sache, without success.
Unverrückt, a. fixed, unmoved.
Unverschämt, a. shameless; impudent; —heit, f. impudence.
Unverschlossen, a. unlocked, unclosed.
Unverschmäht, a. undispised, unrejected.
Unverschuldet, a. not burdened with debt; unmerited.
Unversehen, a. unexpected, by chance. —sehens, ad. unexpectedly, unawares.
Unversehrbar, —lich, a. inviolable. —barkeit, f. inviolability. Unversehrt, a. unhurt, unharmed; safe. —heit, f.
Unversiegbar, —sieglich, a. & ad. inexhaustible, not to be dried up. —keit, f.
Unversiegelt, a. unsealed.
Unversöhnlich, a. implacable, irreconcilable. —keit, f. implacability.
Unversorgt, a. unprovided for.
Unverstand, m. want of understanding, want of sense, senselessness.
Unverständig, a. unwise, foolish, stupid. —ständlich, a. unintelligible. —keit, f.
Unversucht, a. untried.
Unverträglich, a. irreconcilable, incompatible; quarrelsome. —keit, f. quarrelsomeness, petulance.
Unverwahrlich, a. not to be kept or guarded. —wahrloset, a. not neglected. —wahrt, a. unguarded.
Unverwandt, a. fixed, unmoved, firm.
Unverwehrt, a. unprobibited.
Unverweigerlich, a. not to be refused.
Unverwelklich, a. not fading, unperishable. —keit, f.
Unverwerflich, a. not to be rejected; unobjectionable, unexceptionable. —keit, f.
Unverweslich, a. incorruptible. —keit, f. incorruptibility.
Unverwindlich, a. irreparable.
Unverwundbar, a. invulnerable.
Unverzagt, a. intrepid, undaunted. —heit, f. intrepidity.
Unverzeihlich, a. unpardonable. —keit, f.
Unverzüglich, a. ad. without delay, immediately. —keit, f. promptitude.
Unvollkommen, a. imperfect. —heit, f. imperfection.
Unvollständig, a. incomplete. —keit, f. incompleteness.
Unvollzählig, a. incomplete. —keit, f. incompleteness.
Unvonnöthen, a. unnecessary.
Unvorgreiflich, —schreiblich, a. without interfering, without prescribing; without dictating.
Unvorsetzlich, a. undesigned, unintentional.
Unvorsichtig, a. improvident, inconsiderate, imprudent, incautious. —keit, f. want of caution, imprudence.
Unvortheilhaft, a. unprofitable; disadvantageous.
Unwahr, a. untrue. —heit, f. untruth. —haft, a. devoid od. destitute of veracity; untrue. —haftigkeit, f. want of truth. —scheinlich, a. improbable; unlikely. —scheinlichkeit, f. improbability.
Unwandelbar, a. immutable, unchangeable.
Unweg, m. untrodden way, wrong way. —sam, a. impassable.
Unweidemännisch, a. unsportsmanlike.

Unweigerlich, a. unhesitating, unresisting.
Unweislich, ad. unwisely.
Unweise, a. unwise.
Unweit, ad. not far.
Unwerth, a. unworthy. Der —, unworthiness.
Unwesen, n. disorder, confusion.
Unwetter, n. bad weather, tempest.
Unwichtig, a. unimportant. —keit, f. unimportance.
Unwiderleglich, a. irrefutable. —keit, f.
Unwiderruflich, a. irrevocable. —keit, f.
Unwiderſprechlich, a. irrefragable, incontestible. —keit, f.
Unwiderſtehlich, a. irresistible. —keit, f.
Unwiederbringlich, a. irrecoverable, irreparable. —keit, f.
Unwiederkehrlich, a. irrecoverable.
Unwiderruflich, a. irrevocable.
Unwille, m. displeasure, indignation; unwillingness. —lig, a. indignant; unwilling.
Unwillkommen, a. unwelcome.
Unwirkſam, a. ineffectual, inefficacious. —keit, f. inefficacy.
Unwirthbar, a. inhospitable, uninhabitable. —keit, f. inhospitableness, sterility.
Unwirthlich, a. inhospitable. —keit, f.
Unwiſſend, a. not knowing, unknowing; ignorant. —ſenheit, f. ignorance. —ſentlich, ad. unknowingly.
Unwitz, m. want of wit. —zig, a. unwitty, destitute of wit, destitute of sense.
Unwohnbar, a. uninhabitable. —keit, f. uninhabitableness.
Unwürdig, a. unworthy. —keit, f. unworthiness.
Unzählbar, Unzählig, a. not to be numbered, innumerable. —keit, f.
Unze, f. ounce.
Unzeit, f. wrong time, unseasonable time. Zur —, unseasonably. —ig, a. unseasonable, untimely; immature, unripe. —keit, f.
Unzerbrechlich, a. infrangible. —keit, f. infrangibility.
Unzerſtörbar, —lich, a. indestructible. —keit, f.
Unzertrennlich, —trennbar, a. inseparable. —keit, f.
Unziemlich, a. unseemly, unbecoming, indecent.
Unzierde, Unzier, f. uncomeliness, inelegance, blemish. —lich, a. inelegant, uncomely. —lichkeit, f. inelegance.
Unzucht, f. indecency, indecorum; unchastity, debauchery. —haus, n. brothel. Unzüchter, m. unchaste person. —tig, a. impure; unchaste, debauched; indecent. —keit, f. s. Unzucht.
Unzufrieden, a. discontented, dissatisfied. —heit, f. discontentedness, dissatisfaction.
Unzugänglich, Unzugängig, a. inaccessible. —keit, f.
Unzulänglich, a. insufficient, inadequate. —keit, f. insufficiency, inadequateness.
Unzuläſſig, a. inadmissible. —keit, f.
Unzuſtändig, a. incompetent. —keit, f. incompetency.
Unverläſſig, a. not to be depended on, not sure, uncertain.
Unzweifelhaft, a. undoubted, indubitable.
Ueppig, a. luxurious; luxuriant; wanton; proud, haughty, vain, idle. —keit, f. luxuriancy; luxury; wantonnesss.
Urahn, m. great grandfather.
Uralt, a. extremely old, extremely ancient. Urältermutter, f. great grandmother's grandmother. Urältern, pl. parents of the great great grandfather od. great great grandmother; ancestors. Urältervater, m. great grandfathers grandfather.
Uranfänglich, a. aboriginal, original.
Urbar, a. productive, fruitful, being in a state of cultivation.
Urbeginn, m. original beginning.
Urbild, n. architype, original.
Ureigenheit, f. originality.
Urenkel, m. great grandson, great great grandchild. Urenkelinn, f. great granddaughter.
Urerbe, m. original heir.
Uretzig, a. over fed (vom Viehe).
Urform, f. ideal. Urgebirge, n. primitive rock.
Urgeiſt, m. original spirit; original genius.
Urgemenge, n. chaos.
Urgicht, f. formal confession of a criminal.
Urgroßvater, m. great grandfather.
Urhaftigkeit, f. originality.

Urheber, m. first beginner ober mover, author.
Urian, a mock name, assigned to persons in ridicule. Herr Urian, Mr. Urian.
Urin, m. urine. —treibend, a. diuretick.
Urkraft, f. original power.
Urkunde, f. document, record, diploma; attestation, testimonial.
Urkundenbewahrer, m. keeper of the records, keeper of the archives; —gewölbe, n. —kammer, f. —saal, m. vault, chamber od. room for keeping the records, archives; —sammlung, f. collection of records and documents, archives. Urkunden, v. a. to make known, to testify. —lich, Urkündlich, a. in the form of a record od. document; authentick; id. q. zur Urkunde, in witness of which oder schlichtweg, witness. —keit, f.
Urlaub, m. leave, furlough.
Urlauben, v. a. to give leave, to permit.
Urmaß, n. (provinziell) original measure, serving as a standard.
Urmuster, n. prototype.
Urne, f. urn.
Urochs, m. urus. s. Auerochs.
Urplötzlich, ad. very sudden, in the highest degree unexpected.
Urquell, m. fountain head, original source.
Ursache, f. cause; reason. Ursacher, m. author, instigator. Ursächlich, a. causal.
Ursatz, m. axiom.
Urschrift, f. first copy, original.
Urselbst, n. original, a person of an original od. peculiar stamp.
Ursprung, m. origin. Ursprünglich, a. original.
Urstand, m. primitive condition; f. the resurrection.
Urständig, a. original, peculiar in manner od. character.
Urstoff, m. primitive matter, element.
Urstück, n. first-piece, original.
Urtheil, n. judgment; sentence. —skraft, f. faculty of judgment. —en, v. a. & n. to judge. —er, m. (veraltet) a person that draws up od. delivers a judicial sentence. —ig, a. elementary.
Urvolk, n. primitive people.
Urwelt, f. the primitive world.
Urwesen, n. first being, element, orginal.
Urwort, n. primitive word.
Urzeit, primitive time.

V.

‡Vacant, a. vacant.
‡Vacanz, f. vacancy. Vacantien, pl. Holidays.
‡Vagabund, m. vagabond, vagrant.
Valant, (in der gemeinen Sprechweise) a name for the devil.
Valentin, (ein Name) Valentine. Valentin's Krankheit, epilepsy.
Valet, n. farewell. —schmaus, m. farewell-feast, farewell-dinner.
‡Valuta, f. value.
Vampyr, m. vampyre.
Vanille, f. vanilla.
‡Vasall, m. vassal.
Vase, f. vase.
Vater, m. father. —bruder, m. father's brother; (paternal) uncle; —herz, n. paternal heart; —liebe, f. paternal love; —name, m. name of father; —schwester, f. father's sister, (paternal) aunt; —sinn, m. paternal disposition; —stand, m. state of being a father; —stadt, f. native town; —stelle, f. place of father; —theil, m. patrimony; —würde, f. dignity of being a father. —land, n. native country, one's country. —sfreund, m. friend of his country, patriot; —sliebe, f. patriotism. Vaterländer, m. patriot. —disch, a. relating od. belonging to one's country. Väterlich, a. fatherly, paternal. Vaterlos, a. fatherless. —mord, m. murder of a father, parricide. —mörder, m. murderer of his father, parricide. —schaft, f. fathership, paternity. —unser, n. the Lord's prayer.
Vebam, n. fur consisting of the belly of the gray squirrel.
Veilchen, n. violet. —blau, a. blue as a violet; —farbig, a. violet-coloured.
Veit, (ein Name) Vitus, Guido. Veits-

bohne, f. kidney-bean, French bean; St. Veits Tanz, St. Vitus's dance.
Velten, (ein Name) Valentine.
Venedig, (eine Stadt) Venice.
†Venerisch, a. venereal.
‡Ventil, n. valve. ‡Ventilator, m. T. ventilator.
Venus, f. Venus.
Veraasen, v. a. to waste.
Verabfolgen, v. n. to give up, to deliver, to yield, to render, to remit; —abfolgen lassen, to deliver. —gung, f. delivery.
Verabreden, v. a. to concert, to agree upon. v. r. to talk a thing over with a person, to settle in conversation. —ung, f. agreement.
Verabsäumen, v. a. to neglect. —ung, f. neglect.
Verabscheuen, v. a. to abhor, to abominate, to detest. —ung, f. detestation, abomination. —ungswürdig, a. abominable, detestable.
Verabschieden, v. a. to dismiss from service. —ung, f. dismissal.
Verabschossen, v. a. to pay taxes for a thing.
†Veraccisen, v. a. to pay excise for a thing.
‡Veraccordiren, v. a. to make an agreement about something.
Verachten, v. a. to despise, to disdain, to contemn, to scorn. —tung, f. contempt, disdain. Verächter, m. despiser, contemner. —lich, a. contemptible, despicable; contemptuous, scornful. —lichkeit, f. despicableness, contemptibleness.
Verähnlichen, v. a. to assimilate. —ung, f. assimilation.
Verallgemeinen, —nern, v. a. to generalize.
Veralten, v. n. to grow old. —tet, a. grown old; antiquated; obsolete.
Veränderlich, a. changeable, variable; fickle. —keit, f. changeableness; variableness; fickleness. Verändern, v. a. to change, to alter, to vary. —ung, f. change, alteration, variation.
Verankern, v. a. to join oder fasten by means of cramp-irons.
Veranlassen, v. a. to give occasion to, to occasion; to induce. —ung, f. occasion, inducement.
Veranstalten, v. a. to prepare, to bring about; to contrive, to manage. —ung, f. contrivance.
Verantworten, v. a. to answer for; to defend, to justify. v. r. to defend od. justify one's-self. —ung, f. justification, defence; responsibility. Verantwortlich, a. answerable, responsible. —keit, f. responsibility.
Verarbeiten, v. a. to manufacture to work up; —ung, f. the manufacturing.
Verargen, v. a. to interpret unfavourably, to take amiss; —ung, f.
Verarmen, v. n. to become poor.
Verarten, v. n. to degenerate.
Verarzeneien, v. a. to spend in physick. Verarzen, v. n. to spend upon physicians.
Veräschern, v. a. to convert into ashes. Veräscherung, f. incineration.
Verastung, f. ramification.
‡Verauctioniren, v. a. to sell by auction.
Veräußerlich, a. alienable. —ern, v. a. to alienate. —erung, f. alienation.
Verbacken, v. a. to consume the materials for baking; to spoil in baking.
Verballasten, v. a. to furnish with ballast, to ballast.
Verbannen, v. a. to banish; —ung, f. banishment, exile.
Verbauen, v. a. to spoil a building; to spend in building. —ung, f.
*Verbeißen, v. a. to bite off, to bite; to clench the teeth; to suppress by an effort. v. r. to lock the teeth.
Verbeizen, v. a. to bite off, to crop.
Verbellen, v. a. (ein waidmännischer Ausdruck von Hunden, welche ein Wild gefunden haben und dieses durch Bellen anzeigen) to give tongue to a thing.
*Verbergen, v. a. to conceal, to hide. —ung, f. concealment.
Verbesserer, m. a reformer; corrector. —serlich, a. improvable. —sern, v. a. to correct, to amend; to improve; (veraltet) to mend, to repair. —serung, f. amendment, cor-

rection; improvement. —ſerungs-blatt, n. —bogen, m. proof sheet.
Zerbeten, v. a. to deprecate.
Zerbeugen, v. r. to bow, to make a reverence. —ung, f. bow, reverence.
Verbiegen, v. a. to spoil by bending.
Zerbieſtern, v. n. & r. to get puzzled, to get confused.
Verbieten, v. a. to forbid, to prohibit.
Zerbilden, v. a. to misform; to disfigure; to spoil. —ung, f. deformity. Verbildern, v. a. to allegorise; Verbildlichen, v. a. to personify, to represent under an image.
Verbinden, v. a. to bind; to tie up, to bind up, to tie together; to dress a wound; to unite, to join; to combine; to oblige; to pledge; to engage; to tie oder bind wrong. Verband, dressing. Die Augen — to blindfold; eine Wunde —, to dress a wound. Verbindlich, a. obliging; obliged. —keit, f. obligation. Verbindung, f. connexion, union, conjunction. —ungsbegriff, m. connecting idea; —ungswort; n. connecting word; copula, conjunction.
Verbitten, v. a. to decline, to excuse one's-self from a thing, to deprecate.
Zerbittern, v. a. to imbitter: —ung, f.
Verblaſen, v. n. to recover one's breath v. a. to dilute the colours in painting, to render them more faint.
Zerblaſſen, v. n. to grow pale.
Zerblatten, v. a. to thin the leaves of a vine.
Zerblättern, v. a. to lose a passage in a book by turning over the leaves.
Zerblechen, v. a. to cover with tinned iron-plate.
Zerbleſſen, s. Verblüffen.
Verbleiben, v. n. to remain; to continue. Das —, continuance.
Verbleichen, v. n. to grow pale; to fade. Todes —, to die, to decease.
Zerbleien, v. a. to cover with lead, to furnish with lead, to lead.
Zerblenden, v. a. to dazzle; to conceal from sight; to delude, to deceive. —ung, f. delusion, blindness.
Verblinden, v. n. (veraltet) to become blind.
Verblüffen, v. a. to browbeat; to confuse, to put out of countenance; to dazzle; to surprise.
Verblühen, v. n. to fade; to perish.
Verblümen, v. a. to adorn with flowers, to cover with flowers; to disguise, to gloss over, to cover. Verblümt, a. figurative, metaphorical, allegorical.
Verbluten, v. r. to bleed to exhaustion; to cease, to be allayed. —ung, f. bleeding.
Verbollwerken, v. a. to fence, to raise bulwarks.
Verborgen, v. a. to lend; to sell on credit.
Verborgen, a. concealed, hidden. s. Verbergen. —heit, f. concealment, retirement.
Verbot, n. prohibition, interdict, inhibition; —ſchreiben, n. prohibitory writ, letter of inhibition.
Verbrämen, v. a. to border, to garnish. —brämung, f. border; garnishing.
Verbrand, m. fuel.
Verbrauch, m. consumption. —ſachen, pl. articles of consumption. —en, v. a. to consume, to use.
Verbrauen, v. a. to use in brewing, to consume in brewing.
Verbrauſen v. n. to cease fermenting; to blow over; to become quiet.
*Verbrechen, v. a. to offend, to commit a crime. Das —, crime. Verbrecher, m. —inn, f. criminal, delinquent, convict. —iſch, a. criminal.
Verbreiten, v. a. to spread. —ung, f.
*Verbrennen, v. a. & n. to burn. —ung, f. burning, combustion. —lich, —bar, a. combustible. —keit, f.
Verbriefen, v. a. to strengthen oder secure by documents, to mortgage, to pledge by a writing; to make known by letters, to advertise. Sich —, to become bound for a person.
*Verbringen, v. a to waste, to spend; to bring about, to accomplish.
Verbröſeln, v. a. to crumble, to waste.

Verfälſchen, v. a. to falsify; to forge, to counterfeit; to interpolate; to adulterate. —ung, f. falsification, forgery, interpolation. —er, m. falsifier; interpolator.

Verfang, m. (veraltet) effect produced by a remedy; prejudice, disadvantage.

Verfangen, v. n. to produce an effect. v. r. to suffer one's self to be caught, to be caught, to be ensnared, to be entangled; to take in too much air (von Thieren, welche gegen den Wind laufen oder zu ſchnell freſſen); (von Hunden) to lock the teeth in biting; (veraltet) to bind one's-self, to pledge one's-self, to undertake.

Verfänglich, a. insidious, captious; —keit, f. insidiousness.

Verfärben, v. a. to colour differently. v. r. to change colour.

Verfaſſen, v. a. to take together, to put together; to compose; —ſer, m. composer, author. —ung, f. composition, constitution; state, condition; preparation. —ungsmäßig, a. constitutional. —ungswidrig, a. contrary to the constitution, inconstitutional.

Verfaulen, v. n. to rot, to become rotten. v. a. (veraltet) to make rotten, to putrefy.

Verfaulenzen, v. a. to spoil, lose od. forfeit by idling.

*Verfechten, v. a. to fight for, to stand up for, to defend. —er, m. defender, advocate.

Verfedern, v. n. (von Vögeln) to moult.

Verfehlen, v. a. to miss.

Verfeinden, v. a. (veraltet) to be hostile to.

Verfeinern, v. a. to refine. —ung, f. refinement.

Verfertigen, v. a. to make; to manufacture; to compose. —ung, f. —er, m. maker, author, composer.

Verfeſten, v. a. to imprison.

Verfilzen, v. a. to mat together. —ung, f.

Verfinſtern, v. a. to darken, to obscure, to eclipse. —ung, f. eclipse, darkening.

Verfitzen, v. a. to entangle.

Verflächen, v. a. to form into a level. v. r. to become level; to become flat, insipid.

*Verflechten, v. a. to interlace, to interweave, to entwine, to involve, to implicate; to entangle in; to twist; to consume a material in twisting od. platting. —ung, f. interweaving, entwining; implication.

Verflicken, v. a. to consume a material in mending and patching.

*Verfliegen, v. n. to fly off, to escape, to evaporate; to be dispersed. v. r. to fly wrong, to fly too far.

*Verfließen, v. n. to flow off, to flow away, to pass away, to elapse.

Verflößen, v. a. to float wood down the stream.

Verfluchen, v. a. to curse, to execrate, to anathematize. v. r. to protest with curses. —ung, f. curse, execration, anathema. —er, m. he that curses.

Verflüchtigen, v. a. T. (in der Chemie) to cause to evaporate.

Verfluß, m. lapse, expiration.

Verfolg, m. continuation, progress. —en, v. a. to pursue; to persecute, to prosecute; to continue. —ung, f. pursuit; persecution; prosecution. —er, m. persecutor.

Verfrachten, v. a. to convey as freight, to pay freight.

*Verfreſſen, v. a. to spend od. consume in eating od. gluttony. —ſeyn, to be a glutton.

Verfrieden, v. a. to fence, to enclose.

Verfrieren, v. a. to perish by cold.

Verfroren, a. frozen; chilly, inclined to be cold.

Verfuchsſchwänzen, v. a. to injure od. supplant a person by mean flattery with his friend od. patron.

Verfügen, v. a. to arrange, to order, to provide. v. r. to betake one's-self, to go, to proceed. —ung, f. disposition, arrangement; order; provision.

Verführbar, a. transportable; capable of being seduced. —en, v. a. to lead, to carry, to carry on; to transport; to lead wrong, to mislead; to seduce. —ung, f. conveyance, transportation; misleading, debauching; seduction. —er, m. —inn, f

misleader, seducer. —iſch, a. seducing.
erfüttern, v. a. to employ as food od. provender; to consume in feeding; to overfeed. —ung, f.
ergaffen, v. r. to be captivated by gaping and staring at a thing; fig. to be smitten, to become enamoured.
ergähren, v. n. to cease fermenting; to ferment too much.
ergallen, vergällen, v. a. to break the gall in a fish. fig. to imbitter.
ergangen, a. & ad. past, what is past. —heit, f. time past.
ergänglich, a. transient, transitory, perishable. —keit, f. perishableness.
erganten, v. a. (provinziell) to sell by auction. —ung, f. auction.
ergattern, v. a. to shut by a grate od. lattice; to assemble the soldiers by beat of drum. —ung, f.
ergeben, v. a. to forgive, to pardon, to give away; to resign, to renounce; to make a prejudicial concession; (im Kartenſpiel) to misdeal; to pay excise, tax od. duty for any thing; to administer poison, to poison. —bung, f. pardon. —bens, ad. in vain, to no purpose. —big, a. inclined to pardon, placable. Vergeblich, a. vain, fruitless, useless. —keit, f. uselessness.
Vergehen, v. n. to pass away; to elapse; to vanish, to disappear; to waste away; to decrease, to diminish; to cease; to perish, to be lost. v. r. to go wrong; to do wrong, to commit a fault, to offend. Das —, errour, fault, offence. Vergehung, f. errour, fault, offence, transgression.
ergeleiten, v. a. to escort.
Vergelten, v. a. to compensate; to recompense, to reward; to return, to repay; to pay; (veraltet) to restore, to make restitution. —ung, f. return, recompense, reward. —er, m. rewarder.
ergeringern, v. a. to lessen.
ergeſellſchaften, v. a. to associate. —ung, f. association.
Vergeſſen, v. a. to forget. —heit, f. forgetfulness, oblivion. Vergeßlich, a. forgetful; capable of being forgotten. —keit, f. forgetfulness.
Vergeuden, v. a. to spend, to waste. —er, m. spendthrift.
Vergewaltigen, v. a. to offer violence. —ung, f. violence.
Vergewiſſern, v. a. to render sure, to render certain, to secure; to afford certain information, to inform with accuracy. —ung, f. certain information.
*Vergießen, v. a. to spill; to shed; to fasten iron by pouring melted lead round it; to consume water in pouring it out. v. r. to pour out wrong, to make a mistake in pouring out. —ung, f. effusion. Das —en, shedding, effusion.
Vergiften, v. a. to poison. —ung, f.
Vergiß, forget (Imperat. von Vergeſſen) — mein nicht, forget me not! Name einer Pflanze, *Myosotis*, mouse-ear; an einigen Orten auch Name der *Veronica Chamaedrys*, germander.
Vergittern, v. a. to cover, to shut with a grate od. lattice; to fence in by a grate.
Verglaſen, v. a. to glaze, to vitrify, to anneal. —ſiren, ſuren, v. a. to glaze.
Vergleich, m. comparison; composition of a difference; arrangement; agreement. —bar, a. comparable. —en, v. a. to compare, to collate; to make even; to smooth; to settle, to compose, to reconcile. v. r. to come to an agreement, to compose a difference. —ung, f. comparison. —ungspunkt, m. point of comparison. —ungsſtufe, f. (in der Grammatik) degree of comparison. —lich, a. comparable.
Vergnügen, v. a. to please, to gratify; to satisfy; to make up, to compensate. Das —en, pleasure; satisfaction. —ung, f. pleasure, gratification. —lich, a. satisfied; satisfactory, pleasing, pleasant. —ſam, a. contented. Vergnügt, a. pleased; contented, happy; cheerful; pleasing, pleasant, gratifying.
Vergolden, v. a. to gild. —ung, f. gilding.
Vergönnen, v. a. to grant, to permit, to concede.
Vergöttern, —lichen, v. a. to deify,

to adore as a deity. —erung, —lichung, f. deification, apotheosis.
Vergötzen, v. a. to idolize. —ung, f.
*Vergraben, v. a. to bury; to inter. —ung, f. interment.
Vergrämeln, v. a. to make cross. Vergrämlichen, v. a. to render peevish. Vergrämen, v. a. to pine away.
Vergrasen, v. a. to take away the grass. v. n. to be grown over with grass.
*Vergreifen, v. a. to take away, to consume (von Waaren, besonders Büchern) to sell all the stock — (die erste Auflage ist vergriffen, the first edition is sold, is out of print). v. r. to seize od. grasp wrong, to mistake in seizing od. laying hold of any thing; to sprain (one's hand); to seize od. lay hold of improperly od. unjustly: to lay hands on; to attack; to offend. —ung, f. attack.
Vergrößern, v. a. to magnify; to enlarge, to aggrandize; to exaggerate. —ung, f. aggrandizement; magnifying; exaggeration. —ungsglas, n. magnifying-glass; microscope.
Vergrünen, v. n. to fade, to wither, to lose it's verdure.
Vergülden, v. a. to gild. s. Vergolden.
Vergunst, f. (veraltet) permission. —tigen, v. a. to grant (als eine Gunst). —tigung, f. permission.
Vergüten, v. a. to make good, to indemnify; to compensate. —ung, f. compensation, indemnity.
Verhaaren, v. n. to change the hair (von Thieren); to cease shedding the hair.
Verhack, m. abatis. s. Verhau.
Verhadern, v. a. to waste by litigiousness.
Verhaft, m. arrest, imprisonment. In — nehmen, to imprison; to take up. —sbefehl, m. writ of imprisonment. —en, v. a. to arrest, to take up, to put in prison; to pledge, to bind. —ung, f. committal; imprisonment.
Verhäkeln, v. a. to fasten with little hooks. —ung, f.
*Verhalten, v. a. to hold, to keep back, to retain, to detain; to reserve, to withhold, to conceal. v. r. to be in a certain state, to be circumstanced, to be situated, to be; to bear a proportion, to be in relation to another thing; to demean one's-self, to conduct one's-self, to act, to behave; (veraltet) to delay, to tarry. Das —ten, conduct. —tung, f. retention; reserve, concealment; conduct. —tungsbefehl, m. direction, instruction.
Verhältniß, n. condition of a thing in respect to another, relation, proportion; situation, circumstance. —mäßig, a. bearing a certain relation, proportional, proportionate. —widrig, a. disproportionable.
Verhandeln, v. a. to discuss, to treat, to negotiate; to part with by selling, to sell. —lung, f. proceeding; discussion. —lungsheft, n. —lungsschrift, f. memorandum of any transaction od. proceeding, record.
Verhängen, v. a. to cover od. close by hanging some thing over, to hang loosely (den Zügel verhängen, to slacken the rein); to suspend over a person, to fix by destiny, to destine; to determine; (veraltet) to permit, to allow.
Verhängniß, n. fate, destiny, doom. —glaube, m. belief in fate od. fatality; —lehre, f. fatalism; —lehrer, m. fatalist. —voll, a. pregnant with fate, pregnant with important events.
Verharren, v. n. to remain, to continue, to abide. —ung, f.
Verharschen, v. n. to grow dry, to grow hard.
Verhärten, v. n. to harden. —ung, f. obduration.
Verhäßlichen, v. a. to make ugly; to disfigure.
Verhaßt, a. hated, hateful, odious.
Verhätscheln, v. a. to cocker, to fondle, to spoil a child.
Verhau, m. an abatis, an obstruction made by means of felled trees.
Verhauchen, v. a. to breathe out, to breathe away, to expire.
*Verhauen, v. a. to cut, to cut down; to cut shorter, to lop; to obstruct od. barricade a passage by cutting down trees; to cut wrong, to spoil by cutting. v. r. to make a false

cut in fencing; to cut wrong, to spoil by cutting, to commit an errour.
Verhauſen, v. a. to spend, to waste, to squander, to lavish, to dissipate.
Verheben, v. a. to lift any thing in a wrong manner, (im Kartenſpiel) to cut wrong; to sprain in lifting up any weight; (veraltet) to shut, to close; to object, to reproach with, to retain, to restrain. —ung, f. spraining.
Verheeren, v. a. to destroy; to lay waste, to desolate, to depopulate, to ravage. —ung, f. devastation, desolation.
Verheften, v. a. to sew od. stitch together; to sew od. stitch wrong. —ung, f.
Verhehlen, v. a. to conceal. —ung, f. concealment.
Verheilen, v. a. & n. to heal over. —ung, f. healing.
Verheiligen, v. a. to canonize. —ung, f. canonization.
Verheimlichen, v. a. to conceal, to keep secret; to hush up. —ung, f.
Verheirathen, v. a. to give in marriage, to join in marriage, to marry. v. r. to enter into matrimony, to marry.
Verheißen, v. a. to promise. —ung, f. promise.
Verhelfen, v. a. to help. —ung, f.
Verhenkert, a. (ein niedriges Wort, um Mißfallen auszudrücken) devilish.
Verherrlichen, v. a. to glorify. —ung, f. glorification.
Verhetzen, v. a. to instigate. —ung, f. instigation.
Verheutigen, v. a. to modernize. —ung, f. modernization.
Verhimmelt, a. ecstatick, rapturous. —melung, f. rapture, ecstacy.
Verhindern, v. a. to hinder, to prevent. —ung, f. hinderance, let, impediment. —niß, n. & f. (veraltet od. provinziell) hinderance, impediment.
Verhitzen, v. a. to over-heat.
Verhoffen, v. a. & n. to hope. —entlich, ad. as is hoped.
Verhöhnen, v. a. to mock, to insult. —ung, f. insult, mockery.
Verhöken, v. a. to retail.
Verholzen, v. a. to turn into wood.
Verhör, n. judicial examination.
Verhören, v. a. to try, to examine judicially; to hear wrong. Verhörer, m. (veraltet) a person that hears od. tries, judge.
Verhudeln, v. a. to spoil, to bungle.
Verhüllen, v. a. to cover over, to wrap up. —ung, f.
Verhunderten, —fältigen, v. a. to multiply by hundreds.
Verhungern, v. n. to die of hunger, to starve. —gert, a. starved, hungry.
Verhunzen, v. a. to spoil by bad workmanship, to bungle.
Verhuren, v. a. to spend in whoring. v. r. (ein bibliſcher Ausdruck) to commit whoredom. Verhurt, a. given to whoring, debauched.
Verhüten, v. a. to guard against, to prevent. —ung, f. prevention.
Verinnigen, v. a. to give intensity od. internal force to a thing. —ung, f. intensity.
Verinſeln, v. a. to insulate, to isolate.
†Verintereſſiren, v. a. to pay interest for.
Verirren, v. n. & r. to lose one's way, to stray. v. a. (veraltet) to lead astray. Verirrt, a. strayed, straying, wandering; erring; misled, misguided. —ung, f. aberration; errour.
Verjagen, v. a. to chase away, to drive away. —ung, f.
Verjahen, v. a. (veraltet) to confess.
Verjähren, v. a. to fall under the right of prescription; (veraltet) to grow old, to be superannuated. —ung, f. prescription.
Verjüngen, v. a. to make young, to renovate; to make less, to reduce to a small scale. —ung, f.
Verkalben, v. a. to cast a calf.
Verkalken, v. a. to calcine.
Verkälten, v. r. to catch cold.
Verkappen, v. a. to muffle; to hoodwink; to disguise. —ung, f. mask, disguise.
Verkauf, m. sale. —fen, v. a. to sell. —ung, f. sale.
Verkäufer, m. seller. —lich, a. transferred by sale, saleable; venal.
Verkehr, m. intercourse, commerce, traffick. —ren, v. a. to pervert; to turn away; to have intercourse, to

frequent. —ung, f. Verkehrt, a. perverted, perverse. —heit, f. perverseness; perverse action.
Verkeilen, v. a. to fasten by means of wedges, to wedge.
Verkennbar, a. easy to be mistaken. *—nen, v. a. to mistake, to misapprehend.
Verketteln, v. a. to fasten with little chains.
Verketten, v. a. to chain od. link together, to concatenate. —ung, f. concatenation, chain.
Verketzern, v. a. to declare for a heretick; to give a person oder thing a bad name, to throw a slur over a person. —ung, f.
Verkitten, v. a. to cement.
Verklagen, v. a. to sue at law, to bring an action against a person; to accuse. —ung, f. action, accusation. Verkläger, m. plaintiff; accuser.
Verklammern, v. a. to bind with cramp irons.
Verklären, v. a. to make clear, to make bright, to illustrate; to glorify, to transfigure, to transform. —ung, f. the glorification, transfiguration.
Verklatschen, v. a. to lander, to calumniate.
Verklecken, v. a. to waste in blotting od. dabing.
Verkleiben, v. a. to cover od. close, by plaistering over; to join by plaistering.
Verkleiden, v. a. to cover od. case with something; to wainscot; to change clothing, to clothe differently; to disguise; to travesty. —ung, f. disguise; travesty, wainscoting.
Verkleinen, v. a. to comminute, to pulverise. Verkleinerlich, a. derogatory, detractory. —nern, v. a. to diminish; to detract from, to lessen the reputation of another. —nerung, f. diminution, detraction; —nerungswort, n. a word expressing littleness, diminutive.
Verklettern, v. r. to climb too far.
Verklingen, v. n. (von einem Tone) to die away, to expire; fig to be forgotten.
Verknoten, v. a. to knot together; to cut down the shoots of a vine to 3 od. 4 eyes, to prune. —ung, f.
Verknüpfen, v. a. to tie; to knit, to bind; to unite; to connect; to entangle, to embroil. —ung, f. connexion, ties.
Verkochen, v. a. to consume by boiling. v. n. to boil away; to subside after boiling; fig. (von Leidenschaften) to be allayed, to subside.
Verkohlen, v. a. to convert into coal.
Verkommen, v. n. to perish; to be terrified.
Verkornen, v. n. to form into grain.
Verkörpern, v. a. to embody. —ung, f. corporification.
Verköstigen, v. a. to feed, to board.
Verkramen, v. a. to mislay.
*Verkriechen, v. r. to creep into a hiding place.
Verkrümeln, Verkrümen, v. a. to crumble, to waste by crumbling.
Verkrummen, v. n. to grow crooked, to be bent.
Verkrüppeln, v. a. to cripple; to stunt. v. n. to be crippled; to be stunted.
Verkümmern, v. a. to distress or attach goods; to sequester; to embitter. —ung, f. distress; embittering.
Verkündigen, v. a. to declare publickly, to announce, to publish. —ung, f. annunciation. —er, m. he that announces any thing.
Verkünsteln, v. a. to spoil. —ung, f.
Verkuppeln, v. a. to procure, to pimp.
Verkürzen, v. a. to shorten, to pass away (z. B. the time), to diminish, to prejudice. —ung, f. shortening, abbreviation, retrenchment, abridgement, detriment.
Verkütten, v. a. to cement. s. Verkitten.
Verlachen, v. a. to laugh at, to deride.
Verlacken, v. a. to lacker.
Verladen, v. a. to load, to freight. —dung, f. —dungsschein, m. bill of lading.
Verlag, m. capital; the publishing of a book; publication; stock.
Verlahmen, v. n. to grow lame. —ung, f. palsy, paralysis. Verlähmen, v. a. to lame.

Verlammen, v. n. to cast a lamb too soon.
Verlanden, v. a. & n. to turn into land.
Verlangen, v. a. to long for; to desire. Das —, longing, desire.
Verlängern, v. a. to make long od. to lengthen; to prolong. —ung, f. prolongation.
Verlarven, v. a. to mask.
Verlassen, v. a. to leave; to leave behind; to quit; to give up, to abandon; to forsake, to desert. v. r. to rely upon, to trust to, to depend upon. —ung, f. desertion. —enschaft, f. property left at a person's death, fortune, inheritance.
Verlässig, —lich, a. certain, sure. —keit, f. Verlaß, m. trustiness.
Verlästern, v. a. to slander, to calumniate. —ung, f.
...teinen, v. a. to latinize. —ung, ...tinizing, latinism.
...atten, v. a. to cover od. enclose ...ith laths.
Verlauf, m. course; detail od. particulars of a transaction; lapse, ...ration. *Verlaufen, v. a. to run ...e way of a person, to obstruct ...unning in his way. v. r. to ...off; to run in a wrong direction, to stray; to disperse; to occur, to happen. v. n. to pass (quickly; von der Zeit), to elapse.
Verleugnen, v. a. to deny; to disown, to renounce. —ung, f. denial; disowning. —ner, m. an apostate, renegado, one who denies.
Verlaut, m. rumour. Verlauten, v. n. to be heard; to be said, to be reported. Sich — lassen, to intimate, to hint, to give to understand.
verleben, v. n. to pass away one's life; to die. Verlebt, a. worn out; worn with age, old, decrepit.
verlechzen, v. n. to be dry with thirst, to be exhausted from thirst, to dry up.
verledern, v. a. to furnish od. cover with leather.
verlegen, v. a. to displace; to remove; to fix for another time; to transplace, to transpose; to mislay; to obstruct by laying things in the way; to furnish od. stock with a thing; to undertake the publication of a book, to become the publisher of a book. —ung, f. Verlegen, a. spoiled by lying in a place; embarrassed, disconcerted. —heit, f. embarrassment, difficulty. Verleger, m. publisher
Verlehnen, v. a. to enfeoff, (provinziell) to lend. —ung, f. infeudation, investiture.
Verleiden, v. a. to disgust.
Verleihen, v. a to lend; to bestow as a fief; to grant, to give, to bestow. —ung, f. grant. —er, m. lender.
Verleiten, v. a. to mislead, to seduce. —ung, f. inducement, seduction.
Verlenken, v. a. to avoid, to decline.
Verlernen, v. a. to forget what one had learnt, to unlearn.
*Verlesen, v. a. to recite, to read; to select, to pick.
Verletzen, v. a. to injure, to damage, to hurt; to violate. —ung, f. injury, hurt. Verletzlich, a. capable of being damaged, susceptible of injury. —keit, f.
Verleugnen, v. a. to deny. s. Verläugnen.
Verleumden, v. a. to calumniate, to traduce, to slander. —dung, f. slander, calumny. —der, m. —derinn, f. calumniator, slanderer. —derisch, a. calumnious, slanderous.
Verlieb, s. Fürlieb.
Verlieben, v. r. to fall in love; to be enamoured. Verliebt, a. being in love, enamoured, amorous. —heit, f. amorousness, uxoriousness.
Verliedern, v. a. to squander, to dissipate.
*Verliegen, v. r. to become injured od. useless by lying long in a place; to grow mouldy, to grow tarnished, to fade. Verlegen, part. & a. spoiled by having lain long; embarrassed (s. Verlegen).
*Verlieren, v. a. to lose. v. r. to lose one's-self; to disperse; to disappear gradually and imperceptibly. Verloren, part. lost, forlorn, utterly ruined; —geben, to give up for lost; —gehen, to be lost; —zeichnen, to draw wrongly.

Verloben, v. a. to affiance, to betroth; (veraltet) to unite solemnly. —ung, f. —bungsfeier, f. solemnity at the betrothing of two persons. Verlöbniß, n. act of betrothing.

Verlocken, v. a. to entice, to seduce. —ung, f. enticement.

Verlockern, v. a. to spend in a frivolous and luxurious manner.

Verlodern, v. n. to cease blazing, to cease burning; to be consumed by fire.

Verlogen, a. given to lying.

Verlohnen, v. a. to requite, to compensate. Es verlohnt nicht der Mühe, od. es verlohnt sich nicht der Mühe, it is not worth the trouble, it is not worth while.

Verlooſen, Verloſen, v. a. to transfer property by lot, (provinziell) to sell.

*Verlöſchen, v. n. to be extinguished, to go out, to become extinct. v. a. to extinguish. —ung, f. extinction, failure.

Verlöthen, v. a. to soder od. solder; to close by soldering.

Verludern, v. a. (ein gemeiner Ausdruck) to squander in a debauched and licentious manner.

Verluſt, m. loss.

Verluſtig, a. lost; losing od. having lost. Sich — machen, to lose, to forfeit; —werden, —gehen, to lose, to be deprived of.

‡Verlutiren, v. a. to close with loam od. clay.

Vermachen, v. a. to stop, to close; to leave, to bequeath. Vermächtniß, n. legacy.

*Vermahlen, v. a. to consume in grinding, to grind up. Vermahlen, v. a. (regelmäßig) to consume in painting; to daub.

Vermählen, v. a. to unite in wedlock; (veraltet) to join. v. r. to marry. —ung, f. marriage.

Vermahnen, v. a. to admonish, to remember. —ung, f. admonition. —er, admonisher.

Vermaledeien, v. a. to curse, to execrate. —ung, f. curse, execration.

Vermalen, v. a. to consume in painting. s. Vermahlen.

Vermannigfaltigen, v. a. to multiply.

Vermanteln, v. a. to cloak, to conceal. —ung, f. a cloak.

Vermarken, v. a. to distinguish by landmarks; (provinziell) to sell.

Vermauern, v. a. to wall up; to immure; to consume in masonry work.

Vermauthen, v. a. (provinziell) to pay toll od. excise for a thing.

Vermehren, v. a. to make more, to increase, to augment, to multiply. v. r. to grow more, to increase, to multiply. —ung, f. increase, augmentation. —er, m. augmenter, increaser.

*Vermeiden, v. a. to avoid. —ung, f. —lich, a. what may be avoided.

Vermeiern, v. a. (provinziell) to let a farm.

Vermeinen, v. a. to suppose, to presume. Vermeint, a. presumed, supposed; pretended. —lich, a. supposed, pretended.

Vermelden, v. a. to inform of, to announce. —ung, f. information.

Vermengen, v. a. to mix; to confuse. v. r. to meddle with. —ung, f.

Vermenſchlichen, v. a. to humanize. —ung, f.

Vermerken, v. a. to perceive; to interpret, to receive od. take in any particular meaning, (in good part, well, ill, amiss).

Vermeſſen, v. a. to measure. v. r. to measure wrong; to protest with solemn asseverations; to profess with high and boasting words; to presume; to have the boldness to do od. attempt a thing; (veraltet) to promise solemnly, to boast. —ung, f. —en, a. rash, temerarious, fool-hardy. —heit, f. rashness, temerity; rash action. —lich, ad. in a rash manner.

Vermiethen, v. a. to let, to put to hire, to grant to a tenant. —ung, f. —ther, m. a person that lets to hire.

Vermindern, v. a. to diminish, to lessen. —ung, f. diminution.

Vermiſchen, v. a. to mix. Sich fleiſchlich —, to have carnal intercourse. —ung, f. Vermiſcht, a. mixed, miscellaneous.

ermiſſen, v. a. to miss, to discover omething to be wanting.
ermitteln, v. a. to mediate, to compose a difference. —lung, f. mediation; interposition. —telſt, ad. y means of. —tler, m. mediator.
ermodern, v. n. to moulder, to decay.
ermöge, ad. by virtue of.
Vermögen, v. a. & n. to be able o do, to be able to perform; to have power, to have influence; to avail; to be able; to prevail upon; to persuade. Das —, ability, power; wealth, fortune; property. —ſteuer, f. property-tax. —gend, a. able; rich, possessed of property. —lich, a. able, powerful, strong, active; wealthy.
Vermummen, v. a. to muffle, to mask, to disguise.
Vermünzen, v. a. to coin; to consume in coining; to employ (gewiſſe Materialien) in coining.
Vermuthen, v. a. to suppose, to conjecture, to presume; to expect. v. r. to expect, to be aware of, to be prepared for. Das —, supposition, expectation. —ung, f. supposition, conjecture; expectation. —lich, a. likely, probable.
Vernachläſſigen, v. a. to neglect, to slight. —ſigung, f. neglect, slight.
Vernageln, v. a. to nail up; to nail a shoe to the horse's foot so as to hurt it, to spike (z. B. a cannon).
Vernähen, v. a. to sew up; to consume in sewing.
Vernähmlichen, v. a. to identify.
Vernarren, v. a. to fool away. v. r. to become foolishly fond of. v. n. to be deprived of one's senses; to be surprised od. astonished in an excessive degree.
Verna'chen, v. a. to consume oder spend in little dainties. —ung, f. Vernaſcht, dainty, lickerish.
Vernehen, s. Vernähen.
*Vernehmen, v. a. to perceive; to hear. Sich mit Jemandem —, to come to an understanding; ſich — laſſen, to express, to intimate, to explain, to give an explanation. Vernehmlaſſung, explanation, exposition. Vernehmung, f. interrogation, examination. Das —, perception; disposition. Vernehmlich, a. audible; perceptible, distinct. —keit, f. distinctness.
Verneigen, v. r. to bow; to make a reverence, to make a courtesy.
Verneinen, v. a. to deny, to answer negatively, to negative. —ung, f. denial, negation. —end, a. negative.
Verneuen, –ern, v. a. to renew, to renovate; to repeat.
Vernichten, v. a. to annihilate, to destroy. – ung, f. annihilation, destruction.
Verniedlichen, v. a. to embellish. —ung, f. embellishment.
Vernieten, v. a. to clinch a nail.
Vernunft, f. reason. —grund, argument. – kraft, f. faculty of reason; —kunſt, —lehre, f. logick; —lehrer, m. logician; —ſchluß, m. syllogism.
Vernünfteln, v. n. to reason; to raise subtle arguments.
Vernünftig, a. reasonable, rational; sensible, judicious. —keit, f. Vernünftlich, ad. by the use of reason.
Vernunftlos, a. destitute of reason, irrational. keit, f.
Vernützen, v. a. (veraltet) to wear out by use.
Verödden, v. n. to become desolate. v. a. to desolate. —ung, f. desolation.
Verordnen, v. a. to order; to ordain; to institute, to appoint; to prescribe; to provide. —nung, f. order, ordinance, provision; prescription of a physician; institution, appointment. Der —nete, a. person appointed to any charge od. office.
Verpachten, v. a. to farm, to let out to a tenant. —ung, f. —ter, m. he that lets to tenants.
‡Verpalliſadiren, v. a. to palisade. —ung, f. stockado.
‡Verpartiren, v. a. to put away, to purloin.
Verpaſſen, v. n. to lose od. forfeit by long waiting; (in gewiſſen Kartenſpielen) to pass.
Verperſonen, verperſönlichen, v. a. to personify.
Verpeſten, v. a. to infect (nemlich with the plague) —ung, f. infection.
Verpfählen, v. a. to furnish od. fence with pales od. palisades.

Verpfänden, v. a. to pawn, to mortgage, to pledge. —ung, f. mortgage.
Verpfeffern, v. a. to over-pepper.
Verpflanzen, v. a. to transplant. —ung, f.
Verpflegen, v. a. to provide for, to take care of; to feed, to nurse. —ung, f. care, attendance; nourishing. —ungshaus, n. hospital.
Verpflichten, v. a. to bind by duty; to impose a duty; to oblige; to lay under an obligation; to engage; to bind by an oath, to swear, to swear in. —tung, f. obligation; duty.
Verpflöcken, v. a. to fasten od. close by means of pegs.
Verpfründen, v. a. to furnish with a benefice.
Verpfuſchen, v. a. to spoil; to bungle.
Verpichen, v. a. to pitch, to stop od. close with pitch. Auf etwas verpicht ſein, to be eagerly bent upon something, to be set upon a thing.
Verplämpern, v. a. to waste foolishly od. awkwardly. v. r. to make an imprudent engagement with a person.
Verplaudern, v. a. to waste od. consume by prattling; to blab out, to babble out, to divulge.
Verpönen, v. a. to forbid under pain.
Verpraſſen, v. a. to squander; to eat up (z. B. ein Vermögen) in luxury and excess. —ſer, m. a debauchee, a prodigal.
‡Verprozeſſiren, v. a. to squander od. spend in law-suits.
‡Verproviantiren, v. a. to provision.
Verpuffen, v. n. & a. T. (in der Chemie) to detonize; to spoil od. lose by carelessness and imprudence. Verpuffung, f. T. detonation.
Verpuppen, v. r. to turn into a chrysalis (von Inſecten).
Verqualmen, v. a. to evaporate.
Verqueken, v. a. to fill with couch-grass.
Verquellen, v. n. to be warped od. swelled by moisture.
Verquicken, v. a. T. to amalgamate.
Verquiſten, v. a. to scatter; to squander.
Verrammen, Verrammeln, v. a. barricade.
Verranzen, v. a. to derange, to tumble about.
Verraſen, v. n. to overgrow with grass.
Verrath, m, treason, treachery. —en, v. a. to betray. Verräther, m. betrayer, traitor. —erinn, f. traitress. —erei, f. treachery. —eriſch, a. treacherous.
Verrauchen, v. n. to evaporate. —ung, f.
Verräumen, v. a. to mislay.
Verrauſchen, v. a. to cease roaring od. sounding; to depart with loud noise.
Verrechnen, v. a. to bring into the account, to reckon. v. r. to make a mistake in reckoning, to miscalculate. —ung, f. miscalculation.
Verrechten, v. a. to spend in litigation; to pay duty.
Verrecken, v. n. to die; to expire, to perish (ein gemeiner, von Thieren gebrauchter Ausdruck).
Verreden, v. a. to forswear, to abjure, to renounce by a vow. v. r. to make a mistake in speaking. —ung, f.
Verreiſen, v. n. to go on a journey. v. a. to spend in travelling.
Verreiſern, v. a. to cover with twigs.
*Verreißen, v. a. to tear; to wear out.
*Verreiten, v. a. to spend in riding.
Verreizen, v. a. to tempt to something wrong.
Verrenken, v. a. to discolate, to wrench, to sprain. —ung, f. a sprain.
*Verrennen, v. a. to run up; to stop a passage od. approach.
Verrichten, v. a. to do, to perform; to accomplish, to finish. —tung, f. performance; execution; what is done od. to be done, business.
Verriechen, v. n. to lose the smell; to evaporate; to grow vapid.
Verriegeln, v. a. to bolt, to bar.
Verrinden, v. a. to incrust. —dung, f. incrustation.
Verringern, v. a. to lessen, to diminish. —rung, f. diminution.
Verröcheln, v. a. to breathe out

with a rattling in the throat, to expire.
erroſten, v. n. to rust. —ung, f.
errotten, v. n. (gemeiner Ausdruck) to rot.
errucht, a. abandoned, profligate, vicious, wicked. —heit, f. wickedness, profligacy.
errücken, v. a. to shove od. move out of it's place; to displace; to interrupt; to disturb; to turn, to infatuate, to make crazy, to make mad. Jemandem das Concept —, to disturb a person in his designs and projects, to disappoint, to thwart. Verrückt, a. turned crazy, mad. —heit, f. craziness, madness. —ung, f. craziness, madness.
Verrufen, v. a. to bring into bad repute, to cry down. —, a. notorious, infamous; (vom Gelde) debased, put out of circulation. —ung, f. crying down, depreciation, prohibition, disgrace.
Vers, m. verse; strophe, stanza. —art, f. species of verse od. metre. —künſtler, m. versifier; —macher, m. versemaker, versifier; —macherei, f. mechanical business of making verses; —ſatz, m. stanza, strophe.
verſagen, v. a. & n. to promise; to engage; to deny, to refuse; (von einem Gewehre) to miss fire. —ung, f. denial, refusal.
verſalzen, v. a. to oversalt; fig. to embitter.
verſammeln, v. a. r. to collect, to assemble. —lung, f. assembly, meeting, congregation.
verſanden, v. n. to be filled od. covered with sand.
Verſatz, m. pledging or pawning; alloy, mixture of metals.
verſäubern, v. a. to make neat, to polish.
verſauen, v. a. (ein gemeiner Ausdruck) to spoil by uncleanliness; to sink into filth; to be sunk in filth.
verſauern, v. n. to become sour; to turn sour; to grow old. Verſäuern, v. a. to over-sour, to make too sour; to sour, to make dissatisfied.
Verſaufen, v. a. to spend od. waste by excess in drinking (ein niedriges Wort). v. n. to be drowned. Verſoffen, a. given to drinking, drunken. Verſäufen, v. a. to drown.
Verſäumen, v. a. to miss, to neglect. —ung, f. —niß, f. interruption, hindrance, neglect.
Verſchachern, v. a. to sell.
Verſchaffen, v. a. to procure; (veraltet) to create, to produce, (provinziell) to bequeath. —ung, f.
Verſchäl, m. (provinziell) difference, petty-quarrel. —en, v. n. to make a difference.
Verſchalen, v. a. to furnish with a shell od. cover.
*Verſchallen, v. n. to be known, to be bruited.
Verſchämt, a. abashed, bashful. —heit, f. bashfulness.
Verſchänden, v. a. to disfigure, to spoil, to mutilate. —ung, f. disfiguration.
Verſchanzen, v. a. to intrench. —zung, f. intrenchment.
Verſchärfen, v. a. to heigthen, to render more severe. v. r. to become more acute.
Verſcharren, v. a. to scrape under the ground, to conceal in the ground, to bury.
Verſchatten, v. a. to shade. —ung, f.
*Verſcheiden, v. n. to expire.
Verſchenken, v. a. to make a present of, to give away; to sell od. retail liquor. —ung, f.
Verſcheren, v. a. to clip.
Verſcherzen, v. a. to pass in play and jest; to lose through playfulness and trifling, to trifle away, to lose by one's own fault or neglect.
Verſcheuchen, v. a. to scare, to drive away.
Verſchicken, v. a. to send to another place. —ung, f.
*Verſchieben, v. a. to shove out of it's place; to put off, to delay. —ung, f.
Verſchieden, a. different; diverse; various. —heit, f. difference; diversity, variety. —entlich, ad. differently, variously; now and then, occasionally.
*Verſchießen, v. a. to shoot away; to shoot in a wrong manner; (in der Malerei) to diminish the strength

of colouring. v. r. to mistake in shooting. v. n. to fade.

Verſchiffen, v. a. to export, to ship.

Verſchilfen, v. a. to cover od. stop with reeds. v. n. to be grown over with reeds.

Verſchimmeln, v. n. to get mouldy.

Verſchimpfen, v. a. to disgrace, to insult; to spoil, to disfigure. —ung, f. insult.

Verſchlacken, v. a. to turn into dross od. scoriae.

*Verſchlafen, v. a. to lose od. neglect by sleeping. —, a. given to much sleeping, sleepy, lazy. —heit, f. habit of sleeping much.

Verſchlag, m. partition; a place separated from another; — sale; profit.

*Verſchlagen, v. a. to consume in beating od. knocking (z. B. nails); to fasten up; to separate, to partition; to overbeat, to spoil by beating; to strike too far, to strike to a great distance; to drive away; (auf der See) to cast away; to degrade, to render invalid, to deprive of currency (von Münzen). v. n. to cease striking od. beating; to cool; to produce the desired effect, to prove efficacious; to make a difference, to matter, to import. —, a. cunning, sly, artful. —heit, f. cunning, slyness, artfulness.

Verſchlammen, v. a. to fill with mud.

Verſchläudern, v. a. to fling away, to squander, to waste.

Verſchlechtern, —tigen, v. a. to deteriorate. —tigung, f. deterioration.

Verſchleichen, v. r. to creep away, to sneak away.

Verſchleiern, v. a. to veil.

Verſchleif, a. (provinziell) consumption. Verſchleifen, v. a. to draw out, to protract; to smuggle.

Verſchleimen, v. a. to fill od. obstruct with slime. —ung, f.

*Verſchleißen, v. n. to wear away, to decay; to pass away. v. a. to wear out; to waste; to sell.

Verſchlemmen, v. a. to spend in excess and luxury.

Verſchlendern, v. a. to saunter away, to loiter away.

Verſchleppen, v. a. to drag od. carry to a wrong place; to wear out. —ung, f.

Verſchleudern, v. r. to trifle away. s. Verſchläudern.

*Verſchliefen, v. r. to creep into a hiding place.

Verſchließen, v. a. to shut, to close; to lock, to lock up. —ung f.

Verſchlimmen, v. a. to deteriorate. v. r. to become worse, to be deteriorated. —mung, f. deterioration. —mern, v. a. to make worse. v. r. to become worse, to get worse. —merung, f. deterioration.

*Verſchlingen, v. a. to entangle; to swallow; to devour; to slur over in speaking. Verſchlungen, a. intricate, complicated. Verſchlungenheit, f. complication, intricacy.

Verſchloſſen, a. reserved. s. Verſchließen. —heit, f. reserve, reservedness.

Verſchlucken, v. a. to gulp down, to swallow down; to slur over in speaking; to suppress.

Verſchlummern, v. a. to pass slumbering; to miss od. lose by slumbering.

Verſchlüpfen, v. r. to slip away, to slink away.

Verſchmachten, v. a. to perish with thirst od. hunger; to faint, to languish. —ung, f.

Verſchmähen, v. a. to disdain, to despise, to scorn; (veraltet) to disgrace, to offend. —ung, f.

Verſchmauſen, v. a. to consume od. spend in feasting.

*Verſchmeißen, v. a. to throw in a wrong place.

Verſchmelzen, v. a. to melt down; to consume by melting. v. n. to melt away.

Verſchmerzen, v. a. to get over the loss od. vexation of a thing; to suppress one's sorrow, to conceal one's feelings at a thing.

Verſchmieren, v. a. to consume in smearing, daubing od. scribbling; to smear over.

Verſchmitzt, a. sly, cunning, shrewd. —heit, f. cunningness, shrewdness.

Verſchnappen, v. r. to snap at a thing and to miss it; to be betrayed into an inconsiderate expression, to make a mistake in speaking.

Verſchnauben, Verſchnaufen, *Verſchnieben, v. n. to cease breathing

)d. blowing violently; to get breath, o recover breath.
Verſchneiden, v. a. to cut, to cut ıp; to shorten by cutting; to :lip; to crop, to prune; to muti- ate; to geld, to castrate. —ung, f. :astration.
erſchneien, v. n. to cover od. fill with snow.
erſchnittene, m. eunuch.
erſchnitzeln, v. a. to consume in :utting.
erſchnupfen, v. a. to offend; to :onsume snuff.
erſchnüren, v, a. to measure with ı cord od. line; to furnish with ace; to lace, to cord.
erſchollen, a. perished, esteemed perished.
erſchonen, v. a. to spare; to ex- :use from, to exempt from.
erſchönen, v. a. to embellish. —lich, ı. susceptible of embellishment od. mprovement. —ung, f. Verſchönern, v. a. to embellish. —erung, f. em- bellishment.
erſchoren, s. Verſcheren.
erſchoſſen, v. a. to pay tax od. duty of a thing.
erſchrägen, v. a. to surround with an oblique fence.
erſchränken, v. a. to obstruct by something laid across; to fence in; to shut up, to enclose. —ung, f. complication, intricacy.
erſchrauben, v. a. to close with a screw; to screw wrong, to over- screw. Verſchroben, a. distorted, perverse.
Verſchreiben, v. n. to consume in writing; to write wrong; to make over by writing; to write for a thing, to prescribe. v. r. to be- come security; to make a mistake in writing. —bung, f. prescription; bond.
Verſchreien, v. a. to decry, to cry down.
Verſchroben, a. distorted; perverse. s. Verſchrauben.
Verſchrumpfen, v. n. to shrivel up.
Verſchub, m. delay, procrastination.
Verſchüchtern, v. a. to make timid.
Verſchulden, v. a. to involve in debt; to be guilty of; to incur punish- ment, to commit an offence; to deserve. —digen, v. a. to commit an offence. —digung, f. offence, transgression.
Verſchürzen, v. a. to involve, to ren- der complicated. —ung, f. plot (in der Dichtkunſt).
Verſchütten, v. a. to fill up, to close od. obstruct by things thrown in a place; to spill, to throw over. —ung, f.
Verſchwägern, v. r. to be related by affinity, to become the brother-in- law to a person by marriage. — ung, f.
Verſchwärmen, v. n. (von Bienen) to cease swarming. v. r. to swarm too much.
Verſchwärzen, v. a. to blacken, to traduce, to calumniate. —ung, f. calumniation.
Verſchwatzen, v. a. to lose od. waste by talking od. prattling; to blab out, to divulge; to injure by talk- ing. v. r. to make a mistake in talking.
*Verſchweigen, v. a. to bury in si- lence, to keep secret. —ung, f. keeping secret. Verſchwiegen, a. se- cret, reserved, silent, not talkative. —heit, f. reserve, taciturnity, dis- cretion, closeness, secrecy.
Verſchwelgen, v. a. to spend od. waste in excess and debauchery. —ung, f. debauchery.
*Verſchwellen, v. n. to be closed by swelling.
Verſchwemmen, v. a. to mud up.
Verſchwenden, v. a. to squander, to dissipate; to lavish; to waste. — ung, profusion, extravagance, waste, prodigality. —der, m. squanderer, spendthrift, prodigal. —deriſch, a. prodigal, extravagant, profuse, la- vish.
Verſchwiegen, a. s. Verſchweigen.
*Verſchwinden, v. n. to disappear, to vanish.
Verſchwiſtert, a. akin, related, inti- mately united.
Verſchwitzen, v. a. & n. to evapo- rate; fig. to forget.
*Verſchwören, v. a. to abjure, to forswear. v. r. to protest with oaths; to bind one's-self by an oath; to conspire, to enter into a plot od. conspiracy; (veraltet) to

forswear one's-self. v. n. (veraltet) to swear falsely. —rung, f. conspiracy. Die Verſchwornen, pl. the conspirators.

*Verſehen, v. a. to see wrong; to over-look; to miss, to neglect; to do wrong; to furnish, to provide; to administer, to perform the duties of an office; to select, to choose; v. r. to make a mistake, to commit an errour; to expect; to be aware of. Das —, errour, mistake. —ung, f. provision.

Verſehren, v. a. to injure, to hurt, to damage, to sear. —ung, f. injury.

*Verſenden, v. a. to send (z. B. Waaren, goods) to another place ob. to different places. —dung, f. remittance, conveyance, exportation. —dungsgebühr, f. commission paid to a man for sending goods to any place; —dungskoſten, pl. expences of sending goods.

Verſengen, v. a. to singe, to burn. —ung, f.

Verſenken, v. a. to sink, to let down, to depress; to overwhelm. —ung, f.

Verſetzen, v. a. to put in a wrong place, to misplace; to put in a different place, to transpose, to transplant; to transfer, to put into a certain state ob. condition; to set (mit Diamanten oder dergl.); to give (einen Hieb, Stoß oder dergl); to pawn, to pledge; to exchange; to mix; v. n. to reply, to answer. —ung, f.

Verſeufzen, v. a. to consume in sighing, to pass in sighing; to sigh out.

Verſichern, v. a. to assure; to ensure; to secure; v. r. to make one's-self sure of a thing; to obtain certain information; so take possession of. —ung, f. assurance; insurance; security. —rungsgeſellſchaft, f. insurance-company; —ungspreis, m. premium paid for insurance. —rer, m. he that ensures, ensurer; underwriter.

*Verſieden, v. a. to consume in boiling.

Verſiegeln, v. a. to seal, to seal up; to confirm by a seal.

Verſiegen, v. n. (von Flüſſigkeiten) to dry up.

Verſilbern, v. a. to silver; to turn into silver, to convent into money.

Verſingen, v. a. to sing away; to pass singing; to drive away by singing; to neglect by singing.

*Verſinken, v. n. to sink.

Verſinnlichen, v. a. to render perceptible by the senses, to represent in a form. —ung, f. tangible.

*Verſitzen, v. a. to lose ob. miss by sitting; to settle ob. do away by sitting. v. r. to sit too long.

Verſoffen, a. given to drinking, drunken. s. Verſaufen.

Verſohlen, v. a. to sole.

Verſöhnen, v. a. to reconcile, to restore to mutual good will; to appease; to expiate. —ung, f. reconciliation, expiation. —er, m. one that reconciles ob. restores to favour and friendship; mediator. —lich, a. placable, capable of being appeased. —keit, f. placability. —opfer, n. propitiatory sacrifice. —tag, m. day of expiation, day of atonement.

Verſorgen, v. a. to provide with; to provide for; to take care of, to maintain. —gung, f. provision; maintenance. —ger, m. provider.

‡Verſortiren, v. a. to furnish ob. stock with different sorts of a thing.

Verſparen, v. a. to put off, to defer, to reserve.

Verſpäten, v. a. to make late; to place late; to retard; v. r. to be late; to come late, to tarry, to stay late. —ung, f.

*Verſpeien, v. a. to spit upon. —ung, f.

Verſpeiſen, v. a. to use as food; to consume in eating.

Verſperren, v. a. to block up, to shut up; to obstruct, to stop; to lock up. —ung, f. obstruction.

Verſpielen, v. a. to lose at play.

Verſpilden, Verſpillen, v. a. to spill, to squander, to dissipate.

Verſpinnen, v. a. to consume in spinning.

Verſplittern, v. a. to scatter, to fling away, to trifle away. —ung, f.

Verſpotten, v. a. to mock, to de-

ide, to scoff. —tung, f. mockery, derision.
Verſprechen, v. a. to promise; to engage; (veraltet) to contradict, to deny, to censure, to blame; v. r. to speak wrong, to make a mistake in speaking. —ung, f. Das —, promise.
erſpreiten, v. a. to spread.
erſpreizen, v. a. to prop.
erſprengen, v. a. to drive away, to disperse; to strike a billiard ball from the billiard table in playing.
erſpriegeln, v. a. to furnish with hoops od. laths, to fill up chinks and fissures.
Verſpringen, v. a. to injure by springing od. leaping to sprain.
erſpritzen, v. a. to squirt away; to spill, to shed.
erſpruch, m. affiance, marriage engagement.
erſpünden, v. a. to bung.
erſpüren, v. a. to perceive; to feel, to experience.
erſtählen, v. a. to steel, to point od edge with steel.
erſtand, m. understanding, intellect; sense. —ſkräfte, pl. intellectual powers; —esſchärfe, f. acuteness, penetration, sagacity. —haft, a. intellectual. Verſtändig, a. intelligent; wise, sensible, clever, judicious. —digen, v. a. to cause to be understood, to render intelligible, to explain; to cause to understand, to inform. v. r. to come to an understanding. —ung, f. agreement. —lich, a. intelligible, clear, distinct. —keit, f. cleverness, sense. —niß, n. intelligence, understanding, concert; agreement, concord; terms of intercourse, mutual disposition.
erſtärken, v. a. to strengthen; to make stronger, to add to the strength of; to reinforce. —ung, f. reinforcement, strengthening.
erſtarren, v. n. to be seized with torpor, to be benumbed; to be astounded; to be hardened.
erſtatten, v. a. to permit, to allow, to grant. —ung, f. leave.
erſtauben, v. n. to fly away like dust. Verſtäuben, v. a. to scatter like dust.
Verſtauchen, v. a. to sprain, to wrench. —ung, f.
*Verſtechen, v. a. to stitch together; to exchange, to barter.
Verſteck, m. hiding od. concealing; play at hide and seek; ambush, hiding place.
Verſtecken, v. a. to obstruct by putting something in the way; to hide, to conceal.
*Verſtehen, v. a. to understand; to mean; to know; v. r. ſich —, to understand one another; ſich zu etwas —, to agree to, to accede to; ſich auf etwas —, to be skilled in a thing. Es verſteht ſich, it is understood, of course; das verſteht ſich, that is understood, that is a matter of course.
*Verſtehlen, v. a. to purloin, to steal; v. r. to steal off, to slink away. Verſtohlen, a. stolen, done by stealth, secret, clandestine.
*Verſteigen, v. r. to climb, mount od. descend too far; fig. to go too far, to soar too high.
Verſteigern, v. a. to sell by auction. —ung, f. auction.
Verſteinern, v. a. to petrify. —ung, f. petrifaction.
Verſtellen, v. a. to remove, to displace, to deform, to disfigure, to dissemble; v. r. to dissemble, to pretend. —ung, f. dissimulation.
*Verſterben, v. n. to die, to decease.
Verſteuern, v. a. to pay the taxes, imposts od. duties. —ung, f. payment of tax.
*Verſtieben, v. n. to be scattered od. dispersed in small particles.
Verſtielen, v. a. to furnish with a handle.
Verſtimmen, v. a. to put out of tune; fig. out of humour. —ung, f. ill humour, depression of spirits.
Verſtocken, v. a. to harden, to render obdurate; v. n. to become mouldy. Verſtockt, a. obdurate, hardened. —ung, f. obduracy, hardness.
Verſtohlen, a. stolen, done by stealth, surreptitious, secret, clandestine. s. Verſtehlen.
Verſtopfen, v. a. to stop; to ob-

struct; to constipate. —ung, f. obstruction.

Verſtorben, a. defunct, deceased, late, z. B. der verſtorbene Herr N. N., the late Mr. N. N. s. Verſterben.

Verſtören, v. a. to trouble, to disturb; to destroy. —ung, f. trouble, consternation.

Verſtoß, m. offence, oversight, fault, errour; (provinziell) difference, dissension.

*Verſtoßen, v. a. to drive away, to expel, to eject; to reject; to part with; to repudiate; v. n. to commit a mistake; to offend. —ung, f. repudiation, expulsion.

*Verſtreichen, v. n. to pass away.

Verſtreuen, v. a. to scatter, to disperse; to waste by scattering; to consume in spreading od. scattering. —ung, f. scattering, sprinkling; dispersion.

Verſtricken, v. a. to entangle, to ensnare; v. r. to enter into a plot od. conspiracy. —ung, f.

‡Verſtudiren, v. a. to study away, to consume od. lose in studying.

Verſtümmeln, v. a. to mutilate. —melung, f. mutilation.

Verſtummen, v. n. to grow dumb.

Verſtürzen, v. a. to fill up with rubbish; (veraltet) to alarm, to confound.

Verſtutzen, v. a. to cut short, to crop.

Verſuch, m. experiment, trial, essay. Verſuchen, v. a. to try; to tempt. —ung, f. temptation. Verſucht, a. tried, experienced. —er, m. tempter, inticer.

Verſudeln, v. a. to soil.

Verſündigen, v. r. to sin, to fall into sin. —ung, f. sin.

Verſüßen, v. a. to sweeten; to oversweeten.

Vertagen, v. a. to adjourn; to procrastinate; to miss, to neglect. Vertagung, f. adjournment; procrastination. Vertager, m. procrastinator.

Vertändeln, v. a. to trifle away; to loiter away.

Vertanzen, v. a. to dance away.

Vertauſchen, v. a. to exchange, to barter. —ung, f. exchange, barter.

Verteufelt, a. devilish.

Verteutſchen, s. Verdeutſchen.

Vertheidigen, v. a. to defend. —ung, f. defence. —ungsbündniß, n. defensive alliance; —krieg, m. defensive war; —rede, f. speech in defence of a person; —ſtand, m. state of defence; —waffen, pl. arms for defence. Vertheidiger, m. defender.

Vertheilen, v. a. to distribute. —ung, f. distribution.

Vertheuern, v. a. to raise the price, to make dearer, to enhance.

Verthieren, v. a. & n. to brutalize.

Verthulich, a. inclined to prodigality, expensive.

*Verthun, v. a. to waste, to squander; to wear out; (veraltet) to undo, to ruin.

‡Vertical, a. vertical.

Vertiefen, v. a. to deepen; v. r. to be lost, to be absorbed in a thing. —ung f.

Vertilgen, v. a. to extirpate, to destroy. —ung, f. Vertilger, m. extirpator.

Vertrackt, a. odd, strange; devilish, confounded.

Vertrag, m. contract, agreement, stipulation, compact. *Vertragen, v. a. to carry to a wrong place, to carry away; to wear out; to bear, to support, to endure; to conciliate, to reconcile; v. r. to live upon certain terms, good or bad, with a person; to be reconciled; to agree, to live in harmony. Verträglich, a. easily reconciled, of easy temper, good natured. —keit, f. goodnature, affability. Vertragſam, a. —keit, f. s. Verträglich, —keit.

Vertrauen, v. n. to trust, to rely upon, to confide in; v. a. to entrust, to confide. Das —, confidence, reliance, trust, faith (mitin). Vertraulich, a. confidential, intimate. —keit, f. confidential manner, intimacy.

Verträumen, v. a. to dream away.

Vertraut, a. trusty, confidential, intimate. Der, die Vertraute, confidential friend, confidant.

*Vertreiben, v. a. to drive away, to expel; to banish; to pass away; (im Handel) to sell, to have custom. —ung, f. expulsion.

Vertreten, v. a. to injure by treading; to sprain (z. B. the foot); to obstruct by stepping in the way; to stand in the place of another person, to represent another; to intercede for, to mediate; to defend. —tung, f. representation, intercession. —ter, m. intercessor; representative; a person that takes care of the interests of another.

Vertrieb, m. sale.

Vertrieben, a. banished, exiled. s. Vertreiben.

Vertrinken, v. a. to spend in drinking; to drive away by drinking; to miss oder neglect by drinking.

Vertrocknen, v. n. to dry up.

Vertrödeln, v. a. (ein verächtlicher Ausdruck) to part with, to dispose of, to sell, to waste, to trifle away.

Vertrösten, v. a. to feed with hope; to comfort; to put off; —ung, f. consolation.

Vertuschen, v. a. to keep secret, to hush up. —ung, f.

Verübeln, v. a. to take ill.

Verüben, v. a. to commit; to perpetrate.

Verumständlichen, v. a. to relate with all attending circumstances, to detail.

Verunedeln, v. a. to debase.

Verunehren, v. a. to dishonour. —ung, f. disgrace.

Veruneinigen, v. a. to disunite, to cause to quarrel; v. r. to fall out, to quarrel.

Verunglimpfen, v. a. to insult, to defame, to detract, to slander. —ung, f. —er, m. insulter, defamer, detractor, calumniator.

Verunglücken, v. n. to meet with a calamity od. misfortune; to fail, to miscarry; to be lost, to perish.

Verungnaden, v. a. to disgrace, to put out of favour.

Verunheiligen, v. a. to profane.

Verunreinigen, v. a. to defile, to pollute. —ung, f. pollution, contamination.

Verunruhigen, v. a. to trouble, to disturb.

Verunstalten, v. a. to disfigure. —ung, f.

Veruntiefen, v. a. to deprive of the proper depth; to fill up.

Veruntreuen, v. a. to embezzle; to steal. —ung, f. embezzlement.

Verunwilligen, v. r. to fall out, to quarrel.

Verunzieren, v. a. to disfigure.

Verursachen, v. a. to cause, to occasion.

Verurtheilen, v. a. to doom, to sentence, to condemn. —ung, f. judgment, condemnation.

Vervielfältigen, v. a. to multiply. —ung, f. multiplication. —er, m. (in der Arithmetik) multiplier.

Vervierfachen, v. a. to quadruple.

Vervierteln, v. a. to divide into squares, to divide into fourths.

Vervollkommlich, a. perfectible. —keit, f. perfectibility. —kommnen, v. a. to perfect. —ung, f. perfection, improvement. —nungsfähigkeit, f. perfectibility.

Vervollständigen, v. a. to complete.

Vervortheilen, m. to prejudice, to do a disadvantage to a person.

Verwachen, v. a. to pass in watching; to consume od. wear out by watching; to watch.

*Verwachsen, v. n. to be grown over; to grow together, to grow in a deformed manner; to grow too much. Verwachsen, a. crooked, hunch-backed.

Verwahren, v. a. to keep in a place of safety, to keep carefully; to guard; to secure; to preserve. —ung, f. safe keeping; care; custody. —ungsmittel, m. means of safety, preservative. —er, m. keeper. —geld, n. money desposited. —gut, n. property deposited. —lich, ad. in safe keeping, in safety, in security. —losen, v. a. to neglect, to injure by neglect.

Verwaisen, v. n. to become an orphan; to become destitute; to be deserted. v. a. to make an orphan.

Verwalten, v. a. to conduct, to administer, to manage; to do the duties of. —ung, f. management, administration. —er, m. administrator, manager; steward.

Verwandeln, v. a. to turn, to change; to transform, to metamorphose.

—delung, —dlung, f. change; transformation, metamorphosis.
Verwandt, a. related, allied to; connected with; akin. Verwandte, m. f. relation, kindred, kinsman, kinswoman. —ſchaft, f. relation, kindred. —ſchaftlich, a. belonging to relations, existing among relations.
Verwarnen, v. a. to warn.
*Verwaſchen, v. a. to consume in washing; to wash away, to wash out.
Verwäſſern, v. a. to over-water, to macerate, to soak.
Verweben, v. a. to consume in weaving; to interweave. Verwebt, a. interwoven.
Verwechſeln, v. a. to change, to exchange; to confound. —ung, f. permutation; confusion.
Verwegen, a. rash, foolhardy, insolent, impertinent; saucy. —heit, f. rashness, temerity; insolence.
Verwehen, v. a. to blow away.
Verwehren, v. a. to hinder, to forbid, to interdict.
Verweiben, v. a. to provide with a wife; to marry; to effeminate.
Verweiblichen, v. a. to effeminate.
Verweichen, v. a to spoil by soaking too much in water; *v. n. to depart.
Verweigerlich, a. denying. Verweigern, v. a. to deny, to refuse, to withhold from. —ung, f. denial, refusal.
Verweilen, v. n. to abide, to stay, to tarry, to stop; v. a. to delay, to retard. —ung, f. stay, abode.
Verweinen, v. a. to pass weeping, to consume od. exhaust by weeping; v. r. to be exhausted with weeping.
Verweis, m. rebuke, reproof, reprimand. *Verweiſen, v. a. to refer to; to banish; to rebuke, to reprove, to reprimand; to upbraid with. —ung, f. reference; banishment, reproof, rebuke.
Verwelken, v. n. to wither, to fade, to decay. —ung, f. decay.
Verweltlichen, v. a. to secularize. —ung, f. secularization.
*Verwenden, v. a. to turn away, to turn, to turn about; to bestow upon, to employ in, to apply to; v. r. to intercede. —ung, f. intercession. —ungsſchreiben, n. letter of intercession. —er, m. intercessor.
*Verwerfen, v. a. to throw in a wrong place; to throw away; to reject; v. r. to make a mistake in throwing; to throw wrong; v. n. (von Thieren) to have an abortion; to produce prematurely, to cast. —ung, f. rejection. —lich, a. fit to be rejected, objectionable. —keit, f.
Verweſen, v. n. to decay, to corrupt, to moulder to dust, to rot. v. a. to manage, to administer, to conduct. —ung, f. corruption, decay; administration. —er, m. manager, curator, administrator. —lich, a. perishable, corruptible. —keit, f.
Verwetten, v. a. to lose by betting.
Verwettert, a. spoilt by the weather, blasted; confounded.
Verwichen, a. passed, gone by, last, before the present. s. Verweichen.
Verwickeln, v. a. to entangle, to complicate; to implicate, to involve. —ung, f. complication, implication.
Verwidern, v. a. (veraltet oder provinziell) to refuse.
Verwildern, v. n. to grow wild oder loose; to become confused; v. a. to give a wild appearance to a thing.
Verwildert, a. wild, loose, savage, intractable.
Verwilligen, v. a. to allow, to grant; v. n. (veraltet) to agree to, to comply with.
*Verwinden, v. a. to entwine; to get over, to get the better of, (veraltet) to overcome, to vanquish.
Verwirken, v. a. to forfeit; to incur (eine Strafe); (veraltet) to commit, to perpetrate; v. r. (veraltet) to transgress, to do wrong. —ung, f. forfeit.
Verwirklichen, v. a. to realize.
Verwirren, v. a. to entangle, to complicate; to implicate; to put into confusion; to confound, to confuse; to perplex, to puzzle; to cause dissension. —ung, f. confusion.

Verwiſchen, v. a. to efface, to rub out, to soften (z. B. colours).
Verwittern, v. n. to decay, to rust. v. a. (bei den Jägern) to furnish with a scented bait.
Verwittwet, a. widowed, dowager.
Verwöhnen, v. a. to spoil by bad habits od. indulgence. —ung, f.
Verworfen, a. reprobate. s. Verwerfen.
Verworren, a. intricate. s. Verwirren. —renheit, f. confusion, intricacy.
Verwunden, v. a. to wound. —ung, f. wound.
Verwundern, v. r. to wonder. Desgleichen als ein unperſönliches Zeitwort. Es —dert mich, I wonder, I am suprised. —derung, wonder, surprise.
Verwünſchen, v. a. to curse, to execrate; to bewitch, to subdue by charms and spells, to enchant. —ung, f. imprecation.
Verwürken, s. Verwirken.
Verwürzen, v. a. to season too much.
Verwüſten, v. a. to lay waste, to desolate; to destroy; to waste, to spoil. —ung, f. desolation, devastation. —er, m. destroyer, spoiler.
Verzagen, v. n. to grow faint-hearted, to lose all courage; to despair, to despond. Verzagt, a. faint-hearted, desponding; —heit, f. faint-heartedness, cowardice; despondency.
Verzählen, v. a. to count wrong, to miscount.
Verzahnen, v. a. to furnish with teeth. v. n. to finish teething.
Verzapfen, v. a. to draw liquor, to sell liquor.
Verzappeln, v. n. to perish.
Verzärteln, v. a. to spoil by too much tenderness. —ung, f.
Verzäunen, v. a. to enclose with a hedge, to hedge in, to fence in. —ung, f. fence, enclosure.
Verzechen, v. a. to spend in drinking; to lose by drinking.
Verzehnten, v. a. to pay tithes of.
Verzehren, v. a. to consume, to spend; to eat. —ung, f. —er, m. consumer, spender.
Verzeichnen, v. a. to draw od. paint wrong, to note down, to write; to specify. —ung, f. —niß, n. specification; list, catalogue.
*Verzeihen, v. a. pardon, to forgive; (veraltet) to renounce. —lich, a. pardonable; venial. —ung, f. pardon.
Verzerren, v. a. to distort. —ung, f. distortion.
Verzetteln, v. a. to scatter, to waste; to mislay.
Verzicht, f. renunciation, act of disclaiming. —thun, to renounce, to give up, to disclaim. —en, v. n. to renounce.
*Verziehen, v. a. to draw wrong; to distort; to educate in a wrong manner, to spoil (ein Kind); to keep back, to withhold; v. r. to depart; to be dispersed; to be protracted; v. n. to delay, to tarry. —ung, f. bad education, spoiling; delay.
Verzieren, v. a. to decorate, to adorn. —ung, f. decoration, ornament. —er, m. decorator.
Verzimmern, v. a. to raise timberwork.
Verzinnen, v. a. to tin over.
Verzinſen, v. a. to pay interest of. v. r. to bear interest. —ung, f. payment of interest; bearing interest.
Verzögern, v. a. to delay; to procrastinate. —ung, f. delay, procrastination.
Verzollen, v. a. to pay toll oder duty for a thing.
Verzucken, v. a. to draw, to pull; to take away. —ung, f. convulsion.
Verzückt, a. in rapture, in ecstasy. —heit, f. ecstasy.
Verzuckern, v. a. to sugar; to sugar too much.
Verzug, m. delay. Verzüglich, a. dilatory.
Verzweifeln, v. n. to despair. —felung, f. despair. —felt, f. desperate; bad, mischievous; confounded.
Verzweigen, v. a. & r. to ramify, to branch out, to divide into branches. —ung, f. ramification.
Verzwicken, v. a. to pinch off the points. Verzwickt, a. odd, strange.
†Vesper, f. evening, evening-time, vesper; evening service, vespers.

—brot, n. afternoon collation; —predigt, f. evening sermon; —zeit, f. evening time.

Veſt, a. (alte Schreibart für Feſt) stout, valiant. Die Veſte (s. Feſte) strong place. Veſten, Veſtigen, v. a. to strengthen, to fortify.

Vettel, f. doxy, strumpet.

Vetter, m. kins-man; uncle; cousin; nephew. Vetterngunſt, f. kinsmanship, Nepotism. —lich, a. becoming oder suited to a kinsman. —ſchaft, f. relationship.

‡Vexiren, v. a. to vex, to trouble; to tease; to rail, to banter, to hoax. —rerei, f. annoying, bantering, hoaxing, quizzing.

Vezier, m. vizier.

‡Vicar, m. vicegerent, deputy, substitute. Vicariat, n. office od. dignity of a deputy od. vicegerent.

‡Vice, bedeutet in Zuſammenſetzungen einen untergeordneten Subſtituten. —kanzler, m. vice-chancellor. —könig, m. vice-roy.

‡Victualien, pl. victuals, provisions.

Vieh, n. beast, brute; animal; cattle. —arzenei, f. medicine for animals od. cattle; farriery; —arzeneikunſt, f. veterinary art, farriery; —arzt, m. veterinarian, farrier; —bremſe, f. gad-fly; —dieb, m. a cattle stealer; —fall, m. distemper among cattle; —futter, n. fodder, provender; —handel, m. trade in cattle; —händler, m. dealer in cattle; —hirt, m. herdsman; —hof, m. farm-yard; —krankheit, f. distemper among cattle; —magd, f. dairy-maid; —marder, m. the pine martin; —markt, m. fair od. market for cattle; —ſchatz, m. duty paid of cattle; —ſeuche, f. murrain; —ſinn, m. bestial od. brutal disposition; —ſtall, m. stall for cattle; —ſterben, n. plague among cattle; —ſteuer, f. duty paid of cattle; —tränke, f. place where the cattle is watered; —trieb, m. —trift, f. walk for cattle; right of pasture; —weg, m. walk for cattle, pasture; —weide, f. pasture for cattle; —zehnte, m. tithes paid of cattle; —zoll, m. toll paid of cattle; —zucht, f. breeding cattle; keeping cattle. —heit, f. brutality. —iſch, a. beastly, brutal.

Viel, a. & ad. much; pl. many. Die Viele, (veraltet) great quantity. Vielheit, f. multitude, great quantity, multiplicity. —arm, m. polypus. —artig, a. various; —deutig, a. ambiguous; —keit, f. —eck, n. polygon. —eckig, a. polygonal. —erlei, a. of many different sorts, multifarious. —fach, a. manifold, multifarious. —fächerig, a. multicapsular. —fältig, a. manifold. —fältigkeit, f. multiplicity. —färbig, a. many-coloured. —keit, f. —flügelig, a. polypterous. —förmig, a. multiform. —fraß, m. glutton (ein vierfüßiges Thier, *Ursus gulo* Linn.) wolverene, glutton. —fräßig, a. gluttonous, ravenous, voracious. —keit, f. gluttony. —fuß, m. polypus; multipede. —füßig, a. having many feet, polypous. —geliebt, a. much beloved. —götterei, f. polytheism. —jährig, of many years. —leicht, a. perhaps. —mal, —mals, ad. many times. —malig, a. often done, often repeated. —männerei, f. plurality of husbands. —mehr, ad. much more; rather. —namig, a. having many names, multinomial, multinominal. —ſamig, a. polyspermous. —ſäulig, a. polystyle. —ſchreiber, m. a person that writes much, polygraph. —ſeitig, a. many-sided, multilateral. —ſylbig, a. polysyllabical. —theilig, a. consisting of many parts, multipartite. —thuerei, f. busy disposition, meddling disposition. —weiberei, f. polygamy, plurality of wives. —weniger, ad. much less. —winkelig, a. having many angles, multangular. —wiſſend, a. knowing much, having much knowledge. Vielwiſſer, polyhistor.

Vier, a. four. Die Vier, the number oder figure of four. —beinig, a. having four legs; four footed. —bund, m. —bündniß, n. quadruple alliance. —ding, m. (eine kleine Münze) farthing. —drähtig, a. four-threaded. —draht, m. four-threaded yarn. —eck, n. square, quadrangle. —eckig, a. four-cornered, quadrangular, square. —en, v. a. to square.

—ung, f. quadrature; square. —er, m. a thing consisting of four parts. —erlei, a. of four different sorts. —fach, —fältig, a. four-fold. —fürſt, m. tetrarch. —füßig, a. four-footed, quadruped. —geſang, m. song of four voices. —herr, m. one of a board oder commission, which consists of four members. —hundert, a. four-hundred. —hundertſte, a. four-hundredth. —ing, m. (provinziell) fourth part. —jährig, a. four years old, quadrennial; having lasted four years. —kantig, a. four-cornered, square, quadrate, quadrangular. —ling, m. a thing consisting of four parts; groat; fourth part; quarter; farthing. —mal, ad. four times. —malig, a. four times repeated. —mann, m. one of a board od. commission, consisting of four members. —pfündig, a. weighing four pounds. —ruderig, a. quadrireme. —ſchrötig, a. square; robust. —ſeitig, a. quadrilateral. —ſitzig, a. furnished with four seats, holding four persons. —ſpaltig, a. split into four, quadrifid. —ſpännig, a. drawn by four horses. —ſpannig, a. measuring four spans. —ſpiel, —ſtück, n. quartett. —ſpitzig, a. furnished with four points. —ſylbig, a. consisting of four syllables. —tägig, a. of four days. Das —tägige Fieber, —tagsfieber, quartan ague.

Vierte, a. fourth. —halb, a. three and a half.

Viertel, n. fourth part, quart; quarter. —elle, f. quarter of a yard; —jahr, n. quarter of a year; —jahrstag, m. quarter-day; —jährig, a. quarterly; —kreis, m. quadrant. —pfund, n. quarter of a pound; —ſtrich, m. quarter-point (auf dem Compaß) quarterwind; —ſtunde, f. quarter of an hour.

Viertens, a. fourthly; in the fourth place. —theilen, v. a. to quarter. —theilig, a. consisting of four parts. —vers, m. quatrain. —winkelig, a. quadrangular. —zehn, —zehen, a. fourteen. —zehn Tage, a fortnight. —zehner, m. a number of fourteen. —zehnte, a. fourteenth. —zig, a. forty. —ziger, m. a number of 40; one of a board consisting of 40 members; a man 40 years old; something produced in the year 1740. —zigjährig, a. forty years old. —zigſte, a. fortieth.

‡Vignette, f. vignette.

Viole, f. violet; a chemical glass, retort; bass-viol.

Violett, a. violet-blue.

†Violine, f. violin. —liniſt, m. violin-player. —lon, m. bass-viol. —loncell, n. violoncello.

Viper, f. viper. —gras, n. viper-grass, scorzonera.

‡Virtuoſe, m. virtuoso.

†Viſir, Viſier, n. a thing to see through; sight on the barrel of a gun; bars in front of a helmet, beaver, visor. Viſiren, v. a. to measure, to guage; to describe the figure of a coat of arms. —ung, f. —er, m. guager. —korn, n. sight on the barrel of a gun. —kunſt, f. art of guaging. —maß, n. measure for guaging, guage. —ſtab, m. guagingrod.

‡Viſitation, f. visitation; search. ‡Viſitator, m. searcher, exciseman. ‡Viſite, f. visit. ‡Viſitiren, v. a. to search, to inspect.

Vitriol, m. vitriol. —elixir, n. elixir of vitriol. —geiſt, m. —ſäure, f. vitriolick acid. —liſch, a. vitriolick.

Vizdom, Vizthum, m. deputy, representative of a superior.

Vließ, n. fleece. s. Fließ.

†Vocal, m. vowel. a. relating to voice. — Muſik, f. vocal musick, singing.

†Vocativ, m. vocative case (in der Grammatik). Vocativus, (ein ſcherzhafter Ausdruck für) a gay fellow, sly fellow.

Vogel, m. bird, fowl; a gay flighty fellow, sly, cunning fellow. —bauer, n. bird-cage; —beere, f. berry of the service-tree od. the mountain-ash; —beerbaum, m. service-tree, mountain-ash; —beize, f. hawking; —deuter, m. augur; —dunſt, m. small shot; —fang, m. catching birds, fowling; —fänger, m. bird-catcher, fowler; —flinte, f. fowling-piece; —flug, m. flight of birds; —frei, a. unprotected; outlawed; —fuß, m. bird's foot

(eine Pflanze); —garn, n. bird-net; —geſang, m. song of birds; —geſchrei, n. cry of birds; —haus, n. aviary; —häuschen, n. bird-cage; —hecke, f. breeding-time of birds; place where birds are made to breed, breeding-cage; —herd, m. fowling floor; —hütte, f. hut in which the fowler hides himself at fowling; bird-house, aviary; —kirſche, f. bird-cherry; —klaue, f. bird's-claw; —kraut, n. chickweed; —leim, m. bird-lime; —milch, f. (eine Pflanze) star of Bethlehem; —neſt, n. bird's nest; —pfeife, f. —pfeifchen, n. bird call; flagelet; —ſchauer, m. augur; —ſcheuche, f. scare-crow; —ſchießen, n. bird-shooting; amusement of shooting at a wooden bird, as a mark; —ſchlag, m. bird-trap; —ſchrot, n. small shot for birds; —ſpieß, m. small spit for roasting birds; —ſtange, f. pole on which the wooden bird, that is shot at, for a mark is fixed; —ſtellen, n. catching birds by nets, traps, springes; —ſteller, m. bird-catcher; —ſtrich, m. arrival oder departure of birds of passage; —wicke, f. tufted vetch; —zug, m. migration of birds. Vogeler, Vogler, m. birds-man, fowler.

Vogt, m. protector, guardian; governour, administrator; prefect, judge, manager; steward; constable, beadle, bailiff. Vogtei, f. office of a prefect, governour, judge; jurisdiction, prefecture, government. Vogteilich, a. relating to governour, prefect.

Volk, n. people, nation; common people, multitude; soldiery; covey of partridges. Volksfreund, m. friend of the people; patriot; democrat; —führer, —leiter, —lenker, m. demogogue; —gefällig, a. popular; —genoß, m. compatriot; —herriſch, a. democratical; —herrſchaft, f. democracy; —lehrer, m. teacher of the people, instructor of the lower classes; —mährchen, n. popular-tale; —mäßig, a. popular; —vertreter, —worthalter, m. representative of the people, deputy; tribune. Völker, pl. von Volk— in Zuſammenſetz. Völkerrecht, a. law of nations; —wanderung, f. migration of nations. —ſchaft, f. nation, tribe. Volkreich, a. populous.

Voll, a. full; filled; intoxicated. —heit, f. fullness. —ährig, a. full-eared (vom Korn). —auf, ad. in abundance, in plenty; abundantly, plentifully. —blütig, a. aboundin in blood, fullblooded. —keit, f. —bringen, v. a. to accomplish. —bringung, f. accomplishment. —bürtig, a. born of the same parents. —enden, v. a. to end, to finish, to accomplish; to complete; to perfect. —ung, f. conclusion, accomplishment; completion. Vollends, —ent ad. quite, entirely; in addition, besides, even. Völlerei, f. intemperance, debauch. Vollführen, v. a. to execute, to accomplish. —ung, f. execution. —genuß, m. full and perfect enjoyment. —geſang, m. chorus. —gewalt, f. full power; power of attorney. —gültig, a. of full value, of full efficacy; adequate, sufficient. —haltig, a. of full value, fine, standard. —kantig, a. full squared. —kraft, f. energy. —kräftig, a. energetick. —jährig, a. of age. —jährigkeit, f. full age, majority.

Völlig, a. full; complete, entire, perfect; full in habit of body, corpulent; ad. completely, perfectly, entirely, quite.

Vollkommen, a. consummate, perfect; complete, full. —heit, f. perfection. —lich, Vollkommlich, Vollkömmlich, ad. (provinziell) perfectly, completely, entirely. Vollmacht, f. full power; power of attorney. —mond, m. full moon. —ſtändig, a. complete. —keit, f. completeness. Vollſtimmig, a. complete as to the sounds, voices od. instruments required; full-toned. —ſtrecken, v. n. to put into effect, to execute, to accomplish. —ung, f. execution, performance; —ungsbefehl, m. warrant for executing any command. —end, a. executive; —ende Macht, f. executive power. —er, m. he that executes any command.

Vollwichtig, a. of full weight. —keit, f. Vollwort, n. (provinziell) full power. —worten, v. n. to agree to.

Bevollworten, v. a. to empower. —zählig, a. complete in number.
Vollziehen, v. a. to put into effect, to execute; to accomplish, to complete. —ung, f. execution; —ungsrath, m. executive council. —end, a. executive. —ende Macht, f. executive power. —er, m. executor. —erinn, f. executrix.
=Volontär, m. volunteer.
=Vomiren, v. n. to vomit, to puke.
=Vomitiv, n. vomit.
Von, pre. of; from; by; concerning.
Vonnöthen, a. necessary, needful. —haben, to want.
Vor, pre. & ad. before; eine Urſache bezeichnend, for (vor Freude weinen, to weep for joy); von der vergangenen Zeit, ago (vor ſechs Wochen, six weeks ago).
Vorabbildung, f. model.
Vorabend, m. eve of a festival.
Voráltern, pl. ancestors.
Voran, ad. before.
Voranſtalt, f. preparation, preparatory arrangement.
Vorarbeit, f. previous work, previous labour, preparatory work.
Vorarbeiten, v. a. to anticipate in working; to work before a person, by way of example; to prepare work. —ung, f. preparation.
Vorarm, m. forepart of the arm, from the elbow to the wrist.
Voraus, ad. before; beforehand; by anticipation. —bezahlen, v. a. to pay beforehand. —ung, f. —gehen, v. n. to precede. —haben, v. a. to have the advantage. —ſehen, v. a. to foresee. —ſetzen, v. a. to suppose, to presuppose. —ſetzung, f. supposition, presupposition. —ſicht, f. foresight, prudence. —zahlung, f. payment made in advance.
Vorbaß, ad. (veraltet) forward.
Vorbauen, v. a. to build before a thing; to prevent, to obviate. —ung, f. prevention.
Vorbedacht, m. consideration, mature thought; design, intention. Mit —, intentionally. Vorbedächtig, a. considerate. —keit, f. considerateness.
*Vorbedenken, v. a. to think beforehand, to consider before-hand.
Vorbedeuten, v. a. to forebode, to portend, to prognosticate. —ung, f. omen, prognostick.
Vorbehalt, m. reservation; proviso. *—halten, v. a. to reserve, to withhold. —haltung, f. reservation. —hältlich, ad. conditionally, with a proviso.
Vorbenannt, a. a foresaid.
Vorbereiten, v. a. to prepare. —ung, f. preparation. —ungsſchule, f. preparatory school.
Vorbericht, m. advertisement, preface.
Vorbeſcheid, m. summons. *—ſcheiden, v. a. to summon. —ung, f.
Vorbeſtimmen, v. a. to predestine, —ung, f. predestination.
Vorbeten, v. a. to pray oder say a prayer before a person; to recite, to rehearse.
Vorbetrachten, v. a. to consider before-hand.
Vorbeugen, v. a. to bend forward; to prevent, to obviate. —ung, f. prevention.
Vorbewußt, m. previous knowledge,
Vorbei, ad. by; passing, past; done, over, finished.
*Vorbeigehen, v. n. & a. to pass; to pass by, to pass over. —ung, f. Das —, passing; im —, by the way, Fr. en passant.
Vorbiegen, s. Vorbeugen.
*Vorbieten, v. a. to cite, to summon.
Vorbild, n. exemplar, pattern; emblem, type. —en, v. a. to represent before a person; to exhibit as a pattern, to prefigure. —ung, f. prefiguration. —lich, a. typical.
*Vorbinden, v. a. to tie oder bind before.
Vorbitte, f. intercession. s. Fürbitte.
*Vorblaſen, v. a. to blow oder play on a wind instrument before a person.
Vorbohren, v. a. to make a hole previously with a small gimblet.
Vorboth, n. summons.
Vorbote, m. fore-runner, harbinger; indication, prognostick.
*Vorbringen, v. a. to bring forward, to produce; to adduce, to allege.
Vorbühne, f. front part of the stage in a play-house, proscenium.
Vordach, n. projection of the roof, penthouse.

Vordecke, f. cover to be put ober hung before something.
Vordem, ad. formerly.
Vorder, a. anterior, fore. —arm, m. forearm. —bug, m. shoulder, fore-quarter of an animal. —caſtel, —deck, n. forecaſtle. —flügel, m. fore-wing (eines Inſects). —fuß, m. fore-foot. —gebäude, n. front-part of a building. —geſtell, m. fore-wheels of a carriage. —glied, n. anterior member (in einem logiſchen Schluſſe); first rank. —grund, m. fore-ground. —haar, n. front-hair. —hand, f. the metacarpus. —haupt, n. fore-head. —haus, n. a house placed before another building; forepart of a house. —hof, m. fore-court. —lauf, m. (bei den Jägern) fore-leg of an animal. —leder, n. front-leather. —mann, m. front-man. —ſatz, m. anterior sentence, premises. Vorderſt, a. fore-most. Vorderſtube, f. front-room. —ſtück, n. fore-piece, front-piece. —theil, n. fore-part. —thür, f. front-door. —treffen, n. van of an army. —viertel, n. fore-quarter (im Gegenſatz von Hinterviertel). —zahn, m. fore-tooth, front-tooth.
Vordeuten, v. a. to portend, to prognosticate. Vordeutend, a. ominous. —ung, f. prognostication, augury, prognostick.
Vordrängen, v. a. to press ob. push forward.
*Vordringen, v. n. to press forward, to advance.
Vordruck, m. first pressure.
Voreilen, v. n. to hasten forward, to hasten before another person, to outrun. Voreilig, a. hasty, precipitate. —keit, f. rashness, precipitancy.
Voreltern, pl. ancestors. s. Vorältern.
Vorempfinden, v. n. to presage, to fore-bode. —ung, f. fore-boding.
*Vorenthalten, v. a. to keep from, to withhold. —ung, f.
Vorentwurf, m. previous plan, sketch.
Vorerinnern, v. a. to remark beforehand, to premise. —ung, f. previous remark, preface.
Vorernte, f. first ober early part of the harvest.
Vorerſt, ad. first of all.
Vorerwählen, v. a. to pre-elect.
Vorerwähnt, a. afore-mentioned.
*Voreſſen, v. a. & n. to eat before a person; to anticipate in eating Das —, first course.
Vorfahr, m. predecessor; ancestor.
*Vorfahren, v. n. to drive before a person, to drive in front of a place, to drive up to a place; to call at a place in a carriage.
Vorfall, m. occurrence, event; protrusion. *—en, v. n. to fall before another thing; to occur, to happen. —heit, f. occurrence.
*Vorfechten, v. n. to fence before a person (als ein Muſter); to surpass in fencing. Vorfechter, m. assistant to a fencing-master.
Vorfeſt, n. (provinziell) eve before a festival.
Vorfiedeln, v. n. to fiddle before a person.
*Vorfinden, v. a. to find.
Vorfordern, v. a. to cite, to summon. —ung, f. summons.
Vorfrage, f. preliminary question.
Vorfriede, m. preliminaries of peace.
Vorführen, v. a. to lead forth, to bring before a person.
Vorgang, m. going forth; precedence; example; occurrence; passage before a place, corridor. Vorgänger, m. one that goes before ob. leads the way; predecessor. Vorgängig, a. previous.
Vorgaukeln, v. a. to play tricks before a person, to pretend.
Vorgebäude, n. a structure placed before another building.
Vorgeben, v. a. to give previously; to put before; to propose ob. impose as a task; to alledge; to pretend; (veraltet) to utter. Das —, allegation, pretence, pretext.
Vorgebirge, n. cape, promontory, forepart of a mountain.
Vorgefaßt, a. preconceived.
Vorgefühl, n. presentiment.
*Vorgehen, v. n. to go before; to serve as an example ob. pattern; to go forth; to jut out, to project; to have the preference; to occur, to happen.
Vorgemach, n. antechamber.
Vorgemeldet, a. aforesaid.
Vorgenannt, a. before-named.

Vorgerede, n. preamble.
Vorgericht, n. first dish, served after the soup; inferior court of justice.
Vorgeſchmack, m. foretaste. s. Vorſchmack.
Vorgeſchwader, n. van of a fleet.
Vorgeſetzte, m. superior. s. Vorſetzen.
Vorgeſtern, ad. the day before yesterday. Vorgeſtrig, a. what took place the day before yesterday.
Vorglänzen, v. n. to out-shine; to shine as an example before a person.
Vorgraben, m. first ditch oder fosse.
*Vorgreifen, v. n. to anticipate, to fore-stall. —ung, f. Vorgriff, m. anticipation.
*Vorhaben, v. a. to have before one, to have on (z. B. an apron); to summon before one, to call to an account, to examine; to design, to intend, to purpose; to be engaged in, to be about something. Das —, design, intention, purpose.
*Vorhalten, v. a. to hold before; to place before; to represent; to charge with, to upbraid with; (veraltet) to withhold. —ung, f.
Vorhand, f. forepart of the hand; forepart of a horse; right hand, precedence; (im Kartenſpiel) eldest hand.
Vorhanden, a. at hand, present; existing, extant; near, impending. —ſeyn, to be, to exist; to be obvious. —kommen, (veraltet) to come in the way, to occur.
Vorhang, m. curtain. *Vorhangen, v. a. to hang before; to jut, to project.
Vorhängen, v. n. to hang before. —geſchloß, n. padlock.
*Vorhauen, v. a. to hew ob. cut before a person; to prepare by hewing ob. cutting.
Vorhaupt, n. forepart of the head.
Vorhaus, n. vestibule.
Vorhaut, n. foreskin, prepuce.
Vorher, ad. before; before-hand, previously. *—beſchließen, v. a. to predetermine. —beſtimmen, v. a. to predestine. —beſtimmung, f. predestination. *—gehen, v. a. to precede. —gehend, a. preceding, former. —ig, a. preceding, previous; former.
Vorherrſchen, v. n. to predominate.
Vorherſagen, v. a. to foretell, to predict. —ſagung, f. prediction. *—ſehen, v. a. to foresee. —ſehung, f. foresight. —verkündigen, v. a. to announce before-hand, to foretell. —verkündigung, f. prediction.
Vorheucheln, v. a. to act the hypocrite before a person, to represent hypocritically.
Vorhimmel, m. entrance into heaven, first heaven; taste of heaven.
Vorhin, ad. before, heretofore; (veraltet) besides. Vorhinnig, a. former, late.
Vorhof, m. court-yard.
Vorhölle, f. entrance into hell, taste of hell.
Vorhut, f. right of beginning to pasture before others; vanguard.
Vorig, a. former, preceding; last preceding, last.
Vorjagen, v. a. to drive before a person. v. n. to hunt before another; to outgallop another.
Vorjahr, n. the fore-part of the year, spring.
Vorjetzt, ad. at present.
Vorkammer, f. ante-chamber, outer chamber.
Vorkäuen, v. a. to chew for a child; to repeat frequently and tediously.
Vorkauf, m. preemption, forestalling; right of buying before others, refusal, option. —fen, v. n. to forestall. —fer, m. forestaller.
Vorkehr, f. precaution, preventive measure. —en, v. a. to turn forwards; to prepare, to employ, to provide. —ung, f. preliminary measure, precaution. —ungsweiſe, a. by way of precaution, provisionally.
Vorkenntniſſe, pl. preparatory information, introductory oder preliminary knowledge.
Vorkirche, f. porch oder vestibule to a church.
Vorklage, f. anticipation of a complaint oder charge.
Vorkleben, v. a. to paste before a thing.
*Vorkommen, v. n. to come before a person; to come sooner than another; to prevent, to obviate; to be admitted; to be met with;

to occur, to happen; to seem, to appear. —heit, f occurrence.
Vorkopf, m. fore-part of the head.
Vorkoſt, f. a first dish; what is eaten before the meat, at dinner or supper.
*Vorladen, v. a. to cite, to summon. —ung, f. summons.
Vorlage, f. what is put before another thing; (beim Deſtillieren) receiving-vessel.
Vorlallen, v. a. to lisp oder stammer to a person.
Vorland, n. foreland.
Vorlangen, v. a. to fetch out, to bring out.
Vorlängſt, ad. long ago, long since.
*Vorlaſſen, v. a. to suffer to go od. come forward; to admit before a person.
Vorlaſtig, a. overburdened in the forepart.
Vorlauf, m. that which runs oder flows out first. *Vorlaufen, v. n. to run before; to outrun. Vorläufer, m. fore-runner, precursor. Vorläufig, a. preliminary; previous; provisional. ad. previously; provisionally.
Vorlaut, a. over-loud, petulant, saucy.
Vorlegen, v. a. to lay before, to put before; to carve; to put to; to propose. —ung, f. Vorlegelöffel, m. gravy-spoon, soup-ladle. —meſſer, n. carving-knife. —ſchloß, n. padlock.
*Vorleihen, v. a. (veraltet) to lend.
Vorleimen, v. a. to glue before.
Vorleſe, f. beginning of the vintage.
*Vorleſen, v. a. to gather before another; to read to. —ung, f. prelection, lecture. Vorleſer, m. reader, lecturer.
Vorletzt, a. last but one.
Vorleuchten, v. a. to carry a light before a person; to shine before; to serve as a bright example; to outshine. —ung, f.
Vorlieb, a. contented, satisfied. s. Fürlieb.
Vorliebe, f. predilection.
*Vorliegen, v. n. to lie before a thing, to be placed before a thing; to lie in front, to lie foremost. —gend, a. proposed; in question, under discussion.
Vorlippe, f. the red part of the lip
Vorlügen, v. a. to tell a lie od. lies to a person.
Vormachen, v. a. to put before, to place before; to exhibit, to show off. Einem etwas —, to deceive a person, to impose upon.
Vormahlen, v. a. to paint before a person, to paint by way of example; Einem etwas —, fig. to delude, to deceive, to impose upon.
Vormalen, ad. formerly. s. Vormals. Vormalig, a. former. Vormals, ad. formerly; heretofore.
Vormann, m. front-man; foreman; (veraltet) ancestor.
Vormaß, n. a standard measure.
Vormauer, f. protecting wall; bulwark.
*Vormeſſen, v. a. to measure before a person.
Vormittag, m. forenoon. —tags, ad. in the forenoon. —tägig, a. relating to the forenoon; done in the forenoon.
Vormund, m. Vormünderinn, f. guardian. —ſchaft, f. guardianship. —ſchaftlich, a. belonging oder relating to a guardian.
Vorn, ad. before; in front. Vornan, in front; von vorn, from the front; from the beginning, over again.
Vornageln, v. a. to nail before a thing.
Vorne, s. Vorn.
Vorname, m. christian-name.
Vornehm, a. of high rank; proud, overweening. Die —en, people of rank. *—en, v. a. to take before one; to examine, to call to an account; to take in hand; to set about a thing, to undertake. v. r. to determine upon, to resolve on. Das —, intention, plan, design; resolution. —lich, ad. chiefly, principally, especially. a. (veraltet) distinguished, principal. —thun, n. affectation of superiority, arrogance.
Vornennwort, n. pronoun.
*Vorpfeifen, v. a. to whistle to.
Vorplaudern, v. a. to prattle to.
Vorpoſten, m. outpost.

orprebigen, v. a. to preach to, to ecture, to inculcate.
orpunkt, m. preliminary point.
orragen, v. n. to be prominent, to oroject. —ung, f. projection, prominency.
orrang, m. prior rank, precedence.
orrath, m. store, stock; provisions. Vorrathshaus, n. store-house, nagazine; —kammer, f. —zimmer, n. store-room. Vorräthig, a. stored up, in store, ready for use.
orrechnen, v. a. to reckon to oder before a person; to show him, how a thing is to be reckoned.
orrecht, n. prerogative, privilege.
orrede, f. preface; preamble. —en, v. n. & a. to speak before; to speak sooner than another; to talk so (mit der Abſicht zu überreden od. einen Zweck zu erreichen). —ner, (veraltet) Vorreder, m. prefacer.
orreichen, v. a. to reach oder hand out of a place towards a person. v. n. to jut, to project.
Vorreißen, v. a. to make the first sketch of a thing; to sketch oder draw before a person.
Vorreiten, v. n. to ride before. —er, m. outrider.
Vorrennen, v. n. to run forward; to run before a person.
orrichten, v. a. to prepare, to arrange before hand. —tung, f. preparation, arrangement; contrivance, mechanism.
orriß, m. sketch.
orritt, m. riding before.
orrücken, v. n. to move forward, to advance. v. a. to push forward, to move forward; to object to, to reproach with, to upbraid with. —ung, f. upbraiding, reproof.
Vorrufen, v. a. to call forth.
orſaal, m. ante-room; (provinziell) the entrance-hall of a house.
orſabbath, m. (in der Bibel) eve before the sabbath.
orſagen, v. a. to rehearse to a person; to say to.
orſänger, m. precentor.
orſatz, m. that which is put oder placed before another thing; purpose, resolution, intention. Mit —, intentionally, designedly.
Vorſchanzen, v. a. (provinziell) to obviate, to prevent.
Vorſchein, m. coming to light, appearance. Zum — kommen, to come to light; to come forth, to make it's appearance, to be forthcoming; to be brought to light; zum — bringen, to bring to light, to bring forward, to produce.
Vorſchicken, v. a. to send forward.
*Vorſchieben, v. a. to shove od. push before a thing, to shove to. —ung, f. —ber, n. something that is shoved before a thing.
*Vorſchießen, v. n. to dart forward, to shoot od. rush forward; to project; (von Pflanzen) to shoot, to grow quickly; to shoot oder fire a gun before a person; to shoot better oder nearer to the mark, than another. v. a. to shove oder push quickly before a thing; to put an edge od. border to a thing, to count down money before a person; to advance (z. B. money); to lend money.
Vorſchimmern, v. n. to glitter before a person.
Vorſchlag, m. proposal, proposition.
*Vorſchlagen, v. n. to strike oder incline forwards; to utter sound prematurely. v. a. to puth forth; to beat in oder knock in before a thing, to fasten before a thing; (beim Handel) to ask a higher price than is meant to be taken; to propose.
Vorſchmack, m. foretaste; preponderating taste of any ingredient in a composition.
Vorſchmecken, v. n. to have a preponderating taste. v. a. to have a foretaste of a thing.
Vorſchneiden, v. n. to cut before a person. v. a. to carve (Speiſen). —der, m. a person that cuts before others; a person that carves at meals.
Vorſchnell, ad. hasty, precipitate, premature.
Vorſchnitt, m. first cut.
*Vorſchreiben, v. a. to write before a thing, to write in front of a thing; to set a copy; to write after; to prescribe, to direct, to order.
*Vorſchreien, v. n. to cry before a

person; to cry oder bawl to a person, to cry in the ears of a person; to surpass in crying.

*Vorſchreiten, v. n. to step forward; to step before a person.

Vorſchrift, f. copy to write after; precept, rule.

Vorſchritt, m. measure, proceeding; progress.

Vorſchub, m. aid, assistance, supply; (im Billard) first stroke.

Vorſchuhen, v. a. to put new feet oder new foot-parts to boots.

Vorſchuß, m. advance of money, loan of money; (im Billard) first stroke.

Vorſchütten, v. a. to pour out oder throw down before a thing.

Vorſchützen, v. a. to allege, to pretend, to use as a pretext. —ung, f. pretence.

Vorſchwatzen, v. n. to chat od. prattle to a person.

Vorſchwebend, a. floating before the mind, existing in the imagination.

*Vorſehen, v. r. to be on one's guard, to take care, to take heed; v. a. (veraltet oder provinziell) to foresee; to provide for.

Vorſehung, f. providence.

Vorſeite, f. foreside, front.

Vorſetzen, v. a. to set before, to place before; to set over, to appoint over; (veraltet) to prefer. v. r. to determine, to resolve upon, to intend, to project. Vorſetzlich, a. intentional, designed, wilful. ad. intentionally, wilfully.

Vorſicht, f. circumspection, caution; providence. —tig, a. cautious, circumspect. —tigkeit, f. caution, circumspection.

*Vorſingen, v. a. to sing to; to lead the choir.

Vorſitz, m. presidentship, presiding. Den — haben, to preside. *—en, v. n. to sit before od. over others; to preside.

Vorſommer, m. early part of the summer; spring.

Vorſorge, f. foresight, timely care; providence; providing, provident attention.

Vorſpann, f. additional cattle, additional horses, (die vor einen Wagen geſpannt werden, um ihm fortzuhelfen). —pferde, pl. additional horses. —en, v. a. to extend oder stretch before a thing; to put (d. h. to put horses oder other draught-cattle to a carriage); to put additional horses to a carriage

Vorſpiegeln, v. a. to show in a dazzling light, to deceive with a thing. —ung, f. illusion, deception.

Vorſpiel, n. prelude. —len, v. a. to play to a person, to prelude; to delude with a thing. —lig, a. prelusive.

Vorſprache, f. (s. Fürſprache)

*Vorſprechen, v. a. to speak od. talk before a person, to say to a person. v. n. to make a short visit, to call. Vorſprecher, m. intercessor, s. Fürſprecher.

Vorſpringen, v. n. to leap before, to jut, to project.

Vorſprung, m. start; advantage, projection, prominence, relief.

Vorſpuken, v. n. to forebode.

Vorſtadt, f. suburb. Vorſtädter, m. inhabitant of the suburbs.

Vorſtand, m. overseer, director.

Vorſtecken, v. a. to stick before a thing, to put before a thing. —r, m. a thing which is stuck before another to hold oder fasten it; pin, peg.

*Vorſtehen, v. n. to stand before a thing; to stand out, to be prominent, to project; to appear in a court of justice; to be set oder placed over a thing; to direct, to manage, to rule; v. impers. es ſteht mir vor, it seems to me, it misgives me. —her, m. a manager, director, warden.

Vorſtellen, v. a. to place before a thing; to present, to introduce; to represent. v. r. to represent oder figure to one's-self, to imagine, to conceive. —lung, f. presentation, representation; imagination; conception, notion, idea. Vorſtellig, a. represented to the mind. —machen, to represent.

Vorſtopfen, v. a. to stuff before a thing.

Vorſtoß, m. something projecting, something protruded. *Vorſtoßen, v. a. to push forward. v. n. to project; to occur unexpectedly.

Vorſtrecken, v. a. to stretch forward, to put forth, to put out; to advance, to lend.
*Vorſtreichen, v. a. to stroke od. rub forward; to mark with a stroke in front of a thing.
Vorſtreuen, v. a. to strew od. scatter before a thing.
Vorſtrich, m. a stroke od. mark made in front of a thing.
Vorſuchen, v. a. to bring forward by searching; (bei den Jägern) to search oder try a place for game.
Vortanzen, v. n. to lead the dance; to dance before a person.
Vortänzer, m. leader of a dance; person that shows the figure of a dance.
Vortheil, m. advantage; profit. —en, v. n. (veraltet) to overreach, to cheat. —haft, a. advantageous, profitable.
*Vorthun, v. a. to put before, to put on. v. r. to distinguish one's-self.
Vortrab, m. van, vanguard.
Vortrag, m. delivery; elocution; report; discourse, statement; mode of executing a piece of musick, execution. Vortragekunſt, f. elocution, execution. *—gen, v. a. to bear od. carry before; to put oder place before a person; to propose, to propound; to state, to report; to deliver. —ung, f.
Vortrefflich, a. excellent. —keit, f. excellence.
*Vortreiben, v. a. to drive before, to drive forth.
*Vortreten, v. n. to step before, to step forth.
Vortrieb, m. (nicht gebräuchlich) s. Vorhut.
*Vortrinken, v. a. to drink before a person; to show him how to drink; to surpass in drinking.
Vortritt, m. precedence; balcony.
Vortrupp, advanced troops of an army.
Vorüben, v. a. to exercise od. practise previously. —bung, f. previous exercise, previous practice.
Vorüber, ad. by; past; over, finished. *—gehen, v. n. to go by, to pass. —wallen, v. n. to pass by; to pass to and fro.
Vorurtheil, n. prejudice, prepossession.
Vorwache, f. out-guard, out-post.
*Vorwägen, v. a. to weigh before a person.
Vorwalten, v. n. to prevail, to predominate.
Vorwand, m. pretence, pretext. f. a wall built od. placed before any thing; shelter.
Vorwarten, v. a. to waylay
Vorwärts, ad. forward, forwards.
Vorweg, ad. before, from before. *—genießen, v. a. to anticipate (z. B. the enjoyment of something). *—nehmen, v. a. to take before another person, to anticipate.
Vorweinen, v. a. to cry oder weep before a person.
*Vorweiſen, v. a. to show before a person, to exhibit, to produce. —ung, f. exhibition.
Vorwelt, f. anterior world, former age.
*Vorwenden, v. a. to allege, to pretend.
*Vorwerfen, v. a to throw before, to throw to; to object; to upbraid with, to reproach with.
Vorwerk, n. farm.
Vorweſenheit, f. pre-existence.
Vorweſer, m. predecessor.
Vorwinſeln, v. n. to whine oder whimper to a person.
Vorwiſſen, n. knowledge, privity.
Vorwitz, m. impertinence, forwardness, imprudence. —ig, a. impertinent, forward, imprudent. —keit, f. s. Vorwitz.
Vorwort, n. T. preposition.
Vorwurf, m. that which is thrown to od. before a thing; (bei den Jägern) bait, lure; objection; reproach; object.
Vorzählen, v. a. to count to od. before a person. —ung, f.
Vorzeichen, n. sign, token, omen.
Vorzeichnen, v. a. to draw od. sketch; to draw something which another is to draw after.
Vorzeigen, v. a. to show before a person, to produce, to exhibit.
Vorzeiger, m. a bearer.

*Vorziehen, v. a. to draw forth; to draw before; to prefer.
Vorzimmer, m. ante-room, antechamber.
Vorzug, m. preference; qualification which gives a preference; accomplishment; talent.
Vorzüglich, a. deserving to be preferred; distinguished, pre-eminent, superior, excellent, particular. ad. particularly, above the rest. —keit, f. excellence, preeminence, distinction, superiority.
‡Votiren, v. n. to vote.

W.

Waare, f. ware, merchandise, commodity, goods, articles. Waarenballen, m. bale of goods; —brett, n. set of shelves in a shop; —einfuhr, f. importation of merchandise; —erzeugniß, n. —fertigung, —verfertigung, f. manufacture of goods; —lager, n. ware-house; store house, magazine; —ſteuer, f. duty, custom; excise; —tauſch, m. barter.
Wabe, f. honey comb; cake of wax in a bee-hive.
Wach, a. awake.
Wache, f. guard, watch; guard-house, guard-room. Wachfeuer, n. watch-fire; —geld, n. watch and ward, ward-money; —habend, a. on duty, on guard; —haus, n. guard-house; —meiſter, m. sergeant in the cavalry (Oberſt-Wachtmeiſter, m. major of a regiment); —ordnung, f. regulation respecting the watch; —parade, —ſchau, f. —aufzug, m. parade (der auf Wache befindlichen Soldaten); —ſchiff, n. guard-ship; —ſtube, f. guard-room; —thurm, m. watch-tower.
Wachen, v. n. to wake, to be awake; to watch.
Wachholder, m. juniper. —baum, —ſtrauch, m. juniper-tree; —beere, f. juniper-berry; —branntwein, m. gin.
Wachs, n. wax. —bild, n. wax-figure; —bleiche, f. place for bleaching wax; —bleicher, m. wax bleacher; —blume, f. wax-flower; —fackel, f. wax-torch; —farbe, f. wax-colour, yellow colour; colour used on oder with wax; —farbig, a. wax-coloured, yellow; —form, f. mould for wax-figures; —gelb, a. yellow as wax, wax-coloured. —händler, m. wax-chandler; —kerze, f. wax-taper; —kerzler, m. (provinziell) a person that sells wax-tapers; —kuchen, m. cake of wax; —leinwand, f. oil-cloth; —licht, n. wax-candle; —mahlerei, f. the art of painting by means of wax; —mehl, n. wax-meal, a substance otherwise called bee's bread; —naſe, f. wax-nose; fig. a thing that may be moulded and turned any way; —öl, n. oil distilled from wax; —perle, f. wax-bead; —pflaſter, n. cerate, sear-cloth; —pomade, f. wax-pomatum; —boſſirer, m. a person that makes wax-figures, modeller in wax; —ſcheibe, f. cake of wax; —ſtock, m. wax-taper; (niedriger Ausdruck) a simpleton; —tafel, f. cake of wax in a bee-hive; wax-tablet; —tuch, n. oil-cloth, oil-skin; —zieher, m. a person that makes wax-candles and wax-tapers.
Wachſam, a. watchful, vigilant. —keit, f. watchfulness, vigilance.
*Wachſen, v. n. to grow, to increase.
Wächſern, a. waxen, made of wax.
Wachsthum, m. & n. growth; increase. —skraft, f. power of vegetation. —thümlich, a. vegetating.
Wacht, s. Wache.
Wachtel, f. quail. —fang, m. catching quails; —garn, —neß, n. net for catching quails; —hund, m. pointer, spaniel, setting dog; —könig, m. land-rail, corn-crake; —pfeife, f. a quail-call; —ruf, m. call of quails; a pipe to attract them with.
Wächter, m. a watch-man; —geld, n. money paid to the watchman.
Wackelhaft, —elig, a. loose, shaking, tottering. —eln, v. n. to be loose, to shake, to totter.
Wacker, a. lively, active, vigorous; gallant, valiant; excellent, noble; fine, good, estimable, respectable.
Waddick, m. (provinziell) whey.

Wade, f. calf of the leg.
Waffe, f. weapon, instrument of attack od. defence; claw od. talon of an animal. Waffen, pl. weapons, arms. —bruder, m. brother in arms, comrade; —fähig, a. able to bear arms; —glück, n. fortune of arms, fortune of war; —haus, —kammer, f. armory; —kleid, n. armour, coat of arms; —platz, m. place of arms; —ruf, m. call to arms; —ſchau, f. review of troops; —ſchmid, m. armourer; —ſtillſtand, m. armistice, truce; —tanz, m. sword-dance; —träger, m. armour-bearer. —übung, f. military exercise.
Waffel, m. a sort of thin cake, baked in an iron-mould; (provinziell und gemein) a large, ugly mouth. —eiſen, n. the iron mould, in which that cake is baked; —kuchen, m. thin mould cake.
Waffnen, v. n. to arm.
Wage, f. balance; equipoise; scales; office, where goods are weighed in order to ascertain the duty to which they are liable. Wagamt, n. weighing-office; Wagebalken, m. beam od. lever of a pair of scales od. of a balance; —geld, n. weighing money; —gericht, n. —kloben, m. —ſchere, f. the cheeks of a balance; —hals, m. rash person, foolhardy person; —halſig, a. rash, foolhardy; —halter, m. a stand to hang the scales upon; —haus, n. a house in which goods are weighed; —kunſt, —lehre, f. staticks; —meiſter, m. a person appointed to the weighing office, weigher; —muth, m. rashness; —ordnung, f. regulation for the weighing of goods; —ſatz, m. hypothesis; —ſchale, f. scale od. bason of a balance; —ſpiel, n. game of hazard; —ſtück, n. hazardous enterprise, rash action; risk; —zettel, m. certificate of weighing. —zunge, f. tongue of a balance.
Wagen, m. carriage, coach, wain; waggon (oft auch waggon load); —achſe, f. axle-tree; —baum, m. beam of a carriage; —burg, f. a barricade of waggons. —decke, f. cover for a carriage; —deichſel, f. pole of a carriage; —flechte, f. hurdle od. basket-work for a waggon od. carriage; —frohne, f. soccage service to be performed by waggon and horses; —geleiſe, n. track of a carriage, rut; —geſtell, n. frame upon which a carriage is placed, carriage (im engern Sinn); —halter, m. (auf Höfen oder großen Gütern) a person who has the care of the carriages; —haus, n. coach-house; —kaſten, m. a box od. trunk for a carriage; —kette, f. chain for a waggon, trigger; —korb, m. basket for a waggon od. carriage; —knecht, m. a waggoner, carter; —leiſe, f. rut; —leiter, f. the rack od. side of a waggon, a waggon ladder; —macher, m. wheel-wright; —meiſter, m. a man who has the care of waggons od. carriages. —pferd, n. carriage-horse, waggon-horse. —rad, n. carriage-wheel; —remiſe, f. coach-house; —rennen, n. chariot-race; —ſchauer, m. shed for carriages; —ſchmiere, (—ſalbe, provinziell) f. grease for carriages; —ſchoppen, m. penthouse od. shed for carriages; —ſperre, f. drag (auch drag-chain, trigger) to the wheel of a carriage, on going down hill; —ſpur, f. track of a carriage; —winde, f. windlass for carriages.
Wagen, v. a. to venture, to hazard, to risk; to dare.
Wägen, v. a. to weigh; to examine with a levelling instrument.
Wäger, m. weigher.
Wagerecht, a. horizontal, level.
Waglich, a. hazardous.
Wagner, m. wheel-wright, cart-wright.
Wagniß, f. & n. risk, hazard.
Wagſchale, f. s. Wageſchale, in: Wage.
Wagſtück, s. Wageſtück, in: Wage.
Wahl, f. choice; election; option. —ältern, pl. adoptive parents; —beding, n. conditions on which a person is chosen; —capitulation, f. the terms for an election; —fähig, a. eligible; —fähigkeit, f. eligibility; —folge, f. succession to an elective dignity; —fürſt, m. prince Elector; —handlung, f. publick election; —herr, m. elector; —kind, n. adopted child; —könig, m. elective monarch; —königreich, n.

elective monarchy; —kugel, f. ball for voting, ballot; —platz, m. field of battle; —recht, n. right of suffrage; —reich, n. elective empire, elective kingdom; —ſpruch, m. motto; —ſtadt, f. town where an election is carried on; —ſtatt, field of battle; —ſtimme, f. vote at an election; —tag, m. day of election; —zimmer, n. election-room.

Wählen, a. to choose, to elect; to select, to sort. Wähler, m. elector. —iſch, a. (provinziell) particular in one's choice, nice; dainty. Wählig, a. particular in one's choice, nice; luxuriant; wanton, playful. —keit, f. wantonness, playfulness.

Wahlverwandtſchaft, f. elective affinity (in der Chemie).

Wahn, m. delusion, mistake, vain imagination, fancy, conceit, illusion. —bilden, a. phantom, vision, illusion; —glaube, m. erroneous belief, mistaken faith. Wähnen, v. a. to think, to believe, to imagine, to presume. Wahnſinn, m. insanity, madness, frenzy. —ſinnig, a. insane. —ſinnigkeit, f. insanity. —ſonne, f. mock-sun, parhelion. —witz, m. insanity. —witzig, a. insane. —witzigkeit, f. insanity.

Wahr, a. true. —heit, f. truth. Nicht —, is it not so?

Wahren, v. r. to be on one's guard, to take care.

Währen, v. n. to last, to continue. —end, pre. during.

Wahrhaft, —tig, a. true, veracious; genuine. —tig, ad. truly; by my truth, by my faith. —tigkeit, f. truth, veracity.

Währhaft, a. durable.

Wahrlich, ad. verily, truly, in truth, surely.

Währmann, m. voucher, authority.

*Wahrnehmen, v. a. to perceive; to observe; to take care. —ung, f. perceiving, perception; discovery. Wahrſagen, v. n. to prophesy, to foretell. —ung, f. prophecy. —ſager, m. —ſagerinn, f. foreteller; sooth-sayer, prophet, propheteſs; fortune-teller. —ſagerei, f. fortune-telling. —ſcheinlich, a. likely, probable. —keit, f. likelihood, probability.

Währung, f. duration; value, standard, inventory.

Wahrwolf, m. man-wolf (ein, der Aberglauben zufolge, in einen Wolf verwandelter Mann).

Wahrzeichen, n. token, sign.

Waid, m. woad (eine Pflanze).

Waiſe, f. orphan; ward. Waiſenamt, n. a board od. office to which the protection of wards and orphans is entrusted; —geld, n. money belonging to wards; —haus, n. orphan asylum; —herr, m. the officer od. magistrate to whom the care of the wards and orphans is assigned; —kind, n. —knabe, m. —mädchen, n. orphan child (Knabe oder Mädchen) brought up in a publick charity; —mutter, f. matron at a charity for orphans; —vater, m. superintendent of a house for orphans.

Walchen, Walchern, v. n. (veraltet) to be moved, to be in a state of agitation.

Wald, m. wood, forest, grove. —amt, n. board od. commission of the forests; —anemone, f. wood-anemone; —baum, m. forest-tree; —bruder, m. hermit (der in einem Walde lebt); —eſel, m. wild ass; —flöte, f. shepherd's flute; —frevel, m. mischief done in a wood; —geflügel, n. (collectiviſch) birds that harbour in woods; —geiſt, m. satyr; —gerecht, a. experienced in forest-matters; —gerechtigkeit, f. right over a forest; —geſchrei, n. wood-cry, uttered in a chase; —glöckchen, n. fox-glove; —gott, m. faun, satyr; —göttinn, f. wood-nymph; —honig, n. wild-honey; —horn, n. bugle-horn; —hüter, m. a forest keeper, forester; —lerche, f. wood-lark; —leute, pl. people living od. employed in a wood or forest; foresters; —mann, m. wood-man; wild man; name of a dog; —maus, f. field-rat. —meiſter, m. master of the forests; (eine Pflanze) wood-roof; —menſch, m. wild man; satyr; ourang-outang; —nutzung, f. cultivation of a wood od. forest and the advantage derived from it; —nymphe, f. wood nymph, dryad; —ochs, m. sort of wild ox; —

ung, f. regulation respecting the woods and forests; —recht, n. forest-laws; —ſchlange, f. wood-snake; —ſchnepfe, f. wood-cock; —ſchreier, m. clerk of the forest; —ſchwamm, m. fungus growing on trees; —ſtadt, f. forest-town; *Waldſtädterſee, m. the lake of Lucerne; —ſtreu, f. litter collected from the woods; —ſtrom, m. wood-torrent; —taube, f. wood-pigeon; —teufel, m. satyr; ourang-outang; —verbrechen, n. offence against the forest laws; —vogel, m. bird harbouring in woods; —waſſer, n. water issuing from a wood; —weg, m. road through a wood od. forest; —wieſe, f. meadow in od. near a wood; —wirthſchaft, f. management and cultivation of woods; —zeichen, n. mark put on trees in a forest, which are to be sold od. cut down. —dig, a. woody. —icht, a. resembling a wood. —ung, f. tract covered with wood, wood-land, woods.

Walgen, Walgern, Wälgern, v. a. (ein gemeiner, oder doch provinzieller Ausdruck) to roll, to form into a round od. oblong shape by rolling. Walke, f. process of fulling; fulling machine. —hammer, m. fulling-hammer; —faß, n. fulling-tub; —mühle, f. fulling mill; —müller, m. fuller; —trog, m. fulling-trough. —en, v. a. to full. —er, m. fuller. —erde, f. fuller's earth; —lohn, m. money paid to the fuller.

Wall, m. rampart; dike, dam; (veraltet) mound of earth; coast, land; (provinziell) number of 80 od. 4 score. —arbeiter, m. a person that works at the rampart od. fortification; —keller, m. casemate; —ſchild, n. ravelin; —wind, m. wind blowing from land.

Wallach, m. a person from Wallachia; castrated horse, gelding.

Wallachen, v. a. to geld od. cut a horse.

Wallacher, m. horse-gelder.

Wallachei, f. Wallachia.

Wallen, v. n. to flow; to boil up, to be agitated; (vom Blute) to be circulated quickly; (von der See) to be in motion, to be in agitation; (von Leidenſchaften) to be moved, to be agitated; to undulate; to move backwards and forwards; to move gently, to flow gently; to wander, to ramble; to walk, to go, to proceed; to be in life, to be in existence. Wallung, f. ebullition, effervescence; motion, agitation.

Waller, m. wanderer, rambler. Wallfahrt, f. pilgrimage. —len, v. n. to go on a pilgrimage. —ler, m. pilgrim.

Wallfiſch, m. whale. —barte, f. (Fiſchbein) whale bone; —fang, m. whale-fishery; —fänger, m. whale-fisher. —ſpeck, m. blubber; —thran, m. whale oil, train-oil; —tödter, m. sword-fish.

Wallnuß, f. walnut.

Walpurgis, Saint Walpurgis. —abend, m. —nacht, f. St. Walpurgis eve, evening od. night of the first of May.

Wallrath, m. spermaceti.

Wallroß, n. sea-horse.

Wälſch, a. foreign, outlandish; French; Italian. Der wälſche Hahn, turkey-cock; die — Nuß, walnut; die — Sprache, Italian language. Wälſchland, Italy.

Waltbote, m. (veraltet) ambassador, plenipotentiary.

Walten, v. n. to act; to rule over, to direct, to dispose. Schalten und walten, to do and act without control; to predominate.

Walze, f. roller; cylinder; rolling-pin.

Walzen, v. n. to be moved round, to roll, to revolve; to waltz. Wälzen, v. a. to roll, to move. v. r. to wallow, to welter. —ung, f. Walzenförmig, a. cylindrical. Walzer, m. the waltz, the national dance of the Germans. Walzholz, n. rolling-pin. Walzwerk, n. machinery consisting of rollers.

Wamme, f. dew-lap; (bei Pelzhändlern) the belly of any skin; (provinziell) entrails of slaughtered animals, fat, grease, lard.

Wamms, n. jacket, doublet.

Wampe, f. dew-lap; thin and soft part of the belly; belly, paunch.

Wamſen, v. a. to beat a person's jacket, to drub.

Wand, f. wall; bei Schiffen: side. Die Spaniſche —, a large folding skreen. —bank, f. bench fixed to a wall; —bekleidung, f. wainscot; —bereiter, m. a cloth dresser; —beſen, m. a hair broom with a long handle.

Wanddecke, f. cover for a wall, tapestry; —haken, m. hook fastened in the wall to hang any thing upon; —laus, f. bug; —leuchter, m. candlestick fixed in the wall, sconce; —pfeiler, m. a pillar inserted in a wall; pilaster; —rahmen, m. tenter (um Tuch zum Trocknen darüber zu ſpannen); —ſäule, f. column fixed in a wall; —ſchraube, f. screw for the wall; —uhr, f. clock to be fixed against a wall, dial. Das Wand, (provinziell) cloth.

Wandel, m. mode of life, conduct; barter, traffick; commerce, trade; (veraltet) change, fault, blemish, punishment; act of going, progress; a. (provinziell oder veraltet) decaying, ruinous. —bahn, f. walk, pleasure-walk. —bar, a. changeable, inconstant; versatile; perishable. —keit, f. inconstancy. Wandeln, v. n. to go, to walk; to travel, to wander; (veraltet) to change, to exchange; to make compensation for a thing. —monat, m. April. —ſtein, m. (veraltet) land-mark. —ſtern, m. planet. —wetter, n. changeable weather.

Wanderer, m. wanderer; traveller (nemlich on foot). —ung, f. migration. —geräth, n. furniture for travelling. —jahr, n. travelling year (in Deutſchland müſſen die Gehülfen der verſchiedenen Handwerker mehrere Jahre lang reiſen, ehe ſie ſich als Meiſter beſetzen dürfen).

Wandern, v. n. to wander; to travel. —ſchaft, f. period of travelling. —mann, m. traveller on foot. —ſtab, m. travelling-staff.

Wange, f. cheek. Wangenbein, n. cheek-bone.

Wankel, —muth, m. unsteadiness; irresoluteness, fickleness. —müthig, a. unsteady, fickle. —keit, f. (Wankelmuth).

Wanken, v. n. to shake, to totter; to move, to stir; to waver; to be in balance; to be uncertain, to be irresolute; to be inconsistent.

Wann, c. & ad. (provinziell für Wenn) when. Dann und wann, now and then.

Wanne, f. fan; wing; winnowing basket; tub. Wannen, v. a. to fan; to winnow.

Wannen, ad. whence. Von —, from whence; —her, (veraltet) whence.

Wanſt, m. belly, paunch.

Wanſtig, a. gorbellied.

Wanze, f. bug. Wanzig, a. full of bugs.

Wapen, n. escutcheon, coat of arms, armorial bearing. —bild, n. figure in an escutcheon; —brief, m. letters patent by which an armorial bearing is conferred; —buch, n. book of heraldry; —figur, f. heraldick figure; —genoß, m. person who has the same armorial bearing with another; —halter, m. supporter; —könig, m. king at arms; —kunde, —kunſt, f. heraldry; —kundige, m. a person skilled in heraldry; —ſchild, shield for armorial bearings, escutcheon.

Wapnen, v. a. to arm.

Wardein, m. assayer.

†Wardiren, v. a. to value, to estimate.

Warlich, s. Wahrlich.

Warm, a. warm; hot. Mir iſt —, I am hot. —blütig, a. warm-blooded; warm-tempered. —keit, f. heatness of blood, fulness of blood.

Wärme, f. warmness, warmth. —meſſer, —zeiger, m. thermometer.

Wärmen, v. a. to warm, to heat. —ung, f. —flaſche, f. —pfanne, f. warming-pan.

Warnen, v. a. to warn, to caution. —ung, f. warning, caution. Warner, m. a monitor, admonisher.

Warte, f. watch-tower, look-out.

Warten, v. n. to wait, to expect, to stay for. v. a. to attend to; to take care of; to tend, to nurse. —ung, f. care, attendance.

Wärter, m. waiter; attendant. Warter, m. expectant. Wärterinn, f. woman employed in attending upon a person, nurse.

Wartfrau, f. nurse. —geld, n. money paid to a nurse od. attendant; pension paid to a person who has the promise of a place, till it becomes vacant.
Warum, ad. why.
Wärwolf, m. man-wolf. s. Währwolf.
Warze, f. wart; pap, nipple. Warzig, a. warty.
Was, pr. what; (für etwas) something. — für ein, what a; Was für das, quid pro quo, i. e. misconception, confusion, confused notion; — ihr wollt, quodlibet.
Washeit, f. quiddity.
Waſchbank, f. washing-bench. —becken, n. wash-hand-bason. —bläuel, m. washing-beetle. Wäſche, f. washing; linen. Waſche, f. a babbling person, gossip. *—en, v. a. & n. to wash; to gossip. Wäſcher, n. washer; idle prattler. —rinn, f. washer-woman, laundress. —lohn, m. money paid for washing. —ei, a. gossiping, tattling, idle talk. Waſcherde, f. fuller's earth. —faß, n. washing-tub. —frau, f. washer woman, laundress. —gold, n. gold obtained from sand od. slime by washing. —haft, —haftig, a. babbling, gossiping, tattling. —haftigkeit, f. talkativeness, loquacity. —handſchuh, m. washleather glove. —haus, n. wash-house. —keſſel, m. copper. —korb, m. buck-basket. —lappen, m. dishclout. —leine, f. line for drying linen. —magd, f. laundry-maid. —markt, m. gossiping-place. —maſchine, f. washing-machine. —thon, m. fuller's earth. —trog, m. washing-trough. —wanne, f. washing-tub, scalding-tub. —waſſer, n. water for washing (Hände oder Geſicht). —zettel, m. washing-bill.
Waſe, f. female relation, aunt, female cousin. s. Baſe.
Waſen, m. turf, sod, green-sward; bundle of brush-wood; (provinziell) steam. Waſenmeiſter, m. (provinziell) publick flayer; executioner.
Waſer, a (verartet für Was für, od. Was für ein) what, what a—. Waſerlei, whatever, whatsoever.
Waſſer, n. water. —abſchlag, m. outlet for the water; —ader, f. vein containing water; lymphatick vessel; —amt, n. office for the water-works; —aſt, m. (in der Gärtnerei) water-shoot; —bach, m. water-brook; —bau, m. a structure on od. near the water (z. B. eine Schleuſe, ein Damm ꝛc.); —baukunſt, f. hydraulicks, hydraulick architecture; —becken, n. a bason for holding water; bason of a fountain; —behältniß, n. reservoir of water, cistern; —beſchreiber, m. hydrographer; —beſchreibung, f. hydrography; —berg, m. highwave; —bett, n. bed of a stream od. river; —blaſe, f. bladder od. blister filled with water; bubble; a vessel for heating water; —blau, a. azure, bluish; —blume, f. flower growing in the water; —bogen, m. arch formed by the water from a fountain; —braut, f. water-spout; —bruch, m. hydrocele; breaker (im Meere); —dicht, a. water-proof; —eimer, m. pail, bucket; —fall, m. water-fall, cataract, cascade; —farbe, f. water-colour; —farbig, a. having the colour of water; —faß, n. water-cask; —flaſche, f. water-flask; —fluth, f. flood, inundation; —galle, f. fragment of a rainbow; wet standing on land; sty on the eye; —galerie, f. conduit in a water-work; —gällig, a. boggy; —gang, m. drain; —gefäß, n. vessel for holding water; lymphatick vessel; —geflügel, n. water-fowls; aquatick birds; —gerechtigkeit, f. right respecting water; —gerinne, n. water-pipes (collectiviſch); —geſchwulſt, f. tumour filled with water; —gewächs, n. water-plant, aquatick plant; —glas, n. water-glass; —gleich, a. level, horizontal; —gott, m. river god, sea deity; —göttinn, f. water-goddess, sea-goddess, nymph; —graben, m. ditch for carrying off water, ditch filled with water; —grube, f. reservoir of water, cistern; —hälter, m. cistern, reservoir; —hart, a. impenetrable to water; —holunder, —; holder, m. (ein Baum) Guelder-rose. —hoſe, f. water spout; —huhn, n. water-hen; coot; —hund, m. wa-

ter-dog; —jungfer, f. dragon-fly; —kanne, f. water-pitcher; —kaſten, m. cistern; —keſſel, m. boiler for water, cistern; —knecht, m. a man employed in fetching water; —kopf, m. hydrocephalus; —kreſſe, f. water-cresses; —krug, m. water-pitcher; jug; —kunſt, f. hydraulicks; water-work, fountain; —leitung, f. conduit, aqueduct; —lilie, f. water-lily; —linſen, pl. duck-weed; —mädchen, n. water-nymph, Nereid; —mann, m. (im Thierkreiſe) aquarius; —melone, f. water-melon; —meſſer, m. hydrometer; —molch, m. water-salamander; —mühle, f. water-mill; —müller, m. master of a water-mill; —nixe, f. mermaid, naiad; —nymphe, f. (in der Mythologie) water-nymph; dragon-fly; —orgel, f. hydraulick organ; —paß, m. level of the water; levelling instrument; a. level, horizontal; —perle, f. mock-pearl; —pferd, n. hippopotamos; —pflanze, f. aquatick plant, water-plant; —platz, m. watering-place (für Schiffe); —probe, f. water-ordeal; water-gage; —prophezeiung, f. hydromancy; —pumpe, f. water-pump; —quelle, f. spring of water; —rabe, m. cormorant (ein Vogel); —rad, n. water-wheel; —ralle, f. water-rail; —ratze, f. water-rat; —recht, n. right concerning the water, a. level, horizontal; —reich, a. watery, rich in water, irriguous; s. the water with its productions, &c. considered as one of the kingdoms of nature; —reis, n. (in der Gärtnerei) water-shoot; —reiſe, f. journey od. excursion by water; —rinne, f. channel for conducting the water, gutter; —röhre, f. water-pipe; —roſe, f. water-lily; —ſäule, f. water-spout; —ſchaden, m. damage done by water; —ſcheu, a. afraid of the water; die —ſcheu, fear of the water; hydrophobia; —ſchildkröte, f. sea-tortoise, turtle; —ſchlacht, f. naval engagement; dike; —ſchlange, f. water-serpent; —ſchraube, f. Archimedes's screw; —ſchuß, m. water-shoot; —ſchwalbe, f. sand-martin, bank-martin; —ſchwere, f. weight od. gravity of the water; —ſeite, f. side turned to the water; —noth, f. distress of water, inundation; want of water; —ſpiegel, m. mirrour of the water, surface of the water, expanse of water; —ſpinne, f. water-spider; —ſpritze, f. water-engine; —ſtand, m. height of the water; —ſtandlehre, f. hydrostaticks; —ſtänder, m. water-tub; —ſtein, m. gutter-stone; —ſtiefel, m. water-boot; —ſtoff, m. oxygen; —ſtrahl, m. jet of water; —ſtreif, m. watery streak in bread; —ſtreifig, —ſtriemig, a. water-streaked (von nicht gahr gebackenem Brote); —ſtube, f. water-chamber (bei Waſſerwerken); —ſtück, n. piece of water in a pleasure-ground; —ſucht, f. dropsy; —ſüchtig, a. dropsical; —ſuppe, f. water-gruel; —taufe, f. baptism with water; —teufel, m. (ein Waſſerhuhn) coot; —thier, n. animal living in water; —tiefe, f. depth of water; —tonne, f. water-cask; —träger, m. water-carrier; (ein Vogel) water-rail; —trinker, m. water-drinker; —trog, m. water-trough; —tropfen, m. drop of water; —uhr, f. water-clock; —uhrwerk, n. clock-work put in motion by water; —urtheil, n. water-ordeal; —viole, f. water-violet; —vogel, m. water-bird, aquatick bird; —wage, f. water-balance; levelling-instrument; —wägekunſt, f. hydrostaticks; —wehr, n. dam, bank, dike; —weide, f. osier; —werk, n. water-work; —wirbel, m. whirlpool; water-spout; —woge, f. large wave, billow; —zoll, m. toll paid for water-carriage.

Wäſſerig, a. watery; waterish; washy. Jemandem den Mund — machen, to make a person's mouth water.

Wäſſern, v. a. to water; to make water. v. a. to supply with water, to water; to irrigate; to mix with water, to soak in water; to water (z. B. Stoffe und Bänder). —ung, f.

Wat, f. (provinziell) shallow place in water, shallow, fording-place, ford.

Waten, v. n. to walk in od. through the water, to wade.

Wathe, Watte, f. seine, a large net.

Watſack, m. wallet.
Watſcheln, v. n. to waddle.
Watte, f. wadding; sauds, downs.
Webe, f. web, weft.
Webeleine, f. thin line od. cord with which cables are covered od. spliced.
Weben, v. a. to weave. v. n. to weave; (veraltet) to move. Weber, m. weaver. —baum, m. weaver's beam; —diſtel, —karde, f. (eine Pflanze) teasel; —knoten, m. weaver's knot; —ſpuhle, f. weaver's spool; —ſchiffchen, n. weaver's shuttle; —ſtuhl, m. loom; —tritt, m. weaver's treadle; —zettel, m. warp. Weberei, f. weaving.
Wechſel, m. alternation; change, vicissitude; turn; exchange; bill of exchange; note of hand; remittance of money; changing; place of changing. —balg, m. changeling. —bank, f. place where money is exchanged, bank. —brief, m. bill of exchange. †—cours, m. course of exchange. —fall, m. alternative, dilemma. —feld, n. a field which only changes it's crops, but does not lie fallow. —fieber, n. intermitting fever. —friſt, f. term of payment for a bill of exchange. —geld, n. money of exchange; agio. —handel, m. banking business, business of discounting money. —händler, m. banker. —jahr, n. climacterical year. —mäkler, m. bill-broker. Wechſeln, v. n. to change, to alternate; to carry on banking business od. money exchange. v. a. to change; to exchange. Worte —, to exchange words; to converse; to quarrel. Wechſelung, f. alternation, change. —pferde, pl. relay-horses. —rechnung, f. calculation of banking transactions, relative to the course of exchange, value of different coins, und ſo fort. —recht, n. laws concerning bills of exchange; rights and privileges belonging to bills of exchange. —rede, f. answer, reply. —reiter, m. a jobber in bills of exchange. —reiterei, f. jobbery with bills of exchange. —ſchrift, f. answer in writing, written reply, controversial writing. —ſeitig, a. reciprocal, mutual. —ſendung, f. remittance of bills of exchange; remittance of money. —ſtreit, m. conflict, dispute. —ſweiſe, ad. alternately; mutually. —winkel, m. alternate angle. —wort, n. participle (von Klopſtock ſo benannt). —wucher, m. usury in discounting bills. Wechsler, m. exchanger of money; banker.
Weck, m. sort of bread, roll, bunn; roll of butter.
Wecken, v. a. to rouse from sleep, to wake. Wecker, m. larum in a clock. Weckuhr, f. larum-clock. —werk, n. work in a larum-clock.
Wedel, m. tail of quadrupeds; whisk, brush.
Wedeln, v. n. to move backwards and forwards, to wag.
Weder, c. neither (gewöhnlich mit folgendem: noch, nor); nor (veraltet) whether — as not — than.
Weg, m. way; path, walk, road; manner, mode. Gerades Weges, by a direct road, straight; unter Weges, on the road, on the way; geh' deiner Wege, go thy way, be gone, depart; keines Weges, by no means. Wegeamt, n. office of publick roads; —bau, m. the making and repairing roads; —aufſeher, —bereiter, m. surveyor of the roads; —beſſerung, f. repair of the roads; —enge, f. narrow pass; defile; —geld, n. toll, turnpike; —lagerung, f. way-laying; —haus, n. turn-pike house; —meſſer, m. instrument for measuring roads, perambulator; —ſäule, f. milestow; —ſcheide, f. place where roads divide; —ſcheu, a. (ein Fehler an Pferden) shy at the crossing of roads; —ſchnecke, f. snail, slug; —zehrung, m. travelling expences; Wegweiſer, m. guide; direction-post pointing out the roads.
Weg, a. away; gone. —arbeiten, v. a. to remove by working. *—begeben, v. r. to go away, to withdraw, to depart. *—beißen, v. a. to bite off. —beizen, v. a. to remove by something caustick. *—blaſen, v. a. to blow away. *—bleiben, v. n. to stay away. —brennen, v. a. to burn away. *v. n. to burn down. *—bringen, v. a. to bring od. carry away. —drängen, v. a. to push

away. —eilen, v. n. to hasten away. Wegen, pre. on account of, because of; concerning, with regard to, relating to. *Weg-eſſen, v. n. to eat away. v. a. to consume by eating.

*Wegfahren, v. a. to depart in a carriage; to depart quickly; to rush away. v. a. to convey away in a carriage. *—fallen, v. n. to fall away; to be deducted, to be spared, to be omitted. *—fangen, v. a. to catch away. —faulen, v. n. to rot away, to rot off. —feilen, v. a. to file off. —fiſchen, v. a. to snatch away. *—fliegen, v. n. to fly away. —fließen, v. n. to flow away. —flößen, v. a. to carry away floating. —freſſen, v. a. to eat away, to eat off. —führen, v. a. to lead away, to carry away. —gabeln, v. a. to snatch away. *—geben, v. a. to give away. *—gehen, v. n. to go away, to go off; to be disposed of, to be sold. *—gießen, v. a. to pour away. *—haben, v. a. to have got ob. caught a thing; to understand, to comprehend. Er hat es bei mir weg, he has done for himself with me, he has ruined himself in my opinion ob. favour. —hängen, v. a. to hang in another place. —halten, v. a. to hold at a distance, to keep away. —haſchen, v. a. to snatch away. *—hauen, v. a. to cut off, to cut away. —heben, v. a. to lift away. —hetzen, v. a. to chase away with dogs. —hinken, v. a. to hobble away. —holen, v. a. to fetch away. —hüpfen, v. n. to hop away, to skip away.

Wegjagen, v. a. to drive away. Weg-kapern, v. a. to snatch away; to intercept, to capture. —kaufen, v. a. to buy up, to forestall. —kehren, v. a. to turn away; to sweep away. *—kommen, v. n. to get away; to come off, to get off. *—können, v. n. to be able, to go away. *—kriechen, v. n. to creep away, to sneak away. *—laſſen, v. a. to suffer to depart; to let go, to part with; to leave out, to omit. —laſſung, f omission. *—laufen, v. n. to run off. —legen, v. a. to put away. *—leihen, v. a. to lend out. —leiten, v. a. to conduct to another place ob. in another direction. —leuchten, v. a. to light a person going away. —locken, v. a. to entice away. —machen, v. a. to put away, to remove, to clear away. v. r. to withdraw, to depart, to decamp. †—marſchiren, v. n. to march away. *—müſſen, v. n. to be obliged to depart; to be obliged to be removed. *—nehmen, v. a. to take away, to take, to seize, to capture. —packen, v. a. to pack up in another place, to put away. v. r. to be gone; to go off, to pack. †—partiren, v. a. to purloin. —peitſchen, v. a. to flog away. †—praktiſiren, v. a. to take away by stealth, to purloin. —prügeln, v. a. to drub away. —putzen, v. a. to remove by brushing and cleaning.

†Wegradiren, v. a. to erase. —raffen, v. a. to snatch away.— rauben, v. a. to take away by force ob. robbery. —räumen, v. a. to put away, to clear away. — ung, f. removing, removal. *—reiben, v. a. to rub away, to rub off. —reiſe, f. departure. —reiſen, v. n. to set off, to depart. *—reißen, v. a. to tear away, to pull away; to pull down. *—reiten, v. n. to ride away, to ride off. —rollen, v. a. to roll away. —rudern, v. n. to row away. —rücken, v. n. & a. to remove. *—rufen, v. a. to call away. Wegſam, a. passable.

Wegſägen, v. a. to saw off. —ſaugen, v. a. to suck away. —ſchaben, v. a. to scrape off. —ſchaffen, v. a. to remove. —ſchaffung, f. remo al. —ſchaufeln, v. a. to remove with the shovel. —ſcheren, v. a. to cut off, to clip, to shear. v. r. to shear off, to go away, to depart. —ſchenken, v. a. to give away. —ſcheuchen, v. a. to frighten away, to scare away. —ſchicken, v. a. to send off. *—ſchieben, v. a. to shove away. —ſchiffen, v. n. to sail away. *—ſchießen, v. n. to kill off. —ſchlagen, v. a. to beat off. —ſchläudern, v. a. to fling away, to fling to a distance. *—ſchleichen, v. r. to steal, sneak ob. slink away. *—ſchleifen, v. a. to grind off; to slur over in

speaking, to omit in pronouncing. —ſchleifen, v. a. to remove on a dray. —ſchleppen, v. a. to drag away. *—ſchmeißen, v. a. to throw away. *—ſchmelzen, v. n. & a. to melt away, to melt off. —ſchnappen, v. a. to snap up. *—ſchneiden, v. a. to cut off. —ſchnellen, v. a. to send away with a jerk. —ſchrecken. v. a. to frighten away. —ſchütten, v. a. to pour away. —ſchwemmen, v. a. to remove by a current od. flood of water; to carry away. *—ſchwimmen, v. a. to swim away.

Wegſegeln, v. n. to sail away. *—ſehen, v. n. to look away. *—ſenden, v. a. to send away. —ſengen, v. a. to singe off. —ſetzen, v. a. to put away; to put beyond, to place out of the reach of. Sich über andere, oder, ſich über Etwas —ſetzen, to exalt one's-self above, to think one's-self superior to persons oder things. —ſeyn, v. n. to be away, to be absent; to be gone; to be past. Ueber etwas — ſein, to be above a thing, to disregard it. *—ſprechen, v. n. to talk away, to speak without reserve. v. a. to remove by speaking. —ſprengen, v. a. to blow away with gun-powder. —ſpringen, v. n. to spring away. —ſpülen, v. a. to wash away. *—ſtechen, v. a. to remove with a sharp od. pointed instrument. —ſtecken, v. a. to put away, to hide. —ſtehlen, v. a. to purloin. v. r. to steal away, to sneak off. *—ſterben, v. n. to die away, to die off. *—ſtoßen, v. a. to push away. —ſtreichen, v. a. to strike away, to strike out; to sweep away. v. n. to depart (von Zugvögeln).

Wegthun, v. a. to put away. —traben, v. n. to trot away. *—tragen, v. r. to bear away, to carry away. —treiben, v. a. to drive away. —treten, v. a. to tread away, to wear out by treading on. v. n. to step aside. —wallen, v. n. to go away, to go along; to wave, to undulate. —wälzen, v. a. to roll away. —wandern, v. n. to wander away. *—waſchen, v. a. to wash away. —wehen, v. a. to blow away. —weiſen, v. a. to order to depart, to send away. *—wenden, v. a. to turn away. *—werfen, v. a. to throw away, to throw aside, to throw out; wegwerfend, contemptuously. —werfung, f. the throwing out; neglect, contempt. —ungszeichen, n. sign of apostrophe. —wetzen, v. a. to wear out by whetting. —wiſchen, v. a. to wipe away. —witzeln, v. a. to do away by wit. —wünſchen, v. a. to wish away. Weggaubern, v. a. to charm od. conjure away. —zerren, v. a. to tear away, to draw away. *—ziehen, v. a. to draw away, to pull away; to draw off. v. n. to depart, to march away, to march off. —zug, f. departure.

Weh, Wehe, i. wo, woe; (Wehe mir, woe is me! Au weh, o weh! ah! alas!) ad. in a state of causing pain. Wehe thun, to cause pain, to ache; to pain, to grieve; ſich — thun, to hurt one's-self. Am wehеſten, most painfully; es thut am —, it pains most, hurts most. Folgende Ausdrücke ſind provinziell. Es iſt mir wehe, I am unwell; es wird mir —, I feel unwell; es iſt ihr — darnach, she longs for it.

Weh, n. woe; grief, sorrow; calamity; pain of child-birth, throe. Die Wehen, pl. pains of labour. —frau, —mutter, f. mid-wife; —tage, pl. days of pain, days of sorrow.

Wehen, v. a. & n. to blow, to move in the air, to wave.

Wehklage, f. lamentation; cries of woe od. sorrow. —klagen, v. n. to utter lamentations, to wail. —muth, f. melancholy; sadness, dejection. —müthig, a. moved, affected, melancholy; affecting.

Wehr, f. defence, weapon of defence; work for defence, fortification, bulwark; (veraltet) tool. Das —, dam, dike, wear. —anſtalt, f. preparation of defence; —damm, m. a dam formed before another, to protect it; —gehäng, n. sword-belt; —lehne, f. glacis; —linie, f. line of defence; —ſchnur, f. (beſſer Gränzwehr,) cordon of troops; —ſchrift, f. written defence; —ſtand, m. the military profession; —zahn, m. tusk of a wild boar. —en, v. a. to check, to restrain, to control; to

defend. v. r. to defend one's-self, to resist, to make a defence, to make resistance. —haft, a. capable of bearing arms; capable of defending one's-self. —haft machen, v. a. to arm. —haftigkeit, f. —los, a. unarmed, defenceless. —losigkeit, f. defencelessness.

Weib, n. woman, female; wife; contemptuous appellation for a woman. Weibchen, n. (diminutiv) little woman; female of an animal. Weiber, pl. women. —adel, m. nobility inherited from the female side; —arbeit, f. women's work; —geschwätz, n. women's prattle; —haß, m. hatred of women; misogyny. —hasser, m. misogynist; —haus, n. —hof, m. harem; —hemd, n. shift; —herrschaft, f. female dominion, gynarchy, gynaeocracy; —lehen, n. female fief; —liebe, f. love of women; —list, f. women's cunning; —mann, m. a man too much devoted to women; a man too much under the control of his wife; —regiment, n. petticoat government; gynaecocracy; —sattel, m. pillion, side-saddle; —schaam, f. pudenda; —schneider, m. —schneiderinn, f. mantua-maker; —sucht, f. fondness for women; —zimmer, n. apartment for women. Weibsbild, n. a female; —leute, pl. females; —person, f. a female; —mensch, —stück, n. (ein verächtlicher Ausdruck) a wench; —volk, n. (collectivisch) women, females. Weiberhaft, a. womanlike, womanish. Weibisch, a. womanish; woman-like, feminine. effeminate; (veraltet) female. —lich, a. female, feminine. —lichkeit, f. feminine nature; feminine weakness, female delicacy, female excellence. —ling, m. effeminate fellow. —sen, n. (gemein) woman, female.

Weich, a. soft; tender, easily affected; effeminate. —heit, f. softness. sensibility. —bild, n. district and jurisdiction of a town; town; laws of a town. Weiche, f. softness; soft part of the body, groin, lint; act of steeping ob. soaking any thing. —en, v. a. to steep, to soak. v. n. to be steeped, to soak. *—en, v. n. to give way, to yield; to make way, to make room, to withdraw —herzig, a. soft-hearted; moved easily affected. —keit, f. —hufig, a having a soft hoof. —keit, f. —lich, a. soft; tender, delicate, effeminate —keit, f. effeminacy. —ling, m. tender ob. effeminate person; voluptuary. —müthig, a. soft-hearted tender, easily affected; being moved, being affected. —keit, f. —leibig, a. loose in the bowels. —keit, f. —pflaster, n. softening plaster.

Weichsel, f. sort of cherry; the river Vistula. —zopf, m. a peculiar disorder in the hair, *plica Polonica.*

Weid, s. Waid.

Weide, f. food, nourishment; pasture; pasturage; willow. —genosse, m. a person who uses the same pasture with another; —land, —platz, m. pasture-ground; —recht, n. right of pasture; —gang, m. walk of cattle on a pasture; Weidenbach, m. willow-brook; —band, n. band of willow ob. osier; —baum, m. willow-tree; —blatt, n. willow-leaf; —busch, m. willow-bush; —erde, f. mould from rotten willows; —gebüsch, n. thicket of willows; —holz, n. wood of the willow; —kohle, f. charcoal of willow; —korb, m. wickerbasket; —laub, n. foliage of the willow; —palme, f. flower ob. catkin of the willow; —zeisig, m. —mücke, f. hedge-sparrow.

Weidemann, m. wood-man; hunter, sportsman. —männisch, a. sportsman-like. —mannschaft, f. sportsmanship. —messer, n. hunting knife.

Weiden, v. a. to pasture; to tend a flock ob. herd; to feed; to entertain, to charm, to delight; (veraltet) to embowel, to eviscerate. v. n. to pasture, to graze. Weiden, a. made of willow. Weidener, Weidner, m. (veraltet) hanger, cutlass. —sack, m. paunch of game; hunter's bag. —spruch, m. salutation of professional hunters. —tasche, f. hunter's ob. sportsman's pouch. —werk, n. sportsmanship, sportsman's work, venation; animals belonging to the chase. —wund, a. injured in the bowels; ruptured. —geschrei, n.

ry of the chase. —haufen, Weid-aufen, m. hunting establishment.
eidicht, n. willow-plot, osier bed.
eidlich, a. brave, valiant, stout; vely, active. ad. in a high degree, reatly, much, soundly.
eidling, m. (provinziell) boat, skiff.
eife, f. reel. Weifen, v. a. to reel.
eigern, v. a. to refuse, to deny. . r. to refuse, to decline, to object, to be unwilling. —rung, f. efusal, denial.
eihbiſchof, m. suffragan.
eihe, f. consecration, (ein Vogel) ite. Weihbrunnen, m. (in den römiſchen Kirchen) font for the holy vater; Weiheöl, n. consecrated oil, inguent, chrism; —ſchrift, f. dedication; —trunk, m. consecrated draught; Weihkeſſel, m. (in der römiſchen Kirche) vessel in which the holy water is kept; —ſalz, m. consecrated salt; —waſſer, n. consecrated water, holy water; —wedel, n. brush with which the holy water is sprinkled. Weihen, v. a. to consecrate; to make sacred, to make honourable; to devote, to dedicate.
Weiher, m. (provinziell) pond, fish-pond.
Weihnachten, pl. Christmas. Weihnachtsabend, m. Christmas-eve; —feſt, n. Christmas festival; —geſchenk, n. Christmas-box; —lied, n. Christmas-carol; Christmas-hymn; —tag, m. Christmas-day.
Weihrauch, m. incense, frank-incense. —faß, n. censer.
Weil, c. because; while; when, as.
Weiland, ad. formerly, once. a. defunct, late.
Weile, f. space of time, while; idle time; leisure-time.
Weilen, v. a. to tarry.
Weiler, m. & n. hamlet.
Wein, m. wine; vine. —bau, m. cultivation of the vine; —bauer, m. a person that cultivates the vine; —beere, f. grape; —berg, m. hill planted with vines, vineyard; —blatt, n. vine-leaf. —blüthe, f. blossom of the vine; time when the vine is in flower; —brühe, f. sauce made of wine; —butte, f. tub in which the grapes are carried to the press; —eſſig, m. vinegar; —fächſer, m. layer of a vine; —faß, m. wine-cask; —flaſche, f. wine-flask, wine-bottle; —garten, m. garden planted with vines, vine-yard; —gärtner, m. a vine dresser; —gebirge, n. mountains planted with vines; —gegend, f. wine-country; —geiſt, m. spirits of wine; —geländer, m. espalier od. trellis for training vines; —gelehrt, a. skilled od. learned in wine; —glas, n. wine-glas; —gott, m. god of wine; Bacchus; —grau, a. sort of gray colour; —grün, a. seasoned for od. by wine (von Fäſſern); —hacke, —haue, f. hoe used in vineyards; —haft, a. vinous, having the flavour of wine; —handel, m. wine-trade; —händler, m. wine-merchant; —haus, n. tavern; —heber, m. syphon; —hefen, pl. dregs od lees of wine; —herr, m. inspector of wine; —holz, n. wood of the vine; —hügel, m. hill planted with vines; —hülſe, f. skin of the grape; —hüter, m. guard of the vineyards; —jahr, n. wine-year, year when the vineyards are productive; —kauf, m. purchase of wine; celebration of an agreement od. bargain by the drinking of wine; —keller, m. wine-cellar; wine-tavern; —kelter, f. wine-press; —kern, m. grape-stone; —kieſer, m. (provinziell) a person officially appointed to taste the wine; —kirſche, f. deadly night-shade; —koch, m. wine-cook, a name given to the month of August, because it matures the grapes. —koſter, m. wine-taster. —kranz, m. a tavern-bush. —küfer, wine-cooper; —lager, m. a stilling, stock of wine. —land, n. wine country. —laub, n. foliage of the vine. —laubſtab, m. thyrsus. —laube, f. arbour formed of vines. —leſe, f. vintage. —leſer, m. —leſerinn, f. vintager. —markt, m. wine-market. —maß, n. wine-measure. —meiſter, m. a person that superintends the vines. —monat, m. October. —mutter, f. lees of wine. —palme, f. a sort of palm which yields a juice similar to wine. —pfahl, m.

pale for supporting a vine. —preſſe, f. wine-press. —rauſch, m. intoxication occasioned by wine. —rebe, f. branch od. shoot of a vine, vine. —roſe, f. Eglantine. —ſauer, a. having a vinous acid taste. —ſäuerlich, a. approaching to vinous acidity. —ſäure, f. vinous acid. —ſäuerling, m. sort of apple. —ſchädling, m. (provinziell) barberry. —ſchank, m. retail of wine. —ſchenk, m. a person that sells wine, tavern-keeper. —ſchenke, f. wine-house, tavern. —ſchlauch, m. leather bag od. sack for containing wine, boracchio; wine-bibber. —ſchröter, m. a person who conveys wine into od. out of a cellar. —ſtein, m. tartar. —ſteinrahm, m. cream of tartar. —ſteinſalz, n. salt of tartar. —ſtock, m. vine. —ſuppe, f. sort of caudle. —träber, pl. the skins od. husks of pressed grapes. —traube, f. bunch of grapes. —trieſter, pl. the skins od. husks of pressed grapes. —trinker m. wine-drinker. —wachs, m. growth of wine. —wage, f. a wine-gage. —zehnte, m. tithes paid of wine. —zeichen, n. sign of a tavern. —zoll, m. toll od. duty paid on wine.

Weinen, v. a. & n. to weep. Weinerlich, a. inclined to weep; pitiful, lamentable, sorrowful, melancholy.

Weinicht, a. vinous, winy.

Weinling, m. (provinziell) any fruit of a vinous od. acid taste.

Weis, a. known; believed. Das Wort iſt gebräuchlich in der Phraſe: Einem etwas — machen, to impose upon; to deceive, to delute. — werden, to learn, to perceive.

Weiſe, a. wise, sage; knowing, cunning. Der —, wise man; sage; philosopher.

Weiſe, f. mode, manner; state, condition; just mode, measure; way, habit, custom; mood (in der Grammatik) tune, melody; the word is also used in adverbial composition, to express the manner of any thing, z. B. Paar—, in pairs; ſtufen —, by degrees. —ling, m. imaginary sage, sophist.

*Weiſen, v. a. to point out, to show; to appoint, to assign, to refer; to send to a place, od. from a place to teach, to lecture, to censure —ung, f. order, injunction; reprimand.

Weiſer, m. a person od. thing that shows od. points out; hand on a clock od. watch; queen-bee. —haus, n. cell for the queen-bee in a bee-hive; —los, a. deprived of the queen-bee; —werk, n. that part of the work in a clock or watch which moves the hands.

Weisheit, f. wisdom; knowledge. Weisheitsfreund, m. lover of wisdom, philosopher; —zahn, m. wisdom-tooth, large tooth, grinder.

Weislich, ad. wisely.

Weiß, a. white; cleen; (veraltet) of silver. Das —, the colour, white; white substance. Die Weiße, whiteness.

Weisſagen, v. a. to prophesy, to augur. —gung, f. prediction, prophesy. —ger, m. prophet, soothsayer. —gerinn, f. prophetess.

Weißbacken, n. trade of baking white od. wheaten bread. —bäcker, m. a baker that bakes white od. wheaten bread (ein Gegenſatz von einem, welcher Schwarz- oder Rockenbrot bäckt). —bier, n. white-beer. —binder, m. a man that makes pails and tubs; plasterer and painter. —blau, n. the Glaucoma, (eine Augenkrankheit) —born, m. white thorn, haw-thorn. —en, v. a. to whiten; to whitewash. v. n. to grow white. —er, m. whitener, whitewasher. —erz, n. white copper ore. —fieber, n. Chlorosis. —fiſch, m. bleak. —gerber, m. dresser of white leather, tawer. —glühend, a. white heat. —grau, a. light-gray. —groſchen, m. silver-grosh. —gülden, a. (vom Erz) containing much silver. —huhn, n. white grouse, ptarmigan. —klar, a. white and transparent. —kohl, m. white cabbage. —krämer, m. linen-draper. —lich, a. approaching to white, whitish. —ling, m. any thing white. —pappel, f. white poplar. —pfennig, m. silver penny. —ſchimmel, m. white horse. —wein, m. white wine.

Weit, a. distant, being far; wide; capacious, large, broad. ad. far. Wei

beitem od. bei weiten, by far; von beiten, from afar, at a distance. Weiter, farther; und ſo weiter, (gewöhnlich geſchrieben u. ſ. w.) and so orth, et caetera. Die Weite, wideneſs, width, capaciousness; diſtance. Das Weite, wide space, large ſpace, wide extent; detail; protraced state.

Beiten, v. n. to widen. v. r. to get wide od. wider. —ern, v. a. (veraltet) to make wider, to enlarge. —terung, f. impediment, protraction, procrastination. —läufig, —läuftig, a. distant; diffuse, copious; circumstantial, detailed; prolix —läufigkeit, —läuftigkeit, f. prolixity, diffusiveness; unnecessary proceeding, unnecessary ceremony. —ſchweifig, a. prolix. —ſchweifigkeit, f. prolixity. —ſichtig, a. farsighted. —ung, f. distance; width; space.

Beizen, m. wheat. —acker, m. wheatfield; —bier, m. beer brewed from wheat; —brot, n. wheaten bread; —ernte, f. wheat harvest; —feld, n. wheat-field; —graupe, f. wheat husked od. coarsely ground; —grieß, m. grits of wheat; —kleie, f. wheat-bran; —korn, n. grain of wheat; —malz, n. wheat-malt; —mehl, n. wheat-flour; —ſtroh, n. wheat-straw.

Welcher, welche, welches, pr. who, which, some.

Welcherlei, a. of what kind.

Welk, a. withered, faded; flaccid; decayed. —en, v. n. to wither, to fade.

Wellbaum, m. axletree.

Welle, f. wave, billow; cylinder serving as an axis to a wheel; bundle of brushwood; fascine, faggot. Wellenbinder, m. a faggotbinder. —bruch, —ſchlag, m. broken wave, breaker; —förmig, a. weaving, undulating. —holz, n. brushwood. —linie, f. spiral line; contour. Wellerarbeit, f. work consisting of loam and straw. —er, m. a man that works in loam and straw. —decke, f. ceiling formed of loam and straw. —mauer, f. loam-wall. Wellern, v. a. & n. to form od. build with loam and straw. —wand, n. loam-wall.

Welt, f. world; universe; people. —achſe, f. axis of the world; —all, n. universe; —alter, n. age of the world; age, period of time; —angel, f. pole of the world; —bau, m. creation, structure of the world, system of the world, universe; —begebenheit, f. great occurrence, event; occurrence of universal interest. —berühmt, a. far famed; —beſchreiber, m. cosmographer; —beſchreibung, f. cosmography; —brauch, m. way of the world; —bürger, m. cosmopolite; citizen of the world; —bürgerſinn, m. cosmopolitism; —entſtehungslehre, f. cosmogony; —gebäude, n. system of the universe; —gebrauch, m. practise od. usage of the world; —gegend, f. cardinal point of the world; —geiſt, m. spirit of the world, od. of the age; —geiſtlich, a. secular; der —liche, secular priest; —geiſtlichkeit, f. secular clergy; —gericht, n. last day, day of judgment; —geſchichte, f. universal history; —gürtel, m. zone of the globe; —karte, f. map of the world; —kind, n. a worldly person; —klug, a. possessed of worldly wisdom, prudent; —klugheit, f. worldly wisdom; —körper, m. heavenly body; —kreis, m. universe; globe, earth; —kugel, f. terrestrial od. celestial globe; globe (Zeichen des Königthums); —kundig, a. notorious; —kunſt, f. policy, worldly prudence; —lauf, m. course of the world; —lehre, f. cosmology; —luſt, f. pleasure derived from this world; —mann, m. a man of the world; —meer, n. ocean; —menſch, m. —kind, n. a person addicted to this world; —pol, m. pole of the world; —prieſter, m. secular priest; —ſinn, m. worldly disposition; —ſtrich, m. region of the earth, region of the globe, climate; —ſyſtem, n. system of the universe; —theil, m. part of the world, part of the globe; —weiſe, m. philosopher; —weisheit, f. philosophy; —wunder, m. wonder of the world. —lich, a. worldly, temporal, civil, lay, secular. —lichkeit, f. worldliness; laity, temporal power, temporality, temporal possession. —ling, m. worldly person.

Wem, pr. to whom; Wen, whom (von Wer, who).

Wende, f. turning; tropick; solstice; pole. —cirkel, m. tropick; —hals, m. (ein Vogel) wry-neck; —kreis m. tropick; —punkt, m. solsticial point; —wort, n. word which may be turned and changed.

Wendelbaum, m. —treppe, f. winding stairs, winding stair-case; a curious shell. —treppe, (ein Name, deſſen ſich beſonders die engliſchen Conchologiſten bedienen).

*Wenden, v. a. to turn; to direct to, to apply to; to bestow upon; to lay out upon, to spend upon. v. r. to address one's-self od. apply to a person. v. n. to turn, to turn about; (veraltet) to end; to cease. —ung, f. turn.

Wenig, a. & ad. little; few. Ein —, a little. —heit, f. small quantity, small number; smallness, littleness; fewness; insignificancy. Meine —heit, f. my insignificant Self. —ſtens, ad. at least.

Wenn, c. when; if, supposing that, — nicht, if not, unless. —gleich, —ſchon, c. though, although.

Wenzel, (ein Eigenname) Wenceslaus; appellation given, at certain games, to the knaves at cards; name given to several birds (z. B. the blackcap, Kloſterwenzel); es ſcheint etwas Schlechtes und Verächtliches zu bedeuten, z. B.: knave, scrub.

Wer, pr. who; he who, whoever, whosoever; somebody. Wer auch, whoever, whosoever.

Werbegeld, n. money destined for the recruiting service; bounty.

*Werben, v. n. to make efforts for obtaining a thing, to petition, to sue, to apply for, to canvass; to woo, to pay one's addresses; to recruit, to raise soldiers; (veraltet) to work, to exercise a trade. v. a. to obtain, to gain; to enlist; to press. —ung, f. Werbeplatz, m. recruiting place. Werber, m. recruiting officer; a person that applies od. sues to another (in Zuſammenſetzung, Braut—, a person deputed by another to ask a woman in marriage).

Werd, m. ait. s. Werder.

*Werden, v. n. to become; to grow; to be; it is the auxiliary verb for the future tenses, and for the passive voice.

Werder, m. island in a river, ait.

Werf, n. & m. bank, warf, quay; mole. —anker, m. warp anker.

*Werfen, v. a. to throw, to cast, to fling; (von Thieren) to produce young. v. r. to be warped, to warp.

Werft, n. wharf; dock-yard; [in letzterer Bedeutung auch m. es oft als Femininum gebraucht].

Werfte, f. (provinziell) willow, wicker; sort of sieve. Werfweide, f. round-leaved willow.

Werfzeug, n. shuttle.

Werg, n. tow.

Werk, n. work; deed; action; execution of an undertaking; to Ins — richten, ins — ſtellen, to put in practice, to put in execution, to execute; im Werke ſeyn, to be in agitation, to be in hand, to be in progress. —bank, f. a shop-board. —biene, f. working bee. —brett, n. a cutting-board; —garn, n. yarn spun of tow. —haus, n. work-house. —heilig, a. virtuous in works od. deeds from an affection of sanctity. —künſtig, a. mechanical. —mann, m. workman. —meiſter, m. master of the work; surveyor; architect; gunner. —ſchuh, m. foot od. 12 inches. —ſtatt, f. work-shop. —ſtellig, a. put into effect, executed. —ſtück, n. squared piece of stone. —tag, m. working day. —thätig, a. put in effect; active; practical. —tiſch, m. working-table. —eiſen, n. paring iron, paring knife. —eltag, working-day. (s. —tag). —en, a. formed of tow. —er, m. a person that does od. performs any thing (in Zuſammenſetzungen. Handwerker, handicraftsman). —lich, a. (provinziell) industrious, active; artificial; odd, singular. —los, a. destitute of works, deficient in good action. —meſſer, n. paring knife; knife used for particular purposes, in different trades. —zeug, n. instrument, tool; organ.

rmuth, m. worm-wood. —bier, beer made bitter with worm-wood. —trank, m. drink made up th worm-wood.
rrig, n. tow. s. Werg.
rth, a. worth; having a certain lue; having a great value, being high estimation, dear. Der Mühe , worth the trouble. Der Rede , worth mentioning. Der —, lue, estimation, worth. —beſtim- er, —ſetzer, m. valuer, appraiser. beſtimmung, f. valuation, appraisement. —ſchätzen, v. a. to e . m ghly, to regard. —ſchätzung, f. esem, regard.
ſen, v. n. (veraltet und ungebräuchlich ſtatt Verweſen) to decay, to rot.
eſen, n. being, existence; substance, essence, nature; reality; anner of being; disposition, manners, character; behaviour; conuct, demeanour; affairs, concerns; ustle, noise; fuss, ado, piece of ork. Das gemeine —, commonreal, common-wealth, community; as böſe —, falling sickness, epipsy; the evil genius. —verwandlung, f. transubstantiation. —heit, real existence, entity; reality. —hre, f. ontology. —los, a. unsubtantial. —tlich, real, substantial; essential. —keit, f. essentiality.
eſpe, f. wasp. Weſenneſt, n. wasp's est.
eß, Weſſen, pr. whose, von Wer.
eßhalb, Weßwegen, ad. on what ccount; wherefore, on which account.
eſt, Weſten, m. the west; west vind.
eſtwind, m. west-wind. —lich, a. vest, western, westerly. —wärts, d. westward.
eſte, f. waistcoat.
eſterhemd, n. chrisom-cloth.
ette, f. bet, wager; contention, mulation. Um die —, in die —, with emulation, contending for a hing. Um die — laufen, to run a ace. Wetteifer, m. emulation. —fern, v. n. to emulate, to vie. Wetten, v. a. & n. to wager, to bet; o lay a wager. Wetter, m. bettor, a person that bets.
Wetter, n. weather; storm, tempest. —ableiter, m. conductor of lightning; —bläſer, m. ventilator for a mine. z. B. Wetterſang, venthole to a mine. —hut, &c. —dach, n. a penthouse. —eilung, f. (provinziell) sudden storm. —fahne, f. vane. —glas, n. weather glass (barometer und thermometer). —glocke, f. storm-bell (welche bei heftigen Stürmen gezogen wird, um das Volk zum Beten zu ermahnen). —hahn, m. weather-cock. —haufen, m. hay-cock. —häuschen, n. hygrometer in the form of a small house. —keil, m. thunderbolt. —läuten, n. the ringing of bells during a tempest. —männchen, n. a little man in a weather-house. —prophet, m. a person that foretells the weather. —ſchacht, m. opening in a mine to admit air from without. —ſchaden, m. damage done by storms, heavy rains, and especially by hail. —ſchlag, m. violent hail storm. —ſegen, m. prayer by which lightning is to be averted. —ſtrahl, m. flash of lightning. —ſtrick, m. a rope used as an hygrometer. —wechſel, m. change of the weather od. of the air. —wolke, f. stormy cloud. —zeiger, n. weather-index (ein Inſtrument, welches die Veränderungen des Wetters anzeigt). —launiſch, a. influenced by the weather; in a state of ill humour; irritable, peevish, capricious. —leuchten, v. i. to lighten od. flash at intervals (beſonders ohne Donner). Das —leuchten, lightening od. flashing; sudden flash of light. Wettern, v. i. to thunder. v. n. to swear. —wendiſch, a. changing with the weather, influenced by the weather; irritable, peevish; capricious, inconstant; irregular.
Wettkampf, m. contest; pugilistick combat. —kämpfer, m. pugilist. —lauf, m. contest in running, race. —läufer, m. a race horse. —rennen, n. contest in running (beſonders von Pferden), race. —ſtreit, m. emulation, contest, competition, rivalry.
Wetzen, v. a. & n. to rub; to whet; to sharpen. Wetzſtein, m. whetstone.

Wichſe, f. blacking.
Wichſen, v. a. to wax; to cleaſt od. polish with blacking; to beat, to drub.
Wicht, m. wight, wretch.
Wichtelzopf, m. plica Polonica. s. Weichſelzopf.
Wichtig, a. weighty; of due weight, of full weight; important. —keit, f. importance, due weight, ponderousness, &c.
Wicke, f. vetch. Wickenſtroh, Wickſtroh, n. vetch straw.
Wickel, f. a roll, a roller. —band, n. swathing cloth. —kind, n. child in swathing (od. swaddling) clothes. Wickeln, v. a. to wind up, to roll up; to wrap up; to swathe; to involve. Sich aus einer Sache —, to extricate one's - self from an affair. Wickelzeug, n. swaddling clothes.
Widder, m. ram.
Wider, pre. against, in opposition to, contrary to. —artig, a. opposite, heterogeneous. —bellen, v. n. to contradict. —beller, n. disputatious fellow. —chriſt, m. antichrist. —druck, m. reaction, (bei der Malerei) retiration. —druß, m. (provinziell) vexation. *—fahren, v. n. to happen, to befall. *—gelten, v. a. (provinziell) to requite. —haken, m. barbed hook, barb. —halt, m. hold, counter-hold, counter-pressure, resistance. *—halten, v. n. to hold against, to resist. —klage, f. recrimination. —lage, f. a stay od. counter-poise. —legen, v. a. to refute, to confute, to disprove. —legung, f. refutation, confutation. —leglich, a. capable of being refuted od. disproved. —lich, a. disgusting, offensive, obnoxious; nauseous; disagreeable; illhumoured, peevish. —keit, f. the disgusting (part.) Widern, v. n. to be repugnant, to go against, to excite dislike; (veraltet) to be disgusted at, to dislike. v. r. (veraltet) to oppose.
Widernatürlich, a. contrary to nature, unnatural. —keit, f. ‡—part, m. opposition, contradiction; opponent, adversary. —prallen, v. r. to rebound, to recoil. *—rathen, v. n. to advise against, dissuade. —rechtlich, a. illegal. —keit, f. illegality. —rede, f. contradiction. —riſt, m. withers of a horse. *—ruf, m. recall, revocation; reversal; recantation. *—rufen, v. a. & n. to revoke, to recall; to recant, to retract. —ruflich, a. what may be recalled, revocable. —ſacher, m. adversary. —ſchein, s. Wiederſchein. —ſetzen, v. r. to make resistance to resist, to oppose. —ung, f. resistance. —ſetzlich, a. resisting, disobedient, refractory; capable of being resisted, resistible. —keit, f. refractoriness, stubbornness, obstinacy. —ſinn, m. absurdity, nonsense. —ſinnig, a. absurd, nonsensical. —keit, f. absurdity. —ſpänſtig, a. refractory, obstinate, perverse, contumacious. —keit, f. refractoriness, obstinacy.
Widerſpiel, n. the reverse, the contrary. Jemandem das — halten, to play the counterpart; im —, (provinziell) on the contrary. *Widerſprechen, v. n. to contradict, to gainsay. —ſprecher, m. contradictor. —ſprechlich, a. what may be contradicted. —ſpruch, m. contradiction. —ſtand, m. resistance, opposition. *—ſtehen, v. n. to withstand, to resist, to oppose; to go against, to excite disgust. —ſtehlich, a. resistible. —ſtreben, v. n. to strive against; to oppose, to resist. Das —ſtreben, opposition, resistance. —ſtreit, m. contradiction, opposition. *—ſtreiten, v. a. to contradict; to oppose; to be at variance; to dispute. —theil, m. opponent, adversary. —wärtig, a. contrary; adverse; fond of contradiction, disputatious; disagreeable. —wärtigkeit, f. adversity, calamity. —wille, m. aversion, dislike.
Widmen, v. a. to dedicate; to devote. —mung, f. dedication. —mer, m. dedicator.
Widrig, a. contrary; adverse; disagreeable, obnoxious, offensive; nauseous. —keit, f.
Wie, ad how. c. as.
Wiebeln, v. n. to be full of, to swarm; to move.

Wiedehopf, m. (ein Vogel) hoopoe, apwing.
Wieder, ad. again, anew, afresh; in return; back. —abfallen, v. n. to relapse. —abſagen, v. a. to countermand. —abtheilen, v. a. to subdivide. —abtreten, v. a. to retrocede. —ung, f. retrocession. *—beißen, v. a. to bite in return. *—bekommen, v. a. to get again. *—bringen, v. a. to bring back, to restore. —ung, f. —bringlich, a. capable of being restored, retrievable. —donnern, v. n. to re-echo with thunder. —erinnerung, f. recollection. —erlangung, f. recovery. —erſtatten, v. a. to restore, to repay. —erſtattung, f. restitution. *—finden, v. a. to find what was lost, to find again. —flug, m. s. Wiederſtrich. —fordern, v. a. to demand back. —gabe, f. restitution, return. *—gebähren, v. a. to bring forth anew, to regenerate. —gebohren, a. born anew, regenerated, restored to life. *—geben, v. a. to give back, to restore, to return. —geburt, f. regeneration. —geld, n. (veraltet) requital. —glänzen, v. n. to reflect lustre, to shine. —grüßen, v. a. to return salutation od. greeting.
Wiederhaben, v. a. to have again, to get again. —hall, m. echo. —hallen, v. n. to echo, to re-echo. —herſtellen, v. a. to restore; to replace, to reproduce. —hergeſtellt ſeyn, to be recovered from illness. —ung, f. restoration; recovery. —ungsvermögen, n. —ungskraft, f. power of reproduction. —holen, v. a. to repeat. —holung, f. repetition. —holungsuhr, f. repeating watch, repeater. —holer, m. repeater. —käuen, v. n. & a. to chew the cud, to ruminate. —kauf, m. repurchase. —kaufen, v. a. to repurchase, to buy again. —käuflich, a. redeemable. —kehr, f. return. —kehren, v. n. to return. *—klingen, v. n. to reflect a sound. *—kommen, v. n. to come again; to come back, to return. —kunft, f. return.
Wiedernehmen, v. a. to take back, to take again. —ſagen, v. a. to tell again. —ſchall, m. reflection of sound, echo. —ſchallen, v. n. to reflect sound, to echo, to re-echo. —ſchein, m. reflected lustre, reflected light, reflection, refulgence. —ſchelten, v. a. to chide again, to chide od. upbraid in return. —ſchicken, v. a. to send back. —ſchimpfen, v. a. to revile again. *—ſchlagen, v. a. to beat od. strike again. *—ſchreiben, v. a. to write again, to write in return. *—ſehen, v. a. to see again; to meet again. Das —ſehen, meeting after a separation. —ſenden, v. a. to send again. —ſtatten, v. a. s. —erſtatten. —ſtrahlen, n. refulgence, bright reflection. —ſtrich, m. return of birds of passage (im Frühjahr). —ſuchen, v. a. to seek again. —taufe, f. anabaptism. —täufer, m. anabaptist. —tönen, v. n. to throw back od. reflect sound, to echo, to re-echo, to resound. —tritt, m. repeated step. —um, ad. again, anew, afresh. —vergelten, v. a. to requite, to retaliate. —vergeltung, f. requital, retaliation. —vergeltungsrecht, n. law of retaliation. —wuchs, m. fresh growth.
Wiege, f. cradle. Wiegenband, n. a cradleband. —lied, n. cradlesong; lullaby. —pferd, n. rocking-horse.
Wiegen, v. a. to move the cradle, to rock; to move gently, to move softly, to wave. Gewiegt ſeyn, to be experienced.
*Wiegen, v. a. & n. to weigh. Wiegewage, f. scale for weighing.
Wiehern, v. n. to neigh.
Wiek, f. (provinziell) bay, inlet.
Wieke, f. plug of lint (für eine Wunde), tent.
Wieme, f. cross-beam in a chimney, to smoke hams &c.; a henroost.
Wienach, ad. how, in what manner.
Wienz, m. (Benennung der Katze) puss.
Wiesbaum, m. a hay-pole.
Wieſe, f. meadow. Wieſengrund, m. meadow-ground; —monat, m. month of May. —wachs, —wuchs, m. growth of meadow, grass, hay. Wieſenzehnte, m. tithes paid of meadows.
Wieſel, m. weasel.

Wievielſte, a. (der, die, das,, which of the number.
Wiewohl, c. though, although.
Wigand, Weigand, m. (veraltet) warrior, hero.
Wild, a. wild; savage, erce; rough; raw; unruly; dissolute, irregular. Das —, wild animals, game, venison; female of the deer-kind. —heit, f. wildness, savageness. —bad, n. [illegible] bath. —bahn, f. chase. — [illegible], m. roasted game, roasted venison. —bret, n. game, venison. —dieb, m. poacher. —ern, v. n. to grow wild; to poach. —ung, f. poaching. —erer, m. poacher. —fang, m. erbatim: catching game; fig. a merry youth, a gallant lad; fem. a romp. T. a. alien. —forſt, m. forest in which game is preserved. —fraß, m. damage done by game od. wild animals. —fremd, a. entirely a stranger. —fuhre, f. conveyance of game; walk od. road for the game; ground for game, chase. —garn, n. toil od. net for game. —geruch, m. smell of game, game-flavour. —huhn, n. ptarmigan. —hüter, m. game-keeper. —igkeit, f. wildness. —kalb, n. the young of a wild animal, young doe. —ling, m. something grown wild, wilding. —meiſter, m. ranger. —meiſterei, f. office and habitation of the ranger. —netz, n. toil od. net to enclose game, hay. —niß, f. wilderness. — pern, v. n. to have the smell of game, to be high-flavoured. —pret, n. game, venison. —ſchaden, m. damage done by the game. —ſchütz, m poacher.
Wille, m. will; purpose, design; wish, inclination; consent, approval; sake (um — willen, for the sake of; um meinetwillen, for my sake; auch: for me). Mit Willen, on purpose, intentionally; Willens ſeyn, to intend, to purpose, to mean; jemandem zu willen ſeyn, to comply with a person's wishes; jemandem den Willen thun, to do what a person wishes. Willfahren, v. a. to fulfil a person's wishes, to comply with. —ung, f. compliance. Willfährig, a. compliant, complaisant. —keit, f. compliance, complaisance. Willig, a. willing. —keit, f. willingness. —en, v. a. to consent to, agree to, to grant. —lich, ad. (veraltet) willingly.
Willkommen, a. welcome. i. welcome! Der —, the welcome; salutation, reception.
Willkühr, f. free will, free choice. —lich, a. depending on the will; arbitrary; capricious. —lichkeit, f. arbitrariness, capriciousness.
Wimmeln, v. n. to move in a confused multitude; to be filled with; to swarm.
Wimmer, f. a knot, knur od. knurle in wood. —ig, a. knotty, knurled, knurry.
Wimmern, v. n. to whimper. —ling, m. a whimperer.
Wimpel, f. pennant, streamer, ensign, colours, flag.
Wimper, f. eye-lash.
Wind, m. wind; air; fig. vain boasting; fiction, falsehood; obscure intelligence. — machen, to boast, to brag; to tell falsehoods; den Mantel nach dem —e hängen, to comply with times and circumstances, to temporize; in den — reden, to talk to no purpose; in den — ſchlagen, to disregard, not to mind; —ball, m. ball filled with air, air-balloon; —beutel, m. idle talker, vain boaster; a sort of pastry, puff; —blaſe, f. bladder od. blister filled with air; —blatter, f. blister filled with air; sort of spurious small pock; —bohne, f. runner, kidney-bean. —bruch, m. damage done among trees by the wind; a sort of hernia; —büchſe, f. air-gun; —dürre, a. dried by the wind; dried up, withered; —ei, n. wind-egg, unfruitful egg; —fackel, f. torch; —fahne, f. a vane; —fall, m. (in Wäldern und Forſten) what is blown down by the wind; gale of wind; —fang, m. a contrivance for catching the wind; contrivance for intercepting or keeping off the wind; —flügel, m. fly of a wind mill; —galle, f. an appearance in the sky, like the fragments of a rainbow (von der man glaubt, daß ſie das Nahen eines Sturmes anzeigt); —gott, m. god of the winds, Aeolus; —grif

n. false grasp at a thing; —hetze, f. chase with greyhounds, coursing; —hetzen, n. coursing; —hund, m. grey-hound; —inſtrument, n. wind-instrument; —klappe, f. valve for admitting air; —lade, f. a machine for containing and conducting air (z. B. in Orgeln); —licht, torch; —loch, n. airhole; —macher, m. idle talker; boaster, braggart; —maſchine, f. machine for conducting air to any place; a machine put in motion by the wind od. the air; —meſſer, m. wind-gage, anemometer; —monat, m. windy month, November; —mühle, f. wind-mill; —müller, m. miller of a wind-mill; —nadel, f. mariner's compass; —piſtole, f. air-pistol; —riß, m. tear od. rupture in a tree, made by the wind; —röhre, f. wind-tube, air-pipe; —roſe, f. compass card; wind-rose (auf einem Seecompaß); anemone; —sbraut, f. violent gale of a wind. —ſchaden, m. damage done by the wind; —ſchief, a. (von Brettern) warped; —ſchirm, m. skreen to keep off the air; —ſchlag, m. fracture caused by the wind; —ſeite, f. side from whence the wind comes, side to the windward; —ſpiel, n. grey-hound; —ſtill, a. calm, quiet from wind; —ſtille, f. calm; —ſtoß, m. gale of wind; —ſtrich, m. direction of the wind, rhumb; —ſtrick, m. line by which the courser holds the grey-hounds, leash; —ſturm, m. gale, storm; —ſucht, f. windy disorder, tympany; —trocken, a. dried by the wind; —weiſer, —zeiger, m. an anemometer, anemoscope.

Winde, f. windlass; pulley; reel; windle; bind-weed. —bret, n. a board to wind any thing upon; —hals, m. wry-neck (ein Vogel, s. Wendehals); —kraut, n. bind-weed; —ſeil, n. rope by which any thing is wound od. drawn up.

Windel, f. swaddling-cloth, swaddling-band, swathing-roller. —band, n. string with which the swathing-band is tied; —kind, n. child in swathing-clothes; —ſchnur, f. string by which the swathing clothes are fastened.

Windeln, v. a. to roll up in swathing-clothes, to swathe. —treppe, f. winding stairs, winding stair-case; a valuable shell. s. Wendeltreppe.

*Winden, v. a. to wind; to twist; to bend; to writhe; to wring. —ung, f. turning, turn; v. a. (bei den Jägern) to nose, to wind, to smell.

Winder, m. (bei den Jägern) nose of a deer.

Windig, a. windy; airy; vapouring, frivolous; groundless; destitute of good foundation; distant in prospect, uncertain, doubtful; twisted, warped. —keit, f. windiness &c.

Wink, m. wink; beck, nod; hint.

Winkel, m. angle; corner; nook. —bogen, m. arch covering an angle; —ehe, f. concealed state of wedlock; —eiſen, n. carpenter's square, iron cramp; —faſſer, vhm. s. —meſſer; —haken, m. an instrument for measuring and adjusting angles; (bei den Malern) composing-stick; —holz, n. s. —haken; fig. evasion, excuse; —klammer, f. cramp-iron; —maß, n. an instrument for measuring and adjusting angles; —meſſer, m. instrument for measuring angles; protracter; —münze, f. illegal coin; place where such coin is forged; —paſſer, m. s. —meſſer; —prediger, m. hedge-peacher; —recht, a. rectangular; —richter, m. unauthorized judge; —ſchenke, f. a hedge ale-house; —ſchule, f. a school not authorized od. licensed; —treppe, f. private stair-case; —zirkel, m. compasses for measuring angles; —zug, m. trick, evasion, shift, shuffle. —ig, a. angular, cornered; having angles; full of corners.

Winken, v. n. to wink. v. a. to beckon.

Winſeler, m. a person that moans od. whines. Winſeln, v. n. to moan, to lament, to whine, to whimper.

Winter, m. winter. —abend, m. winter's evening; point where the sun sets in winter; —apfel, m. winter-apple; —arbeit, f. winter-work; —birn, f. winter-pear; —feld, n. field sown with winter-corn; —

ſink, m. mountain-finch, brambling; —frucht, f. winter-corn; —gerſte, f winter-barley; —getreide, n. winter-corn; —gewächs, n. perennial plant, wintery plant; —haar, n. hair which covers animals in winter; —hafer, m. winter-oats; —haus, n. green-house; —holz, n. fire-wood for the winter; —kälte, f. winter's cold; —kleid, n. winter-garment; —kleidung, f. winter-clothing; —kohl, m. winter-cabbage; —könig, m. (ein Vogel) wren; —korn, n. winter-corn; winter-rye; —kreſſe, f. water-cresses; —kuh, f. cow which gives milk in winter; —lager, n. winter encampment; winter quarters; —monat, m. winter-month (December, Januar, Februar, wozu man oft auch den November rechnet); —nacht, f. winter's-night; —obſt, n. fruit kept for the winter; —punkt, m. point of the winter-solstice; —quartier, f. winter-quarters; —rocken, winter-rye; —ſaat, f. corn sown in winter; —ſchlaf, m. winter-sleep; —ſeite, f. north-side; —ſpinat, m. winter-spinage; —ſturm, m. winter's-storm; —tag, m. winter-day, winter's-day; —weizen, m. winter-wheat; —wende, f. winter-solstice; —wetter, n. winter-weather; —zeichen, n. one of the signs of the zodiack, through which the sun passes in winter; —zeit, f. winter-time, season. —haft, —icht, —ig, —iſch, —lich, a. resembling winter, wintry. Wintern, v. n. to grow winter. v. a. to keep through the winter, to winter. —ung, f. place where any thing is sheltered during the winter.

Winz, m. cat, puss.

Winzer, m. a vintager.

Winzig, a. small, diminutive.

Wipfel, m. top (eines Baumes). —bruch, m. the breaking of the top (eines Baumes); —dürre, a. decayed od. withered at the top; —reich, a. having a full strong top. Wipfeln, v. a. to lop, to top.

Wippe, f. balancing, brink; critical situation; a punishment by which a malefactor is drawn up quickly at a gibbet, and droped again; the crime of clipping coins, see-saw, rocking-board; tilting cart; gibbet. Wippen, v. a. to move up and down, balance, to see-saw, to rock, to clip coin, to draw up a malefactor at a gibbet, and drop him again (eine beſondere Strafe). Wipper, m. a clipper of the coin. Wippgalgen, m. gibbet.

Wir, pr. we (von Ich).

Wirbel, m. twirl, rotatory motion; whirl; whirlpool, vortex; eddy, convolution, volume; giddiness, vertigo; intoxication; crown of the head; system of bodies moving in gyration; a thing which turns od. moves round; roll in a pulley; peg in a musical instrument; noise, bustle, tumult, alarum on the drum. —bein, n. vertebre; —geiſt, m. restless person; —knochen, n. vertebre; —ſucht, f. a disorder among sheep and other animals, consisting in giddiness; —wind, m. whirl-wind; tornado. —haft, —ig, a. turning round, rotatory, whirling; vertiginous, giddy; intoxicated. Wirbeln, v. n. to whirl, to run round; to beat a certain sound on the drum; (von Vögeln) to warble.

Wirkbret, n. board on which bakers work od. knead the dough. —eiſen, n. paring iron (der Grobſchmiede). —en, v. n. to produce an effect, to operate, to labour; to act upon; to influence. v. a. to work; to knead, to pare the hoof; to weave, to knit; to work out; to effect, to produce; to do, to perform. —ung, f. effect. —er, m. a person that works; the kneader; weaver (in Zuſammenſetzungen, Strumpf —, m. stocking-weaver). —lich, a. real; actual; really existing; true, genuine; —lichkeit, f. reality, real existence. —meſſer, n. paring knife. —mittel, n. operative remedy; efficient means. —ſam, a. efficacious, effectual, efficient; active. —ſamkeit, f. efficacy, efficiency; activity. —ung, f. operation, action, efficiency; effect. —ungskreis, m. sphere of action. —wort, n. (in der Grammatik) verb, verb active.

Wirr, Wirre, a. confusion. —bund

n. truss of straw-litter. —en, v. a. to twist, to entangle; to confuse. —garn, n. entangled yarn oder thread. —kopf, m. confused head, addlepate. —köpfig, a. confused, addlepated, barebrained. —ſal, n. confusion. —ſeide, f. entangled threads of silk, refuse of silk. —ſtroh, n. straw-litter. —warr, m. confusion, confused mixture, jumble.

Wirſing, m. sort of cabbage, savoy.

Wirtel, m. the ring belonging to a spindle, twirl.

Wirth, m. master of a house, head of a family; economist; host, landlord; inn-keeper; (veraltet) husband. —inn, f. hostess, land-lady. —haus, n. inn; tavern; ale-house; —ſtiſch, m. ordinary. Fr. table d'hôte. —bar, a. inhabited, habitable; hospitable. —barkeit, f. hospitality; fruitfulness; —lich, a. frugal, economical; hospitable. —lichkeit, f. hospitality. —ſchaft, f. housekeeping, domestick management, government of a household od. family; economy; domestick affairs; situation of an innkeeper. —ſchaften, v. n. to keep a house, to manage a business, to manage; to keep an inn; to manage badly. —ſchafter, m. —ſchafterinn, f. manager; house-steward, house-keeper. —ſchaftlich, a. economical; regular. —ſchaftsgebäude, n. building on a farm, outbuilding, barn, &c.

Wiſch, m. clout, rag; wisp of straw; contemptible piece of writing, wretched composition, trash. —en, v. a. to wipe. v. n. to slip away, to escape unperceived. —er, m. a person that wipes; thing used for wiping; sponge, with which a cannon is cleaned; reprimand. —gold, n. leaf gold. —lappen, m. dish-clout, duster. —tuch, n. cloth for wiping, duster. —waſch, m. (ein gemeiner Ausdruck) foolish prattle.

Wiſpel, m. a corn-measure, equal to four bushels.

Wiſpern, v. a. & n. to whisper.

Wißbar, a. what may be known, knowable. Wißbegierde, f. desire of knowledge. Wißbegierig, a. desirous of knowledge, eager after knowledge.

*Wiſſen, v. a. & n. to know, to be informed of a thing. Das —, knowledge. Meines Wiſſens, as far as I know. Zu — thun, to inform of; Dank —, to be thankful, to be obliged. —heit, f. (veraltet) knowledge. Wiſſend, a. knowing. —ſchaft, f. knowledge; science. —ſchaftlich, a. scientifick. —tlich, a. knowing, wilful, intentional. ad. wittingly, knowingly.

Wißmuth, m. bismuth.

Wiſt, a sound used by drivers to direct the horses.

Wittern, v. n. to thunder, to penetrate with hail, snow od. rain. v. a. to scent, to smell; to perceive. v. r. to be perceived, to appear (gewöhnlicher in der Bedeutung: ſich wittern laſſen); to enjoy the weather, to bask in the sun.

Witterung, f. weather, state of the weather; scent; scented bait —ungslehre, f. meteorology.

Wittfrau, f. widow-woman. Witthum, n. jointure.

Wittling, m. (ein Fiſch) whiting.

Wittmann, m. widower.

Wittwe, f. widow, bei fürſtlichen Perſonen, dowager, z. B. die Königin Wittwe, the queen dowager. Wittwencaſſe, f. fund for the support of widows; —gehalt, m. widow's jointure; —jahr, n. widow's year, year of grace allowed to a widow; —ſitz, —ſtuhl, m. widow's residence od. condition; —ſtand, m. widowhood; —trauer, f. widows's weeds. Wittwer, m. widower. —ſtand, m. condition of a widower.

Witz, m. wit; sense, understanding; (veraltet) knowledge. —kopf, m. witty person; —wort, n. witty expression, sally. —eln, v. n. to affect wit, to make a false display of wit. —ig, a. witly; ingenious; —keit, f. cautiousness, circumspection. —igen, v. a. to sharpen the wit, to make wiser. —ung, f. admonition, warning, advice. —ling, m. a pretender to wit, witling.

Wo, ad. where; somewhere. c. if.

Wobei, ad. whereby, whereat, wherein, by what, by which, at which, near which, in which.

Woche, f. week. Die Wochen, the

weeks of lying in; in die — kommen, to lie in, to be confined; in den — liegen, — ſeyn, to be confined. —beſuch, m. visit to a woman lying in; —bett, n. child-bed; —fieber, n. puerperal fever; —geld, n. weekly allowance; —geſell, m. journeyman engaged by the week; —kanne, f. caudle; —kind, n. newborn baby; —lohn, m. weekly pay, weekly wages; —markt, m. weekly market; —prediger, m. a person who preaches on the week-days; —ſtube, f. lying-in-room; —tag, m. a work day; ‡—viſite, f. visit to a woman lying in; —zettel, m. memorandum of what has been done in the week; —zimmer, n. apartment of a lying-in-woman. Wöchentlich, a. weekly. Wochenweiſe, ad. by the week. Wöchner, m. a person on whom a weekly duty devolves, in his turn. Wöchnerinn, f. woman lying in.

Wocken, m. (provinziell) distaff.

Wodurch, ad. whereby, through which, through what.

Wofern, c. if. Wofern — nicht, if not, unless.

Wofür, ad. for what, for whom, for which.

Woge, f. billow, wave.

Wogegen, ad. against what, against which, in return for which.

Wogig, a. wavy, rising in waves.

Woher, ad. whence.

Wohin, ad. whither.

Wohl, ad. well; perhaps, probably, indeed; — mir, happy me; — euch, happy you; mir iſt —, I am well; mir iſt nicht —, I am not well. Das —, the well-being, welfare, interest. —achtbar, a. worshipful. —an, i. well! come on! —an denn! well now! —anſtändig, a. becoming, decent, proper, decorous. —keit, f. decorum, decency. —auf, i. on! come on! —bedacht, a. well considered, well advised; well stored. —bedächtig, a. considered. ad. with full consideration. —befinden, n. good health. —begabt, a well endowed, possessed of talents. —behagen, n. satisfaction, complacency, comfort, pleasure, gratification. —behalten, a. safe, in good condition. —bekommen, v. imp. to agree with ob. be conducive to, one's health. —belebt, a. civil, polite. —beleibt, a. corpulent, fleshy, fat. —beleibtheit, f. corpulence, fatness. —beſtanden, a. (von einem Walde oder Forſte) well stocked with trees. —bewußt, m. consciousness, knowledge, privity. a. conscious, well known.

Wohledel, a. well respected (ein veralteter Titel zur Anrede). —geboren, a. well and gently born (ein veralteter Titel zur Anrede).

Wohlehrwürdig, a reverend. —erfahren, a. well experienced, expert, skilful. —ergehen, n. well-being, prosperity. —erzogen, a. well-bred. —fahrt, f. welfare, prosperity, happiness. —feil, a. cheap. Die —feile, —feilheit, —feilkeit, —feiligkeit, cheapness.

Wohlgeartet, a. good nature, well-disposed, well-mannered. —gebauet, a. well-built; well-shaped. —gebildet, a. well-formed, well made, hand-some. —geboren, well born (ein Titel zur Anrede). —gedeihen, v. n. to thrive, to prosper. —gefallen, v. n. to please well, to please in a high degree. Das —gefallen, pleasure, delight, satisfaction. —gefällig, a. agreeable, complaisant. —keit, f. complaisance. *—gehen, v. n. to go well with a person. —gelehrt, a. well learned, very learned (ein Titel zur Anrede). —gemeint, a. well-meant. —gemuth, a. cheerful. —genährt, a. well fed, fat, corpulent. —heit, f. corpulence, bulkiness. —geordnet, a. well ordered, well arranged. —gerathen, a. (von Kindern) successfully educated, turning out well, good. —geruch, m. sweet scent, sweet savour; perfume. —geſchmack, m. pleasing taste. —geſinnt, a. well disposed. —geſittet, a. well behaved, well bred, good mannered. —geſtalt, f. pleasing form. —geübt, a. well practised, expert, able. —gewogen, a. well inclined towards others, kind, friendly. —heit, f. —gezogen, a. well educated, well behaved. —heit, f. good manners.

Wohlhabend, a. opulent, wealthy, in

good circumstances. —hergebracht, a. established by long usage. —klang, m. —laut, m. pleasing tone, agreeable sound; euphony. —leben, n. luxury, life of ease and pleasure. —meinen, v. n. to mean well. —meinend, a. meaning well; kind, friendly; ad. with a good intention, wishing well. —redenheit, f. eloquence, elegance of speech, elegance of conversation. —ſchmack, m. agreeable taste. —ſeyn, n. well being, health. —ſtand, m. decorum, propriety; prosperity; good condition; affluence. —tage, pl. (provinziell) life of ease and luxury. —that, f. good action; benefit, kindness, favour; benefaction, charity; blessing; advantage. —thäter, m. benefactor. —thäterinn, f. benefactress. —thätig, a. beneficent, charitable; advantageous; salutary. —thätigkeit, f. charity, beneficence. *—thun, v. n. to do good; to be beneficial; to be charitable. —verhalten, n. good conduct. —verſtanden, a. well understood. ad. that is to say. *—wollen, v. n. to wish well, to be kindly disposed towards a person. Das —wollen, friendly disposition, favour, kindness.

Wohnbar, a. habitable. —bett, n. couch oder seat of the wild boar. —en, v. n. to dwell, to live, to lodge, to reside. —haft, a. living, dwelling, residing, settled in a place; —haus, n. dwelling house. —ort, —platz, —ſitz, m. —ſtatt, —ſtätte, f. abode, residence. —ſtube, f. sitting room, parlour. —ung, f. dwelling, habitation, lodging. —zimmer, n. parlour.

Wölben, v. a. to vault, to arch. —ung, f. vault, arch, arched way.

Wolf, m. wolf; wen, chafing oder galling of the skin. Wölfinn, f. she-wolf. Wolfsauge, n. wolf's eye, fierce eye; a precious stone, cat's eye; —balg, m. wolf's hide; —eiſen, n. iron trap for catching wolves; spear for stabbing wolves; —fang, m. catching wolves; woolf's tooth; —gebiß, n. jaws and teeth of a wolf; a sharp bit for horses; —grau, a. gray like a wolf, wolf coloured; —grube, f. pit for catching wolves; —hetze, f. wolf-baiting; —hund, m. wolf-dog; —hunger, m. canine appetite, bulimy; —jagd, f. wolfchase; —magen, n. enormous appetite; —milch, f. wolf's milk; name of a plant; Euphorbia; —monat, m. wolf's month (an einigen Orten Name für) December; —pelz, m. fur-coat od. pelisse of wolf's-skin; —ſchrot, n. shot for killing wolves; —zahn, m. wolf's-tooth; long pointed tooth. Wölfen, v. n. to whelp.

Wölfiſch, a. wolfish.

Wolke, f. cloud. Wolkenbruch, m. burst of a cloud, sudden and violent shower of rain; —himmel, m. cloudy sky; the region of clouds; —ſäule, f. pillar of a cloud (in der bibliſchen Geſchichte). Wölken, v. a. to cloud. Wolkig, a. cloudy, clouded.

Wolle, f. wool; worsted. Wollarbeit, f. work in wool oder worsted; —arbeiter, m. a woollen manufacturer; —bereiter, m. wool-dresser; —enhandel, m. trade in woollen od. worsted articles; —händler, m. woollen-draper; —weber, m. woollen-weaver, clothier; —handel, m. wool trade; —händler, m. dealer in wool; —kamm, m. comb for cleaning wool; —kämmer, m. woolcomber; —krämpel, f. card for carding wool; —kratze, f. a brush to nap woollen cloth; —kraut, n. white mullein; —markt, m. fair od. market for wool; —pelz, m. fur-coat of sheep's-skin; —rad, m. wheel for spinning wool; —ſack, m. wool-sack, wool-pack; —ſammt, m. plush; —ſchnur, f. worsted cord; —ſchur, f. sheep-shearing; —ſpinner, m. wool spinner; —zehnte, m. tithes paid of wool.

Wollen, a. woollen; worsted.

*Wollen, v. n. to be willing, to will, to wish; (Hülfsverbum) will. Das —len, volition, inclination.

Wollicht, a. woolly, resembling wool.

Wollig, a. woolly.

Wolluſt, f. delight; sensual pleasure; voluptuousness; lust, sensuality. —ſeuche, f. venereal disease. Wollüſtig, a. delightful; voluptuous, luxu-

rious; lustful, sensual; libidinous, licentious; —keit, f. voluptuousness, sensuality. Wollüſtling, m. voluptuary, sensualist.

Womit, ad. where with, with which, with whom, with what.

Wonach, where after, after what, after which.

Wonne, f. delight, joy; bliss. —feld, n. —gefilde, pl. Elysium, Elysian fields; —garten, m. Paradise. —monat, m. month of delight, May. —reich, a. delicious, abounding in delights. Wonnig, a. delightful, blissful.

Woran, ad. whereat, whereon, wherein, whereby, at what, at which, on which, in what, in which, by what, by which.

Worauf, ad. whereon, whereupon, whereto, whereat, on which, on what, upon which, to what, to which, at which.

Woraus, ad. wherefrom, whence, out of what, from what, out of which, from which.

Worein, ad. whereinto, into what, into which.

Worfeln, v. a. to fan oder winnow grain.

Worfſchaufel, f. winnowing shovel. —tenne, f. floor on which the grain is winnowed.

Worin, ad. wherein, in which, in what.

Wort, n. word. Von — zu —, word for word, verbatim. —unmerkung, f. scholion; —arm, a. poor in words; —erklärung, f. explanation of words; —fluß, m. flow of words; —forſcher, m. etymologist; —forſchung, f. etymology. —fügung, f. syntax; —führer, m. spokesman; —fülle, f. abundance oder redundancy of words; —geklingel, n. jingle of words; —gepränge, n. pomp of words; bombast; —gewirre, n. confusion of words, jumble; —habend, a. presiding (in einer Verſammlung); —halter, m. chairman, spokesman, deputy; —häufung, f. accumulation of words; —karg, a. sparing of words, laconick; —klauber, m. verbal critick; —klauberei, f. minute examination of words; (verächtlich) verbal criticism; —kram, m. idle words; a fuss of words. —krâmer, m. a person that merely deals in words; —kunde, f. knowledge of words, etymology; —kundige, m. etymologist, grammarian; —regiſter, n. index of words; —reich, a. rich in words, copius (in words); verbose. —ſchwall, m. fustian, bombast; —ſchatten, m. empty word; —ſpiel, n. play upon words; pun, quibble; —ſtreit, m. dispute oder contention about words; —verſetzung, f. transposition of words, inversion; —verſtand, m. literal meaning; —wechſel, m. dispute; —zeichen, n. watch-word. Wörterbuch, n. dictionary, lexicon. Wörtlich, a. verbal, literal.

Worüber, ad. whereupon, whereon, whereat, whereof, over which, over what, over whom, upon which, upon what, at which, at whom, at what, of which, of whom, of what; on od. upon something.

Worunter, ad. whereat, under which, among whom, among which; in something, under something, among something.

Woſelbſt, ad. where.

Wovon, ad. whereof, of which, of whom, of what; of something.

Wovor, ad. before which, for which, from which, from what.

Wowider, ad. against which.

Wozu, ad. whereat, whereto, for which, to which, to what, for what, what for, for whom, to whom; for something, to something.

Wrack, m. wreck; remains; refuse, rubbish. —vogel, m. goosander.

Wucher, m. usury. —er, m. usurer. —haft, a. usurious. —lich, a. practising usury, usurious. Wuchern, v. n. to practice usury; to make unreasonable od. exorbitant profit; to luxuriate, to grow exuberantly. v. a. to gain by usury; to enrich by usury.

Wuchs, m. growth; shape.

Wucht, f. weight; heavy weight.

Wühlen, v. n. & a. to stir, to root, to dig; to hollow. v. n. to rummage.

Wuhne, f. (provinziell) hole cut in the ice to give air to the fish.

ulſt, m. something round and ufſed, something protuberant; ad.
und, a. sore, wounded, galled, xcoriated. —arzenei, f. surgery; medicine taken by a person that wounded. —arzeneikunſt, f. art b. science of surgery. —ärztlich, a. irgical. —arzt, m. surgeon.
unde, f. wound. Wundbalſam, m. alsam for wounds; —eiſen, n. robe; —enfrei, a. not wounded; -enmahl, n. scar of a wound; — ſſenz, f. essence for wounds; — eber, n. fever attending wounds; -pflaſter, n. plaster for a wound; -pulver, n. styptick powder; — ılbe, f. salve for wounds; —trank, ı. decoction for a person wound-d; —waſſer, n. arquebusade; — ettel, m. surgeon's bulletin.
under, n. wonder, miracle. —bild, . image that works miracles; — lume, f. (eine Blume) marble of 'eru; —ding, n. something won-erful, prodigy; —gabe, f. gift of vorking miracles; —geſchöpf, n. vonderful creature, prodigy; — laube, m. faith that works mi-acles; —groß, a. wonderfully reat; —kind, n. wonderful child; -klein, a. wonderfully little; — raft, f. power of working mira-les, miraculous power; wonderful ower; —pfeffer, m. allspice; —re-en, m. miraculous rain; —ſalz, n. ;lauber's salt; —ſchön, a. wonder-ully fine, wonderfully beautiful, vonderfully handsome; —ſtern, m. vonderful star, phenomenon in he heavens, comet; —that, f. mi-aculous, wonderful, extraordinary leed; miracle; —thäter, m. work-r of miracles; —thätig, a. work-ng miracles; miraculous; —thätig-eit, f. miraculous power; —thier, ı. wonderful animal; —voll, a. vonderful; —werk, n. miracle; — eichen, n. miraculous sign; miracle. —bar, a. admirable, wonderful; curious; strange, odd. —haft, a. niraculous. —lich, a. strange, odd; peevish, irritable, capricious. Wun-dern, v. a. impers. to cause to vonder (mich wundert, I wonder; es wundert mich, I am surprised). v. r. to wonder. v. n. (veraltet) to wonder. Wunderſam, a. wonder-ful.
Wunſch, m. wish. —weiſe, f. (in der Grammatik) optative mood. Wün-ſchelruthe, f. magick wand. Wün-ſchen, v. a. to wish. Glück —, to wish good luck; to wish joy, to congratulate.
Würde, f. dignity; honour; office. —zeichen, n. badge of dignity, badge of office. Würdern, v. a. to value. Würdig, a. worthy. —keit, f. worthiness, worth. Würdigen, v. a. to hold worthy, to think worthy; to estimate, to value. —ung, f. es-timate, valuation.
Wurf, m. throwing; thing thrown; cast, throw; animals produced at one birth, litter, brood; line of any thing thrown, direction, way. —erde, f. earth thrown out; —garn, —netz, n. casting-net; —geſchütz, n. missile weapon. —haken, m. grap-pling-hook; —maſchine, f. machine for throwing any weapon, catapult; —pfeil, n. dart, harpoon; —ſchau-fel, f. winnowing-shovel; —ſcheibe, f. discus, quoil; —ſpieß, n. javelin.
Würfel, m. die; cube; a piece of a cubical form; —förmig, a. cubick, cubical; —fuß, n. cubick foot; — maß, n. cubick measure; —ſpiel, n. game at dice; —wurzel, f. cubick root; —zahl, f. cubick-number. — icht, —ig, —lich, a. cubick, cubical; checkered. Würfeln, v. a. to throw; to throw dice, to play with dice, to dice; to cut into cubical pieces; to checker.
Wurfen, Würfen, v. a. (veraltet) to winnow the corn.
Würgen, v. a. to strain the throat by swallowing, choaking od. retch-ing; to throttle, to suffocate; to strangle; to kill; to strain. Würg-engel, m. destroying angel; (ein Vogel) the shrike. Würger, m. kill-er; destroyer.
Würken, s. Wirken.
Wurm, m. worm; maggot; disor-ders of different characters deno-minated the worm; — am Finger, whitlow (paronychia). —arzt, m. worm-doctor, quack; —eſſenz, f. medicine against worms; —förmig,

a. worm-shaped, vermicular, vermiform; —ſieber, n. fever occasioned by worms; —fraß, m. state of being eaten by worms; —kraut, n. herb supposed to be good for worms; —loch, n. worm-hole; —mehl, n. worm-dust; —neſt, n. nest od. collection of worms; —pflaſter, n. a plaster against worms; —ſalbe, f. worm salve; —ſchneider, m. a person that worms dogs; —ſtich, m. puncture od. hole made by a worm; state of being worm-eaten; —ſtichig, a. pierced by worms, worm-eaten. —en, v. i. to fret, to vex. —ig, a. wormy, full of worms od. maggots; pierced od. gnawed by worms, worm-eaten; odd, eccentrick; irritable, peevish.

Wurſt, f. sausage, pudding; T. saucisse, saucisson; pad; sort of vehicle. —bügel, m. ring od. hoop used in making sausages; —kraut, n. herb used for some sausages; —marmor, m. pudding-marble; —mäulig, a. blubber-lipped. —reiter, m. sponger, parasite; —ſchlitten, m. sausage-sledge; a sort of sledge on which persons sit astraddle; —ſtein, m. pudding-stone; —wagen, m. a carriage in which people sit astraddle od. back to back.

Wurz, f. (veraltet) root, vegetable, herb. Würzgarten, m. kitchen-garden.

Würze, f. relish, seasoning, spice. —handel, —kram, m. trade in spices and grocery; —händler, —krämer, m. grocer; —laden, m. grocer's shop; —nelke, f. clove.

Wurzel, f. root. —gewächs, n. a vegetable of which the roots are eaten; —mann, m. a man that collects medicinal roots, for the use of the apothecaries; —ſylbe, f. radical syllable; —wort, n. radical word; —zahl, f. root of a number. Wurzeln, v. n. to form roots, to strike root, to root.

Würzen, v. a. to season, to spice. Würzhaft, a. spicy, aromatick.

Wuſt, m. dirt, filth, rubbish; confused mass, fuss; chaos. —ig, a. dirty, filthy; confused; chaotick.

Wüſt, a. uninhabited, waste, deserted, confused; irregular, wild, desolate.

Wüſte, f. desert, wilderness.

Wüſten, v. n. to waste.

Wüſtenei, f. desert, wilderness. —ſtung, f. waste land.

Wuth, f. rage, fury. Wüthen, v. n. to rage; to be mad. —er, m. a furious person, savage person; tyrant. —erei, f. (veraltet) furious manner of acting, fury, rage. —erich, m. furious person; tyrant. —ig, a. mad; furious, outrageous.

X.

und

Y.

nehmen, obgleich ſie Buchſtaben des deutſchen Alphabets ſind, doch keine Stelle in dem Wörterbuche ein, weil ſie nie zu Anfang eines Worts gebraucht werden.

Z.

Zaar, m. the Czar of Russia. —in, f. the Czarina.

Zach, tough. s. Zähe.

Zäcke, f. tick (ein Inſect). s. Zecke.

Zacken, m. a point, prong, tooth, tine. pl. the piles.

Zacken, v. a. to furnish with points od. teeth, to tooth, to indent, to run out in points od. teeth. Zackeiſen, n. toothing iron, an instrument with which any thing is indented od. toothed. —ig, a. having points od. prongs, pointed, pronged; toothed, indented.

Zag, a. (veraltet) timid. —heit, f. timidity. Zagen, v. n. to tremble, to shake with fear; to be in fear, to be dismayed, to be disheartened. Zaghaft, a. timid, heartless. —igkeit, f. timidity, cowardice.

Zähe, a. tough, clammy, tenacious, glutinous. Zähheit, f. toughness, clamminess.

Zahl, f. number; figure; cipher. —buchſtab, m. a numeral letter; Zahlenlehre, f. arithmetick; —mehrung, f. multiplication; —ſammlung, f. addition; —theilung, f. division;

inung, f. subtraction; Zahlfigur, cipher; —wort, n. word expressa number, numerical word. amt, n. pay-office. —bar, a. payle. —en, v. a. to pay. —er, m. payer. —friſt, f. term of payent. —kammer, f. exchequer. — iſter, m. pay-master. —pfennig, counter. —reich, a. numerous. tag, m. pay-day, rent-day, termy; —ung, f. act of paying, payent. —ungsfriſt, f. time allowed r payment; —ungsſchein, m. reipt, acquittance; —ungsunfähig, insolvent. —woche, f. week for ayment. Zählbar, a. numerable. -brett, n. counting-board. —en, a. to count, to number. —er, m n der Arithmetik) numerator; (vertet) payer. —punkt, m. point to umber from; epoch.

hm, n. tame, tractable; domesticated; cultivated. Zähmbar, a. tameble. —en, v. a. to tame, to reak in; to restrain, to check. — ng, f. taming, breaking. —er, m. amer.

ihn, m. tooth. Haare auf den Zähnen haben, (eine gewöhnliche, doch niedrige Phraſe) to be shrewd od. cunning; auf die Zähne fühlen, to ry the feelings and sentiments of a person, to sound. Zahnarzt, m. dentist; —balſam, m. balsam for the teeth; —brecher, m. tooth-breaker, tooth-drawer; bad dentist. — bürſte, f. tooth-brush; —fieber, f. teething-fever; —fleiſch, n. gum; —höhle, f. socket of a tooth; — klappen, n. chattering of the teeth, gnashing of the teeth; —künſtler, m. dentist; —los, a. toothless; — lücke, f. gap, vacant place where a tooth has been lost. —lückig, a. having gaps in the rows of teeth; —mittel, n. remedy for the teeth; —pulver, n. tooth-powder; —rad, n. toothed-wheel; cog-wheel; — ſchmerzen, pl. tooth-ache; —ſchnitt, m. ornament cut in the shape of teeth; —ſtocher, m. tooth-pick. — —weh, n. tooth-ache; —zange, f. pincers for drawing teeth.

Zähneln, v. n. to begin to teeth. v. a. to furnish with little teeth.

Zähnen, v. n. to teeth, to breed teeth. v. a. to tooth, to furnish with teeth, to indent. Das Zahnen, teething, dentition.

Zähnig, a. having teeth, toothed (in Zuſammenſetzungen, zwei—, having two teeth).

Zähre, f. tear.

Zain, m. bar, ingot.

Zander, m. a fish of the genus *Perca* od. perch.

Zange, f. pincers, pair of pincers; tongs, pair of tongs; front teeth of horses.

Zank, m. quarrel, altercation, contention. —apfel, m. apple of contention; subject of contention; — eiſen, n. a sort of toy; quarrelsome person. Zänkeln, v. n. to pick little quarrels. Zanken, v. n. to quarrel, to wrangle, to dispute, to upbraid, to reproach. v. r. to get into a quarrel, to fall out. Zänker m. quarrelsome person, quarreller, wrangler. —erei, f. quarrel, altercation. —iſch, a. quarrelsome. Zankſucht, f. quarrelsome disposition. —ſüchtig, a. litigious, quarrelsome. —keit, f. quarrelsome disposition.

Zäpfchen, n. uvula.

Zapfen, m. pin, peg; (an einem Balken) tenon, spigot; fauset, tap; cone of a fir; uvula; drunkard. v. a. to tap, to draw liquor. Zäpfen, v. a. to fasten by tenons. —loch, n. mortise. —recht, n. privilege of retailing liquor. —ſtreich, m. tattoo. —wurzel, f. the tap-root.

Zapfer, m. tapster.

Zappeln, v. n. to sprawl, to kick; to move in convulsions; to walk with short steps, to trip; to tremble; to struggle.

Zarge, f. brim, edge.

Zart, a. tender; fine, delicate; soft, weak. —heit, f. delicacy, tenderness. Zärtelwoche, f. first week after marriage. Zärteln, v. n. to show great tenderness, to deal tenderly. Zartfühlend, —fühlig, a. tender of feeling, delicate. —gefühl, n. tenderness of feeling. —leibig, a. of tender body, of tender constitution. Zärtlich, a. tender. —lichkeit, f. tenderness. —ling, m. a child brought up with extreme tenderness.

Zaſer, f. fibre. —gewächs, n. polypus (eine Krankheit). —ig, a. fibrous; loosed into threads od. fibres. Zaſern, v. a. to untwine, to untwist, to feaze. v. r. to be opened oder untwisted into threads od. fibres.

Zaspel, f. reel; quantity of thread reeled, skein.

Zätſchen, v. a. (provinziell) to coax, to fondle.

Zauber, m. incantation, spell, enchantment, charm, magick. —flöte, f. magick flute; —gehenk, n. amulet; —kraft, f. magick power; —kunſt, f. magick art; —laterne, f. magick lantern; —ring, m. magick ring; —ſpiegel, m. magick mirrour; —ſtab, m. magick wand; —ſtimme, f. magick voice, enchanting voice; —trank, m. enchanted potion; —werk, n. enchantment. —er, m. magician, sorcerer. —inn, f. sorceress, enchantress. —ei, f. magick, witchcraft; spell, enchantment, charm. —iſch, a. magick, magical; enchanting. Zaubern, v. n. & a. to practise magick; to produce by enchantment.

Zauderer, m. loiterer, dilatory person. —haft, a. dilatory, tardy. —haftigkeit, f. dilatoriness, tardiness. Zaudern, v. n. to delay, to be dilatory, to linger, to be tardy.

Zauen, v. r. (provinziell) to make haste.

Zaum, m. bridle; check, restraint. Im Zaume halten, to keep in check, to check, to restrain. Zaumgeld, n. bridle-money; zaumrecht, a. used to the bridle. Zäumen, v. a. to bridle. Zaumlos, a. unbridled.

Zaun, m. hedge. Ein lebendiger —, a quick-set hedge; ein todter —, dead hedge, dry hedge; einen Vorwand vom —e brechen, to take hold of the first plea oder excuse that offers; vom —e gebrochen ſeyn, hinter dem —e aufgewachſen ſeyn, to be of mean extraction. —könig, m. wren; —macher, m. hedger; —pfahl, m. hedge-stake; —rebe, f. bryony; —recht, n. right of making a hedge od. fence; —ſchleifer, m. (provinziell) wren. Zäunen, v. a. to hedge.

Zauſen, v. a. to touse, to pull.

Zechbruder, m. tippler, toper. f. a drinking party; reckon an inn, costs, expenses. Zech drinking day. Zechen, v. a. to drink, to carouse, to tipp er, m. carouser, toper. —fr exempt from paying scot free.

Zechine, f. sequin (eine Goldmü

Zecke, f. tick, tike.

Zehe, f. toe.

Zehen, Zehn, a. ten. Die Zehen, ten. Zehend, n. a number of decade. —eck, n. decagon. Zeh Zehner, m. a number of te whole containing ten parts. nerlei, a. of ten different sort descriptions. —fach, a. tenfol jährig, a. ten years old, h lasted ten years. —mal, ad. times. Zehnmalig, a. ten time peated.

Zehentacker, m. titheable field. — n. an office for regulating the thes. —bar, —pflichtig, a. sub to tithes, titheable. Zehente, Zeh a. tenth. Zehente, Zehnte, Zehent, tithe, tithes. Zehentflur, f. field s ject to tithes. —geld, n. mon paid in lieu of tithes, tithe com sition; —herr, m. owner of tith —korn, n. corn received as tith —mann, m. person that is tith —recht, n. right of taking tithe laws concerning tithes; —ſamm m. collector of tithes; —verme a. titheable.

Zehentel, Zehntel, n. tenth part, cimal part. Zehntelbruch, m. de mal fraction; —eintheilung, f. vision into decimals.

Zehenten, v. a. to tithe. —er, m. ther, tithing-man.

Zehig, a. having toes, toed (in S ſammenſetzungen, zwei—, a. tw toed).

Zehnherr, m. decemvir. —lich, a. cemviral. —ſchaft, f. decemvirate.

Zehntagsgeſchichte, f. decameron.

Zehren, v. n. to consume, to live to waste, to grow less; to mak less, to make thin. —ung, f. consumption; costs. —frei, a. exempt from the reckoning, free of expence. —freiheit, f. freedom of expense. —geld, n. viaticum. —pfe

3, m. s. Zehrgeld. —vorrath, m. ovisions.
chen, n. sign, token; mark; cha- cter; proof; omen. —deuter, m. trologer, augur, soothsayer; — uterei, f. soothsaying, auguring, igury. —lehre, f. diagnosis. — chnung, f. algebra. —buch, n. rawing-book. —kunſt, f. art of rawing. —meiſter, m. drawing aster. Zeichnen, v. a. to draw, to elineate; to mark; to sign. — ung, f. delineation, drawing; raught, design. —ner, m. drawer, esigner, draughts-man.
idelheide, f. heath on which bees re kept. —meiſter, Zeidler, m. bee- aster. Zeideln, v. a. to cut; to ut the honey-combs in the hives.
igefinger, m. fore-finger.
igen, v. a. to show, to point out.
iger, m. one that points out oder hows a thing; instrument for howing oder pointing; hand (von iner Glocke oder Uhr). —ſtange, f. ein on a sundial; —uhr, f. a clock which points the hours, without striking.
Zeihen, v. a. to impute, to accuse, o blame. —ung, f. accusation, im- putation.
eile, f. row, line. Zeilig, a. con- sisting of rows od. lines (in Zu- ſammenſetzungen, zwei—, a. con- sisting of two lines).
eiſchen, n. (ein Vogel) siskin. s. Zeiſig.
eiſe, m. shrew-mouse.
eiſig, m. siskin. —grün, a. siskin- coloured, a sort of green.
eit, f. time; season; fit time; (in der Grammatik) tense. Die — wird lang, time hangs heavy; die — ver- treiben, to divert, to amuse. Von — zu —, from time to time, some- times; nach der —, after that, af- terwards; zur —, at present; zu —en, at times, sometimes; bis — her, since, hitherto; bei —en, be- times, in time, sufficiently early; zu rechter —, in time; —genug, sufficiently early, in time; unter der —, in the mean time; — meines Lebens, while I live, as long as I have lived; zu meiner —, in my time; eine —lang, for some time; vor —en, aforetime, in time past, formerly; mit der —, in the course of time, in due time; in time, gradually. —abſchnitt, m. epoch, period; —alter, n. generation of men, age; —angabe, f. date; —be- ſchreiber, m. chronographer, chro- nologer; —beſchreibung, f. chrono- graphy, chronology; —buch, n. — geſchichte, f. chronicle; —dauer, f. duration of time; —folge, f. suc- cession of time, order od. succes- sion of events; —forſcher, m. chro- nologer; —forſchung, f. chronolo- gical researches; —genoß, m. con- temporary; —glaube, f. temporary faith, transient faith; —gleichung, f. the equation of time; —halter, m. time-keeper; —her, ad. hitherto, for some time; —herig, a. having taken place hitherto; —irrthum, m. chronological mistake; —kreis, m. cycle; —kunde, —lehre, f. chronol- logy; —kundige, m. chronologer; —lauf, m. space of time, period; —läufe, —läufte, pl. times, circum- stances, conjuncture; —lebens, ad. as long as one lives; —mahl, n. epoch; —maß, n. space of time, period; (in der Muſik) time, pros ody; —meſſer, m. instrument for measuring time, chronometer; — ordnung, f. order of time; —punkt, m. point of time, period; —raum, m. space of time, period; —rech- ner, m. chronologist; —rechnung, f. chronology; —rechnungsfehler, m. chronological errour; —ring, m. cycle; —regiſter, n. chronicle, annals; —ſcheide, f. epoch; —ſchrift, f. periodical publication, journal; —ſchriftſteller, m. (verächtlich). — ſchriftler, m. journalist; —ſtufe, f. epoch, period; —tafel, f. chronolo- gical table; —umſtände, pl. times, circumstances of the times; —ver- derb, m. waste of time; —verkür- zung, f. pastime, diversion; —ver- luſt, m. loss of time; —verſtoß, m. —verwechſelung, f. anachronism; — vertreib, m. pastime, diversion, amusement; —verwandte, m. con- temporary; —wandlung, f. conju- gation; —weiſer, m. almanack; — wierig, a. temporary; —wind, m. periodical wind; —wort, n. verb;

—zahl, f. number denoting time.
Zeitig, a. early; timely; ripe, mature; (provinziell) existing at present, now-being, temporary. —en, v. a. & n. to mature, to ripen. —ung, f. ripeness, maturity.
Zeitlich, a. temporal; timely; early; act al, present. —keit, f. temporality. Das —che, temporal concerns.
Zeitlo-e, f. daisy; meadow-saffran.
Zeitung, f. news, intelligence; newspaper, gazette. Zeitungsſchreiber, m. news-paper-writer; —ſtube, f. news-paper-office; news-room; —träger, m. news-man; —verfaſſer, m. author of a news-paper.
Zelle, f. cell. Zellengewebe, n. cellular texture.
Zellernuß, f. Spanish nut (welche der Lambertsnuß gleicht).
Zellig, a. cellular.
Zelt, n. tent, pavilion. —bett, n. tent-bed, camp-bed; —dach, n. roof pointed in the form of a tent; —decke, f. cover ob. carpet for the tent; —flügel, m. —haus, n. pavillion; —pfahl, m. post ob. stake for a tent; —pflock, m. tent-peg; —ſchneider, m. tent-maker; —ſeil, n. line ob. cord with which a tent is stretched; —ſtange, f. tent-pole; —wagen, m. waggon for conveying tents; waggon with a tent-like covering.
Zelter, m. ambler, ambling horse.
†Zenith, n. T. zenith.
Zent, f. (provinziell) jurisdiction.
Zentner, m. hundred-weight. s. Centner.
Zephyr, zephyr.
Zepter, f. scepter, mace. —lehen, n. a royal fief. —träger, m. a mace-bearer.
*Zerbeißen, v. a. to bite into pieces, to crush ob. crack with the teeth; to spoil by biting.
*Zerberſten, v. n. to burst asunder.
*Zerblaſen, v. a. to disperse by blowing.
Zerbläuen, v. a. to beat severely, to give a good drubbing.
Zerbohren, v. a. to spoil by boring too many holes.
*Zerbrechen, v. a. to break to pieces; to break; to fracture. v. n. to be broken in pieces. Sich den Kopf —, to rack one's brains. Zerbrechlich, a. fragile, brittle. —keit, f. fragility, brittleness.
Zerbröckeln, v. a. to crumble.
*Zerdreſchen, v. a. to bruise ob. break by thrashing; to thrash vehemently.
Zerdrücken, v. a. to crush.
*Zerfahren, v. a. to crush, break to destroy by driving over a thing. n. to fly asunder, to be dispersed.
*Zerfallen, v. n. to fall to pieces, to fall down. v. a. to break by falling. Mit Jemandem —, to fall out with a person.
Zerfeilen, v. a. to file in pieces, to spoil by filing.
Zerfetzen, v. a. to cut oder slash to pieces; to spoil by cutting and slashing.
Zerfleiſchen, v. a. to tear the flesh to lacerate.
*Zerfließen, v. n. to melt, to dissolve.
Zerfoltern, v. a. to tear by the rack to torture to excess.
*Zerfreſſen, v. a. to eat ob. gnaw to pieces, to corrode.
*Zergehen, v. n. to dissolve, to melt to liquefy.
Zergen, v. a. (provinziell) to provoke to teaze, to irritate.
Zergliederer, m. anatomist. —dern, v. to dismember; to dissect; to anatomize; to analyze. —derung, f. dissection; anatomy; —derungsbühne, f. anatomical theatre; —kunſt, f. science of anatomy.
Zerhacken, v. a. to hack ob. chop in pieces.
Zerhämmern, v. a. to break by the hammer.
Zerhauchen, v. a. to disperse by the breath.
Zerhauen, v. a. to cut to pieces.
Zerkauen, v. a. to chew.
Zerklopfen, v. n. to break by knocking ob. beating; to beat very much.
Zerknacken, v. a. to crack.
Zerknicken, v. a. to spoil ob. break by bending.
Zerknirſchen, v. a. to crush; to contrate with deep grief ob. sorrow; to take
Zerknittern, v. a. to crumble.
Zerkochen, v. a. to boil to pieces, to boil to rags.
Zerkratzen, v. a. to scratch.
Zerkrümeln, v. a. to crumble.

rlappen, v. a. to tatter.
erlaſſen, v. a. to dissolve, to melt.
rlegen, v. a. to take to pieces; to ut in pieces, to cut up; to analyze.
rlöchern, v. a. to spoil by making oles in a thing.
rlumpt, a. ragged, tattered.
rmahlen, v. a. to grind in pieces.
rmalmen, v. a. to bruise, to crush.
rmartern, v. a. to tear by torture, o torture to excess.
rmetzeln, v. a. to mangle.
rnagen, v. a. to gnaw, to destroy y gnawing.
rnichten, v. a. to undo, to annihiate. —ung, f. annihilation.
rplatzen, v. n. to burst in pieces.
rpreßen, v. a. to crush by pressing, o press too much.
rpülvern, v. a. to reduce to powder.
rquetſchen, v. a. to crush, to bruise, o quash, to squash.
Zerreiben, v. a. to rub in pieces, to comminute by rubbing.
rreiblich, a. friable. —keit, f. friability.
Zerreißen, v. a. to tear in pieces; o tear, to lacerate; to break; to break up, to break off. v. n. to be orn, to be broken, to break.
rren, v. a. to pull, to drag, to worry, to tug, to lease, to vex. Das Maul —, to make wry faces.
rringen, v. a. to spoil by wringing.
Zerrinnen, v. n. to dissolve, to melt.
rritzen, v. a. to tear.
rrütten, v. a. to disturb, to disorder, to distract; to destroy. —ung, f. disorder, confusion, trouble, ruin.
rſägen, v. a. to saw in pieces.
rſchaben, v. a. to pare.
rſchäumen, v. a. to be dissolved into froth.
rſcheitern, v. n. to split in pieces by wrecking, to wreck.
rſchellen, v. a. to dash in pieces, to crash, to smash. v. n. to be dashed in pieces, to be smashed.
Zerſchießen, v. a. to shoot in pieces.
Zerſchlagen, v. a. to beat in pieces, to break; to bruise; to wear out with beating. v. r. to be divided, to be spread into different directions; to be broken off, to be dispersed, to be put an end to; a. barrassed, worn out, bruised; contrite.
Zerſchlitzen, v. a. to slit into different pieces.
*Zerſchmeißen, v. a. to dash in pieces.
*Zerſchmelzen, v. a. & n. to melt, to dissolve.
Zerſchmettern, v. a. to dash to pieces.
*Zerſchneiden, v. a. to cut in pieces, to cut up.
Zerſchroten, v. a. to cut in pie s.
Zerſetzen, v. a. to decompose. —ung, f. decomposition.
Zerſpalten, v. a. to cleave, to split in pieces.
Zerſplittern, v. a. & n. to break into splinters oder shivers, to shiver to pieces.
Zerſprengen, v. a. to burst into pieces, to blow to pieces (mit Schießpulver).
*Zerſpringen, v. n. to fly into pieces.
Zerſtäuben, v. a. to reduce to dust; to scatter as dust; to disperse.
*Zerſtechen, v. a. to spoil by piercing od. pricking.
*Zerſtieben, v. n. to be scattered as dust.
Zerſtören, v. a. to destroy. —ung, f. destruction. —er, m. destroyer.
*Zerſtoßen, v. a. to stamp od. pound, to bruise.
Zerſtreuen, v. a. to scatter, to disperse, to dissipate; to divert; to distract. Zerſtreut, a. absent with the mind. —ung, f. dispersion, dissipation; diversion; absence of mind.
Zerſtückeln, v. a. to divide into small pieces.
Zerſtücken, v. a. to divide into pieces. Zerſtückt, a. being in pieces, being in fragments.
Zerſtümmeln, v. a. to mangle, to mutilate.
Zertheilen, v. a. to divide, to disperse. —ung, f. dispersion.
Zertrennen, v. a. to rip up; to sever; to separate. —ung, f. Zertrennlich, a. separable, dissoluble. —keit, f.
*Zertreten, v. a. to crush by treading on; to tread down, to tread under foot.
Zertrümmern, v. a. to shatter in pieces, to destroy thoroughly.
Zerwehen, v. a. to blow away.
Zerweichen, v. a. to spoil by soaking too much.

*Zerwerfen, v. a. to throw into pieces.
Zerwirken, v. a. to put in pieces, to cut up.
Zerwühlen, v. a. to stir up, to root up, to bring into disorder.
Zerzaufen, v. a. to disorder by tearing and pulling.
Zerzupfen, v. a. to pull in pieces (mit den Fingern).
Zeter, i. (ein veraltet Ausruf, um Trauer, Heftigkeit, Unwillen, auszudrücken) death! murder; —geſchrei, n. violent cry, lamentation. —ſchreier, m. (veraltet) an officer appointed publickly to proclaim a murderer. —junge, m. wicked boy; —mädchen, n. wicked girl.
Zettel, m. a schedule; handbill; bill, note, paper, memorandum; (bei den Webern) warp. —bank, f. a bank which issues notes; —brief, m. small epistle, note.
Zeug, m. stuff; matter; materials; any thing woven, cloth, texture; apparatus, implements; (veraltet) artillery, ordnance; men employed for any purpose, troops, soldiers. n. stuff; machine, apparatus; furniture; any thing contemptible and base; trash, lumber. —amt, n board of ordnance; —art, f. sort of stuff od. cloth; —fabrik, f. manufactory of woollen stuffs; —haus, n. arsenal; —kammer, f. tool-room, armory; —kleid, n. stuff garment; —macher, m. manufacturer of stuffs; —mantel, m. cloak of stuff; —manufactur, f. stuff manufactory; —meiſter, m. master of the ordnance; —ſchreiber, m. clerk of the ordnance.
Zeuge, m. witness. Zeugenverhör, n. examination of witnesses.
Zeugefall, m. (in der Grammatik) genitive case.
Zeugen, v. a. to beget, to generate; to breed; to produce. v. n. to give evidence; to witness, to testify.
Zeuger, m. procreator, generator.
Zeugniß, n. witness, testimony, evidence, testimonial.
Zeugung, f. procreation, generation.
Zeugungsglied, n. —theil, m. member od. part of generation; — pl. genitals.

Zibeth, m. civet. —katze, f. civ
Zick, a. (provinziell von Bier Wein) turned sour.
Zicke, f. (provinziell) kid.
Zickeln, v. a. (provinziell von Z to produce young.
Zickzack, m. in ziczac od. zigz ſegeln, (in der Schifffahrt) to
Zieche, f. (provinziell) cover of low oder feather-bed.
Ziefern, v. n. to cipher s. Ziffe
Ziege, f. goat, she-goat. Ziege m. goat's-beard; —bock, m. be ram. —haar, n. goat's-hair; — m. goat-herd; —käſe, m. c made of goat's-milk; —melk ſauger, n. (ein Vogel) goat-su —milch, f. goat's milk.
Ziegel, m. tile; brick. —brenner tile-maker, brick-maker; —bre rei, f. tile-kiln, brick-kiln; — m. roof covered with tiles; —de m. tiler; —erde, f. brick-clay; f. brick-kiln; —farbe, f. tile-col brick-colour, red; —farben, — big, a. brick-coloured, red; —fa f. mould for tiles; —hütte, —hü ne, f. house where tiles are ma —latte, f. lath for tiling; —la m. loam for tiles; —mehl, n. bri dust; —ofen, m. stove od kiln which tiles are burnt; —roth, brick-red; —ſtein, m. brick; —ſti cher, m. tile-maker.
Zieharm, m. arm od. handle of pump, a pumpbrake. —band, string oder rope with which a thing is drawn. —brunn, —brunn m. draw-well.
*Ziehen, v. a. to draw; to pull; attract, to contract, to extract, extricate; to drive; to breed; grow, to cultivate; to rear; bring up, to educate. v. r. to b drawn, to be extended; to mov to proceed, to advance; to reach to extend; to warp; to pe into od. enter gradually. v. n gradually od. slowly; to m a body od. in numbers; to proceed, to march; to remove a place oder habitation. Draht to draw wire, to make wire; Ki ter —, to draw candles, to mak candles by dip; ein Feuergewehr — to channel od. rifle a gun; in Be

achtung od. in Erwägung —, to ake into consideration; zu Rathe —, to consult; zur Verantwortung —, to call to an account; ſich et=was zu Gemüthe —, to take some-hing to heart, to be uneasy bout something; groß —, to bring p, to rear; den Kürzern —, to ave the worse; auf die Wache —, o mount guard. Ziehung, f. drawing f the lottery. Zieher, m. a person hat draws od. pulls; instrument or drawing oder pulling. —haken, n. hook for drawing oder pulling. —kind, n. foster-child. —mutter, f. urse, foster-mother. —pflaſter, n. esicatory, blister. —ſeil, n. rope or drawing, towing-rope. —weg, n. towing-path. —werk, n. a ma-hine for drawing oder pulling a ump.

el, n. boundary, limit; term; fixed ime, fixed period; instalment; aim; nark; object. —en, v. n. to aim; o hint; to allude. v. a. (veraltet) o get, to beget. —er, m. one that ims; a person who marks the shots n a target.

iemen, v. a. to be suited, to be-ome.

iemer, m. the back of a deer, pizzle; (ein Vogel) shrite.

iemlich, a. moderate, tolerable, mid-dling; becoming, proper. ad. tole-rably, in a moderate degree, pretty.

ier, f. ornament. —affe, m. an af-fected person, a dandy, coxcomb. —rath, m. ornament; decoration. —bengel, m. affected booby, buck, blood. —de, f. ornament; honour. —en, v. n. to be an ornament. v. a. to adorn; to ornament, to deco-rate; v. r. to be affected, to be coy, to be reserved, to be prudish; to refuse from coyness od. affectation. —erei, f. affectation. —garten, m. pleasure-garden, flower-garden. —lich, a. elegant, neat; (veraltet) formal, solemn. —lichkeit, f. ele-gance, neatness. —ling, m. fop, beau, coxcomb.

Ziffer, f. cipher, figure. —blatt, n. dial-plate (an einer Uhr). —bruch, a. fraction, broken number.

Ziffern, v. n. to cipher. —rung, f. numeration, notation.

Zigeuner, m. gipsy.

Zille, f. (provinziell) boat, skiff.

Zimmer, n. room, chamber, apart-ment; — (bei Pelzhändlern) a num-ber of 40. —bekleidung, f. —geräth, n. furniture of a room; —folge, f. suit of apartments. —arbeit, f. car-penter's work. —axt, f. carpenter's ax. —geſell, m. journey-man car-penter. —handwerk, n. carpenter's trade. —hof, m. carpenter's-yard, timber yard. —holz, n. timber. —kunſt, f. art of a carpenter. —mann, m. carpenter. —meiſter, m. master carpenter. Zimmern, v. a. to pre-pare and work the timber for a building. —platz, m. carpenter's yard od. the place where the tim-ber is wrought for a building. —ung, f. timber-work. —werk, n. carpenter's work.

Zimmet, Zimmt, m. cinnamon. —baum, m. cinnamon-tree; —farbe, f. cinnamon-colour; —kuchen, m. pudding made of cinnamon, rice and sugar; —öl, n. oil of cinna-mon; —rinde, f. bark of the cin-namon tree, cinnamon; —waſſer, n. cinnamon-water.

Zimpern, v. n. to whimper.

Zingeln, v. a. to encircle.

Zink, m. spelter, zink.

Zink, f. spike, tack, tooth, tine; sum-mit, pinnacle; cornet. Zinkbläſer, Zinkeniſt, m. cornetter.

Zinn, n. tin; pewter. —aſche, f. ashes of tin; —bergwerk, n. tin-mine; —blättchen, n. tin-foil; —erz, n. tin-ore; —folie, f. tin-foil; —gebirge, n. mountain containing tin; —ge=ſell, m. a person that tins the iron plates; —gießer, m. tin-founder; pewterer; —kalk, m. calcined tin. —e, f. battlement, flat roof with battlements, pinnacle. —er, m. per-son that tins the iron plates. —ern, a. consisting od. made of tin od. pewter. —ober, m. cinnaber, vermillion. —roth, a. red as cin-naber, vermillion.

Zins, m. tribute; rent; profit on a capital, interest paid for money. —brief, m. writing by which the rents and dues to be paid by a tenant are settled; —buch, n. rental; —groſchen, m. tributary penny (der

an die Regierung oder an den Gutsherrn bezahlt wird); —gut, n. estate held against the payment of a ground-rent; —hafer, m. oats due for ground-rent; —huhn, n. fowl due to the landlord, under the title of the groundrent; —mann, m. man who pays rent od. ground-rent; —tag, m. rent-day; —zahl, f. Roman indiction. —bar, a. subject to rent, tributary.

Zinſe, f. Zinſen, pl. interest (die man für geliehenes Geld bezahlt). Zinſenwucher, —zins, m. —verzinſung, f. compound-interest.

Zinſen, v. a. & n. to produce rent. Zinſer, m. a person who pays ground-rent. —fällig, a. subject to ground-rent. —frei, a. rent-free. —pflichtig, a. subject to rent.

Zipf, m. pip (eine Krankheit des Federvieh's).

Zipfel, m. corner, tip, end. —pelz, m. a fur pelisse with two corners, hanging on the back. —ig, a. having tips od. ends.

Zipperlein, n. gout.

Zirbelbaum, m. Siberian stone-pine (*Pinus Cembra, Linn.*) —nuß, f. the cone of the stone-pine. —drüſe, f. pineal gland.

Zirkel, m. circle; compasses. —bogen, m. arch of a circle; —figur, f. circular figure; —fläche, f. surface surrounded by a circle; —lauf, m. circulation; —linie, f. line of a circle; —punkt, m. centre of a circle. Zirkeln, v. n. to circle; to measure with the compasses; to circulate. —rund, a. circular. —ründe, f. circularity.

Zirpen, v. n to chirp.

Zirſe, f. cricket (ein Inſect).

Ziſcheln, v. n. to whisper.

Ziſchen, v. n. & a. to hiss, to whiz; to whisper.

Zither, f. guitar.

Zitrone, f. lemon, citron. s. Citrone, Zitronenwaſſer, n. lemonade.

Zits, s. Zitz.

Zitteraal, —fiſch, m. electrical eel. —äſpe, f. trembling poplar, asp, aspen. —grün, a. a particular sort of green. —mahl, n. a tetter od. ringworm. —er, m. trembler; quaker. Zittern, v. n. to tremble; to shake; to shiver. —nadel, f. a bodkin, an aigrette. —pappel, f. trembling poplar, aspen.

Zitwer, m. zedoary.

Zitz, m. chintz.

Zitze, f. teat, dug. (In einigen Provinzen ſagt man: der Zitz). Zitzenförmig, a. mammiform, mamillary.

Zobel, m. sable. —fell, n. skin oder fur of a sable; —gebräme, n. border of sable; —pelz, m. pelisse of sable; —thier, n. sable (ein Thier).

Zober, m. a wooden tub.

Zofe, f. waiting-maid, waiting-woman, abigail.

Zögern, v. n. to delay, to tarry.

Zögling, m. pupil, scholar.

Zoll, m. inch; toll, custom. —amt, n. commission of the customs, board of the customs; —beamte, m. officer of the customs; —bediente, m. custom-house officer; —einnehmer, m. receiver of tolls; —anſatz, m. —rolle, f. —tarif, m. —verzeichniß, n. tarif; —haus, n. custom-house; —maß, n. inch-measure; —ordnung, f. regulations of the tolls and customs; —ſchreiber, m. clerk of the customs; —ſtab, m. a ruler divided by inches; —ſtadt, f. town where tolls are to be paid; —ſtock, m. a stick od. ruler, divided by inches. —bar, a. subject to duty od. custom. —en, v. a. to pay custom; fig. to pay.

Zöllig, a. containing inches (in Zuſammenſetzungen, zwei—, a. containing two inches).

Zöllner, m. toll gatherer, publican.

†Zone, f. zone.

†Zoologie, f. zoology.

Zopf, m. tuft of hair, hair tied together, tail, cue; top of a tree. —ende, n. the top of a tree.

Zorn, m. wrath, anger. —ruthe, f. chastisement proceeded from divine wrath. —ig, a. wrathful, angry; cholerick, passionate; raging, violent.

Zote, f. a loose oder obscene expression. Zoten reißen, to utter obscene expressions, to use indecent language.

Zoteln, v. n. to talk obscenely.

Zotticht, a. shaggy, ragged.

Zottel, f. shaggy tuft of hair.

otteln, v. n. to go od. move in a careless manner.
u, pre. to; at, on. ad. to; it denotes the shutting oder closing of a thing; haste; too, over-much.
ubauen, v. a. to build up, to mure up.
ubehör, f. appartenance.
Zubeißen, v. n. to bite at.
uber, m. tub.
ubereiten, v. a. to prepare. —ung, f. preparation.
Zubiegen, v. a. to close by bending.
Zubinden, v. a. to tie up, to bind up. —ung, f.
Zublaſen, v. a. to close by blowing; to whisper to; to prompt. Zubläſer, m. one that helps a person speaking prompter.
Zubringen, v. a. to bring to; to pass od. spend time, to inform. Einem ein Glas —, to pledge a person, to offer the glass to him. —ger, m. pipe od. tube by which water is conveyed to a fire-engine; an informer.
Zubrocken, v. a. (gemein) to lay out upon, to spend upon.
Zubuße, f. contribution to any expenditure. Zubußen, v. a. to contribute to any expenditure; to spend, to lose.
Zucht, f. that by which any thing is drawn; the breeding of animals; brood, flock, herd; discipline; correction; propriety of conduct, modesty. —amt, n. office od. duty of maintaining order and propriety; —gewohnt, a. discipline; —haus, n. house of correction; —hengſt, m. stallion; —los, a. disorderly; —meiſter, m. master of a house of correction, gaoler; censor, governour; —mittel, n. corrective; —ochſe, m. bull kept for breeding; —ruthe, f. rod of correction; fig. scourge; —ſtute, f. brood-mare.
Züchtig, a. discreet, modest, chaste. —keit, f. modesty, chastity. —tigen, v. a. to chastise, to correct. —ung, f. chastisement. Züchtling, m. a prisoner, a convict.
Zucken, v. n. to move convulsively, to struggle; to move, to stir, to pant, to palpitate. v. a. to draw with a short and quick motion; to draw. Die Achſeln —, to shrug the shoulders. —ung, f. convulsion, struggle.
Zucker, m. sugar. —bäcker, m. confectioner, sugar-refiner; —bohne, f. sugar-bean, a sort of small kidney bean; —bretzel, f. sweet bun; —brot, brötchen, n. sugar-cake, sugar-plum; —büchſe, m. sugar-canister; —kand, m. sugar-candy; —eis, n. crust of sugar, —doſe, f. sugar box; —erbſe, f. sugar-pea (eine Erbſe mit dünner Schaale und ſüßem Geſchmack); —form, f. sugar mould; —gebackenes, n. confectionary, sweet-meats; —glas, n. glass for holding sugar; —honig, n. sort of white and granulated honey; —hut, m. sugar-loaf; —korn, n. sugar-plum; —mandel, n. sugared almond; —melone, f. sort of sweet melon; —mühle, f. sugar-mill; —plätzchen, n. little sweet cake; —rohr, n. sugar-cane; —rübe, f. sweet turnip; —ſchachtel, f. sugar-canister; —ſieder, m. sugar-boiler; sugar-baker; —ſiederei, f. house where sugar is boiled and refined; —ſyrup, m. molasses, treacle; —vogel, m. (provinziell) canary bird; —werk, n. confectionary; —worte, f. sugared words, flattery; —würzel, f. & n. skirret; —zange, f. sugar tongs.
Zuckern, v. a. to sugar.
Zudämmen, v. a. to dam up.
Zudecken, v. a. to cover.
Zudem, ad. besides.
*Zudenken, v. n. to destine, to intend for.
Zudrehen, v. n. to begin to turn, to go on turning. v. a. to close by turning.
Zudrängen, Zudringen, v. n. to push on, to squeeze on. v. r. to obtrude one's-self, to intrude, to importune. Zudringlich, a. obstrusive; importunate. —keit, f. importunity.
Zudrücken, v. n. to squeeze od. to press on; v. a. to close by pressure; to shut; Ein Auge —, to connive.
Zuduften, v. a. to waft (nemlich in fragrance od. perfume).
Zueignen, v. a. to appropriate; to attribute; to dedicate, to apply to; to arrogate. —ung, f. dedication;

appropriation, application, imputation. —nungsſchrift, f. dedication.
Zueilen, v. n. to hasten to.
*Zuerkennen, v. a. to adjudge.
Zuerſt, ad. first, at first.
Zufahren, v. n. to go on with a carriage, to drive on; to go on, to drive faster; to drive towards a place, to rush to, to fall upon; to fall to; to act hastily.
Zufall, m. chance; incident, accident; fit (von plötzlicher Krankheit).
*Zufallen, v. n. to fall to, to be closed (durch Nieder-, oder Einfallen); (veraltet) to come into the mind; to assent to, to agree with; to escheat, to be left (von Erbſchaften namentlich). Zufällig, a. accidental, contingent; incidental. —keit, f. casualty, accidentalness.
Zufertigen, v. a. to dispatch to, to send to.
Zuflechten, v. a. to twist up.
Zuflicken, v. a. to piece od. patch up, to mend, to repair.
*Zufliegen, v. n. to fly to.
*Zufließen, v. n. to flow to, to come to. — laſſen, to impart, to grant.
Zuflößen, v. a. to convey to by floating, to float.
Zuflucht, f. refuge; recourse. —sort, m. place of refuge, asylum, shelter.
Zuflug, m. act of flying to a place, concourse.
Zufluß, m afflux; supply.
Zufolge, pre. in consequence of, according to.
Zufördern, v. a. to forward to.
Zuförderſt, ad. first of all. s. Zuvörderſt.
Zufragen, v. n. to call at a place, to enquire.
Zufrieden, a. satisfied, pleased, contented, happy. —heit, f. content, contentment, satisfaction. — laſſen, to leave undisturbed, to leave alone; —ſtellen, to appease, to satisfy.
*Zufrieren, v. n. to freeze up, to freeze over, to congeal.
Zufügen, v. a. to bring upon, to cause to, to do, z. B. Schaden zufügen, to do harm. —ung, f.
Zufühlen, v. a. to feel.
Zufuhre, f. conveyance of supplies to a place, supplies.
Zuführen, v. a. to lead to, to c to; to convey to; to supply.
Zufüllen, v. a. to fill up; to pou to add.
Zug, m. pull; draught; attracti procession; progress, march, ro expedition; passage (von Vöge train; stroke (mit einer Fed touch, line; flourish; trait; lin ment, feature; team (von Pfer und Rindern); move (im Sch ſpiel u. ſ. w.); register od. stop an organ; rifle of a gun. In letzten Zügen liegen, to be at last extremity, to be dying, agonize, to be in agonies. Z baum, m. a beam of a draw-brid —brücke, f. draw-bridge; —fiſch, migratory fish, the herring; —gar —netz, n. drag-net; —graben, drain; —linie, f. line for drawi od. dragging towing-line; —lo n. a vent-hole, spiracle, air-hol draught-hole; —luft, f. draught air; —papier, n. blotting paper —ochſe, m. draught-ox; —pferd, draught-horse; —pflaſter, n. blister vesicatory; —ramme, f. rammer which is drawn up by a rope; — riemen, m. trace; —rolle, f. pulley —ſchaft, m. elastick leather for a boot; —ſchraube, f. screw; —ſeil, n. rope to pull oder draw with halser; —ſtange, f. pole by which any thing is drawn up; —ſtiefel, m. elastick boot; —tau, n. towing cable; —vieh, n. draught-cattle; — vogel, m. bird of passage; —weiſe, ad. in troops, in flocks; —wind, m. draught of air; periodical wind; —winde, f. windlass; pulley.
Zugabe, f. something given over and above; addition; T. corollary.
Zugang, m. access, approach; avenue; support, supply. Zugänglich, a. accessible. —keit, f. affability.
Züge, f. cover for a feather-bed, cushion od. pillow.
*Zugeben, v. a. to give over and above, to give in addition, to add; (im Kartenſpiel) to play to; to yield, to grant, to concede; to own, to confess; to allow, to permit.
Zugegen, a. present; (provinziell, Entgegen) meeting.
*Zugehen, v. n. to go on, to walk

n; to come to a point, to taper; o shut, to close; to come to pass; o happen, to be done in a certain manner, to proceed, to take place. Es ging ſehr unruhig zu, natters went on oder proceeded very unquietly; es gehet in dem Hauſe ſehr ordentlich zu, things go on oder are done in that house very regularly; es ging damit ganz natürlich zu, it was done od. took place very naturally; das gehet nicht mit rechten Dingen zu, that is not done by any natural means, there is some magick od. mystery in it; es müßte mit dem Teufel zugehen, (ein gemeiner Ausdruck) the devil is in it; if—

Zugehör, n. s. Zubehör. —hören, v. n. to belong od. appertain; to be incumbent on. —hörig, a. appertaining; belonging.

Zügel, m. rein; bridle. Im —halten, to keep a thight rein over; fig. to keep in check, to keep under; den —ſchießen laſſen, to slacken the rein, to give the horse his head; fig. to indulge. —hand, f. bridle-hand, left hand. —los, a. unbridled, licentious. —loſigkeit, f. licentiousness; licentious action.

Zugemüſe, n. vegetables.

Zugenannt, ad. surnamed.

Zugeſellen, v. a. to join to as a companion, to associate; to unite.

*Zugeſtehen, v. a. to concede; to grant, to allow, to permit.

Zugethan, a. attached, addicted. s. Zuthun.

*Zugießen, v. n. to go on pouring, to pour on. v. a. to pour to, to pour in addition; to close by pouring on, to fill up with pouring in.

Zugift, f. (veraltet) something added, addition; portion, dowry.

Zuglauben, v. a. to give belief to, to believe, to credit.

Zugleich, ad. at the same time, together.

Zugleichen, v. a. to make even, to smooth, to adjust.

*Zugreifen, v. n. to lay hands upon; to lay hold; to fall to.

Zugürten, v. a. to fasten with a girth.

*Zuhaben, v. a. to receive over and above, to get into the bargain. v. n. to have a thing closed od. shut.

Zuhalten, v. a. to keep closed od. covered, to close, to shut, to stop. v. n. to adhere to an engagement od. promise; to have a secret connexion od. intercourse with a person, to intrigue with. —ung, f.

*Zuhauen, v. n. to cut od. strike on, to cut at a thing, to go on cutting od. striking. v. a. to shape od. form by hewing, to rough-hew.

Zuheilen, v. n. & a. to heal up.

Zuhorchen, v. n. to hearken, to listen.

Zuhören, v. n. to listen, to attend, to hear. Zuhörer, m. auditor, hearer; scholar, pupil.

Zujauchzen, v. a. & n. to shout to, to greet with acclamation.

Zukehr, f. (veraltet) inclination for. Zukehren, v. a. to turn to.

Zuketteln, v. a. to close with a small chain.

Zuklammern, v. a. to close with cramp-irons.

Zuklang, m. unison, harmony.

Zuklatſchen, v. a. & n. to impart by the clapping of hands, to applaud.

Zukleben, v. a. to close by pasting od. gluing.

Zukleiſtern, v. a. to paste over, to close by pasting.

Zuklinken, v. a. to shut a door with the latch.

Zuknöpfen, v. a. to button up.

Zuknüpfen, v. a. to close by lying, to tie.

*Zukommen, v. n. to come, to come to; to come to hand; to belong to; to behoove, to become, to be incumbent upon; to suit, to befit, to be suitable, to be due. —laſſen, to let have, to communicate.

Zukoſt, f. accompanying dish, side-dish, vegetables.

Zukunft, f. future time, futurity, the future; Advent. In —, in future. Zukunftsſonntag, m. sunday in Advent. Zukünftig, a. future.

Zulächeln, v. n. to smile to. v. a. to impart by smiling.

Zulage, f. something added, addition; that which is laid over a thing; additional pay od. salary.

Zulangen, v. n. to stretch out the hand for something, to reach; to take, to help yourself, to fall to,

to suffice, to be enough, to be sufficient. v. a. to reach, to hand to.
Zulänglich, a. sufficient. —keit, f. sufficiency.
*Zulaſſen, v. a. to leave unopened, not to open; to admit, to permit, to suffer, to be done; —ung, f. leave, permission etc.
Zuläſſig, a. admissible. —keit, f. admissibility.
Zulauf, m. concourse; crowd. *—en, v. n. to run to; to run on, to begin to run, to run faster; to flock round, to gather round; to run to a point.
Zulegen, v. a. to cover od. close; to add; to assign, to attribute; to procure, to get, to acquire; to lay in order; to lay down (z. B. a plan od. sketch).
Zuleimen, v. a. to glue up.
Zuletzt, ad. last; at last; for the last time.
Zulp, m. sucking-bottle for infants.
Zumachen, v. a. to shut, to close.
Zumal, ad. especially, particularly.
Zumauern, v. a. to wall up, to brick up.
*Zumeſſen, v. a. to measure to, to measure out to; to ascribe, to impute.
Zumurmeln, v. a. to impart in murmuring.
Zumuthen, v. a. to desire od. expect something from a person; to request something unreasonable. —ung, f. expectation, unreasonable request.
Zunächſt, a. next to, nearest to. ad. first of all; (provinziell) shortly.
Zunageln, v. a. to nail up.
Zunähen, v. a. to sew up.
Zunahme, f. increase. Zuname, m. [redacted]urname.
[redacted]nden, v. n. to catch fire.
Zunder, m. tinder, touch-wood, spunk. —büchſe, f. tinder-box; —ſchwamm, m. a fungus, from which a sort of tinder is prepared. Zünder, m. match, train of gun-powder. Zündkraut, n. priming for a gun. —kugel, f. a ball filled with powder and combustibles. —loch, a. touch-hole. —pfanne, f. pan of a gun. —pulver, n. priming for a gun. —röhre, f. a pipe filled with gun-powder, by which the fire is communicated to a mine od. gun. —ruthe, f. linstock.
*Zunehmen, v. n to increase, to augment, to improve. v. a. (ein Ausdruck beim Stricken) to add to the meshes. —ung, f.
Zuneigen, v. n. to bow, to cline towards, to converge.
Zuneigung, f. inclination, good will, affection.
Zunft, f. company, society; tribe, fraternity; band; a corporation, corporate body, guild; sect. —brief, m. act of, letter of incorporation, charter; —buch, n. rolls of the guild od. corporation; —genoß, —verwandte, m. —glied, n. member of a corporation od. guild; —haus, n. hall of a guild; —herr, m. a chairman of a corporation; —gemäß, a. suited to a guild od. corporation; consistent with the rules and laws of a guild; —meiſter, m. head od. foreman of a guild; —recht, n. right of being incorporated; right and privileges of a corporate body; —zwang, m. restraint imposed by the laws of a body corporate. Zünftler, m. (provinziell) member of a guild. Zünftig, a. corporate, incorporated; belonging to a guild. —keit, f. quality of etc.
Zunge, f. tongue, speech, language; catch of a buckle, tong, sole (an Fiſch). Zungenband, n. a membrane which unites the tongue with the lower part of the mouth; —drſcher, m. wrangler, pettifogger; —fehler, m. defect of the tongue; slip of the tongue; —förmig, a. tongue-shaped; linguiform; —freund, m. false friend, flatterer; —häutchen, n. membrane which ties the tongue; —held, m. bully, braggadocio; —ſünde, f. sin committed by the tongue.
Züngeln, v. a. to play with the tongue.
Züngig, a. tongued. z. B. Zweizüngig, a. double tongued.
Zunichte, a. spoiled, ruined. —machen, v. a. to ruin, to destroy.
Zunicken, v. n. to nod to. v. a. to impart by nodding.
Zuordnen, v. a. to join to, to associate.
Zupeitſchen, v. a. to begin to lash od. whip, to go on lashing od. whipping.

ɔfen, v. a. to pull; to pluck.
ɔflaſtern, v. a. to cover by paving
ɾer.
pflöcken, v. a. to close by means
f pegs.
pflügen, v. a. to fill up by ploughing,
› close with ploughing; to plough
ıe seed under.
pfſeide, f. threads drawn from silk-
uff.
pichen, v. a. to pitch up.
platzen, v. n. to fall od. dash pre-
ipitately; to act precipitately; to
peak precipitately.
ıplumpen, v. n. to proceed clumsily
nd precipitately.
ırathen, v. a. to advise to a thing.
ıtrauſchen, v. a. to impart in mur-
nurs.
ıtrechnen, v. a. to put to a person's
ıccount; to impute, to ascribe. —
ıng, f. imputation.
ıurecht, ad. in a due state of pre-
ɔaration, in right condition; in the
ɾight place. —machen, to prepare, to
get ready; —helfen, to set right; to
help; —ſetzen, to place right, to put
right; —rücken, to bring into the
right posture; —kommen, to get on
well, to succeed, to prosper; to go
on, to proceed, to do, —weiſen, to
show the right way, to set right.
ıurede, f. persuasion. Zureden, v. n.
to speak to; to exhort, to urge, to
argue; to pacify; to persuade. Das
—, persuasion, urging.
ɔureichen, v. a. to reach, to hand to.
v. n. to suffice.
Zureiten, v. n. to ride on; to ride
towards. v. a. to break in a horse.
Zurichten, v. a. to prepare; to dress;
to dirty; to handle roughly, to dis-
figure. —ung, f. preparation, dressing.
Zuriegeln, v. a. to bolt.
Zürnen, v. n. to be angry.
Zurollen, v. n. & a. to roll on, to
roll towards.
Zuroſten, v. n. to be closed by rust.
Zurück, ad. back; backwards; behind.
—berufen, v. a. to recall. —berufung,
f. recall. *—bleiben, v. n. to remain
behind. *—bringen, v. a. to bring
back. —fallen, v. n. to fall back; to
relapse. —fließen, v. n. to flow back.
—fordern, v. a. to demand back. —
gabe, f. restitution. *—geben, v. a. to
give back, to restore. —gehen, v. n. to
go back; to be interrupted in pro-
gress, to be put a stop to. —halten,
v. a. to hold back, to keep back. —
haltung, f. reserve; —haltend, a. re-
served. —kehr, f. return. —kehren,
v. a. to return. —kehrend, a. return-
ing; T. (von Zeitwörtern gebraucht)
reciprocal od. reflective. —kunft, f.
coming back, return. —laſſen, v. a. to
leave behind, to abandon, to forsake.
—lauf, m. the return, reflux ebb; re-
coil; retrogradation. —legen, v. a. to
lay by, to reserve; to travel, to pass
over od. through, to live. —rufen, v.
a. to call back, to recall. —ſchlagen,
v. a. to repel, to reverberate, to re-
flect. —ſetzen, v. a. to set aside, to
neglect, to put back, to put behind
another thing; to disregard, to neglect.
—ſpringen, v. a. to rebound. *—ſte-
hen, v. n. to stand back, to be made
inferior to another. —treten, v. a. to
step back. —ſtoßen, v. a. to push back;
to repel. —ſtoßung, f. —ſtoßungskraft,
f. repulsive power. —wirken, v. a. to
act od. operate backward od. by re-
flection. —wirkung, f. retroaction. —
wirkungswort, n. reflective verb.
Zuruf, m. call, shout, shouting, ac-
clamation; exhortation.
*Zurufen, v. n. to call to, to shout
to; v. a. to impart by calling.
Zurüſten, v. a. to prepare; to fit out; to
arm. – ung, f. preparation; armament.
Zuſäen, v. a. to finish sowing.
Zuſage, f. promise. Zuſagen, v. n. to
say to; to correspond, to answer,
to suit with; to agree with (z. B.
der Geſundheit); v. a. to promise.
Zuſammen, ad. together. *—bringen, v
a. to bring together; to collect. —
drücken, v. a. to compress. —drückung,
f. compression. —fahren, v. n. to
shrink, to start back. —fließen, v. n.
to flow one into the other. —fluß,
m. confluence; concourse; coinci-
dence. —fordern, v. a. to call toge-
ther. —fügen, v. a. to join together.
—geben, v. a. to join in matrimony,
to marry. —gehen, v. n. to walk to-
gether, to join, to close (z. B. eine
Wunde); fig. to diminish, to decrease.
—hang, m. connexion; context. —
klang, m. unison, harmony. *—kom-
men, v. n. to meet. —laufen, v. n. to

converge, to run together, to curdle, to crowd together, to gather; —legen, v. a. to lay together, to fold. —kunft, m. meeting. —ruf, m. calling together, convocation. *—rufen, v. a. to call together, to convoke. —ſchritt, m. concomitance. —ſetzen, v. a. to put together, to compound. —ſetzung, f. composition. —geſetzt, a. compounded, compound. —ſtimmen, v. n. to accord, to harmonize; to agree. —ſtimmung, f. congruity, harmony. —ſtimmend, a. congruous. —ſtoppeln, v. a. to compile. —ſtoppler, m. compiler. —ſtoß, m. collision. *—ſtoßen, v. n. to strike together, to collide. —ſtoßung, collision. —tritt, m. congress, —ziehen, v. a. to draw together; to contract. —ziehung, f. contraction. Zuſammt, pre. together with.

Zuſatz, m. addition. T. alloy.

Zuſchanzen, v. a. to procure.

Zuſchärfen, v. a. to cut to a point, to give an edge.

Zuſcharren, v. a. to cover by scraping something over.

Zuſchauen, v. n. to look on. Zuſchauer, m. spectator. Zuſchaufeln, v. a. to close by shovelling; to fill up with the shovel.

Zuſchicken, v. a. to send to; to supply, to prepare. —ung, f. a convoy; a supply.

*Zuſchieben, v. n. to shove on. v. a. to put to, to propose to; to shut by shoving a thing before.

*Zuſchießen, v. a. to add.

Zuſchlag, m. (bei einem Verkauf) knocking down a thing to a bidder; embargo. *Zuſchlagen, v. n. to strike hard, to strike stoutly; to go on striking ob. beating; to agree with. v. a. to close by striking; (bei einem Verkauf) to knock down; to add.

Zuſchleppen, v. a. to carry to, to convey to.

*Zuſchließen, v. a. to lock.

*Zuſchmeißen, v. n. to go on flinging, ob. striking. v. a. to fling to, to shut (z. B. a door) with vehemence.

*Zuſchmiegen, v. r. to approach close to a person; to insinuate one's-self into a person's favour.

Zuſchmieren, v. a. to close by smearing over.

Zuſchnallen, v. a. to buckle.

Zuſchnappen, v. n. to snap at. v. a. & n. to snap ober to snap in.

*Zuſchneiden, v. n. to cut on, to on cutting. v. a. to cut out.

Zuſchnitt, m. cut.

Zuſchnüren, v. a. to lace.

Zuſchrauben, v. a. to screw up.

*Zuſchreiben, v. a. to write to; to inscribe; to dedicate; to ascribe; to impute

Zuſchreien, v. n. to cry on, to shout on. v. a. to impart by shouting hollowing.

Zuſchrift, f. address by letter, letter epistle, missive; dedication.

Zuſchüren, v. a. & n. to add fuel to the fire; to inflame a quarrel.

Zuſchuß, m. contribution; addition to a former sum; afflux, sudden increase. —mahl, n. a meal to which every guest contributes. Fr. piquenique.

Zuſchütten, v. a. to fill up ob. close by throwing things on ob. in; to pour to, to add by pouring.

*Zuſchwellen, v. n. to be closed by swelling.

Zuſchwören, v. a. to swear to, to assure by an oath.

*Zuſehen, v. a. to look on, to connive; to take care.

Zuſehend, Zuſehends, ad. visibly.

Zu ſehr, ad. to much.

*Zuſenden, v. a. to send to.

Zuſetzen, v. a. to put to, to add; to lose, to be a loser. v. n. to press; to urge, to ply.

Zuſichern, v. a. to promise, to ensure.

Zuſiegeln, v. n. to seal. —ung, f.

Zuſpeiſe, f. vegetables.

Zuſperren, v. a. to shut, to close.

Zuſpitzen, v. a. to point, to sharpen to a point.

Zuſprache, f. consolation, exhortation; visit, call.

Zuſprechen, v. a. to adjudge. v. n. to adjudge; to call upon, to visit. Muth—, to encourage; Troſt, —, to console, to comfort. —ung, f. encouragement, consolation.

*Zuſpringen, v. n. to spring forward, to lead forward; (v. e. Schloſſe) to shut suddenly, to catch with a spring.

Zuſpruch, m. consolation; call, visit, visitor ob. visitors (collectiviſch).

Zuſpunden, v. a. to bung up.

Zuſtand, m. condition, state, situation.

Zuſtändig, a. appertaining, belonging;

mpetent. —keit, f. competence, etc. ſtatten kommen, to be of use, to e of service.
uſtechen, v. n. to stitch od. stab on. v. to close by stitching, to stitch up.
uſtecken, v. a. to pin together, to ick together; to convey od. impart secretly.
uſtehen, v. n. to belong to, to apperain, to be due, to behoove, to befit.
uſtellen, v. a. to close by placing ver od. against; to deliver to; to and; to attribute.
Zuſterben, v. a. to fall od. come to a person by the death of another.
uſtimmen, v. a. to agree to.
uſtopfen, v. a. to stop up.
Zuſtoßen, v. n. to go on pushing od. thrusting, to begin thrusting; to happen to suddenly; to befall. v. a. to close by pushing od. knocking something in.
Zuſtreichen, v. n. to smear on od. over.
Zuſtrom, m. afflux, concourse. Zuſtrömen, v. n. to stream in upon, to flow in upon abundantly.
Zutappen, v. n. to grope, to lay hold of clumsily and awkwardly.
Zuthat, f. the stuff od. materials, of which an artisan makes od. manufactures any thing.
Zuthätig, a. insinuating, cringing, flattering.
Zutheilen, v. a. to allot, to assign. —lend, a. distributive.
Zuthuerisch, a. insinuating, caressing, flattering.
Zuthulich, a. insinuating, caressing. —keit, f. insinuating address.
*Zuthun, v. a. to close, to shut; to furnish the materials to any article of manufacture. v. r. to insinuate one's-self, to attach one's-self. Das —, aid, assistance. Zugethan, a. attached, kindly disposed towards; devoted, addicted.
*Zutragen, v. a. to carry to. v. r. to come to pass, to happen. Zuträger, m. tale-bearer. Zuträglich, a. conducive, advantageous. —keit, f. conduciveness.
Zutrauen, v. a. to attribute to a person, to suppose to belong to a person, to take for granted, od. to trust that a person is possessed od. capable of a thing; to suppose, to suspect in a person. Das —, confidence, reliance, trust. Zutraulich, a. confident, unsuspicious; —keit, f. confidence.
*Zutreffen, v. n. to agree, to coincide; to turn out, to come to pass.
*Zutreiben, v. n. to drive on. v. a. to close by driving in something.
*Zutreten, v. n. to begin od. continue treading. v. a. to stop od. close by treading.
Zutrinken, v. a. & n. to drink to, to pledge.
Zutritt, m. access. —ſaal, m. audience-chamber.
Zuverläſſig, a. certain, sure, trusty, to be depended upon; credible. —keit, f. certainty; credibility, faithfulness, fidelity.
Zuverſicht, f. confidence. —lich, a. confident, deserving confidence, trusty, sure.
Zuvor, ad. before; formerly, beforehand, first of all.
Zuvörderſt, ad. first of all.
*Zuvorkommen, v. n. to be beforehand, to anticipate; zuvorkommend, obliging.
*Zuvorthun, v. a. to surpass, to excel (ſtets mit dem Pronomen: es; es einem —, to excel od. surpass a person).
Zuwachs, m. increase, accession; growth, produce. *Zuwachſen, v. n. to grow over, to be closed; to be produced, to accrue.
*Zuwägen, v. a. to weigh to.
Zuwege bringen, to bring about, to effect, to produce; (veraltet) to collect.
Zuwehen, v. a. to blow to.
Zuweilen, ad. sometimes.
*Zuweiſen, v. a. to show to, to direct to; to send to.
*Zuwenden, v. a. to turn to; to procure; (provinziell) to bring in connexion with.
*Zuwerfen, v. n. to throw on; v. a. to close od. fill up by throwing any thing on od. in; to throw to.
Zuwider, pre. contrary to, against. —ſeyn, to be against, to go against; to oppose; —handeln, to act in opposition to.
Zuwinken, v. n. to nod to, to beckon to; v. a. to impart by a nod.
Zuwintern, v. n. to freeze up; to pass the winter.
Zuwölben, v. a. to close by a vault.

Zuzählen, v. a. to count to, to deliver counting. —ung, f.
Zuzäunen, v. a. to shut od. close by a hedge.
*Zuziehen, v. a. to draw to, to shut od. close by drawing; to draw-together; to rear, to breed (z. B. Vieh); to admit as a participator; to consult; to bring upon. —ung, f.
Zuzucht, f. young animals reared.
Zwacken, v. a. to pinch; fig. to banter.
Zwang, m. constraint; compulsion; force, violence; stiffness. —brief, m. compulsory letter; —dienſt, m. compulsory service; —herr, m. despot, —herrſchaft, f. despotism; —hufig, a. (von Pferden) hoofbound; —kauf, m. monopoly; —los, a. unconstrained, easy; —mühle, f. soc-mill; —recht, n. right of compulsion; —mittel, n. means of compulsion; —trieb, m. animal instinct.
Zwängen, v. a. to press od. squeeze with force, to force.
Zwanzig, a. twenty. —er, m. one of the number of twenty, a man od. thing 20 years old. —erinn, f. a woman 20 years old. —ſte, m. twentieth.
Zwar, c. certainly, indeed, it is so, allowing it.
Zweck, m. aim, object.
Zwecke, f. small nail, tack. Zwecken, v. a. to fasten with small nails, to tack. v. n. to aim. Zwecklos, a. without object. —mäßig, a. suitable, judicious. —widrig, a. unsuitable, inappropriate, injudicious.
Zween, (in einigen Provinzen das männliche Geſchlecht des Zahlwortes Zwei) two.
Zwei, s. Zwey.
Zweifel, m. doubt. —lehre, f. scepticism; —sgrund, m. ground of doubt; —sknoten, m. perplexing cause of doubt; —ſinn, m. sceptical way of thinking; —ſucht, f. scepticism. —er, Zweifler, m. a person given to doubt, doubter, sceptick. —ei, f. practice ober habit of doubting. —haft, a. doubtful, dubious. —haftigkeit, f. doubtfulness. Zweifeln, v. n. to doubt.
Zweig, m. branch, bough, twig. —en, to branch; to graft. —ig, a. branched, branchy.
Zweite, a. second. —tens, ad. secondly, in the second place.
Zwerch, ad. across, askance. a. diagonal. —fell, n. diaphragm, midriff. —flöte, f. German flute. —linie, f. diagonal line. —ſtück, n. a piece (von irgend einer Sache) extending in a diagonal od. cross direction.
Zwerg, m. dwarf. —baum, m. dwarf tree; —bohne, f. dwarf-bean; —erbſe, f. dwarf-pea.
Zwetſche, Zwetſchge, Zwetſchke, f. mussel plum, damson. s. Quetſche.
Zwey, a. two. —back, m. biscuit. Zwieback. —blatt, n. (eine Pflanze Ophrys ovata, Linn.) tway blade. —blätterig, a. two-leaved. —deutig, a. ambiguous, equivocal. —deutigkeit, f. ambiguity. —doppelt, a. double, twofold. —dräthig, a. consisting of two threads. —erley, a. of two different sorts. —fach, a. twofold, s. Zwiefach. —falter, m. (provinziell) butterfly. —fällig, a. double. —heit, f. duplicity.
Zweygeſang, —ſang, m. song of two voices, duet. —händig, a. two-handed; having the use of both hands equally, ambidexter. —hängig, a. hanging down on both sides. —hauig, a. what is cut twice. —herrig, a. belonging to two masters. —jährig, a. two years old; biennial. —kampf, m. duel. —köpfig, a. two-headed. —löthig, a. weighing two ounces. —mal, ad. twice. —malig, a. twice done, twice repeated. —mähdig, a. what is mown twice. —männiſch, a. calculated for two men.
Zweyſchalig, a. bivalve. —ſchattig, a. casting ober having the shade on two sides (von Doppelſchattigen gebräuchlich.) —ſchneidig, a. two edged. —ſchürig, a. shorn twice in the year. —ſeitig, a. two-sided, bilateral. —ſitz, m. seat for two persons. —ſitzig, a. having seats for two persons. —ſpännig, a. drawn by two horses; calculated for two people. —ſpiel, n. duet. —ſpitzig, a. having two points, forked. —ſtämmig, a. having two stems; equal in size to two stems. —ſtimmig, a. consisting of two voices; different in opinion. —ſylbig, a. consisting of two syllables, dissyllable.

veitägig, a. lasting od. having lasted two days, two days old. Zweye, a. second. —tel, n. half. —tens, ad. secondly, in the second place. —theilig, a. consisting of two parts. —weiberei, f. bigamy. —zackig, a. having two points od. prongs, two-pronged. —züngelei, f. double dealing. —züngig, a. two-tongued, double-tongued, double-dealing, deceitful. —züngler, m. double-dealer.

zwick, m. small nail, tack. —el, m. clock of a stocking; goar od. gusset (in einem Hemde). —elbart, m. pointed beard on the upper lip. —en, v. a. to pinch; to nip, to tack. —er, m. nippers, pincers. —zange, f. nippers, pincers. —zänglein, n. tweezers, small nippers.

Zwieback, m. biscuit.

Zwiebel, f. bulb; onion. —fische, pl. T. (bei den Buchdruckern) pie; —gewächs, n. bulbous plant. —lauch, n. chives. —strang, m. rope of onion. Zwiebeln, v. a. to rub with onions; fig. to treat harshly.

Zwiebrachen, v. a. & n. to plough a second time. —fach, a. twofold. Zwiefalter, m. (provinziell) butterfly.

Zwieke, f. the largest carp.

Zwielicht, n. twilight. —mark, f. a merestone.

Zwieer, ad. (veraltet) twice.

Zwiesel, m. bough od. branch dividing into two ends. —ig, a. split od. divided into two ends.

Zwiespalt, m. schism, dissension. —sprache, f. dialogue. —tracht, f. discord. —trächtig, a. living in discord. —wuchs, m. the rickets. —wüchsig, a. rickety.

Zwillich, m. ticken od. ticking.

Zwilling, m. twin. Zwillinge, pl. twins; (im Thierkreise) Gemini. Zwillingsbruder, m. twin-brother; —schwester, f. twin-sister.

Zwinge, f. (bei Tischlern und Zimmerleuten) a vice. —gen, v. a. to force; to constrain, to compel. Gezwungen, a. forced. —ger, m. a donjon, a tower; a dungeon; a place of confinement. Zwingherr, m. despot.

Zwirn, m. linen thread. —band, n. tape. —faden, m. linen thread. —en, a. made od. woven of linen threads; v. a. to twist together (von Fäden irgend einer Art). —mühle, f. twisting-mill, twisting-machine. —rad, n. twisting-wheel.

Zwischen, pre. between, betwixt; (uneigentlich) among. —gericht, n. (an einer Tafel) side-dish. —geschoß, n. —stock, m. mezzanine story; Fr. entresol. —kunft, f. intervention. —linie, f. line between two others, interlineation. —mahlzeit, n. meal between dinner and supper, luncheon. —mittel, n. intervening means, medium. —raum, m. interval space; interstice. —rede, f. interlocution. —reich, n. interregnum. —satz, m. parenthesis. —schüssel, f. —schüsselchen, n. side dish. s. —gericht, —spiel, n. interlude, entertainment between two acts. —stille, f. pause. —stimme, f. the countertenor. —stunde, f. a leisure hour; a lucid interval. —verwaltung, f. intermediate administration, interregnum. —wand, f. partition-wall. —wall, m. (in der Befestigungskunst) curtain. —wind, m. quarter wind, blowing from between the cardinal points. —wort, n. T. interjection. —zeit, f. interval.

Zwischgold, n. foil, on one side gold, and on the other silver.

Zwist, m. dissension, difference, discord. —tig, a. being at variance. —tig seyn, to be at variance.

Zwitschern, v. n. to chirp.

Zwitter, m. hermaphrodite.

Zwo, (in einigen Provinzen das weibliche Geschlecht des Zahlworts, Zwei) two.

Zwölf, a twelve. —eck, n. dodecagon, —te, a twelfth. —tel, n. twelfth part. —telform, n. duodecimo; —telloth, n. scruple, 24th part of an ounce. —tens, ad. twelfthly, in the twelfth place. —ter, m. (provinziell) dozen.

Eigennamen.

Deutſch = Engliſch.

Aachen, n. Aix-la-Chapelle.
Abraham, m. Abraham, Abram.
Abyſſinien, n. Abyssinia.
Abyſſiniſch, a. Abyſſinier, m. —inn, f. Abyssinian.
Achilles, m. Achilles.
Adelbert, m. Ethelbert.
Adolph, m. Adolphus.
Adrian, m. Adrian.
das Adriatiſche Meer, the Adriatic Sea.
Afrika, n. Africa, Africk.
Afrikaniſch, a. Afrikaner, m. —inn, f. African.
das Aegäiſche Meer, the Aegean Sea.
Aegidius, m. Giles.
Agnes, Agneſe, f. Agnes.
Aegypten, n. Aegypt od. Egypt.
Aegypter, m. —inn, f. Egyptian.
Albanien, n. Albania.
Albaniſch, a. Albanier, m. —inn, f. Albanian.
Alberich, m. Alberick, Aubry.
Albert, Albrecht, m. Albert.
Alexander, m. Alexander, Scander.
Alexandrien, n. Alexandria.
Alexia, f. Alice.
Alfried, m. Alfred.
Algier, n. Algier.
Algierer, m. —inn, f. Algerian.
Almerich, m. Emmery.
die Alpen, pl. the Alps.
Alpiſch, Alpiniſch, a. Alpine.
Amadäus, m. Amadeus.
Amalie, f. Amelia.
Ambroſius, m. Ambrose.
Amerika, n. America.
Amerikaniſch, m. Amerikaner, a. —inn, f. American.
Andaluſien, n. Andalusia.
Andreas, m. Andrew.
Angermannland, s. Ingermannland.
Anna, f. Ann, Anne.
Aennchen, n. Nan, Nanny, Nancy.
Antiochien, n. Antioch.
Anton, m. Anthony.
Antonia, Antoinette, f. Antonia.
Antwerpen, n. Antwerp, Antorf.
die Appenniniſchen Gebirge, pl. the Appennine Hills.
Apulien, n. Apulia, Puglia.
Aquitanien, n. Aquitain.
Armenien, n. Armenia.
Armeniſch, a. Armenier, m. —inn, f. Armenian.
Arnold, m. Arnold.
Aſien, n. Asia.
Aſiatiſch, a. Aſiate, m. —inn, f. Asiatic.
Aſſyrien, n. Assyria.
Aſſyriſch, a. Aſſyrer, m. —inn, f. Assyrian.
Aſturien, n. Asturia.
Athen, n. Athens.
Athenienſiſch, a. Athenienſer, m. —inn, f. Athenian.
Aethiopien, n. Aethiopia.
Augsburg, n. Augsburgh.
Auguſt, m. Augustus, Austin.
Auguſte, f. Augusta.
Aurelie, f. Aurelia.
Babel, Babylon, n. Babylon.
Babyloniſch, a. Babylonier, m. —inn, f. Babylonian.
Balduin, m. Baldwin.
Balthaſar, m. Balthasar.
Baptiſta, m. Baptist.
Barbar, m. —inn, f. Barbariſch, a. Barbarian.
Barbara, Bärbel, f. Barbara.
Barbarei, f. Barbary.
Barnabas, m. Barnaby.
Bartholomäus, Barthel, m. Bartholomew.
Baſel, n. Basil.
Baſilius, m. Basil.
Batav, m. —inn, f. Batave.
Batavien, n. Batavia.
Bayer, m. —inn, f. Bayeriſch, a. Bavarian.

Bayern, n. Bavaria.
Beatrix, f. Beatrix, Beatrice.
Belgrad, n. Belgrade.
Benedict, m. Benedict.
Bergen (im Hennegau), n. Mons.
Berlin, n. Berlin.
Bern, n. Bern.
Bernhard, m. Bernard.
Bisanz, n. Bezanzon.
Blanca, f. Blanch.
Blasius, m. Blase.
Böhmen, n. Bohemia.
Böhmisch, a. Böhme, m. Böhminn, f. Bohemian.
Bonifacius, m. Boniface.
Bononien, n. Bologna.
Brabant, n. Brabant.
Brandenburg, n. Brandenburgh.
Brasilien, n. Brasil.
Braunschweig, n. Brunswick.
Breisgau, n. Brisgow.
Brigitta, f. Brigit, Bridget.
Britannien, n. Britain.
Britte, m. Brittinn, f. Briton.
Brittisch, a. British.
Brüssel, n. Brussels.
Bulgar, m. —inn, f. Bulgarisch, a. Bulgarian.
Bulgarien, n. Bulgaria.
Burgund, n. Burgundy.
Burgunder, m. —inn, f. Burgundian.
Cairo, n. Cairo.
Calabrien, n. Calabria.
die Canarischen Inseln, pl. the Canary Islands.
Candia, n. Candia.
Carl, m. Charles.
Caroline, f. Caroline.
das Caspische Meer, the Caspian Sea.
Castilien, n. Castilia.
Castilianer, m. —inn, f. Castilianisch, a. Castilian.
Catalonien, n. Catalonia.
Catalonier, m. —inn, f. Catalonian.
Cecilia, f. Cecily.
Chaldäa, n. Chaldea.
Chaldäisch, a. Chaldäer, m. Chaldean.
Champagne, n. Champaign.
Charlotte, f. Charlot.
China, n. China.
Chineser, m. —inn, f. Chinesisch, a. Chinese.
Christian, m. Christian.
Christiane, f. Christiana.
Christine, f. Christina.
Christoph, m. Christopher.
Clara, f. Clare.
Claudia, f. Claudia.
Claudius, m. Claudius.
Claus, Niclas, Nickel, m. Nick.
Cleve, n. Cleves.
Clemens, m. Clement.
Coblenz, n. Coblence.
Cöln, n. Cologn, Colen.
Concordia, f. Concordia.
Conrad, m. Conrade, Conrad.
Constantia, f. Constance.
Constantin, m. Constantine.
Constantinopel, n. Constantinople.
Corse, m. & f. Corsisch, a. Corsican.
Corsica, n. Corsica.
Crain od. Krain, n. Carniola.
Crispin, m. Crispin.
Cyprier, m. —inn, f. Cyprian.
Cypern, n. Cyprus.
Däne, m. —inn, f. Dänisch, a. Dane.
Daniel, m. Daniel, Dan.
Dänemark, n. Danemark, Denmark.
Danzig, n. Dantzick.
die Dardanellen, pl. the Dardanelli.
David, m. David, Davy.
Delft, n. Delf.
Deutsch, a. Deutscher, m. Deutsche, f. German.
Deutschland, n. Germany.
Deventer, n. Daventry.
Dionysia, f. Dennis, Denys.
Dionysius, m. Dionys, Denis.
der Dnieper, the Nieper.
der Dniester, the Niester.
Dominica, f. Dominica.
Dominicus, m. Dominic.
die Donau, the Danube.
Dorothea, f. Dorothy.
Dresden, n. Dresden.
Dublin, n. Dublin.
Duisburg, n. Doesburgh.
Dünkelsbühl, n. Dinkespithel.
Dünkirchen, n. Dunkirk.
Durlach, n. Durlack.
Eberhard, Ebert, m. Everard, Everhardus.
der Ebro, the Ebrio.
Edinburg, n. Edinburgh.
Edmund, m. Edmund.
Eduard, m. Edward.
die Elbe, the Elb.
Eleonore, f. Eleanor.
Elias, m. Elias.
Elisa, f. Eliza.
Elisabeth, f. Elizabeth.
Elisabethchen, Elschen, n. Assy.

das Elſaß, Alsace.
Emilia, f. Amelia.
Emmerich, n. Emmerick.
England, n. England.
Engländer, m. English-man. —inn, f. English-woman. die Engländer, the English.
Engliſch, a. English.
Erfurt, n. Erford.
Ernſt, m. Ernest.
Eſaias, m. Esajas, Esay.
die Etſch, the Tees, Thees.
Eva, s. Eve, Eva.
der Euphrat, the Frat.
Europa, n. Europe.
Europäer, m. —inn, f. Europ[illegible] a. European.
Euſtachius, m. Eustace.
Fabian, m. Fabian.
Finnland, n. Finland.
Finnländer, m. —inn, f. Finnländiſch, a. Finlandian, Finlander.
Flamänder, m. —inn, f. Flemming.
Flämiſch, a. Flemmish.
Flandern, n. Flanders.
Florenz, n. Florence.
Franciſca, f. Frances, Frank.
Franciſcus, Franz, m. Francis, Frank.
Franken, pl. Franks.
Frankenland, Franconia, Frankenland.
Frankfurt, n. Frankfurt.
Frankreich, n. France.
Fränzchen, n. Fanny, Frank.
Franzoſe, m. French-man. Franzöſinn, f. French-woman; die Franzoſen, the French.
Franzöſiſch, a. French.
Freyberg, n. Friberg.
Freiburg, n. Friburg.
Friedrich, Fritz, m. Frederick, Fredrick.
Friederike, f. Frederica.
Friesland, n. Frise, Friseland.
Fulda, n. Fuld.
Galicien, n. Gallice.
Gallien, n. Gaul.
Gallier, m. —inn, f. Gaul.
die Garonne, the Garone.
Gaſconien, n. Gascoign.
Gaſconier, m. —inn, f. Gascoon, Wascon.
Genf, n. Geneva.
Genfer, m. —inn, f. Genevese, Genevan.
Gent, n. Gant, Ghent.
Genua, n. Genoa.
Genueſer, m. —inn, f. Genoese.
Georg, m. George.
Georgchen, n. Görgel, m. Georgy.
Gerhard, m. Gerard.
Germanus, m. German.
Gertraud, f. Gertrude.
Glogau, n. Glogaw.
Gneſen, n. Gnesne.
Gotha, n. Gotha, Gothen.
Gothen, pl. Gothi, Gothes.
Gothland, n. Gothland, Gothia.
Gottfried, m. Godfrey.
Gotthard, m. Godard.
Göttingen, n. Gottingen.
Gottlieb, m. Theophilus.
Graubündner, m. —inn, f. Grison.
Gregorius, m. Gregory.
Gretchen, n. Meg, Madge, Mer, Pa[illegible]e, Peg, Peggy.
Grieche, m. —inn, f. Grecian, Greek.
Griechenland, n. Greece.
Griechiſch, a. Greek.
Griſelde, f. Grishild.
Grönland, n. Greenland.
Grönländer, m. – inn, f. Grönländiſch, a. Greenlander, Greenlandian.
Großbritannien, n. Britain, England.
Guinea, n. Guiny.
Haag, m. the Hague.
Hamburg, n. Hamburgh.
Hanau, n. Henault.
Hannchen, n. Jennet, Jenny, Jinny.
Hanne, f. Jane.
Hannover, n. Hannover.
Hannoveraner, m. —inn, f. Hannöveriſch, a. Hannoverian.
Hans, m. John, Jack, Jacky.
Hänschen, n. Jack, Jacky.
Heilbrunn, n. Hailbron.
Heinrich, m. Henry, Harry.
Helene, f. Helen, Hellen, Helena, Ellen.
Hennegau, n. Hainault.
Henrica, Henriette, f. Henriette, Harriet.
Herman, m. German.
Heſſe, m. —inn, f. Heſſiſch, a. Hessean, Hessian.
Heſſen, n. Hessen, Hessia.
Hieronymus, m. Hierom.
Hilarius, m. Hilary, Hillary.
Hiob, m. Job.
Hochburgund, n. Franche-county.
Holland, n. Holland.
Holländer, m. Hollander; Dutch-man; —inn, f. Dutch-woman.
Holländiſch, a. Dutch.

tein, n. Holstein.
atius, m. Horace.
o, m. Hugh.
ob, m. Jacob, James.
öbchen, n. Jemmy.
obea, Jacobine, f. Jacobin, Jaquet.
an, n. Japan.
aner, m. —inn, f. Japanese.
, f. Eed.
emias, m. Jeremy.
natius, m. Ignatius.
dien, n. India, Indies.
bier, Indianer, m. —inn, f. Indianisch, Indianisch, a. Indian.
germannland, n. Ingria.
hann, m. John.
hanna, f. Jane.
ph, m. Josephus.
sias, m. Josy.
sua, m. Joshua.
land, n. Ireland.
länder, m. Irish-man; —inn, f. Irish-woman.
ländisch, a. Irish.
saak, m. Isaac.
sabelle, f. Isabel.
talien, n. Italy.
taliener, m. —inn, f. Italienisch, a. Italian.
judäa, n. Judea, Jewry.
Julian, m. Julian.
Julianchen, Julchen, n. Gillet.
Juliane, f. Juliana, Gillian.
Jülich, n. Giulick, Gulick.
Jülicher, m. Giuler.
Julie, f. Julia.
Juliette, f. Gilliet.
Julius, m. Julius, Giles.
Just, m. Jocelin.
Justine, n. Justina.
Kalmuck, Kalmück, m. Kalmouck.
Kärnthen, n. Carinthia.
Karthaginenser, m. —inn, f. Karthaginensisch, a. Carthaginian.
Karthago, n. Carthage.
Katharine, f. Katharine.
Käthe, f. Käthchen, n. Kate.
Kleinasien, n. Natolia.
Kopenhagen, n. Copenhagen.
Korinth, n. Corinth.
Korinther, m. —inn, f. Korinthisch, a. Corinthian.
Kracau, n. Cracow.
Kroate, m. —inn, f. Croat, Croatian.
Kroatien, n. Croatia.
Kunz, Kurt, m. Conrad.
Kurland, n. Courland.
Kurländer, m. —inn, f. Kurländisch, a. Courlandian.
Lacedämon, n. Lacedemon.
Lacedämonier, m. —inn, f. Lacedämonisch, a. Lacedemonian.
Lappland, n. Lapland.
Lappländer, (Lappe), m. —inn, f. Lapplander.
Laura, f. Laura.
Laurentius, Lorenz, m. Laurence.
Lausanne, n. Losanne.
die Lausitz, Lusace, Lausnitz.
Leiden, n. Leyden.
Leipzig, n. Leipsic, Leipzick.
Lemberg, n. Leopol, Lembergh.
Lene, f. Lenchen, n. Maudlin.
Leonhard, m. Leonard.
Leonore, s. Eleonore.
Liefland, n. Livonia.
Liefländer, m. —inn, f. Liefländisch, a. Livonian.
Lieschen, n. Bess, Bet, Betsey, Betty.
Lindau, n. Lindaw.
die Lippe, the Lyppe.
Lissabon, n. Lisbon.
Lithauen, n. Lithuania.
Lithauer, m. —inn, f. Lithauisch, a. Lithuanian.
Livius, m. Livy.
Livorno, n. Leghorn.
die Lombardei, Lombardy.
Lombarde, m. —inn, f. Lombard.
London, n. London.
Lothringen, n. Lorrain.
Lotte, f. Lottchen, n. Charlot od. Charlotte.
Löwen, n. Loeven, Louvain.
Lübeck, n. Lubeck.
Lucas, m. Luke.
Lucern, n. Lucerne.
Lucia, f. Lucy, Luce.
Lucca, n. Lucca.
Ludchen, n. Loo.
Ludwig, m. Lewis.
Ludovica, Luise, f. Louisa.
Lüneburg, n. Lunenburgh.
Lüttich, n. Liege.
Lützelburg, Luxemburg, n. Luxemburg.
Lydia, f. Luddy.
Lyon, n. Lyon, Lyons.
die Maas, the Maes.
Magdalene, f. Magdalen.
Magdeburg, n. Maidenburgh.
Mähren, n. Moravia.
Mailand, n. Milan, Milain.

der Main, the Main.
Mainz, n. Maintz, Mentz.
Majorca, n. Majorca.
Malachias, m. Malachy.
Malta, n. Malta.
Mantua, n. Mantua.
Marcus, m. Mark.
Margarethe, f. Margaret, Margery.
Maria, f. Mary.
Mariechen, [illegible] Moll, Molly.
die Marne, the Marna.
die Mark, the March.
Marocco, n. Marocco.
Marſeille, n. Marseilles.
Martha, f. Martha.
Martin, Märten, m. Martin.
Matthäus, Matthes, m. Matthew.
Maximilian, m. Maximilian.
Mechlin, n. Mechlin.
Mecklenburg, n. Mecklenburgh.
Meißen, n. Misnia.
Merſeburg, n. Mersburgh.
Metz, n. Metz.
Michael, Michel, m. Michael.
Michas, m. Micah.
Minorca, n. Minorca.
Modena, n. Modena.
Mohrenland, n. Mauritania.
die Moldau, Moldavia.
Morea, n. Morea.
Moritz, m. Maurice.
Moscau, n. (Land) Moscovy, (Stadt) Moscow.
die Moſel, the Moselle.
Moſes, m. Moses.
Mühlhauſen, n. Mulhausen.
München, n. Munchen.
Münden, n. Munster.
Nancy, n. Nancy.
Neapel, n. Naples.
Neapolitaner, m. —inn, f. Neapolitaniſch, a. Neapolitan.
der Neckar, Necker.
Nicodemus, m. Nicodemus.
Nicola, f. Nicol.
Nicolaus, m. Nicholas.
die Niederlande, pl. the Netherlands.
der Nil, Nilſtrom, the Nile.
Noah, m. Noah.
Nordhauſen, n. Nordhausen.
die Normandie, Normandy.
Normandier, Normann, m. Norman.
Norwegen, n. Norway.
Norweger, m. —inn, f. Norwegian.
Nürnberg, n. Nuremberg
Ofen, n. Buda.
Olivia, f. Olivy.
Olmütz, n. Olmutz.
Oranien, n. Orange.
Osnabrück, n. Osnabrugh.
Oſtende, n. Ostend.
Oſtfriesland, n. East-Friseland.
Oſtgothen, pl. Ostrogoths.
Oſtindien, n. East-Indies.
Oeſtreich, n. Austria.
Oeſtreicher, m. —inn, f. Oeſtreichiſch, a. Austrian.
die Oſtſee, the Baltic.
Otto, m. Otho.
Ovidius, m. Ovid.
Padua, n. Padoua, Padua.
Paläſtina, n. Palestine.
Paris, n. Paris.
Paſſau, n. Passaw.
Parther, m. —inn, f. Parthiſch, a. Parthian.
Partherland, n. Parthia.
Paulus, m. Paul.
Pavia, n. Pavia.
Perſer, m. —inn, f. Perſiſch, a. Persian.
Perſien, n. Persia.
Peru, n. Peru.
Peruvianer, m. —inn, f. Peruvian.
Peter, m. Peter, Pietre.
Petersburg, n. Petersburgh.
Petronilla, f. Pernes.
die Pfalz, the Palatinate.
Pfälzer, m. —inn, f. Pfälziſch, a. Palatine.
Philipp, m. Philip.
Philippchen, n. Phil.
Philippina, f. Philippa.
Pole, Polak, m. —inn, f. Pole, Polander.
Polen, n. Poland.
Pommern, n. Pomerania, Pomerland, Pomeranien.
Pommer, Pommeraner, m. —inn, f. Pommeraniſch, a. Pomeranian.
Portugal, n. Portugal.
Portugieſe, m. —inn, f. Portugieſiſch, a. Portuguese.
Poſen, n. Posna.
Prag, n. Prague.
Preuße, m. —inn, f. Preußiſch, a. Prussian.
Preußen, n. Prussia.
die Pyrenäen, pl. the Pyrenean Mountains.
Quedlinburg, n. Quedlinburgh.
Rahel, f. Rachel.
Rebecca, f. Rebecca.

Regensburg, n. Ratisbone.
Reinhold, m. Reynold.
der Rhein, the Rhine.
Rhodus, n. Rhodes.
Rhodiſer, m. —inn, f. Rhodian.
Rom, n. Rome.
Romanus, m. Romane.
römiſch, römiſch, a. Roman.
Röschen, n. Rose, Rosetta.
Roſina, f. Rose.
Roſimunda, f. Rosamond.
Rudolph, m. Ralph.
Ruprecht, m. Robert.
Ruſſe, m. —inn, f. Ruſſiſch, a. Russian.
Rußland, n. Russia.
Ryſſel, n. Lisle.
die Saale, the Saal.
Sachſe, m. —inn, f. Sächſiſch, a. Saxon.
Sachſen, n. Saxony.
Salomea, f. Salome.
Salomo, m. Salomon.
Salzburg, n. Saltsburgh.
Samariter, m. —inn, f. Samaritan.
Saracene, m. —inn, f. Saracen.
Sardinien, n. Sardinia.
Sardinier, m. —inn, f. Sardiniſch, a. Sardinian.
die Sau, the Sau od. Saw.
Savoyard, Savoyer, m. —inn, f. Savoyard.
Savoyen, n. Savoy.
die Schelde, the Scheld.
Schleſien, n. Silesia.
Schleſier, m. —inn, f. Schleſiſch, a. Silesian.
Schleswig, n. Sleswick.
Schotte, Schottländer, —isch, Scotch-man; —inn, f. —woman.
Schottiſch, a. Scotch, Scottish.
Schottland, n. Scotland.
Schwabe, m. —inn, f. Schwäbiſch, a. Suabe.
Schwaben, n. Suabia.
Schweden, n. Sweden, Swedeland.
Schwede, m. —inn, f. Swede.
Schwediſch, a. Swedish.
die Schweiz, Switzerland.
Schweizer, m. —inn, f. Switzer, Swiss.
Schweizeriſch, a. Swiss.
Sclavonien, n. Sclavonia.
Sclavonier, m. —inn, f. Sclavoniſch, a. Sclavonia.
Sebaſtian, m. Sebastian.
Seeland, n. Zeeland, Zealand.
Siberien, n. Siberia.
Sicilien, n. Sicily.
Sicilier, Sicilianer, m. —inn, f. Sicilianiſch, a. Sicilian.
Siebenbürgen, n. Transylvania.
Sigmund, m. Sigismund.
Simſon, m. Sampson.
Sophia, f. Sophia, Sophy.
Spanien, n. Spain.
Spanier, m. —inn, f. Spaniard.
Spaniſch a. Spanish.
Speier, n. Spire, Speier.
Stanislaus, m. Stanislaus.
Stephan, m. Stephen.
Steiermark, n. Steria, Stiermark.
Stockholm, n. Stockholm.
Stralſund, n. Stralsond.
Straßburg, n. Strasburgh.
Südindien, n. South-Indies.
die Südſee, the South-Sea, the Zuyder-Sea.
der Sund, the Sound.
Suſanne, f. Susannah.
Suschen, n.
Syracus, n. Syrus.
Syrien, n. Syria.
Syrer, m. —inn, f. Syriſch, a. Syrian.
der Tagus, the Tajus od. Tajo.
Tartar, m. —inn, f. Tartar.
Tartarei, f. Tartary.
die Themſe, the Thames.
Theobald, m. Theobald, Tibald.
Theodor, m. Theodore.
Theodorich, m. Derrick.
Thereſe, f. Theresia.
Theſſalien, n. Thessaly.
Theſſalier, m. —inn, f. Theſſaliſch, a. Thessalian.
Teſſalonich, n. Thessalonica.
Theſſalonier, m. —inn, f. Thessalonian.
Thomas, m. Tom.
Thracien, n. Thracia.
Thracier, m. —inn, f. Thraciſch, a. Thracian.
Timotheus, m. Timothy.
Tobias, m. Tobias od. Toby.
Toscana, n. Tuscany.
Trident, Trient, n. Trent.
Trier, n. Triers.
Troja, n. Troy.
Trojaner, m. —inn, f. Trojan.
Türk, m. —inn, f. Türkiſch, a. Turk, Turkish.

Digitized by Google

Türkei, the Turkey.
Tyrol, n. Tirol.
Ungar, m. —inn, f. Ungarisch, a. Hungarian.
Ungarn, n. Hungary.
Urban, m. Urban.
Ursula, Ursel, f. Ursula, Ursly.
Valentin, m. Valentine.
Valerian, m. Valerian.
Velten, m. Val, Vally.
Venedig, n. Venice.
Venetianer, m. —inn, f. Venetianisch, a. Venetian.
die Vereinigten Provinzen, the United Provinces.
Veronica, f. Veronica.
Vinzens, Vinz, m. Vincent.
Virginien, n. Virginia.
die Wallachei, Wallachia.
Wallis, n. Wales.
Walther. m. Walter.
Warschau, n. Warsaw.
die Weichsel, the Vistula.
Welschland, n. Italy.
Welscher, m. —e, f. Welsch, a. Italian.
Welschneuburg, n. Neuchatel.
die Weser, the Weser.
die Westgothen, pl. the Westgoths.
Westermannland, n. Westmania.
Westindien, n. West-Indies.
Westphalen, n. Westphalia.
Westphälinger, m. —inn, f. Westphälisch, a. Westphalian.
das Westreich, Westrick.
die Wetterau, Weteraw.
Wien, n. Vienna.
Wilhelm, m. William.
Wilhelmine, f. Wilhelmina.
Wilna, n. Wilne.
Wolfenbüttel, n. Wolfenbuttel.
Würzburg, n. Wurzburgh.
Ypern, n. Ypern, Ypres.
Zacharias, m. Zachariah, Zachary.
Zachäus, m. Zaccheus.
Zelle, n. Zell.
Zürich, n. Zurich.
Zweibrücken, n. Zweybrucken.
Zwickau, n. Zwickaw.

SEP 1 6 1942

Digitized by Google